servicenow

Washington DC: Governance, Risiko und Compliance

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Governance, Risk und Compliance 7
GRC und ServiceNow Store 12
Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter 13
Installieren Sie GRC Inhaltspakete und Integrationen 20
Eine GRC -Anwendung aktualisieren, die zuvor von ServiceNow Storeheruntergeladen wurde 21
Aktualisieren Sie Ihre Instanz auf das nächste Release der GRC-Familie 21
Intelligente Bewertungs-Engine 22
Intelligente Bewertungs-Engine erkunden 23
Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren 24
Erstellen einer Bewertungsvorlage aus vorhandenen Metriktypen 24
Eine Bewertung wird ausgelöst 26
Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage 28
Entwerfen Sie eine Bewertung 29
Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie 30
Planen und initiieren Sie eine Bewertung 30
Führen Sie eine Bewertung durch 31
Arbeiten Sie mit Beratern zusammen 31
Senden Sie eine Bewertung zur Überprüfung 31
Überprüfen Sie eine Bewertung, und geben Sie Feedback ab 31
Analysieren einer abgeschlossenen Bewertung 31
Genehmigen Sie eine Bewertung 32
Intelligente Bewertungs-Engine – Referenz 32
Audit Management 38
Audit Management erkunden 40
Audit Management konfigurieren 40
Arbeiten mit Audit Management 46
Integration von Audit Management mit Zeitkarte Management 125
Audit Workspace 127
Audit Management – Referenz 167
Lösungen für Analysen und Berichterstellung in Audit Management 179
Business Continuity Management 187
Business Continuity Management erkunden 189
Business Continuity Management konfigurieren 238
Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in verwalten Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM 338
Senden von Benachrichtigungen mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM 432
verwenden BCM klassisch Arbeitsbereich 436
Business Continuity Management – Referenz 531
Compliance Case Management 551
Compliance Case Management erkunden 552

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Case Management konfigurieren 564
Arbeiten mit Compliance Case Management 577
Compliance Case Management – Referenz 601
Continuous Authorization and Monitoring 604
Continuous Authorization and Monitoring verstehen 605
Continuous Authorization and Monitoring – Implementierung 606
Bereiten Sie das Autorisierungspaket vor 610
Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket 615
Wählen Sie Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus 617
Implementieren von Steuerungen 620
Bewerten, autorisieren, überwachen und Berichte generieren 621
Bewertungsziele in verstehen CAM 624
Continuous Authorization and Monitoring Übersichtsberichte 647
Operational Resilience 653
Operational Resilience erkunden 654
Operational Resilience konfigurieren 658
Einrichten der Funktionen und Fähigkeiten in der klassischen Version Operational Resilience 683
Richten Sie die Funktionen in ein Operational Resilience Workspace 740
Anzeigen von Berichten in Operational Resilience 843
Operational Resilience – Referenz 859
Policy and Compliance Management 870
Policy and Compliance Management erkunden 872
Policy and Compliance Management implementieren 879
Verwenden der klassischen Benutzeroberfläche für Policy and Compliance-Aufgaben 916
Verwalten von GRC Aufgaben über Mitarbeiter-Center 1033
Durchführen von Compliance-Aufgaben in Compliance Workspace 1046
Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance Workspace 1152
Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz ein 1165
360° Relationship Visualization für Policy and Compliance Management 1174
Policy as Code Engine für das präventive Compliance-Management 1177
GRC: Policy and Compliance Integration 1181
Cloud Security Compliance Accelerator zur Überwachung von Cloud-Steuerungen 1194
[store-future: BEGIN review]
[End]
DevOps-Beschleuniger für Kontroll-Compliance, PaCE-Ausführung und Ausnahmemanagement 1199
Kontinuierliche Überwachung für Steuerungen zwischen Configuration Compliance und Policy and Compliance Managementverwalten 1201
Mobile Experience für GRC Policy and Compliance 1203
Policy and Compliance Management – Referenz 1249
Analytics- und Reporting-Lösungen für GRC: Policy and Compliance Management 1261
Privacy Management 1265
Privacy Management erkunden 1266

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Privacy Management konfigurieren....1280
Arbeiten mit Privacy Management....1290
Mitarbeiter-Center und das Risikoportal mit Privacy Managementintegrieren....1307
Management von Datenschutzfällen....1308
Personenbezogene Datenrechte....1357
[store-future: BEGIN review]
[End]
Privacy Management – Referenz....1366
Berichterstellung für Privacy Management....1377
Regulatorisches Change-Management....1387
Anwendung Regulatorisches Change-Management erkunden....1388
Setup-Prüfliste für Regulatorisches Change-Management....1395
Regulatorisches Change-Management Anwendung in der Compliance Workspace....1396
Regulatorisches Change-Management klassische Benutzeroberfläche....1425
Risikomanagement....1457
Risikomanagement erkunden....1459
Risikomanagement konfigurieren....1515
Integration von Risikomanagement mit anderen Anwendungen....1540
Arbeiten mit Risikomanagement....1575
Risiko-Arbeitsbereich verwenden....1743
GRC: Metrics in Integrated Risk Management....1818
Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement....1870
Risikomanagement – Referenz....1906
Risikomanagement von Drittparteien....1924
Risikomanagement von Drittparteien erkunden....1927
Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren....1947
Anforderung einer Drittpartei-Risiko-Due-Diligence-Prüfung....2008
Bewerten Ihres Drittparteirisikos....2013
Überwachung Ihres Drittparteirisikos....2028
Sorgfaltspflicht-Anforderungen genehmigen oder ablehnen....2058
Vertragsrisikoprozesse verwalten....2062
Arbeiten in der VRM klassischen Benutzeroberfläche....2071
Verwalten des Drittanbieterportals....2098
Verwenden von Risk Intelligence-Berichten....2108
[store-future: BEGIN review]
[End]
Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern....2110
Risikomanagement von Drittparteien – Referenz....2122
Allgemeine Funktionen von GRC....2167
Mobile Experience für Governance, Risk und Compliance....2167
GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie....2167
GRC – Referenz....2180
GRC -Inhaltspakete....2191

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Integrationen 2210
Risiko- und Compliance-Dashboard für GRC: Metrics 2222
GRC Beschleuniger für Anwendungsfälle 2223
360° Relationship Visualization 2401
Verwenden des Elementgenerierungsprozesses zum Generieren von Steuerungen und Risiken 2416
Genehmigungskonfiguration 2429
Vertrauliche Datensätze 2437
Benutzerhierarchie 2447
Benutzergruppenbasierter Zugriff auf die Tabellen GRC 2451
Inhaltsreferenzen in GRC 2452
Probleme verwalten 2458
Domain Separation in GRC 2468
Breadcrumb-Navigation 2470
Taxonomieverwaltung in GRC 2471
Modul „Zielseitenkonfigurationen“ 2472
Meine Aufgaben im Arbeitsbereich 2482
Entitäten erkunden 2485
Anzeigen und Aktualisieren von Governance, Risk und Compliance Ausnahmen 2517
Erweitertes Governance, Risk und Compliance Dashboard „Anwendungsrisiko“ 2519
Konfiguration der Arbeitsbereichsseite 2524

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Governance, Risk und Compliance

Reagieren Sie in Echtzeit auf Geschäftsrisiken. Verbinden Sie Sicherheit und IT mit einem integrierten Risikoprogramm, das kontinuierliche Überwachung, Priorisierung und Automatisierung bietet.

Governance, Risk und Compliance Anwendungen

Audit Management



Verwenden Sie Risikodaten, um Auditpläne einzuordnen und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren.

Business Continuity Management



Planen, trainieren und wiederherstellen Sie effektiv und effizient nach Notfallsituationen.

Compliance Case Management



Compliance-Fälle melden, untersuchen, analysieren und lösen

Continuous Authorization and Monitoring



Beschleunigen Sie den Prozess, in dem IT-Systeme online geschaltet und kontinuierlich überwacht werden.

Operational Resilience



Verschaffen Sie sich in Echtzeit einen Überblick über die Widerstandsfähigkeit Ihrer Technologien, Mitarbeiter, Prozesse und Einrichtungen.

Policy and Compliance Management



Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie die Compliance kontinuierlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Privacy Management



Verwalten Sie das Datenschutzrisiko und die Compliance im gesamten Unternehmen in Echtzeit.

Regulatorisches Change-Management



Halten Sie mit der Integration in führende Inhaltsanbieter mit der heutigen komplexen regulatorischen Landschaft Schritt.

Risikomanagement



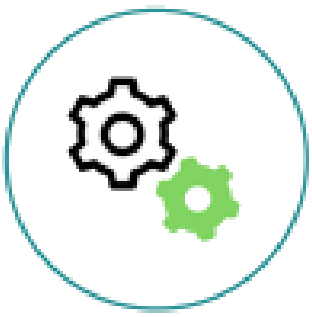
Aktivieren Sie die fein granulierte Business-Impact-Analyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf zu reagieren.

Risikomanagement von Drittparteien



Kontinuierliches Überwachen, Erkennen, Bewerten, Mindern und Beheben von Risiken in Drittpartei-Ökosystemen.

Allgemeine Funktionen von GRC.



Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit von Entitäten, 360-Grad-Ansichten, der Zielseite für Aufgaben und Sicherheitsfunktionen in allen GRC-Produkten.

Automatische Übersetzung

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reagieren Sie mit in Echtzeit auf Geschäftsrisiken ServiceNow GRC

ServiceNow Governance, Risk und Compliance (GRC) hilft Ihnen, ineffiziente Prozesse in Ihrem erweiterten Unternehmen in ein integriertes Risikoprogramm umzuwandeln. Durch kontinuierliche Überwachung und Automatisierung bieten die Anwendungen von GRC eine Echtzeitansicht von Compliance und Risiken, verbessern die Entscheidungsfindung und steigern die Leistung in Ihrem Unternehmen und bei Lieferanten.

Nur ServiceNow Anwendungen können Geschäft, Sicherheit und IT mit einem integrierten Risiko-Framework verbinden, das manuelle, isolierte und ineffiziente Prozesse in ein einheitliches Programm umwandelt, das auf einer einzigen Plattform aufbaut.

Hier können Sie die vollständige Infokarte mit einer Übersicht der wichtigsten GRC-Funktionen anzeigen oder herunterladen .



Aktivitäten im Angesicht eines Notfalls rationalisieren und automatisieren

Mobilisieren Sie Ihre Anstrengungen zur Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität bei Naturkatastrophen und Pandemien wie COVID-19.



Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie die Compliance kontinuierlich.

Es ist absolut sinnvoll, eine einzige Plattform zu nutzen, die alle Compliance-Bemühungen organisierter, einfacher, transparenter und äußerst zuverlässig macht.



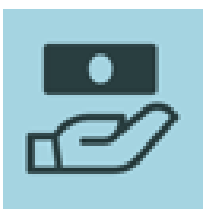
Aktivieren Sie die fein granulierte Business-Impact-Analyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf zu reagieren.

Reagieren Sie mit dem integrierten Risikomanagement in Echtzeit auf Geschäftsrisiken.



Verwenden Sie Risikodaten, um Auditpläne einzuordnen und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren.

Reduzieren Sie die Auditkosten, verbessern Sie die Effizienz und minimieren Sie das Risiko.



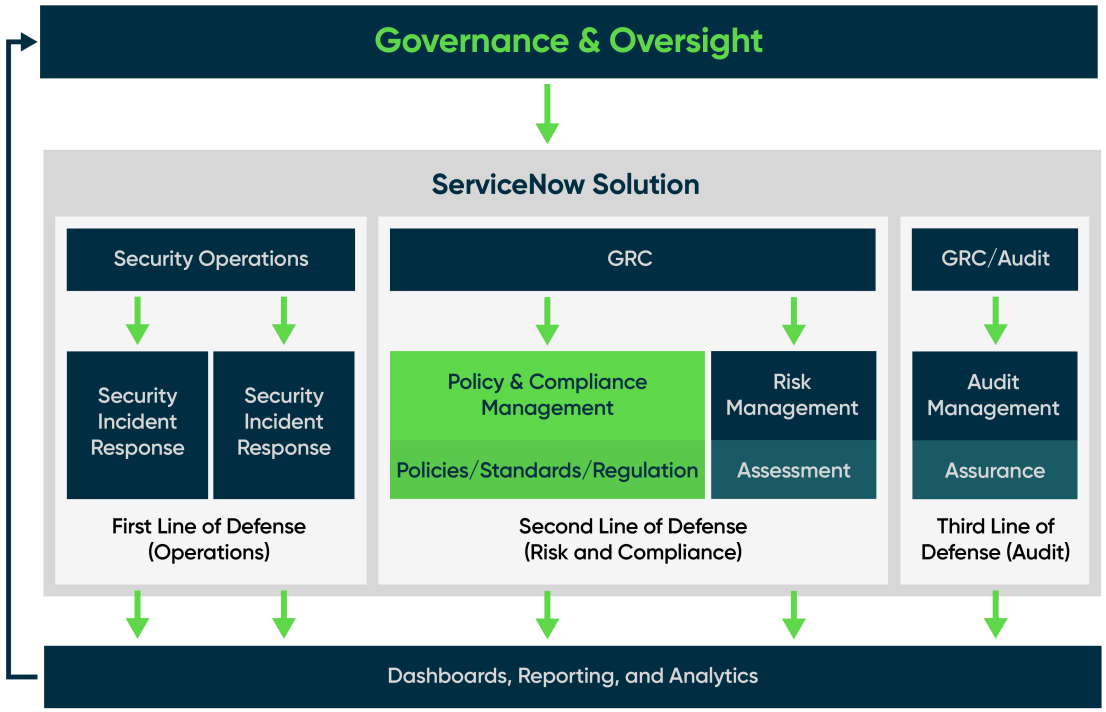
Überwachen, erkennen, bewerten, mindern und beheben Sie Risiken in Lieferanten-Ökosystemen kontinuierlich.

Je mehr Ihre Lieferanten Zugriff auf vertrauliche Systeme und Daten erhalten, desto wichtiger werden deren Risiko- und Compliance-Situation für Ihre Sicherheit. Es ist wichtig, Ihre Lieferanten regelmäßig zu bewerten und auftretende Probleme proaktiv zu beheben.

Automatische Übersetzung

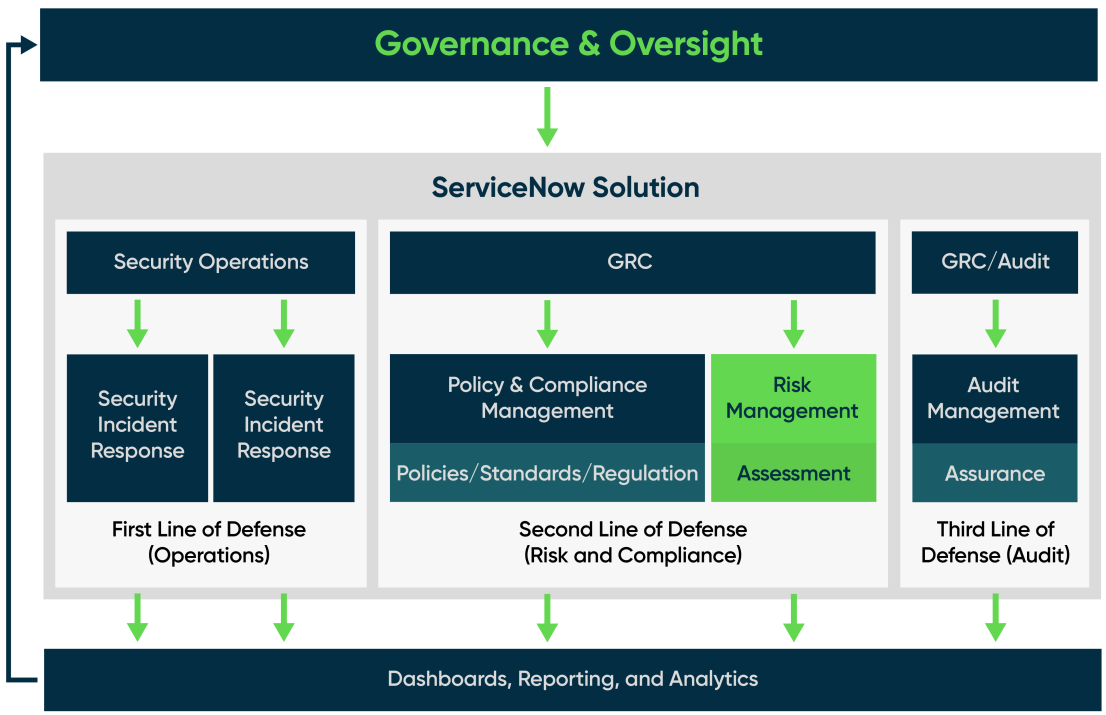
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie die Compliance kontinuierlich



Das Produkt ServiceNow® Policy and Compliance Management bietet einen zentralisierten Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren. Der Prozess ordnet die Verfahren automatisch externen Vorschriften zu. Außerdem bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Steuerungsaktivitäten.

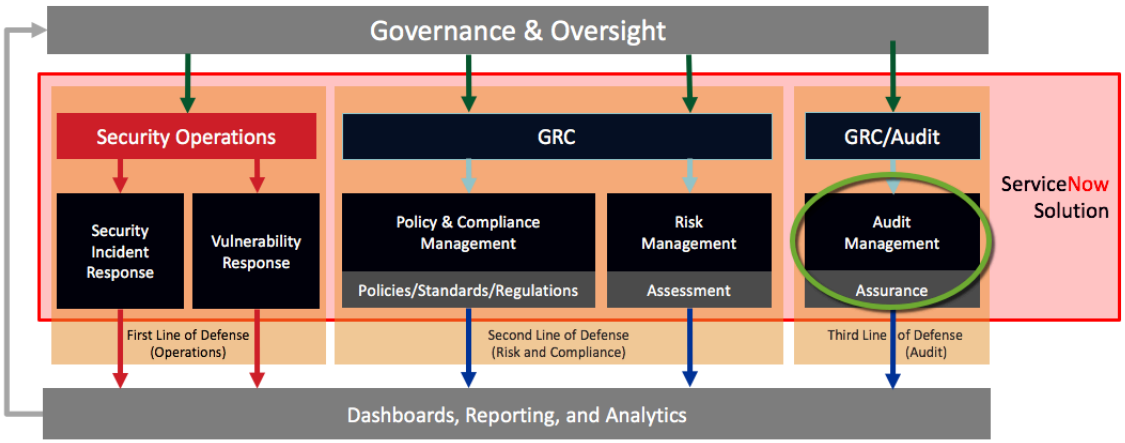
Aktivieren Sie die fein granulierte Business-Impact-Analyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf zu reagieren



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Produkt ServiceNow Risikomanagement bietet einen zentralisierten Prozess zum Erkennen, Bewerten, Reagieren auf und kontinuierliches Überwachen von Unternehmens- und IT-Risiken, die sich negativ auf den Geschäftsbetrieb auswirken können. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Verwenden Sie Risikodaten, um Auditpläne einzuordnen und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren



Das Produkt ServiceNow Audit Management automatisiert die Arbeitsströme interner Audit-Teams, optimiert Ressourcen und Produktivität und eliminiert wiederkehrende Audit-Ergebnisse. Audit Management verwendet Compliance- und Risikodaten, um den Umfang, die Planung und die Priorisierung von Audit-Interaktionen zu bestimmen. Die laufende Überprüfung von Richtlinien und Verfahren, Risiken und Kontrollaufgliederungen bietet die Möglichkeit, Probleme zu beheben, bevor sie zu Auditfehlern werden.

Mit der Anwendung ServiceNow Regulatorisches Change-Management können Kunden bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und Compliance-bezogene Änderungen implementieren, um die allgemeine Compliance mit gesetzlichen Vorschriften sicherzustellen.

Überwachen, erkennen, bewerten, mindern und beheben Sie Risiken in Lieferanten-Ökosystemen kontinuierlich

Je mehr Ihre Lieferanten Zugriff auf vertrauliche Systeme und Daten erhalten, desto wichtiger werden deren Risiko- und Compliance-Situation für Ihre Sicherheit. Es ist wichtig, Ihre Lieferanten regelmäßig zu bewerten. Bisher war dies jedoch eine zeitaufwändige und fehleranfällige Aufgabe, die aus Tabellenkalkulationen, E-Mails und rudimentären veralteten Risikomanagementtools bestand.

Die Anwendung Risikomanagement für Lieferanten verändert die Art und Weise, wie Sie Lieferantenrisiken verwalten, durch wichtige Berichte über Lieferantenrisiken und -probleme, einen konsistenten Bewertungs- und Korrekturprozess und automatisierte Bewertungsverfahren. Sie bietet eine Möglichkeit, die Interaktion mit Stakeholdern zu erleichtern, Transparenz und Verantwortlichkeit zu steigern und lieferantenbezogene Risiken effektiv zu überwachen.

Durch die Ausrichtung von Risikomanagement für Lieferanten an den allgemeinen Risikomanagementprioritäten des Unternehmens können Sie eine wichtige integrierte Risikoansicht und eine stärkere erweiterte Risikosituation für das Unternehmen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehr erfahren

- Was ist ein Geschäftskontinuitätsplan?
- Was ist Business Resilience?
- Was ist Compliance Management?
- Was ist GRC?
- Was ist betriebliche Resilienz?
- Was ist Betriebsrisikomanagement?
- Was ist Ransomware?
- Was ist Drittpartei-Risikomanagement (TPRM)?

Erste Schritte

- Arbeiten Sie mit einem Implementierungsspezialisten zusammen, um Ihre gewünschten Geschäftsergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Customer Success Center .
- Nehmen Sie an einem Governance, Risk und Compliance -Kurs teil, um Fachwissen aufzubauen und den ROI schneller zu erzielen. Besuchen Sie zur Anmeldung die ServiceNow-Schulungs- und -Zertifizierungs-Website .

Anwendungen und Funktionen

- Audit-Management
- Business Continuity Management
- Compliance Case Management
- Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung
- Operational Resilience
- Policy and Compliance Management
- Privacy Management
- Regulatory Change Management
- Risk Management
- Risikomanagement von Drittparteien
- GRC und der ServiceNow Store
- Allgemeine GRC-Funktionen

GRC und ServiceNow Store

Alle GRC -Anwendungen sind über den ServiceNow Storeverfügbar, sodass Sie neue und aktualisierte Funktionen schneller erhalten. Bevor Sie GRC -Anwendungen verwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie berechtigt sind (d. h. gültige Lizenzen). Anschließend können Sie sie aus dem ServiceNow Store herunterladen und aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Liste der GRC Anwendungen, die zum Download verfügbar sind, enthält:

- Audit Management (und unterstützte Integrationen)
- Business Continuity Management
- Operational Resilience
- Policy and Compliance Management (und unterstützte Integrationen)
- Regulatorisches Change-Management
- Risikomanagement (und unterstützte Integrationen)
- Risikomanagement für Lieferanten (und unterstützte Integrationen)

Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um mehr über das Herunterladen von Security Operations- und GRC-Anwendungen aus dem ServiceNow Storezu erfahren. In diesem 5-minütigen Video wird beschrieben, wie Security Operations- und GRC-Anwendungen aus dem ServiceNow Store heruntergeladen werden

Der Prozess, den Sie verwenden, um GRC -Produkte zu erhalten, hängt davon ab, ob Sie ein Produkt zum ersten Mal herunterladen, ein Produkt aktualisieren, das Sie zuvor aus dem ServiceNow Storeheruntergeladen haben, oder ein Upgrade von einem Familien-Release auf den nächsten durchführen.

Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter

Das erstmalige Herunterladen einer Anwendung aus dem ServiceNow Store umfasst mehrere einfache Schritte. Einige Schritte werden in der Instanz ServiceNow Store und andere in Ihrer Instanz Now Platform ausgeführt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Zum Beispiel ist GRC ein Produkt. Der Prozess umfasst die folgenden Schritte:

- In ServiceNow Storemüssen Sie sicherstellen, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und ihre abhängigen Anwendungen verfügen.
- Aktivieren Sie die Anwendung, und führen Sie sie in Ihrer Instanz aus.

Abhängigkeits-Plugins werden automatisch installiert, wenn Sie diese GRC Kernanwendungen aktivieren:

- Audit Management
- Policy and Compliance Management
- Risikomanagement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie beispielsweise die Anwendung Risk Management aktivieren, wird auch das Plugin „Risk Management Dependencies“ aktiviert.

Wichtig:
Risikomanagement für Lieferanten, müssen Sie zuerst das Plugin Risikomanagement für Lieferanten Dependencies aktivieren, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement für Lieferanten aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie eine berechtigte GRC ServiceNow Store Anwendung.

Rufen Sie eine Berechtigung für ein Produkt oder eine Anwendung von GRC ab

Der erste Schritt bei der Installation einer Anwendung besteht darin, zu überprüfen, ob die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen über gültige ServiceNow Berechtigungen verfügen.

Vorbereitungen

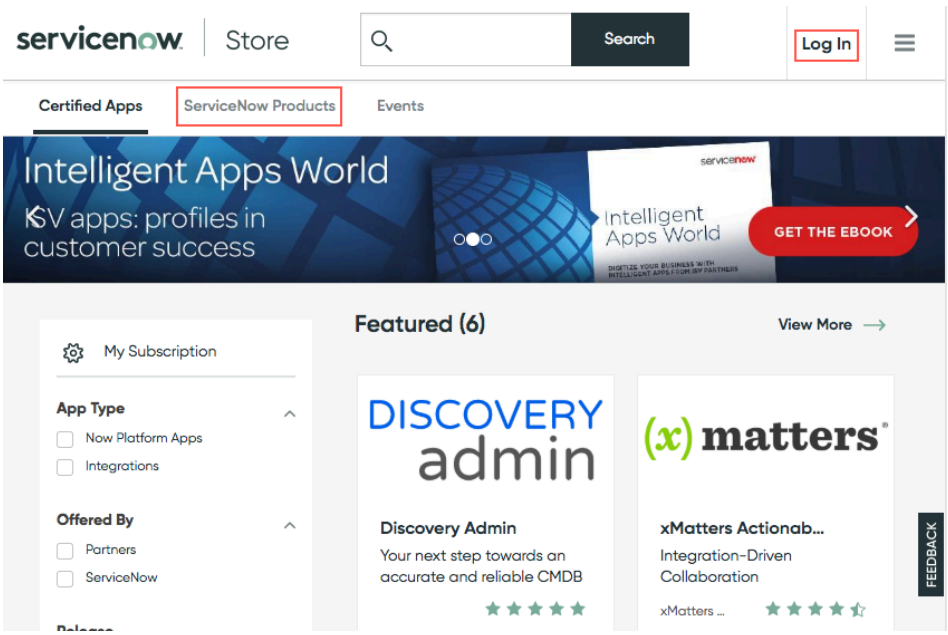
Erforderliche Rolle: admin

Personen, die Berechtigungen erwerben, müssen über ein Konto Now Support und die Berechtigung zum Anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen verfügen.

Hinweis:
Dieser Prozess gilt nur für Anwendungen, die in Produktionsinstanzen heruntergeladen wurden. Wenn Sie Anwendungen in Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen herunterladen, sind keine Berechtigungen erforderlich. Fahren Sie mit fort Aktivieren Sie einen ServiceNow Store Anwendung .

Prozedur

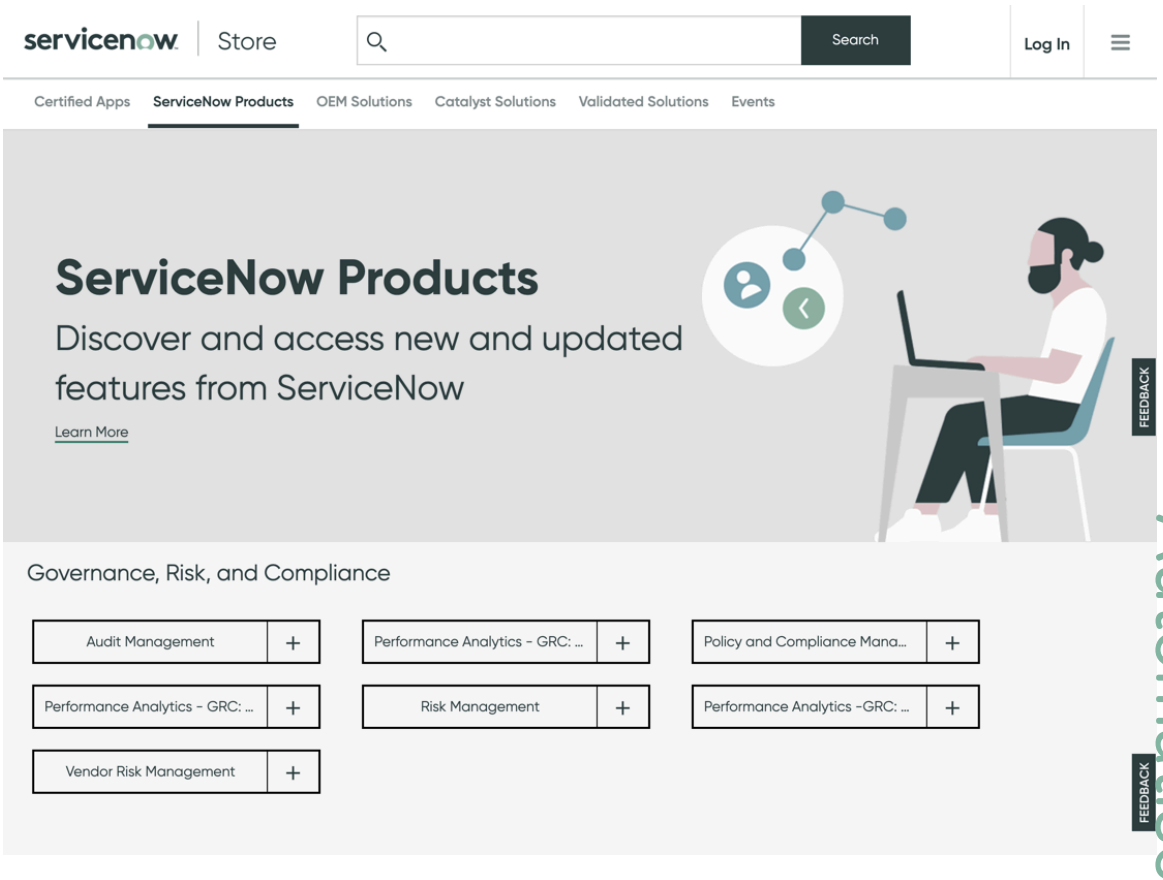
1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store .



2. Klicken Sie auf Anmelden, und melden Sie sich mit Ihren HI-**Anmeldeinformationen** an.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **ServiceNow-Produkte**, um alle verfügbaren ServiceNow Produkte anzuzeigen.
   Integrationen und andere Arten von Inhalten werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

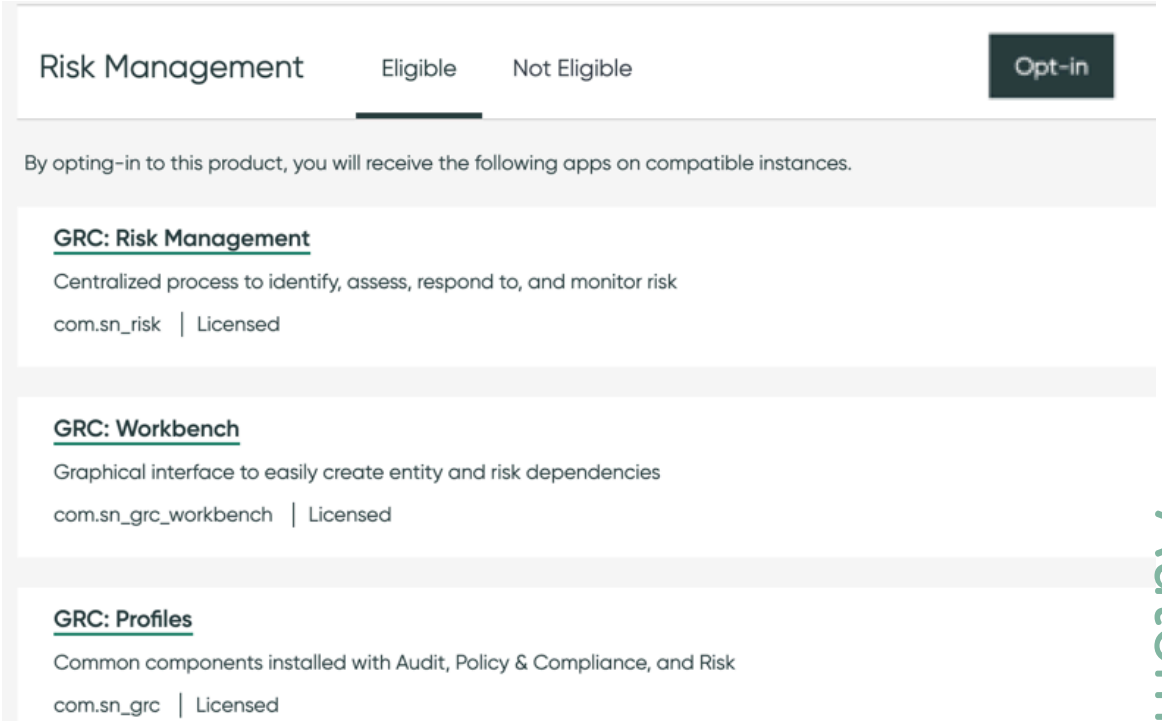


Hinweis:
Nehmen wir für dieses Beispiel an, dass Sie eine Berechtigung für das Produkt Risikomanagement erwerben.

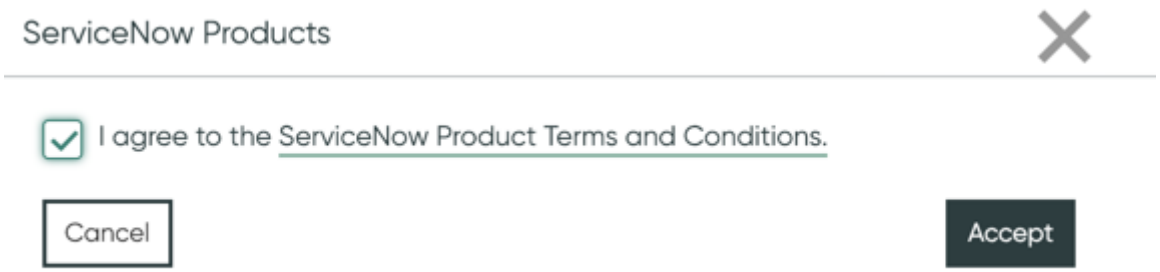
4. Klicken Sie auf den Produktnamen des Produkts, für das Sie eine Berechtigung erhalten.
   Alle Anwendungen, die dem Produkt zugeordnet sind, für das Sie eine Berechtigung erwerben, werden aufgelistet. Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erworben haben, sind die darunter aufgeführten Anwendungen ebenfalls berechtigt.

Automatische Übersetzung

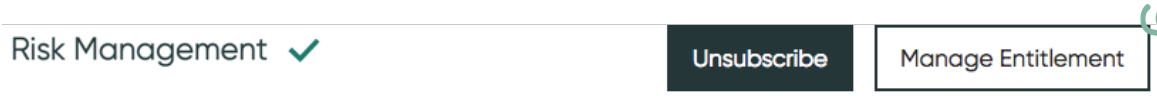
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Opt-in**, um sicherzustellen, dass Sie über eine Berechtigung für das Produkt und die aufgeführten Anwendungen verfügen.
   Sie werden aufgefordert, die allgemeinen Bedingungen von ServiceNow zu lesen und zu akzeptieren.



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Akzeptieren**.
7. Beachten Sie, dass neben dem Produktnamen ein Häkchen und die Schaltfläche Berechtigungen verwalten angezeigt werden.

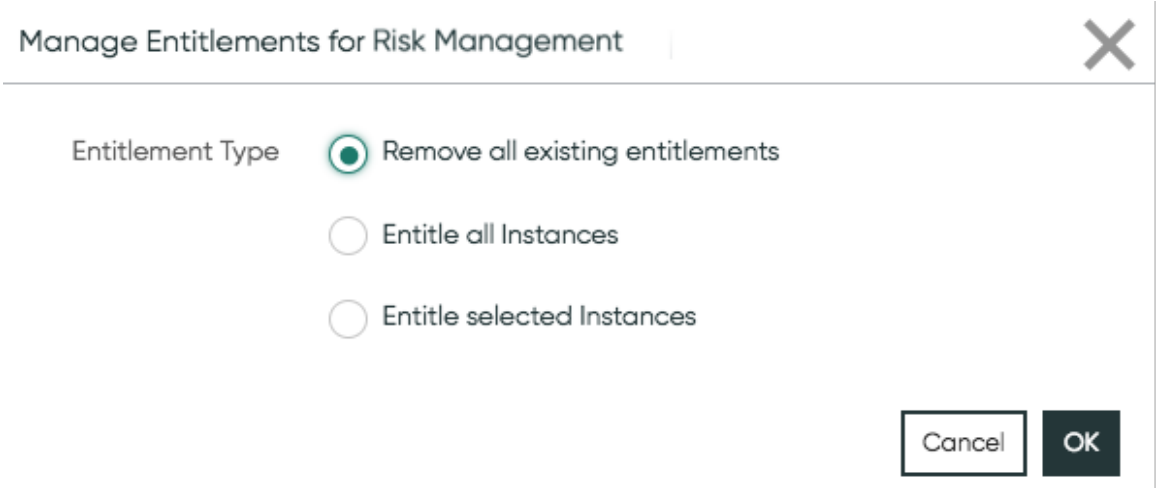


   Das Häkchen zeigt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben. Es ist Zeit, Ihre Berechtigungen zu verwalten. Dies ist ein einmaliger Vorgang für dieses Produkt und alle anderen Produkte, die Sie in Zukunft installieren möchten.

8. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Berechtigungen verwalten**, um die Instanzen zu ändern, die von den Anwendungen betroffen sind, für die Sie berechtigt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Nachdem Sie den allgemeinen Bedingungen von ServiceNow zugestimmt und Berechtigungen verwaltet haben, können Sie andere Produkte berechtigen, indem Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Produktnamen klicken.

Hinweis:
Sie können das Produkt jetzt aktivieren.

Aktivieren Sie eine berechtigte GRC ServiceNow Store Anwendung

Nachdem einer Anwendung die Berechtigung erteilt wurde, können Sie sie aktivieren. Dieser Prozess gilt für Anwendungen, die in Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen heruntergeladen wurden.

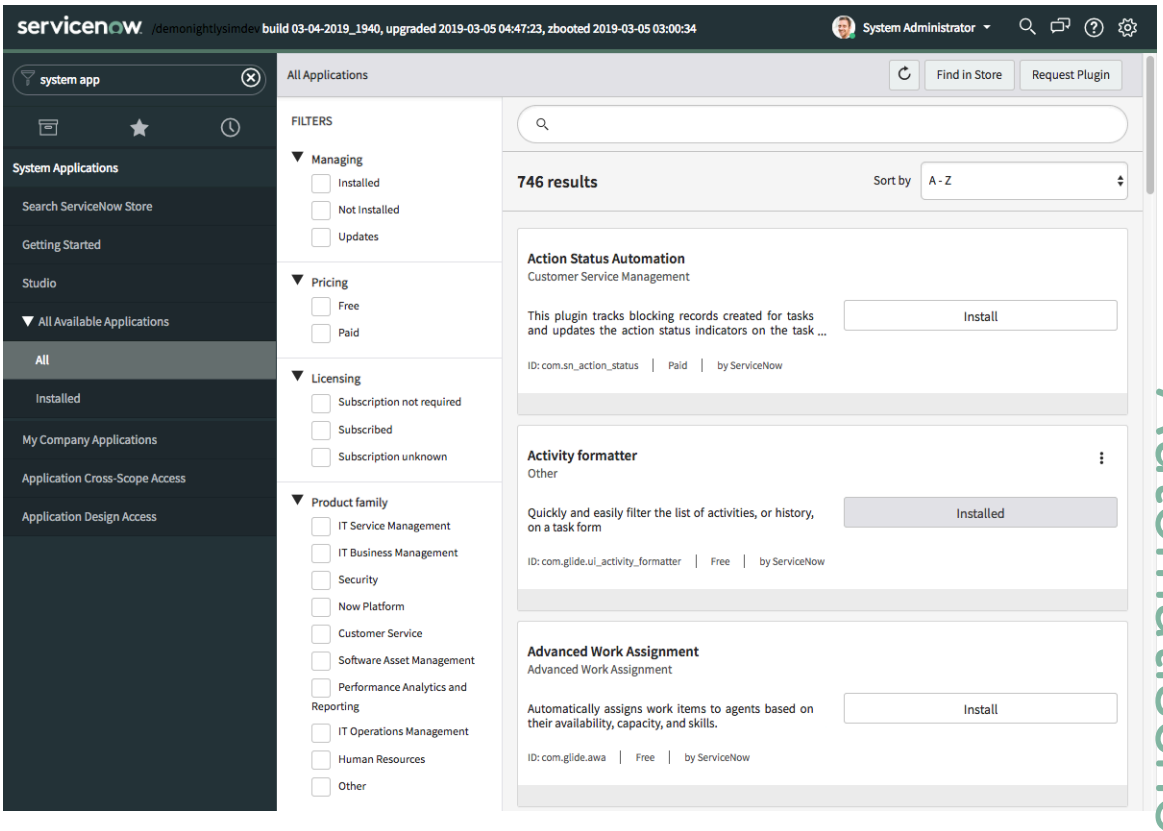
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



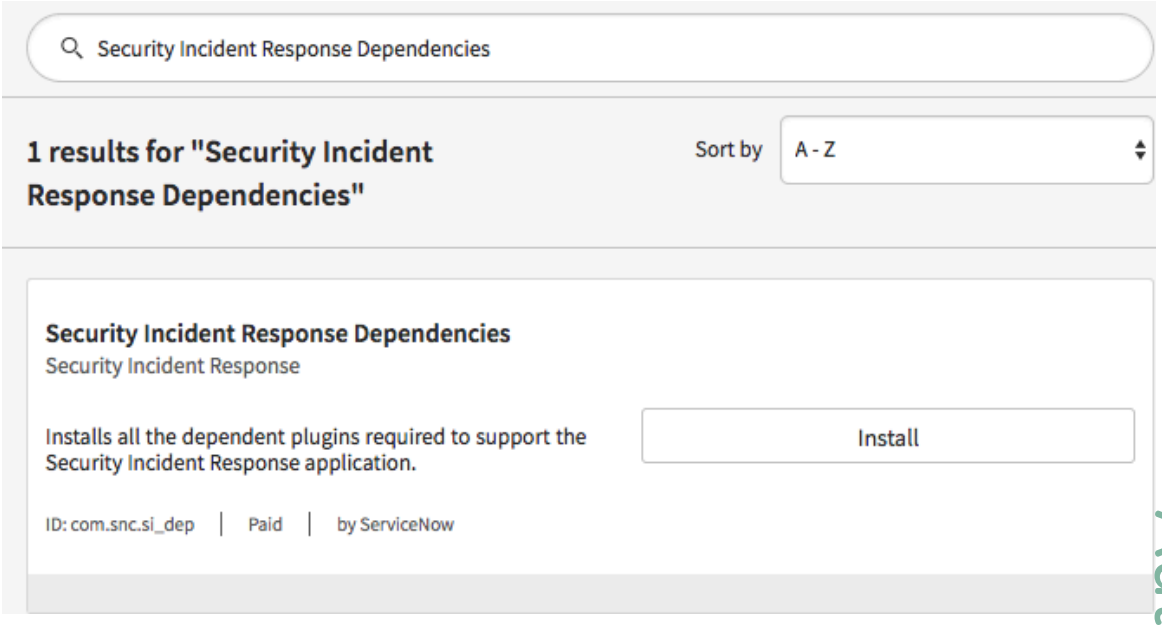
Hinweis:

Ab Orlando werden Abhängigkeits-Plugins automatisch aktiviert, wenn Sie eine Kernanwendung aktivieren. Wenn Sie beispielsweise die Anwendung Audit Management aktivieren, wird auch das Plugin „Audit Management Dependencies“ aktiviert.

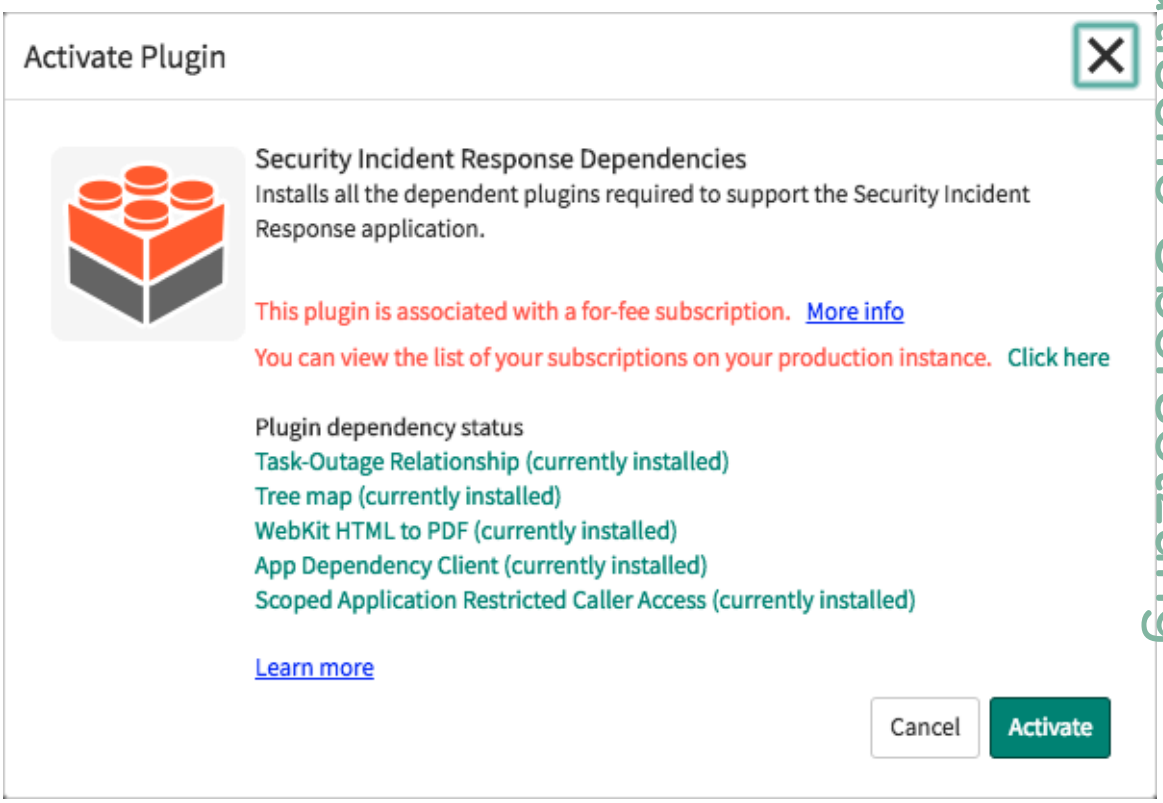
Wichtig: Die Informationen im vorherigen Hinweis gelten nicht für die Anwendung Risikomanagement für Lieferanten. Wenn Sie Risikomanagement für Lieferantenaktivieren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie eine der anderen GRC -Anwendungen aktivieren, sind die Schritte 2 bis 5 optional.

2. Suchen Sie nach dem Abhängigkeits-Plugin für die Anwendung, die Sie aktivieren möchten. Wenn Sie beispielsweise Security Incident Responseaktivieren, suchen Sie das Plugin Security Incident Response „ Dependencies“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf **Installieren**.
   Das Dialogfeld „Plugin aktivieren“ wird angezeigt.



4. Klicken Sie im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ auf **Aktivieren**.
5. Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Formular schließen und neu laden**.
6. Suchen Sie das Kernprodukt, das Sie aktivieren.
7. Wenn Sie Demodaten laden möchten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Demodaten** laden.
8. Klicken Sie auf **Installieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Anwendung wird automatisch in Ihrer Instanz installiert.

Hinweis:
Wenn Sie das Kontrollkästchen Demodaten laden nicht aktivieren, können die **Demodaten** nachträglich nicht über den **Anwendungsmanager** installiert werden. Weitere Informationen dazu, wie Sie Demodaten nach der Erstinstallation installieren oder erneut installieren, finden Sie im Artikel Workaround zur Installation von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] in der Knowledge Base von HI.

Installieren Sie GRC Inhaltspakete und Integrationen

Alle ServiceNow -Integrationen sind auf der ServiceNow Storeverfügbar. Kernanwendungen wie Policy and Compliance Managementwerden auf der Registerkarte „ **ServiceNow-Produkte** “ im Store angezeigt. Inhaltspakete und Integrations-Add-ons werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Für die Installation von SORe sind ein Now Support -Konto und die Berechtigung zum Anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf **Installieren**.
   - Wenn Sie die App in einer Test- und Entwicklungsumgebungsinstanz installieren, wird die Anwendung in der Instanz installiert.
   - Wenn Sie die App in einer Produktionsinstanz installieren und über eine gültige Lizenz verfügen (d. h., Sie haben eine Berechtigung für die Anwendung), wird die Anwendung in der Instanz installiert.
   - Wenn Sie die App in einer Produktionsinstanz installieren und keine gültige Lizenz haben, wird eine Meldung angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus.

   a. Klicken **Sie auf In Store suchen**, um ServiceNow Storezu öffnen.

   b. Suchen Sie die Anwendung, und klicken Sie auf ihre Kachel.

   c. Klicken Sie auf **Abrufen** und geben Sie Ihre Now Support-Anmeldeinformationen ein.

   d. Klicken Sie auf **Installation anfordern**.

   Hinweis:
   Für Store-Anwendungen, die von ServiceNowentwickelt wurden, wird die **Schaltfläche** Abrufen angezeigt.

   e. Klicken Sie auf **Anforderung**.
   Geben Sie den Instanznamen und einen Grund für die Anforderung ein, und klicken Sie dann auf **Anforderung**. Sie erhalten eine E-Mail mit detaillierten Installationsanweisungen.

   f. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
   Eine Liste der für die Installation verfügbaren Anwendungen wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Klicken Sie auf **Installieren**.
Suchen Sie nach der Anwendung, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Installieren**. Ihre Anwendung wird automatisch in Ihrer Instanz installiert.

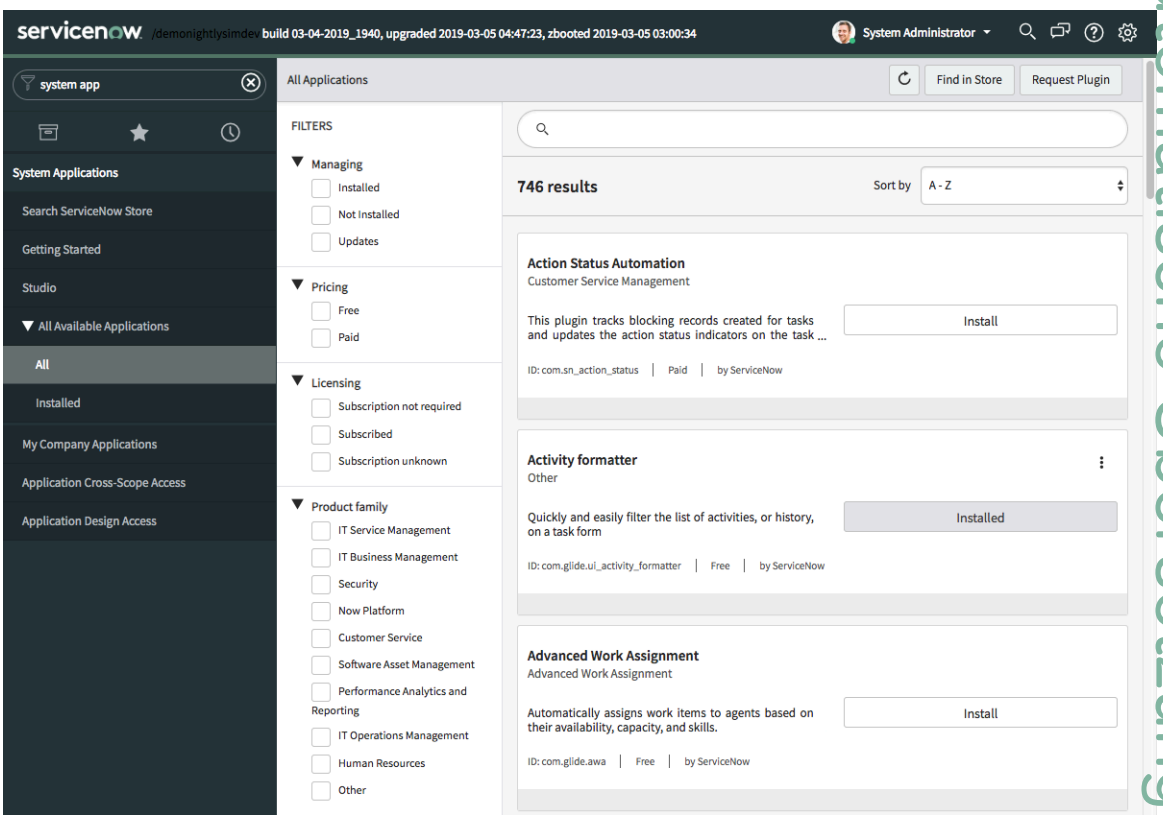
Eine GRC -Anwendung aktualisieren, die zuvor von ServiceNow Storeheruntergeladen wurde

Wenn Sie zuvor eine Anwendung aus dem ServiceNow Store heruntergeladen haben und eine neue Version verfügbar ist, können Sie sie in Ihrer Instanz aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie nach der Anwendung, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie die Version aus, auf die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
Ihre Anwendung wird in Ihrer Instanz automatisch aktualisiert.

Aktualisieren Sie Ihre Instanz auf das nächste Release der GRC-Familie

Wenn Sie derzeit einen Familien-Release (z. B. London) ausführen und auf den nächsten Release upgraden möchten, ist es nicht erforderlich, die Anwendungen von ServiceNow Storezu beziehen. Die Anwendung wird automatisch aktualisiert, wenn die Plattform auf die mindestens erforderliche Version aktualisiert wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Intelligente Bewertungs-Engine

Die App ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine (IBE) hilft Ihnen, den manuellen Aufwand und die Kosten Ihrer Risikobewertungsprozesse durch Automatisierung zu reduzieren. Es hilft Ihnen, den Prozess der Bewertung und Verwaltung der von externen Parteien eingeführten Risiken zu organisieren und zu verbessern.

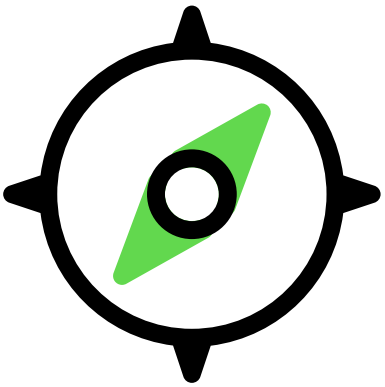
Übersicht

Erste Schritte

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Intelligente Bewertungs-Engine erkunden

Erkunden



Sie können die App IBE verwenden, um Bewertungen zu entwerfen und an Mitarbeiter, Lieferanten und Drittparteien zu senden.

Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren

Konfigurieren



Sie aktivieren oder aktualisieren die App Intelligente Bewertungs-Engine , indem Sie sie aus dem ServiceNow Store herunterladen und dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.



Erstellen einer Bewertungsvorlage aus vorhandenen Metriktypen

Migrieren Sie vorhandene Metriktypen zu einer Bewertungsvorlage, damit Sie den Bewertungsprozess automatisieren können.

Automatische Übersetzung

Eine Bewertung wird ausgelöst

Intelligente Bewertungs-Engine – Referenz

Referenz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können Bedingungen angeben, die eine Bewertung an eine bestimmte Gruppe von Beurteilern senden. Die Bewertung basiert auf einer angegebenen Bewertungsvorlage.



Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen der Tabellen, Eigenschaften, Formulare und Rollen, die mit der App IBE installiert werden.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im GRC-Forum .
- Durchsuchen Sie das Known Error-Portal nach Known Error-Artikeln .
- Erfahren Sie, wie Sie Apps auf der Entwickler-Website erstellen .
- Kontakt Kundenservice und Support .

Intelligente Bewertungs-Engine erkunden

Sie können die App IBE verwenden, um Bewertungen zu entwerfen und an Mitarbeiter, Lieferanten und Drittparteien zu senden.

Vorteile von IBE

- IBE hilft Ihnen, Risiken zu erkennen, zu minimieren und zu beseitigen.
- Eine Bewertung kann sicherstellen, dass alle Mitarbeiter in der Organisation über die Richtlinien und Leitfäden für den Umgang mit Risiken im Arbeitsbereich informiert sind.
- Basierend auf den Ergebnissen einer Bewertung können Unternehmen den Schweregrad der Risiken identifizieren und die erforderlichen Maßnahmen bestimmen.
- Eine ordnungsgemäße Bewertung hilft bei der Minimierung der Risiken an Ihrem Arbeitsplatz und trägt zu einer besseren Integrität innerhalb der Organisation bei.

Aktivitäten von IBE Benutzern

- **Ersteller/Initiator**: Erstellt einen Zeitplan und initiiert die Bewertung.
- **Beurteiler**– Arbeitet mit Fachexperten bei Fragen im Zusammenhang mit der Bewertung zusammen, antwortet auf die Bewertung und übermittelt die Bewertung zur Überprüfung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Prüfer/Genehmiger**– Überprüft die abgeschlossene Bewertung und gibt bei Bedarf Feedback. Der Genehmiger genehmigt die Bewertung, nachdem der Beurteiler das Feedback des Prüfers berücksichtigt hat.
- **Berater**– Bereitstellung von Expertenrat zu bestimmten Bereichen und Klarstellungen mit oder ohne Zugriff auf die Bewertung.
- **Analysator**– Analysieren und leiten Sie Einblicke aus den Bewertungsdaten ab.

Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren

Sie aktivieren oder aktualisieren die App Intelligente Bewertungs-Engine , indem Sie sie aus dem ServiceNow Store herunterladen und dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Konfiguration – Übersicht

Geführtes Setup zur Implementierung von verwenden

Guided Setup bietet eine Reihe von Aufgaben, die Sie bei der Konfiguration von in Ihrer Instanz unterstützen. Um das Guided Setup für zu öffnen, navigieren Sie zu .

Weitere Informationen finden Sie unter .

Erstellen einer Bewertungsvorlage aus vorhandenen Metriktypen

Migrieren Sie vorhandene Metriktypen zu einer Bewertungsvorlage, damit Sie den Bewertungsprozess automatisieren können.

Übersicht

Sie können die App IBE verwenden, um eine Bewertungsvorlage in einem neuen Framework [??? Warum in einem neuen Framework?] aus vorhandenen Metriktypen. [Die intelligente Bewertungs-Engine ist ein Back-End-Konzept und keine UI- oder UX-Funktion. Bleiben Sie am besten beim Formular, in dem Sie den Prozess initiieren können.].

Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie Metriktypen zu einer Bewertungsvorlage.

Migrationsstatus

- Während der Abschnitt, die Fragen und die Antworten migriert werden, lautet der Wert für den **MigrationsstatusIn Bearbeitung**.
- Wenn alle Zuordnungen erfolgreich migriert wurden, ändert sich der Status in **Abgeschlossen**.
- Wenn nur einige der Elemente erfolgreich migriert wurden, ändert sich der Status in **Teilweise abgeschlossen**.
- Der Wert **Migration status** (Migrationsstatus) lautet **Nicht unterstützt** für Fragetypen, die nicht migriert werden können.
- Wenn während des Migrationsprozesses ein Fehler auftritt, ändert sich der Status in **Fehlerhaft**.

Fragetypen, die Sie importieren können

- Nummer
- Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anhang
- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Referenz
- Ja/Nein
- Likert-Skala
- Auswahl
- Mehrfachauswahl
- Numerische Skala
- Vorlage (wenn **Bild zulassen** nicht ausgewählt ist)

Migrieren Sie Metriktypen zu einer Bewertungsvorlage

Migrieren Sie vorhandene Metriktypen zu einer Bewertungsvorlage, damit Sie den Bewertungsprozess automatisieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.assessment_admin.

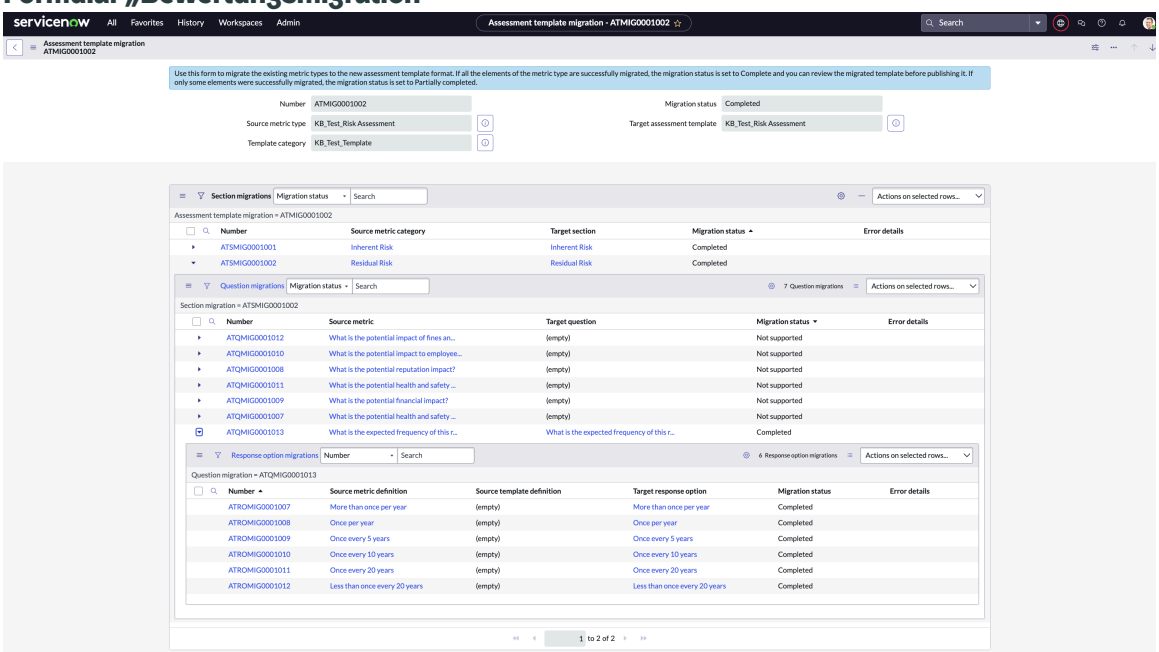
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Intelligente Bewertungs-Engine** > **Administration** > **Vorlagenmigrationen**.
2. Wählen Sie in der Liste „Bewertungsvorlagenmigrationen“ **Neu** aus, und füllen Sie dann das Migrationsformular für Bewertungsvorlagen aus.
   Die Einstellungen im Formular werden in Formular „Bewertungsvorlagenmigration“.beschrieben.
3. Wählen **Sie Migrieren aus**.

Ergebnisse

Der vorhandene Metriktyp wird in eine Bewertungsvorlage migriert.

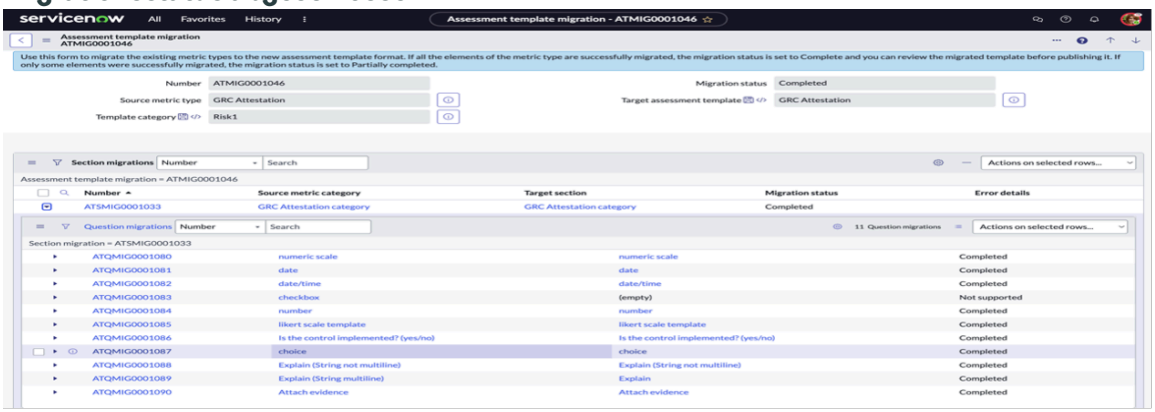
Formular „Bewertungsmigration“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

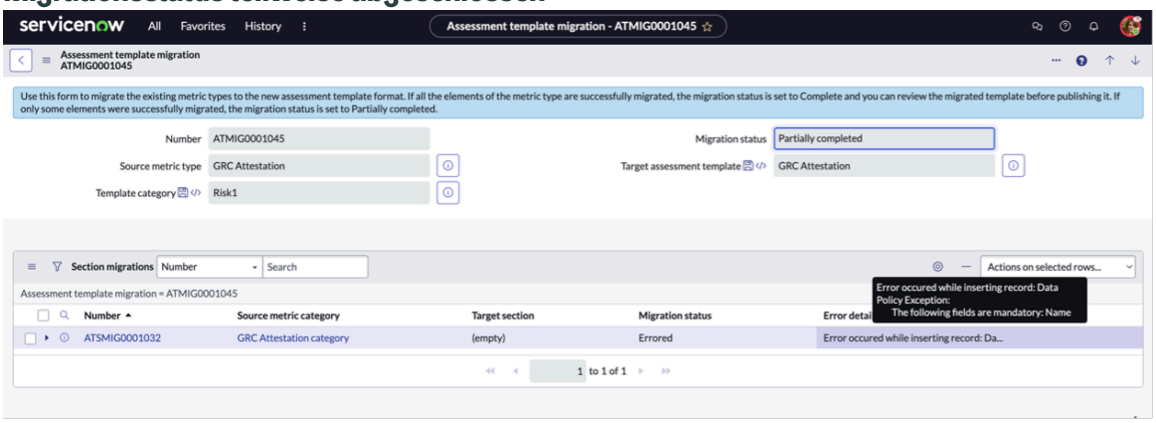
Wenn alle Elemente (Metriktyp, Metrikkategorien und Metriken in) migriert werden, ändert sich der Status in **Abgeschlossen**. Sie können die Vorlage überprüfen und veröffentlichen.

Migrationsstatus abgeschlossen



Wenn die Migration eines der Elemente fehlschlägt, ändert sich der Status in **Teilweise abgeschlossen**. Beheben Sie die Fehler, und migrieren Sie erneut.

Migrationsstatus teilweise abgeschlossen



Eine Bewertung wird ausgelöst

Sie können Bedingungen angeben, die eine Bewertung an eine bestimmte Gruppe von Beurteilern senden. Die Bewertung basiert auf einer angegebenen Bewertungsvorlage.

Mit der App IBE können Sie eine Bewertung über auslösen oder initiieren. Diese Bewertung wird dann einem Benutzer oder einer Gruppe von Benutzern zugewiesen. Sie können eine Bewertung auslösen, indem Sie eine Bewertungsvorlage erstellen oder die Vorlage verwenden, die aus einem vorhandenen Metriktyp migriert wurde.

Die **Lite-Flow-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen** “ löst Bewertungen aus. Konfigurieren Sie die Aktion mit den Auslösebedingungen und der zu verwendenden Bewertungsvorlage.

Eine Beispiel-Auslöserbedingung könnte sein, dass sich der Status in der Steuerungstabelle in **Nachweis ändert**.

Nachdem Sie die Auslöserbedingung definiert haben, konfigurieren Sie die Lite-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Lite-Aktion zum Auslösen einer intelligenten Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Flow, und konfigurieren Sie eine Auslöserbedingung

Bevor Sie die Lite-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“ konfigurieren, erstellen Sie einen Flow und konfigurieren eine Auslöserbedingung.

Vorbereitungen

Bevor Sie die Lite-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“ konfigurieren, erstellen Sie einen Flow und konfigurieren eine Auslöserbedingung.

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.assessment_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Flows** “ die **Option Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
3. Wählen Sie **Aktion** aus, und suchen Sie nach **Intelligente Bewertung auslösen Lite**.
   Füllen Sie das Formular „Intelligente Bewertung auslösen“ aus. Die Einstellungen im Formular werden in Formular „Lite-Aktion für intelligente Bewertung auslösen“.beschrieben.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Hinweis:
Nachdem Sie die Konfiguration gespeichert haben, wählen Sie **Aktivieren** aus, um die Bewertung auszulösen.

Ergebnisse

Eine Bewertung wird ausgelöst.

Konfigurieren Sie eine Lite-Aktion zum Auslösen einer intelligenten Bewertung

Konfigurieren Sie eine Lite-Aktion zum Auslösen einer intelligenten Bewertung, um eine Bewertung auszulösen. Durch Konfigurieren der Aktion können Sie eine Bewertung initiieren und an die ausgewählten Beurteiler senden.

Vorbereitungen

Bevor Sie die Lite-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“ konfigurieren, erstellen Sie einen Flow und konfigurieren eine Auslöserbedingung.

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.assessment_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Flows** “ die **Option Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen aus**.
3. Wählen Sie **Aktion** aus, und suchen Sie nach **Intelligente Bewertung auslösen Lite**.
   Füllen Sie das Formular „Intelligente Bewertung auslösen“ aus. Die Einstellungen im Formular werden in Formular „Lite-Aktion für intelligente Bewertung auslösen“.beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Nachdem Sie die Konfiguration gespeichert haben, wählen Sie **Aktivieren** aus, um die Bewertung auszulösen.

Ergebnisse
Eine Bewertung wird ausgelöst.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

Verwenden Sie den Bewertungsdesigner, um eine Bewertungsvorlage zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Ersteller/Initiator

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Homepage im Bewertungsarbeitsbereich die Option **Neue Vorlage** aus, und füllen Sie das Formular „Vorlagendetails“ aus.

Formular „Vorlagendetails“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage.
Beschreibung	Text, der anderen helfen soll zu verstehen, wofür die Vorlage verwendet wird.
Bewertungsziel	Die Tabelle, in die die Antworten auf die Bewertung geschrieben werden.
Kategorie	Die **Kategorie** stellt ein Thema für die Bewertung von bewertbaren Datensätzen in einem bestimmten Metriktyp dar. Die Kategorie begrenzt auch, welche Benutzergruppen die Vorlage anzeigen oder verwenden können. Die Kategorie ist benutzerdefiniert. Beispiele sind ROI, Risiko, Leistung, Sicherheit, persönliche Daten usw.
Rolle „Bewertungsleser“.	
Bewertungsziel	
Dauer	Der Standardzeitraum in Tagen zwischen dem Senden der Bewertung und der erwarteten Rückgabe einer abgeschlossenen Bewertung durch die Beantworter. Diese Einstellung bestimmt das Fälligkeitsdatum von Bewertungen.

2. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System generiert die Vorlage. In den folgenden Schritten füllen Sie die Vorlage mit Fragen, Abschnitten für Gruppen zugehöriger Fragen und Anweisungen zum Reagieren auf die Bewertungen, die die Vorlage generieren kann.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fragebögen** oder **Dokumentanforderungen** auf **Antworten** anzeigen, und füllen Sie die Felder aus.

Entwerfen Sie eine Bewertung

Verwenden Sie den Bewertungsdesigner, um eine Bewertung zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Ersteller/Initiator

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Homepage im Bewertungsarbeitsbereich**Neu**, und füllen Sie dann das Formular „Bewertungsdetails“ aus.

Formular „Vorlagendetails“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage.
Beschreibung	Text, der anderen helfen soll zu verstehen, wofür die Vorlage verwendet wird.
Bewertungsziel	Die Tabelle, in die die Antworten auf die Bewertung geschrieben werden.
Kategorie	Die **Kategorie** stellt ein Thema für die Bewertung von bewertbaren Datensätzen in einem bestimmten Metriktyp dar. Die Kategorie begrenzt auch, welche Benutzergruppen die Vorlage anzeigen oder verwenden können. Die Kategorie ist benutzerdefiniert. Beispiele sind ROI, Risiko, Leistung, Sicherheit, persönliche Daten usw.
Rolle „Bewertungsleser“.	
Bewertungsziel	
Dauer	Der Standardzeitraum in Tagen zwischen dem Senden der Bewertung und der erwarteten Rückgabe einer abgeschlossenen Bewertung durch die Beantworter. Diese Einstellung bestimmt das Fälligkeitsdatum von Bewertungen.

2. Wählen Sie **Speichern**.
Das System generiert die Vorlage. In den folgenden Schritten füllen Sie die Vorlage mit Fragen, Abschnitten für Gruppen zugehöriger Fragen und Anweisungen zum Reagieren auf die Bewertungen, die die Vorlage generieren kann.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fragebögen** oder **Dokumentanforderungen** auf **Antworten** anzeigen, und füllen Sie die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie

Verwenden Sie den Bewertungsdesigner, um eine Bewertungsvorlagenkategorie zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Ersteller/Initiator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Intelligente Bewertungs-Engine** > **Vorlagenkategorien**.
2. Wählen Sie in der Liste „Bewertungsvorlagenkategorien“ die Option **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Formular „Bewertungsvorlagenkategorie“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger aussagekräftiger Name für die Vorlage.
Kategorierolle	Die **Kategorie** stellt ein Thema für die Bewertung von bewertbaren Datensätzen in einem bestimmten Metriktyp dar. Die Kategorie begrenzt auch, welche Benutzergruppen die Vorlage anzeigen oder verwenden können. Die Kategorie ist benutzerdefiniert. Beispiele sind ROI, Risiko, Leistung, Sicherheit, persönliche Daten usw.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, den Zweck und die erwartete Verwendung der Vorlage zu verstehen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Kategorie. Nur aktive Kategorien sind XYZ. Standardmäßig sind neu definierte Kategorien aktiv.

3. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System generiert die Kategorie.

Planen und initiieren Sie eine Bewertung

ae-asmnt-schedule-and-initiate x.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Ersteller/Initiator

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie eine Bewertung durch

ae-asmnt-schedule-and-initiate x.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:assessor

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Arbeiten Sie mit Beratern zusammen

abc x

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:assessor

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Senden Sie eine Bewertung zur Überprüfung

Senden Sie eine Bewertung zur Überprüfung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:assessor

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Überprüfen Sie eine Bewertung, und geben Sie Feedback ab

Überprüfen Sie eine Bewertung, und geben Sie Feedback ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Prüfer/Genehmiger

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Analysieren einer abgeschlossenen Bewertung

Analysieren Sie eine Bewertung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Prüfer/Genehmiger

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Genehmigen Sie eine Bewertung

Genehmigen Sie eine Bewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Prüfer/Genehmiger

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Intelligente Bewertungs-Engine – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen der Tabellen, Eigenschaften, Formulare und Rollen, die mit der App IBE installiert werden.

Referenzthemen

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen Berechtigungen und Zugriff in der App Intelligente Bewertungs-Engine .

Formular „Bewertungsvorlagenmigration“.

Sie verwenden das Migrationsformular für Bewertungsvorlagen, um anzugeben, wie vorhandene Metriktypen in eine Bewertungsvorlage migriert werden sollen.

Formular „Lite-Aktion für intelligente Bewertung auslösen“.

Verwenden Sie das Formular „Lite-Aktion für intelligente Bewertung auslösen“, um die auslösende Aktion für die Bewertung zu konfigurieren.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen Berechtigungen und Zugriff in der App Intelligente Bewertungs-Engine .

SAE-Rollen

SAE-Rollen

sn_intelligent_asmt.assessment_reader	
sn_intelligent_asmt.template_manager	Enthält sn_mart_asmt.assessment_reader

Formular „Bewertungsvorlagenmigration“.

Sie verwenden das Migrationsformular für Bewertungsvorlagen, um anzugeben, wie vorhandene Metriktypen in eine Bewertungsvorlage migriert werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrationseinstellungen für Bewertungsvorlagen

Die Tabelle „ **Abschnittsmigrationen“** enthält eine Beschreibung der Felder in den zugehörigen Listen.

Migrationsfelder der Bewertungsvorlage

Feld	Beschreibung
Nummer	Das System weist dem Migrationsdatensatz eine eindeutige Nummer zu, die mit dem Text **„ATMIG“** beginnt. Sie können die Nummer verwenden, um nach dem Datensatz zu suchen.
Quellmetriktyp	Vorhandene Metriktypen, die Sie in das Bewertungsvorlagenformat migrieren können.
Vorlagenkategorie	Vorlagenkategorie für den zu migrierenden Metriktyp. Die Zielbewertungsvorlage gehört zur ausgewählten Kategorie. Wenn Sie beispielsweise die Vorlagenkategorie „ **Datenschutz** “ auswählen, gehört die Zielbewertungsvorlage zur Datenschutzkategorie.
Migrationsstatus	Der Wert ändert sich, wenn der Vorlagenmigrationsprozess fortgesetzt wird. • **Neu**: Status für eine neu hinzugefügte Vorlage. Ändert sich, wenn Sie die Migration starten. • **In Bearbeitung**: Nachdem Sie den Migrationsprozess gestartet haben, wird der Prozess ausgeführt, bis die Migration abgeschlossen ist. • **Abgeschlossen**: Status, der angezeigt wird, wenn Metriktypelemente, einschließlich Metrikkategorie und zugehörige Metriken, erfolgreich migriert wurden. • **Teilweise abgeschlossen**: Status, der angezeigt wird, wenn eines der nachgelagerten Elemente wie Fragen, Abschnitte oder Metrikkategorien nicht erfolgreich migriert wird, obwohl die Vorlage migriert wird. In diesem Fall

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrationsfelder der Bewertungsvorlage (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	müssen Sie die Fehler beheben und den Prozess erneut starten. • **Fehler**: Wenn während der Migration ein Fehler auftritt, ändert sich der Status in „Fehler“, und die Migration schlägt fehl.
Zielbewertungsvorlage	Schreibgeschütztes Feld, das die neue Vorlage anzeigt, zu der der vorhandene Metriktyp erfolgreich migriert wurde. **Wichtig:** Wenn der Migrationsstatus Fehler ist, wird im Feld **„Zielbewertungsvorlage“**kein Wert angezeigt.

Abschnittsmigrationen

Feld	Beschreibung
Nummer	Das System weist dem Abschnittsmigrationsdatensatz eine eindeutige Nummer zu, die mit dem Text **ATSMIG** beginnt. Sie können die Nummer verwenden, um nach dem Datensatz zu suchen.
Quellmetrikkategorie	Metrikkategorie, aus der der Abschnitt erstellt wird, nachdem die Metriktypen migriert wurden.
Zielabschnitt	Der Abschnitt, der während der Migration ausgefüllt wurde.
Migrationsstatus	Der Wert ändert sich, wenn der Vorlagenmigrationsprozess fortgesetzt wird. • **Neu**: Status für eine neu hinzugefügte Vorlage. Ändert sich, wenn Sie die Migration starten. • **In Bearbeitung**: Nachdem Sie den Migrationsprozess gestartet haben, wird der Prozess ausgeführt, bis die Migration abgeschlossen ist. • **Abgeschlossen**: Status, der angezeigt wird, wenn Metriktypelemente, einschließlich Metrikkategorie und zugehörige Metriken, erfolgreich migriert wurden. • **Teilweise abgeschlossen**: Status, der angezeigt wird, wenn eines der nachgelagerten Elemente wie Fragen, Abschnitte oder Metrikkategorien nicht erfolgreich migriert wird, obwohl die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnittsmigrationen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Vorlage migriert wird. In diesem Fall müssen Sie die Fehler beheben und den Prozess erneut starten. • **Fehler**: Wenn während der Migration ein Fehler auftritt, ändert sich der Status in „Fehler“, und die Migration schlägt fehl.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der Migration einer Metrikkategorie in einen Abschnitt aufgetreten ist.
Fragenmigrationen	
Nummer	Das System weist dem Fragenmigrationsdatensatz eine eindeutige Nummer zu, die mit dem Text **ATQMIG** beginnt.
Quellmetrik	Metrik, aus der eine Frage nach der Migration der Bewertungsvorlage erstellt wird.
Zielfrage	Die Frage, die nach der Migration erstellt wurde.
Migrationsstatus	Der Wert ändert sich, wenn der Vorlagenmigrationsprozess fortgesetzt wird. • **Neu**: Status für eine neu hinzugefügte Vorlage. Ändert sich, wenn Sie die Migration starten. • **In Bearbeitung**: Nachdem Sie den Migrationsprozess gestartet haben, wird der Prozess ausgeführt, bis die Migration abgeschlossen ist. • **Abgeschlossen**: Status, der angezeigt wird, wenn Metriktypelemente, einschließlich Metrikkategorie und zugehörige Metriken, erfolgreich migriert wurden. • **Teilweise abgeschlossen**: Status, der angezeigt wird, wenn eines der nachgelagerten Elemente wie Fragen, Abschnitte oder Metrikkategorien nicht erfolgreich migriert wird, obwohl die Vorlage migriert wird. In diesem Fall müssen Sie die Fehler beheben und den Prozess erneut starten. • **Fehler**: Wenn während der Migration ein Fehler auftritt, ändert sich der Status in „Fehler“, und die Migration schlägt fehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnittsmigrationen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration einer Frage aufgetreten ist.
Migrationen von Antwortoptionen	
Nummer	Das System eine eindeutige Nummer, die mit dem Text **ATROMIG** beginnt, an den Migrationsdatensatz der Antwortoption.
Quellmetrikdefinition	Metrikdefinition, aus der die Optionen für eine Frage migriert werden.
Quellvorlagendefinition	Feld, aus dem die Antwortoptionen migriert werden.
Zielantwortoption	Feld, das die Anzahl der Antwortoptionen für die Frage anzeigt.
Migrationsstatus	• **Abgeschlossen**: Die Migration aller Antworten wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Fehler**: Während der Antwortmigration ist ein Fehler aufgetreten.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration einer Antwort aufgetreten ist.

Formular „Lite-Aktion für intelligente Bewertung auslösen“.

Verwenden Sie das Formular „Lite-Aktion für intelligente Bewertung auslösen“, um die auslösende Aktion für die Bewertung zu konfigurieren.

Formular „Ziel der intelligenten Bewertung – Lite-Aktion“.

Feld	Beschreibung
Aktion	Name der Aktion
Bewertungsvorlage	Datensatz der intelligenten Bewertungsvorlage, der zum Generieren einer Bewertung verwendet wird.
Beurteiler	Benutzer, an die die Bewertung gesendet werden soll. Pro Beurteiler wird nur eine Bewertung zugewiesen.
Anforderer	Benutzer, der als Ansprechpartner für den Beurteiler fungiert. Die generierte Bewertung zeigt Benutzerdetails an.
Fälligkeitsdatum	Erwartete Dauer des Bewertungsprozesses und Datum, bis zu dem die zugewiesene Bewertung abgeschlossen sein soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ziel der intelligenten Bewertung – Lite-Aktion“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Das System verwendet die Auslöserzeit der Bewertung als Startzeit, um das Fälligkeitsdatum zu bestimmen.
Duplizierungsverarbeitung	Methode für den Umgang mit doppelten Bewertungen. **Hinweis:** Eine Bewertung wird als Duplikat betrachtet, wenn eine weitere offene Bewertung mit derselben Vorlage, denselben Umfangselementen, derselben Gruppe und denselben Beurteilern vorhanden ist. • **Keine doppelte Bewertung erstellen** • **Doppelte Bewertung erstellen:** • **Neue Bewertung erstellen und vorhandene abbrechen:** Erstellen Sie eine Bewertung, und ändern Sie den Status der vorhandenen Bewertung in **Abgebrochen**.
Bewertungsgruppe	Bewertungsgruppe, der eine Bewertung zugeordnet werden soll. **Hinweis:** Wenn Sie keine Bewertungsgruppe auswählen, werden alle ausgewählten Bewertungen standardmäßig in einer neuen Gruppe gruppiert. Wenn Sie eine Bewertungsgruppe auswählen, wird diese validiert, um zu überprüfen, ob die Gruppe geöffnet oder geschlossen ist, und es wird auch überprüft, ob sie mindestens eine Bewertung enthält, die mit derselben Bewertungsvorlage verknüpft ist. Wenn die Gruppe geschlossen ist, wird ein Fehler ausgelöst, der angibt, dass die Gruppe geschlossen ist. Wenn sie geöffnet ist, hängen wir alle Bewertungen in dieser Gruppe an.
Umfang	Liste aller Umfangselemente, für die die generierten Bewertungen vorgenommen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ziel der intelligenten Bewertung – Lite-Aktion“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Jedes Bereichselement enthält zwei Schlüssel: „table“ und „record“.

Audit Management

Die Anwendung ServiceNow® Audit Management umfasst eine Reihe von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Planung von Audit-Interaktionen, der Ausführung von Audit-Interaktionen und der Meldung von Ergebnissen an den Audit-Ausschuss und die Geschäftsführung. Interaktionsberichte stellen wichtige Stakeholder sicher, dass die Risiko- und Compliance-Management-Strategie der Organisation effektiv ist.

Übersicht

Audit Workspace

Ab Version 13.0.2 sind zwei Schnittstellen für Audit Management-Benutzer verfügbar. Dies sind das klassische Modell und der Audit-Arbeitsbereich. Der Audit-Arbeitsbereich bietet eine Einzelfensteransicht für Audit-Supervisoren und Auditoren, um die gesamte Audit-Zeitleiste und den Audit-Status anzuzeigen, Budget und Ressourcen für die Interaktion nachzuverfolgen sowie Kontrolltests und den Fortschritt der Audit-Aufgaben zu überwachen. Weitere Informationen zum neuen Arbeitsbereich finden Sie unter Risiko-Arbeitsbereich.

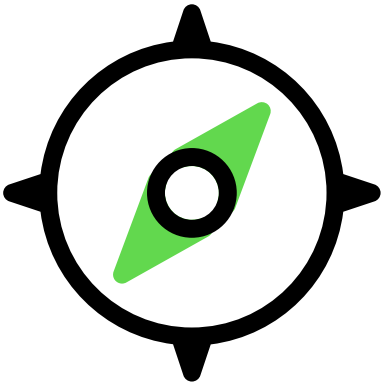
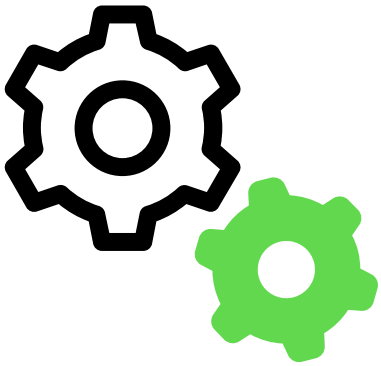
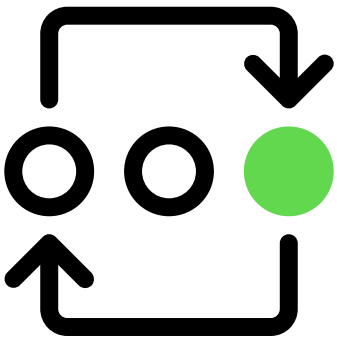
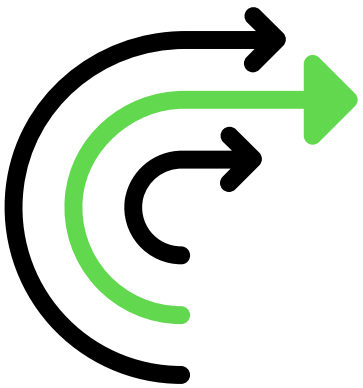
Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Mit dem Produkt GRC: Audit Management können Sie interne Audits planen, Ressourcen planen und Umfangsinteraktionen durchführen. Sie können auch Audit-Aktivitäten durchführen, die Ergebnisse der kontinuierlichen Überwachung überprüfen und Ergebnisse melden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Erkunden	Konfigurieren	**Verwenden**
		
Wichtige Funktionen und Vorteile von Audit Management	Richten Sie die zu implementierende Prüfliste ein Audit Management	Audit Workspace für Audit-Aufgaben
Verwalten	**integrieren**	**Analytik und Berichterstellung**
		
Auditpläne mit Audit Management	Zeitkarte Management, um die für Interaktions- und Auditaufgaben benötigte Zeit nachzuverfolgen	Lösungen zum Anzeigen von Audit-Ergebnissen und zum Identifizieren von Interaktionsaufgliederungen

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im GRC Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit Management erkunden

Die Audit Management automatisiert die Arbeitsströme interner Audit-Teams, optimiert Ressourcen und Produktivität und eliminiert wiederkehrende Audit-Ergebnisse. Audit Management verwendet Compliance- und Risikodaten, um den Umfang, die Planung und die Priorisierung von Audit-Interaktionen zu bestimmen. Die laufende Überprüfung von Richtlinien und Verfahren, Risiken und Kontrollaufgliederungen bietet die Möglichkeit, Probleme zu beheben, bevor sie zu Auditfehlern werden.

Audit Management Benutzer

Auditoren (eine unabhängige Stelle, in der Regel dem Verwaltungsrat unterstellt).

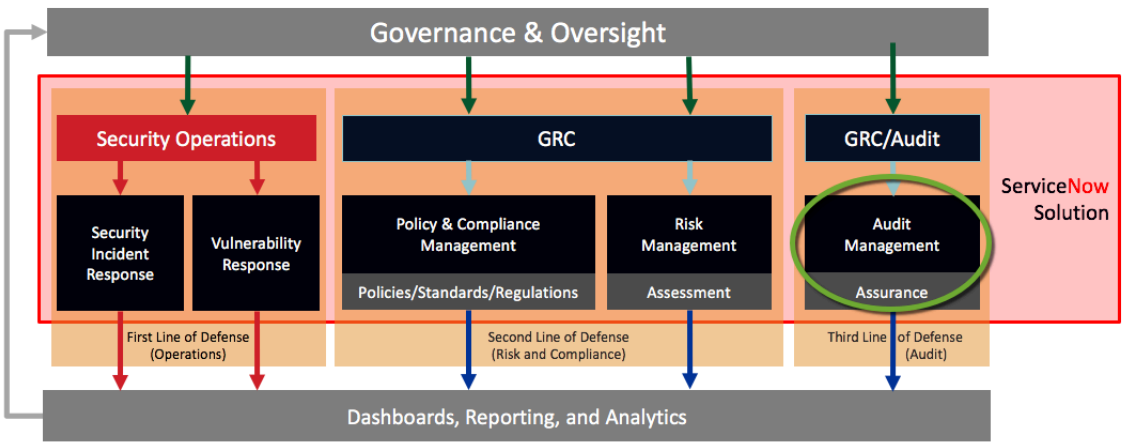
Schlüsselaktivitäten für Audit Management

Auditoren sind für Folgendes verantwortlich:

- Überprüfen Sie die Richtlinien und Verfahren
- Überprüfen Sie die Risiken
- Überprüfen Sie das Steuerungsdesign
- Überprüfen Sie das Kontrolltestdesign
- Überprüfen Sie die Kontrolltestergebnisse
- Teststeuerungen
- Problembeobachtungen

Audit Management und die ServiceNow-Plattform

Audit Management und die Now Platform



Hinweis:
Weitere Informationen zur GRC-Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie finden Sie unter GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie.

Audit Management konfigurieren

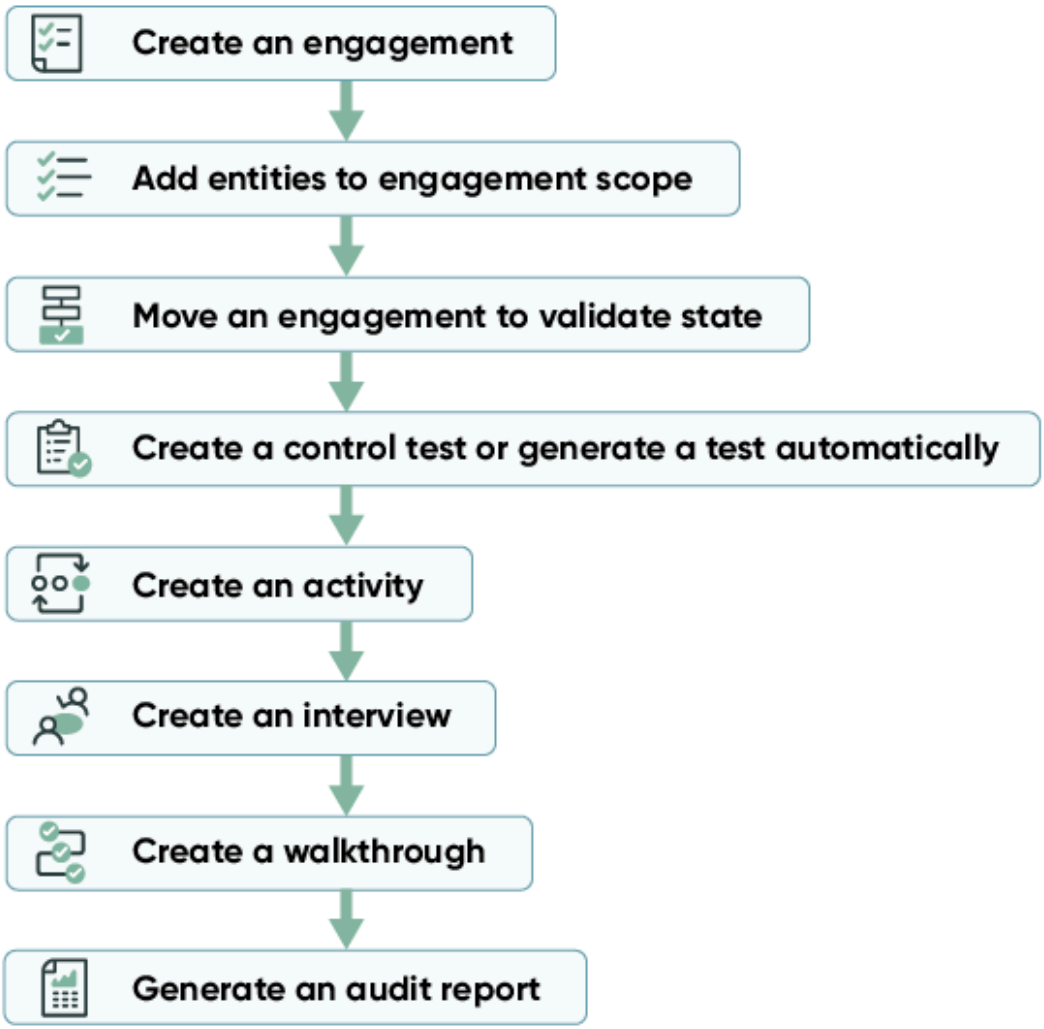
Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für Anwendungen GRC Audit Management] aus, um Audit Management aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Die obligatorischen Schritte in der Prüfliste sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit Management-Implementierungsschritte



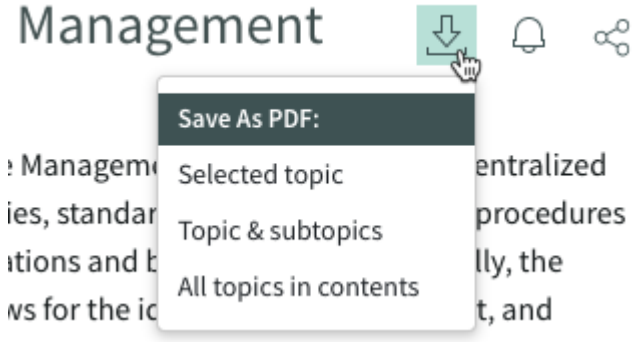
Setup-Prüfliste für die Anwendung GRC Audit Management .

Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in Ihrer Now Platform® -Instanz ausführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität von Audit Management zu verbessern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol „Als PDF speichern“ (Als PDF 

).

Prozedur

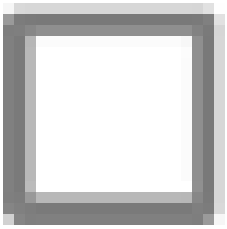
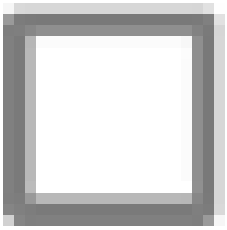
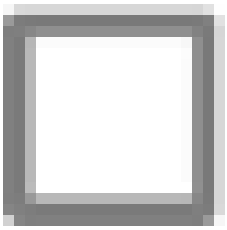
Klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung Audit Management

Element	Beschreibung
	Erstellen Sie als Audit-Administrator oder Audit-Manager Interaktionen, um Audit-Informationen zu verwalten, und beziehen Sie Entitäten, Kontrollen und Kontrolltests ein, die für das Audit relevant sind. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Interaktion.
	Nachdem Sie Interaktionen erstellt haben, definieren Sie als Audit-Administrator oder Audit-Manager, welche Entitäten in der Audit-Interaktion enthalten sind. Details finden Sie unter Fügen Sie einem Interaktionsumfang Entitäten hinzu.
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Kontrolltests, die regelmäßig ausgeführt werden, und dokumentieren, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Details finden Sie unter Erstellt einen Kontrolltest aus einer Interaktion. Sie können Kontrolltests auch automatisch generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrolltests automatisch aus einer Interaktion generieren
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Aktivitäten, die untersuchen und dokumentieren, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Aufgabenaktivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Interviews mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise dafür zu erbringen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Interview
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Walkthroughs, die durchgeführt werden, um zu beobachten und dokumentierte Nachweise dafür zu erbringen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Walkthrough erstellen.
	Generieren Sie als Audit-Manager einen Audit-Bericht, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, damit die Berichtsergebnisse an Führungskräfte kommuniziert werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Audit-Bericht aus einer Interaktion

Audit Management herunterladen

Bevor Sie GRC: Audit Management (com.sn_audit) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Schnellstarttests für Audit Management

Überprüfen Sie, ob GRC: Audit Management weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwicklung einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC Audit Management

GRC: Audit Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des GRC: Audit Management-Plugins (com.sn_audit) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Audit Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Audit-Interaktion erstellen und Audit-Aufgabe generieren	Validiert die Erstellung von Audit-Interaktionen und ordnet Entitäten	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	zu, um Steuerungen und Testpläne zu generieren. Generiert eine Audit-Aufgabe, die einem Testplan zugeordnet ist.	
GRC: Meilenstein erstellen und verarbeiten	Erstellt einen Meilenstein in einer Interaktion. Beachten Sie, dass das Fälligkeitsdatum nicht in der Vergangenheit und das Abschlussdatum nicht in der Zukunft liegen kann. Für einen Meilenstein mit dem Status „Offen“ ist der „Prozentsatz abgeschlossen“ gleich 0 – er ändert sich dann entsprechend der Änderungen des Meilensteinstatus.	Paris
GRC: Kosten- und Ressourcenplan-Rollup	Erstellt einen Auditplan und verknüpft ihn mit einer Interaktion. Beachten Sie beim Hinzufügen eines Kostenplans und eines Ressourcenplans zu dieser Interaktion, dass für diese Kosten ein Rollup zum Plan durchgeführt wird. Alle Änderungen an diesen Kosten in der Interaktion werden im Plan berücksichtigt.	Paris
GRC: Erstellen Sie ein Interaktionsprojekt manuell und automatisch	Bei einer Interaktion im Status „Validieren“ wird nach Ausführung der UI-Aktion „Vorausplanung aktivieren“ ein Interaktionsprojekt erstellt. Wenn der Status einer Interaktion, die einem Auditplan mit „Erweiterten Planungsfunktionen“ zugeordnet ist, in „Validieren“ geändert wird, wird automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt.	Paris
GRC: Prüfbare Einheit mit detaillierter Risikobewertung	Erstellt eine auditierbare Einheit mit der	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Methode „Detaillierte Risikobewertung“ und fordert durch Hinzufügen des Beurteilers eine Risikobewertung an. Sobald der Beurteiler antwortet und die Bewertung nach Durchführung der Kontroll- und der Restrisikobewertung als „Abgeschlossen“ kennzeichnet, sollten die Risikobewertungsfelder automatisch aktualisiert werden.	

Weitere Informationen zu Audit Management finden Sie unter Audit Management.

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Setup-Prüfliste für die Anwendung GRC Advanced Audit .

Schließen Sie die Prüfliste ab, die die Setup-Aufgaben enthält, die für die Ausführung in Ihrer Now Platform® -Instanz erforderlich sind. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Prozedur

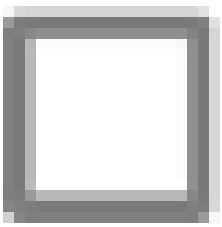
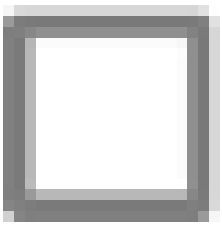
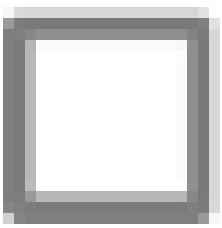
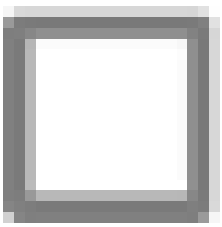
1. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol „ “).
2. Klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung Audit Management

Element	Beschreibung
☐	Erstellen Sie als Audit-Manager und IT-Projektmanager einen Auditplan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen logisch zu gruppieren. Weitere Informationen finden Sie unter. Erstellen Sie einen Auditplan
☐	Erstellen Sie als Audit-Benutzer oder Audit-Manager auditierbare Einheiten mit Entitäten wie Geschäftsbereiche, Abteilungen, Lieferanten, Produkte, Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen, Standorte, regulatorische Dokumente und Richtlinien, um Risikobewertungen für die auditierbaren Einheiten durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine auditierbare Einheit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Verwenden Sie als Audit-Manager die erweiterten Planungsfunktionen, um eine Interaktion zu erstellen, die automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Interaktion mit erweiterter Planung
	Erstellen Sie als Audit-Manager Meilensteine, die zur Nachverfolgung des Fortschritts einer Interaktion verwendet werden können. Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen und diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter. Erstellen Sie einen Meilenstein für die Interaktion
	Als Ressourcenbenutzer können Sie in der Anwendung Resource Management einen Ressourcenplan für jede Aufgabe erstellen, z. B. Bedarf, Projekt, Projektaufgabe, Incident, Problem oder Change. Sie können den Plan solange bearbeiten und anpassen, bis Sie ihn zur Genehmigung einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenpläne erstellen
	Erstellen Sie als IT-Projektmanager einen Kostenplan, um die Stückkosten einer Kostenart für eine Geschäftsperiode anzugeben. In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Kostenpläne erstellen
	Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Als wichtiger Teil des Audit-Berichts stellen Audit-Beobachtungen die Ergebnisse von Überprüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar. Weitere Informationen finden Sie unter. Audit-Beobachtungen
	Fordern Sie als Audit-Benutzer Nachweise an. Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der ersten Verteidigungslinie. Weitere Informationen finden Sie unter. Fordern Sie Nachweise für das Audit an

Arbeiten mit Audit Management

Der Umfang von Audit Management umfasst die Automatisierung der Arbeitsströme interner Audit-Teams, die Optimierung von Ressourcen und Produktivität sowie die Beseitigung wiederkehrender Audit-Ergebnisse.

Die Ziele von Audit Management sind:

- Stellen Sie sicher, dass Risiken ordnungsgemäß identifiziert und quantifiziert werden
- Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen so konzipiert sind, dass die identifizierten Risiken effektiv reduziert werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen ordnungsgemäß auf ihre Betriebseffektivität überwacht werden
- Stellen Sie sicher, dass Steuerungsmängel erkannt und behoben werden

Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage

Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage, um einen Audit-Bericht zu generieren. Wenn Sie Audit-Entwickler sind, können Sie entweder das HTML-, Skript- oder XML-Format verwenden, um eine Audit-Berichtsvorlage zu erstellen. Sie können dann die Audit-Berichtsvorlage verwenden, um Daten in einem Audit-Bericht anzuzeigen.

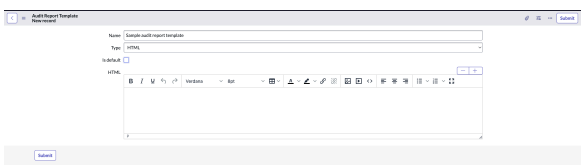
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Administration** > **Audit-Berichtsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Audit-Berichtsvorlagenformular

Feld	Wert
Name	Name der Audit-Berichtsvorlage.
Typ	Typ der Audit-Berichtsvorlage. Verfügbare Optionen sind: ○ **HTML** ○ **Skript** ○ **XML** Sie können die folgenden Formate verwenden, um die Audit-Berichtsvorlage zu generieren. Diese Vorlagen werden in den Audit-Berichten verwendet, um Daten im HTML-, Skript- oder XML-Format anzuzeigen.
Ist Standardwert	Option, die angibt, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.
HTML	HTML-Code. Wenn Sie die Option **HTML** auswählen, können Sie den HTML-Code in der Audit-Berichtsvorlage hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt: 
Skript	Skriptcode. Wenn Sie die Option **Skript** auswählen, können Sie den Skriptcode in der Audit-Berichtsvorlage hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt: 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
XML	XML-Code. Wenn Sie die Option **XML** auswählen, können Sie den XML-Code in Ihrer Audit-Berichtsvorlage hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt: 

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Audit-Berichtsvorlage wird in der Listenansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt:



Sie können die Audit-Berichtsvorlage verwenden, um Daten gemäß dem definierten Format in einem Audit-Bericht anzuzeigen.

Testvorlagen und Testpläne verwalten

Eine Audit-Interaktion kann Kontrolltestaktivitäten umfassen, bei denen Kontrollen auf Design und betriebliche Effektivität ausgewertet werden.

Testvorlagen und Testpläne

Um Kontrolltests durchzuführen, erstellen Audit-Manager vor Beginn einer Interaktion Testpläne für die relevanten Kontrollen. Audit-Manager können Testvorlagen verwenden, um mehrere Testpläne für ähnliche Kontrollen gleichzeitig zu erstellen.

Während des Status **Validieren** einer Audit-Interaktion werden die Testpläne, die den Kontrollen im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, automatisch der Interaktion zugeordnet. Audit-Manager können Kontrolltests aus den zugehörigen Testplänen generieren und nach Bedarf einzelne Kontrolltests erstellen.

Erstellen Sie eine Testvorlage

Mit Testvorlagen können Audit-Manager schnell viele Testpläne mit denselben Testkriterien erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_audit.manager oder sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Testvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Dauer	Dauer des Tests.
Kurzbeschreibung	Eine kurze und allgemeine Beschreibung der Testvorlage.
Designtest*	
Designerwartungen	Erwartungen darüber, wie ein Steuerelement entworfen wird.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Dokumentieren Sie, wie Sie bewerten können, ob eine Steuerung effektiv konzipiert wurde.
Vorgangstest*	
Vorgangserwartungen	Erwartungen zur Funktionsweise eines Steuerelements.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Dokumentiert, wie geprüft werden kann, ob ein Steuerelement effektiv funktioniert

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verknüpfen Sie eine Testvorlage mit einem Kontrollziel

Audit-Besitzer können generische Kontrolltestvorlagen für ein Kontrollziel erstellen, sodass keine separaten Kontrolltestpläne für jede Kontrolle erstellt werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der Testvorlage.
3. Wählen Sie ein Kontrollziel aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Audit-Testplan

Testpläne können von Grund auf oder basierend auf Testvorlagen erstellt werden und beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.user, sn_audit.external_auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testpläne**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Testvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Plugin Policy and Compliance Management aktiviert ist.
Testvorlage	Die zugehörige Testvorlage.
Dauer	Die erwartete Dauer des Tests.
Name	Eine kurze und allgemeine Beschreibung des Testplans.
Designtest	
Designerwartungen	Erwartungen darüber, wie ein Steuerelement entworfen wird.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Dokument, das zeigt, wie bewertet werden kann, ob eine Steuerung effektiv konzipiert ist.
Vorgangstest	
Vorgangserwartungen	Erwartungen zur Funktionsweise eines Steuerelements.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Dokument, das zeigt, wie bewertet werden kann, ob eine Kontrolle effektiv funktioniert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie mehrere Testpläne aus einer Testvorlage

Wenn GRC: Policy and Compliance Management installiert ist, kann eine Testvorlage verwendet werden, um Testpläne für alle Kontrollen zu erstellen, die dem Kontrollziel des Testplans zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager oder sn_audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
2. Wählen Sie die Testvorlage aus, aus der Testpläne generiert werden sollen.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Testpläne für alle Kontrollen erstellen**.

Hinweis:
Dieser Link ist nur sichtbar, wenn dem Kontrollziel des Testplans Steuerungen zugeordnet sind, für die noch kein Testplan aus der aktuellen Testvorlage generiert wurde.

Verwalten von Interaktionen

Der Audit-Interaktionsprozess umfasst das Erstellen, Planen, Festlegen des Umfangs und Durchführen von Interaktionen sowie das Melden von Ergebnissen von Interaktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsprozess

Der Interaktionsprozess für das Basissystem-Audit umfasst Schritte zum Festlegen des Umfangs, Validierens, Durchführens und Genehmigens der Interaktionsergebnisse. Sie enthält auch Schritte für die Nachverfolgung offener Audit-Aufgaben und -Probleme und den Abschluss der Audit-Interaktion.

Status des Interaktionsprozesses

Status	Beschreibung
Umfang	Während des Status „ **Umfang** “ definieren Audit-Manager, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Beispielsweise kann für ein Finanzaudit alle Geschäftsservices einbezogen werden, auf die sich die Finanzabteilung verlässt, sowie die Finanzabteilung selbst. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Interaktionsumfang Entitäten hinzu.
Validieren	Nachdem eine Interaktion in den Status **Validieren** verschoben wurde, werden alle Risiken, Kontrollen und Testpläne, die den Entitäten im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, dem Audit zugeordnet. Indikatorergebnisse, die während des Auditzeitraums der Interaktion gesammelt wurden, werden ebenfalls dem Audit zugeordnet. Audit-Manager können die Risiken, Kontrollen, Testpläne und Indikatorergebnisse überprüfen und den Umfang der Interaktion bei Bedarf aktualisieren. Audit-Manager können auch mit der Erstellung und Planung von Audit-Aufgaben für die Interaktion beginnen. Um eine Interaktion in den Status **Validieren** zu verschieben, klicken Sie bei einer Interaktion, die sich derzeit im Status **Umfang** befindet, auf **Validieren**.
Feldarbeit	Auditoren schließen ihre zugewiesenen **Auditaufgaben** im Status „Feldarbeit“ ab. Zu diesen Aufgaben gehören Kontrolltests, Interviews, Vorstellungen und andere Aktivitäten. Probleme, die während der Kontrolltests gefunden werden, sind der Interaktion zugeordnet. Auditoren können auch allgemeine Probleme im Zusammenhang mit der Interaktion erstellen. Audit-Manager können bei Bedarf zusätzliche Audit-Aufgaben erstellen. Wenn das Audit abgeschlossen ist, geben Audit-Manager das Ergebnis der Interaktion an, ob es zufriedenstellend, angemessen oder unzureichend ist, und geben Details zu ihrer Meinung an. Um eine Interaktion in den Status „ **Feldarbeit** “ zu verschieben, klicken Sie **bei einer Interaktion**, die sich derzeit im Status „ **Validieren** “ befindet, auf Zur Feldarbeit wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Aufgabenverwaltung.
Warte auf Genehmigung	Im Status „Warten auf Genehmigung“ überprüfen die im Feld Genehmiger der Interaktion angegebenen Genehmiger die Ergebnisse der durchgeführten **Auditaufgaben** und die erstellten Probleme. Nach der Überprüfung der Ergebnisse der Interaktionen genehmigen die Genehmiger die Interaktion oder lehnen sie ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Interaktionsprozesses (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Um eine Interaktion in den **Status Genehmigung ausstehend** zu verschieben, klicken Sie bei einer **Interaktion**, die sich derzeit im Status Feldarbeit befindet, auf Genehmigung **anfordern**. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen oder lehnen Sie eine Interaktion ab.
Nachverfolgung	Wenn nach der Genehmigung einer Interaktion offene Aufgaben, Probleme oder Meilensteine im Falle eines erweiterten GRC-Audits verbleiben, die mit der Interaktion verknüpft sind, wird die Interaktion automatisch in den Status **„Nachverfolgung“** versetzt. Während dieser Phase müssen Auditoren alle verbleibenden Probleme, Aufgaben und Meilensteine schließen, bevor die Interaktion als abgeschlossen markiert wird.
Geschlossen	Interaktionen werden unter einer von drei Bedingungen in den Status „Geschlossen“ versetzt: • Die Interaktion wird im Status „ **Umfang**“, **„Validieren“**oder **„Feldarbeit** “ als unvollständig geschlossen. • Nach der Genehmigung der Interaktion gibt es keine offenen Audit-Aufgaben, -Probleme und -Meilensteine. In diesem Fall wird die Interaktion automatisch vom Status **„Warte auf Genehmigung“** in den Status „ **Geschlossen** “ verschoben. • Alle Folgeaufgaben, Probleme und Meilensteine werden geschlossen. In diesem Fall wird die Interaktion automatisch vom Status **Nachverfolgung** in den Status **Geschlossen** verschoben.

Audit-Aufgabenverwaltung

Auditaufgaben werden während einer Interaktion abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Wenn Audit-Aufgaben erstellt oder neu zugewiesen werden, wird eine Benachrichtigung an den zugewiesenen Benutzer gesendet. Eine Benachrichtigung wird auch gesendet, wenn die Aufgabe 75 % ihrer geplanten Dauer erreicht.

Erstellen Sie eine Interaktion

Audit-Manager erstellen Interaktionen, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Kontrollen und Kontrolltests zu sammeln, die für das Audit relevant sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen zum Definieren einer Steuerung und eines Steuerungsziels finden Sie unter:

- Erstellen Sie eine Steuerung
- Erstellen Sie ein Kontrollziel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Neu erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Umfang ○ Validieren und planen ○ Feldarbeit ○ Warte auf Freigabe ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen
Name	Name der Interaktion.
Typ	Typ der Interaktion. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Audit ○ Externer Audit ○ SOX-Audit ○ IT-Audit ○ Finanzaudit ○ Compliance-Audit ○ Zertifizierungsaudit ○ Aufsichtsaudit ○ Operatives Audit ○ Kontinuierliches Audit ○ Lieferantenaudit ○ Kundenaudit ○ Store-Audit ○ Qualitätsaudit ○ Projektaudit
Fertigstellungsgrad	Zahl, die den Prozentsatz der abgeschlossenen Interaktion darstellt.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Interaktion zugewiesen ist.
Auditoren	Auditoren wurden der Interaktion zugewiesen.
Genehmiger	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Zielsetzungen	Angegebene Ziele der Interaktion.
Zeitplan	
Geplanter Beginn der Interaktion	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Beginn der Interaktion	Auswahl, um das Startdatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit
Die Interaktion beginnt tatsächlich	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion beginnt.
Geplantes Ende der Interaktion	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Ende der Interaktion	Auswahl, um das Startdatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen
Tatsächliches Ende der Interaktion	Das tatsächliche Datum, an dem die Interaktion endet.
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Feldarbeit.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geplantes Enddatum, das ursprünglich in der Interaktion festgelegt wurde. **Hinweis:** In diesem Feld wird der Wert standardmäßig auf einen Tag plus das geplante Startdatum für die Feldarbeit festgelegt.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der für die Feldarbeit geplanten Tage und Stunden. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden zur Berechnung des geplanten Enddatums verwendet. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit der längsten geplanten Dauer der Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächlicher Beginn der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit dem frühesten tatsächlichen Startdatum aus den Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit dem letzten tatsächlichen Enddatum aus den Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Start- und Enddatum der Feldarbeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Ergebnis	○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Wissensdatenbank	Zu verwendende Knowledge Base.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet werden soll, der die Ergebnisse der Interaktion meldet.
KB-Artikel	Kürzlich generierter Knowledge Base-Artikel mit den Interaktionsergebnissen
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Administrator-Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen Benutzer oder Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Generieren Sie einen Audit-Bericht aus einer Interaktion

Generieren Sie einen Audit-Bericht, und verwalten Sie verschiedene Versionen von Audit-Berichten aus einer Interaktion im Nachverfolgungsstatus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn sich eine Interaktion im Status **Nachverfolgung** befindet, kann der Audit-Lead einen Audit-Bericht generieren. Ein Audit-Bericht wird in Form eines Knowledge Base-Artikels (KB) dargestellt. Nachdem ein Audit-Bericht generiert wurde, wird anstelle eines neuen Berichts oder KB-Artikels eine inkrementierte Version des Berichts erstellt. Nachdem Sie wichtige Änderungen an einem Audit-Bericht vorgenommen und den Bericht veröffentlicht haben, wird eine neue Hauptversion des Berichts erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie einen Audit-Bericht generieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bericht**.
   a. Wählen Sie im Feld **Knowledge Base** die Knowledge Base aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Berichtsvorlage** die Vorlage aus.
4. Klicken **Sie auf Bericht generieren**.
5. Um den KB-Artikel zu veröffentlichen, ohne Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf **Veröffentlichen**
6. Um den KB-Artikel zu bearbeiten, klicken Sie auf **Bearbeiten.**.
   Die KB-Artikelseite wird mit dem Status des KB-Artikels **Entwurf** angezeigt, und eine Nebenversion des Artikels wird erstellt.
7. Bearbeiten Sie den KB-Artikel nach Bedarf, und klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse

Die inkrementierte Version des Berichts wird im Feld **KB-Artikel**auf der Registerkarte **Bericht** angezeigt.

Erstellt eine Interaktion aus einer vorherigen Interaktion

Audit-Manager können Interaktionen aus vorherigen Interaktionen erstellen, um die Notwendigkeit zu reduzieren, den Umfang, die Auditoren und die Genehmiger für ähnliche Interaktionen, die das ganze Jahr über durchgeführt werden, neu zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktion** > **Alle Interaktionen**.
2. Löschen Sie bei Bedarf die Suchfilterkriterien.
3. Öffnen Sie die Interaktion, aus der kopiert werden soll.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header der Interaktion, und klicken Sie auf **Interaktion kopieren**.

Erstellt einen Kontrolltest aus einer Interaktion

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Kontrolltests, die regelmäßig ausgeführt werden, und dokumentieren, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Validieren
- Feldarbeit
- Warte auf Freigabe

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Auditaufgaben** “ auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Audit-Aufgaben-Interceptor auf **Kontrolltest**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kontrolltestformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ „In Arbeit“ ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Auditaufgabe.
Steuerungseffektivität	Kontrolleffektivität.
Zugewiesen an	Benutzer, der diesem Steuerungstest zugewiesen wurde.
Problem	Problem im Zusammenhang mit diesem Kontrolltest.
Testplan	Testplan, der diesem Kontrolltest zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kontrolltests.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Datum, an dem der Kontrolltest beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Datum, an dem der Kontrolltest enden soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieses Kontrolltests. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Kontrolltestzeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem dieser Kontrolltest begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem dieser Kontrolltest beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Kontrolltests vom Start des Kontrolltests bis zum Abschluss des Kontrolltests.
Designtest	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Entwurfseffektivität	○ Effektiv ○ Ineffektiv
Designerwartungen	Grundanforderung, die von einer Steuerung erfüllt werden muss, damit sie effektiv ist. Dadurch wird überprüft, ob die Kontrolle so konzipiert wurde, dass das Kontrollziel erreicht wird.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die befolgt werden müssen, um festzustellen, ob das Kontrolldesign das Kontrollziel erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Designergebnisse	Ergebnisse des Tests des Entwurfs der Steuerung basierend auf dem Entwurfsbewertungsverfahren.
Vorgangstest	
Effektivität des Betriebs	○ Effektiv ○ Ineffektiv
Vorgangserwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Detaillierte Schritte zum Ausführen der Vorgangserwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu kommen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.
Vorgangsergebnisse	Ergebnisse des Tests des Betriebs der Steuerung basierend auf dem Vorgangsbewertungsverfahren.
Aktivitäts-Journal	
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager angezeigt werden können.
Zusätzliche Kommentare	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Kontrolltests automatisch aus einer Interaktion generieren

Nach dem Hinzufügen einer Entität zu einer Interaktion können Sie automatisch Kontrolltests generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie Kontrolltests generieren möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Testpläne.
4. Wählen Sie die Testpläne aus, für die Sie Kontrolltests generieren möchten.
5. Klicken **Sie auf Kontrolltests generieren**.

Ergebnisse
Die Kontrolltests für jeden Testplan werden unter der zugehörigen Liste Audit-Aufgabe erstellt.

Erstellen Sie eine Audit-Aufgabenaktivität

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Aktivitäten, die untersuchen und dokumentieren, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Auditaufgaben** “ auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Audit-Aufgaben-Interceptor auf **Aktivität**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular "Aktivität"

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ „In Arbeit“ ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Auditaufgabe.
Zugewiesen an	Benutzer, der dieser Aktivität zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Erklärung der Aktivität.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Datum, an dem die Aktivität beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Datum, an dem die Aktivität enden soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Aktivität. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Aktivitätenzeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem diese Aktivität begonnen hat.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem diese Aktivität beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer des Projekts vom Projektstart bis zum Projektabschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager und vom Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Interview

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Interviews mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise dafür zu erbringen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Validieren
- Feldarbeit
- Warte auf Freigabe

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Auditaufgaben** “ auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Audit-Aufgaben-Interceptor auf **Interview**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Interview“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ „In Arbeit“ ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Auditaufgabe.
Zugewiesen an	Benutzer, der diesem Interview zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Interviews.
Beschreibung	Ausführliche Erklärung der Befragung.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Datum, an dem das Interview beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Datum, an dem das Interview enden soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieses Interviews. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Interviewzeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem dieses Interview begonnen hat.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem dieses Interview beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Interviews von Interviewbeginn bis Interviewende.
Zuweisung	
Primärer Kontakt	Benutzer, der für dieses Interview kontaktiert werden soll.
Weitere Kontakte	Andere Benutzer, die für dieses Interview kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Notizen	Zusätzliche Hinweise zu den Interviewkontakten.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Administrator und Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Tour

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Walk-Throughs, die durchgeführt werden, um zu beobachten und dokumentierte Nachweise dafür zu erbringen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
   - Warte auf Freigabe
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Auditaufgaben** “ auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Audit Tasks Interceptor auf **Walkthrough**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Walkthrough-Formular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ „In Arbeit“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Auditaufgabe.
Zugewiesen an	Benutzer, der dieser Tour zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Tour.
Beschreibung	Ausführliche Erklärung der Tour.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Datum, an dem die Tour beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Datum, an dem die Tour enden soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Tour. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Walkthrough-Zeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem diese Tour begonnen hat.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem diese Tour beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Tour von Anfang bis Ende.
Tour	
Primärer Kontakt	Benutzer, der für diese Tour kontaktiert werden soll.
Weitere Kontakte	Andere Benutzer, die für diese Tour kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Ausführungsschritte	Geben Sie die Aktivitäten an, die während der Tour ausgeführt werden sollen.
Erklärung	Beabsichtigter Zweck der Tour.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen, die der Benutzer beachten muss, der die Tour durchführt.
Ergebnisse	Details zu den Vorkommnissen während der Tour.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager und vom Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie einen KB-Artikel aus einer Interaktion

Audit-Manager können einen KB-Artikel generieren, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, sodass Berichtsergebnisse an Führungskräfte kommuniziert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_manager

KB-Artikel können für Interaktionen mit den **Status Genehmigung ausstehend**, **Nachverfolgung**und **Abgeschlossen** generiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Berichte** entsprechend aus.

Registerkarte „Berichte“ im Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Berichtsvorlage	Wählen Sie die Berichtsvorlage aus, die für diesen KB-Artikel verwendet werden soll.
KB-Artikel	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.

4. Klicken **Sie auf Bericht generieren**.

Genehmigen oder lehnen Sie eine Interaktion ab

Audit-Benutzer, die als Genehmiger für eine Interaktion zugewiesen sind, können Interaktionen im Status „ **Warten auf Genehmigung** “ genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meine Audit-Genehmigungen**.
2. Öffnen Sie den Genehmigungsdatensatz, der der Interaktion zugeordnet ist.
3. Klicken Sie **auf Genehmigen** oder **Ablehnen**
   Eine der folgenden Aktionen wird ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Interaktion genehmigt wird und offene Aufgaben oder Probleme verbleiben, wird sie automatisch in den Status **Nachverfolgung verschoben**.
- Wenn die Interaktion genehmigt wird und keine offenen Aufgaben oder Probleme mehr vorhanden sind, wird sie automatisch in den Status **Geschlossen** versetzt.
- Wenn die Interaktion abgelehnt wird, wird sie automatisch in den Status **„Feldarbeit“** zurückgesetzt

Fügen Sie einem Interaktionsumfang Entitäten hinzu

Audit-Manager können definieren, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Wenn Sie einer Interaktion eine Entität hinzufügen, werden die entsprechenden Risiken, Kontrollen, Testpläne und Indikatorergebnisse der Entität auch der Interaktion hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager oder sn_audit.admin

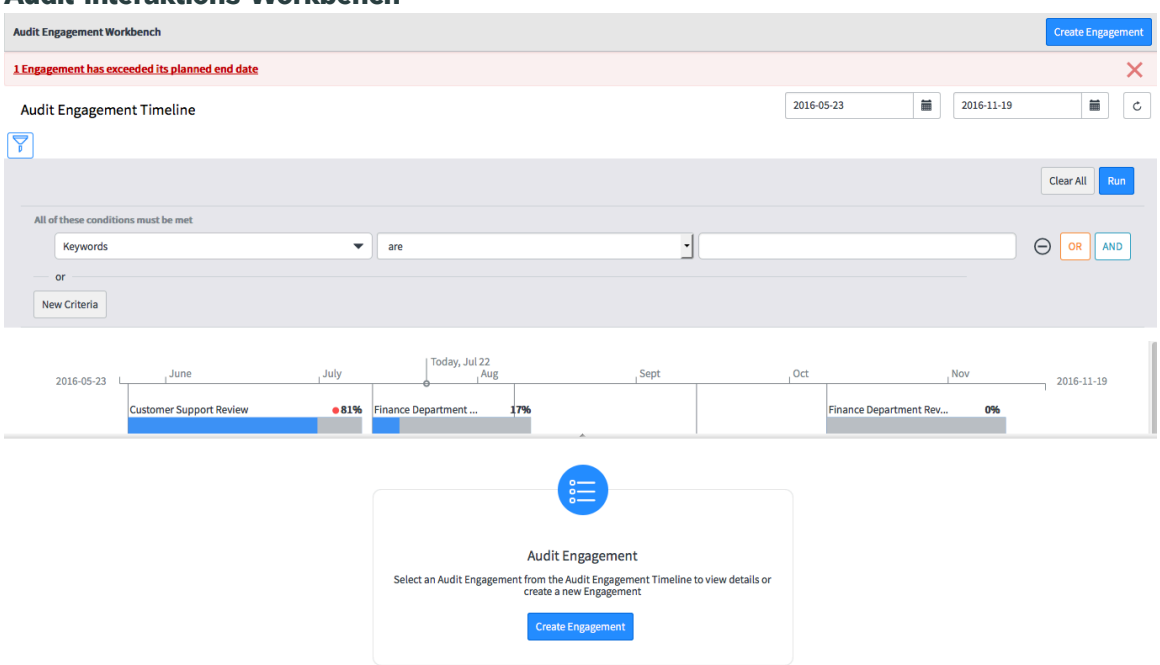
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie eine Interaktion im Status **Umfang**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Entitäten** “ auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie die gewünschten Entitäten aus, die in der Audit-Interaktion enthalten sind.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Wenn einer Entität Risiken und Kontrollen, Testpläne und Indikatorergebnisse zugeordnet sind, werden sie in ihren jeweiligen Abschnitten angezeigt.

Verwenden Sie die Audit-Interaktions-Workbench, um Interaktionen visuell zu verwalten

Die Interaktions-Workbench bietet eine Zeitleistenansicht, in der Sie eine Audit-Interaktion auswählen können, um Details anzuzeigen oder eine neue Interaktion zu erstellen.

Audit-Interaktions-Workbench



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellt eine Interaktion über die Audit-Workbench

Die Interaktions-Workbench bietet eine Zeitleistenansicht, in der Sie eine Audit-Interaktion auswählen können, um Details anzuzeigen oder eine neue Interaktion zu erstellen. Audit-Manager erstellen Interaktionen direkt in der Workbench, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Kontrollen und Kontrolltests zu erfassen, die für das Audit relevant sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Workbench**.
2. Klicken Sie auf Interaktion **erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Interaktion.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Interaktion zugewiesen ist.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Zielsetzungen	Ziele der Interaktion.
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Datum, an dem die Aktivität beginnen soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Aktivität. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Aktivitätenzeitplans an.
Start des Auditzeitraums	Datum, an dem die Arbeit an der Interaktion voraussichtlich beginnt.
Ende des Auditzeitraums	Datum, an dem die Arbeit an der Interaktion voraussichtlich enden wird.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Genehmiger	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit Management als Cloud-Dateien

Sie können Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit Management als Cloud-Dateien verwalten. Mit der Funktion „Dokumentintegration mit Cloud-Dateianbieter“ können Sie eine Verbindung zwischen Cloud-Dateianbietern wie Microsoft OneDrive und ServiceNow®herstellen. Sie können Dokumente und Arbeitspapiere dann als Cloud-Dateien in Microsoft OneDrive verwalten, anstatt sie an den Datensatz anzuhängen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ab dem Release Washington DC wird die Dokumentintegrationsfunktion für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze unterstützt. Diese Fähigkeit befasst sich mit bestimmten Anwendungsfällen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze in Audit Workspace.

Hauptvorteile von Arbeitspapieren und Dokumentverwaltung mit Microsoft OneDrive

Die Dokumentintegrationsfunktionalität bietet den Benutzern die folgenden Vorteile:

- Stellen Sie eine Verbindung zu den vorhandenen Dokumenten in Microsoft OneDrive her, z. B. Excel, Microsoft PowerPoint -Präsentationen und Microsoft Word -Dokumente usw.
- Markieren Sie ein Dokument als vertraulich.
- Geben Sie die nicht vertraulichen Dokumente für verschiedene GRC Datensätze frei.
- Steuern Sie den Lese- und Schreibzugriff auf die Cloud-Dateien basierend auf den konfigurierbaren Berechtigungen
- Arbeiten Sie mithilfe der Funktion Microsoft OneDrive an den Arbeitspapieren zusammen.

Anwendungsfälle für die Verwaltung der Cloud-Dateien

Die Dokumentintegrationsfunktionalität adressiert die folgenden Anwendungsfälle für die Kunden:

- Bearbeiten und lesen Sie die Dokumente und Arbeitspapiere mit Microsoft OneDrive basierend auf dem konfigurierten Zugriff.
- Stellen Sie eine Verbindung zu den vorhandenen Dokumenten und Arbeitspapieren auf Microsoft OneDriveher.
- Verweisen und verknüpfen Sie die Cloud-Dateien, die bereits mit anderen GRC -Datensätzen verbunden sind.
- Konfigurieren Sie die Cloud-Dateibedingungen im Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz. Basierend auf den konfigurierten Bedingungen werden die Aktionsschaltflächen zum Hinzufügen, Entfernen, Referenzieren und Verknüpfen der Datei in der zugehörigen Liste „ **Cloud-Dateien** “ angezeigt.
- Markieren Sie eine Datei, die nicht von den Datensätzen gemeinsam genutzt werden kann, als vertraulich, oder die entsprechende Cloud-Datei auf Microsoft OneDrive kann mit keinem Datensatz verbunden werden.
- Konfigurieren Sie den Cloud-Dateizugriff, um den Benutzern basierend auf den definierten Bedingungen Lese- und Schreibzugriff zu gewähren.

Rollen, die zum Verwalten der Dokumentintegrationsaufgaben erforderlich sind

Die folgenden Rollen sind erforderlich, um die Dokumentintegrationsaufgaben zu verwalten.

Erforderliche Rollen und entsprechende Aufgaben

Rollen	Aufgaben
Auditor (sn_audit_ws.auditor) und Audit-Supervisor (sn_audit_ws.Supervisor)	Kann die folgenden Aufgaben ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen und entsprechende Aufgaben (Fortsetzung)

Rollen	Aufgaben
	• Stellen Sie eine Verbindung zu den vorhandenen Dokumenten und Arbeitspapieren auf Microsoft OneDriveher. • Bearbeiten und lesen Sie die Dokumente und Arbeitspapiere mit Microsoft OneDrive basierend auf dem konfigurierten Zugriff. • Verweisen und verknüpfen Sie die Cloud-Dateien, die bereits mit anderen GRC -Datensätzen verbunden sind. • Markieren Sie eine Datei als vertraulich.
Workspace-Administrator (sn_grc_workspace.admin)	Kann den Cloud-Dateizugriff so konfigurieren, dass er den Benutzern basierend auf den definierten Bedingungen Lese- und Schreibzugriff gewährt.

Hinweis:
Allgemeine Richtlinien zum Verwalten von Dokumenten mit Microsoft Office 365finden Sie unter KB1587297 .

Erfüllen der Voraussetzungen, um Ihre Dokumente mit zu verwalten Microsoft OneDrive

Erfüllen der Voraussetzungen für die Verwaltung Ihrer Dokumente mit Microsoft OneDrive, damit Sie die Cloud-Dateiintegration aktivieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Anwendungen installiert haben:

- Dokumentenmanagement (com.snc.platform_document_management)
- Microsoft OneDrive Spoke für Document Service Framework (sn_docs_onedrive)

Hinweis:
IntegrationHub -Berechtigungen, die in Audit Workspace enthalten sind, sind ausschließlich auf die Verwendung für die Integration von Microsoft OneDrive beschränkt. Für jede andere Verwendung ist der entsprechende Kauf einer zusätzlichen IntegrationHub -Berechtigung erforderlich.

Prozedur

1. Richten Sie die Spoke Microsoft OneDrive IntegrationHub ein.

   Richten Sie die Verbindung Microsoft OneDrive ein, um Aktionen in Microsoft OneDrive von ServiceNowauszuführen.

   - Verwenden Sie für den Gewährungstyp `Authorization Code`ein Servicekonto, um das Token `OAuth` zu generieren. Alle Dateivorgänge in Microsoft OneDrive von ServiceNow werden mit diesem Servicekonto ausgeführt. Der Endbenutzer muss sicherstellen, dass das Servicekonto auch der Besitzer der Datei ist, die der Benutzer mit der Datei verknüpfen möchte.

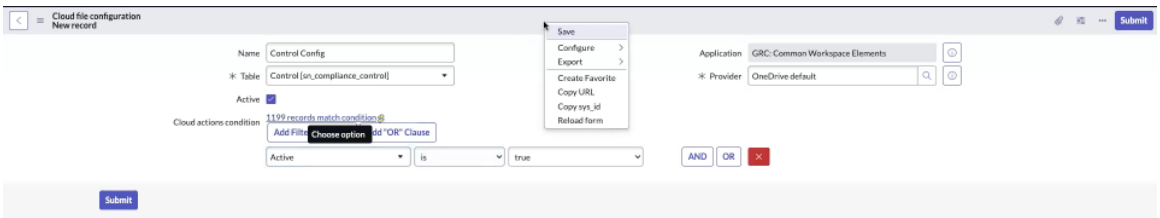
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die erforderlichen API-Berechtigungen in der Anwendungsregistrierung [Azure sind *openid*, *email*, *Files.Read*, *Files.ReadWrite.All*, *offline_access*, *User.Read*, *User.ReadBasic.All*.

- Für den Gewährungstyp *Client Credentials*Azure lauten die erforderlichen API-Berechtigungen in der Anwendungsregistrierung *Files.Read.All* und *Files.ReadWrite.All*.

2. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften** und wählen Sie **Ein Laufwerk** in der Eigenschaft *Select a file sharing service to host documents and attachments*.
3. Navigieren Sie zum Modul **„Cloud-Dateikonfigurationen“,** und konfigurieren Sie diese Funktion für Interaktions- und Audit-Aufgaben.

   Der Konfigurationsdatensatz der Cloud-Datei wird angezeigt.



   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Erstellen Sie einen Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz.

Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben

Die GRC Arbeitsbereich -Administratoren können eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben erstellen und Zugriffsberechtigungen für die Cloud-Dateien verwalten.

Ab Release Washington DC wird das Cloud-Dateikonfigurationsmodul verwendet, um einen Cloud-Konfigurationsdatensatz zu erstellen und die Zugriffsberechtigungen für die angehängten Cloud-Dateien zu verwalten.

Rollen, die für den Zugriff auf das Cloud-Dateikonfigurationsmodul erforderlich sind

Arbeitsbereich -Benutzer mit den folgenden Rollen können auf das Cloud-Dateikonfigurationsmodul zugreifen:

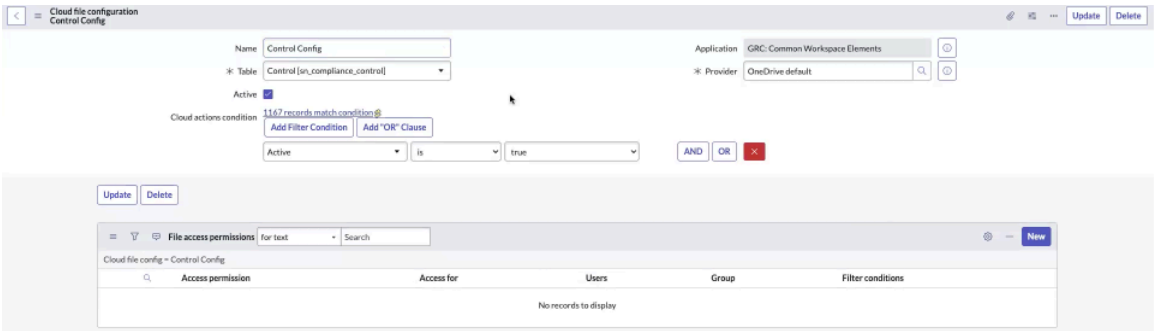
Rollen

Rolle	Berechtigungen
Arbeitsbereich Administrator [sn_grc_workspace.admin]	CRUD-Berechtigungen
Arbeitsbereich Benutzer [sn_grc_workspace.user]	Leseberechtigungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Datei-Konfigurationsmodul

Wenn Sie Arbeitsbereich -Administrator mit der Rolle sn_grc_workspace.admin sind, können Sie die folgenden Felder im Cloud-Dateikonfigurationsmodul aktualisieren, um die Berechtigungen wie im Beispiel gezeigt zu konfigurieren.



- Name: Name des Dokumentzugriffsdatensatzes. Beispiel: Zugriff auf Interaktionsdokumente.
- Tabelle: Tabelle, die für den Dokumentzugriffsdatensatz verwendet wird. Beispiel: Engagement [sn_audit_engagement].
- Aktiv-Kennzeichnung: Kennzeichnung, um die Cloud-Dateikonfiguration als aktiv zu kennzeichnen.
- Anbieter: Anbieter für den Dokumentzugriffsdatensatz. Die Standardoption für dieses Feld ist Microsoft OneDrive.
- Cloud-Aktionsbedingung: Filterbedingungen für die Cloud-Dateien. Basierend auf den konfigurierten Bedingungen werden die Aktionsschaltflächen in der zugehörigen Liste Cloud-Dateien gerendert.

Erstellen Sie einen Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz

Erstellen Sie einen Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz, um die Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument zu verwalten.

Vorbereitungen

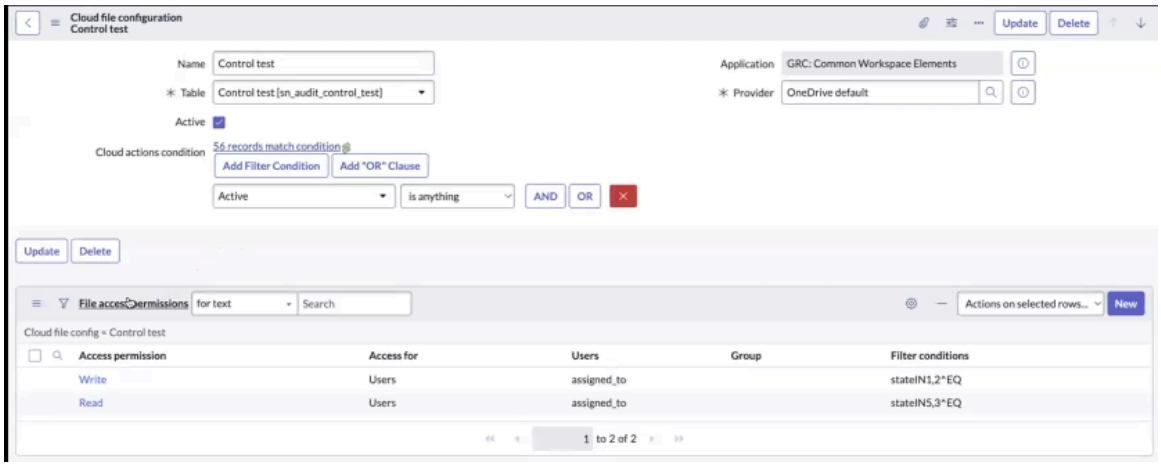
Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin (CRUD), sn_grc_workspace.user (Lesen)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Cloud-Dateikonfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Der Konfigurationsdatensatz der Cloud-Datei wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Cloud-Dateikonfiguration“ aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz“.. Sobald die übergeordnete Cloud-Dateikonfiguration aktiv ist, können Sie die Dateizugriffsberechtigungen für den Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz konfigurieren (siehe Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Formular „Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz“.

Aktualisieren Sie die Zugriffsberechtigungen für einen Datensatz im Datensatzformular der Cloud-Dateikonfiguration.

Formular „Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatzes. Beispiel: Zugriff auf Interaktionsdokumente.
Tabelle	Tabelle, die für den Konfigurationsdatensatz der Cloud-Datei verwendet wird. Beispiel: Engagement [sn_audit_engagement]. Für alle in dieser Tabelle verwendeten Dateien werden die Zugriffsberechtigungen in diesem Formular konfiguriert.
Aktiv	Option zum Markieren des Datensatzes als aktiv.
Anbieter	Provider für die Cloud-Dateikonfiguration. Speicherort, an dem die Dateien in der Cloud vorhanden sind Die Standardoption ist **OneDrive-Standard**.
Dateizugriffsberechtigungen	
Zugriffsberechtigung	Lese- oder Schreibberechtigung für den Datensatz.
Zugriff für	Benutzer oder Gruppen, für die der Cloud-Dateizugriff konfiguriert ist.
Benutzer	Ausgewählte Benutzer, für die Zugriff auf die Cloud-Dateien bereitgestellt wird.
Gruppe	Ausgewählte Gruppe von Benutzern, für die Zugriff auf die Cloud-Dateien bereitgestellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Bedingung für die Erstellung des Dokumentzugriffsdatensatzes. Eine Beispielbedingung wäre: „**Status**“**ist einer der**folgenden: „ “**Offen**, **In Arbeit**, **Überprüfung**.

Erstellen Sie einen Datensatz für Dateizugriffsberechtigungen, um die Berechtigungen zu verwalten

Erstellen Sie einen Dateizugriffsberechtigungs-Datensatz, und verwalten Sie die Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin (CRUD), sn_grc_workspace.user (Lesen)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Auditaufgabendatensätze aktiviert. Ein Benutzer, der Teil einer Gruppe ist, kann **Zugriff** anfordern auswählen, um Zugriff auf die Datei anzufordern. Die UI-Aktion **Zugriff anfordern** ist nur für die Gruppenmitglieder verfügbar. Ein Benutzer, der Teil einer Cloud-Dateikonfiguration ist, kann Dateizugriff aktualisieren verwenden, um den **Dateizugriff** zu aktualisieren oder zu konfigurieren. Die **Zugriffsaktion Datei aktualisieren** ist für die Benutzer verfügbar, die in der Cloud-Dateikonfiguration aufgeführt sind.

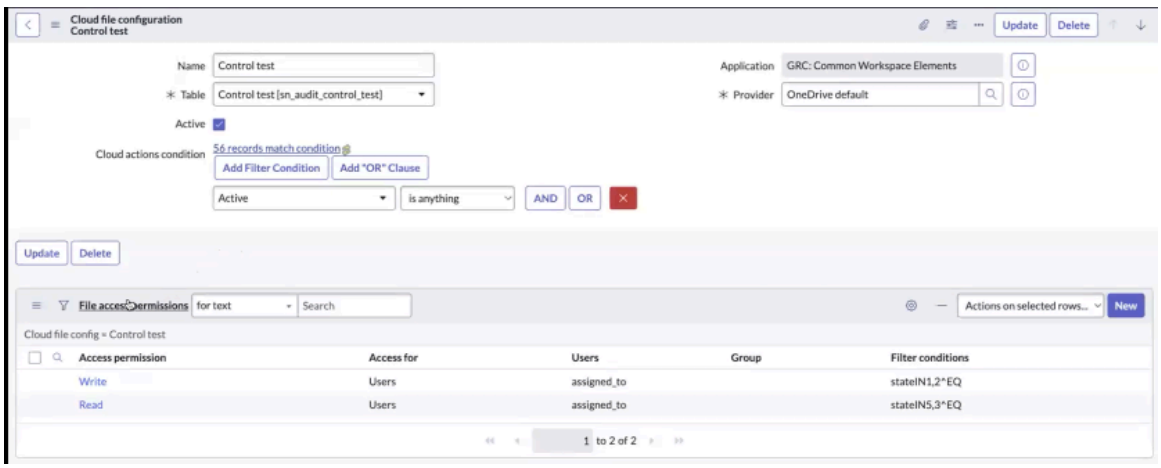
Anstatt die manuellen Aktionen **Zugriff anfordern** und **Dateizugriff aktualisieren** zu verwenden, können Sie Dateizugriffsberechtigungen für andere Tabellen wie Kontrolldatensätze oder Richtliniendatensätze konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsschritten in KB1587297.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Datensatz für die Dateizugriffsberechtigung können Benutzer Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Cloud-Dateikonfiguration**.
2. Wählen Sie einen aktiven übergeordneten Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz aus.
   Der Konfigurationsdatensatz der Cloud-Datei wird angezeigt.



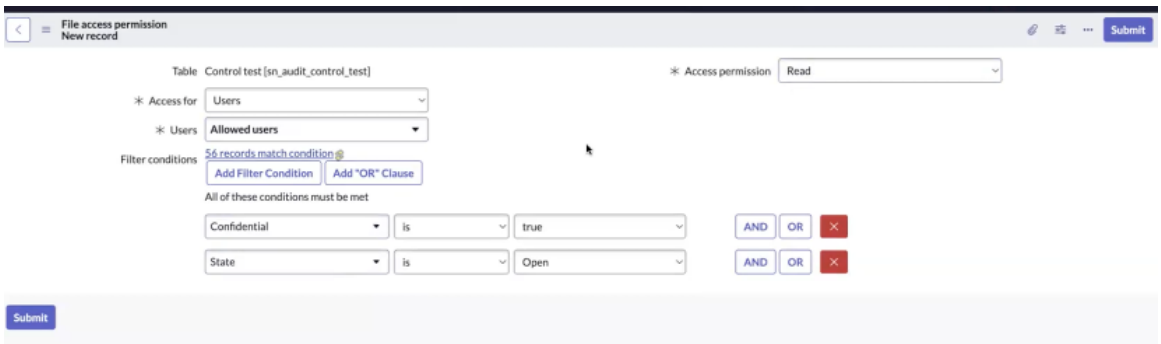
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

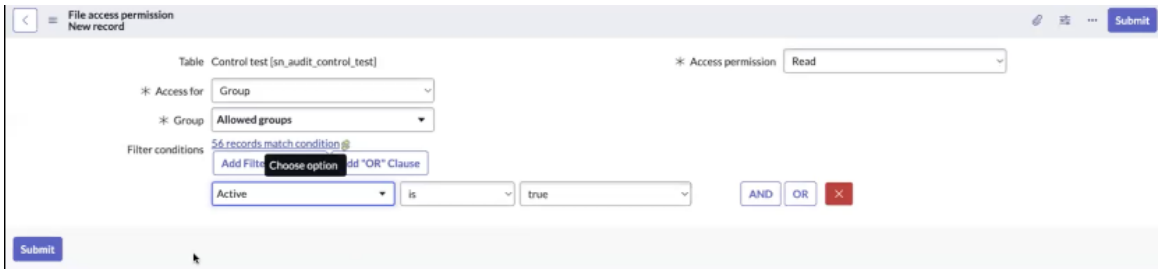
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Dateizugriffsberechtigungen die Option **Neu**aus.

   Sie können das Feld **Benutzer** verwenden, um eines der Benutzerfelder (sys_user) aus einer Interaktions- oder Auditaufgabe auszuwählen, z. B. Lead für Interaktion, Auditoren usw. Die im Feld Benutzer ausgewählten **Benutzer** erhalten Zugriff auf die Cloud-Datei.

   Sie können die Dateizugriffsberechtigungen für einen oder mehrere Benutzer des Datensatzes konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



   Sie können das Feld **Gruppe** im Formular verwenden, um eines der Gruppenfelder (sys_user_group) aus einer Interaktion oder Auditaufgabe wie einer Zuweisungsgruppe auszuwählen. Die Benutzer, die Teil der Gruppe sind, erhalten Zugriff auf die Cloud-Datei. Im folgenden Beispiel wird ein Berechtigungsdatensatz für Dateizugriffsgruppen angezeigt.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Basierend auf der im Formular eingerichteten Konfiguration werden die Berechtigungen für das Cloud-Dokument ausgewertet.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung

Aktualisieren Sie das Datensatzformular der Dateizugriffsberechtigung für eine Cloud-Datei.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigung

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, für die die Zugriffsberechtigungen konfiguriert sind. Beispiel: Kontrolltest [sn_audit_control_test].
Zugriff für	Zugriff für die Benutzer oder eine Gruppe. Beispiel: Engagement [sn_audit_engagement]. Für alle in dieser Tabelle verwendeten Dateien werden die Zugriffsberechtigungen in diesem Formular konfiguriert.
Benutzer	Zugriffsberechtigungen, die für die Benutzer konfiguriert werden können. Zeigt eine Baumstruktur aller Benutzerfelder für den ausgewählten Datensatz an. Wenn die Berechtigungen aktualisiert werden, werden sie automatisch aktualisiert und den Benutzern zugewiesen.
Gruppe	Zugriffsberechtigungen, die für die Benutzer einer Gruppe konfiguriert werden können. Zeigt eine Baumstruktur aller Gruppenfelder für den ausgewählten Datensatz an. Wenn die Berechtigungen zum ersten Mal aktualisiert werden, sollte jedes Gruppenmitglied in der Gruppe, das Zugriff auf das Dokument haben möchte, den Interaktionsdatensatz auswählen und die Aktion Zugriff **anfordern** manuell auswählen, um auf das Dokument zuzugreifen. Die Benutzer einer Gruppe erhalten beim ersten Mal nicht automatisch Zugriff auf den Datensatz. Sie müssen zum ersten Mal einen Zugriff anfordern. Für die nachfolgenden Vorgänge für den Datensatz wird der Zugriff für die Benutzer (die ihn zum ersten Mal angefordert haben) ebenfalls aktualisiert.
Zugriffsberechtigung	Typ der Zugriffsberechtigung, die für den ausgewählten Benutzer konfiguriert werden soll. Beispiel: Lesen oder Schreiben.
Filterbedingung	Bedingung, die beschreibt, wann die Dateizugriffsberechtigungen angewendet werden.

Dateizugriffsberechtigungen

Arbeitsbereich -Administratoren mit der Rolle „sn_grc_workspace.admin“ können die Dateizugriffsberechtigungen für die Benutzer und Gruppen konfigurieren.

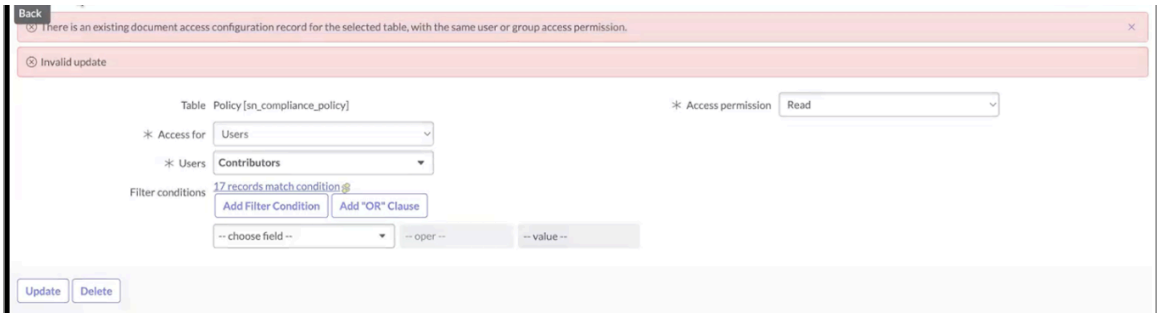
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für Dateizugriffsberechtigungen

Arbeitsbereich -Administratoren mit der Rolle „sn_grc_workspace.admin“ können verschiedene Bedingungen für Dateizugriffsberechtigungen konfigurieren:

- Für eine Kombination aus dem Feld **Tabelle**, dem Feld **Zugriffsberechtigung** und dem Feld **Benutzer** können Sie nur einen Datensatz für Dateizugriffsberechtigungen haben. Wenn Sie einen vorhandenen Datensatz für eine Tabelle mit einem bestimmten Satz von Benutzer- und Zugriffsberechtigungen haben, können Sie keinen doppelten Datensatz mit denselben Zugriffsberechtigungen erstellen. Beispiel: Wenn ein Beitragender über die Berechtigung zum Lesen des Richtliniendatensatzes (sn_compliance_policy) verfügt, ist das Erstellen eines weiteren Datensatzes für dieselbe Bedingung nicht zulässig.

- Für eine bestimmte Kombination aus dem Feld **Tabelle**, dem Feld **Provider** und der Option **Aktiv** ist nur ein Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz zulässig. Eine doppelte Konfiguration ist für eine aktive Tabelle nicht zulässig, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



- Wenn ein Benutzer Teil mehrerer **Benutzerfelder** oder eines **Gruppenfelds** ist, wird dem Benutzer ein höherer Zugriff gewährt.

Quelllink und Referenzlink zum Datensatz GRC .

Wenn eine Cloud-Datei zum ersten Mal mit einem GRC -Datensatz verbunden wird, wird die Verbindung als Quelllink zum GRC -Datensatz betrachtet.

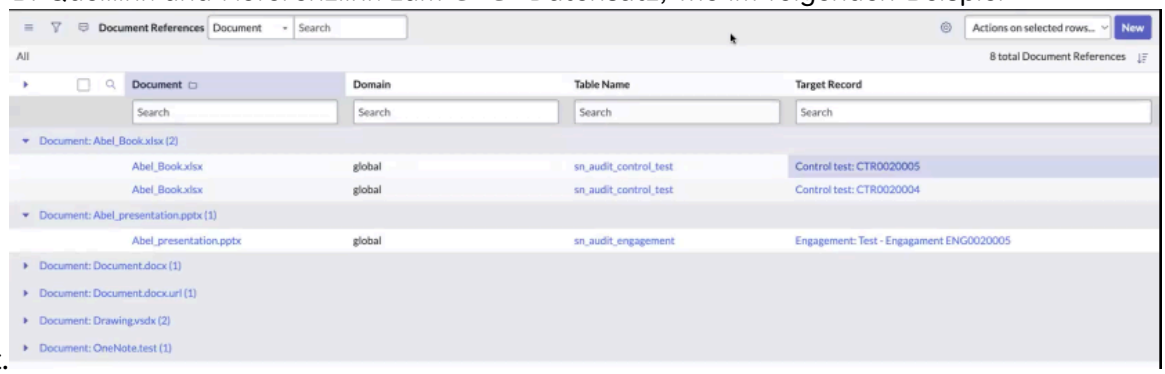
Wenn dieselbe Cloud-Datei einem anderen GRC -Datensatz zugeordnet wird, wird sie als Referenzlink zum GRC -Datensatz betrachtet.

Ein Quelllink zum Datensatz GRC hat immer Schreibzugriff und der Referenzlink zum Datensatz GRC hat immer Lesezugriff.

Wenn ein Datensatz als Quelllink zur Cloud-Datei zugeordnet wird, wird die Konfiguration unverändert auf die Cloud-Datei angewendet. Wenn die Konfiguration beispielsweise Schreibzugriff für einige Benutzer und Lesezugriff für einige Benutzer enthält, wird dieselbe Konfiguration beibehalten und auf die Benutzer angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Dokumentreferenztabelle zeigt, wie auf einen Dokumentdatensatz verwiesen wird, z. B. Quelllink und Referenzlink zum GRC -Datensatz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Betrachten Sie das Beispiel von Engagement_memo.xslx, für das der Kontrolltest CTR0020005 ein Quelllink und der Kontrolltest CTR0020004 ein Referenzlink ist. Für jede Konfiguration, die der Konfiguration des Kontrolltests CTR0020004 entspricht, haben alle Benutzer in dieser Konfiguration, obwohl sie in der Konfiguration über Schreibzugriff verfügen, nur Lesezugriff.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, in dem ein Matrixbericht für Risiko und Kontrollen mit Interaktionsdatensatz 1 und Interaktionsdatensatz 2 verbunden ist.

Beispiel: Greifen Sie auf das Dokument und die zugehörigen Datensätze zu

Dokument	Datensatz, mit dem das Dokument verbunden ist
Matrixbericht zu Risiken und Kontrollen	Interaktionsdatensatz 1. Dies ist die Quelle für das Zugriffsdokument.
Matrixbericht zu Risiken und Kontrollen	Interaktionsdatensatz 2. Dies ist die Referenz für das Zugriffsdokument.

In der folgenden Tabelle sind die für das Beispiel zugewiesenen Berechtigungen aufgeführt.

Beispiel: Zugewiesene Zugriffsberechtigungen

Greifen Sie auf das mit dem Datensatz verbundene Dokument zu	Benutzerfeldwert	Typ des Zugriffs	Beschreibung
Interaktionsdatensatz 1	Beitragende	Haben Schreibzugriff	Für den Quelldatensatz wird die Berechtigungskonfiguration so berücksichtigt, wie sie konfiguriert ist. Daher haben die Beitragenden Schreibzugriff auf Interaktion 1.
Interaktionsdatensatz 2	Überprüfer	Haben Schreibzugriff	Derselbe Zugriffsdatensatz wird Interaktion 2 zugeordnet, für die die Prüfer Schreibzugriff haben sollten. Da Interaktionsdatensatz 2

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Zugewiesene Zugriffsberechtigungen (Fortsetzung)

Greifen Sie auf das mit dem Datensatz verbundene Dokument zu	Benutzerfeldwert	Typ des Zugriffs	Beschreibung
			ein Referenzdatensatz ist, haben die Prüfer Lesezugriff anstelle von Schreibzugriff.

Ein weiterer Anwendungsfall für Quelllink

Wenn das Cloud-Dokument einem Datensatz zugeordnet wird, wird es zu einem Quelllink für das Cloud-Dokument. Wenn derselbe Datensatz entfernt wird und das Cloud-Dokument einem anderen GRC -Datensatz zugeordnet wird, wird der nächste Datensatz zum Quelllink für das Cloud-Dokument.

Zum Beispiel wird die Datei „Engagement_memo.xlsx“ den Datensätzen „Interaktion 1“ und „Interaktion 2“ zugeordnet. Der Datensatz der Interaktion 1 ist der Quelllink und der Datensatz der Interaktion 2 der Referenzlink. Wenn die Zuordnung zwischen der Datei „Engagement_memo.xlsx“ und dem Datensatz „Interaktion 1“ entfernt wird, weist die Datei „Engagement_memo.xlsx“ keinen Quelllink auf. Wenn die Datei „Engagement_memo.xlsx“ dem Datensatz „Interaktion 3“ zugeordnet ist, wird der Datensatz „Interaktion 3“ zum Quelllink für das Dokument.

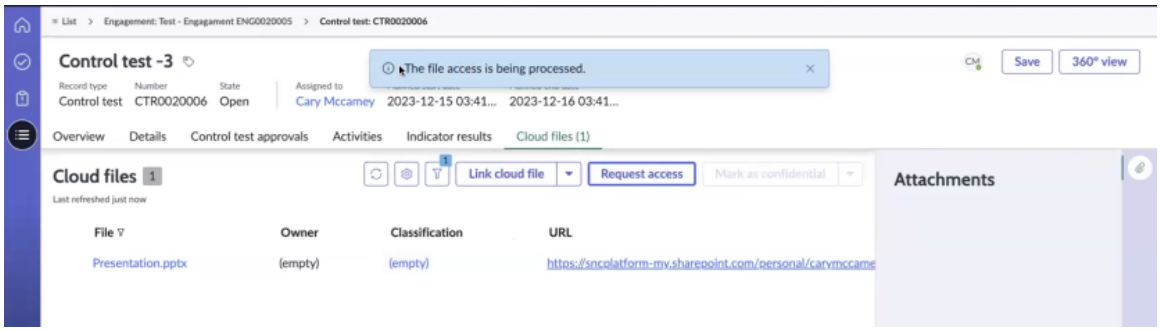
Zugriff anfordern und Dateizugriff aktualisieren

Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Auditaufgabendatensätze aktiviert. Für andere Datensätze können Sie die Aktionen Zugriff **anfordern** und **Dateizugriff aktualisieren** im Formular verwenden. Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Auditaufgabendatensätze aktiviert. Wenn ein Benutzer Teil einer Gruppe ist, kann er die UI-Aktion **Zugriff** anfordern verwenden, um Zugriff auf die Datei anzufordern. Die UI-Aktion **Zugriff anfordern** ist nur für die Gruppenmitglieder verfügbar. Wenn der Benutzer Teil einer Cloud-Dateikonfiguration ist, kann er die Aktion Dateizugriff aktualisieren verwenden, um den **Dateizugriff** zu aktualisieren oder zu konfigurieren. Die **Zugriffsaktion Datei aktualisieren** ist für die in der Cloud-Dateikonfiguration genannten Benutzer verfügbar.

Informationen zum Konfigurieren der Dateizugriffsberechtigungen für andere Tabellen wie Kontrolldatensätze oder Richtliniendatensätze (anstatt die manuellen Aktionen Zugriff **anfordern** und **Dateizugriff** aktualisieren) finden Sie in den Konfigurationsschritten in KB1587297.

Die Benutzer, die Teil einer Gruppe sind, sollten über die Aktionsschaltfläche **Zugriff** anfordern Zugriff auf die Cloud-Datei anfordern. Wenn ein Benutzer, der Teil der Gruppe „Audit-Manager“ ist, im Formular **Zugriff anfordern** auswählt, wird eine UI-Nachricht angezeigt (siehe Beispiel): Der Dateizugriff wird verarbeitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Anfordern des Zugriffs auf die Cloud-Datei ist eine einmalige Aktivität für die Benutzer einer Gruppe. Wenn ein Benutzer mehr als einmal Zugriff **anfordern** auswählt und der Zugriff bereits gewährt wurde, wird die folgende Meldung angezeigt: Dateizugriff wurde bereits gewährt.

Wenn der Benutzer Zugriff auf die Cloud-Datei anfordert und die Anforderung nicht rechtzeitig verarbeitet wird, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Der Benutzer muss **Dateizugriff aktualisieren** auswählen, um erneut Zugriff auf die Datei anzufordern.

Stellen Sie eine Verbindung zu einer Cloud-Datei her

Stellen Sie eine Verbindung zu einer Cloud-Datei auf Microsoft OneDrive mit Dateipfad und Dateiname her. Anschließend können Sie die Cloud-Datei mit einem Datensatz in Arbeitsbereichverknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit_ws.Supervisor

Stellen Sie sicher, dass die UI-Aktionen für Cloud-Dateien in der zugehörigen Liste „Cloud-Dateien“ basierend auf den konfigurierten Bedingungen in den Formularen sichtbar sind. Stellen Sie sicher, dass die Dateizugriffsberechtigungen Lesen und Schreiben für Auditoren und Interaktions-Leads hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Washington DC wird die Cloud-Dateiintegration für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze mithilfe der Microsoft OneDrive -Integration aktiviert. Daher bezieht sich diese Aufgabe auf die Verknüpfung einer Cloud-Datei aus Microsoft OneDrive mit einem Interaktionsdatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) aus.
   In der Liste werden die Ihnen zugewiesenen Interaktionen angezeigt.
3. Erstellen Sie eine Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einer vorhandenen Interaktion, und wechseln Sie zur Registerkarte **Cloud-Dateien**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Cloud-Dateien** die Option **Cloud-Datei verknüpfen**aus.
   Das Popup Datei hinzufügen wird angezeigt.
5. Geben Sie im Feld **Dateispeicherort** den Pfad des Ordners ein, in dem sich die Datei auf Microsoft OneDrivebefindet.
   Die gültigen Zeichen für den Ordnerspeicherort sind [az], [AZ], [0-9], [_], [-], [/].
6. Geben Sie im Feld **Dateiname** den Namen der Datei im Dateiformat ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die gültigen Zeichen für den Dateinamen sind [az], [AZ], [0-9], [()], [_], [-], [.] [Leerzeichen]. Der Dateiname muss auch die Dateierweiterung enthalten, z. B. .docx, .ppt, .xls.

7. Wählen Sie die Option **Als vertraulich** markieren aus.

   Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die mit dem Datensatz verknüpfte Cloud-Datei als vertraulich markiert. Wenn eine Datei als vertraulich markiert ist, kann sie nicht mit anderen Datensätzen in ServiceNowgeteilt werden. Wenn Sie versuchen, eine vertrauliche Datei mit einem anderen ServiceNow -Datensatz zu verknüpfen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: Die Datei kann dem Datensatz nicht hinzugefügt werden, da sie vertraulich ist. Wenn die Datei als nicht vertraulich markiert ist, kann die Cloud-Datei mit einem anderen Datensatz verknüpft werden.

   Hinweis:

   IntegrationHub Berechtigungen in Audit Workspace sind für die Integration von Microsoft OneDrive. Die Verwendung der Microsoft OneDrive -Integration erfordert IntegrationHub -Transaktionen, die nicht im Audit Workspace -Produkt enthalten sind, erfordert jedoch ein Automation Engine - oder IntegrationHub -Abonnement.

8. Wählen Sie im Popup-Fenster **Link** aus.
   Wenn die Cloud-Datei mit einem Datensatz verknüpft ist, werden die Dateizugriffsberechtigungen gemäß den festgelegten Berechtigungen für die Tabelle aktualisiert. Weitere Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.
   Die Cloud-Datei ist mit dem Datensatz verknüpft. Die folgende UI-Nachricht wird angezeigt: Die Datei wurde erfolgreich verknüpft. Die Cloud-Datei wird dann in der zugehörigen Liste „Cloud-Dateien“ im Datensatzformular angezeigt.

   Sobald die Datei mit Microsoft OneDriveverbunden ist, erhält der Auditor oder Interaktionsleiter basierend auf den definierten Zugriffsberechtigungen Lese- oder Schreibzugriff.

Verknüpfen Sie eine Referenz-Cloud-Datei

Verknüpfen Sie eine Referenz-Cloud-Datei, die bereits anderen GRC -Datensätzen zugeordnet ist. Sie können nur nicht vertrauliche Dateien verknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_audit.manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) aus.
3. Erstellen Sie eine neue Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einer vorhandenen Interaktion, und wechseln Sie zur Registerkarte **Cloud-Dateien**.
   In der Liste werden die Interaktionen angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Cloud-Dateien** die Option **Referenzdatei verknüpfen**aus.
   Das Popup-Fenster Referenzdatei verknüpfen wird angezeigt.
5. **Wählen Sie im Feld Datei** auswählen die Referenzdatei aus, die Sie mit dem Datensatz verknüpfen möchten.

   Das Feld füllt die Cloud-Dateien aus, die als Öffentlich klassifiziert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können ein vertrauliches Dokument nicht als Referenzdatei mit anderen Datensätzen verknüpfen. Die als vertraulich markierten Dateien werden nicht in der Liste der verfügbaren Dateien im Popup-Fenster angezeigt.

6. Wählen Sie im Popup-Fenster **Link** aus.
   Wenn eine Cloud-Datei mit einem Datensatz verknüpft ist, werden die Dateizugriffsberechtigungen gemäß den festgelegten Berechtigungen für die Tabelle aktualisiert. Weitere Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.
   Eine UI-Nachricht wird angezeigt, dass die Datei erfolgreich zum Datensatz hinzugefügt wurde. Das Dokument wird in der zugehörigen Liste „Cloud-Dateien“ im Datensatzformular angezeigt.

   Die Referenz-Cloud-Datei, die bereits anderen GRC -Datensätzen zugeordnet ist, ist jetzt verknüpft.

Markieren Sie eine Cloud-Datei als vertrauliche Datei

Wählen Sie eine der bereits verknüpften Dateien aus, und markieren Sie sie als vertrauliche Datei. Sobald eine Cloud-Datei als vertraulich markiert ist, kann sie nicht mit einem anderen Datensatz verknüpft werden, oder sie kann von keinem anderen Datensatz referenziert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie eine Interaktion in der Liste „Interaktionen“ aus.
   In der Liste werden die Interaktionen angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Cloud-Dokumente** das Cloud-Dokument aus.
5. Wählen Sie **Als vertraulich markieren aus**.
   Wenn eine Cloud-Datei als vertrauliches Dokument markiert ist, kann sie nicht mit anderen Datensätzen verknüpft werden.
   Das Cloud-Dokument wird als vertrauliches Dokument gekennzeichnet. Er kann nicht von anderen Datensätzen geteilt oder referenziert werden.

Markieren Sie eine Cloud-Datei als nicht vertrauliche Datei

Wählen Sie eine der vertraulichen Dateien aus, und kennzeichnen Sie sie als nicht vertraulich. Sobald die Cloud-Datei als nicht vertraulich markiert ist, kann sie mit einem anderen Datensatz verknüpft oder von anderen Datensätzen referenziert werden

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_audit.manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) und dann einen Datensatz aus der Liste aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Cloud-Dateien** “ das Cloud-Dokument aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Als nicht vertraulich markieren aus**.
   Wenn eine Cloud-Datei als nicht vertrauliches Dokument markiert ist, kann sie mit anderen Datensätzen verknüpft werden.
   Die Cloud-Datei wird als nicht vertraulich markiert. Sie kann von anderen Datensätzen geteilt oder referenziert werden.

Entfernen Sie eine verknüpfte Cloud-Datei aus einem Datensatz

Entfernen Sie eine verknüpfte Cloud-Datei aus einem Datensatz in Audit Workspace.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie eine Interaktion in der Liste „Interaktionen“ aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Cloud-Dateien** “ das Cloud-Dokument aus.
5. Wählen **Sie Verknüpfte Datei entfernen aus**.
   Ein Bestätigungsfenster wird mit der folgenden Meldung angezeigt: Möchten Sie die verknüpfte Datei entfernen?
6. Wählen Sie im Popup- **Fenster die Option Verknüpfte Datei entfernen** aus.
   Wenn eine Cloud-Datei mit einem Datensatz verknüpft ist, werden die Dateizugriffsberechtigungen gemäß den festgelegten Berechtigungen für die Tabelle aktualisiert. Weitere Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass die Cloud-Datei aus dem Datensatz entfernt wurde.

Verwalten Sie GRC wichtige Risiko- und Steuerungsindikatoren

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Unterstützungsinformationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren sammeln Daten, um Steuerungen und Risiken zu überwachen, und sammeln Audit-Nachweise. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Kontrollen oder Risiken.

Interaktionsübersicht

Die Interaktionsübersicht ist in der Anwendung Audit Management enthalten und bietet einen Überblick über Audit-Ergebnisse, Aufgliederungen der Interaktion nach Aufgabe und ermöglicht die schnelle Identifizierung von Problembereichen.

Das Modul „Interaktionsübersicht“ zeigt Audit-Informationen an, die auf die Rolle des Benutzers zugeschnitten sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Interaktions-Übersicht

Benutzer mit den Rollen „Audit-Administrator“, „Audit-Benutzer“ und „Audit-Manager“ zeigen die Audit-Interaktionsübersicht an. Sie enthält die folgenden Berichte im Basissystem.

Audit-Interaktionsübersichtsberichte

Name	Visuell	Beschreibung
Interaktionsergebnisse	Spaltendiagramm	Zeigt die Gesamtanzahl der für jede Entität durchgeführten Audit-Interaktionen an. Das Diagramm ist gestapelt, um die gesamten Auditergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Entitäten nach Interaktion	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Entitäten an, die im Umfang jeder Audit-Interaktion enthalten sind.
Steuerungen nach Interaktion	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Kontrollen an, die im Umfang jeder Audit-Interaktion enthalten sind.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Interaktion auswählen	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Interaktionen aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Zufriedenstellende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen an.
Angemessene Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Kontrolltestergebnisse	Ringdiagramm	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Problemaufgliederung	Balkendiagramm	Anzahl der Probleme, gruppiert nach Interaktion, Status oder Antwort
Audit-Aufgabenaufgliederung	Balkendiagramm	Anzahl der Auditaufgaben, gruppiert nach Aufgabentyp, Zugewiesen an, häufigste Aufgabe und Status. Gestapelt nach Aufgabentyp, Zugewiesen an, häufigste Aufgabe und Status.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

Erstellen Sie einen Indikator GRC .

Erstellen Sie einen Indikator, um die Kontrollen und Risiken zu überwachen und Leistungsnachweise zu sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin oder Compliance_manager, Risk_admin oder Risk_manager, Audit_admin oder Audit_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Indikator

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Indikators.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Kategorie	Kategorie, die der ausgewählten Kontrolle/dem ausgewählten Risiko zugeordnet ist. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob der Indikator aktiv ist.
Kontrolle/Risiko	Zugehörige Kontrolle oder zugehöriges Risiko.
Gilt für Datensatz	Profil im Zusammenhang mit dem **Element**.
Besitzer	Besitzer des Indikators.
Verantwortliche Gruppe	Die Gruppe, die den Indikator besitzt.
Überschreibungsvorlage	Option zum Überschreiben der Indikatorvorlage, die diesem Indikator zugeordnet ist
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob die Kontrollen konform waren oder nicht. Wenn die Kontrollen konform waren, ist das Kontrollkästchen aktiviert.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Datum der ersten Ausführung	Erste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer bis Fälligkeitsdatum in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer bis zum Fälligkeitsdatum, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, wird als **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wiedergegeben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.
Methode	
Typ	Die Ergebnisse können manuell durch Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe grundlegender Filterbedingungen, Performance Analytics oder eines Skripts erfasst werden. ○ Manuell: Wird verwendet, um eine Indikatoraufgabe zu erstellen, die von einem Beauftragten abgeschlossen werden soll. ○ Standard: Wird verwendet, um anzugeben, ob der Indikator die bestandenen oder fehlgeschlagenen Kontrollen identifiziert. ○ Skript: Wird verwendet, um ein Skript zum Erfassen der erforderlichen Daten zu schreiben.
Kurzbeschreibung	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen für die Erfassung von Indikatorergebnissen.
Wert obligatorisch	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ auf **Basis**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Der Indikator ist erfolgreich oder nicht bestanden.
Skript	Wenn der Typ **Skript**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die erforderlichen Systeminformationen erhält.
Unterstützungsdaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützungsdatenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.
Kriterien	Bedingungen, die für die Unterstützungsdaten erfüllt sein müssen.
Stichprobengröße	Anzahl der Datensätze, die für die Unterstützungsdaten ausgewählt werden sollen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Indikatorvorlage GRC .

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikatorvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Risikoindikatorvorlage aus, um eine **Risikoindikatorvorlage** zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage verwendete Methode. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht aus einer ServiceNow -Instanz abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittanbieter-Vertriebssystem. ○ **Einfach**: Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein benutzerdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in dieses Feld beispielsweise 100 ein. Wenn die Ergebnisausgabe des Indikators mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich sein oder nicht bestehen sollte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder der **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der Unterstützungsdatensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Zum Beispiel könnte ein Basisindikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Ausführung des Indikators Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld** „Betrifft“ der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typ** die Option **Basis** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zieltyp** die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Datum der ersten Ausführung	Erste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer bis Fälligkeitsdatum in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer bis zum Fälligkeitsdatum, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, wird als **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wiedergegeben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele und/oder Risikobeschreibungen wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze

Sie können die Vertraulichkeitskennzeichnung auf Datensatzebene für Problem-, Interaktions-, Beobachtungs-, Kontrolltest-, Aktivitäts-, Interview- und Walkthrough-Datensätze festlegen. Die Benutzer, die Sie zum Anzeigen und Aktualisieren dieser Datensätze festlegen, sind zulässige Benutzer.

Wenn die Option **Vertraulich** ausgewählt ist, wird eine Liste von Benutzern, die Leads für Interaktionen, Auditoren und Genehmiger sein können, automatisch als **zulässige Benutzer ausgefüllt**.

Als Systemadministrator können Sie der Liste weitere Audit-Benutzer oder GRC-Geschäftsbenutzer hinzufügen oder einige der vorhandenen Benutzer basierend auf Ihren Zugriffskontrollkriterien entfernen und sie als zulässige Benutzer festlegen.

Außerdem können Sie dem Datensatz zufällige Benutzer hinzufügen, die keine Audit-Benutzer oder GRC-Geschäftsanwender sind. Es wird jedoch eine E-Mail-Benachrichtigung an alle zulässigen Benutzer gesendet, die weder über einen Audit-Benutzer noch über eine GRC-Geschäftsbenutzerrolle verfügen, die sie anweist, die vertrauliche Rolle (sn_grc.confidential_user) vom Administrator zu erwerben, wenn sie auf den Datensatz zugreifen sollen.

Sie können Gruppen auch als **zulässige Gruppen** auswählen, die ebenfalls auf den Datensatz zugreifen können.

Sie können alle Probleme, Korrekturaufgaben, Nachweisanforderungsaufgaben, Interaktionen, Beobachtungen und alle Auditaufgaben, die im Anwendungsnavigator als vertrauliche Datensätze markiert sind, als vertrauliche GRC-Datensätze anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Vertrauliche Datensätze in allgemeinen GRC-Funktionen.

Wenn Sie in den Arbeitsbereichen Audit und Compliance arbeiten, können Sie die **vertraulichen Datensätze** auf einer separaten Registerkarte auf der Seite „Aufgaben“ überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter Meine Aufgaben im Arbeitsbereich.

So aktivieren Sie die Eigenschaft „Vertraulichkeit“ auf Systemebene:

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**.

Hinweis:
Der Benutzer muss über die Rolle sn_grc.admin verfügen.

2. Wählen Sie **Ja** für **Vertraulichkeit auf Datensatzebene aktivieren**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten Sie Audit-Probleme und -Korrekturen

Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen oder -Korrekturen zu dokumentieren oder um Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder der Effektivität von Kontrolltests generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unter den folgenden Bedingungen werden verschiedene Arten von Problemen erstellt:

Problem

Wird erstellt, wenn ein Indikator fehlschlägt

Steuerungsproblem

Wird erstellt, wenn ein Steuerungsnachweis abgeschlossen ist, der angibt, dass die Steuerung **Nicht implementiert**ist

Kontrolltestproblem

Wird erstellt, wenn ein Kontrolltest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf **„Ineffektiv“**festgelegt ist

Anderes Problem

Vom Benutzer manuell erstellt

Die Behebung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler oder das Risiko verursacht hat. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Kontrollen, die **akzeptiert** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Erstellen Sie GRC Probleme manuell

Als GRC -Benutzer können Sie Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Risikomanagement: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Audit Management: sn_grc.business_usersn_grc.business_user_lite

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Probleme“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den Problemmanager ist GRC-Benutzer [**sn_grc._user**].

Weitere Informationen zu den Zugriffskontrollbeschränkungen für Probleme finden Sie unter GRC-Geschäftsbenutzerrolle zur Steuerung des Zugriffs und zur Nachverfolgung der Verwendung von Compliance-Tabellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Probleme“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den Problemmanager ist GRC-Benutzer [**sn_grc._user**].

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem ausgeführt wird.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, der die Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen. **Hinweis:** Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge dazu zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht inaktiv ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Sie können eine Hierarchie von Benutzern konfigurieren, um auf den Problemdatensatz zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerhierarchie-Zugriffssteuerung für Problem- und Korrekturaufgabendatensätze. Ab Version 12.0.1 erhält der „Zugewiesen an“-Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert. Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **Beantwortet** ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** obligatorisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt ○ Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt ○ Steuerungsnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt ○ Kontrolltestfehler: Ein Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird ○ Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Nichteinhaltung einer Verordnung ○ Nichteinhaltung einer Richtlinie ○ Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie ○ Empfehlung für eine neue Richtlinie ○ Prozessoptimierung oder -verbesserung ○ Beobachtung ○ Datenschutzverletzung ○ Betrug ○ Falsche Angabe ○ Training ○ Dokumentation ○ Risikoproblem ○ Sonstige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Klassifizierung	Die Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: ○ Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen innehaben: ▪ sn_audit.manager ▪ sn_audit.user ▪ sn_compliance.manager ▪ sn_compliance.user ▪ sn_grc.manager ▪ sn_grc.user ▪ sn_risk.manager ▪ sn_risk.user ○ Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder „ **Problemmanager** “ erforderlich. ○ Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Darüber hinaus erhält der Problemmanager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den **Überprüfungsstatus** übergeht.
Problem-Manager	Benutzer, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: ○ Der Problemmanager muss mindestens die Rolle sn_grc.user haben. ○ Der Problemmanager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der „Zugewiesen an“-Benutzer angeforderte Informationen bereitstellt. ○ Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	diesem Feld oder im Problem- **Manager** erforderlich. ○ Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und die entsprechenden Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit: ○ **1: Kritisch** ○ **2 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **4: Niedrig** ○ **5: Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Moderat (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und zusätzliche Problembewertungen definieren Wenn das Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Mit dieser Regel können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Konfigurationselement	Element, das diesem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Konfigurationselement haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert
Standort	Speicherort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Kurzbeschreibung Ab Version 12.0.1 wurde diese Bezeichnung in **Name**geändert.	Ein Name für das Problem.
Beschreibung	Eine umfassendere Beschreibung des Problems.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle dem Feld **Entität** hinzugefügt, und das Kontrollziel wird dem Feld **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** hinzugefügt. Diese Kontrollziele und Entitäten sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn die Steuerung dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Immer wenn ein Datensatz in der Quelltabelle hinzugefügt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wird, wird ein entsprechender Datensatz, Problem zu Entität, in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] hinzugefügt, und ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] für die zugeordnete Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt die Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität.
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Berechtigungsdokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikoerklärung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung in Bezug auf dieses Problem.
Empfehlung	Von den Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Behebung des Problems.
Daten	
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Geplante Dauer	Geschätzte Arbeitszeit für das Problem.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, an dem das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wurde: ○ **Analysieren** ○ **Überprüfen** ○ **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, wird in diesem Feld das Datum der Konvertierung angezeigt.
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung** automatisch ausfüllen auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld basierend auf dem vordefinierten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Ein schreibgeschützter Wert, der durch das Eingabefeld **Tatsächliche Dauer** bestimmt wird.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der das Problem geschlossen wurde.
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. **Klicken** Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Ihre Kommentare hinzuzufügen.
Arbeitsnotizen	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen,** um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits unternommen wurden, um es zu beheben, falls zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. **Klicken** Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis.

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Auf den Registerkarten am unteren Rand des Bildschirms können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLA** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % und dann 75 % erreicht. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und sich das Problem nicht im Status **Neu** befindet, wird eine SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Die SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in „ **Abgeschlossen** “ oder „ **Geschlossen – unvollständig**“ übergeht. Außerdem wird die SLA abgebrochen, wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu lautet.

Außerdem können ab Version 12.0.1 Korrekturaufgaben mit den Benutzerrollen „Zugewiesen an“-Benutzer und „Problemmanager“ sowie mit jedem Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ erstellt werden.

Nachweisanforderung

Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der ersten Verteidigungslinie.

Nachweis sind alle Informationen, die von einem Auditor bei der Bestimmung der Audit-Meinung verwendet werden. Der Nachweis umfasst die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Finanzberichten zugrunde liegen, und andere Informationen. Nachweise sind kumulativ. Sie enthält Nachweise, die aus während des Audits durchgeführten Auditverfahren stammen. Nachweise können auch Audit-Nachweise umfassen, die aus anderen Quellen stammen, z. B. aus früheren Audits.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Auditvorbereitung oder der Planungsphase nach der Auditankündigung eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Audit-Team verwendet, um die im Umfang enthaltenen Kontrollen und Prozesse zu verstehen und mit dem Testen der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Audit-Team der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrolltests. Ab dem neuesten Release wird die ungeplante Nachweisanforderung von Audit Management und Policy and Compliance Managementunterstützt. Im Folgenden sind die Vorteile der Nachweisanforderungsfunktion aufgeführt:

- Hilft der zweiten und dritten Verteidigungslinie, alle ihre Nachweisanforderungen schnell zu erstellen und zu senden.
- Hilft bei der Verwaltung von Anforderungen und Nachweisen.
- Beseitigt mehrere E-Mails, indem ein Tool für die Kommunikation bereitgestellt wird.
- Compliance-Teams können Nachweise von Kontrollbesitzern, Stakeholdern und Prozessbesitzern anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Kontrollbesitzern, Stakeholdern, Prozessbesitzern und Compliance-Teams anfordern.
- Ermöglicht die Angabe des Fälligkeitsdatums für die zu übermittelnden Nachweise.
- Bietet die Möglichkeit, E-Mail-Erinnerungen an den Beauftragten zu senden.
- Der Beauftragte kann Nachweise direkt über Serviceportalbereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die vereinfachte Genehmigung von Nachweisanforderungen durch Manager kann auf verschiedenen Kriterien basieren, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Der Beauftragte kann Nachweise in einem gemeinsamen Nachweisordner wie Box oder SharePoint speichern.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen anzeigen.

Nachweise können aus einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum Anfordern von Nachweisen finden Sie unter Fordern Sie Nachweise für das Audit an.

Nachweisanforderungs-Workflow und Benutzer

Die Nachweisanforderung hilft Kunden, die benötigten Informationen von der ersten und zweiten Verteidigungslinie elektronisch anzufordern. Die geprüften Personen können ihre Dokumente dann sofort in das System hochladen, wodurch die manuelle Verarbeitungszeit erheblich reduziert wird.

Der Nachweisanforderungs-Workflow lautet wie folgt:

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle „sn_audit.user“ fordert Nachweise an und weist die Anforderung einem anderen Benutzer zu. Diese anfordernde Person kann entweder den Nachweis für sich selbst anfordern oder eine Anforderung im Namen eines anderen Audit-Benutzers oder GRC-Benutzers stellen. Wenn die anfordernde Person feststellt, dass eine Nachweisaufgabe irrtümlich erstellt wurde, kann die anfordernde Person diese bestimmte Nachweisaufgabe abbrechen. Die Möglichkeit, die Nachweisanforderung abzubrechen, ist verfügbar, wenn sich die Anforderung im Status „ **Entwurf** “ befindet. Eine anfordernde Person kann die Nachweisanforderungsaufgaben jederzeit abbrechen, bis die Aufgaben den **Überprüfungsstatus** erreichen.
2. Nachdem Sie eine Nachweisanforderung erstellt haben, müssen Sie Nachweissammlungsdatensätze erstellen, und dann muss die anfordernde Person Nachweise anfordern. Nachweissammlungsdatensätze enthalten die Anweisungen zur Nachweissammlung, „Zugewiesen an“ und „Zuweisungsgruppe“. Wenn Sie auf **Nachweis**anfordern klicken, werden Nachweisanforderungsaufgaben generiert und einer Gruppe oder einem Benutzer zugewiesen.
3. Der Beauftragte erhält dann eine E-Mail mit dem Link, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen.

   Hinweis:
   Wenn die anfordernde Person den Beauftragten ändert, nachdem sie Nachweise angefordert hat, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Nur die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, kann die Anforderung anzeigen. Diese Funktion stellt die Vertraulichkeit sicher.

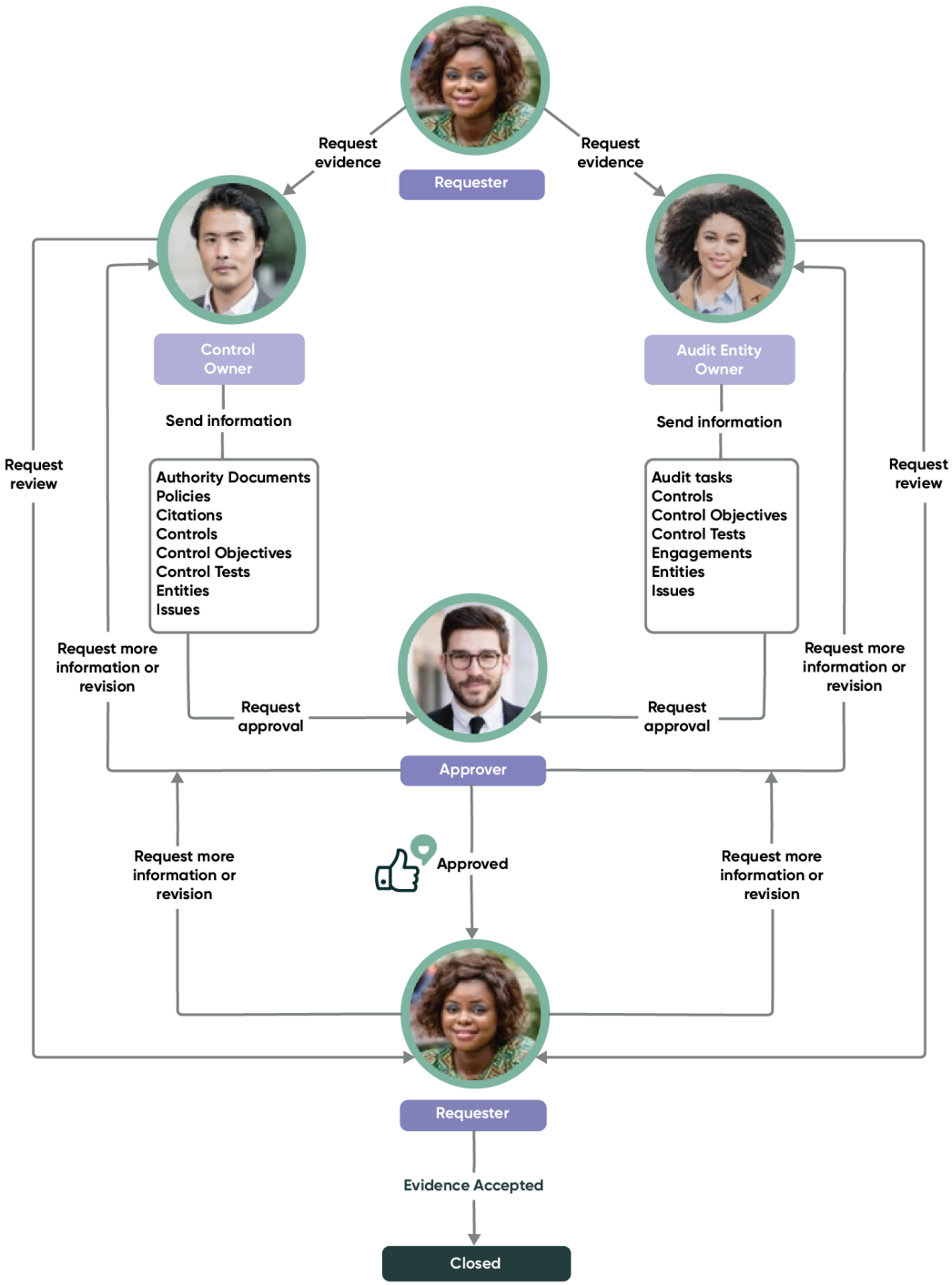
4. Der Beauftragte kann entweder den angeforderten Nachweis anhängen oder eine URL oder einen Speicherort angeben, der den erforderlichen Nachweis enthält.
5. Der Beauftragte kann auch einen Genehmiger für die Überprüfung und Genehmigung der Nachweise hinzufügen. Das Hinzufügen von Genehmigern ist erforderlich, wenn die Nachweise vertraulich sind.
6. Der Genehmiger kann dann den Nachweis überprüfen und ihn entweder genehmigen, eine Überarbeitung anfordern oder weitere Details zum Nachweis anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wenn der Genehmiger den Nachweis genehmigt, erhält die anfordernde Person den Nachweis und kann ihn weiterverarbeiten.
8. Die anfordernde Person kann dann den Nachweis überprüfen und einen der folgenden Schritte ausführen:
   - Nachweis akzeptieren.
   - Anforderung zur Überprüfung.
   - Fordern Sie weitere Details zum Nachweis an.
   - Brechen Sie die Nachweisanforderung ab, wenn sie nicht mehr benötigt wird.
   - Anforderung löschen.
9. Wenn die anfordernde Person alle Nachweisaufgaben akzeptiert, wird die Anforderung geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Nachweisanforderungs-Workflow ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



In der folgenden Tabelle werden die Rollen und ihre Zuständigkeiten während des Nachweisanforderungs-Workflows beschrieben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachweisanforderungsbenutzer, Verantwortlichkeiten und Anforderungen

Benutzer	Verantwortlichkeiten	Anforderungen
Interner Auditor	• Führen Sie Audit-Tests durch. • Fordern Sie Audit-Tests an. • Überprüfen Sie alle Audit-Ergebnisse und die gesammelten Nachweise.	• Transparenz von Compliance- und Risikoaktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend), um den Teamaufwand zu planen. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Ergebnisse. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Aktivitäten.
Compliance-Manager, Audit-Manager	• Kann Nachweise anfordern. • Fordern Sie Compliance-Testnachweise an. • Überprüfen Sie alle gesammelten Ergebnisse und Nachweise.	• Einblick in Compliance-Aktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend), um den Teamaufwand zu planen. • Compliance-Ergebnisse nachverfolgen und überwachen
Compliance-Benutzer, Steuerungsbesitzer	• Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen implementiert sind. • Nachweis für die Steuerungen. • Testen Sie die Steuerungen. • Stellen Sie die vom Auditor angeforderten Auditnachweise bereit.	• Eine Auftragswarteschlange, um die täglichen Aktivitäten zu steuern. • Verfolgen Sie die aufgewendete Zeit und die Leistung von Aktivitäten und Aufgaben, die sie besitzen. • Stellt sicher, dass die Aufgabe, die sie besitzen, und zusätzliche Anforderungen des Auditors erfüllt werden.

Fordern Sie Nachweise für das Audit an

Fordern Sie während eines Audits jederzeit Nachweise an. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Nachweis kann auf drei Arten angefordert werden:

- Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes aus dem Modul „ **Meine Nachweise** “.
- Über die zugehörigen Listen „Entität“, „Kontrolle“, „Auditaufgabe“, „Kontrolltestproblem“ und „Andere Probleme“ in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Audit** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Wählen Sie in der Liste **Aktion für ausgewählte Zeilen** die **Option Nachweis anfordern**aus. Hier können Sie entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, jedoch keine Nachweisanforderungsaufgaben.
- Aus den folgenden Tabellen: Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Benutzer jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt und nicht die tatsächliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Benutzer müssen zu dem generierten Nachweisanforderungsdatensatz wechseln und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren wird die Methode zum Anfordern von Nachweisen aus dem Modul „ **Meine Nachweise** “ beschrieben.

Prozedur
1. Navigieren zu **Audit** > **Meine Nachweisanforderung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweisanforderung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Typ	Der Standardtyp ist **Audit**.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** >

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Nachweisanforderung > **Überwachte Nachweisanforderungen** , um die Anforderungen anzuzeigen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Nachweisanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie ggf. erforderliche Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

4. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste „Nachweissammlungsdetails“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweissammlungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Nachweis für	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zur Bereitstellung von Nachweisen. Zum Beispiel eine Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Klicken Sie **auf Nachweis anfordern**.
   Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „In Arbeit“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
   Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um die angeforderten Nachweise bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Bearbeitung**.

Geben Sie die angeforderten Nachweise an

Legen Sie Nachweise vor, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Nachweise angefordert werden, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, um die angeforderten Nachweise bereitzustellen, kann der Beauftragte entweder die angeforderten Nachweise erbringen oder die Anforderung einem anderen Benutzer zuweisen. Der Beauftragte kann vor dem Senden der angeforderten Nachweise auch Genehmiger hinzufügen, um zusätzliche Sicherheit der Nachweise zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Benutzer zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für den vorgelegten Nachweis kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung des Nachweises anfordern, und die anfordernde Person erhält eine Benachrichtigung, den Nachweis zu überprüfen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
3. Klicken Sie **auf Arbeit annehmen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Genehmiger	Benutzer müssen Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Vorgesetzte der Person, die den Nachweis vorlegt.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Diese Beschreibung wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Nachweis-URL	URL des Nachweises, wenn der Benutzer den Nachweis als Link anstelle eines Anhangs freigeben möchte. Dies kann beispielsweise ein Link zu einem freigegebenen Ordner sein.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie Nachweise vor der Nachweisprüfung

Genehmigen Sie die bereitgestellten Nachweise, bevor die anfordernde Person die Nachweise anzeigt. Wenn Nachweise als Antwort auf eine Nachweisanforderung bereitgestellt werden, müssen die Nachweise möglicherweise genehmigt werden, bevor sie an die anfordernde Person zurückgesendet werden. Diese Fähigkeit gewährleistet Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nach dem Erhalt einer Anforderung zur Genehmigung eines Nachweises kann ein Genehmiger einen der folgenden Schritte ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken vorliegen.
- Fordern Sie die Überarbeitung der beigefügten Nachweise an, falls sie nicht korrekt sind oder korrigiert werden müssen.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zu den angehängten Nachweisen wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Freigaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung der angehängten Nachweise an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um die angehängten Nachweise zu überprüfen.
Informationen anfordern	Weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

Akzeptieren Sie die Nachweisanforderung, lehnen Sie sie ab oder stornieren Sie sie

Akzeptieren, lehnen Sie eine Nachweisanforderung ab oder stornieren Sie sie, wenn Sie die angeforderten Nachweise erhalten. Nach der Anforderung einer Nachweisanforderung kann die anfordernde Person die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen, wenn die anfordernde Person die Nachweise erhält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.user und sn_compliance.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des Nachweises an, wenn er nicht angemessen ist oder geändert wurde.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Auditplanübersicht

Mit einem Auditplan können Sie alle Ihre Auditeinsätze systematisch und logisch planen.

Eine Audit-Interaktion ist wie ein Projekt, das mehrere Aufgaben umfasst, und es ist schwierig, alle Audit-Aktivitäten ohne gute Planung zu verwalten. Ein gut definierter Plan mit allen Audits, ihren Projekten und Kosten hilft Audit-Managern, ihre Aufgaben effizient auszuführen.

Verwendungen und Vorteile von Auditplänen

Ein Auditteam führt mehrere Audits in einer Organisation durch. Durch das Erstellen eines Auditplans können die Auditteams ihre Audits und Interaktionen besser planen. Durch die Erstellung eines Auditplans können die Auditleiter oder Auditleiter mit der Rolle sn_audit.manager:

- Planen Sie Interaktionen effektiv und stellen Sie sicher, dass die im jährlichen internen Auditplan festgelegten Ziele erreicht werden.
- Helfen Sie dem Auditor, geeignete Nachweise für die Umstände zu erhalten.
- Auditkosten auf einem angemessenen Niveau halten.
- Stellen Sie sicher, dass potenzielle Probleme umgehend erkannt werden
- Rufen Sie den von einem Auditor festgelegten Umfang des Auditprogramms ab, um die Auditaufgaben auf eine gut definierte Weise auszuführen.

Audit-Planungs-Workflow

- Definieren des Zwecks des Audits
- Risikobewertung
- Audit-Scoping
- Allgemeiner Auditzeitplan und detaillierte Auditzeitleiste mit Meilensteinen
- Ressourcenplanung durch erforderliche Kompetenzen und Aufbau eines Auditteams
- Kostenplanung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen **Auditplan** mit erweiterten Planungsfunktionen erstellen und dem Plan Interaktionen hinzufügen und die Interaktion in den Status **Validieren** oder Feldarbeit verschieben, wird automatisch ein zugehöriges Interaktionsprojekt generiert.

Hinweis:
Ein Projekt wird nur erstellt, wenn das Plugin „PPM Standard“ installiert ist und der Benutzer die Rolle it_project_manager hat. Wenn der Benutzer nicht über die Rolle „it_project_manager“, sondern nur über die Rolle „ **sn_audit.manager** “ verfügt, haben die Interaktionen keine entsprechenden Projekte, wenn sie in den Status „ **Validieren** “ oder „Feldarbeit“ wechseln, auch wenn erweiterte Planungsfunktionen für den Plan aktiviert sind.

Nachdem Sie einem Auditplan Interaktionen hinzugefügt haben, haben Sie auch die Flexibilität, den übergeordneten Plan der Interaktionen zu ändern. Es ist wichtig, die folgenden Punkte zu beachten:

- Interaktionen können einem Plan nur dann hinzugefügt oder daraus entfernt werden, wenn sich der Plan im Status „ **Entwurf**“, **„Warten auf Genehmigung“**und „ **Genehmigt** “ befindet.
- Der übergeordnete Plan kann nur für eine Interaktion geändert werden, wenn sich die Interaktion in den Status **Umfang**, **Validieren** und **Feldarbeit** befindet.

Erstellen Sie einen Auditplan

Erstellen Sie einen Auditplan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen logisch zu gruppieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, it_project_manager (zum Erstellen von Projekten)

Aktivieren Sie das Plugin „Advanced Audit“ (com.sn_audit_advanced).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Auditplan erstellt wird und dem Plan Interaktionen hinzugefügt werden, wird der Plan zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Pläne** > **Neu erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Planformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Plans.
Name	Name des Plans. Beispiel: Jährlicher Auditplan für Gehaltsabrechnung.
Zeitrahmen	Dauer des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Jährlich ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Sonstige
Startdatum	Datum, an dem der Plan beginnt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Enddatum	Datum, an dem der Plan endet. Dieses Feld wird basierend auf der im Feld **Zeitrahmen** getroffenen Auswahl automatisch ausgefüllt. Wenn das Feld **ZeitrahmenSonstige**enthält, geben Sie manuell ein Enddatum ein.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für den Plan verantwortlich ist.
Besitzer	Planbesitzer.
Status	Status des Plans. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Substatus des Plans. Der Wert in diesem Feld ändert sich basierend auf dem Workflow.
Typ	Typ des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Auditplan ○ Externer Auditplan ○ SOX-Audit ○ Compliance-Auditplan ○ Lieferanten-Auditplan ○ Kunden-Auditplan
Planen mit	Planungsfähigkeit, die für die Interaktionen verwendet werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Planungsfunktionen: ○ Erweiterte Planungsfunktionen: Wenn Sie diese Option auswählen, werden Interaktionsprojekte automatisch erstellt.
Genehmiger	Person, die den Plan genehmigt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Plans
Zielsetzungen	Ziele des Plans.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Budget, das für die Interaktionen im Rahmen des Plans zugewiesen wurde.
Geplante Ausgaben	Rollup der geplanten Ausgaben aus den Interaktionen.
Tatsächliche Ausgaben	Rollup der tatsächlichen Ausgaben aus den Interaktionen.
Ausgabenkommentare	Hinweise zu den Ausgabendetails.
Budgetierte Ressourcen	Anzahl der Stunden, die für die Interaktionen im Rahmen des Plans zugeteilt sind.
Geplante Ressourcen	Für geplante Ressourcen wurde ein Rollup aus den Interaktionen durchgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen aus den Interaktionen per Rollup zusammengefasst.
Ressourcenkommentare	Hinweise zu den Ressourcendetails.

3. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste „Interaktionen“ wird angezeigt.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Interaktionen“ Interaktionen hinzu, indem Sie auf **Neu** oder **Bearbeiten**klicken.
5. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.
   Der Status ändert sich von **Entwurf** zu **Genehmigung ausstehend**.

Genehmigen Sie einen Plan

Genehmigen Sie einen Plan, wenn Sie nach der Planerstellung als Genehmiger zugewiesen werden. Sie können auch anfordern, dass der Plan überprüft wird, oder weitere Informationen zum Plan vom Planersteller anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meine Plangenehmigungen**.
2. Wählen und öffnen Sie den Plan, den Sie genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den Plan, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den erstellten Plan.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie an, dass der Plan überprüft oder geändert wird, wenn er nicht angemessen ist.
Informationen anfordern	Fordern Sie weitere Informationen zum Plan an.
Abbrechen	Brechen Sie den Plan ab.

Erstellen Sie eine Interaktion mit erweiterter Planung

Verwenden Sie die erweiterten Planungsfunktionen, um eine Interaktion zu erstellen, die automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt. Nachdem ein Interaktionsprojekt erstellt wurde, können Sie der Interaktion Ressourcenpläne und Kostenpläne hinzufügen. Für die Werte dieser Pläne wird ein Rollup zur Interaktion und zum Auditplan durchgeführt.

Vorbereitungen

Um die erweiterte Planungsfunktion zu verwenden, müssen Sie die folgenden Store-Anwendungen und Plugins aktivieren:

- GRC Plugin „Advanced Audit“ (com.sn_audit_advanced)
- GRC Profile
- GRC Policy and Compliance Management
- GRC Risikomanagement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GRC Erweiterter Kern
- GRC Advanced Risk
- GRC Audit Management
- Projekt-Portfoliomanagement Standard

Sie können Auditpläne für die Interaktion erstellen.

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Neu erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer der Interaktion.
Name	Name der Interaktion.
Typ	Typ der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine ○ Interner Audit ○ Externer Audit ○ SOX-Audit ○ IT-Audit ○ Finanzaudit ○ Compliance-Audit ○ Zertifizierungsaudit ○ Aufsichtsaudit ○ Operatives Audit ○ Kontinuierliches Audit ○ Lieferantenaudit ○ Kundenaudit ○ Store-Audit ○ Qualitätsaudit ○ Projektaudit **Hinweis:** Weitere Informationen zu den Audit-Typen finden Sie unter Audit-Typen.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Interaktion zugewiesen ist.
Status	Status der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit ○ Warte auf Genehmigung ○ Nachverfolgung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen **Hinweis:** Weitere Informationen zu diesen Status finden Sie unter Verwalten von Interaktionen.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz der abgeschlossenen Interaktion.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Genehmiger	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Zielsetzungen	Angegebene Ziele der Interaktion.
Zeitplan	
Geplanter Beginn der Interaktion	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Beginn der Interaktion	Auswahl, um das Startdatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Auswahlmöglichkeiten: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit
Tatsächlicher Beginn der Interaktion	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion beginnt.
Geplantes Ende der Interaktion	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Ende der Interaktion	Auswahl, um das Enddatum der Interaktion automatisch zu bestimmen. Auswahlmöglichkeiten: ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen **Hinweis:** Weitere Informationen zu den Status Nachverfolgung und Geschlossen finden Sie unter Verwalten von Interaktionen.
Tatsächliches Ende der Interaktion	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion endet.
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Feldarbeit.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geplantes Enddatum, das ursprünglich in der Interaktion festgelegt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird automatisch auf einen Tag nach dem geplanten Startdatum der Feldarbeit festgelegt.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der für die Feldarbeit geplanten Tage und Stunden. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden zur Berechnung des geplanten Enddatums verwendet. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf die längste geplante Dauer der Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächlicher Beginn der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das früheste tatsächliche Startdatum der Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das letzte tatsächliche Enddatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Start- und Enddatum der Feldarbeit.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnisse der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Wissensdatenbank	Knowledge Base, die zum Auswählen der Berichtsvorlage verwendet werden soll.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet wird, der die Ergebnisse der Interaktion meldet.
KB-Artikel	Kürzlich generierter Knowledge Base-Artikel, der die Interaktionsergebnisse enthält.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Kommentare, die von Kunden angezeigt werden können.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Administrator und vom Audit-Manager angezeigt werden können.
Plandetails	
Übergeordneter Plan	Plan, mit dem die Interaktion verknüpft werden soll.
Vertraulichkeit	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Budgetierte Ausgaben für die Interaktion.
Geplante Ausgaben	Geschätzte Ausgaben für die Interaktion. Wenn der Kostenplan definiert ist, werden in diesem Feld automatisch die geschätzten Ausgaben angezeigt.
Verbleibende budgetierte Ausgaben	Differenz zwischen **budgetierten Ausgaben** und **geplanten Ausgaben**. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ausgaben	Tatsächlich angefallene Ausgaben. Wenn Zeitkarten definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Budgetierte Ressourcen	Budgetierte Ressourcen für die Interaktion, in Stunden.
Geplante Ressourcen	Geschätzte Ressourcen für die Interaktion, in Stunden. Wenn Ressourcenpläne definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen für die Interaktion, in Stunden. Wenn Zeitkarten definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Projektdetails	
Projekt	Automatisch erstelltes Interaktionsprojekt. Dieses Feld wird ausgefüllt, wenn Sie auf **Validieren und planen**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird auch ausgefüllt, wenn Sie für die Interaktion im Status „Validieren“ oder „Feldarbeit“ auf **Erweiterte Planung aktivieren** klicken. Dieses Feld wird auch ausgefüllt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist: ○ Das Feld ist bereits mit einem Plan mit erweiterten Planungsfunktionen verknüpft. ○ Der Benutzer verfügt über die erforderlichen Rollen. ○ Die Interaktion befindet sich im richtigen Status.
Zeitkartengenehmiger	Person, die der Interaktion zugewiesen ist. Sie können den Genehmiger auch in diesem Feld ändern. **Hinweis:** Wenn mehr als ein Benutzer ausgewählt ist, müssen alle Benutzer in der Liste die Zeitkarten genehmigen.

3. Klicken Sie **auf Validieren und planen**.

   Hinweis:
   Die Schaltfläche **Validieren und planen** wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Advanced Audit“ aktiviert ist.

   Die Projektdetails werden ausgefüllt.

4. Klicken Sie **auf Erweiterte Planung aktivieren**.

Ergebnisse
Im Hintergrund wird ein Interaktionsprojekt für die Interaktion erstellt. Die zugehörigen Listen Ressourcenplan und Kostenplan werden ebenfalls angezeigt.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Ressourcenplan und einen Kostenplan.

Fügen Sie Auditoren für eine Interaktion aus Ressourcenplänen hinzu

Weisen Sie Audit-Aufgaben Auditoren in einer Interaktion aus den Ressourcenplänen zu. In Ressourcenplänen werden die Kosten für Auditoren nachverfolgt. Die Berücksichtigung dieser Kosten ist bei der Planung der Interaktion wichtig.

Vorbereitungen
Wenn Sie einen Interaktionsdatensatz mit einem erstellten Ressourcenplan haben, muss sich der Ressourcenplan im Status „Zugeteilt“ befinden. Die Benutzer im Abschnitt „Ressourcenzuteilungen“ des Ressourcenplans enthalten Ressourcen, die als Auditoren hinzugefügt werden können. Die von Ihnen hinzugefügten Auditoren müssen die Rolle „sn_audit.user“ oder „externer Auditor“ und die Rolle „pps_resource“ haben. Die zugehörige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste „Ressourcenpläne“ mit dem zugehörigen Workflow ist nur verfügbar, wenn die Plugins GRC Advanced Audit und Projekt-Portfoliomanagement aktiviert sind.

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen**.
2. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, dem Sie Auditoren hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Ressourcenplan.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auditoren** hinzufügen.
   Die Ressourcen mit den erforderlichen Rollen werden automatisch dem Feld „Auditoren“ hinzugefügt, sofern sie nicht bereits vorhanden sind.

Erstellen Sie eine auditierbare Einheit

Erstellen Sie auditierbare Einheiten mit Entitäten wie Geschäftsbereiche, Abteilungen, Lieferanten, Produkte, Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen, Standorte, regulatorische Dokumente und Richtlinien, um Risikobewertungen für die auditierbaren Einheiten durchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user oder sn_audit.manager

Aktivieren Sie das Plugin GRC Advanced Audit (com.sn_audit_advanced).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine auditierbare Einheit erstellen und die Art der Risikobewertung festlegen, die Sie für die auditierbare Einheit durchführen möchten. Nach Abschluss der Risikobewertung können die Audit-Manager basierend auf den Risikobewertungen entscheiden, ob sie die Entitäten prüfen möchten. Sie können den Umfang einer auditierbaren Einheit als Entität für eine Interaktion festlegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit-Universum** > **Alle auditierbaren Einheiten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Auditierbare Einheit“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der auditierbaren Einheit.
Name	Name der auditierbaren Einheit. Beispiel: Verbindlichkeiten – Finanzen.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die auditierbare Einheit besitzt.
Besitzer	Besitzer der auditierbaren Einheit.
Status	Status der auditierbaren Einheit. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Priorität	Priorität der auditierbaren Einheit.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der auditierbaren Einheiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risiko-Assessment	
Methode	Typ der Risikobewertung, um die Risikobewertung der auditierbaren Einheit zu erhalten. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Risikobewertung. Mit dieser Option können Sie manuell einen Wert für die Risikobewertung eingeben. ○ Detaillierte Risikobewertung. Diese Option wird angezeigt, wenn das Plugin „Advanced Audit“ aktiviert ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste „Risikobewertungen“ angezeigt.
Risikobewertung	Aus einer grundlegenden Risikobewertung ermittelte Risikobewertung der auditierbaren Einheit. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **MethodeGrundlegende Risikobewertung**enthält.
Inhärente Risikobewertung	Inhärente Risikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **MethodeDetaillierte Risikobewertung**enthält.
Steuerungseffektivität	Punktzahl für Kontrolleffektivität. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **MethodeDetaillierte Risikobewertung**enthält.
Restrisikobewertung	Restrisikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **MethodeDetaillierte Risikobewertung**enthält.

4. Wenn Sie im Feld **Methode** die Option **Einfache Risikobewertung** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wenn Sie im Feld **Methode** die Option **Detaillierte Risikobewertung** ausgewählt haben, klicken **Sie auf Risiko bewerten**.
   a. **Wählen** Sie im Feld Beurteiler einen Beurteiler für die Risikobewertung aus.
   b. **Wählen Sie** im Feld Genehmiger einen Genehmiger für die Bewertung aus.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Oben links wird ein Risikobewertungsinstanzlink erstellt, und der Beurteiler erhält eine Benachrichtigung, die Risikobewertung durchzuführen. Nachdem die detaillierte Risikobewertung durchgeführt wurde, wird die Bewertung in der zugehörigen Liste „Risikobewertungen“ angezeigt.
6. Klicken Sie auf die folgenden verfügbaren zugehörigen Listen, und fügen Sie ihnen nach Bedarf Entitäten hinzu.
   ○ Geschäftsbereiche
   ○ Abteilungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lieferanten
- Produkte
- Geschäftsprozesse
- Geschäftsanwendungen
- Standorte
- Regulatorische Dokumente
- Richtlinien

Audit-Typen

Es gibt viele Arten von Audits, und jeder der Audit-Typen hat eine bestimmte Verwendung in einer Audit-Interaktion.

Audit-Typ	Beschreibung
Interner Audit	Bei einem internen Audit werden die internen Kontrollen, die Unternehmensführung und die Rechnungslegungsprozesse eines Unternehmens überprüft.
Externer Audit	Ein externes Audit ist eine unabhängige Prüfung der von der Organisation erstellten Finanzberichte.
SOX-Audit	Ein SOX-Compliance-Audit (Sarbanes-Oxley) ist ein Maß dafür, wie gut Ihr Unternehmen die internen Kontrollen verwaltet. Informationssicherheit wird in SOX zwar nicht ausdrücklich erwähnt, aber aus praktischen Gründen wird unter einer internen Kontrolle jede Art von Protokoll verstanden, das sich mit der Infrastruktur befasst, die Ihre Finanzdaten verarbeitet.
IT-Audit	Ein IT-Audit ist die Untersuchung und Bewertung der IT-Infrastruktur, Richtlinien und Vorgänge einer Organisation.
Finanzaudit	Ein Finanzaudit ist eine unabhängige, objektive Bewertung der Finanzberichte und Finanzberichtsprozesse einer Organisation. Der Hauptzweck von Finanzaudits besteht darin, Aufsichtsbehörden, Investoren, Direktoren und Managern angemessene Sicherheit zu geben, dass Finanzberichte korrekt und vollständig sind.
Compliance-Audit	Ein Compliance-Audit ist eine unabhängige Bewertung, um sicherzustellen, dass eine Organisation externe Gesetze, Regeln und Vorschriften oder interne Richtlinien wie Unternehmenssatzungen, Kontrollen sowie Richtlinien und Verfahren einhält.
Zertifizierungsaudit	Ein Zertifizierungsaudit ist ein Audit, das Ihr Registrar durchführt, um die Konformität mit dem ISO 9001-Standard zu überprüfen, bevor Ihr offizielles ISO 9001-Zertifikat ausgestellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Typ	Beschreibung
Aufsichtsaudit	Das Ziel eines regulatorischen Audits besteht darin, sicherzustellen, dass ein Projekt den Vorschriften und Standards entspricht.
Operatives Audit	Ein Betriebsaudit ist eine Untersuchung der Art und Weise, wie eine Organisation Geschäfte führt, mit dem Ziel, Verbesserungen aufzuzeigen, die die Effizienz und Effektivität steigern.
Kontinuierliches Audit	Ein kontinuierliches Audit ist ein interner Prozess, bei dem Buchhaltungspraktiken, Risikokontrollen, Compliance, IT-Systeme und Geschäftsabläufe kontinuierlich überprüft werden. Kontinuierliche Audits sind in der Regel technologieorientiert und darauf ausgelegt, die Fehlerprüfung und Datenverifizierung in Echtzeit zu automatisieren.
Lieferantenaudit	Ein Lieferantenaudit wird für ein Unternehmen durchgeführt, das eine objektive Bewertung der Compliance seiner Auftragnehmer oder Lieferanten mit den Bedingungen und Absichten der Verträge oder Vereinbarungen zwischen zwei Entitäten anstrebt.
Kundenaudit	Ein Kundenaudit ist eine detaillierte Überprüfung, wie Ihr Unternehmen von seinen Kunden wahrgenommen wird, eine Überprüfung der Anforderungen jedes Kunden und eine Bewertung der Rolle, die Ihr Unternehmen in jedem der Geschäfte Ihres Kunden spielt.
Store-Audit	Bei einem Store-Audit wird die Integrität Ihres Einzelhandelsstandorts anhand von harten Daten bewertet. Händler, Mitarbeiter oder eine Drittpartei durchsuchen Ihr Geschäft oder Ihren Pop-up-Shop, um Informationen darüber zu sammeln, was funktioniert und was sich verkauft und was nicht.
Qualitätsaudit	Ein Qualitätsaudit ist der Prozess der systematischen Untersuchung eines Qualitätssystems durch einen internen oder externen Qualitätsauditor oder ein Auditteam.
Projektaudit	Ein Projektaudit ist eine formelle Überprüfung eines Projekts, die häufig dazu dient, zu bewerten, inwieweit Projektmanagementstandards eingehalten werden. Audits werden im Allgemeinen von einer speziell dafür vorgesehenen Audit-Abteilung, dem Project Management Office, einem genehmigten Managementkomitee oder einem externen Auditor durchgeführt.

Meilensteine verwalten

Meilensteine können verwendet werden, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen und diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen. Sie können den Meilenstein einem Benutzer zuweisen, der für den Meilenstein verantwortlich ist. Wenn eine Person einem Meilenstein zugewiesen wird, erhält sie eine Benachrichtigung, die sie über die Zuweisung informiert. Der Benutzer, dem der Meilenstein zugewiesen ist, muss die Rolle sn_audit.user haben. Wenn eine Interaktion in den Status **Nachverfolgung** verschoben wird und keine offenen Audit-Aufgaben, offenen Meilensteine und offenen Beobachtungen vorhanden sind, wird die Interaktion in den Status **Geschlossen** verschoben.

Nachdem Sie einen Meilenstein aus einer Interaktion erstellt haben, können Sie Ihre Meilensteine verwalten, indem Sie zu navigieren **Audit** > **Meilensteine** > **Meine Meilensteine**.

Erstellen Sie einen Meilenstein für die Interaktion

Erstellen Sie Meilensteine für eine Interaktion, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen. Sie können einem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „Advanced Audit“.

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie einen Meilenstein erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Meilensteine.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Meilenstein“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Meilensteins. Diese Nummer wird automatisch generiert.
Typ	Audit-Meilensteintyp. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfangsdefinition ○ Planung ○ Feldarbeit ○ Nachverfolgung ○ Bericht ○ Abschluss
Name	Name des Meilensteins.
Zuweisungsgruppe	Für den Meilenstein verantwortliche Gruppe. Die Gruppenmitglieder müssen die Rolle sn_audit.user haben.
Zugewiesen an	Person, die für die Arbeit am Meilenstein verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Status des Meilensteins. Der Standardstatus ist **Offen**.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz des Meilensteinabschlusses. Wenn ein Wert in dieses Feld eingegeben wird, ändert sich der Status in **In Bearbeitung**.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion des Meilensteins.
Schlüsselmeilenstein	Option, um den Meilenstein als wichtig zu kennzeichnen.
Automatisch abschließen und schließen	Option, um den Meilenstein als „Abschließen“ zu kennzeichnen, wenn alle zugehörigen Audit-Aufgaben abgeschlossen und geschlossen sind. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Prozentsatz der Fertigstellung automatisch anhand der Anzahl der Aufgaben aktualisiert, die als „Abgeschlossen“ markiert sind.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Meilensteins.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Abschlussdatum des Meilensteins.
Abschlussdatum	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Datum der Schließung	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Aktivität	
Arbeitsnotiz	Arbeitsnotizen für den Meilenstein.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare im Zusammenhang mit dem Meilenstein, falls vorhanden.

6. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste „Auditaufgaben“ wird angezeigt.
7. Verschieben Sie im Formular „Mitglieder bearbeiten“ die erforderlichen Audit-Aufgaben aus den verfügbaren Audit-Aufgaben in der Spalte „Sammlung“ in die Spalte „Audit-Aufgabenliste“ und klicken Sie dann auf **Speichern**.
   Der Meilenstein wird erstellt.

Erstellen Sie einen Meilenstein aus einer Audit-Aufgabe

Erstellen und verfolgen Sie eine Audit-Aufgabe als Meilenstein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meilensteine** > **Alle Meilensteine**
2. Öffnen Sie den Meilenstein, der die Audit-Aufgabe enthält, die Sie nachverfolgen möchten.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „Auditaufgaben“ die Auditaufgabe, die Sie nachverfolgen möchten.
4. Klicken Sie **auf Als Meilenstein nachverfolgen**.
   Der Meilenstein wird erstellt, und die Aufgabe wird dem Meilenstein hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Beobachtungen

Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Als wichtiger Teil des Audit-Berichts stellen Audit-Beobachtungen die Ergebnisse von Überprüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar.

Audit-Beobachtungen werden verwendet, um Audit-Manager auf wichtige Probleme aufmerksam zu machen. Beobachtungen werden im System protokolliert. Wenn beispielsweise die Vorgänge einer Bank geprüft werden, basieren die Audit-Beobachtungen auf Nachweisen darüber, wie sich die Vorgänge der Bank anhand der Audit-Kriterien verhalten. Während Kontrolltests, Interviews und Vorstellungen werden Audit-Beobachtungen aufgezeichnet. Ein Audit-Benutzer kann eine Beobachtung aus einer Interaktion erstellen, wenn sich die Interaktion nicht im Status „Nachverfolgung“ oder „Geschlossen“ befindet. Eine Beobachtung kann auch aus allen Arten von Audit-Aufgaben erstellt werden.

Nachdem der Auditor das Audit abgeschlossen hat, legt der Auditor den Audit-Managern die Audit-Beobachtungen vor. Mithilfe der Audit-Beobachtungen kann der Auditor eine Zusammenfassung der Probleme, Erkennungen und Empfehlungen präsentieren. Das Audit-Team überprüft die Beobachtungen, um festzustellen, ob die Beobachtung ein meldepflichtiges Problem ist. Das Audit-Team kann auch bestimmen, ob die Beobachtung als Empfehlung, Beobachtung oder Best Practice nachverfolgt werden kann.

In seinem Lebenszyklus durchläuft eine Audit-Beobachtung die folgenden Status:

1. Entwurf
2. Prüfung
3. Beantworten
4. Abschließen
5. Geschlossen

Der Workflow einer Beobachtung lautet wie folgt:

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle sn_audit.user erstellt eine Beobachtung.
2. Der Ersteller der Beobachtung weist der Beobachtung Befragte und Peer-Prüfer zu. Die Befragten sind die Entitätsbesitzer und Kontrollbesitzer. Die Peer-Prüfer sind die Auditoren und Auditleiter der Interaktion.
3. Der Ersteller der Beobachtung kann eine Peer-Überprüfung der Beobachtung anfordern. In diesem Fall geschieht Folgendes.
   a. Der Peer-Prüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Peer-Prüfung durchzuführen. Peer-Prüfer können die Aufgabe unter anzeigen **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehenden Peer-Reviews**.
   b. Der Peer-Prüfer schließt die Überprüfung ab.

   Hinweis:
   Wenn eine Peer-Review angefordert wird, bleibt der Status Entwurf, der Substatus ändert sich jedoch in den Substatus Peer-Review angefordert.

4. Der Ersteller der Beobachtung kann auch eine Überprüfung anfordern. Der Prüfer kann ein Audit-Manager oder der Audit-Leiter sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Der Prüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Überprüfung durchzuführen. Der Prüfer kann die Aufgabe unter anzeigen **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.

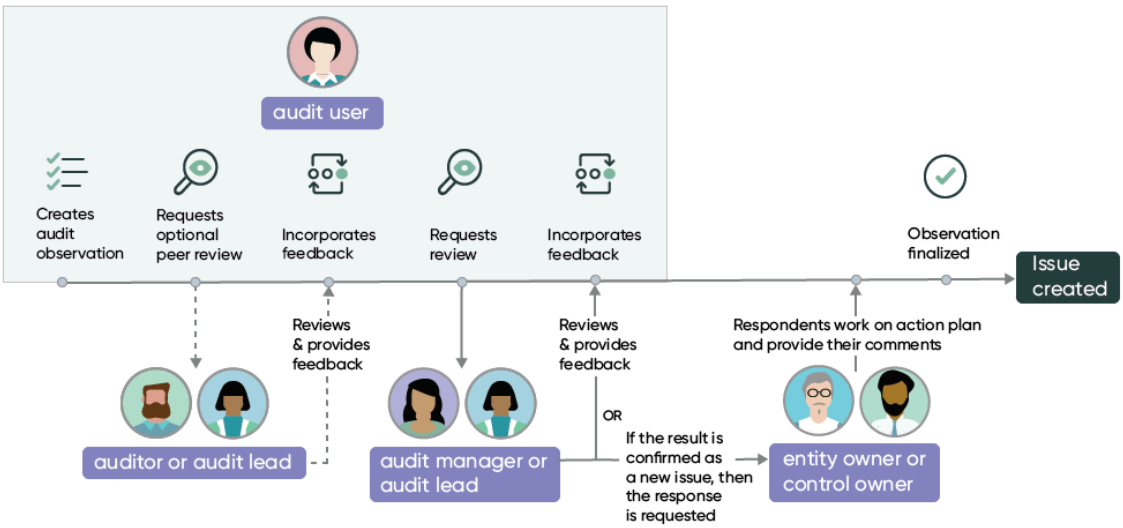
b. Der Prüfer kann entweder eine Überarbeitung der Beobachtung oder eine Antwort vom Befragten anfordern. Der Prüfer kann auch Feedback im Abschnitt „Ergebnisse“ abgeben, indem er die entsprechende Option auswählt.

5. Wenn der Prüfer eine Antwort vom Befragten angefordert hat, antwortet der Befragte auf die Beobachtung, indem er zu navigiert **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehende Antwort**.

6. Die Beobachtung wird in den Status Abschließen verschoben.

7. Die Beobachtung wird geschlossen, und ein Problem wird erstellt.

Workflow für Beobachtungen prüfen



Rollup für Ausgaben und Ressourcen in einer Interaktion durchführen

Jedem Audit-Projekt sind Kosten, Budgets und Ressourcen zugeordnet. Durch Rollups dieser Kosten, Budgets und Ressourcen kann der Audit-Manager die gesamten Kosten und Ressourcen konsolidiert anzeigen.

Ab dem neuen Release wurde ein neues Plugin namens Advanced Audit in der Anwendung Audit Management eingeführt. Wenn Sie das Plugin „Advanced Audit“ aktivieren und die Anwendung Projekt-Portfoliomanagement installieren, können Sie die Projektmanagementfunktionen nutzen, um Interaktionsprojekte automatisch zu erstellen.

Wenn ein Auditplan erstellt wird, muss der Auditmanager in der Lage sein, die vollständigen Ausgaben und die an der Interaktion beteiligten Ressourcen anzuzeigen. Durch die Aktivierung des Plugins „Advanced Audit“ wird ein Rollup der Ausgaben und Ressourcenkosten aller Interaktionen für eine konsolidierte Ansicht ermöglicht. Sie können auch die erweiterten Planungsfunktionen verwenden, um für die Ausgaben und Ressourcen jeder einzelnen Interaktion automatisch ein Rollup zum übergeordneten Plan der Interaktionen durchzuführen.

Projektbudget-Rollup

Nachdem ein Interaktionsprojekt automatisch erstellt wurde, kann der Benutzer mit der Rolle it_portfolio_manager ein Projektbudget erstellen. Wenn ein Budget erstellt wird, werden die Budgetkosten aus dem Interaktionsprojekt in das Feld **Budgetierte Ausgaben**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Interaktion kopiert. Wenn Sie die erweiterten Planungsfunktionen verwenden, um automatisch einen Plan zu erstellen, wird für die Werte in den Feldern „Ausgaben“ und „Ressourcen“ ein Rollup aus den zugehörigen Interaktionen und Interaktionsprojekten durchgeführt. Informationen zum Zuordnen eines Projektbudgets finden Sie unter Budgets einem Projekt zuteilen. Wenn Sie ein Projektbudget zuteilen, werden die Daten aus dem Feld „Budgetkosten“ in die Interaktion kopiert. Zum Beispiel, wenn Sie eine Interaktion haben, bei der die Budgetausgaben 100 USD betragen. Wenn Sie dann ein Projektbudget für das Interaktionsprojekt dieser Interaktion erstellen und die Budgetkosten mit 200 USD eingeben, wird der Budgetaufwand von 100 USD in der Interaktion überschrieben und durch 200 USD ersetzt.

Rollup für tatsächliche Ausgaben und Ressourcen

Wenn der tatsächliche Aufwand für ein Interaktionsprojekt aktualisiert wird, wird dieser Wert in die tatsächlichen Ressourcen der Interaktion kopiert. **Tatsächliche Ressourcen** und **tatsächliche Ausgaben** werden beide aus den Feldern **Tatsächlicher Aufwand**und **Tatsächliche Kosten** kopiert.

Ressourcenplan-Rollup

Mit Projekt-Portfoliomanagementkönnen Sie einer Interaktion Ressourcenpläne und Kostenpläne hinzufügen. Informationen zum Erstellen einer Interaktion mit erweiterter Planung finden Sie unter Interaktionen mit erweiterter Planung erstellen

Nachdem Sie einen Ressourcenplan erstellt haben und dieser sich im Status „ **Zugeteilt** “ befindet, werden alle bestätigten und zugeteilten Stunden aus dem Ressourcenplan in den geplanten Ressourcen im Interaktionsprojekt zusammengefasst. Wenn ein Ressourcenplan erstellt wird, können Sie die Stunden nicht manuell im Feld **Geplante Ressourcen** im Interaktionsformular eingeben, da für die Werte automatisch ein Rollup durchgeführt wird. Um Stunden manuell in das Feld **Geplante Ressourcen** einzugeben, müssen Sie den von Ihnen erstellten Ressourcenplan löschen.

Kostenplan-Rollup

Wenn Sie einen unabhängigen Kostenplan erstellen, der nicht als Ergebnis eines Ressourcenplans erstellt wird, können Sie im Interaktionsformular keine Werte manuell in das Feld **Geplante Ausgaben** eingeben. Sie können das Feld **Geplante Ressourcen** weiterhin bearbeiten.

Integration von Audit Management mit Zeitkarte Management

Audit-Benutzer und Audit-Manager können jetzt die Managementfunktion Zeitkarte verwenden, um Stunden für Interaktionen und andere Aufgaben in einer Interaktion zu protokollieren und zu erfassen.

Mit der Verwaltungsfunktion Zeitkarte können Benutzer ihre Zeit für die zugewiesenen Aufgaben übermitteln und nachverfolgen. Mit der Funktion Time Card Management:

- Zeitkartenbenutzer können mithilfe von Zeitkarten und Stundennachweisen aufzeichnen, wie lange sie an einer Aufgabe gearbeitet haben. Sie können dann ihre Zeitkarten und Stundennachweise zur Genehmigung einreichen.
- Zeitkarten und Stundennachweise werden basierend auf dem Feld **Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger** in der Stundennachweisrichtlinie des Benutzers zur Genehmigung weitergeleitet. Manager mit der Rolle „Zeitkartengenehmiger“ können auch die Zeit protokollieren und den Stundennachweis ihrer Ressourcen einreichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Audit Management mit Zeitkarte Management integrieren, können Sie eine Zeitkarte melden für:

- eine Interaktion
- Audit-Aufgaben
- Probleme
- Meilensteine

Um die Integration der Verwaltungsfunktion Zeitkarte mit GRC Advanced Auditzu verwenden, müssen Sie die folgenden Plugins aktivieren:

- Projekt-Portfoliomanagement
- GRC: Advanced Audit

Hinweis:
Sie müssen die erweiterte Planung für die Interaktion aktivieren.

Wenn ein Audit-Benutzer die Zeit mithilfe von Zeitkarten protokolliert, werden die Zeitkarten basierend auf den in der Stundennachweisrichtlinie definierten Genehmigern zur Genehmigung gesendet. Weitere Informationen zu Stundennachweisrichtlinien finden Sie unter Stundennachweisrichtlinie

Hinweis:
Wenn kein Genehmiger identifiziert wurde oder **Keine** im Feld **Nicht projektbezogene Zeitgenehmiger** in der dem Benutzer zugewiesenen Stundennachweisrichtlinie ausgewählt ist, können die Benutzer im Feld **Zeitkartengenehmiger** die dieser Interaktion zugeordneten Zeitkarten genehmigen. Wenn im Feld **Nicht projektbezogene ZeitgenehmigerBenutzermanager** oder **Auto** ausgewählt ist, werden die Genehmiger nicht überschrieben und bleiben unverändert. Weitere Informationen zu den für die Genehmigung von Zeitkarten erforderlichen Rollen finden Sie unter Rollen, die für die erweiterte Planungsfunktionalität und die Projekt-Portfoliomanagement -Integration erforderlich sind

Informationen zum Erstellen einer Zeitkarte finden Sie unter Zeitkarten erstellen .

Ein Benutzer kann die Zeitkarten direkt über das Stundennachweisportal einreichen, ohne zur Interaktion zu wechseln. Informationen zum Einreichen einer Zeitkarte finden Sie unter Zeitkarte einreichen. Informationen zum Übermitteln einer Zeitkarte aus dem Stundennachweisportal finden Sie unter Zeitkarte aus dem Stundennachweisportal übermitteln

Zeitkarten und Rollups von Ausgaben und Ressourcen

Wenn in Version 12.0.1, Release Audit Managementeiner Interaktion ein Projekt zugeordnet ist, wird nach der Genehmigung einer Zeitkarte und der Verarbeitung von Kostenlinien sowohl für die Werte für „ **Tatsächliche Ressourcen** “ als auch für „ **Tatsächliche Ausgaben** “ ein Rollup für die Interaktion durchgeführt. Sie können zwar eine Zeitkarte erstellen und Stunden protokollieren, bevor Sie ein Projekt für eine Interaktion erstellen. Es wird jedoch empfohlen, eine Zeitkarte zu erstellen, nachdem ein Projekt erstellt wurde. Diese Aufgabe stellt eine genaue Berichterstellung über Ausgaben und Ressourcen sicher. Die zugehörige Liste Zeitkarten wird für eine Interaktion erst angezeigt, nachdem ein Projekt erstellt wurde.

Zugehörige Informationen

Rollen, die für die erweiterte Planungsfunktionalität und die Projekt-Portfoliomanagement -Integration erforderlich sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit Workspace

Der Audit-Arbeitsbereich ist eine Einzelfensteransicht für Audit-Supervisoren und Auditoren, um die gesamte Audit-Zeitleiste und den Audit-Status anzuzeigen, Budget und Ressourcen für Interaktionen nachzuverfolgen, Beobachtungen und Probleme mit hoher Priorität zu verfolgen und laufende Kontrolltests und den Fortschritt der Audit-Aufgaben zu überwachen.

Highlights des neuen Audit Workspace

Der Arbeitsbereich bietet eine neue Benutzer-Experience.

- Die Standard-Homepage für Audit-Supervisoren und Auditoren zeigt umsetzbare Einblicke und Quick-Links.
- Organisiertes Navigationsmenü, in dem die Module basierend auf den Anforderungen jedes Benutzers aufgelistet werden.
- Überarbeitetes Seitenlayout mit verbesserter Experience für Fachkräfte, Geschäftsanwender und Führungskräfte.
- Datensatzseiten, die eine ganzheitliche Ansicht und umsetzbare Einblicke bieten, die spezifisch für das sind, was angezeigt wird.
- 360-Grad-Ansicht, um Punktzahlen und Bewertungen zu berücksichtigen und Datenbeziehungen im gesamten Unternehmen für einen Datensatz zu visualisieren.

Audit-Vorgesetztenansicht

Ein Audit-Supervisor kann den Arbeitsbereich verwenden, um:

- Pläne und Interaktionen definieren
- Budget und Ressourcen zu Interaktionen zuweisen
- den Fortschritt von Interaktionen nachverfolgen

Auditor-Ansicht

Ein Auditor, der den Arbeitsbereich verwendet, kann:

- Testeffektivität von Kontrollen
- Nachweis anfordern
- Beobachtungen erstellen
- Alle Audit-Aktivitäten abschließen

Audit Workspace für den Audit-Supervisor

Ein Audit-Supervisor organisiert und verwaltet interne Audits gemäß Plänen.

Übersicht über den Audit-Supervisor-Arbeitsbereich

Der Audit-Arbeitsbereich bietet Audit-Vorgesetzten eine personalisierte Experience, um ihre Arbeit besser zu verwalten. Es gibt vier Hauptabschnitte, die dabei helfen, ihre Audit-Aufgaben besser zu erledigen.

Übersicht

Bietet die Audit-Zeitleiste und -Übersicht.

Nachverfolgung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bietet eine Zusammenfassung der Audit-Aufgaben, Probleme und Beobachtungen.

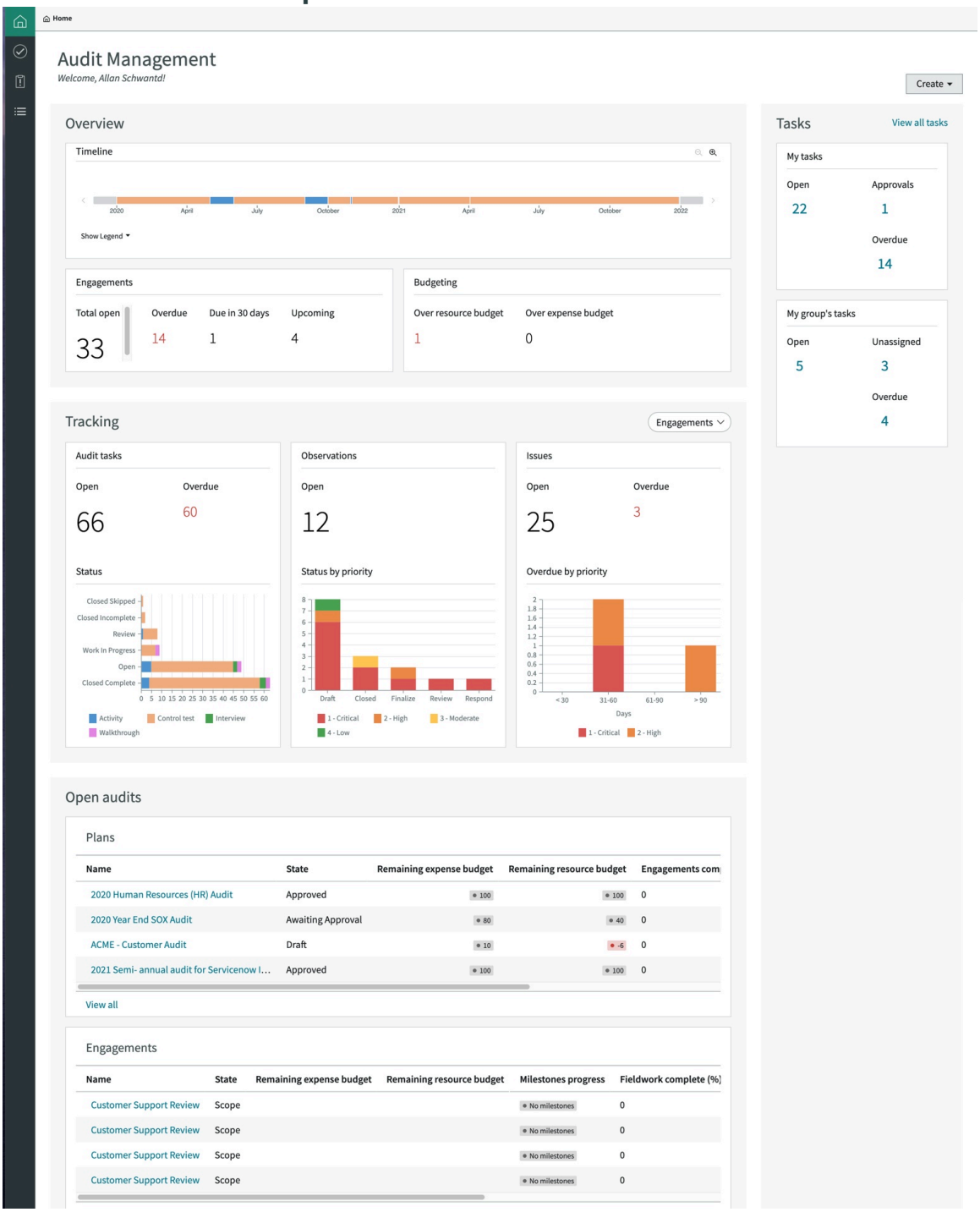
Offene Audits

Stellt Details zu offenen Plänen und Interaktionsdetails bereit.

Aufgaben

Bietet eine Zusammenfassung der Aufgaben des angemeldeten Benutzers und der Gruppe.

Arbeitsbereich für Audit-Supervisor

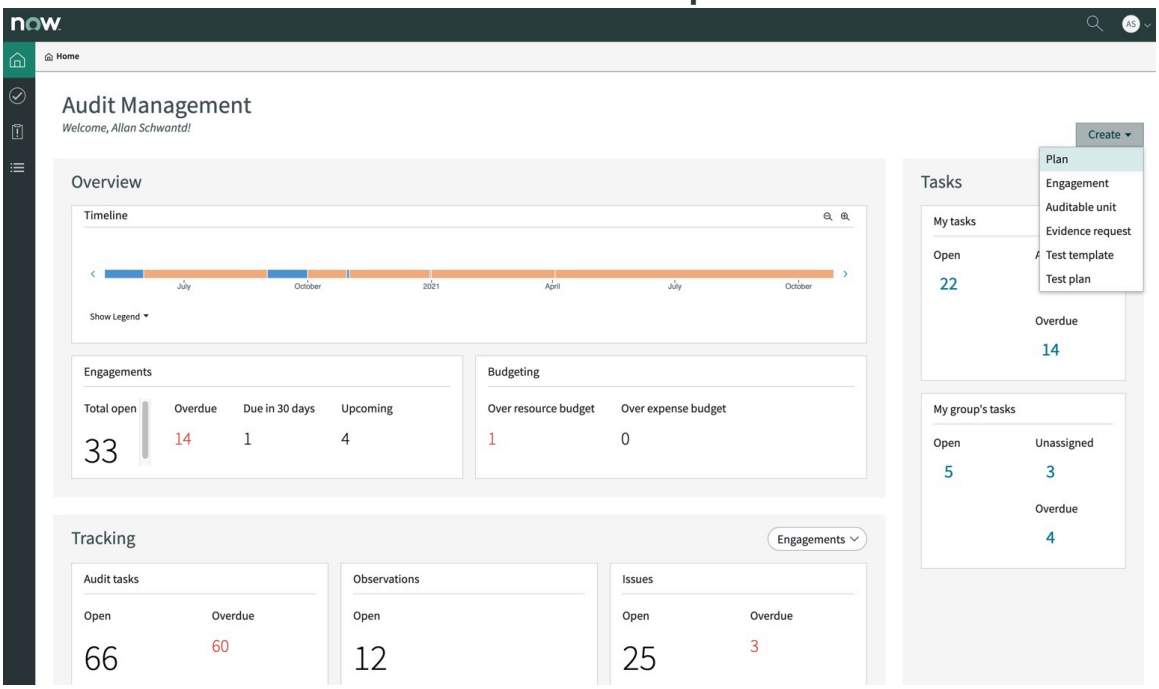


Der Audit-Supervisor-Arbeitsbereich enthält auch Quick-Links zum Erstellen neuer Datensätze.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Links zum Erstellen von Datensätzen für den Audit-Supervisor



Zu den Aufgaben der Audit-Aufseher gehören die Überwachung des Audit-Prozesses, die Abgabe von Empfehlungen zu Richtlinien und die Sicherstellung, dass die Organisation internationale und behördliche Compliance-Verpflichtungen erfüllt.

Aufgaben eines Audit-Supervisors

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Audit-Supervisor ausführen.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten

Aktivität	Aufgabe
Planen und planen Sie Audit-Programme, und senden Sie Pläne zur Genehmigung.	Plan erstellen
Genehmigen Sie einen Plan.	Genehmigen Sie einen Plan
Erstellen Sie Audit-Interaktionen, und überwachen Sie den Fortschritt.	Erstellen Sie eine Audit-Interaktion
Führen Sie Risikobewertungen durch und erfassen Sie auditierbare Einheiten und Entitäten basierend auf der Risikobewertung.	Erstellen Sie auditierbare Einheiten und gefährdete Entitäten
Erstellen Sie Testpläne, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Koordinieren Sie Walkthroughs und Interviews zur Bewertung interner Kontrollprozesse.	• Erstellen Sie eine Testvorlage • Testplan erstellen
Überprüfen Sie Audit-Beobachtungen und -Probleme, und gehen Sie ihnen nach.	• Erstellen Sie Probleme für die Interaktion • Erstellen Sie Beobachtungen für die Interaktion
Überprüfen und genehmigen Sie Audit-Interaktionen.	Genehmigen oder lehnen Sie eine Interaktion ab

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten (Fortsetzung)

Aktivität	Aufgabe
Entwicklung von Empfehlungen und Berichten basierend auf Audits und Präsentation dieser Ideen der oberen Führungsebene.	Generieren eines Berichts für eine Interaktion

Erstellen Sie eine Testvorlage in Audit Workspace

Erstellen Sie eine Testvorlage, und verwenden Sie sie, um Testpläne zu erstellen, die viele der gleichen Testkriterien anwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, und wählen Sie **Testvorlage** auf der **Homepage** aus.
   Sie können auch eine Testvorlage erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Testvorlagen**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Testvorlage erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Testvorlage.
Kontrollziel	Ziel, das als Leitfaden für den Kontrolltest dient.
Dauer	Dauer des Tests in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Designtest	
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die befolgt werden müssen, um festzustellen, ob das Kontrolldesign das Kontrollziel erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten von kritischen Audit-Daten, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die Schaltfläche „ **360-Grad-Ansicht** “.
6. Um alle zugeordneten Testpläne mit dem Inhalt der von Ihnen erstellten Testvorlage zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle** aktualisieren.
7. Um Testpläne für alle Kontrollen zu erstellen, die sich auf das Kontrollziel beziehen, wie in der Testvorlage, wenn der Testplan noch nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Testpläne für alle Kontrollen erstellen**.

Erstellen Sie einen Testplan in Audit Workspace

Erstellen Sie einen Testplan, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Sie können einen Testplan von Grund auf oder basierend auf einer Testvorlage erstellen, um zu beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor, sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, und wählen Sie auf der **HomepageTestplan** aus.
   Sie können einen Testplan auch erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Testpläne**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.

   Sie können einen Testplan auch aus einer Interaktion erstellen, die sich im Status „ **Validieren** “ oder „Feldarbeit“ befindet, indem Sie den **Testplan** auswählen und in der zugehörigen Liste „Testpläne“ auf die Schaltfläche **Kontrolltests generieren** klicken.
3. Um den Inhalt des Testplans in den Inhalt der **Testvorlage zu ändern, klicken Sie auf Vorlage** wiederherstellen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neuen Testplan erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Testplans.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.
Entität	Die Entität wird basierend auf dem im Feld **Steuerung** ausgewählten Wert automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Testvorlage	Zugehörige Testvorlage. Wenn Sie eine Testvorlage auswählen, werden alle Felder in den Abschnitten **Designtest** und **Betriebstest** mit den Testvorlagenwerten ausgefüllt.
Dauer	Erwartete Dauer des Tests.
Designtest	
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die befolgt werden müssen, um festzustellen, ob das Kontrolldesign das Kontrollziel erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten von kritischen Audit-Daten, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die Schaltfläche „ **360-Grad-Ansicht** “.

Erstellen Sie einen Plan im Audit Workspace

Erstellen Sie einen Plan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen logisch zu gruppieren.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „Advanced Audit“ (com.sn_audit_advanced).

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.Supervisor oder sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Auditplan erstellt wird und dem Plan Interaktionen hinzugefügt werden, wird der Plan zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich** > **Planung** > **Alle Pläne**.
2. **Wahlweise:** Navigieren Sie alternativ zu **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich** > **Planung** > **Meine Pläne**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Plans.
Name	Name des Plans. Beispiel: Jährlicher Auditplan für Gehaltsabrechnung.
Typ	Typ des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Auditplan ○ Externer Auditplan ○ SOX-Audit ○ Compliance-Auditplan ○ Lieferanten-Auditplan ○ Kunden-Auditplan
Status	Status des Plans. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Substatus des Plans. Der Wert in diesem Feld ändert sich basierend auf dem Workflow.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Plans
Zielsetzungen	Ziele des Plans.
Zeitplan	
Zeitrahmen	Dauer des Plans. Auswahlmöglichkeiten: ○ Jährlich ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Sonstige
Startdatum	Datum, an dem der Plan beginnt.
Enddatum	Datum, an dem der Plan endet. Dieses Feld wird basierend auf der im Feld **Zeitrahmen** getroffenen Auswahl automatisch festgelegt. Wenn das Feld **ZeitrahmenSonstige**enthält, geben Sie manuell ein Enddatum ein.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für den Plan verantwortlich ist.
Besitzer	Planbesitzer.
Genehmiger	Personen, die den Plan genehmigen müssen.
Ausgaben	
Budgetierte Ausgaben	Budget, das für die Interaktionen im Rahmen des Plans zugewiesen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplante Ausgaben	Rollup der geplanten Ausgaben aus den Interaktionen.
Tatsächliche Ausgaben	Rollup der tatsächlichen Ausgaben aus den Interaktionen.
Ausgabennotizen	Hinweise zu den Ausgabendetails.
Ressourcen	
Budgetierte Ressourcen	Anzahl der Stunden, die für die Interaktionen im Rahmen des Plans zugeteilt sind.
Geplante Ressourcen	Für geplante Ressourcen wurde ein Rollup aus den Interaktionen durchgeführt.
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen aus den Interaktionen per Rollup zusammengefasst.
Ressourcennotizen	Hinweise zu den Ressourcendetails.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Hinweise zu diesem Plan. Diese Notizen sind für den internen Gebrauch bestimmt und für Kunden nicht sichtbar.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Kommentare zum Plan, die für den Kunden sichtbar sind.

5. Speichern Sie das Formular.
   Sie können den Status des Plans im Schritt der Übersichtsseite überwachen, während er den Planprozess-Flow durchläuft.
6. Führen Sie in der zugehörigen Liste „Interaktionen“ einen der folgenden Schritte aus.
   - Um Interaktionen hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
   - Um vorhandene Interaktionen hinzuzufügen, wählen **Sie Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Genehmigung anfordern aus**.
   Der Status ändert sich von **Entwurf** zu **Genehmigung ausstehend**.

Ergebnisse
Der Plan wird zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet. Nachdem der Plan genehmigt wurde, zeigt das Formular die Felder **Genehmigt von** und **Genehmigt am** mit den automatisch festgelegten Werten an.

Erstellt eine Audit-Interaktion in Audit Workspace

Erstellen Sie eine Interaktion im Arbeitsbereich, und weisen Sie sie einem Audit-Supervisor zu. Verwenden Sie den Arbeitsbereich, um die Interaktion zu planen, die Details zu planen und die Ausgaben zu budgetieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Audit-Vorgesetzter können Sie eine Interaktion erstellen, um die Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Kontrollen und Kontrolltests zu erfassen, die für das Audit relevant sind. Sie können die Audit-Interaktion überwachen, ihre Ausführung überwachen und sicherstellen, dass sie wie angegeben rechtzeitig abgeschlossen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf die Liste **Erstellen**, und wählen Sie auf der **HomepageInteraktion** aus.
   Sie können eine Interaktion auch erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Interaktion erstellen".

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer der Interaktion.
Name	Name der Interaktion.
Typ	Audit-Typ basierend auf seiner spezifischen Verwendung in der Interaktion.
Status	Status der Interaktion. Der Standardstatus ist Umfang.
Abgeschlossene Feldarbeit (%)	Prozentsatz der abgeschlossenen Interaktion.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Zielsetzungen	Angegebene Ziele der Interaktion.
Zuweisung	
Ansprechpartner für Interaktionen	Audit-Supervisor, der die Interaktion gemäß den Anweisungen überwacht und abschließt.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Genehmiger	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.
Interaktionszeitplan	
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der für die Feldarbeit geplanten Tage und Stunden. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden zur Berechnung des geplanten Enddatums verwendet. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf die längste geplante Dauer der Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächlicher Beginn der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das früheste tatsächliche Startdatum der Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	automatisch auf das letzte tatsächliche Enddatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Start- und Enddatum der Feldarbeit.
Plandetails	
Übergeordneter Plan	Plan, der der Interaktion zugeordnet werden soll.
Startdatum	Startdatum des Plans.
Enddatum	Enddatum des Plans.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Berechnete Ausgaben für die Interaktion.
Geplante Ausgaben	Geschätzte Ausgaben für die Interaktion.
Tatsächliche Ausgaben	Tatsächlich angefallene Ausgaben.
Budgetierte Ressourcen	Budgetierte Ressourcen für die Interaktion in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Geplante Ressourcen	Geschätzte Ressourcen für die Interaktion in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden. Wenn Ressourcenpläne definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen für die Interaktion in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnisse der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet wird, der die Ergebnisse der Interaktion meldet.
Bericht-Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.
Bericht	Bericht, der die Ergebnisse der Interaktion enthält.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die nur der Administrator und der Audit-Supervisor anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Sie können die Entitäten definieren, die an der Audit-Interaktion beteiligt sind.
5. Klicken Sie auf der Seite „ **Übersicht** “ auf die Registerkarte **Sonstige Probleme**.
   Sie können der von Ihnen erstellten Interaktion ein oder mehrere vorhandene zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zur Interaktion können Sie die Anzahl der offenen Probleme reduzieren.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Popup Probleme ein zugehöriges Problem oder Probleme aus.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Die ausgewählten Probleme werden der Interaktion als zugehörige Probleme hinzugefügt, und es wird eine m2m-Beziehung zwischen der Interaktion und den Problemen in der Tabelle „Problem zu Interaktion“ [sn_grc_m2m_issue_engagement] erstellt. Sie können auch ein Problem für die Interaktion erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, um zum Formular „Neues Problem erstellen“ zu gelangen.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das der Interaktion zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus und klicken Sie auf **Entfernen**.
   Die Aktion zum Entfernen entfernt nur die Zuordnung oder die Zuordnung zwischen der Interaktion und dem Problem in der m2m-Tabelle und löscht nicht den Problemdatensatz.

   Hinweis:
   Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich die Interaktion im Status Deaktiviert befindet.

Verwalten Sie eine Interaktion über die Übersichtsseite

Nachdem Sie eine Interaktion mit den grundlegenden Informationen wie Beschreibung, Daten, Umfang und Ziele erstellt und gespeichert haben, wird die Übersichtsseite angezeigt.

Übersichtsseite einer Audit-Interaktion

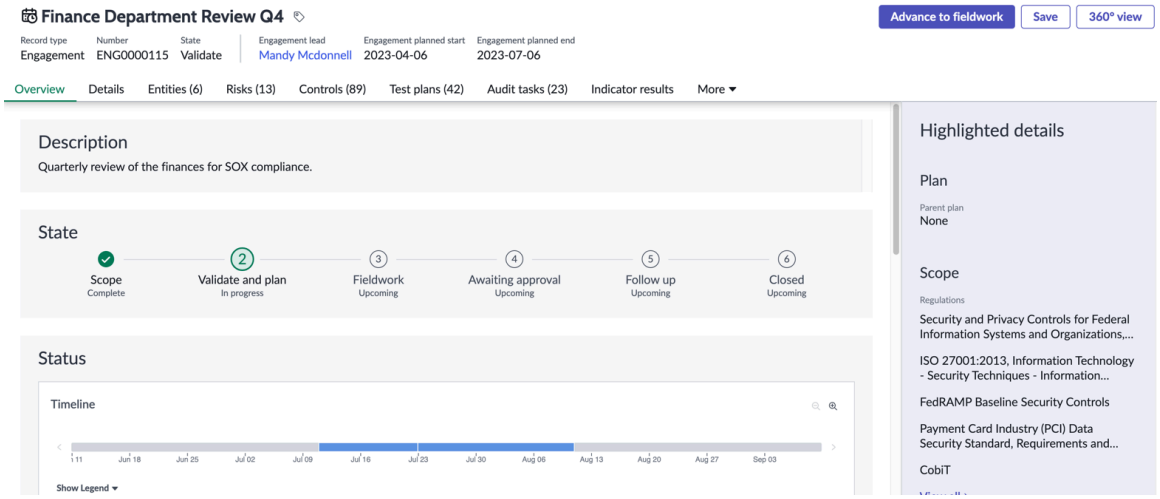
Verwenden Sie die Übersichtsseite, um die erforderlichen Details abzurufen und den Status-Flow der Audit-Interaktion im Stepper zu überwachen. Sie können

- Eine Audit-Interaktion definieren und festlegen
- Teammitglieder zuweisen
- Feldarbeit durchführen und überprüfen
- Probleme verwalten
- Audit-Interaktion mit den verschiedenen zugehörigen Elementen abschließen

Klicken Sie auf das Symbol , um den Umfang der Interaktion anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über eine Audit-Interaktion



Erstellen Sie eine auditierbare Einheit und umfassen Sie gefährdete Entitäten

Erstellen Sie auditierbare Einheiten, um Geschäftsentitäten zu identifizieren, die möglicherweise gefährdet sind, und fassen Sie sie in Audits ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auditierbare Einheiten sind eine Kombination aus verschiedenen Entitäten wie Geschäftsbereichen, Produkten oder Services, juristischen Personen, behördlich vorgeschriebenen Audits, Prozessen, Programmen, Systemen, Richtlinien, Vorschriften, Finanzberichten und anderen.

Nachdem Sie die Art und den Umfang der auditierbaren Einheiten festgelegt haben, besteht Ihr Ziel darin, Risikobewertungen durchzuführen und den Umfang auditierbarer Einheiten und Entitäten basierend auf der Risikobewertung zu bestimmen.

Siehe auch Erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich durchführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, und wählen **Sie Auditierbare Einheit** auf der **Homepage** aus.
   Sie können auch eine auditierbare Einheit erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie in der Liste Umfangsdefinition auf **Alle auditierbaren Einheiten** oder **Meine auditierbaren Einheiten**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue auditierbare Einheit erstellen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der auditierbaren Einheit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name der auditierbaren Einheit. Beispiel: Kreditoren – Finanzen.
Status	Status der auditierbaren Einheit. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Priorität	Priorität der auditierbaren Einheit.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der auditierbaren Einheit.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die auditierbare Einheit besitzt.
Besitzer	Besitzer der auditierbaren Einheit.
Risikobewertung	
Methode	Typ der Risikobewertung, um die Risikobewertung der auditierbaren Einheit zu erhalten. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Risikobewertung: Ermöglicht die manuelle Eingabe eines Werts für die Risikobewertung. ○ Detaillierte Risikobewertung: Wird angezeigt, wenn das Plugin „Advanced Audit“ aktiviert ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste „Risikobewertungen“ angezeigt.
Risikobewertung	Aus einer grundlegenden Risikobewertung ermittelte Risikobewertung der auditierbaren Einheit.
Inhärente Risikobewertung	Inhärente Risikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Risikobewertungsmethode **Detaillierte Risikobewertung**ist.
Steuerungseffektivität	Punktzahl für Kontrolleffektivität. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **MethodeDetaillierte Risikobewertung**enthält.
Restrisikobewertung	Restrisikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **MethodeDetaillierte Risikobewertung**enthält.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um der auditierbaren Einheit Entitäten wie Geschäftsbereiche, Abteilungen, Lieferanten, Produkte, Geschäftsprozesse usw. hinzuzufügen, klicken Sie auf der Seite „Details“ auf die entsprechende zugehörige Liste.
6. Wählen Sie die Datensätze aus dem entsprechenden Popup aus.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
   Der Status der auditierbaren Einheit wird „Aktiv“.
9. Um die auditierbare Einheit außer Kraft zu setzen, **klicken** Sie im Symbol „
10. Wenn Sie die Anwendung GRC: Advanced Risk installiert und Risikobewertungsmethode als **detaillierte Risikobewertung**ausgewählt haben, können Sie das Risiko bewerten, indem Sie auf die **Schaltfläche Risiko** bewerten klicken.
    Weitere Informationen finden Sie unter Risikobewertungsmethode in Auditierbare Einheiten erstellen.

Erstellen Sie einen Meilenstein für eine Interaktion

Erstellen Sie einen Meilenstein für eine Interaktion, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen. Sie können einem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Meilenstein wird verwendet, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen.

Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen. Sie können diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen.

Sie können einen Meilenstein einem Benutzer zuweisen, der für den Meilenstein verantwortlich ist. Der zugewiesene Benutzer muss die Rolle sn_audit.user haben. Der zugewiesene Benutzer erhält dann eine Benachrichtigung über die Zuweisung.

Wenn eine Interaktion in den Status Nachverfolgung verschoben wird und keine offenen Audit-Aufgaben, Meilensteine oder offenen Beobachtungen vorhanden sind, wird die Interaktion in den Status **Geschlossen** verschoben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol () aus.
3. Wählen Sie in der Ausführungsliste **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen aus.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Meilensteine**.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neuen Meilenstein erstellen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Meilensteins. Diese Nummer wird automatisch generiert.
Name	Name des Meilensteins.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion des Meilensteins.
Typ	Audit-Meilensteintyp. Die Auswahlmöglichkeiten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Umfangsdefinition ○ Planung ○ Feldarbeit ○ Nachverfolgung ○ Bericht ○ Abschluss
Status	Status des Meilensteins. Der Standardstatus ist **Offen**.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz des abgeschlossenen Meilensteins. Wenn ein Wert in dieses Feld eingegeben wird, ändert sich der Status in **In Bearbeitung**.
Schlüsselmeilenstein	Option, um den Meilenstein als wichtig zu kennzeichnen.
Automatisch abschließen und schließen	Option, um den Meilenstein als „Abschließen“ zu kennzeichnen, wenn alle zugehörigen Audit-Aufgaben abgeschlossen und geschlossen sind. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Prozentsatz der Fertigstellung automatisch entsprechend der Anzahl der Aufgaben aktualisiert, die als „Abgeschlossen“ markiert sind.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Meilensteins.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Für den Meilenstein verantwortliche Gruppe. Den Gruppenmitgliedern muss die Rolle sn_audit.user zugewiesen sein.
Zugewiesen an	Person, die für die Arbeit am Meilenstein verantwortlich ist.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Abschlussdatum des Meilensteins.
Abschlussdatum	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Datum der Schließung	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die nur der Administrator und der Audit-Supervisor anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung des Meilensteindatensatzes anzeigen und seinen Status im **Statusbanner** der Standardübersichtsseite überwachen.

Auditaufgabenverwaltung in Audit Workspace

Auditaufgaben werden während einer Interaktion abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Audit-Aufgaben können sein:

- Kontrolltest
- Aktivität
- Interview
- Tour

Diese Audit-Aufgaben werden den Interaktionen zugewiesen, die sich im Status „**Validieren“** oder **„Feldarbeit“** befinden.

Wenn Audit-Aufgaben erstellt oder neu zugewiesen werden, wird eine Benachrichtigung an den zugewiesenen Benutzer gesendet. Eine Benachrichtigung wird auch gesendet, wenn die Aufgabe 75 % ihrer geplanten Dauer erreicht.

Erstellt einen Kontrolltest aus einer Interaktion

Erstellen Sie einen Kontrolltest, der regelmäßig ausgeführt wird und dokumentierte Nachweise darüber liefert, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie in der Ausführungsliste **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie **Neuer Kontrolltest** aus der Liste aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Erstellen eines neuen Kontrolltests

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrolltests.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Testplan	Testplan, der diesem Kontrolltest zugeordnet ist.
Status	Status des Kontrolltests. Der Standardstatus ist **Offen**.
Steuerungseffektivität	Kontrolleffektivität.
Problem	Problem im Zusammenhang mit diesem Kontrolltest.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der dem Kontrolltest zugewiesen ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Startdatum des Kontrolltests.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Enddatum des Kontrolltests.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer des Kontrolltests. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Kontrolltestzeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum des Kontrolltests.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum des Kontrolltests.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Kontrolltests vom Start des Kontrolltests bis zum Abschluss des Kontrolltests.
Designtest	
Entwurfseffektivität	○ Keine ○ Effektiv ○ Ineffektiv
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist. Dieses Feld überprüft, ob die Kontrolle so konzipiert wurde, dass das Kontrollziel erreicht wird.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die befolgt werden müssen, um festzustellen, ob das Kontrolldesign das Kontrollziel erreicht oder nicht. Dieses Verfahren basiert auf der Designerwartung.
Designergebnisse	Ergebnisse des Tests des Entwurfs der Steuerung basierend auf dem Entwurfsbewertungsverfahren.
Funktionstest	
Betriebseffektivität	○ Keine ○ Effektiv ○ Ineffektiv

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu kommen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.
Betriebsergebnisse	Ergebnisse des Tests des Betriebs der Steuerung basierend auf dem Vorgangsbewertungsverfahren.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Supervisor nur anzeigen können.
Zusätzliche Kommentare	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung anzeigen und den Status des Kontrolltests im **Statusbanner** der Übersichtsseite überwachen, während der Datensatz die Kontrolltest-Prozess-Flows durchläuft.

Erstellen Sie eine Aktivität in Audit Workspace

Erstellen Sie eine Aktivität, die untersucht und dokumentiert, ob die zugehörige Steuerung ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie in der Ausführungsliste **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie in der Liste **Neue Aktivität** aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Aktivität erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Aktivität.
Übergeordnet	Übergeordnete Auditaufgabe oder übergeordnete Interaktion.
Status	Status der Aktivität. Der Standardstatus ist **Offen**.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aktivität
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der der Aktivität zugewiesen ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Startdatum der Aktivität.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Enddatum der Aktivität.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer der Aktivität. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Aktivitätenzeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Aktivität.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Aktivität.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Aktivität vom Start bis zum Abschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Supervisor nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status der Aktivität im **Statusbanner** der Übersichtsseite überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Interview in Audit Workspace

Erstellen Sie ein Interview mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise dafür bereitzustellen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie in der Ausführungsliste **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie in der Liste **Neues Interview** aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Interview erstellen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Interviews.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Status	Status der Befragung. Der Standardstatus ist **Offen**.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Interviews.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der dem Interview zugewiesen ist.
Primärer Kontakt	Benutzer, der für das Interview kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Benutzer, die kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Notizen	Zusätzliche Hinweise zu den Interviewkontakten.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Startdatum der Befragung.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Enddatum der Befragung.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer des Interviews. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Interviewzeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum des Interviews.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum des Interviews.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer des Interviews von Beginn bis Ende.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Supervisor nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status der Interview **-Auditaufgabe** im Statusbanner der Übersichtsseite überwachen, während der Datensatz die verschiedenen Prozess-Flows durchläuft.

Erstellen Sie eine Tour in Audit Workspace

Erstellen Sie einen Walk-Through, und führen Sie ihn durch, um zu beobachten und dokumentierte Nachweise dafür bereitzustellen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie in der Ausführungsliste **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie in der Liste **Neue Tour** durch.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Tour erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Tour.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Status	Status der Befragung. Der Standardstatus ist **Offen**.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Tour.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der der Tour zugewiesen ist.
Primärer Kontakt	Benutzer, der für die Tour kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Benutzer, die kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Angestrebtes Startdatum der Tour.
Geplantes Enddatum	Angestrebtes Enddatum der Tour.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer der Tour. Wie bei der tatsächlichen Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtaktivitätszeit unter Berücksichtigung des Walkthrough-Zeitplans an.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem die Tour gestartet wurde.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem die Tour beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Tour von Anfang bis Ende.
Tour	
Ausführungsanweisungen	Details zu Aktivitäten, die während der Tour ausgeführt werden sollen.
Erklärung	Beabsichtigter Zweck der Tour.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen, die der Benutzer, der die Tour durchführt, beachten muss.
Ergebnisse	Details zu den Vorkommnissen während der Tour.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Supervisor nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung der Tour anzeigen und ihren Status im **Statusbanner** der Übersichtsseite überwachen.

Fügen Sie einem Interaktionsumfang Entitäten hinzu, und validieren Sie die Interaktion

Fügen Sie der Interaktion Entitäten hinzu, die sich auf die ausgewählten auditierbaren Einheiten beziehen. Darüber hinaus können Sie der Interaktion auch andere Entitäten als die für auditierbare Einheiten erstellten hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Während des Status „ **Umfang** “ können Sie als Audit-Supervisor definieren, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Beispielsweise können Sie für ein Finanzaudit alle Geschäftsservices einbeziehen, auf die sich die Finanzabteilung verlässt, sowie die Finanzabteilung selbst.

Wenn Sie einer Interaktion eine Entität hinzufügen, werden die entsprechenden Risiken, Kontrollen, Testpläne und Indikatorergebnisse der Entität auch der Interaktion hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen.
   Sie können den Umfang von Entitäten für eine Interaktion festlegen, die sich im Status „ **Umfang** “ befindet.
4. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Interaktionsdatensatz.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitäten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auditierbare Einheiten** hinzufügen.
7. Wählen Sie im Popup-Fenster Auditierbare Einheiten die gewünschten Entitäten aus, die in der Audit-Interaktion enthalten sind.
   Diese auditierbaren Einheiten sind diejenigen, für die bereits Entitäten erstellt wurden.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Wenn einer Entität Risiken und Kontrollen, Testpläne und Indikatorergebnisse zugeordnet sind, werden sie in ihren jeweiligen Abschnitten angezeigt.

   Risiken, Kontrollen und Testpläne werden automatisch hinzugefügt, wenn sich die Interaktion bereits im Status **Validieren** befindet. Andere zugehörige Elemente werden nur hinzugefügt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Validieren** oder **Validieren und planen** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie die Anwendung GRC: Advanced Audit nicht installiert haben, wird nur die Schaltfläche **Validieren** angezeigt. Andernfalls wird die Schaltfläche **Validieren und planen** angezeigt.

Nachdem Sie der Audit-Interaktion die auditierbaren Einheiten als Entitäten hinzugefügt haben, können Sie die Interaktion validieren und planen.

9. Um andere Entitäten als die für auditierbare Einheiten erstellten hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Entitäten** hinzufügen.

Hinweis:
Wenn Sie die Anwendung GRC: Advanced Audit installiert haben, werden nur dann die Felder **Auditierbare Einheiten hinzufügen** und **Weitere Entitäten** hinzufügen angezeigt. Andernfalls wird auf der Seite eine Schaltfläche **Hinzufügen** angezeigt.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Validieren und planen**.
Nachdem eine Interaktion in den Status **Validieren** verschoben wurde, werden alle Risiken, Kontrollen und Testpläne, die den Entitäten im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, dem Audit zugeordnet. Indikatorergebnisse, die während des Auditzeitraums der Interaktion gesammelt wurden, sind ebenfalls mit dem Audit verknüpft. Als Audit-Supervisor können Sie die Risiken, Kontrollen, Testpläne und Indikatorergebnisse überprüfen und den Umfang der Interaktion bei Bedarf aktualisieren. Sie können auch mit der Erstellung und Planung von Audit-Aufgaben für die Interaktion beginnen.

Erstellen Sie ein Problem für eine Interaktion

Erstellen Sie ein Problem, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder um GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen.
4. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Interaktionsdatensatz.
Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Sonstige Probleme.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt. ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt. ○ Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt. ○ Steuerungsnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt. ○ Kontrolltestfehler: Ein Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird. ○ Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt.
Problemtyp	Die Art des Problems.
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit basierend auf dem Problemtyp.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus und zutreffende Details für den Substatus.
Priorität	Sequenz, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4: Niedrig ○ 5: Planung
Problembewertung	Problemmanager können dem Problem eine Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Moderat (8 Tage)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben.
Beschreibung	Umfassende Beschreibung des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der das Problem zugewiesen ist. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem auftritt.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, der die Lösung des Problems zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist.
Problem-Manager	Benutzer, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die hinzugefügt wurden, um das Problem anzuzeigen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Das Fälligkeitsdatum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft *`Auto populate due date based on issue rating`*automatisch ausgefüllt. Wenn die Option auf **Ja**festgelegt ist, wird das Feld basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Bestätigungsdatum	Datum, an dem das Problem bestätigt wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das aktuelle Datum an, an dem das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wurde: ○ Analysieren ○ Prüfung ○ Beantworten **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, wird in diesem Feld das Datum der Konvertierung angezeigt.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der das Problem geschlossen wurde.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Startdatums** und des **geplanten Enddatums**.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dem Problem abgeschlossen wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Startdatums** und des **tatsächlichen Enddatums**.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Kontrollziel oder Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Entität	Zugehörige Entität.
Konfigurationselement	Element, das dem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Konfigurationselement haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert.
Standort	Speicherort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Risikoereignis	Zugehöriges Risikoereignis.
Interaktion	Zugehörige Interaktion.
Richtlinie	Richtlinie, die dem Problem zugeordnet ist.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem das Problem gehört.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die dem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Auf diese Weise können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Aktionsplan	
Empfehlung	Von den Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Planen Sie die Behebung des Problems.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits unternommen wurden, um es zu beheben, falls zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare	Öffentliche Informationen zum Problem.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fordern Sie Nachweise während Audits mit an Audit Workspace

Fordern Sie Nachweise zu jeder Phase während eines Audits mit Audit Workspacean. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Audit Workspace das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Nachweisanforderungen** > **Meine Anforderung**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachweisanforderungsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden.
Typ	Typ des erstellten Nachweises. Kann entweder Audit oder Compliance sein.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Ein zusätzlicher Status für die Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** , um die Anforderungen anzuzeigen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie ggf. erforderliche Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Speichern Sie das Formular.
   Überwachen Sie den Status des Nachweises im Stepper der Übersichtsseite. Der Datensatz durchläuft eine Reihe logischer Schritte, wenn Sie Nachweise akzeptieren, die Überarbeitung der Nachweise anfordern und Informationen anfordern.

   Die zugehörige Liste „Nachweissammlungsdetails“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.

7. Klicken Sie auf **Neu**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweissammlungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer für das Nachweissammlungsdetail.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Nachweissammlungstyp	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden. Wenn Sie ein Benutzer mit der Audit-Benutzerrolle sind, sind folgende Optionen verfügbar: ○ Audit-Aufgabe ○ Regulatorisches Dokument ○ Zitat ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Kontrolltest ○ Interaktion ○ Entität ○ Problem ○ Richtlinie Wenn die Anforderung von einem Benutzer mit der Audit-Benutzerrolle eingegeben wurde, sind folgende Optionen verfügbar: ○ Audit-Aufgabe ○ Kontrolle ○ Kontrollziel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Kontrolltest ○ Interaktion ○ Entität ○ Probleme
Nachweis für	Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen	
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zur Bereitstellung von Nachweisen. Zum Beispiel eine Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie **Nachweis anfordern aus**.
    Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status In Bearbeitung befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
    Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um die angeforderten Nachweise bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Bearbeitung**.Sie können die Beschreibung anzeigen. Überwachen Sie den Status der Nachweisanforderung im Stepper der Übersichtsseite, während sie den Prozess-Flow für Nachweisanforderung durchläuft.

Audit-Beobachtungen in Audit Workspace

Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Als wichtiger Teil des Audit-Berichts stellen Audit-Beobachtungen die Ergebnisse von Überprüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar.

Übersicht über eine Audit-Beobachtung

Audit-Beobachtungen werden verwendet, um Audit-Aufseher auf wichtige Probleme aufmerksam zu machen. Beobachtungen werden im System protokolliert. Wenn beispielsweise die Vorgänge einer Bank geprüft werden, basieren die Audit-Beobachtungen auf Nachweisen darüber, wie sich die Vorgänge der Bank anhand der Audit-Kriterien verhalten. Während Kontrolltests, Interviews und Vorstellungen werden Audit-Beobachtungen aufgezeichnet. Ein Audit-Benutzer kann eine Beobachtung aus einer Interaktion erstellen, wenn sich die Interaktion nicht im **Status „Nachverfolgung“** oder „ **Geschlossen** “ befindet. Eine Beobachtung kann auch aus allen Arten von Audit-Aufgaben erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem der Auditor das Audit abgeschlossen hat, legt der Auditor den Audit-Vorgesetzten die Audit-Beobachtungen vor. Mithilfe der Audit-Beobachtungen kann der Auditor eine Zusammenfassung der Probleme, Erkennungen und Empfehlungen präsentieren. Das Audit-Team überprüft die Beobachtungen, um festzustellen, ob die Beobachtung ein meldepflichtiges Problem ist. Das Audit-Team kann auch bestimmen, ob die Beobachtung als Empfehlung, Beobachtung oder Best Practice nachverfolgt werden kann.

In seinem Lebenszyklus durchläuft eine Audit-Beobachtung die folgenden Status:

1. Entwurf
2. Prüfung
3. Beantworten
4. Abschließen
5. Geschlossen

Status-Workflow einer Audit-Beobachtung im Arbeitsbereich

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle sn_audit.user erstellt eine Beobachtung. Siehe Beobachtungen für eine Interaktion erstellen.
   a. Um eine Beobachtung zu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
   b. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   c. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen.
   d. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Interaktionsdatensatz.
   e. Klicken Sie auf die Registerkarte **Beobachtungen**.
   f. Klicken Sie auf **Neu**.
   g. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Beobachtung erstellen“ aus.
2. Der Ersteller der Beobachtung weist der Beobachtung Befragte und Peer-Prüfer zu. Die Befragten sind die Entitätsbesitzer und Kontrollbesitzer. Die Peer-Prüfer sind die Auditoren und Auditleiter der Interaktion.
3. Der Ersteller der Beobachtung kann eine Peer-Überprüfung der Beobachtung anfordern. In diesem Fall geschieht Folgendes:
   a. Der Peer-Prüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Peer-Prüfung durchzuführen. Peer-Prüfer können die Aufgabe unter anzeigen **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Alle** indem Sie im Arbeitsbereich auf das Aufgabensymbol ( ) klicken.

      Hinweis:
      Peer-Prüfer können auch zu navigieren **Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Offen** auf der Startseite des Arbeitsbereichs.

   b. Der Peer-Prüfer schließt die Überprüfung ab.

      Hinweis:
      Wenn eine Peer-Review angefordert wird, bleibt der Status **Entwurf**, der Substatus ändert sich jedoch in **Peer-Review angefordert**.

4. Der Ersteller der Beobachtung kann auch eine Überprüfung anfordern. Der Prüfer kann ein Audit-Supervisor oder der Audit-Leiter sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Der Prüfer erhält eine Benachrichtigung, um die Überprüfung durchzuführen. Der Prüfer kann die Aufgabe anzeigen, indem er zu navigiert **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Alle** > **Beobachtungen**.

b. Der Prüfer kann entweder eine Überarbeitung der Beobachtung oder eine Antwort vom Befragten anfordern. Der Prüfer kann auch Feedback im Abschnitt „ **Ergebnisse** “ abgeben, indem er die entsprechende Option auswählt.

5. Wenn der Prüfer eine Antwort vom Befragten angefordert hat, antwortet der Befragte auf die Beobachtung, indem er zu navigiert **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehende Antwort**.
6. Die Beobachtung wird in den Status **Abschließen verschoben**.
7. Die Beobachtung wird geschlossen, und ein Problem wird erstellt.

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Interaktion

Erstellen Sie eine Audit-Beobachtung, um eine Zusammenfassung der Probleme, Erkennungen und Empfehlungen anzuzeigen. Das Audit-Team kann dann die Beobachtungen überprüfen, um festzustellen, ob die Beobachtung ein meldepflichtiges Problem ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle** Interaktionen aus.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Beobachtungen**.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Beobachtung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Beobachtung.
Interaktion	Interaktion, die dieser Beobachtung zugeordnet ist.
Quelle	Quelle oder Ursprung der Beobachtung.
Problemtyp	Grund für die Erstellung der Beobachtung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung ist nicht vorhanden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Steuerung erfüllt Anforderung nicht ○ Andere Beobachtung
Status	Status der Beobachtung.
Substatus	Substatus der Beobachtung.
Priorität	Priorität der Beobachtung. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4: Niedrig
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Beobachtung.
Aktionsplan	Plan zum Lösen des resultierenden Problems.
Zuweisung	
Besitzer	Benutzer, der die Beobachtung erstellt und dafür verantwortlich ist.
Peer-Prüfer	Einer der für die Peer-Überprüfung verantwortlichen Auditoren.
Teilnehmer	Benutzer, der für den Abschluss des Aktionsplans verantwortlich ist. Der Befragte kann der Besitzer der Entität oder Kontrolle sein, die der übergeordneten Interaktion zugeordnet ist.
Prüfergruppe	Gruppe, der die Beobachtung zur Prüfung zugewiesen wurde.
Überprüfer	Benutzer, der für die Überprüfung der Beobachtung verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Anwender, die daran interessiert sind, Aktualisierungen der Beobachtung zu verfolgen.
Details	
Kontrolle	Kontrolle, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das der Beobachtung zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Audit-Aufgabe	Audit-Aufgabe, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnis der Beobachtung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Nachverfolgen als Beobachtung ○ Nachverfolgen als Empfehlung ○ Nachverfolgen als Best Practice

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Bestätigt als neues Problem ○ Bestätigt als vorhandenes Problem ○ Keine Aktion erforderlich
Erklärung	Erklärung für das ausgewählte Ergebnis.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise zur Beobachtung. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die der Beobachtung zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare	Öffentliche Informationen zur Beobachtung
Sicherheit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen.

Vertraulichkeitskennzeichnung zur Steuerung des Zugriffs auf Audit-Datensätze

Sie können die Vertraulichkeitskennzeichnung auf Datensatzebene für Problem-, Interaktions-, Beobachtungs-, Kontrolltest-, Aktivitäts-, Interview- und Walkthrough-Datensätze festlegen. Die Benutzer, die Sie zum Anzeigen und Aktualisieren dieser Datensätze bestimmen, sind vertrauliche Benutzer.

Wenn die Option **Vertraulichkeit** ausgewählt ist, wird eine Liste von Benutzern, die Leads für Interaktionen, Auditoren und Genehmiger sein können, automatisch als **vertrauliche Benutzer ausgefüllt**.

Sie können der Liste weitere Audit-Benutzer oder GRC-Geschäftsbenutzer hinzufügen oder einige der vorhandenen Benutzer basierend auf Ihren Zugriffskontrollkriterien entfernen und sie als vertrauliche Benutzer festlegen.

Darüber hinaus können Sie dem Datensatz auch zufällige Benutzer hinzufügen, die weder Audit-Benutzer noch GRC-Geschäftsanwender sind. Allerdings wird eine E-Mail-Benachrichtigung an alle vertraulichen Benutzer gesendet, die weder über eine Audit-Benutzer- noch über eine GRC-Geschäftsbenutzerrolle verfügen, die sie anweist, die vertrauliche Rolle (sn_grc.confidential_user) vom Administrator zu erwerben, wenn sie auf den Datensatz zugreifen sollen.

Sie können Gruppen auch als **vertrauliche Gruppen** auswählen, die ebenfalls auf den Datensatz zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Vertrauliche Datensätze in GRC – Allgemeine Funktionen.

So aktivieren Sie die Eigenschaft „Vertraulichkeit“ auf Systemebene:

a. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.

b. Wählen Sie die Systemeigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality*.

c. Geben Sie **true** in das Feld **Wert** ein. Mit dieser Aktion wird die Vertraulichkeit auf Datensatzebene aktiviert.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status des Beobachtungsdatensatzes im **Statusbanner** der Standardübersichtsseite überwachen, während der Datensatz die verschiedenen Status durchläuft.

Genehmigen oder lehnen Sie eine Interaktion in ab Audit Workspace

Wenn Sie ein Audit-Benutzer sind und als Genehmiger für eine Interaktion zugewiesen sind, können Sie eine Interaktion im Status „ **Warten auf Genehmigung** “ genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und listet alle Ihnen zugewiesenen Interaktionen auf, einschließlich der Interaktionen, die auf Ihre Genehmigung warten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben auf die Schaltfläche **Genehmigung** durch mich erforderlich.
4. Klicken Sie auf den Link, um den Genehmigungsdatensatz zu öffnen, der der Interaktion in der **Spalte** Status zugeordnet ist.
5. Klicken Sie in der **Statusliste** auf **Genehmigt** oder **Abgelehnt**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Eine der folgenden Aktionen wird ausgeführt:
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und offene Aufgaben oder Probleme verbleiben, wird sie automatisch in den Status **Nachverfolgung verschoben**.
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und keine offenen Aufgaben oder Probleme mehr vorhanden sind, wird sie automatisch in den Status **Geschlossen** versetzt.
   - Wenn die Interaktion abgelehnt wird, wird sie automatisch in den Status **„Feldarbeit“** zurückgesetzt

Generieren Sie einen Bericht aus einer Interaktion in Audit Workspace

Generieren Sie einen Bericht, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, um die Berichtsergebnisse an Führungskräfte zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.Supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Bericht für Interaktionen generieren, die sich im **Status Genehmigung ausstehend**, **Nachverfolgung**oder **Abgeschlossen** befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine** Interaktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Interaktionsdatensatz.
   Die Interaktion muss sich im **Status Genehmigung ausstehend**, **Nachverfolgung**oder **Abgeschlossen** befinden.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
6. Wenn Sie im Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsformulars keine Details eingegeben haben, füllen Sie die Felder aus.

Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsformulars

Feld	Beschreibung
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet wird, der die Ergebnisse der Interaktion meldet.
Bericht-Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Um den Bericht zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bericht generieren**.

Audit Workspace für den Auditor

Der Auditor-Arbeitsbereich ist ein zentraler Arbeitsbereich zum Verwalten von Audit-Aktivitäten.

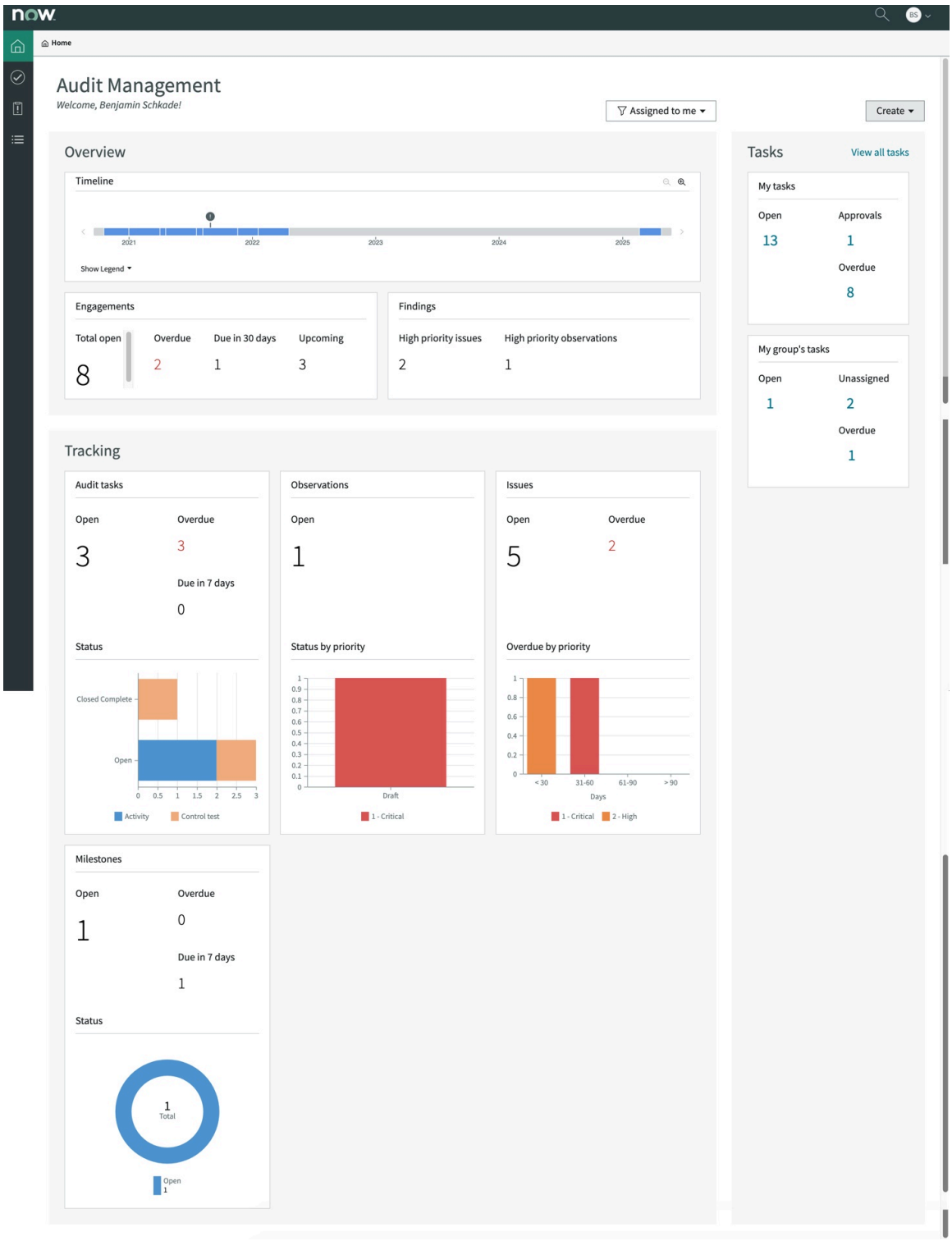
Übersicht über den Auditor-Arbeitsbereich

Ein Auditor analysiert die betrieblichen und finanziellen Prozesse eines Unternehmens, um die Einhaltung von Branchen- und Bundesvorschriften sicherzustellen. Sie bereiten Finanzberichte vor, überprüfen interne Kontrollen, sammeln Nachweise, führen Audit-Tests durch und gehen Audit-Ergebnissen nach.

Mit dem Auditor-Arbeitsbereich können Auditoren Feldarbeit wie Kontrolltests, Aktivitäten, Interviews und Vorstellungen durchführen. Sie können ihre Arbeit und ihre Ergebnisse dokumentieren und die Audit-Ergebnisse lösen oder nachverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Auditor



Aufgaben eines Auditors

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Auditor ausführen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Auditors

Aktivität	Aufgabe
Untersuchen Sie Datensätze, Berichte, Betriebspraktiken und Dokumentation, um die Compliance mit internen Kontrollen sicherzustellen.	Aktualisieren Sie einen zugewiesenen Kontrolltest.
Erstellen Sie Testpläne, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren.	Erstellen Sie einen Testplan.
Koordinieren Sie Walkthroughs und Interviews zur Bewertung interner Kontrollprozesse.	Aktualisieren Sie andere zugewiesene Audit-Aufgaben.
Fordern Sie Nachweise für die Kontrollimplementierung an, und überprüfen Sie sie.	Fordern Sie Nachweise für Audit-Aufgaben an.
Erfüllen bundesstaatlicher, staatlicher und lokaler Sicherheitsvorschriften.	Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe, die einem Auditor zugewiesen ist.

Aktualisieren Sie einen zugewiesenen Kontrolltest in Audit Workspace

Verwenden Sie Audit Workspace, um die Compliance mit den eingerichteten internen Kontrollverfahren sicherzustellen, indem Sie Datensätze, Berichte, Betriebspraktiken und Dokumentation überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und listet in der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben **alle** Ihnen zugewiesenen Aufgaben auf.
3. Verschieben Sie den Status zu **In Bearbeitung**, und geben Sie die Details ein.
   Sie können den Kontrolltest in den Status **Überprüfen** verschieben, wenn alle erforderlichen Informationen eingegeben wurden.
4. Um einen Kontrolltest zu genehmigen, der Ihre Genehmigung erfordert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benötigt meine Genehmigung**.

   a. Klicken Sie auf den Link, um den Kontrolltest in der **Spalte** Status zu öffnen.

   b. Überprüfen Sie die Kontrolltestdetails, und **klicken** Sie auf die Liste Status, um den angeforderten Kontrolltest auf einen geeigneten Status zu aktualisieren.

   Die Auswahlmöglichkeiten sind:

   - Noch nicht beantragt
   - Angefordert
   - Genehmigt
   - Abgelehnt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abgebrochen
- Nicht mehr erforderlich

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
6. Überprüfen Sie die Kontrolltestdetails, und **klicken** Sie auf die Liste Status, um sie auf einen geeigneten Status zu aktualisieren.
   Sie können jetzt den Status des Kontrolltests in **„Abschließen – vollständig“**verschieben.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Aktualisieren Sie andere zugewiesene Audit-Aufgaben in Audit Workspace

Aktualisieren Sie die Ihnen zugewiesenen Auditaufgaben wie Walkthroughs und Interviews, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Auditaufgaben werden während einer Interaktion abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und listet **Alle** Aufgaben auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** auf. Sie können **All – Audit-Aufgaben** anzeigen, die Ihnen zugewiesen sind.
3. Klicken Sie auf den Audit-Aufgabendatensatz, entweder ein Interview, eine Aktivität oder eine Tour, die Sie in der Spalte **Name** aktualisieren möchten.
   Der Datensatz wird auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet, auf der der Workflow seines Status angezeigt wird.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Details, um die **Details** der Auditaufgabe zu überprüfen und zu aktualisieren.
   Neben der Eingabe anderer Details können Sie auch den Status der Auditaufgabe in **In Bearbeitung**, **Überprüfung**oder **Abschließen ändern**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe, um die rechtlichen Anforderungen der Bundesländer und der lokalen Sicherheitsbehörden zu erfüllen, indem Sie die bestehenden und neuen Sicherheitsgesetze untersuchen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen einer Beobachtung hilft auch, die Einhaltung der Anforderungen durchzusetzen, wodurch das Management über die erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung der staatlichen und lokalen Sicherheitsvorschriften beraten wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und listet **Alle** Aufgaben auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** auf. Sie können **All – Audit-Aufgaben** anzeigen, die Ihnen zugewiesen sind.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Audit-Aufgabendatensatz, für den Sie eine Beobachtung erstellen möchten.
   Der Datensatz wird auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet, auf der der Workflow seines Status angezeigt wird.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Beobachtungen**.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Geben Sie die Details in das Formular „Neue Beobachtung erstellen“ ein.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Audit Management – Referenz

In den folgenden Abschnitten werden die Rollen und Zugriffsbeschränkungen für die in Audit Managementverwendeten Tabellen beschrieben.

Mit Audit Management installierte Komponenten

Durch Aktivieren des Plugins GRC: Audit Management (com.sn_audit) werden mehrere Tabellen, Benutzerrollen und andere Komponenten hinzugefügt oder geändert.

Mit Audit Management und Advanced Audit installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Audit Managementhinzugefügt.

Name	Beschreibung	Anwendung
sn_audit.knowledge_base	Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Audit-Berichten verwendet wird • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Audit	Audit Management
sn_audit_advanced.default_adv_notification_duedate_duration	Standarddauer (in Tagen) ab dem Fälligkeitsdatum eines Meilensteins, basierend darauf, auf welcher Grundlage eine Benachrichtigung gesendet wird. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 8	GRC: Erweitertes Audit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Anwendung
sn_audit_advanced.role_documentation_link	Dokumentationslink für Rollenanforderungen zum Aktivieren und Verwenden der erweiterten Planungsfunktion (mit PPM-Integration). Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit
sn_audit_advanced.ppm_project_documentation_link	Dokumentationslink für Projektfähigkeiten und Rollenanforderungen. Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit
sn_audit_advanced.rollup_documentation_link	Dokumentationslink für Details zum Ausgaben- und Ressourcen-Rollup, vom Projekt bis zur zugehörigen Interaktion und zum Plan. Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit

Mit Audit Management installierte Rollen

Mit der Aktivierung von GRCwerden Rollen hinzugefügt: Audit Management.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Audit-Administrator [sn_audit.admin]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Administrator Interaktionen, Audit-Aufgaben, Testvorlagen und Testpläne löschen.	• sn_audit.manager • sn_grc.admin
Audit-Entwickler [sn_audit.developer]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Entwickler Audit-Berichtsvorlagen hinzufügen und löschen.	• sn_audit.admin • sn_grc.developer
Externer Auditor [sn_audit.external_auditor]	Externe Auditoren können als Auditoren für eine Interaktion und Auditaufgaben zugewiesen werden. Sie können geschlossene Interaktionen, ihnen zugewiesene Audit-Aufgaben und geschlossene Audit-Aufgaben anzeigen. Wenn das Plugin [Policy and Compliance Management oder die Plugins Risikomanagement installiert sind, können sie auch veröffentlichte Richtlinien und alle Steuerungen und Risiken im Status „Überwachen“ **anzeigen**.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Audit-Manager [sn_audit.manager]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Auditmanager Auditaufgaben (z. B. Kontrolltests, Aktivitäten, Vorstellungen und Interviews), Interaktionen, Testpläne, Testvorlagen, Probleme, Korrekturaufgaben und Entitäten erstellen. Wenn Advanced Core installiert ist, kann der Audit-Manager auch Nachweisanforderungen erstellen.	• sn_audit.user • sn_grc.manager
Auditbenutzer [sn_audit.user]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Audit-Benutzer Audit-Aufgaben zugewiesen werden und Testvorlagen und Testpläne erstellt werden. Der Audit-Benutzer hat schreibgeschützten Zugriff auf die Anwendung und Module von Policy and Compliance ManagementRisikomanagement und die Anwendung und Module von [].	• sn_compliance.reader • sn_grc.reader • sn_grc.user
Interaktionsprojektmanager [sn_audit_advanced.engagement_project_manager]	Der Auditleiter, der die erweiterte Planung durchführt und Pläne oder Interaktionen bearbeiten kann.	• sn_audit.manager • resource_manager • it_project_manager

Mit Audit Management installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von GRCwerden Tabellen hinzugefügt: Audit Management.

Tabelle	Beschreibung
Aktivität [sn_audit_aktivität]	Erweitert Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Audit-Aktivitäten
Audit-Aufgabe [sn_audit_task]	Erweitert die geplante Aufgabe [planned_task] und ist eine generische Tabelle für alle Aufgaben, die einem Audit zugeordnet sind
Base-Audit-Test [sn_audit_base_test]	Basistabelle für Testvorlagen und Testpläne
Kontrolltest [sn_audit_control_test]	Erweitert Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Kontrolltests
Kontrolle zu Interaktion	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Steuerungen und Interaktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
[sn_audit_m2m_control_engagement]	
Interaktion [sn_audit_engagement]	Erweitert die geplante Aufgabe [planned_task] und speichert Interaktionen
Interview [sn_audit_interview]	Erweitert Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Interviews
Entität für Interaktion [sn_audit_m2m_profile_engagement]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Entitäten und Interaktionen
Risiko zu Interaktion [sn_audit_m2m_risk_engagement]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Risiken und Interaktionen
Testplan [sn_audit_test_plan]	Erweitert den Basis-Audittest [sn_audit_base_test] und speichert Testpläne
Testplan zu Interaktion [sn_audit_m2m_test_plan_engagement]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Testplänen und Interaktionen
Testvorlage [sn_audit_test_template]	Erweitert den Basis-Audit-Test [sn_audit_base_test] und speichert Testvorlagen
Tour [sn_audit_walkthrough]	Erweitert Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Walkthroughs
Audit-Berichtsvorlage [sn_audit_report_template]	Speichert die definierten XML-, HTML- oder skriptbasierten Audit-Berichtsvorlagen
Bewertungsverfahren [sn_audit_asmnt_procedure_control_test]	Speichert die Bewertungsziele von Kontrolltests. Die Feldwerte für Bezeichner und Bewertungsziele werden aus der Tabelle „Bewertungsverfahrensplan“ kopiert.
Bewertungsverfahrensplan [sn_audit_asmnt_procedure_test_plan]	Wird für den Testplan generiert. Am Testplan vorgenommene Änderungen werden in der Kontrolltesttabelle [sn_audit_asmnt_procedure_control_test] berücksichtigt.
Bewertungsverfahrensvorlagen [sn_audit_asmnt_procedure]	Speichert die Bewertungsziele
Testvorlage zu Bewertungsverfahren [sn_audit_m2m_test_temp_asmnt_procedure]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Testvorlage und Bewertungsverfahren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRCbenötigt: Audit Management.

Mit Advanced Audit installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von GRC: Erweitertes Audit hinzugefügt

Tabelle	Beschreibung
Audit-Aufgabe zu Meilenstein sn_audit_advanced_m2m_audit_task_milestone	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Audit-Aufgaben und Meilensteinen.
Auditierbare Einheit sn_audit_advanced_auditable_unit	Speichert auditierbare Einheiten
Auditierbare Einheit zu regulatorischem Dokument sn_audit_advanced_m2m_unit_authority_document	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und regulatorischen Dokumenten.
Auditierbare Einheit zu Geschäftsanwendung sn_audit_advanced_m2m_unit_business_application	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsanwendungen.
Auditierbare Einheit zu Geschäftsprozess sn_audit_advanced_m2m_unit_business_process	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsprozessen.
Auditierbare Einheit zu Geschäftsbereich sn_audit_advanced_m2m_unit_business_unit	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsbereichen.
Auditierbare Einheit zu Abteilung sn_audit_advanced_m2m_unit_cmn_department	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Abteilungen.
Auditierbare Einheit zu Standort sn_audit_advanced_m2m_unit_location	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Standorten.
Auditierbare Einheit zu Richtlinie sn_audit_advanced_m2m_unit_policy	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Richtlinien.
Auditierbare Einheit zu Produkt sn_audit_advanced_m2m_unit_product_model	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Produkten.
Auditierbare Einheit zu Lieferant sn_audit_advanced_m2m_unit_vendor	Speichert m:n-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Lieferanten.
Interaktionsprojekt sn_audit_advanced_engagement_project	Erweitert die Projekttabelle und speichert Interaktionsprojekte für Interaktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Meilenstein sn_audit_advanced_milestone	Erweitert die Tabelle „Geplante Aufgabe“ und speichert Meilensteine.
Beobachtung sn_audit_advanced_observation	Erweitert die Selektierungstabelle und speichert Beobachtungen.
Planen sn_audit_advanced_plan	Erweitert die Tabelle „Geplante Aufgabe“ und speichert Pläne.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRCbenötigt: Audit Management.

Rollen, die für die Planung von Interaktionsprojekten für erforderlich sind Projekt-Portfoliomanagement

Die erweiterte Planungsfunktion ermöglicht die Integration von Advanced Audit mit dem Produkt Projekt-Portfoliomanagement (PPM). Die Fähigkeit erstellt ein äquivalentes Projekt für die Interaktion und bietet Planungsfunktionen, die für die Ressourcenplanung, Kostenplanung usw. aus dem Interaktionsprojekt verwendet werden können.

Funktionen und Rollen für die Planung von Interaktionsprojekten

Informationen zu den Rollen, die für die Verwendung der Funktionen für die Planung von Interaktionsprojekten erforderlich sind, finden Sie in der folgenden Tabelle:

Funktionen und Rollenanforderungen für die Planung von Interaktionsprojekten

Funktion	Beschreibung	Rollen und ihr Bereich
Ressourcenplanung	Als Ressourcen anfordernde Person können Sie im Projektarbeitsbereich die Verfügbarkeit von Ressourcen ermitteln sowie Ressourcenpläne für Projekte und die zugehörigen Projektaufgaben erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenpläne für Projekte erstellen und verwalten	• Benutzer mit mindestens der Rolle resource_user können Ressourcenpläne über die Schaltfläche **Neu** hinzufügen, und Benutzer mit der Rolle it_project_manager können über die Schaltfläche **Verwalten** neue Ressourcenpläne verwalten und hinzufügen. Benutzer mit der Rolle resource_manager können Ressourcenpläne bestätigen und zuteilen. • Benutzer mit der Rolle „sn_ppm_read“ oder „timecard_user“ oder „resource_user“ können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Rollenanforderungen für die Planung von Interaktionsprojekten (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Rollen und ihr Bereich
		die Ressourcenpläne für das Interaktionsprojekt anzeigen.
Kostenplanung	In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Erstellen Sie einen Kostenplan, um die Stückkosten eines Kostentyps für eine Geschäftsperiode anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Projektkostenpläne erstellen	• Benutzer mit der Rolle sn_audit.user oder sn_audit.manager und it_project_manager können den Kostenplan verwalten. Benutzer mit der Rolle it_project_manager können neue Kostenpläne hinzufügen. Benutzer mit der Rolle „sn_audit.user“ oder „sn_audit.manager“ und „project_manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. • Benutzer mit der Rolle sn_audit.user oder sn_audit.manager und project_manager können einen neuen Kostenplan hinzufügen. Benutzern wird empfohlen, die Rolle it_project_manager anstelle der Rolle project_manager von PPM zu verwenden. Benutzer mit der Rolle it_project_manager können auch neue Kostenpläne hinzufügen.
Zugehörige Links zum Interaktionsprojekt	Benutzer können das Projektbudget eingeben, Projekte verschieben und Abschlussschätzungen für das Interaktionsprojekt über die zugehörigen Links berechnen, die basierend auf den Rollen und Berechtigungen angezeigt werden.	• Benutzer benötigen die Rolle „portfolio_manager“, um ein Projektbudget zu erstellen. Wenn eine Benutzerrolle manuell hinzugefügt wird, verwenden Sie die Rolle „it_portfolio_manager“ anstelle der Rolle „portfolio_manager“. • Benutzer benötigen die Rolle project_manager, um Abschlussschätzungen berechnen und Projekte verschieben zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Rollenanforderungen für die Planung von Interaktionsprojekten (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Rollen und ihr Bereich
		Wenn eine Benutzerrolle manuell hinzugefügt wird, verwenden Sie die Rolle it_project_manager anstelle der Rolle project_manager.

Zugehörige Informationen

Rollen, die für die erweiterte Planungsfunktionalität und die Projekt-Portfoliomanagement -Integration erforderlich sind

Rollen, die für die erweiterte Planungsfunktionalität und die Projekt-Portfoliomanagement -Integration erforderlich sind

Die erweiterte Planungsfunktion ermöglicht die Integration von Advanced Audit mit dem Produkt Projekt-Portfoliomanagement (PPM). Die Fähigkeit erstellt ein äquivalentes Projekt für die Interaktion und bietet Planungsfunktionen, die für die Ressourcenplanung, Kostenplanung usw. aus der Interaktion verwendet werden können.

Funktionen und Rollen der Interaktionsplanung

Um die neuen Funktionen der erweiterten Planungsfunktionalität nutzen zu können, müssen Benutzer über die folgenden Rollen verfügen:

Funktionen der Interaktionsplanung und Rollenanforderung

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Bereich
Ressourcenplanung	Als Ressourcen anfordernde Person können Sie im Projektarbeitsbereich die Verfügbarkeit von Ressourcen ermitteln sowie Ressourcenpläne für Projekte und die zugehörigen Projektaufgaben erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenpläne für Projekte erstellen und verwalten	• Benutzer mit den Rollen „sn_audit.manager“ und „resource_user“ oder „resource_manager“ können Ressourcenpläne verwalten und hinzufügen. Benutzer mit der Rolle resource_manager können die Ressourcenpläne auch bestätigen und zuteilen. • Benutzer, die bereits Zugriff auf die Interaktion haben und auch über die Rollen „sn_ppm_read“, „timecard_user“ oder „resource_user“ verfügen, können die Ressourcenpläne für die Interaktion anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen der Interaktionsplanung und Rollenanforderung (Fortsetzung)

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Bereich
Kostenplanung	In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Erstellen Sie einen Kostenplan, um die Stückkosten eines Kostentyps für eine Geschäftsperiode anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Projektkostenpläne erstellen	• Benutzer mit den Rollen sn_audit.user oder sn_audit.manager und it_project_manager können die Kostenpläne verwalten. • Benutzer mit den Rollen „sn_audit.user“ oder „sn_audit.manager“ sowie „project_manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. **Hinweis:** Benutzern wird empfohlen, die Rolle it_project_manager anstelle der Rolle project_manager nach PPM-Produkt zu verwenden. • Benutzer, die bereits Zugriff auf die Interaktion haben und auch über die Rollen sn_ppm_finance_read, demand_manager, program_manager, portfolio_manager oder project_manager verfügen, können die Kostenpläne für die Interaktion anzeigen.
Ressourcenzuteilungen	Nachdem Ressourcen anfordernde Personen einen Ressourcenplan erstellt haben, können Ressourcenmanager die Ressourcen bestätigen, um den Plan in den Status „Bestätigt“ zu versetzen. Anschließend können Ressourcenmanager dem Plan Ressourcen zuteilen und ihn in den Status „Zugeteilt“ versetzen. Basierend auf Kalender- und Zeitplaninformationen	• Benutzer benötigen die Rollen „pps_resource“ und „sn_audit.user“ oder „sn_audit.external_auditor“, um dem Feld „Auditoren“ in der Interaktion aus dem Ressourcenplan hinzugefügt zu werden. • Benutzer benötigen die Rolle pps_resource, um den Ressourcenplänen als Ressourcen hinzugefügt zu werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen der Interaktionsplanung und Rollenanforderung (Fortsetzung)

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Bereich
	zeigen Ressourcenmanager die Ressourcenverfügbarkeit an und wählen die von ihnen verwalteten Ressourcen aus, die bestätigt und bestimmten Aufgaben zugeteilt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenzuteilung	
Zeitkartenberichte	Sie können Stunden in einer Zeitkarte für eine Interaktion und andere Aufgaben in einer Interaktion protokollieren. Wenn ein Projekt mit einer Interaktion verknüpft ist, wird für die Werte für tatsächliche Ausgaben und tatsächliche Ressourcen ein Rollup durchgeführt. Informationen zum Erstellen einer Zeitkarte finden Sie unter Zeitkarten erstellen .	• Benutzer benötigen die Rolle timecard_user, um eine Zeitkarte zu erstellen. • Benutzer, die bereits Zugriff auf die Interaktion, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme haben und auch über die Rollen „sn_ppm_read“ oder „timecard_approver“ oder „timecard_admin“ verfügen, können alle Zeitkarten für die Interaktion, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme anzeigen. • Benutzer, die bereits Zugriff auf die Interaktion, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme haben und auch über die Rolle timecard_user verfügen, können nur die Zeitkarten anzeigen, in denen sie über die Interaktion, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme gemeldet haben. • Benutzer benötigen die Rolle timecard_approver, um eine übermittelte Zeitkarte zu genehmigen. Die Stundennachweisrichtlinie, die dem Benutzer zugewiesen wird, regelt den Genehmigungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Rollen, die für die Planung von Interaktionsprojekten für erforderlich sind Projekt-Portfoliomanagement

Domain Separation und Audit Management

Domänentrennung wird für Audit Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

So funktioniert Domain Separation in Audit Management

Während GRC die Trennung von Daten unterstützt, wird die Trennung von Logik und Prozess nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind Felder, die automatisch generiert werden können. Für Datensätze, die automatisch generiert werden (und für jeden GRC-Datensatz, der manuell generiert wird) ist die Domäne

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des Datensatzes mit der Domäne des Benutzers identisch, der für das Erstellen oder Generieren der Datensätze verantwortlich ist.

- Wenn Sie in einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Benutzer sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtige Benutzergruppe sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  - Global
    - Oben
      - Domäne A
      - Domäne B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, die von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden sollen, muss das Risiko oder die Kontrolle auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Kontrolle in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht erneut erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, die von Benutzern in TOP und Domäne A bewertet werden sollen, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen.

Sofern sich die Risiken und Kontrollen nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Risiken oder Kontrollen in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der TOP-Domäne haben, sollten Sie es nicht zur Bestätigung Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfälle

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht mit anderen Abteilungen geteilt werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Kontrollen, Risiken usw. haben.

Wenn ein Steuerelement aus der IT-Domäne angezeigt wird, kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig wird durch die Domänentrennung den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Configuration Items “ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzugefügt.

Sie können die Domänentrennung auf neu erstellte Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle ein Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine Domänentrennung von Plattformtabellen (alle Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Dictionary-Eintrag [sys_dictionary]und Dictionary -Eintragsüberschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Lösungen für Analysen und Berichterstellung in Audit Management

Platform Analytics enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Die GRC: Audit Management Analytics and Reporting-Lösung ist im ServiceNow Storeverfügbar.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Verwenden Sie die Platform Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Audit Management zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

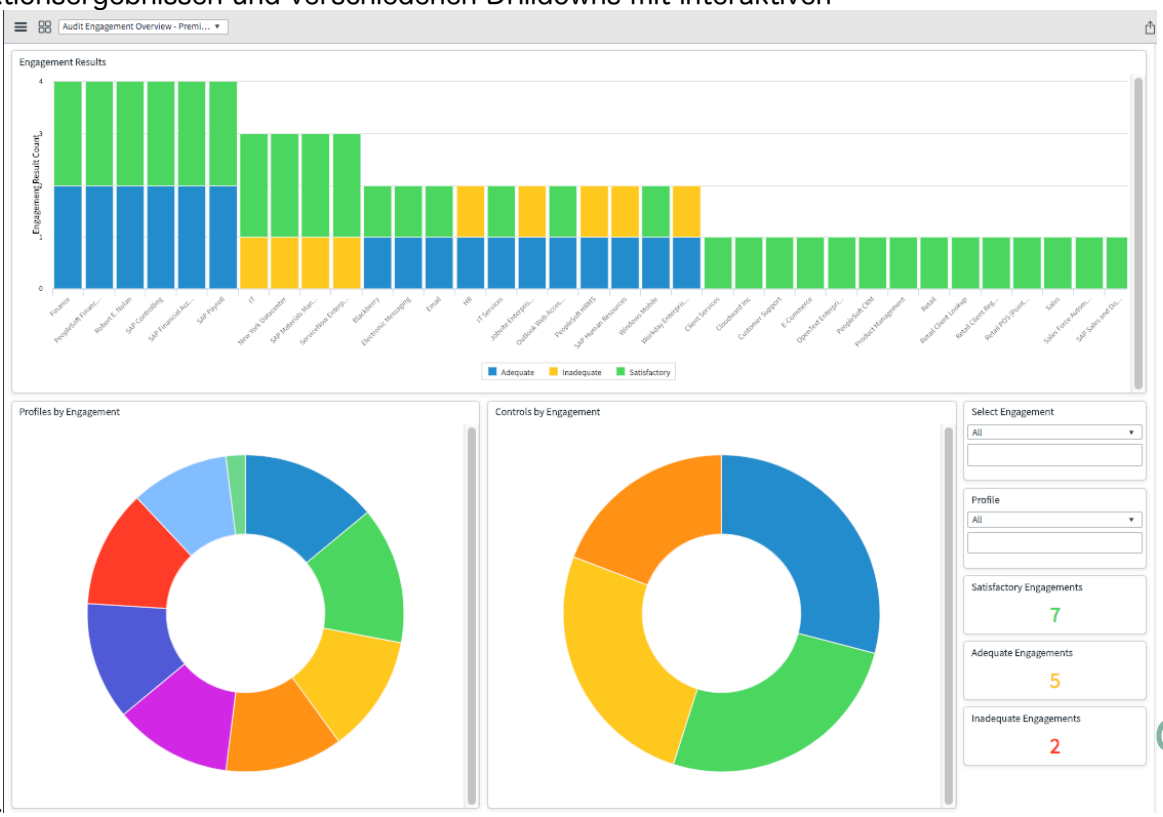
1. Rufen Sie ServiceNow Store auf, und erwerben Sie eine Berechtigung für die Anwendung Performance Analytics – GRC: Audit Management und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie einen ServiceNow Produkt auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen und installieren Sie die Anwendung Performance Analytics – GRC: Audit Management.

Dashboard GRC „Audit- Interaktionsübersicht“.

Das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ bietet einen Überblick über Audit-Ergebnisse und Interaktionsaufgliederungen nach Aufgabe, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können.

Da dieses Dashboard interaktive Filter verwendet, ist die lizenzierte Version von Performance Analytics erforderlich.

Das Dashboard „Audit- verfügt über eine Ansicht mit Berichten zu Interaktionsergebnissen und verschiedenen Drilldowns mit interaktiven Filtern.



Endbenutzer

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Manager: Benötigt klare Transparenz in Bezug auf den Gesamtstatus und das Volumen von Schwachstellen innerhalb der Organisation.	sn_audit.manager
Audit-Administrator: Muss Problembereiche schnell ermitteln	sn_audit.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Analyst: Muss schnell priorisieren, auf welche Risiken/Aufgaben der Schwerpunkt basierend auf der Relevanz für die Organisation gelegt werden soll.	sn_audit.user

Datenvisualisierungen

Das Dashboard „Audit- enthält die folgende Visualisierung:

Name	Typ	Beschreibung
Angemessene Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Audit-Aufgabenaufgliederung	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der aktiven Audit-Aufgaben, aufgeschlüsselt nach Typ, Status und zugewiesen an
Kontrolltestergebnisse	Ring	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Steuerungen nach Interaktion	Ring	Aufgliederung der Anzahl der offenen Kontrollen nach Audit-Interaktion
Interaktionsergebnisse	Balken	Zeigt die Gesamtanzahl der für jede Entität durchgeführten Audit-Interaktionen an. Das Diagramm ist gestapelt, um die gesamten Auditergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Problemaufgliederung	Horizontaler Balken	Anzahl der Probleme, gruppiert nach Interaktion, Status oder Antwort
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.
Profile nach Interaktion	Ring	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Zufriedenstellende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen an.

Audit-Manager-Dashboard

Das Governance, Risk und Compliance Audit Manager-Dashboard bietet eine aktuelle Ansicht der Audit-Interaktionen und zugehörigen Audit-Aktivitäten. Benutzer mit der Rolle „sn_audit.manager“ können dieses Dashboard anzeigen. Dieses Audit-Manager-Dashboard ist Teil des erweiterten GRC-Dashboards.

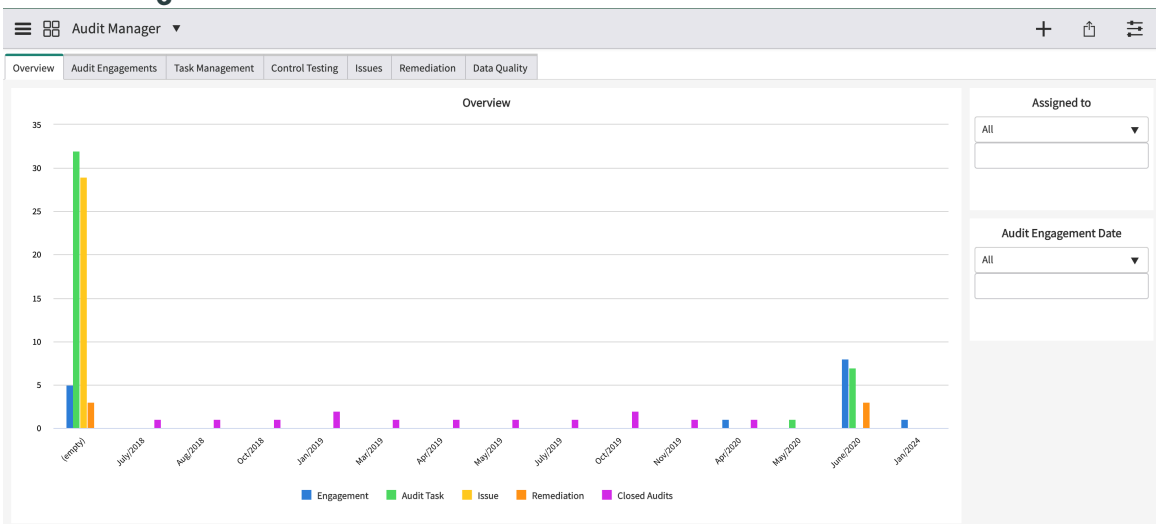
Hinweis:
Um das Audit Manager-Dashboard anzuzeigen, aktivieren Sie die folgenden GRC Anwendungen:

- GRC Audit Management (com.sn_audit)
- GRC Erweiterte Dashboards (com.sn_grc_pa_advanced)

Um das Audit Manager-Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu**Audit**>**Audit Manager Dashboard**. Melden Sie sich mit der Rolle „sn_audit.manager“ an, um Berichte anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Manager-Dashboard



Das Audit-Manager-Dashboard bietet detaillierte Berichte, die Audit-Aktivitäten erfassen, z. B.:

- Übersicht über verschiedene offene und geschlossene Interaktionen
- Übersicht über Auditaufgaben und Kontrollteststatus
- Übersicht über Audit-Probleme und Kontrolltestfehler
- Aktive Korrekturaufgaben
- Geschlossene Audits
- Datenqualität von Audits

Dieses Dashboard bietet nützliche Antworten auf die folgenden Fragen:

- Was sind die offenen, überfälligen, geschlossenen und bevorstehenden Audits? Was ist der Datumsbereich der Audit-Interaktion? Wem werden die Auditaufgaben zugewiesen?
- Was sind die wichtigsten Audit-Interaktionen? Sind die Ergebnisse der Interaktion angemessen oder zufriedenstellend?
- Was sind die verschiedenen Audit-Aufgaben? Wie hoch ist der Prozentsatz der Aufgabenerfüllung?
- Wie viele Tests wurden im angegebenen Zeitraum abgeschlossen?
- Werden die Probleme und Korrekturaufgaben rechtzeitig abgeschlossen?

Benutzer mit der Rolle „sn_audit.manager“ können ein Berichtsdiagramm anzeigen und anpassen, indem sie Daten gruppieren oder stapeln. Um Audits und ihre Aktivitäten zu gruppieren und zu stapeln, verwenden Sie allgemeine Filter wie Status, Zugewiesen an, Ergebnis und Name.

Verschiedene interaktive Filter werden bereitgestellt, um Berichte weiter zu verfeinern. Verwenden Sie beispielsweise den Filter Zugewiesen an, um die Abel Tuter zugewiesenen Audits anzuzeigen.

Übersicht

Die Registerkarte **Übersicht** enthält einen farbcodierten Balkendiagrammbericht. Zeigt die aktuelle Ansicht der Audit-Interaktionen und Audit-Aktivitäten an, z. B. Audit-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben, Probleme und Korrekturaufgaben. Sie können in den einzelnen Berichten weitere Detailinformationen anzeigen.

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte „ **Übersicht** “ zu filtern:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum

Audit-Interaktionen

Die Registerkarte „ **Auditinteraktionen** “ bietet eine Übersicht über die Auditinteraktionen und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Auditinteraktionen“

Berichte	Beschreibung
Offene Audits	Anzahl der offenen Audit-Interaktionen
Überfällige Audits	Überfällige Audits im Laufe der Zeit
Bevorstehende Audits	Monatliche Anzahl für die bevorstehenden Audit-Interaktionen
Gestartete Audits	Monatliche Anzahl für die gestarteten Audit-Interaktionen
Geschlossene Audits	Geschlossene Audit-Interaktionen

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Auditinteraktionen** “ zu filtern:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum

Aufgabenmanagement

Die Registerkarte **Task Management** bietet eine Übersicht über die Audit-Aufgaben und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Aufgabenmanagement“.

Berichte	Beschreibung
Aktive Aufgaben	Anzahl der aktiven Aufgaben
Überfällige Aufgaben	Überfällige Aufgaben
In dieser Woche fällige Aufgaben	Aufgaben, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Audit-Aufgaben	Bevorstehende Audit-Aufgaben
Aufgaben pünktlich abgeschlossen	Anzahl der Aufgaben, die von den Benutzern rechtzeitig abgeschlossen wurden
Nach dem geplanten Enddatum abgeschlossene Aufgaben	Aufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Aufgabenmanagement“. (Fortsetzung)

Berichte	Beschreibung
Abgeschlossene Aufgaben	Anzahl der im Laufe der Zeit abgeschlossenen Aufgaben

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Aufgabenmanagement“** zu filtern:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Aufgabentyp

  Die Beispielaufgabentypen sind Interviews, Vorstellungen, Aktivitäten und Kontrolltests.

Kontrollentests

Die Registerkarte **Kontrolltests** enthält detaillierte Informationen zu Kontrolltests. Bei weiteren Detailinformationen können Sie detaillierte Informationen zu den Kontrolltests anzeigen. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Kontrolltests“.

Berichte	Beschreibung
Aktive Tests	Anzahl der aktiven Tests
Überfällige Tests	Anzahl der überfälligen Tests
Tests, die diese Woche fällig sind	Tests, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Tests	Bevorstehende Kontrolltests
Tests wurden pünktlich abgeschlossen	Anzahl der rechtzeitig abgeschlossenen Tests
Nach dem geplanten Enddatum abgeschlossene Tests	Tests, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Offene Tests nach Woche	Tests, die in einer bestimmten Woche offen sind
Abgeschlossene Tests nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Tests

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Kontrolltests“** zu filtern:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Effektivität des Vorgangs
- Entwurfseffektivität

Probleme

Die Registerkarte **Probleme** bietet eine Übersicht über alle Probleme, die im Rahmen von Audits erstellt werden, und die Probleme, die aufgrund von Kontrolltestfehlern generiert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Probleme“.

Berichte	Beschreibung
Aktive Probleme	Anzahl der aktiven Probleme, die verschiedenen Benutzern zugewiesen sind
Überfällige Probleme	Überfällige Probleme, die verschiedenen Benutzern zugewiesen sind
Probleme, die auf Antwort warten	Probleme, die offen sind und auf eine Antwort warten
In dieser Woche fällige Probleme	Probleme, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Probleme	Anzahl der bevorstehenden Probleme
Vor dem geplanten Enddatum abgeschlossene Probleme	Probleme, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Nach dem geplanten Enddatum abgeschlossene Probleme	Probleme, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Pünktlich abgeschlossene Probleme	Anzahl der von den Benutzern rechtzeitig abgeschlossenen Probleme
Abgeschlossene Probleme nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Probleme

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte „ **Probleme** “ zu filtern:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Problementität
- Problemstatus
- Problempriorität
- Problemantwort

Korrektur

Die Registerkarte **Fehlerkorrektur** bietet eine Übersicht über die Korrekturaufgaben, die für die Audit-Probleme erstellt wurden, und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Remediation“

Berichte	Beschreibung
Aktive Korrekturaufgaben	Anzahl der aktiven Korrekturaufgaben
Überfällige geplante Korrektur	Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben
In dieser Woche fällige Korrekturaufgaben	Korrekturaufgaben, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Korrekturaufgaben	Bevorstehende Korrekturaufgaben
Korrekturaufgaben, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Korrekturaufgaben, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Remediation“ (Fortsetzung)

Berichte	Beschreibung
Nach dem geplanten Enddatum abgeschlossene Korrekturaufgaben	Korrekturaufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Korrekturaufgaben pünktlich abgeschlossen	Anzahl der von den Benutzern rechtzeitig abgeschlossenen Korrekturaufgaben
Abgeschlossene Probleme mit Korrekturaufgaben nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Korrekturaufgaben

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den **Berichten** der Registerkarte „Korrektur“ zu filtern:

- Zugewiesen an
- Audit-Interaktionsdatum
- Priorität der Korrekturaufgabe

Datenqualität

Die Registerkarte **„Datenqualität** “ enthält die Berichte, um zu validieren, ob die Daten für Audits, Audit-Probleme, Korrekturaufgaben und Kontrolltests auf korrekte Weise erfasst werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Datenqualität“

Berichte	Beschreibung
Aktive Audits – Kein Beauftragter	Liste der nicht zugewiesenen aktiven Audits
Audits ohne Aufgaben	Liste der Audits ohne Aufgaben
Aktive Audits – Keine Entität	Liste der aktiven Audits ohne Entitäten
Auditaufgabe ohne Beauftragten	Liste der nicht zugewiesenen Audit-Aufgaben
Vorgangstest – kein Ergebnis	Liste der Vorgangstests ohne Ergebnisse
Aktive Audits, keine Beschreibung	Liste der aktiven Audits ohne Beschreibung
Designtest – kein Ergebnis	Liste der Designtests ohne Ergebnisse
Probleme ohne Beschreibung	Liste der Probleme ohne Beschreibung
Kontrolltest – Kein Beauftragter	Liste der nicht zugewiesenen Kontrolltests
Probleme ohne Zuweisungsgruppe	Liste der Probleme ohne Zuweisungsgruppe
Gibt keine Korrekturaufgaben aus	Liste der Probleme ohne Korrekturaufgaben
Kontrolltest ohne Testplan	Liste der Kontrolltests ohne Testpläne
Probleme ohne Beauftragten	Liste der nicht zugewiesenen Probleme
Probleme Keine Empfehlung	Liste der Probleme ohne Empfehlung
Probleme ohne Erklärung	Liste der Probleme ohne Erklärung
Korrekturaufgabe ohne Beauftragten	Liste der nicht zugewiesenen Korrekturaufgaben
Probleme Kein Element	Liste der Probleme ohne Elemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Datenqualität“ (Fortsetzung)

Berichte	Beschreibung
Korrekturaufgabe – keine Probleme	Liste der Korrekturaufgaben ohne Probleme

Verwenden Sie die Option Zugewiesen, um im Bericht zu filtern, um Daten in den Berichten der Registerkarte „ **Datenqualität** “ zu filtern.

Zugehörige Informationen

Erweitertes Governance, Risk und Compliance Dashboard „Anwendungsrisiko“.

Business Continuity Management

ServiceNow® Business Continuity Management Die Anwendung gibt Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, weiterhin Produkte und Services auf einem akzeptablen Niveau bereitzustellen, wenn ein störender Incident auftritt. Die laufenden Aktivitäten dieser Anwendung zielen darauf ab, die Betriebsrisiken zu reduzieren und die Fähigkeit Ihres Unternehmens zu verbessern, auf Probleme und Unterbrechungen zu reagieren und sich von diesen zu erholen.

Business Continuity Management – Übersicht

Das Produkt Business Continuity Management bietet ein Framework für die Durchführung kontinuierlicher Verwaltungsaktivitäten. Die Anwendung Business Continuity Management hilft Ihrer Organisation, die folgenden Ziele zu erreichen:

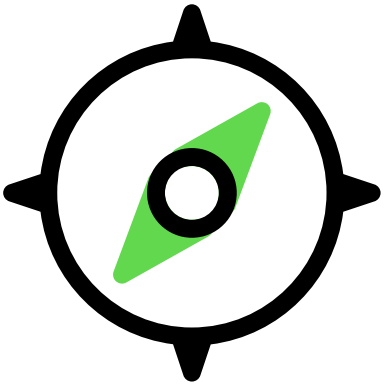
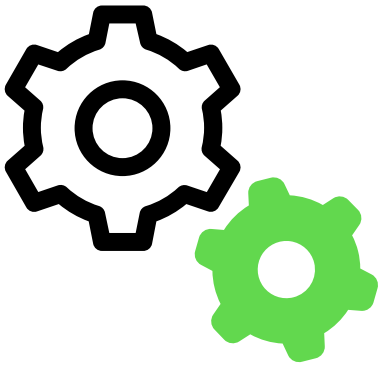
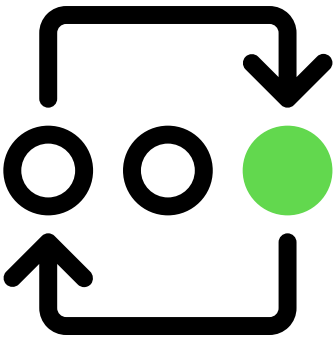
- Richten Sie eine klare Governance-Struktur ein.
- Definieren Sie eine konsistente Klassifizierung von Geschäftsprozessen, gegenseitigen Abhängigkeiten und Wiederherstellungszielen basierend auf der Auswirkungsanalyse und dem Risiko für das Unternehmen.
- Entwickeln und sorgen Sie für eine kontinuierliche Verbesserung der Geschäftskontinuitätspläne.
- Identifizieren, analysieren und verwalten Sie die Prozesskontinuität während und nach einem störenden Event.

Weitere Informationen zu Business Continuity Management finden Sie unter Business Continuity Management erkunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Erkunden	Konfigurieren	Verwalten
		
Erkunden Sie die wichtigsten Funktionen von BCM	BCM-Anwendung einrichten	Verwalten Sie Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben
Benachrichtigen	**Klassischer Arbeitsbereich**	**Referenz**
		
Senden Sie Notfallbenachrichtigungen mit Everbridge	Verwenden Sie den klassischen Arbeitsbereich von BCM .	Mit BCM installierte Komponenten

Automatische Übersetzung

Unterstützung für Business Continuity Management UI Builder Arbeitsbereich

Ab Release Washington DC können Sie die Anwendung Business Continuity Management in UI Builder Arbeitsbereichkonfigurieren. UI Builder ist ein Generator für Webbenutzeroberflächen zum Erstellen oder Anpassen Ihrer Arbeitsbereich -Seiten mithilfe von Next Experience-Komponenten.

Weitere Informationen zur nächsten Generation der Benutzeroberfläche finden Sie unter Next Experience UI .

Weitere Informationen zu den administrativen Aufgaben [UI Builder in BCMfinden Sie unter Setup für UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen zum Konfigurieren Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben in BCM UIB Workspacefinden Sie unter Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in verwalten Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Hinweis:
Ab Release Washington DCBCM klassisch Arbeitsbereich wird [] auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird in den neuen Instanzen in der Navigation ausgeblendet, aber weiterhin unterstützt. BCM UIB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Problembehandlung und Hilfe

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Business Continuity Management erkunden

Erfahren Sie, wie Sie die Anwendung Business Continuity Management verwenden können, um Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben mithilfe vordefinierter Vorlagen und Workflows zu verwalten.

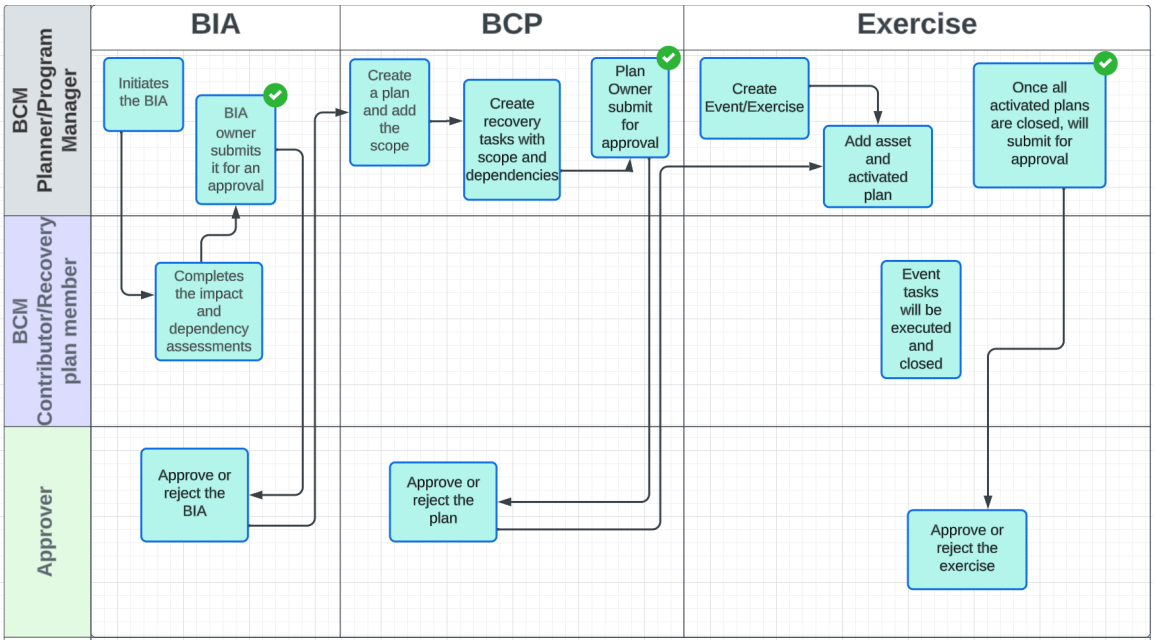
Business Continuity Management – Übersicht

Die Anwendung Business Continuity Management bietet ein Framework für die Durchführung kontinuierlicher Verwaltungsaktivitäten wie Business-Impact-Analyse, Geschäftskontinuitätsplanung, Übungsmanagement und Krisenmanagement. Die strukturierten Workflows in der Anwendung Business Continuity Management verbessern die Fähigkeit Ihres Unternehmens, auf Probleme zu reagieren und sich nach Unterbrechungen schnell wiederherzustellen.

Workflow von Business Continuity Management

Ein typischer Workflow in der Anwendung Business Continuity Management umfasst die folgenden Schritte zur Verwaltung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Ein Administrator lädt die Anwendung [Business Continuity Management von ServiceNow Storeherunter.
2. Der BCM -Administrator richtet die Anwendung Business Continuity Management und die Vorlagen für die Durchführung der Geschäftskontinuitätsaktivitäten ein.
3. Der Programmmanager BCM oder der Administrator der Business-Impact-Analyse (BIA) erstellt eine Business-Impact-Analyse, um die Auswirkungen einer Störung auf die Geschäftsprozesse und IT-Anwendungen zu bestimmen. Der BIA-Administrator konzentriert sich auch auf die Konsequenzen von Incidents und schätzt den Zeitpunkt der Wiederherstellung, um den normalen Geschäftsbetrieb wieder aufzunehmen.
4. Der Programmmanager von [BCM oder der leitende BCM überprüft die Bewertungen und genehmigt die Business-Impact-Analyse.
5. Der BCM Programmmanager oder Administrator des Geschäftskontinuitätsplans (BCP) erstellt einen Geschäftskontinuitätsplan und fügt ihm die relevanten Assets, den Umfang, die Dokumentation, zugehörige Pläne, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben hinzu. Der BCP-Administrator sendet dann eine Genehmigungsanforderung an den Lead BCM, um den Geschäftskontinuitätsplan zu überprüfen und zu genehmigen.
6. Der Programmmanager BCM erstellt Übungsereignisse, verfolgt die Assets und ihre Abhängigkeiten nach und genehmigt die Übungsereignisse.
7. Der Programmmanager BCM reagiert auf die Krisenereignisse, verfolgt die Assets und die zugehörigen Abhängigkeiten und verwaltet die Wiederherstellungsaufgaben, um die negativen Auswirkungen einer Störung zu mindern.
8. Der BCM -Programmmanager verwaltet die Warnungen über die Krisen-Zuordnung -Schnittstelle und initiiert die Antwort-Workflows, um die Ausfallzeit zu minimieren.
9. Der BCM -Administrator oder BCM -Programmmanager sendet die Notfallbenachrichtigungen in Everbridge-Benachrichtigungssystem und benachrichtigt die Stakeholder über die Krisenwarnungen.

Vorteile von Business Continuity Management

Die Anwendung Business Continuity Management bietet die folgenden Vorteile:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteil	Funktion	Benutzer
Verwalten Sie Ihre Geschäftskontinuitätsaktivitäten über das interaktive Dashboard auf der Homepage.	Homepage-Ansicht	BCM -Programmmanager
Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben über ein einziges Dashboard in der Ansicht „ **Meine Aufgaben** “.	Seitenansicht „Meine Aufgaben“.	BCM -Programmmanager
Bewerten Sie Ihre kritischen Business Services und IT-Anwendungen, indem Sie eine Business-Impact-Analyse erstellen.	Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse	BCM -Programmmanager oder BIA-Administrator
Bereiten Sie einen Geschäftskontinuitätsplan mit einer Antwortstrategie vor, und lassen Sie ihn von den BCM Leads und Programmmanagern überprüfen.	Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan	BCM -Programmmanager oder BCP-Administrator
Schließen Sie Ihren Geschäftskontinuitätsplan ab, indem Sie ein Event kontinuierlich testen und trainieren.	Erstellen Sie eine Übung	BCM Programmmanager oder BCM Planer
Reagieren Sie auf ein tatsächliches Krisen-Event und verwalten Sie die zugehörigen Event-Aufgaben.	Starten Sie ein Krisenereignis	BCM Programmmanager oder BCM Planer
Reagieren Sie auf die Warnungen in Krisen-Zuordnung, und setzen Sie die Wiederherstellungsaufgaben in Aktion, um die Warnungen zu verwalten.	Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung	BCM -Administrator oder BCM Programmmanager
Benachrichtigen Sie die Stakeholder über die Krisenwarnungen, indem Sie Notfallbenachrichtigungen in Everbridgesenden.	Senden von Benachrichtigungen mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM	BCM -Administrator oder BCM Programmmanager

Mit BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen installierte Rollen

Beginnend mit dem Washington DC -Release wurden Operational Resilience -Rollen geändert, um die -Beziehung für BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen zu enthalten.

Operational Resilience IRM Benutzer, Manager und Administratoren der Pro-Lizenz können jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen. Ebenso können Benutzer, Manager und Administratoren der Operational Resilience BCM Pro-Lizenz jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen.

Weitere Informationen zu den überarbeiteten Operational Resilience -Rollen finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Ab Version 5.xx unterstützt die Anwendung [Business Continuity ManagementKonfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM. Sie können Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben mit einer intuitiven Funktionalität in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMausführen.

Erweiterungen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM (auch bekannt als Business Continuity Workspace) bietet seinen Benutzern eine verbesserte und vereinfachte Benutzer-Experience. Benutzer der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung BCM können die folgenden Verbesserungen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM gegenüber BCM klassisch Arbeitsbereichnutzen:

1. Verwalten Sie Krisenereignisse, Business-Impact-Analysen, Planung und Übungen über ein interaktives Dashboard auf der Homepage.
2. Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben auf der Seite „Meine Aufgaben“, und reagieren Sie schnell auf Ihre ausstehenden Aufgaben.
3. Reagieren Sie auf die Warnungen in Krisen-Zuordnung, und verwalten Sie die Wiederherstellungsaufgaben effektiv.
4. Visualisieren Sie 360-Grad-Beziehungsdaten für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse-, Planungs-, Übungs- und Krisenereignisdatensätze, und erhalten Sie einen vollständigen Überblick über alle Abhängigkeiten.

Hinweis:

Ab Release Washington DCBCM klassisch Arbeitsbereich wird [] auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Business Continuity Workspace in klassisch Arbeitsbereich wird automatisch so aktualisiert, dass er auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMverweist .

Hinweis:

Weitere Informationen zu BCM klassisch Arbeitsbereichfinden Sie unter verwenden BCM klassisch Arbeitsbereich.

Konfigurierbar und rollenorientiert Arbeitsbereich

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM ist konfigurierbar und rollenorientiert. Sie ist für jeden Benutzer oder jede Rolle in Ihrer Organisation angepasst und eindeutig. Sie können sich mit bestimmten Benutzerrollen anmelden, um verschiedene Funktionen auszuführen, und die Ansichten der Benutzeroberfläche unterscheiden sich voneinander.

Weitere Informationen zu den Benutzerrollen in der Anwendung BCM finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Komponenten.

Weitere Informationen zu Store-Apps zum Installieren und Aktivieren der Anwendung finden Sie unter Business Continuity Management und ServiceNow Store.

Benutzer der Anwendung BCM .

Die Anwendung BCM ist die zentrale Workbench für die folgenden Benutzertypen:

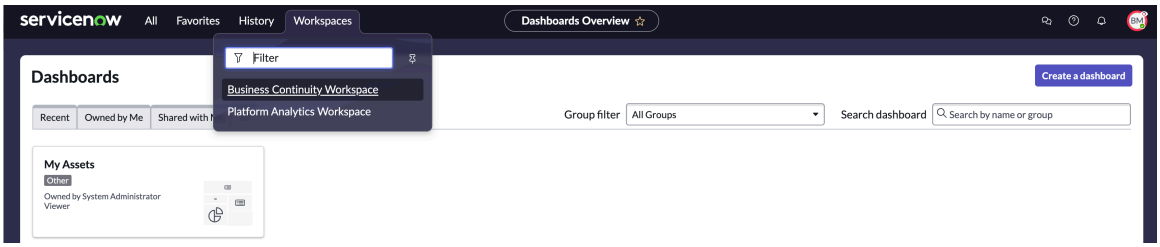
- BCM -Administratoren
- BCM Manager
- BCM Planer
- BCM Beitragende
- BCM Betrachter
- Geschäftskunden
- IT-Anwendungsbesitzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

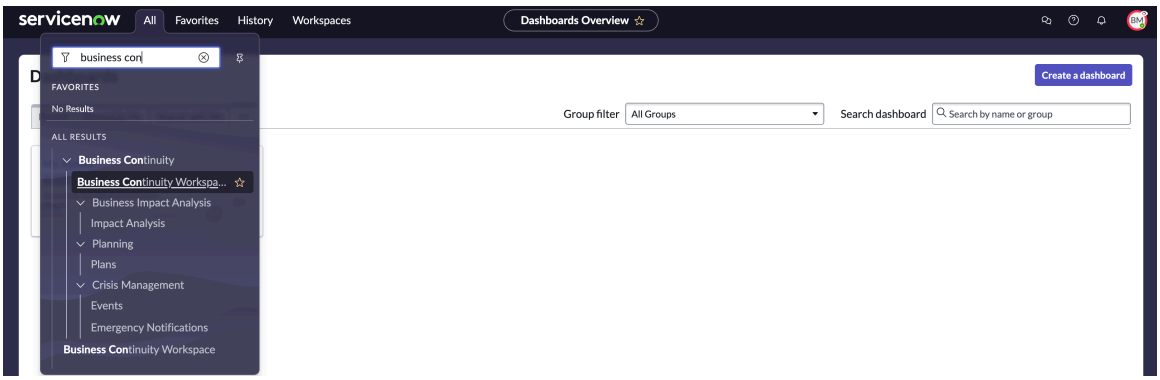
Navigieren zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Wenn Sie sich bei der Anwendung Business Continuity Management mit einer bestimmten Benutzerrolle anmelden, können Sie mit einer der folgenden Optionen zu Business Continuity Workspace navigieren:

- Erste Option: Navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche > Geschäftskontinuität – Arbeitsbereich** in der Anwendungsinstanz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



- Zweite Option: Navigieren Sie zu **Alle > Geschäftskontinuität > Geschäftskontinuität – Arbeitsbereich** in der Anwendungsinstanz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Hinweis:
Business Continuity Workspace in der Ansicht klassisch Arbeitsbereich wird automatisch aktualisiert, um zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMzu navigieren.

Symbole in Business Continuity Workspace

Wenn Sie Business Continuity Workspacestarten, können Sie die folgenden Symbole in der Seitenleiste der Ansicht Arbeitsbereich anzeigen.

- Homepage: Zeigt Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben in einer Einzelbereichsansicht an.
- Seite „Aufgaben“: Zeigt eine Übersicht der Aufgaben für den angemeldeten Benutzer an. Weitere Informationen finden Sie unter Seitenansicht „Meine Aufgaben“..
- Listen: Zeigt die Anzahl und den Status der Business-Impact-Analyse-, Planungs-, Übungs- und Krisen-Event-Datensätze an. Weitere Informationen finden Sie unter Listenansicht.
- Krisen-Zuordnung: Zeigt die Echtzeit-Bedrohungswarnungen von verschiedenen Standorten in einer Kartenansicht an. Weitere Informationen finden Sie unter Krisen-Zuordnung-Ansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionale Komponenten in verwalten Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Sie können die folgenden funktionalen Komponenten der Anwendung [BCM in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMverwalten:

Business-Impact-Analyse

Die Durchführung einer Business-Impact-Analyse hilft Ihnen, Assets mit hohem Risiko zu identifizieren und die Auswirkungen von Unterbrechungen auf Ihre kritischen Geschäftsfunktionen oder Services zu bestimmen. Durch die Analyse der Auswirkungen können Sie die Zeit der Wiederherstellung bis zur Wiederaufnahme des Geschäfts abschätzen und sich auch auf die Folgen von Incidents und Unterbrechungen konzentrieren.

Informationen zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Business-Impact-Analyse. Weitere Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für die Business-Impact-Analyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Business-Impact-Analyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Geschäftskontinuitätsplanung

Durch die Planung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben können Sie Kontinuitäts- und Wiederherstellungspläne für kritische Geschäftsprozesse und IT-Funktionen entwickeln. Mit der Notfallwiederherstellung können Sie die kritischen Unternehmensdaten und ihre Technologiesysteme schützen und wiederherstellen. Sie können auch eine Geschäftskontinuitätsstrategie für jede Aktivität entwickeln.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Geschäftskontinuitätsplanung. Weitere Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für die Geschäftskontinuitätsplanung finden Sie unter Strukturierte Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Übungsverwaltung

Durch das Erstellen eines Ereignisses zur Ausführung des Plans in einer simulierten Krise können Sie Ihre Geschäftskontinuitätspläne durch kontinuierliche Tests validieren. Sie können dann die Effektivität der Pläne und die Verwendbarkeit während einer simulierten Krise verbessern.

Weitere Informationen zu Übungsereignissen finden Sie unter Übungen. Weitere Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für das Übungsmanagement finden Sie unter Strukturierte Workflows für das Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Krisenmanagement

Durch die Verwaltung eines tatsächlichen Krisenereignisses können Sie die negativen Auswirkungen einer Störung des Geschäftssystems abschwächen. Anschließend können Sie die Aktionen priorisieren und die richtige Strategie anwenden, um die Ausfallzeit zu minimieren.

Weitere Informationen zu Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse. Weitere Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für das Krisenmanagement finden Sie unter Strukturierte Workflows für das Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Informationen zum Einrichten von Business Continuity Managementfinden Sie unter Allgemeines Administrations-Setup für BCM.

Homepage-Ansicht

Die Homepage in Business Continuity Workspace dient als Zielseite der Anwendung BCM.

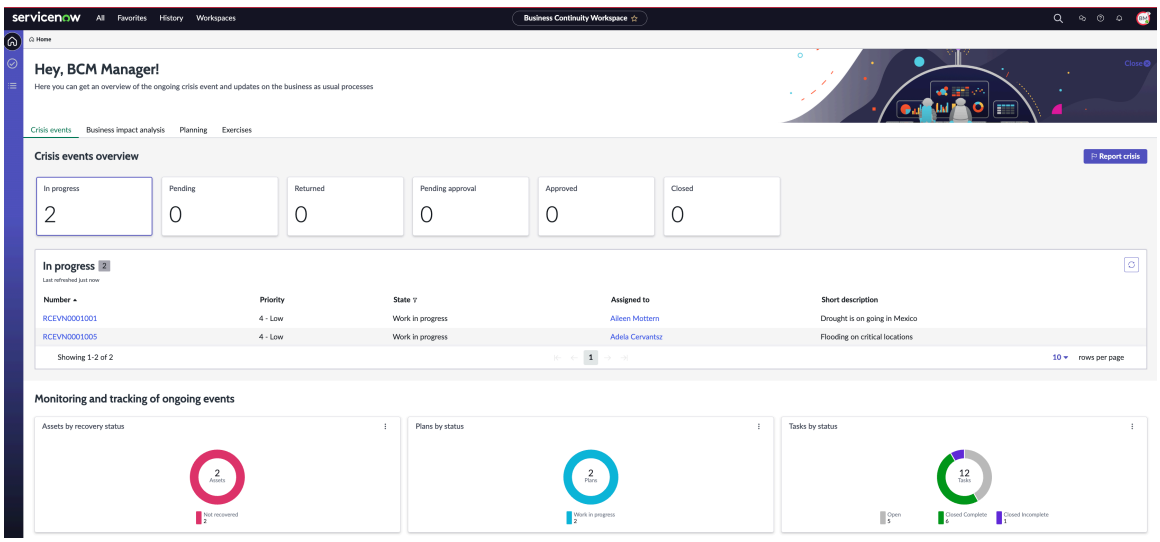
Homepage in Business Continuity Workspace

Die Homepage in Business Continuity Workspace bietet eine Übersicht über die funktionalen Komponenten von BCM in einem interaktiven Dashboard. Die Visualisierungen helfen den Benutzern Arbeitsbereich, den Status ihrer Aufgaben zu kennen und organisiert zu handeln. Die Homepage besteht aus den folgenden Registerkarten:

- **Krisen-Ereignisse**
- **Business-Impact-Analyse**
- **Planung**
- **Übungen**

Registerkarte „Krisenereignisse“

Auf der Registerkarte **Krisenereignisse** auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Krisenereignissen enthalten. Sie können die Krisenereignisse in verschiedenen Status, Details der ausgewählten Krisenereignisse und Überwachung und Nachverfolgung der Krisenereignisse überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte **Krisenereignisse**.



In der folgenden Tabelle **finden Sie Beschreibungen der Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse “**:

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“.

Karte	Beschreibung
Übersicht über Krisenereignisse	Übersicht über die Krisenereignisse in verschiedenen Status. Sie können die Details der Krisenereignisse in den folgenden Status anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	In Bearbeitung Anzahl der Krisen-Events, die sich im Status **„In Bearbeitung** “ befinden. **Ausstehend** Anzahl der Krisen-Events, die sich im Status **„Ausstehend“** befinden. **Zurückgegeben** Anzahl der Krisen-Events, die sich im Status **„Zurückgegeben“** befinden. **Ausstehende Freigabe** Anzahl der Krisenereignisse, die sich im **Genehmigungsstatus „Ausstehend“** befinden. **Genehmigt** Anzahl der Krisenereignisse, die sich im Status **„Genehmigt“** befinden. **Geschlossen** Anzahl der Krisenereignisse, die sich im Status **„Geschlossen** “ befinden.
Details der ausgewählten Event-Karte	Details der Krisenereignisse für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie beispielsweise in **Übersicht** über Krisenereignisse die Option In **Bearbeitung**ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details zu den Krisenereignissen angezeigt, die sich im Status **In Bearbeitung** befinden. Sie können die folgenden Details zu den Krisenereignissen anzeigen: **Aktiv** Status des Krisenereignisses. Der Status kann **True** oder **False**sein. Sie können auf den Link klicken, um den Krisenereignisdatensatz zu öffnen. **Fällige Aktivität** Aktivität, die für das Krisenereignis fällig ist. **Teilnehmer** Teilnehmer des Krisenereignisses. **Genehmigung** Genehmigungsinformationen für das Krisenereignis. **Genehmigungsverlauf** Genehmigungsverlauf des Krisenereignisses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Zugewiesen an Name des Beauftragten, der für die Reaktion auf das Krisenereignis verantwortlich ist. Wenn Sie den Namen des Beauftragten in der Spalte auswählen, wird das Datensatzformular geöffnet, in dem die folgenden Registerkarten angezeigt werden: • **Details** • **Rollen** • **Gruppen** • **Delegierte** **Zuweisungsgruppe** Zuweisungsgruppe für das Krisenereignis. **Geschäftsdauer** Geschäftsdauer des Krisenereignisses. **Service** Service aufgrund des Krisenereignisses betroffen.
Monitoring und Nachverfolgung laufender Ereignisse	Grafische Darstellung aller Krisenereignisse. Sie können die Informationen basierend auf den zugehörigen Assets, Plänen und Aufgaben in einem Kreisdiagrammformat filtern: **Assets nach Wiederherstellungsstatus** Zeigt die Anzahl der Assets nach ihrem Wiederherstellungsstatus für laufende Events an. Die folgenden Details werden für das Asset in einem Kreisdiagramm angezeigt: • Nicht wiederhergestellt • Wiederhergestellt Das Beispiel in der Abbildung zeigt, dass von den insgesamt 18 Assets 17 Assets noch nicht wiederhergestellt wurden und ein Asset wiederhergestellt wurde. **Pläne nach Status** Zeigt die Pläne nach dem folgenden Status der laufenden Events an:

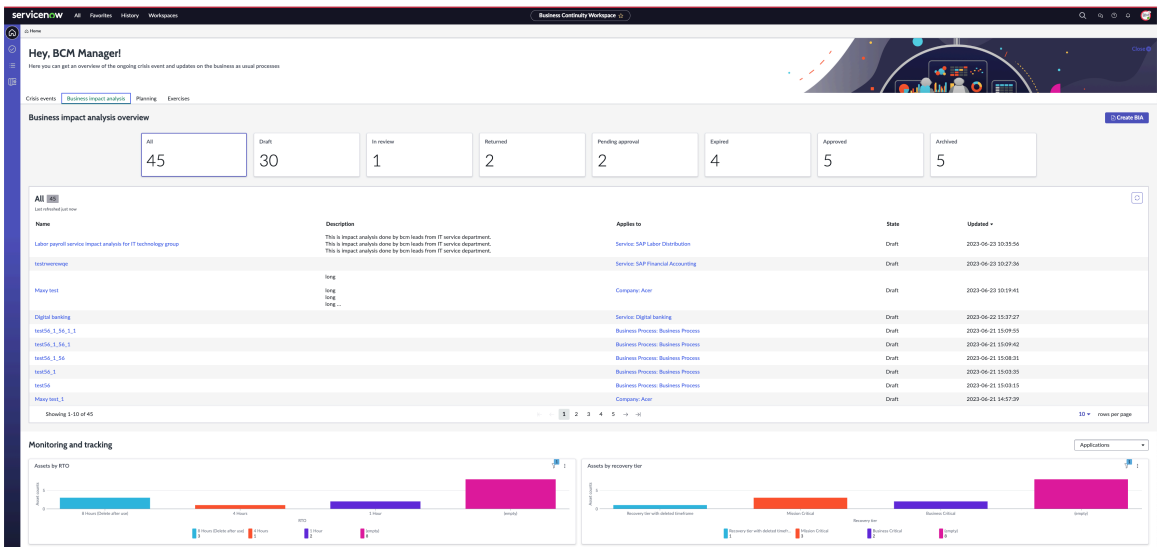
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Krisenereignisse“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	• Ausstehend • In Bearbeitung • Abgeschlossen **Aufgaben nach Status** Zeigt die Aufgaben nach dem folgenden Status der laufenden Events an: • Offen • Ausstehend • Unvollständig geschlossen • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Schaltfläche**„Krisen** melden“	Aktionsschaltfläche, um über die Registerkarte „ **Krisenereignisse** “ eine Krise zu melden und ein Krisenereignis zu erstellen. Wenn Sie **Krise**melden auswählen, wird das Formular „ **Neues Event erstellen** “ gestartet, in dem Sie die Details des Krisenereignisses ausfüllen können.

Registerkarte „Business-Impact-Analyse“

Auf der Registerkarte **Business-Impact-Analyse** auf der Homepage werden verschiedene Karten mit Informationen zu Business-Impact-Analysen angezeigt. Sie können die Business-Impact-Analysen in verschiedenen Status, Details der ausgewählten Analysen sowie Überwachung und Nachverfolgung der Analysen überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte **Business-Impact-Analyse**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der folgenden Tabelle finden Sie Beschreibungen der Karten auf der Registerkarte **Business-Impact-Analyse** :

Karten auf der Registerkarte Business-Impact-Analyse

Karte	Beschreibung
Business-Impact-Analyse – Übersicht	Übersicht über die Business-Impact-Analyse in verschiedenen Status. Sie können die Details der Business-Impact-Analyse in den folgenden Status anzeigen: **Alle** Gesamtzahl der Business-Impact-Analysen in der Anwendung BCM. **Entwurf** Anzahl der Business-Impact-Analysen im Status „ **Entwurf** “. **Wird überprüft** Anzahl der Business-Impact-Analysen im Status Wird **überprüft**. **Zurückgegeben** Anzahl der Business-Impact-Analysen im Status **„Zurückgegeben“**. **Ausstehende Freigabe** Anzahl der Business-Impact-Analysen mit **Genehmigungsstatus „Ausstehend“**. **Abgelaufen** Anzahl der Business-Impact-Analysen im Status **„Abgelaufen“**. **Genehmigt** Anzahl der Business-Impact-Analysen im Status **„Genehmigt“**. **Archiviert** Anzahl der Business-Impact-Analysen im Status „ **Archiviert** “.
Details der ausgewählten Business-Impact-Analysekarte	Details der Business-Impact-Analysen für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie beispielsweise **In Bearbeitung** in **Übersicht über Krisenereignisse**ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details der Business-Impact-Analysen angezeigt, die sich im Status **In Bearbeitung** befinden. Sie können die folgenden Details zu den Business-Impact-Analysen in einem Tabellenformat anzeigen: **Name** Name der Business-Impact-Analyse. **Beschreibung**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

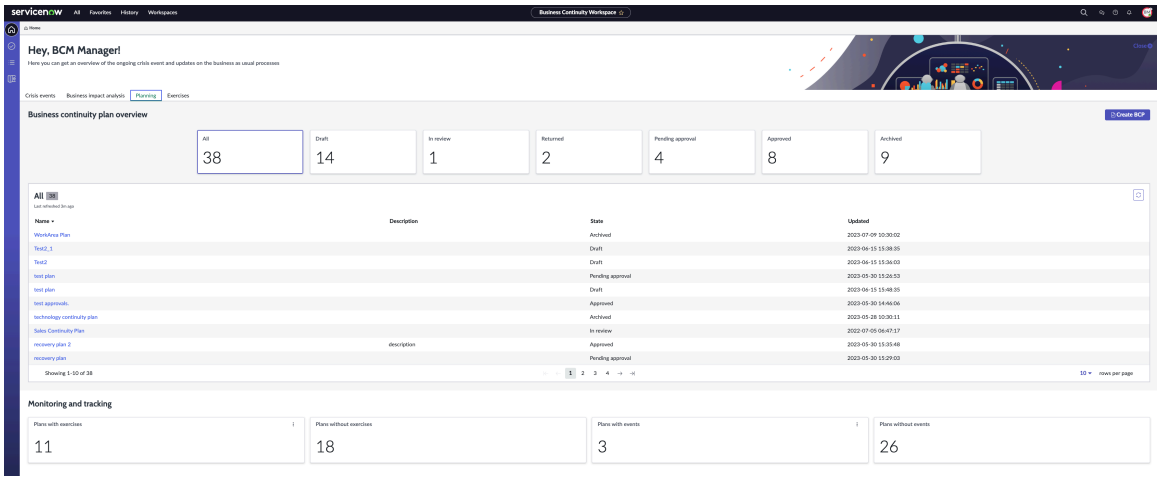
Karten auf der Registerkarte Business-Impact-Analyse (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Beschreibung der Business-Impact-Analyse. **Betrifft** Service, Prozess oder Unternehmen, für den die Business-Impact-Analyse gilt. **Status** Status der Business-Impact-Analyse. **Aktualisiert** Datum und Uhrzeit der Aktualisierung der Business-Impact-Analyse.
Überwachung und Nachverfolgung laufender Business-Impact-Analysen	Grafische Darstellung aller Business-Impact-Analysen für ihre Assets in einem Kreisdiagrammformat: **Assets nach RTO** Zeigt die Anzahl der Assets an, die unterschiedliche RTOs (Recovery Time Objectives) aufweisen. Die Abbildung zeigt ein Beispiel für drei Assets mit einem RTO von 8 Stunden und ein Asset mit einem RTO von 4 Stunden. **Assets nach Wiederherstellungsstufe** Zeigt die Anzahl der Assets mit unterschiedlichen Wiederherstellungsstufen an. Die Abbildung zeigt ein Beispiel für drei Assets mit geschäftskritischen Wiederherstellungsstufen und zwei Assets mit geschäftskritischen Wiederherstellungsstufen.
Schaltfläche**„BIA-Aktion erstellen“**	Aktionsschaltfläche zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse über die Registerkarte **Business-Impact-Analyse**. Wenn Sie **BIA erstellen**auswählen, wird das Formular „ **Create New Impact Analysis“** (Neue Auswirkungsanalyse erstellen) gestartet, in dem Sie die Details der Business-Impact-Analyse ausfüllen können.

Registerkarte „Planung“

Auf der Registerkarte **Planung** auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Geschäftskontinuitätsplänen enthalten. Sie können die Geschäftskontinuitätspläne, Details der ausgewählten Pläne sowie die Überwachung und Nachverfolgung der Pläne überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte **Geschäftskontinuitätsplan**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der folgenden Tabelle finden Sie Beschreibungen der Karten auf der Registerkarte „ **Planung** “:

Karten auf der Registerkarte „Planung“.

Karte	Beschreibung
Geschäftskontinuitätsplan – Übersicht	Übersicht über die Geschäftskontinuitätspläne in verschiedenen Status. Sie können die Geschäftskontinuitätspläne in den folgenden Status anzeigen: **Alle** Alle Geschäftskontinuitätspläne in der Anwendung BCM. **Entwurf** Geschäftskontinuitätspläne, die sich im Status **„Entwurf** “ befinden. **Wird überprüft** Geschäftskontinuitätspläne, die sich im Status **„Wird überprüft“** befinden. **Zurückgegeben** Geschäftskontinuitätspläne, die sich im Status **„Zurückgegeben“** befinden. **Ausstehende Freigabe** Geschäftskontinuitätspläne, die sich im **Genehmigungsstatus „Ausstehend“** befinden. **Genehmigt** Geschäftskontinuitätspläne, die sich im Status **„Genehmigt“** befinden. **Archiviert** Geschäftskontinuitätspläne, die sich im Status **„Geschlossen** “ befinden.
Details der ausgewählten Geschäftskontinuitätspläne-Karte	Details der Geschäftskontinuitätspläne für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

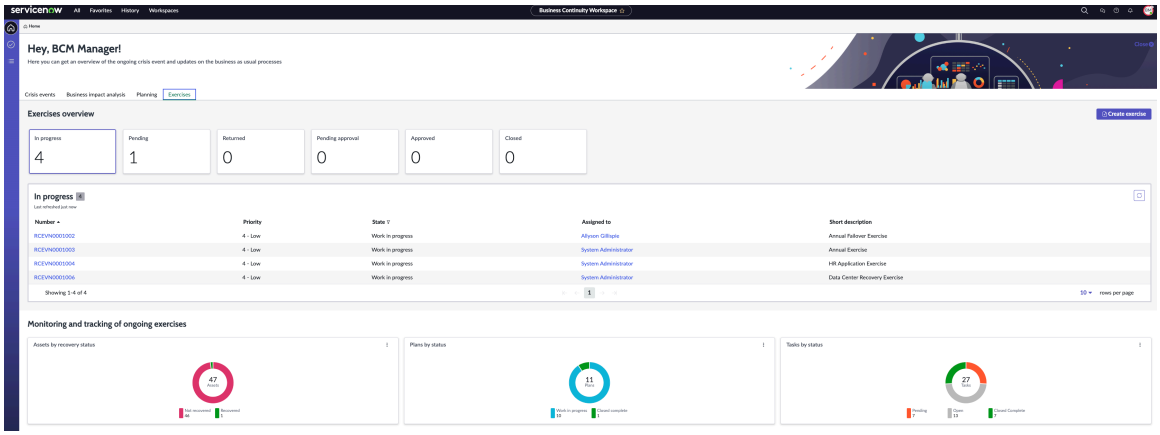
Karten auf der Registerkarte „Planung“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	beispielsweise **In Bearbeitung** in **Übersicht**über Geschäftskontinuitätspläne ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details der Geschäftskontinuitätspläne angezeigt, die sich im Status **In Bearbeitung** befinden. Sie können die folgenden Details zu den Business-Impact-Analysen in einem Tabellenformat anzeigen: **Name** Name des Geschäftskontinuitätsplans. **Beschreibung** Beschreibung des Geschäftskontinuitätsplans. **Status** Status des Geschäftskontinuitätsplans. **Aktualisiert** Datum und Uhrzeit der Aktualisierung des Geschäftskontinuitätsplans.
Monitoring und Verfolgung	Grafische Darstellung aller aktiven Geschäftskontinuitätspläne in einem Kreisdiagramm: **Pläne mit Übungen** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne mit Übungen anzuzeigen. **Pläne ohne Übungen** Sie können die Karte auswählen, um sie ohne Übungen anzuzeigen. **Pläne mit Ereignissen** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne mit Events anzuzeigen. **Pläne ohne Ereignisse** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne ohne Ereignisse anzuzeigen.
Schaltfläche**„BCP-Aktion erstellen“**	Aktionsschaltfläche zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans über die Registerkarte „ **Planung** “. Wenn Sie **BCP erstellen**auswählen, wird das Formular „ **Neuen Plan** erstellen“ gestartet, in dem Sie die Details des Geschäftskontinuitätsplans ausfüllen können.

Registerkarte „Übungen“.

Auf der Registerkarte **Übungen** auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Übungsereignissen enthalten. Sie können die Übungsereignisse in verschiedenen Status, Details der ausgewählten Übungsereignisse und Überwachung und Nachverfolgung der Übungsereignisse überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte „ **Übungen** “.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der folgenden Tabelle finden Sie Beschreibungen der Karten auf der Registerkarte „ **Übungen** “:

Karten auf der Registerkarte „Übungen“.

Karte	Beschreibung
Übungsübersicht	Übersicht über die Übungsereignisse in verschiedenen Status. Sie können die Details der Übungsereignisse in den folgenden Status anzeigen: **In Bearbeitung** Übungs-Events, die sich im Status **In Bearbeitung** befinden. **Ausstehend** Übungsereignisse, die sich im Status **„Ausstehend“** befinden. **Zurückgegeben** Übungs-Events, die sich im Status **„Zurückgegeben“** befinden. **Ausstehende Freigabe** Übungsereignisse, die sich im **Genehmigungsstatus „Ausstehend“** befinden. **Genehmigt** Übungs-Events, die sich im Status **„Genehmigt“** befinden. **Geschlossen** Übungs-Events, die sich im Status **„Geschlossen** “ befinden.
Übersicht der Übungen für den ausgewählten Status	Details der Übungsereignisse für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie beispielsweise in der **Übungsübersicht** die Option **In Bearbeitung**ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details zu den Übungsereignissen angezeigt, die sich im Status **In Bearbeitung** befinden. Sie können die folgenden Details zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Übungen“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	den Übungsereignissen in einem Tabellenformat anzeigen: **Aktiv** Status des Übungsereignisses. Der Status kann **True** oder **False**sein. Sie können auf den Link klicken, um den Übungsereignisdatensatz zu öffnen. **Fällige Aktivität** Aktivität, die für das Übungsereignis fällig ist. **Teilnehmer** Teilnehmer des Übungsereignisses. **Genehmigung** Genehmigungsinformationen zum Übungsereignis. **Genehmigungsverlauf** Genehmigungsverlauf des Übungsereignisses. **Zugewiesen an** Name des Beauftragten, der für das Krisenereignis verantwortlich ist. Wenn Sie den Namen des Beauftragten in der Spalte auswählen, wird das Datensatzformular geöffnet, in dem die folgenden Registerkarten angezeigt werden: • **Details** • **Rollen** • **Gruppen** • **Delegierte** **Zuweisungsgruppe** Zuweisungsgruppe für das Übungsereignis. **Geschäftsdauer** Geschäftsdauer für das Übungsereignis. **Service** Service für das Übungsereignis.
Monitoring und Nachverfolgung laufender Übungen	Grafische Darstellung aller aktiven Übungen in einem Kreisdiagramm: **Assets nach Wiederherstellungsstatus**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Übungen“. (Fortsetzung)

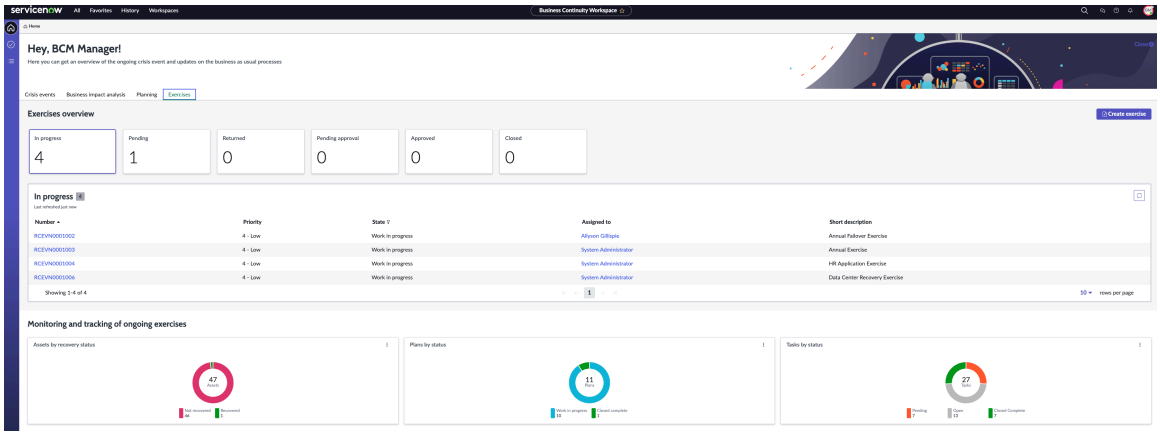
Karte	Beschreibung
	Zeigt die Anzahl der Assets nach Wiederherstellungsstatus für laufende Events an. Die folgenden Details werden für das Asset in einem Kreisdiagramm angezeigt: • Nicht wiederhergestellt • Wiederhergestellt Das Beispiel in der Abbildung zeigt, dass von den insgesamt 18 Assets 17 Assets nicht wiederhergestellt wurden und ein Asset wiederhergestellt wurde. **Pläne nach Status** Zeigt die Pläne nach dem folgenden Status der laufenden Events an: • Ausstehend • In Bearbeitung • Abgeschlossen **Aufgaben nach Status** Zeigt die Aufgaben nach dem folgenden Status der laufenden Events an: • Offen • Ausstehend • Unvollständig geschlossen • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Aktionsschaltfläche**„Übung erstellen** “.	Aktionsschaltfläche zum Erstellen eines Übungsereignisses über die Registerkarte „ **Übungen** “. Wenn Sie **Übung erstellen**auswählen, wird das Formular „ **Neues Ereignis erstellen** “ gestartet, in dem Sie die Details des Übungsereignisses ausfüllen können.

Homepage-Ansichten für BCM Manager und BCM Planner

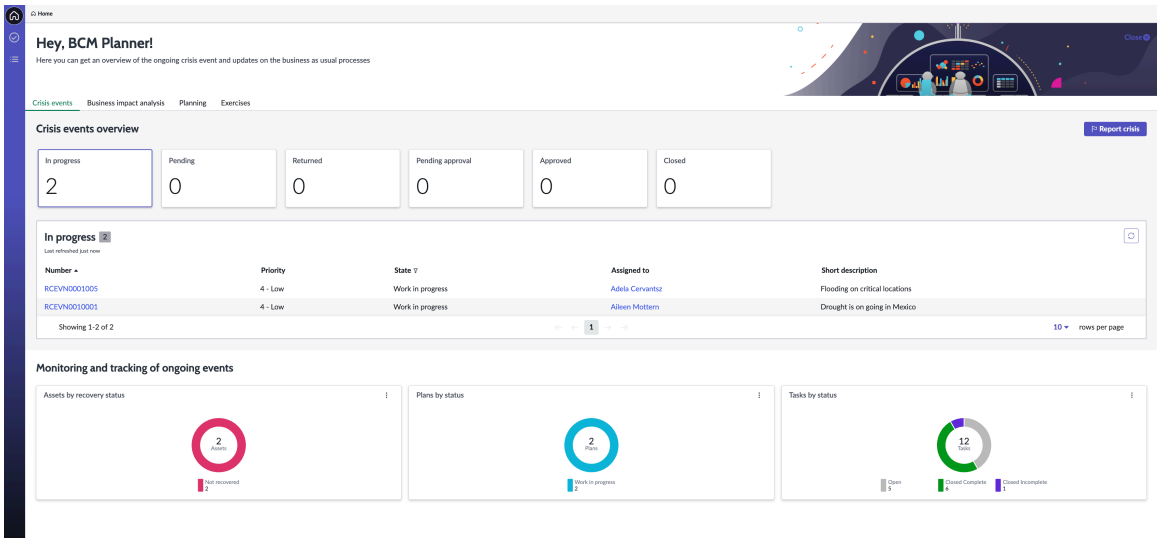
Wenn Sie sich bei der Anwendung BCM anmelden, wird die Homepage-Ansicht entsprechend Ihrer Benutzerrolle, Ihren Zuständigkeiten und den zugewiesenen Aufgaben angezeigt.

Eine typische Homepage-Ansicht für einen BCM -Manager wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine typische Homepage-Ansicht für einen BCM -Planer wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Weitere Informationen zu den Registerkarten und den zugehörigen Aktionen auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

Seitenansicht „Meine Aufgaben“.

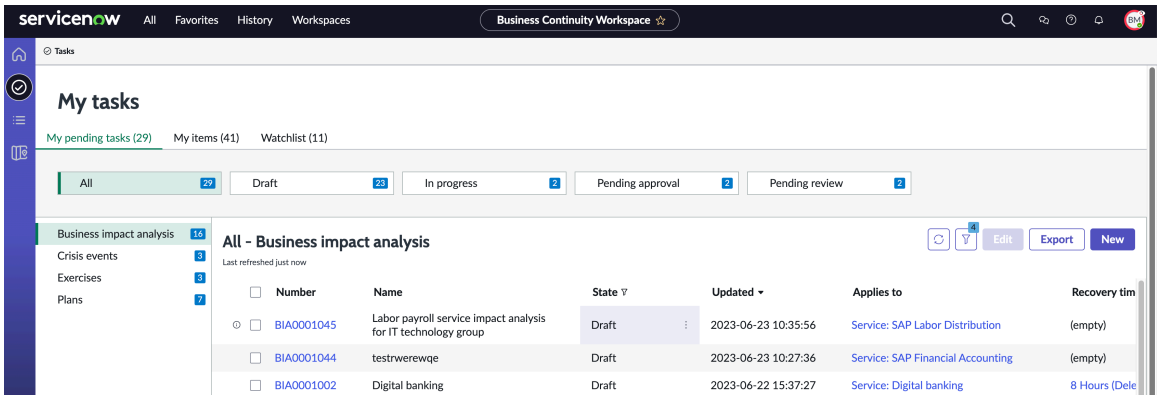
Auf der Seite „Meine Aufgaben“ wird eine Einzelbereichsansicht der ausstehenden Aufgaben, der Ihrer Benutzergruppe zugewiesenen Aufgaben und der Aufgaben auf Ihrer Beobachtungsliste angezeigt.

Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“.

Auf der Seite „Aufgaben“ werden die zugewiesenen Aufgaben für den angemeldeten Benutzer auf verschiedenen Registerkarten angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Auf der Seite „Aufgaben“ in BCM UIB Workspace werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

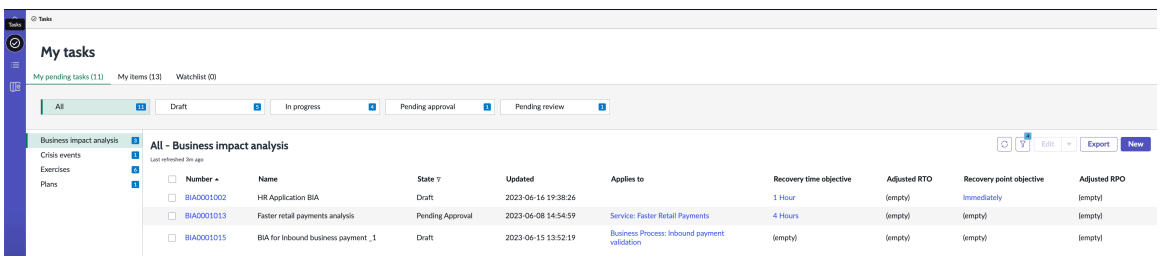
- **Meine ausstehenden Aufgaben**: Zeigt eine Übersicht der ausstehenden Aufgaben an, die Ihnen zugewiesen sind, und der Aufgaben, die eine Aktion von Ihnen erfordern. Sie können ausstehende Aufgaben anhand der folgenden Statustypen filtern:
  - Alle
  - Entwurf/Neu
  - In Bearbeitung
  - Benötigt meine Genehmigung
  - Benötigt meine Überprüfung
  - Überfällig
  - Antwort ausstehend

  Hinweis:
  Die auf der Seite „Aufgaben“ angezeigten Daten basieren auf den Rollen der Benutzer.

- **Meine Elemente**: Zeigt eine Liste der Aufgaben an, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

- **Beobachtungsliste**: Zeigt eine Liste der Aufgaben an, für die Sie sich auf der Beobachtungsliste befinden. Wenn eine Aufgabe genehmigt oder abgeschlossen wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung auf der Registerkarte **Beobachtungsliste**.

Das folgende Beispiel zeigt eine typische Seite „Meine Aufgaben“ für einen angemeldeten Benutzer.



Weitere Informationen zum Konfigurationsmodul der Seite „Meine Aufgaben“ in der Anwendung finden Sie unter Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf den Registerkarten **Meine ausstehenden Aufgaben**, **Meine Elemente**und **Beobachtungsliste** können Sie nur die Datensätze anzeigen, die gerade ausgeführt werden. Die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze werden auf diesen Registerkarten nicht angezeigt. Sie können die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze in ihren jeweiligen Formularen in BCM UIB Workspaceanzeigen.

Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, können Sie BCM UIB Workspace anpassen, indem Sie das Konfigurationsmodul der Aufgabenseite aktualisieren. Um die Konfigurationen der Aufgabenseite zu aktualisieren, können Sie zu navigieren **Alle > Allgemeine Administration > Konfiguration der Seite „Meine Aufgaben“.** in Ihrer Instanz zur Verfügung.

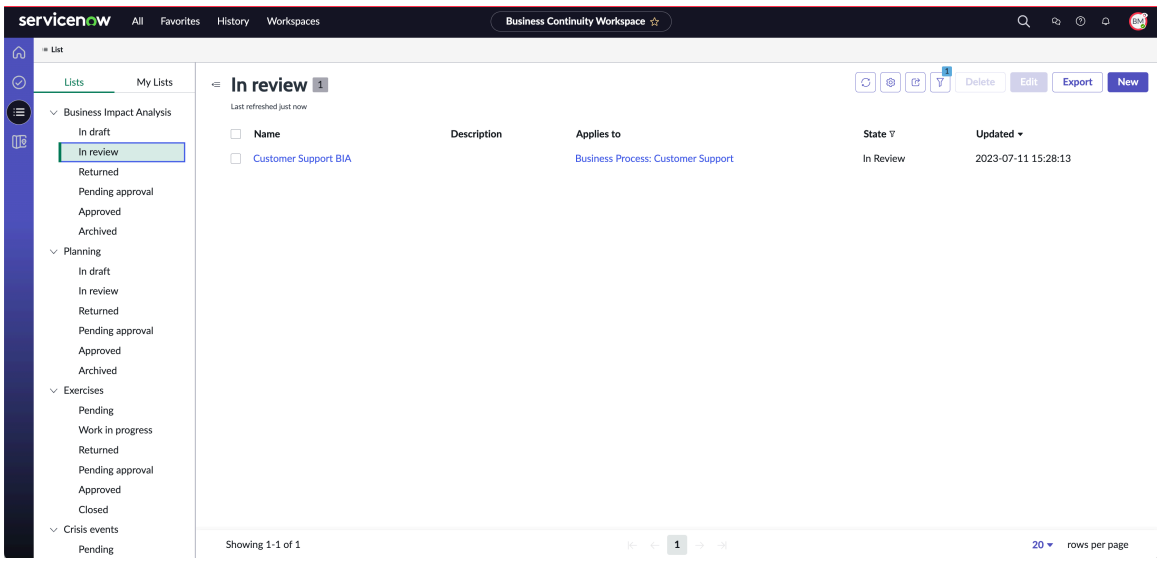
Wenn Sie die Rollen BCM -Manager oder BCM -Benutzer haben, können Sie auch relevante Empfehlungen zu Ihren Geschäftskontinuitätsaufgaben auf der Homepage erhalten.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Aufgabenseite finden Sie unter Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite.

Listenansicht

Die Listenansicht in BCM UIB Workspace zeigt den Umfang aller funktionalen Komponenten von BCM und ihre wichtigsten Metrikinformationen an.

Verwenden Sie die Listenansicht, um die Anzahl und den Status der Business-Impact-Analyse-, Planungs-, Übungs- und Krisen-Event-Datensätze zu erfahren. Eine typische Listenansicht in BCM UIB Workspace wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Die Datensätze aus jeder Gruppe werden entsprechend ihrem aktuellen Status aufgelistet, und die Datensatzdetails sind konfigurierbar. Sie können einen Datensatz erstellen, indem Sie **Neu**wählen. Sie können den Link eines Datensatzes in der Spalte **Name** auswählen und die zugehörigen Details anzeigen.

Verwenden Sie die Listenansicht in BCM UIB Workspace, um die folgenden Geschäftskontinuitätsaufgaben auszuführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bewerten Sie die Auswirkungen einer möglichen Unterbrechung auf Ihre Geschäftsservices, Prozesse und Anwendungen. Weitere Informationen zum Durchführen einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Business-Impact-Analyse.
- Erstellen Sie Geschäftskontinuitätspläne, um das Risiko zum Zeitpunkt eines Ereignisse zu minimieren. Weitere Informationen zum Verwalten Ihrer Geschäftskontinuitätsplanungsaufgaben finden Sie unter Geschäftskontinuitätsplanung.
- Erstellen Sie ein Ereignis, um den Plan in einer simulierten Krise auszuführen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Events finden Sie unter Übungen.
- Wenden Sie den Plan in einer tatsächlichen Krise an. Weitere Informationen zum Verwalten von Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

Weitere Informationen zum Verwalten von Geschäftskontinuitätsaufgaben in BCM UIB Workspacefinden Sie unter Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in verwalten Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Überwachung von 360-Grad-Beziehungsdaten für einen Datensatz

Sie können die 360-Grad-Beziehungsdaten für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse-, Planungs-, Übungs- und Krisenereignisdatensätze überwachen. Sie können auch eine Übersicht über die Abhängigkeiten für jeden Datensatz erhalten.

Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten finden Sie unter Konfigurieren Sie 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten.

Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Business-Impact-Analyse.

Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan.

Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für ein Übungs- und Krisenereignis.

Krisen-Zuordnung-Ansicht

Wenn Sie die Anwendung GRC: Krisen-Zuordnung in Ihrer Instanz installieren, wird das Symbol Krisen-Zuordnung in der Listenansicht angezeigt. Sie können die Anwendung [Krisen-Zuordnung mit BCM integrieren und Echtzeit-Bedrohungswarnungen von verschiedenen Standorten in einer Kartenansicht analysieren. Sie können dann Nachbesserungsmaßnahmen ergreifen und die Krisenereignisse über Business Continuity Workspaceverwalten.

In angezeigte Bereiche Krisen-Zuordnung

Die Anwendung Krisen-Zuordnung besteht aus den folgenden Bereichen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

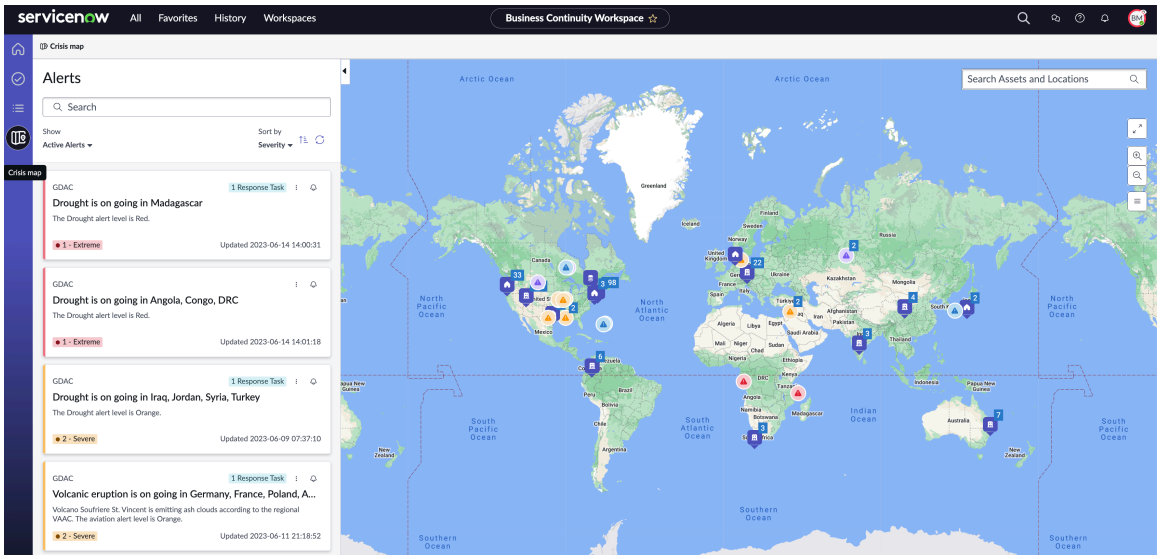
- Warnungsbereich
- Kartenansicht mit den Standorten der Warnungen

Hinweis:

Um die Suchfunktion in Krisen-Zuordnungzu aktivieren, müssen Sie die Systemeigenschaft *sn_bcm_map.use_google_places_lib* festlegen. Weitere Informationen zum Festlegen der Eigenschaft finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Eigenschaften.

Um die Krisen-Zuordnung -Funktionalität in der Anwendung GRC: Krisen-Zuordnung zu aktivieren, müssen Sie Google -Zuordnungen einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Eine typische Ansicht der Anwendung Krisen-Zuordnung wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Weitere Informationen zu den Feeds, Warnungen und Events in Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Benutzeroberfläche von Krisen-Zuordnung.

Aufgaben für einen BCM-Administrator

Wenn Sie BCM-Administrator sind, müssen Sie die folgenden Setup-Aufgaben für Krisen-Zuordnungausführen:

- Aktivieren Sie die vom Basissystem bereitgestellten Bedrohungsfeed-Integrationen.
- Konfigurieren Sie zusätzliche Bedrohungsfeeds in der Anwendung „Crisis Management“. Die Konfigurationen benachrichtigen die Krisenmanager über die Bedrohungen und helfen ihnen, rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Weitere Informationen zu den Setup-Aufgaben für Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten im Konfigurationsabschnitt.

Warnungsbereich in Krisen-Zuordnung

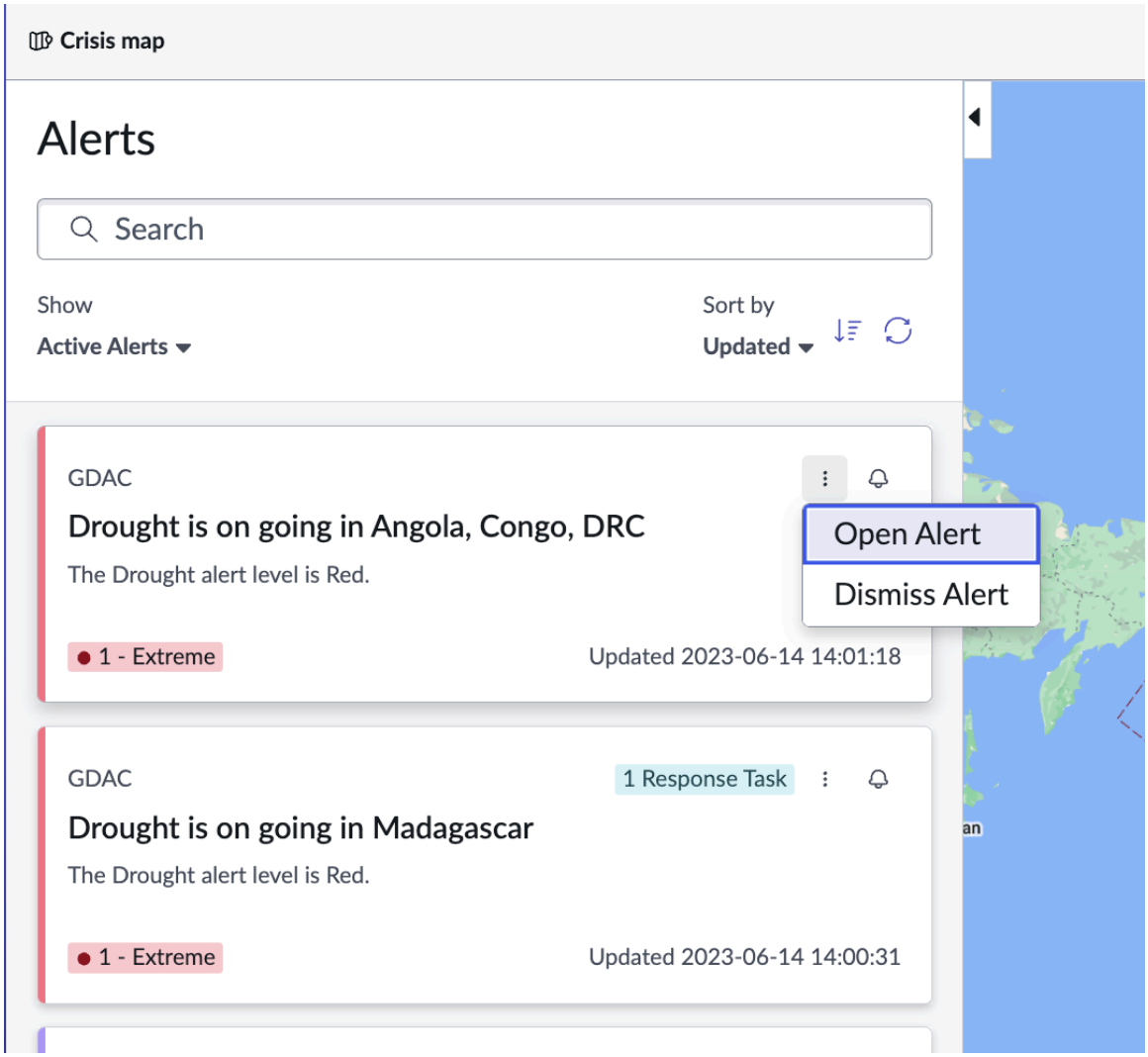
Im **Warnungsbereich** in Krisen-Zuordnung werden die folgenden Details angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Suchfeld**: Sie können anhand bestimmter Stichwörter nach einer Warnung suchen.
- **Anzeigen**: Sie können diese Option auswählen, um die folgenden Arten von Warnungen anzuzeigen:
  - **Aktive Warnungen**
  - **Verworfene Warnungen**
- **Sortieren nach**: Sie können diese Option auswählen, um die Warnungen zu sortieren. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Schweregrad**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf ihrem Schweregrad zu sortieren und anzuzeigen, z. B. „ **Extrem** “ oder „ **Schwerwiegend**“.
  - **Erstellt**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf ihrem Erstellungsdatum zu sortieren und anzuzeigen.
  - **Aktualisiert**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf dem Datum, an dem sie aktualisiert wurden, zu sortieren und anzuzeigen.
  - **Sortierreihenfolge ändern**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen.
  - **Aktualisieren**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungsanzeige zu aktualisieren.

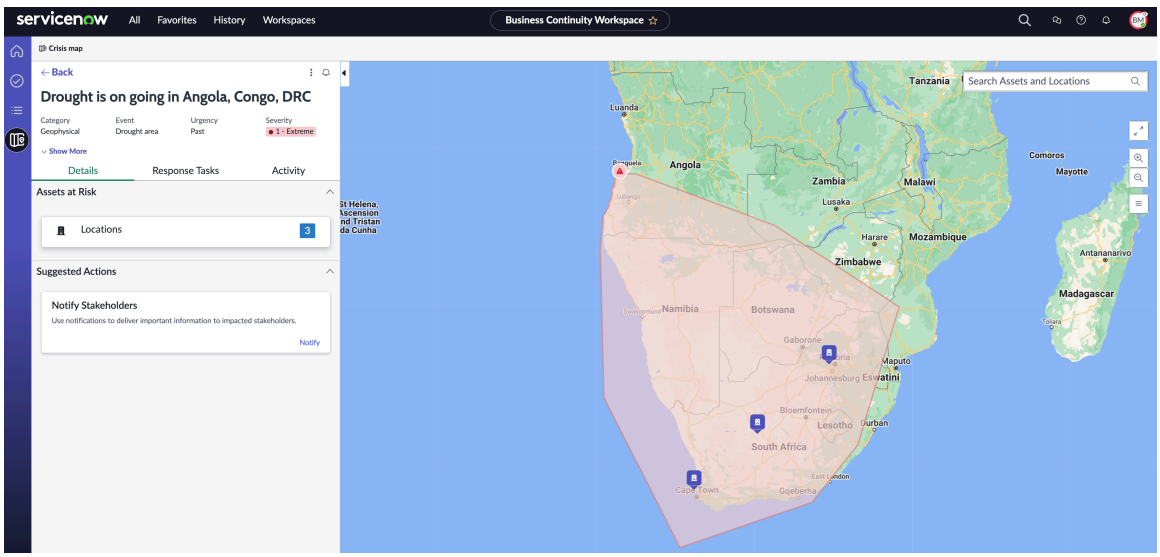
Sie können eine Warnung im Warnungsbereich öffnen oder schließen. Sie können eine Warnung auch abonnieren, indem Sie wie im folgenden Beispiel gezeigt auf das Glockensymbol klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Warnungsbereich

Wenn Sie eine Warnung im **Warnungsbereich** auswählen, wird eine vergrößerte Ansicht mit den Warnungsdetails wie Kategorie, Event usw. gestartet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die folgenden Details einer einzelnen Warnung im Bereich „Warnungen“ anzeigen:

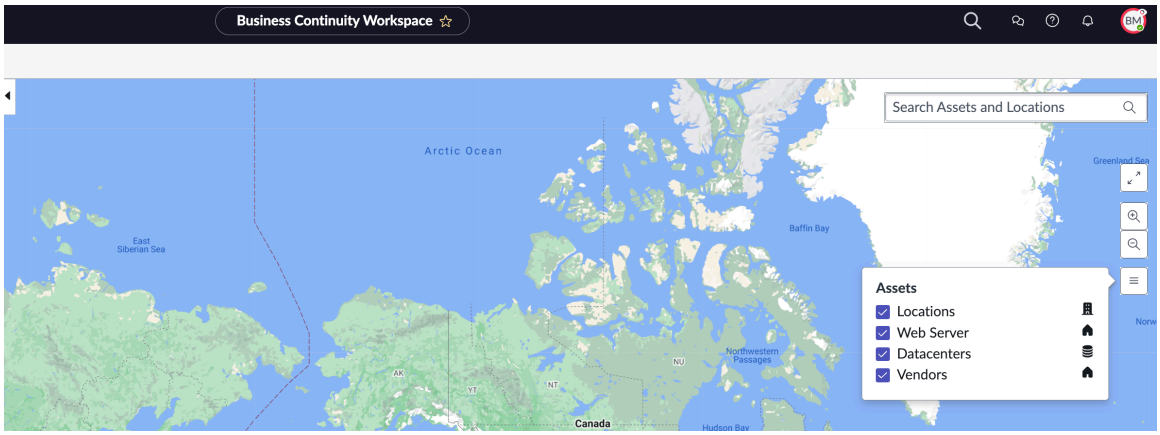
Informationen im Bereich Warnungen

Feld	Beschreibung
Titel der Warnung	Titel der Warnung, z. B. Dürre in Angola, Kongo, DRK.
Kategorie	Kategorie der Warnung, z. B. Geophysisch.
Ereignis	Ereignis der Warnung, z. B. Dürregebiet.
Dringlichkeit	Dringlichkeit der Warnung, z. B. Vergangenheit.
Schweregrad	Schweregrad der Warnung, z. B. „Extrem“.
Gewissheit	Gewissheit der Warnung, z. B. Unbekannt.
Quelle	Quelle der Warnung, z. B. GDAC.
Breitengrad	Breitengrad der Warnung, z. B. -14.0701845.
Längengrad	Längengrad der Warnung, z. B. 13.0958574.
Web-URL	Web-URL der Warnung, z. B. Web https://www.gdacs.org/report.aspx?eventtype=DR&eventid=1014416.
Beschreibung	Beschreibung der Warnung, z. B. Die Dürre-Warnstufe ist Rot.
Tab „Details“	
Gefährdete Assets	Anzahl der gefährdeten Assets nach Standorten. Sie können die Standorte auswählen, um Details wie Name, Kontakt, Telefon, Stadt, Breitengrad, Längengrad, Aktualisiert usw. anzuzeigen. Die Kartenansicht im rechten Bereich zeigt den vergrößerten Standort und den hervorgehobenen Bereich der Warnung.
Antwortaufgaben	Antwortaufgaben, die der Warnung zugeordnet sind.
Aktivität	Aktivität im Zusammenhang mit der Warnung. Sie zeigt den Aktivitätsbereich und den Abschnitt „Verfassen“ an, in dem Sie Ihre Notizen hinzufügen können.
Vorgeschlagene Aktionen	Vorgeschlagene Aktionen für die Warnung. Beispiel: Stakeholder benachrichtigen: Verwenden Sie Benachrichtigungen, um wichtige Informationen an betroffene Stakeholder zu übermitteln.
Zurück	Option zum Navigieren zur Warnungsbereichsansicht.

Kartenansicht in Krisen-Zuordnung

Nachdem Sie Google -Karten eingerichtet haben, können Sie die Standorte der Warnungen in der Kartenansicht anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der Kartenansicht können Sie die folgenden Details anzeigen:

Details in der Kartenansicht

Symbole	Beschreibung
Durchsuchen Sie die Suchleiste**für Assets und Standorte**	Suchleiste in der Kartenansicht. Sie können einen Standort oder ein Rechenzentrum eingeben, der von einer Warnung betroffen ist. Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihrer Unternehmensergebnisse mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und den Stecknadelsymbolen der Karte Google angezeigt.
Vergrößern ( ) und Verkleinern ( )	Zoom-Steuerungsschaltflächen, um die Zoomstufe der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen.
Ebenensymbol (	Ebenensymbol zum Auswählen und Anzeigen von Assets wie Asset-Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen auf der Karte. Die Ebenen auf der Karte werden als Stecknadeln auf einer Google-Karte angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte durch ihre konfigurierten Symbole angezeigt. Verwenden Sie das Ebenensymbol, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment von den anderen kritisch sein kann. Die folgenden Assets werden angezeigt: • Standorte • Webserver

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details in der Kartenansicht (Fortsetzung)

Symbole	Beschreibung
	• Datacenter • Lieferanten
Symbol „	Symbol „Zurücksetzen“, um die Zuordnung aller Suchergebnisse zu löschen.

Business-Impact-Analyse

Die Business-Impact-Analyse ist ein strukturierter Prozess, bei dem Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten bewerten und die Folgen einer Störung für einen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsfunktion vorhersagen.

Ein wesentlicher Bestandteil Ihres Geschäftskontinuitätsplans

Eine Business-Impact-Analyse ist ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftskontinuitätsplans für eine Organisation. Sie enthält Informationen zu den wichtigen Informationssystemen und eine Planungskomponente, die die Strategien zur Minimierung Ihrer Risiken enthält.

Business Manager müssen herausfordernde Entscheidungen treffen, die zum allgemeinen Geschäftswachstum beitragen können. Manchmal kann ein unvorhersehbares Ereignis oder eine Störung störende Auswirkungen haben. Die Durchführung einer Business-Impact-Analyse hilft Ihrem Unternehmen, diese Bedenken auszuräumen. Durch die Bewertung der potenziellen Auswirkungen eines Ereignisses oder einer Entscheidung kann Ihr Unternehmen zukünftige Konsequenzen vorhersagen und sich erfolgreich von Rückschlägen erholen.

Weitere Informationen zu Anwendungsfällen für Business-Impact-Analysen finden Sie unter Anwendungsfälle für Business-Impact-Analyse.

Schritte zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse

In der Regel umfasst die Erstellung einer Business-Impact-Analyse die folgenden Schritte:

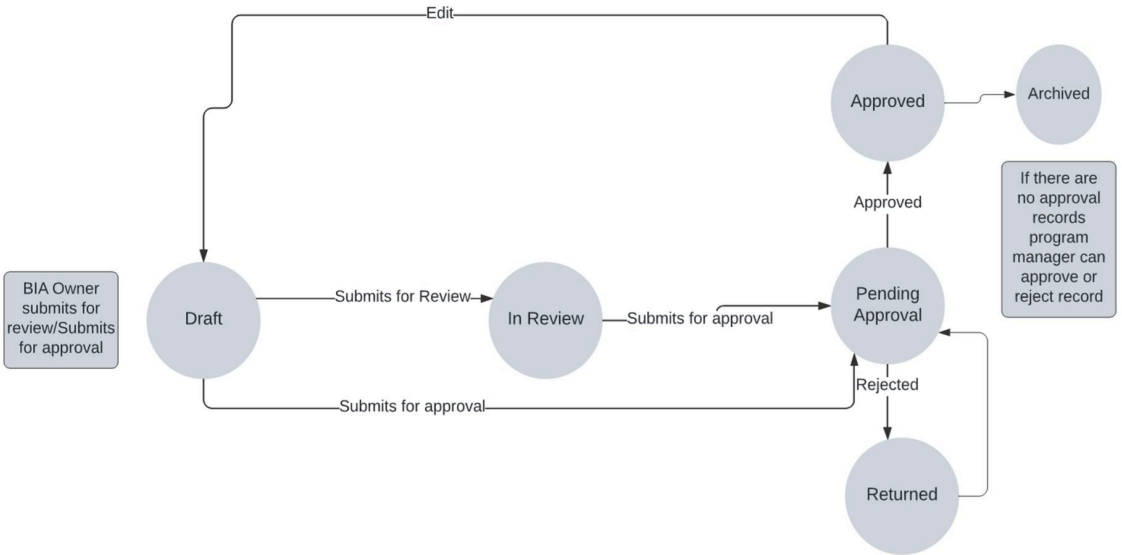
- Der Besitzer der Business-Impact-Analyse erstellt eine Business-Impact-Analyse entweder über die Homepage oder die Datensatzseite der Business-Impact-Analyse in der Listenansicht von BCM UIB Workspace.
- Der BIA-Besitzer fügt zusätzliche Details für die Business-Impact-Analyse auf der Registerkarte **Details** hinzu.
- Verschiedene Benutzer der Anwendung BCM beantworten den Bewertungsfragebogen für die Business-Impact-Analyse auf der Registerkarte **Bewertung**.
- Basierend auf den erhaltenen Antworten berechnet die Anwendung BCM die maximale maximale Wiederherstellungsdauer (RTO), den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) und die Abhängigkeiten für die Business-Impact-Analyse.
- Der Besitzer der Business-Impact-Analyse überprüft die Informationen und übermittelt die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung an den Geschäftsmanager für Services oder den IT-Manager für Anwendungen.
- Der Business Manager, IT-Manager oder BCM Lead überprüft die Details der Business-Impact-Analyse und genehmigt sie oder lehnt sie ab.

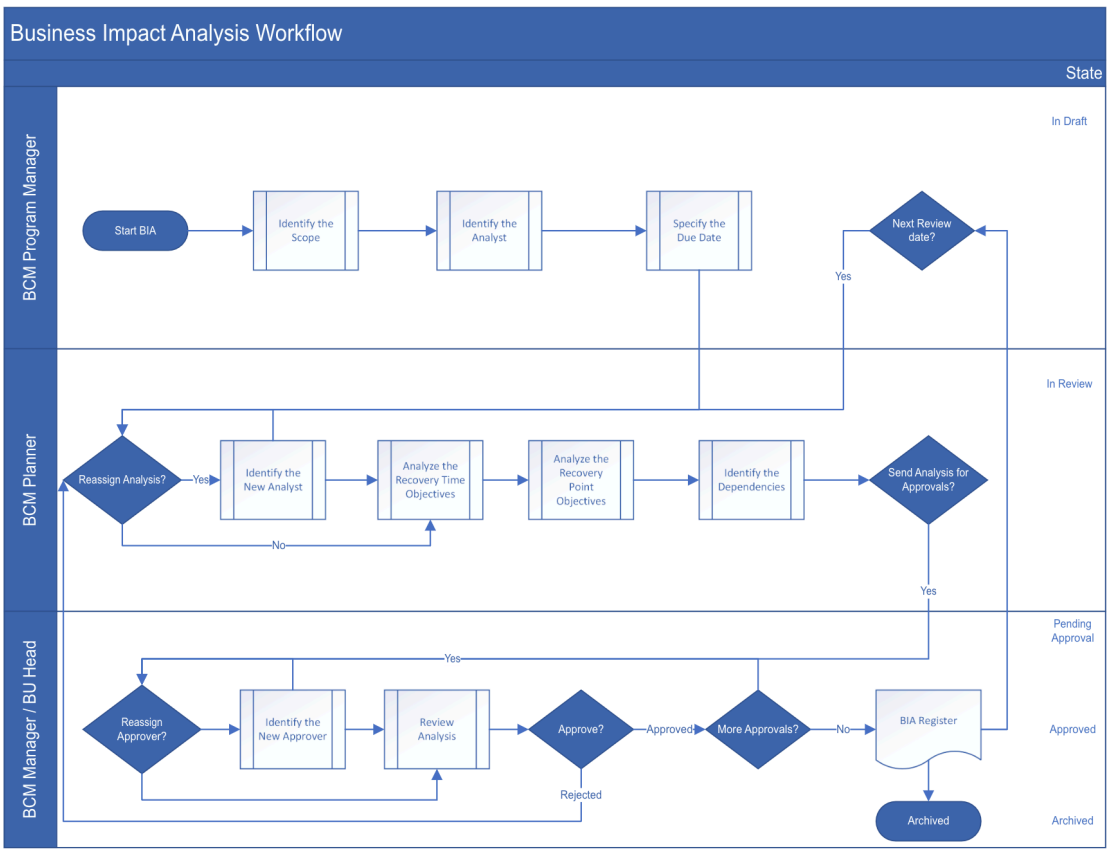
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine genehmigte Business-Impact-Analyse wird in den Status **„Genehmigt“** und später in den Status **„Archiviert** “ verschoben.
- Der Besitzer der Business-Impact-Analyse kann die PDF-Datei der Analyse generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Ein typischer Workflow für Business-Impact-Analysen wird in den folgenden Beispielen gezeigt:





Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

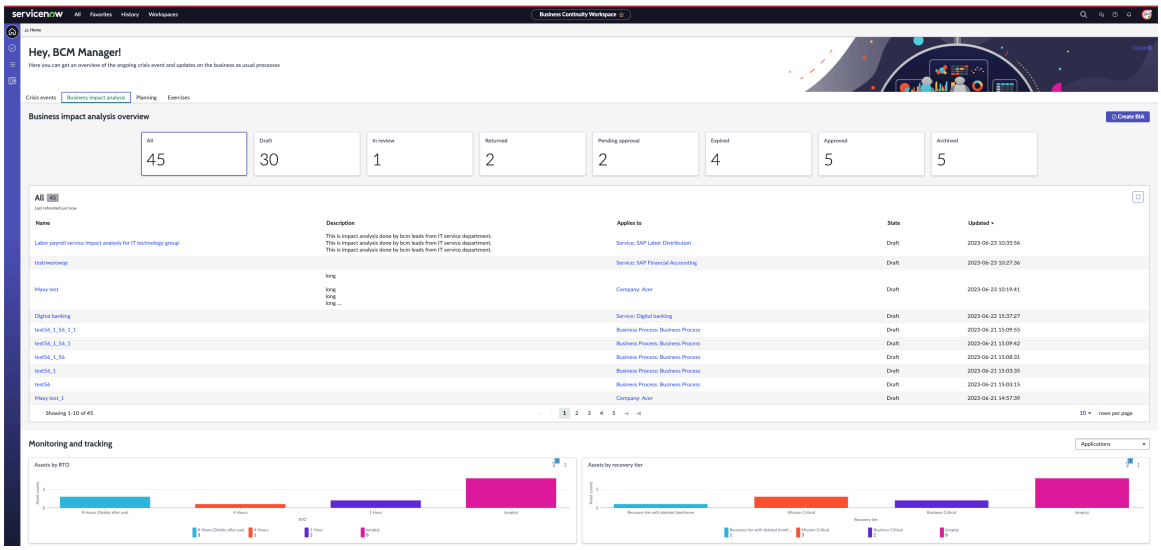
Richten Sie Aufgaben für den Administrator der Business-Impact-Analyse ein

Wenn Sie Administrator für Business-Impact-Analysen sind, können Sie Richten Sie eine Business-Impact-Analyse ein anzeigen, um Informationen zu den Setupaufgaben zu erhalten.

Erstellen einer Business-Impact-Analyse in Business Continuity Workspace

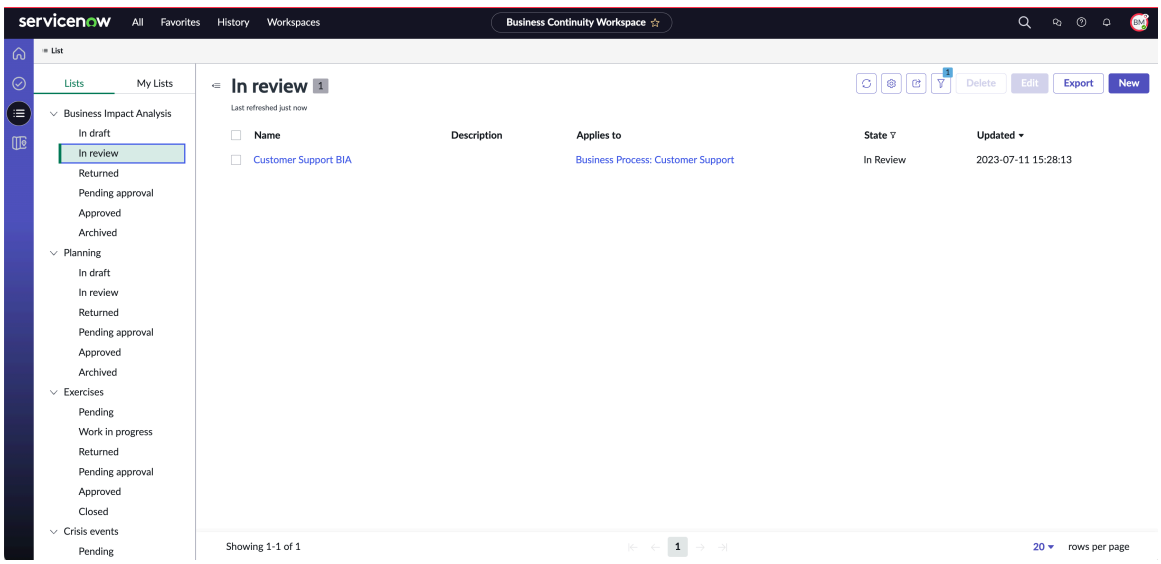
Wenn Sie der Besitzer der Business-Impact-Analyse sind, können Sie eine Business-Impact-Analyse in Business Continuity Workspace erstellen, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Business-Impact-Analyse** navigieren und **BIA erstellen** auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte **Business-Impact-Analyse** der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und in den Business-Impact-Analyse-Datensätzen **Neu** auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Informationen zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse. Informationen zum Verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Aufgaben im Zusammenhang mit einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Business-Impact-Analyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Anwendungsfälle für Business-Impact-Analyse

Sie können die Anwendung Business Continuity Management verwenden, um die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Business Services oder Prozesse und technischen Entitäten wie Rechenzentren oder Anwendungen zu bewerten. Informationen zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse für Ihre Organisation finden Sie in den allgemeinen Anwendungsfällen, die für die Verwaltung der Geschäftskontinuitätsaufgaben verwendet werden.

Hinweis:
Die Umgebung jedes Kunden ist anders. Diese Anwendungsfallszenarien zeigen nur generische Implementierungen für die angegebenen Anwendungsfälle. Ihre tatsächliche Implementierung kann davon abweichen.

Wichtigkeit der Durchführung der Auswirkungsanalyse

Die Durchführung der Auswirkungsanalyse ist ein wichtiger Schritt bei der Verwaltung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben. Es bietet die folgenden Vorteile:

- Verhindert und minimiert unbeabsichtigte Unterbrechungen Ihrer normalen Geschäftsfunktionen.
- Hilft Ihnen, die kritischen Geschäftsprozesse für Ihre Organisation zu identifizieren und Strategien zu entwickeln, um zukünftige Probleme zu vermeiden.
- Unterstützung bei der Planung zum Schutz Ihrer finanziellen und technischen Assets.
- Bietet Anleitung und Unterstützung in Bezug auf die Bereiche mit zukünftigem Verbesserungspotenzial.

Kategorien der Auswirkungsanalyse

Sie können die Auswirkungsanalyse grob in die folgenden Kategorien klassifizieren:

Business-Impact-Analyse

Wenn Sie ein Geschäftsbenutzer sind, der hauptsächlich die Geschäftsservices oder -prozesse verwaltet, möchten Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Services und Prozesse ermitteln. Die Durchführung einer prozessbezogenen Business-Impact-Analyse kann Ihrem Unternehmen helfen, die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bereitet Änderungen an einem Prozess oder Verfahren vor.
- Identifizieren Sie die Probleme, die einem Prozess zugeordnet sind.
- Minimieren Sie die Risiken, denen Sie aufgrund eines unerwarteten Ereignisses ausgesetzt sein können.

Analyse der technischen Auswirkungen

Wenn Sie Anwendungsbenutzer oder IT-Manager sind, der hauptsächlich ein Rechenzentrum oder IT-Systeme verwaltet, möchten Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Daten und Anwendungen ermitteln. Die Durchführung einer technischen Auswirkungsanalyse kann Ihnen helfen, die Auswirkungen technischer Änderungen am bereitgestellten Produkt oder an der bereitgestellten Anwendung zu analysieren. Sie enthält Informationen zu den Bereichen des Informationssystems, die aufgrund einer Änderung des jeweiligen Abschnitts oder der Funktionen einer Anwendung betroffen sein können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziel und Methode zum Erstellen der Business-Impact-Analyse

Die Business-Impact-Analyse wird normalerweise von Geschäftskunden durchgeführt, um einen Geschäftsservice oder Geschäftsprozess zu analysieren. Wenn Sie beispielsweise Finanzanalyst sind, können Sie die Business-Impact-Analyse durchführen, um die Auswirkungen der Ausfallzeit eines Geschäftsprozesses oder Services abzuschätzen.

Ziel

Die Ziele der Durchführung einer Business-Impact-Analyse bestehen in der Bestimmung der folgenden Informationen:

- Bestimmen Sie die Relevanz des Prozesses.
- Bestimmen Sie die Zeit, die ein Unternehmen ohne den Geschäftsservice oder -prozess überdauern kann.

Methode zum Ausführen der Business-Impact-Analyse

Als Geschäftsbenutzer möchten Sie den Business Service oder Prozess analysieren, indem Sie die Antworten auf einige der folgenden Bewertungsfragen schätzen:

- Welche Auswirkungskategorien oder -faktoren wirken sich auf den Business Service oder Prozess aus?
- Welche Auswirkungen hat die Ausfallzeit des Geschäftsprozesses oder Service?
- Wie viele Kunden sind betroffen?
- Welche Auswirkungen hat die Ausfallzeit auf den Umsatz der Organisation?
- Gibt es zusätzliche Strafen, die der Organisation entstehen können?
- Liegt ein Reputationsschaden für die Organisation vor?
- Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten für die Behebung des Schadens, z. B. Medienberichterstattung über die geschätzte Ausfallzeit?
- Welche unterstützenden Systeme sind an einem normalen Tag erforderlich, damit die Geschäftsprozesse effizient ablaufen?

Wenn Sie als BCM Lead oder Manager diese Bewertungsfragen beantworten, hilft Ihnen dies, die Ziele der Erstellung einer Business-Impact-Analyse zu definieren.

Ziel und Methode zum Erstellen der technischen Auswirkungsanalyse

Die Analyse der technischen Auswirkungen wird normalerweise von IT-Besitzern durchgeführt, um die Anwendungen oder Systeme zu analysieren, die die Daten enthalten. Wenn Sie beispielsweise IT-Besitzer eines Finanzunternehmens sind, können Sie die Analyse der technischen Auswirkungen durchführen, um die Relevanz und die Zeitleisten für die Anwendungen und die Häufigkeit der Datensicherung zu bestimmen.

Ziel

Die Ziele der Durchführung einer technischen Auswirkungsanalyse bestehen darin, die folgenden Informationen zu bestimmen:

- Relevanz der Anwendung.
- Zeitleiste, die die Organisation ohne die Anwendung überdauern kann.
- Häufigkeit für die Datensicherung

Methode zum Durchführen der technischen Auswirkungsanalyse

Als Geschäftsbenutzer können Sie die Business-Impact-Analyse durchführen, indem Sie die Antworten auf die folgenden Beispielbewertungsfragen schätzen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Welche Auswirkungen hat es auf das Geschäft, wenn die Anwendung nicht funktioniert?
- Wie viele Mitarbeiter sind betroffen?
- Ist die Anwendung nach außen gerichtet?
- Wie viele Kunden sind betroffen, wenn die Anwendung nach außen gerichtet ist?
- Welche Art von Daten verarbeitet die Anwendung?
- Wie häufig ändern sich die Daten?

Wenn Sie als Geschäftskunden diese Bewertungsfragen beantworten, hilft es Ihnen, die Ziele der technischen Auswirkungsanalyse zu definieren.

Verwenden des Workflows für Business-Impact-Analysen

Wenn Sie Benutzer der Anwendung BCM sind, können Sie den Business-Impact-Analyse-Workflow verwenden, um die Business-Impact-Analyse durchzuführen.

Die folgenden Beispielanwendungsfälle werden für die Erstellung einer Business-Impact-Analyse mit BCMberücksichtigt:

- Bewerten Sie die Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsprozesse oder Anwendungen, die auf den vordefinierten Vorlagen basieren.
- Identifizieren Sie den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen.
- Identifizieren Sie das maximale Wiederherstellungszeitziel.
- Identifizieren Sie die Abhängigkeiten wie Lieferanten, Anwendungen, Einrichtungen und andere grundlegende Elemente.

Als Voraussetzung für den Business-Impact-Analyse-Workflow richtet der BCM -Administrator Ihrer Organisation die BIA-Vorlage in der Anwendung BCM ein. Die Vorlage bietet eine umfrageähnliche Benutzer-Experience in Form eines Bewertungsfragebogens.

Wenn Sie BCM -Administrator sind, können Sie die Fragen einrichten, die für Ihre Organisation und Ihr Szenario in der BIA-Vorlage relevant sind. Weitere Informationen zum Einrichten der BIA-Vorlage mit der Administratorrolle BCM finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Vorlage für Business-Impact-Analyse (BIA)..

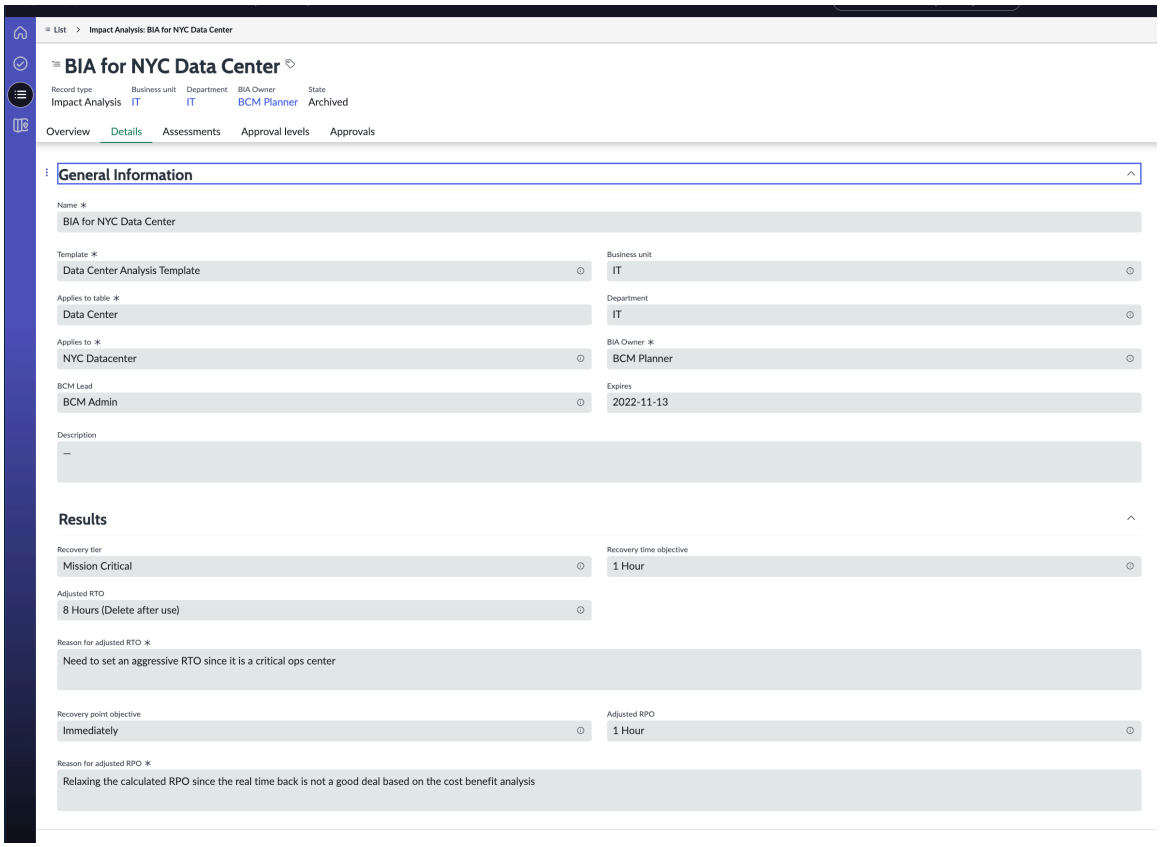
Wenn Sie BCM leitend oder BCM Programmmanager sind, können Sie den Bewertungsfragebogen auf der Registerkarte **Bewertungen** des Business-Impact-Analysedatensatzes beantworten. Wenn Sie hauptsächlich die Geschäftsservices und -prozesse verwenden, dienen Ihre Antworten als wichtige Datenpunkte für die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels und die Abhängigkeitsbewertung. Basierend auf Ihren Antworten werden die Relevanz des Geschäftsprozesses oder Service und die empfohlenen Zeitpläne bestimmt.

Wenn Sie der leitende [BCM oder BCM Programmmanager sind, der für die IT-Systeme, -Daten und -Anwendungen verantwortlich ist, dienen Ihre Antworten als wichtige Datenpunkte für die Bewertung des tolerierten Datenverlustverlusts (Recovery Point Objective, RPO). Basierend auf den Antworten auf den Fragebogen berechnet die Anwendung die Relevanz des Geschäftsprozesses oder Service und die empfohlenen Zeitleisten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis der Auswirkungsanalyse in BCM

Nach dem Eingang der Antworten auf den Fragebogen berechnet die Anwendung BCM die Ergebnisse der Business-Impact-Analyse. Die Ergebnisse werden im Abschnitt „ **Ergebnisse** “ auf der Registerkarte „ **Details** “ im Datensatz der Business-Impact-Analyse angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Die Anwendung BCM zeigt die folgenden wichtigen Ergebnisse im Datensatz der Business-Impact-Analyse an:

Wiederherstellungsstufe

Die Anwendung BCM bestimmt die Relevanz des Prozesses. Sie wird als Wiederherstellungsstufe bezeichnet. Beispielsweise kann eine Wiederherstellungsstufe für Ihr Unternehmen nicht unbedingt erforderlich oder kritisch sein.

Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall

Die Anwendung BCM hilft Ihnen, die Zeit zu bestimmen, die die Organisation ohne den Geschäftsprozess überstehen kann, bei dem es sich um das RTO (Recovery Time Objective) handelt.

Angepasste RTO

Der Besitzer der Business-Impact-Analyse kann den Wert des Wiederherstellungszeitziels aus praktischen Gründen anpassen. Der angepasste Wert wird im Feld **Angepasstes RTO** im Abschnitt „ **Ergebnisse** “ angezeigt. Wenn Sie der Besitzer der Business-Impact-Analyse sind und den RTO-Wert mit einem Grund während der Bewertung angepasst haben, wird der Grund für die Anpassung im Feld **Grund für angepassten RTO** angezeigt.

Abhängigkeiten

Die Anwendung BCM hilft Ihnen, die unterstützenden Systeme oder Abhängigkeiten zu bestimmen, die an einem normalen Tag erforderlich sind, damit die Geschäftsprozesse effizient ablaufen. Beispielsweise können Sie die folgenden Abhängigkeiten für Ihr Unternehmen haben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Personen
- Facility
- Anwendung
- Lieferanten

Weitere Informationen zu „Recovery Time Objective“, „Recovery Point Objective“ und „Recovery Level“ finden Sie unter Ziel der Wiederherstellungszeit, Ziel des Wiederherstellungspunkts und Wiederherstellungsstufen.

Vorlagen für Business-Impact-Analyse (BIA).

Die Anwendung Business Continuity Management stellt vorkonfigurierte BIA-Vorlagen (Business Impact Analysis) zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse bereit. Wenn Sie BCM oder BIA-Administrator sind, können Sie das Modul „ **BIA-Vorlagen** “ in der Anwendung Business Continuity Management verwenden. Sie können dann den Typ der Vorlage, Elemente, Auswirkungskategorien usw. für die Business-Impact-Analyse auswählen.

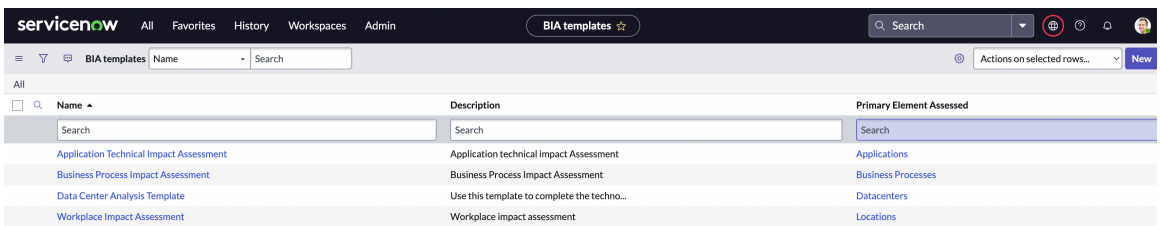
Vorteile der Verwendung einer BIA-Vorlage

In den BIA-Vorlagen werden Informationen wie Auswirkungskategorien und Abhängigkeitsgruppen gespeichert, von denen ein Geschäftsprozess abhängt. Die Verwendung einer BIA-Vorlage bietet die folgenden Vorteile:

- Vereinfacht den Prozess zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse.
- Spart Zeit und Ressourcen durch Vorabausfüllen der Vorlagen.
- Hilft Ihnen, den primären Objekttyp zu definieren, für den Sie die BIA-Vorlage verwenden können. Beispielsweise können Sie die Vorlage für technische Auswirkungsanalysen von Anwendungen verwenden, um eine Analyse der technischen Auswirkungen einer IT-Anwendung durchzuführen.
- Füllt die Abhängigkeitsgruppen in der BIA automatisch aus.
- Hilft Ihnen bei der Auswahl der Auswirkungskategorien, die für Ihre Organisation relevant sind.

BIA-Vorlagen in BCM

Wenn Sie die Rolle „sn_bcm.admin“ haben, können Sie die BIA-Vorlagen anzeigen, die mit Demodaten installiert werden, wenn Sie die Anwendung installieren oder eine BIA-Vorlage im Modul „ **BIA** -Vorlagen“ konfigurieren. Das folgende Beispiel zeigt die BIA-Vorlagen, die mit Demodaten in der Anwendung Business Continuity Management installiert werden.



BIA-Vorlagenkonfiguration

Mit der Rolle sn_bcm.admin können Sie die folgenden Details in der BIA-Vorlage konfigurieren:

Name und Beschreibung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Felder **Name** und **Beschreibung**, um nach dem Namen zu suchen und eine geeignete Vorlage für Ihre Business-Impact-Analyse auszuwählen.

Primäres Element bewertet

Wählen Sie den Typ der Elemente aus, die Sie bewerten möchten, z. B. Geschäftsprozesse oder CI-Service.

Auswirkungskategorien

Bewerten Sie bestimmte Auswirkungskategorien während der Business-Impact-Analyse. Sie planen beispielsweise, die finanziellen und rechtlichen Auswirkungen einer Ausfallzeit zu bewerten.

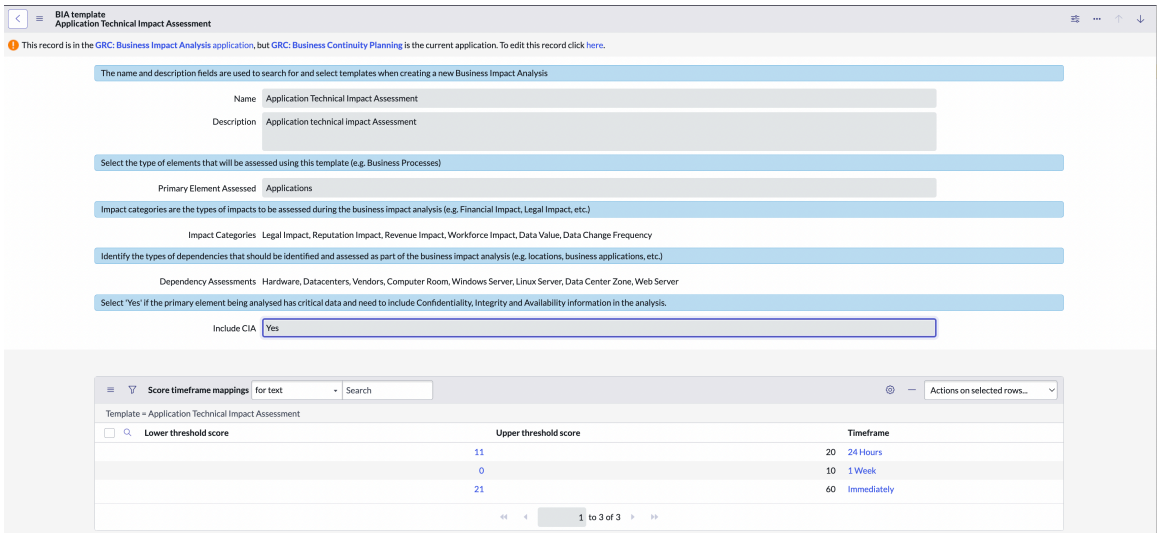
Abhängigkeitsbewertungen

Identifizieren Sie die Abhängigkeiten für Ihre Business-Impact-Analyse.

CIA einschließen

Beziehen Sie CIA-Informationen (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit) in Ihre Business-Impact-Analyse ein, wenn das primäre Element, das analysiert wird, kritische Daten enthält.

Das folgende Beispiel zeigt die Beispielkonfiguration einer BIA-Vorlage in einer -Instanz.



BIA-Vorlage konfigurieren

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage mit der Rolle „sn_bcm.admin“ finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Vorlage für Business-Impact-Analyse (BIA)..

Elementdefinitionen und Variablen

Eine Elementdefinition ist ein Konfigurationselement, das in der Business-Impact-Analyse bewertet wird. Die Elementdefinitionen werden auch im Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt. Wenn Sie die Administratorrolle haben, können Sie eine Elementvariable einrichten, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich ist.

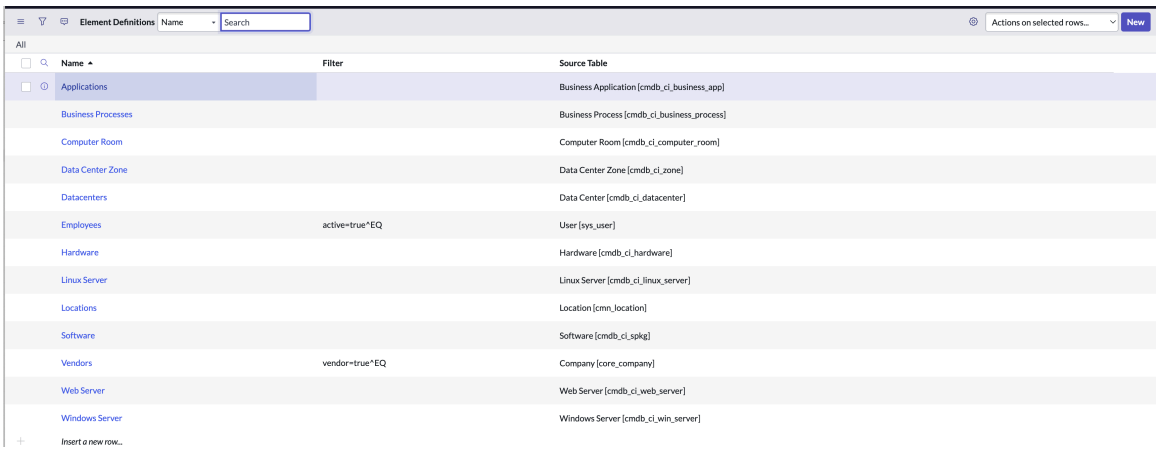
Der BCM -Administrator kann die Elementdefinitionen in der Anwendung Business Continuity Management] konfigurieren. Normalerweise werden die folgenden Elementdefinitionen in der Anwendung Business Continuity Management definiert:

- Applikationen
- Geschäftsprozesse
- Computerraum

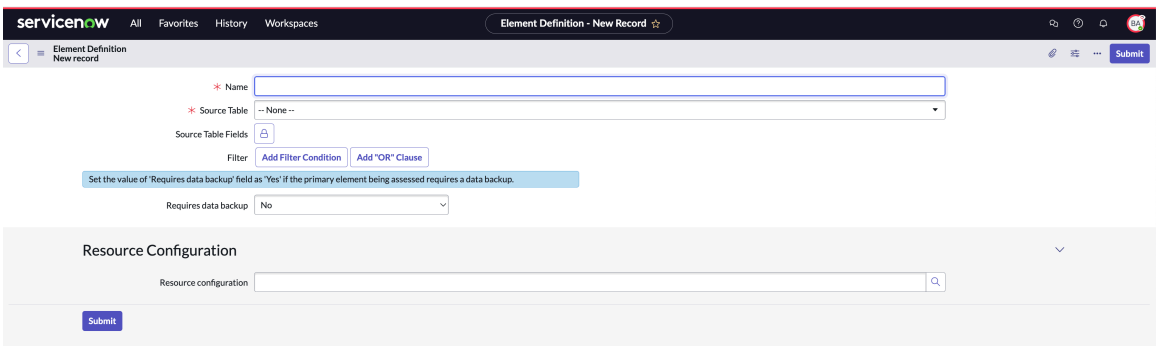
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Rechenzentrumszone
- Datacenter
- Mitarbeiter
- Linux-Server
- Standorte
- Software
- Lieferanten
- Webserver
- Windows-Server

Das folgende Beispiel zeigt die Elementdefinitionen in einer Instanz.



Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration einer Elementdefinition durch den Business Continuity Management -Administrator.



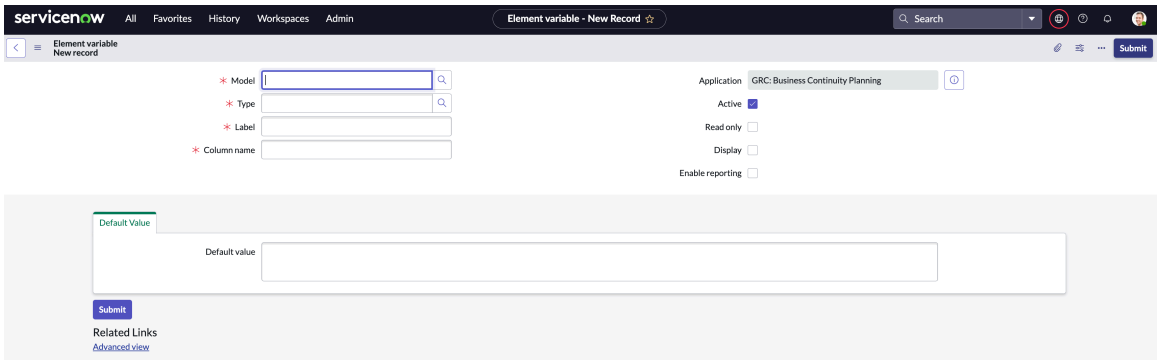
Konfiguration einer Elementdefinition

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Elementdefinition mit der Administratorrolle BCM finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für die Business-Impact-Analyse.

Konfiguration einer Elementvariablen

Als funktionaler Systemadministrator können Sie eine Elementvariable einrichten, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich ist. Das folgende Beispiel zeigt die Administratoransicht des Elementvariablendatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

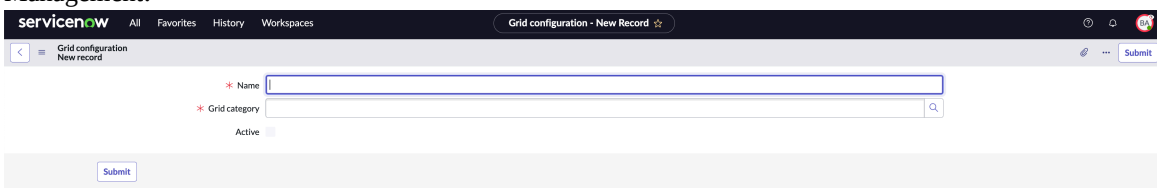


Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Elementvariablen in der Anwendung Business Continuity Management mit einer Administratorrolle finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine Elementdefinition.

Rasterkonfigurationen und -kategorien

Sie können die Rasterkonfiguration so einrichten, dass das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten gerendert wird. Sie können die Rasterkategorie definieren, für die die Rasterkonfiguration gilt, z. B. Abhängigkeitsbewertung.

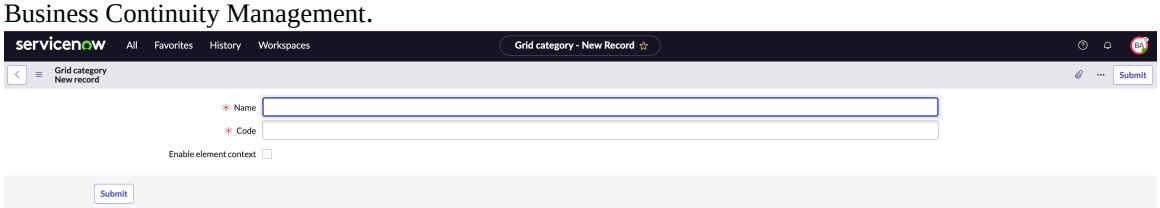
Das folgende Beispiel zeigt die Rasterkonfiguration in der Anwendung Business Continuity Management.



Hinweis:
Die Rasterkonfiguration wird nur in BCM klassisch Arbeitsbereich verwendet. Ab Release Washington DCBCM klassisch Arbeitsbereich wird [] auf die zukünftige Einstellung vorbereitet.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Rasters in der Anwendung Business Continuity Management finden Sie unter Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein.

Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration einer Rasterkategorie in der Anwendung Business Continuity Management.



Hinweis:
Rasterkategorien werden nur in BCM klassisch Arbeitsbereich verwendet. Ab Release Washington DCBCM klassisch Arbeitsbereich wird [] auf die zukünftige Einstellung vorbereitet.

Geschäftskontinuitätsplanung

Die Geschäftskontinuitätsplanung hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisses umzusetzen und zu mindern. Sie können den primären Umfang der Aktivitäten, Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsteams, Genehmigungen usw. ansprechen und planen. Sie können dann einen strukturierten Workflow für Ihre Geschäftskontinuitätsplanungsaufgaben in BCM UIB Workspacekonfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

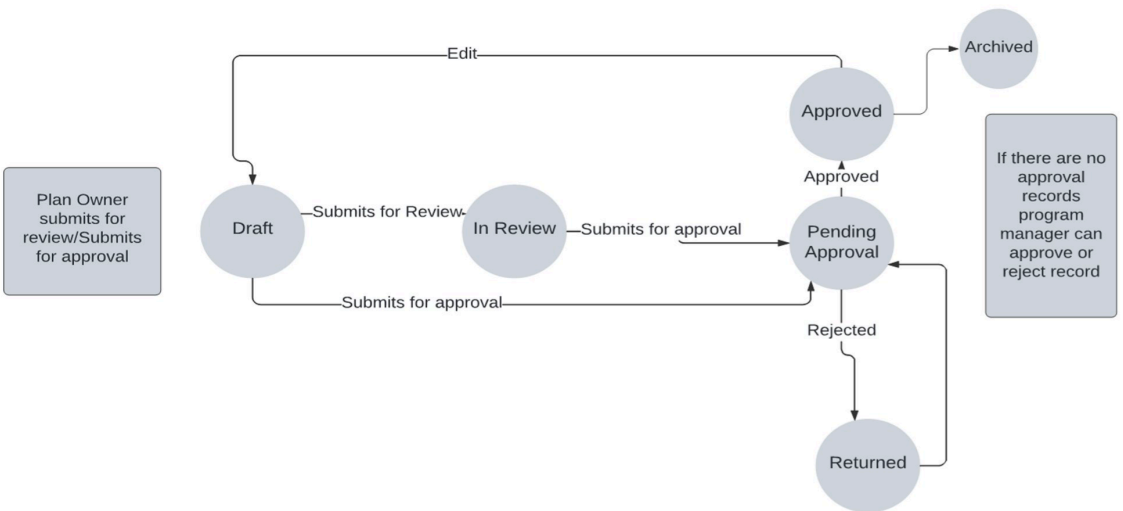
Wenn Sie einen umfassenden Geschäftskontinuitätsplan für verschiedene mögliche Störungsszenarien erstellen, ist Ihr Unternehmen für Krisen und andere widrige Situationen vorbereitet.

Schritte zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans

In der Regel umfasst die Erstellung eines Geschäftskontinuitätsplans die folgenden Schritte:

- Der BCM-Programmmanager oder -Planer erstellt einen Geschäftskontinuitätsplan entweder über die Homepage oder die Planungsdatensatzseite in der Listenansicht von BCM UIB Workspace.
- Der BCM-Programmmanager oder -planer fügt zusätzliche Details für den Geschäftskontinuitätsplan hinzu, z. B. Umfang, Dokumentationsabschnitt, Wiederherstellungsteams, zugehörige Pläne usw.
- Der Besitzer der Business-Impact-Analyse überprüft die Informationen und übermittelt die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung an den Geschäftsmanager für Services oder den IT-Manager für Anwendungen.
- Der Business Manager, IT-Manager oder BCM Lead überprüft die Details des Geschäftskontinuitätsplans und genehmigt ihn.
- Der genehmigte Geschäftskontinuitätsplan wird in den Status **„Genehmigt“** und später in den Status **„Archiviert** “ verschoben.
- Der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans kann die PDF-Datei des Plans generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Ein typischer Workflow für einen Geschäftskontinuitätsplan wird im folgenden Beispiel gezeigt:



Richten Sie Aufgaben für die Geschäftskontinuitätsplanung ein

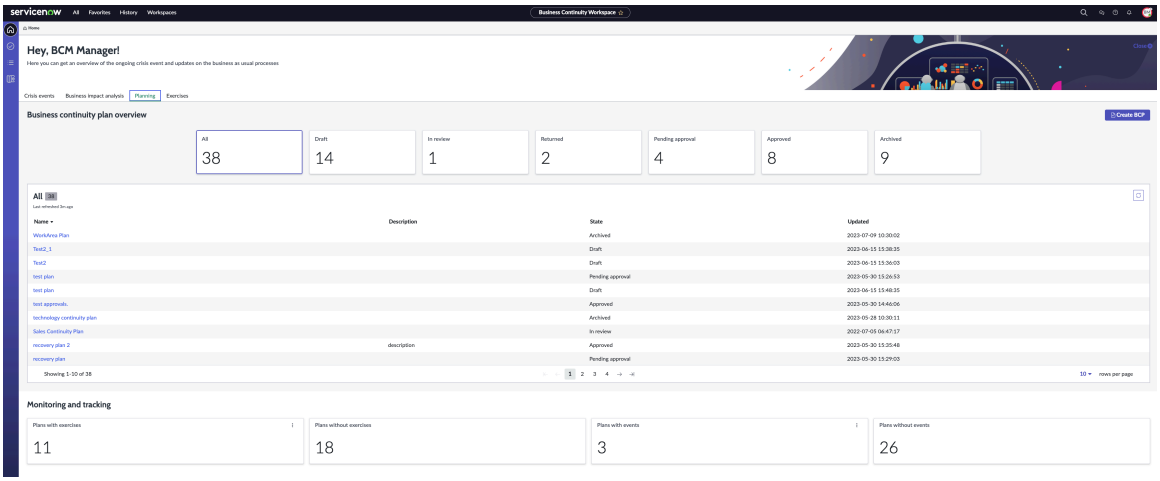
Wenn Sie BCP-Administrator sind, können Sie Richten Sie für einen Geschäftskontinuitätsplan ein anzeigen, um Informationen zu den BCP-Setup-Aufgaben zu erhalten.

Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans in Business Continuity Workspace

Wenn Sie der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans sind, können Sie in Business Continuity Workspace mit einer der folgenden Optionen einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Planung** navigieren und **BCP erstellen** auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



  Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte „ **Planung** “ der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und in den Planungsdatensätzen **Neu** auswählen.

Informationen zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan. Weitere Informationen zum Verwalten von Aufgaben im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Strukturierte Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Assets und Pläne im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan

Sie können die Assets und Pläne identifizieren, die sich auf einen Geschäftskontinuitätsplan beziehen. Anschließend können Sie die Assets in Ihrer Planungsphase wiederherstellen. Verwenden Sie die Konfigurationselement-Beziehungsdaten, die während der Abhängigkeitsbewertung von CMDB in die Business-Impact-Analyse (BIA) übertragen werden, erneut, um die Assets in Ihrem Plan zu identifizieren.

Zugehörige Assets

Wenn Sie einen Geschäftsprozess oder einen Standort als Element im **Bereich Primärer Bereich** des Datensatzes hinzugefügt haben und das bereichsbezogene Element mit der Business-Impact-Analyse verknüpft ist, werden alle zugehörigen Assets der Business-Impact-Analyse im Feld **Zugehörig** aufgelistet Asset -Bereich im Datensatz.

Mit anderen Worten: Das CMDB-Konfigurationselement, das in der Business-Impact-Analyse als Abhängigkeit hinzugefügt wurde, wird als zugehöriges Asset in den Plan übernommen. Die Quelle dieser zugehörigen Assets wird als Business-Impact-Analyse angezeigt.

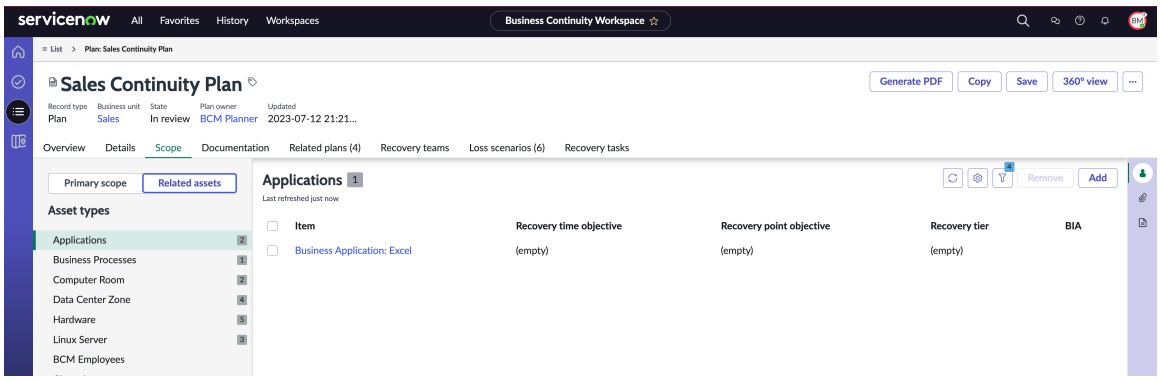
Wenn Sie einen Plan erstellen, wählen Sie auch ein primäres Element aus, das der Plan abdeckt. Basierend auf dem Umfang, den Sie im Geschäftskontinuitätsplan oder dem primären Element des Plans ausgewählt haben, fügt die Anwendung die zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne während der Planungsphase hinzu. Bei diesen Elementen kann es sich um Geschäftsprozesse, kritische Geschäftsanwendungen, Rechenzentren oder Ressourcen handeln, die von einem Standort aus arbeiten. Alle diese Abhängigkeiten, die in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Business-Impact-Analyse gespeichert sind, werden in den Plan im **Bereich „Zugehörige Assets** “ kopiert, zusätzlich zu anderen Abhängigkeiten, die beim Erstellen der Business-Impact-Analyse hinzugefügt werden.

Das folgende Beispiel zeigt den primären Bereich und die zugehörigen Assets für einen Geschäftskontinuitätsplan.



Zugehörige Pläne

Nachdem die Assets in den Plan kopiert wurden und Pläne an eines der zugehörigen Assets angehängt sind, werden diese Pläne automatisch abgerufen und auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne** aufgelistet. Assets im Plan sind die Entitäten, die während des Ereignisses vom Plan wiederhergestellt werden sollen. Wenn die zugehörigen Pläne in die Planungsphase abgerufen werden, können Sie auch die Wiederherstellungsaufgaben erstellen. Als Planer können Sie eine Reihenfolge für die Ausführung der Wiederherstellungsaufgaben des Hauptplans und seiner abhängigen Unterpläne festlegen.

Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben

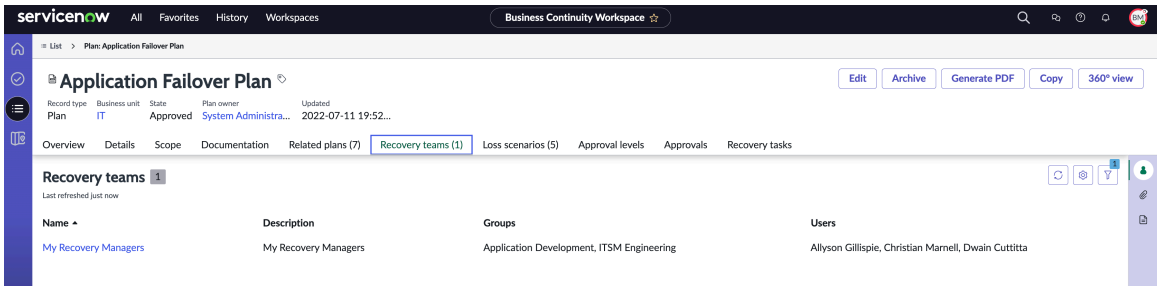
Der Arbeitsbereich für die Geschäftskontinuitätsplanung führt Sie durch das Abschließen Ihres Geschäftskontinuitätsplans. Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, Rollen für die Benutzer definieren und das Team anweisen, den Plan auszuführen. Wenn Sie einen Kontinuitätsplan für eine Abteilung oder einen Geschäftsbereich erstellen, müssen Sie die Verlustszenarien für den Geschäftskontinuitätsplan identifizieren.

Wiederherstellungsteams

Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, indem Sie den Namen und die Beschreibung für ein Wiederherstellungsteam eingeben oder ein vorhandenes Wiederherstellungsteam aktualisieren. Sie können einen oder mehrere Benutzer und Gruppen aus den entsprechenden Listen auswählen.

Die Beschreibung für das Wiederherstellungsteam gibt auch die Verantwortlichkeiten der Benutzer und Gruppen an, die dem Wiederherstellungsteam zugewiesen sind. Sie können auch ein Wiederherstellungsteam erstellen und die Benutzer- und Gruppenzuweisung später hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

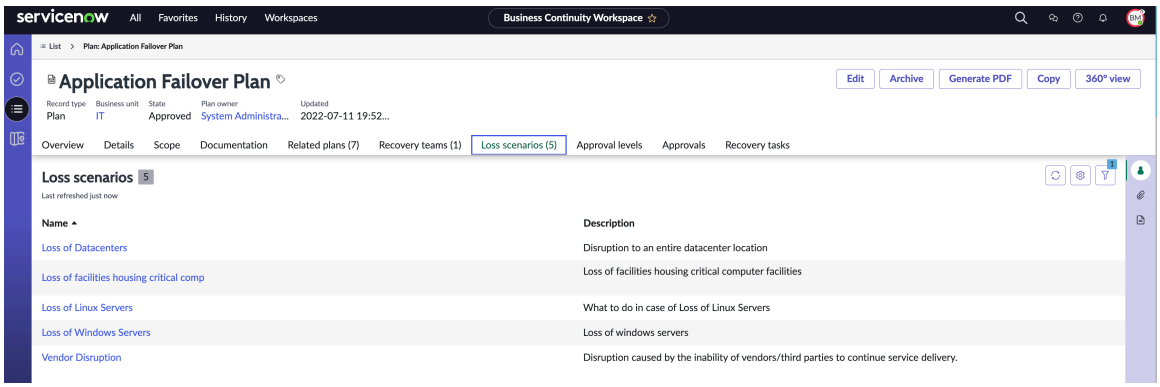


Verlustszenarien

Die Identifizierung eines Verlustszenarios hilft Ihrem Unternehmen, sich auf zukünftige störende Ereignisse vorzubereiten und Ihre Geschäftsfunktionen wie gewohnt fortzusetzen.

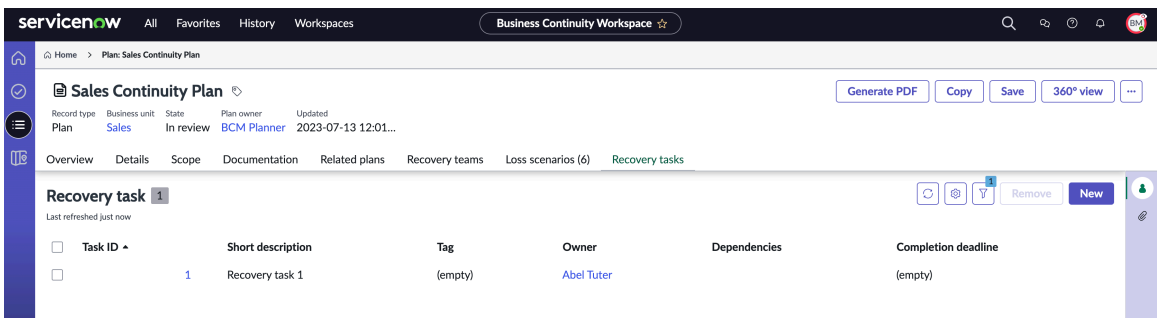
Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, erstellen Sie mithilfe der Planvorlage einen Geschäftskontinuitätsplan. Die in der Planvorlage identifizierten Verlustszenarien werden automatisch dem von Ihnen erstellten Plan zugeordnet.

An Ihren Plan ist ein Basissatz von Verlustszenarien angehängt. Anschließend können Sie dem Plan gemäß Ihren Anforderungen in BCM UIB Workspace zusätzliche Verlustszenarien hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Wiederherstellungsaufgaben

Sie können die Wiederherstellungsaufgabe einer Gruppe zuweisen, indem Sie einen Besitzer identifizieren, der die Prozesse und Verfahren einer Wiederherstellung ausführt. Die Wiederherstellungsaufgabe enthält die Details des wiederherzustellenden Elements und den Zeitpunkt, bis zu dem die Aufgabe abgeschlossen sein soll, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Übungen

Übungen werden verwendet, um kontinuierliche Tests und Verbesserungen von Kontinuitätsplänen bereitzustellen. Sie können die Übungen verwenden, um Ihren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftskontinuitätsplan abzuschließen und seine Effektivität und Verwendbarkeit in einem tatsächlichen Krisenereignis zu verbessern. Sie können Ihre Übungen in BCM UIB Workspaceverwalten.

Schritte zum Erstellen einer Übung

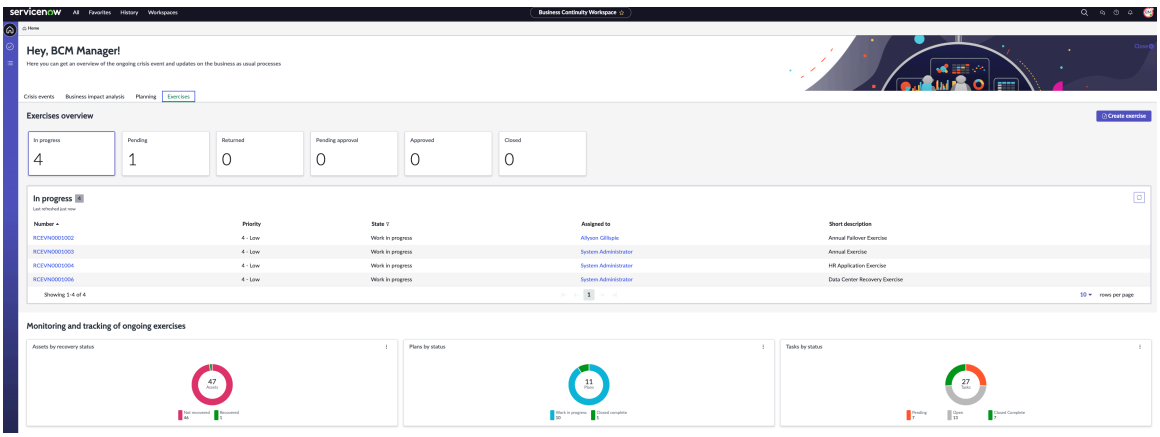
Normalerweise umfasst die Erstellung einer Übung die folgenden Schritte:

- Der BCM -Programmmanager erstellt eine Übung entweder über die Homepage oder über die Datensatzseite „Übungen“ in der Listenansicht von BCM UIB Workspace.
- Der Programmmanager BCM fügt zusätzliche Details für die Übung hinzu, z. B. Asset, Plan und Event-Aufgabe.
- Der Programmmanager BCM übermittelt die Ereignisaufgabe im Zusammenhang mit der Übung zur Genehmigung.
- Der zugewiesene Programmmanager BCM überprüft die Details der Event-Aufgabe und genehmigt die Übung.
- Die Übung wird in den Status **„Genehmigt“** verschoben. Eine genehmigte Übung wird später in den Status **Archiviert** verschoben.
- Der BCM Programmmanager kann die PDF-Datei der Details generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Erstellen einer Übung in Business Continuity Workspace

Wenn Sie der Programmmanager von BCM sind, haben Sie folgende Möglichkeiten, um eine Übung in Business Continuity Workspace zu erstellen:

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Übungen** navigieren und Übung **erstellen** auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



  Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte „ **Übungen** “ der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und in den Übungsdatensätzen **Neu** wählen.

Informationen zum Erstellen einer Übung in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Strukturierte Workflows für das Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Krisen-Ereignisse

Durch die Verwaltung eines Krisenereignisses in BCM UIB Workspace können Sie die Ausfallzeit wichtiger Geschäftsfunktionen und -prozesse in Ihrer Organisation minimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie wird auch verwendet, um die finanziellen, rechtlichen und regulatorischen Auswirkungen auf die Reputation während eines Krisenereignisses zu minimieren.

Schritte zum Erstellen eines Krisenereignisses

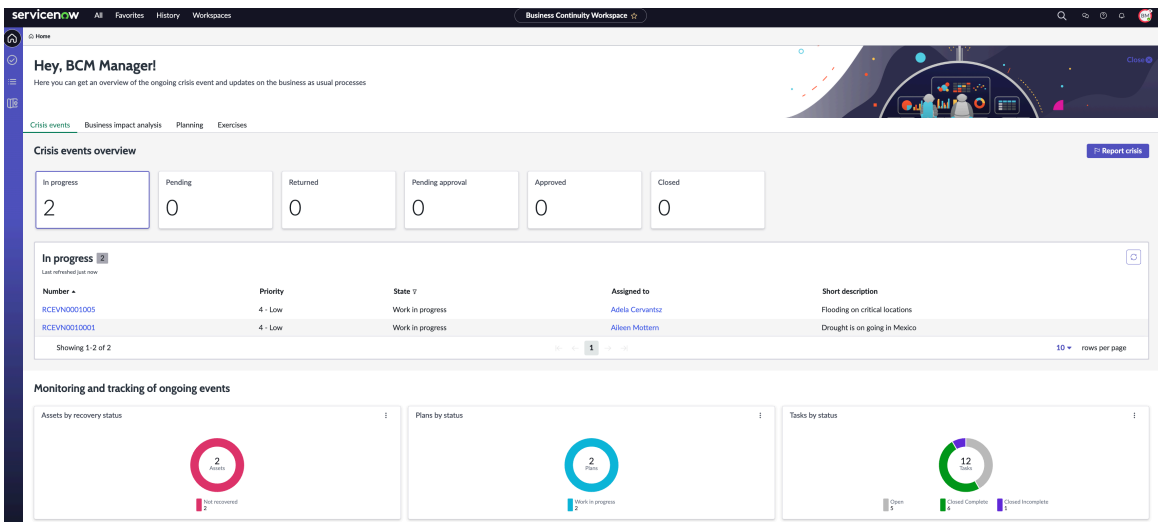
Normalerweise umfasst die Erstellung eines Krisenereignisses die folgenden Schritte:

- Der Programmmanager BCM erstellt ein Krisenereignis entweder über die Homepage oder über die Seite „Krisenereignisdatensatz“ in der Listenansicht von BCM UIB Workspace.
- Der Programmmanager BCM fügt zusätzliche Details für das Krisenereignis hinzu, z. B. ein Asset, einen Plan und eine Ereignisaufgabe.
- Der Programmmanager BCM übermittelt die Ereignisaufgabe im Zusammenhang mit dem Übungsereignis zur Genehmigung.
- Der zugewiesene Programmmanager BCM überprüft die Details der Event-Aufgabe und genehmigt das Event.
- Das Krisenereignis wird in den Status **„Genehmigt“** verschoben. Ein genehmigtes Krisenereignis wird später in den Status **Archiviert** verschoben.
- Der BCM Programmmanager kann die PDF-Datei der Details generieren und eine Kopie als Referenz speichern.

Erstellen eines Krisenereignisses in Business Continuity Workspace

Wenn Sie der BCM-Programmmanager sind, können Sie in Business Continuity Workspace mit einer der folgenden Optionen ein Krisenereignis erstellen:

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Krisenereignisse** navigieren und Krise melden auswählen **,** wie im folgenden Beispiel gezeigt.



  Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte „ **Krisenereignisse** “ der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und in den Datensätzen für Krisenereignisse **Neu** wählen.

Informationen zum Erstellen eines Krisenereignisses in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Strukturierte Workflows für das Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzeroberfläche von Krisen-Zuordnung

Sie können Krisen-Zuordnung mit der Anwendung BCM integrieren und die Antwort-Workflows für das Krisenmanagement initiieren. Nach der Installation der Anwendung Krisen-Zuordnung können Sie das Modul „ **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** “ in Ihrer Anwendungsinstanz BCM anzeigen.

Feeds, Warnungen und Events in BCM

Wenn Sie die Anwendung Krisen-Zuordnung mit der Anwendung BCM integrieren, können Sie die Feeds, Warnungen und Events von verschiedenen Stellen in der Ansicht Krisen-Zuordnung anzeigen und analysieren.

Feed-Gruppe

Ein Feed ist ein Nachrichteninhalt, der regelmäßig aktualisiert und auf einer weltweiten Website bereitgestellt wird. Sie können einen Nachrichten-Feed abonnieren, indem Sie die URL des Feed-Kanals manuell in das Feld **Web** des Formulars „Feed“ eingeben.

Warnung

Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die einen Incident meldet, der an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Uhrzeit aufgetreten ist. Erstens, wenn ein Incident oder ein gemeldetes Event eingetreten ist. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder die betroffenen Personen benachrichtigt, damit diese Maßnahmen ergreifen.

Ereignis

Basierend auf dem Schweregrad der Warnungen können Sie Maßnahmen ergreifen, z. B. die Stakeholder über den Incident benachrichtigen oder ein Krisenereignis erklären. Ein Ereignis kann zu einem Krisenereignis werden, wenn es den Geschäftsbetrieb unterbricht. Weitere Informationen zu Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Zuordnung-Ansicht. Sie können dann die Geschäftskontinuitätspläne für die vom Event betroffenen Standorte aktivieren.

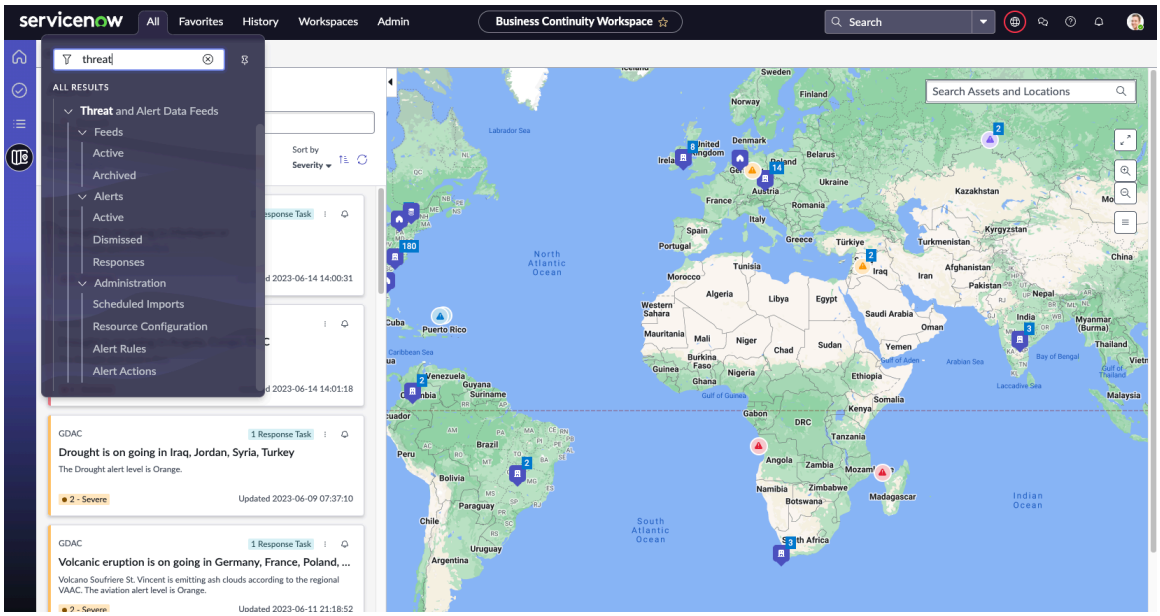
Modul „Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds“ in BCM

Das Modul „ **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** “ in BCM zeigt die folgenden Informationen an:

- **Feeds**
- **Warnungen**
- **Administration**

Das Modul **„Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** “ wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



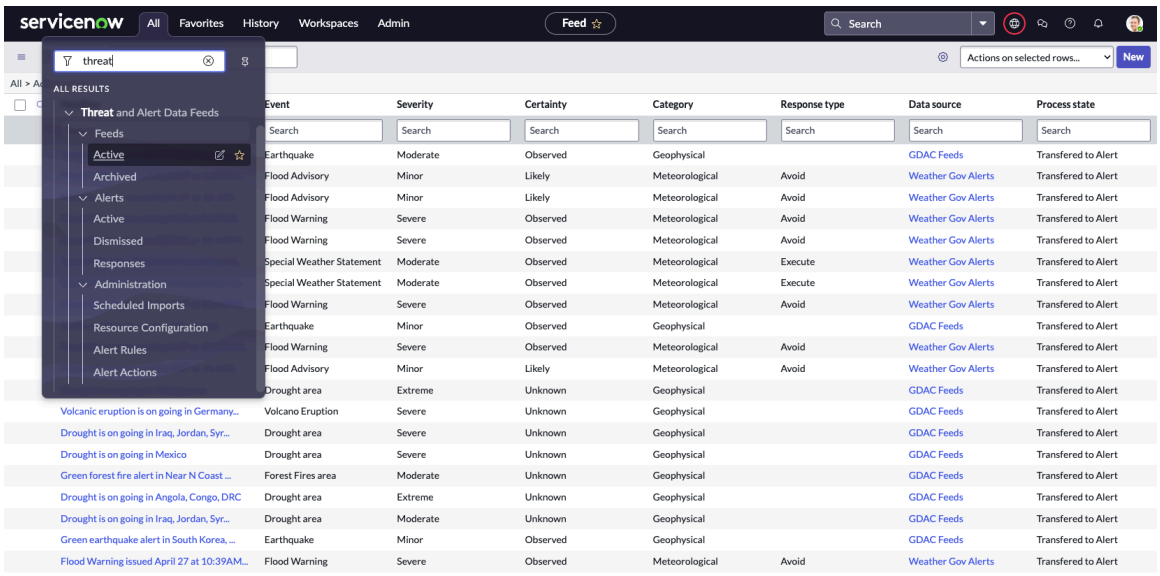
Feeds-Modul in BCM

Ein Bedrohungs-Feed sind die Data Intelligence-Informationen einer potenziellen oder aktuellen Bedrohung, die eine Gefahr für eine Organisation darstellen kann. Sie kann den Geschäftsablauf stören oder Geschäftsprozesse deaktivieren. Die Anwendung Krisen-Zuordnung empfängt die Feeds aus Drittanbieterquellen wie GDAC-Feeds und „Weather Gov Alerts“.

Das Modul „ **Feeds** “ in BCM zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

- **Aktive Feeds**
- **Archivierte Feeds**

Eine Beispielansicht der aktiven Feeds wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Sie können das Symbol „ **Liste personalisieren** “ verwenden, um die Listenspalten im Modul **„Feeds** “ zu konfigurieren. Sie können beispielsweise die folgenden zusätzlichen Details zur Warnung anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überschrift
- Ereignis
- Schweregrad
- Gewissheit
- Kategorie
- Antworttyp
- Datenquelle
- Prozessstatus

Bedrohungs-Feeds enthalten Informationen über störende Echtzeit-Ereignisse, wie in der folgenden Beispielliste gezeigt:

- Bürgerunruhen oder Ausschreitungen
- Überschwemmungswarnung
- Überschwemmungswarnung
- Dürregebiet
- -Erdbeben
- Orkan
- Wildfire- oder Red Flag-Warnungen
- War oder Militärkonflikt
- Vulkanausbruch

Warnungsmodul in BCM

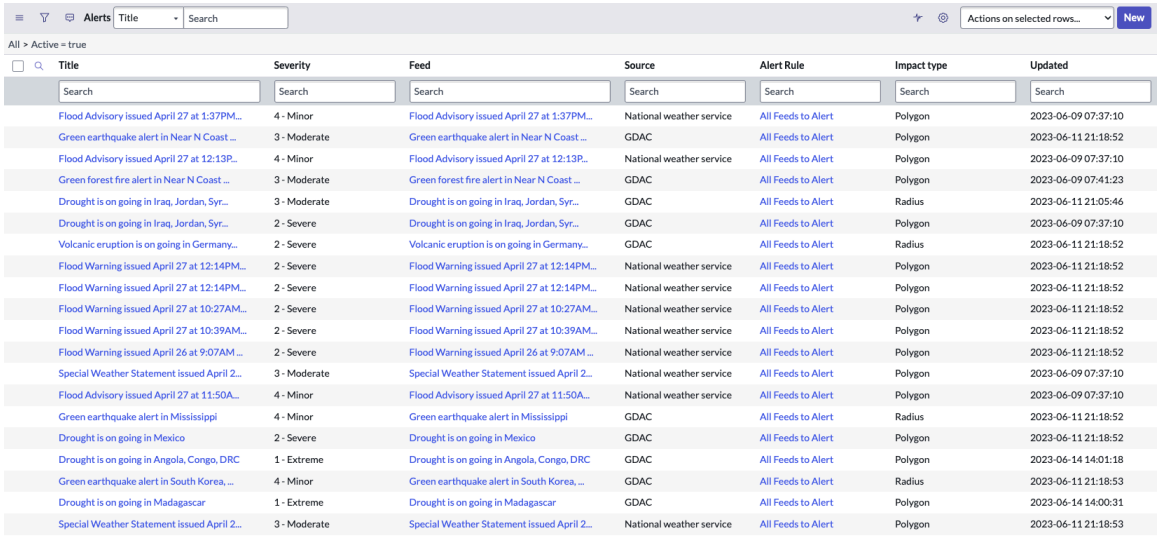
Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die einen Incident meldet, der an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Uhrzeit aufgetreten ist. Erstens, wenn ein gemeldeter Incident oder Event eingetreten ist. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder die betroffenen Personen benachrichtigt, damit diese Maßnahmen ergreifen.

Das **Warnungsmodul** in BCM zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

- **Aktive Warnungen**
- **Verworfene Warnungen**
- **Warnungsantworten**

Eine Beispielansicht der aktiven Warnungen wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Title	Severity	Feed	Source	Alert Rule	Impact type	Updated
Search	Search	Search	Search	Search	Search	Search
Flood Advisory issued April 27 at 1:37PM...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 1:37PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green earthquake alert in Near N Coast ...	3 - Moderate	Green earthquake alert in Near N Coast ...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Advisory issued April 27 at 12:13P...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 12:13P...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green forest fire alert in Near N Coast ...	3 - Moderate	Green forest fire alert in Near N Coast ...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:41:23
Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	3 - Moderate	Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:05:46
Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	2 - Severe	Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Volcanic eruption is on going in Germany...	2 - Severe	Volcanic eruption is on going in Germany...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 10:27AM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 10:27AM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 10:39AM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 10:39AM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 26 at 9:07AM ...	2 - Severe	Flood Warning issued April 26 at 9:07AM ...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Special Weather Statement issued April 2...	3 - Moderate	Special Weather Statement issued April 2...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Flood Advisory issued April 27 at 11:50A...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 11:50A...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green earthquake alert in Mississippi	4 - Minor	Green earthquake alert in Mississippi	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:52
Drought is on going in Mexico	2 - Severe	Drought is on going in Mexico	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Drought is on going in Angola, Congo, DRC	1 - Extreme	Drought is on going in Angola, Congo, DRC	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-14 14:01:18
Green earthquake alert in South Korea, ...	4 - Minor	Green earthquake alert in South Korea, ...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:53
Drought is on going in Madagascar	1 - Extreme	Drought is on going in Madagascar	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-14 14:00:31
Special Weather Statement issued April 2...	3 - Moderate	Special Weather Statement issued April 2...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:53

Sie können das Symbol „ **Liste personalisieren** “ verwenden, um die **Listenspalten** im Warnungsmodul zu konfigurieren. Sie können beispielsweise die folgenden Details zur Warnung anzeigen:

- Titel
- Schweregrad
- Feed-Gruppe
- Quelle
- Warnungsregel
- Auswirkungstyp
- Aktualisiert

Administrative Aufgaben im Modul „Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds“.

Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, finden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten Informationen zu den Setup-Aufgaben.

Das Modul „ **Administration** “ in BCM zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

Geplante Importe

Um Ihre intern und extern bezogenen Abonnements für Bedrohungsfeeds zu verwalten, müssen Sie in festgelegten Intervallen einen Datenimport aus der Datenquelle planen. Weitere Informationen zu geplanten Importen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte.

Ressourcenkonfiguration

Um die Assets oder Ressourcen Ihrer Organisation in Krisen-Zuordnungdarzustellen, müssen Sie die Ressourcen in der Anwendung konfigurieren. Weitere Informationen zur Ressourcenkonfiguration finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkarte.

Warnungsregeln

Um die Feeds als Warnungen in Krisen-Zuordnunganzuzeigen, konfigurieren Sie die Warnungsregeln. Weitere Informationen zu Warnungsregeln finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte.

Warnungsaktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie Sie im Dashboard [Krisen-Zuordnung auf eine kritische Warnung reagieren, erfahren Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in der Krisenkarte.

- Weitere Informationen zu den administrativen Aufgaben für Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.
- Um nach Speicherorten auf Krisen-Zuordnungzu suchen, müssen Sie die Systemeigenschaft *sn_bcm_map.use_google_places_lib* festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Eigenschaften.

Krisenkarte

Weitere Informationen zum Verwalten der Warnungen in der Krisenkarte finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Notfallbenachrichtigungen in Everbridge-Benachrichtigungssystem

Sie können Crisis Management in die Anwendung [BCM mit Everbridge-Benachrichtigungssystemintegrieren. Sie können dann eine Notfallbenachrichtigung an eine Einzelperson oder eine Gruppe von Personen senden, um sie auf einen bevorstehenden Notfall aufmerksam zu machen. Es bietet eine einseitige Benachrichtigung und eine bidirektionale Kommunikation über ordnungsgemäß eingerichtete Zustellkanäle.

Die Anwendung Crisis Management in Business Continuity Management verwendet Everbridge, um bestimmte Krisenreaktionsaktivitäten zu steuern. Diese Integration hilft beim Senden von Benachrichtigungen über kritische Ereignisse an Stakeholder und koordiniert deren Antworten in einem effektiven bidirektionalen Zustellungskanal.

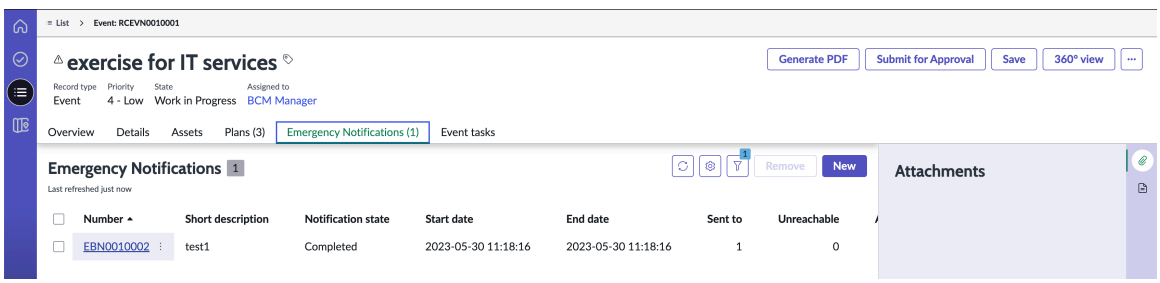
Um eine Benachrichtigung zu senden, benötigen Sie die richtigen Kontakte, Gruppen und Zustellkanäle. Zustellkanäle werden in Everbridge erstellt und gespeichert, und Sie müssen diese Zustellkanäle für Ihre bestimmte Organisations-ID importieren. Diese Zustellkanäle werden zum Senden von Benachrichtigungen und zum Erstellen von Kontakten verwendet.

Prozess zum Senden der Notfallbenachrichtigungen

Sie können eine Event-Benachrichtigung senden, die einen vollständigen Workflow der Aktivitäten vom Status **Entwurf** in den Status **Abgeschlossen** in Everbridgeauslöst. Sie können alle Aktivitäten von Business Continuity Workspaceaus überwachen.

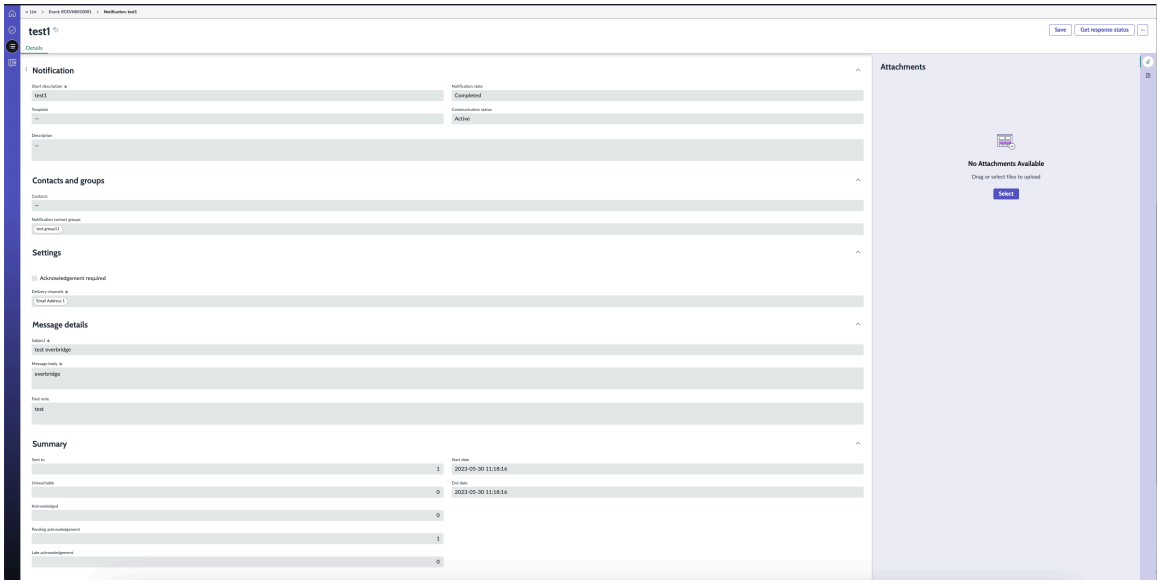
Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung über Business Continuity Workspacesenden, erstellt die Aktion einen Incident und eine Benachrichtigung für den Incident in Everbridge, die an die richtigen Kontakte und Gruppen gesendet wird.

Die Notfallbenachrichtigungen für ein Event werden auf der Registerkarte **Notfallbenachrichtigungen** für das Event angezeigt. Sie können die Details der Notfallbenachrichtigung anzeigen, z. B. Benachrichtigungsstatus, Startdatum, Enddatum usw., wie im folgenden Beispiel gezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Notfallbenachrichtigungsformular wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Zusammenfassung der an Kontakte gesendeten Benachrichtigung

Im Abschnitt „ **Zusammenfassung** “ im Benachrichtigungsformular wird eine Liste der Kontakte und Gruppen angezeigt, an die die Benachrichtigung gesendet wurde, und ihre Antworten werden ebenfalls aufgezeichnet. Außerdem werden die Anzahl der Kontakte angezeigt, die nicht erreicht werden konnten, die Anzahl der Kontakte, die die Benachrichtigung bestätigt haben, und die Anzahl der ausstehenden Bestätigungen. Diese Informationen werden aus Everbridge abgerufen und in Business Continuity Workspace angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Zusammenfassung der an die Kontakte gesendeten Benachrichtigung



Der Abschnitt „Zusammenfassung“ im Benachrichtigungsformular enthält die folgenden Informationen:

Gesendet an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung gesendet wurde.

Nicht erreichbar

Anzahl der Kontakte, an die keine Benachrichtigung gesendet wurde.

Bestätigt

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung bestätigt haben.

Ausstehende Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nicht bestätigt haben.

Verspätete Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nach Ablauf der Benachrichtigungsdauer bestätigt haben.

Wenn es viele Kontakte gibt, denen die Benachrichtigung nicht zugestellt werden konnte, können Sie eine weitere Benachrichtigung für dasselbe Krisenereignis erstellen. Dieses Mal können Sie sie an ein Team von Managern senden, da die vorherige Benachrichtigung nicht viele Kontakte erreicht hat.

Administrative Aufgaben für die Integration von Crisis Management mit Everbridge

Weitere Informationen zu den administrativen Aufgaben für die Integration von Crisis Management mit Everbridge-Benachrichtigungssystemfinden Sie unter Setup für Everbridge -Benachrichtigungen.

Business Continuity Management konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung Business Continuity Management, um die Geschäftskontinuitätsaufgaben für Ihre Organisation auszuführen.

Konfiguration – Übersicht

Die Konfiguration von Business Continuity Management umfasst die Installation der Anwendung von ServiceNow® Store und die Einrichtung durch die Administratoren.

Hinweis:
Wenn Sie die Rolle BCM haben, können Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Setup-Aufgaben ausführen.

- Installieren Sie die Anwendung Business Continuity Management aus dem Store. Weitere Informationen finden Sie unter Business Continuity Management von ServiceNow Storeinstallieren.

  Hinweis:
  Durch die Installation von GRC: Business Impact Analysis, GRC: Business Continuity Planning oder GRC: Crisis Management werden automatisch GRC: Business Continuity Management – Core und GRC: Business Continuity Management – Components installiert.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie Benutzern die erforderlichen Rollen zugewiesen haben. Ausführliche Anweisungen und eine Liste der Rollen finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Komponenten.
- Richten Sie die Anwendung Business Continuity Management ein, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der Administratorrolle BCM] ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeines Administrations-Setup für BCM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die **Konfigurationen** und **Eigenschaften** der Seite „Meine Aufgaben“ im Setup der **allgemeinen Verwaltung** anzeigen.

- Schließen Sie das Setup für eine Business-Impact-Analyse ab, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der BIA-Administratorrolle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Business-Impact-Analyse ein.

Hinweis:
Wenn Sie eine Business-Impact-Analyse in BCM UIB Workspaceerstellen, können Sie der Analyse im BIA-Formular einen BCM-Lead zuweisen.

- Schließen Sie das Setup für einen Geschäftskontinuitätsplan ab, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der BCP-Administratorrolle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie für einen Geschäftskontinuitätsplan ein.

Hinweis:
Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan in BCM UIB Workspaceerstellen, können Sie dem Plan im BCP-Formular einen BCM-Lead zuweisen.

- Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für eine Business-Impact-Analyse, einen Geschäftskontinuitätsplan oder ein Event. Weitere Informationen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Events.
- Konfigurieren Sie die 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten.
- Richten Sie die Benachrichtigungen mit Everbridgeein. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für Everbridge -Benachrichtigungen.
- Richten Sie die Krisenkarte ein. Weitere Informationen finden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.
- Überprüfen Sie die Setup-Aufgaben, die von einem Administrator ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Setup durch Systemadministratoren.
- Überprüfen Sie die Setup-Informationen für UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für UI Builder.

Hinweis:

Sowohl BCM klassisch Arbeitsbereich als auch Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM verwenden die Ansicht Arbeitsbereich. Wenn Sie Anpassungen in anderen UI-Ansichten vorgenommen haben, müssen Sie dieselben Anpassungen vor oder nach dem Upgrade von einem früheren Release auf das Release Washington DC anwenden. Weitere Informationen finden Sie im Artikel KB1442692 .

Weitere Informationen zur Konfiguration benutzerdefinierter Komponenten in BCM klassisch Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel KB1442692 .

Informationen zum Migrieren von Berichten und benutzerdefinierten Änderungen zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMfinden Sie im Artikel KB1444397 .

Business Continuity Management und ServiceNow Store

Business Continuity Management Anwendungen sind über den ServiceNow Storeverfügbar, sodass Sie neue und aktualisierte Funktionen schneller erhalten. Bevor Sie die Anwendungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Continuity Management verwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie über eine Berechtigung für deren Verwendung verfügen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Liste der auf ServiceNow Store verfügbaren BCM-Anwendungen ist:

Anwendung	Beschreibung
GRC: Business-Impact-Analyse	Bietet strukturierte Workflows für Geschäftskontinuitätsmanagement-Teams, um die Auswirkungen einer Unterbrechung für kritische Ressourcen wie Geschäftsprozesse, Anwendungen und Standorte zu bewerten.
GRC: Business Continuity Planning	Bietet Funktionen für Geschäftskontinuitätsmanagement-Teams zum Erstellen, Überprüfen und Genehmigen von Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungsplänen.
GRC: Krisenmanagement	Bietet Geschäftskontinuitätsmanagement-Teams die Möglichkeit, Geschäftskontinuitätspläne während Planübungen und tatsächlichen Krisenereignissen zu aktivieren.
GRC: Crisis Management integration with Everbridge Notifications (com.snc.bcm.app_crisis_ebn_intg)	Bietet Integration mit Everbridge zum Erstellen und Senden von Benachrichtigungen und Nachverfolgen von Antworten.
GRC: Krisenkarte (com.snc.app_bcm_crisis_map)	Bietet die Möglichkeit der Integration mit der Anwendung „Feeds and Alert Management“, um die Bedrohungswarnungen und gefährdeten Assets auf der BCM-Krisenkarte anzuzeigen. Ergreifen Sie außerdem geeignete Maßnahmen, indem Sie die Event- und Benachrichtigungs-Workflows für das Krisenmanagement auslösen.
GRC: Genehmigerkonfigurator (sn_grc_appr)	Bietet Funktionen zum Definieren mehrerer Genehmigungsebenen basierend auf Genehmigungsregeldefinitionen.

Hinweis:
Durch die Installation von GRC: Business Impact Analysis, GRC: Business Continuity Planning oder GRC: Crisis Management werden automatisch GRC: Business Continuity Management – Core, GRC: Business Continuity Management – Components und GRC: Approver Configurator installiert.

GRC: Business Continuity Management – Core bietet Funktionen zum Konfigurieren von Daten, die für die Business Continuity Management-Anwendungen erforderlich sind. Diese Anwendung installiert auch GRC: Business Continuity Management – Komponenten: Now Design System-Komponenten für die Anwendung Business Continuity Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft die Berechtigung für die Anwendung Business Continuity Management ab

Der erste Schritt bei der Installation einer Anwendung besteht darin, zu überprüfen, ob die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen über gültige ServiceNow Berechtigungen verfügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Personen, die Berechtigungen erwerben, müssen über ein Konto Now Support und die Berechtigung zum Anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen verfügen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum ServiceNow Store .
2. Wählen Sie Anmelden aus, und melden Sie sich mit Ihren Now Support**-Anmeldeinformationen** an.
3. Wählen Sie die Registerkarte **ServiceNow-Produkte** aus, um alle verfügbaren ServiceNow Store Produkte anzuzeigen.
   Integrationen und andere Arten von Inhalten werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.
4. Wählen Sie den Produktnamen des Produkts aus, für das Sie eine Berechtigung erhalten.
   Alle Anwendungen, die dem Produkt zugeordnet sind, für das Sie eine Berechtigung erwerben, werden aufgelistet. Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erworben haben, sind die darunter aufgeführten Anwendungen ebenfalls berechtigt.
5. Wählen Sie **Opt-in** aus, um zu überprüfen, ob Sie über eine Berechtigung für das Produkt und die aufgeführten Anwendungen verfügen.
   Sie werden aufgefordert, die allgemeinen Bedingungen von ServiceNow Store zu lesen und zu akzeptieren.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie **Akzeptieren**aus.

   Hinweis:
   Neben dem Produktnamen wird ein Häkchen angezeigt, und die Schaltfläche **Berechtigungen verwalten wird** angezeigt.

   Das Häkchen zeigt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben. Es ist Zeit, Ihre Berechtigungen zu verwalten. Dies ist ein einmaliger Vorgang für dieses Produkt und alle anderen Produkte, die Sie in Zukunft installieren möchten.
7. Sie können **Berechtigungen verwalten** auswählen, um die Instanzen zu ändern, die von den Anwendungen betroffen sind, für die Sie berechtigt sind.
   Nachdem Sie den allgemeinen Bedingungen von ServiceNow Store zugestimmt und Berechtigungen verwaltet haben, können Sie andere Produkte berechtigen, indem Sie das Pluszeichen (+) neben dem Produktnamen auswählen.

   Sie sind jetzt bereit, die Anwendung zu installieren.

Business Continuity Management von ServiceNow Storeinstallieren

Sie können die Anwendung Business Continuity Management installieren, wenn Sie über die Administratorrolle verfügen. Diese Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen Store-Anwendungen, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

In ServiceNow Storemüssen Sie sicherstellen, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und ihre abhängigen Anwendungen verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Business Continuity Management.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Wählen Sie **Installieren** aus.
4. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Wenn Ihre Anwendung andere Anwendungen erfordert, installieren Sie diese zuerst, falls dies noch nicht geschehen ist.

   Bei der Installation Ihrer Anwendung werden die abhängigen Anwendungen automatisch installiert, sofern sie nicht bereits installiert sind.
5. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie sie laden möchten, wählen Sie **Demodaten**laden aus.

   Einige Anwendungen enthalten Demodaten. Es handelt sich dabei um Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für häufige Anwendungsfälle veranschaulichen. Das Laden von Demodaten wird empfohlen, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Hinweis:
   Wenn Sie während der Installation das Kontrollkästchen **Demodaten** laden für eine Store-Anwendung nicht aktivieren, können die **Demodaten nachträglich nicht über den Anwendungsmanager** installiert werden. Weitere Informationen dazu, wie Sie Demodaten nach der Erstinstallation installieren oder erneut installieren, finden Sie im Artikel Workaround to install demo data if application is bereits installed [KB0722909] (Workaround zur Installation von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist) in der HI Knowledge Base.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

   Hinweis:
   Durch die Installation von GRC: Business Impact Analysis, GRC: Business Continuity Planning oder GRC: Crisis Management werden automatisch GRC: Business Continuity Management – Core und GRC: Business Continuity Management – Components installiert.

Business Continuity Management Lite-Operatoren

Die Anwendung Business Continuity Management bietet flexible Benutzerlizenzbedingungen. Die Bedingungen basieren darauf, ob Ihr Operator schreibgeschützten Zugriff hat oder bestimmte Arten von Aufgaben ausführen kann.

Übersicht über die Lite-Operator-Klassifizierung

Die Rollen Business Continuity Management, die als Lite-Operatoren klassifiziert sind, sind Benutzer, die für die folgenden Aufgaben verantwortlich sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Reagieren Sie auf die Business-Impact-Analysepläne (BIA), wenn sie als Beitragende zur Business-Impact-Analyse hinzugefügt werden.
- Genehmigen Sie den zugewiesenen Genehmigungsdatensatz aus dem Datensatz in der Listenansicht oder auf der Seite „Meine Aufgaben“.

Damit Lite-Operatoren auf Aufgaben reagieren können, müssen Sie ihnen die entsprechende Rolle für die Aktivität zuweisen und sie dem Datensatz als Genehmiger hinzufügen. Wenn diese Kriterien erfüllt sind, kann der Lite-Operator einen Datensatz genehmigen oder ablehnen und Workflow-Notizen bereitstellen.

Ausführliche Informationen, die beschreiben, wie BCP- oder BIA-Planvorlagen konfiguriert werden, finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen und Konfigurieren Sie eine Vorlage für Business-Impact-Analyse (BIA)..

Informationen zu allen Rollen, die bei der Aktivierung der Anwendung [Business Continuity Management installiert werden, finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Komponenten.

BCM Lite-Operator-Rolle

Die Rolle „ BCM Lite-Operator“ (sn_bcm_lite.lite_operator) enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen.

BCM Rollenklassifizierung des Lite-Operators

Rolle	Beschreibung	Zusätzliche Informationen
sn_bcm_contributor	Ermöglicht es dem Benutzer, auf BIAs zu reagieren, in denen er als Beitragender gekennzeichnet ist.	Der BIA-Besitzer muss den Benutzer als Beitragenden zur BIA hinzufügen.
sn_bcm.core_viewer	Ermöglicht dem Benutzer, BIA, Pläne, Übungen und Ereignisse in der Benutzeroberfläche des Arbeitsbereichs anzuzeigen.	
sn_bia.bia_contributor	Ermöglicht es dem Benutzer, auf BIAs zu reagieren, in denen er als Beitragender gekennzeichnet ist.	Der BIA-Besitzer muss den Benutzer als Beitragenden zur BIA hinzufügen.
sn_bcm.recovery_team_member	Ermöglicht dem Benutzer, die zugewiesenen Wiederherstellungsaufgaben zu erhalten und darauf zu reagieren.	
sn_bcm_viewer	Ermöglicht dem Benutzer, alle Datensätze in der Anwendung BCM anzuzeigen.	
sn_bcp.plan_viewer	Ermöglicht dem Benutzer, die Pläne in einem schreibgeschützten Format anzuzeigen.	
sn_bia.bia_viewer	Ermöglicht dem Benutzer, die BIA-Antworten in einem schreibgeschützten Format anzuzeigen.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM Rollenklassifizierung des Lite-Operators (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zusätzliche Informationen
sn_recovery.event_viewer	Ermöglicht dem Benutzer, eine Übung oder ein Event in einem schreibgeschützten Format anzuzeigen.	Die schreibgeschützten Informationen werden benötigt, damit das Mitglied des Wiederherstellungsereignisses den Kontext der gesamten Übung hat, obwohl der Benutzer nur auf zugewiesene Aufgaben antworten kann.
sn_crisis_ebn.viewer	Ermöglicht dem Benutzer, Notfallbenachrichtigungen in einem schreibgeschützten Format anzuzeigen.	
sn_recovery.event_member	Ermöglicht dem Benutzer, die zugewiesenen Wiederherstellungsaufgaben während einer Übung oder eines Ereignisse zu erhalten und darauf zu reagieren.	Wiederherstellungsaufgaben müssen dem Mitglied des Wiederherstellungsteams zugewiesen werden.

BCM-Rollen, die Sie Ihren Lite-Operatoren nicht zuweisen können

Operator-Rollen können Lite-Operatoren nicht zugewiesen werden. Wenn Sie einem Benutzer eine Rolle zuweisen, wird der Benutzer als Operator gezählt, und Sie haben kein flexibles Lizenzierungsmodell mehr.

Sie können Ihren Lite-Operatoren die folgenden Rollen nicht zuweisen:

- sn_bia.bia_admin
- sn_bia.bia_manager
- sn_bia.bia_planner
- sn_bcp.plan_admin
- sn_bcp.plan_manager
- sn_recovery.event_manager
- sn_recovery.event_user
- sn_crisis_ebn.admin
- sn_crisis_ebn.user

Weitere Informationen zu Rollenzuweisungen finden Sie im Artikel GRC Business User Role [KB0864247] (GRC-Geschäftsbenutzerrolle) in der Knowledge Base von Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

Lite-Betreiber – Aktivitäten und Einschränkungen

In der folgenden Tabelle werden die Aktivitäten und Einschränkungen des Lite-Operators beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM Lite-Operators

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
Business-Impact-Analyse (BIA)	• Reagieren Sie auf die BIA-Analyse. • Zeigen Sie eine abgeschlossene Analyse an. • Nehmen Sie am BIA-Workflow teil. • Überprüfen Sie die Analyse, und genehmigen Sie sie, oder lehnen Sie sie ab.		X	X	X
Geschäftskontinuitätsplanung (BCP)	• Zeigen Sie die veröffentlichten Kontinuitäts- und Notfallwiederherstellungspläne an, und laden Sie sie herunter. • Nehmen Sie am Plan-Workflow teil. • Überprüfen und genehmigen Sie eine Analyse oder lehnen Sie sie ab.		X		X
Übungen zur Geschäftskontinuität	• Zeigen Sie die Übungsdetails an.		X		X

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM Lite-Operators (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
	• Nehmen Sie an den Wiederherstellungsaufgaben teil. • Nehmen Sie am Übungsergebnis-Workflow teil. • Überprüfen und genehmigen Sie eine Analyse oder lehnen Sie sie ab.				
Krisen-Ereignisse	• Krisendetails melden und anzeigen • Nehmen Sie an den Wiederherstellungsaufgaben teil. • Nehmen Sie am Übungsergebnis-Workflow teil. • Überprüfen und genehmigen Sie eine Analyse oder lehnen Sie sie ab.		X		X
Aktualisieren Sie den Status der Wiederherstellungsaufgaben	• Erhalten Sie die Wiederherstellungsaufgaben aus den Übungen und Krisenereignissen. • Melden Sie Fortschritt		X	X	X

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM Lite-Operators (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
	und Status an Ihren Ereigniskoordinator.				
Notfallbenachrichtigungsvorlage	• Zeigen Sie die Notfallbenachrichtigungen an. • Nehmen Sie am Workflow teil.		X		X

Allgemeines Administrations-Setup für BCM

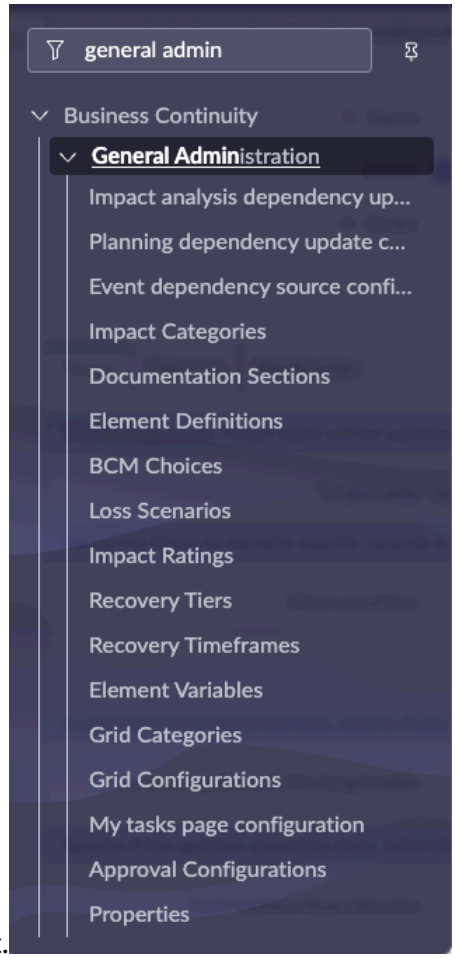
Wenn Sie BCM -Administrator sind, können Sie die Anwendung Business Continuity Management einrichten, indem Sie bestimmte administrative Aufgaben ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul „Allgemeine Verwaltung“.

Die administrativen Aufgaben, die der Anwendung BCM zugeordnet sind, werden im Modul „ **Allgemeine Verwaltung** “ in der Benutzeroberfläche der Anwendung aufgelistet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Der Business Continuity Management -Administrator mit der Rolle „sn_bcm.admin“ ist für die Ausführung der administrativen Aufgaben verantwortlich, die der Anwendung Business Continuity Management zugeordnet sind.

Normalerweise führt der Business Continuity Management -Administrator die folgenden administrativen Aufgaben aus:

- Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorien. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Business-Impact-Analyse.
- Konfigurieren Sie die Dokumentationsabschnitte. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Konfigurieren Sie die Elementdefinitionen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für die Business-Impact-Analyse.
- Konfigurieren Sie die Verlustszenarien. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan.
- Konfigurieren Sie die Auswirkungsbewertungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten.
- Konfigurieren Sie die Wiederherstellungsstufen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Business-Impact-Analyse.

Automatische Übersetzung

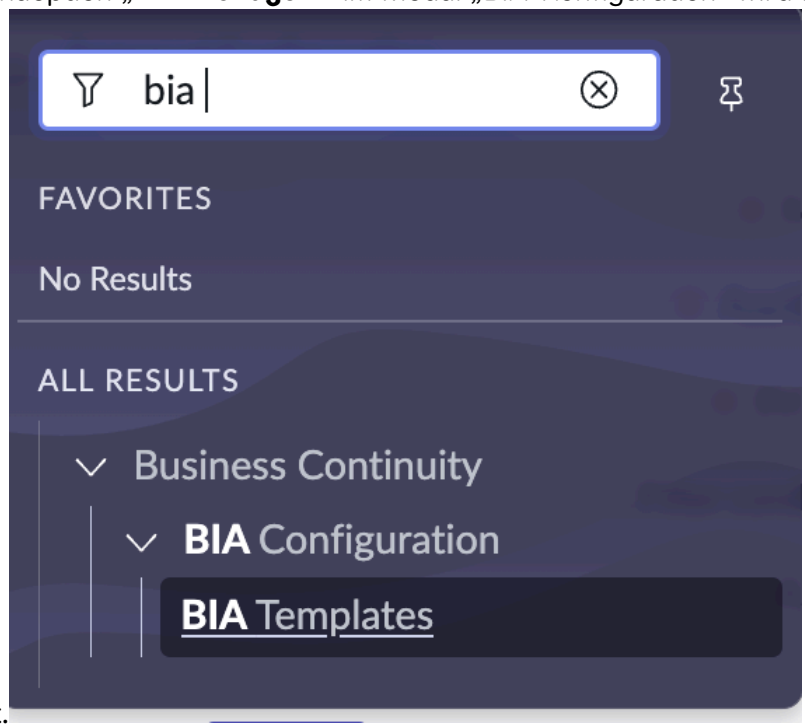
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie die Wiederherstellungszeitrahmen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein.
- Konfigurieren Sie die Elementvariablen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine Elementdefinition.
- Zeigen Sie das Konfigurationsmodul der Seite „Meine Aufgaben“ an. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“.
- Konfigurieren Sie die Genehmigungskonfigurationen. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungskonfiguration.
- Konfiguriert die Eigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter BCM -Eigenschaften.
- Weitere Informationen zu Rasterkonfigurationen und -kategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie das Raster für die BIA-Abhängigkeitsbewertung und Konfigurieren Sie eine Rasterkategorie für die Rasterkonfiguration.

BIA-Konfigurationsmodul

Der BCM -Administrator konfiguriert die BIA-Vorlagen im BIA-Konfigurationsmodul. Die Konfiguration der BIA-Vorlagen ist eine Voraussetzung für die Durchführung der Business-Impact-Analyse.

Die Menüoption „ **BIA-Vorlagen** “ im Modul „BIA-Konfiguration“ wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Weitere Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Vorlage für Business-Impact-Analyse (BIA)..

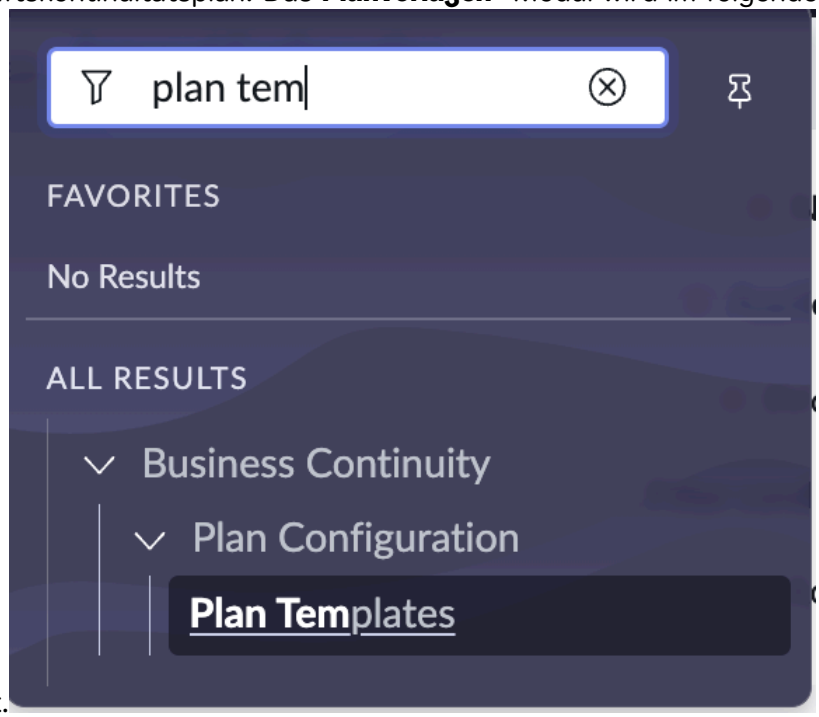
Modul „Planvorlagen“

Normalerweise verwendet der Business Continuity Management**-Administrator** das Modul „Planvorlagen“ zum Konfigurieren einer Vorlage für einen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftskontinuitätsplan. Das **Planvorlagen** -Modul wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Planvorlage für den Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren.

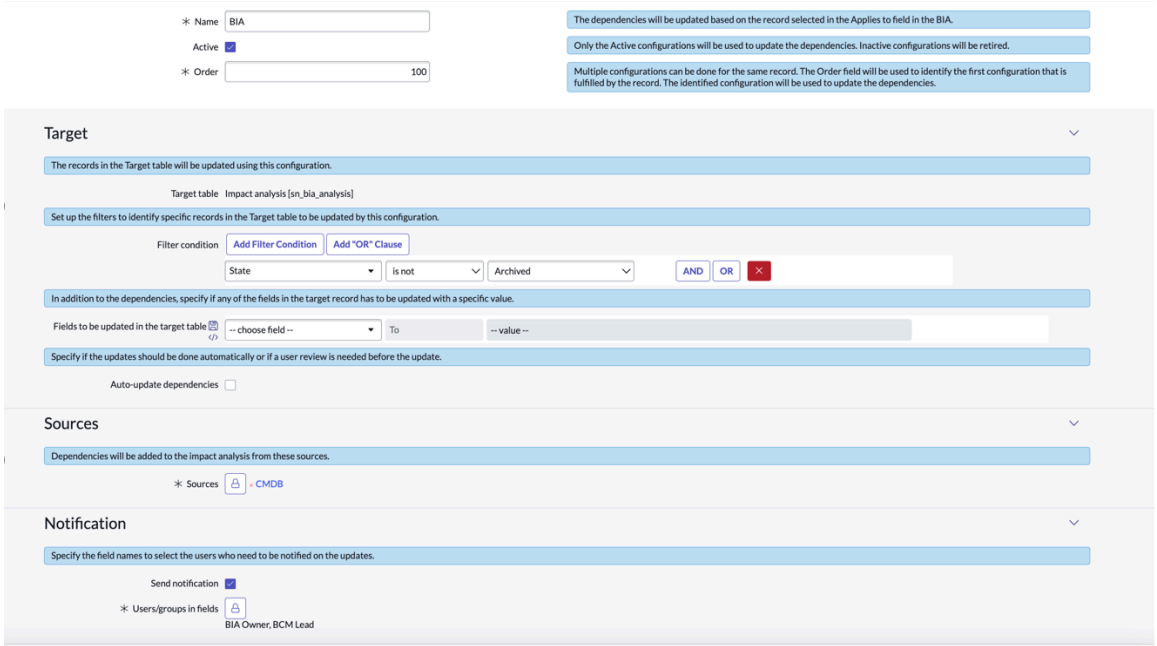
Die Abhängigkeitsaktualisierungen für die Auswirkungsanalyse konfigurieren

Die BCM -Administratoren konfigurieren das Konfigurationsmodul für die Auswirkungsanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung, sodass eine automatische Aktualisierung der BIA-Abhängigkeiten basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDBgeplant werden kann.

Konfigurationsmodul der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung

Die BCM -Administratoren greifen auf das Konfigurationsmodul für die Auswirkungsanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung zu, indem sie in der Anwendungs-UI zu **Allgemeine Verwaltung** navigieren. Das Modul enthält die Konfigurationsdetails wie Name, Reihenfolge, Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Konfigurieren Sie die Quellen für das Hinzufügen der Abhängigkeiten

Konfigurieren Sie die Quellen für das Abrufen der neuesten Abhängigkeiten der BIA im Modul zur Aktualisierung der Impactanalyseabhängigkeit. Für CMDB wird eine Quelle erstellt, die zum Lesen der CMDB -Abhängigkeiten verwendet wird. Das Feld **Gilt** für der BIA ist das Eingabe-Asset. Sie ruft die Abhängigkeiten von CMDBab, basierend darauf, was auch immer Ihre BIA ist.

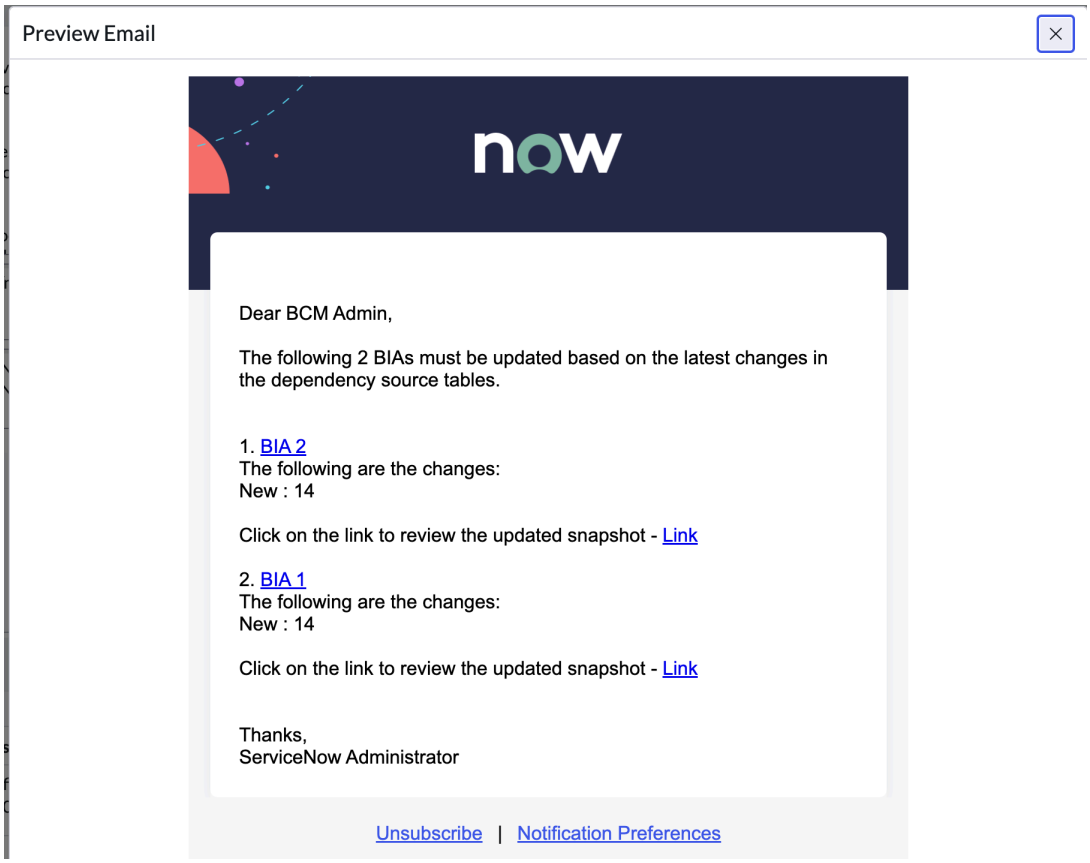
Hinweis:
Sie können die neuesten Abhängigkeiten der BIAs nur aus den Beziehungen CMDB abrufen.

Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten automatisch, und legen Sie die Benachrichtigungseinstellungen fest

Die BCM -Administratoren wählen die Option **Abhängigkeiten** automatisch aktualisieren, um eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in den BIAs zu planen.

Die BCM -Administratoren wählen die Option Benachrichtigung **senden**, um die BIA-Besitzer über die aktualisierten Abhängigkeiten zu benachrichtigen. Die E-Mail-Benachrichtigung enthält die Details der Abhängigkeitsaktualisierungen für die BIA-Datensätze, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Snapshot-Datensätze werden im Modul „Ausstehende Updates“ der BIA in der Listenansicht angezeigt. Der Delta-Snapshot-Datensatz zeigt Details der BIA und der aktualisierten Abhängigkeitskonfiguration an, z. B. hinzugefügte, aktualisierte und gelöschte Assets für die BIA.

BIA-Besitzer aktualisieren dann die Assets und Abhängigkeiten CMDB manuell, indem sie die UI-Aktion **Abhängigkeiten** aktualisieren auswählen, die in der Abhängigkeitsbewertung der BIA angezeigt wird. Die BIA-Besitzer oder BIA-Genehmiger überprüfen dann die Abhängigkeitsaktualisierungen und speichern die Änderungen an der BIA.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsmoduls für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung finden Sie unter Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung.

Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung

Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung, um den BIA-Datensatz (für den die Abhängigkeiten aktualisiert werden), seine Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren.

Vorbereitungen

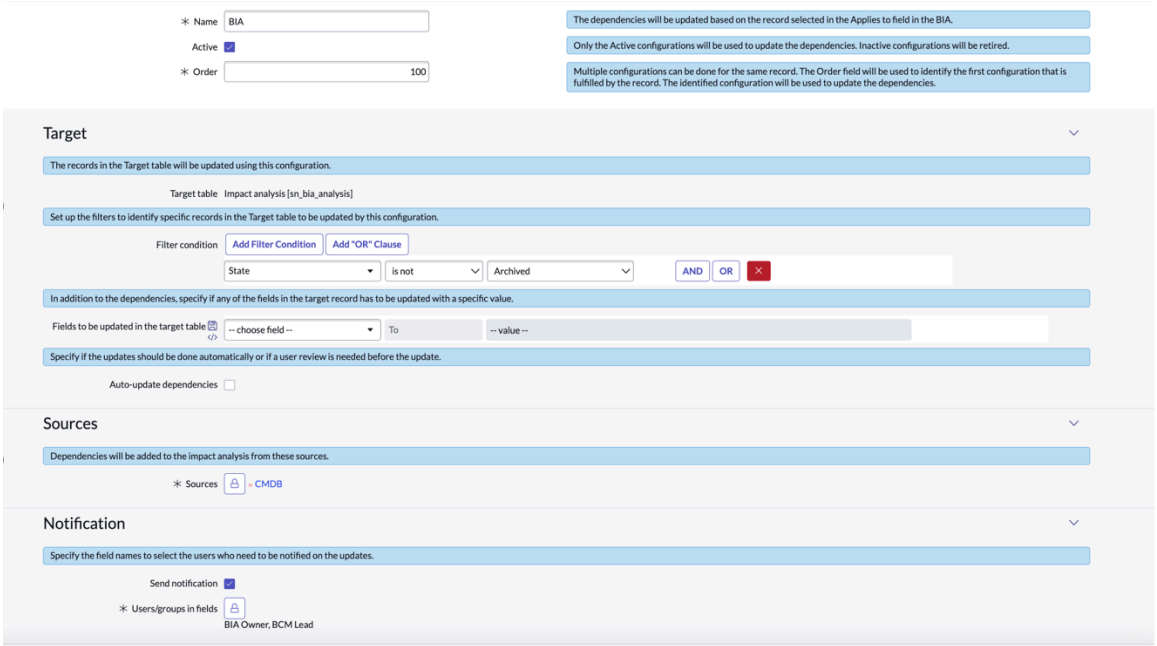
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Aktualisierungskonfiguration der Impactanalyseabhängigkeit**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Das folgende Beispiel zeigt das Konfigurationsmodul der Impactanalyseabhängigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular zur Aktualisierung der Konfiguration der Impactanalyseabhängigkeit.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß der vom BCM -Administrator im Konfigurationsmodul der Impactanalyseabhängigkeitsaktualisierung eingerichteten Konfiguration werden die Abhängigkeiten in der BIA aktualisiert.

   Der BIA-Besitzer und -Genehmiger überprüfen die aktualisierten Abhängigkeiten und schließen den BIA-Workflow ab. Weitere Informationen zum Planen einer automatischen Aktualisierung der Abhängigkeiten in der BIA finden Sie unter Planen Sie eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in der Business-Impact-Analyse.

Formular zur Aktualisierung der Konfiguration der Impactanalyseabhängigkeit

Verwenden Sie das Formular „Konfiguration der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung“, um die Details der Abhängigkeitsaktualisierungen zu konfigurieren, z. B. den BIA-Datensatznamen, Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen.

Formular „Auswirkungsanalyse-Abhängigkeitsupdate-Konfigurationsdatensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Auswirkungsanalyse-Abhängigkeitsupdate-Konfigurationsdatensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfigurationsregel für Abhängigkeitsupdates.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Auswirkungsanalyse-Abhängigkeitsupdate-Konfigurationsdatensatz“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden stillgelegt.
Reihenfolge	Feld zum Identifizieren der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird zum Aktualisieren der Abhängigkeiten verwendet. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen durchgeführt werden. Wenn die Filterbedingungen identisch sind, hat die geringste Reihenfolge, z. B. 0, Vorrang.
Zielvorgabe	
Zieltabelle	Tabelle „Auswirkungsanalyse“ [sn_bia_analysis], die die BIA-Datensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Modul zur Aktualisierung der Impact-Analyseabhängigkeit eingerichtet wurde.
Filterbedingung	Filterbedingungen zum Identifizieren bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Modul zur Aktualisierung der Impact-Analyseabhängigkeit eingerichtet wurde.
Felder, die in der Zieltabelle aktualisiert werden sollen	Felder im Zieldatensatz, die zusätzlich zu den Abhängigkeiten mit einem bestimmten Wert aktualisiert werden können.
Abhängigkeiten automatisch aktualisieren	Option zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten. BCM Administratoren können angeben, ob die Updates automatisch durchgeführt werden sollen oder ob vor dem Update eine Benutzerüberprüfung erforderlich ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen zum Hinzufügen von Abhängigkeiten zur Auswirkungsanalyse. Für den BIA-Datensatz lautet die verwendete Quelle CMDB.
Benachrichtigung	
Benachrichtigung senden	Option, um die Benutzer oder Benutzergruppen über die Updates zu informieren.
Benutzer/Gruppen in Feldern	Option zum Auswählen der Benutzer- oder Gruppenfelder in sn_bia_analysis, die eine Benachrichtigung über die Updates erhalten sollen. Sie können beispielsweise den BIA-Besitzer und den BCM-Lead auswählen, um die Updates zu erhalten.

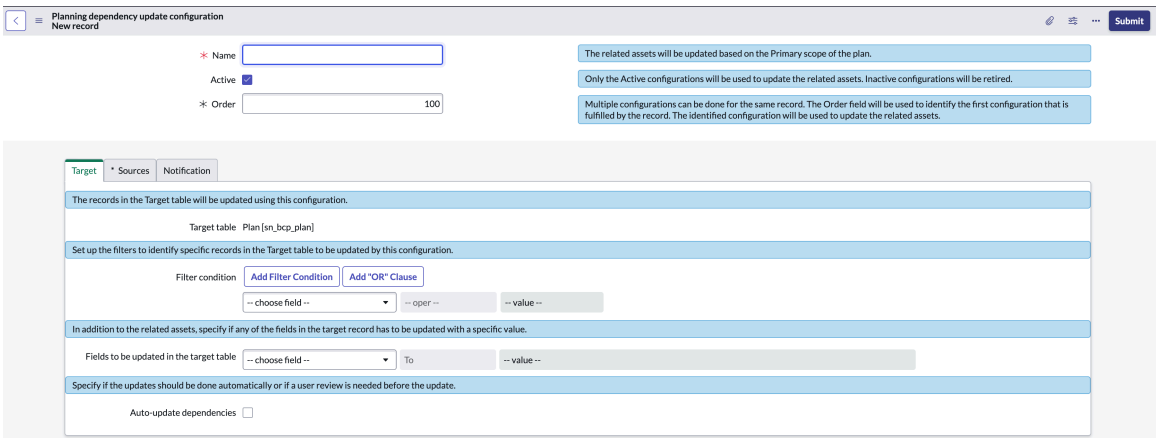
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planungsabhängigkeits-Updates konfigurieren

Die BCM -Administratoren konfigurieren das Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung so, dass eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDB und BIA geplant werden kann.

Das Konfigurationsmodul für Abhängigkeitsupdates wird geplant

Die BCM -Administratoren konfigurieren Details des Plandatensatzes, seiner Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen im Modul „Planungsabhängigkeitsupdate-Konfiguration“, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



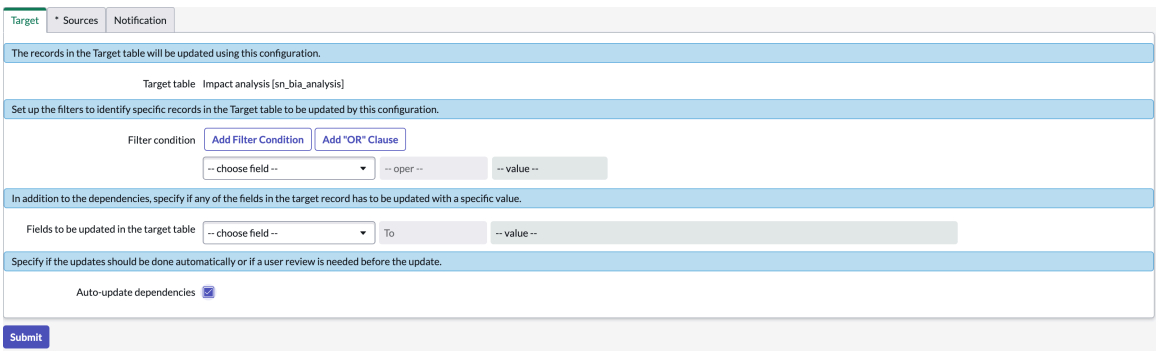
Konfigurieren Sie die Quellen zum Abrufen der Abhängigkeiten

Die BCM -Administratoren konfigurieren die Quellen für das Abrufen der neuesten Abhängigkeiten des Plans aus verschiedenen Quellen, z. B. vorgelagerte BIA-Abhängigkeiten, nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten und CMDB.

Hinweis:
In den -Plänen werden die Abhängigkeiten für alle Assets im primären Bereich abgerufen.

Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten automatisch

Die BCM -Administratoren wählen die Option **Abhängigkeiten** automatisch aktualisieren, um eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zu planen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

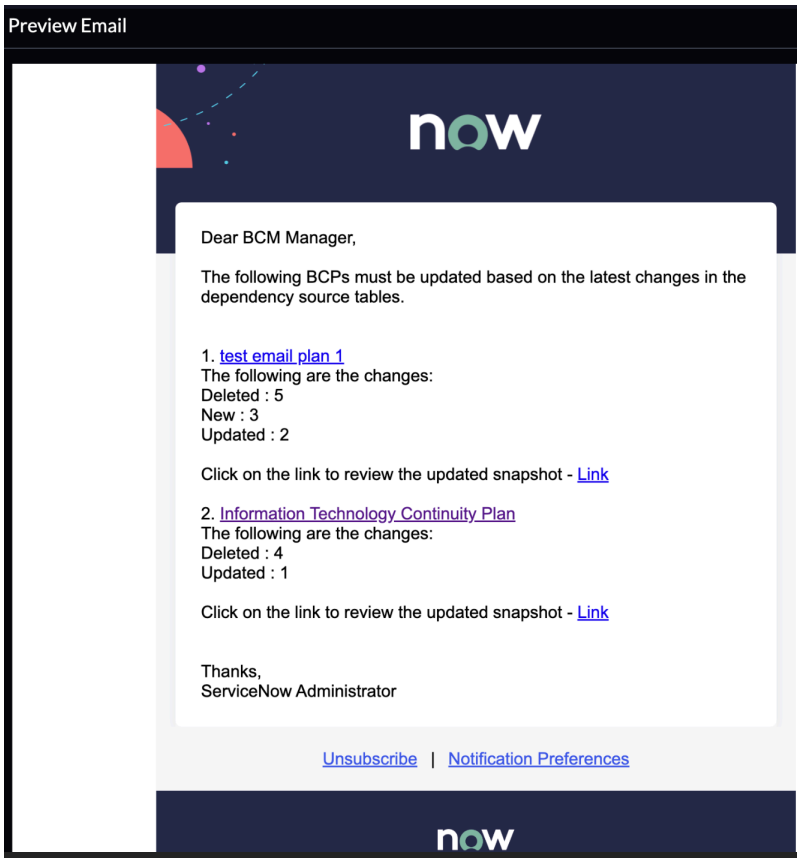


Legen Sie die Benachrichtigungseinstellungen fest

Die BCM -Administratoren wählen die Option **Benachrichtigung senden**, um die Benachrichtigungseinstellungen für die Planbesitzer festzulegen. Bei jeder Aktualisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Planungsabhängigkeit wird eine automatisierte E-Mail an die Planbesitzer gesendet, in der sie über die Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit und Links zu den aktualisierten Snapshot-Datensätzen informiert wird, wie im Beispiel gezeigt.



Der Planbesitzer und der Leiter BCM überprüfen die Abhängigkeitsaktualisierungen aus dem Snapshot-Datensatz. Der Delta-Snapshot-Datensatz zeigt die aktualisierten Abhängigkeiten wie hinzugefügte, aktualisierte und gelöschte Assets für den ausgewählten Plandatensatz an.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsmoduls „Planungsabhängigkeitsupdate“ finden Sie unter Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung.

Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung

Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung, um den Plandatensatz (für den die Abhängigkeiten aktualisiert werden), seine Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren.

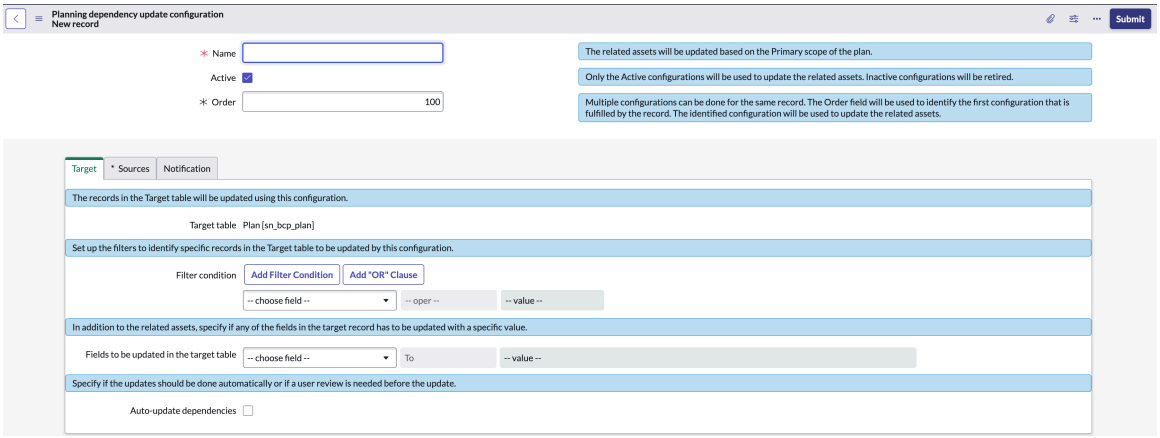
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Abhängigkeitsupdatekonfiguration wird geplant**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt das Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Planungsabhängigkeitsupdatekonfiguration“.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß den Quellen und Einstellungen, die vom BCM -Administrator im BCM -Administrator im Modul „Planungsabhängigkeitsupdate-Konfiguration“ eingerichtet wurden, werden die Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit für den Plandatensatz automatisch aktualisiert.

   Der BCP-Besitzer und -Genehmiger überprüfen die aktualisierten Abhängigkeiten und schließen den BCP-Workflow ab.

Formular „Planungsabhängigkeitsupdatekonfiguration“

Verwenden Sie das Formular „Planungsabhängigkeitsupdatekonfiguration“, um den Plandatensatz, seine Quellen und Einstellungen zu konfigurieren, z. B. Name, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen des Plandatensatzes, und eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zu planen.

Formular „Planungsabhängigkeitsupdate für Konfigurationsdatensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Planungsabhängigkeitsupdate für Konfigurationsdatensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Plandatensatzes. Die zugehörigen Assets werden basierend auf dem primären Umfang des Plandatensatzes aktualisiert.
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden stillgelegt.
Reihenfolge	Feld zum Identifizieren der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird zum Aktualisieren der Abhängigkeiten verwendet. Für denselben Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planungsabhängigkeitsupdate für Konfigurationsdatensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	können mehrere Konfigurationen durchgeführt werden.
Zielvorgabe	
Zieltabelle	Plantabelle [sn_bcp_plan], die die Plandatensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Modul „Planungsabhängigkeitsupdate-Konfiguration“ eingerichtet ist.
Filterbedingung	Filterbedingungen zum Identifizieren bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Modul „Planungsabhängigkeitsupdate-Konfiguration“ eingerichtet ist.
Felder, die in der Zieltabelle aktualisiert werden sollen	Felder im Zieldatensatz, die mit einem bestimmten Wert aktualisiert werden können.
Abhängigkeiten automatisch aktualisieren	Option zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten. BCM Administratoren können angeben, ob die Updates automatisch durchgeführt werden sollen oder ob vor dem Update eine Benutzerüberprüfung erforderlich ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen zum Hinzufügen zugehöriger Assets zum Plan. Für den Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans werden die folgenden Quellen verwendet: • BIA Upstream • BIA Downstream • CMDB
Benachrichtigung	
Benachrichtigung senden	Option, um die Benutzer oder Benutzergruppen über die Updates zu informieren.
Benutzer/Gruppen in Feldern	Option zum Auswählen der Benutzer oder Gruppen, die eine Benachrichtigung über die Updates erhalten sollen. Zum Beispiel werden Planbesitzer und BCM-Lead ausgewählt, um die Aktualisierungen zu erhalten.

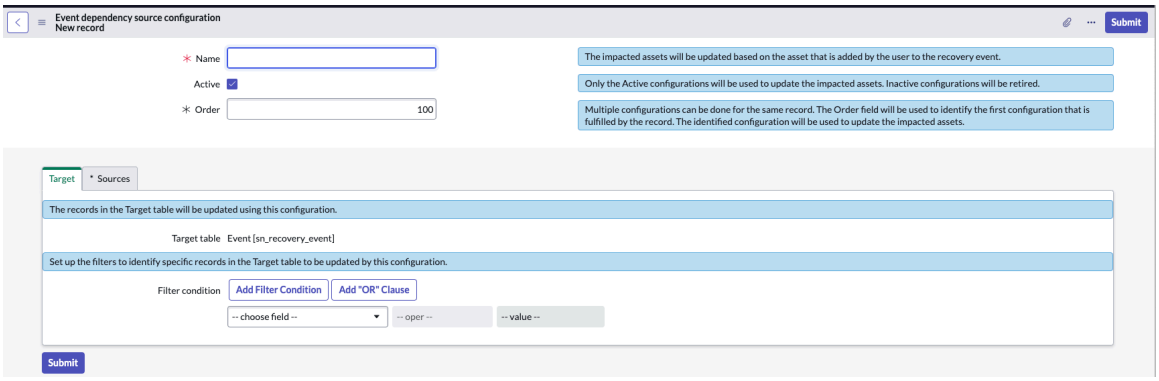
Quellen für das Hinzufügen der Event-Abhängigkeiten konfigurieren

Die BCM -Administratoren konfigurieren die Quellen im Modul zur Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle so, dass die betroffenen Assets in den Events und Übungen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in den Plänen BIA, CMDBund hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul zur Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle

Der Konfigurationsdatensatz der Event-Abhängigkeitsquelle enthält die Event-Abhängigkeitsdetails, z. B. den Namen des Event-Datensatzes, seine Zieldatensätze und Quellen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Abhängigkeiten werden den Events nur hinzugefügt, wenn der Benutzer die UI-Aktion **Abhängigkeiten** aktualisieren auswählt. Abhängigkeiten werden für die Events aus den folgenden Quellen abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Zugehörige Assets planen

Hinweis:
In einem Event werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wobei die Quelle „Manuell“ lautet.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Moduls zur Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle finden Sie unter Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle.

Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle

Konfigurieren Sie die Quellen für das Hinzufügen der Event-Abhängigkeiten im Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle.

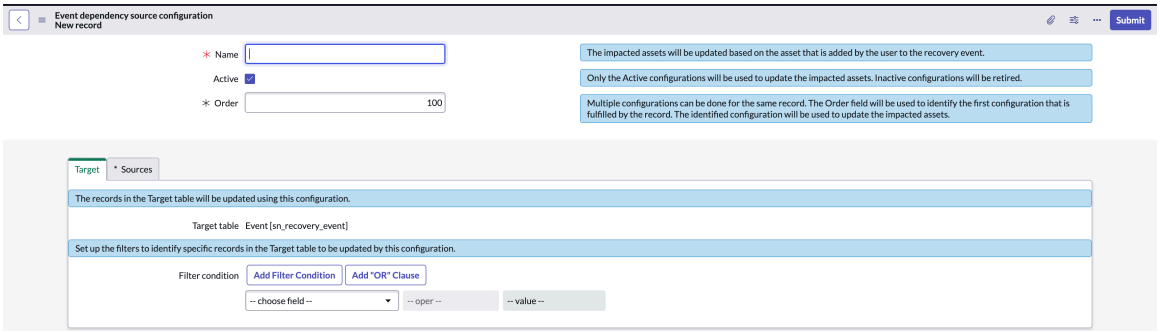
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle“..

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß den Quellen, die vom BCM -Administrator im Modul zur Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle eingerichtet wurden, werden die Abhängigkeiten im Event hinzugefügt.

Formular „Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle“.

Verwenden Sie das Formular „Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle“, um die Event-Abhängigkeitsdetails wie den Namen des Event-Datensatzes, seine Zieldatensätze und Quellen in der Anwendung BCM hinzuzufügen.

Formular für Konfigurationsdatensatz der Event-Abhängigkeitsquelle

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular für Konfigurationsdatensatz der Event-Abhängigkeitsquelle

Feld	Beschreibung
Name	Name des Wiederherstellungsereignisses. Die betroffenen Assets werden basierend auf dem Asset aktualisiert, das der Benutzer dem Wiederherstellungs-Event hinzufügt.
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden stillgelegt.
Reihenfolge	Feld zum Identifizieren der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird verwendet, um die betroffenen Assets zu aktualisieren. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen durchgeführt werden.
Zielvorgabe	
Zieltabelle	Event-Tabelle [sn_recovery_event], die die Event-Datensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Modul zur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Konfigurationsdatensatz der Event-Abhängigkeitsquelle (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle eingerichtet ist.
Filterbedingung	Filterbedingungen zum Identifizieren bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Modul zur Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle eingerichtet ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen zum Hinzufügen betroffener Assets zum Wiederherstellungsereignis. Für den Event-Datensatz kann eine der folgenden Quellen verwendet werden: • Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit • Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten • CMDB • Planen Sie primäre Assets • Zugehörige Assets planen

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Business-Impact-Analyse

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Ihr Unternehmen, wenn Sie die Business-Impact-Analyse durchführen. Verwenden Sie das Modul „ **Auswirkungskategorien** “ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, um den Namen, die Kriterien, zu denen die Auswirkungskategorie beiträgt, die anwendbaren Zeitrahmen, den maximalen RTO-Wert usw. zu definieren.

Vorbereitungen

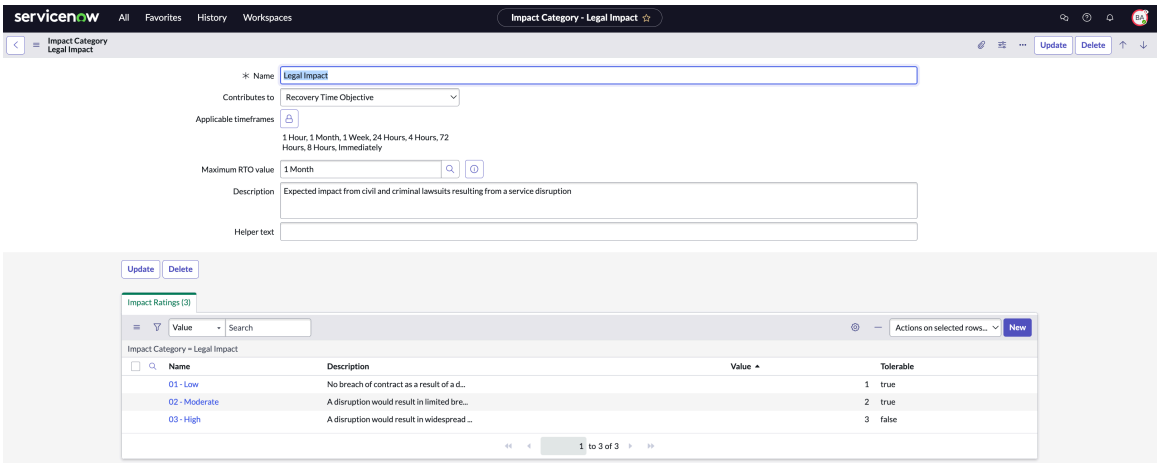
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungskategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungsbewertungen, die mit Demodaten für eine Auswirkungskategorie installiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Auswirkungskategorie-Datensatzformular.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Auswirkungskategorie-Datensatzformular

Verwenden Sie das Auswirkungskategorie-Datensatzformular, um Details zur Auswirkungskategorie hinzuzufügen, z. B. Name, Kriterien, zu denen die Auswirkungskategorie beiträgt, anwendbare Zeitrahmen, maximaler RTO-Wert usw. in BCM UIB Workspace.

Auswirkungskategorie-Datensatzformular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Auswirkungskategorie-Datensatzformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungskategorie.
Trägt bei zu	Beitrag zu RPO oder RTO als Ergebnis der Auswirkung auf die Geschäftsunterbrechung. Wenn die Auswirkungskategorie zum tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) beiträgt, wird die zugehörige Liste Auswirkungsanalysefragen angezeigt.
Anwendbare Zeitrahmen	Dauer der Geschäftsprozessunterbrechung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert des Felds Trägt **zuRTO**lautet.
RTO-Höchstwert	Metrik, die das maximale Zeitlimit berechnet, innerhalb dessen das Unternehmen ein Element nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungskategorie.
Hilfstext	Feld zum Hinzufügen des Hilfstexts. Sie enthält Hinweise für die Benutzer, wie sie die Bewertungsfragen beantworten können. Der Hilfstext

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkungskategorie-Datensatzformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wird dann für den Benutzer im Datensatz der Business-Impact-Analyse angezeigt.

Dokumentationsabschnitt des Geschäftskontinuitätsplans konfigurieren

Sie können den Dokumentationsabschnitt eines Geschäftskontinuitätsplans in einem strukturierten Format konfigurieren. Sie können allgemeine Details des Plans beschreiben, z. B. Zweck, Umfang, Abdeckungsbereiche, Ziele und Erfolgskriterien.

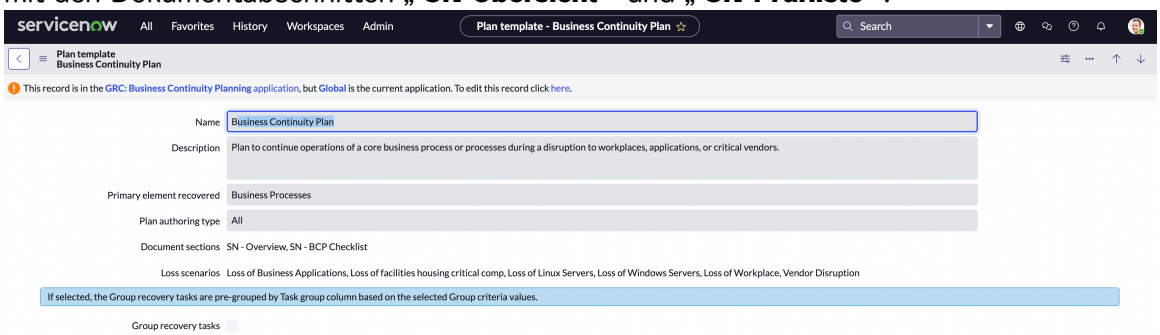
Sie können die Details Ihres Geschäftskontinuitätsplans in separaten Dokumentationsabschnitten dokumentieren. Sie können die vorkonfigurierten Dokumentationsabschnitte im Abschnitt „ **Allgemeine Verwaltung** “ der Anwendung Business Continuity Management anzeigen.

Wenn ein Geschäftskontinuitätsplan erstellt wird, wird ein oder mehrere Dokumentationsabschnitte ausgefüllt, die in der Planvorlage ausgewählt sind.

Die Anwendung Business Continuity Management stellt die Dokumentationsabschnitte bereit, die Sie mit den Demodaten in der Planvorlage installiert haben:

- BCP – Annahmen
- BCP – Ziele
- BCP-Umfang
- BIA-Übersicht
- SN-BCP-Prüfliste
- SN-Übersicht

Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielvorlage für einen **Geschäftskontinuitätsplan** mit den Dokumentabschnitten „ **SN-Übersicht** “ und „ **SN-Prüfliste** “.



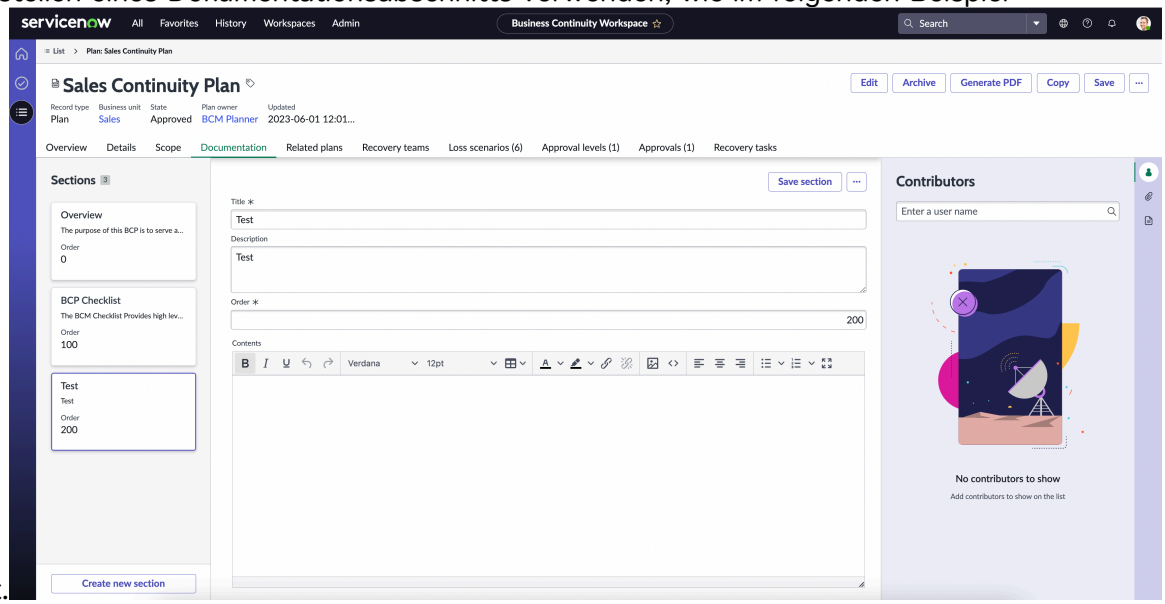
Erstellen eines Dokumentationsabschnitts für Ihre Geschäftsanforderung

Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, können Sie die in der **allgemeinen Administration** aufgeführte Vorlage für Dokumentationsabschnitte zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts verwenden. Informationen zum Konfigurieren eines Dokumentationsabschnitts mithilfe der Vorlage „Dokumentationsabschnitt“ finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt auf der Registerkarte „ **Dokumentation** “ erstellen, ohne die **Planvorlage zu verwenden, ist die UI-Aktion Auf Vorlage** zurücksetzen für diesen Dokumentationsabschnitt nicht verfügbar.

Sie können auch einen Dokumentationsabschnitt auf der Registerkarte **Dokumentation** in Business Continuity Workspaceerstellen. Sie können die UI-Aktion **Neuen Abschnitt erstellen** zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts verwenden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Weitere Informationen zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts für Ihren Geschäftsplan in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt.

Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt eines Plans in der Anwendung Business Continuity Management. Sie können den Dokumentationsabschnitt verwenden, um einen Plan in den strukturierten Abschnitten zu beschreiben, z. B. eine Prüfliste mit allgemeinen Details, Zweck des Plans, Umfang, der den Zweck des Plans beschreibt, und Abdeckungsbereiche usw.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

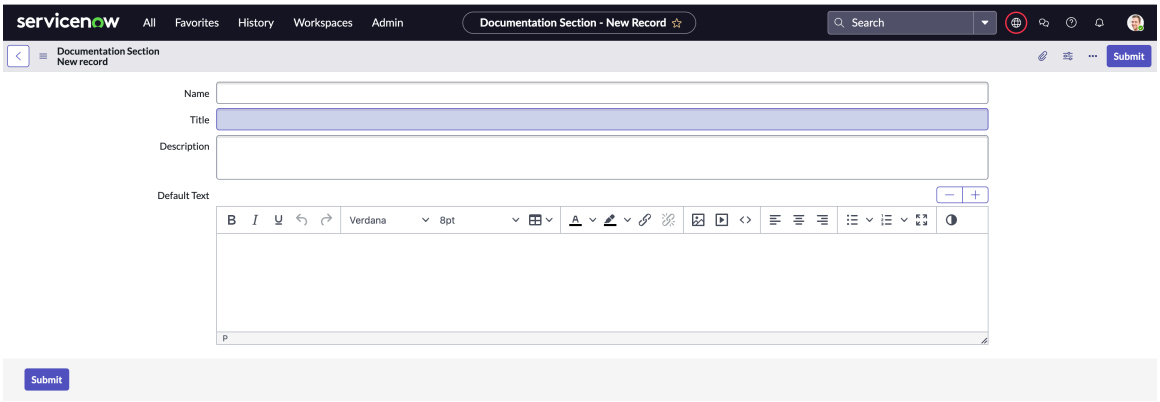
Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Dokumentationsabschnitte**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Die Vorlage für den Dokumentationsabschnitt wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

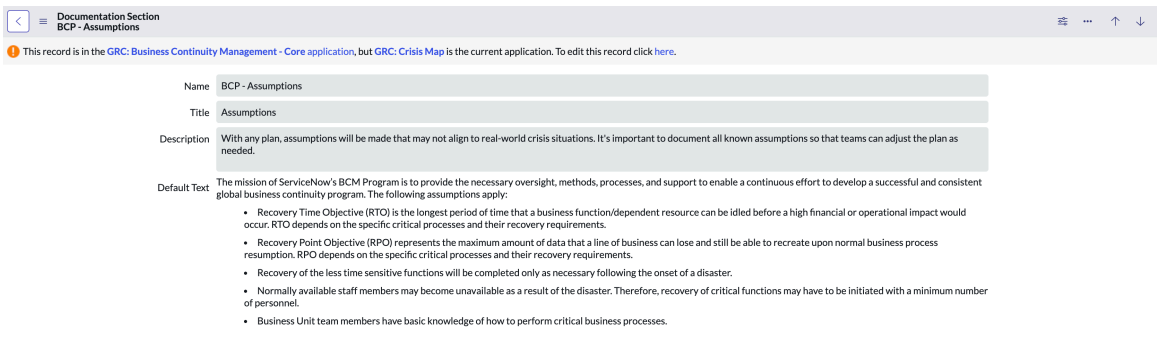
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Datensatzformular „Dokumentationsabschnitt“..

Das folgende Beispiel zeigt die Dokumentationsabschnittsvorlage aus den Demodaten.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular „Dokumentationsabschnitt“.

Verwenden Sie das Datensatzformular „Dokumentationsabschnitt“, um einen Plan in den strukturierten Abschnitten im BCM UIB Workspacezu beschreiben.

Datensatzformular „Dokumentationsabschnitt“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular „Dokumentationsabschnitt“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dokumentationsabschnitts.
Titel	Titel des Dokumentationsabschnitts.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Dokumentationsabschnitts.
Standardtext	Standardtext, der für den Dokumentationsabschnitt relevant ist. Der Text kann später bearbeitet werden, wenn der Plan formuliert und die Dokumentationsabschnitte entsprechend dem Plan hinzugefügt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für die Business-Impact-Analyse

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen, um das Konfigurationselement zu identifizieren, das in einer Business-Impact-Analyse bewertet und in einem Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt werden muss. Verwenden Sie das Modul „Elementvariablen“ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, um eine **Elementdefinition** zu konfigurieren.

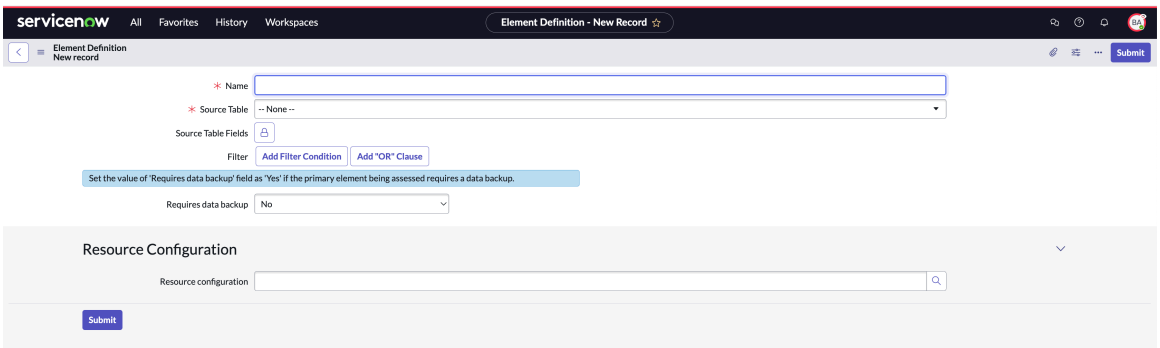
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementdefinitionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Elementdefinitionsdatensatz.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular der Elementdefinition.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular der Elementdefinition

Verwenden Sie das Datensatzformular „Elementdefinition“, um eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen zu konfigurieren, indem Sie BCM UIB Workspaceverwenden.

Datensatzformular der Elementdefinition

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular „Elementdefinition“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementdefinition.
Quelltabelle	Tabelle, in der die Datensatzdetails des Konfigurationselements gespeichert werden.
Quelltabellenfelder	Spaltenüberschriften der Quelltabelle, die Sie als Referenz auswählen können.
Filter	Fügen Sie eine Filterbedingung für die Elementdefinition hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular „Elementdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Erfordert Datensicherung	Option, um anzugeben, ob für das primäre Element eine Datensicherung erforderlich ist. Technologie-Assets erfordern eine Datensicherung, da sie sich auf wichtige IT-Informationen beziehen, die in einem System oder einer Datenbank gespeichert sind.
Ressourcenkonfiguration	Ressourcenkonfiguration für die Elementdefinition. Verfügbare Optionen sind: • **Standort** • **Webserver** • **Datacenter** • **Anbieter**

Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine Elementdefinition

Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements. Verwenden Sie das Modul „ **Elementvariablen** “ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, um eine Elementvariable zu konfigurieren.

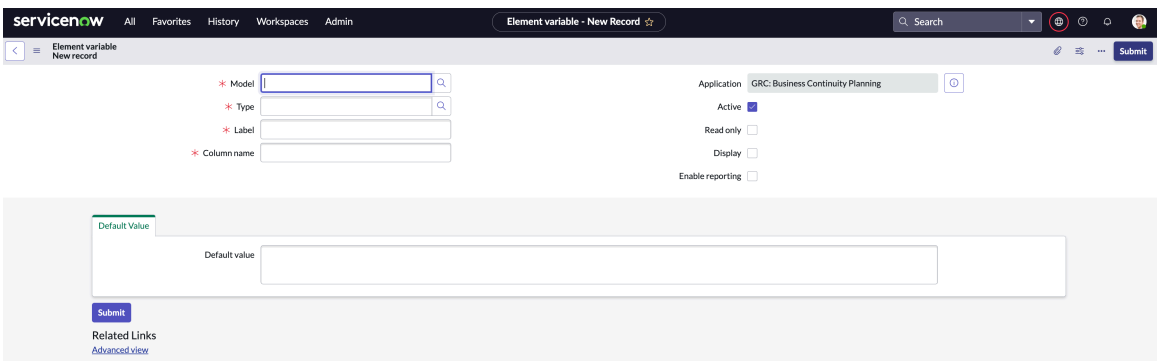
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementvariablen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt die Administratoransicht des Elementvariablendatensatzes.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Elementvariablen.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Elementvariablen

Verwenden Sie das Datensatzformular Elementvariable, um eine Elementvariable für eine Elementdefinition zu konfigurieren, indem Sie BCM UIB Workspaceverwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für Elementvariablen

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Elementvariablen

Feld	Beschreibung
Modell	Elementdefinition [sn_bcm_element_definition] Referenz. Sie können mehrere Elementvariablen für eine Elementdefinition erstellen.
Typ	Feldklasse in der Modelltabelle.
Bezeichnung	Anzeigename in der Abhängigkeitsgruppe des BIA-Abhängigkeitsrasters.
Spaltenname	Name der Spalte in der Tabelle.
Anwendung	Anwendung, die den Datensatz enthält.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Elementvariablen.
Schreibgeschützt	Option, um die Elementvariable schreibgeschützt zu machen.
Bildschirm	Option zum Anzeigen der Elementvariablen.
Berichterstellung aktivieren	Option zum Melden der Elementvariablen.
Standardwert	
Standardwert	Beschreibung für den Standardwert.

Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie einen Plan für ein identifiziertes Verlustszenario mithilfe der Verlustszenario-Vorlage in der Anwendung Business Continuity Management. Verwenden Sie den dokumentierten Plan, in dem die Anforderungen für einen potenziellen Notfall aufgeführt sind.

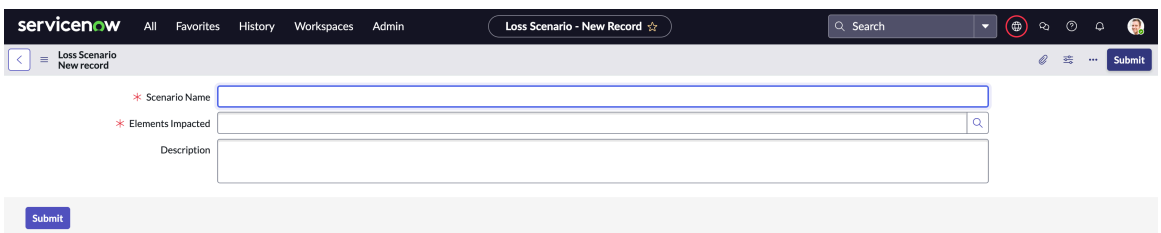
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Verlustszenarien**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular „Verlustszenario“ wird im folgenden Beispiel angezeigt.



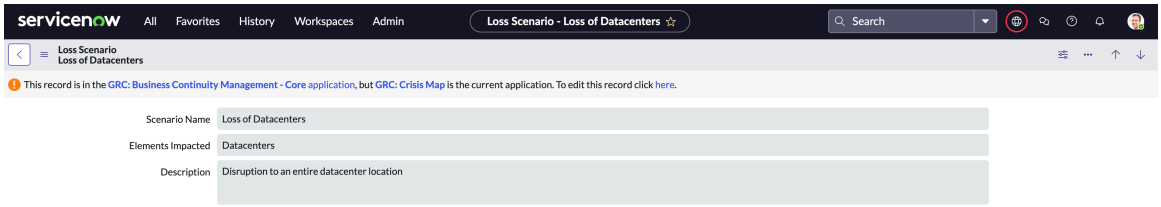
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Verlustszenario-Datensatz“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Details eines Verlustszenarios.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Verlustszenario-Datensatz“

Verwenden Sie das Datensatzformular „Verlustszenario“ in BCM UIB Workspace, um einen Plan für ein identifiziertes Verlustszenario zu konfigurieren.

Formular „Verlustszenario-Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Verlustszenario-Datensatz“

Feld	Beschreibung
Szenarioname	Name des Auswirkungsszenarios.
Betroffene Elemente	Elemente oder Assets, die aufgrund des Verlustszenarios betroffen sind.
Beschreibung	Kurznotiz zum Verlustszenario.

Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten

Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie als niedrig, mittel, hoch oder kritisch zu bewerten. Verwenden Sie das Modul „ **Auswirkungsbewertungen** “ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, um die Schwere des Verlusts bei einem Geschäftsausfall zu messen.

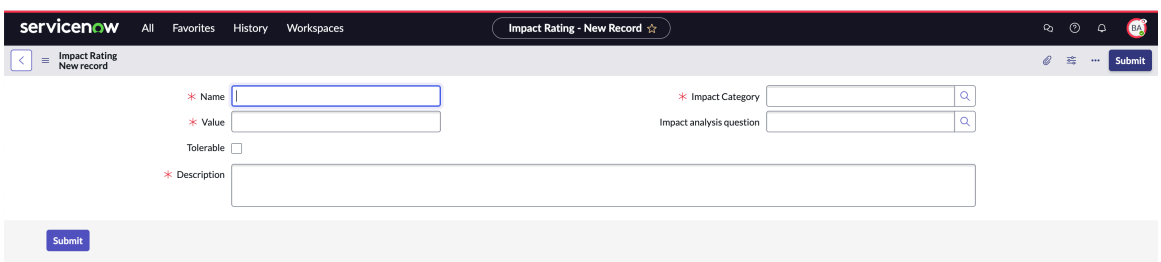
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungsbewertungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Die Auswirkungsbewertungsvorlage wird im folgenden Beispiel gezeigt.



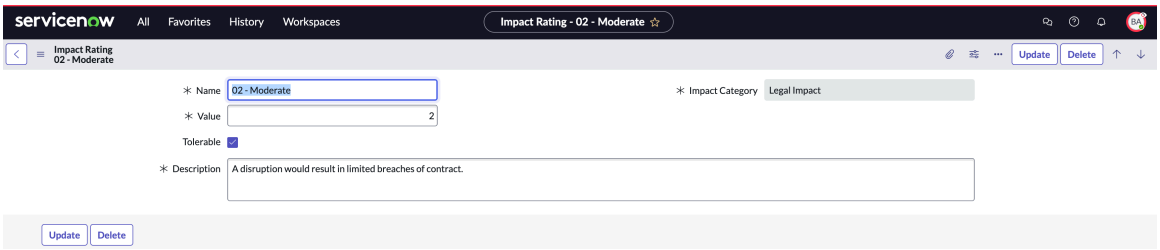
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular „Auswirkungsbewertung“..

   Das folgende Beispiel zeigt eine Auswirkungsbewertung aus den Demodaten.



4. Wählen Sie **Absenden**.

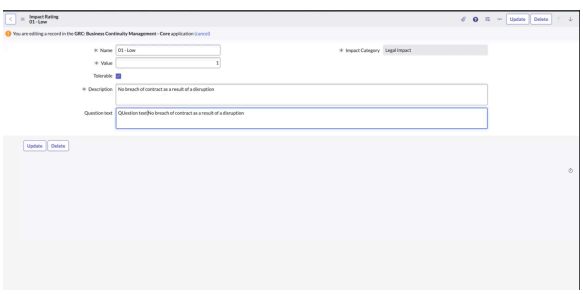
Datensatzformular „Auswirkungsbewertung“.

Verwenden Sie das Datensatzformular „Auswirkungsbewertung“, um eine Auswirkungskategorie wie „gering“, „mittel“, „hoch“ oder „kritisch“ mithilfe von BCM UIB Workspacezu bewerten.

Datensatzformular „Auswirkungsbewertung“.

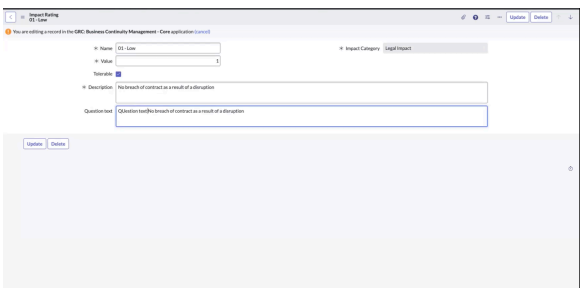
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular „Auswirkungsbewertung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungsbewertung.
Wert	Numerischer Wert für die Auswirkungsbewertung. Sie können jeder Auswirkungsbewertung einen eindeutigen numerischen Wert zuordnen. Sie können nicht denselben Wert für andere Auswirkungsbewertungen in der Anwendung BCM verwenden. Beispielsweise können Sie der Auswirkungskategorie *01-Low*] den Wert *1* zuweisen, wie unten gezeigt. Danach können Sie den Wert *1* keiner anderen Auswirkungsbewertung in Ihrer Anwendungsinstanz BCM] zuweisen. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular „Auswirkungsbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auswirkungskategorie	Kategorie der Auswirkung. Beispiele: Auswirkung auf das Personal, regulatorische Auswirkung, Auswirkung auf den Umsatz usw.
Frage der Auswirkungsanalyse	Liste der verfügbaren Auswirkungsanalysefragen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie der Geschäftsunterbrechung zu RPO beiträgt.
Tolerierbar	Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar. Diese Checkbox wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zu RTO beiträgt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Auswirkungsbewertung.
Fragetext	Feld zum Überarbeiten des Fragetexts. Für das Wiederherstellungszeitziel einer Auswirkungskategorie können Sie die Frage überarbeiten, die im RTO-Bewertungsfragebogen angezeigt wird. Sie können zum Datensatz „Auswirkungsbewertung“ navigieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt:  Aktualisieren Sie den Fragetext für die RTO-Bewertung wie im folgenden Beispiel gezeigt:  Die überarbeitete Frage wird dann in der RTO-Bewertung des Datensatzes der Business-Impact-Analyse angezeigt.

Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Business-Impact-Analyse

Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen, die einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) folgen. Verwenden Sie das Modul „ **Wiederherstellungsstufen** “ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, um eine Wiederherstellungsstufe zu konfigurieren.

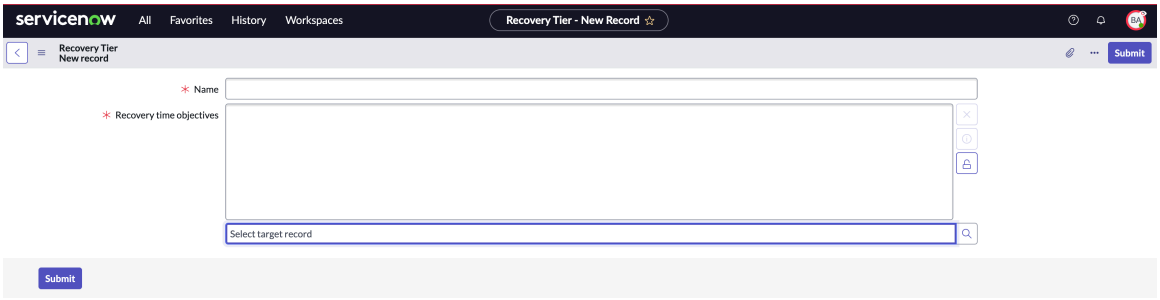
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungsstufen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Der Datensatz der Wiederherstellungsstufe wird im folgenden Beispiel angezeigt.



   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular „Wiederherstellungsstufe“.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular „Wiederherstellungsstufe“

Verwenden Sie das Datensatzformular „Wiederherstellungsstufe“, um mithilfe von BCM UIB Workspaceeine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen zu konfigurieren.

Datensatzformular „Wiederherstellungsstufe“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular „Wiederherstellungsstufe“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Wiederherstellungsebene.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall	Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element nach einem Notfall wiederherstellen soll.

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein. Der Wiederherstellungszeitrahmen beginnt mit dem Eintreten eines störenden Ereignisses und endet mit dem Zeitpunkt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb wieder aufnehmen kann. Sie können das Modul „ **Wiederherstellungszeitrahmen** “ in der Anwendung Business Continuity Management verwenden, um die Zeitleiste für den Wiederherstellungszeitrahmen einzurichten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

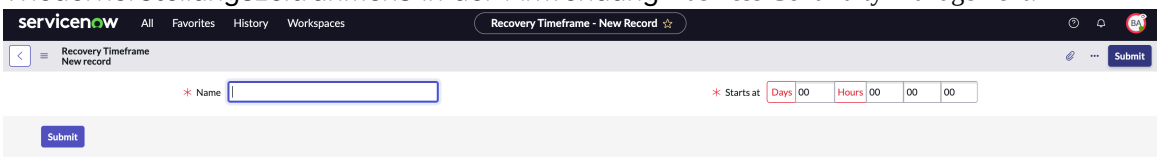
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungszeitrahmen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für den Wiederherstellungszeitrahmen ein.
4. Geben Sie im Feld **Startet** um den Beginn der Zeitleiste für den Wiederherstellungszeitrahmen in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden ein.

   Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration eines Wiederherstellungszeitrahmens in der Anwendung Business Continuity Management.



5. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Rasterkategorie für die Rasterkonfiguration

Konfigurieren Sie eine Rasterkategorie wie Abhängigkeitsbewertung für die Rasterkonfiguration. Verwenden Sie das Modul „ **Rasterkategorien** “ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, um die Rasterkategorien zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Rasterkategorie-Datensatzformular.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Rasterkategorie-Datensatzformular

Verwenden Sie das Rasterkategorie-Datensatzformular, um eine Rasterkategorie wie Abhängigkeitsbewertung für die Rasterkonfiguration zu konfigurieren, indem Sie BCM UIB Workspaceverwenden.

Rasterkategorie-Datensatzformular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Rasterkategorie-Datensatzformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkategorie.
Code	Code für die Rasterkategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rasterkategorie-Datensatzformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Elementkontext aktivieren	Option zum Aktivieren des Elementkontexts für die Rasterkategorie.

Konfigurieren Sie das Raster für die BIA-Abhängigkeitsbewertung

Konfigurieren Sie das Raster, um das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten zu rendern. Verwenden Sie das Modul „Rasterkonfigurationen“ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, um das **Raster** zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“..
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“.

Verwenden Sie das Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“, um das Raster für die BIA-Bewertung mit BCM UIB Workspaceeinzurichten.

Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Rasterkonfigurationsdatensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkonfiguration.
Rasterkategorie	Rasterkategorie, für die die Konfiguration gilt. Beispiel: DEP_ASSMNT.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Raster basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert. Es darf nur eine aktive Konfiguration für eine Kategorie und ein Element geben.

Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“

Wenn Sie der Anwendungsbenutzer Business Continuity Management sind, können Sie die **Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“** im Modul „ **Allgemeine Verwaltung** “ verwenden, um die Ihnen zugewiesenen Aufgaben anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

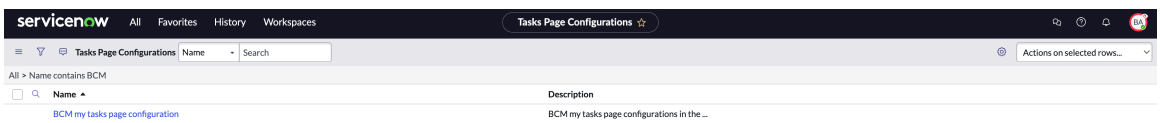
Modul „Meine Aufgaben“ für Seitenkonfigurationen

Die administrativen Aufgaben, die der Anwendung BCM zugeordnet sind, werden im Modul „ **Allgemeine Verwaltung** “ in der Anwendungs-UI aufgelistet. Sie können die Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“ im Modul „ **Allgemeine Verwaltung** “ anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



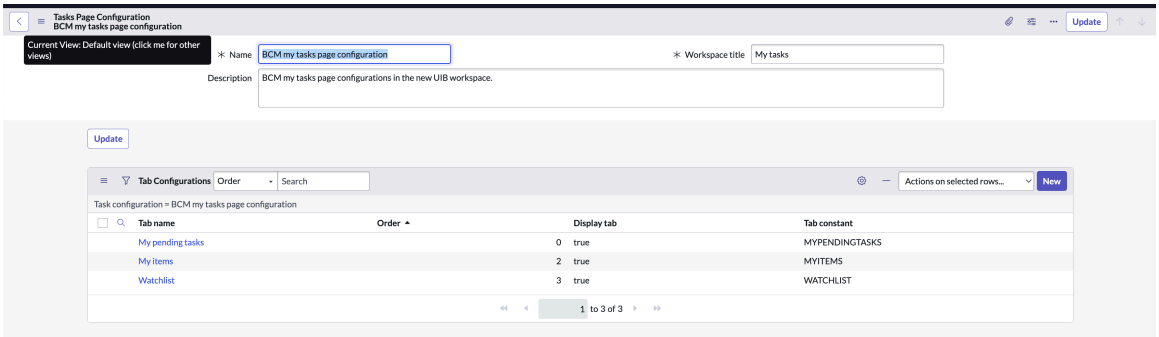
Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, können Sie die Aufgaben von BCM in der **Konfiguration der Seite „Meine Aufgaben“**anpassen.

Das **Konfigurationsmodul der Seite „Meine Aufgaben“** in der Listenansicht wird im folgenden Beispiel gezeigt.

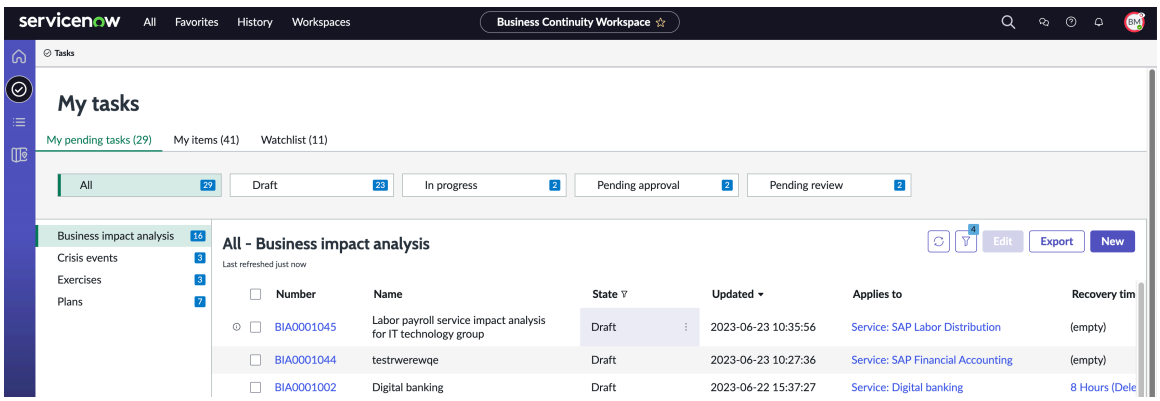


Der Datensatz des Moduls **„Meine Aufgaben“** wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Auf der Seite Meine Aufgaben auf der Homepage werden die zugewiesenen Aufgaben für den angemeldeten Benutzer angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Weitere Informationen zur Seitenansicht „Meine Aufgaben“ in BCM UIB Workspacefinden Sie unter Seitenansicht „Meine Aufgaben“..

Genehmigungskonfiguration

Der Genehmigerkonfigurator bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Genehmigungsebenen basierend auf Business Rule-Definitionen zu definieren.

Um mehrere Genehmigungsebenen in Ihrer Business-Impact-Analyse und Ihren Geschäftsplänen einzurichten, müssen Sie die folgenden Setup-Schritte konfigurieren:

- Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein
- Richten Sie Genehmigungsebenen ein
- Richten Sie Genehmigungsregeln ein

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung Business Continuity Management finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Komponenten.

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung „GRC: Approver Configurator“ finden Sie unter Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen.

Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein

Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein, um mehrere Genehmigungsebenen zu aktivieren, und wählen Sie Genehmiger für jede Ebene basierend auf Genehmigungsregeln aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie müssen die Anwendung GRC: Approver Configurator (sn_grc_appr) für Genehmigungskonfigurationen installieren.

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Hinweis:
Einem Benutzer diese Rolle zuzuweisen, ist gleichbedeutend mit der Erteilung der Administratorrolle an den Benutzer, da Workflow-Skriptaktivitäten Zugriffskontrollen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen des Anwendungsbereichs nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungskonfiguration.
Betrifft	Tabelle, z. B. Business-Impact-Analyse, Geschäftskontinuitätsplan, Ereignisse oder eine beliebige Tabelle, aus der ein Datensatz zur Genehmigung übermittelt wird.
Priorität	Einstellung der Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität.
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Tabelle mit Verweis auf das Feld **Gilt für** angewendet wird. Die Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität, die der Filterbedingung für das Geschäftsdokument entspricht, wird für die Genehmigerbewertung ausgewählt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Genehmigungskonfiguration als aktiv.

Hinweis:
Für die Tabelle kann nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Priorität gelten.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Genehmigungsebenen ein

Weisen Sie Benutzern oder Gruppen mehrere Genehmigungsebenen zu, um jeden Schritt Ihrer BIA-, BCP- oder Event-Workflow-Prozesse zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einem Benutzer diese Rolle zuzuweisen, ist gleichbedeutend mit der Erteilung der Administratorrolle an den Benutzer, da Workflow-Skriptaktivitäten Zugriffskontrollen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen des Anwendungsbereichs nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz, um die Genehmigungsebenen einzurichten.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Genehmigungsebenen“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsebene“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsebene.
Ebene	Stufe der Genehmigung.

Hinweis:
Sie können nicht mehr als eine Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Ebene haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Genehmigungsregeln ein

Richten Sie Regeln für Genehmigungen auf jeder Genehmigungsebene ein, indem Sie einen Genehmigertyp und die Genehmigungsanforderung von einem oder allen Stakeholdern auswählen. Definieren Sie Filterbedingungen für die Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

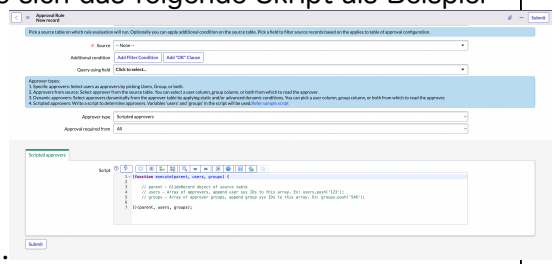
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können bestimmte Genehmiger, Genehmiger aus der ausgewählten Quelltabelle, dynamische Genehmiger oder Genehmiger auswählen, die Sie zur Genehmigung Ihrer Geschäftsdokumente auswählen. Die Genehmiger können BIA-Besitzer, BCM-Lead, BCM-Manager, BCM-Administrator, Beitragende oder einer oder alle aus der von Ihnen ausgewählten Quelltabelle sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz.
3. Klicken Sie auf den Genehmigungsebenen-Datensatz in der Spalte **Name** des Abschnitts „Genehmigungsebenen“.
4. Klicken Sie im Abschnitt „Genehmigungsregeln“ auf **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.
Abfrage mit Feld	Feld, das die Genehmigungstabelle und die Quelltabelle verbindet.
Zusätzliche Bedingung	Filterbedingungen, die auf die Quelltabelle angewendet werden.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers. ○ Bestimmte Genehmiger: Ihre Auswahl an Genehmigern. ○ Genehmiger aus Quelle: Benutzer oder Gruppen aus der Quelltabelle. ○ Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. ○ Geskriptete Genehmiger: Skript zum Bestimmen von Genehmigern. Sehen Sie sich das folgende Skript als Beispiel an. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Aus Sicherheitsgründen hat der BCM-Administrator keinen Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Nur der Entwickler Approver Configurator hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie über die BCM-Administratorrolle verfügen, können Sie eine Genehmigungsregel nur für die folgenden Genehmigertypen aus der Liste „Genehmigertyp“ einrichten: ○ Bestimmte Genehmiger ○ Genehmiger aus Quelle Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Approver Configurator finden Sie unter Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen.
Genehmigung erforderlich von	Ein oder mehrere Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurze Notiz zur Genehmigungsregel.
Genehmiger	
Genehmiger von	Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp Genehmiger **aus Quelle** oder **Dynamische Genehmiger**ist. Standardmäßig die Quelltabelle, wenn es sich um einen Genehmiger aus der Quelle handelt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der **Genehmigertyp Dynamische Genehmiger**lautet.
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Benutzerfeld	Benutzerreferenz oder Liste von Genehmigern aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Benutzergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden des erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Benutzer	Mindestens ein Benutzer, der als Genehmiger festgelegt wurde.
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zum Ermitteln von Genehmigern; **Benutzer** und **Gruppen** im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Example: Beispielskript zum Hinzufügen von Beauftragten aus CMDB-Abhängigkeiten als Genehmiger

Feldwerte im Formular:

Name

Beauftragter der CMDB-Abhängigkeit als Genehmiger.

Quelle

Abhängigkeit [sn_bia_dependency].

Abfrage mit Feld

Abhängigkeitsgruppe.Auswirkungsanalyse

Genehmigertyp

Geskriptete Genehmiger

Beispielskript zum Hinzufügen von Genehmigern

```
(function execute(parent, users, groups) {

    // parent - GlideRecord object of source table
    // users - List of approvers
    // groups - List of approver groups
    var gr = new GlideRecord('cmdb_ci');
    gr.addQuery('sys_id', parent.depends_on);
    gr.query();

    while (gr.next()) {
        users.push(gr.assigned_to.toString());
    }

})(parent, users, groups);
```

BCM -Eigenschaften

Sie können die Eigenschaften BCM im **Eigenschaftenmodul** konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

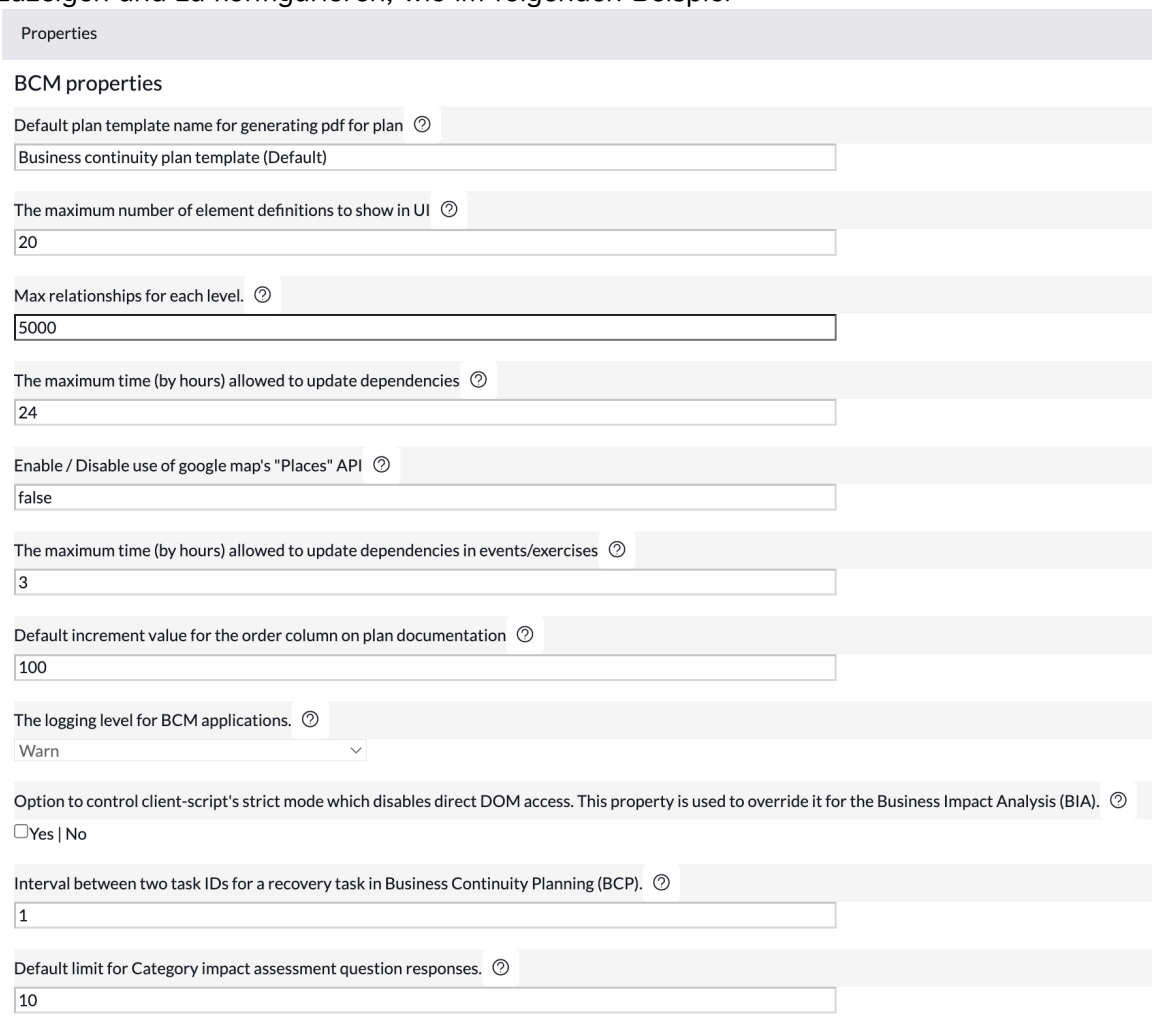
Wenn Sie der Benutzer der Anwendung Business Continuity Management sind, können Sie die Eigenschaften für die Anwendung Business Continuity Management unter **Eigenschaften** im Modul „ **Allgemeine Verwaltung** “ anzeigen.

Sie können die **Menüoption Eigenschaften** im Modul „ **Allgemeine Verwaltung** “ anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können das **Eigenschaftenmodul** auswählen, um die Anwendungseigenschaften BCM anzuzeigen und zu konfigurieren, wie im folgenden Beispiel



gezeigt.

Weitere Informationen zu Eigenschaften von BCM finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Eigenschaften.

Mit Business Continuity Management installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von Business Continuity Managementhinzugefügt.

BCM-Eigenschaften

Sr. Nein	Name	Beschreibung
Umfang: GRC: Business Continuity Planning		
1	Name der Standardplanvorlage zum Generieren der PDF-Datei für den Plan sn_bcp.default_pdf_plan_template	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Plan-PDF-Vorlage – Detailliert • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften (Fortsetzung)

Sr. Nein	Name	Beschreibung
2	Intervall zwischen zwei Aufgaben-IDs für eine Wiederherstellungsaufgabe in Business Continuity Planning (BCP) sn_bcp.taskIdOffset	• **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 1 • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**
3	Standardinkrementwert für die Spaltenreihenfolge in der Plandokumentation sn_bcp.document_order_increment	• **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 100 • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**
Umfang GRC: Business-Impact-Analyse		
4	Option zur Steuerung des strikten Modus des Client-Skripts, der den direkten DOM-Zugriff deaktiviert. Diese Eigenschaft wird verwendet, um sie für die Business Impact Analysis (BIA) zu überschreiben. sn_bia.glide.script.block.client.global	• **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**
5	Max. Beziehungen für jede Ebene sn_bia.cmdb_max_relationships_per_level	• **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 5.000 • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**
6	Die maximale Zeit (in Stunden), die zum Aktualisieren von Abhängigkeiten zulässig ist (für BIA und BCP)	• **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 24 • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften (Fortsetzung)

Sr. Nein	Name	Beschreibung
7	Standardgrenzwert für Antworten auf Fragen der Kategorieauswirkungsbewertung	• **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 10 • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**
Umfang: GRC: Business Continuity Management – Core		
8	Protokollierungsebene für BCM-Anwendungen sn_bcm.logging_verbosity	• **Typ**: Auswahlliste (Debuggen, Info, Warnen, Fehler) • **Standardwert**: Warnen • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**
9	Maximale Anzahl von Elementdefinitionen, die in der Benutzeroberfläche angezeigt werden sollen sn_bcm.element_definitions_limit	• **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 20 • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**
Umfang: GRC: Krisenkarte		
10	Aktivieren/deaktivieren Sie die Verwendung der Places-API von Google Maps sn_bcm_map.use_google_places_lib	• **Typ**: true oder false • **Standardwert**: true • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Stellen Sie vor dem Aktivieren der Krisenkartenfunktion sicher, dass Sie die Google Maps-API erworben und eingerichtet haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften (Fortsetzung)

Sr. Nein	Name	Beschreibung
11	Die maximale Zeit (in Stunden), die zum Aktualisieren von Abhängigkeiten in Ereignissen/ Übungen zulässig ist	• **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 3 • **Standort**: **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Eigenschaften**

Richten Sie eine Business-Impact-Analyse ein

Die administrativen Aufgaben, die einer Business-Impact-Analyse zugeordnet sind, werden im Modul „ **Allgemeine Verwaltung** “ in der Anwendung Business Continuity Management aufgelistet. Der BIA-Administrator mit der Rolle „sn_bia.bia_admin“ ist für die Ausführung der administrativen Aufgaben verantwortlich, die einer Business-Impact-Analyse zugeordnet sind.

Normalerweise konfiguriert der BIA-Administrator mit der Rolle sn_bia.bia_admin die BIA-Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Vorlage für Business-Impact-Analyse (BIA)..

Konfigurieren Sie eine Vorlage für Business-Impact-Analyse (BIA).

Konfigurieren Sie eine Business-Impact-Analyse (BIA)-Vorlage, um eine Business-Impact-Analyse mit den Standardobjekttypen zu konfigurieren. Verwenden Sie das Modul „ **BIA-Vorlagen** “ im Anwendungsnavigator Business Continuity Management, und wählen Sie den Typ der Elemente, Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten aus, die mithilfe der BIA-Vorlage bewertet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „BIA-Vorlagendatensatz“..
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „BIA-Vorlagendatensatz“.

Verwenden Sie das BIA-Vorlagendatensatzformular, um Details zur neuen Business-Impact-Analyse hinzuzufügen, z. B. Name, Beschreibung, Elemente, Auswirkungskategorien usw. in BCM UIB Workspace.

Formular „BIA-Vorlagendatensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „BIA-Vorlagendatensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder Element, das bewertet wird und für das die Vorlage verwendet wird.
Auswirkungskategorien	Auswirkungskategorie, die für eine Organisation relevant ist und während der Business-Impact-Analyse bewertet wird. Dies kann Umsatz, Rechtsabteilung, Vorschriften, Auswirkung auf die Reputation usw. sein.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Elementen oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt, z. B. Standorte oder Geschäftsanwendungen. Die Abhängigkeiten werden im Rahmen der Business-Impact-Analyse identifiziert und bewertet.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in BIA. Wenn das primäre Element, das analysiert wird, kritische Daten enthält und ob es Informationen zu Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in die Analyse einbeziehen muss, legen Sie die Kennzeichnung auf **Ja**fest. Das Feld wird nur angezeigt, wenn die Elemente, die für das Feld **Bewertetes Primärelement** im selben Formular ausgewählt wurden, eine Datensicherung erfordern.

Richten Sie für einen Geschäftskontinuitätsplan ein

Der BCP-Administrator kann bestimmte administrative Aufgaben ausführen, die im Abschnitt „ **Allgemeine Verwaltung** “ der Anwendung Business Continuity Management aufgeführt sind.

Die administrativen Aufgaben für die Geschäftskontinuitätsplanung werden im Abschnitt „ **Allgemeine Verwaltung** “ im Anwendungsnavigator aufgelistet.

Normalerweise führt der BCP-Planadministrator mit der Rolle sn_bcp.plan_admin die folgenden administrativen Aufgaben aus:

- Planvorlagen konfigurieren: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen.
- Konfigurieren Sie Dokumentationsabschnitte im Geschäftskontinuitätsplan: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Konfigurieren Sie Verlustszenarien im Geschäftskontinuitätsplan: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planvorlage für den Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren

Als BCP-Planmanager können Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, der für Ihre jeweiligen Geschäftsbereiche während eines störenden Ereignisses verwendet werden kann. Die Anwendung Business Continuity Management stellt vorkonfigurierte Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne bereit. Sie können den Prozess einer Planerstellung mithilfe vorkonfigurierter Planvorlagen optimieren. Sie können auch eine Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung erstellen.

Sie können die vorkonfigurierten Planvorlagen für die Geschäftskontinuitätsplanung im Abschnitt „ **Allgemeine Verwaltung** “ im Anwendungsnavigator anzeigen.

Wenn Sie eine Planvorlage verwenden, erhalten Sie ein Standardplanlayout mit den Dokumentabschnitten, Verlustszenarien und primären Elementen, die wiederhergestellt werden sollen. Planvorlagen helfen Ihnen, sich auf den Planinhalt, seine Aufgaben und die effektive Implementierung des Plans zu konzentrieren.

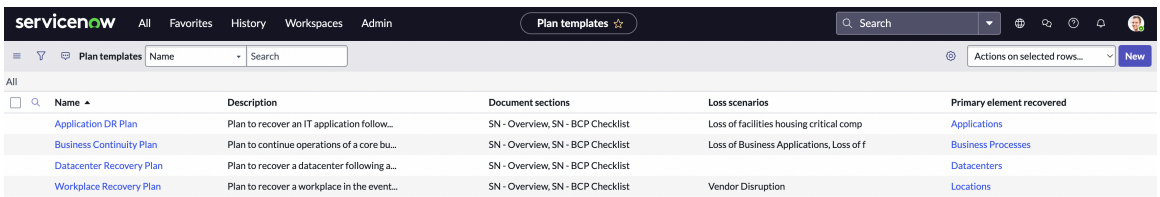
Das Erstellen eines Plans hilft einer Organisation, Prozesse, Standorte und Assets zu identifizieren, die bei einer Störung mit Priorität wiederhergestellt werden müssen. Die Auswahl eines Plantyps hilft bei der Identifizierung der Elemente für die Wiederherstellung und des Zeitpunkts, bis zu dem dies erfolgen sollte.

Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne verwenden

Die Anwendung Business Continuity Management stellt die folgenden Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne bereit, die mit Demodaten installiert werden:

- **Anwendungs-DR-Plan**
- **Geschäftskontinuitätsplan**
- **Datencenter-Wiederherstellungsplan**
- **Arbeitsplatz-Wiederherstellungsplan**

Im folgenden Beispiel werden die mit Demodaten installierten Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne angezeigt.



In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu verschiedenen Arten von Demodatenplanvorlagen, die Sie in der Anwendung Business Continuity Management verwenden können.

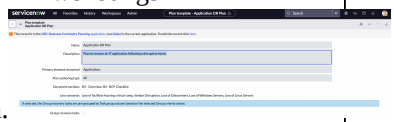
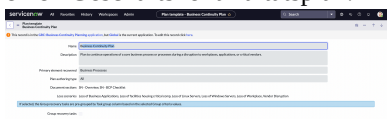
Demodatenplanvorlagen

Name	Primäres Element wiederhergestellt	Beschreibung
Anwendungs-DR-Plan	Applikationen	Planen Sie die Wiederherstellung einer IT-Anwendung nach einem Unterbrechungsereignis. Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielvorlage für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Demodatenplanvorlagen (Fortsetzung)

Name	Primäres Element wiederhergestellt	Beschreibung
		einen Anwendungs-DR-Plan. 
Geschäftskontinuitätsplan	Geschäftsprozesse	Planen, den Betrieb eines oder mehrerer Kerngeschäftsprozesse während einer Störung von Arbeitsplätzen, Anwendungen oder kritischen Lieferanten fortzusetzen. Das folgende Beispiel zeigt eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan. 
Datencenter-Wiederherstellungsplan	Datacenter	Planen Sie die Wiederherstellung eines Rechenzentrums nach einer Naturkatastrophe oder einem bedeutenden Ereignis, das sich auf die Verfügbarkeit eines Rechenzentrums auswirkt. Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielvorlage für einen Rechenzentrums-Wiederherstellungsplan. 
Arbeitsplatz-Wiederherstellungsplan	Standorte	Planen Sie die Wiederherstellung eines Arbeitsplatzes für den Fall, dass einer von ihnen unbenutzbar oder unbewohnbar wird. Eine Beispielvorlage für einen Arbeitsplatz-Wiederherstellungsplan wird im folgenden Beispiel gezeigt. 

Erstellen einer Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung

Anstatt die Demodatenvorlagen zu verwenden, können Sie eine Vorlage für Ihre spezifische Anforderung erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen

Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan in der Anwendung Business Continuity Management für Ihr Unternehmen. Sie können die Planvorlage verwenden, um ein bestimmtes primäres Element wie Mitarbeiter oder Webserver wiederherzustellen. Ebenso können Sie eine Planvorlage für verschiedene Planerstellungstypen erstellen, z. B. Dokumentation, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Rolle sn_bcm.admin enthält die Rolle sn_bcp.plan_admin. Die Rolle sn_bcm.admin ist erforderlich, um das Menü „ **Planvorlagen** “ anzuzeigen. Der BCM -Administrator kann zum Menü „ **Planvorlagen** “ navigieren und dann kann der Planadministrator die Planvorlagen aktualisieren.

Durch die Konfiguration der Planvorlage können Sie:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, der wiederhergestellt werden muss.
- Definieren Sie Dokumentationsabschnitte, die gleich zu Beginn eines Plans enthalten sein sollen.
- Identifizieren Sie die Verlustszenarien und planen Sie sie entsprechend mithilfe der Vorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Planvorlage“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Planvorlage“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Planvorlage“

Verwenden Sie das Formular „Planvorlage“ in BCM UIB Workspace, um Details zum Geschäftskontinuitätsplan hinzuzufügen.

Formular „Planvorlage“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Planvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Planvorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Planvorlage.
Primäres Element wiederhergestellt	Primärer Objekttyp oder ein Element, das im Plan für die Wiederherstellung identifiziert wurde.
Planerstellungstyp	Verschiedene Phasen oder Abschnitte eines Plans, die als Optionen verfügbar sind, wenn Sie mit dieser Vorlage einen Kontinuitätsplan erstellen. Diese Optionen werden als Registerkarten im BCP-

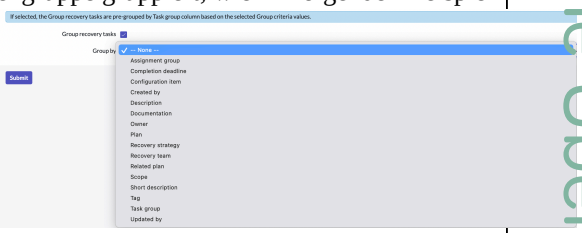
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planvorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Arbeitsbereich angezeigt, während Sie mit dem Ausfüllen der Plandetails fortfahren. • **Alle** (Standard): Alle Optionen wie Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams werden im Plan angezeigt, der diese Vorlage verwendet. Sie können diese Optionen als Registerkarten im Arbeitsbereich anzeigen. • **Dokumentation**: Ein Plan, der diese Vorlage verwendet, zeigt die Dokumentationsoption zusammen mit ausgewählten Abhängigkeiten an. Die Registerkarte „Dokumentation“ sowie Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams können im Arbeitsbereich angezeigt werden. • **Verlustszenarien**: Zeigt die Verlustszenarien zusammen mit Wiederherstellungsaufgaben, Wiederherstellungsteams und anderen ausgewählten Abhängigkeiten im Plan an, der diese Vorlage verwendet. • **Wiederherstellungsaufgaben**: Zeigt Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams an, die dem Plantyp zugeordnet sind, der diese Vorlage verwendet.
Dokumentabschnitte	Dokumentationsabschnitte, die dem Plan hinzugefügt werden sollen. Verfügbare Optionen sind: • BCP – Annahmen • BCP – Ziele • BCP-Umfang • BIA-Übersicht • SN-BCP-Prüfliste • SN-Übersicht
Verlustszenarien	Verlustszenarien, die dem Plan hinzugefügt werden sollen. Verfügbare Optionen sind: • Verlust von Einrichtungen mit kritischen Vergütungen • Verlust von Linux-Servern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planvorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Verlust von Rechenzentren • Verlust des Arbeitsplatzes • Verlust von Geschäftsanwendungen • Verlust von Personal • Lieferantenstörung • Verlust von Windows-Servern Sie können auch ein Verlustszenario erstellen und der Vorlage hinzufügen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Verlustszenarios finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Plan für ein Verlustszenario.
Wiederherstellungsaufgaben gruppieren	Option zum Gruppieren der Wiederherstellungsaufgaben. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die **Gruppenwiederherstellungsaufgaben** basierend auf den ausgewählten Gruppieren **nach** -Kriterienwerten vorab nach der Spalte Aufgabengruppe gruppiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt. 

Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Events

Formatieren Sie die PDF-Vorlagen, die zum Generieren der PDFs von Business-Impact-Analysen, Geschäftskontinuitätsplänen oder Events verwendet werden. Sie können die PDF-Dateien gemäß Ihren organisatorischen Anforderungen und Vorlagen formatieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Stellen Sie sicher, dass Sie die PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse, eines Geschäftskontinuitätsplans oder eines Ereignisses gemäß den in den folgenden Themen genannten Schritten heruntergeladen haben:

- Generieren Sie die PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse
- Generieren Sie die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans
- Generieren Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses

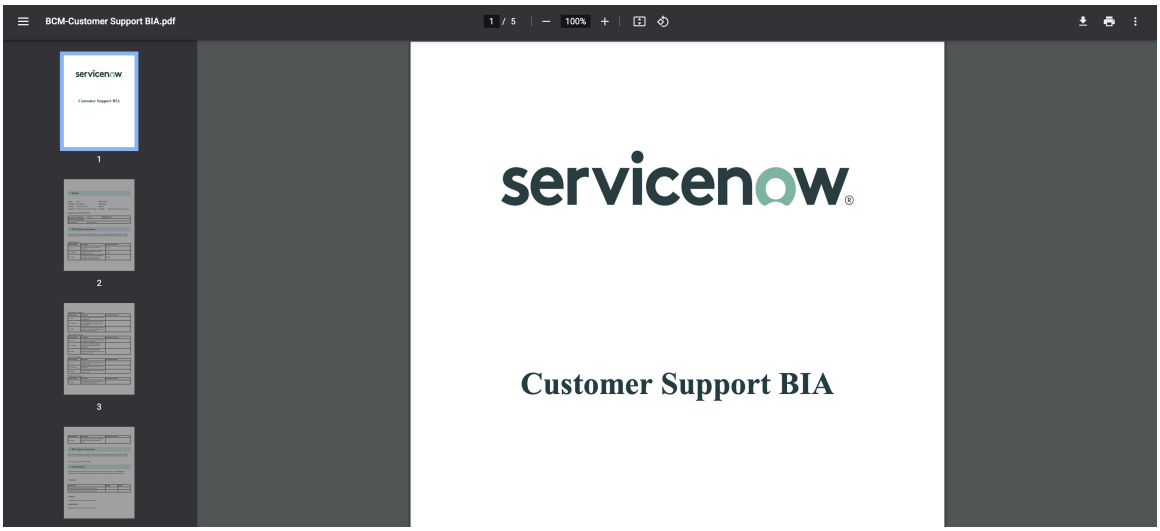
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Datensatz **Business-Impact-Analyse**, und öffnen Sie die PDF-Datei, die auf der Registerkarte **Details** gespeichert ist.
3. Aktualisieren Sie den Titel der PDF-Datei und die Schriftarten entsprechend Ihren Organisationsvorlagen.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei, die gemäß Ihren Anforderungen aktualisiert werden kann.



   Sie können denselben Prozess verwenden, um die PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse, eines Geschäftskontinuitätsplans, einer Übung oder eines Krisenereignisses zu aktualisieren.

   Hinweis:

   Als Administrator können Sie in einer Instanz zu **Alle Dokumentvorlagen** navigieren, um die mit der Anwendung BCM bereitgestellten Dokumentvorlagen anzuzeigen.

   Sie können auch eine bearbeitbare und ausfüllbare PDF-Vorlage verwenden, um die PDF-Datei zu formatieren. Weitere Informationen zur PDF-Dokumentvorlage, die zum Anpassen Ihrer PDF-Dateien verwendet werden kann, finden Sie unter Configure a PDF document template .

4. Speichern Sie die PDF-Datei.
   Sie können die PDF-Datei zur späteren Referenz speichern.

Konfigurieren Sie 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten

Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichtskonfigurationen mit der Rolle sn_bcm.admin.

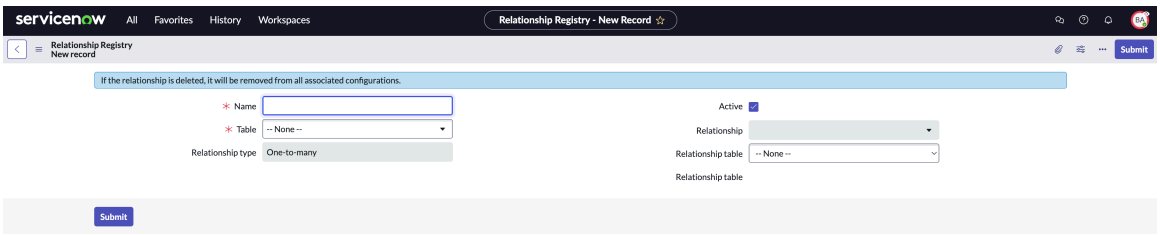
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

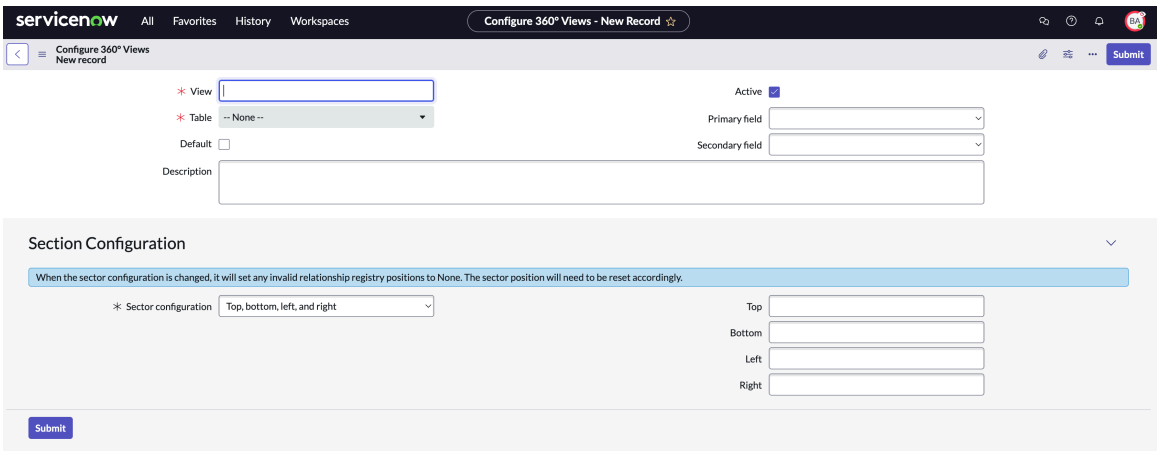
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**.
2. Um die Beziehungen für die Datensätze zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.
   Das Formular wird im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Wählen Sie **Aktualisieren**.
4. Um 360-Grad-Ansichten für die Datensätze zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**.
   Das Formular wird im folgenden Beispiel angezeigt.



5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Weitere Informationen zur Konfiguration von 360-Grad-Ansichten finden Sie unter Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten.

Setup für Everbridge -Benachrichtigungen

Die Setup-Schritte helfen Ihnen, eine konsistente Verbindung und einen erfolgreichen Benachrichtigungszustellungs-Workflow mit Everbridge-Benachrichtigungssystemherzustellen. Die BCM-Administratoren und -Anwendungsbenutzer müssen bestimmte erforderliche Daten konfigurieren, damit Sie Notfallbenachrichtigungen in BCM UIB Workspaceeinrichten können.

Die folgenden erforderlichen Konfigurationen müssen für das Senden einer Notfallbenachrichtigung und die Überwachung des Benachrichtigungs-Workflows eingerichtet werden:

- Informationen zum Erstellen einer Verbindung und zum Authentifizieren Ihrer Anmeldeinformationen mit Everbridgefinden Sie unter Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie die Anmeldeinformationen mit Everbridge.
- Informationen zum Abrufen der Lieferdetails der Kontakte aus Everbridge und zum Senden einer Benachrichtigung finden Sie unter Importieren Sie die Zustellkanäle aus Everbridge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Abrufen der Details zum Typ der Kontakte von Everbridgefinden Sie unter Importieren Sie die Datensatztypen aus Everbridge.
- Informationen zum Vorkonfigurieren einer Benachrichtigungsvorlage zum Senden einer E-Mail oder SMS an Ihre Kontakte finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für eine Notfallbenachrichtigung.
- Informationen zum Erstellen von Kontakten zum Senden der Benachrichtigung finden Sie unter Erstellen Sie die Kontakte für eine Notfallbenachrichtigung.
- Informationen zum Einrichten von Regeln beim Filtern der Kontakte aus der Benutzertabelle finden Sie unter Erstellen Sie die Kontaktimportregeln.
- Informationen zum Erstellen einer Gruppe von Kontakten finden Sie unter Erstellen Sie eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen.

Das folgende Flussdiagramm zeigt, wie die verschiedenen Setup-Schritte für die Integration verbunden sind:

Setup-Flow für eine Notfallbenachrichtigung



Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie die Anmeldeinformationen mit Everbridge

Stellen Sie eine Verbindung her, und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen mit einer Everbridge -Instanz. Sie können dann eine Benachrichtigung über den Zustellungskanal senden. Diese Verbindung hilft Ihnen, Kommunikation mit einer Everbridge -Instanz zu senden und zu empfangen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Es wird eine Verbindung zum Senden und Empfangen von Kommunikation mit einer Everbridge -Instanz hergestellt.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“, um eine Verbindung herzustellen und Ihre Anmeldeinformationen mit einer Everbridge -Instanz zu authentifizieren.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie **Everbridge-** Verbindung ein.
Verbindungs-URL	Everbridge API-Basisadresse.
Organisations-ID	Organisations-ID von Everbridge. **Hinweis:** Sie können die Organisations-ID aus der Instanz Everbridge abrufen.
Incident-Vorlagen-ID	Eindeutige ID der Incident-Vorlage Everbridge. **Hinweis:** Sie können die ID aus der Instanz Everbridge abrufen.
Anmeldeinformationsname	Name der Everbridge -Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername des API-Benutzers in Everbridge.
Passwort	Passwort zum Validieren und Herstellen der Verbindung.

Importieren Sie die Zustellkanäle aus Everbridge

Importieren Sie die Zustellkanäle aus der Instanz Everbridge. Sie können die Benachrichtigungen dann einfach über die Zustellkanäle senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können in Krisenzeiten bei der Kontaktaufnahme mit Ihren Stakeholdern vor Herausforderungen stehen. Ihre Benachrichtigungen erreichen die Stakeholder möglicherweise nicht, da sie möglicherweise nicht mehr dieselben Zustellmethoden verwenden. Wenn Sie die Zustellkanäle importiert haben, um Ihre Kontakte und ausgewählten Gruppen zu erreichen, können Sie die Benachrichtigungen auf einfachere und verwaltbare Weise senden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Zustellkanäle**.
2. Wählen Sie **Importieren**.
   Alle Zustellkanäle wurden erfolgreich aus der Instanz Everbridge importiert. Wenn die Benachrichtigung erfolgreich war, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht von Everbridge.

Importieren Sie die Datensatztypen aus Everbridge

Importieren Sie die Datensatztypen für Ihre Organisations-ID aus Everbridge, und verwenden Sie sie, um die Kontakte für Benachrichtigungen zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datensatztypen sind in Everbridge gespeicherte Informationen, die zum Erstellen der Kontakte für Benachrichtigungen erforderlich sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Datensatztypen**.
2. Wählen Sie **Importieren**.
   Datensatztypen für Ihre Organisations-ID mit der Kategorie werden aus der Instanz Everbridge importiert. Wenn der Datensatztyp nicht importiert wird, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt.

Erstellen Sie eine Vorlage für eine Notfallbenachrichtigung

Erstellen Sie eine Vorlage mit vordefinierten Informationen. Sie können es dann verwenden, um die Benachrichtigungen in einem Notfall an Ihre Benutzer zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Beispielvorlage mit dem Entwurf einer E-Mail definieren. Sie kann das Benachrichtigungsformat für eine bestimmte Notfallsituation enthalten, die sich auf einen bestimmten Geschäftsstandort oder eine bestimmte Einrichtung auswirken kann.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Benachrichtigungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Benachrichtigungsvorlage“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Verwenden Sie das Formular „Benachrichtigungsvorlage“, um eine Vorlage mit vordefinierten Informationen zum Senden der Benachrichtigungen zu erstellen.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Benachrichtigungsvorlage.
Beschreibung	Kurzer Hinweis zum Zweck der Vorlage.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung.
Fußnote	Abschlussnachricht oder eine Fußnote für die Benachrichtigung.
SMS	Textnachricht, die per SMS gesendet wird.

Erstellen Sie die Kontakte für eine Notfallbenachrichtigung

Erstellen Sie die Kontakte manuell, um eine Notfallbenachrichtigung zu versenden, und synchronisieren Sie sie mit der Instanz Everbridge.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie die Kontakte aus der Benutzerliste erstellt haben, können Sie sie aktualisieren und mit der Instanz Everbridge synchronisieren.

Zustellkanäle werden aus der Instanz Everbridge in die Zustellkanaltabelle importiert. Mithilfe der importierten Zustellkanäle können Sie die Kontaktzustelldetails manuell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontakte**.
   Die Kontakte werden in der Listenansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

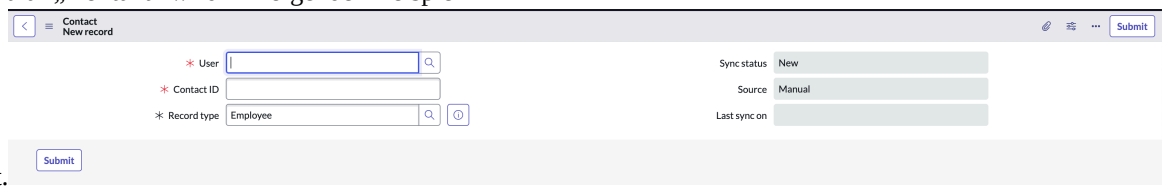


2. Wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Formular „Kontakt“ wird im folgenden Beispiel



angezeigt.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Sie können einen manuell erstellten Kontakt aus der Benutzertabelle löschen. Der Kontakt muss sich jedoch im Status **Neu** befinden. Wenn der referenzierte Benutzerdatensatz gelöscht wird, löscht eine wöchentlich ausgeführte regelmäßige Aufgabe den Kontakt aus der Tabelle „Kontakte“.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Kontakt“.

4. Wählen Sie **Absenden**.

5. Um Kontakte basierend auf Kontaktsynchronisierungsregeln zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer** importieren.
   Um die Kontakte mithilfe einer Synchronisierungsregel zu importieren, müssen Sie zuerst Erstellen Sie die Kontaktimportregeln. Aktualisieren Sie die Formularseite, um die importierte Liste der Benutzer abzurufen.

   Die Aktion „Benutzer importieren“ liest die Benutzertabelle [**sys_user**] basierend auf den Kontaktsynchronisierungsregeln und erstellt einen Datensatz in der Kontakttabelle.

6. Um Ihre Kontaktliste mit der von Everbridgezu synchronisieren, wählen Sie die Schaltfläche **Mit Everbridge synchronisieren**.
   Nachdem die Kontakte mit Everbridgesynchronisiert wurden, wird der **Status** der Synchronisierungsaktion im Feld Synchronisierungsstatus aufgezeichnet. Die eindeutige ID der Kontakte, die erfolgreich in Everbridge synchronisiert wurden, wird als **externe Kontakt-ID** der Tabelle „Kontakte“ aufgezeichnet.

Formular „Kontakt“

Verwenden Sie das Kontaktformular, um die Kontakte manuell zu erstellen, und synchronisieren Sie die Kontakte dann mit Everbridge.

Formular „Kontakt“

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle der Kontakte. • Wenn Sie die Kontakte manuell aus der Benutzerliste erstellt haben, lautet die Quelle **Manuell**. • Wenn Sie die Synchronisierungsregel zum Erstellen der Kontakte verwendet haben, lautet die Quelle **Synchronisierungsregel**.
Zuletzt synchronisiert am	Datum, an dem der Kontakt zuletzt mit Everbridgesynchronisiert wurde.
Kontakt-ID	Eindeutige ID des Kontakts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontakt“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Synchronisierungsstatus	Synchronisierungsstatus, wenn der Kontakt erstellt wird. Der Standardwert ist **Neu**, wenn der Kontakt erstellt wird. Der Status kann auch sein: • **Erfolg**: Wenn der Kontakt erfolgreich mit Everbridgesynchronisiert wurde • **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt • **Aktualisiert**: Wenn der Kontakt oder die Lieferdetails geändert wurden
Benutzer	Benutzerreferenz aus der Benutzertabelle [sys_user].
ID des externen Kontakts	Kontakt-ID in Everbridge.
Fehler bei der Synchronisierung	Fehler beim Synchronisieren des Kontakts mit Everbridge.

Erstellen Sie die Kontaktimportregeln

Erstellen Sie eine Kontaktimportregel, die auf die Benutzertabelle angewendet werden soll. Sie können dann die Benutzer als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen herausfiltern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Standardtabelle, auf die die Kontaktimportregel angewendet wird, ist die Benutzertabelle [sys_user]. Die sys_id der Benutzertabelle und die eindeutige Kontakt-ID der Kontakttabelle werden zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Regeln für Kontaktimport**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Kontaktimportregeln“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Kontaktimportregeln“

Verwenden Sie das Formular Kontaktimportregeln, um eine Kontaktimportregel zu erstellen, die Sie auf die Benutzertabelle anwenden können.

Formular „Kontaktimportregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importregel.
Tabelle	Benutzertabelle [sys_user] für die Regel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontaktimportregeln“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Benutzertabelle angewendet wird, um die Datensätze zu filtern.
Datensatztyp	Standardkategorie des Datensatztyps.
Anwenderzuordnung	Eindeutige Benutzerreferenz aus der Benutzertabelle.
Kontakt-ID-Zuordnung	Eindeutige ID jedes Kontakts, der für die Synchronisierung mit Everbridgeverwendet wird.

Erstellen Sie eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen

Erstellen Sie eine Benachrichtigungskontaktgruppe mit den Gruppen Now Platform. Verwenden Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte für eine Notfallbenachrichtigung. Synchronisieren Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte mit Everbridge, und verfolgen Sie die nicht synchronisierten Mitglieder als Ausnahmen nach.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontaktgruppen für Benachrichtigung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“..
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um die Gruppe mit den Gruppen in Everbridgezu synchronisieren, wählen Sie **Sync Groups to Everbridge**(Gruppen mit Everbridge synchronisieren) aus.
   Aktualisieren Sie die Seite, um den Synchronisierungsstatus der Gruppe abzurufen.

   Wenn eine Gruppe nicht mit Everbridgesynchronisiert wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
6. Um die Namen der Gruppenmitglieder anzuzeigen, die nicht mit Everbridgesynchronisiert wurden, wählen Sie die zugehörige Liste „ **Gruppenbenutzerausnahmen** “ aus.

Example:

Es gibt fünf Mitglieder in einer Gruppe, von denen vier bereits mit Everbridge synchronisiert wurden und als Kontakte vorhanden sind. Wenn Sie die Gruppe synchronisieren, wird in Everbridge eine Gruppe mit den vier synchronisierten Gruppenmitgliedern erstellt. Das nicht synchronisierte Einzelmitglied wird jedoch als Ausnahme protokolliert und eine Meldung angezeigt, warum die Synchronisierung fehlgeschlagen ist.

Sie können zuerst diesen bestimmten Kontakt und dann die Gruppe mit Everbridgesynchronisieren.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

Verwenden Sie das Formular „Benachrichtigungskontaktgruppe“, um eine Benachrichtigungskontaktgruppe zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

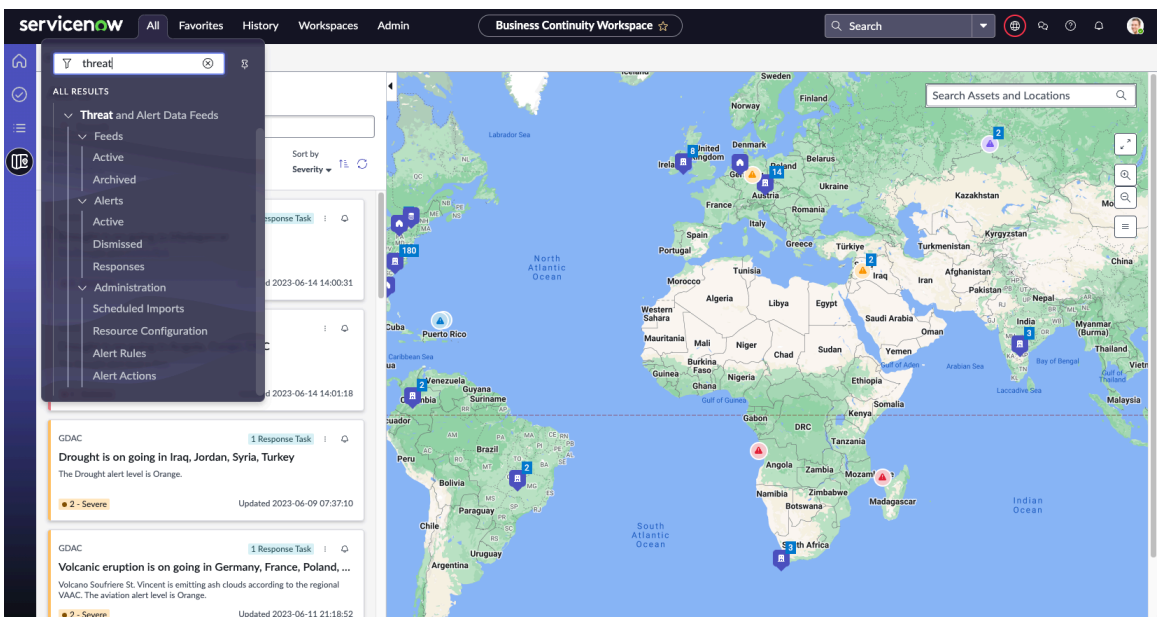
Feld	Beschreibung
Gruppe	Verweis auf die Benutzergruppentabelle.
Synchronisierungsstatus	Synchronisierungsstatus für die Gruppe. Der Standardwert ist „ **Neu** “, wenn die Gruppe erstellt wird. • **Erfolg**: Die Kontaktgruppe wurde erfolgreich mit Everbridgesynchronisiert. • **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt • **Aktualisiert**: Wenn die Kontaktgruppe geändert wurde
Zuletzt synchronisiert am	Datum, an dem die Gruppe zuletzt mit Everbridgesynchronisiert wurde.

Krisen-Zuordnung einrichten

Der BCM-Administrator kann die administrativen Aufgaben ausführen, um die Schnittstelle Krisen-Zuordnung einzurichten.

Der BCM-Administrator führt die administrativen Aufgaben aus, um die Bedrohungswarnungen und Daten-Feeds in Krisen-Zuordnungeinzurichten. Die administrativen Aufgaben werden unter „ **Administration** “ im Modul **„Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** “ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Hinweis:
Stellen Sie vor dem Aktivieren der Krisenkartenfunktion sicher, dass Sie die Google Maps-API erworben und eingerichtet haben.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

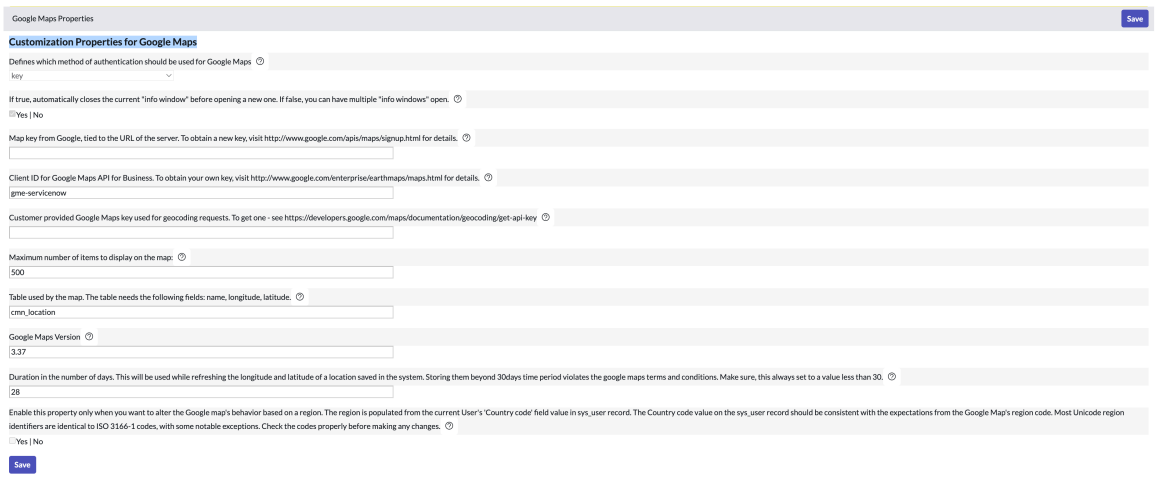
Wenn Sie die BCM-Administratorrolle haben, führen Sie die folgenden administrativen Aufgaben aus, um Krisen-Zuordnungeinzurichten:

- **Geplante Importe**: Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte.
- **Ressourcenkonfiguration**: Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkarte.
- **Warnungsregeln**: Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte, um die Bedingungen festzulegen, unter denen ein Feed im Dashboard als Warnung angezeigt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte.
- **Warnungsaktionen**: Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in UIB Arbeitsbereich für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in der Krisenkarte.

Anpassungseigenschaften für Google Karten

Benutzer der Anwendung Krisen-Zuordnung können die Anpassungseigenschaften für Karten von Google im Modul „ **Google Maps-Eigenschaften** “ konfigurieren.

Wenn Sie das Modul „ **Google Maps-Eigenschaften** “ in der Anwendung Krisen-Zuordnung auswählen können, können Sie die Anpassungseigenschaften wie im folgenden Beispiel anzeigen.



Weitere Informationen zu den Eigenschaften finden Sie unter Tabelle „Anpassungseigenschaften“ für Google Karten.

Tabelle „Anpassungseigenschaften“ für Google Karten

Anpassungseigenschaften für Google Maps werden in der folgenden Tabelle mit Google Maps-Eigenschaften erläutert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungseigenschaften für Google Maps

Name	Beschreibung
Definiert, welche Authentifizierungsmethode für Google Maps verwendet werden soll google.maps.method	• **Typ**: Auswahlliste (Client-ID, Schlüssel) • **Standardwert**: Schlüssel
Bei „true“ wird das aktuelle „Infofenster“ automatisch geschlossen, bevor ein neues geöffnet wird. Bei „false“ können mehrere „Infofenster“ geöffnet sein. google.maps.auto_close	• **Typ**: Ja oder Nein • Bei Festlegung auf True wird das aktuelle Infofenster automatisch geschlossen, bevor ein neues Fenster geöffnet wird.
Kartenschlüssel von Google, gebunden an die URL des Servers. Informationen zum Abrufen eines neuen Schlüssels finden Sie unter http://www.google.com/apis/maps/signup.html. google.maps.key	**Hinweis:** Die Fam-map-Komponente verwendet den Schlüssel (google.maps.key) und die Client-ID (google.maps.client), die für die Authentifizierung festgelegt sind. Sie müssen eine der folgenden Optionen verwenden: entweder den Schlüssel oder die Client-ID.
Client-ID für Google Maps-API für Unternehmen Informationen zum Erhalt eines eigenen Schlüssels finden Sie unter http://www.google.com/enterprise/earthmaps/maps.html. google.maps.client	• Kartenschlüssel von Google, gebunden an die URL des Servers. • **Standardwert**: gme-servicenow
Vom Kunden bereitgestellter Google Maps-Schlüssel für Geocoding-Anforderungen. Informationen zum Abrufen eines finden Sie unter https://developers.google.com/maps/documentation/geocoding/get-api-key google.maps.key.geocoding	• Google Maps-Schlüssel, der für Geocoding-Anforderungen verwendet wird. • **Standardwert**: Keiner
Maximale Anzahl von Elementen, die auf der Karte angezeigt werden sollen google.maps.max_items	• Maximale Anzahl an Elementen, die auf der Karte angezeigt werden. • **Standardwert**: 500
Tabelle, die von der Karte verwendet wird. Die Tabelle benötigt die folgenden Felder: Name, Längengrad, Breitengrad. google.maps.tabelle	• Tabelle, die von der Karte verwendet wird. • **Standardwert**: cmn_location
Google Maps-Version google.maps.version	• Google Maps-Version • **Standardwert**: 3,37

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungseigenschaften für Google Maps (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Dauer in Tagen. Dies wird beim Aktualisieren des Längen- und Breitengrads eines im System gespeicherten Standorts verwendet. Wenn Sie sie über einen Zeitraum von 30 Tagen hinaus speichern, verstoßen Sie gegen die Nutzungsbedingungen von Google Maps. Stellen Sie sicher, dass dieser Wert immer auf einen Wert kleiner als 30 festgelegt ist. google.maps.refresh.latlong.duration	• Dauer in Tagen. • **Standardwert**: 28
Aktivieren Sie diese Eigenschaft nur, wenn Sie das Verhalten der Google-Karte basierend auf einer Region ändern möchten. Die Region wird aus dem Feldwert „Ländercode“ des aktuellen Anwenders im sys_user-Datensatz ausgefüllt. Der Ländercodewert im sys_user-Datensatz muss mit den Erwartungen des Regionscodes von Google Maps übereinstimmen. Die meisten Unicode-Regionsbezeichner sind mit einigen nennenswerten Ausnahmen identisch mit ISO 3166-1-Codes. Überprüfen Sie die Codes ordnungsgemäß, bevor Sie Änderungen vornehmen. google.maps.localization.region.enable	• Aktivieren Sie diese Eigenschaft, wenn Sie das Verhalten der Karte Google basierend auf einer Region ändern möchten. • **Typ**: Ja oder Nein

Google Ordnet APIs zu, die in der Fam-map-Komponente in verwendet werden Krisen-Zuordnung

Die Fam-map-Komponente in Krisen-Zuordnung verwendet verschiedene Google Maps-APIs, um interaktive Zuordnungsfunktionen bereitzustellen. In diesem Abschnitt werden die Google Maps-APIs aufgelistet, die in die Fam-map-Komponente integriert sind, zusammen mit ihren Verwendungsinformationen.

Karten – JavaScript-API für dynamische Karten

Karten – JavaScript-API für dynamische Karten

Produkt	Beschreibung	Bibliothek
Ordnet die JavaScript-API zu	Die Fam-map-Komponente stützt sich auf die JavaScript-API für dynamische Karten, um die dynamischen Karten zu laden. Diese API ermöglicht die dynamische Erstellung und Bearbeitung der Karten. Sie bietet auch eine Grundlage für die interaktiven Funktionen in der Komponente.	@googlemaps/js-api-loader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten – JavaScript-API für dynamische Karten (Fortsetzung)

Produkt	Beschreibung	Bibliothek
	Ausführliche Dokumentation und Preisinformationen finden Sie unter https://developers.google.com/maps/documentation/javascript .	

Funktionen und Module

Funktionen	Modul	Standard	Verwendung
Markierungen	google.maps.Marker	Aktiviert	Standard
Markercluster	@googlemaps/markerclusterer	Aktiviert	Standard
Benutzerdefinierte OverlayView	google.maps.OverlayView	Aktiviert	Standard
Polylinie	google.maps. Polylinie	Aktiviert	Standard
Polygon	google.maps. Polygon	Aktiviert	Standard
Kreis	google.maps.Kreis	Aktiviert	Standard
Rechteck	google.maps.Rechteck	Aktiviert	Standard
FeatureStyleFunction	google.maps.FeatureStyleFunktionsoptionen	Deaktiviert	Standard
Passen Sie den Kartenstil an	Eine Liste aller verfügbaren Werte für `featureType`, `elementType` und `Stylerfinden` Sie unter https://developers.google.com/maps/documentation/javascript/style-reference .	Aktiviert	Standard

Karteneigenschaften

Name	Beschreibung	Typ	Erforderlich
mapEigenschaften	Eigenschaften von Google Maps, die beim Laden festgelegt werden sollen	array	Nein

Ortseigenschaften

Produkte	Beschreibung	Modul	Standard	Verwendung
Suche in der Nähe	Die Abrechnung hängt von den	google.maps.places.PlaceService (mapRef). in der NäheSuche	Deaktiviert	Standard

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ortseigenschaften (Fortsetzung)

Produkte	Beschreibung	Modul	Standard	Verwendung
	Feldern ab, die ein Benutzer verwendet.			
Ortsdetails	Die Abrechnung hängt von den Feldern ab, die ein Benutzer verwendet.	google.maps.places.PlaceService	Deaktiviert	Standard
Automatische Vervollständigung: Auf Anforderung +	Die SKU „Automatische Vervollständigung – Pro Anforderung“ wird für die folgenden Aufrufe oder Anforderungen berechnet, die kein Sitzungstoken enthalten: JavaScript: Der Place Autocomplete-Service der Maps JavaScript API	google.maps.places.AutocompleteService(). getQueryPredictions({input, language})	Deaktiviert	Standard

Hinweis:
Weitere Informationen zur Verwendung von Eigenschaften und Handlern in der Geo-Kartenkomponente finden Sie in der Readme-Datei der Geo-Karte. Weitere Informationen zu den Google Maps-APIs in der Geo-Kartenkomponente finden Sie im KB-Artikel: KB1588661

Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte

Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte für die Krisenkartenanwendung. Sie können dann Ihre Abonnements für die Bedrohungs-Feeds aus einer internen oder externen Quelle in UIB Arbeitsbereichverwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Sie müssen Google Maps einrichten, um die Krisenkartenfunktionalität zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bedrohungsfeeds bieten ein Situationsbewusstsein für potenzielle oder aktuelle Bedrohungen für die Sicherheit Ihrer Organisation. Bei Bedrohungswarnungen kann es sich um Wetterwarnungen, Pandemiewarnungen, geopolitische Situationen oder interne Ereignisse wie Security Incidents und Systemausfälle handeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Geplante Importe**. Die folgenden zwei geplanten Datenimporte sind im Basissystem vorhanden.

Name	Datenquelle
GDAC-Feed-Quelle	GDAC-Feeds

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Datenquelle
Geplanter Import von schwerwiegenden Warnungen von Heather.gov	Warnungen der Wetterbehörde

2. Um einen neuen geplanten Datenimportdatensatz hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zum Formular „Geplante Datenimporte“ finden Sie unter Formular „Geplante Datenimporte“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Der Datenimportdatensatz wird auf der Datensatzseite „ **Geplante** Datenimporte“ angezeigt.

Formular „Geplante Datenimporte“

Verwenden Sie das Formular „Geplante Datenimporte“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Datensatz für geplante Datenimporte hinzuzufügen.

Formular „Geplante Datenimporte“

Feld	Beschreibung
Name	Name des geplanten Imports. Normalerweise ist die Quelle der Name.
Datenquelle	Interne oder externe Quelle der für den Import verwendeten Bedrohungs- und Warnungsdaten.
Ausführen als	Benutzer, der über die Berechtigung zum Importieren der Bedrohungswarnungen verfügt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Warnung als aktiv.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Run-Kosten	Häufigkeit, mit der die Daten importiert werden.
Zeit	Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden für den Datenimport.
Bedingt	Option, um anzugeben, ob für den Import der Bedrohungswarnung ein bedingtes Skript erforderlich ist.
Gleichzeitiger Import	Option zum Aktivieren gleichzeitiger Importe.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Vor-Import-Skripts.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Post-Import-Skripts.

Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkarte

Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkartenanwendung in UIB Arbeitsbereich. Anschließend können Sie die Assets Ihrer Organisation in der Krisenkarte darstellen. Bei den Assets kann es sich um Standorte, Mitarbeiter,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechenzentren, Lieferanten und andere handeln. Die Konfiguration von Ressourcen ist auch als Eingabe für die Einrichtung der Warnungsregeln erforderlich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Richten Sie Google Maps für die Aktivierung der Krisenkartenfunktion ein. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Suchressourcenkontext-Konfigurationen**.
2. Um einen neuen Ressourcenkonfigurationsdatensatz hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zum Formular „Ressourcenkonfiguration“ finden Sie unter Formular „Ressourcenkonfiguration“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die Ressource wird auf der Datensatzseite „ **Ressourcenkonfigurationen** “ angezeigt.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Verwenden Sie das Formular „Ressourcenkonfiguration“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Ressourcenkonfigurationsdatensatz hinzuzufügen.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der in der Kartenvisualisierung verwendeten Ressourcenkonfiguration.
Symbol	Bild, das ein Ressourcenelement auf der Karte darstellt.
Tabelle	Tabelle für Ressourcen, die auf der Karte dargestellt werden sollen.
Standortfeld	Standortspalte der Tabelle, die als Standort auf der Karte verwendet wird.
Verwendungskoordinaten	Option zum Aktivieren von Koordinaten zum Darstellen der Ressourcen auf der Geo-Karte.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Ressourcenkonfiguration aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolge des Datensatzes.
Kategorie	Kategorie des Datensatzes. Der Wert ist **BCM**. Es hilft, die BCM-bezogenen Ressourcen zu identifizieren, wenn mehrere Anwendungen die Komponente verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ressourcenkonfiguration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Durchsuchbar	Option, um anzugeben, ob die Ressource in der Kartenvisualisierung durchsucht werden kann.
Kontaktanwenderfeld	Kontakt für die Kommunikation für die Ressource im Fokus.
Kontaktalias	Kontakte zur Identifizierung.
Felder anzeigen	Felder, die für die Anzeige als Kontakte ausgewählt sind.
Regeln	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Tabelle.

Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte

Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte, um die Bedingungen festzulegen, unter denen ein Feed im Dashboard als Warnung angezeigt werden kann. Sie können auch die Bedingungen angeben, unter denen eine Warnung nicht mehr gültig ist, und sie über das Dashboard verwerfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zum Formular „Warnungsregeln“ finden Sie unter Formular „Warnungsregeln“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die Warnungsregel wird auf der **Datensatzseite** „Warnungsregeln“ angezeigt.

Formular „Warnungsregeln“

Verwenden Sie das Formular „Warnungsregeln“ in BCM UIB Workspace, um Details zu den Warnungsregeln hinzuzufügen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Warnungsregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warnungsregel.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge der Warnungsregel. Standardmäßig ist er 100.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregeln“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Datensatzes. Der Wert ist **BCM**. Es hilft, die BCM-bezogenen Ressourcen zu identifizieren, wenn mehrere Anwendungen die Komponente verwenden.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel.
Beschreibung	Details zur Warnung.
Bedingung erstellen	
Wenn Ressource betroffen ist	Option zum Aktivieren einer Warnungsregel, wenn eine Ressource betroffen ist.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.
Auswirkungsbereich optimieren	Option, um anzugeben, ob der Kartenbereich optimiert werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine optimale Leistung zu erzielen.
Bei erster Übereinstimmung anhalten	Option, um die Bedingung bei der ersten Übereinstimmung zu stoppen.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel. Verwenden Sie diese Filterbedingungen, um Ihre Regeln für eine Feed-Warnung festzulegen. Durch das Festlegen von Filterbedingungen können Sie aus den Tausenden von Feeds, die aus den abonnierten Feed-Ressourcen stammen, die für Ihre Geschäftsstandorte wichtigen Warnungen filtern. Geschäftsstandorte können Unternehmensstandorte, Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein. 
Skript für erweiterte Bedingung	Konfiguration für Skript für erweiterte Bedingung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Erweitert** ausgewählt ist. Geben Sie ein Skript ein, um Feeds basierend auf Kriterien zu filtern, z. B. aktive Warnungen. Verwenden Sie die Option erweiterte Regeln, um eine Filterregel mit einem Bedingungsskript festzulegen. Sie können beispielsweise eine Bedingung festlegen, die auf der Nähe der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregeln“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Krise zu Ihren Asset-Standorten basiert. Sie können die Regel auch aktivieren.
Bedingung verwerfen	
Wenn Feed gelöscht wurde	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn der Feed gelöscht wird.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.
Wenn Ressourcen nicht betroffen sind	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn keine Ressourcen betroffen sind.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel.
Skript für erweiterte Bedingung	Konfiguration für Skript für erweiterte Bedingung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Erweitert** ausgewählt ist. Geben Sie ein Skript ein, um Feeds basierend auf Kriterien zu filtern, z. B. aktive Warnungen.

Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in der Krisenkarte

Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in UIB Arbeitsbereich für die Krisenkartenanwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsaktionen**.
   Sie haben die folgenden zwei Warnungsaktionen, die im Basissystem verfügbar sind.

Name	Beschreibung
Benachrichtigen	Wird verwendet, um E-Mail-Benachrichtigungen an Stakeholder und Asset-Manager zu senden, die sich innerhalb des Auswirkungsradius befinden.
Krise deklarieren	Wird verwendet, um eine Kombination aus Warnung und kritischen Assets als Krisenereignis zu deklarieren.

2. Um eine neue Warnungsaktion hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Warnungsaktion“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie können die Warnungsaktionen über das Krisenkarten-Dashboard nachverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die Warnungsaktion wird auf der **Datensatzseite** „Warnungsaktionen“ angezeigt.

Formular „Warnungsaktion“

Verwenden Sie das Warnungsaktionsformular in BCM UIB Workspace, um Details zu den Warnungsaktionen hinzuzufügen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Warnungsaktion“

Feld	Beschreibung
Titel	Titel der Warnungsaktion.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnungsaktion.
Name	Name der Aktion im Krisenkarten-Dashboard.
Aktionsname	Eindeutiger Name für die Warnungsaktion.
Einmal ausführen	Option, um die Ausführung der Aktion einmal oder mehrmals über das Dashboard anzugeben.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion. Verfügbare Optionen sind: • **Aufgabe** • **Skript** • **Fluss**
Aufgabentyp	Aufgabentyp für die Warnungsaktion. Beispiel: Asset-Aufgabe, Katalogaufgabe.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld wird als Kennzeichnung verwendet, um die für das Krisenmanagement relevanten Elemente aus einer gemeinsamen Liste von Aktionen zu filtern.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Warnungsaktion aktiv ist.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge, die Sie im Dashboard verfolgen können.
Automatisch ausführen	Option, um die automatische Ausführung der Aktion basierend auf einer Bedingung zu ermöglichen.
Rollen	Benutzerrollen, die die Aufgabe erfolgreich ausführen können.
Felder anzeigen	Felder, die in den Antwortaktionen angezeigt werden sollen, nachdem die Aktionen ausgeführt wurden.
Bedingung	Bedingungen zum Ausführen der Aktionen.
Aufgaben-Skript	Aufgabenskript, das ausgeführt werden soll, wenn der Benutzer ein Aktionssteuerelement im Dashboard auswählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup durch Systemadministratoren

Wenn Sie der Systemadministrator sind, können Sie die Anwendung Business Continuity Management einrichten, indem Sie bestimmte Setup-Aufgaben ausführen.

Zum Einrichten der allgemeinen Verwaltungsaufgaben müssen die erforderlichen Daten konfiguriert werden. Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Geschäftskontinuitätsarbeitsbereich für verschiedene Benutzer einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden sollen:

- Informationen zum Aktualisieren der Anzahl der Datensätze für ein Referenzfeld finden Sie unter Aktualisieren Sie die Anzahl der Datensätze für ein Referenzfeld.
- Informationen zum Aktualisieren der Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung finden Sie unter Aktualisieren Sie die Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung.
- Informationen zum Einrichten einer Genehmigungskonfiguration in der Anwendung Business Continuity Management (BCM) finden Sie unter Genehmigungskonfiguration.
- Informationen zu den Optionen im Anwendungsmenü BCM finden Sie unter Anwendungsmenüoptionen für Business Continuity Management Benutzer.

Aktualisieren Sie die Anzahl der Datensätze für ein Referenzfeld

Aktualisieren Sie die Anzahl der Datensätze, die für ein Referenzfeld in Business Continuity Management (BCM) Arbeitsbereichangezeigt werden. Sie können die Systemeigenschaft `referenceFieldLoadLimit` konfigurieren, um die Anzahl der Datensätze zu steuern, die für jedes Referenzfeld auf den Rasterkonfigurationsseiten angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Systemeigenschaft `referenceFieldLoadLimit` für die Referenzfelder auf den folgenden Registerkarten konfigurieren:

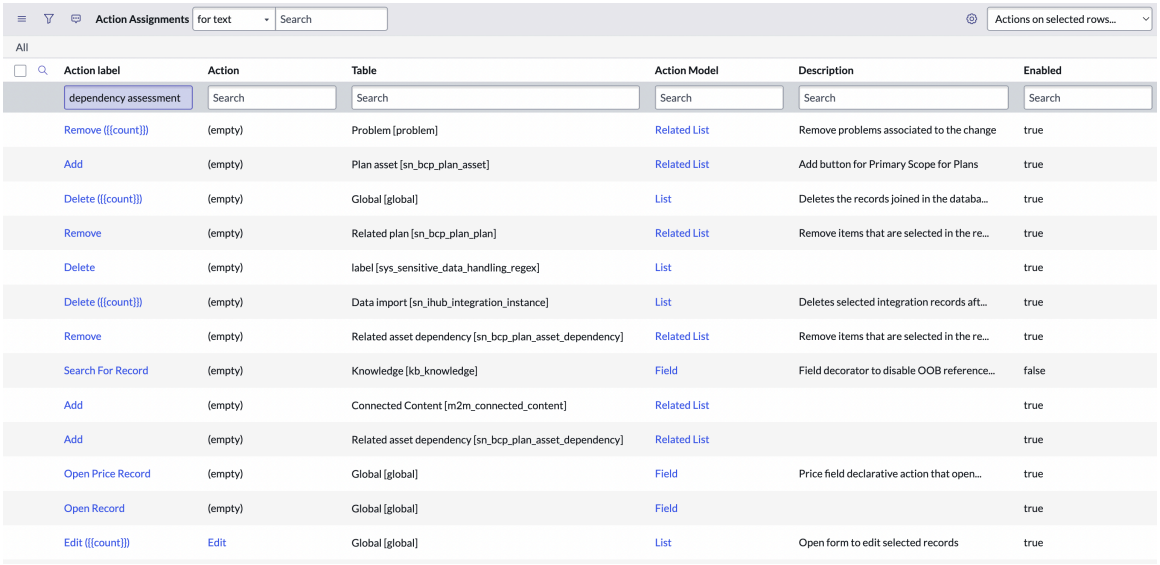
- Registerkarte „**RTO-Auswirkungsbewertung“**, Registerkarte „ **RPO-Auswirkungsbewertung** “ und Registerkarte „ **Abhängigkeitsbewertung** “ in einer Business-Impact-Analyse
- Registerkarte „**Wiederherstellungsaufgaben** “ in einem Plan
- Registerkarte „**Auswirkungen** “ und Registerkarte „ **Event-Aufgaben** “ in einer Übung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_declarative_action_assignment.list** in der BCM-Anwendungsinstanz.

   Eine Listenansicht der Tabelle „Aktionszuweisungen“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

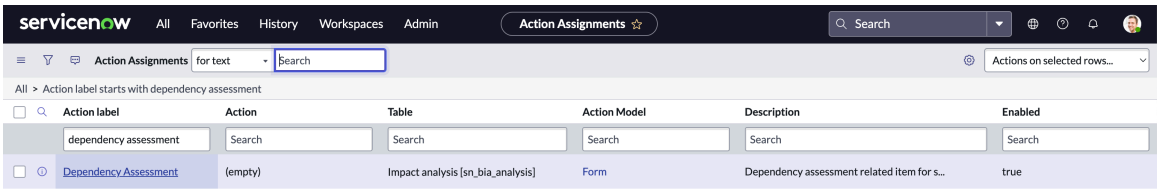
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Action label	Action	Table	Action Model	Description	Enabled
dependency assessment	Search	Search	Search	Search	Search
Remove {{{count}}}	(empty)	Problem [problem]	Related List	Remove problems associated to the change	true
Add	(empty)	Plan asset [sn_bcp_plan_asset]	Related List	Add button for Primary Scope for Plans	true
Delete {{{count}}}	(empty)	Global [global]	List	Deletes the records joined in the databa...	true
Remove	(empty)	Related plan [sn_bcp_plan_plan]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Delete	(empty)	label [sys_sensitive_data_handling_regex]	List		true
Delete {{{count}}}	(empty)	Data import [sn_ihub_integration_instance]	List	Deletes selected integration records aft...	true
Remove	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Search For Record	(empty)	Knowledge [kb_knowledge]	Field	Field decorator to disable OOB reference...	false
Add	(empty)	Connected Content [m2m_connected_content]	Related List		true
Add	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List		true
Open Price Record	(empty)	Global [global]	Field	Price field declarative action that open...	true
Open Record	(empty)	Global [global]	Field		true
Edit {{{count}}}	Edit	Global [global]	List	Open form to edit selected records	true

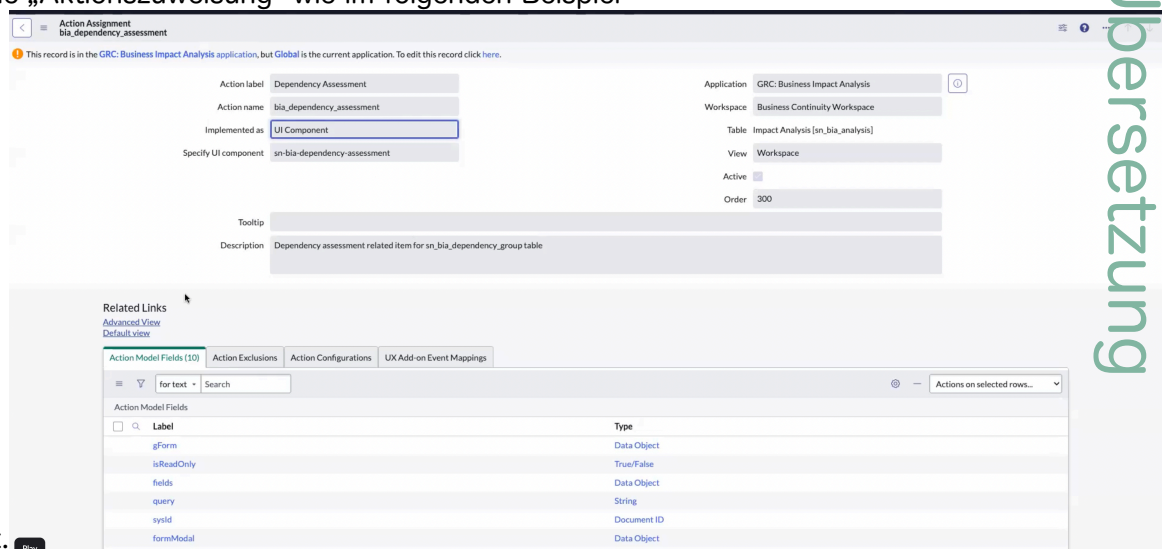
2. Geben Sie in der Spalte **Aktionsbezeichnung** den Namen der Bewertungsaktion ein, und wählen Sie die Bewertung aus.

Im folgenden Beispiel wird eine Beispielsuchzeichenfolge für die Bewertung angezeigt.



Action label	Action	Table	Action Model	Description	Enabled
dependency assessment	Search	Search	Search	Search	Search
Dependency Assessment	(empty)	Impact analysis [sn_bia_analysis]	Form	Dependency assessment related item for s...	true

Wenn Sie die Bewertung auswählen, wird die Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.

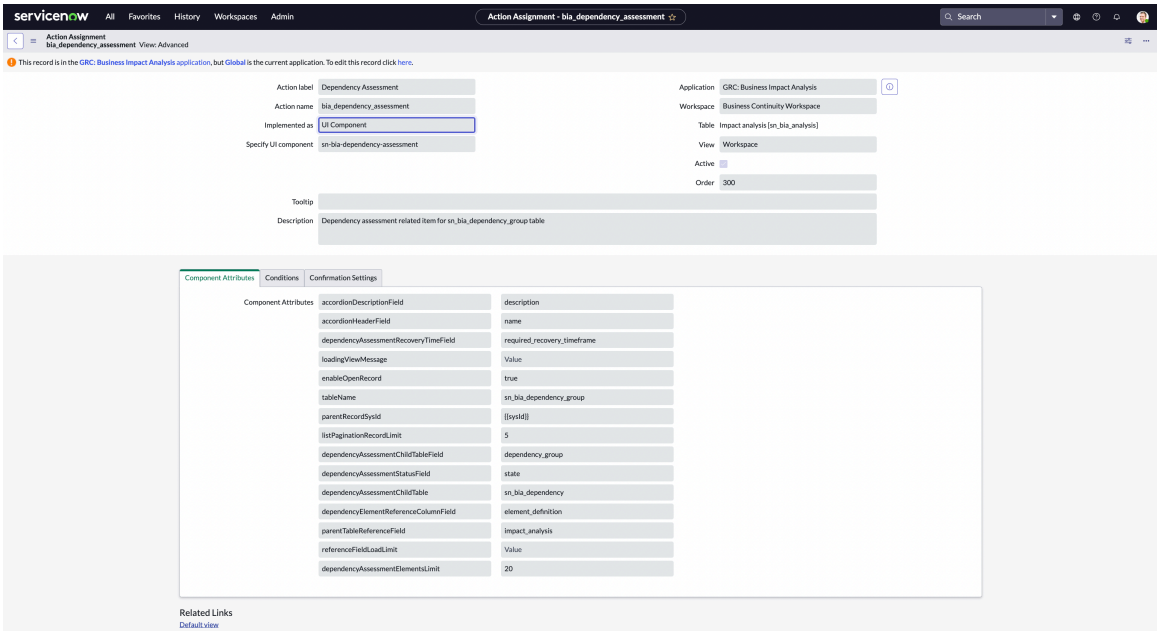


3. Wählen Sie in der Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ **Erweiterte Ansicht**aus.

Nachdem Sie die **erweiterte Ansicht**ausgewählt haben, werden die Eigenschaften für die ausgewählte Aktion auf der Registerkarte **Komponentenattribute** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

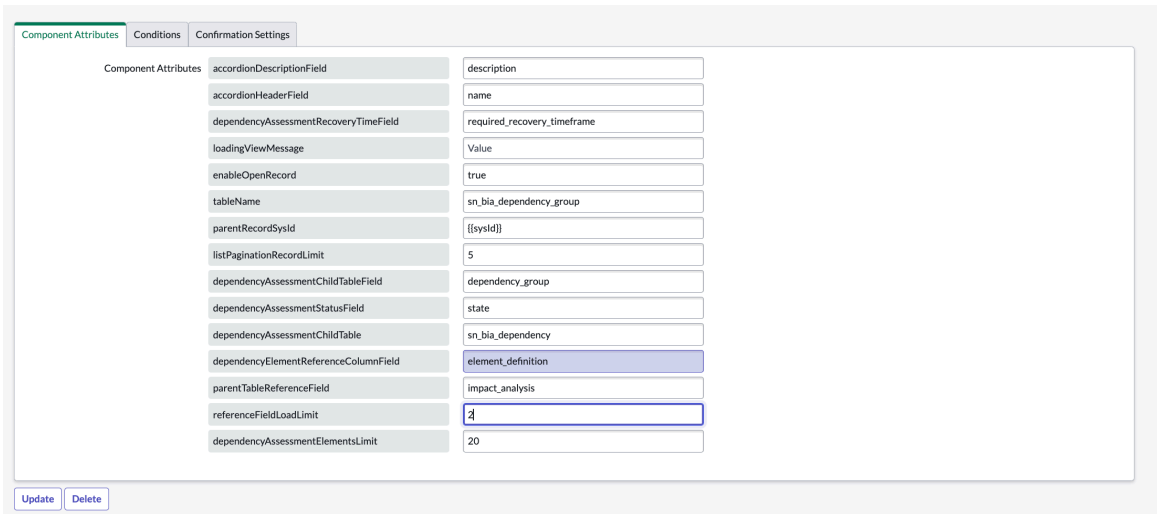


Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Um diesen Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie auf Hier.

4. Um die Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` für den ausgewählten Datensatz zu aktualisieren, wählen Sie in der Informationsmeldung **Hier** aus.

   Durch Aktualisieren der Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` können Sie die Anzahl der Datensätze auf der Rasterkonfigurationsseite steuern.

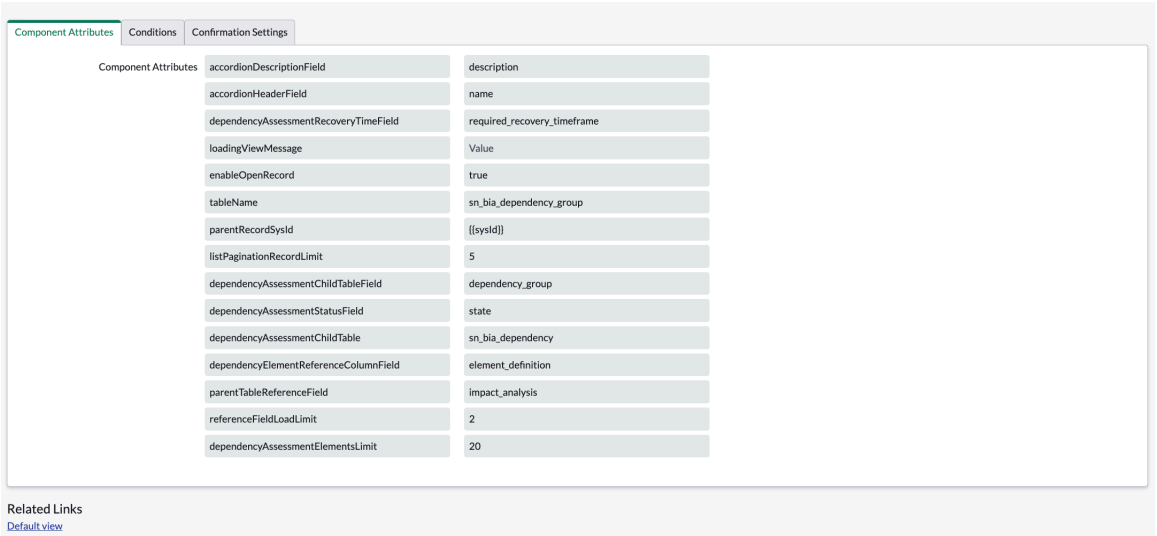
   Eine Beispielkonfiguration der Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` wird im folgenden Beispiel angezeigt.



5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

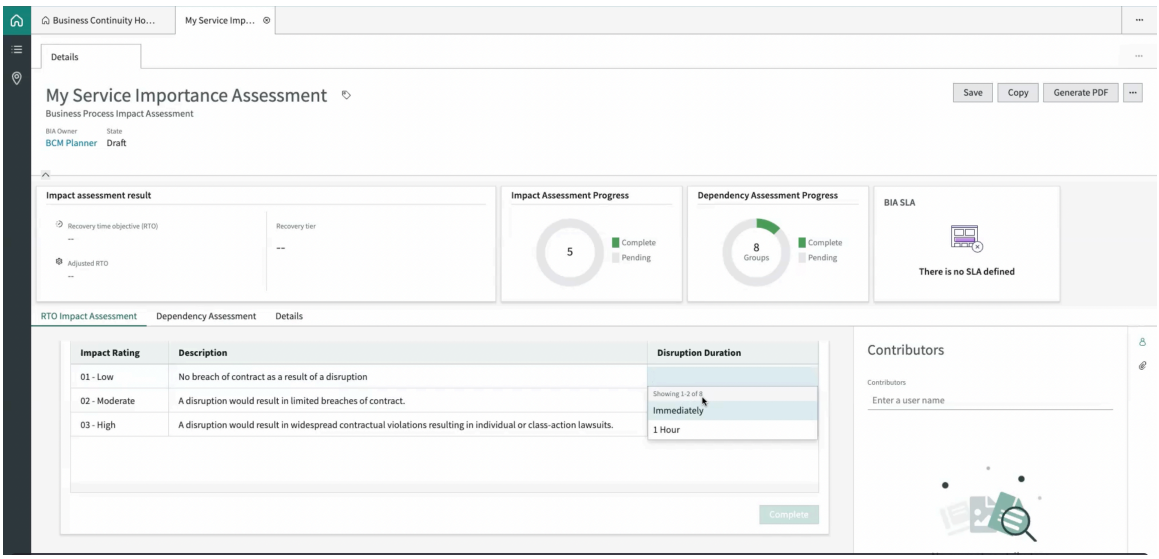
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben die Eigenschaft *referenceFieldLoadLimit* für die ausgewählte Bewertung konfiguriert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Hinweis:
Wie im Kontext dieser Aufgabe erläutert, können Sie die Eigenschaft *referenceFieldLoadLimit* festlegen, um die Anzahl der Referenzfelder auf verschiedenen Rasterkonfigurationsseiten zu steuern.

Das folgende Beispiel zeigt die aktualisierte Anzahl der Datensätze für das Feld **Unterbrechungsdauer** auf der Registerkarte **RTO-Auswirkungsbewertung**.



Aktualisieren Sie die Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung

Aktualisieren Sie die Anzahl der Elementdefinitionen, die auf der Registerkarte „ **Abhängigkeitsbewertung** “ in Business Continuity Management (BCM) Arbeitsbereichangezeigt werden. Sie können die Systemeigenschaft *dependencyAssessmentElementsLimit* konfigurieren, um die Anzahl der Elementdefinitionen zu steuern, die für die Abhängigkeitsbewertung in einer Business-Impact-Analyse verwendet werden.

Vorbereitungen

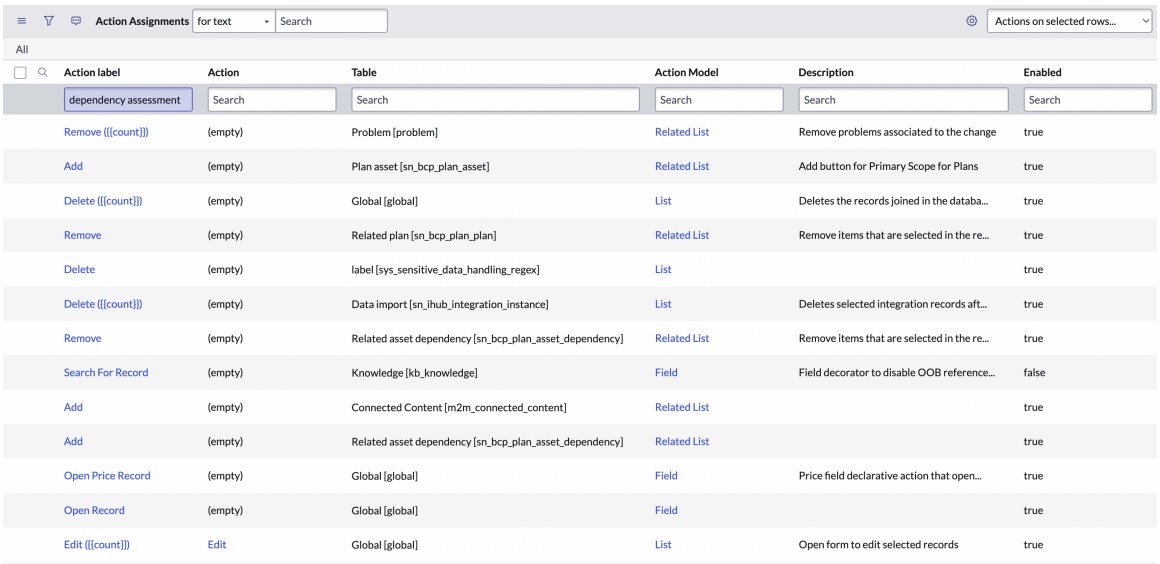
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_declarative_action_assignment.list** in der BCM-Anwendungsinstanz.

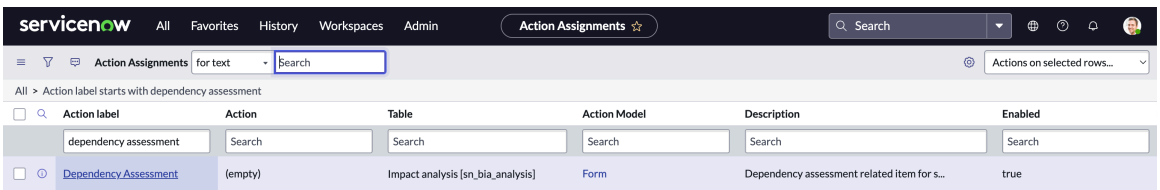
   Eine Listenansicht der Tabelle „Aktionszuweisungen“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Action label	Action	Table	Action Model	Description	Enabled
dependency assessment	Search	Search	Search	Search	Search
Remove {{{count}}}	(empty)	Problem [problem]	Related List	Remove problems associated to the change	true
Add	(empty)	Plan asset [sn_bcp_plan_asset]	Related List	Add button for Primary Scope for Plans	true
Delete {{{count}}}	(empty)	Global [global]	List	Deletes the records joined in the databa...	true
Remove	(empty)	Related plan [sn_bcp_plan_plan]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Delete	(empty)	label [sys_sensitive_data_handling_regex]	List		true
Delete {{{count}}}	(empty)	Data import [sn_ihub_integration_instance]	List	Deletes selected integration records aft...	true
Remove	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Search For Record	(empty)	Knowledge [kb_knowledge]	Field	Field decorator to disable OOB reference...	false
Add	(empty)	Connected Content [m2m_connected_content]	Related List		true
Add	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List		true
Open Price Record	(empty)	Global [global]	Field	Price field declarative action that open...	true
Open Record	(empty)	Global [global]	Field		true
Edit {{{count}}}	Edit	Global [global]	List	Open form to edit selected records	true

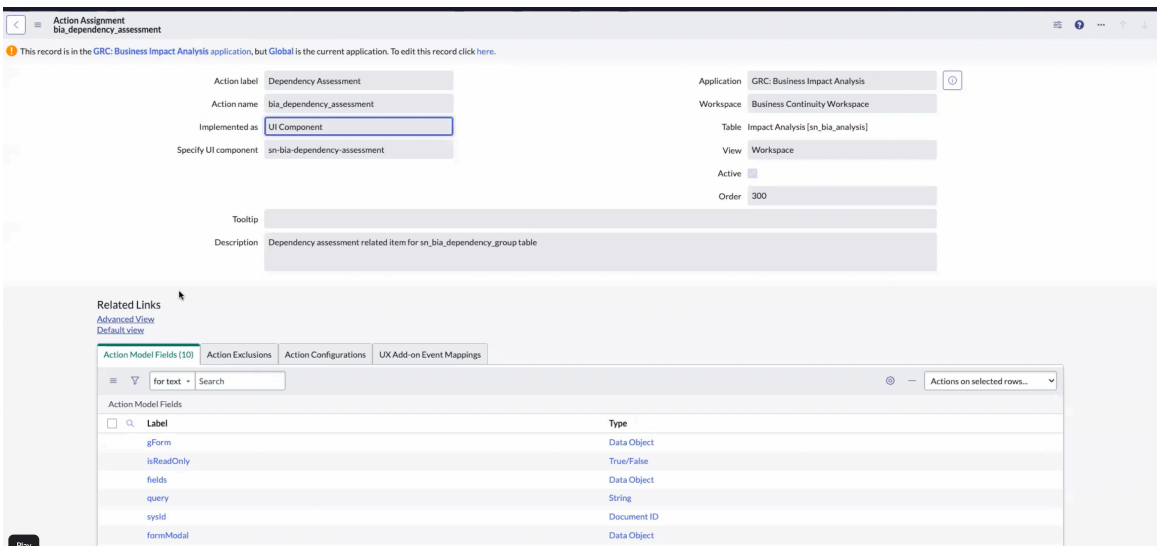
2. Geben Sie in der Spalte **Aktionsbezeichnung** den Namen der Bewertung ein, z. B. **Abhängigkeitsbewertung**, und wählen Sie die Bewertung aus.

   Eine Beispieltextzeichenfolge wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Action label	Action	Table	Action Model	Description	Enabled
dependency assessment	Search	Search	Search	Search	Search
Dependency Assessment	(empty)	Impact analysis [sn_bia_analysis]	Form	Dependency assessment related item for s...	true

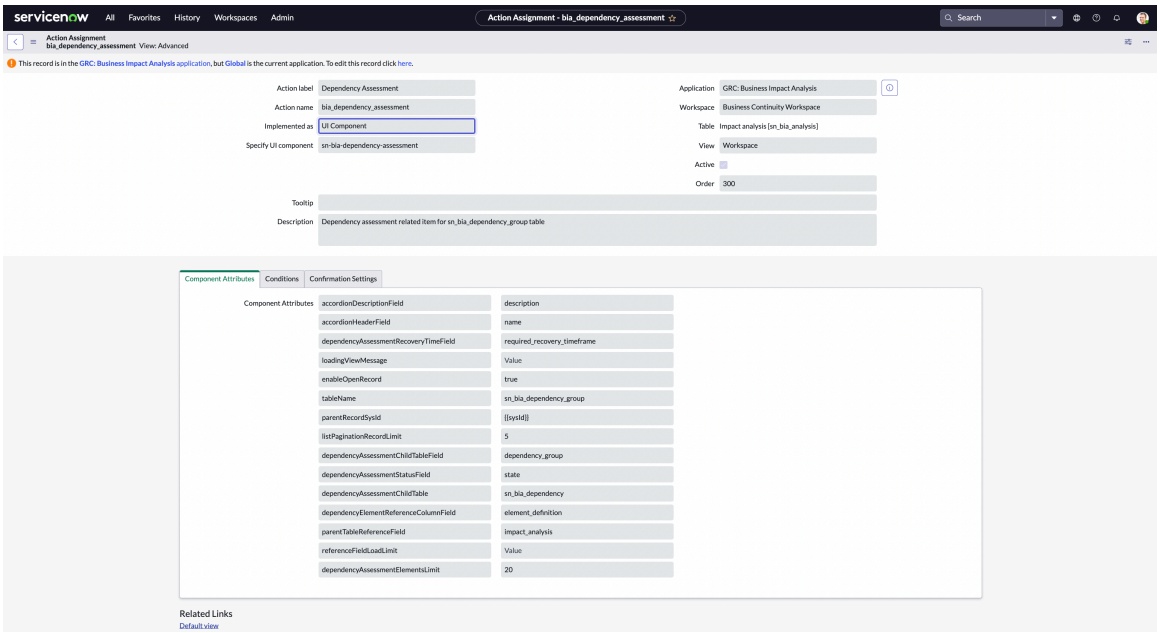
   Wenn Sie die Bewertung auswählen, wird die Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Wählen Sie in der Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ **Erweiterte Ansicht**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie die **erweiterte Ansicht**ausgewählt haben, werden die Eigenschaften für die ausgewählte Aktion auf der Registerkarte **Komponentenattribute** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



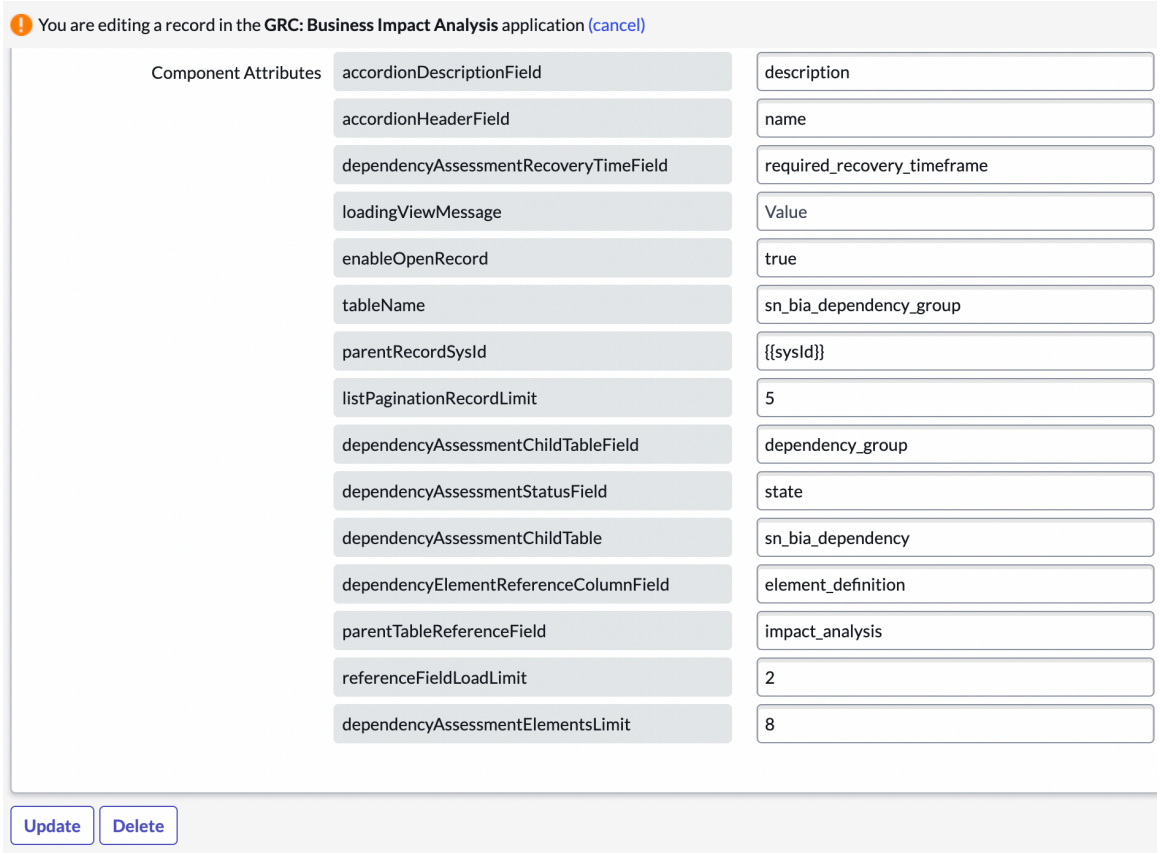
Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Um diesen Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie auf Hier.

4. Um die Eigenschaft *`dependencyAssessmentElementsLimit`* zu aktualisieren, wählen Sie in der Informationsmeldung **Hier** aus.

   Durch Aktualisieren der Eigenschaft *`dependencyAssessmentElementsLimit`* können Sie die Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung steuern.

   Eine Beispielkonfiguration der Eigenschaft *`dependencyAssessmentElementsLimit`* wird im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Sie haben die Eigenschaft *`dependencyAssessmentElementsLimit`* wie im folgenden Beispiel konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Component Attributes | Conditions | Confirmation Settings

Component Attributes	
accordionDescriptionField	description
accordionHeaderField	name
dependencyAssessmentRecoveryTimeField	required_recovery_timeframe
loadingViewMessage	Value
enableOpenRecord	true
tableName	sn_bia_dependency_group
parentRecordSysId	{{sysId}}
listPaginationRecordLimit	5
dependencyAssessmentChildTableField	dependency_group
dependencyAssessmentStatusField	state
dependencyAssessmentChildTable	sn_bia_dependency
dependencyElementReferenceColumnField	element_definition
parentTableReferenceField	impact_analysis
referenceFieldLoadLimit	2
dependencyAssessmentElementsLimit	8

Die aktualisierte Anzahl der Elementdefinitionen wird auf der Registerkarte „**Abhängigkeitsbewertung“** angezeigt.

Anwendungsmenüoptionen für Business Continuity Management Benutzer

In der Tabelle werden die Anwendungsmenüoptionen aufgelistet, die den Hauptbenutzern der Anwendung Business Continuity Management zum Anzeigen und Navigieren zur Verfügung stehen.

BCM-Anwendungsmenüoptionen

Ausführliche Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Tabelle „Installierte Rollen“.

	BCM-Administrator	Als BCM-Administrator können Sie über das Menü „Geschäftskontinuität“ auf alle Menüoptionen zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • Business-Impact-Analyse • Planung • Krisenmanagement • BIA-Konfiguration • Plan-Konfiguration • Allgemeine Administration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	BCM-Programmmanager	Als BCM-Programmmanager können Sie die folgenden Menüoptionen anzeigen und darauf zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • So erstellen Sie eine Auswirkungsanalyse: **Geschäftskontinuität** > **Business-Impact-Analyse** > **Auswirkungsanalyse** • So erstellen Sie einen Plan: **Geschäftskontinuität** > **Planung** > **Pläne** • So erstellen Sie ein Event: **Geschäftskontinuität** > **Krisenmanagement** > **Ereignisse**
	BCM-Planer	Als BCM-Planer können Sie die folgenden Menüoptionen anzeigen und darauf zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • So erstellen Sie eine Auswirkungsanalyse: **Geschäftskontinuität** > **Business-Impact-Analyse** > **Auswirkungsanalyse** • So erstellen Sie einen Plan: **Geschäftskontinuität** > **Planung** > **Pläne** • So erstellen Sie ein Event: **Geschäftskontinuität** > **Krisenmanagement** > **Ereignisse**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	BCM-Viewer	So zeigen Sie den Arbeitsbereich an: **Geschäftskontinuität > Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**

Setup für UI Builder

Sie können die Seiten und Komponenten von [] mithilfe von UI BuilderBCM Arbeitsbereich einrichten und erweitern.

Über UI Builder

UI Builder ist ein Drag-and-Drop-Generator für Web-Benutzeroberflächen, der Next Experience-Komponenten und benutzerdefiniertes Web Komponentenverwendet.

Zum Erstellen und Anpassen Ihrer Arbeitsbereich -Seiten und -Komponenten benötigen Sie die Rolle ui_builder_admin.

Navigieren Sie in Ihrer Instanz zu UI Builder.

In Ihrer Anwendungsinstanz können Sie zu navigieren **Alle > Now Experience Framework > UI Builder** und wählen Sie auf der Homepage UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten.

Weitere Informationen zur Verwendung von UI Builderfinden Sie unter UI Builder quick start .

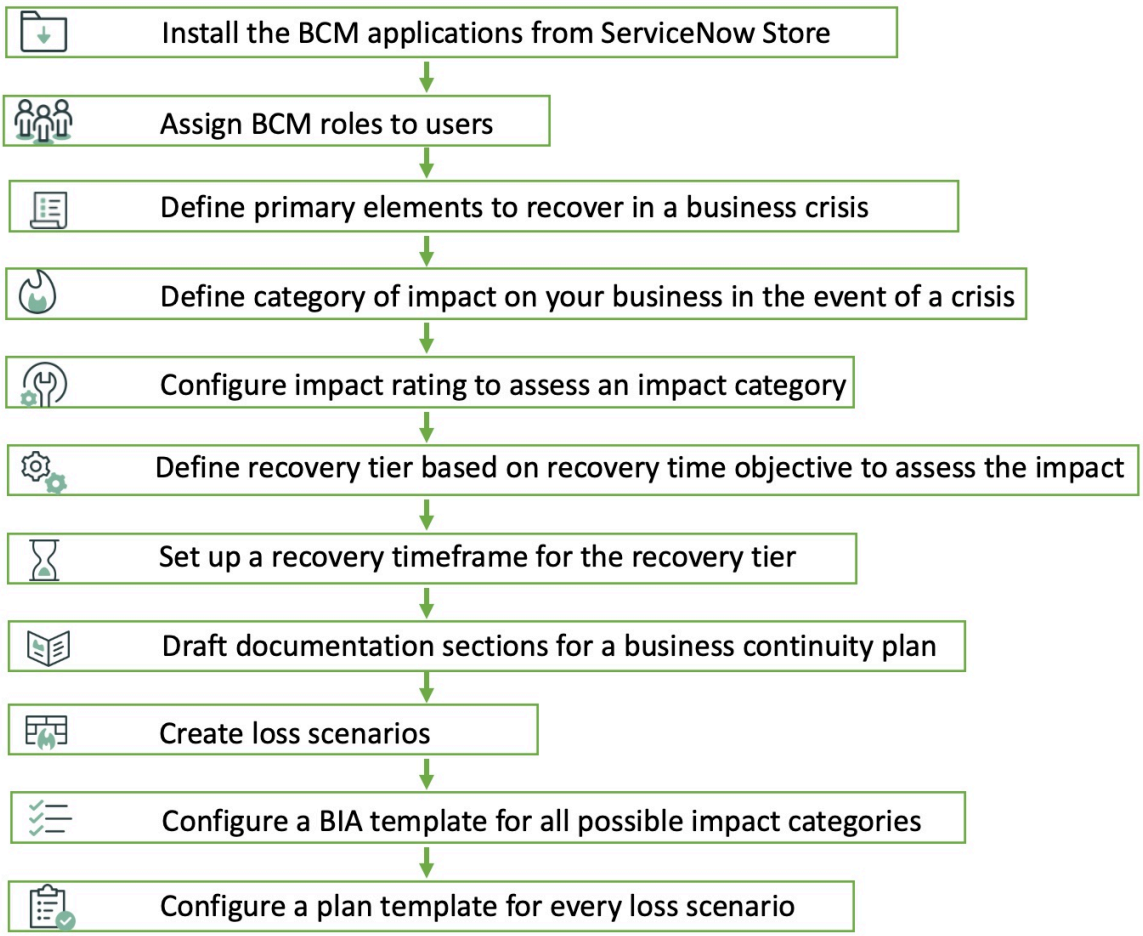
Business Continuity Management – Implementierung

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für Anwendungen Business Continuity Management] aus, um Business Continuity Management aus dem ServiceNow Storeherunterzuladen und betriebsbereit zu machen.

Der Ablauf der Implementierungsschritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grafisches Flussdiagramm der BCM-Implementierungsprüfliste



Informationen zur Prüfliste

Informationen zu den in *`Graphical flowchart of BCM implementation checklist`*genannten Schritten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- Informationen zur Installation von Business Continuity Management aus ServiceNow Storefinden Sie unter Business Continuity Management von ServiceNow Storeinstallieren.
- Weitere Informationen zu den Rollen BCM finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Komponenten.
- Weitere Informationen zum im Flussdiagramm aufgeführten Administrations-Setup finden Sie unter Allgemeines Administrations-Setup für BCM. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Aufgaben:
  - Informationen zum Definieren der primären Elemente, die in einer Geschäftskriese wiederhergestellt werden sollen, finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für die Business-Impact-Analyse.
  - Informationen zum Definieren der Kategorie der Auswirkungen auf Ihr Unternehmen im Falle einer Krise finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Business-Impact-Analyse.
  - Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung zum Bewerten einer Auswirkungskategorie finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Definieren einer Wiederherstellungsstufe basierend auf dem Wiederherstellungszeitziel zur Bewertung der Auswirkungen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Business-Impact-Analyse.
- Informationen zum Einrichten eines Wiederherstellungszeitrahmens für die Wiederherstellungsstufe finden Sie unter Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein.
- Informationen zum Entwerfen der Dokumentationsabschnitte für einen Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Informationen zum Erstellen eines Verlustszenarios finden Sie unter Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan.

- Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage für die Auswirkungskategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Vorlage für Business-Impact-Analyse (BIA)..

Hinweis:
Wenn Sie eine Business-Impact-Analyse in BCM UIB Workspaceerstellen, können Sie der Analyse im BIA-Formular einen BCM-Lead zuweisen.

- Informationen zum Konfigurieren einer Planvorlage für ein Verlustszenario finden Sie unter Planvorlage für den Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren.

Hinweis:
Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan in BCM UIB Workspaceerstellen, können Sie dem Plan im BCP-Formular einen BCM-Lead zuweisen.

[store-future: BEGIN review]

Anwendung Business Continuity Management wird eingerichtet

Das Einrichten der Anwendung Business Continuity Management (BCM) zur Verwendung erfordert die Konfiguration bestimmter erforderlicher Daten.

Durch die Konfiguration der BCM-Anwendungsdaten wird der Arbeitsbereich mit den erforderlichen Vorlagen für alle Arten von Krisen ausgestattet. Sie können Elemente wie Elemente und Assets definieren, Auswirkungen kategorisieren, Stufenebenen für die Wiederherstellung und Zeitrahmen festlegen. BCM-Benutzer finden dann alle erforderlichen, korrekten und aktuellen Daten, die zum Abschließen ihrer Aufgaben im Arbeitsbereich erforderlich sind.

Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Geschäftskontinuitätsarbeitsbereich für verschiedene Benutzer einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden sollen:

- Informationen zu Benutzerrollen und Zugriffskontrollbeschränkungen für die bereichsbezogenen BCM-Anwendungen finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Komponenten.
- Informationen zum Konfigurieren von Elementdefinitionen finden Sie unter Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Business Continuity Management.
- Informationen zum Konfigurieren von Auswirkungskategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Business Continuity Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

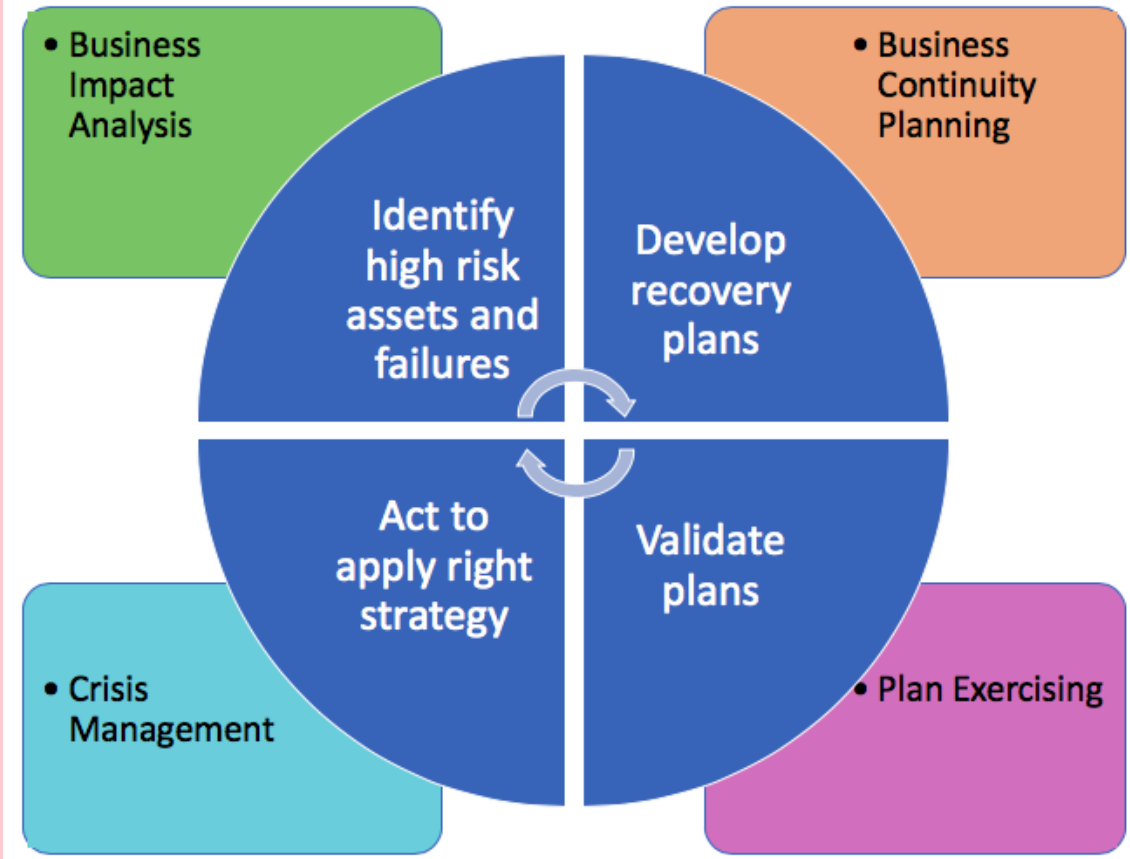
- Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung für eine Auswirkungskategorie finden Sie unter Auswirkungsbewertung zur Bewertung einer Auswirkungskategorie konfigurieren.
- Informationen zum Konfigurieren einer Wiederherstellungsstufe zum Bewerten einer Auswirkung finden Sie unter Wiederherstellungsstufe für Auswirkungsbewertung konfigurieren.
- Informationen zum Einrichten eines Wiederherstellungszeitrahmens für eine Wiederherstellungsstufe finden Sie unter Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe einrichten.
- Informationen zum Konfigurieren eines Dokumentationsabschnitts für einen Plan finden Sie unter Dokumentationsabschnitte für einen Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren.
- Informationen zum Konfigurieren eines Rasters für die Spaltenanzeige finden Sie unter Rasterkonfiguration für Spaltenanzeige in BIA-Abhängigkeitsbewertung.
- Informationen zum Identifizieren eines Verlustszenarios und zum Hinzufügen zum Plan finden Sie unter Plan für ein Verlustszenario konfigurieren.
- Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage finden Sie unter Vorlagen für Business-Impact-Analysen konfigurieren.
- Informationen zum Konfigurieren einer BCP-Vorlage finden Sie unter Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne konfigurieren.
- Informationen zu den verfügbaren Anwendungsmenüoptionen für verschiedene BCM-Benutzer finden Sie unter Optionen im Anwendungsmenü für Benutzer von Business Continuity Management.

BCM UIB Workspace Landschaft

Verwenden Sie BCM UIB Workspace wie eine Konsole, um Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben anzuzeigen und zu verwalten. Sie können Business-Impact-Analysen, Geschäftskontinuitätspläne, Übungen und Krisenereignisse überwachen, ausführen, überprüfen und Berichte dazu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration von BCM -Anwendungen



[End]
[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Business Continuity Management

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen, um das Konfigurationselement zu identifizieren, das in einer Business-Impact-Analyse bewertet und in einem Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Elementdefinition“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementdefinition.
Quelltabelle	Tabelle, in der die Datensatzdetails des Konfigurationselements gespeichert werden.
Quelltabellenfelder	Spaltenüberschriften der Quelltabelle, die Sie als Referenz auswählen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erfordert Datensicherung	Option, um anzugeben, ob für das primäre Element eine Datensicherung erforderlich ist. Technologie-Assets erfordern eine Datensicherung, da sie sich auf wichtige IT-Informationen beziehen, die in einem System oder einer Datenbank gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Business-Impact-Analyse anzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten

Konfigurieren Sie eine Bewertung für jede Kategorie, um die Verlustintensität bei Geschäftsausfällen zu messen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Auswirkungsbewertungen definieren, um eine Auswirkungskategorie als niedrig, mittel, hoch oder kritisch zu bewerten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungsbewertungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Auswirkungsbewertung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungsbewertung.
Wert	Numerischer Wert für die Auswirkungsbewertung.
Auswirkungskategorie	Auswirkungskategorie. Beispiele: Auswirkung auf das Personal, regulatorische Auswirkung, Auswirkung auf den Umsatz und andere.
Frage der Auswirkungsanalyse	Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie der Geschäftsunterbrechung zu RPO beiträgt.
Tolerierbar	Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar. Diese Checkbox wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zu RTO beiträgt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Auswirkungsbewertung

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie die Wiederherstellungsstufe für die Folgenabschätzung

Konfigurieren und verwenden Sie die Wiederherstellungsstufe, um eine einzelne Wiederherstellungszeit und einen Namen einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wiederherstellungsstufen sind auch mit anderen organisatorischen Erwartungen verbunden, z. B. Support, Eskalation und Kommunikation.

Wiederherstellungsstufen werden in den folgenden Bereichen verwendet:

- BIA-Punktzahlen und Auswirkungsbewertungsergebnis.
- Elementwiederherstellungszeiten.

Beispiele für Wiederherstellungsstufen:

- Stufe 1 – Missionskritisch: 2 Stunden RTO.
- Stufe 5 – Nicht wesentlich: 1 Woche RTO.

Obwohl es keine Begrenzung für die Anzahl der Wiederherstellungsstufen gibt, kann eine Organisation 4 bis 6 Wiederherstellungsstufen festlegen.

Hinweis:
Wiederherstellungsstufen werden automatisch für BIAs und Element-RTO berechnet, indem die maximale Zeit der nächsten Wiederherstellungsstufe ausgewählt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungsstufen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Wiederherstellungsstufe“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Wiederherstellungsebene.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall	Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element nach einem Notfall wiederherstellen soll.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Rasterkonfiguration für die Spaltenanzeige in der BIA-Abhängigkeitsbewertung

Die Rasterkonfiguration für die Spaltenanzeige hilft Ihnen, bestimmte Spalten im Abhängigkeitsraster zu erfassen, das einem Element entspricht.

Richten Sie die folgenden Konfigurationen ein, um die gewünschten Spalten in jedem Abhängigkeitsgruppenraster anzuzeigen, indem Sie die Felder aus der Konfigurationstabelle auswählen.

- Richten Sie die Elementvariable für das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster ein
- Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein

[End]
[store-future: BEGIN review]

Richten Sie die Elementvariable für das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster ein

Als funktionaler Systemadministrator können Sie eine Elementvariable einrichten, die aus bestimmten benutzerdefinierten Spalten besteht, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementvariablen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Elementvariablenformular

Feld	Beschreibung
Modell	Elementdefinition [sn_bcm_element_definition] Referenz. Sie können mehrere Elementvariablen für eine Elementdefinition erstellen.
Typ	Feldklasse in der Modelltabelle.
Bezeichnung	Anzeigename in der Abhängigkeitsgruppe des BIA-Abhängigkeitsrasters.
Spaltenname	Name der Spalte in der Tabelle.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Elementvariablen.
Schreibgeschützt	Option, um die Elementvariable schreibgeschützt zu machen.
Obligatorisch	Option zum Festlegen der Elementvariablen als obligatorisch.
Bildschirm	Option zum Anzeigen der Elementvariablen.
Berichterstellung aktivieren	Option zum Melden der Elementvariablen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Referenzspezifikation	
Referenz	Verweis auf die Tabelle, die die Elementvariable enthält.
Referenzqual.-Bedingung	Für die Referenz festgelegte Filterbedingungen.
Auswahllistenspezifikation	
Auswahl	Spezifikation der Listenauswahl.
Standardwert	
Standardwert	Beschreibung für den Standardwert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein

Richten Sie die Rasterkonfiguration so ein, dass das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten gerendert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Rasterkonfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkonfiguration.
Rasterkategorie	Rasterkategorie, für die die Konfiguration gilt. Beispiel: DEP_ASSMNT.
Elementdefinition	Konfigurationselement, das in der BIA bewertet werden soll. Wenn in der Rasterkategorie „Elementkontext aktivieren“ auf „wahr“ festgelegt ist, sollte die Rasterkonfiguration auf dem Element basieren.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Raster basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert. Es darf nur eine aktive Konfiguration für eine Kategorie und ein Element geben.
Rasterspalten-Konfiguration	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feldquelle	Quelle, aus der die Felder ausgewählt werden müssen. Zum Beispiel Abhängigkeits-, Element- und Elementvariablentabellen.
Quelltabelle	Tabelle mit dem Feld.
Feld	Name des Felds.
Reihenfolge	Reihenfolge der Spaltendarstellung im Raster.
Filter aktivieren	Option zum Festlegen von Filtern für Spalten.
Gruppierung aktivieren	Option zum Aktivieren der Gruppierung von Spalten.
Sortierung aktivieren	Option zum Aktivieren der Sortierung der Spalten.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Richten Sie den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen ein, der bei einem Incident oder einer Krise beginnt, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb wieder aufnehmen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungszeitrahmen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Wiederherstellungszeitrahmen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Wiederherstellungszeitrahmens.
Beginnt um	Startzeit des Wiederherstellungszeitrahmens. Zeitpunkt, zu dem die Wiederherstellungsvorgänge beginnen sollen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie einen Dokumentationsabschnitt eines Plans, um den Plan in strukturierten Abschnitten zu beschreiben, die eine Prüfliste mit allgemeinen Details, Zweck des Plans, Umfang, der den Zweck und die Abdeckungsbereiche des Plans, seine Ziele und Erfolgskriterien beschreibt, bereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Dokumentationsabschnitte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Dokumentationsabschnitt“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dokumentationsabschnitts.
Titel	Titel des Dokumentationsabschnitts.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Dokumentationsabschnitts.
Standardtext	Standardtext, der für den Dokumentationsabschnitt relevant ist. Der Text kann später bearbeitet werden, wenn der Plan formuliert und die Dokumentationsabschnitte entsprechend dem Plan hinzugefügt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie einen Plan für ein Verlustszenario

Verlustszenarien werden identifiziert und dokumentiert, sodass der Plan die Anforderungen und Anforderungen für eine bestimmte Katastrophe enthält, die auftreten kann.
Jede potenzielle Bedrohung erfordert eindeutige Wiederherstellungsschritte, und die Notwendigkeit für jedes Verlustszenario ist unterschiedlich. Ihr Plan muss gut angelegt sein, um den Betrieb für potenziell betroffene Verluste aufrechtzuerhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Richten Sie die Fähigkeit ein, ein Verlustszenario zu definieren, für das geplant werden kann. Anschließend können Sie das Verlustszenario in eine Planvorlage aufnehmen, um sicherzustellen, dass die BCM-Programmmanager und Planbesitzer alle möglichen kritischen Verlustszenarien berücksichtigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Verlustszenarien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verlustszenario“.

Feld	Beschreibung
Szenarioname	Name des Auswirkungsszenarios.
Betroffene Elemente	Elemente oder Assets, die aufgrund des Verlustszenarios betroffen sind.
Beschreibung	Kurznotiz zum Verlustszenario.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie eine Business-Impact-Analysevorlage

Definieren Sie die Business-Impact-Analyse (BIA)-Vorlage, um BIAs mit Standardobjekttypen zu erstellen und zuzuweisen. Die Objekttypen können Geschäftsprozesse, Anwendungen, Einrichtungen und andere sein, deren Auswirkungen in einer BIA bewertet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Konfiguration einer BIA-Vorlage können Sie:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, für den die Vorlage verwendet werden soll.
- Wählen Sie die spezifischen Auswirkungskategorien aus, die während der BIA bewertet werden sollen.
- Definieren Sie die Arten von Abhängigkeiten, die während der BIA identifiziert werden sollen.

Wenn Sie eine Business-Impact-Analyse eines primären Elements durchführen, können Sie auch dessen Wiederherstellungszeit basierend darauf bewerten, ob für das Element eine Datensicherung erforderlich ist oder nicht. Wenn Ihr primäres Element ein Technologie-Asset ist, das sich auf einen Server oder eine Datenbank bezieht, ist eine Datensicherung erforderlich, da darin wichtige Informationen gespeichert werden und der Geschäftsnutzen erhöht wird. Sie können die Auswirkungskategorien filtern, die entweder zur Zielvorgabe für die Wiederherstellungszeit oder zum Ziel für den Wiederherstellungszeitpunkt beitragen. Dies hilft Ihnen, das Wiederherstellungsziel wichtiger primärer Elemente zu identifizieren, wenn Sie eine Auswirkungsanalyse durchführen.

Wenn für das bewertete primäre Element eine Datensicherung erforderlich ist (Feld „**Erfordert Datensicherung** “ im Formular „Elementdefinition “ auf „ **Ja**“ festgelegt), werden alle Auswirkungskategorien im Feld **Auswirkungskategorien** angezeigt, unabhängig davon, ob sie zum tolerierten Datenverlust-Ziel oder zum tolerierten Datenverlust-Ziel

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beitragen. Wenn für das primäre Element keine Datensicherung erforderlich ist, werden die Auswirkungskategorien angezeigt, die nur zu RTO beitragen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

BIA-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder ein Element, für das die Vorlage verwendet wird.
Auswirkungskategorien	Kategorie der Auswirkung, mit der eine Organisation konfrontiert werden kann. Dies können Einnahmen, Rechtsabteilung, Vorschriften, Reputation usw. sein.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Elementen oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in BIA. Das Feld wird nur angezeigt, wenn für das Feld **Primäres Element bewertet** eine Datensicherung erforderlich ist. Wenn für das primäre Element eine Datensicherung erforderlich ist, legen Sie die Kennzeichnung im Formular „Elementdefinitionen“ auf **Ja** fest. Siehe Elementdefinitionen für Business Continuity Management konfigurieren.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan (BCP), um Geschäftskontinuitätspläne mit Standardobjekttypen zu erstellen und zuzuweisen. Die Objekttypen können Geschäftsprozesse, Anwendungen, Mitarbeiter, Hardware, Software und andere sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Konfiguration der Planvorlage können Sie:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, der wiederhergestellt werden muss.
- Definieren Sie Dokumentationsabschnitte, die gleich zu Beginn eines Plans enthalten sein sollen.
- Identifizieren Sie die Verlustszenarien und planen Sie sie entsprechend mithilfe der Vorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Planvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Planvorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Planvorlage.
Primäres Element wiederhergestellt	Primärer Objekttyp oder ein Element, das im Plan für die Wiederherstellung identifiziert wurde.
Planerstellungstyp	Verschiedene Phasen oder Abschnitte eines Plans, die als Optionen verfügbar sind, wenn Sie mit dieser Vorlage einen Kontinuitätsplan erstellen. Diese Optionen werden als Registerkarten im BCP-Arbeitsbereich angezeigt, während Sie mit dem Ausfüllen der Plandetails fortfahren. ○ **Alle** (Standard): Alle Optionen wie Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams werden im Plan angezeigt, der diese Vorlage verwendet. Sie können diese Optionen als Registerkarten im Arbeitsbereich anzeigen. ○ **Dokumentation**: Ein Plan, der diese Vorlage verwendet, zeigt die Dokumentationsoption zusammen mit ausgewählten Abhängigkeiten an. Die Registerkarte „Dokumentation“ sowie Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams können im Arbeitsbereich angezeigt werden. ○ **Verlustszenarien**: Zeigt die Verlustszenarien zusammen mit Wiederherstellungsaufgaben, Wiederherstellungsteams und anderen ausgewählten Abhängigkeiten im Plan an, der diese Vorlage verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Wiederherstellungsaufgaben**: Zeigt Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams an, die dem Plantyp zugeordnet sind, der diese Vorlage verwendet.
Wiederherstellungsaufgaben gruppieren	Option zum Vorgruppieren von Aufgaben in der Spalte Gruppe des Rasters für Wiederherstellungsaufgaben basierend auf einem Wert für „Gruppieren nach“.
Gruppieren nach	Das Feld wird angezeigt, wenn die Option **Gruppenwiederherstellungsaufgaben** aktiviert ist. Nach Wert gruppieren, basierend darauf, wie die Wiederherstellungsaufgaben in der Spalte Gruppe vorgruppiert werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Business Continuity Management

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie, um den Zeitrahmen zu definieren, in dem die Geschäftsprozesse der Organisation ausfallen würden. Basierend auf dem Zeitrahmen können Sie das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) der Assets bestimmen, von denen der Geschäftsprozess abhängt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Messung der RTO (Recovery Time Objective) trägt dazu bei, Folgendes sicherzustellen:

- Assets werden rechtzeitig wiederhergestellt, um übergeordnete Abhängigkeiten zu unterstützen.
- Identifizieren Sie Lücken in den Asset-Wiederherstellungsfunktionen.
- Priorisieren Sie die Asset-Wiederherstellung, wenn ein Verlustszenario vorliegt.

Während RTO die akzeptable Zeit berechnet, bis zu der die Geschäftsfunktion wiederhergestellt ist, stellt das RPO (Recovery Point Objective) sicher, dass der maximal tolerierbare Datenverlust für eine Funktion nicht überschritten wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungskategorien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Auswirkungskategorie“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungskategorie.
Trägt bei zu	Beitrag zu RPO oder RTO als Ergebnis der Auswirkung auf die Geschäftsunterbrechung. Wenn die Auswirkungskategorie zum tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) beiträgt, wird die zugehörige Liste Auswirkungsanalysefragen angezeigt.
Anwendbare Zeitrahmen	Dauer der Geschäftsprozessunterbrechung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert im Feld Trägt **zu** RTO lautet.
RTO-Höchstwert	Metrik, die das maximale Zeitlimit berechnet, innerhalb dessen das Unternehmen ein Element nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungskategorie.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wenn Ihre Auswirkungskategorie zum tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) beiträgt, klicken Sie in der Liste „Auswirkungskategorien“ auf den Datensatz, den Sie erstellt haben.
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Auswirkungsanalysefragen auf **Neu**.
   b. Geben Sie eine Auswirkungsfrage zur Auswirkungskategorie in das Feld**Frage** ein.
      Das Feld Auswirkungskategorie füllt automatisch die Kategorie der geschäftlichen Auswirkung aus.
   c. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Kurzbeschreibung der Auswirkungsanalysefrage ein.
   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

[End]

Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in verwalten Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Sie können die Funktionen und Fähigkeiten der Anwendung Business Continuity Management verwenden, um Aktivitäten wie Business-Impact-Analyse, Geschäftskontinuitätsplanung, Übungsmanagement, Krisenmanagement usw. auszuführen.

Durchführen von Geschäftskontinuitätsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben aus, um die Geschäftskontinuität für Ihre Organisation zu verwalten. Sie können eine Business-Impact-Analyse, einen Geschäftskontinuitätsplan, ein Übungsereignis erstellen oder ein Krisenereignis in Business Continuity Workspace verwalten (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Ausführen von Geschäftskontinuitätsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMfinden Sie in den folgenden Abschnitten:

- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Business-Impact-Analyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Strukturierte Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Übungsereignis finden Sie unter Strukturierte Workflows für das Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Krisenereignis finden Sie unter Strukturierte Workflows für das Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Strukturierte Workflows für Business-Impact-Analyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben aus, um eine Business-Impact-Analyse in Geschäftskontinuität Arbeitsbereich (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM) zu erstellen.

Normalerweise führt der Besitzer der Business-Impact-Analyse die folgenden Aufgaben aus:

- Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse.
- Bewerten Sie die Auswirkungskategorien, und übermitteln Sie die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung.

  Hinweis:
  Wenn bereits ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wurde, werden die Schaltflächen **Genehmigen** oder **Ablehnen** nicht im BIA-Formular angezeigt.

  Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten.
- Genehmigen Sie als BCM -Lead die BIA. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie die Business-Impact-Analyse.
- Generieren und speichern Sie die PDF-Datei der Analyse als Referenz.

Zusätzliche Informationen zur Business-Impact-Analyse

- Weitere Informationen zur Registerkarte **Business-Impact-Analyse** auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Weitere Informationen zur Business-Impact-Analyse finden Sie unter Business-Impact-Analyse.
- Weitere Informationen zu den administrativen Aufgaben in der Business-Impact-Analyse finden Sie unter Richten Sie eine Business-Impact-Analyse ein.

Auswirkungskategorien und -bewertungen

Auswirkungskategorien sind die Arten einer Auswirkung, die Sie während einer Business-Impact-Analyse bewerten können. Der BCM -Administrator einer Organisation ist für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definition der Auswirkungskategorien und des Zeitrahmens verantwortlich, in dem bei einer Organisation eine Ausfallzeit auftreten kann. Diese Informationen werden verwendet, um die maximale Wiederherstellungszeit und den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen der Assets zu bestimmen.

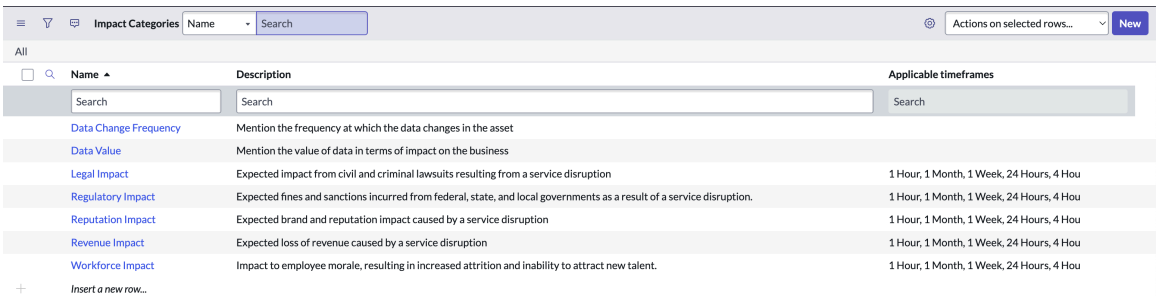
Breite Klassifizierung der Auswirkungskategorien

Wenn bei einem Geschäftsservice, Prozess oder einer Anwendung aufgrund eines störenden Ereignisses eine Ausfallzeit auftritt, können die Auswirkungen in verschiedene allgemeine Kategorien klassifiziert werden:

- Rechtliche Auswirkung: Klassifiziert als Auswirkung mit rechtlichen Auswirkungen, z. B. eine Bürgerklage oder Bußgelder, die aus einer Serviceunterbrechung resultieren.
- Regulatorische Auswirkung: Klassifiziert als Auswirkung aufgrund einer Änderung der bestehenden Vorschrift oder der Einführung einer neuen Richtlinie.
- Auswirkung auf die Reputation: Klassifiziert als Auswirkung auf das Markenimage und den Ruf eines Unternehmens.
- Auswirkung auf den Umsatz: Wird aufgrund von finanziellen Verlusten oder geringen Umsätzen als Auswirkung klassifiziert.
- Auswirkung auf das Personal: Wird als Auswirkung eines störenden Ereignisses auf das Personal klassifiziert. Beispiel: Ein Unternehmen verzeichnet nach der Pandemie eine erhöhte Fluktuationsrate und eine niedrige Mitarbeitermoral.

Auswirkungskategorien in BCM

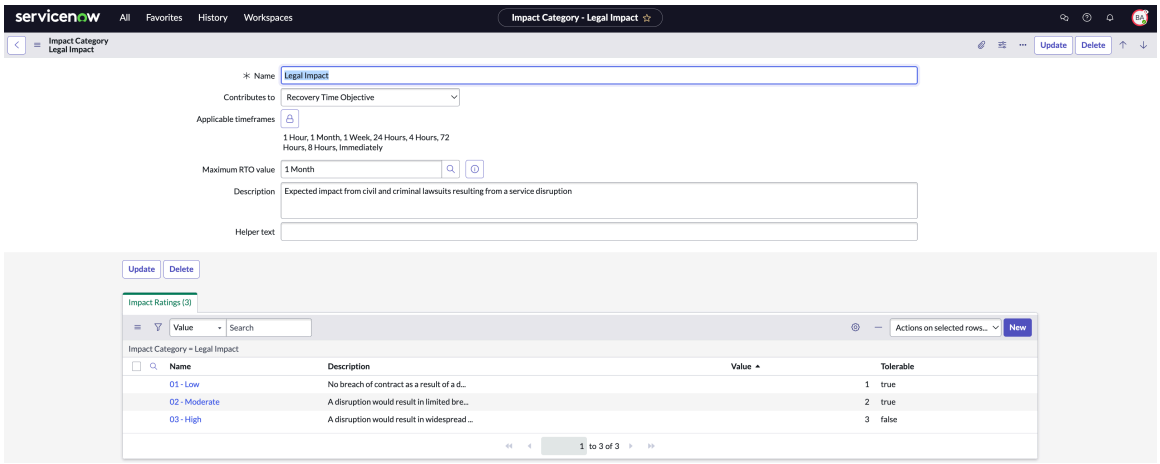
Mit der BCM -Administratorrolle können Sie die Auswirkungskategorien anzeigen, die mit **Demodaten** installiert werden, und neue Auswirkungskategorien im Modul „Auswirkungskategorien“ der Anwendung BCM einrichten. Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungskategorien, die mit Demodaten in einer Instanz installiert werden.



Konfiguration einer Auswirkungskategorie

Die BCM -Administratoren können die Auswirkungskategorien konfigurieren oder ändern, indem sie wichtige Informationen zur Auswirkung hinzufügen. Das folgende Beispiel zeigt die Konfigurationsdetails einer Auswirkungskategorie in einer -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die BCM -Administratoren können die folgenden Details einer neuen Auswirkungskategorie konfigurieren:

Name

Klassifizieren Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit für Ihren Service, Prozess oder Ihre Anwendungen, indem Sie einen geeigneten Namen für die Auswirkung hinzufügen, z. B. „Rechtliche Auswirkung“ oder „Auswirkung auf die Reputation“.

Trägt bei zu

Wählen Sie aus, ob die Auswirkung zum Ziel der Wiederherstellungszeit oder zum Ziel des Wiederherstellungszeitpunkts beiträgt.

Anwendbare Zeitrahmen

Legen Sie den anwendbaren Zeitrahmen für die Auswirkungskategorie fest.

RTO-Höchstwert

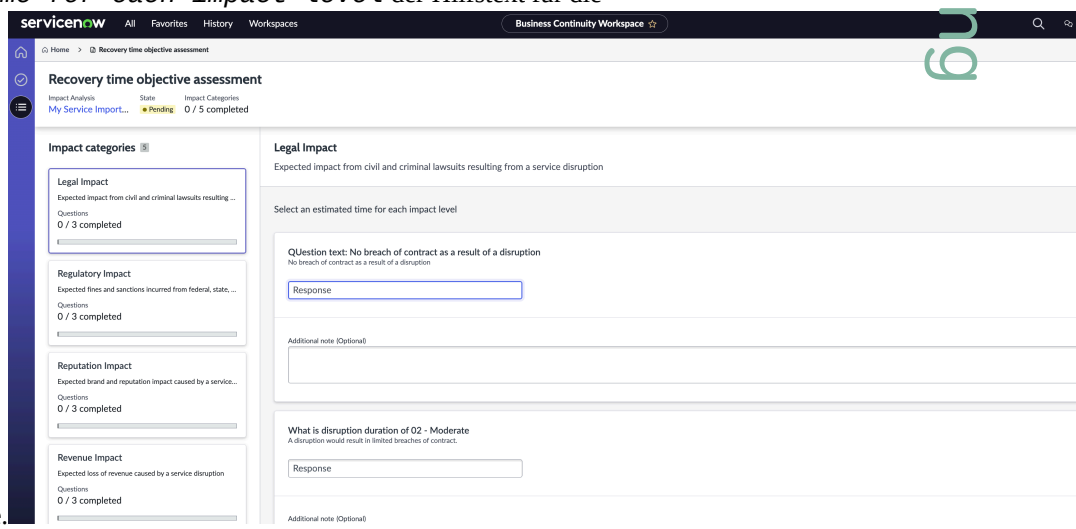
Definieren Sie den maximalen RTO-Wert für die Auswirkungskategorie.

Beschreibung

Fügen Sie eine Beschreibung für die Auswirkungskategorie hinzu.

Hilfstext

Fügen Sie den Hilfstext hinzu, der den Benutzern Hinweise zur Beantwortung der Bewertungsfragen gibt. Der Hilfstext wird dann für den Benutzer im Datensatz der Business-Impact-Analyse angezeigt. Im folgenden Beispiel ist `Select an estimated time for each impact level` der Hilfstext für die Auswirkungskategorie.



Automatische Übersetzung

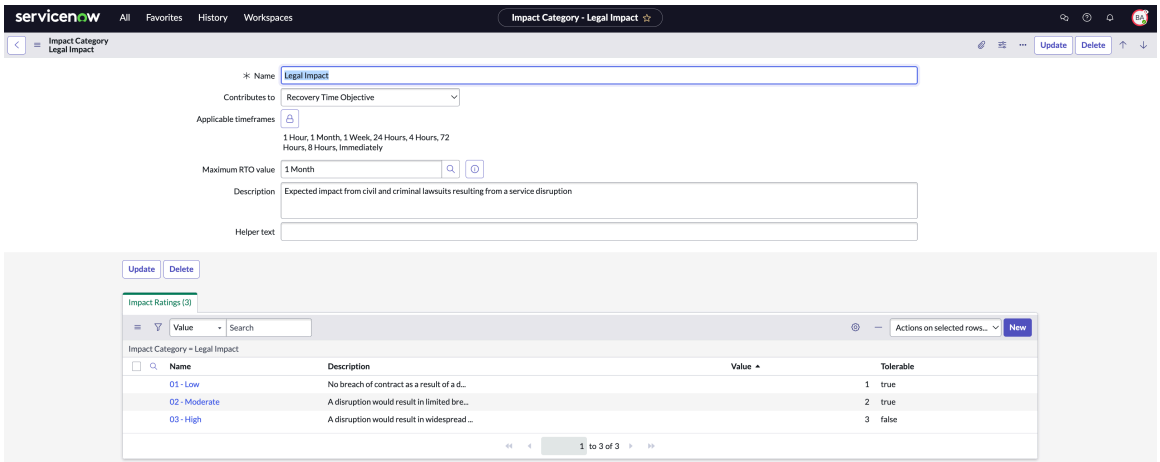
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration der Auswirkungskategorie durch die Administratoren

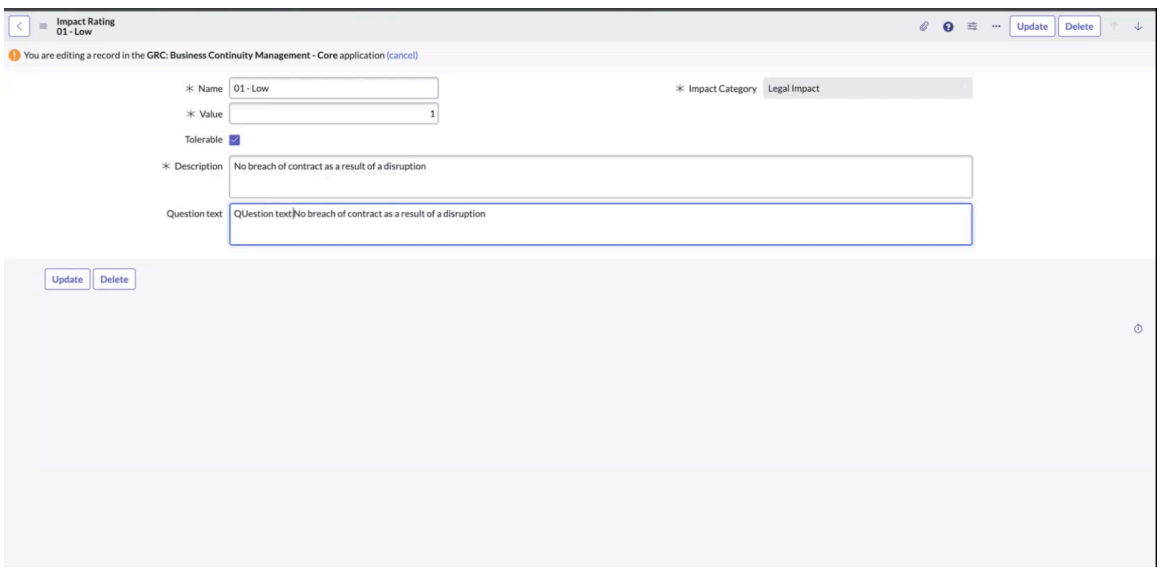
Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungskategorie mit der Rolle „sn_bcm.admin“ finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Business-Impact-Analyse.

Auswirkungsbewertungen in BCM

Wenn Sie die Administratorrolle BCM innehaben, können Sie die mit **Demodaten** installierten Auswirkungsbewertungen anzeigen und bestimmte Auswirkungsbewertungen im Modul „Auswirkungsbewertungen“ definieren. Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungsbewertungen, die mit Demodaten für eine Auswirkungskategorie installiert werden.



Die Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie werden im folgenden Beispiel angezeigt.



Konfiguration einer Auswirkungsbewertung

Die BCM -Administratoren können die folgenden Details einer Auswirkungsbewertung für die Business-Impact-Analyse konfigurieren:

Name

Weisen Sie der Auswirkungsbewertung einen eindeutigen Namen zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkungskategorie

Klassifizieren Sie die Auswirkungskategorie, der die Auswirkungsbewertung zugeordnet ist.

Wert

Weisen Sie jeder Auswirkungsbewertung einen eindeutigen numerischen Wert zu. Derselbe Wert kann nicht für andere Auswirkungsbewertungen in der Anwendung BCM wiederverwendet werden.

Tolerierbar

Wählen Sie die Option aus, um die RTO-Auswirkung als tolerierbar zu aktivieren. Diese Checkbox wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zum Ziel der Wiederherstellungszeit beiträgt.

Beschreibung

Fügen Sie die Beschreibung der Auswirkungsbewertung hinzu.

Fragetext

Überarbeiten Sie den Fragetext im Datensatz „Auswirkungsbewertung“ für das Wiederherstellungszeitziel einer Auswirkungskategorie. Die überarbeitete Frage wird dann im RTO-Bewertungsformular des Datensatzes der Business-Impact-Analyse angezeigt.

Konfiguration der Auswirkungsbewertung durch die Administratoren

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung mit der Rolle sn_bcm.admin finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten.

Ziel der Wiederherstellungszeit, Ziel des Wiederherstellungspunkts und Wiederherstellungsstufen

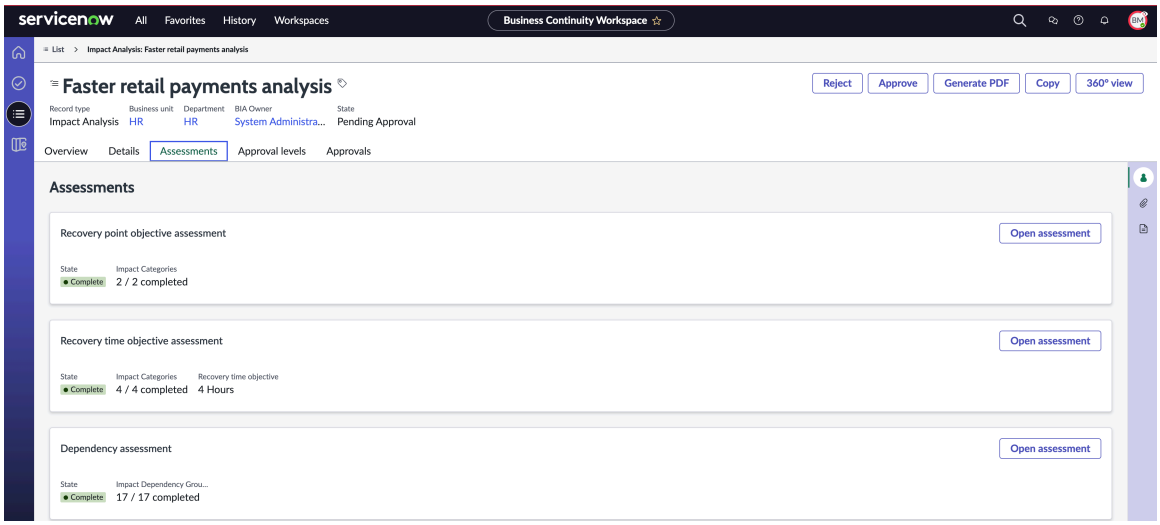
Aufgrund unvorhersehbarer störender Ereignisse können die Geschäftsprozesse in Ihrer Organisation ausfallen. Es ist wichtig, dass Sie Ihre Geschäftsprozesse in die Wiederherstellungsstufen klassifizieren und die Dauer und das Ausmaß des Datenverlusts berechnen, die Ihre Organisation ohne nennenswerte Auswirkungen auf den Betrieb verkraften kann.

Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall

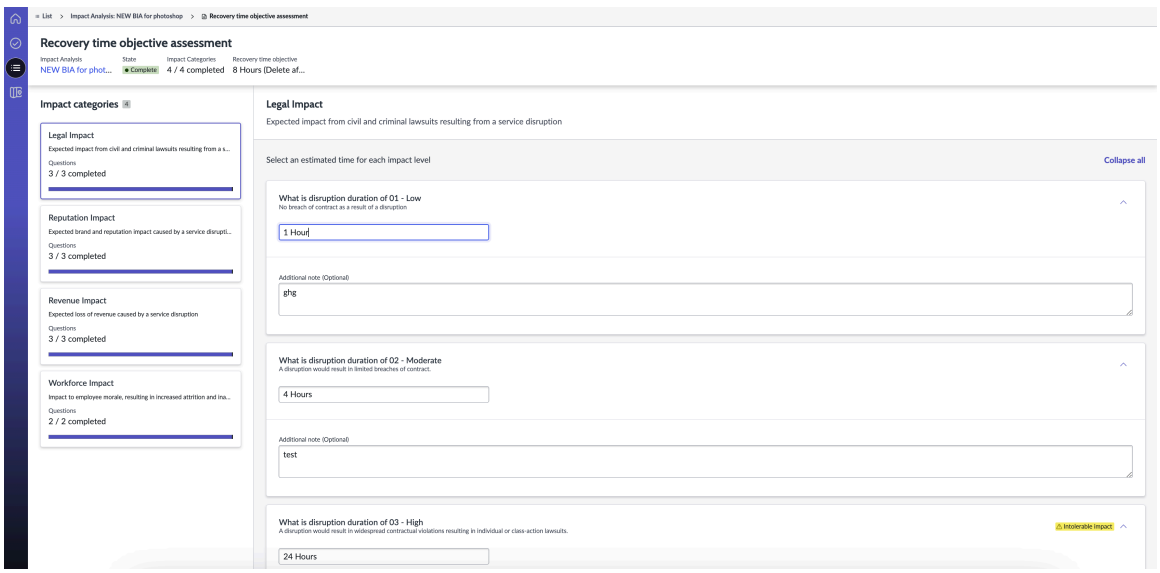
Das RTO (Recovery Time Objective) ist die maximale Zeit, die ein Computer, ein System, ein Netzwerk oder eine Anwendung benötigt, um sich nach einem Ausfall oder Datenverlust wiederherzustellen, ohne den Geschäftsbetrieb zu beeinträchtigen.

Geschäftskunden und IT-Besitzer können Geschäftsauswirkungsanalysen bzw. technische Auswirkungsanalysen durchführen, indem sie auf die Bewertung in der BIA-Komponente in BCM UIB Workspacereagieren. Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielansicht der Registerkarte „ **Bewertungen** “.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie der Geschäftsbenutzer sind, können Sie das Wiederherstellungszeitziel für Ihre Business Services und Prozesse schätzen, indem Sie auf der Registerkarte Bewertungen auf die **Bewertung** des Wiederherstellungszeitziels reagieren. Die Fragen werden auf der Registerkarte „ **Bewertung der Wiederherstellungszeit nach einem Ziel** “ entsprechend der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt eine objektive Bewertung der Wiederherstellungszeit mit Demodaten.

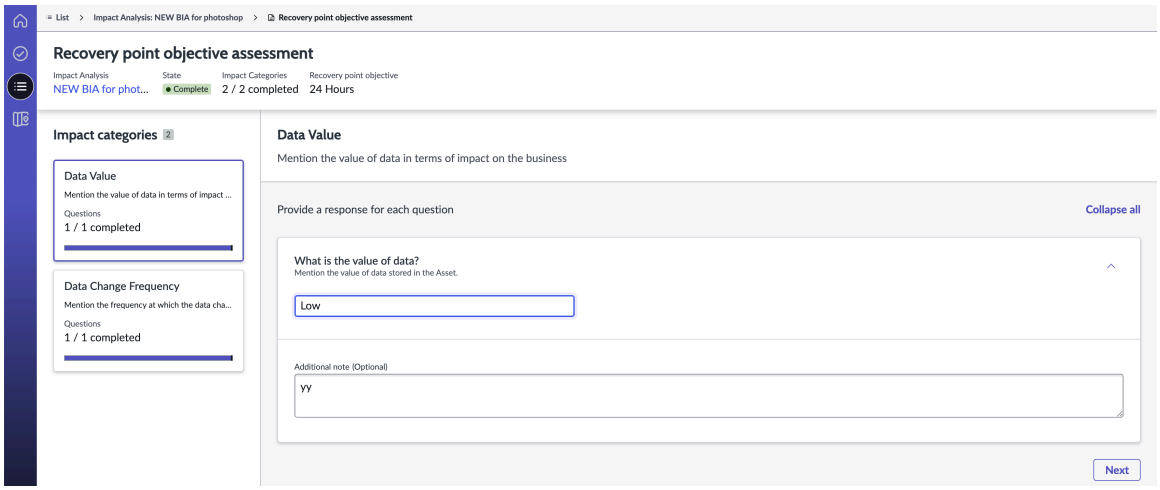


Ziel für Wiederherstellungspunkt

Der RPO (Recovery Point Objective) definiert den maximal zulässigen Datenverlust, den ein Geschäftsprozess ohne nennenswerte Auswirkungen auf den Betrieb verarbeiten kann.

Wenn Sie der IT-Besitzer sind, können Sie den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) für Ihre Datenanwendungen und -systeme schätzen, indem Sie auf die Bewertung des tolerierbaren Wiederherstellungspunkts (Recovery Point Objective, RPO) in der BIA reagieren. Basierend auf der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen auf der Registerkarte „ **Bewertung des Wiederherstellungszeitziels** “ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

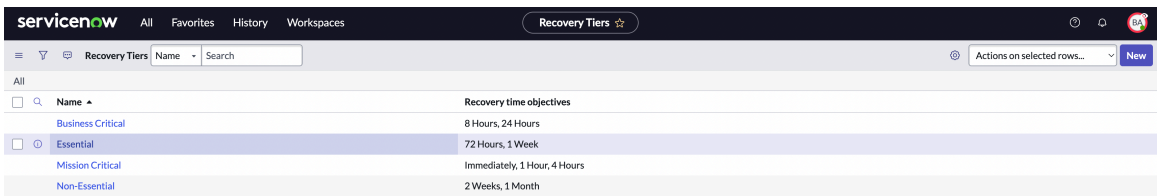
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



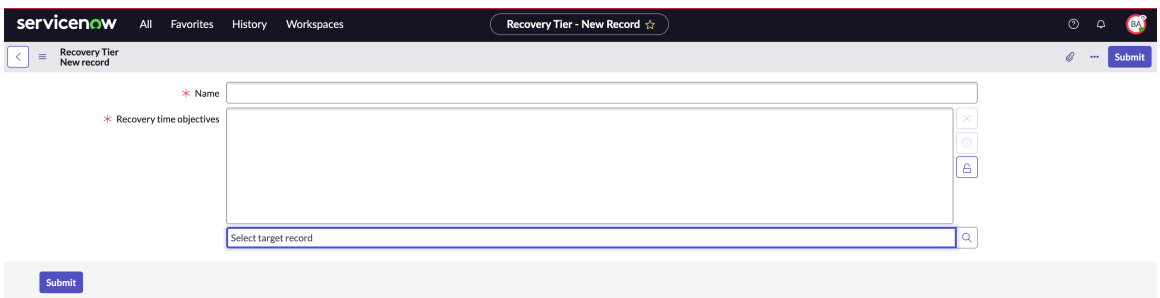
Wiederherstellungsstufe

Wenn Sie der BCM-Administrator sind, können Sie eine Reihe von Geschäftsanwendungen, die einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) folgen, in einer Art von Wiederherstellungsstufe klassifizieren. Für die Wiederherstellungsstufen „Mission Critical“ können die Ziele für die Wiederherstellungszeit beispielsweise „Sofort“, „Eine Stunde“ und „Vier Stunden“ sein.

Im folgenden Beispiel werden die Wiederherstellungsstufen und die zugehörigen Wiederherstellungszeitziele angezeigt.



Der BCM-Administrator kann eine Wiederherstellungsstufe konfigurieren und das Ziel für die Wiederherstellungszeit festlegen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Wiederherstellungsstufen sind auch mit anderen organisatorischen Erwartungen verbunden, z. B. Support, Eskalation und Kommunikation. Wiederherstellungsstufen werden in den folgenden Bereichen verwendet:

- BIA-Punktzahlen und Auswirkungsbewertungsergebnis
- Elementwiederherstellungszeiten

Obwohl es keine Begrenzung für die Anzahl der Wiederherstellungsstufen gibt, kann eine Organisation 4 bis 6 Wiederherstellungsstufen festlegen. Wiederherstellungsstufen werden automatisch für BIAs und Element-RTO berechnet, indem die maximale Zeit der nächsten Wiederherstellungsstufe ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellungsstufen können nach Wichtigkeit und Relevanz klassifiziert werden:

- Missionskritisch
- Geschäftskritisch
- Unverzichtbar
- Nicht wesentlich
- Kritisch
- Nicht kritisch

Konfiguration der Wiederherstellungsstufe durch die Administratoren

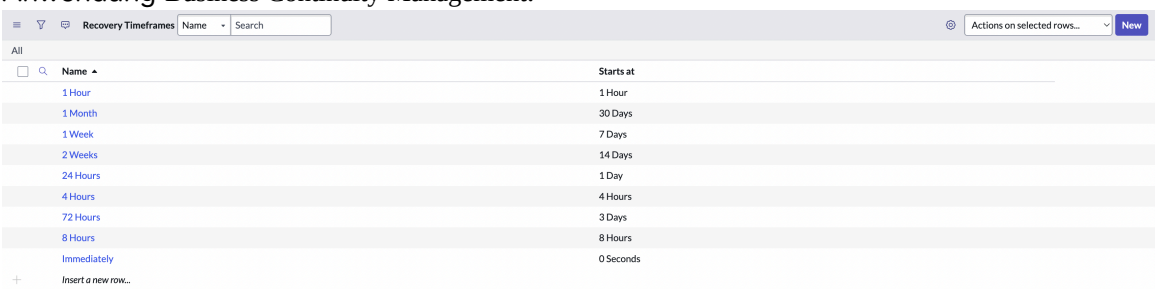
Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Wiederherstellungsstufe in der Anwendung Business Continuity Management finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Business-Impact-Analyse.

Wiederherstellungszeitrahmen

Sie können den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe einrichten. Dies ist der Zeitrahmen, der beginnt, wenn ein störendes Ereignis auftritt, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb wieder aufnehmen kann.
Der BCM -Administrator kann den Wiederherstellungszeitrahmen und seine Startzeit konfigurieren. Sie können verschiedene Wiederherstellungszeitrahmen konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

- Sofort
- 1 Stunde
- 4 Stunden
- 8 Stunden
- 24 Stunden
- 72 Stunden
- 1 Woche
- 2 Wochen

Das folgende Beispiel zeigt die konfigurierten Wiederherstellungszeitrahmen in der Anwendung Business Continuity Management.



Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration eines Wiederherstellungszeitrahmens in der Anwendung Business Continuity Management.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

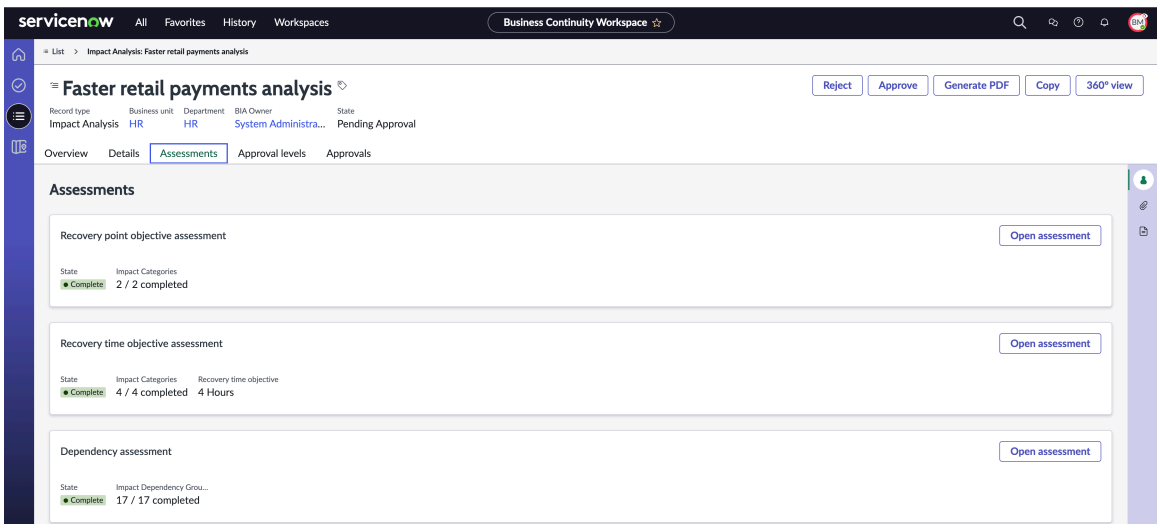
Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Wiederherstellungszeitrahmens in der Anwendung Business Continuity Management finden Sie unter Richten Sie den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein.

Ziel der Wiederherstellungszeit und der Zielwert für den Wiederherstellungszeitpunkt werden berechnet

Die Anwendung BCM stellt einen Bewertungsfragebogen für die Berechnung der RTO (Recovery Time Objective) und des RPO (Recovery Point Objective) in der Business-Impact-Analyse (BIA) bereit. Als Voraussetzung für die BIA definiert der BCM-Administrator die Auswirkungsbewertungen und richtet die Bewertungsfragen ein. Nach dem Eingang der Antworten auf die Bewertung berechnet die Anwendung BCM RTO und RPO.

Registerkarte „Bewertung“ im Datensatz der Business-Impact-Analyse

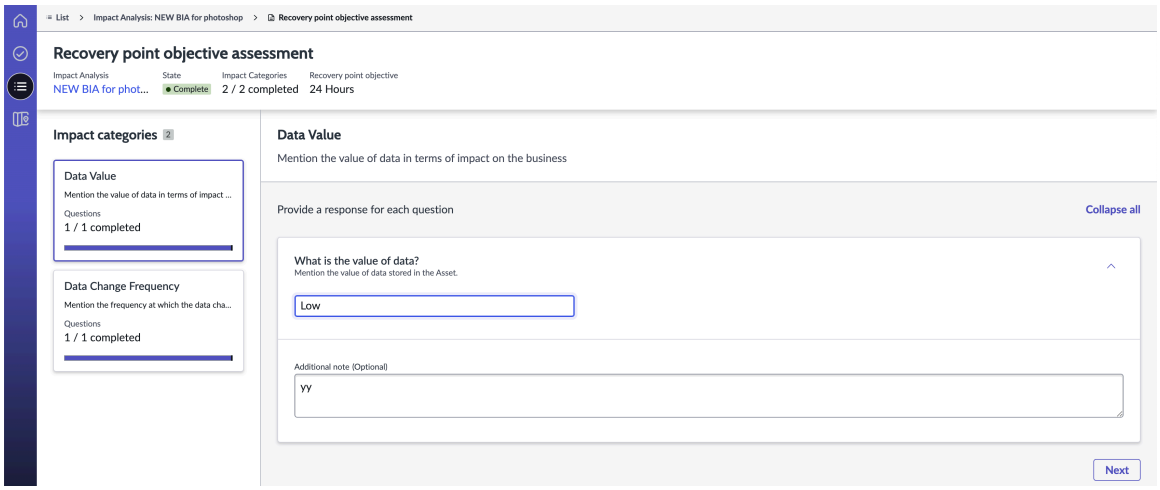
Geschäftskunden und IT-Besitzer können Geschäftsauswirkungsanalysen bzw. technische Auswirkungsanalysen durchführen, indem sie auf die Bewertung in der BIA-Komponente in BCM UIB Workspacereagieren. Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielansicht der Registerkarte „ **Bewertungen** “.



Bewertung des tolerierten Datenverlusts (Recovery Point Objective, RPO)

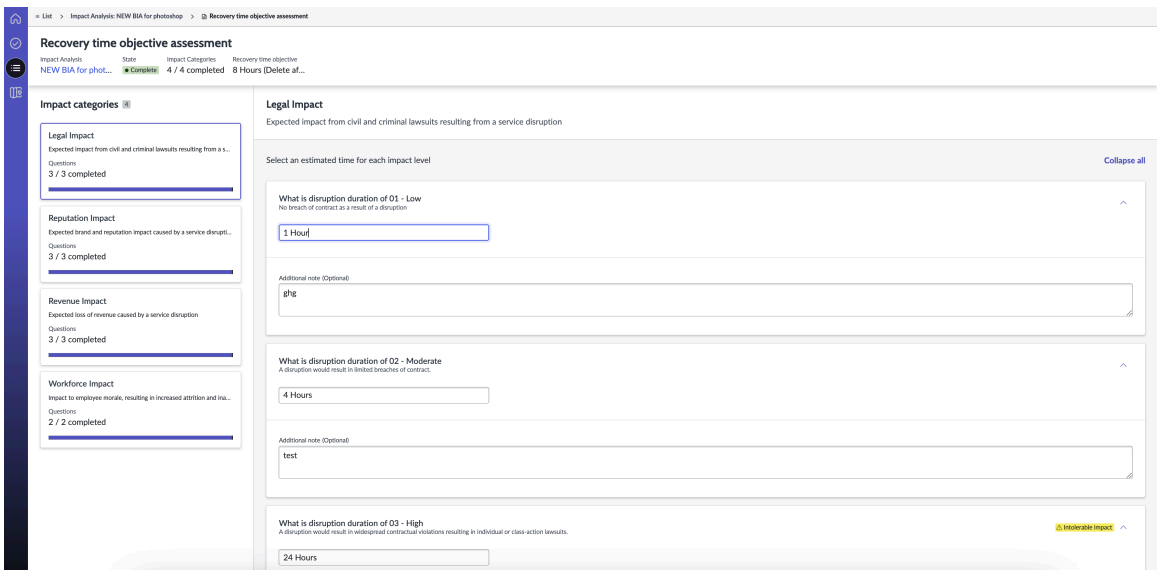
Wenn Sie der IT-Besitzer sind, können Sie den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) für Ihre Datenanwendungen und -systeme schätzen, indem Sie auf die Bewertung des tolerierbaren Wiederherstellungspunkts (Recovery Point Objective, RPO) in der BIA reagieren. Basierend auf der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen auf der Registerkarte „ **Bewertung des Wiederherstellungspunktziels** “ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bewertung des Wiederherstellungszeitziels

Wenn Sie der Geschäftsbenutzer sind, können Sie das Wiederherstellungszeitziel für Ihre Business Services und Prozesse schätzen, indem Sie auf der Registerkarte Bewertungen auf die **Bewertung** des Wiederherstellungszeitziels reagieren. Die Fragen werden auf der Registerkarte „ **Bewertung der Wiederherstellungszeit nach einem Ziel** “ entsprechend der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt ein Beispiel für eine Bewertung des Wiederherstellungszeitziels.

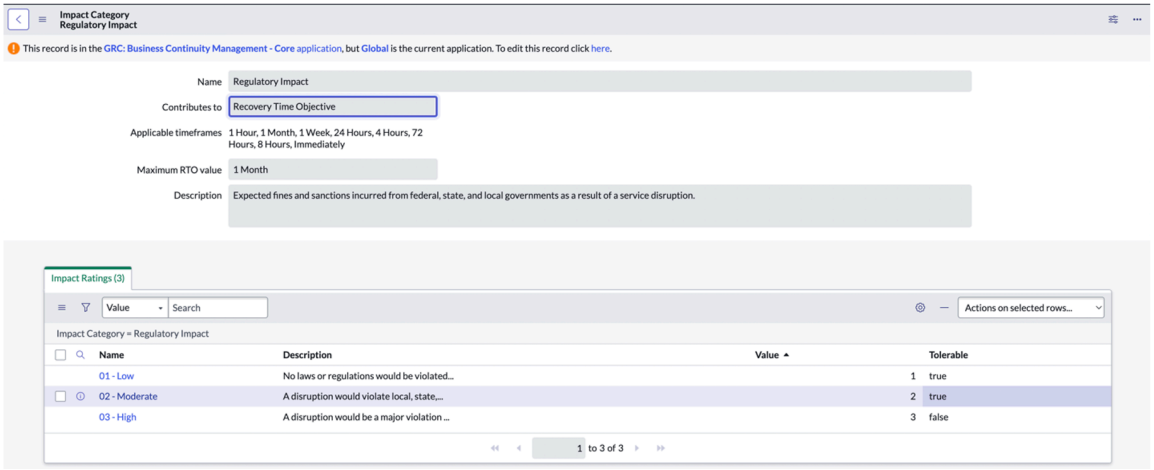


Administratoransicht für Auswirkungskategorie und Auswirkungsbewertungen

Der BCM-Administrator kann den Bewertungsfragebogen so konfigurieren, dass er eine oder mehrere Auswirkungsbewertungen enthält, z. B. **Niedrig**, **Moderat**oder **Hoch** für eine Auswirkungskategorie. Die Auswirkungsbewertungen werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in der Ansicht „Auswirkungskategorie“ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Der BCM-Administrator kann einen Schwellenwert der Nichttoleranz für die Auswirkungsbewertungen pro Auswirkungskategorie angeben. Die Unterbrechungsdauer für die erste nicht tolerierbare Auswirkungskategorie wird für das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Die Auswirkungsbewertungen haben die folgenden angegebenen Werte:

- Niedrig = 1
- Mittel = 2
- Hoch = 3

Im folgenden Beispiel wird die Berechnung der Auswirkungskategorie erläutert.

Beispiel für die Berechnung der Auswirkungskategorie

Regulatory Impact

Expected fines and sanctions incurred from federal, state, and local governments as a result of a service disruption.

Impact Rating	Description	Disruption Duration
01 - Low	No laws or regulatio…	4 Hours
02 - Moderate	A disruption would v…	24 Hours
03 - High	A disruption would …	72 Hours

Recovery Time Objective (RTO) berechnen

Wenn Sie als Geschäftskunde den Bewertungsfragebogen beantworten, berechnet die Anwendung BCM automatisch die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) für Ihre Geschäftsprozesse und Services.

Betrachten Sie das folgende Szenario für eine RTO-Beispielberechnung. Der BCM-Administrator hat eine nicht tolerierbare Auswirkungsbewertung für die Auswirkungskategorie „Umsatz“ konfiguriert und die nicht tolerierbaren Auswirkungen definiert. Wenn Sie der Besitzer der Business-Impact-Analyse sind, müssen Sie die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

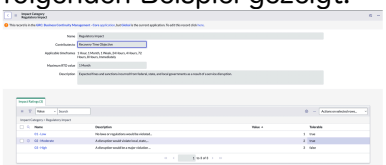
Zeitleiste identifizieren, zu der die Auswirkungen auf den Umsatz 1 Mio. USD überschreiten können. Sehen Sie sich die RTO-Beispielberechnung für verschiedene Szenarien an (siehe folgende Tabelle).

RTO-Beispielberechnung

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
Szenario 1	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ wird das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass geringe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als RTO (Recovery Time Objective) festgelegt. In diesem Beispiel wird die Unterbrechungsdauer für die Auswirkungsbewertung **01 - Low** auf 4 Stunden festgelegt. Daher liegt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 4 Stunden. Auch wenn die Dauer der Unterbrechung mit mäßiger Auswirkung kürzer ist, wählt die Berechnung den Wert aus der ersten alphanumerisch sortierten Auswirkungsbewertung aus, für die das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt ist.
Szenario 2	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ wird das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass moderate regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als RTO (Recovery Time Objective) festgelegt. In diesem Beispiel wird die Unterbrechungsdauer für **02 - Moderate** Auswirkung auf 24 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (RTO) für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

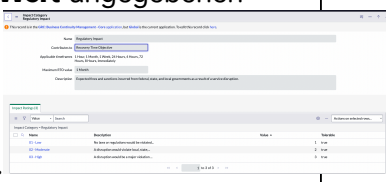
RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		Auswirkungskategorie über 24 Stunden.
Szenario 3	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ wird das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass hohe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.  Im tabellarischen Beispiel wird die Unterbrechungsdauer für **03 – Hohe** Auswirkung auf 72 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall für die Auswirkungskategorie über 72 Stunden.
Szenario 4	Das Feld **Tolerierbar** für die Auswirkungsbewertungen Niedrig, Mittel und Hoch wird auf **true**gesetzt.	Wenn der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt hat, wird der im Feld **Maximaler RTO-Wert** in der Vorlage angegebene Wert als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Im folgenden Beispiel hat der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt. Daher beträgt die maximale Wiederherstellungszeit (RTO) einen Monat gemäß dem im Feld **Maximaler**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		RTO-Wert angegebenen  Wert.

Berechnung des Gesamtergebnisses der Auswirkungsbewertung für eine BIA

Wenn Sie die **Unterbrechungsdauer** einer Auswirkungskategorie aktualisieren, wird der RTO der BIA automatisch aktualisiert. Die RTO der BIA wird als niedrigste tolerierbare Ausfallzeit für jede Auswirkungskategorie festgelegt.

Betrachten Sie beispielsweise eine BIA mit vier Auswirkungskategorien: Rechtsabteilung, Reputation, Personal und Regulatory. Wenn Sie den Unterbrechungsdauerwert der rechtlichen Auswirkungskategorie aktualisieren, wird der RTO-Wert der BIA basierend auf der niedrigsten tolerierbaren Unterbrechungsdauer aus jeder Auswirkungskategorie neu berechnet. Die Wiederherstellungsstufe variiert von Organisation zu Organisation und wird basierend auf dem neu berechneten RTO-Wert festgelegt.

RTO-Wert	Wiederherstellungsstufe
Sofort	Missionskritisch
1 Stunde	Missionskritisch
4 Stunden	Missionskritisch
8 Stunden	Geschäftskritisch
24 Stunden	Geschäftskritisch
72 Stunden	Unverzichtbar
1 Woche	Unverzichtbar
2 Wochen	Nicht wesentlich
1 Monat	Nicht wesentlich

Berechnung der Kategoriepunktzahl aus Auswirkungsanalysefragen für eine Auswirkungskategorie, die zum RPO (Recovery Point Objective) beiträgt

Wenn die Auswirkungskategorie zu **RPO**beiträgt, bewerten Sie jede Auswirkungsanalysefrage in dieser RPO-Kategorie basierend auf dem Wert Ihrer Daten wie „geschäftskritisch“, „vorgangskritisch“, „geschäftswichtig“ oder „vorgangskritisch“. Der maximale Wert unter allen Fragen dieses RPO wird als Kategoriepunktzahl dieser Auswirkungskategorie betrachtet und in der Tabelle „Auswirkungskategorieergebnisse“ [sn_bia_category_result] gespeichert.

Status und UI-Aktionen, die einer Business-Impact-Analyse zugeordnet sind

Wenn Sie eine Business-Impact-Analyse erstellen, werden jedem Status bestimmte UI-Aktionen zugeordnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und ihre mit der Benutzeroberfläche verknüpften Aktionen in einer Business-Impact-Analyse

Die Status und ihre mit der Benutzeroberfläche verknüpften Aktionen in einer Business-Impact-Analyse werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

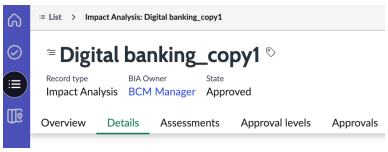
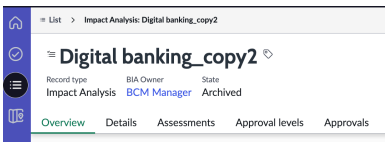
Status und ihre mit der Benutzeroberfläche verknüpften Aktionen in einer Business-Impact-Analyse

Status der Business-Impact-Analyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
Entwurf	Wählen Sie in der Listenansicht des Business-Impact-Analyse-Datensatzes die Option **Neu**aus. **Hinweis:** Sie können auch zum Abschnitt **Business-Impact-Analyse** der Homepage navigieren und **BIA erstellen**auswählen.	Wenn Sie im Formular „ **Neue** Auswirkungsanalyse erstellen“ Neu auswählen oder auf der Startseite **BIA erstellen**, wird standardmäßig ein Datensatz im Status „ **Entwurf** “ erstellt. Auf der Registerkarte **Details** können Sie Details der Business-Impact-Analyse (BIA) hinzufügen. Auf der Registerkarte **Bewertungen** können Sie auf die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels, die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels und die Abhängigkeitsbewertung reagieren.
Wird überprüft	Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.	Wenn Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ die Option **Zur Überprüfungsenden**auswählen, wird der Status der Business-Impact-Analyse auf Wird überprüft aktualisiert.
Genehmigung ausstehend	**Klicken Sie auf Zur Genehmigung senden**.	Wenn Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ die Option Zur Genehmigung **senden** auswählen, wird der Status der Business-Impact-Analyse auf **Genehmigung ausstehend**aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und ihre mit der Benutzeroberfläche verknüpften Aktionen in einer Business-Impact-Analyse (Fortsetzung)

Status der Business-Impact-Analyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
Genehmigt	Wählen Sie **Genehmigen**.	Wenn Sie im Formular „Create New Impact Analysis“ (Neue Auswirkungsanalyse erstellen) die **Option Genehmigen** auswählen, wird der Status der Business-Impact-Analyse auf **Genehmigt**aktualisiert. Auf der Registerkarte **Übersicht** wird der Fortschritt der Status wie im folgenden Beispiel angezeigt.  Wenn sich die Business-Impact-Analyse im Status **Genehmigt** befindet, liegt sie im schreibgeschützten Format vor. Sie können die Bewertung des Wiederherstellungspunktziels, die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels und die Abhängigkeitsbewertung nur im Status **„Genehmigt“** anzeigen.
Archiviert	Wählen Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ die Option **Archiv**aus.	Wenn Sie **Archivieren** im Formular „Create New Impact Analysis“ (Neue Auswirkungsanalyse erstellen) auswählen, wird der Status der Business-Impact-Analyse wie im folgenden Beispiel gezeigt auf **Archiviert** aktualisiert. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und ihre mit der Benutzeroberfläche verknüpften Aktionen in einer Business-Impact-Analyse (Fortsetzung)

Status der Business-Impact-Analyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Wenn sich die Business-Impact-Analyse im Status **Archiviert** befindet, ist sie im schreibgeschützten Format verfügbar. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten. Sie können die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei der Business-Impact-Analyse als Referenz herunter. Der PDF-Anhang ist im **Aktivitätsbereich** auf der Registerkarte „ **Details** “ verfügbar. Informationen zum Generieren der PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Generieren Sie die PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie der PDF-Datei der Business-Impact-Analyse als Vorlage zur späteren Referenz. **360-Grad-Ansicht**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und ihre mit der Benutzeroberfläche verknüpften Aktionen in einer Business-Impact-Analyse (Fortsetzung)

Status der Business-Impact-Analyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Visualisieren Sie eine 360-Grad-Darstellung der Business-Impact-Analyse, z. B. Name, verwendete Vorlage, Abhängigkeiten und BIA-Ergebnis. Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Business-Impact-Analyse. **Löschen** Löschen Sie die Business-Impact-Analyse, wenn Sie nicht mehr darauf zurückgreifen müssen. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie die Business-Impact-Analyse in der Anwendung. **Speichern** Speichern Sie die Business-Impact-Analyse in der Anwendung.
Zurückgegeben	Wählen Sie **Ablehnen**.	Wenn Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ die Option **Ablehnen** auswählen, wird der Status der Business-Impact-Analyse auf

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und ihre mit der Benutzeroberfläche verknüpften Aktionen in einer Business-Impact-Analyse (Fortsetzung)

Status der Business-Impact-Analyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Zurückgegebengesetzt. Sie können die Business-Impact-Analyse im Status **Zurückgegeben** bearbeiten. Sie können sie aktualisieren und erneut zur Überprüfung senden.

Hinweis:
Eine regelmäßige Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um die abgelaufenen Business-Impact-Analysen in den Status **Archiviert** zu verschieben.

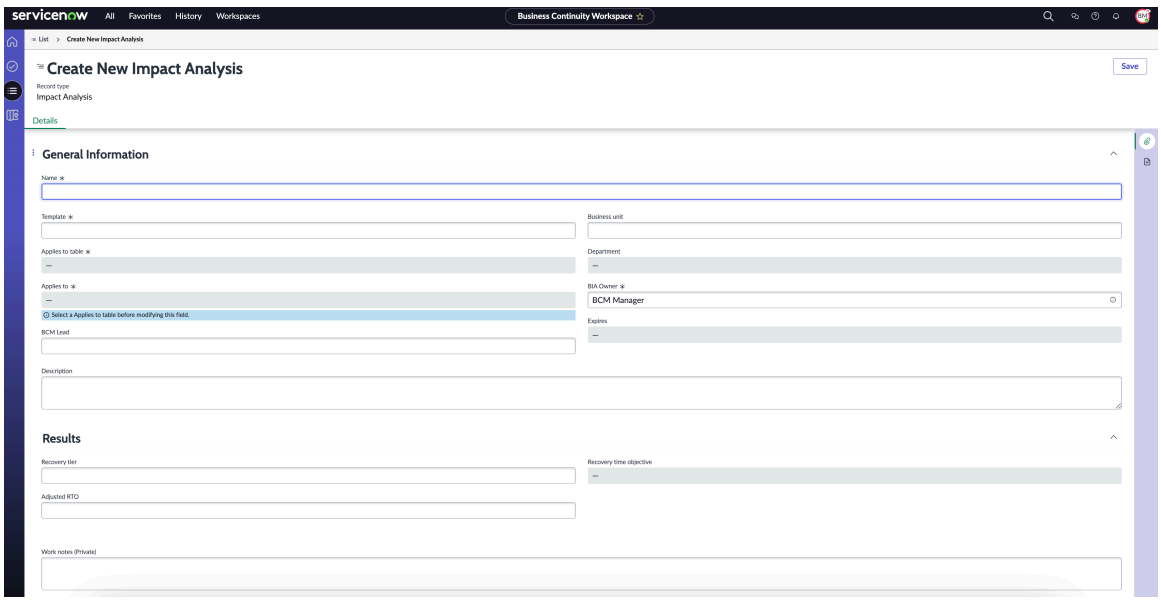
Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse

Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse in BCM UI Builder Arbeitsbereich, um die erforderlichen Informationen für einen Plan zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Business-Impact-Analyse**, und wählen Sie **Neu**.
   Das Formular **„Neue Auswirkungsanalyse erstellen“** wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neue Auswirkungsanalyse erstellen“** die erforderlichen Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Neues Auswirkungsanalyseformular erstellen.
   Die Business-Impact-Analyse wird im Status **Entwurf** erstellt und in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details der Business-Impact-Analyse werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

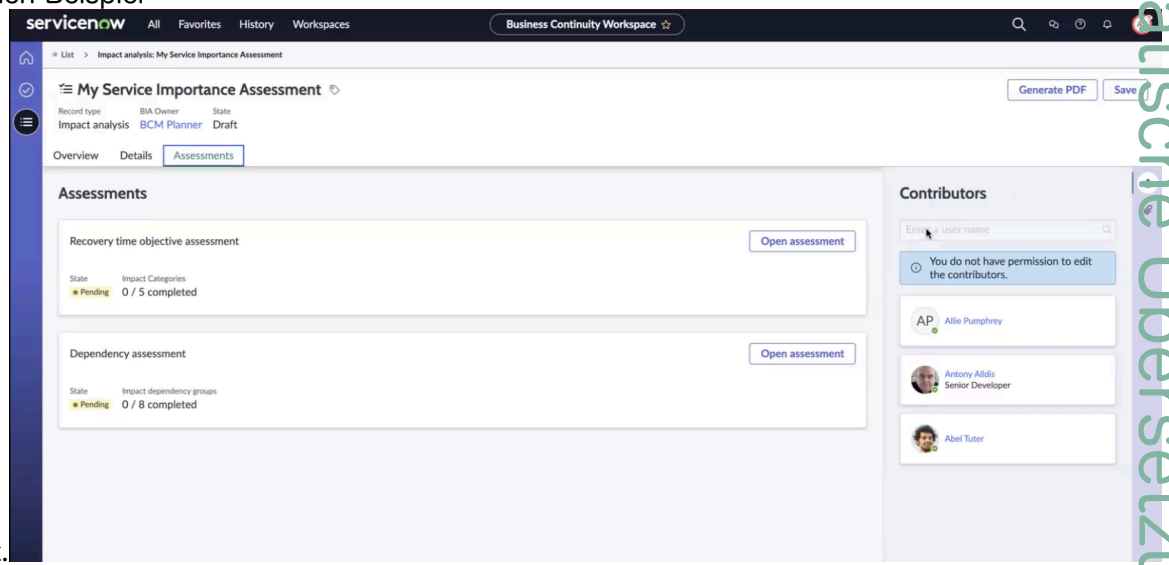
- **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den allgemeinen Statusfortschritt für die Business-Impact-Analyse anzeigen.
- **Details**: Sie können die Details der Business-Impact-Analyse hinzufügen, z. B. Name, Vorlage, Geschäftsbereich, Abteilung usw.
- **Bewertung**: Sie können Antworten auf die Bewertungsfragebögen für die Business-Impact-Analyse auf den Registerkarten „Bewertung des **Wiederherstellungszeitziels“, „Bewertung**des **Wiederherstellungspunktziels**“ und „ **Abhängigkeitsbewertung** “ ausfüllen.

4. Starten Sie den Bereich „ **Beitragende** “, indem Sie in der Seitenleiste auf das Symbol „ **Beitragende** “ klicken, und fügen Sie dem Datensatz der Business-Impact-Analyse einen Beitragenden aus der Liste hinzu.

   Wenn Sie der BIA-Besitzer oder BCM -Manager sind, können Sie der Business-Impact-Analyse einen Beitragenden hinzufügen.

   Hinweis:
   Obwohl die BIA-Beitragenden mit der Rolle „sn_bia.bia_contributor“ Lesezugriff auf die BIA haben, können sie die Bewertungen auf der Registerkarte „ **Bewertung** “ abschließen.

   Die BIA-Beitragenden können die Liste der Beitragenden nicht bearbeiten, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Wählen Sie **Speichern**.

   Die Business-Impact-Analyse wird im Status „ **Entwurf** “ gespeichert und in der Listenansicht der Business-Impact-Analyse der Datensätze angezeigt.

Neues Auswirkungsanalyseformular erstellen

Verwenden Sie das Analyseformular „Create New Scenario“ (Neues Szenario erstellen), um Details zu Business-Impact-Analysen, Bewertungen, Genehmigungen usw. in BCM UIB Workspacehinzuzufügen.

Neues Auswirkungsanalyseformular erstellen

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues Auswirkungsanalyseformular erstellen

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“ (Wird angezeigt, wenn eine Analyse erstellt wird.)	
Status	Stepper-Komponente für die Status der Business-Impact-Analyse.
Tab „Details“	
Name	Name der Business-Impact-Analyse. Beschreiben Sie die Business-Impact-Analyse innerhalb von 255 Zeichen.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen der Business-Impact-Analyse verwenden können. Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Typ der Bewertung identifiziert wurden.
Betrifft Tabelle	Geschäftsprozess, Geschäftsanwendung oder ein anderes Asset, das in der Business-Impact-Analyse bewertet wird. Dieses Feld wird entsprechend der ausgewählten Vorlage automatisch ausgefüllt.
Geschäftsbereich	Tabelle, in der die primären Elementdaten der Vorlage gespeichert werden.
Abteilung	Abteilung, die den Geschäftsprozess verwendet. Sie können die Abteilung basierend auf dem ausgewählten Geschäftsbereich auswählen.
Betrifft	Prozess, für den die Analyse gilt.
BIA-Besitzer	Person, die die Business-Impact-Analyse besitzt und für sie verantwortlich ist. Der BCM-Lead kann die Business-Impact-Analyse überprüfen.
BCM-Lead	BCM-Lead, der der Analyse zugewiesen ist.
Läuft ab	Ablaufdatum für die Analyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Beschreibung des Prozesses.
Ergebnisse	
Wiederherstellungsstufe	Wiederherstellungsstufe für die Business-Impact-Analyse.
Angepasste RTO	RTO, der manuell angepasst wird.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall	Ziel der Wiederherstellungszeit für die Auswirkungsanalyse.
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Business-Impact-Analyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
In der Seitenleiste des Datensatzes angezeigte Symbole	
Beitragende	Symbol zum Ausfüllen des Seitenbereichs im Datensatz. Sie können der Business-Impact-Analyse über den Bereich Beitragende hinzufügen.
Anhang	Bereich, in dem die PDF-Datei der Business-Impact-Analyse angehängt ist.
Vorlage	Bereich zum Ausfüllen der Vorlage für die Business-Impact-Analyse. Sie können alle oder benutzerdefinierte Vorlagen in diesem Bereich anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

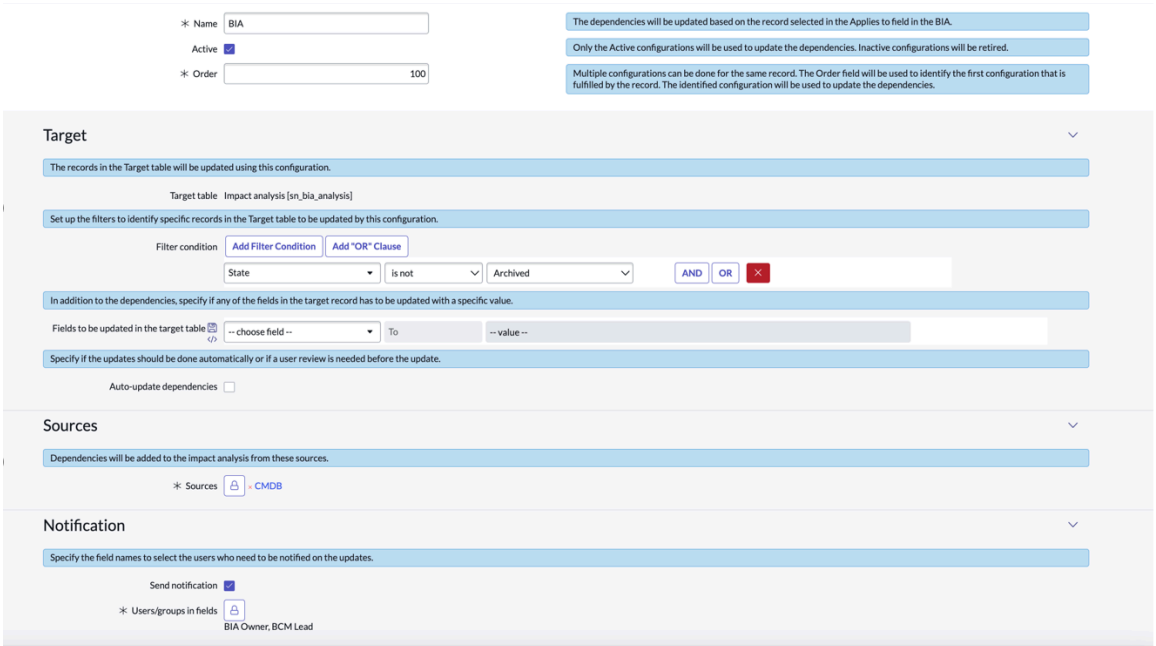
Planen Sie eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in der Business-Impact-Analyse

Sie können eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in der Business-Impact-Analyse basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDBplanen. Sie können eine E-Mail-Benachrichtigung mit Details zu den BIA-Abhängigkeits-Updates von der Anwendung BCM erhalten.

Planen einer automatischen Aktualisierung der Abhängigkeiten

Die Administratoren von BCM können basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDBeine automatische Aktualisierung der BIA-Abhängigkeiten im Konfigurationsmodul der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung planen.

Das Konfigurationsmodul für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Wenn BCM -Administratoren die Option **Abhängigkeiten** automatisch aktualisieren auswählen, plant die Anwendung BCM eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in den BIAs. Ebenso, wenn die Option **Benachrichtigung senden** ausgewählt ist, sendet die Anwendung BCM automatisierte E-Mails an die BIA-Besitzer bezüglich der Abhängigkeitsaktualisierungen.

Die Quelle für die BIA-Abhängigkeiten ist CMDB.

Hinweis:
Die Abhängigkeiten werden für die BIA abgerufen, die im Feld **Betrifft** des BIA-Datensatzes aufgeführt ist, z. B. HR-Anwendungs-BIA, Debitoren-BIA.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Konfigurationsmodul der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung konfiguriert sind, werden die Abhängigkeitsaktualisierungen in der BIA synchronisiert.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung finden Sie unter Die Abhängigkeitsaktualisierungen für die Auswirkungsanalyse konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die BIA-Abhängigkeitsupdates zugeordnet sind

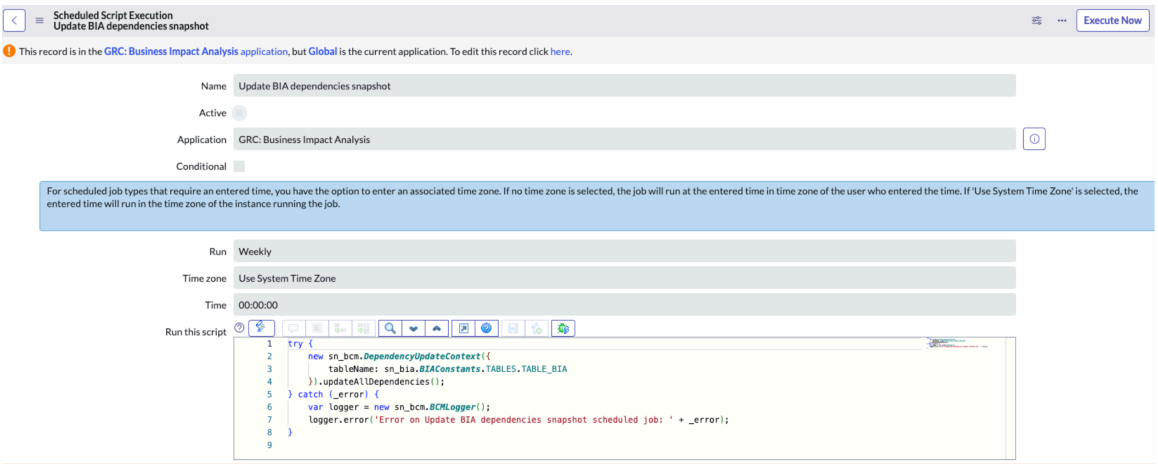
Benutzer mit den folgenden Rollen suchen normalerweise nach Abhängigkeitsupdates in einer BIA:

- Die BCM Programmmanager, BCM Planer und BCM Manager können die neuesten Abhängigkeiten aktualisieren.
- BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul für die Auswirkungsanalyseabhängigkeitsaktualisierung konfigurieren.

Ein Benutzer, der die Abhängigkeitsbewertung aktualisieren kann, kann die Abhängigkeitsaktualisierungen für eine BIA importieren.

Verwenden der geplanten Aufgabe zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten

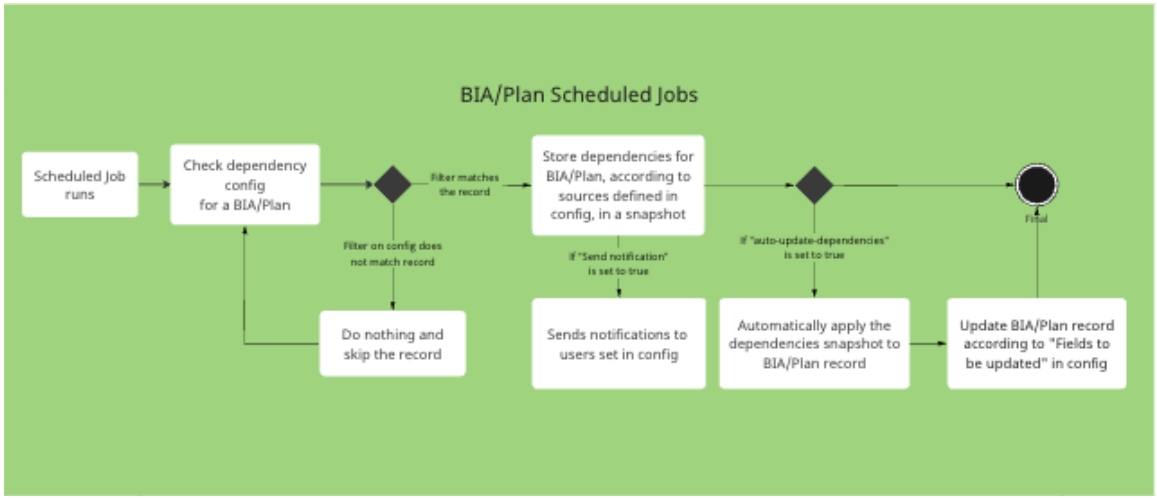
Die geplante Aufgabe *`Update BIA dependencies snapshot`* wird als Teil des Basissystems geliefert. Sie wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt und ruft die Abhängigkeits-Updates ab. Die geplante Aufgabe wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Die regelmäßige Aufgabe ist standardmäßig nicht als Aktiv markiert. Um die regelmäßige Aufgabe in regelmäßigen Abständen auszuführen, können Systemadministratoren die Option **Aktiv** und dann **Jetzt** ausführen auswählen, um einen Zeitplan einzurichten. Die regelmäßige Aufgabe wird dann in regelmäßigen Abständen ausgeführt, durchsucht die BIA-Datensätze nach Änderungen und ruft die Abhängigkeitsaktualisierungen für die aktualisierten BIA-Datensätze ab. Für jedes BIA-Update wird ein Snapshot-Datensatz erstellt.

Die regelmäßige Aufgabe verarbeitet einen Workflow, um nach Änderungen in den Beziehungen zu suchen und die Abhängigkeitsaktualisierungen automatisch zu speichern, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Die regelmäßige Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, überprüft die Abhängigkeitskonfiguration für jeden BIA-Datensatz und ruft die BIA-Abhängigkeiten aus der CMDB ab, wie auf der Registerkarte **Quellen** des Moduls zur Aktualisierung der Impact-Analyseabhängigkeit definiert. Sie generiert eine Liste aller aktiven BIAs und der primären und abhängigen Assets jeder BIA. Wenn neue Abhängigkeiten für eine BIA hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden, erstellt die regelmäßige Aufgabe einen Snapshot-Datensatz für die BIA, der die Änderungen für den Benutzer anzeigt.

   Hinweis:
   Standardmäßig überprüft die regelmäßige Aufgabe alle BIA-Datensätze, die sich nicht im Status **Archiviert** befinden, auf aktualisierte Abhängigkeiten.

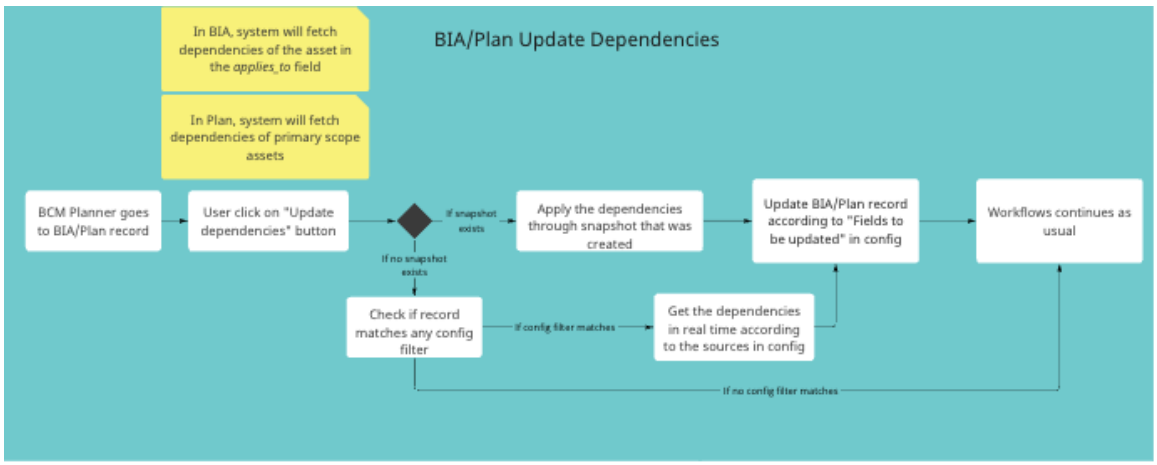
2. Die regelmäßige Aufgabe bezieht sich auf die Filterbedingung, die in der Konfiguration festgelegt ist (Auswirkungsanalyse – Abhängigkeitsaktualisierung – Konfigurationsmodul). Wenn die Bedingung mit dem BIA-Datensatz übereinstimmt, ruft die regelmäßige Aufgabe die Abhängigkeiten für die BIA ab und speichert sie im Snapshot-Datensatz gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen. Wenn die Filterbedingung nicht mit dem BIA-Datensatz übereinstimmt, überspringt die Anwendung den Datensatz.
3. Die Anwendung kombiniert die Asset-Liste in einer einzigen Liste, die auf der Priorität basiert, die im Konfigurationsmodul der Impact-Analyseabhängigkeitsaktualisierung definiert ist. Die Anwendung vergleicht die Asset-Liste mit der vorhandenen Asset-Liste und weist jedem Asset entweder den Status **Hinzugefügt**, **Aktualisiert**oder **Gelöscht** zu.
4. Die Anwendung vergleicht auch die neuen Assets mit den in der Elementdefinition aufgeführten Assets und überprüft die Bedingung der Elementdefinition. Die Anwendung erstellt einen Snapshot des Assets und schließt die Abhängigkeitsaktualisierungen im Dependency-Snapshot-Datensatz automatisch ab.
5. Wenn die Option **Benachrichtigung senden** im Konfigurationsmodul der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung auf **True** festgelegt ist, werden die Benutzer des in der Konfiguration festgelegten BIA-Datensatzes über die Abhängigkeitsaktualisierungen durch die geplante Aufgabe benachrichtigt.
6. Wenn die Option Abhängigkeiten automatisch aktualisieren im Konfigurationsmodul der **Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung** auf **True** festgelegt ist, wendet die regelmäßige Aufgabe den Snapshot der Abhängigkeiten automatisch auf den BIA-Datensatz an.
7. Als letzten Schritt aktualisiert die regelmäßige Aufgabe den BIA-Datensatz gemäß den in der Konfiguration zu aktualisierenden Feldern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Abhängigkeiten werden manuell aktualisiert

Als Benutzer der Anwendung BCM können Sie die BIA-Abhängigkeiten sofort aktualisieren, indem Sie die UI-Aktion „ **Abhängigkeiten** aktualisieren“ verwenden. Auf diese Weise können Sie die Abhängigkeiten manuell aktualisieren, bevor die geplante Aufgabe gemäß dem Wochenplan ausgeführt wird. Die UI-Aktion **„Abhängigkeiten** aktualisieren“ wird in der Abhängigkeitsbewertung der BIA aufgeführt. Die Abhängigkeiten werden dann in den Quellen aktualisiert, und es wird ein Snapshot-Datensatz der BIA-Aktualisierung erstellt.

Im folgenden Workflow erfahren Sie, wie Sie die UI-Aktion „Abhängigkeiten aktualisieren“ verwenden und die **Abhängigkeiten** manuell aktualisieren:



1. Der Planer BCM navigiert zu einem BIA-Datensatz. Die Anwendung ruft die Abhängigkeiten des im Feld **Betrifft** der BIA definierten Assets ab.
2. Der Planer BCM wählt die UI-Aktion **Abhängigkeiten** aktualisieren aus, die in der Abhängigkeitsbewertung der BIA aufgeführt ist.
3. Wenn der Snapshot-Datensatz für das BIA-Update vorhanden ist, wendet das System die Abhängigkeiten über den Snapshot an und aktualisiert die BIA gemäß den **zu aktualisierenden Feldern** in der Konfiguration. Der BIA-Workflow wird dann für die nächsten Schritte wie das Anfordern von Überprüfung und Genehmigung fortgesetzt.

   Wenn der Snapshot-Datensatz für die BIA-Aktualisierung nicht vorhanden ist, prüft der Planer BCM, ob der BIA-Datensatz mit einem beliebigen Konfigurationsfilter übereinstimmt:

   - Wenn der BIA-Datensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft die Anwendung die Abhängigkeiten in Echtzeit gemäß den Quellen in der Konfiguration ab. Aktualisieren Sie dann den BIA-Datensatz gemäß den **Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen**. Der BIA-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt.
   - Wenn der BIA-Datensatz nicht mit dem Konfigurationsfilter übereinstimmt, wird der BIA-Workflow mit den nächsten Schritten fortgesetzt.

Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die BIA-Abhängigkeiten manuell.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

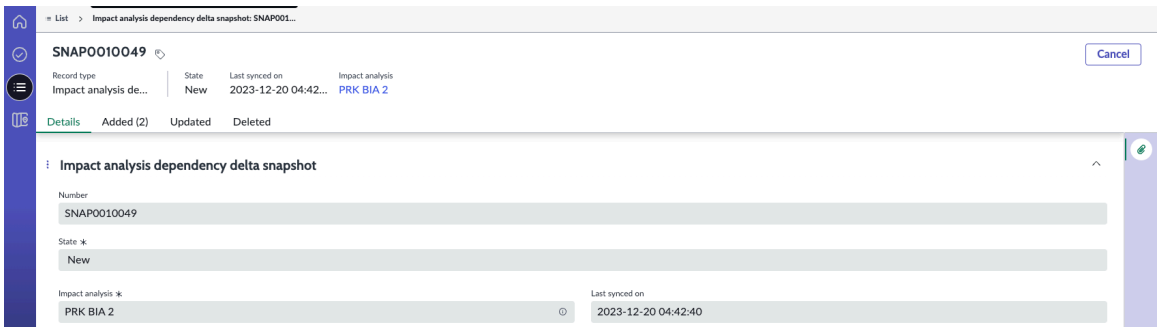
Hinweis:

Hinweis:

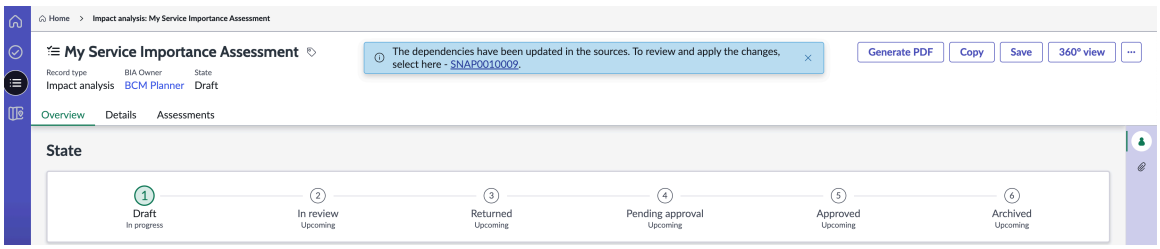
Das Modul zur Konfiguration der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung wird verwendet, um die geplante Aufgabe zu verwenden und die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren (mithilfe der UI-Aktion „ **Abhängigkeiten** aktualisieren“).

Snapshot-Datensätze der BIA

Ein Snapshot-Datensatz wird für jede BIA-Aktualisierung entweder mit der geplanten Aufgabe oder mit der manuellen UI-Aktion **„Abhängigkeiten** aktualisieren“ erstellt. Wenn neue Abhängigkeiten für eine BIA hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden, zeigt der Snapshot-Datensatz das Delta der Änderungen an. Die Snapshot-Datensätze werden im Modul „Ausstehende Updates“ in der Listenansicht der Business-Impact-Analyse von Business Continuity Workspaceaufgelistet. Das folgende Beispiel zeigt einen Snapshot-Datensatz.



Wenn ein Snapshot-Datensatz erstellt wird, zeigt die Anwendung die folgende UI-Nachricht in der Abhängigkeitsbewertung der BIA an, um die Benutzer über die Abhängigkeitsaktualisierungen zu informieren: Die Abhängigkeiten wurden in den Quellen aktualisiert. Um die Änderungen zu überprüfen und anzuwenden, wählen Sie hier aus – <link>. Die UI-Nachricht wird im folgenden Beispiel angezeigt.



Die Snapshot-Datensätze werden zu Aufzeichnungszwecken verwendet. Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für jede BIA. Wenn die Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird immer zuerst ein Snapshot erstellt. Da das System alle Datensätze nacheinander verarbeitet, werden die Snapshot-Datensätze nacheinander automatisch im System festgeschrieben.

Die Snapshots, die sich im Status **Abgeschlossen** befinden und seit einigen Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

Wenn der BIA-Datensatz keine Änderungen in den Abhängigkeiten aufweist, wird für diesen BIA-Datensatz kein Snapshot-Datensatz erstellt.

Framework für Datenbeziehungen

Wenn Sie eine Business-Impact-Analyse (BIA) für ein Asset durchführen, müssen Sie die Abhängigkeiten der BIA bewerten, indem Sie eine Abhängigkeitsbewertung durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Abhängigkeiten in CMDB aktualisiert werden, kann der manuelle Import in eine BIA eine mühsame Aktivität sein. Ab Release Framework für DatenbeziehungenWashington DC unterstützt die Anwendung [] (com.sn_app_grc_relationship_config) die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework zum Abrufen der Abhängigkeiten in der BIA. Die Anwendung BCM wird standardmäßig mit der Anwendung Framework für Datenbeziehungen installiert.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die BIA-Abhängigkeiten manuell

Aktualisieren Sie die BIA-Abhängigkeiten (Business Impact Analysis) manuell aus dem Snapshot, wenn die geplante Aufgabe im Modul zur Aktualisierung der Impactanalyseabhängigkeit nicht aktiviert ist. Sie können die Abhängigkeiten in einer aktiven BIA aktualisieren.

Vorbereitungen

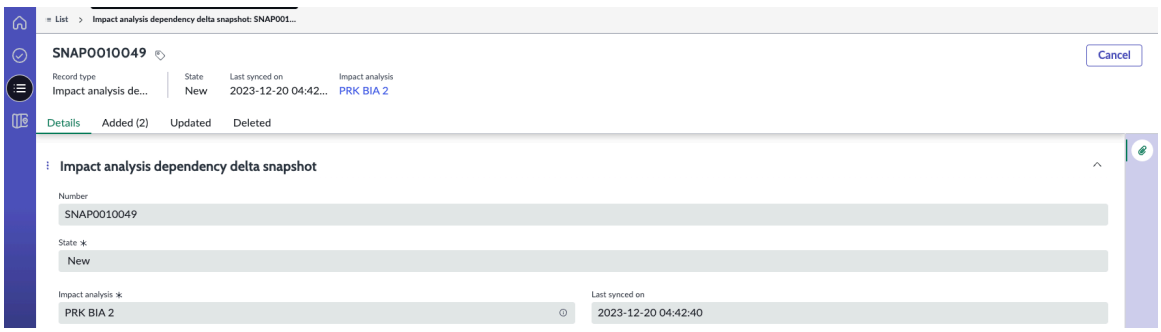
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Öffnen Sie eine BIA im Status **Entwurf**, und navigieren Sie zur Registerkarte **Bewertungen**.

   Wenn die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert wurden, ruft die regelmäßige Aufgabe die Abhängigkeiten ab, und eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Um die Änderungen zu überprüfen und anzuwenden, wählen Sie hier aus – SNAP0010078. Sie können den Snapshot-Datensatz auswählen, um die Aktualisierungen anzuzeigen.
3. Um den Snapshot-Datensatz anzuzeigen, wählen Sie in der Listenansicht der **Business-Impact-Analyse** das Modul „ **Ausstehende Updates** “ und dann einen Snapshot-Datensatz aus.

   Der Snapshot des Auswirkungsanalyse-Abhängigkeits-Deltas wird angezeigt.



   Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für die BIA. Die Snapshots, die sich im Status **Abgeschlossen** befinden und in den letzten sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.
4. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, wählen Sie **Offene Bewertung** in Abhängigkeitsbewertung aus.
5. Wählen Sie **Abhängigkeiten aktualisieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn das System die Abhängigkeiten aktualisiert, werden die UI-Aktionen für den BIA-Datensatz blockiert, und Sie können mit den BIA-Status nicht fortfahren. Der Benutzer kann erst dann mit weiteren Status der BIA fortfahren, wenn das System den Import der Abhängigkeiten abgeschlossen hat. Die Abhängigkeiten in der Abhängigkeitsbewertung sollten abgeschlossen sein, bevor der Benutzer mit weiteren Status der BIA fortfährt. Sobald alle Abhängigkeiten importiert wurden und die Abhängigkeiten in der Abhängigkeitsbewertung abgeschlossen sind, kann der Benutzer mit dem Workflow für den BIA-Datensatz fortfahren.

Eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert. Aktualisieren Sie die Seite, um die aktualisierten Abhängigkeiten anzuzeigen und die Bewertung abzuschließen.

6. Um die Änderungen an der BIA zu speichern, wählen **Sie Speichern**.
   Die BIA-Besitzer und -Genehmiger können die Abhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen an der BIA speichern.

Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten

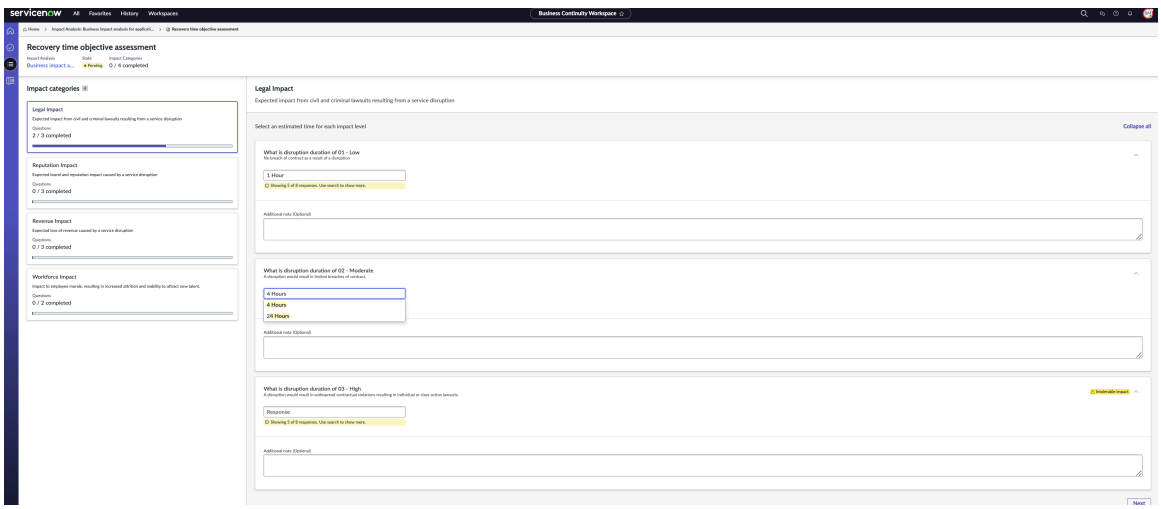
Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten in BCM UIB Workspace, um die erforderlichen Informationen für einen Plan zu erhalten. Verwenden Sie die Business-Impact-Analyse, um das Wiederherstellungszeitziel für ein Element zu identifizieren und die Assets mit den geringsten und kritischsten Abhängigkeiten zu priorisieren. Verwenden Sie die Informationen, um während der Planungsphase Wiederherstellungsstrategien festzulegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um eine vorhandene Business-Impact-Analyse zu aktualisieren, klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Datensatz der Business-Impact-Analyse, und navigieren Sie zur Registerkarte **Bewertungen**.
3. Um verschiedene Arten von Business-Impact-Kategorien für den Geschäftsprozess zu bewerten, wählen Sie die Registerkarte **„Bewertung des Wiederherstellungszeitziels** “ aus.

   Das folgende Beispiel zeigt einen Beispielfragebogen für die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels (RTO-Bewertung).

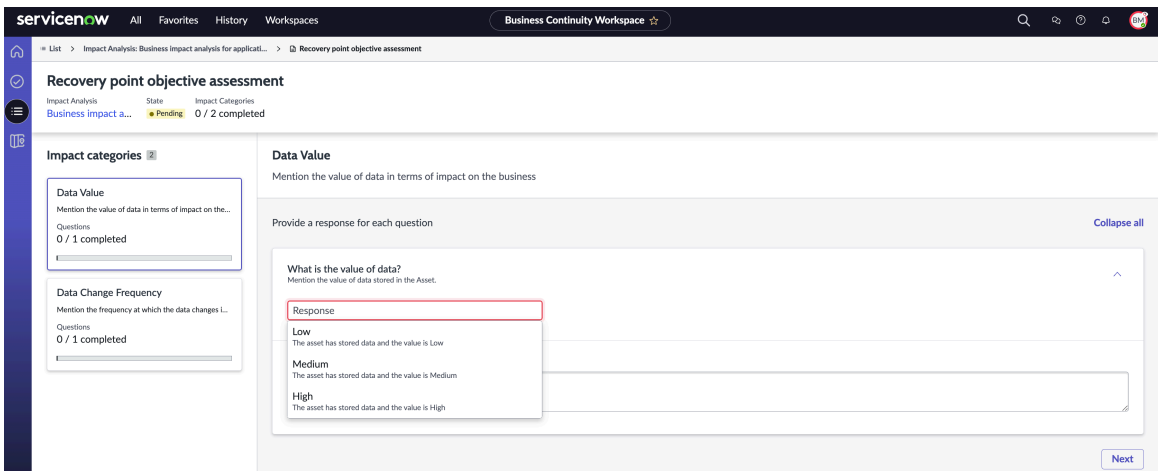


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen alle Auswirkungskategorien in der Bewertung des Wiederherstellungszeitziels konfigurieren. Ein Geschäftsprozess bezieht standardmäßig eine Reihe von Auswirkungskategorien aus der Vorlage, die Sie für die Business-Impact-Analyse verwendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter: Auswirkungskategorien überprüfen und ihre Ausfallzeit bewerten.

4. Beantworten Sie die Fragen im Fragebogen zur Bewertung des Wiederherstellungszeitziels, und wählen Sie **Weiter**aus.
   Weitere Informationen zum Wiederherstellungszeitziel und zur Berechnung des Wiederherstellungszeitziels finden Sie unter Ziel der Wiederherstellungszeit, Ziel des Wiederherstellungspunkts und Wiederherstellungsstufen und Ziel der Wiederherstellungszeit und der Zielwert für den Wiederherstellungszeitpunkt werden berechnet.
5. Um Fragen im Zusammenhang mit der Datenkomponente des Assets zu beantworten, wählen Sie die Registerkarte „ **Bewertung des Wiederherstellungspunktziels** “ aus.

   Das folgende Beispiel zeigt einen Beispiel-Bewertungsfragebogen für die Bewertung des Wiederherstellungspunkts (RPO-Bewertung).



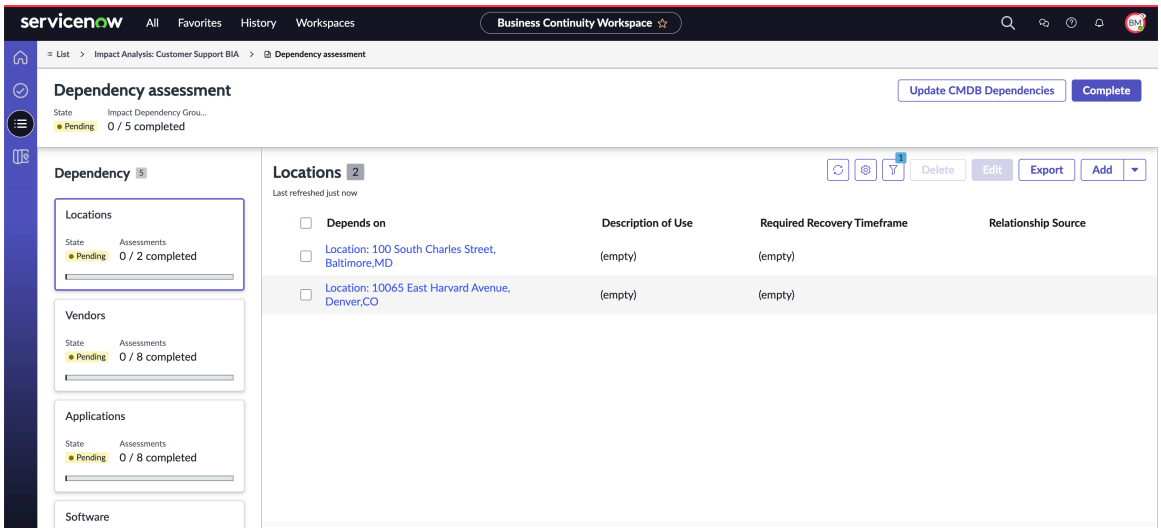
   Sie müssen alle Auswirkungskategorien in der Bewertung des „Recovery Point Objective“ konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter RPO-Auswirkungen von Technologie-Assets auf das Geschäft bewerten.

   Weitere Informationen zum tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) und zur Berechnung des tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) finden Sie unter Ziel der Wiederherstellungszeit, Ziel des Wiederherstellungspunkts und Wiederherstellungsstufen und Ziel der Wiederherstellungszeit und der Zielwert für den Wiederherstellungszeitpunkt werden berechnet.
6. Beantworten Sie die Fragen in der Bewertung des tolerierten Datenverlusts, und wählen Sie **Weiter**aus.
   Sie können die Fragen beantworten und die Bewertung des tolerierten Datenverlusts (Recovery Point Objective, RPO) abschließen.
7. Um die Abhängigkeiten zu bewerten und die Elemente innerhalb jeder Abhängigkeit zu identifizieren, von denen Ihr Geschäftsprozess abhängt, wählen Sie die Registerkarte „ **Abhängigkeitsbewertung** “ aus.

   Sie können die Abhängigkeit im Bereich „Abhängigkeit“ auswählen, um die Gruppe und die Elemente anzuzeigen, die zu dieser Gruppe gehören. Wenn die Gruppe beispielsweise **Standorte**ist, können Sie einen oder mehrere Standorte auswählen und die mit ihnen verknüpften Abhängigkeiten bewerten.

   Das folgende Beispiel zeigt einen Beispielfragebogen für die Abhängigkeitsbewertung.

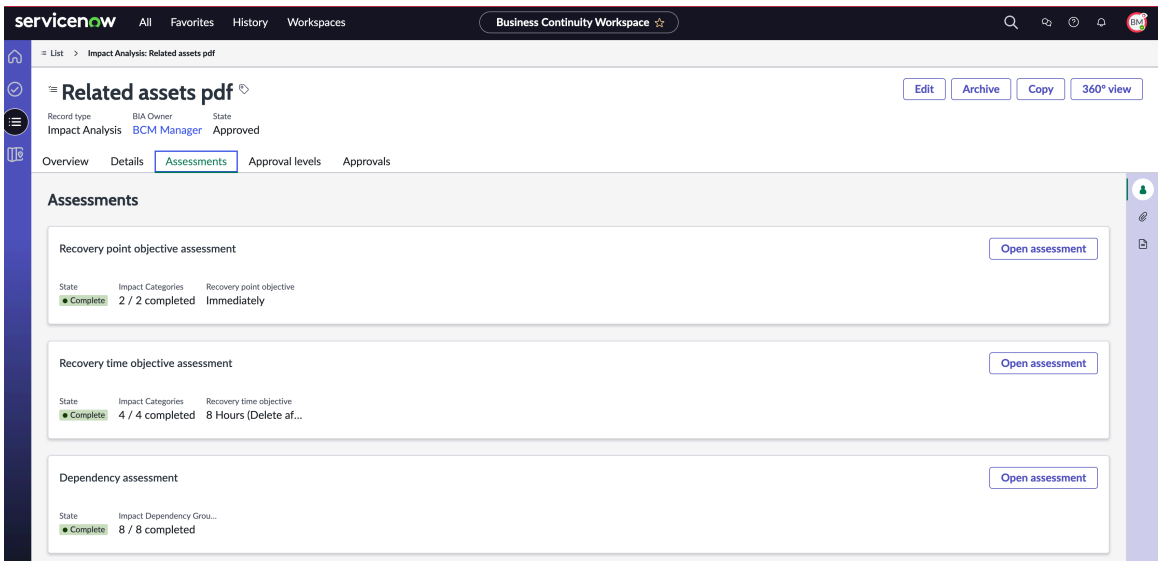
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Sie können Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne basierend auf der Relevanz der von Ihrem Geschäftsprozess verwendeten Assets priorisieren.

Die abgeschlossenen Bewertungen werden im folgenden Beispiel angezeigt. Der Status jeder Bewertung wird als Abgeschlossen markiert und grün hervorgehoben. Sie können die abgeschlossenen Bewertungen jederzeit öffnen und ihre Details als Referenz anzeigen.



9. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.

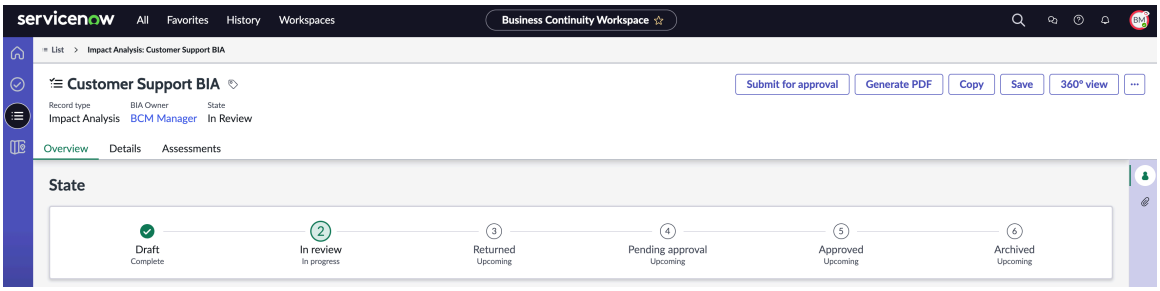
> **Hinweis:**
> Bevor Sie die Business-Impact-Analyse zur Überprüfung senden, stellen Sie sicher, dass alle Bewertungen abgeschlossen sind und der Name des **BCM-Lead** im Feld BCM-Lead auf der Registerkarte „ **Details** “ aktualisiert wurde.

Die Business-Impact-Analyse wird zur Überprüfung an den BIA-Besitzer oder BCM-Lead übermittelt. Die Business-Impact-Analyse befindet sich im **Überprüfungsstatus**.

10. Überprüfen Sie die Bewertungen in der Business-Impact-Analyse, wenn Sie der BIA-Besitzer oder BCM -Lead sind.

Automatische Übersetzung

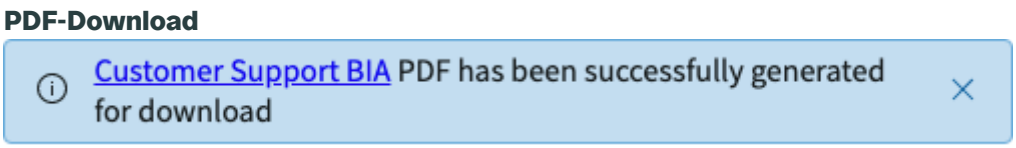
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. **Klicken Sie auf Zur Genehmigung senden**.
    Die Business-Impact-Analyse wird auf den **Genehmigungsstatus „Ausstehend“** aktualisiert.

> **Hinweis:**
> Wenn bereits ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wurde, werden die Schaltflächen **Genehmigen** oder **Ablehnen** nicht im BIA-Formular angezeigt.

12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PDF** generieren, um die BIA im PDF-Format zu generieren.
    Eine Meldung wird angezeigt, dass die PDF-Datei generiert wurde.



    Klicken Sie auf den Link in der Nachricht, um die PDF-Datei herunterzuladen.

    - Wenn Sie nur Anzeigezugriff auf die BIA haben, hilft Ihnen die Option zum Generieren einer PDF-Datei, das Dokument auf Ihre lokale Festplatte herunterzuladen.
    - Sie können die BIA vor ihrem **Genehmigungsstatus** herunterladen.
    - Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem die BIA genehmigt wurde.

14. Um eine BIA vom Status „ **Genehmigt“** in den Status „ **Entwurf** “ zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
15. Um eine Kopie der BIA zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
    Wenn Sie die Berechtigung zum Lesen und Erstellen einer BIA haben, können Sie die BIA auch kopieren.

    a. Geben Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ den Namen der neuen BIA ein.
    Die Kopieraktion erstellt ein exaktes Replikat der BIA mit dem Namen, den Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ eingegeben haben. Außerdem werden alle seine Abhängigkeiten und Abhängigkeitsgruppen in die neue BIA kopiert.

    b. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

    - Die neue BIA, die aus der ursprünglichen BIA kopiert wurde, weist alle RTO-, RPO-Auswirkungs- und Abhängigkeitsbewertungs-Strukturdetails auf, die der ursprünglichen BIA ähneln.
    - Die Auswirkungskategoriedetails für jede dieser Bewertungen können jedoch bearbeitet werden, damit Sie die Abhängigkeitsdetails ausschließlich für die kopierte BIA bewerten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn eine BIA kopiert wird, bei der die betroffenen RTO- oder RPO-Bewertungen abgeschlossen sind, weist die neue kopierte BIA die neue Bewertung nicht mit dem Status „ **Ausstehend** “ auf. Wenn sich die Auswirkungskategorien der RTO- und RPO-Auswirkungsbewertungen in der ursprünglichen BIA im Status **Abgeschlossen** befinden, befinden sich die Auswirkungskategorien in der kopierten BIA im Status **Abgeschlossen**.
- Daher müssen Sie die Unterbrechungsdauer, die Reaktion und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen für die kopierte BIA bewerten und eingeben.
- Sie können die Details im Abschnitt „ **Ergebnisse** “ bewerten. Die RTO- und RPO-Werte werden nach Abschluss der Bewertungen neu berechnet.
- Aktivitäten und Arbeitsnotizen werden nicht in die neue BIA kopiert. Geben Sie diese für die neue BIA relevanten Informationen ein.
- Alle an die ursprüngliche BIA angehängten Anhänge in einem beliebigen Format werden in die neue BIA kopiert. Die PDF-Datei, die für die ursprüngliche BIA mit der Schaltfläche „PDF generieren“ **generiert** wurde, wird jedoch nicht in die neue BIA kopiert, da die Bewertungsdaten zur ursprünglichen BIA gehören. Da Sie die Flexibilität haben, die Bewertungsdetails in der kopierten BIA zu ändern und eine PDF-Datei zu generieren, hat das Kopieren der für die ursprüngliche BIA generierten PDF-Datei keine Relevanz.

Hinweis:
Sie können eine BIA (und die zugehörigen Tabellen) löschen, die sich im Status „ **Entwurf** “ befindet. BCM-Planer und -Programmmanager können eine BIA löschen, die sich im Status „Wird **überprüft** “ und „ **Zurückgegeben** “ befindet, während ein BCM-Administrator eine BIA unabhängig von ihrem Status löschen kann.

Genehmigen Sie die Business-Impact-Analyse

Genehmigen Sie die Business-Impact-Analyse in BCM UI Builder Arbeitsbereich in der Anwendung BCM. Wenn Sie der Besitzer der Business-Impact-Analyse oder der BCM -Lead für die Business-Impact-Analyse sind, können Sie die Business-Impact-Analyse genehmigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um eine vorhandene Business-Impact-Analyse zu aktualisieren, navigieren Sie in der Spalte **Name** zum Datensatz der Business-Impact-Analyse.
3. Wählen **Sie** im Formular die Option Genehmigen aus.
   Wenn Sie der Besitzer der Business-Impact-Analyse oder der BCM -Lead für die Business-Impact-Analyse sind, können Sie die Business-Impact-Analyse genehmigen.
   Wenn Sie die Business-Impact-Analyse genehmigen, wird ihr Status auf **Genehmigt**aktualisiert.

Aktualisieren Sie die Abhängigkeitsdetails einer BIA in Selfservice

Verwenden Sie die Rolle „Beitragender“, um das Auswirkungskategorieergebnis, die RPO-Auswirkungsanalyseantworten, den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe und die Arbeitsnotizen im Abschnitt „ **Aktivität** “ in der Anwendung BCM zu aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.contributor oder sn_bcm.viewer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein BCM -Beitragender sind und Teil der Liste „Beitragende“ sind oder ein BCM -Betrachter sind, können Sie die Abhängigkeitsdetails einer Business-Impact-Analyse (BIA) aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Auswirkungsanalyse**.
2. Zeigen Sie die Liste der Business-Impact-Analysedatensätze an, die Ihnen zugewiesen sind, und die BIAs, zu denen Sie beitragen können.
3. Wählen Sie den BIA-Datensatz aus, und zeigen Sie die Details an.
4. Aktualisieren Sie den **Status** der BIA.
5. Um den Datensatz zu aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**.

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Business-Impact-Analyse

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Business-Impact-Analyse und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB Workspace. Sie können während der Erstellung einer Business-Impact-Analyse jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen.

Vorbereitungen

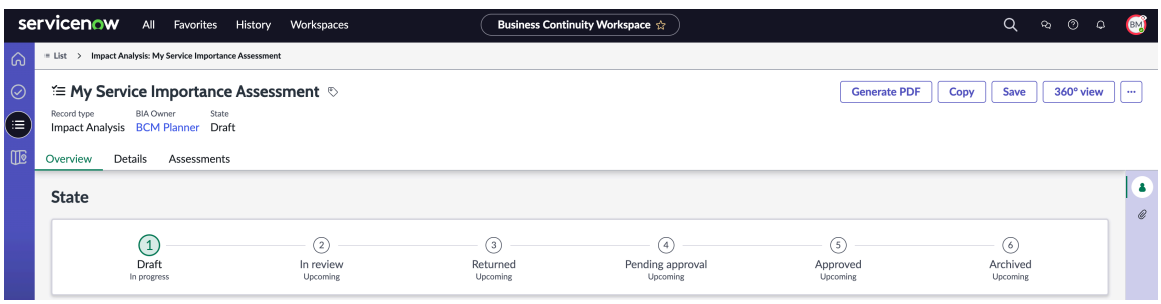
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

Prozedur

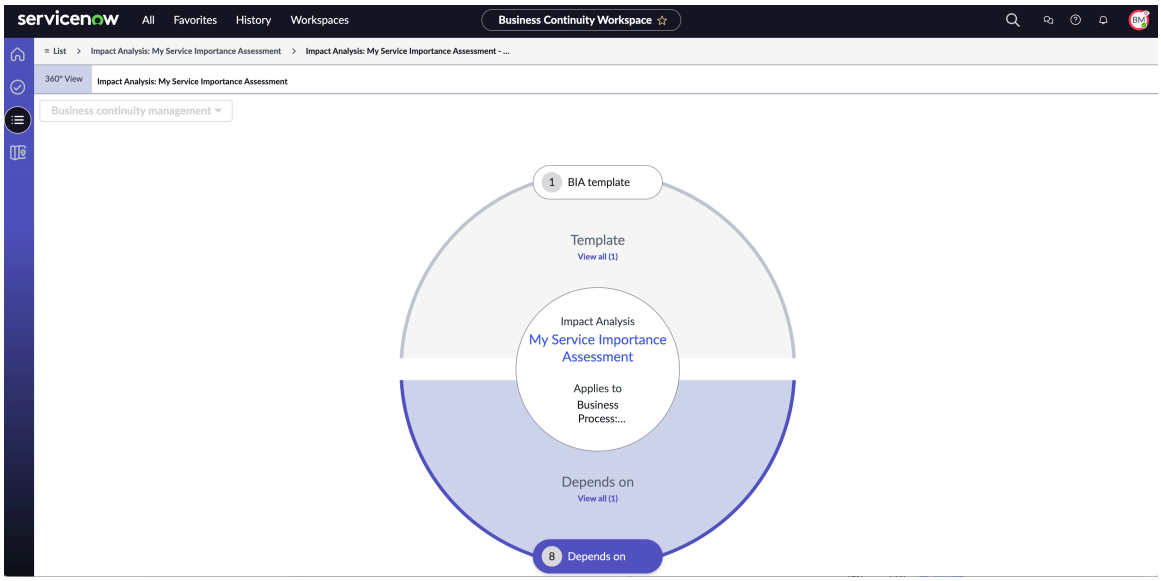
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Business-Impact-Analyse**, und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus.
   Der Datensatz der Business-Impact-Analyse wird angezeigt.
3. Wählen Sie **die 360-Grad-Ansicht aus**.
   Sie können die **360-Grad-Ansicht** auswählen, um die Beziehungen für eine BIA anzuzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht einer Business-Impact-Analyse und ihre Details.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

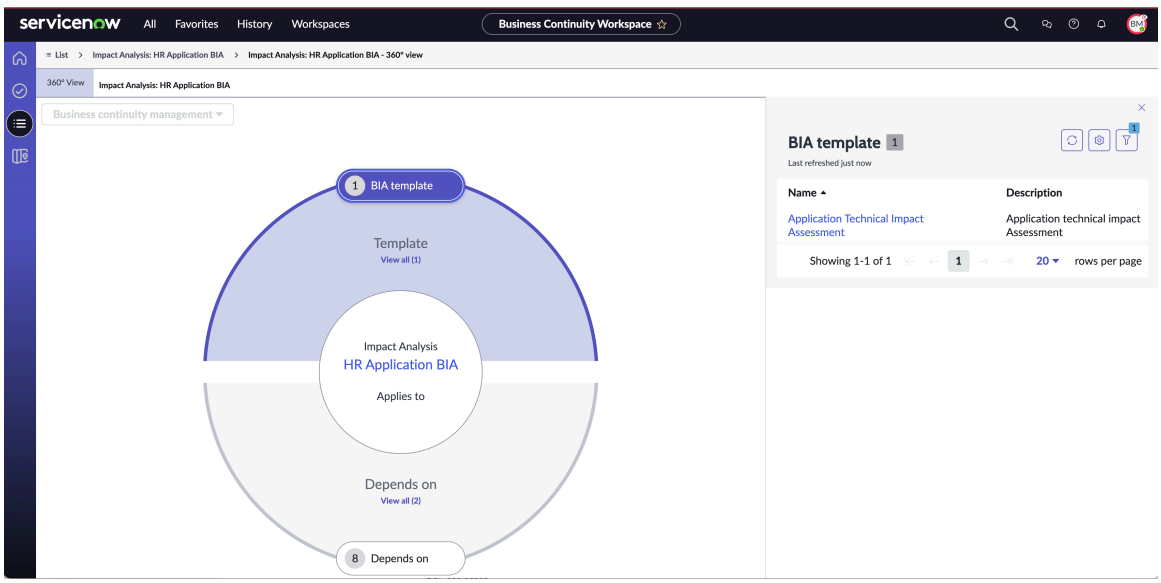


Die 360-Grad-Ansicht für die Business-Impact-Analyse zeigt die folgenden Details:

- **Auswirkungsanalyse**: Name der Business-Impact-Analyse, z. B. „Meine Service-Wichtigkeitsbewertung“.
- **Gilt für**: Entität, für die die Business-Impact-Analyse gilt, z. B. Geschäftsprozess oder Business Service.
- **Vorlage**: BIA-Vorlagendetails, z. B. Name der Vorlage und Beschreibung. Sie können die **BIA-Vorlagenkapsel** auswählen und die Details der BIA-Vorlage anzeigen.
- Abhängig**von**: Mit der Business-Impact-Analyse verknüpfte Abhängigkeiten. Sie können die Kapsel **„Abhängig von“** auswählen und ihre Details anzeigen.

4. Wählen Sie in der -Ansicht die **BIA-Vorlage** aus.

Die Details der BIA-Vorlage, z. B. Name und Beschreibung der Vorlage, werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

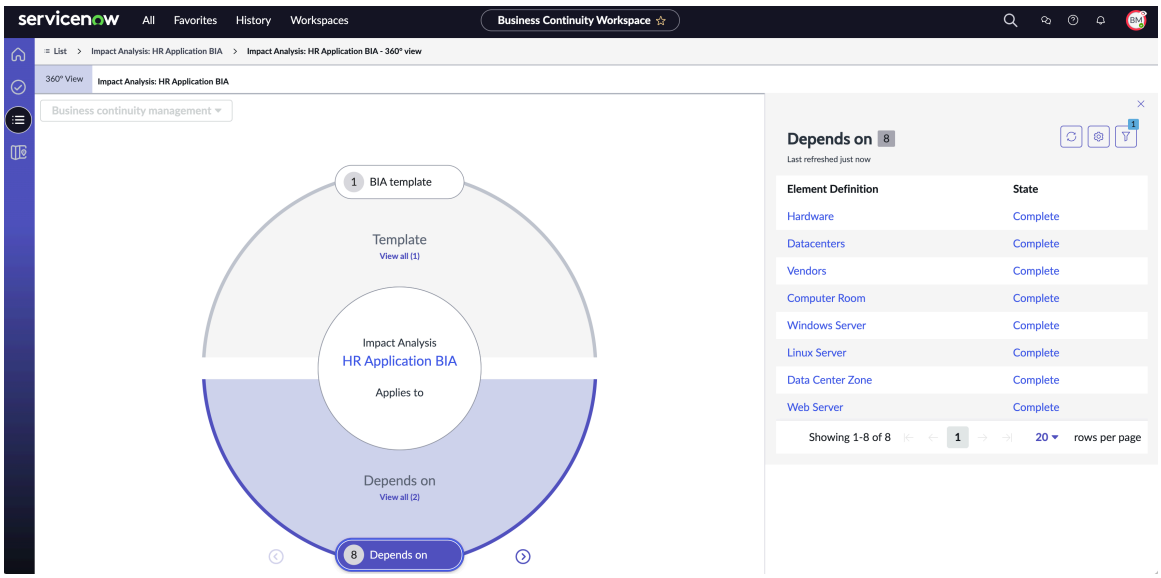


5. Wählen Sie in der Ansicht **Abhängig von** aus.

Automatische Übersetzung

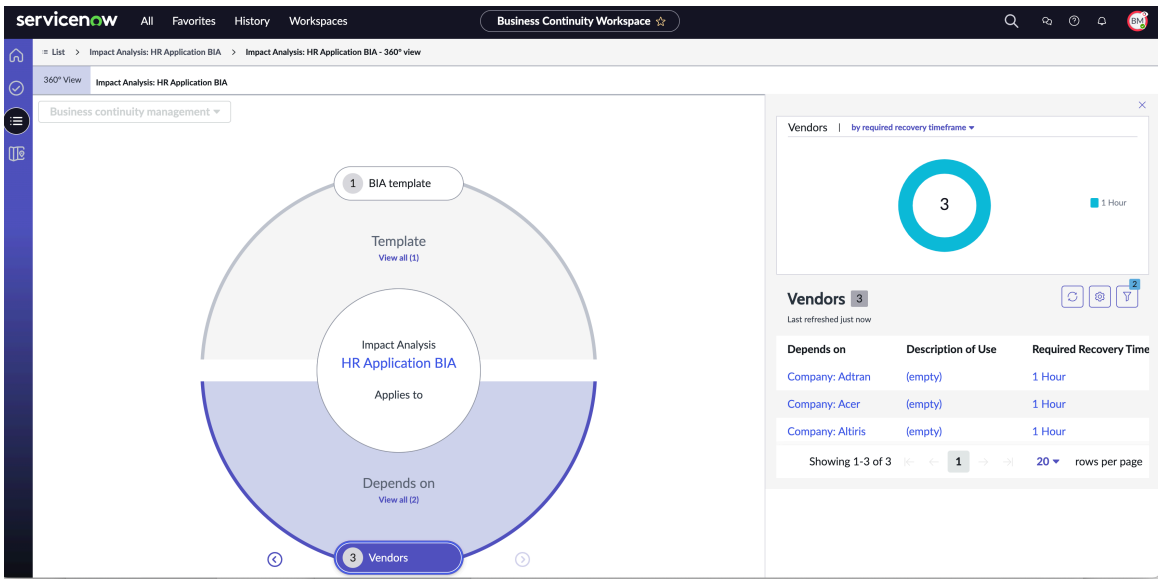
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Details der Abhängigkeiten werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



6. **Wählen** Sie in der Ansicht Lieferanten aus.

Die Details der Lieferanten werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



7. Um erneut zur BIA zu navigieren, wählen Sie in der Breadcrumb-Navigation auf der Seite die BIA oder die Listenansicht aus.

Generieren Sie die PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse

Generieren Sie eine PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse in BCM UIB Workspace, und speichern Sie sie zur späteren Verwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

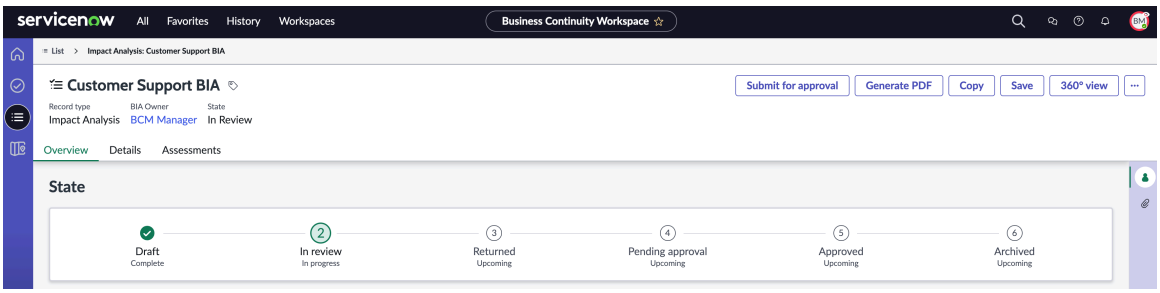
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei für Ihre geschäftlichen Anforderungen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Events.

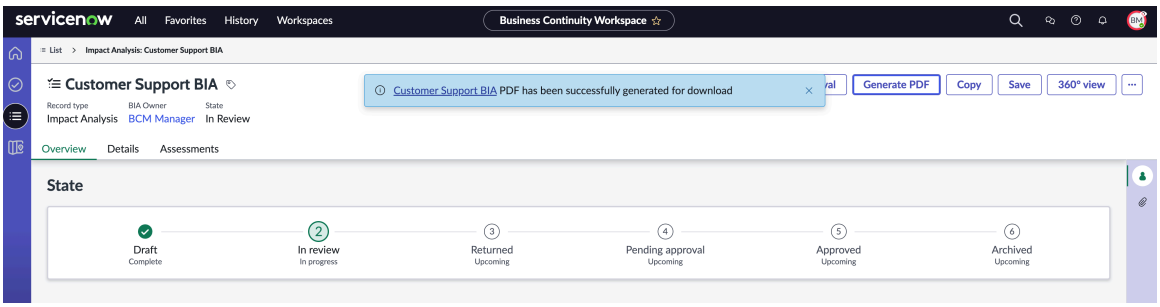
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Business-Impact-Analyse**, und wählen Sie einen beliebigen Datensatz einer Business-Impact-Analyse aus, der sich im Status **Überprüfen** oder Weiter befindet.
3. Wählen **Sie PDF generieren** im Formular aus.

   Das folgende Beispiel zeigt die Option **PDF generieren** im Formular „Business-Impact-Analyse“.



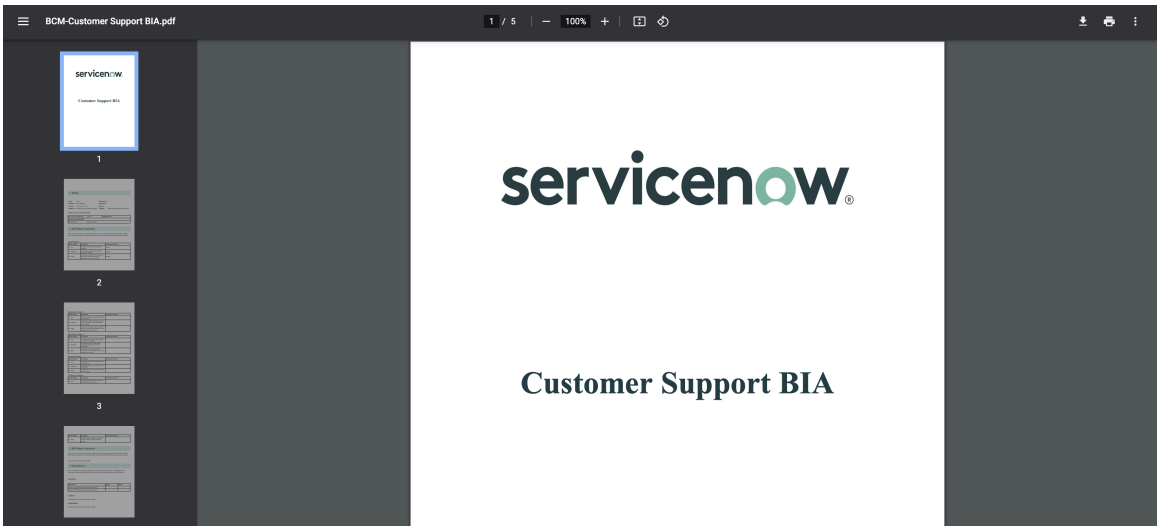
   Das folgende Beispiel zeigt die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird:<Name of the BIA> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.



4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, klicken Sie auf den Link in der Nachricht.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei der Business-Impact-Analyse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.

Strukturierte Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen strukturierten Workflows aus, um einen Geschäftskontinuitätsplan in Business Continuity Workspace (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM) zu erstellen.

Normalerweise führt der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans die folgenden Aufgaben aus:

- Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan gemäß der Planvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Fügen Sie dem Plan ein Asset und einen Umfang hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Geschäftskontinuitätsplan ein Asset und einen Umfang hinzu.
- Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt.
- Fügen Sie den zugehörigen Plan und das Wiederherstellungsteam hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie den zugehörigen Plan und das Wiederherstellungsteam hinzu.
- Fügen Sie ein Verlustszenario, eine Wiederherstellungsstrategie und eine Wiederherstellungsaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu, Fügen Sie eine Wiederherstellungsstrategie für die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzu und Fügen Sie eine Wiederherstellungsaufgabe für das Verlustszenario hinzu.
- Generieren und speichern Sie die PDF-Datei der Analyse als Referenz. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans.

Zusätzliche Informationen zur Geschäftskontinuitätsplanung

- Weitere Informationen zur Registerkarte „ **Planung** “ auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Weitere Informationen zur Geschäftskontinuitätsplanung finden Sie unter Geschäftskontinuitätsplanung.
- Weitere Informationen zu den administrativen Aufgaben in der Geschäftskontinuitätsplanung finden Sie unter Richten Sie für einen Geschäftskontinuitätsplan ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen für einen Geschäftskontinuitätsplan

Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, werden jedem Status bestimmte UI-Aktionen zugeordnet.

Status und UI-Aktionen, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind

Die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordneten Status und UI-Aktionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie in der Listenansicht des Geschäftskontinuitätsplan-Datensatzes die Option **Neu**aus. **Hinweis:** Sie können auch zum Abschnitt „ **Planung** “ der Homepage navigieren und **BIA erstellen**auswählen.	Wenn Sie im Formular „ **Neuen** Plan erstellen“ Neu auswählen oder auf der Homepage **BIA erstellen**, wird standardmäßig ein Datensatz im Status „ **Entwurf** “ erstellt. Fügen Sie auf der Registerkarte **Details** Details des Geschäftskontinuitätsplans hinzu. Fügen Sie Details auf den folgenden Registerkarten hinzu: • Umfang • Dokumentation • Zugehörige Pläne • Wiederherstellungsteams • Verlustszenarien • Wiederherstellungsaufgaben
Wird überprüft	Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.	Wenn Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ die Option **Zur Überprüfungsenden**auswählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans auf „Wird überprüft“ aktualisiert.
Genehmigung ausstehend	**Klicken Sie auf Zur Genehmigung senden**.	Wenn Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ die Option Zur Genehmigung **senden** auswählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		auf **Genehmigung ausstehend**aktualisiert.
Genehmigt	Wählen Sie **Genehmigen**.	Wenn Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ die **Option Genehmigen** auswählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans auf **Genehmigt**aktualisiert. Die Registerkarte **Übersicht** zeigt den Fortschritt der Status für den Geschäftskontinuitätsplan an. Wenn sich der Geschäftskontinuitätsplan im Status „ **Genehmigt** “ befindet, können Sie ihn nicht weiter bearbeiten.
Archiviert	Wählen Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ die Option **Archivieren**aus.	Wenn Sie im Formular **„Neuen Plan erstellen“** die Option **Archivieren** auswählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans auf **Archiviert**aktualisiert. Wenn sich der Geschäftskontinuitätsplan im Status **Archiviert** befindet, ist er im schreibgeschützten Format verfügbar. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten. Im Formular „Neuen Plan erstellen“ können Sie die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei des Geschäftskontinuitätsplans als Referenz herunter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		Der PDF-Anhang ist im **Aktivitätsbereich** der Registerkarte „ **Details** “ verfügbar. Informationen zum Generieren der PDF-Datei einer Business-Impact-Analyse finden Sie unter Generieren Sie die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie der PDF-Datei der Business-Impact-Analyse als Vorlage zur späteren Referenz. **360-Grad-Ansicht** Visualisieren Sie die 360-Grad-Darstellung des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. Name, Umfang, zugehörige Pläne und zugehörige Aufgaben. Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan. **Löschen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und -Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		Löschen Sie den Kontinuitätsplan. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie den Geschäftskontinuitätsplan. **Speichern** Speichern Sie den Geschäftskontinuitätsplan.
Zurückgegeben	Wählen Sie **Ablehnen**.	Wenn der BCP abgelehnt wird, wird er auf **Zurückgegeben**festgelegt. Sie können den Geschäftskontinuitätsplan im Status **Zurückgegeben** bearbeiten.

Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan

Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan in BCM UIB Workspace.

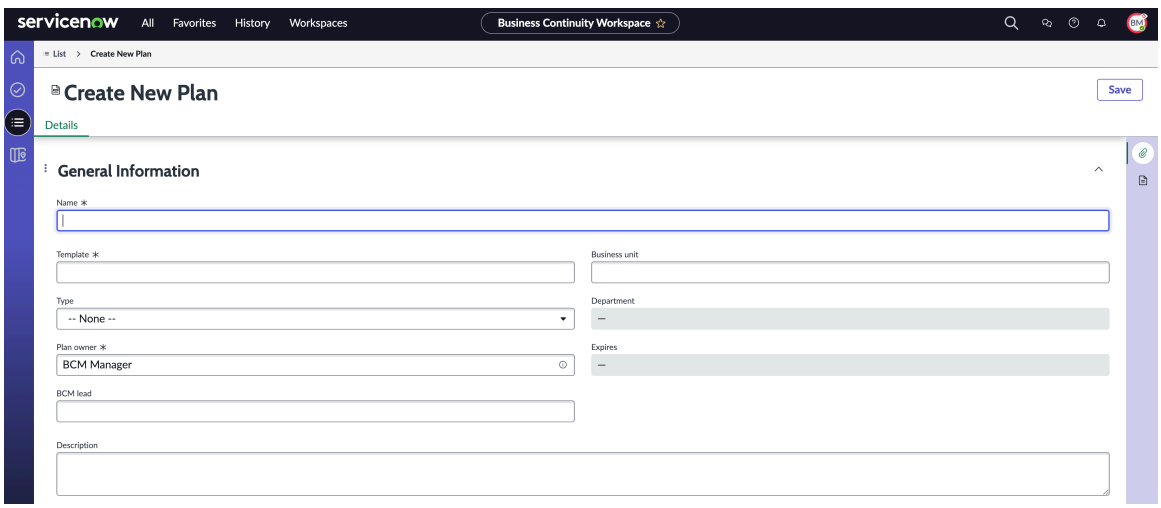
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie **Neu**aus.

   Das Formular **„Neuen Plan erstellen“** wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neuen Plan erstellen“** die erforderlichen Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neuen Plan erstellen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

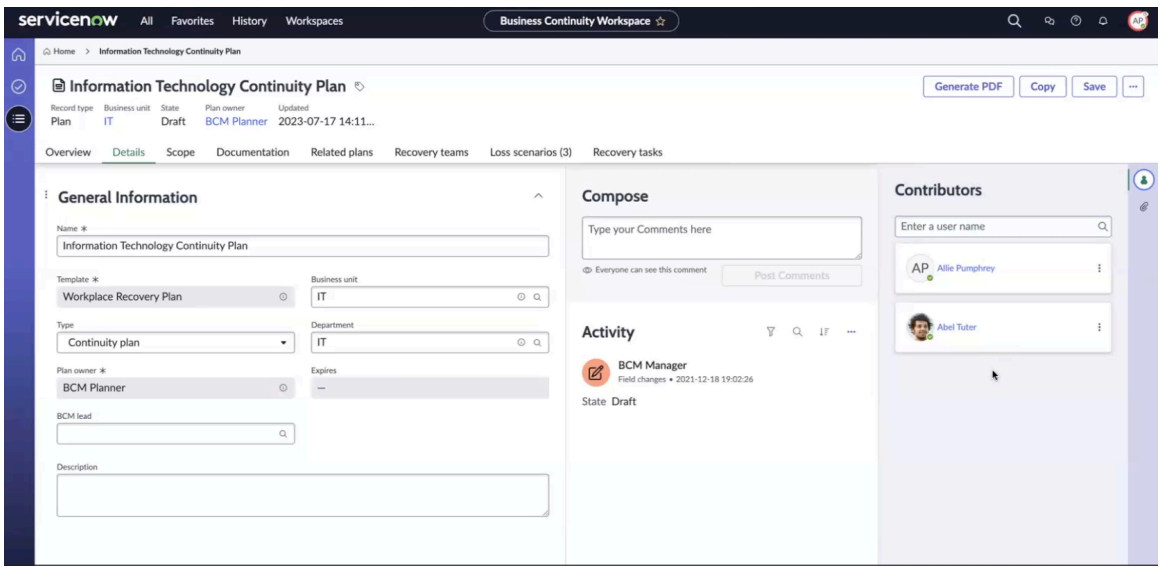
Der Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) wird im Status **Entwurf** erstellt und in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details des Geschäftskontinuitätsplans werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatusfortschritt des BCP anzeigen.
- **Details**: Sie können die Details des Plans hinzufügen, z. B. Name, Vorlage, Typ, Planbesitzer usw.
- **Umfang**: Sie können dem Umfang des Plans ein Asset hinzufügen und die primären Elemente anzeigen, die in der Planvorlage definiert sind.
- **Dokumentation**: Sie können die Wiederherstellungsfähigkeiten des Plans in den Dokumentationsabschnitten dokumentieren.
- **Zugehörige Pläne**: Sie können die zugehörigen Pläne hinzufügen, die in der Ansicht Arbeitsbereich aufgeführt sind.
- **Wiederherstellungsteams**: Sie können die Wiederherstellungsteams für den Geschäftskontinuitätsplan erstellen.
- **Verlustszenarien**: Sie können die Verlustszenarien hinzufügen, die für den Geschäftskontinuitätsplan gelten.
- **Wiederherstellungsaufgaben**: Sie können die Wiederherstellungsaufgaben für den Geschäftskontinuitätsplan erstellen.

4. Starten Sie den Bereich „ **Beitragende** “, indem Sie in der Seitenleiste auf das Symbol „ **Beitragende** “ klicken, und fügen Sie dem Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans einen Beitragenden aus der Liste hinzu.

   Die BCP-Beitragenden mit der Rolle „sn_bcp.plan_contributor“ haben Lese-, Schreib- und Löschzugriff auf den Geschäftskontinuitätsplan. Wenn Sie die Rolle „BCP-Manager“, „BCM-Lead“ oder „Planbeitragender“ innehaben, können Sie Beitragende hinzufügen oder entfernen.

   Die BCP-Beitragenden können die Liste der Beitragenden bearbeiten und den BCP bearbeiten, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der BCP wird im Status **Entwurf** gespeichert und in der Listenansicht der Planungsdatensätze angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Plan erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neuen Plan erstellen“ in BCM UIB Workspace, um die Details zum Geschäftskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, BCP) hinzuzufügen.

Formular „Neuen Plan erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuen Plan erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“	
Status	Stepper-Komponente, die die Status des Geschäftskontinuitätsplans anzeigt.
Tab „Details“	
Name	Name des Geschäftskontinuitätsplans. Sie können den BCP mit einer Länge von maximal 255 Zeichen beschreiben.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen des BCP verwenden können. Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Typ der Bewertung identifiziert wurden.
Typ	Typ des Geschäftskontinuitätsplans. Verfügbare Optionen sind: • Kontinuitätsplan • Wiederherstellungsplan • Krisenreaktionsplan
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, für den der Geschäftskontinuitätsplan erstellt wird. Verfügbare Optionen sind: • Finanzwesen • HR • IT • Rechtsabteilung • Marketing • Vertrieb
Abteilung	Mit dem Geschäftsbereich verbundene Abteilung. Sie können die Abteilung basierend auf dem ausgewählten Geschäftsbereich auswählen.
Planbesitzer	Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans.
Läuft ab	Schreibgeschütztes Feld. Ablaufdatum für den Plan.
BCM-Lead	BCM-Lead für den Geschäftskontinuitätsplan.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftskontinuitätsplans.
In der Seitenleiste des Datensatzes angezeigte Symbole	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Plan erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beitragende	Symbol zum Ausfüllen des Seitenbereichs im Datensatz. Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan über den Bereich Beitragende hinzufügen.
Anhang	Bereich, in dem die PDF-Datei des Geschäftskontinuitätsplans angehängt ist.
Vorlage	Bereich zum Ausfüllen der Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan. Sie können alle oder benutzerdefinierte Vorlagen in diesem Bereich anzeigen.

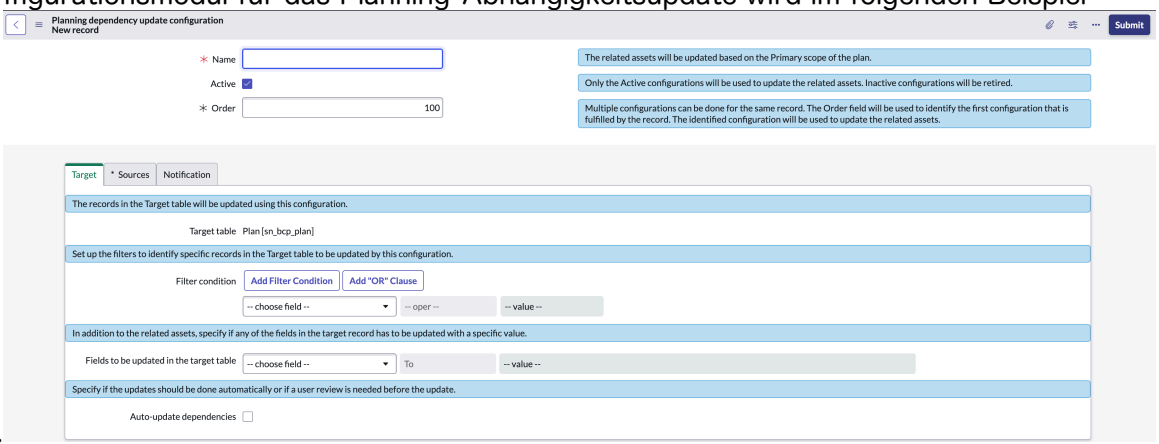
Planen Sie eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen

Sie können eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDBplanen. Sie können eine E-Mail-Benachrichtigung mit Details zu den Aktualisierungen der Planabhängigkeit von der Anwendung BCM erhalten. Abhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. aus vorgelagerten BIA-Abhängigkeiten, nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten und CMDB.

Planen einer automatischen Aktualisierung der zugehörigen Assets

Die BCM -Administratoren können basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDBeine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen im Modul „Planung der Abhängigkeitsaktualisierung“ planen.

Das Konfigurationsmodul für das Planning-Abhängigkeitsupdate wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Wenn BCM -Administratoren die Option **Abhängigkeiten** automatisch aktualisieren auswählen, plant die Anwendung BCM eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den -Plänen. Ebenso, wenn die Option **Benachrichtigung senden** ausgewählt ist, sendet die Anwendung BCM automatisierte E-Mails an die Planbesitzer über die Abhängigkeitsaktualisierungen.

Planungsabhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. aus vorgelagerten BIA-Abhängigkeiten, nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten und CMDB.

Hinweis:
In den -Plänen werden die Abhängigkeiten für alle Assets im primären Bereich abgerufen.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls „Planungsabhängigkeitsupdate“ ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Konfigurationsmodul der Planungsabhängigkeitsaktualisierung konfiguriert wurden, werden die Aktualisierungen im Plan synchronisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls „Planungsabhängigkeitsupdate“ finden Sie unter Planungsabhängigkeits-Updates konfigurieren.

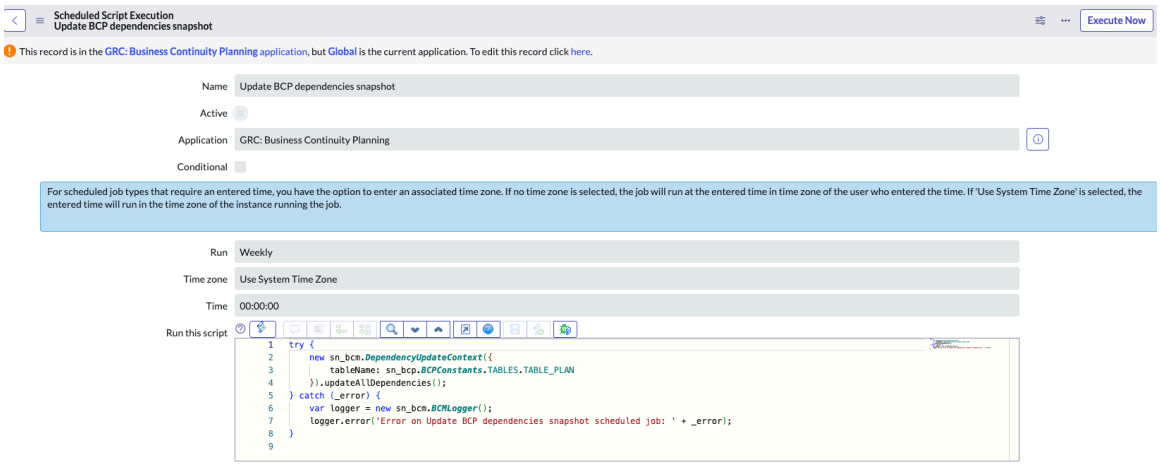
Rollen, die der automatischen Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zugeordnet sind

Benutzer mit den folgenden Rollen aktualisieren normalerweise die zugehörigen Assets in den Plänen:

- BCM Programmmanager, BCM Planer und BCM Manager können die zugehörigen Assets in den Plänen aktualisieren.
- BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul „Planungsabhängigkeitsupdate“ konfigurieren.

Verwenden der geplanten Aufgabe zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten

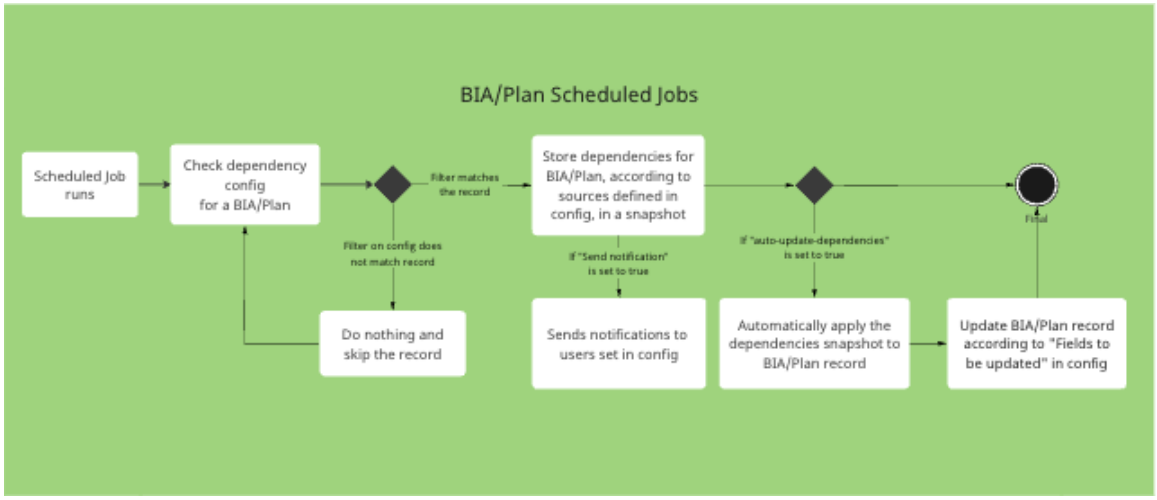
Die geplante Aufgabe *`Update BCP dependencies snapshot`* wird als Teil des Basissystems geliefert. Sie wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt und ruft die aktualisierten zugehörigen Assets in den Plänen ab. Die geplante Aufgabe wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Die regelmäßige Aufgabe ist standardmäßig nicht als Aktiv markiert. Um die regelmäßige Aufgabe in regelmäßigen Abständen auszuführen, können Systemadministratoren die Option **Aktiv** und dann **Jetzt** ausführen auswählen, um einen Zeitplan einzurichten. Die regelmäßige Aufgabe wird dann in regelmäßigen Abständen ausgeführt, durchsucht die Plandatensätze nach Änderungen und ruft die aktualisierten zugehörigen Assets für die Planungsdatensätze ab. Für jede Aktualisierung des Planungsdatensatzes wird ein Snapshot-Datensatz erstellt.

Die regelmäßige Aufgabe verarbeitet einen Workflow, um nach Änderungen in den Beziehungen zu suchen und die Abhängigkeitsaktualisierungen automatisch zu speichern, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



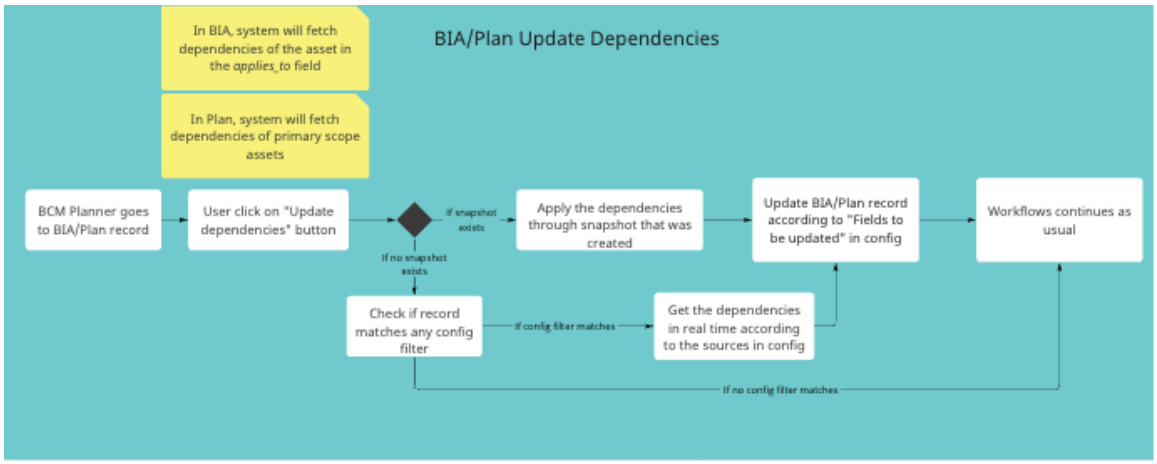
1. Die regelmäßige Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, überprüft die Konfiguration der zugehörigen Assets für jeden Planungsdatensatz und ruft die zugehörigen Assets aus den Quellen ab, die auf der Registerkarte **Quellen** des Moduls „Planungsabhängigkeit – Konfigurationsupdate“ definiert sind.
2. Die regelmäßige Aufgabe bezieht sich auf die Filterbedingung, die in der Konfiguration festgelegt ist (Planungsabhängigkeitsupdate – Konfigurationsmodul). Wenn die Bedingung mit dem Planungsdatensatz übereinstimmt, ruft die regelmäßige Aufgabe die zugehörigen Assets für den Plan ab und speichert sie im Snapshot-Datensatz gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen. Wenn die Filterbedingung nicht mit dem Planungsdatensatz übereinstimmt, überspringt die Anwendung den Datensatz.
3. Wenn die Option **Benachrichtigung senden** im Modul „Planungsabhängigkeitsupdate-Konfiguration“ auf **True** festgelegt ist, werden die Benutzer des in der Konfiguration festgelegten Planungsdatensatzes über die geplante Aufgabe über die aktualisierten zugehörigen Assets benachrichtigt.
4. Wenn die Option **Abhängigkeiten** automatisch aktualisieren im Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung auf **True** festgelegt ist, wendet die regelmäßige Aufgabe den Snapshot der Planabhängigkeit automatisch auf den Planungsdatensatz an.
5. Als letzten Schritt aktualisiert die regelmäßige Aufgabe den Planungsdatensatz entsprechend den in der Konfiguration zu aktualisierenden Feldern.

Die Abhängigkeiten werden manuell aktualisiert

Als Benutzer der Anwendung BCM können Sie die Planabhängigkeiten sofort aktualisieren, indem Sie die UI-Aktion „ **Abhängigkeiten** aktualisieren“ verwenden. Auf diese Weise können Sie die Abhängigkeiten manuell aktualisieren, bevor die geplante Aufgabe gemäß dem Wochenplan ausgeführt wird. Die Abhängigkeiten werden dann in den Quellen aktualisiert, und es wird ein Snapshot-Datensatz der Aktualisierung des Planungsdatensatzes erstellt.

Im folgenden Workflow erfahren Sie, wie Sie die UI-Aktion **„Abhängigkeiten** aktualisieren“ verwenden und die Planungsabhängigkeiten manuell aktualisieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Der Planer BCM navigiert zum Planungsdatensatz. Die Anwendung ruft die Abhängigkeiten der im Plan definierten primären Bereichs-Assets ab.
2. Der Planer BCM wählt die UI-Aktion **Abhängigkeiten** aktualisieren aus.
3. Wenn der Snapshot-Datensatz für die Aktualisierung vorhanden ist, wendet der Planer BCM die Planungsabhängigkeiten über den Snapshot an und aktualisiert den Plan gemäß den **zu aktualisierenden Feldern** in der Konfiguration. Der Plan-Workflow wird dann für die nächsten Schritte wie das Anfordern von Überprüfung und Genehmigung fortgesetzt.

   Wenn der Snapshot-Datensatz für das Update nicht vorhanden ist, prüft der Planer BCM, ob der Planungsdatensatz mit einem beliebigen Konfigurationsfilter übereinstimmt:

   - Wenn der Planungsdatensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft die Anwendung die Abhängigkeiten in Echtzeit gemäß den Quellen in der Konfiguration ab. Anschließend aktualisiert der Planer BCM den Planungsdatensatz gemäß den **Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen**. Der Plan-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt.
   - Wenn der Planungsdatensatz nicht mit dem Konfigurationsfilter übereinstimmt, wird der Plan-Workflow mit den nächsten Schritten fortgesetzt.

Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Planungsabhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Planungsabhängigkeiten manuell.

Hinweis:

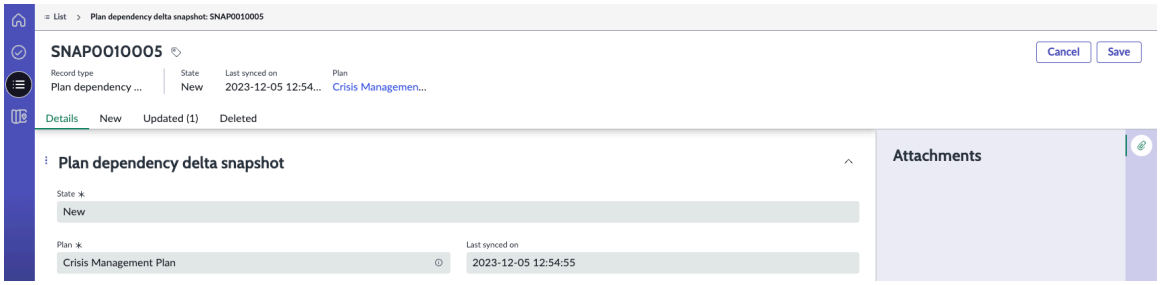
Hinweis:

Das Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung wird verwendet, um die geplante Aufgabe zu verwenden und die Planungsabhängigkeiten manuell zu aktualisieren (mithilfe der UI-Aktion „ **Abhängigkeiten** aktualisieren“).

Snapshot-Datensatz des Plans

Wenn die regelmäßige Aufgabe in festgelegten Intervallen ausgeführt wird, wird ein Snapshot-Datensatz jeder Planaktualisierung in der Anwendung erstellt. Der Snapshot-Datensatz enthält das Delta der Änderungen in der Konfiguration, z. B. neue, aktualisierte und gelöschte Assets für den Plan. Die Snapshot-Datensätze werden im Modul „Ausstehende Updates“ in der Planungslistenansicht in Business Continuity Workspaceaufgelistet. Das folgende Beispiel zeigt einen Snapshot-Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn ein Snapshot-Datensatz erstellt wird, zeigt die Anwendung eine UI-Nachricht an, um die Benutzer über die Planungsabhängigkeits-Updates zu informieren. Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für einen Plan. Die Snapshots, die sich im Status **Abgeschlossen** befinden und seit sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

Wenn der Planungsdatensatz keine Änderungen an den Abhängigkeiten aufweist, wird für diesen Planungsdatensatz kein Snapshot-Datensatz erstellt.

Framework für Datenbeziehungen

Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, müssen Sie die zugehörigen Assets in den Plänen aktualisieren. Ab Release [Washington DC unterstützt die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config) die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework, um die zugehörigen Assets in den -Plänen abzurufen. Die Anwendung BCM wird standardmäßig mit der Anwendung Framework für Datenbeziehungen installiert.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die Planungsabhängigkeiten manuell

Aktualisieren Sie die Planabhängigkeiten manuell aus dem Snapshot, wenn die geplante Aufgabe im Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung nicht aktiviert ist. Sie können die Abhängigkeiten in einem aktiven Plan aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

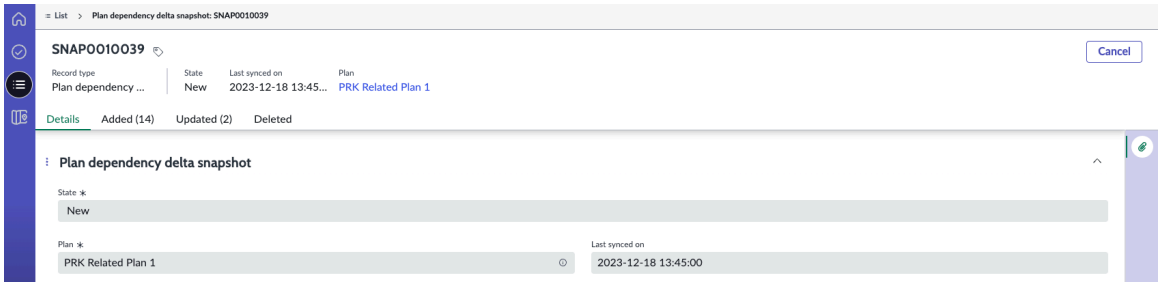
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Öffnen Sie einen BCP im Status **Entwurf**, und navigieren Sie zur Registerkarte **Umfang**.

   Wenn die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert wurden, ruft die regelmäßige Aufgabe die Abhängigkeiten ab. Sie können den Snapshot-Datensatz auswählen, um die Aktualisierungen anzuzeigen.
3. Um den Snapshot-Datensatz anzuzeigen, wählen Sie in der **Planungslistenansicht** das Modul **„Ausstehende Updates** “ und dann einen Snapshot-Datensatz aus.

   Der Snapshot des Planabhängigkeits-Deltas wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für den BCP. Die Snapshots, die sich im Status **Abgeschlossen** befinden und in den letzten sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

4. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, navigieren Sie zum Plan und wählen **Abhängigkeiten**aktualisieren aus.
   Eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert.
5. Um die Änderungen am Plan zu speichern, wählen **Sie Speichern**.
   Die Planbesitzer und der BCM-Lead können die Planungsabhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen am Plan speichern.

Fügen Sie dem Geschäftskontinuitätsplan ein Asset und einen Umfang hinzu

Fügen Sie dem Geschäftskontinuitätsplan ein Asset und den Umfang hinzu. Sie können die primären Elemente dann in BCM UIB Workspaceanzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

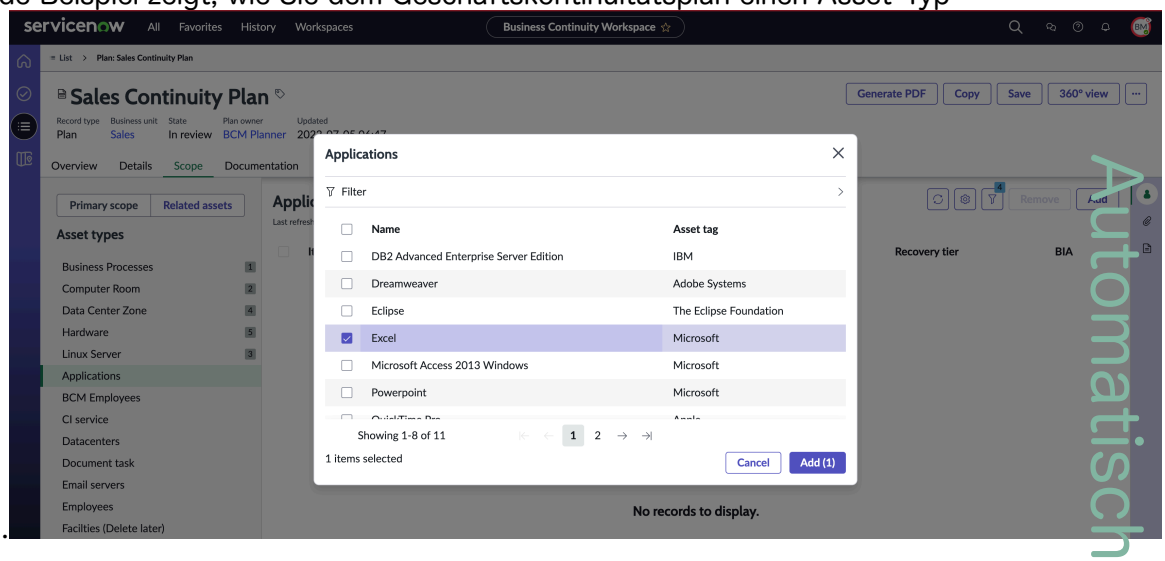
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zum Plandatensatz aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Primärer Bereich**, und fügen Sie den primären Bereich für den Geschäftskontinuitätsplan hinzu.
   Wenn der Plan aus einer Planvorlage erstellt wird, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente anzeigen.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Zugehörige Assets** und wählen **Sie Hinzufügen**.
   Die primären Elemente werden als Asset-Typen aufgelistet. Assets, die im Dialogfeld „Elemente hinzufügen“ angezeigt werden, gehören zum Elementdefinitionstyp, der im Feld **Primäres wiederhergestelltes Element** der **Planvorlage** angegeben ist. Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan aus den folgenden Optionen einen Asset-Typ zuordnen:
   - Applikationen
   - Geschäftsprozesse
   - Computerraum
   - Rechenzentrumszone
   - Datacenter
   - Mitarbeiter
   - Hardware

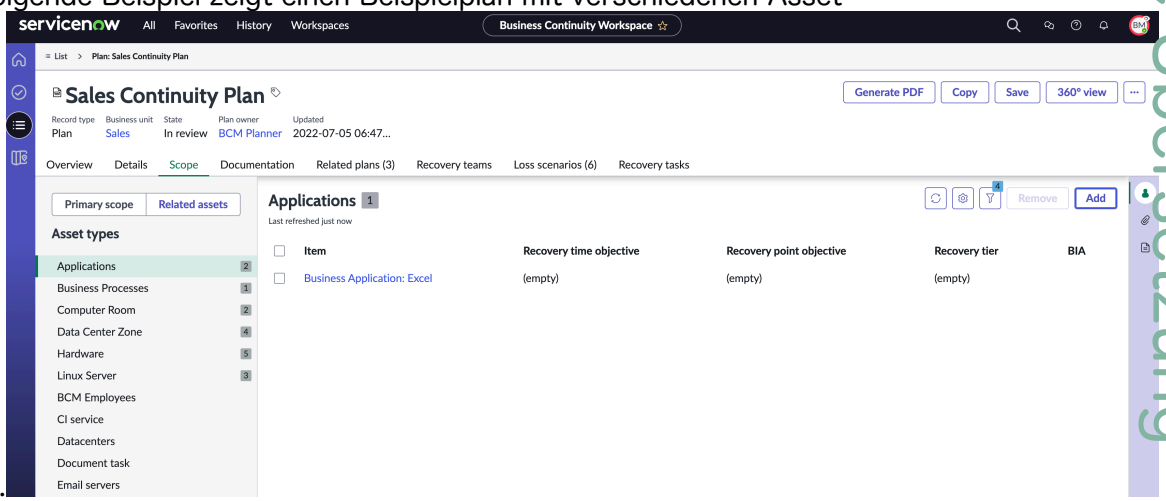
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Linux-Server
- Standorte
- Software
- Lieferanten
- Webserver
- Windows-Server

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie dem Geschäftskontinuitätsplan einen Asset-Typ hinzufügen.



Das folgende Beispiel zeigt einen Beispielplan mit verschiedenen Asset-Typen.



5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt

Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt im Geschäftskontinuitätsplan. Anschließend können Sie die Wiederherstellungsfähigkeiten Ihres Geschäftskontinuitätsplans in BCM UIB Workspacedokumentieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden UI-Aktionen sind für die Dokumentationsabschnitte verfügbar:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Aktualisieren**: Aktualisiert einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt.
- **Löschen**: Löscht einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt.
- **Auf Vorlage**zurücksetzen: Setzen Sie einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt auf die Vorlage „Dokumentationsabschnitte“ zurück. Sie können die verfügbaren Vorlagen anzeigen, indem Sie im Anwendungsnavigator zu **DokumentationGeschäftskontinuitätsabschnitte** navigieren. Für einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt sind die Aktionen **Aktualisieren**, **Löschen**und **Auf Vorlage** zurücksetzen verfügbar. Für einen neuen Dokumentationsabschnitt ist die Aktion Auf **Vorlage** zurücksetzen nicht verfügbar.

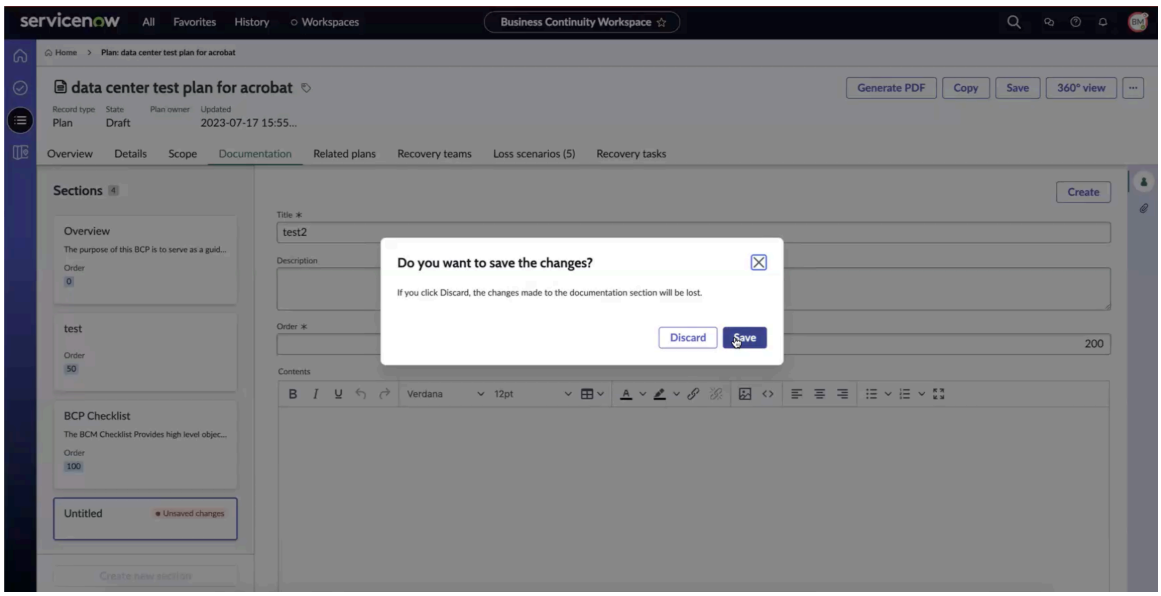
Hinweis:
Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt auf der Registerkarte **Dokumentation** erstellen, ohne die **Planvorlage zu verwenden, ist die UI-Aktion Auf Vorlage** zurücksetzen für diesen Dokumentationsabschnitt nicht verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zum Plandatensatz aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Dokumentation** des Plans aus.
4. Wählen **Sie Neuen Abschnitt erstellen aus**.

   Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan einen Dokumentationsabschnitt hinzufügen.

   Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt erstellen und entfernen, ohne die Änderungen zu speichern, wird der Dokumentationsabschnitt als **Unbenannt** mit dem Tag **Nicht gespeicherte Änderungen** markiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Möchten Sie die Änderungen speichern?

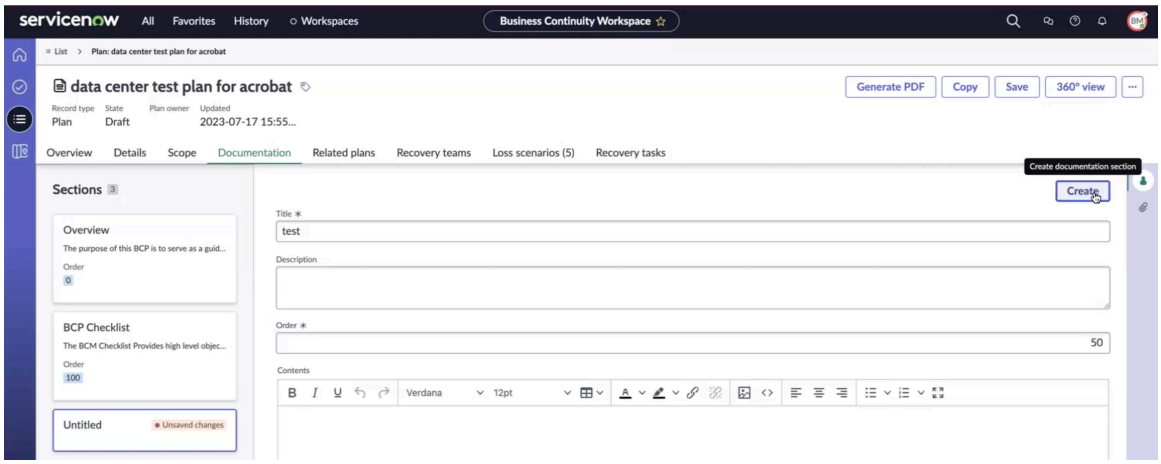


   Wenn Sie **Speichern**wählen, wird der Dokumentationsabschnitt im Plan gespeichert. Wenn Sie **Verwerfen**auswählen, werden die Änderungen am Dokumentationsabschnitt nicht gespeichert.

5. Um einen Dokumentationsabschnitt zu erstellen, wählen **Sie Erstellen**.

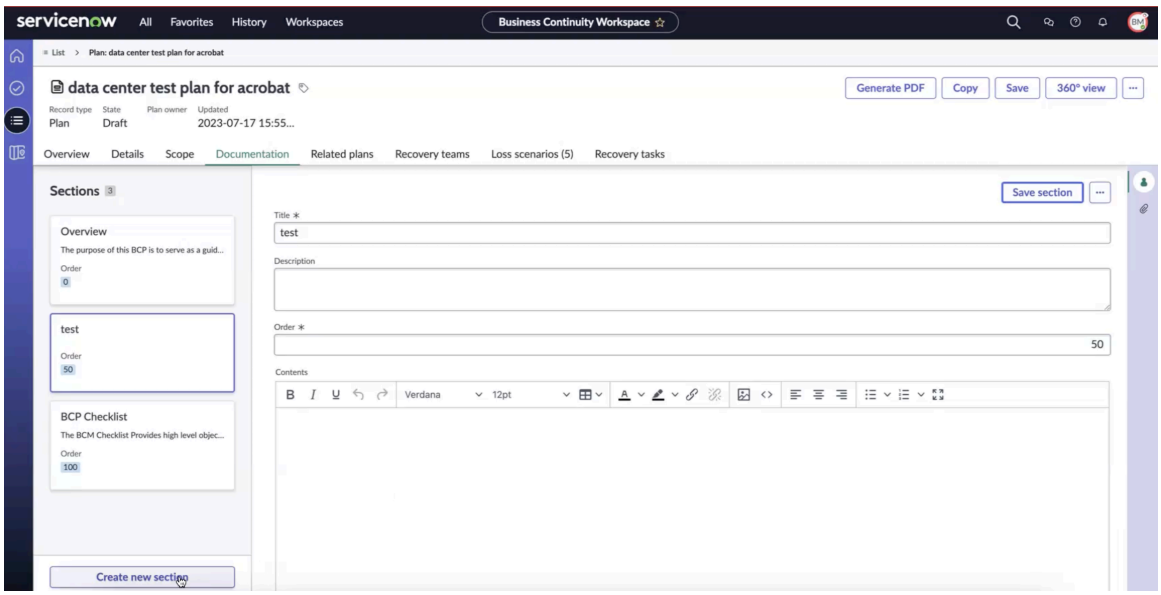
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Dokumentationsabschnitte Übersicht und BCP-Prüfliste in einem Geschäftskontinuitätsplan. Der Dokumentationsabschnitt „Übersicht“ hat einen Reihenfolgenwert von 0. Der Dokumentationsabschnitt „BCP-Prüfliste“ hat einen Reihenfolgenwert von 100.



Um einen Dokumentationsabschnitt zu erstellen, der als zweiter Abschnitt im Bereich „Abschnitte“ angezeigt wird, weisen Sie ihm einen Wert für die Reihenfolge zu, der größer als 0 und kleiner als 100 ist, z. B. 50.

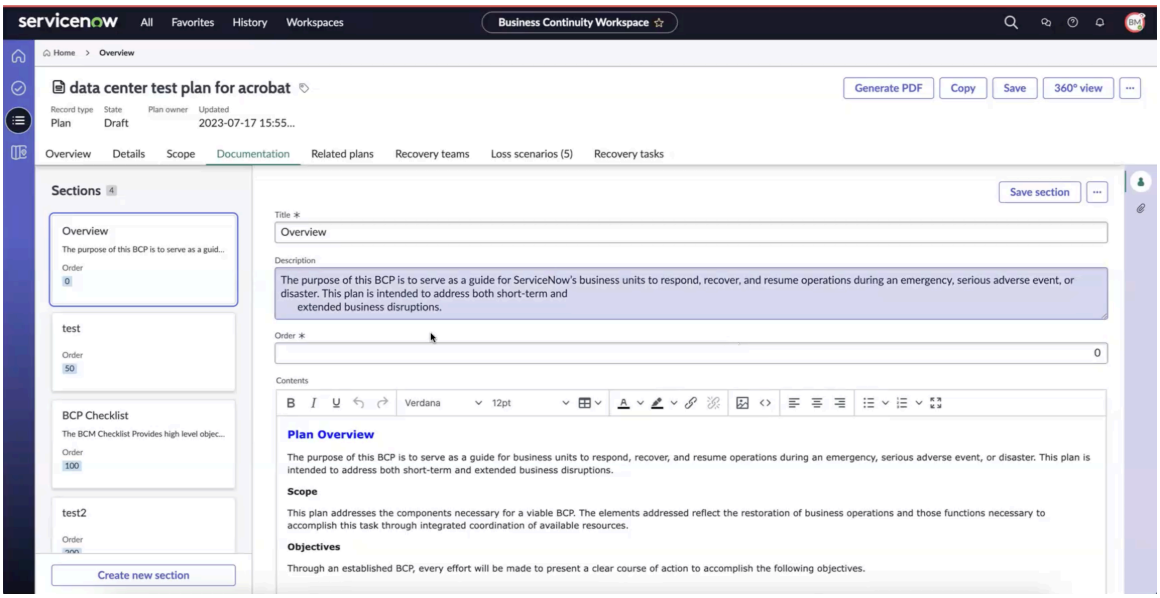
Der Dokumentationsabschnitt mit einem Reihenfolgewert von 50 wird als zweiter Dokumentationsabschnitt im Bereich „Abschnitte“ auf der Registerkarte „ **Dokumentation** “ angezeigt.



6. Um den Dokumentationsabschnitt im Plan zu speichern, wählen **Sie Abschnitt speichern**aus.

Der Dokumentationsabschnitt wird im Geschäftskontinuitätsplan gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Um einen Dokumentationsabschnitt im Plan zu löschen, wählen Sie **Löschen**aus.
8. Um einen Dokumentationsabschnitt auf seine Vorlage zurückzusetzen, wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen (**...**) und dann Auf **Vorlage**zurücksetzen aus.

Fügen Sie den zugehörigen Plan und das Wiederherstellungsteam hinzu

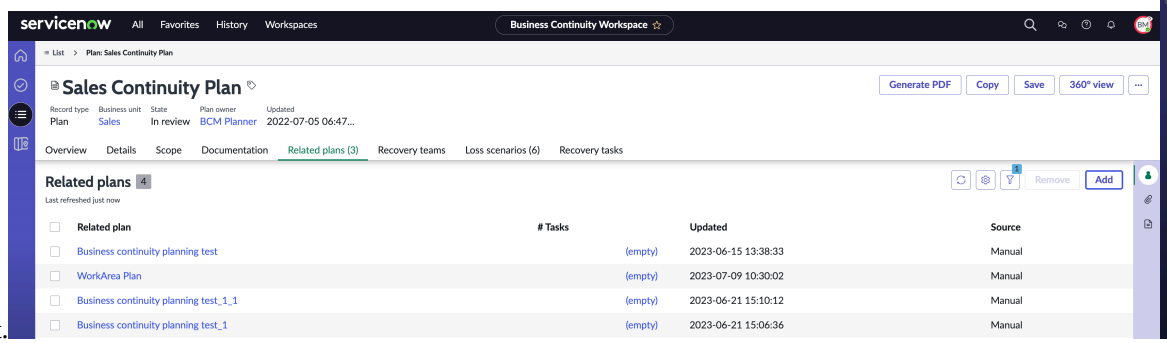
Fügen Sie Ihrem Geschäftskontinuitätsplan die Pläne für die Geschäftskontinuität und die Wiederherstellungsteams hinzu. Sie können die Details dann in BCM UIB Workspaceanzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zum Plandatensatz aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Zugehörige Pläne** und wählen Sie **Neu**.
   Sie können einen Geschäftskontinuitätsplan hinzufügen, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.

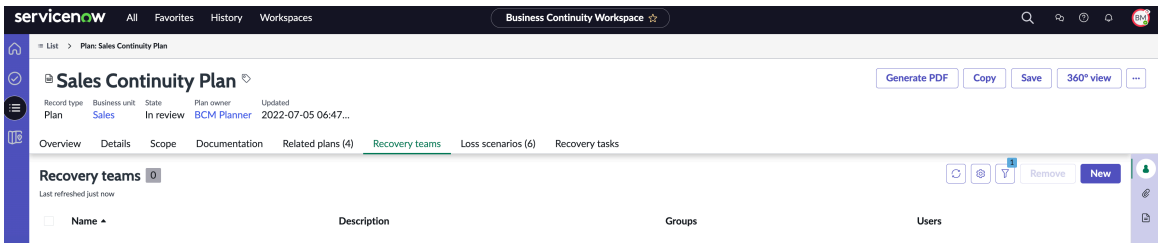


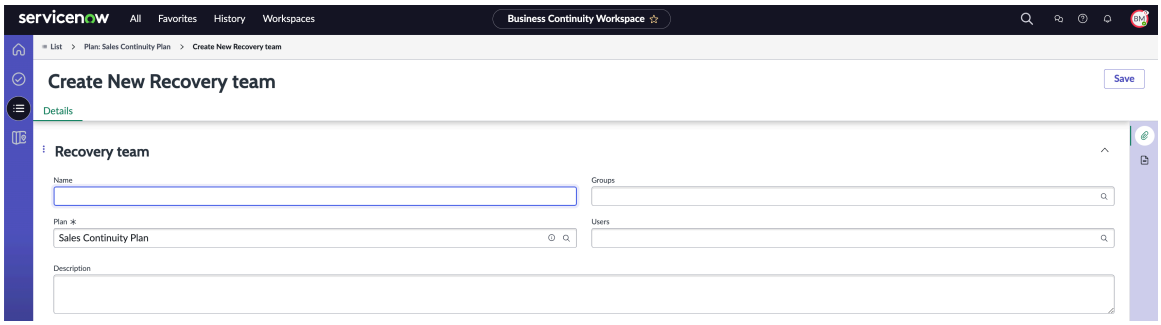
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Wiederherstellungsteams** und wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können dem Plan ein Wiederherstellungsteam hinzufügen, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.





.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der zugehörige Plan und das Wiederherstellungsteam werden dem Geschäftskontinuitätsplan hinzugefügt.

Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu

Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu, und definieren Sie die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan. Sie können dann die Details der Assets in BCM UIB Workspace anzeigen und dann eine Wiederherstellungsstrategie für ein identifiziertes Verlustszenario planen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

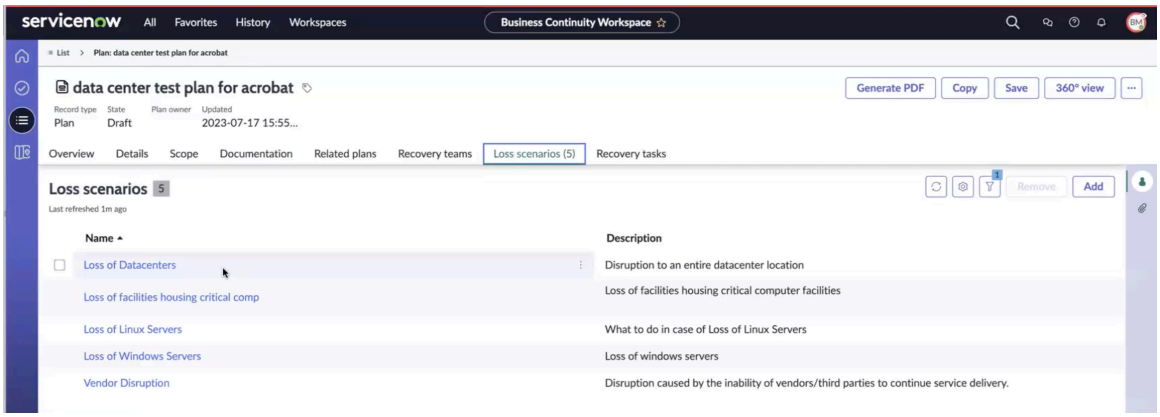
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zum Plandatensatz aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Verlustszenarien** und wählen **Sie Hinzufügen**.

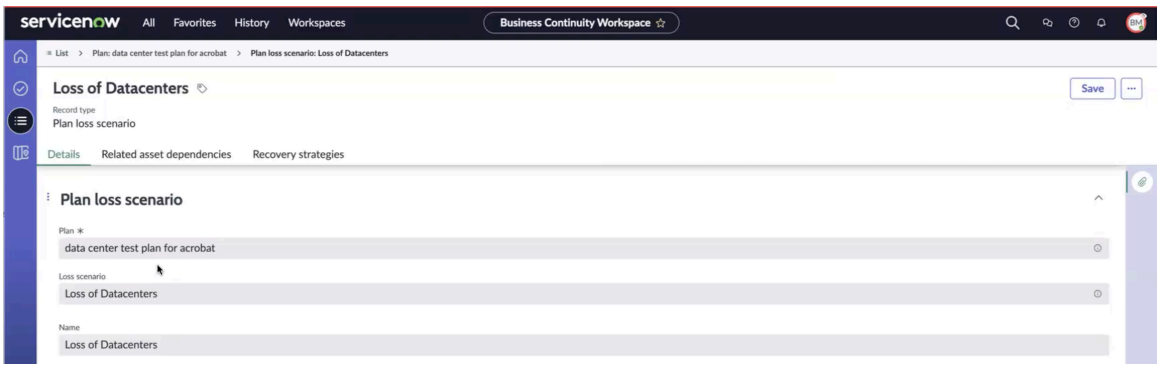
   Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan ein Verlustszenario hinzufügen. Im folgenden Beispiel können Sie das Verlustszenario „Rechenzentrenverlust“ auswählen und dem Geschäftskontinuitätsplan hinzufügen.

Automatische Übersetzung

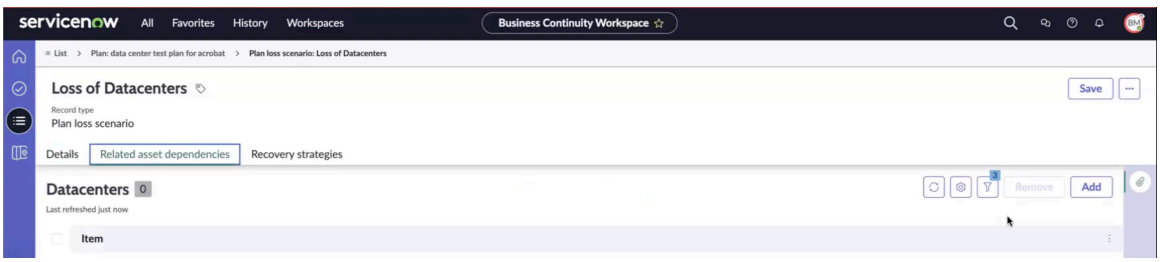
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Verlust des Szenariodatensatzes wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



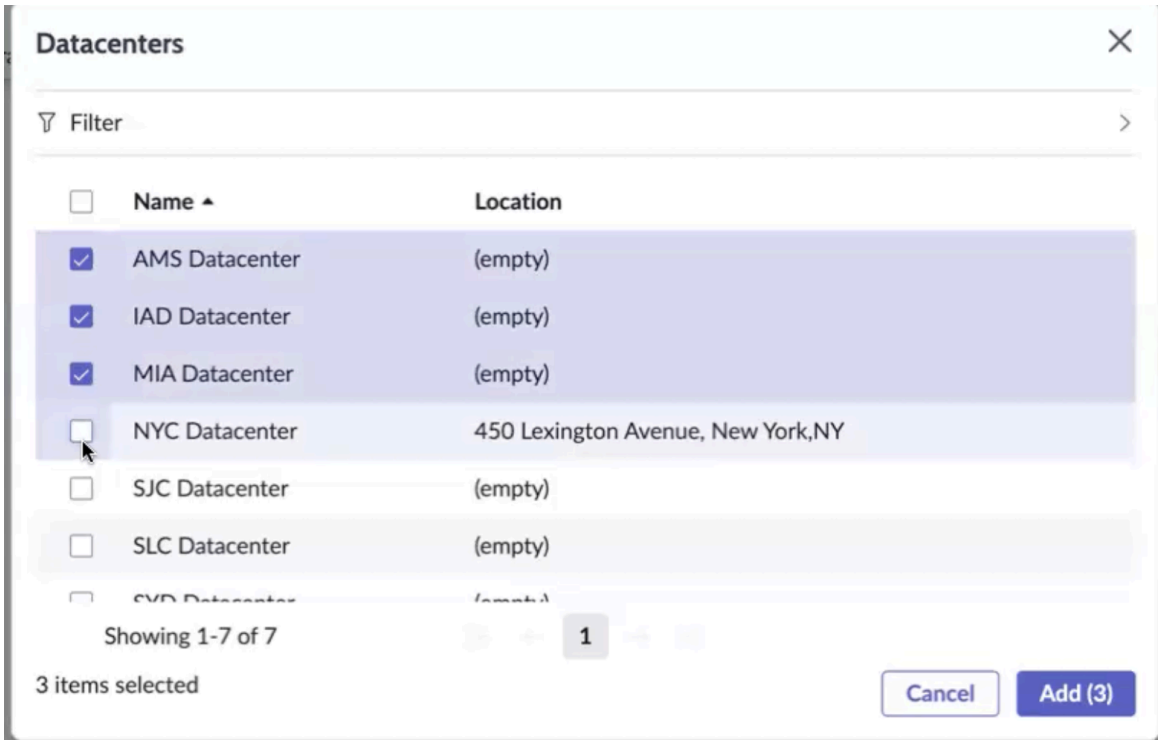
4. Navigieren Sie zur Registerkarte **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten**, und wählen **Sie Hinzufügen**aus. Sie können dem Szenario „Verlust von“ die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Wählen Sie die Abhängigkeiten aus der Liste aus, und wählen **Sie Hinzufügen**.

   Sie können dem Szenario „Verlust von“ die Abhängigkeiten hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten werden auf der Registerkarte **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten** aufgelistet.

Fügen Sie eine Wiederherstellungsstrategie für die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzu

Fügen Sie eine Wiederherstellungsstrategie für die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzu, und schätzen Sie die Zeit bis zur Implementierung der Strategie. Sie können die Assets dann in einem identifizierten Verlustszenario schnell einsatzbereit machen.

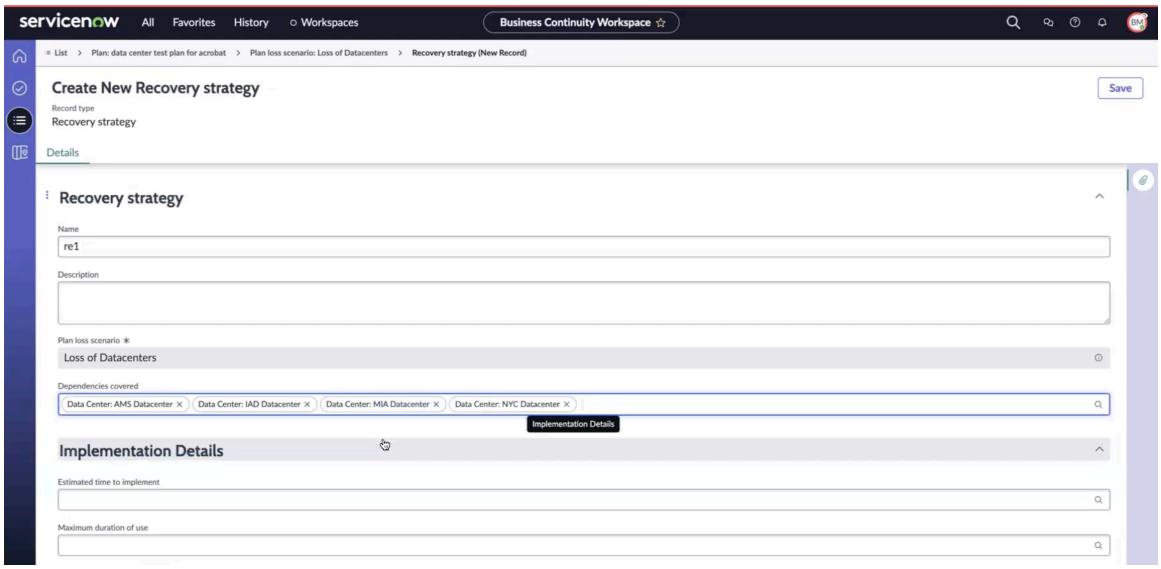
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

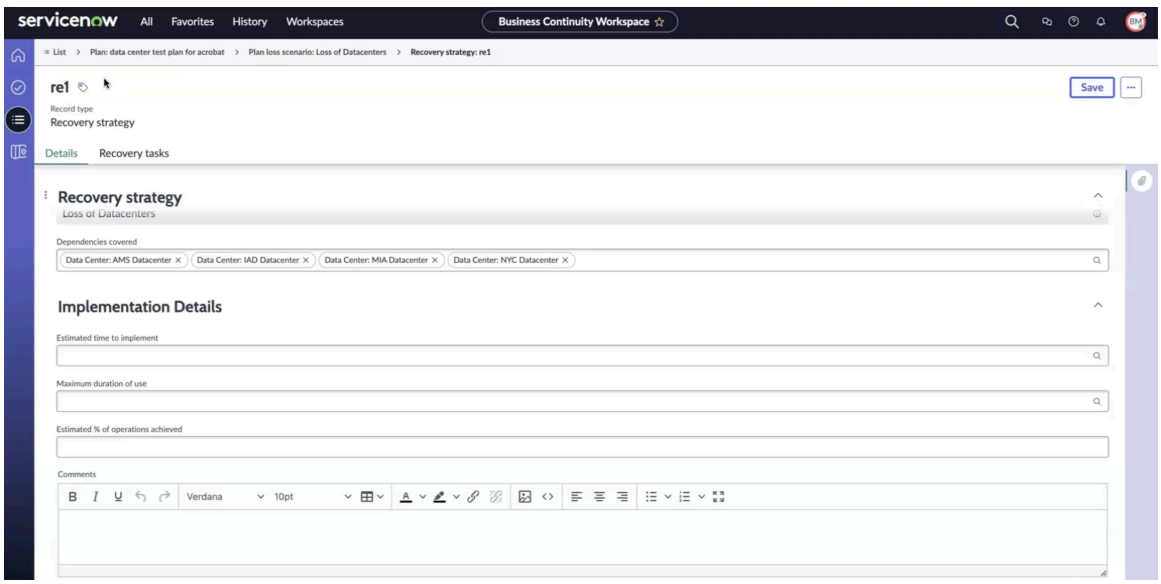
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Verlustszenario im Plandatensatz.
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Wiederherstellungsstrategien,** und wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“..

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Wiederherstellungsstrategie wie im folgenden Beispiel gezeigt speichern.



Die Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** wird im Formular „Wiederherstellungsstrategie“ angezeigt.

Nächste Maßnahme

Als nächsten Schritt können Sie eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben als Teil der Wiederherstellungsstrategie hinzufügen.

Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zur Wiederherstellungsstrategie für das identifizierte Verlustszenario hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“.

Feld	Beschreibung
Tab „Details“	
Name	Name der Wiederherstellungsstrategie für das identifizierte Verlustszenario im Geschäftskontinuitätsplan.
Beschreibung	Beschreibung der Wiederherstellungsstrategie.
Plan-Verlustszenario	Verlustszenario, für das die Wiederherstellungsstrategie geplant ist.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die den zugehörigen Assets zugeordnet sind.
Implementierungsdetails	
Geschätzte Zeit für Implementierung	Geschätzte Zeit bis zur Implementierung der Wiederherstellungsstrategie.
Maximale Nutzungsdauer	Maximale Nutzungsdauer für die Wiederherstellungsstrategie.
Geschätzter Prozentsatz der erreichten Vorgänge	Geschätzter Prozentsatz der für die Wiederherstellungsstrategie erzielten Vorgänge.
Kommentare	Kommentare im Zusammenhang mit der Wiederherstellungsstrategie. Der BCM -Administrator oder -Planer kann die Kommentare im Plan aktualisieren.

Fügen Sie eine Wiederherstellungsaufgabe für das Verlustszenario hinzu

Fügen Sie eine Wiederherstellungsaufgabe als Teil der geplanten Wiederherstellungsstrategie hinzu. Sie können eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben für ein Verlustszenario hinzufügen. Diese Wiederherstellungsaufgaben werden im Verlustszenario selbst angezeigt. Die Wiederherstellungsaufgaben, die auf der Ebene des Geschäftskontinuitätsplans hinzugefügt werden, werden auf der Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** angezeigt.

Vorbereitungen

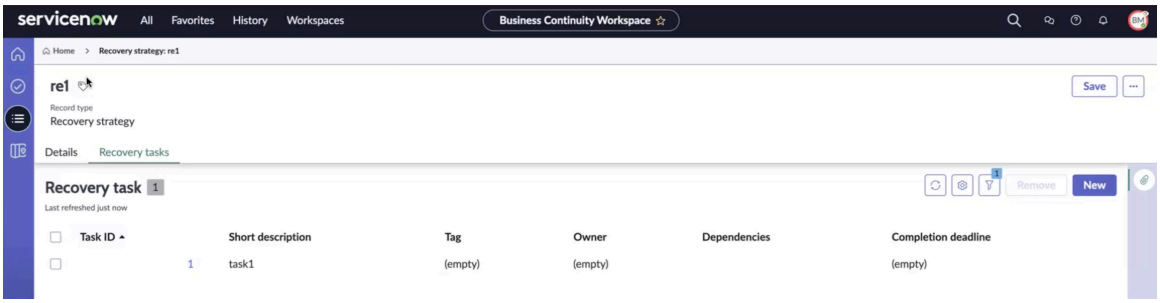
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

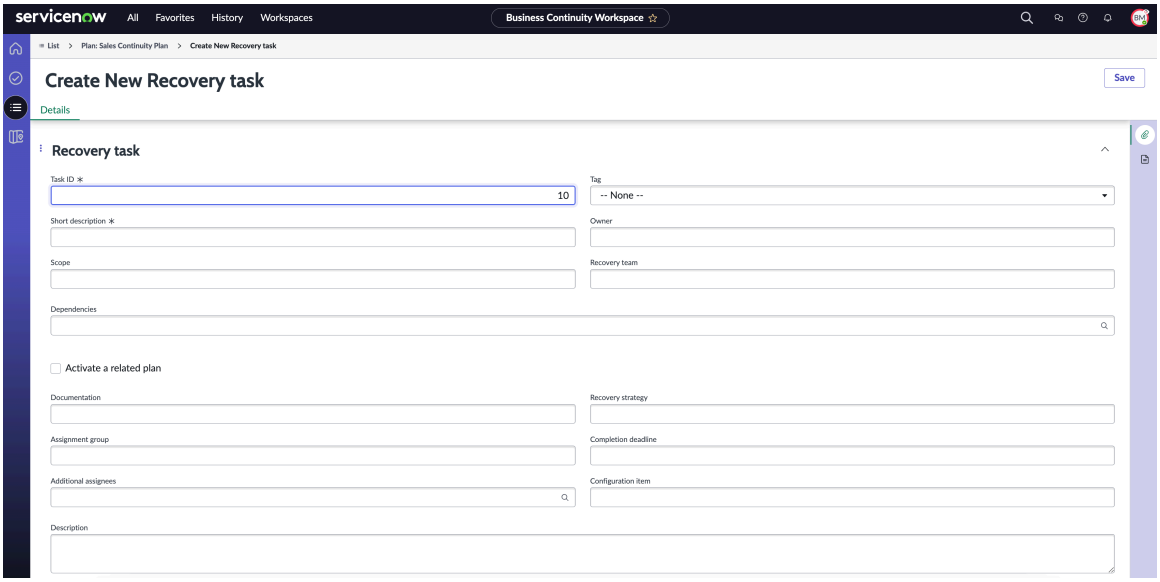
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Verlustszenario im Plandatensatz.
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben,** und wählen Sie **Neu**.

   Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan eine Wiederherstellungsaufgabe hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

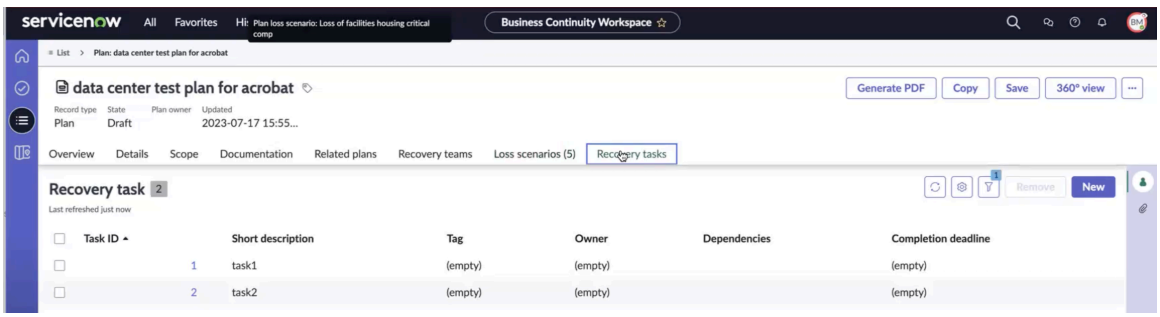


Das Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“ wird angezeigt.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“..

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Wenn die Wiederherstellungsaufgabe für ein Verlustszenario erstellt wird, wird sie in diesem Verlustszenario aufgelistet. Wenn die Wiederherstellungsaufgaben für verschiedene Verlustszenarien im Geschäftskontinuitätsplan erstellt werden, werden die Wiederherstellungsaufgaben für alle Verlustszenarien gemeinsam auf der Registerkarte „ **Wiederherstellungsaufgaben** “ aufgelistet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“ in BCM UIB Workspace, um die Details zur Wiederherstellungsaufgabe hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.

Feld	Beschreibung
Tab „Details“	
Aufgaben-ID	Eindeutige Nummer, die jeder Aufgabe zugewiesen ist. Sie können die Aufgaben in einer bestimmten Reihenfolge anzeigen, insbesondere in einer gedruckten PDF-Datei.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Wiederherstellungsaufgabe.
Tag	Tag für die Wiederherstellungsaufgabe markiert.
Besitzer	Zugewiesener Besitzer für die Wiederherstellungsaufgabe.
Umfang	Asset, das von der Aufgabe wiederhergestellt wird. Wenn das Feld leer ist, stellt die Aufgabe das Asset auf Planebene wieder her. Andernfalls wird der Umfang der Wiederherstellungsaufgabe wiederhergestellt.
Abhängigkeiten	Mit der Wiederherstellungsaufgabe verbundene Abhängigkeiten.
Wiederherstellungsteam	Team, dem die Wiederherstellungsaufgabe zugewiesen ist.
Zugehörigen Plan aktivieren	Option zum Aktivieren eines zugehörigen Plans für die Wiederherstellungsaufgabe.
Dokumentation	Dokumentationsabschnitt, der im Geschäftskontinuitätsplan definiert ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Wiederherstellungsstrategie	Wiederherstellungsstrategie, die auf der Registerkarte **„Wiederherstellungsstrategie** “ definiert ist.
Fertigstellungstermin	Abschlussfrist für die Wiederherstellungsaufgabe.
Zusätzliche Beauftragte	Zusätzliche Beauftragte für die Wiederherstellungsaufgabe.
Konfigurationselement	Konfigurationselement, das der Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftskontinuitätsplans.

Senden Sie den Geschäftskontinuitätsplan zur Genehmigung

Senden Sie den Geschäftskontinuitätsplan zur Genehmigung. Sie können die Details dann in BCM UIB Workspaceanzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

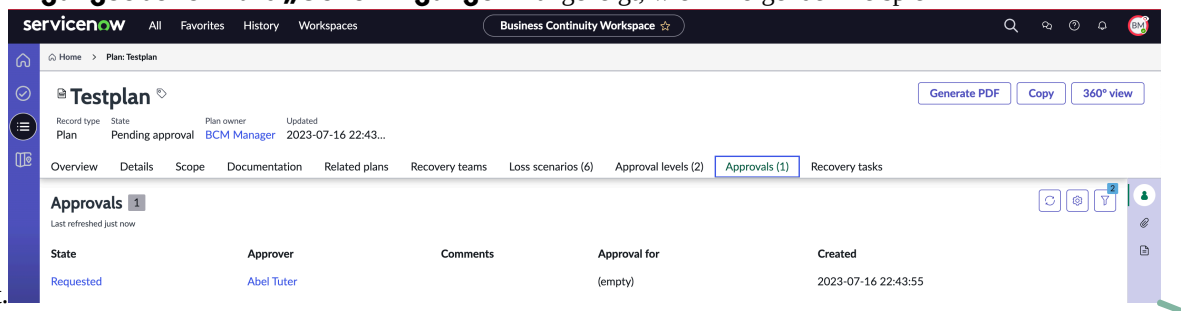
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zum Plandatensatz aus.
3. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.
   Der Geschäftskontinuitätsplan befindet sich im **Überprüfungsstatus**.
4. **Klicken Sie auf Zur Genehmigung senden**.

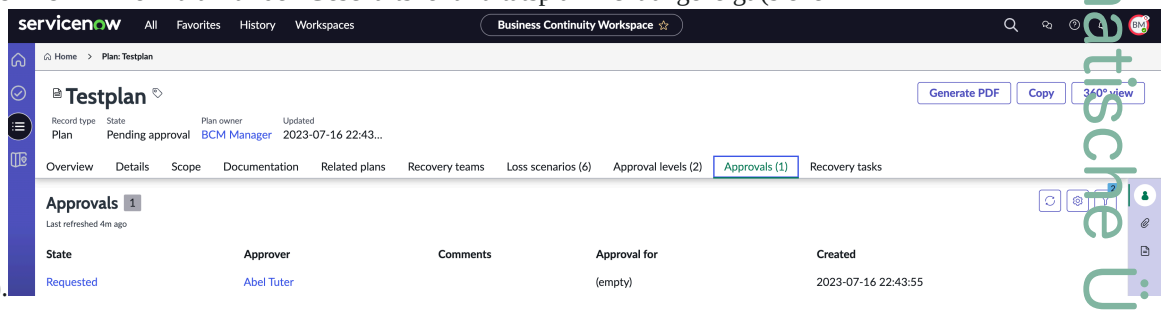
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Geschäftskontinuitätsplan wird auf den **Genehmigungsstatus „Ausstehend“** aktualisiert. Der Geschäftskontinuitätsplan wird zur Überprüfung an den Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans übermittelt.

5. Wählen Sie **Genehmigen**.
   Wenn Sie die Rolle BCM Lead oder BCM Program Manager innehaben, können Sie den Plan genehmigen. Die Informationen werden auf den Registerkarten „ **Genehmigungsebenen“** und **„Genehmigungen** “ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Hinweis:
Wenn Sie einen Plan erstellen und die Genehmigungsebenen und die angeforderten Genehmigungsinformationen auf den Registerkarten **Genehmigungsebenen** und **Genehmigungen** aufgeführt sind, werden die **Aktionsschaltflächen Genehmigen** und **Ablehnen** im Formular für den Geschäftskontinuitätsplan nicht angezeigt (siehe Beispiel).



Wenn Sie den Geschäftskontinuitätsplan genehmigen, wird sein Status auf **Genehmigt**aktualisiert.

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB Workspace. Sie können während der Arbeit am Geschäftskontinuitätsplan jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

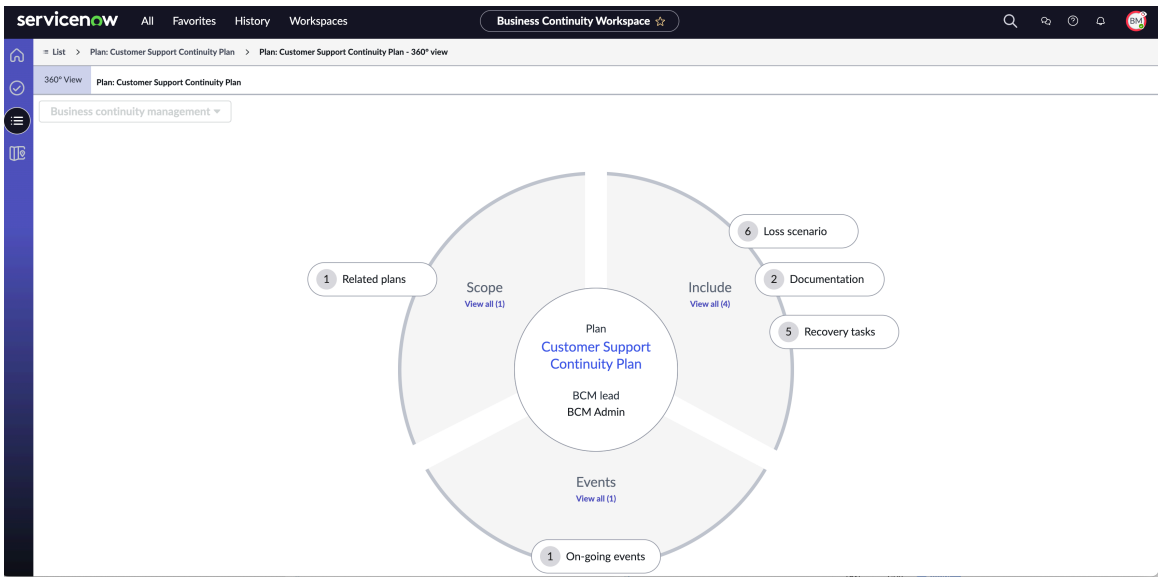
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus.
   Der Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans wird angezeigt.
3. Wählen Sie **die 360-Grad-Ansicht aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

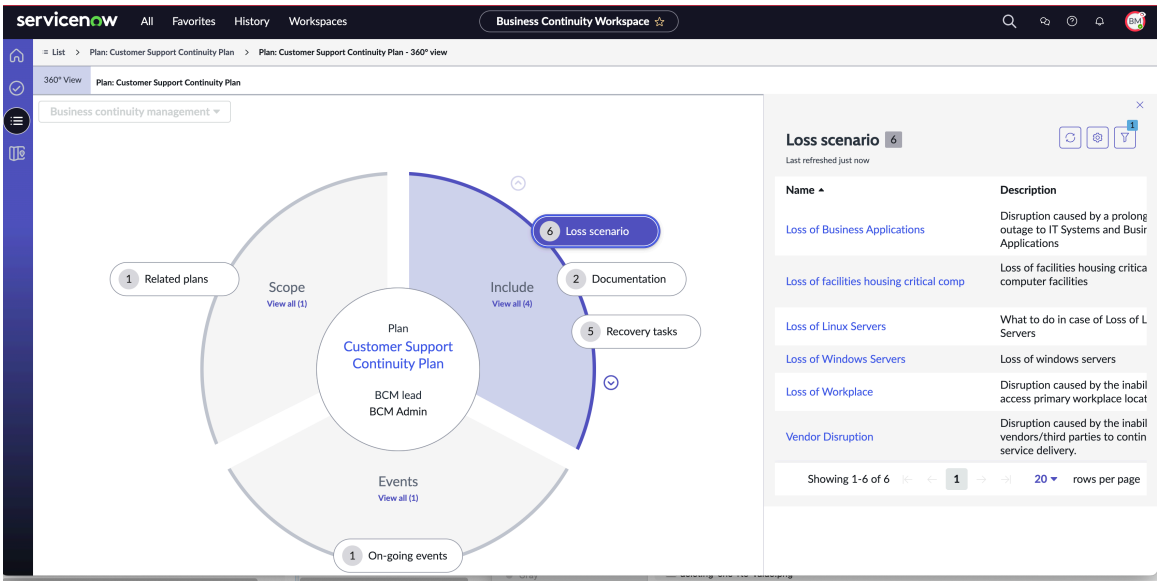
Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht eines Geschäftskontinuitätsplans und seine Details.



- **Name**: Name des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. Kundensupport-Kontinuitätsplan. Sie können den Geschäftskontinuitätsplan auswählen, um seine Details anzuzeigen.
- **BCM-Lead**: Zugewiesener BCM Lead für den Geschäftskontinuitätsplan.
- **Umfang**: Umfang des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. **Zugehörige Pläne**.
- **Ereignisse**: Ereignisse, die dem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind, z. B. **laufende Ereignisse**.
- **Einbeziehen**: Entitäten, die dem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind, z. B. **Verlustszenario**, **Dokumentation**und **Wiederherstellungsaufgaben,** wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Beziehungsansicht für den Kundensupport-Kontinuitätsplan und die zugehörigen Entitäten. Wenn Sie die **Verlustszenario-** Kapsel in der 360-Grad-Ansicht auswählen, werden die Details der zugehörigen Verlustszenarien für den Kundensupport-Kontinuitätsplan im Verlustszenario-Bereich auf der rechten Seite angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um erneut zum Plan zu navigieren, wählen Sie in der Breadcrumb-Navigation den Plan oder die Listenansicht aus.

Generieren Sie die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans

Generieren Sie eine PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans in BCM UIB Workspace, und speichern Sie sie zur späteren Referenz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

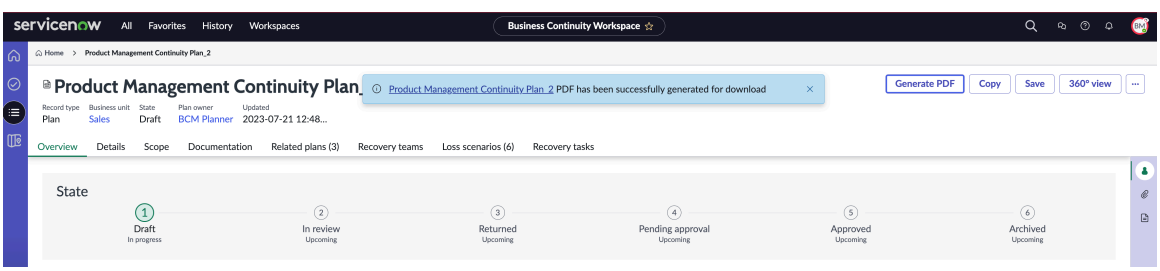
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei für Ihre geschäftlichen Anforderungen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Events.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie einen beliebigen Datensatz eines Geschäftskontinuitätsplans aus, der sich im Status **Überprüfen** oder Weiter befindet.
3. Wählen **Sie PDF generieren** im Formular aus.

   Das folgende Beispiel zeigt die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird:<Name of the BCP> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.

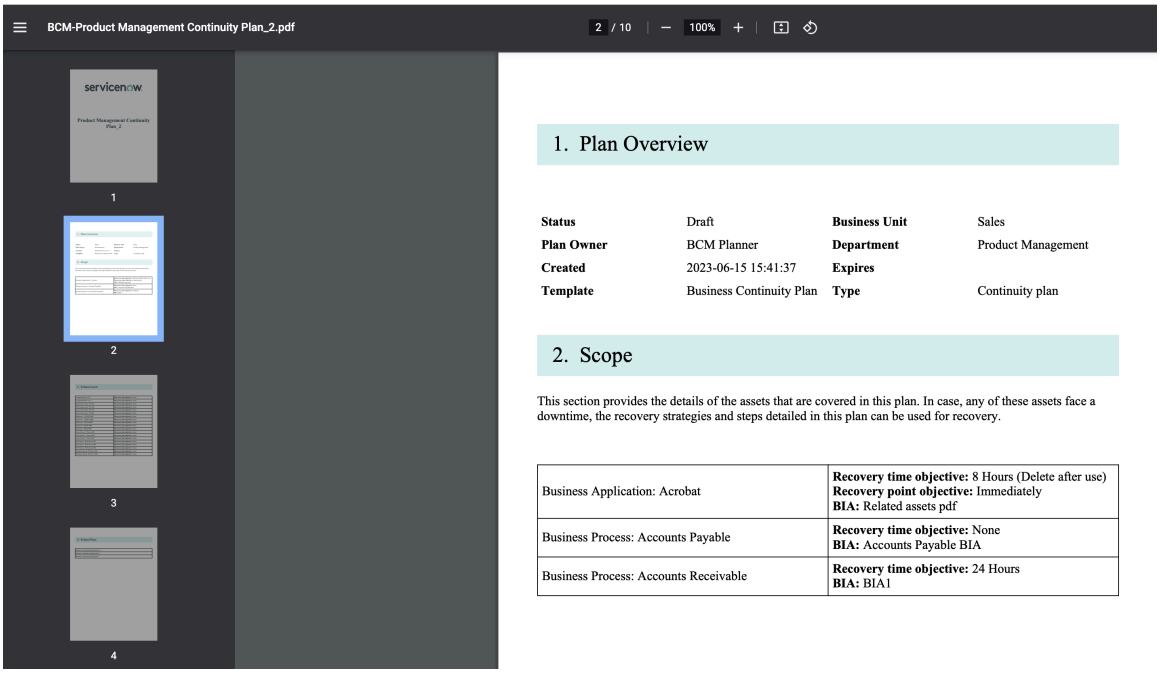


4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, klicken Sie auf den Link in der Nachricht, und öffnen Sie die PDF-Datei.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.
   Sie können die PDF-Datei zur späteren Referenz speichern.

Strukturierte Workflows für das Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen strukturierten Workflows aus, um eine Übung in Geschäftskontinuität Arbeitsbereich (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM) zu verwalten.

Normalerweise führt der Programmmanager BCM die folgenden Aufgaben aus, um ein Event auszuüben:

- Erstellen Sie eine Übung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Übung.
- Fügen Sie der Übung ein Asset und einen Plan hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu.
- Fügen Sie der Übung eine Event-Aufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie der Übung eine Aufgabe hinzu.
- Senden Sie die Ereignisaufgabe für das Übungsereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie die Übung.

Zusätzliche Informationen zu Übungen

- Weitere Informationen zur Registerkarte „ **Übungen** “ auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Weitere Informationen zu den Übungen finden Sie unter Übungen.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

In diesem Abschnitt werden die Fortschrittsstatus für Übungen und Krisenereignisse beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

Status	Beschreibung
Ausstehend	Erster Status des Events.
Genehmigung ausstehend	Status des Ereignisses, wenn eine Genehmigung angefordert wird. Wenn Sie **Zur Genehmigung senden**auswählen, wird das Event auf den Status **Genehmigung ausstehend** gesetzt. In diesem Status können Sie nur das Feld **Arbeitsnotizen** im Event-Formular aktualisieren. Wenn Genehmigungsregeln für das Event konfiguriert sind, werden die Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn dem Event keine Genehmigungsdatensätze im angeforderten Status zugeordnet sind, können Sie entweder **Ablehnen** oder **Genehmigen**auswählen. Sie können die Genehmigungsdetails eines Ereignisses auf der Registerkarte**Genehmigungen** mit dem Namen des Genehmigers, der Genehmigungsebene und dem Status der Genehmigung anzeigen. Sie können den Genehmigungsverlauf des Ereignisses auf der Registerkarte „ **Genehmigungsverlauf** “ anzeigen, z. B. den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer usw. **Hinweis:** Wenn Sie BCM Programmmanager sind, sehen Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen**.
Zurückgegeben	Status des Events, wenn ein Event abgelehnt wird. Der Status wird auf **Zurückgegeben**gesetzt. Sie kann in die **Status „Zur Genehmigung senden**“, „ **Abgeschlossen**“ oder „ **Geschlossen – unvollständig** “ verschoben werden. Da sich diese Aktion nur auf ein Ereignis bezieht, können Sie die Beschreibung, die Ergebnisse und die Arbeitsnotizen im Formular aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Wenn sich ein Event im Status **Zurückgegeben** befindet, können Sie den Status des Event-Assets bearbeiten. Ab dem Status **Zurückgegeben** können Sie der Event-Aufgabe nur noch Ihre Kommentare und Anhänge hinzufügen.
„Abgeschlossen“ und „Unvollständig geschlossen“.	Status des Events, wenn ein Event genehmigt wird. Sie können das genehmigte Event schließen. Sie können den Event-Status entweder auf **Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig** festlegen, indem Sie **Event schließen**auswählen.
Genehmigt	Endgültiger Status des Events. Wenn ein Event genehmigt wird, wird der Status auf „ **Genehmigt** “ gesetzt. Sie können die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses als Referenz herunter. Wenn Sie PDF generieren auswählen, ist der PDF-Anhang im **Aktivitätsbereich** der Registerkarte „ **Details** “ verfügbar. Informationen zum Erstellen der PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Generieren Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie eines Übungs- oder Krisenereignisses als Vorlage zur späteren Referenz. **360-Grad-Ansicht** Visualisieren Sie die 360-Grad-Darstellung eines Übungs- oder Krisenereignisses. Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für ein Übungs- und Krisenereignis. **Löschen** Löschen Sie ein Übungs- oder Krisenereignis. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie ein Übungs- oder Krisenereignis. **Speichern** Speichern Sie ein Übungs- oder Krisenereignis.

Sehen Sie sich die folgenden Statusübergänge einer Event-Aufgabe an.

Statusübergänge einer Event-Aufgabe

Status	Beschreibung
Offen	Offener Status der Event-Aufgabe. Wenn ein Event gestartet wird, werden dessen Event-Aufgaben, die keine abhängige Wiederherstellungsaufgabe haben, in den Status „ **Offen** “ versetzt.
Ausstehend	Status „Ausstehend“ der Event-Aufgabe. Die Event-Aufgaben, die von anderen Wiederherstellungsaufgaben abhängig sind, befinden sich beim Start des Events im Status **Ausstehend**. Nachdem die abhängigen Aufgaben geschlossen wurden, wird die übergeordnete Event-Aufgabe in den Status „ **Offen** “ versetzt.
Aufgabe überspringen	Aktion „Aufgabe überspringen“ für die Event-Aufgabe. Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn Sie sich als Programmmanager von BCM angemeldet haben. Die Aktion „ **Überspringen**“ wird angezeigt, wenn sich die Aufgabe im Status **Ausstehend** oder **Offen** befindet und sich das Event **im** Status In Bearbeitung befinden muss. Wenn Sie **Aufgabe** überspringen auswählen, wird die Aufgabe in den **Status Geschlossen – übersprungen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergänge einer Event-Aufgabe (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	verschoben. Die tatsächliche Startzeit und die tatsächliche Endzeit sind in diesem Status leer.
Auslöser	Auslöseraktion für die Event-Aufgabe. Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn Sie sich als Programmmanager von BCM angemeldet haben. Die Aufgabe befindet sich im Status **Ausstehend**. Wenn Sie **Auslöser** auswählen, wird die Aufgabe unabhängig von ihren Abhängigkeiten in den Status „ **Offen** “ versetzt.
In Bearbeitung	Status „In Arbeit“ der Event-Aufgabe. Die Aufgabe befindet sich im Status „ **Offen** “. Wenn **Sie In Bearbeitung** auswählen, wird die Aufgabe in den Status In Bearbeitung **verschoben**. In diesem Status können Sie die tatsächliche Startzeit der Aufgabe im Feld **Tatsächlicher Start** aktualisieren. Wenn Sie die tatsächliche Startzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Startzeit aufgezeichnet. Die nächsten verfügbaren Optionen sind **„Abgeschlossen“** oder **„Unvollständig geschlossen“**.
Unvollständig abgeschlossen	Status „Unvollständig geschlossen“ der Event-Aufgabe Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie die tatsächliche Endzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet. Aktualisieren Sie die erforderlichen Informationen im Feld **Arbeitsnotizen,** und speichern Sie die Aufgabe.
Abgeschlossen	Status „Abgeschlossen“ der Event-Aufgabe. In diesem Status ist die Aufgabe geschlossen und abgeschlossen. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie die tatsächliche Endzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Übung

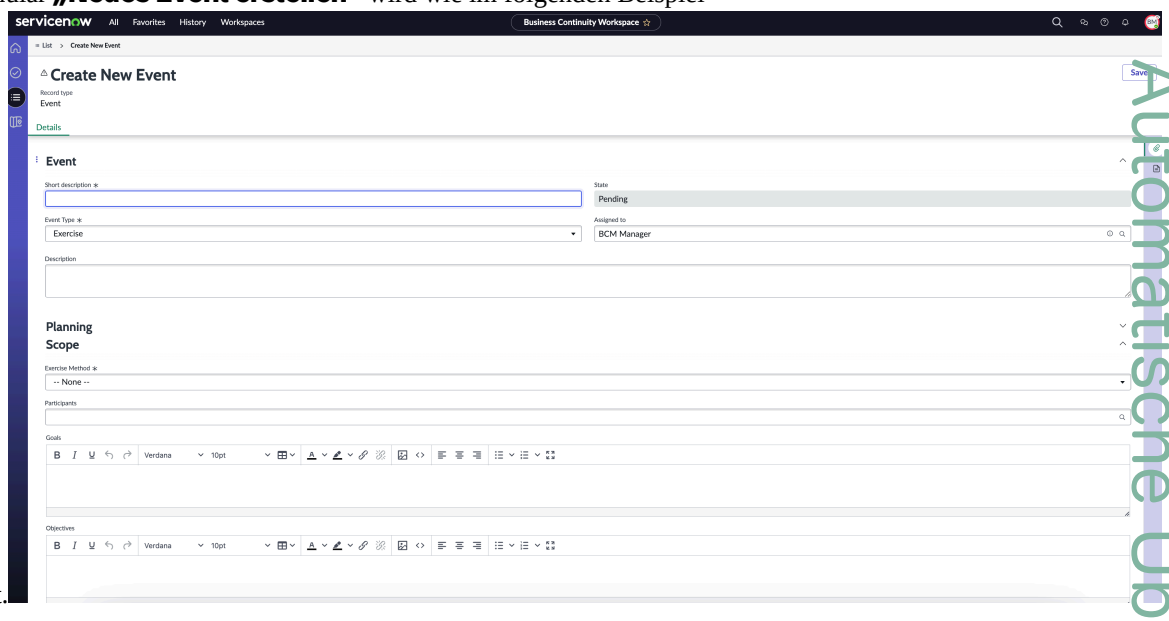
Erstellen Sie eine Übung in BCM UIB Workspace. Sie können dann Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne an einem geplanten Datum testen und den Abschluss der Event-Aufgaben überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie **Neu**.
   Das Formular **„Neues Event erstellen“** wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

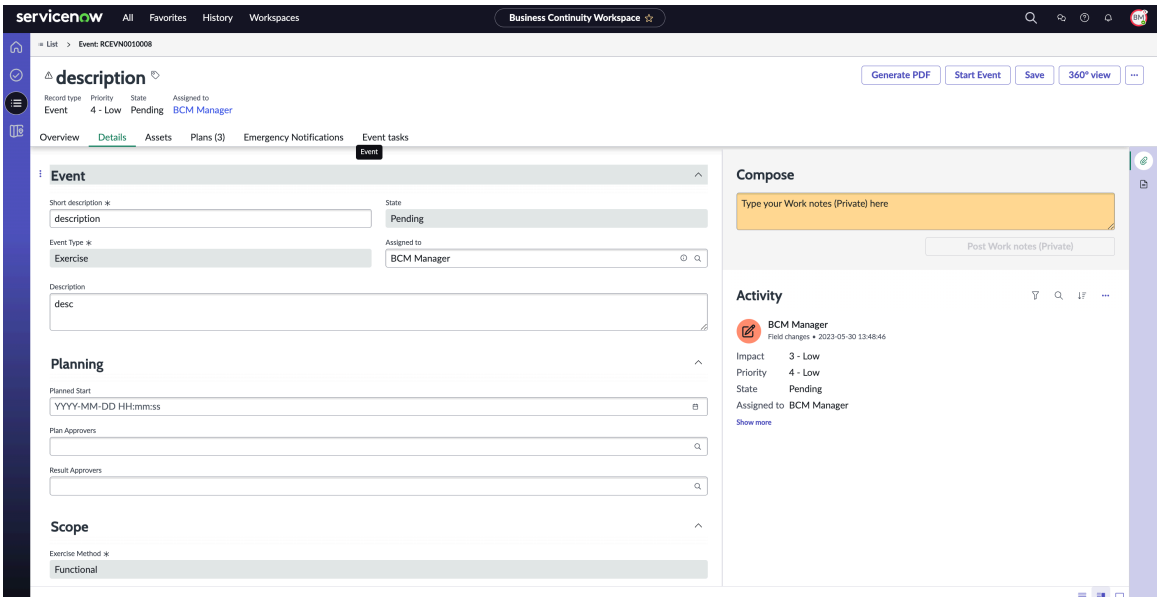


3. Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neues Event erstellen“** die erforderlichen Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Übungsereignis erstellen“..
   Das Übungsereignis wird im Status **Ausstehend** erstellt und in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details des Übungsereignisses werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:
   - **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatus des Übungsereignisses anzeigen.
   - **Details**: Sie können die Felder im Formular aktualisieren, z. B. **Kurzbeschreibung**, **Zugewiesen an**, **Übungsmethode**.
   - **Assets**: Sie können den betroffenen Elementtyp oder die primären Elemente auswählen, die Sie für einen Asset-Typ wiederherstellen möchten.
   - **Pläne**: Sie können dem Event einen Ad-hoc-Plan für das ausgewählte Asset hinzufügen.
   - **Notfallbenachrichtigungen: Sie können eine Notfallbenachrichtigung für das Übungsereignis**erstellen.
   - **Ereignisaufgaben**: Sie können dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen.

   Das Übungsereignisformular wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Übungsereignis wird im Status **Ausstehend** gespeichert.

Formular „Übungsereignis erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Übungsereignis erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Übungsereignis hinzuzufügen.

Formular „Übungsereignis erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Übungsereignis erstellen“.

Feld	Beschreibung
Tab „Details“	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisse.
Ereignistyp	Typ des Events. Für Übungsereignisse lautet der Ereignistyp **Übung**.
Status	Standardmäßig der Status **Ausstehend**.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **Zuweisungsgruppe** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Benutzer aus.
Beschreibung	Beschreibung des Übungsereignisses.
Planung	
Geplanter Start	Geplantes Startdatum für das Übungsereignis im Format *YYYY-MM-DD HH:mm:ss*.
Plangenehmiger	Plangenehmiger für das Übungsereignis.
Ergebnisgenehmiger	Ergebnisgenehmiger für das Übungsereignis.
Umfang	
Übungsmethode	Methode für die Übung. Verfügbare Optionen sind: • **Simulation** • **Tabletop**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Übungsereignis erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Vorstellung** • **Funktionell** **Hinweis:** Für Übungsereignisse lautet die Übungsmethode standardmäßig „ **Funktional** “.
Teilnehmer	Teilnehmer für die Übung.
Ziele	Ziele für die Übung.
Zielsetzungen	Ziele für die Übung.

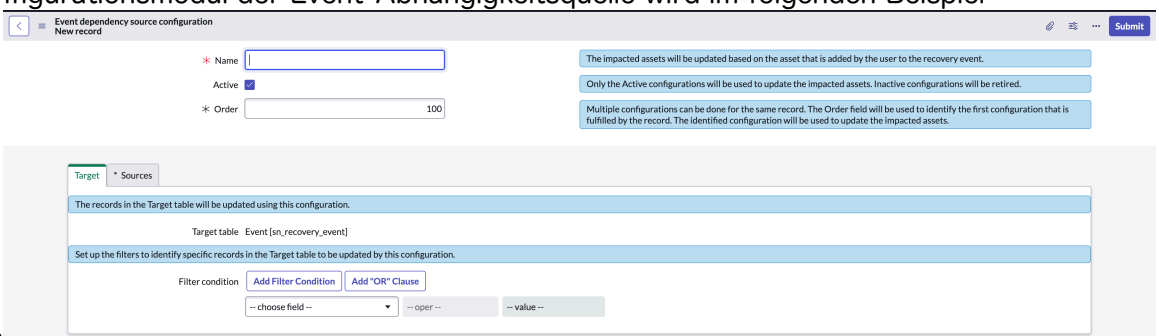
Fügen Sie die Abhängigkeiten der betroffenen Assets manuell in den Events hinzu

Sie können die Abhängigkeiten der betroffenen Assets in den Events und Übungen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in den Plänen CMDB, BIAs und hinzufügen.

Quellen im Modul zur Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle konfigurieren

Die BCM -Administratoren können die Quellen konfigurieren, um die Event-Abhängigkeiten im Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle abzurufen.

Das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Wenn BCM Administratoren die Zieldatensätze, Filterbedingungen für die Datensätze und Quellen zum Abrufen der Event-Abhängigkeit aktualisieren können.

Abhängigkeiten werden den Events nur hinzugefügt, wenn der Benutzer die UI-Aktion **Abhängigkeiten** aktualisieren auswählt. Abhängigkeiten werden für die Events aus den folgenden Quellen abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Zugehörige Assets planen

Hinweis:
In einem Event werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wobei die Quelle „Manuell“ ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls für Event-Abhängigkeitsquellen ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Modul zur Konfiguration der Event-Abhängigkeitsquelle konfiguriert sind, werden die Updates in den Events synchronisiert.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls für Event-Abhängigkeitsquellen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle.

Rollen, die Event-Abhängigkeitsupdates zugeordnet sind

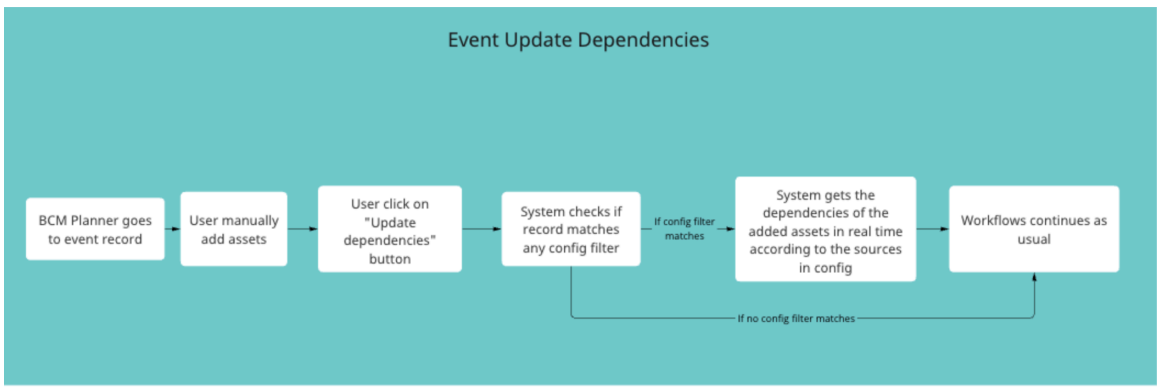
Benutzer mit den folgenden Rollen suchen normalerweise nach Abhängigkeits-Updates in einem Event:

- Die BCM Programmmanager, BCM Planer und BCM Manager können die neuesten Abhängigkeiten aktualisieren.
- BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle konfigurieren.

Workflow zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten in den Ereignissen und Übungen

Wenn Sie als BCM -Anwendungsbenutzer die UI-Aktion **Abhängigkeiten** aktualisieren im Event-Datensatz auswählen, werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wobei die Quelle „Manuell“ ist.

Die Anwendung BCM führt einen Workflow aus, um die betroffenen Assets in den Events und Übungen zu aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



1. Der Planer BCM navigiert zum Event-Datensatz.
2. Der Planer BCM wählt die UI-Aktion **Abhängigkeiten** aktualisieren aus, um die Assets manuell hinzuzufügen.
3. Die Anwendung überprüft, ob der Event-Datensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt.
4. Wenn der Event-Datensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft das System die Abhängigkeiten der hinzugefügten Assets in Echtzeit gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen ab (Konfigurationsmodul der Event-Abhängigkeitsquelle).
5. Wenn der Event-Datensatz keinem Konfigurationsfilter entspricht, wird der Event-Workflow für die nächsten Schritte fortgesetzt. Der Event-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Event-Abhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Event-Abhängigkeiten manuell.

Framework für Datenbeziehungen

Ab Release [Washington DC unterstützt die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config) die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework, um die Abhängigkeiten der betroffenen Assets in den Events und Übungen hinzuzufügen. Die Anwendung BCM wird standardmäßig mit der Anwendung Framework für Datenbeziehungen installiert.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die Event-Abhängigkeiten manuell

Aktualisieren Sie die Event-Abhängigkeiten manuell, indem Sie die UI-Aktion Abhängigkeiten aktualisieren auswählen. Sie können die Abhängigkeiten in einem aktiven Event aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Öffnen Sie ein Event im Status **Ausstehend**.
3. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, wählen Sie **Abhängigkeiten**aktualisieren.
   Eine UI-Nachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert.
4. Um die Änderungen am Event zu speichern, wählen **Sie Speichern**.
   Die Planbesitzer und der BCM-Lead können die Event-Abhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen am Event speichern.

Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu

Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie der Übung einen zugehörigen Plan hinzu. Anschließend können Sie die Assets und Pläne für die Übung in BCM UIB Workspaceüberwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

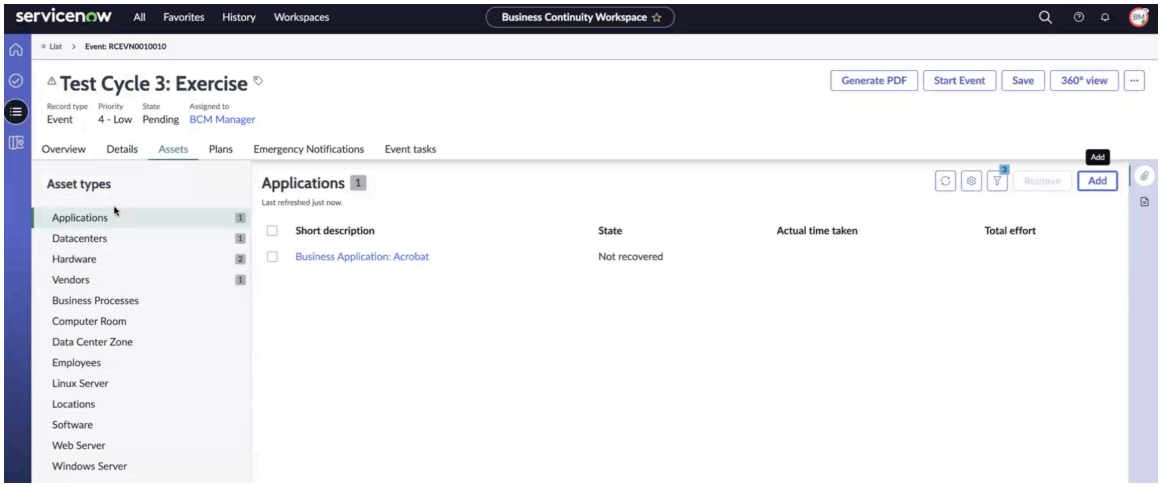
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Assets** die Option **Hinzufügen**aus.

   Sie können ein Asset hinzufügen, das Sie während der Übung wiederherstellen möchten. Die primären Elemente des Assets werden als **Asset-Typen**aufgelistet. Die primären Elemente gehören zum Elementdefinitionstyp, der in der Planvorlage angegeben ist. Wenn Sie dem Event ein Asset hinzufügen, werden die zugehörigen Abhängigkeiten in das Event abgerufen. Die Abhängigkeiten werden im **Bereich „Asset-Typen** “ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

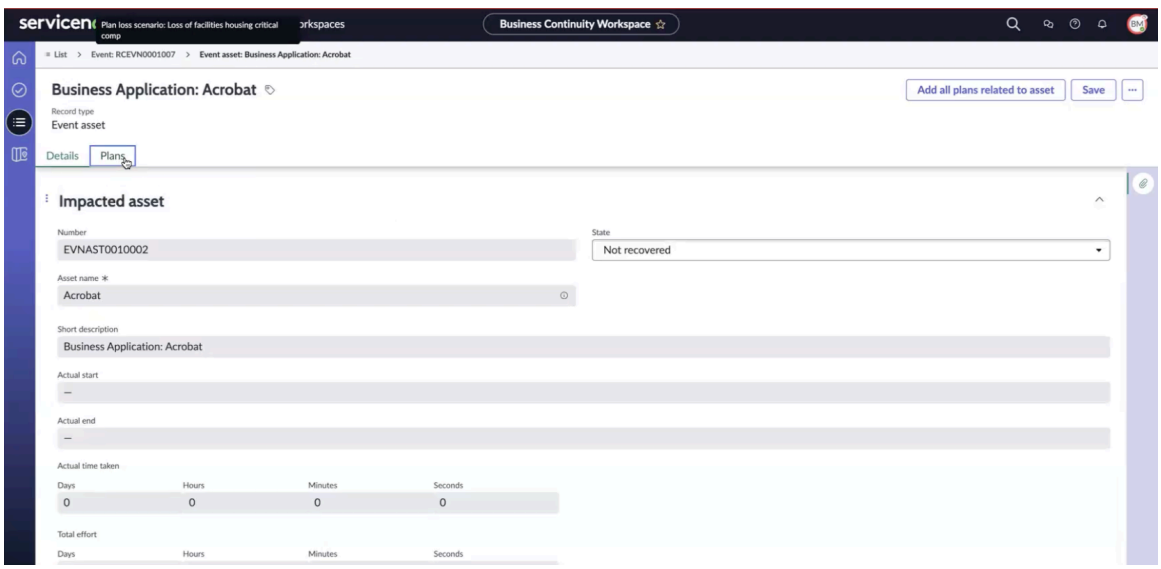
Hinweis:
Wenn Sie **Hinzufügen** für eine Anwendung auswählen, werden alle Abhängigkeiten, die Sie in der Business-Impact-Analyse dieser Anwendung identifiziert haben, auch der Übung hinzugefügt.

Das folgende Beispiel zeigt die Abhängigkeiten für Geschäftsanwendung: Acrobat im Bereich „ **Asset-Typen** “ der Übung.



4. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, und navigieren Sie zur Registerkarte **Pläne**.

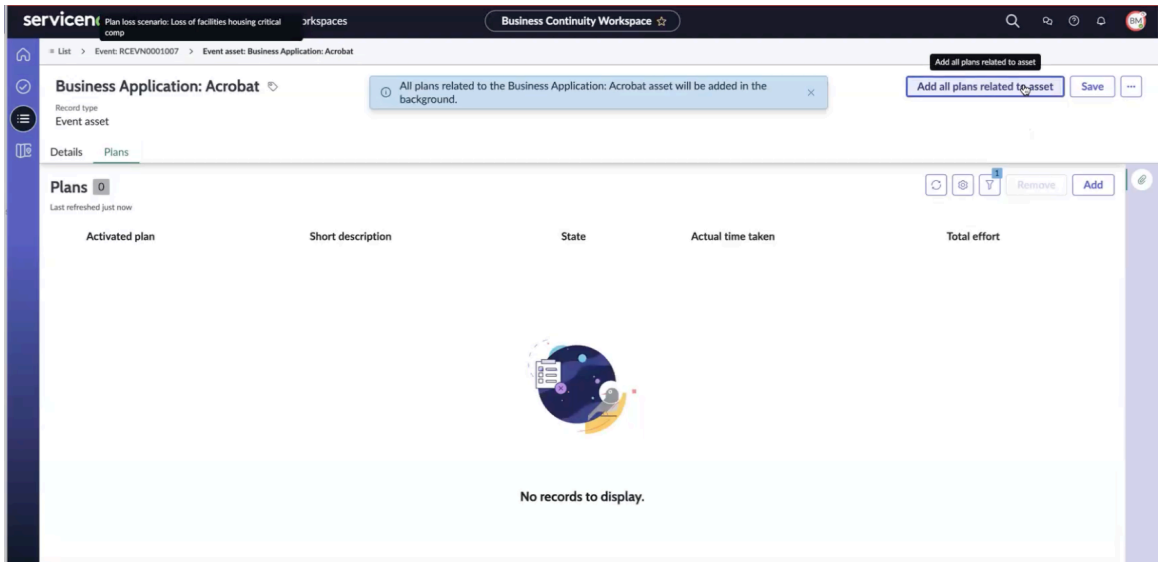
Sie können zur Registerkarte **Pläne** navigieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Wählen **Sie Alle mit Asset verbundenen Pläne hinzufügen aus**.
Alle Pläne, die sich auf die ausgewählte Anwendung beziehen, werden der Übung hinzugefügt.
Eine Informationsmeldung wird angezeigt, dass alle Pläne, die sich auf die ausgewählte Anwendung beziehen, im Hintergrund hinzugefügt werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Übung wird im Status **„Ausstehend“** gespeichert.

Fügen Sie der Übung eine Aufgabe hinzu

Fügen Sie der Übung in BCM UIB Workspaceeine Aufgabe hinzu. Anschließend können Sie die mit der Übung verknüpften Aufgaben überwachen und abschließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

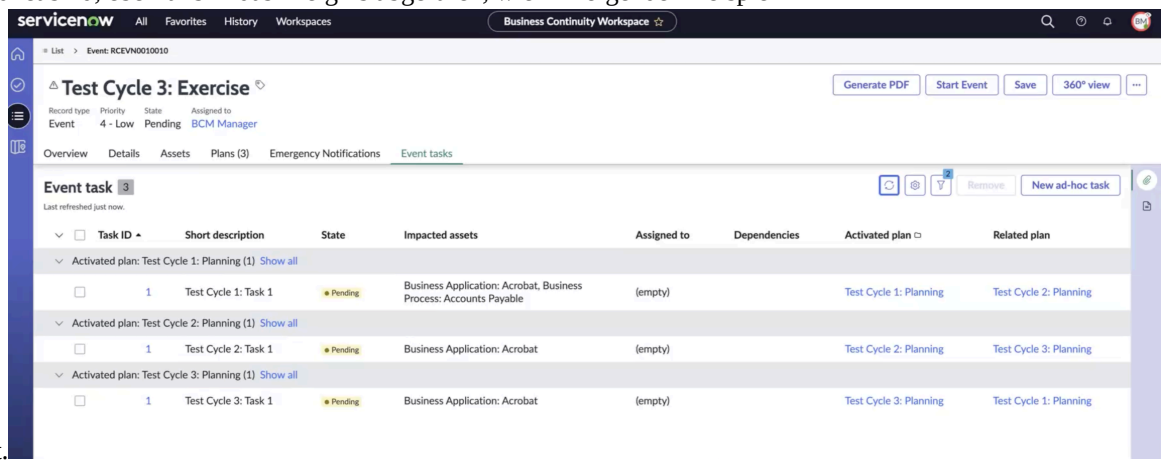
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Event-Aufgaben**.

Hinweis:
Die Registerkarte **Event-Aufgaben** wird für die Übungs-Events angezeigt, wenn die Übungsmethode **Funktional**ist.

Wenn Sie dem Übungsereignis den Plan hinzufügen oder aktualisieren,
werden die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugeordnet sind, ebenfalls in das Ereignis abgerufen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Das folgende Beispiel zeigt die Ringaufgaben, bei denen Aufgabe 3 eine Abhängigkeit von Aufgabe 1 aufweist.

- Testzyklus 1: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 2: Planung.
- Testzyklus 2: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 3: Planung.
- Testzyklus 3: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 1: Planung.

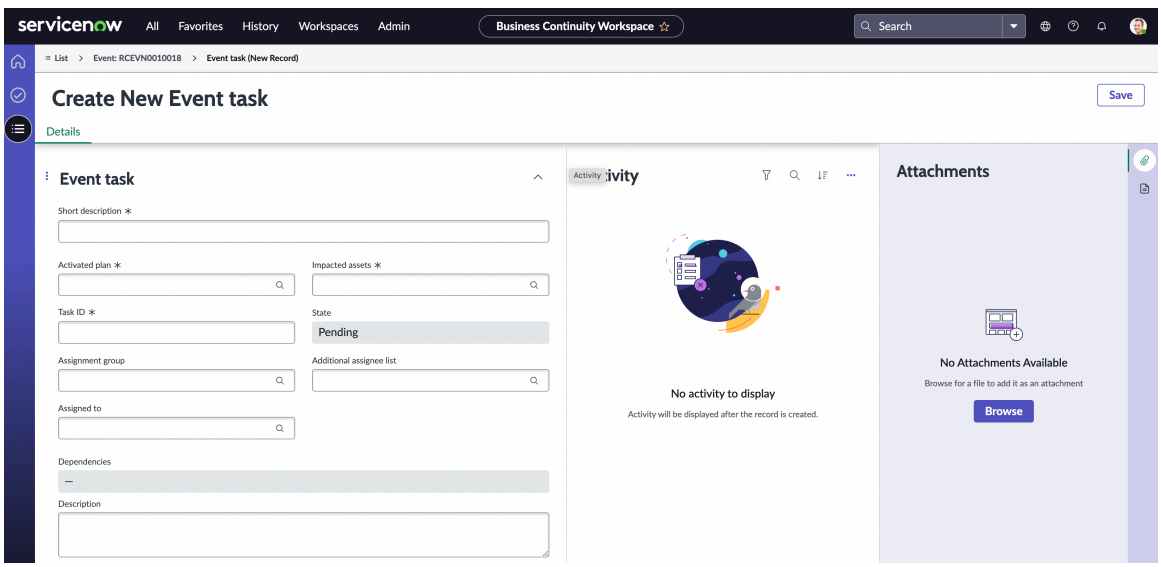
4. Um dem Event eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen, wählen Sie **Neue Ad-hoc-Aufgabe**aus.

Hinweis:
Wenn Sie dem Übungsereignis, das sich **im Status „In Bearbeitung** “ befindet, eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen und sich der aktivierte Plan im Status **„In Bearbeitung** “ befindet, befinden sich die Aufgaben im Status „ **Offen** “. Wenn der aktivierte Plan den Status „ **Ausstehend** “ aufweist, befindet sich die Aufgabe im Status „ **Ausstehend** “.

Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „Neue Event-Aufgabe“ finden Sie unter Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“.

Hinweis:
Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für aktivierte Pläne erstellen, die sich im Status „ **Abgeschlossen“** oder „ **Geschlossen – unvollständig** “ befinden.

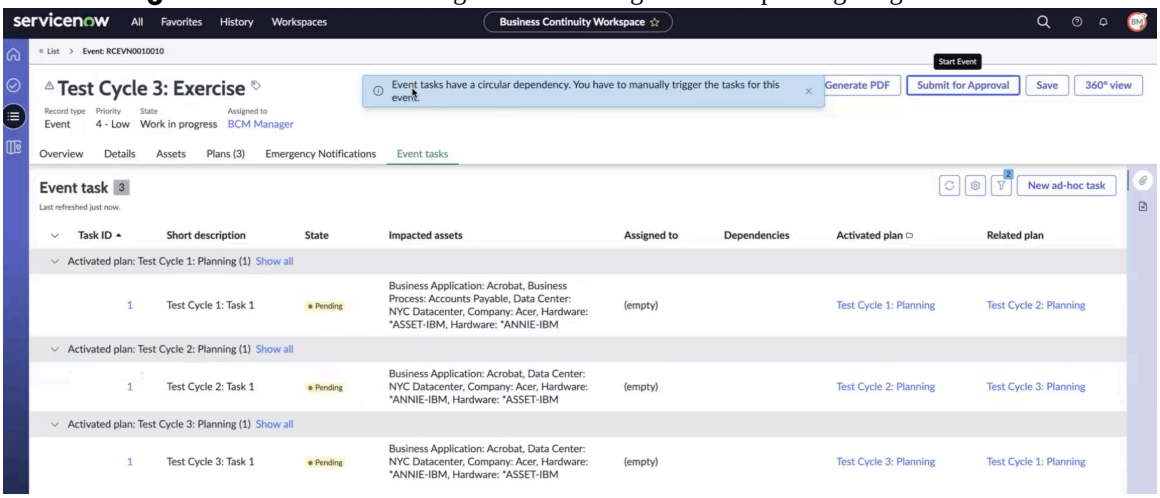
Das **Aufgabenformular „Neues Event erstellen“** wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

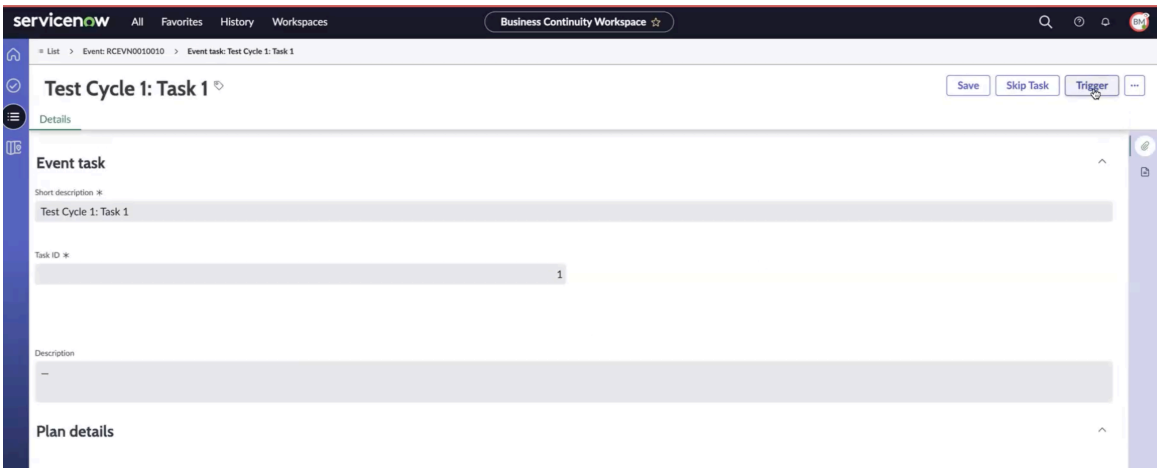
5. Um die Übung zu starten, wählen **Sie Event starten**.
   Nachdem Sie die Übung gestartet haben, wird der Event-Status auf **In Bearbeitung**aktualisiert. Die Event-Aufgabe wird im folgenden Beispiel angezeigt:



   Eine Meldung wird angezeigt, dass die Event-Aufgabe eine Ringabhängigkeit aufweist. Sie müssen die Aufgaben für dieses Event manuell auslösen.

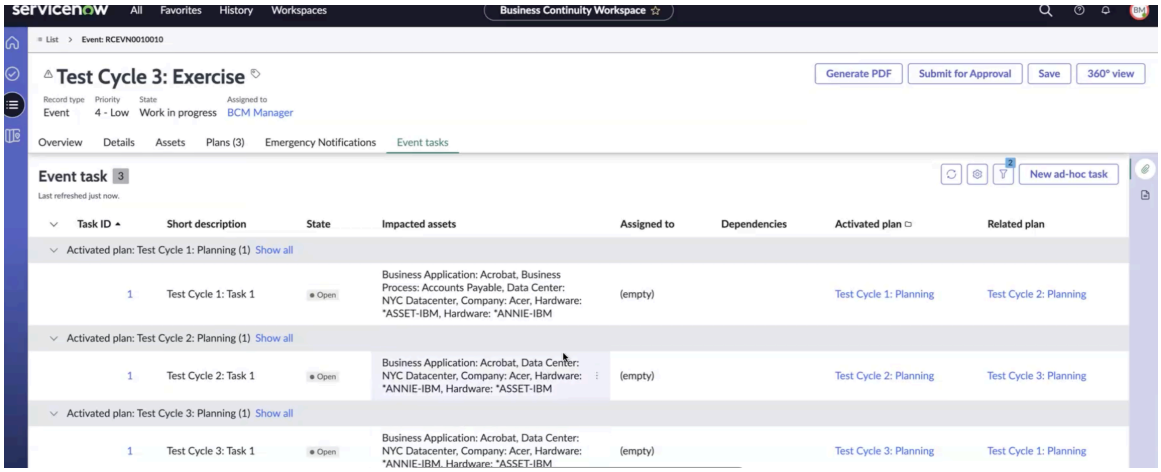
6. Wählen Sie die erste Aufgabe aus, und wählen Sie **Auslöser**.

   Der Prozess zum manuellen Auslösen der Aufgabe wird im folgenden Beispiel gezeigt.



   Sie aktualisiert den Status der Aufgabe auf **„Offen** “, wie im folgenden Beispiel gezeigt, und öffnet alle abhängigen Aufgaben nacheinander.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Schließen Sie alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Übungsereignis ab, und wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.
8. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen **Sie PDF generieren**.
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

   Hinweis:
   Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Event geschlossen wurde.

9. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Details** zum Abschnitt „ **Ergebnisse** “, und aktualisieren Sie das Datum für den **tatsächlichen Start** und das **tatsächliche** Enddatum für die Event-Aufgabe.
10. Aktualisieren Sie ggf. die Zuweisungsfelder.
11. Geben Sie im Feld **Arbeitsnotizen** des Abschnitts „ **Aktivität** “ alle Informationen im Zusammenhang mit Event-Aufgaben ein.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit anzuzeigen, die für die Wiederherstellung des Assets benötigt wurde.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einer Event-Aufgabe hinzuzufügen.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Tab „Details“	
Kurzbeschreibung	Kurze Notiz zur Event-Aufgabe.
Aktivierter Plan	Aktivierter Plan für die Event-Aufgabe.
Betroffene Assets	Assets, die von der Event-Aufgabe betroffen sind.
Aufgaben-ID	Standardmäßig die nächste Anzahl vorhandener Event-Aufgaben für den Plan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Standardmäßig der Status „ **Ausstehend** “.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Event-Aufgabe zugewiesen ist.
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Benutzer, die der Event-Aufgabe zugewiesen sind.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **Zuweisungsgruppe** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Benutzer aus.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten für die Aufgaben. Bei Aufgaben, die aus der Planebene kopiert wurden, werden Abhängigkeiten aus der Planwiederherstellungsaufgabe kopiert. Für Ad-hoc-Aufgaben können keine Abhängigkeiten hinzugefügt werden.
Beschreibung	Informationen zur Event-Aufgabe.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Intern freigegebene Informationen zur Event-Aufgabe.

Genehmigen Sie die Übung

Genehmigen Sie die Übung in BCM UIB Workspace.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Melden Sie sich als Genehmiger des Events an, und wählen Sie das Event in der Listenansicht aus.
4. Wählen Sie **Geschlossen – unvollständig**.
   Wenn die mit dem Event verknüpften Event-Aufgaben nicht abgeschlossen sind, können Sie den Status des Events auf **Geschlossen – unvollständig**aktualisieren.
5. **Klicken Sie auf Zur Genehmigung senden**.
6. Wählen Sie **Abgeschlossen aus**.
   Sie können den Status des Events auf **Geschlossen – vollständig**aktualisieren.

Zeigen Sie Ihre Wiederherstellungsaufgaben über Selfservice an

Zeigen Sie die Wiederherstellungsaufgaben an, die Ihnen oder dem Wiederherstellungsaufgabenteam zugewiesen sind, um Assets aus einem Krisenereignis oder einer Übung wiederherzustellen. Ihr Programmmanager BCM weist Ihnen die Aufgaben zu, und Sie können sie über das Selfservice-Anwendungsmenü anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.recovery_team_member

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Meine Wiederherstellungsaufgaben**.
2. Zeigen Sie die Liste der Event-Aufgaben an, die Ihnen, der zugewiesenen Gruppe, der Sie angehören, oder einem Wiederherstellungsteam, dem Sie angehören, zugewiesen sind, und deren Event sich nicht im Status „ **Ausstehend** “ befindet.
   Sie können den Namen und die Beschreibung der Wiederherstellungsaufgabe anzeigen.
3. Klicken Sie auf den Link zur **Aufgaben-ID** einer Event-Aufgabe, die Sie aktualisieren möchten.
   Sie können die Details für den **tatsächlichen Start** und das **tatsächliche Ende** aktualisieren.
4. Sortieren Sie die Spalte „ **Ereignistyp“**, um die kritikbezogenen Aufgaben oben aufzulisten.
5. Zeigen Sie die Spalte **Event-Aufgabentyp** an, um nachzuvollziehen, ob es sich um ein geplantes oder ein Ad-hoc-Event handelt.
6. Um der Event-Aufgabenaktivität Notizen hinzuzufügen, wählen Sie auf der Registerkarte **Details** den Abschnitt **Aktivität** aus, und fügen Sie die Informationen im Feld **Arbeitsnotizen** hinzu.
7. Um die Aufgabe auf den Status **In Bearbeitung** zu aktualisieren, wählen Sie In **Bearbeitung aus**.
8. Um die Aufgabe zu schließen, wählen Sie entweder Geschlossen – **unvollständig** oder Geschlossen – **vollständig**.
9. Um den Datensatz zu aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**.

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für ein Übungs- und Krisenereignis

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Übung oder ein Krisenereignis und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB Workspace. Sie können jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen, während Sie eine Übung und ein Krisenereignis erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

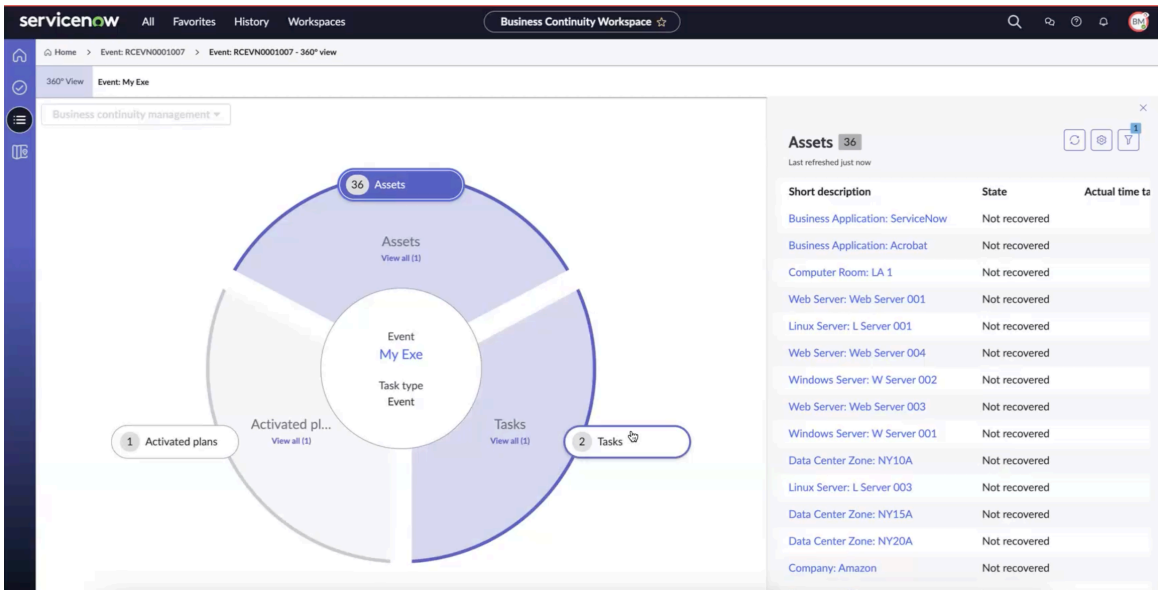
Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie die Administratorrolle BCM haben, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übung**, und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus.
   Der Übungsereignisdatensatz wird angezeigt. Das gleiche Verfahren gilt für ein Krisenereignis.
3. Wählen Sie im Event-Datensatz die **360-Grad-Ansicht** aus.

   Die 360-Grad-Ansicht für das ausgewählte Event wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die 360-Grad-Ansicht für das ausgewählte Event zeigt die folgenden Details:

- **Aktivierte Pläne**: Aktivierte Pläne, die den Assets zugeordnet sind.
- **Assets**: Assets, die vom Event betroffen sind.
- **Aufgaben**: Aufgaben, die dem Event zugeordnet sind.

Wenn Sie in der 360-Grad-Ansicht die **Assets** -Kapsel auswählen, werden die Details der Assets für das Event im **Assets** -Bereich auf der rechten Seite angezeigt, wie im Beispiel gezeigt.

4. Um erneut zum Event zu navigieren, wählen Sie das Event oder die Listenansicht in der Breadcrumb-Navigation aus.

Generieren Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses

Generieren Sie die PDF-Datei einer Übung oder eines Krisenereignisses in BCM UIB Workspace, und speichern Sie sie zur späteren Referenz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei für Ihre geschäftlichen Anforderungen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Events.

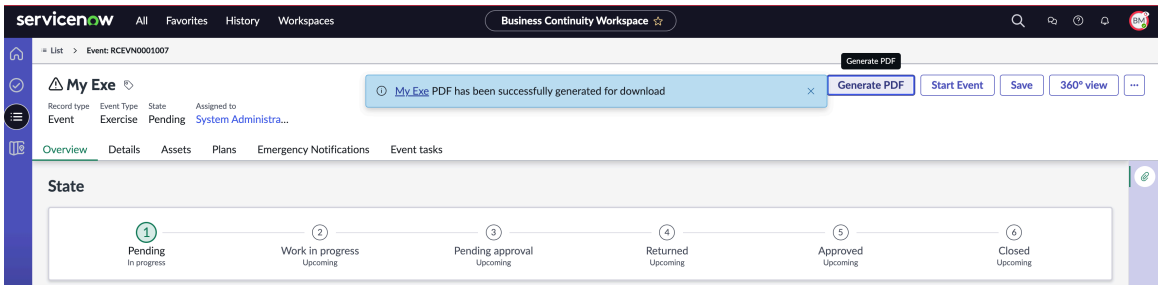
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen**, und wählen Sie einen beliebigen Event-Datensatz aus, der sich im Status **Überprüfen** oder Weiter befindet.
   Sie können den gleichen Prozess zum Generieren der PDF-Datei für ein Krisenereignis verwenden.
3. Wählen **Sie PDF generieren** im Formular aus.

   Das folgende Beispiel zeigt die Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird:<Name of the exercise event> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.

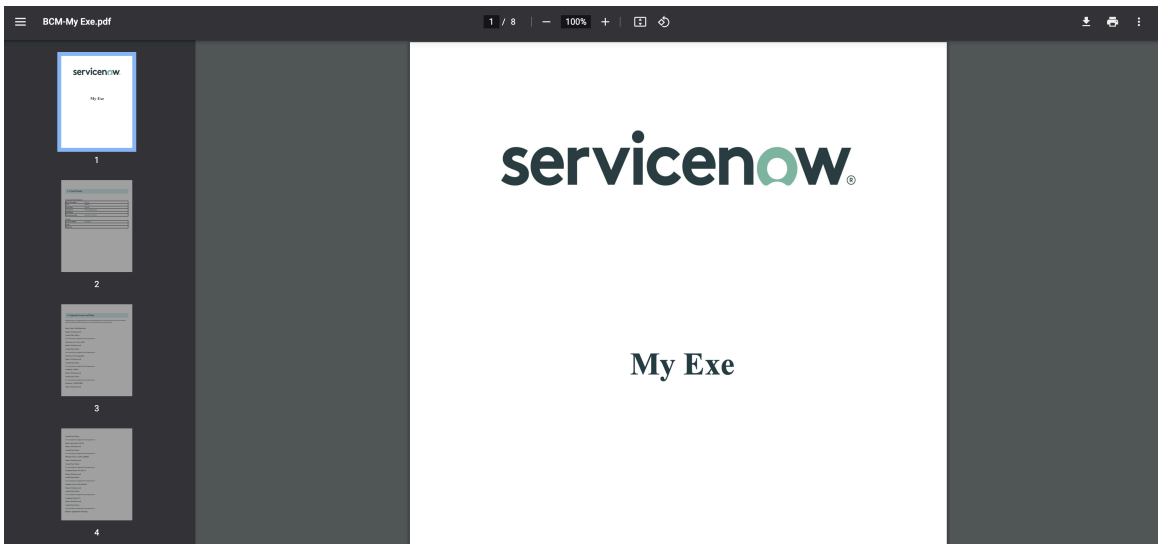
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, klicken Sie auf den Link in der Nachricht.

   Das folgende Beispiel zeigt, dass die PDF-Datei der Übung lokal heruntergeladen wurde.



5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.
   Sie können die PDF-Datei zur späteren Referenz speichern.

Strukturierte Workflows für das Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die strukturierten Workflows aus, um ein Krisenereignis in Business Continuity Workspace zu verwalten (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

Normalerweise führt der BCM-Programmmanager die folgenden Aufgaben aus, um auf ein Krisenereignis zu reagieren:

- Erstellen Sie ein Krisenereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie ein Krisenereignis.
- Fügen Sie dem Krisenereignis ein Asset und einen Plan hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu.
- Fügen Sie dem Krisenereignis eine Ereignisaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Krisenereignis eine Aufgabe hinzu.
- Senden Sie die Ereignisaufgabe für das Übungsereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie das Krisenereignis.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Informationen zu Krisenereignissen

- Weitere Informationen zur Registerkarte „ **Krisenereignisse** “ auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Weitere Informationen zu Bedrohungen, Feeds und Warnungen in der Schnittstelle zur Krisenkarte finden Sie unter Benutzeroberfläche von Krisen-Zuordnung.
- Weitere Informationen zu den administrativen Aufgaben in der Schnittstelle für Krisenkarten finden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.
- Weitere Informationen zu Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

Starten Sie ein Krisenereignis

Starten Sie ein Krisenereignis in BCM UIB Workspace.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

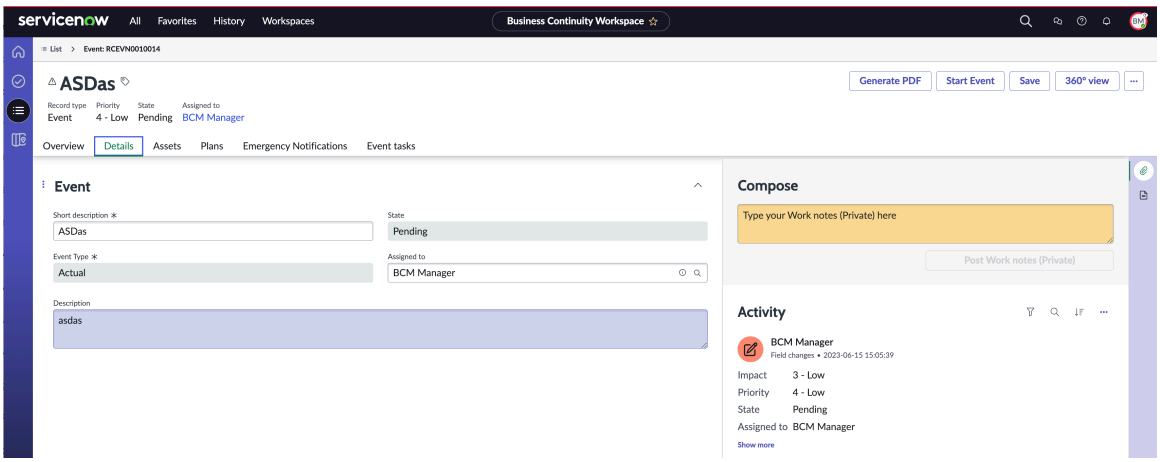
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisenereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie **Neu**. Das Formular **„Neues Event erstellen“** wird angezeigt.
3. Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neues Event erstellen“** die erforderlichen Felder aus.

Hinweis:
Für ein Krisenereignis lautet der Ereignistyp **Istwert**.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Krisenereignis erstellen“.

Ein Krisenereignis wird im Status **Ausstehend** erstellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Der Status und die Details des Krisenereignisses werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatus des Krisenereignisses anzeigen.
- **Details**: Sie können Details zum Krisenereignis anzeigen, z. B. Kurzbeschreibung, Status, Ereignistyp, Beauftragter usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Assets**: Sie können den betroffenen Elementtyp oder die primären Elemente auswählen, die Sie für einen Asset-Typ wiederherstellen möchten.
- **Pläne**: Sie können dem Krisenereignis einen Ad-hoc-Plan für das ausgewählte Asset hinzufügen.
- **Notfallbenachrichtigungen**: Sie können eine Benachrichtigung für das Krisenereignis mit der Everbridge -Integration erstellen.
- **Ereignisaufgaben**: Sie können dem Krisenereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Krisenereignis wird im Status **„Ausstehend"** gespeichert und in der Listenansicht „Krisenereignisse" des Datensatzes angezeigt.

Formular „Krisenereignis erstellen"

Verwenden Sie das Formular „Krisenereignis erstellen" in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Krisenereignis hinzuzufügen.

Formular „Krisenereignis erstellen"

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Krisenereignis erstellen"

Feld	Beschreibung
Tab „Details"	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Krisenereignisses.
Status	Status des Events. Standardmäßig der Status **Ausstehend**.
Ereignistyp	Typ des Events. Für ein Krisenereignis lautet der Ereignistyp **Istwert**.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **Zuweisungsgruppe** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Benutzer aus.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events.

Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu

Verfolgen Sie die betroffenen Assets nach, und fügen Sie während eines Krisenereignisses einen zugehörigen Plan hinzu. Sie können die Assets und Pläne für das Krisenereignis in BCM UIB Workspaceüberwachen. Anschließend können Sie Ihre Assets in der Planungsphase wiederherstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Assets** und wählen **Sie Hinzufügen**.

   Sie können ein Asset hinzufügen, das Sie während der Krise wiederherstellen möchten. Die primären Elemente des Assets werden als **Asset-Typen**aufgelistet. Die primären Elemente gehören zum Elementdefinitionstyp, der in der Planvorlage angegeben ist. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie dem Event ein Asset hinzufügen, werden die zugehörigen Abhängigkeiten in das Event abgerufen. Die Abhängigkeiten werden im **Bereich „Asset-Typen** “ angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie **Hinzufügen** für eine Anwendung auswählen, werden alle Abhängigkeiten, die Sie in der Business-Impact-Analyse dieser Anwendung identifiziert haben, auch der Übung hinzugefügt.

4. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, und navigieren Sie zur Registerkarte **Pläne**.
   Wenn Sie dem Krisenereignis einen Plan hinzufügen, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan zugeordnet sind, ebenfalls in das Ereignis abgerufen.
5. Wählen **Sie Alle mit Asset verbundenen Pläne hinzufügen aus**.
   Wenn Sie Pläne haben, die sich auf die ausgewählte Anwendung in der Instanz beziehen, werden diese dem Übungsereignis hinzugefügt.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Krisenereignis wird im Status **Ausstehend** gespeichert.

Fügen Sie dem Krisenereignis eine Aufgabe hinzu

Fügen Sie dem Krisenereignis in BCM UIB Workspaceeine Aufgabe hinzu. Anschließend können Sie die erforderlichen Aktionen überwachen und abschließen, um auf das Krisenereignis zu reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Event-Aufgaben**.

   Hinweis:
   Für die Krisenereignisse lautet der Ereignistyp **Istwert**.

   Wenn Sie den Plan für das Krisenereignis hinzufügen oder aktualisieren, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan zugeordnet sind, ebenfalls in das Ereignis abgerufen.
4. Um dem Event eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen, wählen Sie **Neue Ad-hoc-Aufgabe**aus.

   Hinweis:
   Dem Krisenereignis wird eine Ad-hoc-Aufgabe hinzugefügt, damit Sie Korrekturmaßnahmen für das Krisenereignis ergreifen können. Wenn Sie dem Krisenereignis, das sich im Status „In **Arbeit** “ befindet, eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen und sich der aktivierte Plan im Status **„In Bearbeitung** “ befindet, befinden sich die Aufgaben im Status „ **Offen** “. Wenn der aktivierte Plan den Status „ **Ausstehend** “ aufweist, befindet sich die Aufgabe im Status „ **Ausstehend** “.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „Neue Event-Aufgabe“ finden Sie unter Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“.

   Hinweis:
   Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für aktivierte Pläne erstellen, die sich im Status „ **Abgeschlossen“** oder „ **Geschlossen – unvollständig** “ befinden.
5. Um das Krisenereignis zu starten, wählen **Sie Ereignis starten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie das Event gestartet haben, wird der Event-Status auf **In Bearbeitung**aktualisiert.

Hinweis:
Wenn die Event-Aufgabe eine Ringabhängigkeit aufweist, müssen Sie die Aufgaben für dieses Event manuell auslösen.

6. Wählen Sie die erste Aufgabe aus, und wählen Sie **Auslöser**.
7. Schließen Sie alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Krisenereignis ab, und wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.
8. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen **Sie PDF generieren**.
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

Hinweis:
Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Event geschlossen wurde.

9. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Details** zum Abschnitt „ **Ergebnisse** “, und aktualisieren Sie das Datum für den **tatsächlichen Start** und das **tatsächliche** Enddatum für die Event-Aufgabe.
10. Aktualisieren Sie ggf. die Zuweisungsfelder.
11. Geben Sie im Feld **Arbeitsnotizen** des Abschnitts „ **Aktivität** “ alle Informationen im Zusammenhang mit Event-Aufgaben ein.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit anzuzeigen, die für die Wiederherstellung des Assets benötigt wurde.

Genehmigen Sie das Krisenereignis

Genehmigen Sie das Krisenereignis in BCM UIB Workspace.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Melden Sie sich als Genehmiger des Events an, und wählen Sie das Event in der Listenansicht aus.
4. **Klicken Sie auf Zur Genehmigung senden**.
5. Wählen Sie **Genehmigen**.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie **Abgeschlossen aus**.
   Sie können den Status des Events auf **Geschlossen – vollständig**aktualisieren.
8. Wählen Sie **Geschlossen – unvollständig**.
   Sie können den Status des Events auf **Geschlossen – unvollständig**aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strukturierte Workflows für Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Sie können die Schnittstelle [Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM verwenden, um Warnungen zu möglichen Bedrohungen für den Geschäftsbetrieb Ihrer Organisation zu erhalten. Anschließend können Sie die Warnungen verwalten, indem Sie Antwort-Workflows initiieren.

In der Regel führt der Programmmanager von BCM die folgenden Aufgaben aus, um die Warnungen über die Benutzeroberfläche von Krisen-Zuordnung zu verwalten:

- Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung.
- Legen Sie Steuerungen in Krisen-Zuordnung fest, um die Warnungen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie Steuerungen in Krisen-Zuordnung fest, um die Warnungen anzupassen.
- Zeigen Sie das Clustering von Ressourcenebenen in Krisen-Zuordnungan. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ebenen-Clustering in aus Krisen-Zuordnung.
- Überwachen Sie die Assets im betroffenen Bereich in Krisen-Zuordnung. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen Sie die Assets im betroffenen Bereich in Krisen-Zuordnung.
- Initiieren Sie Antwort-Workflows für das Krisenmanagement. Weitere Informationen finden Sie unter Initiieren Sie Antwort-Workflows für das Krisenmanagement.

Zusätzliche Informationen zu Krisen-Zuordnung

- Weitere Informationen zur Ansicht [Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMfinden Sie unter Krisen-Zuordnung-Ansicht.
- Weitere Informationen zu den Bedrohungen, Feeds und Warnungen in Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Benutzeroberfläche von Krisen-Zuordnung.
- Weitere Informationen zu den administrativen Aufgaben in Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.

Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung

Verwalten Sie die Warnungen über die Schnittstelle [Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspace. Anschließend können Sie eine Bedrohung und ihren geografischen Standort von Ihrem Asset-Standort aus identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie in der Listenansicht auf das Symbol **Krisenkarte**.
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus.

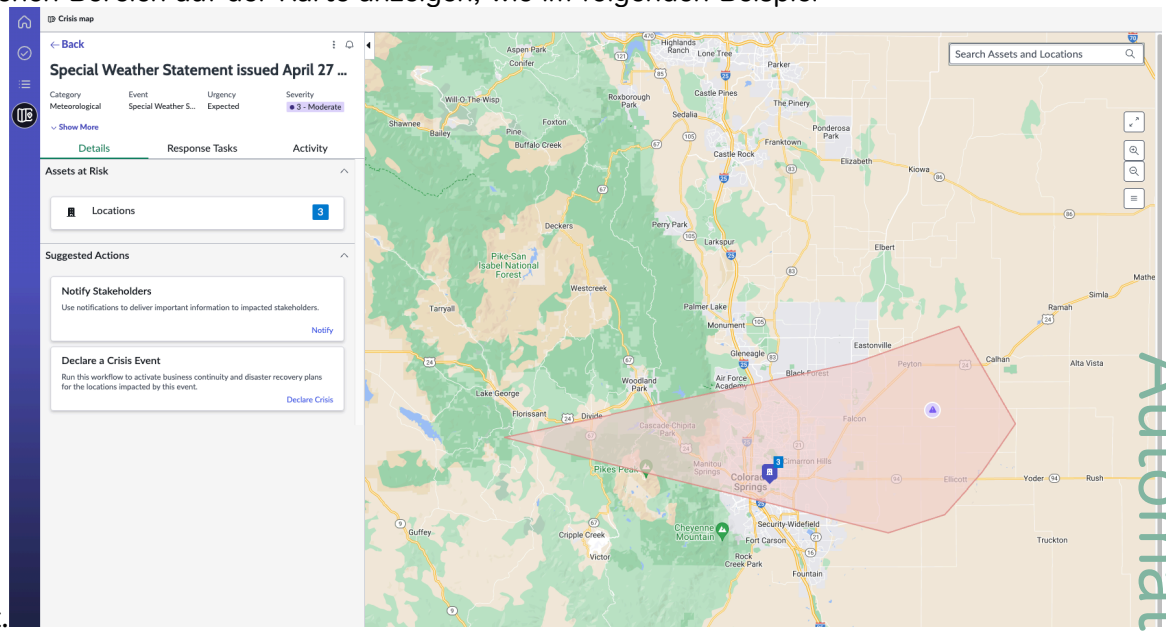
   Mit dieser Aktion wird der Warnungsdatensatz im **Warnungsbereich** geöffnet. Sie können die Details des Datensatzes im Header des Datensatzes anzeigen.

   Auf der Registerkarte **Details** können Sie die gefährdeten **Assets im** Abschnitt Gefährdete Assets anzeigen. Sie können die vorgeschlagenen Aktionen wie **„Stakeholder**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

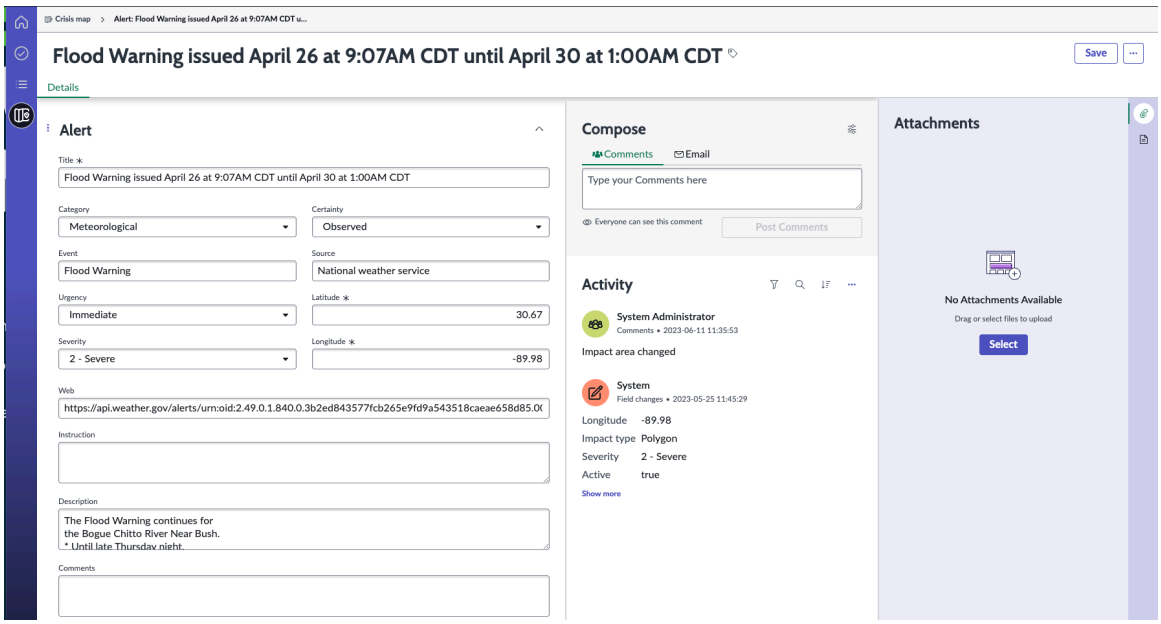
benachrichtigen“ oder **„Krisenereignis deklarieren** “ im Abschnitt „ **Vorgeschlagene Aktionen** “ anzeigen.

Sie können die Detailansicht einer Warnung öffnen und den entsprechenden betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



4. Um die Warnungsdetails in der Formularansicht zu **öffnen**, wählen Sie im **Warnungsmenüsymbol** (⋮) die Option Warnung öffnen aus.

   Mit dieser Aktion wird der Datensatz auf einer separaten Registerkarte „ **Details** “ geöffnet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Um die mit der Warnung verknüpften Antwortaufgaben anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **Antwortaufgaben** aus.
6. Um die Aktivität für die Warnung anzuzeigen und Ihre Kommentare im **Abschnitt** Verfassen hinzuzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Aktivität** aus.
7. Um eine Warnung zu verwerfen, wählen **Sie** im **Menü**„Warnung“ die Option Warnung verwerfen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Warnung derzeit keine Bedrohung für Ihre Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Kernunternehmen oder Geschäftsbetriebe darstellt, können Sie die Warnung verwerfen. Wenn Sie wissen, dass die Warnung Ihren Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt, können Sie sie in der Listenansicht sowie in der Detailansicht schließen.

Wenn Sie eine Warnung in der Listenansicht verwerfen, wird sie aus der Liste entfernt. Wenn Sie eine Warnung aus der Detailansicht schließen, wird die Warnung entfernt und Sie kehren zur Listenansicht zurück, sodass Sie die anderen Warnungen in der Liste überprüfen können. In beiden Fällen wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Warnung verworfen wurde.

8. Um die Warnungsbenachrichtigungen zu abonnieren, wählen Sie **Abonnieren** aus, indem Sie im Warnungsbereich auf das Glockensymbol klicken.
   Wenn eine Warnung oder ihr Quell-Feed-Element aktualisiert wird, erhalten Sie die Arbeitsbereichsbenachrichtigung.

Legen Sie Steuerungen in Krisen-Zuordnung fest, um die Warnungen anzupassen

Legen Sie Steuerungen in der Schnittstelle [Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspacefest . Anschließend können Sie die Warnungen für Assets, Standorte usw. anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht die **Option Krisenkarte aus**.

   Der Warnungsabschnitt befindet sich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs, und die Kartenansicht befindet sich auf der rechten Seite.

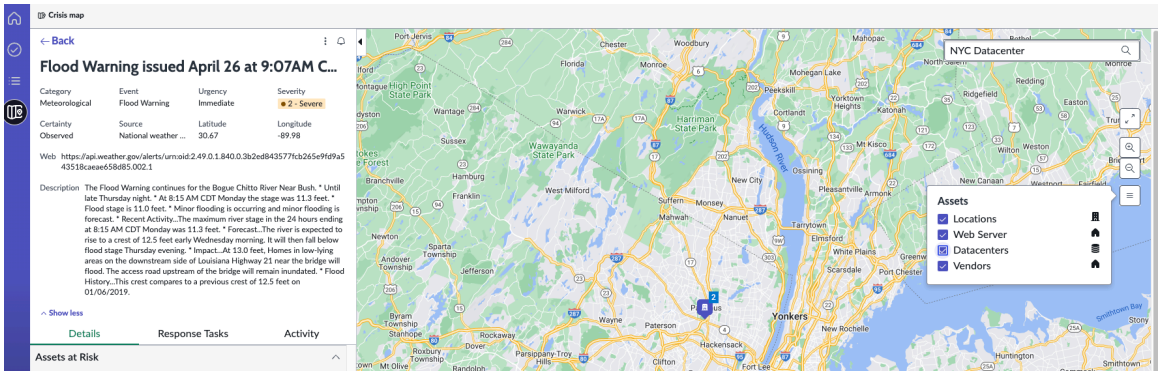
3. Wählen Sie in der Kartenansicht auf der rechten Seite das Suchfeld **Assets und Standorte** durchsuchen aus, und geben Sie den Standort oder das Rechenzentrum ein, der von einer Warnung betroffen ist.
   Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihrer Unternehmensergebnisse mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und den Stecknadelsymbolen der Karte Google angezeigt.

   Wenn Sie sich sowohl hinsichtlich der Mitarbeiterstandorte als auch der Rechenzentren nicht sicher sind, verwenden Sie das Steuerelement „Ebenen“.

4. Verwenden Sie die Schaltflächen zum Vergrößern und **Verkleinern**, um die **Zoomstufe** der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen.
5. Um die Assets auszuwählen und auf der Karte anzuzeigen, wählen Sie das Symbol „ **Ebenen** “ aus.

   Die Assets wie **Standorte**, **Webserver**, **Rechenzentren**oder **Lieferanten** werden auf der Karte angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Um die Zuordnung aller Suchergebnisse zu löschen, wählen Sie das Symbol **Zurücksetzen**.

Wählen Sie Ebenen-Clustering in aus Krisen-Zuordnung

Wählen Sie Clustering der Ressourcenebene in Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspaceaus. Anschließend können Sie Ihre Assets oder Ressourcen auf der Karte anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht die **Option Krisenkarte aus**.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Ebenen**.

   Die Ebenen auf der Karte werden auf einer Google-Karte nur als Stecknadeln angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte durch ihre konfigurierten Symbole angezeigt.

   Verwenden Sie das Ebenensteuerelement, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment von den anderen kritisch sein kann.

4. Um eine ausgewählte Ressource oder ein ausgewähltes Asset auf der Karte anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen dieses Assets.

   Die Symbole des ausgewählten Assets werden auf der Karte angezeigt. Ebenensymbole werden innerhalb eines schwarzen Rahmens angezeigt, während Warnungssymbole innerhalb eines weißen Kreises angezeigt werden.

5. Wählen Sie ein **Asset** -Symbol auf der Karte aus, um die zugehörigen Details anzuzeigen.
   Wenn Sie beispielsweise ein Rechenzentrumssymbol auswählen, neben dem keine Zahl oder eine Anzahl angezeigt wird, wird ein Popover mit den Anzeigeinformationen angezeigt, die Sie in der Tabelle „Ressourcenkonfiguration“ [sn_fam_resource_config] konfiguriert haben.

   Wenn Sie die Felder **Strom** und **Stromverbrauch** der Rechenzentrumstabelle [cmdb_co_datacenter] als Anzeigefelder im Formular „Ressourcenkonfiguration“ konfiguriert haben, werden die Details zum Stromverbrauch dieses Rechenzentrums im Popover zusammen mit den Standortkoordinaten angezeigt.

6. Wählen Sie ein **Asset** -Symbol mit einer Zahl daneben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zuordnung wird vergrößert, um alle Assets anzuzeigen, die der Anzahl in diesem Cluster entsprechen. Sie können außerdem jedes Asset innerhalb des Clusters auswählen und Detailinformationen zu einem beliebigen Asset anzeigen.

Sie können jeweils nur ein Popover anzeigen. Wenn Sie einen anderen Knoten auswählen, wird das Popover ausgeblendet.

7. Klicken Sie in der Zuordnung auf das Symbol **Zurücksetzen**, um die Suchergebnisse in der Zuordnung zu löschen.

Überwachen Sie die Assets im betroffenen Bereich in Krisen-Zuordnung

Überwachen Sie Ihre gefährdeten Assets in Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspace, wenn in der Nähe Ihres Geschäftsstandorts eine Warnungsbedrohung erkannt wird. Sie können dann Ihre Ressourcen im betroffenen Bereich schützen und größere Verluste für Ihre Organisation verhindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht die **Option Krisenkarte aus**.
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus, um die Warnung in der Detailansicht zu öffnen.

   Sie können verschiedene Details der Warnung im Formular-Header anzeigen.

   - Titel der Warnung
   - Kategorie der Warnung
   - Dringlichkeit der Warnung, unabhängig davon, ob sie sofort zutrifft oder in der Zukunft erwartet wird
   - Schweregrad in Bezug auf Verluste
   - Gewissheit darüber, wie wahrscheinlich es zuschlagen kann
   - Quelle des Warnungs-Feeds
   - Koordinaten des betroffenen Bereichs
   - Quelle oder Website, von der die Feed-Warnung empfangen wurde
   - Beschreibung
4. Erweitern Sie den Abschnitt Gefährdete **Assets**, um alle aufgelisteten Assets anzuzeigen, die gefährdet sind. Unter **Gefährdete Assets** werden Standorte, Rechenzentren und Kernunternehmen aufgelistet, die sich im betroffenen Bereich der Warnung befinden. Außerdem wird die Anzahl der betroffenen Assets angezeigt. Sie können den betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen und eine der vorgeschlagenen Aktionen ausführen.

   Die Grenze des betroffenen Bereichs für die Warnung ist auf der Karte in lila Farbe markiert. Sie können die gefährdeten Assets in diesem betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen. Wenn einer Ihrer Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen von der Warnung betroffen ist, können Sie die betroffene Zone so bearbeiten, dass sie das Asset enthält.
5. Um einen betroffenen Bereich zu bearbeiten, wählen Sie das **Warnungsmenüsymbol** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Option **Auswirkungsbereich bearbeiten aus**.

b. Wählen Sie im **Popover „Auswirkungsbereich bearbeiten“**, der sich auf der Karte öffnet, je nach Form des betroffenen Bereichs entweder **Benutzerdefinierte Form** oder **Benutzerdefinierter Radius** aus.

   - **Benutzerdefinierte Form**: Wählen Sie **Benutzerdefinierte Form** aus, wenn der betroffene Bereich eine Polygonform ist.
   - **Benutzerdefinierter Radius**: Wählen Sie **Benutzerdefinierter Radius** aus, wenn der betroffene Bereich ein Kreis ist.

c. Wählen und ziehen Sie den Scheitelpunkt an der Grenze des betroffenen Bereichs, um den Asset-Standort einzubeziehen.

d. Wählen Sie **Speichern**.

6. Speichern Sie die URL der Warnung, oder setzen Sie ein Lesezeichen dafür, um die Detailansicht der Warnung jederzeit direkt zu öffnen.
7. Wählen Sie **im Abschnitt Gefährdete Assets** eine Asset-Karte aus, z. B. einen Standort oder ein Rechenzentrum.
   Die Listenansicht der Datensätze wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
8. Um die Details des Assets anzuzeigen, wählen Sie den Link zum Datensatz in der Spalte **Name** aus.
   Sie können die vollständigen Details des Assets anzeigen, einschließlich Breiten- und Längengrad.

Initiieren Sie Antwort-Workflows für das Krisenmanagement

Initiieren Sie Antwort-Workflows für Ihre Wiederherstellungsteams in BCM UIB Workspace. Sie können dann die Stakeholder benachrichtigen und ihnen helfen, auf die Bedrohung zu reagieren und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht die **Option Krisenkarte aus**.
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus.

Während Sie die Warnungen und ihren Schweregrad anzeigen, können Sie entsprechende Aktionen initiieren und Krisenmanagement-Workflows für die jeweiligen Stakeholder auslösen, um auf die Krise zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen. Im Abschnitt „ **Vorgeschlagene Aktionen** “ werden verschiedene Antworten aufgelistet, die Sie initiieren können.

Stakeholder benachrichtigen

Benachrichtigen Sie wichtige Stakeholder über die Assets, die aufgrund der Warnung gefährdet sind.

Krisenereignis deklarieren

Starten Sie ein Ereignis, um die Wiederherstellungsaufgaben zur Wiederherstellung der Assets mit einem Wiederherstellungsteam zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um einen Stakeholder per E-Mail über die bevorstehende Krise zu benachrichtigen, klicken Sie in der Karte Stakeholder benachrichtigen auf die Schaltfläche **Notify**.
   Identifizieren Sie im modalen Fenster, das sich öffnet, die betroffene(n) Person(en), und teilen Sie ihnen die Informationen mit. Es ist ein zweistufiger Prozess, bei dem Sie die Zielgruppe identifizieren und eine E-Mail erstellen, um sie an sie zu senden.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster „Stakeholder benachrichtigen“ eine Zielgruppe aus der Liste aus.
      Sie können eine zusätzliche Zielgruppe aus der Liste auswählen, die Ihrer Meinung nach ebenfalls benachrichtigt werden muss.

   b. Wählen Sie **Weiter**.

   c. Überprüfen Sie in Schritt 2 des Prozesses die Warnungsdetails und verfassen Sie eine entsprechende E-Mail im Feld E-Mail- **Text**.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benachrichtigung senden**.
      Sie erhalten eine Meldung, dass die Aktion ausgeführt wird.

5. Um einen Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungsplan für die betroffenen Standorte zu aktivieren, wählen Sie in der Karte **„Krisenereignis** deklarieren“ die Option Krise deklarieren aus.

   a. Geben Sie in das sich öffnende Formular „Krisenereignis deklarieren“ eine kurze Beschreibung des Krisenereignisses ein.

   b. Wählen Sie **Weiter**.

   c. Wählen Sie die gefährdeten Assets aus, die sich innerhalb des Radius der Bedrohungswarnung befinden.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Krisenereignis starten**.

   Wenn Sie diese Aktionen auslösen, werden separate Skripts ausgeführt, um die Aktion „alert notify“ und die Erklärung des Krisenereignisses auszulösen. Eine Meldung wird angezeigt, um zu bestätigen, dass Ihre Aktionen ausgeführt wurden. Sie können zur Registerkarte **Antwortaufgaben** navigieren, um die Aktions- und Wiederherstellungs-Event-Details anzuzeigen.

   Alle gefährdeten Assets werden in die Event-Assets-Tabelle [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Event [sn_recovery_event] bezieht.

Nächste Maßnahme

1. Wenn es sich um ein Wiederherstellungs-Event handelt, wählen Sie eine beliebige Stelle auf der Karte „ **Antwortaufgaben** “, um zu den Event-Details zu gelangen.
2. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Details** des Events die Details, falls erforderlich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Event starten**. Das Ereignis für die Krise wird dann aktiviert. Alle zugeordneten Pläne für dieses Wiederherstellungs-Event und die zugehörigen Aufgaben werden in Aktion gesetzt. Der Krisenmanagement-Workflow beginnt mit der Wiederherstellung der betroffenen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

   Alle gefährdeten Assets werden in die Event-Assets-Tabelle [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Event [sn_recovery_event] bezieht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden von Benachrichtigungen mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Sie können eine Notfallbenachrichtigung mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM senden und die Stakeholder über ein Krisenereignis informieren.

Normalerweise sendet der BCM-Programmmanager die Notfallbenachrichtigungen an die Stakeholder. Weitere Informationen zum Erstellen einer Notfallbenachrichtigung finden Sie unter Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung.

Zusätzliche Informationen zu Everbridge

- Weitere Informationen zu Notfallbenachrichtigungen in Everbridgefinden Sie unter Notfallbenachrichtigungen in Everbridge-Benachrichtigungssystem.
- Weitere Informationen zu den Setup-Aufgaben für Everbridgefinden Sie unter Setup für Everbridge -Benachrichtigungen.

Workflow-Status einer Notfallbenachrichtigung

Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Krisenereignis mit Everbridgesenden, wird ein entsprechender Incident zusammen mit einer Benachrichtigung erstellt. Sie können die Zustellung der Benachrichtigung nachverfolgen und ihren Status in Business Continuity Workspace überwachen, bis sie erfolgreich an die Kontakte von Everbridgeübermittelt wurde.

Status-Flow für eine Notfallbenachrichtigung

Der Status-Flow für eine Notfallbenachrichtigung listet verschiedene Status einer Notfallbenachrichtigung in Everbridgeauf. Die Kurzbeschreibung des Events in Business Continuity Workspace wird als Incident mit einer Benachrichtigung in Everbridgeerstellt.

Benachrichtigungsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die von ServiceNow Business Continuity Management Arbeitsbereich erstellt und gesendet wird, wird im Feld **Benachrichtigungsstatus** nachverfolgt.

Kommunikationsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die in Everbridge empfangen wird, und die verschiedenen Phasen, in die sie verschoben wird, bis sie zugestellt wird, werden im Feld **Kommunikationsstatus** nachverfolgt.

Status des Notfallbenachrichtigungs-Workflows

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
Entwurf: Der Entwurf der Benachrichtigung wird in Business Continuity Workspacegespeichert.	**Keine**
Sendenwird versucht: Die Benachrichtigung wird von Business Continuity Workspacegesendet.	**Keine**
Fehler: Beim Erstellen der Benachrichtigung in Everbridgeist ein Fehler aufgetreten.	**Keine**
In Bearbeitung: Die Benachrichtigung wurde erfolgreich in Everbridgeerstellt.	**Aktiv**: Eine Benachrichtigung wird erstellt und ist aktiv. Ein Incident und eine Benachrichtigung für den Incident werden erstellt. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Notfallbenachrichtigungs-Workflows (Fortsetzung)

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
	Benachrichtigung bleibt für die in Everbridgefestgelegte Dauer aktiv.
Angehalten	**Gestoppt**: Das Senden der Benachrichtigung wird angehalten.
Gesendet	**Gesendet**: Nach Ablauf der festgelegten Dauer wird der Status in „Gesendet“ geändert.
Abgeschlossen: Die Benachrichtigung wird gesendet.	**Abgeschlossen**: Der Status wird in „Abgeschlossen“ verschoben.

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung in BCM UIB Workspace. Sie können dann Everbridge verwenden, um die Stakeholder zu benachrichtigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.admin

Prozedur

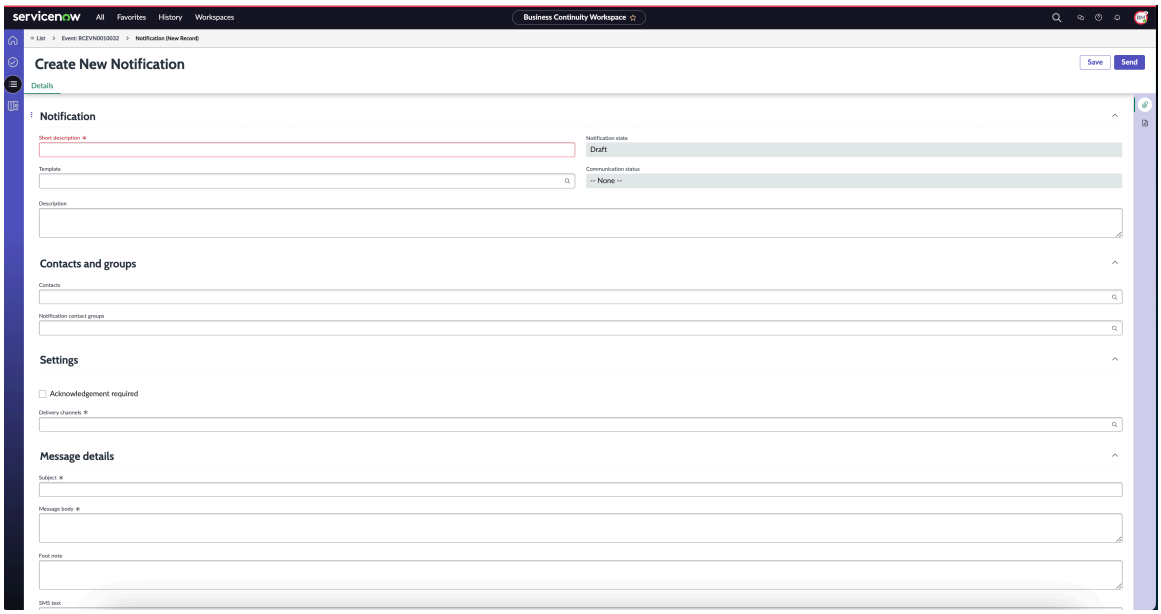
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** im Status **Ausstehend**.

   Hinweis:
   Wenn die **Übungsmethode** auf **Funktional**festgelegt ist, können Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Übungsereignis erstellen.

3. Wählen Sie den Link zum Event-Datensatz in der Spalte **Nummer** aus.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Notfallbenachrichtigungen**.
5. Wählen Sie **Neu**.

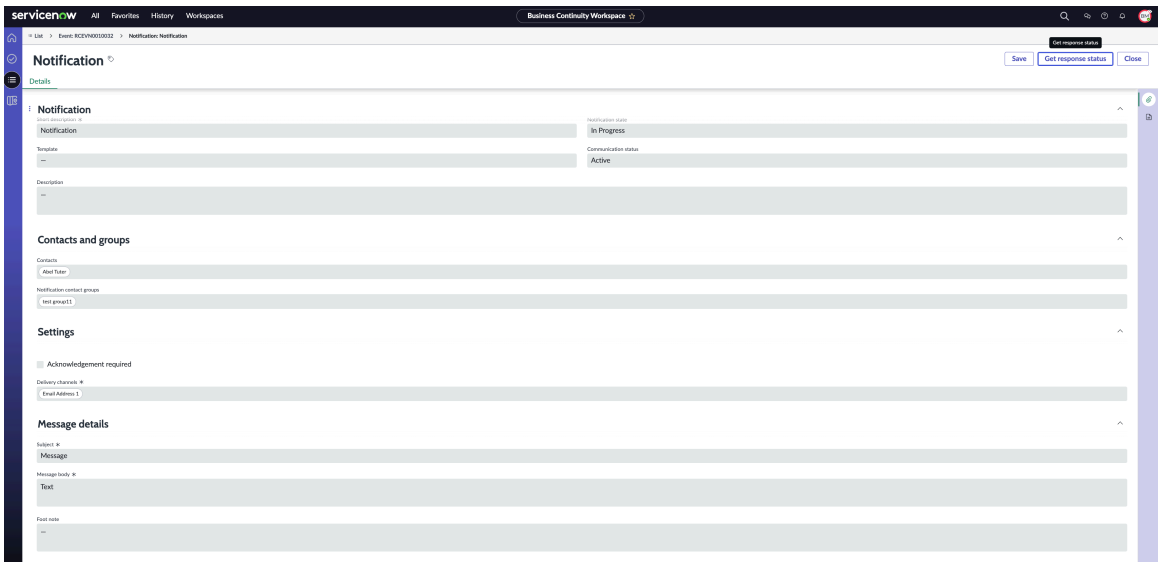
   Das Formular „Neue Benachrichtigung“ wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“..
7. Um die Benachrichtigung zu speichern und später zu senden, wählen **Sie Speichern**.
8. Wählen **Sie Senden aus**.

   Es wird eine Benachrichtigung in Everbridge erstellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



   Wenn Sie eine Benachrichtigung für ein Krisenereignis in Business Continuity Workspaceerstellen und senden, wird ein entsprechender Incident zusammen mit einer Benachrichtigung in Everbridgeerstellt.

9. Um zu erfahren, ob beim Senden der Benachrichtigung Fehler aufgetreten sind, aktualisieren Sie die Seite. Wenn die Benachrichtigung aufgrund eines Fehlers nicht gesendet wird, wird der Benachrichtigungsstatus in **Fehler**verschoben.
10. Um den Status von Everbridge für die Benachrichtigung zu erhalten, die an die Kontakte im Feld **Kommunikationsstatus** gesendet wird, wählen **Sie Antwortstatus abrufen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bevor Sie ein Event zur Genehmigung senden, müssen alle Benachrichtigungen mit dem Status **In Bearbeitung** geschlossen werden.

a. Um eine Benachrichtigung zu löschen, die sich im Status „ **Entwurf** “ oder **„Fehler** “ befindet, wählen Sie den Link zum Notfallbenachrichtigungsdatensatz in der Spalte **Nummer** aus.

Hinweis:
Sie können keine Benachrichtigung löschen, die sich im **Status „Sendeversuch“**, „ **In Bearbeitung**“ oder **„Abgeschlossen** “ befindet.

b. Wählen Sie im Symbol für **weitere** Aktionen die Option **Löschen** aus.

Hinweis:
Nachdem das Event geschlossen wurde und der entsprechende Incident in Everbridge ebenfalls geschlossen wurde, können Sie keine weiteren Benachrichtigungen für dieses Event erstellen.

11. Wählen Sie **Speichern**.
Sie können die Notfallbenachrichtigung speichern.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einer Notfallbenachrichtigung hinzuzufügen.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Titel der Notfallbenachrichtigung
Vorlage	Vorkonfigurierte Vorlage mit dem Betreff der E-Mail und den Zustellkanälen für die Kontakte.
Benachrichtigungsstatus	Status der Benachrichtigung im Arbeitsbereich ServiceNow.
Kommunikationsstatus	Status der Benachrichtigung in Everbridge.
Beschreibung	Beschreibung der Benachrichtigung.
Kontakte und Gruppen	
Kontakte	Personen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Kontakte, die erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurden, werden aufgelistet.
Kontaktgruppen für Benachrichtigung	Kontaktgruppen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Erfolgreich synchronisierte Kontaktgruppen werden aufgelistet.
Einstellungen	
Bestätigung erforderlich	Option, wenn vom Kontakt für die empfangene Benachrichtigung eine Bestätigung erforderlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Nachrichtendetails	
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung. Wenn eine Vorlage ausgewählt ist, werden die Nachrichtendetails automatisch aus der Vorlage ausgefüllt.
Fußnote	Abschlussnachricht für die Benachrichtigung.
SMS	Über den Kurznachrichtendienst (SMS) gesendete Textnachricht.

verwenden BCM klassisch Arbeitsbereich

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verwalten der Geschäftskontinuitätsaufgaben in Business Continuity Management klassisch Arbeitsbereich.

Hinweis:
Ab Release Washington DCBCM klassisch Arbeitsbereich wird [] auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird in den neuen Instanzen in der Navigation ausgeblendet, aber weiterhin unterstützt. BCM UIB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Informationen zum Verwalten Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben in BCM UIB Workspacefinden Sie unter Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in verwalten Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

anpassen Business Continuity Management klassisch Arbeitsbereich

Sie können die grundlegenden Einstellungen und Funktionen in Business Continuity Management klassisch Arbeitsbereich für Ihre spezifischen Anforderungen einrichten.

Hinweis:
BCM klassisch Arbeitsbereich wird auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird in den neuen Instanzen in der Navigation ausgeblendet, aber weiterhin unterstützt. BCM UIB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Informationen zum Konfigurieren häufig verwendeter benutzerdefinierter Komponenten in BCM klassisch Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel KB1442692 .

Hinweis:
Sie müssen sich bei [] anmelden, um die Artikel von Knowledge BaseNow Support anzuzeigen.

Migrieren von Berichten und benutzerdefinierten Änderungen zu BCM UIB Workspace

Wenn Sie bereits Kunde der Anwendung Business Continuity Management sind und benutzerdefinierte UI-Aktionen haben, müssen Sie diese Aktionen zu BCM UIB Workspacemigrieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
BCM klassisch Arbeitsbereich wird auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird in den neuen Instanzen in der Navigation ausgeblendet, aber weiterhin unterstützt. BCM UIB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Die UI-Aktionen, die im Lieferumfang der Anwendung Business Continuity Management] enthalten sind, wurden als Teil der Anwendungssoftware Business Continuity Management] zu BCM UIB Workspace migriert.

Wenn Sie einige UI-Aktionen für Ihre spezifischen Anforderungen angepasst haben, müssen Sie sie manuell zu Business Continuity Management UI Builder Arbeitsbereichmigrieren.

Informationen zum Migrieren von Berichten und benutzerdefinierten Änderungen zu BCM UIB Workspacefinden Sie im Artikel KB1444397 .

Strukturierte Workflows für Business-Impact-Analyse

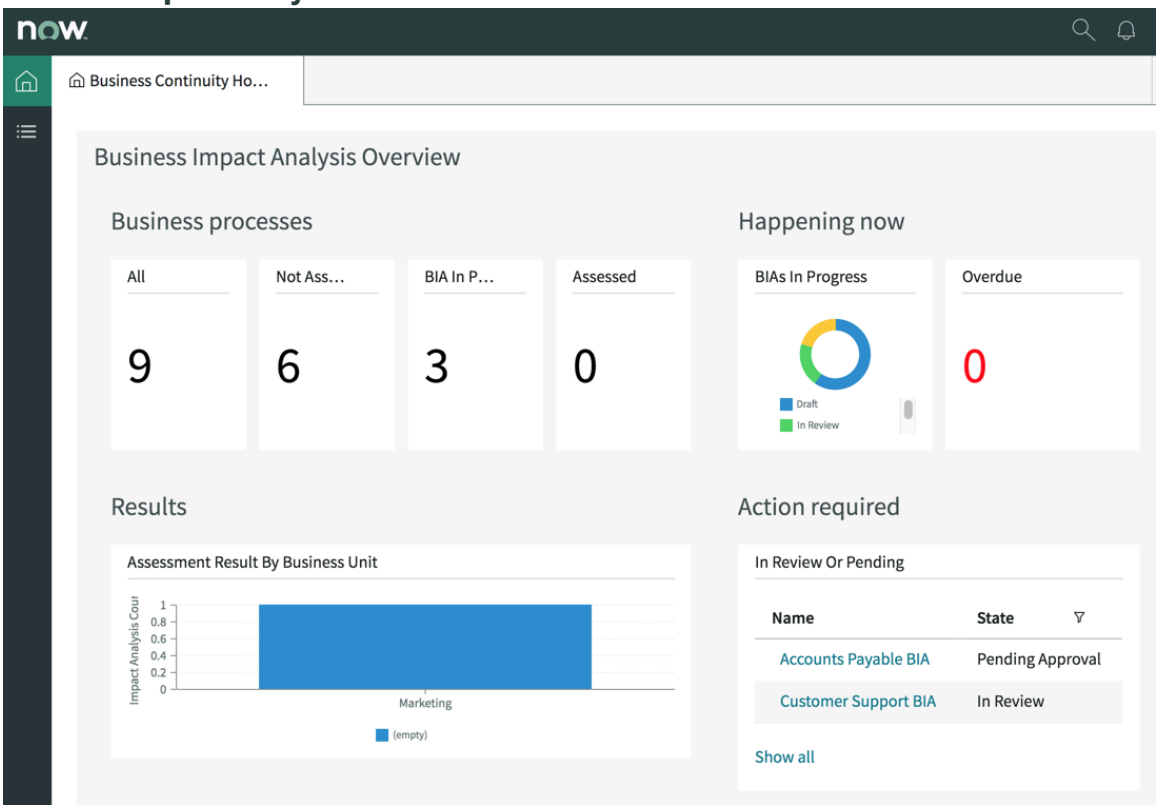
Die Business-Impact-Analyse hilft Ihnen, die Folgen einer Störung für einen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsfunktion vorherzusagen.

Ein Geschäftsprozess ist eine Reihe von Aufgaben, die von einer Geschäftsorganisation ausgeführt werden, um Kunden einen Business Service oder ein Produkt bereitzustellen. Wenn ein Geschäftsprozess unterbrochen wird, können die Auswirkungen für die Organisation in Bezug auf Umsatz und Reputation enorm sein. Die Business-Impact-Analyse (BIA) wird durchgeführt, um kritische Prozesse zu identifizieren und zu priorisieren, die Auswirkungen zu quantifizieren oder zu qualifizieren und Wiederherstellungsabhängigkeiten zu identifizieren. Idealerweise muss die Business-Impact-Analyse für kritische Prozesse jährlich durchgeführt werden.

Die Bewertung einer geschäftskritischen Prozessunterbrechung hilft Ihnen, die Auswirkungen auf Ihren Geschäftsumsatz, rechtliche Probleme, Personalunterbrechungen oder den Ruf Ihres Unternehmens abzuschätzen. Sie können damit auch die Abhängigkeiten Ihres Geschäftsprozesses von Geschäftsanwendungen, Technologien oder Lieferanten identifizieren, die möglicherweise betroffen sind. Diese Analyse erfasst die Informationen, die für die Entwicklung von Wiederherstellungsstrategien erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business-Impact-Analyse – Übersicht



Auswirkungsbewertungen für Ihre Business-Impact-Analyse

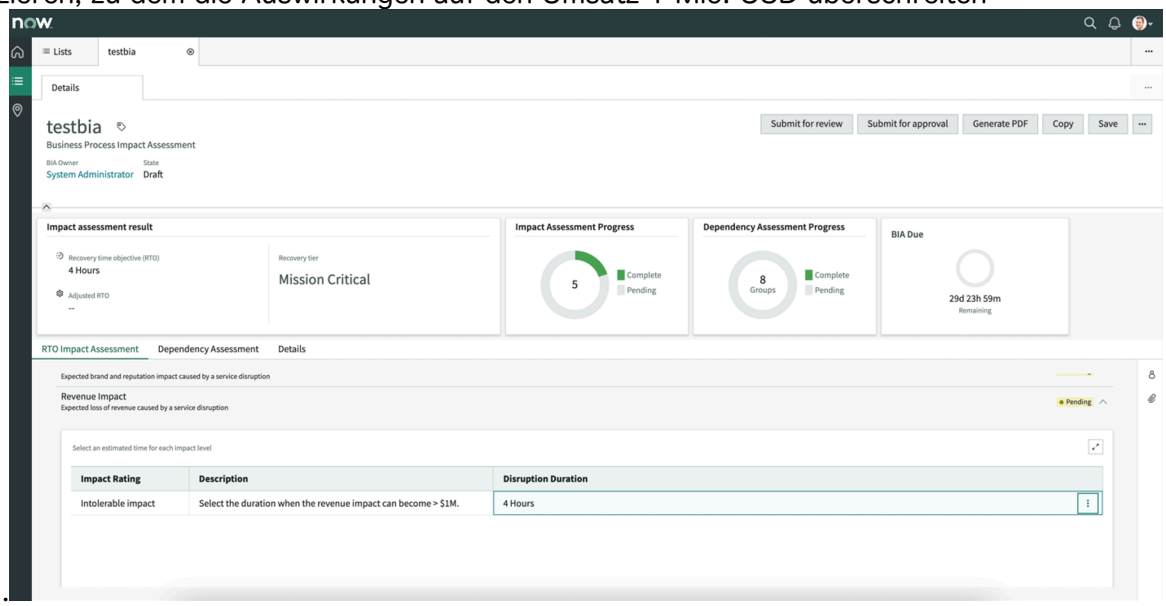
Der Business Continuity Management (BCM)-Administrator Ihrer Organisation definiert die Auswirkungsbewertungen für Ihre Business-Impact-Analyse (BIA) und entscheidet, ob die Auswirkung für Ihren Geschäftsprozess tolerierbar ist. Weitere Informationen zu Auswirkungsbewertungen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten. Gemäß der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen auf der Registerkarte **RTO-Auswirkungsbewertung** angezeigt.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, in dem der BCM-Administrator eine nicht tolerierbare Auswirkungsbewertung für die Auswirkungskategorie „Umsatz“ konfiguriert hat. Der BCM-Administrator hat definiert, was als nicht tolerierbare Auswirkung gilt. Als BIA-Besitzer müssen Sie den Zeitpunkt

Automatische Übersetzung

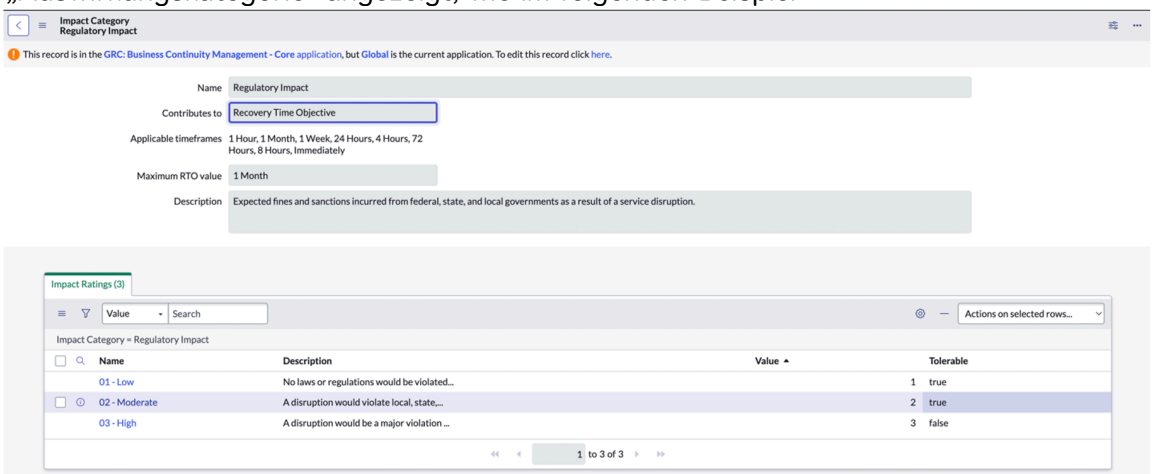
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

identifizieren, zu dem die Auswirkungen auf den Umsatz 1 Mio. USD überschreiten können.



Mehrere Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie

Wenn Ihr BCM-Administrator den Bewertungsfragebogen so konfiguriert hat, dass er mehrere Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie enthält, werden die Auswirkungskategoriebewertungen in der Ansicht „Auswirkungskategorie“ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



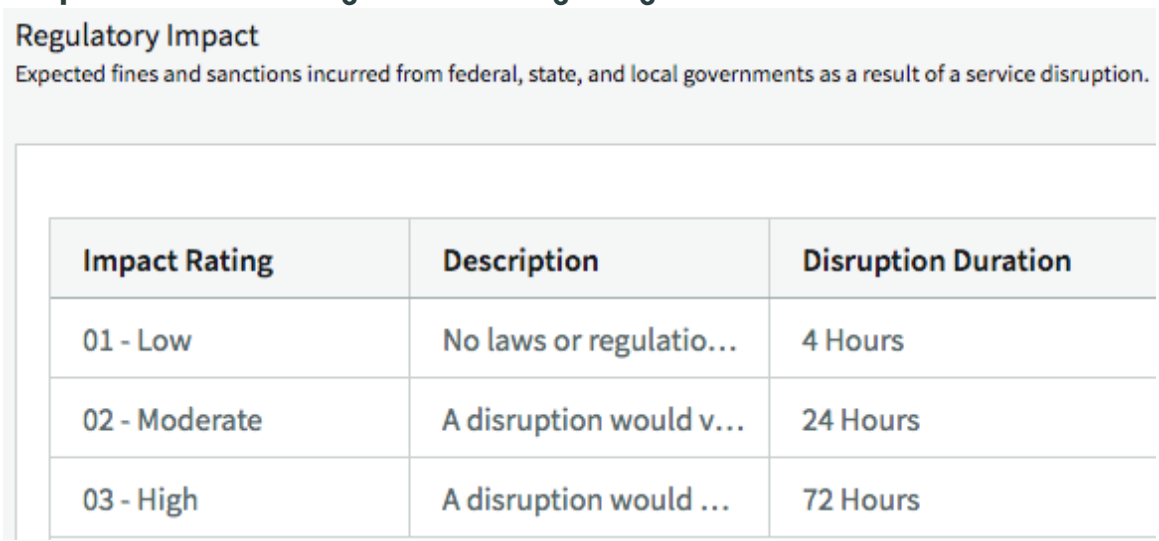
Der BCM-Administrator kann pro Auswirkungskategorie einen Schwellenwert der Nichttoleranz für die Auswirkungsbewertungen angeben. Die Unterbrechungsdauer für die erste nicht tolerierbare Auswirkungskategorie wird für das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Die Auswirkungsbewertungen haben die folgenden angegebenen Werte:

- Niedrig = 1
- Mittel = 2
- Hoch = 3

Im folgenden Beispiel sehen Sie die RTO-Beispielberechnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Berechnung der Auswirkungskategorie



Regulatory Impact

Expected fines and sanctions incurred from federal, state, and local governments as a result of a service disruption.

Impact Rating	Description	Disruption Duration
01 - Low	No laws or regulatio…	4 Hours
02 - Moderate	A disruption would v…	24 Hours
03 - High	A disruption would …	72 Hours

RTO-Beispielberechnung

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
Szenario 1	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ wird das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass geringe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als RTO (Recovery Time Objective) festgelegt. In diesem Beispiel wird die Unterbrechungsdauer für die Auswirkungsbewertung **01 - Low** auf 4 Stunden festgelegt. Daher liegt das Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 4 Stunden. Auch wenn die Dauer der Unterbrechung mit mäßiger Auswirkung kürzer ist, wird bei der Berechnung der Wert aus der ersten alphanumerisch sortierten Auswirkungsbewertung ausgewählt, für die das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt ist.
Szenario 2	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“	Wenn der Administrator angegeben hat, dass

Automatische Übersetzung

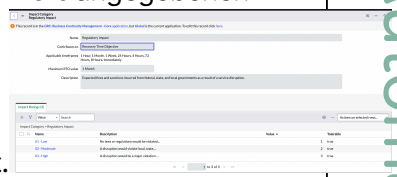
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
	wird das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt.	moderate regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als RTO (Recovery Time Objective) festgelegt. In diesem Beispiel wird die Unterbrechungsdauer für **02 - Moderate** Auswirkung auf 24 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (RTO) für die Auswirkungskategorie über 24 Stunden.
Szenario 3	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ wird das Feld **Tolerierbar** auf **false**gesetzt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass hohe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.  Im tabellarischen Beispiel wird die Unterbrechungsdauer für **03 – Hohe** Auswirkung auf 72 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall für die Auswirkungskategorie über 72 Stunden.
Szenario 4	Das Feld **Tolerierbar** für die Auswirkungsbewertungen Niedrig, Mittel und Hoch wird auf **true**gesetzt.	Wenn der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt hat, wird der im Feld **Maximaler RTO-Wert** in der Vorlage angegebene Wert als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Im folgenden Beispiel hat der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt. Daher beträgt die maximale Wiederherstellungszeit (RTO) einen Monat gemäß dem im Feld **Maximaler RTO-Wert** angegebenen Wert. 

Berechnung der Kategoriepunktzahl aus Auswirkungsanalysefragen für eine Auswirkungskategorie, die zum RPO (Recovery Point Objective) beiträgt

Wenn die Auswirkungskategorie zu **RPO**beiträgt, bewerten Sie jede Auswirkungsanalysefrage in dieser RPO-Kategorie basierend auf dem Wert Ihrer Daten wie „geschäftskritisch“, „vorgangskritisch“, „geschäftswichtig“ oder „vorgangskritisch“. Der maximale Wert unter allen Fragen dieses RPO wird als Kategoriepunktzahl dieser Auswirkungskategorie betrachtet und in der Tabelle „Auswirkungskategorieergebnisse“ [sn_bia_category_result] gespeichert.

Berechnung des Gesamtergebnisses der Auswirkungsbewertung für eine BIA

Wenn Sie die **Unterbrechungsdauer** einer Auswirkungskategorie aktualisieren, wird der RTO der BIA automatisch aktualisiert. Die RTO der BIA wird als niedrigste tolerierbare Ausfallzeit für jede Auswirkungskategorie festgelegt.

Betrachten Sie beispielsweise eine BIA mit vier Auswirkungskategorien: Rechtsabteilung, Reputation, Personal und Regulatory. Wenn Sie den Unterbrechungsdauerwert der rechtlichen Auswirkungskategorie aktualisieren, wird der RTO-Wert der BIA basierend auf der niedrigsten tolerierbaren Unterbrechungsdauer aus jeder Auswirkungskategorie neu berechnet. Die Wiederherstellungsstufe variiert von Organisation zu Organisation und wird basierend auf dem neu berechneten RTO-Wert festgelegt.

RTO-Wert	Wiederherstellungsstufe
Sofort	Missionskritisch
1 Stunde	Missionskritisch
4 Stunden	Missionskritisch
8 Stunden	Geschäftskritisch
24 Stunden	Geschäftskritisch

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Wert	Wiederherstellungsstufe
72 Stunden	Unverzichtbar
1 Woche	Unverzichtbar
2 Wochen	Nicht wesentlich
1 Monat	Nicht wesentlich

Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse

Erstellen Sie eine Business-Impact-Analyse (BIA), um die erforderlichen Informationen für einen Plan zu erhalten. Verwenden Sie die BIA, um das Wiederherstellungszeitziel für ein Element zu identifizieren und Assets mit den meisten und am wenigsten kritischen Abhängigkeiten zu priorisieren. Verwenden Sie die Informationen, um während der Planungsphase Wiederherstellungsstrategien festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie im Abschnitt „ **Aktionen** “ auf **BIA starten**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Starten Sie ein BIA-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Business-Impact-Analyse. Beschreiben Sie die BIA innerhalb von 255 Zeichen.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen der BIA verwenden können. Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Typ der Bewertung identifiziert wurden.
Betrifft Tabelle	Tabelle, in der die primären Elementdaten der Vorlage gespeichert werden.
Betrifft	Geschäftsprozess, Geschäftsanwendung oder ein anderes Asset, das in der BIA bewertet wird.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der den Geschäftsprozess verwendet und für den die BIA bewertet wird.
Abteilung	Abteilung, die den Geschäftsprozess verwendet.
BIA-Besitzer	Person, die die BIA besitzt und für sie verantwortlich ist. Der BCM-Lead kann die BIA überprüfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eine BIA wird im Status „ **In Entwurf** “ erstellt.

Statusübergänge für eine BIA:

In Entwurf

Dies ist der Status, in dem Ihre BIA bearbeitet wird. Fügen Sie RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungen hinzu. Entweder Sie können die BIA zur Überprüfung einreichen. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der BIA ein BCM-Lead zugewiesen wird. Oder Sie können als BIA-Besitzer die BIA zur Genehmigung einreichen.

Wird überprüft

Überprüfen Sie die BIA, und übermitteln Sie sie zur Genehmigung. In diesem Status kann der BCM-Administrator den BIA-Besitzer und den BCM-Lead ändern.

Ausstehende Genehmigung

Wenn Sie auf Zur Genehmigung **senden**klicken, wird die BIA auf **Genehmigung ausstehend** gesetzt. Die Genehmigungskonfigurationen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln werden anhand der BIA ausgewertet, um die Genehmiger zu bestimmen. Wenn für die BIA keine Genehmigungsdatensätze im angeforderten Status vorhanden sind, können Sie als BCM-Programmmanager entweder **Ablehnen** oder **Genehmigen**verwenden. Sie müssen RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungen hinzufügen, bevor Sie die Genehmigung einreichen. Im Genehmigungsstatus „Ausstehend“ ist die BIA schreibgeschützt, und die Details für RTO, RPO und Abhängigkeitsbewertung können nicht geändert werden. Der Status des Plans und der zugehörigen Tabellen wird zu „schreibgeschützt“.

Zurückgegeben

BIA kann bearbeitet werden. Der BCM-Administrator kann den BIA-Besitzer in diesem Status ändern. Wenn die BIA abgelehnt wird, wird sie in den Status **„Zurückgegeben“ versetzt**.

Genehmigt

Wenn sich eine BIA im Status „Genehmigt“ befindet, ist sie schreibgeschützt, und die Details für RTO, RPO und Abhängigkeitsbewertung können nicht geändert werden. Sie können den Status nur ändern, indem Sie ihn in den Status „ **Archiviert** “ verschieben.

Archiviert

Wenn die BIA archiviert wird, ist sie schreibgeschützt. Alle zugrunde liegenden Tabellen wie Auswirkungsabhängigkeitsgruppen, Auswirkungskategorieergebnisse und Abhängigkeiten, aus denen die BIA Daten abruft, um sie in die Registerkarten „Auswirkungsbewertung“ und „Abhängigkeitsbewertung“ einzufügen, werden schreibgeschützt. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten. In diesem Status können Sie auch eine PDF-Datei der BIA generieren.

Hinweis:
Eine regelmäßige Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um abgelaufene BIAs in den Status **Archiviert** zu verschieben.

Bewerten Sie Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten eines Geschäftsprozesses

Bewerten Sie die verschiedenen Komponenten einer Business-Impact-Analyse (BIA). Erstens durch Bewerten und Bestimmen der Auswirkungskategorien eines Geschäftsprozesses. Zweitens durch Identifizierung aller zugrunde liegenden Abhängigkeiten, die der Geschäftsprozess für verschiedene Abhängigkeitstypen erfordert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Automatische Übersetzung

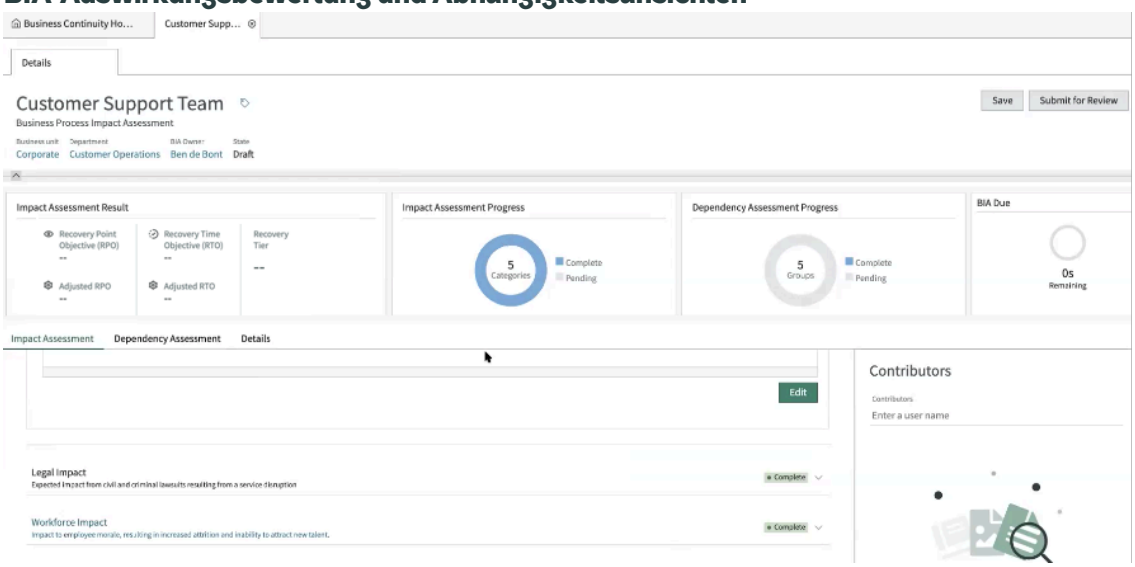
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Standardmäßig werden die Datensätze im Status „ **In Entwurf** “ der Liste „Business-Impact-Analyse“ geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um einen BIA-Datensatz (Business Impact Analysis) zu erstellen.
4. Um eine vorhandene BIA zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.

Sie können verschiedene Karten anzeigen, die Informationen zum Ergebnis der Auswirkungsbewertung, ihrem Fortschritt und den Abhängigkeiten des Geschäftsprozesses von Geschäftsanwendungen, Hardware, Software oder Lieferanten enthalten.

BIA-Auswirkungsbewertung und Abhängigkeitsansichten



Ergebnis der Folgenabschätzung

Diese Karte enthält die Bewertungsergebnisse der Wiederherstellungsstufe und das Wiederherstellungszeitziel für das bewertete Element.

- **Recovery Point Objective** (RPO): Metrik, die den Datenverlust während der Dauer der Geschäftsunterbrechung bewertet, die die Toleranzgrenze überschreiten kann. RPO-Ergebnisse werden auf der Karte „Auswirkungsbewertungsergebnis“ nur angezeigt, wenn das in der BIA bewertete primäre Element eine Datensicherung erfordert. Andernfalls zeigt die Karte nur die Ergebnisse der Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) und der Wiederherstellungsstufe an.
- **Ziel der Wiederherstellungszeit**: Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element oder einen Artikel nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss. RTO wird daran gemessen, wie lange Ihr Unternehmen nach einer Katastrophe überstehen kann, bevor der Betrieb wieder normalisiert wird. Wenn der RTO vier Stunden beträgt und der wiederhergestellte Artikel mehr als vier Stunden beträgt, kann Ihr Unternehmen einen erheblichen Verlust erleiden.
- **Wiederherstellungsstufe**: Organisationen unterscheiden sich in der Definition von Wiederherstellungsstufen, abhängig vom Element und

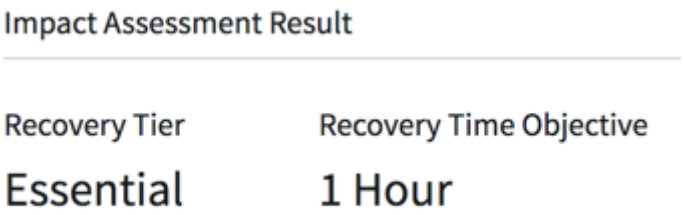
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Zeit, bis zu der es nach dem Status einer Krise wiederhergestellt werden soll. Eine maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall von **„Sofort“**, „ **1 Stunde“**oder „ **4 Stunden** “ steht bevor und fällt in die Wiederherstellungsstufe „ **Mission Critical** “. Auf der anderen Seite kann ein RTO von zwei Wochen bis zu einem Monat als **Nicht-wesentliche** Wiederherstellungsstufe eingestuft werden, die dem Unternehmen möglicherweise keine nennenswerten Verluste verursacht.

Hinweis:
Sie können die Zuordnung von Wiederherstellungsstufen zu RTOs gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

Ergebnis der Folgenabschätzung



Fortschritt der Folgenabschätzung

Diese Komponente gibt die Auswirkungskategorien an, die Sie im Verhältnis zu den Kategorien mit ausstehender Bewertung bewertet und abgeschlossen haben. Wenn Sie die Bewertung für jede Auswirkungskategorie abschließen, können Sie den Fortschritt der Menübandkomponente „ **Auswirkungsbewertungsfortschritt** “ anzeigen. Die farbcodierte Menübandkomponente fordert Sie auf, die Bewertung für die ausstehenden Auswirkungskategorien abzuschließen.

Komponente des Fortschritts der Auswirkungsbewertung



Fortschritt der unterhaltsberechtigten Person

Identifiziert die Abhängigkeit des Geschäftsprozesses von verschiedenen Asset-Klassen oder -Typen für seine Funktionsweise. Die Bewertung identifiziert die Beziehung zwischen dem Geschäftsprozess und der Geschäftsanwendung, Software, Arbeitsplätzen oder Lieferanten. Oder die Asset-Typen, die der Prozess verwendet. Der Fortschritt des Kreisdiagramms der Abhängigkeitsbewertung schreitet voran, wenn Sie die Bewertung der Geschäftsanwendungen, Software oder Hardware und Lieferanten abschließen, von denen der Geschäftsprozess abhängt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kreisdiagramm für den Fortschritt der Abhängigkeitsbewertung



BIA-SLA

Die Business-Impact-Analyse erfordert auch eine bestimmte Zeit, bis zu der die Bewertung eines Geschäftsprozesses abgeschlossen sein muss. Standardmäßig ist der SLA-Timer auf 30 Tage festgelegt und markiert die Zeit seit dem Entwurf der BIA (Status **In Entwurf**) bis zu ihrem Abschluss (Status **Genehmigt**).

5. Um die verschiedenen Arten von Business-Impact-Kategorien für den Geschäftsprozess zu bewerten, klicken Sie auf die Registerkarte **RTO-Auswirkungsbewertung**.
   Alle Auswirkungskategorien sind konfigurierbar. Ein Geschäftsprozess bezieht standardmäßig eine Reihe von Auswirkungskategorien aus der Vorlage, die Sie für die Business-Impact-Analyse verwendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter: Auswirkungskategorien überprüfen und ihre Ausfallzeit bewerten.
6. Um Fragen zum Datenwert des Assets im Hinblick auf seine Auswirkungen auf das Geschäft und die Häufigkeit der Datenänderungen zu beantworten, klicken Sie auf die Registerkarte **RPO-Auswirkungsbewertung**.
   Weitere Informationen finden Sie unter RPO-Auswirkungen von Technologie-Assets auf das Geschäft bewerten.
7. Um die Abhängigkeitsgruppen zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, von denen Ihr Geschäftsprozess abhängt, klicken Sie auf die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung**.
   Sie können Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne basierend auf der Relevanz der von Ihrem Geschäftsprozess verwendeten Assets priorisieren. Weitere Informationen finden Sie unter: Abhängige Elemente identifizieren, um Wiederherstellungspläne zu priorisieren.

Reihenfolge der Auswirkungskategorien

Die Reihenfolge, in der die Auswirkungskategorien auf den Registerkarten „**RTO-Auswirkungsbewertung“**, **„RPO-Auswirkungsbewertung“**und **„Abhängigkeitsbewertung“** angezeigt werden, hängt von der Reihenfolge ab, in der die Auswirkungskategorien in der in der BIA verwendeten Vorlage erstellt werden.

Die Reihenfolge der Auswirkungsbewertung im RTO-Auswirkungsbewertungsraster und die Reihenfolge der Fragen im RPO-Auswirkungsbewertungsraster werden durch die Auswirkungsbewertungsskala bzw. die Auswirkungsanalysefragen in der BIA definiert.

Jeder Benutzer, der auf die BIA zugreifen kann, kann jedoch die Reihenfolge des RPO-Auswirkungsrasters, der RTO-Auswirkungskategorien und der Abhängigkeitsgruppen ändern.

Spalten im Abhängigkeitsgruppenraster

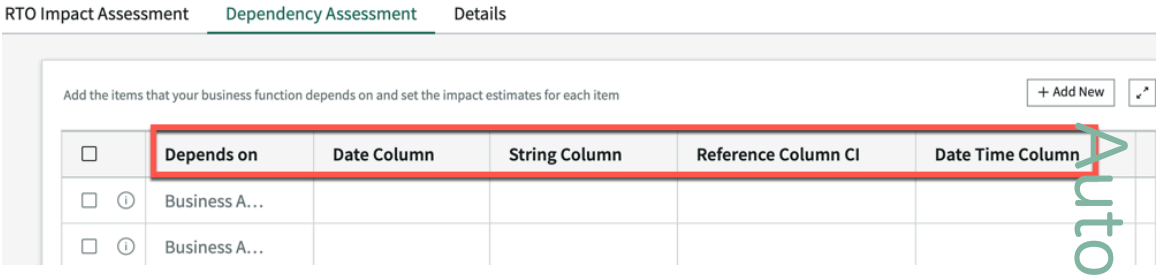
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Spaltenkonfigurationen für ein Element einer Abhängigkeitsgruppe eingerichtet und Ihre Rasterkonfiguration als aktiv aktiviert haben, können Sie im Abhängigkeitsraster für die entsprechende Abhängigkeitsgruppe die Spalten anzeigen, in denen die Elementdefinition mit der Rasterkonfigurationselementdefinition übereinstimmt.

Andernfalls können Sie das Raster anzeigen, das basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert wird. Dies ist entweder eine IT-Asset- oder eine Nicht-IT-Asset-Ansicht, basierend auf dem erforderlichen Datensicherungswert der Abhängigkeitsgruppe.

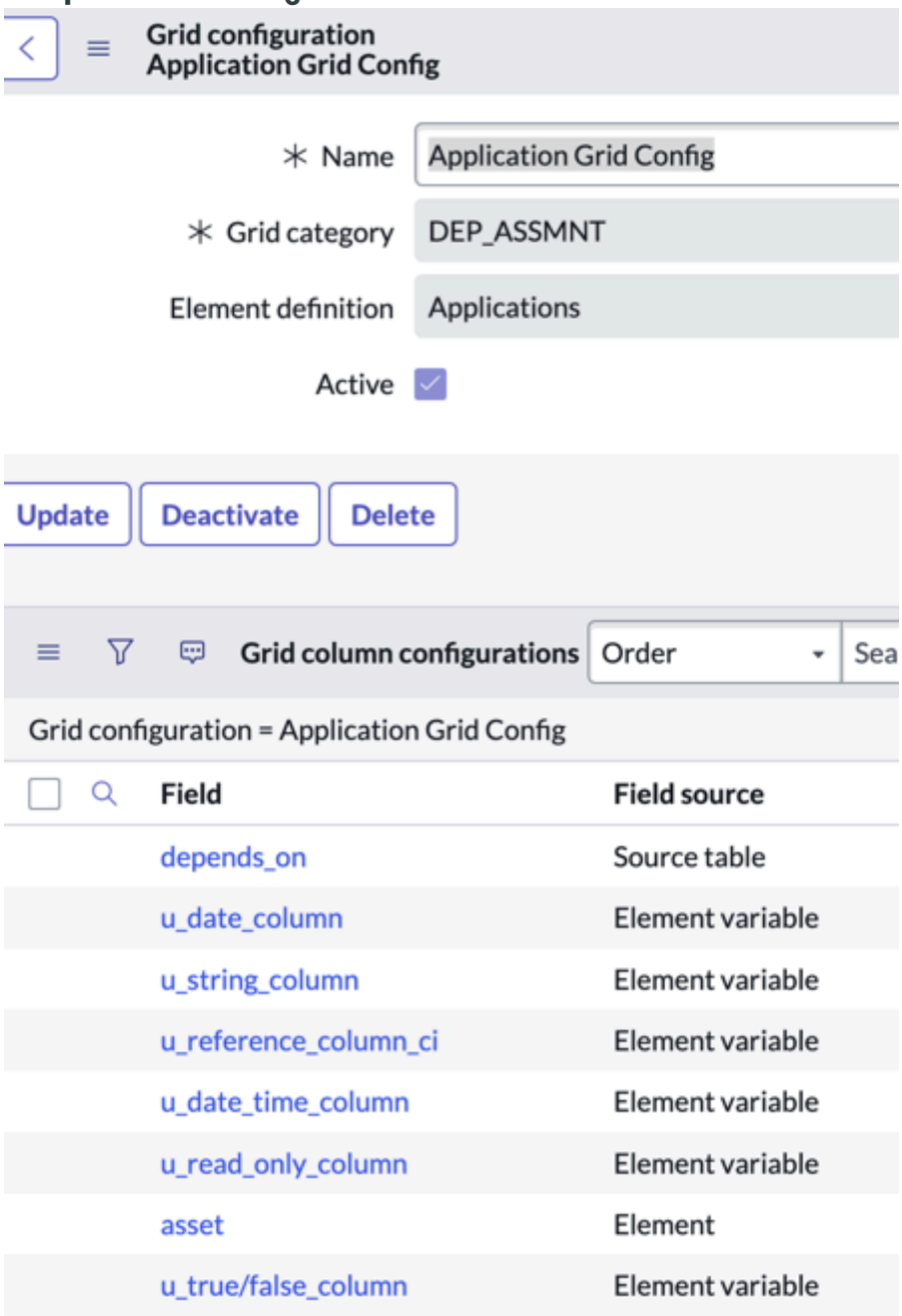
Rasterspalten für Abhängigkeitsbewertung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup der Rasterkonfiguration



Für die Ad-hoc-Berichterstellung von Variablen, die für die Abhängigkeit erstellt wurden: Fügen Sie die Spalten in der Tabelle „Abhängigkeitsberichtsquelle“ [sn_bia_dependency_report_source] hinzu, um den Variablen zu entsprechen, die Sie in Elementvariable definiert haben, in der die Option **Berichterstellung** aktivieren auf **true**festgelegt ist. Eine regelmäßige Aufgabe, die wöchentlich ausgeführt wird:

- ruft die ab
  - -Abhängigkeiten (sn_bia_dependency), bei denen sich die Auswirkungsanalyse im Status „Genehmigt“ befindet, in den letzten sieben Tagen aktualisiert wurde und nicht abgelaufen ist, und
  - entsprechendes Element
- und aktualisiert die Daten in der Berichtstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die erforderlichen Spalten anzuzeigen, müssen Sie die Elementvariable und die Rasterkonfigurationeinrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Rasterkonfiguration für Spaltenanzeige.

8. Um die Reihenfolge der Darstellung der Auswirkungskategorien in RTO, RPO und Abhängigkeitsgruppen in der Abhängigkeitsbewertung zu ändern, navigieren Sie zu **Geschäftskontinuität** > **Business-Impact-Analyse** > **Auswirkungskategorie-Ergebnisse**.
   a. Klicken Sie auf den Auswirkungsanalysedatensatz.
   b. Um die Reihenfolge der Auswirkungskategorien für RTO und RPO zu ändern, klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungskategorieergebnisse, und ändern Sie die Reihenfolge in der Spalte **Reihenfolge**.
   c. Um die Reihenfolge der Abhängigkeitsgruppen zu ändern, klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungsabhängigkeitsgruppen, und ändern Sie die Reihenfolge.

Überprüfen Sie eine Auswirkungskategorie, und bewerten Sie die Wiederherstellungszeit

Überprüfen Sie die Auswirkungskategorien, und definieren Sie den Zeitrahmen, in dem die Organisation Ausfallzeiten ihrer Geschäftsprozesse erfahren würde. Analysieren der Ausfall- oder Unterbrechungsdauer, was bei der Bestimmung des Wiederherstellungszeitziels für das bewertete Asset hilft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

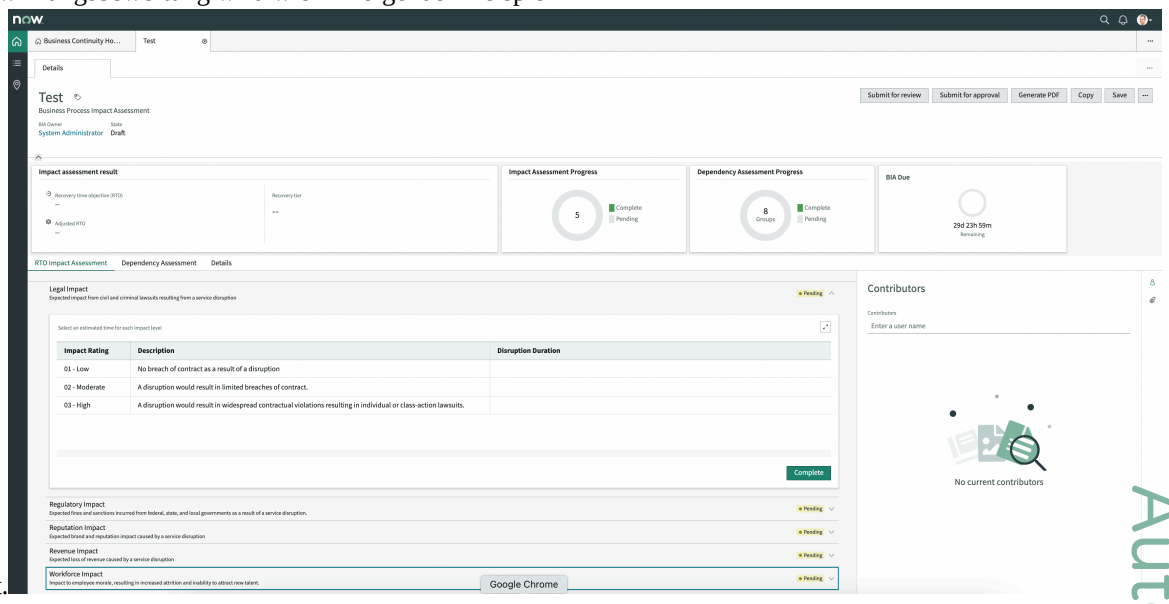
Der BCM-Administrator konfiguriert die Auswirkungskategorien, die für Ihr Unternehmen relevant sind. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungskategorie im klassischen BCM-Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten und Strukturierte Workflows für Business-Impact-Analyse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zu dem BIA-Datensatz aus, der sich im Status **In Entwurf** befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Auswirkungsbewertung wird wie im folgenden Beispiel



angezeigt.

4. Um eine Business-Impact-Kategorie mit ihrer Wiederherstellungszeit zu aktualisieren, wählen Sie die Registerkarte **RTO-Auswirkungsbewertung** aus.
   Der Status der Auswirkungskategorie ändert sich in „ **Ausstehend** “, und das Raster kann bearbeitet werden.
5. Doppelklicken Sie für jede Auswirkungsbewertung auf die Zelle **Unterbrechungsdauer**.

   Die Unterbrechungsdauer ist eine geschätzte Dauer der Unterbrechung, die auf Ihren Antworten auf die Bewertungsfragen und Ihrer Fachkompetenz basiert. Wenn Sie der BIA-Besitzer sind, müssen Sie die richtige Unterbrechungsdauer basierend auf Ihren Antworten auf die Bewertungsfragen und Ihrer Fachkompetenz auswählen. Die Unterbrechungsdauer wird für die Berechnung der RTO (Recovery Time Objective) verwendet.
6. Wählen Sie die Dauer aus der Liste aus, die abhängig von der Relevanz der Auswirkung angezeigt wird.

   Das System fordert Sie auf, die Eingabe der Unterbrechungsdauer für alle Auswirkungsbewertungen einer Auswirkungskategorie abzuschließen.

   In der Liste der Werte werden nur die Dauern angezeigt, die als anwendbare Zeitrahmen für die Auswirkungskategorie des RTO-Typs (Recovery Time Objective) konfiguriert sind.
7. Wählen Sie die Zelle **Unterbrechungsdauer** der nächsten Auswirkungsbewertung aus, um ihren Wert einzugeben und auf ähnliche Weise zu speichern.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**, nachdem Sie die Dauer für alle Auswirkungsbewertungen einer Auswirkungskategorie bewertet haben.
   Der Status ändert sich in **Abgeschlossen** und die Bearbeitung ist geschlossen, sofern Sie nicht erneut auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken.

Bewerten Sie die RPO-Auswirkungen von Technologie-Assets auf das Geschäft

Verwenden Sie die Registerkarte RPO-Auswirkungsbewertung, um Asset-Informationen einzugeben. Die Informationen können hinsichtlich des Ziels ihrer Wiederherstellung, des Datenwerts des Assets und der Häufigkeit, mit der sich die Daten im Asset ändern, kritisch sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nicht alle Elemente erfordern eine Datensicherung, jedoch erfordern Technologie-Assets wie IT-Hardware und -Software aufgrund des Inhalts wichtiger Informationen eine Datensicherung.

Prozedur

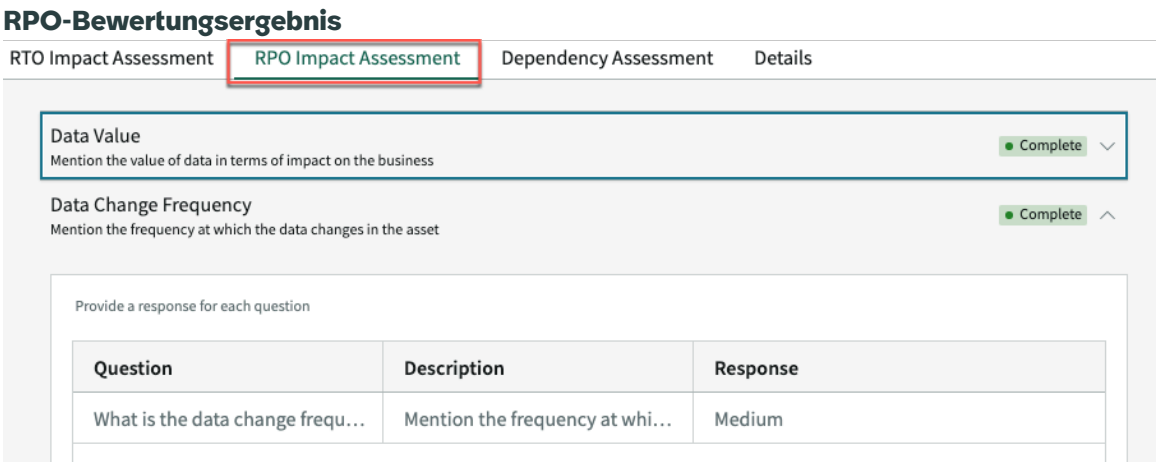
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Standardmäßig werden die Datensätze im Status „ **In Entwurf** “ der Liste „Business-Impact-Analyse“ geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um einen BIA-Datensatz (Business Impact Analysis) zu erstellen.
4. Um eine vorhandene BIA zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **RPO-Auswirkungsbewertung**, um den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (RPO-Auswirkungsbewertung) zu bewerten.
   Die Registerkarte **RPO-Auswirkungsbewertung** wird nur angezeigt, wenn Sie als BCM-Administrator das Feld **Erfordert Datensicherung** in Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Business Continuity Managementauf **Ja** festgelegt haben.
6. Geben Sie den Datenwert des Assets in Bezug auf seine RPO-Auswirkung auf das Geschäft in die Zelle **Antwort** des Datenwertrasters ein.
7. Klicken Sie auf **Abschließen**.
8. Um die Häufigkeit anzugeben, mit der sich die Daten im Asset ändern, geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen im Raster „Häufigkeit von Datenänderungen“ ein.
9. Klicken Sie auf **Abschließen**, nachdem Sie alle RPO-bezogenen Fragen beantwortet haben.

Ergebnisse

Berechnung des **tolerierten Datenverlusts (Recovery Point Objective, RPO)** für **das Ergebnis der Auswirkungsbewertung**

Wenn die Auswirkungskategorie zum RPO beiträgt, lautet die RPO-Berechnung wie folgt:

RPO hängt von der Bewertung oder der Antwort ab, die Sie für jede Frage in der Auswirkungskategorie der RPO-Auswirkungsbewertung geben.



Basierend auf Ihrer Antwort, die Sie für jede Auswirkungsanalysefrage einer Auswirkungskategorie ausgewählt haben, berechnet das System den RPO.

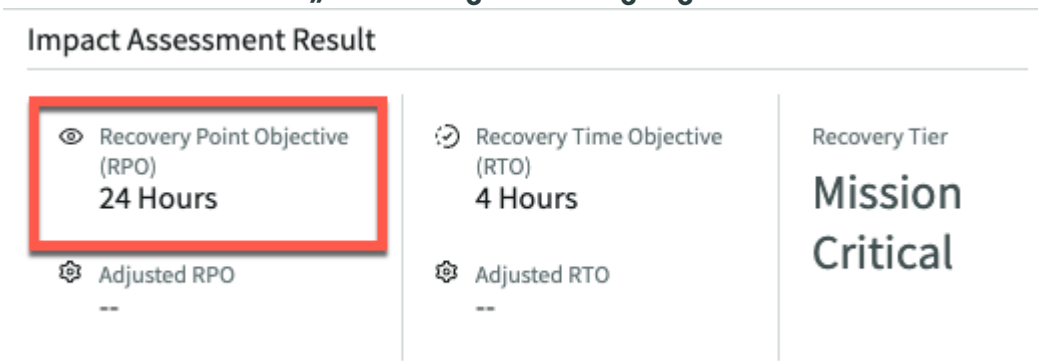
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Wenn zwei Fragen die Antwort „Mittel“ (Wert ist 20) und eine Frage „Hoch“ (Wert ist 30) haben, berücksichtigt das System die Antwort, deren Wert maximal ist. Daher wird in diesem Fall die Auswirkungsbewertung als Hoch betrachtet, und der Wert beträgt 30.

Die Auswirkungsbewertung hat einen ganzzahligen Wert, der in der Tabelle „Auswirkungsbewertung“ [sn_bcm_impact_rating] vorkonfiguriert ist. Dieser Wert wird als **Kategoriepunktzahl** für die entsprechende Auswirkungskategorie in der Tabelle „Auswirkungskategorieergebnisse“ [sn_bia_category_result] aktualisiert. Das System erfasst die maximale Kategoriepunktzahl für alle Auswirkungskategorien. Diese Punktzahl liegt in einem Bereich von unteren und oberen Schwellenwerten. Der Schwellenwertbereich, innerhalb dessen die maximale Punktzahl liegt, entspricht einem Zeitrahmen, der in der Karte „ **Auswirkungsbewertungsergebnis** “ der BIA als **„Recovery Point Objective“ (RPO)** gekennzeichnet ist.

RPO-Wert auf der Karte „Auswirkungsbewertungsergebnis“.



Die Zuordnungsergebnisse der Schwellenwertpunktzahl und des Zeitrahmens werden in der Zuordnungstabelle „Punktzahl-Zeitrahmen“ [sn_bia_score_timeframe_mapping] gespeichert.

Identifizieren Sie kritische Abhängigkeiten, um Wiederherstellungspläne zu priorisieren

Verwenden Sie die Registerkarte „ **Abhängigkeitsbewertung** “, um Elemente oder Assets zu identifizieren, die zu einem bestimmten Objekttyp oder einer Abhängigkeitsgruppe gehören.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie eine Beschreibung der Verwendung und einen Zeitrahmen hinzu, um das Element wiederherzustellen und Datensicherung für das Element bereitzustellen. Durch die Bewertung von Abhängigkeiten für eine Gruppe können Sie die zugrunde liegenden abhängigen Elemente oder Assets Ihres Geschäftsprozesses kennen. Diese Bewertung hilft bei der Priorisierung kritischer Abhängigkeiten, für die während der Planungsphase Wiederherstellungsstrategien festgelegt werden müssen.

Der BIA-Vorlage, die Sie zum Erstellen einer Business-Impact-Analyse verwenden, sind Abhängigkeitsgruppen zugeordnet. Wenn Sie eine Bewertung durchführen, werden die Abhängigkeitsgruppen in der BIA automatisch ausgefüllt. Sie können sie als Anwendungen, Hardware, Software, Lieferanten, Arbeitsplätze und andere anzeigen, jeweils in einem eigenen Container, je nachdem, wie viele dieser Gruppen der Vorlage zugeordnet sind. Jede von ihnen ist eine Abhängigkeitsgruppe, und Sie können Elemente hinzufügen oder entfernen, die zu jeder Gruppe innerhalb ihres Containers gehören.

Hinweis:

Sie können abhängige Elemente nur hinzufügen oder entfernen, wenn Sie Benutzer mit entsprechendem Zugriff sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol .
3. Klicken Sie im Status **In Entwurf** auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
4. Um eine Gruppe zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung**.
   Sie können auf den Container klicken, um die Gruppe und die Elemente zu erfahren, die zur Gruppe gehören. Wenn die Gruppe beispielsweise „Anwendung“ ist, können Sie ein Element auswählen, das sich auf den Geschäftsprozess bezieht, der bewertet wird, z. B. Enterprise Resource Planning oder Customer Relationship Management.
5. Um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** hinzufügen dieses Containers.
   - Wenn es sich um die Abhängigkeitsgruppe „Anwendung“, „Hardware“ oder „Software“ handelt, die Klassenerweiterungen verwendet, um Konfigurationselemente auszufüllen und Technologien oder Software zu erkennen, finden Sie weitere Informationen unter Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzufügen.
   - Wenn es sich um eine Gruppe vom Typ „Lieferanten“ oder „Standorte“ handelt, fügen Sie Assets entsprechend hinzu. Sie können dem modalen Formular mehrere Elemente hinzufügen. Das Raster im Container kann bearbeitet werden, und Sie können Daten in jede Zelle für ein Element eingeben.

   Der Status der Abhängigkeitsgruppe ändert sich in **Ausstehend**.

   a. Wählen Sie ein Element aus der Liste in der Zelle **Abhängig von aus**.

   b. Doppelklicken Sie auf die Zelle **Beschreibung der Verwendung**, und geben Sie die Funktion oder Rolle des Elements ein.

   c. Wählen Sie den Zeitraum in der Zelle **Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen** aus, bis zu dem das Element wiederhergestellt werden soll.

   d. Wählen Sie in der Zelle „ **Erforderliche Datensicherung** “ den Zeitraum aus, in dem eine Datensicherung für das Asset bereitgestellt werden kann.
   Beim Konfigurieren eines Elements im Formular „Elementdefinition“ können Sie das Feld **Erfordert Datensicherung** auf **Ja**festlegen. Zum Zeitpunkt der Erstellung einer BIA kopiert die Anwendung jedoch die erforderlichen Datensicherungsinformationen aus der Elementdefinition in die Abhängigkeitsgruppe der BIA. Wenn zu diesem Zeitpunkt die erforderliche Datensicherung für die Abhängigkeitsgruppe „true“ ist, wird die Spalte **Erforderliche Datensicherung** im Raster angezeigt.

6. Klicken Sie auf das Vollbildsymbol ( ), um das Abhängigkeitsraster auf den Vollbildmodus zu erweitern und die Rasterwerte zu bearbeiten.
   Sie können das Symbol zum Reduzieren des Bildschirms ( ) verwenden, um das Raster wieder auf die normale Bildschirmgröße zu reduzieren.
7. Um eine Gruppe mit abhängigen Elementen zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Der Status der Abhängigkeitsgruppe ändert sich in **Ausstehend**.
8. Um ein zuvor identifiziertes Abhängigkeitselement zu entfernen, wählen Sie das Element im Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie auf **Entfernen**klicken, wird der Datensatz aus der Abhängigkeitstabelle [sn_bia_dependency] gelöscht.

9. Klicken Sie auf **Abschließen**, um die Bewertung einer Gruppe abzuschließen.
   Vergewissern Sie sich, dass Sie Daten in alle Zellen für die Elemente eingegeben haben, bevor Sie auf „Abschließen“ klicken. Andernfalls werden Sie vom System aufgefordert, die unvollständigen Zellen auszufüllen. Der Container wird geschlossen, der Status wird auf **Abgeschlossen**gesetzt, und Sie werden zum nächsten Container weitergeleitet. Sie können sie nur bearbeiten, wenn Sie erneut auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken.
10. Klicken Sie auf **Speichern**, um die BIA und ihre Abhängigkeitsdetails zu speichern.
11. Klicken Sie auf Zur **Überprüfung** senden, um die BIA zur Überprüfung durch einen BCM-Programmmanager zu übermitteln.
12. Klicken Sie auf **Abhängigkeiten** hinzufügen, um abhängige CIs für alle Abhängigkeitsabschnitte der BIA gemeinsam hinzuzufügen.
    Wenn die Abhängigkeitsgruppen von Konfigurationselementen (CIs) in CMDB abhängen, werden diese CIs als abhängige Elemente für die entsprechende Gruppe in jedem Abschnitt verknüpft.

Hinweis:
Die Abhängigkeitszuordnung der Abhängigkeitsgruppen zu ihren CIs wird bis zu fünf Ebenen nachverfolgt. Elemente innerhalb dieser fünf Ebenen werden als abhängige Elemente zu den Abhängigkeitsbewertungen hinzugefügt, die nur in der BIA-Vorlage definiert sind. Wenn beispielsweise Anwendungen, Hardware und Software in der Geschäftsprozess-BIA-Vorlage als Abhängigkeitsbewertungen definiert sind, werden nur die CIs hinzugefügt, die bis zu fünf Ebenen der Abhängigkeitsbewertungen zugeordnet sind.

Informationen zum Auswählen und Hinzufügen von CIs als abhängiges Element zu jeder Abhängigkeitsgruppe finden Sie unter Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu.

Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu

Fügen Sie ein Element hinzu, indem Sie auf seine CI-Beziehung verweisen, um einen Drilldown zu dem Element durchzuführen, das direkt mit der Abhängigkeitsgruppe verknüpft ist. Sie können die Beziehung des Elements der Abhängigkeitsgruppe zuordnen, während Sie die Business-Impact-Analyse eines gefährdeten Assets bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn es sich um eine Anwendungs-, Hardware- oder Softwareabhängigkeitsgruppe handelt, die Klassenerweiterungen verwendet, um Konfigurationselemente auszufüllen und Technologien oder Software zu erkennen, können Sie Elemente hinzufügen, indem Sie Datensätze basierend auf der Beziehung des Elements zur BIA-Abhängigkeitsgruppe filtern. Oder Sie können der Gruppe Elemente hinzufügen, indem Sie einfach Elemente aus allen Datensätzen auswählen.

Beispielsweise kann Ihre Geschäftsfunktion „Debitorenbuchhaltung“ von der Geschäftsanwendung „Acrobat“ abhängig sein, um einen Geschäftsprozess abzuschließen. Daher wird die Beziehung als „Abhängig von::Verwendet von“ erfasst. Die Geschäftsfunktion „Debitorenbuchhaltung“ hängt vom Acrobat-Anwendungselement ab, und die Acrobat-Anwendung wird von der Buchhaltungsbuchhaltung verwendet. Ebenso kann Ihre Geschäftsfunktion von anderen Abhängigkeitsgruppen wie Softwaretechnologie oder Hardware abhängig sein, um einen Geschäftsprozess durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie im Status **In Entwurf** auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
4. Um eine Gruppe zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung**.
5. Um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** hinzufügen dieses Containers.
6. Um Elemente aus allen Datensätzen zu filtern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus allen Datensätzen**.
   a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   b. Wählen Sie im Popup Elemente hinzufügen Elemente aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Um ein Element basierend auf seiner Beziehung zur Abhängigkeitsgruppe zu filtern, klicken Sie **auf Basierend auf CMDB-Abhängigkeiten (Ebene 1)**.
   a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   b. Wählen Sie Elemente basierend auf der Beziehung aus.
   c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   d. Wählen Sie das Element aus.
   e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das Abhängigkeitsgruppenraster listet Elemente auf, die von der BIA abhängen. Wenn Sie ein Element aus allen Datensätzen hinzufügen, lautet die **BeziehungsquelleBCM**. Wenn sie auf CMDB-Abhängigkeiten basiert, lautet sie **CMDB**.

   Hinweis:
   Wenn Sie ein Element **Basierend auf CMDB-Abhängigkeiten (Ebene 1)**auswählen, werden im Popup-Fenster Elemente hinzufügen nur die Elemente aufgelistet, die direkt verbunden sind oder sich auf Ebene 1 der Abhängigkeit befinden, die auf den in CMDB identifizierten Beziehungstypen basiert. Wenn Sie hingegen **Aus allen Datensätzen**auswählen, werden alle Elemente aus der jeweiligen Tabelle, unabhängig von ihrer Beziehung in CMDB, angezeigt und bis zu maximal fünf Ebenen nachverfolgt.

8. Um die Details des abhängigen Elements anzuzeigen, klicken Sie auf ⓘ .
   Die Abhängigkeitsdetails des Elements, von dem Ihre Geschäftsfunktion abhängig ist, werden in einer neuen Registerkarte geöffnet. Sie können den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen, die erforderliche Datensicherung und die Beschreibung ihrer Verwendung in der Geschäftsfunktion aktualisieren und die Details speichern.

Zeigen Sie die Details der Business-Impact-Analyse an

Verwenden Sie die Registerkarte **Details**, um die allgemeinen Informationen der Business-Impact-Analyse anzuzeigen. Sie können auch die Ergebnisse für die maximale Wiederherstellungszeit und das maximale Wiederherstellungspunktziel des primären Elements gemäß Ihren Anforderungen anpassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie im Status **In Entwurf** auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
4. Um die Details der Business-Impact-Analyse anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

Allgemeine Informationen

Zeigen Sie die allgemeinen Details einer Bewertung für die Business-Impact-Analyse an, z. B. den Namen der BIA, ihre Beschreibung sowie den Geschäftsbereich und die Abteilung, zu der sie gehört. Sie können auch die Vorlage anzeigen, die Sie zum Erstellen der BIA verwendet haben.

Ergebnisse

Sie können die Ergebnisse auf Asset-Ebene nachverfolgen. Daher besteht der primäre Umfang darin, das primäre Element oder das Asset wiederherzustellen. Die Definition der Wiederherstellungsanforderungen hängt von der Art des Notfalls und der Zeit ab, bis zu der jedes Asset wiederhergestellt werden muss.

- **Wiederherstellungsstufe**: Die Relevanzstufe des primären Elements in Bezug auf seine Wiederherstellung.
- RTO (**Recovery Time Objective**): Die maximale Zeit, innerhalb der das Unternehmen das primäre Element oder Asset nach der Geschäftsunterbrechung wiederherstellen sollte.
- **Angepasstes RTO**: Wenn Sie das berechnete RTO anpassen möchten, bearbeiten Sie dieses Feld, um Ihren Wert hinzuzufügen.
- **Grund für angepassten RTO**: Geben Sie den Grund für die Anpassung des RTO-Werts ein.
- RPO (**Recovery Point Objective**): Zeitpunkt, zu dem das primäre Element nach einem Notfall wiederhergestellt werden muss. Sie gibt auch die maximale Menge an Datenverlust an, die ein Unternehmen während eines störenden Ereignisses erleiden kann.
- **Angepasstes RPO**: Bearbeiten Sie dieses Feld, um Ihr RPO für das primäre Element einzugeben.

  Hinweis:
  Die Felder „**Ziel für Wiederherstellungspunkt“** und **„Angepasster RPO“** werden nur angezeigt, wenn das primäre Element eine Datensicherung erfordert und im Formular „Elementdefinition “ als **Ja**gekennzeichnet ist.

- **Grund für angepasstes RPO**: Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie einen Wert in das Feld **Angepasstes RPO** eingeben. Geben Sie den Grund für die Anpassung des RPO-Werts ein.
- **Vertraulichkeit**, **Integrität**und **Verfügbarkeit**: Wenn das primäre Element kritische Daten enthält, fügen Sie Details zu Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit (CIA) hinzu. CIA-Details sind grundlegende Sicherheitsziele, mit denen die BIA konform sein muss. Die Nichteinhaltung dieser Standards

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kann nicht nur zu großen Geschäfts- und Produktivitätsverlusten, sondern auch zu Glaubwürdigkeitsverlusten führen.

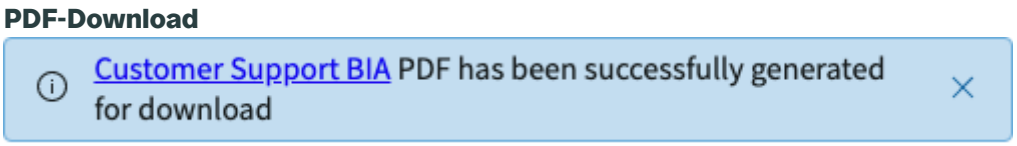
Hinweis:
Die Felder **Vertraulichkeit**, **Integrität**und **Verfügbarkeit** werden nur angezeigt, wenn Sie das Feld **CIA einbeziehen** bereits im verwendeten Konfigurieren Sie eine Business-Impact-Analysevorlage auf **Ja** festgelegt haben.

Wenn Sie die RTO- und RPO-Werte nicht angepasst haben, können Sie die vom System berechneten RTO- und RPO-Werte in den entsprechenden Feldern anzeigen.

Aktivität

Zusätzliche Kommentare zur BIA.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PDF** generieren, um die BIA im PDF-Format zu generieren.
   Eine Meldung wird angezeigt, dass die PDF-Datei generiert wurde.



Klicken Sie auf den Link in der Nachricht, um die PDF-Datei herunterzuladen.

- Wenn Sie nur Anzeigezugriff auf die BIA haben, hilft Ihnen die Option zum Generieren einer PDF-Datei, das Dokument auf Ihre lokale Festplatte herunterzuladen.
- Sie können die BIA vor ihrem **Genehmigungsstatus** herunterladen.
- Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem die BIA genehmigt wurde.

7. Um eine BIA vom Status „ **Genehmigt“** in den Status „ **Entwurf** “ zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
8. Um eine Kopie der BIA zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
   Wenn Sie die Berechtigung zum Lesen und Erstellen einer BIA haben, können Sie die BIA auch kopieren.

   a. Geben Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ den Namen der neuen BIA ein.
   Die Kopieraktion erstellt ein exaktes Replikat der BIA mit dem Namen, den Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ eingegeben haben. Außerdem werden alle seine Abhängigkeiten und Abhängigkeitsgruppen in die neue BIA kopiert.

   b. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

   - Die neue BIA, die aus der ursprünglichen BIA kopiert wurde, weist alle RTO-, RPO-Auswirkungs- und Abhängigkeitsbewertungs-Strukturdetails auf, die der ursprünglichen BIA ähneln.
   - Die Auswirkungskategoriedetails für jede dieser Bewertungen können jedoch bearbeitet werden, damit Sie die Abhängigkeitsdetails ausschließlich für die kopierte BIA bewerten können.
   - Wenn sich die Auswirkungskategorien der RTO- und RPO-Auswirkungsbewertungen in der ursprünglichen BIA im Status **Abgeschlossen** befinden, befinden sich die Auswirkungskategorien in der kopierten BIA im Status **Abgeschlossen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Daher müssen Sie die Unterbrechungsdauer, die Reaktion und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen für die kopierte BIA bewerten und eingeben.
- Sie können die Details im Abschnitt „ **Ergebnisse** “ bewerten. Die RTO- und RPO-Werte werden nach Abschluss der Bewertungen neu berechnet.
- Aktivitäten und Arbeitsnotizen werden nicht in die neue BIA kopiert. Geben Sie diese für die neue BIA relevanten Informationen ein.
- Alle an die ursprüngliche BIA angehängten Anhänge in einem beliebigen Format werden in die neue BIA kopiert. Die PDF-Datei, die für die ursprüngliche BIA mit der Schaltfläche „PDF generieren“ **generiert** wurde, wird jedoch nicht in die neue BIA kopiert, da die Bewertungsdaten zur ursprünglichen BIA gehören. Da Sie die Flexibilität haben, die Bewertungsdetails in der kopierten BIA zu ändern und eine PDF-Datei zu generieren, hat das Kopieren der für die ursprüngliche BIA generierten PDF-Datei keine Relevanz.

Hinweis:
Sie können eine BIA und die zugehörigen Tabellen im Status „ **Entwurf** “ löschen. Der BCM-Planer und -Programmmanager kann eine BIA löschen, die sich im Status „Wird **überprüft** “ und „ **Zurückgegeben** “ befindet, während ein BCM-Administrator eine BIA unabhängig von ihrem Status löschen kann.

Genehmigungsstatus-Flows für eine Business-Impact-Analyse anzeigen

Zeigen Sie die Übergänge des Genehmigungsstatus an, die auf jeder Ebene des Genehmigungsprozesses gesendet werden, und die Details der Genehmiger, während Sie die Business-Impact-Analyse durch mehrere Genehmigungsebenen leiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.viewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Sie können Genehmigungsdatensätze für eine Business-Impact-Analyse (BIA) anzeigen, die einen beliebigen Status mit Ausnahme der Status „ **Entwurf** “ und „ **Wird überprüft** “ aufweist.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Datensatz der Business-Impact-Analyse.
4. Um die Genehmigungsdetails der BIA anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Genehmigungen.
   Wenn für die BIA keine Genehmigungsdatensätze im angeforderten Status vorhanden sind, können Sie die BIA entweder **ablehnen** oder **genehmigen**.

   Hinweis:
   Wenn Sie ein BCM-Programmmanager sind, sehen Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen**.

5. Klicken Sie auf den Link zum Genehmigungsdatensatz in der Spalte **Name**.
   Sie können den Namen der Genehmigung, die Genehmigungsstufe, ihren aktuellen Status und die Details von Genehmigern wie Benutzer und Gruppen anzeigen.
6. Um den Genehmigungsverlauf der Auswirkungsanalyse anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf das zugehörige Element Genehmigungsverlauf.
Sie können den vollständigen Genehmigungsverlauf der Genehmiger und die Details zum Zeitpunkt der Erstellung anzeigen.

Statusübergänge für mehrere Ebenen von BIA-Genehmigungen:

Noch nicht beantragt

Status, in dem eine Genehmigung noch nicht an die Genehmiger auf der entsprechenden Ebene gesendet wurde.

Angefordert

Genehmigungen werden an die Genehmiger dieser Ebene gesendet. Dementsprechend wird der Status aller aufeinanderfolgenden Genehmigungsstufen in Noch nicht angefordert geändert.

Genehmigt

Mindestens ein Genehmiger hat die BIA auf der jeweiligen Ebene genehmigt. Dementsprechend wird der Status der nachfolgenden Genehmigungsebene in „Angefordert“ verschoben.

Abgelehnt

Mindestens ein Genehmiger hat die BIA auf einer bestimmten Ebene abgelehnt. Selbst wenn ein Genehmiger die BIA ablehnt, wird sie in den Status „ **Abgelehnt“** versetzt. Dementsprechend wird der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in „Nicht mehr erforderlich“ verschoben.

Nicht mehr erforderlich

Wenn die Genehmiger auf einer Ebene die BIA genehmigt oder abgelehnt haben, wird der Status für alle nachfolgenden Genehmigungsebenen in „Nicht mehr erforderlich“ verschoben.

Aktualisieren Sie die Abhängigkeitsdetails einer BIA in Selfservice als Beitragender

Verwenden Sie die Rolle „Beitragender“, um die Unterbrechungsdauer des Auswirkungskategorieergebnisses, die RPO-Auswirkungsanalyseantworten, den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe und die Arbeitsnotizen im aktivitätsbezogenen Element zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.contributor

Wenn Sie ein BCM-Beitragender sind und Teil der Liste der Beitragenden sind, können Sie die Abhängigkeitsdetails einer Business-Impact-Analyse (BIA) aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Auswirkungsanalyse**.
2. Zeigen Sie die Liste der Ihnen zugewiesenen Business-Impact-Analysen und der BIAs an, zu denen Sie beitragen können.
3. Klicken Sie auf einen Auswirkungsanalysedatensatz.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungskategorieergebnisse.
5. Wählen Sie einen beliebigen RTO-Auswirkungsbewertungsdatensatz aus, um die Details zur Unterbrechungsdauer zu aktualisieren.
6. Um die Antwort der Auswirkungsanalyse zu aktualisieren, klicken Sie auf den Datensatz der RPO-Auswirkungskategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

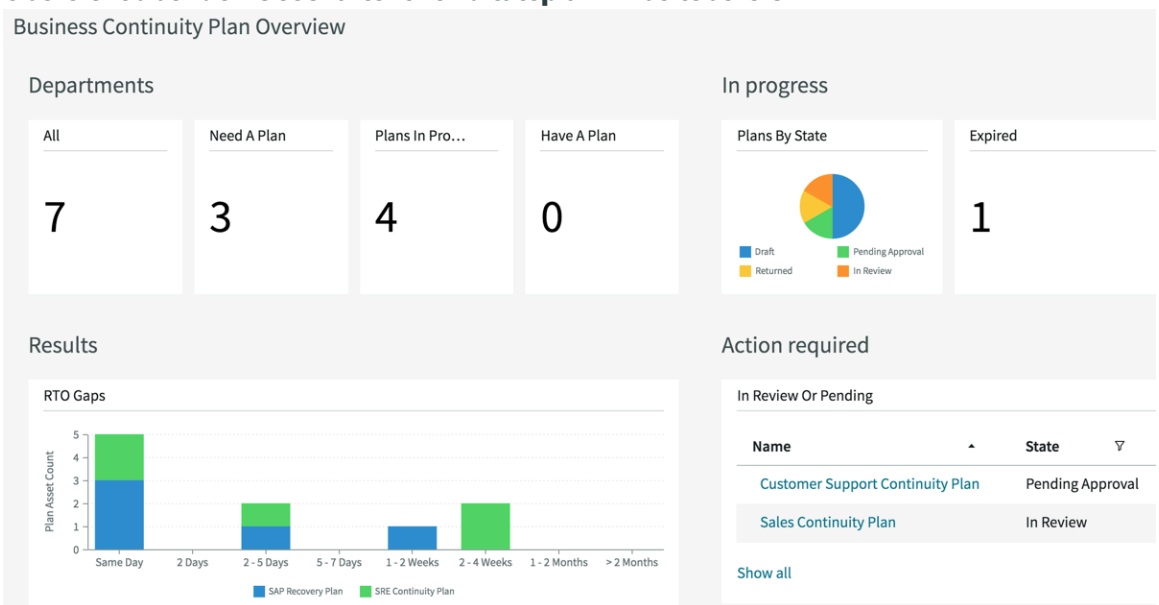
7. Um den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe zu aktualisieren, klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungsabhängigkeitsgruppe.
   Sie können auch Abhängigkeiten unter der Abhängigkeitsgruppe hinzufügen, aktualisieren und löschen.
8. Um der BIA Arbeitsnotizen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Registerkarte **Aktivität**.
9. Klicken Sie nach Ihren Änderungen auf **Aktualisieren**.

Strukturierte Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung

Die Geschäftskontinuitätsplanung (Business Continuity Planning, BCP) hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisses zu erfassen und zu mindern, indem Aktionselemente wie Plan-Assets, Aktivitäten, Wiederherstellungsteams, Dokumentation, Richtlinien und Verfahren behandelt werden.

BCP konsolidiert alle Daten, die für die Verwaltung von Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungsplänen in Now Platform® erforderlich sind. Sie organisiert einen Katalog von Unternehmensdaten in einem einzigen Datensatzsystem. Anstatt Datensätze zu erstellen, können Sie einfach die erforderlichen Daten auswählen. Das Erstellen von Plänen wird dann einfach und mühelos, indem die vorhandenen Informationen genutzt und in einer logischen Zuordnung von Daten für die Wiederherstellung angeordnet werden.

Übersicht über den Geschäftskontinuitätsplan-Arbeitsbereich

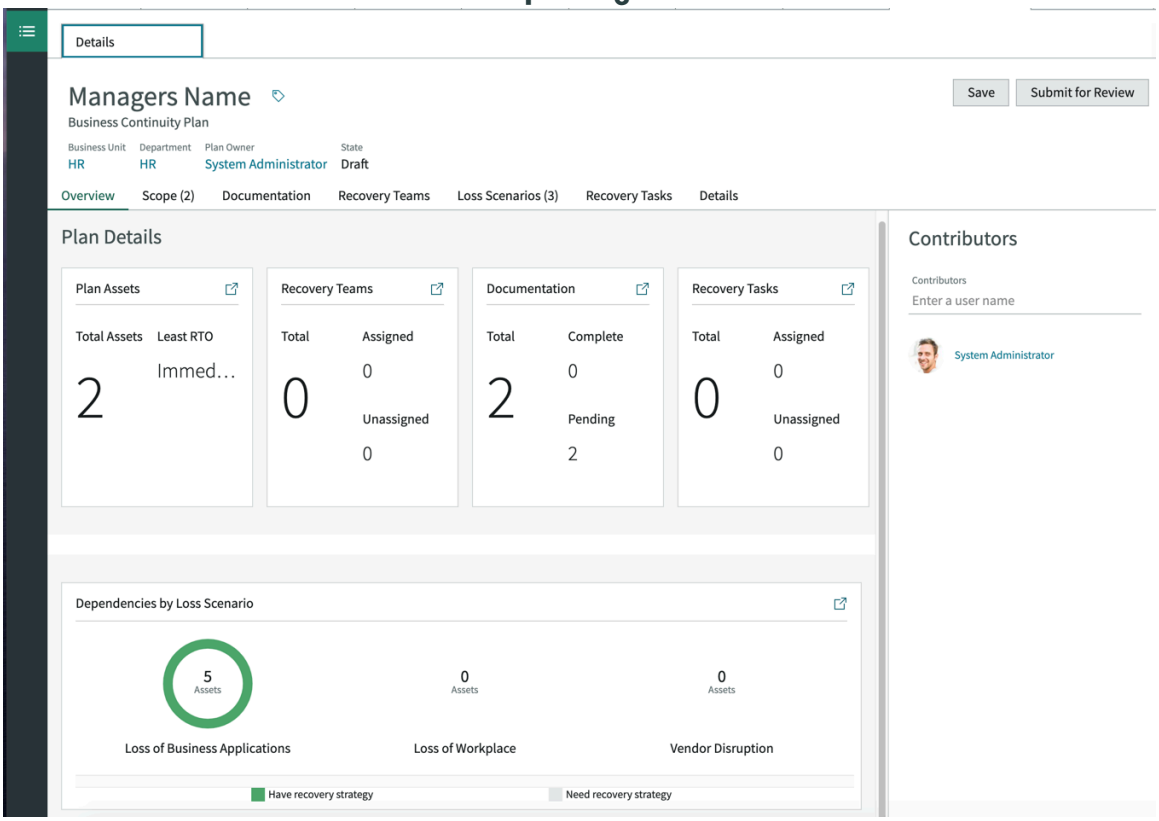


Programmmanager, Planer und Betrachter erhalten einen benutzerdefinierten Arbeitsbereich, in dem ihnen der aktuelle Status der planbezogenen Aktivitäten angezeigt wird. Der Arbeitsbereich ist ein sicheres Portal zum Öffnen der Pläne, auf die Benutzer mit einer bestimmten Rolle zugreifen können.

Sie können Ihren Plan in einer einzigen Benutzeroberfläche erstellen und eine Planregisterkarte öffnen, um eine Aufgabe abzuschließen. Sie können mit der nächsten Planaufgabe fortfahren, um die Details des Plans hinzuzufügen, zu löschen oder zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflows für die Geschäftskontinuitätsplanung



Mit umfassenden Aktionsplänen für verschiedene mögliche Störungsszenarien und einem dedizierten Team, das dafür verantwortlich ist, im Falle eines Verlustszenarios schnell zu handeln, ist Ihr Unternehmen für Krisen und andere ungünstige Situationenvorbereitet .

Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan aus einer Planvorlage

Als Programmmanager können Sie einen Plan für die jeweiligen Geschäftsbereiche erstellen, der bei Geschäftsunterbrechungen verwendet werden kann. Sie können für jeden Plantyp eine bestimmte Planvorlage verwenden, um den Prozess der Planerstellung zu optimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Plan mit einer vorkonfigurierten Planvorlage erstellen, die Ihren Anforderungen entspricht. Wenn Sie die Planvorlage verwenden, erhalten Sie ein Standardplanlayout, in dem automatisch Dokumentabschnitte und Verlustszenarien hinzugefügt werden und primäre Elemente identifiziert werden, die wiederhergestellt werden sollen. Planvorlagen helfen Ihnen, sich auf den Planinhalt, seine Aufgaben und die effektive Implementierung des Plans zu konzentrieren.

Das Erstellen eines Plans hilft einer Organisation, Prozesse, Standorte und Assets zu identifizieren, die bei einer Störung mit Priorität wiederhergestellt werden müssen. Die Auswahl eines Plantyps hilft bei der Identifizierung der Elemente für die Wiederherstellung und des Zeitpunkts, bis zu dem dies erfolgen sollte.

Als BCM-Programmmanager können Sie einen Plan erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken. Wenn Sie eine Vorlage für den Plan auswählen, werden alle zugehörigen Informationen in der Vorlage nach der Übermittlung in den Plan kopiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um einen Plan über die Geschäftskontinuitäts-Homepage zu erstellen, klicken Sie auf **Plan erstellen**.
3. Um die Liste der vorhandenen Pläne in verschiedenen Status anzuzeigen und einen Plandatensatz zu erstellen, klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   a. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Geben Sie im modalen Formular „Plan erstellen“ Plandetails ein.
5. Geben Sie einen Namen für den Plan ein, und wählen Sie eine Planvorlage aus.

   Beschreiben Sie den Plannamen innerhalb von 255 Zeichen nach einer Namenskonvention ausschließlich für Ihre Geschäftsteams.

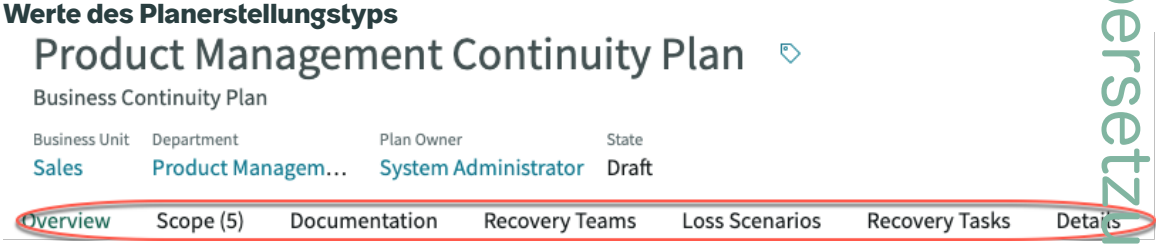
   Die Details der referenzierten Vorlage werden in den Plan kopiert. Wählen Sie den Geschäftsbereich, die Abteilung und den Planbesitzer aus, die für den Plan gelten.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der von Ihnen erstellte Plan wird in der Datensatzansicht geöffnet. In dieser Ansicht werden die Details des Plans unter den Headern **Geschäftsbereich**, **Abteilung**, **Planbesitzer**und **Status**angezeigt.

   Hinweis:

   Welche Registerkarten in der Planansicht verfügbar sind, hängt von dem Wert ab, den Sie im Feld Planerstellungstyp der in diesem Plan verwendeten **Planvorlage** ausgewählt haben.

   Werte des Planerstellungstyps

   Wenn Sie einen Plan mithilfe einer Vorlage erstellen, werden die der Planvorlage zugeordneten Plandokumentationen in den Dokumentationsabschnitt des von Ihnen erstellten Plans kopiert.
7. Überprüfen Sie die Plandetails auf der Registerkarte **Übersicht**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**, um die Plandetails zu aktualisieren.
9. Um den Plan zu speichern und seine Details später zu aktualisieren, klicken Sie auf **Speichern**.
10. Um sie zu speichern und zur Überprüfung zu senden, klicken Sie **auf**Zur Überprüfung senden.

    Hinweis:
    Sie können den Plan nur zur Überprüfung senden, wenn er sich **in der Phase Entwurf** befindet.

    Wenn Sie den Plan zur Überprüfung senden, wird der Plan in den Status Wird überprüft **verschoben**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Planbesitzer können Sie dem Plan Details hinzufügen und ihn in verschiedene Status verschieben, damit er schließlich genehmigt wird.

Hinweis:
Das **Feld** Status ist schreibgeschützt. Gibt den Status des Plans an. Daher führt Ihre Aktion für den Plan in der Benutzeroberfläche ihn in den genehmigten Status.

In Entwurf

Dies ist der Status, wenn Ihr Plan bearbeitet wird. Fügen Sie dem Plan Dokumentationsabschnitte hinzu, identifizieren Sie Wiederherstellungsteams, richten Sie Wiederherstellungsaufgaben für die Besitzer ein, und übermitteln Sie den Plan zur Überprüfung.

Um den Plan zur Überprüfung einzureichen, stellen Sie sicher, dass ein BCM-Lead zugewiesen ist. Andernfalls können Sie den Plan zur Genehmigung einreichen.

Nachdem der Planbesitzer den Plan zur Überprüfung übermittelt hat, ändert sich der Status in Wird **überprüft**. Der Status des Plans ändert sich für den **Planbesitzer in Zur Genehmigung senden**.

Wird überprüft

Der Planbesitzer kann den Plan überprüfen, bearbeiten und zur Genehmigung übermitteln.

Ausstehende Genehmigung

Wenn Sie auf Zur Genehmigung **senden**klicken, wird der Plan auf den Status **Genehmigung ausstehend** gesetzt. Die Genehmigungskonfigurationen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln werden anhand des Plans ausgewertet, um die Genehmiger zu bestimmen. Wenn für den Plan keine Genehmigungsdatensätze im Status „ **Angefordert** “ vorhanden sind, können Sie als BCM-Programmmanager den Plan entweder **ablehnen** oder genehmigen. Der Status des Plans und der zugehörigen Tabellen ist schreibgeschützt.

Zurückgegeben

Wenn der Plan abgelehnt wird, wird der Status auf **„Zurückgegeben“** gesetzt.

Genehmigt

Wenn der Plan genehmigt wird, wird er in den Status **„Genehmigt“** versetzt.

Der Plan und alle zugehörigen Registerkarten sind schreibgeschützt. Ihre einzige Möglichkeit, den Status in diesem Status zu ändern, besteht darin, ihn in den Status **Archiviert** zu verschieben.

Archiviert

Wenn Sie den Plan archivieren, wird er schreibgeschützt. Alle zugrunde liegenden Tabellen, aus denen der Plan seine Daten abruft, um sie in die Registerkarten für Plan-Assets, zugehörige Asset-Abhängigkeiten, Wiederherstellungsstrategie, Dokumentation, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben auszufüllen, werden schreibgeschützt. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten.

Hinweis:
Eine regelmäßige Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um abgelaufene Pläne in den Status **Archiviert** zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Klicken Sie auf **PDF generieren**, um den Plan an verschiedene Speicherorte zu exportieren und in einer Krisensituation zur Ausführung des Plans verfügbar zu machen.

Hinweis:
Sie können eine PDF-Datei generieren, wenn Sie Planbeitragender (sn_bcp.plan_contributor) oder Planmanager (sn_bcp.plan_manager) sind.

Sie können eine PDF-Datei des Plans in allen Status mit Ausnahme der Status „ **Genehmigt“** und „ **Archiviert** “ erstellen. Wenn der Plan genehmigt wird, wird standardmäßig eine PDF-Datei generiert und an den Plan angehängt.

Der Plan wird vollständig mit Zusammenfassung, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und einer Anhangtabelle exportiert, in der die Kontaktnummer aller Mitglieder des Wiederherstellungsteams aufgeführt ist.

Zeigen Sie Plandetails in Bewertungslisten an

Verwenden Sie die Registerkarte **Übersicht**, um sich schnell einen Überblick darüber zu verschaffen, wie robust Ihre Geschäftskontinuitäts- und Notfallpläne sind. Diese Registerkarte bietet eine Übersicht über die Punktzahlen wichtiger Planelemente, jeweils als Bewertungsliste.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ihr Notfallaktionsplan muss auf Ihren Arbeitsplatz zugeschnitten sein und Informationen zu allen potenziellen Notfallquellen enthalten. Der Plan muss umfassend sein und Folgendes enthalten:

- die Assets, die wiederhergestellt werden müssen
- die Teams, die für die Wiederherstellung der einzelnen Asset-Typen verantwortlich sind
- eine bestimmte Gruppe, der der Plan zugewiesen ist
- einen Besitzer, der für die Zuweisungsgruppe identifiziert wurde
- Dokumentation, in der beschrieben wird, wie der Plan ausgeführt werden muss

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
   Auf der Registerkarte **Übersicht** sehen Sie die Bewertungslisten, die den Fortschritt des Plans in Bezug auf die Erreichung seines Ziels grafisch darstellen.

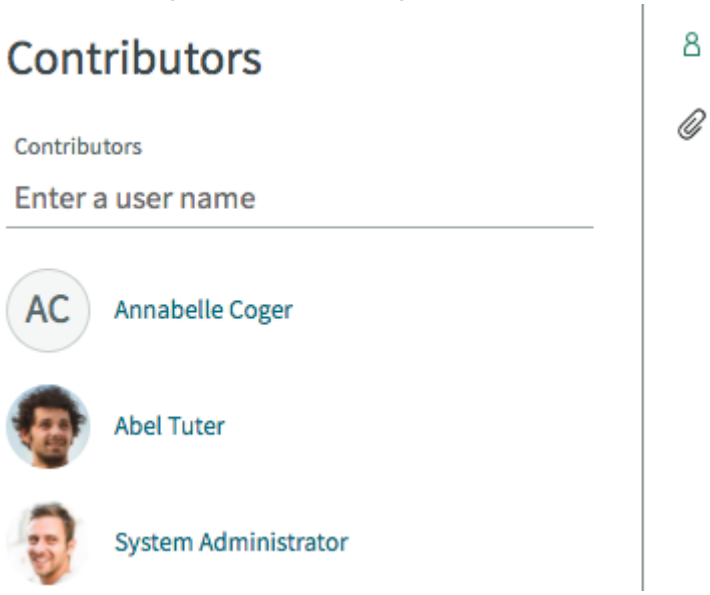
   Die verschiedenen Bewertungslisten, die auf der Registerkarte **Übersicht** angezeigt werden können, hängen von dem Wert ab, der im Feld Planerstellungstyp der in diesem Plan verwendeten **Planvorlage** ausgewählt wurde.

Hinweis:
Wenn sich Ihr Plan im Status „ **Genehmigt** “ befindet, können Sie den Abschnitt **„Plannutzung und -ergebnisse** “ anzeigen. Sie können jedoch alle **Details** eines Plans im Abschnitt „Plandetails“ anzeigen, unabhängig davon, ob sich der Plan in einem beliebigen Status befindet. Weitere Informationen zu Plannutzungsdetailsfinden Sie unter Bewertungslisten der Planübersicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um die Dokumentationsabschnitte mit dem Status „ **Ausstehend** “ abzuschließen, Teams und Einzelpersonen für die nicht zugewiesenen Wiederherstellungsteams zu identifizieren oder Gruppen zur Ausführung bestimmter Planaktivitäten zuzuweisen, klicken Sie im entsprechenden Bewertungslisten-Widget auf das Symbol „Zu Abschnitt wechseln“ (Symbol), um hinzuzufügen Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und legen Sie den Plan auf „Abgeschlossen“ fest.
6. Um dem Plan Beitragende hinzuzufügen, klicken Sie in das Feld **Beitragende**, um die Benutzer auszuwählen.

Karte „Beitragende“ auf der Registerkarte „Übersicht“.



Um einen vollständigen und robusten Geschäftskontinuitätsplan zu erstellen, benötigen Sie Eingaben von Personen, die Sie unterstützen und Informationen zum Plan beitragen können. Diese Beitragenden können auch Benutzer sein, denen Sie bestimmte Aufgaben zuweisen können. Sie können so viele Beitragende hinzufügen, wie der Plan erfordert.

7. Um einen Beitragenden aus dem Plan zu entfernen, wenn er nicht mehr benötigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen** neben dem Namen des Beitragenden.

Planübersichts-Bewertungslisten für Plannutzungsdetails

Die Registerkarte **Übersicht** enthält die Details des Plans sowie der Übungen und tatsächlichen Ereignisse, die den Plan verwenden. Sie gibt auch an, wie erfolgreich der Plan bei der Wiederherstellung der Assets in einem Verlustszenario war.

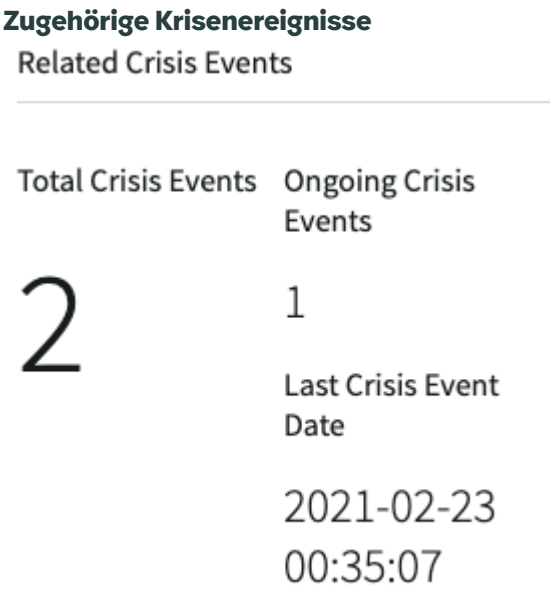
Planung von Nutzung und Ergebnissen

Im Abschnitt „Plannutzung und -ergebnisse“ werden die Details der Krisen- und Übungsereignisse angezeigt, die den aktuellen Plan verwenden, den Sie anzeigen.

Zugehörige Krisenereignisse

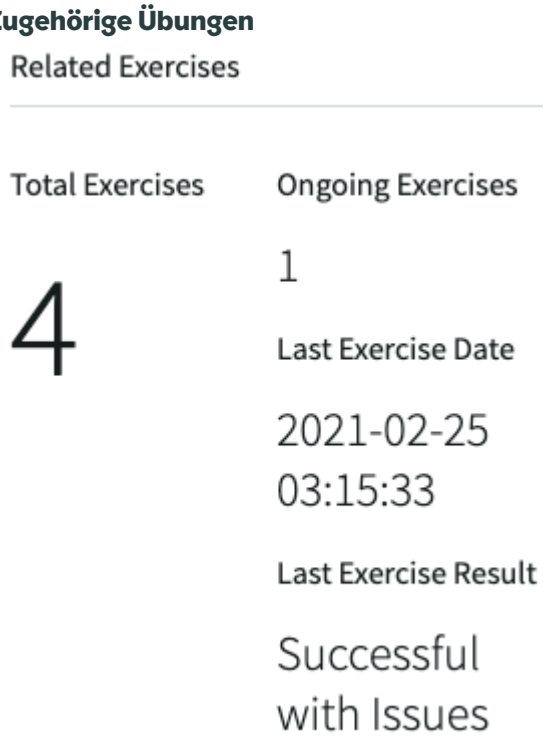
- Krisenereignisse insgesamt: Die Gesamtzahl der Krisenereignisse, die den aktuellen Plan verwenden.
- Laufende Krisenereignisse: Die Anzahl der Krisenereignisse, die derzeit ausgeführt werden.
- Datum des letzten Krisenereignisses: Das tatsächliche Enddatum und die tatsächliche Endzeit des letzten Krisenereignisses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Übungen

- Übungen gesamt: Die Gesamtzahl der Übungen, die den aktuellen Plan verwenden.
- Laufende Übungen: Die Anzahl der derzeit laufenden Übungsereignisse.
- Letztes Übungsdatum: Das tatsächliche Enddatum und die tatsächliche Endzeit des letzten abgeschlossenen Übungsereignisses.
- Letztes Übungsergebnis: Gibt an, ob das letzte abgeschlossene Übungsereignis erfolgreich war oder nicht.



Übungsergebnisse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der farbcodierte Ring zeigt die Anzahl der abgeschlossenen Übungsereignisse an, die erfolgreich, nicht erfolgreich und erfolgreich mit Problemen waren.

Übungsergebnisse

Exercise Results

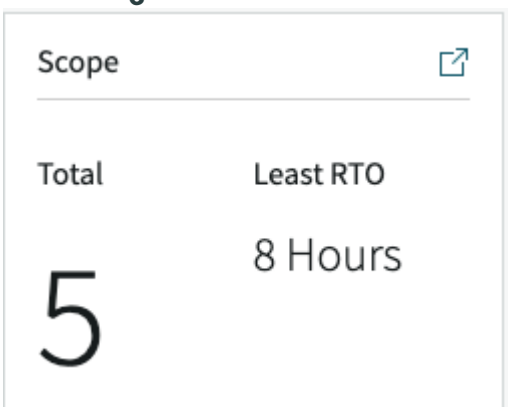


Plandetails

Umfang

Zeigt alle im Plan identifizierten Assets als **Gesamt**an. Von allen RPOs und RTOs, die ein primäres Element unterstützt, wird der Mindestwert von RPO und RTO angezeigt.

Bewertungsliste für Plan-Assets



Wiederherstellungsteams

Die Bewertungsliste hilft Ihnen, Teams und Einzelpersonen mit klaren Richtlinien für Verantwortlichkeiten zu identifizieren, die zum Zeitpunkt einer Krise zu handeln sind.

Die zugewiesene Punktzahl gibt an, dass einer Gruppe oder einem Benutzer eine Wiederherstellungsrolle eines Plans zugewiesen wurde. Die nicht zugewiesene Punktzahl gibt an, dass die Wiederherstellungsrolle keiner Gruppe oder keinem Benutzer zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

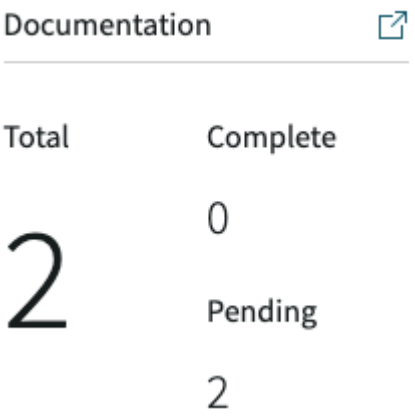
Bewertungsliste für Wiederherstellungsteams



Dokumentation

Zeigt die Gesamtzahl der Dokumentationsabschnitte an, die dem Plan angehängt sind. Die Aufgliederung zeigt den Status der Dokumentationsabschnitte, die gemäß dem Plan aktualisiert wurden und sich im Status **Abgeschlossen** befinden. Der Status **Ausstehend** zeigt die Dokumentationsabschnitte an, die noch bearbeitet werden.

Dokumentations-Bewertungsliste

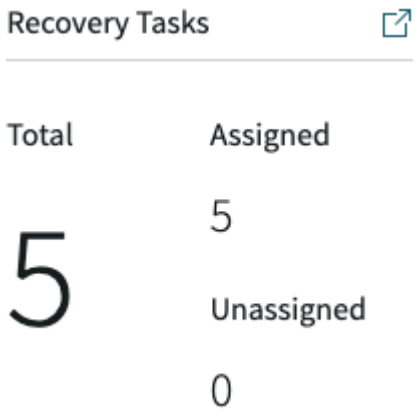


Wiederherstellungsaufgaben

Die Bewertungsliste für Wiederherstellungsaufgaben gibt eine Gruppe und einen Besitzer für die Gruppe an, die für die Ausführung der Aktivitäten des Plans während des Wiederherstellungsprozesses identifiziert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsliste für Wiederherstellungsaufgaben

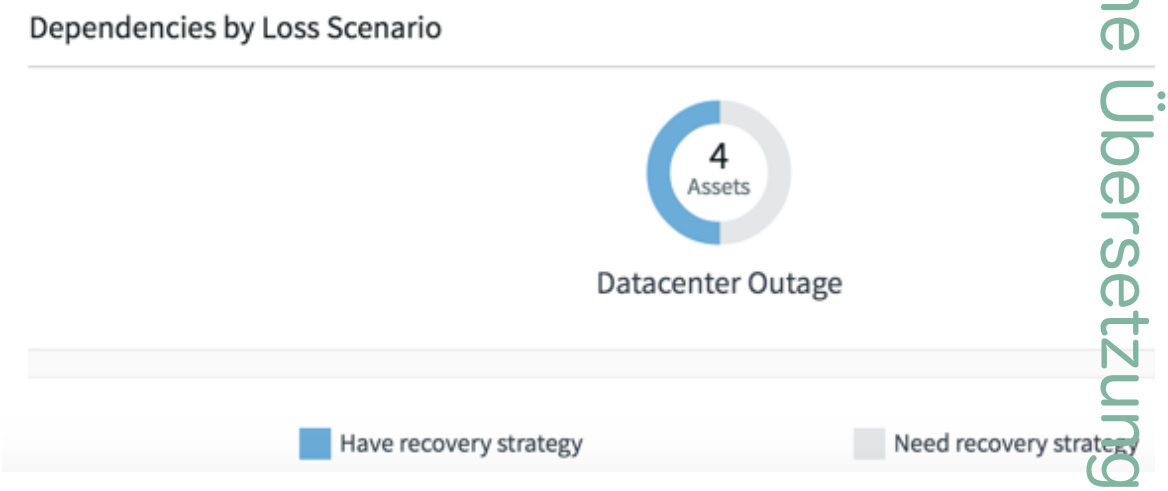


Von der Gesamtzahl der für den Plan identifizierten Aktivitäten gibt die zugewiesene Punktzahl die Anzahl der Aktivitäten an, denen Gruppen zugewiesen wurden. Die Punktzahl „Nicht zugewiesen“ gibt Planaktivitäten an, für die keine Gruppen zugewiesen wurden.

Szenario „Abhängigkeiten nach Verlust“.

Das Ringdiagramm zeigt die von einer Strategie abgedeckten Assets und verwendet Farben, um anzugeben, ob das Asset eine Strategie hat oder nicht. Ein Verlustszenario-Plan muss mindestens eine Strategie für ein Asset haben. Sie können jedoch auch eine einzelne Strategie haben, die mehrere Assets abdeckt.

Abhängigkeiten nach Verlustszenarien



Automatische Übersetzung

Fügen Sie dem Umfang eines Geschäftskontinuitätsplans ein Asset hinzu

Verwenden Sie die Registerkarte **Umfang**, um dem Umfang des Plans ein Asset hinzuzufügen. Wenn die Anwendung Business-Impact-Analyse (BIA) installiert ist, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente, das RTO (Recovery Time Objective) und das RPO (Recovery Point Objective) sowie die Business-Impact-Analyse anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Umfang**.
   Wenn der Plan aus einer Planvorlage erstellt wird, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente anzeigen.
6. Um dem Plan einen neuen Umfang hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld „Elemente hinzufügen“ das Plan-Asset aus.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Assets, die im Dialogfeld „Elemente hinzufügen“ angezeigt werden, gehören zum Elementdefinitionstyp, der im Feld **Primäres wiederhergestelltes Element** der Planvorlage angegeben ist.

   Wenn einem Asset beim Hinzufügen des Plan-Assets eine genehmigte BIA zugeordnet wird, wird die genehmigte BIA automatisch in der Spalte „ **BIA** “ des Assets hinzugefügt.

   Wenn die BIA an den Planumfang angehängt ist, können Sie RTO und RPO nicht bearbeiten, da es sich um Werte handelt, die aus der BIA ausgefüllt werden.

   Hinweis:
   - Wenn die BIA-Anwendung installiert ist, sind die **RTO-** und **RPO** -Felder sichtbar und können nicht bearbeitet werden. **Das BIA** -Feld ist sichtbar und bearbeitbar.

     Sie können eine BIA anfügen, indem Sie auf das Link-BIA-Symbol ( ) klicken.
   - Wenn BIA nicht installiert ist, sind die **RTO-** und **RPO-** Felder sichtbar und können bearbeitet werden.
   - Wenn dem Plan eine genehmigte BIA angehängt ist, werden die Felder **RTO**, **RPO**und **BIA** mit Werten gefüllt. Sie sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden.
9. Um ein Plan-Asset zu aktualisieren oder eine BIA damit zu verknüpfen, klicken Sie in der Spalte **Name** auf das Asset.

   a. Klicken Sie auf das Link-BIA-Symbol ( ).
   Wenn für das Asset eine genehmigte BIA vorliegt, wird die BIA automatisch an das Asset angehängt, wenn Sie auf den Link klicken. Wenn Sie die RTO- und RPO-Werte basierend auf der Relevanz eines Assets angepasst haben, haben die Werte für angepasstes RTO und angepasstes RPO Vorrang vor den vom System berechneten RTO- und RPO-Werten. Die angepassten RTO- und RPO-Werte werden in den Feldern „ **Recovery Time Objective** “ und „ **Recovery Point Objective** “ angezeigt, wenn Sie auf das “ klicken.

   b. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Um ein Asset aus der Planliste zu entfernen, wählen Sie das Element aus und klicken Sie auf **Entfernen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie zugehörige Assets und zugehörige Pläne hinzu

Identifizieren Sie zugehörige Assets und die zugehörigen Pläne, um die Assets in Ihrer Planungsphase wiederherzustellen. Verwenden Sie die Konfigurationselement-Beziehungsdaten, die während der Abhängigkeitsbewertung von CMDB in die Business-Impact-Analyse (BIA) übertragen werden, erneut, um die Assets in Ihrem Plan zu identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Funktionserweiterung fließen die Beziehungsdaten der Konfigurationselemente in CMDB in die Business-Impact-Analyse (BIA) ein, wenn Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzufügen. Wenn Sie die BIA durchgeführt haben, fließen die zugehörigen Asset-Daten in die Planungsphase. In der Planungsphase können Sie diese BIA-abhängigen Elemente als zugehörige Assets identifizieren. Wenn Sie die BIA durchgeführt haben und für Ihre zugehörigen Assets ein Plan vorhanden ist, haben Sie außerdem die Möglichkeit, den für die zugehörigen Assets vorhandenen Plan als zugehörige Pläne in der Planungsphase und als Teilpläne in der Ausführungsphase von hinzuzufügen Event-Wiederherstellungsprozess.

Anstatt neue Assets zu identifizieren und Pläne zur Wiederherstellung der Assets zu erstellen, können Sie daher die BIA-abhängigen Elemente verwenden, die basierend auf ihrer CI-Beziehung als Konfigurationselemente aus CMDB hinzugefügt werden, und diese Elemente in der Planungsphase als zugehörige Assets wiederverwenden.

Mit dieser Funktion können Sie:

- Identifizieren Sie die zugehörigen Assets basierend auf Abhängigkeiten, die in der CMDB und BIA während der Planung festgelegt wurden.
- Erstellen Sie einen Hauptplan, und legen Sie eine Aufgabe fest, die auf einen anderen zugehörigen Plan verweist.

Prozedur

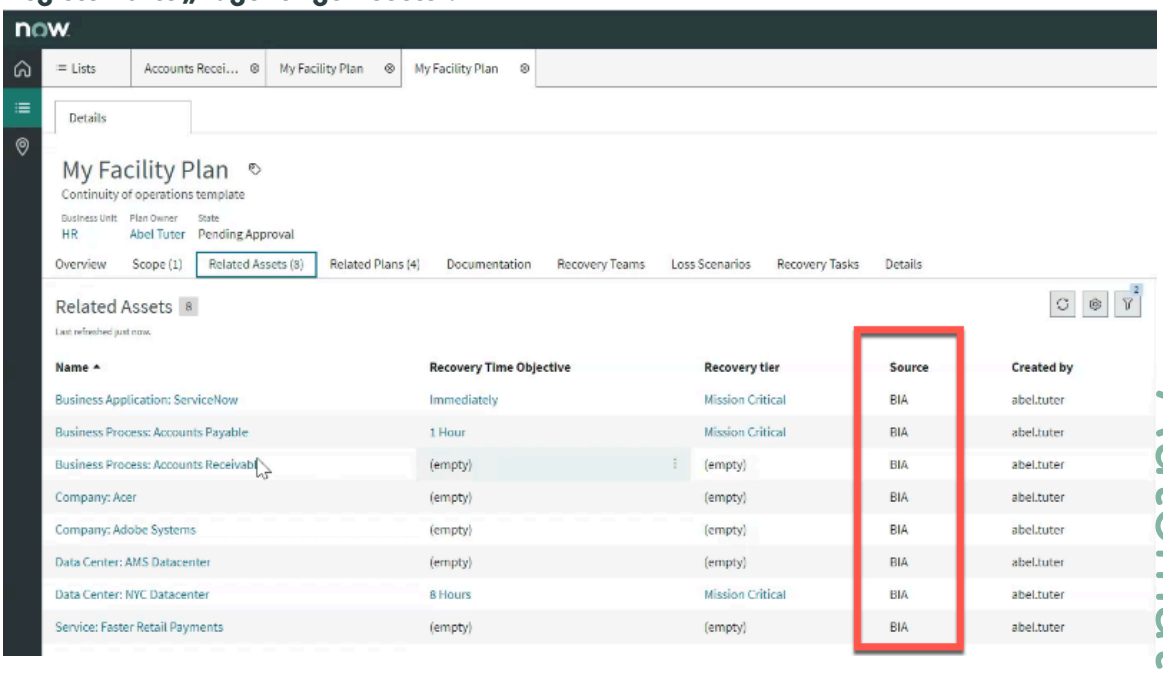
1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zugehörige Assets**, um die Assets anzuzeigen, die aus der BIA in den Plan übernommen werden.
   Wenn Sie einen Geschäftsprozess oder einen Standort als Element auf der Registerkarte „ **Umfang** “ hinzugefügt haben und das bereichsbezogene Element mit der BIA verknüpft ist, werden alle zugehörigen Assets der BIA auf der Registerkarte „ **Zugehörige Assets** “ des Plans angezeigt. Mit anderen Worten: Das als Abhängigkeit in BIA hinzugefügte CMDB-Konfigurationselement wird als zugehörige Assets in den Plan abgerufen. Die Quelle dieser zugehörigen Assets wird als BIA angezeigt.

   Wenn Sie einen Plan erstellen, wählen Sie auch ein primäres Element aus, das der Plan abdeckt. Basierend auf dem Umfang, den Sie im Geschäftskontinuitätsplan oder dem primären Element des Plans ausgewählt haben, fügt die Anwendung die zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne während der Planungsphase hinzu. Bei diesen Elementen kann es sich um Geschäftsprozesse, kritische Geschäftsanwendungen, Rechenzentren oder Ressourcen handeln, die von einem Standort aus arbeiten. Alle diese Abhängigkeiten, die in der BIA gespeichert sind, werden auf der Registerkarte **„Zugehörige Assets** “

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in den Plan kopiert, zusätzlich zu anderen Abhängigkeiten, die beim Erstellen der BIA hinzugefügt werden.

Registerkarte „Zugehörige Assets“.



Hinweis:
Sofern Sie die Business-Impact-Analyse nicht durchführen, fließen die zugehörigen Elemente der konfigurierten Elementdaten nicht in den Plan ein, obwohl Sie die Möglichkeit haben, die zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne in der Planungsphase manuell hinzuzufügen.

6. Um ein Asset manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   a. Wählen Sie im Popup Elemente hinzufügen einen Typ des betroffenen Elements aus.

   b. Klicken Sie auf **Weiter**, und wählen Sie die Elemente aus, die zum betroffenen Elementtyp gehören.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis:
   Wenn das Element nicht aus der BIA stammt, sondern während der Planungsphase hinzugefügt wurde, lautet die Quelle des betroffenen Elements, das Sie hinzugefügt haben, „ **Manuell**“.

7. Um ein zugehöriges Asset zu entfernen, wählen Sie das zugehörige Asset aus und klicken Sie auf **Entfernen**.

8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zugehörige Pläne**, um die Pläne anzuzeigen, die sich auf die Elemente auf der Registerkarte **Zugehörige Assets** beziehen.
   Nachdem die Assets in den Plan kopiert wurden und Pläne an eines der zugehörigen Assets angehängt sind, werden diese Pläne automatisch abgerufen und auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne** aufgelistet. Die Assets im Plan sind diejenigen, die vom Plan während des Ereignisses wiederhergestellt werden sollen.

   Wenn die zugehörigen Pläne in die Planungsphase abgerufen werden, können Sie auch die Wiederherstellungsaufgaben erstellen. Als Planer können Sie eine Reihenfolge für die Ausführung der Wiederherstellungsaufgaben des Hauptplans und seiner abhängigen Unterpläne festlegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

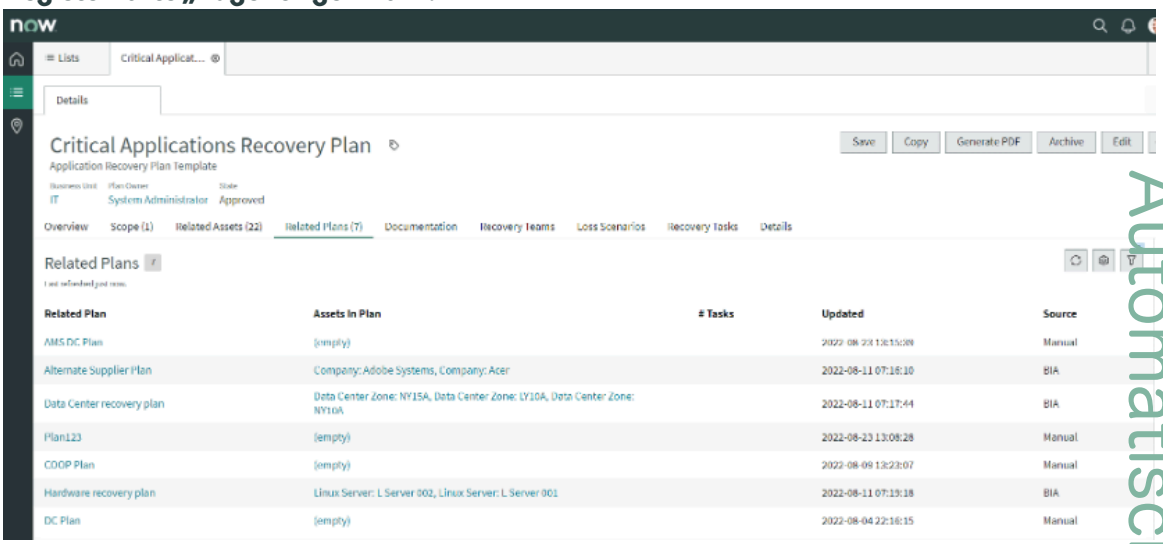
Wenn Sie die BIA nicht durchgeführt oder den Plan auf eine BIA festgelegt haben, können Sie Pläne in dieser Phase manuell hinzufügen.

9. Um einen Plan manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster Hinzufügen einen Plan aus.

   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Registerkarte „Zugehöriger Plan“.



Hinweis:
Die Quelle des zugehörigen Plans, den Sie hinzugefügt haben, ist „ **Manuell**“, da der Plan nicht aus der BIA stammt, sondern während der Planungsphase hinzugefügt wurde.

10. Um einen zugehörigen Plan zu entfernen, wählen Sie den zugehörigen Plan aus und klicken Sie auf **Entfernen**.

Nächste Maßnahme

Sie können in einer Wiederherstellungsaufgabe des Hauptplans auf einen der zugehörigen Pläne verweisen und die Ausführungsreihenfolge im Event festlegen.

Erstellen und verwalten Sie Plandokumentationsabschnitte

Verwenden Sie den Dokumentationsabschnitt, um die Wiederherstellungsfunktionen des Plans zu dokumentieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dokumentieren Sie alle zusätzlichen Informationen wie Ziele, Zielvorgaben und Umfang, die im Kontext Ihres Plans erforderlich sind, als separate Abschnitte innerhalb des Dokuments.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Dokumentation** des Plans.
   Sie können jeden Abschnitt der Dokumentation in einem separaten Textfeld anzeigen. Die Dokumentationsabschnitte, die Teil der Planvorlage sind, die Sie zum Erstellen des Plans verwendet haben, beziehen sich standardmäßig auf diesen Plan. Sie können neue Abschnitte in der Dokumentation erstellen und vorhandene Abschnitte bearbeiten.
6. Um einen Dokumentationsabschnitt zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol ( ).
   Verwenden Sie dieses Symbol, um den Titel sowie den Text in der Beschreibung des Dokumentationsabschnitts zu bearbeiten.
7. Um den Text in einem Abschnitt zu bearbeiten, klicken Sie im Textfeld auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
8. Um alle Ihre Aktualisierungen rückgängig zu machen und zum ursprünglichen Text des Dokumentationsabschnitts zurückzukehren, klicken Sie **auf Auf Vorlage zurücksetzen** und dann auf **Zurücksetzen**, um Ihre Aktion zu bestätigen.

   Hinweis:
   Die Schaltfläche „**Auf Vorlage** zurücksetzen“ ist nur aktiviert, wenn sich der Dokumentabschnitt im Status „Ausstehend“ und nicht im Status „Abgeschlossen“ befindet.

   Beim Zurücksetzen werden sowohl der Titel als auch die Beschreibung zusammen mit dem Text im Dokumentationsabschnitt auf den Titel, die Beschreibung und den Dokumentationsinhalt in der Planvorlage zurückgesetzt.

9. Um einen Dokumentationsabschnitt zu löschen, klicken Sie auf das Löschen-Symbol ( ).
   Mit dieser Aktion wird der Dokumentationsabschnitt gelöscht.
10. Um einen Abschnitt auf der Registerkarte „Dokumentation“ zu erstellen, klicken Sie auf **Neuer Abschnitt**.
    a. Geben Sie im Popup-Fenster Neuer Abschnitt einen Titel und eine Beschreibung für den Abschnitt ein.
    b. Klicken Sie auf **Erstellen**.
    c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um den Inhalt in das Textfeld für den Abschnitt einzugeben.
11. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Aktualisierungen zu speichern und den Inhalt weiter zu bearbeiten.
12. Um zu speichern und den Bearbeitungsmodus zu verlassen, klicken Sie auf **Abschließen**.

    Nachdem Sie auf **Abgeschlossen**geklickt haben, wird das und -Symbole sind deaktiviert. Um die Symbole zu aktivieren, klicken Sie im Textfeld des Dokumentationsabschnitts auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
13. Um den nachfolgenden Abschnitt anzuzeigen und durch alle Abschnitte zu scrollen, reduzieren Sie den Abschnitt nach Abschluss der Bearbeitung.

Ändern Sie die Abschnittsreihenfolge auf Planebene

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Abschnitte in der zugehörigen Liste „ **Dokumentation** “ angezeigt werden, damit der Benutzer die Abschnitte in einer logischen Reihenfolge überprüfen kann. Sie müssen jedoch die Reihenfolgeeinstellung für die Abschnitte festlegen, indem Sie im Formular „Plandokumentation“ im Feld **Reihenfolge** für jeden Dokumentationsabschnitt im Plan einen ganzzahligen Wert eingeben. Diese Anpassung überschreibt die auf Planvorlagenebene festgelegte Bestelleinstellung.

Ändern Sie die Abschnittsreihenfolge auf Planvorlagenebene

Sie können auch die Reihenfolge der Dokumentabschnitte in der Planvorlage festlegen. Diese Reihenfolge wird auf alle Pläne angewendet, die die Vorlage verwenden. Allerdings kann nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

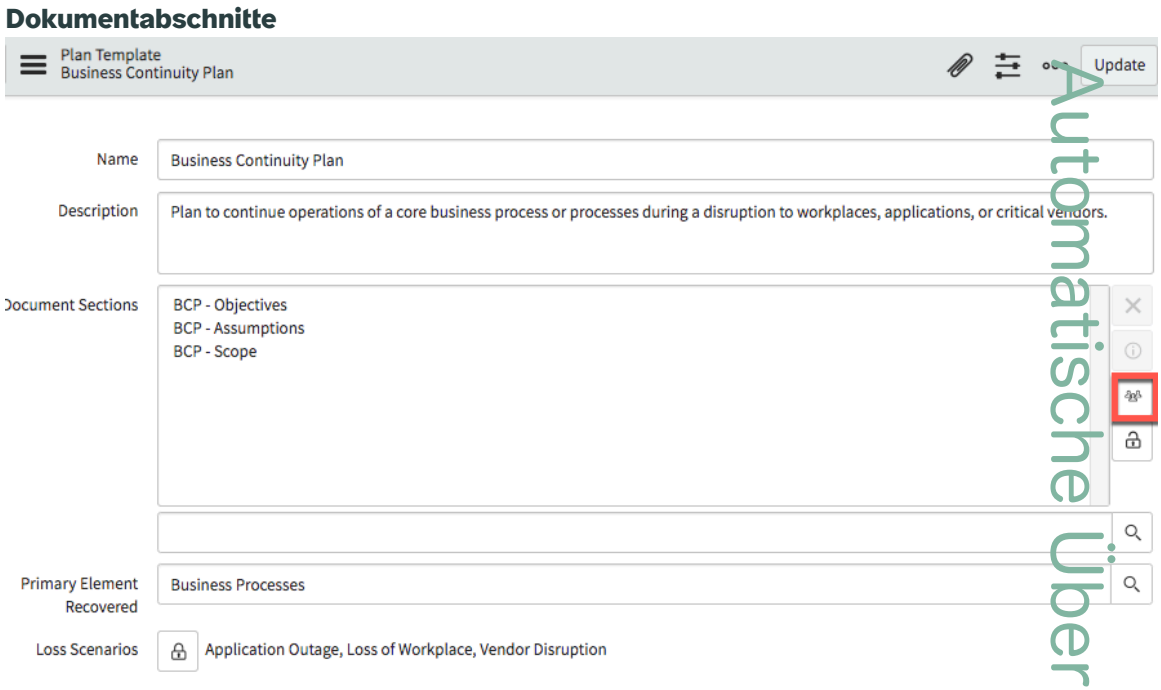
ein BCM-Administrator die Reihenfolge der Abschnitte im Formular „Planvorlage“ ändern, wenn die Vorlage erstellt wird.

a. Um die Reihenfolge der Abschnitte zu ändern, navigieren Sie zu **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**

b. Klicken Sie unter dem Link Name auf die **Planvorlage**.

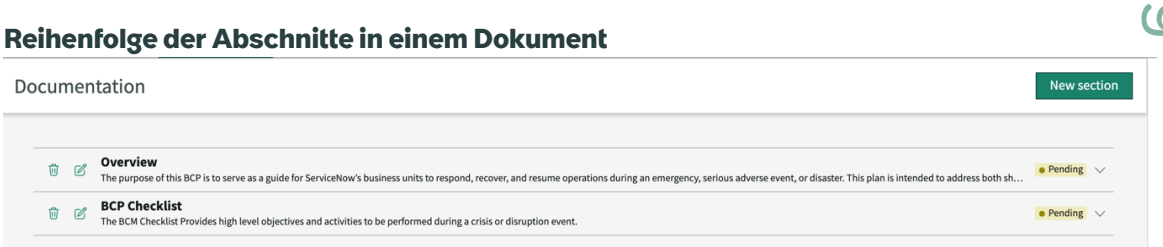
c. Klicken Sie auf das Symbol zum Entsperren von Dokumentabschnitten (Entsperren von Dokumentabschnitten).

d. Klicken Sie auf das Symbol „Mehrere hinzufügen/entfernen“ (Symbol „Mehrere hinzufügen “), und verschieben Sie die Elemente in einer bevorzugten Reihenfolge im Feld **Dokumentabschnitte**.



e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Als Programmmanager, Planer, Betrachter oder BCM-Administrator können Sie die neu angeordnete Reihenfolge der Abschnitte im Arbeitsbereich nur anzeigen, wenn Ihr Plan diese Vorlage verwendet.



Weisen Sie Wiederherstellungsteams Rollen und Zuständigkeiten zu

Identifizieren Sie Einzelpersonen und Gruppen, und weisen Sie sie dem Wiederherstellungsteam zu, damit sie über ihre Rollen und die Verantwortlichkeiten informiert sind, die in einer Krisensituation zu berücksichtigen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Arbeitsbereich für die Geschäftskontinuitätsplanung führt Sie Schritt für Schritt durch die Fertigstellung Ihres Plans, indem Sie ein Wiederherstellungsteam erstellen, Rollen und Zuständigkeiten für Benutzer definieren, die Benutzer und Gruppen dem Wiederherstellungsteam zuweisen und das Team anweisen, den Plan auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiederherstellungsteams** des Plans.
6. Klicken Sie auf **Neu**, um ein Wiederherstellungsteam zu erstellen und dem Team Benutzer und Gruppen zuzuweisen.
   Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, indem Sie einen Namen und eine Beschreibung eingeben, oder ein vorhandenes Team aktualisieren. Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer und Gruppen aus den entsprechenden Listen aus. Die Beschreibung für das Wiederherstellungsteam gibt auch die Verantwortlichkeiten der Benutzer und Gruppen an, die dem Wiederherstellungsteam zugewiesen sind. Sie können auch ein Wiederherstellungsteam erstellen und die Benutzer- und Gruppenzuweisung für später beibehalten.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Identifizieren Sie Verlustszenarien, und richten Sie sie an einem Geschäftskontinuitätsplan aus

Wenn Sie einen Kontinuitätsplan oder einen Wiederherstellungsplan für eine Abteilung oder einen Geschäftsbereich erstellen, müssen Sie Verlustszenarien identifizieren und am Plan ausrichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Planbesitzer hilft Ihnen die Identifizierung von Verlustszenarien, sich auf unerwartete, störende Ereignisse vorzubereiten und die Geschäftsfunktionen wie gewohnt fortzusetzen.

Wenn Sie einen Plan mithilfe einer Planvorlage erstellen, werden die in der Planvorlage identifizierten Verlustszenarien automatisch dem von Ihnen erstellten Plan zugeordnet. An Ihren Plan ist ein Basissatz von Verlustszenarien angehängt. Sie können dem Plan dann gemäß Ihren Anforderungen zusätzliche Verlustszenarien hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlustszenarien** des Plans, der sich öffnet.
   Verwenden Sie diese Registerkarte, um für jedes vorhersehbare Szenario mit Unterbrechungen zu planen und die Reaktion und Wiederherstellung in einer solchen Situation zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um dem Plan zusätzliche Verlustszenarien hinzuzufügen.
7. Wählen Sie die Szenarionamen aus dem modalen Formular „Verlustszenarien hinzufügen“ aus.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Das Verlustszenario ist dem Plan zugeordnet. In der Tabelle „Plan-Verlustszenario“ [sn_bcp_plan_loss_scenario] wird die Beziehung zwischen dem Plan und dem Verlustszenario gespeichert.

9. Um dem Verlustszenario des Plans zugehörige Asset-Abhängigkeiten hinzuzufügen, klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Verlustszenario-Datensatz.
10. Klicken **Sie** in der zugehörigen Liste „Zugehörige Asset-Abhängigkeiten“ auf Hinzufügen, um abhängige Elemente hinzuzufügen.

    a. Um Elemente aus allen Datensätzen der zugrunde liegenden Elementdefinition zu filtern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus allen Datensätzen**.
    Wenn das Verlustszenario der Verlust von Geschäftsanwendungen ist, werden alle betroffenen Anwendungen gefiltert und aufgelistet.

    b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

    c. Wählen Sie im Popup Elemente hinzufügen Elemente aus.

    d. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

    a. Um Elemente zu filtern, die vom Planumfang abhängen, der an die BIA angehängt ist, klicken Sie **auf Basierend auf Planumfang**.

    b. Wählen Sie den Planumfang aus der Liste aus.

    c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

    d. Wählen Sie die Abhängigkeiten des ausgewählten Planumfangselements aus, das an die BIA angehängt ist.

    e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Richten Sie Wiederherstellungsstrategien für Abhängigkeiten wichtiger Assets ein

Verwenden Sie die Registerkarte **„Verlustszenarien“**, um Asset-Abhängigkeiten hinzuzufügen und Wiederherstellungsstrategien für verschiedene Verlustszenarien zu identifizieren. Ein Plan mit Wiederherstellungsstrategien für die identifizierten Verlustszenarien hilft, vorhandene Lücken zu schließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

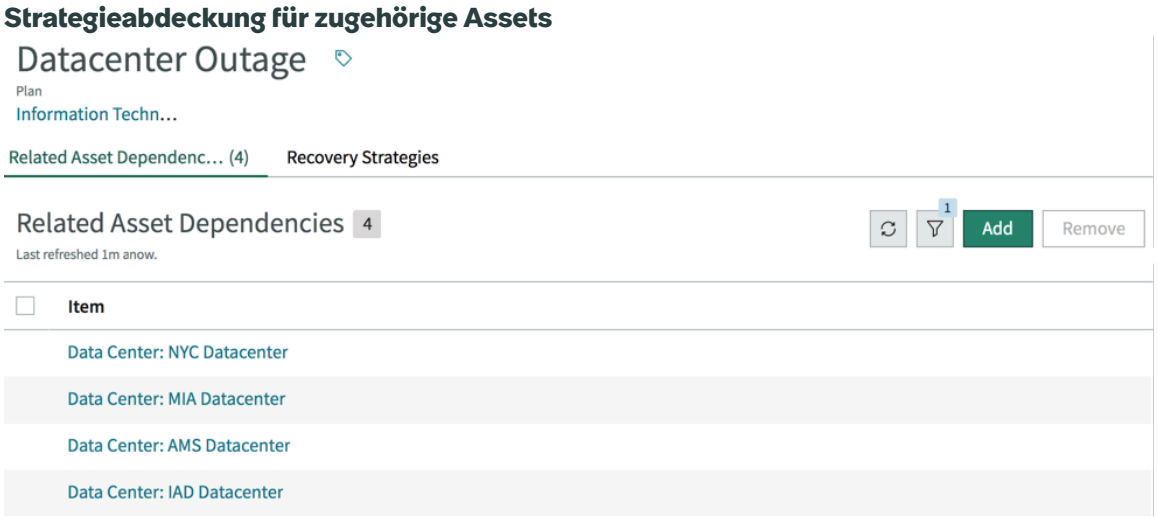
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Programmmanager können Sie überprüfen, ob Wiederherstellungsstrategien für verschiedene Verlustszenarien der Pläne im Besitz der Planer vorhanden sind. Mit solchen Bewertungen können Sie sich auf diese Szenarien vorbereiten.

Wenn Sie die Details eines mit einem Plan verknüpften Verlustszenarios anzeigen, können Sie auch die an den Plan angehängten Assets und die Wiederherstellungsstrategien für jedes dieser Assets anzeigen. Beispielsweise kann das NYC-Rechenzentrum ein zugehöriges Asset für ein Verlustszenario bei Ausfall eines Rechenzentrums eines Kundensupportplans sein. Sie können eine Wiederherstellungsstrategie erstellen, indem Sie die Zeit für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Implementierung der Strategie schätzen, um das NYC-Rechenzentrum betriebsbereit zu machen.



Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlustszenarien** des Plans.
6. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Verlustszenario-Datensatz.
7. Um der vorhandenen Liste der Assets, die vom Planverlustszenario betroffen und abhängig sein können, ein zugehöriges Asset hinzuzufügen, klicken Sie auf die Registerkarte **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten**. Weitere Informationen finden Sie unter Verlustszenarien identifizieren und an einem Geschäftskontinuitätsplan ausrichten.
8. Um ein Asset aus dem Plan zu entfernen, wählen Sie das Element aus und klicken Sie auf **Entfernen**.

   Hinweis:
   Sie können ein Asset abhängig vom Plan nur hinzufügen oder entfernen, wenn Sie Programmmanager oder Besitzer des Plans sind.

9. Um eine Strategie festzulegen und ein kritisches Asset wiederherzustellen, klicken Sie auf die Registerkarte **Wiederherstellungsstrategien**.
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
   b. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Wiederherstellungsstrategie ein, und legen Sie die Implementierungsdetails fest, um das Asset wiederherzustellen.
   c. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Um der Wiederherstellungsstrategie des Verlustszenarios eines Plans eine Wiederherstellungsaufgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf die Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben**.

    Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe auf Ebene der Wiederherstellungsstrategie und auch auf Ebene des Plans erstellen. Siehe Wiederherstellungsaufgaben erstellen, aktualisieren und gruppieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen, aktualisieren und gruppieren Sie Wiederherstellungsaufgaben

Erstellen Sie Aufgaben in einem Plan, um Ihr Unternehmen nach verschiedenen Notfallsituationen wiederherzustellen. Priorisieren Sie die Aufgaben, indem Sie die kritischen Assets bestimmen, die wiederhergestellt werden müssen, und schätzen Sie die Zeit, bis zu der die Aufgabe abgeschlossen sein muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie die Aufgabe einer Gruppe zu, und geben Sie einen Besitzer an, um die Prozesse und Verfahren einer Wiederherstellung auszuführen. Die Aufgabe enthält Details zu dem wiederherzustellenden Element und dem Zeitpunkt, bis zu dem die Aufgabe abgeschlossen sein soll.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** des Plans.
   Auf der Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** werden alle Daten in bearbeitbaren Listen angezeigt. Sie können die Aufgaben priorisieren, indem Sie jede Datenspalte nach Ihren Wünschen sortieren, gruppieren und filtern.
6. Um eine Wiederherstellungsaufgabe zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.

   a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Wiederherstellungsaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Aufgaben-ID	Nummer, die jeder Aufgabe zugewiesen ist. Gibt die Position der Aufgabe in Bezug auf andere Aufgaben im Raster an. Ermöglicht die Anzeige der Aufgaben in einer bestimmten Reihenfolge, insbesondere in einer gedruckten PDF-Datei.
Umfang	Asset, das von der Aufgabe wiederhergestellt wird. Wenn das Feld leer ist, stellt die Aufgabe das Asset auf Planebene wieder her. Andernfalls wird der Umfang der Wiederherstellungsaufgabe wiederhergestellt.
Wiederherstellungsteam	Team, dem die Wiederherstellungsaufgabe zugewiesen ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Anderen Plan empfehlen	Option, um anzugeben, dass die Wiederherstellungsaufgabe keine einzelne Aufgabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ist, sondern sich auf einen separaten Plan mit eigenen Aufgaben bezieht. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird die Wiederherstellungsaufgabe normal gemäß der Aufgaben-ID-Sequenz zum Zeitpunkt der Übung ausgeführt.
Plan auswählen	Planen Sie aus der Liste auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne**. Wenn die Aufgabe über einen verwiesenen zugehörigen Plan verfügt, werden die Aufgaben des verwiesenen Plans ausgeführt, bevor die Ausführung sequenziell mit den restlichen Wiederherstellungsaufgaben im Hauptplan fortgesetzt wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Anderen Plan** empfehlen aktiviert ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Abhängigkeiten	Aufgaben, die vom Asset und Plan abhängig sind, wodurch eine zyklische Abhängigkeit ausgeschlossen wird.
Dokumentation	Details zur Ausführung des Plans.
Wiederherstellungsstrategie	Ziel für die Wiederherstellung eines in einem Plan identifizierten Assets.
Fertigstellungstermin	Zeit, bis zu der die Wiederherstellungsaufgabe abgeschlossen sein muss.
Konfigurationselement	Element oder Asset, das in dieser Aufgabe wiederhergestellt wird.
Beschreibung	Kurze Notiz zur Wiederherstellungsaufgabe.

Hinweis:
Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe auf Ebene der Wiederherstellungsstrategie und auch auf Ebene des Plans erstellen.

b. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Raster für Wiederherstellungsaufgabe

Alle Wiederherstellungsaufgaben, die Sie für den Plan erstellt haben, werden in einem Raster angezeigt. Sie können die Wiederherstellungsaufgaben basierend auf den Feldern in der Tabelle „Wiederherstellungsaufgabe“ gruppieren. Durch die Gruppierung können Sie die Wiederherstellungsaufgaben nach Ihren Wünschen gruppieren, fokussieren und die Aufgabengruppen verwalten.

Hinweis:
Um nach einem Feld zu gruppieren, müssen Sie als BCM-Administrator den **Gruppenkriterienwert** einrichten, indem Sie die Option Gruppenwiederherstellungsaufgaben und einen Wert im Feld Gruppieren nach der **Planvorlage** auswählen, bevor Sie den Plan erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeiten

In der Spalte „Abhängigkeiten“ werden Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die der Asset-Umfangsebene und der Planebene entsprechen. Wenn sie sich jedoch auf Bereichsebene befindet, werden Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die der Bereichsebene entsprechen, sowie Aufgaben, die keinen Bereich haben.

Wenn es sich um die Planebene handelt, werden die Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die nur auf der Planebene übereinstimmen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Wiederherstellungsaufgabe auf Planebene keinen Umfang hat.

Wenn zwischen Aufgaben eine zyklische Abhängigkeit besteht, werden diese Wiederherstellungsaufgaben nicht in der Spalte „ **Abhängigkeiten** “ angezeigt.

Aufgabengruppe

Gruppiert die Aufgaben basierend auf dem Feld Gruppieren nach in der **Planvorlage**.

7. Um die Daten in einer Zelle zu bearbeiten, doppelklicken Sie in die Zelle, und klicken Sie erneut.
8. Um Gruppierung und Filter anzuwenden, klicken Sie auf das Symbol mit den vertikalen Auslassungspunkten.

Sortieren

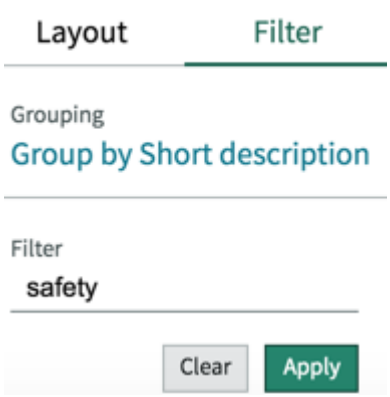
Sie können die Daten auf jeder Spaltenebene sortieren. Beim ersten Klicken in der Spaltenkopfzeile werden die Daten der Spalte in aufsteigender Reihenfolge sortiert (“). Beim nächsten Klicken wird die Sortierung absteigend geändert ( ). Ein weiterer Klick entfernt die Sortierung.

Filter

Wenden Sie Spaltenfilter an, um Daten zu filtern, die einfachen Text enthalten. Sie können beispielsweise Aufgaben mit Kurzbeschreibungen filtern, die sich mit Sicherheit befassen.

Verwenden Sie den einfachen Zahlenfilter, um zeitkritische Daten zu filtern. Sie können den Filter beispielsweise auf die Spalte **Abschlussfrist** anwenden, um die Aufgaben zu filtern, die innerhalb einer Stunde nach einer Geschäftsunterbrechung abgeschlossen werden müssen.

Gruppieren und filtern Sie Aufgaben



9. Um den Filter zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.
10. Um eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben zu löschen, wählen Sie den Datensatz oder die Datensätze aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die allgemeinen Details eines Geschäftskontinuitätsplans an

Verwenden Sie die Registerkarte **Details** des Plans, um allgemeine Informationen zur Vorlage, die für den Plan verwendet wird, ihren Typ und andere Details anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **In Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** des Geschäftskontinuitätsplans (BCP).
   Auf dieser Registerkarte erhalten Sie eine Zusammenfassung der Plandetails. Sie können die Informationen bei Bedarf bearbeiten.
6. Klicken Sie nach dem Aktualisieren der Plandetails auf **Speichern**.
7. Um eine PDF-Datei zu generieren und eine Kopie des BCP auf Ihre lokale Festplatte herunterzuladen, klicken Sie auf **PDF generieren**.
   Eine Nachricht mit einem herunterladbaren Link zur BCP-PDF-Datei wird angezeigt.

   Hinweis:
   Nachdem der Plan genehmigt wurde, wird die PDF-Datei generiert und an den Plan angehängt.

8. Um einen Plan vom Status „ **Genehmigt“** in den Status „ **Entwurf** “ zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
9. Um eine Kopie des Plans zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
   Wenn Sie die Berechtigung zum Bearbeiten einer BIA haben, können Sie die BIA auch kopieren. Ein BCM-Planer und Programmmanager kann einen Plan und die zugehörigen Tabellendatensätze löschen, wenn sich der Plan im Status „Entwurf“, „Wird überprüft“ und „Zurückgegeben“ befindet. Der BCM-Administrator kann einen Plan unabhängig von seinem Status löschen.

   a. Geben Sie im Popup-Fenster Plan kopieren den Namen des neuen Plans ein.

   b. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

   - Die Kopieraktion erstellt ein exaktes Replikat des Plans mit dem Namen, den Sie im Popup-Fenster „Plan kopieren“ eingegeben haben. Der kopierte Plan wird in den Status **Entwurf** verschoben.
   - Die Aktion kopiert die Plan-Assets, Plandokumentationsabschnitte, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien, die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten und Wiederherstellungsstrategien sowie Wiederherstellungsaufgaben des ursprünglichen Plans in den kopierten Plan.
   - Die Dokumentationsabschnitte des kopierten Plans befinden sich im Status **„Ausstehend“**. Bearbeiten Sie bei Bedarf jeden Abschnitt, und verschieben Sie ihn in den Status **Abgeschlossen**.
   - Abhängigkeiten werden ausgefüllt, wenn der Plan kopiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsstatus-Flows für einen Geschäftsplan anzeigen

Zeigen Sie die Übergänge des Genehmigungsstatus an, die auf jeder Ebene des Genehmigungsprozesses gesendet werden, und die Details der Genehmiger, während Sie den Geschäftsplan durch mehrere Genehmigungsebenen leiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.viewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Sie können Genehmigungsdatensätze für einen Geschäftsplan anzeigen, der sich in einem beliebigen Status mit Ausnahme der Status „ **Entwurf“** und **„Wird überprüft** “ befindet.
3. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Geschäftsplandatensatz.
4. Um die Genehmigungsdetails des Plans anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Genehmigungen“.
   Wenn für den Plan keine Genehmigungsdatensätze im Status „ **Angefordert** “ vorhanden sind, können Sie den Plan entweder ablehnen oder **genehmigen**.
5. Klicken Sie auf den Link zum Genehmigungsdatensatz in der Spalte **Name**.
   Sie können den Namen der Genehmigung, die Genehmigungsstufe, ihren aktuellen Status und die Details von Genehmigern wie Benutzer und Gruppen anzeigen.
6. Um den Genehmigungsverlauf des Plans anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Freigabeverlauf.
   Sie können den vollständigen Genehmigungsverlauf mit Details zu den Genehmigern sowie Datum und Uhrzeit der Erstellung anzeigen.

Statusübergänge für mehrere Ebenen von Plangenehmigungen:

Noch nicht beantragt

Status, in dem eine Genehmigung noch nicht an die Genehmiger auf der entsprechenden Ebene gesendet wurde.

Angefordert

Genehmigungen werden an die Genehmiger dieser Ebene gesendet. Dementsprechend wird der Status aller aufeinanderfolgenden Genehmigungsstufen in Noch nicht angefordert geändert.

Genehmigt

Mindestens ein Genehmiger hat den Plan auf der jeweiligen Ebene genehmigt. Dementsprechend wird der Status der nachfolgenden Genehmigungsebene in „Angefordert“ verschoben.

Abgelehnt

Mindestens ein Genehmiger hat den Plan auf einer bestimmten Ebene abgelehnt. Dementsprechend wird der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in „Nicht mehr erforderlich“ verschoben.

Nicht mehr erforderlich

Wenn die Genehmiger auf einer Ebene den Plan abgelehnt haben, wird der Status für alle nachfolgenden Genehmigungsebenen in „Nicht mehr erforderlich“ geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strukturierte Workflows für Übungs- und Krisenmanagement

Geschäftskontinuität ist eine fortlaufende Reihe von Aktivitäten, die darauf abzielen, das Risiko einer Organisation zu reduzieren und ihre Fähigkeit zu verbessern, auf Unterbrechungen zu reagieren und sich von diesen zu erholen. Zu diesem Zweck hilft das Wiederherstellungs- und Übungsmanagement, Ihre Kontinuitätspläne kontinuierlich zu testen und zu verbessern und Geschäftsunterbrechungen im Krisenfall zu minimieren.

Die Ziele von Wiederherstellungs- und Übungsmanagement sind:

Planausführungs-Wiederherstellungsverwaltung

- Kontinuierliches Testen und Verbessern von Kontinuitätsplänen bereitstellen.
- Verbessern der Effektivität und Verwendbarkeit von Plänen bei simulierten und tatsächlichen Krisenereignissen.

Krisenmanagement

- Minimieren Sie die Nichtverfügbarkeit von kritischen Geschäftsfunktionen und -prozessen im gesamten Unternehmen.
- Minimieren Sie während eines Krisenereignisses finanzielle, rechtliche und regulatorische Auswirkungen auf die Reputation.

Starten Sie ein Übungsereignis

Erstellen Sie ein Übungsereignis, um Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne an einem geplanten Datum zu testen und den Abschluss der Ereignisaufgaben zu überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Aktionen** des Arbeitsbereichs auf den Link **Eine Übung starten**.
3. Füllen Sie die Felder des modalen Formulars aus.

Formular „Übung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Name des Übungsereignisses.
Zugewiesen an	Füllt automatisch den Namen des Benutzers aus, der das Übungsereignis erstellt hat. Als BCM-Programmmanager können Sie das Feld aktualisieren.
Übungsmethode	Methode zum Implementieren des Events. Die Methoden sind Simulation, Tabletop oder Walkthrough. ○ Simulation: Eine Umgebung, die eine tatsächliche Katastrophe mit der erforderlichen Ausrüstung, den erforderlichen Vorräten und dem erforderlichen Personal simuliert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Tabletop: Eine Übung in einem Raum, bei der ein Team den Plan analysiert und nach Lücken sucht. ○ Walkthrough: Jedes Mitglied des Teams geht eine Komponente des Plans detailliert durch, um Schwachstellen zu identifizieren. ○ Funktional: Option zum Einbeziehen von Ad-hoc-Aufgaben, die nicht Teil eines Plans sind.
Geplanter Start	Geplantes Startdatum des Übungsereignisses.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Übungsereignisses.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Übungsereignis wird erstellt und befindet sich im Status **„Ausstehend“**.

Starten Sie ein Krisenereignis

Im Gegensatz zu einem Übungsereignis tritt ein Krisenereignis unerwartet ein. Ihr Unternehmen muss auf die Herausforderung vorbereitet sein und in der Lage sein, die kritischen Geschäftsfunktionen schnell wiederherzustellen, um Geschäftsverluste zu vermeiden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Möglicherweise haben Sie keinen Plan für eine Krise parat, da sie unerwartet und ohne vorherige Ankündigung zuschlägt. Sie können jedoch ein Ereignis bereithalten und dem Krisenereignis je nach Anforderung Aufgaben hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie im Abschnitt „ **Aktionen** “ auf den Link **Krisenereignis starten**.
3. Füllen Sie die Felder des modalen Formulars aus.

Formular „Krisenereignis melden“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Name des Krisenereignisses.
Zugewiesen an	Füllt den Namen des Benutzers, der das Krisenereignis erstellt hat, automatisch aus. Als BCM-Programmmanager können Sie das Feld aktualisieren.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Krisenereignisses.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Krisenereignis wird erstellt und befindet sich im Status **„Ausstehend“**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie die Ereignisdetails, und starten Sie ein Übungsereignis

Überprüfen Sie die Details eines Events auf der Registerkarte **Details**, starten Sie ein Event, um Ihre Geschäftskontinuität oder Ihren Wiederherstellungsplan zu testen, und überwachen Sie den Abschluss des Events.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste „Übungen“ auf den Status **Ausstehend**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Event-Datensatz in der Spalte **Nummer**.
5. Überprüfen Sie die Details des Übungsereignisses auf der Registerkarte **Details**, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf.

Details für ein Übungsereignis

Feld	Beschreibung
Ereignis	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisse.
Ereignistyp	Füllt den Event-Typ automatisch aus
Status	Aktueller Status des Events.
Zugewiesen an	Ereigniskoordinator, um das Ereignis zu verwalten und abzuschließen.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisse.
Planung	
Geplanter Start	Geplantes Startdatum des Ereignisse.
Plangenehmiger	Genehmiger der Event-Übung.
Ergebnisgenehmiger	Person, die das Ergebnis des Plans genehmigt.
Umfang	
Übungsmethode	Methode zum Implementieren des Events. Füllt die zuvor ausgewählte Übungsmethode automatisch aus.
Ziele	Ziele, die aus dem Übungsereignis erreicht werden sollen.
Zielsetzungen	Ziel des Events.
Ergebnisse	
Arbeitsbeginn	Tatsächliches Startdatum der Übung.
Tatsächliches Ende	Datum, an dem die Übung abgeschlossen wurde.
Geschlossen am	Datum, an dem das Übungsereignis geschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Das Feld wird angezeigt, wenn das Event in den Status „Geschlossen“ verschoben wird.
Ergebnis	Ergebnis der Übung.
Ergebniszusammenfassung	Zusammenfassung des Übungsereignisses.
Empfohlene Verbesserungen	Empfehlungen zur Verbesserung des Übungsereignisses.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Zusätzliche Informationen zum Übungsereignis.

Hinweis:
Sie können den Abschnitt „ **Ergebnisse** “ nicht im Status „ **Ausstehend** “ anzeigen. Sie können den Abschnitt jedoch in allen anderen Status anzeigen.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Event befindet sich im Status **Ausstehend**.
7. Klicken Sie auf **Event starten** für die Übung, nachdem Sie die Details aktualisiert haben.
   Wenn Sie eine Übung starten, wird das **Feld** Status in den Status **In Arbeit verschoben**. Als Ergebnisgenehmiger können Sie das tatsächliche Start- und Enddatum der Übung aktualisieren, wenn die Übung nicht am geplanten Datum durchgeführt wurde. Aktualisieren Sie das Ergebnis oder das Ergebnis der Übung. Das Ergebnis kann „Erfolgreich“, „Erfolgreich mit Problemen“ oder „Nicht erfolgreich“ sein. Geben Sie die Ergebniszusammenfassung und die empfohlenen Verbesserungen ein, die für zukünftige Übungen verwendet werden können.
8. Wenn alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das **Übungsereignis abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Zur Genehmigung** senden.

   Sie müssen das Datum für den **tatsächlichen Start** und das **tatsächliche** Enddatum eingeben, bevor Sie das Übungsereignis zur Genehmigung übermitteln. Aktualisieren Sie die Details im Abschnitt „ **Ergebnisse** “. Speichern Sie das Formular, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, und bevor Sie es zur Genehmigung absenden.

   Ausstehende Genehmigung

   Wenn Sie auf Zur Genehmigung **senden**klicken, wird das Event auf den Status **Genehmigung ausstehend** gesetzt. In diesem Status können Sie nur das Feld **Arbeitsnotizen** aktualisieren.

   Wenn für das Event Genehmigungsregeln konfiguriert sind, werden Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn für das Event keine Genehmigungsdatensätze im angeforderten Status vorhanden sind, können Sie das Event entweder **ablehnen** oder **genehmigen**.

   Sie können die Genehmigungsdetails in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ mit Name, Genehmigungsebene und Status der Genehmigung anzeigen.

   Wählen Sie die zugehörige Liste „Genehmigungsverlauf“ aus, um den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer, das Datum, an dem die Genehmigung angefordert wurde, und ggf. Anmerkungen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie ein BCM-Programmmanager sind, sehen Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen**.

Zurückgegeben

Wenn das Event abgelehnt wird, wird der Status auf **„Zurückgegeben“** gesetzt. Sie kann in die Status „Zur **Genehmigung senden**“, „ **Abgeschlossen** “ oder **„Unvollständig geschlossen** “ verschoben werden. Da dies mit einem Event zusammenhängt, können nur bestimmte Abschnitte wie Beschreibung, Ergebnisse und Arbeitsnotizen im Formular aktualisiert werden.

Wenn sich das Event im Status **Zurückgegeben** befindet, können Sie den Status des Event-Assets bearbeiten.

Ab dem Status **Zurückgegeben** können Sie der Event-Aufgabe nur noch Kommentare und Anhänge hinzufügen.

„Abgeschlossen“ und „Unvollständig geschlossen“.

Sie können den Event-Status entweder auf **„Abgeschlossen“** oder **„Unvollständig geschlossen“ festlegen**, indem Sie auf die Schaltfläche **Event schließen** klicken.

Genehmigt

Wenn das Event genehmigt wird, wird der Status auf **Genehmigt** gesetzt. Sie können den Event-Status auf **Geschlossen - vollständig** oder **Geschlossen - unvollständig**festlegen.

9. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche PDF **generieren**, und laden Sie die PDF-Datei herunter.
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Übungsereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

Hinweis:
Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Event geschlossen wurde.

Verwalten Sie ein Krisenereignis

Überprüfen und aktualisieren Sie die Details eines Krisenereignisses auf der Registerkarte **Details**. Bereiten Sie das Event auf eine Krise vor, die Ihr Geschäft treffen und stören könnte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste der Krisenereignisse auf den Status **Ausstehend**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Event-Datensatz in der Spalte **Nummer**.
5. Überprüfen Sie die Details des Krisenereignisses, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details für ein Krisenereignis

Feld	Beschreibung
Ereignis	
Kurzbeschreibung	Name oder Beschreibung des Ereignisse.
Ereignistyp	Füllt den Event-Typ automatisch aus
Status	Aktueller Status des Events.
Zugewiesen an	Ereigniskoordinator, der die Krise verwaltet.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisse.
Zusätzliche Informationen	
Arbeitsbeginn	Tatsächliches Startdatum des Krisenereignisses.
Tatsächliches Ende	Datum, an dem das Krisenereignis endete.
Geschlossen am	Datum, an dem das Event geschlossen wurde. Das Feld wird angezeigt, wenn das Event in den Status „Geschlossen“ verschoben wird.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Zusätzliche Informationen zum Krisenereignis.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Zusätzliche Informationen zum Krisenereignis.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um ein Dokument als Anhang hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Event befindet sich im Status **Ausstehend**.
8. Um das Krisenereignis zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche Ereignis **starten**.
   Nachdem Sie das Event gestartet haben, wird es in den Status **In Bearbeitung** verschoben.
9. Wenn alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Krisenereignis abgeschlossen sind, klicken Sie **auf die Schaltfläche Zur Genehmigung** senden.

   Sie müssen das **Tatsächliche** Enddatum eingeben und das Formular speichern, bevor Sie das Event zur Genehmigung senden.

   Ausstehende Genehmigung

   Wenn Sie auf Zur Genehmigung **senden**klicken, wird das Event auf den Status **Genehmigung ausstehend** gesetzt. In diesem Status können Sie nur das Feld **Arbeitsnotizen** aktualisieren.

   Wenn für das Event Genehmigungsregeln konfiguriert sind, werden Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn für das Event keine Genehmigungsdatensätze im angeforderten Status vorhanden sind, können Sie das Event entweder **ablehnen** oder **genehmigen**.

   Sie können die Genehmigungsdetails in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ mit Name, Genehmigungsebene und Status der Genehmigung anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die zugehörige Liste „Genehmigungsverlauf“ aus, um den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer, das Datum, an dem die Genehmigung angefordert wurde, und ggf. Anmerkungen anzuzeigen.

Hinweis:
Wenn Sie ein BCM-Programmmanager sind, sehen Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen**.

Zurückgegeben

Wenn das Event abgelehnt wird, wird der Status auf **„Zurückgegeben“** gesetzt. Sie kann in die Status „Zur **Genehmigung senden**“, „ **Abgeschlossen** “ oder **„Unvollständig geschlossen** “ verschoben werden. Da dies mit einem Event zusammenhängt, können nur bestimmte Abschnitte wie Beschreibung, Ergebnisse und Arbeitsnotizen im Formular aktualisiert werden.

Wenn sich das Event im Status **Zurückgegeben** befindet, können Sie den Status des Event-Assets bearbeiten.

Ab dem Status **Zurückgegeben** können Sie der Event-Aufgabe nur noch Kommentare und Anhänge hinzufügen.

„Abgeschlossen“ und „Unvollständig geschlossen“.

Wenn das Event genehmigt wird, besteht die einzige verfügbare Option darin, das Event zu schließen. Sie können den Event-Status entweder auf **„Abgeschlossen“** oder **„Unvollständig geschlossen“ festlegen**, indem Sie auf die Schaltfläche **Event schließen** klicken.

Genehmigt

Wenn das Event genehmigt wird, wird der Status auf **Genehmigt** gesetzt. Sie können den Event-Status auf **Geschlossen - vollständig** oder **Geschlossen - unvollständig**festlegen.

10. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche PDF **generieren**, und laden Sie die PDF-Datei herunter.
Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

Hinweis:
Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Event geschlossen wurde.

Zeigen Sie Event-Details an, und überwachen Sie den Abschluss von Event-Aufgaben

Zeigen Sie die Event-Details an, und fügen Sie betroffene Elemente hinzu, um ein Event zu starten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um ein aktives Übungs- oder Krisenereignis über die Homepage des Geschäftskontinuitäts-Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Ereignis** des Abschnitts „ **Meine Übungen** “.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um das Event in der Listenansicht des Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
4. Wenn der Datensatz ein Übungsereignis ist und sich im Status „Ausstehend“ befindet, klicken Sie in der Liste „Übungen“ auf den Link **Ausstehend**.
5. Klicken Sie auf den Link zum Event-Datensatz in der Spalte **Nummer**.
6. Überprüfen Sie die Event-Details auf der Registerkarte **Details**.

   Sie können alle Details eines Events anzeigen und aktualisieren. Sie können den Event-Typ jedoch nicht bearbeiten.

   Ein Krisenmanager sollte in der Lage sein, ein Krisenereignis mit den Informationen auf der Registerkarte „Details“ zu melden. Weitere Informationen finden Sie unter Krisenereignisse verwalten.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auswirkungen**, um betroffene Elemente hinzuzufügen.
   Informationen zum Hinzufügen einer Liste der betroffenen Elemente und aktivierten Pläne zum Event finden Sie unter Betroffene Assets und Pläne zu einem Eventhinzufügen.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Event-Aufgaben**.
   Diese Registerkarte wird für alle Krisenereignisse mit Ausnahme von Übungen angezeigt, bei denen es sich nur um Ereignisse vom Typ „ **Funktional** “ handelt.

   Im Abschnitt „Pläne“, der als Seitenbereich angezeigt wird, werden alle aktivierten Pläne angezeigt, die dem Event hinzugefügt werden.

   Wenn ein Plan aktiviert wird, werden alle Wiederherstellungsaufgaben, bei denen der Umfang leer ist, und Aufgaben, bei denen der Umfang mit dem betroffenen Asset des aktivierten Plans übereinstimmt, als Event-Aufgaben für diesen aktivierten Plan hinzugefügt.

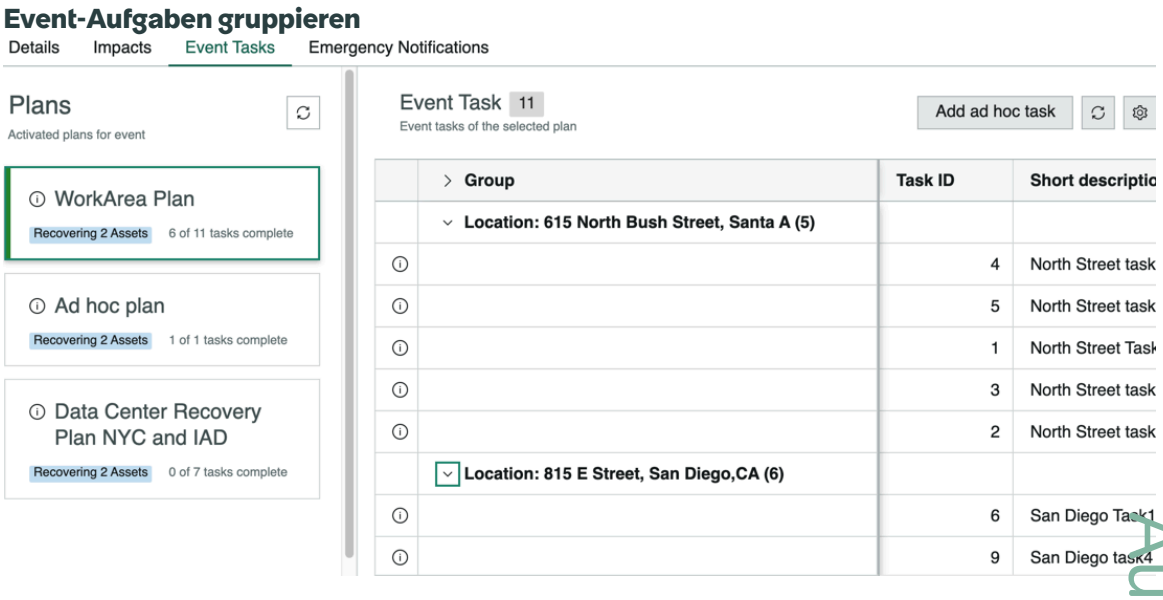
   Jeder aktivierte Plan ist eine interaktive Karte, die die Anzahl der Assets anzeigt, die gerade wiederhergestellt werden, und die Anzahl der Event-Aufgaben, die für diesen aktivierten Plan abgeschlossen wurden. Wenn Sie der Event-Aufgabe einen aktivierten Plan hinzufügen, werden dem Event alle Wiederherstellungsaufgaben des Plans als Event-Aufgaben hinzugefügt.

   Sie können auch eine Aufgabe für das Event erstellen, die in keinem der vorhandenen Pläne für das Event als Ad-hoc-Aufgabe enthalten ist.

   a. Klicken Sie auf eine aktivierte Plankarte, um die zugehörigen Event-Aufgaben anzuzeigen.
      Die ausgewählte aktivierte Plankarte wird grün hervorgehoben und zeigt alle Event-Aufgaben für diesen Plan in einem Raster im rechten Bereich an.

      Wenn der Plan vorgruppiert ist, wird auch die Event-Aufgabe vorgruppiert. Verwenden Sie die erste Spalte des Rasters, die die Spalte der Aufgabengruppe ist, um die vorgruppierten Event-Aufgaben anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Wenn der aktivierte Plan auf einen anderen Plan zur Wiederherstellung eines zugehörigen Assets verweist, werden alle diese zugehörigen Pläne im linken Bereich unter dem aktivierten Hauptplan als **Zugehörige Pläne** aufgelistet.

Weitere Informationen zur Planung und Ausführung eines Wiederherstellungsereignisses finden Sie unter Datenfluss, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets im Ereignis.

b. Um dem Event eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ad-hoc-Aufgabe** hinzufügen.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Notiz zur Event-Aufgabe.
Aufgaben-ID	Standardmäßig die nächste Anzahl vorhandener Event-Aufgaben für den Plan.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Event-Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **„Zuweisungsgruppe“** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Benutzer aus.
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Benutzer.
Betroffene Assets	Assets, die von der Event-Aufgabe betroffen sind.
Status	Standardmäßig der Status „ **Ausstehend** “.
Abhängigkeiten	Bei Aufgaben, die aus der Planebene kopiert wurden, werden Abhängigkeiten aus der Planwiederherstellungsaufgabe kopiert. Für Ad-hoc-Aufgaben können keine Abhängigkeiten hinzugefügt werden.
Beschreibung	Informationen zur Event-Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Intern freigegebene Informationen zur Event-Aufgabe.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für aktivierte Pläne erstellen, die sich im Status „ **Abgeschlossen** “ oder „ **Geschlossen – unvollständig** “ befinden.

d. Um eine vorhandene Event-Aufgabe zu aktualisieren, klicken Sie auf das ⓘ der Aufgabe im Raster.

e. Aktualisieren Sie das Datum im Feld **Tatsächlicher Start** und **Tatsächliches** Enddatum für die Event-Aufgabe.

f. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Zuweisungsfelder.

g. Geben Sie im Feld **Arbeitsnotizen** des Abschnitts „ **Aktivität** “ alle Event-Aufgaben-bezogenen Informationen ein.

h. Klicken Sie auf **Speichern**.

Berechnung der tatsächlichen Dauer und des Gesamtaufwands für die Wiederherstellung eines Event-Assets:

Die tatsächliche Dauer für die Wiederherstellung eines Event-Assets wird anhand von „Tatsächliches Ende“ berechnet: Tatsächlicher Start eines Event-Assets

- Der tatsächliche Start eines Event-Assets ist die minimale Startzeit der Event-Aufgabe, die für das Event-Asset ausgeführt wird, also die Event-Aufgabe, bei der das Event-Asset das betroffene Asset ist. Und die minimale Startzeit des aktivierten Plans ohne Aufgabe.
- Das tatsächliche Ende eines Event-Assets ist die maximale Endzeit der Event-Aufgabe, die für das Event-Asset ausgeführt wird, also die Event-Aufgabe, bei der das Event-Asset das betroffene Asset ist. Und die maximale Endzeit des aktivierten Plans ohne Aufgabe.

Der Gesamtaufwand eines Event-Assets wird berechnet, indem die tatsächliche Zeit aller Event-Aufgaben zusammengefasst wird, die für das Event-Asset ausgeführt werden, d. h. das betroffene Asset in der Event-Aufgabe, die das Event-Asset enthält. Und der Gesamtaufwand aller aktivierten Pläne, die dem Asset ohne Aufgabe zugeordnet sind.

Tatsächliche Dauer einer Event-Aufgabe

Die Zeitdifferenz zwischen der tatsächlichen Start- und der tatsächlichen Endzeit.

Tatsächliche Dauer eines aktivierten Plans mit einer Aufgabe

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans, wobei

- Der tatsächliche Start eines aktivierten Plans ist die minimale Startzeit der Event-Aufgabe für diesen Plan
- Das tatsächliche Ende eines aktivierten Plans ist die maximale Endzeit der Event-Aufgabe für den Plan

Tatsächliche Dauer eines aktivierten Plans ohne Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans.

Gesamtaufwand eines aktivierten Plans mit einer Aufgabe

Summe der tatsächlichen Dauer aller Event-Aufgaben, die zum Plan gehören.

Gesamtaufwand eines aktivierten Plans ohne Aufgabe

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans.

Statusübergänge einer Event-Aufgabe:

Offen

Wenn ein Event gestartet wird, werden dessen Event-Aufgaben, die keine abhängige Wiederherstellungsaufgabe haben, in den Status „ **Offen** “ versetzt.

Ausstehend

Die Event-Aufgaben, die von anderen Wiederherstellungsaufgaben abhängig sind, befinden sich beim Start des Events im Status **Ausstehend**. Nachdem die abhängigen Aufgaben geschlossen wurden, wird die übergeordnete Event-Aufgabe in den Status „ **Offen** “ versetzt.

Aufgabe überspringen

Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie sich als BCM-Programmmanager angemeldet haben. Die Schaltfläche „**Überspringen** “ wird angezeigt, wenn sich die Aufgabe im Status „ **Ausstehend** “ oder „ **Offen** “ befindet und sich das Event im Status „In Bearbeitung“ befinden muss. Wenn Sie auf **Aufgabe** überspringen klicken, wird die Aufgabe in den **Status Geschlossen – übersprungen verschoben**. Die tatsächliche Start- und Endzeit in diesem Status ist leer.

Auslöser

Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie sich als BCM-Programmmanager angemeldet haben. Die Aufgabe befindet sich im Status **Ausstehend**. Wenn Sie auf **Auslöser** klicken, wird die Aufgabe unabhängig von ihren Abhängigkeiten in den Status „ **Offen** “ versetzt.

In Bearbeitung

Die Aufgabe befindet sich im Status „ **Offen** “. Durch Klicken auf die Schaltfläche In Bearbeitung wird die Aufgabe **in** den Status **In Bearbeitung** verschoben. In diesem Status können Sie die tatsächliche Startzeit der Aufgabe im Feld **Tatsächlicher Start** aktualisieren. Wenn Sie den tatsächlichen Start nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Startzeit aufgezeichnet. Die nächsten verfügbaren Optionen sind **„Abgeschlossen“** oder **„Unvollständig geschlossen“**.

Abgeschlossen

Die Aufgabe ist geschlossen und abgeschlossen. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie das tatsächliche Ende nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet.

Unvollständig geschlossen

Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie das tatsächliche Ende nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet. Aktualisieren Sie die erforderlichen Informationen im Feld **Arbeitsnotizen,** und speichern Sie die Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einem Event betroffene Assets und Pläne hinzu

Quantifizieren Sie die Leistung Ihrer Kontinuitäts- und Wiederherstellungspläne, indem Sie sie an ein Ereignis binden und testen. Sie können den Erfolg des Plans anhand des erfolgreichen Abschlusses der an die Pläne angehängten Event-Aufgaben messen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein guter Geschäftskontinuitätsplan ist das Ergebnis einer sorgfältigen Bewertung der Business-Impact-Analyse und der Risiken, die mit einer Störungssituation verbunden sind. Der Plan wird jedoch erst praktikabel, nachdem er in einem Event getestet wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um ein aktives Übungs- oder Krisenereignis über die Homepage des Geschäftskontinuitäts-Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Ereignis** des Abschnitts „ **Meine Übungen** “.
3. Um das Event in der Listenansicht des Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
4. Wenn der Datensatz ein Übungsereignis ist und sich im Status „Ausstehend“ befindet, klicken Sie in der Liste „Übungen“ auf den Link **Ausstehend**.
5. Klicken Sie auf den Link zum Event-Datensatz in der Spalte **Nummer**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auswirkungen**, um die Liste der betroffenen Elemente anzuzeigen. Sie können Assets, aktivierte Pläne für die Wiederherstellung der Assets und einen Ad-hoc-Plan für ein Event-Asset hinzufügen.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auswirkungen**, um die Liste der betroffenen Elemente anzuzeigen.

   Das Auswirkungsraster zeigt betroffene Assets und aktivierte Pläne an. Sie können:

   - Fügen Sie die betroffenen Assets und die Pläne hinzu, die sich auf die Assets beziehen
   - Die mit den Assets verbundenen Pläne unter den jeweiligen Assets im Raster anzeigen
   - Fügen Sie einen Ad-hoc-Plan ohne Planreferenz hinzu
   - Zeigen Sie die Details der Asset-Wiederherstellung und des aktivierten Plans an, indem Sie auf das Informationssymbol (ⓘ) klicken.

   Weitere Informationen zur Logik hinter der Berechnung von Entitäten für Wiederherstellungsaufgaben finden Sie unter Berechnung der tatsächlichen Dauer und des Gesamtaufwands für die Wiederherstellung eines Event-Assets.

   Wenn es sich bei den betroffenen Assets um CMDB-CI-Daten handelt, die basierend auf CMDB-Abhängigkeiten automatisch in die BIA eingegeben wurden, und wenn diese Assets im Plan enthalten sind, werden zum Zeitpunkt der Wiederherstellung des Assets die zugehörigen Assets und die zugehörigen Pläne automatisch in die abgerufen Übungsereignis als betroffene Assets und aktivierte Pläne auf der Registerkarte **„Auswirkungen** “.

   Weitere Informationen zur Planung und Ausführung eines Wiederherstellungsereignisses finden Sie unter Datenfluss, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets im Ereignis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Assets** hinzufügen, um Assets im Event wiederherzustellen.

   a. Wählen Sie im Popup „Assets hinzufügen“ den betroffenen Elementtyp oder das primäre Element aus, das wiederhergestellt werden soll.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Wählen Sie im Popup Assets hinzufügen die betroffenen Elemente oder Assets aus.

   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Raster zeigt die Assets in der Spalte **Kurzbeschreibung** an. Da diese Assets dem Event hinzugefügt werden, sind sie jetzt Event-Assets. Das Raster zeigt auch den Status von Assets an, unabhängig davon, ob sie wiederhergestellt wurden oder nicht, und die tatsächliche Zeit, die für die Wiederherstellung benötigt wurde.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Pläne** hinzufügen.
Die Assets können Teil eines genehmigten Plans sein oder keinen Plan aufweisen.

   Verwenden Sie die gruppierte Schaltfläche, um einem Event so viele Pläne hinzuzufügen, wie Sie benötigen. Sie können dem Event jedoch nur einen Ad-hoc-Plan hinzufügen. Die Schaltfläche**Ad-hoc-Plan** hinzufügen wird angezeigt, wenn ein Ad-hoc-Plan für ein Event erstellt wird. Dieser Ad-hoc-Plan wird im Popup-Fenster „Ad-hoc-Plan“ angezeigt, wenn Sie Assets auswählen.

   Die Schaltfläche Ad-hoc-Plan hinzufügen wird angezeigt, nachdem ein Ad-hoc-Plan für ein Event erstellt wurde. Dasselbe wird den ausgewählten Assets im Dialogfeld „Ad-hoc-Plan“ zugeordnet.

   - Um einen Plan auszuwählen, zu dem das betroffene Asset gehört, wählen Sie **Plan für betroffene Assets anzeigen aus**.

     a. Wählen Sie das betroffene **Asset** im Feld Betroffenes Asset auswählen aus.

     b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     c. Wählen Sie im Popup-Fenster „Hinzufügende Pläne auswählen“ die Pläne für das betroffene Asset aus.

        Mit dieser Aktion wird der aktivierte Plan erstellt, sofern er nicht bereits vorhanden ist, und dann das betroffene Asset dem aktivierten Plan in der Tabelle „Betroffenes Asset zu aktiviertem Plan“ [sn_recovery_impacted_asset_to_activated_plan] zugeordnet.

   - Um alle Pläne anzuzeigen und Assets aus den Plänen auszuwählen, wählen Sie **Alle Pläne**anzeigen aus.

     a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     b. Wählen Sie Pläne aus der Liste im modalen Fenster Zu hinzuzufügende Pläne auswählen aus.

     c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     d. Wählen Sie betroffene Assets für die ausgewählten Pläne im Dialogfeld „Assets ausgewählter Pläne auswählen“ aus.

        Diese Aktion fügt betroffene Assets und aktivierte Pläne hinzu und ordnet die betroffenen Assets den aktivierten Plänen in der Tabelle „Betroffenes Asset zu aktiviertem Plan“ [sn_recovery_impacted_asset_to_activated_plan] zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Da der Plan für das aktive Event aktiviert wird, können die Pläne oder Assets nicht entfernt werden, sobald sich das Event im Status **In Bearbeitung** befindet.

e. Klicken Sie auf **Bestätigen**, um mit der Aktivierung der ausgewählten Pläne fortzufahren. Diese Nachricht wird für Events mit dem Status **In Bearbeitung** angezeigt.

Hinweis:
Die betroffenen Elemente oder Event-Assets, die aktivierten Pläne und ihr Status werden im Raster angezeigt.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ad-hoc-Plan** hinzufügen.
Nachdem Sie dem Event Assets hinzugefügt haben, können Sie auf die Schaltfläche **Ad-hoc-Plan** hinzufügen klicken, um einen Ad-hoc-Plan für die ausgewählten Assets des Events hinzuzufügen.

Hinweis:
Mit dieser Aktion wird ein Ad-hoc-Plan hinzugefügt, falls er für das Event noch nicht vorhanden ist. Nachdem dem Event ein Ad-hoc-Plan hinzugefügt wurde, werden jedes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche Ad-hoc-Plan hinzufügen klicken, alle betroffenen Assets, die Sie auswählen, diesem vorhandenen Ad-hoc-Plan hinzugefügt.

Pro Event kann nur ein Ad-hoc-Plan vorhanden sein.

- Sie können die Auswirkung eines Ereignisse, d. h. seine Assets, aktivierten Pläne und Aufgaben, löschen, bis das Ereignis beginnt oder sich im Status „ **Ausstehend** “ befindet.
- Wenn sich die Übung oder das Krisenereignis **im Status „In Arbeit** “ befindet, können Sie die zugehörigen Auswirkungen nicht löschen.
- Sie können keine Event-Assets, aktivierten Pläne oder Event-Aufgaben hinzufügen, wenn sich das Event im **Status „Abgeschlossen“** oder **„Geschlossen – unvollständig** “ befindet.

Sie können die ausgewählten Assets und Pläne in einer Hierarchie im Raster in der Spalte **Kurzbeschreibung** anzeigen.

Raster „Auswirkungen“.

Impacts
List of impacted items, activated plans, event tasks and status

Add assets | Add plans | Add ad hoc plan

	Short description	State	Actual time taken	Total effort
ⓘ	Data Center: NYC Datacenter (2)	Not Recovered		
ⓘ	Ad hoc plan (1)	Work in Progress		
ⓘ	Ad-Hoc Task for my recover…	Open		
ⓘ	Data Center Recovery Plan NY…	Work in Progress		

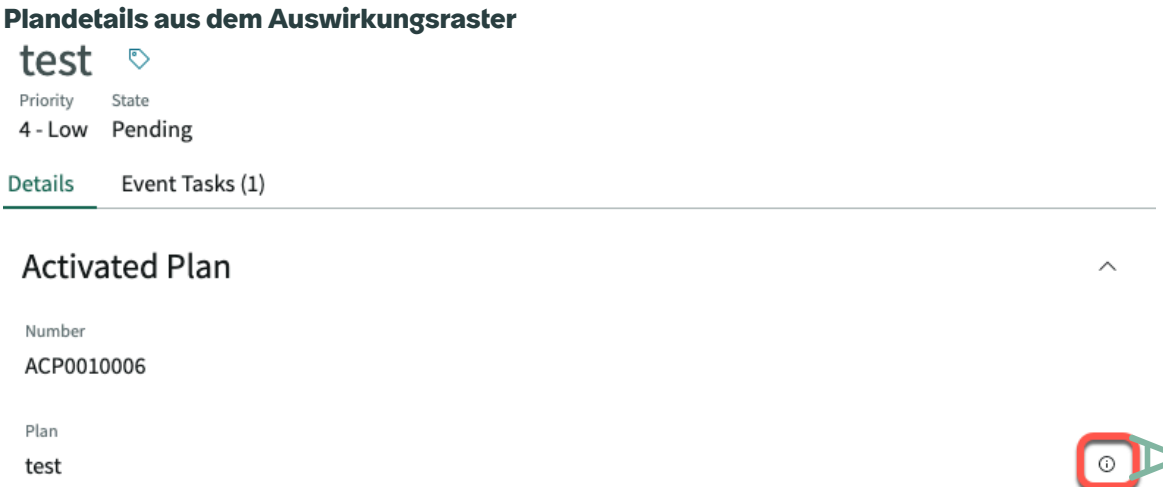
11. Um die Auswirkungsdetails zu aktualisieren, klicken Sie auf das ⓘ des jeweiligen Datensatzes, um das Event-Asset und den aktivierten Plan in der Formularansicht zu starten.

a. Um die Plandetails eines aktivierten Plans anzuzeigen, klicken Sie im Auswirkungsraster auf das ⓘ für den jeweiligen Plandatensatz.
Sie können die Nummer des aktivierten Plans, den Namen des Plans, seine Kurzbeschreibung, den Status des Plans, die Priorität und die Beschreibungsdetails anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Klicken Sie auf den Link **Datensatz öffnen** neben dem Plannamen.



Mit dieser Aktion wird der Plan in einer separaten Registerkarte geöffnet, auf der Sie die vollständigen Details anzeigen können.

Bearbeitbare Details in einem betroffenen Asset

In den Details des betroffenen Assets können Sie nur den Status des **Assets** bearbeiten, ob es wiederhergestellt wurde oder nicht, und die **tatsächliche Zeit, die** für die Wiederherstellung des Assets benötigt wurde. Die restlichen Details des betroffenen Assets sind jedoch nur zum Anzeigen verfügbar.

Bearbeitbare Details in einem aktivierten Plan

Sie können den Status des Plans, seine Priorität und Beschreibung bearbeiten. Sie können jedoch die aktivierte Plannummer oder ihre Kurzbeschreibung nicht bearbeiten.

Bearbeitbare Details in einer betroffenen Event-Aufgabe

Sie können nur die Felder **Zuweisungsgruppe**, **Zugewiesen an**und **Zusätzliche** Beauftragtenliste bearbeiten. Die restlichen Felder sind schreibgeschützt.

12. Klicken Sie auf **Speichern**.

13. Klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit anzuzeigen, die für die Wiederherstellung des Assets benötigt wurde.

Datenfluss, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets in einem Event

Wenn die Konfigurationselementdaten auf Now Platform verfügbar sind, können dieselben Elemente zur Bewertung von Abhängigkeiten in der Business Impact Analysis (BIA) verwendet werden. Die Abhängigkeiten aus der BIA können dann in der Planung und in Events verwendet werden. Die Konfigurationselemente (CIs) können den Plänen und Events auch manuell hinzugefügt werden.

Sie können auch neue Pläne mit wiederherzustellenden Assets in einer Sequenz hinzufügen.

Der automatische Datenfluss bietet folgende Vorteile:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können die Konfigurationselementdaten (CI-Daten), die in CMDB in BIA erstellt werden, wiederverwenden, und aus der BIA werden die Abhängigkeiten in den Plänen und Ereignissen verwendet.
- Sie haben die Möglichkeit, zu einem zugehörigen verwiesenen Plan innerhalb der Aufgabe des Hauptplans zu verzweigen, bevor die restlichen Aufgaben im Hauptplan ausgeführt werden, insbesondere wenn die verwiesenen Pläne von Planern anderer Abteilungen oder Teams verwaltet werden, um ihre jeweiligen Assets wiederherzustellen .
- Der Ausführungs-Flow wird gemäß der Aufgaben-ID sequenziert, und dazwischen wird keine Event-Aufgabe übersprungen.

Automatischer Datenfluss von CMDB zu BIA und von BIA zu Plänen

Wenn ein Datensatz in Now Platform als Konfigurationselement in CMDB erstellt wird, stehen Ihnen der Datensatz und alle zugehörigen Elemente als Assets zur Verfügung, um Abhängigkeiten in BIA zu bewerten.

CMDB

Daten werden als CI erstellt und der Datensatz wird in CMDB gespeichert. In CMDB ist dieses CI mit anderen Elementen durch eine Beziehung verbunden, die entweder von den anderen zugehörigen Elementen abhängt oder von diesen verwendet wird. Wenn es sich beispielsweise um ein Rechenzentrum in NYC handelt, kann es von der lokalen SAP-Anwendung und anderen Webservern, Geschäftsprozessen, Standorten und anderen Faktoren abhängig sein.

BIA

Wenn Sie eine BIA basierend auf CMDB-Abhängigkeiten bewerten, sind das CMDB-CI und die zugehörigen Elemente automatisch als Elemente für die Bewertung in BIA verfügbar. Sie können diese Abhängigkeiten hinzufügen, und die Quelle dieser Elemente wird als CMDB nachverfolgt. Daher sind die in CMDB erstellten Daten als Abhängigkeiten in BIA verfügbar. Darüber hinaus können Sie andere Abhängigkeiten in BIA auch manuell erstellen. Zum Beispiel sind das Rechenzentrum NYC und die abhängige lokale SAP-Anwendung in BIA verfügbar und können als Abhängigkeiten hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Sie Abhängigkeiten auch manuell hinzufügen, z. B. Facility: New York.

Planen

Wenn Sie sich in der Planungsphase befinden und den Umfang des von BIA abhängigen Elements festgelegt und als Umfang hinzugefügt haben, sind die Abhängigkeiten des bereichsbezogenen Elements als Zugehörige Assets verfügbar. Außerdem sind die für diese Assets vorhandenen Pläne als Zugehörige Pläne verfügbar. Darüber hinaus können Sie auch neue Pläne hinzufügen. Beispielsweise wird ein Plan für Data Center: NYC erstellt, mit dem die zugehörigen Pläne der zugehörigen Assets wie „SAP On-Premise-Anwendung“ und „Facility: New York“ (erstellt in BIA) ebenfalls automatisch in die Planungsphase verschoben werden. Zusätzlich zu den Elementen aus der BIA können Sie dem Plan auch manuell neue Assets hinzufügen.

Auf der Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** eines Plans können Sie auch auf einen anderen Plan verweisen und den Plan aus der Liste der zugehörigen Pläne auswählen.

Übung

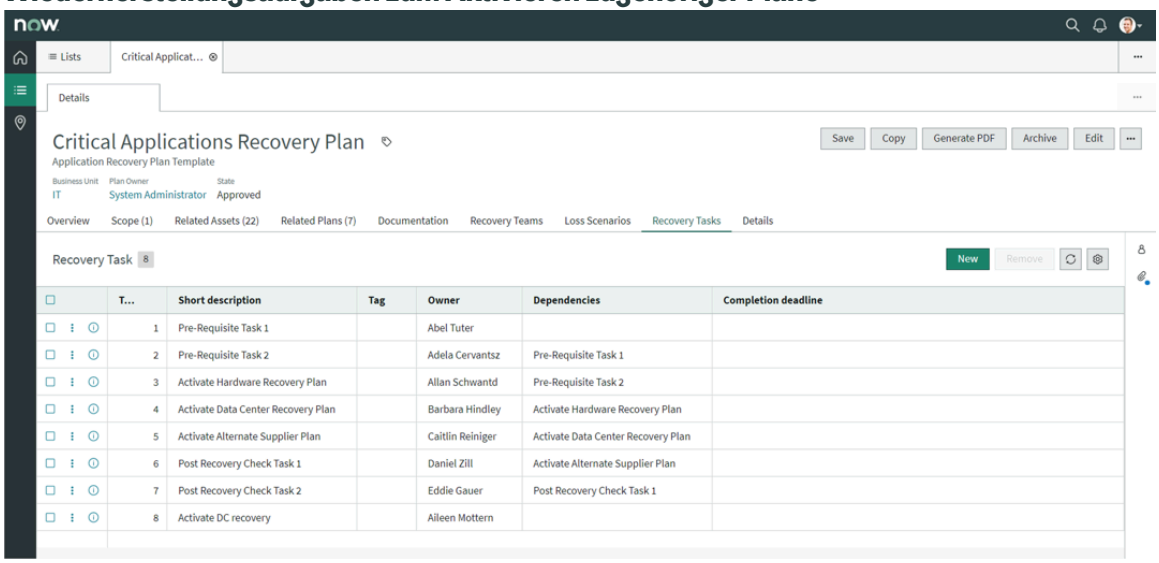
In diesem Fall werden die betroffenen Assets und die aktivierten Pläne basierend auf den Abhängigkeiten in der BIA automatisch auf der Registerkarte **„Auswirkungen** “ abgerufen. Zusammen mit dem primären Übungsumfang und den zugehörigen Auswirkungen können Sie Assets und Pläne auch manuell hinzufügen, die alle zur Wiederherstellung in die Übung einbezogen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planungsphase

In dieser Planungsphase können Sie als Planer die zugehörigen Assets identifizieren, die zugehörigen Pläne hinzufügen und eine Reihenfolge und Abhängigkeiten für die Ausführung der Wiederherstellung festlegen.

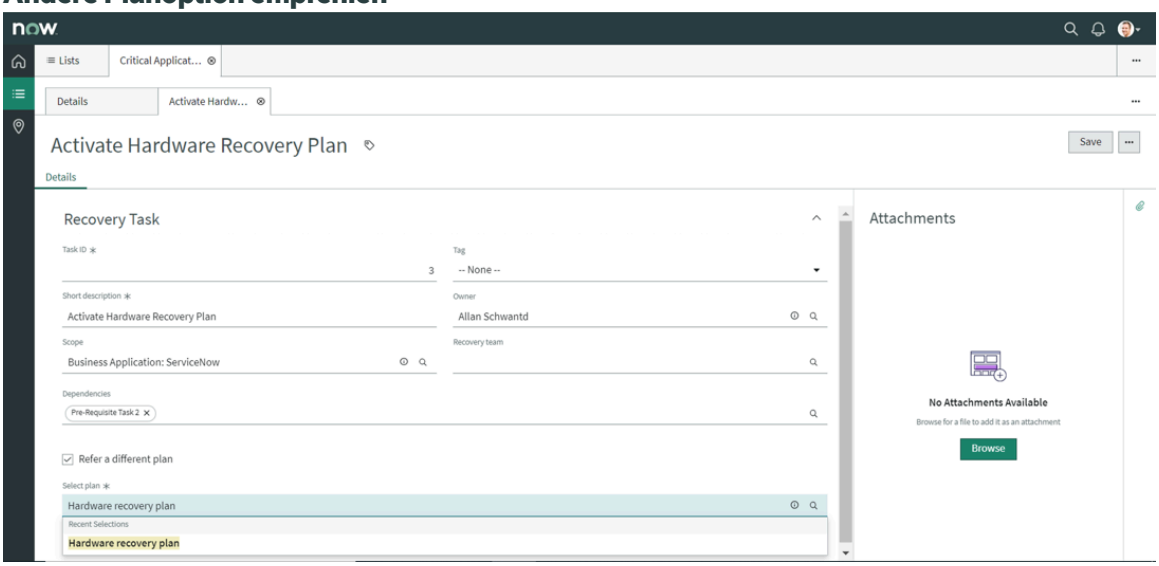
Wiederherstellungsaufgaben zum Aktivieren zugehöriger Pläne



	T...	Short description	Tag	Owner	Dependencies	Completion deadline
	1	Pre-Requisite Task 1		Abel Tuter		
	2	Pre-Requisite Task 2		Adela Cervantsz	Pre-Requisite Task 1	
	3	Activate Hardware Recovery Plan		Allan Schwantd	Pre-Requisite Task 2	
	4	Activate Data Center Recovery Plan		Barbara Hindley	Activate Hardware Recovery Plan	
	5	Activate Alternate Supplier Plan		Caitlin Reiniger	Activate Data Center Recovery Plan	
	6	Post Recovery Check Task 1		Daniel Zill	Activate Alternate Supplier Plan	
	7	Post Recovery Check Task 2		Eddie Gauer	Post Recovery Check Task 1	
	8	Activate DC recovery		Aileen Mottern		

Wenn Sie Assets in Rechenzentrum A wiederherstellen müssen, bevor Sie Assets in Rechenzentrum B wiederherstellen, können Sie auf einen anderen Plan verweisen, der dem Wiederherstellungsprozess von Rechenzentrum A folgt. Verwenden Sie in diesem Fall die Option **Einen anderen Plan beziehen** in den **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte des Hauptplans, und wählen Sie den entsprechenden Plan aus den zugehörigen Plänen zur Wiederherstellung von Rechenzentrum A aus. Der verwiesene Plan verfügt über eigene Aufgaben, die die Anwendung ausführt, wenn diese bestimmte Aufgabe ausgeführt wird. Sie können auch eine Reihenfolge für die Ausführung des verwiesenen Plans innerhalb der Event-Aufgaben des Hauptplans festlegen.

Andere Planoption empfehlen



Nachverfolgungs- und Ausführungsphase

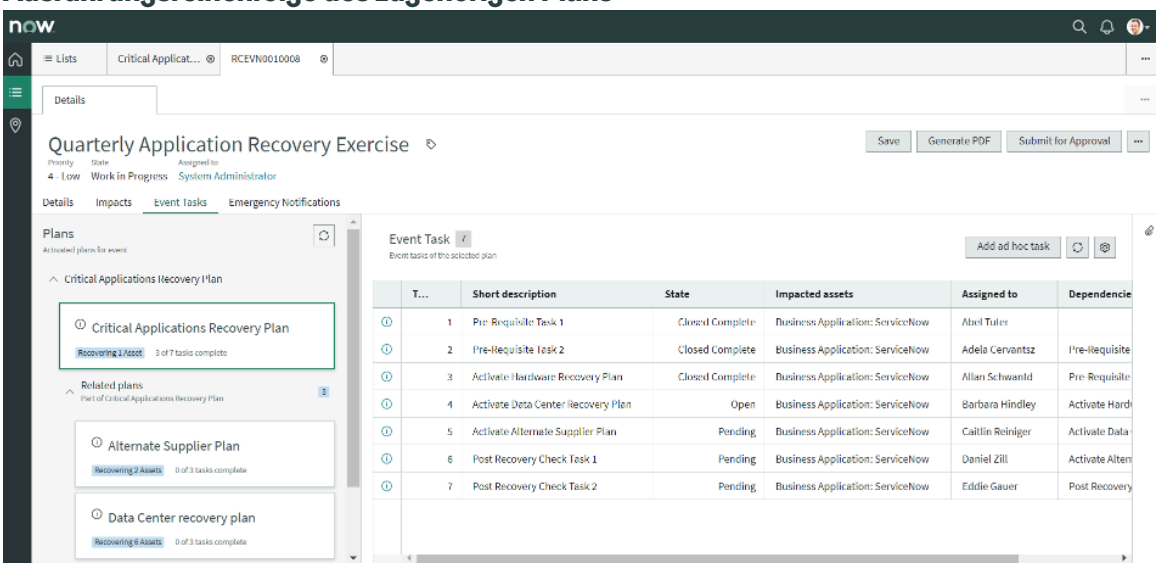
In der Nachverfolgungs- und Ausführungsphase können Sie relevante Pläne während einer Event-Wiederherstellung aktivieren. Wenn Sie ein betroffenes Asset auf der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „ **Auswirkungen** “ einer Übung hinzufügen, werden alle zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne abgerufen. Wenn Sie einen Plan hinzufügen, werden auch alle zugehörigen Unterpläne hinzugefügt.

Ausführungsreihenfolge des zugehörigen Plans



Navigieren Sie zur Registerkarte **Event-Aufgaben**, um die Ausführung der Event-Aufgaben des ausgewählten Hauptplans nachzuverfolgen. Wenn Sie für ein Event auf die Schaltfläche **Event starten** klicken, wird die Ausführung der Aufgaben ausgelöst. Wenn Sie den aktivierten Hauptplan im Abschnitt „ **Pläne** “ des linken Bereichs auswählen, können Sie alle Event-Aufgaben des ausgewählten Plans anzeigen, die im rechten Bereich als Event-Aufgaben aufgelistet sind. Im Abschnitt „ **Pläne** “ auf der linken Seite befinden sich unter dem Hauptplan die **zugehörigen Pläne**. Die Event-Aufgaben des Hauptplans werden in der Reihenfolge der Aufgaben-ID nacheinander ausgeführt. Wenn jedoch eine bestimmte Aufgabe in der Sequenz einen referenzierten oder einen zugehörigen Plan aufweist, verzweigt die Anwendung zu diesem Plan und führt alle in diesem Plan aufgeführten Aufgaben aus und schließt die Sequenz ab, bevor er zum ursprünglichen Hauptplan zurückkehrt, von dem aus er verzweigt ist, um die restlichen Aufgaben in der Sequenz abzuschließen. Daher gibt es eine Hauptliste von Wiederherstellungsaufgaben unter einem Hauptplan, in der es Unterpläne mit eigenen Wiederherstellungsunteraufgaben gibt. Die Anwendung führt alle Aufgaben innerhalb des referenzierten Plans nacheinander aus, bevor sie die restlichen Wiederherstellungsaufgaben nacheinander im Hauptplan ausführt.

Hinweis:

Wenn für einen primären Hauptplan zugehörige, verwiesene Pläne vorhanden sind, führt die Anwendung nur den verwiesenen Teilplan aus, aber keinen anderen zugehörigen Plan, den der Teilplan möglicherweise enthält. Die Ausführungshierarchie endet nur dann mit der ersten Ebene, wenn Unterpläne vorhanden sind.

Zeigen Sie Ihre Wiederherstellungsaufgaben über Selfservice an

Zeigen Sie die Aufgaben an, die Ihnen oder einem Wiederherstellungsaufgabenteam zugewiesen sind, dem Sie angehören, um Assets aus einem Krisen- oder Übungsereignis (Funktionaler Typ) wiederherzustellen. Ihr BCM-Programmmanager weist Ihnen die Aufgaben zu, und Sie können sie jederzeit über das Selfservice-Anwendungsmenü anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.recovery_team_member

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Meine Wiederherstellungsaufgaben**.
2. Zeigen Sie die Liste der Event-Aufgaben an, die Ihnen, der zugewiesenen Gruppe, der Sie angehören, oder einem Wiederherstellungsteam, dem Sie angehören, zugewiesen sind.
3. Sortieren Sie die Spalte „ **Ereignistyp“**, um die kritikbezogenen Aufgaben oben aufzulisten.
4. Zeigen Sie die Spalte **Event-Aufgabentyp** an, um nachzuvollziehen, ob es sich um ein geplantes oder ein Ad-hoc-Event handelt.
5. Klicken Sie auf den Link zur **Aufgaben-ID** einer Event-Aufgabe, die Sie aktualisieren möchten.
   Sie können die Details für den **tatsächlichen Start** und das **tatsächliche Ende** aktualisieren.
6. Um der Event-Aufgabenaktivität Notizen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Aktivität, und fügen Sie die Informationen im Feld **Arbeitsnotizen** hinzu.
7. Um die Aufgabe auf das Feld Status in Bearbeitung zu aktualisieren, **klicken** Sie auf die **Schaltfläche** In Bearbeitung.
8. Um die Aufgabe zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen** oder **Unvollständig schließen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Statusübergänge einer Event-Aufgabe.
9. Klicken Sie nach Ihren Änderungen auf **Aktualisieren**.

Krisenmanagement-Zuordnung

Sie können die Krisenmanagementanwendung mit der Krisenmanagementzuordnung integrieren, um Warnungen zu erhalten, da sich die Warnung auf mögliche Bedrohungen bei der Fortführung des Geschäftsbetriebs Ihrer Organisation bezieht.

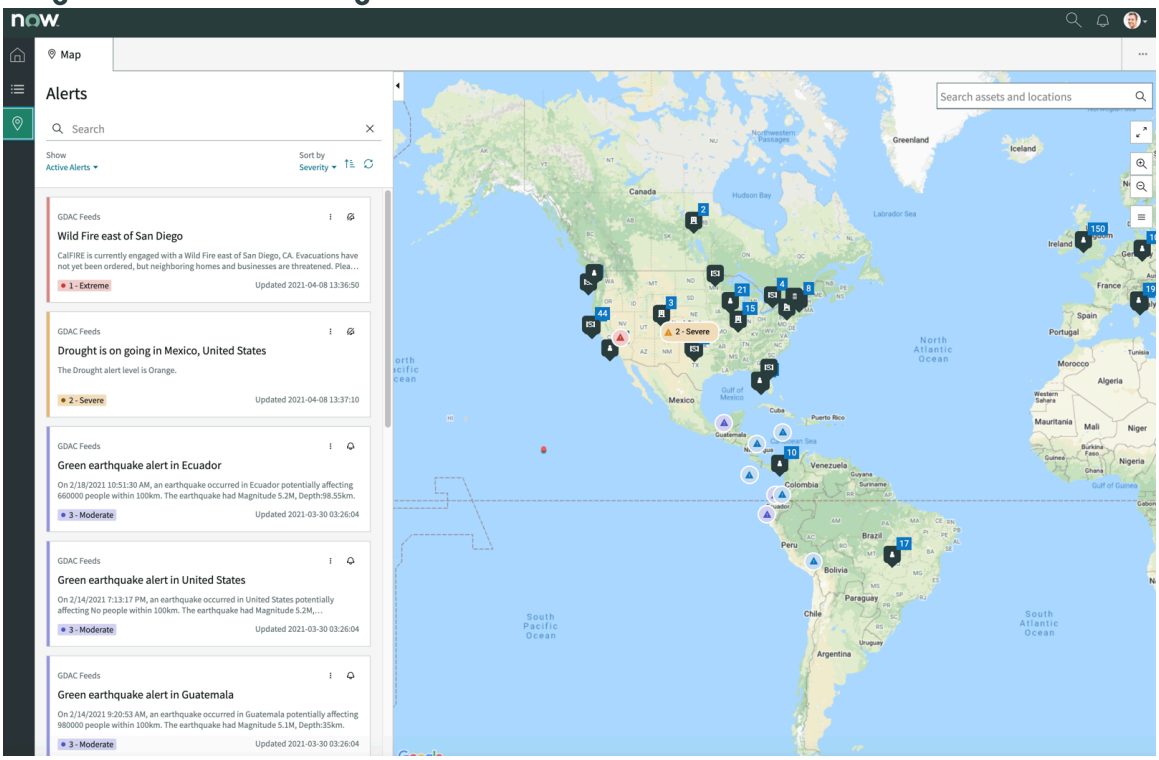
Ein Bedrohungs-Feed sind die Data Intelligence-Informationen einer potenziellen oder aktuellen Bedrohung, die eine Gefahr für eine Organisation darstellen und ihren Geschäftsablauf stoppen oder ihre Geschäftsprozesse lahm legen kann. Zu den Bedrohungsfeeds gehören unter anderem:

- Unwetter oder Tornado
- Orkan
- -Erdbeben
- Wildfire- oder Red Flag-Warnungen
- Überschwemmung
- Bürgerunruhen oder Ausschreitungen
- War oder Militärkonflikt

Als BCM-Administrator können Sie vom Basissystem bereitgestellte Integrationen von Bedrohungsfeeds aktivieren oder deaktivieren. Sie können auch zusätzliche Bedrohungsfeeds in der Anwendung „Crisis Management“ konfigurieren. Die Integration und die Konfigurationen, die Sie einrichten, benachrichtigen den Krisenmanager über die Bedrohungen und helfen, rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration der Krisenmanagement-Karte



Einrichten der Krisenkarte

Bevor Sie die Krisenmanagementkarte mit den geografischen Standorten Ihrer Assets integrieren, müssen Sie bestimmte Konfigurationen vornehmen, um die aktiven Warnungen in der Krisenkarte anzuzeigen.

Feed, Warnung und Event verstehen

Feed-Gruppe

Ein Feed ist ein Nachrichteninhalt, der regelmäßig aktualisiert und auf einer weltweiten Website bereitgestellt wird. Sie können einen Nachrichten-Feed abonnieren, indem Sie die Webadresse oder URL des Feed-Kanals manuell in das Feld **Web** des Formulars „Feed“ eingeben.

Warnung

Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die einen Incident meldet, der an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Uhrzeit aufgetreten ist. Erstens, wenn ein gemeldeter Incident oder Event eingetreten ist. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder die betroffenen Personen benachrichtigt, damit diese Maßnahmen ergreifen.

Ereignis

Basierend auf dem Schweregrad der Warnungen können Sie Maßnahmen ergreifen, indem Sie einfach die Stakeholder über den aufgetretenen Incident benachrichtigen oder ein Krisenereignis erklären. Ein Ereignis kann zu einem Krisenereignis werden, wenn es den Geschäftsbetrieb unterbricht. In einem solchen Fall können Sie den Krisenmanagement-Workflow ausführen, um die Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungspläne für die vom Event betroffenen Standorte zu aktivieren.

Richten Sie Schritte zur Integration der Krisenzuordnung ein

Sie benötigen die folgenden Konfigurationsschritte, damit die Bedrohungs- und Warnungs-Feeds in der Krisenkartenvisualisierung angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um Orte auf der Krisenkarte zu durchsuchen, richten Sie die Systemeigenschaft ein.
- Um Ihre intern und extern bezogenen Bedrohungs-Feed-Abonnements zu verwalten, konfigurieren Sie geplante Datenimporte.
- Konfigurieren Sie die Ressourcen, um die Assets oder Ressourcen Ihrer Organisation auf der Krisenkarte darzustellen.
- Um die Bedingungen festzulegen, unter denen ein Feed als Warnung auf der Krisenkarte angezeigt werden soll, konfigurieren Sie Warnungsregeln.
- Um schließlich über das Krisenkarten-Dashboard auf eine kritische Warnung zu reagieren,konfigurieren Sie eine Warnungsaktion.

Konfigurieren Sie die Suche nach Orten in der Krisenkarte

Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um die Suche nach Orten auf der Krisenkarte zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die Krisenkartenfunktionalität in der Anwendung GRC: Crisis Map zu aktivieren, müssen Sie Google Maps einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Hinweis:
Stellen Sie vor dem Aktivieren der Krisenkartenfunktion sicher, dass Sie die Google Maps-API erworben und eingerichtet haben.

Prozedur

1. Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im linken Bereich des Anwendungsnavigationsfilters sys_properties.list ein.
2. Suchen Sie in der Spalte **Name** nach sn_bcm_map.use_google_places_lib.
3. Um nach Orten in der Google-Karte zu suchen, legen Sie den Wert in der Spalte **Wert** für die Systemeigenschaft sn_bcm_map.use_google_places_lib auf **True** fest.

Konfigurieren Sie geplante Datenimporte für die Krisenkarte

Verwalten Sie Ihre Abonnements für Bedrohungs-Feeds aus internen oder externen Quellen, indem Sie geplante Datenimporte konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Sie müssen Google Maps einrichten, um die Krisenkartenfunktionalität zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bedrohungsfeeds bieten ein Situationsbewusstsein für potenzielle oder aktuelle Bedrohungen für die Sicherheit einer Organisation. Bei Bedrohungswarnungen kann es sich um Wetterwarnungen, Pandemiewarnungen, geopolitische Situationen oder interne Ereignisse wie Security Incidents und Systemausfälle handeln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Geplante Importe**. Die folgenden zwei geplanten Datenimporte sind im Basissystem vorhanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Datenquelle
GDAC-Feed-Quelle	GDAC-Feeds
Geplanter Import von schwerwiegenden Warnungen von Heather.gov	Warnungen der Wetterbehörde

2. Um einen neuen geplanten Datenimport hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geplanter Datenimport“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des geplanten Imports. Normalerweise ist die Quelle der Name.
Datenquelle	Interne oder externe Quelle der für den Import verwendeten Bedrohungs- und Warnungsdaten.
Ausführen als	Benutzer, der über die Berechtigung zum Importieren der Bedrohungswarnungen verfügt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Warnung als aktiv.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Run-Kosten	Häufigkeit, mit der die Daten importiert werden.
Bedingt	Option, um anzugeben, ob für den Import der Bedrohungswarnung ein bedingtes Skript erforderlich ist.
Gleichzeitiger Import	Option zum Zulassen gleichzeitiger Importe.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Vor-Import-Skripts.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Post-Import-Skripts.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Ressource für die Krisenkarte

Konfigurieren Sie Ressourcen, um die Assets der Organisation auf der Krisenkarte darzustellen. Bei den Assets kann es sich um Standorte, Mitarbeiter, Rechenzentren, Lieferanten und andere handeln. Die Konfiguration von Ressourcen ist auch als Eingabe zum Einrichten von Warnungsregeln erforderlich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Richten Sie Google Maps ein, um die Krisenkartenfunktionalität zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Suchressourcenkontext-Konfigurationen**.
2. Um einen neuen geplanten Datenimport hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der in der Kartenvisualisierung verwendeten Ressourcenkonfiguration.
Symbol	Bild, das ein Ressourcenelement auf der Karte darstellt.
Tabelle	Tabelle für Ressourcen, die auf der Karte dargestellt werden sollen.
Standortfeld	Standortspalte der Tabelle, die als Standort auf der Karte verwendet wird.
Verwendungskoordinaten	Option zum Aktivieren von Koordinaten zum Darstellen der Ressourcen auf der Geo-Karte.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Ressourcenkonfiguration aktiv ist.
Kategorie	Wert ist BCM-Anwendung. Hilft bei der Identifizierung der BCM-bezogenen Ressourcen, wenn mehrere Anwendungen die Komponente verwenden.
Durchsuchbar	Option, um anzugeben, ob die Ressource in der Kartenvisualisierung durchsucht werden kann.
Kontaktanwenderfeld	Kontakt für die Kommunikation für die Ressource im Fokus.
Kontaktalias	Kontakte zur Identifizierung.
Felder anzeigen	Felder, die für die Anzeige als Kontakte ausgewählt sind.
Regeln	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Tabelle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie Warnungsregeln, um Warnungen in der Krisenkarte anzuzeigen

Legen Sie Warnungsregeln fest, um Bedingungen anzugeben, unter denen ein Feed in Blasen umgewandelt und im Dashboard als Warnung angezeigt werden muss. Sie können auch die Bedingungen angeben, unter denen eine Warnung nicht mehr gültig ist, und sie über das Dashboard verwerfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

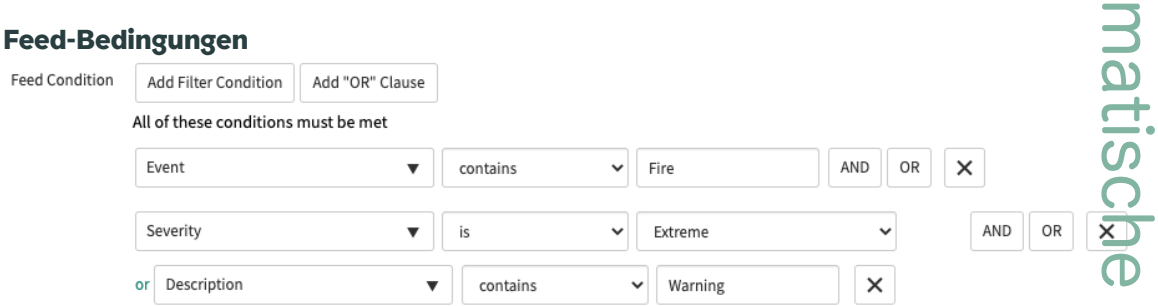
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie eine Warnung, um den Krisenmanager über eine drohende Gefahr, einen potenziellen Schaden oder ein Risiko zu informieren, die zu Geschäftsunterbrechungen führen können. Richten Sie Filterbedingungen ein, um Ereignisse oder Feeds zu benachrichtigen, die innerhalb einer Grenze vom Standort Ihrer Assets auftreten können.

Warnungsregel konfigurieren: Definieren Sie einfache Bedingungen, um eine Warnungsregel auszuwerten und die Feed-Elemente zu bestimmen, die eine Warnung generieren. Diese Warnungen werden in der Krisenmanagement-Karte angezeigt.

Feed-Bedingungsfilter

Verwenden Sie diese Filterbedingungen, um Ihre Regeln für eine Feed-Warnung festzulegen. Durch das Festlegen von Filterbedingungen können Sie aus den Tausenden von Feeds, die aus den abonnierten Feed-Ressourcen stammen, die für Ihre Geschäftsstandorte wichtigen Warnungen filtern. Geschäftsstandorte können Unternehmensstandorte, Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein.



Skriptfilter für erweiterte Bedingungen

Verwenden Sie die Option erweiterte Regeln, um eine Filterregel mit einem Bedingungsskript festzulegen. Sie können beispielsweise eine Bedingung festlegen, die auf der Nähe der Krise zu Ihren Asset-Standorten basiert. Sie können die Regel auch aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsregeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Warnungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warnungsregel.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge der Warnungsregel. Standardmäßig ist er 100.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Details zur Warnung.
Bedingung erstellen	
Wenn Ressource betroffen ist	Option zum Aktivieren einer Warnungsregel, wenn eine Ressource betroffen ist.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.
Auswirkungsbereich optimieren	Option, um anzugeben, ob der Kartenbereich optimiert werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine optimale Leistung zu erzielen.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel.
Skript für erweiterte Bedingung	Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Erweitert** ausgewählt ist. Geben Sie ein Skript ein, um Feeds basierend auf Kriterien zu filtern, z. B. aktive Warnungen.
Bedingung verwerfen	
Wenn Feed gelöscht wurde	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn der Feed gelöscht wird.
Wenn Ressourcen nicht betroffen sind	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard verworfen werden muss, wenn keine Ressourcen betroffen sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion

Die Warnungsaktionen sind die Folgeaktionen, die Sie über das Krisenkarten-Dashboard ausführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsaktionen**.
   Sie haben die folgenden zwei Aktionen, die im Basissystem verfügbar sind.

Name	Beschreibung
Benachrichtigen	Wird verwendet, um E-Mail-Benachrichtigungen an Stakeholder und Asset-Manager zu senden, die sich innerhalb des Auswirkungsradius befinden.
Krise deklarieren	Wird verwendet, um eine Kombination aus Warnung und kritischen Assets als Krisenereignis zu deklarieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Um eine neue Warnungsaktion hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Warnungsaktion“

Feld	Beschreibung
Titel	Titel der Warnungsaktion.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnungsaktion.
Name	Name der Aktion im Dashboard „Krisenkarte“.
Aktionsname	Eindeutiger Name für die Warnungsaktion.
Einmal ausführen	Option, um die Ausführung der Aktion einmal oder mehrmals über das Dashboard anzugeben.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion. Es kann eine Aufgabe, ein Skript oder ein Flow sein.
Aufgabentyp	Aufgabentyp, der für die Aktion verwendet wird.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld wird als Kennzeichnung verwendet, um die für das Krisenmanagement relevanten Elemente aus einer gemeinsamen Liste von Aktionen zu filtern.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Warnungsaktion aktiv ist.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge, die im Dashboard eingehalten werden soll.
Automatisch ausführen	Option, um die automatische Ausführung der Aktion basierend auf einer Bedingung zu ermöglichen.
Rollen	Benutzerrollen, die die Aufgabe erfolgreich ausführen können.
Felder anzeigen	Felder, die in den Antwortaktionen angezeigt werden sollen, nachdem die Aktionen ausgeführt wurden.
Bedingung	Bedingungen zum Ausführen der Aktionen.
Aufgaben-Skript	Aufgabenskript, das ausgeführt werden soll, wenn der Benutzer im Dashboard auf das Aktionssteuerelement klickt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zeigen Sie Warnungen in der Krisenkarten-Schnittstelle an, und verwalten Sie sie

Business Continuity Management ist in die Krisenkarte integriert, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, eine Bedrohung und ihren geografischen Standort von Ihren Asset-Standorten aus zu identifizieren.

Vorbereitungen

Es hilft Ihnen nicht nur, eine Bedrohung als Geschäftskriese zu identifizieren, sondern auch Ihre Stakeholder zu benachrichtigen und sie als Krisenereignis zu deklarieren, wenn es Ihr Geschäft stören kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Aktivieren Sie die Anwendung „Business Crisis Management Map“ (sn-crisis-map) für die Krisenkartenfunktion.

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Krisenzuordnung, um Feeds zu verwalten, Warnungen basierend auf ihrem Schweregrad zu priorisieren und Events zu erstellen. Anschließend können Sie den Krisenmanagement-Workflow ausführen und die Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne für die vom Event betroffenen Standorte aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).

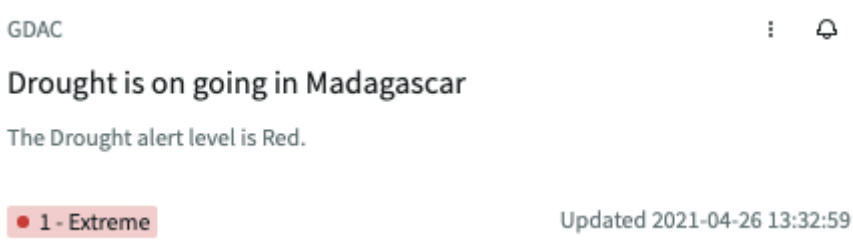
Der Warnungsabschnitt befindet sich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs, und die Kartenansicht befindet sich auf der rechten Seite.

Warnungssteuerungsfunktion	Beschreibung
Warnungen durchsuchen	Stichwort zum Suchen und Filtern von Warnungen in der Liste.
Wählen Sie aktive oder abgelehnte Warnungen aus	Liste zur Auswahl aktiver oder verworfener Warnungen. Wenn eine Warnung verworfen wird, wird sie inaktiv.
Wählen Sie die Spalte aus, nach der sortiert werden soll	Liste zum Auswählen und Anzeigen von Warnungen basierend auf Schweregrad, Erstellungs- oder Aktualisierungsdatum.
Sortierreihenfolge „Sortierreihenfolge ändern“)	Sortierreihenfolge der Warnungen, entweder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
Warnungen aktualisieren (“)	Option zum Aktualisieren der Warnungsliste und der Zuordnungskomponenten nach einer Aktualisierung.

Bedrohungswarnungen werden basierend auf dem Schweregrad oder in einer von Ihnen festgelegten Sortierreihenfolge in einer Listenansicht angezeigt. Wenn Sie in der Warnungsliste auf eine Warnung zeigen, können Sie zusätzliche Details zu den Auswirkungen der Bedrohung anzeigen.

Jeder Warnungsdatensatz in der Liste weist die folgenden Details auf:

Warnungsdatensatz in der Warnungsliste



Titel

Name der Warnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung

Kurzer Hinweis zu den Auswirkungen der Warnung.

Schweregrad

Stärke der Bedrohungsauswirkung. Er kann „extrem“, „schwer“, „mittel“, „gering“ oder „unbekannt“ sein.

Aktualisierte Details

Datum und Zeitstempel der letzten Aktualisierung der Warnung.

3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz, um die Warnung in der Detailansicht zu öffnen und den entsprechenden betroffenen Bereich auf der Karte anzuzeigen.
4. Um zur Listenansicht der Warnungen zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**.
5. Um die Warnungsdetails in der Formularansicht zu **öffnen**, klicken Sie im Warnungsmenüsymbol (⋮) auf die Option Warnung öffnen.
   Mit dieser Aktion wird der Datensatz auf einer separaten Registerkarte „ **Details** “ geöffnet.
6. Um zur Warnungsliste zurückzukehren, klicken Sie auf die Registerkarte **Karte**.
7. Wenn die Warnung derzeit keine Bedrohung für Ihre Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Kernunternehmen oder Geschäftsbetriebe darstellt, klicken Sie im **Warnungsmenü** auf die Option Warnung verwerfen.
   Wenn Sie wissen, dass die Warnung Ihren Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt, können Sie sie in der Listenansicht sowie in der Detailansicht schließen. Wenn Sie eine Warnung in der Listenansicht verwerfen, wird sie aus der Liste entfernt. Wenn Sie eine Warnung aus der Detailansicht schließen, wird die Warnung entfernt und Sie kehren zur Listenansicht zurück, sodass Sie die anderen Warnungen in der Liste überprüfen können. In beiden Fällen wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Warnung verworfen wurde.
8. Um die Warnungsbenachrichtigungen zu abonnieren, klicken Sie auf das Abonnieren-Symbol (🔔).
   Sie erhalten jedes Mal eine E-Mail und Arbeitsbereichsbenachrichtigungen, wenn die Warnung oder ihr Quell-Feed-Element aktualisiert wird.

Legen Sie Steuerungen fest, um Warnungen auf der Karte dynamisch anzupassen

Verwenden Sie eine Reihe von Steuerungen auf der Krisenkarte, um die Warnungen anzuzeigen, die für Ihre Asset-Standorte kritisch sind.

Vorbereitungen

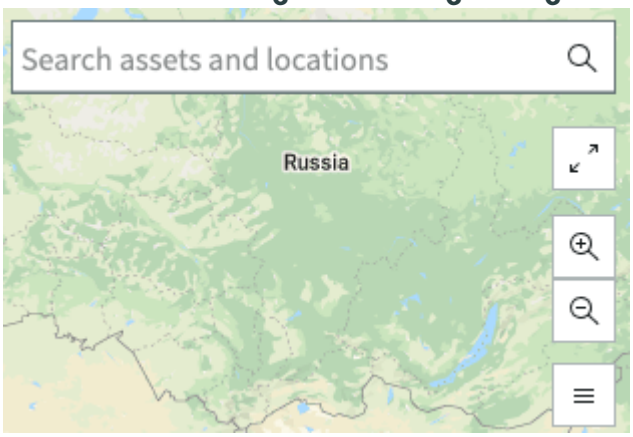
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Krisenkarte so anpassen, dass die Ebenen angezeigt werden, die auf der Karte angezeigt werden sollen. Verwenden Sie die Steuerelemente, um Standorte, Mitarbeiterstandorte oder Kernunternehmen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereich zur Steuerung der Warnungsanzeige



Die Suchleiste hilft Ihnen bei der Suche nach Assets und Standorten. Eine Reihe von Zoomsteuerungen hilft Ihnen beim Vergrößern und Verkleinern, um sich auf den Bereich zu konzentrieren, in dem die in dieser Ebene angezeigten Informationen angezeigt werden. Die Ebenen helfen Ihnen, zusätzliche Details auf der Karte zu erhalten. Verwenden Sie die Reset-Schaltfläche, um Ihre Steuerungseinstellungen zu löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).

   Der Warnungsabschnitt befindet sich auf der linken Seite des Arbeitsbereichs, und die Kartenansicht befindet sich auf der rechten Seite.
3. Klicken Sie auf das Feld **Assets und Standorte** durchsuchen, und geben Sie einen Standort oder ein Rechenzentrum ein, der von einer Warnung betroffen ist.
   Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihrer Unternehmensergebnisse mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und den Google Map-Stecknadelsymbolen angezeigt.

   Wenn Sie sich sowohl hinsichtlich der Mitarbeiterstandorte als auch der Rechenzentren nicht sicher sind, verwenden Sie das Steuerelement „Ebenen“.
4. Um die Zoomstufe der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen, verwenden Sie die Zoomsteuerungsschaltflächen, Vergrößern ( ) und Verkleinern ( ).
5. Um Assets wie Asset-Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen auf der Karte auszuwählen und anzuzeigen, klicken Sie auf das Ebenensymbol ( ).
6. Um alle Suchergebnisse aus der Karte zu löschen, klicken Sie auf das Symbol zum Zurücksetzen ( ).

Zeigen Sie das Clustering der Ressourcenebene an

Zeigen Sie Ihre Assets oder Ressourcen auf der Karte an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ebenen, die Sie in der Zuordnung sehen, z. B. Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen, sind die von Ihnen konfigurierten Ressourcen. Jede dieser Ebenen ruft Daten aus den entsprechenden Ressourcentabellen ab. Die Ressourcen „Assets“,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Rechenzentren“ und „Kernunternehmen“ rufen Daten aus den Tabellen „Standort“, „Rechenzentrum“ und „Unternehmen“ ab.

Asset-Standorte, die nahe beieinander liegen, werden geclustert, und eine kumulative Anzahl der Assets wird neben dem Asset-Symbol angezeigt.

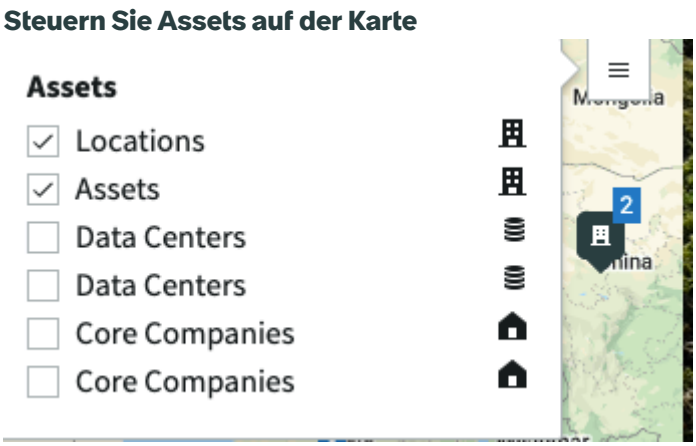
Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf das Ebenensymbol ( ).

   Die Ebenen auf der Karte werden auf einer Google-Karte nur als Stecknadeln angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte durch ihre konfigurierten Symbole angezeigt.

   Verwenden Sie das Ebenensteuerelement, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment von den anderen kritisch sein kann.

4. Um eine ausgewählte Ressource oder ein ausgewähltes Asset auf der Karte anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen dieses Assets.

   Die Symbole des ausgewählten Assets werden auf der Karte angezeigt. Ebenensymbole werden innerhalb eines schwarzen Rahmens angezeigt, während Warnungssymbole innerhalb eines weißen Kreises angezeigt werden.

5. Klicken Sie auf der Karte auf ein Asset-Symbol, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

   Wenn Sie beispielsweise auf ein Rechenzentrumssymbol ( ) klicken, neben dem keine Zahl oder eine Anzahl angezeigt wird, wird ein Popover mit den Anzeigeinformationen angezeigt, die Sie in der Tabelle „Ressourcenkonfiguration“ [sn_fam_resource_config] konfiguriert haben.

   Wenn Sie die Felder „ **Leistung** “ und „ **Energieverbrauch** “ der Rechenzentrumstabelle [cmdb_co_datacenter] als Anzeigefelder im Formular „Ressourcenkonfiguration“ konfiguriert haben, werden die Details zum Stromverbrauch dieses Rechenzentrums zusammen mit den Standortkoordinaten im Popover angezeigt.

6. Klicken Sie auf ein Asset-Symbol mit einer Zahl daneben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zuordnung wird vergrößert, um alle Assets anzuzeigen, die der Anzahl in diesem Cluster entsprechen. Sie können außerdem auf jedes Asset innerhalb des Clusters klicken und Detailinformationen zu einem beliebigen Asset anzeigen.

Sie können jeweils nur ein Popover anzeigen. Das Popover wird ausgeblendet, wenn Sie auf einen anderen Knoten klicken.

7. Klicken Sie auf das Symbol zum Zurücksetzen ( ), um die Suchergebnisse auf der Karte zu löschen.

Zeigen Sie gefährdete Assets im betroffenen Bereich an

Zeigen Sie die Liste der Ressourcen an, die aufgrund einer Warnungsbedrohung in der Nähe Ihrer Geschäftsstandorte gefährdet sind. Ergreifen Sie Maßnahmen, um Ihre Ressourcen zu schützen und größere Verluste zu vermeiden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz, um die Warnung in der Detailansicht zu öffnen.

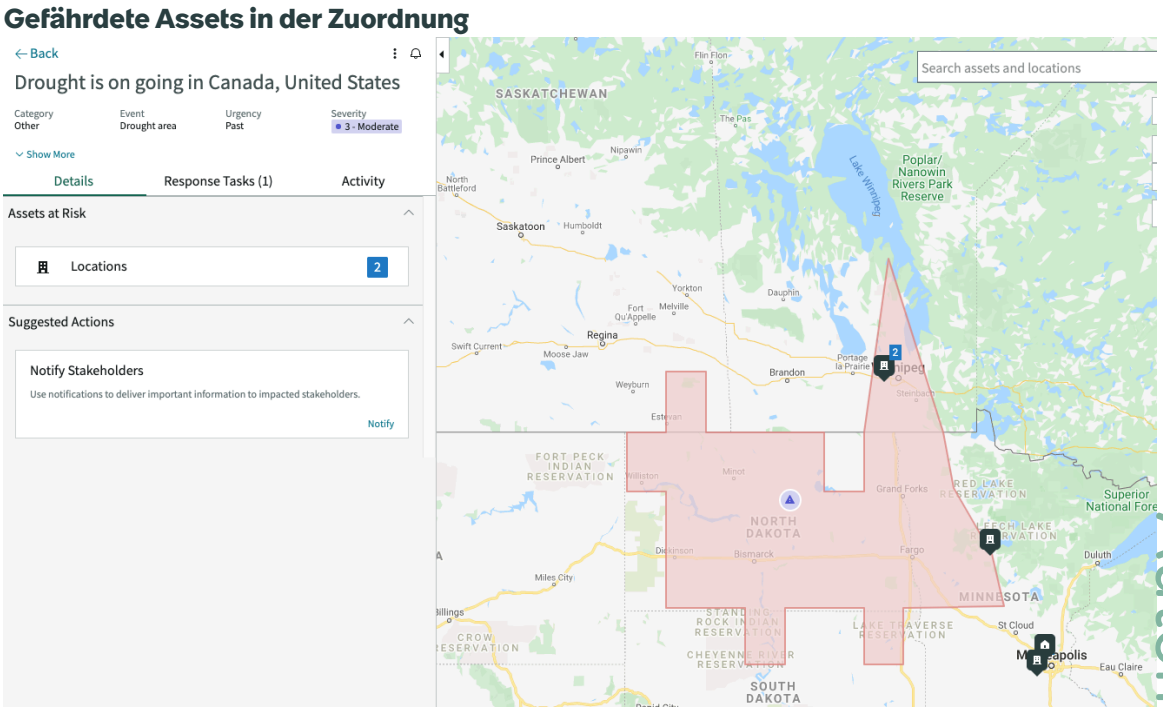
Sie können verschiedene Details der Warnung im Formular-Header anzeigen.

Header des Formulars „Gefährdete Assets“.



- Der Titel der Warnung
- Die Kategorie der Warnung
- Dringlichkeit der Warnung, unabhängig davon, ob sie sofort zutrifft oder in der Zukunft erwartet wird
- Schweregrad in Bezug auf Verluste
- Seine Gewissheit darüber, wie wahrscheinlich es zuschlagen kann
- Quelle des Warnungs-Feeds
- Die Koordinaten des betroffenen Bereichs
- Die Quelle oder die Website, von der die Feed-Warnung empfangen wurde
- Die Beschreibung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Erweitern Sie den Abschnitt Gefährdete **Assets**, um alle aufgelisteten Assets anzuzeigen, die gefährdet sind. Unter **Gefährdete Assets** werden Standorte, Rechenzentren und Kernunternehmen aufgelistet, die sich im betroffenen Bereich der Warnung befinden. Außerdem wird die Anzahl der betroffenen Assets angezeigt. Sie können den betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen und eine der vorgeschlagenen Aktionen ausführen.

Die Grenze des von der Warnung betroffenen Bereichs ist auf der Karte lila markiert. Sie können die gefährdeten Assets in diesem betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen. Wenn einer Ihrer Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen von der Warnung betroffen ist, können Sie die betroffene Zone so bearbeiten, dass sie das Asset enthält.

5. Um einen betroffenen Bereich zu bearbeiten, klicken Sie auf das Warnungsmenüsymbol (⋮).

a. Klicken Sie auf die Option **Auswirkungsbereich bearbeiten**.

b. Wählen Sie im Popover „Auswirkungsbereich bearbeiten“, der sich auf der Karte öffnet, je nach Form des betroffenen Bereichs entweder Benutzerdefinierte Form oder Benutzerdefinierter Radius aus.

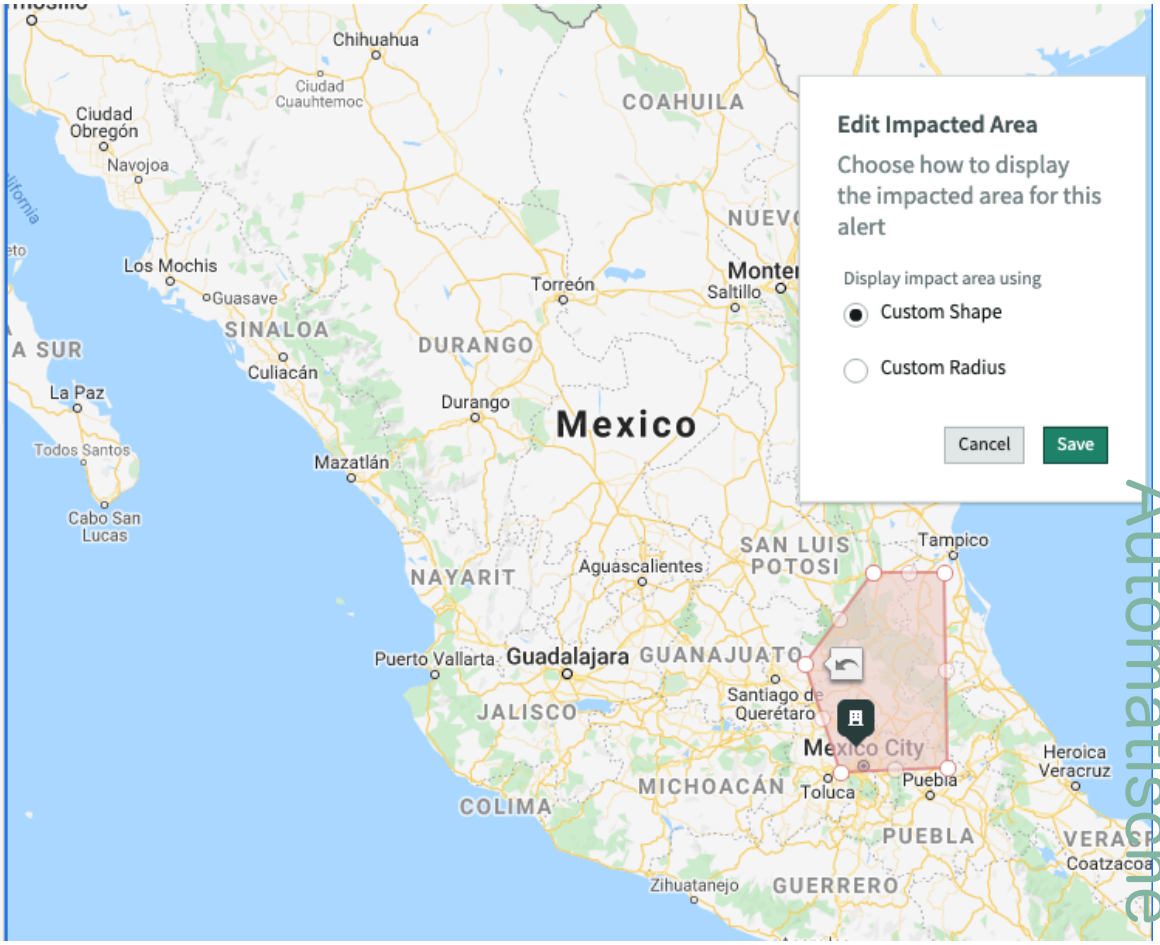
- Benutzerdefinierte Form: Wählen Sie Benutzerdefinierte Form aus, wenn der betroffene Bereich eine Polygonform ist.
- Benutzerdefinierter Radius: Wenn der betroffene Bereich ein Kreis ist.

c. Klicken und ziehen Sie den Scheitelpunkt an der Grenze des betroffenen Bereichs, um den Asset-Standort einzubeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie den betroffenen Bereich



d. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Speichern Sie die URL der Warnung, oder setzen Sie ein Lesezeichen dafür, um die Detailansicht der Warnung jederzeit direkt zu öffnen.
7. Klicken Sie im Abschnitt Gefährdete **Assets auf** eine Asset-Karte wie einen Standort oder ein Rechenzentrum.
   Die Listenansicht der Datensätze wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
8. Um die Details des Assets anzuzeigen, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
   Sie können die vollständigen Details des Assets anzeigen, einschließlich Breiten- und Längengrad.

Benachrichtigen Sie Stakeholder, und initiieren Sie Antwort-Workflows für das Krisenmanagement

Benachrichtigen Sie die Stakeholder, und initiieren Sie mehrere Workflows für die Wiederherstellungsteams in Ihrer Organisation, damit sie auf die Bedrohung reagieren und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz.

   Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der Warnungen und ihres Schweregrads entsprechende Aktionen initiieren und Krisenmanagement-Workflows für die jeweiligen Stakeholder auslösen, um auf die Krise zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen. Im Abschnitt „ **Vorgeschlagene Aktionen** “ werden verschiedene Antworten aufgelistet, die Sie initiieren können.

   Stakeholder benachrichtigen

   Benachrichtigen Sie wichtige Stakeholder über die Assets, die aufgrund der Warnung gefährdet sind.

   Krisenereignis deklarieren

   Starten Sie ein Ereignis, um die Wiederherstellungsaufgaben zur Wiederherstellung der Assets mit einem Wiederherstellungsteam zu aktivieren.

4. Um einen Stakeholder per E-Mail über die bevorstehende Krise zu benachrichtigen, klicken Sie in der Karte Stakeholder benachrichtigen auf die Schaltfläche **Notify**.
   Identifizieren Sie im modalen Fenster, das sich öffnet, die betroffene(n) Person(en), und teilen Sie ihnen die Informationen mit. Es ist ein zweistufiger Prozess, bei dem Sie die Zielgruppe identifizieren und eine E-Mail erstellen, um sie an sie zu senden.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster „Stakeholder benachrichtigen“ eine Zielgruppe aus der Liste aus.
   Sie können eine zusätzliche Zielgruppe aus der Liste auswählen, die Ihrer Meinung nach ebenfalls benachrichtigt werden muss.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Überprüfen Sie in Schritt 2 des Prozesses die Warnungsdetails und verfassen Sie eine entsprechende E-Mail im Feld E-Mail- **Text**.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benachrichtigung senden**.
   Sie erhalten eine Meldung, dass die Aktion ausgeführt wird.

5. Um einen Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungsplan für die betroffenen Standorte zu aktivieren, klicken Sie in der Karte **„Krisenereignis deklarieren“** auf Krise deklarieren.

   a. Geben Sie im modalen Fenster Krisenereignis deklarieren, das sich öffnet, eine kurze Beschreibung des Krisenereignisses ein.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Wählen Sie die gefährdeten Assets aus, die sich innerhalb des Radius der Bedrohungswarnung befinden.

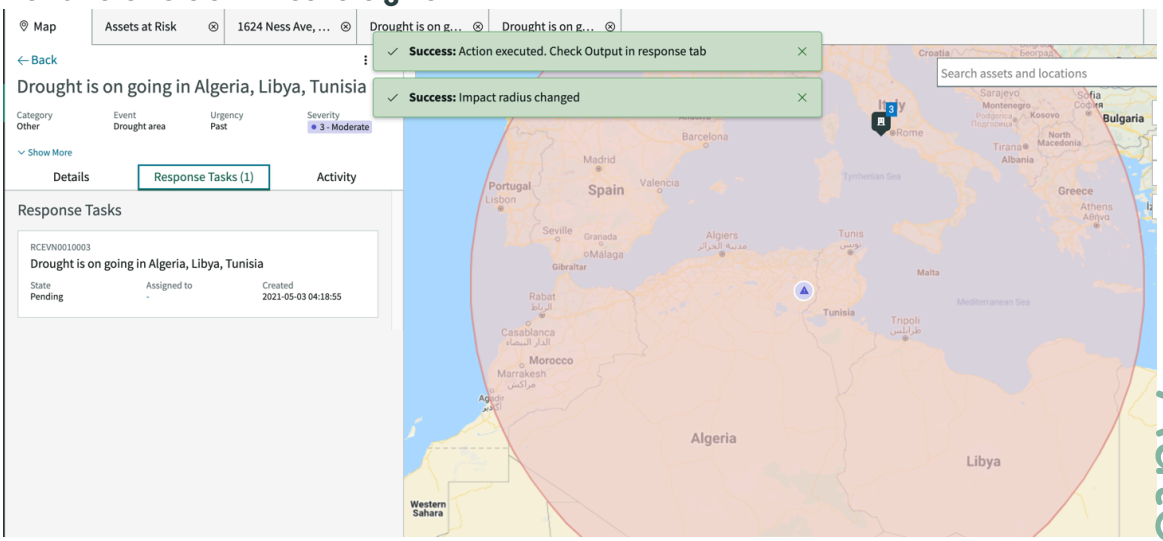
   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Krisenereignis starten**.

   Wenn Sie diese Aktionen auslösen, werden separate Skripts ausgeführt, um die Aktion „alert notify“ und die Erklärung des Krisenereignisses auszulösen. Eine Meldung wird angezeigt, um zu bestätigen, dass Ihre Aktionen ausgeführt wurden. Sie können zur Registerkarte **Antwortaufgaben** navigieren, um die Aktions- und Wiederherstellungs-Event-Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle gefährdeten Assets werden in die Event-Assets-Tabelle [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Event [sn_recovery_event] bezieht.

Deklarieren Sie ein Krisenereignis



Nächste Maßnahme

1. Wenn es sich um ein Wiederherstellungs-Event handelt, klicken Sie auf eine beliebige Stelle auf der Karte „Antwortaufgaben“, um zu den Event-Details zu gelangen.
2. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Details** des Events die Details bei Bedarf.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Event starten**. Das Ereignis für die Krise wird dann aktiviert. Alle zugeordneten Pläne für dieses Wiederherstellungs-Event und die zugehörigen Aufgaben werden in Aktion gesetzt. Der Krisenmanagement-Workflow beginnt mit der Wiederherstellung der betroffenen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Krisenereignisse verwalten.

   Alle gefährdeten Assets werden in die Event-Assets-Tabelle [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Event [sn_recovery_event] bezieht.

Integration von Crisis Management mit dem Everbridge-Benachrichtigungssystem

Sie können die Anwendung Crisis Management in Business Continuity Management mit dem Everbridge-Benachrichtigungssystem integrieren. Mit dem Everbridge-System können Sie Notfallbenachrichtigungen an Einzelpersonen oder Gruppen von Personen senden, die sie auf einen bevorstehenden Notfall aufmerksam machen. Es bietet eine einseitige Benachrichtigung und eine bidirektionale Kommunikation über ordnungsgemäß eingerichtete Zustellkanäle.

Die Anwendung Crisis Management in Business Continuity Management verwendet Everbridge, um bestimmte Krisenreaktionsaktivitäten zu steuern. Diese Integration hilft beim Senden von Benachrichtigungen über kritische Ereignisse an Stakeholder und koordiniert deren Antworten in einem effektiven bidirektionalen Zustellungskanal.

Um eine Benachrichtigung zu senden, benötigen Sie die richtigen Kontakte, Gruppen und Zustellkanäle. Zustellkanäle werden in Everbridge erstellt und gespeichert. Sie müssen diese Zustellkanäle für Ihre bestimmte Organisations-ID importieren. Diese Zustellkanäle werden zum Senden von Benachrichtigungen und zum Erstellen von Kontakten verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Schritte für Notfallbenachrichtigungen

Zum Einrichten der Notfallbenachrichtigungsfunktion müssen Sie als BCM-Administrator bestimmte erforderliche Daten konfigurieren. Die Setup-Schritte helfen Ihnen, eine konsistente Verbindung mit Everbridge und einen erfolgreichen Benachrichtigungszustellungs-Workflow auf der Everbridge-Seite herzustellen.

Die folgenden Konfigurationen müssen eingerichtet werden, damit verschiedene Benutzer den Krisenmanagement-Arbeitsbereich zum Senden einer Notfallbenachrichtigung und zum Überwachen des Benachrichtigungs-Workflows verwenden können:

- Informationen zum Erstellen einer Verbindung und zum Authentifizieren Ihrer Anmeldeinformationen mit Everbridge finden Sie unterVerbindung herstellen und Anmeldeinformationen mit Everbridge authentifizieren.
- Informationen zum Abrufen der Zustelldetails der Kontakte aus Everbridge und zum Senden von Benachrichtigungen finden Sie unter Zustellkanäle aus Everbridge importieren.
- Informationen zum Abrufen von Details zum Typ der Kontakte aus Everbridge finden Sie unter Datensatztypen aus Everbridge importieren.
- Informationen zum Vorkonfigurieren einer Benachrichtigungsvorlage zum Senden einer E-Mail oder SMS an Ihre Kontakte finden Sie unter Vorlagen für Notfallbenachrichtigungen definieren.
- Informationen zum Erstellen von Kontakten zum Senden der Benachrichtigung finden Sie unter Kontakte für Notfallbenachrichtigungen erstellen.
- Informationen zum Einrichten von Regeln zum Filtern der Kontakte aus der Benutzertabelle finden Sie unter Kontaktimportregeln erstellen.
- Informationen zum Erstellen einer Gruppe von Kontakten finden Sie unter Kontaktgruppen für Benachrichtigungen erstellen.

Das folgende Flussdiagramm zeigt, wie die verschiedenen Setup-Schritte für die Integration verbunden sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Flow für Notfallbenachrichtigungen



Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie die Anmeldeinformationen bei Everbridge

Stellen Sie als ersten Schritt eine Verbindung her und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen bei einer Everbridge-Instanz, um eine Benachrichtigung über einen Zustellkanal zu senden. Über diese Verbindung können Sie nicht nur Mitteilungen senden, sondern auch empfangen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie Everbridge-Verbindung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	Basisadresse der Everbridge-API.
Organisations-ID	Organisations-ID von Everbridge. **Hinweis:** Sie können die Organisations-ID aus der Everbridge-Instanz abrufen.
Incident-Vorlagen-ID	Eindeutige ID der Everbridge-Incident-Vorlage. **Hinweis:** Sie können die ID aus der Everbridge-Instanz abrufen.
Anmeldeinformationsname	Name der Everbridge-Anmeldeinformationen.
Benutzername	Benutzername des API-Benutzers in Everbridge.
Passwort	Passwort zum Validieren und Herstellen der Verbindung.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Importieren Sie Zustellkanäle aus Everbridge

Nach dem Einrichten der Verbindung und der Anmeldeinformationen mit Everbridge müssen Sie die Zustellkanäle aus Everbridge importieren. Das Senden von Benachrichtigungen wird durch diese Zustellkanäle erleichtert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Herauszufinden, wie Sie Ihre Stakeholder in Krisenzeiten erreichen oder mit ihnen in Kontakt treten können, kann viele Herausforderungen mit sich bringen. Ihre Benachrichtigungen erreichen sie möglicherweise nicht, da sie möglicherweise nicht mehr die Zustellungsmethoden verwenden, über die Sie es versuchen. Durch den Import von Zustellkanälen, um Ihre Kontakte und ausgewählten Gruppen zu erreichen, wird Ihr Benachrichtigungsservice viel sicherer und verwaltbarer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Zustellkanäle**.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Alle Zustellkanäle wurden erfolgreich aus Everbridge importiert. Bei Erfolg erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung, andernfalls eine Fehlermeldung.

Importieren Sie Datensatztypen aus Everbridge

Importieren Sie die Datensatztypen für Ihre Organisations-ID aus Everbridge, und verwenden Sie sie zum Erstellen von Kontakten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datensatztypen sind in Everbridge gespeicherte Informationen, die zum Erstellen von Kontakten erforderlich sind.

Prozedur
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Datensatztypen**.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Datensatztypen für Ihre Organisations-ID mit der Kategorie werden aus Everbridge importiert. Bei erfolgreichem Import erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung, andernfalls eine Fehlermeldung.

Definieren Sie eine Vorlage für Notfallbenachrichtigungen

Erstellen Sie eine Vorlage mit vordefinierten Informationen, die Sie verwenden können, um im Notfall schnell eine Benachrichtigung an Ihre Benutzer zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können beispielsweise eine Vorlage definieren, die E-Mail-Informationen für eine bestimmte Notfallsituation enthält, die möglicherweise einen Geschäftsstandort oder eine Einrichtung betrifft.

Prozedur
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Benachrichtigungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Benachrichtigungsvorlage.
Beschreibung	Kurzer Hinweis zum Zweck der Vorlage.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung.
Fußnote	Abschlussnachricht für die Benachrichtigung.
SMS	Nachricht per SMS gesendet.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Kontakte für Notfallbenachrichtigungen

Verwenden Sie die Benutzerliste ServiceNow, um Kontakte manuell zu erstellen und die Kontakte mit Everbridge zu synchronisieren, um Notfallbenachrichtigungen zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie den Kontakt aus der Benutzerliste erstellt haben, können Sie die Kontakte aktualisieren und mit Everbridge synchronisieren.

Zustellkanäle werden aus Everbridge in die Zustellkanaltabelle importiert. Mit den importierten Zustellkanälen können Sie Kontaktzustelldetails manuell erstellen, oder der Systemadministrator kann einen einfachen Import durchführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontakte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Quelle	○ Wenn Sie den Kontakt manuell aus der Benutzerliste erstellt haben, lautet er „Manuell“. ○ Wenn Sie die Synchronisierungsregel zum Erstellen von Kontakten verwendet haben, lautet die Synchronisierungsregel.
Zuletzt synchronisiert am	Füllt automatisch das Datum aus, an dem der Kontakt zuletzt mit Everbridge synchronisiert wurde.
Kontakt-ID	Eindeutige ID des Kontakts.
Synchronisierungsstatus	Der Standardwert ist **Neu**, wenn der Kontakt erstellt wird. Der Status kann auch sein: ○ **Erfolg**: Wenn der Kontakt erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurde. ○ **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt. ○ **Aktualisiert**: Wenn der Kontakt oder die Lieferdetails geändert wurden.
Benutzer	Benutzerreferenz aus der Benutzertabelle [sys_user].
ID des externen Kontakts	Kontakt-ID in Everbridge.
Fehler bei der Synchronisierung	Fehler beim Synchronisieren des Kontakts mit Everbridge.

Sie können einen manuell erstellten Kontakt aus der Benutzertabelle löschen. Der Kontakt muss sich jedoch im Status **Neu** befinden. Wenn der referenzierte Benutzerdatensatz gelöscht wird, löscht eine wöchentlich ausgeführte regelmäßige Aufgabe den Kontakt aus der Tabelle „Kontakte“.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um Lieferdetails für den von Ihnen erstellten Kontakt zu erstellen, klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Lieferdetails** “ auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den Zustellkanal aus der Liste aus, die Sie importiert haben.

b. Geben Sie einen Wert ein.
Wenn der Zustellkanal E-Mail ist, geben Sie eine E-Mail-ID ein.

c. Geben Sie die Prioritätsreihenfolge ein, in der die Zustellungskanäle zum Senden von Benachrichtigungen priorisiert werden.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

6. Um Kontakte mithilfe einer Synchronisierungsregel zu importieren, müssen Sie zuerst eine Kontaktimportregel erstellen.
7. Um Kontakte basierend auf Kontaktsynchronisierungsregeln zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer** importieren.
Aktualisieren Sie die Formularseite, um die importierte Liste der Benutzer abzurufen.

   Die Aktion „Benutzer importieren“ liest die Benutzertabelle [**sys_user**] basierend auf den Kontaktsynchronisierungsregeln und erstellt einen Datensatz in der Kontakttabelle.

8. Um Ihre Kontaktliste mit der von Everbridge zu synchronisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mit Everbridge synchronisieren**.
Nachdem die Kontakte mit Everbridge synchronisiert wurden, wird der **Status** der Synchronisierungsaktion im Feld Synchronisierungsstatus aufgezeichnet. Die eindeutige ID der Kontakte, die erfolgreich in Everbridge synchronisiert werden, wird als **externe Kontakt-ID** der Tabelle „Kontakte“ aufgezeichnet.

Erstellen Sie Kontaktimportregeln

Erstellen Sie eine Kontaktimportregel, die auf die Benutzertabelle angewendet wird, und filtern Sie Benutzer als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen heraus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Kontaktimportregel wird auf die Standardtabelle angewendet, die die Benutzertabelle [sys_user] ist. Die eindeutige Benutzerreferenz, die die sys_id der Benutzertabelle ist, und die eindeutige Kontakt-ID der mit Everbridge synchronisierten Kontakttabelle werden zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Regeln für Kontaktimport**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontaktimportregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importregel.
Tabelle	Standardmäßig die Benutzertabelle [sys_user]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Benutzertabelle angewendet wird, um Datensätze zu filtern.
Datensatztyp	Standardkategorie des Datensatztyps.
Anwenderzuordnung	Eindeutige Benutzerreferenz aus der Benutzertabelle.
Kontakt-ID-Zuordnung	Eindeutige ID jedes Kontakts, der für die Synchronisierung mit Everbridge verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen

Erstellen Sie eine Benachrichtigungskontaktgruppe mit den Gruppen Now Platform. Verwenden Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen. Synchronisieren Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte mit Everbridge, und verfolgen Sie die nicht synchronisierten Mitglieder als Ausnahmen nach.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontaktgruppen für Benachrichtigung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

Feld	Beschreibung
Gruppe	Verweis auf die Benutzergruppentabelle.
Synchronisierungsstatus	Der Standardwert ist „ **Neu** “, wenn die Gruppe erstellt wird. ○ **Erfolg**: Die Kontaktgruppe wurde erfolgreich mit Everbridge synchronisiert. ○ **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt. ○ **Aktualisiert**: Wenn die Kontaktgruppe geändert wurde.
Zuletzt synchronisiert am	Füllt automatisch das Datum aus, an dem die Gruppe zuletzt mit Everbridge synchronisiert wurde.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um die Gruppe mit den Gruppen in Everbridge zu synchronisieren, klicken Sie auf **Sync Groups to Everbridge**(Gruppen mit Everbridge synchronisieren).
   Aktualisieren Sie die Seite, um den Synchronisierungsstatus der Gruppe abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Gruppe nicht mit Everbridge synchronisiert wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

6. Um die Namen der Gruppenmitglieder anzuzeigen, die nicht mit **Everbridge** synchronisiert wurden, klicken Sie auf die zugehörige Liste Gruppenbenutzerausnahmen.

Example:
Es gibt fünf Mitglieder in einer Gruppe, von denen vier bereits mit Everbridge synchronisiert wurden und als Kontakte vorhanden sind. Wenn Sie die Gruppe synchronisieren, wird in Everbridge eine Gruppe mit den vier synchronisierten Gruppenmitgliedern erstellt. Das nicht synchronisierte Einzelmitglied wird jedoch als Ausnahme protokolliert und eine Meldung angezeigt, warum die Synchronisierung fehlgeschlagen ist.

Sie können zuerst diesen bestimmten Kontakt und dann die Gruppe mit Everbridge synchronisieren.

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung, und überwachen Sie ihren Workflow im Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Registerkarte **Notfallbenachrichtigung** im Event-Arbeitsbereich, um eine Benachrichtigung für ein Krisen- oder Übungsereignis zu erstellen, bei dem die Übungsmethode „Funktional“ lautet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Senden Sie eine Event-Benachrichtigung aus dem Arbeitsbereich, die einen vollständigen Workflow von Aktivitäten vom Status „ **Entwurf** “ zu „ **Abgeschlossen** “ in Everbridge auslöst, wobei alle Aktivitäten vom Arbeitsbereich aus überwacht werden können.

Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung aus dem Arbeitsbereich senden, erstellt die Aktion einen Incident und eine Benachrichtigung für den Incident in Everbridge, die an die richtigen Kontakte und Gruppen gesendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste der Krisenereignisse auf den Status **Ausstehend**.

Hinweis:
Wenn die **Übungsmethode** auf **Funktional**festgelegt ist, können Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Übungsereignis erstellen.

4. Klicken Sie auf den Link zum Event-Datensatz in der Spalte **Nummer**.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Notfallbenachrichtigungen**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das Formular „Neue Benachrichtigung“ wird in einer separaten Registerkarte geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Titel der Notfallbenachrichtigung
Vorlage	Vorkonfigurierte Vorlage mit dem Betreff der E-Mail und den Zustellkanälen für die Kontakte.
Benachrichtigungsstatus	Status der Benachrichtigung im Arbeitsbereich ServiceNow.
Kommunikationsstatus	Status der Benachrichtigung in Everbridge.
Beschreibung	Beschreibung der Benachrichtigung.
Kontakte und Gruppen	
Kontakte	Personen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Kontakte, die erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurden, werden aufgelistet.
Kontaktgruppen für Benachrichtigung	Kontaktgruppen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Erfolgreich synchronisierte Kontaktgruppen werden aufgelistet.
Einstellungen	
Bestätigung erforderlich	Option, wenn vom Kontakt für die empfangene Benachrichtigung eine Bestätigung erforderlich ist.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Nachrichtendetails	
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht für die Benachrichtigung. Wenn eine Vorlage ausgewählt ist, werden die Nachrichtendetails automatisch aus der Vorlage ausgefüllt.
Fußnote	Abschlussnachricht für die Benachrichtigung.
SMS	Nachricht per SMS gesendet.

Die von Ihnen erstellte Benachrichtigung befindet sich in der Phase „ **Entwurf** “.

8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Benachrichtigung zu speichern und später zu senden.
9. Klicken Sie auf **Löschen**, um die Benachrichtigung zu löschen, die sich in der **Entwurfsphase**befindet.
10. Klicken Sie auf **Senden**.

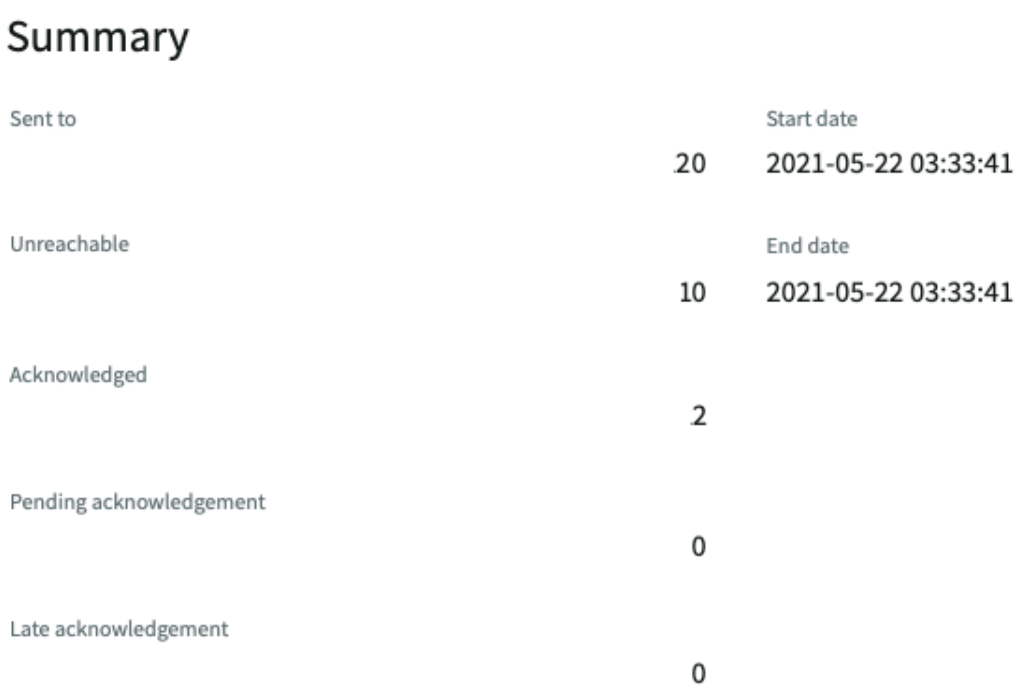
Die Aktion „Senden“ erstellt eine Benachrichtigung in Everbridge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie im Arbeitsbereich eine Benachrichtigung für ein Krisenereignis erstellen und senden, wird ein entsprechender Incident zusammen mit einer Benachrichtigung in Everbridge erstellt.

11. Um zu erfahren, ob beim Senden der Benachrichtigung Fehler aufgetreten sind, aktualisieren Sie die Seite. Wenn beim Senden ein Fehler auftritt, wird der **Benachrichtigungsstatus** in **Fehler verschoben**.
12. Um den Status von Everbridge für die Benachrichtigung abzurufen, die an die Kontakte im Feld **Kommunikationsstatus** gesendet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Antwortstatus** abrufen. Im Abschnitt „ **Zusammenfassung** “ werden die Liste der Kontakte und Gruppen angezeigt, an die die Benachrichtigung gesendet wurde, sowie deren Antworten. Außerdem wird die Anzahl der Kontakte angezeigt, die nicht erreicht werden konnten, die Anzahl der Kontakte, die die Benachrichtigung bestätigt haben, und die Anzahl der ausstehenden Bestätigungen. Diese Informationen werden von Everbridge abgerufen und in Ihrem Arbeitsbereich angezeigt.

Zusammenfassung der an Kontakte gesendeten Benachrichtigung



Gesendet an

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung gesendet wurde.

Nicht erreichbar

Anzahl der Kontakte, an die keine Benachrichtigung gesendet wurde.

Bestätigt

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung bestätigt haben.

Ausstehende Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nicht bestätigt haben.

Verspätete Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nach Ablauf der Benachrichtigungsdauer bestätigt haben.

Wenn es viele Kontakte gibt, denen die Benachrichtigung nicht zugestellt werden konnte, erstellen Sie eine weitere Benachrichtigung für dasselbe Krisenereignis. Dieses Mal

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können Sie an ein Team von Managern senden, da die vorherige Benachrichtigung nicht viele Kontakte erreicht hat.

Bevor Sie ein Event zur Genehmigung senden, müssen alle Benachrichtigungen mit dem Status In Bearbeitung geschlossen werden.

a. Um eine Benachrichtigung zu löschen, die sich im Status „ **Entwurf** “ oder **„Fehler** “ befindet, klicken Sie in der Spalte **Nummer** auf den Link zum Notfallbenachrichtigungsdatensatz.

Hinweis:
Sie können keine Benachrichtigung löschen, die sich im **Status „Sendeversuch“**, „ **In Bearbeitung** “ oder **„Abgeschlossen** “ befindet.

b. Klicken Sie im Symbol „ **.**

Hinweis:
Nachdem das Event geschlossen wurde und der entsprechende Incident in Everbridge ebenfalls geschlossen wurde, können Sie keine weiteren Benachrichtigungen für dieses Event erstellen.

Workflow-Status der Notfallbenachrichtigung

In der Tabelle werden die verschiedenen Status aufgelistet, in die die Notfallbenachrichtigung auf der Everbridge-Seite übergeht. Sie können die Zustellung der Benachrichtigung nachverfolgen und ihren Status im Arbeitsbereich überwachen, bis sie erfolgreich von Everbridge an die Kontakte übermittelt wurde.

Status-Flow der Notfallbenachrichtigung

Eine Notfallbenachrichtigung, die Sie für ein Krisenereignis erstellen und an Everbridge gesendet wird, erzeugt einen entsprechenden Incident zusammen mit einer Benachrichtigung. Die Kurzbeschreibung des Ereignisses im Arbeitsbereich wird als Incident mit einer Benachrichtigung in Everbridge erstellt.

Benachrichtigungsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die im Arbeitsbereich ServiceNow Business Continuity Management erstellt und gesendet wird, wird im Feld **Benachrichtigungsstatus** nachverfolgt.

Kommunikationsstatus

Die in Everbridge empfangene Notfallbenachrichtigung und die verschiedenen Phasen, in die sie verschoben wird, bis sie zugestellt wird, werden im Feld **Kommunikationsstatus** nachverfolgt.

Status des Notfallbenachrichtigungs-Workflows

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
Entwurf: Der Entwurf wird im Arbeitsbereich gespeichert.	
Sendenwird versucht: Benachrichtigung wird über den Arbeitsbereich gesendet.	
Fehler: Fehler beim Erstellen der Benachrichtigung in Everbridge.	
InBearbeitung: Benachrichtigung wurde erfolgreich in Everbridge erstellt.	**Aktiv**: Eine Benachrichtigung wird erstellt und ist aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Notfallbenachrichtigungs-Workflows (Fortsetzung)

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
	Ein Incident und eine Benachrichtigung für den Incident werden erstellt. Die Benachrichtigung bleibt für die in Everbridge festgelegte Dauer aktiv.
	Gesendet: Nach Ablauf der festgelegten Dauer wird der Status in „Gesendet“ geändert.
Abgeschlossen: Die Benachrichtigung wird gesendet.	
	Gestoppt: Das Senden der Benachrichtigung wird angehalten.

Business Continuity Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung Business Continuity Management installiert werden.

Mit Business Continuity Management installierte Komponenten

Bei Aktivierung der Anwendung Business Continuity Management werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
BCM Administrator [sn_bcm.admin]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie den Zugriff auf alle Tabellen einschließlich der Kerndaten.	• sn_bcm.program_manager • sn_bcm.core_manager • sn_bia.bia_admin • sn_bcp.plan_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• sn_grc_appr.admin **Hinweis:** Der Administrator BCM enthält die Administratorro Approver Configurator, aber ni die Entwicklerrolle Approver Configurator. Aus Sicherheitsgründen hat der Approver Configurator -Administrator Lesezugriff das Feld **Skript** in Formula „Genehmigungsregel“. Wen Sie die Entwicklerrolle Appro Configurator in der Anwendu GRC: Approver Configurator haben, haben Sie Erstellung und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Weitere Informationen zu d Rollen in der Anwendung G Approver Configurator finden Sie unter Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen.
BCM Programmmanager [sn_bcm.program_manager]	Erstellungs-, Lese-, Schreib- und Löschzugriff auf alle BCM Anwendungstabellen.	• sn_bcp.plan_manager • sn_bia.bia_manager • sn_recovery.event_manager • sn_bcm.core_viewer • workspace_user • service_viewer
BCM Planer [sn_bcm.planer]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie den Zugriff auf alle BCPs, BIAs, Übungen und Krisenereignisse, die vom Planer erstellt wurden oder ihm gehören.	• sn_bia.bia_planner • sn_bia.bia_viewer • sn_bcp.plan_contributor

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Wenn Sie die BCM-Planerrolle haben und nicht der Besitzer der Übung sind, können Sie die Assets nicht aus einer Übung entfernen oder einen Plan aus der Übung entfernen, aber Sie können die Assets oder einen Plan hinzufügen. Wenn Sie nicht der Planbesitzer sind, können Sie außerdem nur die genehmigten Pläne in einem Übungs- oder Krisenereignis hinzufügen.	• sn_recovery.event_user • sn_bcm.core_viewer • workspace_user • service_viewer
BCM Beitragender [sn_bcm.contributor]	• Lesezugriff auf alle BIAs, Übungen und Krisenereignistabellen. • Lesezugriff auf BCP-Tabellen, wenn der Beitragende in der Liste der Beitragenden enthalten ist. • Erstellen und löschen Sie vorhandene Abhängigkeiten, wenn sich die Gruppe im Status „Ausstehend“ befindet. • Schreibzugriff auf die Statusfelder für RTO, RPO und Abhängigkeitskategorie, Unterbrechungsdauer der bearbeitbaren RTO- und RPO-Felder und bearbeitbare Abhängigkeitsbewertungsfelder. • Aktualisieren Sie den RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungsstatus.	• sn_bia.bia_contributor • service_viewer • sn_bcm.core_viewer
BCM-Betrachter [sn_bcm.viewer]	Zeigen Sie alle Daten der Anwendungen BCM an.	• sn_recovery.event_viewer • workspace_user • sn_bia.bia_viewer • sn_bcp.plan_viewer • service_viewer • sn_bcm.core_viewer
BCM Mitglied des Wiederherstellungsteams [sn_bcm.recovery_team_member]	Zeigen Sie die Liste der Wiederherstellungsaufgaben für Krisenereignisse und Übungen an,	• sn_recovery.event_viewer • sn_bcp.plan_viewer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	die vom BCM Programmmanager zugewiesen wurden.	• sn_bcm.core_viewer • sn_recovery.event_member
Genehmigungskonfigurationsadministrator [sn_grc_appr.admin]	Erstellungs-, Lese-, Schreib- und Löschzugriff auf alle Setup-Tabellen des Genehmigerkonfigurators.	**Hinweis:** Um einen Genehmigungskonfigurationsdatens in der Anwendung BCM zu genehmigen, benötigen Sie die Rolle BCM. Wenn Sie dem Genehmigungsprozess eines Genehmigungskonfigurationsdatens einen Benutzer mit einer nicht BCM -Rolle hinzufügen, kann auf den Datensatz nicht mehr zugegriffen werden, da er sich in einem nicht zugänglichen Status befindet.
Genehmiger [sn_grc_appr.approver]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf die Genehmigungstabelle.	

BCM Lite-Operator-Rolle

Weitere Informationen zur Rolle BCM „ Lite-Operator“ finden Sie unter Business Continuity Management Lite-Operatoren.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
BCM Auswahl [sn_bcm_choice]	Für den BCM -Administrator zum Konfigurieren von Auswahloptionen in BCM -Anwendungen.	Business Continuity Management – Core
Dokumentationsabschnitt [sn_bcm_document]	Speichert Abschnitte eines Dokuments für einen Plan.	Business Continuity Management – Core
Elementdefinition [sn_bcm_element_definition]	Speichert alle Daten für Aktivitätsdefinitionen.	Business Continuity Management – Core
Elementvariable [sn_bcm_element_variable]	Speichert benutzerdefinierte Spalten, die für eine Elementdefinition konfiguriert wurden.	Business Continuity Management – Core
Rasterkonfiguration [sn_bcm_grid_configuration]	Speichert die Konfiguration für ein bestimmtes Raster. Zum Beispiel das Abhängigkeitsbewertungsraster. Die Rasterkonfiguration kann mehrere Rasterspaltenkonfigurationen aufweisen.	Business Continuity Management – Core

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
Rasterspaltenkonfiguration [sn_bcm_grid_column_configuration]	Speichert Daten für Spalten, die für eine Rasterkonfiguration angezeigt werden sollen.	Business Continuity Management – Core
Auswirkungsanalysefrage [sn_bcm_impact_analysis_question]	Speichert Auswirkungsanalysefragen für eine Auswirkungskategorie.	Business Continuity Management – Core
Auswirkungskategorie [sn_bcm_impact_category]	Speichert die anwendbaren Zeitrahmen und den maximalen RTO-Wert einer BIA.	Business Continuity Management – Core
Auswirkungsbewertung [sn_bcm_impact_rating]	Speichert die Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie.	Business Continuity Management – Core
Verlustszenario [sn_bcm_loss_scenario]	Speichert die in einem Verlustszenario betroffenen Elemente.	Business Continuity Management – Core
Wiederherstellungsstufe [sn_bcm_recovery_tier]	Speichert Wiederherstellungszeitrahmen, die für eine Wiederherstellungsstufe gelten.	Business Continuity Management – Core
Wiederherstellungszeitrahmen [sn_bcm_timeframe]	Speichert die Zeitdauer, mit der ein Wiederherstellungszeitrahmen beginnt.	Business Continuity Management – Core
Wiederherstellungsaufgaben [sn_bcp_recovery_task]	Speichert die Aktivitätsaufgaben aller Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne.	Business Continuity Management – Planung
Zugehöriger Plan [sn_bcp_plan_plan]	Speichert zugehörige Pläne für den primären Plan in BCP.	Business Continuity Management – Planung
Plandokumentation [sn_bcp_document]	Speichert den Inhalt eines Dokumentationsabschnitts, der Teil einer Planvorlage ist.	Business Continuity Management – Planung
Planen [sn_bcp_plan]	Speichert den Status von Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungsplänen.	Business Continuity Management – Planung
Plan-Assets [sn_bcp_plan_asset]	Speichert RPO, RTO, RTA und RTO-Abstand der Plan-Assets aller Pläne.	Business Continuity Management – Planung
Zugehörige Asset-Abhängigkeit [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Speichert die Assets als Konfigurationselemente, die von einem Planverlustszenario abhängig sind.	Business Continuity Management – Planung
Plan-Verlustszenario [sn_bcp_plan_loss_scenario]	Speichert die Beziehung zwischen einem Plan und einem Verlustszenario.	Business Continuity Management – Planung
Planaufgabe [sn_bcp_plan_task]	Speichert die für eine Planaufgabe identifizierten Konfigurationselemente	Business Continuity Management – Planung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
Wiederherstellungsstrategie [sn_bcp_recovery_strategy]	Speichert die Wiederherstellungsstrategie, die einem in einem Planverlustszenario identifizierten Asset zugeordnet ist.	Business Continuity Management – Planung
Wiederherstellungsteam [sn_bcp_recovery_team]	Speichert die Benutzer und Gruppen, die dem Wiederherstellungsteam eines Plans zugewiesen sind.	Business Continuity Management – Planung
Planvorlage [sn_bcp_template]	Speichert die Dokumentabschnitte, Elementdefinitionen und Verlustszenarien, die für jede Planvorlage identifiziert wurden	Business Continuity Management – Planung
Abhängigkeitsberichtsquelle [sn_bia_dependency_report_source]	Speichert Spalten, die in einem Bericht nachverfolgt werden. Wird beim Erstellen eines Ad-hoc-Berichts in der Abhängigkeitstabelle verwendet.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Auswirkungsanalyse [sn_bia_analysis]	Speichert alle Daten im Zusammenhang mit BIA, und die Vorlage wird verwendet.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Auswirkungskategorie-Ergebnis [sn_bia_category_result]	Speichert die Auswirkungskategorieergebnisse aller BIAs.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Abhängigkeit [sn_bia_dependency]	Speichert die Abhängigkeitsgruppen und ihre Elementdetails.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Auswirkungsabhängigkeitsgruppe [sn_bia_dependency_group]	Speichert Elementdefinitionen oder die einer BIA zugeordneten Abhängigkeitsgruppen.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Ergebnis [sn_bia_result]	Speichert das Kategorieergebnis, die Unterbrechungsdauer und die Auswirkungsbewertungsdaten.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
BIA-Vorlage [sn_bia_template]	Speichert die Auswirkungskategorien und Abhängigkeitsgruppen, von denen ein Geschäftsprozess abhängt.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Punktzahl-Zeitrahmenzuordnung [sn_bia_score_timeframe_mapping]	Speichert die Zuordnungsergebnisse der Schwellenwertpunktzahl und des Zeitrahmens.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Aktivierter Plan [sn_recovery_activated_plan]	Speichert die Liste der Wiederherstellungspläne, die in einer Übung oder einem tatsächlichen Ereignis aktiviert wurden.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Ereignis [sn_recovery_event]	Speichert die Status- und Besitzerdetails von Events.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Ereignis-Assets [sn_recovery_event_asset]	Speichert den Asset-Namen und den Status, unabhängig davon, ob das Asset wiederhergestellt wurde oder nicht,	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
	in einem tatsächlichen Ereignis oder Übungsereignis.	
Ereignisaufgabe [sn_recovery_event_task]	Speichert die Statusdetails und Beauftragten von Event-Aufgaben.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Betroffenes Asset zu aktiviertem Plan [sn_recovery_impacted_asset_to_activated_plan]	Ordnet betroffene Assets den aktivierten Plänen zu.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Genehmigung [sn_recovery_approval]	Speichert Genehmigungsdetails des Ereignisse.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Genehmigungskonfiguration [sn_grc_appr_approval_configuration]	Speichert Genehmigungskonfigurationsinformationen, die für alle Geschäftsdokumente wie BIA, BCP, Ereignisse oder Tabellen gelten.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigungsebene [sn_grc_appr_approval_level]	Speichert Informationen zur Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration eines Geschäftsdokuments.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigungsregel [sn_grc_appr_approval_rule]	Speichert Informationen der Genehmigungsregel, die auf das Geschäftsdokument angewendet wird.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigung [sn_grc_appr_approval]	Speichert Informationen der Genehmiger für jede Genehmigungsstufe.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigung [sn_bia_approval]	Speichert Informationen der BIA-Genehmiger für jede Genehmigungsstufe.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Genehmigung [sn_bcp_approval]	Speichert Informationen der BCP-Genehmiger für jede Genehmigungsstufe.	Business Continuity Management – Planung

Automatische Übersetzung

Installierte Eigenschaften

Informationen zu Eigenschaften, die mit der Anwendung [Business Continuity Management installiert werden, finden Sie unter Mit Business Continuity Management installierte Eigenschaften.

Skripteinbindungen in Business Continuity Management

Wenn Sie die Anwendung Business Continuity Management herunterladen, werden Ihrer Instanz mehrere Skripteinbindungen hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen wurden für das Release Washington DC aktualisiert

Skripteinbindungen wurden für das Release Washington DC aktualisiert

Skripteinbindungen	Beschreibung
ActivePlanCandidateFilter	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im aktiven BCP-Planfilter verwendet werden.
BCPKonstanten	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den BCP-Konstanten verwendet werden.
BCPDataVisualizationUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Datenvisualisierung verwendet werden.
BCPDependencySnapshotUpdateStrategyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in -Plänen
BCPDocumentationRecordAPIBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der API-Basis des BCP-Dokumentationsdatensatzes verwendet werden.
BCPDocumentationRecordAPI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den APIs für BCP-Dokumentationsdatensätze verwendet werden
BCPRecordUI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die auf den UI-Seiten des BCP-Datensatzes verwendet werden
BCPRecordUIBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der UI-Basis des BCP-Datensatzes verwendet werden
BCPRecordAPI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Datensatz-API verwendet werden.
BCPTemplateUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der Basis der BCP-Vorlagendienstprogramme verwendet werden.
BIADependencySnapshotUpdateStrategyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in den BIAs.
DependencySnapshotUpdateStrategyBase	Enthält die API für die Aktion „Abhängigkeiten aktualisieren“ und die geplante Aufgabe
EventDependencyUpdateStrategyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in den Events.
PlanRestAPIResourceUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Ressourcendienstprogramm der BCP-Plan-REST-API verwendet werden.
PlanRestAPIResourceUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im REST-API-Ressourcendienstprogramm des BCP-Plans verwendet werden.
Füllen Sie BIAForPlanAsset aus	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Ausfüllen der BIA für den Plan und das Asset verwendet werden.
PlanCopyUtilBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der Basis des BCP-Plankopierdienstprogramms verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen wurden für das Release Washington DC aktualisiert (Fortsetzung)

Skripteinbindungen	Beschreibung
PlanUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im BCP-Plandienstprogramm verwendet werden.
PlanCommonUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im allgemeinen Plandienstprogramm verwendet werden.
WiederherstellungsaufgabenUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Dienstprogramm für BCP-Wiederherstellungsaufgaben verwendet werden.

Framework für Datenbeziehungen

Die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (sn_grc_rel_config) unterstützt die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework, um die Abhängigkeiten in den BIAs, Plänen und Events aus verschiedenen Quellen wie CMDB, BIA und BCP abzurufen. Ab Release [Washington DC wird die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (sn_grc_rel_config) standardmäßig mit der Anwendung BCM installiert.

Framework zum Abrufen der Abhängigkeiten

Framework für Datenbeziehungen (sn_grc_rel_config) speichert die Konfigurationen dafür, wie sich ein Hauptobjekttyp auf andere Objekttypen beziehen kann. Ermöglicht es den Benutzern, die Quelle (Hauptknoten) für die Abhängigkeitsaktualisierungen zu konfigurieren, ihre Beziehung zu den untergeordneten Knoten zu konfigurieren und die Abhängigkeiten für das ausgewählte Objekt abzurufen.

Eine regelmäßige Aufgabe scannt die Objektkonfigurationsdaten in regelmäßigen Abständen und prüft, ob Abhängigkeiten aktualisiert wurden. Wenn Änderungen in den Abhängigkeiten festgestellt werden, ruft die regelmäßige Aufgabe die Abhängigkeiten des ausgewählten Objekts aus einer der konfigurierten Quellen wie BIA, BCP oder CMDBab.

Vorteile des Framework für Datenbeziehungen

Framework für Datenbeziehungen bietet Anwendern der Anwendung BCM] die folgenden Vorteile:

- Stellt eine einzelne API bereit, um die Abhängigkeiten aus verschiedenen Quellen abzurufen.
- Unterstützt die Konfiguration des Hauptknotens (Quelle) und behält seine Beziehungen zu seinen untergeordneten Knoten wie Assets, Risiken usw. bei.
- Ermöglicht Benutzern, die Leistung zu steuern, indem sie verschiedene Quellen auswählen.

Rollen, die dem zugeordnet sind Framework für Datenbeziehungen

Die folgenden Rollen sind der Anwendung Framework für Datenbeziehungen zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die dem zugeordnet sind Framework für Datenbeziehungen

Rollen	Beschreibung
Framework für Datenbeziehungen -Administrator [sn_grc_rel_config.admin]	Konfiguriert die Beziehung der Objekttypen, z. B. die Beziehung des Hauptknotens zu den untergeordneten Knoten.
Framework für Datenbeziehungen Leser [sn_grc_rel_config.reader]	Zeigt die Daten für die Objekttypen an, wie in Framework für Datenbeziehungendefiniert. **Hinweis:** Alle Benutzer der Anwendung BCM haben die Framework für Datenbeziehungen Leserrolle .

Tabellen für das -Framework

Zur Unterstützung von Framework für Datenbeziehungenwurden die folgenden neuen Tabellen hinzugefügt, und vorhandene Tabellen wurden überarbeitet.

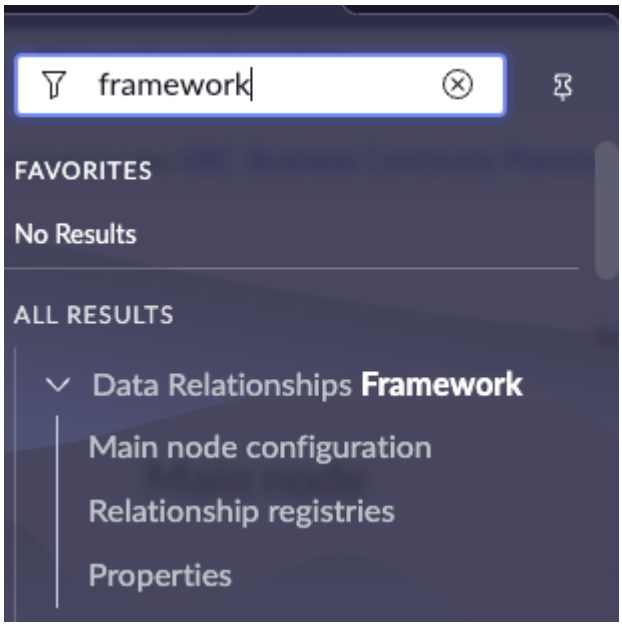
Tabellen, die für verwendet werden Framework für Datenbeziehungen

Neue und vorhandene Tabellen	Tabelle	Beschreibung
Neue Tabelle	Hauptknotenkonfiguration [sn_grc_rel_config_main_node_config]	Tabelle zum Speichern der Konfiguration des Hauptknotens, aus der die Abhängigkeiten abgerufen werden.
Neue Tabelle	Knotenbeziehungskonfiguration [sn_grc_rel_config_node_rel_config]	Tabelle zum Speichern der Konfiguration, die die Abhängigkeiten des Hauptknotens und der untergeordneten Knoten bestimmt. Außerdem wird ein Verweis auf die Hauptknotenkonfiguration verwaltet.
Vorhandene Tabelle	Beziehungsregistrierungen [sn_data_registry_relationship]	Tabelle, um die Beziehung eines Objekts zu anderen Objekten zu bestimmen.

Module zum Konfigurieren der Beziehungen

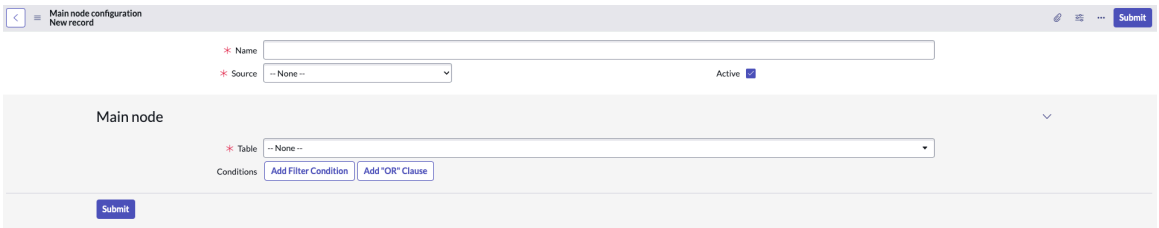
Die Benutzer der Anwendung BCM können im Anwendungsnavigator zu **Data Relationship Framework** navigieren und auf die zugehörigen Module zum Konfigurieren der Beziehungen zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

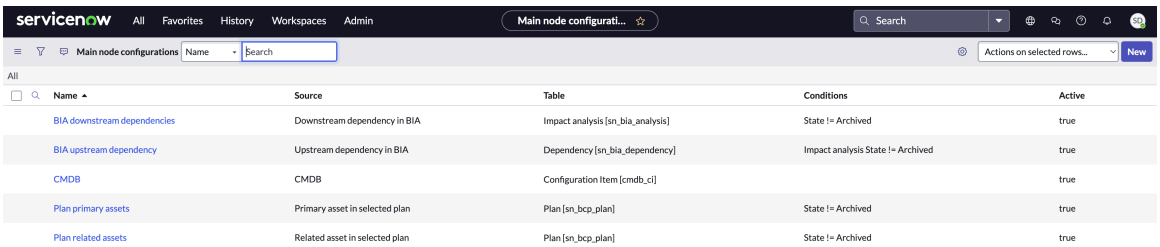


Die Anwendung Framework für Datenbeziehungen besteht aus den folgenden Modulen:

1. Hauptknotenkonfiguration: Konfigurieren Sie die Details des Hauptknotens, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Dateibedingungen usw., wie in den folgenden Beispielen gezeigt.



Die folgenden Hauptknotenkonfigurationen werden als Quellen mit dem Basissystem bereitgestellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

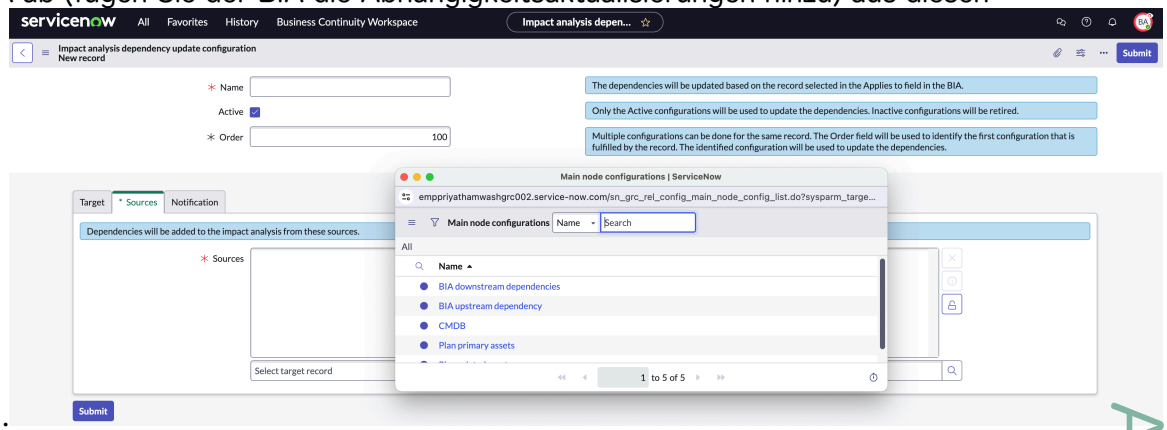


- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Zugehörige Assets planen

Die BCM -Administratoren verwenden die Hauptknotenkonfiguration, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

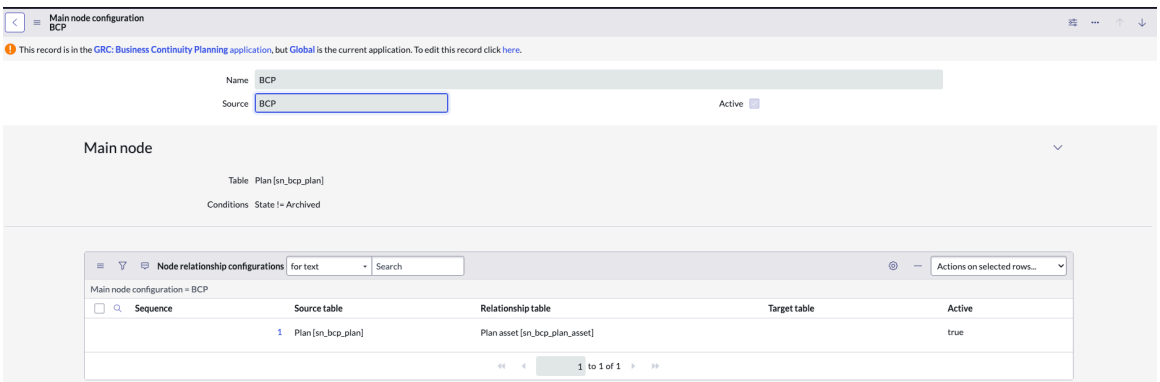
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

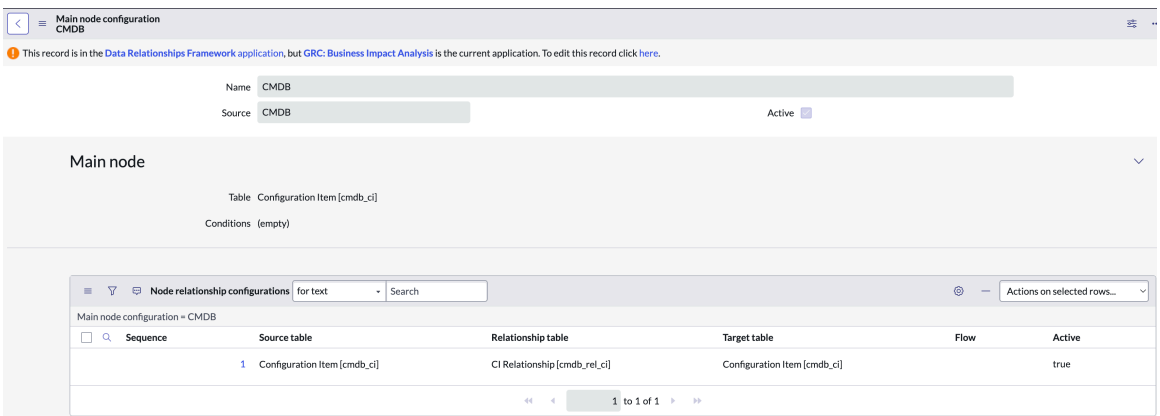
- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierungen, und rufen Sie die Abhängigkeitsaktualisierungen in eine BIA ab (fügen Sie der BIA die Abhängigkeitsaktualisierungen hinzu) aus diesen Quellen.



- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für Planungsabhängigkeitsupdates, und rufen Sie die Aktualisierungen der Planungsabhängigkeit aus diesen Quellen in einen Plan ab (fügen Sie dem Plan die aktualisierten zugehörigen Assets hinzu).
- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für Event-Abhängigkeitsquellen, und konfigurieren Sie die Quellen für die Event-Abhängigkeits-Updates (fügen Sie die aktualisierten betroffenen Assets einem Wiederherstellungs-Event hinzu).

Die Hauptknoten-Konfigurationsdatensätze für -Pläne und CMDB werden in den folgenden Beispielen angezeigt.

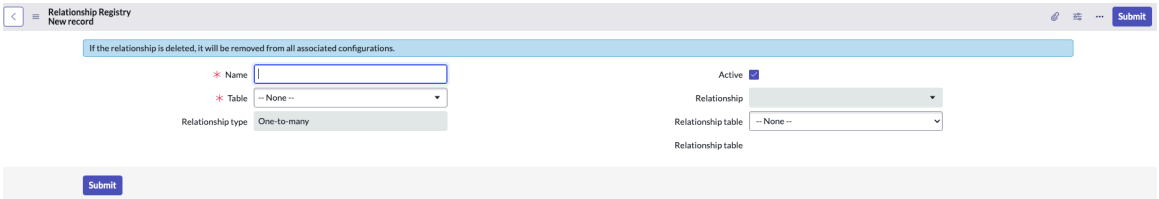




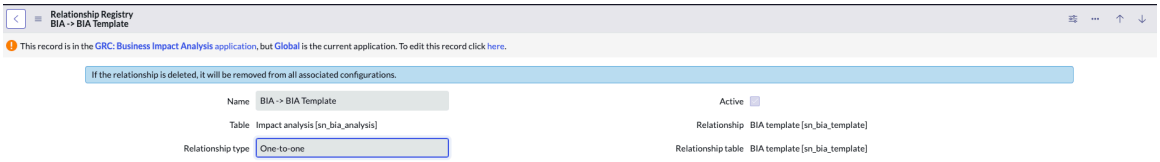
Informationen zum Erstellen eines Hauptknoten-Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Beziehungsregistrierungen: Konfigurieren Sie die Beziehungsregistrierungen für den Hauptknoten. Beziehungsregistrierungen sind Teil der 360-Grad-Konfiguration in GRC, in der ein Benutzer definieren kann, wie ein Objekt ein zugehöriges Objekt hat. Die Konfigurationsdetails eines Beziehungsregistrierungsdatensatzes, z. B. Name, Tabelle, Beziehungstyp, Beziehungstabelle usw., werden im Formular angezeigt.

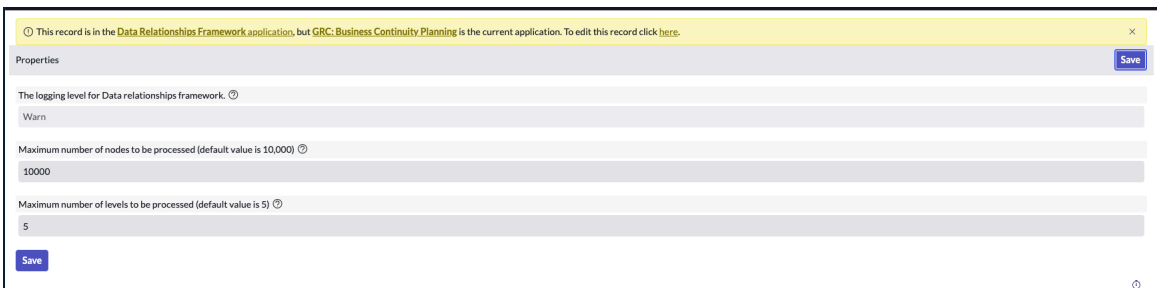


Das folgende Beispiel zeigt einen Beispiel-Beziehungsregistrierungsdatensatz für eine BIA und eine BIA-Vorlage.



Weitere Informationen zum Erstellen eines Beziehungsregistrierungsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz.

3. Eigenschaften: Konfigurieren Sie die Eigenschaften von Framework für Datenbeziehungen wie im folgenden Beispiel gezeigt.



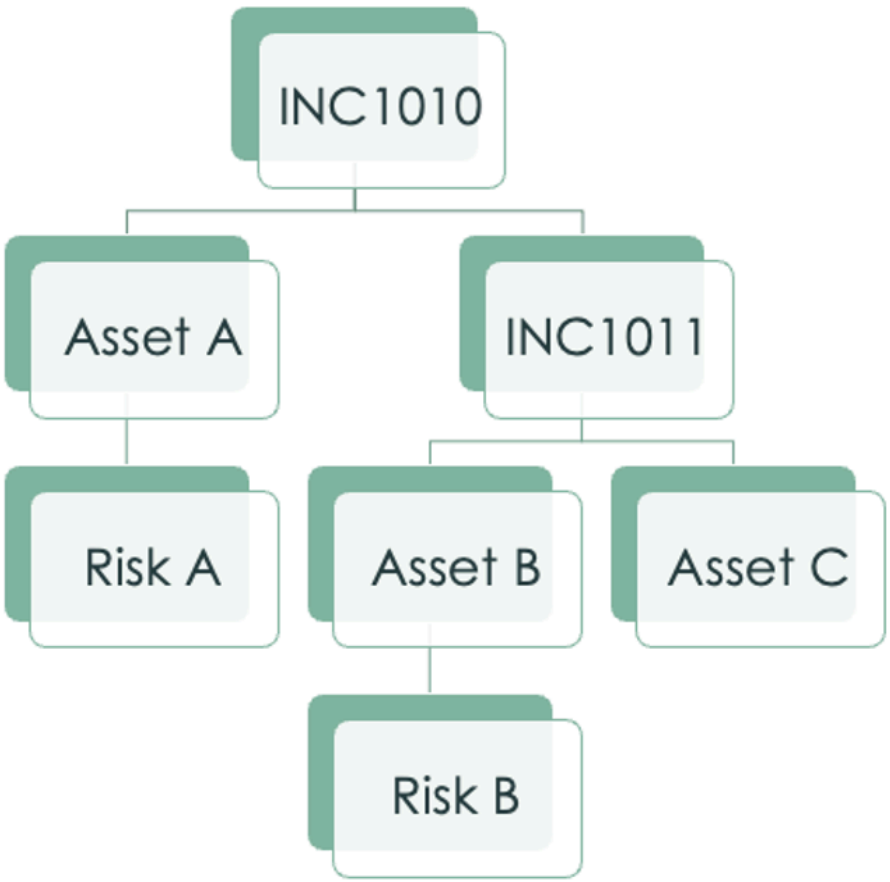
Weitere Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften für Framework für Datenbeziehungen.

Anwendungsfälle für Framework für Datenbeziehungen

Framework für Datenbeziehungen wird verwendet, um die Knoten- und Asset-Beziehungen zu konfigurieren, z. B. um einen Hauptknoten seinem untergeordneten Knoten zuzuordnen oder ein Asset einem Risiko zuzuordnen.

Betrachten Sie den folgenden Anwendungsfall, der die Hauptknotenkonfiguration und ihre Beziehungen zeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In diesem Beispiel ist INC1010 der Hauptknoten, dessen Quelle ein Incident ist. INC1010 hat zwei untergeordnete Knoten:

1. Asset A: Das betroffene Konfigurationselement für Asset A ist Risiko A.
2. INC1011: Die betroffenen Konfigurationselemente (CIs) für INC1011 sind Asset B und Asset C. Für Asset B ist das betroffene Konfigurationselement Risiko B.

Mit dem zugrunde liegenden Framework für Datenbeziehungenwerden die folgenden Beziehungen konfiguriert:

- Hauptknoten:
  - INC1010 -> Asset A
  - INC1010 -> INC1011
- Knotenbeziehungen:
  - Asset A -> Risiko A
  - INC1011 -> Asset B
  - INC1011 -> Asset C
  - Asset B -> Risiko B
- Eingabeknoten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Quelle = Incident
- Datensatz = INC1010
- Max. Ebenen = 5
- Max. Knoten = 1000

- Ausgabeknoten:
  - INC1010
  - Asset A
  - INC1011
  - Risiko A
  - Asset B
  - Asset C
  - Risiko B
- Edges:
  - INC1010 -> Asset A
  - INC1010 -> INC1011
  - Asset A -> Risiko A
  - INC1011 -> Asset B
  - INC1011 -> Asset C
  - Asset B -> Risiko B

Einschränkungen bei der Verwendung von Framework für Datenbeziehungen

Für Framework für Datenbeziehungen gelten die folgenden Einschränkungen:

- Die für ein Objekt abgerufenen Daten können nicht für andere Zwecke wiederverwendet werden.
- Die im Framework bereitgestellten Quellen müssen zum Abrufen der Abhängigkeitsaktualisierungen in ein Objekt verwendet werden. Es ist nicht möglich, eigene Quellen zum Abrufen der Daten zu konfigurieren.

Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz

Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz, um die Quelle für das Abrufen der Abhängigkeiten zu konfigurieren. Sie können die Details des Hauptknotens konfigurieren, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Dateibedingungen usw.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Konfiguration des neuen Datensatzformulars des Hauptknotens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz wird in der Liste „Hauptknoten-Konfigurationen“ angezeigt.

Konfiguration des neuen Datensatzformulars des Hauptknotens

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz für Hauptknotenkonfiguration“, um einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz in Framework für Datenbeziehungenzu erstellen.

Konfiguration des neuen Datensatzformulars des Hauptknotens

Konfiguration des neuen Datensatzformulars des Hauptknotens

Feld	Beschreibung
Name	Name des Hauptknoten-Konfigurationsdatensatzes. Beispiel: BCP.
Quelle	Quelle für den Konfigurationsdatensatz des Hauptknotens. Verfügbare Optionen sind: • **Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit** • **Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten** • **CMDB** • **Planen Sie primäre Assets** • **Zugehörige Assets planen**
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Datensatz aktiv ist.
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten der Beziehung verwendet wird. Beispiel: Plan [sn_bcp_plan].
Bedingung	Filterbedingung, die zum Einrichten der Beziehung für den Konfigurationsdatensatz verwendet wird. Beispielsweise können Sie die Bedingung als `"Status in source" "is" "Valid"`festlegen.

Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz

Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz, um eine Beziehung zwischen dem Datensatz und dem in der Tabelle definierten Objekt einzurichten. Sie können die Details des Hauptknotens konfigurieren, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Dateibedingungen usw.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Beziehungsregistrierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz der Beziehungsregistrierung“..
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Beziehungsregistrierungsdatensatz wird in der Liste „Beziehungsregistrierungen“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz der Beziehungsregistrierung“.

Verwenden Sie das Formular „Beziehungsregistrierungsdatensatz“, um einen Beziehungsregistrierungsdatensatz zu erstellen.

Formular „Neuer Datensatz der Beziehungsregistrierung“.

Formular „Neuer Datensatz der Beziehungsregistrierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Beziehungsregistrierungsdatensatzes. Beispiel: BIA-Analyse –> Problem.
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten des Beziehungsregistrierungsdatensatzes verwendet wird. Beispiel: Auswirkungsanalyse [sn_bia_analysis].
Beziehungstyp	Beziehungstyp für den Beziehungsregistrierungsdatensatz. Verfügbare Optionen sind: • **1**:1: Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem Datensatz in einer anderen Tabelle. • **One-to-Many**: Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **m**:n: Ein oder mehrere Datensätze haben eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **Geskriptete Beziehung**: Verwenden Sie Skripts, um die Beziehung zwischen den Tabellen zu definieren.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Beziehungsregistrierungsdatensatz aktiv ist.
Beziehung	Tabelle, die zum Einrichten der Beziehung mit dem Objekt verwendet wird, das im Feld **Tabelle** definiert ist. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].
Beziehungstabelle	Schreibgeschütztes Feld. Die im Feld **Beziehung** ausgewählte Tabelle wird standardmäßig als Beziehungstabelle angezeigt. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].

Konfigurieren Sie die Eigenschaften für Framework für Datenbeziehungen

Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Anwendung Framework für Datenbeziehungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Eigenschaften**.
2. Aktualisieren Sie die Eigenschaften im Formular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Eigenschaften im Formular finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular

Verwenden Sie das Formular für Framework für Datenbeziehungen -Eigenschaften, um die Beziehungseigenschaften für Framework für Datenbeziehungen -APIs zu konfigurieren.

Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular

Framework für Datenbeziehungen Eigenschaftenformular

Feld	Beschreibung
Die Protokollierungsebene für Framework für Datenbeziehungen	Protokollierungsebene für Framework für Datenbeziehungen. Verfügbare Optionen sind: • **Debuggen** • **Info** • **Warnen** • **Fehler** Der Standardwert ist Warnen.
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Knoten	Maximale Anzahl von Knoten, die verarbeitet werden sollen, wenn die API Framework für Datenbeziehungen aufgerufen wird. Der Standardwert beträgt 10.000. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, werden die Ergebnisse für maximal 10.000 Knoten angezeigt.
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Ebenen	Maximale Anzahl der Ebenen, die verarbeitet werden sollen, wenn die API Framework für Datenbeziehungen aufgerufen wird. Der Standardwert ist 5. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, verarbeitet sie maximal 5 Ebenen der Beziehungen und geht nicht tiefer als 5 Ebenen.

Domänentrennung und Business Continuity Management

Domänentrennung wird für Business Continuity Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Business Continuity Management unterstützt Domänentrennung. Die Tabellen werden mit der Domänen-ID und dem Domänenpfad segmentiert. Domänentrennung für Business Continuity Management bedeutet, dass nur ein Benutzer in der Domäne der Anwendung oder der übergeordneten Domäne auf die Daten zugreifen kann. Alle Funktionen für Business Continuity Management funktionieren in einer domänengetrennten Umgebung, solange die Aktionen von Business Continuity Management von Benutzern innerhalb dieser Domäne ausgeführt werden.

So funktioniert Domain Separation in Business Continuity Management

Domänentrennung wird nur auf Datenebene für Business Continuity Managementunterstützt. Das ebenenübergreifende Setup von Daten für geplante Aufgaben wird nicht unterstützt. Daher müssen Sie die regelmäßige Aufgabe in jede Ihrer Domänen kopieren, um die Trennung der Datenebene zu berücksichtigen.

So richten Sie die Domänentrennung für Business Continuity Managementein:

1. Erstellen Sie Ihre Domäne, und erstellen Sie dann Business Continuity Management Benutzer in dieser Domäne.
2. Nur ein angegebener Benutzer (Business Continuity Management admin in dieser Domäne) sollte Konfigurationsdaten in der Domäne der Anwendung ausfüllen.
3. Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung dürfen Daten in der Domäne hochladen oder erstellen.

Befolgen Sie diese Richtlinien für eine erfolgreiche Domänentrennung:

- Erstellen Sie einen separaten Benutzer für jede Domäne, um Konfigurationsdaten hochzuladen, zu bearbeiten oder zu exportieren.
- Vermeiden Sie es, Konfigurationsdaten für eine bestimmte Anwendung in mehreren Domänen hochzuladen oder zu erstellen.
- Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung dürfen Daten in der Domäne hochladen oder erstellen.
- Richtlinien und Exporter müssen sich entweder in der Domäne der Anwendung oder in der globalen Domäne befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänengetrennte Tabellen in Business Continuity Management

Alle Business Continuity Management -Tabellen enthalten eine **Domänenspalte**.

Zugehörige Informationen

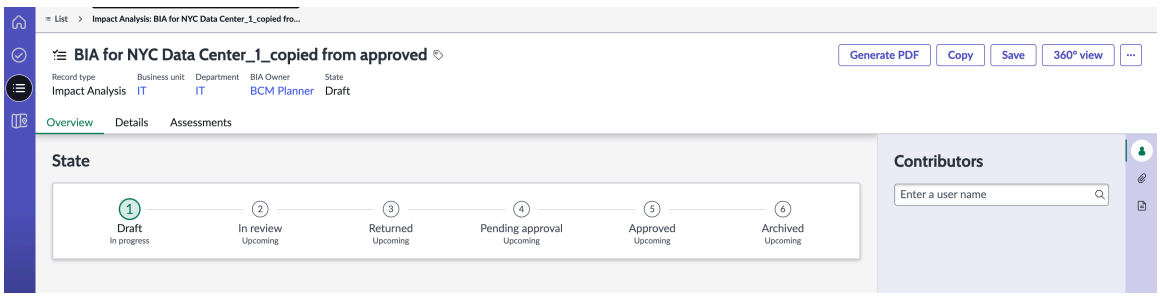
Domänentrennung für Service Provider

GRC Datensatzseitenvorlage für BCM Datensätze

Ab Release Washington DCGRC verwenden die Datensätze von [] die allgemeine Datensatzseitenvorlage GRC. Sie können die neue Variante von Datensatzseiten nutzen, um die Seitenerstellung zu optimieren, die Wartung zu vereinfachen und die Kosten für den Besitz der Seite zu minimieren.

Mit der standardmäßigen Migration von Datensatzseiten können Sie einen einheitlichen Stil und ein einheitliches Erscheinungsbild für alle BCM -Datensätze konfigurieren. Sie können auch den Header des Datensatzes konfigurieren, um zusätzliche Informationen wie Priorität, Fälligkeitsdatum, Problemquelle, Problemtyp usw. anzuzeigen.

Im folgenden Beispiel wird ein Datensatz in der Anwendung BCM mit der Datensatzvorlage GRC gezeigt.



Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade auf die Apps der Version 17.x durchführen, können Sie auch zur vorherigen Datensatzseite zurückkehren.

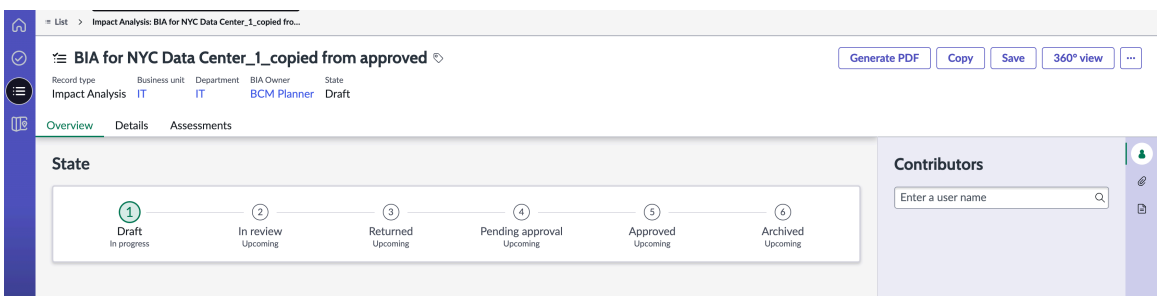
Stepper-Komponente auf der Registerkarte „Übersicht“ der Datensätze

Die Stepper-Komponente auf der Registerkarte **Übersicht** zeigt den Verlauf der Status für den Datensatz an.

Stepper-Komponente auf der Registerkarte „Übersicht“ der Datensätze

Die Stepper-Komponente auf der Registerkarte **Übersicht** zeigt den Verlauf der Status für den Datensatz an.

Der numerische Wert des aktuellen Status des Datensatzes wird in der Stepper-Komponente als Referenz hervorgehoben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein typischer Datensatz durchläuft die folgenden Statusabfolgen:

- **Entwurf**
- **Wird überprüft**
- **Zurückgegeben**
- **Ausstehende Freigabe**
- **Genehmigt**
- **Archiviert**

Wenn ein Datensatz weitere Aktualisierungen erfordert und vom Genehmiger des Datensatzes abgelehnt wird, wird er von der Anwendungssoftware in den Status **Zurückgegeben** versetzt. Wenn der Datensatzbesitzer die Details des Datensatzes aktualisiert, folgt er erneut dem Genehmigungs-Workflow.

Compliance Case Management

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Compliance Case Management können Sie Compliance-Fälle melden, untersuchen, analysieren und lösen oder Compliance-Anforderungen stellen.

Die Anwendung Compliance Case Management hilft Ihnen, Compliance-Fälle wie Beschwerden und Verstöße zu melden, zu untersuchen und zu lösen. Die Anwendung Compliance Case Management bietet einen hochgradig konfigurierbaren Workflow, der auf einem Compliance-Fall oder einer -Anforderungbasiert.

Erkunden	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Compliance-Fallmanager, Compliance-Fallanalysten und Compliance-Falladministratoren die Anwendung Compliance Case Management verwenden.	Konfigurieren Sie Ihre Anwendung Compliance Case Management.	Erstellen Sie einen Compliance-Fall, Anforderungen, Fallaufgaben usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz  Rufen Sie Details zu Komponenten wie Tabellen und Rollen ab.		

Compliance Case Management erkunden

Erfahren Sie, wie Sie die Anwendung GRC: Compliance Case Management verwenden können, um einen Compliance-Fall zu melden, zu untersuchen, zu analysieren und zu lösen oder eine Compliance-Anforderung für Ihre Organisation zu stellen.

Vorteile von Compliance Case Management

Die Anwendung Compliance Case Management bietet Ihrer Organisation folgende Vorteile:

- Compliance-Fälle oder -Ereignisse melden, untersuchen und lösen, z. B. Anforderungen, Beschwerden und Verstöße.
- Stellen Sie eine Compliance-Anforderung, z. B. Richtlinienänderungen, Klarstellungen und Anfragen.
- Aufzeichnung der Vorschriften, die durch die Event-Auswirkung verletzt wurden, mit Event-Protokollierungsdatum.
- Arbeiten Sie mühelos mit mehreren Teams zusammen, um Compliance-Fälle und -Anforderungen zu untersuchen und zu verwalten.
- Bereitstellung eines hochgradig konfigurierbaren Workflows, der auf einem Compliance-Fall oder einer Compliance-Anforderung basiert.

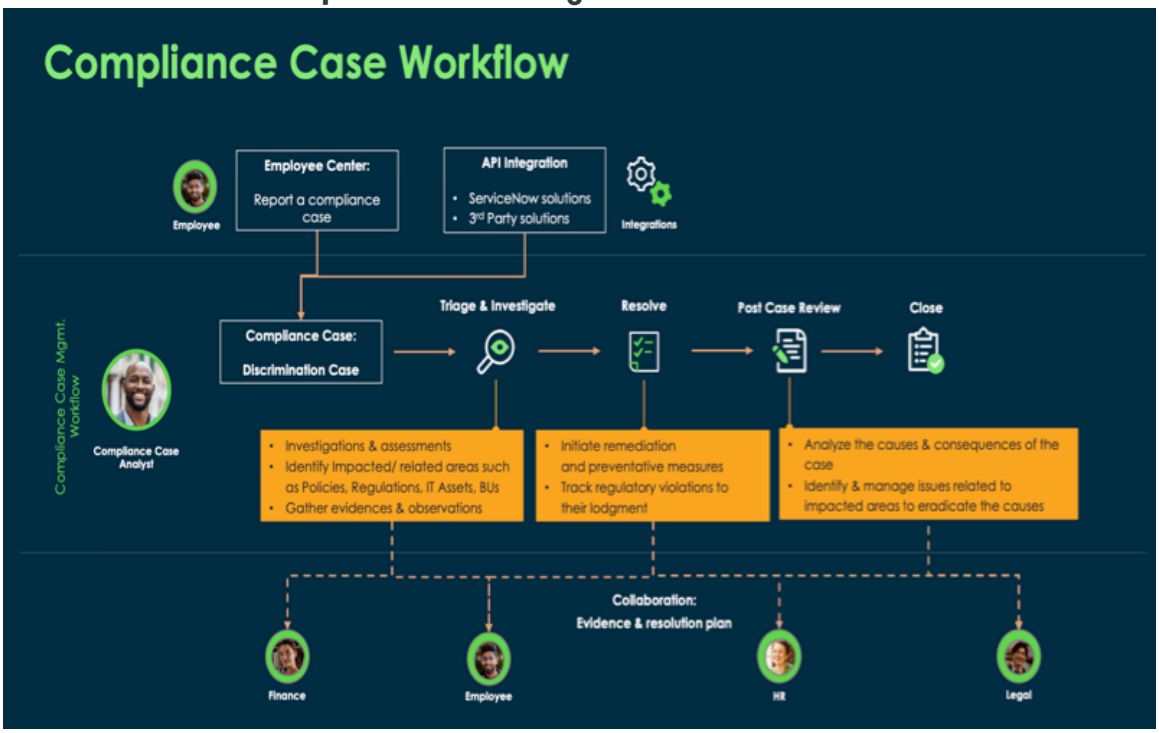
Compliance-Fall-Workflow

Der Workflow in der Anwendung Compliance Case Management ist ein Prozess, mit dem Sie Fälle melden und verwalten können, die die Aufmerksamkeit des Compliance-Teams erfordern.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow von GRC: Compliance Case Management



Die verschiedenen Phasen des Compliance-Workflows werden wie folgt beschrieben:

- Melden Sie einen Compliance-Fall
- Selektieren Sie den Compliance-Fall
- Untersuchen und bewerten Sie den Compliance-Fall
- Lösen Sie den Compliance-Fall
- Fallnachprüfung und Abschluss

Melden Sie einen Compliance-Fall

Ein Geschäftskunde oder ein Compliance-Team meldet einen Compliance-Verstoß. Ein Geschäftsbenutzer kann einen Fall in der Anwendung Mitarbeiter-Center melden. Ein Compliance-Fallteam kann Fälle in der Anwendung Compliance Workspace melden. Weitere Informationen finden Sie unter Melden eines Compliance-Falls in GRC: Compliance Case Management.

Selektieren Sie den Compliance-Fall

Nachdem ein Compliance-Fall gemeldet wurde, selektiert das Compliance-Team den Fall unter Validitätsstandpunkt. Das Team weist dann einen Fallanalysten zu, der den Fall bearbeiten soll.

Untersuchen und bewerten Sie den Compliance-Fall

Der Compliance-Fallanalyst arbeitet mit mehreren Teams zusammen, um den Fall zu untersuchen, Beweise zu sammeln und die Details und Antworten zu erfassen. Anschließend erstellt der Fallanalyst die Fallaufgaben, um eine Untersuchung und Bewertung eines gemeldeten Falls zu initiieren, und weist sie einem Fallaufgabenbesitzer zu.

Der Besitzer der Fallaufgabe fügt die angeforderten Details hinzu und übermittelt sie zur Überprüfung an den Fallanalysten. Basierend auf den Untersuchungs- und Bewertungsantworten führt der Fallanalyst die folgenden Aufgaben aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie die Bereiche hinzu, die von einem Compliance-Fall betroffen sind. Zum Beispiel sind die betroffenen Bereiche oder Objekte, die betroffen sein könnten, die Entitäten, Kontrollen, Standorte oder Benutzer, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen betroffenen Bereich hinzu.
- Fügen Sie die Bereiche hinzu, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Zu den zugehörigen Bereichen gehören beispielsweise Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele oder Risikoereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu.
- Fügen Sie dem Compliance-Fall die Compliance-Vorschriften hinzu, die möglicherweise betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Compliance-Vorschriften zu einem Compliance-Fall hinzu.
- Fügen Sie die Ursachen und Konsequenzen dieses Compliance-Falls hinzu, z. B. die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Event und die Auswirkungen auf die Organisation. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und eine Konsequenz hinzu.

Lösen Sie den Compliance-Fall

Nachdem alle Analysen für den gemeldeten Fall abgeschlossen sind, initiiert der Fallanalyst die Korrekturaktionen und vorbeugenden Maßnahmen, um den Fall zu lösen. Der Fallanalyst verfolgt auch die meldepflichtigen gesetzlichen Verstöße, um sicherzustellen, dass sie den Aufsichtsbehörden gemeldet werden.

Fallnachprüfung und Abschluss

Der Fallanalyst analysiert die Ursachen und Konsequenzen des Falls. Anschließend führt der Fallanalyst eine Ursachenanalyse durch, um die Ursache des Falls zu entfernen. Der Fallanalyst kann den Fall überprüfen, um die Probleme im Zusammenhang mit den betroffenen Bereichen zu identifizieren und zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem. Schließlich arbeitet der Compliance-Analyst eng mit den verschiedenen Teams zusammen, um den Compliance-Fall zu überprüfen und zu schließen.

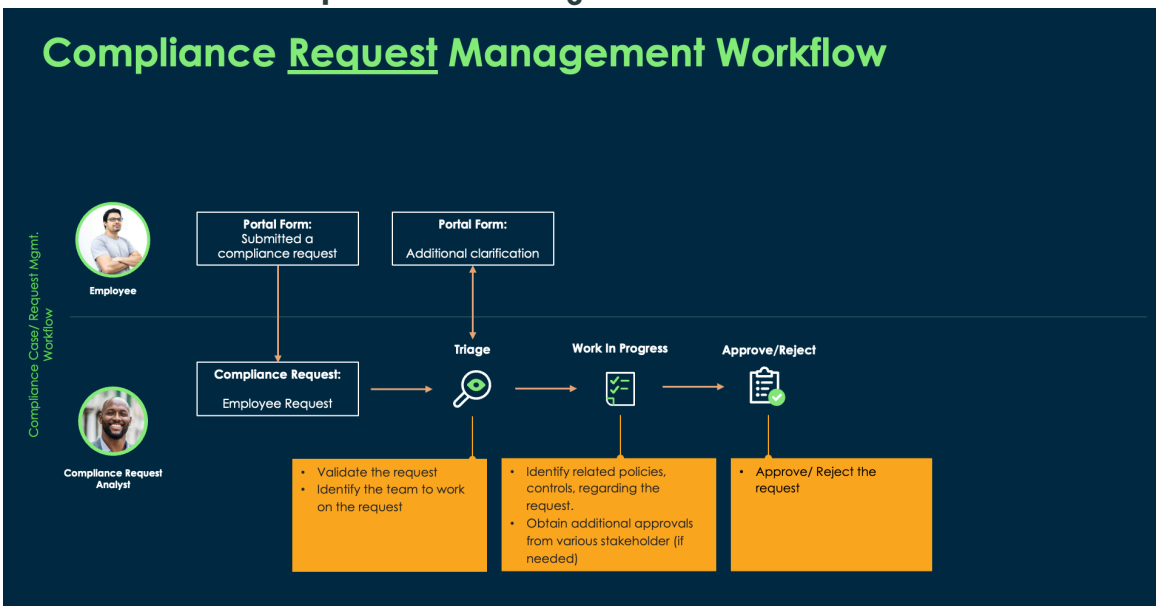
Compliance-Anforderungs-Workflow

Verwenden Sie den Anforderungs-Workflow in der Anwendung Compliance Case Management, um Compliance-Anforderungen innerhalb einer Organisation zu stellen und zu verwalten. Mit diesem Workflow werden Ihre Compliance-Anforderungen von Ihrem Compliance-Team effektiv und effizient bearbeitet.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow einer Compliance-Anforderung in der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow von GRC: Compliance Case Management



Die verschiedenen Phasen einer Compliance-Anforderung werden wie folgt beschrieben:

- Compliance-Anforderung stellen
- Selektieren Sie die Compliance-Anforderung
- Arbeiten an einer Compliance-Anforderung
- Warten auf Anforderungsgenehmigung
- Brechen Sie eine Compliance-Anforderung ab
- Schließen Sie eine Compliance-Anforderung

Compliance-Anforderung stellen

Ein Geschäftskunde oder ein Compliance-Team eine Compliance-Anforderung auslöst. Ein Geschäftsbenutzer kann eine Anforderung in der Anwendung Mitarbeiter-Center stellen. Ein Compliance-Fallteam kann Anforderungen in der Anwendung Compliance Workspace stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Auslösen einer Compliance-Anforderung in GRC: Compliance Case Management.

Selektieren Sie die Compliance-Anforderung

Nachdem eine Compliance-Anforderung ausgelöst wurde, weist das Compliance-Team einen Anforderungsanalysten an, der den Fall bearbeiten soll. Der Anforderungsanalyst selektiert dann den Fall unter einem Gültigkeitspunkt. Durch diese Auswertung stellt der Anforderungsanalyst sicher, dass nur die gültigen und relevanten Anforderungen im Compliance-Prozess fortgesetzt werden. Nachdem der Anforderungsanalyst die Anforderung als gültig überprüft hat, wird die Anforderung in den Status „In Bearbeitung“ verschoben.

Arbeiten an einer Compliance-Anforderung

In der Phase In Bearbeitung bestimmt der Anforderungsanalyst alle Anforderungen für die ausgelöste Anforderung. Der Anforderungsanalyst überprüft die Berechtigung der Anforderung und identifiziert alle unterstützenden Dokumente, z. B. die Richtlinien, Kontrollen, Bezugsvermerke und Kontrollziele, die sich auf die Anforderung beziehen. Der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallanalyst kann die Compliance-Anforderung genehmigen oder ablehnen. Bei Bedarf kann der Analyst Genehmigungen von den verschiedenen Stakeholdern einholen.

Warten auf Anforderungsgenehmigung

Nachdem die Anforderung überprüft wurde, erreicht sie diese Phase, in der über ihre Genehmigung oder Ablehnung entschieden wird. In dieser Phase wird die ausgelöste Anforderung ausgewertet. Wenn die Anforderung die erforderlichen Kriterien erfüllt, wird sie genehmigt. Andernfalls kann sie mit den der anfordernden Person mitgeteilten Begründungen abgelehnt werden. Anforderungen können zur Genehmigung an mehrere Benutzer gesendet und von jedem von ihnen genehmigt oder abgelehnt werden. Mit der Option **Beliebige Genehmiger** kann die Anforderung geschlossen werden, sobald sie von einem der zugewiesenen Genehmiger genehmigt oder abgelehnt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungs-Workflow erstellen.

Brechen Sie eine Compliance-Anforderung ab

In dieser Phase muss eine Anforderung möglicherweise abgebrochen werden, wenn es sich nicht um eine Compliance-Anforderung handelt. Eine Anforderung kann mit den der anfordernden Person angegebenen Begründungen storniert werden. Eine Anforderung kann in jeder Phase storniert werden, einschließlich der Status „Selektierung“, „In Bearbeitung“ und „Warten auf Genehmigung“.

Schließen Sie eine Compliance-Anforderung

Nachdem eine Compliance-Anforderung vollständig verarbeitet und genehmigt oder abgelehnt wurde, tritt sie in die Phase Geschlossen ein. Diese Phase gibt an, dass alle erforderlichen Aktionen im Zusammenhang mit der Anforderung ausgeführt wurden. Die Anforderung gilt als gelöst, und es sind keine weiteren Aktionen erforderlich.

Zielseite von Compliance Case Management

Eine Übersicht aller Informationen zu Compliance-Fällen finden Sie auf Ihrer Zielseite GRC: Compliance Case Management. Sie können die Fälle, Anforderungen und Probleme auch über diese Zielseite GRC: Compliance Case Management erstellen.

Übersicht

Sie können die Zielseite von Compliance Case Management über das Startprogrammsymbol (Startprogramm für Compliance-Fälle) starten 

Die Zielseite GRC: Compliance Case Management besteht aus den folgenden Abschnitten:

- Fälle
- Anforderungen
- Meine Aufgaben

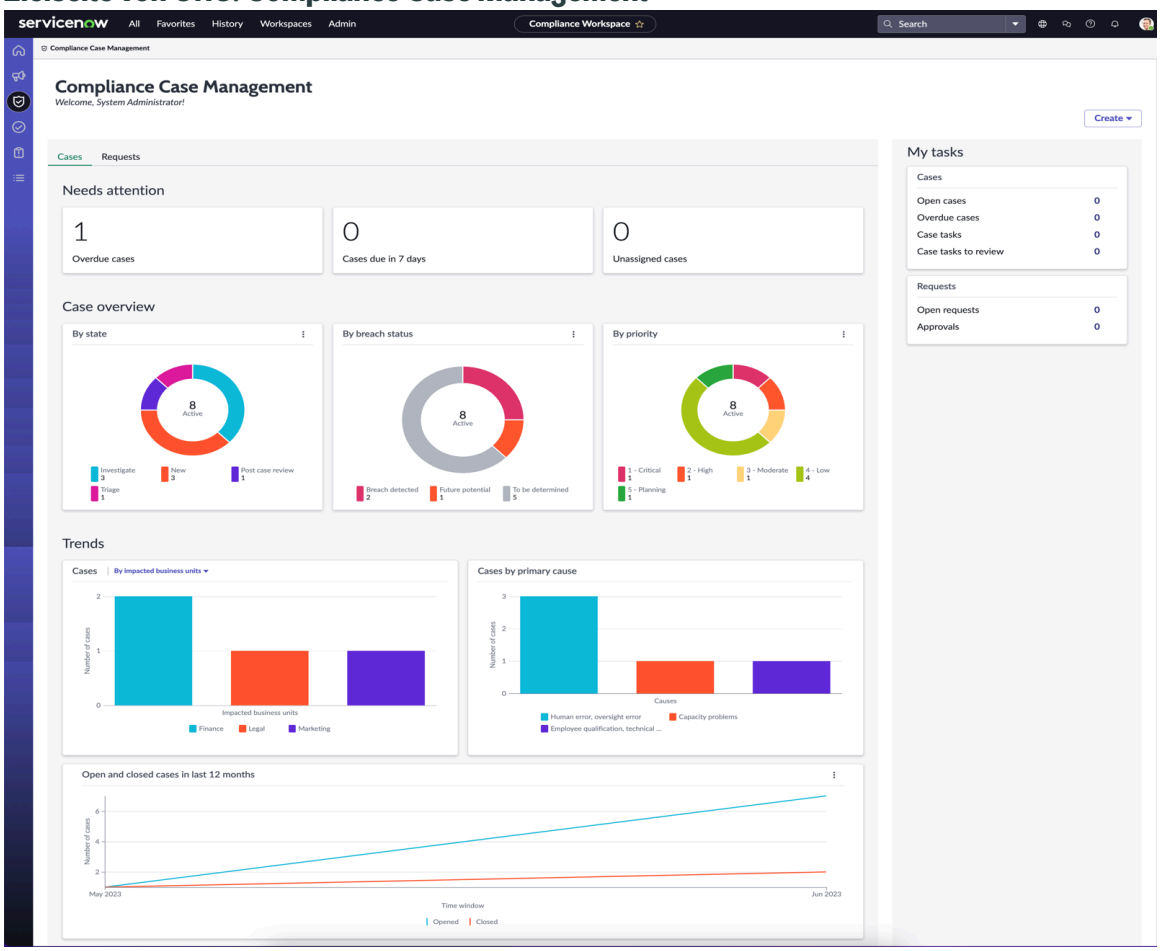
Abschnitt „Fälle“.

Der Abschnitt „Fälle“ enthält die Karten, die Informationen zu Compliance-Fällen enthalten. Sie sehen die Fälle, die Aufmerksamkeit erfordern, eine Übersicht, Trends und Überwachungsinformationen.

Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die für die Fälle auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite von GRC: Compliance Case Management



In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die für die Fälle auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

Abschnitt „Fälle“.

Karte	Beschreibung
Handlungsbedarf	Übersicht der Events oder Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern: **Überfällige Fälle** Fälle, in denen das Abschlussdatum überschritten wurde. **Fälle, die in 7 Tagen fällig sind** Fälle, bei denen das Abschlussdatum in den nächsten sieben Tagen liegt. **Nicht zugewiesene Fälle** Fälle, die noch keinem Fallanalysten zugewiesen wurden.
Fallübersicht	Grafische Darstellung aller aktiven Fälle nach Status, Verstoßstatus und Priorität: **nach Status** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach den Workflow-Status an,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Fälle“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	in denen sie sich befinden. Als Compliance-Fallmanager können Sie beispielsweise die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Untersuchungsstatus befinden. **Nach Verstoßstatus** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nur an, wenn ein Verstoß erkannt wird, eine Wahrscheinlichkeit eines Verstoßes in der Zukunft liegt oder der Status des Verstoßes noch bestimmt wurde. **Nach Priorität** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach der Priorität an, die auf Fallebene definiert ist.
Trends	Trends zu Ihren Fällen: • Gemeldete Fälle nach den betroffenen Geschäftsbereichen und geografischen Standorten. • Anzahl der gemeldeten Fälle für jede Primärursache. • Anzahl der offenen und geschlossenen Fälle in den letzten 365 Tagen.
Nachverfolgung	Zu verfolgende Elemente: • Anzahl der offenen Probleme für einen Compliance-Fall • Anzahl der überfälligen Probleme • Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme

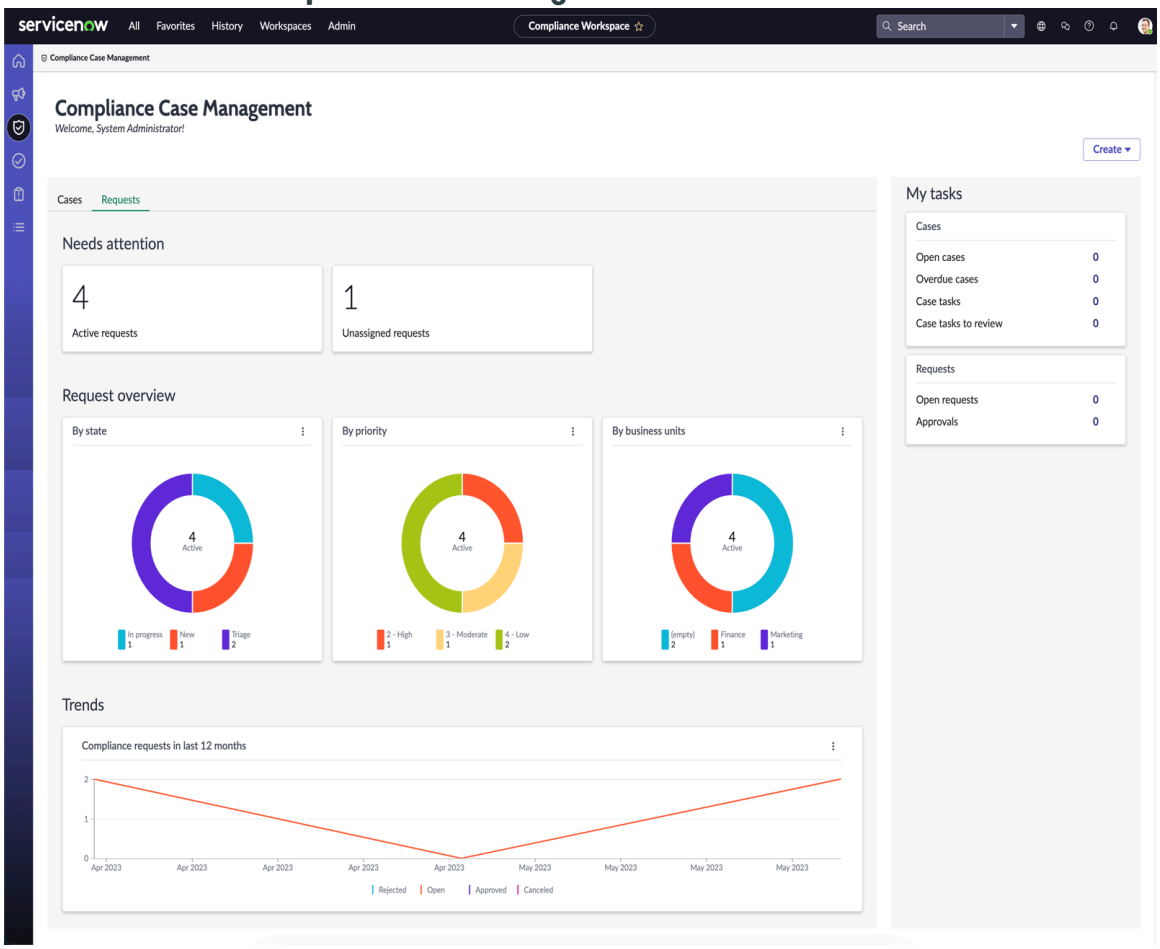
Abschnitt „Anforderungen“.

Der Abschnitt „Anforderungen“ enthält die Karten, die Informationen zu Compliance-Anforderungen enthalten. Sie sehen die Anforderungen, die Aufmerksamkeit erfordern, eine Übersicht und Trends.

Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die für die Anforderungen auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite von GRC: Compliance Case Management



In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die für die Anforderungen auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

Karte	Beschreibung
Handlungsbedarf	Übersicht über die Anforderungen, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern: **Aktive Anforderungen** Alle offenen Anforderungen. **Nicht zugewiesene Anforderung** Anforderungen, die noch nicht zugewiesen wurden.
Anforderungsübersicht	Grafische Darstellung aller aktiven Anforderungen nach Status, Priorität und Geschäftsbereichen: **nach Status** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen nach den Workflow-Status an, in denen sie sich befinden. Als Compliance-Fallmanager können Sie beispielsweise die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Status „In Bearbeitung“ befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karte	Beschreibung
	Nach Priorität Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen nach der Priorität an, die auf der Anforderungsebene definiert ist. **Nach Geschäftsbereichen** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen an, kategorisiert nach Geschäftsbereichen.
Trends	Anzahl der offenen, genehmigten, abgelehnten und abgebrochenen Compliance-Anforderungen in den letzten 12 Monaten.

Abschnitt „Meine Aufgaben“.

Der Abschnitt „Meine Aufgaben“ besteht aus den einzelnen Abschnitten für Fälle und Anforderungen.

Im Abschnitt „Fälle“ können Sie auf alle Fälle und Aufgaben zugreifen, die Ihnen zugewiesen sind:

Offene Fälle

Alle Fälle, die Ihnen zugewiesen sind.

Überfällige Fälle

Alle überfälligen Fälle, die Ihnen zugewiesen sind.

Fallaufgaben

Alle Fallaufgaben, die Ihnen zur Bearbeitung zugewiesen sind.

Zu überprüfende Fallaufgaben

Ausstehende Fallaufgaben, die Sie überprüfen müssen. Angenommen, Sie haben als Fallanalyst eine Fallaufgabe erstellt und einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen, der sie bearbeiten soll. Der Besitzer der Fallaufgabe hat die Fallaufgabe abgeschlossen und zur Überprüfung an Sie übermittelt. Jetzt müssen Sie diese Fallaufgaben überprüfen und abschließen.

Im Abschnitt „Anforderungen“ können Sie auf alle Anforderungen zugreifen, die Ihnen zugewiesen sind:

Offene Anforderungen

Alle Anforderungen, die Ihnen zugewiesen sind.

Genehmigungen

Alle Anforderungen, die auf Ihre Genehmigung warten.

Verwenden der zugehörigen Liste „Compliance-Fallübersicht“.

Die zugehörige Liste „Compliance-Fallübersicht“ zeigt die Details zu einem Fall an. Beispielsweise können Sie die Beschreibung, den Status, den Zeitplan und die Meilensteine, Fallaufgaben und Probleme anzeigen, die sich auf einen Fall in der Anwendung GRC: Compliance Case Management beziehen.

Die zugehörige Übersichtsliste Compliance Case Management enthält die folgenden Abschnitte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung
- Status
- Fallzeitpläne und Meilensteine
- Übersicht über Fallaufgaben
- Nachverfolgung
- Anhänge

Abschnitt „Beschreibung“.

Der Abschnitt „Beschreibung“ enthält die detaillierten Informationen, die Sie beim Erstellen eines Compliance-Falls eingeben können. Sie können beispielsweise den Zweck, die durchgeführte Aktion, die Zeitachse, geltende Regeln und Vorschriften sowie relevante Nachweise oder Dokumente hinzufügen. In diesem Abschnitt können Sie den Kontext des Falls verstehen und die erforderlichen Schritte unternehmen, um ihn zu lösen.

Statusabschnitt

Der Abschnitt „Status“ enthält die Workflow-Status eines Compliance-Falls. In diesem Abschnitt sehen Sie beispielsweise verschiedene Phasen des Compliance-Falls, z. B. „Neu“, „Selektierung“, „Untersuchen“, „Lösen“, „Nachprüfung eines Falls“ und „Schließen“. Diese Status bestimmen den Status des Falls. Ein Compliance-Falladministrator kann diese Status in der Anwendung GRC: Compliance Case Management konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und -Übergänge zu definieren.

Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“.

Der Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“ enthält die Details zu allen Meilensteinen oder Ereignissen während des Falllebenszyklus in einem Zeitleistenbereich. In diesem Abschnitt sehen Sie eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse, z. B. das Datum, an dem der Fall gemeldet, aufgetreten, erkannt oder geschlossen wurde. Sie können die Events auch filtern, um die folgenden Optionen im Zeitleistenbereich anzuzeigen, nachdem Sie die Option **Events** anzeigen ausgewählt haben:

Erstellungsdatum des Falls

Datum, an dem der Fall erstellt wurde.

Discovery-Datum

Datum, an dem der Fall erkannt wurde.

Datum des Vorkommens

Datum, an dem der Fall aufgetreten ist.

Meilenstein

Daten im Zusammenhang mit den Meilensteinen der Untersuchungskorrektur.

Bruch

Daten im Zusammenhang mit der Verstoßanalyse.

Heute

Aktuelles Datum auf der Zeitachse.

Fallabschluss

Datum, an dem der Fall geschlossen wurde oder die Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) für den Fallabschluss erfüllt wurde.

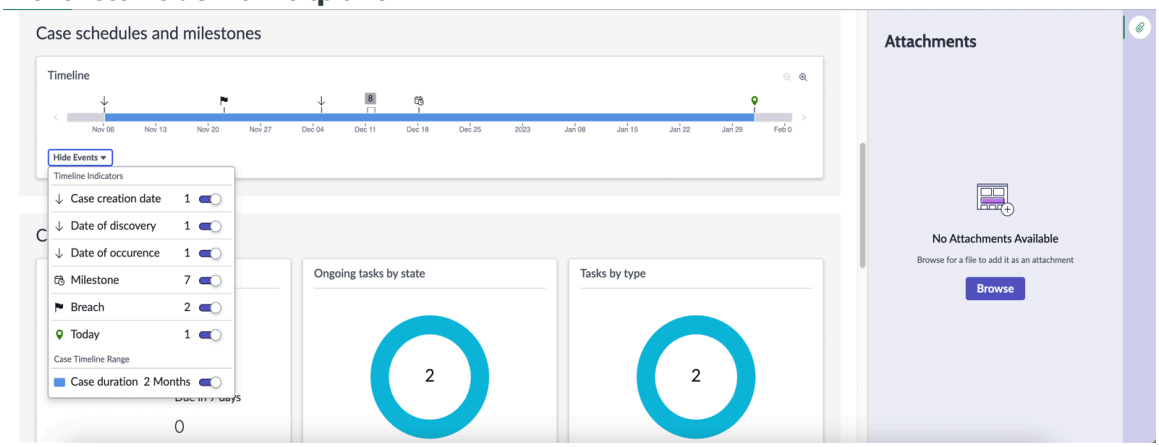
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Falldauer

Datum, an dem der Fall bis zum Datum des letzten Meilensteins erstellt wurde.

Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die verfügbar sind, nachdem Sie die Option **Events** anzeigen ausgewählt haben.

Meilensteine der Fallzeitpläne



Hinweis:
Die Optionen, die angezeigt werden, nachdem Sie die Option **Events** anzeigen ausgewählt haben, sind auf die Events und Meilensteine beschränkt, die für den Fall verfügbar sind.

Abschnitt „Fallaufgabenübersicht“.

Der Abschnitt „Fallaufgabenübersicht“ enthält die folgenden Unterabschnitte:

Aufgaben

Gesamtzahl der Fallaufgaben, aller überfälligen Fallaufgaben und der Fallaufgaben, die in sieben Tagen fällig sind.

Laufende Aufgaben nach Status

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Status.

Aufgaben nach Typ

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Falltyp.

Abschnitt „Nachverfolgung“.

Im Abschnitt „Nachverfolgung“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Compliance-Fall
- Anzahl der überfälligen Probleme
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme

Abschnitt Anhänge

Im Abschnitt „Anhang“ können Sie eine Datei als Anhang zu einem Fall hochladen. In diesem Abschnitt finden Sie alle Anhänge, die hinzugefügt wurden.

360° Relationship Visualization eines Compliance-Falls

Verwenden Sie die 360-Grad-Compliance-Fallansicht, um die Beziehung zwischen Ihrem Compliance-Fall und allen zugehörigen Objekten in einer unverwechselbaren Visualisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

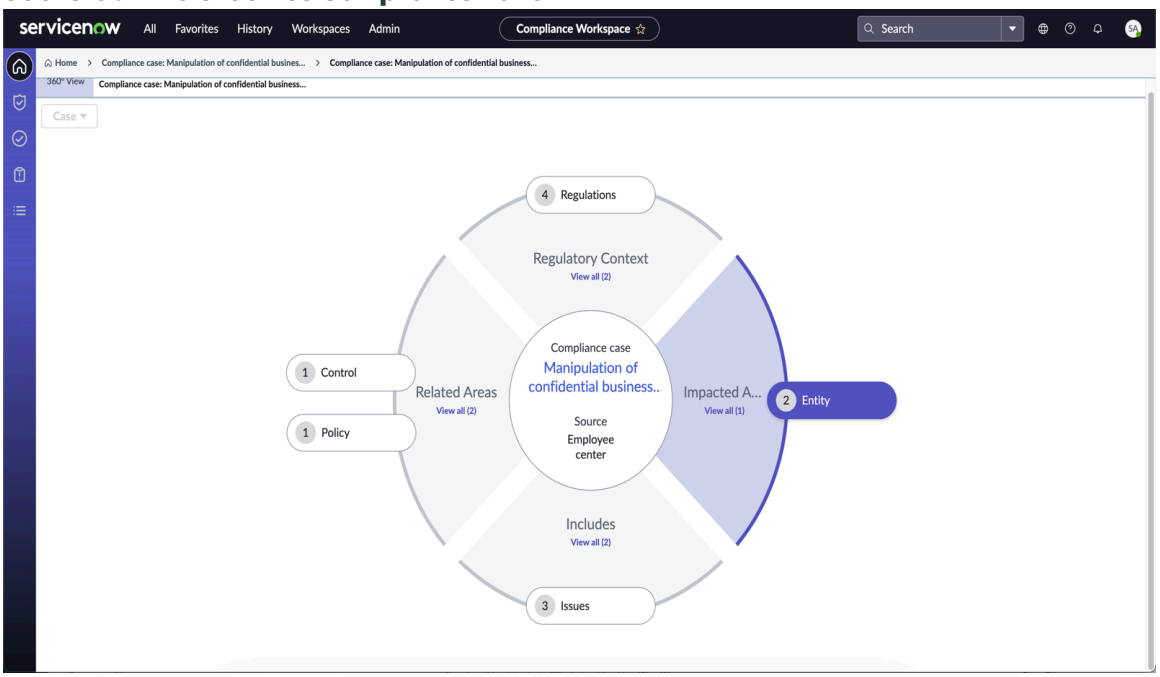
zu untersuchen. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie Compliance Case Management in die Anwendung 360° Relationship Visualization integrieren.

360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falls

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem Compliance-Falldatensatz starten, können Sie die Beziehungen zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Objekten visualisieren. Diese Visualisierung bietet wertvolle Einblicke in die Interaktion und Beziehung zwischen diesen Objekten im Compliance-Fall. Sie können Aktionen für die angezeigten Datensätze ausführen. Sie können beispielsweise tiefer eintauchen, um weitere Informationen zu untersuchen oder Datensätze zu erstellen.

Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falls:

360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falls



Informationen zum Erkunden der 360-Grad-Ansicht und zum Starten der Ansicht finden Sie unter Erkunden der 360-Grad-Ansicht.

Weitere Informationen zu den Benutzern, die 360° Relationship Visualizationverwenden können, ihren Rollen und Zuständigkeiten finden Sie unter 360° Relationship Visualization.

360-Grad-Ansicht von Compliance-Objekten, die in den Compliance-Fall integriert sind

Die 360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falldatensatzes bietet eine umfassende und detaillierte Perspektive auf die verschiedenen Objekte, die dem Fall zugeordnet sind. Die zugeordneten Objekte sind Entitäten, Bezugsvermerke, Vorschriften, Fallaufgaben, Probleme, Kontrollen und Richtlinien. Wenn Sie beispielsweise die Option Entität auswählen, können Sie die Liste der Entitäten untersuchen, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Sie können auch die Quelle anzeigen, aus der der Compliance-Fall ausgelöst wurde.

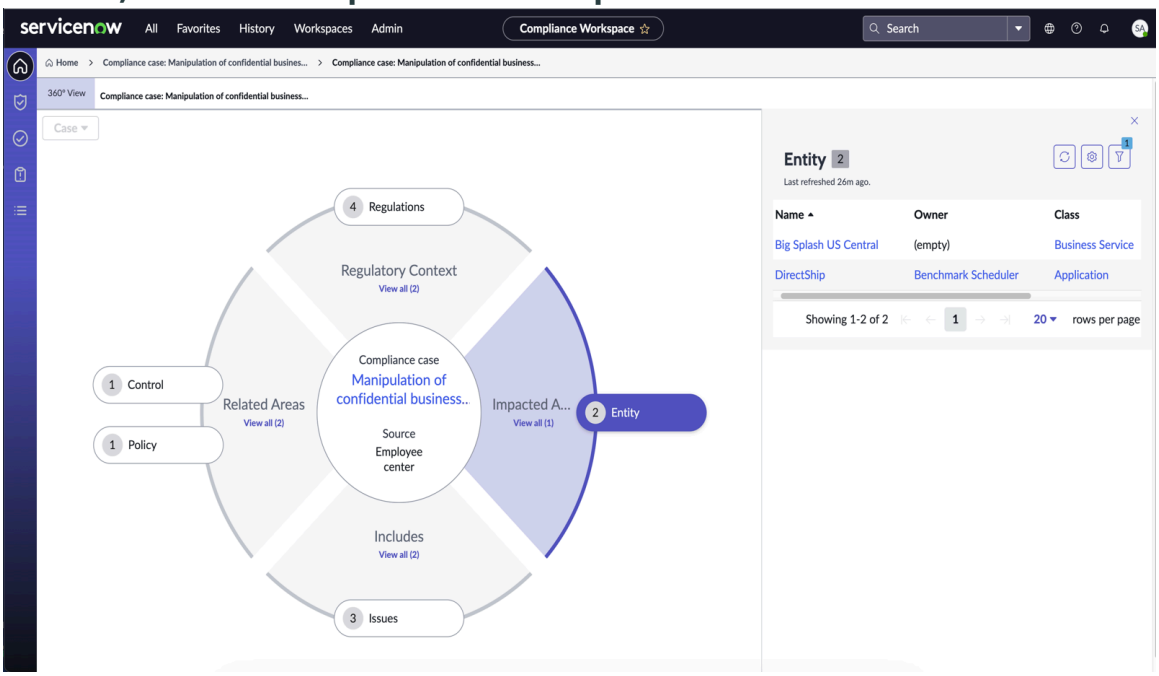
In der 360-Grad-Ansicht können Sie auf Informationen über die Quelle zugreifen, aus der der Compliance-Fall ausgelöst wurde.

Das folgende Beispiel zeigt die mit einem Compliance-Fall verknüpften Entitäten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitäten, die mit dem Compliance-Fall verknüpft sind



Compliance Case Management konfigurieren

Sie können die Anwendung Compliance Case Management konfigurieren, um Compliance-Fälle oder -Anforderungen zu melden, zu untersuchen, zu analysieren und zu lösen.

Folgen Sie der Reihenfolge der Aufgaben hier, um die Anwendung GRC: Compliance Case Management zu konfigurieren. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Compliance-Fälle und -Anforderungen effektiv zu verwalten.

Compliance Case Management herunterladen

Bevor Sie die Anwendung Compliance Case Management in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie sie aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Anwendung ServiceNow Store können Sie die wichtigsten -Produkte und -Anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Zum Beispiel ist die Anwendung GRC ein Produkt.

Prozedur

1. In der Anwendung ServiceNow Store müssen Sie sicherstellen, dass Sie über Berechtigungen oder Lizenzen für die Anwendung und ihre abhängigen Anwendungen verfügen.

   Hinweis:
   Dieser Prozess gilt nur für die Anwendungen, die in die Produktionsinstanzen heruntergeladen werden. Wenn Sie die Anwendungen in Nicht-Produktions- oder Entwicklungsinstanzen herunterladen, ist es nicht erforderlich, -Berechtigungen zu erhalten. Fahren Sie mit fort Aktivieren Sie einen ServiceNow Store Anwendung .

2. Aktivieren Sie die Anwendung, und führen Sie sie in Ihrer Instanz aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Case Management installieren

Sie können die Anwendung GRC: Compliance Case Management (sn_comp_case) installieren, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält die Demodaten und zugehörige ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Compliance Case Management installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Compliance Case Management installierte Tabellen und Mit Compliance Case Management installierte Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Compliance Case Management (sn_comp_case).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Erstellen Sie einen Falltyp

Erstellen Sie einen Falltyp in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um die Compliance-Fälle nach der Art des Vorkommens zu kategorisieren. Sie können beispielsweise einen Falltyp erstellen, z. B. einen Finanzfall, einen Verhaltenskodex oder einen HR-Fall.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen Falltyp einrichten, um die Compliance-Fälle nach der Art des Vorkommens zu kategorisieren. Nachdem Sie den Falltyp definiert haben, können der Compliance-Analyst und der Compliance-Manager den Falltyp im Fallformular auswählen. Ein Falltyp wird einem Statusmodell zugeordnet, das die Workflow-Status und Übergangsbedingungen für den Compliance-Fall angibt. Informationen zum Definieren der Workflow-Status und -Übergänge finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und -Übergänge zu definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Falltypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Falltyp“ finden Sie unter Formular „Falltyp“.
4. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste Falluntertypen wird angezeigt.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Falluntertypen“ die Option **Neu** aus, um einen Falluntertyp zu definieren.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Falluntertyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Falluntertyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Falluntertyps. Beispiel: Interessenkonflikt.
Übergeordnet	Übergeordneter Falltyp. Dieses Feld wird automatisch auf den übergeordneten Falltyp festgelegt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Falluntertyps als aktiv oder inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Falluntertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Falluntertyp zu verstehen.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Ansichtsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel.
9. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Zuweisungsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Zuweisungsregel.

Formular „Falltyp“

Verwenden Sie das Formular „Falltyp“ in der Anwendung Compliance Case Management, um die Compliance-Fälle nach ihrem Typ zu kategorisieren.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Falltyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Falltyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Falltyps. Beispiel: Verhaltenskodex.
Fallkategorie	Kategorie des Falltyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case] festgelegt**.
Aktiv	Option zum Auswählen des Falltyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung zu diesem Falltyp. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Falluntertyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-Status für den Falltyp. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und -Übergänge zu definieren.
Bewertungskonfiguration	
Bewertungsvorlagen	Bewertungsvorlage für den Falltyp. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vorlage zum Generieren von PDF-Berichten (Portable Document Format) für Compliance-Fälle, die diesem Falltyp zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Ansichtsregel

Definieren Sie die Ansichtsregeln für den Arbeitsbereich und die Standardansicht in der Anwendung GRC: Compliance Case Management. Durch das Definieren der Regeln können Sie steuern, wie der Compliance-Fall oder das Anforderungsformular angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Falltypen**.
2. Öffnen Sie einen Falltyp aus der Liste.
3. Wählen Sie im Formular „Falltyp“ die **Option Regeln anzeigen**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Regel anzeigen“ finden Sie unter Formular „Regel anzeigen“..
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Regel anzeigen“.

Verwenden Sie das Formular „Anzeigeregel“, um den Arbeitsbereich und die Standardanzeigeregeln in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu definieren.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Regel anzeigen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Regel.
Tabelle	Tabelle, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case] festgelegt**.
Ansicht	Ansichtsoption, für die Sie eine Regel erstellen: • **Standardansicht**: Definieren Sie die Formularansicht in der klassischen Umgebung. • **Arbeitsbereich**: Definieren Sie die Formularansicht im Arbeitsbereich.
Auf Experience beschränkt	Option zum Aktivieren dieser Ansichtsregel für einen oder mehrere Arbeitsbereiche.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance Case Management**festgelegt.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der diese Ansichtsregel ausgeführt wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Ansichtsregel.
Regeln	
Rollen	Rollen, für die diese Ansichtsregel gilt.
Regeln	Bedingungsgenerator zum Festlegen von Bedingungen für die Ansichtsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Regel anzeigen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Formulareinstellungen	
Details und UI-Aktionen ausblenden	Option zum Ausblenden der Registerkarte „ **Details** “ in der zugehörigen Liste.
Journal-Eingabefelder ausblenden	Option zum Deaktivieren der Journalfelder in den Formularen des Arbeitsbereichs.
Abschnittsnavigation ausblenden	Option zum Deaktivieren der Abschnittsnavigation in den Formularen des Arbeitsbereichs.
Reduzieren von Abschnitten deaktivieren	Option zum Deaktivieren der standardmäßigen Reduzierung von Formularabschnitten.
Formularregisterkarten	
Standardmäßige Registerkartenreihenfolge	Option zum Auswählen der Standardreihenfolge der Registerkarten im Formular „Arbeitsbereich“.
Registerkartenreihenfolge	Option zum Definieren der Registerkartenreihenfolge im Arbeitsbereichsformular. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Standardmäßige Registerkartenreihenfolge** deaktivieren.
Standardmäßiger Registerkartenfokus	Element, das im Fokus sein soll, wenn Sie einen Datensatz in der in dieser Regel angegebenen Tabelle öffnen.

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel, und wenden Sie sie mit der Anwendung Compliance Case Management auf einen Compliance-Falltyp oder Anforderungstyp an. Mithilfe einer Zuweisungsregel können Sie die entsprechende Person oder Gruppe für die Bearbeitung eines Compliance-Falls bestimmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Zuweisungsregel erstellen, um den Fall oder die Anforderung anhand der vordefinierten Bedingungen einem Benutzer oder einer Gruppe zuzuweisen.

Prozedur

1. Um Zuweisungsregeln für einen Falltyp zu definieren, navigieren Sie zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Falltypen**.
2. Um Zuweisungsregeln für einen Anforderungstyp zu definieren, navigieren Sie zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Anforderungstypen**.
3. Öffnen Sie einen Fall oder Anforderungstyp aus der Liste.
4. Wählen Sie im Formular „ **Falltyp**“ oder „Anforderungstyp“ die Option Zuweisungsregeln aus.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zuweisungsregel“ finden Sie unter Formular „Zuweisungsregel“.
7. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zuweisungsregel“

Verwenden Sie das Formular „Zuweisungsregel“, um die Fallzuweisungsregeln in der Anwendung Compliance Case Management zu definieren.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Zuweisungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance Case Management**gesetzt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuweisungsregel.
Betrifft	
Tabelle	Tabelle, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case] festgelegt**.
Regeln	Bedingungsgenerator zum Festlegen von Bedingungen für die Zuweisungsregel.
Zuweisen an	
Benutzer	Benutzer, dem der Fall oder die Anforderung zugewiesen ist.
Gruppe	Gruppe, der der Fall oder die Anforderung zugewiesen ist.
Skript	
Skript	Skript zum Definieren der erweiterten Zuweisungsregel.

Erstellen Sie einen Anforderungstyp

Erstellen Sie einen Anforderungstyp in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um Compliance-Anforderungen zu kategorisieren und zu verwalten. Nachdem Sie einen Anforderungstyp erstellt haben, können die Compliance-Analysten und -Manager den erforderlichen Anforderungstyp im Anforderungsformular auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Anforderungstypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Anforderungstypformular finden Sie unter Formular „Anforderungstyp“.

4. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Untertypen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Untertypen“ die Option **Neu** aus, um einen Anforderungsuntertyp zu definieren.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Untertyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Untertyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Untertyps. Beispiel: Richtlinienaktualisierung.
Übergeordnet	Übergeordneter Anforderungstyp. Dieses Feld wird automatisch auf den übergeordneten Anforderungstyp festgelegt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Untertyps als aktiv oder inaktiv.
Fallkategorie	Kategorie des Untertyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_request] festgelegt**.
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Untertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungsuntertyp zu verstehen.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Ansichtsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel.
9. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Zuweisungsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Zuweisungsregel.

Formular „Anforderungstyp“

Verwenden Sie das Formular „Anforderungstyp“ in der Anwendung Compliance Case Management, um die Compliance-Anforderungen nach ihrem Typ zu kategorisieren.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular „Anforderungstyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Anforderungstyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Anforderungstyps. Beispiel: Richtlinienaktualisierung/-anfrage.
Kategorie	Kategorie des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_request] festgelegt**.
Aktiv	Option zum Auswählen des Anforderungstyps als aktiv oder inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anforderungstyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung dieses Anforderungstyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungstyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-Status für den Anforderungstyp. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und -Übergänge zu definieren.
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vorlage zum Generieren von PDF-Berichten (Portable Document Format) für Compliance-Anforderungen, die diesem Anforderungstyp zugeordnet sind.

Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und -Übergänge zu definieren

Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und Übergangsbedingungen für Compliance-Falltypen und Anforderungstypen zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Statusmodell ist eine Liste von Status, die den Workflow eines Datensatzes beschreiben. Mit einem Statusmodell können Sie die Statusübergänge für einen bestimmten Fall oder Anforderungstyp definieren. Der Falltyp oder Anforderungstyp folgt den Workflow-Status und Übergangsbedingungen, die im Statusmodell definiert sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Statusmodelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „GRC-Statusmodell“ finden Sie unter Formular GRC-Statusmodell.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular GRC-Statusmodell

Verwenden Sie das Formular „GRC-Statusmodell“, um die Workflow-Status und Übergangsbedingungen in der Anwendung Compliance Case Management zu definieren.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular GRC-Statusmodell

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: Verstoßfall.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance Case Management**gesetzt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Statusmodells als aktiv oder inaktiv.
Tabelle	Tabelle, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case] festgelegt**.
Statusmodell	Feld, das den Statusmodellwert in einer Tabelle enthält, für die dieses Statusmodell gilt.
Status	Feld, das den Statuswert in einer Tabelle enthält, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf Status **gesetzt**.

Erstellen Sie einen Workflow-Status für einen Compliance-Fall oder eine Anforderung

Erstellen Sie einen Workflow-Status für einen Compliance-Fall oder eine Anforderung, um den Lebenszyklus des Falls oder der Anforderung mit der Anwendung Compliance Case Management zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, dem Sie den Workflow hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie im Kontextmenü der GRC-Workflow-Status die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Workflow-Statusformular finden Sie unter Formular „Workflow-Status“..
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Workflow-Status“.

Verwenden Sie das Formular „Workflow-Status“, um die Workflow-Status in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu definieren.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Workflow-Status“.

Feld	Beschreibung
Status	Name des Workflow-Status für Compliance-Fall: • **Neu** • **Selektierung** • **Untersuchen** • **Lösen** • **Nachprüfung eines Falls** • **Schließen** • **Abgebrochen** Name des Workflow-Status für Compliance-Anforderung: • **Neu** • **Selektierung** • **In Bearbeitung** • **Abgebrochen** • **Warte auf Genehmigung** • **Genehmigt** • **Abgelehnt** • **Geschlossen**
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance Case Management**festgelegt.
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Namen des Statusmodells festgelegt.
Anzeigetyp	Anzeigetypoption des Workflow-Status: • **Als Knoten**: Option zur Auswahl als übergeordneter Status. • **Als untergeordnete Ebene**: Option zur Auswahl als untergeordneter Status des übergeordneten Status.
Ist optional	Option, um den Status als optional auszuwählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als Knoten** unter **Anzeigetyp**ausgewählt wird.
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die in der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als untergeordnete Ebene** unter **Anzeigetyp**ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Workflow-Status“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status des übergeordneten Modells	Übergeordneter Status für den untergeordneten Status. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als untergeordnete Ebene** unter **Anzeigetyp**ausgewählt wird.

Definieren Sie die Modellstatusübergänge für einen Compliance-Fall oder eine Anforderung

Definieren Sie die Übergangsbedingungen, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-Status durchläuft, indem Sie die Anwendung GRC: Compliance Case Management verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Statusübergänge sind eine Liste von Bedingungen für das Betreten oder Verlassen jedes Status, der für eine Tabelle definiert ist. Verwenden Sie in der Tabelle „Statusübergänge“ den Bedingungsgenerator, um eine Liste der erforderlichen Bedingungen für das Betreten oder Verlassen der einzelnen Status zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, für das Sie den Modellstatusübergang definieren möchten.
3. Um den Modellstatusübergang zu definieren, wählen Sie den erforderlichen Workflow-Status aus.
4. Wählen Sie im Kontextmenü „Modellstatusübergänge“ die Option **Neu**aus.
5. Wählen Sie aus dem ausgewählten Status den Status aus, in den Sie wechseln möchten.
6. **Wahlweise:** Um den automatischen Übergang des Workflow-Status zu aktivieren, wählen Sie die Option **Automatischer Übergang** aus.
7. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste der GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen wird angezeigt.
8. Wählen Sie im Kontextmenü der GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen die Option **Neu**aus.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Statusübergangsformular für GRC-Modelle finden Sie unter Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“..
10. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“.

Verwenden Sie das Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“, um die Übergangsbedingungen zu definieren, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall oder eine Anforderung die verschiedenen Workflow-Status mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management durchläuft.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergangsbedingung für GRC-Modell

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bedingung.
Statusübergang	Statusübergang. Dieses Feld wird automatisch auf den Modellstatusübergangswert festgelegt.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Bedingung gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance Case Management**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Modellstatus-Übergangsbedingung.
Beschreibung	Beschreibung dieses Statusübergangs. Zum Beispiel könnten Sie im Feld **Beschreibung** für den Status Neu Folgendes eingeben: Neuer Status kann nur in den Status Analysieren verschoben werden.
Fehlermeldung	Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Erfordert	Übergangsbedingungen: • **Aufgabe**wurde genehmigt: Bedingung ist erfüllt, wenn die zugehörige Aufgabe eine Genehmigung hat, die entweder akzeptiert oder abgelehnt wird. • **Aufgabe genehmigt: Bedingung ist erfüllt**, wenn die Aufgabe genehmigt wird. • **Aufgabe ist abgelehnt**: Bedingung ist erfüllt, wenn die Aufgabe abgelehnt wird. • **Übergangsbedingung**: Bedingungen für diesen Statusübergang. • **Übergangsskript**: Erweiterte Bedingungen für diesen Statuswechsel.
Bedingung	Bedingungen, die für diesen Statuswechsel definiert werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsbedingung** unter **Erfordert**ausgewählt wird.
Skript	Skript, das für diesen Statuswechsel definiert werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn unter **Erfordert** die Option **Übergangsskript**ausgewählt wird.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, um Antworten vom Beurteiler oder Prüfer anzufordern. Sie können diese Vorlage mithilfe des Formulars „Bewertungsmetriktyp“ in der Anwendung GRC: Compliance Case Management erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Fragebogenvorlage erstellen, anstatt die Standardvorlage zur Bewertung Ihrer Compliance-Fälle zu verwenden. Nachdem Sie die Bewertungsvorlage eingerichtet haben, ist sie im Fallaufgabenabschnitt für diesen Falltyp verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallverwaltung** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsmetriktyp“ finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um eine Bewertungsfragebogenvorlage mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu erstellen.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer für den Abschluss der Bewertung ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC-Core-Fall [sn_grc_case_mgmt_core_case] festgelegt**.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die dieser Vorlage zugeordnet sind.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und der Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Anleitungstext für Geschäftskunden, die auf die Bewertung antworten.

Automatische Übersetzung

Arbeiten mit Compliance Case Management

Melden Sie Compliance-Fälle, und verwalten Sie den Lebenszyklus eines Falls mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

Melden eines Compliance-Falls in GRC: Compliance Case Management

Sie können einen Compliance-Fall oder ein Ereignis melden, das die Aufmerksamkeit des Compliance-Teams erfordert, indem Sie die Anwendung GRC: Compliance Case Management verwenden.

Als Geschäftsbenutzer können Sie einen Fall mit einer der folgenden Optionen melden:

- Melden Sie einen Compliance-Fall aus dem Mitarbeiter-Center
- Erstellen Sie einen Compliance-Fall in Compliance Workspace

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie einen Compliance-Fall aus dem Mitarbeiter-Center

Melden Sie Verstöße gegen die Richtlinien der Organisation mithilfe der Anwendung Mitarbeiter-Center. Indem Sie einen Fall melden, reduzieren und vermeiden Sie nachteilige regulatorische Maßnahmen, die sich auf die Finanzen, den Ruf und das Wachstum des Unternehmens auswirken könnten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_emp_user.grc_employee oder sn_comp_case.compliance_case_business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Mitarbeiter-Center die Registerkarte **Risk & Compliance** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Risk & Compliance durchsuchen die Option **Compliance-Fall melden**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Fall melden“ finden Sie unter Formular „Compliance-Fall melden“..

5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Formular „Compliance-Fall melden“ die **Option Anhänge hinzufügen aus**, um unterstützendes Material oder Nachweise anzuhängen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Compliance-Fall melden“.

Verwenden Sie das Formular „Compliance-Fall melden“ in Mitarbeiter-Center, um einen Compliance-Fall zu melden.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Compliance-Fall melden“.

Feld	Beschreibung
Titel	Name des Falls. Beispiel: Urteil eines Rechtsstreits durchgesickert.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Anfragetyp	Typ des gemeldeten Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall**gesetzt.
Fall-Untertyp	Untertyp des gemeldeten Falls. Beispiel: Datendiebstahl/-verlust.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Zum Beispiel kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wird jedoch am 12.03.2022 von Ihnen erkannt.
Fallursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der vom gemeldeten Fall oder Ereignis betroffen ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall melden“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Standort des Vorkommens	Ort des Fallvorkommens. Beispiel: Der Standort ist Japan.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Untergeordneter Standort des Vorkommens	Untergeordneter Speicherort des Fallvorkommens. Zum Beispiel ist der Unterstandort Tokyo.

Erstellen Sie einen Compliance-Fall in Compliance Workspace

Melden Sie Verstöße gegen die Richtlinien der Organisation mithilfe der Anwendung Compliance Case Management. Indem Sie einen Fall melden, reduzieren und vermeiden Sie nachteilige regulatorische Maßnahmen, die sich auf die Finanzen, den Ruf und das Wachstum des Unternehmens auswirken könnten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst und sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal können Benutzer einen Fall auch per Telefon oder E-Mail an die Compliance-Teams melden. Die Compliance-Teams können diese Fälle dann in Compliance Workspace erstellen und die relevanten Details an den Fall anhängen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Symbol für Compliance-Fallverwaltung (Symbol für).
3. Wählen Sie auf der Zielseite Compliance Case Management die Option **Erstellen**aus.
4. Wählen Sie aus den in **Erstellen**verfügbaren Optionen die Option **Fall**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Fall erstellen“ finden Sie unter Formular „Compliance-Fall“..
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Compliance-Fall“.

Verwenden Sie das Formular „Compliance-Fall erstellen“ in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um einen Compliance-Fall zu melden.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Compliance-Fall erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf eine Fallnummer festgelegt.
Titel	Name des Falls. Beispiel: Urteil eines Rechtsstreits durchgesickert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Typ	Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall**festgelegt.
Status	Workflow-Status des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Anforderer	Person, die den Fall gemeldet hat.
Primäre Entität	Entität, die vom Fall betroffen ist. Dieses Feld wird automatisch auf die Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste Betroffene Bereiche angegeben ist.
Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: Betrug und Unterschlagung.
Priorität	Priorität des Falls: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie den Fall erstellt haben.
Entitätsverantwortlicher	Benutzer, der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste Betroffene Bereiche ausgewählt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurationssetups für den Falltyp vorkonfiguriert.
Fallanalyst	Analyst, der den Fall analysieren und bearbeiten kann. Der Fallanalyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Benutzer, der über den Fall informiert werden muss.
Verantwortliche Führungskraft	Führungskraft, die für den Fall verantwortlich ist.
Primärer Ursprung	
Standort	Standort, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispiel: Japan.
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von den gemeldeten Fällen oder Ereignissen betroffen ist. Beispiel: Finanzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle, aus der der Fall gemeldet wird: • **Manuell**: Wenn der Fall aus dem Compliance-Arbeitsbereich erstellt wird, zeigt das Feld die Quelle als **Manuell**an. • **Employee Center**: Wenn der Fall aus Mitarbeiter-Centergemeldet wird, zeigt das Feld als Quelle **Employee Center**an.
Zusätzliche Quelle	Modus, in dem der Fall gemeldet wird, wenn der Fall manuell erstellt wird. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn im Feld **Quelle** die Option **Manuell** ausgewählt wird und der Datensatz gespeichert wird. Auswahlmöglichkeiten: • E-**Mail**: Wenn Sie den Fall aus den Informationen erstellen, die Sie in einer E-Mail erhalten haben. • **Telefon**: Wenn Sie den Fall aus den Informationen erstellen, die Sie in einem Telefonanruf erhalten haben.
Untergeordneter Standort	Untergeordneter Speicherort des Fallvorkommens. Beispiel: Der untergeordnete Standort ist Tokyo.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem der Fall erstellt wird. Wenn der Fall beispielsweise aus Risikoereignissen gemeldet wird, wird in diesem Feld der Name des Risikoereignisses angezeigt, aus dem der Fall gemeldet wird.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Zum Beispiel kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wurde jedoch am 12.03.2022 entdeckt.
Erstellungsdatum des Falls	Datum, an dem der Fall erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit gesetzt.
Fallabschluss-SLA	Erwartetes Datum des Fallabschlusses.
Geplanter Start der Ermittlung	Geplantes Startdatum für die Untersuchung des Falls.
Geplantes Ende der Ermittlung	Geplantes Enddatum für die Untersuchung des Falls.
Tatsächlicher Start der Ermittlung	Tatsächliches Startdatum der Falluntersuchung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tatsächliches Ende der Ermittlung	Tatsächliches Enddatum der Falluntersuchung.
Geplanter Start der Remediation	Geplantes Startdatum für die Korrektur des Falls.
Geplantes Ende der Remediation	Geplantes Enddatum der Fallkorrektur.
Tatsächlicher Start der Remediation	Tatsächliches Startdatum der Fallkorrektur.
Tatsächliches Ende der Remediation	Tatsächliches Enddatum der Fallkorrektur.
Verstoßanalyse	
Verstoßstatus	Status, der angibt, ob ein Verstoß aufgetreten ist oder nicht: • Noch**zu bestimmen**: Wenn der Verstoß noch nicht bestimmt wurde. • Verstoß**erkannt**: Wenn der Verstoß bestätigt wird. • **Zukünftiges Potenzial**: Wenn der Verstoß noch nicht aufgetreten ist, aber in der Zukunft auftreten kann. • **Kein Verstoß**: Wenn kein Verstoß erkannt wird.
Berichtsstatus	Status des Falls, der den Aufsichtsbehörden gemeldet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Berichtsstatus der Vorschriften festgelegt, die dem Fall zugeordnet sind. Wenn ein Fall viele Vorschriften hat und selbst wenn eine Vorschrift als meldepflichtig identifiziert wird, wird der Meldestatus des Falls auf meldepflichtig gesetzt. Der Standardwert dieses Felds ist **Noch zu bestimmen**.
Start des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß begonnen hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** für **Verstoßstatus**ausgewählt wird.
Ende des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß beendet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** für **Verstoßstatus**ausgewählt wird.
Schweregrad des Verstoßes	Schwere des Verstoßes: • **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig**
Bedeutung des Verstoßes identifiziert	Datum, an dem der Benutzer feststellt, dass der Verstoß signifikant ist. Dieses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** für **Verstoßstatus**ausgewählt wird.
Ursachenanalyse	
Primäre Ursache	Primäre Ursache des gemeldeten Falls. Dieses Feld wird automatisch auf die primäre Ursache festgelegt, die in der zugehörigen Liste Ursache und Konsequenzen ausgewählt ist.
Konsequenzen	Konsequenzen aus der primären Ursache des gemeldeten Falls. Zum Beispiel Schäden an physischen Assets.
Allgemeine Beobachtungen	Beobachtungen in Bezug auf den Fall.
Remediation durchgeführt	Option, um anzugeben, ob die Korrekturmaßnahmen zur Lösung des Falls ergriffen wurden: • **Ja** • **Nein**
Allgemeine vorbeugende Maßnahmen	Präventive Maßnahmen, die zur Behebung des Falls ergriffen wurden.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zum Fall.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall, die Sie mit den Kunden teilen möchten.

Auslösen einer Compliance-Anforderung in GRC: Compliance Case Management

Sie können eine Compliance-Anforderung an das Compliance-Team stellen, indem Sie die Anwendung GRC: Compliance Case Management verwenden. Sie können beispielsweise eine Compliance-Anforderung senden, um Rat oder Anleitung zu den Richtlinien der Organisation einzuholen.

Sie können eine Compliance-Anforderung mit einer der folgenden Optionen stellen:

- Stellen Sie eine Compliance-Anforderung im Mitarbeiter-Center
- Erstellen Sie eine Compliance-Anforderung in Compliance Workspace

Stellen Sie eine Compliance-Anforderung im Mitarbeiter-Center

Stellen Sie mithilfe der Anwendung Mitarbeiter-Center eine Compliance-Anforderung in Bezug auf die Richtlinien, Anfragen und Leitfäden der Organisation. Indem Sie um Rat, Klärung oder Genehmigung bitten, tragen Sie dazu bei, eine Compliance-Unternehmenskultur in Ihrer Organisation aufrechtzuerhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_emp_user.grc_employee oder sn_comp_case.compliance_case_business_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Mitarbeiter-Center die Registerkarte **Risk & Compliance** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Risk & Compliance durchsuchen die Option **Compliance-Anforderung melden**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Anforderung melden“ finden Sie unter Formular „Compliance-Anforderung stellen“..
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Formular „Compliance-Anforderung melden“ die **Option Anhänge hinzufügen aus**, um unterstützendes Material oder Nachweise anzuhängen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Compliance-Anforderung stellen“.

Verwenden Sie das Formular „Raise a Compliance Request“ (Compliance-Anforderung stellen) in Mitarbeiter-Center, um eine Compliance-Anforderung zu stellen.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular „Compliance-Anforderung melden“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anforderung. Zum Beispiel ist eine Anforderung für „Policenaktualisierung – Jährliche ärztliche Untersuchung“ für alle fest angestellten Mitarbeiter obligatorisch.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung
Anforderungstyp	Typ der Anforderung.
Priorität	Priorität der Anforderung: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Angefordert von	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Anforderung betroffen ist. Beispiel: Rechtsabteilung.
Standort	Ort, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Compliance-Anforderung in Compliance Workspace

Stellen Sie mithilfe der Anwendung Compliance Case Management eine Compliance-Anforderung in Bezug auf die Richtlinien, Anfragen und Leitfäden der Organisation. Indem Sie um Rat, Klärung oder Genehmigung bitten, tragen Sie dazu bei, eine Compliance- Kultur innerhalb der Organisation aufrechtzuerhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst und sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Symbol für Compliance-Fallverwaltung (Symbol für).
3. Wählen Sie auf der Zielseite Compliance Case Management die Option **Erstellen**aus.
4. Wählen Sie aus den in der Liste Erstellen verfügbaren Optionen die Option **Anforderung**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Fall erstellen“ finden Sie unter Formular „Compliance-Anforderung“..
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Compliance-Anforderung“.

Verwenden Sie das Formular Neue Compliance-Anforderung erstellen in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um eine Compliance-Anforderung zu stellen.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Erstellen Sie ein neues Compliance-Anforderungsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf eine Anforderungsnummer festgelegt.
Name	Name der Anforderung. Zum Beispiel ist eine Anforderung für „Policenaktualisierung – Jährliche ärztliche Untersuchung“ für alle fest angestellten Mitarbeiter obligatorisch.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung
Typ	Typ der Anforderung.
Status	Workflow-Status der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Priorität	Priorität der Anforderung: • **Keine** • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein neues Compliance-Anforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Angefordert von	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die der Anforderung zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurationssetups für den Anforderungstyp vorkonfiguriert.
Genehmiger	Person, die die Anforderung genehmigen soll.
Zugewiesen an	Person, die dieser Anforderung zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, der über die Anforderung informiert werden muss.
Primärer Ursprung	
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Anforderung betroffen ist. Beispiel: Rechtsabteilung.
Standort	Ort, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.
Zeitplan	
Erstellt	Datum, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit gesetzt.
Genehmigt am	Datum, an dem die Anforderung genehmigt wurde.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zur Anforderung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zur Anforderung, die Sie mit Ihren Kunden teilen möchten.

Compliance-Fallaufgaben-Workflow

Sie können mit mehreren Teams zusammenarbeiten, um Untersuchungen durchzuführen, eine Folgenabschätzung durchzuführen und Nachweise zu sammeln, um die Details und Antworten zur Überprüfung in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu erfassen.

Nachdem ein Compliance-Fall gemeldet wurde, kann der Compliance-Analyst Fallaufgaben erstellen und diese Aufgaben den verschiedenen Fallaufgabenbesitzern zuweisen. Die Fallaufgabenbesitzer können dann an den Aufgaben arbeiten und sie zur Überprüfung durch den Fallanalysten übermitteln. Es gibt drei Arten von Fallaufgaben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertung

Eine Bewertungsfallaufgabe erfordert, dass der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung durchführt und Antworten bereitstellt. Eine Fallaufgabe dieses Typs kann nur neu zugewiesen werden.

Ermittlung

Für eine Untersuchungsfallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe Beobachtungen machen.

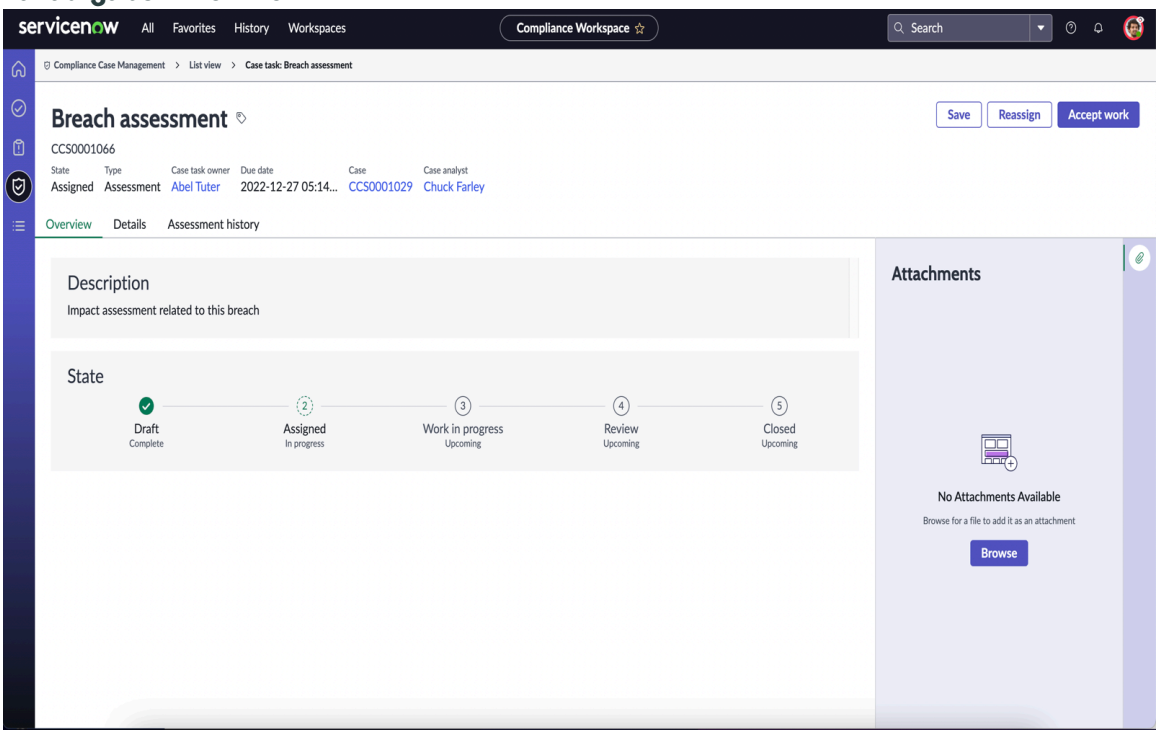
Andere

Für eine andere Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe auch Beobachtungen machen.

Nachdem die Fallaufgabenbesitzer eine Aufgabe bearbeitet haben, übermitteln sie die Aufgabe zur Überprüfung an den Fallanalysten.

Das folgende Beispiel zeigt den Lebenszyklus einer Fallaufgabe.

Fallaufgaben-Workflow



Fallaufgabe erstellen

Erstellen Sie eine Fallaufgabe, um Untersuchungen durchzuführen, Beweise zu sammeln und eine Bewertung durchzuführen, damit Sie einen gemeldeten Fall in der Anwendung GRC: Compliance Case Management analysieren und bewerten können. Jeder Fall kann mehrere Fallaufgaben haben, die Sie verschiedenen Besitzern in mehreren Teams zuweisen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Fall an das Compliance-Team gemeldet wurde, kann ein Compliance-Fallanalyst Fallaufgaben erstellen und die Aufgaben den entsprechenden Aufgabenbesitzern zuweisen. Auf diese Weise kann der Compliance-Fallanalyst mit verschiedenen Teams zusammenarbeiten, um Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Fall zu untersuchen, zu bewerten und zu erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das  Symbol.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Liste“ die Option **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Fallaufgabe erstellen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Fallaufgabe aus.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Fallaufgabe“ finden Sie unter Formular „Fallaufgabe“..
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um die Aufgabe dem Fallaufgabenbesitzer zuzuweisen, wählen Sie **Aufgabe**zuweisen aus.
10. **Wahlweise:** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Notizen ein.
11. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Zu zugewiesenen verschieben aus**.
    Der Status des Datensatzes ändert sich in **„Zugewiesen“**, und die Fallaufgabe wird dem Besitzer der Fallaufgabe zugewiesen.
12. **Wahlweise:** Um die Fallaufgabe einem anderen Benutzer neu zuzuweisen, bevor die Fallaufgabe vom von Ihnen angegebenen **Fallaufgabenbesitzer**akzeptiert wird, wählen Sie Erneut zuweisen.

    Hinweis:
    Sie können nur den Bewertungstyp von Fallaufgaben neu zuweisen.

    a. Wählen Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** die entsprechende Gruppe aus.

    b. **Wählen** Sie im Feld Fallaufgabenbesitzer einen neuen Besitzer aus.

    c. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Fallaufgabe neu zuweisen**“ die Option Neu zuweisen aus.

Formular „Fallaufgabe“.

Verwenden Sie das Formular „Fallaufgabe“ in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um eine Fallaufgabe für einen gemeldeten Compliance-Fall zu erstellen.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Fallaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Status	Workflow-Status der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Titel	Name der Aufgabe, die für den Fall erstellt wird. Beispiel: Untersuchung von zu Unrecht erhobenen Gebühren für verspätete Zahlung.
Typ	Typ der Aufgabe:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Fallaufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Bewertung**: Erfasst die Antworten der Benutzer zum Fall. **Hinweis:** Nur Fallaufgaben mit dem Fallaufgabentyp „Bewertung“ können bei Bedarf einem anderen Aufgabenbesitzer zugewiesen werden. • **Untersuchung**: Erstellen Sie eine Fallaufgabe, um eine Untersuchung für den gemeldeten Fall durchzuführen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise die Ursache für zu Unrecht berechnete Gebühren für verspätete Zahlungen ermitteln. • **Andere**: Jede andere Art von Aufgabe, die Sie konfigurieren.
Priorität	Priorität der Fallaufgabe.
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage zum Bewerten des Falls. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertung** unter **Typ**ausgewählt wird. **Hinweis:** Jeder Falltyp kann während der Konfiguration bestimmten Bewertungsvorlagen zugeordnet werden. Nur die Vorlagen, die dem Fall zugeordnet sind, können ausgewählt werden. Beispiel: Wenn der Falltyp **Finanzbetrug**lautet, stehen die für den Finanzbetrugstyp spezifischen Bewertungsvorlagen zur Auswahl. Sie können nicht dieselbe Bewertungsvorlage auswählen, wenn bereits eine offene Bewertung mit der ausgewählten Bewertungsvorlage bearbeitet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Fallaufgabe. Diese Beschreibung ist für den Benutzer nützlich, der an der Fallaufgabe arbeitet.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die an der Fallaufgabe arbeitet. Jeder Benutzer, der zur ausgewählten Gruppe gehört, kann an der Fallaufgabe arbeiten, wenn kein Fallaufgabenbesitzer angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Fallaufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Besitzer der Fallaufgabe	Person, die die Fallaufgabe besitzt. Der in diesem Feld ausgewählte Benutzer muss Mitglied der Zuweisungsgruppe sein.
Beobachtungsliste	Benutzer, die über den Fall informiert werden müssen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, innerhalb dessen die Fallaufgabe abgeschlossen werden muss. **Hinweis:** Das Fälligkeitsdatum muss vor dem Datum liegen, das im Feld Fallabschluss- **SLA** im Fallformular angegeben ist.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem der Fall akzeptiert wird.
Erstellt	Datum, an dem der Fall erstellt und dem Besitzer der Fallaufgabe zugewiesen wurde.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die Sie zu dem Fall machen, während Sie an der Fallaufgabe arbeiten.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Informationen zur Fallaufgabe.

An einer Fallaufgabe arbeiten

Akzeptieren Sie die Fallaufgabe, geben Sie die vom Fallanalysten angeforderten Details an, und übermitteln Sie die Fallaufgabe zur Überprüfung in der Anwendung GRC: Compliance Case Management. Wenn eine Fallaufgabe einer Zuweisungsgruppe zugewiesen wird, kann jeder Benutzer aus der Zuweisungsgruppe die Aufgabe annehmen und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Fallaufgabe den Typ Bewertung hat, muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung vornehmen, um die Verluste zu bestimmen, die durch einen Fall entstanden sind. In diesem Fall kann der Aufgabenverantwortliche die Arbeit annehmen und dann die Bewertung vornehmen. Wenn die Fallaufgabe vom Typ „Untersuchung“ oder „Sonstige“ ist, kann der Besitzer der Fallaufgabe die Aufgabe annehmen, Beobachtungen machen und den Fall zur Überprüfung an den Fallanalysten übermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul „Meine Aufgaben“ auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Aufgabe, die Ihnen zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Abschnitt „Offen“ die **Option Arbeit annehmen aus**.
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Arbeit annehmen aus**.
6. Wählen Sie abhängig von Ihrem Fallaufgabentyp eine der folgenden Optionen aus.

Nächste Maßnahme

1. Fügen Sie die Bereiche hinzu, die von einem Compliance-Fall betroffen sind. Zum Beispiel sind die betroffenen Bereiche oder Objekte, die betroffen sein könnten, die Entitäten, Kontrollen, Standorte oder Benutzer, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen betroffenen Bereich hinzu.
2. Fügen Sie die Bereiche hinzu, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Zu den zugehörigen Bereichen gehören beispielsweise Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele oder Risikoereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu.
3. Fügen Sie die Ursachen und Konsequenzen dieses Compliance-Falls hinzu. Sie können beispielsweise die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Event und die Auswirkungen auf die Organisation hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und eine Konsequenz hinzu.
4. Fügen Sie dem Compliance-Fall die Compliance-Vorschriften hinzu, die möglicherweise betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Compliance-Vorschriften zu einem Compliance-Fall hinzu.
5. Fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einem Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem.

Weisen Sie eine Fallaufgabe vom Typ „Bewertung“ neu zu

Weisen Sie eine Fallaufgabe vom Typ „Bewertung“ einem anderen Benutzer in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu. Beispielsweise kann ein Fallanalyst oder ein Fallaufgabenbesitzer eine Compliance-Fallaufgabe einem anderen Fallaufgabenbesitzer neu zuweisen, wenn eine Fallaufgabe falsch zugewiesen ist oder vom Fallaufgabenbesitzer nicht akzeptiert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem eine Aufgabe einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen wurde, können Sie sie als Fallanalyst einem anderen Benutzer neu zuweisen.

Als Besitzer einer Fallaufgabe können Sie die Aufgabe auch annehmen, mit der Bearbeitung beginnen und die teilweise abgeschlossene Aufgabe dann einem anderen Benutzer zuweisen. Wenn Sie eine teilweise abgeschlossene Fallaufgabe einem anderen Benutzer zuweisen, werden die von Ihnen angegebenen Daten ebenfalls kopiert und stehen dem neuen Fallaufgabenbesitzer zur Verfügung. Der neu zugewiesene Aufgabenbesitzer kann die Fallaufgabe basierend auf den Anforderungen dieses Besitzers ändern.

Hinweis:
Sie können nur die Fallaufgaben neu zuweisen, bei denen das Feld **Typ** auf **Bewertung**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul „Meine Aufgaben“ auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt „Offen“ die Option Neu **zuweisen**aus.
   Das Dialogfeld „Fallaufgabe neu zuweisen“ wird angezeigt.
5. **Wählen** Sie im Feld Zuweisungsgruppe die Zuweisungsgruppe aus.
6. **Wählen** Sie im Feld Fallaufgabenbesitzer den Besitzer aus.
7. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Fallaufgabe neu zuweisen**“ die Option Neu zuweisen aus.

Überprüfen und schließen Sie eine Fallaufgabe

Überprüfen und schließen Sie eine Fallaufgabe, nachdem ein Fallaufgabenbesitzer Antworten und Beobachtungen für den Fall in der Anwendung GRC: Compliance Case Management bereitgestellt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie im Modul „Aufgaben“ die zu überprüfende Aufgabe.
3. Überprüfen Sie die Fallaufgabe, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus.

Fügen Sie einem Compliance-Fall einen betroffenen Bereich hinzu

Fügen Sie einen betroffenen Bereich oder ein betroffenes Objekt hinzu, der vom Compliance-Fall oder Ereignis in der Anwendung GRC: Compliance Case Management betroffen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die betroffenen Bereiche oder Objekte angeben, z. B. die Entitäten, Kontrollen, Unternehmen und Benutzer, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Ein Compliance-Administrator kann auch die Optionen für die betroffenen Bereiche im Setup der Anwendung konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das  Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, in dem Sie einen betroffenen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Betroffene Bereiche aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie den betroffenen Bereichstyp aus.
   Datensätze, die sich auf den ausgewählten Datensatztyp beziehen, stehen für Ihre Auswahl zur Verfügung.
8. Wählen Sie die Datensätze aus der verfügbaren Liste aus.
   Durch Ändern des Felds **Typ** auswählen wird die aktuelle Auswahl gelöscht.
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu

Fügen Sie einen Bereich hinzu, der sich auf den Compliance-Fall oder das Event bezieht, der in der Anwendung GRC: Compliance Case Management gemeldet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die zugehörigen Bereiche für einen Compliance-Fall oder ein gemeldetes Event angeben. Zugehörige Bereiche umfassen Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele, Steuerung und Risikoereignisse. Ein Compliance-Administrator kann auch die Optionen für die zugehörigen Bereiche im Setup der Anwendung konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das  Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, zu dem Sie einen zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Zugehörige Bereiche aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie den zugehörigen Bereichstyp aus.
   Datensätze, die sich auf den ausgewählten Datensatztyp beziehen, stehen für Ihre Auswahl zur Verfügung.
8. Wählen Sie die Datensätze aus der verfügbaren Liste aus.
   Durch Ändern des Felds **Typ** auswählen wird die aktuelle Auswahl gelöscht.
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und eine Konsequenz hinzu

Definieren Sie die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Ereignis und die Auswirkungen auf die Organisation mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einem Compliance-Fall oder Event mehrere Ursachen hinzufügen und eine primäre Ursache definieren. Jeder Compliance-Fall kann nur eine primäre Ursache haben. Sie können auch eine Ursache hinzufügen, die vermutet, aber nicht bestätigt wurde. Mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Anwendung Compliance Case Management können Sie die Konsequenzen basierend auf dem gemeldeten Fall und einem vorhandenen Aktions- oder Korrekturplan hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das  Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie eine Ursache und eine Konsequenz hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Ursache und Konsequenz“ finden Sie unter Formular „Ursache und Konsequenz“..
7. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Verwenden Sie das Formular „Ursache und Konsequenz“, um die Ursache und Konsequenz zu definieren, die ein Fall für Ihre Organisation in der Anwendung GRC: Compliance Case Management hat.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Feld	Beschreibung
Ursache	Ursache für den Fall oder das Event.
Ursachenstatus	Status der Ursache: • **Mutmaßlich**: Wenn die Ursache nicht bestätigt wird. • **Bestätigt**: Wenn die Ursache bestätigt wurde.
Primäre Ursache	Option zum Auswählen der Ursache als primäre Ursache.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.
Konsequenzen und Aktionen	
Konsequenzen	Konsequenzen des Falls oder Ereignisses. Sie können mehrere Konsequenzen für einen gemeldeten Fall auswählen.
Getroffene Maßnahmen	Alle Aktionen oder Maßnahmen, die zur Lösung des Falls ergriffen wurden.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Allgemeine Beobachtungen, falls vorhanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Compliance-Vorschriften zu einem Compliance-Fall hinzu

Fügen Sie die Vorschriften hinzu, die vom gemeldeten Compliance-Fall betroffen sind oder werden können. In der Plattform ServiceNow werden Vorschriften als regulatorische Dokumente erfasst. Durch das Hinzufügen der Vorschriften zum Fall können Sie erkennen, welche Vorschriften verletzt oder verletzt werden, und verhindern, dass Ihre Organisation für diesen Fall Strafen oder Bußgelder erhält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Fallanalyst können Sie die Vorschriften auswählen und hinzufügen, die sich auf den gemeldeten Fall beziehen. Standardmäßig werden alle Vorschriften im System angezeigt. Nachdem Sie die Vorschriften hinzugefügt haben, müssen Sie analysieren, welche Vorschriften verletzt wurden, und ihren Meldestatus festlegen. Anhand des Meldestatus können Sie bestimmen, ob die Vorschrift gemeldet werden muss oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das  Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie eine Vorschrift hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Vorschriften aus, und führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Vorschriften aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Um den Berichtsstatus einer Vorschrift festzulegen, wählen und öffnen Sie die Vorschrift.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Vorschrift“.

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, dem Sie die Vorschrift hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Berichtsstatus	Status, um zu bestimmen, ob die Vorschrift sofort, in der Zukunft oder gar nicht gemeldet werden muss. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Noch zu bestimmen**: Wenn Sie nicht sicher sind, ob der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Meldepflichtig**: Wann der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Nicht meldepflichtig**: Wenn der Verstoß nicht gemeldet werden muss.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Potenziell meldepflichtig**: Wenn der Verstoß basierend auf der Falluntersuchung in Zukunft gemeldet werden kann.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das die Vorschrift bildet.
Hinterlegungsdatum	Datum, an dem die Regulierung den Aufsichtsbehörden gemeldet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßes gegen Vorschriften basierend auf Ihrer Analyse.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem

Identifizieren und fügen Sie ein Problem hinzu, das mit den betroffenen Bereichen eines gemeldeten Compliance-Falls zusammenhängt. Sie können ein Problem auch über die Zielseite GRC: Compliance Case Management erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie ein Problem hinzufügen möchten, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie ein Problemformular

Verwenden Sie das Formular „Problem erstellen“ in GRC: Compliance Case Management, um einem Compliance-Fall ein Problem hinzuzufügen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Erstellen Sie ein Problemformular

Feld	Beschreibung
Problem	
Nummer	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Name	Name des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Problemformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Business Service oder Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Problemtyp	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wurde: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt Anforderung nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Audit • Compliance • Operational Resilience • Risiko • Lieferant
Standort	Ort des Problems.
Status	Status des Problems: • **Neu** • **Analysieren** • **Beantworten** • **Überprüfen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Problemformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Abgeschlossen** • **Unvollständig abgeschlossen**
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Priorität	Priorität des Problems: • **Kritisch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Planung**
Problembewertung	Bewertung des Problems: • **Sehr hoch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Sehr niedrig**
Beschreibung	Genehmiger des Szenarioanalyseplans.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Beispiel: Anwendungsentwicklungsgruppe.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist: • **Compliance-Manager** • **IT-Risikomanager** • **Risk Managers**
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die sich auf der Beobachtungsliste für das Problem befinden.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Problemformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wurde.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.

Exportieren Sie einen Bericht als PDF

Erstellen Sie PDF-Berichte (Portable Document Format) für Compliance-Fälle oder -Anforderungen mithilfe vordefinierter oder benutzerdefinierter Vorlagen in der Anwendung GRC: Compliance Case Management. Mit dieser Funktion können Stakeholder, die möglicherweise keinen Zugriff auf die Anwendung haben, weiterhin auf die Daten zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_comp_case.compliance_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Compliance-Daten in PDF-Berichte exportieren, um sie problemlos an Audit-Teams, Partner oder interne Ausschüsse weiterzugeben, sodass kein Anwendungszugriff erforderlich ist. Ein Compliance-Administrator kann eine vordefinierte Vorlage auswählen oder eine benutzerdefinierte Dokumentvorlage erstellen, um Berichte zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Configure a PDF document template .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das  Symbol.
3. Um einen Compliance-Fallbericht zu generieren, wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Um einen Compliance-Anforderungsbericht zu generieren, wählen Sie **Alle Anforderungen**aus.
5. Öffnen Sie den Compliance-Fall oder die Compliance-Anforderung, die Sie als PDF-Bericht exportieren möchten.
6. Klicken Sie auf das Symbol.
7. Wählen Sie **PDF exportieren aus**.
   Die Schaltfläche **PDF** exportieren wird nur angezeigt, wenn eine Dokumentvorlage im Datensatztyp angegeben ist.
8. Wählen Sie die Vorlage aus, um einen PDF-Bericht zu generieren.
9. Wählen Sie **Exportieren**.
   Ein PDF-Bericht wird generiert und steht im Abschnitt „Anhänge“ des Datensatzes zum Herunterladen zur Verfügung.
10. Um eine lokale Kopie des PDF-Berichts herunterzuladen, wählen Sie das Symbol im PDF-Bericht, und wählen Sie **Herunterladen**aus.

Verfassen Sie E-Mails in GRC: Compliance Case Management

Verfassen und senden Sie eine E-Mail für Compliance-Fälle und -Anforderungen mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management. Diese Funktion hilft Ihnen, mit verschiedenen Stakeholdern innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können E-Mails zu Ihren Fällen und Anforderungen verfassen und an mehrere Stakeholder senden. Sie können beispielsweise die Rechtsabteilung um obligatorische Meinungen und Vorschläge zum aufgezeichneten Compliance-Fall bitten. Sie können die E-Mails über die Fall- oder Anforderungsdatensatzseite verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das  Symbol.
3. Um eine E-Mail für einen Compliance-Fall zu verfassen, wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Um eine E-Mail für eine Compliance-Anforderung zu verfassen, wählen Sie **Alle Anforderungen**aus.
5. Öffnen Sie den Compliance-Fall oder die Compliance-Anforderung, die Sie als PDF-Bericht exportieren möchten.
6. Klicken Sie auf das Symbol.
7. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „E-Mail-Entwurf“.

Feld	Beschreibung
Bis	E-Mail-ID des Empfängers. Sie können diesem Feld mehrere E-Mail-IDs hinzufügen, um E-Mails an mehr als einen Empfängerzu senden.
Betreff	Eine kurze Zusammenfassung oder ein Titel Ihrer E-Mail.
E-Mail-Nachricht	Der Text Ihrer Nachricht enthält alle Informationen, Anforderungen oder Details, die Sie an den Empfänger übermitteln möchten. Sie können den Text formatieren, Anhänge hinzufügen und Links in diesen Abschnitt einfügen. **Hinweis:** Sie können E-Mails sowohl an ServiceNow® -Benutzer als auch an externe Stakeholder senden, die keinen Zugriff auf die Instanz ServiceNow® haben. Sie müssen die grundlegenden Datensatzdetails in der Betreffzeile oder im Text der E-Mail angeben, um sie auf den Datensatz aufmerksam zu machen, auf den Sie sich beziehen.

9. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie **Datei**anfügen.
10. Wählen **Sie E-Mail senden**.

Compliance Case Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen, z. B. die Tabellen und Rollen, die mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management installiert werden.

Mit Compliance Case Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung der Anwendung GRC: Compliance Case Management hinzugefügt.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Tabellen, die mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management hinzugefügt wurden.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
GRC-Fall [sn_grc_case_mgmt_case]	Speichert alle Details zu Compliance-Fällen.
Fallklassifizierung	Speichert die Compliance-Fallklassifizierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_grc_case_mgmt_case_classification]	
Fallaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task]	Speichert alle Fallaufgaben, die für den Compliance-Fall erstellt wurden.
Anfragetyp [sn_grc_case_mgmt_case_type]	Speichert Details zu Falltyp und Falluntertyp.
Ursache [sn_grc_case_mgmt_cause]	Speichert die Ursachen, die der Bibliothek hinzugefügt und dem Fall zugeordnet wurden.
Ursache und Konsequenz [sn_grc_case_mgmt_cause_consequence]	Speichert die Ursachen und Konsequenzen, die dem Fall zugeordnet wurden.
Konsequenz [sn_grc_case_mgmt_consequence]	Speichert die Konsequenzen, die der Bibliothek hinzugefügt und dem Fall zugeordnet wurden.
GRC-Core-Fall [sn_grc_case_mgmt_core_case]	Speichert die Kernfunktionalitätsdetails des Falls.
Auswirkungsbereich [sn_grc_case_mgmt_impacted_area]	Speichert die betroffenen Bereiche, die dem Fall zugeordnet wurden.
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz [sn_grc_case_mgmt_m2m_case_task_asmt_instance]	Speichert die Bewertungsdetails für die Fallaufgaben des Typs „Bewertung“.
Problem zu Fall [sn_grc_case_mgmt_m2m_issue_case]	Speichert die Probleme, die dem Fall zugeordnet wurden.
Beschränkung [sn_grc_case_mgmt_regulation]	Speichert die Vorschriften, die dem Fall zugeordnet wurden.
Regulierter Bereich [sn_grc_case_mgmt_related_area]	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case]	Speichert die Compliance-Falldatensätze.

Mit Compliance Case Management installierte Rollen

GRC: Compliance Case Management installiert die Rollen für den Compliance-Analysten, den Compliance-Manager und den Compliance-Administrator, um ihre jeweiligen Aufgaben auszuführen.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Geschäftsbenutzer des Compliance-Falls [sn_comp_case.compliance_case_business_user]	Der Compliance-Fall-Geschäftsanwender kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Erstellen Sie Compliance-Fälle und -Anforderungen aus dem Mitarbeiter-Center • An den Fallaufgaben arbeiten. .	sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user
Compliance-Fallanalyst [sn_comp_case.compliance_case_analyst]	Der Compliance-Fallanalyst kann den Fall überprüfen. Der Compliance-Fallanalyst kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind. • Überprüfen Sie alle nicht zugewiesenen Fälle.	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst • sn_comp_case.compliance_case_business_user
Compliance-Fallmanager [sn_comp_case.compliance_case_manager]	Compliance-Fallmanager können die erstellten Fälle überprüfen und bearbeiten. Der Compliance-Fallmanager kann die folgenden Aufgaben ausführen:	• sn_comp_case.compliance_case_analyst • sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind. • Überprüfen Sie alle Fälle.	
Compliance-Falladministrator [sn_comp_case.compliance_case_admin]	Compliance-Falladministratoren können die Anwendung Compliance Case Management konfigurieren. Sie können die folgenden Aufgaben ausführen: • Erstellen Sie einen Falltyp. • Erstellen Sie ein Statusmodell und Übergänge. • Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage. • Löschen Sie Fälle. • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind.	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin • sn_comp_case.compliance_case_manager
GRC-Mitarbeiterbenutzer [sn_grc_emp_user.grc☒_employee]	GRC-Mitarbeiterbenutzer können Compliance-Fälle und -Anforderungen über Mitarbeiter-Centererstellen.	NA

Continuous Authorization and Monitoring

Continuous Authorization and Monitoring verwendet die vom RMF definierten sieben Schritte, damit Sie fundiertere Entscheidungen rund um Ihren Sicherheitsstatus treffen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Das Plugin „Continuous Authorization and Monitoring“ (com.sn_irm_cont_auth_monitor) ist als separates Abonnement verfügbar und muss aktiviert werden.

Erkunden Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung	**Einrichten** • Continuous Authorization and Monitoring herunterladen • Weisen Sie Ihren Benutzern Continuous Authorization and Monitoring Rollen zu	**Verwalten** Bereiten Sie das Autorisierungspaket vor
Verwenden • Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket • Wählen Sie Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus • Implementieren von Steuerungen • Bewerten, autorisieren, überwachen und Berichte generieren	**Entwickeln** • Entwicklerschulungen • Entwicklerdokumentation	**Problembehandlung und Hilfe** • Fragen stellen oder beantworten im Continuous Authorization and Monitoring-Forum der ServiceNow Community • Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen • Kontakt Kundenservice und Support

Continuous Authorization and Monitoring verstehen

Die Anwendung [ServiceNow® Continuous Authorization and Monitoring (kurzCAM) wendet einen standardisierten Ansatz zur Automatisierung des Risk Management Framework (RMF) von NIST an.

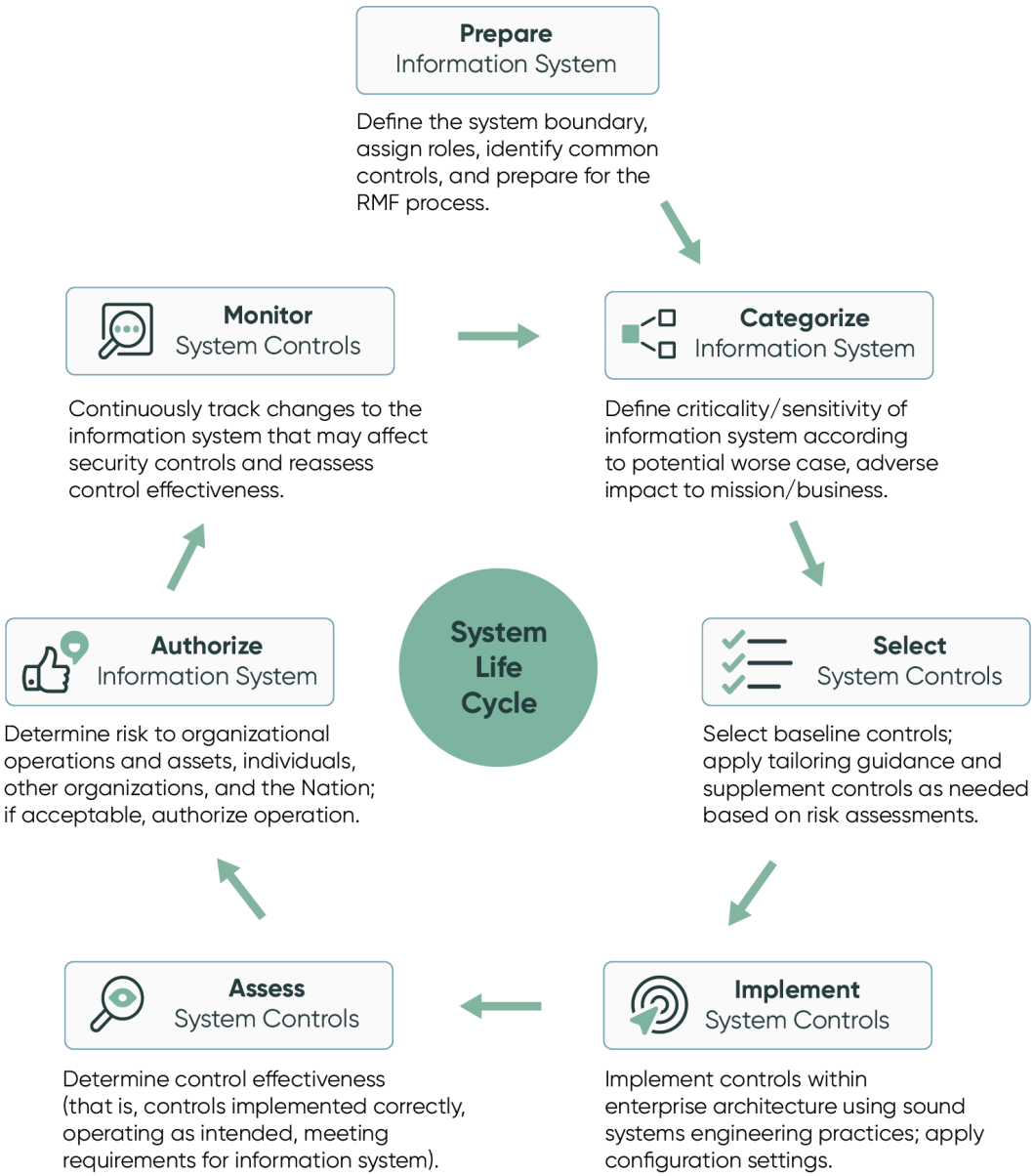
RMF wurde von der US-Bundesregierung in Auftrag gegeben, um die erforderliche Resilienz zur Unterstützung der finanziellen und nationalen Sicherheitsinteressen der USA zu gewährleisten. Continuous Authorization and Monitoring verwendet die sieben vom RMF definierten Schritte, damit Sie fundiertere Entscheidungen über Ihre Sicherheitslage treffen können.

Der Lebenszyklus, wie vom RMF definiert

RMF besteht aus den sieben hier dargestellten Schritten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMF-Sicherheitslebenszyklus



Automatische Übersetzung

Continuous Authorization and Monitoring – Implementierung

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für die Anwendung Continuous Authorization and Monitoring] aus, um Continuous Authorization and Monitoring aus dem ServiceNow Storeherunterzuladen und betriebsbereit zu machen.

Setup-Prüfliste für Continuous Authorization and Monitoring

Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in Ihrer Now Platform® -Instanz ausführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

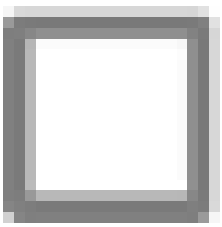
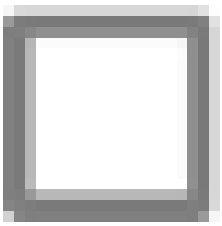
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_irm_cont_auth.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen und drucken Sie eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas, und heben Sie Aufgaben ab, wenn Sie sie abschließen.
2. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol „ **Als PDF** “) und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung Continuous Authorization and Monitoring

Element	Beschreibung
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“, dass die Kernanwendungen GRCNow Platform in einer Instanz von [] installiert sind. **Hinweis:** Die Anwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. **a.** Um sicherzustellen, dass die Anwendung GRC: GRC Profile auf Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile. **b.** Wenn die Kernanwendung GRC Profile noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. **c.** Installieren Sie bei Bedarf auch die folgenden Anwendungen: ▪ GRC: Policy and Compliance Management ▪ GRC: Risikomanagement ▪ GRC: Audit Management **d.** Nachdem diese Anwendungen installiert wurden, installieren Sie die Kernanwendung Continuous Authorization and Monitoring. Wenn die oben genannten Anwendungen in Ihrer Instanz nicht sichtbar sind, sind alle GRC Kernanwendungen über den ServiceNow Store] verfügbar. Weitere Informationen zum Abrufen der -Berechtigung, zum Herunterladen und Installieren der Kernanwendungen GRC finden Sie unter GRC und ServiceNow Store.
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Administratorrolle Continuous Authorization and Monitoring in Ihrer Instanz Now Platform, dass Sie Benutzern die erforderlichen Rollen Now Platform zugewiesen haben. Ausführliche Anweisungen und eine Liste von Continuous Authorization and Monitoring Rollen finden Sie unter Weisen Sie Ihren Benutzern Continuous Authorization and Monitoring Rollen zu.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Basissystem Continuous Authorization and Monitoring erfolgreich eingerichtet. Viele der im Basissystem enthaltenen Elemente können an Ihre speziellen Geschäftsanforderungen angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter den Links in der Prüfliste.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Continuous Authorization and Monitoring herunterladen

Bevor Sie GRC: Continuous Authorization and Monitoring (com.sn_irm_cont_auth_monitor) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Weisen Sie Ihren Benutzern Continuous Authorization and Monitoring Rollen zu

Bevor Sie die Anwendung Continuous Authorization and Monitoring erfolgreich implementieren oder verwenden können, müssen Sie Ihren Benutzern Rollen zuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Benutzer**.
2. Wählen Sie den Namen eines Benutzers aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Rollen** aus.
4. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.
5. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten, von der Sammlungsseite in die Rollenliste, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Ihrer Benutzer.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Autorisierung Offiziell [sn_irm_cont_auth.authorization_offiziell]	Der Autorisierungsbeauftragte ist für die Akzeptanz eines Informationssystems in einer Betriebsumgebung mit bekannter Risikostufe verantwortlich. Die offizielle Autorisierungsrolle enthält: ○ sn_audit.user ○ sn_compliance.user ○ sn_irm_cont_auth.reader
Continuous Authorization and Monitoring Administrator [sn_irm_cont_auth.admin]	Der Continuous Authorization and Monitoring -Administrator ist für alle Systemadministrationsaufgaben in der Anwendung Continuous Authorization and Monitoring verantwortlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	Die Administratorrolle Continuous Authorization and Monitoring enthält: ○ sn_audit.manager ○ sn_compliance.admin ○ sn_doc.admin ○ sn_irm_cont_auth.reader ○ sn_irm_cont_auth.scheduler
Executive Reader [sn_irm_cont_auth.executive_read]	Der Executive Reader hat schreibgeschützten Zugriff auf alle Module der Anwendung Continuous Authorization and Monitoring. Die Rolle „Ausführungsleser“ enthält: sn_irm_cont_auth.reader.
Informationsbesitzer [sn_irm_cont_auth.information_owner]	Der Informationsbesitzer ist für die gesetzlichen, verwaltungstechnischen oder operativen Befugnisse und die Einrichtung von Richtlinien und Verfahren verantwortlich, die die Generierung, Erfassung, Verarbeitung, Verbreitung und Entsorgung regeln. Die Rolle „Informationsbesitzer“ enthält: sn_irm_cont_auth.reader.
Informationssystem-Sicherheitsmanager [sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager]	Verantwortlich für die Durchführung von Sicherheitsmanagement-Aktivitäten für Informationssysteme. Sie entwickeln und warten das Cybersicherheitsprogramm auf Systemebene.
Informationssystem-Sicherheitsbeauftragter [sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer]	Verantwortlich dafür sicherzustellen, dass für ein Informationssystem die entsprechende betriebliche Sicherheitslage eingehalten wird. Die Rolle „Information System Security Officer“ enthält: ○ sn_audit.user ○ sn_compliance.user ○ sn_grc.user ○ sn_irm_cont_auth.reader
Leser [sn_irm_cont_auth.reader]	Der Leser ist eine schreibgeschützte Rolle. Die Leserrolle enthält: ○ sn_compliance.reader ○ sn_incident_read ○ sn_change_read
Zeitplaner [sn_irm_cont_auth.scheduler]	Der Planer ist für die Ausführung aller geplanten Aufgaben für die Anwendung verantwortlich. Diese Rolle ist für einen technischen Benutzer vorgesehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	Die Rolle „Zeitplaner“ enthält: sn_irm_cont_auth..system_owner.
Sicherheitskontrollgutachter [sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor]	Der Security Control Assessor (SCA) ist für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der verwaltungstechnischen, operativen und technischen Sicherheitskontrollen eines Informationssystems verantwortlich. Die Rolle „Security Control Assessor“ enthält: ○ sn_audit.manager ○ sn_compliance.user ○ sn_irm_cont_auth.reader
Systembesitzer [sn_irm_cont_auth.system_owner]	Der Systembesitzer ist für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems verantwortlich. Die Rolle „Systembesitzer“ enthält: ○ sn_audit.user ○ sn_compliance.user ○ sn_irm_cont_auth.reader
Systemanwender [sn_irm_cont_auth.system_user]	Der Systembenutzer ist für die Ausführung der tatsächlichen Arbeit im System verantwortlich. Die Systembenutzerrolle enthält: sn_irm_cont_auth.reader.

Bereiten Sie das Autorisierungspaket vor

Der erste von RMF vorgegebene Schritt in CAM ist Vorbereiten. In diesem Schritt können Sie Autorisierungsgrenzen, Steuerungsüberlagerungen und Informationstypen einrichten sowie das tatsächliche Autorisierungspaket erstellen.

Nach Abschluss des Schritts Vorbereiten werden die nachfolgenden sechs Schritte wiederholt, um eine kontinuierliche Autorisierung und Überwachung der Steuerungen sicherzustellen.

Definieren Sie Autorisierungsgrenzen

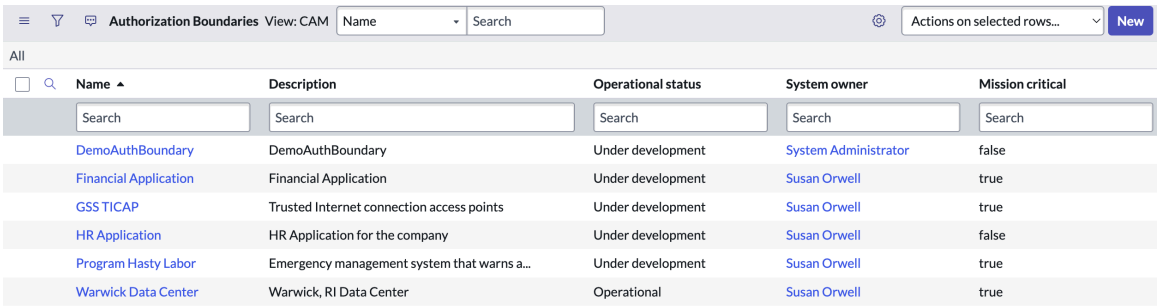
Eine Autorisierungsgrenze definiert den Umfang eines bestimmten Systems, das mit der Anwendung CAM kontinuierlich verwaltet und überwacht werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner oder sn_irm_cont_auth.admin

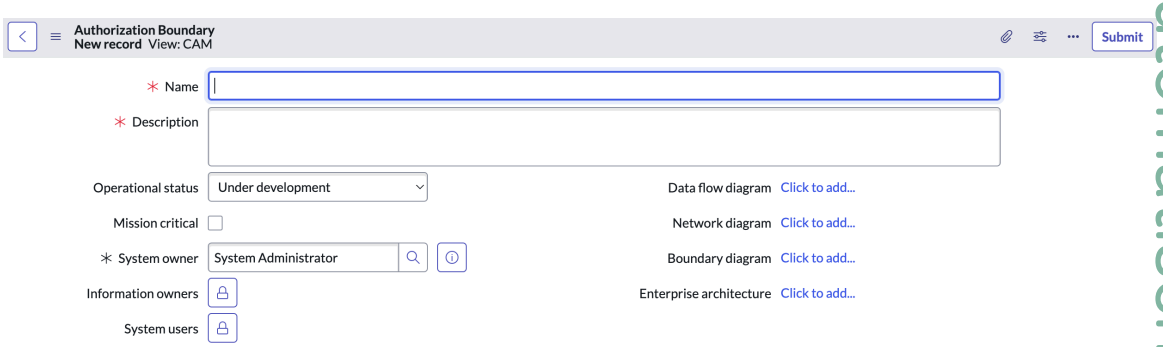
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungsgrenzen**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Autorisierungsgrenze

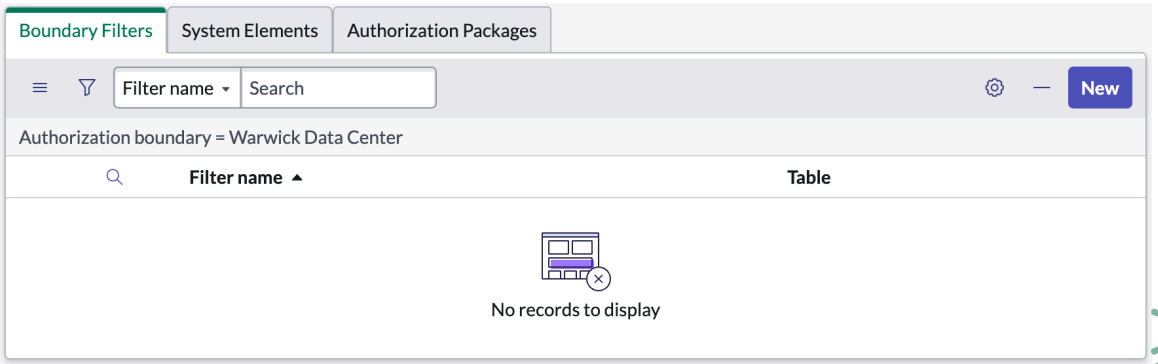
Feld	Beschreibung
Name	Ein Name für diese Grenze.
Beschreibung	Eine Beschreibung für diese Grenze.
Betriebsstatus	Betriebsstatus: ○ In Entwicklung ○ Erneut autorisieren ○ Funktionsfähig ○ Außer Betrieb genommen
Missionskritisch	Die Grenze ist geschäftskritisch, wenn ausgewählt.
Systembesitzer	Die Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems verantwortlich ist.
Informationsbesitzer	Die Personen, die für die gesetzliche, verwaltungstechnische und operative Autorität verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Benutzer, die für die Ausführung der tatsächlichen Arbeit am System verantwortlich sind.
Diagramme	Fügen Sie bei Bedarf oder wenn Sie keine CMDB haben, Datenfluss-, Netzwerk- und Grenzdiagramme hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Speichern Sie den Datensatz.

   Die folgenden Registerkarten werden angezeigt. Verwenden Sie diese Registerkarten, um zu identifizieren, welche Systeme und Teile von Systemen Sie besitzen und den Autorisierungsprozess durchlaufen sollen.



5. Sie können die Registerkarte „ **Grenzfilter** “ verwenden, um Filter zum Identifizieren aller Systemelemente zu erstellen.
   Nach dem Ausführen der Filter werden die Ergebnisse auf der Registerkarte **Systemelemente** angezeigt.
6. Wenn Elemente angezeigt werden, die nicht in den Autorisierungsprozess einbezogen werden sollen, können Sie sie auswählen und in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** am unteren Bildschirmrand die Option **Löschen** auswählen.
7. Sie können auf **Hinzufügen** klicken, um zusätzliche Assets oder Systeme in die Liste der Systemelemente in der Autorisierungsgrenze aufzunehmen.

Nächste Maßnahme

Damit ist das Verfahren zum Definieren der Autorisierungsgrenze abgeschlossen. Der nächste Schritt besteht darin, das Autorisierungspaket zu erstellen, das durch Genehmigungen verarbeitet wird. Sie können den Prozess initiieren, indem Sie auf die Registerkarte **Autorisierungspakete** oder über den Navigationsbereich klicken. Details finden Sie unter Erstellen Sie ein Autorisierungspaket.

Erstellen Sie ein Autorisierungspaket

Nachdem Sie die Autorisierungsgrenzen für die Assets oder Systeme definiert haben, die Sie über den Prozess „Autorisierung zum Betrieb“ senden möchten, müssen Sie zu diesem Zweck ein Autorisierungspaket erstellen. Das Paket wird dann durch die sieben vom RMF vorgegebenen Schritte verarbeitet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner oder sn_irm_cont_auth.admin

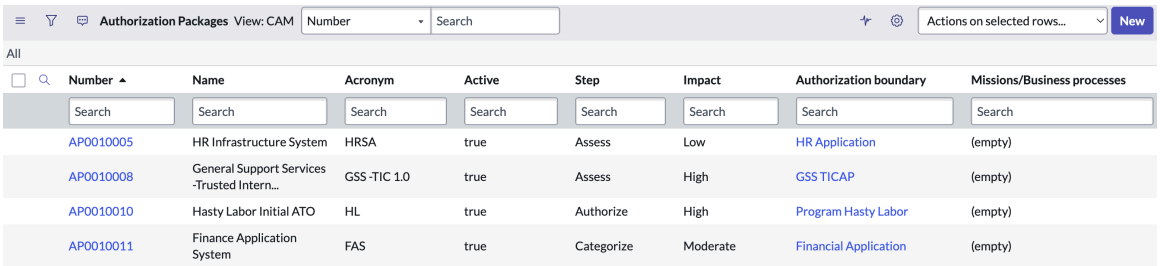
Hinweis:
Diese Rollen sind für den Zugriff auf das Autorisierungspaket nur erforderlich, nachdem es den Status Vorbereiten überschritten hat.

Automatische Übersetzung

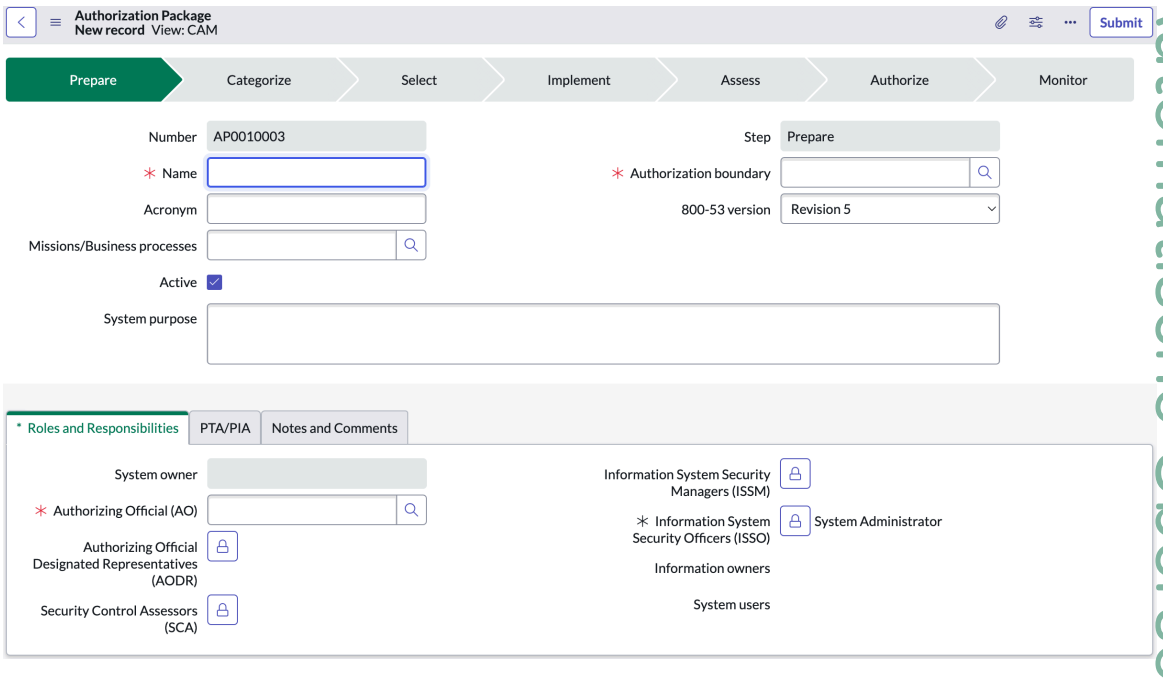
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Autorisierungspaket“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Autorisierungspaketnummer.
Name	Ein Name für das Paket.
Akronym	Falls erforderlich, ein Akronym zur Identifizierung des Pakets.
Missionen/ Geschäftsprozesse	Der entsprechende Geschäftsprozess für dieses Autorisierungspaket. Geschäftsprozesse werden auf der Now Platformdefiniert. Beispiel: um **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Geschäftsprozesse**.
Aktiv	Aktivieren Sie das Autorisierungspaket.
Schritt	Der RMF-Schritt, der dem Paket derzeit zugewiesen ist.
Autorisierungsgrenze	Die Autorisierungsgrenze für dieses Paket.
Systemzweck	Der Zweck dieses Autorisierungspakets.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

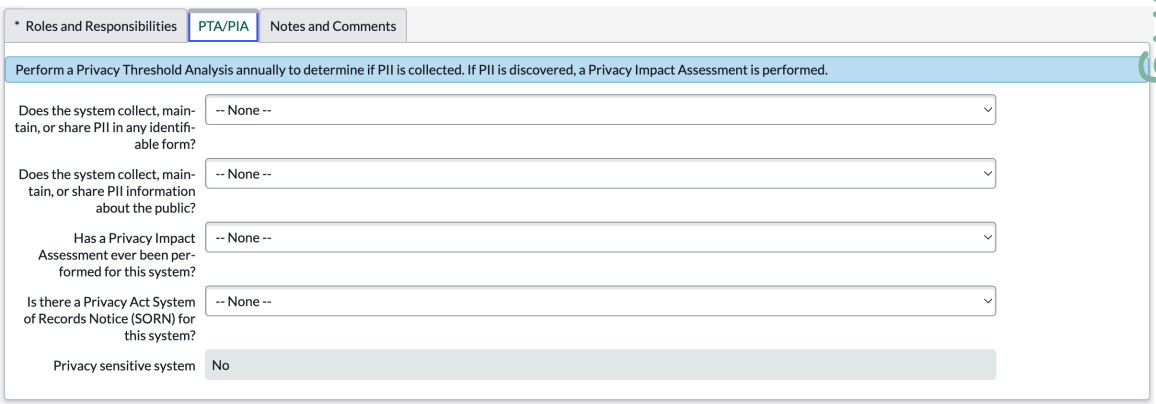
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Rollen und Zuständigkeiten**, und definieren Sie die Rollen verschiedener Stakeholder während des Überprüfungs- und Genehmigungsprozesses.

Registerkarte „Rollen und Zuständigkeiten“

Feld	Beschreibung
Systembesitzer	Die Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems verantwortlich ist.
Authorizing Official (AO)	Die Person, die für die Übernahme eines Informationssystems in eine Betriebsumgebung mit bekannter Risikostufe verantwortlich ist. In der Regel befindet sich diese Person auf der CISO-Ebene oder der CISO-Stellvertreterebene.
Authorizing Official Designated Representatives (AODR)	Eine oder mehrere AODRs.
Security Control Assessors (SCA)	Die Personen, die für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der Steuerungen eines Informationssystems verantwortlich sind.
Information System Security Managers (ISSM)	Die Personen, die für die Durchführung von Sicherheitsmanagementaktivitäten für Informationssysteme verantwortlich sind, wie vom ISSO festgelegt.
Information System Security Officers (ISSO)	Die Personen, die dafür verantwortlich sind, dass die entsprechende betriebliche Sicherheitslage für ein Informationssystem aufrechterhalten wird.
Informationsbesitzer	Die Personen, die für die gesetzliche, verwaltungstechnische und operative Autorität verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Benutzer, die für die Ausführung der tatsächlichen Arbeit am System verantwortlich sind.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **PTA/PIA**, und führen Sie die Analyse des Datenschutzschwellenwerts durch, indem Sie die Fragen beantworten.

Die PTA identifiziert, ob verschiedene Arten von personenbezogenen Daten (PII) in den Systemen vorhanden sind, die autorisiert werden.



6. Wenn Sie alle Fragen mit **Nein** beantwortet haben, müssen Sie keine Analyse der Auswirkungen auf den Datenschutz durchführen und können auf **Absenden**klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wenn Sie eine der Fragen mit **Ja** beantwortet haben, müssen Sie eine Analyse der Auswirkungen auf den Datenschutz durchführen.

   a. Klicken Sie im Feld Bewertungsteilnehmer auf das Schlosssymbol, und wählen Sie die Benutzer aus, die die Bewertung vornehmen sollen.

   b. Wenn Sie die Befragten ausgewählt haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.

   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Benachrichtigung über die Bewertungsanforderung wird an die ausgewählten Befragten gesendet.

   d. Nach Abschluss der PIA werden die Bewertungsantworten in einer zugehörigen Liste im Formular „Autorisierungspaket“ angezeigt.

8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Notizen und Kommentare**, um dem Paket kundengerichtete Notizen hinzuzufügen.
9. Klicken Sie auf **Kategorisieren**, um das Paket zum nächsten Schritt zu überführen

Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket

Im Schritt Kategorisieren definieren Sie die Relevanz oder Sensibilität Ihres Informationssystems gemäß potenziellen Worst-Case-Szenarien. Dazu müssen Sie Informationstypen für das Paket aus einer Liste von Informationstypen auswählen, die vom NIST bereitgestellt werden, und die Informationstypen verwenden, um die Auswirkungsstufen für das Paket zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:, um die Schaltfläche „Kategorisieren“ zu verwenden:

- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Erforderliche Rolle: zum Schreiben in ein Autorisierungspaket:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Erforderliche Rolle: zum Auswählen von Informationstypen:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner

Erforderliche Rolle: um in überschriebene Felder im Formular „Paket“ zu schreiben:

- sn_irm_cont_auth.system_owner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

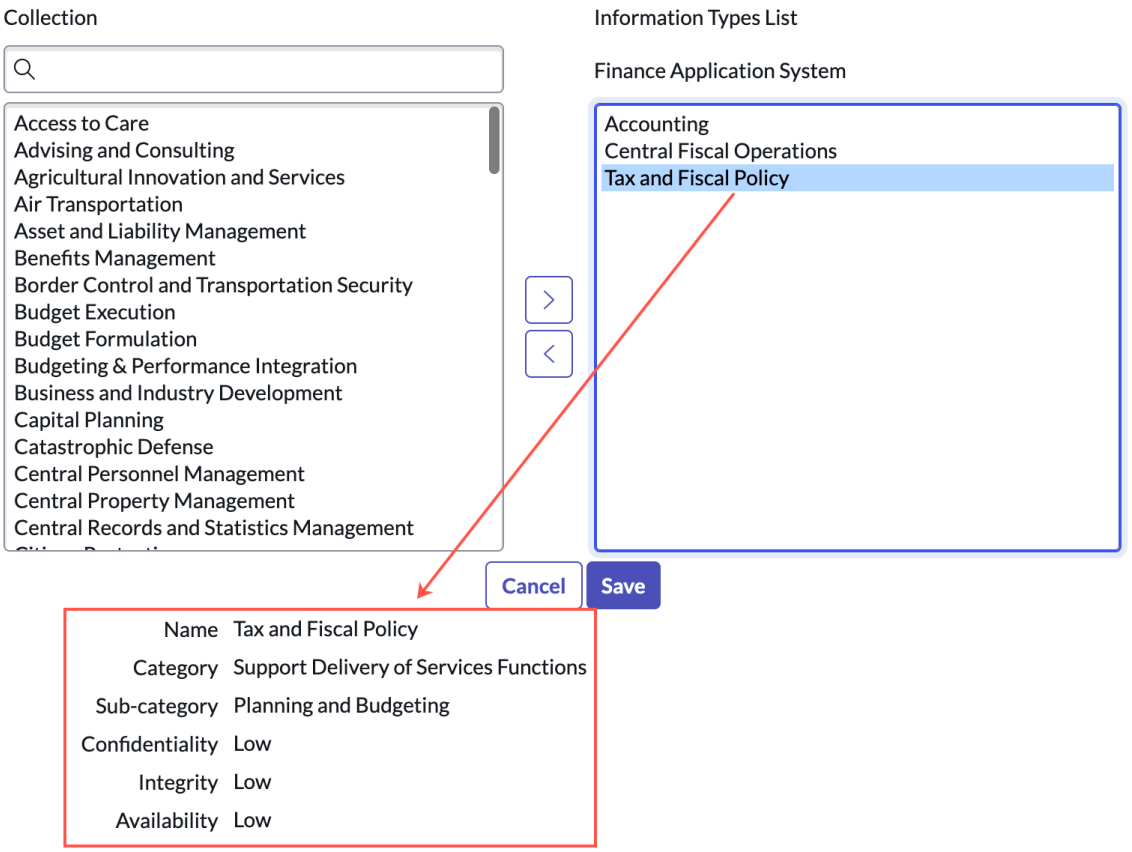
Wenn Sie im Formular „Autorisierungspaket“ auf **Kategorisieren** geklickt haben, wurden im Formular ein Feld **Auswirkung**, eine Registerkarte **Auswirkung** und eine zugehörige Liste **Informationstypen angezeigt**.

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Informationstypen“ auf **Bearbeiten**.

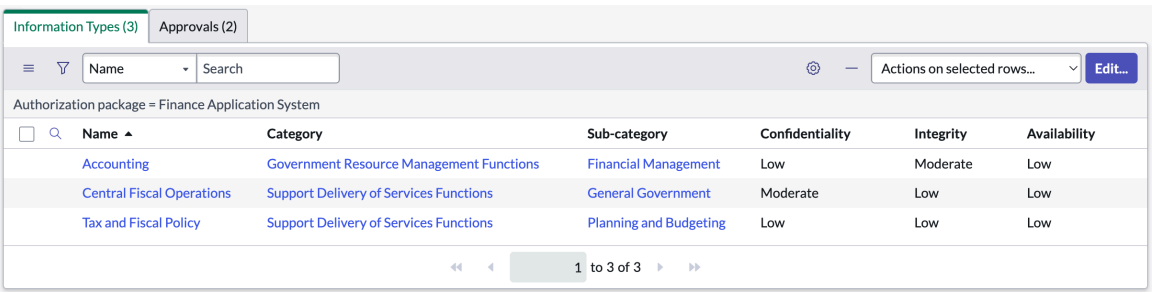
Hinweis:

Wenn Sie auf die Informationstypen klicken, werden Anleitungen zum ausgewählten Informationstyp angezeigt, einschließlich Name, Kategorien und Vertraulichkeits-, Integritäts- und Verfügbarkeitsbewertungen (CIA) für den Informationstyp.



2. Wählen Sie die Informationstypen, die Sie für dieses Autorisierungspaket auswählen möchten, mehrfach aus, und verschieben Sie sie in das Feld Informationstypliste.
3. Wenn Sie Ihre Auswahl abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Die zugehörige Liste „Informationstypen“ enthält jetzt die Anleitungsinformationen für die von Ihnen ausgewählten Informationstypen.



Automatische Übersetzung

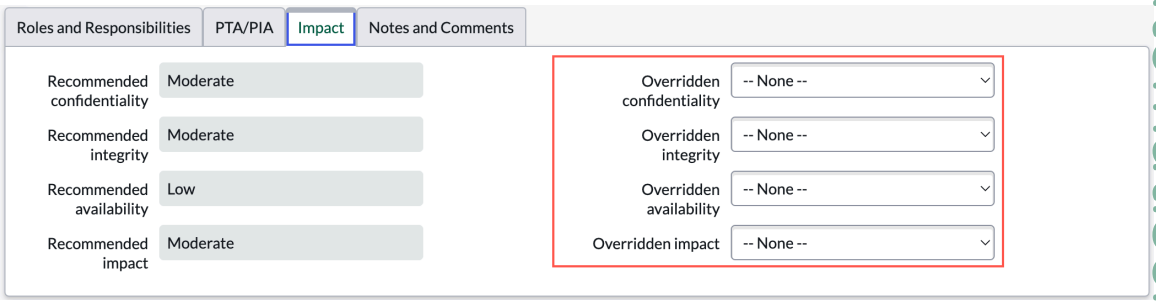
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auswirkung**, und überprüfen Sie die empfohlenen Auswirkungen für die von Ihnen ausgewählten Informationstypen.

   Hinweis:
   Die in den **empfohlenen** Feldern angezeigten Auswirkungen spiegeln das Worst-Case-Szenario der von Ihnen ausgewählten Informationstypen wider. Wenn Sie beispielsweise einen Informationstyp mit hohen CIA-Ebenen ausgewählt haben, wird in allen **empfohlenen** Feldern auf der Registerkarte **Auswirkunghohes** Risiko angezeigt. Die CIA-Ebenen werden verwendet, um die Gesamtauswirkung der von Ihnen ausgewählten Informationstypen zu berechnen, die jetzt im Feld **Auswirkung** angezeigt wird.

5. Sie können alle Auswirkungsstufen **überschreiben**, indem Sie die Felder Überschrieben auf der rechten Seite des Formulars ändern und eine Begründung angeben.

   Wenn Sie Überschreibungen angeben, wird das Feld **Auswirkung** basierend auf den aktualisierten CIA-Ebenen entsprechend aktualisiert.



   Wichtig:
   Es ist wichtig, dass das Feld **Auswirkung** die Auswirkung der Daten, die Sie autorisieren, genau widerspiegelt. Alle Prozesse, die diesem Punkt nachgelagert sind, hängen von dieser Auswirkungsebene ab. Gemäß den NIST-Richtlinien hängt die Anzahl der zu implementierenden Kontrollen wie folgt von der Auswirkung ab:

   - Hohes Risiko = 343 Kontrollen
   - Moderates Risiko = 262 Kontrollen
   - Niedriges Risiko = 125 Kontrollen

6. Nachdem Sie die Auswirkung definiert haben, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
   Eine Genehmigungsanforderung wird an den Autorisierungsbeauftragten gesendet, der über den Navigationsbereich auf Meine Genehmigungen zugreift und die Informationen im Paket überprüft. Nach dem Eingang der Genehmigung geht das Paket in den Status **Auswählen** über.

Wählen Sie Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus

Wenn die Auswirkungsstufen für das Paket genehmigt wurden, ist es an der Zeit, im Schritt Auswählen Baselinekontrollen auszuwählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Zum Schreiben in die Tabelle sn_im_cont_baseline_control_objective: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.admin

So greifen Sie auf die Schaltfläche Als nicht zutreffend markieren zu: sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach dem Eingang der Genehmigung im Formular „Autorisierungspaket“ wurden ein Feld **Kontrollüberlagerungen** und eine Reihe von **Steuerungen** zugehörigen Listen im Formular angezeigt.

Prozedur

1. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Baseline-Kontrollen** “.
   Zeigt die Baseline-Steuerungen für die berechnete Auswirkungsstufe des Pakets an. Die Anzahl der zu implementierenden Kontrollen (gemäß NIST-Definition) hängt von der Auswirkungsstufe (Hoch, Mittel und Niedrig) ab.
2. Sie können die folgenden Aktionen in der Liste der Steuerungen ausführen.

Aktionen für Baseline-Steuerungen

Aktion	Beschreibung
Fügen Sie der Liste Steuerungen hinzu	Klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Baseline-Steuerungen erstellen**.
Fügen Sie Steuerungen mithilfe einer Steuerungsüberlagerung hinzu	Wählen Sie im Feld **Steuerungsüberlagerungen** eine Steuerungsüberlagerung aus. **Hinweis:** Datenschutz-Overlays und andere Arten von Kontroll-Overlays können von Regierungsbehörden vorgeschrieben werden. Sie können sie jedoch erstellen, um Ihrer Liste eine bestimmte Anzahl von Kontrollen hinzuzufügen.
Identifizieren Sie bestimmte Steuerungen als nicht anwendbar	Wählen Sie die Steuerungen aus, klicken Sie **auf Als nicht zutreffend markieren**, geben Sie eine Begründung ein, und klicken Sie auf **Bestätigen**. Die auf diese Weise markierten Steuerungen werden aus der Liste „ **Baseline-Steuerungen** “ in die zugehörige Liste „ **Nicht zutreffende Steuerungen** “ entfernt.
Erben Sie Steuerungen von allgemeinen Steuerungen	Sie können allgemeine Steuerungen erstellen, denen andere, untergeordnete Steuerungen zugewiesen werden können, damit sie von ihnen Risikoleitfäden erben können. Wenn Sie beispielsweise eine Steuerung haben, die eine ganze Einrichtung verwaltet, können Sie zugehörige Steuerungen identifizieren, die Schutz und Compliance von der allgemeinen Steuerung erben. Um eine allgemeine Steuerung zu erstellen, wählen Sie die Steuerung aus, klicken Sie auf **Allgemeine Steuerung erstellen**, und klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**. Informationen dazu, wie Sie einem Steuerelement erlauben, von einem allgemeinen Steuerelement zu erben, finden Sie unter Erben Sie Schutz und Compliance von einer gemeinsamen Kontrolle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

   Eine Genehmigungsanforderung wird an den Autorisierungsbeauftragten gesendet, der über den Navigationsbereich auf Meine Genehmigungen zugreift und die Informationen im Paket überprüft. Nach dem Eingang der Genehmigung geht das Paket in den Status **Implementieren** über.

   Um das Paket wieder in den Status Kategorisieren zu senden, klicken Sie **auf Zurück zum vorherigen Schritt**. Alle Baselinekontrollen werden entfernt, und das Paket muss genehmigt werden, um wieder in den Status „Auswählen“ zu gelangen.

Erben Sie Schutz und Compliance von einer gemeinsamen Kontrolle

Nachdem Sie eine allgemeine Kontrolle erstellt haben, können Sie andere Kontrollen identifizieren, die Schutz und Compliance von dieser allgemeinen Kontrolle erben können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system-Besitzer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer oder sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Betrachten Sie dieses Szenario. Sie und ich sind Systembesitzer. Sie besitzen Hunderte von Servern, und ich besitze die Einrichtung, in der sie installiert sind. Basierend auf der Auswirkungsstufe Ihres Autorisierungspakets empfiehlt NIST die Implementierung einer bestimmten Anzahl von Steuerungen zum Schutz Ihrer Server. Sie verfügen jedoch nicht über die Mittel, um zwei der folgenden zu implementieren:

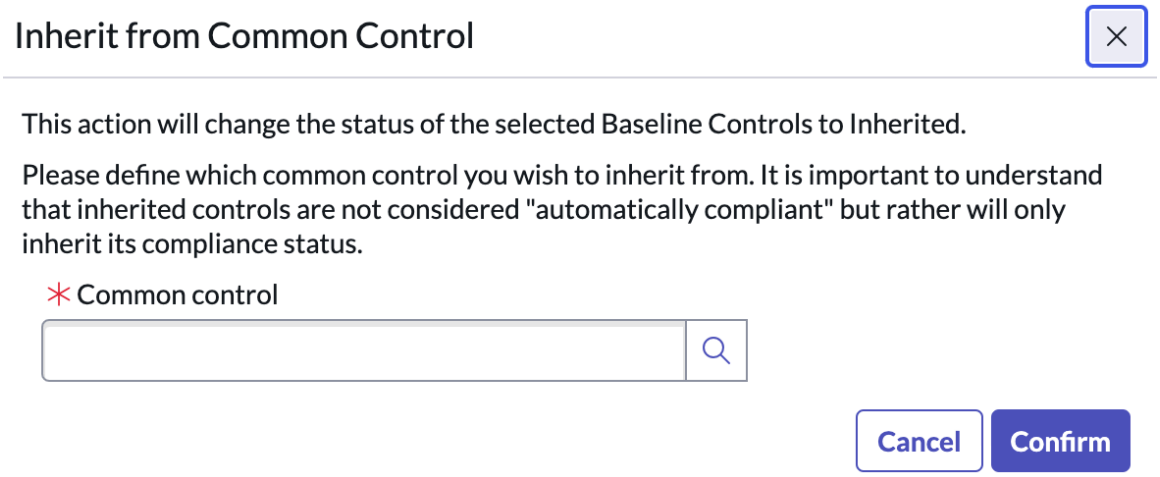
- Brandschutz
- Besucherzugriffskontrolle

Sie wissen, dass die Einrichtung über eine Feuerlöschanlage, Feueralarme und Rauchmelder verfügt. Sie wissen auch, dass die Einrichtung über Türen verfügt, die durch ein Abzeichensystem geschützt sind. Sie beschließen also, den Schutz in diesen Kontrollen sowie die Compliance von mir zu erben. Solange ich in Bezug auf diese Kontrollen konform bin, sind Sie auch konform.

Prozedur

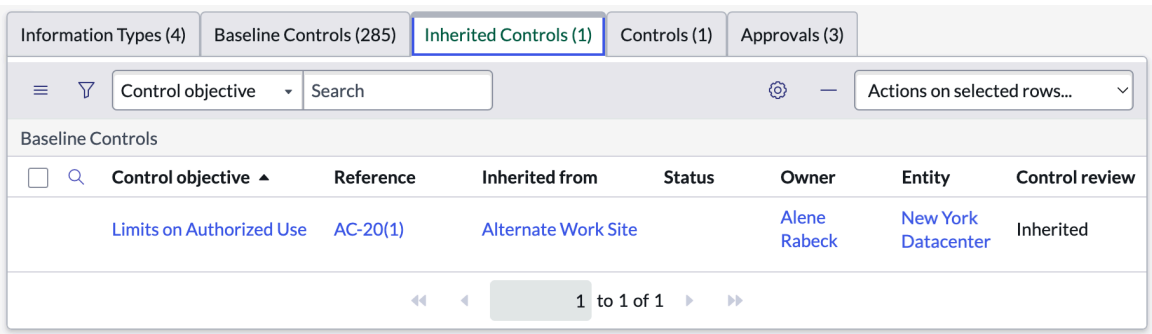
1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.
2. Öffnen Sie ein Autorisierungspaket im Status Auswählen.
3. Wählen Sie eine Kontrolle aus, für die Sie Schutz und Compliance von einer allgemeinen Kontrolle erben möchten.
4. Klicken **Sie auf Von allgemeinem Steuerelement übernehmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie die allgemeine Steuerung aus, von der Sie Schutzmaßnahmen erben möchten, und klicken Sie auf **Bestätigen**.

   Die zugehörige Liste „Geerbte Kontrollen“ zeigt jetzt das Kontrollziel und die allgemeine Kontrolle an, von der Schutz und Compliance geerbt werden.



Implementieren von Steuerungen

Nachdem Sie Steuerungen für die Implementierung ausgewählt und eine der möglichen Aktionen für sie ausgeführt haben, sind Sie bereit für den Schritt Implementieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.information_type, sn_irm_cont_auth.information_owner oder sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach dem Eingang der Genehmigung im Formular „Autorisierungspaket“ wurden ein Feld **Prozentsatz der implementierten Steuerungen** und eine zugehörige Liste **Steuerungen** im Formular angezeigt.

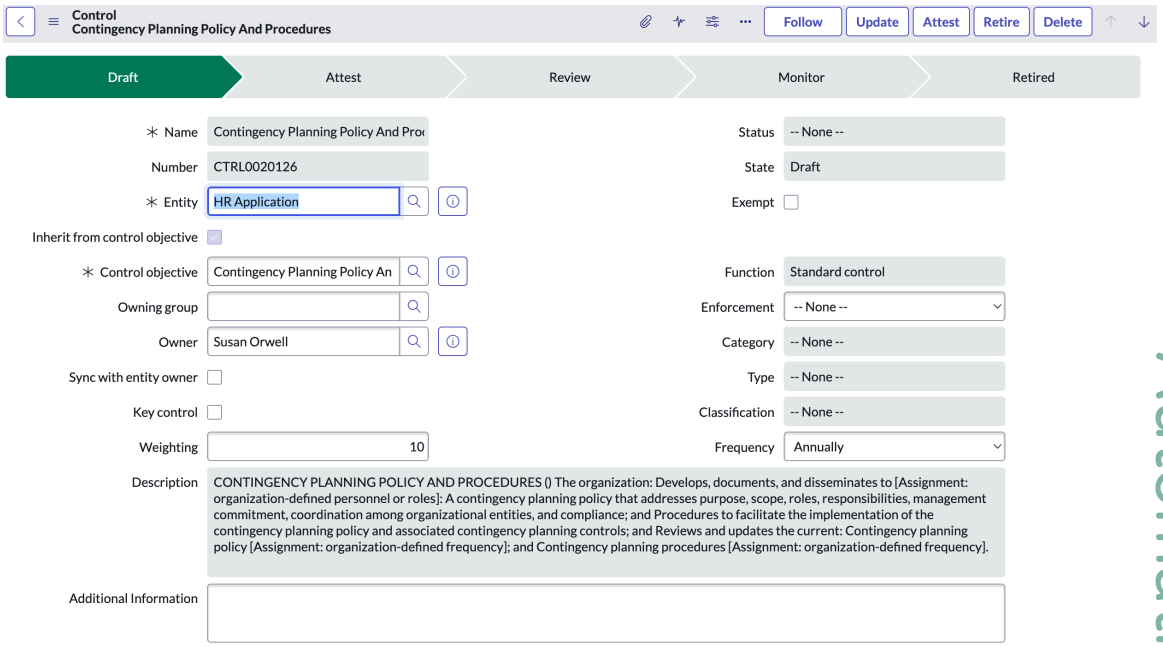
Die zugehörige Liste „ **Kontrollen** “ enthält alle Kontrollen, die aus den Kontrollzielen innerhalb der ausgewählten Autorisierungsgrenze erstellt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Liste der Steuerelemente auf die Kontrollnummer (mit einem CTRL-Präfix), um das Steuerelement zu öffnen.



2. Der Implementierungsprozess, der vom Systembesitzer und anderem Techniker- oder Sicherheitspersonal durchgeführt wird, verwendet den Kontrollverwaltungs-Workflow, der dem Basissystem GRC innewohnt.

   Weitere Informationen finden Sie unter:

   - Verwalten von Steuerungen
   - Kontrollnachweise verwalten
   - Verwalten von Steuerungsindikatoren

3. Während Sie Ihre Steuerungen **implementieren, wird Ihr Fortschritt im Feld Prozentsatz der implementierten Steuerungen nachverfolgt**.

4. Nachdem Sie den Implementierungsprozess für alle Ihre Steuerungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Bewerten**, um das Paket in den **Status Bewerten** zu versetzen.

   Um das Paket wieder in den Status „Auswählen“ zu versetzen, klicken Sie **auf Zurück zum vorherigen Schritt**. Alle aktiven Steuerungen werden außer Kraft gesetzt, und das Paket muss genehmigt werden, um wieder in den Status „Implementieren“ versetzt zu werden.

Bewerten, autorisieren, überwachen und Berichte generieren

Nachdem Sie den Implementierungsprozess abgeschlossen haben, können Sie interne und externe Kontrollen bewerten, Aktionspläne und Meilensteine (POA&M) generieren und Change-Anforderungen und angreifbare Elemente verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

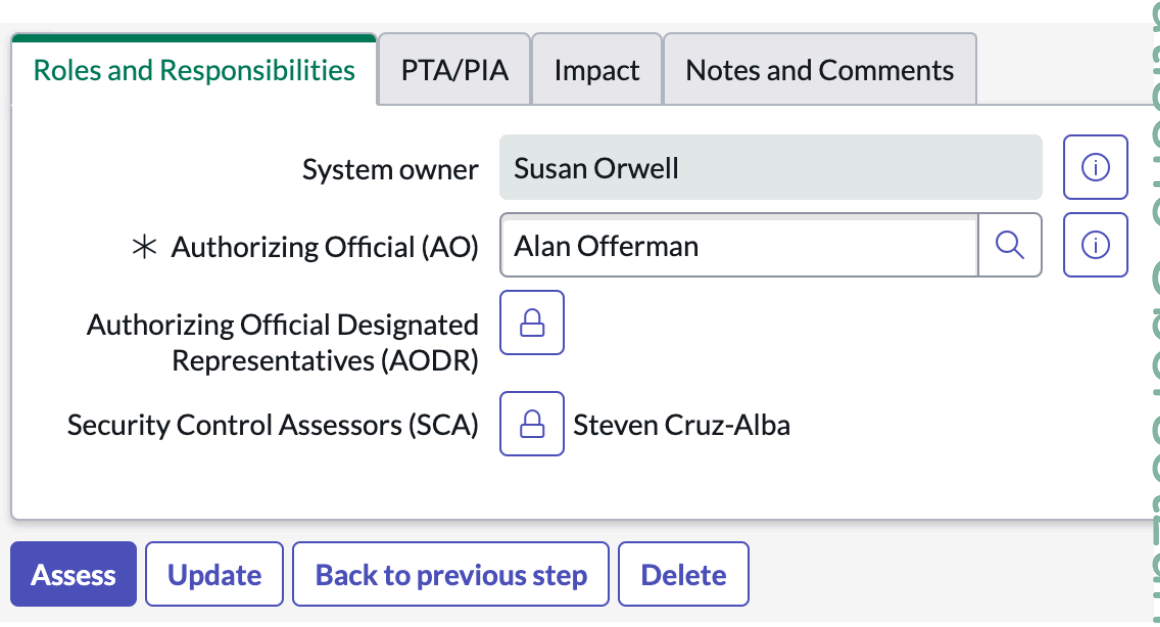
Der Prozess „Bewerten“ wird im Allgemeinen von einem anderen Benutzer als dem Systembesitzer oder dem Personal durchgeführt, das die Steuerungen implementiert hat.

Der Status Bewerten fügt dem Autorisierungspaketformular die zugehörigen Listen **Kontrollbewertungen** und **Risikozusammenfassung** sowie **POA&M**, **Change-Anforderungen**, **Security Incidents**und **Angreifbare** Elemente hinzu.

Hinweis:
Leistungsprobleme wurden in der Anwendung „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung“ beobachtet, wenn ein hohes Volumen an Change-Anforderungen, Incident-Datensätzen oder beides mit einem einzelnen Autorisierungspaket zusammenhängt. Wenn lange Transaktionsantwortzeiten auftreten, sollten Sie die in KB0861865 beschriebenen Problemumgehungen durchführen.

Prozedur

1. Wählen Sie für ein Autorisierungspaket im Status Implementieren die **Option Bewerten aus**.



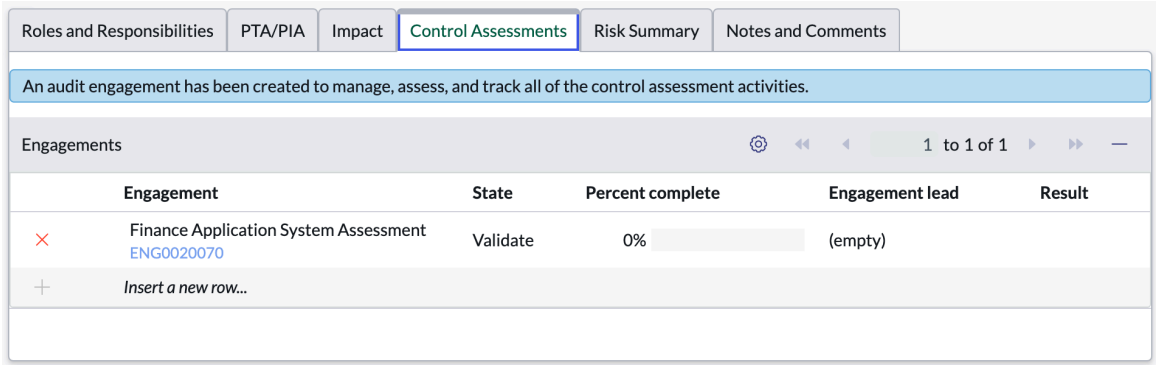
Hinweis:
Eine Audit-Interaktion wird automatisch erstellt.

Um das Paket zurück in den Status Implementieren zu senden, wählen Sie **Zurück zum vorherigen Schritt**aus. Der Status der Interaktion wird „Geschlossen – unvollständig“. **Durch Klicken** auf die Schaltfläche Bewerten wird eine Interaktion erstellt.

2. Wählen Sie die zugehörige Liste **„Kontrollbewertungen“** aus, um die Audit-Interaktion anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

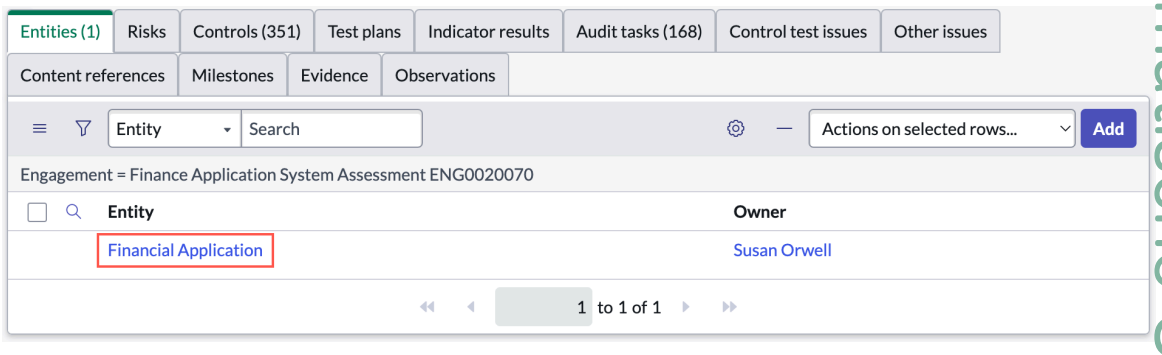
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



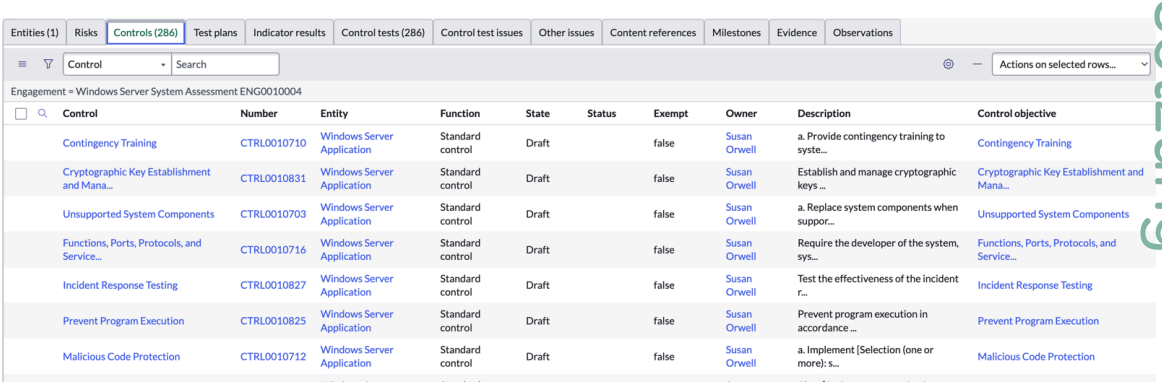
Hinweis:
Die Auditinteraktion wird automatisch der SCA zugewiesen.

3. Wählen Sie die Interaktionsnummer aus, um sie zu öffnen.

Beachten Sie, dass auf der Registerkarte **Entitäten** die Autorisierungsgrenze für das Paket angezeigt wird.



4. Wählen Sie die Registerkarte **Steuerungen** aus, um alle von Ihrem Team implementierten Steuerungen anzuzeigen.



5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Testpläne**.
Testpläne werden automatisch für die Kontrolle erstellt. Weitere Informationen zu Testplänen finden Sie unter Generieren von Bewertungsverfahrensplänen für einen Testplan.

6. Wechseln Sie zur Registerkarte **Kontrolltests**, um die Aufgaben zur Bewertung der Kontrollen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Registerkarte „**Auditaufgaben** “ in der Standardansicht wurde in der CAM-Ansicht in **Kontrolltests** umbenannt. Die Namen der zugehörigen Listenbezeichnungen variieren und sind spezifisch für die von Ihnen ausgewählte Ansicht (entweder Standardansicht oder CAM-Ansicht). Sie können die Ansicht ändern, indem Sie das Symbol „  „Zusätzliche Aktionen“) auswählen und in der Liste Ansicht die Option CAM auswählen.

Weitere Informationen zu Testplänen finden Sie unter Bestimmen Sie die Kontrolleffektivität eines Kontrolltests.

7. Wählen Sie in der Ansicht „Standard“ eine Auditaufgabe aus, und führen Sie den Designtest und den Betriebstest durch, um die Effektivität der Kontrolle zu beurteilen.

   Details zu diesem Vorgang finden Sie unter Verwalten von Interaktionen.

   Hinweis:
   Alle Probleme, die während der Bewertungsphase auftreten, werden auf der Registerkarte **POA&M** angezeigt. Darüber hinaus werden auf diesen Registerkarten alle offenen Change-Anforderungen oder angreifbaren Elemente angezeigt, die auf die Systemelemente im Paket abzielen.

8. Der Systembesitzer muss alle POA&M-Probleme, Change-Anforderungen und angreifbaren Elemente überprüfen und dokumentieren, die Ihre Systeme potenziell gefährden.
9. Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist, wählen Sie **Autorisieren**aus.

   Hinweis:
   Im Status „Überwachen“ ist eine kontinuierliche Überwachung möglich, wenn Indikatoren vorhanden sind. Wenn nicht, können Sie die Steuerungen manuell überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von Steuerungsindikatoren.

   Sie können auf die Schaltfläche **Bericht(e)** generieren klicken, um ein FedRAMP-SSP-Dokument (System Security Plan) für das Autorisierungspaket im PDF-Format zu generieren.

   Das Paket wechselt in den Status **Autorisieren**. Wenn Sie zufrieden sind, dass alles in Ordnung ist, wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus. Eine Genehmigungsanforderung wird an den Autorisierungsbeauftragten gesendet, der über den Navigationsbereich auf **Meine Genehmigungen** zugreift und die Informationen im Paket überprüft. Wenn die Genehmigung eingeht, wechselt das Paket in den Status **„Überwachen** “.

Bewertungsziele in verstehen CAM

NIST 800-53A (National Institute of Standards and Technology) – Bewertungsziele werden vom Basissystem ServiceNow mit der Anwendung CAM bereitgestellt, die den Kontrollzielen der Revision 5 zugeordnet sind.

Hinweis:

- NIST SP 800-53 sind die Sicherheits- und Datenschutzkontrollen für staatliche Informationssysteme und -organisationen.
- NIST SP 800-53A ist der Leitfaden für die Bewertung der Sicherheitskontrollen in bundesstaatlichen Informationssystemen und -organisationen: Erstellung effektiver Sicherheitsbewertungspläne.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede der Testvorlagen, die vom Basissystem ServiceNow für CAM-Benutzer für Kontrollziele aus NIST 800-53 Revision 5 importiert wird, verfügt über Bewertungsverfahrensvorlagen. Gemäß der NIST-Leitlinie hat jede Bewertungsverfahrensvorlage einen Bezeichner und ein Bewertungsziel. Das Bewertungsziel bestimmt, wie die Steuerungen getestet werden.

Für den Kontrolltest, in dem die Designeffektivität entfernt wird und nur Betriebseffektivität vorhanden ist, ist eine neue Ansicht CAM verfügbar, die als Betriebstest bezeichnet wird.

In CAMwird eine Kontrolle auf einer detaillierteren Ebene mit mehreren Bewertungsverfahren getestet. Der Kontrolltest misst die Effektivität einer Kontrolle. Die Effektivität eines Kontrolltests wird anhand seiner Betriebseffektivität und der Effektivität des Bewertungsverfahrens gemessen, auf deren Grundlage die Kontrolleffektivität des Kontrolltests bestimmt wird. Wenn der Kontrolltest fehlschlägt, weist dies darauf hin, dass auch das Bewertungsziel nicht erreicht wurde.

Kontrolltestkriterien wie „Untersuchen“, „Befragen“ und „Test“ sind während des Kontrolltests verfügbar. Diese Felder sind schreibgeschützt. Sie können diese Beschreibungen jedoch auf Testvorlagen- und Testplanebene aktualisieren. Eine Reihe von Bewertungsverfahren ist während des Kontrolltests als zugehörige Liste verfügbar. Bewertungsverfahren befinden sich auf der Zielebene und können zusätzlich zu „effektiv“, „ineffektiv“ und „keine“ als nicht zutreffend markiert werden.

Kontrollziele bezogen auf NIST 800-53 Revision 5

Control objectives View: CAM | for text | Search

All > Source = NIST 800-53-r4 .or. Source = NIST 800-53-r5 > Source = NIST 800-53-r5

Reference	Name	Source	Active
CP-2(2)	Capacity Planning	NIST 800-53-r5	true
CP-2(5)	Continue Mission and Business Functions	NIST 800-53-r5	true
CP-2(7)	Coordinate with External Service Providers	NIST 800-53-r5	true
IR-4(13)	Behavior Analysis	NIST 800-53-r5	true
IR-4(15)	Public Relations and Reputation Repair	NIST 800-53-r5	true
IR-4(3)	Continuity of Operations	NIST 800-53-r5	true
IR-4(9)	Dynamic Response Capability	NIST 800-53-r5	true
IR-5(1)	Automated Tracking, Data Collection, and...	NIST 800-53-r5	true
IR-6(1)	Automated Reporting	NIST 800-53-r5	true
IR-4(5)	Automatic Disabling of System	NIST 800-53-r5	true
IR-4(7)	Insider Threats — Intra-organization Coo...	NIST 800-53-r5	true
IR-6(3)	Supply Chain Coordination	NIST 800-53-r5	true
IR-7(1)	Automation Support for Availability of I...	NIST 800-53-r5	true
IR-8	Incident Response Plan	NIST 800-53-r5	true
IR-9(3)	Post-spill Operations	NIST 800-53-r5	true
MA-2(2)	Automated Maintenance Activities	NIST 800-53-r5	true
IR-9	Information Spillage Response	NIST 800-53-r5	true
MA-1	Policy and Procedures	NIST 800-53-r5	true
MA-3(1)	Inspect Tools	NIST 800-53-r5	true
MA-3(5)	Execution with Privilege	NIST 800-53-r5	true

Generieren von Bewertungsverfahrensplänen für einen Testplan

Verwenden Sie den Testplan, der automatisch für eine Kontrolle generiert wird, die sich im Status „Bewerten“ befindet, um anzuzeigen und zu bestimmen, ob die Kontrolle gemäß dem Bewertungsverfahrensplan bewertet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.authorization_officer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungsverfahrenspläne werden für den Testplan einer Kontrolle basierend auf dem Kontrollziel generiert. Jedes Kontrollziel hat eine bestimmte Testvorlage, und für diese Testvorlage werden Bewertungsverfahrensvorlagen erstellt. Testpläne werden aus der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testvorlage eines Kontrollziels generiert. Und die Bewertungsverfahrenspläne werden aus der Bewertungsverfahrensvorlage generiert.

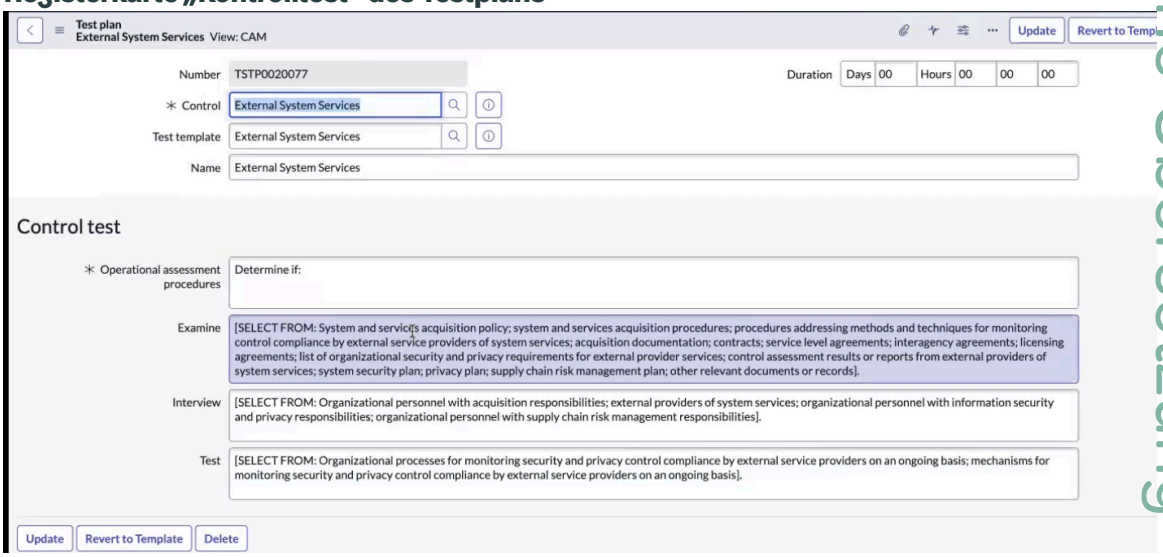
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Kontrollelemente**.
2. Wählen Sie die Kontrolle aus, die bewertet wurde, für die die Testpläne erstellt werden.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste „Testpläne“ aus, und klicken Sie in der Spalte **Nummer** auf den Link zum Testplan.
   Im sich öffnenden Formular „Testplan“ können Sie die Testplandetails anzeigen, z. B. den Namen der Testvorlage, aus der dieser Testplan generiert wird, und den Namen der Kontrolle, die basierend auf diesem Testplan bewertet werden soll.

   Testvorlagen werden vom Basissystem für NIST 800-53 Revision 5-Steuerungen bereitgestellt. Testpläne werden automatisch aus diesen Testvorlagen erstellt. Immer wenn das Autorisierungspaket vom Status Implementieren in den Status Bewerten verschoben wird, werden die Kontrolltests aus diesen Testplänen erstellt, die aus den Testvorlagen generiert werden.

   Im Abschnitt „Kontrolltest“ gibt es vier Feldbeschreibungen, z. B. „ **Verfahren für operative Bewertungen**“, **„Untersuchen“**, „ **Interview**“ und „ **Test**“. Untersuchungs-, Interview- und Testbeschreibungen werden aus der NIST-Richtlinie übernommen und dem Testvorlagenformular hinzugefügt. Sie können die Feldbeschreibungen hier im Formular „Testplan“ nach Bedarf aktualisieren.

Registerkarte „Kontrolltest“ des Testplans

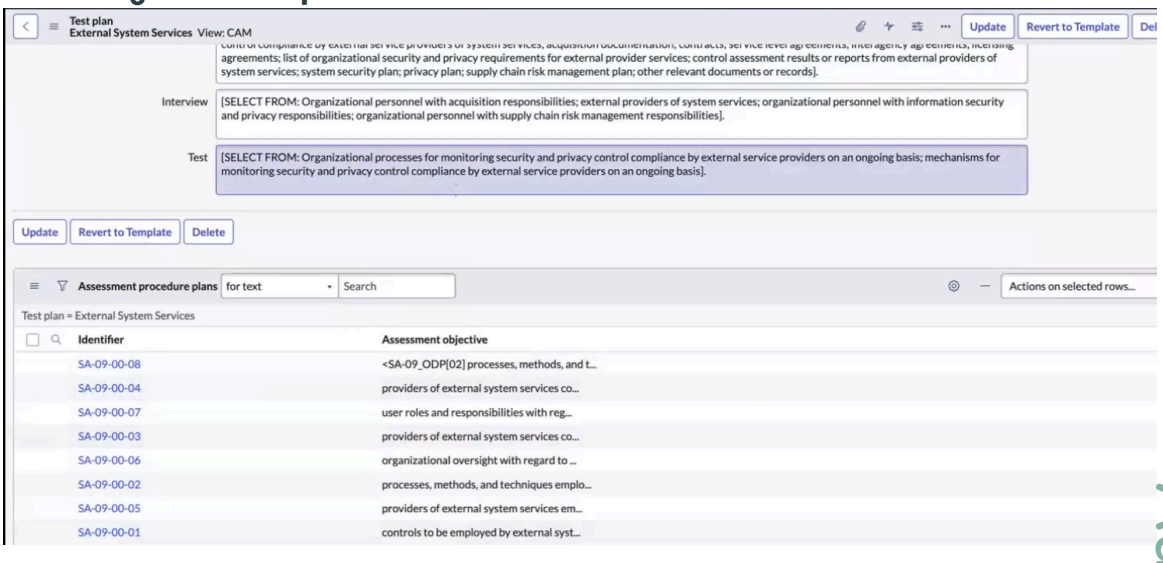


4. Um die Beschreibungen zu aktualisieren, wählen Sie das Feld aus und aktualisieren den Text.
5. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, nachdem Sie die Beschreibungen bearbeitet haben.
6. Um die ursprünglichen Kontrolltestbeschreibungen in der zugehörigen **Testvorlage wiederherzustellen, wählen Sie die Schaltfläche Vorlage** wiederherstellen.
7. Klicken Sie im Popup-Fenster Bestätigung auf **OK**, um Ihre Entscheidung zu bestätigen.
8. Um den Bewertungsverfahrensplan zu öffnen und das Bewertungsziel anzuzeigen, wählen Sie den Link in der Spalte **Bezeichner** des Abschnitts „Bewertungsverfahrenspläne“ aus.
   Im Formular „Bewertungsverfahrensplan“ können Sie den Bezeichner des Bewertungsverfahrensplans, den Namen des Testplans und das Bewertungsziel anzeigen. Das Bewertungsziel ist die Leitlinie für die Bewertung der Kontrolle. Aktualisieren Sie bei Bedarf das Ziel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsverfahrenspläne



9. Um die Kontrolltests anzuzeigen, die zur Bewertung der Kontrolle generiert werden, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Kontrolltests des Interaktionsformulars.

Bestimmen Sie die Kontrolleffektivität eines Kontrolltests

Wenden Sie die objektive Effektivität der Bewertungsverfahren und die betriebliche Effektivität des Kontrolltests an, um die Kontrolleffektivität des Kontrolltests zu bestimmen. Ein Bewertungsverfahren wird angewendet, um den Kontrolltest auf granularer Ebene zu überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.authorization_officer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Interaktionen**.
2. Wählen Sie die Interaktion aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Kontrolltests,** und klicken Sie in der Spalte **Nummer** auf einen Kontrolltest-Link.
4. Im Kontrolltestformular, das sich öffnet, können Sie die Effektivität der Kontrolle im Feld **Kontrolleffektivität** anzeigen.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Betriebstest**, um die Betriebseffektivität des Kontrolltests anzuzeigen.

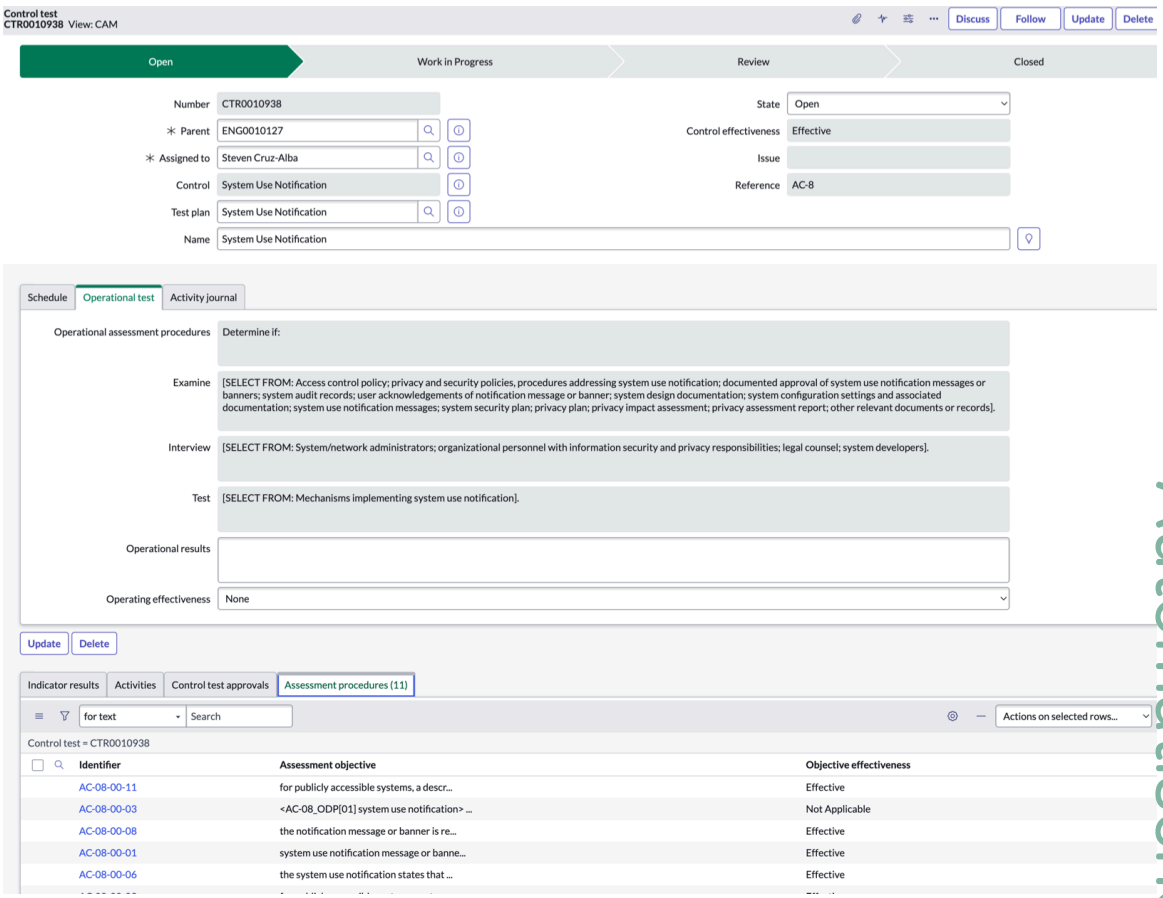
> **Hinweis:**
> Die Felder **Untersuchen**, **Befragen**und **Test** sind anhand der NIST-Kontrollziele vorab ausgefüllt und können auf Kontrolltestebene nicht bearbeitet werden. Wenn Sie eine dieser Beschreibungen bearbeiten müssen, können Sie dies im Formular „Testplan“ tun. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren von Bewertungsverfahrensplänen für einen Testplan.

6. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsverfahren aus, um die objektive Effektivität aller Bewertungsverfahren anzuzeigen.
   Die Anzahl der generierten Bewertungsverfahren entspricht genau der Anzahl der Bewertungsverfahrenspläne, die aus dem Testplan generiert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolleffektivität eines Kontrolltests



Die Werte der betrieblichen Effektivität eines Kontrolltests sind:

- Keine
- Ineffektiv
- Effektiv

Die Werte der objektiven Effektivität eines Bewertungsziels sind:

- Keine: Gibt an, dass das Bewertungsverfahren noch nicht analysiert oder bewertet wurde.
- Effektiv
- Ineffektiv
- Nicht zutreffend: Gibt an, dass das Bewertungsverfahren für diese Kontrolltestprüfung nicht gültig oder nicht erforderlich ist.

Die Kontrolleffektivität des Kontrolltests wird bestimmt durch:

Betriebseffektivität	Zieleffektivität	Steuerungseffektivität
Effektiv/Ineffektiv/Keine	Alle sind ineffektiv	Ineffektiv
Effektiv	Nicht zutreffend/Keine/Effektiv	Effektiv
Ineffektiv	Nicht zutreffend/Keine/Effektiv/ Ineffektiv	Ineffektiv

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betriebseffektivität	Zieleffektivität	Steuerungseffektivität
Ineffektiv	Ineffektiv	Ineffektiv
Keine/Effektiv	Effektiv	Effektiv
Keine	Eines ist „Effektiv“ und ein anderes „Ineffektiv“.	Ineffektiv
Keine	Eines ist „Keine“ und ein anderes ist „Nicht zutreffend“.	Keine

Solange sich der Kontrolltest im Status Offen oder In Bearbeitung befindet, spielt es keine Rolle, ob die objektive Effektivität der Bewertungsverfahren Keine ist. Sie können den Kontrolltest jedoch erst in den Status Überprüfen verschieben, wenn Sie jedes Bewertungsziel als Effektiv, Ineffektiv oder Nicht zutreffend markieren. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie das Bewertungsziel überprüfen und den Status Keine verlassen müssen, um den Kontrolltest in den Status Überprüfen oder Abgeschlossen zu verschieben.

7. Wählen Sie den Link in der Spalte Bezeichner der zugehörigen Liste „Bewertungsverfahren“ aus, um das Formular „Bewertungsverfahren“ anzuzeigen.
   Alle Felder im Formular sind schreibgeschützt, mit Ausnahme des Felds „ **Zieleffektivität** “, das Sie bearbeiten können, wenn sich der Kontrolltest im Status „Offen“ oder „In Bearbeitung“ befindet. Das Feld „ **Zieleffektivität** “ ist im Status „Überprüfen“ oder in einem geschlossenen Status wie „Abgeschlossen“, „Geschlossen – unvollständig“ und „Geschlossen – übersprungen“ schreibgeschützt.
8. Wenn Sie den objektiven Effektivitätswert des Bewertungsverfahrens aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Definieren der Anforderungen einer Kontrolle auf der Ebene des Kontrollziels

Sie können eine Kontrolle auf einer detaillierteren Ebene als Anforderungen aufschlüsseln, wenn Sie die Kontrolle auf der Kontrollzielebene generieren.

Das Definieren von Steuerungsanforderungen hilft:

- Security Control Assessor (SCA): Um jede Anforderung der Kontrolle einzeln zu bewerten, wenn die Kontrolltests unterschiedliche Aspekte haben.
- Autorisierungsbeauftragter (AO), Sicherheitsbeauftragter für Informationssysteme (ISSO) und Sicherheitsmanager für Informationssysteme (ISSM): Um die fehlgeschlagene Anforderung zu verstehen, die zur Nichteinhaltung der Kontrolle geführt hat, anstatt den Fehler der Kontrolle als zu bewerten Ganzes.
- Attestierungsteilnehmer, der für eine Kontrolle identifiziert wurde: Um auf der Ebene der Kontrollanforderungen zu reagieren, die sich auf einer detaillierteren Ebene befindet, als auf der Kontrollebene.

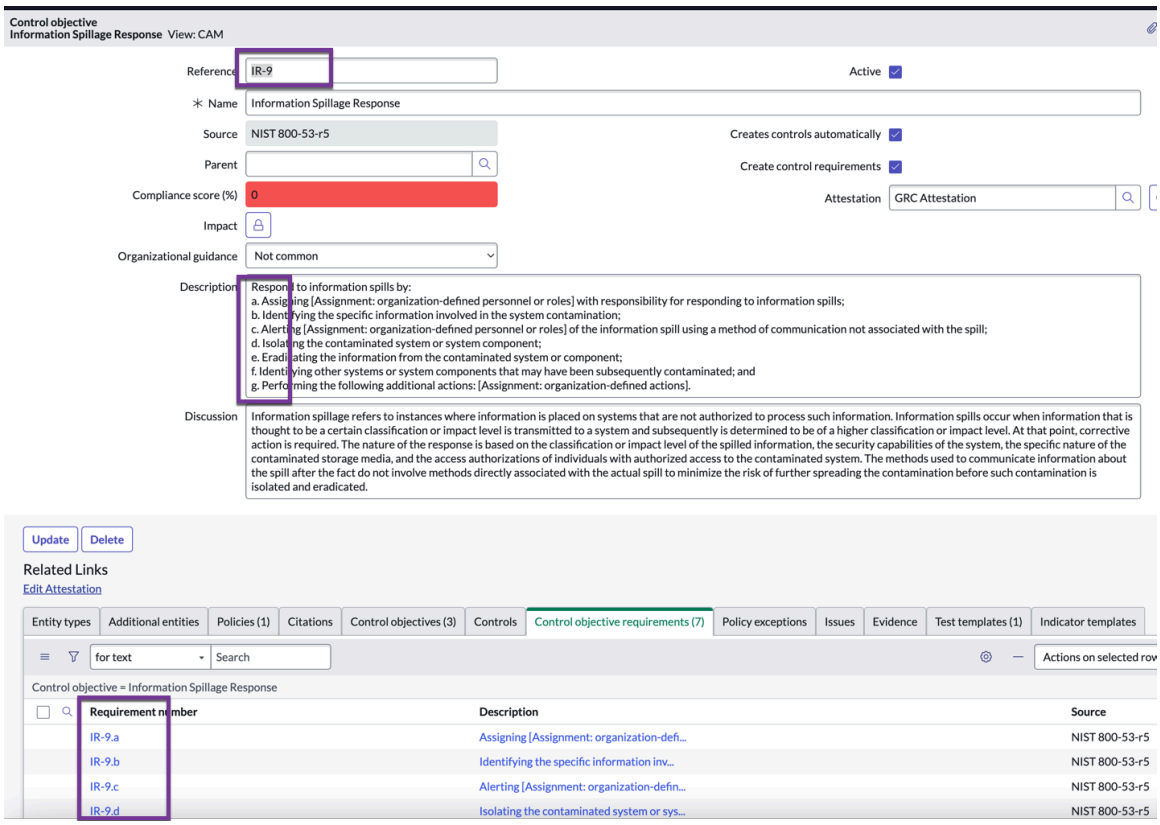
Als CAM -Benutzer können Sie die Kontrollen aufschlüsseln, um Anforderungen zu steuern, die Anforderungen effizienter zu verwalten, sie einzeln nachzuweisen und das Paket autorisieren zu lassen. Sie können die Anforderungen auch definieren und auf der Kontrollzielebene erstellen, wenn Steuerungen generiert werden.

Erstellen von NIST-Inhalten aus der Beschreibung des Kontrollziels als Kontrollanforderungen

Das Basissystem [ServiceNow sendet die aus den Kontrollzielen von NIST 800-53 Revision 5 generierten Steuerungsanforderungen an CAM Benutzer. Im Feld **Beschreibung** des Kontrollzielformulars werden die Anforderungen als Unterpunkte mit Unternummern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aufgeschlüsselt aufgelistet. Die Referenz des Kontrollziels wird mit jeder Unternummer oder der Klausel im Feld **Beschreibung** verknüpft und als **Anforderungsnummer** in der Kontrollziel-Anforderung referenziert. Beispiel: Wenn die Kontrollzielreferenz IR-9 lautet und die Beschreibung des Kontrollziels mit einer Unternummer (a.) beginnt, werden die beiden zusammengeführt, um die erste Kontrollzielanforderung als IR-9.a zu generieren , mit weiteren Unternummern, falls verfügbar. Wenn also etwa sieben Unterbeschreibungen vorhanden sind, werden sieben Steuerungsanforderungen generiert.



Kontrollanforderungsdetails in der Ansicht CAM des Kontrollziels und der Kontrollformulare

Die Ansicht CAM des Steuerungsformulars enthält Felder, die hinzugefügt wurden, um die Steuerungsanforderungsdetails zu erfassen.

Um die Steuerungsanforderungsdetails in der Ansicht CAM eines Steuerungszielformulars und eines Steuerungsformulars aufzunehmen, werden eine zugehörige Liste „Steuerungszielanforderungen“ und eine zugehörige Liste „Steuerungsanforderungen“ hinzugefügt.

Hinweis:
Die Ansichten des Kontrollzielformulars und des Kontrollformulars in der Ansicht CAM sind fast identisch mit den in Policy and Compliance Managementverwendeten Kontrollziel- und Kontrollformularen. Einige Felder wurden jedoch entfernt und andere in den Formularen hinzugefügt, um die Steuerungsanforderungsdetails zu erfassen.

CAM -Ansicht eines Kontrollzielformulars

CAM -Ansicht des Kontrollzielformulars

Feld	Beschreibung
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner oder die Inhaltsreferenznummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM -Ansicht des Kontrollzielformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle des Kontrollziels, NIST 800-53 Revision 5, für die die Testvorlagen bereitgestellt werden.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Diese Beziehung dient dazu, eine zyklische Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehung zu vermeiden.
Compliance-Bewertung (%)	Prozentsatz der Compliance-Bewertung, der für dieses Kontrollziel und sein Farbcode berechnet wird: • 80 und höher in Grün • 80 bis 50 in Gelb • unter 50 in Rot
Aktiv	Option zum Aktivieren eines Kontrollziels.
Erstellt automatisch Steuerelemente	Option, um anzugeben, dass Steuerungen automatisch erstellt werden, wenn eine Entität aus der zugehörigen Liste Zusätzliche Entitäten zugeordnet wird, indem die Schaltfläche **Beziehung** hinzufügen und die Entität ausgewählt wird.
Steuerungsanforderungen erstellen	Option zum automatischen Generieren von Steuerungsanforderungen für das Steuerungsziel. **Hinweis:** Wenn keine Kontrollzielanforderungen vorhanden sind, gibt es auch keine Kontrollanforderungen.
Bestätigung	Verweis auf den Metriktyp. **GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt. **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Auswirkung	Potenzielle Auswirkung auf Geschäftsfunktionen aufgrund des Verlusts der Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Ziel und Daten.
Organisatorischer Leitfaden	Sicherheitskontrolldefinitionen von NIST, die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Kontrolldefinitionen festgelegt werden, von einem oder mehreren Organisationszielen vererbt werden können.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.
Zusätzliche Anleitung	Wenn es sich um ein Kontrollziel handelt, das nach NIST 800-53 Revision 4 bezogen wird, dann eine Richtung für die Implementierung des Kontrollziels.
Diskussion	Wenn es sich um ein Kontrollziel handelt, das von NIST 800-53 Revision 5 bezogen wird, dann werden inhaltsbezogene Informationen von NIST bezogen.

Kontrollziele sind nur Richtlinien und nicht spezifisch für eine Entität oder ein Objekt. Sie können ein Steuerungsziel mit einer beliebigen Steuerungszielanforderung und eine Steuerungszielanforderung mit einer beliebigen Anzahl von Steuerungszielen verknüpfen, da

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Beziehung zwischen dem Steuerungsziel und der Steuerungszielanforderung eine m:n-Beziehung ist.

Zugehörige Liste „Steuerungszielanforderungen“.

Feld	Beschreibung
Anforderungsnummer	Anforderungsnummer des Kontrollziels.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Anforderung für das Kontrollziel.

In der zugehörigen Liste „Steuerungszielanforderungen“ können Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, um bei Bedarf basierend auf den generierten Anforderungen eine Anforderung für das Steuerungsziel zu erstellen. Oder wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**, um dem Kontrollziel eine vorhandene Kontrollzielanforderung hinzuzufügen.

Hinweis:

- Wenn sich das Kontrollziel im Status „Inaktiv“ befindet, können Sie keine Kontrollzielanforderungen erstellen oder hinzufügen. Daher sind die Schaltflächen **Neu** und **Bearbeiten** nicht verfügbar.
- Wenn die Kontrollzielanforderung inaktiv ist, können Sie der Kontrollzielanforderung kein Kontrollziel hinzufügen.

CAM -Ansicht des Steuerungsformulars

CAM -Ansicht des Steuerungsformulars

Feld	Beschreibung
Referenz	Eindeutiger Identifier.
Name	Name der Kontrolle.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer der Kontrolle.
Entität	Zugehörige Entität. **Hinweis:** Wenn Sie den Status der Entität vom Status Deaktiviert in Aktiv ändern, wird das manuell erstellte Steuerelement für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf verschoben.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel.
Besitzer	Benutzer, der die Police besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Befragter hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Status	Kontrollstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM -Ansicht des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Konform** • **Nicht konform** • **Nicht zutreffend**
Status	Kontrollstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: • **Entwurf**: Wenn die Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Kontrollen in diesem Status. In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Steuerung ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Kontrollen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. • **Nachweis**: Wenn Sie auf die Schaltfläche **Nachweis klicken** und Nachweise vornehmen, wird die Steuerung in diesen Status versetzt. **Hinweis:** Wenn eine Kontrolle auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird die Bestätigung abgebrochen. • **Prüfung**: Steuerungen werden automatisch aus der Nachweisphase in die Prüfung verschoben. • **Überwachen**: In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfung“ zu „Überwachen“ verschieben. • **Deaktiviert**: Compliance-Manager oder -Administratoren können eine Steuerung von „Überwachen“ in „Deaktiviert“ verschieben. **Hinweis:** Wenn eine Steuerung außer Kraft gesetzt wird: ○ Zugeordnete Indikatoren werden nicht ausgeführt ○ Zugeordnete Nachweise werden abgebrochen ○ Durch Änderungen an zugeordneten Kontrollzielen wird die Kontrolle nicht aktualisiert
Autorisierungspaket	Das Autorisierungspaket, dem die Kontrolle zugeordnet ist oder aus dem sie stammt.
Häufigkeit	Liste der Optionen: • Ereignisgesteuert • Täglich • Wöchentlich • Monatlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM -Ansicht des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Vierteljährlich • Halbjährlich • Jährlich Der Nachweis wird basierend auf dem für die Steuerung oder Steuerungsanforderung ausgewählten Wert gesendet. **Hinweis:** Informationen zum Unterschied zwischen dem Feld **Häufigkeit** für ein Steuerelement und dem Feld Nachweishäufigkeit in einer Entität finden Sie unter KB0694607.
Gewichtung	Wert, der zur Berechnung der Effektivität der Kontrollpunktzahl verwendet wird. Basierend auf der Kontrollgewichtung wird der Effektivitätswert der Kontrollpunktzahl berechnet.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Steuerungszuordnung	Typ der erstellten Kontrolle. Er kann entweder systemspezifisch oder hybrid sein.
Beschreibung	Beschreibung der Kontrolle.
Diskussion	Inhaltsbezogene Informationen aus NIST 800-53 Revision 5.
Zusätzliche Anleitung	Wenn es sich um eine Steuerung handelt, die von NIST 800-53 Revision 4 bezogen wird, dann eine Anweisung für die Steuerungsimplementierung.
Implementierungsstellungnahme	Eine Erklärung dazu, wie die Kontrolle implementiert wird. Dies ist eine erforderliche Information, wenn die Steuerung aus einem Autorisierungspaket erstellt wird und sich im Status „Entwurf“ befindet.
Bestätigung	
Einen Nachweis auf Anforderungsebene vornehmen	Option zum Senden von Nachweisen auf Steuerungsanforderungsebene und nicht auf Steuerungsebene.
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. • Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. • Wenn dieses Feld ausgefüllt wird, wird das Feld **Attestierungsteilnehmer** automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Befragten. **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM -Ansicht des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nachweisteilnehmer	• Benutzer, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. • Nur ein Benutzer mit der Rolle „sn_grc.user“ kann als Befragter hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beide **Felder** Nachweis und **Nachweisteilnehmer** festgelegt sind, werden Nachweise erstellt, wenn Sie **Nachweis wählen**.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Öffentliche Informationen über die Kontrolle.
Aktivitäten	Nachrichtenprotokolle der Steuerungsstatusänderung.

Zugehörige Liste „Steuerungsanforderungen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Steuerungsanforderung.
Anforderungsnummer	Referenznummer.
Kontrolle	Steuerung, der die Steuerungsanforderung zugeordnet ist.
Status	Status der Steuerungsanforderung.
Status	Anforderungsstatus.
Häufigkeit	Kontrollhäufigkeit.
Beschreibung	Beschreibung der Steuerungsanforderung.
Bestätigung	
Bestätigung	Typ der Nachweismetrik.
Nachweisteilnehmer	Benutzer, die die Steuerungsanforderung nachweisen.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Informationen zur Steuerungsanforderung. Wenn die Steuerungszielanforderung getrennt, also entfernt oder gelöscht wird, wird die Steuerungsanforderung manuell. Diese Informationen werden in diesem Feld protokolliert.
Aktivitäten	Nachrichtenprotokolle der Statusänderung der Steuerungsanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Baselinekontrollen ein, um Kontrollen zu generieren und Anforderungen zu implementieren

Verwenden Sie die Baselinesteuerungen, um eine Steuerung zu erben, eine Steuerung als allgemein zu kennzeichnen oder eine Hybridsteuerung zu erstellen. Erstellen Sie eine Hybridsteuerung, um Anforderungen teilweise von allgemeinen Steuerungen zu erben. Die verbleibenden Anforderungen werden für die Steuerung erstellt, die aus der Baselinesteuerung generiert wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hybride Steuerungen bieten Ihnen nicht nur die Möglichkeit, Teilanforderungen von allgemeinen Steuerungen zu erben, sondern auch die Flexibilität, die allgemeinen Steuerungsanforderungen optimal zu nutzen und gleichzeitig die verbleibenden Anforderungen für diese Steuerung selbst zu implementieren.

In CAM gibt es zwei Möglichkeiten, Steuerungen von den aus NIST 800-53-r5 bezogenen Steuerungszielen zu erben:

Vollständige Übernahme

Die Steuerung wird direkt und vollständig geerbt. Wenn beispielsweise der allgemeine Anbieter, Gebäude A, ein Kontrollziel bereitstellt, das die Brandverhütung ist, und dieses Kontrollziel etwa drei verschiedene Anforderungen hat, nämlich Feueralarm, Raucherkennung und Beregnung, dann wird die Steuerung direkt geerbt, indem sie als identifiziert wird allgemeine Steuerung.

Hinweis:
Eine Steuerung, die einem Autorisierungspaket zugeordnet ist, kann ein allgemeiner Anbieter für ein anderes Autorisierungspaket sein, wenn die Steuerung in ihrem Autorisierungspaket als allgemeiner Steuerungsanbieter markiert ist und sich dieses bestimmte Paket im Status „Überwachen“ befinden muss. Nur dann wird sie als allgemeines Steuerelement aufgerufen.

Hybride Übernahme

Die Steuerung wird teilweise geerbt. In diesem Fall werden nur eine oder einige der Anforderungen der Steuerung geerbt. In Anbetracht des vorherigen Beispiels wird die Hybridvererbung in den folgenden Kombinationen aktiviert:

- Eine der Anforderungen, z. B. Feueralarm, kann von Gebäude A geerbt werden, und die anderen beiden Anforderungen können selbst implementiert werden.
- Eine der Anforderungen wie Feueralarm kann von Gebäude A geerbt werden, und eine andere Anforderung wie Rauchmelder kann von Gebäude B geerbt werden. Der Rest kann selbst implementiert werden.
- Alle Anforderungen werden geerbt. Diese Übernahme ist keine teilweise Übernahme, da mindestens eine der Anforderungen geerbt und eine selbst implementiert werden muss. Daher kann diese Übernahme nicht als hybride Übernahme bezeichnet werden.

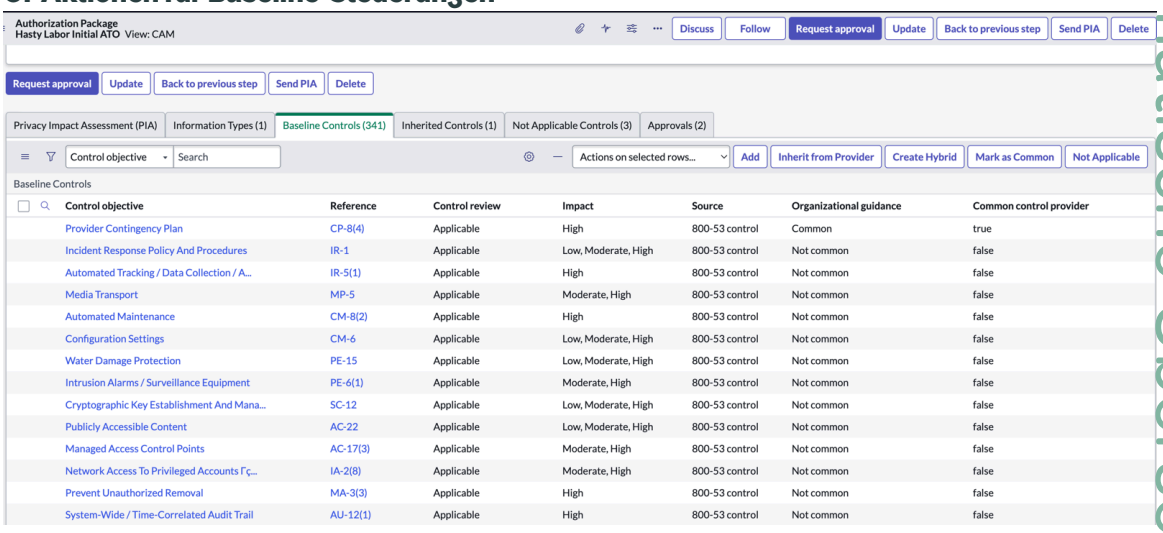
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Rolle und Verantwortung des Autorisierungspakets muss einem Autorisierungsbeauftragten (Authorization Officer, Auth) zugewiesen werden, der das Autorisierungspaket überprüfen und genehmigen muss, wenn es von einem Status in einen anderen verschoben wird. Der Information System Security Officer (ISSO) ist erforderlich, um eine allgemeine Kontrolle zu markieren, eine Hybridkontrolle zu erstellen oder eine Kontrolle als nicht anwendbar zu kennzeichnen, da diese Kontrollziele vom NIST bezogen werden. Nachdem der Autorisierungsbeauftragte die Genehmigung erteilt hat, wird das Autorisierungspaket in den Status Implementieren verschoben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.
2. Wählen Sie einen Autorisierungspaketdatensatz aus, der sich im Status **Auswählen** befindet und dem die Baselinesteuerungen hinzugefügt wurden.
   Im Status **Auswählen** werden alle Baselinekontrollen hinzugefügt, und Sie können die Rolle jeder Baselinekontrolle identifizieren. Sie können eine Steuerung erben, eine Steuerung als allgemein markieren oder eine Hybridsteuerung erstellen.

UI-Aktionen für Baseline-Steuerungen



3. Um Baselinekontrollen von einem gemeinsamen Kontrollanbieter als allgemeine Kontrollen zuzuweisen, wählen Sie auf der Registerkarte „Baselinekontrollen“ die Kontrollziele aus, die Sie als allgemeine Kontrollen zuweisen möchten.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Als allgemein** markieren.

   b. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung** anfordern, um eine Genehmigung anzufordern.
   Nach der Genehmigung wird das Autorisierungspaket in den Status Implementieren verschoben. Bevor Sie in den Status Implementieren wechseln, muss die Option **Erstellt Kontrollen automatisch** im Kontrollzielformular für alle Baselinekontrollen und Hybridkontrollen auf „true“ gesetzt werden. Andernfalls wird eine Fehlermeldung mit der Liste der Kontrollziele angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Option **Erstellt Steuerungen automatisch** auf true zu setzen.

   d. Klicken Sie in der Nachricht auf den Link Kontrollziele, und aktivieren Sie die Option **Erstellt Steuerungen automatisch** für alle Kontrollziele im entsprechenden Kontrollzielformular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem das Autorisierungspaket genehmigt wurde, werden die Steuerungen auf der Registerkarte Steuerungen erstellt. Anschließend können Sie das Autorisierungspaket in den Status Bewerten verschieben. In diesem Status ist der Security Control Assessor (SCA) als Lead für die Interaktion erforderlich, wobei die Interaktion zum Testen der Kontrollen erstellt wird. Nach diesem Status wird das Autorisierungspaket in den Status Autorisieren verschoben.

Damit ein Autorisierungspaket als allgemeiner Steuerungsanbieter für andere Autorisierungspakete verfügbar ist, muss es sich im Status „Überwachen“ befinden. Nachdem das Autorisierungspaket in den Status „Überwachen“ verschoben wurde und die Kennzeichnung des Anbieters allgemeiner Steuerungen für einige der Baselinesteuerungen auf „wahr“ festgelegt wurde, werden die Steuerungen, die für diese Baselinesteuerungen generiert wurden, zu allgemeinen Steuerungsanbietern für andere Autorisierungspakete.

4. Um die Anforderungen von einer allgemeinen Kontrolle eines bestimmten gemeinsamen Kontrollanbieters zu erben oder eine Hybridkontrolle zu erstellen, wählen Sie auf der Registerkarte „Baseline-Kontrollen“ nur ein Kontrollziel aus.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hybrid erstellen**.
   Im Popup-Fenster Hybridsteuerung erstellen werden die Entitäten in Gruppen aufgelistet. Die Gruppierung nach Entität ist hilfreich, wenn der Referenznummer eines Kontrollziels weitere Anforderungsnummern hinzugefügt werden. Sie können Anforderungen teilweise von einigen der gängigen Steuerungsanbieter erben und den Rest der Anforderungen selbst implementieren. Wenn Sie alle Steuerungsanforderungen aus allen Anbieterkategorien für die Übernahme ohne eine einzige selbst implementierte Anforderung auswählen, werden die Anforderungen nicht teilweise geerbt, sondern werden zu einer vollständigen Übernahme aller Anforderungen, was nicht zulässig ist. Mindestens eine selbst implementierte Anforderung ist erforderlich, um eine Hybridsteuerung zu erstellen.

   b. Wählen Sie die Anforderungen aus den Entitätsgruppierungen aus, und lassen Sie eine oder mehrere Anforderungen für die Selbstimplementierung für diese Kontrolle übrig.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   Die zugehörige Liste Hybridsteuerungen wird mit den ausgewählten Baselinesteuerungen angezeigt. Eine Baselinekontrolle ist ein m2m eines Kontrollziels und eines Autorisierungspakets.

   d. Wählen Sie das Symbol Hierarchische Listen anzeigen/ausblenden (Symbol zum ▸) aus, um die geerbten Anforderungen anzuzeigen.
   Alle anderen Anforderungen, die hier nicht aufgeführt sind, wurden selbst implementiert.

   Hinweis:
   Nur gängige Steuerungsanbieter mit Steuerungsanforderungen können zum Erstellen von Hybridsteuerungen verwendet werden.

5. Um Steuerungen von einem gemeinsamen Anbieter zu erben, wählen Sie in der zugehörigen Liste „Baseline-Steuerungen“ ein Steuerungsziel aus.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von Anbieter** übernehmen.

   b. Wählen Sie im Popup Von allgemeinem Steuerelement übernehmen die Liste Allgemeine Steuerung aus.

   c. Wählen Sie die Steuerungen aus, von denen Sie übernehmen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**.
Die Entitäten der von Ihnen ausgewählten Steuerungen werden zum gemeinsamen Provider. Für jedes dieser Autorisierungspakete gibt es eine zugehörige Liste „Geerbte Steuerungen“. Das Feld **Geerbt von** in dieser zugehörigen Liste enthält Informationen darüber, welche Steuerung der allgemeine Steuerungsanbieter ist.

Hinweis:
Für die Übernahme von einem Provider, bei dem es sich um eine direkte Übernahme handelt, ist möglicherweise keine Steuerung erforderlich.

6. Um eine bestimmte Baselinekontrolle als nicht zutreffend zu kennzeichnen, sodass sie außerhalb des Workflows liegt und keine Steuerungen generiert werden können, wählen Sie eine Baselinekontrolle aus

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nicht zutreffend**.

   b. Geben Sie im Feld **Begründung** eine Notiz ein, um Ihre Aktion zu begründen.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**.
   Mit dieser Aktion wird der Status der ausgewählten Baseline-Steuerung in **Nicht implementiert**geändert.

   Im Status **Auswählen** haben Sie das Setup für den Typ der zu generierenden Steuerungen durchgeführt. Nach Abschluss des Setups können Sie das Autorisierungspaket genehmigen.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung anfordern**.
   Das Autorisierungspaket wird dann in den Status **Implementieren** verschoben. In diesem Status werden basierend auf dem Setup Steuerungen erstellt.

Ändern Sie den Implementierungsstatus der Steuerungsanforderung auf Steuerungsebene

Genehmigen Sie das Autorisierungspaket, wenn es sich im Schritt „Auswählen“ befindet, um Steuerungen zu erstellen. Nach der Genehmigung wird das Autorisierungspaket in den Schritt Implementieren verschoben, und die Steuerungen werden generiert. Sie können den Implementierungsstatus der Steuerungsanforderung weiterhin auf Steuerungsebene ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Steuerungen werden für alle Baselinesteuerungen generiert, die im Feld **Kontrollüberprüfung** der Registerkarte „Baselinesteuerung“ den Wert **Anwendbar** oder **Hybrid** aufweisen. Darüber hinaus wird die Art der generierten Steuerung durch das Feld **Steuerungszuteilung** im Steuerungsformular bestimmt, das entweder **Systemspezifisch** oder **Hybrid**sein kann.

- Steuerungen werden für alle Steuerungen erstellt, die direkt aus systemspezifischen Baseline-Steuerungen stammen und als Anwendbar markiert sind.
- Steuerungen werden für Hybridsteuerungen erstellt, deren Anforderungen auf dem Hybrid-Setup basieren.
- Für geerbte Steuerungen werden keine Steuerungen erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

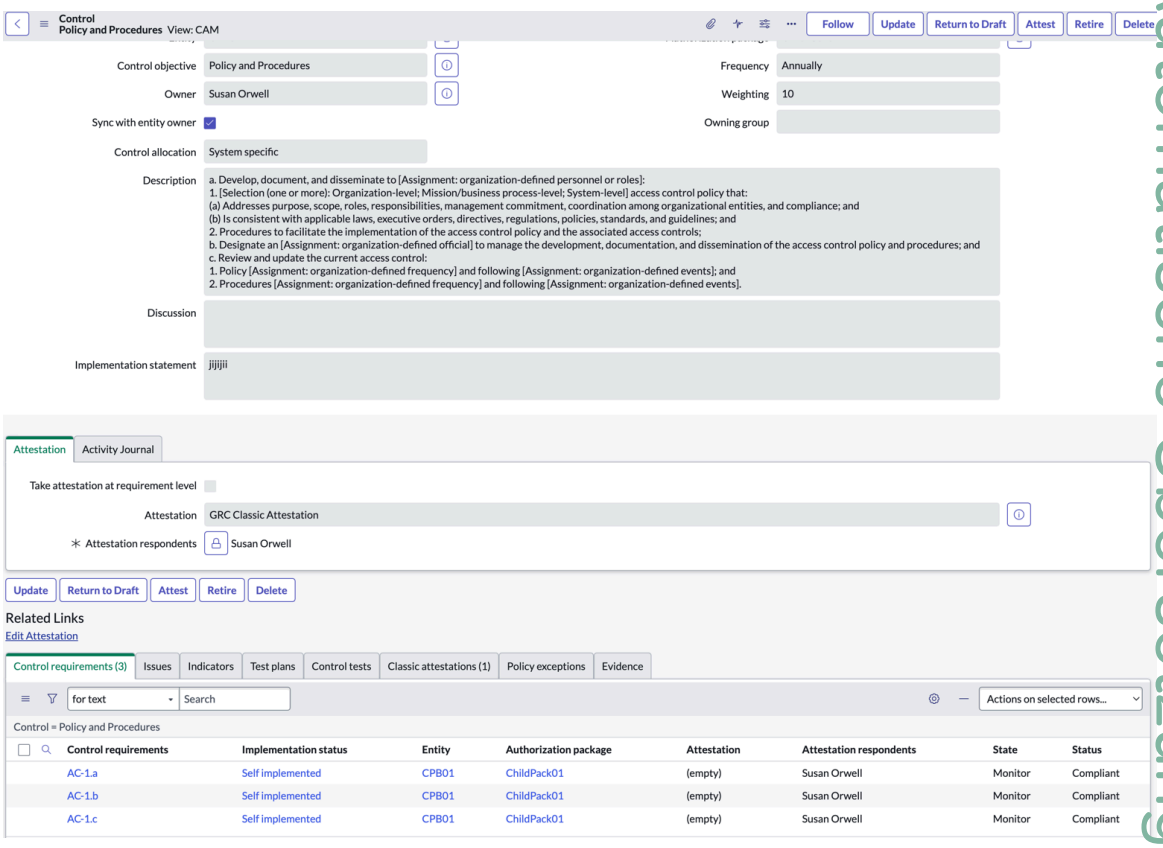
Alle Steuerungen werden im Status „ **Implementieren** “ generiert. Sie können das Setup jedoch weiterhin auf Steuerungsebene in diesem Status aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.
2. Wählen Sie das Autorisierungspaket aus, das sich im Status Implementieren befindet und für das Sie das Steuerungs-Setup ändern möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Steuerungen aus.
   Die Anzahl der generierten Steuerungen wird in der zugehörigen Liste Steuerungen angezeigt.

Number of Controls = Baseline Controls + Hybrid Controls

4. Wählen Sie das Steuerelement aus, um das Setup zu ändern.



5. Um den Anbieter für eine bestimmte Anforderung zu ändern, wählen Sie die Steuerungsanforderung in der zugehörigen Liste Steuerungsanforderungen aus.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anbieter wechseln**.

   b. Wählen Sie im Popup Von **allgemeinem Steuerelement** übernehmen das Feld Allgemeine Kontrollliste aus.
   Die Filterabfrage listet nur die Anbieter auf, die Sie noch nicht zur Auswahl ausgewählt haben.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**.

   Wenn Sie auf „Bestätigen“ klicken, entfernt der Abfragefilter den aktuellen Anbieter aus dem Autorisierungspaket der Liste „Steuerungsanforderungen“. Sie können auch die zugehörige Liste

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Aktivitätsjournal“ auswählen, um die Meldung anzuzeigen, dass der Anbieter geändert wurde, und im Feld **Aktivitäten** protokolliert wird.

Sie können den Anbieter für die Anforderung nur über die Schaltfläche **Anbieter** ändern ändern. Mit dieser Aktion wird die Anforderung jedoch nicht automatisch konform, wenn der Anbieter geändert wird.

Wichtig:
Sie dürfen keine Auswahl treffen, die den Wert im Feld Steuerungszuordnung des **Steuerungsformulars** ändert, wenn Sie diese Setup-Änderung vornehmen. Wenn es sich um eine Hybridsteuerung handelt und diese Anforderung die einzige ist, die den **ImplementierungsstatusSelbst implementiert**hat, und durch Ändern des Providers in eine andere Steuerung, deren Steuerungszuordnungswert **Systemspezifisch** ist, wobei der **Implementierungsstatus** aller Anforderungen **Geerbt lautet**, dann ist die Steuerungszuteilung nicht mehr hybrid, da alle ihre Anforderungen geerbt werden.

Für eine Hybridsteuerung muss mindestens eine Anforderung geerbt und mindestens eine selbst implementiert werden.

- Alle Anforderungen werden für eine systemspezifische Steuerung selbst implementiert.
- Mindestens eine Anforderung muss „Selbst implementiert“ sein, der Rest kann für eine Hybridsteuerung geerbt werden. Wenn sie geerbt wird, werden die Steuerungsanforderungen von einem Anbieter geerbt, der aus der zugehörigen Liste „Baseline-Steuerungen“ stammt.

6. Um den Implementierungsstatus der Steuerungsanforderungen in „Selbst implementiert“ zu ändern, wählen Sie diese Steuerungsanforderungen in der zugehörigen Liste „Steuerungsanforderungen“ aus.

   a. Klicken Sie **auf die Schaltfläche In Selbstimplementierung konvertieren**.

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Bestätigung“ die Option **Ja** aus.
   Ihre Auswahl der Steuerungsanforderungen kann auch Anforderungen enthalten, die sich bereits im Status „Selbst implementiert“ befinden. Nach diesem Vorgang werden jedoch nur die Anforderungen mit dem Status „Übernommen“ in „Selbst implementiert“ konvertiert.

   Durch diese UI-Aktion wird die vorhandene m2m-Beziehung zwischen dem Steuerungsanbieter und der Steuerung gelöscht. Anschließend wird eine neue m2m-Beziehung mit der neuen Auswahl erstellt. Eine Nachricht, die den Change beschreibt, wird auch im Feld **Aktivitäten** der Registerkarte „Aktivitätsjournal“ des Steuerungsformulars protokolliert.

7. Um eine Steuerungsanforderung vom Status „Selbst implementiert“ in den Status „Geerbt“ zu konvertieren, wählen Sie die Anforderung in der zugehörigen Liste „Steuerungsanforderungen“ aus.

   a. Klicken Sie **auf die Schaltfläche In geerbten konvertieren**.

   b. Wählen Sie im Popup Von **allgemeinem Steuerelement** übernehmen das Feld Allgemeine Kontrollliste aus.
   Sie können aus allen Anbietern auswählen, die für die Übernahme dieser Steuerungsanforderung verfügbar sind. Nach dieser UI-Aktion wird die vorherige selbst implementierte Steuerungsanforderung gelöscht, und die von Ihnen ausgewählte neue Anforderung wird vom Anbieter geerbt. Gleichzeitig wird das Setup auch auf der Ebene des Autorisierungspakets in der zugehörigen Liste „Hybridsteuerungen“ geändert, wobei die Auswahl der Anforderungen dieser Baselinesteuerung Ihre Änderung widerspiegelt.

   Wenn dies die einzige Anforderung ist, die sich für die Hybridsteuerung im Status „Selbst implementiert“ befindet, können Sie sie nicht in „Übernommen“ konvertieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um die Liste der Steuerungsanforderungen für eine Hybridsteuerung anzuzeigen, wählen Sie das Symbol Hierarchische Listen anzeigen/ausblenden ( ) aus, um eine Hierarchieansicht anzuzeigen.

   Sie können das auch in der zugehörigen Liste Hybridsteuerungen. Darüber hinaus können Sie die drei oben genannten Aktionen – In „Selbst implementiert“ konvertieren, In „Übernommen“ konvertieren und Anbieter ändern – auch über die zugehörige Liste „Steuerungen“ ausführen.

   Aus dem Status Implementieren können Sie zurück in den Status Auswählen wechseln. Wenn Sie dies tun, werden alle aktiven und im Status Implementieren erstellten Steuerungen gelöscht oder außer Kraft gesetzt. Wenn Sie sich im Status Auswählen befinden, können Sie das Setup für alle Hybridsteuerungen ändern und erneut Steuerungen generieren.

9. Um ein Hybrid-Steuerelement als Baseline-Steuerelement zurückzusetzen, wählen Sie das Steuerelement in der zugehörigen Liste Hybrid-Steuerelemente aus.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Baselinekontrolle zurückkehren**.

   b. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.
   Mit dieser Aktion werden die vorherigen Anforderungsauswahlen für die Hybridsteuerung gelöscht. Außerdem wird das Feld **Kontrollüberprüfung** der Baselinekontrolle von **Hybrid** auf **Anwendbar**aktualisiert. Sie können die Schritte für diese Baseline-Steuerung einrichten und auf die Schaltfläche **Hybrid erstellen klicken**. Sie können die aktuellen Steuerungsanforderungen anzeigen, die für diese Steuerung verfügbar sind. Vier Setup-Änderungen sind möglich, damit eine Hybridsteuerung wieder zur Baseline-Steuerung wird:

   - Es muss ein systemspezifisches Steuerelement sein, wenn Sie in den Status Auswählen zurückkehren. Sie können dies als geerbt markieren.
   - Konvertieren Sie von Hybrid zu geerbt.
   - Verschieben Sie das Steuerelement zurück zur Baseline, markieren Sie es als allgemein, und machen Sie es zu einem gemeinsamen Provider.
   - Konvertieren Sie die Steuerung in nicht anwendbar, damit sie sich außerhalb des Workflows befindet und keine Steuerungen für diesen generiert werden.

   Sie können auch eine geerbte Steuerung als Baselinesteuerung wiederherstellen, indem Sie in der zugehörigen Liste **„Übernommene Steuerungen“ auf die Schaltfläche Zur Baselinesteuerung** zurückkehren klicken. In diesem Fall wird das Feld **Kontrollüberprüfung** der Baseline-Steuerung von **Übernommen** auf **Anwendbar**aktualisiert.

Auswirkung zugeordneter Compliance-Objekte auf Steuerungsanforderungen

Steuerungszielanforderungen werden für ein Steuerungsziel erstellt. Die Kontrollanforderungen werden für alle Kontrollen generiert, die einem Kontrollziel zugeordnet sind. Eine Steuerung oder eine Steuerungsanforderung kann jedoch aufgrund eines Nachweisfehlers oder einer Problemerstellung auf einer der beiden Ebenen nicht mehr konform werden.

Zuordnung eines Problems zu einer Steuerungsanforderung und deren Auswirkungen auf den Steuerungsstatus

Ein Problem kann für eine Steuerungsanforderung durch einen Nachweis erstellt werden. Sie können die Option **Nachweis auf Anforderungsebene** durchführen aktivieren, um die Nachweise für alle Steuerungsanforderungen zu senden, anstatt einen Nachweis für die Steuerung auf Steuerungsebene zu senden. Die Option **Nachweis auf Anforderungsebene** durchführen befindet sich in der zugehörigen Liste Nachweis des Steuerungsformulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Nachweis fehlschlägt, wird ein Problem erstellt. Bei dem Problem, das aufgrund eines Nachweisfehlers erstellt wurde, ist das Feld **Problemquelle** als Nachweisfehler für **Anforderung gekennzeichnet**.

Sie können die Steuerungsanforderungsreferenz im Feld **Steuerung/Risiko** der zugehörigen Liste „Details“ im Formular „Problem“ anzeigen.

[store-future: BEGIN review]Manuelles Problem: Sie können in der zugehörigen Liste „Problem“ des Steuerungsanforderungsformulars auf die Schaltfläche **Neu** klicken und ein Problem für die Steuerungsanforderung erstellen.

Hinweis:
Wenn die Steuerung außer Kraft gesetzt wird, wird die Schaltfläche Neu ausgeblendet, sodass Sie kein Problem erstellen können.

Wenn ein Problem auf der Steuerungsanforderungsebene vorliegt, wird der Status in „Nicht konform“ geändert. Da sich die Steuerungsanforderung im Wesentlichen auf die Steuerung bezieht, wird das Problem auch der zugehörigen Liste Probleme des Steuerungsformulars hinzugefügt. Da die Steuerungsanforderung nicht konform ist, wird auch die Steuerung nicht konform.[End]

Sie können das Problem schließen, indem Sie eine Antwort angeben und diese im Formular „Problem“ speichern. Ihre Antwort kann entweder **Nachbessern** oder **Akzeptieren**lauten.

- Wenn Sie Korrigieren auswählen und den Status des Problems auf Geschlossen – vollständig festlegen, wird die Steuerungsanforderung konform, sofern kein anderes offenes Problem für die Steuerungsanforderung vorhanden ist.
- Wenn Sie Akzeptieren auswählen, implizieren Sie, dass das Problem weiterhin besteht und Sie es akzeptieren. In diesem Fall lautet der Status der Steuerungsanforderung immer noch „Nicht konform“, auch wenn Sie das Problem ohne weitere offene Probleme schließen.

Um den Steuerungsanforderungsstatus konform zu machen, müssen Sie daher Ihre Antwort auf Korrigieren und nicht auf Akzeptieren festlegen.

Immer wenn die Steuerungsanforderung nicht mehr konform ist, wird auch die Steuerung nicht mehr konform. Wenn der Status der Steuerungsanforderung konform wird, müssen zwei weitere Kriterien auf Steuerungsebene überprüft werden:

- Es sollte kein offenes Problem für die Steuerung geben.
- Nicht einmal eine Steuerungsanforderung der Steuerung darf nicht konform sein.

Wenn diese beiden Bedingungen erfüllt sind, wird der Status der Kontrolle konform. Andernfalls bleibt der Status der Steuerung „Nicht konform“, obwohl der Status der Steuerungsanforderungen konform ist.

- Wenn sich die Steuerung und die Steuerungsanforderungen im Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ befinden, können Sie die Bestätigung übergeben, damit die Steuerung und die Steuerungsanforderungen konform sind.
- Wenn sich die Steuerung und die Steuerungsanforderungen im Status „Überprüfen“ oder „Überwachen“ befinden, können Sie den Status **auf „Nachweis“ zurücksetzen** und den Nachweis übergeben, damit die Steuerung und die Steuerungsanforderungen konform sind.
- Wenn sich die Steuerungsanforderung im Status „Überwachen“ oder „Deaktiviert“ befindet, können Sie kein Problem für die Steuerungsanforderung erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkung von Indikatortest und Kontrolltest auf den Kontrollanforderungsstatus

Eine Steuerungsanforderung kann aufgrund eines Problems, das aufgrund eines Nachweisfehlers für diese Steuerungsanforderung erstellt wurde, nicht konform werden. Wenn für die Steuerung kein offenes Problem vorhanden ist oder Sie das vorhandene Problem schließen, bleibt die Steuerungsanforderung nicht konform. Obwohl das **Ergebnis** der Indikatoraufgabe Bestand ist, bleibt die Steuerung nicht **konform**, da eine der Steuerungsanforderungen der Steuerung nicht konform ist. Sie müssen die Steuerungsanforderung der Steuerung explizit als konform festlegen. Wenn der Indikatortest bestanden wird, wird die Steuerung konform.

Das gleiche gilt auch für einen Kontrolltest.

Änderungen am Steuerungsstatus und deren Auswirkungen auf die Steuerungsanforderungen

Entwurf

Alle Steuerungsanforderungen werden generiert, wenn sich die Steuerung im Status „Entwurf“ befindet.

Wenn die Steuerung in den Status „Entwurf“ verschoben wird, werden die zugehörigen Steuerungsanforderungen ebenfalls in den Status „Entwurf“ verschoben.

Beglaubigen

Wenn die Kontrolle aus einem anderen Status in den Nachweisstatus verschoben wird, werden alle Steuerungsanforderungen der Kontrolle unabhängig von der Option **Nachweis auf Anforderungsebene** durchführen ebenfalls in den Status „Nachweis“ verschoben.

Hinweis:
Wenn Sie auf die Schaltfläche **Nachweis klicken**, haben Sie die Möglichkeit, einen einzelnen Nachweis auf Kontrollebene oder mehrere Nachweise auf Kontrollanforderungsebene durchzuführen, was von der Option **Nachweis auf Anforderungsebene** durchführen geleitet wird.

Prüfung

Wenn bei Nachweisen auf Kontrollebene die Option **Nachweis auf Anforderungsebene** durchführen nicht ausgewählt ist, wird die Steuerung nach Abschluss des Nachweises in den Status Überprüfen versetzt. Gleichzeitig werden alle zugeordneten Steuerungsanforderungen der Steuerung in den Überprüfungsstatus verschoben.

Wenn für den Nachweis auf Steuerungsanforderungsebene die Option **Nachweis auf Anforderungsebene** durchführen ausgewählt ist, wird der Nachweis an alle Nachweisteilnehmer aller Steuerungsanforderungen einzeln gesendet. Nach Abschluss der Bestätigung wird die Steuerungsanforderung in den Status „Überprüfung“ verschoben, unabhängig davon, ob die Bestätigung auf der Ebene der Steuerungsanforderung „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“ lautet. Wenn der Nachweis erfolgreich ist, wird der Status der Steuerungsanforderung in „Konform“ geändert, und wenn er fehlschlägt, wird die Steuerungsanforderung in „nicht konform“ geändert. Nachdem der Nachweis für alle Steuerungsanforderungen abgeschlossen ist und sich alle im Überprüfungsstatus befinden, wird die Steuerung in den Überprüfungsstatus verschoben.

Überwachen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Steuerung in den Status „Überwachen“ verschoben wird, werden die zugehörigen Steuerungsanforderungen ebenfalls in den Status „Überwachen“ verschoben.

Steuerungsanforderungen verbleiben im Status „Überwachen“, solange die Steuerung aktiv bleibt und nicht zurück in den Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ verschoben wurde.

Deaktiviert

Wenn die Steuerung deaktiviert wird, werden die Steuerungsanforderungen in den Status „Deaktiviert“ verschoben.

Durch das Löschen einer Steuerung werden alle mit der Steuerung verknüpften Steuerungsanforderungen entfernt oder gelöscht.

Weitere Informationen zu Szenarien des Nachweis-Flows finden Sie im Artikel Nachweis-Workflow für Steuerung und Steuerungsanforderungen [KB0555561] in der Knowledge Base von Now Support.

Auswirkung geerbter Anforderungen auf den Lebenszyklus einer Kontrolle

1. Wenn eine der Steuerungsanforderungen nicht mehr konform ist, ist die entsprechende Steuerung ebenfalls nicht konform.
2. Wenn eine der geerbten Steuerungsanforderungen nicht mehr konform ist, ist die Steuerung ebenfalls nicht konform.
3. Wenn ein Nachweis für eine Kontrolle fehlschlägt, wird ein Problem erstellt, und die Kontrolle wird nicht mehr konform.
4. Wenn ein Nachweis für eine Steuerungsanforderung fehlschlägt, wird ein Problem erstellt, und die Steuerungsanforderung wird nicht mehr konform. Daher wird auch die zugeordnete Steuerung nicht konform.
5. Wenn eine der geerbten Steuerungsanforderungen einer Hybridsteuerung in einer solchen Bedingung außer Kraft gesetzt wird, wird ein automatisiertes Problem erstellt. Der Grund für die Problemerstellung wird im Feld **Problemquelle** des Problemformulars als **Provider-Kontrolle stillgelegt angezeigt**. Eine entsprechende Nachricht wird auch in der zugehörigen Liste Aktivität des Problemformulars protokolliert. Um das Problem zu beheben, können Sie entweder den allgemeinen Kontrollanbieter ändern oder die Kontrollanforderung in „Selbst implementiert“ konvertieren.
6. Wenn sich die Kontrolle im Status Entwurf befindet und eine ihrer Anforderungen außer Kraft gesetzt ist, können Sie die Kontrolle nicht vom Status Entwurf in den Status Nachweis verschieben.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie im Artikel Operative Änderungen und ihre Auswirkungen auf den Prozessablauf der Steuerung und deren Anforderungen [KB1587264] in der Knowledge Base von Now Support.

Steuert die Schritte der Anforderungsgenerierung und des Upgrades

Die Optionen **Erstellt Steuerungen automatisch** und **Steuerungsanforderungen erstellen** im Kontrollzielformular und der Status des Autorisierungspakets sind wichtig, um Steuerungsanforderungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerung der Anforderungsgenerierungslogik

Wenn Sie die Optionen **Erstellt Steuerungen automatisch** und **Steuerungsanforderungen erstellen im Steuerungszielformular** aktivieren, wird der Elementgenerierungs-Flow automatisch ausgelöst, um Steuerungen bzw. Steuerungsanforderungen zu erstellen. Abhängig vom Status der Steuerung ändert sich der Status der generierten Steuerungsanforderungen.

Wenn die Option **Steuerungsanforderungen erstellen** ausgewählt ist, wenn das Autorisierungspaket vom Status **Auswählen** in den Status **Implementieren** verschoben wird, werden die Steuerungen generiert. Gleichzeitig werden auch Steuerungsanforderungen für die Steuerungszielanforderungen generiert. Steuerungsanforderungen werden nur generiert, wenn die Steuerungszielanforderungen vorhanden sind und die Kennzeichnung „wahr“ ist. Wenn die Kontrollzielanforderungen vorhanden sind, die Kennzeichnung jedoch „falsch“ ist, werden die Kontrollanforderungen nicht generiert.

Wenn beim Erstellen des Kontrollziels die Kennzeichnung auf „falsch“ festgelegt wurde und die Anforderungen nicht generiert wurden, können Sie die Steuerungsanforderungen trotzdem generieren, indem Sie die Kennzeichnung auswählen und den Kontrollzieldatensatz speichern, sofern die mit diesem bestimmten Kontrollziel verknüpften Steuerungen die Steuerung haben Zielanforderungen, und die Steuerungen sind Aktiv und befinden sich im Status Entwurf. Wenn sich die Steuerungen in einem anderen Status als „Entwurf“ befinden, werden keine Steuerungsanforderungen generiert. Wenn sich die Steuerung jedoch beispielsweise im Status „Überwachen“ befindet und zurück in den Status „Entwurf“ verschoben wird, werden Steuerungsanforderungen generiert, sofern die Option **Steuerungsanforderungen erstellen** ausgewählt ist.

Neue Kontrollzielanforderungen hinzugefügt

Dasselbe gilt, wenn Sie einem Kontrollziel mithilfe der Schaltfläche **Neu** oder **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Anforderungen für Kontrollziel“ Kontrollzielanforderungen hinzufügen.

Aktualisieren

Wenn Sie die Beschreibung einer Steuerungszielanforderung aktualisieren, wird die Beschreibung der entsprechenden Steuerungsanforderung aktualisiert, sofern sich die Steuerung im Status Entwurf befindet. Wenn sich die Kontrolle in einem anderen Status befindet, wird die Beschreibung aktualisiert, wenn die Kontrolle wieder in den Status „Entwurf“ versetzt wird.

Löschen

Wenn einige der Kontrollzielanforderungen eines Kontrollziels entfernt werden, können die Kontrollanforderungen der Kontrolle nicht entfernt werden. Stattdessen werden sie als manuelle Anforderung markiert. Diese Bedingung gilt für Steuerungen in jedem Status. Wenn die Steuerung später in den Status „Entwurf“ verschoben wird, können Sie das Tag „Manuell“ aus diesen Anforderungen entfernen. Wenn hingegen eine neue Steuerung erstellt wird, nachdem einige der Steuerungszielanforderungen entfernt wurden, weist die neue Steuerung nicht die entfernten Anforderungen, sondern nur die vorhandene Anzahl auf.

Wenn das Autorisierungspaket vom Status Implementieren in den Status Auswählen verschoben wird, werden alle zugehörigen Steuerungen von CAM außer Kraft gesetzt, und dementsprechend werden auch alle mit ihnen verknüpften Anforderungen außer Kraft gesetzt. Alle diese Aktionen werden von der Elementgenerierung verarbeitet.

Obligatorische Upgrade-Schritte

Die folgenden Upgrade-Setup-Aktionen werden beim Upgrade auf das Release Washington DC ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die Felder **Autorisierungspaket** und **Steuerungszuordnung** im Steuerungsformular werden neu hinzugefügt. Die Werte in diesen Feldern werden für die vorhandenen CAM -Steuerungen ausgefüllt.
2. Für alle NIST 800-53-revision 5-Kontrollziele ist die Option **Kontrollanforderungen erstellen im Kontrollzielformular** standardmäßig auf **True** festgelegt.
3. Die Steuerungsanforderungen werden für alle vorhandenen Steuerungen aus NIST 800-53-Revision 5-Steuerungszielen erstellt, die sich im Status „Entwurf“ befinden.

Continuous Authorization and Monitoring Übersichtsberichte

Sie können Continuous Authorization and Monitoring Berichte und andere Visualisierungen in der Übersicht anzeigen.

Die Berichte, die Sie anzeigen können, hängen wie folgt von Ihrer Benutzerrolle ab:

- Um Berichte anzuzeigen, die für Benutzer mit der Rolle CAM Administrator [sn_irm_cont_auth.admin] verfügbar sind, navigieren Sie zu **Continuous Authorization and Monitoring** > **CAM-Übersicht**.
- Navigieren Sie zu, um Berichte anzuzeigen, die für Benutzer mit der Rolle „Autorisierungsautorität“ [sn_irm_cont_auth.authorization_offiziell] verfügbar sind **Continuous Authorization and Monitoring** > **AO - Übersicht**.
- Um Berichte anzuzeigen, die für Benutzer mit der Rolle „Sicherheitskontrollbeurteiler“ [sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor] verfügbar sind, navigieren Sie zu **Continuous Authorization and Monitoring** > **SCA - Übersicht**.

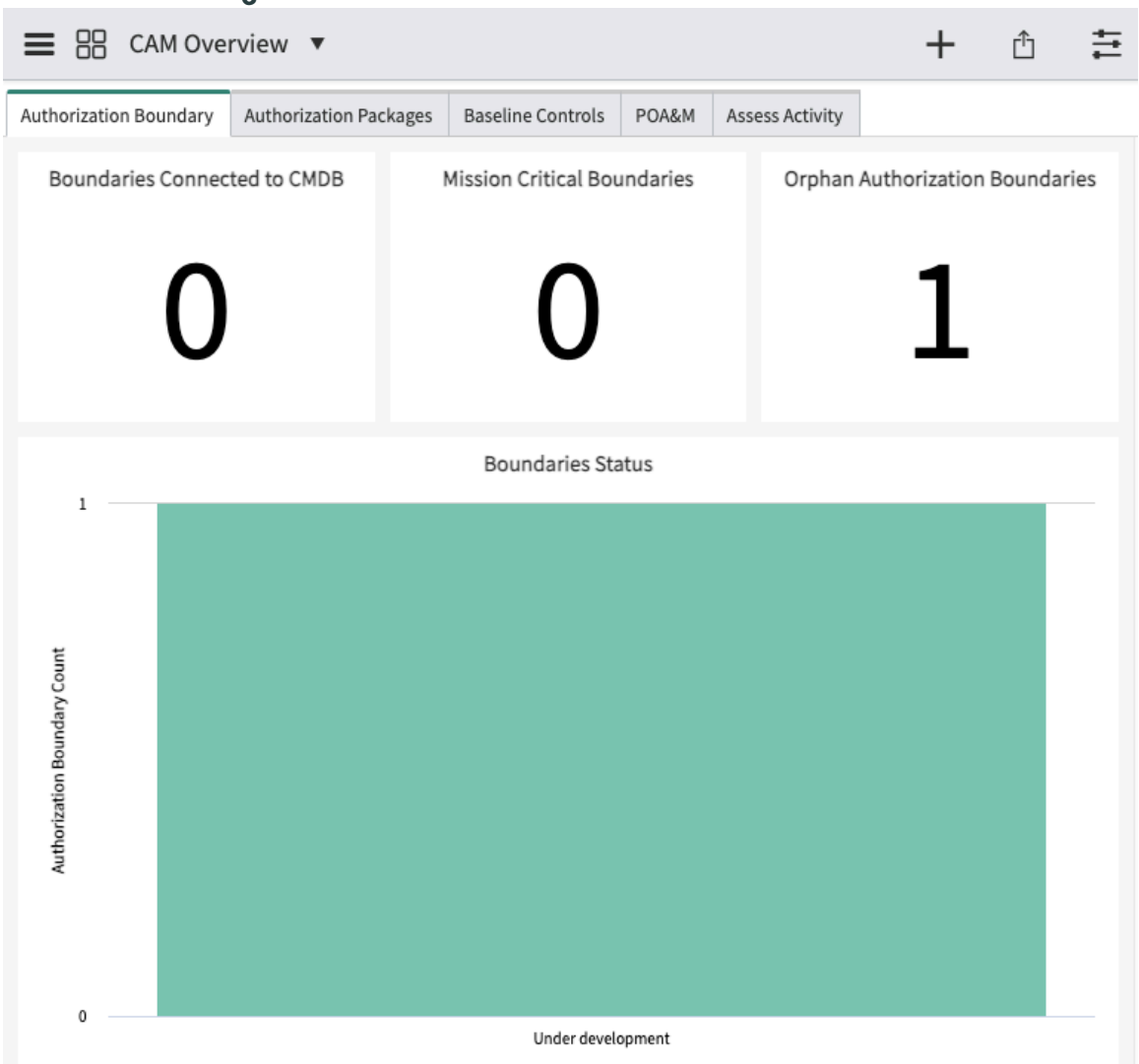
Berichte, die über das Übersichtsmodul CAM verfügbar sind

Benutzer mit der Rolle CAM Administrator [sn_irm_cont_auth.admin] können die Berichte im Übersichtsmodul von CAM] anzeigen.

Das Übersichtsmodul CAM enthält Berichte auf fünf Registerkarten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM-Übersichtsregisterkarten



CAM Übersicht – Registerkarte „Autorisierungsgrenze“.

Die Berichte auf der Registerkarte „Autorisierungsgrenzen“ bieten eine allgemeine Übersicht über die in Ihrem System definierten Autorisierungsgrenzen.

Berichte auf der Registerkarte „Autorisierungsgrenze“.

Bericht	Beschreibung
Mit CMDB verbundene Grenzen	Die Anzahl der für die Verwendung mit Ihrer CMDB definierten Autorisierungsgrenzen.
Missionskritische Grenzen	Die Anzahl der als geschäftskritisch definierten Autorisierungsgrenzen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Autorisierungsgrenzen.
Verwaiste Autorisierungsgrenzen	Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen, die nicht zu einem Autorisierungspaket gehören.
Grenzenstatus	Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen in jedem Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM Übersicht – Registerkarte „Autorisierungspakete“

Die Berichte auf der Registerkarte „Autorisierungspakete“ bieten eine allgemeine Übersicht über die in Ihrem System definierten Autorisierungspakete.

Berichte auf der Registerkarte „Autorisierungspakete“.

Bericht	Beschreibung
Pakete mit überschriebener Auswirkung	Die Anzahl der Autorisierungspakete mit einer überschriebenen Auswirkung. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket.
Ausstehende Genehmigung von Paketen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die eine Genehmigung angefordert wurde, die jedoch noch keine Genehmigung erhalten haben.
Pakete nach Auswirkung	Die Anzahl der Autorisierungspakete, kategorisiert nach Auswirkungsebenen.
Pakete nach Schritt	Die Anzahl der Autorisierungspakete, kategorisiert nach Schritten (z. B. Überwachen, Zugreifen, Auswählen usw.).

CAM Übersicht – Registerkarte „Baseline-Steuerungen“.

Mit den Berichten auf der Registerkarte „Baseline-Steuerungen“ können Sie den Status aller Autorisierungspakete in der Behörde einfach nachverfolgen.

Berichte auf der Registerkarte „Baseline-Steuerungen“.

Bericht	Beschreibung
Pakete mit geerbten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, die Baselinesteuerungen enthalten, die von einer allgemeinen Steuerung geerbt wurden.
Pakete mit allgemeinen Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt und implementiert wurden.
Pakete mit nicht implementierten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt, aber noch nicht implementiert wurden.

CAM Übersicht – Registerkarte „POA&M“

Die Berichte auf der Registerkarte „POA&M“ bieten Transparenz darüber, wie Ihre Systeme Steuerungen bereitstellen, erben und implementieren.

Berichte auf der Registerkarte „POA&M“.

Bericht	Beschreibung
Ausstehende POA&Ms	Die Anzahl der Aktionspläne und Meilensteine (POA&M), für die die Genehmigung aussteht.
POA&Ms mit Meilensteinen	Die Anzahl der POA&Ms, die Meilensteine enthalten.
POA&Ms mit Akzeptanzaufgaben	Die Anzahl der POA&Ms, die Abnahmeaufgaben enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte „POA&M". (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Überfällige POA&Ms	Die Anzahl der POA&Ms mit überfälligen Meilensteinen oder Abnahmeaufgaben.
POA&Ms nach Status	Die Anzahl der POA&Ms, kategorisiert nach Status.
Pakete mit POA&Ms	Die Anzahl der Autorisierungspakete, die POA&Ms enthalten.
POA&Ms nach Priorität	Die Anzahl der POA&Ms, kategorisiert nach Priorität.
POA&Ms nach Antwort	Die Anzahl der POA&Ms, kategorisiert nach Antworten.

CAM Übersicht – Registerkarte „Aktivität bewerten"

Mit den Berichten auf der Registerkarte „Aktivität bewerten" erhalten Sie mehr Transparenz und reduzieren den Verwaltungsaufwand für:; POA&Ms in Ihrer Behörde. Weitere Informationen zu diesen Berichten finden Sie unter Erstellen Sie eine Interaktion mit erweiterter Planung.

Berichte auf der Registerkarte Aktivität bewerten

Bericht	Beschreibung
Unzureichende Interaktionen	Die Anzahl der mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Zufriedenstellende Interaktionen	Die Anzahl der mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Angemessene Interaktionen	Die Anzahl der Interaktionen, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Steuerungen nach Interaktion	Die Anzahl der nach Interaktionen kategorisierten Kontrollen.
Audit-Aufgabenaufgliederung	Audit-Aufgaben gruppiert und/oder gestapelt nach Aufgabentyp, zugewiesenem Benutzer, häufigster Aufgabe oder Status.
POA&M-Aufgliederung	POA&Ms gruppiert und/oder gestapelt nach Interaktion, Status oder Antwort.
Kontrolltestergebnisse	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Interaktionsergebnisse	Gesamtanzahl der für jede Entität durchgeführten Audit-Interaktionen. Das Diagramm ist gestapelt, um die gesamten Auditergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

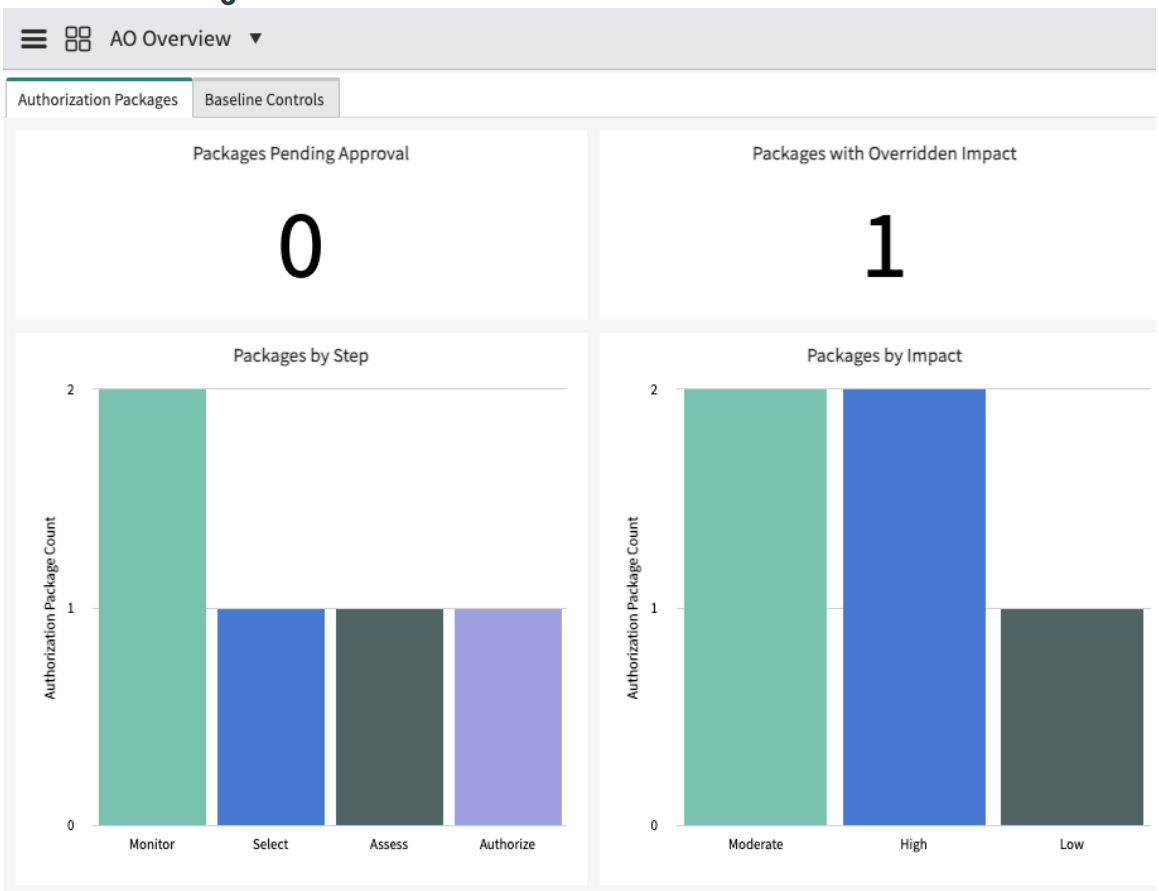
Berichte, die im AO-Übersichtsmodul verfügbar sind

Benutzer mit der Rolle „Autorisierung offiziell" [sn_irm_cont_auth.authorization_offiziell] können die Berichte im AO-Übersichtsmodul anzeigen.

Das AO-Übersichtsmodul enthält Berichte auf zwei Registerkarten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AO-Übersichtsregisterkarten



AO-Übersicht – Registerkarte „Autorisierungspakete“

Die Berichte auf der Registerkarte „Autorisierungspakete“ reduzieren den Aufwand und die Zeit durch eine zentrale Transparenz des Status aller Pakete.

Berichte auf der Registerkarte „Autorisierungspakete“.

Bericht	Beschreibung
Ausstehende Genehmigung von Paketen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die eine Genehmigung angefordert wurde, die jedoch noch keine Genehmigung erhalten haben.
Pakete mit überschriebener Auswirkung	Die Anzahl der Autorisierungspakete mit einer überschriebenen Auswirkung. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorisieren Sie das Autorisierungspaket.
Pakete nach Schritt	Die Anzahl der Autorisierungspakete, kategorisiert nach Schritten (z. B. Überwachen, Zugreifen, Auswählen usw.).
Pakete nach Auswirkung	Die Anzahl der Autorisierungspakete, kategorisiert nach Auswirkungsebenen.
Ausstehende Genehmigungen	Eine Liste aller Pakete mit ausstehender Genehmigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AO-Übersicht – Registerkarte „Baseline-Steuerungen“.

Die Berichte auf der Registerkarte „Baseline-Steuerungen“ bieten eine allgemeine Übersicht über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Berichte auf der Registerkarte „Baseline-Steuerungen“.

Bericht	Beschreibung
Pakete mit nicht implementierten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt, aber noch nicht implementiert wurden.
Pakete mit geerbten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, die Baselinesteuerungen enthalten, die von einer allgemeinen Steuerung geerbt wurden.
Pakete mit allgemeinen Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt und implementiert wurden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Compliance-Punktzahlen in Prozent für Richtlinien, gruppiert nach Name oder Nummer.

Berichte, die im SCA-Übersichtsmodul verfügbar sind

Benutzer mit der Rolle „Security Control Assessor“ [sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor] können das SCA-Übersichtsmodul anzeigen.

Das SCA-Übersichtsmodul enthält die folgenden Berichte.

SCA - Übersicht

Mit den Berichten unter „SCA-Übersicht“ können Sie Kontrollbewertungen anzeigen und verwalten, sobald sie auftreten, um den Aufwand und die Entscheidungszeit zu reduzieren.

Berichte in der SCA-Übersicht

Bericht	Beschreibung
Angemessene Interaktionen	Die Anzahl der Interaktionen, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Zufriedenstellende Interaktionen	Die Anzahl der mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Unzureichende Interaktionen	Die Anzahl der mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossenen Interaktionen.
Steuerungen nach Interaktion	Die Anzahl der nach Interaktionen kategorisierten Kontrollen.
Audit-Aufgabenaufgliederung	Audit-Aufgaben gruppiert und/oder gestapelt nach Aufgabentyp, zugewiesenem Benutzer, häufigster Aufgabe oder Status.
POA&M-Aufgliederung	POA&Ms gruppiert und/oder gestapelt nach Interaktion, Status oder Antwort.
Kontrolltestergebnisse	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte in der SCA-Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Interaktionsergebnisse	Gesamtanzahl der für jede Entität durchgeführten Audit-Interaktionen. Das Diagramm ist gestapelt, um die gesamten Auditergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

Operational Resilience

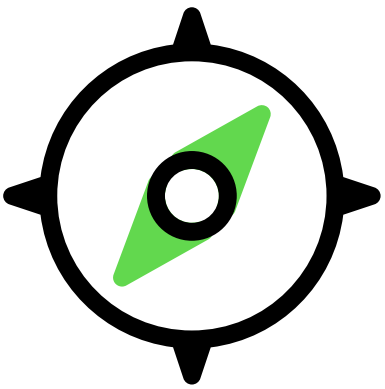
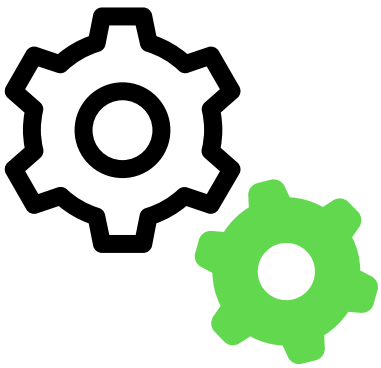
Operational Resilience bedeutet nichts anderes als „betriebliche Resilienz“, sprich: die Fähigkeit einer Organisation, auf ungünstige betriebliche Ereignisse zu reagieren, indem sie solche Ereignisse antizipiert und verhindert bzw. sich von ihnen erholt oder sich an sie anpasst.

Operational Resilience – Übersicht

In der sich verändernden Geschäftslandschaft von heute können Unternehmen vollkommen unvorhergesehen verschiedenen Betriebsrisiken ausgesetzt sein. Jede Funktion Ihres Unternehmens spielt bei der Aufrechterhaltung und Förderung der operativen Resilienz eine wichtige Rolle. Das Risikoteam muss beispielsweise über die richtige Governance verfügen, um Betriebsrisiken zu erkennen und darauf zu reagieren. Das IT-Team muss die vorhandenen und potenziellen Bedrohungen identifizieren und angehen.

Mit der Anwendung ServiceNow® Operational Resilience kann Ihre Organisation Ihre Business Services auch bei ungünstigen Betriebsereignissen wie Pandemien, extremen Wetterbedingungen oder Hackerangriffen weiterhin bereitstellen. Mit Operational Resilience können Sie von mehreren Stellen aus Daten überwachen und Berichte erstellen und nach potenziellen Unterbrechungen den Betrieb schnell wiederherstellen, mit minimalen Auswirkungen auf Ihre Kunden.

Erste Schritte

Erkunden	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie mehr über Operational Resilience	Konfigurieren Sie die Anwendung Operational Resilience .	Operational Resilience (klassisch Arbeitsbereich) [] einrichten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten	Referenz	
		
Verwalten Operational Resilience Aufgaben	Mit Operational Resilience installierte Komponenten	

Mehr erfahren

Was ist betriebliche Resilienz?

Zusätzliche Ressourcen

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Operational Resilience erkunden

Die Anwendung Operational Resilience bietet eine vollständige Ansicht Ihres Status der betrieblichen Resilienz, einschließlich der Servicedetails, Entitäten und der Lage der Kernbereiche Ihres Unternehmens.

Operational Resilience – Übersicht

Die Anwendung Operational Resilience hilft Ihrem Unternehmen, eine einheitliche Vision zu erreichen und Resilienz über verschiedene Geschäftsfunktionen hinweg aufzubauen. Durch die Verwendung der Anwendung Operational Resilience auf einer Plattform können verschiedene Teams die Integrität ihrer Services an einem Ort überwachen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einheitliche Sicht mit Operational Resilience



Die Anwendung Operational Resilience hilft verschiedenen Abteilungen, ihre betriebliche Resilienz effektiv aufzubauen:

- IT-Abteilungen können ihre Prozesse automatisieren und die Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Failover-Systeme ihrer Anwendungen nachverfolgen.
- HR-Abteilungen erhalten einen klaren Überblick über Markttrends, Ressourcenpools und Risiken bei der Mitarbeiterbindung.
- Facility-Abteilungen können sich auf die Implementierung der wichtigsten Verbesserungen konzentrieren, die Ihnen helfen, Ihren täglichen Geschäftsbetrieb mit geringem Wartungsaufwand zu verwalten.
- Sicherheitsabteilungen können physische Schwachstellen und Cyberbedrohungen effizient beheben.
- Finanzteams können Vertragsprobleme, Lieferkettenrisiken und allgemeine Finanzen effektiv verwalten.
- Risikoteams können ihre potenziellen Risiken analysieren und die Auswirkungen ihrer Services auf den Geschäftsbetrieb mindern.

Operational Resilience und Business Continuity Management

Operational Resilience definiert die Schritte, die eine Organisation proaktiv unternehmen muss, um Betriebsunterbrechungen zu verhindern. Business Continuity Management implementiert einen Ansatz, bei dem ein Plan erstellt wird, um schnell auf eine Störung zu reagieren, die sich auf Ihre gesamte Organisation auswirken kann.

Operational Resilience verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Bereitstellung einer vollständigen End-to-End-Servicebereitstellung. Bei Operational Resilience geht es um die proaktive Überwachung der Resilienzstatistiken und die Sicherstellung, dass die Servicebereitstellung um jeden Preis erfolgt. Bei Business Continuity Management geht es um die Analyse von Geschäftsunterbrechungen, die Vorbereitung eines Notfallwiederherstellungsplans und die Reaktion auf ein Krisenereignis auf Geschäftsprozessebene.

Wie bereits erwähnt, bietet Operational Resilience ein klares Verständnis der Statistiken zur betrieblichen Resilienz Ihres Unternehmens im Dashboard. Sie enthält die Statistiken für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Continuity Management, Risiken, Kontrollen, Servicestatistiken usw. Business Continuity Management hingegen wird auf Geschäftsprozessebene ausgeführt.

Mit BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen installierte Rollen

Beginnend mit dem Washington DC -Release wurden Operational Resilience -Rollen geändert, um die -Beziehung für BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen zu enthalten.

Operational Resilience IRM Benutzer, Manager und Administratoren der Pro-Lizenz können jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen. Ebenso können Benutzer, Manager und Administratoren der Operational Resilience BCM Pro-Lizenz jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen.

Weitere Informationen zu den überarbeiteten Rollen finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

Workflow von Operational Resilience

Die Anwendung Operational Resilience bietet einen kontinuierlichen vierstufigen Workflow, der Ihren Resilienzmanagern und -administratoren hilft, die Sicherheit und das Wohlbefinden Ihrer Organisation zu gewährleisten. Sie können sich auf unerwünschte Ereignisse vorbereiten und sie bewältigen, indem Sie solche Ereignisse antizipieren, verhindern, beheben und sich an sie anpassen. Die Phasen der betrieblichen Resilienz werden im folgenden Beispiel gezeigt.

Vier Phasen des Workflows für betriebliche Resilienz



Analysieren Sie jede Phase im Resilienz-Lebenszyklus, um Resilienz für Ihre Organisation aufzubauen:

1. Antizipieren: Wenn verheerende Ereignisse auftreten, ist es nicht immer klar, welche Services, Personen und Prozesse kritisch sind. Organisatorische Silos, schlechte Daten und verschiedene Tools können Ihr Verständnis von Risiken und geschäftsübergreifenden Abhängigkeiten beeinträchtigen. Ein Mangel an Priorisierung und Planung kann zu einer ungenauen Entscheidungsfindung führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Herausforderungen zu meistern, hilft Ihnen die Anwendung Operational Resilience, eine WENN-Szenarioanalyse durchzuführen, um die besten, schlechtesten und erwarteten Ergebnisse besser zu planen. Die Anwendung hilft Ihnen, sich auf das vorzubereiten, was Sie schützen müssen, und die Bereiche zu identifizieren, die entsprechend Ihrem Geschäfts- und Risikokontext zu priorisieren sind.

2. Verhindern: Die meisten operativen Verfahren sind eher auf Effizienz als auf Risiko und Compliance ausgelegt. Unternehmen verlassen sich häufig zu sehr auf die manuellen Korrekturkontrollen anstatt auf die automatisierten Präventivkontrollen. Frühzeitige Warnungen vor Risiken oder unerwünschten Ereignisse können durch manuelle Prozesse und Datenfragmente vereitelt werden. Solche Vorgehensweisen können Ihre Reaktion auf schwerwiegende Ereignisse beeinträchtigen.

   Die Anwendung Operational Resilience kann Sie durch die Einrichtung ausreichender Kontrollen führen, die die Wahrscheinlichkeit potenzieller Probleme rechtzeitig reduzieren, um sie effektiv zu entschärfen. Wenn Risiko- und Compliance-Aktivitäten in Ihre tägliche Arbeit integriert sind, laufen die Vorgänge reibungslos und mit weniger Aufwand ab. Intelligente Prozesse und Richtlinien helfen Ihnen, neue Effizienzen zu erschließen. Die kontinuierliche Überwachung löst eine sofortige und gezielte Reaktion auf Incidents aus.

3. Reagieren/Wiederherstellen: Viele Unternehmen sind so organisiert, dass sie nicht in der Lage sind, schnell oder sicher auf unerwünschte Ereignisse zu reagieren. Die Kommunikation intern oder mit Lieferanten und Lieferanten ist schlecht. Entscheidungen in Sekundenbruchteilen können die Situation verschlimmern, insbesondere wenn Informationen unvollständig oder veraltet sind.

   Mit Kontinuitätsplänen, die mit der Anwendung Operational Resilience erstellt werden, können Sie eine unkontrollierbare Eskalation eines Incident verhindern. Ein vorab genehmigter und getesteter Wiederherstellungsplan bereitet Sie darauf vor, effektiv auf Situationen zu reagieren, reduziert die Risiken und verkürzt die Wiederherstellungszeit.

4. Anpassen: Operative Resilienz bedeutet, dass Sie sich nach Katastrophen schnell und einfach erholen können. Wenn diese Ereignisse jedoch auftreten, werden sie nicht oft als Lernmöglichkeiten gesehen. Aber sie sind. Wenn Sie sie so betrachten, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Schutzmaßnahmen zu verbessern und effektiv auf das nächste Ereignis zu reagieren. Wenn Sie aus diesen Ereignissen lernen und sich anpassen, können die Auswirkungen minimiert und die Wiederherstellung beschleunigt werden.

   Unerwünschte Ereignisse wie Feuer, Unwetter, Pandemien oder Datenschutzverletzungen bieten Lektionen darüber, was besser funktionieren könnte. Die Anwendung Operational Resilience kann Ihnen helfen, Daten zu sammeln, Ergebnisse zu bewerten und Schlussfolgerungen an Ihre Teams zurückzugeben. Einblick in die Vergangenheit bietet Führungskräften eine Vision für eine bessere operative Leistung in der Zukunft.

Vorteile von Operational Resilience

Die Anwendung Business Continuity Management bietet die folgenden Vorteile:

Vorteile	Funktionen	Benutzer
Verwalten Sie Ihre Operational Resilience -Aktivitäten über das	Erkunden der -Homepage	Operational Resilience Manager und Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile	Funktionen	Benutzer
interaktive Dashboard auf der Homepage.		
Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben über ein einziges Dashboard in der Ansicht „ **Meine Aufgaben** “.	Durchsuchen der Seiten „Aufgaben“ und „Liste“	Operational Resilience Manager und Benutzer
Richten Sie die Business Services im Arbeitsbereich Operational Resilience ein.	Einrichten Ihrer Business Services in Operational Resilience Workspace	Operational Resilience Manager und Benutzer
Analysieren der Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business Services.	Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business Services in analysieren Operational Resilience Workspace	Operational Resilience Manager und Benutzer
Führen Sie eine Szenarioanalyse im Arbeitsbereich Operational Resilience durch.	Durchführen einer Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspace	Operational Resilience Manager und Benutzer
Führen Sie im Arbeitsbereich Operational Resilience einen Selbstnachweis für die Business Services durch.	Selbstnachweis der Geschäftsservices in Operational Resilience Workspace	Operational Resilience Manager und Benutzer
Ordnen Sie ein Problem im Arbeitsbereich Operational Resilience zu.	Zuordnung eines Problems in Operational Resilience Workspace	Operational Resilience Manager und Benutzer

Operational Resilience konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung Operational Resilience, um Risiken zu identifizieren, Steuerungen zu stärken, Services und Prozesse zu überwachen und eine vollständige Resilienz Ihrer Organisation sicherzustellen.

Operational Resilience Konfigurationsübersicht

Die Konfiguration von Operational Resilience umfasst die Installation der Anwendung von ServiceNow® Store und die Einrichtung durch die Administratoren.

Eine typische Konfiguration der Anwendung Operational Resilience besteht aus den folgenden Schritten:

- Überprüfen Sie die Voraussetzungen für Operational Resilience. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen für Operational Resilience.
- Laden Sie die Anwendung Operational Resilience aus dem ServiceNow Storeherunter. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die Anwendung Operational Resilience herunter.
- Führen Sie die administrativen Setup-Aufgaben aus. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der administrativen Aufgaben.

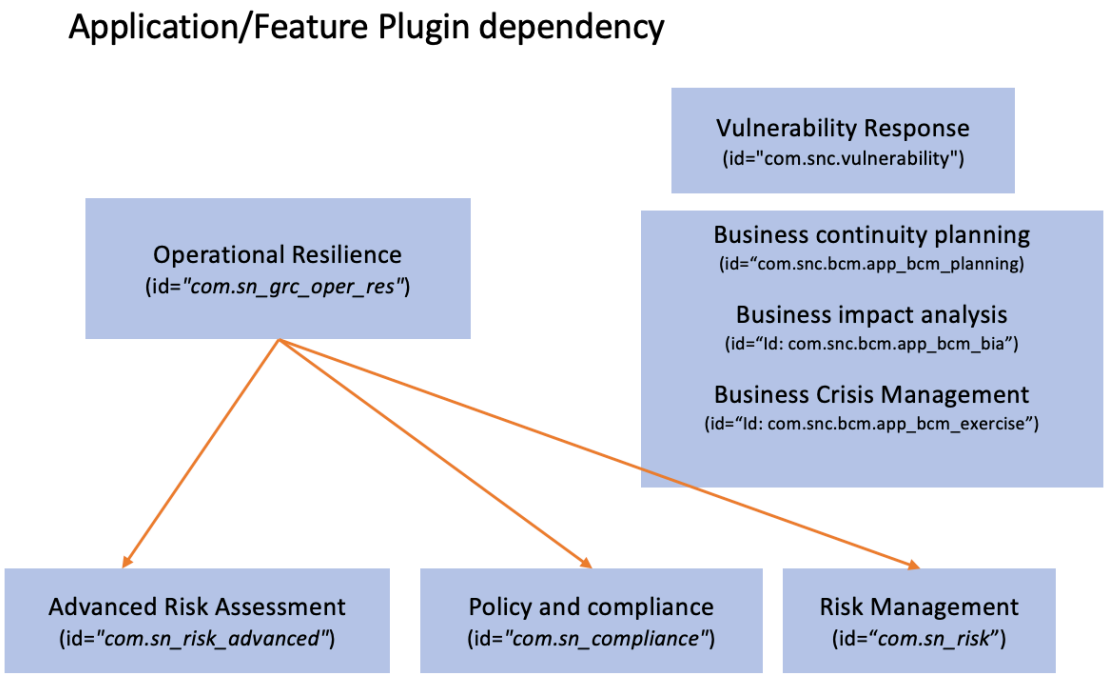
Voraussetzungen für Operational Resilience

Bevor Sie die Anwendung Operational Resilience installieren, müssen Sie die erforderlichen Anwendungen GRC in Ihrer Instanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Hierarchie Operational Resilience, erforderliche Anwendungen GRC und optionale Anwendungen GRC, die Sie dem Berichts-Dashboard hinzufügen können.

Operational Resilience Anwendungshierarchie



Für die Anwendung Operational Resilience (com.sn_grc_oper_res) müssen die folgenden erforderlichen Anwendungen heruntergeladen werden:

- GRC: Advanced Risk
- GRC: Policy and Compliance Management
- GRC: Risikomanagement

Sie können GRC: Operational Resilience mit den folgenden optionalen Anwendungen integrieren:

- GRC: Business Continuity Management
- GRC: Vulnerability Response

Abhängig von den in Ihrer Instanz installierten Anwendungen können Sie die Berichte im Berichts-Dashboard Operational Resilience anzeigen.

Laden Sie die Anwendung Operational Resilience herunter

Laden Sie die Anwendung GRC: Operational Resilience aus dem ServiceNow Store herunter, und führen Sie sie in Ihrer Instanz aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für GRC-Anwendungen aus dem ServiceNow Store zum ersten Mal herunterladen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Einrichten der administrativen Aufgaben

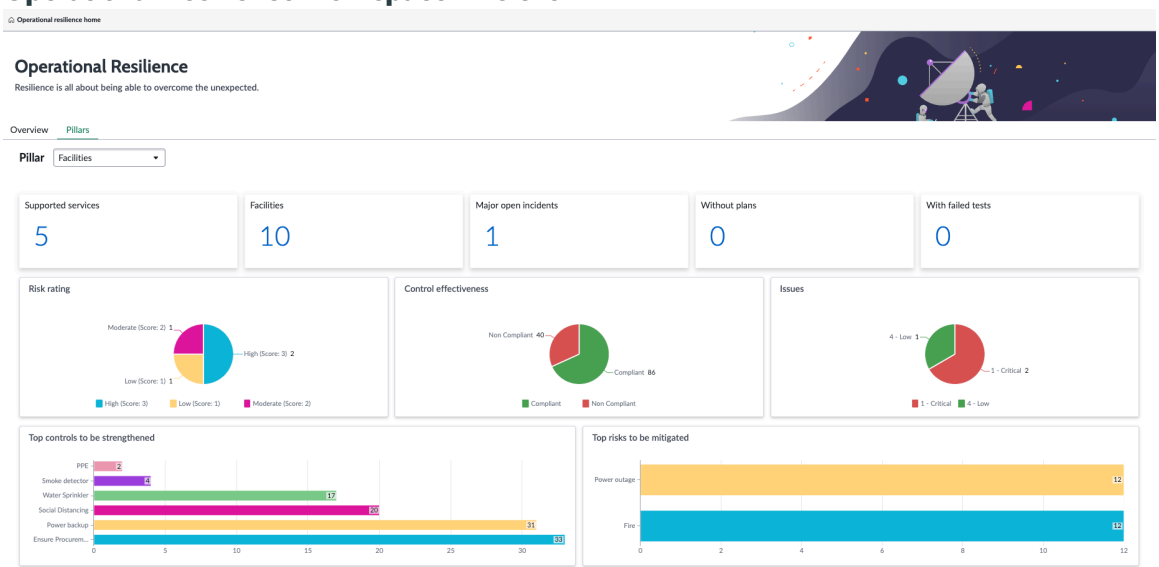
Ein Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ kann die Setup-Aufgaben in der Anwendung Operational Resilience ausführen.

Klassisch Operational Resilience und Operational Resilience Workspace

Vor dem Release Washington DCOperational Resilience unterstützte die Anwendung [] die klassische Benutzeroberfläche. Ab Release Washington DCOperational Resilience unterstützt die Anwendung Operational Resilience Workspace.

Operational Resilience Workspace ist eine Sammlung von Aufgaben und Workflows in einem einzelnen fokussierten Arbeitsbereich. Sie können damit mehrere Funktionen in einer Einzelbereichsansicht konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Operational Resilience Workspace-Ansicht

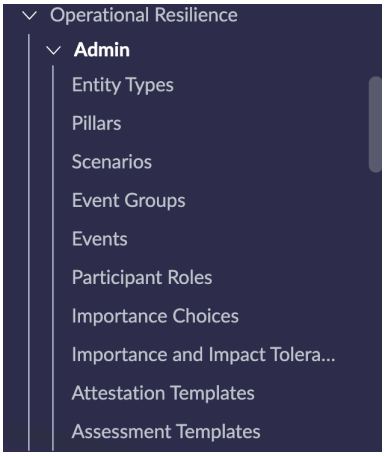


Administratormodul in der klassischen Ansicht Operational Resilience .

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.admin“ haben, können Sie das Administratormodul mithilfe der klassischen Anwendungsansicht Operational Resilience konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administratormodul in der klassischen Ansicht



Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ können mithilfe des Admin-Moduls die folgenden Entitäten einrichten:

- Entitätstypen
- Säulen
- Szenarien
- Ereignisgruppen
- Ereignisse
- Teilnehmerrollen
- Wichtige Auswahlmöglichkeiten
- Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung
- Nachweisvorlagen
- Bewertungsvorlagen

Hinweis:
Wenn Sie sich bei der Anwendung als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin anmelden, können Sie das Administratormodul anzeigen.

Operational Resilience Administratoren können Säulen erstellen und die Berichte im Dashboard ändern.

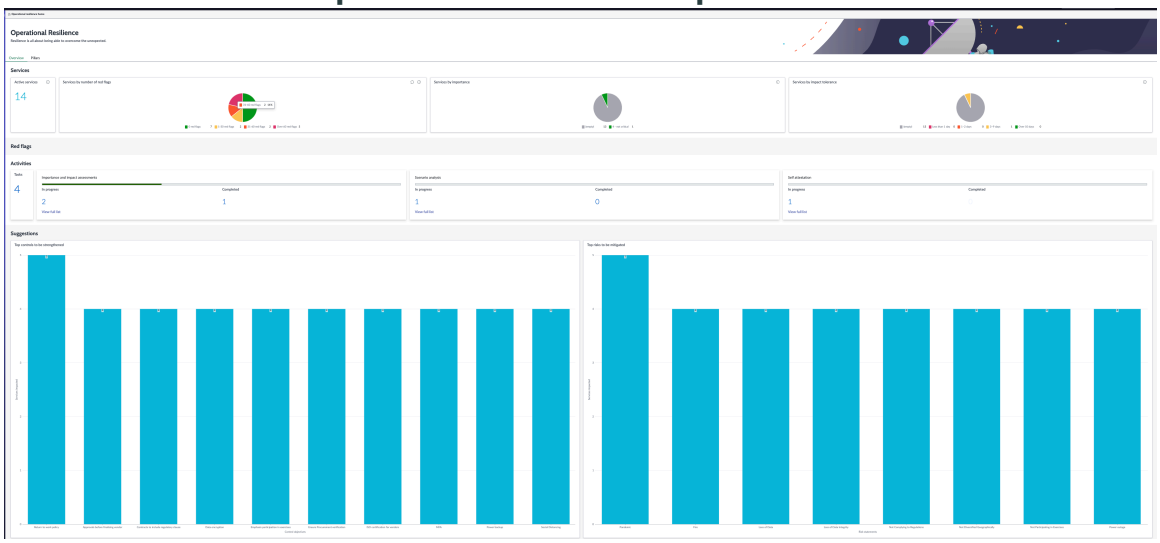
Hinweis:
Sie können zwar die Entitätstypen, ihre Filter und Säulen als Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ ändern, müssen jedoch beim Ändern dieser Entitäten mit der nötigen Vorsicht verfahren.

Administratoransicht in Operational Resilience Workspace

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben und das Release Washington DC in Ihrer Instanz verfügbar ist, können Sie die Administratoransicht in Operational Resilience Workspace wie im folgenden Beispiel einrichten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administratoransicht in Operational Resilience Workspace



Administrative Setup-Aufgaben

Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ können mithilfe des Admin-Moduls die folgenden Entitäten einrichten:

- Entitätstypen
- Säulen
- Szenarien
- Ereignisgruppen
- Ereignisse
- Teilnehmerrollen
- Wichtige Auswahlmöglichkeiten
- Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung
- Nachweisvorlagen
- Bewertungsvorlagen

Hinweis:
Wenn Sie sich bei der Anwendung als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin anmelden, können Sie das Administratormodul in der klassischen Ansicht oder in der Administratoransicht in Operational Resilience Workspaceanzeigen.

Operational Resilience Administratoren können Säulen erstellen und die Berichte im Dashboard ändern.

Hinweis:
Sie können zwar die Entitätstypen, ihre Filter und Säulen als Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ ändern, müssen jedoch beim Ändern dieser Entitäten mit der nötigen Vorsicht verfahren.

Als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie die folgenden Setup-Aufgaben ausführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weisen Sie die Rollen Operational Resilience zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Ihren Benutzern Operational Resilience Rollen zu.
- Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren.
- Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihr Unternehmen zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität zu definieren.
- Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste.
- Erstellen Sie ein Event, das Sie einem Szenario zuordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Event für Ihr Szenario.
- Klassifizieren Sie ein Event, indem Sie es einer Event-Gruppe zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Event-Gruppe für Ihr Szenario.
- Erstellen Sie ein Szenario, das ein Risiko darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Szenario, das Sie einem Event zuordnen können.
- Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse hinzu.
- Aktualisieren Sie die Bewertung mithilfe des Moduls „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“..
- Aktualisieren Sie die Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung ein.
- Erstellen Sie eine Nachweisvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.

Weisen Sie Ihren Benutzern Operational Resilience Rollen zu

Weisen Sie den Benutzern der Anwendung Operational Resilience die entsprechenden Rollen zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Anwendung Operational Resilience erfolgreich zu verwenden, müssen Sie Ihren Benutzern relevante Rollen zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf den Namen eines Benutzers.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Rollen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten, von der Seite „Sammlung“ in die Rollenliste, und klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Ihrer Benutzer.
   Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren

Richten Sie einen Entitätstyp in der Anwendung Operational Resilience ein, damit Sie die Daten für eine Geschäftsentität definieren können.

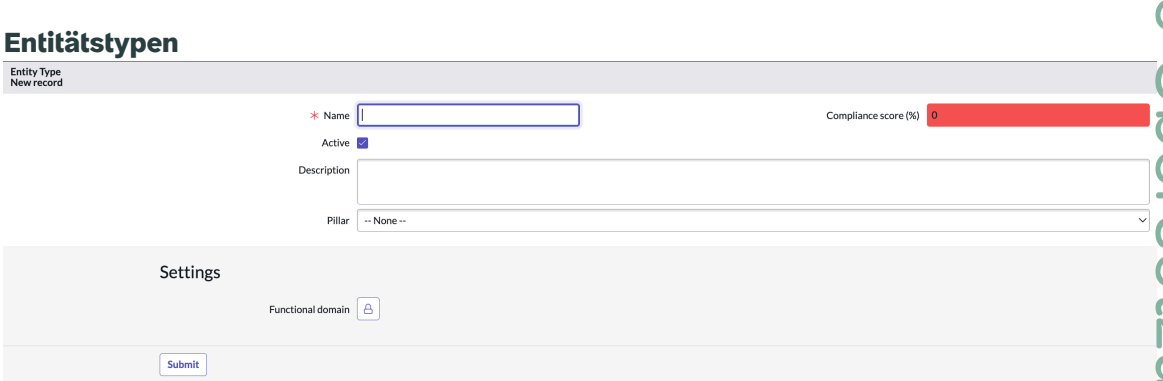
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Entität in Governance, Risk und Compliance kann eine Person, ein Prozess, eine Abteilung, eine Anwendung oder ein Objekt sein. Ein Entitätstyp in Governance, Risk und Compliance ist eine Gruppe von Entitäten mit ähnlichen Attributen.

Das Entitätstypformular in der Anwendung Operational Resilience ist mit einem Entitätsfilter vorkonfiguriert, der die Daten für eine Entität definiert.

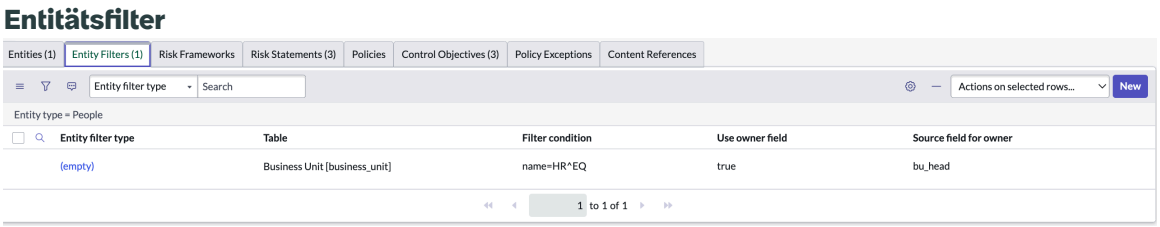
Sie können die vordefinierten Entitätstypen verwenden, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden, oder Sie können einen Entitätstyp abhängig von Ihren Geschäftsanforderungen erstellen. Sie können Operational Resilience bedienen, indem Sie diese Entitätstypen wie geliefert verwenden, sie nach Bedarf bearbeiten oder Entitätstypen erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Entitätstypen**.



   Jeder Entitätstyp enthält einen Entitätsfilter.

2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Entitätstyps, und klicken Sie auf die Registerkarte Entitätsfilter, um den Filter anzuzeigen.



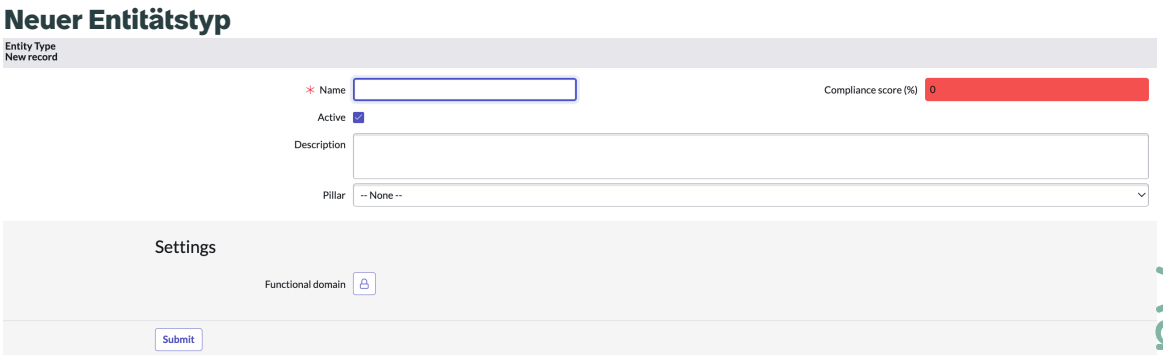
   Der Entitätsfilter wird verwendet, um die Tabelle zu definieren, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige in der Anwendung Operational Resilience abgerufen werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Bei den angegebenen Standardentitätstypen werden „Einrichtungen“, „Personen“, „Lieferanten“, „Services“, „Prozesse“ und „Technologie“ verwendet, um Daten in die Säulen abzurufen.

3. Um einen Entitätstyp zu erstellen, kehren Sie zum Bildschirm „Entitätstypen“ zurück, und klicken Sie auf **Neu**.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“..
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
Der neu definierte Entitätstyp wird im Bildschirm „Entitätstypen“ aufgelistet.

Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Verwenden Sie das Datensatzformular „Entitätstyp – Neuer“, um einen Entitätstyp abhängig von Ihren Geschäftsanforderungen zu erstellen.

Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyps, z. B. Geschäftsprozesse, Services oder Facilities.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Compliance-Punktzahl in Prozent für den Entitätstyp, wie in der Anwendung Policy and Compliance Management definiert. Automatisch ausgefülltes Feld.
Aktiv	Option zum Markieren des Entitätstyps als aktiv.
Beschreibung	Beschreibung für den Entitätstyp.
Säule	Kategorie, die zum Organisieren Ihrer Risikodaten verwendet wird und der ein Entitätstyp zugewiesen ist. Folgende Optionen sind verfügbar: • **Services** • **Vorgang** • **Lieferanten** • **Technologie**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Facilities** • **Personen**
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für die Entität, z. B. IT und Risiko-Compliance.

Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität zu definieren

Richten Sie eine Säule in der Anwendung Operational Resilience ein, damit Sie die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität definieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

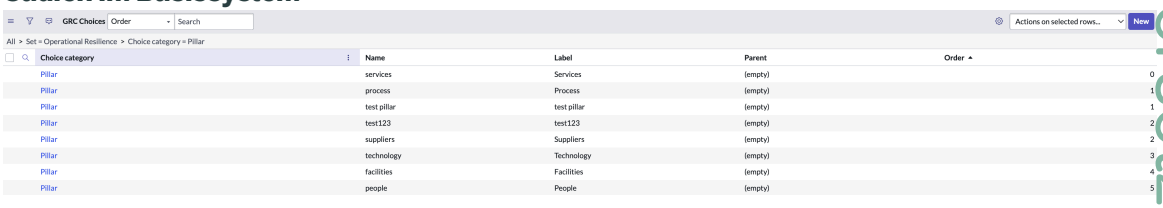
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Operational Resilience Basissystem enthält die vordefinierten Säulen wie Technologie, Einrichtungen, Personen, Services, Prozesse und Lieferanten. Sie können eine Säule erstellen oder die vordefinierte Säule für Ihre Geschäftsanforderung verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Säulen**.
   Das folgende Beispiel zeigt die Säulen im Basissystem. Für jede der Säulen ist ein Standardentitätstyp im Basissystem enthalten.

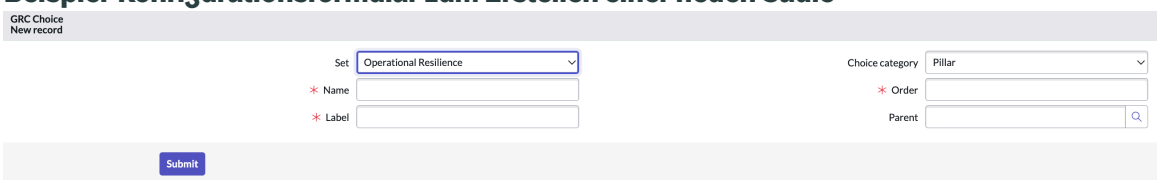
Säulen im Basissystem



   Zum Beispiel enthält die Säule Technologie den Entitätstyp Technologie.

2. Um eine Säule zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.

Beispiel-Konfigurationsformular zum Erstellen einer neuen Säule



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter GRC Auswahlformular.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Auswahlformular

Verwenden Sie das Auswahlformular GRC, um eine Säule einzurichten, um die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität zu definieren.

GRC Auswahlformular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Auswahlformular

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf Operational Resiliencefestgelegt ist.
Name	Name, zu dem die Säule gehört, z. B. Prozess, Lieferanten, Technologie, Einrichtungen, Personen, Services und Prozesse.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Säule, die in der Benutzeroberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die standardmäßig auf **Säule** festgelegt ist.
Reihenfolge	Reihenfolge für die Säule.
Übergeordnet	Übergeordnete Entität, die der ausgewählten Säule zugeordnet ist.

Erstellen Sie ein Event für Ihr Szenario

Erstellen Sie ein Event in der Anwendung Operational Resilience, damit Sie es einem Szenario zuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Services bewerten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, können Sie ein Event in der Anwendung Operational Resilience erstellen. Ein Ereignis kann beispielsweise eine Überschwemmung oder ein Stromausfall sein. Sie können die Events, die einen ähnlichen Typ haben, unter einer Event-Gruppe klassifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für das Event ein.
4. **Geben Sie** im Feld Beschreibung die Beschreibung für das Event ein.
5. Wählen Sie im Feld **Event-Gruppe** eine Event-Gruppe aus.

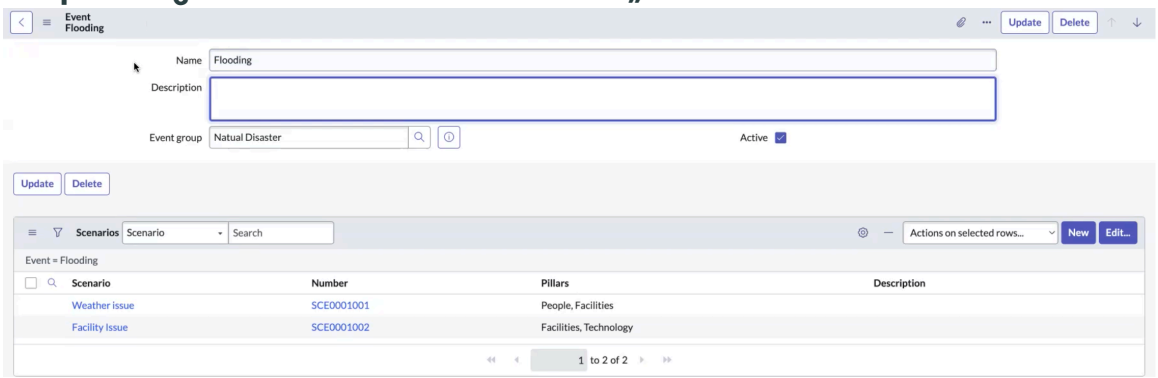
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „Event – Neuer Datensatz“.

   Hinweis:
   Sie können ein Event zu vielen Szenarien hinzufügen, aber Sie können ein Event nur einmal zu einem Szenario hinzufügen.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie können ein Event unter einer Event-Gruppe klassifizieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für das Datensatzformular „Event neu“.



Wie im Beispiel gezeigt, können die Szenarien für ein Event verschiedenen Säulen zugeordnet werden.

Formular „Event – Neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Datensatzformular „Event neu“, um ein Event zu erstellen, das Sie einem Szenario zuordnen und dessen Auswirkungen auf Ihre Services bewerten können.

Formular „Event – Neuer Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Event – Neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Events. Zum Beispiel Überschwemmung oder Erdbeben.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events.
Ereignisgruppe	Ereignisgruppe, die Sie dem Ereignis zuordnen. Beispiel: Wetterprobleme.
Aktiv	Option zum Markieren des Ereignisses als aktiv.

Erstellen Sie eine Event-Gruppe für Ihr Szenario

Erstellen Sie eine Event-Gruppe in der Anwendung Operational Resilience, damit Sie die in einem Szenario definierten Events kategorisieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

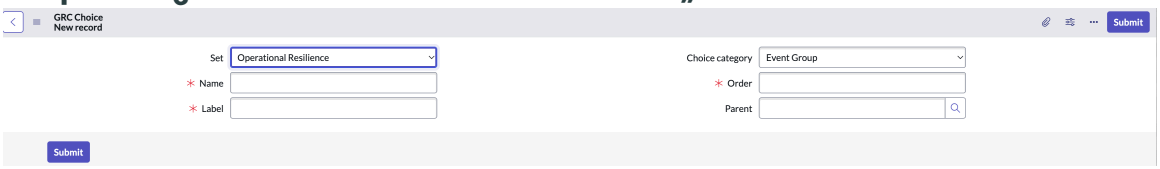
Klassifizieren Sie die Events eines ähnlichen Typs in einer Event-Gruppe für Ihr Szenario. Sie können beispielsweise ein natürliches Ereignis wie Überschwemmungen in der Ereignisgruppe „Wetter“ klassifizieren. Ebenso können Sie einen Stromausfall in der Ereignisgruppe Energieprobleme klassifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Ereignisgruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für die Event-Gruppe ein.
4. **Geben Sie** im Feld Bezeichnung die Bezeichnung für die Event-Gruppe ein.
   Die Konfiguration einer Beispiel-Event-Gruppe wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für das GRC-Auswahlformular „Neuer Datensatz“.



5. Geben Sie im Feld Reihenfolge die **Reihenfolge** für die Event-Gruppe ein, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Event-Gruppenformular finden Sie unter GRC Auswahlformular Neuer Datensatz.

GRC Auswahlformular Neuer Datensatz

Verwenden Sie das Formular GRC Auswahl Neuer Datensatz, um Ihre Events zu klassifizieren und in Event-Gruppen zu organisieren.

GRC Auswahlformular Neuer Datensatz

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Auswahlformular Neuer Datensatz

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die standardmäßig auf Operational Resilience festgelegt ist.
Name	Name der Event-Gruppe. Zum Beispiel Wetter oder Energieprobleme.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Event-Gruppe, die in der Benutzeroberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die standardmäßig auf **Event-Gruppe** festgelegt ist.
Reihenfolge	Reihenfolge der Event-Gruppe.
Übergeordnet	Übergeordnete Kategorie, die Sie einer Event-Gruppe zuordnen.

Erstellen Sie ein Szenario, das Sie einem Event zuordnen können

Erstellen Sie ein Szenario in der Anwendung Operational Resilience, damit Sie es einem Event zuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Business Services bewerten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

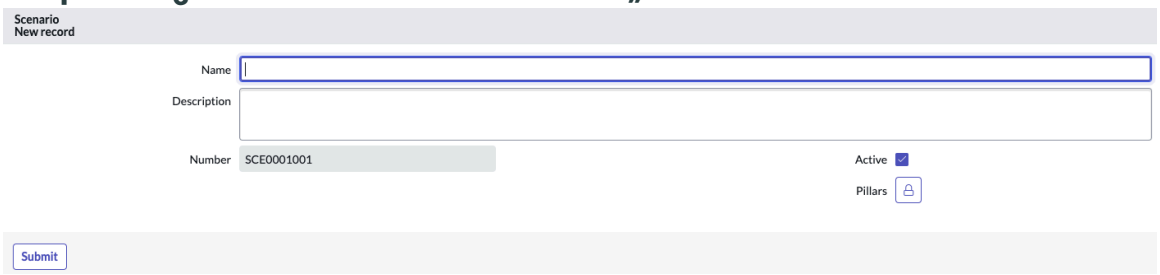
Ein Szenario hilft Ihnen, die Risiken zu bestimmen, die für Ihr Unternehmen gelten. Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, können Sie ein Szenario in der Anwendung Operational Resilience erstellen. Sie können ein Szenario verwenden, um zu testen, wie sich ein Event auf Ihre Organisation auswirken kann.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Szenarien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Beispielkonfiguration für das Datensatzformular „Szenario neu“ wird im folgenden Beispiel gezeigt.

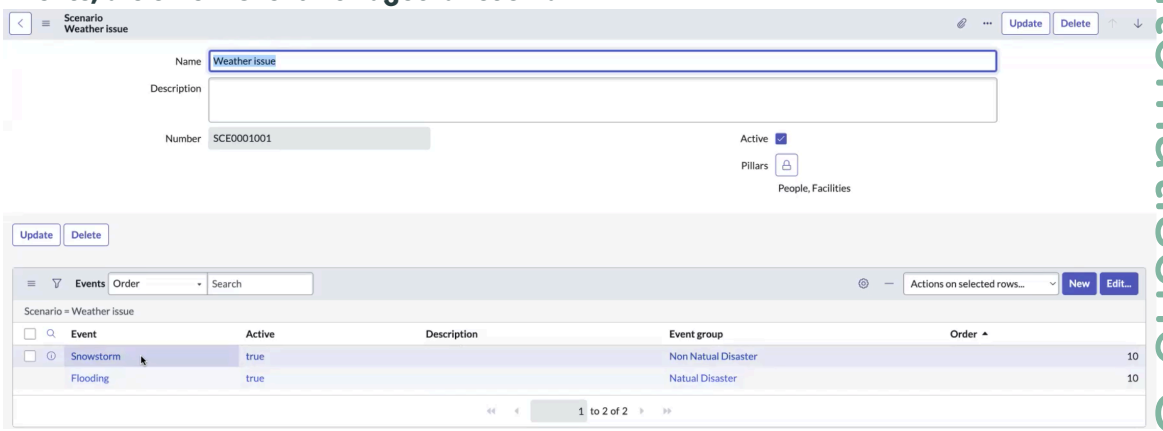
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für das Datensatzformular „Szenario neu“.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Szenario – Neuer Datensatz“..
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie haben ein Event einem Szenario zugeordnet. In der zugehörigen Liste „Events“ werden die zugehörigen Events angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Events, die einem Szenario zugeordnet sind



Die Reihenfolge für das Event ist an das Szenario gebunden und wird in der zugehörigen Liste standardmäßig automatisch ausgefüllt.

Formular „Szenario – Neuer Datensatz“.

Verwenden Sie das Datensatzformular „Szenario neu“, um ein Szenario zu erstellen und zu testen, wie sich ein Event, das einem Szenario zugeordnet ist, auf Ihre Organisation auswirken kann.

Formular „Szenario – Neuer Datensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Szenario – Neuer Datensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Szenarios.
Beschreibung	Beschreibung des Szenarios.
Nummer	Nummer des Szenariodatensatzes. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktiv	Option zum Markieren des Szenarios als aktiv.
Säulen	Liste der Säulen, die Sie dem Szenario zuordnen können. Die folgenden Säulen werden mit dem Basissystem von Operational Resilience bereitgestellt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenario – Neuer Datensatz“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Facilitys • Personen • Prozess • Lieferanten • Technologie
Zugehörige Liste (wird angezeigt, nachdem ein Szenario hinzugefügt wurde)	
Ereignisse	Events, die sich auf ein Szenario beziehen. Die zugehörige Liste zeigt den Namen des Events, seinen aktiven Status, seine Beschreibung, die zugehörige Event-Gruppe und seine Reihenfolge im Zusammenhang mit dem Szenario an. Die Reihenfolge für das Event ist an das Szenario gebunden und wird in der zugehörigen Liste standardmäßig automatisch ausgefüllt. **Hinweis:** Sie können ein neues Event hinzufügen oder ein vorhandenes Event bearbeiten, das sich auf ein Szenario bezieht.

Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste

Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste in Ihrer Instanz, damit Sie die Konfigurationsaufgaben abschließen und das Basissystem Operational Resilience für die Verwendung vorbereiten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität von GRC: Operational Resilience zu verbessern.

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kernanwendungen GRCNow Platform in einer Instanz von [] installiert haben.

   Hinweis:
   Die Anwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen.

   - Um sicherzustellen, dass die Anwendung GRC: Profiles in Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC: Profiles.
   - Wenn die Kernanwendung GRC: Profiles noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren.
   - Installieren Sie die Anwendungen GRC: Advanced Risk, GRC: Risikomanagementund GRC: Policy and Compliance Management.
   - Nachdem diese Anwendungen installiert wurden, installieren Sie die Anwendung Operational Resilience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die in diesem Schritt aufgeführten Anwendungen in Ihrer Instanz nicht sichtbar sind, sind die Kernanwendungen GRC über den ServiceNow Store] verfügbar.

Weitere Informationen zum Abrufen der -Berechtigung, zum Herunterladen und Installieren der Kernanwendungen GRC finden Sie unter GRC und im ServiceNow Store.

2. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihren Benutzern die erforderlichen Rollen zugewiesen haben.
   Ausführliche Anweisungen und eine Liste von Operational Resilience Rollen finden Sie unter Weisen Sie Ihren Benutzern Operational Resilience Rollen zu.
3. Verwenden Sie die im Basissystem Operational Resilience enthaltenen Entitätstypen zusammen mit vordefinierten Entitätsfiltern.
   Die Entitätsfilter definieren die Daten, die im Dashboard angezeigt werden sollen. Sie können Operational Resilience mit diesen Entitätstypen wie im Lieferumfang enthalten verwenden, sie nach Bedarf bearbeiten oder Entitätstypen erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren.
4. Verwenden Sie die im Basissystem enthaltenen Säulen.
   Sie können Operational Resilience mit diesen Säulen wie geliefert verwenden, sie nach Bedarf bearbeiten oder Säulen erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität zu definieren.
5. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol „ **Als PDF** “) und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.
   Sie können eine PDF-Datei der Schritte erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Ergebnisse

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte ausgeführt haben, haben Sie das Basissystem GRC: Operational Resilience erfolgreich eingerichtet. Sie können viele der im Basissystem enthaltenen Elemente an Ihre jeweiligen Geschäftsanforderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter den Links in den Schritten.

Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse hinzu

Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse in der Anwendung Operational Resilience hinzu, damit Sie die Beobachtungen und Empfehlungen der Teilnehmer nach ihren Rollen und Funktionen erfassen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig vom Typ der Szenarioanalyse, z. B. eine Szenarioanalyse für kritische Services, können Sie die Teilnehmer aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen hinzufügen und verschiedene Rollen zuweisen. Beispielsweise können Sie Ihren Teilnehmern HR-, Rechts-, Finanz- oder Beschaffungsrollen hinzufügen.

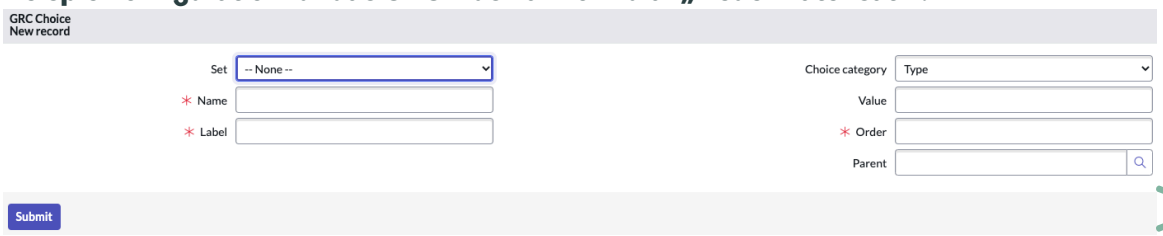
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Teilnehmerrollen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie im Feld **Festlegen** die Option **Operative Resilienz**aus.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für die Teilnehmerrolle ein.
4. **Geben Sie** im Feld Bezeichnung eine Bezeichnung für die Teilnehmerrolle ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wählen** Sie im Feld Auswahlkategorie die Option **Rolle**aus.
6. **Geben Sie** im Feld Wert den Wert der Auswahl für die Teilnehmerrolle ein.
7. Geben Sie im Feld **Reihenfolge** eine Reihenfolge für die Teilnehmerrolle ein.
   In diesem Feld wird die Reihenfolge der Teilnehmerrolle in der GRC-Auswahltabelle angezeigt.
8. **Wählen** Sie in den Optionen der übergeordneten Nachschlageliste einen übergeordneten Service aus.
   Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration für eine Teilnehmerrolle an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für das GRC-Auswahlformular „Neuer Datensatz“.



9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Im Modul „Teilnehmerrollen“ in der Anwendungs-UI wird die Teilnehmerrolle in der Listenansicht „Rollen“ aufgeführt.

GRC Auswahlformular Neuer Datensatz

Verwenden Sie das Formular GRC Auswahl Neuer Datensatz, um eine Rolle für die Teilnehmer Ihrer Szenarioanalyse hinzuzufügen.

GRC Auswahl Neues Datensatzformular für die Rolle

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Auswahlformular Neuer Datensatz

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die standardmäßig auf Operational Resilience festgelegt ist.
Name	Name der Rolle. Beispiel: Facility Management oder Finanzen.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Rolle, die in der Benutzeroberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die standardmäßig auf **Rolle** festgelegt ist.
Wert	Ganzzahliger Wert, den Sie für die Rolle festlegen.
Reihenfolge	Reihenfolge der Rolle. In diesem Feld wird die Reihenfolge der Teilnehmerrolle in der GRC-Auswahltabelle angezeigt.
Übergeordnet	Übergeordnete Kategorie, die Sie der Rolle zuordnen.

Richten Sie die Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung ein

Richten Sie die Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in der Anwendung Operational Resilience ein, damit Sie neue Parameter für Ihre Business Services definieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Definieren Sie neue Parameter wie Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz, Auswirkungstoleranzsymbol und seine Farbe, minimalen und maximalen Toleranzwert und die Toleranzreihenfolge für Ihren Business Service. Wenn die Optionen in der Tabelle sn_grc_choice auf `choice_category=opres_asmt_rating` und `set=operational_resilience`festgelegt sind, liefert die Anwendung Operational Resilience die folgenden standardmäßigen Wichtigkeitsbewertungsskalen. Diese Aufgabe ist optional.

Standardmäßige Wichtigkeitsbewertungsskalen

Wichtigkeit	Auswirkungstoleran	Auswirkungstoleran	Minimum/ Maximum-Punktzahl	Reihenfolge
1: Sehr kritisch	1 Tag	kennzeichnen-füllen	76–100	10
2: Einigermaßen kritisch	Zwei Tage	dreieckig-ausrufezeichen-füllend	51–75	20
3: Weniger kritisch	3 Tage	Fernglas-Füllung	26–50	30
4: Nicht kritisch	4 Tage	Kreis-Check-Fill	0–25	40

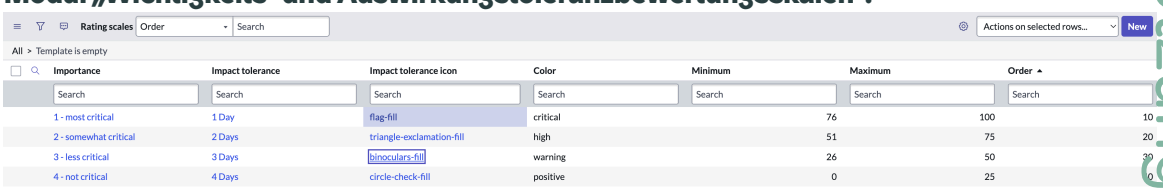
Wenn eine neue Fragebogenvorlage erstellt wird, klont die Anwendung die Standardbewertungsskala.

Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ können die Bewertungsskala für die einzelnen Vorlagen ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung**.
   Sie sehen die Standardbewertungsskalen für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Modul „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungsskalen“.

2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Sie können neue Parameter wie Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz, Auswirkungstoleranzsymbol und dessen Farbe, minimalen und maximalen Toleranzwert und die Toleranzreihenfolge für Ihren Business Service definieren.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus und klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neuer Datensatz der Bewertungsskala“ finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala.

Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz der Bewertungsskala“, um die standardmäßige Wichtigkeitsbewertungsskala einzurichten und die Parameter der Bewertungsskala für Ihre Business Services zu definieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala

Feld	Beschreibung
Wichtigkeit	Wichtigkeitsskala für den Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • **1: Am kritischsten** • **2: Einigermaßen kritisch** • **3: Weniger kritisch** • **4: Nicht kritisch**
Farbe	Farbe für die ausgewählte Toleranzbewertung. Verfügbare Optionen sind: • Keine • blau • Braun • kritisch • grau • grün • grüngelb • hoch • Info • niedrig • magenta • mittel • orange • rosa • positiv • lila • blaugrün • Warnung • gelb
Reihenfolge	Reihenfolge für die definierte Wichtigkeit und Toleranzdauer.
Minimum	Mindestpunktzahl für die Toleranzstufe der Störung.
Maximum	Maximale Punktzahl für die Toleranzstufe der Störung.
Auswirkungstoleranz	Dauer der Auswirkungstoleranz in Tagen gemäß der definierten Wichtigkeit des Service.
Auswirkungstoleranzsymbol	Auswirkungstoleranzsymbol für die ausgewählte Toleranzbewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“.

Aktualisieren Sie die Bewertung der Bewertung in der Anwendung Operational Resilience, damit Sie die Relevanz und die Reihenfolge der Bewertung für Ihre Business Services aktualisieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Relevanz und die Reihenfolge der Bewertungsbewertung mithilfe des Moduls „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“ aktualisieren. Diese Aufgabe ist optional.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Wichtige Auswahlmöglichkeiten**.
   Sie sehen die Standardbewertung, die im folgenden Beispiel angezeigt wird.

Standard-Bewertungsbewertung



2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus und klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im GRC-Auswahlformular finden Sie unter GRC-Auswahlformular.

GRC-Auswahlformular

Verwenden Sie das GRC-Auswahlformular, um die Bewertung der Bewertung einzurichten, indem Sie die Relevanz und die Reihenfolge der Auswahl im Modul „Wichtige Auswahl“ aktualisieren.

GRC-Auswahlformular
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC-Auswahlformular

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf Operational Resiliencefestgelegt ist.
Name	Name der Bewertungsbeurteilung.
Bezeichnung	Bezeichnung der Bewertungsbeurteilung.
Auswahlkategorie	Kategorie, die standardmäßig auf **„Bewertungsbewertung“** festgelegt ist.
Reihenfolge	Reihenfolge der Bewertungsbeurteilung.
Übergeordnet	Übergeordnetes Element, das der Bewertungsbewertung zugeordnet ist.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Fragebogenvorlage

Erstellen Sie eine eigene Fragebogenvorlage, anstatt die Standardvorlage in der Anwendung Operational Resilience zu verwenden, die Ihren Geschäftsanforderungen entspricht.

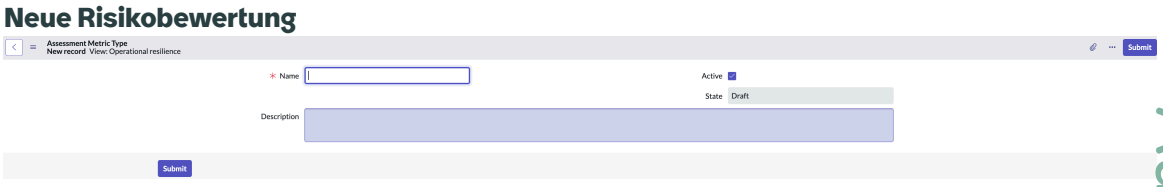
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie Ihre eigene Fragebogenvorlage, und fordern Sie die Antworten vom Beurteiler an. Diese Aufgabe ist optional.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administration** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Um eine Bewertungsvorlage zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



3. Füllen Sie die Felder im Formular „Bewertungsmetriktyp“ aus, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Die neue Bewertungsvorlage wird in der Liste „Bewertungsmetriktypen“ aufgeführt (siehe folgendes Beispiel).



   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsvorlagen“ finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen, anstatt die Standardvorlage zu verwenden. Sie können dieses Formular auch verwenden, um Antworten vom Beurteiler anzufordern.

Formular „Bewertungsmetriktyp“
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Rollen	Zusätzliche Benutzerrollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die dieser Vorlage zugeordnet sind. Benutzer mit den angegebenen Rollen haben Lesezugriff auf diesen Vorlagendatensatz und die zugehörigen Kategorien, Metriken, bewertbaren Datensätze und Bewertungslisten, Kategoriebenutzer, Stakeholder und Entscheidungsmatrizen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Bewertungsvorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsmetriktyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zur Bewertungsvorlage. Geben Sie eine klare Beschreibung der Vorlage und ihres Zwecks ein.

Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Nachweisvorlage in der Anwendung Operational Resilience, die Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Durch Anpassen einer Nachweisvorlage können Sie eigene Fragen für Ihren Selbstnachweis hinzufügen. Sie können auch eine vorhandene Nachweisvorlage für Ihre eigenen geschäftlichen Anforderungen bearbeiten.

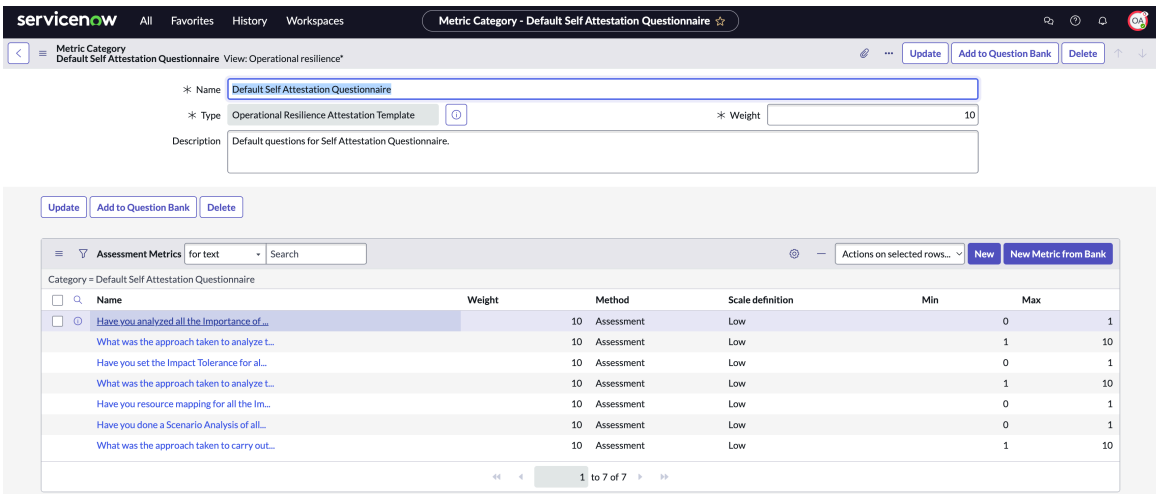
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

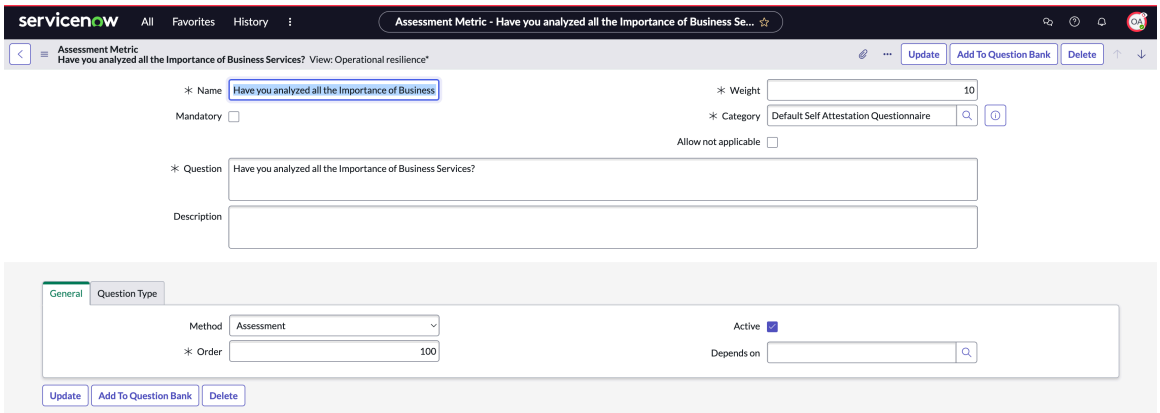
Die Anwendung Operational Resilience stellt Ihnen eine Nachweisvorlage als Teil des Basissystems bereit. Das Erstellen einer Nachweisvorlage ist optional.

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, können Sie auch eine vorhandene Nachweisvorlage für Ihre eigenen geschäftlichen Anforderungen bearbeiten. Sie können die Fragen in der Nachweisvorlage wie im folgenden Beispiel gezeigt auswählen und aktualisieren.



Sie können die Fragen gemäß Ihren Geschäftsanforderungen aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

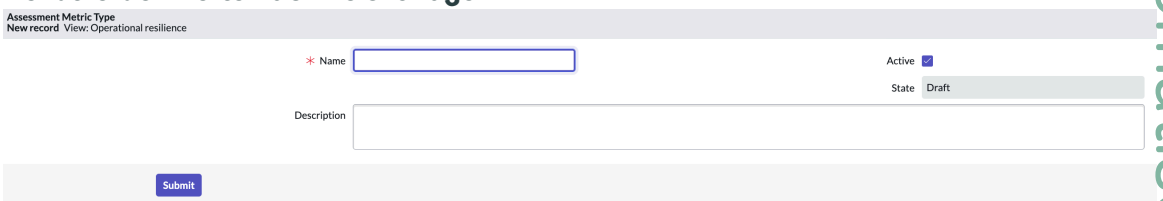
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



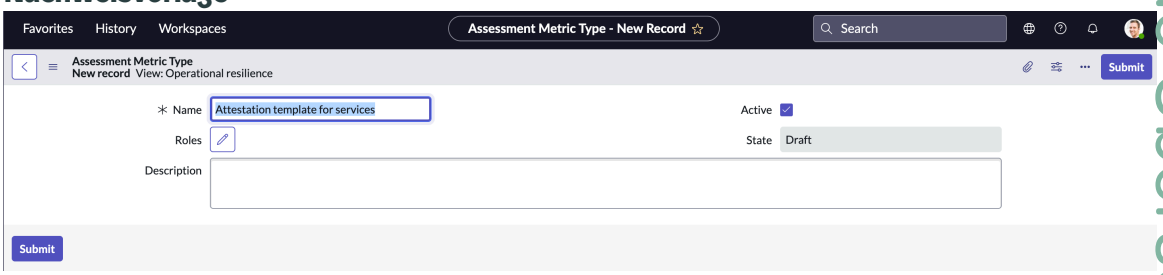
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administration** > **Nachweisvorlagen**.
2. Um eine benutzerdefinierte Vorlage zu erstellen, wählen Sie **Neu**.

Benutzerdefinierte Nachweisvorlage



Nachweisvorlage

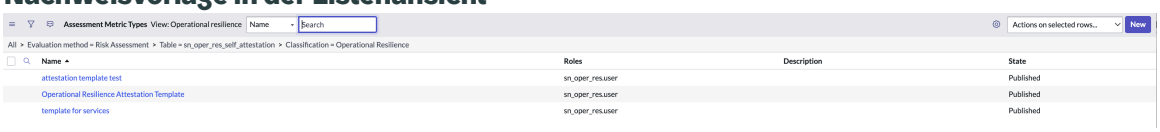


3. Geben Sie im Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“ den Namen für die Nachweisvorlage ein, und wählen Sie **Absenden**aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“.

   Die Nachweisvorlage wird in der Vorlagenlistenansicht angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Nachweisvorlage in der Listenansicht



   Durch Auswahl von **Absenden**fügen Sie die Tabellen Operational Resilience und die Anwendungsbenutzer Ihrer benutzerdefinierten Nachweisvorlage hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“, um eine Nachweisvorlage zum Erstellen der Nachweise zu erstellen. Verwenden Sie das Vorlagenformular, um einen Datensatz zu erstellen.

Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlage.
Beschreibung	Informationen zur Vorlage.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Vorlage.
Status	Status der Bewertung. Folgende Optionen sind verfügbar: • **Entwurf** • **Veröffentlicht** Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte HTML-Dokumentvorlage

Erstellen Sie in der Anwendung Operational Resilience eine benutzerdefinierte HTML-Dokumentvorlage, die Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Sie können die benutzerdefinierte HTML-Dokumentvorlage anstelle der Standard-HTML-Vorlage verwenden, um einen Nachweis zu exportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

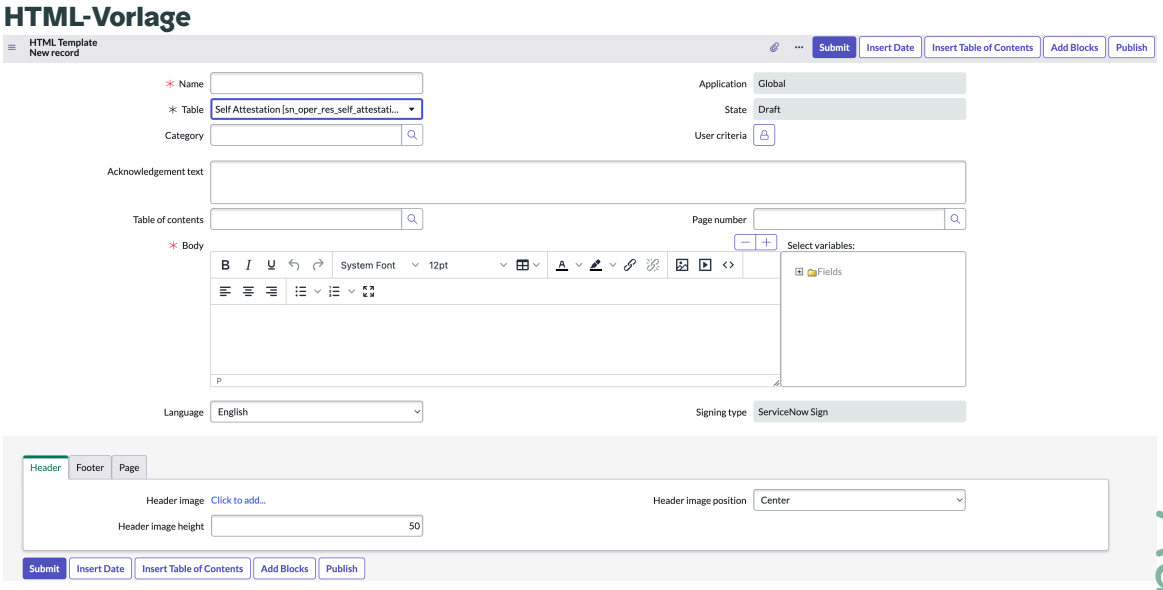
Das Erstellen einer benutzerdefinierten HTML-Dokumentvorlage ist optional.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Dokumentvorlagen** > **Alle Dokumentvorlagen** und klicken Sie auf **Neu**.
   Die folgende Frage wird im Formular angezeigt: *`What kind of document template would you like to create?`* Die verfügbaren Optionen lauten:
   - HTML-Dokumentvorlage
   - PDF-Dokumentvorlage
2. Wählen Sie **HTML-Dokumentvorlage** aus.
3. Wählen Sie im Feld Tabelle die **Tabelle„Selbstnachweis“ [sn_oper_res_self_attestation] aus**.
   Das Beispielformular wird im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie die Felder im Formular aus und klicken Sie auf **Absenden**.
   Die neue Vorlage wird in der Dokumentvorlagenliste angezeigt. Beschreibungen der Feldwerte finden Sie unter Formular „HTML-Vorlage“.

Ergebnisse

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie die HTML-Vorlage verwenden, um einen Selbstnachweisbericht zu generieren.

Formular „HTML-Vorlage“

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, verwenden Sie das Formular „HTML-Vorlage“, um eine HTML-Vorlage zu erstellen, anstatt die Standard-HTML-Vorlage zu verwenden.

Formular „HTML-Vorlage“

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „HTML-Vorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die HTML-Vorlage.
Tabelle	Typ der Tabelle, die für die Vorlage verwendet wird. Der Standardwert ist die Tabelle „Selbstnachweis“ [sn_oper_res_self_attestation].
Kategorie	Kategorie der Dokumentvorlage, z. B. Operational Resilience.
Anwendung	Typ der Anwendung, z. B. Global. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Anwendung, z. B. Global. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Benutzerkriterien	Zieldatensatz für die Benutzerkriterien, z. B. GRC-Geschäftsanwender.
Bestätigungstext	Bestätigungstext für die HTML-Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Seitenzahl	Seitenzahl für die HTML-Vorlage, z. B. Standard.
Textkörper	Text für die HTML-Vorlage.
Sprache	Sprache für die HTML-Vorlage. Der Standardwert ist Englisch.
Signaturtyp	Signaturtyp für die HTML-Vorlage.
Zugehörige Listen	

Header	Informationen zum Headerbild. Die Optionen lauten wie folgt:
	• **Header-Bild**: Klicken Sie, um ein Header-Bild hinzuzufügen.
	• **Header-Bildposition**: Positionieren Sie das Header-Bild mit den folgenden Optionen:
	  ○ **Links**: Richten Sie das Headerbild links auf der Seite aus.
	  ○ **Mitte**: Richten Sie das Header-Bild in der Mitte der Seite aus.
	  ○ **Rechts**: Richten Sie das Header-Bild rechts auf der Seite aus.
	• **Header-Bildhöhe**: Wert der Header-Bildhöhe in Pixel.

Fußzeile	Informationen zum Fußzeilenbild. Die Optionen lauten wie folgt:
	• **Fußzeilenbild**: Klicken Sie, um ein Fußzeilenbild hinzuzufügen.
	• Position des**Fußzeilenbilds**: Positionieren Sie das Fußzeilenbild mit den folgenden Optionen:
	  ○ **Links**: Richten Sie das Fußzeilenbild links auf der Seite aus.
	  ○ **Mitte**: Richten Sie das Fußzeilenbild in der Mitte der Seite aus.
	  ○ **Rechts**: Richten Sie das Fußzeilenbild rechts auf der Seite aus.
	• **Höhe**des Fußzeilenbilds: Geben Sie den Wert für die Höhe des Fußzeilenbilds ein.
	• **Fußzeilentext**: Fügen Sie dem Dokument eine Fußnote hinzu.
	• Position des**Fußzeilentexts**: Positionieren Sie den Fußzeilentext mit den folgenden Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	○ **Links**: Richten Sie den Fußzeilentext links auf der Seite aus. ○ **Mitte**: Richten Sie den Fußzeilentext in der Mitte der Seite aus. ○ **Rechts**: Richtet den Fußzeilentext rechts auf der Seite aus. • **Vertikale Ausrichtung**: Richten Sie den Fußzeilentext mit den folgenden Optionen aus: ○ **Über dem Fußzeilenbild**: Richten Sie den Fußzeilentext über dem Fußzeilenbild aus. ○ **Unterhalb des Fußzeilenbilds**: Richten Sie den Fußzeilentext unter dem Fußzeilenbild aus.
Seite	Informationen zur Seite. Die Optionen lauten wie folgt: • Seitengröße: Größe der Seite. Folgende Optionen sind verfügbar: ○ **A4**: A4-Seitengröße für die HTML-Vorlage. ○ **Letter**: Seitengröße vom Typ „Letter“ für die HTML-Vorlage. ○ **Rechtsabteilung**: Seitengröße der Rechtsabteilung für die HTML-Vorlage. • **Oberer/unterer Rand**: Obere und untere Randabmessungen für die Seite in Pixel. • **Linker/rechter Rand**: Linker und rechter Rand für die Seite in Pixel.

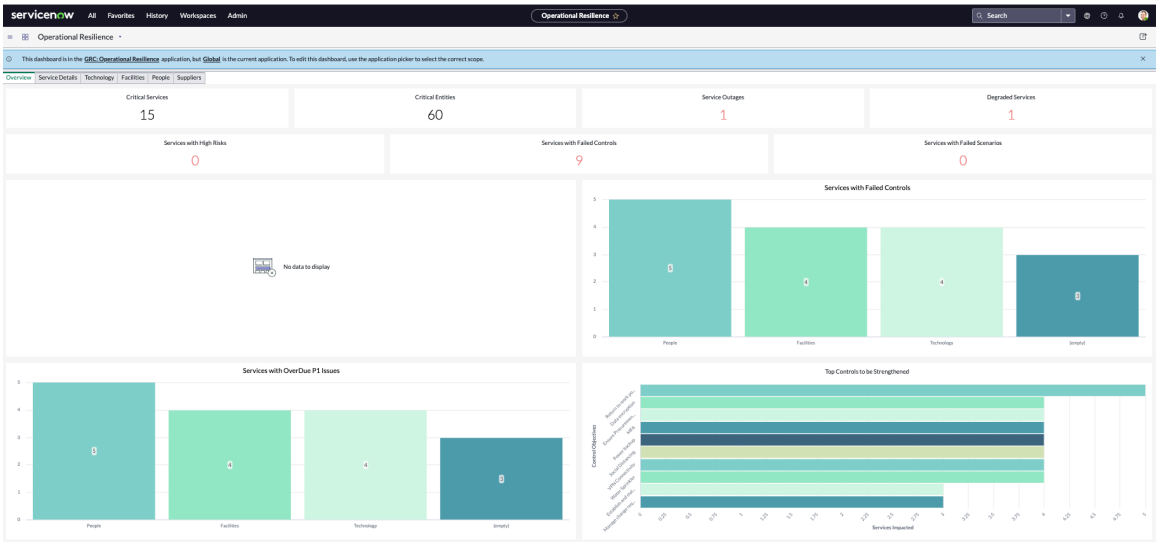
Einrichten der Funktionen und Fähigkeiten in der klassischen Version Operational Resilience

Richten Sie die Funktionen und Fähigkeiten der Anwendung Operational Resilience in der klassischen Operational Resilienceein. Überwachen Sie die Berichte im Dashboard, und bestimmen Sie die allgemeine Resilienz Ihrer Services.

Nachdem Sie die Anwendung Operational Resilience wie im vorherigen Abschnitt erläutert konfiguriert haben, können Sie die Anwendung so einrichten, dass eine Übersicht über Ihre Services angezeigt wird. Richten Sie die Funktionen und Fähigkeiten ein, und zeigen Sie die Berichte für jede Säule an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

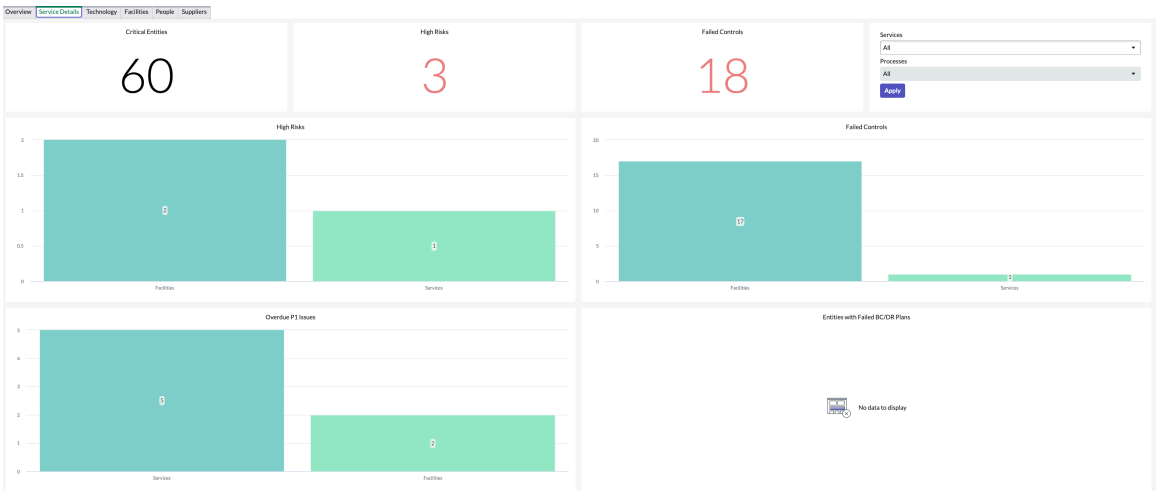
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über das Dashboard



Überwachen Sie den Status Ihrer Business Services, indem Sie die Registerkarte „Übersicht“ überwachen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Übersicht über Ihre Business Services



Im Release Washington DC können Sie die folgenden Funktionen konfigurieren und die Berichte im Dashboard Operational Resilience einrichten:

1. Analysieren Sie die Bedeutung und Dauer der Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services. Weitere Informationen finden Sie unter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz der Business Services analysieren.
2. Führen Sie eine Szenarioanalyse Ihrer wichtigen Business Services durch. Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen einer Szenarioanalyse der Business Services.
3. Bestätigen Sie den Status Ihrer Business Services selbst, indem Sie den Selbstnachweisbericht übermitteln und generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstnachweis des Status der Business Services.

Geschäftsservices und ihre Abhängigkeiten einrichten

Die Anwendung Operational Resilience bietet Ihnen eine Business Services-Ansicht, in der Risiken, Probleme, Kontrollfehler und andere Bereiche Ihrer Business Services, die Aufmerksamkeit erfordern, konsolidiert werden. Sie können die Geschäftsservices und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ihre Abhängigkeiten einrichten und ihren Status der betrieblichen Resilienz im Berichts-Dashboard überwachen.

Übersicht über Geschäftsservices, übergeordnete Services und untergeordnete Services

Ein Business Service ist ein Service, der eine Funktion auf Geschäftsebene ausführt. Beispielsweise können Sie E-Mail, IT-Services, E-Commerce und Telefonbanking als Geschäftsservices verwenden, die die geschäftsspezifischen Funktionen in Ihrer Organisation ausführen.

Sie können einen Business Service als übergeordneten Service und untergeordneten Service klassifizieren. Ein übergeordneter Service ist eine weit gefasste Entität, die Sie für den Service einer Geschäftsfunktion verwenden können. Ein übergeordneter Service kann eigene Unterentitäten enthalten. Ein untergeordneter Service erbt seine Eigenschaften vom übergeordneten Service. Zum Beispiel ist der Zahlungsservice ein übergeordneter Service und Hypothekenzahlung oder Wartungszahlung sind die untergeordneten Services.

Services und Prozesse aus CMDB werden mit Operational Resiliencesynchronisiert.

In der Anwendung Operational Resilience werden die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse aus Configuration Management Database (CMDB)abgerufen. Die Tabelle cmdb_rel_ci in CMDB verwaltet eine Beziehung für die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse. Sie können dem aktuellen Service einen übergeordneten Service, einen untergeordneten Service oder einen Prozess zuordnen, indem Sie in der Tabelle cmdb_rel_ci eine Beziehung hinzufügen.

Standardmäßig ist die Ansicht in der Anwendung Operational Resilience auf Operational Resilience festgelegt. Die Ansicht enthält die Tabelle cmdb_ci_service mit mehreren zugehörigen Listen.

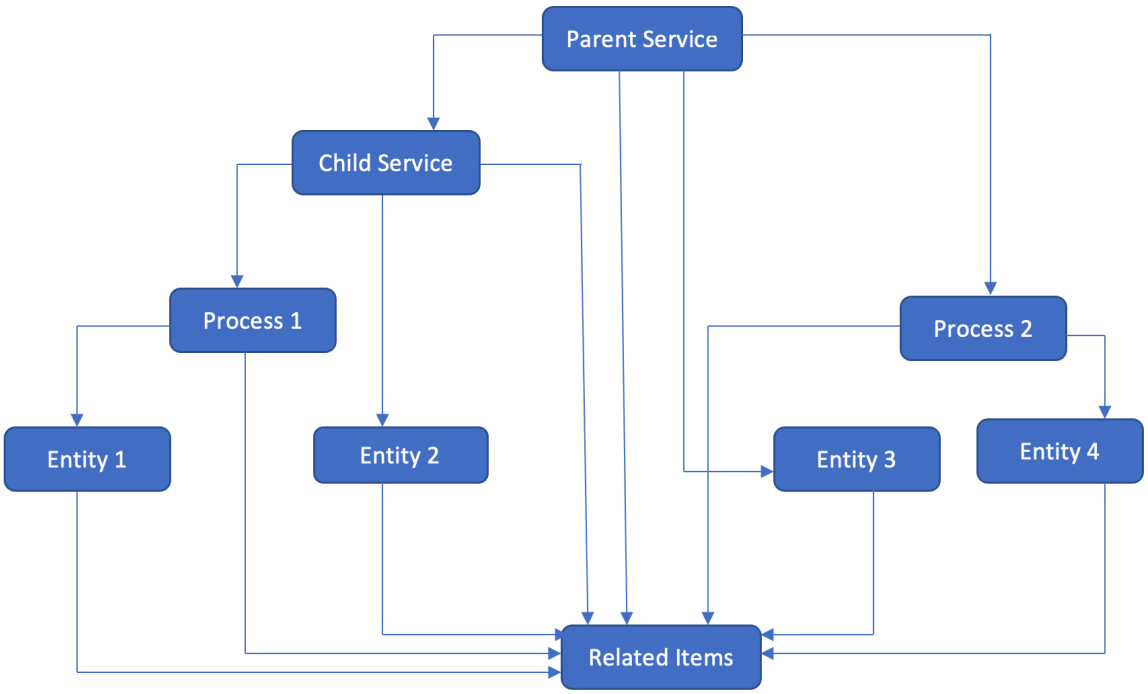
Weitere Informationen zu Configuration Management Database (CMDB)finden Sie unter Configuration Management Database (CMDB) .

Operational Resilience-Datenarchitektur

Um zu verstehen, wie die Services, Prozesse und Entitäten in der Anwendung Operational Resilience verbunden sind, sehen Sie sich das folgende Beispiel an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Operational Resilience-Datenarchitektur



Die Anwendung Operational Resilience unterstützt ein Datenmodell, das die Business Services und ihre Abhängigkeiten als Entitäten erstellt, die auf den Entitätstypen basieren. Sie können den Entitätstyp Service verwenden, um den Umfang der Services festzulegen, die Sie täglich überwachen möchten. Jeder Service im Entitätstyp Service wird verwendet, um seine Operational Resilience Daten zu berechnen.

Wie im Beispiel gezeigt, sind die übergeordneten und untergeordneten Services den Geschäftsprozessen zugeordnet. Geschäftsprozesse sind außerdem den als Entitäten bezeichneten Assets zugeordnet.

Sie können Ihre Services und Prozesse wie in der folgenden Beispielkonfiguration erläutert zuordnen:

1. Ordnen Sie übergeordnete Geschäftsservices und untergeordnete Geschäftsservices den zugehörigen Geschäftsprozessen zu.
2. Ordnen Sie die Geschäftsprozesse Ihren vordefinierten Entitäten zu.
3. Ordnen Sie die Services direkt den zugehörigen Listen (zugehörige Elemente) zu. Ein zugehöriges Element kann eine Entität, ein Risiko, eine Risikobewertung, eine Steuerung, ein Incident, eine Change-Anforderung, ein Ausfall, ein Problem oder eine Aufgabe sein.

Wie im Diagramm gezeigt, synchronisiert die Anwendung Operational Resilience die Beziehung zwischen den Services und Prozessen. Betrachten Sie die folgenden Beispiele:

- Wenn Sie einem Business Service einen übergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten übergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der vorgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.
- Wenn Sie einem Business Service einen untergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten untergeordneten Service erstellt. Die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

neue Serviceentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.

- Wenn Sie einem Business Service einen untergeordneten Prozess hinzufügen, wird eine Entität für den untergeordneten Prozess erstellt. Die neue Prozessentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.

Säulen, die mit dem Operational Resilience Basissystem bereitgestellt werden

Eine Säule ist ein grundlegender Block, der zur betrieblichen Resilienz Ihrer Organisation beiträgt. Sie können Ihre Geschäftsservices und Prozesse den Säulen in der Anwendung Operational Resilience zuordnen, um eine Beziehung zwischen diesen Entitäten herzustellen und ihren Status im Dashboard zu überwachen.

Die Anwendung Operational Resilience bietet die folgenden Säulen als Teil des Basissystems:

- Facilitys
- Personen
- Lieferanten
- Services
- Prozesse
- Technologie

Weitere Informationen zu den Säulen finden Sie unter Operational Resilience erkunden.

Die Daten, die den Säulen zugeordnet sind, werden im Dashboard Operational Resilience angezeigt. Beispielsweise werden die einer Entität zugeordneten Steuerungen, Risiken oder P1-Probleme im Dashboard Operational Resilience angezeigt.

Wenn Sie die optionalen Anwendungen wie Business Continuity Management und Vulnerability Response in Ihrer Instanz installieren, können Sie auch die Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungspläne und Vulnerability Response-Berichte im Dashboard anzeigen.

Geplante Aufgabe, die Informationen aus verschiedenen Anwendungen sammelt

In Operational Resilience wird die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* täglich im Hintergrund ausgeführt. Es berechnet seine Berichtsdaten, indem es die Informationen aus den folgenden integrierten Anwendungen erfasst:

- GRC: Advanced Risk
- GRC: Risikomanagement
- GRC: Policy and Compliance Management
- CMDB
- Business Continuity Management
- Vulnerability Response

Weitere Informationen zu den integrierten Anwendungen für Operational Resilience finden Sie unter Voraussetzungen für Operational Resilience.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die regelmäßige Aufgabe entfernt alle Daten vom vorherigen Tag, bevor die neuen Unterstützungsdaten für die Berichte erstellt werden. Die Aufgabe verwendet verschiedene integrierte Bedingungen, um die Daten aus verschiedenen Quellen abzurufen und in den Staging-Tabellen Operational Resilience zu speichern.

Die regelmäßige Aufgabe generiert automatisch die Operational Resilience Steuerungen, Risiken, Probleme und Ausfälle für alle nachgelagerten Entitäten jeder Entität innerhalb jedes Entitätstyps.

Informationen, die für die Services gesammelt werden

Die Anwendung Operational Resilience erfasst die Informationen aus den verschiedenen Quellen und Bedingungen für die Services. In der folgenden Tabelle werden die Servicemodule in Operational Resilience, ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen beschrieben, die zum Ausfüllen der Berichte im Dashboard verwendet werden.

Servicemodule und ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen

Servicemodule	Externe Quellanwendung	Quelltabelle und Filterbedingungen
Übergeordnete Services	CMDB	Service [cmdb_ci_service] Geschäftsrelevanz = 1 – am kritischsten und Serviceklassifizierung = Business Service
Untergeordnete Services	CMDB	Service [cmdb_ci_service] Geschäftsrelevanz = 1 – am kritischsten und Serviceklassifizierung = Business Service
Prozesse	CMDB	Service [cmdb_ci_service]
Assets	GRC: Profiles	Entität [sn_grc_profile] Die Entität muss einer Geschäftsprozessentität einer Serviceentität nachgelagert sein.
Services mit Problemen der Priorität 1	Policy and Compliance Management	Problem [sn_grc_issue] Priorität = 1 – Kritisch und Aktiv = wahr
Hohe Risiken	Advanced Risk-Bewertung	Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance] Das Restrisiko für die Risikobewertung ist das höchste, das in den qualitativen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodule und ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen (Fortsetzung)

Servicemodule	Externe Quellanwendung	Quelltabelle und Filterbedingungen
		Bewertungskriterien für den Restrisikobewertungstyp definiert ist.
Fehlgeschlagene Steuerungen	Policy and Compliance Management	Steuerung [sn_compliance_control] Status = Nicht konform und Status = Überwachen
Services mit Change-Anforderungen	CMDB	Change-Anforderung (sn_oper_res_change_request): Für die Anwendung erstellte Change-Anforderung.
Services mit Aufgaben	CMDB	Aufgabe (sn_oper_res_task): In der Anwendung definierte Aufgabe.
Services mit Incidents	Incident-Management	Incident [incident] Service = einer der kritischen Services mit Status „Neu“, „In Bearbeitung“ und „Warten“.
Serviceausfall	CMDB	Betroffene CIs [cmdb_outage_ci_mtom] Alle nachgelagerten CIs eines kritischen Services, der ausgefallen ist.
Auswirkungs- und Wichtigkeitsbewertung	Nicht zutreffend	Service-Auswirkungsanalyse [sn_oper_res_service_impact_analysis]
Szenarioanalyse	Nicht zutreffend	Szenarioanalyse [sn_oper_res_scenario_analysis_service]
Angreifbare Entitäten	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item] Feld „Schwachstelle“ ist nicht leer und der Status ist nicht „Gelöst“, „Zurückgestellt“ oder „Geschlossen“.
Services mit fehlenden BC/DR-Plänen	Business Continuity Management	-Plan [sn_bcp_plan] Status = Genehmigt und der Plan ist nicht abgelaufen.
Services mit fehlgeschlagenen BC/DR-Plänen	Business Continuity Management	Ereignis [sn_recovery_event]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodule und ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen (Fortsetzung)

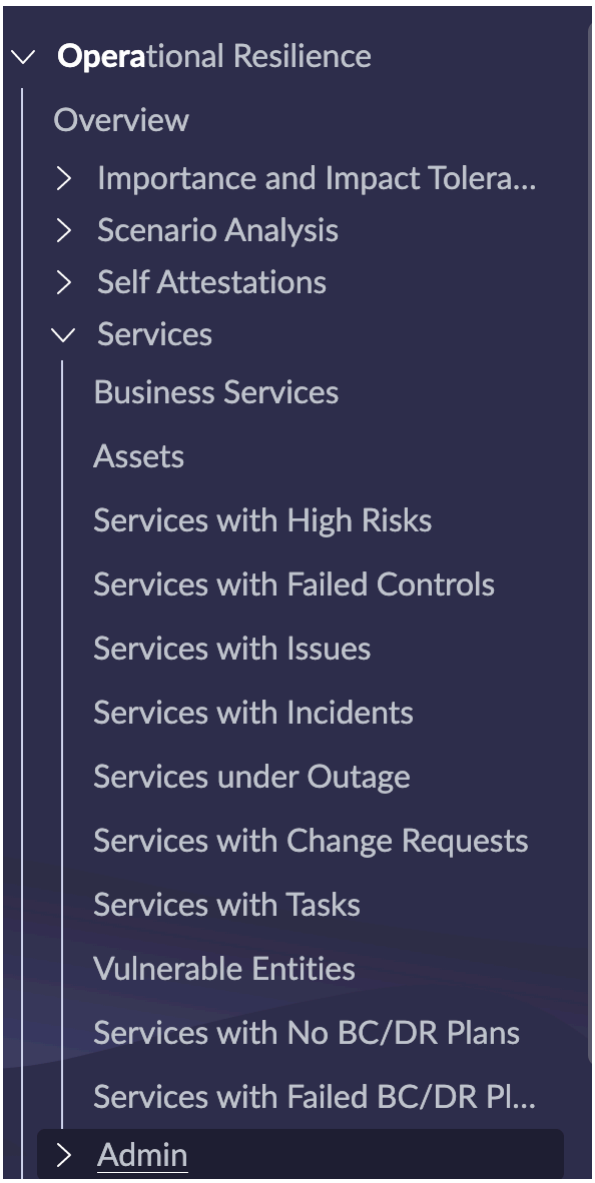
Servicemodule	Externe Quellanwendung	Quelltabelle und Filterbedingungen
		Event-Status = Übung im Status „Abgeschlossen“ oder „Geschlossen – unvollständig“. Das Ergebnis lautet Nicht erfolgreich, und der zugehörige Plan ist nicht abgelaufen.

Anzeigen der Services in Operational Resilience

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie das Modul Services anzeigen, indem Sie zum navigieren **Alle** > **Operational Resilience** > **Services** -Modul, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services-Modul



Wie im vorherigen Abschnitt erläutert, können Sie die Services anzeigen, die im Modul Services aufgelistet sind, abhängig von den Anwendungen, die Sie in Ihrer Instanz installiert haben. Die folgenden Services werden in der Anwendungsansicht Operational Resilience aufgelistet:

- Business-Services
- Assets
- Services mit hohen Risiken
- Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen
- Services mit Problemen
- Services mit Incidents
- Serviceausfall
- Services mit Change-Anforderungen
- Services mit Aufgaben
- Angreifbare Entitäten

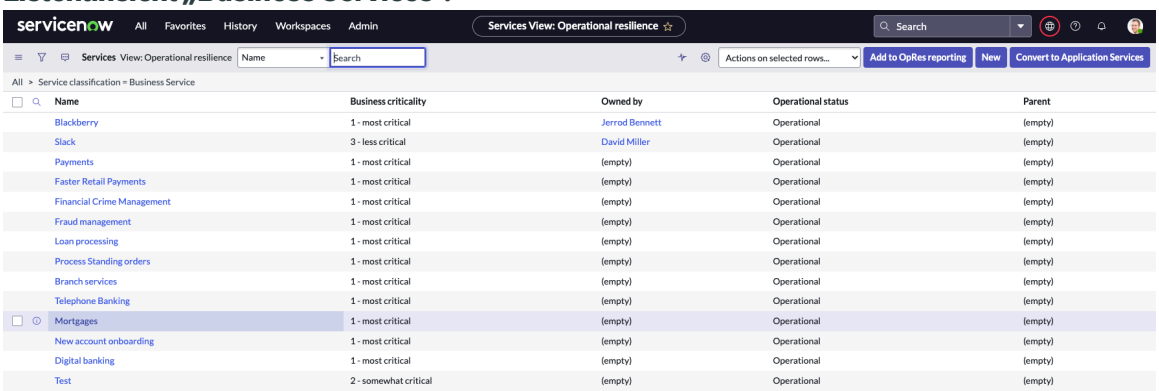
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Services mit fehlenden BC/DR-Plänen
- Services mit fehlgeschlagenen BC/DR-Plänen

Listenansicht „Business Services“.

Wenn Sie im Anwendungsnavigator auf das Modul „Business Services“ klicken, können Sie die zugehörigen Services in der Listenansicht „Business Services“ anzeigen oder aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Listenansicht „Business Services“.



Name	Business criticality	Owned by	Operational status	Parent
Blackberry	1 - most critical	Jerrod Bennett	Operational	(empty)
Slack	3 - less critical	David Miller	Operational	(empty)
Payments	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Faster Retail Payments	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Financial Crime Management	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Fraud management	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Loan processing	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Process Standing orders	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Branch services	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Telephone Banking	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Mortgages	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
New account onboarding	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Digital banking	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Test	2 - somewhat critical	(empty)	Operational	(empty)

Die Listenansicht „Business Service“ zeigt die Details für jeden Service. Beispielsweise können Sie den Namen, die Geschäftskritikalität, den Besitzer, den Betriebsstatus und den zugehörigen übergeordneten Service anzeigen.

Hinzufügen eines Geschäftsservice in Operational Resilience

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.manager“ haben, können Sie einen Service in der Anwendung Operational Resilience auf eine der folgenden Arten in der Listenansicht „Business Services“ hinzufügen:

- Sie können mehrere Services im Modul „Business Services“ auswählen und **auf Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen**klicken.
- Im Servicedatensatz können Sie **auf Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen**klicken.
- Sie können die zugehörige Liste Services verwenden, um einen Service mit dem aktuellen Service zu verknüpfen.

Wenn Sie einen Business Service in Operational Resilience hinzufügen, füllt die Anwendung die Informationen zum Service aus CMDBaus.

Weitere Informationen zu den Rollen Operational Resilience finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

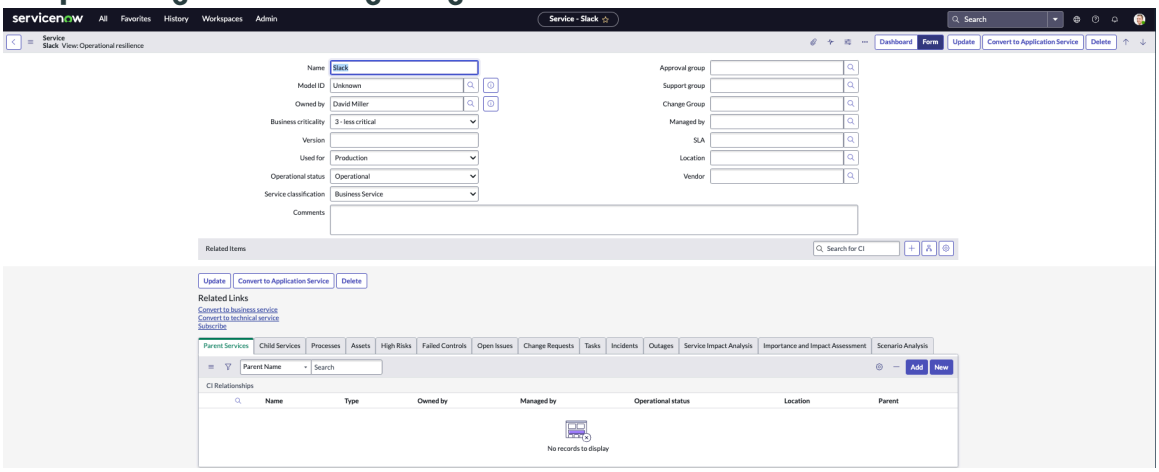
Zugehörige Listen, die einem Business Service zugeordnet sind

Wenn Sie einen Business Service hinzufügen, können Sie seine Abhängigkeiten als zugehörige Listen zuordnen. Einige Beispiele sind die übergeordneten Services, untergeordneten Services oder Prozesse im Serviceformular, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration der zugehörigen Listen



In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu den zugehörigen Listen, ihre Beschreibung und die Verwendung der Aktionen Neu und Hinzufügen für jede zugehörige Liste.

Hinweis:
Einige der Aktionen in der folgenden Tabelle erfordern die Rolle itil. Benutzer mit dieser Rolle können auf die Tabellen CMDB zugreifen.

Zugehörige Listen im Serviceformular

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
Übergeordnete Services	Liste der Services, die dem aktuellen Service übergeordnet sind.	Serviceformular, in dem Sie einen übergeordneten Service hinzufügen können. Erstellt eine Beziehung zwischen dem neuen übergeordneten Service und dem aktuellen Service. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle „itil“.	Öffnet eine Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen und als übergeordnete Services des aktuellen Service hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle „itil“.
Untergeordnete Services	Liste der Services, die die untergeordneten Services des aktuellen Service sind.	Serviceformular, in dem Sie einen untergeordneten Service hinzufügen können. Erstellt eine Beziehung zwischen dem neuen untergeordneten Service und dem aktuellen Service.	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des aktuellen Service hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle „itil“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Serviceformular (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
		Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle „itil“.	
Prozesse	Liste der Prozesse, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Prozesse auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des aktuellen Service hinzufügen können.
Assets	Liste der Assets, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Assets (Entitäten) auswählen können, die Sie als nachgelagerte Entitäten des aktuellen Service hinzufügen können.
Probleme	Liste der überfälligen Probleme, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Formular „Problem“. Wenn Sie das Problemformular absenden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services mit Problemen“.	Nicht zutreffend
Hohe Risiken	Liste der Elemente mit hohem Risiko oder der Risikobewertungen im Überwachungsstatus, die dem Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Fehlgeschlagen	Liste der Kontrollen, bei denen der Status der Kontrolle nicht konform ist.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Change-Anforderungen	Liste der offenen Change-Anforderungen, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Formular „Change-Anforderung“ Wenn Sie das Change Request-Formular absenden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend
Aufgaben	Liste der offenen Aufgaben, die dem aktuellen Service zugeordnet sind	Liste der Aufgabentabellen, aus der Sie den Typ der Aufgabe auswählen können, die Sie erstellen möchten. Wenn Sie das Formular	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Serviceformular (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
		absenden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Services mit der Aufgabentabelle.	
Incidents	Liste der offenen Incidents, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Incident-Formular Wenn Sie das Incident-Formular absenden, wird ein Datensatz in der Tabelle „Services“ erstellt.	Nicht zutreffend
Ausfälle	Liste der offenen Ausfälle, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Formular „Ausfall“. Wenn Sie das Formular absenden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle Services.	Nicht zutreffend
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Liste der genehmigten Datensätze der Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Szenarioanalyse	Liste der genehmigten Szenarioanalysen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der genehmigten Geschäftskontinuitätspläne	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Hinweis:
Wenn die Anwendung Business Continuity Management installiert ist, wird die zugehörige Liste in der Ansicht Operational Resilience angezeigt.

Weitere Informationen zu den Feldwerten im Serviceformular finden Sie unter Formular „Service“.

Fügen Sie dem Berichts-Dashboard einen Business Service hinzu

Fügen Sie einen Business Service und seine zugehörigen Listen, z. B. übergeordnete Services, untergeordnete Services, Prozesse, Assets und Probleme, in der Anwendung Operational Resilience hinzu, damit Sie deren Status der betrieblichen Resilienz im Berichts-Dashboard anzeigen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die geplante Aufgabe *Compute Operational Resilience Compliance* täglich im Hintergrund ausgeführt wird, können Sie die Statusberichte der Business Services im Dashboard Operational Resilience anzeigen.

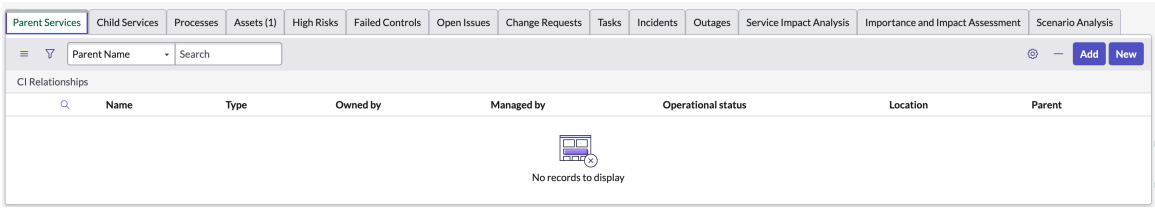
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Services** > **Business-Services**.
   Eine Liste der verfügbaren Business Services wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Um einen Service als kritischen Service zu kennzeichnen oder einen Service der Berichterstellung Operational Resilience hinzuzufügen, klicken **Sie auf Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen**. Wenn Sie einen Service zu Operational Resiliencehinzufügen, können Sie eine Analyse für den Service durchführen. Alle Informationen, die für den Service gemeldet werden, werden im Dashboard Operational Resilience angezeigt. Sie können auch die Berichte der zugehörigen Listen im Dashboard anzeigen. Wenn Sie einen Service zu Operational Resiliencehinzufügen, wird die folgende Informationsmeldung im Serviceformular angezeigt: *`1 service(s) is added to Operational Resilience reporting and dashboards.`*.
3. Klicken Sie auf einen Service, um das Formular zu öffnen und die zugehörigen Listen anzuzeigen. Die zugehörigen Listen werden im Serviceformular angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

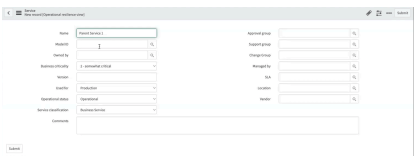
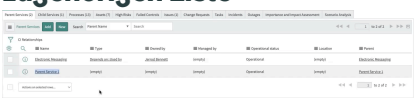
Zugehörige Listen im Serviceformular



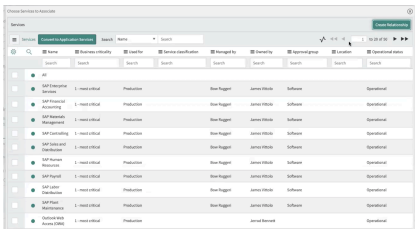
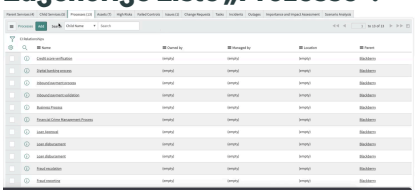
Hinweis:
Wenn Sie Ihren Business Service dem Berichtsdashboard Operational Resilience hinzufügen, können Sie die zugehörigen Listen und die Aktionen Hinzufügen oder Neu für jede zugehörige Liste im Serviceformular anzeigen.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Serviceformular finden Sie unter Formular „Service“.

4. Aktualisieren Sie die zugehörigen Listen, indem Sie Ihren Business Service mit einem oder mehreren übergeordneten Services, untergeordneten Services, Prozessen und anderen Konfigurationselementen verknüpfen, wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Option	Bezeichnung
Übergeordnete Services	Zugehörige Liste „Übergeordnete Services“. Klicken Sie auf **Neu**, um einen Servicedatensatz für den Service zu erstellen. Das Datensatzformular „Service neu“ wird im folgenden Beispiel gezeigt. **Beispielformular „Service – Neuer Datensatz“.**  Nachdem Sie auf Absenden **geklickt**haben, wird der übergeordnete Service der Liste hinzugefügt, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Übergeordneter Service in der zugehörigen Liste**  Klicken Sie in ähnlicher Weise in der zugehörigen Liste „Übergeordnete Services“ auf **Hinzufügen**,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	um einen vorhandenen Service mit dem Service zu verknüpfen, wählen Sie einen Service in der Listenansicht aus, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Ordnen Sie einen vorhandenen Service zu**  Der Service wird der Liste hinzugefügt, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Zugehörige Liste „Übergeordnete Services“.**  Wenn mit den neu erstellten Beziehungen (d. h. zugeordneten Services) keine Entität erstellt wird, erstellt die Anwendung GRC eine Entität. Außerdem werden die vorgelagerten und nachgelagerten Entitäten diesem Service zugeordnet.
Untergeordnete Services	Zugehörige Liste „Untergeordnete Services“. **Hinweis:** Sie können die Schritte im Abschnitt „Übergeordnete Services“ für die zugehörige Liste „Untergeordnete Services“ im Formular „Service – Neuer Datensatz“ ausführen.
Klicken Sie auf die zugehörige Liste Prozesse	Zugehörige Liste „Prozesse“. Die Prozesse in der zugehörigen Liste Geschäftsprozess werden im folgenden Beispiel gezeigt. **Zugehörige Liste „Prozesse“.**  Klicken Sie auf **Hinzufügen** und dann im Formular auf **Beziehung erstellen**, um mehrere Prozesse auszuwählen und direkt mit dem Service zu verknüpfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Klicken Sie auf Assets	Zugehörige Liste „Assets“. Wählen Sie ein oder mehrere Assets aus, und klicken Sie im Formular auf **Beziehung erstellen**, um die Assets dem Service zuzuordnen.
Klicken Sie auf Probleme	Zugehörige Liste „Probleme“. Mit dieser Aktion wird das Formular GRC „ Problem“ geöffnet. Klicken Sie auf **Neu**, um ein Problem im Zusammenhang mit dem Service zu erstellen, und klicken Sie auf **Absenden**. Das Problem wird in der zugehörigen Liste Probleme angezeigt. **Hinweis:** Im Serviceformular werden nur überfällige Probleme angezeigt. Sie können ein Problem erstellen, aber wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, wird das Problem nicht im Serviceformular oder in den Berichten angezeigt.
Klicken Sie auf Change-Anforderung.	Zugehörige Liste „Change-Anforderung“. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Change-Anforderung zu erstellen, die sich auf den Service bezieht, und klicken Sie auf **Absenden**. Die Change-Anforderung wird in der zugehörigen Liste „Change-Anforderung“ angezeigt.
Klicken Sie auf Aufgaben	Zugehörige Liste „Aufgaben“. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Aufgabe zu erstellen, die sich auf den Service bezieht. Geben Sie die Kurzbeschreibung ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Die zugeordnete Aufgabe wird in der zugehörigen Liste „Aufgaben“ angezeigt.
Klicken Sie auf Incidents	Zugehörige Liste „Incidents“. Klicken Sie auf **Neu**, um einen Incident zu erstellen, der sich auf den Service bezieht, geben Sie den Namen des Anrufers und eine Kurzbeschreibung ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Der zugehörige Incident wird in der zugehörigen Liste „Incidents“ angezeigt.
Klicken Sie auf Ausfälle	Zugehörige Liste „Ausfälle“. Klicken Sie auf **Neu** und dann auf **Absenden**, um einen Ausfall zu erstellen, der sich auf den Service bezieht. Der zugehörige Ausfall wird in der zugehörigen Liste „Ausfälle“ angezeigt.

Hinweis:
Nachdem Sie die Konfigurationsentitäten dem Service zugeordnet haben (siehe Tabelle), können Sie die Berichte im Dashboard Operational Resilience anzeigen.

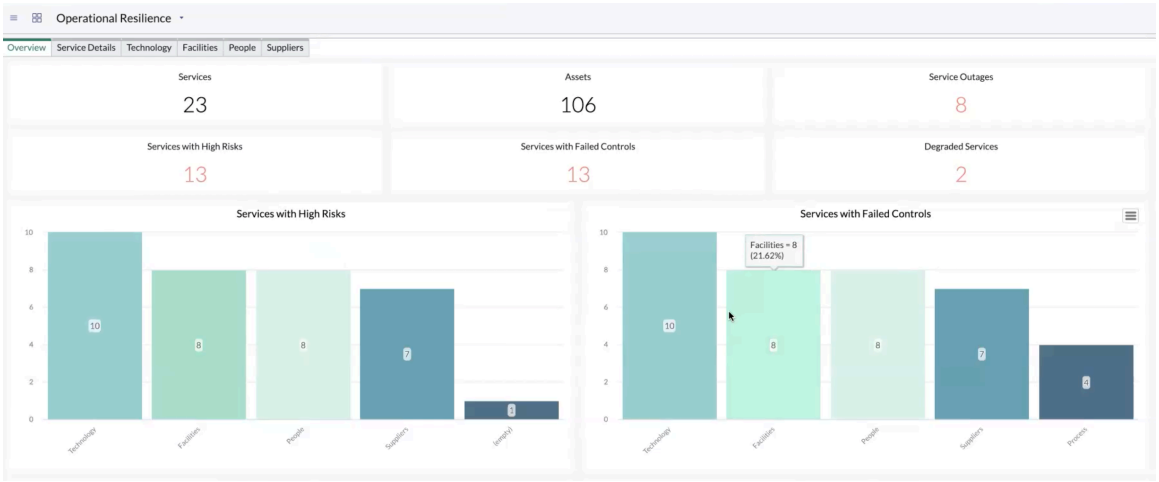
Ergebnisse

Nachdem Sie die übergeordneten Services, untergeordneten Services und andere zugehörige Listen für einen Business Service eingerichtet haben, erfasst die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* die zugehörigen Daten aus den integrierten Anwendungen. Sie können die Berichte der zugehörigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationselemente, z. B. Services, Assets oder Prozesse, im Dashboard anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispiel für einen Übersichtsbericht im Dashboard



Formular „Service“

Verwenden Sie das Serviceformular, um einen Business Service einzurichten und seine zugehörigen Listen zu konfigurieren.

Formular „Service“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Service“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Geschäftsservice.
Modell-ID	Modell-ID für den Business Service.
Eigentum von	Besitzer des Business Service.
Business-Relevanz	Relevanz des Business Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • 1 – am kritischsten • 2 – etwas kritisch • 3: weniger kritisch • 4: nicht kritisch
Version	Version des Business-Service.
Verwendet für	Kategorie, für die der Service verwendet wird. Beispiel: Staging. Folgende Optionen sind verfügbar: • Produktion • Staging • QA • Test • Entwicklung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Service“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Demonstration • Schulung • Notfallwiederherstellung
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Business Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Funktionsfähig • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Bearbeitung • DR Standby • Bereit • Deaktiviert • Pipeline • Katalog
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Business-Service • Technischer Service • Anwendungsservice
Genehmigungsgruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Geschäftsservice verantwortlich ist. Beispiel: Anwendungsentwicklung oder Anwendungssicherheitsgruppe.
Support-Gruppe	Supportgruppe, die für den Support des Business Service verantwortlich ist, z. B. Kapazitätsmanagement.
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Business Service verantwortlich ist.
Verwaltet von	Manager, der für die Verwaltung des Business Service verantwortlich ist.
Standort	Standort des Business Service.
Lieferant	Lieferant, der für den Business Service verantwortlich ist.
Kommentare	Zusätzliche Kommentare, die sich auf den Business Service beziehen.
Zugehörige Elemente	Abhängigkeiten, die dem Business Service zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen

Zugehörige Listen, die dem Service zugeordnet sind

Zugehörige Liste	Beschreibung
Übergeordnete Services	Configuration Item (CI)-Beziehungstyp für den übergeordneten Service. Wenn Sie einem Business Service einen übergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten übergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der vorgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.
Untergeordnete Services	Configuration Item (CI)-Beziehungstyp für den untergeordneten Service. Wenn Sie einem Business Service einen untergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten untergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.
Prozesse	Unterstützen von Serviceprozessen. Sie können dem Service einen Prozess hinzufügen. Wenn Sie einem Business Service einen untergeordneten Prozess hinzufügen, wird eine Entität für den untergeordneten Prozess erstellt. Die neue Prozessentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.
Assets	Assets, die dem Business Service zugeordnet sind. Sie können dem Service ein Asset hinzufügen.
Hohe Risiken	Details der Risiken, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.
Fehlgeschlagene Steuerungen	Details der fehlgeschlagenen Steuerungen, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.
Offene Probleme	Offene Probleme, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können ein Problem für den Service erstellen.
Change-Anforderung	Change-Anforderungen, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können eine Change-Anforderung für den Service erstellen.
Aufgaben	Aufgaben, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Incidents	Incidents, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können einen Incident für den Service erstellen.
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen.
Service-Auswirkungsanalyse	Service-Auswirkungsanalyse, die dem aktuellen Service zugeordnet ist. Sie können eine Service-Auswirkungsanalyse für den Service erstellen.
Auswirkungs- und Wichtigkeitsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die dem Service zugeordnet ist. Die Wichtigkeit eines Business Service wird durch eine Umfragetypanalyse bestimmt. Die Auswirkungstoleranz eines Business Services gibt an, wie lange ein Service ohne Unterbrechungen betriebsbereit sein kann. Die berücksichtigten Beispielfaktoren sind beispielsweise die Anzahl der Kunden, der Umsatz, die Auswirkung auf die Marke und andere strategische Auswirkungen für eine Finanzorganisation. Nach Abschluss der Analyse wird der Wert in CMDB gespeichert, sodass diese Informationen von anderen Benutzern verwendet werden können.
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Business Service zugeordnet ist.

Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz der Business Services analysieren

Durch die Analyse der Wichtigkeit und der Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services können Sie messen, wie sich Unterbrechungen auf Ihre Services auswirken könnten. Sie können eine Bewertungsfragebogenvorlage in der Anwendung Operational Resilience verwenden, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services zu messen.

Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business Services

Die Bedeutung eines Business Services wird durch Faktoren wie die Anzahl der Kunden, die den Service nutzen, den Umsatz, den der Service generiert, und seine Auswirkungen auf die Marke Ihres Unternehmens bestimmt. Durch Messen der Auswirkungstoleranz eines Business Services können Sie sehen, wie lange ein Service nicht betriebsbereit sein kann, ohne dem Unternehmen und seinen Kunden Verluste zuzufügen.

Sie können die Anwendung Operational Resilience verwenden, um eine Bewertung durchzuführen, die die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services misst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow- und Bewertungsstatus

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie eine vordefinierte Bewertungsfragebogenvorlage erstellen und verwalten. Wenn Sie einen oder mehrere Business Services auswählen, die Sie analysieren möchten, können Sie eine Bewertungsvorlage verwenden, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz dieser Services zu berechnen.

Der Besitzer und der Beurteiler der Bewertung führen normalerweise die folgenden Aufgaben aus:

- Der Besitzer der Bewertung wählt die Geschäftsservices aus und übermittelt die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für einen oder mehrere Geschäftsservices in der Anwendung Operational Resilience. Mit dieser Aktion wird eine Bewertungsinstanz erstellt, die die Fragen aus der Fragebogenvorlage enthält.
- Der Beurteiler der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.
- Der Beurteiler klickt auf den Link zur Bewertung und beantwortet den Fragebogen. Basierend auf den Antworten des Beurteilers auf den Fragebogen wird eine Bewertung der Wichtigkeitsbewertung und der tolerierbaren Dauer für einen oder mehrere Ihrer Business Services generiert.
- Der Besitzer fordert eine Genehmigung an, nachdem die Bewertung abgeschlossen ist.
- Der Besitzer überprüft die Antworten auf die Fragen. Die Antworten des Besitzers können die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung überschreiben.
- Der Genehmiger genehmigt die Bewertung für den Business Service.
- Der Besitzer schließt die Bewertung, nachdem sie genehmigt wurde.

Wenn Sie die Bewertungsaufgaben ausführen, wird die Bewertung über verschiedene Status in der Anwendung Operational Resilience aktualisiert, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Status für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Status	Beschreibung
Entwurf	Der Besitzer der Bewertung wählt die Fragebogenvorlage aus und initiiert eine Bewertung, um einen oder mehrere Business Services zu bewerten. Die Bewertung wird standardmäßig im Status **Entwurf** erstellt. Der Besitzer fügt die zu bewertenden Business Services aus der zugehörigen Liste Services hinzu und übermittelt die Bewertung.
Antwort ausstehend	Wenn der Besitzer die Bewertung übermittelt, wird eine Bewertungsinstanz für den Beurteiler erstellt. Die Instanz enthält Fragen aus der Fragebogenvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Der Status der Bewertung wird dann automatisch auf den Status **Antwort ausstehend** aktualisiert. Der Beurteiler erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.
Erhaltene Antworten	Wenn der Beurteiler den Fragebogen in der Bewertung beantwortet, wird der Status der Bewertung automatisch auf „ **Antwort erhalten**“ aktualisiert. Eine Wichtigkeitsbewertung und die Dauer der Auswirkungstoleranz werden basierend auf den Antworten auf den Fragebogen automatisch generiert. Der Besitzer der Bewertung kann eine Genehmigung anfordern.
Ausstehende Genehmigung	Der Genehmiger überprüft die Antworten auf die Fragen und kann die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung überschreiben. Der Status der Bewertung wird dann automatisch auf **Genehmigung ausstehend**aktualisiert.
Storniert	Der Besitzer kann eine ungültige oder falsche Bewertung stornieren. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, wird der Status der Bewertung in den Status **Abgebrochen verschoben**. Der Besitzer kann die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung im **Status „Antwort** ausstehend“ oder **„Genehmigung ausstehend“** abbrechen.
Genehmigt	Wenn ein Genehmiger die Bewertung für den ausgewählten Business Service genehmigt, wird der Status der Bewertung automatisch auf **Genehmigt**aktualisiert.
Geschlossen	Nachdem eine Bewertung genehmigt wurde, kann der Besitzer die Bewertung schließen. Eine Bewertung kann nur geschlossen werden, wenn sie sich im Status „ **Genehmigt** “ befindet. Durch Klicken auf **Schließen**verschieben Sie den Status der Bewertung in den Status **Geschlossen**.

Hinweis:
Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, können Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in jedem Status löschen

Weitere Informationen zu den Rollen Operational Resilience finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

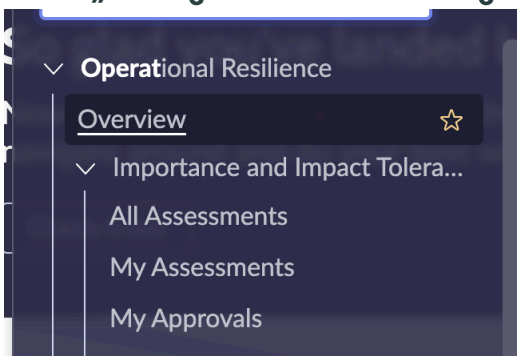
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen: Wenn ein Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.manager“ die Bewertung zuweist, wird automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet, um den Beurteiler und den Genehmiger über die Zuweisung zu informieren.

Anzeigen der Bewertungen

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.manager“ haben, können Sie die Bewertungen anzeigen, indem Sie zum navigieren **Alle** > **Operational Resilience** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** -Modul in der Anwendungs-UI, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Modul „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“.



- Alle Bewertungen: Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie alle zugehörigen Bewertungen unter Alle Bewertungen anzeigen.
- Meine Bewertungen: Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.user haben, können Sie die zugewiesenen Bewertungen unter Meine Bewertungen anzeigen.
- Meine Genehmigungen: Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.user haben, können Sie die zugewiesenen Genehmigungen unter Meine Genehmigungen anzeigen.

Bewertungsbewertungen einrichten

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.admin“ haben, können Sie die Bewertungsbewertungen einrichten, indem Sie die Relevanz und Reihenfolge der Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“ aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten der Bewertungsbeurteilung finden Sie unter Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“..

Erstellen Sie eine Bewertung für Ihre Services

Erstellen Sie eine Bewertung in der Anwendung Operational Resilience, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services zu messen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user, sn_oper_res.manager

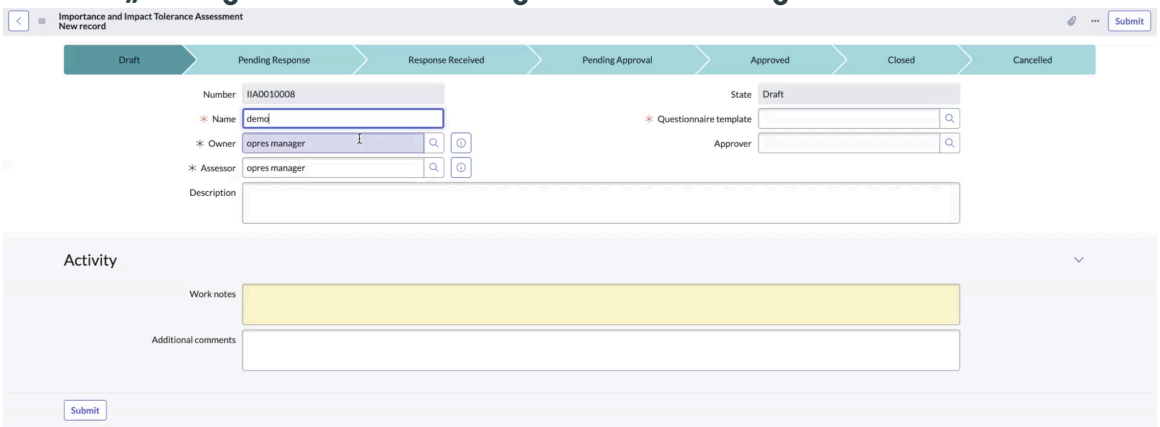
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Mit dieser Aktion wird ein Bewertungsformular erstellt, damit Sie die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihres Business Services messen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“



3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Bewertung ein.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Name des angemeldeten Benutzers im Feld **Besitzer** und im **Feld** Beurteiler der Bewertung angezeigt wird.

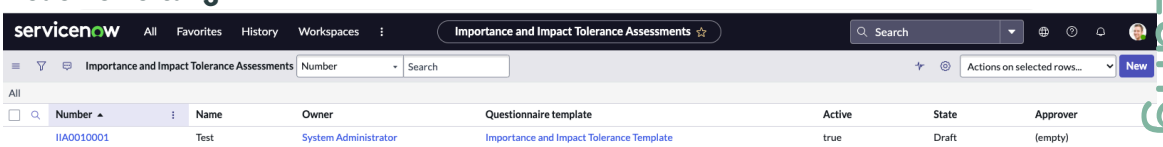
> **Hinweis:**
> Der Benutzer, der eine Bewertung übermittelt, ist standardmäßig deren Besitzer und Beurteiler.

5. Wählen Sie im Feld **Fragebogenvorlage die Vorlage** für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz aus den verfügbaren Optionen aus.
6. **Wählen Sie** im Feld Genehmiger einen Genehmiger für die Bewertung aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“ finden Sie unter Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“.

> **Hinweis:**
> Der Besitzer der Bewertung kann nicht deren Genehmiger sein.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine neue Bewertung wird im Status **Entwurf** erstellt. Sie wird in der Liste „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen“ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Neue Bewertung



Ergebnisse

Der Status der Bewertung wird in den Status „ **Entwurf** “ verschoben, und ein Fragebogen zu den Business Services wird an den Beurteiler gesendet.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“

Verwenden Sie das Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“, um eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für Ihre Business Services zu erstellen.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“

Feld	Beschreibung
Name	Bewertungsname.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Nummer	Nummer für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Besitzer	Besitzer der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beurteiler	Beurteiler der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Fragebogenvorlage	Standardmäßige Fragebogenvorlage, die vom Kunden auszufüllen ist.
Genehmigende Person	Genehmiger der Bewertung.
Aktivitäts-Journal	Arbeitsnotizen und zusätzliche Anmerkungen, die der Bewertung zugeordnet sind.
Zugehörige Listen (wird im Formular angezeigt, nachdem ein Service hinzugefügt wurde)	
Services	Geschäftsservices, die der Bewertung zugeordnet sind. **Hinweis:** Sie können einer Bewertung nur die Services eines Geschäftsservicetyps hinzufügen.
Assessment-Instanzen	Bewertungsinstanz für den Beurteiler, der die Fragen aus der Fragebogenvorlage hat.
Genehmiger	Genehmiger der Bewertung.

Senden Sie eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Senden Sie eine Bewertung in der Anwendung Operational Resilience, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services zu messen.

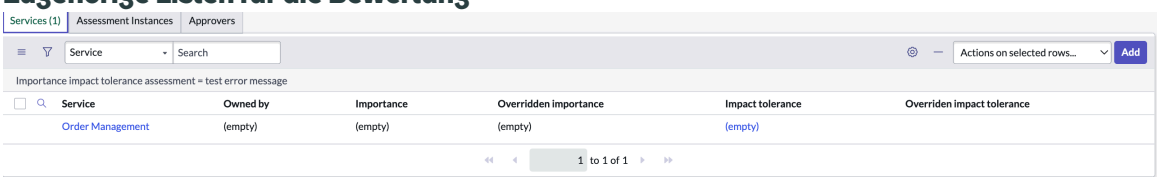
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user, sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Klicken Sie in der Liste „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen“ auf eine Bewertung, die sich im Status „ **Entwurf** “ befindet.
   Die zugehörigen Listen, die der Bewertung zugeordnet sind, werden wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Zugehörige Listen für die Bewertung



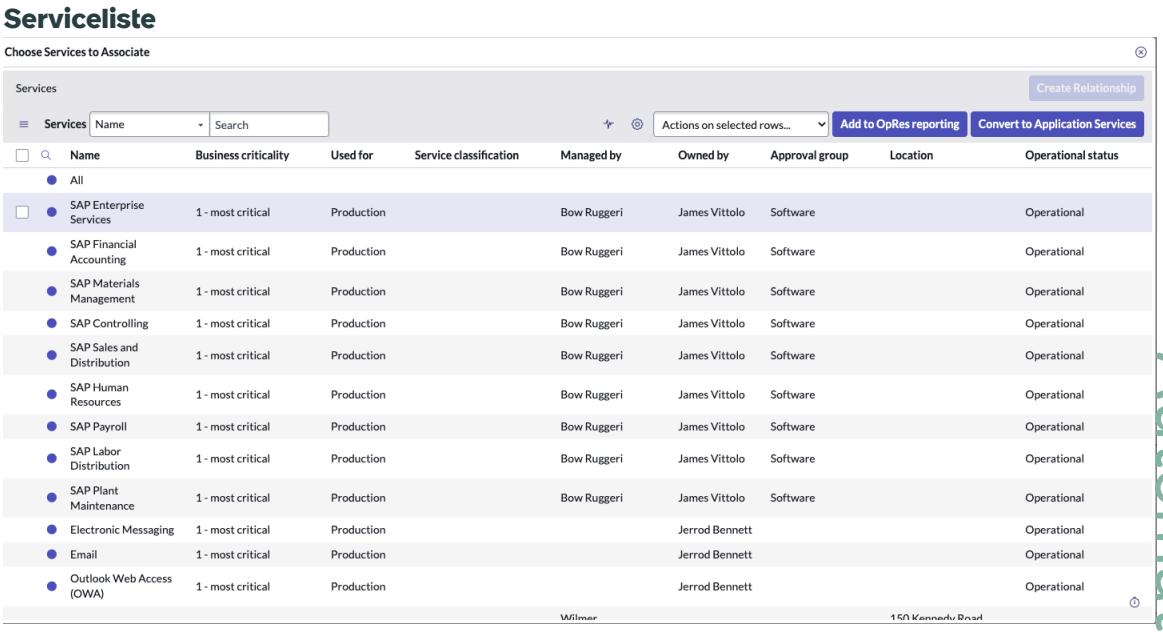
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Services einen Service aus, den Sie der Bewertung zuordnen möchten, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

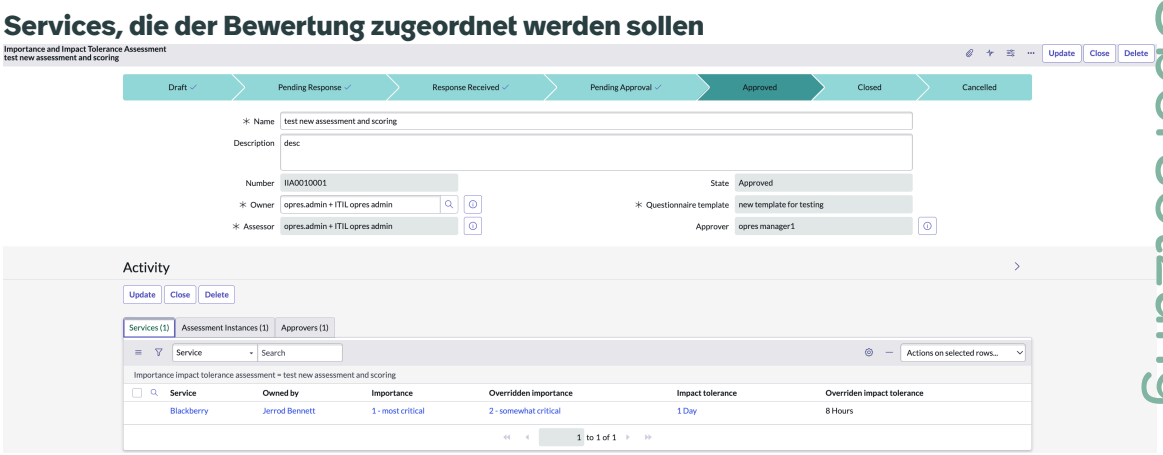
Hinweis:
Bevor Sie die Bewertung absenden, müssen Sie ihr mindestens einen Service zuordnen.

Die Listenansicht Services wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Der Service, der Ihrer Bewertung zugeordnet ist, wird in der zugehörigen Liste Services angezeigt.

3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bewertungsinstanzen**, und überprüfen Sie die Bewertungsinstanz. Wenn Sie einen Service mit Ihrer Bewertung verknüpfen, wird eine Bewertungsinstanz in der zugehörigen Liste angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



4. **Klicken** Sie auf die zugehörige Liste Genehmiger, und überprüfen Sie die Genehmiger der Bewertung.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Status der Bewertung ändert sich in **Antwort ausstehend**, und der Beurteiler erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reagieren Sie auf die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Melden Sie sich als Beurteiler der Bewertung in der Anwendung Operational Resilience an, und beantworten Sie die Fragen, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services zu messen.

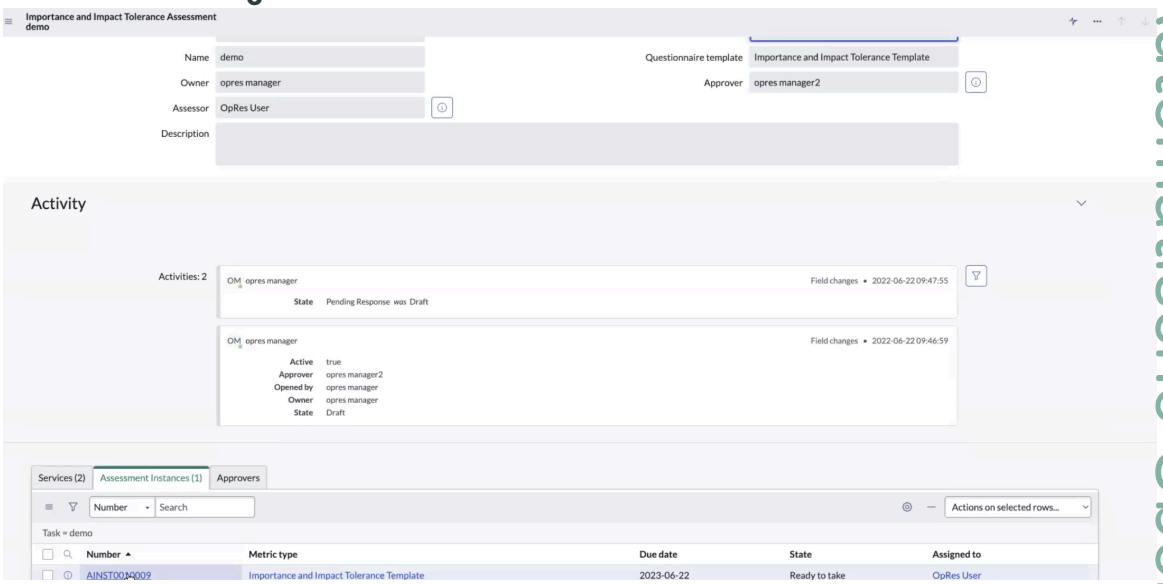
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user

Prozedur

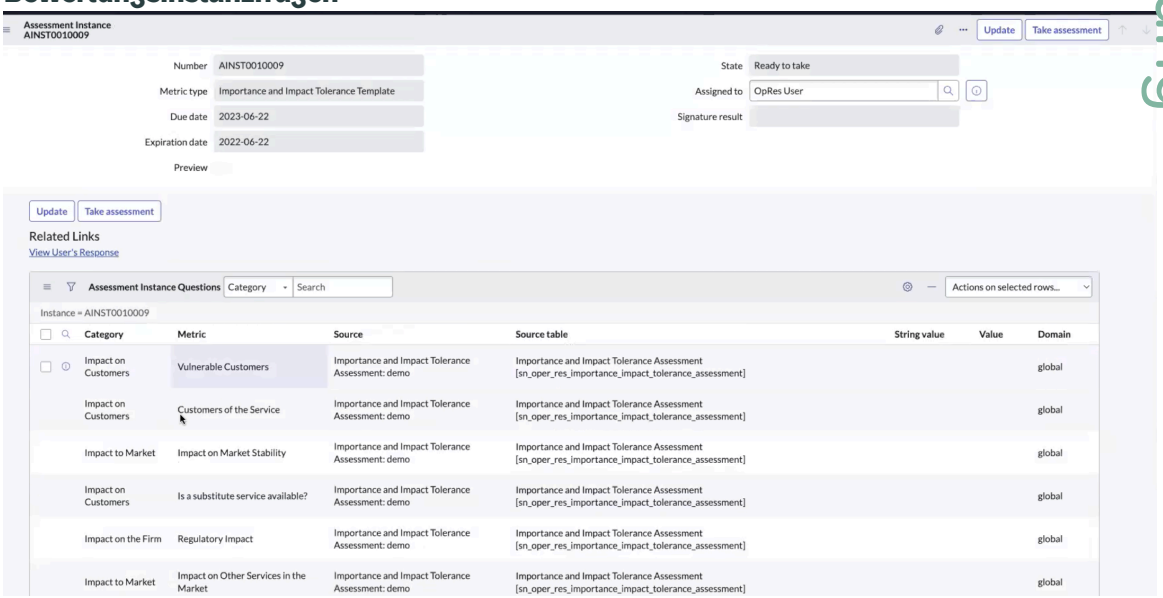
1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Meine Bewertungen**.
   Als Beurteiler der Bewertung können Sie in der Liste „Bewertungsinstanzen“ auf die Bewertung zugreifen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Liste der Bewertungsinstanzen



2. Klicken Sie auf die Bewertungsinstanz, die in der zugehörigen Liste „Bewertungsinstanz“ aufgeführt ist.
   Wenn Sie auf die Bewertungsinstanz klicken, wird der Fragebogen wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Bewertungsinstanzfragen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken **Sie auf Bewertung durchführen**.
   Die Bewertungsfragen werden in der Vorlage ausgefüllt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



4. Beantworten Sie die Fragen, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Sie die Bewertung absenden, wird die folgende Informationsmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: `You have completed this risk assessment`. Als Bewertungsbesitzer können Sie den Fortschritt in der zugehörigen Liste „Bewertungen“ des Formulars nachverfolgen.

Ergebnisse

Der Status der Bewertung ändert sich in **„Antwort erhalten“**.

Überschreiben Sie die Bewertung Ihrer Bewertung

Überschreiben Sie alle Diskrepanzen, die Sie in der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung zu Ihren Services sehen, während Sie die Antworten in der Anwendung Operational Resilience überprüfen. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass Ihren Business Services eine genaue Bewertung zugewiesen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

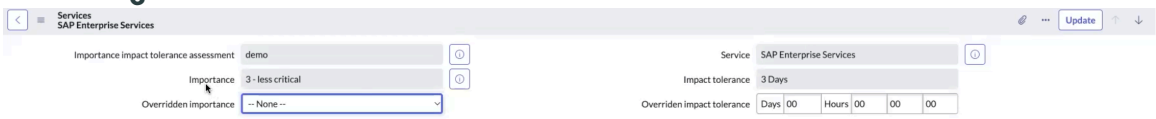
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** > **Bewertung** > **Bewertungsinstanzen**.
2. Klicken Sie auf die Bewertung, und navigieren Sie zur Liste Services.
3. Öffnen Sie den Servicedatensatz.
4. Zeigen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für Ihren Service an.
   Basierend auf der Punktzahl der Bewertung wird die Bewertung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz für Ihren Service automatisch ausgefüllt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertung im Formular



5. Überschreiben Sie die Wichtigkeit des Service, indem Sie den Wichtigkeitswert in **Überschriebene Wichtigkeit** auf eine der folgenden Optionen aktualisieren:
   - **Keine**
   - **Am kritischsten**
   - **Einigermaßen kritisch**
   - **Weniger kritisch**
   - **Nicht kritisch**

   Weitere Informationen zu den standardmäßigen Wichtigkeitsbewertungsskalen finden Sie unter Richten Sie die Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung ein.

6. Aktualisieren Sie das Feld **Begründung – Wichtigkeit** mit dem Grund für das Überschreiben der Wichtigkeit.

7. Um die Auswirkungstoleranzbewertung des Service zu überschreiben, aktualisieren Sie die Bewertung im Feld Überschriebene **Auswirkungstoleranz**.
   Basierend auf Ihrer Bewertung können Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung des Service überschreiben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

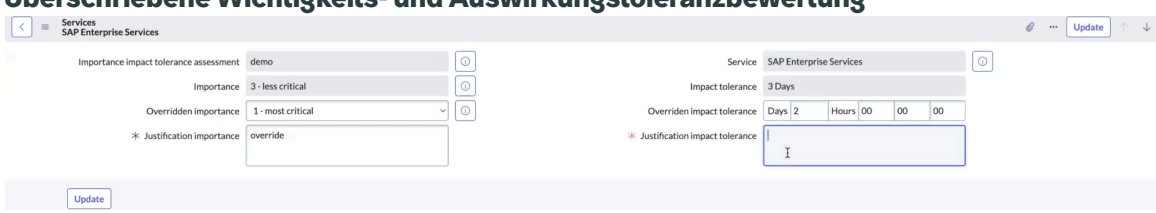
Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung



8. Aktualisieren Sie das Feld **Begründung Auswirkungstoleranz** mit dem Grund für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz.

9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz des zugeordneten Service wird für jeden Service im Services-Datensatz angezeigt. Zeigen Sie die Bewertung Ihres Service in der zugehörigen Liste Services an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Überschriebene Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung



Hinweis:
Sie können die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung Ihres Service nur überschreiben, wenn sich die Bewertung im Status **Antwort erhalten** und **Genehmigung ausstehend** befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Status der Bewertung ändert sich in **Genehmigung ausstehend**.

Genehmigen und schließen Sie die Bewertung

Genehmigen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in der Anwendung Operational Resilience für Ihre Business Services, damit Sie den Besitzer benachrichtigen und die Bewertung schließen können.

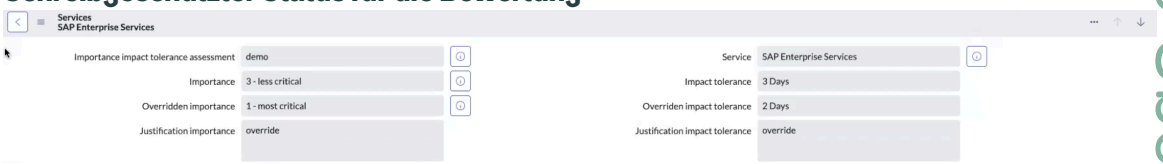
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem die Bewertung genehmigt wurde, wird automatisch eine Benachrichtigung an den Besitzer des Service gesendet, dass die Bewertung genehmigt wurde. Der Besitzer kann dann die Bewertung schließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Meine Freigaben**.
2. Melden Sie sich in Ihrer Instanz als Genehmiger der Bewertung an, zeigen Sie Ihre offene Bewertung an, und klicken Sie auf **Genehmigen**.
   Nachdem Sie die Bewertung genehmigt haben, wird automatisch eine Benachrichtigung an den Besitzer des Service gesendet, dass die Bewertung genehmigt wurde. Der Status der Bewertung ändert sich in den Status **„Genehmigt“**. Nach Abschluss der Bewertung befindet sich das Datensatzformular Services im schreibgeschützten Status, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Schreibgeschützter Status für die Bewertung



3. Um die Bewertung zu schließen, klicken Sie auf **Schließen**.

Ergebnisse
Der Status der Bewertung ändert sich in **Geschlossen**.

Durchführen einer Szenarioanalyse der Business Services

Sie können die Risiken definieren, die sich auf Ihr Geschäft mit einer Szenarioanalyse Ihrer Business Services in der Anwendung Operational Resilience auswirken könnten. Durch Hinzufügen von Teilnehmern, z. B. Benutzer mit den Rollen sn_oper_res.manager oder sn_oper_res.user, aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen zu Ihrer Szenarioanalyse können Sie deren Eingaben erfassen, die möglichen Unterbrechungen berechnen und feststellen, ob ein Service verletzt wurde.

Übersicht über eine Szenarioanalyse

Szenarien stellen die geschäftsspezifischen Risiken dar, mit denen getestet wird, wie sich Ereignisse auf Ihre Organisation auswirken können. Wenn Sie eine Szenarioanalyse haben, können Sie die betriebliche Resilienz Ihrer Business Services bestimmen. Wenn Sie beispielsweise über die Rolle „sn_oper_res.manager“ verfügen, können Sie das Formular „Szenarioanalyse“ in der Anwendung verwenden, um die zu analysierenden Business

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services, die Teilnehmer, die den Geschäftsfunktionen zugeordnet sind, und die zugehörigen Szenarioereignisse auszuwählen.

Nachdem Sie alle Szenario-Events analysiert haben, überprüfen Sie den Status der Services und berechnen die Dauer der Unterbrechung. Sie können auch die Lücken, Empfehlungen und Beobachtungen der Teilnehmer zusammenstellen, um die Analyse abzuschließen. Als Nächstes fordern Sie an, dass ein Genehmiger die Szenarioanalyse genehmigt. Nach der Genehmigung schließen Sie sie und sehen ihren Status im Dashboard.

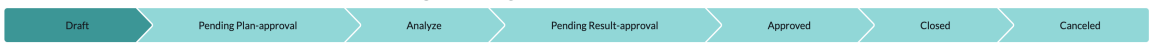
Aufgaben zum Einrichten einer Szenarioanalyse und von Workflow-Status

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie eine Szenarioanalyse für Ihre Business Services einrichten. Als Besitzer einer Szenarioanalyse können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erstellen Sie ein Szenario, mit dem Sie die für Ihr Unternehmen geltenden Risiken bestimmen können.
- Fügen Sie Ihrem Szenario die Services, Teilnehmer, Szenarioereignisse und Genehmiger hinzu.
- Ordnen Sie einem Szenario ein oder mehrere Events zu.
- Führen Sie eine Szenarioanalyse durch, und erfassen Sie die Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen der Teilnehmer zu den Szenarioanalyseereignissen. Die Teilnehmer einer Szenarioanalyse sind die Benutzer mit den Rollen sn_oper_res.manager oder sn_oper_res.user aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen, z. B. Finanz- oder Personalabteilung. Diese Teilnehmer können ihre Arbeitsnotizen hinzufügen, die sich auf ein Szenario beziehen.
- Berechnen Sie die Unterbrechung Ihrer Services, und bestimmen Sie, ob ein Service verletzt wurde.
- Senden Sie Ihre Analyse zur Überprüfung an den Genehmiger des Szenarios, und fordern Sie eine Genehmigung an.
- Schließen Sie die genehmigte Szenarioanalyse.

Wenn Sie eine Szenarioanalyse in der Anwendung Operational Resilience einrichten, wird sie den in der folgenden Tabelle aufgeführten Status zugeordnet.

Zustände, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind



Zustände, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

Status	Beschreibung
Entwurf	Erster Status der Szenarioanalyse. Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie eine Szenarioanalyse initiieren, den Namen und die Beschreibung der Analyse angeben und ein oder mehrere Szenarien und zugehörige Events analysieren. sn_oper_res.manager (der angemeldete Benutzer) wird automatisch angezeigt als Besitzer des Szenarios im Feld Besitzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zustände, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Wenn Sie Analysebesitzer sind, können Sie der Analyse Ihre Business Services, Teilnehmer und Szenarien hinzufügen und ihr einen Plangenehmiger und einen Ergebnisgenehmiger zuweisen. Wenn Sie die Szenarioanalyse übermitteln, wird eine Benachrichtigung an den Plangenehmiger gesendet. Der Status der Szenarioanalyse wird auf den Status **„Plangenehmigung ausstehend“** aktualisiert. **Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service zuordnen, bevor Sie die Szenarioanalyse in den Status **„Planungsgenehmigung ausstehend“** verschieben
Ausstehende Plangenehmigung	Zweiter Status der Szenarioanalyse. Als ausstehender Plangenehmiger müssen Sie den Umfang der Analyse in diesem Status überprüfen. Sie können das Setup der Services, Teilnehmer, zugehörigen Szenarioereignisse und Genehmiger überprüfen und dann die Analyse genehmigen. Wenn Sie die Analyse genehmigen, wird der Status der Szenarioanalyse auf den Status **Analysieren** aktualisiert.
Analysieren	Dritter Status der Szenarioanalyse. In diesem Status können die Teilnehmer der Szenarioanalyse Arbeitsnotizen im Formular „Szenarioanalyse“ hinzufügen und an Events arbeiten, die auf ihrer Zuständigkeit basieren. Wenn Sie der Besitzer der Analyse sind, müssen Sie das Feedback der Teilnehmer einholen und ihre Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen für jedes zugeordnete Event im Formular übermitteln. Wenn Sie diese Informationen übermitteln, wird der Status der Szenarioanalyse auf „ **Ausstehende Ergebnisgenehmigung** “ aktualisiert.
Ausstehende Ergebnisgenehmigung	Vierter Status der Szenarioanalyse. In diesem Status werden die Zusammenfassungsdetails der Szenarioanalyse in der Anwendung im Formular „Szenarioanalyse“ automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zustände, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie die Details überprüfen, überprüfen, ob einer Ihrer Services verletzt wurde, und die Ergebnisgenehmigung für die Analyse anfordern. Wenn Sie der Ergebnisgenehmiger sind, können Sie den Analyseumfang in diesem Status überprüfen, sicherstellen, dass es sich um eine gültige Analyse für die ausgewählten Business Services handelt, und die Analyse genehmigen oder ablehnen. Wenn Sie die Analyse genehmigen, wird der Status der Szenarioanalyse auf den Status „ **Genehmigt** “ aktualisiert.
Genehmigt	Fünfter Status der Szenarioanalyse. In diesem Status wird auch eine E-Mail-Benachrichtigung zur Referenz an den Genehmiger gesendet. Wenn sich der Status der Szenarioanalyse im Status **Genehmigt** befindet, können Sie sie schließen.
Geschlossen	Endgültiger Status der Szenarioanalyse. Wenn Sie als Analysebesitzer die Analyse schließen, wird ihr Status auf **Geschlossen**aktualisiert.

Weitere Informationen zu den Rollen Operational Resilience finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

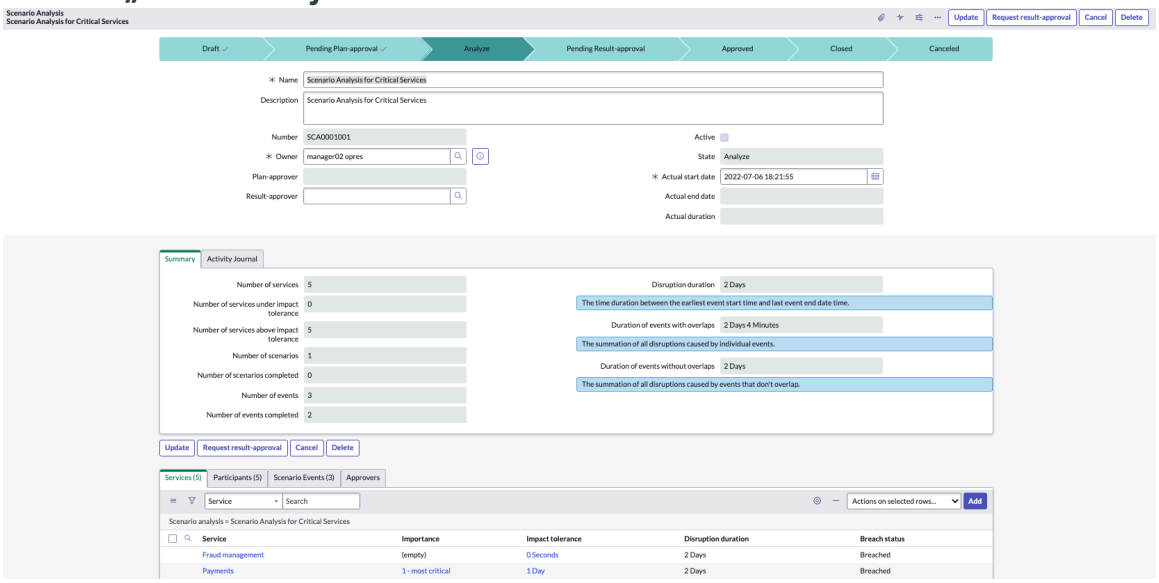
Zusammenfassung Ihrer Szenarioanalyse

Während Sie die Szenarioanalyse durchführen, können Sie den Status Ihrer Business Services im Zusammenfassungsbereich des Formulars „Szenarioanalyse“ in der Anwendung Operational Resilience überprüfen.

Ein typisches Szenarioanalyseformular wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenarioanalyse“.



Der Zusammenfassungsbereich enthält Informationen zu Ihren Business Services, zugehörigen Szenarien, Unterbrechungen und Events. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zusammenfassung Ihrer Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse

Feld	Beschreibung
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Events, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses. Sie wird in Tagen angezeigt.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

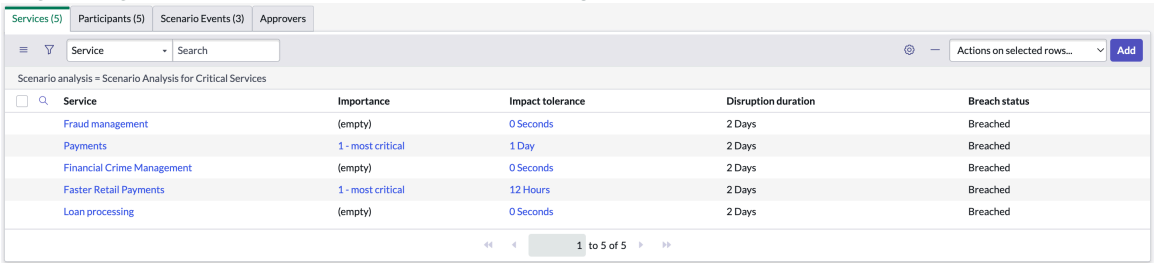
Zusammenfassung Ihrer Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Zusammenfassung aller Event-Dauern ohne die sich überschneidenden Events und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“.

Wenn Sie eine Szenarioanalyse erstellen, werden die zugehörigen Listen im Formular wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“.



Sie können die zugehörigen Listen im Formular „Szenarioanalyse“ konfigurieren, indem Sie die Aktionen Neu und Hinzufügen verwenden (siehe Beispiel). In der folgenden Tabelle finden Sie die Namen, Beschreibungen und Aktionen, die den zugehörigen Listen im Formular „Szenarioanalyse“ zugeordnet sind.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“.

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
Services	Liste der Services	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen können, die Sie der aktuellen Szenarioanalyse hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle „sn_oper_res.admin“, oder Sie müssen der Besitzer der Szenarioanalyse sein, um einen Service hinzuzufügen
Teilnehmer	Liste der Teilnehmer der aktuellen Szenarioanalyse .	Aktion zum Erstellen eines Teilnehmerdatensatzes. Rolle: Sie müssen über die Rolle sn_oper_res.user	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“. (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
		verfügen, um diese Aktion auszuführen	
Szenario-Ereignisse	Liste der Szenarioereignisse, die der aktuellen Szenarioanalyse zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Szenario-Events auswählen können, die Sie der aktuellen Szenarioanalyse hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle „sn_oper_res.admin“, oder Sie müssen der Besitzer der Szenarioanalyse sein, um ein Szenarioereignis hinzuzufügen
Genehmiger	Liste der Genehmiger, die der aktuellen Szenarioanalyse zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Services mit der Eigenschaft sn_oper_res.critical_services einrichten

Sie können die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services mithilfe der Bewertungsfragebogenvorlage in der Anwendung Operational Resilience analysieren. Weitere Informationen zum Analysieren der Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services finden Sie unter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz der Business Services analysieren.

Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie die Services auswählen, die Sie bereits mit berechneter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz bewertet haben. Sie müssen sicherstellen, dass die ausgewählten Services die Entitätsfilterbedingung erfüllen, die im Entitätstyp definiert ist, dessen sys_id in definiert ist Eigenschaft `sn_oper_res.critical_services`. Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Eigenschaften.

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse in der Anwendung Operational Resilience einen Teilnehmer hinzu, damit Sie seine Beobachtungen zum Szenario zusammenstellen können. Sie können verschiedene Teilnehmer hinzufügen, die zu den Geschäftsfunktionen gehören, die Ihren Services zugeordnet sind. Sie können diese Informationen als Referenz für die Szenarioanalyse verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

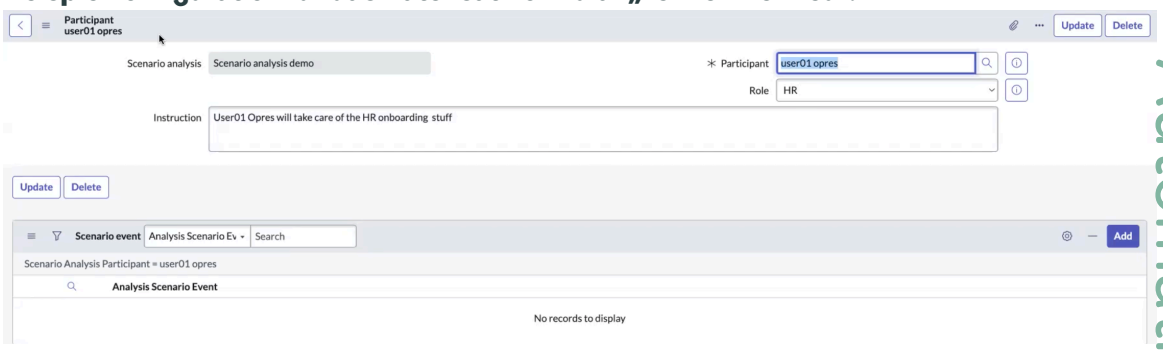
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Teilnehmer kann Notizen, Beobachtungen und Empfehlungen zum Szenario im Event-Formular hinzufügen. Der Besitzer der Szenarioanalyse erfasst diese Eingaben zum Szenario-Event von den Teilnehmern im Szenario-Event-Informationsdatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Alle Szenarioanalysen** > **Alle Szenarioanalysen**.
2. Öffnen Sie ein Szenario, dem Sie einen Teilnehmer hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Teilnehmer“ auf **Neu**.
   Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration für einen Teilnehmer im folgenden Beispiel an.

Beispielkonfiguration für das Datensatzformular „Teilnehmer neu“.



   Im Formular „Teilnehmer – Neuer Datensatz“ wird der Name der Szenarioanalyse automatisch ausgefüllt.
4. **Fügen** Sie im Feld Anweisung die Anweisungen für Ihren Teilnehmer hinzu.
5. Wählen Sie im Feld **Teilnehmer** einen Teilnehmer aus den verfügbaren Optionen aus.
6. Weisen Sie dem Teilnehmer im Feld **Rolle** eine der verfügbaren Optionen zu.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Sie haben der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzugefügt. Die zugehörige Liste der Teilnehmer wird im Datensatz der Szenarioanalyse automatisch aktualisiert.

Formular „Teilnehmer Neuer Datensatz“.

Verwenden Sie das Formular „Teilnehmer Neuer Datensatz“, um Ihrer Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzuzufügen.

Formular „Teilnehmer Neuer Datensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Teilnehmer Neuer Datensatz“.

Feld	Beschreibung
Szenarioanalyse	Eindeutiger Name für die Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anweisung	Anweisungen für Ihren Teilnehmer.
Teilnehmer	Teilnehmer, den Sie der Szenarioanalyse zuordnen.
Rolle	Rolle, die Sie einem Teilnehmer zuweisen. Folgende Optionen sind verfügbar: • HR • Rechtsabteilung • Finanzwesen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Teilnehmer Neuer Datensatz“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Technologie • Personen • Daten • Sicherheit • Lieferant Ebene1 • Lieferant Ebene2 • Lieferant Ebene3 • Procurement • Facilitys • Mittleres Niveau • Manager • Senior Manager • Auftragsnehmer • Vollzeitmitarbeiter

Führen Sie eine Szenarioanalyse Ihrer Services durch

Führen Sie eine Szenarioanalyse Ihrer Services in der Anwendung Operational Resilience durch, damit Sie verstehen, welche Auswirkungen die zugehörigen Events und möglichen Unterbrechungen auf Ihre Organisation haben könnten. Nach der Analyse der Szenario-Events können Sie feststellen, ob bei einem Ihrer Services ein Verstoß vorliegt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.manager“ haben, können Sie eine Analyse erstellen und veröffentlichen. Nur der Besitzer der Szenarioanalyse und der Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können die Analyse bearbeiten. Nachdem Sie die Analyse überprüft haben, können Sie eine Genehmigung anfordern. Wenn sich die Analyse im Status „ **Genehmigt** “ befindet, können Sie sie schließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Alle Szenarioanalysen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** den Namen des Szenarioanalysedatensatzes ein.

   Der angemeldete Benutzer wird als Besitzer des Szenarioanalysedatensatzes festgelegt, und der Status der Szenarioanalyse wird standardmäßig auf „ **Entwurf** “ aktualisiert. Im Zusammenfassungsbereich werden detaillierte Informationen zu den Services, Unterbrechungen und Ereignissen angezeigt, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
3. **Wählen** Sie im Feld Plangenehmiger den Plangenehmiger für die Szenarioanalyse aus:

Automatische Übersetzung

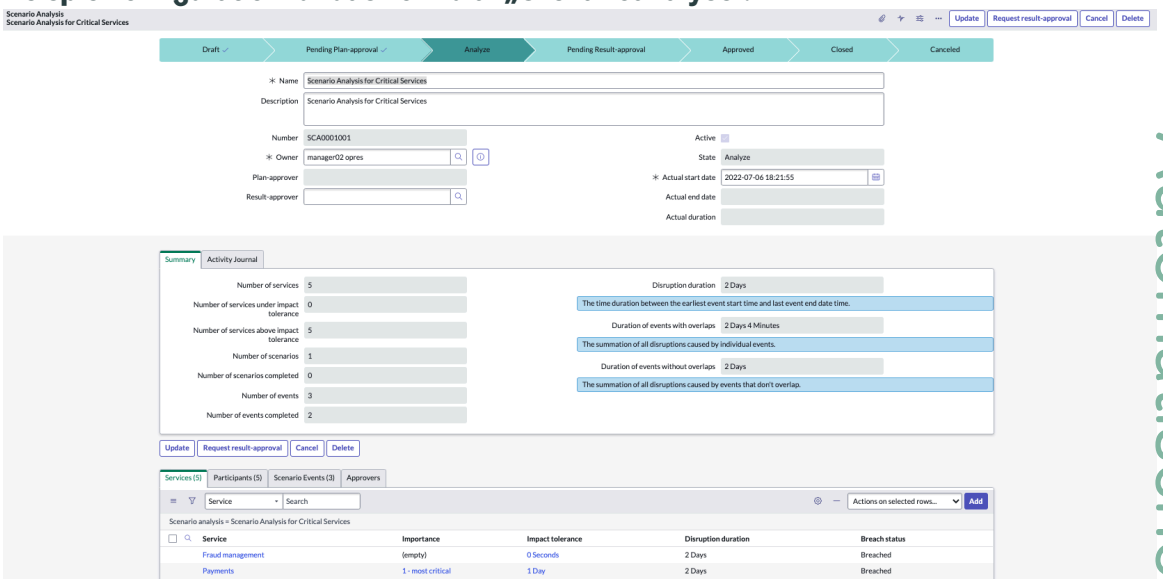
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Neu**, um mithilfe der Nachschlageliste einen neuen Benutzerdatensatz für den Plangenehmiger hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Absenden**.

Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Benutzer Neuer Datensatz“ finden Sie unter Formular „Szenarioanalyse“..

Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration für das Formular „Szenarioanalyse“ an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

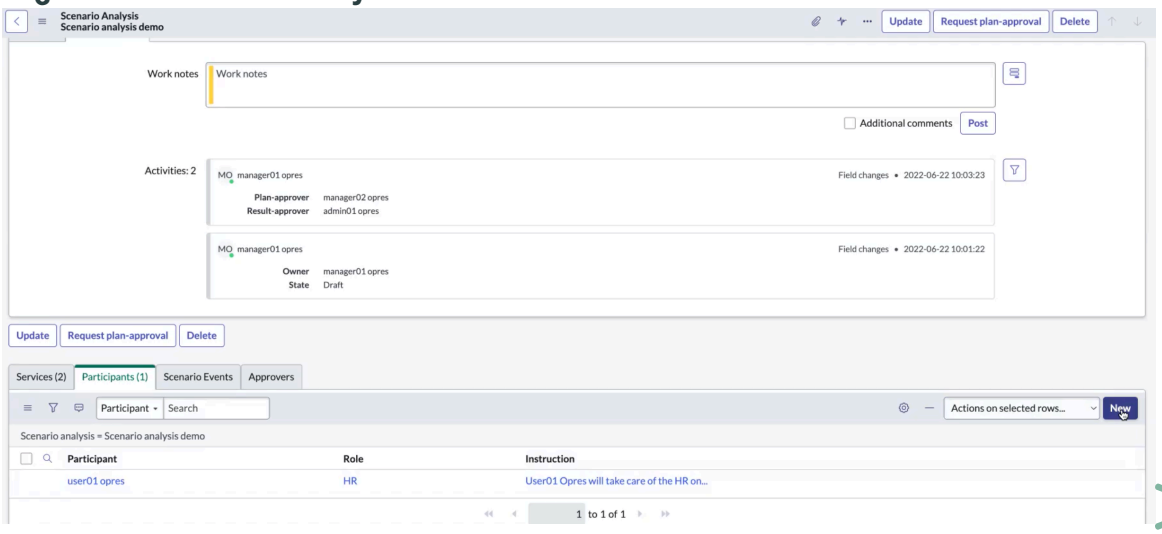
Beispielkonfiguration für das Formular „Szenarioanalyse“.



4. Ordnen Sie in der zugehörigen Liste Services mindestens einen Service dem Szenario zu.
5. Klicken Sie **auf Analyse beginnen**.
   Wenn Sie mit der Analyse beginnen, ohne dem Szenario mindestens einen Service zuzuordnen, wird die folgende Informationsmeldung angezeigt: `Associate at least one service to begin the analysis.` Im Zusammenfassungsbereich werden die Anzahl der Services, die Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz und die Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz angezeigt aktualisiert. Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „Szenarioanalyse“..
6. **Weisen Sie** im Feld Plangenehmiger den Plangenehmiger für die Szenarioanalyse zu.
7. **Weisen Sie** im Feld Plangenehmiger den Ergebnisgenehmiger für die Szenarioanalyse zu.
8. Geben Sie im Feld **Tatsächliches Startdatum** das tatsächliche Startdatum für die Analyse ein.
9. Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu.
   Sie können der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu



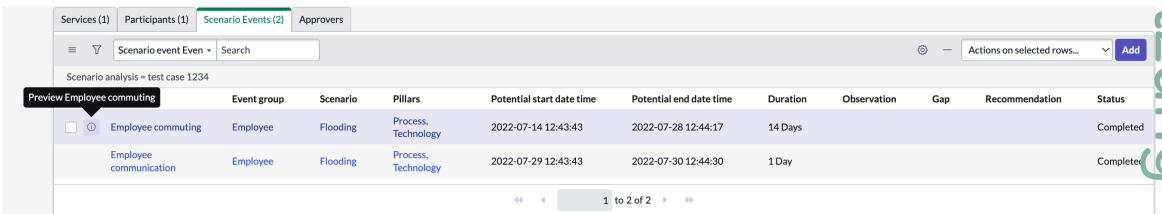
10. Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenario-Event hinzu.
Sie können dem Szenario ein oder mehrere Events zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Fügen Sie einer Analyse Szenario-Events hinzu



11. Klicken Sie auf das Szenario-Event, und öffnen Sie den zugehörigen Informationsdatensatz in der zugehörigen Liste „Szenario-Events“.
Sie können den Datensatz für Szenario-Event-Informationen überprüfen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Szenario-Event-Informationsdatensatz



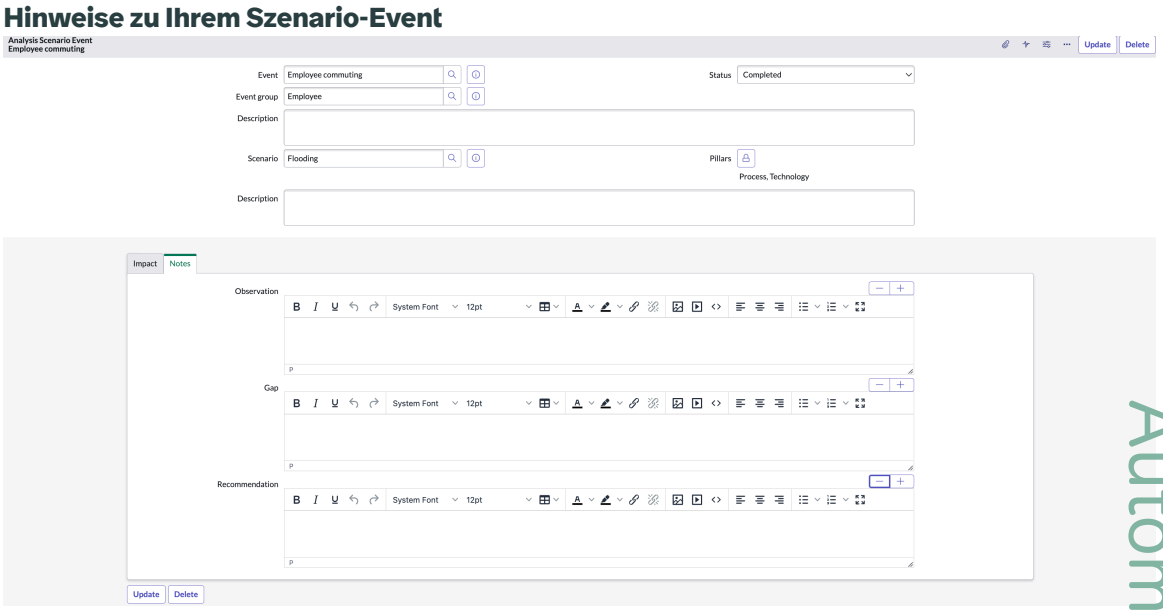
Wenn Sie der Besitzer der Analyse sind, können Sie die Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen von allen Teilnehmern sammeln und die Informationen aktualisieren, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen und aktualisieren Sie im Bereich „Auswirkung“ die Daten und die Dauer in den Feldern **Potenzielles Startdatum**/-zeit, **Potenzielles Enddatum**/-zeit und **Dauer**.
- Fügen Sie im Bereich Notizen Ihre Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen zum Szenarioanalyse-Ereignis in den Feldern **Beobachtung**, **Lücke**und **Empfehlung** hinzu.

Automatische Übersetzung

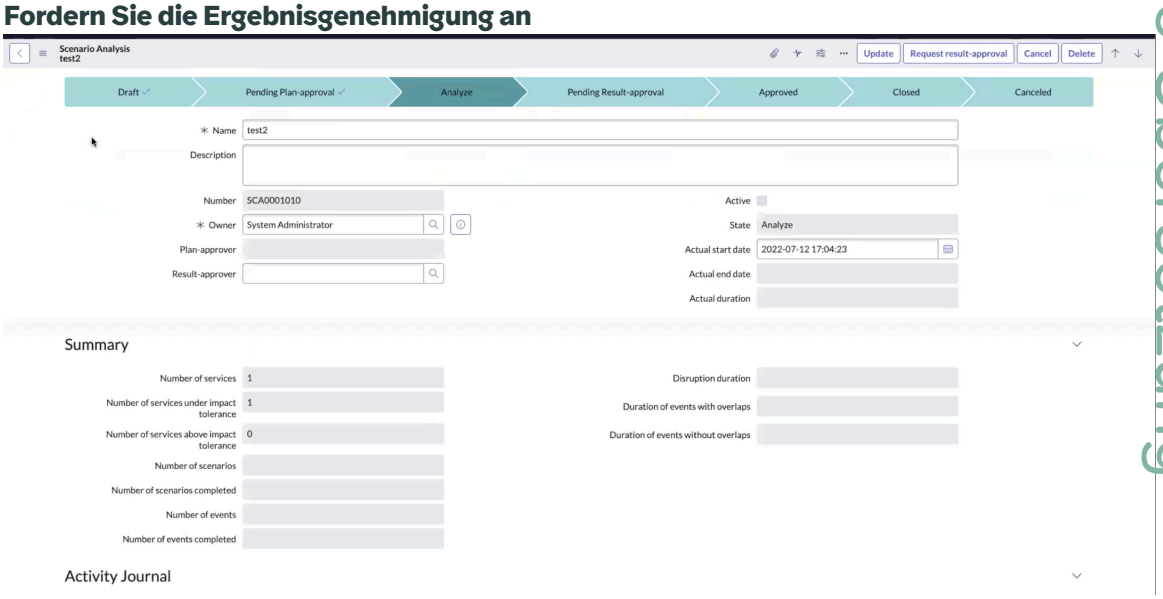
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um Ihre Beobachtungen und Empfehlungen in der Anwendung hinzuzufügen, klicken Sie wie im folgenden Beispiel gezeigt auf **Aktualisieren**.



12. Schließen Sie in der zugehörigen Liste Ereignisse alle Szenario-Events, bevor Sie die Ergebnisgenehmigung anfordern.

13. Klicken Sie **auf Ergebnisgenehmigung anfordern**.

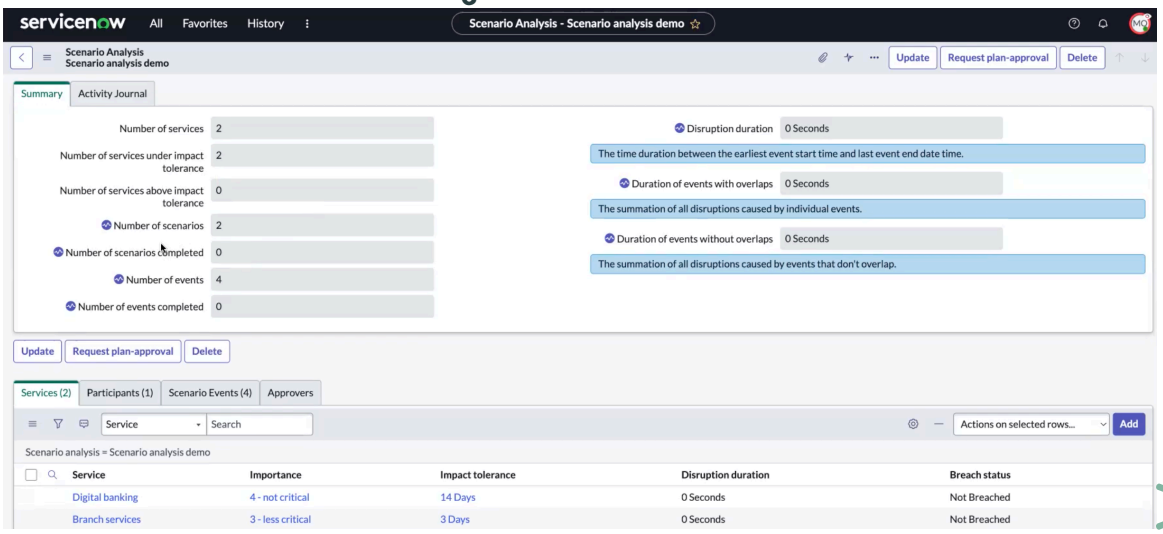


Im Bereich „Zusammenfassung und Aktivitäten“ des Formulars „Szenarioanalyse“ werden die Details zum Service und die Arbeitsnotizen aktualisiert, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.

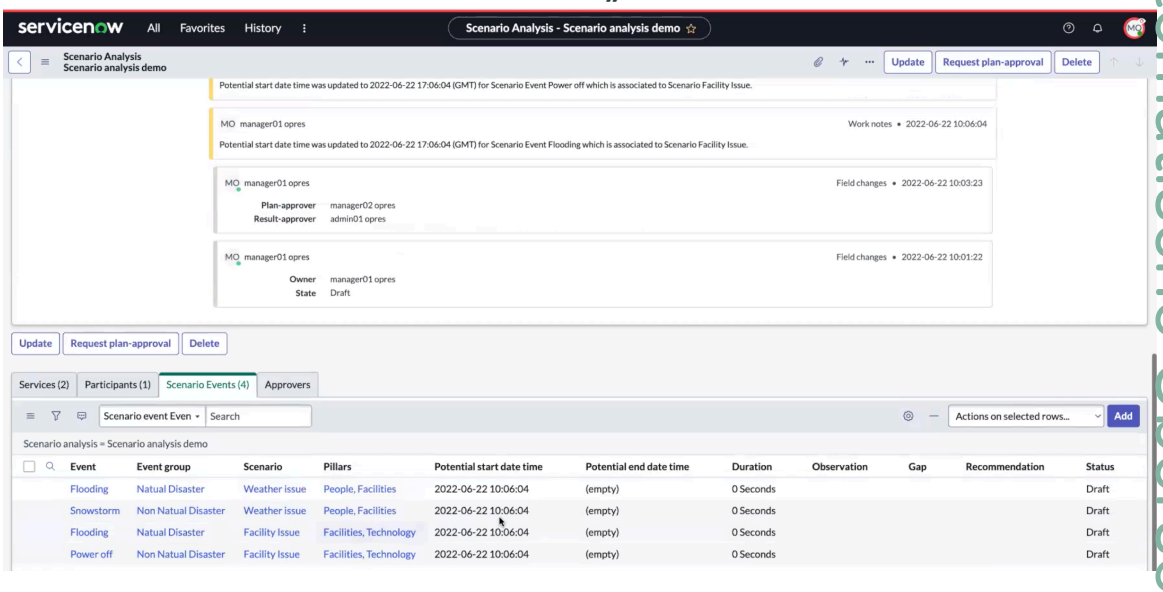
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicedetails im Zusammenfassungsbereich



Auditoraktivität und Arbeitsnotizen im Bereich „Aktivitäten“



14. Klicken Sie **auf Plangenehmigung anfordern**.

Ergebnisse

Die Szenarioanalyse, für die Sie eine Genehmigung angefordert haben, wird in der Listenansicht Szenarioanalysen in der Anwendungs-UI angezeigt.

Formular „Szenarioanalyse“.

Verwenden Sie das Formular „Szenarioanalyse“, um die Details zum Szenario hinzuzufügen. Sie können beispielsweise den Plangenehmiger, den Ergebnisgenehmiger und die Dauer der Szenarioanalyse hinzufügen.

Formular „Szenarioanalyse“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenarioanalyse“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Szenarioanalyse.
Beschreibung	Beschreibung für die Szenarioanalyse.
Nummer	Nummer für die Szenarioanalyse. Wenn Sie eine Szenarioanalyse erstellen, erstellt die Anwendung einen Szenarioanalysedatensatz und weist ihm eine eindeutige Identifikationsnummer zu. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Besitzer	Besitzer der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktiv	Option zum Markieren der Szenarioanalyse als aktiv.
Status	Status der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Plangenehmiger	Plangenehmiger für die Szenarioanalyse. Weitere Informationen zu den Feldern im Benutzerdatensatz finden Sie unter Benutzerdatensatz-Formularreferenz.
Ergebnisgenehmiger	Ergebnisgenehmiger für die Szenarioanalyse. Weitere Informationen zu den Feldern im Benutzerdatensatz finden Sie unter Benutzerdatensatz-Formularreferenz.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Szenarioanalyse.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zusammenfassung	
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Events, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Summierung aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenarioanalyse“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Summierung aller Event-Dauern ohne die sich überschneidenden Events und Pausen.
Aktivitäts-Journal	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Aktivitäten, die sich auf den Datensatz beziehen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Weitere Kommentare, die mit dem Kunden geteilt werden können.
Zugehörige Listen	
Services	Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Teilnehmer	Teilnehmer, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Szenario-Ereignisse	Szenario-Ereignisse, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind. Im Ereignisdatensatz der Szenarioanalyse aktualisiert ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager die folgenden Details: • Auswirkungsbereich ◦ Potenzielles Startdatum/-uhrzeit: Datum und Uhrzeit, zu der ein Benutzer mit der Arbeit an dem Event beginnt. ◦ Potenzielles Enddatum/-zeit: Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem ein Benutzer die Arbeit an dem Event abgeschlossen hat. ◦ Dauer: Berechnete Dauer des Events. • Notizenbereich ◦ Beobachtungen: Beobachtungen zum Szenarioereignis. ◦ Lücken: Lücken oder fehlende Informationen zum Szenario-Event. ◦ Empfehlungen: Empfehlungen zum Szenario-Event.
Genehmiger	Genehmiger, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.

Formular „Benutzer – Neuer Datensatz“

Benutzerdatensatz-Formularreferenz

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Benutzer-ID des Genehmigers.
Vorname	Vorname des Genehmigers.
Nachname	Nachname des Genehmigers.
Titel	Titel des Genehmigers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdatensatz-Formularreferenz (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abteilung	Abteilung des Genehmigers.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Genehmigers.
Sprache	Sprache des Genehmigers. Folgende Optionen sind verfügbar: • Keine • Englisch
Kalenderintegration	Integration des Kalenders des Genehmigers. Folgende Optionen sind verfügbar: • Keine • Outlook
Zeitzone	Zeitzone des Genehmigers. Folgende Optionen sind verfügbar: • System (Amerika/Los Angeles) • Kanada • Europa • GMT • Hongkong • US
Datumsformat - Verwenden Sie die gleichen „format“-Zeichenfolgen wie die Klasse „java.text.SimpleDateFormat“, mit kleinen Ausnahmen. Beachten Sie, dass MM Monate und mm Minuten angibt. Die Formatzeichenfolge enthält folgende Abkürzungen:<pre>Feld | Langform | Kurzform----------+--------------------+-----------------------Jahr | yyyy (4 Stellen) | yy (2 Stellen), y (2 oder 4 Stellen)Monat | MMM (Name oder Abk.)| MM (2 Stellen), M (1 oder 2 Stellen).)Tag des Monat | MMM (Name oder Abk.)| MM (2 Stellen), M (1 oder 2 Stellen)</pre>	Datumsformat für die E-Mail-Nachricht. Folgende Optionen sind verfügbar: • MM-TT-JJJJ • TT/MM/JJJJ • TT-MM-JJJJ • TT.MM.JJJJ • JJJJ-MM-TT
Passwort muss zurückgesetzt werden	Option zum Aktivieren einer Passwortzurücksetzung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdatensatz-Formularreferenz (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Um das Passwort des Benutzers einzurichten, speichern Sie den Datensatz, und klicken Sie dann auf **Passwort**festlegen.
Gesperrt	Option zum Markieren, ob der Benutzeraccount gesperrt ist.
Aktiv	Option zum Markieren des Benutzeraccounts als aktiv.
Telefon (geschäftlich)	Geschäftliche Telefonnummer des Genehmigers.
Mobiltelefon	Mobiltelefon des Genehmigers.
Foto	Option zum Hinzufügen eines Fotos des Benutzers.
Nur Webservice-Zugang	Option zum Markieren, ob der Benutzer nur über Webservicezugriff verfügt.
Interner Integrationsbenutzer	Option zum Markieren, ob der Benutzer ein interner Integrationsbenutzer ist.
Aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung	Option zum Aktivieren der Multifaktor-Authentifizierung für den Account.
Zugehörige Links	
Verknüpfte Accounts anzeigen	Link zum Anzeigen der verknüpften Accounts für den Genehmiger.
Zeigen Sie Abonnements an	Link zum Anzeigen der Abonnements für den Genehmiger.

Überprüfen Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigung auf die Genehmigung der Szenarioanalyse

Überprüfen Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigungen, damit Sie die Szenarioanalyse als Administrator der Anwendung Operational Resilience genehmigen können. Die E-Mail-Benachrichtigungen werden als Teil des automatisierten Workflows eingerichtet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

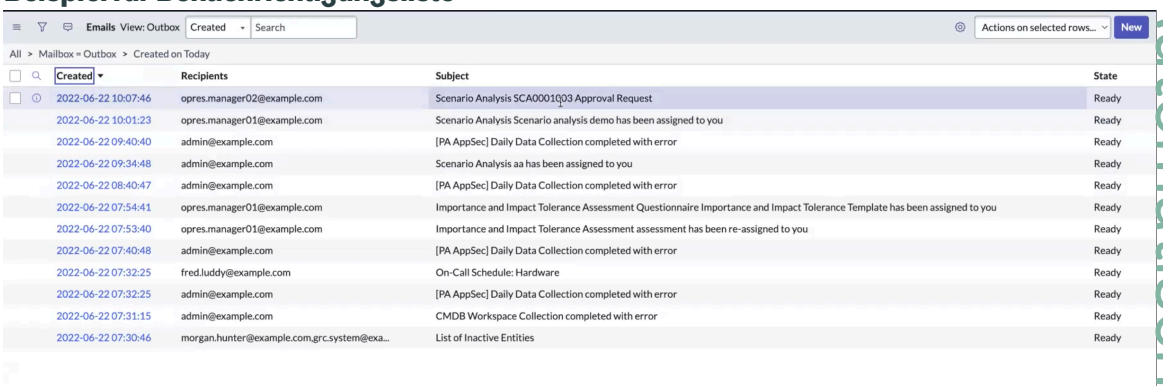
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der Analysebesitzer eine Plangenehmigung für die Szenarioanalyse anfordert, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, in der Sie die Szenarioanalyse genehmigen oder ablehnen. Als Administrator der Anwendung können Sie die Szenarioanalyse genehmigen oder ablehnen. Diese Aufgabe ist optional.

Prozedur

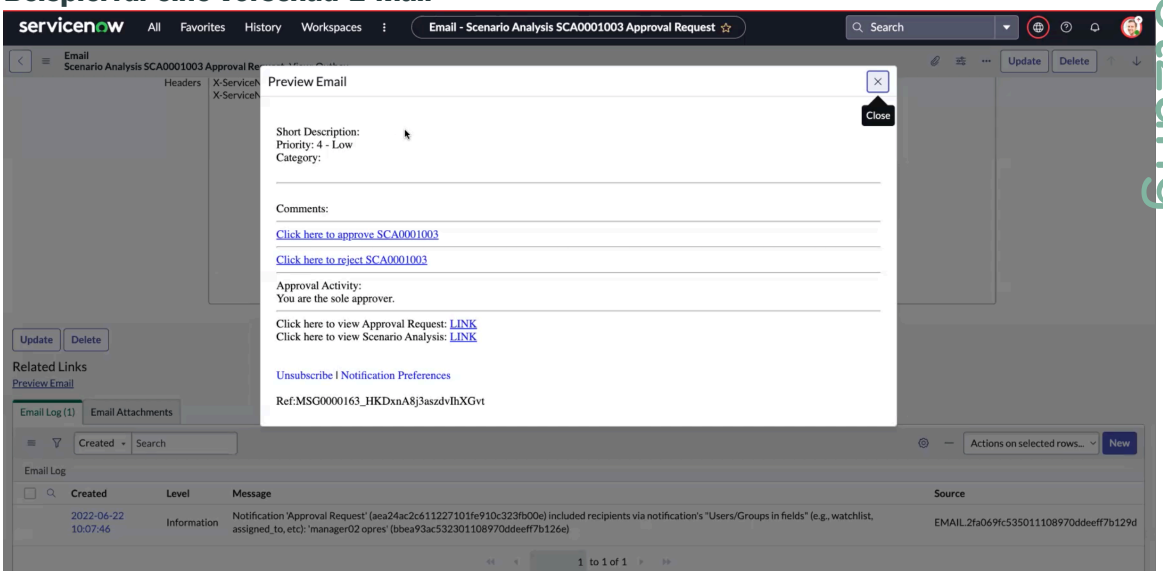
1. Navigieren zu **Alle** > **Postausgang**.
2. Suchen Sie die E-Mail-Benachrichtigung, die Sie für die Szenarioanalyse erhalten haben.
   Sehen Sie sich die Benachrichtigungsliste an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispiel für Benachrichtigungsliste



3. Klicken Sie auf die E-Mail-Benachrichtigung und dann auf **E-Mail-Vorschau.**
   Sehen Sie sich die Vorschau-E-Mail an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispiel für eine Vorschau-E-Mail



4. Klicken Sie auf **Genehmigen**.
   Als Administrator der Anwendung Operational Resilience können Sie die Szenarioanalyse genehmigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließen Sie die Szenarioanalyse

Aktualisieren Sie den Status des Szenarioereignisses, fordern Sie eine Genehmigung an, und schließen Sie Ihre Szenarioanalyse als letzten Schritt der Durchführung einer Szenarioanalyse Ihrer Services in der Anwendung Operational Resilience.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

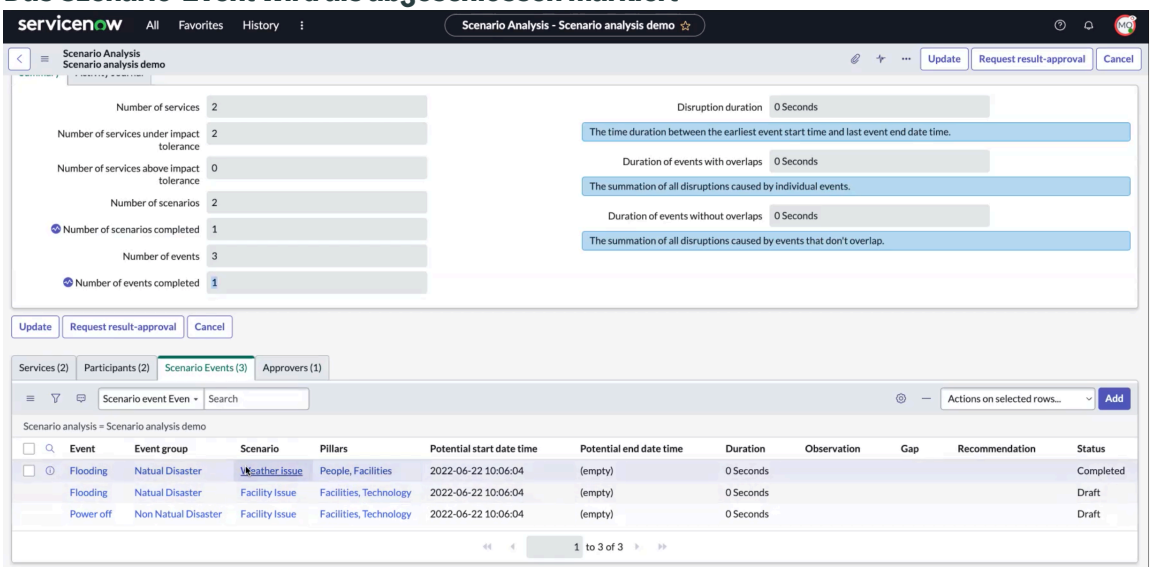
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.manager“ haben, können Sie die Szenarioanalyse als ihr Besitzer genehmigen und schließen.

Prozedur

1. Um die Szenarioanalyse zu genehmigen, melden Sie sich mit der Rolle sn_oper_res.manager als Plangenehmiger an und klicken auf **Genehmigen**.
2. Um den Status des Szenarioereignisses in der zugehörigen Liste „Szenarioereignisse“ als Abgeschlossen zu aktualisieren, melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an.
   Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration in der zugehörigen Liste „Szenario-Ereignisse“ an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Das Szenario-Event wird als abgeschlossen markiert



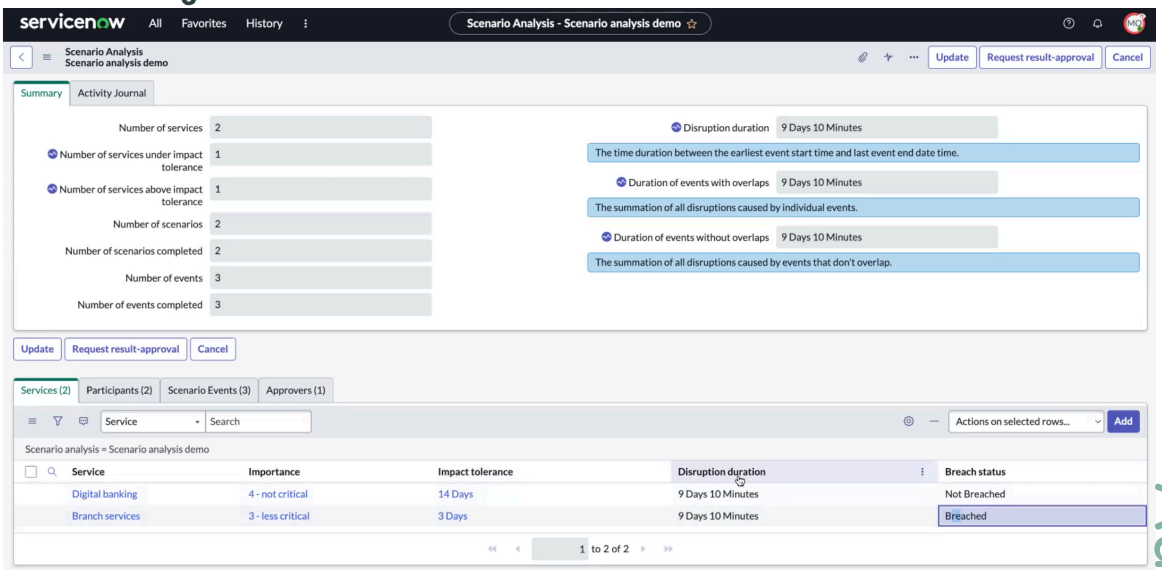
Hinweis:
Alle Szenario-Events müssen als Abgeschlossen markiert werden, bevor die Ergebnisgenehmigung angefordert wird.

3. Berechnen Sie die Unterbrechung der Services, und bestimmen Sie, ob ein Service verletzt wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterbrechung der Services

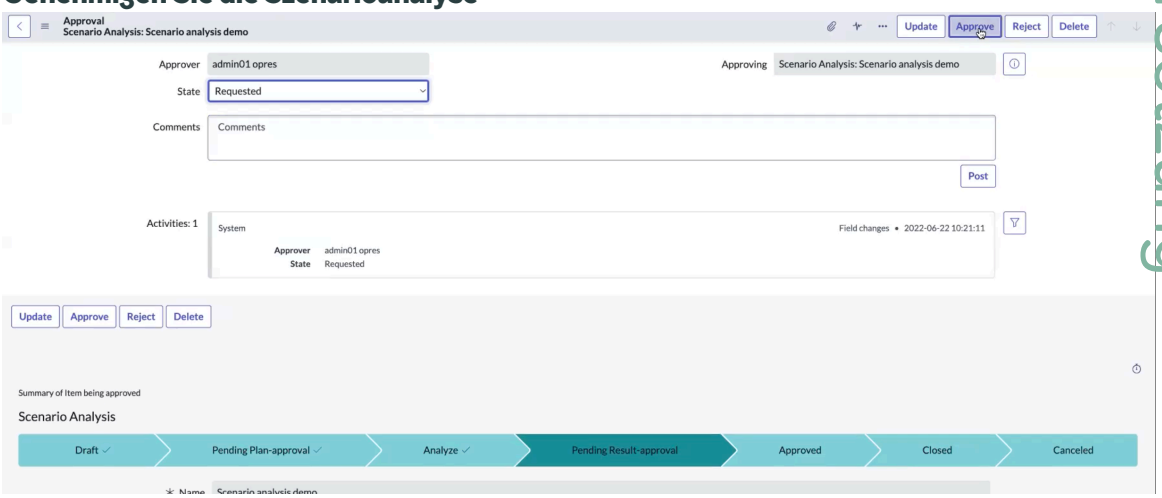


4. Um die Szenarioanalyse anzufordern oder zu genehmigen, melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an und klicken auf **Request result-approval**(Ergebnisgenehmigung anfordern) .

   Hinweis:
   Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie die Services, Teilnehmer und Szenarioereignisse aktualisieren, bevor Sie die Ergebnisgenehmigung anfordern. Nach der Anforderung der Ergebnisgenehmigung wird das Szenarioanalyseformular gesperrt.

5. Um den Datensatz der Szenarioanalyse zu genehmigen, melden Sie sich mit der Rolle sn_oper_res.manager als Genehmiger der Szenarioanalyse an, navigieren zu **Meine Genehmigungen**, öffnen den Datensatz der Szenarioanalyse und klicken auf **Genehmigen**.
   Genehmigen Sie die Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Genehmigen Sie die Szenarioanalyse



   Sie haben die Szenarioanalyse in den Status **„Genehmigt“** verschoben.

6. Um den Datensatz der Szenarioanalyse zu schließen, melden Sie sich als Genehmiger der Szenarioanalyse an, navigieren in der Listenansicht zum Datensatz der Szenarioanalyse und klicken auf **Schließen**.
   Sie haben die Szenarioanalyse in den Status **„Geschlossen“** verschoben. Das Szenarioanalyseformular ist gesperrt, und der Szenarioanalyse-Workflow ist abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

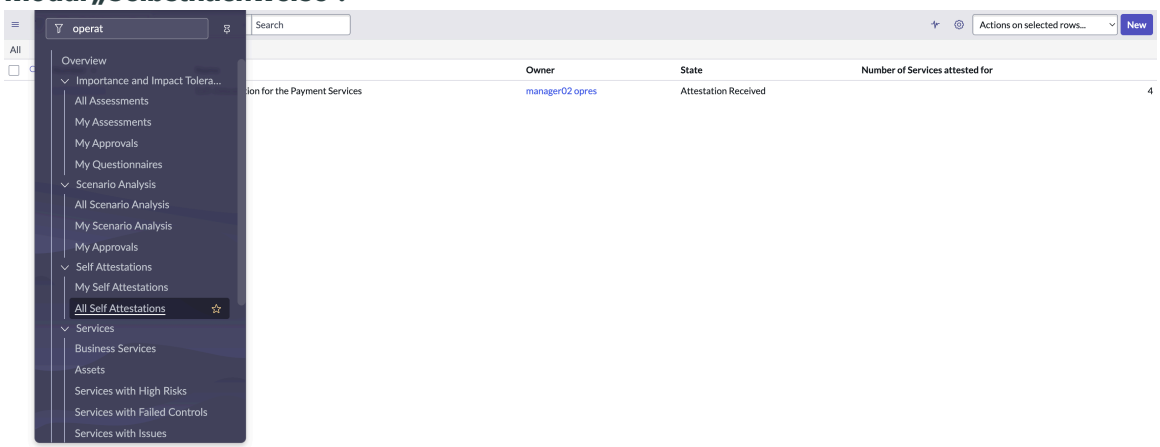
Selbstnachweis des Status der Business Services

Sie können den Status der Geschäftsservices in der Anwendung Operational Resilience selbst bestätigen. Indem Sie die Services auswählen und die Antworten auf einen vordefinierten Satz von Fragen angeben, können Sie die Selbstbewertung abschließen und den Status der betrieblichen Resilienz der Services zertifizieren. Sie können signieren, einen Selbstnachweisbericht erstellen und eine PDF-Datei hochladen, um eine Kopie Ihres Berichts zu erhalten.

Anzeigen Ihrer Selbstnachweise

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.manager“ haben, können Sie Ihre Nachweise verwalten, indem Sie zum navigieren **Alle** > **Operational Resilience** > **Selbstnachweise** -Modul in der Anwendungs-UI, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Modul „Selbstnachweise“.



Sie können mehrere Services auswählen, die Sie nachweisen möchten, und einen Nachweis für sie übermitteln. Um den Status der Business Services nachzuweisen, verwenden Sie die folgenden Nachweismodule, die unter aufgeführt sind **Alle** > **Operational Resilience** > **Selbstnachweise**:

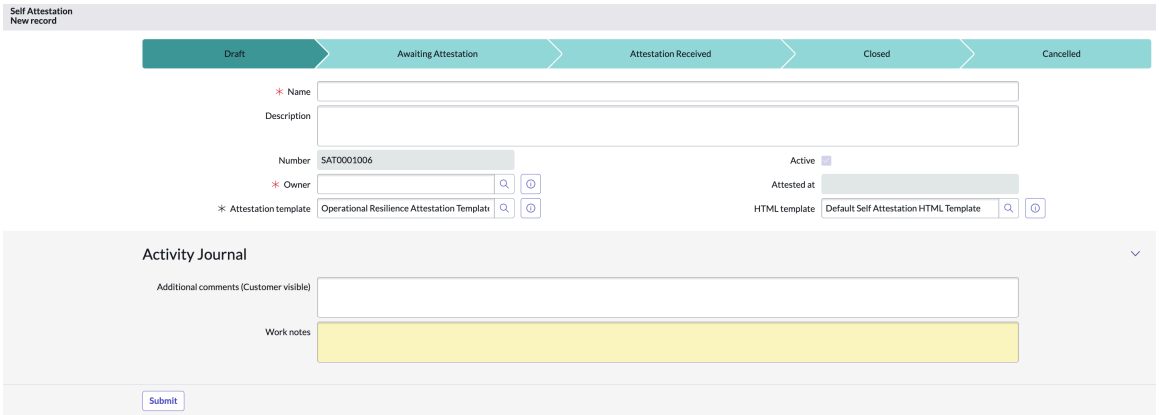
- **Meine Selbstnachweise**: Verwalten Sie die Ihnen zugewiesenen Selbstnachweise.
- **Alle Selbstnachweise**: Verwalten und zeigen Sie alle Selbstnachweise an, die im System für die Services verfügbar sind.

Verwenden der Selbstnachweisvorlage

Sie können die Selbstnachweisvorlage verwenden, die in der Anwendung Operational Resilience bereitgestellt wird, und einen Selbstnachweisdatensatz erstellen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweis-Datensatz



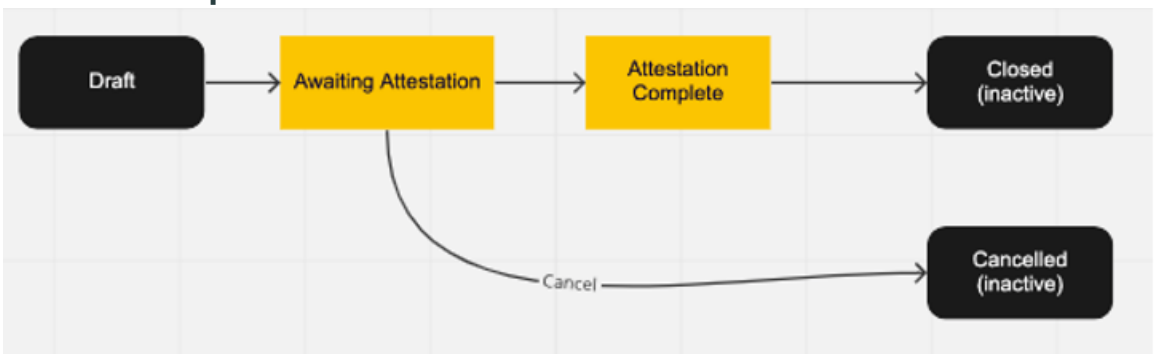
Workflow- und Selbstnachweisstatus

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.manager“ haben, können Sie die folgenden Aufgaben in diesem Workflow ausführen:

- Initiieren Sie einen Selbstnachweis, um einen oder mehrere Geschäftsservices nachzuweisen
- Wählen Sie eine Nachweisvorlage aus, für die die Bewertung stattfindet.
- Geben Sie im Selbstnachweisformular die Details zu den Services an, z. B. den Servicenamen und die Beschreibung. Sie können die nachzuweisenden Business Services auch aus der zugehörigen Liste im Datensatz hinzufügen.
- Senden Sie Ihre Services zum Selbstnachweis. Mit dieser Aktion wird eine Bewertungsinstanz für den Benutzer erstellt, der Fragen aus der Nachweisvorlage enthält.
- Exportieren Sie die Bestätigung in eine PDF-Datei, nachdem Sie eine Bewertung abgeschlossen haben. Sie müssen die HTML-Vorlage verwenden, die im Selbstnachweis-Datensatz bereitgestellt wird. Die HTML-Vorlage enthält das Format für die PDF-Datei und eine Option zum Einfügen Ihrer Signatur.
- Optional können Sie eine Nachweisvorlage definieren, anstatt die mit dem Basissystem bereitgestellte Standardnachweisvorlage zu verwenden.

Wenn Sie die Selbstnachweisaufgaben abschließen, werden die Status für den Selbstnachweis in der Anwendung Operational Resilience automatisch aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Selbstnachweisprozess



Die Status im Selbstnachweisprozess werden in der folgenden Tabelle erläutert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status, die dem Selbstnachweisprozess zugeordnet sind

Status	Beschreibung
Entwurf	Ein Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.manager“ übermittelt einen Selbstnachweis-Datensatz. Ein Datensatz wird standardmäßig im Status **Entwurf** erstellt.
Warten auf Nachweis	Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager wählt eine Nachweisvorlage aus und ordnet die Geschäftsservices dem Selbstnachweisdatensatz zu. Die Anwendung erstellt dann automatisch eine Bewertungsinstanz. Mit dieser Aktion wird der Status des Selbstnachweisdatensatzes in **„Warten auf Nachweis“ verschoben**. Die Bewertungsinstanz wird in der zugehörigen Liste „Bewertungsinstanzen“ in der Benutzeroberfläche angezeigt.
Nachweis erhalten	Der Besitzer des Selbstnachweises gibt die Antworten auf die verschiedenen Fragen in der Nachweisvorlage ein und übermittelt die Antworten. Der Status des Selbstnachweises wird dann automatisch auf **„Nachweis erhalten“**aktualisiert.
Geschlossen	Der Besitzer des Selbstnachweis-Datensatzes exportiert die Fragebogenantwort in eine PDF-Datei und signiert das Dokument. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **Geschlossen**aktualisiert.
Storniert	Wenn der Selbstnachweis ungültige oder falsche Daten enthält, kann ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager den Selbstnachweis abbrechen. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **„Abgebrochen“**aktualisiert.

Referenzinformationen

Weitere Informationen zum Übermitteln eines Selbstnachweisdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Selbstnachweis-Datensatz.

Eine Beschreibung der Feldwerte, die im Selbstnachweisformular aufgeführt sind, finden Sie unter Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“.

Als optionale Aufgabe können Sie eine Nachweisvorlage erstellen, anstatt die mit dem Basissystem bereitgestellte Standardnachweisvorlage zu verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen einer Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Selbstnachweis-Datensatz

Erstellen Sie einen Selbstnachweisdatensatz für Ihre Business Services in der Anwendung Operational Resilience. Sie können die mit dem Basissystem bereitgestellte Nachweisvorlage verwenden, um einen Selbstnachweisdatensatz zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“ den Namen der Person ein, für die Sie einen Selbstnachweis erbringen möchten.
4. Weisen Sie im Feld **Besitzer** einen Besitzer für den Selbstnachweis zu.
5. **Wählen** Sie im Feld Nachweisvorlage die Nachweisvorlage für **betriebliche Resilienz aus**.

   Die Nachweisvorlage enthält die vordefinierten Fragen für die Bewertung. Operational Resilience stellt eine Nachweisvorlage als Teil des Basissystems bereit. Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, können Sie die Standardnachweisvorlage an Ihre eigenen Geschäftsanforderungen anpassen. Das Erstellen einer Nachweisvorlage ist optional. Weitere Informationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen Sie einen Selbstnachweis-Datensatz.
6. Wählen Sie im Feld **HTML-Vorlage** die **Standard-HTML-Vorlage für Selbstnachweis**aus.
   Die HTML-Vorlage enthält das Format für die PDF-Datei und eine Option, um Ihre Signatur in den Nachweis aufzunehmen.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“.

Ergebnisse
Der Selbstnachweisdatensatz wird in der Liste Selbstnachweise unter Meine Selbstnachweise angezeigt.

Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“

Wenn Sie ein Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.manager“ sind, verwenden Sie das Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“, um einen Selbstnachweis für Ihre Business Services zu übermitteln.

Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“
Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Selbstnachweis-Datensatz.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zum Selbstnachweis-Datensatz.
Nummer	Nummer für den Selbstnachweis-Datensatz. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Besitzer	Bezeichnung für den Selbstnachweis-Datensatz, der in der Benutzeroberfläche angezeigt wird.
Nachweisvorlage	Nachweisvorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird und zum Erstellen des Selbstnachweises verwendet wird.
Aktiv	Option zum Markieren des Selbstnachweisdatensatzes als aktiv.
Nachgewiesen um	Ort, an dem der Nachweis zertifiziert wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
HTML-Vorlage	Mit dem Basissystem bereitgestellte Standard-HTML-Vorlage für Selbstnachweise zum Exportieren von Nachweisen. Die Vorlage verfügt über ein vordefiniertes Format, Details der Antworten und Services, die im Selbstnachweisbericht nachgewiesen wurden.
Aktivitäts-Journal	Zusätzliche Kommentare und Arbeitsnotizen für den Selbstnachweis.

Senden Sie einen Selbstnachweis-Datensatz

Übermitteln Sie einen Selbstnachweisdatensatz, nachdem Sie ihn den relevanten Geschäftsservices in der Anwendung Operational Resilience zugeordnet haben.

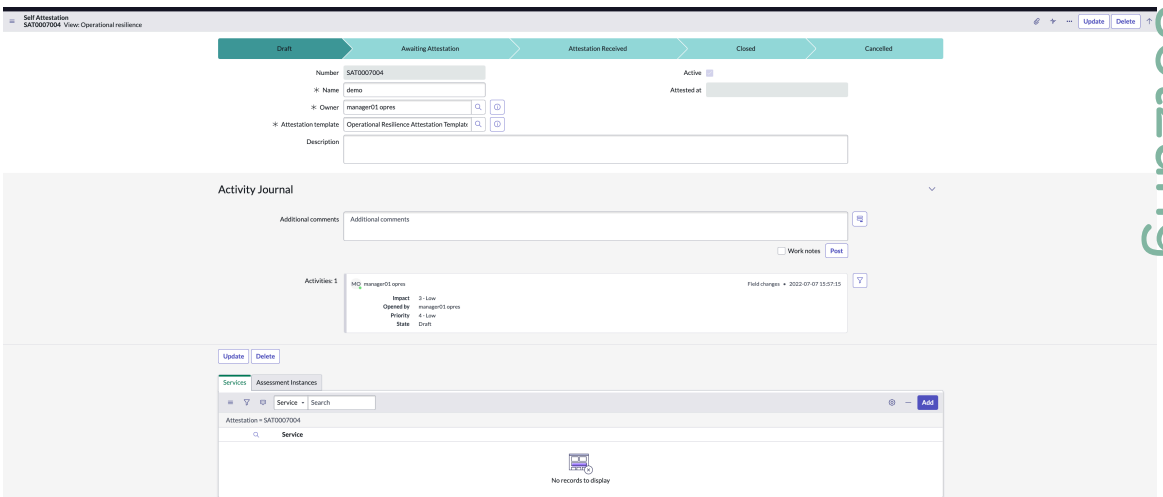
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise** und wählen Sie den Selbstnachweis-Datensatz aus, an dem Sie arbeiten.
   Der Selbstnachweis-Datensatz zeigt die zugehörige Liste Services an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Selbstnachweis-Datensatz



2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Services auf **Hinzufügen**.
   Ordnen Sie die relevanten Geschäftsservices Ihrem Selbstnachweis zu.

Hinweis:
Sie können nur die kritischen Services in der zugehörigen Liste Services hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

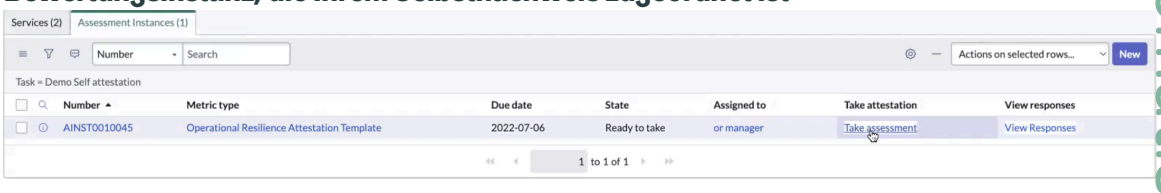
3. Wählen Sie die Services aus, die Sie dem Selbstnachweis-Datensatz zuordnen möchten, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.
   Die Services, die Ihrem Selbstnachweis zugeordnet sind, werden in der zugehörigen Liste Services angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Services, die Ihrem Selbstnachweis zugeordnet sind



4. Klicken Sie im **Selbstnachweis-Datensatz auf Für Selbstnachweis absenden**.
   Wenn Sie die ausgewählten Services zum Selbstnachweis übermitteln, wird eine Bewertungsinstanz erstellt. Diese Instanz wird in der zugehörigen Liste „Bewertungsinstanzen“ angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bewertungsinstanz, die Ihrem Selbstnachweis zugeordnet ist



   Mit dieser Aktion wird der Status des Selbstnachweises in **„Warten auf Nachweis“ verschoben**.

5. Klicken Sie im Selbstnachweis-Datensatz in der zugehörigen Liste „Bewertungsinstanzen“ auf die Bewertungsinstanz.

6. Klicken **Sie auf Bewertung durchführen**.

7. Beantworten Sie die Fragen im Bewertungsfragebogen.
   Beantworten Sie die Fragen wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielbewertung



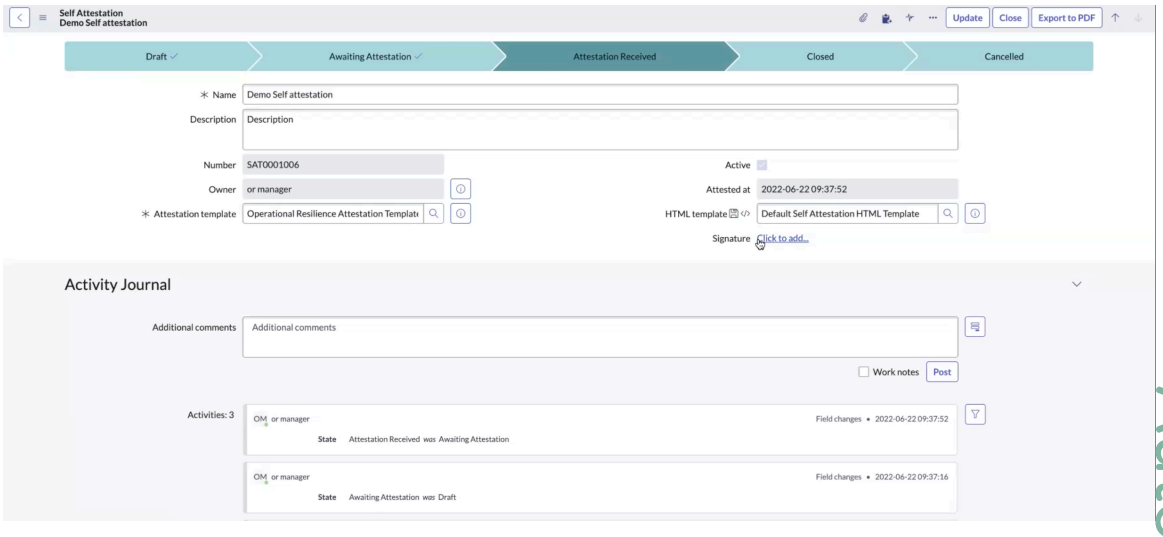
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben jetzt den Status der Selbstbestätigung auf **„Nachweis erhalten“** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Status „Nachweis erhalten“.



Exportieren Sie Ihren Selbstnachweis in eine PDF-Datei

Exportieren Sie den Selbstnachweis in eine PDF-Datei in der Anwendung Operational Resilience, damit Sie den Selbstnachweisbericht generieren können.

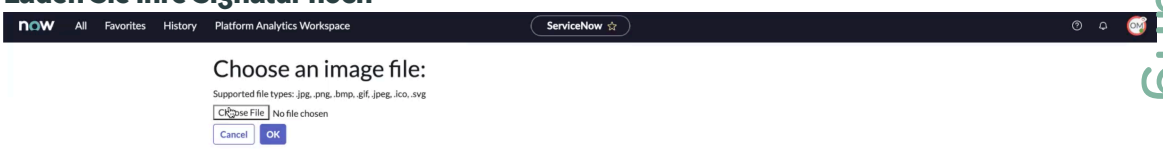
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise** und öffnen Sie den Selbstnachweis-Datensatz, in dem die PDF-Datei des Selbstnachweises an den Datensatz angehängt ist.
2. Klicken Sie im Feld **Signatur** auf **Zum Hinzufügen klicken**.
3. Klicken Sie auf **Datei wählen**, und klicken Sie auf **OK**.
   Sie können Ihre Signatur für den Selbstnachweis hochladen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Laden Sie Ihre Signatur hoch

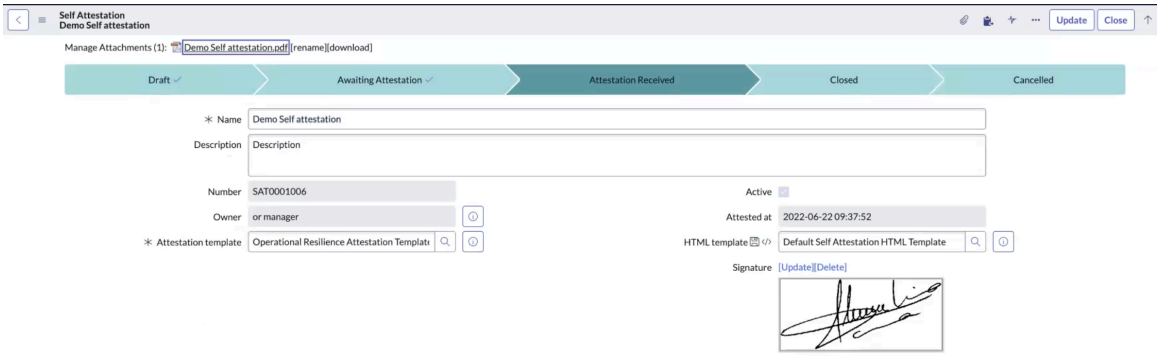


4. Klicken Sie **auf PDF-Export**.
   Sie haben jetzt die Selbstnachweis-PDF-Datei mit den Informationen zu den zugehörigen Business Services exportiert. Die PDF-Datei wird im Selbstnachweis-Datensatz angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweis-PDF



5. Um die PDF-Datei mit Selbstnachweis herunterzuladen, klicken Sie auf den **PDF** -Link im Formular „Selbstnachweis“.
   Die Selbstnachweis-PDF-Datei zeigt den Namen, die Beschreibung, die Vorlage, die Fragen und die Antworten auf die Fragen an. Außerdem wird eine Liste der Services mit Name, Besitzer, Bedeutung, Auswirkungstoleranz und Szenarioanalyse für die Services angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Schließen**.
   Sie haben den Selbstnachweis jetzt in den Status „ **Geschlossen** “ verschoben. Der Selbstnachweis-Workflow ist abgeschlossen.

Brechen Sie einen Selbstnachweisdatensatz ab

Stornieren Sie einen ungültigen oder falschen Selbstnachweisdatensatz im Formular „Selbstnachweisdatensatz“ in der Anwendung Operational Resilience. Auf diese Weise können Sie nicht mehr gültige Datensätze entfernen und Fehler im Selbstnachweis-Datensatz korrigieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

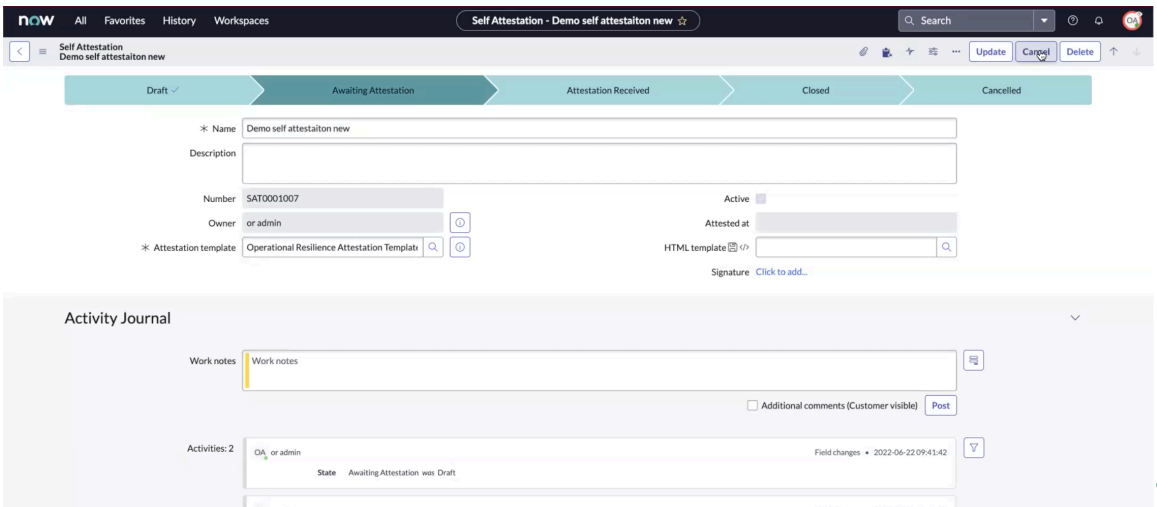
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise**.
2. Wählen Sie in der Liste Selbstnachweise einen Nachweis aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
   Eine Bestätigung kann eine falsche Vorlage oder fehlerhafte Details enthalten, und Sie müssen sie möglicherweise abbrechen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Brechen Sie einen Selbstnachweis ab



Sie haben den Selbstnachweis jetzt abgebrochen und ihn aus der Liste der Selbstnachweise entfernt.

Richten Sie die Funktionen in ein Operational Resilience Workspace

Ab GRC Version 16.xx wurde ein neuer Arbeitsbereich für die Anwendung GRC: Operational Resilience eingeführt. Sie können Operational Resilience Workspace verwenden, um Ihre Resilienzaufgaben zu verwalten und die Resilienzmetriken von einem einzigen Dashboard aus zu überwachen.

Übersicht über Operational Resilience Workspace

Operational Resilience Workspace bietet eine Einzelbereichsansicht für eine verbesserte Benutzer-Experience (UX) und eine vereinfachte Benutzer-Journey. Die Highlights von Operational Resilience Workspace :

- Konfigurieren Sie die Resilienzaufgaben mithilfe der interaktiven Formulare.
- Visualisieren Sie die Resilienzmetriken im Dashboard.
- Verfolgen Sie die Risiken, Kontrollen und Probleme aus den Anwendungen GRC auf den zugehörigen Registerkarten im Formular „Service“ nach.
- Beheben Sie die Incidents, Ausfälle, Schwachstellen und Change-Anforderungen für einen Business Service.

Sie können die Datenvisualisierungskomponenten der Resilienzmetriken auf den folgenden Seiten anzeigen:

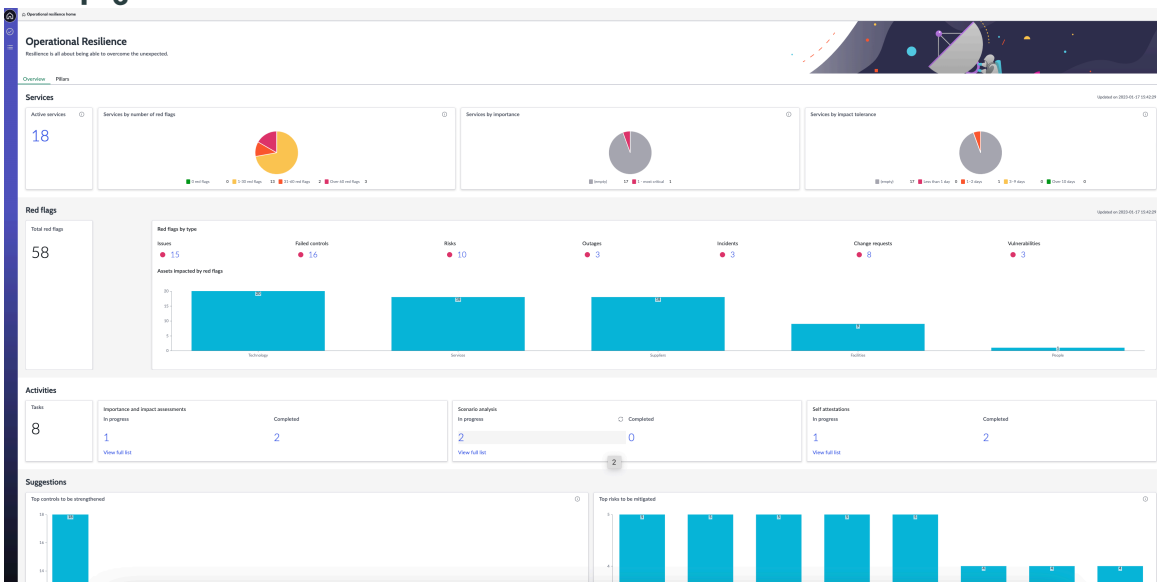
- Homepage: Die Homepage zeigt den Status der Services und die Säulen im Dashboard an.
- Seite „Aufgaben“: Auf der Seite „Aufgaben“ werden Ihre einzelnen Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams im Dashboard angezeigt.
- Listenseite: Auf der Listenseite werden die konfigurierbaren Resilienzaufgaben angezeigt, z. B. die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung oder eine Szenarioanalyse im Listenformat.

Die Homepage, die Aufgabenseite und die Listenseite werden in den folgenden Beispielen angezeigt.

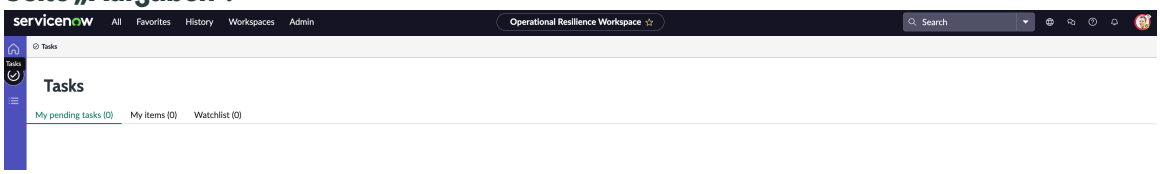
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

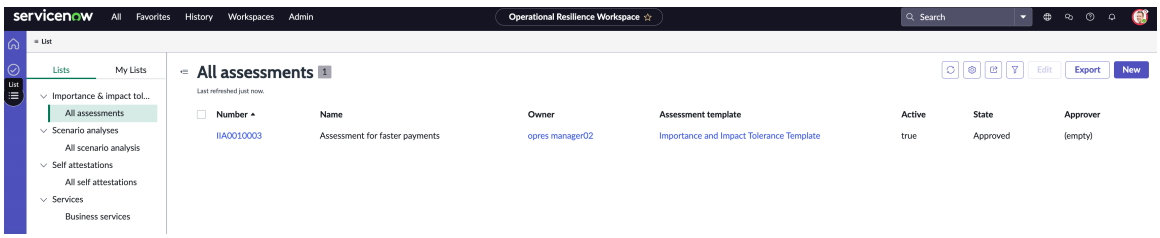
Homepage



Seite „Aufgaben“.



Listen-Seite



Für den Zugriff auf erforderliche Rollen Operational Resilience Workspace

Sie können mit den folgenden Benutzerrollen auf Operational Resilience Workspace zugreifen:

- Operational Resilience Administrator [sn_oper_res.admin]
- Operational Resilience -Manager [sn_oper_res.manager]
- Operational Resilience Benutzer [sn_oper_res.user]

Hinweis:
Weitere Informationen zu administrativen Aufgaben finden Sie unter Einrichten der administrativen Aufgaben.

Konfigurierbare Funktionen in Operational Resilience Workspace

Sie können die folgenden Funktionen von Operational Resilience in Operational Resilience Workspacekonfigurieren:

- Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen
- Szenarioanalysen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Selbstnachweise
- Geschäftsservices

Hinweis:
Als Benutzer der Anwendung Operational Resilience können Sie Ihre Operational Resilience Workspace -Experience anpassen, indem Sie durch die UI-Nachrichten und die Registerkarten navigieren. Wenn Sie Registerkarten hinzufügen, löschen oder ihre Reihenfolge ändern, können in der Benutzeroberfläche der Anwendung Operational Resilience potenzielle Navigationsfehler auftreten.

Erkunden der -Homepage

Die Homepage in Operational Resilience Workspace bietet eine Einzelbereichsansicht des Status der Services und Säulen in Ihrer Organisation. Sie können die Resilienzmetriken für einen Service anzeigen, z. B. Betriebsstatus, abgeschlossene Aktivitäten, Warnmeldungen und Vorschläge zur Verbesserung der Metriken.

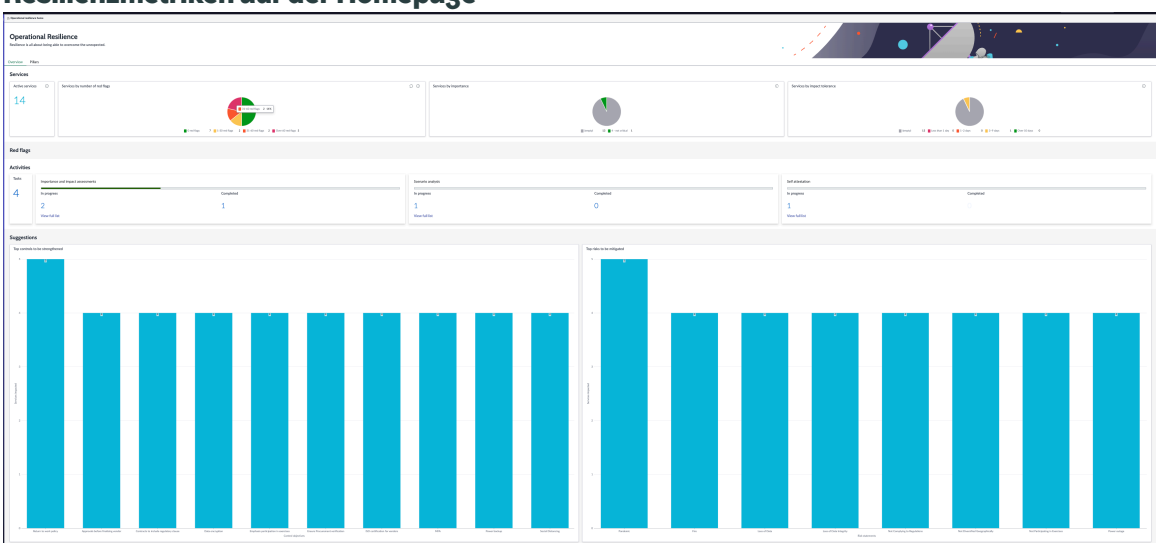
Registerkarten auf der Homepage

Auf der Homepage in Operational Resilience Workspace werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

- Registerkarte „**Übersicht** “: Zeigt eine Übersicht über den Status der Services in Ihrer Organisation an.
- Registerkarte „**Säulen** “: Zeigt den Status und die Metriken der Säulen in Ihrer Organisation an.

Das folgende Beispiel zeigt die Resilienzmetriken für einen Service auf der Homepage.

Resilienzmetriken auf der Homepage



Registerkarte „Übersicht“

Auf der Registerkarte **Übersicht** der Homepage können Sie eine Zusammenfassung der Services in den folgenden Abschnitten anzeigen:

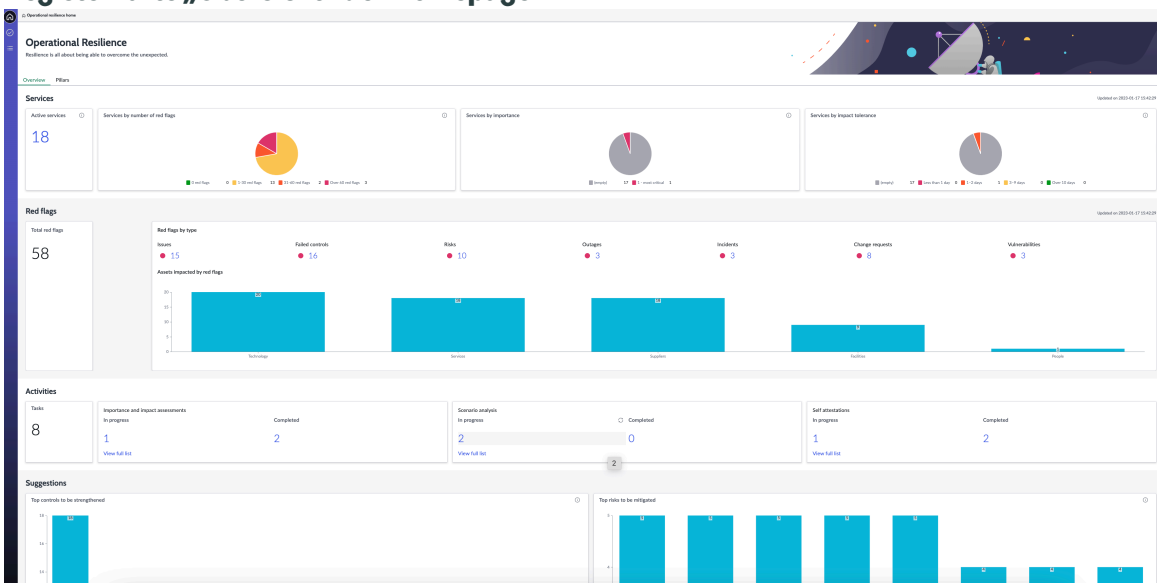
- Services
- Rote Kennzeichnungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivitäten
- Vorschläge

Das folgende Beispiel zeigt eine Beispiel-Registerkarte **Übersicht**.

Registerkarte „Übersicht“ der Homepage



Hinweis:

Als Administrator können Sie zu navigieren **Systemeigenschaften > Alle Eigenschaften** in Ihrer Instanz, und konfigurieren Sie die Eigenschaft *sn_oper_res.red_flags_exclusion* für den Abschnitt mit roten Kennzeichnungen. Sie können die untergeordneten Tabellen der Tabelle *sn_opres_service_process_pillar.list* konfigurieren, die nicht als Teil des Abschnitts mit roten Kennzeichnungen betrachtet werden sollen.

Standardmäßig werden die Serviceaufgaben, der Plan Business Continuity Management (Krisenereignisse) und Abhängigkeiten (Assets) aus der Anzeigeliste im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ ausgeschlossen.

Abschnitt „Services“

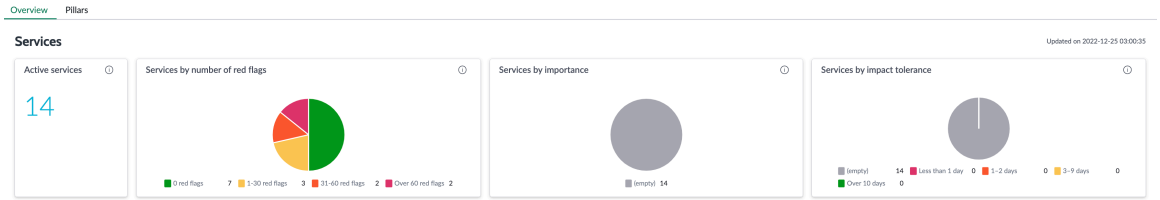
Im Abschnitt Services auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie die folgenden Details zu den Services überprüfen:

- Aktive Services
- Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen
- Services nach Wichtigkeit
- Services nach Auswirkungstoleranz

Das folgende Beispiel zeigt einen Beispielabschnitt Services.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

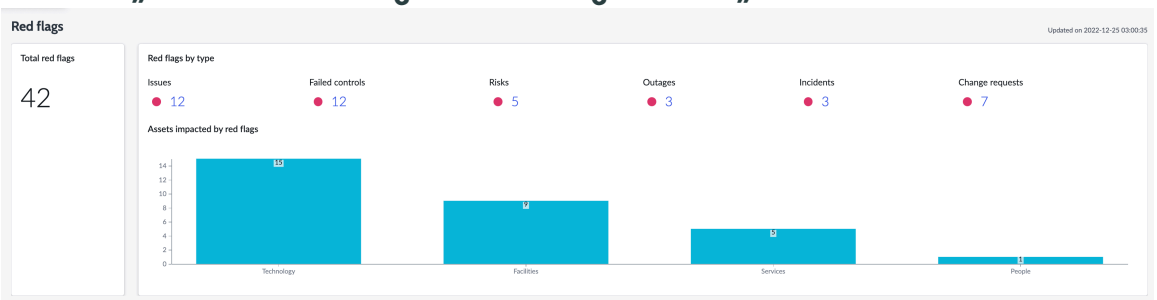
Abschnitt „Services“ auf der Registerkarte „Übersicht“.



Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“.

Im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie die Services überprüfen, die für Warnungen gekennzeichnet wurden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ auf der Registerkarte „Übersicht“.



Sie können die folgenden Beispieldetails zu den roten Kennzeichnungen für einen Service anzeigen:

- Rote Kennzeichnungen insgesamt: Sie können die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen anzeigen, die für einen Service gelten.
- Rote Kennzeichnungen nach Typen: Sie können die roten Kennzeichnungen für einen Service anzeigen, die nach den folgenden Typen klassifiziert sind.
  - Probleme
  - Fehlgeschlagene Steuerungen
  - Risiken
  - Ausfälle
  - Incidents
  - Change-Anforderungen
- Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets: Sie können die Assets anzeigen, z. B. die Säulen „Technologien“ und „Facilities“, die von den roten Kennzeichnungen betroffen sind.

Anzeigen von Berichten für verschiedene Benutzerrollen

Separate Berichte werden auf der Operational Resilience Workspace Homepage für BCM Professional- und IRM Professional-Benutzer angezeigt.

Erweiterte Rollen für den Zugriff auf die Berichte

Die mit Operational Resilience installierten Rollen enthalten jetzt die Beziehung für BCM Professional- und IRM Professional-Benutzer.

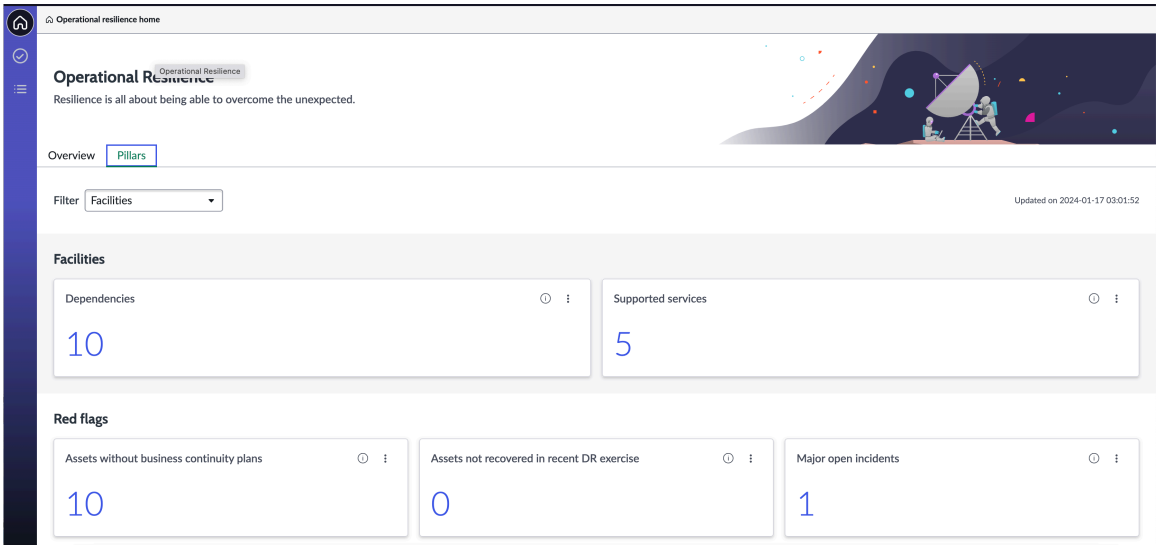
Systemadministratoren, Operational Resilience -Manager und Operational Resilience -Benutzer können über die Anwendungen BCM und IRM auf der Homepage auf alle Berichte zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

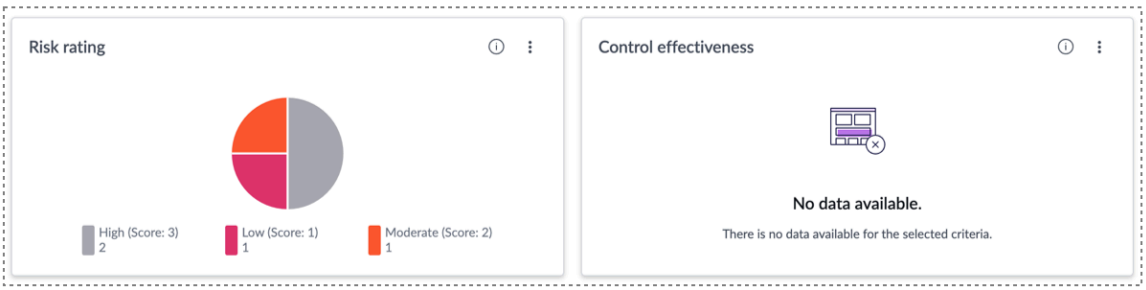
Ein Benutzer mit den folgenden Rollen kann auf die BCM -Berichte in Operational Resilience Workspace zugreifen, wie im Beispiel gezeigt

- sn_oper_res.bcm_opres_admin
- sn_oper_res.bcm_opres_manager
- sn_oper_res.bcm_opres_user



Ein Benutzer mit den folgenden Rollen kann auf die IRM -Berichte in Operational Resilience Workspace zugreifen, wie im Beispiel gezeigt

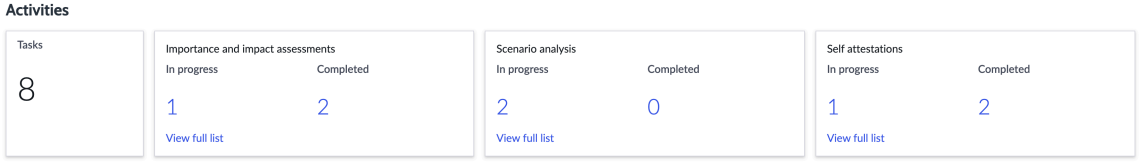
- sn_oper_res.irm_opres_admin
- sn_oper_res.irm_opres_manager
- sn_oper_res.irm_opres_user



Abschnitt „Aktivitäten“

Im Abschnitt Aktivitäten auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie den Status der Operational Resilience Aufgaben anzeigen, die einem Business Service zugeordnet sind. Sie können die laufenden Aufgaben und abgeschlossenen Aufgaben für eine Bewertung oder eine Szenarioanalyse anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

Abschnitt „Aktivitäten“ auf der Registerkarte „Übersicht“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Abschnitt Aktivitäten auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie die folgenden Beispielaufgaben überprüfen, die Ihren Services zugeordnet sind:

- Gesamtzahl der Aufgaben
- Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen
- Szenarioanalyse
- Selbstnachweis

Abschnitt „Vorschläge“.

Im Abschnitt „Vorschläge“ auf der Registerkarte „ **Übersicht** “ können Sie die vom System generierten Vorschläge zum Erreichen besserer Resilienzmetriken für die betroffenen Services anzeigen.

Im folgenden Beispiel zeigt das Diagramm für die Kontrollziele, wie die obersten Kontrollen für die betroffenen Services gestärkt werden können. Das Diagramm für die Risikobeschreibungen zeigt, wie die häufigsten Risiken für die betroffenen Services gemindert werden können.

Abschnitt „Vorschläge“ auf der Registerkarte „Übersicht“.



Säulen, die einem Service zugeordnet sind

Eine Säule ist ein grundlegender Block, der zur betrieblichen Resilienz Ihrer Organisation beiträgt. Sie können die Geschäftsservices und Prozesse den Säulen in der Anwendung Operational Resilience zuordnen, um eine Beziehung zwischen diesen Entitäten herzustellen und ihren Status im Dashboard zu überwachen.

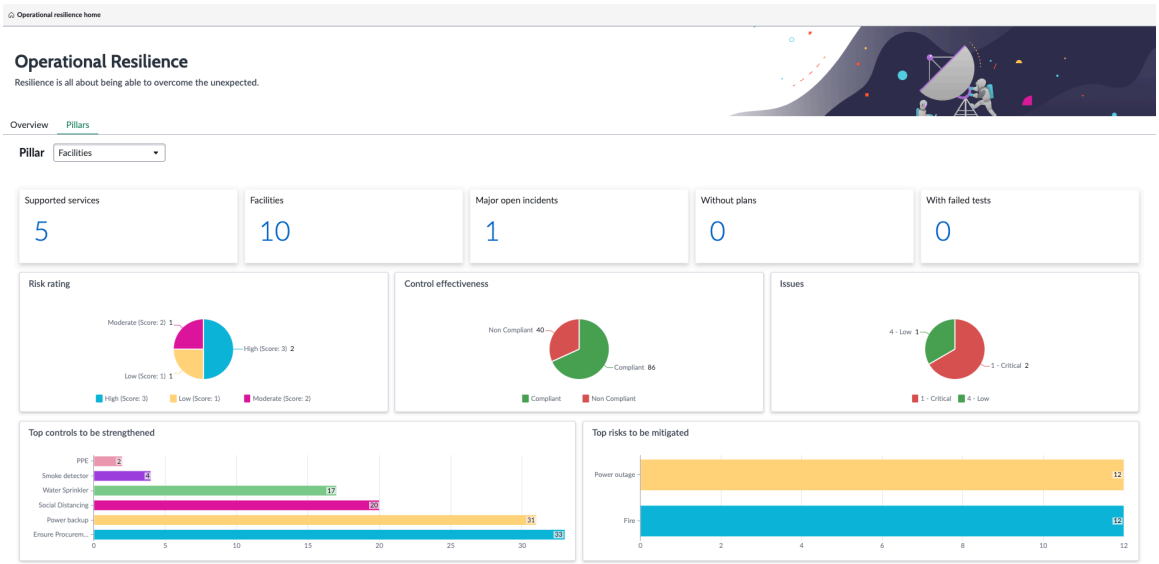
Die Anwendung Operational Resilience bietet die folgenden Säulen als Teil des Basissystems:

- Facilitys
- Personen
- Lieferanten
- Services
- Prozesse
- Technologie

Sie können den Status der Services für jede Säule überwachen. Auf der Registerkarte **Säulen** werden die Daten angezeigt, die jeder Säule zugeordnet sind. Das folgende Beispiel zeigt die Kontrollen, Risiken und Probleme, die einem Service für die Säule „Einrichtungen“ zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Services für eine Säule



Wenn Sie die optionalen Anwendungen aus der Produktsuite GRC installieren, z. B. Business Continuity Management und Vulnerability Response, können Sie auch den Geschäftskontinuitätsplan und die Berichte von Vulnerability Response im Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen zu den Säulen finden Sie unter Operational Resilience erkunden.

Durchsuchen der Seiten „Aufgaben“ und „Liste“

Die Seite „Aufgaben“ in Operational Resilience Workspace bietet eine Einzelbereichsansicht Ihrer ausstehenden Aufgaben, der Aufgaben Ihrer Gruppe und der Aufgaben, die sich auf Ihrer Beobachtungsliste befinden. Sie können die Aufgaben auch direkt über das Dashboard aktualisieren. Auf der Seite „Liste“ können Sie Ihre operativen Resilienzaufgaben konfigurieren.

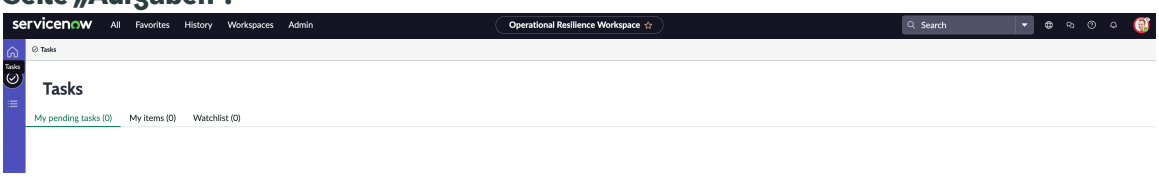
Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“.

Auf der Seite „Aufgaben“ in Operational Resilience Workspace werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**
- **Meine Elemente**
- **Beobachtungsliste**

Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielseite „Aufgaben“ für einen angemeldeten Benutzer.

Seite „Aufgaben“.



Meine ausstehenden Aufgaben

Die Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** zeigt eine Übersicht der ausstehenden Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind, und der Aufgaben, die eine Aktion von Ihnen erfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

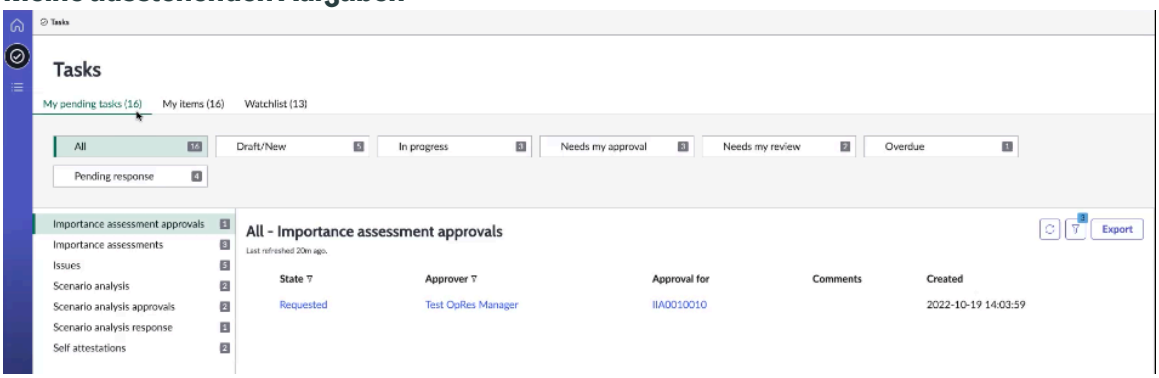
Hinweis:
Die auf der Seite „Aufgaben“ angezeigten Daten basieren auf den Rollen der Benutzer.

Auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** werden Ihre ausstehenden Aufgaben in verschiedenen Status angezeigt. Sie können ausstehende Aufgaben anhand der folgenden Statustypen filtern:

- Alle
- Entwurf/Neu
- In Bearbeitung
- Benötigt meine Genehmigung
- Benötigt meine Überprüfung
- Überfällig
- Antwort ausstehend

Das folgende Beispiel zeigt die ausstehenden Aufgaben für den angemeldeten Benutzer.

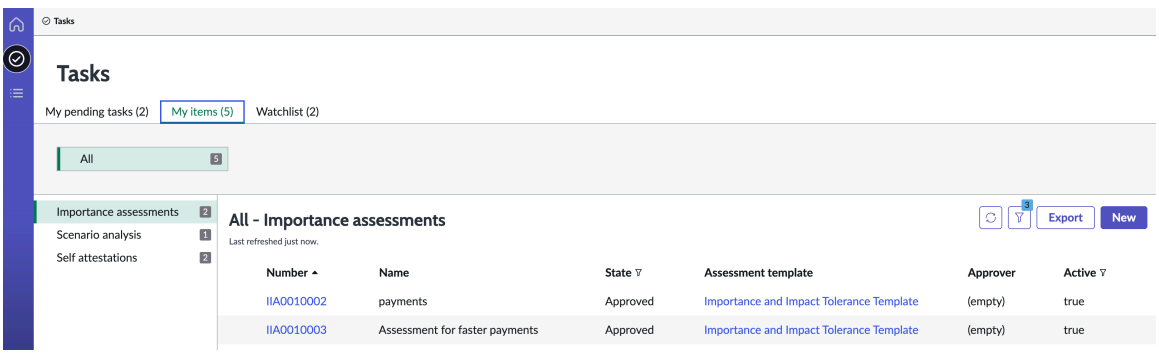
Meine ausstehenden Aufgaben



Meine Elemente

Auf der Registerkarte **Meine Elemente** wird eine Liste der Aufgaben angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind, z. B. Operational Resilience -Manager, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Meine Elemente



Beobachtungsliste

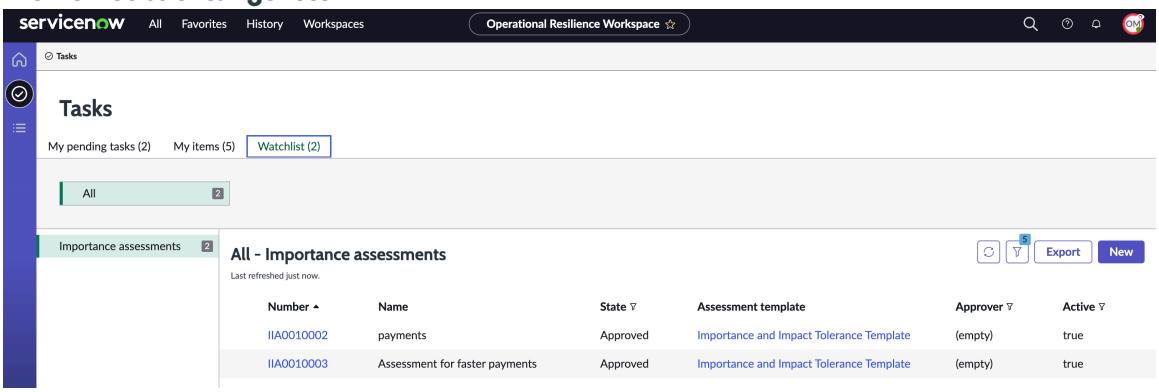
Die Registerkarte **Beobachtungsliste** zeigt eine Liste der Aufgaben an, die sich in Ihrer Beobachtungsliste befinden. Wenn eine Aufgabe genehmigt oder abgeschlossen wird, erhalten Sie auf der Registerkarte eine Benachrichtigung. Das folgende Beispiel zeigt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Aktualisierungen der Bewertungsaufgaben, die sich in der Beobachtungsliste des angemeldeten Benutzers befinden.

Meine Beobachtungsliste



Hinweis:
Auf den Registerkarten **Meine ausstehenden Aufgaben**, **Meine Elemente**und **Beobachtungsliste** können Sie nur die Datensätze anzeigen, die gerade ausgeführt werden. Auf den Registerkarten **Meine ausstehenden Aufgaben**, **Meine Elemente**und **Beobachtungsliste** werden die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze nicht angezeigt. In Operational Resilience Workspacekönnen Sie die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze in ihren jeweiligen Formularen anzeigen.

Wenn Sie die Administratorrolle Operational Resilience haben, können Sie Operational Resilience Workspace anpassen, indem Sie die Konfigurationen der Seite „Aufgaben“ aktualisieren. Um die Konfigurationen der Aufgabenseite zu aktualisieren, können Sie zu navigieren **Alle > GRC-Zielseitenkonfigurationen > Konfiguration der Aufgabenseite** in Ihrer Instanz zur Verfügung.

Wenn Sie die Rollen Operational Resilience -Manager oder Operational Resilience -Benutzer haben, können Sie auch relevante Empfehlungen zu Ihren Resilienzaufgaben auf der -Homepage erhalten.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Aufgabenseite finden Sie unter Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite.

Listenseite in Operational Resilience Workspace

Auf der Listenseite können Sie einen Business Service einrichten, seine Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz analysieren, eine Szenarioanalyse durchführen und einen Selbstnachweisbericht erstellen.

Weitere Informationen zum Einrichten eines Business Services in Operational Resilience Workspacefinden Sie unter Einrichten Ihrer Business Services in Operational Resilience Workspace.

Weitere Informationen zum Analysieren der Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business Services in Operational Resilience Workspacefinden Sie unter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business Services in analysieren Operational Resilience Workspace.

Weitere Informationen zum Durchführen einer Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspacefinden Sie unter Durchführen einer Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspace.

Weitere Informationen zum Selbstnachweis Ihrer Business Services in Operational Resilience Workspacefinden Sie unter Selbstnachweis der Geschäftsservices in Operational Resilience Workspace.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einrichten Ihrer Business Services in Operational Resilience Workspace

Sie können Ihre Business Services in Operational Resilience Workspace einrichten und die Resilienzmetriken im Dashboard überwachen. Das Serviceformular konsolidiert die Attribute, Risiken, Probleme, Kontrollfehler und andere Bereiche eines Business Services, die Aufmerksamkeit erfordern.

Übersicht über Geschäftsservices, übergeordnete Services und untergeordnete Services

Ein Business Service ist ein Service, der eine Funktion auf Geschäftsebene ausführt. Beispielsweise können Sie E-Mail, IT-Services, E-Commerce und Telefonbanking als Geschäftsservices verwenden, die die geschäftsspezifischen Funktionen in Ihrer Organisation ausführen.

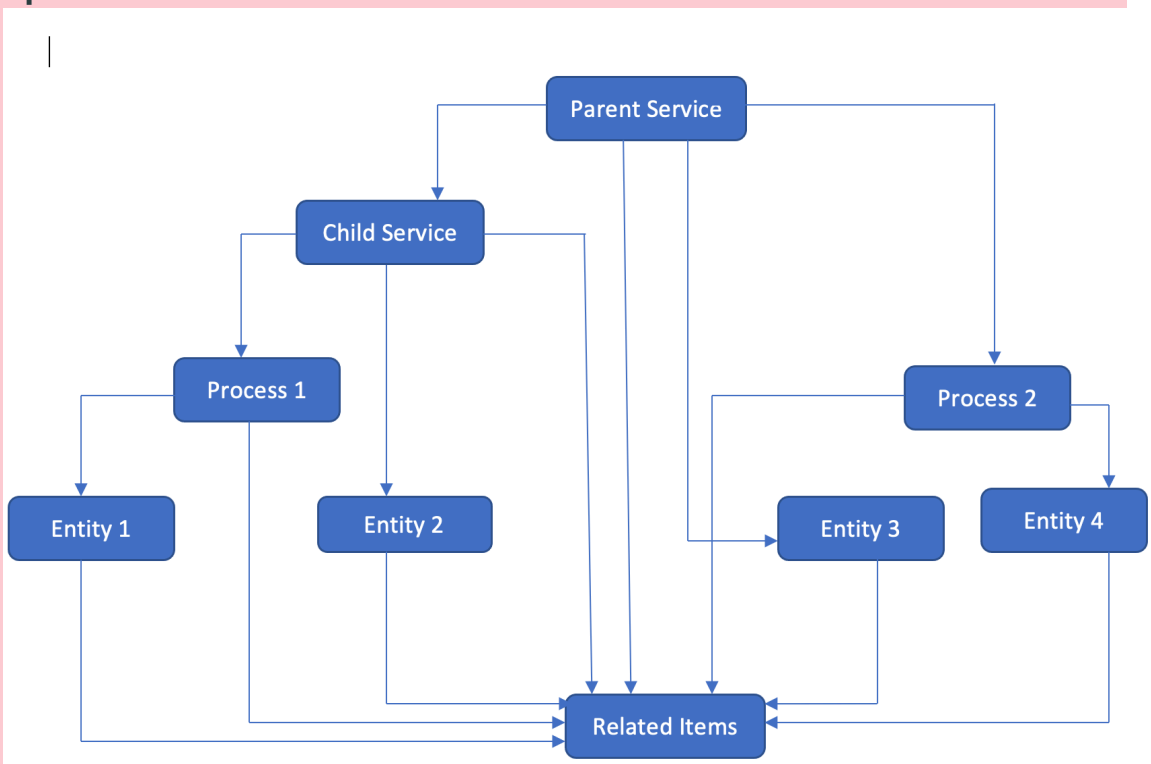
Sie können einen Business Service als übergeordneten Service und als untergeordneten Service klassifizieren. Ein übergeordneter Service ist eine weit gefasste Entität, die Sie für den Service einer Geschäftsfunktion verwenden können. Ein übergeordneter Service kann eigene Unterentitäten enthalten. Ein untergeordneter Service erbt seine Eigenschaften vom übergeordneten Service. Zum Beispiel ist der Zahlungsservice ein übergeordneter Service und Hypothekenzahlung oder Wartungszahlung sind die untergeordneten Services.

[store-future: BEGIN review]

Operational Resilience-Datenarchitektur

Um zu verstehen, wie die Geschäftsservices, Prozesse und Entitäten in der Anwendung Operational Resilience verbunden sind, sehen Sie sich das folgende Beispiel an.

Operational Resilience-Datenarchitektur



Die Anwendung Operational Resilience unterstützt ein Datenmodell, das die Business Services und ihre Assets als Entitäten erstellt, die auf den Entitätstypen basieren. Sie können den Entitätstyp Service verwenden, um den Umfang der Services zu bestimmen, die Sie täglich

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

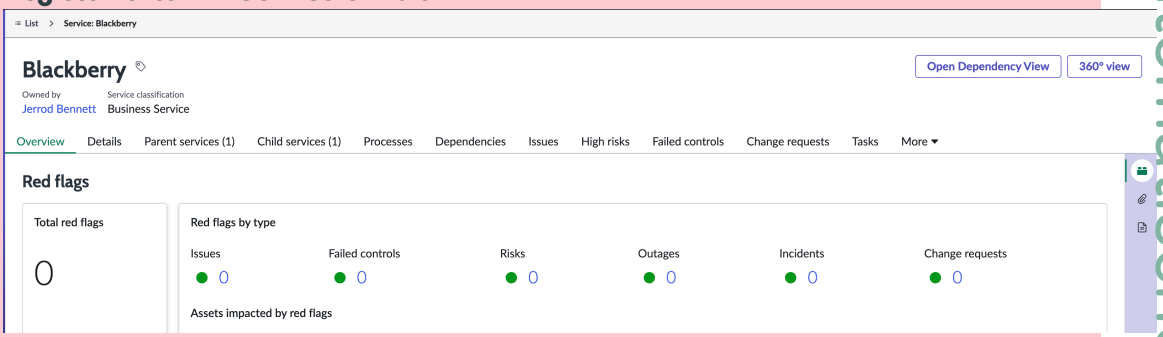
überwachen möchten. Jeder Service im Entitätstyp Service wird verwendet, um seine Operational Resilience Daten zu berechnen.

Wie im Beispiel gezeigt, sind die übergeordneten und untergeordneten Services den Geschäftsprozessen zugeordnet. Geschäftsprozesse sind außerdem den als Entitäten bezeichneten Assets zugeordnet.

Sie können Ihre Services und Prozesse wie in der folgenden Beispielkonfiguration erläutert zuordnen:

1. Ordnen Sie übergeordnete Geschäftsservices und untergeordnete Geschäftsservices den zugehörigen Geschäftsprozessen zu.
2. Ordnen Sie die Geschäftsprozesse ihren vordefinierten Entitäten zu.
3. Ordnen Sie die Services direkt den Registerkarten in Operational Resilience Workspacezu. Eine Registerkarte kann ein übergeordneter Service, ein untergeordneter Service, ein Prozess oder eine Abhängigkeit sein, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarten im Serviceformular



Die Anwendung Operational Resilience synchronisiert die Beziehung zwischen den Services und Prozessen. Betrachten Sie die folgenden Beispiele:

- Wenn Sie einem Business Service einen übergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten übergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der vorgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.
- Wenn Sie einem Business Service einen untergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten untergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.
- Wenn Sie einem Business Service einen untergeordneten Prozess hinzufügen, wird eine Entität für den untergeordneten Prozess erstellt. Die neue Prozessentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business Services hinzugefügt.

Hinweis:
In der klassischen Operational Resilience -Schnittstelle werden die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse von Configuration Management Database (CMDB)abgerufen. In Operational Resilience Workspacekönnen Sie die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse für einen Business Service konfigurieren, indem Sie die Registerkarten **Übergeordnete Services**, **Untergeordnete Services**und **Prozesse** im Serviceformular verwenden.

[End]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

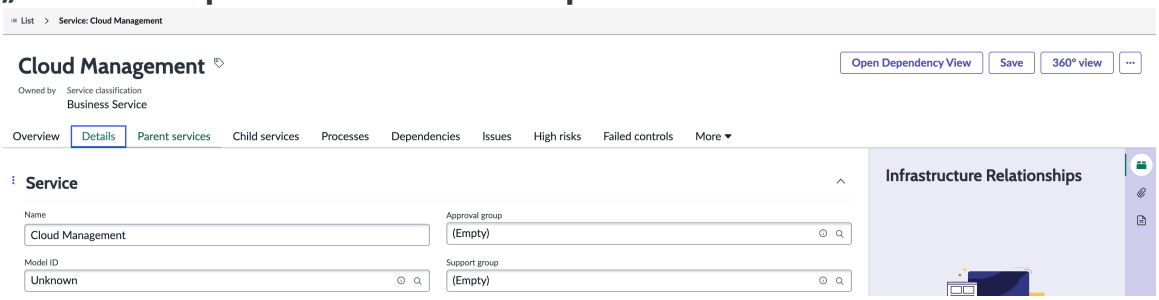
Geschäftsservices in verwalten Operational Resilience Workspace

Die Manager und Benutzer von [Operational Resilience können auf Operational Resilience Workspacezugreifen. Wenn Sie über die Manager- und Benutzerrollen Operational Resilience verfügen, können Sie die Business Services verwalten und die Resilienzmetriken in Operational Resilience Workspaceerfassen.

Übergeordnete Services, untergeordnete Services und Prozesse in konfigurieren Operational Resilience Workspace

In Operational Resilience Workspacekönnen Sie die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse für einen Business Service konfigurieren, indem Sie direkt die Registerkarten **Übergeordnete Services**, **Untergeordnete Services**und **Prozesse** verwenden. Die Beispielregisterkarten im Serviceformular werden im folgenden Beispiel gezeigt.

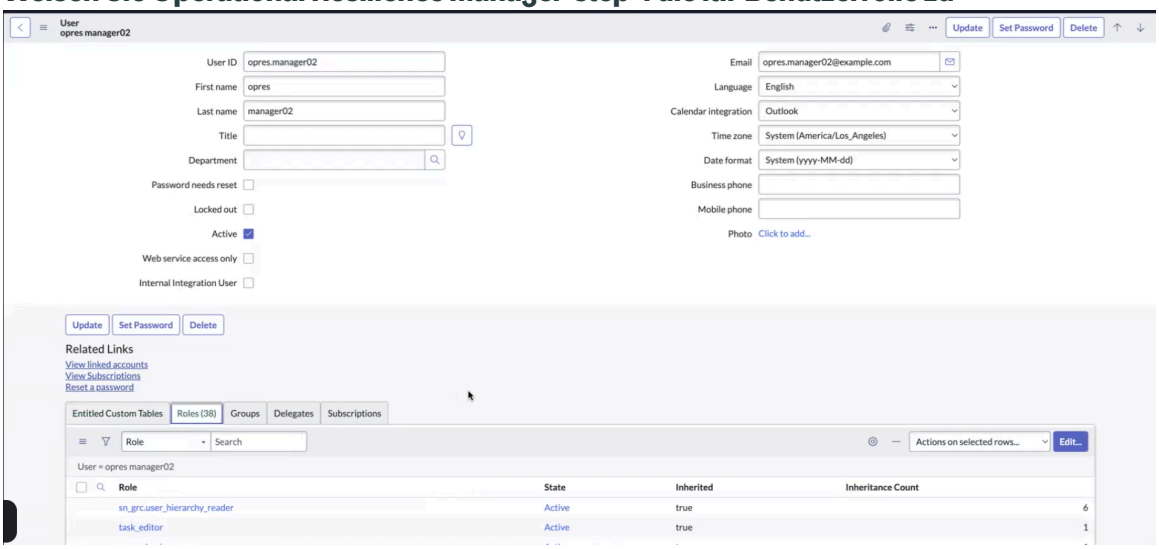
Registerkarten „Übergeordnete Services“, „Untergeordnete Services“ und „Prozesse“ in Operational Resilience Workspace



Operational Resilience -Administratoren oder -Managern wird die itil-Benutzerrolle zugewiesen

Um die übergeordneten Services, untergeordneten Services oder Prozesse für einen Service zu konfigurieren, müssen Sie den Operational Resilience -Administratoren oder -Managern die itil-Benutzerrolle zuweisen, wie in den folgenden zwei Schritten gezeigt.

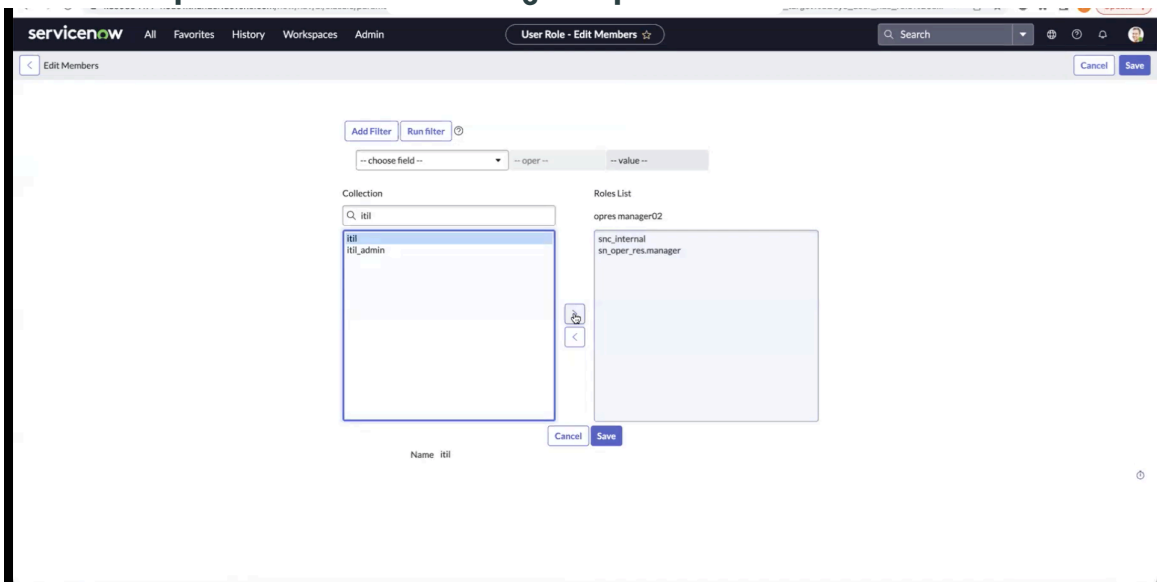
Weisen Sie Operational Resilience manager-step-1 die itil-Benutzerrolle zu



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie Operational Resilience manager-step-2 die itil-Benutzerrolle zu



Hinweis:

Sie müssen über die Benutzerrolle sn_oper_res.manager und itil oder die Benutzerrolle sn_oper_res.admin und itil verfügen, bevor Sie die Optionen **Hinzufügen** oder **Neu** auf den Registerkarten anzeigen können.

Hinzufügen eines Geschäftsservice zu Operational Resilience Berichterstellung

Um der Berichterstellung Operational Resilience einen Business Service hinzuzufügen, können **Sie Zu OpRes-Berichten** hinzufügen auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung einen Business Service hinzu



Hinweis:

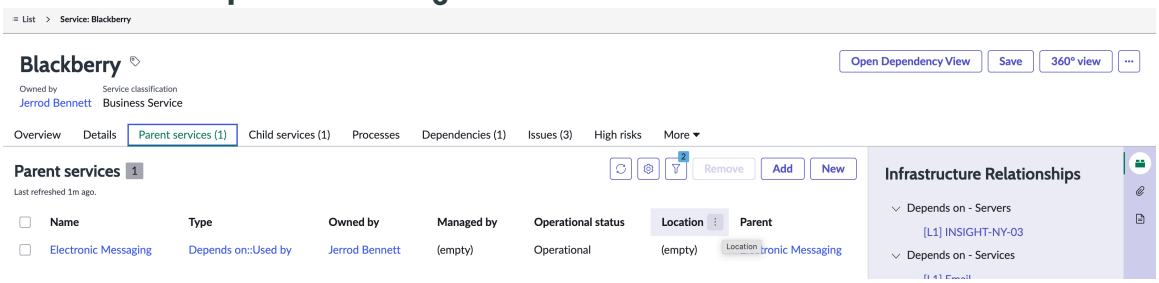
Nachdem Sie einen Service zu Operational Resilience Berichterstellung in Operational Resilience Workspacehinzugefügt haben, wird die Option **Zu OpRes-Berichten hinzufügen** für den Service nicht mehr angezeigt.

Nachdem Sie der Berichterstellung Operational Resilience einen Business Service hinzugefügt haben, können Sie die Optionen **Hinzufügen** oder **Neu** im Formular „Service“ anzeigen. Um die Beziehung eines Business Service zu seinen Entitäten zu konfigurieren, können Sie die Optionen **Hinzufügen** oder **Neu** verwenden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

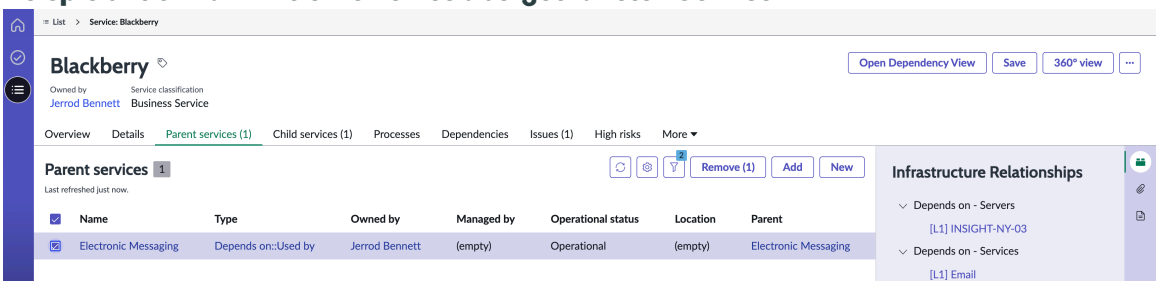
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden der Optionen Hinzufügen oder Neu im Serviceformular



Um einen zugeordneten Service oder Prozess zu entfernen, wählen Sie den Service oder Prozess und dann **Entfernen** aus, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

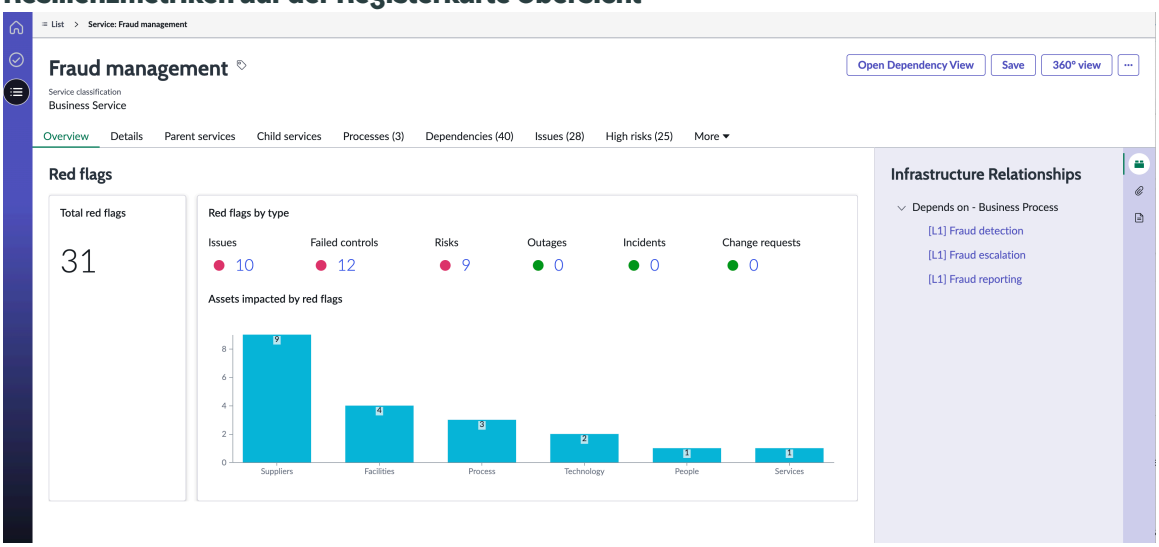
Beispielaktion zum Entfernen eines übergeordneten Service



Registerkarten „Übersicht“ und „Details“ im Formular „Service“

Auf der Registerkarte **Übersicht** im Serviceformular können Sie die Resilienzmetriken für einen Business Service anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Resilienzmetriken auf der Registerkarte Übersicht

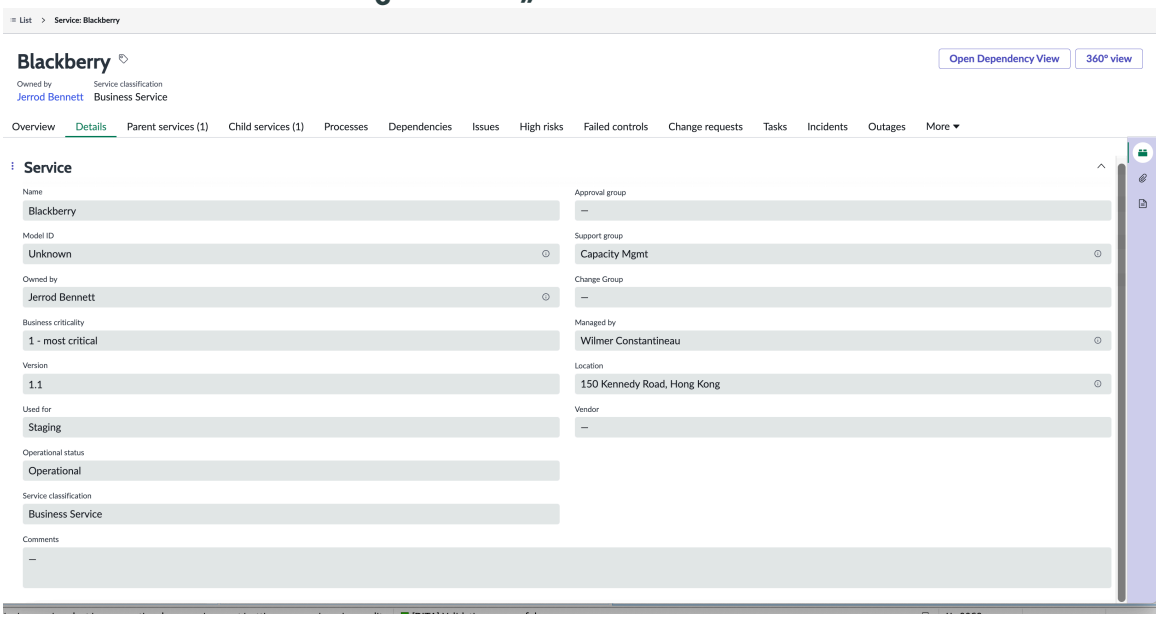


Im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ werden die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen, die roten Kennzeichnungen nach Typ und Details der Assets angezeigt, die von den roten Kennzeichnungen betroffen sind.

Auf der Registerkarte **Details** im Serviceformular können Sie die wichtigsten Attribute eines Business Service anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselattribute auf der Registerkarte „Details“.



Andere zugehörige Registerkarten im Serviceformular

In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu den anderen zugehörigen Registerkarten im Formular „Service“ und deren Beschreibungen.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden

Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
Übergeordnete Services	Liste der übergeordneten Services für einen Business Service. Um einen vorhandenen übergeordneten Service mit einem Business Service zu verknüpfen, wählen **Sie Hinzufügen**aus. Um einen übergeordneten Service für einen Business Service zu erstellen, wählen Sie **Neu**.	Formular, in dem Sie einen übergeordneten Service hinzufügen können. In diesem Formular können Sie eine Beziehung zwischen dem übergeordneten Service und dem aktuellen Service erstellen.	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen und als übergeordnete Services des aktuellen Service hinzufügen können.	Formular, in dem Sie einen übergeordneten Service aus dem Business Service entfernen können.
Untergeordnete Services	Liste der untergeordneten Services für einen Business Service. Um einen vorhandenen untergeordneten Service mit einem Business Service	Formular, in dem Sie einen untergeordneten Service hinzufügen können. In diesem Formular können Sie	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen können, die Sie als untergeordnete	Formular, in dem Sie einen untergeordneten Service aus dem Business Service entfernen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
	zu verknüpfen, wählen **Sie Hinzufügen**aus. Um einen untergeordneten Service für den aktuellen Service zu erstellen, wählen Sie **Neu**.	eine Beziehung zwischen dem untergeordneten Service und dem aktuellen Service erstellen.	Services des aktuellen Service hinzufügen können.	
Prozesse	Liste der Prozesse, die einem Business Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Prozesse auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des aktuellen Service hinzufügen können.	Formular, in dem Sie einen Prozess aus dem Business Service entfernen können.
Abhängigkeiten	Liste der Abhängigkeiten, die einem Business Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Assets (Entitäten) auswählen können, die Sie als nachgelagerte Entitäten des aktuellen Service hinzufügen können.	Formular, in dem Sie ein Asset aus dem Business Service entfernen können.
Probleme	Liste der Probleme, die einem Business Service zugeordnet sind. Ab Washington DCkönnen Sie **Hinzufügen** auswählen, um ein vorhandenes Problem einem Business Service zuzuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.	Formular, in dem Sie ein Problem für einen Business Service erstellen können	Formular, in dem Sie einem Business Service ein vorhandenes Problem hinzufügen können	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
	Fügen Sie einem Business Service ein vorhandenes Problem hinzu  Um ein Problem für einen Business Service zu erstellen, können Sie auch **Neu**auswählen.			
Hohe Risiken	Liste der Elemente mit hohem Risiko oder der Risikobewertungen im Status „Überwachen“, die dem Business Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Fehlgeschlagene Steuerungen	Liste der fehlgeschlagenen oder allgemeinen Kontrollen, bei denen der Status der Kontrolle „Nicht konform“ ist und die abhängige Entität der Business Service ist.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Change-Anforderungen	Liste der Change-Anforderungen, die einem Business Service zugeordnet sind.	Formular „Change-Anforderung“ Wenn Sie das Change Request-Formular absenden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Aufgaben	Liste der Aufgaben, die einem Business Service zugeordnet sind.	Liste der Aufgabentabellen, aus der Sie den Typ der Aufgabe auswählen können, die Sie erstellen	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

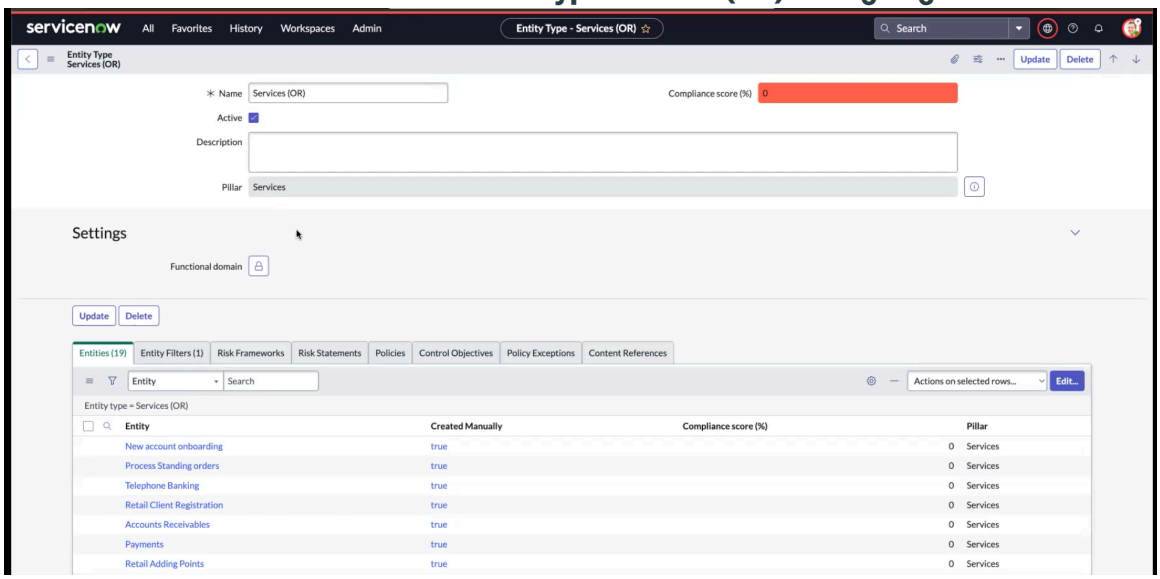
Registerkarte	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
		möchten. Wenn Sie das Formular absenden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Services mit der Aufgabentabelle.		
Incidents	Liste der Incidents, die einem Business Service zugeordnet sind.	Incident-Formular Wenn Sie das Incident-Formular absenden, wird ein Datensatz in der Tabelle „Services“ erstellt.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Ausfälle	Liste der offenen Ausfälle, die einem Geschäftsservice zugeordnet sind.	Formular „Ausfall“. Wenn Sie das Formular absenden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle Services.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen	Liste der genehmigten Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Szenarioanalyse	Liste der genehmigten Szenarioanalysen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die einem Geschäftsservice zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Vulnerability Response	Liste der Antworten, die einem Business Service zugeordnet sind.	Vulnerability Response für einen Business Service.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Services als Entitäten des Entitätstyps Services (OR).

Wenn Sie der Berichterstellung Operational Resilience einen Business Service hinzufügen, wird der Service als Entität des Entitätstyps Services (OR) in der Anwendung Operational Resilience hinzugefügt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services werden als Entitäten des Entitätstyps Services (OR) hinzugefügt

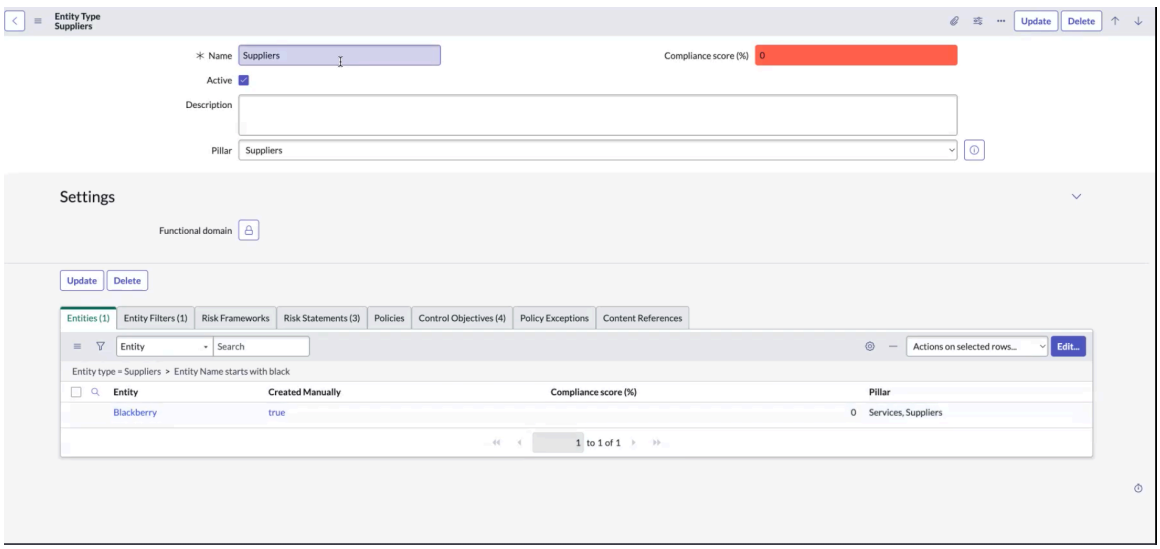


Alle Services in der Anwendung Operational Resilience gehören zur Säule Services. Wie im Beispiel gezeigt, zeigt die Spalte Säule für die Entitäten die Säule Services an.

Hinweis:
Sie können dem Entitätstyp Services (OR) nur die Entitäten hinzufügen, die Teil der Tabelle cmdb_ci_service sind.

Ebenso kann in der Anwendung Operational Resilience ein Service (als Entität) mehreren Säulen angehören. Das folgende Beispiel zeigt einen Service, der zu zwei Säulen gehört, z. B. den Säulen Services und Lieferanten.

Mehrere Säulen für einen Service

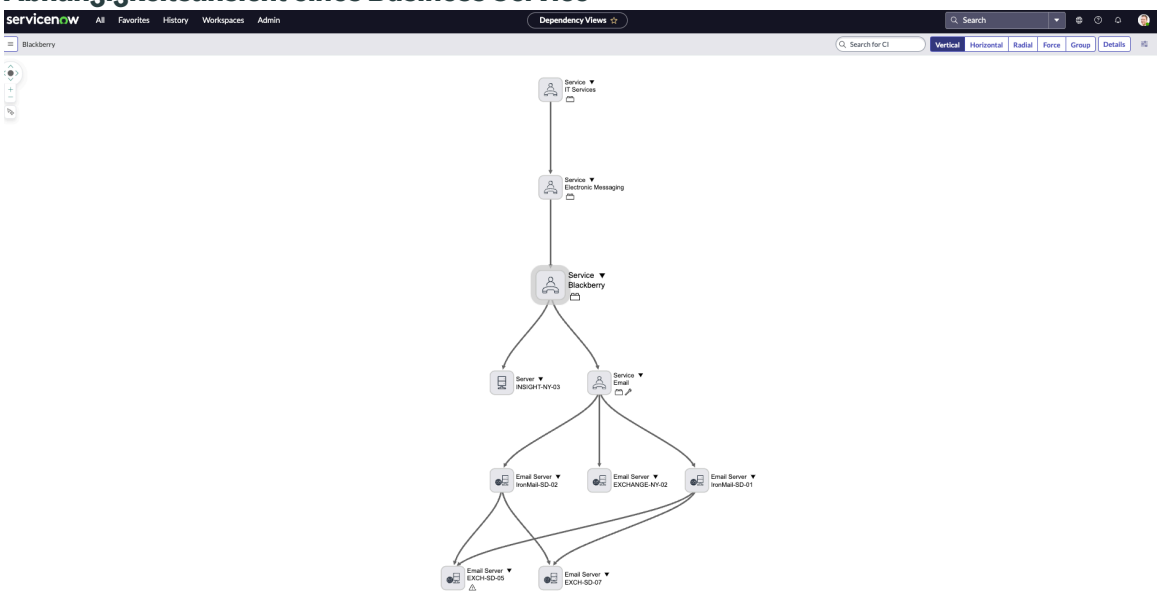


Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht und die 360-Grad-Ansicht für einen Business Service

Im Serviceformular können Sie die Option **Abhängigkeitsansicht öffnen** auswählen, um die Infrastrukturbeziehung für einen Business Service anzuzeigen. In der Abhängigkeitsansicht eines Business Service wird seine Beziehung zu den übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozessen angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeitsansicht eines Business Service



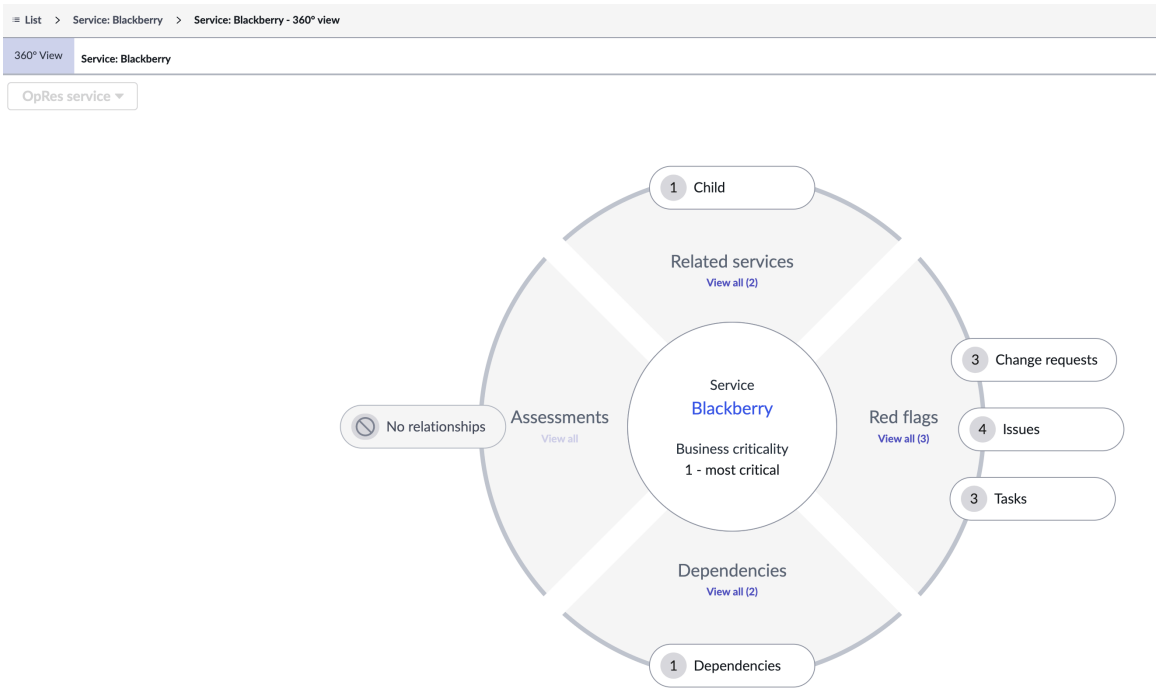
Auf der Registerkarte „360-Grad- **Ansicht** “ können die Operational Resilience -Manager die 360-Grad-Ansicht eines Service überwachen und seine Leistung messen.

Wenn Sie die Managerrolle Operational Resilience haben, können Sie in der 360-Grad-Ansicht für einen Business Service die folgenden Entitäten visualisieren:

- Übergeordnete und untergeordnete Services
- Abhängigkeiten, die sich auf eine Säule beziehen, z. B. die Säulen „Prozess“, „Technologie“, „Personen“, „Lieferant“ und „Anlage“ in Ihrer Organisation
- Operational Resilience-Metriken

Die folgende Beispiel-360-Grad-Ansicht zeigt die Beziehung eines Service zu seinen zugehörigen Entitäten, z. B. die roten Kennzeichnungen, Abhängigkeiten und Bewertungen.

Beispiel einer 360-Grad-Ansicht eines Service



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Feldwerten im Serviceformular finden Sie unter Formular „Neuen Service erstellen“.

Fügen Sie einen Geschäftsservice in hinzu Operational Resilience Workspace

Fügen Sie einen Business Service in Operational Resilience Workspace hinzu, damit Sie die zugehörigen Registerkarten konfigurieren können, z. B. die Registerkarten für Change-Anforderungen, Incidents und Aufgaben. Anschließend können Sie die Serviceattribute und Resilienzmetriken im Dashboard anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager mit der itil-Benutzerrolle, sn_oper_res.admin mit der itil-Benutzerrolle

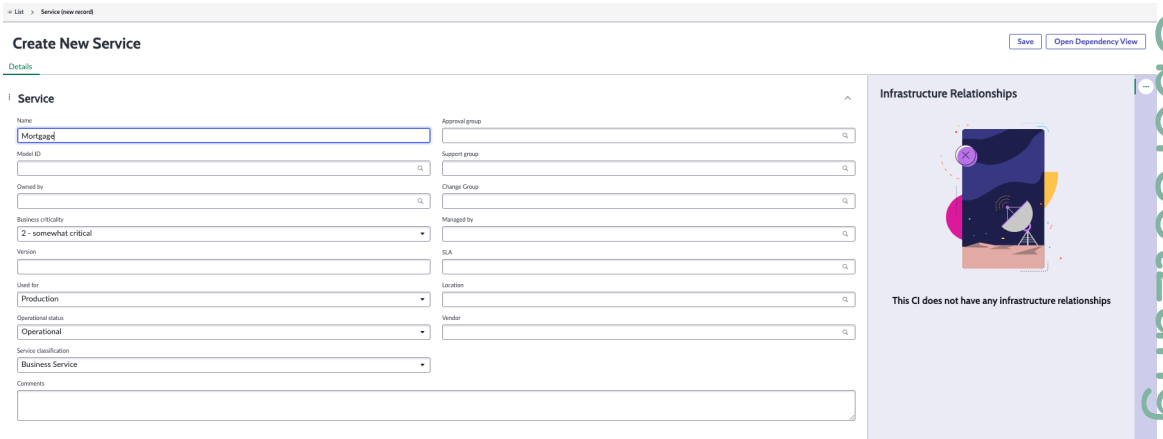
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* täglich im Hintergrund ausgeführt wird, können Sie die Statusberichte der Business Services im Dashboard Operational Resilience anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Services** > **Business-Services**.
   Eine Liste der verfügbaren Business Services wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Neuen Service erstellen“ wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.
   Eine Beispielregisterkarte **„Details** “ wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte „Details“ im Formular „Neuen Service erstellen“.



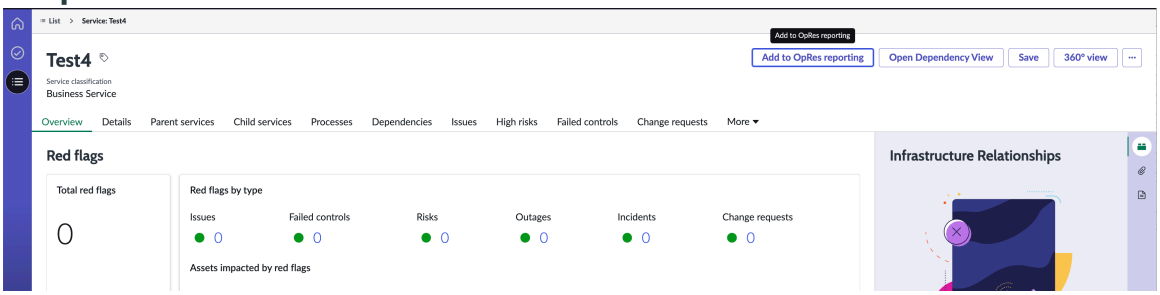
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Serviceformular finden Sie unter Formular „Neuen Service erstellen“.

4. Um die Details des Service zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Automatische Übersetzung

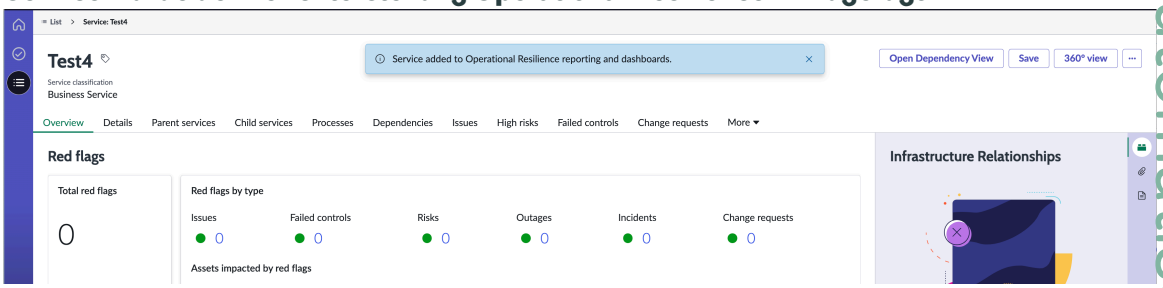
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielformular für einen Business Service



5. Um den Business Service der Berichterstellung Operational Resilience hinzuzufügen, wählen **Sie Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen aus**.
   Der Business Service wird den Operational Resilience -Berichten und -Dashboards hinzugefügt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

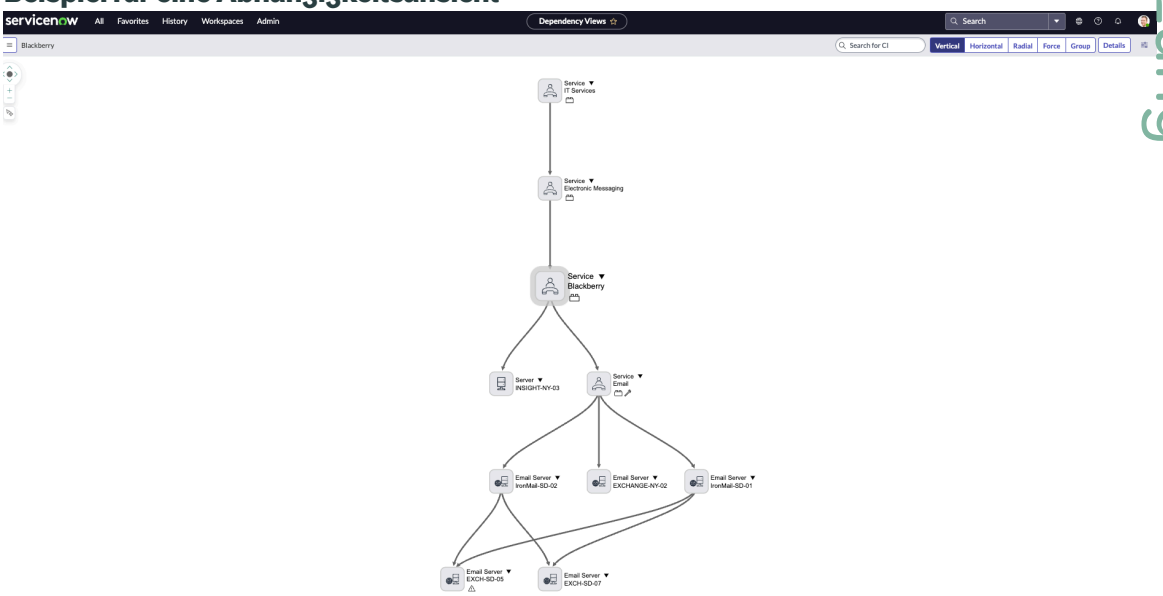
Service wurde der Berichterstellung Operational Resilience hinzugefügt



Hinweis:
Nachdem Sie der Berichterstellung Operational Resilience einen Service hinzugefügt haben, wird die Option **Zu OpRes-Berichten hinzufügen** für den Service im Formular „Service“ nicht mehr angezeigt.

6. Um die Infrastrukturbeziehung des Service **anzuzeigen, wählen Sie Abhängigkeitsansicht öffnen aus**.
   Die Infrastrukturbeziehung eines Service mit seinen übergeordneten Services und untergeordneten Services wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Beispiel für eine Abhängigkeitsansicht

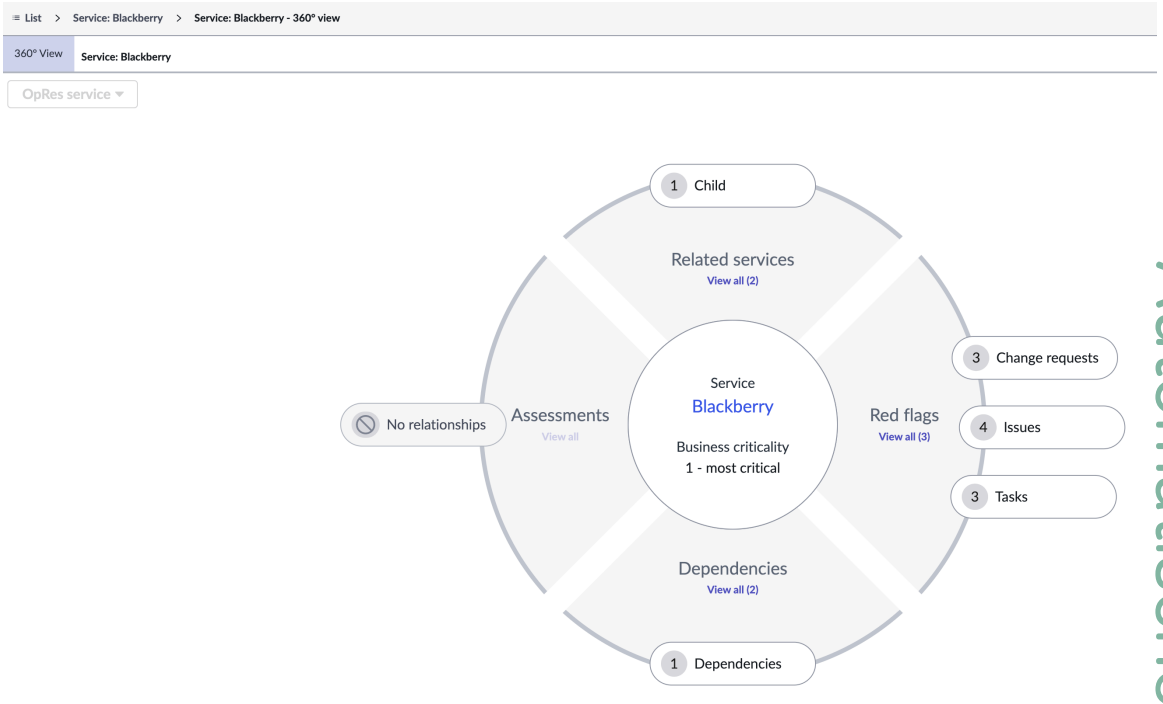


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

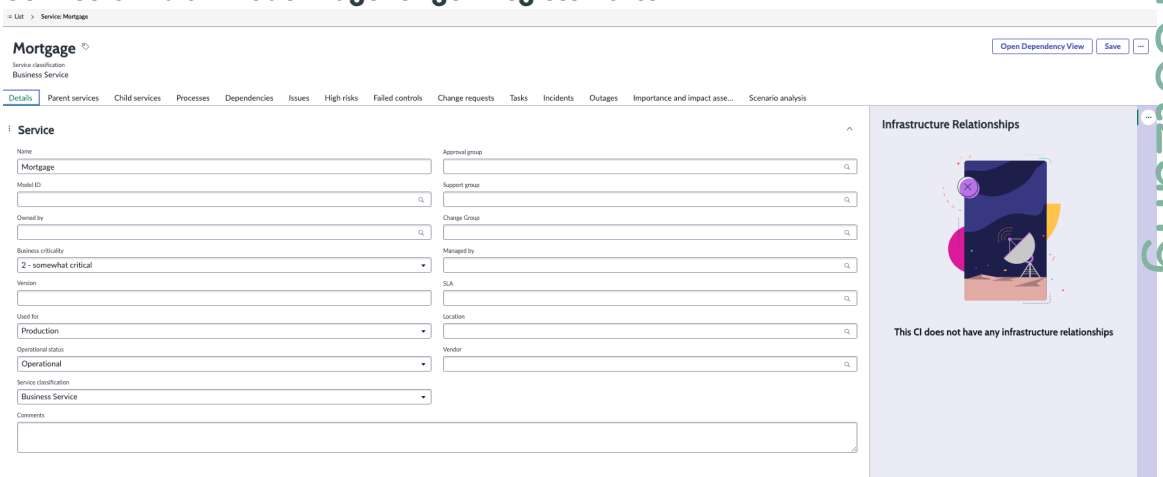
7. Um die Beziehung des Service zu seinen zugehörigen Entitäten anzuzeigen, wählen Sie die **360-Grad-Ansicht aus**.
   Die Beziehung eines Service zu seinen zugehörigen Entitäten, z. B. die Abhängigkeiten und roten Kennzeichnungen in einer 360-Grad-Ansicht, wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Beziehung eines Service mit seinen zugehörigen Entitäten in einer 360-Grad-Ansicht



8. Um die Details im Formular zu speichern, wählen **Sie Speichern**.
   Das Serviceformular wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Serviceformular mit den zugehörigen Registerkarten



Formular „Neuen Service erstellen“

Verwenden Sie das Formular „Neuen Service erstellen“ in Operational Resilience Workspace, um einen Business Service einzurichten und seine zugehörigen Listen zu konfigurieren.

Formular „Neuen Service erstellen“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Service erstellen“

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“	
Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung mit Datum und Zeitstempel. Auf der Registerkarte werden die Wichtigkeit (Relevanz) der Bewertung und die Auswirkungstoleranz in Tagen angezeigt. Wählen Sie im Formular die **Option Bewertung** anzeigen aus, um die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung anzuzeigen.
Tab „Details“	
Name	Name des Geschäftsservice.
Genehmigungsgruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Geschäftsservice verantwortlich ist. Beispiel: Anwendungsentwicklung oder Anwendungssicherheitsgruppe.
Modell-ID	Modell-ID für den Business Service.
Support-Gruppe	Supportgruppe für den Business Service.
Eigentum von	Besitzer des Business Service. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Business Service verantwortlich ist.
Business-Relevanz	Relevanz des Business Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • 1 – am kritischsten • 2 – etwas kritisch • 3: weniger kritisch • 4: nicht kritisch
Verwaltet von	Benutzerrolle, die den Service verwaltet.
Version	Version des Business-Service.
SLA	Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) für den Business Service.
Verwendet für	Nutzungskategorie, für die der Service verwendet wird. Beispiel: Staging. Folgende Optionen sind verfügbar: • Produktion • Staging • QA • Test • Entwicklung • Demonstration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Service erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Schulung • Notfallwiederherstellung
Standort	Standort des Business Service, z. B. Seattle oder Fairfax.
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Business Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Funktionsfähig • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Bearbeitung • DR-Standby • Bereit • Deaktiviert • Pipeline • Katalog
Lieferant	Lieferant, der für den Betrieb des Business Service verantwortlich ist.
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Business-Service • Technischer Service • Anwendungsservice
Kommentare	Kommentarbereich für den Business Service. Normalerweise fügen die Operational Resilience -Administratoren die Kommentare zum Business Service hinzu.

Zugehörige Registerkarten

Im Formular „Neuen Service erstellen“ können Sie einen übergeordneten Service, einen untergeordneten Service und einen Prozess für den Business Service hinzufügen. Sie können auch die zugehörigen Registerkarten konfigurieren, z. B. die Registerkarten für Change-Anforderungen, Incidents und Aufgaben für den Service. Anschließend können Sie die Serviceattribute und Resilienzmetriken im Dashboard anzeigen. In der folgenden Tabelle werden die zugehörigen Registerkarten beschrieben, die einem Service zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind

Zugehörige Registerkarte	Beschreibung
Übergeordnete Services	Übergeordnete Services, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den übergeordneten Services angezeigt: • Name • Typ • Eigentum von • Verwaltet von • Betriebsstatus • Standort • Übergeordnet
Untergeordnete Services	Untergeordnete Services, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den untergeordneten Services angezeigt: • Name • Typ • Eigentum von • Verwaltet von • Betriebsstatus • Standort • Untergeordnetes Element
Prozesse	Prozesse, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Prozessen angezeigt: • Name • Eigentum von • Verwaltet von • Standort • Übergeordnet
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die einem Business Service zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Zugehörige Registerkarte	Beschreibung
	Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Abhängigkeiten angezeigt: • Assets • Säulen • Prozesse • Untergeordneter Service
Probleme	Probleme, die einem Business Service zugeordnet sind. Ab Release Washington DC können Sie ein vorhandenes Problem mit dem Business Service hinzufügen oder ein Problem im Zusammenhang mit dem Business Service erstellen. Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Problem erstellen“..
Hohe Risiken	Details der hohen Risiken, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den hohen Risiken angezeigt: • Risiko • Risikobewertung • Risikoerklärung • Antwort auf Risiko • Inhärentes Risiko • Berechnetes inhärentes Risiko • Restrisiko • Berechnetes Restrisiko
Fehlgeschlagene Steuerungen	Details der fehlgeschlagenen oder allgemeinen Steuerungen, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den fehlgeschlagenen Steuerungen angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Zugehörige Registerkarte	Beschreibung
	• Kontrolle • Kontrollziel • Status • Asset • Säule • Prozess • Untergeordneter Service
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Change-Anforderungen angezeigt: • Change Request • Kurzbeschreibung • Typ • Status • Geplantes Startdatum • Geplantes Enddatum • Zugewiesen an • Asset • Säule • Prozess
Aufgaben	Aufgaben, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Aufgaben angezeigt: • Kurzbeschreibung • Nummer • Status • Aufgabentyp • Priorität • Zugewiesen an • Asset • Säule

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Zugehörige Registerkarte	Beschreibung
	• Prozess • Untergeordneter Service
Incidents	Incidents, die einem Business Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Incidents angezeigt: • Incident • Kurzbeschreibung • Besitzer • Geöffnet • Anrufer • Priorität • Status • Kategorie • Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Aktualisiert • Aktualisiert von • Asset • Säule
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Ausfällen angezeigt: • Ausfall • Typ • Anfang • Ende • Asset • Säule • Prozess • Untergeordneter Service

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Zugehörige Registerkarte	Beschreibung
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die für den Service durchgeführt wird. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Bewertung angezeigt: • Name • Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz • Besitzer • Genehmigende Person • Aktualisiert
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die einem Business Service zugeordnet ist. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Szenarioanalyse angezeigt: • Name • Besitzer • Analysegenehmiger • Aktualisiert
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die einem Geschäftsservice zugeordnet sind.
Vulnerability Response	Details der Antworten, die einem Business Service zugeordnet sind.
Infrastrukturbeziehungen	Bereich „Infrastrukturbeziehungen“, der die Abhängigkeitsansicht für einen Business Service anzeigt Sie können beispielsweise die Server und Services anzeigen, die einem Geschäftsservice in der Abhängigkeitsansicht zugeordnet sind.

Abrufen der Abhängigkeiten aus CMDB und Business-Impact-Analyse

Sie können die Abhängigkeiten für die Geschäftsservices, untergeordneten Services, Prozesse und Prozesse des untergeordneten Services aus CMDB in Operational Resilienceabrufen . Wenn die Anwendungen BCM installiert sind, überwacht die geplante Aufgabe von Operational Resilience auch die Änderungen in den Abhängigkeiten der Business Impact Analysis (BIA) und ruft die Abhängigkeitsaktualisierungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abrufen der Abhängigkeiten aus CMDB

Ab Release Framework für DatenbeziehungenWashington DC unterstützt Operational Resilience die Anwendung [] mit dem zugrunde liegenden Framework, um die Abhängigkeiten von CMDBabzurufen. Framework für Datenbeziehungen (app-grc-relationship-config) wird standardmäßig mit der Anwendung Operational Resilience installiert.
Die CMDB -Abhängigkeiten werden durch Aufrufen einer API von Framework für Datenbeziehungenabgerufen

Um die CMDB -Abhängigkeiten zu erhalten, muss der Operational Resilience -Administrator zuerst die Hauptknotenkonfiguration aktivieren, die in Framework für Datenbeziehungen] als **Business Service (CMDB)** bezeichnet wird.

Für jede abgerufene Abhängigkeit sucht die Anwendung Operational Resilience zuerst nach einer vorhandenen Entität. Wenn keine Entität vorhanden ist, wird die Abhängigkeit übersprungen. Wenn bereits eine Entität vorhanden ist und die Entität zu einem beliebigen Entitätstyp in Operational Resiliencegehört, wird sie der Entität des übergeordneten Elements hinzugefügt. Wenn die Entität zu keinem Entitätstyp gehört, z. B. „Anlagen/Personen/Lieferanten/Technologie“, müssen Sie sie manuell dem entsprechenden Entitätstyp in Operational Resiliencehinzufügen.

Das folgende Beispiel zeigt die Einrichtung einer CMDB -Beispielbeziehung für einen Business Service. Wenn der Service *`Windows mobile`* seine Abhängigkeiten aktualisiert, wird die Entität von *`OWA-SD-01`* dem nachgelagerten Element seiner Entität hinzugefügt, *`IronMail-SD-01`* und *`IronMail-SD-02`* wird dem nachgelagerten Element der untergeordneten Serviceentität *`Email`*] hinzugefügt.

Beispiel für das Setup einer Beziehung für einen Business Service

Geschäftsservice	Zugeordnete Abhängigkeit, Geschäftsprozess und Geschäftsservice: E-Mail	Prozess und Abhängigkeiten, die dem Business Service zugeordnet sind: E-Mail
Windows Mobile	• Abhängigkeit: *`OWA-SD-01`* • Geschäftsprozess: *`Inbound payment validation`* • Geschäftsservice: *`Email`*	• Prozess: *`Fraud_escalation`* • Abhängigkeit 1: *`IronMail-SD-01`* (Die Tabelle ist cmdb_ci_email_server.) • Abhängigkeit 2: *`IronMail-SD-02`* (Die Tabelle ist cmdb_ci_email_server.)

Abhängigkeiten aus der Business-Impact-Analyse (BIA) abrufen

Wenn die Anwendungen BCM installiert sind, ruft Operational Resilience die Aktualisierung der BIA-Abhängigkeit ab, wenn das Feld **Betrifft** der BIA ein Geschäftsprozess ist, der in Operational Resilienceverwendet wird.

Die folgenden Bedingungen müssen für das Abrufen der BIA-Abhängigkeiten in Operational Resilienceerfüllt sein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die BIA muss sich im Status „ **Genehmigt** “ befinden.
- Die BIA darf sich nicht im Status „ **Abgelaufen** “ befinden.
- Die Abhängigkeitsgruppe muss abgeschlossen werden.

Hinweis:
Nur wenn das Feld **Betrifft** des BIA-Datensatzes mit einem Geschäftsprozess innerhalb des **Entitätstyps** „Geschäftsprozesse“ übereinstimmt, werden seine Abhängigkeiten von der geplanten Aufgabe abgerufen.

Für jede abgerufene Abhängigkeit sucht die Anwendung Operational Resilience zuerst nach einer vorhandenen gültigen Entität. Wenn für die Abhängigkeit eine gültige Entität vorhanden ist und die Entität zu einem beliebigen Entitätstyp in Operational Resiliencegehört, wird sie der Entität des übergeordneten Elements hinzugefügt.

Um die CMDB Abhängigkeitsaktualisierungen oder BIA-Abhängigkeitsaktualisierungen abzurufen, werden die folgenden Bedingungen befolgt:

- Wenn keine Entität für die Abhängigkeit vorhanden ist, wird sie übersprungen. Operational Resilience erstellt keine Entität für die Abhängigkeit.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität inaktiv ist, wird sie ignoriert.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität aktiv ist, aber keine Säule hat, wird sie ignoriert.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität aktiv ist und eine Säule hat, aber zu keinem Operational Resilience -Entitätstyp gehört, wird sie ignoriert.

Die Abhängigkeiten werden manuell hinzugefügt

Wenn die Entität nicht zu einem Entitätstyp wie „Facility Management“, „Personen“, „Lieferanten“ oder „Technologie“ gehört, müssen Operational Resilience -Benutzer sie manuell zum entsprechenden Entitätstyp hinzufügen. Anstatt die geplante Aufgabe zu verwenden, können Operational Resilience -Administratoren und -Manager die Abhängigkeiten aktualisieren manuell. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Serviceabhängigkeiten manuell.

Unterstützung für die Konfiguration des Hauptknotens in Framework für Datenbeziehungen

Weitere Informationen zur Konfiguration von Framework für Datenbeziehungen und des Hauptknotens finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen und Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz.

[store-future: BEGIN review]

Entitäten für die Services werden in verschiedenen Szenarien überprüft

Die Anwendung erstellt Entitäten für den Service oder Prozess in den folgenden Szenarien:

1. Hinzufügen einer Beziehung zwischen dem Service und dem Prozess.
2. Hinzufügen einer Beziehung zwischen dem Service und dem untergeordneten Service.
3. Hinzufügen einer Beziehung zwischen dem untergeordneten Service und dem Prozess.

Die Entitäten werden den übergeordneten Entitäten nachgelagert hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, überprüft sie normalerweise die Entitäten auf die Services in verschiedenen Szenarien und führt bestimmte Aktionen aus. Die folgenden Szenarien werden beispielsweise berücksichtigt.

1. Szenario A: Die regelmäßige Aufgabe überprüft die Entitäten auf die untergeordneten Services, Prozesse und Assets des Service und führt die folgenden Aktionen aus:

Szenario A für die Entitäten

Szenarien	Aktionen, die von der geplanten Aufgabe ausgeführt werden
Wenn eine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn eine Entität für den Prozess vorhanden ist	Fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für den Prozess vorhanden ist	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn eine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Wenn für die Abhängigkeit keine Entität vorhanden ist, überspringt die Anwendung den Datensatz.

2. Szenario B: Die regelmäßige Aufgabe überprüft die Entitäten auf die Prozesse und Assets des untergeordneten Services und führt die folgenden Aktionen aus:

Szenario B für die Entitäten

Szenarien	Aktionen, die von der geplanten Aufgabe ausgeführt werden
Wenn eine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn eine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Wenn für die Abhängigkeit keine Entität vorhanden ist, überspringt die Anwendung den Datensatz.

3. Szenario C: Die geplante Aufgabe überprüft die Entitäten auf die Assets des Prozesses und führt die folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenario C für die Entitäten

Szenarien	Aktionen, die von der geplanten Aufgabe ausgeführt werden
Wenn eine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.

[End]

Aktualisieren Sie die Serviceabhängigkeiten manuell

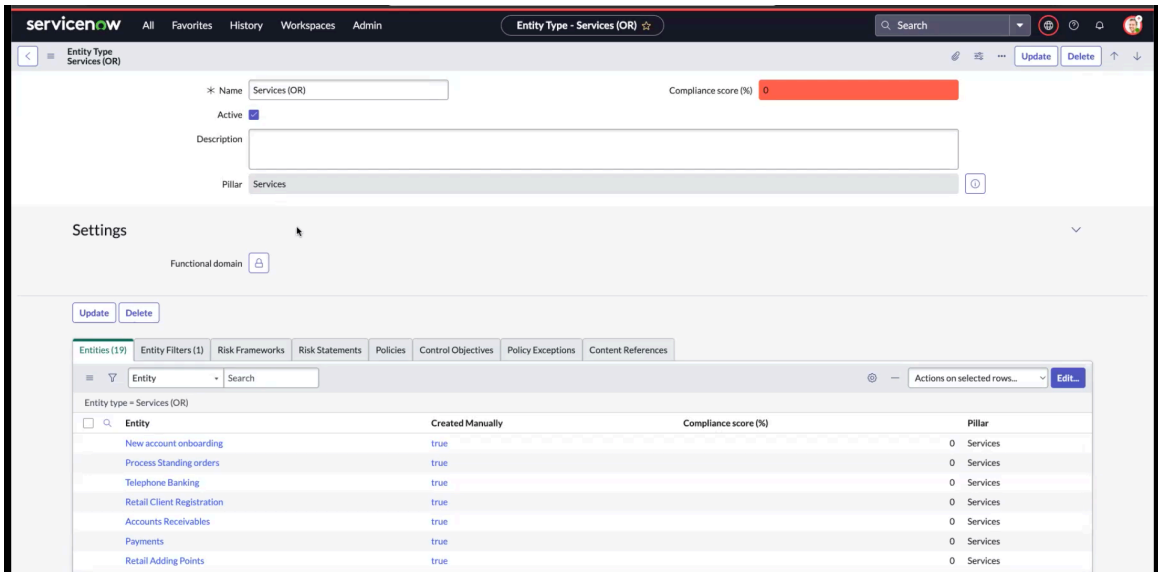
Aktualisieren Sie die Serviceabhängigkeiten manuell in der Anwendung Operational Resilience.

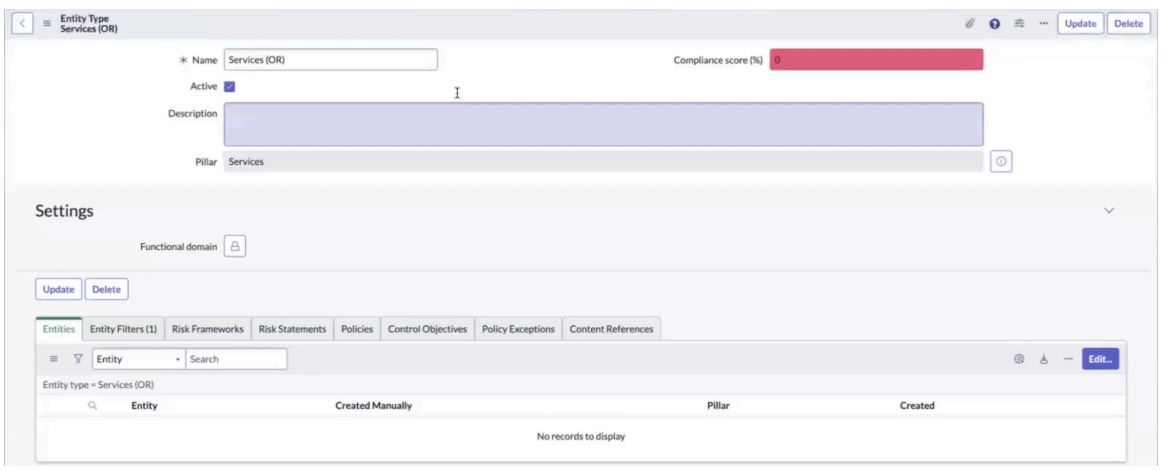
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin, sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience** > **Administrator** > **Entitätstypen**.
2. Wählen Sie den Entitätstyp **Services (OR)** aus.





Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren Sie zum Business Service-Datensatz in Operational Resilience Workspace.

   Das folgende Beispiel zeigt die Demodaten für den Blackberry-Service, wobei Blackberry der übergeordnete Service ist.

   CMDB Relationship Setup

   Blackberry
   - Email(Child Service)
     - IronMail-SD-01(Dependency)
     - IronMail-SD-02(Dependency)
     - Business process(Business Process)
   - Client Management(Business Process)
   - INSIGHT-NY-03(Dependency)
   - Inbound payment validation(Business Process) // Used to demo the BIA dependency Synch

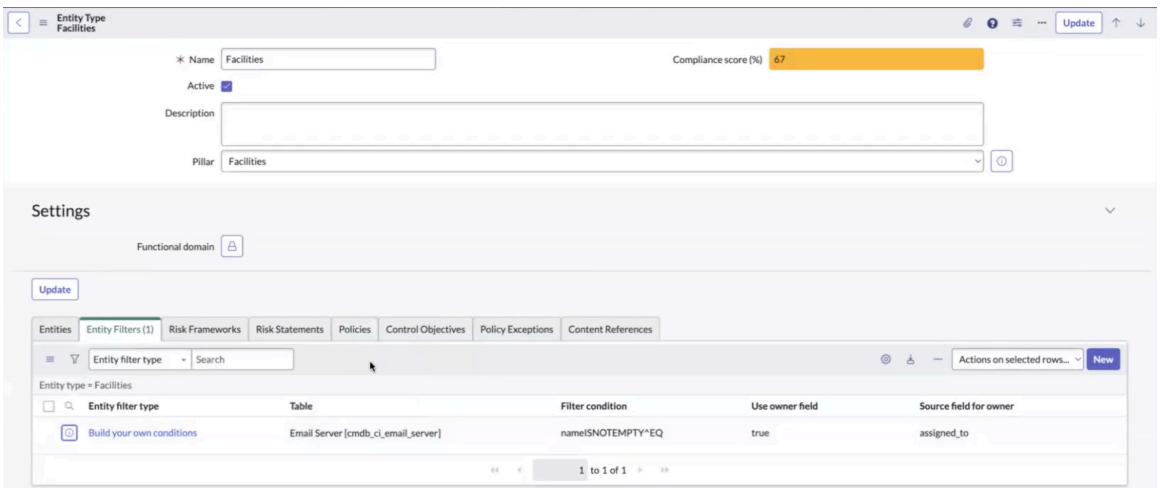
   In diesem Beispiel verfügt der übergeordnete Service über einen untergeordneten Service, Abhängigkeiten und Geschäftsprozesse.

   - E-Mail (untergeordneter Service)
     - IronMail-SD-01 (Abhängigkeit)
     - IronMail-SD-02 (Abhängigkeit)
     - Geschäftsprozess (Geschäftsprozess)
   - Client Management (Geschäftsprozess)
   - INSight-NY-03 (Abhängigkeit)
   - Validierung eingehender Zahlungen (Geschäftsprozess)

4. Wählen **Sie Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen aus**.
   Sie können die Beziehungen CMDB verwalten oder die Beziehungen zwischen Services und Prozessen aus dem Servicedatensatz in Operational Resilience Workspaceüberwachen.
   Der Service wird dem Berichtsdashboard Operational Resilience hinzugefügt. Die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Service wird den Operational Resilience-Berichten und -Dashboards hinzugefügt. Die Aktionsschaltflächen **Hinzufügen** und **Neu** werden im Formular angezeigt.

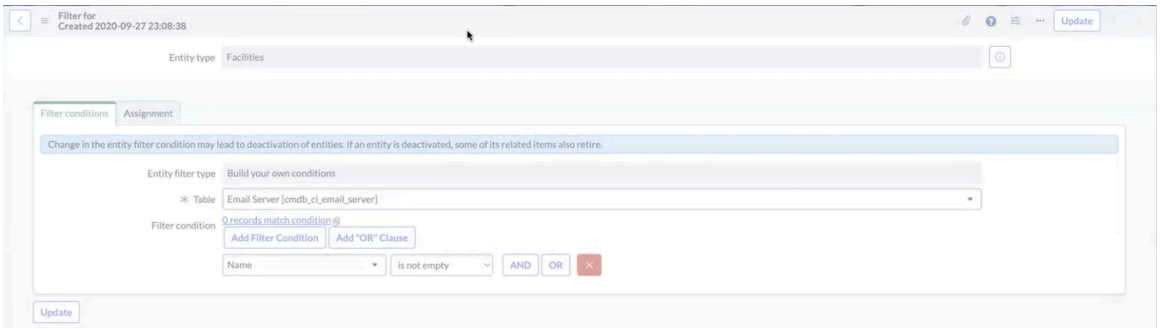
5. Um dem Entitätstyp mithilfe der Filterbedingung die Entität einer Abhängigkeit hinzuzufügen, wählen Sie die Filterbedingung unter **Entitätsfilter**aus.

   Sie können die unter Entitätsfilter aufgeführte Filterbedingung verwenden, um die Entitäten einer Abhängigkeit hinzuzufügen, wie im Beispiel gezeigt.



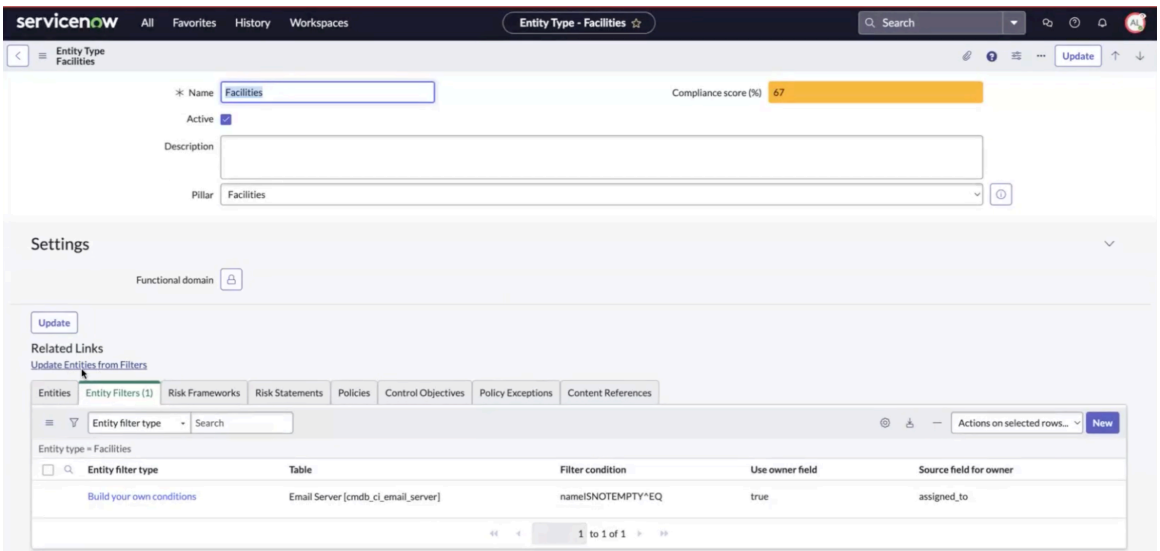
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



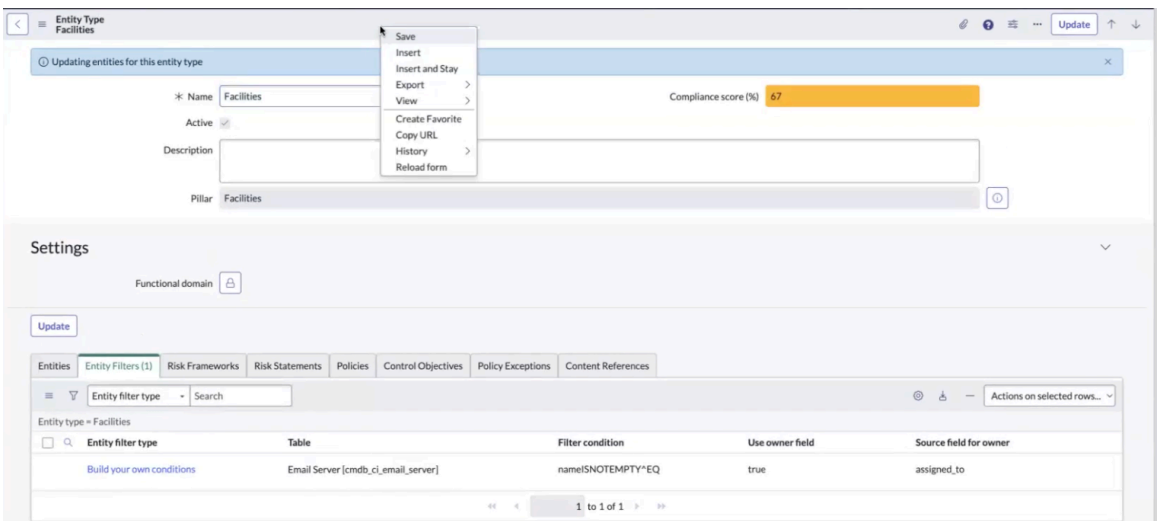
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Unter Zugehörige Links wird der Link Entitäten aus Filtern aktualisieren angezeigt, um die Entitäten zu aktualisieren, wie im Beispiel gezeigt.



7. Klicken Sie auf den Link **Entitäten aus Filtern** aktualisieren.

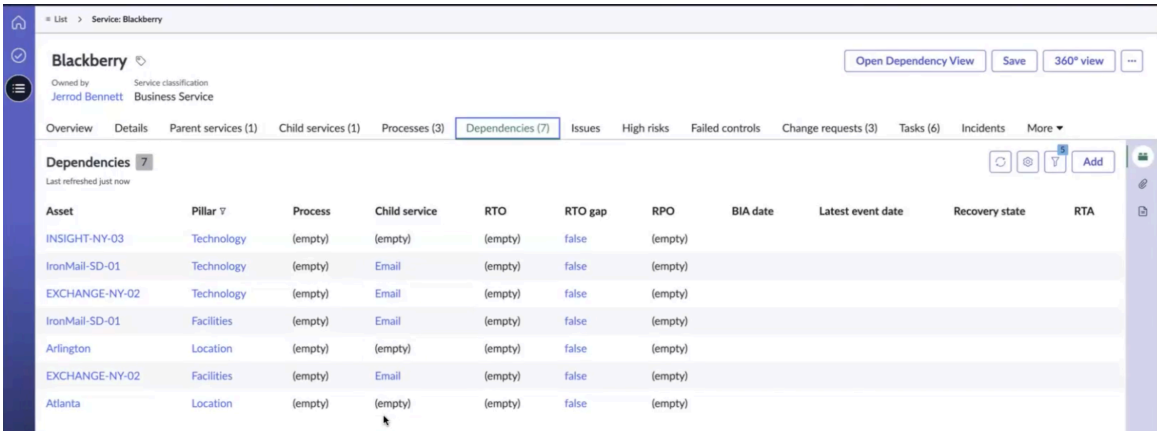
   Die Entitäten werden für den Entitätstyp aktualisiert und in der zugehörigen Liste Entitäten angezeigt.



8. Um die Abhängigkeiten hinzuzufügen, navigieren Sie zum Servicedatensatz und wählen in der zugehörigen Liste „Abhängigkeiten“ die Option **Hinzufügen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die manuell abgerufenen Abhängigkeiten werden in der Liste des Servicedatensatzes angezeigt.



Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business Services in analysieren Operational Resilience Workspace

Durch die Analyse der Wichtigkeit und der Auswirkungstoleranz Ihres Business Services können Sie messen, wie sich mögliche Unterbrechungen auf die Leistung eines Service auswirken könnten. Sie können die Bewertungsfragebogenvorlage in Operational Resilience Workspace verwenden, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz des ausgewählten Business Services zu messen.

Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business Services

Die Bedeutung eines Business Services wird durch Faktoren wie die Anzahl der Kunden, die den Service nutzen, den Umsatz, den der Service generiert, und seine Auswirkungen auf die Marke Ihres Unternehmens bestimmt. Durch Messen der Auswirkungstoleranz eines Business Services können Sie sehen, wie lange ein Service nicht betriebsbereit sein kann, ohne dem Unternehmen und seinen Kunden Verluste zuzufügen.

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, können Sie eine vordefinierte Bewertungsvorlage in Operational Resilienceerstellen und verwalten. Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie einen oder mehrere Business Services auswählen, die Sie analysieren möchten, und die Bewertungsvorlage verwenden, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihrer Business Services zu berechnen.

Aufgaben und Status, die dem Bewertungs-Workflow zugeordnet sind

Der Prozess für den Bewertungs-Workflow lautet wie folgt:

- Der Besitzer der Bewertung wählt einen oder mehrere Business Services aus und übermittelt die Bewertung der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz in Operational Resilience Workspace. Mit dieser Aktion wird in Operational Resilience Workspace eine Registerkarte „ **Bewertung** “ erstellt, die die Fragen aus der vorab ausgefüllten Fragebogenvorlage enthält.
- Der Beurteiler der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.
- Der Beurteiler klickt auf den Link für die Bewertung und beantwortet den Fragebogen. Basierend auf den Antworten des Beurteilers auf den Fragebogen wird eine Bewertung der Wichtigkeitsbewertung und der tolerierbaren Dauer für einen oder mehrere der Business Services generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nach Abschluss der Bewertung überprüft der Besitzer die Antworten und fordert eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an. Die Antworten des Besitzers können die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung überschreiben.
- Der Genehmiger der Bewertung überprüft die Antworten auf die Fragen und genehmigt die Bewertung.
- Der Besitzer der Bewertung schließt die Bewertung dann in Operational Resilience Workspace.

Wenn Sie die Bewertungsaufgaben ausführen, wird die Bewertung anhand verschiedener Status in Operational Resilience Workspace aktualisiert, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie im Formular „Alle Bewertungen“ die Option **Neu** aus.	Wenn Sie im Formular „Alle Bewertungen“ die Option **Neu** auswählen, wird standardmäßig ein Datensatz im Status **Entwurf** erstellt. Navigieren Sie zur Registerkarte **Details**, und fügen Sie die Bewertungsdetails hinzu. Ordnen Sie auf der Registerkarte **Services** einen oder mehrere Business Services der Bewertung zu.
Antwort ausstehend	Wählen **Sie** im Bewertungsformular Bewerten aus.	Wenn Sie **Bewerten** auswählen, um mit der Bewertung fortzufahren, füllt die Anwendung den Bewertungsfragebogen auf der Registerkarte **Bewertung** aus. Der Status der Bewertung wird dann automatisch auf den Status **Antwort ausstehend** aktualisiert. Der Beurteiler erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung. **Hinweis:** Um mit der Bewertung fortzufahren, müssen Sie der Bewertung mindestens einen Service zuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
Bewertung erhalten	**Wählen** Sie in der Bewertungsvorlage Absenden und im Bewertungsformular **Speichern** aus, um die Bewertung abzuschließen und zu speichern.	Wenn sich die Bewertung im Status **Antwort ausstehend** befindet, können Sie auf die Bewertungsfragen in der Bewertungsvorlage antworten. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**. Um die Bewertung zu speichern, wählen **Sie Speichern**. Der Status der Bewertung wird auf „ **Bewertung erhalten**“ aktualisiert. Eine Wichtigkeitsbewertung und die Dauer der Auswirkungstoleranz werden basierend auf den Antworten auf den Fragebogen automatisch generiert. Der Besitzer der Bewertung fordert eine Genehmigung für die Bewertung an. Der Genehmiger der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über die Bewertung.
Genehmigt	Klicken Sie im Bewertungsformular auf **Genehmigung anfordern**.	Der Genehmiger der Bewertung überprüft die Antworten auf die Fragen und wählt **Genehmigung anfordern**aus. Der Status der Bewertung wird automatisch auf **Genehmigt**aktualisiert.
Geschlossen	Klicken Sie im Bewertungsformular auf **Schließen**.	Eine Bewertung kann nur geschlossen werden, wenn sie sich im Status „ **Genehmigt** “ befindet. Um die Bewertung zu schließen, klicken Sie im Bewertungsformular auf **Schließen**. Der Status der Bewertung wird auf „ **Geschlossen**“ aktualisiert.

Hinweis:
Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.admin“ haben, können Sie die Bewertung in jedem Status löschen

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.admin“ haben, können Sie die Bewertungsbewertungen einrichten, indem Sie die Relevanz und Reihenfolge der Bewertungsbewertung im Modul

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Wichtige Auswahlmöglichkeiten“ aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten der Bewertungsbeurteilung finden Sie unter Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“..

Weitere Informationen zu den Rollen Operational Resilience finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

Erstellen Sie eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für einen Business Service

Erstellen Sie eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für einen Business Service in Operational Resilience Workspace. Anhand der Antworten Ihrer Kunden auf die Fragen im Bewertungsfragebogen können Sie die Bedeutung Ihres Business Service und seine Auswirkungen auf Ihre Kunden messen.

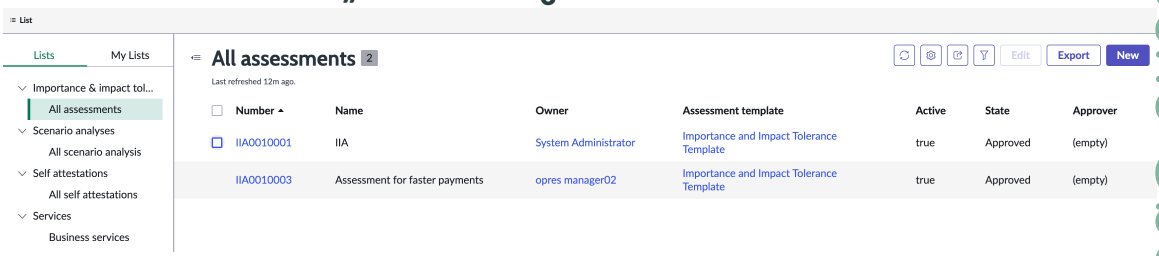
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user, sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** > **Alle Bewertungen**.
   Die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen in der Anwendung Operational Resilience werden im Formular Alle Bewertungen angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Listenansicht im Formular „Alle Bewertungen“.

2. Wählen Sie **Neu**.

   Mit dieser Aktion wird ein Bewertungsformular erstellt, in dem Sie die Details zur Bewertung hinzufügen können.

3. Geben Sie in den Feldern **Name** und **Beschreibung** den Namen und die Beschreibung für die Bewertung ein.
4. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlage die Vorlage** für **Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz**aus.
5. Wählen Sie im Bereich Beauftragte den Besitzer, den Genehmiger und den Beurteiler für die Bewertung aus.

   Hinweis:
   Der Besitzer der Bewertung kann nicht deren Genehmiger sein.

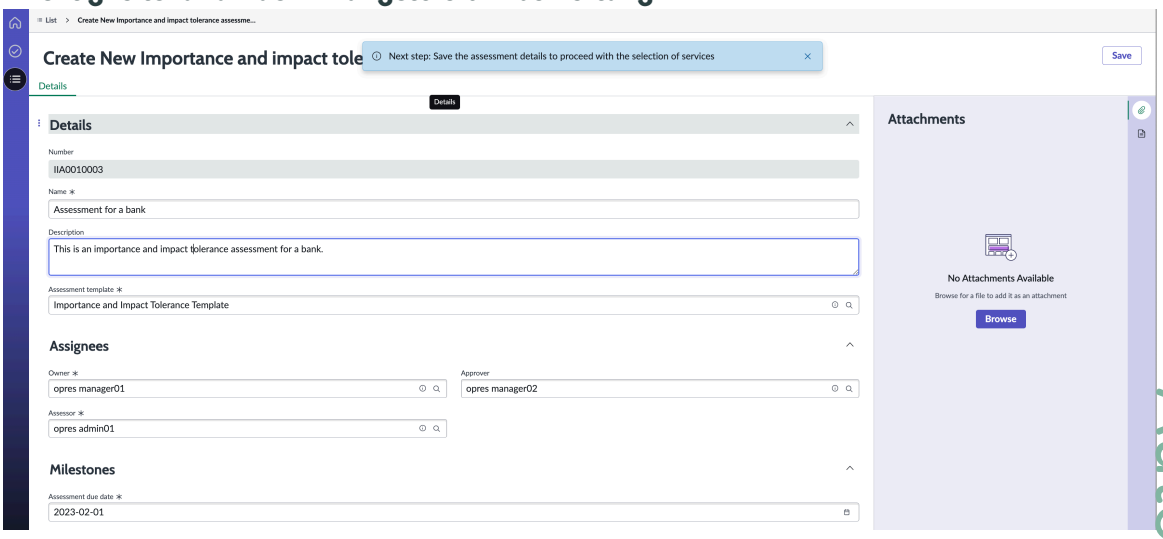
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“ finden Sie unter Erstellen Sie ein neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen.
6. Wählen Sie im Feld „ **Fälligkeitsdatum der Bewertung“** im Bereich „Meilensteine“ das Fälligkeitsdatum für die Bewertung aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

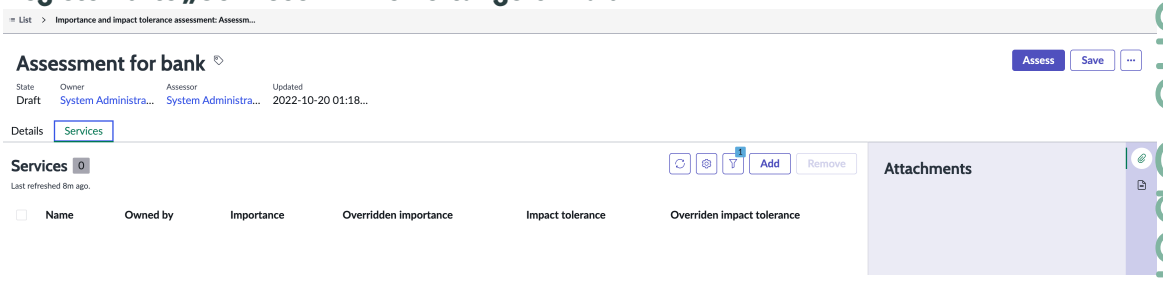
Sie haben eine Bewertung im Status „ **Entwurf** “ erstellt. Die Details der Bewertung werden im Bewertungsformular angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung



Auf der Registerkarte **Services** können Sie der Bewertung einen Service zuordnen. Die Registerkarte **Services** wird im Bewertungsformular angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte „Services“ im Bewertungsformular



Wenn die Bewertung abgeschlossen ist, werden auf der Registerkarte **Services** die Informationen zum zugehörigen Service angezeigt, z. B. Name, Besitzer, Wichtigkeit, überschriebene Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz und überschriebene Auswirkungstoleranz.

Erstellen Sie ein neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen

Verwenden Sie das Formular „Neue Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen“ in Operational Resilience Workspace, um eine Bewertung für Ihren Business Service zu erstellen.

Erstellen Sie ein neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Erstellen Sie ein neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen

Feld	Beschreibung
Detailbereich	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Bewertungsname.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Bewertungsvorlage	Standardfeld für **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage**, das vom Kunden auszufüllen ist.
Bereich „Beauftragte“.	
Besitzer	Besitzer der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Genehmigende Person	Genehmiger der Bewertung.
Beurteiler	Beurteiler der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Automatisch ausgefüllte Felder, die im Header des Formulars angezeigt werden	
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Besitzer	Besitzer der Bewertung.
Beurteiler	Beurteiler der Bewertung.
Aktualisiert	Uhrzeit und Datum, die angeben, wann die Details im Formular aktualisiert wurden.
Meilensteinbereich	
Fälligkeitsdatum der Bewertung	Datum, an dem die Bewertung fällig ist.
Verfassen	Private Arbeitsnotizen und Kommentare zur Bewertung.
Aktivität	Details zu den Aktivitäten in der Bewertung.

Fügen Sie einen Geschäftsservice hinzu, und beginnen Sie mit der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Fügen Sie Ihrer Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung einen Business Service hinzu. Mit dieser Bewertung erhalten Sie eine Vorstellung von den Auswirkungen, die mögliche Unterbrechungen auf Ihren Business Service haben können.

Vorbereitungen

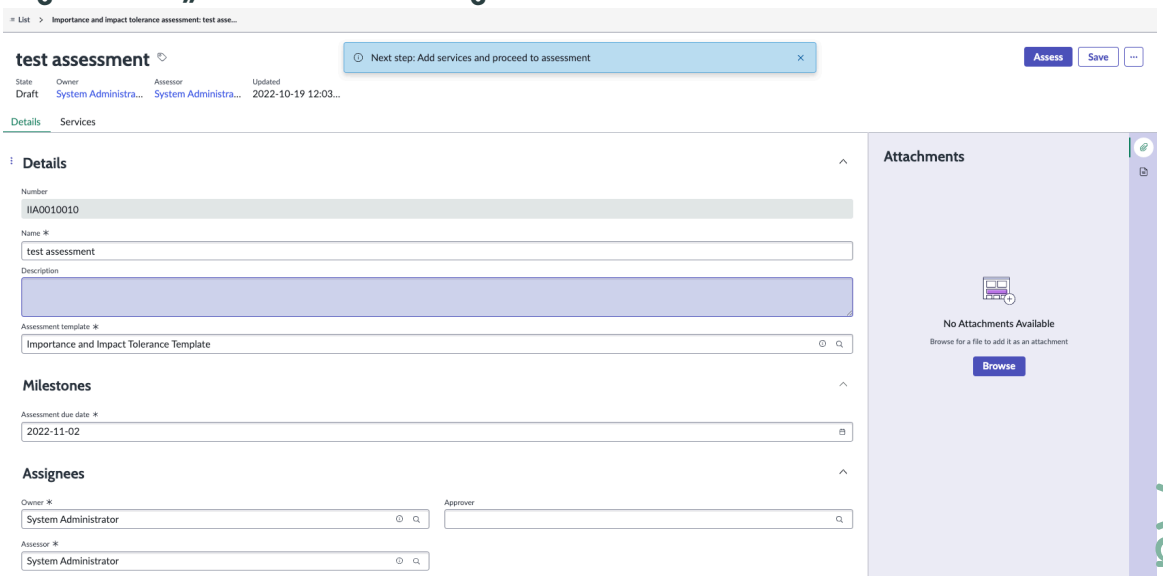
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** und wählen Sie die Bewertung aus, an der Sie arbeiten.
   Die Registerkarte **Details** wird mit den Bewertungsinformationen aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

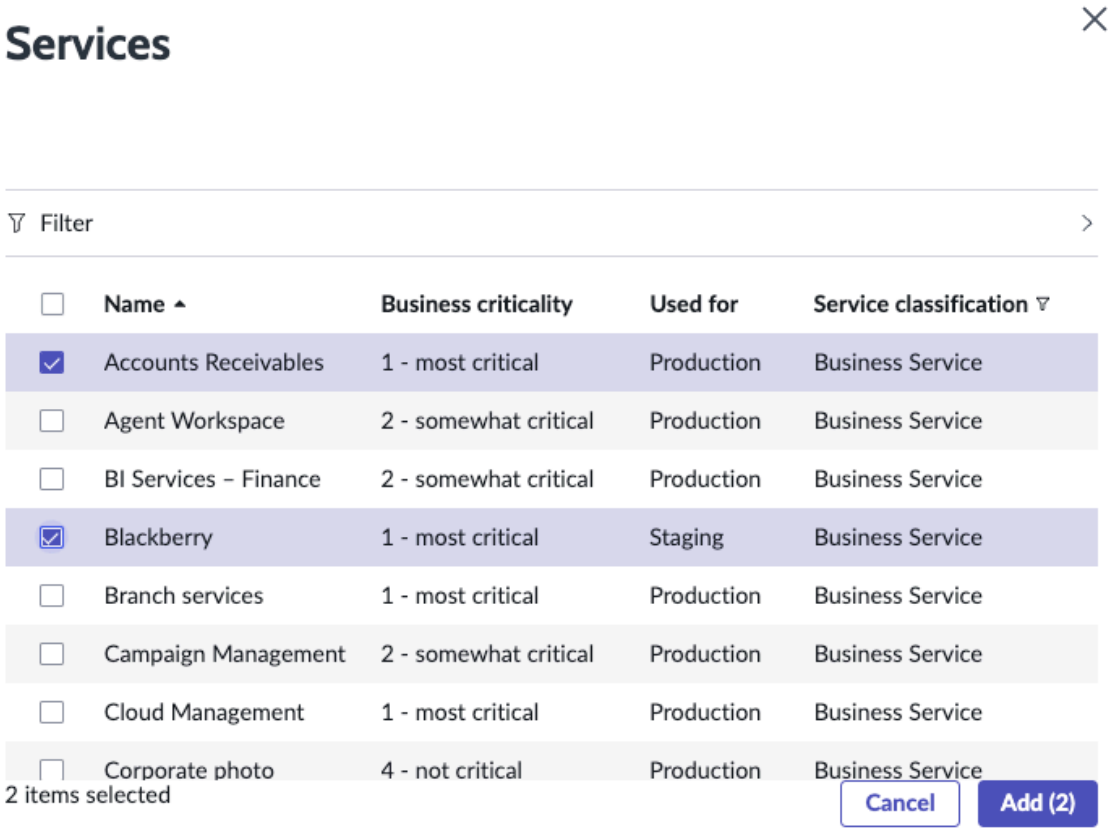
Registerkarte „Details“ im Bewertungsformular



Die Registerkarte **Services** wird für die Bewertung angezeigt.

2. Navigieren Sie zur Registerkarte **Services**, fügen Sie Ihrer Bewertung Services hinzu, und wählen **Sie Hinzufügen**aus.
   Sie können der Bewertung einen oder mehrere Services hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

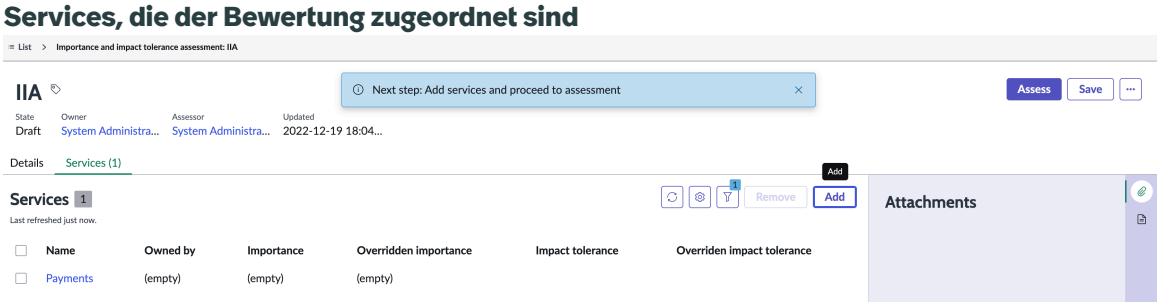
Fügen Sie der Bewertung einen oder mehrere Services hinzu



Auf der Registerkarte **Services** werden die zugehörigen Services wie im folgenden Beispiel angezeigt aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

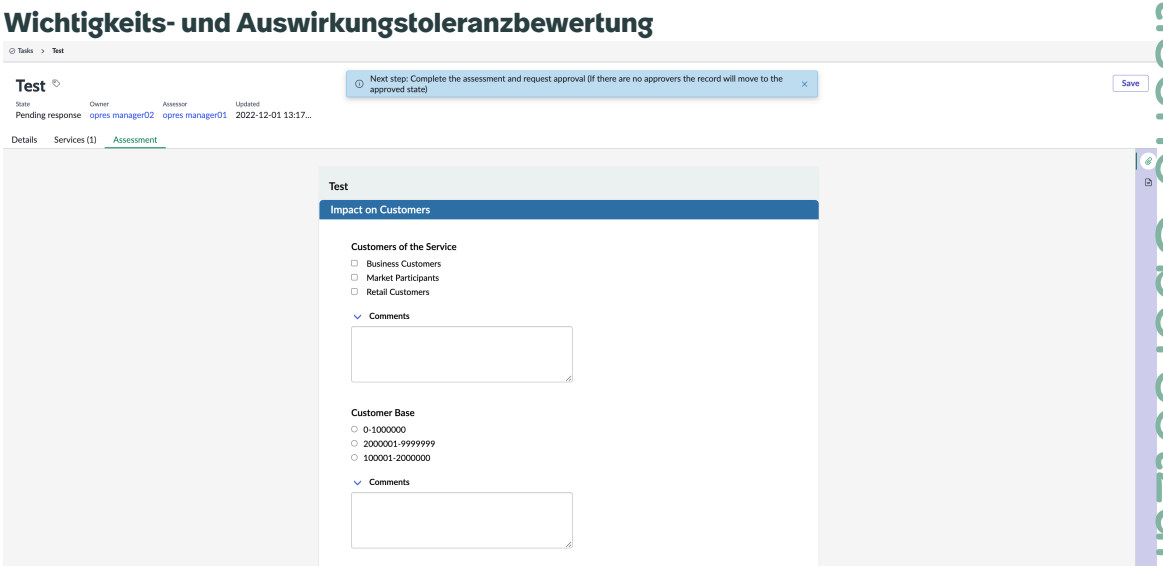


3. Erstellen Sie eine Bewertung, indem Sie **Bewerten auswählen**.
   Wenn Sie **Bewerten**auswählen, wird in Ihrer Instanz eine Bewertung erstellt.

   Die Registerkarte **Bewertung** wird im Bewertungsformular angezeigt. Die folgenden Informationsmeldungen werden auf dem Bildschirm angezeigt:

   - *An assessment is created.*
   - *Next step: Complete the assessment and request approval (If there are no approvers, the record will move to the approved state.)*

   Auf der Registerkarte **Bewertung** wird der Bewertungsfragebogen wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Automatische Übersetzung

Ergebnisse

Sie haben den Status der Bewertung auf **Antwort ausstehend**aktualisiert. Der Beurteiler der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.

Hinweis:
Wenn keine Genehmiger vorhanden sind, ändert sich der Status der Bewertung automatisch in den Status „ **Genehmigt“**.

Übermitteln Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für den Business Service

Melden Sie sich als Beurteiler der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an, beantworten Sie den Fragebogen, und übermitteln Sie die Bewertung in Operational Resilience Workspace zur Genehmigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

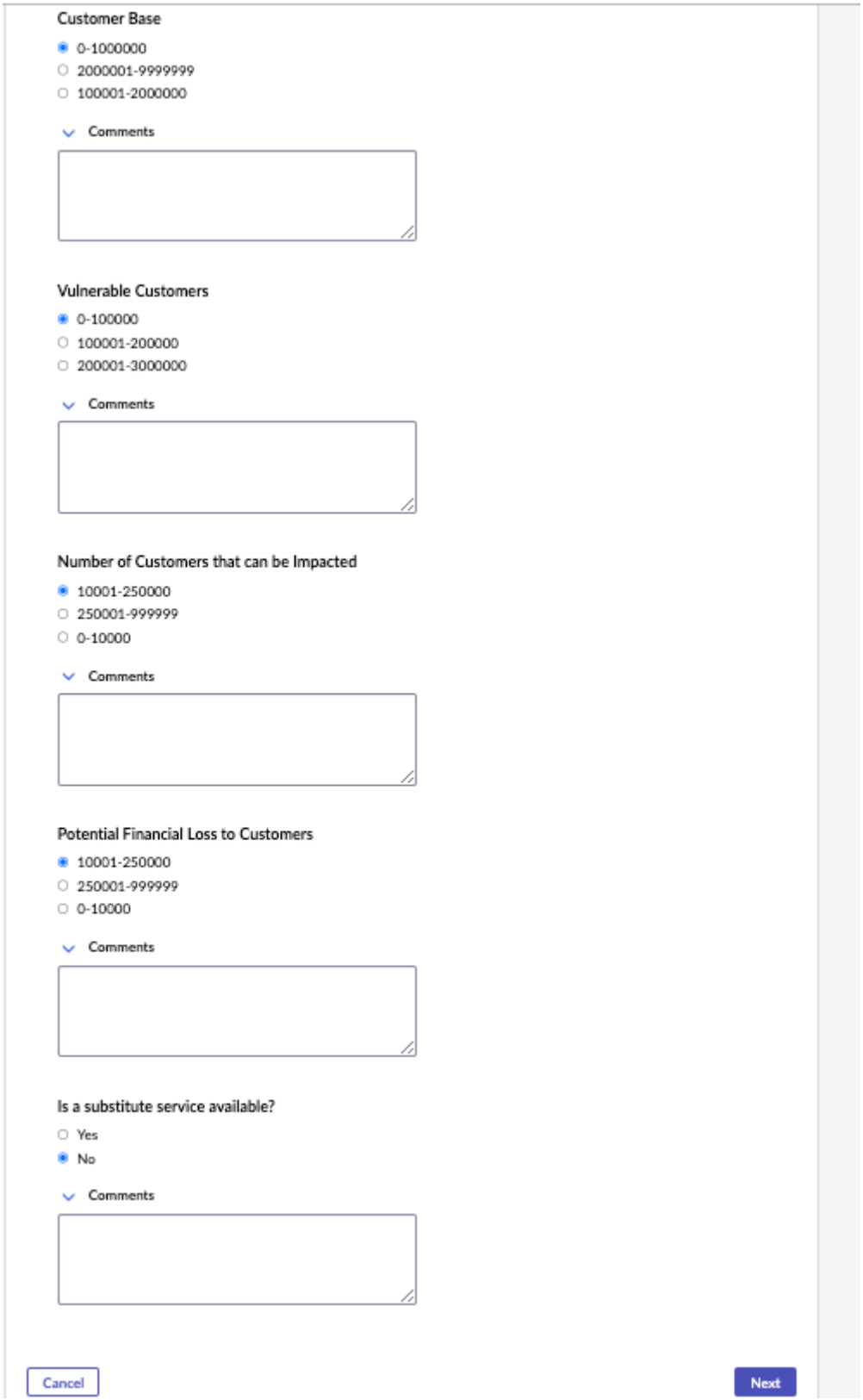
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** und dann zur Bewertung, an der Sie arbeiten.
2. Beantworten Sie auf der Registerkarte **Bewertung** die Fragen in der Bewertung.
   Als Beurteiler können Sie die Fragen in den folgenden Beispielen beantworten, die die fünf Seiten der Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzen zeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

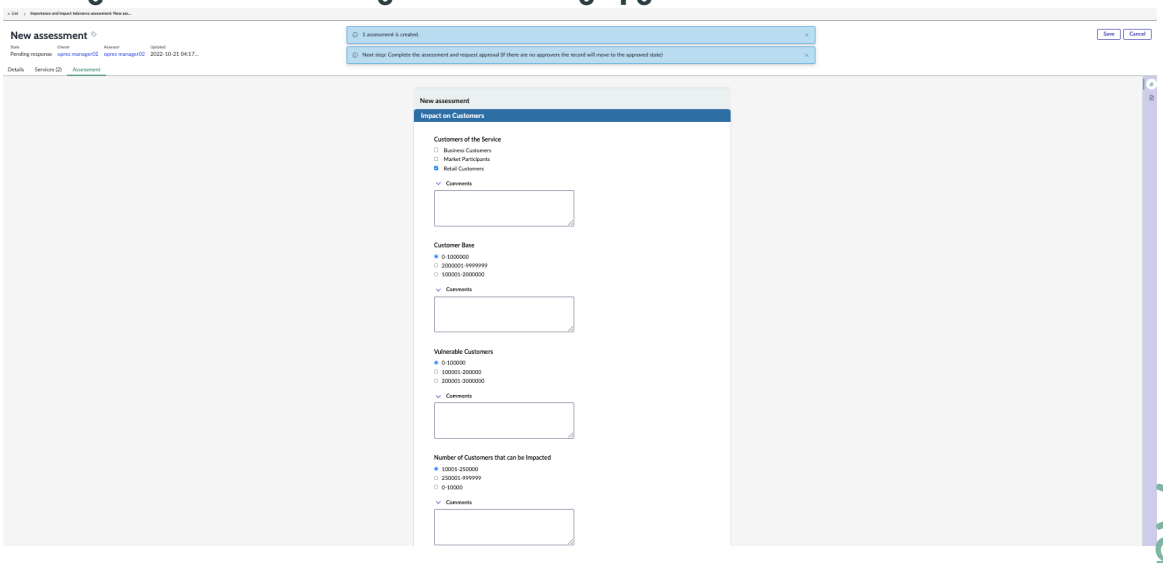
Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage-pg-1



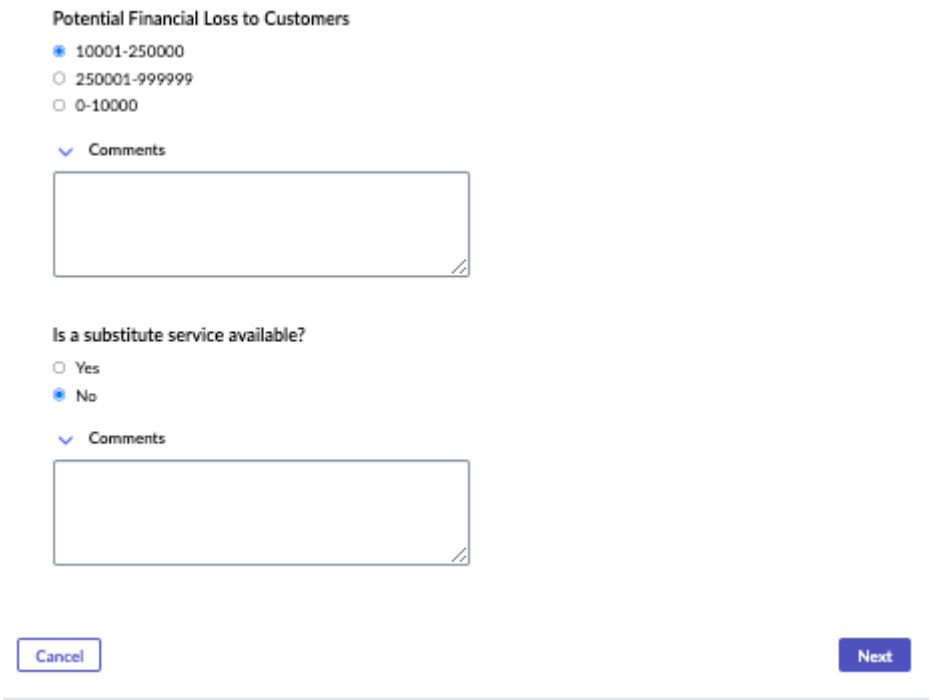
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage-pg-2



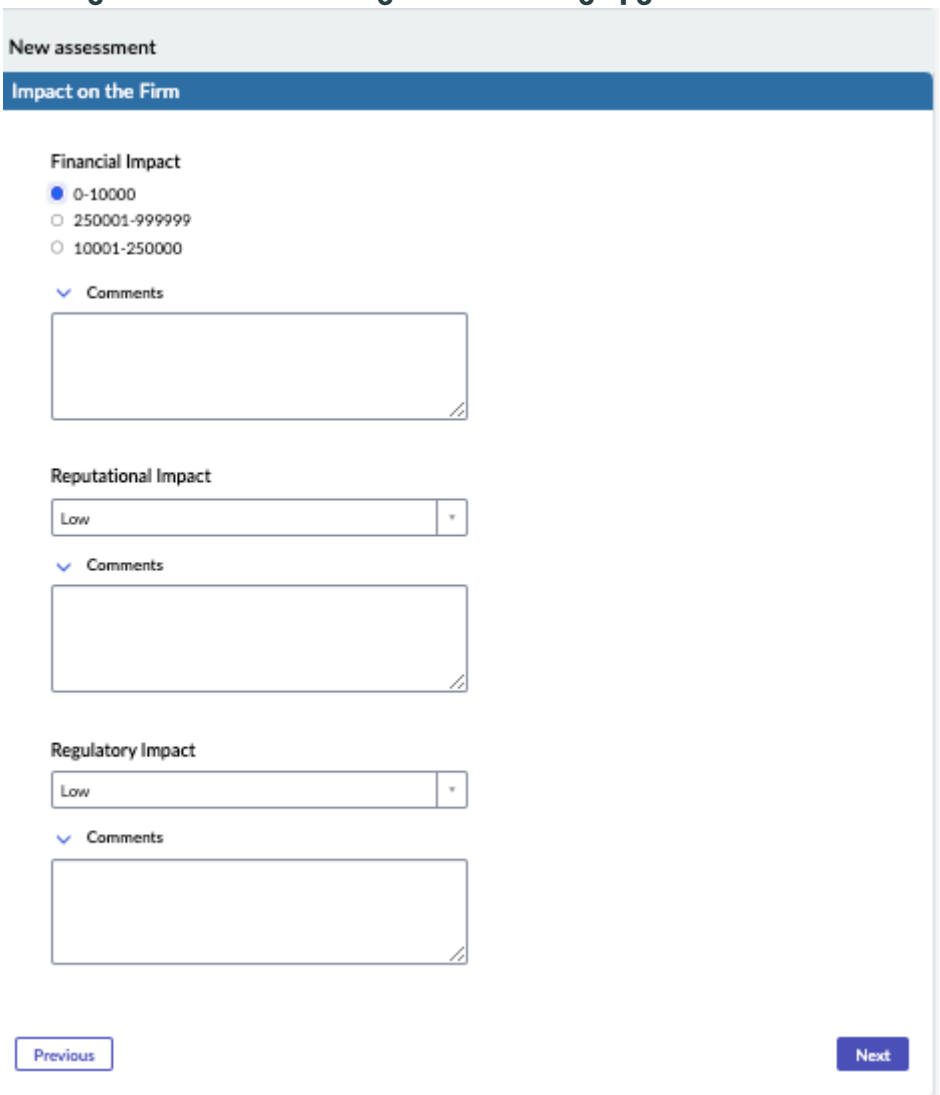
Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage-pg-3



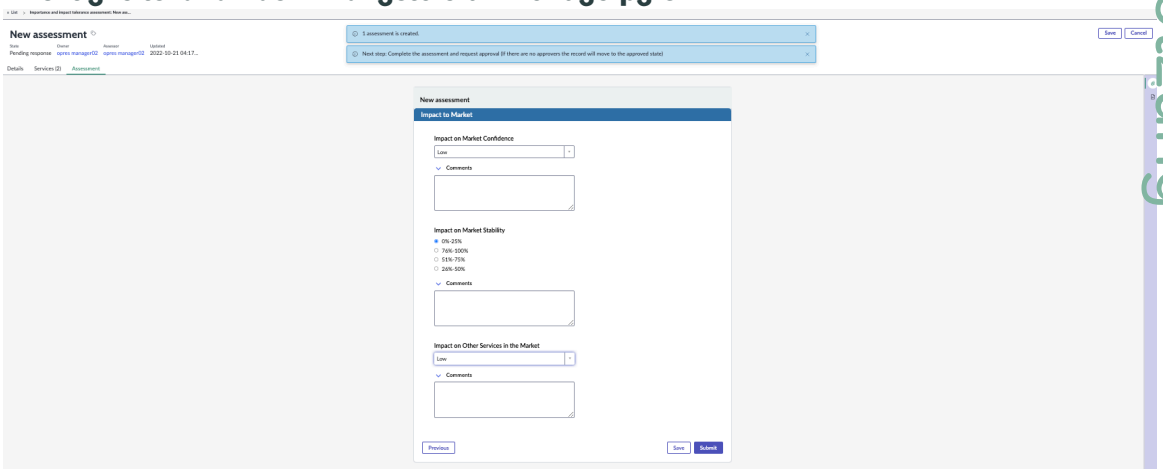
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage-pg-4



Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage-pg-5



Automatische Übersetzung

3. Klicken Sie im Bewertungsformular auf **Speichern**.
   Nachdem Sie die erforderlichen Fragen beantwortet haben, können Sie die Antworten speichern.
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

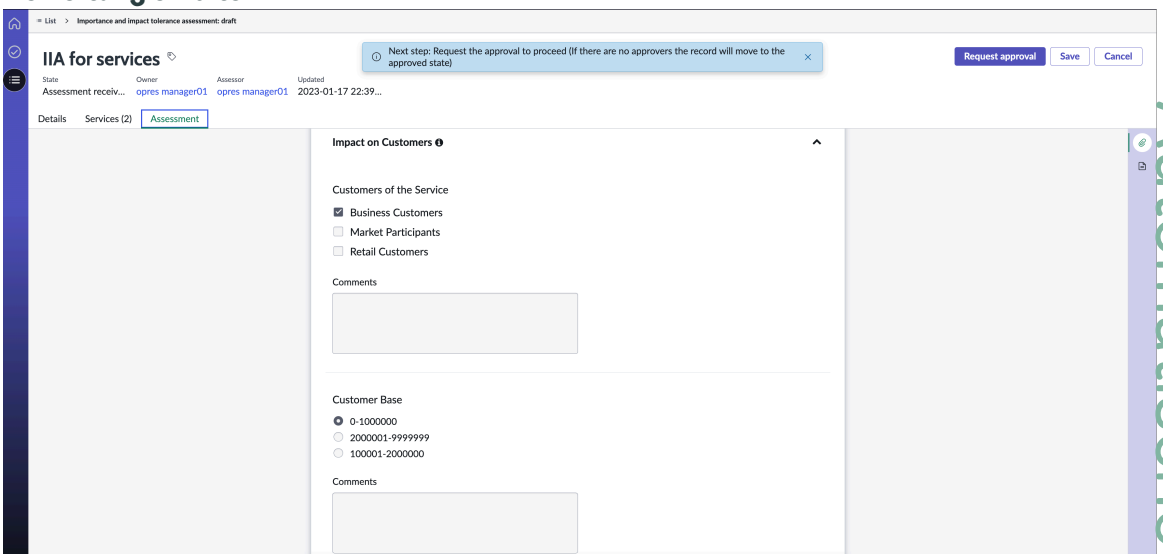
Nach dem Absenden einer Bewertung können Sie den Fortschritt der Bewertung auf der Registerkarte **Bewertung** nachverfolgen.

Wenn Sie die Bewertung absenden, wird die folgende Informationsmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: *`Your responses have been submitted. Thanks for taking the Risk Assessment.`*.

Sie haben den Status der Bewertung auf **„Bewertung erhalten**“ aktualisiert.

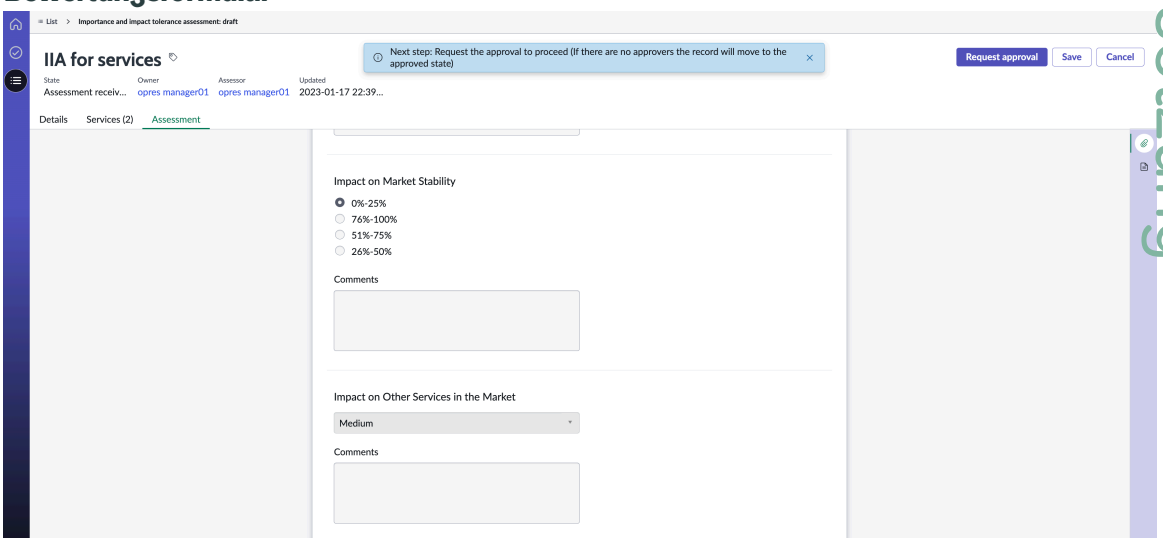
Das folgende Beispiel zeigt das Beispiel-Bewertungsformular im Status **„Bewertung erhalten** “.

Bewertung erhalten



5. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Beispiel-Bewertungsformular wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Bewertungsformular



Fordern Sie eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an

Fordern Sie eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in Operational Resilience Workspacean. Mit einer Genehmigung können Sie sicherstellen, dass Ihren Business Services eine genaue Bewertung zugewiesen wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

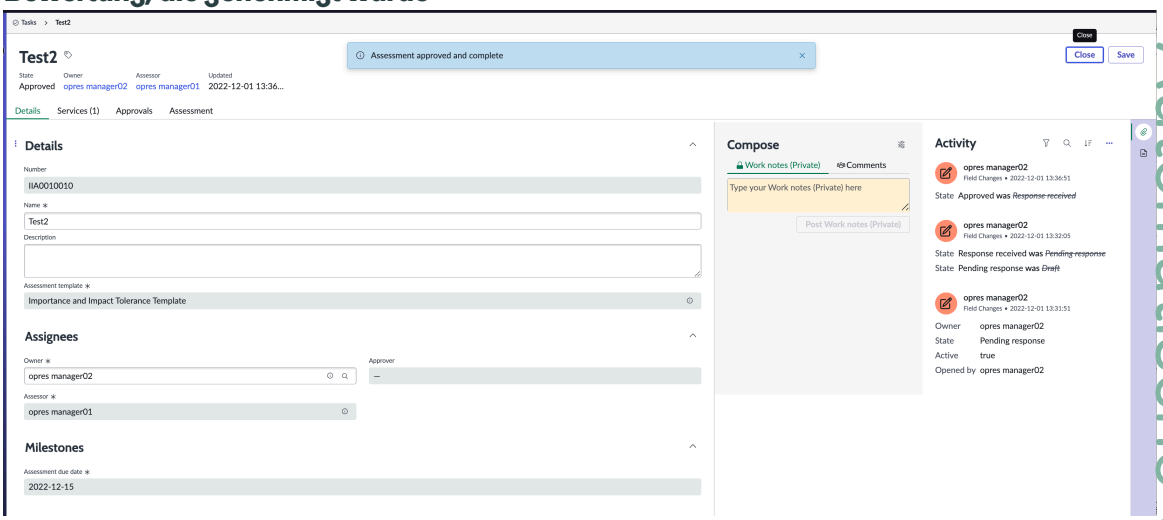
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** > **Bewertung** und dann zur Bewertung, an der Sie arbeiten.
2. Wählen Sie **Genehmigung anfordern aus**.

   Sie haben den Status der Bewertung auf **Genehmigt**aktualisiert. Die Nachricht *`Assessment approved and complete.`* wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Bewertung, die genehmigt wurde



Im Header des Bewertungsformulars werden die Details der Bewertung angezeigt, z. B. Status, Besitzer, Beurteiler, Datum und Uhrzeit der Aktualisierung der Bewertung.

Schließen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Schließen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung eines Business Services, damit Sie den Bewertungs-Workflow in Operational Resilience Workspaceabschließen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem eine Bewertung genehmigt wurde, wird automatisch eine Benachrichtigung an den Besitzer der Bewertung gesendet, dass die Bewertung genehmigt wurde. Der Besitzer der Bewertung schließt dann die Bewertung.

Prozedur

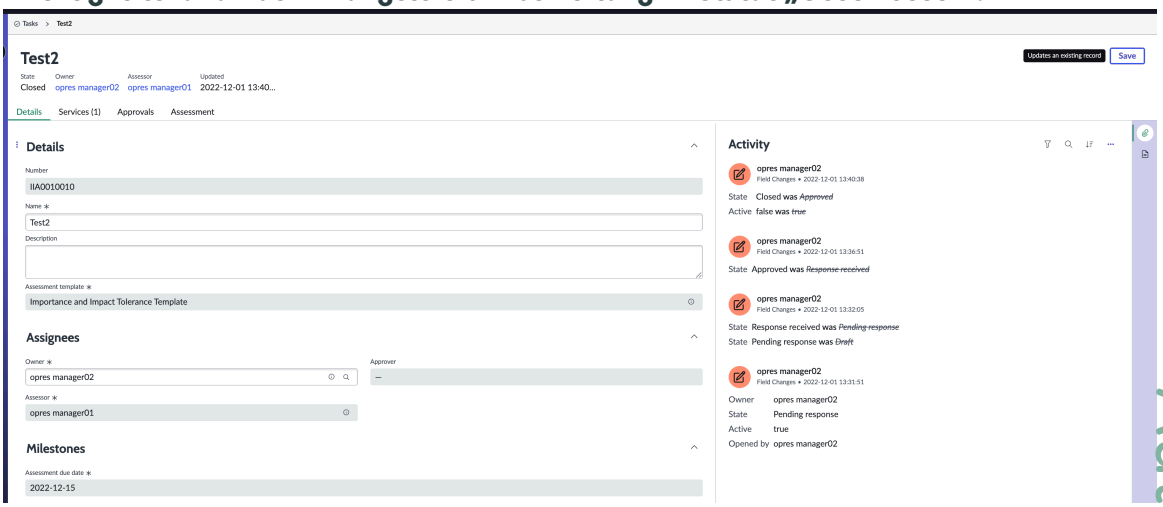
1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die sich im Status **Genehmigt** befindet.
3. Wählen Sie **Schließen** aus.
   Durch Ausführen dieser Aktion können Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben den Status der Bewertung auf **„Geschlossen** “ aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung im Status „Geschlossen“.



Durchführen einer Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspace

Durch eine Szenarioanalyse können Sie die Risiken bestimmen, die sich auf Ihr Geschäft auswirken könnten. Sie können beispielsweise die Auswirkungen der Szenarien und Events auf Ihre Business Services analysieren. Sie können die Aktionen und Verbesserungen aus der Szenarioanalyse auch in Operational Resilience Workspacenachverfolgen .

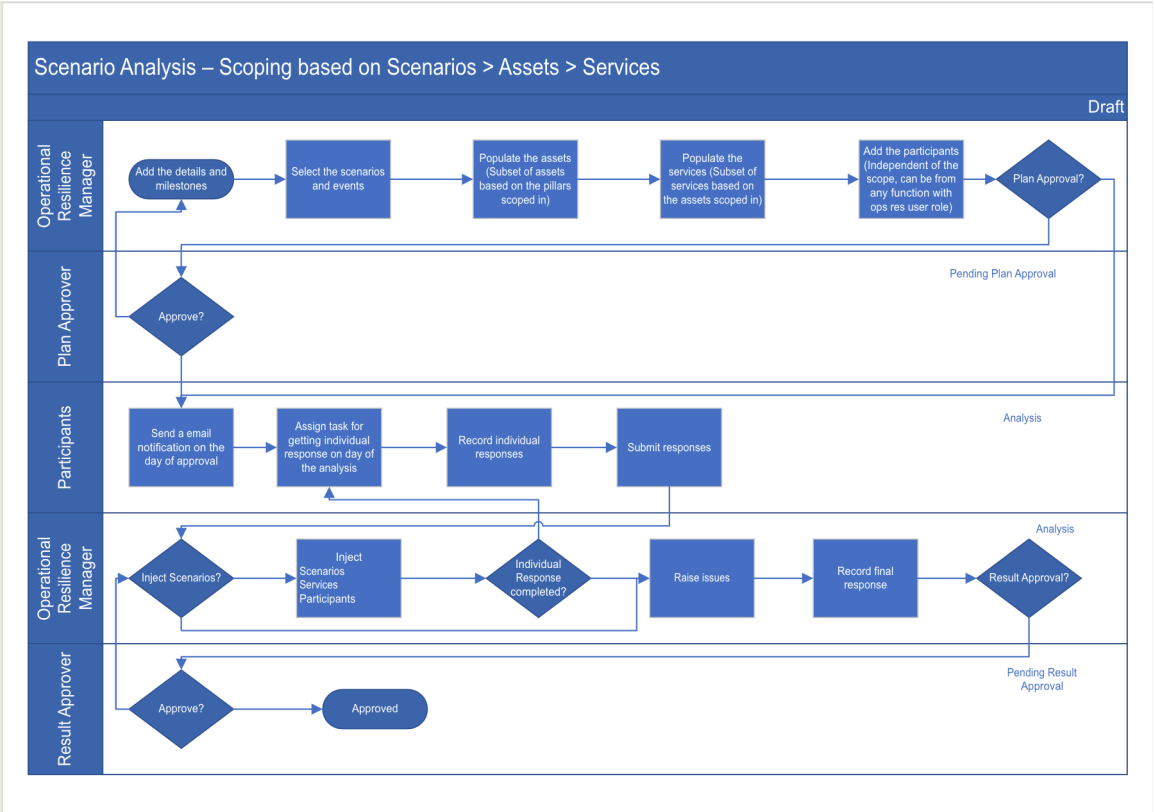
Übersicht über eine Szenarioanalyse

Szenarien stellen die geschäftsspezifischen Risiken dar, mit denen getestet wird, wie sich Ereignisse auf Ihre Organisation auswirken können. Durch eine Szenarioanalyse können Sie die Auswirkungen der Szenarien und der zugehörigen Ereignisse auf Ihre Business Services analysieren. Jedem Service sind einige Abhängigkeiten zugeordnet. Die geplante Aufgabe `Compute Operational Resilience Compliance` wird im Hintergrund ausgeführt und füllt die Abhängigkeiten für die Services. Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie eine Plangenehmigung anfordern.

Das folgende Beispiel zeigt einen Beispiel-Workflow für eine Szenarioanalyse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn ein Plangenehmiger die Plangenehmigung genehmigt, wird eine Antwortaufgabe für die Szenarioanalyse ausgelöst. Teilnehmer der Analyse arbeiten an den Antwortaufgaben und fügen der Analyse ihre Beobachtungen hinzu.

Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie den Status der Services überprüfen und die möglichen Unterbrechungen berechnen. Nachdem die Antwortaufgaben abgeschlossen wurden, können Sie eine Analysegenehmigung für Ihre Szenarioanalyse anfordern. Wenn ein Analysegenehmiger die Szenarioanalyse genehmigt, können Sie sie schließen und ihren Status in Operational Resilience Workspaceüberwachen.

Aufgaben zum Einrichten einer Szenarioanalyse

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie eine Szenarioanalyse wie folgt einrichten:

- Erstellen Sie ein Szenario, mit dem Sie die für Ihr Unternehmen geltenden Risiken bestimmen können.
- Weisen Sie der Szenarioanalyse im Szenarioanalyseformular einen Besitzer, einen Plangenehmiger und einen Analysegenehmiger zu.
- Fügen Sie die Services und Abhängigkeiten hinzu, die für Ihr Szenario gelten.
- Ordnen Sie der Szenarioanalyse ein oder mehrere Szenario-Events zu. Fügen Sie die Teilnehmer, Services, Abhängigkeiten und Probleme hinzu, die für ein Szenario-Event spezifisch sind. Wenn ein Szenario-Event einem Teilnehmer zugeordnet wird, wird auf der Registerkarte Antworten automatisch eine **Antwortaufgabe** generiert und den Teilnehmern zugewiesen.
- Senden Sie die Szenarioanalyse an den Plangenehmiger der Szenarioanalyse, und fordern Sie eine Plangenehmigung an.
- Sammeln Sie die Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen der Teilnehmer zum Szenarioanalyse-Event. Die Teilnehmer eines Szenario-Events sind die Benutzer mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mindestens den Rollen sn_oper_res.user aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen, z. B. Finanz- oder Personalabteilung.

- Vergleichen Sie die Auswirkungstoleranz mit der Unterbrechungsdauer, um festzustellen, ob ein Service verletzt wurde.
- Schließen Sie die offenen Antwortaufgaben und offenen Szenario-Events, die Ihrer Szenarioanalyse zugeordnet sind.
- Senden Sie die Szenarioanalyse zur Überprüfung an den Analysegenehmiger, und fordern Sie eine Genehmigung für die Szenarioanalyse an.
- Schließen Sie die Szenarioanalyse, und überwachen Sie ihren Status in Operational Resilience Workspace.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

Die Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind, werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

Status	UI-Aktion	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie im Formular „Alle Szenarioanalysen“ die Option **Neu**aus.	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • Wählen Sie im Formular „Alle Szenarioanalysen“ **Neu**aus, fügen Sie auf der Registerkarte **Details** Informationen hinzu, und wählen **Sie Speichern**aus. Ein Datensatz wird automatisch im Status **Entwurf** erstellt. • Wählen Sie auf der Registerkarte **Services** die Option **Hinzufügen** aus, um einen Service aus der Liste der verfügbaren Services hinzuzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Service hinzu** 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Die Services werden aus dem Entitätstyp Services (OR) in der Anwendung Operational Resilience abgerufen. • Einige Services in der Anwendung Operational Resilience sind bestimmten Abhängigkeiten zugeordnet, z. B. Acer oder Adtran. Um einen Service auszuwählen, der einer Abhängigkeit zugeordnet ist, wählen **Sie Abhängigkeitsbezogenen Service hinzufügen aus,** wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Einen abhängigkeitsbezogenen Service hinzufügen**  • Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ die Option **Hinzufügen** aus, um der Szenarioanalyse eine Abhängigkeit zuzuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Fügen Sie einer Szenarioanalyse eine Abhängigkeit hinzu**  Einige Abhängigkeiten sind bestimmten Services

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		zugeordnet. Sie können eine Abhängigkeit hinzufügen, die sich auf einen bestimmten Service bezieht, indem **Sie Servicebezogene Abhängigkeit** hinzufügen auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Eine servicebezogene Abhängigkeit hinzufügen**  • Um die Auswahl zu speichern, wählen **Sie Speichern**. • Wählen Sie im Formular „Szenarioanalyse“ die **Option Plangenehmigung** anfordern aus, um eine Plangenehmigung vom Plangenehmiger der Szenarioanalyse anzufordern. **Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service zuordnen, um mit der Szenarioanalyse zu beginnen
Ausstehende Plangenehmigung	Navigieren Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**, aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** auf **Genehmigt,** und wählen Sie dann im Formular „Szenarioanalyse“ **Speichern**aus.	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • Als Plangenehmiger der Analyse müssen Sie den Umfang der Analyse im Status „ **Plangenehmigung ausstehend** “ überprüfen. Sie können das Setup der zugehörigen Services, Teilnehmer, Szenarioereignisse und Probleme überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		• Um den Plan für die Analyse zu genehmigen, navigieren Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**, aktualisieren den Status von **Angefordert** auf **Genehmigt**und wählen dann im Formular „Szenarioanalyse“ **Speichern**aus. • Wenn Sie den Plan für die Szenarioanalyse genehmigen und speichern, wird der Status der Szenarioanalyse auf **„Analysieren**“ aktualisiert. • Wenn Sie den Plan ablehnen, wird der Status der Szenarioanalyse auf **Entwurf**zurückgesetzt.
Analysieren	Fügen Sie der Analyse auf der Registerkarte **Szenarioereignisse** ein Szenarioereignis hinzu, indem Sie **Hinzufügen**wählen. Fügen Sie der Analyse auf der Registerkarte **Teilnehmer** einen Teilnehmer hinzu, indem Sie **Hinzufügen**wählen. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Szenario-Events** den Status auf **Geschlossen**, um das Szenario-Event zu schließen. Wählen Sie **Analysegenehmigung anfordern aus**.	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • In diesem Status können die Teilnehmer der Szenarioanalyse ihre Arbeitsnotizen im Szenarioanalyseformular hinzufügen und an Events arbeiten, die auf ihrer Zuständigkeit basieren. Das folgende Beispiel zeigt ein Beispiel für ein Szenarioanalyseformular. **Registerkarten im Status „Analysieren“.** 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Sie müssen mindestens einen Service, einen Teilnehmer und ein Szenario-Event hinzufügen, bevor Sie mit der Szenarioanalyse fortfahren • Wählen Sie auf der Registerkarte **Szenarioereignisse** die Option **Hinzufügen** aus, um der Analyse ein oder mehrere Szenarioereignisse zuzuordnen. • Wählen Sie auf der Registerkarte **Teilnehmer** die Option **Hinzufügen** aus, um der Analyse einen oder mehrere Teilnehmer zuzuordnen. Wenn ein Szenario-Event erstellt wird, wird automatisch eine Antwortaufgabe erstellt und dem Teilnehmer zugewiesen. Sie können das Feedback der Teilnehmer einholen und ihre Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen für jedes zugehörige Event im Formular überprüfen. • Navigieren Sie zur Registerkarte Antworten, und schließen Sie die **Antwortaufgaben**, die einem Szenario-Event zugeordnet sind. • Aktualisieren Sie den Status des Szenario-Events von **Entwurf** auf **Abgeschlossen**, und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		schließen Sie das offene Szenario-Event. Wählen Sie **Speichern**. • Basierend auf den Beobachtungen und Empfehlungen werden die Details der Szenarioanalyse in diesem Status im Szenarioanalyseformular automatisch ausgefüllt. Um eine Genehmigung vom Analysegenehmiger anzufordern, wählen Sie im Analyseformular Analysegenehmigung **anfordern**aus. Der Status der Szenarioanalyse wird dann auf **„Ausstehende Analysegenehmigung“**aktualisiert.
Ausstehende Analysegenehmigung	Navigieren Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**, und aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** auf **Genehmigt**.	Wenn Sie der Analysegenehmiger sind, können Sie den Analyseumfang in diesem Status überprüfen. Überprüfen Sie den Fortschritt der Analyse für den ausgewählten Business Service. Anschließend können Sie die Analyse genehmigen oder ablehnen.
Genehmigt	Wählen Sie im Analyseformular **Speichern**aus.	Wenn Sie die Szenarioanalyse genehmigen, wird der Status der Szenarioanalyse auf **Genehmigt**aktualisiert. Wenn Sie die Szenarioanalyse ablehnen, wird der Status der Szenarioanalyse auf **Analysieren**zurückgesetzt. Wenn sich der Status der Szenarioanalyse im Status **Genehmigt** befindet, können Sie die Szenarioanalyse schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
Geschlossen	Klicken Sie im Analyseformular auf **Schließen**.	Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie die Szenarioanalyse schließen. Der Status wird auf **Geschlossen**aktualisiert.

Abrufen der Serviceentitäten aus dem Entitätstyp Services (OR).

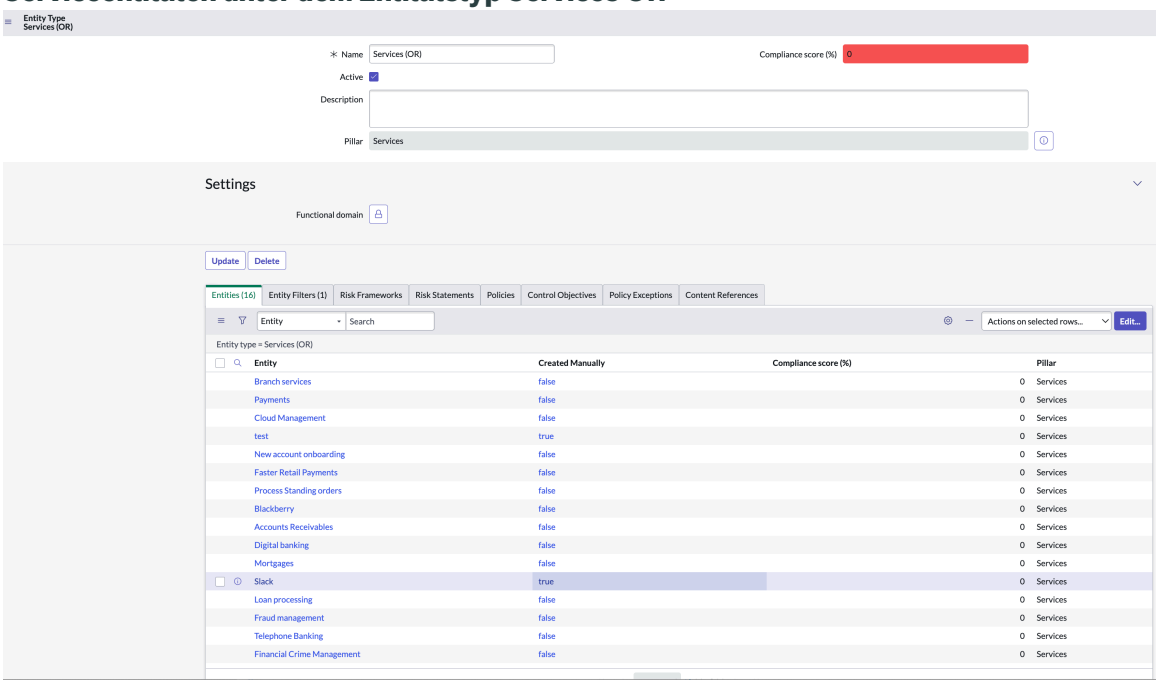
Die Anwendung Operational Resilience ruft die Serviceentitäten aus dem Entitätstyp Services (OR) ab, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Services OR-Entitätstyp



Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ können das Modul „Entitätstypen“ und die zugehörigen Listen in der Benutzeroberfläche der Anwendung Operational Resilience anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Serviceentitäten unter dem Entitätstyp Services OR



Hinweis:

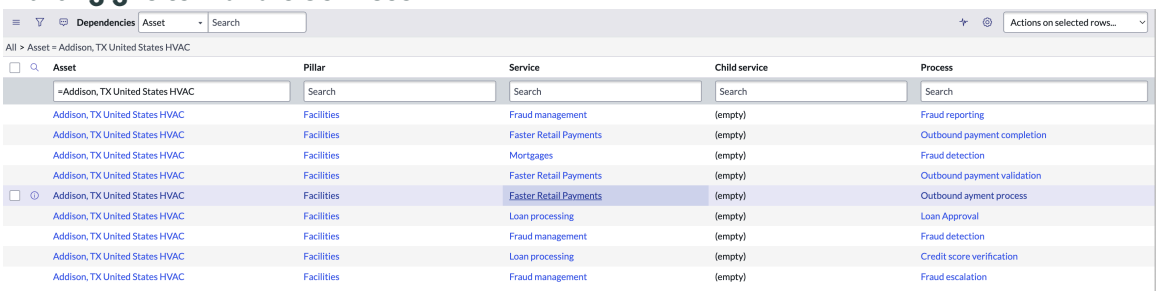
Sie können nur die Entitäten auswählen, die zu den Säulen „Einrichtungen“, „Personen“, „Lieferanten“ und „Technologie“ gehören. Die Säulen Services und Prozesse werden aus der Liste der Säulen für die Entitäten herausgefiltert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeiten für die Services

Jedem Service sind einige Abhängigkeiten zugeordnet. Die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* wird im Hintergrund ausgeführt und füllt die Abhängigkeiten für die Services. Das folgende Beispiel zeigt, dass die HLK-Entität Addison, TX USA als Abhängigkeit für die Unterstützung des Services „Schnellere Einzelhandelszahlungen“ aufgeführt ist.

Abhängigkeiten für die Services

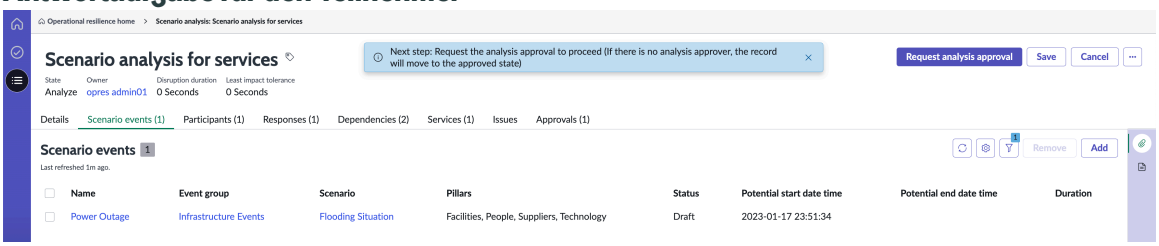


Sie können nur die Abhängigkeiten auswählen, die zu den Säulen „Einrichtungen“, „Personen“, „Lieferanten“ und „Technologie“ gehören. Die Säulen Services und Prozesse werden aus der Liste der Säulen für die Abhängigkeiten herausgefiltert.

Antwortaufgaben

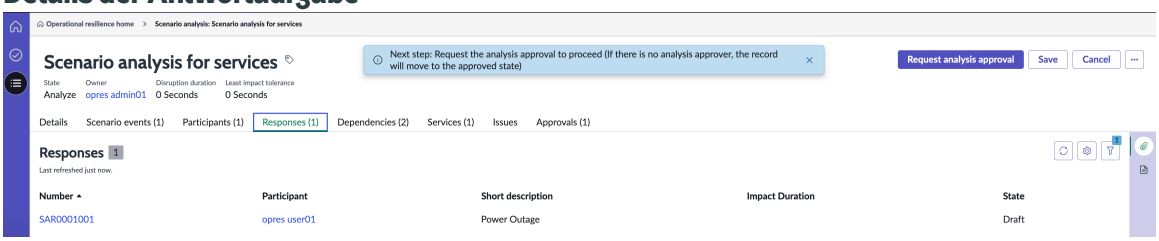
Wenn Sie als Besitzer einer Szenarioanalyse ein Szenario-Event erstellen und einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine Antwortaufgabe erstellt wird, wenn ein Teilnehmer einem Szenario-Event zugewiesen wird. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird automatisch an den Teilnehmer gesendet.

Antwortaufgabe für den Teilnehmer



Auf der Registerkarte **Antworten** werden die Details der Antwortaufgabe wie Antwortaufgabennummer, Name des zugewiesenen Teilnehmers und Status der Antwortaufgabe wie im folgenden Beispiel angezeigt.

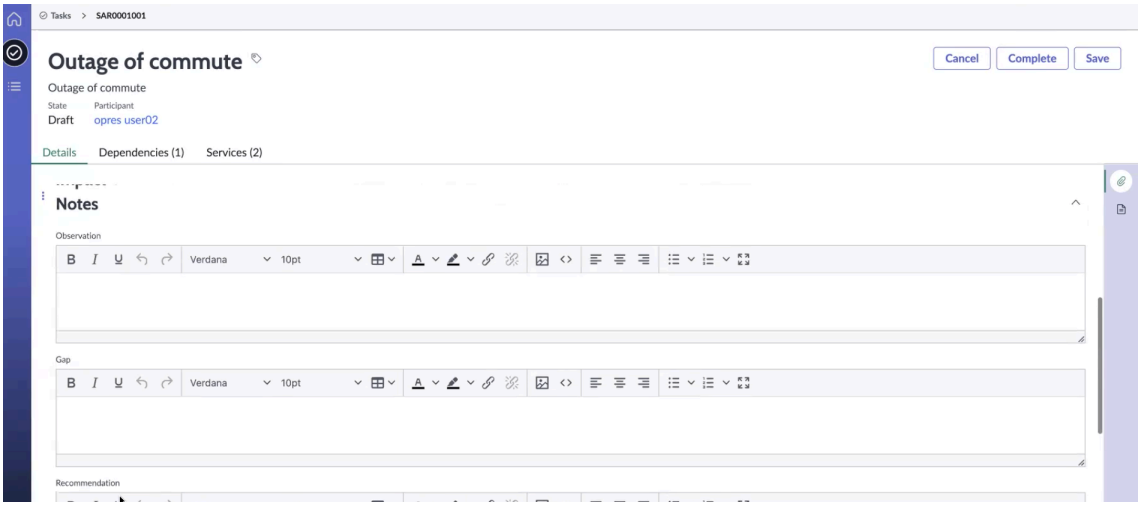
Details der Antwortaufgabe



Der Besitzer des Szenario-Events kann der Antwortaufgabe einen Service und eine Abhängigkeit hinzufügen. Der Beauftragte der Antwortaufgabe kann die Antwortaufgabe abschließen, seine Notizen zum Szenario-Event hinzufügen und die Auswirkungsdauer des Szenario-Events aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweise zum Szenario-Event



Bekanntes Problem beim Upgrade von Release 15.xx auf Release 16.xx

Wenn Sie beim Upgrade von Release 15.xx auf Release 16.xx eine Szenarioanalyse im Status „ **Analysieren** “ haben und der Szenarioanalyse bereits ein Teilnehmer hinzugefügt wurde, wird nicht automatisch eine Antwortaufgabe erstellt. Das ist ein bekanntes Problem.

Um dieses Problem zu umgehen, muss der Operational Resilience -Manager die Teilnehmer aus der Szenarioanalyse entfernen und sie derselben Szenarioanalyse hinzufügen. Die Anwendung Operational Resilience erstellt dann automatisch eine Antwortaufgabe für die Szenarioanalyse.

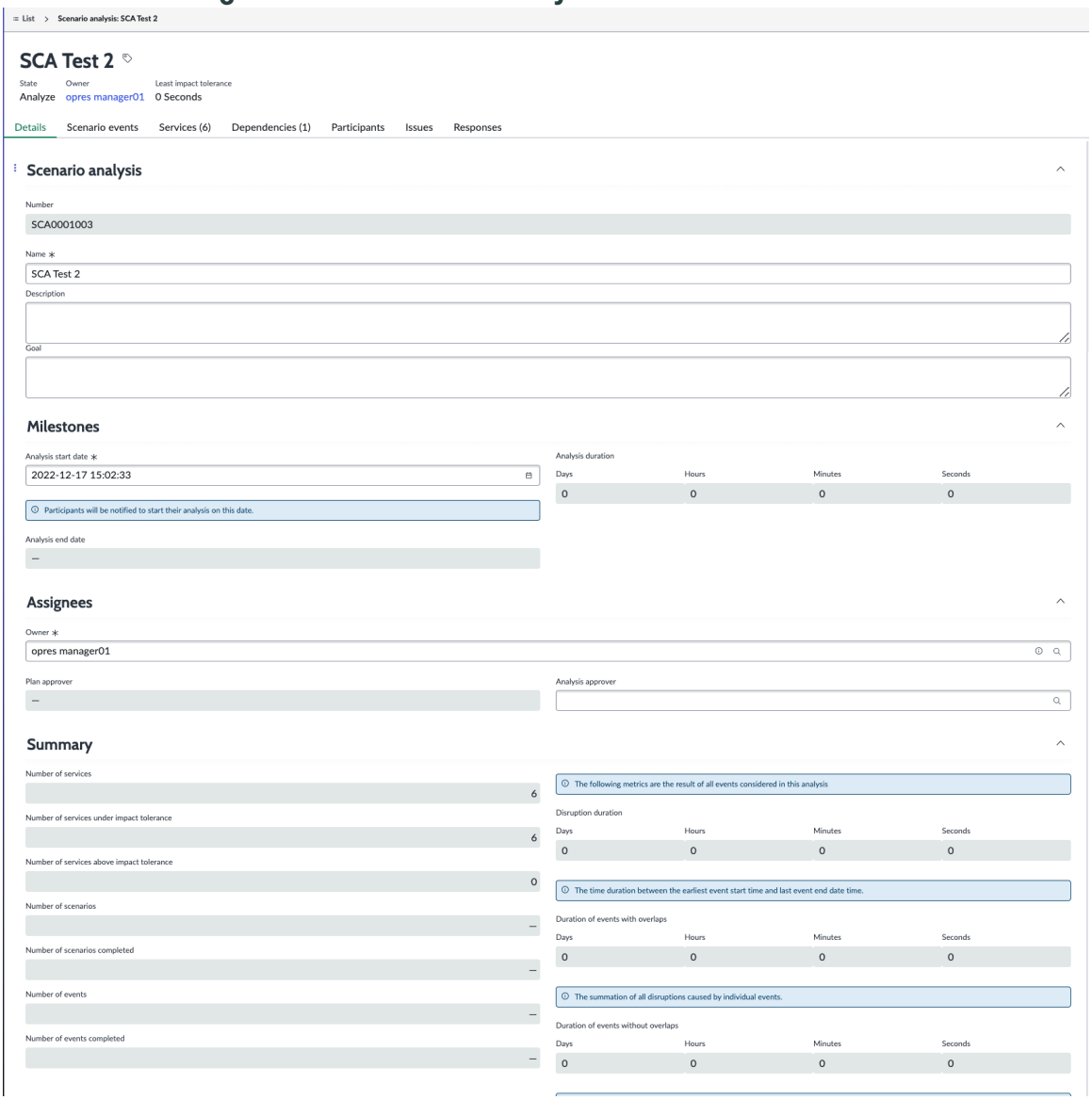
Hinweis:
Sie können die Szenarioanalyse auch ohne Antwortaufgabe fortsetzen.

Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Events

Informationen zu Services, Szenarien, Unterbrechungen und Events können Sie im Zusammenfassungsbereich anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassungsbereich des Szenarioanalyseformulars



Der Zusammenfassungsbereich enthält Informationen zu den Business Services, zugehörigen Szenarien, Unterbrechungen und Events. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Events

Feld	Beschreibung
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Events (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Events, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses. Sie wird in Tagen angezeigt.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Zusammenfassung aller Event-Dauern ohne die sich überschneidenden Events und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.

Erstellen Sie eine Szenarioanalyse für einen Business Service

Erstellen Sie eine Szenarioanalyse für Ihre Business Services in Operational Resilience Workspace. Sie können die Auswirkungen der Szenarien und der zugehörigen Events analysieren. Sie können dann die Unterbrechungen berechnen und feststellen, ob einer Ihrer Services verletzt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager haben, können Sie eine Szenarioanalyse erstellen. Nur der Besitzer der Szenarioanalyse und der Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können die Analyse bearbeiten. Nachdem Sie die Analyse überprüft haben, können Sie eine Genehmigung anfordern. Wenn sich die Analyse im Status „ **Genehmigt** “ befindet, können Sie sie schließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie **Neu**.
   Das Analyseformular Neues Szenario erstellen wird angezeigt.
2. Geben Sie im Bereich Szenarioanalyse den Namen, die Beschreibung und das Ziel für die Szenarioanalyse ein.
   Die Nummer für die Szenarioanalyse wird vom System automatisch ausgefüllt.
3. Geben Sie im Feld **„Startdatum** der Analyse“ im Bereich „Meilensteine“ das Startdatum für die Analyse im Format *YYYY-MM-DD HH:mm:ss* ein.
   Am Startdatum der Analyse wird eine Benachrichtigung an die Teilnehmer gesendet, damit diese mit der Analyse beginnen.
4. **Wählen** Sie im Bereich „Beauftragte“ im Feld Plangenehmiger den Plangenehmiger für die Analyse aus.
5. **Wählen** Sie im Feld Analysegenehmiger den Analysegenehmiger für die Analyse aus.

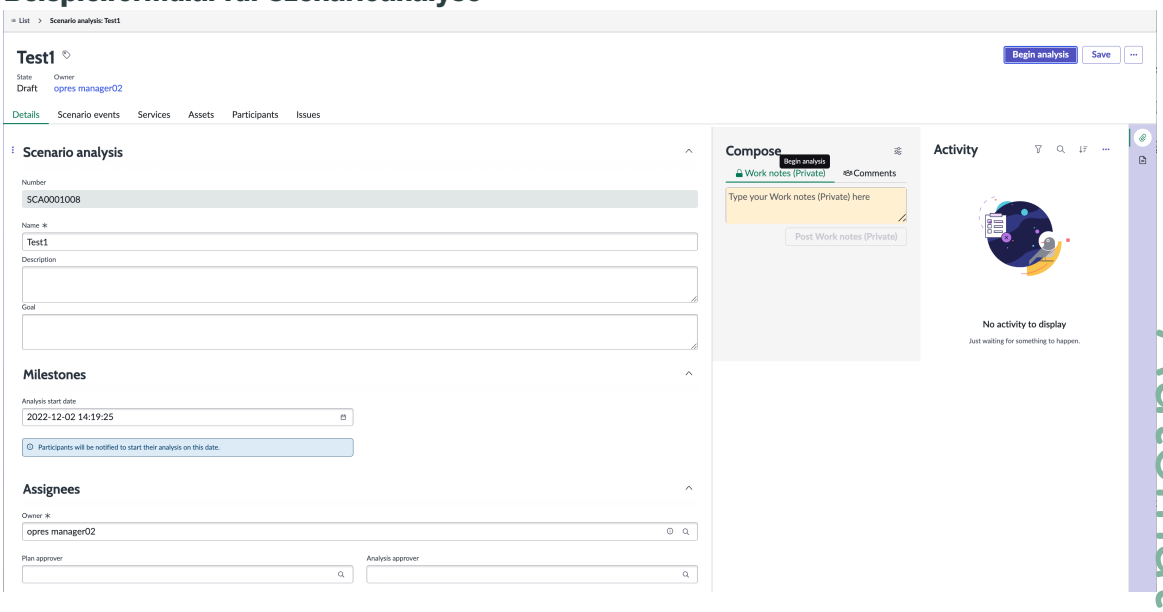
Der angemeldete Benutzer wird automatisch als Besitzer der Analyse zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Benutzer Neuer Datensatz“ finden Sie unter Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“..

Das folgende Beispiel zeigt ein Beispiel für ein Szenarioanalyseformular.

Beispielformular für Szenarioanalyse



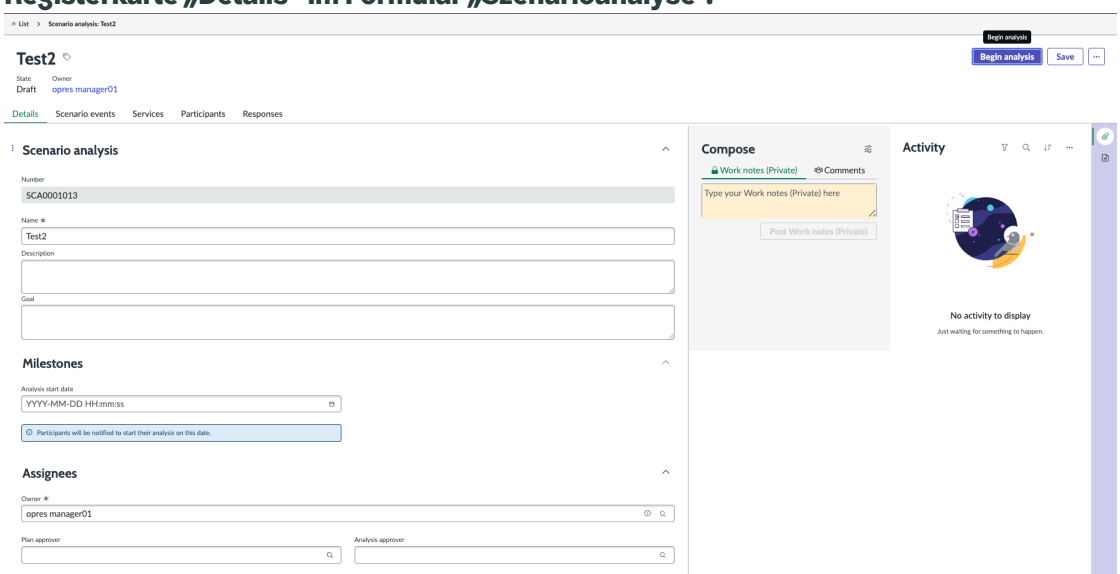
6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Sie haben den Status der Szenarioanalyse auf **Entwurf**aktualisiert. Der Name des Besitzers wird im Formular angezeigt.

Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie auf der Registerkarte **Details** die Details zur Szenarioanalyse, ihre wichtigen Termine und Beauftragten sehen können.

Registerkarte „Details“ im Formular „Szenarioanalyse“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“.

Verwenden Sie das Analyseformular „Create New Scenario“ (Neues Szenario erstellen) in Operational Resilience Workspace, um Details zur Szenarioanalyse, zu Meilensteinen, Beauftragten usw. hinzuzufügen.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“.

Feld	Beschreibung
Szenarioanalysebereich	
Nummer	Nummer der Szenarioanalyse. Wenn Sie eine Szenarioanalyse erstellen, erstellt die Anwendung eine Szenarioanalyse und weist ihr eine eindeutige Identifikationsnummer zu. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name der Szenarioanalyse.
Beschreibung	Beschreibung für die Szenarioanalyse.
Ziel	Spezifisches Ziel, das Sie durch die Szenarioanalyse erreichen möchten. Beispielsweise könnte Ihr Ziel darin bestehen, die kritischen Services für Ihr Unternehmen zu analysieren.
Meilensteinbereich	
Analyse-Startdatum	Datum für den Start der Szenarioanalyse. Der Besitzer der Analyse trägt das Startdatum der Analyse ein. An die Teilnehmer wird eine Benachrichtigung gesendet, dass sie an diesem Datum mit der Analyse beginnen.
Bereich „Beauftragte“.	
Besitzer	Besitzer der Szenarioanalyse.
Plangenehmiger	Genehmiger des Szenarioanalyseplans.
Analysegenehmiger	Genehmiger der Szenarioanalyse.
Bereich Verfassen	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Aktivitäten, die sich auf den Datensatz beziehen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Weitere Kommentare, die mit dem Kunden geteilt werden können.
Bereich Aktivität	
Aktivitätsbereich	Liste der Aktivitäten mit Datum und Uhrzeit, die sich auf die Szenarioanalyse beziehen.
Registerkarten, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind	
Szenario-Ereignisse	**Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service, ein Szenario-Event und einen Teilnehmer hinzufügen, bevor Sie mit der Szenarioanalyse fortfahren können. Szenario-Events, die ein Analysebesitzer der Analyse zuordnen kann. Wählen Sie als Besitzer **Hinzufügen** aus, um der Analyse ein Szenarioereignis zuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie der Analyse ein Szenario-Event hinzufügen, werden die folgenden Details zum Event im Formular angezeigt: • Name. Beispiel: Anlagenausfall. • Ereignisgruppe Beispiel: Infrastrukturereignisse. • Szenario. Beispiel: Überschwemmungssituation. • Säulen Zum Beispiel Gebäude, Personen, Lieferanten oder Technologie. • Potenzielles Startdatum/-uhrzeit. Zum Beispiel das Datum und die Uhrzeit, zu der ein Benutzer mit der Arbeit an dem Event beginnt. • Potenzielle(s) Enddatum/-zeit. Beispielsweise das Datum und die Uhrzeit, zu der ein Benutzer die Arbeit an dem Event abgeschlossen hat. • Dauer Zum Beispiel die berechnete Dauer des Events. • Beobachtungen Zum Beispiel die Beobachtungen zum Szenario-Event. • Lücken. Zum Beispiel die Lücken oder fehlenden Informationen zum Szenario-Event. • Empfehlungen Zum Beispiel die Empfehlungen zum Szenario-Event. • Status des Szenario-Events.
Services	Services, die ein Analysebesitzer der Analyse zuordnen kann. Wählen Sie als Besitzer **Hinzufügen** aus, um der Analyse einen Service zuzuordnen. Wenn Sie der Analyse einen Service zuordnen, werden die folgenden Details zum Service im Formular angezeigt: • Name • Eigentum von • Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz • Unterbrechungsdauer • Verstoßstatus • Abweichung (%)
Teilnehmer	Teilnehmer, die ein Analysebesitzer der Analyse hinzufügen kann. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, können Sie im Formular **Neu** wählen. Wenn Sie der Analyse einen Teilnehmer hinzufügen, werden die folgenden Details zum Teilnehmer im Formular angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Name • Rolle • Anweisung
Abhängigkeiten	Assets, die einer Szenarioanalyse hinzugefügt werden. Wenn Sie der Analyse ein Asset hinzufügen, werden die folgenden Details zum Asset im Formular angezeigt: • Name des Assets • Zugeordnetes Analyseszenario-Event
Antworten	Antwortaufgabe, die dem Szenario-Event zugeordnet ist. Die folgenden Details werden im Formular „Antworten“ angezeigt: • Nummer • Teilnehmer • Status • Kurzbeschreibung • Beobachtung • Abstand • Empfehlung
Probleme	Probleme, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind. Die folgenden Details werden im Formular „Probleme“ angezeigt: • Problem • Nummer • Status • Priorität • Zugewiesen an • Problem-Manager • Szenario-Event
Zusammenfassung	
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Szenarioanalyse.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Events, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Summierung aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen.
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Summierung aller Event-Dauern ohne die sich überschneidenden Events und Pausen.
Genehmiger	Genehmiger, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse einen Service hinzu

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse einen Service hinzu, damit Sie mit der Analyse der Auswirkungen der Szenarien und Events in Operational Resilience Workspacebeginnen können.

Vorbereitungen

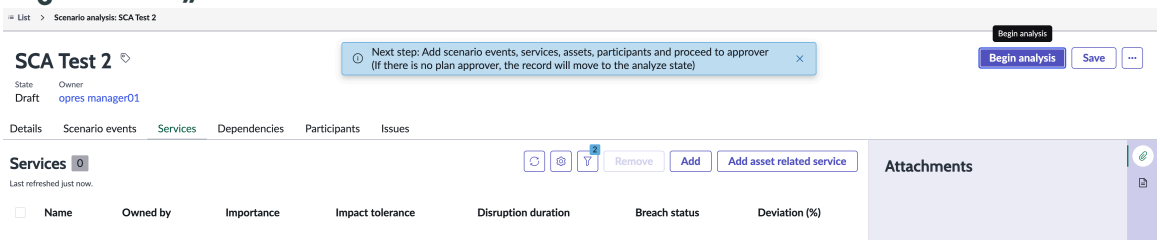
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen** und dann zu dem Szenario, an dem Sie arbeiten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Services** die Option **Hinzufügen**aus.
   Die Registerkarte **Services** wird im folgenden Beispiel angezeigt.

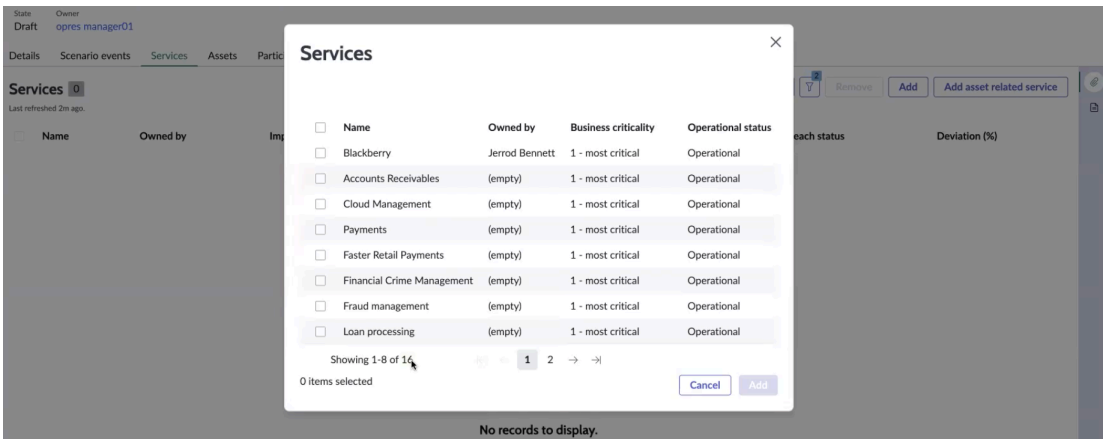
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Services“



Wenn Sie auf der Registerkarte **Services** die Option **Hinzufügen** auswählen, wird eine Liste aller verfügbaren Services angezeigt, die aus dem Entitätstyp Services (OR) abgerufen werden. Eine Beispiel-Listenansicht der Services wird im folgenden Beispiel gezeigt.

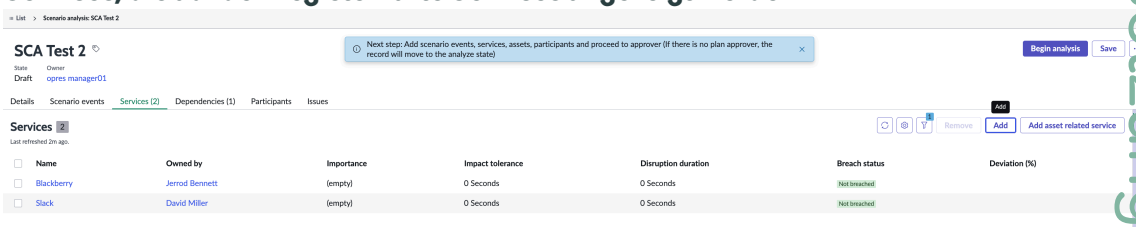
Listenansicht der Services



a. Wählen Sie einen oder mehrere Services in der Listenansicht aus und wählen **Sie Hinzufügen**.

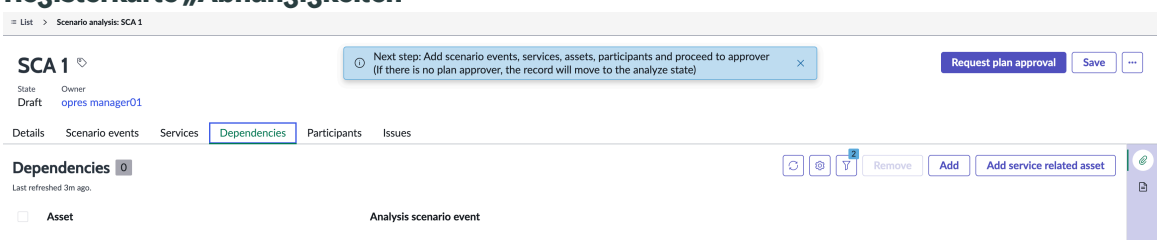
Die ausgewählten Services werden auf der Registerkarte **Services** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Services, die auf der Registerkarte Services angezeigt werden



3. Um Ihrer Szenarioanalyse eine Abhängigkeit hinzuzufügen, navigieren Sie zur Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ und wählen **Sie Hinzufügen**aus.
Die Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Registerkarte „Abhängigkeiten“

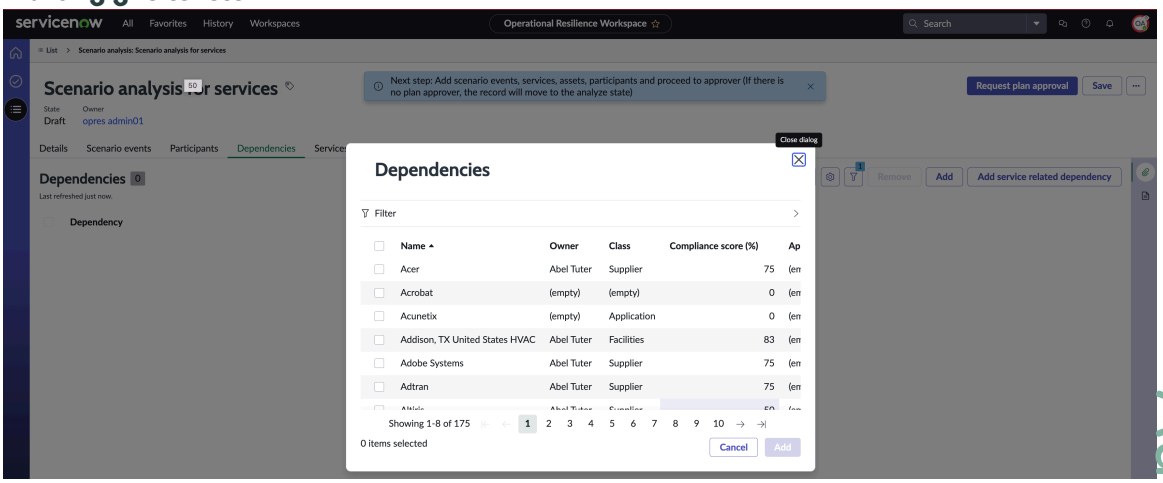


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Liste „Abhängigkeiten“ auf der Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Abhängigkeitsliste



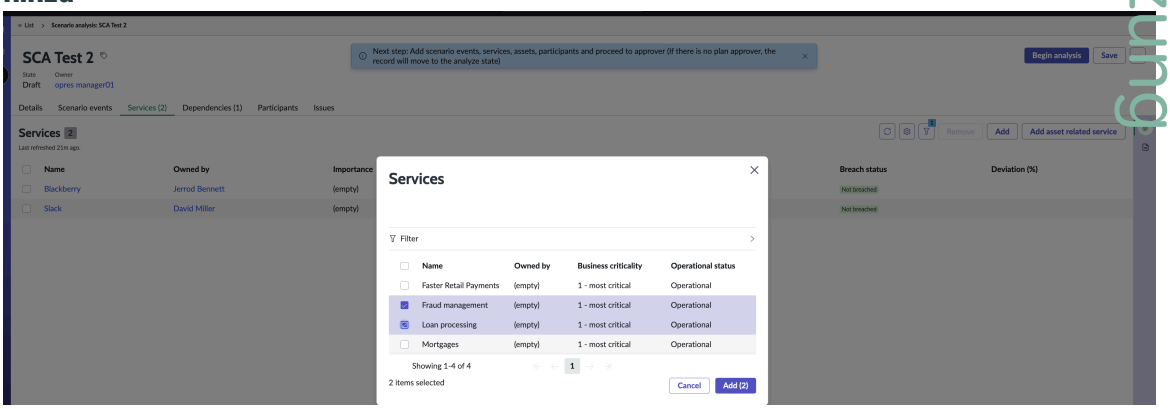
a. Wählen Sie eine oder mehrere Abhängigkeiten aus der Liste aus und wählen **Sie Hinzufügen**.
Die Abhängigkeiten werden auf der Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ angezeigt.

4. Um einen Service hinzuzufügen, der sich auf eine Abhängigkeit bezieht, navigieren Sie zur Registerkarte **Services** und wählen **Abhängigkeitsbezogenen Service**hinzufügen aus.

Hinweis:
In der Anwendung Operational Resilience verwenden einige der Services bestimmte Abhängigkeiten. Sie können die Services hinzufügen, die sich auf eine Abhängigkeit beziehen. Sie müssen eine oder mehrere Abhängigkeiten auf der Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ hinzufügen, wie im vorherigen Schritt erläutert, bevor Sie der Analyse einen oder mehrere abhängigkeitsbezogene Services hinzufügen können.

a. Wählen Sie einen oder mehrere Services und dann **Hinzufügen**aus.
Eine Liste mit abhängigkeitsbezogenen Services wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Fügen Sie einer Szenarioanalyse einen abhängigkeitsbezogenen Service hinzu

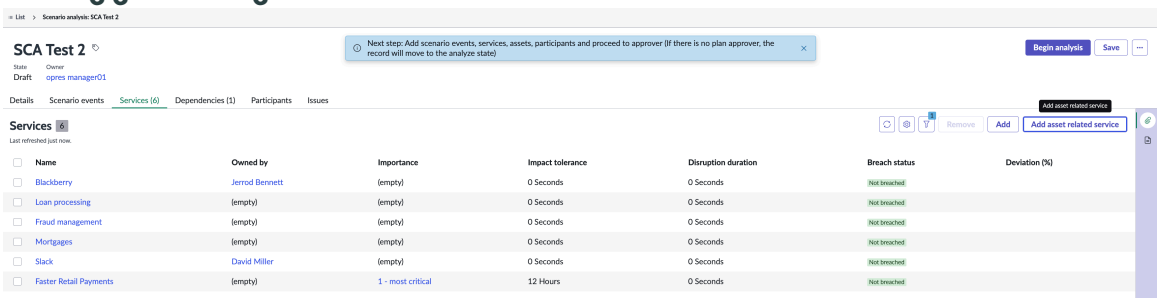


Die abhängigkeitsbezogenen Services werden auf der Registerkarte **Services** angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeitsbezogene Services



5. Wählen Sie **Speichern**.

Fordern Sie eine Plangenehmigung für Ihre Szenarioanalyse an

Fordern Sie beim Plangenehmiger eine Plangenehmigung für Ihre Szenarioanalyse an. Sie können dann mit der Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspacefortfahren.

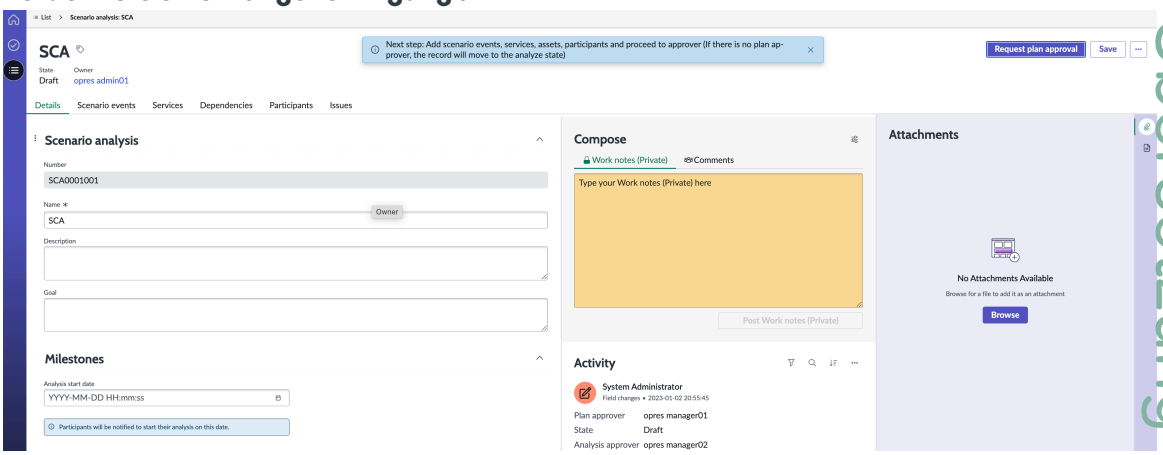
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.
2. Wählen Sie **Plangenehmigung anfordern aus**.
   Sie können eine Plangenehmigung für die Szenarioanalyse anfordern, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Fordern Sie eine Plangenehmigung an

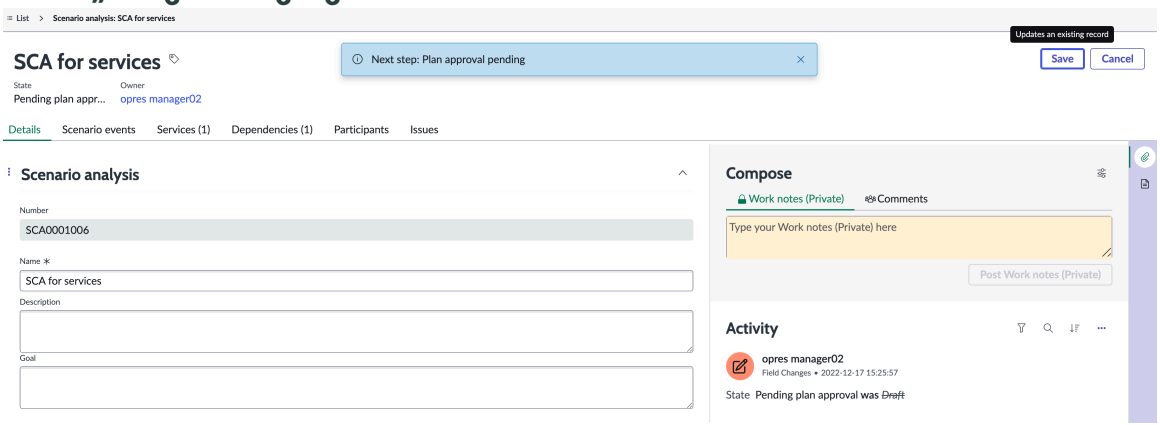


Sie haben den Status der Szenarioanalyse auf **Plangenehmigung ausstehend**aktualisiert. Der Status und der Besitzer der Szenarioanalyse werden im Header des Szenarioanalyseformulars angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status „Plangenehmigung ausstehend“



3. Wählen Sie **Speichern**.

Genehmigen Sie den Plan für die Szenarioanalyse

Genehmigen Sie den Plan für die Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspace, wenn Sie der Plangenehmiger sind. Sie können die Aktionen für die Szenarioanalyse nachverfolgen, indem Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigungen überprüfen.

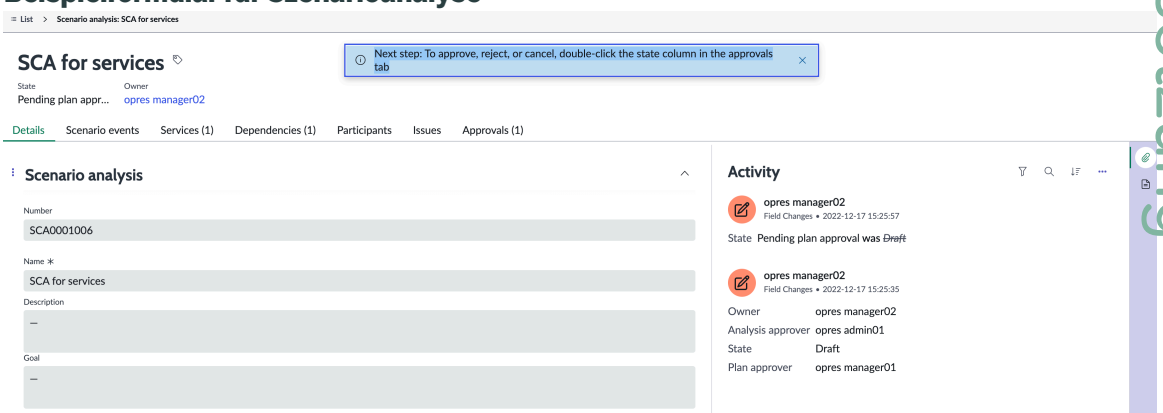
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.
2. Melden Sie sich als Plangenehmiger der Szenarioanalyse an, und navigieren Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**.
   Das folgende Beispiel zeigt ein Beispiel für ein Szenarioanalyseformular.

Beispielformular für Szenarioanalyse



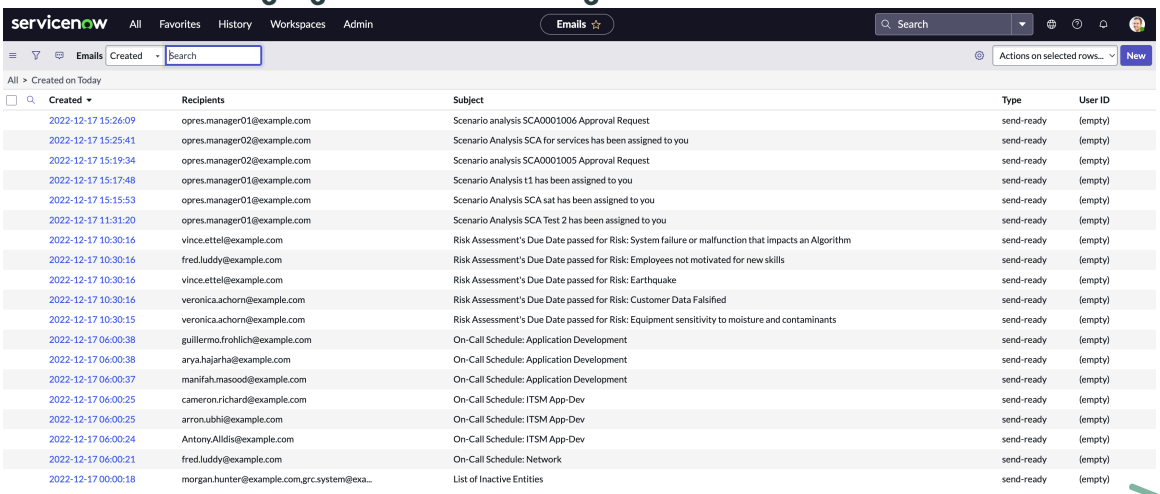
3. Überprüfen Sie Ihre E-Mails auf Benachrichtigungen.

   a. Melden Sie sich als Administrator an, und navigieren Sie in der Benutzeroberfläche der Anwendung zu **Alle > E-Mails**.
   Während der Ausführung einer Szenarioanalyse werden die E-Mail-Benachrichtigungen automatisch an den Besitzer, den Genehmiger und die Teilnehmer gesendet. Sie können die E-Mail-Benachrichtigungen wie im folgenden Beispiel anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen in der Anwendungs-UI

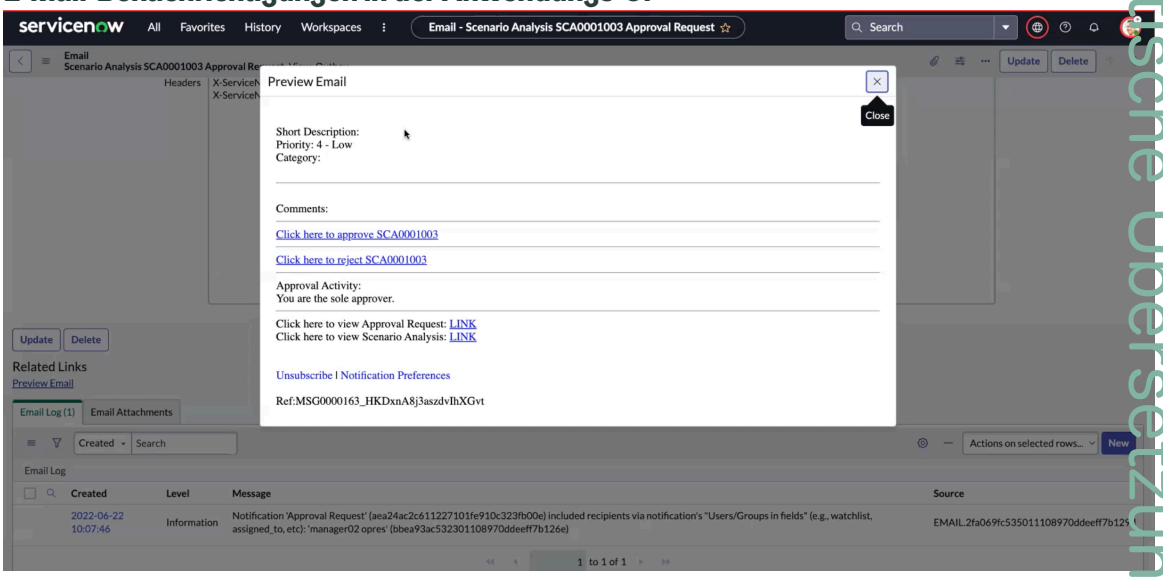


Created	Recipients	Subject	Type	User ID
2022-12-17 15:26:09	opres.manager01@example.com	Scenario analysis SCA0001006 Approval Request	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:25:41	opres.manager02@example.com	Scenario Analysis SCA for services has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:19:34	opres.manager02@example.com	Scenario analysis SCA0001005 Approval Request	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:17:48	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis t1 has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:15:53	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis SCA sat has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 11:31:20	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis SCA Test 2 has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	vince.ettel@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: System failure or malfunction that impacts an Algorithm	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	fred.luddy@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Employees not motivated for new skills	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	vince.ettel@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Earthquake	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	veronica.achorn@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Customer Data Falsified	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:15	veronica.achorn@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Equipment sensitivity to moisture and contaminants	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:38	guillermo.frohlich@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:38	arya.hajarha@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:37	manifah.masood@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:25	cameron.richard@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:25	arron.ubhi@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:24	Antony.Alldis@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:21	fred.luddy@example.com	On-Call Schedule: Network	send-ready	(empty)
2022-12-17 00:00:18	morgan.hunter@example.com,grc.system@exa...	List of Inactive Entities	send-ready	(empty)

b. Wählen Sie den E-Mail-Datensatz aus der Liste aus.

c. Wählen Sie im E-Mail-Datensatz **Vorschau auf E-Mail**aus.
Die Vorschau-E-Mail wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

E-Mail-Benachrichtigungen in der Anwendungs-UI



d. Wählen Sie in der E-Mail **Genehmigen**aus.

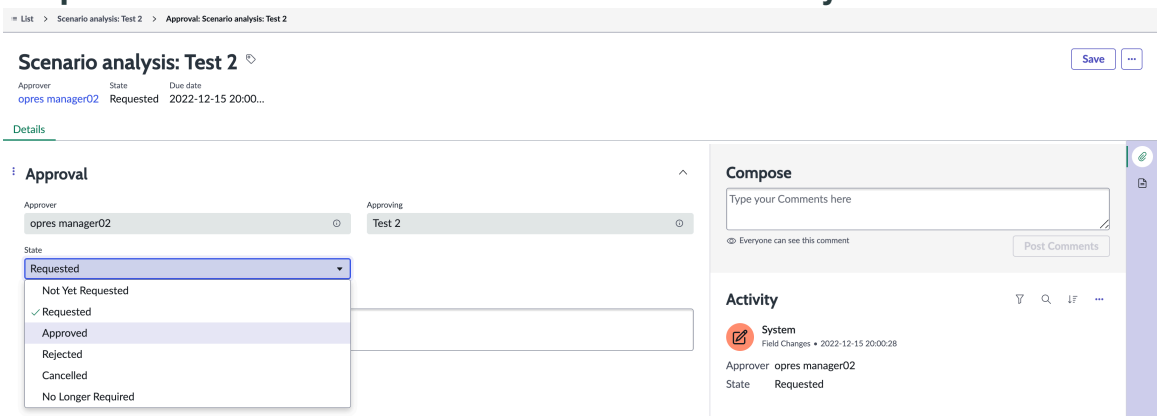
Sie können die Szenarioanalyse im Abschnitt „ **Kommentare** “ genehmigen oder ablehnen, oder Sie können die Links zur **Genehmigungsanforderung** anzeigen, wie im Beispiel gezeigt. Die genehmigte Analyse wird auf den Status **„Analysieren“** aktualisiert. Die abgelehnte Szenarioanalyse wird auf den Status „ **Entwurf** “ zurückgesetzt.

4. Um die Szenarioanalyse zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen, doppelklicken Sie auf der Registerkarte Genehmigung auf die **Statusspalte**.
Das folgende Beispiel zeigt ein Beispielformular zum Aktualisieren des Status der Szenarioanalyse.

Automatische Übersetzung

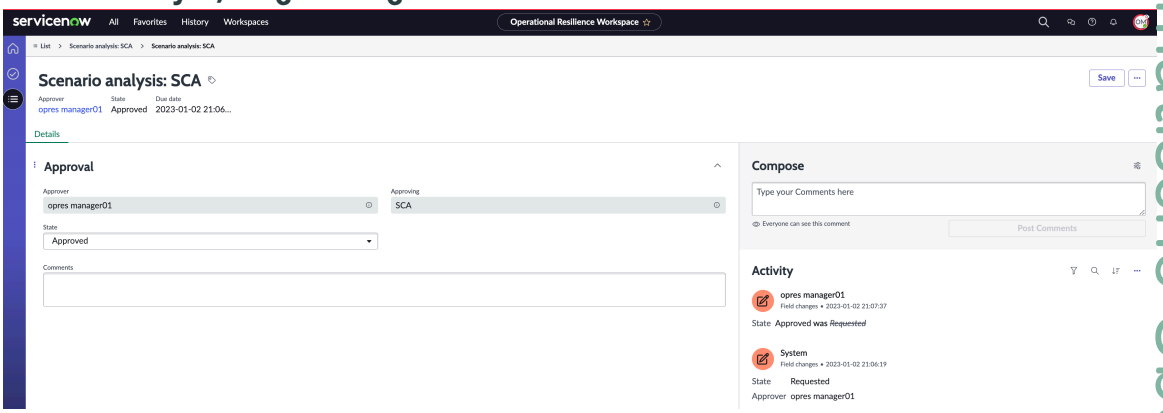
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielformular zum Aktualisieren des Status der Szenarioanalyse



5. Aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** auf **Genehmigt**.
6. Wählen Sie im Formular „Szenarioanalyse“ **Speichern**aus.
   Als Plangenehmiger haben Sie die Szenarioanalyse genehmigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Szenarioanalyse, die genehmigt wurde



Hinzufügen eines Szenario-Events zur Szenarioanalyse

Sie können der Szenarioanalyse ein Szenario-Event hinzufügen und seine Auswirkungen auf Ihren Business Service analysieren. Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie die Stakeholder und Prüfer der Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspacehinzufügen. Anschließend können Sie die Beobachtungen aller Teilnehmer zusammenstellen und deren Eingaben zur Analyse des Szenarios verwenden.

Workflows zum Hinzufügen eines Szenario-Events

Sie können der Szenarioanalyse ein Szenario-Event hinzufügen, indem Sie einen der folgenden Workflows ausführen:

- Sie können der Szenarioanalyse zuerst ein Szenarioereignis hinzufügen und dann die Teilnehmer, Abhängigkeiten, Services, Probleme usw. hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Workflow finden Sie unter Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenario-Event hinzu.
- Sie können der Szenarioanalyse auch zuerst einen Teilnehmer hinzufügen und dann das Szenario-Event, Services, Probleme usw. hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Workflow finden Sie unter Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenario-Event hinzu

Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenarioereignis hinzu, und analysieren Sie seine Auswirkungen auf den Business Service. Durch Hinzufügen der Teilnehmer, Abhängigkeiten, Services und Probleme zur Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspacekönnen Sie die Auswirkungen des Szenarioereignisses auf den Business Service bestimmen.

Vorbereitungen

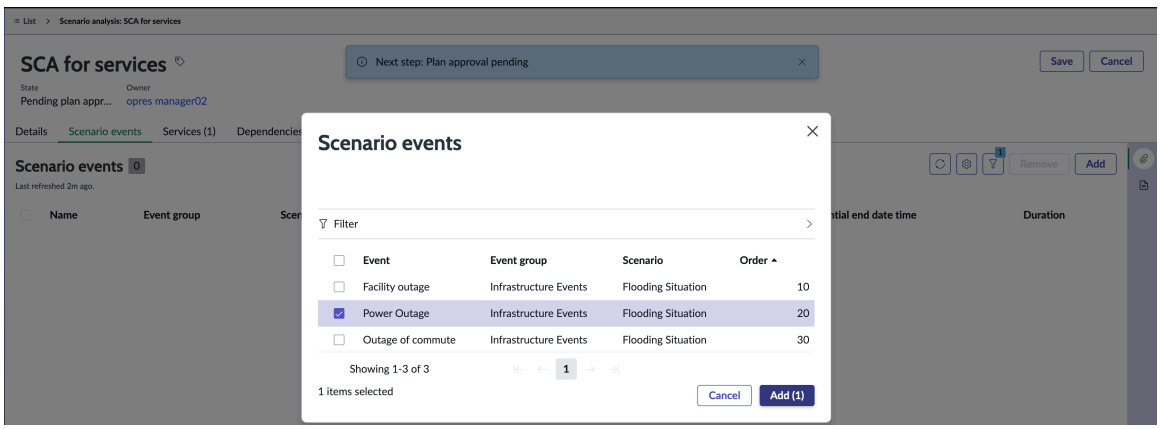
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

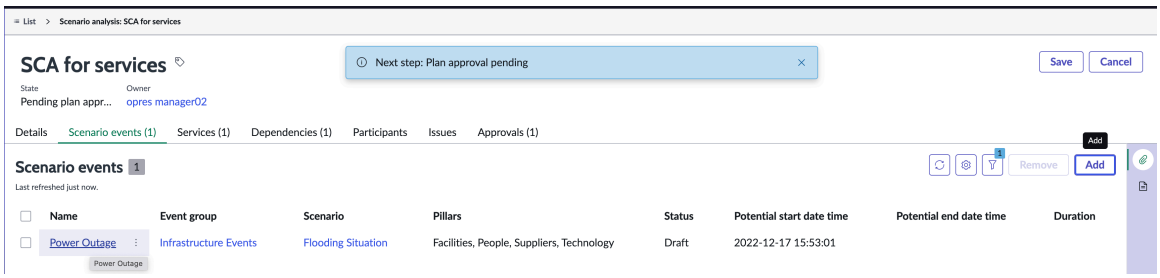
1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, die Sie besitzen.
2. Führen Sie auf der Registerkarte **„Szenario-Events** “ die folgenden Aufgaben aus.

   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Formular „Szenario-Events“ ein Event aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das folgende Beispiel zeigt eine Szenario-Event-Liste.



   Auf der Registerkarte **Szenario-Events** wird das ausgewählte Szenario-Event wie im folgenden Beispiel angezeigt.

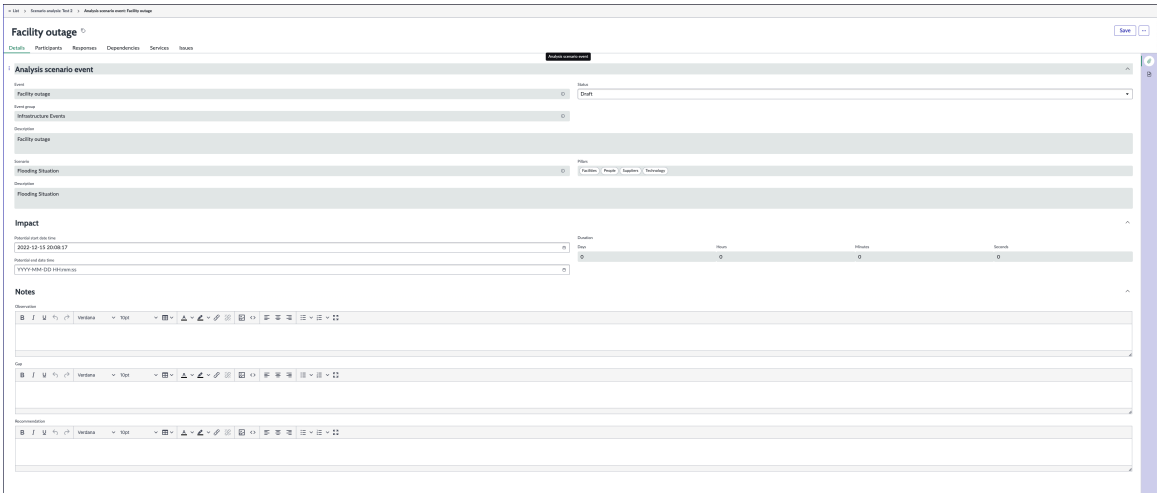


   Beschreibungen der Feldwerte im Szenario-Event-Formular finden Sie unter Szenario-Event-Formular.

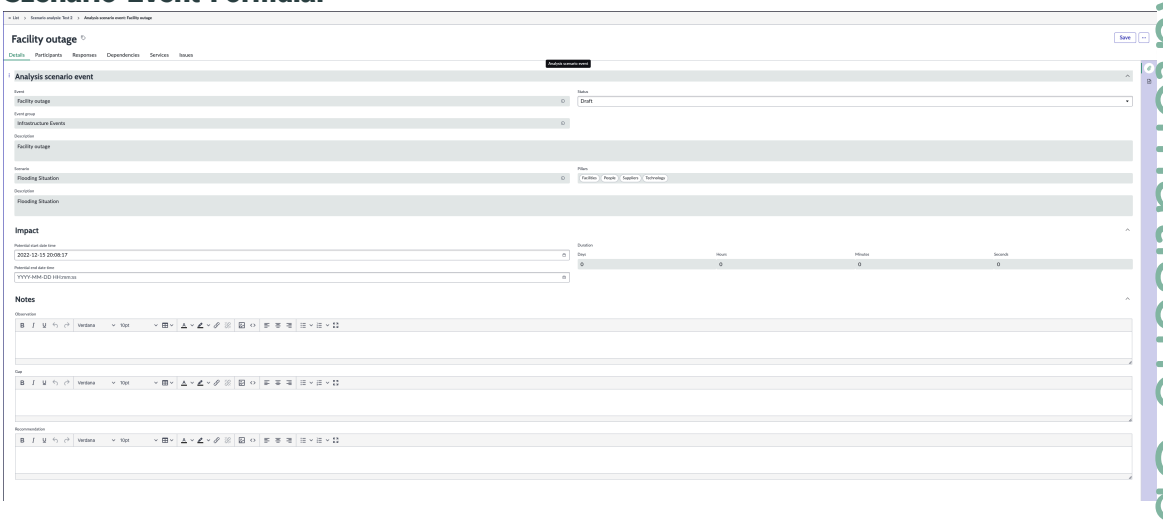
3. Öffnen Sie das Szenario-Event aus der Liste.
   Das Szenario-Event-Formular wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



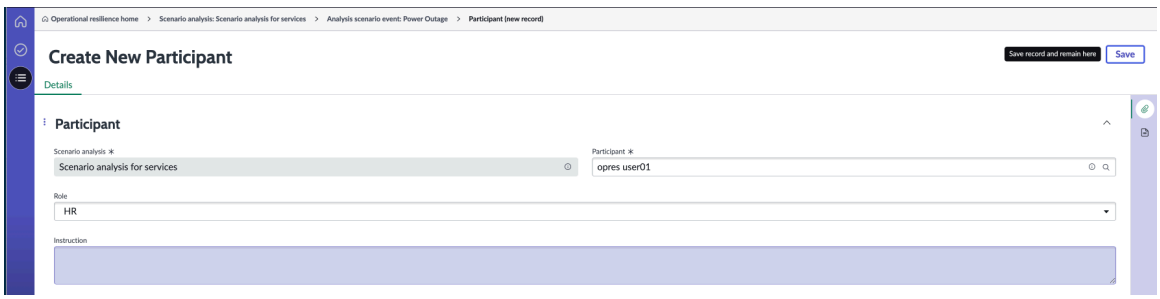
Szenario-Event-Formular



Automatische Übersetzung

4. Fügen Sie auf der Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ eine Abhängigkeit für das Szenario-Event hinzu.
5. Fügen Sie auf der Registerkarte **Services** einen Service für das Szenario-Event hinzu.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Probleme** die Probleme aus, die dem Event zugeordnet sind.
7. Navigieren Sie im Szenario-Event-Formular zur Registerkarte **Teilnehmer**, und fügen Sie dann entweder einen Teilnehmer aus einer verfügbaren Liste hinzu, oder fügen Sie einen neuen Teilnehmer hinzu.

   a. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Neuen Teilnehmer erstellen“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Der Name der Szenarioanalyse wird standardmäßig automatisch ausgefüllt.

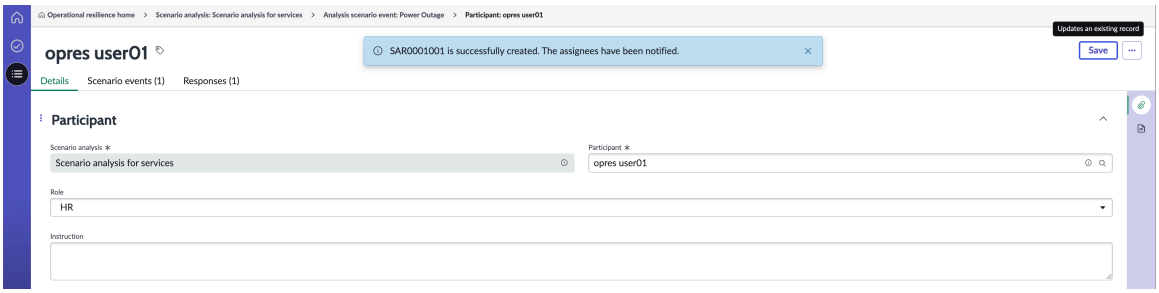
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie im Feld **Teilnehmer** einen Teilnehmer aus der Liste im Formular „Teilnehmer“ aus.
Wenn Sie einen Teilnehmer auswählen, wird die Rolle automatisch im Feld Rolle ausgefüllt.

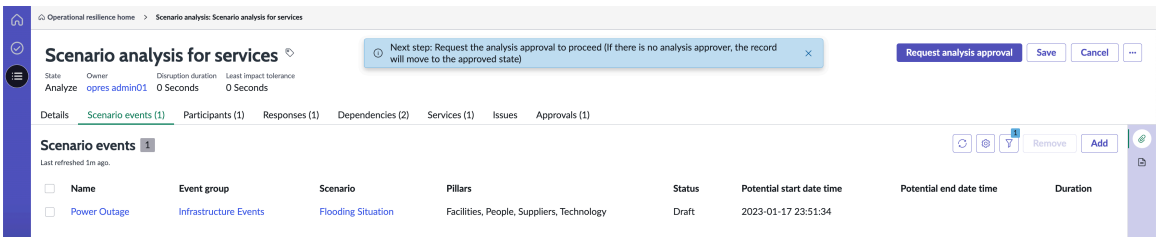
c. Fügen Sie im Feld Anweisung Anweisungen für den Teilnehmer hinzu.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Sie können die Registerkarten im Formular „Teilnehmer“ anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

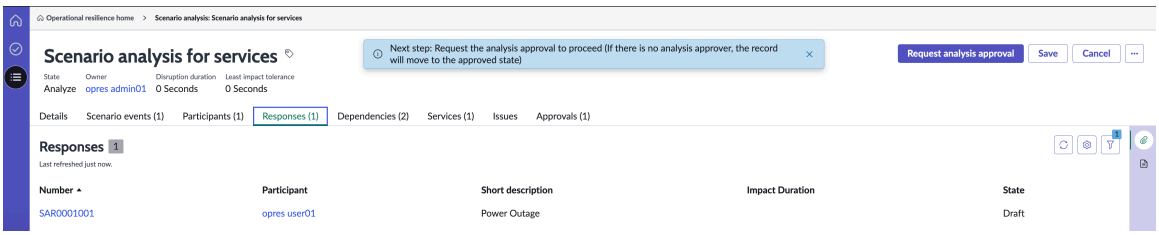


Wenn Sie ein Szenario-Event erstellen und einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine Antwortaufgabe erstellt wird, wenn ein Teilnehmer einem Szenario-Event zugewiesen wird.



Eine E-Mail-Benachrichtigung wird automatisch an den Teilnehmer gesendet.

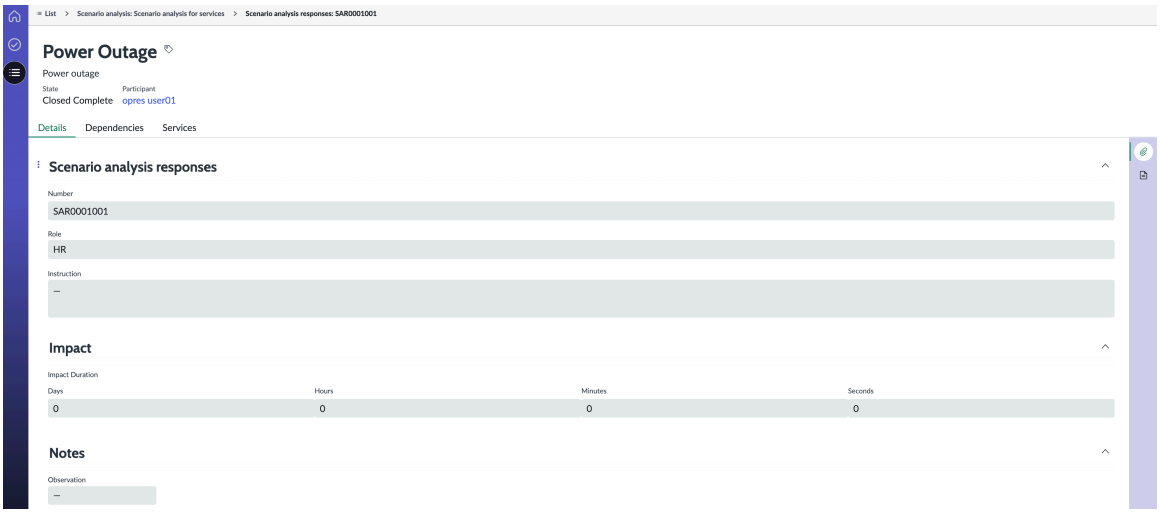
Auf der Registerkarte **Antworten** werden die Details der Antwortaufgabe wie Antwortaufgabennummer, Name des zugewiesenen Teilnehmers und Status der Antwortaufgabe wie im folgenden Beispiel angezeigt.



8. Wählen Sie auf der Registerkarte Antworten die **Antwortaufgabe** aus, und füllen Sie die Felder im Formular aus.
Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“ finden Sie unter Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“..

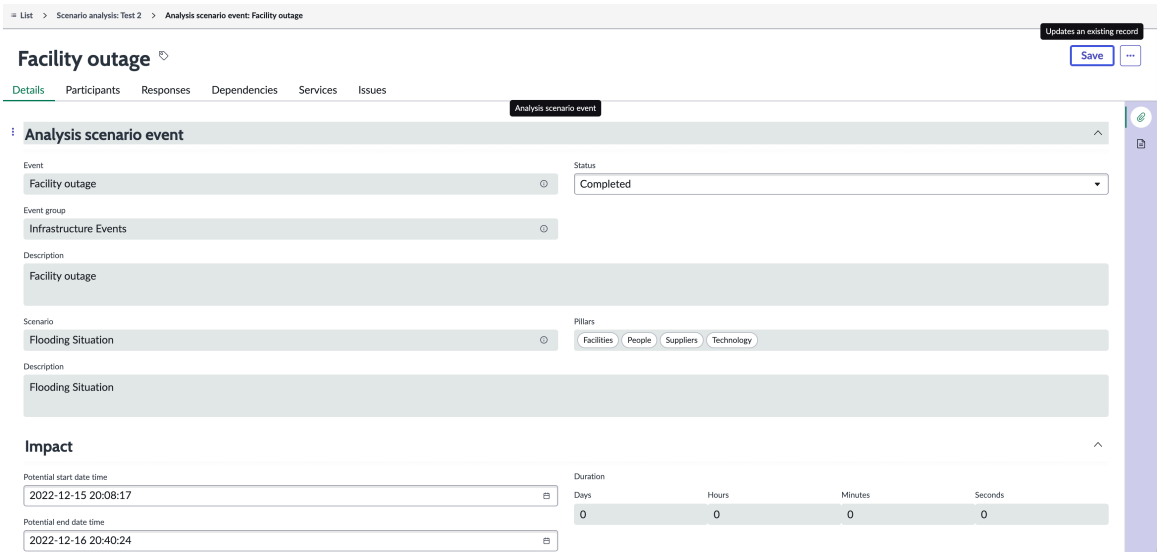
9. Schließen Sie die offene Antwortaufgabe ab, und wählen Sie **Abschließen**aus.
Die Antwortaufgabe wird abgeschlossen, und der Status der Antwortaufgabe wird auf **„Abgeschlossen“** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



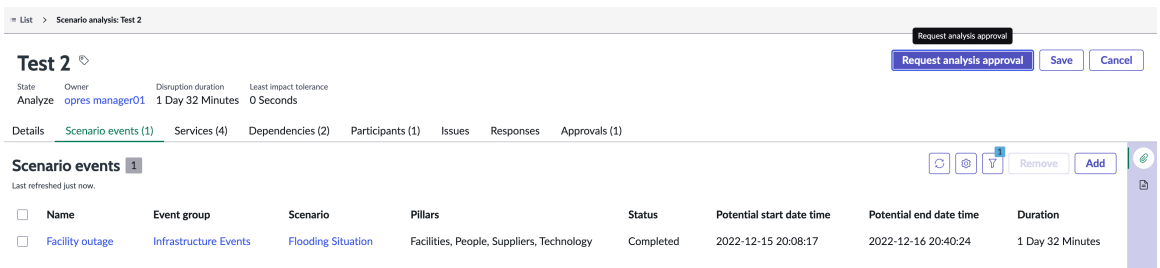
10. Melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an, navigieren Sie zum offenen Szenario-Event, und aktualisieren Sie den Status von **Entwurf** auf **Abgeschlossen**.

11. Aktualisieren Sie das Datum/die Uhrzeit des **potenziellen Starts und das Datum/die Uhrzeit** des **potenziellen Starts**.
Das Szenario-Event-Formular wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Ergebnisse

Sie haben den Status der Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel gezeigt auf **„Analysieren** “ aktualisiert.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenario-Event-Formular

Verwenden Sie das Szenario-Event-Formular in Operational Resilience Workspace, um ein Szenario-Event mit Ihrer Szenarioanalyse zu verknüpfen.

Szenario-Event-Formular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Szenario-Event-Formular

Feld	Beschreibung
Tab „Details“	
Ereignisbereich des Analyseszenarios	
Eventname	Eindeutiger Name für das Event. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Ereignisgruppe	Eindeutiger Name für die Event-Gruppe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status des Events. Verfügbare Optionen sind: • Entwurf • Abgeschlossen
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Szenario	Szenario, das dem Event zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Säulen	Säulen, die dem Event zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Auswirkungsbereich	
Potenzielle(s) Startdatum/-zeit	Potenzielle(s) Startdatum und -uhrzeit für das Event. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Potenzielle(s) Enddatum/-zeit	Potenzielles Enddatum und -uhrzeit für das Event.
Dauer	Die Dauer des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Notizen	
Beobachtungen	Vom Teilnehmer für das Event hinzugefügte Beobachtungen
Abstände	Vom Teilnehmer für das Event hinzugefügte Lücken.
Empfehlungen	Empfehlungen, die vom Teilnehmer für das Event hinzugefügt wurden.
Registerkarte „Teilnehmer“.	
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Szenarioereignis zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenario-Event-Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Rolle	Rolle des Teilnehmers. Verfügbare Optionen sind: • HR • Rechtsabteilung • Finanzwesen • Technologie • Personen • Daten • Sicherheit • Lieferant Ebene1 • Lieferant Ebene2 • Lieferant Ebene3
Teilnehmer	Teilnehmer der Szenarioanalyse, z. B. Operational Resilience Administrator oder Manager.
Anweisung	Textfeld zum Hinzufügen der Anweisungen für die Teilnehmer des Szenario-Events.
Antworten	Details zur Antwortaufgabe, z. B. Nummer, Teilnehmer, Auswirkungsdauer, Status usw.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten (Assets), die dem Szenarioereignis zugeordnet sind.
Services	Services, die dem Szenario-Event zugeordnet sind.
Probleme	Probleme, die dem Szenario-Event zugeordnet sind.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

Verwenden Sie das Formular „Szenarioanalyse-Antwortaufgabe“ in Operational Resilience Workspace, um die Details zur Antwortaufgabe hinzuzufügen, die einem Szenario-Event zugeordnet ist.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

Feld	Beschreibung
Szenarioanalyse-Antwortbereich	
Nummer	Nummer der Antwortaufgabe für die Szenarioanalyse, z. B. SAR0001006. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Rolle	Rolle des Beauftragten der Antwortaufgabe.
Anweisung	Anweisung für den Beauftragten der Antwortaufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auswirkungsbereich	
Auswirkungsdauer	Auswirkungsdauer des Szenario-Events in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Notizenbereich	
Beobachtungen	Beobachtungen zum Szenarioereignis, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt werden.
Abstände	Lücken oder Inkonsistenzen zum Szenario-Event, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt wurden.
Empfehlungen	Empfehlungen zum Szenarioereignis, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt werden.
Szenarioanalysebereich	
Szenarioanalyse	Name der Szenarioanalyse.
Säule	Säulen, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Beschreibung	Beschreibung der Szenarioanalyse.
Ziel	Ziel für die Durchführung der Szenarioanalyse.

Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu

Fügen Sie der Szenarioanalyse zuerst einen Teilnehmer hinzu, und fügen Sie dann das Szenarioereignis, die Services, die Probleme usw. hinzu. Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie die Stakeholder und Prüfer der Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspacehinzufügen. Anschließend können Sie die Beobachtungen aller Teilnehmer zusammenstellen und deren Eingaben zur Analyse des Szenarios verwenden.

Vorbereitungen

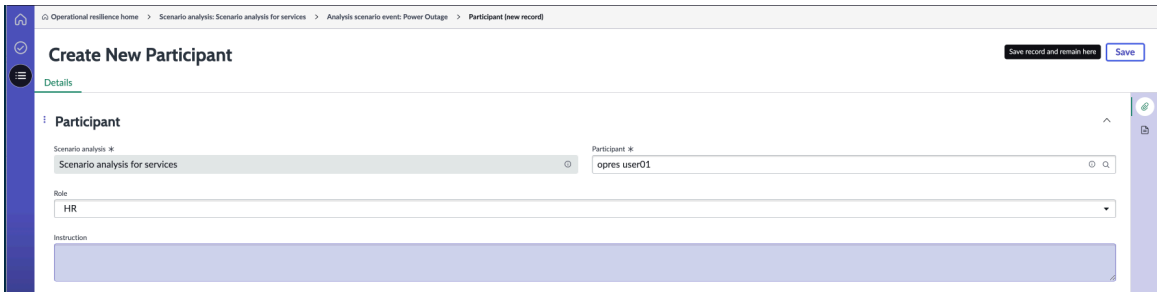
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, die Sie besitzen.
2. Navigieren Sie im Szenario-Event-Formular zur Registerkarte **Teilnehmer**, und fügen Sie dann entweder einen Teilnehmer aus einer verfügbaren Liste hinzu, oder fügen Sie einen neuen Teilnehmer hinzu.

   a. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Neuen Teilnehmer erstellen“ wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



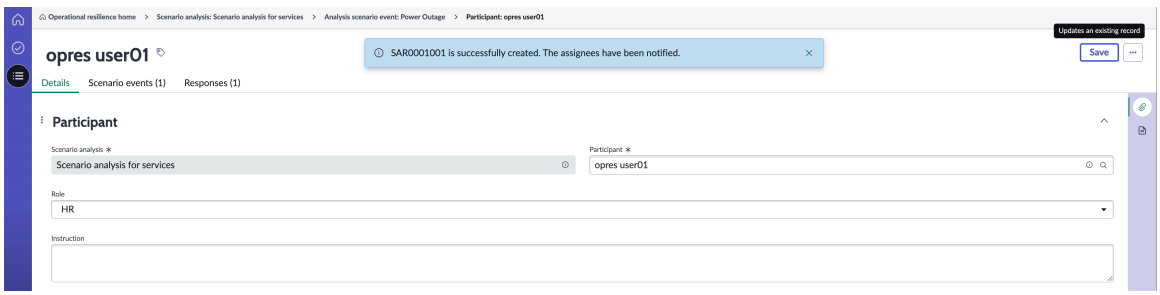
Der Name der Szenarioanalyse wird standardmäßig automatisch ausgefüllt.

b. Wählen Sie im Feld **Teilnehmer** einen Teilnehmer aus der Liste im Formular „Teilnehmer“ aus. Wenn Sie einen Teilnehmer auswählen, wird die Rolle automatisch im Feld Rolle ausgefüllt.

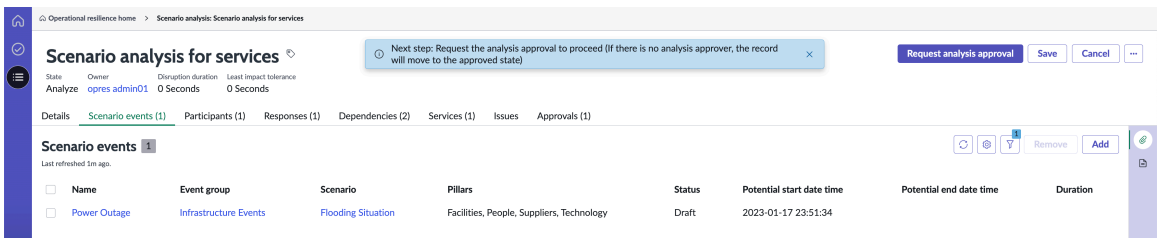
c. **Fügen** Sie im Feld Anweisung Anweisungen für den Teilnehmer hinzu.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Sie können die Registerkarten im Formular „Teilnehmer“ anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



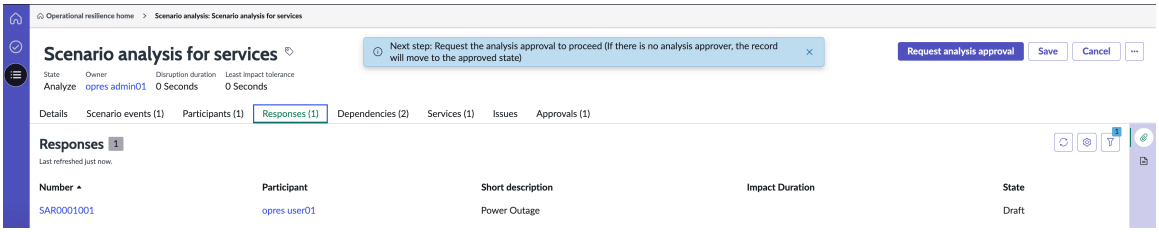
Wenn Sie ein Szenario-Event erstellen und einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine Antwortaufgabe erstellt wird, wenn ein Teilnehmer einem Szenario-Event zugewiesen wird.



Eine E-Mail-Benachrichtigung wird automatisch an den Teilnehmer gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

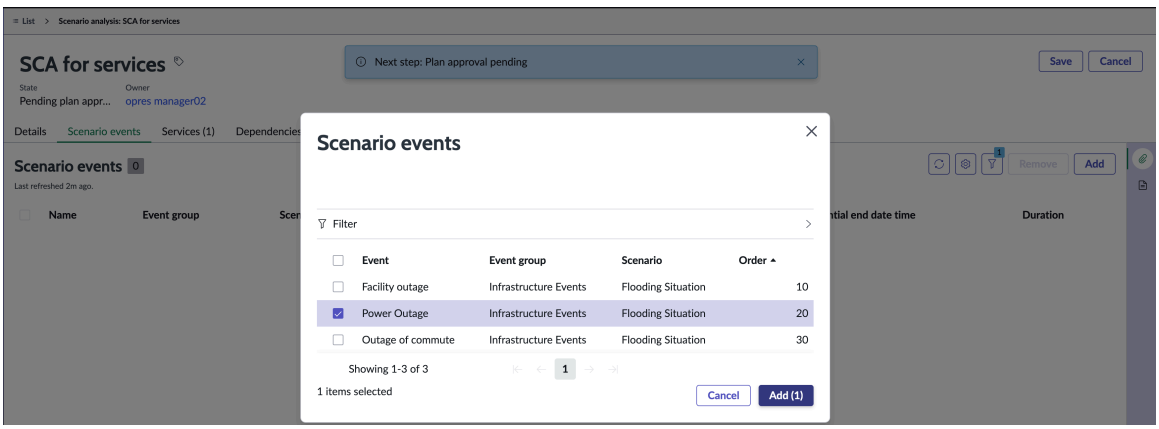
Auf der Registerkarte **Antworten** werden die Details der Antwortaufgabe wie Antwortaufgabennummer, Name des zugewiesenen Teilnehmers und Status der Antwortaufgabe wie im folgenden Beispiel angezeigt.



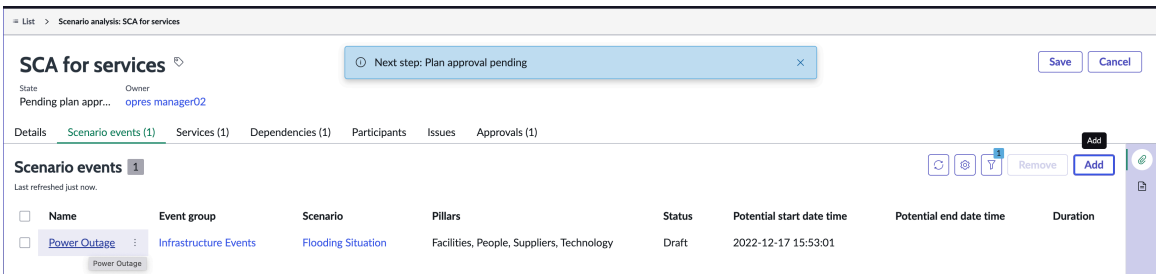
3. Führen Sie auf der Registerkarte **„Szenario-Events** “ die folgenden Aufgaben aus.

   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Formular „Szenario-Events“ ein Event aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Liste der Szenarioereignisse wird im folgenden Beispiel angezeigt.



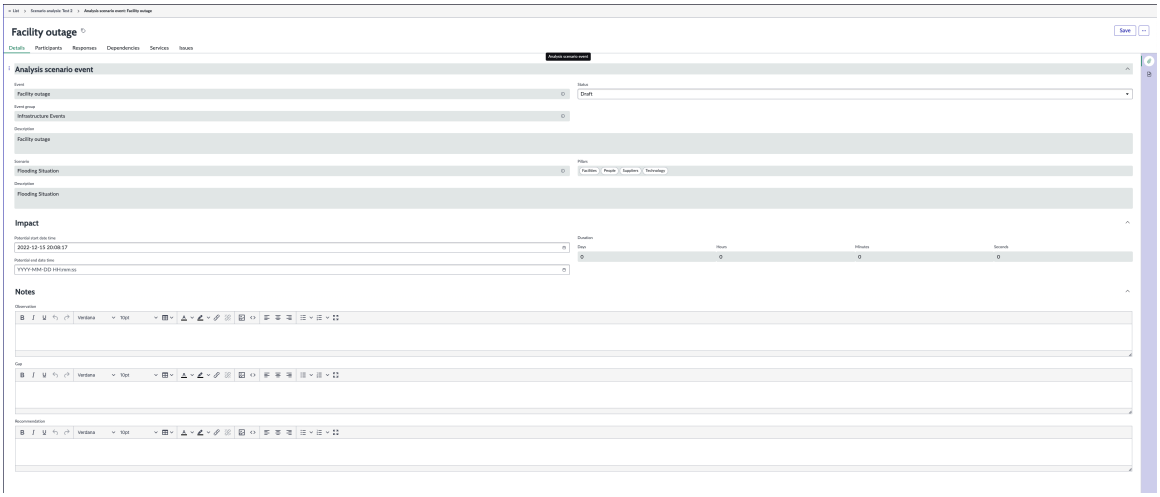
Auf der Registerkarte **Szenario-Events** wird das ausgewählte Szenario-Event wie im folgenden Beispiel angezeigt.



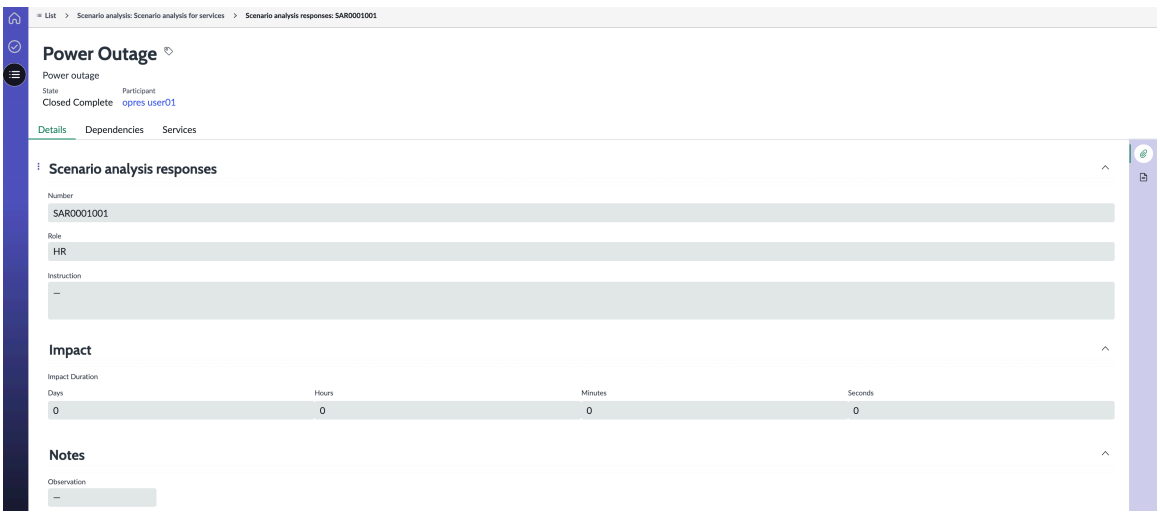
Beschreibungen der Feldwerte im Szenario-Event-Formular finden Sie unter Szenario-Event-Formular.

4. Öffnen Sie das Szenario-Event aus der Liste.
   Das Szenario-Event-Formular wird wie im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

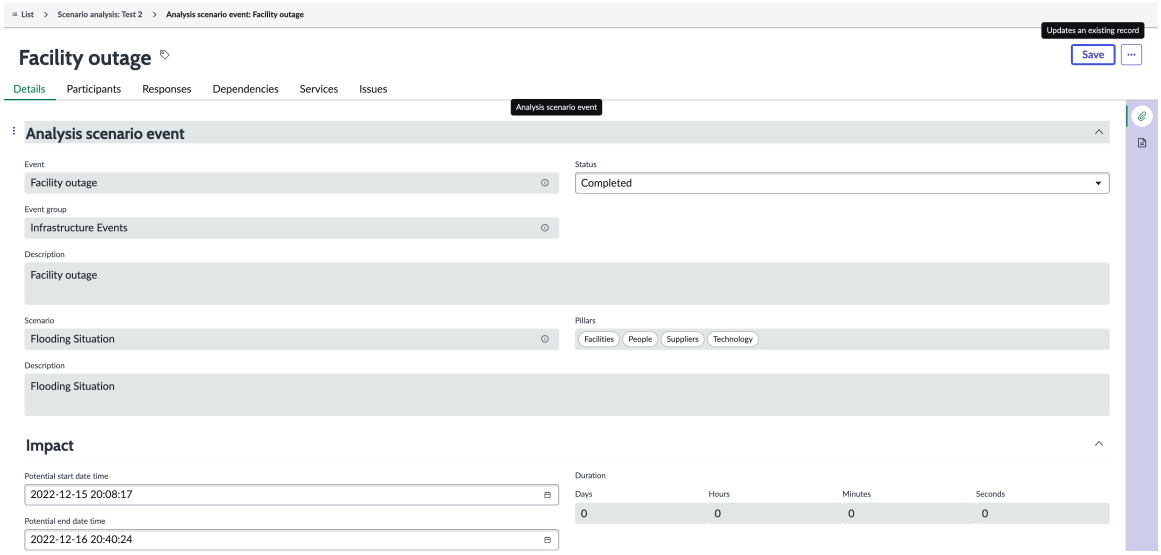


5. Fügen Sie auf der Registerkarte „ **Abhängigkeiten** “ eine Abhängigkeit für das Szenario-Event hinzu.
6. Fügen Sie auf der Registerkarte **Services** einen Service für das Szenario-Event hinzu.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Probleme** die Probleme aus, die dem Event zugeordnet sind.
8. Wählen Sie auf der Registerkarte Antworten die **Antwortaufgabe** aus, und füllen Sie die Felder im Formular aus.
   Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“ finden Sie unter Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“..
9. Schließen Sie die offene Antwortaufgabe ab, und wählen Sie **Abgeschlossen**aus.
   Die Antwortaufgabe wird abgeschlossen, und der Status der Antwortaufgabe wird auf **„Abgeschlossen“** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

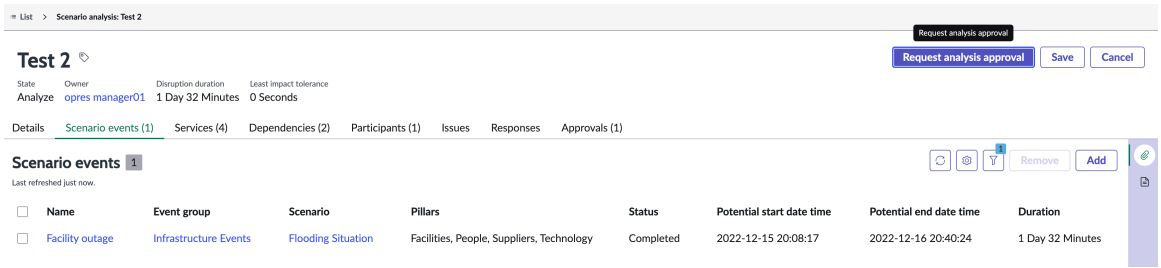


10. Melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an, navigieren Sie zum offenen Szenario-Event, und aktualisieren Sie den Status von **Entwurf** auf **Abgeschlossen**.
11. Aktualisieren Sie das Datum/die Uhrzeit des **potenziellen Starts und das Datum/die Uhrzeit** des **potenziellen Starts**.
    Das Szenario-Event-Formular wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie haben den Status der Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel gezeigt auf **„Analysieren** “ aktualisiert.



Ordnen Sie der Szenarioanalyse ein Problem zu

Verknüpfen Sie ein Problem mit Ihrer Szenarioanalyse, indem Sie ein Problem erstellen oder ein vorhandenes Problem zur Szenarioanalyse hinzufügen. Sie können dann die Lücken in Ihren Resilienzmetriken messen und einen Aktionsplan definieren, um die Lücken zu schließen.

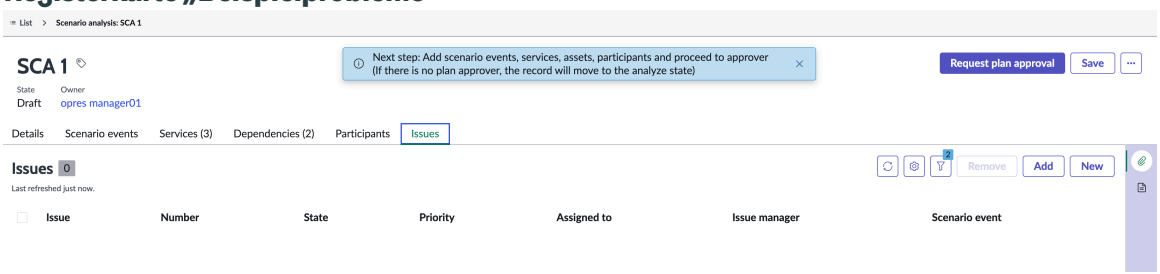
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.
2. Navigieren Sie im Szenarioanalyseformular zur Registerkarte **Probleme**.
   Eine Beispielregisterkarte für **Probleme** wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte „Beispielprobleme“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können der Analyse ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem erstellen, das Sie der Analyse hinzufügen können.

Hinweis:
Wenn Sie Ihrer Szenarioanalyse ein offenes Problem zugeordnet haben, können Sie weiterhin eine Genehmigung für die Szenarioanalyse anfordern. Es ist nicht erforderlich, die offenen Probleme zu schließen, um eine Genehmigung für die Szenarioanalyse anzufordern.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Fordern Sie eine Analysegenehmigung für die Szenarioanalyse an

Fordern Sie eine Analysegenehmigung für die Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspacean. Mit einer Genehmigung können Sie die Szenarioanalyse schließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

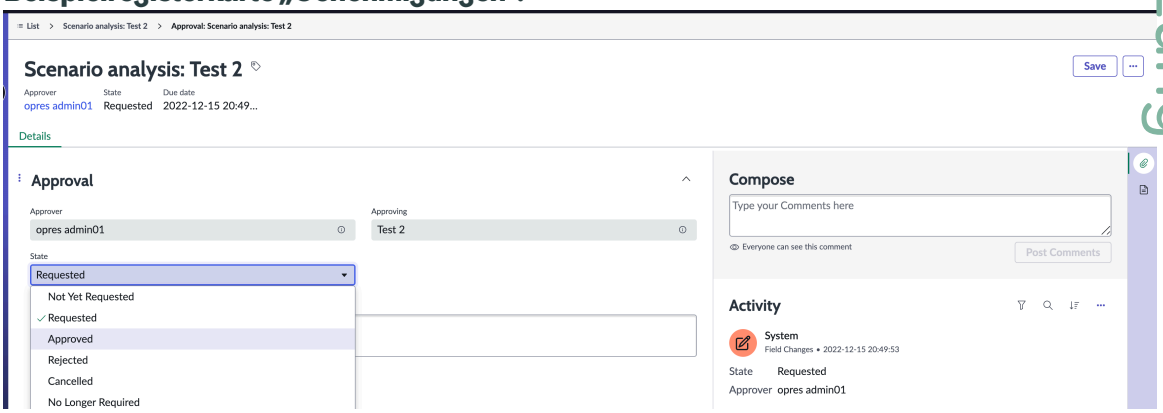
1. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zu der Szenarioanalyse, an der Sie arbeiten:
   - **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen**
   - **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Aufgaben** > **Szenarioanalyse-Genehmigungen**

   Wenn Sie auf der Seite „Aufgaben“ zur Szenarioanalyse navigieren, können Sie die Schritte 2 und 3 überspringen und den Status der Szenarioanalyse wie in Schritt 4 beschrieben aktualisieren.

2. Wählen Sie **Plangenehmigung anfordern aus**.
   Der Status der Szenarioanalyse wird auf **„Ausstehende Analysegenehmigung“**aktualisiert.

3. Melden Sie sich als Analysegenehmiger für die Szenarioanalyse an, und navigieren Sie in der Listenansicht zur Szenarioanalyse.
   Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielregisterkarte **„Genehmigungen** “.

Beispielregisterkarte „Genehmigungen“.

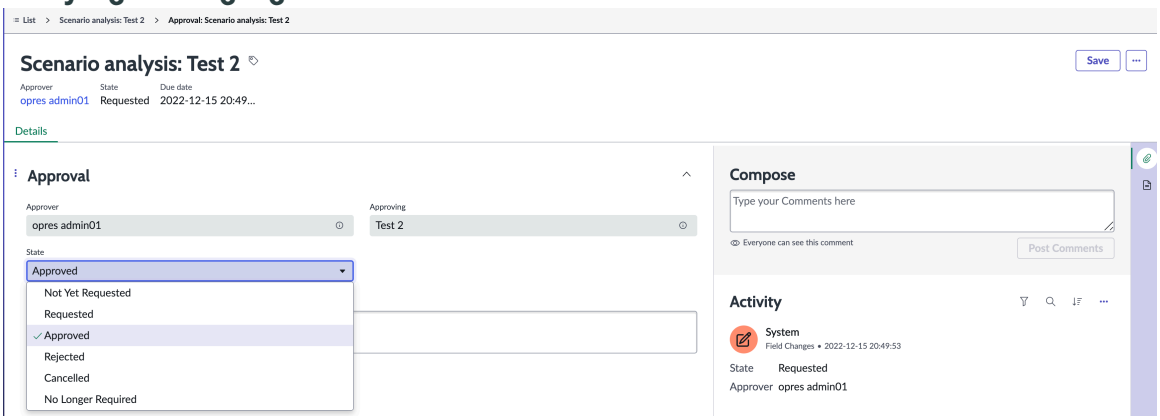


4. Aktualisieren Sie im Feld **Status den Status von AngefordertaufGenehmigt**.
   Das folgende Beispiel zeigt ein Beispielformular zum Aktualisieren der Genehmigung.

Automatische Übersetzung

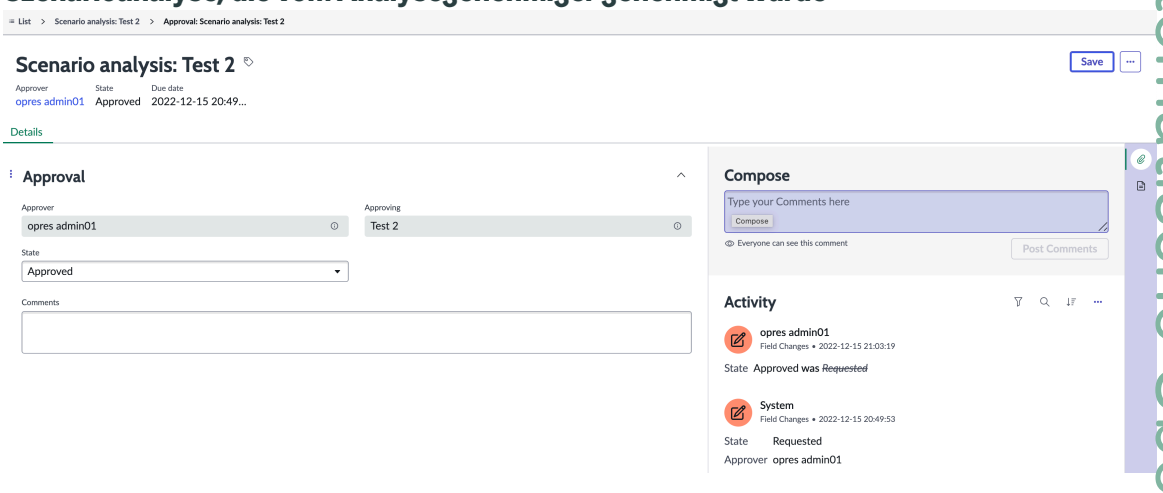
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analysegenehmigung



5. Wählen Sie **Speichern**.
   Als Analysegenehmiger haben Sie die Szenarioanalyse genehmigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Szenarioanalyse, die vom Analysegenehmiger genehmigt wurde



Schließen Sie die Szenarioanalyse

Schließen Sie die Szenarioanalyse in Operational Resilience Workspace. Nach dem Schließen der Szenarioanalyse können Sie Ihre Beobachtungen und Notizen für die Stakeholder freigeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

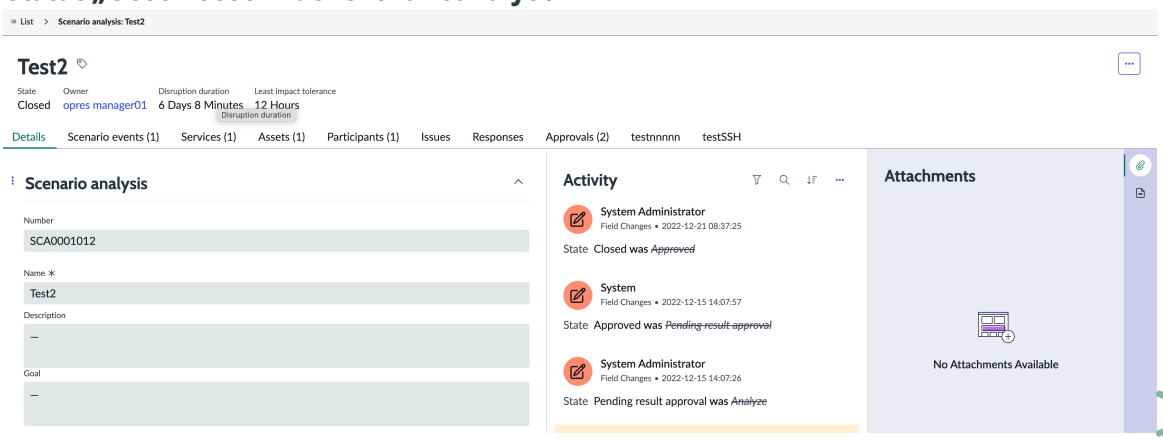
1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die genehmigte Szenarioanalyse aus.
2. Wählen Sie **Schließen** aus.
   Mit dieser Aktion wird der Szenarioanalyse-Workflow abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Besitzer der Szenarioanalyse haben Sie die Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel gezeigt geschlossen.

Status „Geschlossen“ der Szenarioanalyse



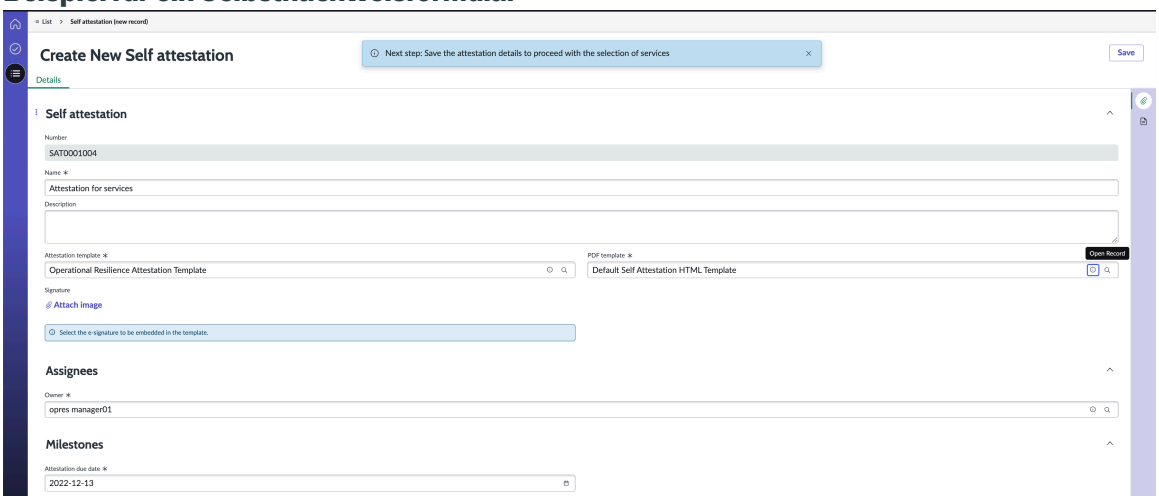
Selbstnachweis der Geschäftsservices in Operational Resilience Workspace

Wenn Sie die Rolle „sn_oper_res.manager“ haben, können Sie den Status der betrieblichen Resilienz Ihrer Business Services zertifizieren, indem Sie den Selbstnachweisprozess in Operational Resilience Workspaceabschließen. Sie können den Selbstbewertungsfragebogen zu den Services ausfüllen, einen Selbstnachweisbericht erstellen und die PDF-Datei hochladen, damit Sie eine Kopie des Berichts für Ihre Datensätze haben können.

Selbstnachweis wird erstellt

Um einen Selbstnachweis in der Anwendung Operational Resilience zu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Selbstnachweise** in einer Instanz. Das folgende Beispiel zeigt ein Beispiel für ein Selbstnachweisformular.

Beispiel für ein Selbstnachweisformular

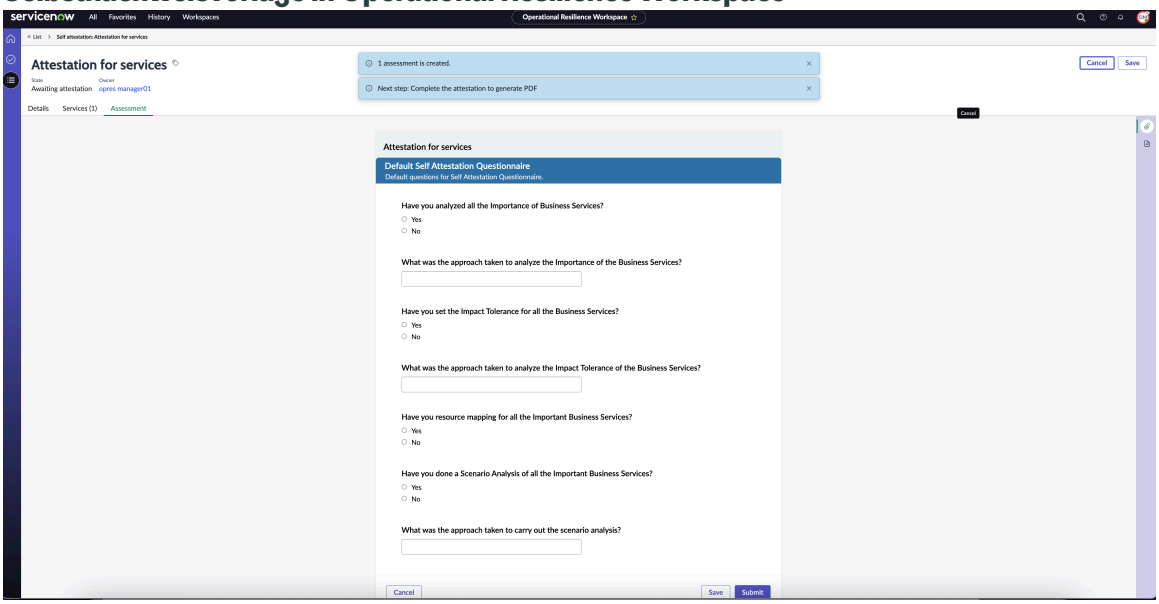


Sie können eine Bewertung für die Services übermitteln, indem Sie die in Operational Resilience Workspace bereitgestellte Selbstnachweisvorlage verwenden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweisvorlage in Operational Resilience Workspace



Selbstnachweisaufgaben und die mit jeder Aufgabe verbundenen Status

Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie die folgenden Selbstnachweisaufgaben in Operational Resilience Workspaceausführen:

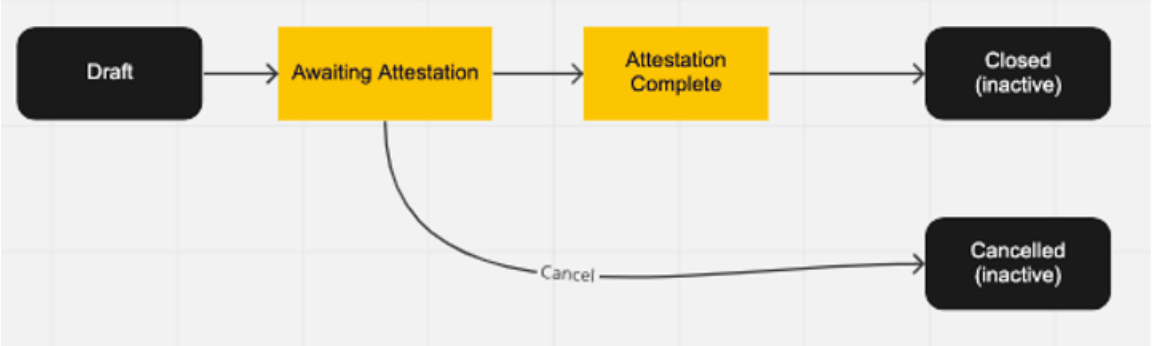
1. Initiieren Sie einen Selbstnachweis, um einen oder mehrere Geschäftsservices nachzuweisen
2. Wählen Sie die Nachweisvorlage für betriebliche Resilienz als Nachweisvorlage aus.
3. Verwenden Sie die Standard-HTML-Vorlage für Selbstnachweise als PDF-Vorlage für den Selbstnachweis im Selbstnachweisformular. Diese Vorlage enthält das Format für die PDF-Datei und eine Option zum Einfügen Ihrer E-Signatur in den Bericht.
4. Fügen Sie die Services, für die Sie den Status zertifizieren möchten, im Selbstnachweisformular hinzu. Beantworten Sie die vordefinierten Fragen in der Bewertung, z. B. Namen und Beschreibung der Services, Details zur Szenarioanalyse der wichtigen Services, Ihr Ansatz für die Szenarioanalyse usw.
5. Senden Sie die Bewertung und den Nachweis für die Services.
6. Laden Sie eine PDF-Datei des Selbstnachweises aus dem Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunter, und speichern Sie eine Kopie des Berichts für Ihre Datensätze.
7. Schließen Sie den Selbstnachweis, damit der Selbstnachweisprozess abgeschlossen ist.

Wenn Sie die Selbstnachweisaufgaben abschließen, die im Selbstnachweisprozess beschrieben werden, werden die Status im Zusammenhang mit den Selbstnachweisaufgaben automatisch in der im folgenden Beispiel gezeigten Reihenfolge aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status, die sich auf die Selbstnachweisaufgaben beziehen



Die Status und UI-Aktionen, die sich auf die Selbstnachweisaufgaben beziehen, werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit den Selbstnachweisaufgaben

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie im Formular „Selbstnachweis“ die Option **Neu** aus.	Wenn Sie **Neu** auswählen, um eine Selbstbestätigung für die Services zu übermitteln, wird standardmäßig ein Datensatz im Status **Entwurf** erstellt. Die Informationen zum Selbstnachweis werden auf der Registerkarte **Details** im Selbstnachweisformular angezeigt.
Warten auf Nachweis	Wählen Sie im Formular **„Selbstnachweis“** die Option Nachweis aus.	Wenn Sie die Services ausgewählt haben, die Sie zertifizieren möchten, können Sie die Nachweisvorlage auswählen und Nachweis wählen, um mit dem **Nachweis** fortzufahren. Die Anwendung erstellt dann automatisch eine Bewertungsinstanz auf der Registerkarte **Bewertungsinstanzen**. Mit dieser Aktion wird der Status des Selbstnachweisdatensatzes in **„Warten**auf Nachweis“ verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit den Selbstnachweisaufgaben (Fortsetzung)

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
		Hinweis: Um mit dem Nachweisprozess fortzufahren, müssen Sie dem Selbstnachweis mindestens einen Service zuordnen.
Storniert	Wählen Sie im Formular „Selbstnachweis“ die **Option Abbrechen** aus.	Wenn sich der Selbstnachweis-Datensatz im Status „ **Warten** auf Nachweis“ befindet, können Sie einen fehlerhaften oder ungültigen Nachweis abbrechen, indem Sie im Formular „Selbstnachweis“ auf **Abbrechen** klicken. Dies ist ein optionaler Schritt. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **„Abgebrochen“**aktualisiert.
Nachweis erhalten	Wählen Sie in der Nachweisvorlage **Absenden** und dann **Speichern** aus, um den Nachweisvorgang abzuschließen. Wählen Sie **PDF** -Export aus, um die Fragebogenantwort in eine PDF-Datei zu exportieren.	Wenn sich der Selbstnachweis-Datensatz im Status „ **Warten** auf Nachweis“ befindet, können Sie die Bewertungsfragen beantworten, die in der Nachweisvorlage angegeben sind. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie **Absenden** und dann **Speichern** aus, um die Bewertung zu speichern. Der Status des Selbstnachweises wird automatisch auf **„Nachweis erhalten“**aktualisiert. Wählen Sie **PDF** -Export aus, um die Fragebogenantwort in eine PDF-Datei zu exportieren, den Selbstnachweis zu signieren und eine Kopie für Ihre Datensätze zu speichern. Sie können die PDF-Datei aus dem Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunterladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit den Selbstnachweisaufgaben (Fortsetzung)

Status	Zugeordnete UI-Aktionen	Beschreibung
Geschlossen	Klicken Sie im Selbstnachweisformular auf **Schließen**.	Um den Nachweis zu schließen, klicken Sie im Selbstnachweisformular auf **Schließen**. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **Geschlossen**aktualisiert.

Hinweis:
Wenn der Selbstnachweis ungültige Daten enthält und Sie der Besitzer des Selbstnachweises sind, können Sie den Selbstnachweis löschen, indem Sie im Selbstnachweisformular **Löschen** auswählen. Der Selbstnachweis wird dann aus der Selbstnachweisliste in Operational Resilience Workspacegelöscht.

Die PDF-Datei des Selbstnachweises wird heruntergeladen

Als Besitzer des Selbstnachweises können Sie die PDF-Datei aus dem Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunterladen. Sie können sie auch offline für Auditoren, externe Kontakte oder Stakeholder freigeben.

Rollen, die zum Ausführen der Selbstnachweisaufgaben erforderlich sind

Wenn Sie Benutzer von Operational Resilience Workspacesind, können Sie mit den folgenden Rollen verschiedene Selbstnachweisaufgaben ausführen:

- Mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie die vordefinierten Bewertungsfragebogenvorlagen erstellen und verwalten.
- Mit der Rolle „sn_oper_res.manager“ können Sie den Selbstnachweis des Profils der betrieblichen Resilienz der Services abschließen, indem Sie einen oder mehrere Services auswählen, die Vorlage für den Selbstnachweis auswählen und die Antworten für einen vordefinierten Satz bereitstellen von Fragen.

Hinweis:

Wenn Sie der Besitzer des Selbstnachweises mit der Rolle Operational Resilience -Manager oder Operational Resilience -Administrator sind, können Sie einen Selbstnachweis erstellen, seine Details aktualisieren oder den Selbstnachweis löschen.

Als Operational Resilience -Administrator können Sie die Bewertungsfragebogenvorlage erstellen und ändern. Sie müssen über die Operational Resilience Managerrolle verfügen, um den Bewertungsfragebogen in der Anwendung Operational Resilience beantworten zu können.

Referenzinformationen

Weitere Informationen zum Übermitteln eines Selbstnachweises in Operational Resilience Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertung für einen Selbstnachweis.

Eine Beschreibung der Feldwerte, die im Selbstnachweisformular in Operational Resilience Workspaceaufgeführt sind, finden Sie unter Neues Selbstnachweisformular erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als optionale Aufgabe können Sie mit der Rolle sn_oper_res.admin eine benutzerdefinierte Nachweisvorlage erstellen, anstatt die mit dem Basissystem bereitgestellte Standardnachweisvorlage zu verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.

Erstellen Sie eine Bewertung für einen Selbstnachweis

Erstellen Sie eine Bewertung für einen Selbstnachweis, damit Sie den Resilienzstatus der Services in Operational Resilience Workspacezertifizieren können. Sie können die mit dem Basissystem bereitgestellte Nachweisvorlage verwenden, um einen Selbstnachweis zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Alle Selbstnachweise**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Navigieren Sie im Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“ zur Registerkarte „ **Details** “.
4. Geben Sie in den Feldern **Name** und **Beschreibung** den Namen und die Beschreibung für den Selbstnachweis ein.
5. **Wählen** Sie im Feld Besitzer den Besitzer des Selbstnachweises aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Selbstnachweisformular finden Sie unter Neues Selbstnachweisformular erstellen.

6. **Wählen** Sie im Feld Nachweisvorlage die Option Nachweisvorlage für **betriebliche Resilienz** aus.

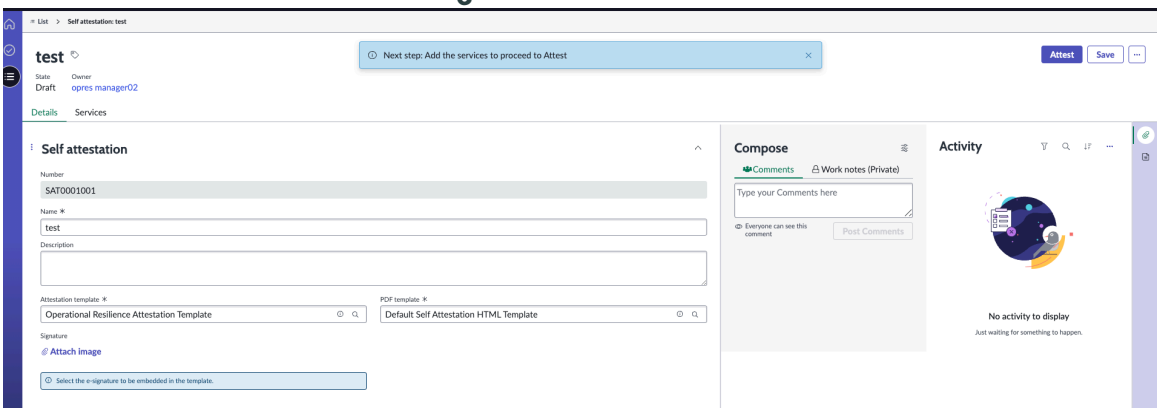
   Die Nachweisvorlage enthält die vordefinierten Fragen für die Bewertung. Die Anwendung Operational Resilience stellt eine Nachweisvorlage als Teil des Basissystems bereit.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.admin haben, können Sie die Standardnachweisvorlage an Ihre eigenen Geschäftsanforderungen anpassen. Weitere Informationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.

7. Wählen Sie im Feld **PDF-VorlageStandard-HTML-Vorlage für Selbstnachweis**aus.
   Sie können die Standard-HTML-Vorlage für Selbstnachweise verwenden, um eine PDF-Datei des Selbstnachweises zu erstellen. Das folgende Beispiel zeigt das Beispielformular für einen Selbstnachweis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl der Standard-HTML-Vorlage für Selbstnachweis



Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie Dokumentvorlagen in Ihrer Instanz installiert haben, damit die PDF-Vorlagenoption im Selbstnachweisformular sichtbar ist.

8. Klicken Sie im Feld **Signatur** auf Bild **anfügen**, um das Signaturbild für den Selbstnachweis anzuhängen.
   Die folgende Informationsmeldung wird angezeigt: *`Select the e-signature to be embedded in the template.`*

   Hinweis:
   Sie müssen das unterstützte Dateiformat auswählen, z. B. JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG, für das Signaturbild. Wenn Sie ein Dateiformat auswählen, das nicht unterstützt wird, z. B. das Word-Format Microsoft, wird die folgende Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt: *`Selected file type is invalid. Valid field types: JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG.`*

   Wenn Sie ein vorhandenes Bild löschen und stattdessen ein neues Bild hinzufügen möchten, können Sie das Symbol Löschen im Feld **Signatur** verwenden und ein weiteres Signaturbild hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

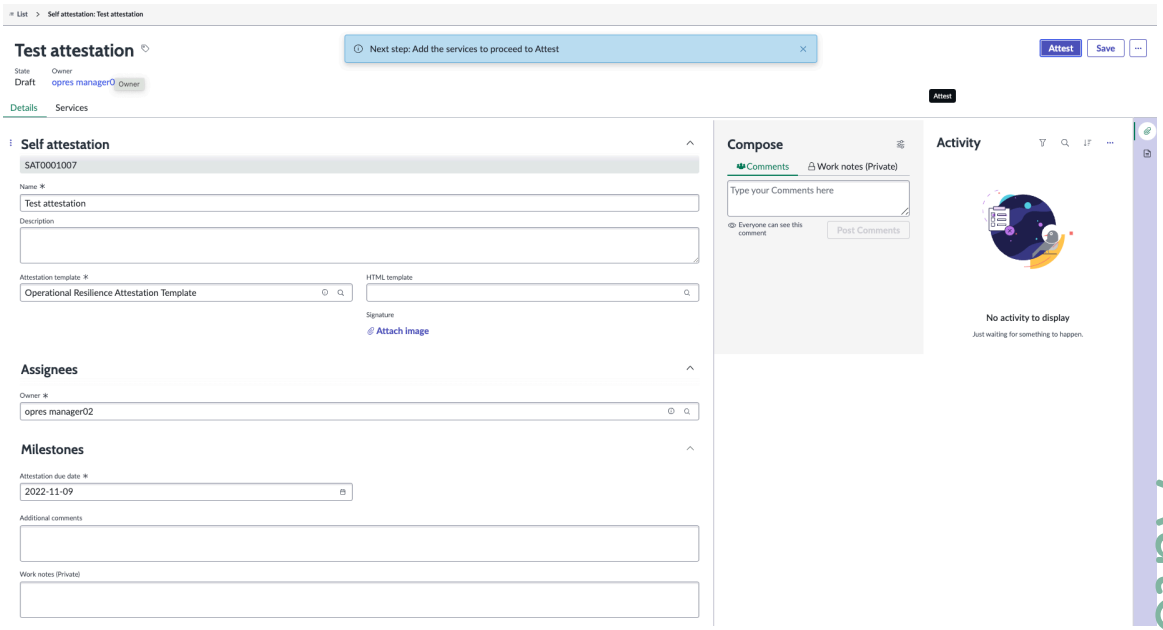
   Verwenden des Löschen-Symbols, um das Signaturbild zu löschen

9. Aktualisieren Sie im Bereich „Beauftragte“ das Feld **Besitzer**, um den Besitzer des Selbstnachweises auszuwählen.
10. Fügen Sie im Bereich „Meilensteine“ das Fälligkeitsdatum der Attestierung, zusätzliche Anmerkungen und Arbeitsnotizen (privat) hinzu.
    Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`Next step: Save the attestation details to proceed with the selection of services.`*
11. Klicken Sie auf **Speichern**.
    Die Selbstnachweisdetails werden in der Anwendung gespeichert.

    Sie haben einen Selbstnachweis im Status „ **Entwurf** “ erstellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweis im Status „Entwurf“.



Die Registerkarte **Details** wird mit den Selbstnachweisinformationen aktualisiert, und die Registerkarte **Services** wird für den Selbstnachweis angezeigt.

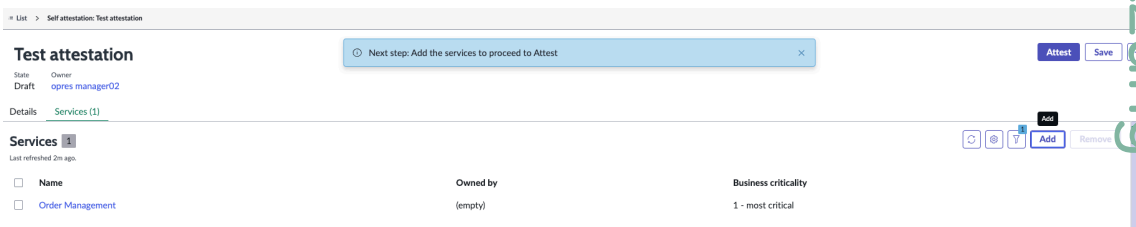
12. Navigieren Sie zur Registerkarte **Services**.
Sie können einen oder mehrere Services auswählen, für die Sie den Status im Selbstnachweis zertifizieren möchten.

Hinweis:
Sie müssen mindestens einen Service hinzufügen, um mit dem Selbstnachweis fortzufahren.

a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie im Formular „Services“ einen Service aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
In der Liste Services wird der ausgewählte Service wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Im Datensatz aktualisierte Services



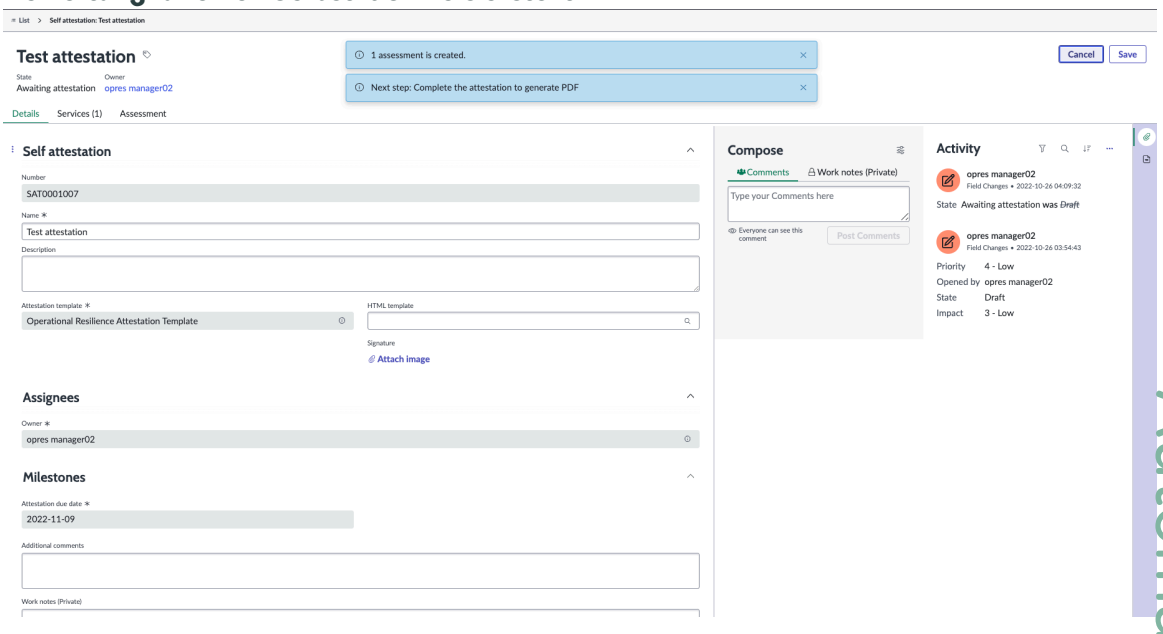
13. Klicken Sie **auf Nachweis**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben eine Bewertung für einen Selbstnachweis im Status „ **Warten** auf Nachweis“ erstellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bewertung für einen Selbstnachweis erstellt



Neues Selbstnachweisformular erstellen

Wenn Sie der Besitzer des Selbstnachweises sind, verwenden Sie das Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“ in Operational Resilience Workspace, um den Selbstnachweis für die Services zu übermitteln.

Neues Selbstnachweisformular erstellen

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Neues Selbstnachweisformular erstellen

Feld	Beschreibung
Tab „Details“	
Nummer	Nummer des Selbstnachweis-Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Eindeutiger Name für den Selbstnachweis-Datensatz.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zum Selbstnachweis-Datensatz.
Nachweisvorlage	Standardmäßige Nachweisvorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird und zum Erstellen des Selbstnachweises verwendet wird. Der Name der Vorlage lautet *`Operational Resilience Attestation Template`*.
PDF-Vorlage	Standard-PDF-Vorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird, um einen Nachweis in eine PDF-Datei zu exportieren. Der Name der Vorlage lautet *`Default Self Attestation HTML Template`*.
Signatur	Feld, um das Signaturbild mit dem Nachweis anzuhängen. Wählen Sie die E-Signatur aus, die Sie in die Vorlage einbetten können. **Hinweis:** Sie müssen das unterstützte Dateiformat auswählen, z. B. JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG, für das Signaturbild.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues Selbstnachweisformular erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bereich „Beauftragte“.	
Besitzer	Bezeichnung für den Selbstnachweis-Datensatz, der in der Benutzeroberfläche angezeigt wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Meilensteinbereich	
Nachweis-Fälligkeitsdatum	Datum, an dem der Nachweis fällig ist.
Nachweisdatum	Datum und Uhrzeit der Zertifizierung der Attestierung.
Bereich Verfassen	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Kommentare für den Selbstnachweis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Selbstnachweis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktivität	Aktivitäten, die dem Selbstnachweis zugeordnet sind.
Anhänge	Anhänge, die mit dem Selbstnachweis verfügbar sind, z. B. die PDF-Datei des Selbstnachweises. Sie können die PDF-Datei herunterladen, umbenennen oder aus dem Formular entfernen.
Registerkarte „Services“ (Diese Registerkarte wird angezeigt, nachdem Sie der Attestierung einen Service hinzugefügt haben.)	
Name	Name des Geschäftsservice.
Eigentum von	Besitzer des Business Service.
Business-Relevanz	Geschäftskritikalität des Service.
Registerkarte „Bewertung“ (Diese Registerkarte wird angezeigt, nachdem Sie die Bestätigung übermittelt haben.)	
Operational Resilience Attestierungsvorlage	Bewertungsfragebogen für die Services. **Hinweis:** Wenn Sie der Besitzer der Attestierung sind, können Sie die Bewertung anzeigen. Sie können die Antworten auf die Fragen eingeben und die Bewertung für den Selbstnachweis übermitteln.

Senden Sie eine Selbstbestätigung, um den Status der Services zu zertifizieren

Senden Sie einen Selbstnachweis in Operational Resilience Workspace, damit Sie den Status der Services zertifizieren und eine PDF-Datei des Selbstnachweises für Ihre Datensätze erstellen können.

Vorbereitungen

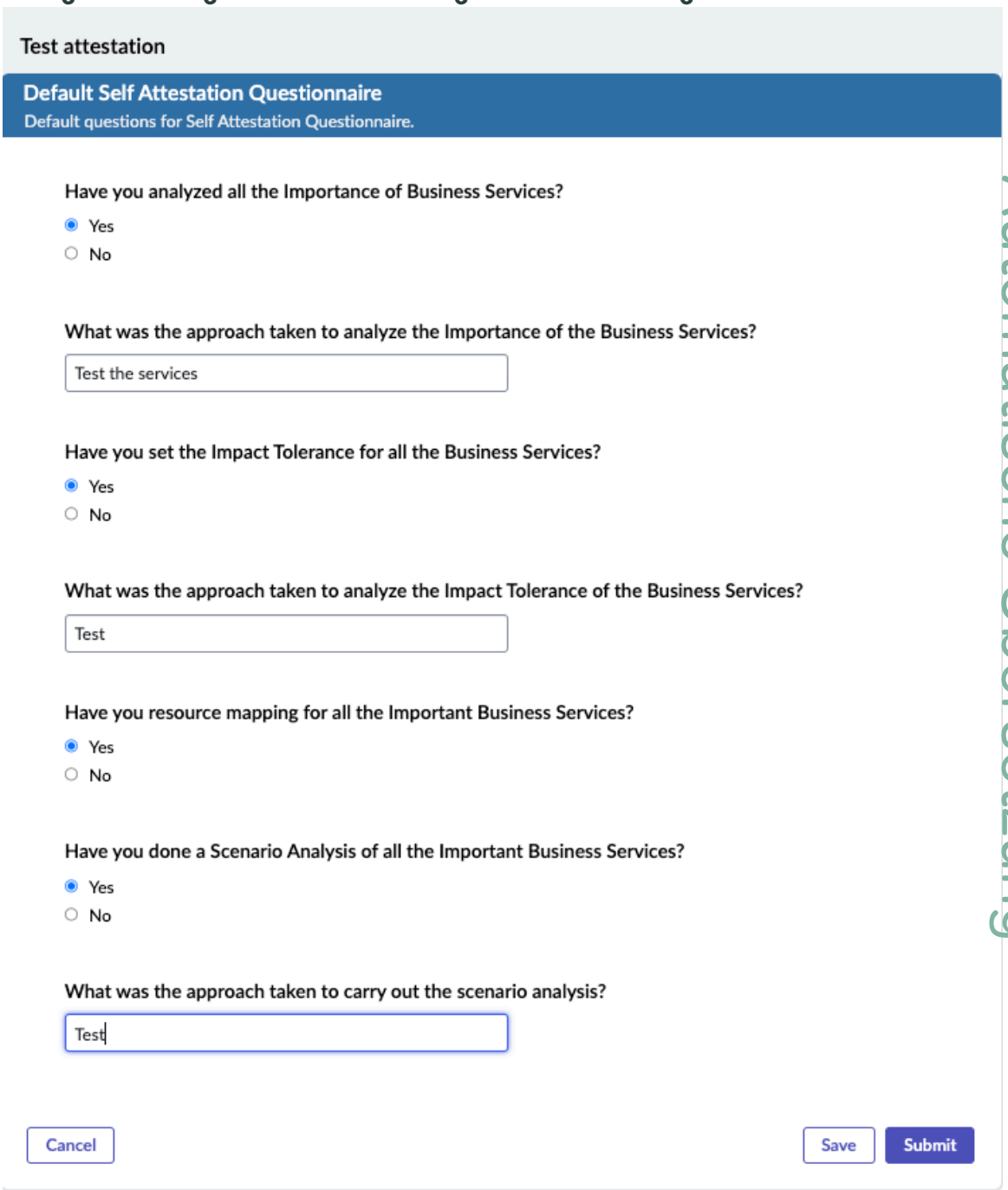
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich** > **Selbstnachweise** und wählen Sie den Selbstnachweis aus, an dem Sie arbeiten.
2. Beantworten Sie auf der Registerkarte **Bewertung** die Fragen in der Bewertung.
   Auf der Registerkarte **Bewertung** wird ein Bewertungsfragebogen für die Services angezeigt. Als Beurteiler können Sie die Fragen in der Bewertung wie in den folgenden Beispielen beantwortet beantworten.

Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung-Seite-1



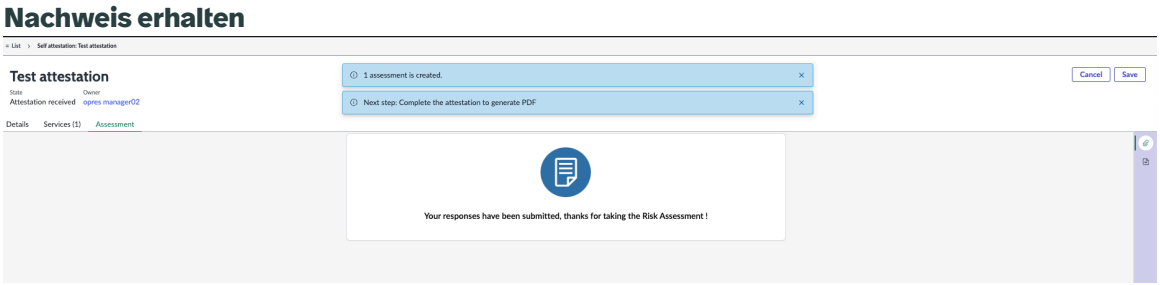
3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Sie die Bewertung absenden, werden Ihre Antworten in der Anwendung gespeichert.

   Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`Your responses have been submitted. Thanks for taking the Risk Assessment.`*.

Automatische Übersetzung

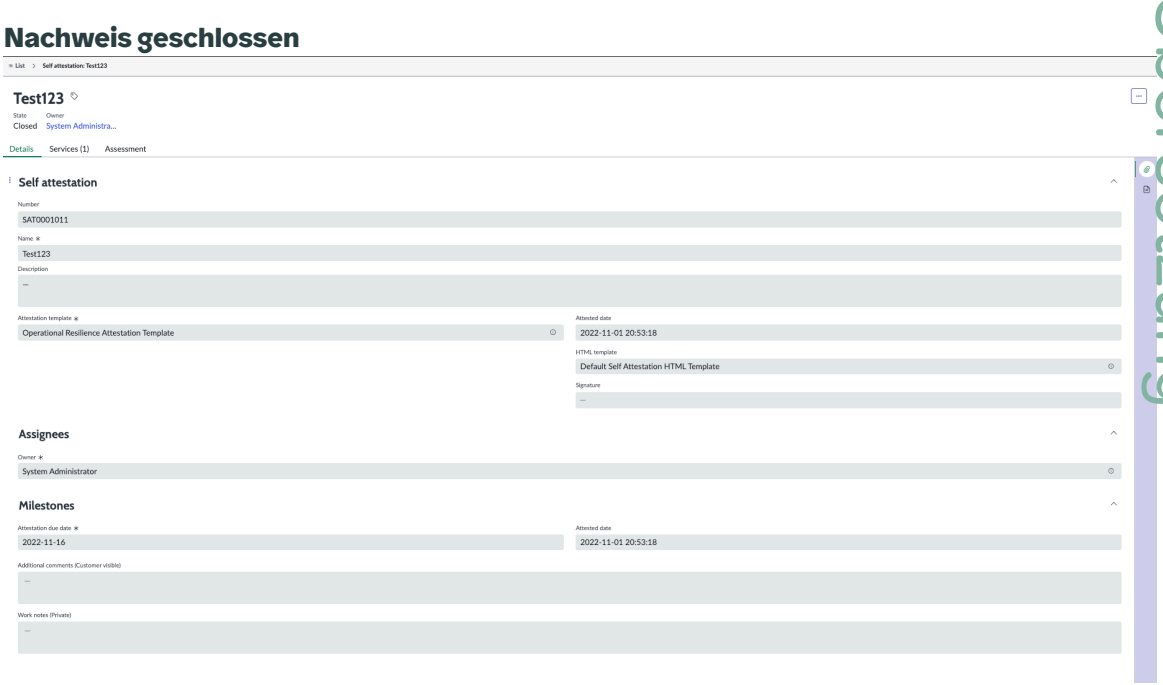
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben den Status der Selbstbestätigung auf „ **Nachweis erhalten“** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Antworten auf die Bewertung werden in der Anwendung gespeichert.
5. Klicken Sie **auf PDF-Export**.
   Sie können eine Kopie der Antworten im PDF-Format exportieren.
   Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`PDF has been successfully generated for download. You can download the PDF in the activity section.`*
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Antworten werden in der Anwendung gespeichert.
   Die PDF-Datei des Selbstnachweisberichts wird im Abschnitt „Aktivität“ im Selbstnachweisformular angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Schließen**.
   Durch Ausführen dieser Aktion können Sie den Selbstnachweis schließen.

   Sie haben den Status des Selbstnachweises auf „ **Geschlossen** “ aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Zuordnung eines Problems in Operational Resilience Workspace

Sie können ein Problem mehreren Objekten wie Kontrollen, Kontrollzielen, Risiken usw. in Operational Resilience Workspacezuordnen . Sie können ein vorhandenes Problem hinzufügen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

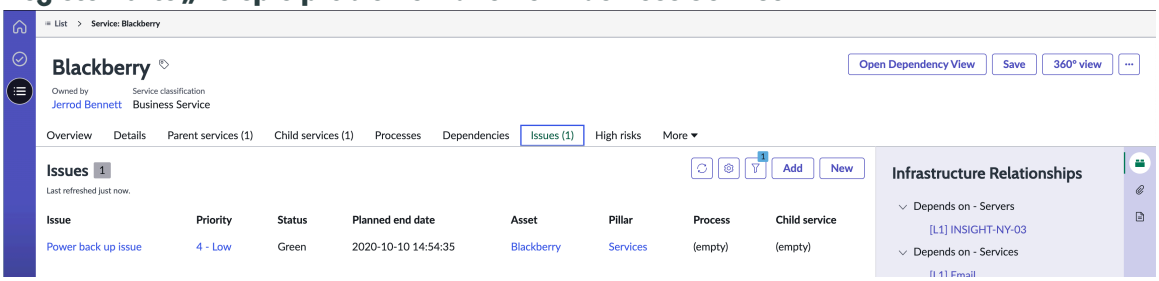
oder ein Problem für einen bestimmten Business Service oder eine Szenarioanalyse in der Anwendung Operational Resilience erstellen.

Probleme werden verwendet, um die aktuellen Probleme oder Lücken zu erfassen, die in der Anwendungsumgebung beobachtet wurden. Sie können auch einen Aktionsplan nachverfolgen, um die Lücken zu schließen.

Mit der neuen Problemarchitektur können Sie ein vorhandenes Problem den Steuerungen oder Risiken zuordnen. Sie können auch ein Problem erstellen, in dem Sie jetzt eine oder mehrere Steuerungen, Kontrollziele, Risiken, Risikobeschreibungen, Bezugsvermerke usw. angeben können, die vom Problem betroffen sind.

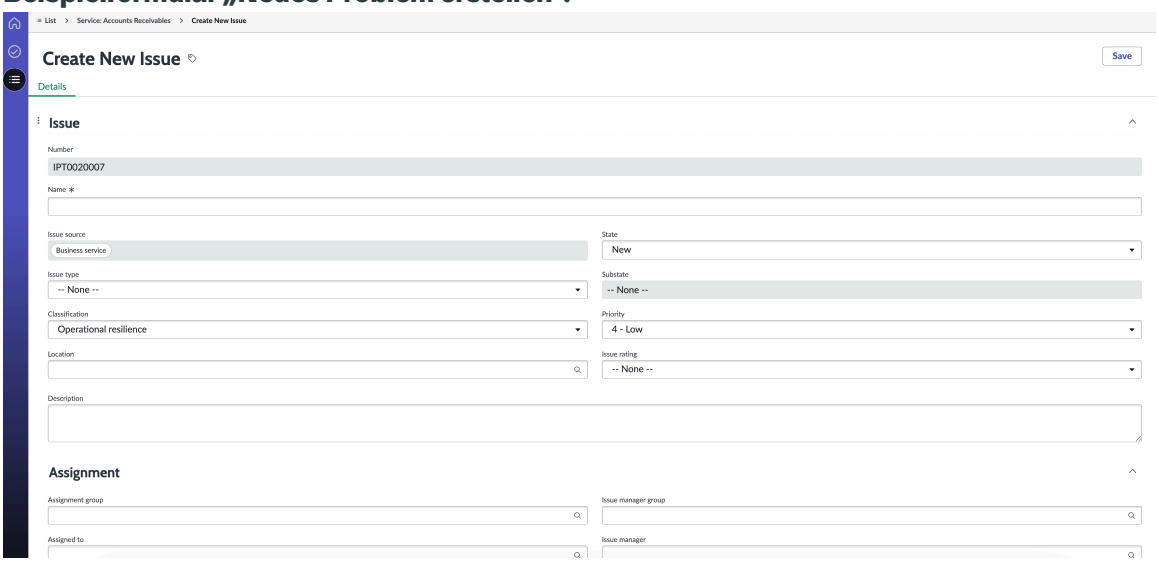
In Operational Resilienceकönnen Sie ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem für einen bestimmten Business Service oder eine Szenarioanalyse erstellen. Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielregisterkarte **„Probleme** “ für einen Business Service.

Registerkarte „Beispielprobleme“ für einen Business Service



Wenn Sie auf der Registerkarte **Probleme** die Option **Neu** wählen, um ein Problem für einen Business Service oder eine Szenarioanalyse zu erstellen, wird das Formular Neues Problem erstellen wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Beispielformular „Neues Problem erstellen“.



Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Problem erstellen“..

Formular „Neues Problem erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neues Problem erstellen“ in Operational Resilience Workspace, um einem Business Service oder einer Szenarioanalyse ein Problem hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Problem	
Nummer	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Business Service oder Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Problemtyp	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Audit • Compliance • Operational Resilience • Risiko • Lieferant
Standort	Ort des Problems.
Status	Status des Problems. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Priorität	Priorität des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Planung
Problembewertung	Bewertung des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Sehr niedrig
Beschreibung	Genehmiger des Szenarioanalyseplans.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Beispiel: Anwendungsentwicklungsgruppe.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • Compliance-Manager • IT-Risikomanager • Risk Managers
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die sich auf der Beobachtungsliste für das Problem befinden.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wurde.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne, zu der das Problem gehört. Beispielsweise kann ein Problem zur Domäne IT Risk and Compliance gehören.

Anzeigen von Berichten in Operational Resilience

Operational Resilience ermöglicht es einer Organisation, Business Services auch bei ungünstigen Betriebsereignissen wie Feuer, Pandemie, extremen Wetterbedingungen oder Hackerangriffen weiterhin Business Services bereitzustellen. Durch Antizipation, Verhinderung, Wiederherstellung und Anpassung an diese Ereignisse bietet das Dashboard ein klares Verständnis der betrieblichen Resilienz Ihres Unternehmens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

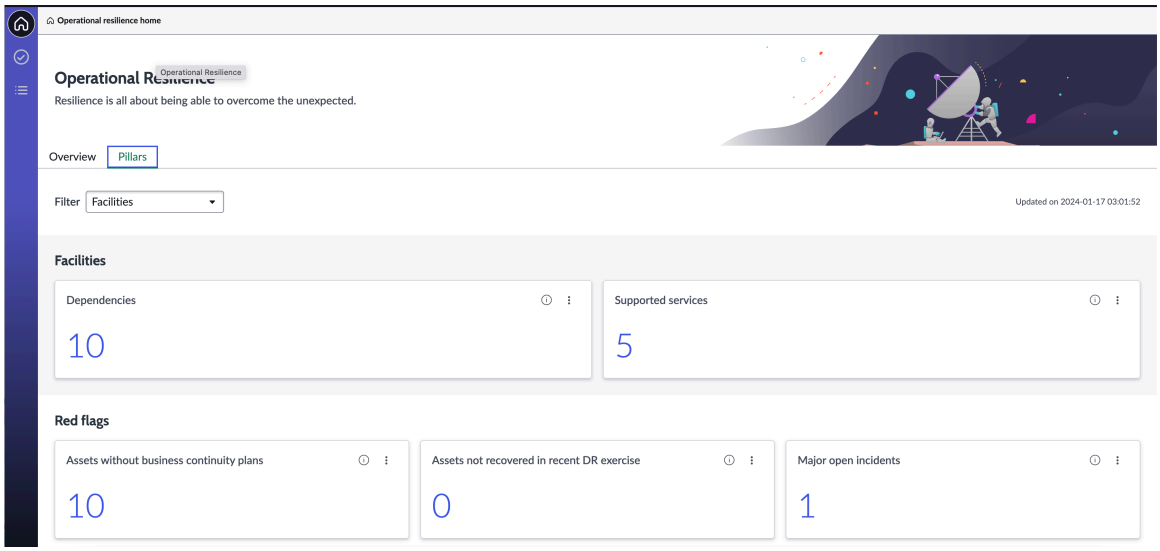
Anzeigen von Berichten für verschiedene Benutzerrollen

Auf der Homepage in Operational Resilience Workspace werden separate Berichte für BCM Professional und IRM Professional angezeigt.

Rollen für den Zugriff auf die Berichte

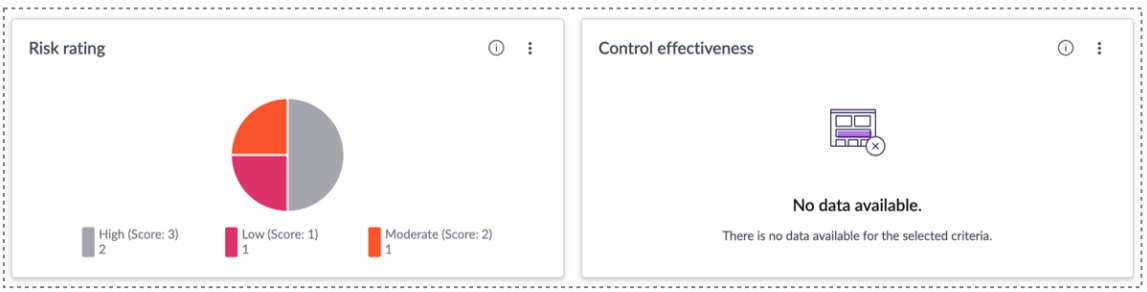
Benutzer mit den folgenden Rollen können auf die BCM -Berichte in Operational Resilience Workspace zugreifen, wie im Beispiel gezeigt

- sn_oper_res.bcm_opres_admin
- sn_oper_res.bcm_opres_manager
- sn_oper_res.bcm_opres_user



Benutzer mit den folgenden Rollen können auf die IRM -Berichte in Operational Resilience Workspace zugreifen, wie im Beispiel gezeigt

- sn_oper_res.irm_opres_admin
- sn_oper_res.irm_opres_manager
- sn_oper_res.irm_opres_user



Anwendungsfälle für die Verwendung des Dashboards

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation dieses Dashboard verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer	Dashboard-Verwendung
Operational Resilience-Manager und Operational Resilience-Benutzer	Verwenden Sie die Dashboards und Berichte, um die betriebliche Resilienz in der Organisation sicherzustellen. Der Operational Resilience Manager verwendet die Berichte auch, um bei den jeweiligen Verantwortlichen in den Bereichen Risiken nachzufassen, Fehler zu steuern, offene überfällige Probleme der Priorität 1, Assets mit Incidents, Assets mit Schwachstellen und Entitäten ohne Kontinuitäts- oder Wiederherstellungspläne.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Operational Resilience installierte Rollen.

Datenvisualisierungen

Das Dashboard GRC: Operational Resilience enthält die folgenden Visualisierungen:

Berichte auf der Registerkarte Übersicht

Titel	Typ	Beschreibung
Services	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Services, die an Ihre Kunden geliefert wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Entität zu Entitätstyp [sn_grc_m2m_profile_profile_type]
Assets	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Entitäten, die die an Ihre Kunden gelieferten Services unterstützen. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Serviceausfälle	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Services, die einen Serviceausfall melden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Serviceausfall [sn_oper_res_critical_service_outage]
Services mit hohen Risiken	Einzelne	Services in jeder der Säulen, die als hohes Risiko identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Advanced Risk Assessment abgerufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen	Einzelne	Services in jeder der Säulen, bei denen festgestellt wurde, dass sie von fehlgeschlagenen Kontrollen betroffen sind. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Policy and Compliance Management abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Verschlechterte Services	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Services, die eine Verschlechterung des Servicelevels melden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Serviceausfall [sn_oper_res_critical_service_outage]
Services mit hohen Risiken	Trendbericht	Services in jeder der Säulen, die als hohes Risiko identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Advanced Risk Assessment abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen	Trendbericht	Services in jeder der Säulen, bei denen festgestellt wurde, dass sie von fehlgeschlagenen Kontrollen betroffen sind. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Policy and Compliance Management abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Services mit überfälligen Problemen	Trendbericht	Services, die von mithilfe der Szenarioanalyse durchgeführten Stresstests betroffen sind. Der Bericht zeigt Services, die fehlgeschlagen sind oder deren definierte Schwellenwerte überschritten wurden. Der Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen P1-Probleme in jeder der Säulen an. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit Problemen der Priorität 1 [sn_oper_res_issue]
Services mit fehlenden BC/DR-Plänen	Trendbericht	Services ohne Pläne für Geschäftskontinuität oder Notfallwiederherstellung. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Business Continuity Management abgerufen. **Hinweis:** Wenn die Anwendung Business Continuity Management nicht installiert ist, enthält dieser Bericht keine Daten. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Häufigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die häufigsten Risiken für Ihr Unternehmen im Vergleich zu den betroffenen Services. Dieser Bericht kann hilfreich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsbemühungen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen aufwenden sollten.

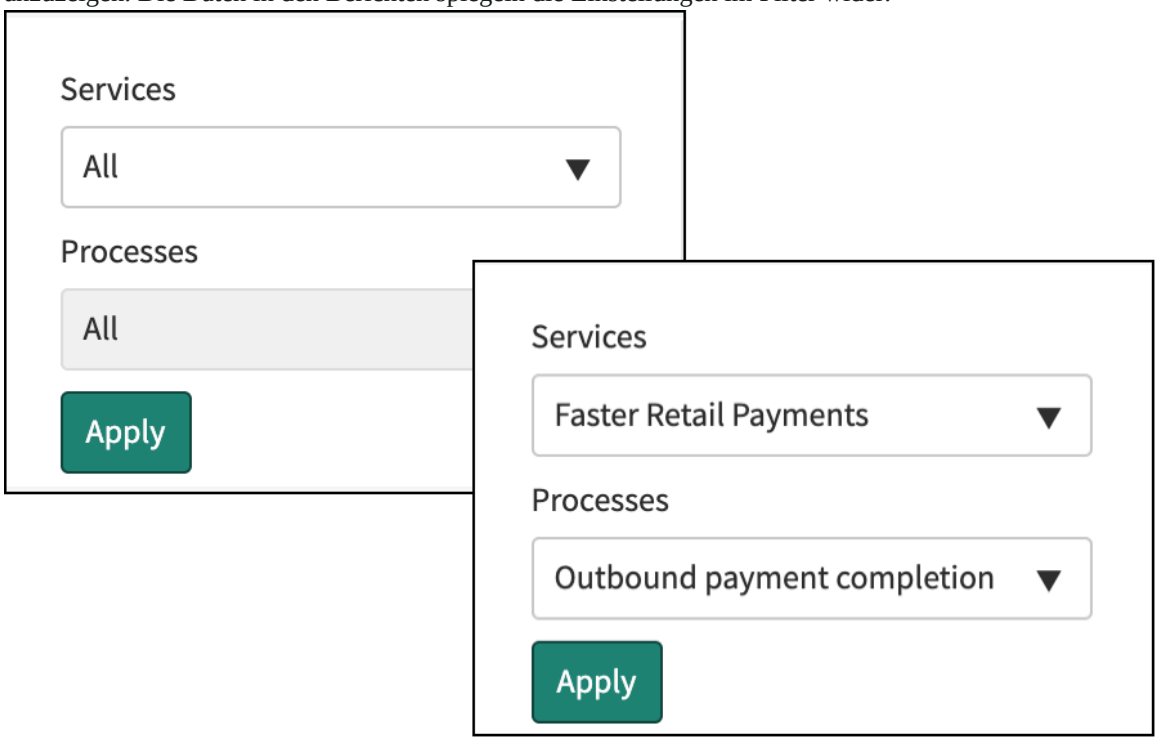
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Steuerungen, die sich auf die wichtigsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Hinweis:
Die Registerkarte **Servicedetails** enthält einen Filter, mit dem Sie alle von Ihrer Organisation verwendeten Services und Prozesse anzeigen können, oder Sie können einen Drilldown in einen bestimmten Bericht durchführen, um spezifische Informationen für diesen Filter anzuzeigen. Die Daten in den Berichten spiegeln die Einstellungen im Filter wider.



Visualisierungen auf der Registerkarte „Servicedetails“.

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Entitäten	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Entitäten, die den gefilterten Service und Prozess unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Servicedetails“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Hohe Risiken	Einzelne	Die Anzahl der Services mit hohem Risiko, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Advanced Risk Assessment abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Fehlgeschlagene Steuerungen	Einzelne	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Steuerungen, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Policy and Compliance Management abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Hohe Risiken	Trendbericht	Ein Trendbericht zu Services mit hohem Risiko nach Säule, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurde. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Advanced Risk Assessment abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Fehlgeschlagene Steuerungen	Trendbericht	Ein Trendbericht zu fehlgeschlagenen Steuerungen nach Säule, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Servicedetails“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Policy and Compliance Management abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Überfällige P1-Probleme	Trendbericht	Ein Trendbericht überfälliger P1-Probleme nach Säule, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurde. Die Daten in diesem Bericht zeigen die Anzahl der überfälligen P1-Probleme in jeder der Säulen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit Problemen der Priorität 1 [sn_oper_res_issue]
Entitäten mit fehlgeschlagenen BC/DR-Plänen	Trendbericht	Ein Trendbericht von Entitäten mit Objekten, die Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungspläne haben, für die die Pläne jedoch fehlschlagen. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Business Continuity Management abgerufen. **Hinweis:** Wenn die Anwendung Business Continuity Management nicht installiert ist, enthält dieser Bericht keine Daten. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Technologie“.

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Assets	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Assets, z. B. Geschäftsanwendungen oder eine der zugrunde liegenden Infrastrukturen, die Geschäftskunden das Arbeiten ermöglicht und vom Technologieteam verwaltet wird. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Business Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Schwerwiegende offene Incidents	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Assets, für die Incidents geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Service-Incident [sn_oper_res_incident]
Assets ohne Pläne	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Assets, denen kein Notfallwiederherstellungsplan zugeordnet ist. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Assets mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Assets mit Notfallwiederherstellungsplänen, die jedoch fehlgeschlagen sind. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung für Assets	Ring-Bericht	
Kontrolleffektivität von Assets	Die Risikobewertungen, die Technologie-Assets zugeordnet sind, die ein Restrisiko aufweisen. Restrisiken	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Technologie“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
	können in den qualitativen Bewertungskriterien für den Bewertungstyp „Restrisiko“ definiert werden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Advanced Risk Assessment abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance].	
Asset-Probleme	Die Steuerungen für konforme und nicht konforme Assets. Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Steuerungen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]	Die Anzahl der technologiebezogenen Probleme mit kritischen, hohen, mittleren und niedrigen Werten, die für die kritischen Assets oder Steuerungen geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Häufigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die Top-Technologierisiken gefährden Ihre betroffenen Assets. Dieser Bericht kann hilfreich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsbemühungen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen aufwenden sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Steuerungen, die sich auf die wichtigsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Häufigste zu behebende Schwachstellen	Horizontaler Balken	Die wichtigsten angreifbaren Steuerungen, die sich auf Technologie-Assets wie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Technologie“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Webanwendungen auswirken, im Vergleich zu betroffenen Assets. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Vulnerability Response abgerufen. Wenn Vulnerability Response nicht installiert ist, ist dieser Bericht leer. Quelltabelle für diesen Bericht: Angreifbare Entitäten [sn_oper_res_vul_profile] **Hinweis:** Die Anwendung Vulnerability Response wird nur für technische Services verwendet.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Einrichtungen“.

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Einrichtungen	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Einrichtungen, die von Geschäftskunden verwendet werden und vom Facility-Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Business Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Aktuelle Incidents	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Einrichtungen, für die Incidents geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Service-Incident [sn_oper_res_incident]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Einrichtungen“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
Einrichtungen ohne Pläne	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Einrichtungen, für die kein Notfallwiederherstellungsplan implementiert ist. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Einrichtungen mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Einrichtungen, die über Notfallwiederherstellungspläne verfügen, die jedoch fehlgeschlagen sind. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung für Einrichtungen	Ring-Bericht	Die Risikobewertungen, die Einrichtungen mit einem Restrisiko zugeordnet sind. Restrisiken können in den qualitativen Bewertungskriterien für den Bewertungstyp „Restrisiko“ definiert werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance
Effektivität von Einrichtungskontrollen	Ring-Bericht	Die Kontrollen für Einrichtungen, die konform sind und nicht konform sind. Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Steuerungen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]
Priorität von Einrichtungsproblemen	Ring-Bericht	Die Anzahl der kritischen, hohen, mittleren und niedrigen Probleme, die für die kritischen Einrichtungen geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Häufigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die häufigsten Risiken, die Ihre betroffenen Einrichtungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Einrichtungen“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		gefährden. Dieser Bericht kann hilfreich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsbemühungen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen aufwenden sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Steuerungen, die sich auf die wichtigsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Visualisierungen auf der Registerkarte „Personen“.

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Organisationen	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Organisationen, die von Geschäftskunden verwendet werden und vom Human Resources-Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Business Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Organisationen ohne Pläne	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Organisationen, denen kein Notfallwiederherstellungsplan zugeordnet ist. Quelltabelle für diesen Bericht:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Personen“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Organisationen mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Organisationen mit Notfallwiederherstellungsplänen, die jedoch fehlgeschlagen sind. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung für Organisationen	Ring-Bericht	Die Risikobewertungen, die Organisationen zugeordnet sind, die ein Restrisiko aufweisen. Restrisiken können in den qualitativen Bewertungskriterien für den Bewertungstyp „Restrisiko“ definiert werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance
Effektivität von Organisationskontrollen	Ring-Bericht	Die Steuerungen für konforme und nicht konforme Organisationen. Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Steuerungen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]
Priorität von Organisationsproblemen	Ring-Bericht	Die Anzahl der kritischen, hohen, mittleren und niedrigen Probleme, die für die kritischen Organisationen geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Häufigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die häufigsten Risiken, die Ihre betroffenen Organisationen gefährden. Dieser Bericht kann hilfreich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsbemühungen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen aufwenden sollten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Personen“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Steuerungen, die sich auf die wichtigsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Visualisierungen auf der Registerkarte „Lieferanten“.

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Lieferanten	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Lieferanten, die von Geschäftskunden verwendet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Business Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Lieferanten ohne Pläne	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Organisationen, denen kein Notfallwiederherstellungsplan oder Lieferkettenplan zugeordnet ist. Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Lieferanten mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne	Die Anzahl der kritischen Lieferanten, die über Notfallwiederherstellungspläne verfügen, die jedoch fehlgeschlagen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Lieferanten“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Geschäftskontinuitätsplan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung für Lieferanten	Ring-Bericht 	Die mit den Lieferanten verbundenen kritischen, hohen, mittleren und niedrigen Risiken. Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance]
Kontrolleffektivität von Lieferanten	Ring-Bericht 	Die Kontrollen für konforme und nicht konforme Lieferanten. Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Steuerungen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]
Lieferantenproblempriorität	Ring-Bericht 	Die Anzahl der kritischen, hohen, mittleren und niedrigen Probleme, die für die kritischen Lieferanten geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Häufigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken 	Die häufigsten Risiken für die betroffenen Lieferanten. Dieser Bericht kann hilfreich sein, um zu bestimmen, wo Sie mit Ihren Minderungsbemühungen beginnen und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen aufwenden sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Steuerungen, die sich auf die wichtigsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Lieferanten“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Operational Resilience – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung Operational Resilience installiert werden. Bei der Aktivierung der Anwendung Operational Resilience werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Eigenschaften, Rollen und Tabellen.

Mit Operational Resilience installierte Komponenten

Bei der Aktivierung der Anwendung Operational Resilience werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Benutzerrollen und geplante Aufgaben.

Mit Operational Resilience installierte Eigenschaften

Wenn Sie die Anwendung Operational Resilience installieren, werden Ihrer Instanz mehrere Systemeigenschaften hinzugefügt. Möglicherweise müssen Sie diese Eigenschaften nicht ändern. Benutzer mit der Rolle „sn_oper_res.admin“ können diese Eigenschaften verwalten.

Installierte Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_oper_res.critical_services	sys_id des Service-Entitätstyps. **Typ**: Zeichenfolge
sn_oper_res.critical_business_processes	sys_id des Entitätstyps „Geschäftsprozess“. **Typ**: Zeichenfolge
sn_oper_res.business_process_pill	sys_id der Säule „Prozess“. **Typ**: Zeichenfolge
sn_oper_res.max_top	Anzahl der Schwachstellen, die im Bericht „Häufigste **zu behebende Schwachstellen** “ im Dashboard Operational Resilience angezeigt werden sollen. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
sn_oper_res.useAdvancedRisk	Berechnung, wenn „true“, die auf der Anwendung Advanced Risk basiert. Bei „false“ basiert die Berechnung auf der Anwendung Risikomanagement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: True oder False • **Standardwert**: true

Mit Operational Resilience installierte Rollen

Verschiedene Arten von Rollen werden mit der Anwendung Operational Resilience installiert.

Mit installierte Rollen Operational Resilience

Ab Release Washington DC werden zwei neue Rollen für BCM Professional und IRM Professional hinzugefügt.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Rollen und häufig gestellte Fragen finden Sie unter KB0555605 .

Modelltypen, wenn Lite-Apps installiert sind

Rollen	Familie	Kommentare
sn_oper_res.admin	IRM	Keine
sn_oper_res.manager	IRM	Keine
sn_oper_res.user	IRM	Die Rolle „sn_oper_res.user“ ist für den Zugriff auf Schwachstellenprofil-Datensätze erforderlich.
Neue Rollen eingeführt		
sn_oper_res.bcm_opres_admin	BCM	Die Rolle „sn_bcm.viewer“ ist für den Zugriff auf den Arbeitsbereich Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM erforderlich. Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.bcm_opres_user + kann sowohl auf Operational Resilience Workspace als auch auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMzugreifen.
sn_oper_res.bcm_opres_manager	BCM	
sn_oper_res.bcm_opres_user	BCM	
sn_oper_res.irm_opres_admin	IRM	Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.irm_opres_user + kann auf Operational Resilience Workspacezugreifen, aber nicht auf Compliance Workspace und Risiko-Arbeitsbereich.
sn_oper_res.irm_opres_manager	IRM	
sn_oper_res.irm_opres_user	IRM	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modelltypen, wenn Lite-Apps installiert sind (Fortsetzung)

Rollen	Familie	Kommentare
		Für den Zugriff auf Compliance Workspace und Risiko-Arbeitsbereichsind zusätzliche Rollen erforderlich.

Für BCM Professional und IRM Professional erstellte Rollen

- Die folgenden Rollen werden für die Benutzer von BCM Professional erstellt:

  Hinweis:
  Wenn die Anwendungen app-grc-bcm-lite nicht installiert sind, werden die Benutzer mit diesen Rollen als Operatoren gezählt.

  - sn_oper_res.bcm_opres_admin
  - sn_oper_res.bcm_opres_manager
  - sn_oper_res.bcm_opres_user
- Die folgenden Rollen werden für die Benutzer von IRM Professional erstellt:

  Hinweis:
  Wenn die Anwendungen app-grc-bcm-lite nicht installiert sind, werden die Benutzer mit diesen Rollen als Operatoren gezählt.

  - sn_oper_res.irm_opres_admin
  - sn_oper_res.irm_opres_manager
  - sn_oper_res.irm_opres_user
- Wenn die folgenden Lite-Anwendungen installiert sind, werden die Benutzer mit den Rollen sn_oper_res.bcm_opres_user, sn_oper_res.irm_opres_user oder sn_oper_res.user als Lite-Operatoren gezählt.
  - BCM Lite-Anwendung: app-grc-bcm-lite (Plugin-ID: com.snc.app_grc_bcm_lite)
  - IRM Lite-Anwendung: app-grc-business-user-lite (Plugin-ID: com.sn_grc_lite).
- Die Rollen sn_oper_res.admin, sn_oper_res.manager und sn_oper_res.user sind in IRMenthalten.

Für den Zugriff auf die Arbeitsbereiche erforderliche Rollen

Benutzer mit einer der folgenden Rollen können auf Operational Resilience Workspace und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMzugreifen:

- sn_oper_res.bcm_opres_user
- sn_oper_res.bcm_opres_manager
- sn_oper_res.bcm_opres_admin

Ein Benutzer mit einer der folgenden Rollen kann auf Operational Resilience Workspacezugreifen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_oper_res.irm_opres_user
- sn_oper_res.irm_opres_manager
- sn_oper_res.irm_opres_admin

Benutzer mit einer der folgenden Rollen können auf Risiko-Arbeitsbereichzugreifen:

- sn_risk_workspace.business_op_risk_manager
- sn_risk_workspace.IT_risk_manager
- sn_risk_workspace.operatorial_risk_manager

Benutzer mit einer der folgenden Rollen können auf Compliance Workspacezugreifen:

- sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst
- sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager
- sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Mit Operational Resilience installierte Rollen

Rollenname	Beschreibung
Operational Resilience Administrator [sn_oper_res.admin]	Der Operational Resilience -Administrator ist verantwortlich für: • Szenarien konfigurieren • Einrichten von Entitätstypen, Entitätsfiltern und Berichtsspalten basierend auf Dashboard-Anforderungen der Geschäftsteams. • Berichte im Dashboard Operational Resilience anpassen Der Operational Resilience -Administrator muss über die ITIL-Rolle verfügen, um die Beziehung CMDB zwischen dem Service und dem Prozess hinzuzufügen. Die Administratorrolle Operational Resilience enthält die folgenden Rollen: • sn_grc.admin • sn_oper_res.manager
Operational Resilience Manager [sn_oper_res.manager]	Der Operational Resilience -Manager ist verantwortlich für: • Sicherstellung der betrieblichen Resilienz in der Organisation mithilfe von Dashboards und Berichten • Berichte im Dashboard Operational Resilience sowie unterstützende Daten werden überprüft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Operational Resilience installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	Die Rolle Operational Resilience „ Manager“ enthält die folgenden Rollen: • sn_grc.manager • sn_compliance.reader • sn_oper_res.user • sn_risk.reader
Operational Resilience Benutzer [sn_oper_res.user]	Der Anwender Operational Resilience ist verantwortlich für: • Berichte im Dashboard Operational Resilience sowie unterstützende Daten werden überprüft. • Abschließen von Auswirkungstoleranz- und Testplänen für Personen, die der Serviceauswirkungsanalyse zugewiesen sind. Der Benutzer Operational Resilience kann auf die Daten von Vulnerability Response] zugreifen. Die Benutzerrolle Operational Resilience enthält die folgenden Rollen: • sn_incident.read • sn_grc.reader • task_editor
BCM und Operational Resilience Administrator [sn_oper_res.bcm_opres_admin]	Die Administratorrollen BCM und Operational Resilience enthalten die folgenden Rollen: • sn_oper_res.bcm_opres_manager • sn_oper_res.admin
BCM und Operational Resilience Manager [sn_oper_res.bcm_opres_manager]	Die Rollen BCM und Operational Resilience Manager enthalten die folgenden Rollen: • sn_oper_res.bcm_opres_user • sn_oper_res.manager
BCM und Operational Resilience Benutzer [sn_oper_res.bcm_opres_user]	Die Benutzerrollen BCM und Operational Resilience verfügen über die folgenden Berechtigungen: • Kann BCM UIB Workspacelesen. • Auf die Berichte oder Daten von IRM kann nicht zugegriffen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

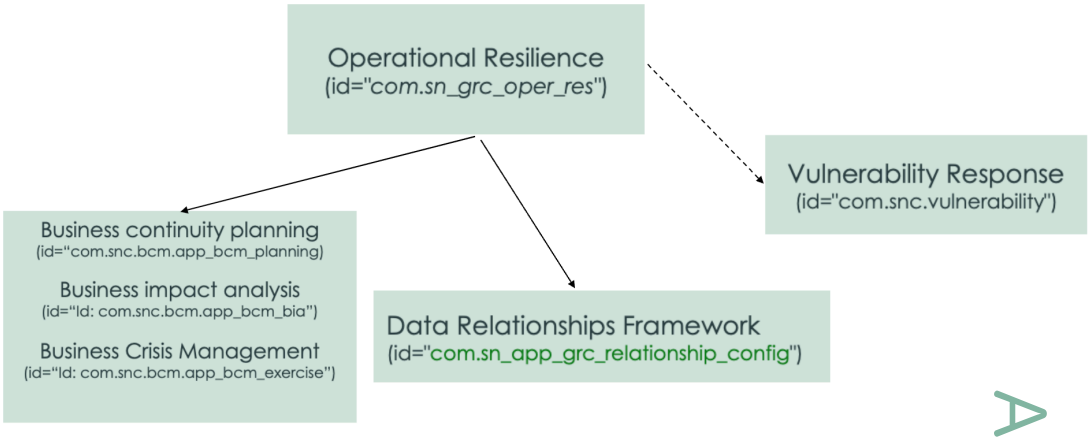
Mit Operational Resilience installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	Die Benutzerrollen BCM und Operational Resilience enthalten die folgenden Rollen: • sn_bcm.viewer • sn_oper_res.user
IRM Operational Resilience Benutzer [sn_oper_res.irm_opres_user]	Die Rolle „IRM Operational Resilience-Benutzer“ kann nicht auf die Berichte und Daten von BCM zugreifen. Sie enthält: • sn_grc.reader • sn_oper_res.user Die folgenden Benutzerrollen sind nur enthalten, wenn Policy and Compliance Management und Risk Management installiert sind: • sn_compliance.reader • sn_risk.reader
IRM Operational Resilience -Administrator [sn_oper_res.irm_opres_admin]	Die Administratorrolle IRM Operational Resilience enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.irm_opres_manager • sn_oper_res.admin
IRM Operational Resilience -Manager [sn_oper_res.irm_opres_manager]	Die Rolle IRM Operational Resilience „ Manager“ enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.irm_opres_user • sn_oper_res.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugin-Abhängigkeiten für BCM Professional

Für BCM Professional werden die folgenden obligatorischen Anwendungen mit Operational

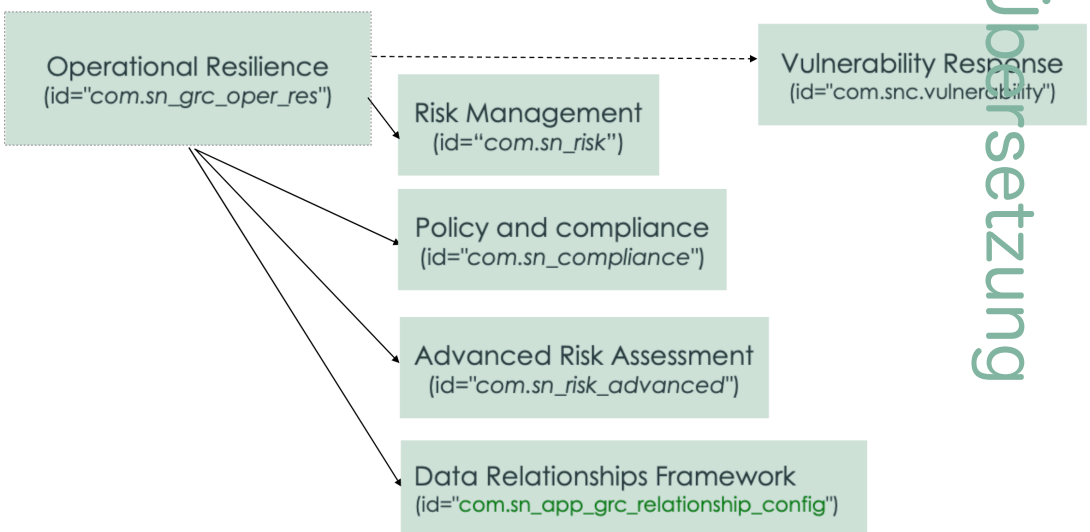


Resilienceinstalliert.

- Business Continuity Planning (com.snc.bcm.app_bcm_planning)
- Business-Impact-Analyse (com.snc.bcm.app_bcm_bia)
- Krisenmanagement (com.snc.bcm.app_bcm_exercise)
- Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config)
- Optional: Vulnerability Response (com.snc.vulnerability)

Plugin-Abhängigkeiten für IRM Professional

Für IRM Professional werden die folgenden obligatorischen Anwendungen mit Operational



Resilienceinstalliert.

- Advanced Risk Bewertung (com.sn_risk_advanced)
- Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config)
- Policy and Compliance Management (com.sn_compliance)
- Risikomanagement (com.sn_risk)
- Optional: Vulnerability Response (com.snc.vulnerability)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Operational Resilience installierte regelmäßige Aufgaben

Wenn Sie die Anwendung *Compute Operational Resilience Compliance*Operational Resilience herunterladen , wird die geplante Aufgabe [] Ihrer Instanz hinzugefügt. Als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können diese Informationen hilfreich sein.

Geplante Aufgaben, die mit der Anwendung Operational Resilience installiert werden

Mit der Anwendung Operational Resilience werden die folgenden regelmäßigen Aufgaben installiert.

Mit Operational Resilience installierte regelmäßige Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Compute Operational Resilience Compliance	Geplante Aufgabe, die Daten aus verschiedenen Anwendungen sammelt, einschließlich GRC: Advanced Risk, GRC: Risikomanagementund GRC: Policy and Compliance Management, BCM, CMDBund Vulnerability Response, um Unterstützungsdaten für verschiedene Berichte zu berechnen. Die regelmäßige Aufgabe wird einmal am Tag ausgeführt und entfernt alle Daten vom Vortag, bevor neue Unterstützungsdaten für die Berichte erstellt werden. Die Aufgabe verwendet verschiedene Bedingungen, um die Daten aus verschiedenen Quellen abzurufen und in den Staging-Tabellen Operational Resilience zu speichern.

Mit Operational Resilience installierte Skripteinbindungen

Wenn Sie die Anwendung Operational Resilience herunterladen, werden Ihrer Instanz mehrere Skripteinbindungen hinzugefügt.

Skripteinbindungen installiert

Skripteinbindungen	Beschreibung
ImportanceAssessmentUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Wichtigkeitsbewertungs-Workflow verwendet werden.
OperationalResilienceAjax	Vom Client aufrufbare Skripteinbindung, die die Interaktion zwischen Client-Seite und Service-Seite behandelt.
OperationalResilienceConstants	Enthält die Konstanten, die an verschiedenen Stellen in der Anwendung erforderlich sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen	Beschreibung
OperationalResilienceComputationBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Abrufen der Daten von verschiedenen Stellen in Operational Resilience und zum Abrufen aller Probleme im Zusammenhang mit der Entität oder dem Konfigurationselement (Configuration Item, CI) eines Business Services verwendet werden.
OperResBusinessServiceUtilBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für die zugehörigen Listen im Formular „Business Service“.
OpResPdfGenerationUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den PDF-Vorlagenskripts verwendet werden
OpResAssessmentUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Generieren von Wichtigkeitsbewertungen verwendet werden
OpResConditions	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für Bedingungen.
RelatedListOpResIssueFilter	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für die zugehörige Liste „Probleme“.
ScenarioAnalysisUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Szenarioanalyse-Workflow verwendet werden
SelfAttestationUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Selbstnachweis-Workflow verwendet werden
ScenarioAnalysisIssuesRLCandidateFilter	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für die Probleme, die in einer Szenarioanalyse verwendet werden.

Mit Operational Resilience installierte Tabellen

Verschiedene Arten von Tabellen werden mit der Anwendung Operational Resilience installiert.

Installierte Tabellen

Mit Operational Resilience installierte Tabellen

Tabellenname	Beschreibung
Aktivitätsprotokoll (sn_oper_res_activity_log)	Aktivitätsprotokoll für die Anwendung.
ASMT-Bewertungsskala (sn_oper_res_asmt_rating_scale)	ASMT-Bewertungsskala.
BCM-Plan (sn_oper_res_bcm_plan)	BCM-Plan.
Auswahl (sn_grc_choice)	Liste aller GRC-Auswahlen.
Change-Anforderung (sn_oper_res_change_request)	Change-Anforderung, die für die Anwendung erstellt wurde.
Kritischer Serviceausfall (sn_oper_res_critical_service_outage)	Ausfall des kritischen Service.
Ereignis (sn_oper_res_event)	Für die Anwendung aufgezeichnetes Event.
Fehlgeschlagene Steuerung (sn_oper_res_failed_control)	Steuerung fehlgeschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Operational Resilience installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabellenname	Beschreibung
GRC-Profil (sn_grc_profile)	Liste aller GRC-Entitäten.
Wichtigkeitsauswirkungstoleranzbewertung (sn_oper_res_importance_impact_tolerance_assessment)	Wichtigkeit der Auswirkungstoleranzbewertung.
Incident (sn_oper_res_incident)	Incident aufgrund eines Ereignisse registriert.
Problem (sn_oper_res_issue)	Problem aufgrund eines Ereignisses protokolliert.
M2M-Analyseteilnehmer (sn_oper_res_m2m_analysis_participant)	Zuordnung zwischen Analyse und Teilnehmer.
M2M-Analyseszenario-Event (sn_oper_res_m2m_analysis_scenario_event)	Zuordnung zwischen Analyse und Szenarioereignis.
M2M-Szenarioanalyseservice (sn_oper_res_scenario_analysis_service)	Zuordnung zwischen Szenario und Analyseservice.
M2M-Szenario-Event (sn_oper_res_m2m_scenario_event)	Zuordnung zwischen Szenario und Event.
M2M-Service-Wichtigkeit – Auswirkungstoleranzbewertung (sn_oper_res_m2m_service_importance_impact_tolerance_assessment)	Zuordnung zwischen Service und Wichtigkeit der Auswirkungstoleranzbewertung.
Operational Resilience -Profil (sn_oper_res_profile)	Operational Resilience Entität.
Profiltyp (sn_grc_profile_type)	Liste aller GRC-Entitätstypen.
Risiko (sn_oper_res_risk)	In der Anwendung definiertes Risiko.
Szenario (sn_oper_res_scenario)	In der Anwendung definiertes Szenario.
Szenarioanalyse (sn_oper_res_scenario analysis)	In der Anwendung definierte Szenarioanalyse.
Serviceauswirkungsanalyse (sn_oper_res_service_impact_analysis)	In der Anwendung definierte Service-Auswirkungsanalyse.
Serviceprozess-Säule (sn_oper_res_service_process_pill)	Serviceprozess-Säule, die in der Anwendung definiert ist.
Aufgabe (sn_oper_res_task)	In der Anwendung definierte Aufgabe.
Schwachstellenprofil (sn_oper_res_vul_profile)	In der Anwendung definiertes Schwachstellenprofil.
Tabellen, die im Release Washington DC hinzugefügt wurden	
M2M-Szenario-Event-Teilnehmer (sn_opres_res_m2m_scenario_event_participant)	Jeder Teilnehmer kann einem oder mehreren Szenario-Events zugeordnet werden. In dieser Tabelle werden m:n-Beziehungen zwischen Teilnehmer und Szenario-Events gespeichert.
M2M-Szenario-Event-Problem (sn_oper_res_m2m_scenario_event_issue)	Speichert m:n-Beziehungen zwischen den Problemen und Szenario-Events.
Servicebezogene Informationen (sn_oper_res_service_related_info)	Servicebezogene Informationen, die in der Anwendung definiert sind.
Servicezusammenfassung (sn_oper_res_service_summary)	In der Anwendung definierte Servicezusammenfassung.
Antwortaufgaben (sn_oper_res_resp_task)	In der Anwendung definierte Serviceaufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Operational Resilience installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabellenname	Beschreibung
Antwortaufgaben (sn_oper_res_response_task)	Antwortaufgaben, die in der Anwendung definiert sind.

Domänentrennung und Operational Resilience

Domänentrennung wird für Operational Resilience unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Operational Resilience unterstützt Domänentrennung. Die Tabellen werden mit der Domänen-ID und dem Domänenpfad segmentiert. Domänentrennung für Operational Resilience bedeutet, dass nur ein Benutzer in der Domäne der Anwendung oder der übergeordneten Domäne auf die Daten zugreifen kann. Alle Funktionen für Operational Resilience funktionieren in einer domänengetrennten Umgebung, solange alle der folgenden Aktionen von Benutzern innerhalb dieser Domäne ausgeführt werden:

- Erstellen Sie eine Anwendung
- Konfigurationsdaten erstellen/hochladen
- Szenarioanalyse durchführen
- Messen Sie die Wichtigkeit und Auswirkung Ihres Business Services
- Bestätigen Sie Ihren Operational Resilience -Status selbst

So funktioniert Domain Separation in Operational Resilience

Domänentrennung wird nur auf Datenebene für Operational Resilienceunterstützt. Das ebenenübergreifende Setup von Daten für geplante Aufgaben wird nicht unterstützt. Daher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen Sie die regelmäßige Aufgabe in jede Ihrer Domänen kopieren, um die Trennung der Datenebene zu berücksichtigen.

So richten Sie die Domänentrennung für Operational Resilienceein:

1. Erstellen Sie Ihre Domäne, und erstellen Sie dann Operational Resilience Benutzer in dieser Domäne.
2. Nur ein angegebener Benutzer (Operational Resilience admin in dieser Domäne) sollte Konfigurationsdaten in der Domäne der Anwendung ausfüllen.
3. Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung dürfen Daten in der Domäne hochladen oder erstellen.

Befolgen Sie diese Richtlinien für eine erfolgreiche Domänentrennung:

- Erstellen Sie einen separaten Benutzer für jede Domäne, um Konfigurationsdaten hochzuladen, zu bearbeiten oder zu exportieren.
- Vermeiden Sie es, Konfigurationsdaten für eine bestimmte Anwendung in mehreren Domänen hochzuladen oder zu erstellen.
- Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung dürfen Daten in der Domäne hochladen oder erstellen.
- Richtlinien und Exporter müssen sich entweder in der Domäne der Anwendung oder in der globalen Domäne befinden.

Domänengetrennte Tabellen in Operational Resilience

Alle Operational Resilience -Tabellen enthalten eine **Domänenspalte**.

Zugehörige Informationen

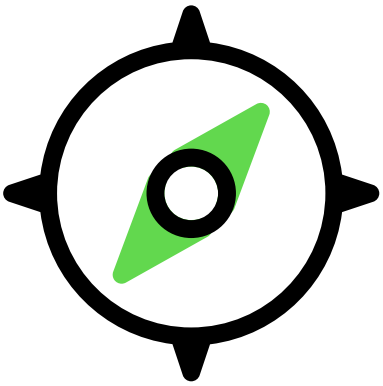
Domänentrennung für Service Provider

Policy and Compliance Management

Das Produkt ServiceNow® Policy and Compliance Management bietet einen zentralisierten Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften und Benchmarks zugeordnet sind. Darüber hinaus bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Kontrollaktivitäten.

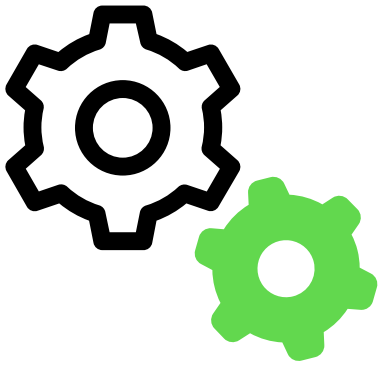
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden



Erkunden Sie die wichtigsten Funktionen und Vorteile von Policy and Compliance Management

Implementieren



Implementieren Sie Setup-Schritte für die Anwendung GRC: Policy and Compliance Management

Installieren



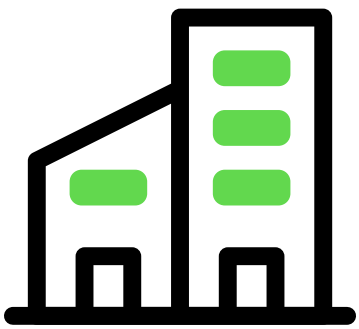
Installieren Sie Komponenten für Policy and Compliance Management

Verwenden



Verwenden Sie den Compliance-Arbeitsbereich für Compliance-Aufgaben

Build



Verfassen und redlineieren Sie Richtliniendokumente in Compliance Workspace

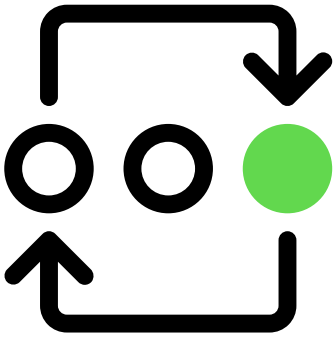
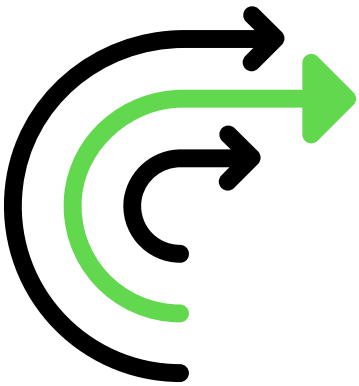
Verwalten



Mobile Experience für GRC Policy and Compliance

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

integrieren	Analytik und Berichterstellung	
		
Verwenden Sie UCF Common Controls Hub, um Compliance-Frameworks zu verwalten	Analytics- und Reporting-Lösungen für Compliance-Datensätze	

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Policy and Compliance Management aktivieren

Das Plugin Policy and Compliance Management (com.sn_compliance) ist als separates Abonnement verfügbar und muss aktiviert werden.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im GRC Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie, wie Sie Apps auf der Entwickler-Website erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

Policy and Compliance Management erkunden

Das Produkt ServiceNow Policy and Compliance Management bietet einen zentralisierten Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften und Benchmarks zugeordnet sind. Darüber hinaus bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Kontrollaktivitäten.

Policy and Compliance Management – Übersicht

Ein umfassendes IRM-Programm (Integrated Risk Management) wird durch die Anforderungen definiert, die in den Richtlinien einer Organisation festgelegt sind. Beispielsweise können Kontrollen das Risiko mindern, sie werden jedoch in erster Linie implementiert, um Richtlinien durchzusetzen. Daher ist die Normalisierung und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konsolidierung von Richtlinien ein wesentlicher Schritt in der Strategie einer Organisation, um Risiken zu verwalten und Compliance-Anforderungen in einer ständig wachsenden regulatorischen Landschaft zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Strukturübersicht über Policy and Compliance Management

Der Umfang von Policy and Compliance Management umfasst:

- Prozess zum Erstellen von Richtlinien und Kontrollen.
- Kontrollieren Sie das Risiko, indem Sie Risiken kontinuierlich überwachen und Steuerungs- oder Konfigurationsänderungen vornehmen.
- Reduzieren Sie den manuellen Aufwand und die Kosten durch Automatisierung.

Die Prozessziele von Policy and Compliance Management sind:

- Erstellen Sie eine zentralisierte Plattform zum Erstellen von Richtlinien, Kontrollzielen und Kontrollen, und ordnen Sie sie Vorschriften und Branchenrichtlinien zu.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus der Richtlinien mit einem konsistenten Prozess. Eine grafische Darstellung des Lebenszyklus einer Richtlinie finden Sie unter Übersicht über den Lebenszyklus von Richtlinien in Policy and Compliance Management.
- Richtlinien in der Organisation mit einem Tool kommunizieren.
- Bewerten Sie den Status der Compliance.
- Bieten Sie einen systematischen und konsistenten Ansatz für die Verwaltung des Lebenszyklus von Steuerungen.

Policy and Compliance Management zentralisiert die folgenden Aktivitäten:

- Richten Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer ein
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Legen Sie Test- und Kontrollhäufigkeiten fest
- Risiken identifizieren: Auswirkung und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Nachweise vor
- Autorisierende Quellen zu Richtlinien, Verfahren, Kontrollen und Risiken zuordnen

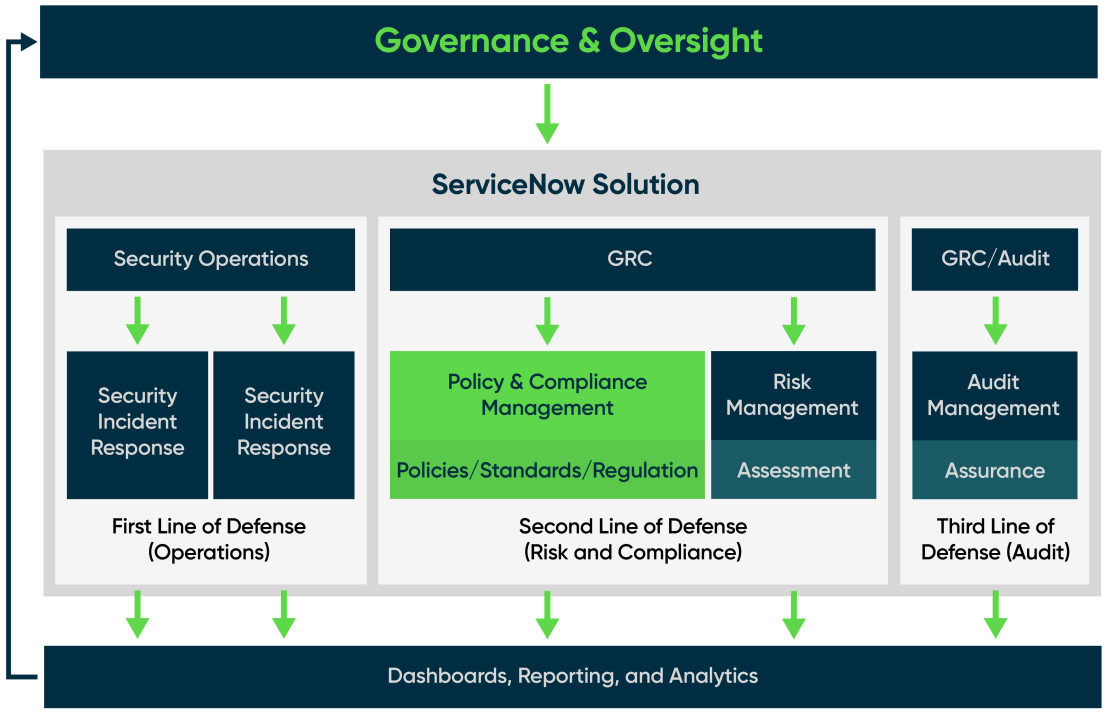
Policy and Compliance Management Benutzer

An Policy and Compliance-Aktivitäten sind alle Managementebenen beteiligt. Eine Schlüsselfunktion einer guten Governance ist der Aufbau einer robusten Organisationsstruktur.

- Geschäftsführung
- IT-Lenkungsausschuss
- Prüfungsausschuss
- Alle Managementebenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

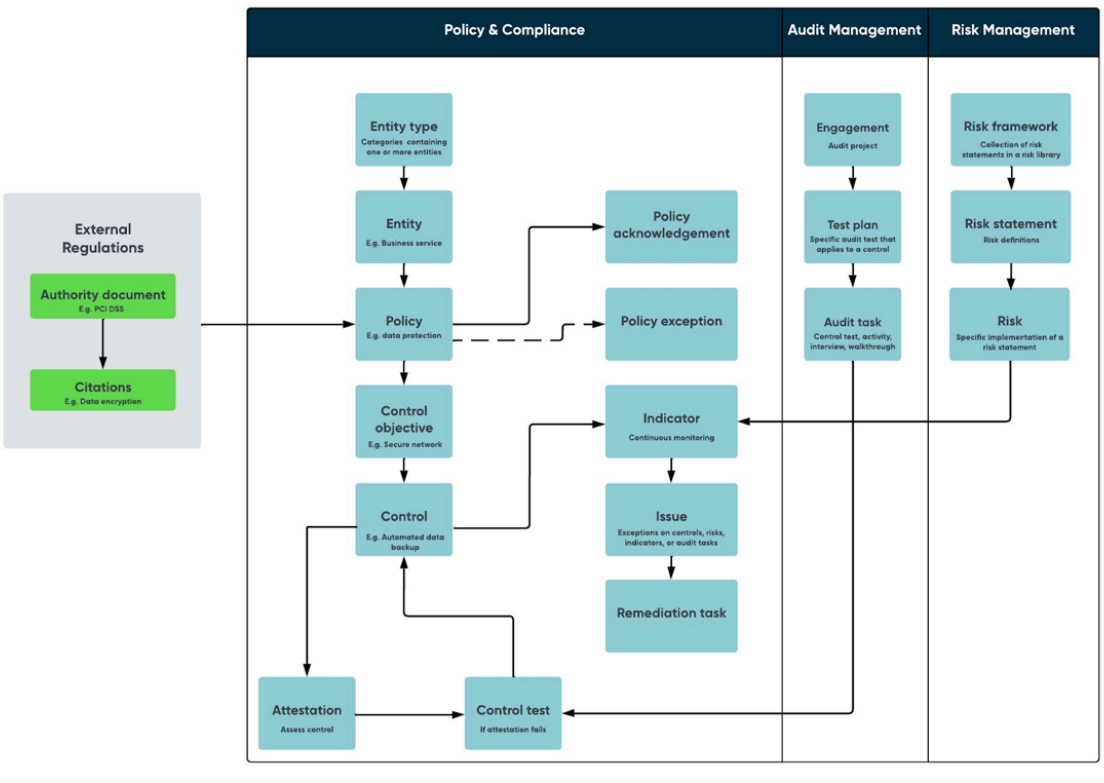
Policy and Compliance Management und Now Platform



Strukturübersicht über Policy and Compliance Management

Die Strukturübersicht von Policy and Compliance Management ermöglicht es Ihnen zu verstehen, wie die verschiedenen Module, aus denen die Anwendung [Policy and Compliance Management von ServiceNow besteht, integriert werden und miteinander interagieren.

Strukturübersicht der Module in Policy and Compliance



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Dokument

Policy and Compliance Management Die Anwendung beginnt mit der Identifizierung von regulatorischen Dokumenten. Bei diesen Dokumenten handelt es sich um externe Vorschriften, die Gesetze, Vorschriften und Standards enthalten, die Ihre Organisation erfüllen muss. Diese hängen von der Art der Geschäftstätigkeit Ihrer Organisation und ihrem Standort ab. Regulatorische Anforderungen werden in der Regel von Aufsichtsbehörden veröffentlicht, die gesetzliche Anforderungen oder eine bestimmte Branche bereitstellen. Diese Anforderungen können sich aus bundesstaatlichen oder staatlichen Vorschriften wie dem Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA), internationalen Vorschriften wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder Branchenvorschriften wie der Bezahlkartenbranche (PCI) ergeben. Jedes dieser Dokumente wie HIPAA, DSGVO und PCI ist ein regulatorisches Dokument.

Zum Beispiel handelt es sich bei Payment Card Industry Data Security Standards (PCI DSS) um einen Informationssicherheitsstandard und ein regulatorisches Dokument, das den Betrug mit Zahlungskarten reduzieren soll. Sie bietet eine Reihe von Sicherheitsstandards für alle Organisationen, die Kreditkartenzahlungen akzeptieren. Finanzdienstleister müssen die PCI-Standards einhalten, um Betrug zu verhindern, die Daten der Karteninhaber zu schützen und sicherzustellen, dass ihre Business Services sicher und legal sind.

Zitat

Ein Bezugsvermerk ist eine Textpassage oder ein Ausdruck aus einem regulatorischen Dokument (z. B. Unified Compliance Framework (UCF)), das Ihr Unternehmen ausdrücklich einhalten muss. Es handelt sich um eine einzelne Anforderung innerhalb eines regulatorischen Dokuments. Beispielsweise ist die Verschlüsselung der Übertragung von Karteninhaberdaten über öffentliche Netzwerke eine der Anforderungen von PCI DSS, um den Diebstahl persönlicher Finanzinformationen des Verbrauchers durch Zahlungskartentransaktionen zu verhindern.

Bezugsvermerke können manuell erstellt oder über UCF importiert werden.

Entitätstyp

Der Entitätstyp ist eine Gruppierung der Entitäten, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Sie können Entitäten automatisch basierend auf einer bedingten Abfrage in einer beliebigen Tabelle in Ihrer Instanz generieren. Betrachten Sie beispielsweise einen Kunden, der ein Konto bei einer Bank besitzt, als Entitätstyp. Der Kunde verfügt über Attribute wie Name, Kunden-ID, Kontotyp, Einnahmequelle und andere, die in einer Kundeninformationstabelle gespeichert werden, die basierend auf einem der Attribute abgefragt werden kann.

Entität

Eine Entität kann aus Personen, Abteilungen, Anwendungen, Objekten, Servern, externen Netzwerkgeräten, verschiedenen Standorten, Datenservern, Data Warehouse bestehen – im Grunde alles, für das Sie einen Kontrolltest durchführen werden, und das von Natur aus Richtlinien und Compliance ist. Zum Beispiel eine Person, die ein Konto bei einer Bank mit einem Namen und zugehörigen Finanzinformationen besitzt.

Entitäten werden automatisch generiert, wenn ein Entitätstyp erstellt wird.

Richtlinie

Nachdem regulatorische Dokumente identifiziert wurden, entwickeln Unternehmen Richtlinien, die angeben, wie der Geschäftsbereich die regulatorischen Dokumente einhalten soll. Auf einer hohen Ebene definieren Richtlinienanweisungen, was das Unternehmen tun und lassen darf. Beispielsweise kann eine Organisation eine Datenschutzrichtlinie festlegen, die die Anforderungen für den Schutz vertraulicher Kundeninformationen definiert. Richtlinien sind interne Dokumente einer Organisation und können wie eine Firewall-Richtlinie, Netzwerkrichtlinie, Richtlinie zur zulässigen Verwendung, Informationssicherheit, Netzwerksicherheit, Umweltschutz und andere sein. Sie sind eine Zusammenfassung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verschiedener Kontrollen und Kontrollziele, die sich mit einem bestimmten Aspekt des Geschäfts befassen.

Richtlinienbestätigung

Mit dem Richtlinienbestätigungsmodul können Richtlinienbesitzer oder Compliance-Teams Richtlinien zur Überprüfung und Bestätigung durch Mitarbeiter senden, um die Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Richtlinienausnahme

Auf diese Weise können Sie eine Ausnahme für eine Richtlinie festlegen. Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine Richtlinie oder Kontrolle nicht einhalten können, können Sie eine Ausnahme protokollieren.

Das Modul „Richtlinienausnahme“ dokumentiert jede Situation, in der die Organisation der dokumentierten Kontrolle nicht folgen kann. Richtlinienausnahmen haben einen eigenen Lebenszyklus und Genehmigungen.

Kontrollziel

Kontrollziele sind spezifische Ziele, die mit den Kontrollen erreicht werden sollen. Um beispielsweise die Datenschutzrichtlinie sicherzustellen, kann das Unternehmen ein sicheres Netzwerk aufbauen und verwalten. Für eine Richtlinie zur akzeptablen Verwendung kann es ein Kontrollziel geben, einen Proxy zu haben, der die Kontrolle über die Websites behält, die die Benutzer besuchen. Für eine Netzwerkrichtlinie kann es ein Kontrollziel für sichere Passwörter geben.

Durch die Kontrollziele können Berechtigungsdokumente und Richtlinien miteinander verbunden werden, um die Belastung durch Compliance zu verringern. Ein Kontrollziel kann mehrere interne und externe Anforderungen durchsetzen. Bezugsvermerke können auch einem oder mehreren Kontrollzielen zugeordnet werden. Auf der Ebene der Kontrollziele sind die Kontrollen und Richtlinien aneinander gebunden. Alternativ können Sie sich ein Kontrollziel ansehen und die Zuordnungen zu regulatorischen Dokumenten und Richtlinien anzeigen, aus denen hervorgeht, warum Sie die in den Zielen angegebenen Aktionen ausführen.

Das Modul „Kontrollziele“ ist der Haupt-Hub der Anwendung Policy and Compliance Management. Während in regulatorischen Dokumenten regulatorische Ziele festgelegt sind und Richtlinien dokumentieren, was die Organisation tun und lassen darf, definieren die Kontrollziele genau, wie diese Richtlinien und regulatorischen Dokumente eingehalten werden sollen.

Kontrolle

Eine Kontrolle ist eine spezifische Implementierung eines Kontrollziels. Beispielsweise kann das Unternehmen im Rahmen einer Datenschutzrichtlinie sicherstellen, dass Daten regelmäßig gesichert werden, oder ein automatisiertes Sicherungssystem einrichten.

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einen Entitätstyp einem Steuerungsziel zuordnen, wobei eine Steuerung für jede im Entitätstyp für das Steuerungsziel aufgeführte Entität erstellt wird. Steuerungen können jedoch auch manuell erstellt werden. Kontrollen werden getestet, um festzustellen, ob sie das beabsichtigte Kontrollziel erfolgreich erreichen.

Kontrolltest

Eine Kontrolle wird getestet, um sicherzustellen, dass sie das Kontrollziel effektiv erreicht. Beispielsweise stellt ein Penetrationstest die ordnungsgemäße Implementierung der Datenverschlüsselung sicher.

Indikator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit einem Indikator können Sie einen Test für die Steuerungen durchführen. Tests können täglich, wöchentlich, monatlich oder vierteljährlich geplant werden. Eine Indikatoraufgabe wird erstellt und an den Benutzer gesendet, um zu überprüfen, ob die Kontrolle konform ist, und der Indikator kann als Bestanden oder Fehlgeschlagen markiert werden. Wenn die Aufgabe fehlschlägt, ist die Kontrolle nicht konform, und es wird ein Problem erstellt. Wenn der Indikator den Test besteht, ist die Kontrolle bis zum nächsten geplanten Test konform.

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen. Die Indikatorvorlage definiert die Parameter der Indikatoren und wird der Risikobeschreibung oder dem Kontrollziel entsprechend dem Typ des überwachten Indikators zugeordnet.

Jedes Mal, wenn der Indikator ausgeführt wird, wird eine Aufgabe erstellt, um das Indikatorergebnis zu erfassen. Eine Indikatoraufgabe wird nach einem Zeitplan erstellt, um die Überwachung gemäß einer im Indikatorformular voreingestellten Häufigkeit sicherzustellen.

Bestätigung

Eine Bestätigung bewertet die Kontrolle, um ihre Compliance kontinuierlich zu überwachen. Im Gegensatz zu einem Indikator erfolgt der Nachweis meist ad hoc und kann nicht geplant werden.

Problem

Wenn beim Testen einer Kontrolle eine Lücke identifiziert wird, wird diese Lücke als Problem bezeichnet. Probleme können operative Beobachtungen aus Audits, Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, Sicherheitsverletzungen oder andere negative Ergebnisse umfassen. Oder wenn ein Kontrolltest fehlschlägt und nicht konform ist, wird ein Problem erstellt. Probleme können von den Anwendungen Policy and Compliance Management, Risikomanagementund Audit Management GRC gemeinsam genutzt werden. Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und gründlich es Risiko- und Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Korrekturaufgabe

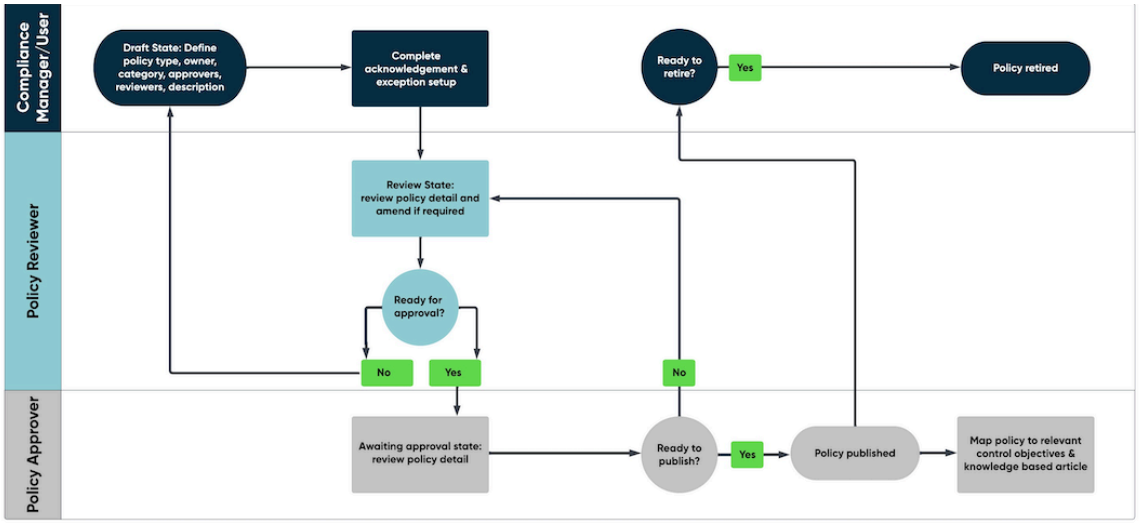
Nachdem ein Problem bestätigt wurde, identifiziert die Organisation die erforderlichen Schritte zur Behebung des Problems. Um ein Risiko zu mindern, können Sie eine Korrekturaufgabe erstellen, um die Korrekturarbeit nachzuverfolgen. Wenn eine Selektierung durchgeführt wurde, wird das Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis umgewandelt. Sie können das Problem auch als Empfehlung nachverfolgen oder als Nicht-Problem schließen.

Übersicht über den Lebenszyklus von Richtlinien in Policy and Compliance Management

Richtlinien stellen die Compliance sicher und reduzieren das Risiko. Eine Richtlinie kann von jedem Typ sein – es kann sich um eine Richtlinie, ein Verfahren, einen Standard, einen Plan, eine Prüfliste, ein Framework oder eine Vorlage handeln. Die Veröffentlichung einer Richtlinie erfolgt innerhalb des Genehmigungsprozesses.

Wenn Sie eine Richtlinie erstellen, befindet sie sich im Status Entwurf, und alle erforderlichen Informationen über die Richtlinie werden definiert und im Datensatz erfasst. Die erforderlichen Informationen, die Sie erfassen, sind die Attribute, die den Prozess-Flow der Richtlinie bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Lebenszyklus eines Richtliniendatensatzes durchläuft verschiedene Status. Dies dient dazu, zu verstehen, wo sich der Datensatz derzeit befindet, und seinen Fortschritt anzuzeigen. Jeder Status hat einen bestimmten Satz zugehöriger Aktivitäten, bevor er in den nächsten Status verschoben wird. Eine Richtlinie kann bei Bedarf auch in den vorherigen Status verschoben werden, der entsprechend dem aktuellen Status konfiguriert und identifiziert wird.

Entwurf

Ein Compliance-Administrator, ein Compliance-Manager oder ein Compliance-Benutzer kann eine Richtlinie erstellen und die zugehörigen Informationen definieren und erfassen. In diesem Entwurfsstatus werden Prüfer identifiziert, die die Richtlinie im Überprüfungsstatus bearbeiten können, und Genehmiger, die die Richtlinie genehmigen können. Bereits vorhandene Kontrollziele können der Richtlinie hinzugefügt oder neue erstellt werden. Jede Richtlinie hat einen Gültig bis-Zeitraum, innerhalb dessen sie aktualisiert, überprüft, erneut veröffentlicht oder außer Kraft gesetzt wird. In diesem Status stehen Ihnen die Aktionen Aktualisieren, Bereit für Überprüfung und Löschen zur Verfügung.

Prüfung

Nur die Richtlinienüberprüfer können die Richtlinie in diesem Status aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Sie überprüfen die Kontrollziele, die zugehörigen Entitäten, Kontrollen und Bezugsvermerke und fügen zusätzliche Informationen hinzu, entfernen unnötige Zuordnungen oder erstellen neue Kontrollziele. Der Prüfer kann die Richtlinie zurück in den Status „Entwurf“ verschieben, wenn die Richtlinie die Anforderungen nicht erfüllt oder weitere Details erforderlich sind. Der Prüfer kann auch Genehmigung für die Richtlinie anfordern oder Löschen, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Warte auf Freigabe

Wenn der Richtlinie ein Richtliniengenehmiger zugewiesen ist, wird die Richtlinie in den Status Genehmigung ausstehend verschoben. Andernfalls wird er in den Status „Veröffentlicht“ versetzt. In diesem Status kann der Genehmiger auch die Richtlinie löschen. Im Status Genehmigung ausstehend wird eine Richtliniengenehmigungsaufgabe erstellt und dem Genehmiger zugewiesen. Die Aufgabe befindet sich im Status „Angefordert“, und der Genehmiger kann sie in einen der folgenden Status ändern:

- Angefordert
- Genehmigt
- Abgelehnt
- Storniert
- Nicht mehr erforderlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlicht

Wenn die Richtlinie in den Status Veröffentlicht verschoben wird, generiert das System automatisch einen Knowledge Base-Artikel. Die Richtlinie wird durch die Steuerungen, die der Richtlinie zugeordnet sind, zu einem Mandat für alle Benutzer, die Richtlinien und Anforderungen zu befolgen. In diesem Status kann die Richtlinie auch „Zurück zur Überprüfung“, „Deaktiviert“ oder „Gelöscht“ gesendet werden.

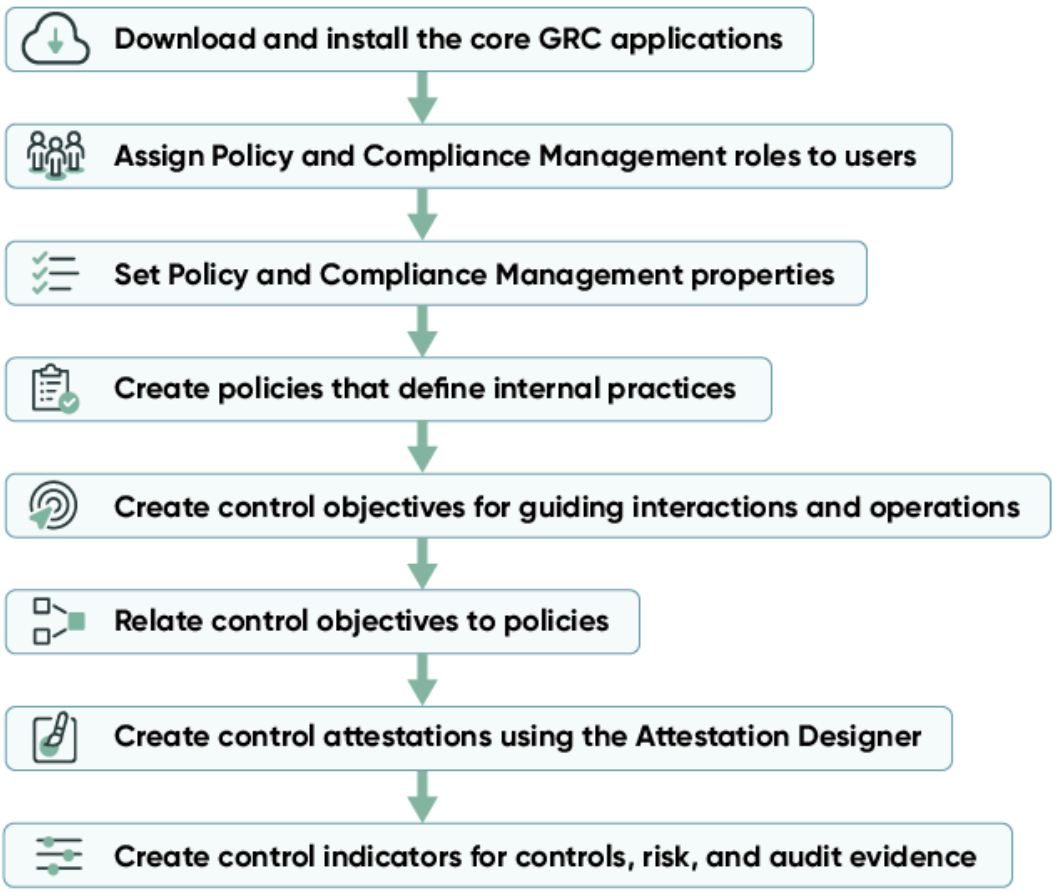
Deaktiviert

Eine Richtlinie kann außer Kraft gesetzt werden, wenn sie nicht mehr benötigt wird oder wenn sie nicht mehr einem Geschäftszweck dient. Der erstellte Knowledge Base-Artikel wird entfernt, die Richtlinie bleibt jedoch zu Auditzwecken im Status „Deaktiviert“. Wenn die Richtlinie erneut benötigt wird, kann sie an die Phase „Entwurf“ zurückgesendet werden, und der Lebenszyklus der Richtlinie beginnt erneut.

Policy and Compliance Management implementieren

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für Anwendungen GRC: Policy and Compliance Management] aus, um Policy and Compliance Management aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.



Wenn Sie die oben genannten obligatorischen Schritte abgeschlossen haben, sind andere optionale Setup-Verfahren verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Prüfliste für die Anwendung GRC: Policy and Compliance Management

Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in Ihrer Now Platform® -Instanz ausführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität von GRC: Policy and Compliance Management zu verbessern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Prozedur

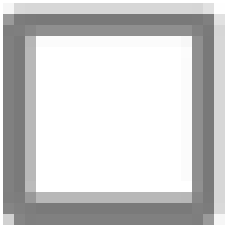
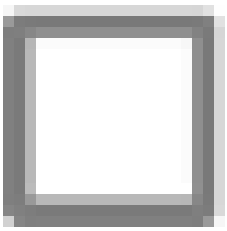
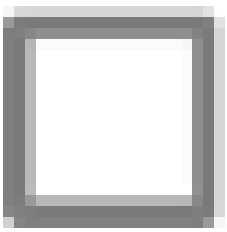
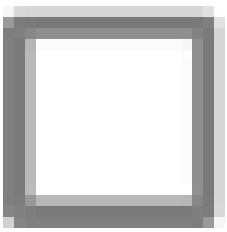
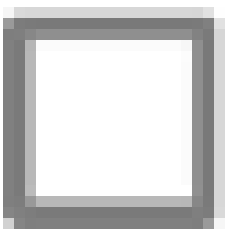
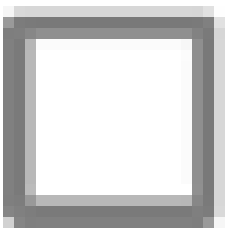
Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol „ **Als PDF** “) und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management

Element	Beschreibung
☐	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“, dass die Kernanwendungen von Now PlatformGRC auf einer Instanz von [] installiert sind. **Hinweis:** Die Kernanwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. **a.** Um sicherzustellen, dass die Kernanwendung GRC: GRC Profile Dependencies in Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile. **b.** Wenn die Kernanwendung GRC Profile noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. **c.** Nachdem die GRC-Profilanwendung installiert ist, installieren Sie die Kernanwendung Policy and Compliance Management. Wenn Policy and Compliance Management in Ihrer Instanz nicht sichtbar ist, sind alle Kernanwendungen von ServiceNow StoreGRC über verfügbar. Weitere Informationen zum Abrufen der -Berechtigung, zum Herunterladen und Installieren der Kernanwendungen GRC finden Sie unter GRC und ServiceNow Store.
☐	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ in Ihrer Instanz Now Platform, ob Sie Benutzern die erforderlichen Now Platform Rollen zugewiesen haben. Ausführliche Anweisungen und eine Liste von Policy and Compliance Management Rollen finden Sie unter Weisen Sie Ihren Benutzern Policy and Compliance Management Rollen zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Legen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ die Eigenschaften Policy and Compliance Management fest, um verschiedene Verhaltensweisen im System zu steuern. Sie können beispielsweise Zustände definieren, für die eine Steuerung aktiv oder inaktiv ist. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Legen Sie Policy and Compliance Management Eigenschaften fest.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ Richtlinien. Eine Richtlinie ist ein Dokument, das eine interne Praxis definiert, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien werden als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definiert. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Richtlinie.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ Kontrollziele. Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Unternehmensinteraktionen und -vorgänge dient. Sie können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie ein Kontrollziel.
	Als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ können Sie Kontrollziele mit Richtlinien verknüpfen. Sie können einer Richtlinie Kontrollziele einzeln zuordnen, wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfen“ oder „Entwurf“ befindet. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“, „Compliance Manager“ oder „Attestierungsersteller“ eine Attestierung. Mit dem Nachweisdesigner können Sie Metriktypen erstellen und bearbeiten sowie verschiedene Metriktypen für verschiedene Steuerungen definieren. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Attestierungsdesigner einen Steuerungsnachweis.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ Steuerungsindikatoren. Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie einen Steuerungsindikator.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Basissystem GRC: Policy and Compliance Management erfolgreich eingerichtet. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation sind optionale Setup-Verfahren verfügbar. Wenn Sie beispielsweise eine Integration mit Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) durchführen, finden Sie hier Verfahren zum Verwalten der Integration. Wenn Sie die mobile Experience für GRC: Policy and Compliance Managementeinrichten möchten, finden Sie diese Verfahren auch hier.

Ausführliche Anweisungen für optionale Funktionen finden Sie unter Policy and Compliance Management Erweiterungsschritte.

GRC: Policy and Compliance Management herunterladen

Bevor Sie GRC: Policy and Compliance Management (com.sn_compliance) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Hinweis:
Ab Version 10.1 können Sie neue Funktionen für Richtlinienausnahmen in Policy and Compliance Management aus Version 10.3 der Anwendung Vulnerability Response nutzen. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie Policy and Compliance Management vor dem Upgrade von Vulnerability Response] aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Schnellstarttests für Policy and Compliance Management

Überprüfen Sie, ob GRC: Policy and Compliance Management weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwicklung einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC: Policy and Compliance Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Policy and Compliance Management (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Policy and Compliance Management-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	Madrid
GRC: Richtlinienausnahme und Flow erstellen	Erstellt eine Richtlinienausnahme und navigiert durch ihre Status	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Policy and Compliance Management-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Richtlinienlebenszyklus	Erstellt eine Richtlinie und navigiert durch ihre Status.	Paris

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Führen Sie die Verwaltung von Policy and Compliance Management aus

Bevor Sie das anwendungsspezifische Setup durchführen, müssen Sie das System vorbereiten. Dies umfasst das Zuweisen von Benutzerrollen und das Festlegen von Eigenschaften.

Weisen Sie Ihren Benutzern Policy and Compliance Management Rollen zu

Bevor Sie die Anwendung Policy and Compliance Management erfolgreich implementieren oder verwenden können, müssen Sie Ihren Benutzern Rollen zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf den Namen eines Benutzers.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Rollen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten, von der Sammlungsseite in die Rollenliste, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Ihrer Benutzer.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Complianceleser [sn_compliance.reader]	Der Compliance Reader hat schreibgeschützten Zugriff auf alle Module der Anwendung Policy and Compliance Management. Diese Rolle wird normalerweise Benutzern zugewiesen, die sehen müssen, welche Richtlinien und Kontrollen innerhalb der Organisation vorhanden sind. Benutzer mit der Rolle „Leser“ sind häufig auch für die Berichterstellung und Überwachung von Aktivitäten verantwortlich. Die Rolle „Compliance-Leser“ enthält: sn_grc.reader.
Compliancebenutzer [sn_compliance.user]	Der Compliance-Benutzer, häufig als Compliance-Analyst bezeichnet, verfügt über ausreichende

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	Berechtigungen, um praktisch jede richtlinien- oder steuerungsbezogene Aufgabe zu erfüllen. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Erstellen neuer Richtlinien ○ Richtlinienausnahmen werden angefordert ○ Reagieren auf Bestätigungsanforderungen ○ Erstellen von Steuerungszielen und deren Zuordnung zu Richtlinien ○ Testen und Überwachen der Kontrolleffektivität ○ Nachweiskontrollen ○ Behebung von Problemen ○ Unterstützung bei Risikobewertungen und Auditaufgaben Die Rolle „Compliance-Benutzer“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user ○ sn_compliance.reader **Hinweis:** Benutzern mit der Rolle „Compliance-Benutzer“ können Steuerungen zugewiesen werden und sie haben schreibgeschützten Zugriff auf die Anwendung und die Module von Risikomanagement.
Compliance-Manager [sn_compliance.manager]	Der Compliance-Manager ist für die Verwaltung des täglichen Compliance-Prozesses verantwortlich. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Überprüfen spezifischer regulatorischer Anforderungen und Trends ○ Bestimmen, welche Vorschriften eine Richtlinie erfordern ○ Richtlinien und Richtlinienausnahmen werden genehmigt ○ Einrichten einer Kampagne zur Richtlinienbestätigung ○ Die Umfangsdefinition steuert mithilfe von Entitätstypen und Entitäten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	○ Erstellen und Zuweisen von Nachweisen ○ Kontinuierliche Überwachung der Kontrolleffektivität ○ Berichte erstellen und freigeben, in denen Daten hervorgehoben werden, z. B. nicht konforme Steuerungen Die Rolle „Compliance-Manager“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.manager ○ sn_compliance.reader ○ sn_compliance.user
Compliance-Administrator [sn_compliance.admin]	Der Compliance-Administrator verwaltet die Anwendung Policy and Compliance Management. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Überwachen von Plattformabhängigkeiten mit anderen Anwendungen und Modulen ○ Alle Compliance-Daten steuern Die Rolle „Compliance-Administrator“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.manager ○ sn_grc.admin ○ sn_compliance.reader ○ sn_compliance.user ○ sn_compliance.manager
Compliance-Entwickler [sn_compliance.developer]	Der Compliance-Entwickler ist für die Wartung verschiedener Aspekte der Plattform verantwortlich, z. B. für die Erstellung von Workflows, Berichten, Dashboards, zusätzlichen Modulen und anderen plattformspezifischen Inhalten, die die Anwendung bereichern können. Die Rolle „Compliance-Entwickler“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	○ sn_grc.manager ○ sn_grc.admin ○ sn_grc.developer ○ sn_compliance.reader ○ sn_compliance.user ○ sn_compliance.manager ○ sn_compliance.admin
Nachweisersteller sn_compliance.attestation_creator	Der Nachweisersteller ist für die Erstellung und Verwaltung von Nachweisen verantwortlich. Nachweise sind eine der Plattformkomponenten, die zum Nachweis von Steuerungen verwendet werden. Sie sind wichtig, um sie schlank, präzise und auf dem neuesten Stand zu halten.

Nächste Maßnahme
Kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste.

Legen Sie Policy and Compliance Management Eigenschaften fest

Legen Sie Eigenschaften fest, um verschiedene Aspekte und Verhaltensweisen in der Software zu steuern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Name	Beschreibung
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_compliance.active_states **Hinweis:** Nur Steuerungen im aktiven Status, wie in dieser Eigenschaft erwähnt, werden bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl berücksichtigt.	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Entwurf, Bewertung, Überprüfung, Überwachung • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Zustände, für die die Kontrolle inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand) sn_compliance.closed_states **Hinweis:** Steuerungen in inaktiven Status, wie in dieser Eigenschaft erwähnt, werden bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl nicht berücksichtigt.	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: stillgelegt • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Bewertungsmetriktyps, der für Nachweise verwendet wird sn_compliance.default_attestation	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: GRC-Nachweis • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Dies ist eine Systemeigenschaft auf Plattformebene, die zum Ausführen von Clientskripts im strikten Modus mit deaktiviertem direkten DOM verwendet wird. Wenn diese Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, können Sie jquery nicht verwenden und das DOM nicht direkt ändern. sn_compliance.glide.script.block.client.globals	• **Typ**: true oder false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Richtlinienartikeln verwendet wird sn_compliance.knowledge_base	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Governance,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Risk, and Compliance • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

Nächste Maßnahme
Kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste.

Policy and Compliance Management obligatorisches Setup

Nachdem Sie Ihren Benutzern Rollen zugewiesen und Policy and Compliance Management -Eigenschaften festgelegt haben, fahren Sie mit den obligatorischen Setup-Schritten fort.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.



Wenn Sie die oben genannten obligatorischen Schritte abgeschlossen haben, sind andere optionale Setup-Verfahren verfügbar.

Erstellen Sie eine Richtlinie

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien werden als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

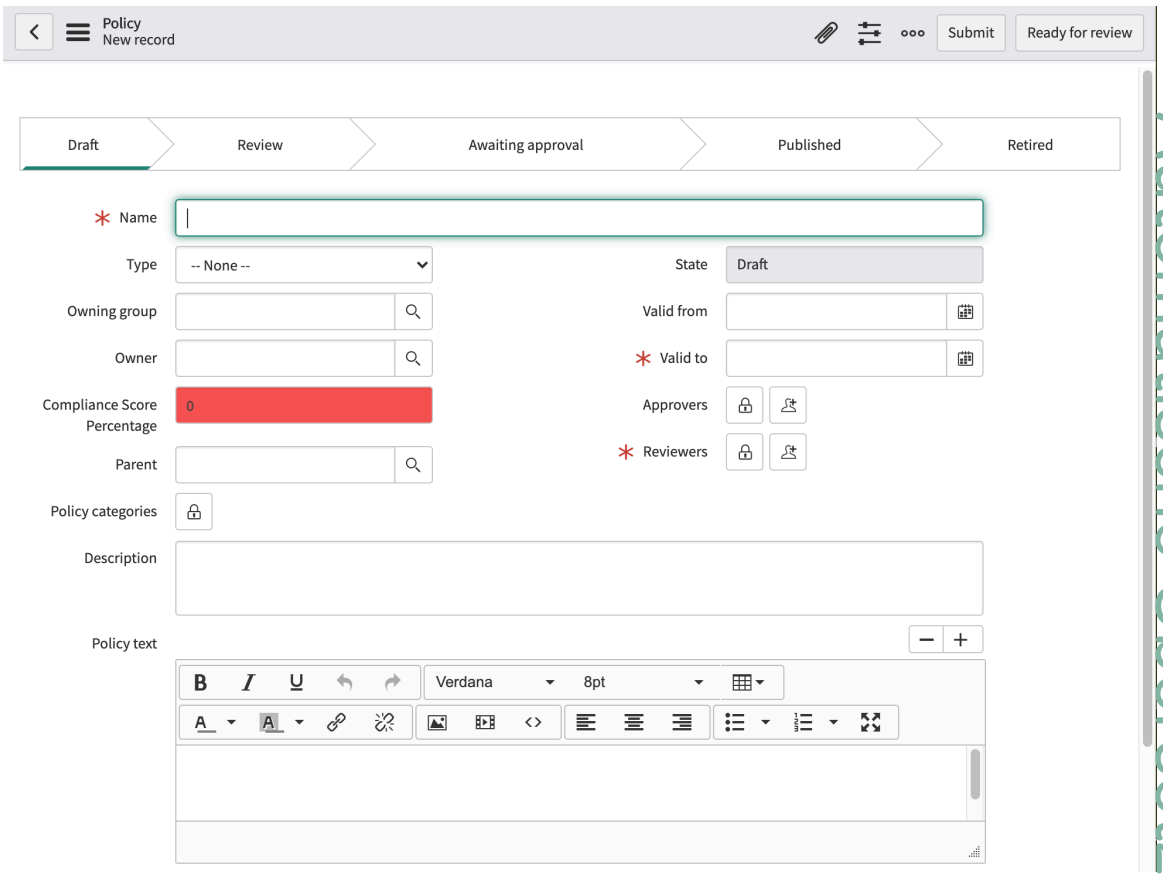
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“ (sn_compliance.user) können auch Richtlinien erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Richtlinie

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Prozedur ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Framework ○ Vorlage
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Der Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel innerhalb einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um die mit dieser Anwendung verknüpften Richtlinien anzuzeigen.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Benutzer können festgelegt wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfung anfordern**. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht ein, und klicken Sie auf **Anforderung** , wodurch der Status auf Überprüfung festgelegt wird. ○ **Überprüfung** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer klicken auf **Genehmigung anfordern**und starten den Workflow, indem Genehmigungen an die Benutzer in der Liste der Genehmiger gesendet werden. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer verschieben die Richtlinie zurück in den Entwurfsstatus, indem sie ebenfalls auf **Zurück zum Entwurf**klicken. ○ **Genehmigung** ausstehend In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den **Genehmigungsstatus** in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ im Richtlinienformular aktualisieren oder **Meine Genehmigungen anzeigen**. Wenn die Richtlinie genehmigt wird, wird die Richtlinie in den Status „ **Veröffentlicht** “ versetzt. Andernfalls wird der Status **Überprüfen** wieder aktiviert. ○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können auf **Stilllegen** klicken, wodurch der Status der Richtlinie auf **Stillgelegt gesetzt**wird ○ **Deaktiviert** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
Genehmiger	Die Benutzer, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Benutzer aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Eine allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Knowledge Base	
Wissensdatenbank	Der zu dieser Richtlinie gehörige Knowledge Base-Artikel.
KB-Artikel	Die KB-Artikelnummer und der Link, unter dem die Richtlinie veröffentlicht wird.
Artikelvorlage	Die Artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um die URL für benötigte Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Benutzern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Benutzern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.
   - Um die Richtlinie zu speichern und zu übermitteln, klicken Sie auf **Absenden**.
   - Um die Richtlinie zur Überprüfung bereit zu markieren, Zur Überprüfung bereit und klicken Sie auf Überprüfung **anfordern** .

Nächste Maßnahme
Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie ein Kontrollziel

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Unternehmensinteraktionen und -vorgänge dient. Kontrollziele können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle finden Sie unter Strukturübersicht über Policy and Compliance Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontrollziele“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle des Kontrollziels. Wenn das Kontrollziel beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quellen ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zur Katalogisierung dieses Kontrollziels verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Identifier.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dadurch wird eine zyklische Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehung vermieden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Bewertung, berechnet für dieses Kontrollziel und dessen Farbcode: ○ 80 und höher in Grün ○ 80 bis 50 in Gelb ○ unter 50 in Rot
Aktiv	Option, die angibt, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerelemente	Option, die angibt, dass Kontrollen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Kontrolle dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Dienstleistungen ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Reserviert ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Tests ○ Training
Bestätigung	Optionsliste. ○ **GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt ○ **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Eine Kontrolle wird für jedes Kontrollziel erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet wird.
   - Die Kontrollattribute haben standardmäßig dieselben Attribute wie das zugehörige Kontrollziel.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie

Ordnen Sie das Kontrollziel einzeln einer Richtlinie zu, wenn sich die Richtlinie im Überprüfungs- oder Entwurfsstatus befindet, indem Sie in der zugehörigen Liste „Kontrollziel“ auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.

Vorbereitungen

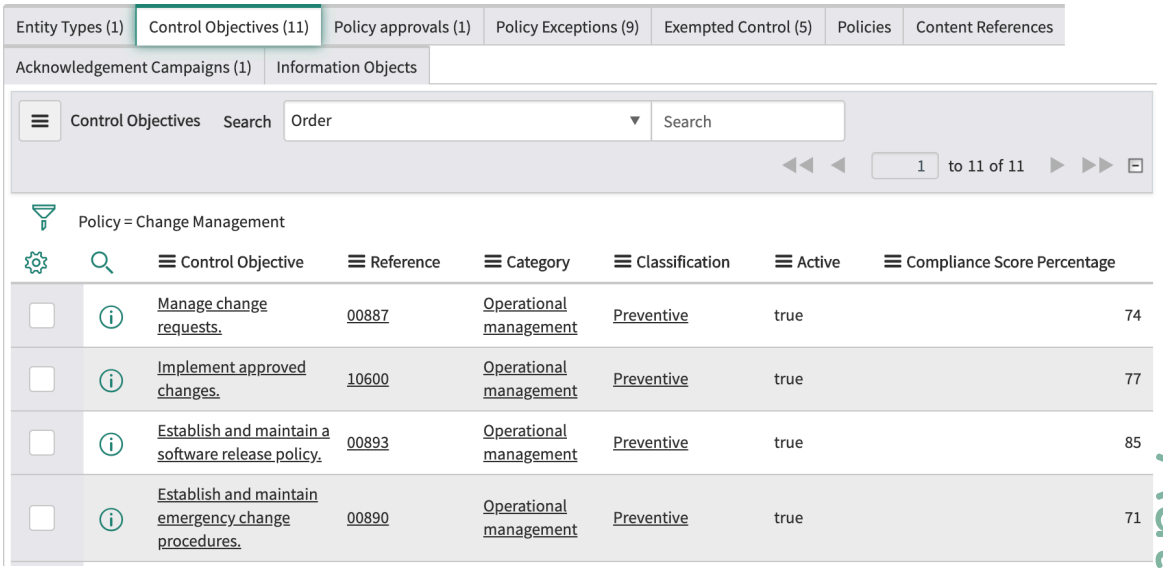
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kontrollziele** auf **Bearbeiten**.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele, für die keine zugeordnete Richtlinie ausgewählt ist.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste **Kontrollziel** aufgeführt.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie mit dem Attestierungsdesigner einen Steuerungsnachweis

Verwenden Sie den Nachweis-Designer, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten. Verwenden Sie verschiedene Metriktypen für verschiedene Steuerungen. Wählen Sie mehrere Befragte für eine Bestätigung aus, und ändern Sie die Bewertungsparameter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.attest_creator, sn_compliance.manager, sn_compliance.administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**.
2. Klicken Sie **auf Attestierungsdesigner**.
   Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragedatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertungen werden in der **Designansicht** geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas-Bereich angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	N
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	Y
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten**.	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten. **Hinweis:** Es ist wichtig, jeder Attestierung eine Vorlage zuzuweisen. Dadurch können Steuerungen automatisch basierend auf Kontrollzielen und Entitätstypen erstellt werden.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N

Hinweis:
Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status der Kontrollen.

5. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Nachweisdesigner, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis:
Die Verfügbarkeit der einzelnen Optionen hängt vom Status der im Designer geöffneten Bestätigung ab.

Option	Bezeichnung
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für einen neuen Nachweis.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Nachweise, die Sie auswählen und bearbeiten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Steuerungsnachweise nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** -Modul, da viele Steuerungsnachweise gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden Steuerungsnachweise als Liste im angezeigt **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise** -Modul und Modul **„Alle Nachweise** “.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie einen Steuerungsindikator

Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Wählen Sie **Compliance-Indikator** für einen Steuerungsindikator und **Risikoindikator** für einen Risikoindikator aus.
Name	Name des Indikators.
Betrifft	Mit dem Element verbundene **Entität**.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Indikator aktiv ist.
Element	Zugehörige Kontrolle oder zugehöriges Risiko.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Überschreibungsvorlage	Option, die angibt, ob die diesem Indikator zugeordnete Indikatorvorlage überschrieben werden soll
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse.
Methode	
Typ	Die Ergebnisse können manuell durch Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe grundlegender Filterbedingungen, Performance Analytics oder eines Skripts erfasst werden. ○ Manuell ○ Standard
Kurzbeschreibung	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen für die Erfassung von Indikatorergebnissen.
Wert obligatorisch	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ auf **Basis**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Der Indikator ist erfolgreich oder nicht erfolgreich.
PA-Schwellenwert	Wenn der Typ **PA-Indikator**ist, ist dieses Feld vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn der Typ **Skript**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützungsdatenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Als Compliance-Manager oder Compliance-Administrator können Sie die Indikatoraufgabe einem Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ zuweisen. Wenn Sie einen Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ als Besitzer im Feld **Besitzerzuweisen** und den Indikator ausführen, wird in der zugehörigen Liste „Offene Aufgaben“ eine Indikatoraufgabe erstellt. Diese Indikatoraufgabe wird dem Besitzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ zugewiesen.

Als Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ können Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Meine Indikatoraufgaben** , um die Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben anzuzeigen. Sie können den Indikator anzeigen, indem Sie auf das Informationssymbol neben dem Feld Indikator klicken. Sie können auch die Felder **Ergebnis**, **Status**, **Wert**, **Zusätzliche Anmerkungen**und **Arbeitsnotizen** im Formular „Indikatoraufgabe“ aktualisieren.

Informationen zum Ausführen ähnlicher Aufgaben über das Mitarbeiter-Center finden Sie unter GRC -Aufgaben im Employee Center-Portal.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software haben Sie die erforderlichen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie nach Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Policy and Compliance Management Erweiterungsschritte

Nachdem Sie das Basissystem Policy and Compliance Management eingerichtet haben, können Sie die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Verfahren ausführen, um die Funktionalität der Anwendung zu verbessern.

Zugehörige Informationen

- Mobile Experience für GRC Policy and Compliance
- Erstellen Sie eine Artikelvorlage GRC .
- Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat
- Legen Sie Benachrichtigungseigenschaften fest
- Richten Sie GRC Virtual Agent für die Anforderung einer Ausnahme für eine Richtlinie oder ein Kontrollziel ein
- Lassen Sie Richtlinienausnahmeanforderungen von anderen Anwendungen zu

Erstellen Sie eine Artikelvorlage GRC .

Policy and Compliance-Manager können Vorlagen für die Veröffentlichung von Richtlinienartikeln erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.developer

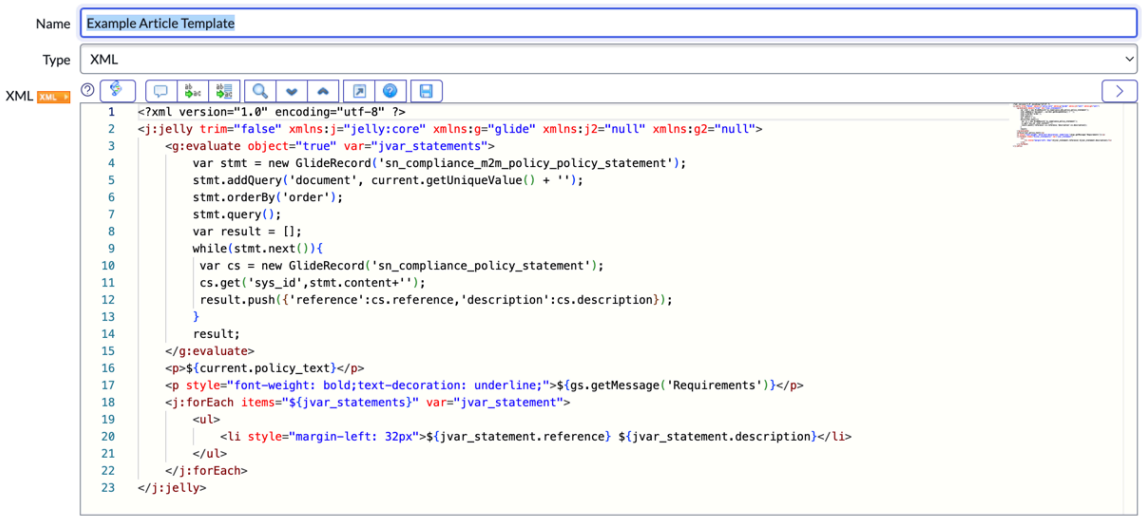
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der Artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld ist vom Feld **Typ** abhängig.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld ist vom Feld **Typ** abhängig.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Normalerweise werden Berechtigungsdokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele von einem Drittanbieter heruntergeladen. Bezugsvermerke können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument erstellt werden. Die Option **Aktiv** in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Zitate** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zitate“.

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quellen ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder zum Abfragen von Datensätzen eines bestimmten Typs. ○ Zentrales Thema ○ Prozess ○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Unterstützungsinformationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Bezugsvermerke aus dem Formular „Berechtigungsdokument“ erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht im Status **Entwurf** oder **Deaktiviert** befindet. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Bezugsvermerks.

Legen Sie Benachrichtigungseigenschaften fest

Nachdem eine Bestätigungsanforderung an eine Zielgruppe gesendet wurde, werden je nach Aktualität und Status der Antwort verschiedene Erinnerungsbenachrichtigungen gesendet. Mit Eigenschaften können Sie die Benachrichtigungen konfigurieren.

Diese Eigenschaften sind für Policy and Compliance Management verfügbar.

Hinweis:
Navigieren zu **Policy and Compliance > Administration > Eigenschaften**.

Eigenschaften für Policy and Compliance Management

Eigenschaft	Beschreibung
Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung „Richtlinienbestätigung“ gesendet werden soll.	Die Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum einer Bestätigung, bevor eine Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung gesendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Policy and Compliance Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand)	Status des Steuerelements, in dem es als aktiv gilt. Der erste Status in der Liste ist der standardmäßig aktive Status.
Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum der Policenbestätigung zum Senden einer überfälligen Benachrichtigung.	Die Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum einer Bestätigung, bevor eine überfällige Benachrichtigung gesendet wird.
Senden Sie nach dem Fälligkeitsdatum eine Zusammenfassung der Richtlinienbestätigung. Verwenden Sie die Eigenschaft sn_compliance.policy_ack_after_due_summary_timer, um anzugeben, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Benachrichtigung gesendet werden soll.	Wählen Sie Ja, um eine Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung nach den Tagen zu senden, die in der Eigenschaft **Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung gesendet werden soll**. Wenn die Eigenschaft beispielsweise auf 1 Tag festgelegt ist, wird die Benachrichtigung gesendet, wenn die Bestätigung 1 Tag zu spät ist.
Senden Sie vor dem Fälligkeitsdatum eine Zusammenfassung der Richtlinienbestätigung. Verwenden Sie die Eigenschaft sn_compliance.policy_ack_before_due_summary_timer, um anzugeben, wie viele Tage vor dem Fälligkeitsdatum die Benachrichtigung gesendet werden soll.	Wählen Sie Ja, um eine Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung zu senden, bevor die Anzahl der Tage erreicht ist, die in der Eigenschaft **Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung gesendet** werden soll. Wenn die Eigenschaft beispielsweise auf 1 Tag festgelegt ist, wird die Benachrichtigung 1 Tag vor dem Fälligkeitsdatum gesendet.
Benachrichtigung zu überfälliger Richtlinienbestätigung täglich wiederholen	Wählen Sie Ja aus, um die überfällige Benachrichtigung täglich zu wiederholen, bis sie abgeschlossen ist.
Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Policenbestätigung zum Senden der Erinnerungsbenachrichtigung.	Die Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Bestätigung, um mit dem Senden von Erinnerungsbenachrichtigungen zu beginnen.
Tägliche Wiederholung der Erinnerung für das Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung, bis die Richtlinienbestätigung fällig ist	Wählen Sie Ja, um Erinnerungsbenachrichtigungen täglich zu senden, beginnend an dem Tag, der durch Ihre Einstellung in der Eigenschaft **Anzahl der Tage vor Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung** zum Senden von Erinnerungsbenachrichtigungen festgelegt ist. Beispiel: Wenn Sie in dieser Eigenschaft Ja auswählen und das Fälligkeitsdatum in 7 Tagen liegt und Sie in der vorherigen Eigenschaft 3 Tage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Policy and Compliance Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	angegeben haben, beginnen die Erinnerungsbenachrichtigungen in 3 Tagen und werden täglich wiederholt.
Geben Sie an, wie viele Tage vor dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung „Richtlinienbestätigung“ gesendet werden soll.	Die Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum zum Senden der Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung.

Richten Sie GRC Virtual Agent für die Anforderung einer Ausnahme für eine Richtlinie oder ein Kontrollziel ein

Richten Sie Governance, Risk und Compliance Virtual Agent ein, um eine Ausnahme für eine Richtlinie oder ein Kontrollziel von Serviceportal] anzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin.

Kunden müssen die folgenden Plugins für die Einrichtung von GRC Virtual Agentaktiviert haben:

- Glide Virtual Agent (com.glide.cs.chatbot) wird mit einer gültigen Lizenz aktiviert.
- GRC
- Policy and Compliance Managementan.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Virtual Agent-Chatbot ermöglicht es Kunden, eine Ausnahme anzufordern. Der Chatbot hilft den Kunden, indem er ihnen Zeit spart. Die während des Konversations-Flows ausgetauschten Informationen ermöglichen es dem Chatbot, eine Benutzeranforderung zu erfüllen oder einen Benutzer bei der Erledigung einer Aufgabe zu unterstützen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Klicken Sie **auf Seiteneditor**.
3. Geben Sie im Suchfeld Indexein.
4. Klicken Sie auf **Service Portal-Index**.
5. Klicken Sie oben auf der **Seite in Designer auf Seite Service Portal bearbeiten (Index)**.
6. Geben Sie im Suchfeld Filter-Widget Virtual Agent Service Portal Widget ein , und ziehen Sie das Widget per Drag-and-Drop an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

   Sie sehen das Chat-Symbol rechts unten auf dem Bildschirm.

Lassen Sie Richtlinienausnahmeanforderungen von anderen Anwendungen zu

Ab Version 10.1 können Sie die neuen Funktionen für Richtlinienausnahmen in Policy and Compliance Management aus anderen Anwendungen nutzen.

Anforderungen werden basierend auf Risikobewertung, Richtlinie und Kontrollziel, die einer Ausnahme zugeordnet sind, durch mehrere Genehmigungen geleitet. Compliance-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Risikoteams erhalten eine bessere Transparenz in Bezug auf Ausnahmen, die für Schwachstellen ausgelöst werden.

Hinweis:
Ab Version 10.1 können Sie, wenn Sie Version 10.3 der Anwendung Policy and Compliance ManagementVulnerability Response installiert haben, Richtlinienausnahmen mithilfe der inhärenten Verwaltungsfunktion für Richtlinienausnahmen von GRC] anfordern. Details finden Sie unter Integration von Richtlinienausnahmen mit Vulnerability Response.

Bevor Sie anderen Anwendungen erlauben, die Richtlinienausnahmefunktionen von Policy and Compliance Managementzu nutzen, müssen Sie die Anwendung zuerst der Integrationsregistrierung hinzufügen und dann einige vorläufige Setup-Vorgänge durchführen.

Konfigurieren Sie Richtlinienausnahmen von anderen Anwendungen

Bevor Sie Richtlinienausnahmen von anderen Anwendungen als Policy and Compliance Managementanfordern können, müssen Sie eine UI-Aktion für die Anforderung hinzufügen und optional eine neue Listenansicht erstellen, um Zieldatensätze für Richtlinienausnahmen im Formular „Richtlinienausnahme“ anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager, ui_action_admin oder admin

Der GRC-Geschäftsbenutzer (sn_grc.business_user) oder Geschäftsbenutzer – Lite (sn_grc.business_user_lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme von einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Version 10.1 von Policy and Compliance Managementkönnen Sie, wenn Sie Version 10.3 der Anwendung Vulnerability Response installiert haben, Richtlinienausnahmen mithilfe der inhärenten Funktion zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen [Policy and Compliance Management der Anwendung [GRC anfordern. Das folgende Verfahren ist nicht erforderlich, um Richtlinienausnahmen von Vulnerability Response anzufordern, da die UI-Aktion automatisch installiert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, für die Sie die UI-Aktion erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Erstellen Sie eine neue UI-Aktion mit den folgenden Parametern:
   - **Name**: Richtlinienausnahme anfordern
   - Kontrollkästchen „**Update** anzeigen“: Ausgewählt.
   - Kontrollkästchen**Formularschaltfläche** : Ausgewählt.
   - **Beim Klicken**: Geben Sie den `PopupDispList()`- Funktionsaufruf ein.

     Hinweis:
     Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Client** ausgewählt ist.

   - **Bedingung**: Wenden Sie alle erforderlichen Bedingungen an.
   - **Skript**: Geben Sie dieses Skript ein:

```
function popupDispList(){
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        ScriptLoader.getScripts(['sn_compliance.PolicyExceptionUtils.jsdbx'], function() {

                sn_compliance.PolicyExceptionUtils.createPolicyException('incident');

        });



}
```

Hinweis:
Das Argument für die Funktion „createPolicyException“ variiert je nach Integration.

5. Speichern Sie die UI-Aktion.
6. Informationen zum Erstellen einer neuen Listenansicht zum Anzeigen von Zieldatensätzen für Richtlinienausnahmen im Formular „Richtlinienausnahme“ finden Sie unter KB0783018 .

Registrieren Sie andere Anwendungen, um Richtlinienausnahmen anzufordern

Ermöglichen Sie anderen Anwendungen, Richtlinienausnahmen aus einer beliebigen Tabelle wie Problem oder Incident usw. anzufordern. Die Anwendungen müssen in der Integrationsregistrierung hinzugefügt und konfiguriert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager
Der GRC-Geschäftsbenutzer (sn_grc.business_user) oder Geschäftsbenutzer – Lite (sn_grc.business_user_lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme von einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release [New York können Benutzer aus jeder Anwendung von ServiceNow Richtlinienausnahmen mithilfe der Funktion zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen von (GRC) anfordern. Beispielsweise können Benutzer eine Richtlinienausnahme für ein Problem im Zusammenhang mit einer Gruppe von Incidents anfordern, die für eine bestimmte Dauer nicht gelöst werden können. Um eine Richtlinienausnahme anfordern zu können, müssen Sie die Anwendung für eine Richtlinienausnahme registrieren und eine UI-Aktion zum Anfordern einer Richtlinienausnahme erstellen, es sei denn, eine solche wird mit der Anwendung ServiceNow bereitgestellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Integrationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Integrationsregistrierung für Richtlinienausnahme“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Registrierungseintrag ein.
Zieltabelle der Richtlinienausnahme	Wählen Sie die Tabelle aus, auf die eine Richtlinienausnahme angewendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausnahme angewendet auf	Zieldatensatz, auf den die Ausnahme angewendet wird. Die Optionen sind: ○ Ein Zieldatensatz: Spezifischer Zieldatensatz, auf den die Ausnahme angewendet wird. Wählen Sie das bewertete Objekt in der Compliance-Datenquellenregistrierung aus. ○ Alle Zieldatensätze: Alle Zieldatensätze, auf die die Ausnahme angewendet wird. Wählen Sie die Zieltabelle der Richtlinienausnahme aus, auf die die Ausnahme angewendet wird.
Quelltyp	Füllt **Steuerungen** automatisch aus, wenn die **auf angewendete Ausnahmeein Zieldatensatz**ist. Füllt das **Kontrollziel** automatisch aus, wenn die **Ausnahme angewendet aufAlle Zieldatensätze**lautet.
Richtlinienkategorien	Wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wenn Sie beispielsweise die Kategorie Vulnerability Response auswählen und eine Ausnahme mit dieser Anwendung anfordern, wird die Liste aller Richtlinien nach dieser Kategorie gefiltert, wodurch Sie Zeit sparen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Richtlinienkategorien.
Entitätszuordnung	
Beziehung	Wählen Sie **Referenzfeld aus,** wenn die Entität ein Feld in der Tabelle „Richtlinienausnahme“ [sn_compliance_policy_exception] ist. Wählen Sie **Zugehörige Liste** aus, wenn sich die Entität in einer zugehörigen Liste der Tabelle „Richtlinienausnahme“ befindet.
Entitätsfeld	Geben Sie den Namen des Felds ein, das auf die Entitätstabelle [sn_grc_profile] verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Referenzfeld** als **Beziehung**ausgewählt haben.
Zuordnungstabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die eine Beziehung zwischen der Tabelle „Richtlinienausnahme“ und der Tabelle „Entität“ herstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Zugehörige Liste** als **Beziehung**ausgewählt haben.
Zielfeld der Richtlinienausnahme	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Tabelle „Richtlinienausnahme“ verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Zugehörige Liste** als **Beziehung**ausgewählt haben.
Entitätsfeld	Geben Sie den Namen des Felds in der Zuordnungstabelle ein, das auf die Entitätstabelle verweist.
Quelle anfordern **Hinweis:** Die Felder in diesem Abschnitt werden nur benötigt, wenn Sie eine Richtlinienausnahme aus einer anderen Tabelle als der Tabelle „Richtlinienausnahme Ziel anfordern.	
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die die Datensätze enthält, aus denen die Richtlinienausnahme angefordert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beziehung	Wählen Sie **Referenzfeld aus,** wenn die Entität ein Feld in der Tabelle „Richtlinienausnahme“ [sn_compliance_policy_exception] ist. Wählen Sie **Zugehörige Liste** aus, wenn sich die Entität in einer zugehörigen Liste der Tabelle „Richtlinienausnahme“ befindet
Quellfeld der Anforderung	Wählen Sie das Feld aus, das auf die Quelltabelle der Anforderung verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Abschnitt „ **Anforderungsquelle** “ **Referenzfeld** als **Beziehungsfeld** ausgewählt haben.
Zuordnungstabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die eine Beziehung zwischen der Tabelle „Richtlinienausnahme“ und der Tabelle „Entität“ herstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Abschnitt „ **Anforderungsquelle** “ im Feld **Beziehung** die Option **Zugehörige Liste** ausgewählt haben.
Zielfeld der Richtlinienausnahme	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Tabelle „Richtlinienausnahme“ verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Abschnitt „ **Anforderungsquelle** “ im Feld **Beziehung** die Option **Zugehörige Liste** ausgewählt haben.
Quellfeld der Anforderung	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Quelltabelle der Anforderung verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Abschnitt „ **Anforderungsquelle** “ im Feld **Beziehung** die Option **Zugehörige Liste** ausgewählt haben.
Fragebogendetails	
Ausnahme-Fragebogen	Wählen Sie eine Fragebogenvorlage aus, um einen Fragebogen für die angeforderte Richtlinienausnahme zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Ausnahmefragebogen.

4. Speichern Sie den Datensatz.

Die zugehörige Liste „Grundauswahl“ wird angezeigt.

Hinweis:
Die Grundauswahlmöglichkeiten stehen der Person, die eine Richtlinienausnahme anfordert, zur Verfügung, um den Zweck der Anforderung zu erläutern. Definieren Sie also Gründe, die für Ihre spezifische Situation gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Optionen für den Grund für Richtlinienausnahmen.

Definieren Sie Optionen für den Grund für Richtlinienausnahmen

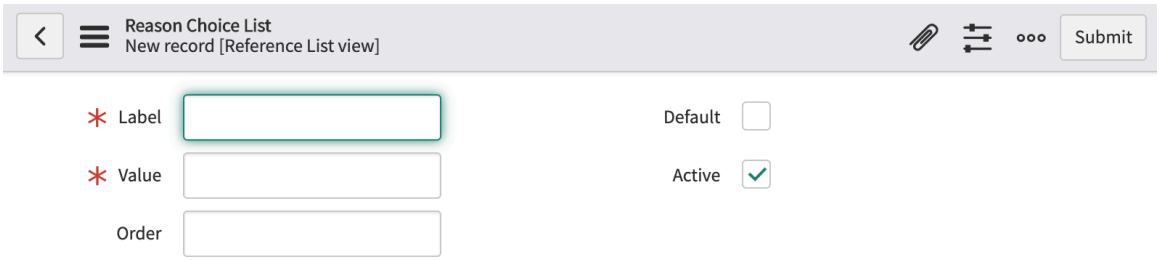
Siekönnen Gründe festlegen, die für jeden Benutzer verfügbar sind, der eine Ausnahme anfordert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Auswahlmöglichkeiten für Ausnahmegrund**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Grundauswahlliste“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie eine eindeutige Bezeichnung für diese Auswahl ein.
Wert	Geben Sie einen eindeutigen Wert für diese Auswahl ein.
Reihenfolge	Geben Sie eine Reihenfolge für diese Auswahl ein. Die Gründe werden basierend auf dieser Nummer sortiert.
Standard	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um anzugeben, dass diese Grundauswahl immer dann verfügbar ist, wenn eine Ad-hoc-Richtlinienausnahme angefordert wird. Wenn die Integrationsregistrierung keine anwendungsspezifischen Auswahlmöglichkeiten enthält, sind alle Grundoptionen verfügbar, bei denen **Standard** ausgewählt ist.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird diese Auswahl in der Liste der Gründe angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Grundauswahl wird hinzugefügt und ist im Feld **Grund** des Anforderungsformulars für Richtlinienausnahmen für die ausgewählte Anwendung verfügbar.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für so viele Grundoptionen , wie von Ihren Benutzern benötigt.

Hinweis:
Weitere Details zu diesem Prozess finden Sie unter KB0783018 .

Definieren Sie Richtlinienkategorien

Sie können Richtlinien nach bestimmten Kriterien filtern, um die Anzahl der Richtlinien zu begrenzen, die beim Erstellen von Richtlinienausnahmen angezeigt werden.

Vorbereitungen

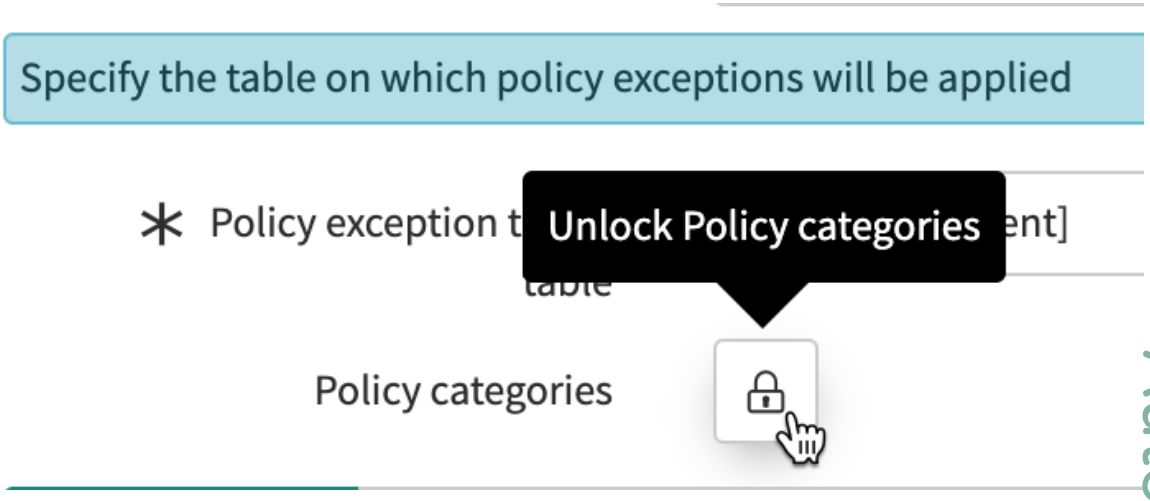
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie beim Definieren der Integrationsregistrierungfür Richtlinienausnahmen auf das **Sperrsymbol** im Feld Richtlinienkategorien.



2. Klicken Sie im Formular „Richtlinienkategorien“ auf **Neu**.
3. Geben Sie den Namen und die Beschreibung der Kategorie ein, die Sie definieren möchten.
4. Wiederholen Sie diese Schritte für alle anderen Kategorien, die Sie definieren möchten.
5. Wenn Sie mit dem Definieren der Kategorien fertig sind, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol. Wenn Sie die Registrierung speichern, sind die von Ihnen definierten Richtlinienkategorien im Richtlinienformular zum Filtern von Richtlinien verfügbar.

Example:
Angenommen, Sie haben Registrierungseinträge für die Anwendungen Incident und Problem definiert und Incident [Incident] und Problem [Problem] als Zieltabellen für Richtlinienausnahmen ausgewählt. Angenommen, Sie haben die Richtlinienkategorien **Incident** und **Problem**erstellt.

Sie haben fünf Richtlinien definiert, die wie folgt gekennzeichnet sind.

- Richtlinie 1 ist mit **Incident**getaggt.
- Richtlinie 2 ist mit **Incident** und **VR gekennzeichnet**.
- Richtlinie 3 ist mit **VR**markiert.
- Richtlinie 4 ist mit **Problem**getaggt.
- Richtlinie 5 ist nicht gekennzeichnet

Sie öffnen das Problemformular und klicken auf die Schaltfläche **Richtlinienausnahme anfordern**. Sie werden aufgefordert, bestimmte Details zur Ausnahme einzugeben (z. B. Richtlinie, Kontrollziel usw.).

Wenn Sie im Feld Richtlinie auf das **Suchsymbol** klicken, werden nur Richtlinie 1, Richtlinie 2 und Richtlinie 4 angezeigt. Wenn Sie eine der drei Richtlinien auswählen und im Feld Kontrollziel auf das **Suchsymbol** klicken, werden nur Kontrollziele angezeigt, die sich auf diese Richtlinie beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn keine Ihrer Richtlinien mit Tags versehen ist, werden alle 5 angezeigt. Wenn Sie nur eine Richtlinie getaggt haben, wird diese Richtlinie standardmäßig im Feld **Richtlinie** angezeigt.

Erstellen Sie einen Ausnahmefragebogen

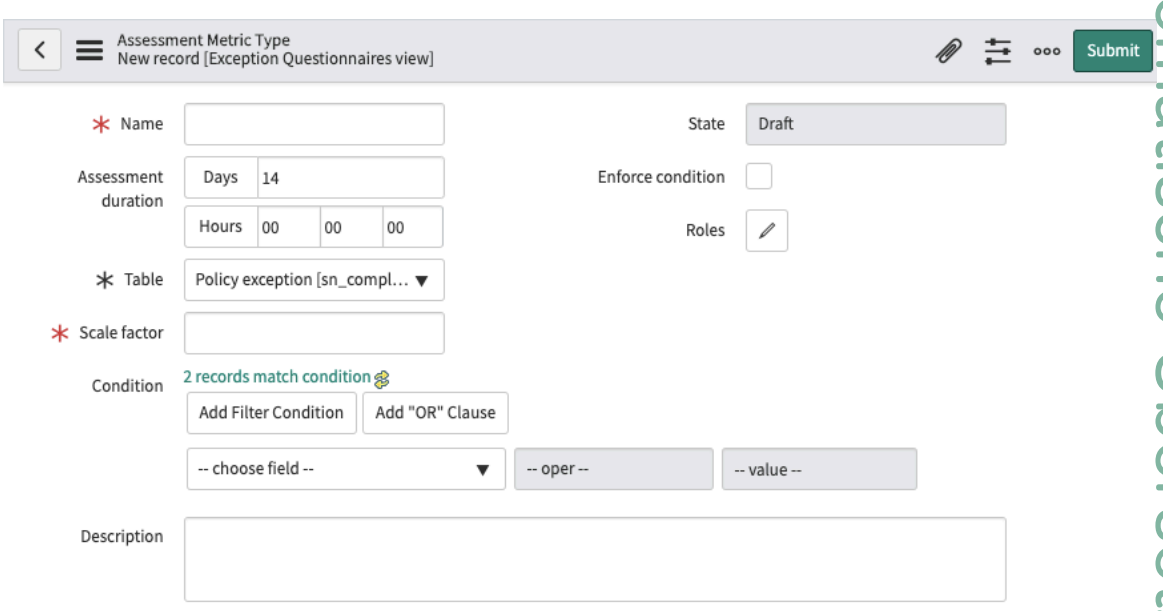
Wenn Sie die Integrationsregistrierung für Richtlinienausnahmen einrichten, können Sie konfigurierbare Fragen definieren, die in aus Vorlagen erstellte Risikobewertungen aufgenommen werden können. Die Integrationsregistrierung für Richtlinienausnahmen kann jeweils einer Vorlage zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.attestation_creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Fragebogen (Ausnahme)**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



Hinweis:
Beachten Sie, dass der Bildschirm „Bewertungsmetriktyp“ geöffnet wurde. In der Terminologie von GRC -Anwendungen wird eine Frage in einem Fragebogen als Metrik betrachtet. Eine Gruppe von Fragen ist eine Kategorie. Eine Gruppe von Kategorien ist ein Metriktyp.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Fragebogens.
Bewertungsdauer	Die Zeitspanne, die von der Erstellung der Bewertung bis zu ihrem Abschluss verstreichen darf.
Tabelle	Die Tabelle mit den zu bewertenden Datensätzen.
Skalierungsfaktor	Der Skalierungsfaktor, der für alle Fragebogenergebnisse verwendet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Der Veröffentlichungsstatus der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**.
Bedingung erzwingen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle Datensätze gelöscht, die die definierten Bedingungen nicht erfüllen.
Rollen	Rollen, die Lesezugriff auf die Informationen in der Bewertung haben.
Bedingung	Bedingungen für die Auswahl von Datensätzen aus der ausgewählten zu bewertenden Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .
Beschreibung	Eine Beschreibung für diesen Ausnahmefragebogen.

4. Speichern Sie den Fragebogendatensatz.
5. Klicken Sie auf **Nachweis-Designer**, um den Fragebogen zu erstellen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Nachweis-Designer.

Definieren Sie Verifizierungsregeln für Richtlinienausnahmen

Die Überprüfungsregel wird verwendet, um die Richtigkeit und Vollständigkeit einer Richtlinienausnahmeanforderung zu überprüfen, bevor sie zur Genehmigung gesendet wird. Sie können mehrere Genehmigerebenen für eine Anwendung definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager, um die Verifizierungsregeln für Richtlinienausnahmen zu erstellen
- survey_reader, um den Fragebogen zu überprüfen und zu verifizieren

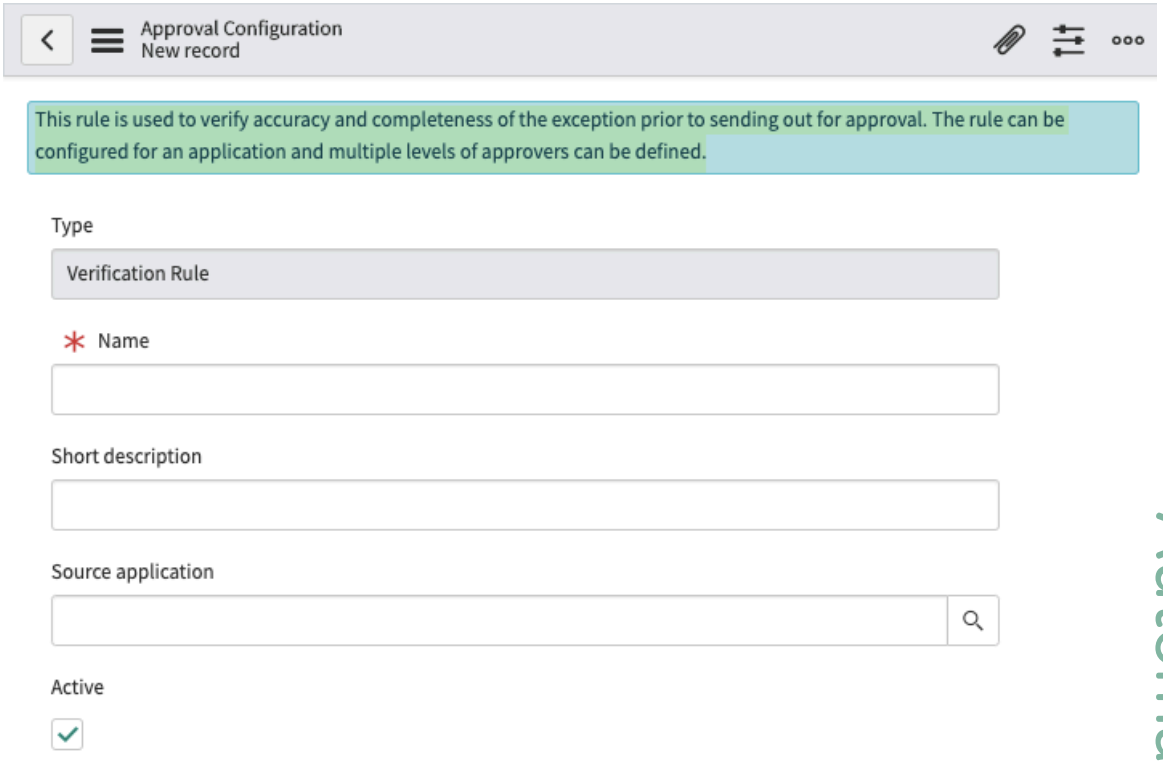
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Definieren von Überprüfungsregeln ist ein optionaler Schritt. Wenn Sie keine Überprüfungsregeln definieren oder sie definieren und nicht aktivieren, sind keine Genehmigungen durch das Team der anfordernden Person erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Verifizierungsregel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

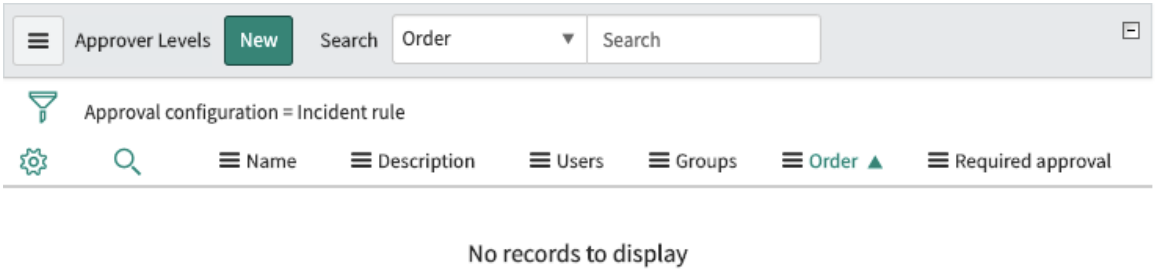
Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Typ	Der Standardwert ist „Verifizierungsregel“.
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungskonfiguration ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Zwecks der Konfiguration an.
Quellanwendung	Wählen Sie die Anwendung für aus, die für diese Überprüfungsregel gilt. Es werden nur Anwendungen aufgelistet, die zuvor der Integrationsregistrierung hinzugefügt wurden.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist diese Überprüfungsregel aktiv, und die anfordernde Person hat die Möglichkeit, eine erste Genehmigung anzufordern, bevor sie zur Genehmigung an den Compliance-Manager gesendet wird.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Die zugehörige Liste „Genehmigerebenen“ wird angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie mehrere Genehmigerebenen für eine Regel definieren. Ein oder mehrere Benutzer oder eine Gruppe von Benutzern kann als Genehmiger für jede Ebene ausgewählt werden. Genehmigern muss die Rolle „survey_reader“ zugewiesen werden. Sie können festlegen, dass alle ausgewählten Benutzer die Ausnahme genehmigen müssen, oder optional zulassen, dass ein einzelner Benutzer im Namen aller Genehmiger genehmigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn der Richtlinienausnahmedatensatz in den Status „Ausstehende Überprüfung“ übergeht, werden die designierten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigung erforderlich ist. Wenn Felder in der Richtlinienausnahmeanforderung nicht von der anfordernden Person ausgefüllt wurden (z. B. die Richtlinie oder das Kontrollziel), werden diese Felder für die Genehmiger zu Pflichtfeldern. Wenn die Genehmiger die Anforderung überprüft, abgeschlossen und genehmigt haben, geht sie in den Status Analysieren über und wird dem Compliance-Manager zur weiteren Analyse und Genehmigung zugewiesen.

Definieren Sie Genehmigungsregeln für Richtlinienausnahmen

Genehmigungsregeln definieren die Kriterien (Risikobewertung, Richtlinie oder Kontrollziel), die zum Senden von Genehmigungsanforderungen für eine Ausnahme verwendet werden. Regeln können für eine Anwendung konfiguriert werden, und Sie können nach Bedarf mehrere Ebenen von Genehmigern identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Genehmigungen so konfigurieren, dass sie nach der Überprüfung automatisch oder manuell gesendet werden.

Hinweis:

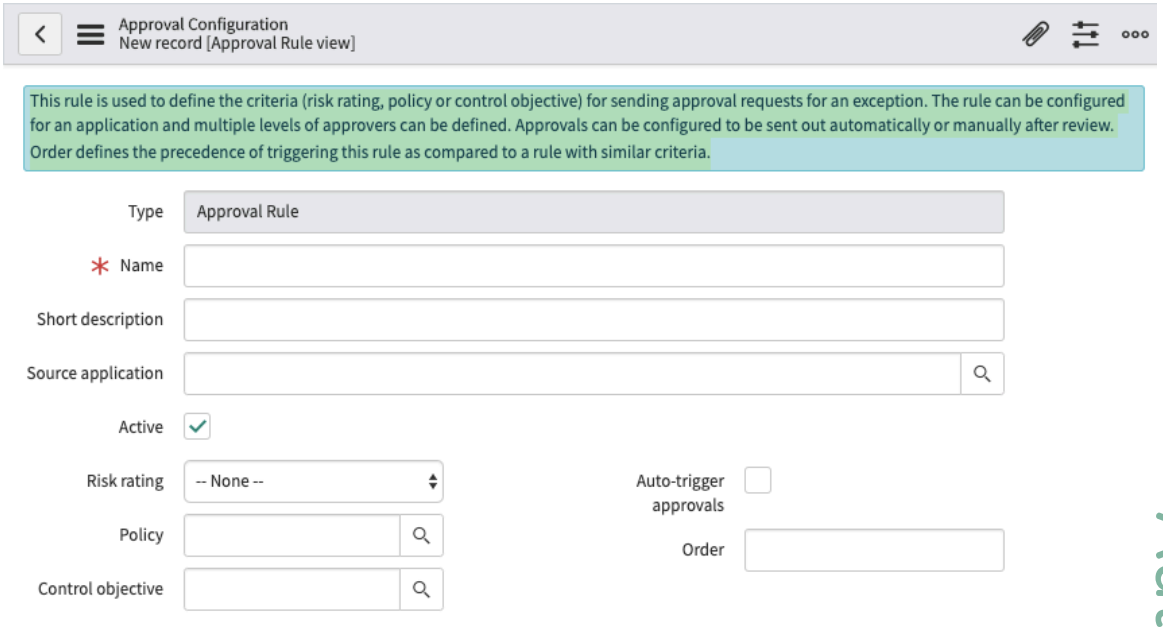
Wenn Richtlinienausnahmen aus vorgelagerten Anwendungen erstellt werden (z. B. aus Vulnerability Response), muss die Richtlinienausnahme vorhandene Steuerungen beeinflusst haben, bevor Sie die Genehmigung anfordern können.

Für Richtlinienausnahmen, die mit Policy and Compliance Managementerstellt wurden, können Ausnahmen für eine Richtlinie angefordert werden, ohne dass betroffene Kontrollen vorhanden sind, auch wenn dem Ausnahmeformular sowohl Richtlinien als auch Kontrollziele hinzugefügt werden. Bei Richtlinienausnahmen, die nur für Kontrollziele erstellt wurden, müssen jedoch betroffene Steuerungen vorhanden sein, bevor Sie die Genehmigung anfordern können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Genehmigungsregel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Typ	Standardmäßig Genehmigungsregel.
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungskonfiguration ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Zwecks der Konfiguration an.
Quellanwendung	Wählen Sie die Anwendung für aus, die für diese Genehmigungsregel gilt. Es werden nur Anwendungen aufgelistet, die zuvor der Integrationsregistrierung hinzugefügt wurden.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist diese Genehmigungsregel aktiv.
Risikobewertung	Die Risikobewertung wird bestimmt, indem eine Risikobewertung für die Richtlinienausnahme ausgeführt wird.
Richtlinie	Wählen Sie die Richtlinie aus, für die diese Richtlinienausnahme angewendet wird.
Kontrollziel	Wählen Sie das Kontrollziel aus, das auf die ausgewählte Richtlinie verweist.
Genehmigungen automatisch auslösen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um alle Genehmigungen nach Abschluss der Überprüfung automatisch auszulösen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, kann der Compliance-Manager die von dieser Regel definierten Genehmigungen manuell auslösen.
Reihenfolge	Die Reihenfolge definiert die Rangfolge der Auslösung dieser Regel im Vergleich zu einer anderen Regel, die für die Ausnahme gilt und mit ähnlichen Kriterien definiert ist.

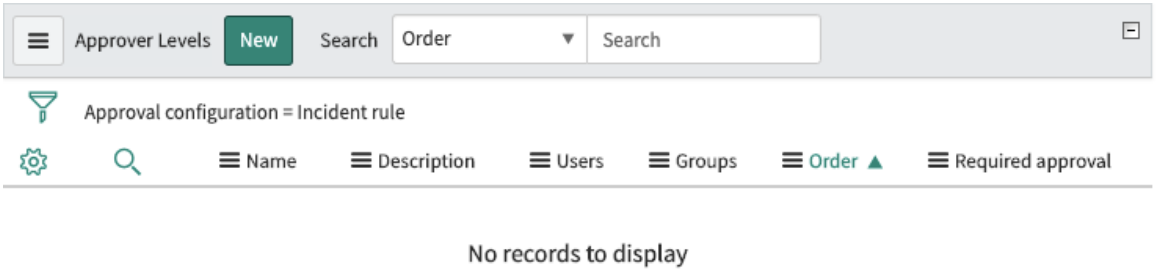
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Die zugehörige Liste „Genehmigerebenen“ wird angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie mehrere Genehmigerebenen für eine Regel definieren. Ein oder mehrere Benutzer oder eine Gruppe von Benutzern kann als Genehmiger für jede Ebene ausgewählt werden. Genehmigern muss die Rolle „survey_reader“ zugewiesen werden. Sie können festlegen, dass alle ausgewählten Benutzer die Ausnahme genehmigen

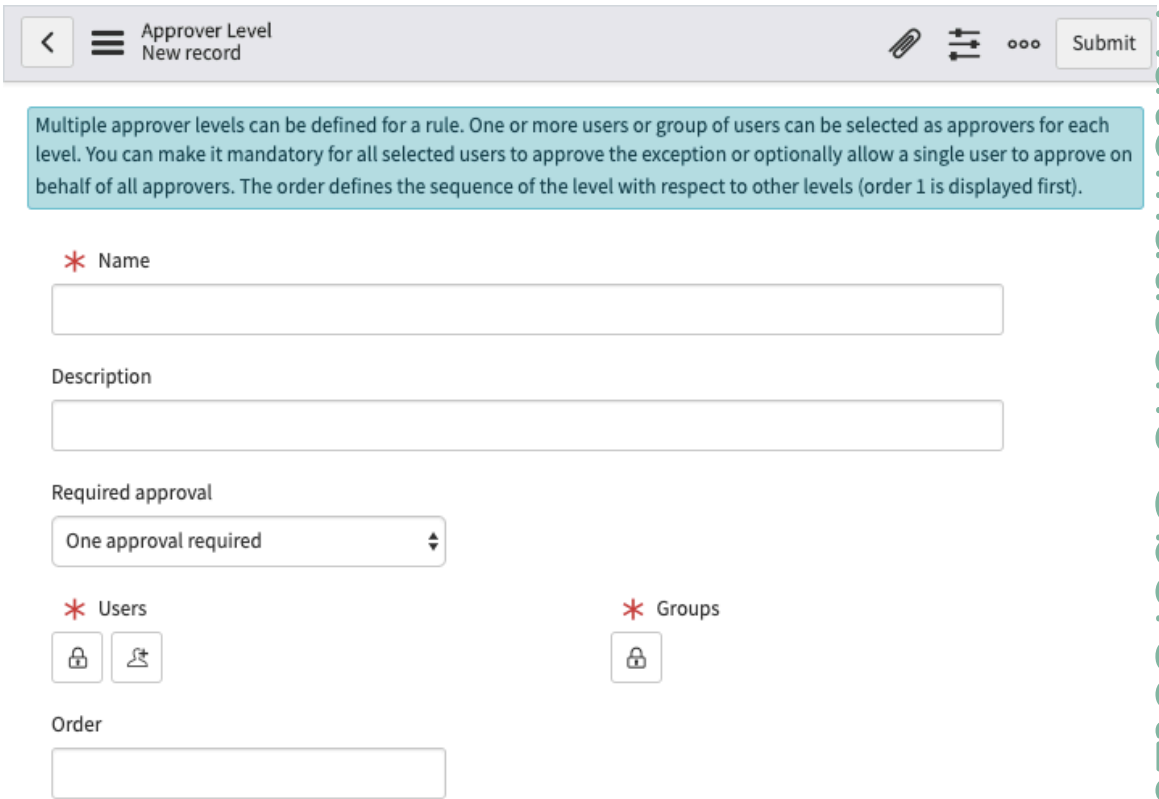
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen, oder optional zulassen, dass ein einzelner Benutzer im Namen aller Genehmiger genehmigt.



5. Klicken Sie auf **Neu**.



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigerebene“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungsstufe ein.
Beschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Genehmigungsstufe an.
Erforderliche Genehmigung	Wählen Sie **Eine Genehmigung erforderlich** aus, damit ein einzelner Benutzer im Namen aller Genehmiger eine Genehmigung erteilen kann. Wählen Sie **Alle Benutzer müssen genehmigen** aus, um es obligatorisch zu machen, dass alle festgelegten Benutzer die Auswahl genehmigen müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Benutzer	Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer aus, die als Genehmiger für Richtlinienausnahmen fungieren sollen.
Gruppen	Wählen Sie eine oder mehrere Gruppen aus, die als Richtlinienausnahmengenehmiger fungieren sollen. **Hinweis:** Benutzer, die zur Gruppe gehören, müssen über die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ (sn_grc.business_user) verfügen.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, um die Reihenfolge der verwendeten Ebenen in Bezug auf andere Ebenen zu bestimmen (d. h. Reihenfolge 1 wird zuerst angezeigt).

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Sie das Kontrollkästchen **Genehmigungen automatisch auslösen** aktiviert haben, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigungen erforderlich sind. Alternativ werden die Genehmiger benachrichtigt, wenn der Compliance-Manager auf die Schaltfläche **Zur Genehmigung senden** klickt.

Verwenden der klassischen Benutzeroberfläche für Policy and Compliance-Aufgaben

Sie können weiterhin die klassische Umgebung verwenden, um alle Policy and Compliance Management Aktivitäten auszuführen.

Als Compliance-Manager oder Compliance-Benutzer mit bestimmten Rollen können Sie Policy and Compliance Management zugehörige Aufgaben ausführen, z. B. Kontrollziele, Richtlinien, Richtlinienausnahmen und -erweiterungen, Probleme und andere verwalten.

Kontrollziele und -richtlinien verwalten

Das Modul „Richtlinien und Verfahren“ enthält eine Übersicht und detaillierte Informationen zu Richtliniengenehmigungen, Richtlinien und Kontrollzielen.

Übersicht über Richtlinien und Verfahren

Die**Übersicht** über **Richtlinien und Verfahren ist im Modul „Richtlinien und Verfahren** “ enthalten und bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können. Benutzer mit den Rollen „Compliance-Administrator“ und „Compliance-Manager“ zeigen die **Übersicht über Richtlinien und Verfahren**an.

Übersicht über Richtlinien und Verfahren im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Kontrollieren Sie die Compliance	Ringdiagramm 	Zeigt die Gesamt-Compliance aller Kontrollen im System an.
Kontrolldetails	Ringdiagramm 	Zeigt eine Aufgliederung der Kontrollen an, gruppiert nach Besitzer, Kategorie oder Typ.
Kontrollübersicht	Spaltendiagramm 	Zeigt die Gesamtzahl der Kontrollen an, die sich auf jede Richtlinie beziehen. Das Diagramm ist gestapelt, um den

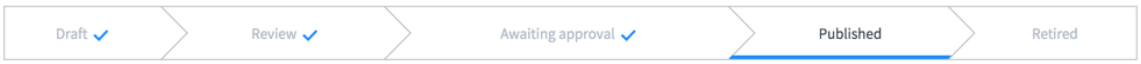
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Richtlinien und Verfahren im Basissystem (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
		allgemeinen Kontroll-Compliance-Status für jede Richtlinie anzuzeigen.
Steuerungsprobleme nach Richtlinie (Eröffnungsdatum)	Liniendiagramm	Zeigt die Anzahl der pro Woche geöffneten Kontrollprobleme an, gruppiert nach Richtlinie.
Richtlinienausnahmen	Liste	Zeigt eine Liste der Steuerungsprobleme an, die mit dem Antwortwert „Akzeptieren“ geschlossen wurden, was bedeutet, dass das Problem nicht behoben wurde.
Gesamte Steuerungsziele nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt eine Anzahl der Gesamtzahl der Kontrollziele in jeder Richtlinie an. Das Diagramm ist gestapelt, um Kontrollziele nach Typ anzuzeigen.

Richtliniengenehmigungsprozess

Richtlinien sind Teil eines strikten Genehmigungsprozesses, der die Compliance sicherstellt und das Risiko reduziert. Wenn eine Richtlinie veröffentlicht wird, wird sie automatisch in den Genehmigungsprozess einbezogen. Compliance-Manager legen die Gültigkeitsdauer von Richtlinien fest und stellen sicher, dass das Team die Richtlinie häufig überprüft, um ihre Gültigkeit zu bestätigen. Richtlinien haben einen Typ, z. B. Richtlinie, Verfahren, Standard, Plan, Prüfliste, Framework oder Vorlage.



Genehmigungsstatus der Richtlinie

Status	Beschreibung
Entwurf	Alle Richtlinien beginnen im Status „ **Entwurf** “. In dieser Phase können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern.
Prüfung	Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer können die Richtlinien- und Kontrollziele ändern und sie an den nächsten Status senden.
Warte auf Genehmigung	Die Richtlinie ist in diesem Status schreibgeschützt. Genehmigte Richtlinien gehen in den Status „ **Veröffentlicht** “ über. Nicht genehmigte Richtlinien kehren zu **Überprüfung**zurück. Wenn im Richtlinienformular keine Genehmiger identifiziert werden, wird der Status übersprungen, und die Richtlinie wird ohne Genehmigung veröffentlicht.
Veröffentlicht	Genehmigte Richtlinien werden automatisch in einem in einer Vorlage definierten KB-Artikel veröffentlicht, und die Richtlinie bleibt schreibgeschützt. Das Feld **Gültig bis** im Richtlinienformular definiert, wie lange die Richtlinie gültig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsstatus der Richtlinie (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Hinweis: Nachdem die Richtlinie veröffentlicht wurde und das gültige Bis-Datum für die Richtlinie erreicht ist, wird die Richtlinie basierend auf dem Wert der Eigenschaft *`Number of days after reaching a policy "Valid to" date in which the expired policy will automatically move from its Published state back to a Draft/Review state`* wieder in den Status „Entwurf/Überprüfung“ versetzt. Beispiel: Wenn der Wert der Eigenschaft 10 lautet, wird die Richtlinie 10 Tage nach Erreichen des gültigen Enddatums in den Überprüfungsstatus zurückgesetzt. Wenn eine Richtlinie das Ende des **Überprüfungsstatus** erreicht und zur Veröffentlichung **genehmigt** wird, wird sie automatisch in der GRC-Knowledge Base veröffentlicht (wie in definiert). **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**. Das Feld **Artikelvorlage** im Richtlinienformular definiert den Stil der veröffentlichten Richtlinie.
Deaktiviert	Wenn eine Richtlinie in den Status „ **Deaktiviert** “ versetzt wird, wird der zugehörige KB-Artikel entfernt.

Richtlinien

Compliance-Manager katalogisieren und veröffentlichen interne Richtlinien, die eine Reihe von Geschäftsprozessen, Verfahren und/oder Standards definieren.

Kontrollziele

Compliance-Manager katalogisieren die Kontrollziele und generieren Kontrollen aus diesen Kontrollzielen.

Hinweis:
UCF bezeichnet Kontrollziele als Kontrollen. Wenn UCF-Daten importiert werden, werden Kontrollen in die Kontrollzieltabelle importiert.

Erstellen Sie eine Richtlinie

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien werden als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definiert.

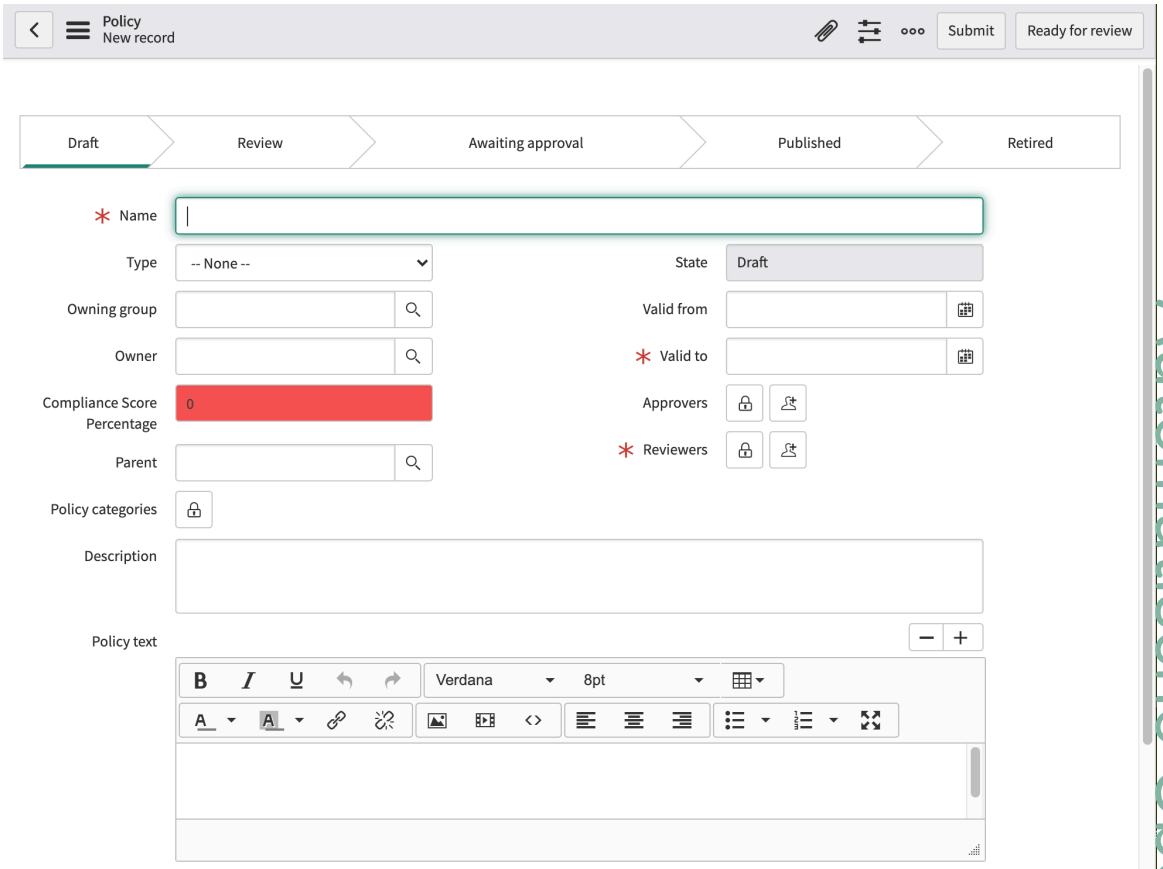
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“ (sn_compliance.user) können auch Richtlinien erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Richtlinie

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Prozedur ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste ○ Framework ○ Vorlage
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Der Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel innerhalb einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um die mit dieser Anwendung verknüpften Richtlinien anzuzeigen.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Benutzer können festgelegt wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfung anfordern**. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht ein, und klicken Sie auf **Anforderung** , wodurch der Status auf Überprüfung festgelegt wird. ○ **Überprüfung** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer klicken auf **Genehmigung anfordern**und starten den Workflow, indem Genehmigungen an die Benutzer in der Liste der Genehmiger gesendet werden. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer verschieben die Richtlinie zurück in den Entwurfsstatus, indem sie ebenfalls auf **Zurück zum Entwurf**klicken. ○ **Genehmigung** ausstehend In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den **Genehmigungsstatus** in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ im Richtlinienformular aktualisieren oder **Meine Genehmigungen anzeigen**. Wenn die Richtlinie genehmigt wird, wird die Richtlinie in den Status „ **Veröffentlicht** “ versetzt. Andernfalls wird der Status **Überprüfen** wieder aktiviert. ○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können auf **Stilllegen** klicken, wodurch der Status der Richtlinie auf **Stillgelegt gesetzt**wird ○ **Deaktiviert** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
Genehmiger	Die Benutzer, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Benutzer aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.
Beschreibung	Eine allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Knowledge Base	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wissensdatenbank	Der zu dieser Richtlinie gehörige Knowledge Base-Artikel.
KB-Artikel	Die KB-Artikelnummer und der Link, unter dem die Richtlinie veröffentlicht wird.
Artikelvorlage	Die Artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um die URL für benötigte Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Benutzern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Benutzern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.
   - Um die Richtlinie zu speichern und zu übermitteln, klicken Sie auf **Absenden**.
   - Um die Richtlinie zur Überprüfung bereit zu markieren, Zur Überprüfung bereit und klicken Sie auf Überprüfung **anfordern** .

Nächste Maßnahme
Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Genehmigen und veröffentlichen Sie eine Richtlinie

Wenn eine Richtlinie genehmigt wird, wird sie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.user oder sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Vor Version 11.0.2 der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management überschrieb ein neuer Knowledge Base-Artikel die vorherige Version, wenn Sie Änderungen an einer Richtlinie vorgenommen haben. Ab Version 11.0.2 wird, wenn Sie eine Richtlinie erneut genehmigen, eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **Richtlinienversionen** zusammen mit einem Verlauf früherer Versionen aufgelistet.

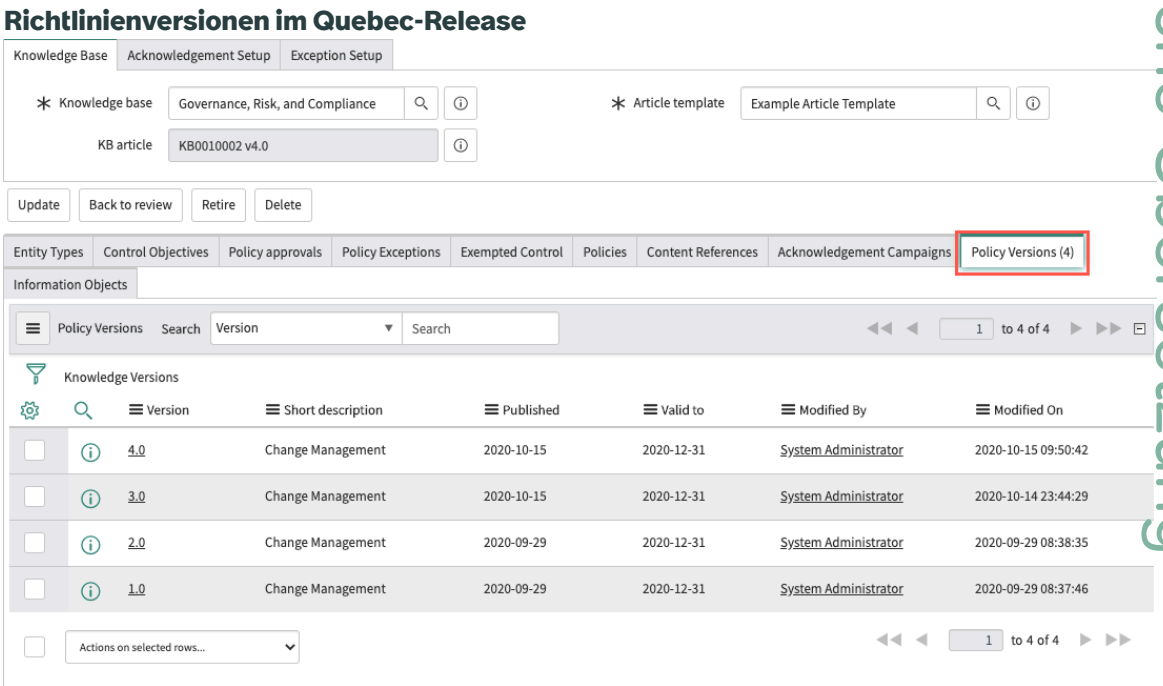
Für diese Funktion müssen Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] manuell installieren und aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Überprüfen Sie die Richtliniendetails.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung anfordern**.
   Prüfer können keine Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Der Besitzer der Richtlinie mit sn_compliance.user, der mindestens erforderlichen Rolle, und Benutzer mit der Rolle „Compliance-Manager“ können jedoch die Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird die Richtlinie veröffentlicht und automatisch ein Knowledge Base-Artikel (KB) mit den Details der Richtlinie erstellt.
5. Jedes Mal, wenn Sie Änderungen an der Richtlinie vornehmen müssen, können Klicken Sie auf **Richtlinie bearbeiten,** geben Sie im Popup-Fenster eine Nachricht ein, und klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**. Fügen Sie im Popup-Fenster einen Kommentar hinzu. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird eine neue Version des Knowledge Base-Artikels erstellt.

Hinweis:
Wie oben beschrieben wird, wenn Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] aktiviert haben, eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **„Richtlinienversionen“** zusammen mit einem Verlauf früherer Versionen aufgelistet (siehe unten). .



Wenn Sie also Links zu dieser Richtlinie über das Service Portal oder anderswo erstellen, wird immer die neueste Version des KB-Artikels angezeigt.

Bestätigen Sie eine Richtlinie

Nachdem eine Richtlinie veröffentlicht wurde, können Sie eine Bestätigungskampagne erstellen, um eine Gruppe von Mitarbeitern zu definieren, die bestätigen müssen, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Wenn die Kampagne definiert wurde, können Sie die Anforderung an die Zielgruppe senden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein

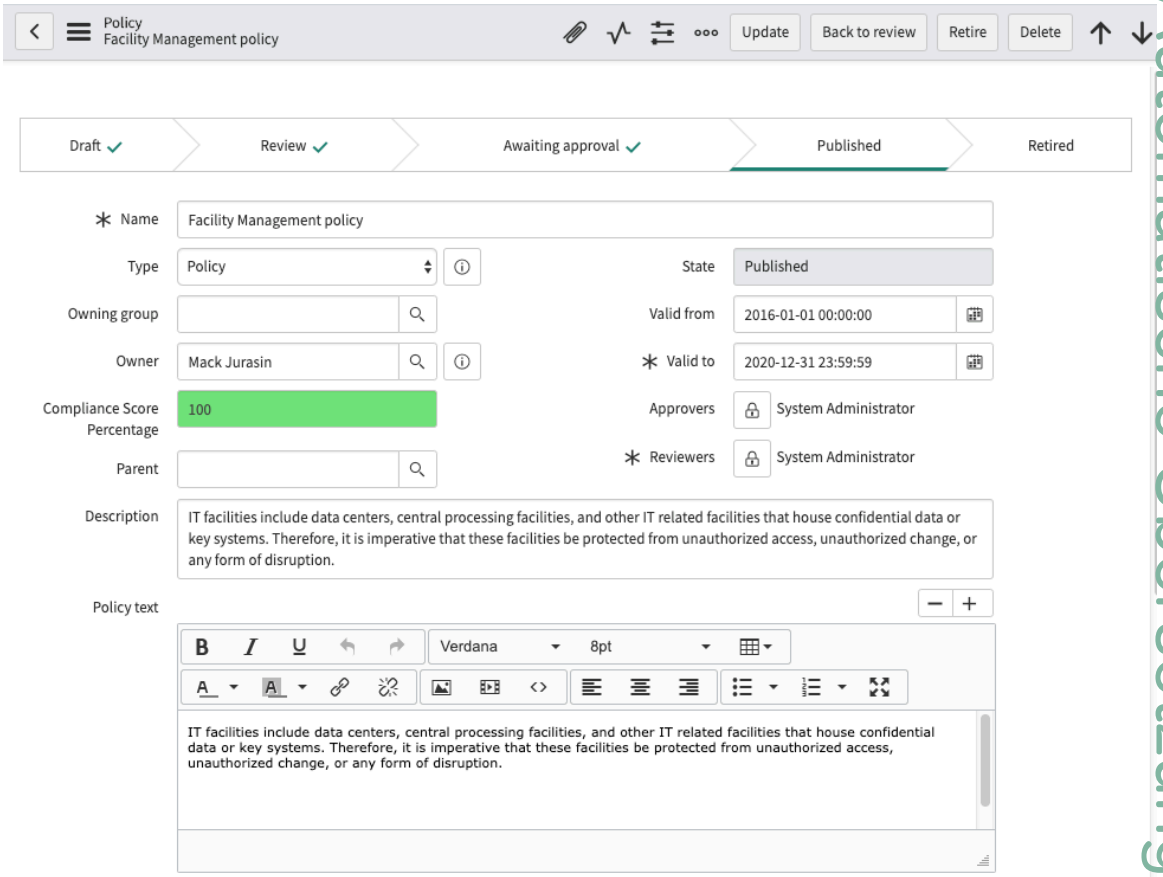
Eine Richtlinienkampagne ist der Datensatz, der zur Vorbereitung einer Richtlinienbestätigungsanforderung verwendet wird. Sie definiert die Zielgruppe, die bestätigen muss, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Eine Richtlinienkampagne wird nur angefordert, wenn der Compliance-Benutzer entscheidet, dass sie erforderlich ist.

Vorbereitungen

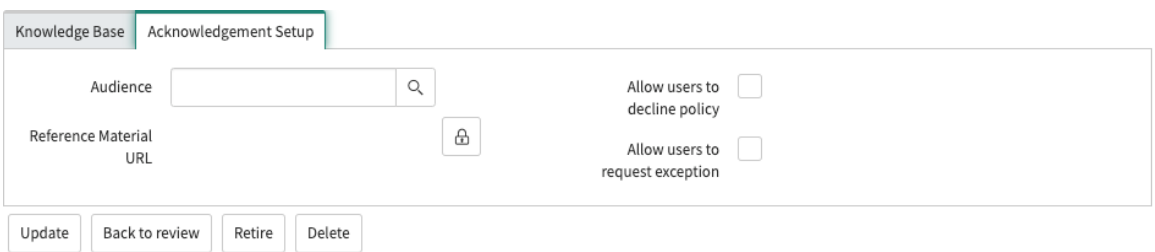
Erforderliche Rolle: Compliance-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz in dem Status **Veröffentlicht**, den Sie bestätigen möchten.



3. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungseinrichtung**.



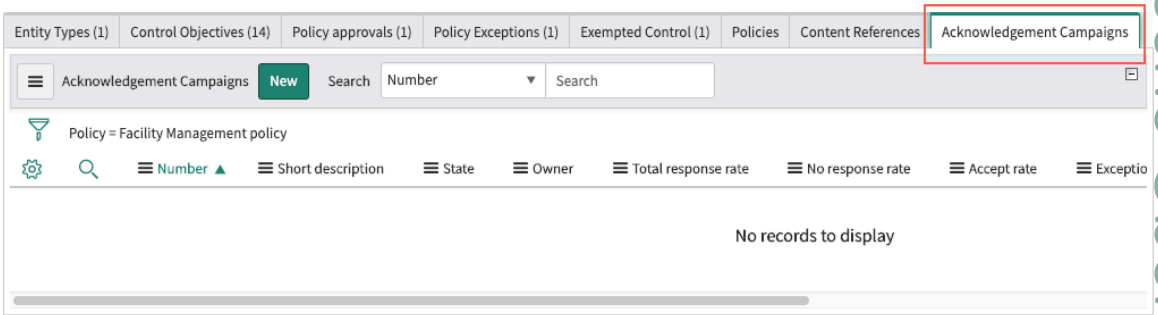
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit dem Zielgruppenmodul.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Materialien für die Richtlinie zu verweisen, die von der Zielgruppe überprüft werden können. Wenn Sie Ihre Eingabe abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie möchten, dass Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie möchten, dass Mitglieder der Zielgruppe eine Richtlinienausnahme anfordernkönnen.

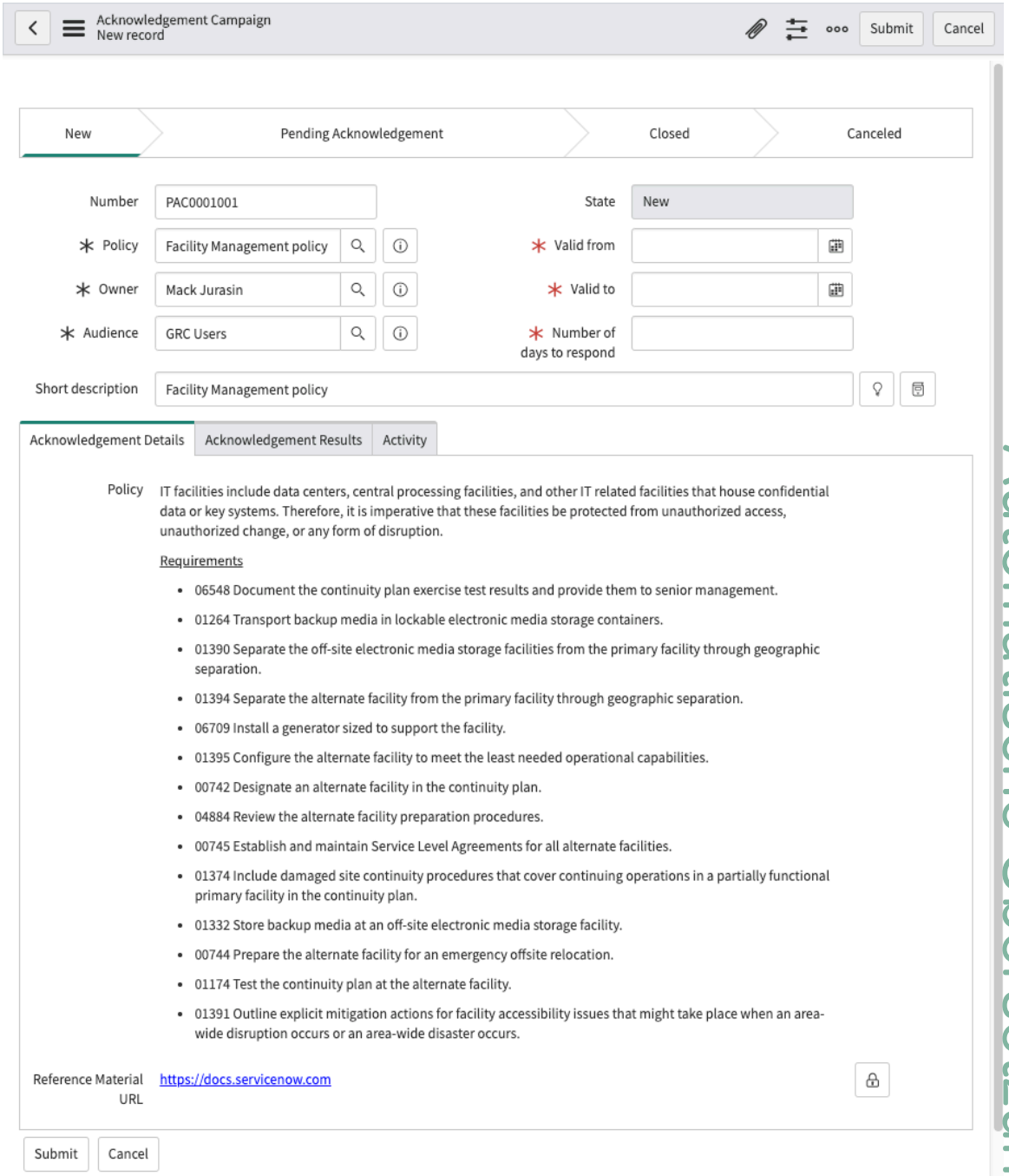
5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.



7. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Hinweis:
Beachten Sie, dass die meisten Felder bereits mit Daten aus dem Richtliniendatensatz ausgefüllt sind.

8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	Aktueller Status der Bestätigungskampagne. Der Standardstatus ist Neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des **Gültig-ab-** Datums bis zum Ende des **Gültig-bis-** Datums gültig. **Hinweis:** Das **Gültig ab** -Datum darf nicht vor dem aktuellen Datum liegen. Das **Gültig-bis-** Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **Gültig-bis-** Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Registerkarte **„Bestätigungsdetails“**.	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL**, die während der Bestätigungseinrichtung definiert wurde.

9. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Bestätigungsanforderung kann jetzt an die definierte Zielgruppe gesendet werden.

Erstellen Sie eine Zielgruppe

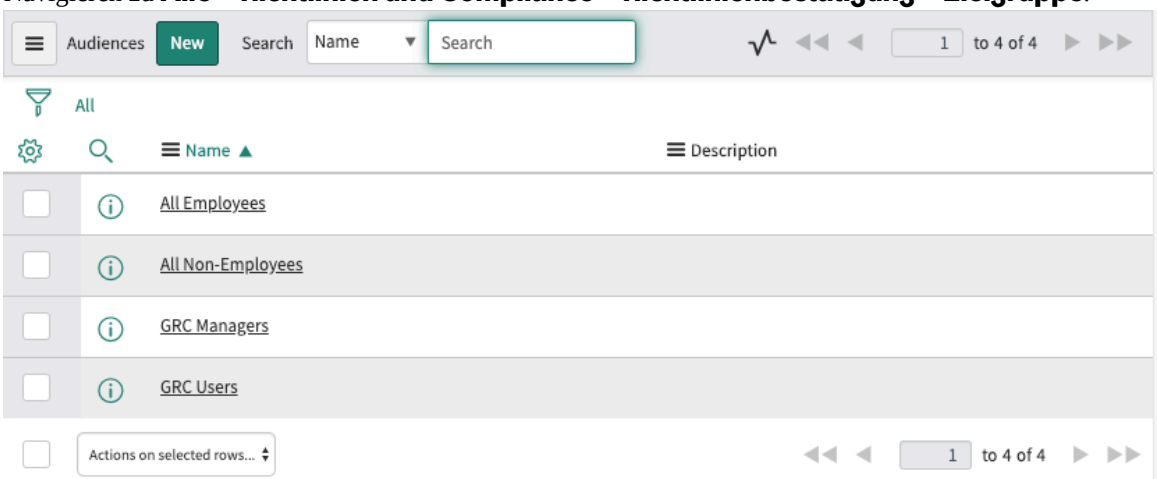
Wenn Sie eine Richtlinienbestätigungsanforderung einrichten, müssen Sie eine Zielgruppe identifizieren, die für die Bereitstellung der Bestätigung verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

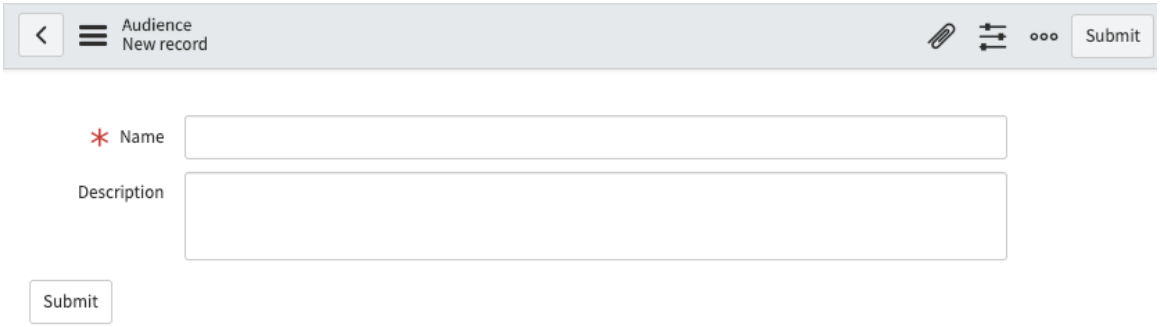
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Zielgruppe**.

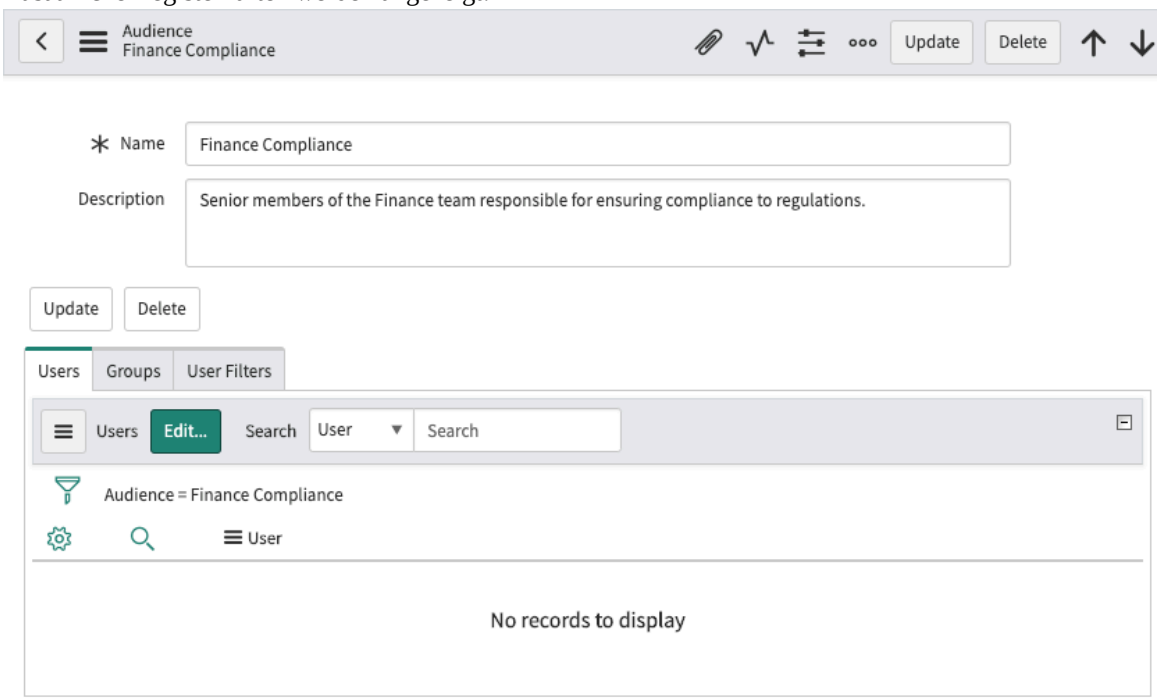


2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Zielgruppe ein, und speichern Sie den Datensatz.
4. Zusätzliche Registerkarten werden angezeigt.



5. Verwenden Sie die drei Registerkarten, um Mitglieder für diese Zielgruppe zu identifizieren.

Option	Bezeichnung
Benutzer	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe einen oder mehrere einzelne Benutzer hinzu.
Gruppen	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe eine oder mehrere vordefinierte Benutzergruppen hinzu.
Benutzerfilter	Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen Filter für den Einschluss von Zielgruppenmitgliedern zu definieren. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Benutzerfilter zu ändern. Sie können Filter zur späteren Verwendung speichern.

6. Wenn die Zielgruppe definiert wurde, können Sie die Benutzer, Gruppen oder Benutzerfilter einer Bestätigungsanforderung hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie eine Bestätigungsanforderung

Nachdem Sie eine Bestätigungskampagne erstellt haben, können Sie die Bestätigungsanforderung an die definierte Zielgruppe senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Meine Bestätigungskampagnen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der Kampagne zur Richtlinienbestätigung (PAC), den Sie an die definierte Zielgruppe übermitteln möchten.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bestätigung in der zugehörigen Liste „Bestätigungseinrichtung“ eingerichtet und gespeichert haben.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.
5. Klicken Sie auf **Neu**.

   Hinweis:
   Die meisten Felder sind vorab mit Daten aus dem Richtliniendatensatz ausgefüllt.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Hinweis:
   Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

   Formular „Bestätigungskampagne“.

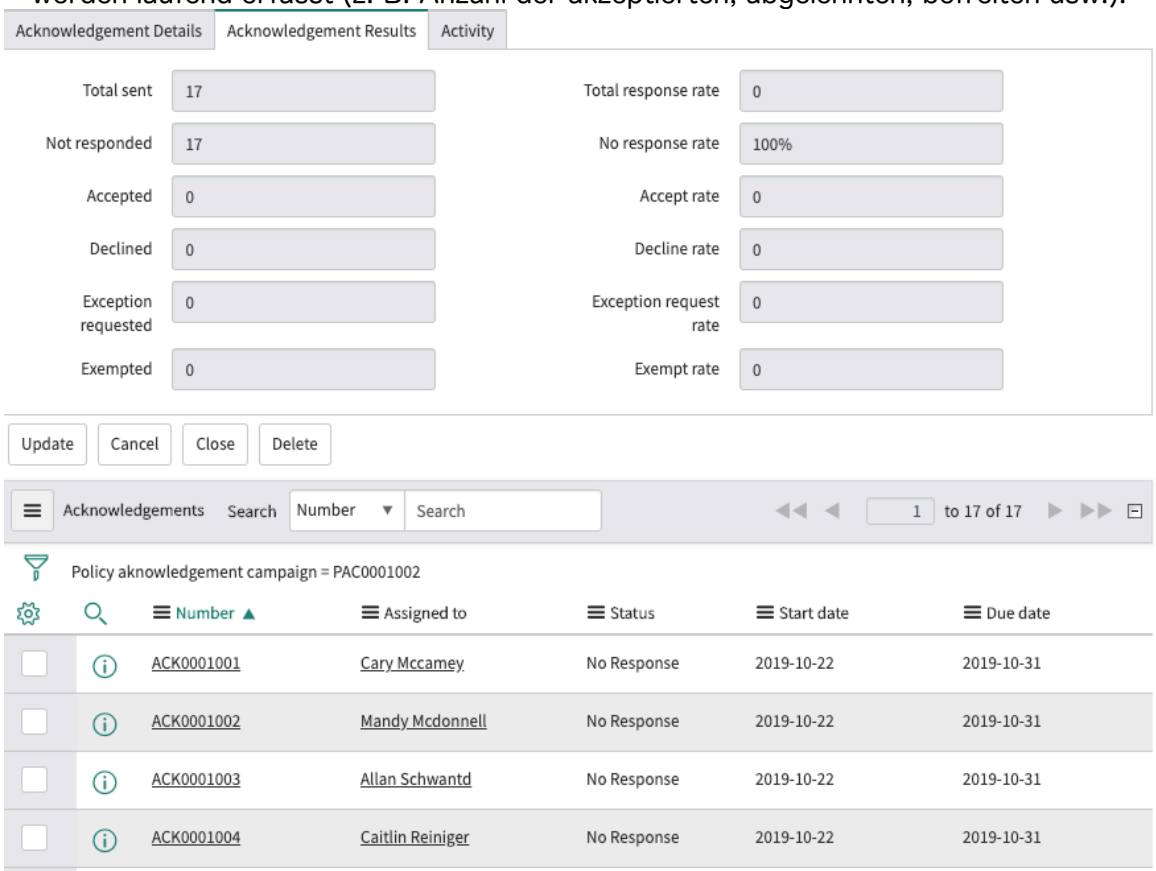
Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des **Gültig-ab-** Datums bis zum Ende des **Gültig-bis-** Datums gültig. **Hinweis:** Das **Gültig-bis-** Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **Gültig-bis-** Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Registerkarte **„Bestätigungsdetails“**.	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL**, die während der Bestätigungseinrichtung definiert wurde.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Schaltfläche **Bestätigung anfordern wird** angezeigt.
8. Klicken Sie **auf Bestätigung anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Beachten Sie, dass die folgenden Änderungen auftreten.

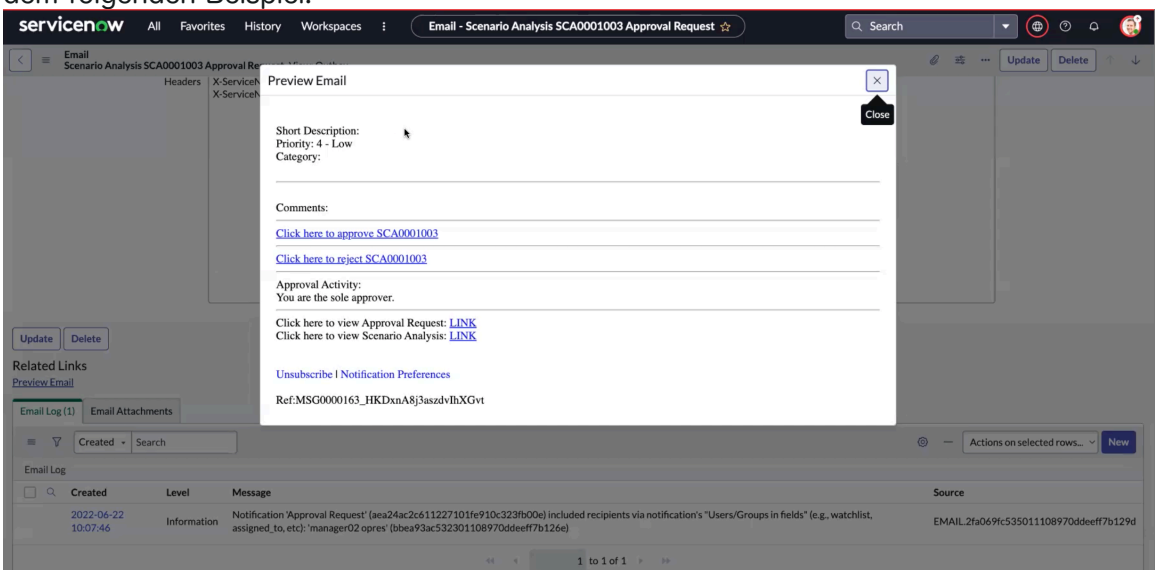
- Der Status der Bestätigungskampagne ändert sich in **Bestätigung ausstehend**.
- Bestätigungsdatensätze (ACK) für jedes Mitglied der Zielgruppe werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt.
- Die Registerkarte **Bestätigungsergebnisse** zeigt den Fortschritt des Bestätigungsprozesses an. Das heißt, es wird die Gesamtzahl der gesendeten Bestätigungen gemeldet und die Anzahl und Typen der empfangenen Antworten werden laufend erfasst (z. B. Anzahl der akzeptierten, abgelehnten, befreiten usw.).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Registerkarte **Aktivität** zeigt Bestätigungsaktivitäten an, wenn sie ausgeführt werden. Der Compliance-Benutzer kann auf das Kontrollkästchen Arbeitsnotizen klicken und Arbeitsnotizen veröffentlichen, um Änderungen nachzuverfolgen. Das Feld Zusätzliche Anmerkungen kann zur Kommunikation mit der Zielgruppe verwendet werden.

Außerdem erhält jedes Mitglied der Zielgruppe eine E-Mail-Benachrichtigung ähnlich dem folgenden Beispiel.



10. Nach Ablauf des Bestätigungszeitraums können Sie den Fortschritt der Antworten überwachen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Ausstehende Bestätigungen**.
11. Sie können auch alle Zielgruppenmitglieder identifizieren, die die Bestätigungszeitleiste überschritten haben, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Überfällige Bestätigungen**.

Antworten Sie auf eine Bestätigungsanforderung

Nachdem Sie als Mitglied einer Zielgruppe identifiziert wurden, um eine Richtlinienbestätigung bereitzustellen, müssen Sie den Datensatz öffnen und überprüfen und ihn dann bestätigen.

Vorbereitungen

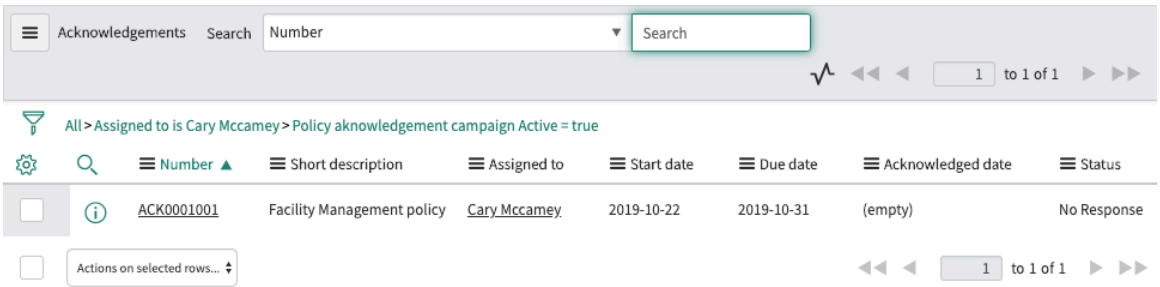
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie eine Benachrichtigung erhalten haben, dass Sie eine Richtlinie bestätigen müssen, navigieren Sie zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Meine Bestätigungen**.



2. Um die Bestätigung bereitzustellen, öffnen Sie den Datensatz, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.

   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.

   - Der Standardstatus der Richtlinienbestätigung ist **Neu**.
   - Die Richtlinienbestätigung wird in folgenden Fällen auf „ **Bestätigung ausstehend**“ festgelegt:
     - Die Richtlinienbestätigung hat die als **Häufigkeit**festgelegte Zeit erreicht.
     - Die Richtlinienbestätigung hat das Gültig ab-Datum erreicht, wenn es sich um die Ad-hoc-Bestätigung handelt
     - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigung ausstehend**, um den Status manuell zu ändern.
   - Die Richtlinienbestätigung befindet sich im Status Geschlossen, wenn:
     - wenn Sie sie manuell in den Status „ **Geschlossen** “ verschieben
     - er das **Gültig-bis-** Datum erreicht
   - Der Status wird in folgenden Fällen in **„Abbrechen“ geändert** :
     - Sie müssen manuell auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken
     - Wenn die Richtlinienausnahme abgelehnt wird, wird die Bestätigung auf „Abbrechen“ zurückgesetzt

   Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn die Richtlinienbestätigungsinstanz auf andere Status festgelegt ist:

   Akzeptieren

   Wenn die Richtlinie konform ist, klicken Sie auf **Akzeptieren**.

   Ablehnen

   Wenn die Richtlinie nicht konform ist und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie die Anforderung ablehnen dürfen, klicken Sie auf **Ablehnen**.

   Ausnahme anfordern

   Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht antworten möchten und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie sie abwählen können, klicken Sie auf **Ausnahme anfordern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Außertariflich

Ob die Richtlinie genehmigt wird

Arbeiten Sie mit Bestätigungen über das Service Portal

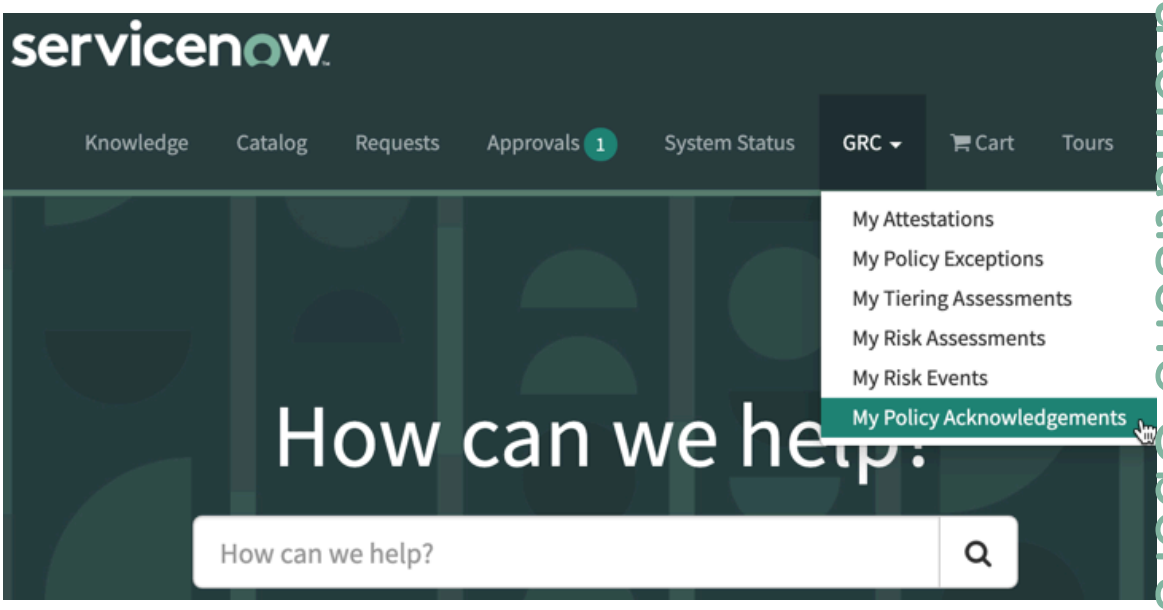
Nachdem Sie eine Anforderung zur Bestätigung für eine Richtlinie erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit, die Anforderung in Now Platformzu bearbeiten, oder Sie können Ihre Aktionen in ServiceNow Serviceportalausführen.

Vorbereitungen

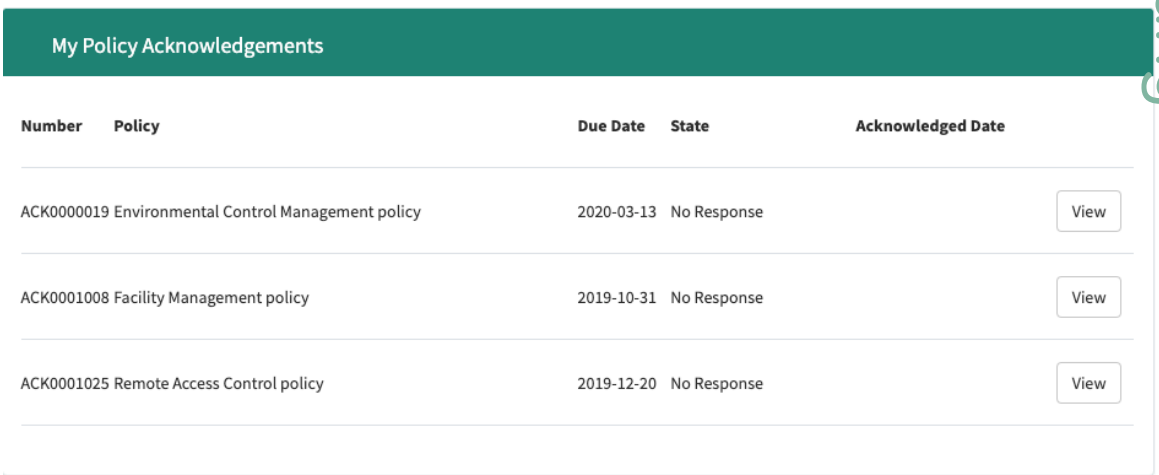
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Prozedur

1. Navigieren Sie zu ServiceNow Serviceportal.
2. Navigieren Sie in der Kopfzeile zu **GRC** > **Richtlinienempfangsbestätigungen**.



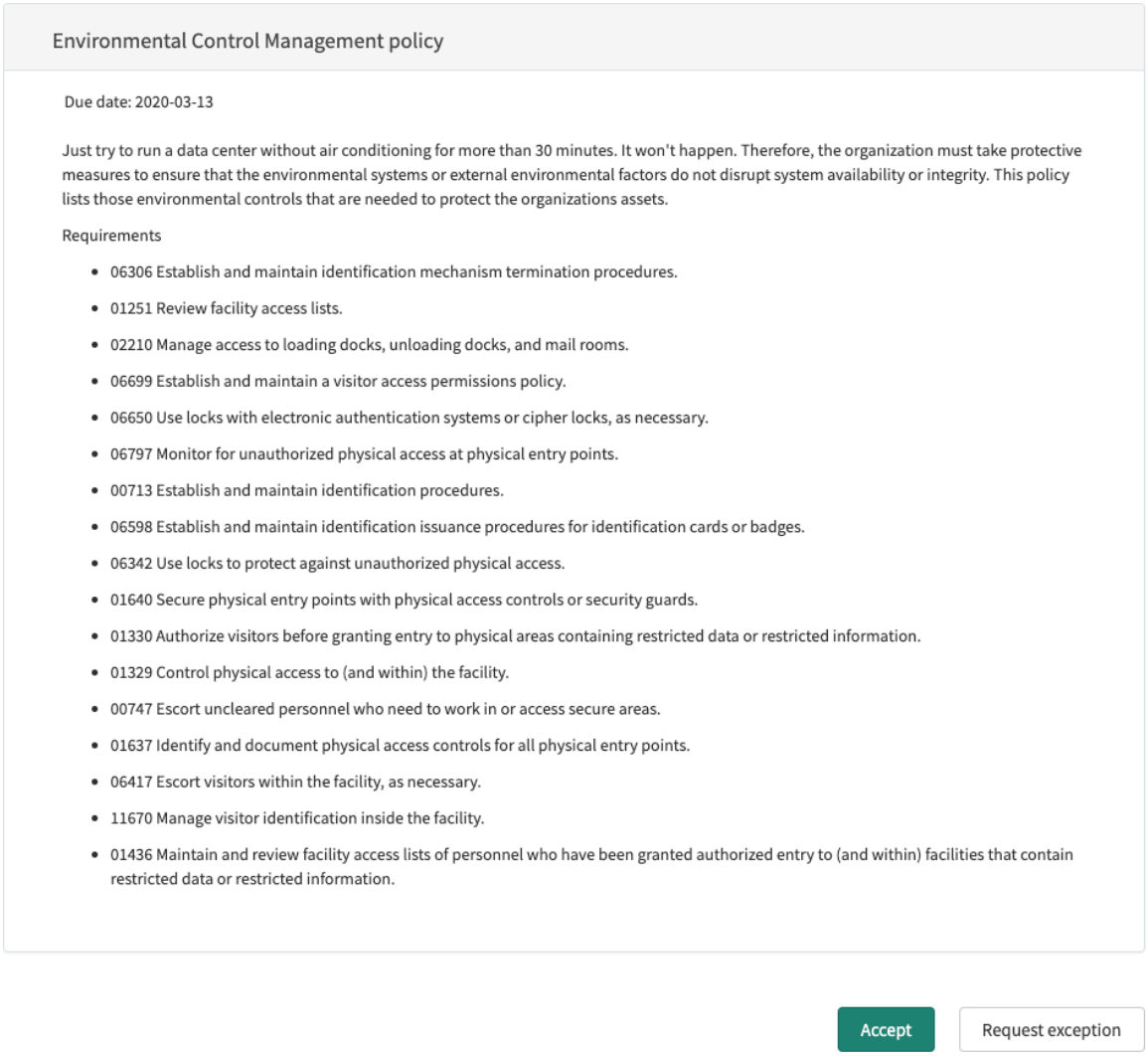
Alle ausstehenden Richtlinienbestätigungsanforderungen, die Ihnen zugewiesen sind, werden angezeigt.



3. Um Details der Anforderung anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Hinweis:
Die Aktionen, die Sie für die Richtlinienbestätigung ausführen können, hängen wie folgt davon ab, wie die Bestätigungskampagne konfiguriert wurde.

Option	Bezeichnung
Ob die Richtlinie konform ist	Klicken Sie auf **Akzeptieren**.
Wenn die Richtlinie nicht konform ist und Sie die Anforderung ablehnen dürfen	Klicken Sie **auf Ablehnen**.
Wenn Sie nicht antworten möchten und sich abmelden möchten	Klicken Sie **auf Ausnahme anfordern**.

Eine Richtlinie außer Kraft setzen

Das Außerkraftsetzen einer Richtlinie ist Teil des Richtlinienverwaltungsprozesses. Sie kann jederzeit gelöscht werden, nachdem sie genehmigt und in der KB veröffentlicht wurde.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Stilllegen**.
   Diese Option ist nur für Richtlinien in einem veröffentlichten Status verfügbar.

Erstellen Sie eine Artikelvorlage GRC .

Policy and Compliance-Manager können Vorlagen für die Veröffentlichung von Richtlinienartikeln erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.developer

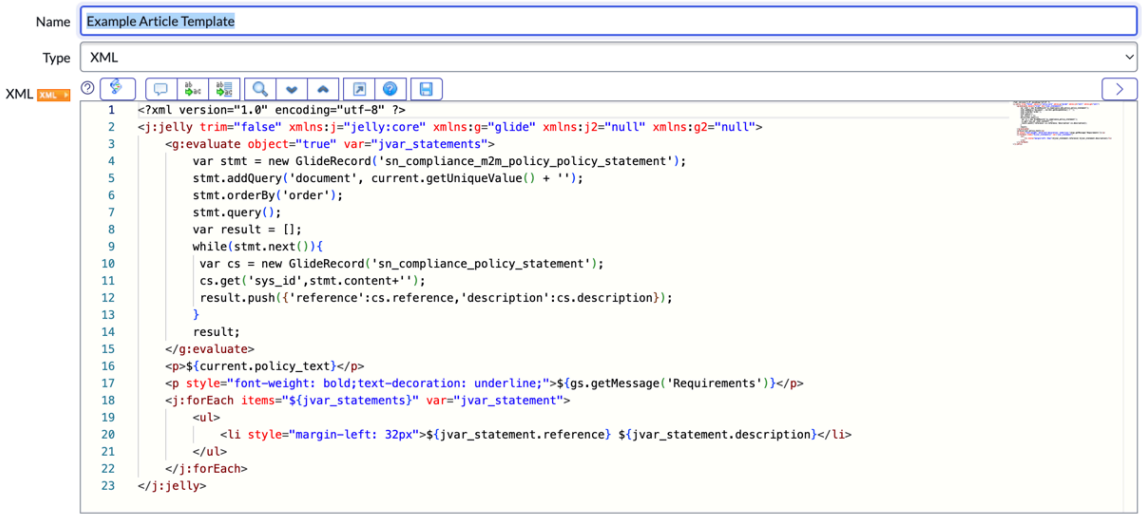
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der Artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld ist vom Feld **Typ** abhängig.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld ist vom Feld **Typ** abhängig.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Kontrollziel

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Unternehmensinteraktionen und -vorgänge dient. Kontrollziele können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle finden Sie unter Strukturübersicht über Policy and Compliance Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontrollziele“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle des Kontrollziels. Wenn das Kontrollziel beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quellen ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zur Katalogisierung dieses Kontrollziels verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Identifier.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dadurch wird eine zyklische Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehung vermieden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Bewertung, berechnet für dieses Kontrollziel und dessen Farbcode:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ 80 und höher in Grün ○ 80 bis 50 in Gelb ○ unter 50 in Rot
Aktiv	Option, die angibt, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerelemente	Option, die angibt, dass Kontrollen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Kontrolle dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Dienstleistungen ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Reserviert ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Bestätigung	Optionsliste. ○ **GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt ○ **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Eine Kontrolle wird für jedes Kontrollziel erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet wird.
   - Die Kontrollattribute haben standardmäßig dieselben Attribute wie das zugehörige Kontrollziel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Deaktivieren Sie ein Kontrollziel

Deaktivieren Sie Kontrollziele, die für ihr Zitat oder übergeordnetes Kontrollziel nicht mehr relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziel**.
2. Öffnen Sie ein Kontrollziel.
3. Deaktivieren Sie im Kontrollziel das Kontrollkästchen **Aktiv**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie

Ordnen Sie das Kontrollziel einzeln einer Richtlinie zu, wenn sich die Richtlinie im Überprüfungs- oder Entwurfsstatus befindet, indem Sie in der zugehörigen Liste „Kontrollziel“ auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.

Vorbereitungen

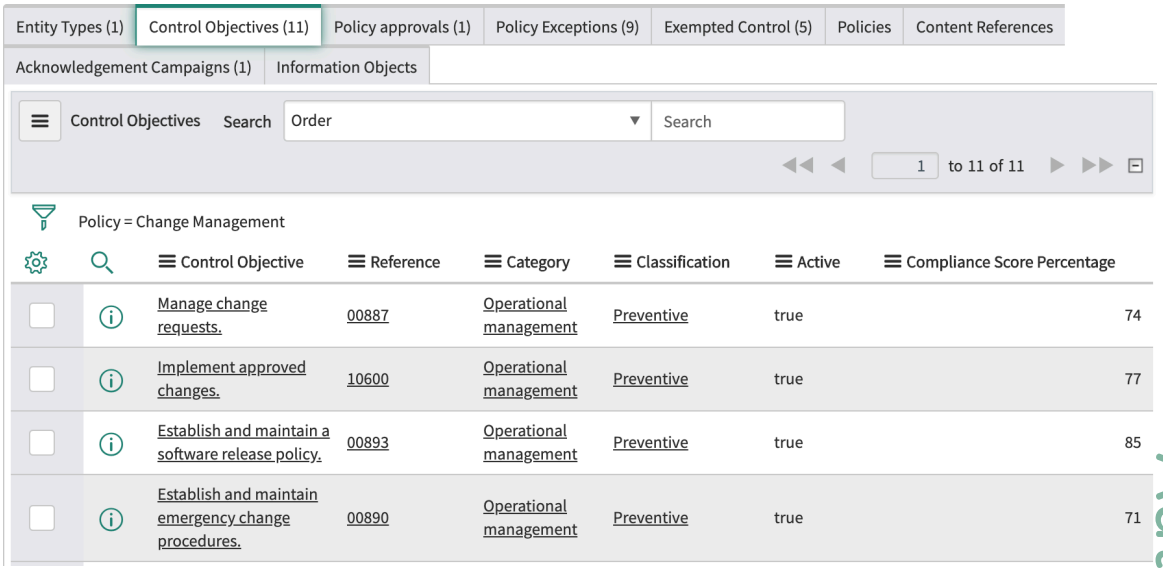
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kontrollziele** auf **Bearbeiten**.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele, für die keine zugeordnete Richtlinie ausgewählt ist.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste **Kontrollziel** aufgeführt.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einem Bezugsvermerk

Ein einzelnes Kontrollziel kann vielen Bezugsvermerken aus verschiedenen regulatorischen Dokumenten zugeordnet werden. Mit dieser Funktion können Sie ein Kontrollziel einmal testen und dabei viele verschiedene Bezugsvermerke einhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Bezugsvermerke**.
2. Öffnen Sie ein Zitat.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Kontrollziele“** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontrollziel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quellen ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner.
Richtlinie	Übergeordnetes Kontrollziel, das von diesem Kontrollziel unterstützt wird.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Wenn sich das Kontrollziel nicht im Status „ **Entwurf** “ oder „ **Stillgelegt** “ befindet, wird eine Richtlinie als aktiv markiert.
Kategorie	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Dienstleistungen ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Typ	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Reserviert ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels und wie es die Ziele der Organisation unterstützt.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das von Ihnen erstellte Kontrollziel bezieht sich auf das Bezugsvermerk.

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Normalerweise werden Berechtigungsdokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele von einem Drittanbieter heruntergeladen. Bezugsvermerke können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument erstellt werden. Die Option **Aktiv** in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Zitate** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zitate“.

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quellen ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder zum Abfragen von Datensätzen eines bestimmten Typs. ○ Zentrales Thema ○ Prozess ○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Unterstützungsinformationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Bezugsvermerke aus dem Formular „Berechtigungsdokument“ erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht im Status **Entwurf** oder **Deaktiviert** befindet. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Bezugsvermerks.

Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument

Berechtigungsdokumente verwalten einen Prozess, und darin werden Bezugsvermerke erstellt, um Punkte des Prozesses zu verwalten. Zum Beispiel enthält der Prozess „Gebäudesicherheit“ ein Bezugsvermerk für die Zutrittskontrolle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Wert
Name	Name des Dokuments.
Nummer	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Quelle	Ein nicht bearbeitbares Feld mit der Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise aus dem UCF-Import stammt, lautet die Quelle UCF.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Quellen ID	Die eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Version	Die eindeutige Versionsnummer, die von der Quelle zur Identifizierung dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Allgemeiner Name	Abgekürzte Version des Felds **„Name** “.
Kategorie	Kategorie für dieses regulatorische Dokument.
Typ	Der Dokumenttyp: ○ Audit-Leitfaden ○ Best Practices-Leitfaden ○ Rechnung oder Aktion ○ Vertragsverpflichtung ○ Internationale oder nationale Standards ○ Nicht festgelegt ○ Unternehmensdirektive ○ Regulierung des Statuts ○ Safe Harbor ○ Anforderung der Selbstregulierungsstelle ○ Vendorendokumentation
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
URL	Die URL des gespeicherten regulatorischen Dokuments.
Beschreibung	Weitere Informationen zum regulatorischen Dokument.

4. yxcvbnm,ooiuztreq12345tKlicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile und wählen Sie *Speichern* aus dem Kontextmenü.
   Das regulatorische Dokument wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

Hinweis:
Ab Version 13.0.3 der Anwendung Policy and Compliance Management wird eine zugehörige Liste **Taxonomie** angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie eine vorhandene Taxonomie aktualisieren oder dem regulatorischen Dokument eine neue Taxonomie zuordnen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie ein Zitat aus der zugehörigen Liste **Regulatorisches Dokument**.

Zugehörige Informationen

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Berechtigungsdokument deaktivieren

Die Option **Aktiv** in einem regulatorischen Dokument gibt an, ob die regulatorischen Dokumente außer Kraft gesetzt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Deaktivieren Sie im regulatorischen Dokument das Kontrollkästchen **Aktiv**.

Bei regulatorischen Dokumenten, die aus UCF importiert werden, dürfen Benutzer das Kontrollkästchen **Aktiv** nicht deaktivieren, da es sich um ein schreibgeschütztes Formular handelt.

Richtlinienausnahmen und -erweiterungen verwalten

Richtlinienausnahmen und -erweiterungen bieten vorübergehende Erleichterung für nicht konforme Kontrollen.

Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise zur Unterstützung der Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung. Außerdem können Sie eine Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme vor Ablauf des Gültigkeitszeitraums der Richtlinienausnahme anfordern. Der Kontrollinhaber, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Workflow für Richtlinienausnahmen und -erweiterungen beteiligt sein.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an

Benutzer können Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele oder Probleme anfordern, indem sie den Ausnahmegrund in einer bestimmten Liste der Systeme, Anwendungen, Netzwerke oder Entitäten angeben, für die die Ausnahme gilt. Der Benutzer muss auch die Dauer angeben, für die die Ausnahme erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ausnahmen bieten vorübergehende Erleichterung für Benutzer, die aufgrund von Ausnahmesituationen die Compliance-Anforderungen nicht erfüllen können. Zum Beispiel, wenn der Benutzer nicht in der Lage ist, eine Kontrolle zu erfüllen, die vorschreibt, dass alle kritischen Betriebssystemserver innerhalb von 48 Stunden nach der Veröffentlichung von Patches durch den Betriebssystemhersteller gepatcht werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Richtlinienausnahme“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Anforderer	Person, die die Richtlinienausnahme anfordert, in der Regel der Kontrollbesitzer.
Genehmigungsgruppe	Gruppe mit der Compliance-Manager-Rolle. Sie können die Genehmigungsgruppe nicht bearbeiten, wenn die Richtlinienausnahme den Überprüfungsstatus erreicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie keine Genehmigungsgruppe angeben, wird in das Feld standardmäßig Compliance-Manager übernommen. Compliance-Manager ist die Standardrolle, wenn die Richtlinienausnahme von einer vorgelagerten Anwendung ausgelöst wird, die in GRC integriert ist. Zum Beispiel, wenn Sie eine Richtlinienausnahme für ein Problem auslösen, das mit einem Incident zusammenhängt und dieses Problem mit GRC zusammenhängt.
Genehmigende Person	Benutzer aus der Genehmigungsgruppe. Wenn die Ausnahmerichtlinie in den Status **Analysieren** verschoben wird, müssen Sie einen Genehmiger auswählen.
Status	Status der Richtlinienausnahme innerhalb des Genehmigungs-Workflows.
Substatus	Genehmigungssubstatus der Richtlinienausnahme im Genehmigungs-Workflow.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme
Beobachtungsliste	Benutzer, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.
Name	Eindeutiger Name der Richtlinienausnahme.
Grund	Grund für die Anforderung der Richtlinienausnahme. Die anfordernde Person kann den Grund ändern, bis die Richtlinienausnahme genehmigt wird.
Begründung	Erklärung zur Erklärung der Richtlinienausnahme. Die Begründung wird auch im Feld **Zusätzliche Kommentareder** Registerkarte Kommentare angezeigt.
Quelle	
Quelltyp	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind: ○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird die Registerkarte**Betroffene Kontrollen** angezeigt, auf der Sie Kontrollen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. ○ Kontrollen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Kontrollen. Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Steuerungszielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt mehrere Steuerungsziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können. ○ Problem: Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Zieldatensatz	Zieldatensatztabelle, auf die die Richtlinienausnahme angewendet wird. Auf diese Tabelle wird auch im Feld Richtlinienausnahme **Zieltabelle** des Formulars „Integration von Richtlinienausnahmen“ verwiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risikobewertung	
Risikobewertung	Wählen Sie die Risikobewertung aus, die durch die für die Richtlinienausnahme durchgeführte Risikobewertung bestimmt wird.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie vom Risikomanager während der Risikobewertung durchgeführt.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Details zur Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieses Risikos und zu den Restauswirkungen dieses Risikos auf die Richtlinienausnahme.
Risikominderungsplan	Der Risikominderungsplan für diese Richtlinienausnahme.
Zeitplan	
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet. „**Gültig bis** "-Datum muss nach dem „ **Gültig ab** "-Datum liegen und darf kein vergangenes Datum sein.
Dauer	Anzahl der Tage zwischen den Daten **Gültig ab** und **Gültig bis**.
Genehmigte Verlängerungen	Anzahl der bisher angeforderten und genehmigten Verlängerungen.
Verbleibende Verlängerungen	Anzahl der Male, die in Zukunft Verlängerungen angefordert werden können. Verbleibende Verlängerungen = Wert in der Eigenschaft *`Number of extensions allowed for a policy exception`* – Anzahl der genehmigten Verlängerungen.
Erstellt	Datum, an dem die Richtlinienausnahme angefordert wurde.
Genehmigungsdatum	Datum, an dem die Anforderung genehmigt wurde.
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach dem **Gültig-bis-** Datum liegt.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Original gültig bis	Datum, bis zu dem die Richtlinienausnahme ursprünglich angefordert und genehmigt wurde. Das ursprüngliche Datum **Gültig bis** wird nur ausgefüllt, wenn die Verlängerung genehmigt wird.
Kommentare	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen können von Ausnahmeprüfern und -genehmigern verwendet werden, um Informationen zur Ausnahme freizugeben.
Zusätzliche Kommentare	Diese Kommentare werden vom Prüfer verwendet, um dem Ausnahmeanforderer zusätzliche Informationen mitzuteilen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich" finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
In Versionen vor Version 10.1 hieß die Registerkarte **RisikobewertungBusiness-Impact-Analyse** und erforderte die Aktivierung der Anwendung GRC: Risikomanagement. Ab Version 10.1 wurde die Abhängigkeit von Risikomanagement entfernt, und die zugehörigen Feldnamen haben sich geändert.

Die Felder „**Genehmigte Verlängerungen**“, **„Verbleibende Verlängerungen**“, **„Genehmigtes Datum**“, „ **Erweiterungsdatum**“, „ **Erweiterungsgrund**“ und „ **Ursprünglich gültig bis** “ werden nur angezeigt, wenn Sie eine Verlängerung für die Richtlinienausnahme angefordert haben und diese vom Genehmiger genehmigt wurde.

4. Speichern Sie die Richtlinienausnahme.
5. Klicken Sie auf eine der Registerkarten, um die verschiedenen Arten von Informationen für die Richtlinienausnahme anzuzeigen
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Eine Verlängerung anfordern

Fordern Sie eine Erweiterung für die von Ihnen erstellte Richtlinienausnahme an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Öffnen Sie die Richtlinienausnahme, für die Sie eine Verlängerung anfordern möchten.

   Als anfordernde Person können Sie Erweiterungen für eine Richtlinienausnahme anfordern, die sich mehrmals im Status „Genehmigt“ befindet. Konfigurieren Sie die Eigenschaft `Number of extensions allowed for a policy exception`, um eine Richtlinienerweiterung mehrmals anzufordern.

   a. Um die Eigenschaft einzurichten, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

   b. Geben Sie die Zahl in die Eigenschaft `Number of extensions allowed for a policy exception` ein.
   Wenn Sie 20 eingeben, können Sie 20 Verlängerungen für jede Richtlinienausnahme anfordern.

   Hinweis:
   Wenn eine Verlängerungsanforderung vom Genehmiger abgelehnt wird, können Sie eine weitere Verlängerung anfordern, bis das **Gültig-bis** -Datum erreicht ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verlängerung anfordern**.
4. Füllen Sie im Popup-Fenster die Felder **Verlängerungsdatum**, **Verlängerungsgrund**und **Begründung** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verlängerung anfordern“.

Feld	Beschreibungen
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach dem **Gültig-bis-** Datum liegt.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Begründung	Erklärung der Verlängerungsanforderung. Die Begründung wird auch im Feld **Zusätzliche Kommentareder** Registerkarte Kommentare angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Anforderung**.
   Sie können die Richtlinienerweiterungsdetails auf der Registerkarte Zeitplan des Formulars „Richtlinienausnahme“ anzeigen, nachdem die anfordernde Person eine Verlängerung angefordert hat und die Verlängerung vom Genehmiger genehmigt wurde.

Überprüfen Sie die Richtlinienausnahme und Verlängerungsanforderung

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahmeanforderung kann ein Compliance-Manager die Anforderung annehmen oder ablehnen. Wenn der Compliance-Manager jedoch nicht über genügend Entscheidungsinformationen verfügt, kann er eine Risikobewertung durch den Risikomanager anfordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Wählen Sie die Richtlinienausnahme aus.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme über an Serviceportal

Ihre Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können über ServiceNow® Serviceportaleine Richtlinienausnahme anfordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.user, sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Serviceportal-Homepage**.
2. Navigieren Sie im Header des Bildschirms zu **GRC** > **Meine Richtlinienausnahmen** , um alle von Ihnen angeforderten Richtlinienausnahmen anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Neue Richtlinienausnahme**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Füllen Sie das Formular „Richtlinienausnahme“ aus. Geben Sie an, wofür die Richtlinienausnahme gilt, und wählen Sie die entsprechende Richtlinie, das Kontrollziel oder das Problem aus. Diese Frage dient dazu, den entsprechenden Quelltyp zu identifizieren.

   Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird die Registerkarte **Betroffene Kontrollen** angezeigt, auf der Sie Kontrollen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. Sie können auch eine Entität suchen und auswählen.

   Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Steuerungszielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt Ihre Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungsziele, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können.

   Wenn Sie eine Richtlinienausnahme von erstellen **GRC** > **Richtlinienempfangsbestätigungen**, dann **Wofür ist die Ausnahme?** Feld füllt den Wert automatisch als Richtlinie aus. Der Name der Richtlinie wird auch im Feld **Richtlinie** angezeigt.

   Im **Feld** Problem können Sie anhand der Beschreibung suchen und das entsprechende Problem auswählen.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Wenn Sie eine Richtlinienausnahme über das Service Portal auslösen und keine Überprüfungsregeln konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben. Wenn jedoch Überprüfungsregeln für die Richtlinienausnahme konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Neu verschoben, und der Genehmigungsprozess für die Überprüfung wird ausgelöst. Da Überprüfungsregeln konfiguriert sind, muss der Genehmiger die Richtlinienausnahme überprüfen und genehmigen. Erst dann wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben.

Fordern Sie eine Richtlinienerweiterung über an Serviceportal

Über das Portal ServiceNow® kann jeder, der eine Richtlinienausnahme angefordert hat, vor Ablauf der Richtlinienfrist eine Verlängerung anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Fügen Sie das Widget „Meine Richtlinienausnahmen“ der Indexseite Serviceportal hinzu. Das Widget ist nur sichtbar, wenn mindestens eine Richtlinienausnahme in Ihrer Liste vorhanden ist.

Prozedur

1. Klicken Sie im Service Portal auf **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Öffnen Sie die Richtlinienausnahme, für die Sie eine Verlängerung anfordern möchten.
   Die Anzahl der verbleibenden Verlängerungen, die Sie anfordern können, wird angezeigt.
3. **Geben Sie im Abschnitt „Verlängerung anfordern** “ das Datum ein, bis zu dem Sie verlängern möchten.
   Eine Notiz zeigt die verbleibende Anzahl der Verlängerungen an, die Sie anfordern können.
4. Klicken Sie auf **Anforderung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Verlängerungsanforderung wird zur Genehmigung an die genehmigende Behörde gesendet.

Integration von Richtlinienausnahmen mit Vulnerability Response

Ab Version 10.1 können Sie Richtlinienausnahmen mit der inhärenten Funktionalität der Policy and Compliance Management -Anwendung zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen ab Version 10.3 der Anwendung GRCVulnerability Response anfordern.

Vorteile der Verwendung der Integration von Richtlinienausnahmen

Das Anfordern von Ausnahmen mithilfe der Integration von Richtlinienausnahmen mit Policy and Compliance Management bietet die folgenden Vorteile:

- Führen Sie Bewertungen durch, um zusätzliche Informationen zu den Anforderungen zu sammeln.
- Fordern Sie Ausnahmen basierend auf einer bestimmten Richtlinie oder einem Kontrollziel an. Diese Aktion zeigt die Auswirkungen auf die Compliance, wenn eine Ausnahme genehmigt wird.
- Konfigurieren Sie Genehmigungen so, dass sie basierend auf der Risikobewertung, der Richtlinie oder dem Kontrollziel, die der Richtlinienausnahme zugeordnet sind, automatisch ausgelöst werden.

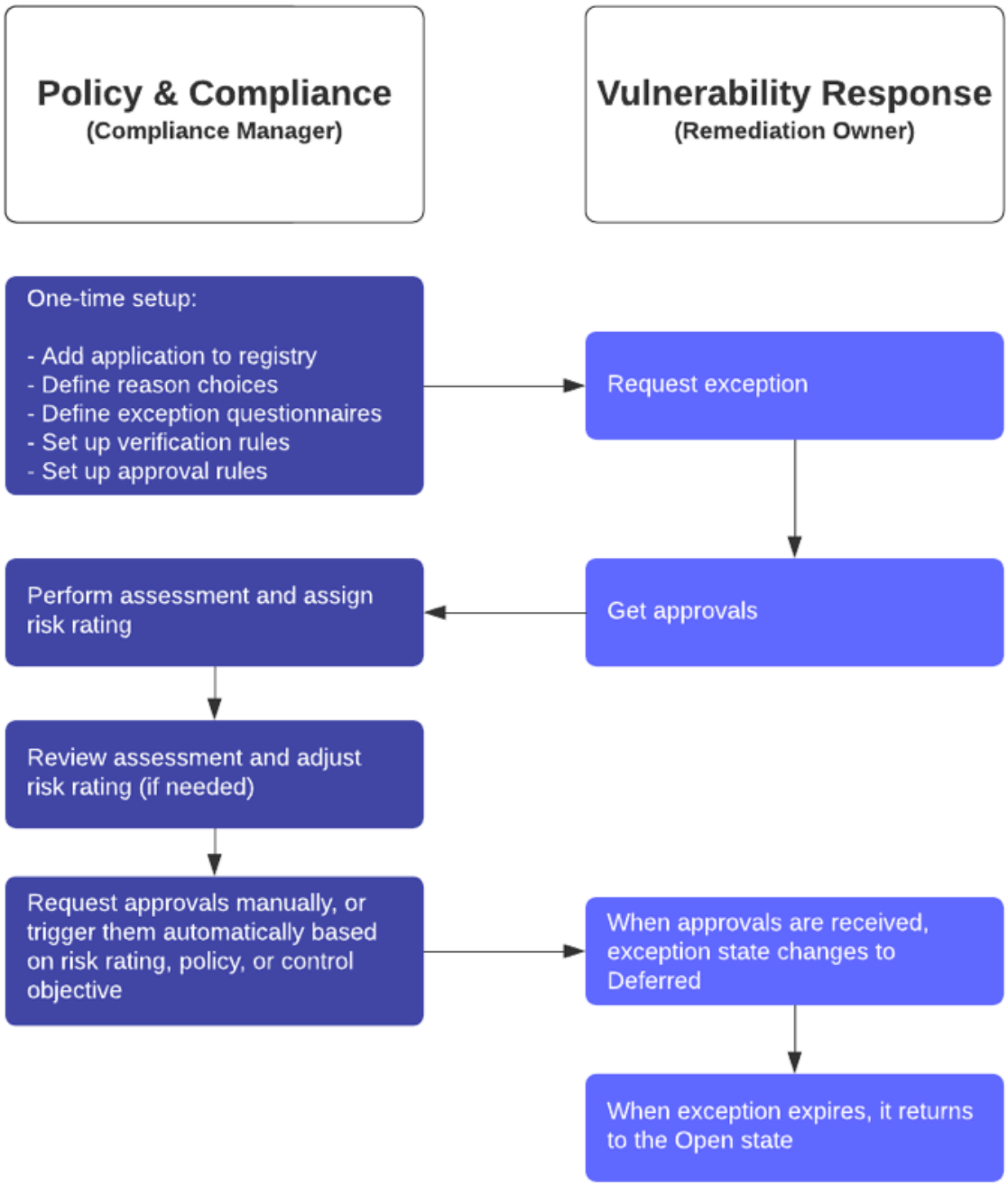
Funktionsweise der Integration von Richtlinienausnahmen

Das hier beschriebene Szenario geht davon aus, dass eine Schwachstelle in Ihrem System identifiziert wurde und Ihr Korrekturbesitzer festgestellt hat, dass ein Software-Patch erforderlich ist. Der Patch wurde nicht vollständig getestet, und der Besitzer fordert eine Richtlinienausnahme an, um die Bereitstellung des Patch bis zum Abschluss des Tests zurückzustellen.

Das folgende Diagramm zeigt die Schritte, die vom Compliance-Manager und vom Fehlerkorrektur-Besitzer in jeder der Anwendungen ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration von Richtlinienausnahmen



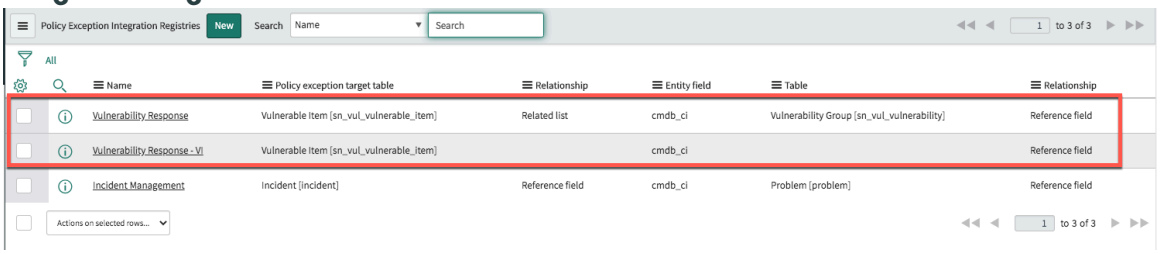
Automatische Übersetzung

Hinweis:
Der GRC-Geschäftsbenutzer (sn_grc.business_user) oder Geschäftsbenutzer – Lite (sn_grc.business_user_lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme von einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

1. Bei der Installation der Anwendung Vulnerability Response werden automatisch zwei Datensätze für die Integration von Richtlinienausnahmen erstellt und der Integrationsregistrierung hinzugefügt, einer für eine Schwachstellengruppe und einer für ein angreifbares Element.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsregister für Richtlinienausnahmen



Um den Datensatz für angreifbare Elemente zu konfigurieren, führt der Compliance-Manager die folgenden Schritte aus.

a. Identifiziert die Zuordnung von Tabellen, die zur Integration der beiden Anwendungen verwendet werden.

b. Definiert Gründe für die Anforderung von Ausnahmen.

c. (optional) Definiert Richtlinienkategorien zum Filtern von Richtlinien

d. (optional) Erstellt einen oder mehrere Fragebögen, die an die anfordernde Person gesendet werden, um zusätzliche Informationen zur Anforderung einer Richtlinienausnahme zu sammeln.

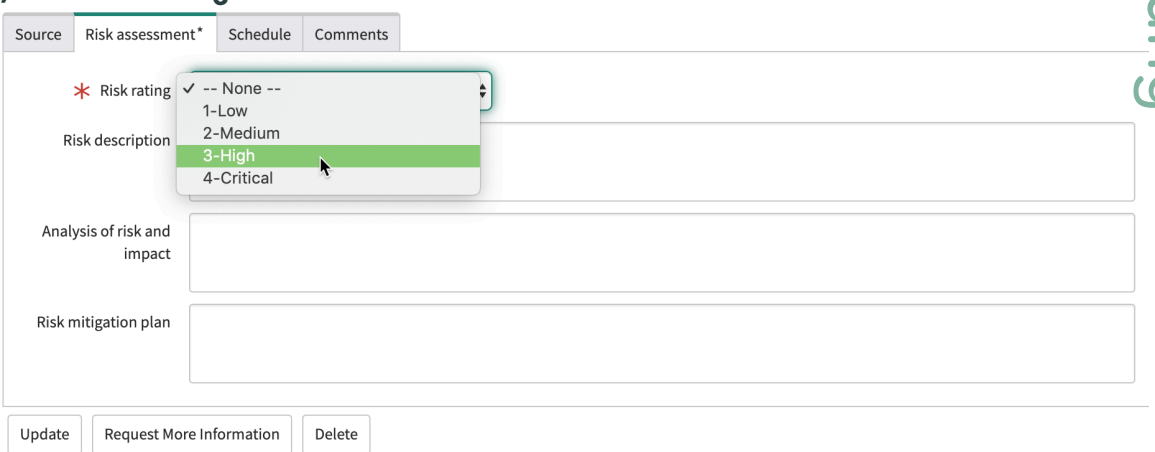
2. Der Compliance-Manager definiert auch optionale Überprüfungsregeln und Genehmigungsregeln, um den Genehmigungsprozess für die Richtlinienausnahme zu automatisieren.

3. In Vulnerability Response, der Korrekturbesitzer Fordern Sie eine Ausnahme mit an GRC: Policy and Compliance Management an.

4. Wenn eine Überprüfungsregel für die Anwendung definiert wurde, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigung erforderlich ist. Wenn Felder in der Richtlinienausnahmeanforderung nicht von der anfordernden Person ausgefüllt wurden (z. B. die Richtlinie oder das Kontrollziel), werden diese Felder für die Genehmiger zu Pflichtfeldern. Wenn die Genehmiger die Anforderung überprüft, abgeschlossen und genehmigt haben, geht sie in den Status Analysieren über und wird dem Compliance-Manager zur weiteren Analyse und Genehmigung zugewiesen.

5. In Policy and Compliance Managementerhält der Compliance-Manager die genehmigte Anforderung und weist der Richtlinienausnahmeanforderung auf der Registerkarte **Risikobewertung** eine Risikobewertung zu.

Anforderung einer Richtlinienausnahme auf der Registerkarte „Risikobewertung“.



Wenn der Richtlinienausnahmedatensatz gespeichert wird, werden die Informationen auf der Registerkarte **Quelle**, einschließlich der **Quellanwendung** und des Quelldatensatzes,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sowie Informationen in der zugehörigen Liste „Angreifbare Elemente“ automatisch ausgefüllt. Der Compliance-Manager hat jetzt Zugriff auf alle Daten, die zum Überprüfen und Genehmigen der Richtlinienausnahme erforderlich sind.

6. In Policy and Compliance Managementführt der Compliance-Manager die Ausnahmebewertung durch, wenn Bewertungen konfiguriert wurden. Nach Abschluss der Bewertung kehrt der Compliance-Manager zur Registerkarte **Risikobewertung** zurück und aktualisiert bei Bedarf die **Risikobewertung** basierend auf den Ergebnissen der Bewertung. Der Compliance-Manager füllt auch die folgenden Felder mit Informationen aus, die während der Bewertung gesammelt wurden.

Registerkarte „Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobeschreibung	Geben Sie Details zum mit dieser Richtlinienausnahme verbundenen Risiko an.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Geben Sie Details zu Ihrer Analyse des Risikos und der Auswirkungen der Richtlinienausnahme an.
Risikominderungsplan	Geben Sie Details zum Risikominderungsplan an, der dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.

7. Wenn in der Richtlinienausnahme Informationen fehlen, kann der Compliance-Manager auf **Weitere Informationen** klicken und Kommentare hinzufügen, um den Typ der erforderlichen Daten zu identifizieren. Die anfordernde Person wird benachrichtigt und stellt die angeforderten Informationen bereit.
8. Optional kann der Compliance-Manager die Richtlinienausnahme für eine zusätzliche interne Überprüfung senden, bevor er sie genehmigt, indem er auf **Überprüfung anfordern**klickt.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie vor der Anforderung einer Überprüfung sicher, dass die zugehörige Liste „Betroffene Steuerungen“ die Steuerungen enthält, die von der Richtlinienausnahme betroffen sind. Öffnen Sie einfach die zugehörige Liste, klicken Sie auf **Hinzufügen**und wählen Sie die Steuerungen aus.

9. Wenn die Richtlinienausnahme ein besonders hohes Risiko aufweist und der Compliance-Manager der Meinung ist, dass die Genehmigung von einer höheren Person in der Organisation erfolgen sollte (z. B. dem CIO), kann der Compliance-Manager auf **Genehmigung anfordern**klicken.

   Andernfalls wird die Genehmigung in den folgenden Szenarien durchgeführt.

Genehmigungsregel definiert	Auswirkung auf die Genehmigung
Wenn keine Genehmigungsregel für definiert wurde Vulnerability Response	Durch Klicken auf die Schaltfläche **Genehmigt** wird die Richtlinienausnahme genehmigt.
Wenn eine Genehmigungsregel definiertwurde, aber	Sie können auf **Genehmigung anfordern** klicken, um die Richtlinienausnahme an die in der Regel definierten Benutzer oder Gruppen zu senden. Beispielsweise kann eine Genehmigungsregel angeben, dass, wenn die Richtlinienausnahme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsregel definiert	Auswirkung auf die Genehmigung
das Kontrollkästchen **Auto-trigger** (Automatischer Auslöser) nicht aktiviert wurde	auf einer bestimmten Richtlinie basiert, eine bestimmte Gruppe von Benutzern oder Gruppen benachrichtigt wird, dass sie eine Genehmigung für die Richtlinienausnahme erteilen müssen. Oder eine Genehmigungsregel kann so definiert werden, dass jede Richtlinienausnahme mit der Risikobewertung Kritisch automatisch an eine bestimmte Gruppe von Genehmigern gesendet wird. Die Anzahl der für die Genehmigung der Richtlinienausnahme **erforderlichen Genehmiger** hängt von der Einstellung im Feld Genehmigung erforderlich in der Regel ab. Sie können auch auf Genehmigen **klicken**, um die Richtlinienausnahme selbst zu genehmigen.
Wenn eine Genehmigungsregel definiert wurde und das Kontrollkästchen **Auto-trigger** (Automatischer Auslöser) aktiviert wurde	Wenn Sie auf die **Schaltfläche** Genehmigen klicken, wird die Genehmigungsregel ausgeführt und die Richtlinienausnahme wird automatisch zur Genehmigung an die Benutzer oder Gruppen gesendet, die durch die Regel definiert sind. Durch den automatischen Auslöser ist dieser Schritt obligatorisch. Wenn Genehmigungen eingehen, tritt die Richtlinienausnahme in Kraft.

10. In Vulnerability Responsewird die Richtlinienausnahme nach Eingang der Genehmigungen aktiv, und die Patch-Aktivität für das angreifbare Element wird zurückgestellt, bis die Richtlinienausnahme abläuft. Wenn das **Gültig-bis** -Datum erreicht ist, läuft die Richtlinienausnahme ab, und der Status des angreifbaren Elements ändert sich von „Zurückgestellt“ in „Offen“.

Verwalten Sie Probleme in Policy and Compliance Management

Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und vollständig es Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Weitere Informationen zur Funktionsweise von Problemen in allen GRC-Anwendungen finden Sie unter GRC-Probleme.

Erstellen Sie GRC Probleme manuell

Als GRC -Benutzer können Sie Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Risikomanagement: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Audit Management: sn_grc.business_usersn_grc.business_user_lite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Probleme“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den Problemmanager ist GRC-Benutzer [**sn_grc._user**].

Weitere Informationen zu den Zugriffskontrollbeschränkungen für Probleme finden Sie unter GRC-Geschäftsbenutzerrolle zur Steuerung des Zugriffs und zur Nachverfolgung der Verwendung von Compliance-Tabellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**.

   Hinweis:
   Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Probleme“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den Problemmanager ist GRC-Benutzer [**sn_grc._user**].

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem ausgeführt wird.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, der die Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge dazu zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht inaktiv ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Sie können eine Hierarchie von Benutzern konfigurieren, um auf den Problemdatensatz zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerhierarchie-Zugriffssteuerung für Problem- und Korrekturaufgabendatensätze. Ab Version 12.0.1 erhält der „Zugewiesen an“-Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert. Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **Beantwortet** ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** obligatorisch.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt ○ Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt ○ Steuerungsnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt ○ Kontrolltestfehler: Ein Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird ○ Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Nichteinhaltung einer Verordnung ○ Nichteinhaltung einer Richtlinie ○ Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie ○ Empfehlung für eine neue Richtlinie ○ Prozessoptimierung oder -verbesserung ○ Beobachtung ○ Datenschutzverletzung ○ Betrug ○ Falsche Angabe ○ Training ○ Dokumentation ○ Risikoproblem ○ Sonstige
Klassifizierung	Die Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: ○ Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen innehaben: ▪ sn_audit.manager ▪ sn_audit.user ▪ sn_compliance.manager ▪ sn_compliance.user ▪ sn_grc.manager ▪ sn_grc.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ sn_risk.manager ▪ sn_risk.user ○ Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder „ **Problemmanager** “ erforderlich. ○ Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Darüber hinaus erhält der Problemmanager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den **Überprüfungsstatus** übergeht.
Problem-Manager	Benutzer, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: ○ Der Problemmanager muss mindestens die Rolle sn_grc.user haben. ○ Der Problemmanager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der „Zugewiesen an“-Benutzer angeforderte Informationen bereitstellt. ○ Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld oder im Problem- **Manager** erforderlich. ○ Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und die entsprechenden Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **1: Kritisch** ○ **2 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **4: Niedrig** ○ **5: Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Moderat (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben. **Hinweis:** Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und zusätzliche Problembewertungen definieren Wenn das Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Mit dieser Regel können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Konfigurationselement	Element, das diesem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Konfigurationselement haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert
Standort	Speicherort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Kurzbeschreibung	Ein Name für das Problem.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ab Version 12.0.1 wurde diese Bezeichnung in **Name**geändert.	
Beschreibung	Eine umfassendere Beschreibung des Problems.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle dem Feld **Entität** hinzugefügt, und das Kontrollziel wird dem Feld **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** hinzugefügt. Diese Kontrollziele und Entitäten sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn die Steuerung dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Immer wenn ein Datensatz in der Quelltabelle hinzugefügt wird, wird ein entsprechender Datensatz, Problem zu Entität, in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] hinzugefügt, und ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] für die zugeordnete Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt die Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität.
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Berechtigungsdokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikoerklärung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung in Bezug auf dieses Problem.
Empfehlung	Von den Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Behebung des Problems.
Daten	
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Geplante Dauer	Geschätzte Arbeitszeit für das Problem.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dem das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wurde: ○ **Analysieren** ○ **Überprüfen** ○ **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, wird in diesem Feld das Datum der Konvertierung angezeigt.
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung** automatisch ausfüllen auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Ein schreibgeschützter Wert, der durch das Eingabefeld **Tatsächliche Dauer** bestimmt wird.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der das Problem geschlossen wurde.
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. **Klicken** Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Ihre Kommentare hinzuzufügen.
Arbeitsnotizen	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen,** um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits unternommen wurden, um es zu beheben, falls zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Klicken Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis.

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Auf den Registerkarten am unteren Rand des Bildschirms können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen. Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLA** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % und dann 75 % erreicht. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und sich das Problem nicht im Status **Neu** befindet, wird eine SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Die SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in „ **Abgeschlossen** “ oder „ **Geschlossen – unvollständig**“ übergeht. Außerdem wird die SLA abgebrochen, wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu lautet.

Außerdem können ab Version 12.0.1 Korrekturaufgaben mit den Benutzerrollen „Zugewiesen an“-Benutzer und „Problemmanager“ sowie mit jedem Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ erstellt werden.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem neuen übergeordneten Problem

Wenn Sie ein Problem erstellen, haben Sie die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

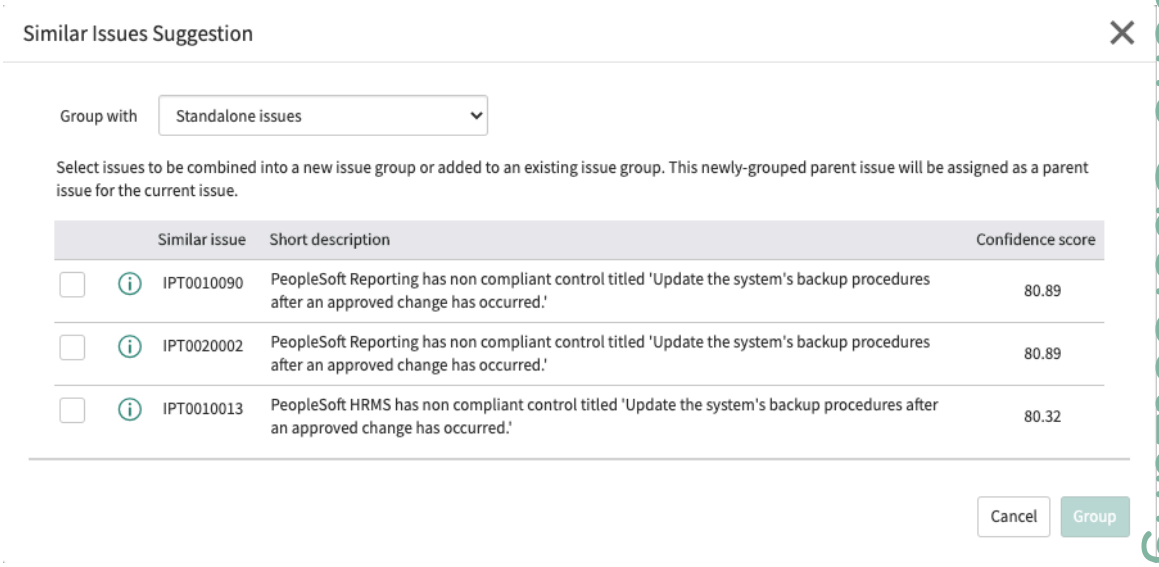
Durch die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie wertvolle Zeit sparen. Angenommen, Sie haben ein Problem im Zusammenhang mit dem Patchen von Windows-Servern. Da jeder Server eine separate Entität ist, weisen alle mit „Windows-Server sollten jeden Dienstag gepatcht werden“ verknüpften Steuerungen dasselbe Problem auf. Daher kann das Problem für alle Windows-Server einmal gelöst werden, indem der entsprechende Patch einmal angewendet wird. Daher kann diese Funktion verwendet werden, um ähnliche Probleme zu gruppieren und sie alle auf der übergeordneten Ebene zu lösen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
2. Suchen Sie im Formular das Feld **Übergeordnetes Problem**.



3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), um ähnliche Probleme anzuzeigen, die Sie diesem übergeordneten Problem zuweisen möchten.

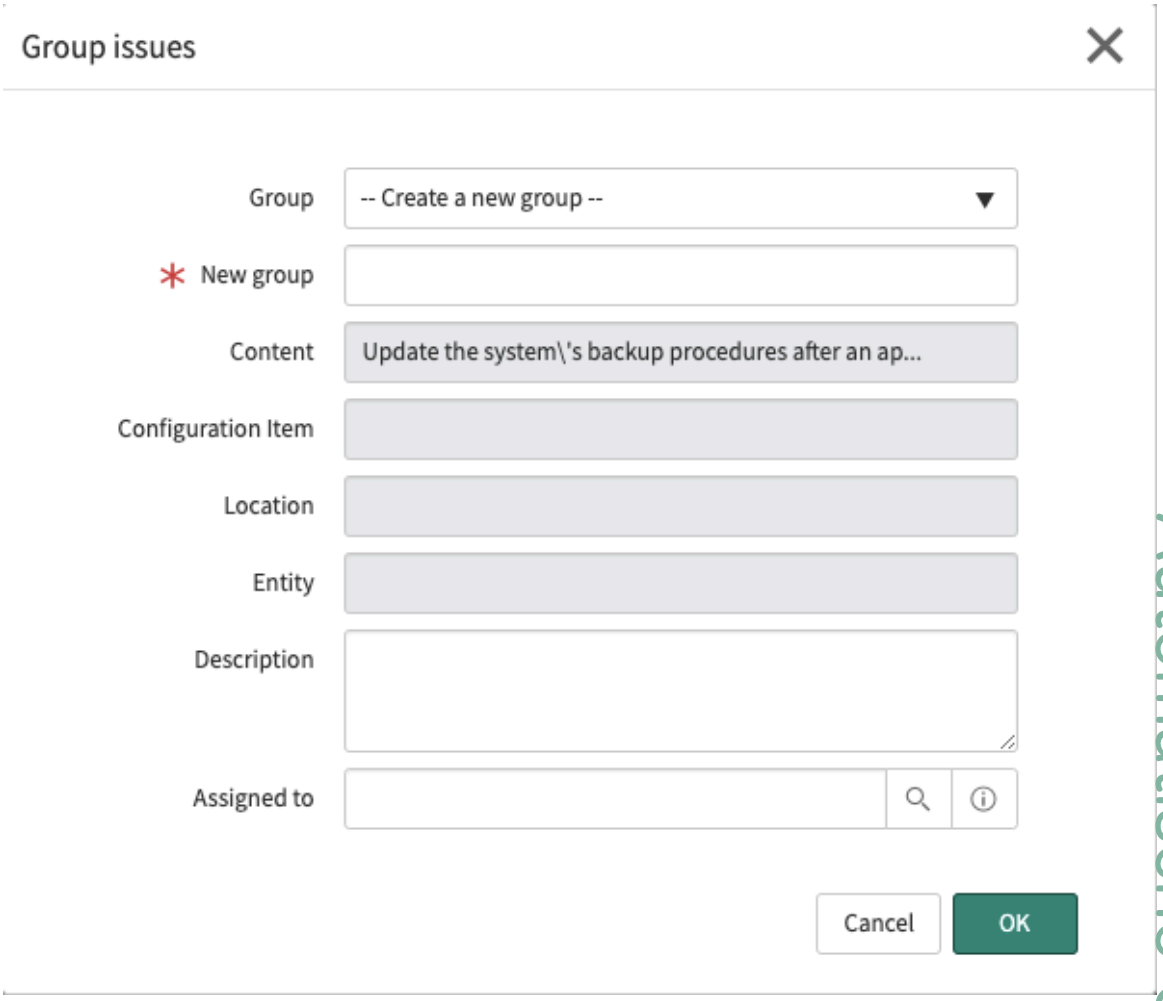


Hinweis:
Eigenständige Probleme ähneln dem aktuellen Problem, sind jedoch keiner übergeordneten Problemgruppe zugewiesen. Die Vertrauenspunktzahl wird anhand einer Ähnlichkeitsdefinition berechnet, die im Basissystem der Anwendung GRC: Predictive Intelligence enthalten ist.

4. Sie können auf das Informationssymbol klicken, um Details für ähnliche Probleme anzuzeigen und zu bestimmen, ob sie mit dem aktuellen Problem gruppiert werden sollen.
5. Wählen Sie die ähnlichen Probleme aus, die Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten, und klicken Sie auf **Gruppe**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Gruppe	Um die ausgewählten Probleme zu gruppieren und einer neuen Gruppe zuzuweisen, wählen **Sie Neue Gruppe erstellen aus**. Um die ausgewählten Probleme einer vorhandenen Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus.
Neue Gruppe	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein.
Beschreibung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie eine Beschreibung der Gruppe ein.
Zugewiesen an	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Wählen Sie den Benutzer aus, dem die Gruppe zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **OK**.
   Die ausgewählten Probleme werden einer neuen oder vorhandenen Gruppe hinzugefügt.
8. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem vorhandenen übergeordneten Problem

Wenn Sie ein Problem erstellen, haben Sie die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen als Teil einer vorhandenen übergeordneten Problemgruppe zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

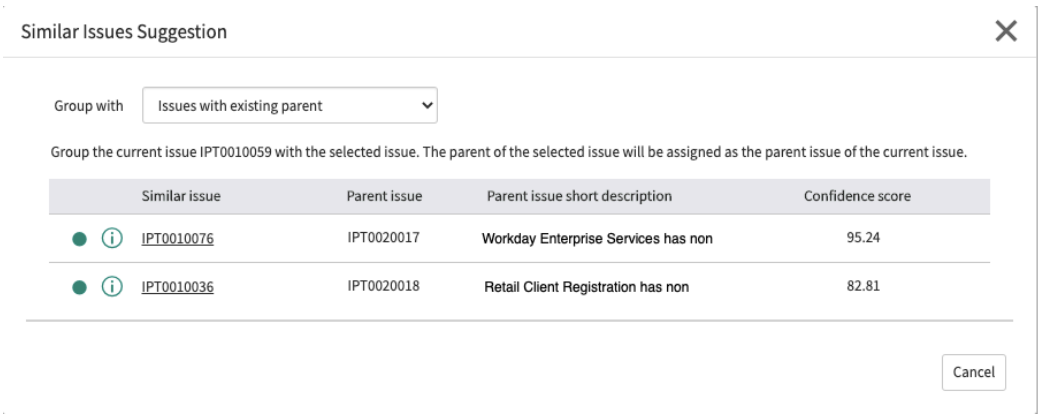
Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
2. Suchen Sie im Formular das Feld **Übergeordnet**.



3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), und wählen Sie **Probleme mit vorhandenem übergeordnetem Element** aus der Dropdown-Liste **Gruppe mit** aus.

   Ihnen wird eine Liste ähnlicher Probleme angezeigt.



4. Klicken Sie auf das **ähnliche Problem**, das Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten.
   Das übergeordnete Problem des von Ihnen ausgewählten Problems wird zum übergeordneten Problem des aktuellen Problems.
5. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerhierarchie-Zugriffssteuerung für Problem- und Korrekturaufgabendatensätze

Wenn ein Benutzer einem Problem oder einer Korrekturaufgabe zugewiesen ist, erhalten der Vorgesetzte des Benutzers und der Manager oben in der Hierarchie ebenfalls Zugriff auf den Datensatz des Problems oder der Korrekturaufgabe.

Die Benutzerreferenz im Feld **Zugewiesen an**, im Feld **Geöffnet von** oder im Feld **Besitzer** kann in der Tabelle „Benutzerhierarchiekonfigurationen“ [sn_grc_user_hierarchy_configuration] konfiguriert werden. Daher können Sie die Felder in der Tabelle konfigurieren und die Benutzerreferenz eingeben, z. B. **Zugewiesen an** oder **Problemmanager** als Benutzerreferenzfeld 1 oder Benutzerreferenzfeld 2. Sie können jedoch nur zwei Felder in einer Tabelle konfigurieren.

Der Vorgesetzte des Benutzers im Benutzerreferenzfeld und der Vorgesetzte oberhalb der Hierarchie können als Benutzerhierarchiefeld 1 bzw. Benutzerhierarchiefeld 2 konfiguriert werden. Wenn einer von ihnen nicht mehr der Vorgesetzte des Benutzers im Benutzerreferenzfeld ist, verliert dieser Benutzer in der Hierarchie den Zugriff auf den Datensatz. Sie können die Hierarchie der Benutzer in der Tabelle „Benutzerhierarchie“ [sn_grc_user_hierarchy] anzeigen.

Voraussetzungen für die Aktivierung der Zugriffssteuerung für die Benutzerhierarchie:

- Benutzer in der Hierarchie müssen mindestens über die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ (sn_grc.business_user) verfügen.
- Die Systemeigenschaft *`sn_grc.enable_user_hierarchy_access_control`* muss auf **true**festgelegt werden.

Das Konzept der Benutzerhierarchie ist hilfreich, da es den Benutzern in der Hierarchie mehr Transparenz bei der Nachverfolgung des Abschlusses bietet, wenn er einem Benutzer in einem Team zugewiesen wird. Benutzerhierarchiefelder sind im Problem- oder Korrekturaufgabenformular nicht sichtbar. Intern können Sie jedoch mit dieser Funktion den Zugriff auf Datensätze basierend auf den Benutzern in der Hierarchie einschränken, die darauf zugreifen können.

Melden Sie selbst identifizierte Probleme über das Service Portal

Ihre Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über ServiceNow® Serviceportalübermitteln. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt.

Vorbereitungen

Sie müssen die Anwendung GRC: Advanced Core herunterladen, bevor Sie die Problemselektierung in Policy and Compliance Managementverwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user, sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt mehrere Methoden, mit denen Sie ein Problem über das Service Portal melden können. Sie können beispielsweise auf der Service Portal-Homepage auf die Schaltfläche **Etwas anfordern** klicken, die Kategorie „ **Governance, Risk, and Compliance** “ auswählen und dann auf Problem **melden klicken**. Eine alternative und vielleicht einfachere Methode wird hier beschrieben.

Prozedur

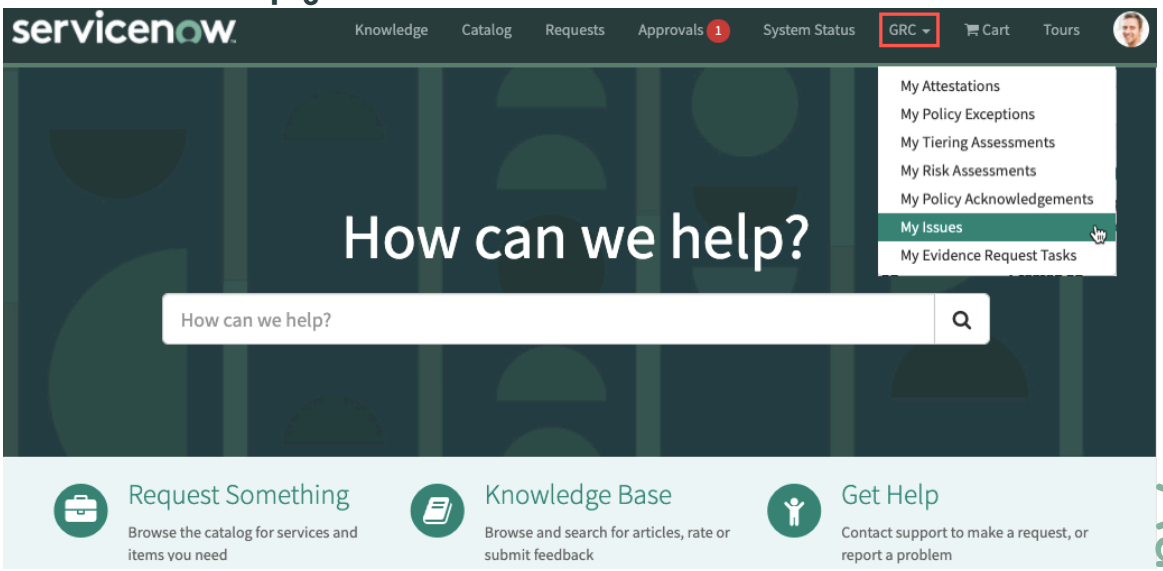
1. Öffnen Sie das Service Portal.

a. Geben Sie in Ihrer Instanz-URL *sp* nach Ihrem Instanznamen ein.

b. Drücken Sie die Eingabetaste.

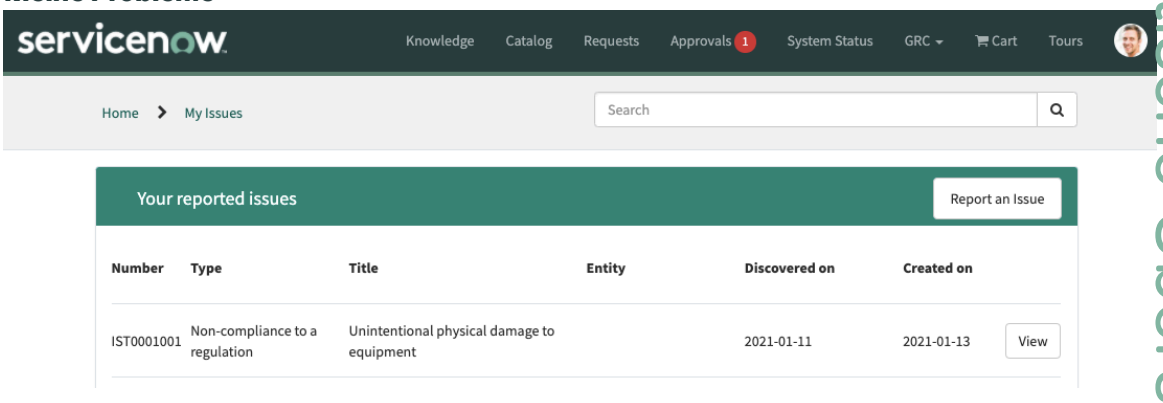
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Portal-Homepage



2. Navigieren Sie im Header des Bildschirms zu **GRC** > **Meine Probleme** , um Ihnen zugewiesene Probleme anzuzeigen.

Meine Probleme

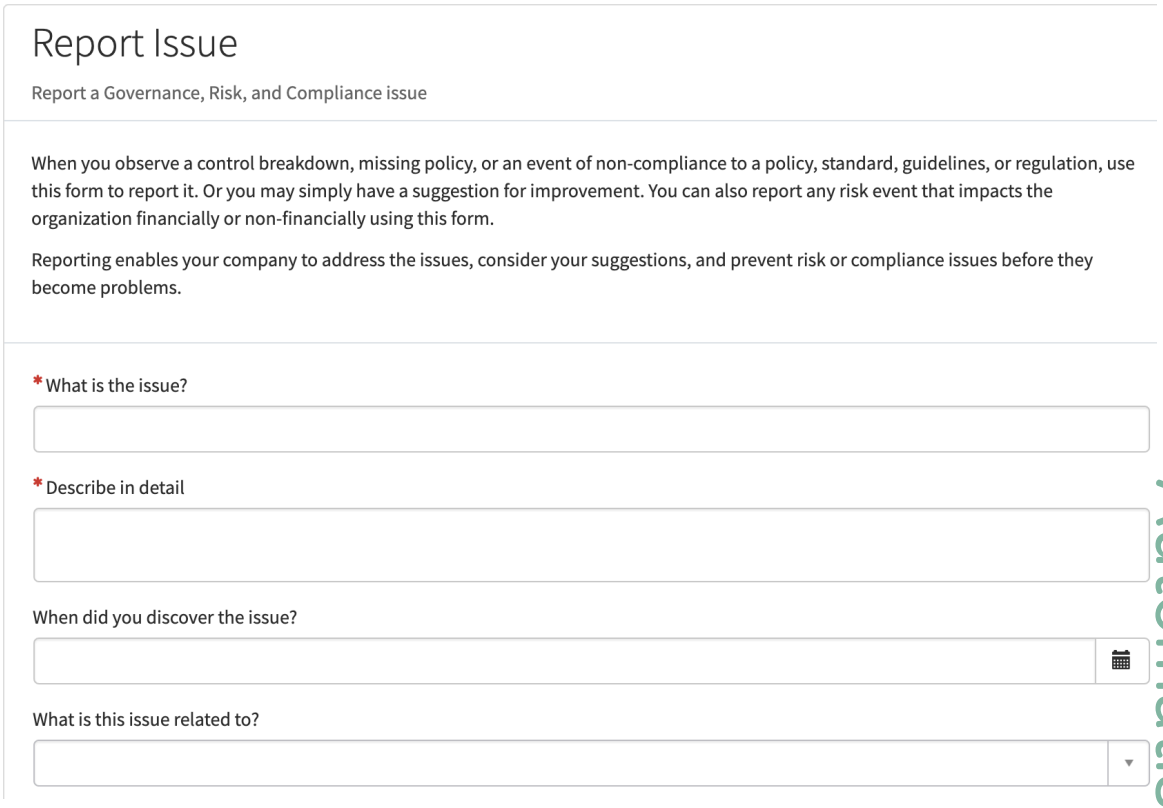


3. Klicken Sie auf **Problem melden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Problem melden



4. Beantworten Sie die gestellten Fragen.

   Example
   Abhängig von den von Ihnen angegebenen Antworten können zusätzliche Fragen angezeigt werden. Beispiel: Wenn Ihre Antwort auf die **Frage Welche Art von Problem ist das?** Wenn das Feld **Incident oder Verlustereignis**lautet, werden Ihnen zusätzliche Fragen zum Incident oder Verlustereignis gestellt. Oder wenn Sie in diesem Feld **Nichteinhaltung einer Richtlinie** auswählen, werden Sie nach der betroffenen Richtlinie und der Ihrer Meinung nach Ursache des Problems gefragt.

5. Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anforderung wird übermittelt, und ein Problemselektierungsdatensatz wird erstellt. Dadurch wird der Problemselektierungsprozess gestartet.

Hinweis:
Sie können die im **GRC** -Optionsmenü des Service Portals angezeigten Optionen steuern, indem Sie zu Ihrer Instanz zurückkehren und zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Administration** > **Eigenschaften**, und die Eigenschaft **sn_grc_advanced.enable_my_issues_hide_my_reported_issues festlegen**.

Wenn sie auf **Ja**festgelegt ist, wird die **GRC** > **Meine Probleme** Menüoption ist verfügbar, und die Option **Meine gemeldeten Probleme** ist ausgeblendet. Sie können die Menüoption **Meine Probleme** verwenden, um Risiko- oder Compliance-Probleme zu erstellen, die selektiert werden müssen, bevor sie als tatsächliche Probleme veröffentlicht werden.

Wenn die Eigenschaft auf **No**festgelegt ist, wird die **GRC** > **Meine gemeldeten Probleme** Menüoption ist verfügbar, und die Option **Meine Probleme** ist ausgeblendet. Sie können die **Menüoption Meine gemeldeten Probleme** verwenden, um tatsächliche Risiko- oder Compliance-Probleme direkt über das Service Portal zu erstellen.

Selektieren Sie ein selbst identifiziertes Problem

Nachdem ein Problem identifiziert und von Mitarbeitern oder Geschäftskunden über Serviceportalübermittelt wurde, beginnt der Prozess der Problemselektierung. Das tatsächliche Problem wird identifiziert und dem entsprechenden Besitzer zur Priorisierung und Lösung zugewiesen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager
- sn_compliance.user
- sn_grc_advanced.issue_triage_manager
- sn_grc_advanced.issue_triage_user

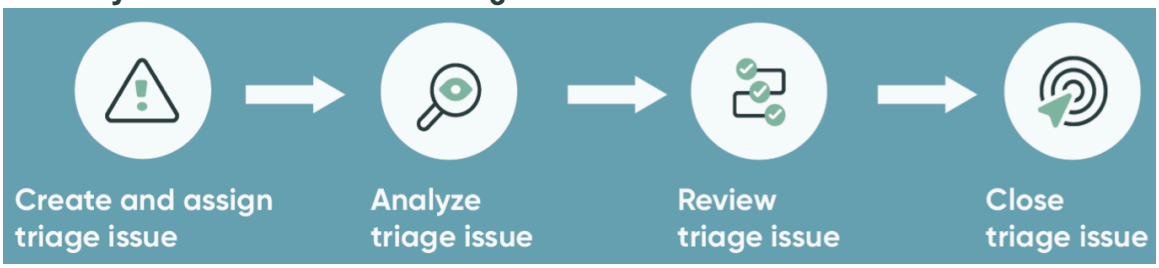
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die zugewiesenen Selektierungsteams identifizieren, ob es sich bei den selbst identifizierten Problemen um tatsächliche gemeldete Probleme, Risikoereignisse oder Beobachtungen handelt, die nachverfolgt und möglicherweise als Rauschen geschlossen werden sollen.

Hinweis:
Im ersten Release wurden nur selbst identifizierte Probleme vom Selektierungsprozess behandelt. In einem späteren Release werden auch vom System generierte Probleme, wie sie durch Indikator- oder Nachweisfehler verursacht werden, ebenfalls selektiert.

Der End-to-End-Flow des Lebenszyklus der Problemselektierung wird hier veranschaulicht und beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus der Problemselektierung



Stufe	Beschreibung
Erstellen Sie ein Selektierungsproblem, und weisen Sie es zu	Ein Mitarbeiter identifiziert ein Problem im Zusammenhang mit einer Entität, Kontrolle, Richtlinie, regulatorischem Dokument, Prozess oder Risiko und übermittelt eine Selektierungsanforderung in ServiceNow Serviceportal. Basierend auf dem Typ des übermittelten Problems und einer Problemzuweisungsregel wird das Problem einem Selektierungsteam und einem Selektierungsbesitzer zugewiesen.
Analysieren Sie das Selektierungsproblem	Das Selektierungsteam entscheidet, ob das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis analysiert oder als Empfehlung für eine Richtlinie oder zur Optimierung eines Prozesses nachverfolgt werden soll. Während der Analyse kann das Selektierungsteam weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team kann das Problem auch optional mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Mögliche Ergebnisse: • Bestätigt als neues Problem • Bestätigt als vorhandenes Problem • Bestätigt als Risikoereignis • Nachverfolgen als Empfehlung • Schließen als Nicht-Problem/Keine Aktion erforderlich
Überprüfen Sie das Selektierungsproblem	Der Status Überprüfung ist optional. Das Team kann das Problem und das Ergebnis zur Überprüfung an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Sie können auch weitere Informationen vom Selektierungseigentümer anfordern. Der Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager entscheidet, ob

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufe	Beschreibung
	das Problem als Problem oder Risikoereignis bestätigt, als Empfehlung nachverfolgt oder als Nicht-Problem geschlossen werden soll.
Schließen Sie das Selektierungsproblem	Wenn festgestellt wurde, dass es sich bei dem Problem um ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis handelt, werden diese Datensätze erstellt, oder das Selektierungsproblem wird einem vorhandenen Problem hinzugefügt. Wenn der Selektierungsprozess abgeschlossen ist, wird das Selektierungsproblem automatisch geschlossen. Das Problem kann auch manuell vom Manager und vom Selektierungsteam geschlossen werden.

Die folgenden Benutzerrollen sind am Problemselektierungsprozess beteiligt.

Problemselektierungspersonas

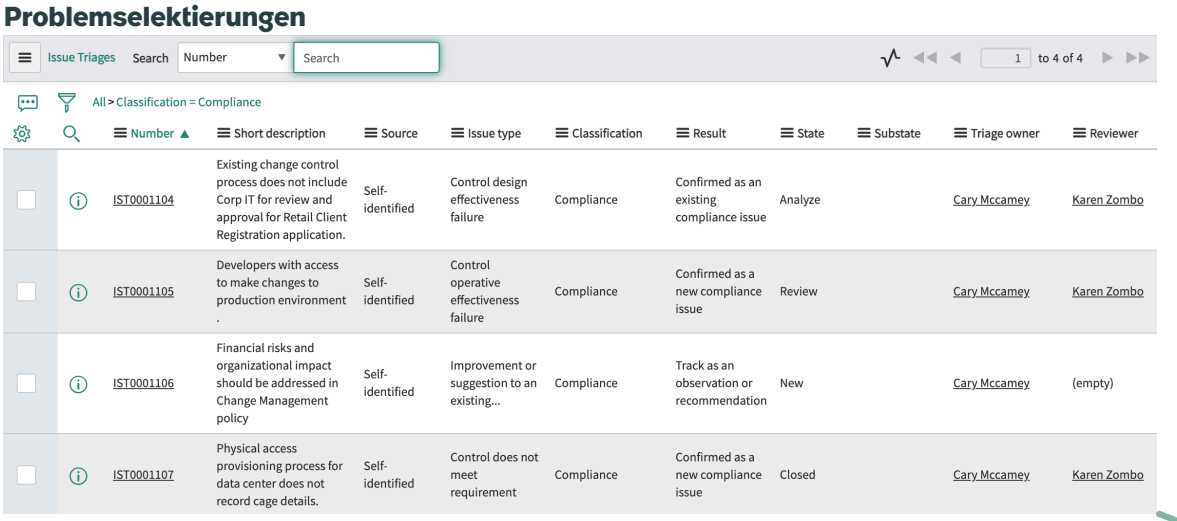
Persona/Rolle	Beschreibung
Geschäftskunde/Mitarbeiter	Möglichkeit, Probleme zu melden.
• Compliance-Anwender/-Manager • Risikobenutzer/-manager • Selektierungsanwender/-manager	Möglichkeit zur Selektierung und Überprüfung von Problemen
Problem-Manager	Möglichkeit, das meldepflichtige Problem zu verwalten und zu überprüfen
Problemverantwortlicher	Fähigkeit zur Lösung des ihnen zugewiesenen meldepflichtigen Problems

Hinweis:
Die Rollen „Selektierungsbenutzer/-manager“ und „Problemmanager“ wurden in GRC: Policy and Compliance Management Version 11.1.0 eingeführt.

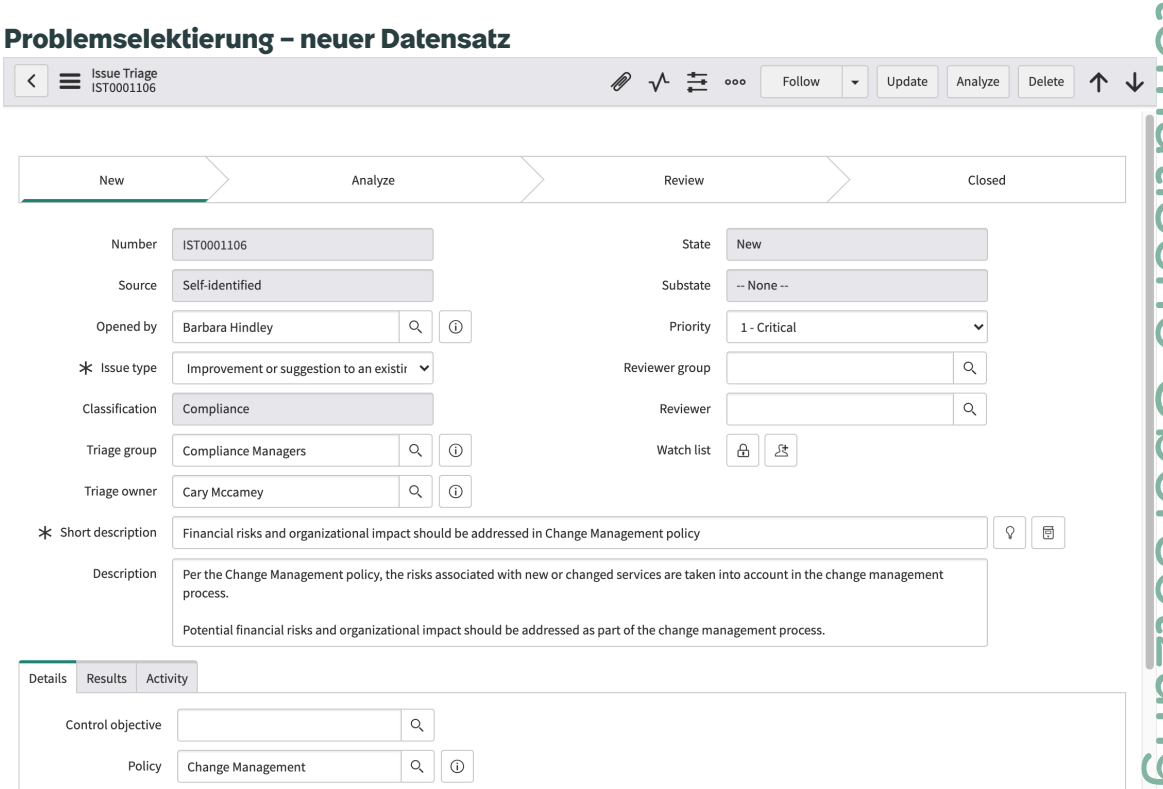
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme** oder **Risiko** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme**.
   Die Liste zeigt Selektierungsprobleme, die zuvor erstellt und Ihnen zugewiesen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Klicken Sie auf die Nummer des Problems, das Sie selektieren möchten.



Hinweis:

Das Feld **Klassifizierung** wird basierend auf dem ausgewählten **Problemtyp** automatisch vorausgefüllt. In ähnlicher Weise wird eine Zuweisungsregel namens **sn_grc_advanced_issue_triage**ausgeführt, die die Selektierungsgruppe vorab ausfüllt. Diese Regel verwendet die **Quelle** und die **Klassifizierung**, um die Gruppe zu bestimmen, der die Selektierung zugewiesen wird. Zuweisungsregeln behandeln auch Problemselektierungen in Risk Management und Selektierungen, bei denen die **Klassifizierung** auf **Sonstige** festgelegt ist (d. h. sie ist anfänglich unbekannt). Für den zweiten Anwendungsfall müssen Sie die **Selektierungsgruppe** manuell auf **Risiko** oder **Compliance**festlegen.

3. Wenn Sie bereit sind, mit der Selektierung dieses Problems zu beginnen, wählen Sie einen **Selektierungseigentümer** aus, und klicken Sie auf **Analysieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

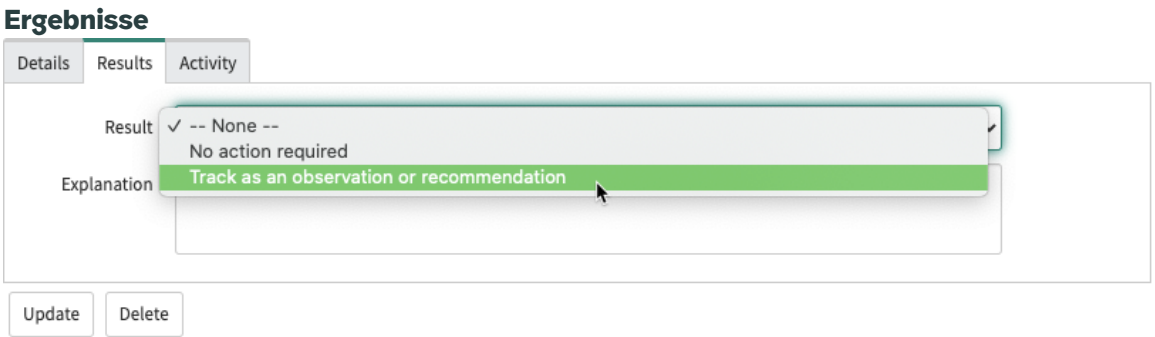
Der zugewiesene Selektierungseigentümer kann das Problem jetzt öffnen und mit der Analyse des Problems beginnen.

4. Während der Analyse kann der Selektierungseigentümer mehrere Aufgaben ausführen.

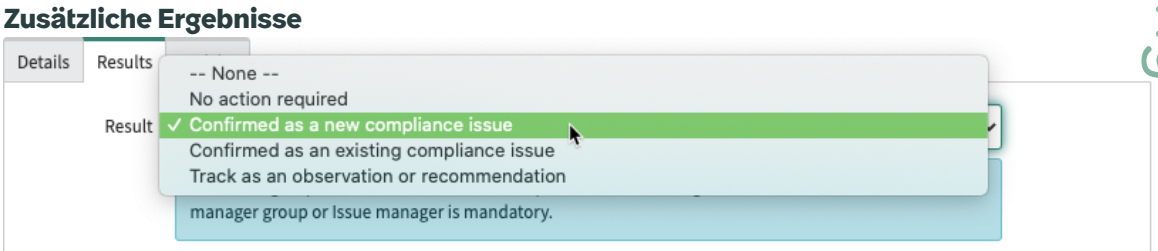
   Example
   Der Besitzer kann beispielsweise entscheiden, dass das Problem falsch klassifiziert ist, und den **Problemtyp**ändern. Diese Aktion kann dazu führen, dass sich die Selektierungsgruppe und der Selektierungseigentümer ändern. In diesem Beispiel wird die Zuweisungsregel im Hintergrund ausgeführt, und das Problem wird aus der Warteschlange des aktuellen Besitzers entfernt.

5. Der Selektierungsbesitzer kann auch die folgenden Aktionen ausführen:
   - Klicken Sie auf **Informationen** anfordern, um zusätzliche Informationen von der Problemübermittler anzufordern.
   - Klicken Sie auf **Überprüfung** anfordern, um eine Überprüfung durch den im Feld **Prüfer angegebenen** Benutzer anzufordern. Dieser Benutzer kann das Problem öffnen und überprüfen, indem er zu navigiert **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
   - Wählen Sie die zugehörige Liste **Details** aus, um das Problem zusätzlich zu ergänzen.

6. Nachdem bestimmt wurde, welche Aktion (falls vorhanden) für das Problem ausgeführt werden soll, kann der Selektierungsbesitzer ein Ergebnis der Analyse aus der zugehörigen Liste **Ergebnisse** auswählen.



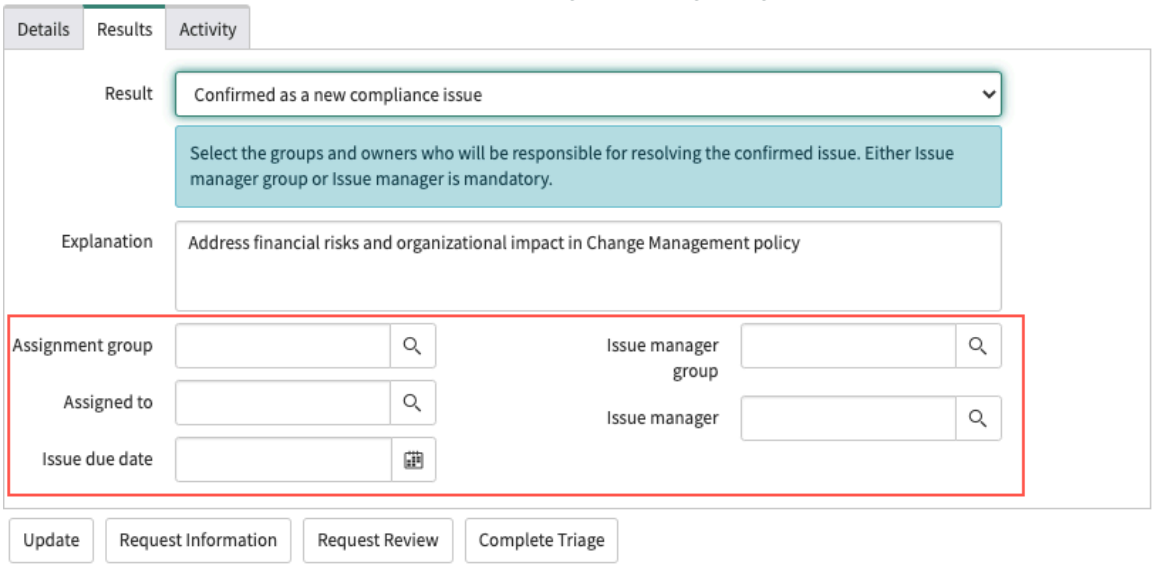
Hinweis:
Die im Feld **Ergebnis** verfügbaren Optionen hängen vom **Problemtyp** ab, der für dieses Problem identifiziert wurde. Beispiel: Wenn Sie **Kontrolldesign-Effektivitätsfehler** als **Problemtyp**auswählen, können die folgenden Ergebnisse ausgewählt werden.



7. Wenn Sie ein Ergebnis auswählen, z. B. **Bestätigt als neues Compliance-Problem**, das mehr Aktionen als eine einfache Beobachtung erfordert, werden zusätzliche Analysefelder angezeigt, wie im folgenden Bildschirm gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Felder, die nach Auswahl von Ergebnis angezeigt werden



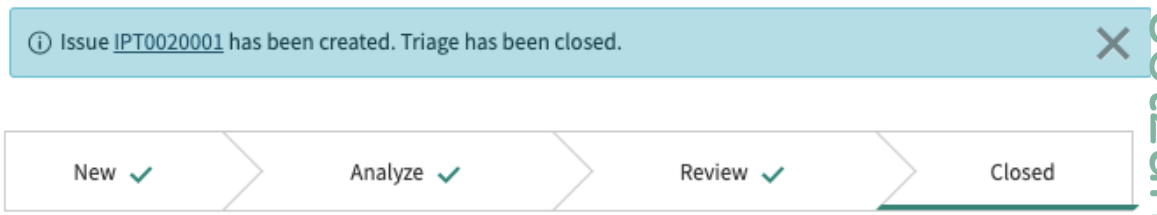
Wenn das Ergebnis **Bestätigt als vorhandenes Compliance-Problem**lautet, wird das Feld **Vorhandenes Problem** angezeigt, in dem Sie das vorhandene Problem identifizieren müssen, auf das Sie sich beziehen.

8. Wenn die Problemselektierung abgeschlossen ist, kann der Selektierungseigentümer auf Selektierung abschließen **klicken**.

> **Hinweis:**
> Wenn das Problem überprüft werden soll, kann der Prüfer auch auf **Selektierung** abschließen klicken, um die Selektierung abzuschließen und ein tatsächliches Problem zu erstellen.

Die Problemselektierung geht in den Status **Geschlossen** über, und oben auf dem Bildschirm wird ein Link zum Problem angezeigt.

Selektierung geschlossen und neues Problem erstellt



9. Das Problem kann mit den üblichen Problemverwaltungsverfahren analysiert werden.
Eine wichtige Änderung im **Problemformular** ist die Hinzufügung einer zugehörigen Liste für **Problemselektierungen**. Durch das Öffnen des Selektierungsdatensatzes erhält der Analyst die Details der Selektierung, die zur Erstellung dieses Problems geführt hat.

Beheben Sie ein Problem in Policy and Compliance Management

Nachdem ein Problem identifiziert, selektiert und untersucht wurde, können Sie es beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin, Compliance_manager, sn_compliance.user, sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab, Version 12.0.1, lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Korrekturaufgabe“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für **sn_compliance.user** ist GRC-Benutzer [sn_grc._user].

Weitere Informationen zu den Einschränkungen der Zugriffssteuerung für Korrekturaufgaben finden Sie unter GRC-Geschäftsbenutzerrolle zur Steuerung des Zugriffs und zur Nachverfolgung der Verwendung von Compliance-Tabellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Behebung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler oder das Risiko verursacht hat. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Kontrollen, die **akzeptiert** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Problem, das Sie beheben möchten.
2. **Klicken** Sie auf die Registerkarte Korrekturaufgaben.

Hinweis:
Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Korrekturaufgabe zu erstellen:

- Klicken Sie auf **Vorgeschlagene Korrekturaufgaben** und dann auf **Kopieren**, um eine vorhandene Aufgabe als Grundlage für die Erstellung dieser Aufgabe zu verwenden. Eine Kopie der ausgewählten Korrekturaufgabe wird erstellt, wobei bestimmte Informationen aus dieser Aufgabe in die neue Aufgabe kopiert werden. Sie können die anderen Felder manuell ausfüllen.
- Klicken auf **Neu** und manuelles Erstellen der Aufgabe.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Korrekturaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zugewiesen an	Wählen Sie den Benutzer aus, der für die Bearbeitung dieser Aufgabe verantwortlich ist. Sie können eine Hierarchie von Benutzern für den Zugriff auf die Korrekturaufgabe konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerhierarchie-Zugriffssteuerung für Problem- und Korrekturaufgabendatensätze.
Problem	Das Problem, für das diese Aufgabe erstellt wurde.
Status	Aktueller Status der Aufgabe.
Priorität	Wählen Sie die Priorität oder Reihenfolge aus, in der diese Aufgabe gelöst werden muss, basierend auf ihrer Auswirkung und Dringlichkeit.
Beobachtungsliste	Wählen Sie Benutzer aus, die benachrichtigt werden möchten, wenn Änderungen auftreten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erstellt/Aktualisiert	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu denen die Aufgabe erstellt und aktualisiert wurde.
Name	Kurze Beschreibung der Aufgabe. Dies wird in Aufgabenlisten angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine vollständige Beschreibung der Aufgabe ein.
Hinweise und Kommentare	
Zusätzliche Kommentare	Geben Sie nach Bedarf kundengerichtete Kommentare im Zusammenhang mit dieser Aufgabe ein.
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle nicht an Kunden gerichteten Notizen im Zusammenhang mit der Behebung des Problems ein.
Aufgabenzeitplan	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Startdatums** und des **geplanten Enddatums**.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe voraussichtlich enden wird.
Tatsächliche Dauer	Betrag der tatsächlichen Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Startdatums** und des **tatsächlichen Enddatums**.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dieser Aufgabe begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dieser Aufgabe abgeschlossen wurde.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten Sie die UCF-Integration

Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) wird über einen Authentifizierungsprozess, der Ihr Abonnement validiert, in Ihre ServiceNow -Instanz integriert. Wählen Sie im Formular „UCF-Konfiguration“ die Art der Authentifizierung aus und geben Sie dann einen von UCF bereitgestellten API-Schlüssel oder einen ServiceNow –bereitgestellten Oauth2-Client und -Geheimnis ein.

Wichtig:
Die in Kingston eingeführte UCF-Integration mit dem von ServiceNow bereitgestellten Oauth-Client und dem UCF Common Controls Hub wird weiterhin unterstützt. Dies ist jedoch nicht mehr die empfohlene Methode für die Integration Ihrer Instanz mit UCF. Die bevorzugte Methode besteht darin, die UCF-Integration mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel zu konfigurieren (siehe Link unten).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie Compliance UCF

Das Plugin GRC: Compliance UCF (com.sn_comp_ucf) ist als separates Abonnement verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nächste Maßnahme
Konfigurieren Sie die Quelle Ihrer Steuerungsbibliothek mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel (dies ist die empfohlene Methode) oder mit UCF Common Controls Hub, den Sie als Abonnement im ServiceNow Store erwerben können. Weitere Informationen finden Sie unter Common Controls Hub oder Unified Compliance Framework .

Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel

UCF wird über einen Authentifizierungsprozess, der Ihr Abonnement validiert, in Ihre ServiceNow -Instanz integriert.

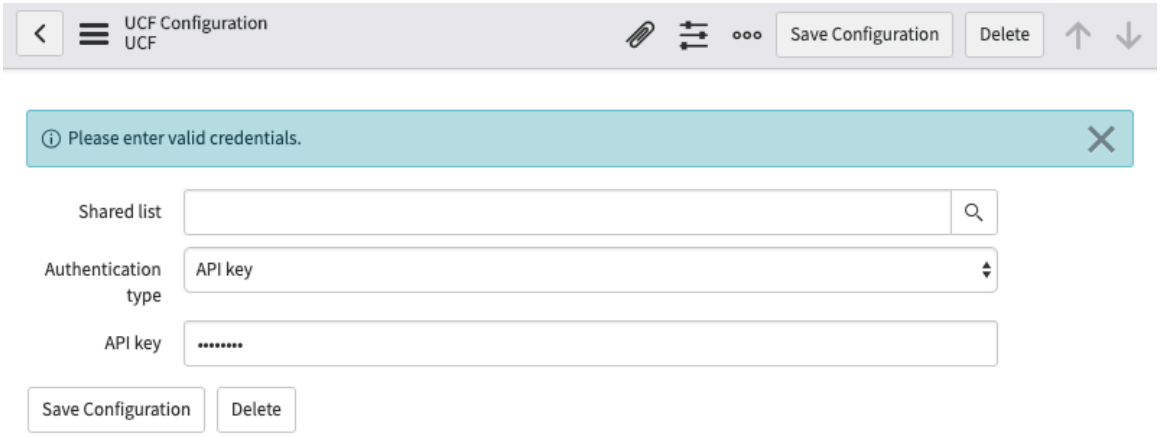
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bevor Sie die UCF-Integration konfigurieren, benötigen Sie ein UCF-Basisabonnement und verwenden den API Key Manager in Ihrem -Konto, um einen API-Schlüssel von UCF zu beziehen. Sie müssen auch freigegebene Listen von regulatorischen UCF-Dokumenten in Ihrem Account definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**.
2. Klicken Sie auf die UCF-Konfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

UCF-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Freigegebene Liste	Wählen Sie die freigegebene Liste in Ihrem UCF-Konto aus.
Authentifizierungstyp	Wählen Sie **API-Schlüssel aus**.
API-Schlüssel	Geben Sie den API-Schlüssel ein, den Sie von Ihrem UCF-Konto erhalten haben.

4. Klicken **Sie auf Konfiguration speichern**.

Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub

Compliance-Administratoren können Inhalte aus Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) herunterladen, um sie als GRC regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollen und Kontrollziele zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_comp_ucf.admin und oauth_admin

Die Dokumente können in vordefinierten Intervallen aktualisiert werden. Sie benötigen ein UCF Common Controls Hub-Konto, um freigegebene Listen zu erstellen und in die Instanz ServiceNow® zu importieren. API-Zugriff ist erforderlich, um UCF-Inhalte aus UCF-CCH herunterzuladen.

Hinweis:

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, bevor Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub konfigurieren

- Nur der UCF-OAuth-Administrator hat Zugriff auf die OAuth-Systemtabellen. Sie müssen dem GRC UCF-Administrator die UCF-Oauth-Administratorrolle gewähren, damit der UCF-Administrator die UCF-Konfigurationsseite einrichten kann.
- Für die UCF-Integration muss GRC konfiguriert sein, und die Benutzer müssen Common Controls Hub-Administratoren sein.
- Die Konfigurationsseite für die globale Domäne wird standardmäßig geladen. Wenn Sie die Domänentrennung verwenden, löschen Sie die Standardkonfigurationsseite, und erstellen Sie eine für Ihre Domäne spezifische.

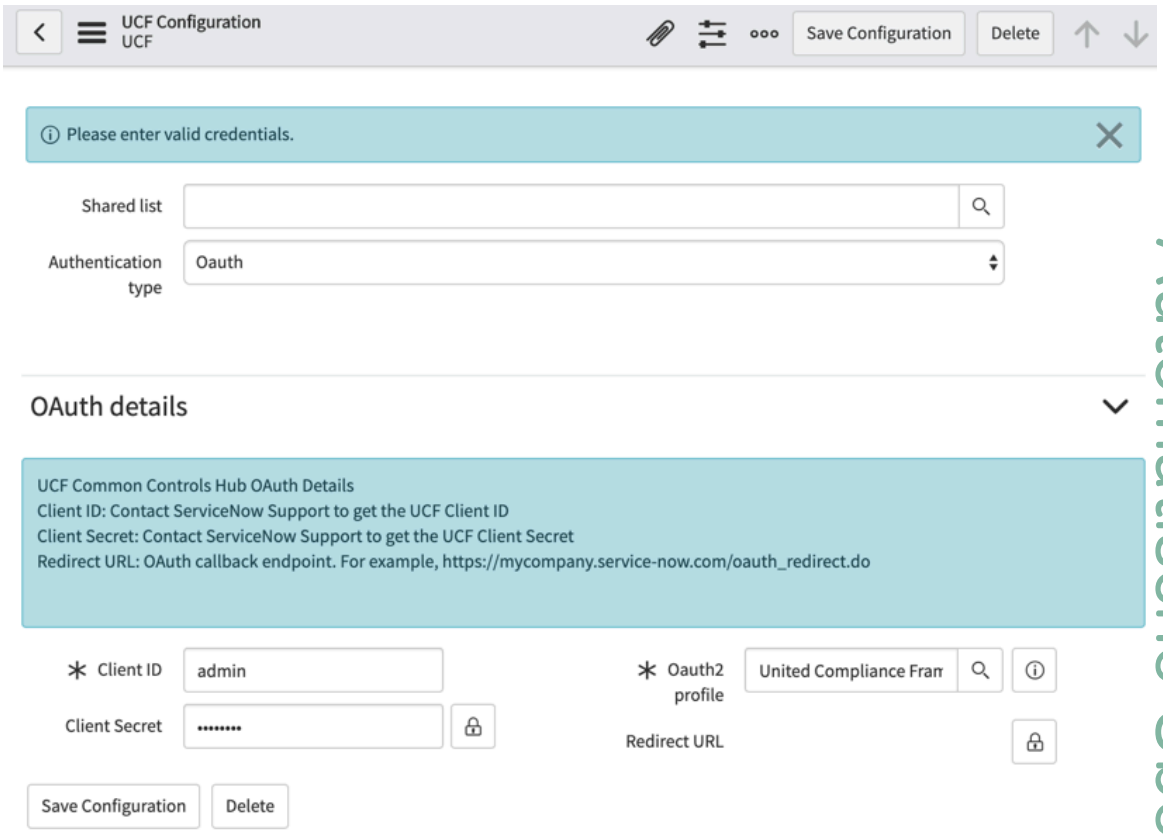
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**.
2. Klicken Sie auf die UCF-Konfiguration.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

UCF-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Freigegebene Liste	Die freigegebene Liste, die importiert werden soll. **Hinweis:** Für die Abonnementauthentifizierung werden freigegebene Listen angezeigt.
Authentifizierungstyp	Wählen **Sie Oauth aus**.
OAuth-Details	
Client-ID	Geben Sie die von Kundenservice und Supportbereitgestellte Client-ID oder UCF-OAuth-Client-ID ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Now Support -Fall für Informationen zur UCF-CCH-Kontointegration.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Konfigurationsinformationen sind spezifisch für die Instanz ServiceNow®. Stellen Sie sicher, dass Sie für alle von Ihnen verwendeten Test-, Entwicklungs- oder Produktionsinstanzen genaue Informationen eingeben. Fügen Sie keine Leerzeichen in den Eintrag ein.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie einen geheimen Clientschlüssel ein, der vom OAuth-Client zur Authentifizierung beim Autorisierungsserver verwendet werden soll. Der geheime Clientschlüssel muss zufällig genug sein, damit er nicht erraten werden kann.
Oauth2-Profil	Geben Sie das OAuth2-Profil ein, das zum Herunterladen verwendet werden soll. Der Standardwert ist das Standardprofil von United Compliance Framework, das mit dem UCF-Plugin installiert wird. Dieses Feld muss normalerweise nicht geändert werden.
Umleitungs-URL	Geben Sie die Umleitungs-URL ein, die von Kundenservice und Supportbereitgestellt wird. Beispiel: https://mycompany.service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld UCF-Integration auf **Neues Token anfordern**.

   Hinweis:
   Bei der Erstkonfiguration führt ein Benutzer mit einem UCF-Administratorkonto diesen Setup und den nächsten Schritt aus.

6. Geben Sie Ihre Common Controls Hub-Anmeldeinformationen ein, um sich anzumelden.
7. Klicken Sie in der angezeigten Anwendungsautorisierungsmeldung auf **Autorisieren**.
8. Wählen Sie eine freigegebene Liste aus, und klicken Sie auf **Konfiguration speichern**.

Nächste Maßnahme

Wenn UCF neue Felder und Inhalte einführt, können Administratoren Bereitstellungstabellen und Transformationszuordnungen verwenden, um diese Änderungen an UCF-Datenformaten zu berücksichtigen. Dies ist eine erweiterte Konfiguration und nicht erforderlich. Die folgenden Importsätze und Tabellen können konfiguriert werden, um die UCF-Downloadlogik anzupassen.

Staging-Tabelle [erweitert aus Import Set-Zeilentabelle: import_set_row], die für die UCF-Integration verwendet wird

Bereitstellungstabelle	Beschreibung
Regulatorisches UCF-Dokument [sn_comp_ucf_authority_document]	Die Bereitstellungstabelle für regulatorische UCF-Dokumente wird zum Speichern von regulatorischen Dokumenten verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF-Zitat [sn_comp_ucf_citation]	Die UCF-Bereitstellungstabelle für Bezugsvermerke wird zum Speichern von Bezugsvermerken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Staging-Tabelle [erweitert aus Import Set-Zeilentabelle: import_set_row], die für die UCF-Integration verwendet wird (Fortsetzung)

Bereitstellungstabelle	Beschreibung
	verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF-Steuerung [sn_comp_ucf_control]	Die UCF-Steuerungsbereitstellungstabelle wird zum Speichern von Steuerungen verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF Zitat zu Steuerung [sn_comp_ucf_m2m_control_citation]	Die Bereitstellungstabelle UCF-Zitat zu Steuerung wird verwendet, um Bezugsvermerke für Steuerungen zu speichern, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden

Für die UCF-Integration verwendete Transformationszuordnungen

Transformationszuordnungen	Beschreibung
Standardmäßige regulatorische Dokumenttransformation	Transformiert Daten aus der Staging-Tabelle des regulatorischen UCF-Dokuments in die Tabelle „Berechtigungsdokument“.
Standardmäßige Zitattransformation	Transformiert Daten aus der UCF-Bereitstellungstabelle für Zitate in die Zitattabelle
Standardmäßige Steuerungstransformation	Transformiert Daten aus der Staging-Tabelle der UCF-Steuerung in die Tabelle „Steuerungsziel“.
Steuerung für Zitat-Transformationszuordnung	Transformiert Daten aus der UCF-Tabelle „Zitat zu Kontrolle“ in die Tabelle „Kontrollziel zu Zitat“.

Verwenden Sie UCF Common Controls Hub, um Compliance-Frameworks zu verwalten

Compliance-Administratoren können Inhalte aus Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) herunterladen, um sie als GRC regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollen und Kontrollziele zu verwenden. Die Dokumente können in vordefinierten Intervallen aktualisiert werden. Sie benötigen ein UCF Common Controls Hub-Konto, um freigegebene Listen zu erstellen und in die Instanz ServiceNow® zu importieren.

Wenn Ihre Organisation UCF Common Controls Hub als Quelle für Ihre Steuerungsbibliothek verwenden möchte, können Sie ein Abonnement im ServiceNow Store erwerben oder sich Common Controls Hub ansehen. Weitere Informationen finden Sie unter Unified Compliance Framework .

Hinweis:
Die vorherige Vereinbarung für den kostenlosen Zugriff auf UCF-Inhalte einschließlich Ihrer GRC-Lizenz endete am 30. November 2018. Alle Kunden müssen ein Abonnement direkt von Unified Compliance erwerben.

Warnung:
Alle Daten, die aus regulatorischen UCF-Dokumenten importiert werden, sind schreibgeschützt und müssen geschützt werden. Passen Sie die regulatorischen Dokumente, Bezugsvermerke oder Kontrollziele in UCF-Feldern, die in GRC-Tabellen umgewandelt wurden, nicht an.

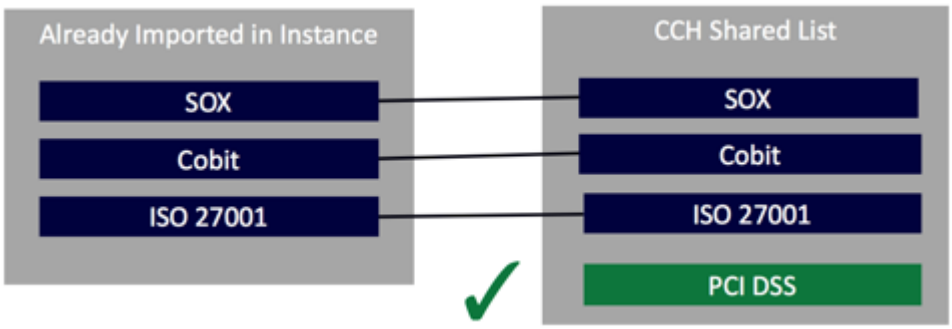
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Melden Sie sich für ein UCF-CCH- Konto an, und passen Sie Ihr Basisabonnement so an, dass es API-Zugriff enthält.
2. Aktivieren Sie Compliance UCFan.
3. Erstellen Sie einen Now Support -Fall für Informationen zur UCF-CCH-Kontointegration.
4. Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub.
5. Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunteran.

Importe von regulatorischen Sie regulatorische Dokumente mithilfe einer einzelnen freigegebenen Liste

Jedes bereits in die Instanz ServiceNow® importierte regulatorische Dokument muss sich in einer beliebigen freigegebenen Liste befinden, die Sie aus dem UCF-CCH importieren möchten. Dadurch werden Inkonsistenzen zwischen dem (möglicherweise geänderten) UCF-CCH und dem, was Sie bereits importiert haben, verhindert.

Import der freigegebenen Liste erfolgreich



Import der freigegebenen Liste nicht erfolgreich



Ein Fehler wird gerendert, da SOX innerhalb dieser freigegebenen Liste nicht erneut importiert wird.

Importieren Sie regulatorische Dokumente mithilfe mehrerer freigegebener Listen

Wenn Sie mehr als 100 regulatorische Dokumente importieren müssen, müssen Sie sie in mehrere freigegebene Listen importieren, da eine freigegebene Liste nur 100 regulatorische Dokumente enthalten kann. Sie können mehrere gemeinsam genutzte Listen (SLs) erstellen, z. B. SL1, um 100 regulatorische Dokumente zu importieren, und SL2 für den Rest der regulatorischen Dokumente. Gruppieren Sie ähnliche regulatorische Dokumente als eine Gruppe, wenn Sie die regulatorischen Dokumente in mehrere freigegebene Listen importieren, sodass keine Abhängigkeit der Dokumente zwischen den mehreren freigegebenen Listen besteht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um mehrere gemeinsam genutzte Listen zu unterstützen, muss die Systemeigenschaft *sn_comp_ucf.deactivate_deprecated_docs*, die standardmäßig auf „ **true**“ festgelegt ist, auf „ **false**“ festgelegt werden.

- Wenn die Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt ist, wird anhand der vorhandenen Validierung überprüft, ob die importierten regulatorischen Dokumente bereits in die Instanz ServiceNow importiert wurden.
- Wenn die Systemeigenschaft auf „false“ festgelegt ist, werden die importierten regulatorischen Dokumente überhaupt nicht validiert.

Legen Sie die Eigenschaft auf „false“ fest, und importieren Sie den UCF-Inhalt in mehrere freigegebene Listen. Wenn die regulatorischen Dokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele, die in die freigegebene Liste importiert werden, veraltet sind, werden diese Dokumente in der Instanz ServiceNow nicht deaktiviert. Stattdessen muss der Benutzer die Dokumente und die Links zwischen dem Bezugsvermerk und den Kontrollzielen manuell validieren. Eine E-Mail mit den Links zur Zuordnung zwischen dem Bezugsvermerk und den Kontrollzielen wird gesendet.

Unterschiede in der Terminologie von UCF und GRC .

Berechtigungsdokumente im UCF-Inhalt werden organisiert und ihren richtigen Bezugsvermerken zugeordnet, die wiederum einem gemeinsamen Satz von Steuerungen zugeordnet sind. Die Terminologie zwischen UCF und den Anwendungen GRC unterscheidet sich geringfügig, wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Terminologische Unterschiede

UCF	Anwendung GRC
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument
Zitat	Zitat
Kontrolle	Kontrollziel

Erstellen Sie einen Now Support -Fall für Informationen zur UCF-CCH-Kontointegration

Verwenden Sie nach dem Einrichten Ihres UCF-CCH-Kontos das Now Support Service Portal, um den Kontointegrationsprozess zu initiieren.

Vorbereitungen

Melden Sie sich für ein UCF-CCH-Konto an, und passen Sie Ihr Basisabonnement so an, dass es API-Zugriff enthält. Ein Benutzer mit der UCF-Administratorrolle muss sich beim CCH-Konto anmelden und den API-Schlüssel generieren.

Hinweis:
Die vorherige Vereinbarung für den kostenlosen Zugriff auf UCF-Inhalte einschließlich Ihrer GRC -Lizenz endete am 30. November 2018. Alle Kunden müssen ein Abonnement direkt von Unified Compliance erwerben.

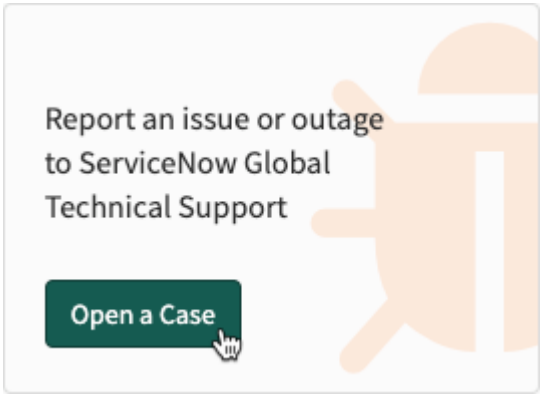
Erforderliche Rolle: admin

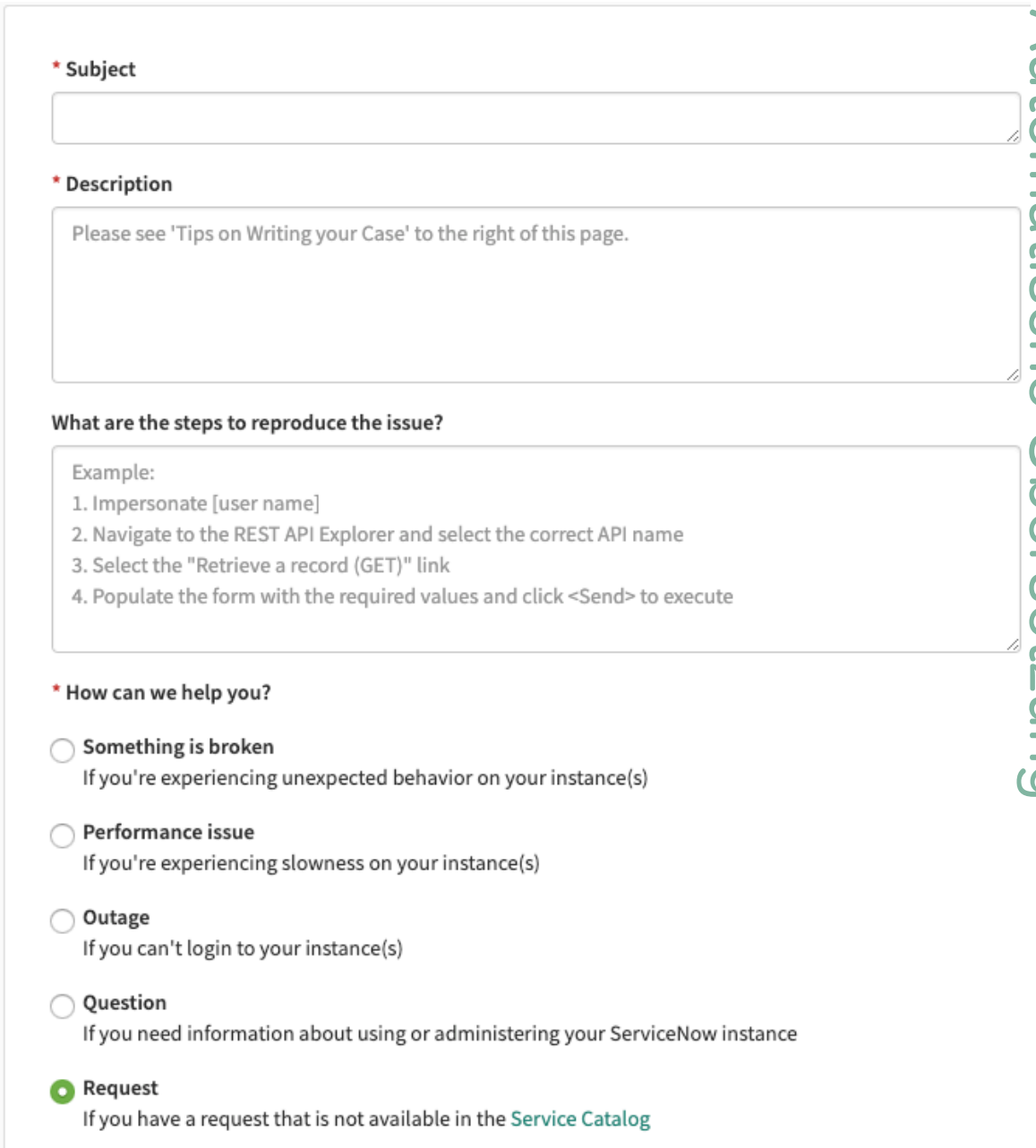
Prozedur

1. Melden Sie sich nach der Aktivierung des Plugins Compliance UCF beim Hi Service Portal an.
2. Klicken **Sie auf Hilfe erhalten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie **auf Fall öffnen**.





Automatische Übersetzung

4. Füllen Sie das Formular „ **Fall erstellen** “ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betreff	Eine kurze Beschreibung des Falls.
Beschreibung	Beschreiben Sie das Problem, und geben Sie die folgenden Informationen an: ○ Geben Sie ein. Ich habe das neue Plugin „GRC: Compliance UCF“ (com.sn_comp_ucf) aktiviert. Ich habe das UCF-CCH bereits abonniert. Ich fordere Sie auf, mir die erforderlichen OAuth-Informationen zur Verfügung zu stellen, um die Integration abzuschließen. ○ Geben Sie Ihren Firmennamen und Ihre Unternehmenskontonummer an. ○ Geben Sie den Namen, die geschäftliche E-Mail-Adresse und die Telefonnummer der anfordernden Person an. **Hinweis:** Durch die Angabe der Kontaktinformationen Ihres Unternehmens und der anfordernden Person ermächtigen Sie den Kundenservice von ServiceNow®, sich an Network Frontiers, eine Drittpartei, zu wenden und diese Informationen an sie weiterzugeben, um die Registrierung Ihres UCF-CCH-Kontos abzuschließen.
Wie können wir helfen?	Klicken Sie auf **Anforderung**.
Anhänge (Screenshots, Protokolle usw.)	Fügen Sie nach Bedarf Screenshots an.
Welche Ihrer Instanzen sind betroffen?	Geben Sie die Instanz GRC Ihres Unternehmens ein.
Was sind die Auswirkungen?	Wählen Sie Ihre Antwort aus.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Kundenservice und Support initiiert den OAuth-Integrationsvorgang und kontaktiert die anfordernde Person mit den Integrationsinformationen.

Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunter

Damit Compliance-Manager Berechtigungsdokumente aus dem UCF-CCH herunterladen können, muss die Liste als Freigegeben markiert sein. Wenn Sie regulatorische Dokumente aktualisieren oder neue hinzufügen, müssen Sie alle Ihre regulatorischen Dokumente aktualisieren, um sicherzustellen, dass das Framework für allgemeine Steuerungen mit den von Ihnen verwendeten regulatorischen Dokumenten synchronisiert bleibt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

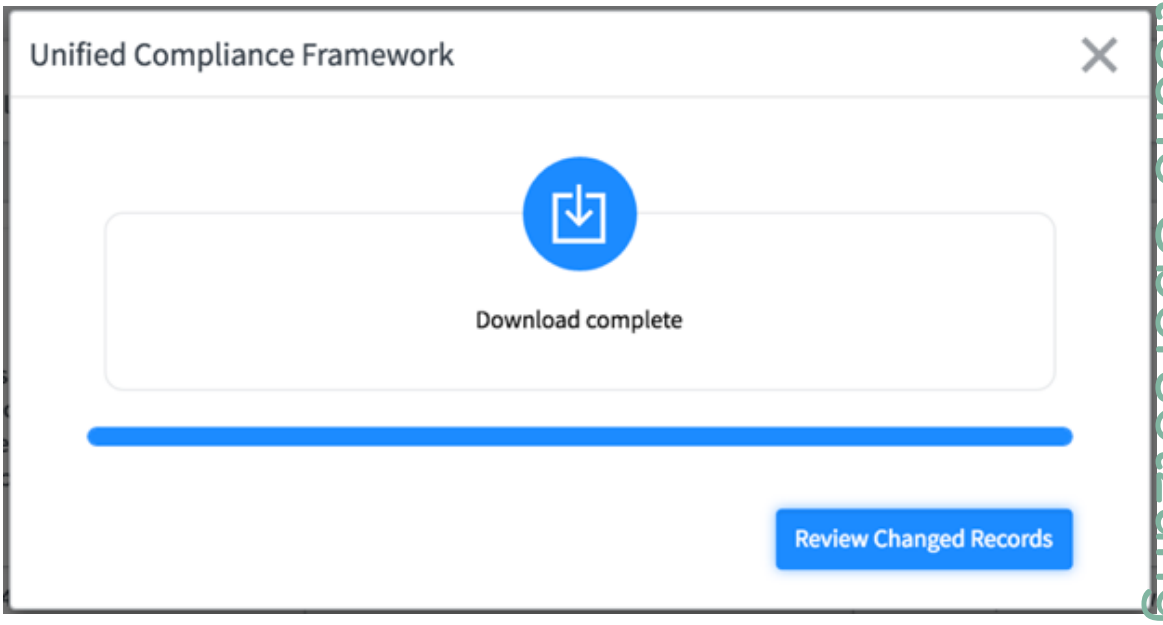
Hinweis:
Das aktuelle Design von UCF unterstützt das Herunterladen von obligatorischen und impliziten Steuerungen. Das Herunterladen von Implementierungskontrollen wird nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der einheitlichen Compliance-Dokumentation. Wie verteile ich eine Liste regulatorischer Dokumente an andere Accounts? .

Alle Daten, die aus regulatorischen UCF-Dokumenten importiert werden, sind schreibgeschützt und müssen geschützt werden. Passen Sie die regulatorischen Dokumente, Bezugsvermerke oder Kontrollziele in UCF-Feldern in den Tabellen GRC nicht an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**.
2. Klicken Sie auf die **UCF-** Konfiguration.
3. Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub, falls erforderlich.
4. Klicken Sie **auf Freigegebene Liste importieren**.

Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt des Herunterladens und Importierens der Dokumente an.



Es kann einer der folgenden Fehler auftreten:

Freigegebene UCF-Listenfehler

Fehler	Erklärung	Lösen
Beim Herunterladen des UCF-Inhalts ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie es erneut, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.	Wenn die Internetverbindung aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, wird diese Meldung angezeigt.	Klicken Sie auf **Freigegebene Liste importieren**, um sie erneut herunterzuladen.

Automatische Übersetzung

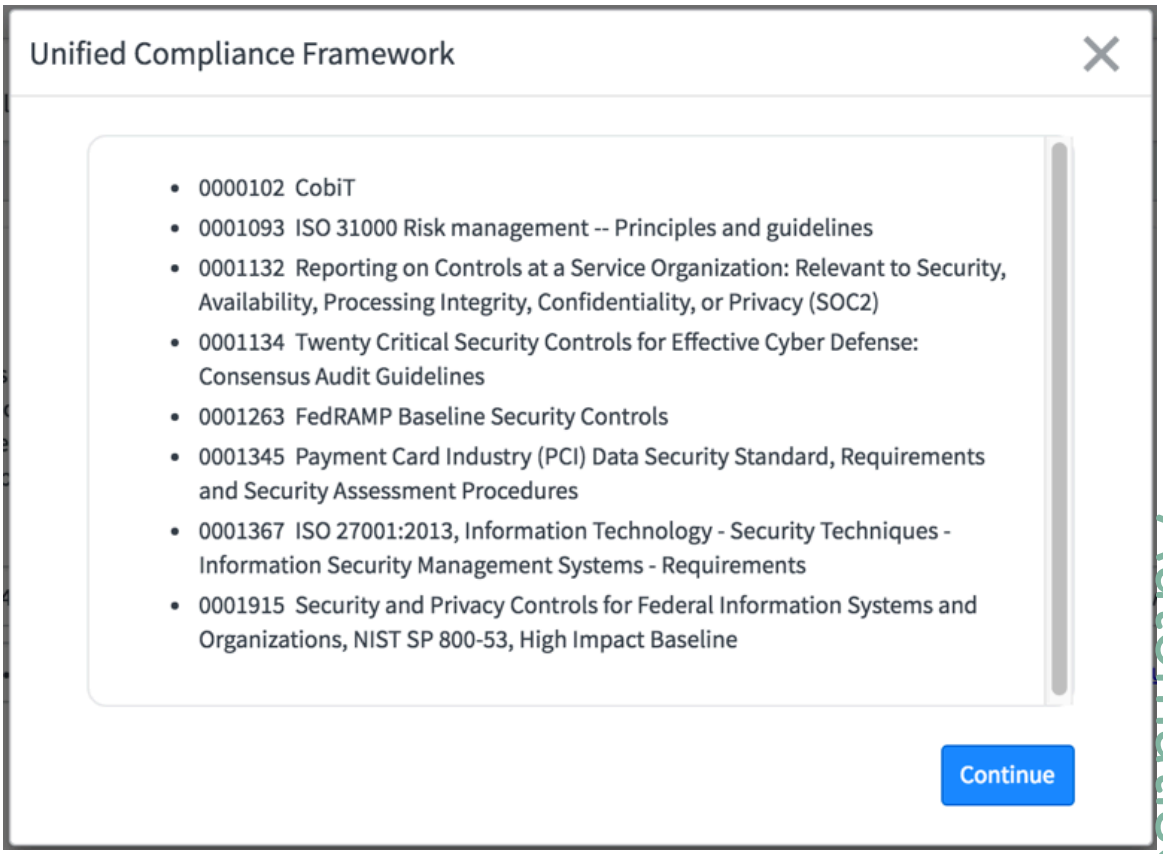
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler	Erklärung	Lösen
Beim Herunterladen des UCF-Inhalts ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie es erneut, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.	Diese Nachricht weist möglicherweise auch darauf hin, dass die regulatorischen Dokumente Teil einer vorhandenen freigegebenen Liste sind, oder auf die Möglichkeit eines UCF-Importfehlers. Sie empfiehlt, die Gültigkeit der Berechtigungsdokumente, Bezugsvermerke, Kontrollziele und die Links zur Zuordnung von Bezugsvermerken und Kontrollzielen zu überprüfen.	Ab Policy and Compliance Management Version 12.0.4 erhält Ihr UCF-Administrator eine E-Mail mit Links zu ungültigen Datensätzen. **a.** Klicken Sie auf einen Link in der E-Mail, und korrigieren Sie die aufgeführten Datensätze. **b.** Wiederholen Sie diese Schritte für andere ungültige Datensätze, wenn sie in der E-Mail angezeigt werden. **c.** Klicken Sie auf **Freigegebene Liste importieren**, um sie erneut herunterzuladen. **Hinweis:** Eine Systemeigenschaft namens *sn_comp_ucf.deactivate_deprecated_docs* steuert, ob eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird, wenn während eines freigegebenen Listenimports ungültige oder veraltete Datensätze gefunden werden. Die Eigenschaft ist standardmäßig auf „true“ festgelegt. Legen Sie die Eigenschaft auf „false“ fest, wenn Sie UCF-Inhalte aus mehreren freigegebenen Listen herunterladen. Wenn die Eigenschaft auf „false“ festgelegt ist, sind die Dokumente nicht veraltet, es wird jedoch eine E-Mail gesendet.
Die ausgewählte freigegebene Liste stimmt nicht mit der vorhandenen Liste der regulatorischen Dokumente überein. Wählen Sie eine andere freigegebene Liste aus, oder aktualisieren Sie die vorhandene freigegebene Liste.	Wenn die ausgewählte freigegebene UCF-Liste, die Sie herunterladen, nicht alle regulatorischen Dokumente enthält, die Sie bereits heruntergeladen haben, wird diese Meldung angezeigt.	**a.** Kehren Sie zum CCH zurück, und vergewissern Sie sich, dass die freigegebene Liste, die Sie herunterladen möchten, alle regulatorischen Dokumente aus dem ursprünglichen Import in Ihre Instanz enthält. **b.** Klicken Sie auf **Freigegebene Liste importieren**, um sie erneut herunterzuladen.

Automatische Übersetzung

5. Klicken Sie auf **Geänderte Datensätze** überprüfen, um die Liste der geänderten Datensätze zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Berechtigungsdokumente im UCF-Inhalt werden organisiert und ihren richtigen Bezugsvermerken zugeordnet, die wiederum einem gemeinsamen Satz von Steuerungen zugeordnet sind. Die Terminologie zwischen UCF und den Anwendungen GRC unterscheidet sich geringfügig, wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Terminologische Unterschiede

UCF	ServiceNow GRC-Anwendung
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument
Zitat	Zitat
Kontrolle	Kontrollziel

Verwalten von Steuerungen

Kontrollen sind spezifische Implementierungen eines Kontrollziels. Außer Kraft gesetzte Steuerungen werden nicht in der Liste angezeigt. Bevor Sie Steuerungen definieren, nehmen Sie sich Zeit, um die wichtigen Steuerungen in Ihrer Organisation zu rationalisieren, zu konsolidieren und zu definieren.

Rationalisieren Sie Ihre Kontrollen

Wenn Sie alle Ihre Steuerungen per Massenvorgang hochladen, verpassen Sie die Möglichkeit, Ihren Steuerungssatz zu verfeinern und zu optimieren. Wenn sich Ihr Geschäft ändert und sich Ihre IT-Daten, -Prozesse und -Technologie verbessern, ersetzen Sie veraltete Steuerungen und Verfahren, wenn Sie Ihre GRC -Anwendung implementieren. Berücksichtigen Sie Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

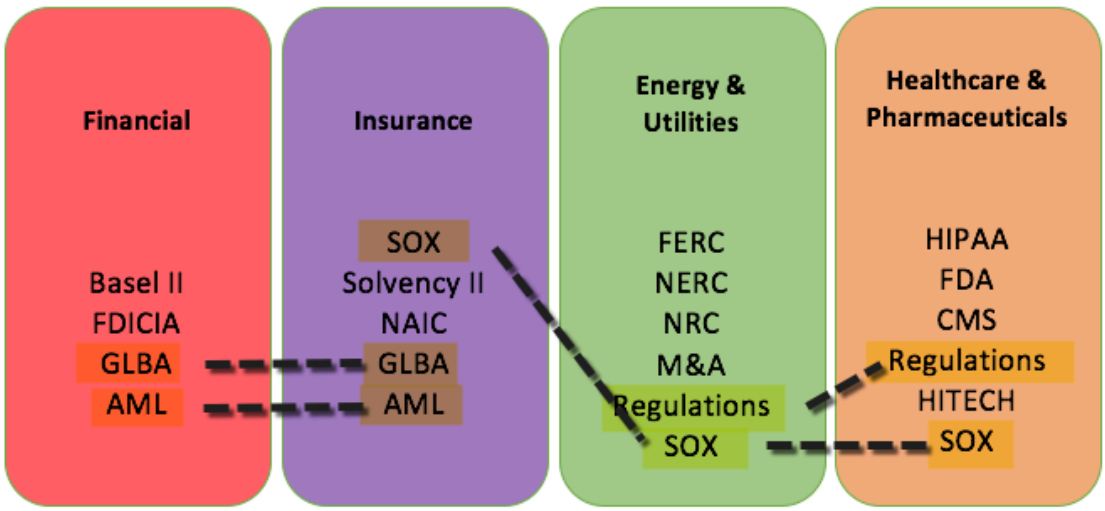
- Wie wirkt sich diese Kontrolle auf mein Geschäftsziel aus?
- Verhindert oder erkennt diese Kontrolle tatsächlich Risiken?
- Gibt es eine andere Kontrolle, die Sie platzieren können, um Ihr Unternehmen besser zu schützen?
- Gibt es eine Kontrolle, die Sie einrichten können, um den Prozess-Overhead zu reduzieren, die IT-Leistung zu verbessern und gleichzeitig das Risiko zu minimieren?
- Kann eine komplizierte Steuerung durch eine einfachere, effektivere Steuerung ersetzt werden?

Hinweis:
Wenn Sie Steuerungen manuell definieren oder aus dem Unified Compliance Framework (UCF) importieren, wird den Steuerungen eine Entität zugeordnet. Dies ist ein Pflichtfeld im Steuerungsformular. Wenn Sie jedoch Steuerungen aus einer anderen Quelle als UCF importieren, können Steuerungen auftreten, denen keine Entitäten zugeordnet sind. Es ist wichtig, dass Sie zum Kontrollformular zurückkehren und der Kontrolle eine Entität hinzufügen. Fehlende Entitäten können zu unzuverlässigen Ergebnissen bei Berechnungen führen. Wenn Sie ein Steuerelement mit einer deaktivierten Entität finden, sollte das Steuerelement außer Kraft gesetzt werden.

Konsolidieren Sie Ihre Steuerungen

Suchen Sie nach Möglichkeiten, um Steuerungen zu konsolidieren. Suchen Sie nach allgemeinen, wiederholten Kontrollen für mehrere Aufsichtsbehörden von Frameworks (z. B. SOX, GLBA und AML). Vermeiden Sie es, eine einzelne Steuerung für jede Vorschrift mehrmals auszuführen, indem Sie Steuerungen übergreifenden zuordnen und die redundanten Steuerungen eliminieren. Dieser Prozess erstellt einen einzigen konsolidierten Satz von Steuerungen = Kontroll-Framework. Die Durchführung und Beibehaltung der übergreifenden Zuordnung von Steuerungen ist für Audits von entscheidender Bedeutung.

Branchenvorschriften und -anforderungen überschneiden sich



Definieren von Steuerungen und Geschäftsregeln

Die Business Rules, die Sie im Voraus definieren, legen die Konfigurationseinstellungen GRC später fest. Seien Sie bereit für:

- Identifizieren Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie Test- und Kontrollhäufigkeiten fest
- Risiken identifizieren: Auswirkung und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Nachweise, Bewertungen, Fragebögen und erforderliche Nachweise vor
- Verfassen wahrscheinlicher Anwendungsfälle (wer muss mit dem GRC -System interagieren oder dessen Inhalte anzeigen und zu welchen Zwecken)?
- Ordnen Sie autoritative Quellen Richtlinien, Verfahren, Kontrollen und Risiken zu

Erstellen Sie eine Steuerung

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einen Entitätstyp einem Kontrollziel zuordnen. Für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, wird eine Steuerung erstellt. Steuerungen können auch manuell erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Kontrollelemente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kontrollformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Kontrolle.
Entität	Zugehörige Entität. **Hinweis:** Wenn Sie den Status der Entität vom Status Deaktiviert in Aktiv ändern, wird das manuell erstellte Steuerelement für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf verschoben.
Von Kontrollziel übernehmen	Option, um anzugeben, ob die Steuerung durch den Elementgenerierungsprozess erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Befragter hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Schlüsselkontrolle?	Indikator, der angibt, dass die Kontrolle eine wichtige Kontrolle ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gewichtung	Wert, der zur Berechnung der Effektivität der Kontrollpunktzahl verwendet wird. Basierend auf der Kontrollgewichtung wird in der Kontrollpunktzahl der Effektivitätswert berechnet
Status	Kontrollstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Konform** ○ **Nicht konform** ○ **Nicht zutreffend**
Status	Kontrollstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Steuerung ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Kontrollen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Nachweis:** Wenn die Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Kontrollen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn eine Kontrolle auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird die Bestätigung abgebrochen. ○ **Überprüfungssteuerungen** werden automatisch aus der Nachweisphase in die Überprüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfung“ zu „Überwachen“ verschieben. ○ Außer Kraft gesetzte Compliance-Manager oder-**Administratoren** können eine Steuerung von „Überwachen“ in „Deaktiviert“ verschieben. **Hinweis:** Wenn eine Steuerung außer Kraft gesetzt wird: ▪ Zugeordnete Indikatoren werden nicht ausgeführt ▪ Zugeordnete Nachweise werden abgebrochen ▪ Durch Änderungen an zugeordneten Kontrollzielen wird die Kontrolle nicht aktualisiert
Erzwingen	Liste der Optionen: ○ Mit Vollmacht ○ Freiwillig
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Dienstleistungen ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Führung und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Reserviert ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Häufigkeit	Liste der Optionen: ○ Ereignisgesteuert ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Informationen zum Unterschied zwischen dem Feld**Häufigkeit** für ein Steuerelement und dem Feld Nachweishäufigkeit in einer Entität finden Sie unter KB0694607.
Beschreibung	Beschreibung der Kontrolle.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen zur Kontrolle.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Kontrolle besitzt.
Besitzer	Benutzer, der das Steuerelement besitzt.
Bestätigung	
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. ○ Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. ○ Wenn dieses Feld ausgefüllt wird, wird das Feld **Attestierungsteilnehmer** automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Befragten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn der Benutzer den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	○ Benutzer, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. ○ Nur ein Benutzer mit der Rolle „sn_grc.user“ kann als Befragter hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beide **Felder** Nachweis und Nachweisteilnehmer festgelegt sind, werden Nachweise erstellt, wenn Sie **aufNachweis klicken**.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Öffentliche Informationen über die Kontrolle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie eine Steuerung erstellt haben, können Sie die Steuerung in eine allgemeine Steuerung konvertieren und ihr abhängige Entitäten und abhängige Entitätstypen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Testen der gemeinsamen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten.

Folgen Sie einer Kontrolle

Connect ist in Policy and Compliance Management integriert und bietet eine Überlagerung der Standardschnittstelle, sodass Benutzer an -Konversationen teilnehmen können, während sie am Kontrolldatensatz arbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.user oder sn_compliance.reader
Weitere Informationen zu Connect finden Sie unter Connect .

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Kontrollelemente**.
2. Öffnen Sie den Steuerungsdatensatz.
3. Klicken **Folgen** > **Verfolgung** und wählen Sie eine der Optionen aus der Dropdown-Liste aus.

Nachweis einer Kontrolle

Nachweise sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert ist. Wenn die Felder Kontrollnachweis und Befragte ausgewählt sind und die Steuerung vom Status „ **Entwurf** “ in den **Status „Nachweis“ verschoben** wird, wird eine Benachrichtigung an die Befragten des Nachweises gesendet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer können mehrere Nachweistypen erstellen und ihre Kontrollziele auf verschiedene Nachweise festlegen. Ein Beispielnachweis mit der Bezeichnung **GRC-Nachweis** wird auch als Standardnachweis bereitgestellt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Kontrollen nachgewiesen werden, wird ein neuer Fragebogen erstellt. Daher werden Nachweise nicht im angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** -Modul. Hunderte von GRC Bewertungsdatensätzen könnten gleichzeitig generiert werden und sollten in einer separaten Listenansicht von anderen Bewertungen getrennt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise**.
2. Öffnen Sie den Nachweis, und überprüfen Sie die Details.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie die Fragen nicht beantworten können	**a.** Weisen Sie den Nachweis im Feld **Zuge wiesen an** einem anderen Benutzer zu. **b.** Klicken Sie auf **Aktualisieren**, und schlie–ßen Sie den Datensatz. **Hinweis:** Nur einem Benutzer mit der Rolle „sn_grc.u-ser“ kann der Nachweis erneut zugewiesen werden. Die Liste der Nachweise wird aktualisiert, wenn Sie einen Nachweis einem anderen Benutzer zuweisen.
Wenn Sie die Fragen beantworten können	**a.** Klicken **Sie auf Nachweis durchführen**. **b.** Beantworten Sie die Fragen, und fügen Sie nach Bedarf Informationen hinzu. **c.** Klicken Sie auf **Absenden**. Die Liste der Nachweise wird aktualisiert, wenn Sie das Popup-Fenster „ **Bewertung** durchführen“ schließen.

Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel

Sie können mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus einer Entität und einem Kontrollziel erstellen, um granulare Kontrollinformationen zu erhalten.

Für eine Organisation, die mehrere Produkte, operative Linien und Praktiken verwaltet, ist eine einzige Steuerung für eine Entität und eine Steuerungszielkombination ineffektiv. Mehrere Ebenen von Kontrollzielen, die zentral gesteuert und verwaltet werden, helfen dabei, granulare Kontrollinformationen zu erhalten.

Das Erstellen mehrerer Kontrollen für dieselbe Entitäts- und Kontrollzielkombination hat folgende Vorteile:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können übergeordnete Kontrollziele und granularere Kontrollen erstellen.
- Der Kontrollverantwortliche, der Compliance-Manager und der Compliance-Benutzer können die Compliance-Bibliothek effizienter verwalten.

Sie können mehrere Steuerungen für dieselbe Kombination aus Entität und Kontrollziel erstellen, indem Sie die Option **Von Kontrollziel** übernehmen im Steuerungsformularaktivieren. Steuerungen können entweder durch den Elementgenerierungsprozess erstellt oder standardmäßig vom Kontrollziel geerbt werden. Solche Kontrollen haben einen eindeutigen Namen, da sie für die Kombination aus Entität und Kontrollziel eindeutig sind. Standardmäßig kann nur eine Kontrolle vom Kontrollziel geerbt werden. Wenn Sie jedoch mehrere Kontrollen für dieselbe Kombination aus Entität und Kontrollziel erstellen möchten, müssen Sie dies manuell tun, und der Name der Kontrolle muss eindeutig sein.

Wenn Sie die Option **Von Kontrollziel** übernehmen im Steuerungsformular auswählen, erbt die Steuerung automatisch den Namen und die Beschreibung des Kontrollziels. Wenn die Option jedoch nicht ausgewählt ist, müssen Sie den Namen des Steuerelements manuell eingeben.

Kontrollnachweise verwalten

Nachweise sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert ist. Der Nachweisdesigner bietet eine einzige Schnittstelle, über die Benutzer Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können. Der Fragenpool bietet eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.

Benutzer können mehrere Nachweistypen erstellen und ihre Kontrollziele auf verschiedene Nachweise festlegen. Ein Beispielnachweis mit der Bezeichnung **GRC-Nachweis** wird auch als Standardnachweis bereitgestellt, der aus den folgenden einfachen Fragen besteht:

Standardmäßig wird der **GRC-Nachweis** für Steuerungen verwendet und stellt die folgenden Bewertungsfragen bereit:

- Wurde diese Kontrolle implementiert?
- Beweis anfügen
- Erklären

Meine Nachweise befindet sich im Abschnitt „ **Steuerungen** “ der Anwendung „Policy and Compliance“ und enthält aktive Nachweise, für die Sie der Befragte sind. Die Nachweise werden in einer Liste mit einem einzigen Nachweisdatensatz pro Steuerung angezeigt.

Meine gruppierten Nachweise enthält Nachweise, die Sie gruppiert haben, um die Aufgabe zu vermeiden, sich wiederholende Antworten für ähnliche Bewertungen bereitzustellen.

Alle Nachweise sind im Abschnitt „ **Steuerungen** “ der Anwendung „Policy and Compliance“ enthalten und enthalten alle aktiven Nachweise.

Compliance-Manager können Nachweistypen erstellen, die verschiedene Arten von Fragen enthalten, die ihren Anforderungen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Attestierungsdesigner einen Steuerungsnachweis.

Compliance-Manager können für jedes Kontrollziel einen neuen Fragensatz erstellen. Die Fragenbank bietet eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Nachweistyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Designer für Bestätigungen

Der Nachweisdesigner bietet eine einzige Schnittstelle, über die Benutzer Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können.

Alle Nachweisdatensätze werden in Bewertungstabellen gespeichert und in Nachweisansichten dieser Tabellen angezeigt.

Erstellen Sie mit dem Attestierungsdesigner einen Steuerungsnachweis

Verwenden Sie den Nachweis-Designer, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten. Verwenden Sie verschiedene Metriktypen für verschiedene Steuerungen. Wählen Sie mehrere Befragte für eine Bestätigung aus, und ändern Sie die Bewertungsparameter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.attest_creator, sn_compliance.manager, sn_compliance.administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**.
2. Klicken Sie **auf Attestierungsdesigner**.
   Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragedatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertungen werden in der **Designansicht** geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas-Bereich angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	N
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	Y
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten**.	Y
Datum	Datumsfeld.	N

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten. **Hinweis:** Es ist wichtig, jeder Attestierung eine Vorlage zuzuweisen. Dadurch können Steuerungen automatisch basierend auf Kontrollzielen und Entitätstypen erstellt werden.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N

Hinweis:
Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status der Kontrollen.

5. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Nachweisdesigner, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis:
Die Verfügbarkeit der einzelnen Optionen hängt vom Status der im Designer geöffneten Bestätigung ab.

Option	Bezeichnung
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für einen neuen Nachweis.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Nachweise, die Sie auswählen und bearbeiten können.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Steuerungsnachweise nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** -Modul, da viele Steuerungsnachweise gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden Steuerungsnachweise als Liste im angezeigt **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise** -Modul und Modul **„Alle Nachweise** “.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie einen Nachweistyp

Anstatt den standardmäßigen **GRC** -Nachweistyp zu verwenden, kann der Compliance-Manager für jedes Kontrollziel einen neuen Satz von Fragen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.attestation_creator oder sn_compliance.manager oder sn_compliance-admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Bewertungstyps.
Bewertungsdauer	Dauer von der Generierung bis zum Abschluss der Bewertung.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertung gilt.
Skalierungsfaktor	Skalawert, der für alle Bewertungsergebnisse verwendet werden soll.
Bedingung	Definieren Sie bestimmte Datensätze aus der Tabelle.
Beschreibung	Weitere Details zur Bewertung.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**
Bedingung erzwingen	Option, die angibt, ob zugängliche Datensätze dieses Typs, die die angegebenen Bedingungen nicht erfüllen, gelöscht werden.
Rollen	Rollen, die Zugriff auf Informationen zu diesem Metriktyp haben.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Kontrollnachweise mit der Funktion „Gleiche Antwort“ konsolidieren

Policy and Compliance Management und Risikomanagement bieten zwei Methoden zum Konsolidieren von Nachweisen und Risikobewertungen in Gruppen, die dazu beitragen, sich wiederholende Antworten für ähnliche Bewertungen nicht mehr bereitzustellen. Sie können dieselben Nachweise für die gruppierten Bewertungen bereitstellen oder auf einzelne Bewertungen in derselben Benutzeroberfläche reagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Kontrollnachweise mit der Funktion „Gleiche Antwort“ konsolidieren, können Sie Nachweise gruppieren, die maximal 1000 Fragen enthalten. Wenn die Attestierung oder Risikobewertung für die Gruppe durchgeführt wird, erben alle Datensätze in der Gruppe die Antworten.

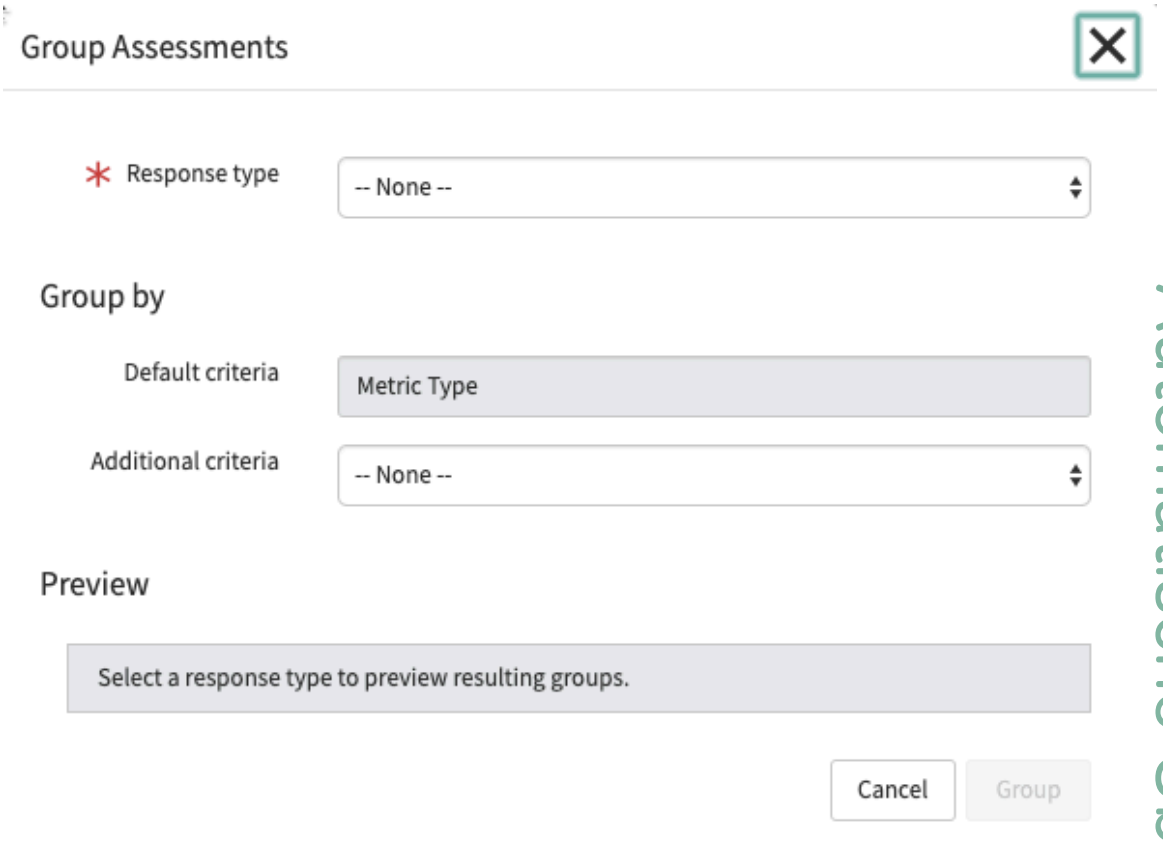
Hinweis:
Um das Limit für 1000 Fragen zu ändern, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften** und ändern Sie die Eigenschaft **sn_grc.consolidated_questions_limit**.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Benutzer auf diese Fähigkeit zugreifen können, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**, und deaktivieren Sie die Eigenschaft **sn_grc.enable_consolidate_asmt**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise**.
2. Wählen Sie die Nachweise aus, die Sie gruppieren möchten.
3. Klicken Sie in der **Auswahlliste Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Gruppenbewertungen**.



4. Wählen Sie unter **Antworttyp**die **Option Gleiche Antwort für alle Bewertungen bereitstellen aus**.
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Standardkriterien	Dieses Feld ist standardmäßig auf **Metriktyp festgelegt**.
Zusätzliche Kriterien	Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren: ○ Kategorie ○ Kontrollziel/Risikoerklärung ○ Entität Sie können auch zusätzliche Bewertungskriterienoptionen definieren, wenn die Standardwerte nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Verwendung dieser Gruppierungsschemata ist sinnvoll, wenn die gruppierten Nachweise mehrere Instanzen der ausgewählten Kriterien enthalten. Wenn Sie beispielsweise eine Gruppe von 20 Nachweisen ausgewählt haben, von denen 10 einer Entität und die anderen 10 einer anderen Entität zugeordnet sind, werden durch Auswahl von **Entität** in diesem Feld zwei separate Gruppen von Nachweisen erstellt. Wenn die Gruppe jedoch aus 5 Nachweisen besteht, die einer Entität zugeordnet sind, und aus den anderen 15 Nachweisen, die verschiedenen Entitäten zugeordnet sind, werden nur diese 5 Nachweise gruppiert und der Rest ignoriert.
Vorschau	Die **Vorschau** zeigt die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise an. Abhängig von den **zusätzlichen Kriterien**, die Sie ausgewählt haben, werden in der Vorschau möglicherweise mehrere Gruppen angezeigt. Wenn Sie die zu gruppierenden Nachweise anzeigen möchten, klicken Sie auf den Link, der die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise oder Risikobewertungen anzeigt.

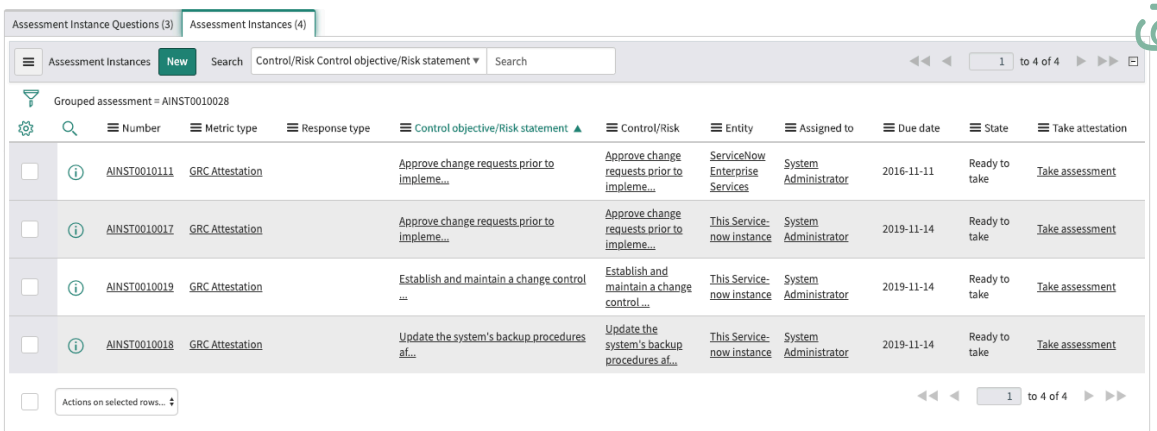
6. Wenn Sie mit den zu konsolidierenden Nachweisen oder Risikobewertungen zufrieden sind, klicken Sie auf **Gruppe**.

   Eine Bestätigungsmeldung wird zusammen mit einem Link zur Nachweisgruppe angezeigt.



Hinweis:
Wenn Nachweisgruppen erstellt wurden, können Sie sie anzeigen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine gruppierten Nachweise**. Wenn Sie eine gruppierte Attestierung öffnen, haben Sie die Möglichkeit, eine oder mehrere Attestierungen aus der Gruppe zu entfernen. Dies erreichen Sie, indem Sie diejenigen auswählen, die Sie entfernen möchten, und Gruppierung der **Bewertung aufheben** in der Auswahlliste **Aktionen für ausgewählte Zeilen auswählen**. Wenn Sie Nachweise aus einer Gruppe entfernen, bis nur noch ein Nachweis vorhanden ist, wird die Gruppe entfernt.

7. Wenn Sie bereit sind, die Bewertung abzugeben, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungsmeldung oder auf die Nachweisnummer unter **Meine gruppierten Nachweise**.



8. Klicken **Sie auf Bewertung durchführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Schließen Sie die Bewertung wie bei jeder anderen Bewertung ab, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Alle Nachweise in der Gruppe erben die von Ihnen angegebenen Antworten, und der Status jeder Bestätigung in der Gruppe ändert sich in **Abgeschlossen**.

Konsolidieren Sie Kontrollnachweise mithilfe der Funktion „Unterschiedliche Antworten“.

Policy and Compliance Management und Risikomanagement bieten zwei Methoden zum Konsolidieren von Nachweisen und Risikobewertungen in Gruppen, die dazu beitragen, sich wiederholende Antworten für ähnliche Bewertungen bereitzustellen. Sie können dieselben Nachweise für die gruppierten Bewertungen bereitstellen oder auf einzelne Bewertungen in derselben Benutzeroberfläche reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

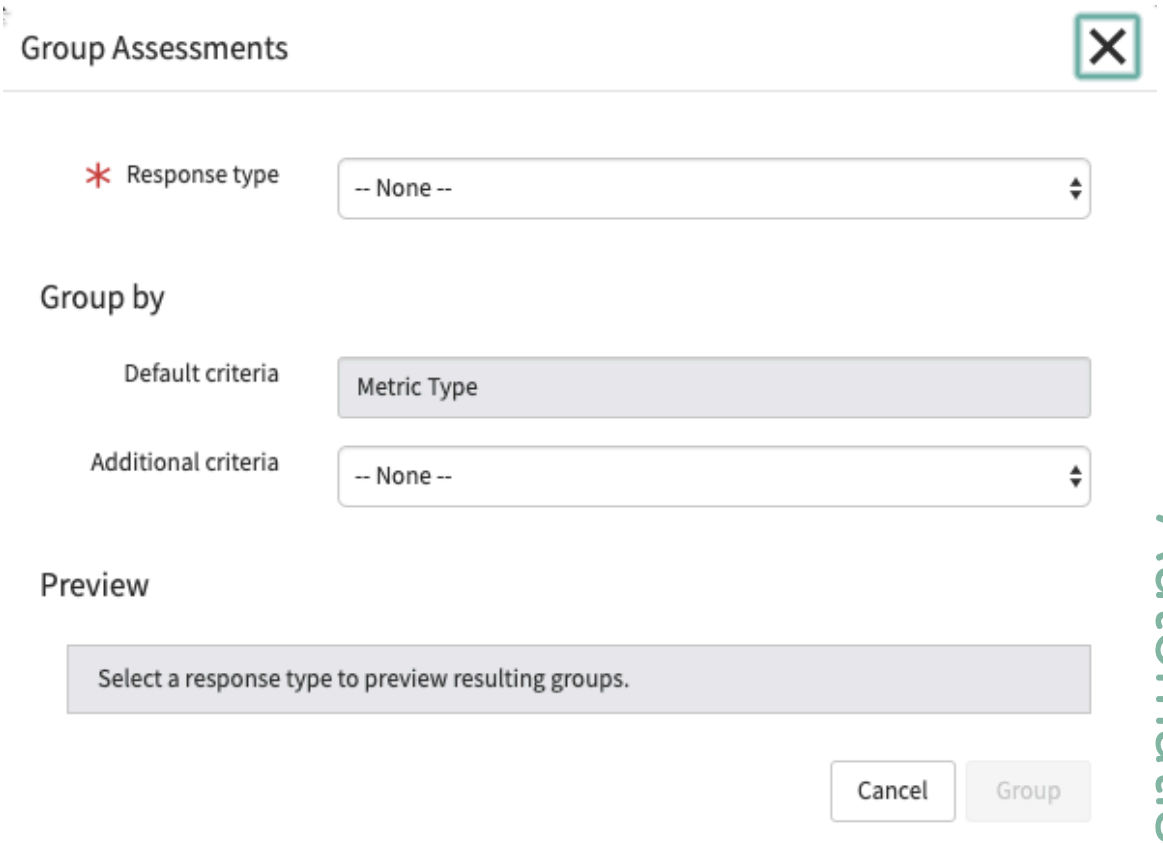
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Kontrollnachweise oder Risikobewertungen mit der Funktion „Unterschiedliche Antworten“ konsolidieren, können Sie Nachweise oder Risikobewertungen gruppieren, die maximal 150 Fragen enthalten. Alle Fragen werden in einer einzigen Benutzeroberfläche angezeigt.

Hinweis:
Um das Limit für 1000 Fragen zu ändern, navigieren Sie zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften** und ändern Sie die Eigenschaft **sn_grc.grouped_questions_limit**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine Nachweise**.
2. Wählen Sie die Nachweise aus, die Sie gruppieren möchten.
3. Klicken Sie in der **Auswahlliste Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Gruppenbewertungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie unter **Antworttypfür jede Bewertung eine andere Antwort bereitstellen aus**.
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Standardkriterien	Dieses Feld ist standardmäßig auf **Metriktyp festgelegt**.
Zusätzliche Kriterien	Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren: ○ Kategorie ○ Kontrollziel/Risikoerklärung ○ Entität Sie können auch zusätzliche Bewertungskriterienoptionen definieren, wenn die Standardwerte nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Verwendung dieser Gruppierungsschemata ist sinnvoll, wenn die gruppierten Nachweise mehrere Instanzen der ausgewählten Kriterien enthalten. Wenn Sie beispielsweise eine Gruppe von 20 Nachweisen ausgewählt haben, von denen 10 einer Entität und die anderen 10 einer anderen Entität zugeordnet sind, werden durch Auswahl von **Entität** in diesem Feld zwei separate Gruppen von Nachweisen erstellt. Wenn die Gruppe jedoch aus 5 Nachweisen besteht, die einer Entität zugeordnet sind, und aus den anderen 15 Nachweisen, die verschiedenen Entitäten zugeordnet sind, werden nur diese 5 Nachweise gruppiert und der Rest ignoriert.
Vorschau	Die **Vorschau** zeigt die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise an. Abhängig von den **zusätzlichen Kriterien**, die Sie ausgewählt haben, werden in der Vorschau möglicherweise mehrere Gruppen angezeigt. Wenn Sie die zu gruppierenden Nachweise anzeigen möchten, klicken Sie auf den Link, der die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise oder Risikobewertungen anzeigt.

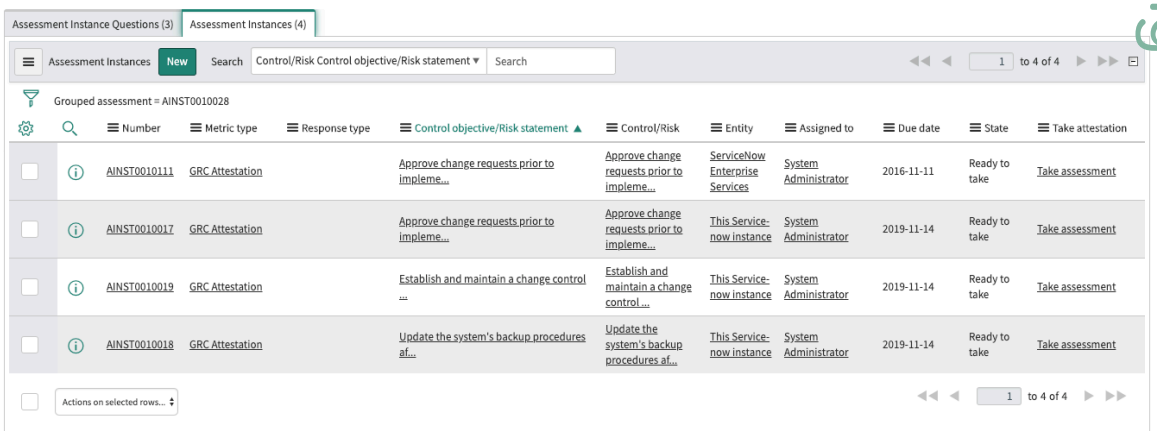
6. Wenn Sie mit den zu konsolidierenden Nachweisen oder Risikobewertungen zufrieden sind, klicken Sie auf **Gruppe**.

   Eine Bestätigungsmeldung wird zusammen mit einem Link zur Nachweisgruppe angezeigt.



Hinweis:
Wenn Nachweisgruppen erstellt wurden, können Sie sie anzeigen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Meine gruppierten Nachweise**. Wenn Sie eine gruppierte Attestierung öffnen, haben Sie die Möglichkeit, eine oder mehrere Attestierungen aus der Gruppe zu entfernen. Dies erreichen Sie, indem Sie diejenigen auswählen, die Sie entfernen möchten, und Gruppierung der **Bewertung aufheben** in der Auswahlliste **Aktionen für ausgewählte Zeilen auswählen**. Wenn Sie Nachweise aus einer Gruppe entfernen, bis nur noch ein Nachweis vorhanden ist, wird die Gruppe entfernt.

7. Wenn Sie bereit sind, die Bewertung abzugeben, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungsmeldung oder auf die Nachweisnummer unter **Meine gruppierten Nachweise**.



8. Klicken **Sie auf Bewertung durchführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie sehen Fragebögen für alle ausgewählten Nachweise in der Gruppe.

9. Schließen Sie die Bewertung für jeden der Nachweise ab, und klicken Sie auf **Absenden**.

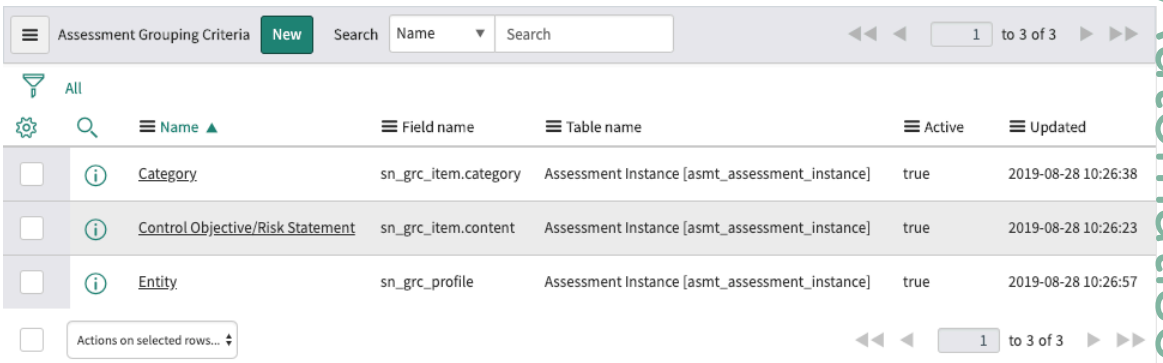
Definieren Sie Bewertungsgruppierungskriterien

Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren, wenn die Standardkriterien nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

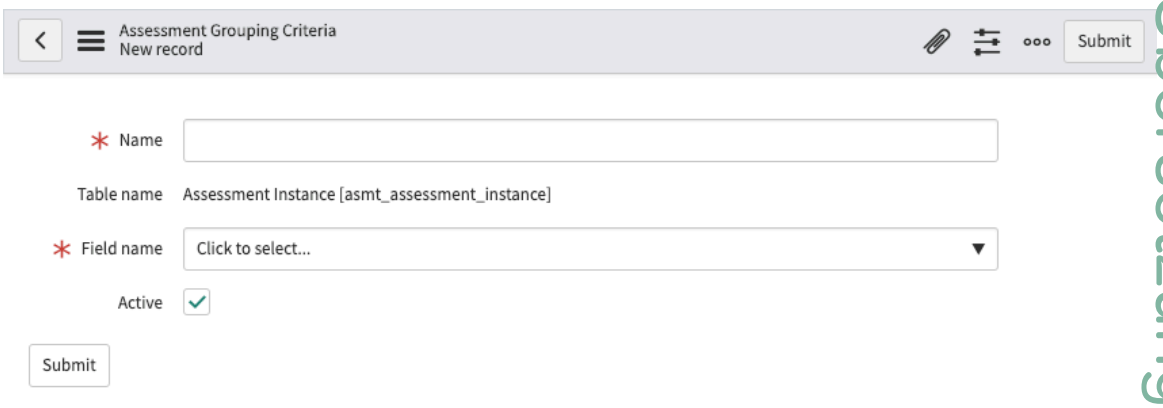
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Gruppierungskriterien für Bewertung**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsgruppierungskriterien.
Feldname	Wählen Sie den Feldnamen aus der Tabelle „Bewertungsinstanz“ [asmt_assessment_instance] aus.
Aktiv	Wählen Sie diese Option aus, um die Gruppierungskriterien zu aktivieren.

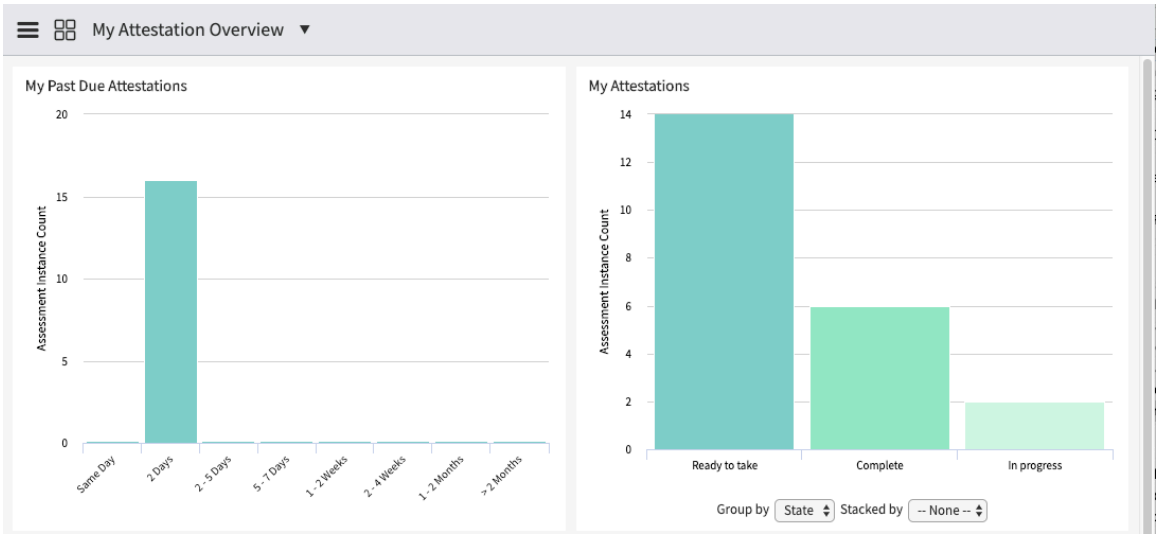
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Dashboard „Attestierungsübersicht“.

Das Dashboard GRC „ Nachweisübersicht“ bietet Ihnen zugewiesene Nachweise sowie ausstehende und überfällige Nachweise.



Datenvisualisierungen

Das Dashboard GRC „ Nachweisübersicht“ enthält die folgenden Visualisierungen:

Name	Typ	Beschreibung
Meine überfälligen Nachweise	Spalte	Gesamtzahl der Ihnen zugewiesenen überfälligen Nachweise
Meine Nachweise	Spalte	Gesamtzahl der Ihnen zugewiesenen Nachweise, aufgeschlüsselt nach Status
Meine ausstehenden Nachweise	Liste	Eine Liste der Ihnen zugewiesenen ausstehenden Nachweise

Verwalten von Steuerungsindikatoren

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Die Compliance-Übersicht ist für Compliance-Administratoren und -Manager verfügbar und bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen.

Unterstützungsinformationen können für Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren

Indikatoren sammeln Daten, um Steuerungen und Risiken zu überwachen, und sammeln Audit-Nachweise. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Kontrollen oder Risiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Übersicht

Compliance-Übersichtsberichte im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Wählen Sie ein Segment aus, um sich auf einen bestimmten Compliance-Bereich zu konzentrieren.
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamt-Compliance aller Steuerungsanforderungen im System an. Durch Auswahl eines bestimmten Segments im vorherigen Widget wird dieser Bereich hervorgehoben.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Compliance für mehrere Elemente anzuzeigen und zu vergleichen.
Kontrollstatus	Prüfliste	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, um Filterberichte nach Kontrollstatus anzuzeigen.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Vergleichen Sie das Compliance-Niveau in Abhängigkeit von der ausgewählten Entität und/oder dem regulatorischen Dokument.
Compliance-Aufgliederung	Pivot auf mehreren Ebenen	Zeigen Sie eine Aufgliederung der Kontroll-Compliance nach zugehörigen regulatorischen Dokumenten und Richtlinien an.
Nicht konforme Entitäten	Spaltendiagramm	Anzahl der nicht konformen Steuerungsanforderungen, gruppiert nach Entität.

Regulatorische Dokumente

Berechtigungsdokumente definieren Richtlinien, Risiken, Kontrollen, Audits und andere Prozesse, um die Einhaltung der autoritativen Inhalte sicherzustellen.

Jedes regulatorische Dokument wird in einem Datensatz definiert, und die zugehörigen Listen in diesem Datensatz enthalten die einzelnen Bedingungen des regulatorischen Dokuments.

Die Beziehungen dieser zugehörigen Listenelemente für regulatorische Dokumente sind in der GRC-Workbench in der Anwendung Policy and Compliance Management sichtbar.

Hinweis:
Sie können Berechtigungsdokumenten Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Beschleuniger für Anwendungsfälle, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke enthalten die Bestimmungen des regulatorischen Dokuments, die miteinander verknüpft sein können. Bezugsvermerke gliedern ein regulatorisches Dokument in handhabbare Themen.

Sie können Bezugsvermerke erstellen oder aus regulatorischen UCF-Dokumenten importieren und dann die erforderlichen Beziehungen zwischen den Bezugsvermerken erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können Bezugsvermerken Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Beschleuniger für Anwendungsfälle, die den Bezugsvermerken zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

Erstellen Sie einen Steuerungsindikator

Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Wählen Sie **Compliance-Indikator** für einen Steuerungsindikator und **Risikoindikator** für einen Risikoindikator aus.
Name	Name des Indikators.
Betrifft	Mit dem Element verbundene **Entität**.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Indikator aktiv ist.
Element	Zugehörige Kontrolle oder zugehöriges Risiko.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Überschreibungsvorlage	Option, die angibt, ob die diesem Indikator zugeordnete Indikatorvorlage überschrieben werden soll
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Methode	
Typ	Die Ergebnisse können manuell durch Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe grundlegender Filterbedingungen, Performance Analytics oder eines Skripts erfasst werden. ○ Manuell ○ Standard
Kurzbeschreibung	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen für die Erfassung von Indikatorergebnissen.
Wert obligatorisch	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ auf **Basis**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Der Indikator ist erfolgreich oder nicht erfolgreich.
PA-Schwellenwert	Wenn der Typ **PA-Indikator**ist, ist dieses Feld vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn der Typ **Skript**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützungsdatenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Als Compliance-Manager oder Compliance-Administrator können Sie die Indikatoraufgabe einem Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ zuweisen. Wenn Sie einen Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ als Besitzer im Feld **Besitzerzuweisen** und den Indikator ausführen, wird in der zugehörigen Liste „Offene Aufgaben“ eine Indikatoraufgabe erstellt. Diese Indikatoraufgabe wird dem Besitzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ zugewiesen.

Als Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer Lite“ können Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Meine Indikatoraufgaben** , um die Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben anzuzeigen. Sie können den Indikator anzeigen, indem Sie auf das Informationssymbol neben dem Feld Indikator klicken. Sie können auch die Felder **Ergebnis**, **Status**, **Wert**, **Zusätzliche Anmerkungen**und **Arbeitsnotizen** im Formular „Indikatoraufgabe“ aktualisieren.

Informationen zum Ausführen ähnlicher Aufgaben über das Mitarbeiter-Center finden Sie unter GRC -Aufgaben im Employee Center-Portal.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software haben Sie die erforderlichen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie nach Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Erstellen Sie eine Indikatorvorlage GRC .

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikatorvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Risikoindikatorvorlage aus, um eine **Risikoindikatorvorlage** zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage verwendete Methode. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht aus einer ServiceNow -Instanz abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittanbieter-Vertriebssystem. ○ **Einfach**: Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein benutzerdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in dieses Feld beispielsweise 100 ein. Wenn die Ergebnisausgabe des Indikators mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich sein oder nicht bestehen sollte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder der **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der Unterstützungsdatensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Zum Beispiel könnte ein Basisindikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Ausführung des Indikators Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld** „Betrifft“ der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typ** die Option **Basis** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zieltyp** die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Datum der ersten Ausführung	Erste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer bis Fälligkeitsdatum in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer bis zum Fälligkeitsdatum, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, wird als **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wiedergegeben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

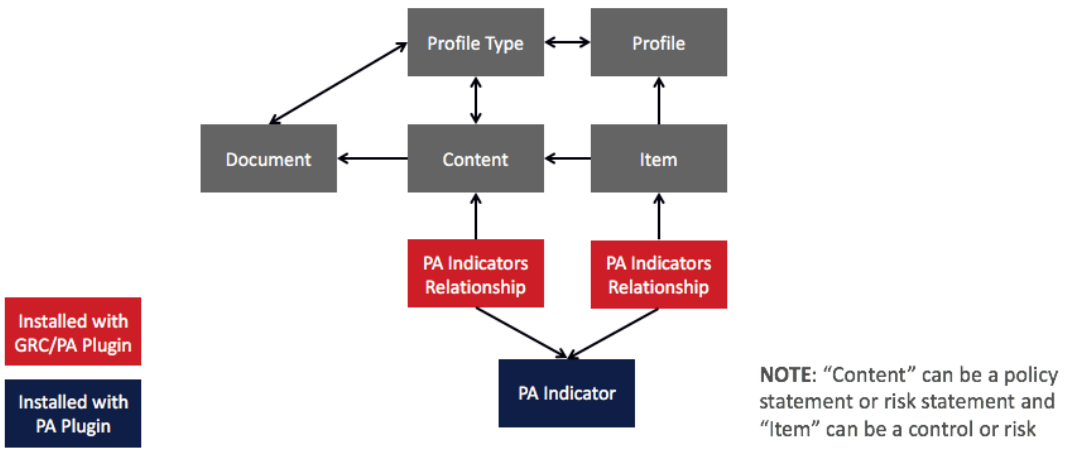
Hinweis:
Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele und/oder Risikobeschreibungen wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Überwachen Sie Steuerungen mithilfe von GRC Performance Analytics-Indikatoren

Sie können Policy and Compliance Management Inhalte und Elemente mit Performance Analytics-Indikatoren, Aufgliederungen und Schwellenwerten verknüpfen. Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Steuerungszielen und Steuerungen verknüpfen, um Bewertungslisten und Trends anzuzeigen und aktuelle Bedingungen und Trends zu analysieren.

Die Risiken und Steuerungen, die einem PA-Indikator oder PA-Indikator/einer Aufgliederung/einem Element zugeordnet sind, überwachen automatisch jeden PA-Schwellenwert mit der gleichen PA-Indikator- oder PA-Indikator-, Aufgliederungs- oder Elementbeziehung. Jeder PA-Schwellenwertverstoß wird auf der Beziehungsebene der Risiko- oder Steuerungs- und Performance Analytics-Indikatoren innerhalb eines Verstoßzählers gemeldet.



PA-Schwellenwertverstoß – Auswirkung

Wenn ein Verstoßzähler für ein Risiko oder eine Steuerung und Performance Analytics-Indikatoren anders als null ist (z. B. ein PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder einer Elementbeziehung vorliegt) und kein geöffnetes Problem vorhanden ist, wird ein Problem wird erstellt, das dem Risiko oder der Kontrolle zugeordnet ist. Auch für Risiken stellt der **Indikatorfehlerfaktor** die Anzahl der Risiko- und Performance Analytics-Indikatorbeziehungen mit einem anderen Verstoßzähler als null dar.

Alle PA-Indikator-Vorfallszähler zurücksetzen

Setzen Sie die einem Risiko oder einer Kontrolle zugeordneten Verstoßzähler zurück, indem Sie auf **Alle PA-Indikator-Verstoßzähler zurücksetzen** klicken oder die spezifische Beziehung öffnen und auf **Verstoßzähler zurücksetzen**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte über GRC-PA-Indikatorverletzungen

Es gibt zwei Berichte für die Meldung von Verstößen:

- Verstöße gegen Risiko-PA-Indikator
- Verstöße gegen PA-Indikator steuern

Aktivieren Sie GRC: Performance Analytics-Integration

Das Plugin GRC: Performance Analytics Integration bietet eine Integration zwischen Performance Analytics und den Anwendungen Risikomanagement und Policy and Compliance Management. Dieses Plugin bietet mehr Einblicke in die Risiko- und Compliance-Leistung der Organisation.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nächste Maßnahme
Nach der Aktivierung des Plugins GRC: Performance Analytics Integration in einer Instanz mit benutzerdefinierten zugehörigen Listen für Inhalte (Risiko oder Kontrollziel) oder Elemente (Risiko oder Kontrolle) müssen Sie den PA-Indikator möglicherweise manuell zu Inhaltsbeziehungen und/oder der PA hinzufügen Indikator zu Elementbeziehungen.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Ordnen Sie einen PA-Indikator einer Risikobeschreibung oder einem Kontrollziel zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risikobeschreibungen und Richtlinienanweisungen verknüpfen, um Trends im Zusammenhang mit dem Risiko oder der Richtlinie zu analysieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **PA-Indikatoren** “ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Der Performance Analytics-Indikator, dem die Risikobeschreibung oder das Kontrollziel zugeordnet werden soll.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risikobeschreibung“ oder „Kontrollziel“ wird in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie beim gewünschten **Indikator** auf Indikator anzeigen klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen. Die PA-Indikatorzuordnungen werden auf alle Risiken oder Kontrollen übertragen, die der ursprünglichen Risikobeschreibung oder dem ursprünglichen Kontrollziel zugeordnet sind. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. eine Business Service-Aufgliederung), werden die Felder **Aufgliederung** und **Element** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Ordnen Sie einen PA-Indikator Risiken und Kontrollen zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risiken und Kontrollen verknüpfen, um Trends im Zusammenhang mit der Entität zu analysieren, zu der das Risiko oder die Kontrolle gehört.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Kontrollelemente**.
   - **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie ein Risiko oder eine Kontrolle.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **PA-Indikatoren** “ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Performance Analytics-Indikator, dem das Risiko oder die Kontrolle zugeordnet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufgliederung	Aufgliederung, um einen bestimmten Trend basierend auf dem Aufgliederungselement anzuzeigen.
Element	Aufgliederungselement, um einen bestimmten Trend und eine Bewertungsliste anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld hängt davon ab, ob das Feld **Aufgliederung** ausgefüllt wird. Wenn sichtbar, ist dies obligatorisch.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risiko“ oder „Kontrolle“ wird in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie beim gewünschten **Indikator** auf Indikator anzeigen klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen.

Aktualisieren Sie die zugeordneten Indikatoren GRC für eine Reihe von Elementen

Sie können alle Elemente aktualisieren, die zu einem Inhaltsdatensatz GRC gehören, sodass jedes Element individuell mit dem PA-Indikator verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel, dem ein Performance Analytics-Indikator zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **PA-Beziehungen** aktualisieren.
   Alle Risiken oder Kontrollen im Zusammenhang mit der Risikobeschreibung oder Richtlinienanweisung werden automatisch allen Risikobeschreibungs- oder Richtlinienindikatoren der Anweisung zugeordnet. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. eine Business Service-Aufgliederung), werden die Felder **Aufgliederung** und **Element** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Nachweisanforderungen verwalten

Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der ersten Verteidigungslinie.

Nachweisanforderung: Nachweis sind alle Informationen, die ein Auditor bei der Bestimmung der Audit-Meinung verwendet. Der Nachweis umfasst die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Finanzberichten zugrunde liegen, und andere Informationen. Nachweise sind kumulativ. Sie enthält Nachweise, die aus während des Audits durchgeführten Auditverfahren stammen. Nachweise können auch Audit-Nachweise umfassen, die aus anderen Quellen stammen, z. B. aus früheren Audits.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Auditvorbereitungs- oder -planungsphase nach der Auditankündigung eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Audit-Team verwendet, um die im Umfang enthaltenen Kontrollen und Prozesse zu verstehen und mit dem Testen der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Audit-Team der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrolltests.

Ab Release Version 11.0.2 wird eine ungeplante Nachweisanforderung von den Anwendungen Audit Management und Policy and Compliance Management wie folgt unterstützt.

- Nachweise können aus einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum Anfordern von Nachweisen finden Sie unter Fordern Sie Nachweise für das Audit an.
- Compliance-Teams können Nachweise von Kontrollbesitzern, Stakeholdern und Prozessbesitzern anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Kontrollbesitzern, Stakeholdern, Prozessbesitzern und Compliance-Teams anfordern.
- Zugewiesene Benutzer können Nachweise direkt über Serviceportalbereitstellen.
- Manager können Nachweisanforderungen basierend auf verschiedenen Kriterien genehmigen, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen anzeigen.

Nachweisanforderungs-Workflow und Benutzer

Die Nachweisanforderung hilft Kunden, die benötigten Informationen von der ersten und zweiten Verteidigungslinie elektronisch anzufordern. Die geprüften Personen können ihre Dokumente dann sofort in das System hochladen, wodurch die manuelle Verarbeitungszeit erheblich reduziert wird.

Der Nachweisanforderungs-Workflow lautet wie folgt:

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle „sn_audit.user“ fordert Nachweise an und weist die Anforderung einem anderen Benutzer zu. Diese anfordernde Person kann entweder den Nachweis für sich selbst anfordern oder eine Anforderung im Namen eines anderen Audit-Benutzers oder GRC-Benutzers stellen. Wenn die anfordernde Person feststellt, dass eine Nachweisaufgabe irrtümlich erstellt wurde, kann die anfordernde Person diese bestimmte Nachweisaufgabe abbrechen. Die Möglichkeit, die Nachweisanforderung abzubrechen, ist verfügbar, wenn sich die Anforderung im Status „ **Entwurf** “ befindet. Eine anfordernde Person kann die Nachweisanforderungsaufgaben jederzeit abbrechen, bis die Aufgaben den **Überprüfungsstatus** erreichen.
2. Nachdem Sie eine Nachweisanforderung erstellt haben, müssen Sie Nachweissammlungsdatensätze erstellen, und dann muss die anfordernde Person Nachweise anfordern. Nachweissammlungsdatensätze enthalten die Anweisungen zur Nachweissammlung, „Zugewiesen an“ und „Zuweisungsgruppe“. Wenn Sie auf **Nachweis**anfordern klicken, werden Nachweisanforderungsaufgaben generiert und einer Gruppe oder einem Benutzer zugewiesen.
3. Der Beauftragte erhält dann eine E-Mail mit dem Link, um den angeforderten Nachweis bereitzustellen.

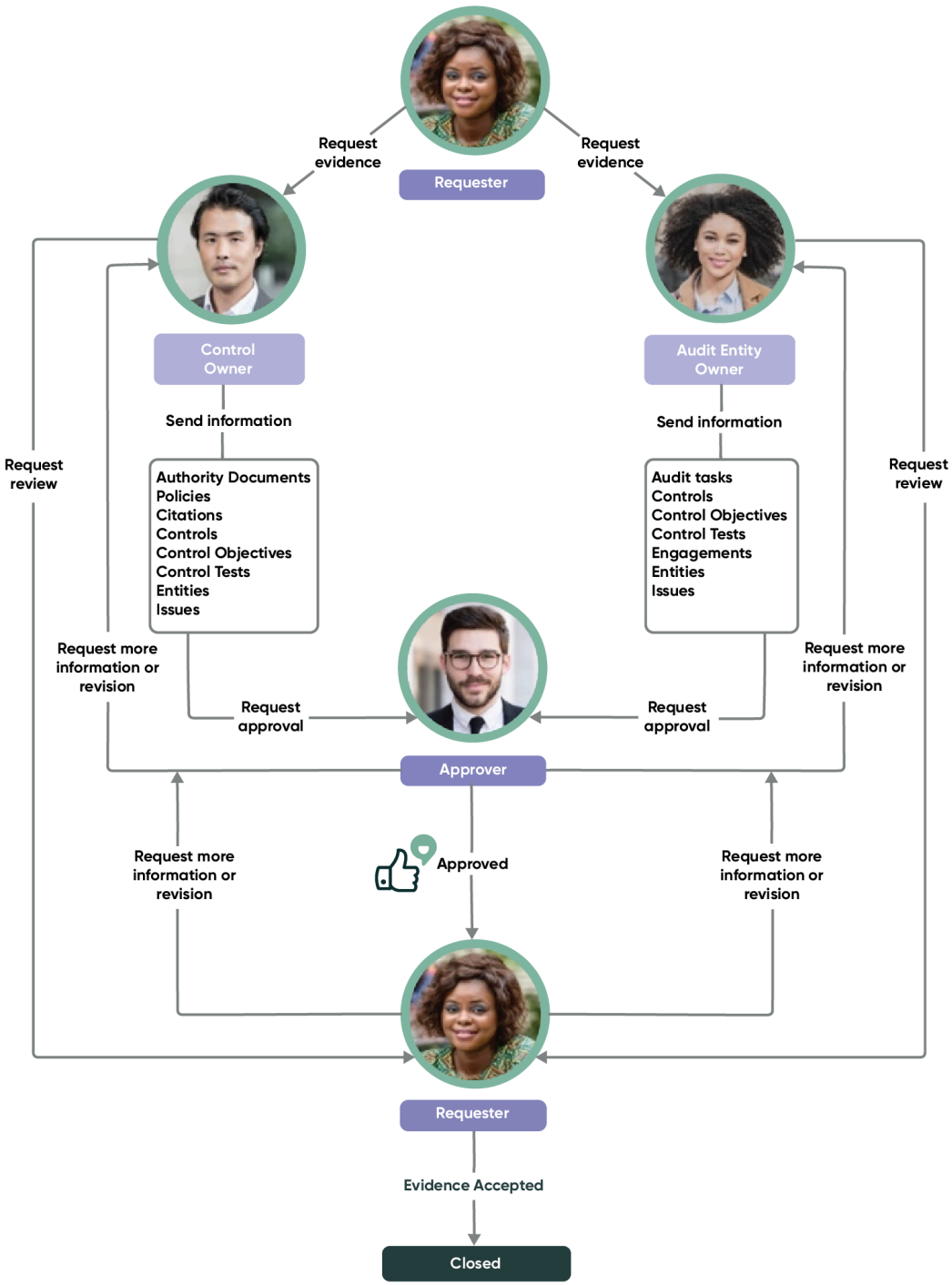
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die anfordernde Person den Beauftragten ändert, nachdem sie Nachweise angefordert hat, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Nur die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, kann die Anforderung anzeigen. Diese Funktion stellt die Vertraulichkeit sicher.

4. Der Beauftragte kann entweder den angeforderten Nachweis anhängen oder eine URL oder einen Speicherort angeben, der den erforderlichen Nachweis enthält.
5. Der Beauftragte kann auch einen Genehmiger für die Überprüfung und Genehmigung der Nachweise hinzufügen. Das Hinzufügen von Genehmigern ist erforderlich, wenn die Nachweise vertraulich sind.
6. Der Genehmiger kann dann den Nachweis überprüfen und ihn entweder genehmigen, eine Überarbeitung anfordern oder weitere Details zum Nachweis anfordern.
7. Wenn der Genehmiger den Nachweis genehmigt, erhält die anfordernde Person den Nachweis und kann ihn weiterverarbeiten.
8. Die anfordernde Person kann dann den Nachweis überprüfen und einen der folgenden Schritte ausführen:
   - Nachweis akzeptieren.
   - Anforderung zur Überprüfung.
   - Fordern Sie weitere Details zum Nachweis an.
   - Brechen Sie die Nachweisanforderung ab, wenn sie nicht mehr benötigt wird.
   - Anforderung löschen.
9. Wenn die anfordernde Person alle Nachweisaufgaben akzeptiert, wird die Anforderung geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Nachweisanforderungs-Workflow ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



In der folgenden Tabelle werden die Rollen und ihre Zuständigkeiten während des Nachweisanforderungs-Workflows beschrieben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachweisanforderungsbenutzer, Verantwortlichkeiten und Anforderungen

Benutzer	Verantwortlichkeiten	Anforderungen
Interner Auditor	• Führen Sie Audit-Tests durch. • Fordern Sie Audit-Tests an. • Überprüfen Sie alle Audit-Ergebnisse und die gesammelten Nachweise.	• Transparenz von Compliance- und Risikoaktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend), um den Teamaufwand zu planen. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Ergebnisse. • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Aktivitäten.
Compliance-Manager, Audit-Manager	• Kann Nachweise anfordern. • Fordern Sie Compliance-Testnachweise an. • Überprüfen Sie alle gesammelten Ergebnisse und Nachweise.	• Einblick in Compliance-Aktivitäten. • Eine Auftragswarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend), um den Teamaufwand zu planen. • Compliance-Ergebnisse nachverfolgen und überwachen
Compliance-Benutzer, Steuerungsbesitzer	• Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen implementiert sind. • Nachweis für die Steuerungen. • Testen Sie die Steuerungen. • Stellen Sie die vom Auditor angeforderten Auditnachweise bereit.	• Eine Auftragswarteschlange, um die täglichen Aktivitäten zu steuern. • Verfolgen Sie die aufgewendete Zeit und die Leistung von Aktivitäten und Aufgaben, die sie besitzen. • Stellt sicher, dass die Aufgabe, die sie besitzen, und zusätzliche Anforderungen des Auditors erfüllt werden.

Fordern Sie Nachweise während Audits an

Fordern Sie während eines Audits jederzeit Nachweise an. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Nachweis kann auf drei Arten angefordert werden:

Mein Nachweis

Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes aus dem Modul „ **Meine Nachweise** “.

Beweise anfordern

Über die zugehörigen Listen „Entität“, „Kontrolle“, „Auditaufgabe“, „Kontrolltestproblem“ und „Andere Probleme“ in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Audit** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Wählen Sie in der Liste **Aktion für ausgewählte Zeilen** die **Option Nachweis anfordern**aus. Hier können Sie entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, jedoch keine Nachweisanforderungsaufgaben. Weitere Informationen zum Hinzufügen vorhandener Nachweise finden Sie unter Vorhandene Nachweise aus den zugehörigen Elementen einer Interaktion wiederverwenden.

Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problemtabellen

Aus Tabellen wie Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Benutzer jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt und nicht die tatsächliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Benutzer müssen zu dem generierten Nachweisanforderungsdatensatz navigieren und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren wird die Methode zum Anfordern von Nachweisen aus dem Modul „ **Meine Nachweise** “ beschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Meine Nachweisanforderung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweisanforderung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Typ	Typ des erstellten Nachweises. Kann entweder Audit oder Compliance sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** , um die Anforderungen anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie ggf. erforderliche Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.

4. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste „Nachweissammlungsdetails“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweissammlungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Nachweis für	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden. Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Name	Name der Nachweissammlungsdetails.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zur Bereitstellung von Nachweisen. Zum Beispiel eine Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Klicken Sie **auf Nachweis anfordern**.
   Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „In Arbeit“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
   Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um die angeforderten Nachweise bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Bearbeitung**.
10. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
11. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
12. Klicken Sie **auf Arbeit annehmen**.
13. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Mitglied der Beobachtungsliste oder der Benutzer im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in den Feldern **Beobachtungsliste**, **Name**und **Beschreibung** bearbeiten, wenn sich der Nachweis im Status **Neu** oder **In Bearbeitung** befindet.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Genehmiger	Benutzer müssen Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Vorgesetzte der Person, die den Nachweis vorlegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig „Name der Nachweissammlungsdetails“.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Die Beschreibung entspricht standardmäßig der Beschreibung im Nachweisanforderungsformular.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln der Nachweise. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „In Arbeit“ befindet.

14. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
15. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung anfordern**.
16. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Freigaben**.
17. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
18. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung der angehängten Nachweise an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um die angehängten Nachweise zu überprüfen.
Informationen anfordern	Weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

19. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
20. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des Nachweises an, wenn er nicht angemessen ist oder geändert wurde.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

21. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie die zugehörige Liste **Nachweisanforderung** anzeigen möchten.
22. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Formular-Header, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
23. Suchen Sie das Element **Zugehöriger Nachweis** im Feld **Verfügbar**, und verschieben Sie es in das Feld **Ausgewählt**.
24. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwenden Sie vorhandene Nachweise aus den zugehörigen Elementen einer Interaktion erneut

Informieren Sie den Audit- und Compliance-Benutzer über die Nachweise, die bereits für die zugehörigen Elemente einer Interaktion vorhanden sind. Sie können einen solchen Nachweis hinzufügen, wenn er bereits für eine der zugehörigen Elementtabellen einer Interaktion vorhanden ist, für die Sie einen Nachweis anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für eine Interaktion kann ein Nachweis für Entität, Kontrolle, Auditaufgabe, Kontrolltestproblem, andere Probleme oder eine der zugehörigen Elementtabellen erstellt werden. Wenn Nachweise vorhanden sind, wird im Popup Nachweis anfordern eine Meldung angezeigt, dass Nachweise vorhanden sind, die Sie hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nachweise, die direkt für ein zugehöriges Element erstellt werden, und vorhandene Nachweise, die sich im Status „ **Geschlossen** “ befinden, sowie Nachweise, die innerhalb von sechs Monaten nach dem Fälligkeitsdatum der Nachweisantwort liegen, können nur hinzugefügt werden.

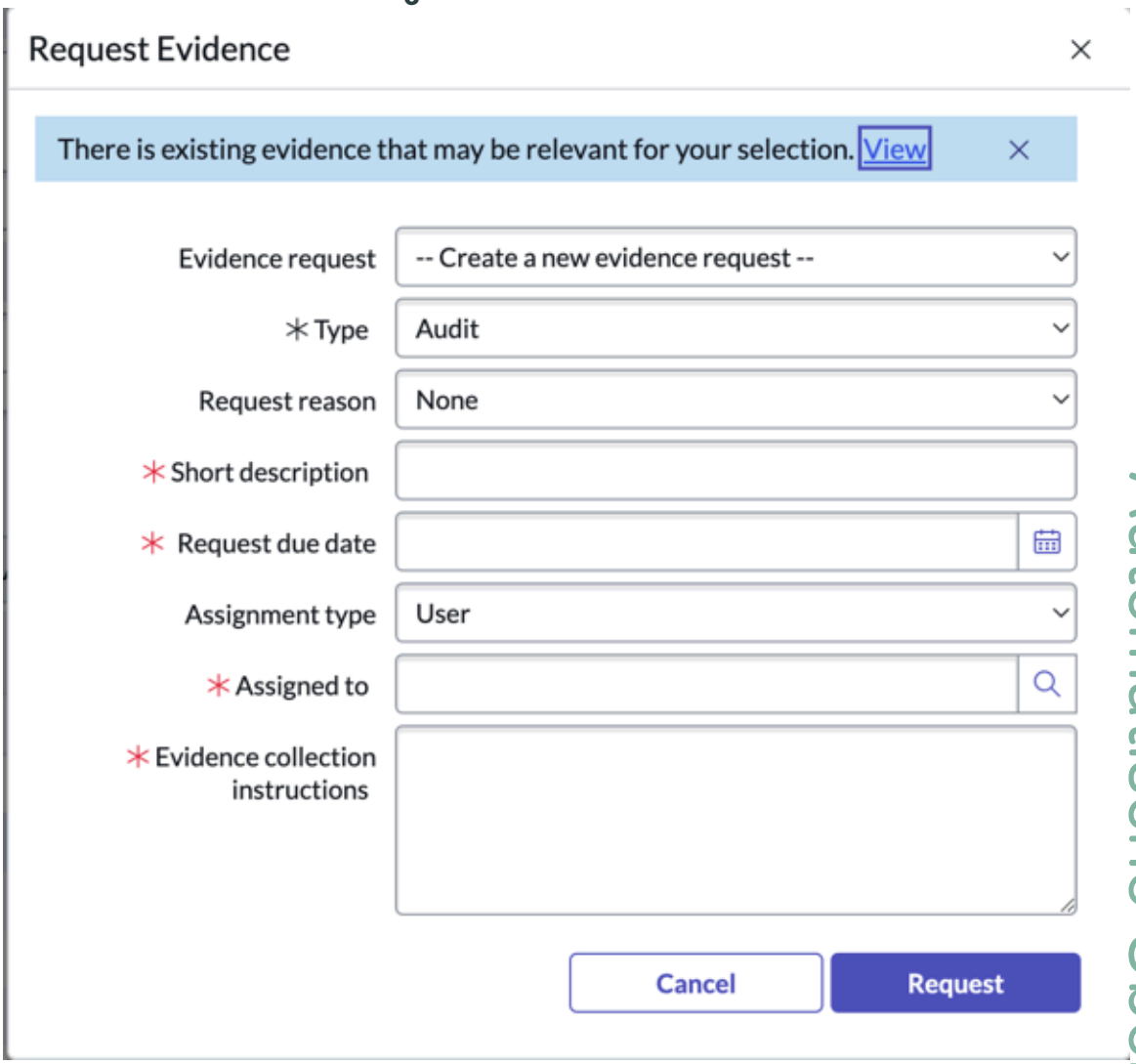
Der angemeldete Benutzer muss auch Zugriff auf die Interaktion haben, für die Nachweisdatensätze vorhanden sind, oder muss der Benutzer sein, der Zugriff auf den Interaktionsdatensatz hat, um sie anzuzeigen und hinzuzufügen. Wenn der angemeldete Benutzer keinen Zugriff auf diese Datensätze hat, obwohl für diese zugehörigen Elemente Nachweise vorhanden sind, werden sie dem Benutzer nicht hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Klicken Sie, um eine Interaktion zu öffnen.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten.
4. Wählen Sie in der Liste **Aktion für ausgewählte Zeilen** die **Option Nachweis anfordern**aus.
   Sie können entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder eine vorhandene Nachweisanforderung hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, jedoch keine Nachweisanforderungsaufgaben.
5. Um eine neue Nachweisanforderung zu erstellen, geben Sie im Popup Nachweis anfordern Details ein und klicken auf die Schaltfläche **Anfordern**.
6. Um vorhandene Anforderungen anzuzeigen, klicken Sie in der Meldung auf **Ansicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorhandenen Nachweis hinzufügen



Hinweis:
Wenn keine Nachweise vorhanden sind, wird die Nachricht nicht im Popup Nachweis anfordern angezeigt.

7. Um alle vorhandenen Nachweise anzuzeigen, die für die zugehörigen Elemente erstellt wurden, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Nachweis“.
   Wenn sich der Nachweis im Status **„Abgeschlossen“** befindet, sind die UI-Aktionsschaltflächen wie **Neu**, **Vorhandene Nachweise**hinzufügen, **Entfernen**und **Löschen** deaktiviert. Sie können diese UI-Aktionen nur ausführen, wenn sich die Interaktion oder ein anderes Audit- und Compliance-Objekt in einem aktiven Status befindet.
8. Um den Nachweis zuzuordnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Nachweis** hinzufügen, und wählen Sie den Nachweis aus.

Hinweis:
Die Schaltfläche **Vorhandenen Nachweis** hinzufügen ist nur im nachweisbezogenen Element eines Interaktionsformulars und nicht in anderen Compliance- oder Audit-Objekten der klassischen Umgebung verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Um die Zuordnung der mit der Interaktion verknüpften Nachweise zu entfernen, wählen Sie die Nachweise in der zugehörigen Liste Nachweis aus und klicken Sie in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen aufEntfernen**.

Hinweis:
Die Aktion zum Entfernen entfernt nur die Zuordnung der vorhandenen Nachweise aus der Interaktion und entfernt nicht den Nachweisdatensatz aus der Datenbank.

Geben Sie die angeforderten Nachweise an

Legen Sie Nachweise vor, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Nachweise angefordert werden, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, um die angeforderten Nachweise bereitzustellen, kann der Beauftragte entweder die angeforderten Nachweise erbringen oder die Anforderung einem anderen Benutzer zuweisen. Der Beauftragte kann vor dem Senden der angeforderten Nachweise auch Genehmiger hinzufügen, um zusätzliche Sicherheit der Nachweise zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Benutzer zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für den vorgelegten Nachweis kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung des Nachweises anfordern, und die anfordernde Person erhält eine Benachrichtigung, den Nachweis zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
3. Klicken Sie **auf Arbeit annehmen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Mitglied der Beobachtungsliste oder der Benutzer im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in den Feldern **Beobachtungsliste**, **Name**und **Beschreibung** bearbeiten, wenn sich der Nachweis im Status **Neu** oder **In Bearbeitung** befindet.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Genehmiger	Benutzer müssen Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Vorgesetzte der Person, die den Nachweis vorlegt.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig „Name der Nachweissammlungsdetails“.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Die Beschreibung entspricht standardmäßig der Beschreibung im Nachweisanforderungsformular.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln der Nachweise. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „In Arbeit“ befindet.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie Nachweise vor der Nachweisprüfung

Genehmigen Sie die bereitgestellten Nachweise, bevor die anfordernde Person die Nachweise anzeigt. Wenn Nachweise als Antwort auf eine Nachweisanforderung bereitgestellt werden, müssen die Nachweise möglicherweise genehmigt werden, bevor sie an die anfordernde Person zurückgesendet werden. Diese Fähigkeit gewährleistet Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach dem Erhalt einer Anforderung zur Genehmigung eines Nachweises kann ein Genehmiger einen der folgenden Schritte ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken vorliegen.
- Fordern Sie die Überarbeitung der beigefügten Nachweise an, falls sie nicht korrekt sind oder korrigiert werden müssen.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zu den angehängten Nachweisen wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Freigaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung der angehängten Nachweise an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um die angehängten Nachweise zu überprüfen.
Informationen anfordern	Weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

Akzeptieren Sie die Nachweisanforderung, lehnen Sie sie ab oder stornieren Sie sie

Akzeptieren, lehnen Sie eine Nachweisanforderung ab oder stornieren Sie sie, wenn Sie die angeforderten Nachweise erhalten. Nach der Anforderung einer Nachweisanforderung kann die anfordernde Person die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen, wenn die anfordernde Person die Nachweise erhält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des Nachweises an, wenn er nicht angemessen ist oder geändert wurde.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Überprüfen Sie die zugehörigen Nachweise

Die Nachweisanforderungsfunktion enthält eine zugehörige Liste mit dem Namen Zugehörige Nachweise, die standardmäßig nicht sichtbar ist. Diese zugehörige Liste enthält eine Liste von Nachweisen, die nicht direkt für den aktuellen Datensatz angefordert werden, sondern einem zugehörigen Datensatz zugeordnet sind. Die Liste „Zugehörige Nachweise“ im Formular „Kontrollziel“ zeigt beispielsweise Nachweise an, die für zugehörige Kontrollen angefordert wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zugehörige Liste „Zugehörige Nachweise“ ist für eine Vielzahl von Formularen in der gesamten Nachweisanforderungsfunktion verfügbar. Im Basissystem ist sie jedoch nicht sichtbar. Sie können jedes der Formulare, in denen es verfügbar ist, personalisieren. Beachten Sie jedoch, dass die Aktivierung dieser zugehörigen Liste Auswirkungen auf die Systemleistung haben kann.

Tabellen, die die zugehörige Liste „Zugehörige Nachweise“ anzeigen können

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Regulatorisches Dokument	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Bezugsvermerke erstellt wurden, die diesem regulatorischen Dokument zugeordnet sind.
Zitat	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das dem Bezugsvermerk zugeordnet ist.
Kontrolle	Nachweisanforderungsaufgaben, die für den Kontrolltest erstellt wurden, der der Kontrolle zugeordnet sind, und Probleme, die für die Kontrolle erstellt wurden.
Kontrollziel	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die dem Kontrollziel zugeordneten Kontrollen erstellt werden.
Kontrolltest	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die dem Kontrolltest zugeordneten Kontrollen erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die die zugehörige Liste „Zugehörige Nachweise“ anzeigen können (Fortsetzung)

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Interaktion	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Entitäten erstellt wurden, Steuerungen, Kontrolltests, Auditaufgaben, Kontrolltestprobleme und Probleme, die der Interaktion zugeordnet sind, werden angezeigt.
Entität	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die der Entität zugeordneten Kontrollen erstellt wurden, Probleme, die für die Entität erstellt wurden.
Richtlinie	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das der Police zugeordnete Kontrollziel erstellt wurden.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie die zugehörige Liste **Nachweisanforderung** anzeigen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Formular-Header, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
3. Suchen Sie das Element **Zugehöriger Nachweis** im Feld **Verfügbar**, und verschieben Sie es in das Feld **Ausgewählt**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

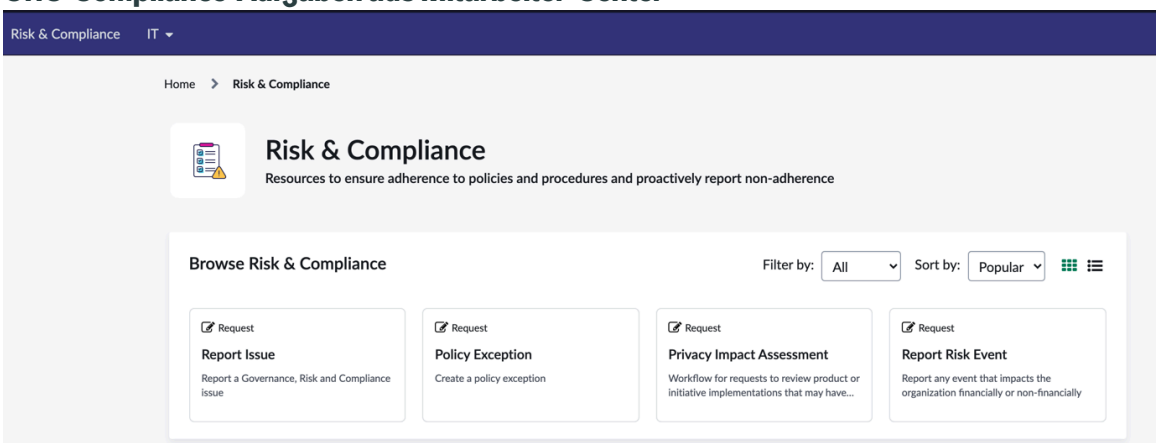
Verwalten von GRC Aufgaben über Mitarbeiter-Center

Mitarbeiter-Center ist für Unternehmensservices konzipiert, die auf die Mitarbeiteranforderungen ausgerichtet sind. Das Mitarbeiter-Center wird auch als Geschäftsbenutzer-Serviceportal bezeichnet, da das Portal ausschließlich für GRC-Geschäftsanwender vorgesehen ist, um eine Problemselektierung anzufordern oder eine Richtlinienausnahme auszulösen.

Sie können den Abschnitt „Risiko und Compliance“ von Mitarbeiter-Center verwenden, um einige der allgemeinen Compliance-Aufgaben wie Selektierungsprobleme, Auslösen von Richtlinienausnahmen und GRC-Bewertungen zu verwalten.

Sie können alle Aufgaben anzeigen, die Ihnen zugewiesen sind, wenn Sie sich als Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ anmelden.

GRC-Compliance-Aufgaben aus Mitarbeiter-Center



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Melden Sie ein GRC-Problem über Mitarbeiter-Center

Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme in Mitarbeiter-Center

Führen Sie Kontrollbewertungen über das Mitarbeiter-Center -Portal durch

Richtlinien-Knowledge Base und Quick-Links im Mitarbeiter-Center -Portal

Gruppenbewertungen für ähnliche Bewertungen in Mitarbeiter-Center

Melden Sie ein GRC-Problem über Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie das Mitarbeiterportal, um den Aktionsplan im Zusammenhang mit der Beobachtung zu überprüfen und zu bearbeiten, die als Problem bestätigt wurde, das Sie als geprüfte Person oder Problembesitzer beheben müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Hinweis:
Wenn Sie GRC: Advanced Core installiert haben, ist der Wert der Systemeigenschaft `sn_grc_advanced.enable_my_issues_hide_my_reported_issues` standardmäßig auch auf **true**festgelegt. Diese beiden Bedingungen müssen erfüllt sein, um das Formular „Problemselektierung“ in Mitarbeiter-Centeranzuzeigen. Andernfalls können Sie nur das Problemformular anzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Formular „Problem melden“, um ein Problem basierend auf einer Kontrollaufgliederung, einer fehlenden Richtlinie oder einem Ereignis zu melden, das nicht mit einer Richtlinie, einem Standard, einer Leitlinie oder einer Vorschrift übereinstimmt. Sie können dieses Formular auch verwenden, um eine Verbesserung vorzuschlagen oder ein Risikoereignis zu melden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie den Abschnitt **Browse all Risk & Compliance** (Alle Risk & Compliance durchsuchen) aus.
3. **Wählen** Sie das Katalogelement Problem melden aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem melden“.

Feld	Beschreibung
Was ist das Problem?	Kurze Beschreibung des Problems.
Ausführlich beschreiben	Detaillierte Beschreibung des Problems.
Wann haben Sie das Problem entdeckt?	Datum, an dem das Problem identifiziert wurde.
Worauf bezieht sich das Problem?	Entität, mit der das Problem zusammenhängt.
Was war betroffen?	Datensatzdetails der ausgewählten Entität. Die Optionen in diesem Feld hängen von der Entität ab, die Sie im vorherigen Feld ausgewählt haben.

Automatische Übersetzung

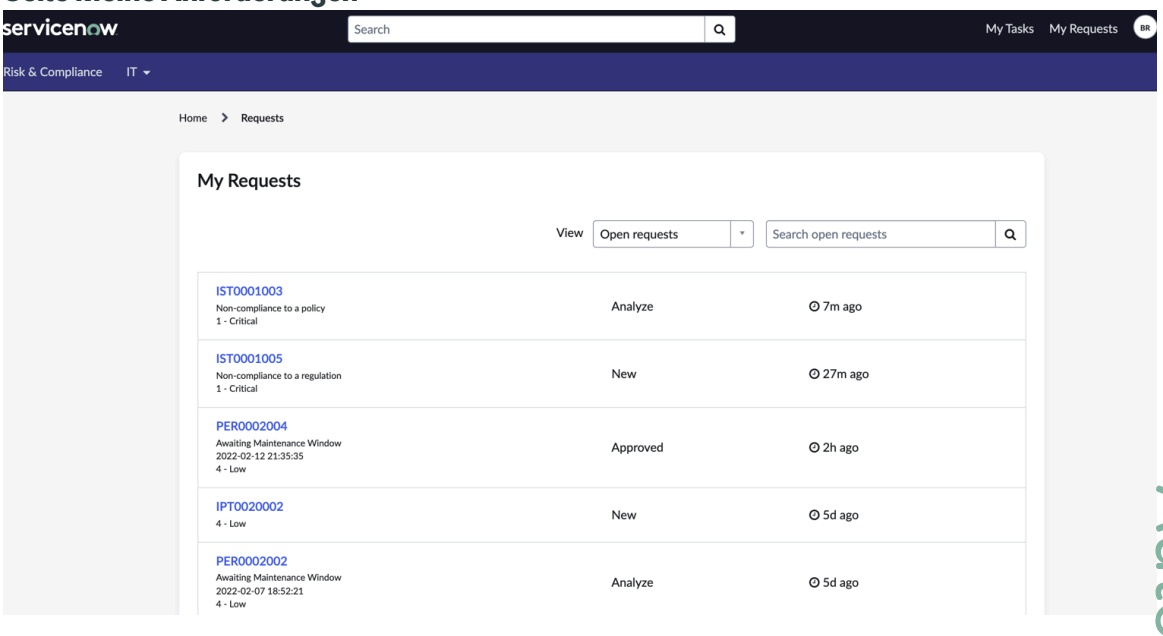
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Welche Art von Problem ist das?	Die Art des Problems.
Sonstige	Option zur Auswahl, wenn Sie nicht die richtige Kategorie der Entität finden, mit der Ihr Problem zusammenhängt. Wenn Sie die Option **Sonstige** auswählen, werden die folgenden vier Felder angezeigt.
Ist der Incident bereits aufgetreten?	Geben Sie an, ob der Incident bereits aufgetreten ist.
Gab es einen finanziellen Verlust?	Finanzieller Verlust, der dem Problem zugeordnet ist.
Währung	Währung, in der der Verlust geschätzt wird. Wenn ein finanzieller Verlust aufgetreten ist, wird dieses Feld angezeigt.
Wie hoch ist der erwartete finanzielle Verlust?	Geschätzter finanzieller Verlust infolge des Problems.
Auswirkungsbewertung auswählen	Nicht-monetäre Auswirkung des Problems. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Quelle, über die das Problem identifiziert wurde.
Welche Maßnahmen haben Sie bisher ergriffen, um das Problem einzudämmen oder zu beheben?	Kurze Beschreibung der Aktion, die zur Behebung des Problems durchgeführt wurde.
Was ist Ihrer Meinung nach die Ursache dieses Problems?	Analyse der Ursache des Problems.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie werden zur Seite „Meine Anforderungszusammenfassung“ weitergeleitet, auf der Sie die Nummer Ihrer Problemselektierungsanforderung anzeigen können. Diese Seite ist schreibgeschützt und Sie können alle Ihre Anforderungen anzeigen, die Sie als Geschäftskunde gestellt haben.
6. Veröffentlichen Sie eine Nachricht im Feld **Aktivität**, um Ihr Problem zu priorisieren, wenn es selektiert wird.
7. Wechseln Sie zur Registerkarte **Anhänge**, um ein Dokument anzuhängen, das sich auf das Problem bezieht.
8. Klicken Sie oben rechts auf den Link **Meine Anforderungen**, um alle Anforderungen anzuzeigen, die Ihre Probleme und Problemselektierung enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite Meine Anforderungen



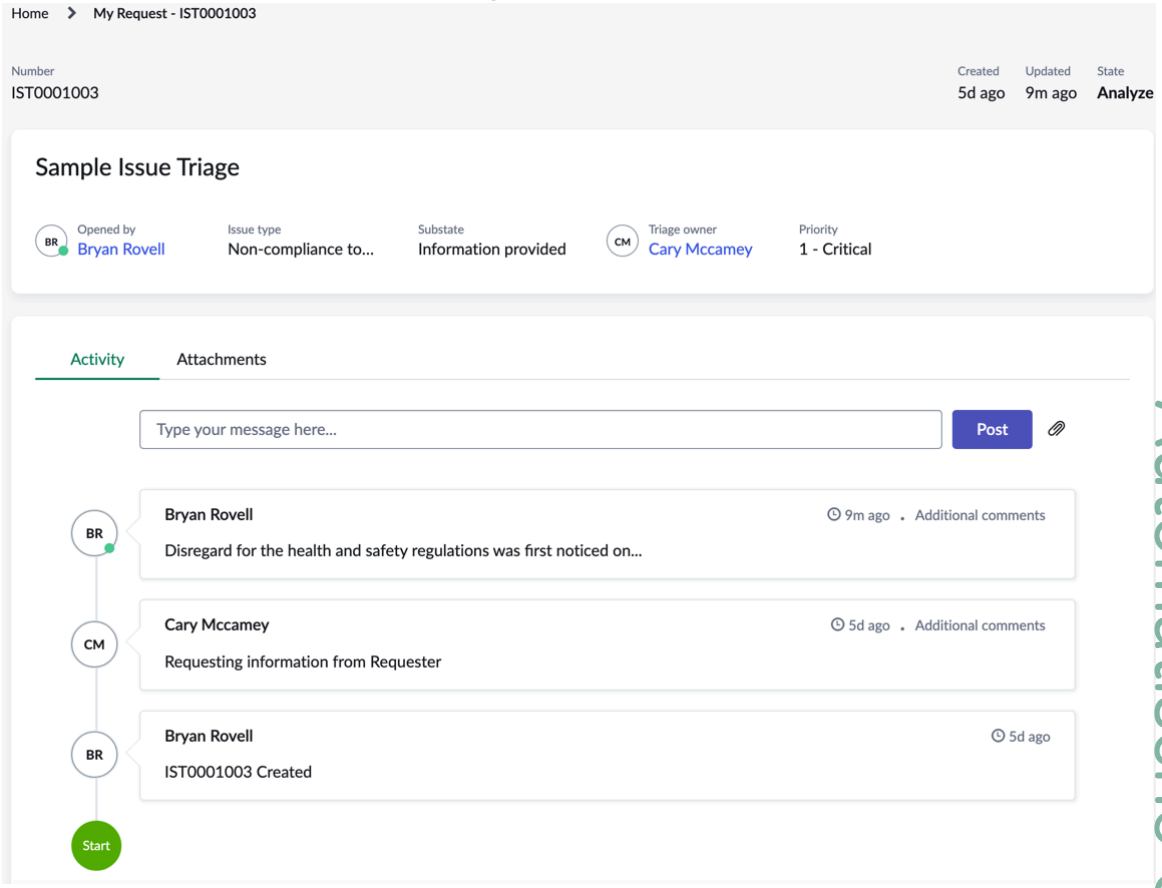
9. Klicken Sie auf die Nummer der Problem-Selektierungsanforderung mit dem Präfix IST, um ggf. Nachrichten des Genehmigers anzuzeigen.
   Der Header der Listenansicht „Problemselektierung“ zeigt den Namen der Person, die die Problemselektierung geöffnet hat, den Problemtyp, den Substatus, den Selektierungsbesitzer und die Priorität.
10. Um zusätzliche Informationen zur Problemselektierung an den Selektierungseigentümer zu senden, klicken Sie auf die Liste **Aktionen**.
11. Geben Sie im Popup „Zusätzliche Informationen senden“ Ihre Informationen in das Feld **Kommentare** ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Absenden**.

Listenansicht der Problemselektierungsseite



Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme in Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie Mitarbeiter-Center, um Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele, Kontrollen oder Probleme anzufordern, indem Sie den Ausnahmegrund in einer bestimmten Liste der Systeme, Anwendungen, Netzwerke oder Entitäten angeben, für die die Ausnahme gilt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie den Abschnitt **Browse all Risk & Compliance** (Alle Risk & Compliance durchsuchen) aus.
3. Wählen Sie das Katalogelement **Richtlinienausnahme** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Richtlinienausnahme“

Feld	Beschreibung
Wofür gilt die Ausnahme?	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. ○ Kontrollen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Kontrollen. ○ Problem: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für ein Problem.
Richtlinie	Richtlinie, die dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird das Feld**Betroffene Kontrollen** angezeigt.
Kontrolle	Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Steuerungszielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt mehrere Steuerungsziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Betroffene Kontrollen	Kontrollen, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Richtlinienausnahmeanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Richtlinienausnahmeanforderung.
Grund	Grund für die Ausnahme
Begründung	Nachweis oder Begründung für die Richtlinienausnahme.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie vom Risikomanager während der Risikobewertung durchgeführt.
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme.
Beobachtungsliste	Benutzer, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

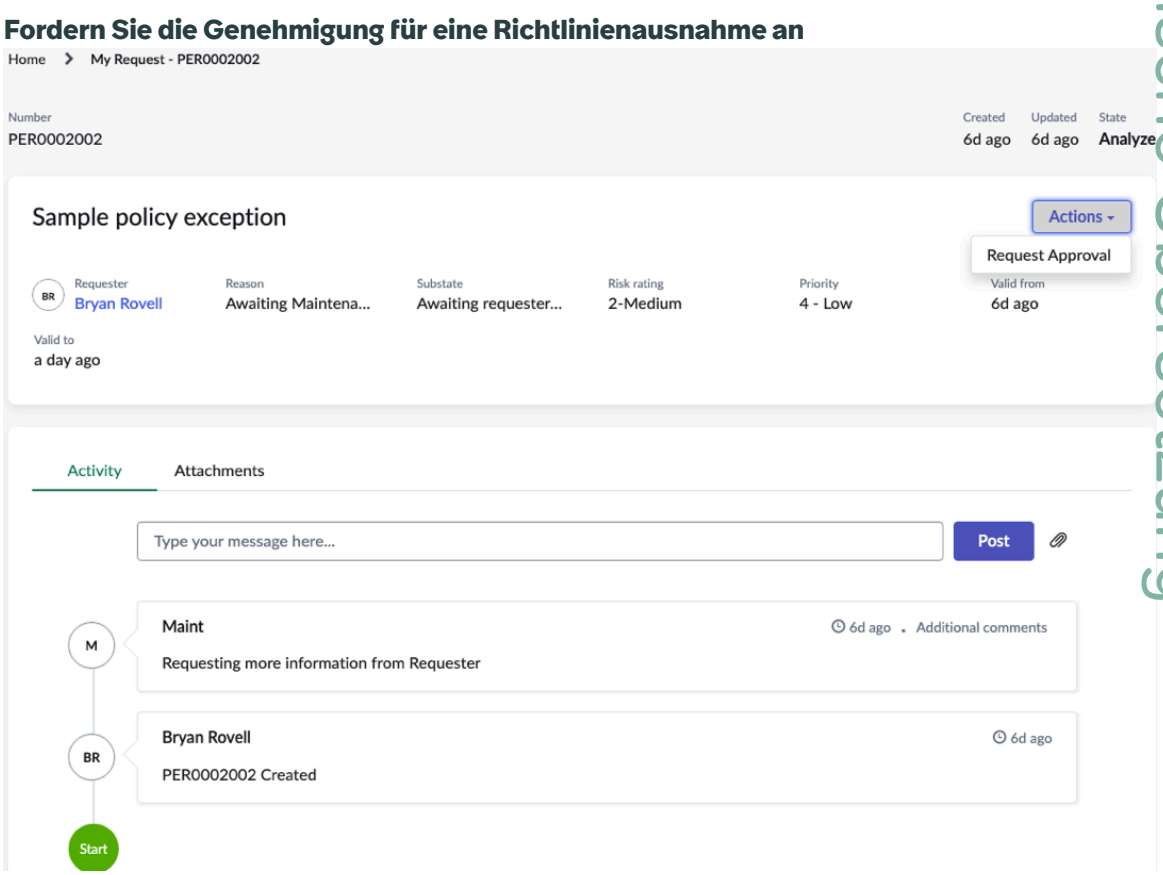
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie werden zur Seite „Meine Anforderung“ weitergeleitet, auf der Sie Ihre Richtlinienausnahmenummer für die übermittelte Richtlinienausnahmeanforderung anzeigen können. Diese Seite ist schreibgeschützt und Sie können alle Ihre Anforderungen anzeigen, die Sie als Geschäftskunde gestellt haben.

6. Veröffentlichen Sie eine Nachricht zur Unterstützung der Richtlinienausnahme im Feld **Aktivität**.
7. Um ein Dokument im Zusammenhang mit der Richtlinienausnahme anzuhängen, wählen Sie die Registerkarte **Anhänge** aus.
8. Klicken Sie oben rechts auf den Link **Meine Anforderungen**, um eine Liste aller Ihrer Anforderungen anzuzeigen, die Ihre Probleme und Richtlinienausnahmen enthält.
   Die Liste zeigt jeweils 15 Anforderungen. Klicken Sie auf **Weitere Anforderungen anzeigen**, um weitere Anforderungen aufzulisten.
9. Wählen Sie **Anforderungsgenehmigung** aus der Liste **Aktionen** aus, wenn sich die Anforderung im Status **Analysieren** befindet.

   Wenn Sie eine Richtlinienausnahme von Mitarbeiter-Center auslösen und keine Überprüfungsregeln konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben. Wenn jedoch Überprüfungsregeln für die Richtlinienausnahme konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Neu verschoben, und der Genehmigungsprozess für die Überprüfung wird ausgelöst. Da Überprüfungsregeln konfiguriert sind, muss der Genehmiger die Richtlinienausnahme überprüfen und genehmigen. Erst dann wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben.



10. Nachdem die Richtlinienausnahme genehmigt wurde, können Sie eine Verlängerung Ihrer Richtlinienausnahme anfordern. Wählen Sie dazu Verlängerung **anfordern** aus der Liste **Aktionen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie das neue Verlängerungsdatum ein, das nach dem aktuellen **Gültig-bis** -Datum liegt. Standardmäßig können Sie Ihre Police nicht um mehr als 30 Tage ab dem **Gültig ab-** Datum verlängern. Die Verlängerung kann jedoch basierend auf der maximalen Ausnahmedauer (Tage) der Richtlinie gelockert werden.

b. Wählen Sie einen **Grund** für die Verlängerung aus der Liste im Feld Verlängerungsgrund aus.

c. Geben Sie eine Begründung für die Erweiterung ein.

d. Klicken Sie auf **Anforderung**.
Die Anzahl der verbleibenden Verlängerungen, die Sie anfordern können, wird als **Verbleibende Verlängerungen**angezeigt.

Führen Sie Kontrollbewertungen über das Mitarbeiter-Center -Portal durch

Verwenden Sie die Mitarbeiter-Center -Homepage, um alle Ihre Anforderungen anzuzeigen, Problemanforderungen und Richtlinienausnahmen auszulösen und alle Ihre GRC -Bewertungen abzuschließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können alle ausstehenden Aufgaben verwalten, die geöffnet sind, indem Sie auf den Link GRC Aufgaben klicken. Standardmäßig können Sie alle Indikatoraufgaben anzeigen, die Ihnen zugewiesen sind und sich im Status „Offen“ befinden. Um die Indikatoraufgaben in anderen Status anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol neben der **Spalte** Status aus.

Auf dieser Seite können Sie navigieren, um alle Ihre aktiven Elemente zu verwalten, die alle GRC Bewertungen enthalten, z. B. Kontrollnachweise, Risikobewertungen, Fragebögen zur Risikoidentifizierung und Datenschutzbewertungen.

Hinweis:

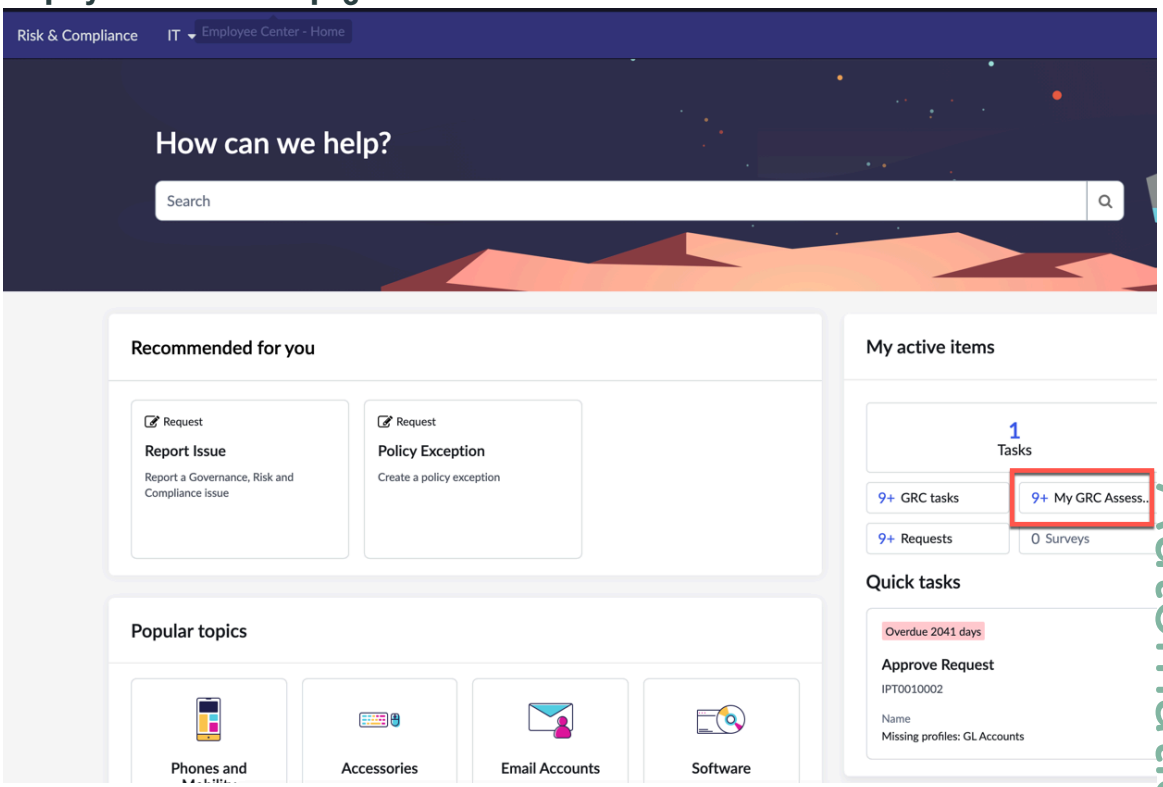
Die Kachel **„Risikoidentifizierungsfragebögen“** ist nur verfügbar, wenn das Plugin „GRC: Advanced Core“ installiert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie im Bereich **Meine aktiven Elemente** der Homepage die Option **Meine GRC-Bewertungen** aus.

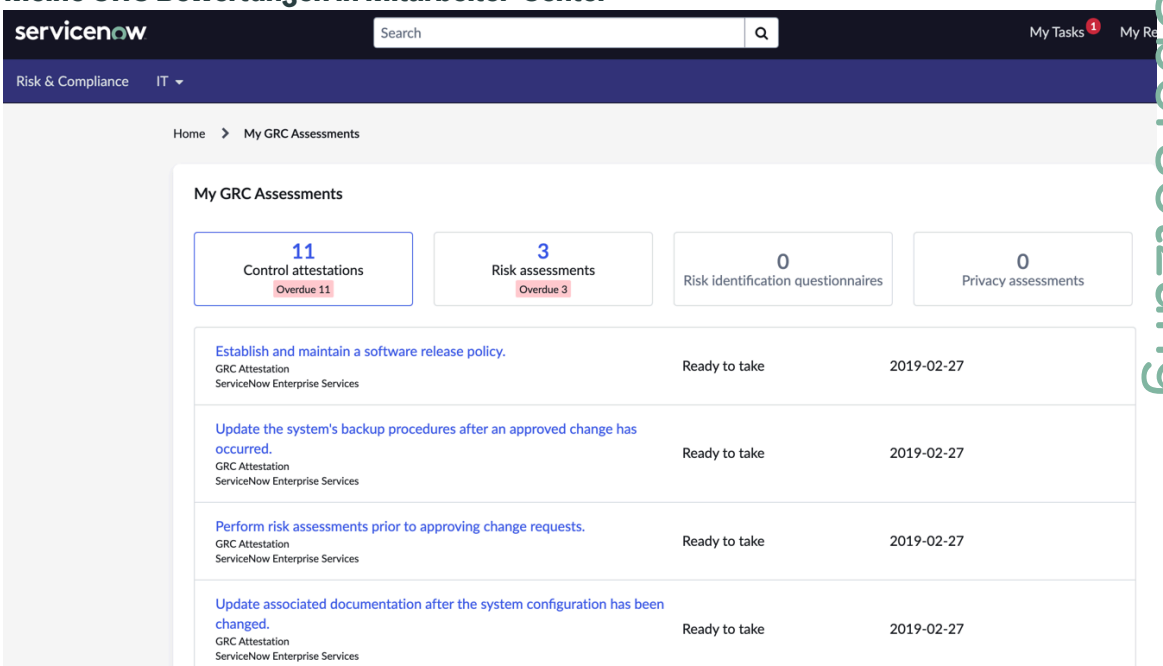
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Employee Center-Homepage



Die Kachel „Kontrollnachweise“ ist hervorgehoben und listet alle aktiven und fälligen Nachweise auf. Außerdem wird die Anzahl der überfälligen Kontrollnachweise angezeigt, die in der Liste zuerst aufgeführt werden.

Meine GRC Bewertungen in Mitarbeiter-Center



Es gibt eine Paginierungsbeschränkung, bei der nur 15 Elemente gleichzeitig angezeigt werden können.

3. Wählen Sie **Weitere Anforderungen** anzeigen aus, um weitere Anforderungen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der Liste das Steuerungsnachweiselement aus, das Sie nachweisen möchten.
   Der Header zeigt das Kontrollziel, eine Entität, zu der der Kontrollnachweis gehört, und die Beschreibung an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erste Schritte**.
6. Füllen Sie den Nachweis aus, fügen Sie einen Anhang und eine Erklärung hinzu, und wählen Sie **Absenden**.

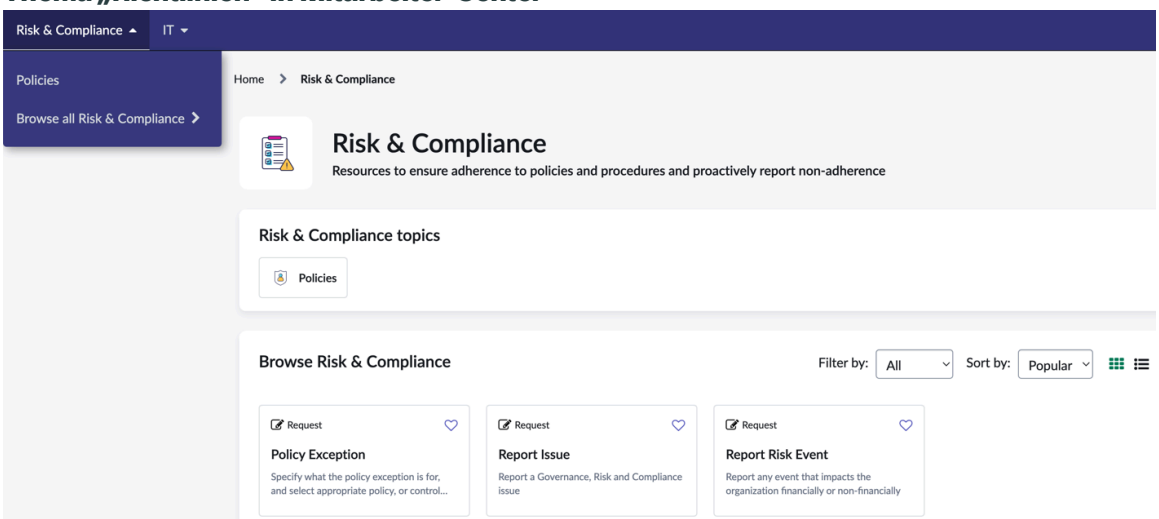
Richtlinien-Knowledge Base und Quick-Links im Mitarbeiter-Center -Portal

Sie können alle Knowledge Base-Artikel (KB) anzeigen, die sich auf die veröffentlichten Richtlinien in Mitarbeiter-Centerbeziehen.

Wenn Sie im Abschnitt „Risiko und Compliance“ die **Option Richtlinien** auswählen, gelangen Sie zur Seite „Richtlinien“, auf der Sie alle Knowledge Base-Artikel anzeigen können, die noch nicht abgelaufen sind.

Hinweis:
Sie können alle KBs anzeigen, auch wenn das **Gültig-bis** -Datum überschritten wurde. Wenn die Richtlinie jedoch stillgelegt wird, wird auch die entsprechende KB stillgelegt, und diese KBs werden nicht angezeigt.

Thema „Richtlinien“ in Mitarbeiter-Center



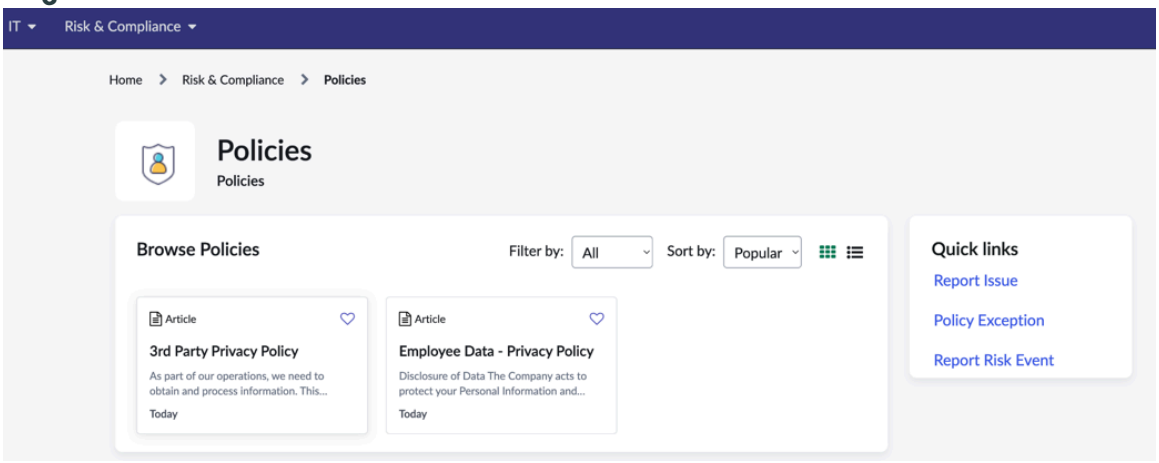
Der Administrator führt bei Bedarf die regelmäßige Aufgabe *`Pull the knowledge base articles related to policies`*aus, um alle KB-Artikel der veröffentlichten Richtlinien abzurufen und im Thema „Richtlinien“ aufzulisten. Die KBs der veröffentlichten Richtlinien werden nur dann auf der Richtlinienseite aufgelistet, wenn die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird. Benutzer mit den Rollen „Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ haben Lesezugriff auf die veröffentlichten KBs.

Greifen Sie auf **Quick-Links** zu den entsprechenden Formularen zu, um Ihre jeweiligen Aufgaben zu erstellen und auszuführen. Um beispielsweise ein Problem zu erstellen, klicken Sie auf den Link Problem melden, geben Sie die Problemdetails ein, und übermitteln Sie das Problem. Ähnliche Links werden aufgelistet, um einen schnellen Zugriff auf das Melden von Ereignissen und das Auslösen von Ausnahmen für Richtlinien in Bezug auf Risiko bzw. Richtlinie und Compliance zu ermöglichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie KBs in an Mitarbeiter-Center



Gruppenbewertungen für ähnliche Bewertungen in Mitarbeiter-Center

Gruppieren Sie die Bewertungen, die dieselbe Entität oder dasselbe Kontrollziel haben, basierend auf dem Metriktyp und zusätzlich dieselbe Entität, dasselbe Kontrollziel oder dieselbe Kategorie, um Antworten auf ähnliche Bewertungen bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereichkönnen Sie nur Kontrollnachweise gruppieren und keine Risikobewertungen, Lieferantenbewertungen oder Datenschutzbewertungen. Solche Bewertungen und diejenigen Bewertungen, die nicht nach dem ausgewählten Gruppieren **nach-** Kriterium gruppiert werden können, werden als ungültig markiert und in der **Gruppenvorschau** des Popup-Fensters Gruppenbewertung mit einem Link angezeigt, um solche Bewertungen anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie **GRC-Aufgaben** im Bereich **Meine aktiven Elemente** der Homepage aus.
3. Klicken Sie im linken Bereich auf das Aufgabensymbol .
4. Wählen Sie in der Listenansicht der Seite „Aufgaben“ die Nachweisdatensätze aus, die Sie gruppieren möchten.

   Hinweis:
   Sie müssen mindestens zwei auswählen und können bis zu 13 Bewertungsdatensätze für die Gruppierung auswählen.

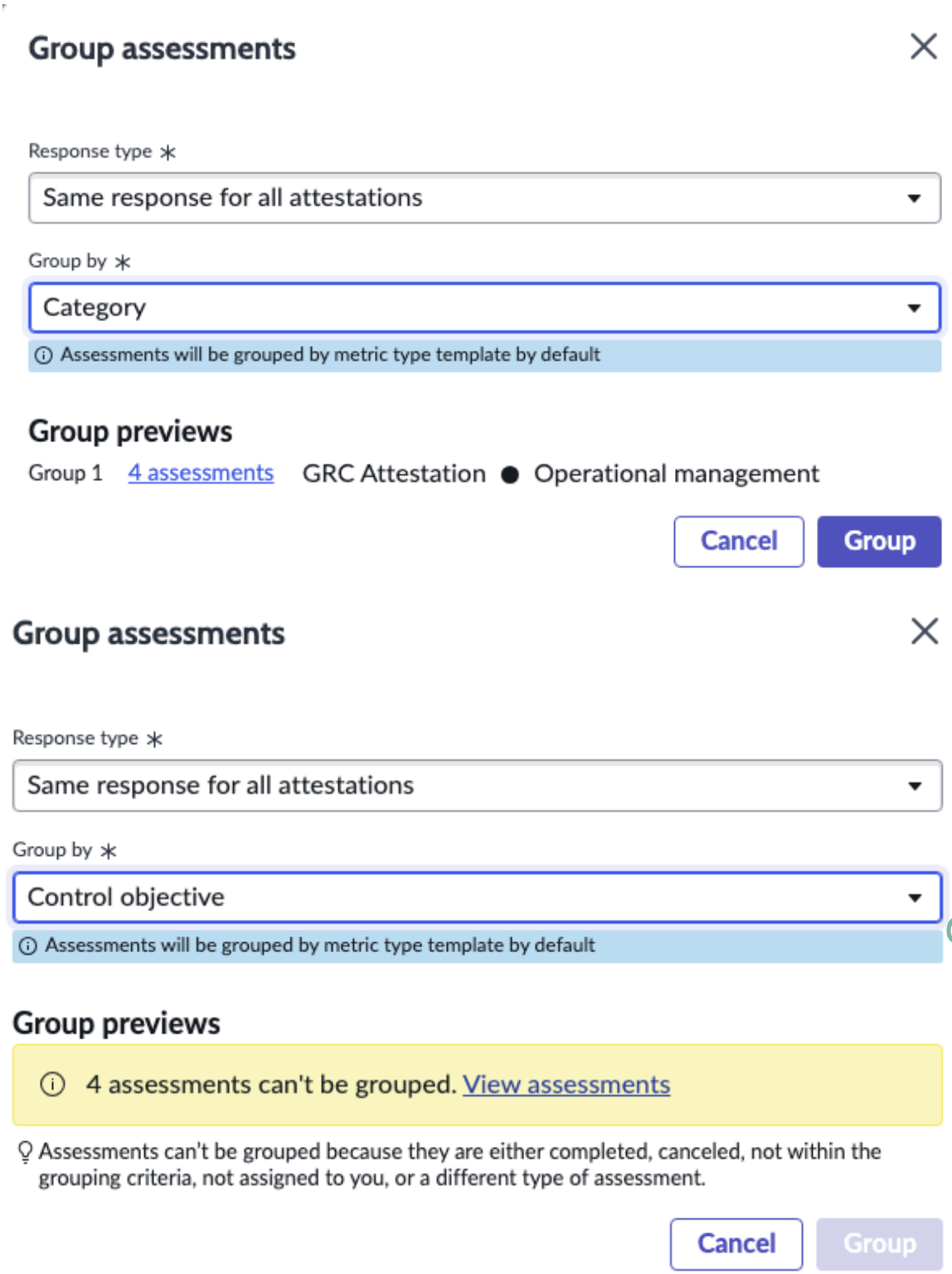
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gruppenbewertungen**.
6. Wählen Sie im Popup Gruppenbewertungen einen **Antworttyp** aus.
   Weitere Informationen zu den Antworttypen finden Sie unter Kontrollnachweise mit der Funktion „Gleiche Antwort“ konsolidieren.
7. Wählen Sie ein Kriterium aus, um die Bewertungen in der **Liste** Gruppieren nach zu gruppieren.
   Standardmäßig werden Bewertungen nach der Metriktypvorlage gruppiert. Sie können die Bewertungen nach Kategorie, Entität oder Kontrollziel gruppieren. Wenn die ausgewählten Bewertungen eine gemeinsame Kategorie, Entität oder ein gemeinsames Kontrollziel haben, werden sie basierend auf Ihrer Auswahl

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

entsprechend gruppiert. Wenn die ausgewählten Bewertungen jedoch keines der gemeinsamen Kriterien aufweisen, nach denen sie gruppiert werden können, werden die Bewertungen überhaupt nicht gruppiert.

Im Abschnitt „Gruppenvorschau“ werden die Gruppierungsdetails, Bewertungen mit Links und entsprechende Nachrichteninformationen angezeigt, wenn sie basierend auf dem Kriterium „Gruppieren nach“, dem Status, dem Beauftragten oder der Bewertungsmethode des **Metriktyps** gruppiert sind oder nicht gruppiert werden können.



Automatische Übersetzung

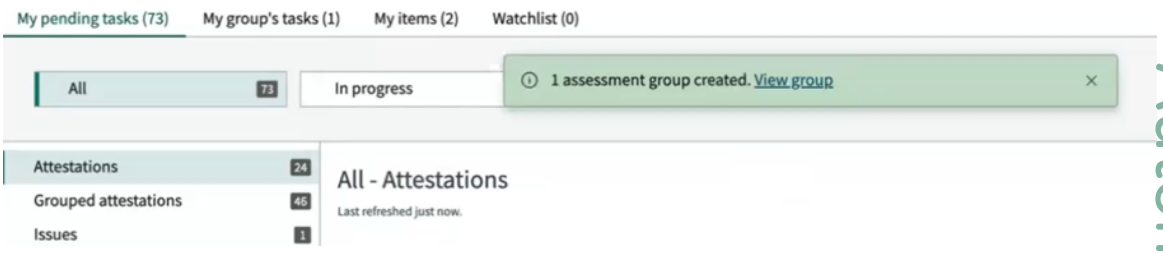
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gruppe**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Gruppierung der Bewertungen erfolgreich ist, erhalten Sie eine Nachricht, die angibt, dass die Bewertungsgruppe erstellt wurde, gefolgt von einem Link zu den gruppierten Bewertungen.

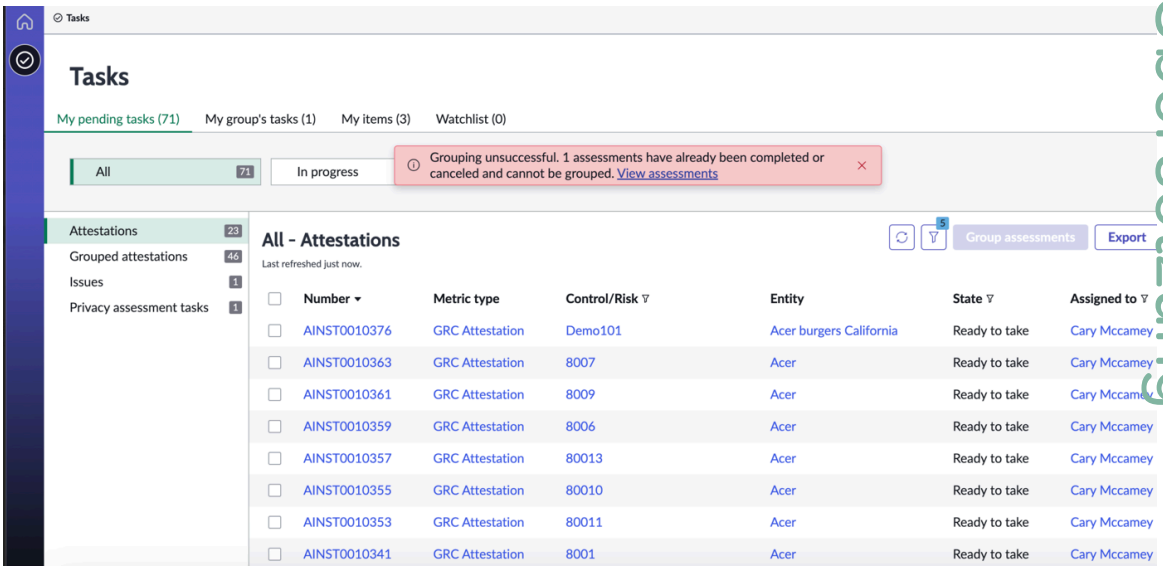
Wenn einige der Bewertungen unter den ausgewählten Bewertungen nicht nach dem ausgewählten Kriterium gruppiert werden konnten, wird im **Bereich Gruppenvorschau** die Anzahl der Bewertungen angezeigt, die nicht gruppiert werden konnten. Da Ihre Auswahl jedoch andere Bewertungen enthält, die nach dem ausgewählten Gruppieren **nach-** Kriterium gruppiert werden könnten, ist die **Schaltfläche** Gruppieren aktiv, damit Sie den Rest auswählen und gruppieren können, wenn die Gruppierung erfolgreich ist.

Wenn hingegen alle von Ihnen ausgewählten Bewertungen ungültig sind, z. B. Risikobewertungen oder Datenschutzbewertungen, ist die Schaltfläche **Gruppe** inaktiv, da für solche Bewertungen keine Gruppierung möglich ist.



Hinweis:
Sie können die Bewertungen im Status „ **Bereit zur Durchführung** “ oder „ **In Bearbeitung** “ gruppieren, nicht jedoch die Bewertungen im Status „ **Abgeschlossen** “ oder **„Abgebrochen“**.

Wenn sich der Status eines Datensatzes, den Sie für die Gruppierung ausgewählt haben, geändert hat und bewertet wird, bevor Sie auf die Schaltfläche **Gruppe** klicken, um die Bewertungen zu gruppieren, kann ein solcher Datensatz nicht gruppiert werden.



9. Klicken Sie in der UI-Nachricht auf den Link zur gruppierten Bewertung.
Der Link führt Sie zur Listenansicht der gruppierten Bewertungen. Alternativ können Sie im linken Bereich auch **Gruppierte Nachweise** auswählen. Die Seite „Bewertungsinstanz“ wird geöffnet, auf der Sie die Bewertung durchführen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchführen von Compliance-Aufgaben in Compliance Workspace

Ab Version 13.0.0 wurde ein neuer Arbeitsbereich für die Anwendung GRC: Policy and Compliance Management eingeführt. Der neue Arbeitsbereich bietet Ihnen eine verbesserte Benutzer-Experience (UX) und eine vereinfachte Benutzer-Journey.

Hinweis:
Compliance Workspace hat eine Abhängigkeit von der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management. Letztere wird automatisch installiert, wenn das Arbeitsbereichs-Plugin installiert wird.

Weitere Informationen zu Compliance Workspace finden Sie unter GRC Compliance Workspace. Informationen zu Persona-basierten Compliance Workspace -Seiten finden Sie unter:

- Compliance-Homepage für den Compliance-Manager
- Compliance-Homepage für Compliance-Analysten
- Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager

GRC Compliance Workspace

Compliance Workspace ist eine einheitliche Schnittstelle, in der Sie alle Ihre Aufgaben im Zusammenhang mit Richtlinien, Kontrollzielen, Kontrollen, Problemen und Richtlinienausnahmen verwalten können.

Compliance Workspace – Übersicht

Die Highlights von Compliance Workspace sind:

Benutzer-Experience neu gedacht

Sobald Sie zur Homepage Compliance Workspace navigieren, werden alle Aufgaben, die Sie im Arbeitsbereich ausführen können, so optimiert, dass Sie Ihre Geschäftsziele erreichen.

Arbeitsbereich für verschiedene Compliance-Benutzerrollen

Eindeutige Seitenaufrufe für die ausschließlichen Aktivitäten eines Unternehmens-Compliance-Managers und eines Unternehmens-Compliance-Analysten.

Homepage mit verschiedenen Abschnitten

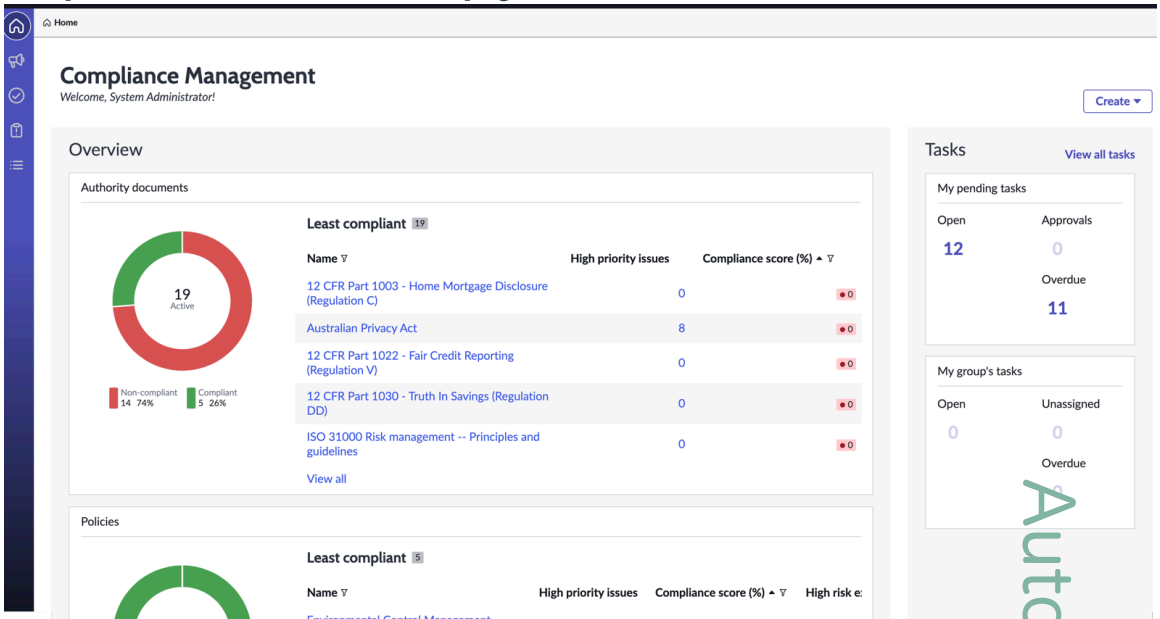
Übersicht

Ringdiagramme zeigen die kategorialen Daten von konformen und nicht konformen regulatorischen Dokumenten, Richtlinien und Entitäten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Arbeitsbereich – Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollsystemprüfung

Zeigt die Ringdiagramme an, gruppiert Indikatoren nach Status und Nachweise nach Status. Horizontaler Balken des Kontrolltests, gruppiert nach Kontrolle und Klassifizierung, gestapelt nach Kontrolleffektivität.

Nachverfolgung

Zeigt das Steuerungs-Widget an, gruppiert nach Status und gestapelt nach Klassifizierung. Horizontale Leiste für Probleme, gruppiert nach Status und gestapelt nach Priorität.

Hinweis:
Das Widget „Kontrolltests“ ist nur sichtbar, wenn das Audit-Plugin aktiviert ist.

Die Basisbedingung zum Filtern von Problemen ist, dass die Klassifizierung Compliance oder leer sein muss. Wenn das Problem eine m2m-Zuordnung zu einer Interaktion hat, muss der angemeldete Benutzer einer der drei Benutzer sein, z. B. ein Auditor Lead oder Genehmiger. Die Basisfilterbedingungen gelten für Compliance Workspace und definieren die Compliance-Probleme.

Aufgaben

Zeigen Sie Ihre ausstehenden Aufgaben und die Aufgaben der Gruppe an. Sie können zur Seite der einheitlichen Aufgaben navigieren, indem Sie auf den Link **Alle Aufgaben** anzeigen klicken.

Seite „Einheitliche Aufgaben“

Verfolgen Sie Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams über eine einzige Oberfläche nach. Zeigen Sie Ihre Aufgaben nach Kategorien an, filtern Sie sie nach verschiedenen Parametern, überwachen Sie die von Ihnen initiierten Aufgaben und verfolgen Sie sie über die Beobachtungsliste nach.

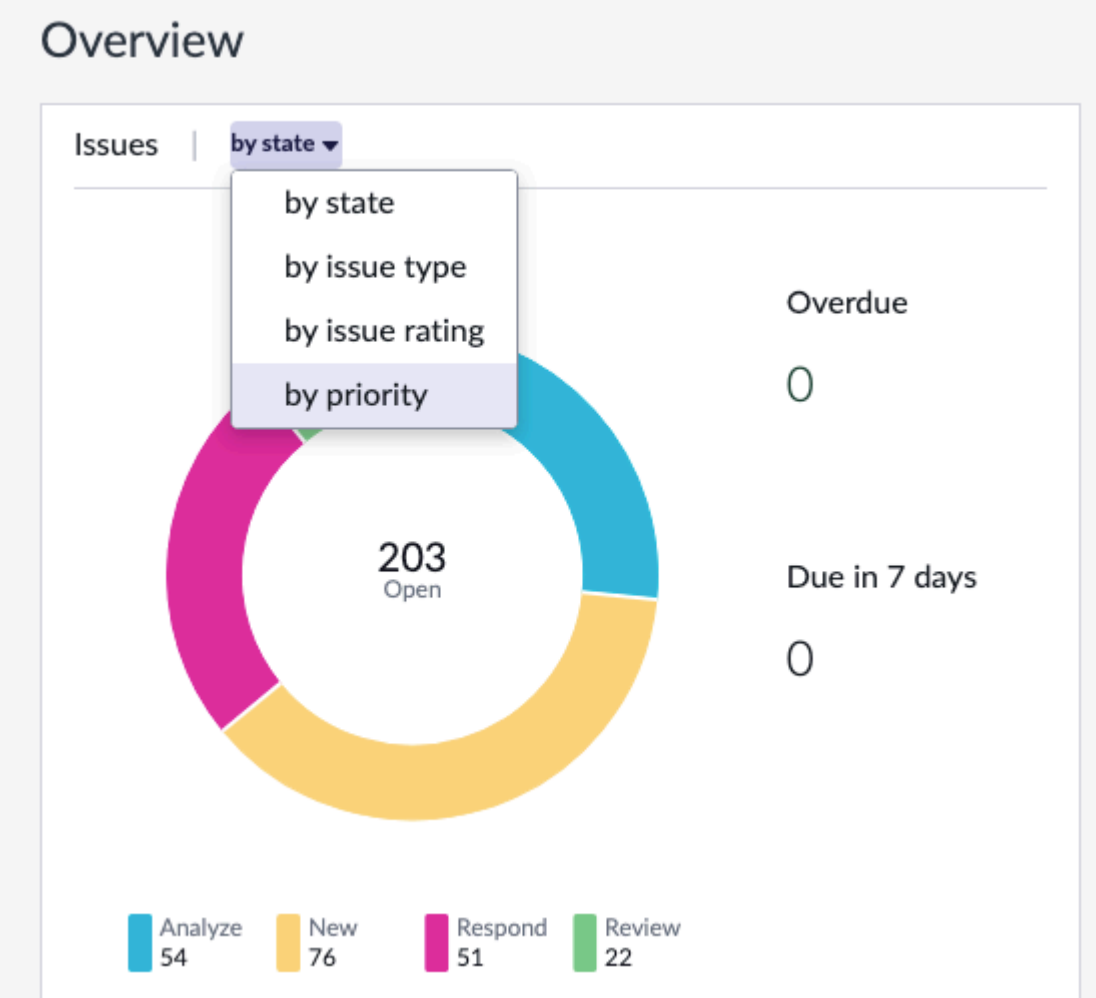
Problemübersicht

Eine eigene Seite, auf der Sie alles über die Probleme anzeigen und erfahren können.

Die Übersichtsseite für Probleme bietet eine Übersicht über offene, überfällige und in den nächsten sieben Tagen fällige Probleme. Sie können Probleme basierend auf Status, Problemtyp, Problembewertung oder Priorität gruppieren. Verwenden Sie den Nachverfolgungsabschnitt, um den Status der Korrekturaufgaben und Ausnahmen abzurufen. Ruft im Abschnitt „Leistung“ den Trend der offenen und geschlossenen Probleme im Laufe der Zeit ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemübersicht



Lists

Listenansicht aller Compliance-bezogenen Datensätze, die die Zusammenfassung des Datensatzes in einer einzigen Ansicht bereitstellt, die Sie bei Ihren Analysen und beim Treffen einer fundierten Entscheidung unterstützt.

Hinweis:
Das Widget **„Kontrolltests“,** das Widget „ **Regulatorische Änderungen** “ und der Abschnitt „ **Domänen-Compliance-Status** “ werden bei der Installation der Plugins „Audit“, „Regulatorisches Change-Management“ und „Datenschutzmanagement“ angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Andere GRC-Plugins für eine Gesamtansicht.

Rollen in Compliance Workspace

Die Zielbenutzer von Compliance Workspace sind die Compliance-Manager des Unternehmens und die Compliance-Analysten des Unternehmens. Weitere Informationen zu den Rollen, Zuständigkeiten und Aufgaben, die Benutzer in Compliance Workspaceausführen können, finden Sie unter

- Compliance-Homepage für den Compliance-Manager.
- Compliance-Homepage für Compliance-Analysten.
- Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Homepage für den Compliance-Manager

Die Compliance-Manager-Homepage in Compliance Workspace bietet einen vollständigen Überblick über die Compliance-Situation der Organisation. Der Arbeitsbereich hilft dem Compliance-Manager, interne Standards, Richtlinien und Kontrollprozesse, die den externen gesetzlichen Standards entsprechen, zentral zu verwalten.

Der Compliance-Manager ist meistens einem Compliance-Direktor unterstellt und stellt sicher, dass das Unternehmen die organisatorischen und branchenüblichen Vorschriften und Standards einhält.

Die Benutzerpersona kann je nach Organisationsstruktur variieren, jedoch kann je nach Organisationsstruktur ein Compliance-Manager, IT-Compliance-Manager, Compliance-Manager oder Compliance-Analyst damit beauftragt werden, sicherzustellen, dass die Organisation die Richtlinien und Vorschriften einhält.

Verantwortlichkeiten eines Compliance-Managers

Der Compliance-Manager muss

- Stellen Sie sicher, dass alle Richtlinien und Vorschriften eingehalten werden.
- Erstellen und verwalten Sie Richtlinien bis zur Ebene der Definition und Anwendung von Steuerungen.
- Richtlinienausnahmen und -probleme genehmigen und nachverfolgen
- Verwalten Sie das Team angemessen.

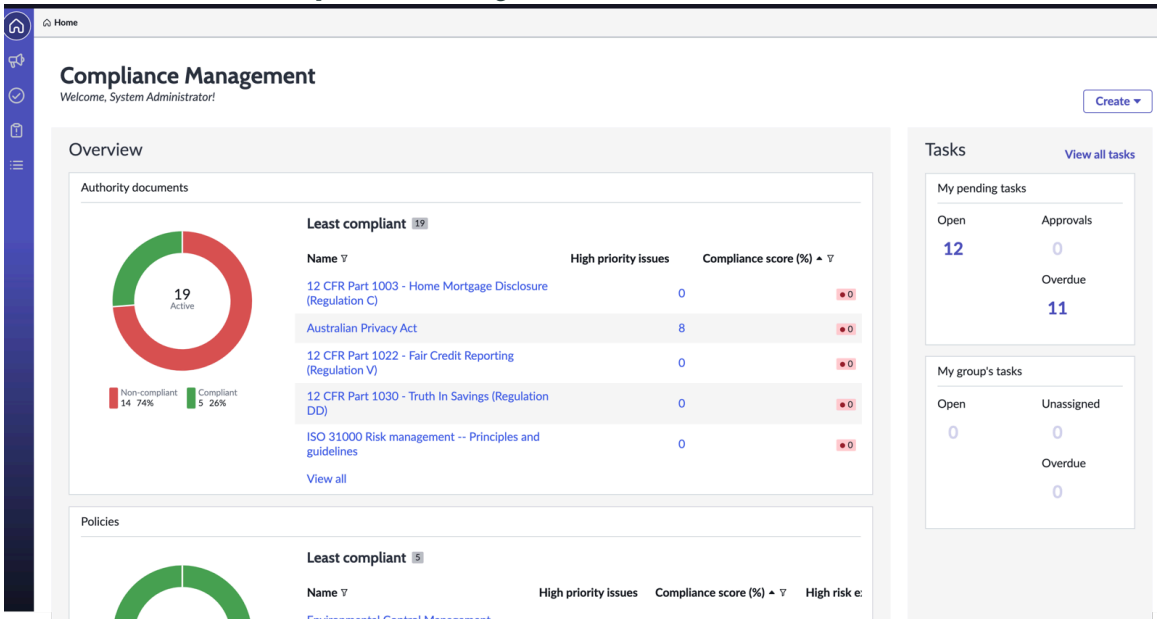
Compliance Workspace für Compliance-Manager-Aufgaben

Um die oben genannten Verantwortlichkeiten zu erfüllen, hat ein Compliance-Manager bestimmte tägliche und wöchentliche funktionale Aufgaben, die im Compliance-Arbeitsbereich ausgeführt werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich des Compliance-Managers



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie den Abschnitt „Übersicht“, um die regulatorischen Dokumente, Richtlinien und Entitäten zu überprüfen und ihren Konformitätsstatus zu ermitteln. Ruft die Liste der am wenigsten konformen regulatorischen Dokumente, Richtlinien und Entitäten, die Priorität der erstellten Probleme und ihre Compliance-Bewertung ab.
- Überprüfen Sie Compliance-Aufgaben wie Kontrollen, Kontrollnachweise, Indikatoraufgaben, laufende und überfällige Kontrolltestanzahl im Abschnitt „Kontrollgewährleistung“.
- Überwachen und analysieren Sie neue wichtige Steuerungen und verfolgen Sie die Leistung vorhandener Steuerungen nach.
- Identifizieren Sie überfällige Aufgaben, wiederkehrende Probleme und unzureichende Korrekturstrategien.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Ihre Compliance-Aufgaben – ausstehende Aufgaben und Gruppenaufgaben.
- Verfolgen Sie die Änderungen nach, die an den regulatorischen Dokumenten, Vorschriften und Richtlinien vorgenommen wurden.

Als Compliance-Manager können Sie regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke, Richtlinien, Kontrollziele, Kontrollen, Indikatoraufgaben, Bestätigungskampagnen, Probleme, Richtlinienausnahmen und Interaktionen erstellen.

Um Compliance-Manager bei der Erledigung von Aufgaben zu unterstützen, die sofortige Maßnahmen erfordern, werden die Compliance-Datensätze im Übersichtsbereich in einer Reihenfolge aufgelistet, beginnend mit den am wenigsten konformen Datensätzen. Die Daten, die für Kontrolltests, Indikatoren und Nachweise im Abschnitt „Kontrollgewährleistung“ angezeigt werden, helfen dem Compliance-Manager auch, die Aufgaben zu priorisieren. Die Nachverfolgung von Problemen, Bestätigungskampagnen und Richtlinienausnahmen kann effektiv verwaltet werden.

Andere GRC-Plugins für eine Gesamtansicht

Da der Compliance-Manager eine Gesamtansicht aller Compliance-Aufgaben benötigt, kann er die Anwendungsdomänen „Datenschutz-Management“ und „Regulatorisches Change-Management“ sowie auf der Compliance-Manager-Homepage anzeigen. Sie müssen jedoch die folgenden Plugins installieren, damit bestimmte Widgets auf der Homepage angezeigt werden können.

- GRC: Audit Management für das Widget „Kontrolltests“ im Abschnitt „Kontrollgewährleistung“.
- GRC: Regulatory Change Management für das Widget „Regulatorische Änderungen“ im Abschnitt „Nachverfolgung“. Der angemeldete Benutzer muss auch über die RCM-Manager-Rolle (sn_grc_reg_change.manager) verfügen.
- GRC: Privacy Management für den Abschnitt „Compliance-Status der Domäne“. Der angemeldete Benutzer muss auch über die Rolle „Datenschutzmanager“ (sn_privacy.manager) verfügen.

Compliance-Homepage für Compliance-Analysten

Die Compliance-Analysten-Homepage in Compliance Workspace ermöglicht Compliance-Analysten die Nachverfolgung von Compliance-Aktivitäten und hilft Compliance-Managern sicherzustellen, dass die Organisation verschiedene Vorschriften und Richtlinien einhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlichkeiten eines Compliance-Analysten

Die Compliance-Analysten überwachen bestimmte Compliance-Bereiche, einschließlich bestimmter Richtlinien, Vorschriften und zugehöriger Compliance-Aktivitäten. Daher hilft ihnen die Filteroption, die Compliance-Datensätze basierend auf den erforderlichen Kriterien zu filtern. Sie können die ihnen zugewiesenen Aufgaben anzeigen und bearbeiten.

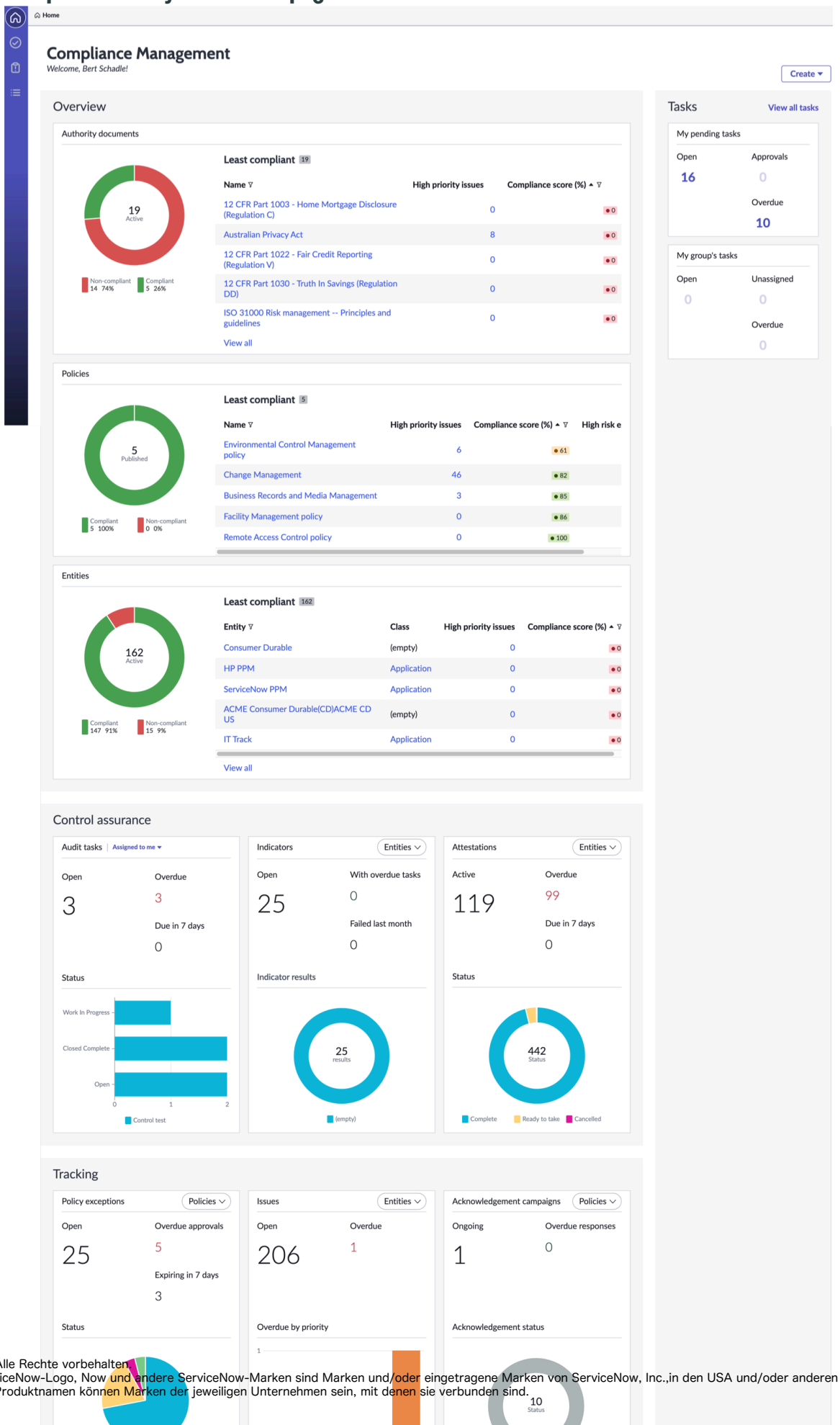
- Analysieren und aktualisieren Sie die vorhandenen Richtlinien und zugehörigen Dokumente.
- Implementieren von Richtlinien und Kontrollen, wenn zugewiesen.
- Überwachen der Leistung von Steuerungen.
- Planen und verfolgen Sie Nachweise.

Compliance Workspace für Aufgaben von Compliance-Analysten

Die Compliance-Analysten-Homepage wurde entwickelt, um die oben genannten Aufgaben eines Analysten zu erfüllen. Obwohl die Homepage der Compliance-Manager-Homepage ähnelt, gibt es spezifische Funktionen, die Analysten bei der Ausführung ihrer Aufgaben unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Analysten – Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Compliance-Analysten-Homepage bietet Compliance-Analysten eine personalisierte Experience, um ihre Arbeit zu verwalten.

Übersicht

Bietet eine Zusammenfassung der allgemeinen Compliance-Situation der Organisation.

Regulatorische Dokumente

Das Widget zeigt die Gesamtanzahl der regulatorischen Dokumente an und fasst die Anzahl der konformen und nicht konformen regulatorischen Dokumente zusammen. In diesem Abschnitt finden Sie auch Details zu Problemen mit hoher Priorität und den Prozentsatz der Compliance-Punktzahl. Wenn Sie auf den Namen des regulatorischen Dokuments klicken, gelangen Sie zu einer detaillierten Übersicht über das Dokument, in der dessen Compliance-Status und Nachverfolgungsdetails angezeigt werden.

Richtlinien

Zusätzlich zur Anzahl der konformen und nicht konformen Richtlinien und der Liste der am wenigsten konformen Richtlinien mit Problemen mit hoher Priorität und Compliance-Bewertung wird in diesem Abschnitt auch die Anzahl der Ausnahmen mit hohem Risiko für jede aufgelistete Richtlinie angegeben.

Entitäten

Stellt die Gesamtanzahl der aktiven Entitäten und eine Liste der am wenigsten konformen Entitäten zusammen mit ihrer Entitätsklasse bereit. Klicken Sie auf den Namen einer Entität, um deren Compliance-Status und Nachverfolgungsdetails zu erfahren.

Kontrollsystemprüfung

Bietet eine Übersicht über Test- und Überwachungskontrollen. Standardmäßig werden die Audit-Aufgaben basierend auf der Bedingung **Mir zugewiesen** des angemeldeten Benutzers gefiltert und angezeigt. Dagegen können Analysten die Indikatoren und Nachweise basierend auf den von ihnen verwalteten Entitäten filtern.

Nachverfolgung

Bietet eine Zusammenfassung wichtiger und offener Probleme, Aufgaben und Ausnahmen und hilft Analysten bei der Verwaltung von Richtlinienausnahmen und -problemen. Da der Analyst die Richtlinienausnahmen und Probleme verstehen muss, die für die ihm zugewiesenen Richtlinien erstellt wurden, kann er den Filter auf die erforderlichen Richtlinien anwenden und die für diese Richtlinien erstellten Ausnahmen und Probleme anzeigen. Ebenso können Analysten bestimmte Richtlinien auswählen, um die Kampagnendetails anzuzeigen.

Aufgaben

Bietet eine Zusammenfassung meiner ausstehenden Aufgaben und der Aufgaben meiner Gruppe – die Auftragswarteschlange leitet die täglichen Aktivitäten.

Quick-Links

Ermöglicht dem Analysten, neue Datensätze wie Kontrollziele, Kontrollen, Bestätigungskampagnen, Probleme und Richtlinienausnahmen zu erstellen.

Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager

Compliance Workspace bietet eine spezielle Homepage für IT-Compliance-Manager zum Anzeigen der IT-bezogenen Risiko- und Compliance-Daten. Der Arbeitsbereich hilft dem IT-Compliance-Manager, interne Standards, Richtlinien und Kontrollprozesse, die ausschließlich IT-bezogen sind, zentral zu verwalten, um die externen gesetzlichen Standards einzuhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren

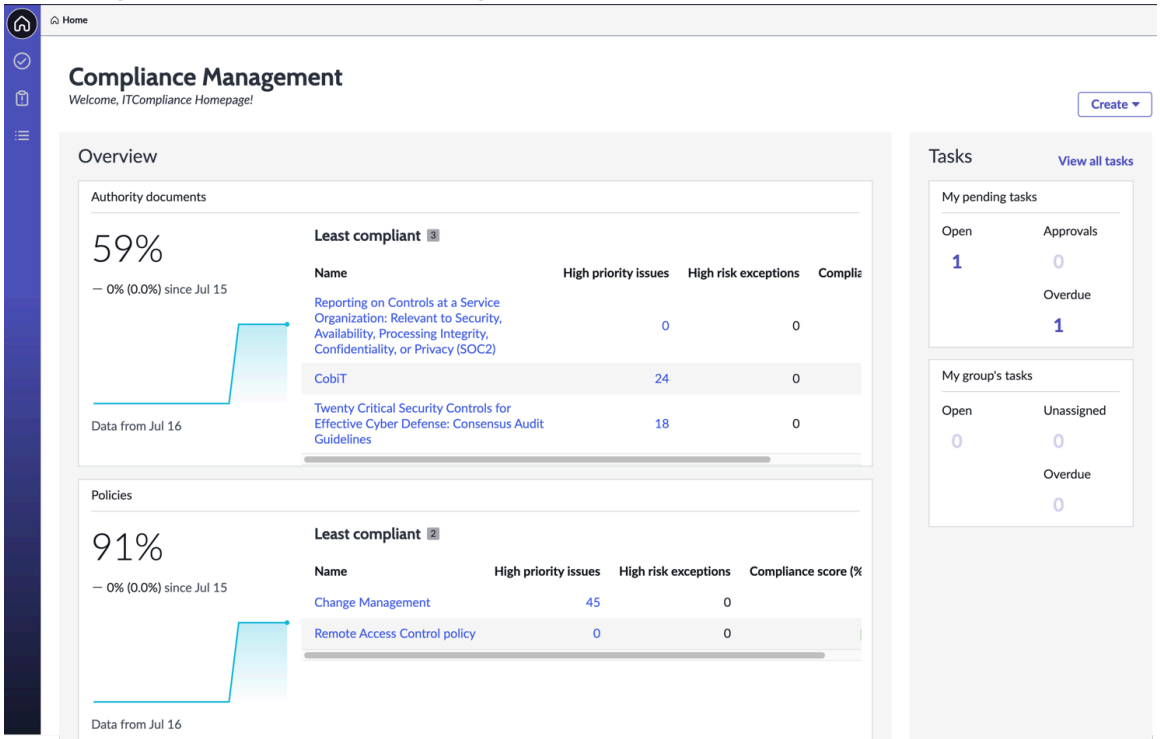
- Informationen zum Einrichten der IT-Compliance-Homepage finden Sie unter IT-Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren.
- Informationen zu den Tabellen, die den IT-Compliance-Arbeitsbereich und die Benutzerrollen unterstützen, finden Sie unter Mit installierte Komponenten Policy and Compliance Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT-Compliance-Homepage

Homepage des IT-Compliance-Managers



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Der konforme Prozentsatz von IT-bezogenen regulatorischen Dokumenten, IT-bezogenen Richtlinien und IT-bezogenen Entitäten wird durch PA-Indikator-Widgets angezeigt.

Steuerungseffektivität

Dieser Abschnitt enthält Berichte, in denen Echtzeitinformationen zu IT-bezogenen Steuerungen, den Indikatoren, die für die IT-bezogenen Steuerungen ausgeführt werden, und den diesen Steuerungen zugeordneten Nachweisen erfasst werden.

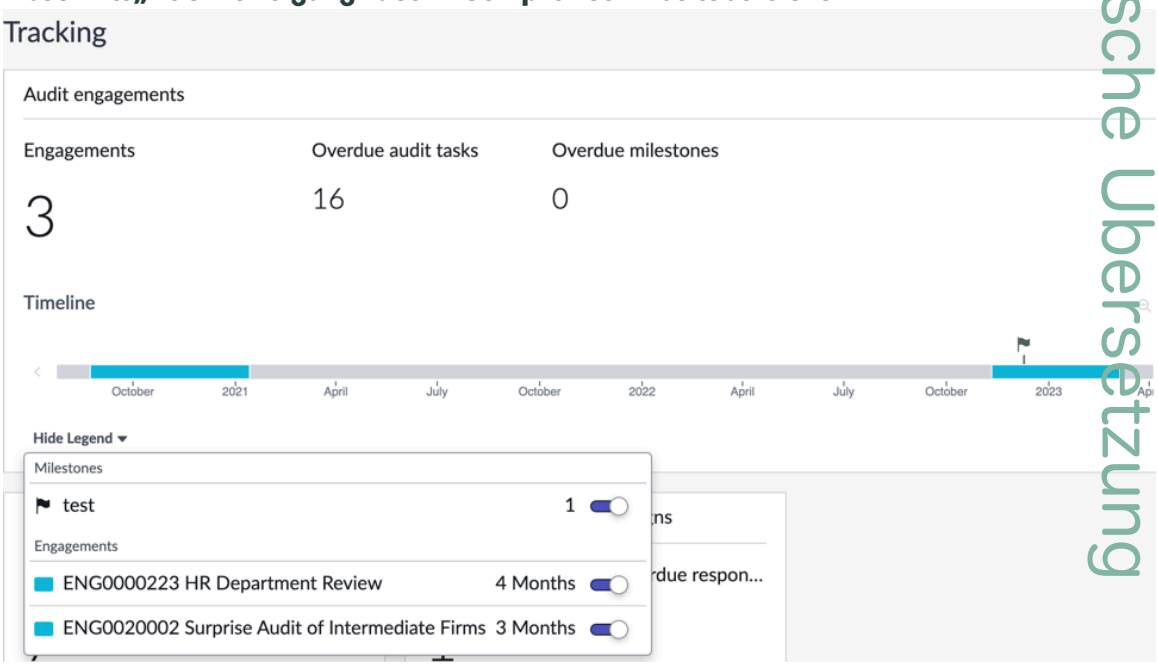
Probleme

Stellt alle Probleme bereit, die für den IT-Compliance-Manager in der jeweiligen Funktionsdomäne offen sind – offene und akzeptierte Probleme, die Anzahl der Ausnahmen und die Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen. Sie können auf den Link Problemübersicht anzeigen klicken, um zur Seite „Probleme“ zu gelangen und **IT-Risiko- und Compliance** -Daten aus **Alle funktionalen Domänen**zu filtern.

Nachverfolgung

Verfolgt alle IT-bezogenen Richtlinien nach, die sich in der Warteschlange für die Aktion des IT-Compliance-Managers befinden. Die Zeitleiste zeigt die bevorstehenden Interaktionen und die Meilensteine, die jeder Interaktion zugeordnet sind. Außerdem werden ähnliche Berichte zu Ausnahmen angezeigt, die aktiv sind, in sieben Tagen ablaufen und ein hohes Risiko aufweisen. Ähnliche Berichte zu aktiven Bestätigungskampagnen und die Anzahl der überfälligen Antworten werden ebenfalls angezeigt.

Abschnitt „Nachverfolgung“ des IT-Compliance-Arbeitsbereichs



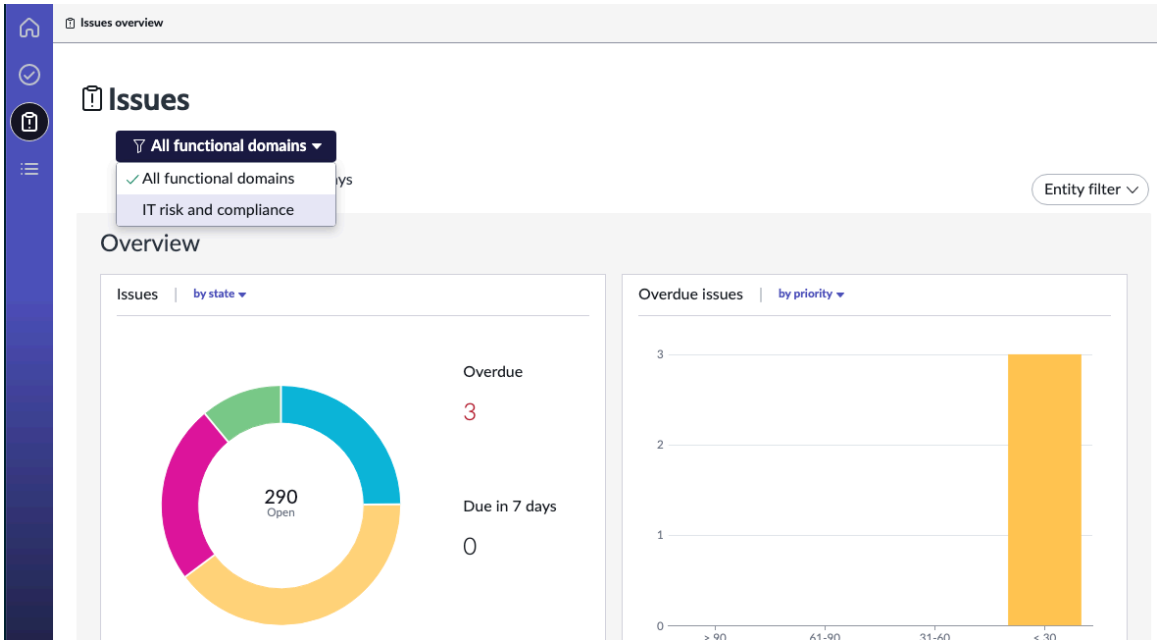
Seite „IT-Compliance-Probleme“.

Für den IT-Compliance-Arbeitsbereich wird ein neuer funktionaler Domänenfilter hinzugefügt, um alle IT-Risiko- und Compliance-Daten aus den restlichen GRC Audit- und Compliance-Daten zu filtern. Standardmäßig zeigt der Filter alle funktionalen Domänen an. Sie müssen IT-Risiko und -Compliance auswählen, um die Widgets zu filtern und IT-bezogene Daten anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter für funktionale Domäne

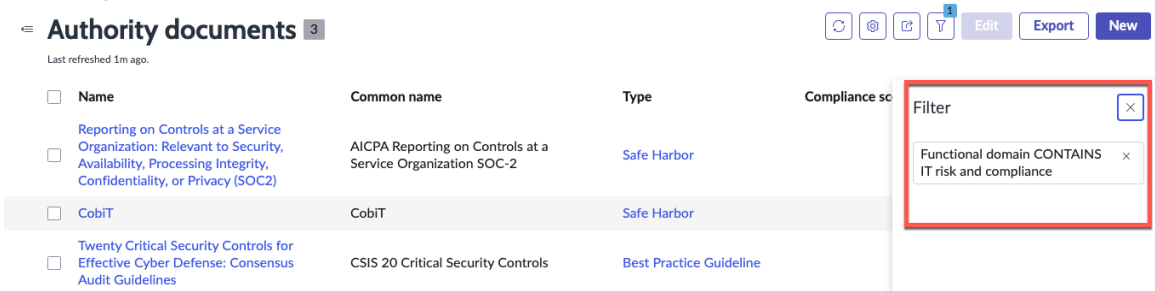


Die Basisbedingung zum Filtern von Problemen ist, dass die Klassifizierung Compliance oder leer sein muss. Wenn das Problem eine m2m-Zuordnung zu einer Interaktion hat, muss der angemeldete Benutzer einer der drei Benutzer sein, z. B. ein Auditor Lead oder Genehmiger.

Übersicht über die IT-Compliance-Liste

Wenn Sie sich als IT-Compliance-Manager anmelden, werden alle Daten in der Listenansicht von Compliance Workspace gefiltert, um die Datensätze anzuzeigen, die in die funktionale Domäne „IT-Risiko und Compliance“ fallen. Daher können Sie die Datensätze anzeigen, die sich auf Ihre Benutzerrolle beziehen, und die IT-bezogenen Aufgaben ausführen, ohne sie manuell zu filtern.

IT-bezogene Datensätze in der Listenansicht



Hinweis:
Ein Administrator oder ein Benutzer mit den Rollen „Corporate Compliance Manager“ und „IT Compliance Manager“ kann zwei Listenmodule mit demselben Namen anzeigen.

Konfigurieren GRC Compliance Workspace

Zum Konfigurieren von Compliance Workspace müssen bestimmte erforderliche Schritte eingerichtet werden.

Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Compliance-Arbeitsbereich für verschiedene Benutzer einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden sollen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Einrichten der IT-Compliance-Homepage finden Sie unter IT-Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren.
- Informationen zu den verschiedenen mit GRC: Policy and Compliance Managementinstallierten Komponenten finden Sie unter Mit Policy and Compliance Management installierte Komponenten.
- Informationen zu Benutzerrollen und Zugriffskontrollbeschränkungen finden Sie unter GRC-Geschäftsbenutzerrolle und Richtlinien- und Compliance-Verwaltungsrollen Benutzern zuweisen.
- Informationen zum Einrichten von Systemeigenschaften, die in Policy and Compliance erforderlich sind, finden Sie unter Policy and Compliance Management-Eigenschaftenfestlegen.
- Informationen zu obligatorischen Setup-Schritten finden Sie unter „Policy and Compliance obligatorische Schritte“.
- Informationen zum Definieren anderer Eigenschaften, Regeln, Vorlagen und anderer Integrationen finden Sie unter Erweiterungsschritte für Policy and Compliance.

Konfigurationsschritte zum Filtern von IT-bezogenen Daten für die IT-Compliance-Homepage

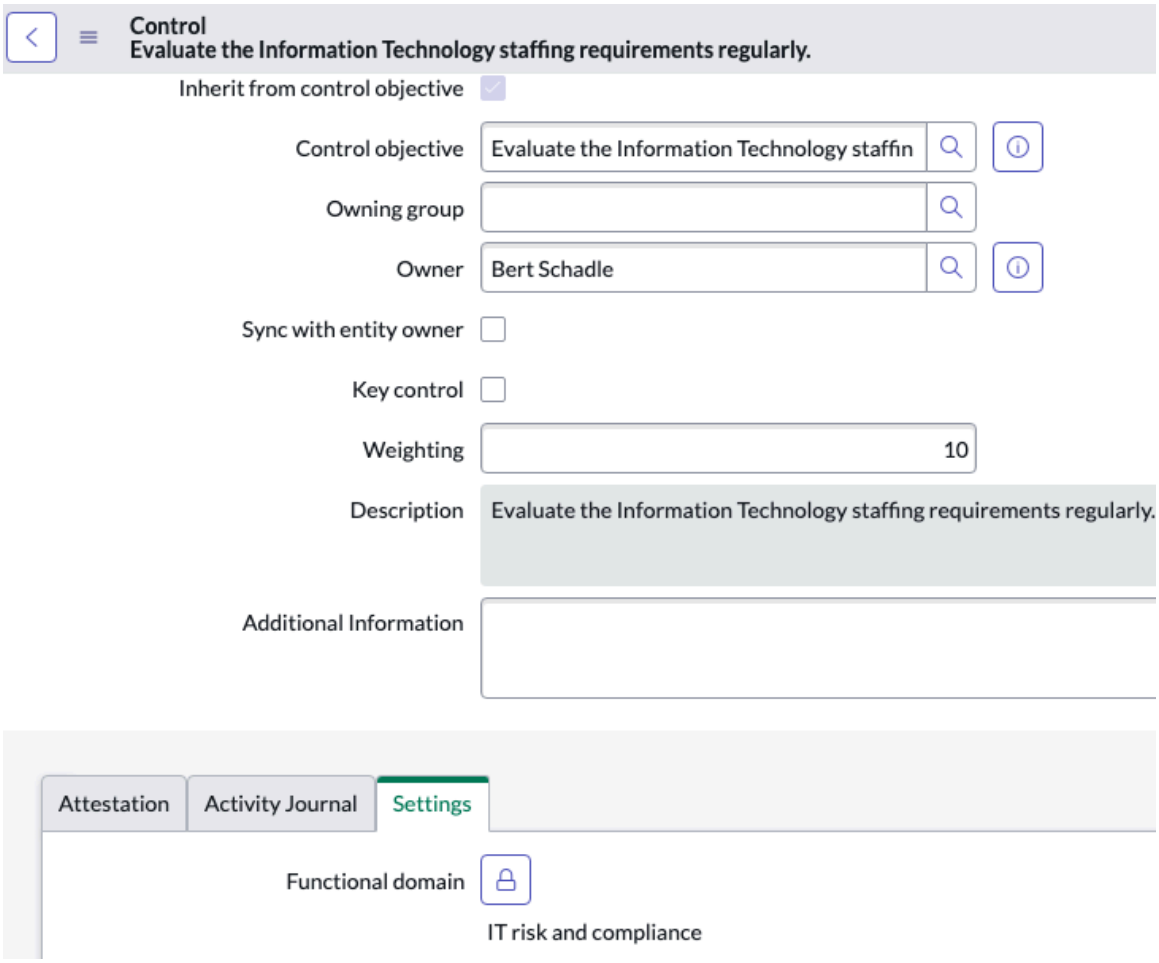
Es gibt drei verschiedene Schritte, die ausgeführt werden müssen, um die IT-bezogenen Daten zu trennen, zuzuordnen und anzuzeigen, damit der IT-Compliance-Manager sie auf der IT-Compliance-Homepage anzeigen kann.

GRC-Datentrennung

In allen Compliance Workspace zugehörigen Formularen wird das Feld **Funktionale Domäne** auf der Registerkarte „ **Einstellungen** “ hinzugefügt, um bestimmte Daten zu trennen und als IT-bezogene Daten zu klassifizieren. Der Benutzer muss **IT-Risiko und Compliance** als funktionale Domäne hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld „Funktionale Domäne“



Das Feld „ **Funktionale Domäne** “ ist in allen Formularen im Zusammenhang mit GRC-Compliance und Audit-Arbeitsbereich verfügbar, z. B. Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Richtlinie, Berechtigungsdokument, Bezugsvermerk, Entitätstyp, Entitätsklasse, Problem, Indikator, Indikatorvorlage, Bestätigungskampagne, Richtlinienausnahme, Interaktion, Testvorlage, Testplan, Problemselektierung, Beobachtung, Plan, Auditaufgabe, Meilenstein, Nachweisanforderung und Nachweis.

Automatische Zuordnung der getrennten Daten

Wenn ein Audit- oder Compliance-Objekt als IT-bezogen identifiziert wird, werden alle zugehörigen Elemente, die diesem Objekt zugeordnet sind, ebenfalls als IT-bezogen identifiziert. In der Tabelle „Konfiguration der funktionalen Domäne“ [sn_grc_funktional_domäne_konfiguration] wird die Datenregistrierungsbeziehung zwischen dem übergeordneten Objekt und den zugehörigen untergeordneten Objekten innerhalb der funktionalen Domäne von IT-Risiko und Compliance gespeichert.

Wenn beispielsweise eine Entität als IT-bezogene Entität klassifiziert wird, werden alle dieser Entität zugeordneten Steuerungen automatisch als IT-bezogene Steuerungen zugeordnet. Für das zugehörige untergeordnete Objekt sind alle Konfigurationen definiert, z. B. die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen beiden.

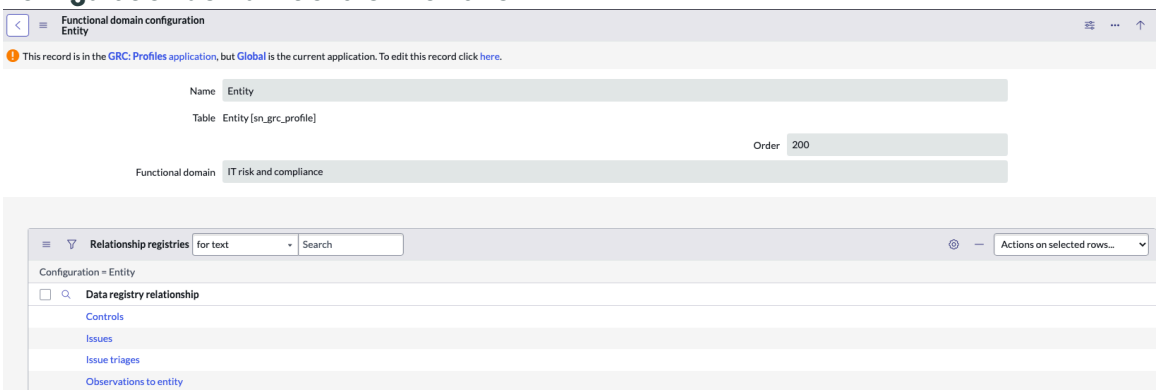
Als Systemadministrator können Sie diese Konfiguration definieren, indem Sie zu navigieren **GRC-Administration** > **Funktionale Domänen** > **Domänenvererbung**. Der Benutzer muss das Tag, die funktionale Domäne, in den Basisformularen wie Richtlinie, Berechtigungsdokument, Entitätstyp, Entitätsklasse, Entität, Plan, Interaktion für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

automatische Kennzeichnung der untergeordneten Datensätze manuell hinzufügen. Wenn eine übergeordnete Tabelle mit einer bestimmten funktionalen Domäne gekennzeichnet ist und der Benutzer das Tag aus einem seiner untergeordneten Datensätze entfernt, wird das entfernte Tag während der automatischen Zuordnung nicht hinzugefügt. Wenn der Benutzer ein Tag manuell hinzufügt, wird das hinzugefügte Tag bei der automatischen Zuordnung nicht entfernt. Die GRC-Benutzeraktion für funktionale Domänen [sn_grc_funktional_domäne_user_action] erfasst und speichert alle manuellen Aktionen des Benutzers im Feld **Funktionale Domäne** des Datensatzes, die zu einer bestimmten Tabelle in der jeweiligen funktionalen Domäne gehören.

Weitere Informationen zum Einrichten der automatischen Kennzeichnung finden Sie im Artikel IT Compliance Workspace – Setup and Configurations for auto-tagging [KB1124058] (IT Compliance -Arbeitsbereich – Setup und Konfigurationen für automatische Kennzeichnung) in der Knowledge Base von Now Support.

Konfiguration der funktionalen Domäne



Eine geplante tägliche Aufgabe (GRCObjectsFunctionalDomainChanges) wird ausgeführt und erfasst die in der Tabelle aufgezeichneten manuellen Aktionen des Benutzers, um diese Beziehungen zu lesen, das untergeordnete Objekt automatisch der funktionalen Domäne für IT-Risiko und Compliance zuzuordnen und den Datensatz im zugehörigen Element des übergeordneten Elements automatisch auszufüllen Tabelle.

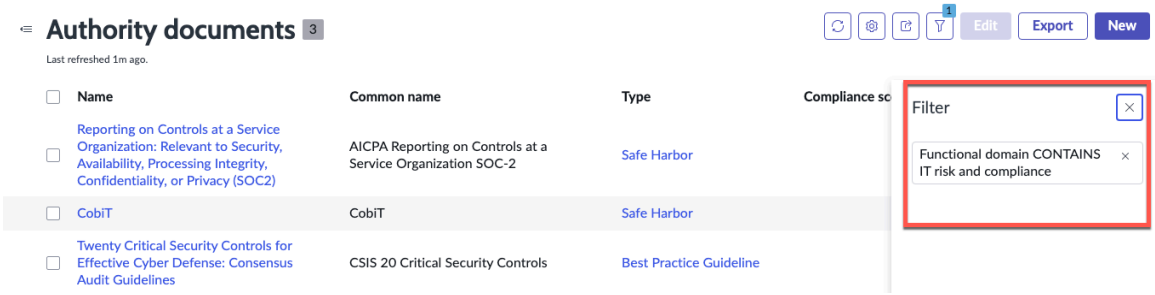
Weitere Informationen zu den Tabellen, die für den IT-Compliance-Arbeitsbereich verwendet werden, finden Sie unter Mit Policy and Compliance Management installierte Komponenten.

Zeigen Sie getrennte Daten für den IT-Compliance-Manager auf der IT-Compliance-Homepage an

Der IT-Compliance-Manager ist der Benutzer, der auf die IT-Risiko- und Compliance-Daten in Compliance Workspacezugreifen kann. In der Listenansicht von Compliance Workspacegibt es einen Filter, der die Anzeige aller Audit- und Compliance-Daten einschränkt, aber so einschränkt, dass nur die IT-Risiko- und Compliance-Daten angezeigt werden. Der Filter verwendet das Feld Funktionale Domäne in allen Audit- und Compliance-bezogenen Basisformularen, um die IT-bezogenen Daten in den Compliance Workspace Listenmodulen zu filtern und anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenfilter für IT-Risiko und -Compliance



Hinweis:
Ein Administrator oder ein Benutzer mit den Rollen „Corporate Compliance Manager“ und „IT Compliance Manager“ kann zwei Listenmodule mit demselben Namen anzeigen.

Compliance Workspace verwenden

Compliance Workspace verfügt über eine einheitliche Aufgabenseite. Basierend auf der Benutzerrolle können Sie alle Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams auf der Seite erfüllen.

Die Aufgaben, die in Compliance Workspace angezeigt werden, sind für den angemeldeten Benutzer eindeutig und können daher alle zugewiesenen Aufgaben abschließen.

- Verwenden Sie die Seite „Aufgaben“, um die Aufgaben nach Kategorien anzuzeigen, sie nach verschiedenen Parametern zu filtern und die von Ihnen initiierten Aufgaben nachzuverfolgen.
- Auf der Seite „Probleme“ erfahren Sie alles über Probleme.
- Die Datensatzübersichtsseite bietet eine Zusammenfassung der einzelnen Datensätze in einer einzigen Ansicht.
- Der kontextbezogene Bereich auf der Übersichtsseite enthält kontextbezogene Informationen zum Datensatz. Sie stellt die wichtigsten Informationen des Datensatzes in einer Hierarchie mit Anhängen bereit, falls verfügbar.
- Verwenden Sie die 360-Grad-Ansicht, um die Datenbeziehung des Datensatzes innerhalb des Unternehmens, seine Punktzahlen und Bewertungen zu visualisieren und weitere Detailinformationen anzuzeigen.

Verwalten Sie Kontrollziele und Richtlinien mit Compliance Workspace

Sie können Compliance Workspace verwenden, um Informationen im Zusammenhang mit Richtliniengenehmigungen, Richtlinien und Kontrollzielen zu verwalten.

Erstellen Sie eine Richtlinie mit Compliance Workspace

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Sie können Richtlinien mit Compliance Workspace in Form von Richtlinien, Verfahren, Standards, Plänen, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst oder sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** und dann auf der **StartseiteRichtlinie** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Richtlinie erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Prozedur ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste ○ Framework ○ Vorlage
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel innerhalb einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um die mit dieser Anwendung verknüpften Richtlinien anzuzeigen.
Beschreibung	Eine allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Benutzer können Überprüfen und auf die Schaltfläche **Überprüfung anfordern** festgelegt wird. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht ein, und wählen Sie **Anforderung** aus, wodurch der Status auf Überprüfung festgelegt wird. ○ **Überprüfung** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer wählen **Genehmigung anfordern**und starten den Workflow, indem sie Genehmigungen an die Benutzer in der Liste der Genehmiger senden. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer verschieben die Richtlinie zurück in den Entwurfsstatus, indem sie auch **Zurück zum Entwurf**auswählen. ○ **Genehmigung** ausstehend In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den Genehmigungsstatus in der zugehörigen Liste Genehmigungen des Richtlinienformulars aktualisieren oder **Meine Genehmigungen anzeigen**. Wenn die Richtlinie genehmigt wird, wird die Richtlinie in den Status „ **Veröffentlicht** “ versetzt. Andernfalls wird der Status **Überprüfen** wieder aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können Stilllegen **auswählen**, wodurch der Status der Richtlinie auf **Stillgelegt**festgelegt wird ○ **Deaktiviert** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Der Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.
Zuweisung	
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Genehmiger	Die Benutzer, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Genehmigungsmethode	Genehmigungsmethode für dynamische Genehmigungskonfiguration. Verfügbare Optionen sind: ○ Wählen Sie Genehmiger manuell aus ○ Verwenden Sie Genehmigungsregeln
Genehmiger	Für die Richtlinie auszuwählende Genehmiger.
Überprüfer	Wählen Sie die Benutzer aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.
Beitragende	Für die Police ausgewählte Beitragende.
Zeitplan	
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
Knowledge Base	
Richtlinienvorlage	Die Artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Richtlinien-Knowledge Base	Der zu dieser Richtlinie gehörige Knowledge Base-Artikel.
Veröffentlichte Richtlinie	Die KB-Artikelnummer und der Link, unter dem die Richtlinie veröffentlicht wird.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Wählen Sie das Sperrsymbol aus, um die URL für benötigte Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Benutzern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Benutzern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Auf der Seite „Berichterstellungsübersicht“ der Richtlinie sehen Sie die Beschreibung der Richtlinie, ihren Status und ihren Status der allgemeinen Compliance, der Entitäten, der Kontrollziele und der Kontrolle. Außerdem erhalten Sie Nachverfolgungsinformationen zu Richtlinienbestätigungen, Richtlinienausnahmen und Problemen. Im Widget für nicht konforme Entitäten werden auch alle nicht konformen abhängigen Entitäten mit jeweils ihrer Compliance-Bewertung aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Compliance einer Richtlinie über die Übersichtsseite
5. Wählen Sie eine der zugehörigen Listen aus, um weitere Informationen für die Richtlinie bereitzustellen.
6. Wählen Sie auf der Seite „ **Übersicht** “ die Registerkarte **Probleme** aus.
   Sie können der von Ihnen erstellten Richtlinie ein vorhandenes zugehöriges Problem hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zur Richtlinie können Sie die Anzahl der offenen Probleme reduzieren.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Popup Probleme ein zugehöriges Problem oder Probleme aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden der Richtlinie als zugehörige Probleme hinzugefügt, und es wird eine m2m-Beziehung zwischen der Richtlinie und den Problemen in der Tabelle „Problem zu Dokument“ [sn_grc_m2m_issue_document] erstellt. Sie können auch ein Problem für die Richtlinie erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, um zum Formular „Neues Problem erstellen“ zu gelangen.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das der Richtlinie zugeordnet ist, wählen Sie das Problem und dann **Entfernen**aus.
      Die Aktion zum Entfernen entfernt nur die Zuordnung oder die Zuordnung zwischen der Richtlinie und dem Problem in der m2m-Tabelle und löscht nicht den Problemdatensatz.

      Hinweis:
      Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich die Richtlinie im Status „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ befindet. Eine Richtlinie im Entwurfsstatus gilt als inaktiv und wird aktiv, wenn sie in den Überprüfungsstatus verschoben wird.

7. Um die Richtlinie zur Überprüfung bereit zu kennzeichnen, dann Überprüfung **anfordern** aus.

Verwalten Sie die Compliance einer Richtlinie über die Übersichtsseite

Das Richtlinienmodul hilft Ihnen, alle Richtlinien zu erstellen und zu dokumentieren. Richtlinien sind allgemeine Anweisungen, die definieren, was ein Unternehmen tun und was nicht tun darf.

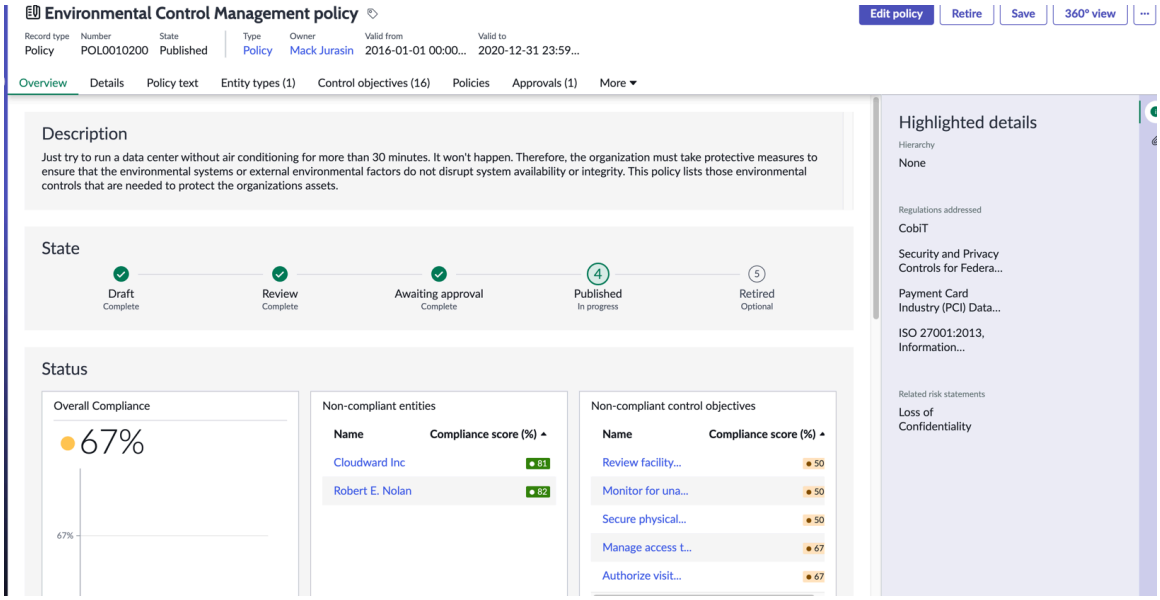
Übersicht über eine Richtlinie

Auf der Übersichtsseite eines Richtliniendatensatzes wird die Notwendigkeit der Richtlinie in Bezug auf die Assets der Organisation beschrieben. Außerdem erhalten Sie Informationen zum Status der Richtlinie, ihrem Gesamt-Compliance-Prozentsatz, nicht konformen Entitäten und Kontrollzielen. Außerdem werden offene und überfällige Richtlinienbestätigungen, Richtlinienausnahmen und Probleme nachverfolgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klicken Sie auf das Symbol, um die Vorschriften zu kennen, die in der Richtlinie behandelt wurden, und die zugehörigen Risikobeschreibungen.

Übersichtsseite eines Richtliniendatensatzes



Genehmigen und veröffentlichen Sie eine Richtlinie mit Compliance Workspace

Wenn eine Richtlinie genehmigt wird, wird sie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst oder sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vor Version 11.0.2 der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management überschrieb ein neuer Knowledge Base-Artikel die vorherige Version, wenn Sie Änderungen an einer Richtlinie vorgenommen haben. Ab Version 11.0.2 wird, wenn Sie eine Richtlinie erneut genehmigen, eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **Richtlinienversionen** zusammen mit einem Verlauf früherer Versionen aufgelistet.

Für diese Funktion müssen Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] manuell installieren und aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Überprüfen Sie die Richtliniendetails.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung anfordern**.
   Prüfer können keine Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Der Besitzer der Richtlinie und Benutzer mit der Rolle „Corporate Compliance Manager“ können jedoch die Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird die Richtlinie veröffentlicht und automatisch ein Knowledge Base-Artikel (KB) mit den Details der Richtlinie erstellt.
5. Jedes Mal, wenn Sie Änderungen an der Richtlinie vornehmen müssen, können Klicken Sie auf **Richtlinie bearbeiten,** geben Sie im Popup-Fenster eine Nachricht ein, und klicken Sie auf **Genehmigung**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anfordern. Fügen Sie im Popup-Fenster einen Kommentar hinzu. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird eine neue Version des Knowledge Base-Artikels erstellt.

Hinweis:
Wenn Sie wie oben beschrieben das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] aktiviert haben, wird eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **„Richtlinienversionen“** aufgeführt.

Wenn Sie also Links zu dieser Richtlinie über das Service Portal oder anderswo erstellen, wird immer die neueste Version des KB-Artikels angezeigt.

Bestätigen Sie eine Richtlinie mit Compliance Workspace

Nachdem eine Richtlinie veröffentlicht wurde, können Sie in Compliance Workspace eine Bestätigungskampagne erstellen, um eine Gruppe von Mitarbeitern zu definieren, die bestätigen müssen, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Wenn die Kampagne definiert wurde, können Sie die Anforderung an die Zielgruppe senden.

Richten Sie mit eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein Compliance Workspace

Eine Richtlinienkampagne ist der Datensatz, der zur Vorbereitung einer Richtlinienbestätigungsanforderung verwendet wird. Sie definiert die Zielgruppe, die bestätigen muss, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Eine Richtlinienkampagne wird in Compliance Workspace nur angefordert, wenn der Compliance-Benutzer entscheidet, dass sie erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz in dem Status **Veröffentlicht**, den Sie bestätigen möchten.
3. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungseinrichtung**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit dem Zielgruppenmodul.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Materialien für die Richtlinie zu verweisen, die von der Zielgruppe überprüft werden können. Wenn Sie Ihre Eingabe abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie möchten, dass Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie möchten, dass Mitglieder der Zielgruppe eine Richtlinienausnahme anfordernkönnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.
7. Klicken Sie auf **Neu**.

> **Hinweis:**
> Beachten Sie, dass die meisten Felder bereits mit Daten aus dem Richtliniendatensatz ausgefüllt sind.

8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

> **Hinweis:**
> Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	Aktueller Status der Bestätigungskampagne. Der Standardstatus ist Neu.
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des **Gültig-ab-** Datums bis zum Ende des **Gültig-bis-** Datums gültig. **Hinweis:** Das **Gültig ab** -Datum darf nicht vor dem aktuellen Datum liegen. Das **Gültig-bis-** Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **Gültig-bis-** Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Registerkarte **„Bestätigungsdetails“**.	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL**, die während der Bestätigungseinrichtung definiert wurde.

9. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Bestätigungsanforderung kann jetzt an die definierte Zielgruppe gesendet werden.

Erstellen Sie eine Zielgruppe mit Compliance Workspace

Wenn Sie eine Richtlinienbestätigungsanforderung in Compliance Workspaceeinrichten, müssen Sie eine Zielgruppe identifizieren, die für die Bereitstellung der Bestätigung verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Zielgruppe**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Zielgruppe ein, und speichern Sie den Datensatz.
4. Verwenden Sie die drei Registerkarten, um Mitglieder für diese Zielgruppe zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Benutzer	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe einen oder mehrere einzelne Benutzer hinzu.
Gruppen	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe eine oder mehrere vordefinierte Benutzergruppen hinzu.
Benutzerfilter	Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen Filter für den Einschluss von Zielgruppenmitgliedern zu definieren. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Benutzerfilter zu ändern. Sie können Filter zur späteren Verwendung speichern.

5. Wenn die Zielgruppe definiert wurde, können Sie die Benutzer, Gruppen oder Benutzerfilter einerBestätigungsanforderunghinzufügen.

Senden Sie eine Bestätigungsanforderung mit Compliance Workspace

Nachdem Sie eine Bestätigungskampagne mit Compliance Workspaceerstellt haben, können Sie die Bestätigungsanforderung an die definierte Zielgruppe senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Richtlinienbestätigungen** > **Alle Kampagnen**.
4. Öffnen Sie den Datensatz der Kampagne zur Richtlinienbestätigung (PAC), den Sie an die definierte Zielgruppe übermitteln möchten.
5. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungseinrichtung**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit dem Zielgruppenmodul.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Materialien für die Richtlinie zu verweisen, die von der Zielgruppe überprüft werden können. Wenn Sie Ihre Eingabe abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie möchten, dass Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können.
Zulassen, dass Anwender eine	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie möchten, dass Mitglieder der Zielgruppe eine Richtlinienausnahme anfordernkönnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausnahme anfordern	

7. Speichern Sie den Datensatz.
8. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.
9. Klicken Sie auf **Neu**.

   Hinweis:
   Die meisten Felder sind vorab mit Daten aus dem Richtliniendatensatz ausgefüllt.

10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

    Hinweis:
    Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des **Gültig-ab-** Datums bis zum Ende des **Gültig-bis-** Datums gültig. **Hinweis:** Das **Gültig-bis-** Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **Gültig-bis-** Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu denen Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Registerkarte **„Bestätigungsdetails“**	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL**, die während der Bestätigungseinrichtung definiert wurde.

11. Klicken Sie auf **Absenden**.
12. Klicken Sie **auf Bestätigung anfordern**.

    Beachten Sie, dass die folgenden Änderungen auftreten.

    - Der Status der Bestätigungskampagne ändert sich in **Bestätigung ausstehend**.
    - Bestätigungsdatensätze (ACK) für jedes Mitglied der Zielgruppe werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt.
    - Die Registerkarte **Bestätigungsergebnisse** zeigt den Fortschritt des Bestätigungsprozesses an. Das heißt, es wird die Gesamtzahl der gesendeten Bestätigungen gemeldet und die Anzahl und Typen der empfangenen Antworten werden laufend erfasst (z. B. Anzahl der akzeptierten, abgelehnten, befreiten usw.).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Registerkarte **Aktivität** zeigt Bestätigungsaktivitäten an, wenn sie ausgeführt werden. Der Compliance-Benutzer kann auf das Kontrollkästchen Arbeitsnotizen klicken und Arbeitsnotizen veröffentlichen, um Änderungen nachzuverfolgen. Das Feld Zusätzliche Anmerkungen kann zur Kommunikation mit der Zielgruppe verwendet werden.

Außerdem erhält jedes Mitglied der Zielgruppe eine E-Mail-Benachrichtigung ähnlich dem folgenden Beispiel.

13. Nach Ablauf des Bestätigungszeitraums können Sie den Fortschritt der Antworten überwachen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Ausstehende Bestätigungen**.
14. Sie können auch alle Zielgruppenmitglieder identifizieren, die die Bestätigungszeitleiste überschritten haben, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Überfällige Bestätigungen**.

Antworten Sie mit auf eine Bestätigungsanforderung Compliance Workspace

Nachdem Sie als Mitglied einer Zielgruppe identifiziert wurden, um eine Richtlinienbestätigung bereitzustellen, müssen Sie den Datensatz in Compliance Workspaceöffnen und überprüfen und ihn dann bestätigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Nachdem Sie eine Benachrichtigung erhalten haben, dass Sie eine Richtlinie bestätigen müssen, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Um die Bestätigung bereitzustellen, öffnen Sie den Datensatz im Abschnitt „ **Meine ausstehenden Aufgaben** “ der Seite „Aufgaben“, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.
   - Der Standardstatus der Richtlinienbestätigung ist **Neu**.
   - Die Richtlinienbestätigung wird in folgenden Fällen auf „ **Bestätigung ausstehend**“ festgelegt:
     - Die Richtlinienbestätigung hat die als **Häufigkeit**festgelegte Zeit erreicht.
     - Die Richtlinienbestätigung hat das Gültig ab-Datum erreicht, wenn es sich um die Ad-hoc-Bestätigung handelt
     - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigung ausstehend**, um den Status manuell zu ändern.
   - Die Richtlinienbestätigung befindet sich im Status Geschlossen, wenn:
     - wenn Sie sie manuell in den Status „ **Geschlossen** “ verschieben
     - er das **Gültig-bis-** Datum erreicht
   - Der Status wird in folgenden Fällen in **„Abbrechen“ geändert** :
     - Sie müssen manuell auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken
     - Wenn die Richtlinienausnahme abgelehnt wird, wird die Bestätigung auf „Abbrechen“ zurückgesetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn die Richtlinienbestätigungsinstanz auf andere Status festgelegt ist:

Akzeptieren

Wenn die Richtlinie konform ist, klicken Sie auf **Akzeptieren**.

Ablehnen

Wenn die Richtlinie nicht konform ist und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie die Anforderung ablehnen dürfen, klicken Sie auf **Ablehnen**.

Ausnahme anfordern

Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht antworten möchten und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie sie abwählen können, klicken Sie auf **Ausnahme anfordern**.

Außertariflich

Ob die Richtlinie genehmigt wird

Legen Sie eine Richtlinie mit still Compliance Workspace

Das Außerkraftsetzen einer Richtlinie ist Teil des Richtlinienverwaltungsprozesses. Sie kann jederzeit nach der Genehmigung und Veröffentlichung in der KB mit dem Compliance Workspace außer Kraft gesetzt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Stilllegen**.
   Diese Option ist nur für Richtlinien in einem veröffentlichten Status verfügbar.

Erstellen Sie eine Artikelvorlage GRC .

Policy and Compliance-Manager können Compliance Workspace verwenden, um Vorlagen für die Veröffentlichung von Richtlinienartikeln zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der Artikelvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld ist vom Feld **Typ** abhängig.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld ist vom Feld **Typ** abhängig.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie mit ein Kontrollziel Compliance Workspace

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Unternehmensinteraktionen und -vorgänge dient. Kontrollziele können mithilfe von Compliance Workspacekategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf die Liste **Erstellen**, und wählen Sie **Kontrollziel**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Kontrollziel erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quellen ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Identifier.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dadurch wird eine zyklische Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehung vermieden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Bewertung, der für dieses Kontrollziel und sein Farbcode berechnet wird: ○ Grün: 80 und höher ○ Gelb: 80 bis 50 ○ Rot: unter 50
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erstellt automatisch Steuerelemente	Option, die angibt, dass Kontrollen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Kontrolle dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Dienstleistungen ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Aufsicht über Drittparteien und Lieferketten ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Reserviert ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Nachweismethode	Liste der Optionen: ○ Klassische Bestätigung: Now Platform klassische Methode der Kontrollbewertung. ○ Nachweis: Methode, mit der Steuerungen bewertet werden. **Hinweis:** Wenn Sie Nachweis auswählen, wird das Feld Nachweis mit **GRC-Nachweis ausgefüllt**
Bestätigung	**GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt. **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Informationen zum Anzeigen und Verwalten der Details des von Ihnen erstellten Kontrollziels finden Sie unter Verwalten Sie ein Kontrollziel über die Übersichtsseite.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Kontrolle wird für jedes Kontrollziel erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet wird.
- Die Kontrollattribute haben standardmäßig dieselben Attribute wie das zugehörige Kontrollziel.

5. Klicken Sie auf der Seite „ **Übersicht** “ auf die Registerkarten **Mehr**, und wählen Sie die Registerkarte **Probleme** aus.
   Sie können dem von Ihnen erstellten Kontrollziel ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zum Kontrollziel können Sie die Anzahl der offenen Probleme für das Kontrollziel reduzieren.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Popup „Probleme“ das zugehörige Problem oder die zugehörigen Probleme aus.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Die ausgewählten Probleme werden dem Kontrollziel als zugehörige Probleme hinzugefügt, und es wird eine m2m-Beziehung zwischen dem Kontrollziel und den Problemen in der Tabelle „Kontrollziel“ [sn_grc_m2m_issue_content] erstellt. Sie können auch ein Problem für das Kontrollziel erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das dem Kontrollziel zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus und klicken Sie auf **Entfernen**.
   Mit der Aktion zum Entfernen wird nur die Zuordnung zwischen dem Kontrollziel und dem Problem entfernt. Mit der Aktion wird der Problemdatensatz nicht gelöscht.

   Hinweis:
   Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das Kontrollziel im Status Deaktiviert befindet.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verwalten Sie ein Kontrollziel über die Übersichtsseite

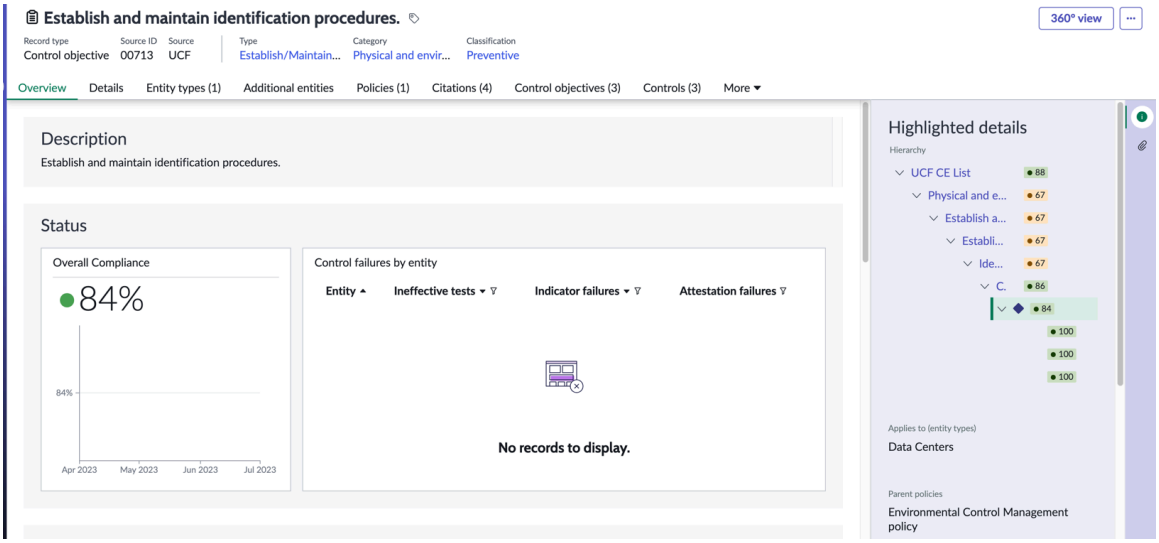
Die Übersichtsseite des Kontrollzieldatensatzes enthält die allgemeinen Details des Compliance-Status.

Übersichtsseite eines Kontrollziel-Datensatzes

Im Abschnitt „Kontrollgewährleistung“ erfahren Sie, ob verschiedene Nachweise vorhanden sind, die belegen, dass die Kontrolle korrekt implementiert wurde. Die Indikatoren helfen zusätzlich zu Kontrollnachweisen, die Kontrollen zu bewerten oder ihre Compliance kontinuierlich zu überwachen. Der Status „Laufend“ und „Überfällig“ von Tests, die an Steuerungen durchgeführt werden, ist der Schlüsselfaktor, anhand dessen die Organisation bestimmt, ob ihre Richtlinien und regulatorischen Dokumente eingehalten werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite eines Kontrollziel-Datensatzes



Um weitere kontextbezogene Informationen zum Kontrollziel zu erhalten, wählen Sie das Seitenleistensymbol ( ). Für einen bestimmten Kontrollzieldatensatz können Sie die Hierarchie der Zuordnungen zurück zu den regulatorischen Dokumenten und Richtlinien anzeigen, aus denen hervorgeht, warum Sie die im Kontrollziel angegebenen Aktionen ausführen.

Ein Kontrollziel-Datensatz verfügt über viele zugehörige Listen, die aus verschiedenen Anwendungen stammen, z. B. Advanced Risk, GRC Metric, PaCE und andere, die neben der Übersicht aufgelistet werden. Sie können jedes dieser verfügbaren zugehörigen Listenelemente dem Kontrollziel zuordnen oder zuordnen. Wenn Sie beispielsweise dem Kontrollziel einen Entitätstyp hinzufügen möchten, können Sie zur zugehörigen Liste Entitätstypen navigieren, die Schaltfläche **Hinzufügen** wählen und den erforderlichen Entitätstyp zuordnen.

[store-future: BEGIN review]

Kontrollbewertung basierend auf der GRC-Nachweisvorlage

Sie können die Option auswählen, um Steuerungen mithilfe einer Bewertungsmethode nachzuweisen. Diese Bewertung ist eine alternative Methode zur klassischen Bewertung, die auf der Bewertungsmethode Now Platform basiert.

Voraussetzungen zum Aktivieren der intelligenten Bewertung

Die Systemeigenschaft *`Enable smart assessments on control`* muss auf „true“ festgelegt werden, wenn Sie die Steuerungen mit der Bewertungsmethode basierend auf der GRC-Nachweisvorlage bewerten möchten. Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter Intelligente Bewertungen für Steuerung aktivieren.

Basissystem sendet die intelligente GRC-Bewertungsvorlage an die Benutzer, wenn das Plugin „GRC: Policy and Compliance Management“ (sn_compliance) installiert wird. Die folgenden bereichsbezogenen Anwendungen sind jedoch erforderlich:

1. Smart Assessment Core (sn_mart_asmt)
2. Migrationstools für intelligente Bewertung (sn_mart_asmt_mig)
3. Intelligente Bewertung verbunden (sn_mart_assessment_connected)
4. Designer für intelligente Bewertung (sn-intelligent-assessment-builder)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffskontrollbeschränkungen für Benutzerrollen für intelligente Bewertungen

sn_grc.business_user und sn_grc.business_user_lite

Als angemeldete Benutzer können sie auf Nachweise in **Meine Nachweise** auf der Aufgabenseite von Compliance Workspace, im Risikoportal und in Mitarbeiter-Centerantworten.

sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager und sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Kann die Vorlagen anzeigen und bearbeiten.

sn_compliance.attestation_creator

Kann Vorlagenkategorien und Vorlagenmigrationen erstellen.

sn_compliance.user

Kann alle Bewertungen lesen, die sich auf die Kontrollkategorie beziehen.

Bewertungsvorlagenkategorie und Migrationstabellen

Bewertungsvorlagenkategorien [sn_mart_asmt_template_category]

Das Feld **Kategorierolle** weist die Konfiguration der minimalen Leserrolle auf, die zum Lesen der Vorlage dieser Kategorie erforderlich ist. Die Rolle muss die Rolle sn_mart_asmt.template_reader enthalten.

Bewertungsvorlagenmigrationen [sn_mart_asmt_mig_template_migration]

Wird verwendet, um den vorhandenen Quellmetriktyp und die Vorlagenkategorie in das neue Bewertungsvorlagenformat zu migrieren.

Auswirkung der Nachweismethode auf das Kontrollziel und die Kontrollgenerierung

Wenn die Systemeigenschaft *`Enable smart assessments on control`* auf „true“ festgelegt ist und der Kontrollzieldatensatz im Feld Nachweismethode den Wert **Nachweis** aufweist, **werden** für alle Steuerungen, die für diesen Kontrollzieldatensatz nach dem Nachweis generiert werden, die Werte aus dem Kontrollziel übernommen. Der **Wert** im Feld Nachweismethode ist standardmäßig auf **Nachweis festgelegt**.

- Wenn das Kontrollziel mit der Kontrolle verknüpft ist, erbt die **generierte** Kontrolle die Werte Nachweismethode und **Nachweisfeld**.
- Wenn eine Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, **werden die Felder Nachweismethode**und **Nachweis** vorab ausgefüllt, wenn das Kontrollziel Werte in diesen Feldern aufweist.

> **Hinweis:**
> Die Kontrollen werden automatisch erstellt, wenn die Option **Kontrollen automatisch erstellen** für das Kontrollziel aktiviert ist.

Das Feld **Nachweismethode** ist schreibgeschützt. Sie können jedoch das Feld **Nachweis** bearbeiten und eine andere Vorlage für den Nachweis auswählen. Alle am Kontrollziel vorgenommenen Änderungen werden automatisch in den zugehörigen Kontrollen aktualisiert.

- Nachdem die Steuerung gespeichert und bestätigt wurde, wird die **zugehörige** Liste Nachweise im Steuerungsdatensatz angezeigt. In dieser zugehörigen Liste werden alle Bewertungsinstanzen angezeigt, die sich im Status „Offen“ und „Abgeschlossen“ befinden.

Wenn die Bewertungsmethode im Kontrollzieldatensatz von Klassischer Nachweis in Nachweis geändert wird, werden die Änderungen in allen für das Kontrollziel generierten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolldatensätzen angezeigt. Bis das Steuerelement in den Nachweisstatus verschoben wird, können die **Werte** der Nachweismethode und des Nachweisfelds aktualisiert **werden**.

- Wenn die Steuerung zuvor mit der klassischen Nachweismethode generiert wurde, enthält die zugehörige Liste „ **Klassischer Nachweis** “ die Details aller abgeschlossenen Nachweise.
- Wenn die Steuerung durch Auswahl der Schaltfläche **Zurück zu Entwurf** in den Status Entwurf verschoben wird, werden alle aktiven Bewertungen abgebrochen. Ebenso werden alle zugehörigen Bewertungen abgebrochen, wenn die Steuerung außer Kraft gesetzt wird.
- Wenn die **Kontrolle** aufgrund einer Richtlinienausnahme als Ausnahme markiert wird, werden alle zugehörigen Bewertungen abgebrochen. Wenn jedoch die **Option** Ausnahme für die Kontrolle deaktiviert ist und sich die Kontrolle im Status „Nachweis“ befindet, werden die Bewertungen erneut ausgelöst. Außerdem werden alle Felder im Abschnitt „Nachweis“ des Steuerelements schreibgeschützt.
- Wenn dem Kontrollziel eine Richtlinie zugeordnet ist und die Richtlinie veröffentlicht wird, sind alle Felder des Kontrollzielformulars schreibgeschützt.
- Wenn die Steuerung in den Status Nachweis verschoben wird, werden die Bewertungen ausgelöst. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Kontrollbesitzer und die Nachweisteilnehmer der Kontrolle gesendet. Die Betreffzeile verweist auf den neuen Nachweisnamen der Kontrollnummer und das Fälligkeitsdatum, bis zu dem der Nachweis abgeschlossen sein muss.
- Wenn ein Nachweis für eine der aus einem Kontrollziel generierten Kontrollen fehlschlägt, wird die Kontrolle nicht konform, und es wird ein Problem erstellt. Wenn die Kontrolle ein Problem aufweist, das bereits vorhanden ist, wird das Feld **Problemquelle** aktualisiert. Wenn die Steuerung in den Status „Nachweis“ wechselt und der Nachweis erfolgreich ist, werden die vorhandenen Probleme geschlossen, und die Steuerung wird konform.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Reagieren Sie auf Nachweise aus dem Mitarbeiter-Center

Reagieren Sie auf Ihre Nachweise, indem Sie sich bei Mitarbeiter-Centeranmelden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Nachweisteilnehmer einer Kontrolle können Sie sich beim Mitarbeiter-Center -Portal anmelden und auf die Nachweise antworten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie **GRC-Aufgaben** im Bereich **Meine aktiven Elemente** der Homepage aus.
3. Wählen Sie die neue Aufgabe im Abschnitt „Meine Aufgaben“ aus.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben auf den Link Bewertungsinstanz.
5. Geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen ein, und hängen Sie ein Nachweisdokument an.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
7. Wählen Sie die Option **Bestätigung** bereitstellen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bewertung** absenden.
9. Wählen Sie im Popup-Fenster „Übermittlung erfolgreich“ die Option **Schließen** aus.
   Alle Fragen sind jetzt, nachdem Sie die Antwort übermittelt haben, schreibgeschützt.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Reagieren Sie auf Nachweise im Risikoportal

Reagieren Sie auf Ihre Nachweise, indem Sie sich beim Risikoportal anmelden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Nachweisteilnehmer einer Kontrolle können Sie sich beim Risikoportal anmelden und auf die Nachweise antworten.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Risikoportal**.
2. Wählen Sie die neue Aufgabe im Abschnitt „Meine ausstehenden Aufgaben“ des Risikoportals aus.
   Sie können die Nachweise im linken Bereich anzeigen.
3. Wählen Sie im rechten Bereich der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben den Link Bewertungsinstanz aus.
4. Geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen in der Kategorie ein.
5. Um einen Nachweis anzuhängen, wählen Sie den Link Datei hinzufügen, wählen Sie das Dokument im Ordner aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochladen**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
8. Wählen Sie auf der Seite **Absenden die Option Bestätigung** bereitstellen aus.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bewertung** absenden.
10. Wählen Sie im Popup-Fenster „Übermittlung erfolgreich“ die Option **Schließen** aus.
    Alle Fragen sind jetzt, nachdem Sie die Antwort übermittelt haben, schreibgeschützt.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Reagieren Sie auf der Seite „Aufgaben“ von auf Nachweise Compliance Workspace

Reagieren Sie auf Ihre Nachweise, indem Sie sich auf der Seite „Aufgaben“ von Compliance Workspaceanmelden .

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Nachweisteilnehmer der Steuerung können Sie sich bei Compliance Workspaceanmelden, zur Seite „Aufgaben“ navigieren und auf die Nachweise antworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol () aus.
   Sie können die Steuerungsnachweise im linken Bereich anzeigen.
3. Wählen Sie im rechten Bereich der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben den Link Bewertungsinstanz aus.
4. Geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen ein, und hängen Sie ein Nachweisdokument an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
6. Wählen Sie die Option **Bestätigung** bereitstellen aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bewertung** absenden.
8. Wählen Sie im Popup-Fenster „Übermittlung erfolgreich“ die Option **Schließen** aus.
   Alle Fragen sind jetzt, nachdem Sie die Antwort übermittelt haben, schreibgeschützt.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Die Benutzeroberfläche ändert sich für Bewertungen basierend auf dem GRC-Nachweis

Der Listenbereich von Compliance Workspace wird mit dem Link „Bewertungen“ aktualisiert, über den Sie zu den Bewertungen navigieren können. Die Nachweis- und klassischen Nachweis-Widgets werden auf den Homepages des Compliance-Managers, des Compliance-Analysten und des IT-Compliance-Managers angezeigt.

Listenseite des Compliance Workspace

Sie können die Listenoption „Bewertungen“ in der Liste „Kontrollnachweise“ der Listenansicht Compliance Workspace auswählen, um die Liste der Bewertungen anzuzeigen, die noch nicht abgeschlossen sind.

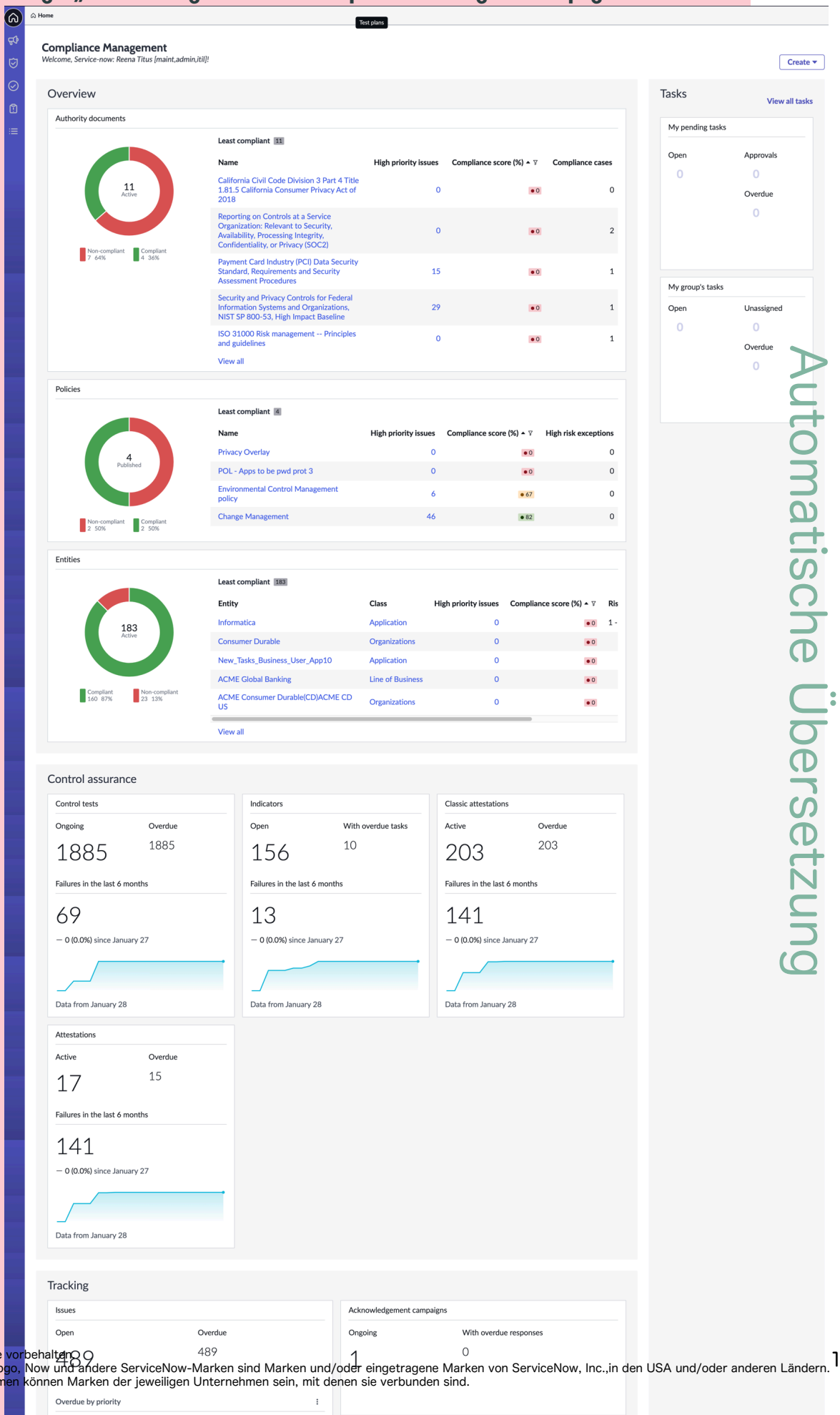
Nachweis-Widgets auf Homepages von Compliance Workspace .

Compliance-Homepage für den Compliance-Manager

Die Homepage für den Compliance-Manager wird mit dem Widget „Attestations“ aktualisiert. Das vorhandene Nachweis-Widget wurde in Klassische Nachweise umbenannt, das die Daten der abgeschlossenen Nachweise für das Steuerelement enthält, wenn die Nachweismethode Klassischer Nachweis war.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget „Attestierungen“ auf der Compliance-Manager-Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Homepage für Compliance-Analysten

Ebenso wird die Homepage für Compliance-Analysten mit dem Widget „Attestations“ aktualisiert. Das vorhandene Nachweis-Widget wurde in Klassische Nachweise umbenannt und enthält die Daten der abgeschlossenen Nachweise für das Steuerelement, als seine Nachweismethode Klassischer Nachweis war.

Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager

Daher werden auch auf der Homepage für IT-Compliance-Manager die Nachweisdaten und klassische Nachweise angezeigt, wenn die Kontrolle zuvor mit der klassischen Nachweismethode bewertet wurde.

Nachweis-Widgets auf den Übersichtsseiten von Kontrollziel und Kontrolle

Übersichtsseite eines Kontrollziel-Datensatzes

Auf der Übersichtsseite wird das Widget „Nachweis“ mit den offenen und überfälligen Nachweisen für die letzten sechs Monate angezeigt, wenn die Bewertungsmethode „Nachweis“ war.

Übersichtsseite eines Steuerungsdatensatzes

Zeigt das Widget „Nachweis“ mit den offenen und überfälligen Nachweisdetails an. Wenn die Kontrolle zuvor mit der klassischen Nachweismethode bewertet wurde, werden die Daten aller abgeschlossenen Nachweise angezeigt. Sie können auch das Widget **Abgeschlossene Attestierung** mit seinen Details anzeigen.

[End]

Deaktivieren Sie ein Kontrollziel mit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie Kontrollziele deaktivieren, die für ihr Bezugsvermerk oder übergeordnetes Kontrollziel nicht mehr relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziel**.
2. Öffnen Sie ein Kontrollziel.
3. Deaktivieren Sie im Kontrollziel das Kontrollkästchen **Aktiv**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie mithilfe von Compliance Workspace

Das Kontrollziel kann einer Richtlinie einzeln zugeordnet werden, wenn sich die Richtlinie im Überprüfungs- oder Entwurfsstatus befindet. Mit Compliance Workspacekönnen Sie die Richtlinie im Dokumentfeld des Kontrollziels auswählen oder die zugehörige Liste „Kontrollziel“ bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kontrollziele** auf **Bearbeiten**.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele, für die keine zugeordnete Richtlinie ausgewählt ist.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Diese Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste **Kontrollziel** aufgeführt.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software, kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einem Bezugsvermerk mithilfe von Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie ein einzelnes Kontrollziel vielen Bezugsvermerken aus verschiedenen regulatorischen Dokumenten zuordnen. Mit dieser Funktion können Sie ein Kontrollziel einmal testen und dabei viele verschiedene Bezugsvermerke einhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Bezugsvermerke**.
4. Öffnen Sie einen Zitatdatensatz.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Kontrollziele“** auf **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie die Kontrollziele aus dem Popup „Kontrollziele“ aus.
7. Klicken Sie auf Hinzufügen.
   Die von Ihnen hinzugefügten Kontrollziele beziehen sich auf das Bezugsvermerk.

Erstellen Sie ein Zitat mit Compliance Workspace

Berechtigungsdokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele werden normalerweise von einem Drittanbieter heruntergeladen. Bezugsvermerke können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument mit Compliance Workspaceerstellt werden. Die Option **Aktiv** in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie in der Compliance-Bibliotheksliste Berechtigungsdokumente aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie diese Option aus, um ein regulatorisches Dokument zu öffnen.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Zitate** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zitate“.

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quellen ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder zum Abfragen von Datensätzen eines bestimmten Typs. ○ Zentrales Thema ○ Prozess ○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Unterstützungsinformationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Bezugsvermerke aus dem Formular „Berechtigungsdokument“ erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht im Status **Entwurf** oder **Deaktiviert** befindet. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Bezugsvermerks.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung des Bezugsvermerks anzeigen und die allgemeine Compliance, ihre Aufgliederung und die nicht konformen Entitäten in den verschiedenen Widgets des **Statusbereichs** auf der Standardseite „ **Übersicht** “ überwachen. Es gibt auch eine Seitenleiste, in der alle Details des Zitatdatensatzes hervorgehoben werden.

Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument mit Compliance Workspace

Berechtigungsdokumente verwalten einen Prozess, und darin werden Bezugsvermerke erstellt, um die Punkte des Prozesses zu verwalten. Zum Beispiel enthält der Prozess „Gebäudesicherheit“ ein Bezugsvermerk für die Zutrittskontrolle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** und dann Regulatorisches **Dokument**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Erstellen eines neuen regulatorischen Dokuments

Feld	Wert
Name	Name des Dokuments.
Nummer	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Quelle	Ein nicht bearbeitbares Feld mit der Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise aus dem UCF-Import stammt, lautet die Quelle UCF.
Quellen ID	Die eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Version	Die eindeutige Versionsnummer, die von der Quelle zur Identifizierung dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Allgemeiner Name	Abgekürzte Version des Felds **„Name** “.
Kategorie	Kategorie für dieses regulatorische Dokument.
Typ	Der Dokumenttyp: ○ Audit-Leitfaden ○ Best Practices-Leitfaden ○ Rechnung oder Aktion ○ Vertragsverpflichtung ○ Internationale oder nationale Standards ○ Nicht festgelegt ○ Unternehmensdirektive ○ Regulierung des Statuts ○ Safe Harbor ○ Anforderung der Selbstregulierungsstelle ○ Vendorendokumentation
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
URL	Die URL des gespeicherten regulatorischen Dokuments.
Beschreibung	Weitere Informationen zum regulatorischen Dokument.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das regulatorische Dokument wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind für Ihre Ansicht verfügbar. Standardmäßig wird die Seite „Übersicht“ geöffnet, um die **Beschreibung** des Datensatzes des

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

regulatorischen Dokuments anzuzeigen, und die Datensatzdetails werden in der Seitenleiste der Seite hervorgehoben.

5. Wählen Sie auf der Seite „ **Übersicht** “ die Option **Probleme**aus.
   Sie können dem von Ihnen erstellten regulatorischen Dokument ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zum regulatorischen Dokument können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Dokument reduzieren.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Popup „Probleme“ das zugehörige Problem oder die zugehörigen Probleme aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden dem regulatorischen Dokument als zugehörige Probleme hinzugefügt. Sie können auch ein Problem für das regulatorische Dokument erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das einem regulatorischen Dokument zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus und klicken Sie auf **Entfernen**.
      Die Aktion zum Entfernen entfernt nur die Zuordnung zwischen dem regulatorischen Dokument und dem Problem und löscht nicht den Problemdatensatz.

      Hinweis:
      Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das regulatorische Dokument im Status Deaktiviert befindet.

Deaktivieren Sie ein regulatorisches Dokument mit Compliance Workspace

Die Option **Aktiv** in einem regulatorischen Dokument gibt an, ob die regulatorischen Dokumente außer Kraft gesetzt wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Deaktivieren Sie im regulatorischen Dokument das Kontrollkästchen **Aktiv**.

   Bei regulatorischen Dokumenten, die aus UCF importiert werden, dürfen Benutzer das Kontrollkästchen **Aktiv** nicht deaktivieren, da es sich um ein schreibgeschütztes Formular handelt.

Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -erweiterungen mit Compliance Workspace

Richtlinienausnahmen und -erweiterungen bieten vorübergehende Erleichterung für nicht konforme Kontrollen. Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise zur Unterstützung der Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung.

Außerdem können Sie eine Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme vor Ablauf des Gültigkeitszeitraums der Richtlinienausnahme anfordern. Der Kontrollinhaber, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Workflow für Richtlinienausnahmen und -erweiterungen beteiligt sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme mit an Compliance Workspace

Verwenden Sie Compliance Workspace, um Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele oder Probleme anzufordern, indem Sie den Ausnahmegrund in einer bestimmten Liste der Systeme, Anwendungen, Netzwerke oder Entitäten angeben, für die die Ausnahme gilt. Sie müssen auch die Dauer angeben, für die die Ausnahme erforderlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ausnahmen bieten vorübergehende Erleichterung, wenn Sie die Compliance-Anforderungen aufgrund von Ausnahmesituationen nicht erfüllen können. Beispielsweise können Sie eine Kontrolle nicht erfüllen, die vorschreibt, dass alle kritischen Betriebssystemserver innerhalb von 48 Stunden nach der Veröffentlichung von Patches durch den Betriebssystemhersteller gepatcht werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in der Liste **Erstellen** auf **Richtlinienausnahme**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Richtlinienausnahme erstellen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Richtlinienausnahme.
Anforderer	Person, die die Richtlinienausnahme anfordert, in der Regel der Kontrollbesitzer.
Grund	Grund für die Anforderung der Richtlinienausnahme. Die anfordernde Person kann den Grund ändern, bis die Richtlinienausnahme genehmigt wird.
Kurzbeschreibung	Beschreibung für die Richtlinienausnahmeanforderung.
Status	Status der Richtlinienausnahme innerhalb des Genehmigungs-Workflows.
Substatus	Genehmigungssubstatus der Richtlinienausnahme im Genehmigungs-Workflow.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme
Begründung	Nachweis oder Begründung für die Richtlinienausnahme.
Quelle	
Quelltyp	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind: ○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird die Registerkarte **Betroffene Kontrollen** angezeigt, auf der Sie Kontrollen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. ○ Kontrollen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Kontrollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Steuerungszielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt mehrere Steuerungsziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können. ○ Problem: Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Richtlinie	Richtlinie, für die die Ausnahme erstellt wird.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Zieldatensatz	Zieldatensatztabelle, auf die die Richtlinienausnahme angewendet wird. Auf diese Tabelle wird auch im Feld Richtlinienausnahme **Zieltabelle** des Formulars „Integration von Richtlinienausnahmen“ verwiesen.
Zeitplan	
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet. „Gültig bis“-Datum muss nach dem „Gültig ab“-Datum liegen und darf kein vergangenes Datum sein.
Dauer	Anzahl der Tage zwischen den Daten **Gültig ab** und **Gültig bis**.
Genehmigte Verlängerungen	Anzahl der bisher angeforderten und genehmigten Verlängerungen.
Verbleibende Verlängerungen	Anzahl der Male, die in Zukunft Verlängerungen angefordert werden können. Verbleibende Verlängerungen = Wert in der Eigenschaft `Number of extensions allowed for a policy exception` – Anzahl der genehmigten Verlängerungen.
Erstellt	Datum, an dem die Richtlinienausnahme angefordert wurde.
Genehmigungsdatum	Datum, an dem die Ausnahme genehmigt wurde.
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach dem **Gültig-bis-** Datum liegt.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Original gültig bis	Datum, bis zu dem die Richtlinienausnahme ursprünglich angefordert und genehmigt wurde. Das ursprüngliche Datum**Gültig bis** wird nur ausgefüllt, wenn die Verlängerung genehmigt wird.
Zuweisung	
Beobachtungsliste	Benutzer, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.
Genehmigungsgruppe	Gruppe mit der Compliance-Manager-Rolle. Wenn die Richtlinienausnahme den Status Überprüfen erreicht, können Sie die Genehmigungsgruppe nicht bearbeiten. Wenn Sie keine Genehmigungsgruppe angeben, wird das Feld standardmäßig auf „Compliance Manager“ gesetzt. Compliance-Manager ist die Standardrolle, wenn die Richtlinienausnahme von einer vorgelagerten Anwendung ausgelöst wird, die in GRC integriert ist. Zum Beispiel, wenn Sie eine Richtlinienausnahme für ein Problem auslösen, das mit einem Incident zusammenhängt und dieses Problem mit GRC zusammenhängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigende Person	Benutzer aus der Genehmigungsgruppe. Wenn die Ausnahmerichtlinie in den Status **Analysieren** verschoben wird, müssen Sie einen Genehmiger auswählen.
Risikobewertung	
Methode	Methode zur Risikobewertung: ○ Risikobewertung auswählen: Wählen Sie die Risikobewertung aus, die dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist. ○ Risikobewertung durchführen: Nehmen Sie eine Risikobewertung vor, um die Risikobewertung zu berechnen. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „GRC: Advanced Risk“ installiert ist. Die Risikobewertung kann ausgelöst werden, indem Sie im Formular auf die **Schaltfläche Risiko bewerten** klicken. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn **Risikobewertung durchführen** ausgewählt ist.
Risikobewertung	Risikobewertung, wie durch die für die Richtlinienausnahme durchgeführte Risikobewertung bestimmt. Wenn Sie im Feld **Methode** die Option **Risikoeinstufung** auswählen ausgewählt haben, können Sie einen Wert aus der Liste auswählen. Wenn Sie im Feld **Methode** die Option **Risikobewertung durchführen** auswählen, wird dieses Feld automatisch mit der in der Risikobewertung angegebenen Antwort ausgefüllt.
Überschreiben	Option zum Überschreiben der **Risikobewertung**, die basierend auf den für die Risikobewertung bereitgestellten Antworten automatisch ausgefüllt wurde. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die **MethodeRisikobewertung durchführen** lautet.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie vom Risikomanager während der Risikobewertung durchgeführt.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Details zur Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieses Risikos und zu den Restauswirkungen dieses Risikos auf die Richtlinienausnahme.
Risikominderungsplan	Risikominderungsplan für diese Richtlinienausnahme.
Kommentare	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen können von Ausnahmeprüfern und -genehmigern verwendet werden, um Informationen zur Ausnahme freizugeben.
Zusätzliche Kommentare	Diese Kommentare werden vom Prüfer verwendet, um dem Ausnahmeanforderer zusätzliche Informationen mitzuteilen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
In Versionen vor Version 10.1 wurde die zugehörige Liste **RisikobewertungBusiness-Impact-Analyse** genannt und erforderte die Aktivierung der Anwendung GRC: Risikomanagement. Ab Version 10.1 wurde die Abhängigkeit von Risikomanagement entfernt, und die zugehörigen Feldnamen haben sich geändert.

Die Felder „**Genehmigte Verlängerungen**“, **„Verbleibende Verlängerungen**“, **„Genehmigungsdatum**“, „ **Erweiterungsdatum**“, „ **Erweiterungsgrund**“ und „ **Ursprünglich gültig bis** “ werden nur angezeigt, wenn Sie eine Verlängerung für die Richtlinienausnahme angefordert haben und diese vom Genehmiger genehmigt wurde.

In Bezug auf die **m2m** -Zuordnung eines Problems zu Richtlinienausnahmen müssen Sie bestimmte Aspekte der Werte kennen, die im Feld Problem, im Feld **Kontrollziel** und auf der Registerkarte Betroffene Steuerung ausgefüllt werden:

a. Wenn Sie ein Problem im Feld **Quelltyp** auswählen, werden im **Referenzfeld** Problem Probleme aufgelistet, denen eine oder mehrere aktive Kontrollen zugeordnet sind. Aktive Steuerungen befinden sich im Status „Nachweisen“, „Überprüfen“ oder „Überwachen“ und nicht im Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“. Sie können zur Registerkarte Betroffene Kontrollen navigieren, um die mit dem Problem verknüpften Kontrollen anzuzeigen.

b. Wenn das Problem nur mit einem Kontrollziel verknüpft ist, wird dieses verknüpfte Kontrollziel im Referenzfeld **Kontrollziel ausgefüllt**. Wenn das Problem mit mehr als einem Kontrollziel verknüpft ist, wird im Feld **Kontrollziel** kein Wert ausgefüllt. Klicken Sie auf das Referenzfeld **Kontrollziel**, um ein Kontrollziel auszuwählen.

c. Wenn Sie im **Feld** Problem kein Problem ausgewählt haben, aber ein Kontrollziel im Referenzfeld **Kontrollziel** ausgefüllt ist, werden im Referenzfeld Problem nur die Probleme aufgelistet, die mit diesem Kontrollziel verknüpft sind.

d. Sobald Sie ein Problem im **Feld** Problem hinzufügen, werden alle mit dem Problem verknüpften Kontrollen auf der Registerkarte Betroffene Kontrollen hinzugefügt. Wenn Sie jedoch ein Kontrollziel im Referenzfeld **Kontrollziel** auswählen, werden alle auf der Registerkarte Betroffene Kontrollen aufgeführten Kontrollen nur durch die Kontrollen ersetzt, die mit dem ausgewählten Kontrollziel und dem Problem verknüpft sind. Steuerungen können sich in einem beliebigen Status befinden, jedoch nicht im Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“.

e. Eine betroffene Steuerung, die mit einem Problem einer Richtlinienausnahme verknüpft ist, wird nicht aufgelistet, damit Sie sie einer anderen Richtlinienausnahme hinzufügen können, da diese Steuerung bereits auf der Registerkarte Betroffene Steuerung der ersten Richtlinienausnahme aufgeführt ist. Wenn Sie dem Problem später weitere Kontrollen hinzufügen und das Problem mit der zweiten Richtlinienausnahme verknüpfen, werden alle neu hinzugefügten Kontrollen als betroffene Kontrollen hinzugefügt, aber nicht die, die bereits als betroffene Kontrolle der ersten Richtlinie hinzugefügt wurde Ausnahme.

4. Speichern Sie die Richtlinienausnahme.
Die Richtlinienausnahme befindet sich im Status „ **Neu** “.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung anfordern**.
Wenn Überprüfungsregeln konfiguriert sind, werden Überprüfungsgenehmigungen ausgelöst. Nachdem die Verifizierungsgenehmigungen genehmigt wurden, wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben.

Nachdem die Richtlinienausnahme genehmigt wurde und das **Gültig-bis** -Datum erreicht ist, wird der Status in **Geschlossen** und der Substatus in **Abgelaufen**verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Richtlinienausnahme auch jederzeit zurückziehen, bevor die Richtlinienausnahme genehmigt wird, wenn sie nicht mehr erforderlich ist, und zwar direkt aus dem Status **Neu**.

6. Um die Richtlinienausnahme zurückzuziehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anforderung** abbrechen. Der Status wird in „ **Geschlossen** “ und der Substatus in „ **Abgebrochen**“ verschoben.

Nächste Maßnahme

Als anfordernde Person können Sie Erweiterungen für eine Richtlinienausnahme anfordern, die sich mehrmals im Status „Genehmigt“ befindet. Konfigurieren Sie die Eigenschaft `Number of extensions allowed for a policy exception`, um eine Richtlinienerweiterung mehrmals anzufordern.

Informationen zum Einrichten der Eigenschaft finden Sie unter Anzahl der für eine Richtlinienausnahme zulässigen Verlängerungen konfigurieren.

Um eine Verlängerung anzufordern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verlängerung anfordern** und geben die Details im Popup „Verlängerung anfordern“ ein.

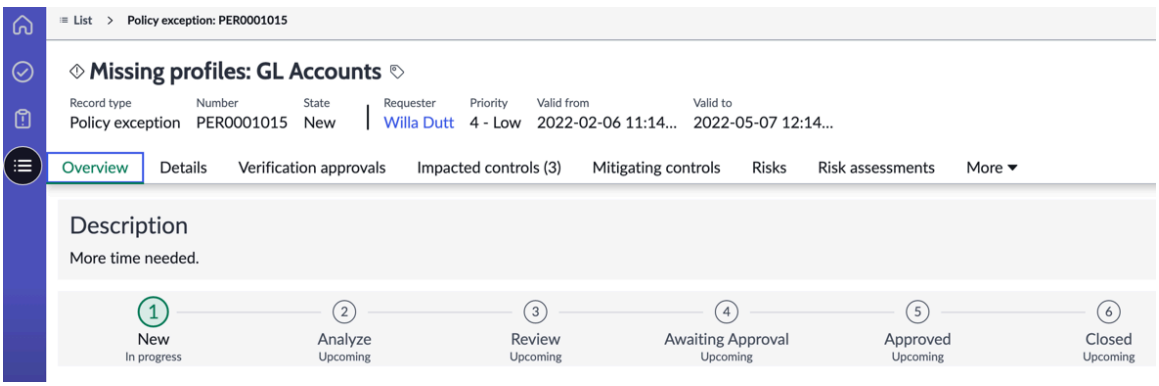
Klicken Sie auf **Anforderung**. Sie können die Richtlinienerweiterungsdetails auf der Registerkarte Zeitplan des Formulars „Richtlinienausnahme“ anzeigen, nachdem die anfordernde Person eine Verlängerung angefordert hat und die Richtlinienerweiterung vom Genehmiger genehmigt wurde.

Verwalten Sie Richtlinienausnahmen über die Übersichtsseite

Die Übersichtsseite der Richtlinienausnahme enthält die allgemeinen grundlegenden Details der Richtlinienausnahme.

Sobald Sie eine Richtlinienausnahme speichern und übermitteln, wird standardmäßig die Übersichtsseite geöffnet, auf der Sie alle grundlegenden Details der Richtlinienausnahme finden. Der Header zeigt den Namen der Richtlinienausnahme, die Beschreibung die Begründung für die Richtlinienausnahme und der Stepper die verschiedenen Status, die die Richtlinienausnahme durchlaufen würde, bevor sie endgültig genehmigt wird, wobei der Status Neu der Standardwert ist.

Übersichtsseite für Richtlinienausnahme



Überprüfen Sie die Richtlinienausnahme und Verlängerungsanforderung mit Compliance Workspace

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahmeanforderung mit Compliance Workspacekann ein Compliance-Manager die Anforderung annehmen oder ablehnen. Wenn der Compliance-Manager jedoch nicht über genügend Informationen verfügt, um eine Entscheidung zu treffen, kann er eine Risikobewertung durch den Risikomanager anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste Richtlinienausnahmen auf **Alle Richtlinienausnahmen**.
4. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Datensatz der Richtlinienausnahme.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Bewerten Sie Risiken von Richtlinienausnahmen mithilfe erweiterter Risikobewertungen

Führen Sie die erweiterte Risikobewertung durch, um das mit der Richtlinienausnahme verbundene Risiko zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

GRC: Advanced Risk ist das erforderliche Plugin für die Integration mit Advanced Risk Assessment, um Risiken mithilfe der Funktion „Erweiterte Risikobewertung“ zu bewerten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem die Richtlinienausnahme übermittelt wurde, können Sie als Compliance-Manager die Risikoanalyse für die Richtlinienausnahme durchführen, um ihren Risikostatus zu bewerten und ihre Genehmigung basierend auf den Risikoauswirkungen auf die Richtlinie zu bestimmen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste Richtlinienausnahmen auf **Alle Richtlinienausnahmen**.
4. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zum Datensatz der Richtlinienausnahme, für den Sie das Risiko bewerten möchten.
5. Wählen **Sie** im Feld **Methode** des Abschnitts „Risikobewertung“ die Option Risikobewertung durchführen aus.
   Weitere Informationen zu den Risikobewertungsoptionen finden Sie im Abschnitt „Risikobewertung “.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf die **Schaltfläche Risiko bewerten**.
   Sie können das Risiko einer Richtlinienausnahme nur bewerten, wenn sie den Status „Analysieren“ hat.
8. Wählen Sie im Popup-Fenster Risikobewerter und -genehmiger angeben einen Risikobewerter und einen Genehmiger aus.
   Jeder Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“ oder „Risikobenutzer“ kann Risikobewerter oder Genehmiger sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bewertung senden**.
   Die Bewertung wird an den im Popup ausgewählten Benutzer gesendet. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken und Objekte in einer Bewertungsinstanz bewerten.

   Nach Abschluss der Bewertung wird das Feld **Risikobewertung** im Formular „Richtlinienausnahme“ automatisch mit den Werten ausgefüllt, die in der Zuordnungstabelle „Richtlinienausnahme – Risikobewertung“ konfiguriert sind.

10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
    Die Punktzahl, die basierend auf den von Ihnen bereitgestellten Risikobewertungsantworten berechnet wird, wird dem Wert im Feld **Risikobewertung** zugeordnet.

Richten Sie erweiterte Risikobewertungen für Richtlinienausnahmen ein

Passen Sie die Risikobewertungsmethode an, indem Sie Werte für jede Frage in der Risikobewertung erstellen und Ihre Risikobewertungspunktzahlen berechnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Änderungen an der vom Basissystem bereitgestellten Risikobewertungsmethode vornehmen oder eine neue Methode für Richtlinienausnahmen erstellen möchten, müssen Sie nach dem Erstellen oder Aktualisieren der Risikobewertungsmethode für Richtlinienausnahmen das folgende Verfahren ausführen.

Ordnen Sie die qualitativen Bewertungskriterien der Risikobewertungsmethode der Risikobewertung der Richtlinienausnahme in der Tabelle „Richtlinienausnahme – Risikobewertungszuordnung“ (sn_compliance_policy_exception_risk_rating_mapping) zu, um die endgültige Risikobewertungspunktzahl zu erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Zuordnung von Risikobewertung für Richtlinienausnahme**.
2. Geben Sie für jede Risikobewertungsbewertung den entsprechenden Risikobewertungswert für Richtlinienausnahmen ein.

   Hinweis:
   Die qualitativen Bewertungskriterien einer Restbewertung aus einer veröffentlichten Risikobewertungsmethode in der Richtlinienausnahmetabelle sind in diesem Feld verfügbare Optionen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Punktzahl in der Risikobewertung wird in den entsprechenden Wert in der Risikobewertungsspalte der Richtlinienausnahme konvertiert.

Hinweis:
Alle neu konfigurierten qualitativen Bewertungskriterien müssen eine äquivalente Zuordnung zur Risikobewertung der Richtlinienausnahme aufweisen. Wenn die Zuordnung der Risikobewertungsbewertung zur Risikobewertung Richtlinienausnahme in der Zuordnungstabelle Risikobewertung für Richtlinienausnahme falsch ist, wird im Feld **Risikobewertung** das Ergebnis als **KEINE** zusammen mit einer Meldung angezeigt. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, das Risikobewertungsergebnis der **Risikobewertungsmethode** zu überschreiben und einen Wert im Feld **Risikobewertung** auszuwählen, indem Sie das Kontrollkästchen Überschreiben **aktivieren**.

Wenn Sie eine andere Bewertungsmethode als die vom Basissystem bereitgestellte erstellen, müssen Sie die sys_ID der neuen Methode im Wertfeld der Systemeigenschaft *sn_risk_advanced.rams_with_extension_points* hinzufügen.

Verwalten Sie Probleme mit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und vollständig es Risiko- und Complianceprobleme identifiziert und darauf reagiert.

GRC Probleme manuell erstellen mit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspace, GRC können Sie Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Probleme** > **Alle Probleme**.
   In der Liste werden alle Probleme angezeigt. Die Basisbedingung zum Filtern von Problemen ist jedoch, dass die Klassifizierung Compliance oder leer sein muss. Wenn das Problem eine m2m-Zuordnung zu einer Interaktion hat, muss der angemeldete Benutzer einer der drei Benutzer sein, z. B. ein Auditor , Interaktionsleiter oder Genehmiger.
4. Klicken Sie auf **Neu**.

   Feldbeschreibungen für das Formular „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Problemformular im Compliance-Arbeitsbereich.

   Hinweis:
   Ab Version 12.0.1 der Anwendung Policy and Compliance Management lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Probleme“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den Problemmanager ist GRC-Benutzer [**sn_grc._user**].

5. Speichern Sie den Problemdatensatz.

   Auf den Registerkarten können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLAs** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % erreicht, dann 75 % und dann ein Verstoß vorliegt. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und sich das Problem nicht im Status **Neu** befindet, wird eine SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Die SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in „ **Abgeschlossen** “ oder „ **Geschlossen – unvollständig**“ übergeht. Außerdem wird die SLA abgebrochen, wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu ist.

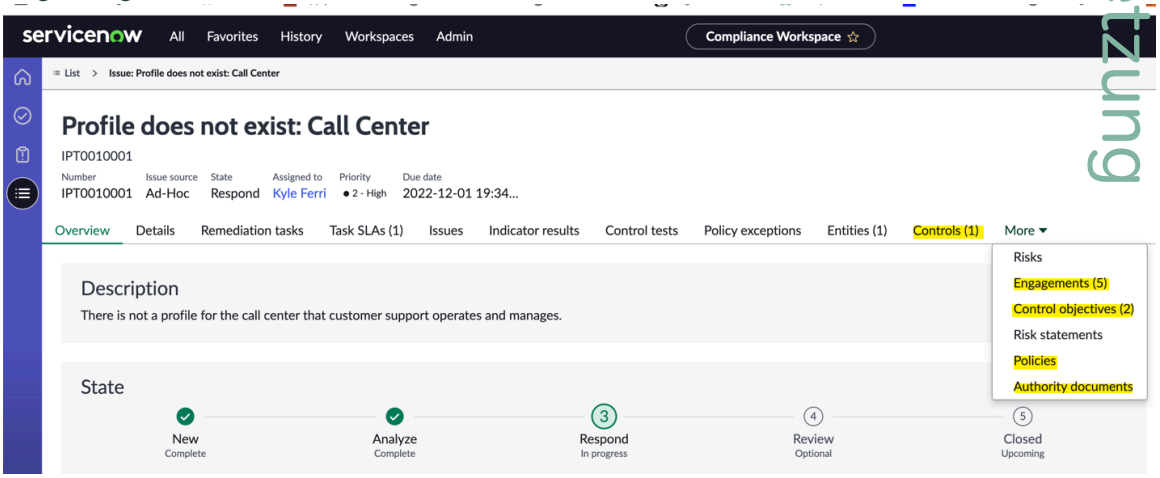
Außerdem können ab Version 12.0.1 Korrekturaufgaben von Benutzern mit dem Benutzer **Zugewiesen an** und Problemmanagern sowie von Benutzern mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ erstellt werden.

Sie können zu dem von Ihnen erstellten Problemdatensatz navigieren und die zugehörigen Listen verwenden, um.

- Verknüpfen Sie das Problem mit mehreren Datensätzen desselben Objekttyps, z. B. einer Kontrolle. Beispiel: Wenn es drei Steuerungen gibt, die Google Cloud, Microsoft Azure Cloud und AWS Cloud überwachen, und drei verschiedene Probleme für ihren Ausfall ausgelöst werden, können Sie alle drei Steuerungen mit einem Problem verknüpfen, da Cloud-Services ausgefallen sind.
- Verknüpfen Sie das Problem mit verschiedenen Objekten wie Kontrollen, Kontrollzielen, Richtlinien und Interaktionen.
- Beziehen Sie das Problem auf verschiedene Arten von Objekten.

Hinweis:
Wenn das Problem geschlossen ist, können Sie keine Objekte im Problemformular erstellen, hinzufügen oder entfernen. Sie können die zugehörigen Listen „Kontrolle“, „Kontrollziel“, „Berechtigungsdokument“, „Richtlinie“ und „Interaktion“ auf der Seite „Problemübersicht“ anzeigen. Die UI-Aktionsschaltflächen in jeder dieser zugehörigen Listen wie Neu, Hinzufügen und Entfernen sind jedoch inaktiv.

Zugehörige Listen im Formular „Problem“.



Die zugehörigen Listen im Problemformular für jeden Objekttyp, mit dem das Problem verknüpft werden kann, helfen bei folgenden Aufgaben:

- Reduzieren der Anzahl offener zugehöriger Probleme in einer Organisation.
- Helfen Sie, die Ursache des Problems zu identifizieren, und gruppieren Sie ähnliche Probleme.
- Lösen Sie ein Problem, wodurch die zugehörigen Probleme gelöst werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Workspace Problemformulardetails

Feldbeschreibungen, die im Formular „Neues Problem“ im Feld Compliance Workspaceeingegeben werden sollen.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name **Hinweis:** Bis Version 12.0.1 lautete diese Bezeichnung **Kurzbeschreibung**.	Ein Name für das Problem.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: • Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt • Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt • Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt • Steuerungsnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt • Kontrolltestfehler: Ein Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird • Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation • Risikoproblem • Sonstige
Klassifizierung	Die Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Standort	Speicherort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Status	• Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und die entsprechenden Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit: • **1: Kritisch** • **2 – Hoch** • **3 – Mittel** • **4: Niedrig** • **5: Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Sehr hoch (2 Tage) • Hoch (4 Tage) • Moderat (8 Tage) • Niedrig (10 Tage) • Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben. **Hinweis:** Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und zusätzliche Problembewertungen definieren. Wenn das Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Beschreibung	Umfassende Beschreibung des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn Aktivität zu diesem Problem aufgetreten ist.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, der die Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen. **Hinweis:** Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge dazu zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht deaktiviert ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Ab Version 12.0.1 erhält der zugewiesene Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert. Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **Beantwortet** ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** erforderlich.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: • Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen innehaben: ◦ sn_audit.manager ◦ sn_audit.user ◦ sn_compliance.manager ◦ sn_compliance.user ◦ sn_grc.manager ◦ sn_grc.user ◦ sn_risk.manager ◦ sn_risk.user • Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder „ **Problemmanager** “ erforderlich. • Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Darüber hinaus erhält der Problemmanager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den **Überprüfungsstatus** übergeht.
Problem-Manager	Benutzer, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: • Der Problemmanager muss mindestens die Rolle sn_grc.user haben. • Der Problemmanager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der zugewiesene Benutzer weitere Informationen anfordert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld oder im Problem- **Manager** erforderlich. • Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Beobachtungsliste	Benutzer, die auf der Beobachtungsliste für das Problem stehen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung** automatisch ausfüllen auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, an dem das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wurde: • **Analysieren** • **Überprüfen** • **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, wird in diesem Feld das Datum der Konvertierung angezeigt.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Statusdatums** und des **geplanten Enddatums**.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der das Problem geschlossen wurde.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an diesem Problem abgeschlossen wurde.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Statusdatums** und des **tatsächlichen Enddatums**.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Auf diese Weise können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Aktionsplan	
Empfehlung	Von den Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Behebung des Problems.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen,** um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits unternommen wurden, um es zu beheben, falls

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. **Klicken** Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Ihre Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. **Klicken** Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Ihre Kommentare hinzuzufügen.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.
Details	
Kontrolle/Risiko	Die Kontrolle oder das Risiko, die dem Problem zugeordnet sind. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle dem Feld **Entität** hinzugefügt, und das entsprechende Kontrollziel wird dem Feld **Kontrollziel/Risikobeschreibung** hinzugefügt. Das Kontrollziel und die Entität sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn die Steuerung dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Immer wenn ein Datensatz in der Quelltabelle hinzugefügt wird, wird ein entsprechender Datensatz, Problem zu Entität, in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] hinzugefügt, und ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] für die zugeordnete Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt die Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität.
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Berechtigungsdokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikoerklärung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung in Bezug auf dieses Problem.
Verarbeitungsaktivität	
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Risikoereignis	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme mit unter einem neuen übergeordneten Problem Compliance Workspace

Wenn Sie ein Problem mit Compliance Workspaceerstellen, haben Sie die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie wertvolle Zeit sparen. Angenommen, Sie haben ein Problem im Zusammenhang mit dem Patchen von Windows-Servern. Da jeder Server eine separate Entität ist, weisen alle mit „Windows-Server sollten jeden Dienstag gepatcht werden“ verknüpften Steuerungen dasselbe Problem auf. Daher kann das Problem für alle Windows-Server einmal gelöst werden, indem der entsprechende Patch einmal angewendet wird. Daher kann diese Funktion verwendet werden, um ähnliche Probleme zu gruppieren und sie alle auf der übergeordneten Ebene zu lösen.

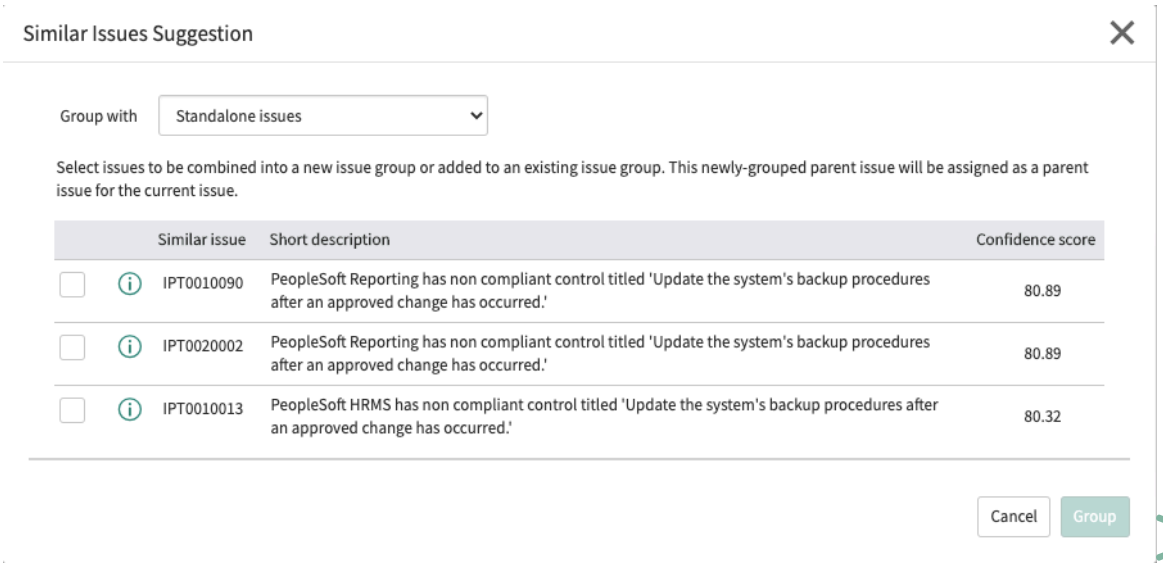
Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
2. Suchen Sie im Formular das Feld **Übergeordnetes Problem**.



3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), um ähnliche Probleme anzuzeigen, die Sie diesem übergeordneten Problem zuweisen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

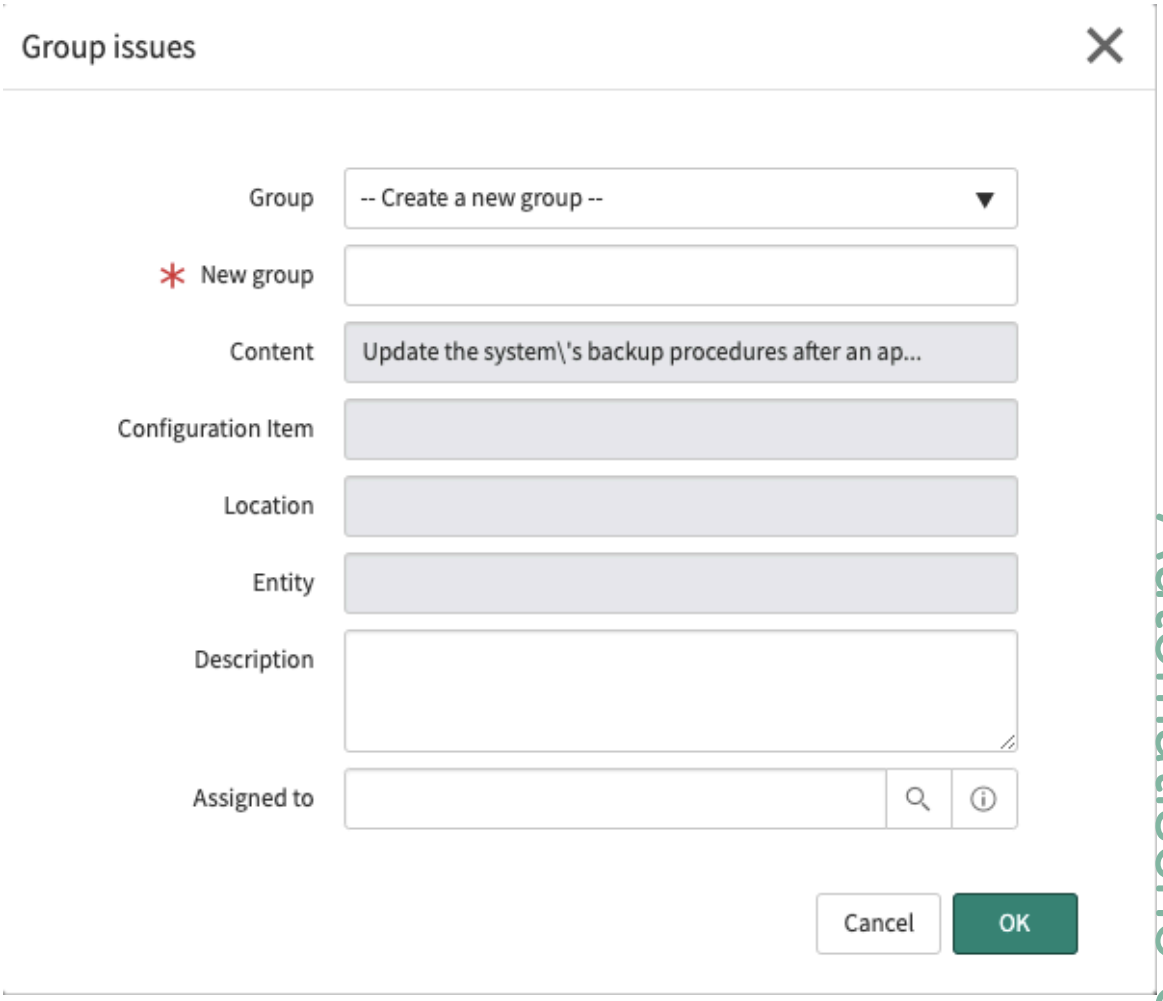


Hinweis:
Eigenständige Probleme ähneln dem aktuellen Problem, sind jedoch keiner übergeordneten Problemgruppe zugewiesen. Die Vertrauenspunktzahl wird anhand einer Ähnlichkeitsdefinition berechnet, die im Basissystem der Anwendung GRC: Predictive Intelligence enthalten ist.

4. Sie können auf das Informationssymbol klicken, um Details für ähnliche Probleme anzuzeigen und zu bestimmen, ob sie mit dem aktuellen Problem gruppiert werden sollen.
5. Wählen Sie die ähnlichen Probleme aus, die Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten, und klicken Sie auf **Gruppe**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Gruppe	Um die ausgewählten Probleme zu gruppieren und einer neuen Gruppe zuzuweisen, wählen **Sie Neue Gruppe erstellen aus**. Um die ausgewählten Probleme einer vorhandenen Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus.
Neue Gruppe	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein.
Beschreibung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie eine Beschreibung der Gruppe ein.
Zugewiesen an	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Wählen Sie den Benutzer aus, dem die Gruppe zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **OK**.
   Die ausgewählten Probleme werden einer neuen oder vorhandenen Gruppe hinzugefügt.
8. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme mit unter einem vorhandenen übergeordneten Problem Compliance Workspace

Wenn Sie ein Problem mit Compliance Workspaceerstellen, haben Sie die Möglichkeit, das Problem mit anderen ähnlichen Problemen als Teil einer vorhandenen übergeordneten Problemgruppe zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
2. Suchen Sie im Formular das Feld **Übergeordnet**.
3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), und wählen Sie **Probleme mit vorhandenem übergeordnetem Element** aus der Dropdown-Liste **Gruppe mit** aus.
4. Klicken Sie auf das **ähnliche Problem**, das Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten.
   Das übergeordnete Problem des von Ihnen ausgewählten Problems wird zum übergeordneten Problem des aktuellen Problems.
5. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

Probleme werden mithilfe einer m:n-Tabellenbeziehung mit mehreren Objekten verknüpft

Probleme können mit verschiedenen Arten von Objekten verknüpft werden, z. B. Risiko, Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Interaktion, Richtlinie, regulatorisches Dokument und andere, um die Auswirkungen von Problemen zu bestimmen. Verwenden Sie die m:n-Beziehungstabellen für jedes der Objekte, um ähnliche Probleme mit einem Objekt zu verknüpfen.

Hinweis:
Der Problemdatensatz verfügt über Steuerungen, Kontrollziele, regulatorische Dokumente, Richtlinien und Interaktionen, die ihm als zugehörige Elemente zugeordnet werden können. Sie müssen jedoch das Problem und jedes Objekt als entsprechenden m2m-Datensatz zuordnen, der in den entsprechenden m2m-Tabellen gespeichert ist.

Beispielsweise werden Probleme als zugehörige Liste im Formular „Steuerungen“ konfiguriert, und Sie können das Problem mit dem übergeordneten Steuerungsobjekt verknüpfen. Wenn Sie ein Problem zu einer Steuerung hinzufügen, wird ein Datensatz erstellt, der das Element, das die Steuerung ist, mit dem Problem in der Tabelle „Problem zu Steuerung“ [sn_grc_m2m_issue_item] verknüpft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Anzeigen der Probleme im Zusammenhang mit einer Kontrolle dient hauptsächlich als Referenz. Sie können jedoch auch beliebig viele Probleme im Zusammenhang mit der Steuerung im Steuerungsformular verknüpfen. Mit dieser Erweiterung haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Transparenz der Anzeige und Konsolidierung aller zugehörigen Probleme, die für die Kontrolle ausgelöst wurden
- Bestimmung der Auswirkungsanalyse aller zugehörigen Probleme
- Reduzierung des Aufwands bei der Bearbeitung doppelter Probleme und Verwaltung der Problemauswirkungsanalyse

Benutzer mit den Rollen sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager oder sn_compliance.admin können die Datensätze in den m:n-Tabellen erstellen und löschen. Benutzer mit diesen Rollen können jedoch keinen vorhandenen Datensatz in den m2m-Tabellen aktualisieren. Um einen Datensatz zu aktualisieren, benötigen Sie die Rolle „GRC-Administrator“ (sn_grc.admin).

In Compliance Workspace verwendete m:n-Tabellen zum Erstellen und Löschen der Problem-zu-Objekt-Beziehungen:

- sn_grc_m2m_issue_item: Zu steuerndes Problem
- sn_grc_m2m_issue_content: Problem zu Kontrollziel
- sn_grc_m2m_issue_engagement – Problem zu Interaktionen
- sn_grc_m2m_issue_document: Problem zu Richtlinie und Problem zu regulatorischem Dokument

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Für Beschreibungen der m2m-Tabelleninstallierte Tabellen.
- Erstellen Sie GRC-Probleme für die verschiedenen Compliance-Objekte, die mit dem Problem verknüpft sind.
- Erstellen Sie eine Steuerung mit Compliance Workspace, um Probleme mit einer Steuerung zu verknüpfen.
- Automatisch generierte Probleme werden mit einem Steuerelement in einer m:n-Beziehung verknüpft um zu erfahren, wie mehrere mit einer Kontrolle verknüpfte Probleme als automatisch generiert oder manuell erstellt kategorisiert werden.
- Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument mit Compliance Workspace, um Probleme mit einem regulatorischen Dokument zu verknüpfen.
- Erstellen Sie ein Kontrollziel mit Compliance Workspace, um Probleme mit einem Kontrollziel zu verknüpfen.
- Erstellen Sie eine Audit-Interaktion in Audit Workspace, um Probleme mit einer Interaktion zu verknüpfen.
- Erstellen Sie eine Richtlinie mit Compliance Workspace, um Probleme mit einer Richtlinie zu verknüpfen.
- 360-Grad-Ansicht von Compliance-Objekten und -Problemen für eine umfassende und detaillierte Übersicht über alle Objektdaten, mit denen das Problem in einer m:n-Beziehung verknüpft ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selektieren Sie ein selbst identifiziertes Problem mit Compliance Workspace

Nachdem ein Problem identifiziert und von Mitarbeitern oder Geschäftskunden über Serviceportalübermittelt wurde, beginnt der Prozess der Problemselektierung. Das tatsächliche Problem wird identifiziert und dem entsprechenden Besitzer zur Priorisierung und Lösung in Compliance Workspacezugewiesen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager
- sn_compliance.user
- sn_grc_advanced.issue_triage_manager
- sn_grc_advanced.issue_triage_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

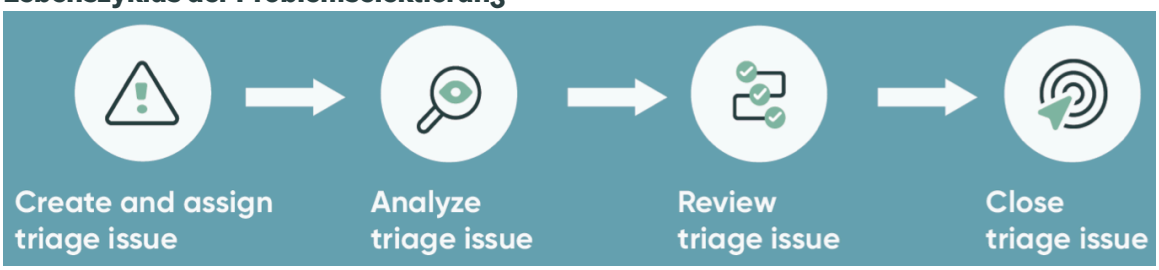
Ihre Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über ServiceNow® Serviceportalübermitteln. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Melden Sie selbst identifizierte Probleme über das Service Portal.

Die zugewiesenen Selektierungsteams identifizieren, ob es sich bei den selbst identifizierten Problemen um tatsächliche gemeldete Probleme, Risikoereignisse oder Beobachtungen handelt, die nachverfolgt und möglicherweise als Rauschen geschlossen werden sollen.

Hinweis:
Im ersten Release wurden nur selbst identifizierte Probleme vom Selektierungsprozess behandelt. In einem späteren Release werden auch vom System generierte Probleme, wie sie durch Indikator- oder Nachweisfehler verursacht werden, ebenfalls selektiert.

Der End-to-End-Flow des Lebenszyklus der Problemselektierung wird hier veranschaulicht und beschrieben.

Lebenszyklus der Problemselektierung



Stufe	Beschreibung
Erstellen Sie ein Selektierungsproblem, und weisen Sie es zu	Ein Mitarbeiter identifiziert ein Problem im Zusammenhang mit einer Entität, Kontrolle, Richtlinie, regulatorischem Dokument, Prozess oder Risiko und übermittelt eine Selektierungsanforderung in ServiceNow Serviceportal. Basierend auf dem Typ des übermittelten Problems und einer Problemzuweisungsregel wird das Problem einem Selektierungsteam und einem Selektierungsbesitzer zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufe	Beschreibung
Analysieren Sie das Selektierungsproblem	Das Selektierungsteam entscheidet, ob das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis analysiert oder als Empfehlung für eine Richtlinie oder zur Optimierung eines Prozesses nachverfolgt werden soll. Während der Analyse kann das Selektierungsteam weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team kann das Problem auch optional mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Mögliche Ergebnisse: • Bestätigt als neues Problem • Bestätigt als vorhandenes Problem • Bestätigt als Risikoereignis • Nachverfolgen als Empfehlung • Schließen als Nicht-Problem/Keine Aktion erforderlich
Überprüfen Sie das Selektierungsproblem	Der Status Überprüfung ist optional. Das Team kann das Problem und das Ergebnis zur Überprüfung an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Sie können auch weitere Informationen vom Selektierungseigentümer anfordern. Der Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager entscheidet, ob das Problem als Problem oder Risikoereignis bestätigt, als Empfehlung nachverfolgt oder als Nicht-Problem geschlossen werden soll.
Schließen Sie das Selektierungsproblem	Wenn festgestellt wurde, dass es sich bei dem Problem um ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis handelt, werden diese Datensätze erstellt, oder das Selektierungsproblem wird einem vorhandenen Problem hinzugefügt. Wenn der Selektierungsprozess abgeschlossen ist, wird das Selektierungsproblem automatisch geschlossen. Das Problem kann auch manuell vom Manager und vom Selektierungsteam geschlossen werden.

Die folgenden Benutzerrollen sind am Problemselektierungsprozess beteiligt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemselektierungspersonas

Persona/Rolle	Beschreibung
Geschäftskunde/Mitarbeiter	Möglichkeit, Probleme zu melden.
• Compliance-Anwender/-Manager • Risikobenutzer/-manager • Selektierungsanwender/-manager	Möglichkeit zur Selektierung und Überprüfung von Problemen
Problem-Manager	Möglichkeit, das meldepflichtige Problem zu verwalten und zu überprüfen
Problemverantwortlicher	Fähigkeit zur Lösung des ihnen zugewiesenen meldepflichtigen Problems

Hinweis:
Die Rollen „Selektierungsbenutzer/-manager“ und „Problemmanager“ wurden in GRC: Policy and Compliance Management Version 11.1.0 eingeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme** oder **Risiko** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme**.
   Die Liste zeigt Selektierungsprobleme, die zuvor erstellt und Ihnen zugewiesen wurden.
2. Klicken Sie auf die Nummer des Problems, das Sie selektieren möchten.

   Hinweis:
   Das Feld **Klassifizierung** wird basierend auf dem ausgewählten **Problemtyp** automatisch vorausgefüllt. In ähnlicher Weise wird eine Zuweisungsregel namens **sn_grc_advanced_issue_triage**ausgeführt, die die Selektierungsgruppe vorab ausfüllt. Diese Regel verwendet die **Quelle** und die **Klassifizierung**, um die Gruppe zu bestimmen, der die Selektierung zugewiesen wird. Zuweisungsregeln behandeln auch Problemselektierungen in Risk Management und Selektierungen, bei denen die **Klassifizierung** auf **Sonstige** festgelegt ist (was anfänglich unbekannt ist). Für den zweiten Anwendungsfall müssen Sie die **Selektierungsgruppe** manuell auf **Risiko** oder **Compliance**festlegen.

3. Wenn Sie bereit sind, mit der Selektierung dieses Problems zu beginnen, wählen Sie einen **Selektierungseigentümer** aus, und klicken Sie auf **Analysieren**.
   Der zugewiesene Selektierungseigentümer kann das Problem öffnen und mit der Analyse des Problems beginnen.
4. Während der Analyse kann der Selektierungseigentümer mehrere Aufgaben ausführen.

   Example
   Der Besitzer kann beispielsweise entscheiden, dass das Problem falsch klassifiziert ist, und den **Problemtyp**ändern. Diese Aktion kann dazu führen, dass die Selektierungsgruppe und der Selektierungseigentümer geändert werden. In diesem Beispiel wird die Zuweisungsregel im Hintergrund ausgeführt, und das Problem wird aus der Warteschlange des aktuellen Besitzers entfernt.
5. Der Selektierungsbesitzer kann auch die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Informationen** anfordern, um zusätzliche Informationen von der Problemübermittler anzufordern.
- Klicken Sie auf **Überprüfung** anfordern, um eine Überprüfung durch den im Feld **Prüfer angegebenen** Benutzer anzufordern. Dieser Benutzer kann das Problem öffnen und überprüfen, indem er zu navigiert **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
- Wählen Sie die zugehörige Liste **Details** aus, um das Problem zusätzlich zu ergänzen.

6. Nachdem bestimmt wurde, welche Aktion (falls vorhanden) für das Problem ausgeführt werden soll, kann der Selektierungsbesitzer ein Ergebnis der Analyse aus der zugehörigen Liste **Ergebnisse** auswählen.

   Hinweis:
   Die im Feld **Ergebnis** verfügbaren Optionen hängen vom **Problemtyp** ab, der für dieses Problem identifiziert wurde. Beispiel: Wenn Sie **Kontrolldesign-Effektivitätsfehler** als **Problemtyp**auswählen, können die folgenden Ergebnisse ausgewählt werden.

   Wenn Sie ein Ergebnis auswählen, z. B. **Bestätigt als neues Compliance-Problem**, das mehr Aktion als eine einfache Beobachtung erfordert, werden zusätzliche Analysefelder angezeigt.

   Wenn das Ergebnis **Bestätigt als vorhandenes Compliance-Problem**lautet, wird das Feld **Vorhandenes Problem** angezeigt, in dem Sie das vorhandene Problem identifizieren müssen, auf das Sie sich beziehen.

7. Wenn die Problemselektierung abgeschlossen ist, kann der Selektierungseigentümer auf Selektierung abschließen **klicken**.

   Hinweis:
   Wenn das Problem überprüft werden soll, kann der Prüfer auch auf **Selektierung** abschließen klicken, um die Selektierung abzuschließen und ein tatsächliches Problem zu erstellen.

   Die Problemselektierung geht in den Status **Geschlossen** über, und oben auf dem Bildschirm wird ein Link zum Problem angezeigt.

8. Das Problem kann mit den üblichen Problemverwaltungsverfahren analysiert werden.
   Eine wichtige Änderung im **Problemformular** ist die Hinzufügung einer zugehörigen Liste für **Problemselektierungen**. Durch das Öffnen des Selektierungsdatensatzes erhält der Analyst die Details der Selektierung, die zur Erstellung dieses Problems geführt hat.

Beheben Sie ein Problem mit Compliance Workspace

Nachdem ein Problem mit Compliance Workspaceidentifiziert, selektiert und untersucht wurde, können Sie es beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Behebung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler oder das Risiko verursacht hat. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Kontrollen, die **akzeptiert** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Problem, das Sie beheben möchten.
2. **Klicken** Sie auf die Registerkarte Korrekturaufgaben.

Hinweis:
Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Korrekturaufgabe zu erstellen:

- Klicken Sie auf **Vorgeschlagene Korrekturaufgaben** und dann auf **Kopieren**, um eine vorhandene Aufgabe als Grundlage für die Erstellung dieser Aufgabe zu verwenden. Eine Kopie der ausgewählten Korrekturaufgabe wird erstellt, wobei bestimmte Informationen aus dieser Aufgabe in die neue Aufgabe kopiert werden. Sie können die anderen Felder manuell ausfüllen.
- Klicken auf **Neu** und manuelles Erstellen der Aufgabe.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, oder ändern Sie die Einträge.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zugewiesen an	Wählen Sie den Benutzer aus, der für die Bearbeitung dieser Aufgabe verantwortlich ist.
Problem	Das Problem, für das diese Aufgabe erstellt wurde.
Status	Aktueller Status der Aufgabe.
Priorität	Wählen Sie die Priorität oder Reihenfolge aus, in der diese Aufgabe gelöst werden muss, basierend auf ihrer Auswirkung und Dringlichkeit.
Beobachtungsliste	Wählen Sie Benutzer aus, die benachrichtigt werden möchten, wenn Änderungen auftreten.
Erstellt/Aktualisiert	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu denen die Aufgabe erstellt und aktualisiert wurde.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabe ein. Dies wird in Aufgabenlisten angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine vollständige Beschreibung der Aufgabe ein.
Hinweise und Kommentare	
Zusätzliche Kommentare	Geben Sie nach Bedarf kundengerichtete Kommentare im Zusammenhang mit dieser Aufgabe ein.
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle nicht an Kunden gerichteten Notizen im Zusammenhang mit der Behebung des Problems ein.
Aufgabenzeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Startdatums** und des **geplanten Enddatums**.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe voraussichtlich enden wird.
Tatsächliche Dauer	Betrag der tatsächlichen Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Startdatums** und des **tatsächlichen Enddatums**.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dieser Aufgabe begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dieser Aufgabe abgeschlossen wurde.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten Sie Steuerungen mit Compliance Workspace

Kontrollen sind spezifische Implementierungen eines Kontrollziels. Außer Kraft gesetzte Steuerungen werden nicht in der Liste angezeigt. Bevor Sie Steuerungen definieren, nehmen Sie sich Zeit, um die wichtigen Steuerungen in Ihrer Organisation zu rationalisieren, zu konsolidieren und zu definieren.

Rationalisieren Sie Ihre Kontrollen

Wenn Sie alle Ihre Steuerungen per Massenvorgang hochladen, verpassen Sie die Möglichkeit, Ihren Steuerungssatz zu verfeinern und zu optimieren.

- Wie wirkt sich diese Kontrolle auf mein Geschäftsziel aus?
- Verhindert oder erkennt diese Kontrolle tatsächlich Risiken?
- Gibt es eine andere Kontrolle, die Sie platzieren können, um Ihr Unternehmen besser zu schützen?
- Gibt es eine Kontrolle, die Sie einrichten können, um den Prozess-Overhead zu reduzieren, die IT-Leistung zu verbessern und gleichzeitig das Risiko zu minimieren?
- Kann eine komplizierte Steuerung durch eine einfachere, effektivere Steuerung ersetzt werden?

Wenn sich Ihr Geschäft ändert und sich Ihre IT-Daten, -Prozesse und -Technologie verbessern, ersetzen Sie veraltete Steuerungen und Verfahren.

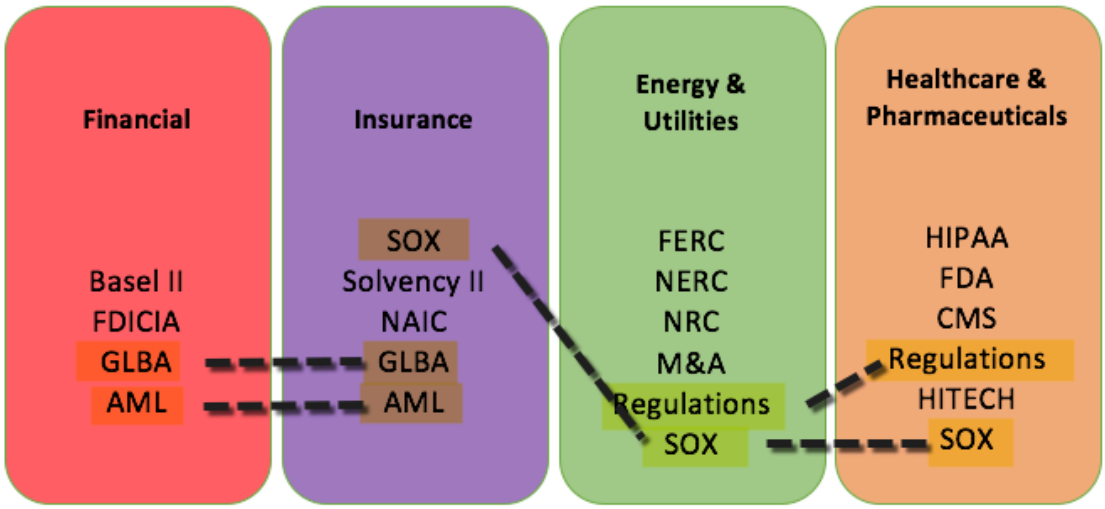
Hinweis:
Wenn Sie Steuerungen manuell definieren oder aus dem Unified Compliance Framework (UCF) importieren, wird den Steuerungen eine Entität zugeordnet. Dies ist ein Pflichtfeld im Steuerungsformular. Wenn Sie jedoch Steuerungen aus einer anderen Quelle als UCF importieren, können Steuerungen auftreten, denen keine Entitäten zugeordnet sind. Es ist wichtig, dass Sie zum Kontrollformular zurückkehren und der Kontrolle eine Entität hinzufügen. Fehlende Entitäten können zu unzuverlässigen Ergebnissen bei Berechnungen führen. Wenn Sie ein Steuerelement mit einer deaktivierten Entität finden, sollte das Steuerelement außer Kraft gesetzt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konsolidieren Sie Ihre Steuerungen

Suchen Sie nach Möglichkeiten, um Steuerungen zu konsolidieren. Suchen Sie nach allgemeinen, wiederholten Kontrollen für mehrere Aufsichtsbehörden von Frameworks (z. B. SOX, GLBA und AML). Vermeiden Sie es, eine einzelne Steuerung für jede Vorschrift mehrmals auszuführen, indem Sie Steuerungen übergreifenden zuordnen und die redundanten Steuerungen eliminieren. Dieser Prozess erstellt einen einzigen konsolidierten Satz von Steuerungen = Kontroll-Framework. Die Durchführung und Beibehaltung der übergreifenden Zuordnung von Steuerungen ist für Audits von entscheidender Bedeutung.

Branchenvorschriften und -anforderungen überschneiden sich



Definieren von Steuerungen und Geschäftsregeln

Die Business Rules, die Sie im Voraus definieren, legen die Konfigurationseinstellungen GRC später fest. Seien Sie bereit für:

- Identifizieren Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Legen Sie Test- und Kontrollhäufigkeiten fest
- Risiken identifizieren: Auswirkung und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Nachweise, Bewertungen, Fragebögen und erforderliche Nachweise vor
- Verfassen wahrscheinlicher Anwendungsfälle (wer muss mit dem GRC -System interagieren oder dessen Inhalte anzeigen und zu welchen Zwecken)?
- Ordnen Sie autoritative Quellen Richtlinien, Verfahren, Kontrollen und Risiken zu

Erstellen Sie ein Steuerelement mit Compliance Workspace

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einen Entitätstyp einem Steuerungsziel zuordnen oder wenn eine Entität einem Steuerungsziel hinzugefügt wird. Für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, wird eine Steuerung erstellt. Steuerungen können auch manuell mit Compliance Workspaceerstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf die Liste **Erstellen**, und wählen Sie **Steuerung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Steuerung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Kontrolle.
Entität	Zugehörige Entität. **Hinweis:** Wenn Sie den Status der Entität vom Status Deaktiviert in Aktiv ändern, wird das manuell erstellte Steuerelement für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf verschoben.
Status	Kontrollstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Konform** ○ **Nicht konform** ○ **Nicht zutreffend**
Von Kontrollziel übernehmen	Option, um anzugeben, ob die Steuerung durch einen Elementgenerierungsprozess erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel.
Status	Kontrollstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Steuerung ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige Kontrollen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Nachweis:** Wenn die Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Kontrollen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn eine Kontrolle auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird die Bestätigung abgebrochen. ○ **Überprüfungssteuerungen** werden automatisch aus der Nachweisphase in die Überprüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfung“ zu „Überwachen“ verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Außer Kraft gesetzte Compliance-Manager oder-**Administratoren** können eine Steuerung von „Überwachen“ in „Deaktiviert“ verschieben. **Hinweis:** Wenn eine Steuerung außer Kraft gesetzt wird: ▪ Zugehörige Indikatoren werden nicht ausgeführt ▪ Zugeordnete Nachweise werden abgebrochen ▪ Durch Änderungen an den zugeordneten Kontrollzielen wird die Kontrolle nicht aktualisiert
Schlüsselkontrolle?	Indikator, der angibt, dass die Kontrolle eine wichtige Kontrolle ist.
Außertariflich	Markieren Sie die Kontrolle als ausgenommen.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel. Wenn Sie eine allgemeine Kontrolle erstellen, müssen Sie ein Kontrollziel auswählen.
Erzwingen	Liste der Optionen: ○ Mit Vollmacht ○ Freiwillig
Funktion	Schreibgeschütztes Funktionsfeld. Alle erstellten Steuerungen sind **standardmäßig** Standardsteuerungen. Wenn Sie die Steuerung in eine allgemeine Steuerung konvertieren, ändert sich der Wert in **Allgemeine Steuerung**.
Gewichtung	Gewichtung, die zur Berechnung des Kontrollfehlerfaktors eines Risikos verwendet wird. Legen Sie die Gewichtung zwischen 1 und 10 fest.
Häufigkeit	Liste der Optionen: ○ Ereignisgesteuert ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Informationen zum Unterschied zwischen dem Feld**Häufigkeit** für ein Steuerelement und dem Feld Nachweishäufigkeit in einer Entität finden Sie unter KB0694607 .
Kategorie	Liste der Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Dienstleistungen ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führung und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Aufsicht über Drittparteien und Lieferketten ○ Stamm ○ Überholt
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Reserviert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Training
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Beschreibung	Beschreibung der Kontrolle.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen zur Kontrolle.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Befragter hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Bestätigung	
Nachweismethode	Standardmäßig ist der Nachweis auf „Klassisch“ festgelegt. ○ Klassische Bestätigung: Now Platform klassische Methode der Kontrollbewertung. ○ Nachweis: Methode, mit der Steuerungen bewertet werden.
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. ○ Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. ○ Wenn dieses Feld ausgefüllt wird, wird das Feld **Attestierungsteilnehmer** automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Befragten.

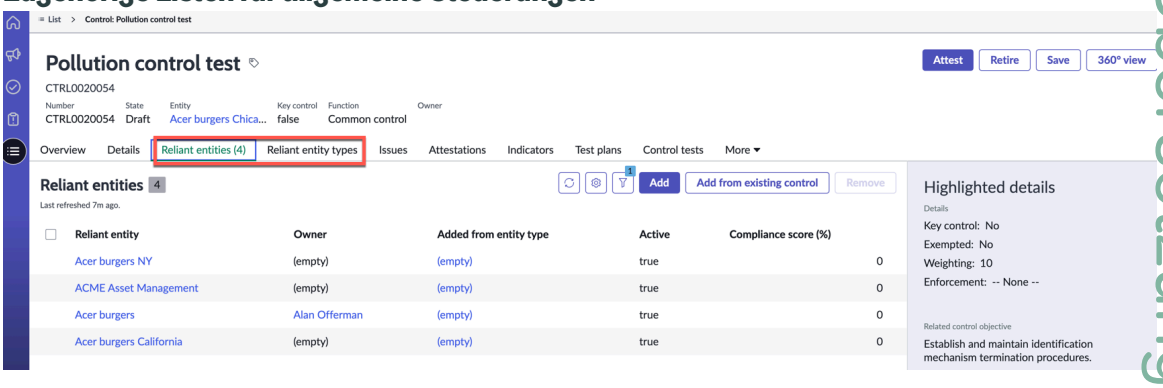
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn der Benutzer den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	○ Benutzer, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. ○ Nur ein Benutzer mit der Rolle „sn_grc.user“ kann als Befragter hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beide **Felder** Nachweis und Nachweisteilnehmer festgelegt sind, werden Nachweise erstellt, wenn Sie **aufNachweis klicken**.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Öffentliche Informationen über die Kontrolle.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Steuerung wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

   Wenn Sie eine allgemeine Steuerung erstellt haben, gibt es zugehörige Listen für abhängige Entitäten und abhängige Entitätstypen sowie andere zugehörige Listen der Steuerung. Verwenden Sie die zugehörige Liste „Abhängige Entitäten“, um Entitäten der allgemeinen Steuerung zuzuordnen. Oder Sie können die zugehörige Liste „Religant-Entitätstypen“ verwenden, um eine Gruppe von Entitäten eines Entitätstyps hinzuzufügen, anstatt sie einzeln zuzuordnen.

Zugehörige Listen für allgemeine Steuerungen



Hinweis:
Weitere Informationen zur Zuordnung abhängiger Entitäten für eine allgemeine Steuerung finden Sie unter Standardsteuerung in allgemeine Steuerung konvertieren und abhängige Entitäten hinzufügen.

5. Klicken Sie auf der Seite „ **Übersicht** “ auf **Probleme**.
   Sie können der von Ihnen erstellten Kontrolle ein vorhandenes zugehöriges Problem hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zum Steuerelement können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Dokument reduzieren.

   Wenn Sie ein Problem zu einer Steuerung hinzufügen, wird ein Datensatz erstellt, der das Element, das die Steuerung ist, mit dem Problem in der Tabelle „Problem zu Steuerung“ [sn_grc_m2m_issue_item] verknüpft.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um der Steuerung ein Problem hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Probleme“ das Problem bzw. die Probleme im Zusammenhang mit der Kontrolle aus.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
Die ausgewählten Probleme werden der Kontrolle als zugehörige Probleme hinzugefügt. Sie können auch ein Problem für die Kontrolle erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken.

d. Um ein Problem zu entfernen, das der Kontrolle bereits hinzugefügt wurde, wählen Sie das Problem aus und klicken Sie auf **Entfernen**.
Die zugeordnete Datensatzzuordnung zwischen Problem und Kontrolle wird aus der Tabelle „Problem zu Element“ entfernt.

Hinweis:
Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das Steuerelement im Status Deaktiviert befindet.

Automatisch generierte Probleme werden mit einem Steuerelement in einer m:n-Beziehung verknüpft

Sie können ein automatisch generiertes Problem, das zu einer anderen Kontrolle gehört, als zugehöriges Problem mit einer Kontrolle verknüpfen. Die **Kennzeichnung** „Ersteller“ hilft Ihnen, die automatisch generierten Kontrollprobleme von den manuell erstellten Kontrollen zu unterscheiden.

Manuell erstellte und automatisch generierte Probleme

Hinweis:
Sie können den Ursprung eines Problems identifizieren, unabhängig davon, ob es automatisch generiert oder manuell erstellt wurde, nachdem Sie das Problem nur in einem Kontrollformular von einer Kontrolle mit einer anderen verknüpft haben.

Sie können ein Problem manuell für eine Steuerung erstellen, indem Sie in der zugehörigen Liste „Probleme“ eines Steuerungsformulars auf die Schaltfläche **Neu** klicken. Informationen zu manuell erstellten Problemen finden Sie unter GRC-Probleme manuell erstellen.

Probleme werden jedoch auch automatisch generiert, wenn Folgendes vorhanden ist:

Kontrolltestfehler

Wenn es einen Kontrolltest gibt, der mit einer Kontrolle verknüpft ist, und einer der Tests als ineffektiv markiert und geschlossen wird, wird die Kontrolle nicht konform. Daher wird automatisch ein Problem generiert. Kontrolltests können Designtests oder Betriebstests sein, die als ineffektiv markiert werden können, und die Tests können für alle Kontrollen gleich sein.

Kontrollnachweisfehler

Wenn der Benutzer, der ein Attestierungsteilnehmer einer Kontrolle ist, die Kontrolle ablehnt, wird der Status der Kontrolle nicht konform, und es wird automatisch ein Problem generiert.

Kontrollindikatorfehler

Ebenso gilt: Wenn ein Steuerungsindikator ausfällt, wird die Steuerung nicht mehr konform, und es wird automatisch ein Problem generiert.

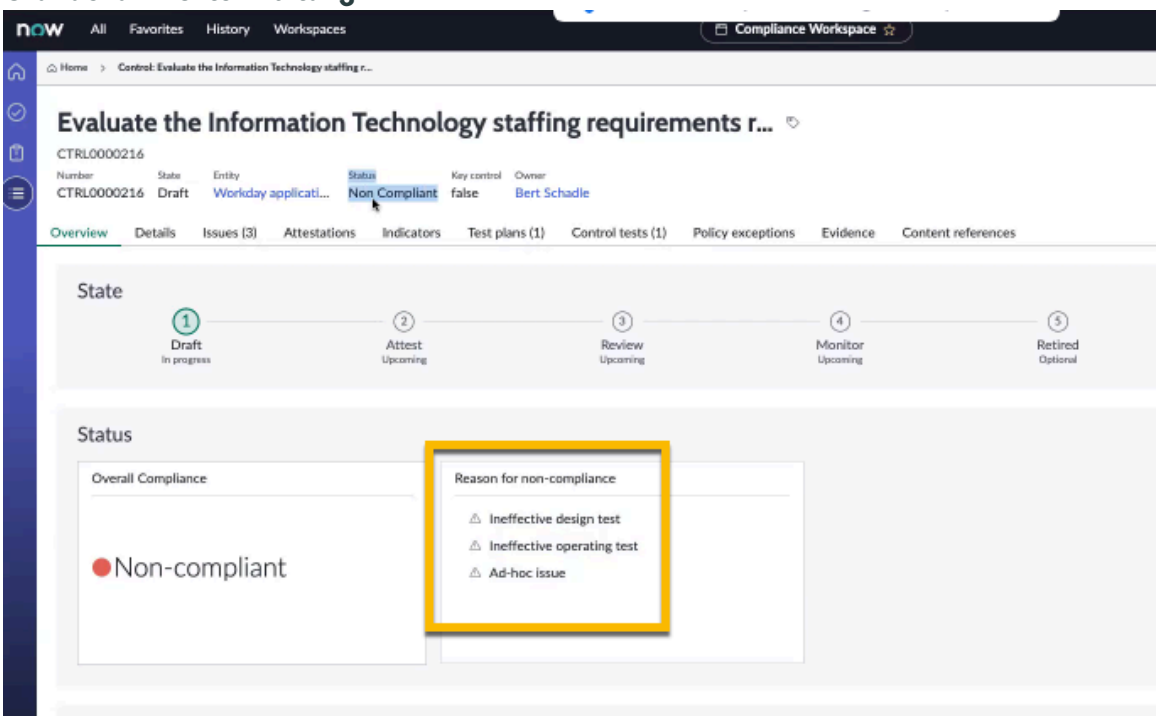
Die **Quelle** der Problemgenerierung für einen oder mehrere der drei Fehler kann mit den Tags im Feld Problemquelle der Problemdetails nachverfolgt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Kontrolltestfehler auftritt, wird das Feld **Problemquelle** mit dem Tag **Kontrolltestfehler**aktualisiert. Wenn das Problem manuell erstellt wurde, lautet das Quell-Tag des Problems **Ad-hoc**.

Wenn der Status einer Kontrolle in Nicht-Beschwerde verschoben wird, werden alle Gründe für die Nichteinhaltung aus dem Feld **Problemquelle** abgerufen und im Status-Widget der Übersichtsseite der Kontrolle als **Gründe für Nichteinhaltung** angezeigt.

Gründe für Nichteinhaltung



Behandlung von mehr als einem automatisch generierten Problem beim Verknüpfen mit einer Steuerung

Sie können ein automatisch generiertes Problem, das zu einer anderen Kontrolle gehört, zu einer Kontrolle in einer m2m-Beziehung hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Das Hinzufügen eines automatisch generierten Problems aus einer anderen Steuerung zu einer Steuerung mit einem vorhandenen automatisch generierten Problem führt jedoch zu Konflikten mit der Quelle der Problemgenerierung. Um die Quelle der Problemgenerierung **nachzuverfolgen**, wird die Back-End-Kennzeichnung „Ersteller“ verwendet. Die Kennzeichnung ist „true“ oder „false“ und ist standardmäßig „false“. Der Absender wird in folgenden Fällen als „wahr“ oder „falsch“ gekennzeichnet:

- Ein automatisiertes Problem einer anderen Kontrolle ist der aktuellen Kontrolle zugeordnet, dann ist der **Ersteller** falsch.
- Es handelt sich um ein manuelles Problem der aktuellen Kontrolle, dann ist der **Ersteller** falsch.
- Es handelt sich um ein automatisiertes Problem der aktuellen Steuerung, dann ist der **Ersteller** „true“.

1. Wenn ein Problem mit „Ersteller“ als „true“ vorhanden ist und ein Steuerungsfehler auftritt, wird das Feld **Problemquelle** des Problems mit der Quelle des Problems aktualisiert. Beispiel: Es liegt ein Problem vor, bei dem der Ersteller bereits „true“ ist, und die Problemquelle ist Kontrolltestfehler. Wenn ein anderer Kontrollfehler auftritt, z. B.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ein Kontrollnachweisfehler, wird die Problemquelle mit zwei Tags aktualisiert, nämlich Kontrolltestfehler und Kontrollnachweisfehler.

2. Wenn kein Problem mit „Ersteller“ als „wahr“ vorhanden ist und einer der drei Kontrollfehler auftritt, wird ein neues automatisiertes Problem mit „Ersteller“ als „wahr“ erstellt. Wenn beispielsweise ein Steuerungsnachweisfehler für eine bestimmte Steuerung vorliegt, bei der kein Problem mit der Steuerung verknüpft ist und der Ersteller „true“ ist, wird ein neues automatisiertes Problem mit Problemquelle als Steuerungsnachweisfehler erstellt, und der Ersteller ist „true“.

Datenmigration

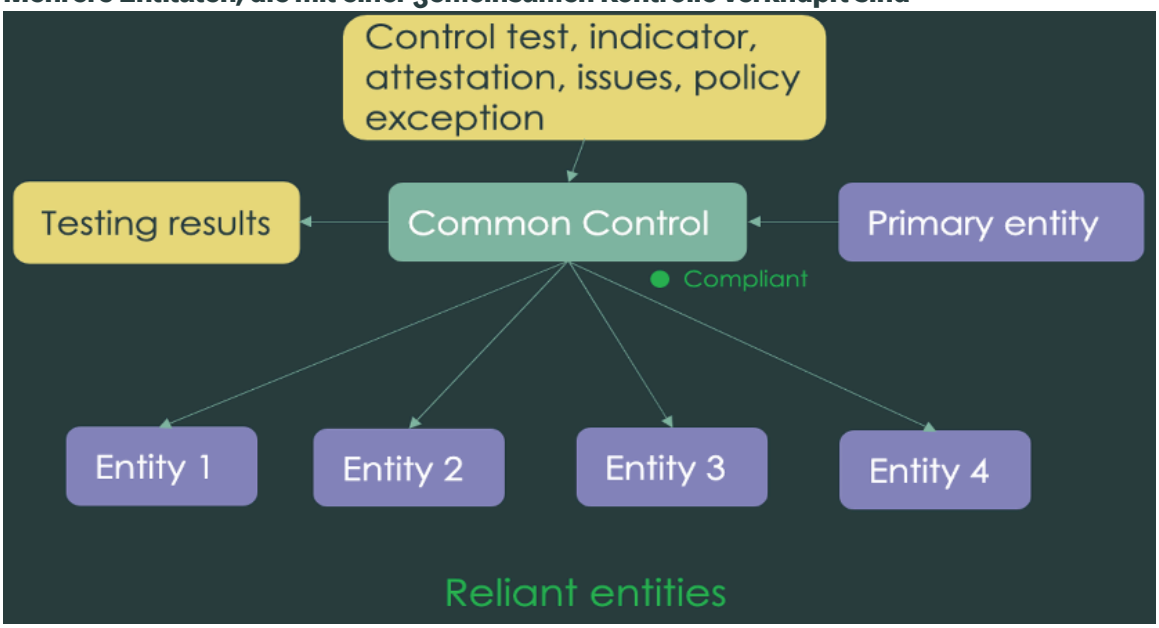
Die Logik hinter der Kennzeichnung eines Problems als automatisch generiert oder manuell erstellt mit der Kennzeichnung „Ersteller“ wird automatisch behandelt, wenn Sie das neueste Plugin installieren. Für alle automatisierten Probleme, die mit vorhandenen Kontrollen verknüpft sind, ist die Kennzeichnung „Ersteller“ in den m2m-Datensätzen zwischen der Kontrolle und dem Problem „true“.

Testen der gemeinsamen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten

Anstatt Steuerungen für einzelne Entitäten zu generieren und jede Entität separat mit einer einzelnen Steuerung zu testen, können Sie eine allgemeine Steuerung verwenden und ihr eine primäre Entität zuordnen.

Testen Sie die allgemeine Steuerung für Kontrolltests, Indikatoren, Nachweise, Probleme und Richtlinienausnahmen. Verwenden Sie die vererbbaren Testergebnisse, und implementieren Sie sie für alle abhängigen Entitäten, die der allgemeinen Steuerung zugeordnet sind.

Mehrere Entitäten, die mit einer gemeinsamen Kontrolle verknüpft sind



Durch die Verwendung allgemeiner Steuerungen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Markieren Sie eine Steuerung als allgemein, und ordnen Sie ihr abhängige Entitäten zu.
- Ordnen Sie Entitäten vorhandener Kontrollen als abhängige Entitäten einer allgemeinen Kontrolle zu.
- Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Testen. Das Ergebnis der allgemeinen Kontrolltests kann von anderen abhängigen Entitäten geerbt werden, insbesondere wenn ein neues

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

System bereitgestellt wird und Vorabvalidierungsaudits innerhalb einer Organisation oder Umgebung durchgeführt werden.

- Reduzieren Sie die Redundanz von Mitarbeitern bei der Dokumentation von Testergebnissen.

Anforderungen und Anwendungsfall:

- Erstellen Sie eine Steuerung, und konvertieren Sie eine Steuerung in eine allgemeine.
- Ordnen Sie abhängige Entitäten einer allgemeinen Kontrolle zu, um Testergebnisse zu erben.
- Ordnen Sie Entitätstypen einer allgemeinen Kontrolle zu.
- Testen Sie die allgemeine Kontrolle einmal, und wenden Sie die Ergebnisse auf mehrere Entitäten an.
- Kann ein allgemeines Steuerelement zurück in ein Standardelement konvertieren.
- Vermeiden Sie eine übermäßige Zunahme der Steuerungen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Für Beschreibungen der m2m-Tabellen für allgemeine Elementeinstallierte Tabellen.
- Kontrollformular ändert sich in Bezug auf allgemeine Kontrollen.
- Konvertieren Sie die Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung, um abhängige Entitäten hinzuzufügen.
- Aktionshandlerkomponenten für allgemeine Steuerelemente.
- Operative Änderungen bei der Elementgenerierung allgemeiner Steuerungen.
- Auswirkung der allgemeinen Steuerung auf die Berechnung der Compliance-Punktzahl.

Konvertieren Sie die Standardsteuerung in eine allgemeine Steuerung, und fügen Sie abhängige Entitäten hinzu

Markieren Sie eine Steuerung als allgemein, und ordnen Sie ihr abhängige Entitäten zu. Testen Sie die allgemeine Kontrolle, die an die primäre Entität gebunden ist. Die abhängigen Entitäten erben die Ergebnisse der allgemeinen Kontrolle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Alle vorhandenen Steuerungen werden als Standardsteuerungen bezeichnet. Sie können ein Standardsteuerelement in ein allgemeines Steuerelement konvertieren und seine Funktion standardmäßig umkehren, wenn dies erforderlich ist. Standardmäßig sind jedoch alle vorhandenen oder erstellten Steuerungen Standard.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Alle Kontrollen**.
   Sie können entweder eine Steuerung erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, oder eine der vorhandenen Standardsteuerungen aus der Liste Alle Steuerungen auswählen und in eine allgemeine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerung konvertieren. In beiden Fällen ist das Steuerelement standardmäßig Standard, und Sie müssen es in ein allgemeines Steuerelement konvertieren, um abhängige Entitäten hinzuzufügen.

Hinweis:
Bevor Sie eine Steuerung von „Standard“ in „Allgemein“ konvertieren, stellen Sie sicher, dass Sie einen Wert im Feld **Kontrollziel** auswählen und die Formulardetails speichern. Das Kontrollziel ist für eine allgemeine Kontrolle erforderlich, da Validierungen vorhanden sind, um sicherzustellen, dass die allgemeine Kontrolle nicht dieselbe Kombination aus Name, Entität (primär oder abhängig) und Kontrollziel aufweist wie jede andere Kontrolle.

4. Klicken Sie auf die  oben rechts.
5. Wählen Sie die UI-Aktion **In allgemeine Liste konvertieren aus**.
   Die In **eine allgemeine UI-Aktion konvertieren** wird nur angezeigt, wenn sich das Steuerelement im Anfangsstatus befindet, z. B. **Entwurf** oder **Nachweis**. Wenn die Steuerung diese Status überschreitet, kann sie weder in eine allgemeine Steuerung konvertiert noch als Standardsteuerung rückgängig gemacht werden. Die UI-Aktion „In**Standard konvertieren** “ wird nicht angezeigt, wenn das Steuerelement „Allgemein“ ist und sich im **Überprüfungsstatus** befindet.

   Wenn eine Steuerung allgemein ist, lautet das Feld **Quelle** Entität. Wenn die Steuerung zurück in den Standardwert konvertiert wird, wird die Entitätsquelle entfernt, wenn sie bei der Konvertierung der Steuerung in „Allgemein“ hinzugefügt wurde. Wenn eine allgemeine Steuerung in eine Standardsteuerung konvertiert wird, werden der Entitätstyp und die Zuordnungen abhängiger Entitätstypen gelöscht.
6. Klicken Sie **auf OK**.

Hinweis:
Das Feld **Funktion** ändert sich von der Standardsteuerung in die allgemeine Steuerung. Außerdem werden im Steuerungsformular die zugehörigen Listen für abhängige Entitäten und abhängige Entitätstypen angezeigt, um Sie beim Hinzufügen der abhängigen Entitäten zu unterstützen.

7. Um abhängige Entitäten hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste „Abhängige Entitäten“ aus.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie die Entitäten im Popup Entitäten aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Die Nachricht bestätigt, dass die abhängigen Entitäten erfolgreich der allgemeinen Steuerung hinzugefügt wurden. Die Zuordnung der Entität als abhängig von der allgemeinen Steuerung erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Element zu Entität“ [sn_grc_m2m_item_entity].

   Wenn Sie einen Entitätstyp mit Entitäten haben, können Sie den Entitätstyp auswählen, um den Großteil der Entitäten hinzuzufügen, anstatt sie einzeln auszuwählen.

   c. Um eine primäre Entität auszuwählen und als abhängige Entität zuzuordnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus vorhandenem Steuerelement** hinzufügen.
   Mit dieser Aktion können Sie:

   - die vorhandene Steuerung außer Kraft setzen
   - ordnen die Entitäten dieser Kontrolle als abhängige Entitäten zu

   Mit dieser Option können Sie bis zu 15 Entitäten gleichzeitig hinzufügen. Wenn Sie die Entitäten auswählen und auf **Hinzufügen**klicken, werden nicht alle vorhandenen Entitäten hinzugefügt. Alle Entitäten können hinzugefügt werden, einige von ihnen können hinzugefügt werden, oder manchmal wird keine von ihnen hinzugefügt. Gründe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dafür, warum das Hinzufügen von Entitäten übersprungen wird und ihre Steuerungen nicht außer Kraft gesetzt werden, finden Sie im Artikel GRC Common Control Inheritance [KB1221601] in der Knowledge Base von Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

Wenn Sie im Popup **auf die Schaltfläche Hinzufügen fortsetzen** klicken, wird die vorhandene Steuerung außer Kraft gesetzt und die zugehörige Entität als abhängige Entität hinzugefügt. Die Steuerung wird als manuell außer Kraft gesetzte Steuerung behandelt.

d. Um eine abhängige Entität zu entfernen, wählen Sie die abhängige Entität aus und klicken auf **Entfernen**.

8. Um Entitätstypen hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Abhängige Entitätstypen aus.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie den Entitätstyp im Popup „Abhängige Entitätstypen“ aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die nachgelagerte Aktion, bei der Entitätstypen einer allgemeinen Kontrolle zugeordnet werden, erstellt eine vorgelagerte Aktion, bei der Entitäten der allgemeinen Kontrolle zugeordnet werden. Alle Entitäten, die als Teil des Entitätstyps hinzugefügt werden, werden auch in der zugehörigen Liste Zugehörige Entitäten aufgeführt. In der Spalte**„Aus Entitätstyp hinzugefügt“** wird die Quelle des Entitätstyps aufgelistet.

Die Zuordnung des Entitätstyps als abhängig von der allgemeinen Steuerung erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Element zu Entitätstyp“ [sn_grc_m2m_item_entity_type].

Hinweis:
Weitere Informationen zu den m2m-Tabellen, in denen die Datensätze der Entität und der allgemeinen Kontrollzuordnung gespeichert werden, finden Sie unter Mit Policy and Compliance Management installierte Tabellen.

Der Vorteil der Verwendung von abhängigen Entitätstypen besteht darin, dass selbst wenn Sie den Entitätstyp später aktualisieren, indem Sie ihm weitere Entitäten hinzufügen, nachdem er einer allgemeinen Steuerung zugeordnet wurde, diese hinzugefügten Entitäten automatisch als abhängige Entitäten zugeordnet werden.

c. Um einen abhängigen Entitätstyp zu entfernen, wählen Sie den Datensatz aus und klicken Sie auf **Entfernen**.

9. Um der Steuerung ein Risiko hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste „Risiken“ aus und klicken auf die Schaltfläche **Aus abhängigen Entitäten** hinzufügen.
Basierend auf der Zuordnung der abhängigen Entitäten zu Risiken können Sie die allgemeine Steuerung Risiken zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen in Risk Management.

10. Um die abhängigen Entitäten anzuzeigen, die der Steuerung zugeordnet sind, klicken Sie im Steuerungsdatensatz auf die Schaltfläche „360- **Grad-Ansicht“**.
Die primäre Entität und die Liste aller abhängigen Entitäten werden in einer eindeutigen Visualisierung angezeigt.

Ergebnisse

Die Zuordnung abhängiger Entitäten zu einer allgemeinen Kontrolle wirkt sich auf die Compliance-Bewertung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkung der allgemeinen Steuerung auf die Berechnung der Compliance-Punktzahl

Immer wenn eine Entität einer allgemeinen Kontrolle zugeordnet und als abhängige Entität bezeichnet wird, wirkt sich dies aufgrund der Testergebnisse der allgemeinen Kontrolle auf die Compliance-Bewertung der Entität aus.

Alle aktiven, zugeordneten allgemeinen Kontrollen tragen wie jede andere vorhandene Kontrolle zur Compliance-Bewertung bei.

Immer wenn eine Kontrolle ihren Compliance-Status oder ihre Gewichtung ändert, wird die Compliance-Punktzahl für die Entitäten neu berechnet. Ebenso wird im Falle einer allgemeinen Kontrolle auch die Compliance-Bewertung für abhängige Entitäten neu berechnet.

Alle primären Aktionen lösen eine Neuberechnung der Compliance-Bewertung aus. Wenn abhängige Entitäten mithilfe der UI-Aktion Hinzufügen oder Entfernen in der zugehörigen Liste der abhängigen Entitäten als vorgelagerte Aktion hinzugefügt oder entfernt werden, wird die Compliance-Bewertung für diese bestimmte abhängige Entität neu berechnet. Sie wird auch neu berechnet, wenn Sie eine allgemeine Kontrolle außer Kraft setzen oder eine allgemeine Kontrolle in eine Standardkontrolle konvertieren. Konforme oder nicht konforme Kontrollen tragen zur Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität bei.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel Compliance-Punktzahlberechnungen in GRC [KB1222566] in der Knowledge Base von Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

Entitätserweiterungen zur Unterstützung allgemeiner Steuerungen

Erfahren Sie mehr über die Entitätserweiterungen der nachgelagerten geerbten Steuerungen in der Anwendung GRC. Beispielsweise können Sie Informationen zu den nachgelagerten geerbten Steuerungen anzeigen, indem Sie sich die Entitätsdatensatzseite ansehen. Sie können auch eine Zusammenfassung der nachgelagerten geerbten Steuerungen anzeigen, indem Sie ein Widget verwenden, das auf der Entitätsübersichtsseite verfügbar ist.

Übersicht

Mit dem Entitätsformular können Sie die allgemeinen Steuerungen anzeigen, auf die die aktuelle Entität oder ihre nachgelagerten Entitäten angewiesen sind. Verwenden Sie in der zugehörigen Liste „Nachgelagerte geerbte Steuerungen“ die Schaltflächen **Hinzufügen** und **Entfernen**, um die Zuordnungen der allgemeinen Steuerungen zu aktualisieren.

Sie können auch die allgemeinen Steuerungen anzeigen, von denen die aktuelle Entität abhängig ist, indem Sie die Schaltfläche **Direkt zugehörige geerbte Steuerungen** anzeigen und die Schaltfläche **Alle geerbten Steuerungen** anzeigen verwenden. Diese Schaltflächen zeigen die allgemeinen Steuerungen an, von denen die nachgelagerten Entitäten abhängig sind.

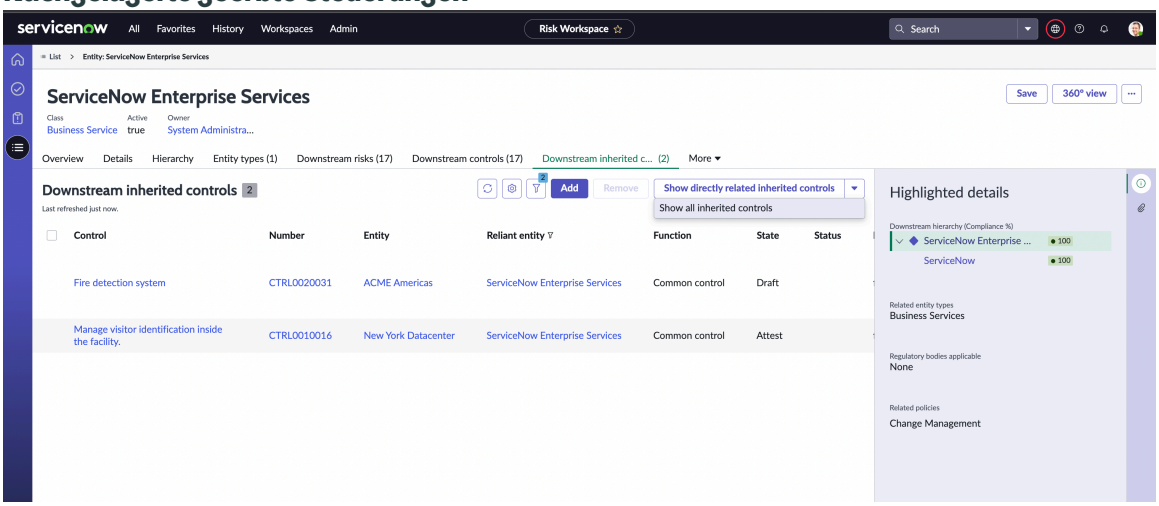
Weitere Informationen zu den allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen in Risk Management.

In der zugehörigen Liste „Nachfolgende Steuerungen“ werden auch die allgemeinen Steuerungen angezeigt, die die aktuelle Entität oder ihre nachgelagerten Entitäten zum Implementieren der allgemeinen Steuerungen verwenden. Durch die Verwendung der Spalte „Funktion“ im Formular können Sie zwischen standardmäßigen und allgemeinen Steuerelementen unterscheiden. Das folgende Beispiel zeigt die nachgelagerten geerbten Steuerungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Zuordnung abhängiger Entitäten zu den allgemeinen Steuerelementen nur in Arbeitsbereichen hinzufügen oder entfernen.

Nachgelagerte geerbte Steuerungen



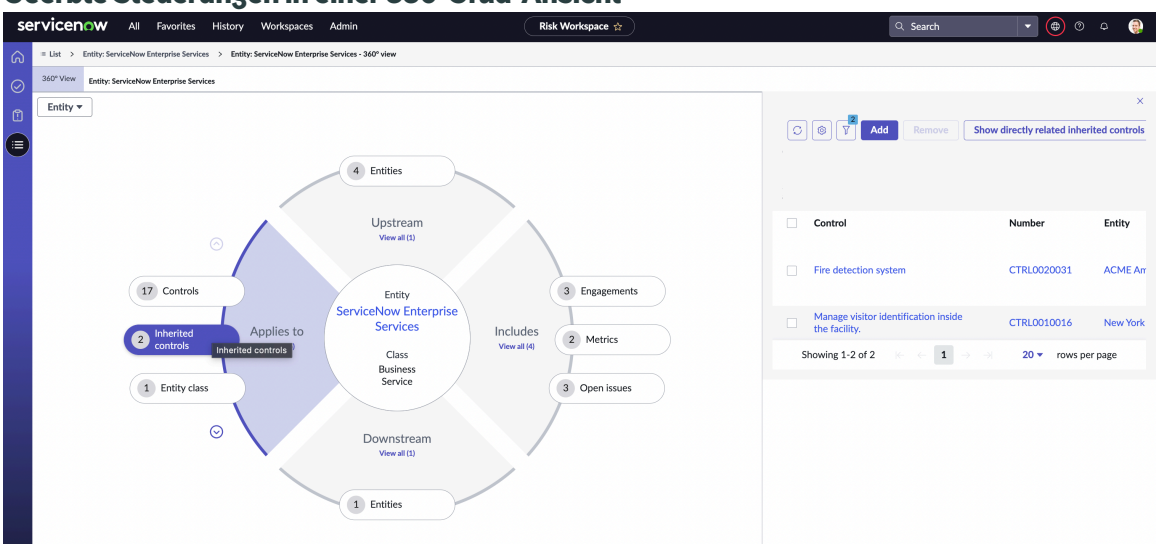
In der zugehörigen Liste der nachgelagerten geerbten Steuerungen sehen Sie die Informationen zur Steuerung, Entität und deren abhängige Entität. Die Steuerung wird von der aufgeführten Entität implementiert. Die gleiche Steuerung wird von der abhängigen Entität geerbt.

360-Grad-Ansicht

Die 360-Grad-Ansicht der Entität zeigt die Steuerungen und die geerbten Steuerungen.

Das folgende Beispiel zeigt, dass die 360-Grad-Ansicht der Entität „Unternehmensservices“ über zwei geerbte Steuerungen verfügt.

Geerbte Steuerungen in einer 360-Grad-Ansicht



Gruppenbewertungen für ähnliche Bewertungen auf der Seite „Aufgaben“.

Geben Sie eine Antwort auf ähnliche Bewertungen, indem Sie die Bewertungen nach Metriktyp und zusätzlich nach derselben Entität, demselben Kontrollziel oder derselben Kategorie auf der Seite „Aufgaben“ von Compliance Workspacegruppieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager oder sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereichkönnen Sie nur Kontrollnachweise gruppieren und keine Risikobewertungen, Lieferantenbewertungen oder Datenschutzbewertungen. Solche Bewertungen und diejenigen Bewertungen, die nicht nach dem ausgewählten Gruppieren **nach-** Kriterium gruppiert werden können, werden als ungültig markiert und in der **Gruppenvorschau** des Popup-Fensters Gruppenbewertung mit einem Link angezeigt, um solche Bewertungen anzuzeigen.

Prozedur

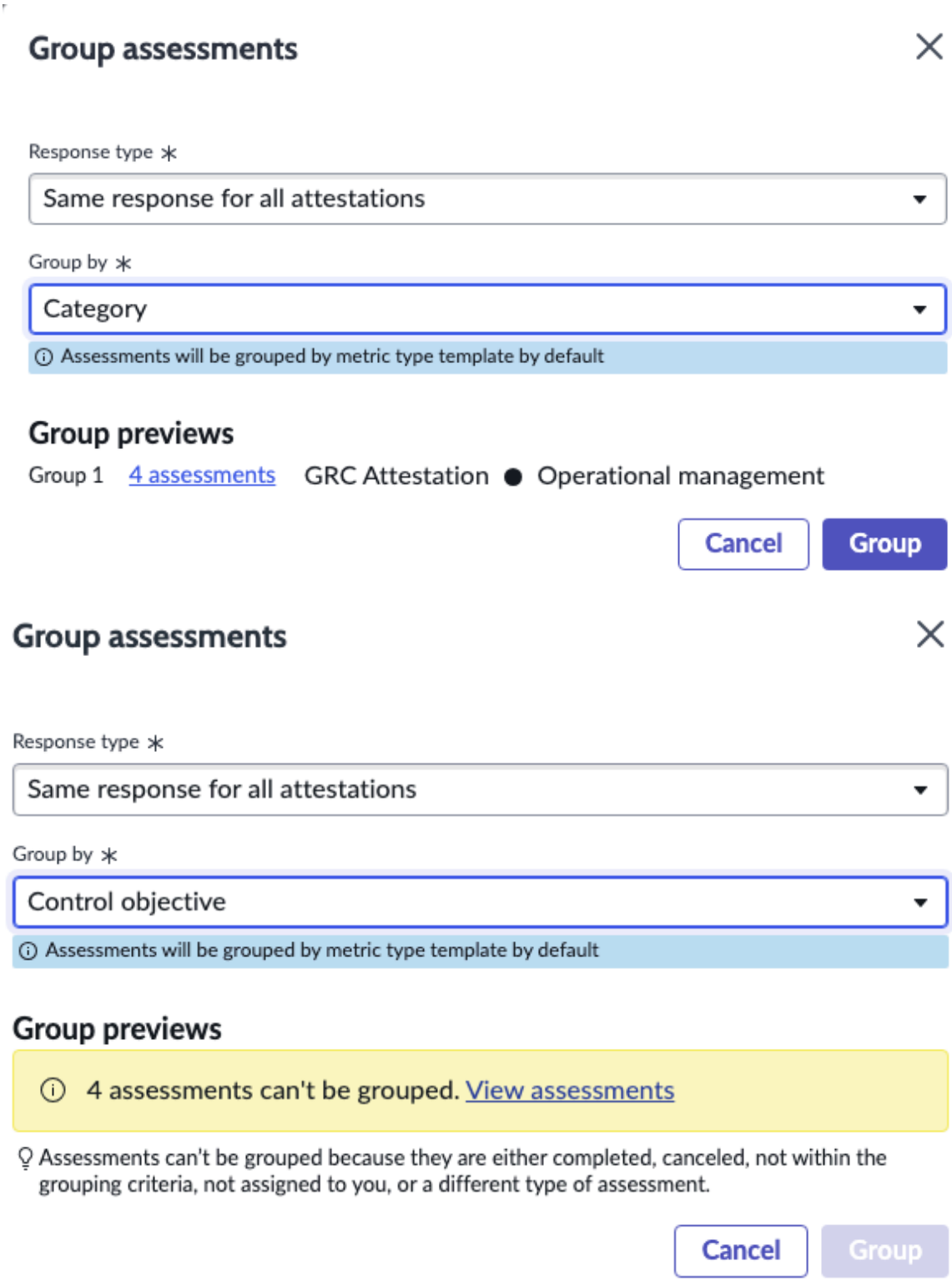
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie im linken Bereich auf das Aufgabensymbol  .
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben die Nachweisdatensätze aus, die Sie gruppieren möchten.

   Hinweis:
   Sie müssen mindestens zwei auswählen und können bis zu 13 Bewertungsdatensätze für die Gruppierung auswählen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gruppenbewertungen**.
5. Wählen Sie im Popup Gruppenbewertungen einen **Antworttyp** aus.
   Weitere Informationen zu den Antworttypen finden Sie unter Kontrollnachweise mit der Funktion „Gleiche Antwort“ konsolidieren.
6. Wählen Sie ein Kriterium aus, um die Bewertungen in der **Liste** Gruppieren nach zu gruppieren.
   Standardmäßig werden Bewertungen nach der Metriktypvorlage gruppiert. Sie können die Bewertungen nach Kategorie, Entität oder Kontrollziel gruppieren. Wenn die ausgewählten Bewertungen eine gemeinsame Kategorie, Entität oder ein gemeinsames Kontrollziel haben, werden sie basierend auf Ihrer Auswahl entsprechend gruppiert. Wenn die ausgewählten Bewertungen jedoch keines der gemeinsamen Kriterien aufweisen, nach denen sie gruppiert werden können, werden die Bewertungen nicht gruppiert.

   Im Abschnitt „Gruppenvorschau“ werden die Gruppierungsdetails, Bewertungen mit Links und entsprechende Nachrichteninformationen angezeigt, wenn sie basierend auf dem Kriterium „Gruppieren nach“, dem Status, dem Beauftragten oder der Bewertungsmethode des **Metriktyps** gruppiert sind oder nicht gruppiert werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

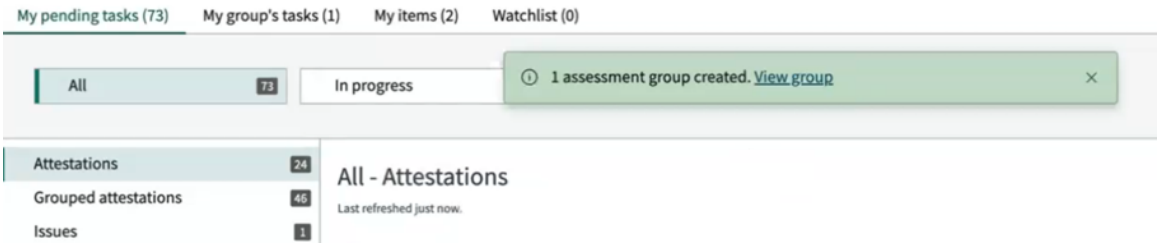
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gruppe**.
   Wenn die Gruppierung der Bewertungen erfolgreich ist, erhalten Sie eine Nachricht, die angibt, dass die Bewertungsgruppe erstellt wurde, gefolgt von einem Link zu den gruppierten Bewertungen.

   Wenn einige der Bewertungen unter den ausgewählten Bewertungen nicht nach dem ausgewählten Kriterium gruppiert werden konnten, zeigt die **Gruppenvorschau** die Anzahl der Bewertungen an, die nicht gruppiert werden konnten. Da Ihre Auswahl jedoch andere Bewertungen enthält, die nach dem ausgewählten Gruppieren **nach-** Kriterium gruppiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

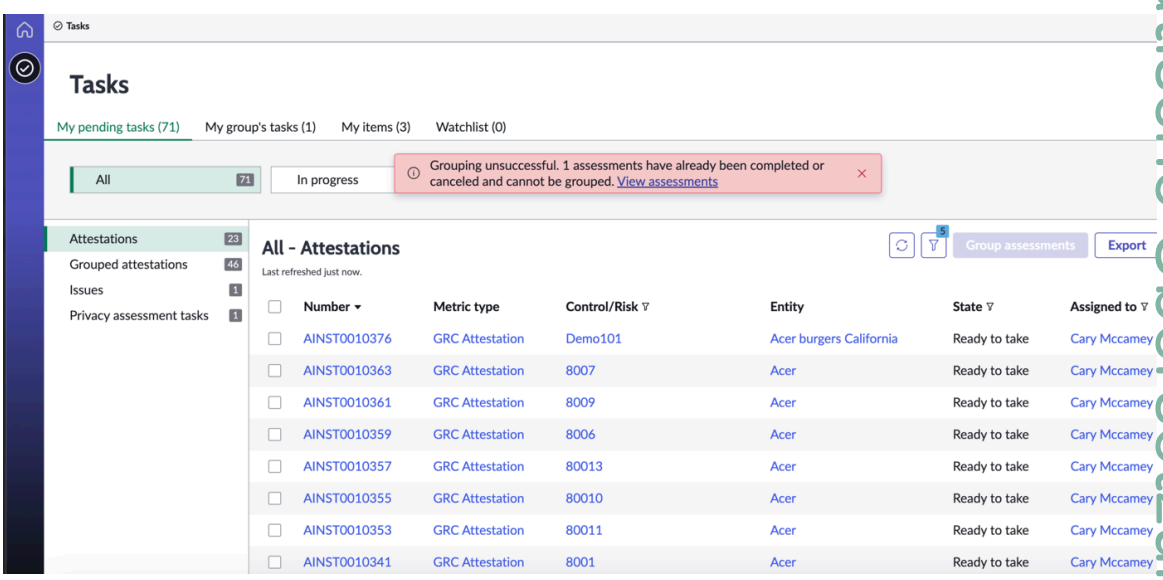
werden könnten, ist die **Schaltfläche** Gruppieren aktiv, damit Sie den Rest auswählen und gruppieren können, wenn die Gruppierung erfolgreich ist.

Wenn hingegen alle von Ihnen ausgewählten Bewertungen ungültig sind, z. B. Risikobewertungen oder Datenschutzbewertungen, ist die Schaltfläche **Gruppe** inaktiv, da für solche Bewertungen keine Gruppierung möglich ist.



Hinweis:
Sie können die Bewertungen im Status „ **Bereit zur Durchführung** “ oder „ **In Bearbeitung** “ gruppieren, nicht jedoch die Bewertungen im Status „ **Abgeschlossen** “ oder **„Abgebrochen“**.

Wenn sich der Status eines Datensatzes, den Sie für die Gruppierung ausgewählt haben, geändert hat und bewertet wird, bevor Sie auf die Schaltfläche **Gruppe** klicken, um die Bewertungen zu gruppieren, kann ein solcher Datensatz nicht gruppiert werden.



8. Klicken Sie in der UI-Nachricht auf den Link zur gruppierten Bewertung.
   Der Link führt Sie zur Listenansicht der gruppierten Bewertungen.[store-future: BEGIN review] Alternativ können Sie im linken Bereich auch **Gruppierte Nachweise** auswählen.[End] Die Seite „Bewertungsinstanz“ wird geöffnet, auf der Sie die Bewertung durchführen können.

Verwalten Sie Steuerungsindikatoren mit Compliance Workspace

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Die Compliance-Übersicht ist für Compliance-Administratoren und -Manager verfügbar und bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen.

Unterstützungsinformationen können für Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren

Indikatoren sammeln Daten, um Steuerungen und Risiken zu überwachen, und sammeln Audit-Nachweise. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Kontrollen oder Risiken.

Compliance-Übersicht

Compliance-Übersichtsberichte im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Wählen Sie ein Segment aus, um sich auf einen bestimmten Compliance-Bereich zu konzentrieren.
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamt-Compliance aller Steuerungsanforderungen im System an. Durch Auswahl eines bestimmten Segments im vorherigen Widget wird dieser Bereich hervorgehoben.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Compliance für mehrere Elemente anzuzeigen und zu vergleichen.
Kontrollstatus	Prüfliste	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, um Filterberichte nach Kontrollstatus anzuzeigen.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Vergleichen Sie das Compliance-Niveau in Abhängigkeit von der ausgewählten Entität und/oder dem regulatorischen Dokument.
Compliance-Aufgliederung	Pivot auf mehreren Ebenen	Zeigen Sie eine Aufgliederung der Kontroll-Compliance nach zugehörigen regulatorischen Dokumenten und Richtlinien an.
Nicht konforme Entitäten	Spaltendiagramm	Anzahl der nicht konformen Steuerungsanforderungen, gruppiert nach Entität.

Regulatorische Dokumente

Berechtigungsdokumente definieren Richtlinien, Risiken, Kontrollen, Audits und andere Prozesse, um die Einhaltung der autoritativen Inhalte sicherzustellen.

Jedes regulatorische Dokument wird in einem Datensatz definiert, und die zugehörigen Listen in diesem Datensatz enthalten die einzelnen Bedingungen des regulatorischen Dokuments.

Die Beziehungen dieser zugehörigen Listenelemente für regulatorische Dokumente sind in der GRC-Workbench in der Anwendung Policy and Compliance Management sichtbar.

Hinweis:
Sie können Berechtigungsdokumenten Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Beschleuniger für Anwendungsfälle, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke enthalten die Bestimmungen des regulatorischen Dokuments, die miteinander verknüpft sein können. Bezugsvermerke gliedern ein regulatorisches Dokument in handhabbare Themen.

Sie können Bezugsvermerke erstellen oder aus regulatorischen UCF-Dokumenten importieren und dann die erforderlichen Beziehungen zwischen den Bezugsvermerken erstellen.

Hinweis:
Sie können Bezugsvermerken Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Beschleuniger für Anwendungsfälle, die den Bezugsvermerken zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

Erstellen Sie mit einen Steuerungsindikator Compliance Workspace

Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Steuerungsmonitoring** > **Alle Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Steuerungsmonitoring** > **Alle Indikatoren**.
   - **Audit** > **Steuerungsmonitoring** > **Alle Indikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Der Typ des Indikators, der erstellt wird. Wählen Sie **Compliance-Indikator** für einen Steuerungsindikator und **Risikoindikator** für einen Risikoindikator aus.
Von Vorlage übernehmen	Verwenden Sie eine ausgewählte Vorlage, um das Formular auszufüllen.
Vorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Von Vorlage** übernehmen aktiviert haben, wählen Sie die Vorlage aus, die Sie zum Ausfüllen des Formulars verwenden möchten. Nachdem Sie eine Vorlage ausgewählt haben, werden die restlichen Felder im Bildschirm Neuen Indikator erstellen vorausgefüllt und auf schreibgeschützt gesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Indikatorvorlage GRC mit Compliance Workspaceerstellen.
Vorlage überschreiben	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Von Vorlage** übernehmen aktiviert haben und Ihre Einträge im Formular anpassen möchten, aktivieren Sie dieses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Kontrollkästchen. Anschließend können Sie einige oder alle Felder im Formular bearbeiten.
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Eine Beschreibung dieses Indikators.
Entität	Entität, die diesem Indikator zugeordnet ist.
Kontrolle	Kontrolle, die diesem Indikator zugeordnet ist.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators.
Methode	
Typ	Die Ergebnisse können manuell durch Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe grundlegender Filterbedingungen, Performance Analytics oder eines Skripts erfasst werden. ○ Manuell ○ Standard ○ Skript
Betrifft	Mit dem Element verbundene **Entität**.
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Kurzbeschreibung	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen für die Erfassung von Indikatorergebnissen.
Wert obligatorisch	Wenn Typ auf **Manuell**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn Typ auf **Basis**festgelegt ist, ist dieses Feld vorhanden. Der Indikator ist erfolgreich oder nicht erfolgreich.
PA-Schwellenwert	Wenn der Typ **PA-Indikator**ist, ist dieses Feld vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn der Typ **Skript**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse.
Unterstützungsdaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Unterstützungsdatenfelder basierend auf der ausgewählten Tabelle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie implementieren, Policy and Compliance Management -Software haben Sie die obligatorischen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zum zurück Policy and Compliance Management Setup-Prüfliste und fahren Sie nach Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Indikatorvorlage GRC mit Compliance Workspaceerstellen

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen in Compliance Workspace, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** aus, und klicken Sie auf **Indikator**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikatorvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise Risikoindikatorvorlage aus, um eine **Risikoindikatorvorlage** zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht aus einer ServiceNow -Instanz abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittanbieter-Vertriebssystem. ○ **Einfach**: Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein benutzerdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in dieses Feld beispielsweise 100 ein. Wenn die Ergebnisausgabe des Indikators mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich ist oder nicht.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder der **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden sollen.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Zum Beispiel könnte ein Basisindikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Ausführung des Indikators Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld** „Betrifft“ der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typ** die Option **Basis** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zieltyp** die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer bis Fälligkeitsdatum in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer bis zum Fälligkeitsdatum, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, wird als **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe angezeigt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.
Datum der ersten Ausführung	Erste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Dieser Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.

5. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele und/oder Risikobeschreibungen wiederverwenden.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag

Zur Unterstützung der parallelen Verarbeitungsfunktionen wurden zwei zusätzliche benutzerdefinierte Warteschlangen eingeführt, z. B. die Indikatordatenwarteschlange für die Verarbeitung von Indikatoren und die Unterstützungsdatenwarteschlange für die Verarbeitung von Ereignissen im Zusammenhang mit Steuerungs-, Risiko- und Problemaktualisierungen und zum Sammeln der Unterstützungsdaten.

Neue Architektur für die effektive Verarbeitung von Indikatoren

Die Ausführung von Indikatoren wurde durch die Implementierung eines dreistufigen Prozesses optimiert, bei dem zwei benutzerdefinierte Warteschlangen für eine effiziente Verarbeitung verwendet werden.

Im ersten Schritt wird ein Satz von Indikatoren, die eine Verarbeitung erfordern, in der Datenwarteschlange des Batch-Indikators in die Warteschlange gestellt. Der Batch-Indikator-Datenverarbeiter führt dann die Indikatoren aus, legt den Status fest und erstellt die Indikatorergebnisse oder -aufgaben. Die Indikatoren werden dann in eine andere benutzerdefinierte Warteschlange verschoben, um die Datenerfassung zu unterstützen und abhängige Objekte wie Steuerungen, Risiken und Probleme zu aktualisieren.

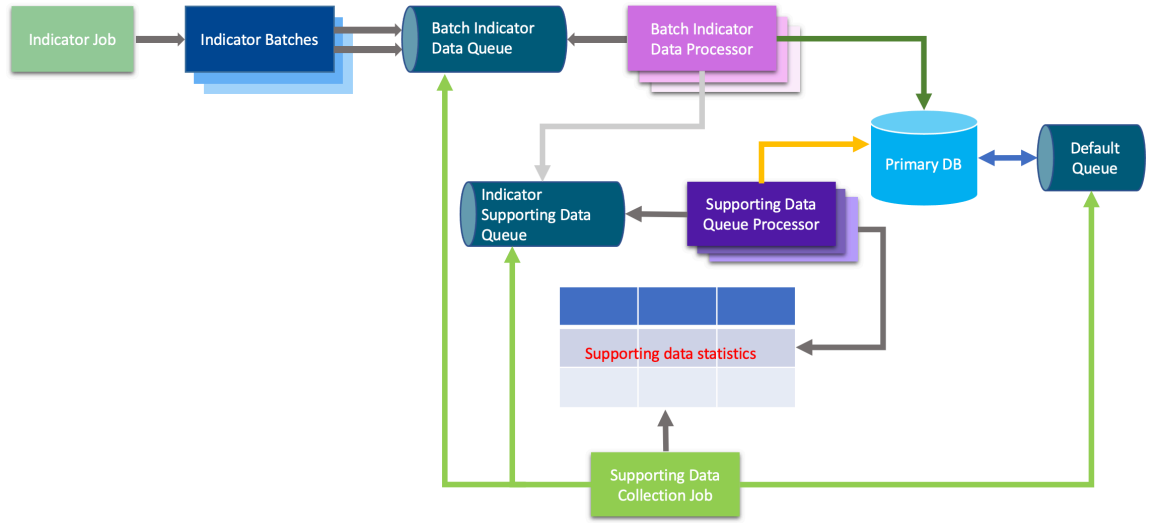
Im zweiten Schritt ruft der Indikator-Unterstützungsdatenverarbeiter die Indikatordatensätze aus der Warteschlange für Indikator-Unterstützungsdaten ab und aktualisiert den Steuerungs- oder Risikostatus, wobei auch Probleme basierend auf der Konfiguration erstellt oder aktualisiert werden. Dann wird der Indikator zur Unterstützungsdatenerfassung an die Indikatorstatistiktabelle übertragen.

Schließlich ruft die Aufgabe zur Unterstützung von Daten die Indikatordatensätze aus der Tabelle „Unterstützungsdatenstatistik“ ab, beginnt mit der Erfassung von Unterstützungsdaten für die Indikatoren und nutzt sowohl die Standardwarteschlange als auch zusätzliche benutzerdefinierte Warteschlangen für eine effiziente Verarbeitung.

Hinweis:
Business Rules für Indikatorergebnis werden während der Ausführung des Indikatorauftrags nicht ausgeführt. Beim Abschließen der Indikatoraufgabe werden jedoch dieselben Geschäftsregeln verwendet. Die Indikator-Business Rules werden in den Indikatorauftrag verschoben, um während der Ausführung eine bessere Leistung zu erzielen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoraufträge werden mit zusätzlichen Warteschlangen verarbeitet



Diese Architektur unterstützt die Ausführung einer großen Anzahl von Indikatoren innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Die Aufgabe zur Unterstützung von Daten, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten eingeführt wurde, verbessert den Datenverarbeitungsprozess erheblich. Darüber hinaus ist die Zeit, die für die Ausführung der Daten benötigt wird, erheblich kürzer.

Hinweis:
Die Aufgabe zur Unterstützungsdatenerfassung weist die Batches von Indikatordatensätzen anfänglich der Standardwarteschlange zu, um die Datenerfassung zu unterstützen. Abhängig von der Verfügbarkeit der Batch-Verarbeitungswarteschlange und der Warteschlange für Unterstützungsdaten weist die regelmäßige Aufgabe die nachfolgenden Batches von Indikatordatensätzen diesen Warteschlangen im Round-Robin-Verfahren zu, d. h. nur, wenn diese Warteschlangen frei sind, um sie zu verarbeiten.

Datenmodelländerungen

Das Feld **Stichprobensammlungstyp**, das im Formular „Indikatorvorlage“ hinzugefügt wird, enthält die Optionen **Anzahl** oder **Prozentsatz**. Der Standardwert ist Anzahl. Wenn Sie Prozentsatz auswählen, können Sie den Prozentwert angeben, um die Unterstützungsdaten zu sammeln.

Das Feld **Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)** wird für den manuellen Indikator in der Indikatorvorlage und den Indikatorformularen hinzugefügt, um das Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe zu erfassen. Basierend auf diesem Fälligkeitsdatum werden Erinnerungs-E-Mails an die Besitzer der Indikatoraufgabe gesendet.

Ein neues Feld, das in der Tabelle mit unterstützenden Daten des Indikators vom Typ JSON eingeführt wurde, hilft bei der effizienten Datenverwaltung.

- Weitere Informationen zu den Tabellenänderungen finden Sie unter Mit GRC installierte Tabellen.
- Weitere Informationen zu den zusätzlichen Systemeigenschaften finden Sie unter GRC -Eigenschaften.
- Informationen zu Änderungen im Indikatorformular finden Sie unter Erstellen Sie einen Indikator GRC ..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zu Änderungen des Indikatorvorlagenformulars in Compliance Workspacefinden Sie unter Indikatorvorlage GRC mit Compliance Workspaceerstellen.
- Informationen zu Änderungen des Indikatorvorlagenformulars in der Benutzeroberfläche von klassisch finden Sie unter Erstellen Sie eine Indikatorvorlage GRC ..

Verwalten Sie Nachweisanforderungen mit Compliance Workspace

Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente aus der ersten Verteidigungslinie.

Nachweisanforderung: Nachweis sind alle Informationen, die ein Auditor bei der Bestimmung der Audit-Meinung verwendet. Der Nachweis umfasst die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Finanzberichten zugrunde liegen, und andere Informationen. Nachweise sind kumulativ. Sie enthält Nachweise, die aus während des Audits durchgeführten Auditverfahren stammen. Nachweise können auch Audit-Nachweise umfassen, die aus anderen Quellen stammen, z. B. aus früheren Audits.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Auditvorbereitungs- oder -planungsphase nach der Auditankündigung eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Audit-Team verwendet, um die im Umfang enthaltenen Kontrollen und Prozesse zu verstehen und mit dem Testen der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Audit-Team der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrolltests.

Ab Release Version 11.0.2 wird eine ungeplante Nachweisanforderung von den Anwendungen Audit Management und Policy and Compliance Management wie folgt unterstützt.

- Nachweise können aus einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum Anfordern von Nachweisen finden Sie unter Fordern Sie Nachweise für das Audit an.
- Compliance-Teams können Nachweise von Kontrollbesitzern, Stakeholdern und Prozessbesitzern anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Kontrollbesitzern, Stakeholdern, Prozessbesitzern und Compliance-Teams anfordern.
- Zugewiesene Benutzer können Nachweise direkt über Serviceportalbereitstellen.
- Manager können Nachweisanforderungen basierend auf verschiedenen Kriterien genehmigen, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen anzeigen.

Fordern Sie Nachweise während Audits mit an Compliance Workspace

Fordern Sie Nachweise zu jeder Phase während eines Audits mit Compliance Workspacean. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachweise können auf folgende drei Arten angefordert werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mein Nachweis

Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes aus dem Modul „ **Meine Nachweise** “.

Beweise anfordern

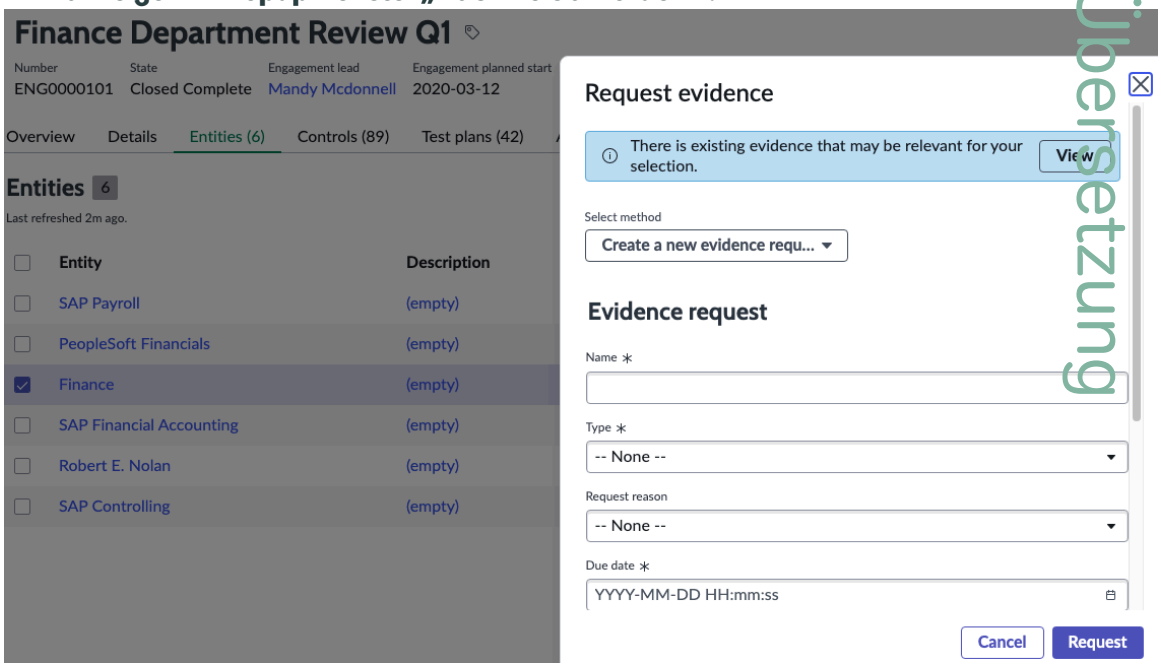
Über die zugehörigen Listen „Entität“, „Kontrolle“, „Auditaufgabe“, „Kontrolltestproblem“ und „Andere Probleme“ in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Wählen Sie in der **Listenansicht** des Arbeitsbereichs in der Liste Kontrolltests Interaktionen aus. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nachweis anfordern**. Hier können Sie entweder eine Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, die Nachweisanforderungsaufgaben jedoch nicht.

Sie können den Benutzer über die Nachweisdatensätze informieren, die bereits für eine der zugehörigen Elementtabellen der Interaktion vorhanden sind, die er wiederverwenden kann.

1. Um eine neue Nachweisanforderung zu erstellen, wählen **Sie Neue Nachweisanforderung erstellen** in der Liste **Methode** auswählen des Popup-Fensters „Nachweis anfordern“ aus. Geben Sie die Details ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anfordern**.
2. Um die Informationen zu vorhandenen zugehörigen Nachweisen anzuzeigen, wählen Sie im **Popup** Nachweis anfordern den Link Anzeigen aus.

Hinweis:
Wenn keine Nachweise vorhanden sind, wird die Nachricht nicht im Popup Nachweis anfordern angezeigt.

Link anzeigen im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“.



3. Um alle vorhandenen Nachweise anzuzeigen, die für die zugehörigen Elemente erstellt wurden, wählen Sie die zugehörige Liste „Nachweis“ aus.

   Wenn sich der Nachweis im Status **„Abgeschlossen“** befindet, sind die UI-Aktionsschaltflächen wie **Neu**, **Vorhandene Nachweise**hinzufügen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entfernenund **Löschen** deaktiviert. Sie können diese UI-Aktionen nur ausführen, wenn sich die Interaktion oder ein anderes Audit- und Compliance-Objekt in einem aktiven Status befindet.

4. Um vorhandene Nachweise hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandene Nachweise** hinzufügen, und wählen Sie den Nachweis aus.

   Hinweis:
   Die Schaltfläche **Vorhandenen Nachweis** hinzufügen ist im nachweisbezogenen Element aller Compliance- und Audit-Objekte in Compliance Workspace verfügbar, z. B. Interaktion, Audit-Aufgabe, Problem, Richtlinie, Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Berechtigungsdokument, Bezugsvermerke und Nachweisanforderung.

5. Um die Zuordnung der mit der Interaktion verknüpften Nachweise zu entfernen, wählen Sie die Nachweise in der zugehörigen Liste „Nachweis“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

   Hinweis:
   Die Aktion entfernt nur die Zuordnung der vorhandenen Nachweisdatensätze aus der Interaktion und entfernt nicht den Nachweisdatensatz aus der Datenbank.

Hinweis:
Der angemeldete Benutzer muss auch Zugriff auf die Interaktion haben, für die Nachweisdatensätze vorhanden sind, oder muss der Benutzer sein, der Zugriff auf den Datensatz hat, um sie anzuzeigen und hinzuzufügen. Wenn der angemeldete Benutzer keinen Zugriff auf diese Datensätze hat, obwohl für diese zugehörigen Elemente Nachweise vorhanden sind, werden sie dem Benutzer nicht hinzugefügt.

Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problemtabellen

Aus Tabellen wie Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Benutzer jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt und nicht die tatsächliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Benutzer müssen zu dem generierten Nachweisanforderungsdatensatz navigieren und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren wird die Methode zum Anfordern von Nachweisen aus dem Modul „ **Meine Nachweise** “ beschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Nachweisanforderungen** > **Meine Anforderung**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweisanforderung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Name	Ein Name für diese Anforderung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden.
Typ	Typ des erstellten Nachweises. Kann entweder Audit oder Compliance sein.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Ein zusätzlicher Status für die Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** , um die Anforderungen anzuzeigen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wurde. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie ggf. erforderliche Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Speichern Sie das Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachen Sie den Status des Nachweises im Stepper der Übersichtsseite. Der Datensatz durchläuft eine Reihe logischer Schritte, wenn Sie Nachweise akzeptieren, die Überarbeitung der Nachweise anfordern und Informationen anfordern.

Die zugehörige Liste „Nachweissammlungsdetails“ wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.

7. Wählen Sie **Neu**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweissammlungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer für das Nachweissammlungsdetail.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Nachweissammlungstyp	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden. Wenn die Anforderung von einem Benutzer mit der Compliance-Benutzerrolle eingegeben wurde, sind folgende Optionen verfügbar: ○ Regulatorisches Dokument ○ Zitat ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Kontrolltest ○ Entität ○ Problem ○ Richtlinie Wenn die Anforderung von einem Benutzer mit der Audit-Benutzerrolle eingegeben wurde, sind folgende Optionen verfügbar: ○ Audit-Aufgabe ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Kontrolltest ○ Interaktion ○ Entität ○ Probleme
Nachweis für	Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen	
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zur Bereitstellung von Nachweisen. Zum Beispiel eine Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie **Nachweis anfordern aus**.
    Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status In Bearbeitung befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Nachweisanforderungsaufgabe sofort an den Beauftragten gesendet.
    Die zugehörige Liste „Nachweis“ wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um die angeforderten Nachweise bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Bearbeitung**.Sie können die Beschreibung anzeigen und den Status der Nachweisanforderung im Stepper der Übersichtsseite überwachen, während sie den Prozess-Flow für Nachweisanforderung durchläuft.

Stellen Sie angeforderte Nachweise mit bereit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie Nachweise erbringen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Nachweise angefordert werden, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, um die angeforderten Nachweise bereitzustellen, kann der Beauftragte entweder die angeforderten Nachweise erbringen oder die Anforderung einem anderen Benutzer zuweisen. Der Beauftragte kann vor dem Senden der angeforderten Nachweise auch Genehmiger hinzufügen, um zusätzliche Sicherheit der Nachweise zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Benutzer zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für den vorgelegten Nachweis kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung des Nachweises anfordern, und die anfordernde Person erhält eine Benachrichtigung, den Nachweis zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
3. Klicken Sie **auf Arbeit annehmen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderer	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Mitglied der Beobachtungsliste oder der Benutzer im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in den Feldern **Beobachtungsliste**, **Name**und **Beschreibung** bearbeiten, wenn sich der Nachweis im Status **Neu** oder **In Bearbeitung** befindet.
Angefordert im Namen von	Benutzer, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Genehmiger	Benutzer müssen Nachweise genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Vorgesetzte der Person, die den Nachweis vorlegt.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig „Name der Nachweissammlungsdetails“.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Die Beschreibung entspricht standardmäßig der Beschreibung im Nachweisanforderungsformular.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um Nachweise anzufordern.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln der Nachweise. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „In Arbeit“ befindet.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie auf **Überprüfung anfordern**.

Genehmigen Sie Nachweise vor der Nachweisprüfung mit Compliance Workspace

Genehmigen Sie mit Compliance Workspacedie bereitgestellten Nachweise, bevor die anfordernde Person die Nachweise anzeigt. Wenn Nachweise als Antwort auf eine Nachweisanforderung bereitgestellt werden, müssen die Nachweise möglicherweise genehmigt werden, bevor sie an die anfordernde Person zurückgesendet werden. Diese Fähigkeit gewährleistet Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach dem Erhalt einer Anforderung zur Genehmigung eines Nachweises kann ein Genehmiger einen der folgenden Schritte ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken vorliegen.
- Fordern Sie die Überarbeitung der beigefügten Nachweise an, falls sie nicht korrekt sind oder korrigiert werden müssen.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zu den angehängten Nachweisen wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Freigaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung der angehängten Nachweise an. Geben Sie Kommentare ein, wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um die angehängten Nachweise zu überprüfen.
Informationen anfordern	Weitere Informationen und Details zu den angehängten Nachweisen anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, um weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

Akzeptieren Sie eine Nachweisanforderung mit, lehnen Sie sie ab oder stornieren Sie sie Compliance Workspace

Akzeptieren, lehnen Sie eine Nachweisanforderung ab oder stornieren Sie sie, wenn Sie die angeforderten Nachweise erhalten. Nach der Anforderung einer Nachweisanforderung mit Compliance Workspacekann die anfordernde Person die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen, wenn sie den Nachweis erhält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des Nachweises an, wenn er nicht angemessen ist oder geändert wurde.
Abbrechen	Brechen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Überprüfen Sie zugehörige Nachweise mit Compliance Workspace

Die Nachweisanforderungsfunktion enthält eine zugehörige Liste mit dem Namen Zugehörige Nachweise, die standardmäßig nicht sichtbar ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese zugehörige Liste enthält eine Liste von Nachweisen, die nicht direkt für den aktuellen Datensatz angefordert werden, sondern einem zugehörigen Datensatz zugeordnet sind. Die Liste „Zugehörige Nachweise“ im Formular „Kontrollziel“ zeigt beispielsweise Nachweise an, die für zugehörige Kontrollen angefordert wurden.
Die zugehörige Liste „Zugehörige Nachweise“ ist für eine Vielzahl von Formularen in der gesamten Nachweisanforderungsfunktion verfügbar. Im Basissystem ist sie jedoch nicht sichtbar. Sie können jedes der verfügbaren Formulare personalisieren. Beachten Sie jedoch, dass die Aktivierung dieser zugehörigen Liste Auswirkungen auf die Systemleistung haben kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die die zugehörige Liste „Zugehörige Nachweise“ anzeigen können

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Regulatorisches Dokument	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Bezugsvermerke erstellt wurden, die diesem regulatorischen Dokument zugeordnet sind.
Zitat	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das dem Bezugsvermerk zugeordnet ist.
Kontrolle	Nachweisanforderungsaufgaben, die für den Kontrolltest erstellt wurden, der der Kontrolle zugeordnet sind, und Probleme, die für die Kontrolle erstellt wurden.
Kontrollziel	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die dem Kontrollziel zugeordneten Kontrollen erstellt werden.
Kontrolltest	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die dem Kontrolltest zugeordneten Kontrollen erstellt wurden.
Interaktion	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Entitäten erstellt wurden, Steuerungen, Kontrolltests, Auditaufgaben, Kontrolltestprobleme und Probleme, die der Interaktion zugeordnet sind, werden angezeigt.
Entität	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die der Entität zugeordneten Kontrollen erstellt wurden, Probleme, die für die Entität erstellt wurden.
Richtlinie	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das der Police zugeordnete Kontrollziel erstellt wurden.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie die zugehörige Liste **Nachweisanforderung** anzeigen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Formular-Header, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
3. Suchen Sie das Element **Zugehöriger Nachweis** im Feld **Verfügbar**, und verschieben Sie es in das Feld **Ausgewählt**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance Workspace

Richtlinien sind effektiv, wenn sie sorgfältig überwacht und regelmäßig überarbeitet werden. Durch die regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung können Unternehmen Richtlinien auf dem neuesten Stand halten, um Audit- und Compliance-Risiken zu vermeiden.

Richtlinien einer Organisation sind im Laufe der Zeit in der Regel veraltet, entweder aufgrund des Wachstums der Organisation oder aufgrund von Änderungen in einer Organisationsstruktur. Aus diesen Gründen müssen Richtlinien sorgfältig überwacht und regelmäßig überarbeitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinienbesitzer, Mitarbeiter, Prüfer und Genehmiger ermöglichen die Erstellung und Redlining von Richtlinien. Überprüfung und Redlining von Richtlinienergebnissen in mehreren Versionen, die für einen Audit-Zweck verwaltet werden müssen.

Hauptvorteile von Policen-Redlining

Sie verbessert die allgemeine Experience der Richtlinienerstellung und Redlining durch Folgendes:

- Richtlinienbesitzer, Mitarbeiter, Prüfer und Genehmiger zur Zusammenarbeit mit O365 oder Google Drive.
- Redlining- und Überprüfungsfunktion.

Schlüsselfunktionen

1. Richtlinienbesitzer und Mitarbeitende können in O365 oder Google Drivezusammenarbeiten und eine Richtlinie entwerfen.
2. Richtlinienüberprüfer können zusammenarbeiten, Richtlinien überprüfen und Redlines erstellen.
3. Genehmiger können die Richtlinie überprüfen und genehmigen.
4. Möglichkeit, verschiedene Versionen der Richtlinie zu verwalten und ihren Verlauf beizubehalten.
5. Möglichkeit, Richtlinientext aus einem Dokument in das Richtlinientextfeld in HTML zu kopieren und dabei das Format beizubehalten.
6. Möglichkeit, die Richtlinie in das PDF-Format zu konvertieren.
7. Vereinfachen Sie die Benutzer-Experience, indem Sie den Benutzer durch die Richtlinienerstellung, Redlining und Veröffentlichung führen.

Importieren Sie Richtlinientext für Redlining

Importieren Sie den Richtlinientext als Anhang, wenn Sie die Textbearbeitung nicht durchführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Inhalt nur importieren, wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind und sich die Richtlinie ebenfalls im Status „Entwurf“ befinden muss.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Datensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, die geöffnet werden soll.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.
   Wenn Sie nicht über die - Microsoft OneDrive oder Google Drive -Integration verfügen, können Sie den Richtlinientext als Anhang importieren. Sie können den Inhalt nur importieren, wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind und sich die Richtlinie ebenfalls im Status „Entwurf“ befinden muss.
6. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie die Option **Keine** in der Liste der Systemeigenschaften *`Select a file sharing service to host documents and attachments`* aus.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Richtlinientext** importieren.

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Richtlinientext importieren“ die **Option Datei** hinzufügen aus.

   c. Wählen Sie **Importieren**.
   Der Inhalt der Datei wird in das **Textfeld Richtlinie** heruntergeladen.

Voraussetzungen zum Aktivieren der Redlining-Funktion für Richtlinien

Bestimmte Konfigurationen müssen eingerichtet werden, damit Richtlinienmitarbeiter die Redlining-Funktion für Richtlinien in Compliance Workspaceverwenden können.

Für Policy Authoring – integration with O365 benötigen Sie diese Spokes

- Microsoft OneDrive -Spoke, Version 2.1.1
- Microsoft OneDrive -Spoke für Document Service Framework Version 1.0.5

Für Policy Authoring – integration with Google Drivebenötigen Sie diese Spokes

- Document Service Framework für Google Drive Spoke – 1.0.1
- Google Drive Spoke – 1.4.1

Hinweis:
Die in Compliance Workspace enthaltenen Integration Hub-Berechtigungen beziehen sich auf die Richtlinienerstellung – Integration mit O365. Die Verwendung der Microsoft OneDrive -Integration erfordert Integration Hub-Transaktionen, die nicht im Produkt Compliance Workspace enthalten sind, erfordert jedoch ein Automation Engine- oder Integration Hub-Abonnement.

Wenn Sie ein Richtlinienmitarbeiter sind und die Redlining-Funktion für Richtlinien in Compliance Workspaceverwenden möchten, müssen Sie die folgenden Konfigurationen einrichten.

Hinweis:
Sie können eine Verbindung nur zu einem der folgenden Cloud-Hosting-Services herstellen: entweder Microsoft OneDrive oder Google Drive.

Stellen Sie eine Verbindung mit Cloud-Hosting-Services her

Verbindung mit Microsoft OneDrive

1. Sie müssen zuerst die Verbindungen Microsoft OneDrive und Microsoft Azure AD einrichten, um Aktionen in Microsoft OneDrive aus ServiceNowauszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Setup Microsoft OneDrive for Document Services.
2. Führen Sie dann die regelmäßige Aufgabe „Mitarbeitende synchronisieren“ aus. Informationen zum Ausführen der Aufgabe finden Sie unter Document Services Framework for Microsoft OneDrive.

Verbindung mit Google Drive

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Google Drive als Cloud-Hosting-Service einzurichten und das Richtlinientextdokument in Google Drivezu erstellen oder zu aktualisieren, müssen Sie:

1. Set up Google Drive spoke Konto.
2. Integrieren Sie die Dokumentservices mit Google Drive. Weitere Informationen finden Sie unter Document Services Framework for Google Drive .

Aktivieren Sie Systemeigenschaften, um Richtlinien-Redlining in zu verwenden Compliance Workspace

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**.
   a. Um Microsoft OneDrive als Cloud-Hosting-Service zu aktivieren, wählen Sie in der Liste der *`Select a file sharing service to host documents and attachments`* -Systemeigenschaften **Ein Laufwerk** aus.

      Wenn Sie **Keine** in der Liste der Systemeigenschaften *`Select a file sharing service to host documents and attachments`* auswählen, können Sie den Richtlinientext importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie Richtlinientext für Redlining.

   b. Um Google Drive als Cloud-Hosting-Service zu aktivieren, wählen Sie **Google Drive** in der Liste der *`Select a file sharing service to host documents and attachments`* -Systemeigenschaften aus.
2. Legen Sie den Ordnerpfad, der in Microsoft OneDrive erstellt werden soll, in der Systemeigenschaftenliste *`Default folder path where documents and attachments will be located. You can organize files in sub-folders within this path`* fest.

Stellen Sie die Rolle mp_document_user bereit

Die Rolle mp_document_user ist für den Zugriff auf dokumentbezogene Redlining-Tabellen für Richtlinien erforderlich. Diese Rolle ist für Benutzer erforderlich, die die Redlining-Funktion für Richtlinien verwenden, um zugehörige Dokumente zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen.

Als Sys-Administrator können Sie die Cloud-Hosting-Verbindung herstellen, Systemeigenschaften aktivieren und die Rolle „mp_document_user“ für die Redlining-Benutzer der Richtlinie bereitstellen.

Erstellen Sie ein Richtlinientextdokument für das Richtlinien-Redlining, und ordnen Sie es zu

Erstellen und aktivieren Sie die Richtlinie mit der Redlining-Funktion. Wenn Sie eine solche Richtlinie erstellen, wird ein weiterer Datensatz in einer internen Tabelle erstellt, die den Versionsverlauf der Richtlinie aufzeichnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Das Redlining von Richtlinien ist nur für die Richtlinienerstellung in Compliance Workspace und nicht in Now Platformaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Obwohl Richtlinien-Redlining als Funktion in Now Platformnicht verfügbar ist, sind die folgenden Änderungen, die in Compliance Workspace vorgenommen werden, um Redlining für eine Richtlinie zu aktivieren, auch im Richtlinienformular sichtbar, wenn Sie in Now Platformdarauf zugreifen:

- Feld „Besitzer“ ist erforderlich.
- Genehmiger müssen identifiziert werden, bevor Sie eine Genehmigung anfordern. Zuvor konnte die Richtlinie auch dann automatisch veröffentlicht werden, wenn kein Genehmiger vorhanden war.
- Feld „Beitragende“ wird hinzugefügt.
- Zugehörige Liste „Richtlinienverlauf“ ist verfügbar.
- Aktivitätsfeld wird hinzugefügt.

Diese Änderungen unterstützen jedoch die Redlining-Funktion der Richtlinie in Compliance Workspace und unterstützen keine richtlinienbezogenen Aktivitäten in Now Platform.

Kontextmäßig bezieht sich Cloud auf Dokumente, die sich sowohl in Microsoft OneDrive als auch in Google Drivebefinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Datensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, die geöffnet werden soll.
5. Wählen Sie für Microsoft OneDrivedie zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung** aktivieren.
      Wenn sich die Richtlinie im Status „ **Entwurf** “ befindet, kann der Richtlinienbesitzer allein ein Dokument erstellen oder ein ausMicrosoft OneDrive zuordnen, um den Richtlinientext für die Bearbeitung durch die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden zu aktivieren.
   b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie in der Liste Dokumentbearbeitung **aktivieren** die Option **Neues Dokument erstellen** aus.
   c. Geben Sie den Pfad des Ordners, in dem sich das Dokument befindet, in das Feld **Ordnerspeicherort** ein.
   d. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.
   e. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   f. Um das erstellte Dokument anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **In Word öffnen**.
6. Wählen Sie für Google Driveeine zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung** aktivieren.
Wenn sich die Richtlinie im Status „ **Entwurf** “ befindet, kann der Richtlinienbesitzer allein ein Dokument erstellen oder ein Dokument aus Google Drive zuordnen, um den Richtlinientext für die Bearbeitung durch Genehmiger, Prüfer und Beitragende zu aktivieren.

b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie in der Liste Dokumentbearbeitung **aktivieren** die Option **Neues Dokument erstellen** aus.

c. Kopieren Sie den Link zum freigebbaren Ordner aus Google Drive, und fügen Sie ihn im Popup Dokument erstellen in das Feld **Ordnerlink** ein.

d. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.

e. Wählen Sie **Erstellen** aus.
Wenn Sie Erstellen auswählen, wird das Dokument im Ordner des von Ihnen angegebenen Kontos Google Drive erstellt. Wenn Sie einen Link zu einem freigegebenen Ordner bereitstellen, benötigen Sie Bearbeitungszugriff, um eine Datei in diesem Ordner zu erstellen.

f. Um das erstellte Dokument anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **In Google Docs öffnen**.

7. Um die Benutzer anzuzeigen, die Lese- oder Schreibzugriff auf das haben, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentzugriff.
8. Um ein weiteres zu erstellen oder eine Verbindung zu einem anderen -Dokument für eine Redlining-fähige Richtlinie herzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument ändern**.
   - Um ein weiteres zuerstellen, wählen **Sie Neues Dokument** erstellen, um das Popup-Fenster erstellen zu öffnen.
   - Um eine Verbindung zu einem anderen herzustellen, wählen Sie **Vorhandenes Dokument verbinden** aus, wodurch ein Popup-Fenster Vorhandenes verbinden geöffnet wird.
9. Um den Inhalt des im Feld **Richtlinientext** zu aktualisieren, klicken Sie unter dem Dokumentlink auf den Link Aktualisieren.
10. Wenn die Richtlinie entworfen und abgeschlossen wurde, kann der Richtlinienbesitzer eine Überprüfung anfordern, indem er auf die Schaltfläche **Überprüfung anfordern** klickt.
11. Geben Sie im Popup „Überprüfung anfordern“ eine Nachricht für die Prüfer ein.
12. Wählen Sie **Anforderung aus**.
Als Prüfer können Sie die Richtlinie anzeigen, wenn sie zur Überprüfung bereit ist, wenn Sie sich in der Aufgabenansicht bei **Meine ausstehenden Aufgaben** anmelden.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfung** absenden.
Sie können den Richtlinientext überprüfen, im Popup-Fenster „Überprüfung senden“ einen Kommentar hinzufügen und die Richtlinie absenden.
14. Um eine Vorschau des anzuzeigen und die neueste Aktualisierung zu erhalten, nachdem Ihre Mitarbeiter sie bearbeitet haben, klicken Sie auf der Registerkarte **Richtlinientext** auf den Link Aktualisieren.
Als Richtlinienbesitzer können Sie den Inhalt des Dokuments in Microsoft OneDrive oder Google Drive bearbeiten, um eine Synchronisierung zwischen dem Dokument in der Cloud und dem Richtlinientextfeld der Richtlinie zu gewährleisten.

Alle Aktivitäten zwischen dem Richtlinieninhaber und den Prüfern werden auf der Registerkarte „ **Aktivität** “ der zugehörigen Liste „ **Details** “ erfasst. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

alle Prüfer die Überprüfung abgeschlossen haben, kann der Policeninhaber die Veröffentlichungsprüfliste abschließen.

15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Prüfliste für Veröffentlichung abschließen**.
Wenn alle Überprüfungen abgeschlossen sind, können Sie als Richtlinienbesitzer den Veröffentlichungsprozess abschließen. Mit dieser Aktion wird ein Playbook erstellt. Der Richtlinienbesitzer muss die Veröffentlichungsprüfliste durchlaufen, bevor er die Genehmigung anfordert. Weitere Informationen finden Sie unter Ausfüllen der Veröffentlichungsprüfliste für die Richtlinie und Anforderungsgenehmigung.

16. Um den Verlauf der Richtlinie anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie anzeigen.

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument von Microsoft OneDrive mit der Richtlinie

Aktivieren Sie Redlining in einem Richtliniendokument, das in Microsoft OneDrive vorhanden ist, anstatt ein Dokument in Microsoft OneDrivezu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
Wenn Sie bereits ein Dokument in Microsoft OneDrive mit Inhalt haben, das Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument zuordnen.
6. Wählen Sie die Liste **Dokumentbearbeitung aktivieren aus**.
Wenn sich die Richtlinie im Status **Entwurf** befindet, kann nur der Richtlinienbesitzer ein ausMicrosoft OneDrive zuordnen, um den Richtlinientext für die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden zur Bearbeitung zu aktivieren.
7. Um ein vorhandenes Dokument mit der für Redlining aktivierten Richtlinie zu verknüpfen, wählen Sie **Vorhandenes Dokument verbinden** in der Liste Dokumentbearbeitung aktivieren aus.
   a. Geben Sie den Speicherort des Ordners in das Feld **Ordnerspeicherort** ein.
   b. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.
   c. Wählen Sie **Verbinden**.
   d. Klicken Sie auf den Link, um das Dokument zu öffnen.
   e. Um den Inhalt des im Feld **Richtlinientext** zu aktualisieren, klicken Sie unter dem Dokumentlink auf den Link Aktualisieren.

   Sie können weiterhin ein anderes erstellen oder eine Verbindung zu einem anderen Dokument für eine Richtlinie herstellen, für die bereits Redlining aktiviert ist.
8. Um ein weiteres zu erstellen oder eine Verbindung zu einem anderen -Dokument für eine Redlining-fähige Richtlinie herzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument ändern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um ein weiteres zuerstellen, wählen **Sie Neues Dokument** erstellen, um das Popup-Fenster erstellen zu öffnen.
- Um eine Verbindung zu einem anderen herzustellen, wählen Sie **Vorhandenes Dokument verbinden** aus, wodurch ein Popup-Fenster Vorhandenes verbinden geöffnet wird.

a. Geben Sie den Pfad des Ordners, in dem sich das Dokument befindet, in das Feld **Ordnerspeicherort** ein.

b. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

d. Um den Inhalt des im Feld **Richtlinientext** zu aktualisieren, klicken Sie unter dem Dokumentlink auf den Link Aktualisieren.

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument von Google Drive mit der Richtlinie

Verbinden Sie ein Dokument, das sich in Ihrem Ordner Google Drive befindet, mit einer von Ihnen erstellten Richtlinie. Verwenden Sie dieses vorhandene Dokument, und aktivieren Sie Redlining im Richtlinientext, anstatt ein Dokument zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.

2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.

3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.

4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.

5. Wählen Sie eine zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
Wenn Sie bereits ein Dokument in Google Drive mit Inhalt haben, das Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument zuordnen.

6. So verbinden Sie ein Dokument, das sich in Ihrem Ordner Google Drive befindet.

a. Navigieren Sie in zu Mein Laufwerk https://drive.google.com/

b. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie mit der Richtlinie verbinden möchten.

c. Klicken Sie im Dokument, das Sie verbinden möchten, auf das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ).

d. Wählen Sie in der Liste **Freigeben** die Option **Link kopieren** aus.

7. Navigieren Sie zurück zur zugehörigen Liste Richtlinientext des Richtliniendatensatzes.

8. Wählen Sie die Liste **Dokumentbearbeitung aktivieren aus**.
Die Richtlinie muss sich im Status „ **Entwurf** “ befinden. Nur dann kann der Richtlinienbesitzer ein Dokument aus Google Drive zuordnen, um den Richtlinientext für die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden zu aktivieren.

9. Fügen Sie die kopierte Google Drive in das Feld **Dateiverknüpfung** des Popup-Fensters Vorhandenes Dokument verbinden ein.

10. Wählen Sie **Verbinden**.
Sie sollten in der Lage sein, das Dokument von Google Drive mit dem Policendatensatz zu verbinden.

11. Wählen Sie Aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld Richtlinientext zeigt den Text aus dem Dokument Google DriveServiceNow im Richtliniendatensatz [] an.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Google Drive Integration für die Richtlinienerstellung und Redlining finden Sie unter Google Drive Integration for Policy Authoring and Redlining – Allgemeine Richtlinien und bekannte Einschränkungen [KB1587198] Artikel in der Knowledge Base Now Support.

Dokument synchronisieren und Richtlinientext anzeigen

Aktualisieren Sie das Dokument, und zeigen Sie den Inhalt im Feld Richtlinientext an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Kontextmäßig bezieht sich Cloud auf Dokumente, die sich sowohl in Microsoft OneDrive als auch in Google Drivebefinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, die geöffnet werden soll.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **Richtlinientext**, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Das **Textfeld Richtlinie** wird mit dem neuesten Inhalt aus dem aktualisiert.

   Da die Richtlinie viele Mitarbeitende enthält, müssen Sie den Inhalt aktualisieren, um die neueste Aktualisierung zu erhalten. Informationen zur letzten Synchronisierung helfen Ihnen zu wissen, wann das Dokument zuletzt synchronisiert wurde.
7. Um den Inhalt zu öffnen, wählen Sie den Dokumentlink neben **Synchronisieren mit** im Feld **Richtlinientext** aus, oder wählen Sie die Schaltfläche **In Word öffnen** bei Microsoft OneDrive oder die Schaltfläche **In Google Docs öffnen** bei Google Drive.
   - Wenn Sie **Synchronisieren mit**aktivieren, kann das Dokument nicht gleichzeitig in der Cloud und im **Textfeld Richtlinie** bearbeitet werden. Der Inhalt kann in der Cloud aktualisiert und in das **Textfeld Richtlinie** abgerufen werden.
   - Wenn Sie die Synchronisierung mit deaktivieren, wird der Inhalt Ihres Richtlinientextdokuments vom Cloud-Dokument getrennt, und Sie können den Inhalt unabhängig bearbeiten. Sie können diesen Inhalt speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken.

     Wenn im Status „Getrennt“ einer der Prüfer den Richtlinientext aktualisiert hat und sich als Richtlinienbesitzer anmeldet und Sie die **Prüfliste für Veröffentlichungen abschließen**, wird **Attach policy as PDF** (Richtlinie als PDF anhängen) zu einem erforderlichen Schritt, um die PDF-Datei anzuhängen.

     Sie müssen die vorherigen Richtlinienanhänge, falls vorhanden, manuell entfernen und bestätigen, bevor Sie die aktuelle Richtlinie als PDF im Playbook anhängen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Richtlinientext auch in der zugehörigen Liste „Details“ anzeigen. Wenn Sie den Richtlinientext in der zugehörigen Liste „Details“ aktualisieren, wird der **Richtlinientext** automatisch im Feld Richtlinientext der zugehörigen Liste „Richtlinientext“ aktualisiert.

Für eine Richtlinie, für die Redlining aktiviert ist oder nicht

- Wenn Sie ein Compliance-Benutzer sind und sich die Richtlinie im Entwurfsstatus befindet, können Sie den Richtlinientext bearbeiten.
- Wenn Sie Besitzer oder Prüfer sind und sich die Richtlinie im Überprüfungsstatus befindet, können Sie den Richtlinientext bearbeiten.

Für Redlining-fähige Richtlinien

Zusätzlich zu den vorherigen Bedingungen können Sie den Richtlinientext für eine abschließende Überprüfung und Korrektur bearbeiten, nachdem Sie die Veröffentlichungsprüfliste abgeschlossen haben und bevor Sie die Genehmigung und Veröffentlichung anfordern.

Anschließend können Sie die Prüfliste für die Veröffentlichung abschließen, die Genehmigung anfordern und die Richtlinie veröffentlichen.

Stellen Sie Richtlinienbenutzern Dokumentzugriff bereit

Gewähren Sie den Benutzern, denen Rollen zugewiesen sind, Zugriff für die Zusammenarbeit an der Redlining-fähigen Richtlinie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, die geöffnet werden soll.
5. Um alle Benutzer dieser Richtlinie und ihre jeweiligen Rollen anzuzeigen, die auf das **Dokument zugreifen** können, wählen Sie die zugehörige Liste Dokumentzugriff aus.
   Die zugehörige Liste **Dokumentzugriff** ist nur sichtbar, wenn Richtlinien-Redlining für die Richtlinie aktiviert ist. In der Tabelle „Dokumentzugriff“ [sn_irm_shared_cmn_document_access] werden die erstellten und aktualisierten Informationen des Richtliniendatensatzes gespeichert, wenn entsprechende Änderungen an den Benutzerrollen vorgenommen wurden, z. B. Genehmiger, Beitragende, Überprüfer oder Besitzer, die Zugriff auf die Redlining-fähige Richtlinie haben.

   Die Benutzer, die im Abschnitt **„Richtlinienzuweisung** “ der zugehörigen Liste „Details“ als Besitzer, Genehmiger, Prüfer und Beitragende identifiziert werden, sind Benutzer, die in der zugehörigen Liste Dokumentzugriff für die Redlining-fähige Richtlinie aufgeführt sind. Ein Benutzer kann auch mehrere Rollen haben.

   Die Spalte **Status** zeigt den Status des Zugriffs an, den jeder Benutzer für die Richtlinie hat.

   Wenn die eingegebene **Objekt-ID** gültig ist, wird der Dokumentzugriff gewährt. Als Richtlinienbesitzer können Sie auch jeden Benutzer auswählen und seine eindeutige **Objekt-ID** in den entsprechenden Feldern des Popup-Fensters „ID senden“ übermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Falle der Google Drive -Integration wird die E-Mail-Adresse des in der Tabelle „sys_user“ konfigurierten Benutzers verwendet, um die Authentizität des Benutzers zu validieren und Zugriff auf das in der Cloud gehostete Dokument zu gewähren.

6. Um als Benutzer auf das Dokument in Microsoft OneDrive zuzugreifen, führen Sie nach Bedarf die geplante Aufgabe „Mitarbeitende synchronisieren“ aus.
   Informationen zum Ausführen der Aufgabe finden Sie unter Mitarbeitende synchronisieren . Die Ausführung dieses Auftrags ist Voraussetzung für die Verwendung dieser Funktion.

Hinweis:
Obwohl Benutzern von Microsoft OneDrive Bearbeitungszugriff gewährt wird, können nicht alle das Dokument bearbeiten. Der Bearbeitungszugriff hängt vom Status der Richtlinie ab.

- Wenn sich die Richtlinie im Status „Entwurf“ befindet, haben der Besitzer und die Beitragenden Bearbeitungszugriff. Die Genehmiger und Prüfer erhalten nur Lesezugriff.
- Wenn sich die Richtlinie im Überprüfungsstatus befindet, haben der Besitzer und die Prüfer Bearbeitungszugriff auf das Dokument. Beitragende in diesem Status tragen nicht zur Police bei und können das Dokument nur lesen. Genehmiger haben auch nur Lesezugriff.
- Wenn sich die Richtlinie im Status Genehmigung ausstehend, Veröffentlicht oder Deaktiviert befindet, haben alle Benutzer nur Lesezugriff.

Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab, und fordern Sie die Richtliniengenehmigung an

Verwenden Sie das mit Compliance Workspace verfügbare Playbook, um die Veröffentlichungsprüfliste abzuschließen, bevor Sie die Genehmigung anfordern. Wenn die Genehmigungen abgeschlossen sind, wird die Richtlinie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie im rechten Bereich das Symbol für das Veröffentlichen der Prüfliste für Richtlinien (für das Veröffentlichen der Prüfliste) aus.
   Eine Playbook-Prüfliste wird erstellt.
5. Schließen Sie die Aktivitäten als Richtlinienbesitzer im Playbook ab.

Playbook-Aktivitäten für Richtlinien werden veröffentlicht

Aktivität	Beschreibung
Schließen Sie -Dokument ab	Schließen Sie die Aufgabe ab, indem Sie die Nachverfolgungsänderungen akzeptieren oder ablehnen und offene Kommentare entfernen. Um interne Kommentare in der veröffentlichten Richtlinie und danach im Artikel Knowledge Base zu vermeiden, müssen Sie das Dokument bereinigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
	a. Wählen Sie Dokument öffnen aus, um das **Dokument** zu öffnen und die Kommentare zu entfernen. **b.** Nachdem das Dokument automatisch gespeichert wurde, wählen Sie Als **abgeschlossen** markieren aus, um den Schritt als abgeschlossen zu markieren und den aktualisierten Inhalt aus Microsoft OneDrive oder Google Drive dem Account in diesen Abschnitt abzurufen.
Formatierung überprüfen	Überprüfen Sie die Formatierung des Texts im Feld **Richtlinientext**, bevor er als Knowledge Base Artikel veröffentlicht wird, und wählen Sie Als **vollständig markieren**aus.
Anhänge überprüfen	Überprüfen Sie die vorhandenen Richtlinienanhänge, und entfernen Sie veraltete Dokumente. Sie können der Richtlinie in dieser Phase auch neue Anhänge hinzufügen.
Richtlinie als PDF anhängen	Hängen Sie das Richtliniendokument als PDF an den Knowledge Base -Artikel an. Das Anhängen einer PDF-Datei wird empfohlen, wenn Ihr - Microsoft OneDrive oder Google Drive -Dokument und das **Richtlinientextfeld** nicht synchron sind. **a.** Wählen Sie **Anfügen** aus, um die PDF-Datei an die Richtlinie anzuhängen. **b.** Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.
Veröffentlichungseinstellungen überprüfen	Aktualisieren Sie den Browser nach Abschluss dieses Schritts. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Knowledge Base der Richtlinie und die Richtlinienvorlage, und markieren Sie den Schritt als abgeschlossen.

Die Schaltfläche **Veröffentlichungsprüfliste abschließen** ist nicht mehr verfügbar.

6. Um Ihre Anhänge anzuzeigen, wählen Sie das  im rechten Bereich.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung** anfordern, um die Genehmigung für die Richtlinie anzufordern.
8. Wählen Sie im **Popup „** Anforderungsgenehmigung“ die Option Genehmiger aus.
9. Wählen Sie **Anforderung aus**.
   Die Richtlinie wird in den **Status Genehmigung ausstehend verschoben**.

   Der Richtliniengenehmiger kann die Richtlinie anzeigen, indem er zur zugehörigen Liste Genehmigungen der Richtlinie navigiert. Basierend auf der Aktion des Genehmigers wird die Richtlinie entweder genehmigt oder abgelehnt. Wenn sie abgelehnt wird, wird die Richtlinie wieder in den Status „Entwurf“ versetzt.
10. Um eine veröffentlichte Richtlinie zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Richtlinie** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie den Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie an

Verwenden Sie die zugehörige Liste „Richtlinienverlauf“, um die am Richtliniendokument vorgenommenen Änderungen nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Datensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, die geöffnet werden soll.
   Wenn die Richtlinie bereits veröffentlicht wurde und überprüft werden muss, öffnen Sie die Richtlinie für die Überprüfungs- und Genehmigungsprozesse erneut.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Richtlinie bearbeiten**, um die veröffentlichte Richtlinie zu aktualisieren.

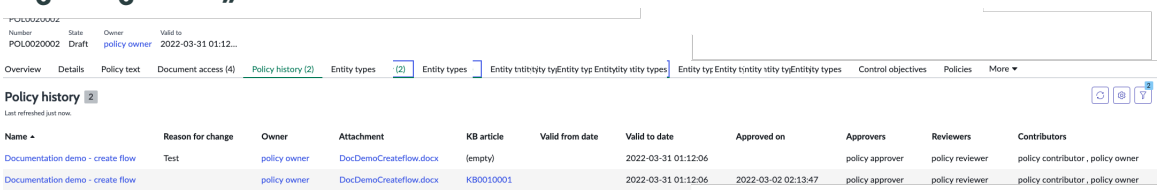
   a. Geben Sie im Popup „Richtlinie **bearbeiten** “ im Feld Bearbeitungsgrund einen Grund für die Aktualisierung der Richtlinie ein.

   b. Wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**.
   Mit der Aktion „Richtlinie bearbeiten“ wird die Richtlinie wieder in den Status „Entwurf“ versetzt und für eine weitere Runde von Überprüfungs- und Genehmigungsprozessen geöffnet. Wenn dieser Zyklus abgeschlossen ist und die Richtlinie veröffentlicht wird, wird ein weiterer Datensatz im Richtlinienverlauf erstellt.

6. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
   Der Verlauf des Richtliniendokuments mit den grundlegenden Informationen wie Name der Richtlinie, Grund für die Änderung, Richtlinienbesitzer, die neueste Version des Richtlinientexts als Anhang, der Gültigkeitszeitraum des Dokuments, die Genehmiger, Prüfer und Beitragenden des Dokuments werden hinzugefügt, wenn die Richtlinie erstellt wird. Der Artikel Knowledge Base wird jedoch erst erstellt, nachdem die Richtlinie veröffentlicht wurde. Ebenso wird das Feld **Genehmigt am** aktualisiert, wenn die Genehmiger eine Genehmigung erteilen und die Richtlinie veröffentlicht wird.

   Die Datensätze werden hinzugefügt und in der Richtlinienverlaufsliste verwaltet, wenn an der Richtlinie Änderungen vorgenommen und überprüft, genehmigt und erneut veröffentlicht werden.

Zugehörige Liste „Richtlinienverlauf“.



Sie können den gesamten Verlauf der Korrekturen und Änderungen anzeigen, die am Policendokument ab dem Zeitpunkt seiner Erstellung vorgenommen wurden. Aktualisieren Sie das Richtliniendokument regelmäßig, um die Richtlinien aktuell und mit den sich ändernden Geschäftsprozessen zu halten. Durch die Verwaltung eines Verlaufs des Richtliniendokuments können Organisationen den nächsten Überprüfungszyklus entsprechend den sich ändernden Geschäftsanforderungen nachverfolgen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz ein

Eine Richtlinie ist eine Reihe von Richtlinien und Regeln, die von einer Geschäftsorganisation zur Steuerung ihrer Vorgänge festgelegt wurden. Wenn Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz für eine Richtlinie erstellen, können Sie eine oder mehrere Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen definieren.

Ab Release Washington DC können Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten. Die Richtlinientabelle besteht aus den Richtliniendatensätzen, die den Status der Richtlinien regeln. Bevor eine Richtlinie implementiert wird, durchläuft sie einen Überprüfungs- und Genehmigungsprozess.

Durch die Einrichtung der dynamischen Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz können Sie mehrere Genehmigungsebenen basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen wie Richtlinientyp, Status und Besitzer definieren, die sich auf die Richtlinienfelder beziehen. Wenn Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten, werden die Genehmiger für eine Richtlinie dynamisch zum Richtliniendatensatz hinzugefügt.

Einschränkungen beim manuellen Hinzufügen von Genehmigern

Der vorhandene Genehmigungskonfigurationsprozess verwendet den manuellen Ansatz, der die folgenden Einschränkungen aufweist:

- Der Genehmigungskonfigurationsprozess verwendet eine einzige Genehmigungsebene. Wenn nicht mehrere Genehmigungsebenen verwendet werden, erhöht dies die Wahrscheinlichkeit von Fehlern und Versehen im Genehmigungsprozess.
- Die Genehmiger für eine Richtlinie können nicht basierend auf dynamischen oder sich ändernden Bedingungen des Genehmigungsprozesses geändert werden.
- Die Genehmiger werden dem Datensatz manuell hinzugefügt. Der Prozess kann zeitaufwändig sein, insbesondere in großen Organisationen oder komplexen Entscheidungsstrukturen.
- Das manuelle Hinzufügen der Genehmiger kann zu erheblichen Verzögerungen führen. Das Warten auf den Erhalt aller Genehmigungen kann den Entscheidungsprozess verlangsamen und die Produktivität beeinträchtigen.

Vorteile der dynamischen Genehmigungskonfiguration

Das Einrichten der dynamischen Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz bietet die folgenden Vorteile:

- Organisationen sind häufig mit dynamischen und sich ändernden Umgebungen konfrontiert. Durch die Flexibilität, die Genehmiger zu ändern, kann der Genehmigungsprozess an sich ändernde Bedingungen angepasst werden. Es stellt sicher, dass die am besten geeigneten Personen zu jedem Zeitpunkt in den Genehmigungsprozess einbezogen werden.
- Bei komplexen Entscheidungen oder Entscheidungen mit hohem Risiko können die Prüfer durch die Konfiguration mehrerer Genehmigungsebenen eine umfassende Überprüfung der relevanten Faktoren durchführen. Es stellt sicher, dass die Entscheidungen nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

überstürzt getroffen werden und die potenziellen Auswirkungen für verschiedene Szenarien sorgfältig bewertet werden.

- Durch das dynamische Ändern der Genehmiger kann der Genehmigungsprozess optimiert und der Verwaltungsaufwand reduziert werden, wodurch Zeit und Ressourcen gespart werden.

Anwendungsfälle zum Anfordern mehrerer Genehmigungsebenen

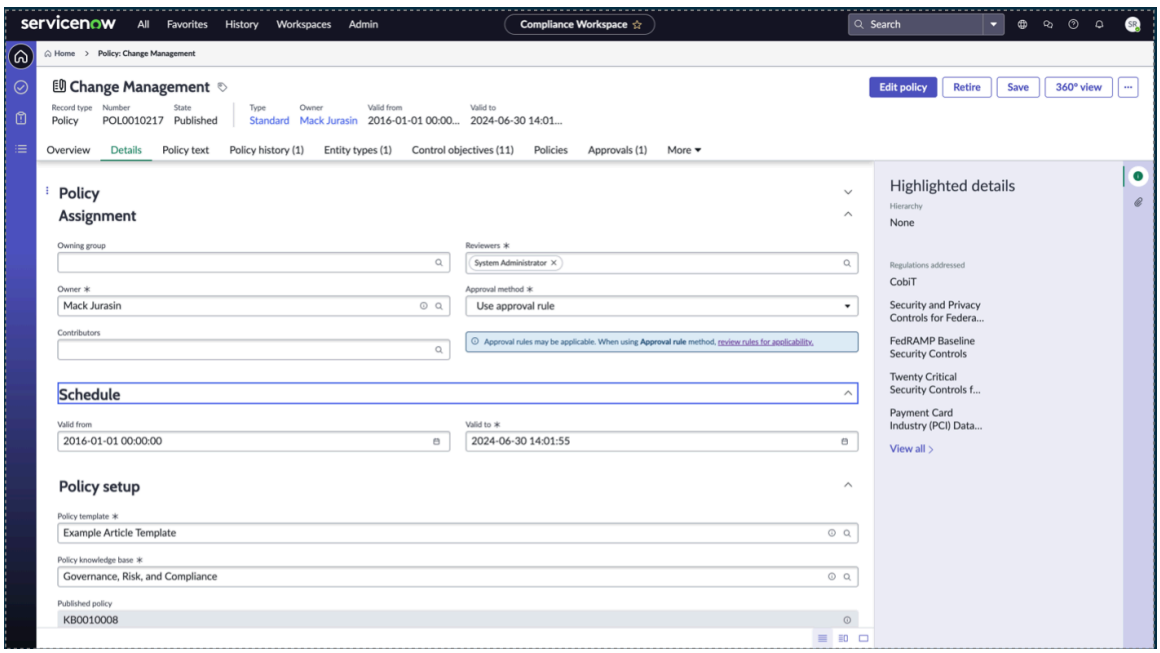
Die Genehmigungskonfiguration kann beim Erstellen komplexer Genehmigungsebenen helfen, ohne Genehmiger für jede Richtlinie manuell hinzuzufügen. In einigen Fällen möchte ein Richtlinieninhaber möglicherweise mehrere Genehmigungsebenen für eine Richtlinie durchführen. Beispielsweise bezieht sich eine Richtlinie auf die HR-Domäne. Das Compliance-Team, das Team der Rechtsabteilung und das HR-Team möchten dies überprüfen und genehmigen. Der Richtlinienbesitzer kann das HR-Team als Genehmiger der Ebene 1 für die Richtlinie zuweisen.

Wenn das HR-Team die Richtlinie genehmigt, wird sie dem Compliance-Team zur Genehmigung auf Ebene 2 zugewiesen. Sie wird dann dem Team der Rechtsabteilung zur Genehmigung der Richtlinie auf Ebene 3 zugewiesen. Außerdem möchte der Richtlinienbesitzer die Genehmiger möglicherweise dynamisch basierend auf bestimmten Regeln auswählen, die der Richtlinie entsprechen.

Dieser Anwendungsfall verdeutlicht, wie wichtig es ist, die dynamische Genehmigungskonfiguration in eine Richtlinie zu integrieren und die Richtliniengenehmigungsregeln mit dem Genehmigungskonfigurator zu konfigurieren.

Genehmigungskonfigurator

Um die Genehmigungskonfiguration zu verwenden, muss die Genehmigungsmethode für die Richtlinie als **Genehmigungsregel** verwenden ausgewählt werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Für die Richtlinie muss eine Genehmigungskonfiguration erstellt werden, und es müssen gültige Genehmigungsregeln für die Benutzer konfiguriert werden.

In Compliance Workspacekönnen Sie zu **Policy and Compliance** > **Richtlinien und Verfahren** >**Richtliniengenehmigungsregeln** navigieren, um die Genehmigungsregeln zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinienfreigaberegeln mit dem Genehmigungskonfigurator konfigurieren

Mit dem Genehmigungskonfigurator können Sie verschiedene Genehmigungsregeln einrichten:

- Richten Sie mehrstufige Genehmigungsregeln basierend auf dynamischen Bedingungen ein.
- Senden Sie Genehmigungen an einen Benutzer oder eine Gruppe von Benutzern, die aus einem Feld im Quelldatensatz ausgewählt werden, oder wählen Sie den Benutzer oder die Gruppen manuell aus.
- Richten Sie nur eine Genehmigung oder alle Genehmigungen als erforderliche Genehmigungen ein.

Informationen zum Einrichten der Genehmigungskonfiguration für einen Datensatz finden Sie in den folgenden Abschnitten.

1. Informationen zum Einrichten eines Genehmigungskonfigurationsdatensatzes finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.
2. Informationen zum Zuweisen einer Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz finden Sie unter Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu.
3. Informationen zum Einrichten einer Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene im Genehmigungskonfigurationsdatensatz finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Approver Configurator finden Sie unter Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen.

Rollen, die für die Erstellung von Richtliniengenehmigungsregeln erforderlich sind

Zum Erstellen der Richtliniengenehmigungsregeln sind die folgenden Rollen erforderlich:

- Benutzer mit der Rolle „sn_compliance.manager“ können Richtliniengenehmigungsregeln mit der Rolle „sn_grc_appr.admin“ erstellen.
- Benutzer mit den Rollen sn_grc.business_user und sn_grc.business_user_lite und höher können eine Richtlinie anzeigen.
- Ein Benutzer muss mp_document_user mit der Rolle sn_grc.business_user oder sn_grc.business_user_lite haben, um auf das Dokument zuzugreifen, wenn Redlining aktiviert ist.

Workflow zum Einrichten der Genehmigungskonfiguration

Wenn Sie die Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten, enthält der Workflow die folgenden Schritte.

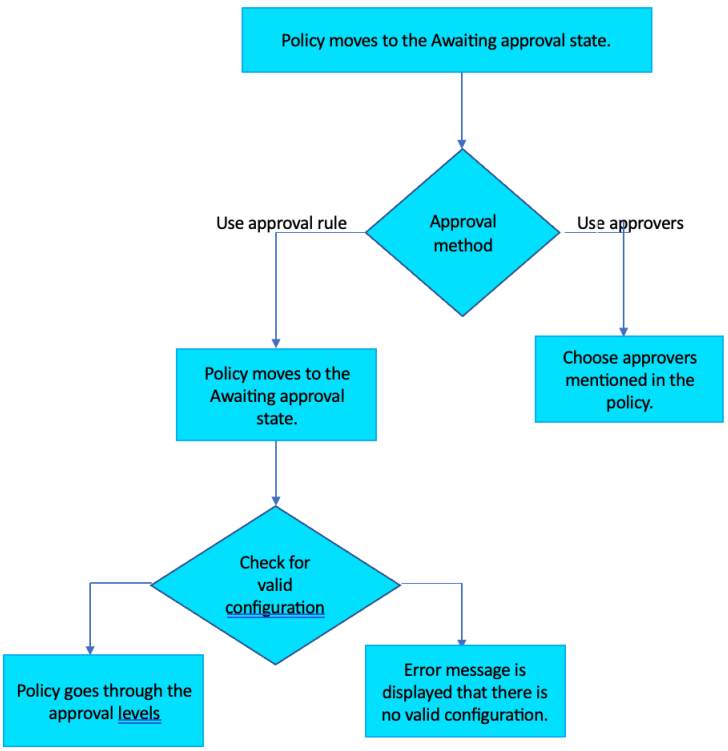
1. Wenn eine Genehmigung für einen Richtliniendatensatz angefordert wird, ändert sich der Status der Richtlinie in den **Status Genehmigung ausstehend**.
2. Wenn die Genehmigungsmethode Genehmiger verwenden ausgewählt ist, werden die im Richtliniendatensatz genannten **Genehmiger**verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wenn die Genehmigungsmethode Genehmigungsregel **verwenden**ausgewählt ist, wird nach einer gültigen Konfiguration gesucht, die zum Richtliniendatensatz passt. Die dynamische Genehmigungskonfiguration sucht nach dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz, der sich auf die Richtlinie bezieht.
4. Die dynamische Genehmigungskonfiguration ruft dann die Genehmiger aus jedem Genehmigungsebenen-Datensatz ab und sendet eine Genehmigungsanforderung für jede Ebene.
5. Wenn keine gültige Konfiguration gefunden wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass keine gültige Konfiguration für die Richtlinie vorhanden ist.

Die Workflow-Schritte werden im folgenden Beispiel gezeigt.

Workflow for setting up approval configuration



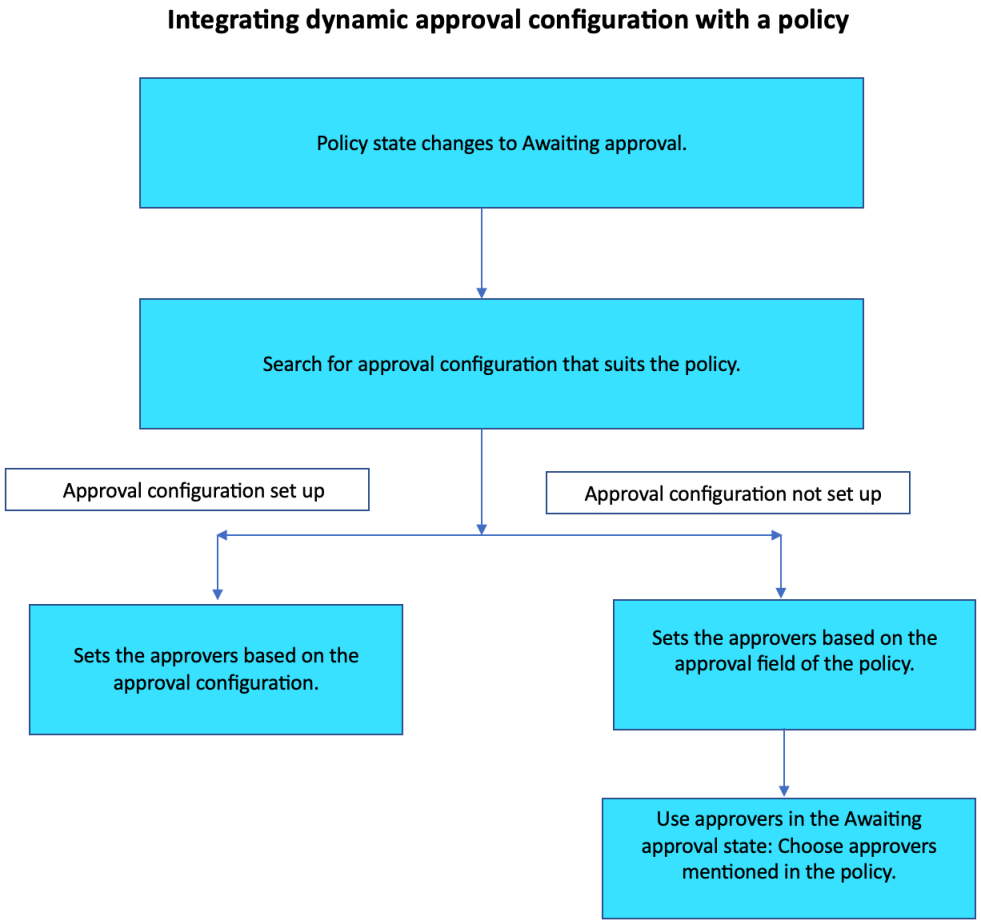
Wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind, können Sie die Genehmiger für die Richtlinie im **Feld** Genehmiger des Richtlinienformulars auswählen. Die Genehmiger sind in der Regel die Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“. Wenn Sie nicht über die erforderlichen Zugriffsrechte verfügen, können Sie nicht auf den Richtliniendatensatz zugreifen. Um Zugriff auf den Richtliniendatensatz anzufordern, müssen Sie sich an den Compliance-Administrator wenden.

Integration der dynamischen Genehmigungskonfiguration mit einer Richtlinie

Um die dynamische Genehmigungskonfiguration in einen Richtliniendatensatz zu integrieren, können Sie mehrere Genehmigungsebenen einrichten und für jede Ebene die Genehmigungsregeln einrichten. Basierend auf den eingerichteten Genehmigungsebenen und -regeln werden die Genehmigungen automatisch ausgelöst. Wenn eine Ebene genehmigt wird, wird der Richtliniendatensatz zur nächsten Genehmigungsebene übermittelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

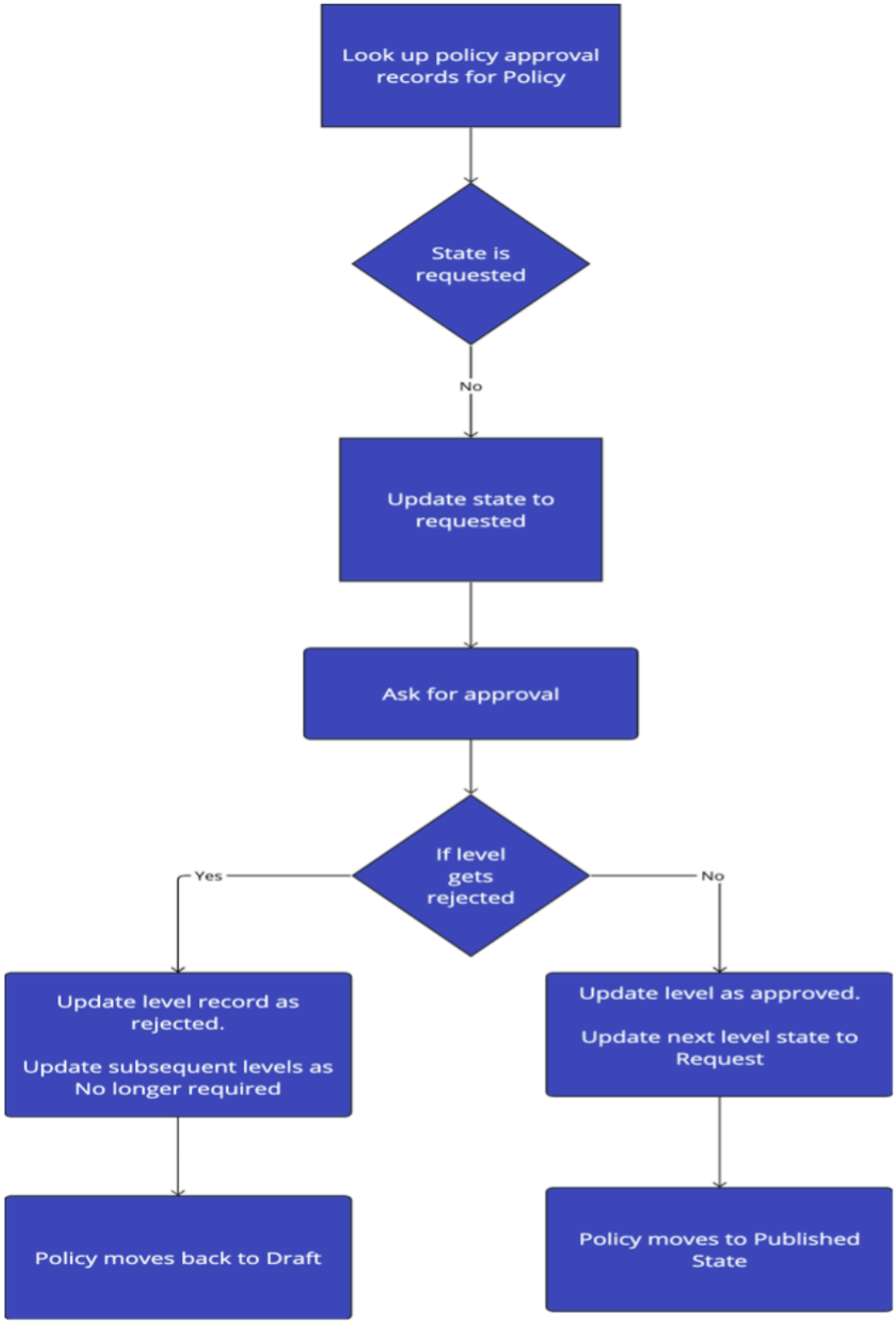
Der Workflow für die Integration der dynamischen Genehmigungskonfiguration mit einer Richtlinie wird im folgenden Beispiel und in den Schritten gezeigt.



- Wenn eine Genehmigung für die Richtlinie angefordert wird, ändert sich der Status der Richtlinie in den **Status Genehmigung ausstehend**.
- Die dynamische Genehmigungskonfiguration sucht nach dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz, der für die aktuelle Richtlinie geeignet ist.
- Wenn die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz nicht eingerichtet ist oder sie, obwohl sie eingerichtet ist, nicht auf diesen bestimmten Richtliniendatensatz anwendbar ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass keine gültige Konfiguration für den Richtliniendatensatz gefunden wurde, und der Datensatz wird abgebrochen . Benutzer müssen zu Ihrem Richtliniendatensatz zurückkehren und die Genehmiger auswählen oder eine gültige Konfiguration für den Richtliniendatensatz erstellen.
- Wenn die dynamische Genehmigungskonfiguration eingerichtet ist, werden die Genehmiger, Genehmigungsebenen und Regeln basierend auf der Konfiguration des Genehmigungskonfigurationsdatensatzes hinzugefügt.

Der vollständige Workflow wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponenten, die für die dynamische Genehmigungskonfiguration verwendet werden

Die folgenden Komponenten werden zum Einrichten der dynamischen Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Modul „Richtliniengenehmigungsregeln“ erstellt oder überprüft die Genehmigungskonfigurationen mit der Quelltabelle als Richtlinie.
- In der Tabelle „Richtliniengenehmigung“ werden die Genehmiger jeder Ebene der Genehmigungskonfiguration gespeichert. Sie kann zur Nachverfolgung des Status der Genehmigungsebenen verwendet werden.
- Basierend auf der aktuellen Entscheidung auf Ebene wird die Richtlinie entweder an die nächste Genehmigungsebene weitergeleitet oder bei Ablehnung in den Status „ **Entwurf** “ zurückgesetzt. Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wird die Richtlinie in den Status **Veröffentlicht** verschoben.

Konfigurieren Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie ein. Basierend auf den konfigurierten Genehmigungsebenen konfiguriert die Anwendung Policy and Compliance Management eine oder mehrere Genehmigungsregeln für den Richtliniendatensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit der Rolle „sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager“ können dynamische Genehmigungskonfigurationen erstellen, und Benutzer mit der Rolle „sn_compliance_ws.corporate_compliance_user“ verfügen über Leseberechtigung für den Richtliniendatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien** und wählen Sie **Neu**.
4. Geben Sie den Namen der Richtlinie ein.
5. Aktualisieren Sie im Bereich „Richtlinienzuweisung“ die Felder **Besitzer** und **Prüfer**.
6. Wählen Sie die Genehmigungsmethode im Feld **Genehmigungsmethode** aus.

   Weitere Informationen zum Erstellen einer Richtlinie in Compliance Workspacefinden Sie unter Neue Richtlinie erstellen.

   Hinweis:
   Wenn für den Richtliniendatensatz keine dynamische Genehmigungskonfiguration eingerichtet ist, werden die **Genehmiger** im Feld Genehmigung der Richtlinie hinzugefügt.

7. Aktualisieren Sie im Zeitplanbereich das Datum für den Datensatz im Feld **Gültig bis**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie **Genehmigung anfordern aus**.

   Der Policeninhaber kann die Genehmigung anfordern und den Workflow für den Policendatensatz abschließen. Für eine bestimmte Genehmigungskonfiguration im Richtliniendatensatz wendet das System die konfigurierten Genehmigungsregeln dynamisch auf jeder Genehmigungsebene an. Sobald der **Status Genehmigung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ausstehend ausgelöst wird und die Option Genehmigungsregel **verwenden** als Genehmigungsmethode ausgewählt ist, wird das Feld mit den Details ausgefüllt, z. B. der Konfiguration, die für die Genehmiger verwendet wird.

Wenn die Richtlinie auf einer beliebigen Ebene abgelehnt wird, wird sie auf den Status „ **Entwurf** “ zurückgesetzt. Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wird die Richtlinie in den Status **Veröffentlicht** verschoben.

Konfigurieren Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie mit aktiviertem Redlining

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie ein, für die Redlining aktiviert ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.corporate_compliance_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit der Rolle „sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager“ können dynamische Genehmigungskonfigurationen erstellen, und Benutzer mit der Rolle „sn_compliance_ws.corporate_compliance_user“ verfügen über Leseberechtigung für den Richtliniendatensatz.

Um die dynamische Genehmigung für das Redlining von Richtlinien zu verwenden, stellen Sie sicher, dass das Redlining-Setup abgeschlossen ist und die Benutzer in der Genehmigerregel über die erforderlichen Rollen für den Dokumentzugriff verfügen. Wenn Redlining aktiviert ist, sollte ein Benutzer die Rolle mp_document_user mit der Rolle sn_grc.business_user oder sn_grc.business_user_lite haben, um auf die Dokumente zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol aus.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien** und öffnen Sie einen Richtliniendatensatz. Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Richtliniendatensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Word-Bearbeitung** aktivieren.
   b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie in der Liste **Word-Bearbeitung aktivieren** die Option **Neues Dokument erstellen** aus.
   c. Geben Sie im Popup Dokument erstellen den Pfad zum Ordner einschließlich des Ordnernamens in das Feld **Ordnerlink** ein.
   d. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.
   e. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überprüfung anfordern**.
6. Wählen Sie **Anforderung aus**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Prüfliste für Veröffentlichung abschließen**.
   Sie können die Aufgaben in der Veröffentlichungsprüfliste abschließen. Weitere Informationen zu Redlining finden Sie unter Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance Workspace.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie **Genehmigung anfordern aus**.

   Wenn einer aktiven dynamischen Genehmigungskonfiguration keine Benutzer zugeordnet sind, wird sie nicht als gültige Konfiguration betrachtet. In solchen Fällen gibt die Auswahl von **Genehmigung anfordern** eine Fehlermeldung zurück: Genehmigungen konnten nicht angefordert werden, da keine übereinstimmende Genehmigungsregel gefunden wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechende Genehmigungsregel für diese Richtlinie hier konfigurieren. Um den Fehler zu beheben, bearbeiten Sie die Konfiguration, und fordern Sie die Genehmigung erneut an.

   Auf der Registerkarte **Dokumentzugriff** wird die überarbeitete Liste der Benutzer angezeigt, die wie im folgenden Beispiel auf die Richtlinie zugreifen können:

   a. Wenn die Richtlinie zuerst in den Status Genehmigung **ausstehend verschoben** wird, wird die Genehmigungskonfiguration auf den Richtliniendatensatz angewendet. Wenn die Richtlinie über zwei Genehmigungsebenen verfügt, wird der Dokumentzugriff standardmäßig nur für Benutzer der Ebene 1 bereitgestellt. Gruppenbenutzer der Ebene 1 können über die UI-Aktion **Dokumentzugriff anfordern Zugriff** erhalten.
   b. Sobald Benutzer der Ebene 1 die Richtlinie genehmigt haben, wird der Dokumentzugriff für Benutzer der Ebene 2 hinzugefügt. Wenn ein Benutzer die Richtlinie auf Ebene 1 ablehnt, wird sie in den Status „ **Entwurf** “ versetzt.
   c. Wenn die Richtlinie erneut in den Status „ **Warten auf Genehmigung** “ verschoben wird, wird die nächste Stufe der Genehmigungskonfiguration (z. B. Genehmigungskonfiguration 2) auf den Richtliniendatensatz angewendet. In diesem Fall können alle Benutzer, die zwischen den beiden Ebenen gemeinsam sind und Zugriff auf das Dokument haben, auf die Richtlinie zugreifen, und der Dokumentzugriff wird für die restlichen Benutzer entfernt.

   Die UI-Aktion **„Zugriff auf Anforderungsdokument** “ ist für Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer“ und „Geschäftsbenutzer Lite“ sichtbar. Wenn Benutzergruppen nicht über diese Benutzerrollen verfügen, können sie nicht auf das Dokument zugreifen. Die Genehmiger haben im Genehmigungsstatus Ansichts- oder Kommentarzugriff.

   Hinweis:
   In der Genehmigungsregel wird der Zugriff nur den einzelnen Benutzern und nicht den Gruppenbenutzern gewährt. Wenn Sie vielen Benutzern in der Gruppe Zugriff gewähren, kann dies zu Leistungsproblemen führen.

   Wenn Sie ein Gruppenbenutzer sind, müssen Sie **Dokumentzugriff anfordern**auswählen. Die Gruppenbenutzer können sich als einer der Benutzer in der Gruppe anmelden und **Request document access**(Dokumentzugriff anfordern) auswählen. Den Gruppenbenutzern wird dann der Dokumentzugriff gewährt, und eine Meldung wird angezeigt: Dokumentzugriffsanforderung wurde ausgelöst. Aktualisieren Sie das Dokument, oder versuchen Sie, in einigen Minuten auf das Dokument zuzugreifen.

   Wenn im Genehmigungskonfigurations-Workflow ein Genehmiger die Richtlinie auf einer beliebigen Ebene ablehnt, wird sie in den Status „ **Entwurf** “ versetzt. Die Registerkarte **Dokumentzugriff** im Formular zeigt eine Liste der Benutzer an, die Zugriff auf die Richtlinie mit den angezeigten Rollen und Status haben. Nur Benutzer der Ebene 1 können auf den Datensatz zugreifen und ihn überprüfen. Wenn Benutzer der Ebene 1 den Datensatz genehmigen, wird der Dokumentzugriff Benutzern der Ebene 2 gewährt usw.

   Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wird die Richtlinie in den Status **Veröffentlicht** verschoben.

10. Wählen Sie auf der Registerkarte **Richtlinientext** die Option **In Word öffnen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Word-Dokument wird auf der Registerkarte geöffnet. Auf der Registerkarte **Zugriff verwalten** des Dokuments können Sie auch die Benutzer anzeigen, die zum Anzeigen des Dokuments berechtigt sind. Die konfigurierte Richtliniengenehmigungsregel wird im Feld **Genehmigungsregel** angezeigt. Die zugehörige Liste Genehmigungsebenen zeigt Informationen zu Genehmigungsebenen, Benutzern und Status der Genehmigung für den Richtliniendatensatz an.

Wenn die Richtlinie in einem beliebigen Status abgelehnt wird, wird sie auf den Status „ **Entwurf** “ zurückgesetzt. Sobald die Richtlinie von den Genehmigern genehmigt wurde, wird sie in den Status **Veröffentlicht** verschoben.

360° Relationship Visualization für Policy and Compliance Management

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem bestimmten Compliance-Datensatz starten, können Sie sofort die Beziehung zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Objekten in einer unverwechselbaren Visualisierung untersuchen.

360-Grad-Ansicht

In Policy and Compliance Managementist die Schaltfläche „360-Grad-Beziehungsansicht“ in den folgenden Arbeitsbereichsformularen aktiviert:

- Berechtigungsdokument [sn_compliance_authority_document]
- Richtlinie [sn_compliance_policy]
- Bezugsvermerk [sn_compliance_citation]
- Steuerung [sn_compliance_control]
- Kontrollziel [sn_compliance_policy_statement]

Informationen zum Erkunden der 360-Grad-Ansicht und Anweisungen zum Starten der Ansicht finden Sie unter 360-Grad-Ansichterkunden.

Weitere Informationen zu den Benutzern, die 360° Relationship Visualizationverwenden können, ihren Rollen und Zuständigkeiten finden Sie unter 360-Grad-Beziehungsvisualisierung.

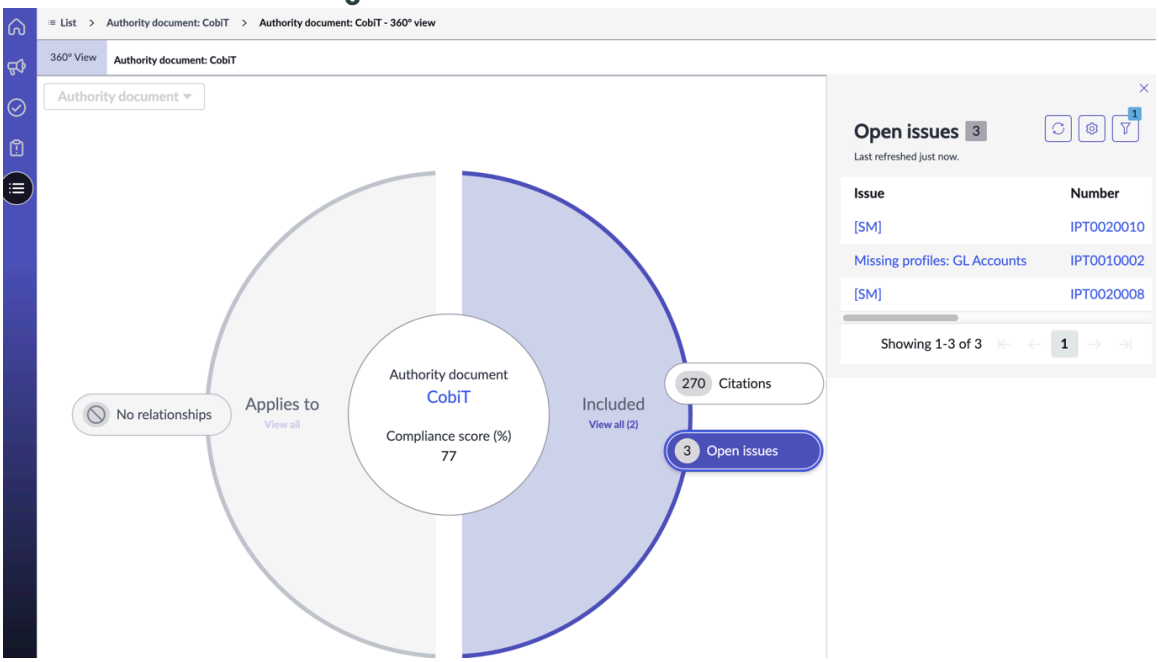
360-Grad-Ansicht von Compliance-Objekten, die mit Problem in einer m2m-Beziehung integriert werden

Die 360-Grad-Ansichten der Compliance-Objekte wie Berechtigungsdokument, Richtlinie, Kontrolle, Kontrollziel und Interaktion in Compliance Workspace geben Ihnen einen umfassenden und detaillierten Überblick über die Probleme, die mit diesen Objekten in einem m:n- () verknüpft sind. m2m)-Beziehung.

Wenn Sie beispielsweise im regulatorischen Dokument, das mit einem Problem verknüpft ist, auf die Schaltfläche „360-Grad- **Ansicht** “ klicken, wird die 360-Grad-Ansicht gestartet, in der Sie die Probleme anzeigen können, die für das regulatorische Dokument offen sind. Sie können weitere Details zu den Problemen erhalten, wenn Sie auf den Link Offene Probleme klicken.

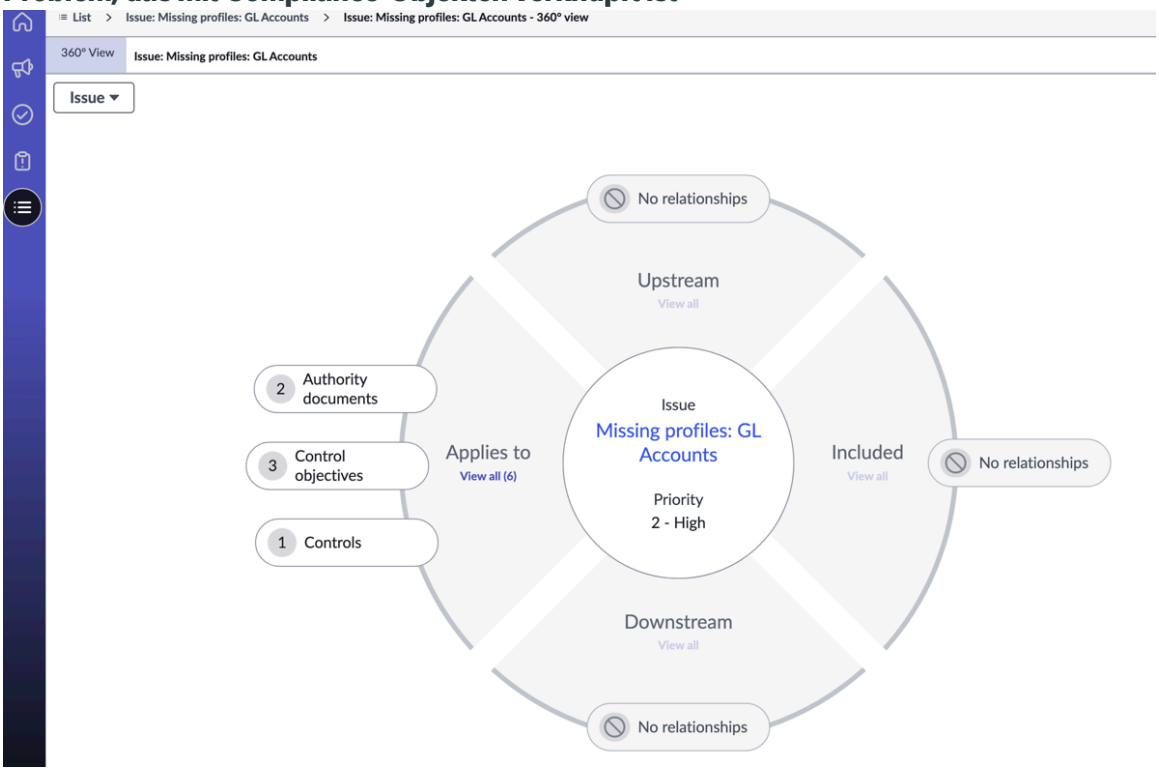
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht eines regulatorischen Dokuments



Ebenso können Sie zur Seite „Problemübersicht“ navigieren und auf die Schaltfläche „ **360-Grad-Ansicht** “ klicken. Wenn das Problem für eines der Objekte gilt oder mit den Objekten in einer m2m-Beziehung verknüpft ist, erhalten Sie in der Ansicht umfassende Integrationsdetails.

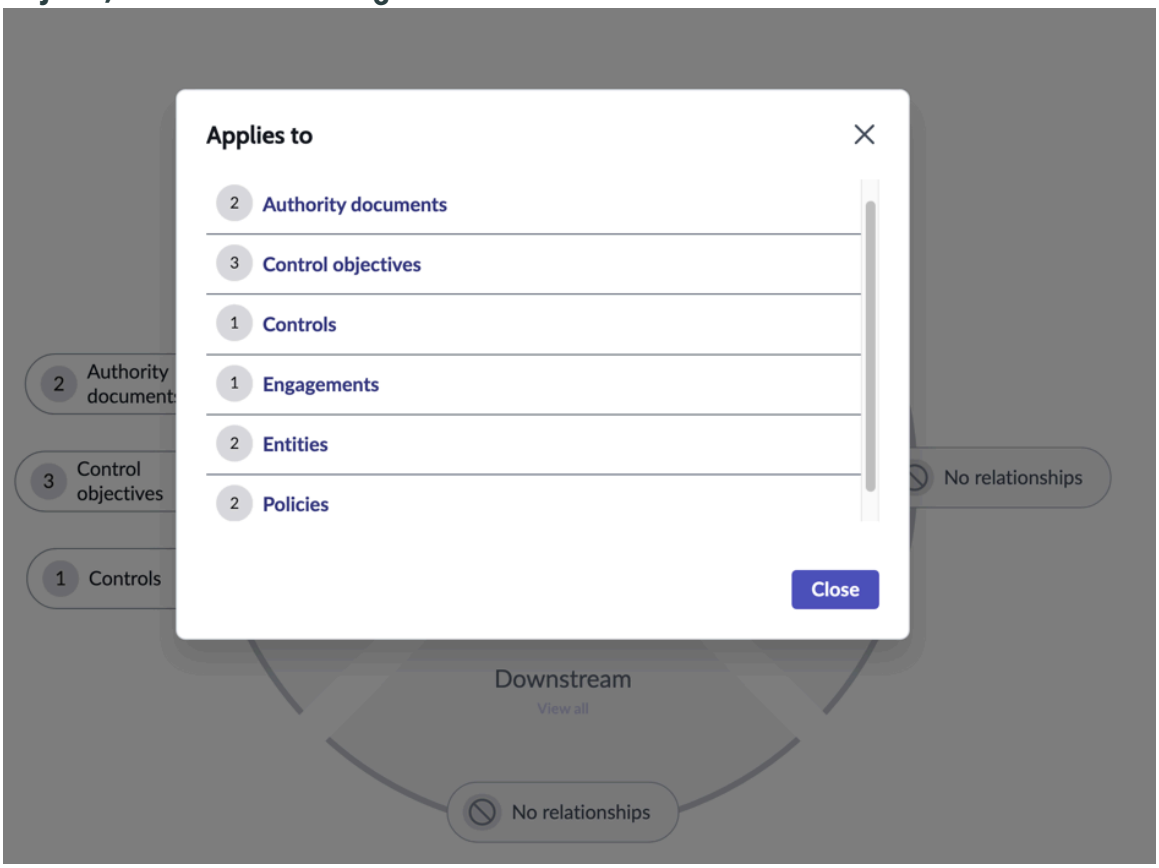
Problem, das mit Compliance-Objekten verknüpft ist



Sie können auf den Link Alle anzeigen klicken, um alle Compliance-Objekte anzuzeigen, für die das Problem gilt.

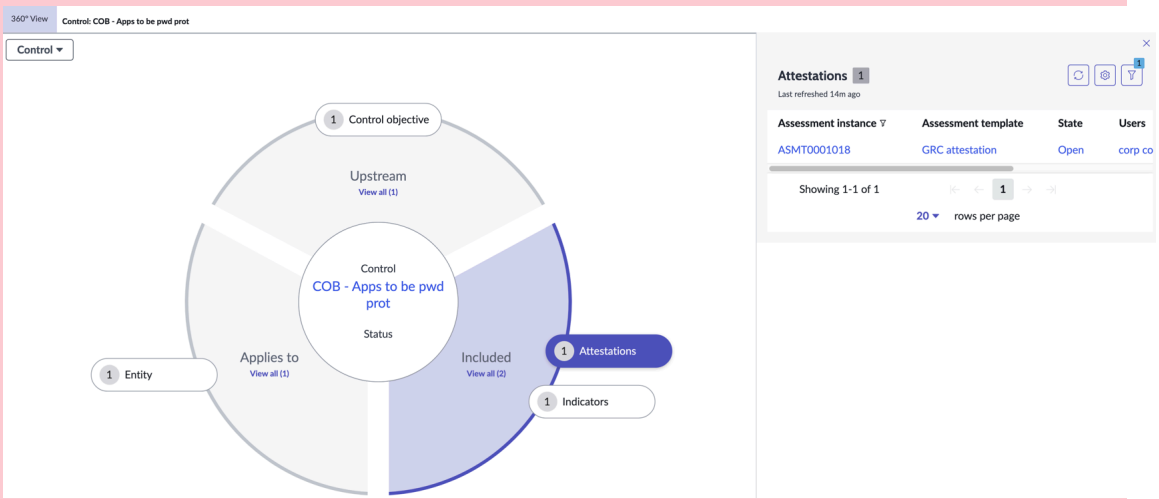
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekte, für die das Problem gilt



[store-future: BEGIN review]Wenn Sie **Nachweis** in der **Nachweismethode** für die Steuerung ausgewählt haben, können Sie die hinzugefügten Nachweise als Komponente in der 360-Grad-Ansicht der Steuerung anzeigen. Wählen Sie den Link Nachweise im Ring aus, und klicken Sie darauf. Daraufhin wird der Bereich Nachweise auf der rechten Seite mit den Bewertungsinstanz- und Vorlagendetails angezeigt.

Nachweise in der 360-Grad-Ansicht einer Kontrolle



[End]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Policy as Code Engine für das präventive Compliance-Management

Compliance-Manager können das Kontrollziel mit Policy as Code Engine (PaCE) zuordnen. PaCE ruft GRC auf und übergibt die Dokumentreferenz und die Richtlinie PaCE, für die Ausnahmen bestimmt werden müssen. Kontrollbesitzer können die Protokolle PaCE anzeigen, um die Compliance- oder Nicht-Compliance-Instanzen zu verstehen.

Angesichts der steigenden Anzahl von Vorschriften, die Unternehmen einhalten müssen, und der ebenso steigenden Technologierisiken sind Unternehmen verpflichtet, präventive Kontrollen in die digitalen Workflows zu integrieren. Wenn beispielsweise während eines DevOps-Prozesses eine neue Softwareanwendung entwickelt wird, müssen mehrere IT-Richtlinien und -Kontrollen implementiert und validiert werden, um das Technologierisiko zu reduzieren.

Mit Policy als Code-Engine können Sie Ihre eigene benutzerdefinierte Codelogik schreiben, um eine Richtlinie zu validieren und in eine bereitstellbare Instanz zu integrieren. Die Richtlinie PaCE validiert den Code, noch bevor er in einer bereitstellbaren Instanz festgeschrieben wird, und prüft auf seine Compliance. Bei Nichteinhaltung wird die Bereitstellung angehalten. Zur Integration in GRC wird PaCE als Richtlinie einem Kontrollziel mithilfe der Funktion „Compliance-Datenquellenregistrierung“ hinzugefügt.

Präventives Compliance-Management durch Integration mit PaCE verhindert, dass Compliance-Teams, Betriebsteams und DevOps-Ingenieure nicht konforme Aktivitäten ausführen. Auf der anderen Seite hilft ihnen diese Integration, Ausnahmen im Voraus auszulösen.

Die wichtigsten Funktionen dieser Integration sind:

- Compliance ist in die Mitarbeiter-Workflows eingebettet, um die Gesamt-Experience der Mitarbeiter zu verbessern.
- Kunden können ihre Kontrollen kodifizieren, und basierend auf dem Ausführungsstatus können Mitarbeiter informiert werden, wenn ihre Aktion im Workflow zu einer Nichteinhaltung führen würde.
- Im Falle einer Nichteinhaltung können die Mitarbeiter basierend auf einer Geschäftsanforderung eine Ausnahme anfordern und mit dem digitalen Workflow fortfahren.

Die wichtigsten Vorteile dieser Integration sind:

- Reduzierte Abhängigkeit von Mitarbeiterschulungen: Da die Steuerungen in die Workflows eingebettet sind, wird die Anzahl der Schulungen, die Mitarbeiter durchlaufen müssen, erheblich reduziert.
- Automatisierte Prüfungen und Compliance-Überwachung: Automatisierte Prüfungen stellen sicher, dass die Kontrollen nicht verletzt werden, wodurch die Aufgabe manueller Prüfungen verringert wird.
- Automatisierte Audit-Protokolle: Audit- und Compliance-Teams können auf die automatisierten Audit-Protokolle zugreifen, wodurch die Aufgabe manueller Audits und der Nachweissammlung reduziert wird.
- Geringere Risiken und weniger Verstöße: Die kontinuierliche Überwachung von Kontrollen minimiert die Wahrscheinlichkeit von Verstößen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Transparenz: Bietet Stakeholdern wie Geschäfts-, Risiko- und Compliance-Teams Echtzeittransparenz der Compliance.
- Geschwindigkeit: Erhöht die Geschwindigkeit von Workflows, da Mitarbeiter bei Geschäftsbedürfnis Ausnahmen anfordern können, ohne den Abschluss des Workflows zu behindern.

Konfigurieren Sie die Compliance-Datenquellenregistrierung

Richten Sie die Compliance Data Source Registry (CDSR) ein, die die Möglichkeit bietet, Richtlinien in anderen ServiceNow -Produkten mit Kontrollzielen in Policy and Compliance zu verknüpfen, um den allgemeinen Compliance-Stand einer Organisation zu informieren und bei Bedarf Richtlinienausnahmen durchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Basierend auf der Zuordnung werden Entitäten für die zugeordneten bewerteten Objekte aus der Zielanwendungstabelle generiert, und Steuerungen werden automatisch generiert. CDSR erleichtert die einfache Integration zwischen GRC und anderen ServiceNow -Produkten wie DevOps, HR, SecOps und anderen, um die Compliance-Validierungs- und Verwaltungsanforderungen der Kunden im gesamten Unternehmen zu erfüllen.

Wählen Sie die Anwendungstabelle aus, die mit der bewerteten Objekttabelle verknüpft ist. Stellen Sie eine Beziehung zwischen einem Element in der Anwendungstabelle und einem Kontrollziel in einer Zieltabelle her. Dazu müssen die Elemente zuerst konfiguriert und dem Kontrollziel zugeordnet werden. Zweitens stellen Sie eine Beziehung zwischen der Zieltabelle und den Entitäten in der Entitätstabelle her.

Entitäten sind übrigens Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte, deren Compliance anhand von Kontrollzielen gemessen werden muss.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Compliance-Datenquellenregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Compliance-Datenquellenregistrierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementregistrierung.
Anwendungstabelle	Tabelle der Datensätze, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Identifizierung der zugehörigen Entität	
Bewertete Objekttabelle	Tabelle, in der Steuerungen erstellt werden.
Beziehung zu Anwendungstabelle	Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Zieltabelle. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Eins-zu-Viele: Ein Datensatz in der Anwendungstabelle ist mit mehreren Datensätzen in der bewerteten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Objekttabelle verknüpft, und ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle ist nur mit einem Datensatz in der Anwendungstabelle verknüpft. ○ Viele-zu-Viele: Ein Datensatz in der Anwendungstabelle ist mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft, und ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle ist mit mehreren Datensätzen in der Anwendungstabelle verknüpft.
Anwendungsfeld in bewerteter Objekttabelle	Feldname, der auf die Zieltabelle verweist.
Anwendungsfeld in M2M-Tabelle	Feldname in der Zuordnungstabelle, der auf die Elementtabelle verweist.
Bewertetes Objektfeld in M2M-Tabelle	Feldname in der Zuordnungstabelle, der auf die Zieltabelle verweist.
Entspricht die bewertete Objekttabelle Entitäten?	Kennzeichnung zum Erstellen einer Entität in der Zieltabelle.
Entitätsbeziehung zu bewerteter Objekttabelle	Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Entitätstabelle. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Eins-zu-eins: Wenn ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle nur mit einem Datensatz in der Entitätstabelle verknüpft ist. ○ Viele-zu-Viele: Wenn ein Datensatz in der Entitätstabelle mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft ist und wenn ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle mit mehreren Datensätzen in der Entitätstabelle verknüpft ist.
Viele-zu-viele-Tabelle	Tabelle, die die Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Zieltabelle herstellt.
Entitätsfeld in bewerteter Objekttabelle	Name des Felds, das auf die Entitätstabelle verweist.
Entitätsfeld in der M2M-Tabelle	Name des Feldes in der Zuordnungstabelle, das auf eine Entitätstabelle verweist.
Entitätsbesitzerfeld	Besitzer der Entität in der Entitätstabelle.

Ausführlichere Informationen zum Einrichten der Compliance-Datenquellenregistrierung für generische Frameworks finden Sie im Artikel Setup der Compliance-Datenquellenregistrierung für generische Frameworks [KB1112478] in der Now Support Knowledge Base.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie ein Element in der Anwendungstabelle einem Kontrollziel zu

Verwenden Sie die zugehörige Liste Policy as Code Engine (PaCE) für Richtlinien in Compliance Workspace, um das Kontrollziel einer PaCE-Richtlinie zuzuordnen. Compliance-Manager haben die Möglichkeit, die Kontrollziele PaCE-Richtlinien zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine PaCE-Richtlinie einer bereitstellbaren Instanz zugeordnet ist und die PaCE-Richtlinie bereits einem Kontrollziel zugeordnet ist, wird bei der Zuordnung der Richtlinie zur bereitstellbaren Instanz ein Auslöser von Configuration Data Management (CDM) initiiert, um eine Entität zu erstellen und Steuerungen.

Wenn eine PaCE-Richtlinie einer bereitstellbaren Instanz zugeordnet ist und die Richtlinie keinem Kontrollziel zugeordnet ist, werden bei der Zuordnung der PaCE-Richtlinie zum Kontrollziel die Entität und die Steuerungen automatisch generiert, da die bereitstellbare Instanz bereits zugeordnet ist die Richtlinie.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Kontrollziele**.
4. Klicken Sie auf ein Kontrollziel, um es zu öffnen, oder erstellen Sie ein Kontrollziel.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Details.
6. Um die Steuerungen für das Kontrollziel automatisch zu generieren, wählen Sie die Option **Steuerungen automatisch** erstellen aus.
   Immer wenn dem Kontrollziel ein Entitätstyp hinzugefügt wird, werden automatisch Steuerungen generiert, wenn die Option **Steuerungen automatisch** erstellen ausgewählt ist.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
8. Um die für das Kontrollziel generierten Steuerungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
9. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Details“ die Option **Aktiv** aus.

   Hinweis:
   Das Kontrollziel muss aktiv sein, um ihm eine PaCE-Richtlinie hinzufügen zu können. Oder die Schaltflächen **Hinzufügen** und **Entfernen** in der zugehörigen Liste PaCE-Richtlinien sind nur verfügbar, wenn das Kontrollziel aktiv ist.

10. Um die PaCE-Richtlinie zum Kontrollziel hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste PaCE-Richtlinien.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
12. Wählen Sie im Popup „PaCE-Richtlinien“ eine PaCE-Richtlinie aus der Liste der Richtlinien aus, die der bereitstellbaren Instanz zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die inaktiven PaCE-Richtlinien werden im Popup-Fenster aufgelistet.

Wenn der PaCE-Richtlinie zum Zeitpunkt dieser Zuordnung keine bereitstellbare Instanz zugeordnet ist, werden die Entität und die Steuerungen immer dann generiert, wenn die bereitstellbare Instanz der PaCE-Richtlinie zugeordnet wird.

13. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Die entsprechenden Entitäten und Steuerungen für die Konfigurationselemente, die der PaCE-Richtlinie zugeordnet sind, werden erstellt, wenn die Option **Steuerungen automatisch** erstellen ausgewählt ist. Vorhandene außer Kraft gesetzte Steuerungen werden aktiviert, wenn sie nicht manuell außer Kraft gesetzt wurden.

Wenn dem Kontrollziel bereits eine Entität als zusätzliche Entität hinzugefügt wurde, wird keine Kontrolle erstellt, sondern mit einem anderen Status aktualisiert. Damit wird die Bedingung erfüllt, dass pro Entität nur ein Steuerelement vorhanden sein kann. Wenn die Steuerung durch den Elementgenerierungsprozess generiert wurde, wird die Quelle der Steuerung aktualisiert. Wenn die Kontrolle mehrere Quellen hat, wird diese Kontrolle nicht außer Kraft gesetzt.

14. Um eine PaCE-Richtlinie aus einer bereitstellbaren Instanz zu entfernen, klicken Sie auf die zugehörige Liste PaCE-Richtlinien.

15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.
Wenn die Zuordnung der PaCE-Richtlinie zur bereitstellbaren Instanz aufgehoben wird oder wenn die **PaCE** -Richtlinie im Zusammenhang mit dem Steuerungsziel entfernt wird, werden alle Entitäten und Steuerungen, die zuvor aus dieser Zuordnung generiert wurden, in den Status Deaktiviert verschoben. Sie werden nicht gelöscht, sind jedoch im stillgelegten Status weiterhin vorhanden.

16. Um die Ergebnisse der PaCE-Richtlinienausführung für Steuerungen und Interaktionen anzuzeigen, klicken Sie auf das zugehörige Element DevOps Config-Ergebnisse, indem Sie zum Steuerungsdatensatz navigieren.

GRC: Policy and Compliance Integration

Die Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration bietet ein gemeinsames Framework, sodass Ihre Inhaltsanbieter ihre Inhalte in die Anwendungen GRC übertragen können. Mit der Anwendung können Sie die Daten auch überprüfen, genehmigen und in die Tabellen Policy and Compliance Management importieren.

Ab Washington DCkönnen Sie die Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration mit der Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern verwenden.

Weitere Informationen zum Abschließen des Datenimportvorgangs finden Sie unter Workflow für GRC: Policy and Compliance Integration und Verwenden von GRC: Policy and Compliance Integration zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und Importaufgaben.

Workflow für GRC: Policy and Compliance Integration

Sie können die Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration aus dem ServiceNow Store installieren und den Workflow ausführen, um den Datenimportvorgang abzuschließen.

Der Anwendungs-Workflow GRC: Policy and Compliance Integration besteht aus den folgenden Schritten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Laden Sie die Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration aus dem ServiceNow Storeherunter. Wenn Sie die Anwendung [GRC: Policy and Compliance Integration herunterladen, werden die Anwendungen GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern und Policy and Compliance Management automatisch in Ihre Instanz heruntergeladen.
2. Melden Sie sich mit der Rolle „sn_compliance.admin“ bei einer Instanz an, und weisen Sie die Rolle „sn_grc_cim.admin“ einem Benutzer zu.
3. Verwenden Sie die APIs und Staging-Tabellen, die von den -Anwendungen unterstützt werden, und verschieben Sie die Daten aus den Staging-Tabellen in die Anwendung GRC: Policy and Compliance Management.

   Weitere Informationen zum Integrieren von Batch-Datensätzen und Zuweisen von Bibliotheksimportaufgaben mit der Anwendung [GRC: Policy and Compliance Management finden Sie unter Verwenden von GRC: Policy and Compliance Integration zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und Importaufgaben, Zugriff auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegrationund Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu.

Verwenden von GRC: Policy and Compliance Integration zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und Importaufgaben

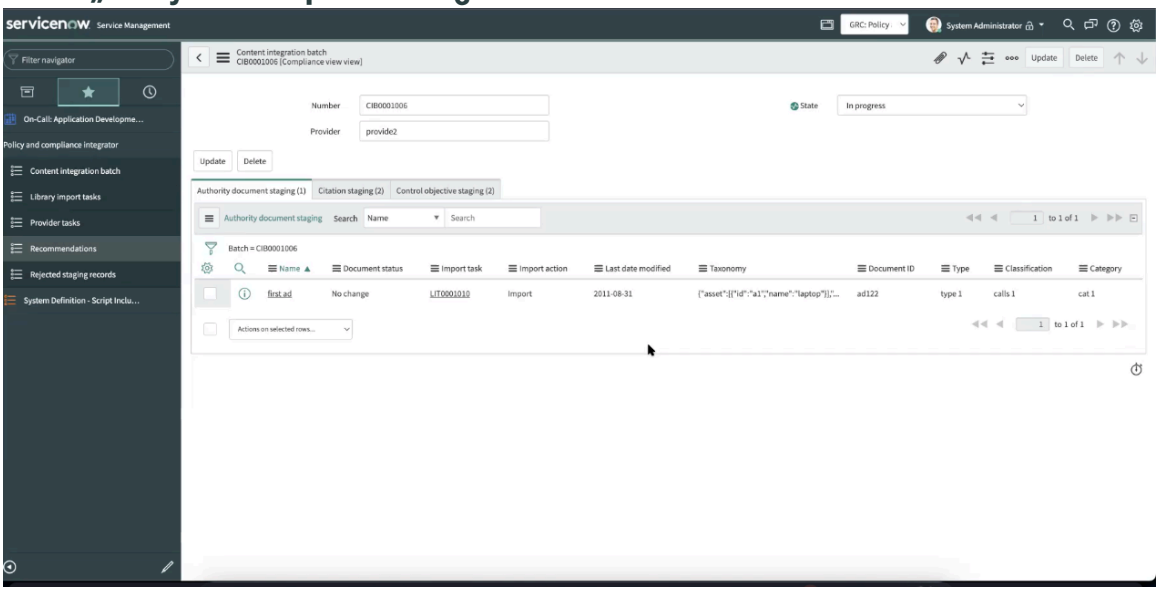
Sie können das Anwendungsmodul GRC: Policy and Compliance Integration verwenden, um die Details der Batch-Datensätze anzuzeigen und Aufgaben zu importieren. Sie können beispielsweise die Batch-Datensätze für die Inhaltsintegration, Bibliotheksimportaufgaben, Staging-Datensätze und Empfehlungen für die Datensätze anzeigen.

Sie können auf das Modul GRC: Policy and Compliance Integration zugreifen, indem Sie in der Anwendungs-UI zu **Alle**>**Policy and Compliance integrator**>**Content integrator** navigieren. Das Modul zeigt die folgenden Details an, die in der folgenden Abbildung dargestellt sind:

- Batch für Inhaltsintegration
- Bibliotheksimportaufgaben
- Provider-Aufgaben
- Empfehlungen
- Abgelehnter Inhalt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul „Policy and Compliance Integrator“



Informationen dazu, wie Sie Inhalte von externen Inhaltsanbietern in die Anwendungstabellen Policy and Compliance Management importieren können, finden Sie unter Zugriff auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration und Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu.

Zugriff auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration

Sie können auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration zugreifen, die in der Anwendungs-UI von GRC: Policy and Compliance Integration angezeigt wird. Durch den Zugriff auf diese Datensätze können Sie die Daten in die Anwendung Policy and Compliance Management importieren.

Übersicht

Als Benutzer mit der Rolle „sn_compliance.admin“ können Sie in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration auf die Batch-Datensätze zugreifen und für jeden Datensatz eine Bibliotheksimportaufgabe erstellen. Die Zuweisungsgruppe der Compliance-Manager überprüft die Bibliotheksimportaufgabe und importiert die Staging-Datensätze in die Tabellen Policy and Compliance Management.

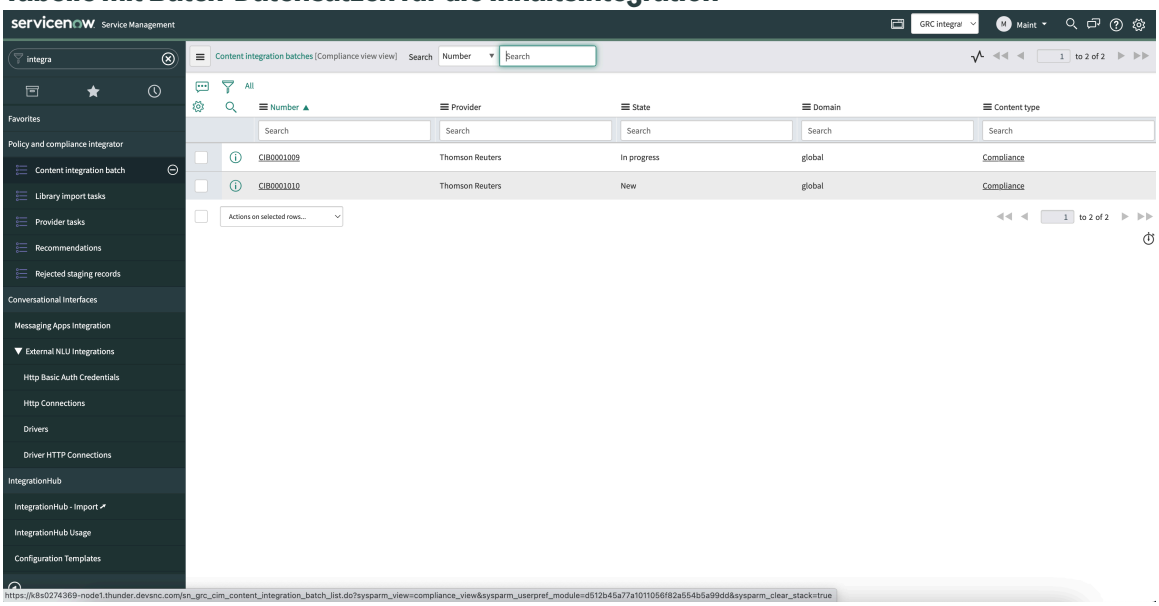
Details der Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration

Die Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration zeigt die Details an, die im folgenden Beispiel gezeigt werden:

- Nummer des Batch-Datensatzes für die Inhaltsintegration. Im Beispiel ist CIB0001006 die Datensatznummer.
- Anbieter des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel ist Thomson Reuters der Anbieter.
- Status des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel lautet der Status Neu.
- Domäne des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel lautet die Domäne Global.
- Inhaltstyp des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel ist der Typ Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle mit Batch-Datensätzen für die Inhaltsintegration

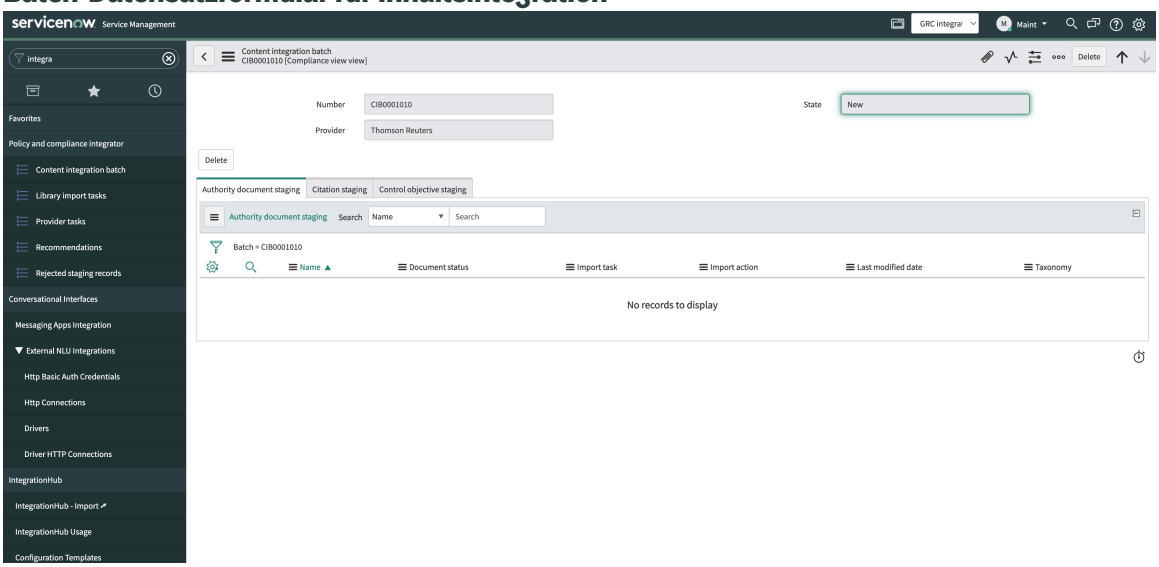


Informationen dazu, wie Sie mit den Benutzerrollen auf die APIs und Batch-Datensätze zugreifen können, finden Sie unter Benutzerrollen für den Integrationsprozess.

Wählen Sie einen Datensatz in der Tabelle aus, um das Batch-Datensatzformular für die Inhaltsintegration und die zugehörigen Listen anzuzeigen. Siehe folgendes Beispiel.

Hinweis:
Die Felder im Formular und die zugehörigen Listen werden automatisch ausgefüllt.

Batch-Datensatzformular für Inhaltsintegration



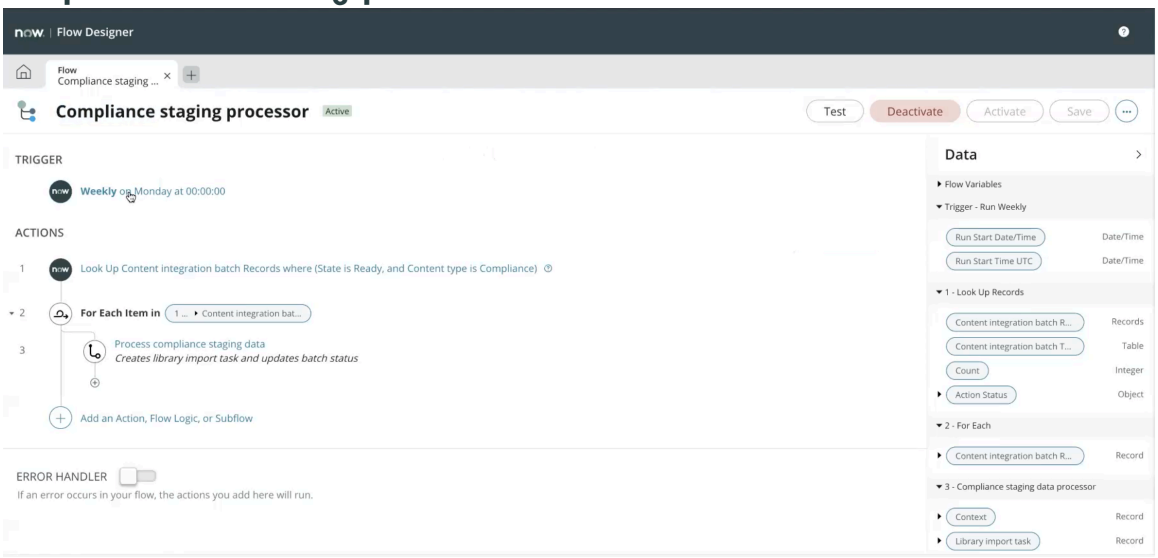
Verwenden des Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flows

Sie können den neuen Prozessor-Flow für die Compliance-Bereitstellung verwenden, der mit der Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration bereitgestellt wird. Siehe folgendes Beispiel. Der Flow wird zur Verarbeitung der Compliance-Bereitstellungsdaten verwendet und wöchentlich im Hintergrund ausgeführt. Sie sucht nach den Batch-Datensätzen für die Inhaltsintegration, deren Status „Bereit“ und der Inhaltstyp „Compliance“ ist. Für jeden Datensatz im Inhaltsintegrationsbatch wird eine Bibliotheksimportaufgabe erstellt, und der Status des Inhaltsintegrationsbatches wird automatisch aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow



Hinweis:
Sie können den Flow aktualisieren, um seine Einstellung zu ändern. Sie können beispielsweise die Startzeit des Flow aktualisieren.

Verwenden der REST-APIs

Sie können die REST APIs verwenden, um die Datensätze in die Tabelle GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern einzufügen und später die Datensätze mithilfe der Anwendung Policy and Compliance Management in die Tabellen GRC: Policy and Compliance Integration zu verschieben. Die folgenden internen APIs werden mit der Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern und der Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration bereitgestellt:

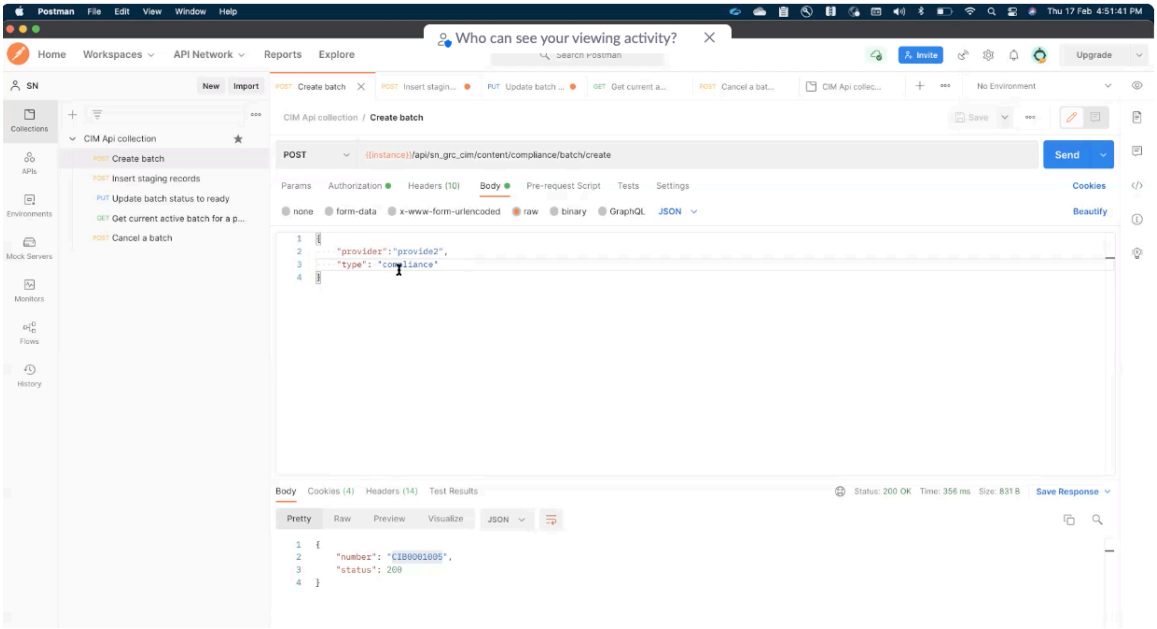
- Erstellen Sie einen Batch
- Fügen Sie Staging-Datensätze für Richtlinien ein
- Aktualisieren Sie den Batch-Status auf „Bereit“.
- Batch abrufen
- Brechen Sie den Batch ab

Hinweis:
Sie können Tools von Drittanbietern wie Postman API-Plattformverwenden, um die APIs auszuführen.

Wenn Sie die APIs in Postman API-Plattform ausführen, wie im folgenden Beispiel gezeigt, werden die Staging-Datensätze in die Tabellen Policy and Compliance Management importiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Batch mit der Postman-API-Plattform

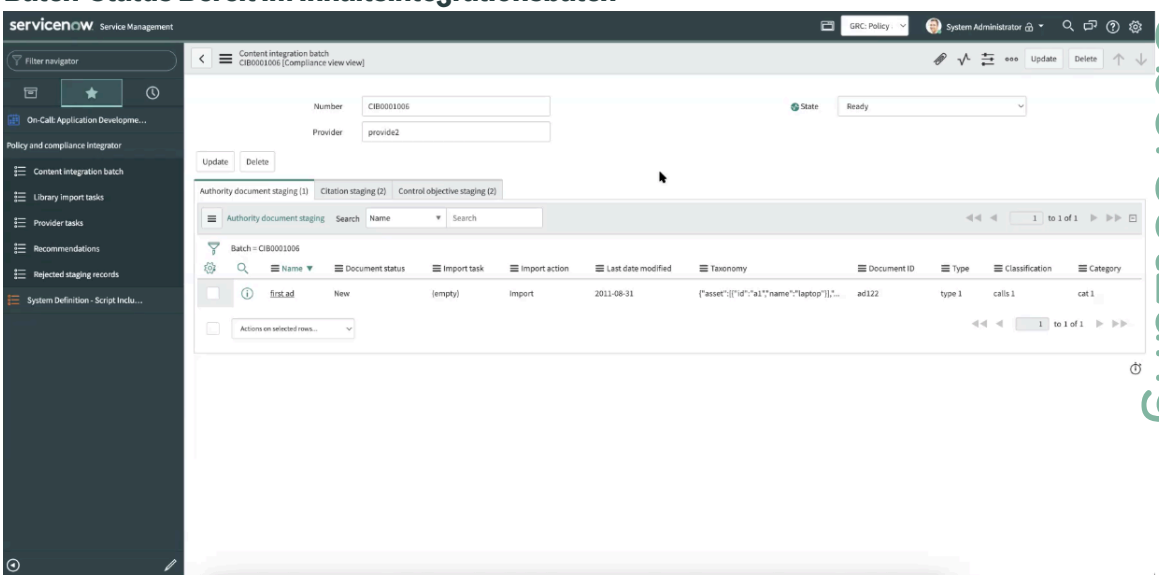


Die Batch-Datensätze werden verarbeitet

Die Batch-Status auf „Bereit“-API aktualisieren und der Compliance Staging-Prozessor-Flow verarbeiten die Batch-Datensätze wie folgt:

1. Die API Batch-Status auf „Bereit“ aktualisieren aktualisiert den Batch-Status der Inhaltsintegration auf „Bereit“, wie in der Abbildung dargestellt.

Batch-Status Bereit im Inhaltsintegrationsbatch



2. Der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow erfasst den Inhaltsintegrationsbatch und seine Datensätze. Wenn die API Batch-Status auf Bereit aktualisieren den Batch-Status der Inhaltsintegration auf Bereit setzt, bestätigt der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow den Inhaltsintegrationsbatch.

3. Wenn der Status des Inhaltsintegrationsbatches auf Bereit aktualisiert wird, beginnt der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow mit dem Importieren der Datensätze aus der Bereitstellung in die Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration.

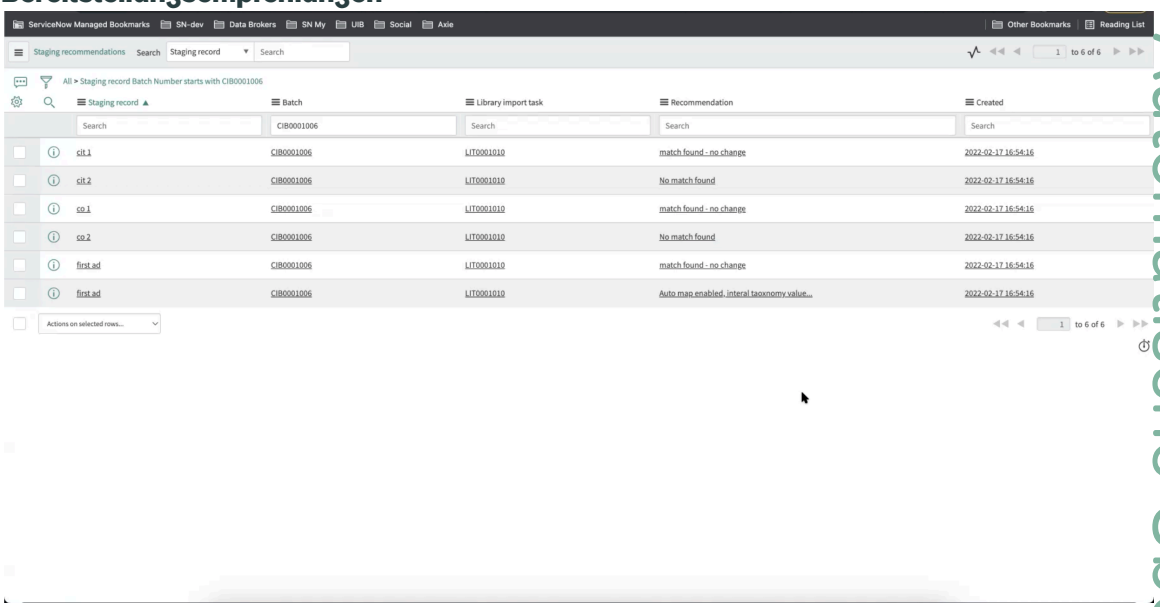
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System erstellt automatisch eine Bibliotheksimportaufgabe, um den Importvorgang nachzuverfolgen.

4. Wenn die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird, aktualisiert der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow automatisch den Batch-Status auf In Bearbeitung.
5. Wenn die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird und der im Inhaltsintegrationsbatch erwähnte Provider nicht gefunden wird, wird der Status der Aufgabe auf Provider-Onboarding aktualisiert. Eine Provider-Importaufgabe wird in der zugehörigen Liste der Inhalts-Onboarding-Aufgaben der Bibliotheksimportaufgabe erstellt.
6. Beim Erstellen der Bibliotheksimportaufgabe werden die Bereitstellungsempfehlungen für jeden Datensatz für den Inhaltsintegrationsbatch generiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bereitstellungsempfehlungen



Die Bibliotheksimportaufgabe wird verwendet, um die Staging-Datensätze in die Tabellen Policy and Compliance Management zu importieren. Die Bibliotheksimportaufgabe und Bereitstellungsempfehlungen für jeden Datensatz werden für die Batch-Tabelle der Inhaltsintegration im Modul GRC: Policy and Compliance Integration angezeigt. Ein Benutzer mit der Rolle sn_compliance.admin kann die Bibliotheksimportaufgabe der Zuweisungsgruppe des Compliance-Managers zuweisen. Informationen zum Zuweisen einer Bibliotheksimportaufgabe finden Sie unter Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu.

Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu

Weisen Sie der Compliance-Manager-Zuweisungsgruppe mithilfe des Formulars „Bibliotheksimportaufgabe“ in der Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration eine Bibliotheksimportaufgabe zu.

Vorbereitungen

Für dieses Verfahren müssen Sie sich zuerst mit der Rolle „sn_compliance.admin“ anmelden und dann die zu genehmigende Bibliotheksimportaufgabe übermitteln.

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin

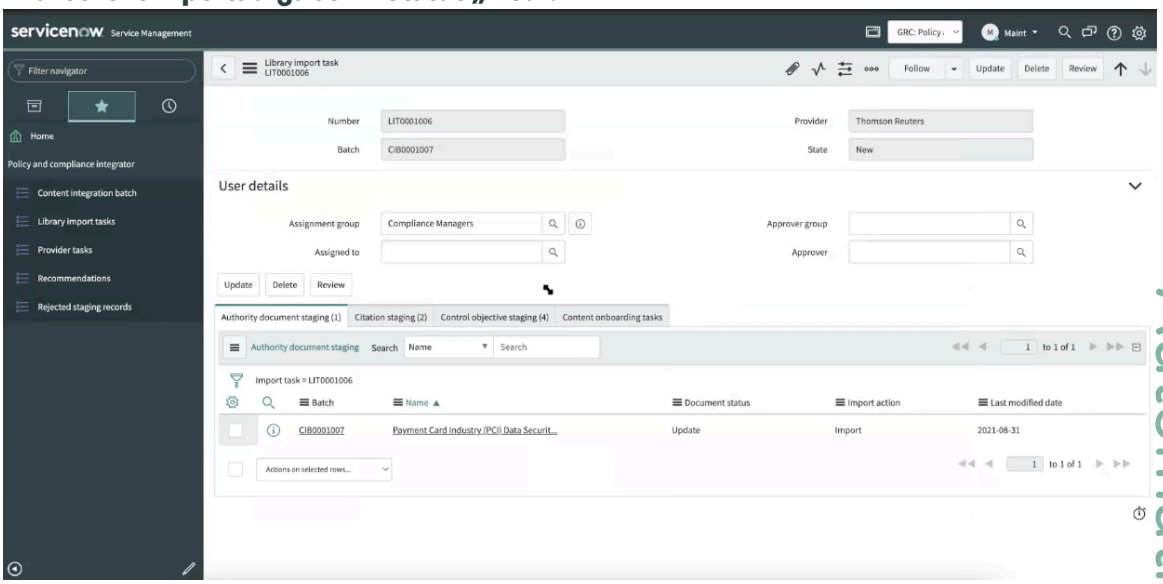
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Policy and Compliance-Integrator** > **Inhaltsintegrator** > **Bibliotheksimportaufgabe**.
   Die Bibliotheksimportaufgabe wird im Status Neu angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bibliotheksimportaufgabe im Status „Neu“.



2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Bibliotheksimportaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer für die Bibliotheksimportaufgabe. Im Beispiel lautet die Nummer IT0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anbieter	Name des Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Batch	Batch-Nummer der Inhaltsintegration. Im Beispiel lautet die Nummer CIB0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Bibliotheksimportaufgabe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der die Bibliotheksimportaufgabe zugewiesen ist. Wählen Sie **Compliance-Manager** -Gruppe aus.
Genehmigende Person	Genehmiger für die Bibliotheksimportaufgabe.
Zugewiesen an	Zuweisungsgruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigergruppe	Genehmigergruppe für die Bibliotheksimportaufgabe.
Zugehörige Listen	
Bereitstellung regulatorischer Dokumente	Berechtigungsdokument-Bereitstellungsdatensätze, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zitatbereitstellung	Bereitstellungsdatensätze für Bezugsvermerke, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.
Bereitstellung von Kontrollzielen	Kontrollziel-Bereitstellungsdatensätze, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.
Onboarding-Aufgaben für Inhalt	Provider-Importaufgaben, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen. Diese Aufgabe wird erstellt, wenn der im Inhaltsintegrationsbatch erwähnte Anbieter nicht in der Anbietertabelle (sn_grc_provider) gefunden wird. Wenn die Provider-Importaufgabe erstellt wird, wird der Status der Bibliotheksimportaufgabe auf **Provider-Onboarding**aktualisiert. Wenn die Provider-Importaufgabe abgeschlossen ist, wird der Status der Bibliotheksimportaufgabe auf **Neu**aktualisiert.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Informationen zum Genehmigen der Bibliotheksimportaufgabe, die der Compliance-Manager-Zuweisungsgruppe zugewiesen ist, finden Sie unter Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe.

Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe

Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe mithilfe des Formulars „Bibliotheksimportaufgabe“ in der Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration.

Vorbereitungen

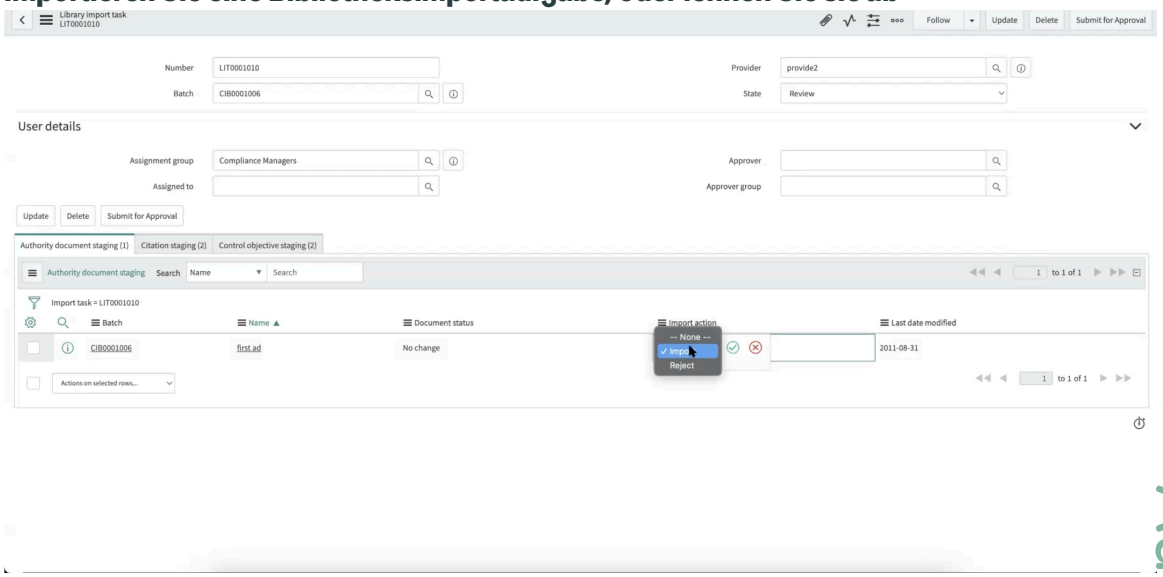
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Policy and Compliance-Integrator** > **Inhaltsintegrator** > **Bibliotheksimportaufgabe**.
2. Überprüfen Sie die Bibliotheksimportaufgabe und die zugehörigen Listen für die Bereitstellungsdatensätze für regulatorische Dokumente, Bereitstellungsdatensätze für Zitate, Bereitstellungsdatensätze für Kontrollziele und Onboarding-Aufgaben für Inhalte.
3. Wechseln Sie im Anwendungsnavigator zu Empfehlungen, und überprüfen Sie die Empfehlungen, die von der Anwendung für die Aufgabe bereitgestellt werden.
4. Klicken Sie im Formular auf **Importieren** oder **Ablehnen**.
   Überprüfen Sie die Details der Bibliotheksimportaufgabe, und importieren Sie den Datensatz, oder lehnen Sie ihn ab, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie eine Bibliotheksimportaufgabe, oder lehnen Sie sie ab

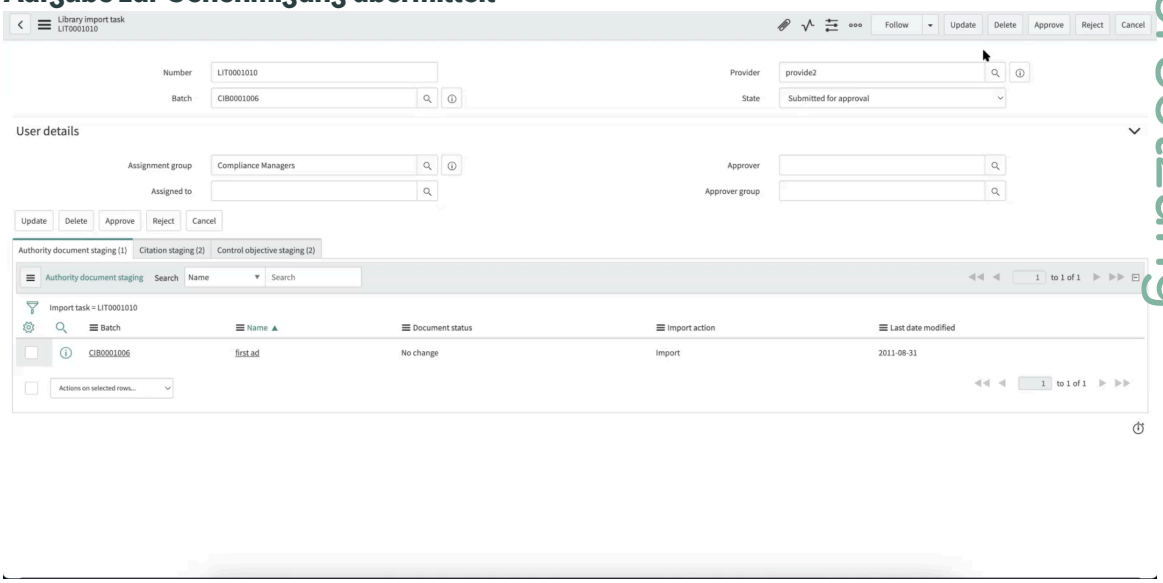


Wenn Sie auf **Importieren** klicken, wird der Datensatz, der der Bibliotheksimportaufgabe zugeordnet ist, in die Bereitstellungstabellen GRC: Policy and Compliance Management importiert.

Wenn Sie auf **Ablehnen** klicken, wird der Datensatz abgelehnt, der der Bibliotheksimportaufgabe zugeordnet ist. Daher werden die Daten nicht in die Staging-Tabellen GRC: Policy and Compliance Management importiert.

5. Klicken Sie auf **Zur Genehmigung senden**.
   Die Aufgabe wird zur Genehmigung an die Compliance-Manager-Gruppe übermittelt. Der Status der Bibliotheksimportaufgabe wird auf Zur Genehmigung übermittelt aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Aufgabe zur Genehmigung übermittelt



6. Überprüfen Sie die Bibliotheksimportaufgabe, und klicken Sie auf **Genehmigen**.

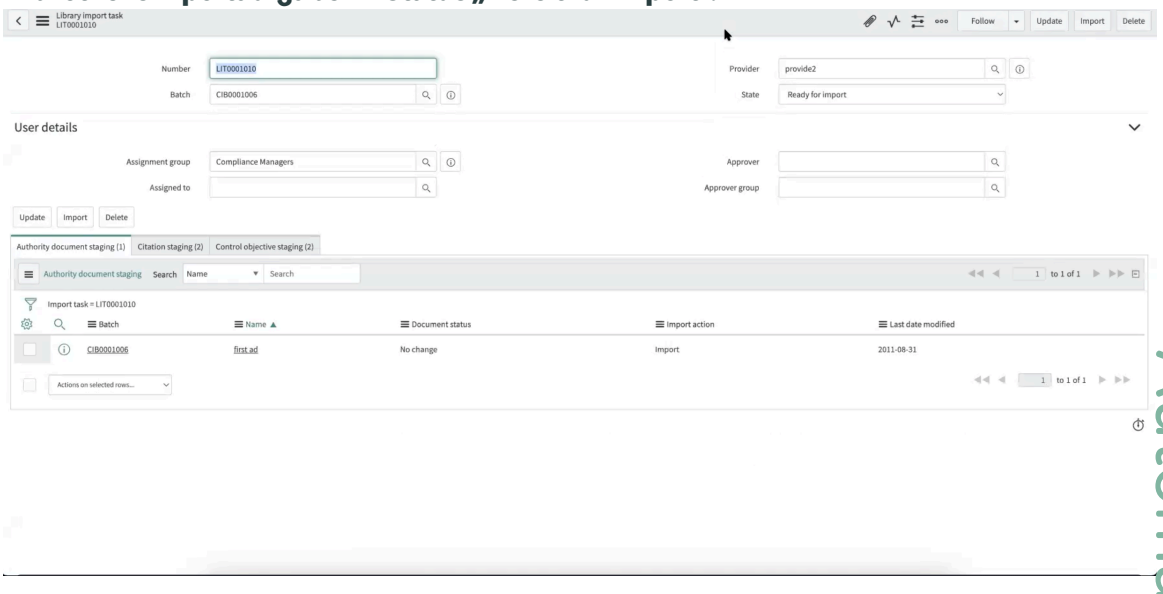
   Mit dieser Aktion wird die Bibliotheksimportaufgabe in den Status Bereit für Import verschoben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

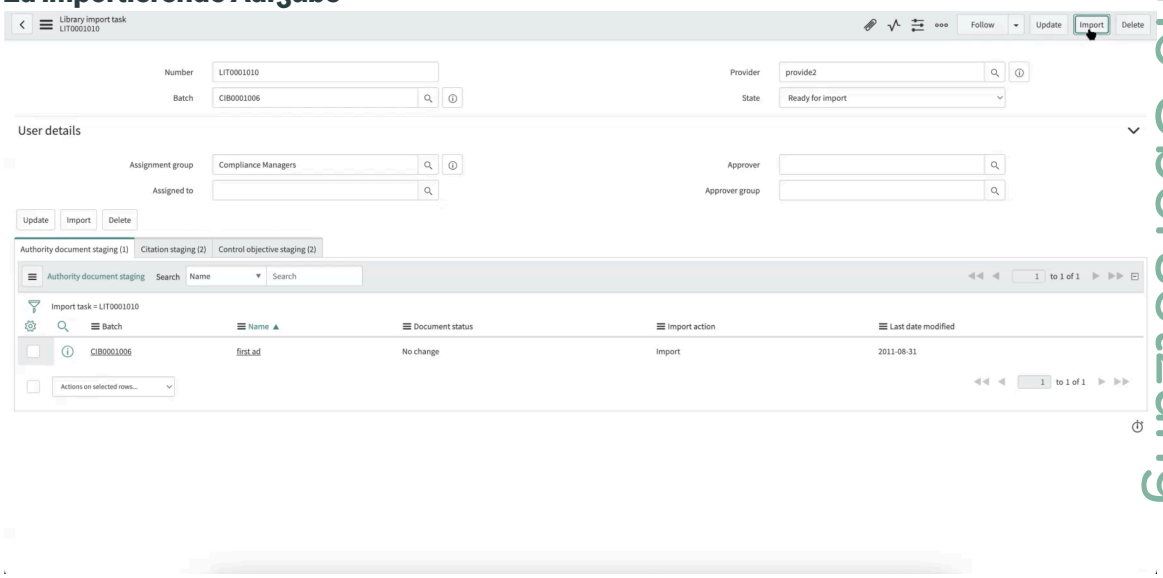
Hinweis:
Wenn Sie auf **Ablehnen** klicken, wird die Bibliotheksimportaufgabe abgelehnt und erneut in den Status Neu verschoben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bibliotheksimportaufgabe im Status „Bereit für Import“.



Wenn sich die Aufgabe im Status Bereit für Import befindet, wird die Importaktion wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Zu importierende Aufgabe

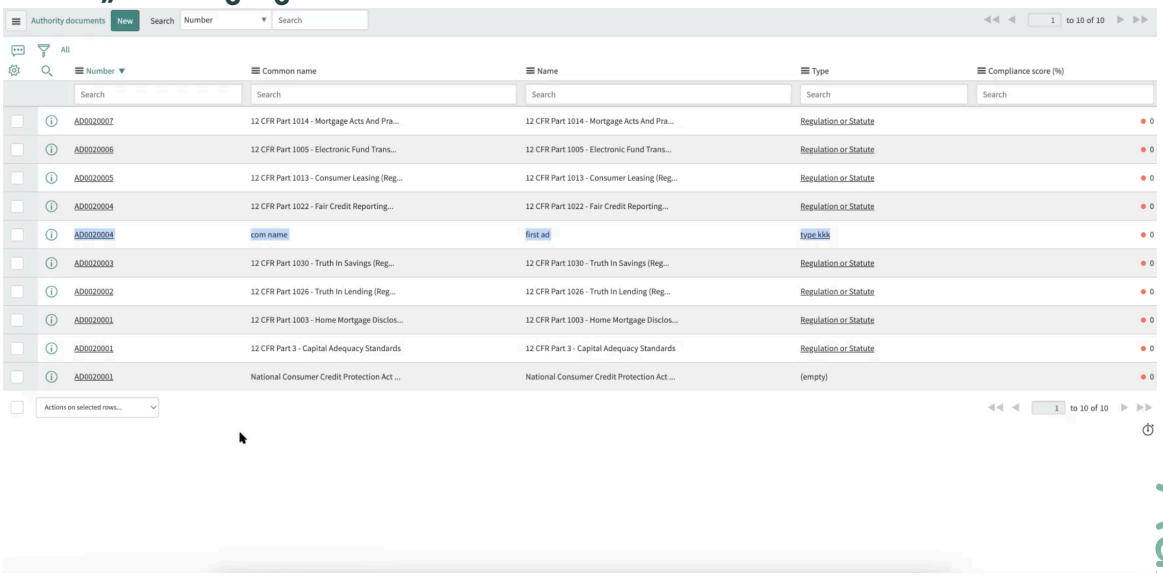


7. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Mit dieser Aktion werden die Bereitstellungsdatensätze unter der Bibliotheksimportaufgabe in die Tabellen GRC: Policy and Compliance Management importiert. Sie können die Tabellen anzeigen, indem Sie zu den regulatorischen Dokumenttabellen, Zitattabellen oder Kontrollzieltabellen in der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management navigieren. Sehen Sie sich die Beispieltabelle für regulatorische Dokumente an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

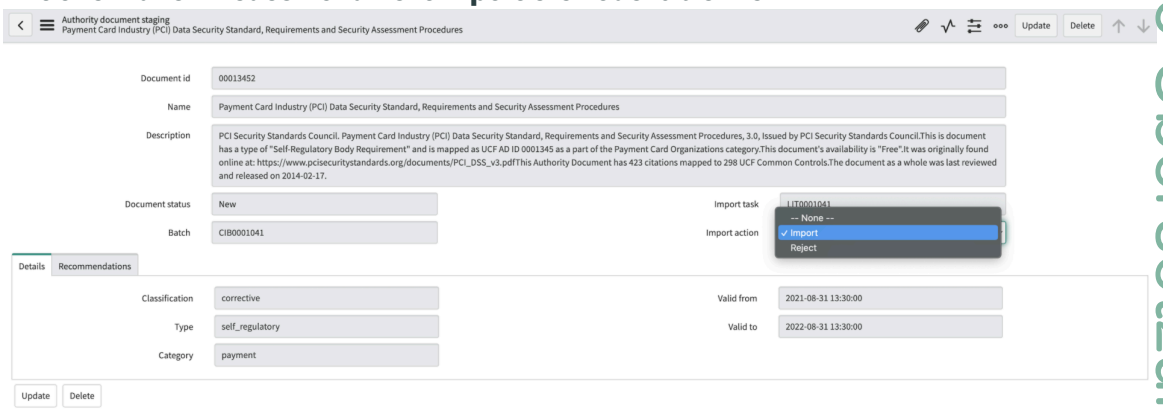
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle „Berechtigungsdokumente“.



Wenn Sie auf ein regulatorisches Dokument klicken, z. B. auf AD0020004, das in der Tabelle angezeigt wird, werden die Details des Staging-Datensatzes des regulatorischen Dokuments angezeigt. Im Staging-Datensatz werden im Formular im Feld Dokumentstatus Informationen zum aktuellen Dokumentstatus angezeigt. Wenn der Wert des Dokumentstatusfelds Neu oder Aktualisieren lautet, sind die Aktionen „Importieren“ oder „Ablehnen“ für den Datensatz verfügbar, und die Importaufgabe kann importiert oder abgelehnt werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

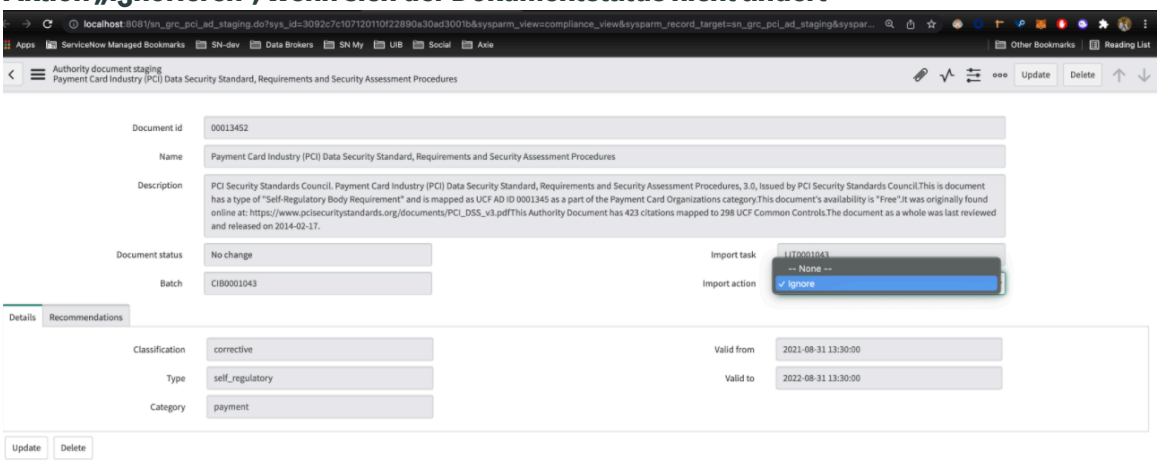
Aktionen für ein neues Dokument importieren oder ablehnen



Wenn der Wert des Dokumentstatusfelds Keine Änderung lautet, ist in der Importaktion für den Datensatz nur die Option Ignorieren verfügbar. Die Importaufgabe kann ignoriert werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion „Ignorieren“, wenn sich der Dokumentstatus nicht ändert



In der folgenden Tabelle finden Sie die Kriterien für die Feldwerte des Dokumentstatus.

Wert des Dokumentstatusfelds und seine Kriterien

Feld	Beschreibung
Dokumentstatus = Neu	Datensatz, der in den Tabellen GRC: Policy and Compliance Management nicht gefunden wurde.
Dokumentstatus = Keine Änderung	**Datum der letzten Quelländerung** des vorhandenen Datensatzes in der Tabelle GRC: Policy and Compliance Management, das nach dem Datum des eingehenden Staging-Datensatzes liegt. Der Dokumentstatus ändert sich nicht.
Dokumentstatus = Aktualisieren	**Datum der letzten Quelländerung** des vorhandenen Datensatzes in der Tabelle GRC: Policy and Compliance Management, das vor dem Datum des eingehenden Staging-Datensatzes liegt. Der Dokumentstatus wird aktualisiert.

Nach Abschluss des Workflows aktualisiert der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow automatisch den Status der Bibliotheksimportaufgabe auf Abgeschlossen.

Hinweis:

Wenn bei der Verarbeitung des Flows ein Fehler auftritt, aktualisiert der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow den Status der Bibliotheksimportaufgabe auf Mit Fehlern abgeschlossen. Dieser Fehler kann aus einem der folgenden Gründe auftreten:

- Die Taxonomiewertzuordnungen des Datensatzes wurden nicht gefunden, und der Wert für die automatische Zuordnung der Provider-Taxonomiekonfiguration ist „falsch“.
- Das übergeordnete Element des Datensatzes wird ignoriert.

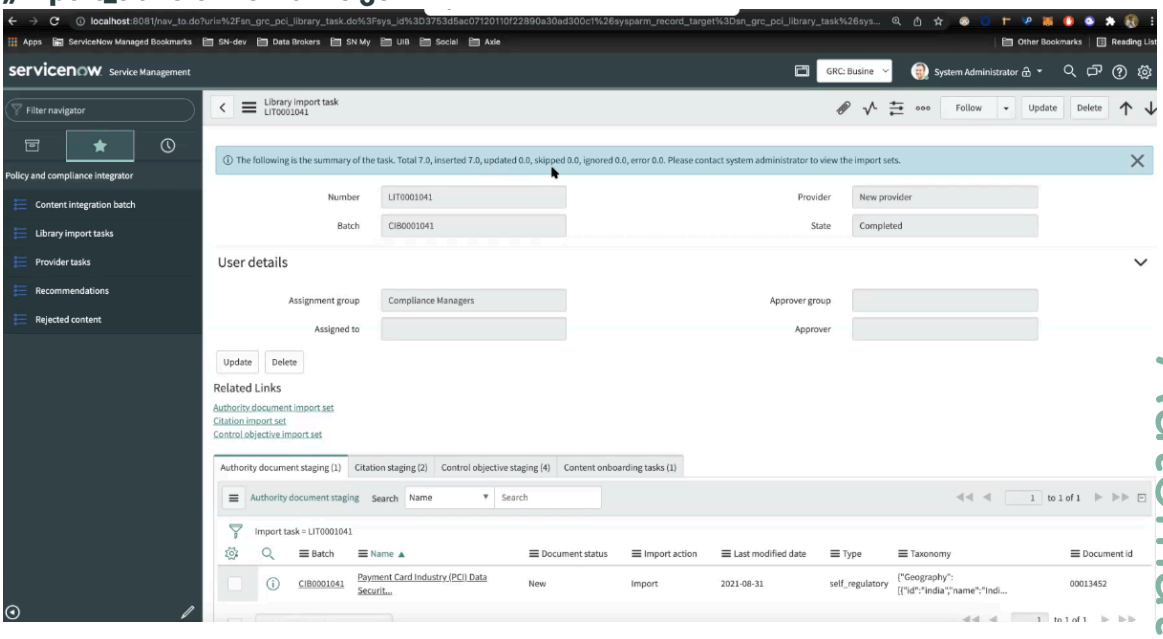
Der Datensatz mit dem Fehler wird vom Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow abgelehnt.

Wenn der Status der Bibliotheksimportaufgabe Abgeschlossen lautet, werden die Zusammenfassung der Importaufgabe und die zugehörigen Links der Importsätze nur für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit der Rolle import_transformer angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Die Rolle import_transformer ist eine globale Rolle.

Aufgabe abgeschlossen und Zusammenfassung der Rolle „import_transformer“ anzeigen



Die Zusammenfassung der Rollenansicht „import_transformer“ ist für andere Benutzer der Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration nicht verfügbar.

Ergebnisse

Die Bibliotheksimportaufgabe befindet sich jetzt im Status „Abgeschlossen“, und der Inhalt wird in die Anwendung Policy and Compliance Management importiert.

[store-future: BEGIN review]

Cloud Security Compliance Accelerator zur Überwachung von Cloud-Steuerungen

Cloud Security Compliance Accelerator ermöglicht Ihrem Unternehmen die Einhaltung von Cloud-Standards und -Benchmarks. Der Beschleuniger hilft bei der Überwachung der in der Cloud gehosteten Anwendungen und Daten Ihres Unternehmens, um regulatorische Standards einzuhalten, die durch Branchenrichtlinien sowie lokale und internationale Gesetze festgelegt sind.

Cloud Security Compliance Accelerator vereinfacht die Cloud-Sicherheits-Compliance durch Integration mit Cloud Security Posture Management (CSPM). Sie unterstützt die Critical Security Controls (CIS) Version 8, bei denen es sich um eine Reihe von priorisierten Schutzmaßnahmen handelt, um die häufigsten Cyberangriffe auf Systeme und Netzwerke abzuwehren. Sie werden anderen Sicherheitsstandards wie NIST 800-53, NIST 800-171, PCI DSS 4.0, ISO 27002 und anderen zugeordnet. Dieser Beschleuniger bietet eine Zuordnung zwischen Cloud-Steuerungen aus CIS Version 8 und zugehörigen Steuerungen aus NIST 800-53, NIST 800-171, PCI DSS 4.0 sowie ISO 27002- und CSPM-Richtlinien, die auf CIS-Benchmarks für Azure und AWS basieren, und ermöglicht so eine kontinuierliche Überwachung von Cloud-Steuerungen.

Die Benutzer, die diese Anwendung verwalten können, sind Compliance-Manager (sn_compliance.manager) und Compliance-Administrator (sn_compliance.admin).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Voraussetzungen für Cloud Security Compliance Accelerator

Die Plugin-Anwendungen, die zum Importieren der zugeordneten Daten zwischen den Kontrollzielen aus verschiedenen Quellen und Konfigurationstests erforderlich sind, sind:

GRC: Cloud Security Compliance Accelerator-Plugin

Das Plugin ermöglicht die Zuordnung zwischen den Steuerungszielen und den Konfigurationstests, um Cloud-Steuerungen zu überwachen. GRC: Cloud Security Accelerator Config-Testdatensatz wird auch mit der Anwendung für die Metadateninformationen und Staging-Logik geliefert.

GRC: Policy and Compliance integrator-Plugin

Das GRC: Cloud Security Compliance Accelerator-Plugin ist abhängig vom GRC: Policy and Compliance Integrator-Plugin für die zugrunde liegenden grundlegenden Strukturinformationen der zugeordneten Tabellen und der geplanten Aufgabe zum Importieren der zugeordneten Daten.

Hinweis:
Obwohl das Plugin „GRC: Cloud Security Compliance Accelerator“ installiert ist, muss mindestens eine der folgenden abhängigen Anwendungen installiert sein, um die zugeordneten Daten zu übermitteln:

- Für Kontrollziele, die aus Continuous Authorization and Monitoring (CAM) stammen, muss CAM installiert sein.
- Für Kontrollziele, die aus CIS stammen, muss die Anwendung CyberSecurity Controls Monitoring installiert sein.
- Für Kontrollziele, die aus UCF stammen, müssen entweder das regulatorische Dokument CIS V8, NIST 800-53, NIST 800-171, ISO 27002 oder PCI DSS 4.0 und zugehörige Bezugsvermerke sowie Kontrollziele aus UCF heruntergeladen werden.

Tabellen, die an Kunden mit der Anwendung Cloud Security Compliance Accelerator geliefert werden

Folgende Tabellen werden an die Kunden geliefert:

Kontrollziel für Objektbereitstellungstabelle [sn_grc_pci_control_objective_object_staging]

Bereitgestellte Tabelle für Zuordnungen von Kontrollzielen und Konfigurationstests.

Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_configuration]

Metadatentabelle zum Speichern der Konfigurationsinformationen, die zum Senden der Datensätze aus der Staging-Tabelle an die Zieltabelle erforderlich sind.

Konfiguration der zusätzlichen Felder für den Import der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_additional_fields_configuration]

Metadatentabelle zum Speichern von Schlüssel-Wert-Paaren, die sich auf zusätzliche Spalten in der m2m-Zieltabelle beziehen.

Weitere Informationen zu diesen Tabellen finden Sie unter Tabellen für die Zuordnung von Kontrollzielen und Konfigurationstests, und Beschreibungen der in Cloud Security Compliance Accelerator verwendeten Tabellen finden Sie unter Mit GRC installierte Tabellen.

Geplante Aufgabe zum Verschieben von Daten aus der Bereitstellung in die Zieltabelle

Eine regelmäßige Aufgabe (Kontrollzielzuordnungen in Haupttabelle importieren) steht zur Verfügung, die Sie bei Bedarf ausführen können. Sie übernimmt die zugeordneten Datensätze im Status **Ausstehend** aus der Bereitstellungstabelle „Kontrollziel zu Objekt“. Die Aufgabe ist so geplant, dass sie bei Bedarf ausgeführt wird, da der Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

freigegebene Listen jederzeit importieren kann, wenn neue Kontrollziele mit Zuordnungen generiert werden oder neue Konfigurationstests anstehen.

Die Aufgabe verschiebt die Datensatzdetails in die entsprechenden Spalten in der Zieltabelle für die Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung und markiert die Datensätze dann in der Bereitstellungstabelle „Kontrollziel zu Objekt“ als **Verarbeitet**.

Wenn Sie als Compliance-Administrator nicht möchten, dass der Datensatz zwischen dem Kontrollziel und dem Konfigurationstest zugeordnet wird, können Sie ihn als **Inaktiv**markieren.

Nachdem die Datensätze verarbeitet wurden, können Sie zur Zieltabelle „Kontrollziel für Konfigurationssteuerungen“ [sn_compliance_m2m_policy_statement_configuration_control] navigieren, um die Datensätze anzuzeigen.

UCF-bezogene zugeordnete Daten werden importiert

Um Daten aus freigegebenen UCF-Listen (Unified Compliance Framework) in die Tabellen „Policy and Compliance Management“ zu importieren, verwenden Sie GRC: Compliance UCF.

Sie können Kontrollziele importieren, die aus einer UCF-bezogenen freigegebenen Liste stammen. Wenn Sie UCF installiert haben und Kontrollziele aus der freigegebenen UCF-Liste stammen oder eine neue freigegebene Liste importiert haben, führen Sie die regelmäßige Aufgabe „ **Kontrollzielzuordnungen in Haupttabelle** importieren“ aus, um die neuen Kontrollziele abzurufen.

Sie können die regelmäßige Aufgabe bei Bedarf ausführen, wenn Sie eine neue freigegebene Liste importieren. Nachdem die Aufgabe ausgeführt wurde, werden alle UCF-bezogenen Zuordnungen zwischen Kontrollzielen und Konfigurationstests verarbeitet, die sich in der Staging-Tabelle „Kontrollziel zu Objekt“ im Status „Ausstehend“ befanden. Die zugeordneten Daten werden in die Zuordnungstabelle verschoben, bei der es sich um das Kontrollziel zur Tabelle „Konfigurationssteuerungen“ handelt.

Hinweis:
Kontrollen werden nach der Zuordnung des Kontrollziels zu Konfigurationstests nur in folgenden Fällen generiert:

- Die Eigenschaft *sn_compliance.auto_create_profile_and_control* ist aktiviert.
- Die Option **Erstellt Steuerungen automatisch** im Formular „Kontrollziel“.

Beim Importieren einer freigegebenen UCF-Liste, die aus regulatorischen Dokumenten gemäß NIST 800-53, NIST 800-171, ISO 27002, PCI DSS 4.0 und CIS Controls V8 besteht, werden entsprechende Kontrollziele importiert.

In ähnlicher Weise werden auch zugeordnete Daten zwischen Kontrollzielen und Konfigurationstests im Zusammenhang mit Azure- und AWS CIS-Benchmarks bei Ausführung der geplanten Aufgabe aus der bereitgestellten Tabelle in die Zieltabelle importiert.

Neuer CIS v8-Inhalt in GRC: Cybersecurity Controls Accelerator

CIS Controls Version 8 ist das neue regulatorische Dokument, das der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator hinzugefügt wurde. Das regulatorische Dokument enthält 171 Bezugsvermerke, 171 Kontrollziele und eine neue Inhaltsreferenz. Die Inhaltsreferenz wird dem regulatorischen Dokument, den Bezugsvermerken und den Kontrollzielen zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können zu **Technologiesteuerungen Überwachung** navigieren und die Datensätze mit der Quelle „CIS-Steuerungen“ filtern, um das regulatorische Dokument, die Zitate und die Kontrollziele anzuzeigen, die der Inhaltsreferenz zugeordnet sind. Die Tabelle „Inhaltsreferenz für regulatorisches Dokument“ enthält die zugeordneten Daten zwischen der Inhaltsreferenz und dem regulatorischen Dokument. In der Tabelle „Inhaltsreferenz zu Zitat“ werden die zugeordneten Daten zwischen den neuen Zitaten und der Inhaltsreferenz gespeichert. In ähnlicher Weise enthält die Tabelle „Inhaltsreferenz für Kontrollziele“ die zugeordneten Daten zwischen der Inhaltsreferenz und den Kontrollzielen. Weitere Informationen finden Sie unter Cybersecurity Controls Accelerator.

[End]

Tabellen für die Zuordnung von Kontrollzielen und Konfigurationstests

Es gibt drei Tabellen, die den Versand der zugeordneten Daten zwischen Kontrollziel und Konfigurationstests an die Kunden unterstützen.

Bereitstellungstabelle für Zuordnungen von Kontrollzielen und Konfigurationstests

Die Bereitstellungstabelle „Steuerungsziel zu Objekt“ [sn_grc_pci_control_objective_object_staging] enthält die Zuordnungsdaten eines Steuerungsziels mit denen eines beliebigen Objektdatensatzes. In diesem Fall ist der Objektdatensatz jedoch der Konfigurationstest aus der Konfigurationstestobjekttabelle.

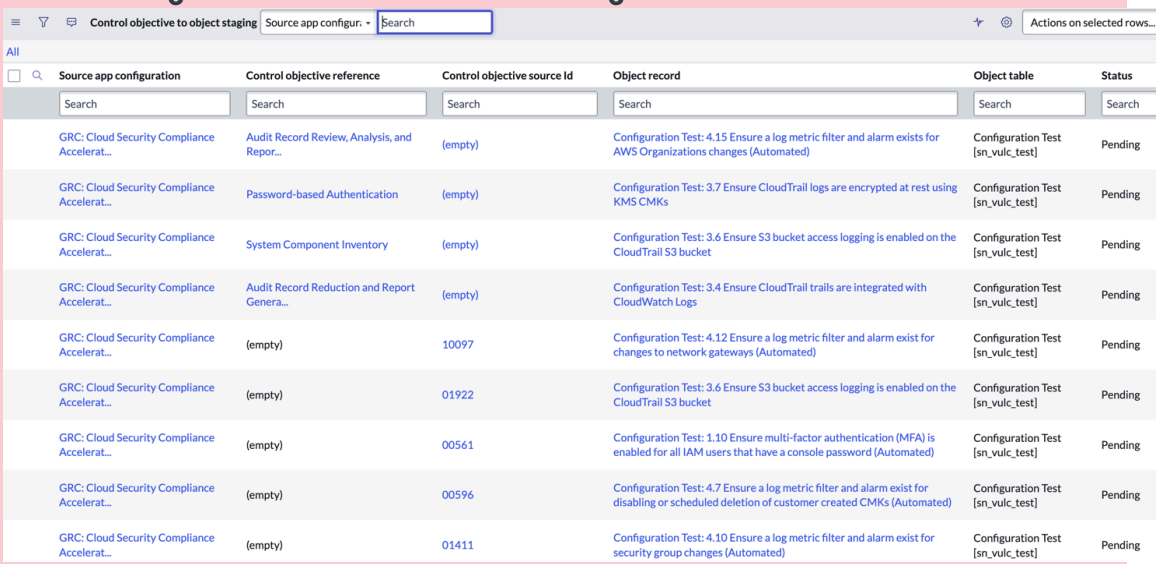
Die Kontrollziele können aus verschiedenen Quellen stammen, die in den Spalten der Staging-Tabelle „Kontrollziel zu Objekt“ erfasst werden:

1. **Kontrollzielreferenz**: Diese Spalte gibt die Kontrollziele an, die aus CAM oder CIS stammen und mit ihren Sys-IDs als Referenz verfügbar sind. Navigieren Sie zur Bereitstellungstabelle Kontrollziel zu Objekt, und filtern Sie die Datensätze mit Kontrollzielreferenz im Suchfeld. Nachdem Sie die Suche ausgeführt haben, werden alle Datensatzzuordnungen im Zusammenhang mit CAM- und CIS-Kontrollzielen und Konfigurationstests angezeigt, die an GRC: Cloud Security Compliance Accelerator geliefert werden.
2. **Kontrollziel-Quell-ID**: Die Spalte gibt Kontrollziele an, die aus Unified Compliance Framework (UCF) stammen und deren Sys-IDs nicht ohne weiteres verfügbar sind. Die Quell-ID wird zu dem Zeitpunkt generiert, zu dem der Benutzer das Kontrollziel aus den freigegebenen Listen importiert, und eine Sys-ID wird basierend auf der Quell-ID generiert. Sie können die Datensätze mit der Kontrollziel-Quell-ID filtern, um alle Zuordnungsdatensätze zwischen den UCF-Kontrollzielen und Konfigurationstests mit Verweis auf die Quell-ID zu erhalten

Das Feld **Status** zeigt den Status der Datensätze in den Status „Ausstehend“, „Verarbeitet“ oder „Inaktiv“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungstabelle für Kontrollziel und Konfigurationstest



Control objective to object staging | Source app configur. | Search | Actions on selected rows...

All

Source app configuration	Control objective reference	Control objective source Id	Object record	Object table	Status
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	Audit Record Review, Analysis, and Repor...	(empty)	Configuration Test: 4.15 Ensure a log metric filter and alarm exists for AWS Organizations changes (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	Password-based Authentication	(empty)	Configuration Test: 3.7 Ensure CloudTrail logs are encrypted at rest using KMS CMKs	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	System Component Inventory	(empty)	Configuration Test: 3.6 Ensure S3 bucket access logging is enabled on the CloudTrail S3 bucket	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	Audit Record Reduction and Report Genera...	(empty)	Configuration Test: 3.4 Ensure CloudTrail trails are integrated with CloudWatch Logs	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	10097	Configuration Test: 4.12 Ensure a log metric filter and alarm exist for changes to network gateways (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	01922	Configuration Test: 3.6 Ensure S3 bucket access logging is enabled on the CloudTrail S3 bucket	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	00561	Configuration Test: 1.10 Ensure multi-factor authentication (MFA) is enabled for all IAM users that have a console password (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	00596	Configuration Test: 4.7 Ensure a log metric filter and alarm exist for disabling or scheduled deletion of customer created CMKs (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	01411	Configuration Test: 4.10 Ensure a log metric filter and alarm exist for security group changes (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending

Zieltabelle für Bereitstellungskonfigurationsinformationen

Die Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_configuration] ist die m2m-Metadatentabelle des Ziels, deren Datensätze nicht aktualisiert werden können. Die Felder in dieser Tabelle (Quell-App-Konfigurationsname, Kontrollzielfeld, Objektfeld, Objektfeldtyp, Objekttabellenfeldwerte) sind statisch und dienen nur zur Anzeige. Die statische Konfiguration stimmt mit der Konfiguration der Bereitstellungstabelle überein. Daher werden die Daten während der Verarbeitung des Bereitstellungsdatensatzes in die entsprechenden Spalten in der Zieltabelle verschoben. Der Compliance-Administrator kann jedoch die Datensätze anzeigen, um zu verstehen, wo die Feldwerte in die Hauptzieltabellenspalten eingefügt werden. Zum Beispiel stammt die Referenz des **Quell-App-Konfigurationsnamens** in der Zieltabelle aus der **Quell-App-Konfiguration** der Staging-Tabelle. **Objektfeldtyp** kann **Dokument-ID** oder **Referenz**sein. Wenn die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, werden die Staging-Datensatzinformationen in den entsprechenden Spalten der Zieltabelle gespeichert.

Zieltabelle für Bereitstellungskonfigurationsinformationen



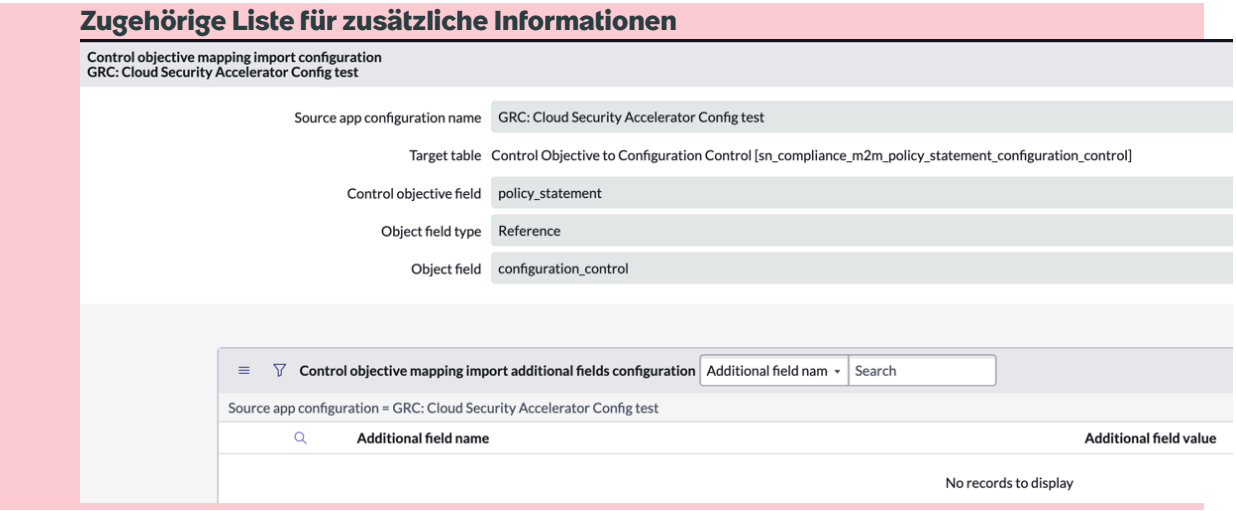
Control objective mapping import configuration | Source app configur. | Search | Actions on selected rows...

Source app configuration name	Target table	Control objective field	Object field type	Object field	Object table field
GRC: Cloud Security Accelerator Config test	Control Objective to Configuration Control [sn_compliance_m2m_policy_statement_configuration_control]	policy_statement	Reference	configuration_control	

Zugehörige Liste für zusätzliche m2m-Tabelleninformationen

Die Tabelle „Kontrollzielzuordnung – Import zusätzlicher Felder konfigurieren“ [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_additional_fields_configuration] ist eine zugehörige Liste mit zusätzlichen Referenzspalten. Wenn Steuerungen generiert oder Entitäten erstellt werden, gibt es zusätzliche Spaltenwerte, die für eine Konfiguration spezifisch sind und möglicherweise in der m2m-Tabelle berücksichtigt werden müssen. Für einen solchen nachgelagerten Prozess enthält das **Feld Zusätzlicher Feldname** die zusätzlichen Spaltennameninformationen aus der Zieltabelle der Quell-App-Konfiguration. Ebenso erfasst der Feldwert **Zusätzlich** den Spaltenwert für den zusätzlichen Feldnamen. Daher speichert diese Tabelle die Schlüssel-Wert-Paare in Bezug auf die zusätzlichen Spalten in der m2m-Zieltabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



DevOps-Beschleuniger für Kontroll-Compliance, PaCE-Ausführung und Ausnahmemanagement

GRC: DevOps Accelerator ist eine Anwendung, mit der Ihre Kunden die Compliance für DevOps-Richtlinien und GRC-Kontrollziele in Policy as a Code Engine (PaCE) bewerten können.

Wichtig:
Ab Release *Washington DC* wird GRC DevOps Use Case Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt.

GRC: DevOps Accelerator (com.sn_grc_devops) ordnet die Kontrollziele aus Vorschriften, Standards und Frameworks wie CIS-Steuerungen, NIST 800-53, ISO 27002, PCI DSS und anderen mit DevOps Policy as a Code Engine (PaCE) zu). Die DevOps-Richtlinien werden vom DevOps Config Policy Content Pack bereitgestellt.

Mit dieser Integration können Sie den Compliance-Status bewerten. Die Integration ermöglicht es DevOps-Managern auch, die Compliance von Steuerungen zu überwachen, Nachweise für die PaCE-Ausführung zu visualisieren und Ausnahmen zu verwalten.

Voraussetzungen für DevOps Accelerator

1. H-Hierarchie von PaCE-bezogenen Plugins und CDM-bezogenen Plugins.
2. DevOps Config Policy Content Pack bereitgestellt von PaCE.
3. GRC-Plugins: GRC: Cybersecurity Controls Accelerator, GRC: Compliance UCF und GRC: Continuous Authorization and Monitoring.

Hinweis:
GRC: DevOps Accelerator (com.sn_grc_devops) ist abhängig von DevOps Config Policy Content Pack und GRC: Policy and Compliance Management. Wenn jedoch die Plugins GRC: Cybersecurity Controls Accelerator (CIS), GRC: Unified Compliance Framework (UCF) und GRC: Continuous Authorization and Monitoring (CAM) nicht in der Instanz installiert sind, werden die für die Kontrollziele relevanten Staging-Daten aus diesen übernommen -Plugins wären bei der Installation von GRC: DevOps Accelerator nicht verfügbar.

GRC: DevOps Accelerator-Plugin ordnet die Beziehung zwischen PaCE-Richtlinien und Kontrollzielen zu.

Hinweis:
Möglicherweise haben nicht alle GRC-Kontrollziele eine Beziehung zu jeder PaCE-Richtlinie.

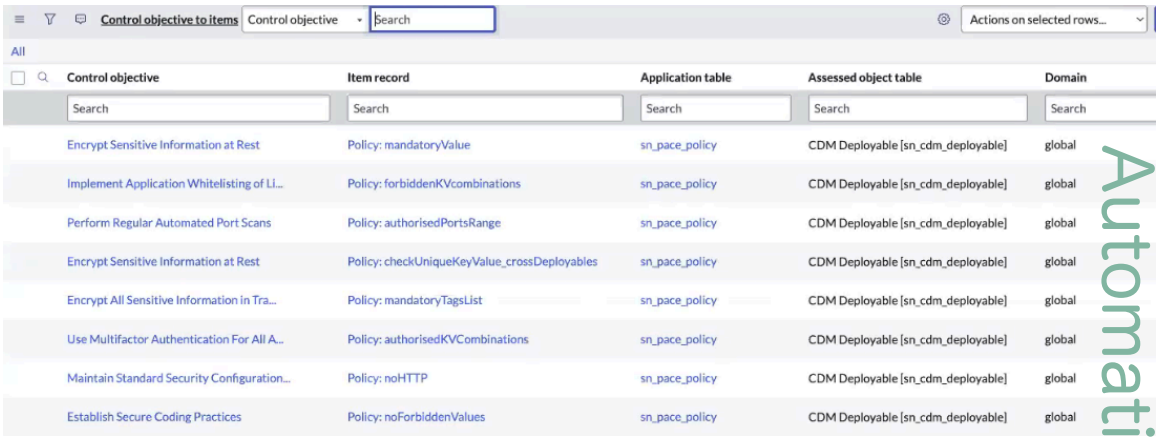
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollziel und PaCE-Zuordnungsdaten aus den Instanzen in die Staging-Tabelle füllen

Kontrollziel für Elementzuordnungstabelle

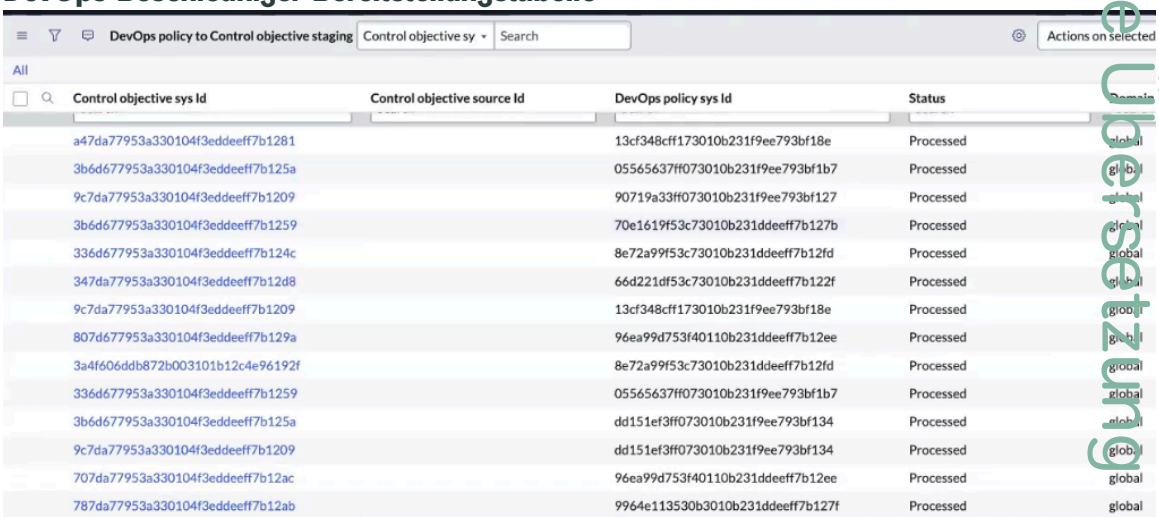
Als Teil von DevOps Accelerator werden die Zuordnungsbeziehungen zwischen Kontrollzielen und PaCE-Richtlinien an die Kunden geliefert. Die Beziehung wird in der Tabelle „Steuerungsziel zu Elementen“ [sn_compliance_control_objective_item] erfasst, in der die Daten in der Spalte „ **Steuerungsziel** “ und der Spalte „Elementdatensatz“, die die **PaCE** -Richtlinie darstellt, aufgelistet werden.

Kontrollziel für Elementtabelle



DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellungstabelle

DevOps-Beschleuniger-Bereitstellungstabelle



Es gibt eine Bereitstellungstabelle als Teil des DevOps-Beschleunigers, der eine DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellungstabelle [sn_grc_devops_policy_control_objective_staging] ist. Ein Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ kann die Tabelle anzeigen.

Für CAM und CIS werden die Sys-IDs der Kontrollziele den Sys-IDs der DevOps-Richtlinie zugeordnet. Für UCF wird jedoch die Quell-ID des aus der freigegebenen Liste importierten Kontrollziels der Sys-ID der DevOps-Richtlinie zugeordnet.

Die Daten in der Tabelle „DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellung“ [sn_grc_devops_policy_control_objective_staging] werden mit dem Status „Ausstehend“ geliefert. Die Daten werden basierend auf den in der Instanz installierten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen in die Staging-Tabelle gefüllt. Die Daten werden nicht verarbeitet, wenn das Kontrollziel und die PaCE-Richtlinie in der Instanz nicht vorhanden sind.

Geplante Aufgabe zum Verschieben von Daten aus der Bereitstellung in die Haupttabelle

Eine tägliche Aufgabe (DevOps-Richtlinie in Kontrollzielzuordnung aus Bereitstellung importieren) wird ausgeführt, nachdem die Anwendungen und der DevOps-Beschleuniger installiert wurden, um die Datensätze der Tabelle „Kontrollziel zu Elementen“ (sn_compliance_control_objective_item) hinzuzufügen. Wenn der Datensatz erfolgreich der Zuordnungstabelle hinzugefügt wurde, wird der Status des Datensatzes in der Bereitstellungstabelle in „Verarbeitet“ verschoben. Wenn ein Kontrollziel nicht ausgefüllt oder in der Anwendung nicht vorhanden ist, wird der Datensatz nicht verarbeitet, sondern befindet sich im Status Ausstehend.

Kontinuierliche Überwachung für Steuerungen zwischen Configuration Compliance und Policy and Compliance Managementverwalten

Die kontinuierliche Überwachung auf Steuerungen ist eine Funktionsintegration zwischen dem Produkt GRC: Policy and Compliance Management und den Produkten Security Operations Configuration Compliance. Diese Funktion integriert die Scan-Ergebnisse von Drittanbieteranwendungen wie Qualys, um den Compliance-Status für jede zugeordnete Kontrolle zu bestimmen.

Die kontinuierliche Überwachung ist ein proaktiver Ansatz für das Sicherheitsmanagement. Kunden überwachen und validieren die Compliance und verwalten Risiken für regulatorische Dokumente.

Kontinuierlicher Überwachungs-Workflow

1. Der Systemadministrator aktiviert die Plugins Configuration Compliance und Policy and Compliance Management.
2. Der Compliance-Manager ordnet Kontrollziele oder Kontrollen Konfigurationstests zu, die Kontrollen, Entitäten und Indikatoren im Zusammenhang mit diesen Konfigurationstests generieren.
3. Die Integration erfasst die Ergebnisse der Konfigurationstest-Scan-Ergebnisse von Drittparteien in festgelegten Intervallen.
4. Wenn die Ergebnisse des Konfigurationstest-Scans der Konfigurationstests auf einen Fehler hinweisen, ist die Steuerung nicht konform, und es wird automatisch ein Problem generiert.
5. Wenn das nächste Scan-Ergebnis des Konfigurationstests anzeigt, dass der Fehler behoben wurde, ist die Steuerung konform, und das Problem wird automatisch geschlossen.

Ordnen Sie das Kontrollziel oder die Kontrollen den Konfigurationstests zu

Der Compliance-Manager ordnet den Konfigurationstests Kontrollziele oder Kontrollen zu, die die Kontrollen, Entitäten und Indikatoren generieren, die der Konfigurations-Compliance zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Plugin Configuration Compliance muss für den Zugriff auf diese Funktion aktiviert sein, und die Eigenschaft **sn_compliance.auto_create_profile_and_control** muss auf „true“ festgelegt sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Kontrollziele“, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

   Hinweis:
   In diesem Beispiel wird die **Passwortrichtlinie** verwendet.

3. Wählen Sie jedes Kontrollziel aus, das der Richtlinie zugeordnet werden soll.
4. Öffnen Sie ein Kontrollziel, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Zitate, um das Zitat des regulatorischen Dokuments anzuzeigen, das diesem Kontrollziel zugeordnet ist.

   Hinweis:
   In diesem Beispiel wird das Kontrollziel **Konfigurieren des maximalen Passwortalters** verwendet.

5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Konfigurationstests, und wählen Sie eine der folgenden Hinzufügen-Optionen aus:
   - Klicken Sie auf **Hinzufügen**
   - Klicken **Sie unter Richtlinien auf Hinzufügen**
   - Klicken **Sie auf Aus autoritativen Quellen hinzufügen**

   Hinweis:
   Das Feld **Quelle** für jeden Konfigurationstest gibt den Drittanbieter der Informationen an.

6. Klicken Sie nach der Auswahl auf **Hinzufügen**.
   Alle Konfigurationselemente (Steuerungen, Entitäten und Indikatoren) werden zugeordnet und in der zugehörigen Liste „Konfigurationstests“ angezeigt. Es kann einige Minuten dauern, bis die Ergebnisse generiert werden.

Interpretieren Sie die Ergebnisse des Konfigurations-Compliance-Scans

Wenn die Ergebnisse des Konfigurationstest-Scans der Steuerung Fehler anzeigen, wird die Steuerung als nicht konform markiert. Wenn die Scan-Ergebnisse angeben, dass die Kontrolle alle Konfigurationstests bestanden hat, wird die Kontrolle als konform markiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Das Plugin Configuration Compliance muss für den Zugriff auf diese Funktion aktiviert sein, und die Eigenschaft `sn_compliance.auto_create_profile_and_control` muss auf „true“ festgelegt sein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.

   Hinweis:
   In diesem Beispiel wird die Richtlinienanweisung „ **Konfigurieren des maximalen Passwortalters** “ verwendet.

2. Öffnen Sie den Kontrollziel-Datensatz, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
   11 Steuerungen wurden aus dem Konfigurations-Compliance-Test-Scan generiert. Jeder Kontrolle ist ein **Profil** zugeordnet, und da alle Kontrollen den **StatusNicht konform**aufweisen, wurde automatisch die gleiche Anzahl von Problemen generiert.
3. Öffnen Sie einen Steuerungsdatensatz, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Indikator.
4. Öffnen Sie den Indikatordatensatz, um die Indikatorergebnisse anzuzeigen.
   Die Ergebnisse des Konfigurationstest-Scans werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Wenn die Scan-Ergebnisse angeben, dass der Fehler behoben wurde, wird die Kontrolle als konform markiert, und das Problem wird automatisch geschlossen.

Mobile Experience für GRC Policy and Compliance

Verwenden Sie als Manager für Richtlinien und Compliance Ihr Mobilgerät Android oder iOS, um Ihre Arbeit zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Übersicht

Als Benutzer mit der Rolle Now Platform® „ Compliance Manager“ (sn_compliance.manager) verwalten Sie Ihre Arbeit, ohne an den Desktop gebunden zu sein. Erhalten Sie zeitnahe Benachrichtigungen für aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für Ihre kritischen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services auf Ihrem Mobilgerät.

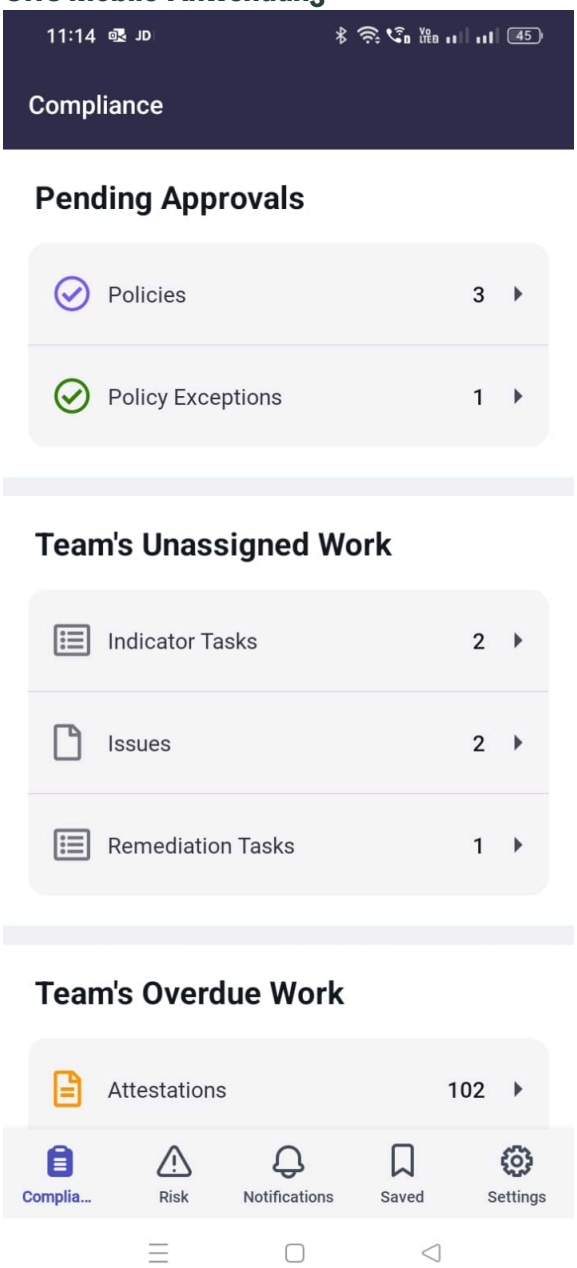
Mit GRC Mobile-Anwendungkönnen Sie die folgenden Policy and Compliance Management Aktivitäten ausführen, ohne an den Desktop gebunden zu sein:

- Ausstehende Richtlinien und Richtlinienausnahmeanforderungen, die Ihnen zugewiesen sind, genehmigen oder ablehnen.
- Weisen Sie Ihrem Team mit den Applets „Indikatoraufgaben“, „Probleme“ und „Korrekturaufgaben“ nicht zugewiesene Aufgaben und Probleme zu.
- Mit den Applets „Attestierungen“ und „Überfällige Probleme“ können Sie überfällige Aufgaben Ihres Teams verwalten und neu zuweisen.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie sich von Ihrem Mobilgerät aus bei Ihrer Now Platform -Instanz anmelden und welchen Zielbildschirm nach der Anmeldung angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung

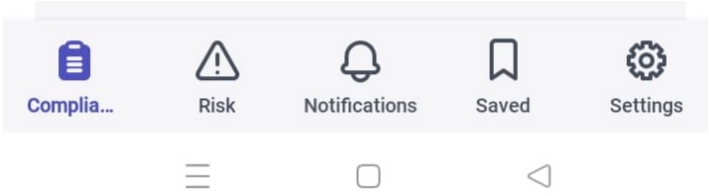


Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten der Instanz Now Platform und zur Installation von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter Setup-Prüfliste für GRC Mobile-Anwendung. Anweisungen zur Anmeldung finden Sie unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.

Applikationen

Anwendungen sind die ServiceNow® -Softwarekomponenten wie Policy and Compliance Management, Risikomanagementund Audit Management, die bestimmte Funktionen und Funktionen in Ihrer Now Platform -Instanz bereitstellen. Nachdem Sie diese Kernanwendungen und die App GRC Mobile in Ihrer Instanz von Now Platform installiert haben, werden diese Anwendungen nach der Anmeldung als Symbole am unteren Rand Ihres Mobilgeräts Android oder iOS angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ordner

Jede ServiceNow® Mobile Anwendung enthält Ordner, die die Applets nach Kategorien trennen. In der vorherigen Abbildung sind **Ausstehende Genehmigungen**, **Nicht zugewiesene Arbeitdes Teams und Überfällige Arbeit** des Teams die Ordner des Policy and Compliance Mobile-App.

Applets

Applets sind die verschiedenen Optionen in der Anwendung. In der vorherigen Abbildung sind die Symbole unter „ **Ausstehende Genehmigungen**“, **„Nicht zugewiesene Arbeitdes Teams“ und „Überfällige Arbeit** des Teams“ die verfügbaren Applets für Policy and Compliance Mobile-App.

Setup-Prüfliste für GRC Mobile-Anwendung

Die folgende Prüfliste enthält die Setupaufgaben, die Sie in Ihrer Instanz Now Platform® und auf Ihrem Mobilgerät ausführen müssen, bevor Sie GRC Mobile-Anwendungverwenden können. Führen Sie diese Setup-Aufgaben aus, bevor Sie GRC Mobile-Anwendung verwenden, um die Anwendung Policy and Compliance Management auf Ihrem Mobilgerät anzuzeigen.

Vorbereitungen

Alternativ können Sie diese Prüfliste drucken und sie durch die Setup-Aufgaben führen, die für GRC Mobile-Anwendungerforderlich sind.

Geschätzte Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 15 bis 20 Minuten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_compliance.manager

Prozedur

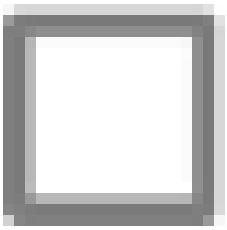
Vergewissern Sie sich, dass Sie jedes Element in der Liste abgeschlossen haben, damit Sie sich bei GRC Mobile-Anwendung anmelden und eine Now Platform -Instanz hinzufügen können.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste

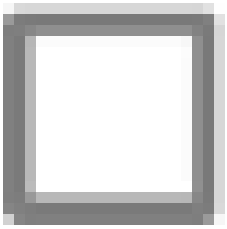
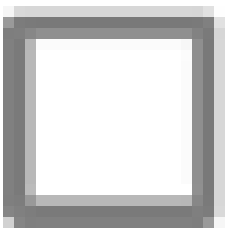
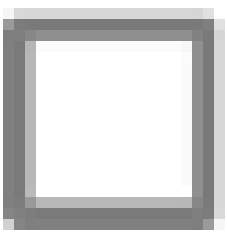
Element	Beschreibung
☐	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Administratorrolle, dass Sie die Kernanwendungen von Now Platform in einer Instanz von GRC installiert haben. Dies ist die Instanz Now Platform, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen. **Hinweis:** Die Kernanwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	a. Um sicherzustellen, dass die Kernanwendung GRC: GRC Profile Dependencies in Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile. **b.** Wenn die Kernanwendung GRC Profile noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. **c.** Nachdem die GRC-Profilanwendung installiert wurde, installieren Sie entweder die Kernanwendung Policy and Compliance Management oder die Kernanwendung Risikomanagement oder die Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement. Dies sind die beiden GRC -Anwendungen, die Sie mit GRC Mobile-Anwendunganzeigen können. Wenn in Ihrer Instanz nicht sichtbar, sind alle Kernanwendungen von ServiceNow StoreGRC über verfügbar. Weitere Informationen zum Abrufen der -Berechtigung, zum Herunterladen und Installieren der Kernanwendungen GRC finden Sie unter GRC und ServiceNow Store. Wenn Sie die Kernanwendungen GRC installieren, werden die Abhängigkeits-Plugins für GRC Mobile-Anwendung, (com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client) ebenfalls automatisch installiert. So überprüfen Sie, ob diese Abhängigkeits-Plugins installiert und aktiviert sind: **a.** Navigieren Sie zu **Plugins**. **b.** Suchen Sie nach den Plugin-IDs (com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client). **c.** Wenn sie nicht aktiviert sind, aktivieren Sie diese Plugins.
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Administratorrolle, dass Sie die mobile App Now Platform in der Instanz von GRC installiert haben, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. **Hinweis:** Die mobile App [GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. Weitere Informationen zum Abrufen der -Berechtigung, zum Herunterladen und Installieren von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter GRC und ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Administratorrolle in Ihrer Now Platform -Instanz, dass Sie Mobile-Benutzern die erforderlichen Now Platform -Rollen zugewiesen haben. **a.** Um die einem Benutzer zugewiesenen Rollen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Benutzer und Gruppen** > **Benutzer**. **b.** Wählen Sie den Benutzernamen gefolgt von der zugehörigen Liste der Rollen aus. Alle diesem Benutzer zugewiesenen Rollen werden angezeigt. **c.** Vergewissern Sie sich, dass ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der IT Infrastructure Library-Rolle (itil) zu. Benutzer mit der Rolle „itil“ können Datensätze erstellen, öffnen und aktualisieren. Nur Benutzern mit der Rolle „itil“ können Aufgaben zugewiesen werden. **d.** Vergewissern Sie sich, dass ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der Compliance-Manager-Rolle (sn_compliance.manager) zu. Diese Rolle wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie die itil-Rolle zuweisen. **e.** Vergewissern Sie sich, dass Sie alle erforderlichen Zuweisungsgruppen erstellt und diesen Gruppen mobile Benutzer zugewiesen haben. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Benutzer für die mobile Anwendung haben, können Sie die Rolle sn_compliance.manager alternativ einer Gruppe zuweisen. Jeder Benutzer, den Sie der Gruppe hinzufügen, erbt diese Rolle. Weitere Informationen zu Benutzern und zum Zuweisen von Rollen zu Benutzern und Gruppen finden Sie unter Benutzer erstellen, Benutzern Rollen zuweisen, Gruppen Rollen zuweisen .
	Laden Sie als Mobile-Benutzer mit der Rolle „sn_compliance.manager“ die aktuelle ServiceNow® Agent-App herunter, und installieren Sie sie auf Ihrem Mobilgerät. Die aktuelle App „Service Desk-Mitarbeiter“ ist im Apple App Store GoogleiOS und im Play Store [] verfügbar. 
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Rolle „sn_compliance.manager“, dass Benachrichtigungen auf Ihrem Mobilgerät und in Ihrer Now Platform -Instanz aktiviert sind. Benachrichtigungen informieren Sie, wenn Ihnen oder Ihrer Zuweisungsgruppe kritische ausstehende Genehmigungsanforderungen zugewiesen werden. Um Sie bei der rechtzeitigen Korrektur zu unterstützen, klicken Sie nach dem Aktivieren von Benachrichtigungen auf eine Benachrichtigung in GRC Mobile-Anwendung, und navigieren Sie direkt zum Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Benachrichtigungen in Ihrer Now Platform -Instanz zu aktivieren, damit sie auf Ihrem Mobilgerät angezeigt werden. **a.** Vergewissern Sie sich, dass Sie [] heruntergeladen und in Ihrer Instanz von Now PlatformGRC Mobile-Anwendung installiert haben. **b.** Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen in Ihrer Instanz Now Platform unter Benachrichtigungen, ob die **ServiceNow Mobile-Anwendung**aktiviert ist. Now Platform -Benachrichtigungen werden auch auf dem Nachrichtenbildschirm Ihres Mobilgeräts angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Benachrichtigungen auch in den Einstellungen Ihres Mobilgeräts aktiviert sind.

Sie haben Ihr Mobilgerät und Now Platform erfolgreich für GRC Mobile-Anwendungeingerichtet. Der nächste Schritt besteht darin, sich mit der ServiceNow Agent-App auf Ihrem Mobilgerät bei Ihrer Instanz Now Platform anzumelden.

Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung

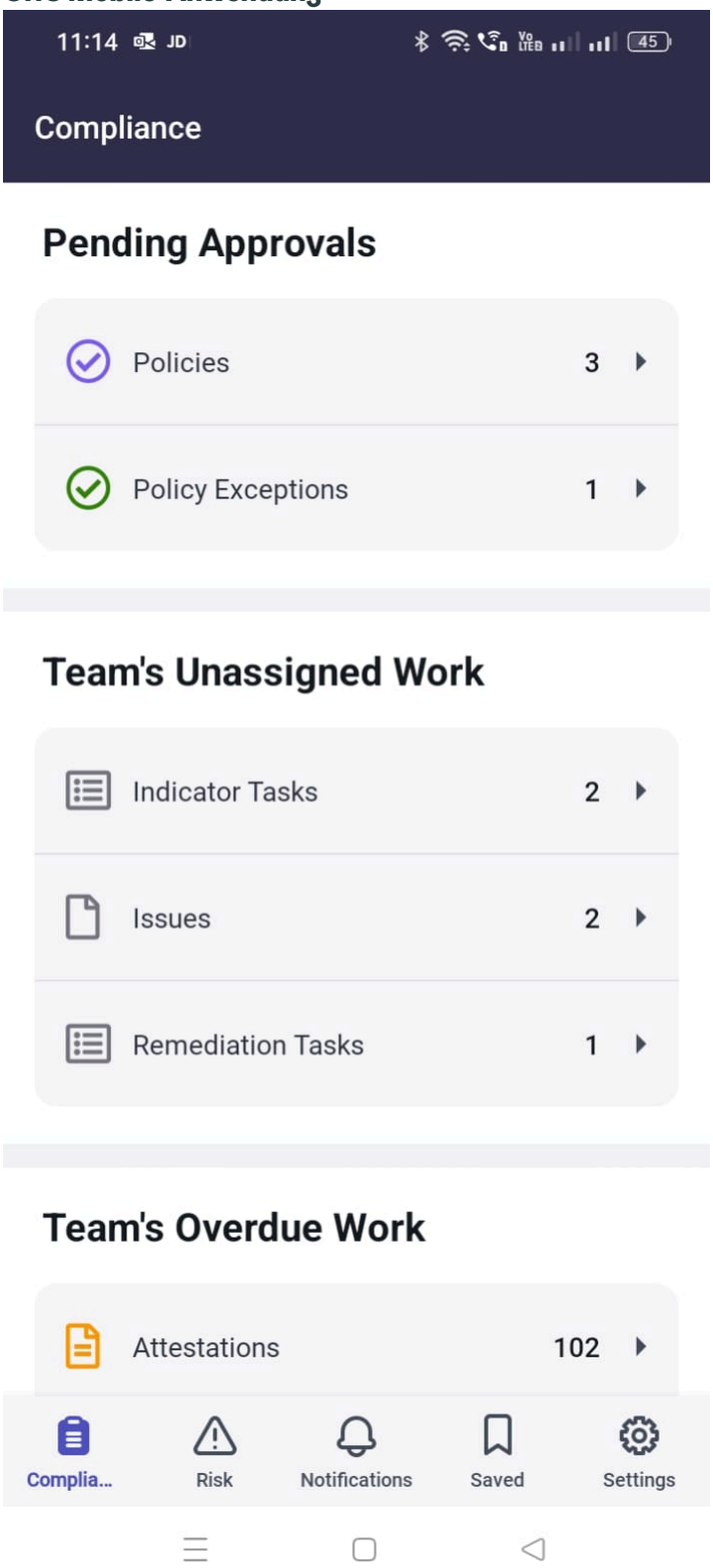
Öffnen Sie GRC Mobile-Anwendung, und fügen Sie eine Now Platform® -Instanz mit Policy and Compliance Management zu Ihrem Mobilgerät hinzu.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie die in Setup-Prüfliste für GRC Mobile-Anwendungbeschriebenen Setup-Schritte abgeschlossen haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5 bis 7 Minuten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf die **ServiceNow Agent** -App.

   Wenn Sie noch nicht bei einer Now Platform -Instanz angemeldet sind, wird der Bildschirm „Instanzen“ angezeigt.

2. Wenn die Instanz Now Platform mit der Kernanwendung Policy and Compliance Management noch nicht zu Ihrem Mobilgerät hinzugefügt wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie hinzuzufügen.

   a. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Instanzen“ auf das Plus-Symbol ( ).
   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, eine Adresse einer Now Platform -Instanz einzugeben und zu speichern.

   b. Füllen Sie die Felder aus.

Feldname	Beschreibung
Geben Sie die Instanzadresse ein, oder scannen Sie einen QR-Code.	Wählen Sie eine aus, um fortzufahren: ▪ Geben Sie vor .service-now.com im Feld den Namen Ihrer Now Platform -Instanz ein, z. B. grcmobile. ▪ Geben Sie eine Adresse ein. Diese Adresse ist die URL Ihrer Now Platform -Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. ▪ Scannen Sie einen QR-Code. Weitere Informationen zur Mobile-App finden Sie unter „Mit der Mobile-App bei einer Instanz anmelden“ auf der ServiceNow-Website mit Produktdokumentation.
(Optional) Geben Sie einen Kurznamen ein	Geben Sie einen Spitznamen für diese Instanz ein. Wenn dem Gerät mehrere Instanzen hinzugefügt wurden, können Kurznamen Ihnen helfen, eine Now Platform -Instanz schnell zu finden.

   c. Tippen Sie auf **Speichern und anmelden**.

3. Geben Sie auf dem angezeigten Anmeldebildschirm ServiceNow den Benutzernamen und das Passwort für die Instanz Now Platform ein, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie auf **Anmelden**.
   Der Zielbildschirm von Policy and Compliance wird angezeigt. Sie haben sich erfolgreich bei GRC Mobile-Anwendungangemeldet.

4. Überprüfen Sie nach der Anmeldung, ob Benachrichtigungen in GRC Mobile-Anwendungaktiviert sind.

   a. Tippen Sie unten im Zielbildschirm auf **Mehr**.

   b. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Mehr“ auf **Benachrichtigung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Tippen Sie im Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf **Benachrichtigungen** aktivieren, wenn diese Option nicht aktiviert ist.
Benachrichtigungen von Now Platform werden auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ in GRC Mobile-Anwendung] angezeigt.

5. Nachdem Sie sich bei einer Instanz auf Ihrem Mobilgerät angemeldet haben, ist dies die Standardinstanz Now Platform auf dem Gerät.
Wenn Sie eine andere Instanz von Now Platform auf Ihrem Gerät anzeigen möchten, müssen Sie sich von der Standardinstanz abmelden. So melden Sie sich ab:

a. Tippen Sie unten auf dem Bildschirm auf **Mehr**.
Der Bildschirm Mehr wird angezeigt.

b. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

c. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm auf **Abmelden**.
Der Bildschirm „Instanzen“ wird mit allen Now Platform Instanzen angezeigt, die Sie dem Mobilgerät hinzugefügt haben.

d. **Wahlweise:** Tippen Sie auf eine andere Instanz, um sich anzumelden, oder führen Sie alternativ die vorherigen Schritte aus, um eine weitere Instanz hinzuzufügen.

Trouble?

Wenn der Instanzbildschirm für GRC Mobile-Anwendung nicht angezeigt wird, nachdem Sie auf Ihrem Gerät auf die **ServiceNow Agent** -App getippt haben, stellen Sie sicher, dass die **ServiceNow Agent** -App auf Ihrem Gerät als vertrauenswürdige App zugelassen ist. Um den Zugriff als vertrauenswürdige App zuzulassen, navigieren Sie auf Ihrem Gerät zu den Einstellungen und der allgemeinen Geräteverwaltung und tippen Sie auf die Option (**App vertrauen**usw.), um den Zugriff zu gewähren.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, nachdem Sie Ihre Anmeldeinformationen auf dem Anmeldebildschirm eingegeben haben, überprüfen Sie, ob Ihr Benutzername und Ihr Passwort für die Instanz Now Platform korrekt sind.

Wenn Sie Probleme beim Anzeigen des Zielbildschirms haben, überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

Wenn Sie den Bildschirm „Instanzen“ nicht anzeigen können, nachdem Sie auf die **ServiceNow Agent** -App getippt haben, versuchen Sie, sie von Ihrem Gerät zu deinstallieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie die aktuelle Version der App aus dem Apple iOS App Store oder dem Google Play Store haben, und versuchen Sie, sie erneut zu installieren.

Nächste Maßnahme
Wählen Sie eines der folgenden Themen aus, um weitere Informationen zu jedem Applet zu erhalten.

Ausstehende Policy and Compliance Management Genehmigungsanforderungen mit GRC Mobile-Anwendungverarbeiten

An Sie übermittelte ausstehende Richtliniengenehmigungsanforderungen genehmigen oder ablehnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Genehmigen oder lehnen Sie eine ausstehende Anforderung Policy and Compliance Management aus der Liste der Datensätze ab. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen, bevor Sie die Anforderung bearbeiten. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

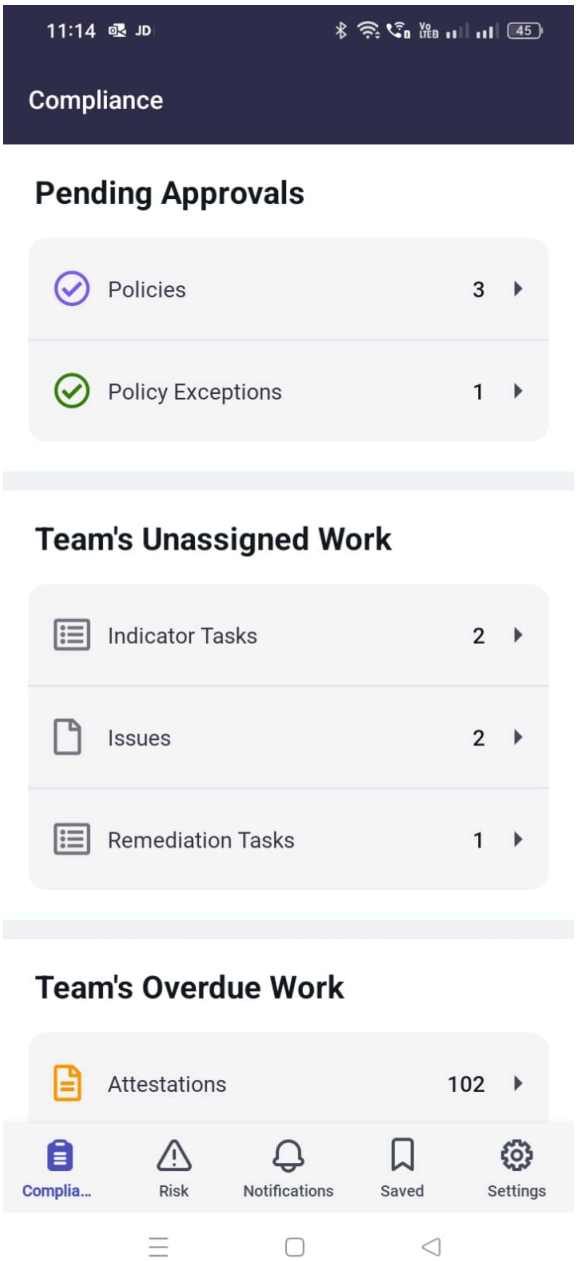
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Richtlinien und Compliance angezeigt wird, tippen Sie auf **Richtlinien**.

Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

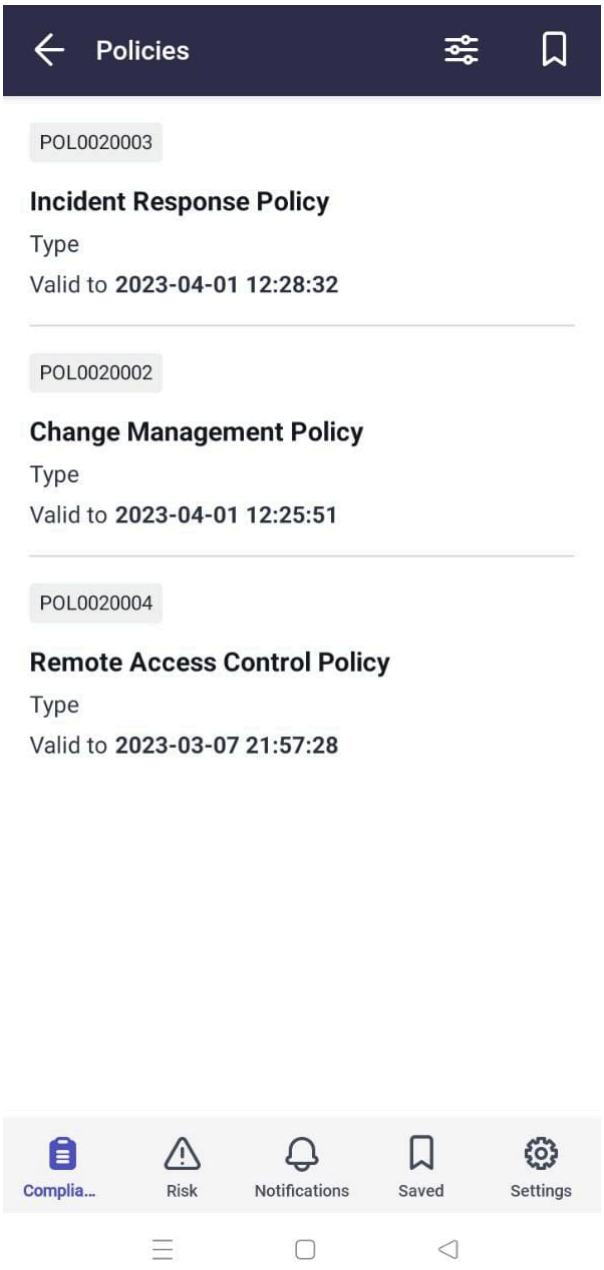
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Richtlinien“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



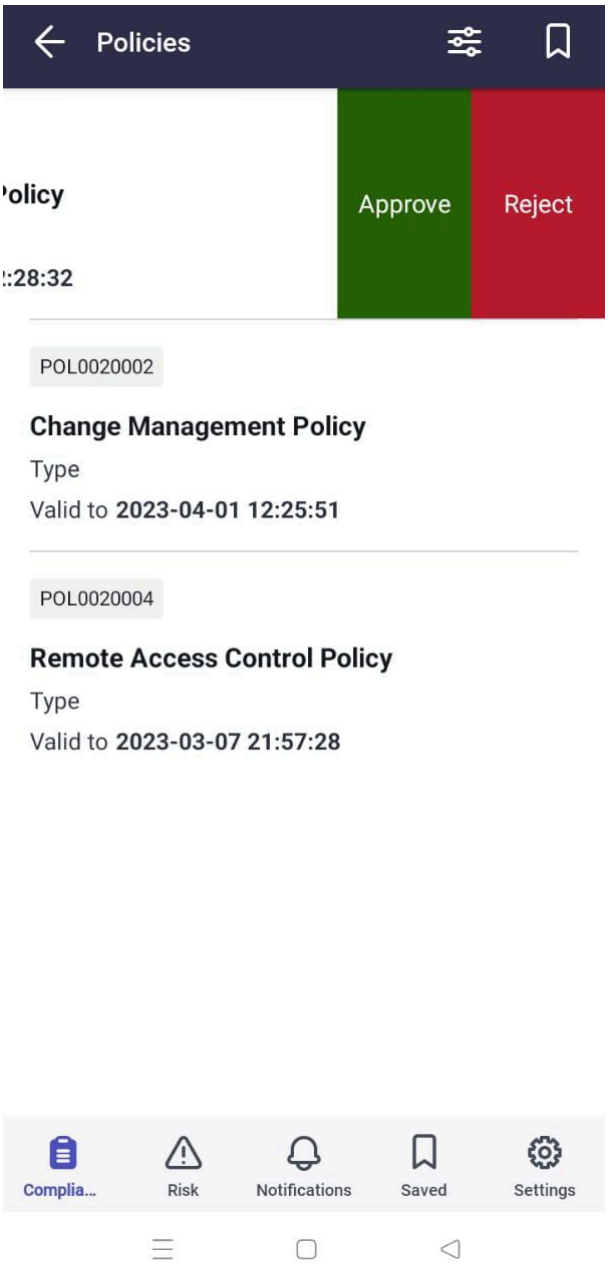
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Wenn der Bildschirm „Richtlinien“ mit einer Liste von Datensätzen angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



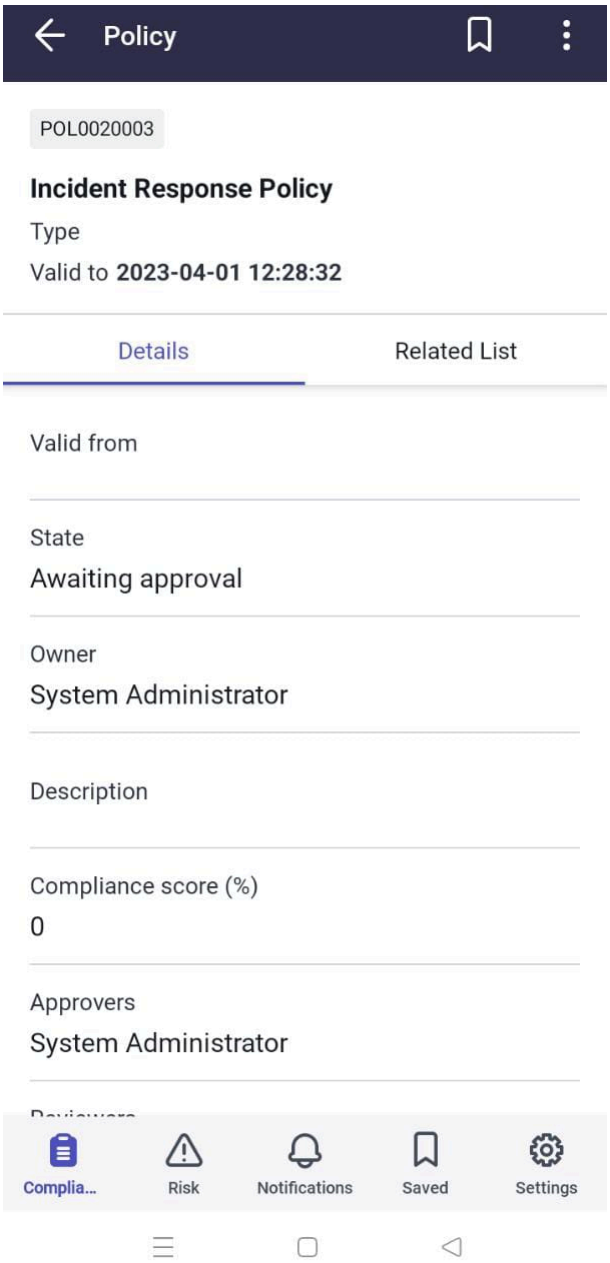
5. Wählen Sie im angezeigten Menü einen aus, um die Anforderung zu verarbeiten.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Richtlinien“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

Wenn die Felder in den Richtliniendatensätzen wie in der folgenden Abbildung angezeigt werden, wählen Sie eines in der Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verarbeiten Sie ausstehende Genehmigungen für Richtlinienausnahmen mit GRC Mobile-Anwendung

Ihnen zugewiesene ausstehende Richtlinienausnahmen und Anforderungen zur Erweiterung von Richtlinienausnahmen genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit diesem Applet können Sie die folgenden Aufgaben für eine Liste von Richtlinienausnahmendatensätzen ausführen:

- Bearbeiten
- Weitere Informationen anfordern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ausstehende Richtlinienausnahmen oder Verlängerungsanforderungen genehmigen oder ablehnen
- Zeigen Sie die Details des Datensatzes an, oder fügen Sie eine Arbeitsnotiz hinzu, bevor Sie die Anforderung bearbeiten

Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

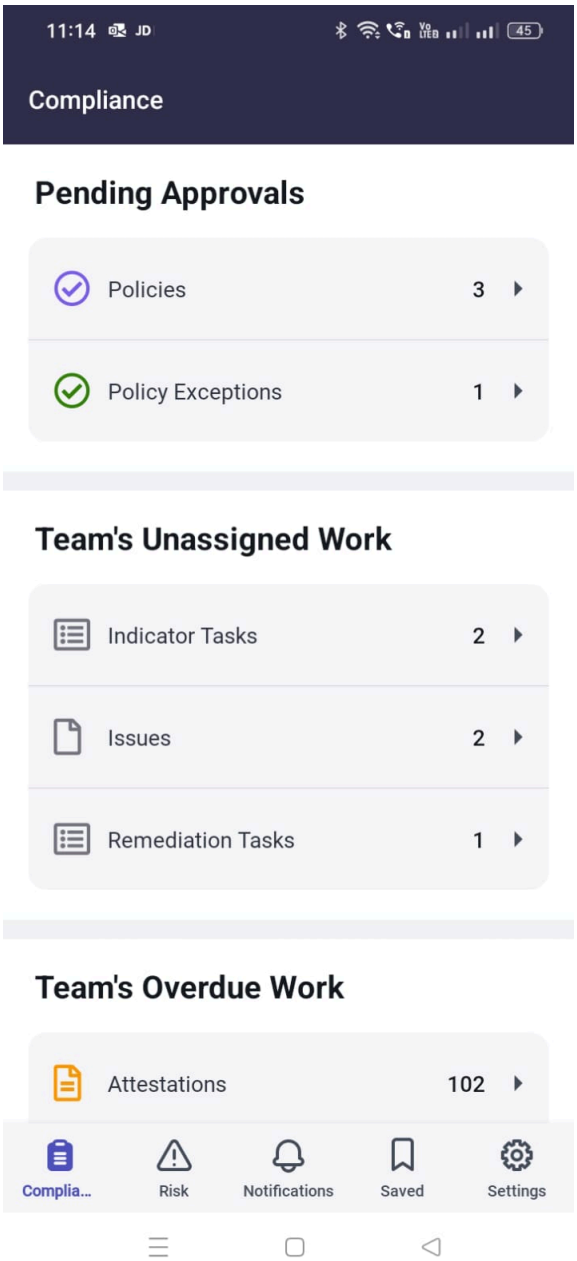
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm von Policy and Compliance angezeigt wird, tippen Sie auf **Richtlinienausnahmen**.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Richtlinienausnahmen wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

(Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Richtlinienausnahme direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten, zu genehmigen oder abzulehnen oder weitere Informationen dazu anzufordern, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

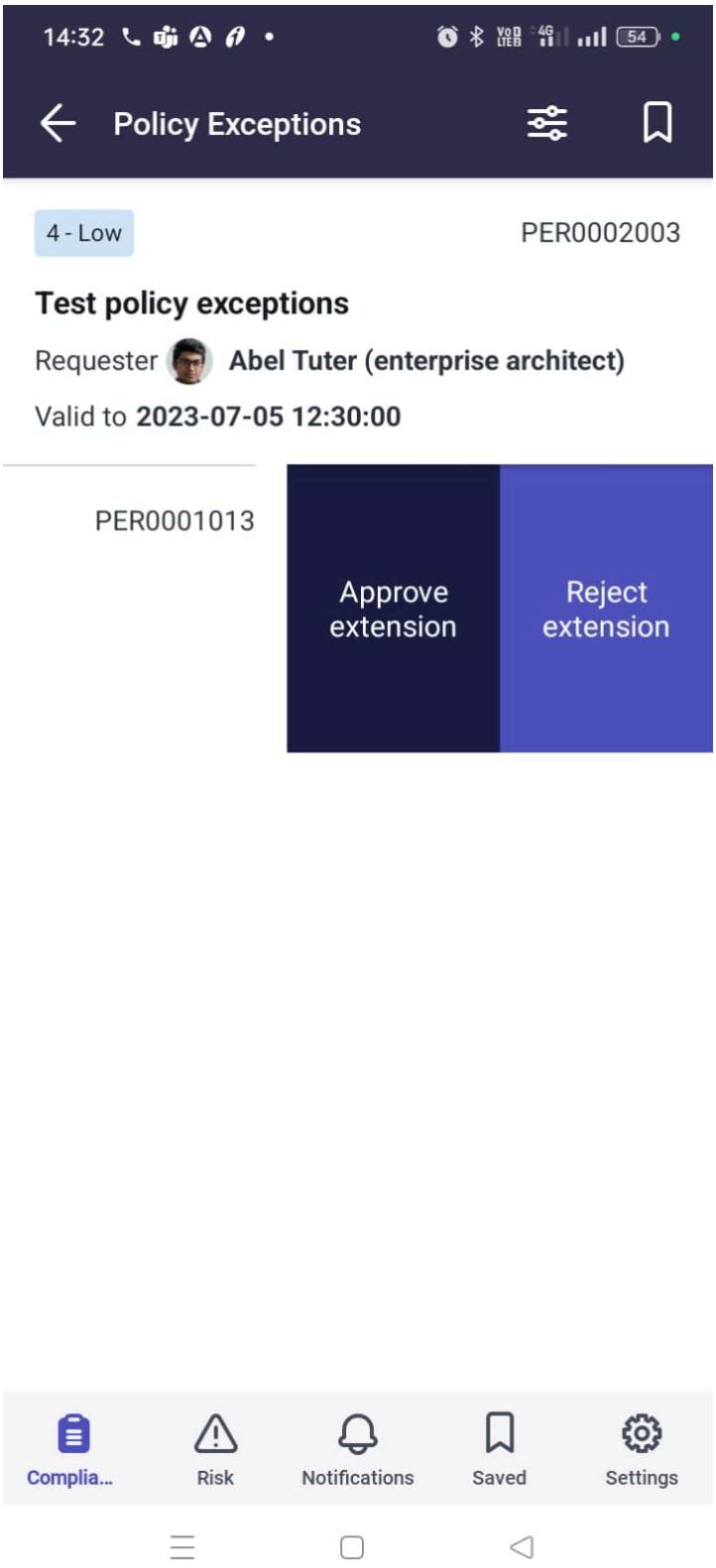


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

6. Um eine Anforderung zur Erweiterung einer Richtlinienausnahme direkt aus der Liste der Datensätze zu genehmigen oder abzulehnen, die im Bildschirm „Richtlinienausnahmen“ angezeigt wird, nachdem Sie weitere Informationen angefordert haben, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

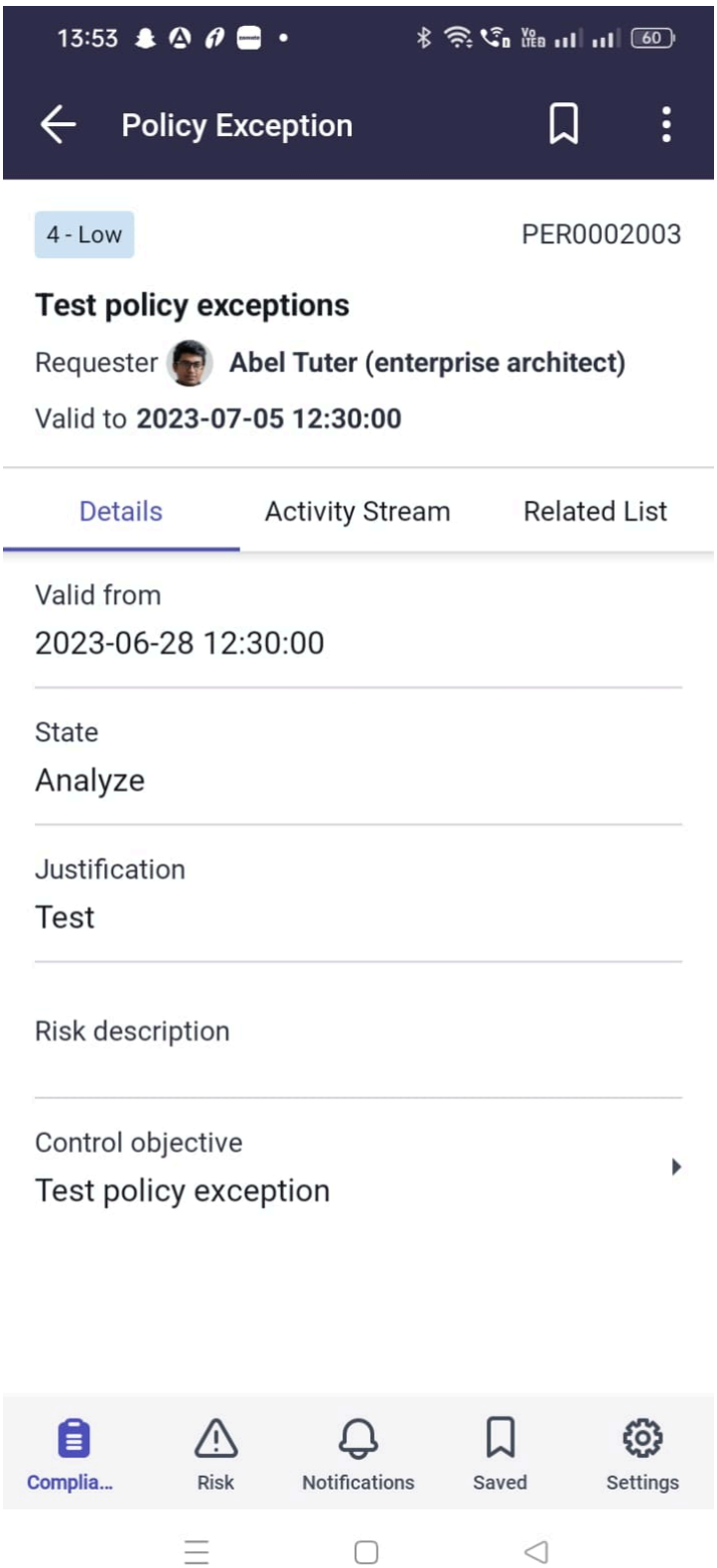


7. Wählen Sie im angezeigten Menü für Richtlinienerweiterungen eine aus, um fortzufahren.

8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Richtlinienausnahmen“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Felder im Datensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Policy and Compliance Management Indikatoraufgaben mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Indikatoraufgaben Policy and Compliance Management einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Eine Indikatoraufgabe bezieht sich auf einen Steuerungsdatensatz, der Ihrer Compliance-Gruppe zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie eine Aufgabe aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder vor der Zuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

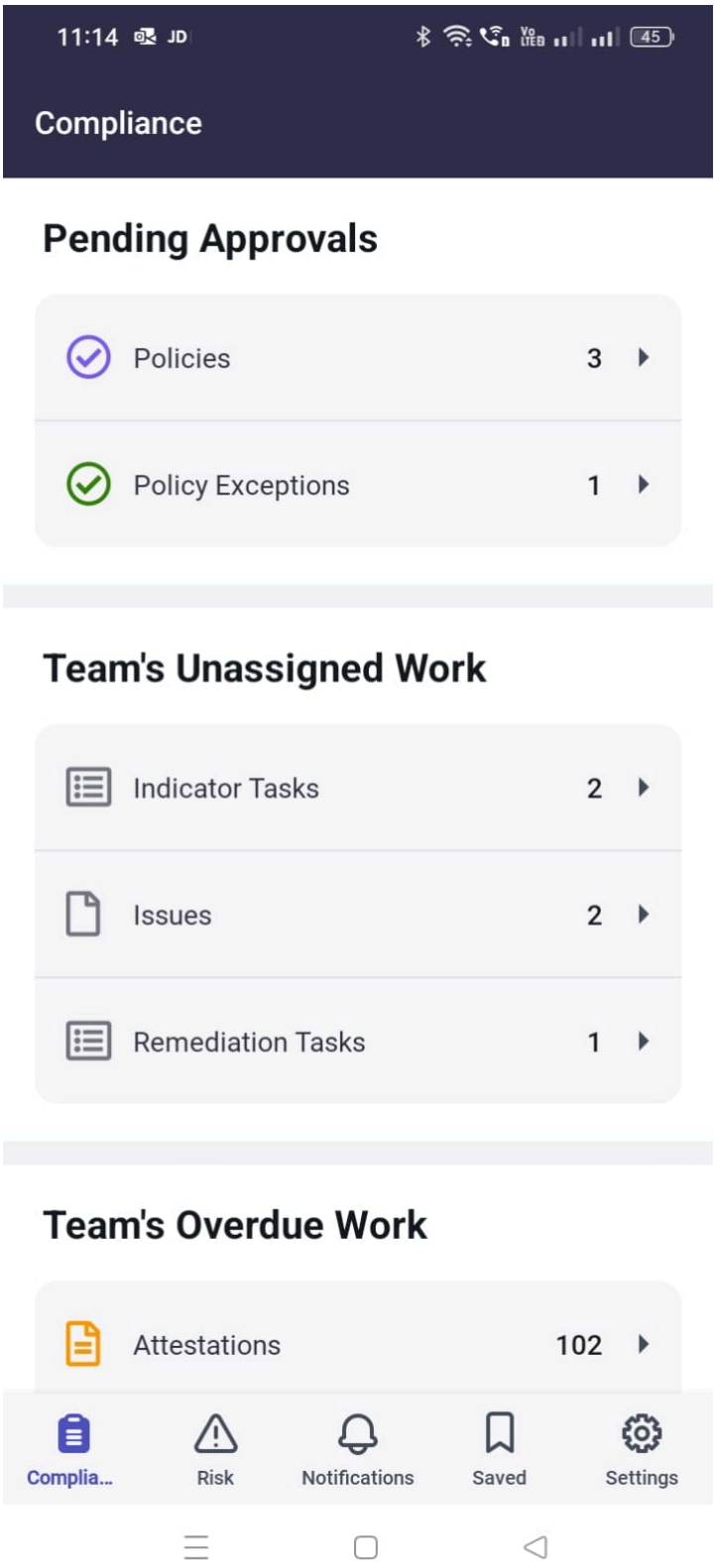
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Bildschirm „Policy and Compliance“ angezeigt wird, tippen Sie im Abschnitt mit der Überschrift Nicht zugewiesene Arbeit des Teams auf**Indikatoraufgaben**.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

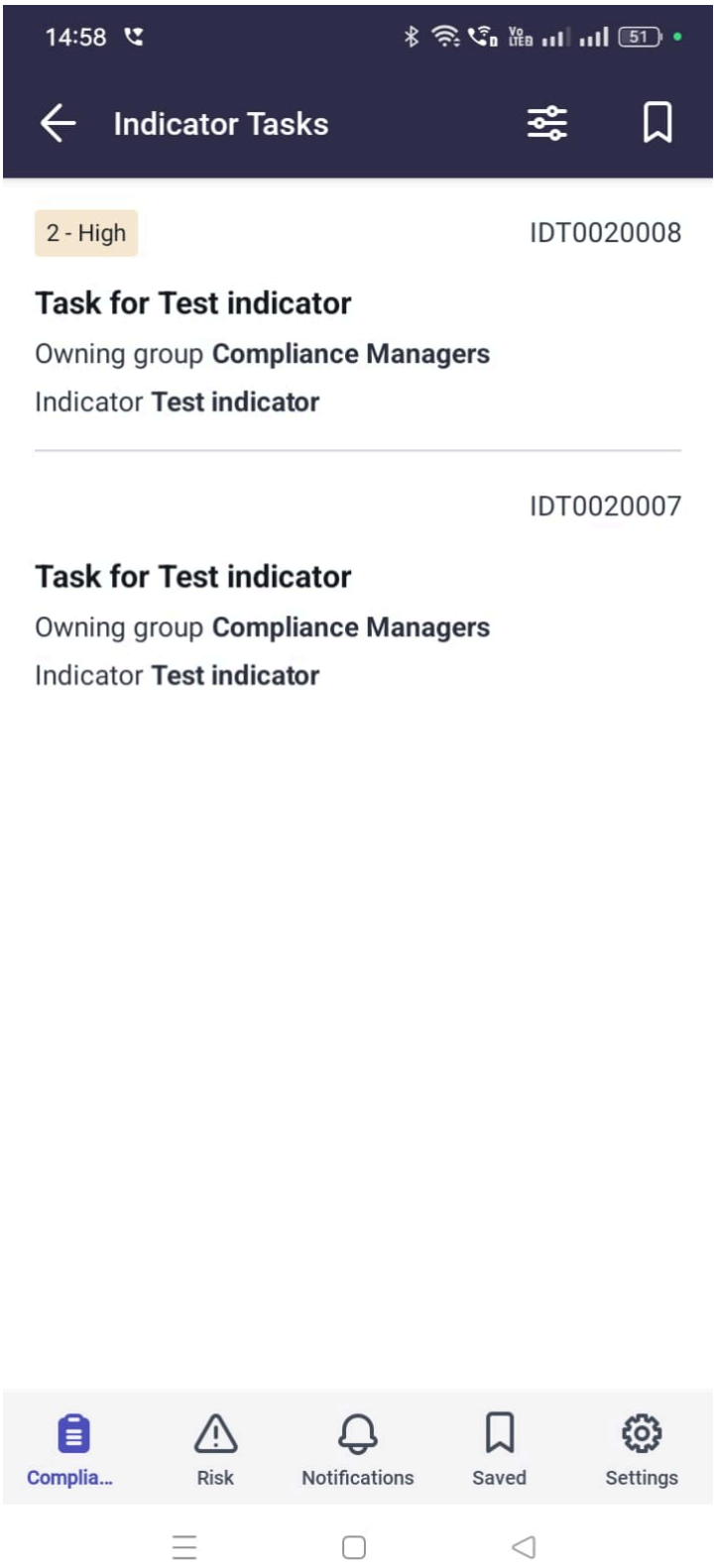
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Indikatoraufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

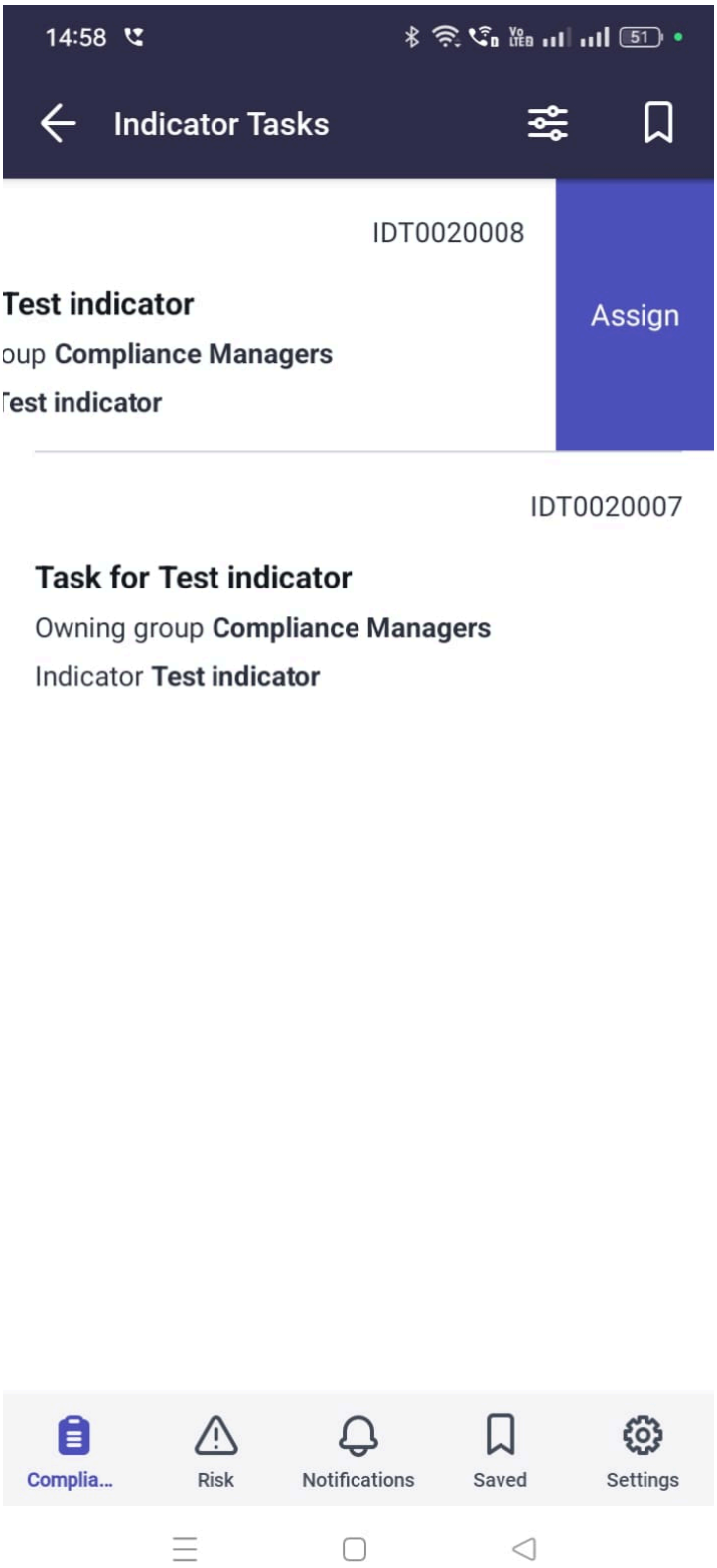
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zuzuweisen, die im Bildschirm „Indikatoraufgaben“ angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



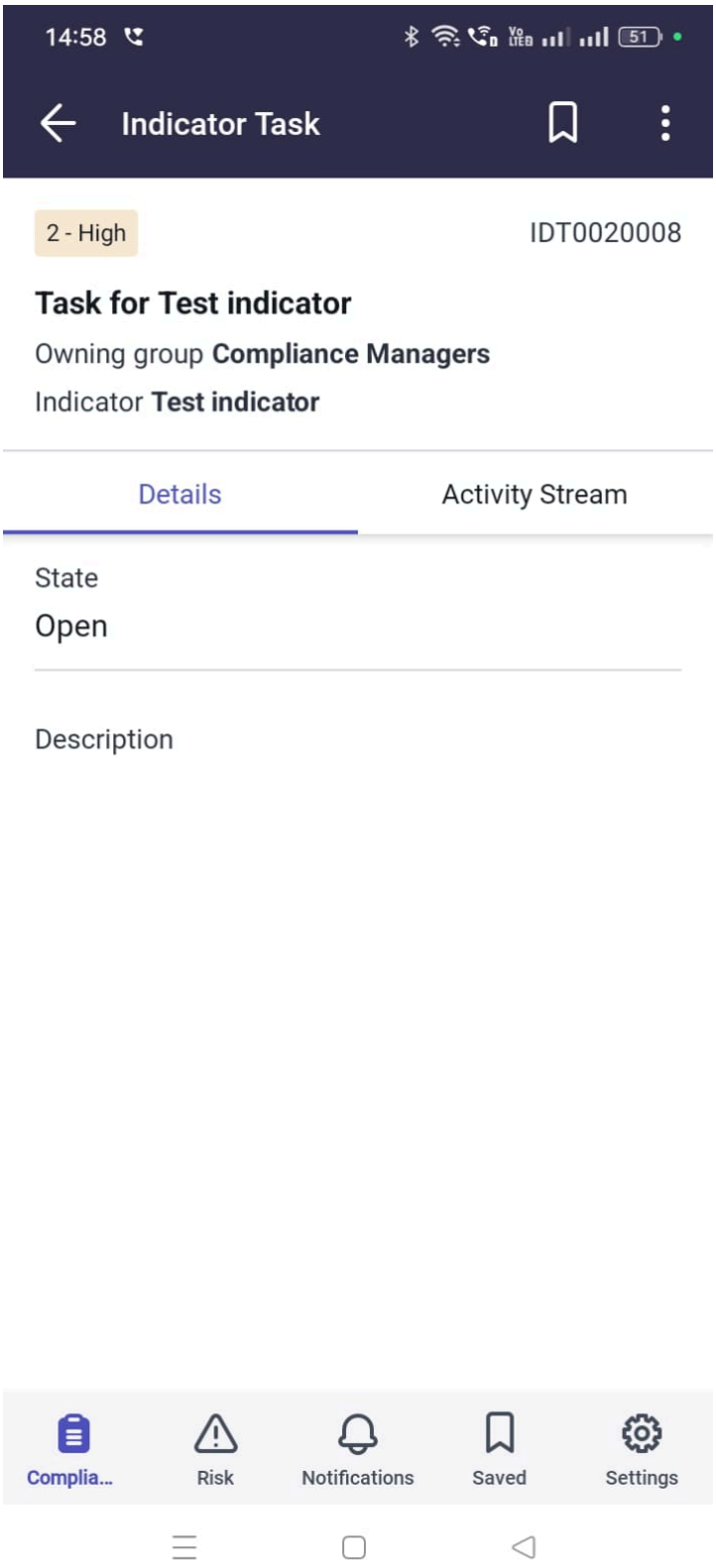
5. Tippen **Sie auf Zuweisen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Tippen **Sie auf Zugewiesen an**und tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf einen Benutzer.
   Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben.
   Der Name des Benutzers wird im Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt. Sie können jedem Benutzer Indikatoraufgaben zuweisen.
7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol ( ) oder auf **Absenden**, um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
   Nachdem Sie die Aufgabe einem Benutzer zugewiesen haben, wird der Datensatz nicht mehr in der Liste „Indikatoraufgaben“ angezeigt.
8. Um weitere Details zu überprüfen, tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ auf einen Datensatz in der Liste, um ihn zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wenn die Felder im Datensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Policy and Compliance Management Probleme mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Policy and Compliance Management Probleme einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum Kontrolldatensatz und zu den einem Problem zugeordneten Korrekturaufgaben anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

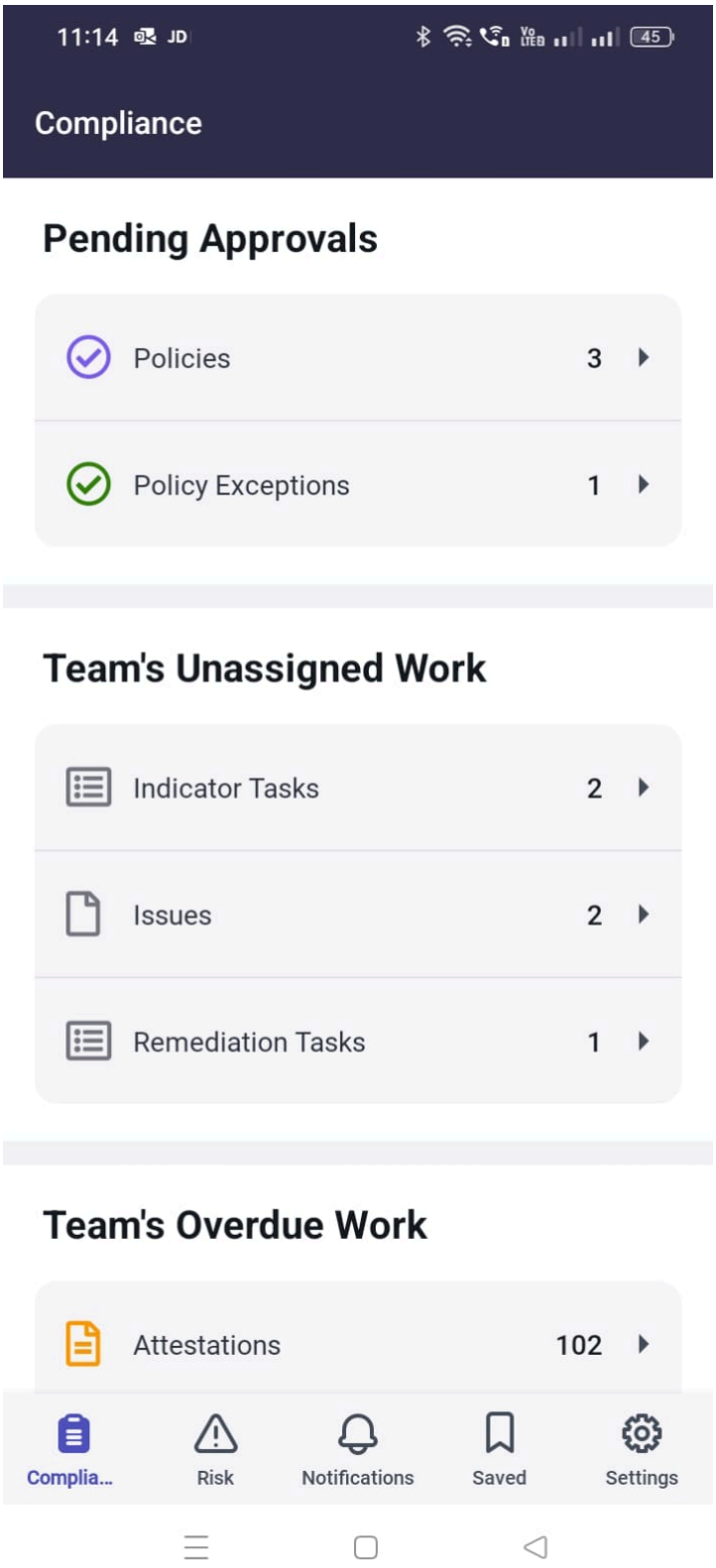
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Richtlinien und Compliance angezeigt wird, tippen Sie im Abschnitt mit der Überschrift Nicht zugewiesene Arbeit des Teams auf**Probleme**.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Probleme wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

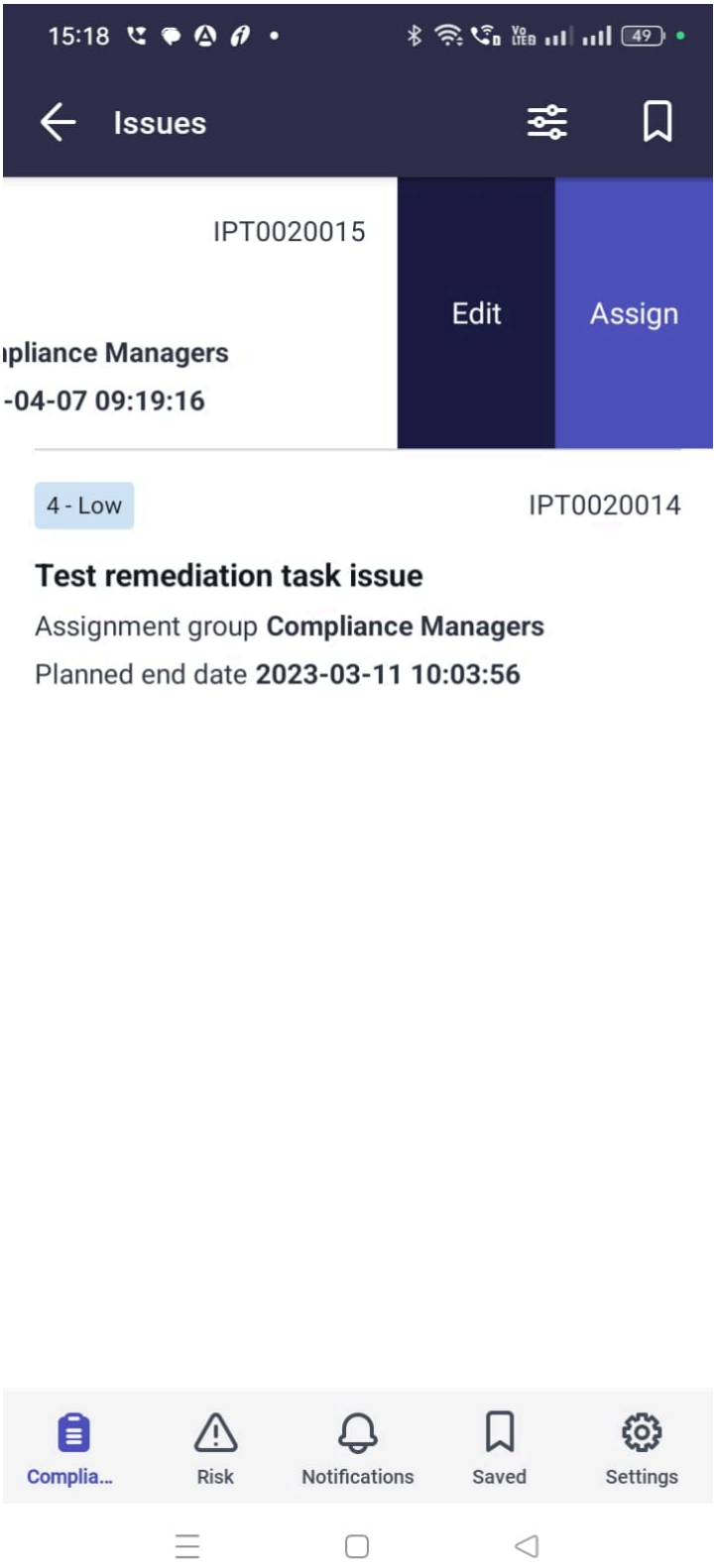
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator im Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die im Bildschirm „Probleme“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



Automatische Übersetzung

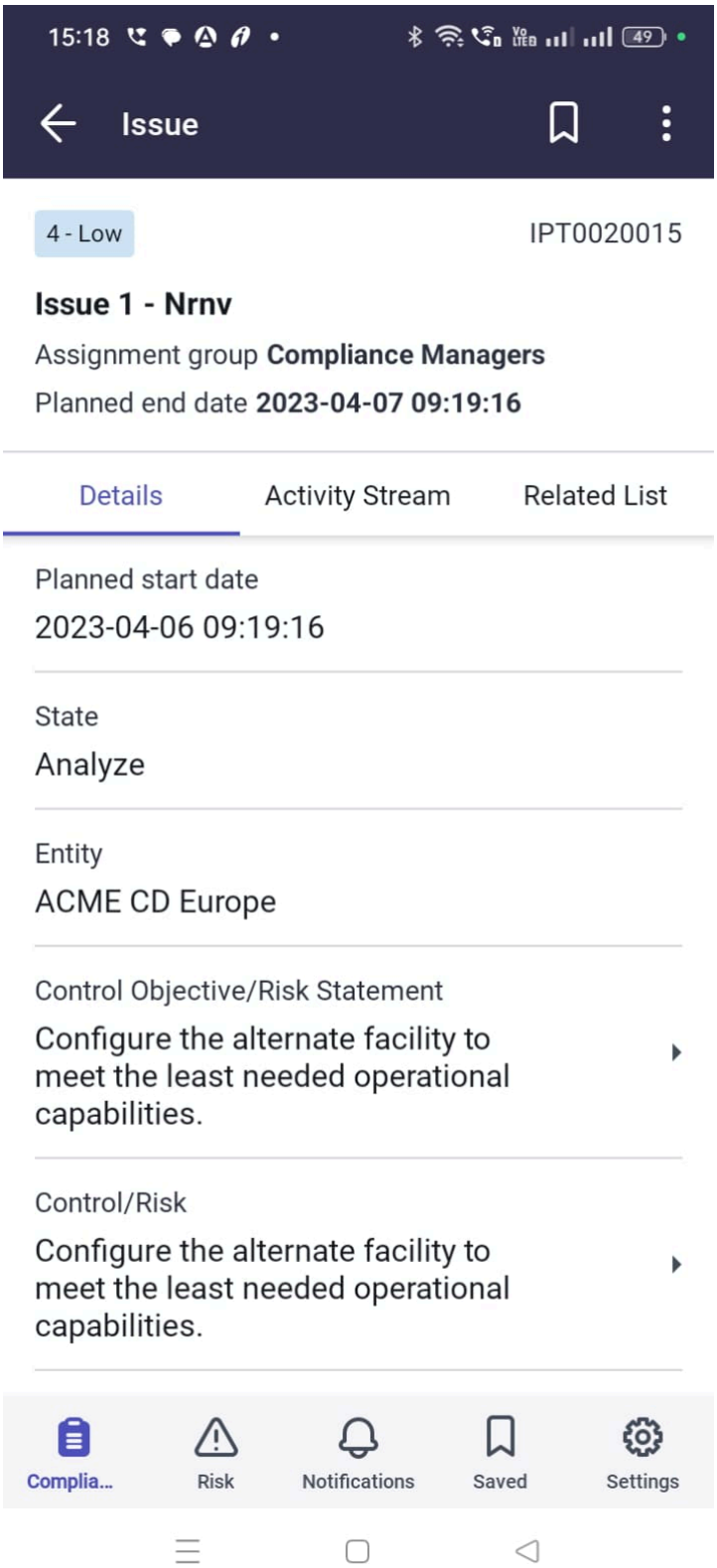
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Probleme“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

   Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weisen Sie Policy and Compliance Management Korrekturaufgaben mit GRC Mobile-Anwendungzu.

Weisen Sie einem Mitglied Ihrer Gruppe eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe zu. Bearbeiten Sie die Felder, einschließlich des Felds **Um Tage** erweitern. Navigieren Sie durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum Kontrolldatensatz und zu den mit einer Korrekturaufgabe verknüpften Problemen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

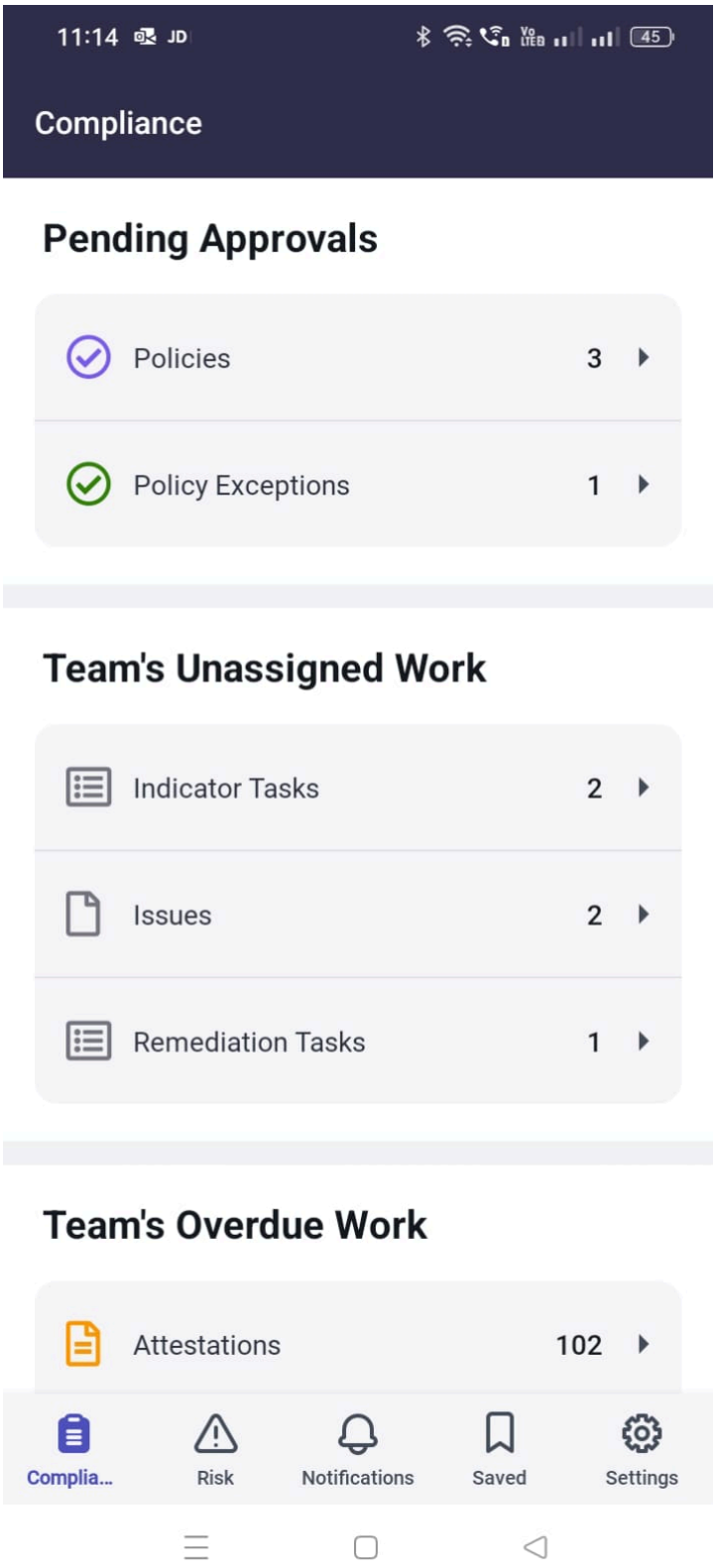
Bearbeiten oder weisen Sie eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Zuweisung anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Richtlinien und Compliance angezeigt wird, **tippen Sie**im Abschnitt mit der Überschrift Nicht zugewiesene Arbeit des Teams auf Korrekturaufgaben.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

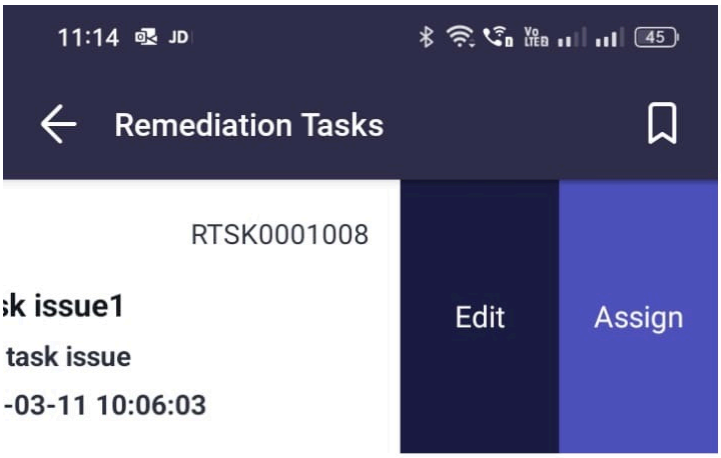
3. **Wahlweise:** Unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung erfahren Sie, wie Sie nach Datensätzen suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die im Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



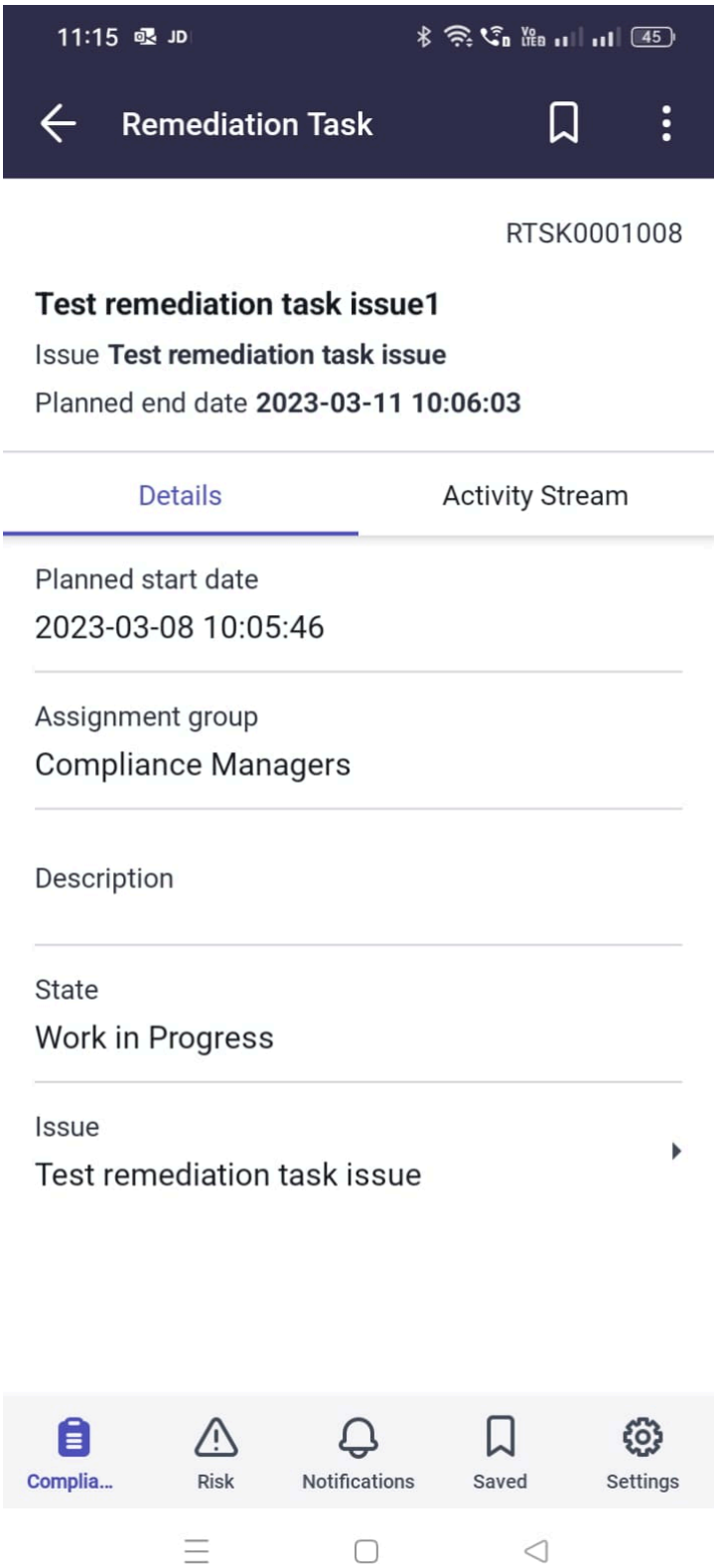
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Korrekturaufgaben“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details zu überprüfen.

7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weisen Sie überfällige Policy and Compliance Management Nachweise mit GRC Mobile-Anwendungneu zu.

Weisen Sie überfällige Nachweise einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe neu zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

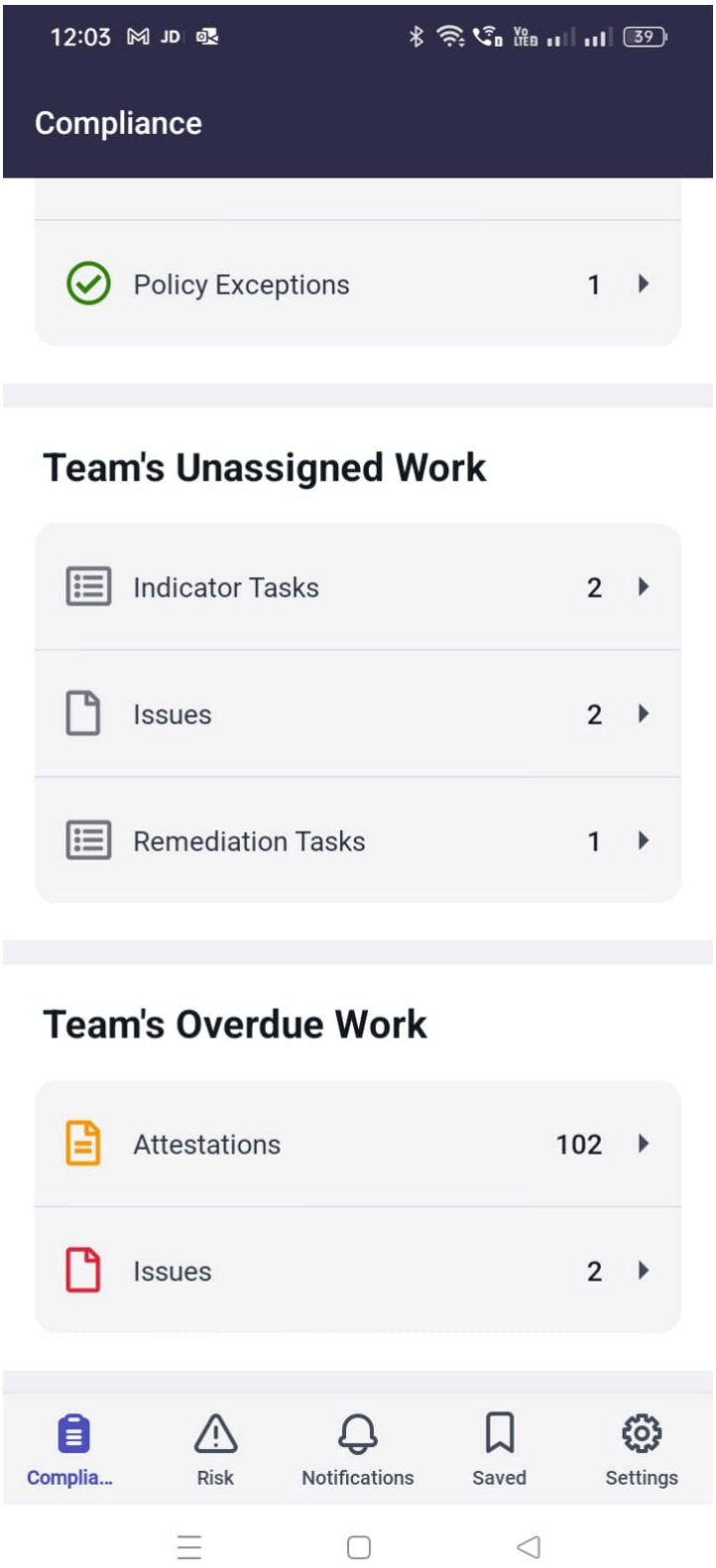
Weisen Sie einen Datensatz aus der Liste neu zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Neuzuweisung anzeigen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Bildschirm „Policy and Compliance“ angezeigt wird, **tippen Sie**im Abschnitt „Überfällige Arbeit des Teams“ auf Nachweise.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

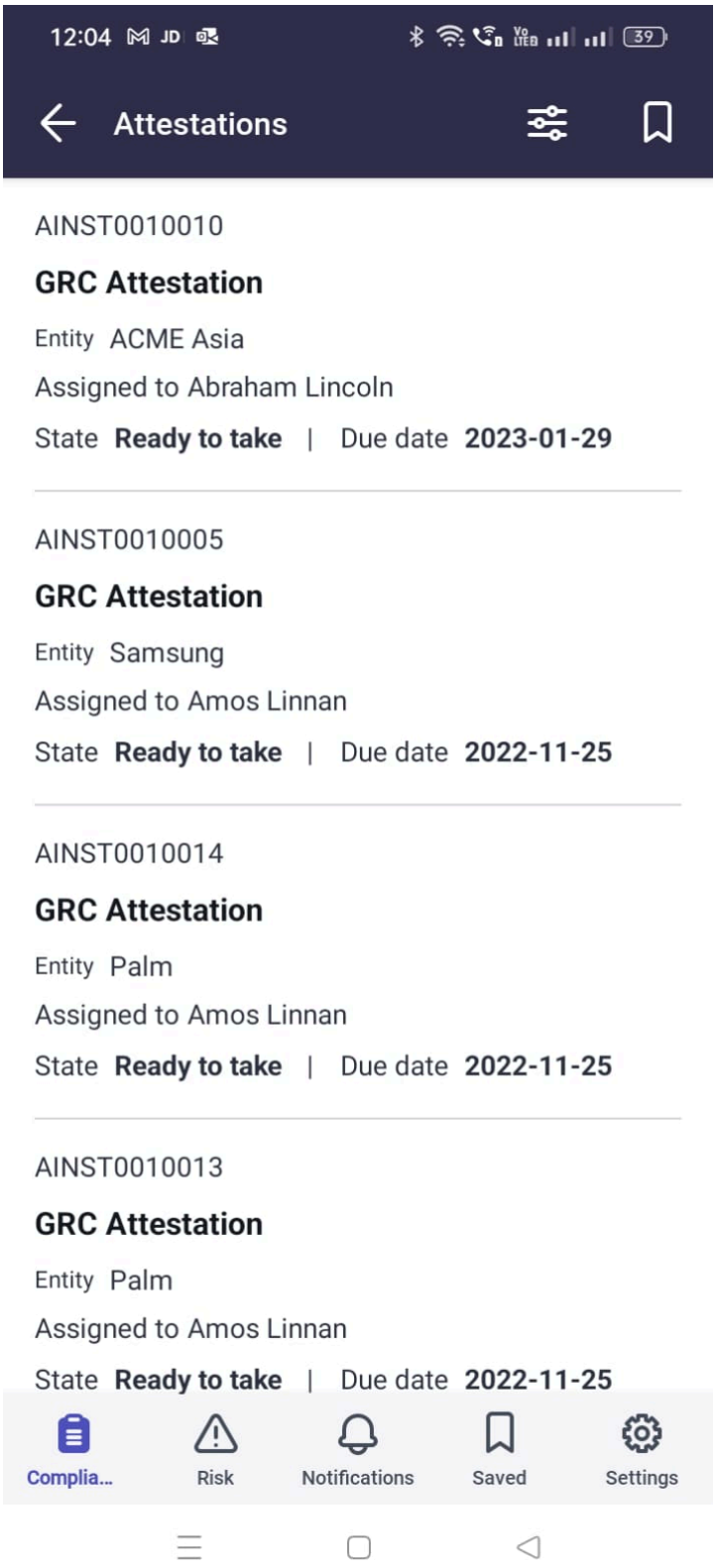
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Nachweise wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung erfahren Sie, wie Sie nach Datensätzen suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

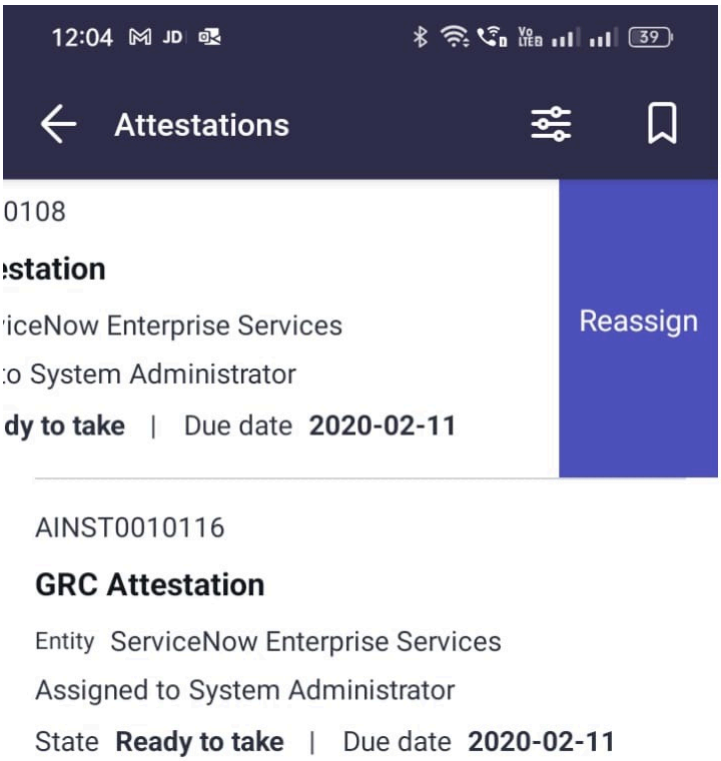
   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

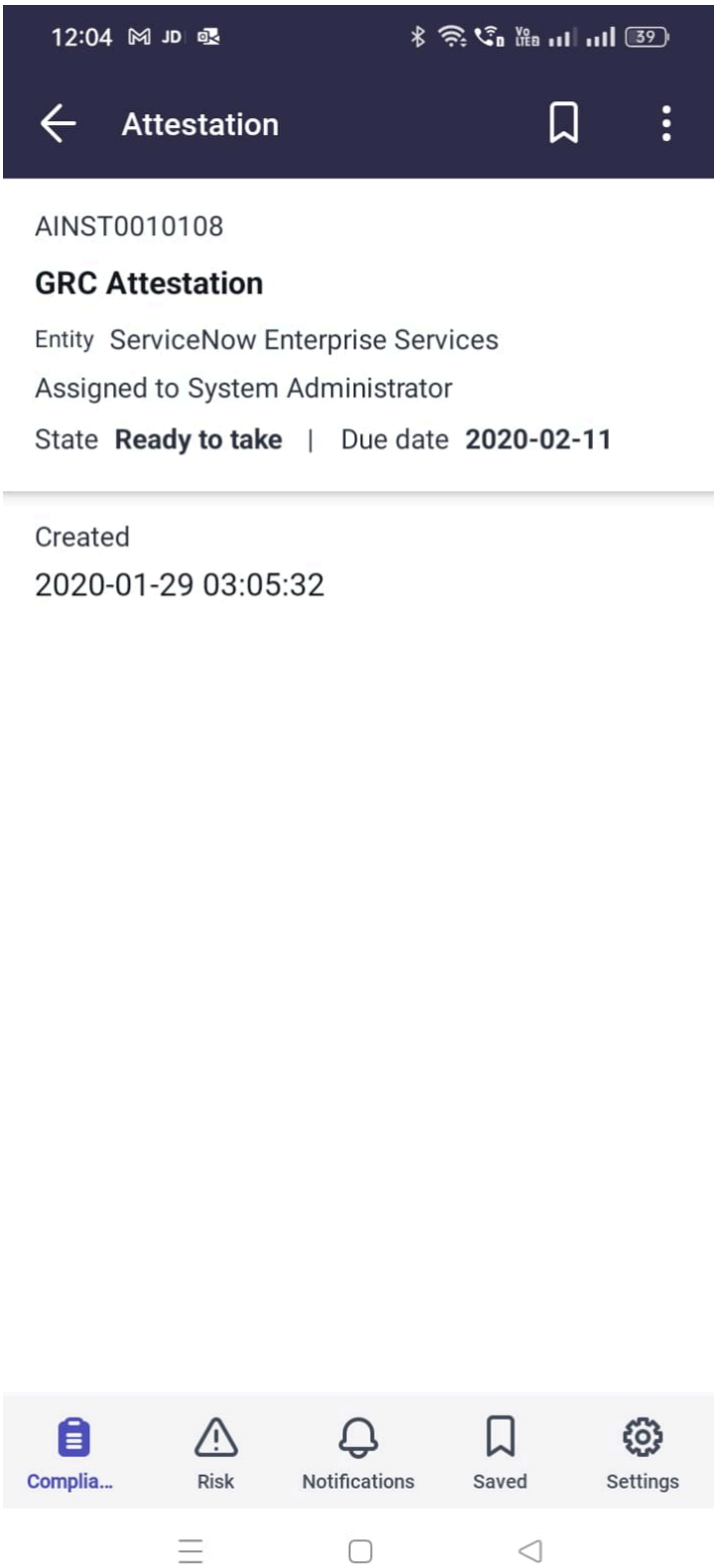
von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Attestierung direkt aus der Liste der im Bildschirm „Attestierungen“ angezeigten Datensätze neu zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Tippen Sie auf Neu zuweisen und anschließend auf das Feld **Zugewiesenan**.
6. Tippen Sie auf einen Benutzernamen, oder geben Sie alternativ einen Namen in das Suchfeld ein.
7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol () oder **Absenden**, um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Nachweisbildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
9. Wählen Sie eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überfällige Policy and Compliance Management Probleme mit GRC Mobile-Anwendungneu zuweisen

Weisen Sie überfällige Probleme, die Ihrer Zuweisungsgruppe zugewiesen sind, neu zu. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolldatensatz und zu den Korrekturaufgaben anzuzeigen, die einem überfälligen Problem zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

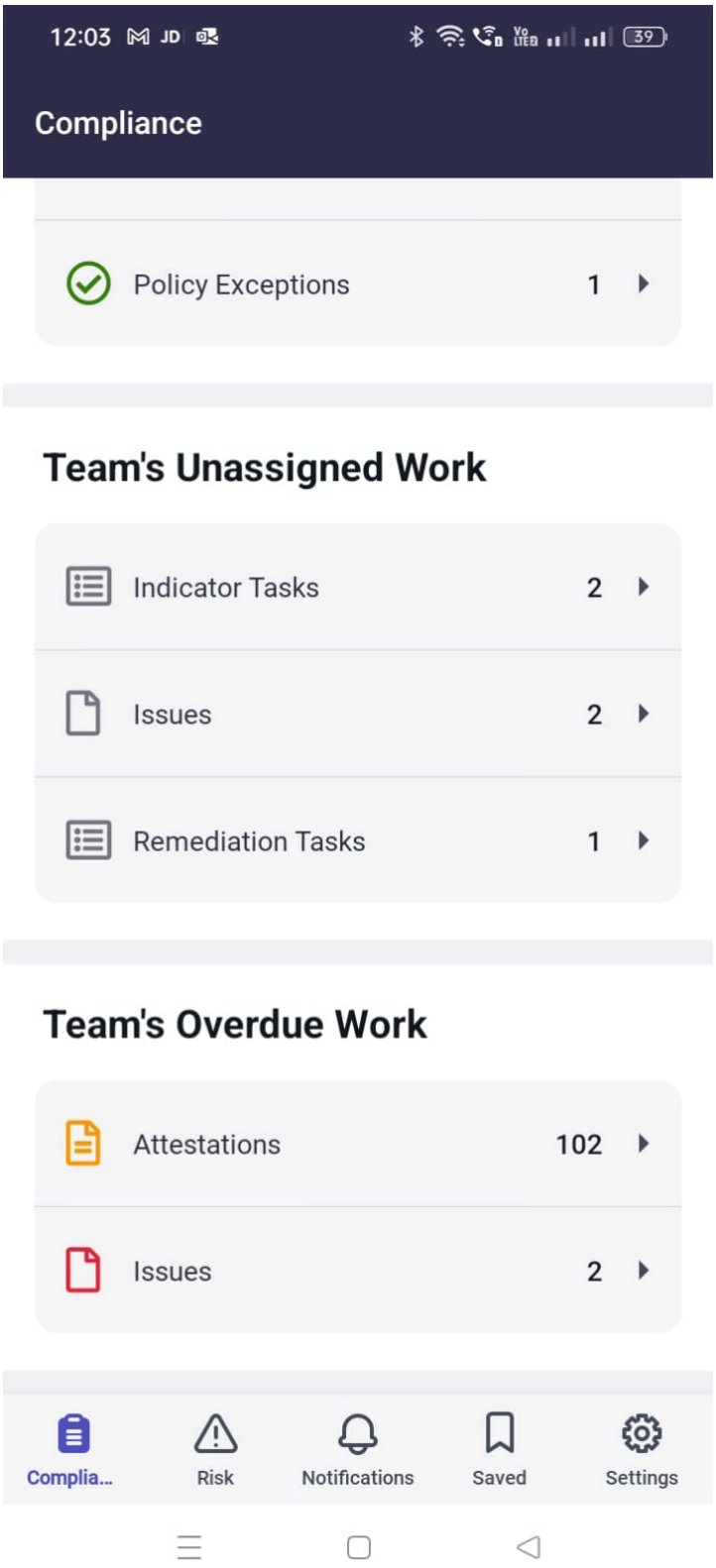
Bearbeiten oder weisen Sie ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie vor der Neuzuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder durch den Datensatz navigieren, um weitere Details anzuzeigen. Wenn ein Problem Ihrer Zuweisungsgruppe nicht zugewiesen ist, wird es nicht in dieser Liste angezeigt. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Bildschirm „Policy and Compliance“ angezeigt wird, tippen Sie im Abschnitt „Überfällige Arbeit des Teams“ auf**Probleme**.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

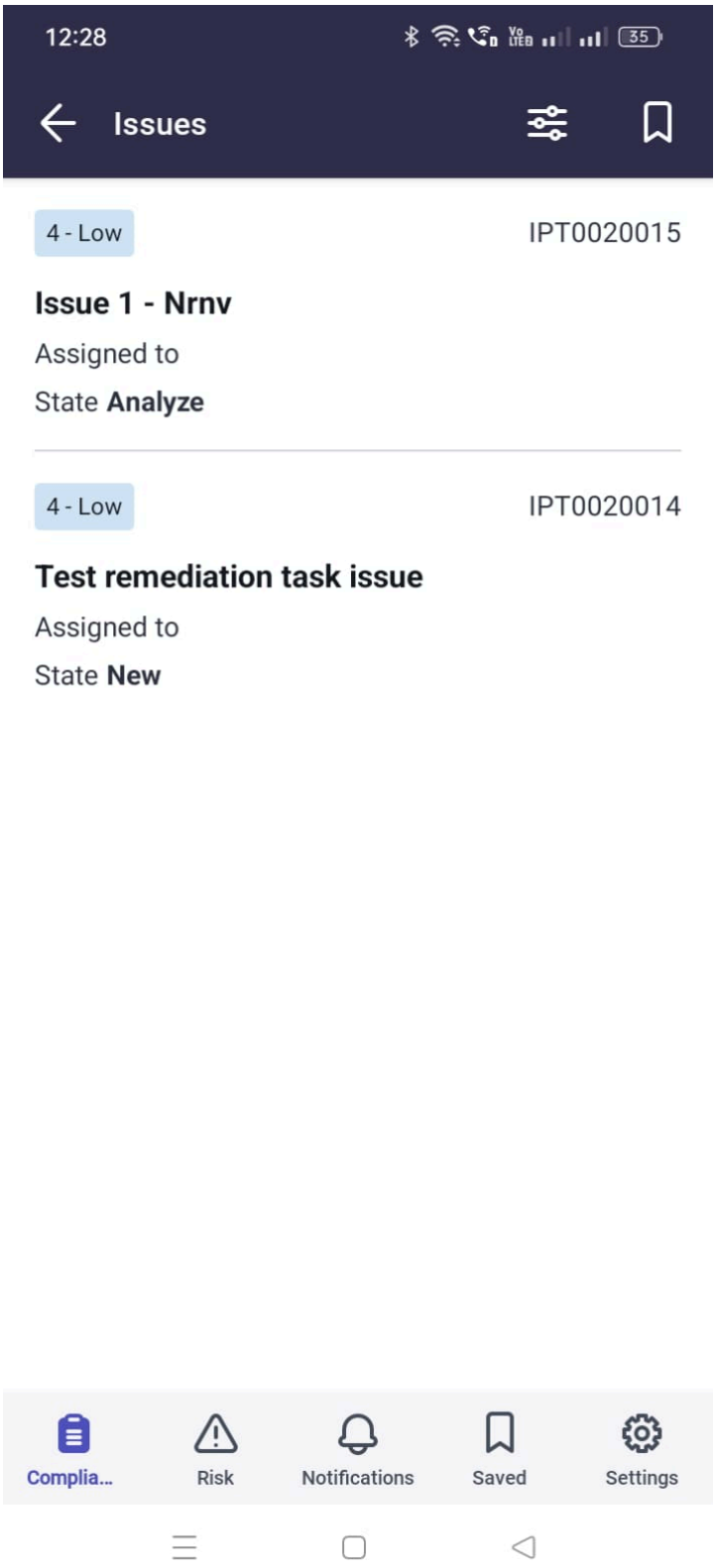
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Probleme wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

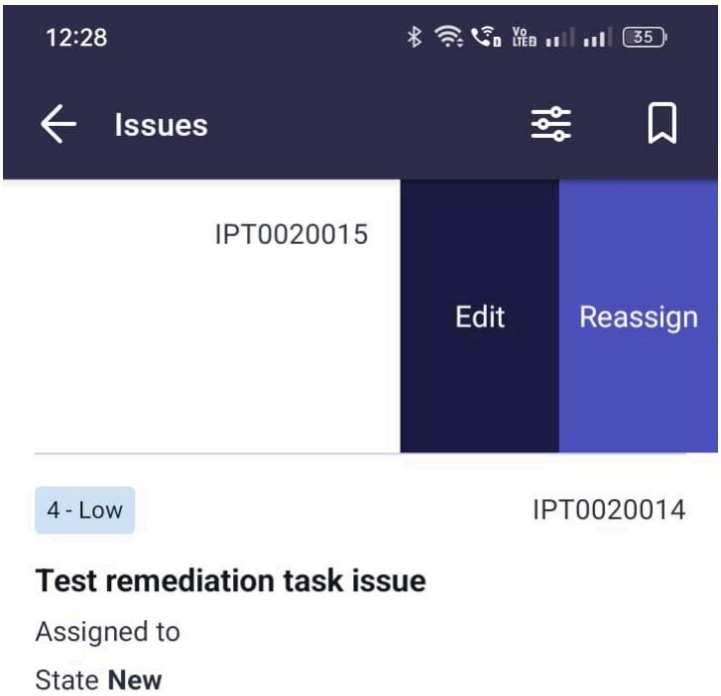
3. **Wahlweise:** Unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung erfahren Sie, wie Sie nach Datensätzen suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze im Bildschirm „Probleme“ zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



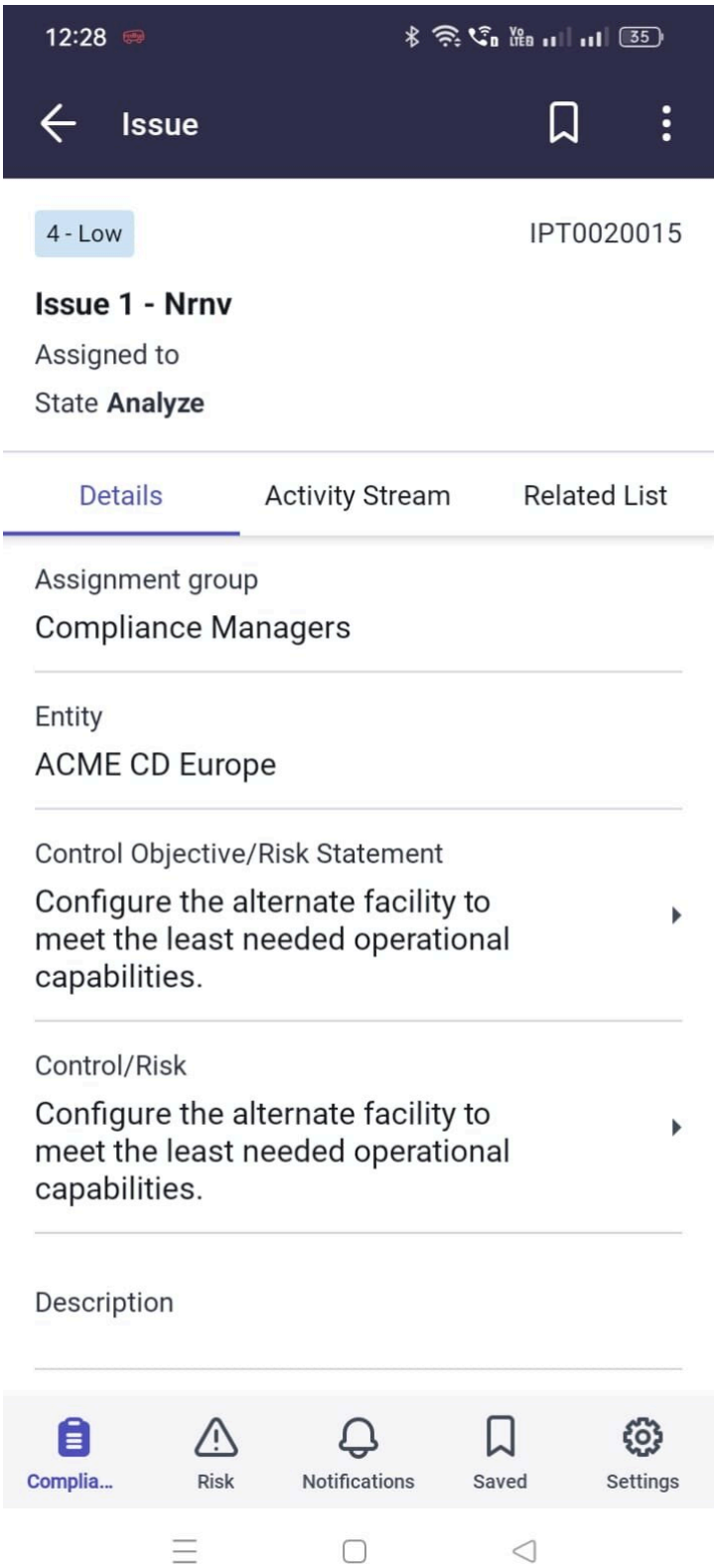
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Probleme“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung

Legen Sie zusätzliche Filter fest, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die in einem Bildschirm angezeigt werden. Das Filtern von Datensätzen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5 Minuten.

Prozedur

1. Um Ihre Suchergebnisse weiter zu verfeinern oder zusätzliche Filterkriterien für eine beliebige Liste von Datensätzen einzugeben, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
2. Wenn der Bildschirm „Filter“ angezeigt wird, tippen Sie auf ein Feld, um es zu erweitern.
3. Tippen Sie in den angezeigten Optionen auf das Kontrollkästchen oder tippen Sie auf eine Option für Ihren Filter.
   Für viele der Filter können Sie mehr als eine Option auswählen.
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol (Back) oder auf **FERTIG**, um Ihre Änderungen in einem Feld zu speichern.
   Die von Ihnen ausgewählten Kriterien werden auf dem Filter-Bildschirm angezeigt. Die Anzahl der Datensätze, die Ihren Kriterien entsprechen, wird auch oben auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Löschen** oder **ZURÜCKSETZEN**, um alle Filter zu entfernen und die Standardeinstellung wiederherzustellen.
5. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 bei angezeigtem Filter-Bildschirm, um mit dem Festlegen Ihrer Filterkriterien fortzufahren.
6. Nachdem Sie alle Kriterien festgelegt haben, tippen Sie auf die Schnittstellen-Vereinigung, um UND-Bedingungen zu erstellen.).
   Alternativ können Sie auf das Gewerkschaftssymbol ( ) tippen, um ODER-Bedingungen zu erstellen.
7. Nachdem Sie alle gewünschten Kriterien hinzugefügt haben, tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Filter“ auf **FERTIG**.
   Auf dem Bildschirm werden nur die Datensätze angezeigt, die Ihren Filterkriterien entsprechen.

Nächste Maßnahme
Zeigen Sie die Datensätze an, die nach der Suche nach weiteren Details angezeigt werden.

Policy and Compliance Management – Referenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management installiert werden.

Mit Policy and Compliance Management installierte Komponenten

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Komponenten, die mit der Aktivierung des Policy and Compliance Management -Plugins installiert werden. Zu diesen Komponenten gehören Tabellen, Benutzerrollen und Eigenschaften.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Policy and Compliance Management installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von GRCwerden Tabellen hinzugefügt: Policy and Compliance Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Regulatorisches Dokument [sn_compliance_authority_document]	Erweitert die Dokumenttabelle [sn_grc_document] und speichert alle regulatorischen Dokumente.
Kontrolle [sn_compliance_control]	Erweitert die Tabelle „Element“ [sn_grc_item] und speichert alle Steuerelemente.
Richtlinie [sn_compliance_policy]	Erweitert die Dokumenttabelle [sn_grc_document] und speichert alle Richtlinien.
Artikelvorlage [sn_compliance_article_template]	Wird verwendet, um den in einem Richtliniendatensatz enthaltenen Richtlinientext zu formatieren, wenn die Richtlinie in der Knowledge Base (KB) veröffentlicht wird.
Zitat [sn_compliance_citation]	Erweitert die Inhaltstabelle [sn_grc_content] und speichert alle Bezugsvermerke.
Risikobewertungszuordnung für Richtlinienausnahme [sn_compliance_policy_exception_risk_rating_mapping]	Speichert die Zuordnungsdetails der Risikobewertungsbewertung mit der Risikobewertung der Richtlinienausnahme.
Richtlinie für Entitätstyp [sn_compliance_m2m_policy_profile_type]	Erweitert Dokument auf Entitätstyp [sn_grc_m2m_document_profile_type] und ist eine m:n-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Richtlinien und Entitätstypen verwendet wird.
Kontrollziel für Zitat [sn_compliance_m2m_statement_citation]	Tabelle für m:n-Beziehungen, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Kontrollzielen und den zugehörigen Bezugsvermerken verwendet wird.
Kontrollziel für Entitätstyp [sn_compliance_m2m_statement_profile_type]	Erweitert Inhalt auf Entitätstyp [sn_grc_m2m_content_profile_type] und ist eine m:n-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Kontrollzielen und Entitätstyp verwendet wird.
Kontrollziel [sn_compliance_policy_statement]	Erweitert die Inhaltstabelle [sn_grc_content] und speichert alle Kontrollziele.
Steuerungsziel-Anforderung [sn_compliance_policy_stmt_requirement]	Speichert die Anforderungsnummer und die Anforderungsbeschreibung einer Steuerungsziel-Anforderung.
Steuerungsziel zu Steuerungsziel-Anforderung [sn_compliance_m2m_policy_stmt_policy_stmt_rqmt]	Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	Kontrollziel und Kontrollzielanforderung verwendet wird.
Steuerungsanforderung [sn_compliance_control_requirement]	Speichert die Anforderungsnummer der Kontrolle
Steuerung zu Steuerungsanforderung [sn_compliance_m2m_control_control_requirement]	Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, in der die Steuerungs- und Steuerungsanforderungsdetails gespeichert werden. Das Feld **Implementierungsstatus** gibt an, ob die Anforderung geerbt oder selbst implementiert wird.
Anforderungsauswahl [sn_compliance_hybrid_selection]	Speichert die Auswahl der Steuerungsanforderungen. Sie enthält die Details zu Kontrollanforderungen, Kontrollziel, Entität und Autorisierungspaket.
Richtlinienausnahme [sn_compliance_policy_exception]	Speichert alle Richtlinienausnahmen.
Richtlinie zu Richtlinienanweisung [sn_compliance_m2m_policy_policy_statement]	Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Richtlinien- und Kontrollzielen verwendet wird.
Kontrolle zu Entität [sn_compliance_m2m_control_entity]	Erweitert Element um Tabelle „Entität“ [sn_grc_m2m_entity_item].

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für Policy and Compliance Managementbenötigt.

Mit GRC: Policy and Compliance Management installierte Rollen

Mit der Aktivierung von GRCwerden Rollen hinzugefügt: Policy and Compliance Management.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Compliance-Administrator [sn_compliance.admin]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“, „Manager“ und „Administrator“ in sn_grc-Bereichen und die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ in der Anwendung Policy and Compliance Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Administrator	• sn_compliance.manager • sn_grc.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Berechtigungsdokumente, Bezugsvermerke, Richtlinien, Kontrollziele und Kontrollen löschen.	
Nachweisersteller sn_compliance.attestation_creator	Rolle, die zum Erstellen des Nachweismetriktyps GRC sowie von Ausnahmefragebögen verwendet wird.	assessment_admin
Compliance-Entwickler [sn_compliance.developer]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“, „Manager“, „Administrator“ und „Entwickler“ in sn_grc-Bereichen und die Rollen „Leser“, „Benutzer“, „Manager“ und „Administrator“ in der Anwendung Policy and Compliance Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Entwickler Artikelvorlagen erstellen und Skripts bearbeiten.	• sn_compliance.admin • sn_grc.developer
Compliance-Manager [sn_compliance.manager]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen „Leser“ und „Benutzer“ in der Anwendung Policy and Compliance Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Manager Berechtigungsdokumente, Bezugsvermerke, Kontrollziele und Kontrollen erstellen.	• sn_compliance.user • sn_grc.manager • sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie
Complianceleser [sn_compliance.reader]	Enthält die Leserrolle in sn_grc-Bereichen. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Compliance-Leser Indikatoren, Vorlagen, Indikatoren und Probleme zugewiesen werden.	• sn_grc.reader • survey_reader
Compliancebenutzer [sn_compliance.user]	Enthält die Leser- und Benutzerrollen in sn_grc-Bereichen und die Leserrolle in der Anwendung Policy and Compliance Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Compliance-Benutzer Steuerungen zugewiesen werden und Richtlinien erstellt werden, und er hat schreibgeschützten Zugriff	• sn_compliance.reader • sn_grc.user • sn_risk.reader • survey_reader • vendor_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	auf die Anwendung und die Module Risikomanagement. Der Compliance-Benutzer kann auch Kontrollziele erstellen.	
Analyst für Unternehmens-Compliance [sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst]	Enthält die Leser- und Benutzerrollen in sn_grc-Bereichen und die Analystrolle in Compliance Workspace.	• sn_compliance.user • sn_audit.user
Compliance-Manager des Unternehmens [sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen „Leser“ und „Benutzer“ in Compliance Workspace.	• sn_compliance.manager • sn_compliance_ws.corporate_compliance_a • sn_audit.manager
IT-Compliance-Manager [sn_compliance_ws.it_compliance_manager]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen „Leser“ und „Benutzer“ in Compliance Workspace.	• sn_compliance.manager • sn_audit.manager

GRC-Geschäftsbenutzerrolle zur Steuerung des Zugriffs auf Compliance-Tabellen

Die Zugriffskontrollbeschränkungen (ACLs) oder keine Rollenbedingungen mit der Rolle „snc_internal“ (oder keiner Rolle) werden durch die Rolle „sn_grc.business_user“ ersetzt, um die Zugriffsebene verschiedener Benutzer auf Compliance-Tabellen zu steuern und ihre Verwendung nachzuverfolgen.

Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ (sn_grc.business_user).

Die GRC-Geschäftsbenutzerrolle wird Benutzern gewährt, die beliebige GRC-Vorgänge ausführen können. Sie wird auch Benutzern mit der Rolle „snc_internal“ gewährt, die alle Vorgänge wie das Erstellen von Richtlinienausnahmen, Problemen und das Reagieren auf Nachweise, Bestätigungen und andere Vorgänge ausgeführt haben. Diese Rolle wird mit der Installation des Plugins „GRC Profiles“ geliefert.

GRC-Geschäftsbenutzer – Lite-Rolle (sn_grc.business_user_lite).

Benutzer, die eingeschränkte Vorgänge mit der Rolle snc_internal ausführen können, werden als Lite-Operatoren betrachtet. Diese Benutzer erhalten die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer – Lite“ (sn_grc.business_user_lite), um die Verwendung von Compliance-Tabellen mithilfe der Rolle nachzuverfolgen. Diese Rolle wird durch das explizite Rollen-Plugin „GRC: Business User – Lite“ gewährt, das von Benutzern mit Wartungszugriff oder ServiceNow-Supportteams installiert werden kann.

Weitere Informationen zu Installation, Upgrade und Rollenzuweisungen finden Sie im Artikel GRC-Geschäftsbenutzerrolle [KB0864247] in der Knowledge Base von Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

Die Zugriffsbeschränkungen von Benutzern mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ und anderen Rollen für verschiedene Compliance-Tabellen und andere zugehörige Tabellen werden nachfolgend aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie im Artikel

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Sicherheitsmaßnahmen für GRC: Policy and Compliance Management“ [KB1112315] in der Knowledge Base von Now Support.

Kontrollziel

- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ können alle Kontrollziele lesen.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist und dem Kontrollziel eine veröffentlichte Richtlinie zugeordnet ist, können Benutzer mit der Rolle „Externer Auditor“ diese Kontrollziele lesen.
- Benutzer mit Geschäftsbenutzer-Lite haben Lesezugriff, um ein Problem oder eine Richtlinienausnahme zu melden.

Richtlinie

- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ können alle Richtlinien lesen.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist, können Benutzer mit der Rolle „Externer Auditor“ alle veröffentlichten Richtlinien lesen.
- Benutzer mit Geschäftsbenutzerlizenz haben Lesezugriff auf Richtlinien, um Richtlinienausnahmen zu erstellen.

Richtlinie zur Steuerung des Ziels M2M

- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite “ können eine Richtlinie lesen, um den M2M-Datensatz des Ziels zu steuern.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist, können Benutzer mit der Rolle „Externer Auditor“ eine Richtlinie lesen, um den M2M-Datensatz des Ziels zu steuern, wenn die Richtlinie veröffentlicht wird.

Steuerung [sn_compliance_control]

- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ können eine Steuerung anzeigen.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist, können Benutzer mit der Rolle „Externer Auditor“ eine Steuerung lesen.

Bewertungsinstanz [asmt_assessment_instance]

- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ und „Geschäftsbenutzer Lite“ können Nachweise anzeigen, die ihnen zugewiesen sind.
- ServiceNow Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite “ können Bewertungen durchführen.
- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite “ können das Modul „Meine gruppierten Nachweise“ anzeigen.
- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ und „Geschäftsbenutzer Lite “ können die UI-Aktionen „Gruppenbewertung“ und „Gruppierung der Bewertung aufheben“ anzeigen.
- Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ und „Geschäftsbenutzer Lite “ können die Option **Meine Nachweise** im GRC-Anwendungsmenü anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsmetriktyp [asmt_metric_type]

Die Benutzerrolle wird auf GRC-Geschäftsbenutzer oder Geschäftsbenutzer Lite festgelegt, wenn die Bewertung „Nachweis“ ist, die Tabelle „Richtlinienausnahme“ ist und die Rolle leer ist.

Kontrollübersichtsbericht

Benutzer mit GRC-Leserrolle können den Kontrollübersichtsbericht anzeigen.

Problem [sn_grc_issue]

Probleme im Service Portal melden und anzeigen

Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite “ können ein Problem melden und die gemeldeten Probleme in Serviceportalanzeigen. GRC-Geschäftsbenutzer oder Geschäftsbenutzer-Lite-Rolle ist die Mindestrolle, die zum Anzeigen von „ **Meine Probleme** “ in Serviceportalerforderlich ist.

Lesen

Benutzer mit den folgenden Rollen können ein Problem anzeigen:

- GRC-Benutzerrolle (sn_grc.user).
- GRC-Geschäftsbenutzer oder Geschäftsbenutzer-Lite- Rolle. Darüber hinaus muss der Benutzer eine der folgenden Bedingungen erfüllen:
  - Feld „**Zugewiesen an** “ im Problem ist der Benutzer.
  - „**Zugewiesen an** “ des übergeordneten Problems ist der Benutzer, oder die **Zuweisungsgruppe** des übergeordneten Problems ist eine der Gruppen des Benutzers.
  - **Zuweisungsgruppe** ist eine der Gruppen des Benutzers. Darüber hinaus muss der Benutzer auch über die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ verfügen.
  - **Problemmanager** ist der Benutzer.
  - Die**Problem-Manager-Gruppe** ist eine der Gruppen, die zum angemeldeten Benutzer gehören.
  - **Kontrolle/Risiko** des Problems hat einen Besitzer, und der Besitzer ist der Benutzer.
  - Das Problem wurde vom angemeldeten Benutzer erstellt.
  - Das Problem wird aus einer vom Benutzer geöffneten Problemselektierung erstellt.
  - Angemeldeter Benutzer ist der Beauftragte oder Beobachtungslistenbenutzer einer Korrekturaufgabe für das Problem.
  - Wenn GRC: Audit Management installiert ist, sind Sie nur ein externer Auditor. und ein Auditor einer geschlossenen Interaktion, bei der Kontrolltestprobleme oder andere Probleme auftraten, nur diese Probleme anzeigen können.

Schreiben

Wenn der Benutzer mit der Geschäftsbenutzerrolle auch der Benutzer ist, der im Feld **Zugewiesen an** angegeben ist, kann der Benutzer Folgendes bearbeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Name
- Beschreibung
- Problem-Manager
- Problem-Manager-Gruppe
- Aktionsplan
- Status
- Übergeordnetes Problem
- Zusätzliche Kommentare
- Arbeitsnotizen
- Antwort
- Erklärung

Wenn der Benutzer mit der Lite-Rolle „Geschäftsbenutzer“ auch der Benutzer ist, der im Feld **Zugewiesen an** angegeben ist, kann der Benutzer Folgendes bearbeiten:

- Problem-Manager
- Problem-Manager-Gruppe
- Status
- Übergeordnetes Problem
- Zusätzliche Kommentare
- Arbeitsnotizen
- Antwort
- Erklärung

Hinweis:
Wenn Benutzer mit den Rollen „Geschäftsbenutzer“ und „Geschäftsbenutzer Lite“ ein Problem gemeldet haben, können sie dem Problem Kommentare hinzufügen. Ein Benutzer GRC kann jedoch alle Probleme bearbeiten.

Meine offenen Probleme anzeigen

Benutzer mit der Mindestrolle eines GRC-Geschäftsbenutzers oder Geschäftsbenutzers Lite können ihre offenen Probleme anzeigen.

Problemgruppierung

Die Problemgruppierung ist nur für Benutzer mit der GRC-Benutzerrolle geöffnet.

Informationen senden

Zum Senden von Informationen für das Problem ist mindestens die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite “ erforderlich.

Problemquelle [sn_grc_issue_source]

Zum Anzeigen und Bearbeiten der Problemquellentabelle ist mindestens die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ erforderlich.

Korrekturaufgabe [sn_grc_task]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Benutzer im Feld **Zugewiesen an** der Tabelle „Korrekturaufgabe“ müssen mindestens die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ haben.
- Für den Lesezugriff müssen Benutzer, denen eine Korrekturaufgabe zugewiesen ist oder die auf der Beobachtungsliste der Korrekturaufgabe stehen, über die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ verfügen. Der Benutzer **Zugewiesen an** des Problems, der Problemmanager des Problems oder jeder Benutzer mit der Rolle „GRC-Manager“ (sn_grc.manager) kann eine Korrekturaufgabe anzeigen.
- **Meine offenen Korrekturaufgaben** ist für Benutzer mit der Mindestrolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ sichtbar.

Meine Indikatoraufgabe [sn_grc_indicator_task]

Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ können auf Meine Indikatoraufgaben zugreifen.

Richtlinienbestätigung

Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ können:

- Bestätigen Sie Richtlinien über die Benutzeroberfläche von Now Platform und Serviceportal.
- Menüoption **Meine Bestätigungen** anzeigen in Serviceportal.
- Zeigen Sie Bestätigungsinstanzen [sn_compliance_policy_acknowledgement_instance] an, die ihnen zugewiesen sind.

Richtlinienausnahme [sn_compliance_policy_exception]

Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ oder „Geschäftsbenutzer Lite“ können:

- Richtlinienausnahmen von Now Platform und Serviceportalauslösen .
- Zeigen Sie die Richtlinienausnahme an. Zu den Benutzern mit Lesezugriff gehören Benutzer, die eine Richtlinienausnahme angefordert haben, sich in der Beobachtungsliste befinden und Verifizierungsgenehmiger, endgültige Genehmiger, betroffene Kontrollbesitzer und Compliance-Manager sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- GRC-Geschäftsbenutzerrolle [KB0864247] in der Knowledge Base von Now Support.
- Artikel zuGovernance, Risk, and Compliance License Compliance-Update [KB1096178] in der Knowledge Base von Now Support.

Mit GRC: Policy and Compliance Management installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Policy and Compliance Managementhinzugefügt.

Name	Beschreibung
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand)	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
sn_compliance.active_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Entwurf, Bewertung, Überprüfung, Überwachung • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die die Kontrolle inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand) sn_compliance.closed_states	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: stillgelegt • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Bewertungsmetriktyps, der für Nachweise verwendet wird sn_compliance.default_attestation	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: GRC-Nachweis • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
sn_compliance.glide.script.block.client.globals	• **Typ**: true oder false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Richtlinienartikeln verwendet wird sn_compliance.knowledge_base	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Governance, Risk, and Compliance • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Intelligente Bewertungen für die Steuerung aktivieren sn_compliance.enable_intelligent_assessments	Eigenschaft, die die Bewertung von Steuerungen mit der nicht klassischen Bewertungs-Engine ermöglicht. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain-Trennung in GRC: Policy and Compliance Management

Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Wie GRC die Domänentrennung behandelt

Während GRC die Trennung von Daten unterstützt, wird die Trennung von Logik und Prozess nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind Datensätze, die automatisch generiert werden können. Für Datensätze, die automatisch generiert werden (und für jeden GRC-Datensatz, der manuell generiert wird) ist die Domäne des Datensatzes mit der Domäne des Benutzers identisch, der für das Erstellen oder Generieren der Datensätze verantwortlich ist.
- Wenn Sie in einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Benutzer sollten sicherstellen, dass sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtige Benutzergruppe sichtbar sind.

Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

Domänentrennung



- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, die von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden sollen, muss das Risiko oder die Kontrolle auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Kontrolle in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht erneut erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, die von Benutzern in TOP und Domäne A bewertet werden sollen, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen.

Sofern sich die Risiken und Kontrollen nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Risiken oder Kontrollen in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der TOP-Domäne haben, sollten Sie es nicht zur Bestätigung Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht mit anderen Abteilungen geteilt werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Kontrollen, Risiken usw. haben.

Wenn ein Steuerelement aus der IT-Domäne angezeigt wird, kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig wird durch die Domänentrennung den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Configuration Items “ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzugefügt.

Sie können die Domänentrennung auf neu erstellte Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle ein Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine Domänentrennung von Plattformtabellen (alle Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Dictionary-Eintrag [sys_dictionary]und Dictionary -Eintragsüberschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Analytics- und Reporting-Lösungen für GRC: Policy and Compliance Management

Platform Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Policy and Compliance Management ist im ServiceNow Storeverfügbar.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Verwenden Sie die Platform Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Policy and Compliance Management zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Rufen Sie ServiceNow Store auf, und erwerben Sie eine Berechtigung für die Anwendung Performance Analytics – GRC: Policy and Compliance Management und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie einen ServiceNow Produkt auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen und installieren Sie die Anwendung Performance Analytics - GRC: Policy and Compliance Management.

GRC Dashboard „Compliance-Übersicht“.

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können.

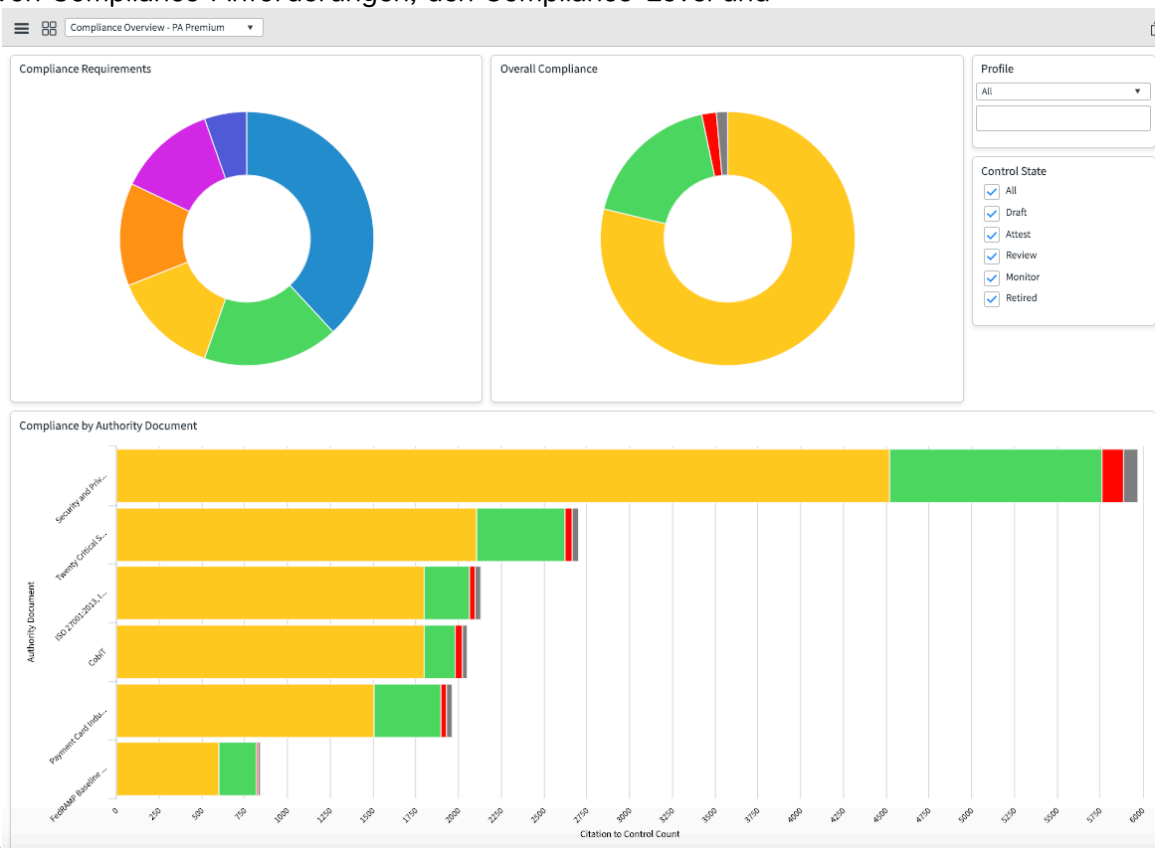
Endbenutzer

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Manager: Benötigt klare Transparenz in Bezug auf den Gesamtstatus und das Volumen von Schwachstellen innerhalb der Organisation.	sn_compliance.manager
Audit-Administrator: Muss Problembereiche schnell ermitteln	sn_compliance.admin
Audit-Analyst: Muss schnell priorisieren, auf welche Risiken/Aufgaben der Schwerpunkt basierend auf der Relevanz für die Organisation gelegt werden soll.	sn_compliance.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Compliance-Übersicht“ – PA Premium

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ bietet Einblicke in die Quelle von Compliance-Anforderungen, den Compliance-Level und Trends.



Datenvisualisierungen

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ enthält die folgenden Visualisierungen:

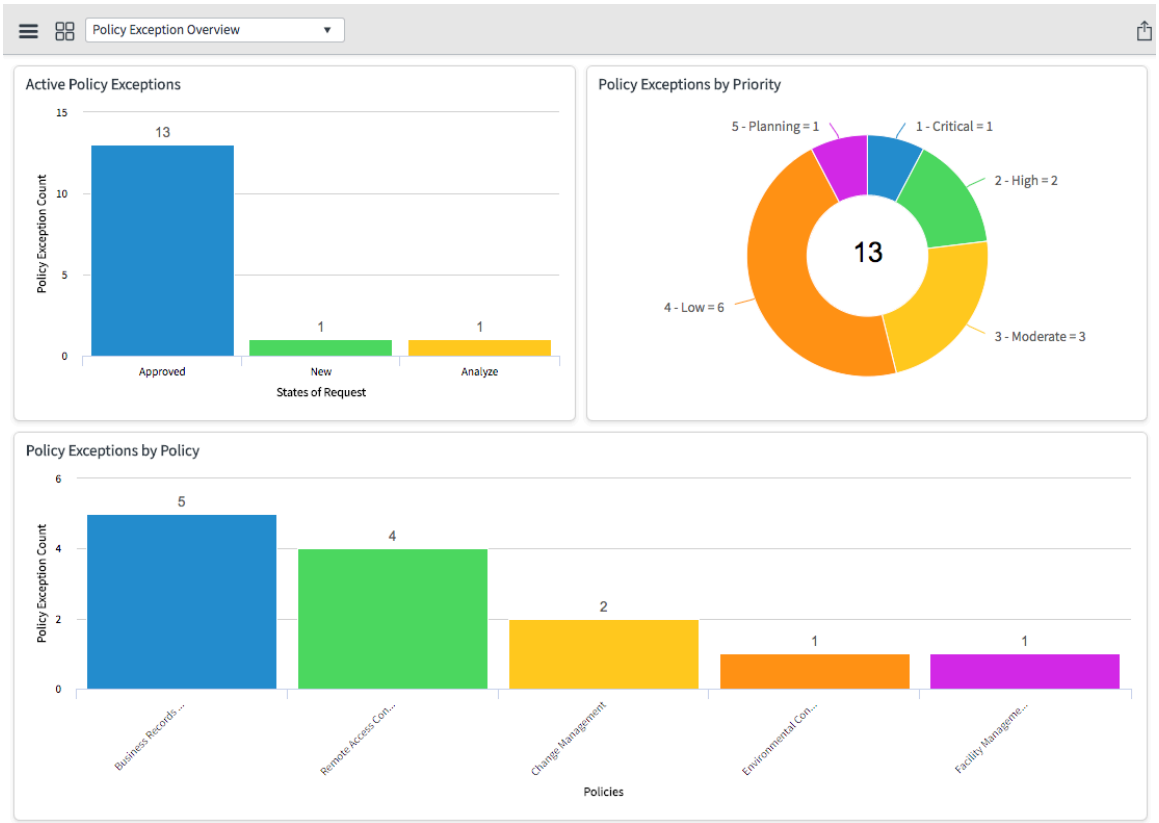
Name	Typ	Beschreibung
Compliance-Aufgliederung	Pivot für Pivot auf mehreren Ebenen	Bezugsvermerke sind Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die in einem regulatorischen Dokument angegeben sind.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Horizontaler Balken	Die Vorschriften, Zertifizierungen, Frameworks, Standards und Best Practices, die eine Organisation für die Einhaltung von Vorschriften auswählt oder benötigt.
Compliance-Anforderungen	Ring	Die Anzahl der offenen Anforderungen nach regulatorischem Dokument
Compliance-Bewertung nach Abteilung	Balken	Allgemeine (durchschnittliche) Compliance-Bewertung nach Zuweisungsgruppe/Abteilung
Trends der Compliance-Bewertung	Box	Allgemeine Compliance nach regulatorischem Dokument
Allgemeine Compliance	Ring	Gesamt-Compliance-Prozentsatz des regulatorischen Zitat-Dokuments

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahme“

Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahme“ bietet Einblicke in die Anzahl, den Schweregrad und die Quelle von Richtlinienausnahmen. Außerdem werden ausgenommene Steuerungen angezeigt.



Endbenutzer

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Manager: Benötigt klare Transparenz in Bezug auf den Gesamtstatus und das Volumen von Schwachstellen innerhalb der Organisation.	sn_policy.manager
Audit-Administrator: Muss Problembereiche schnell ermitteln	sn_policy.admin
Audit-Analyst: Muss schnell priorisieren, auf welche Risiken/Aufgaben der Schwerpunkt basierend auf der Relevanz für die Organisation gelegt werden soll.	sn_policy.user

Datenvisualisierungen

Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahme“ enthält die folgenden Visualisierungen:

Name	Typ	Beschreibung
Aktive Richtlinienausnahmen	Balken	Anzahl der aktiven Ausnahmen für offene Richtlinien

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

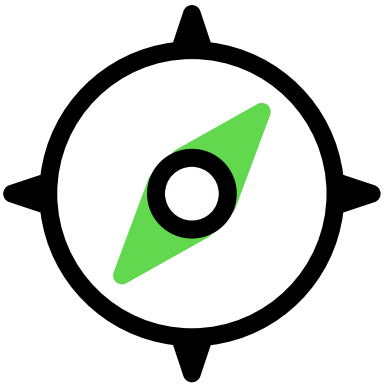
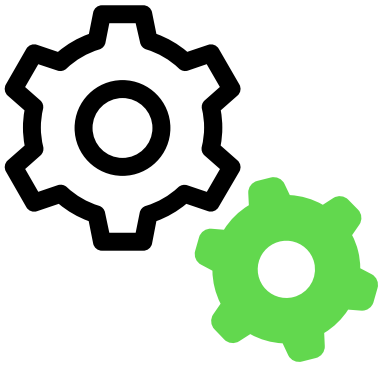
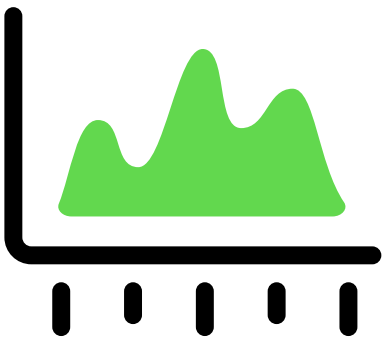
Name	Typ	Beschreibung
Genehmigte Richtlinienausnahme	Liste	Gesamtanzahl der genehmigten Richtlinienausnahmen
Ausgenommene Steuerungen	Liste	Liste der Kontrollen mit Ausnahmestatus
Ausgenommene Steuerungsrisiken	Liste	Liste der Kontrollrisiken, die den Ausnahmestatus haben
Richtlinienausnahmen	Liste	Richtlinien beziehen sich auf autoritative Dokumente und Kontrolldatensätze. Die Veröffentlichung und Versionskontrolle von Richtlinien werden mithilfe von Dokument- und Wissensmanagementfunktionen der Now Platform verwaltet. Benutzerdefinierte Workflows stellen sicher, dass alle Richtlinienänderungen zur endgültigen Genehmigung an die entsprechenden Arbeitsverantwortlichen weitergeleitet werden. Alle genehmigten Organisationsrichtlinien werden in der Knowledge Base veröffentlicht.
Richtlinienausnahmen nach Abteilung	Balken	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen aufgeschlüsselt nach Abteilung
Richtlinienausnahmen nach Richtlinie	Balken	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen aufgeschlüsselt nach Richtlinie
Richtlinienausnahmen nach Kontrollziel	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen aufgeschlüsselt nach Kontrollziel
Richtlinienausnahmen nach Priorität	Ring	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen aufgeschlüsselt nach Priorität
Richtlinienausnahmen nach Entität	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der nach Entität aufgeschlüsselten Richtlinienausnahmen

Privacy Management

Verwenden Sie die Anwendung Governance, Risk und Compliance: Privacy Management, um Ihre Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten mit integrierten Lösungen für Data Privacy Risk and Compliance Management und Privacy by Design-Konzepten zu schützen.

Die Anwendung Privacy Management hilft Ihnen bei der Verwaltung mehrerer Datenschutzbestimmungen, z. B. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem kalifornischen Verbraucherschutzgesetz (CCPA) und dem australischen Datenschutzgesetz. Es hilft Ihnen auch, Frameworks wie das National Institute of Standards and Technology (NIST), ISO 27001 usw. zu verwalten. Mit der Lösung Privacy Management können Sie Datenschutzrichtlinien und -bestätigungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitern implementieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Datenschutzmanager, Datenschutzbenutzer und Datenschutzadministratoren die Anwendung Privacy Management verwenden.	Konfigurieren Sie Ihre Anwendung Privacy Management.	Arbeiten Sie an der Erstellung von Datenschutzbewertungen, Verarbeitungsaktivitäten usw.
Analytik und Berichterstellung	**Referenz**	
		
Heben Sie die Datenschutzdatensätze mit Dashboards und Berichten hervor.	Rufen Sie Details zu Komponenten wie Tabellen und Rollen ab.	

Automatische Übersetzung

Privacy Management erkunden

Mit der Anwendung ServiceNow® Privacy Management können Sie die Datenschutzprogramme Ihres Unternehmens verwalten. Einige Beispiele für Datenschutzprogramme sind Compliance-Programme für Datenschutzbestimmungen, Datenschutz-Auswirkungsbewertungen, Verwaltung von Datenschutzrichtlinien usw..

Alle Organisationen erfassen personenbezogene Daten von Kunden, Mitarbeitern und Drittparteien in irgendeiner Form. Beispiele für personenbezogene Daten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Adresse (privat)
- Standortdaten
- Personalausweisnummer
- Biometrische Daten

Wenn Ihre Organisation personenbezogene Daten erfasst, sind die Daten mehreren Risiken ausgesetzt, z. B. die Verwendung der personenbezogenen Daten für organisatorische Zwecke ohne Einwilligung der Besitzer und die versehentliche Weitergabe der Daten. Diese Ereignisse führen zu einem Compliance-Fehler. Wenn die Datenschutzgesetze nicht eingehalten werden, kann dies zu hohen Geldstrafen und einem Vertrauensverlust von Kunden und Mitarbeitern führen. Dieses Versäumnis beim Schutz von Daten kann sich auch auf den Ruf der Marke auswirken.

Die Anwendung Privacy Management hilft Ihnen bei der Verwaltung mehrerer Datenschutzbestimmungen, z. B. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem kalifornischen Verbraucherschutzgesetz (CCPA) und dem australischen Datenschutzgesetz. Es hilft Ihnen auch, Frameworks wie das National Institute of Standards and Technology (NIST), ISO 27001 usw. zu verwalten. Mit der Lösung Privacy Management können Sie Datenschutzrichtlinien und -bestätigungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitern implementieren.

Im Folgenden sind die wichtigsten Funktionen aufgeführt, die Sie bei der effektiven Verwaltung der Datenschutzprogramme Ihrer Organisation unterstützen:

- Erstellen eines Bestands an kritischen Geschäftsprozessen, Anwendungen und Lieferanten für Datenschutzbewertungen.
- Inhalte der Datenschutzbibliothek einrichten, z. B. Berechtigungsdokumente, Bezugsvermerke, Kontrollziele, Risikobeschreibungen und Richtlinien.
- Datenschutz-Auswirkungsbewertungen verwalten.
- Verwalten von Bewertungen des Datenschutzrisikos.
- Erkennung von Verarbeitungsaktivitäten, die personenbezogene Daten verarbeiten
- Verarbeitungsaktivitäten verwalten, um ihre Risiko- und Compliance-Situation mit Funktionen für kontinuierliche Überwachung und Problemverwaltung nachzuverfolgen.
- Verstehen und Analysieren der gesamten Datenschutzsituation Ihrer Organisation mit verschiedenen Dashboards und Berichten.

Die Anwendung Privacy Management ist auf der Datenschutz-Arbeitsbereichverfügbar. In diesem Arbeitsbereich werden die Homepage, die Aufgabenseite, die Problemübersichtsseite und die Listenansicht angezeigt. Jedes Element auf und innerhalb dieser Seiten und Listen ist nur spezifisch für die Anwendung Privacy Management. Dies bedeutet, dass beispielsweise Bezugsvermerke und regulatorische Dokumente spezifisch für Privacy Managementsind.

Die Lösung Privacy Management ist als Add-on in der IRM-Suite (Integrated Risk Management) verfügbar.

Verarbeitungsaktivitäten

Eine Verarbeitungsaktivität ist ein Datensatz, der personenbezogene Daten verarbeitet. Beispiele für solche Datensätze können ein Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung einer Organisation sein, die personenbezogene Daten enthält. Durch Verarbeitungsaktivitäten können die Datenschutzmanagement-Teams nachvollziehen, wie personenbezogene Daten verarbeitet oder verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

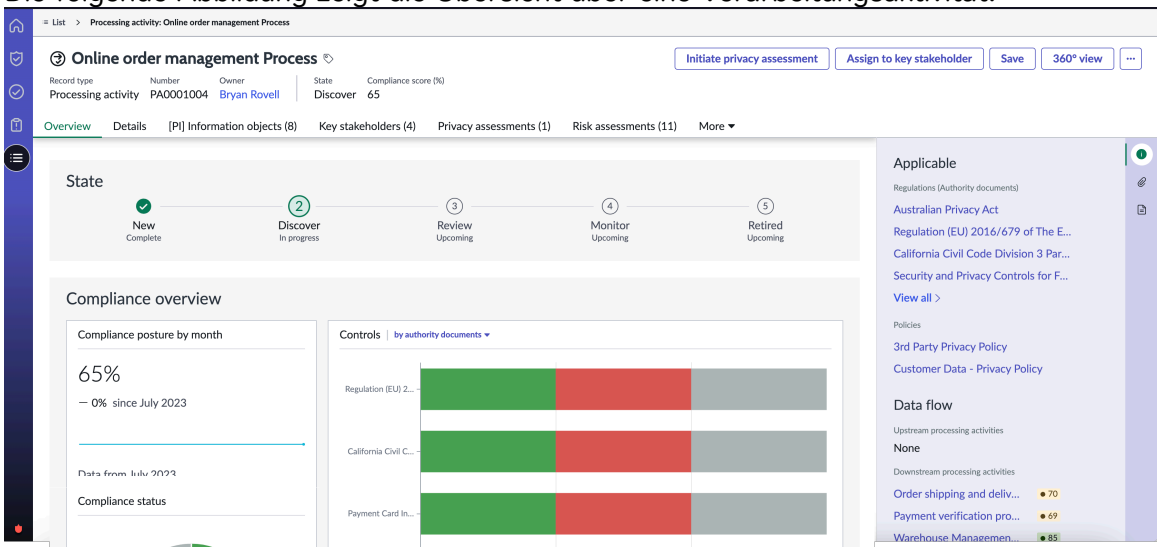
Verwenden Sie zum Verwalten der Datenschutzprogramme einen beliebigen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung, die als Bestand oder Datensätze in Configuration Management Database (CMDB) verfügbar ist, um einen Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zu erstellen. Jeder Geschäftsprozess oder jede Anwendung ist eine separate Verarbeitungsaktivität. Nachdem die Datenschutzteams verstanden haben, wie personenbezogene Daten verwendet werden, können sie mit den Geschäftsinhabern zusammenarbeiten, die für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind, und ihnen helfen, die erforderlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Eine Verarbeitungsaktivität speichert die folgenden Arten von Informationen:

- Name und Kontaktinformationen des Datenverantwortlichen und des Datenverarbeiters.
- Zweck, für den eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Beispiele: rechtmäßige Grundlage, rechtliche Verpflichtungen usw.
- Kategorien von betroffenen Personen und Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden. Beispiele für betroffene Personen sind Kunden oder Mitarbeiter.
- Empfänger, mit denen personenbezogene Daten geteilt werden. Zum Beispiel Lieferanten oder Drittparteien und interne Systeme.
- Drittparteien in anderen Ländern und internationale Organisationen, die die personenbezogenen Daten erhalten.
- Datenschutzbestimmungen, -richtlinien, -risiken, -kontrollen und -probleme im Zusammenhang mit jeder Verarbeitungsaktivität☒
- Wichtige Stakeholder der Verarbeitungsaktivität, z. B. Entitätsbesitzer und andere, die an der Verarbeitungsaktivität beteiligt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersicht über eine Verarbeitungsaktivität:



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Richtlinien und Kontrollen, die auf der **Übersichtsseite** der Verarbeitungsaktivität angezeigt werden, sind spezifisch für Privacy Management.

Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen werden verwendet, um Informationen von Geschäftsinhabern zu sammeln. Diese Informationen helfen den Datenschutzteams zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Mit der Funktion „Datenschutzbewertung“ können Sie verschiedene Arten von Bewertungen konfigurieren und diese Bewertungen an die Besitzer des Geschäftsprozesses oder der Geschäftsanwendung senden, um deren Antworten zu sammeln. Beispiele für Bewertungen, die Sie konfigurieren können:

- Erste Bewertungen der Datenschutzuntersuchung
- Datenschutz-Auswirkungsbewertungen (PIA)
- Bewertungen der Datenschutzbereitschaft

Wenn eine Datenschutzbewertung initiiert wird, beantworten die Geschäftsinhaber die Fragen in den Bewertungen. Ihre Antworten erstellen automatisch Verarbeitungsaktivitäten im System. Die erforderlichen Steuerungen und Informationsobjekte werden dann automatisch den Verarbeitungsaktivitäten zugeordnet.

Die Datenschutzbewertungsfunktion bietet mehrere Konfigurationsoptionen, z. B.:

- Verschiedene Arten von Fragen über eine einfache Benutzeroberfläche konfigurieren
- Erstellen von Verarbeitungsaktivitäten mit den Antworten der Bewertungen konfigurieren
- Zuordnung von Steuerungen zu Fragenantworten, um die Antworten zu bestimmen, die den Verarbeitungsaktivitäten automatisch Steuerungen zuordnen.
- [PI] Informationsobjekte für Antworten konfigurieren, um die Informationsobjekte automatisch einer Verarbeitungsaktivität zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Informationsobjekte in Privacy Management.
- Zuordnung von Fragenantworten zu Verarbeitungsaktivitätsfeldern, um die erforderlichen Daten in der Verarbeitungsaktivität automatisch auszufüllen.

Informationsobjekte in Privacy Management

Mithilfe von Informationsobjekten können Sie Geschäftsprozesse, Anwendungen und Drittparteien, die personenbezogene Daten verarbeiten, automatisch erkennen.

Der Zweck eines Informationsobjekts besteht darin, den Typ der Daten, die zwischen einer Anwendung und einer Datenbank ausgetauscht werden, logisch zu beschreiben. Um zu bestimmen, welche Informationsobjekte personenbezogene Daten verarbeiten, können Sie die Informationsobjekte mit dem Tag „ **Persönliche Informationen** “ versehen. Weitere Informationen zum Kennzeichnen von Informationsobjekten finden Sie unter Kennzeichnen Sie ein Informationsobjekt mit persönlichen Informationen.

Nachdem die Informationsobjekte erstellt wurden, werden sie Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozessen zugeordnet. Diese Aktivität hilft den Datenschutzmanagement-Teams, die Informationsobjekte zu erkennen, die personenbezogene Daten verarbeiten. Einige Beispiele für [PI]-Informationsobjekte in Privacy Management sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kunden-E-Mail-Adressen
- Bankkontonummern des Kunden
- Details zur Mitarbeiterschulung
- Persönliche E-Mail-Adresse des Mitarbeiters

Erstellung von Informationsobjekten

Sie können Informationsobjekte zwar manuell erstellen, aber Sie können auch die Anwendung BigID Data Exchange verwenden, um in Ihrer Datenbank gespeicherte personenbezogene Daten automatisch zu identifizieren und Informationsobjekte zu erstellen. Sie können die Anwendung BigID Data Exchange aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Datenschutz-Arbeitsbereich für den Datenschutzmanager

Der Datenschutzmanager entwickelt und pflegt Unternehmensrichtlinien und -vorschriften.

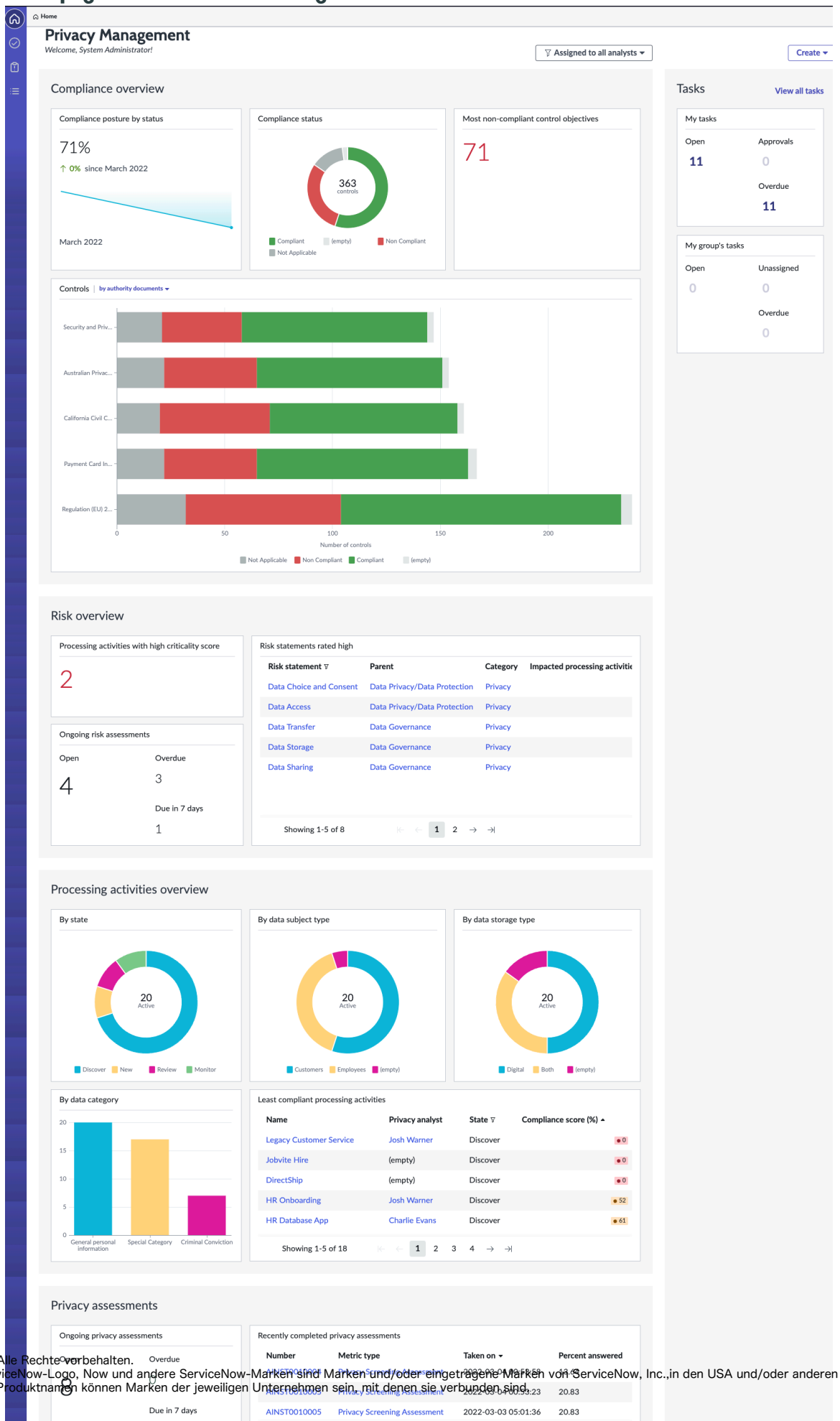
Ein Datenschutzmanager hat die Rolle sn_privacy.manager. Datenschutzmanager gehen wie folgt vor:

- Verwalten und überwachen Sie das allgemeine Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation auf Organisationsebene. Die Risiko- und Compliance-Situation bezieht sich auf den Gesamtrisiko- und Compliance-Status einer Organisation über Geschäftsprozesse oder Geschäftsanwendungen hinweg usw. basierend auf den Risikopunktzahlen und der Compliance und Nichtkonformitätsstatus von Kontrollen in verschiedenen Vorschriften.
- Entwickeln und implementieren Sie Datenschutzbestimmungen, regulatorische Dokumente, Richtlinien und Datenschutzrisikobeschreibungen.
- Überprüfen Sie die gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien zum Datenschutz.
- Entwerfen und überwachen Sie Risiken und Kontrollen, um Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen und interne Richtlinien zu beheben
- Planen Sie Datenschutzprogramme und Umfangsentitäten.
- Erstellen Sie Vorlagen für Datenschutz-Auswirkungsbewertungen☒
- Führen Sie Bewertungen des Datenschutzrisikos durch, um die Relevanz der Verarbeitungsaktivitäten zu verstehen.
- Kontinuierliche Überwachung der Kontrolleffektivität und Empfehlung effektiver Verbesserungen.
- Beaufsichtigen Sie das Datenschutz-Compliance-Team
- Compliance-Situation der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat melden☒

Die folgende Abbildung zeigt die Homepage für den Datenschutzmanager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage des Datenschutzmanagers



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Arbeitsbereich für den Datenschutzanalysten

Datenschutzanalysten verwalten den Status der Datenschutz-Compliance der Verarbeitungsaktivität, deren Besitzer sie sind. Die Compliance-Situation bezieht sich auf den allgemeinen Compliance-Status einer Organisation, eines Geschäftsprozesses oder einer Geschäftsanwendung usw. basierend auf dem konformen und nicht konformen Status von Steuerungen in verschiedenen Vorschriften.

Ein Datenschutzanalyst hat die Rolle sn_privacy.analyst. Die Hauptaufgaben eines Datenschutzanalysten sind:

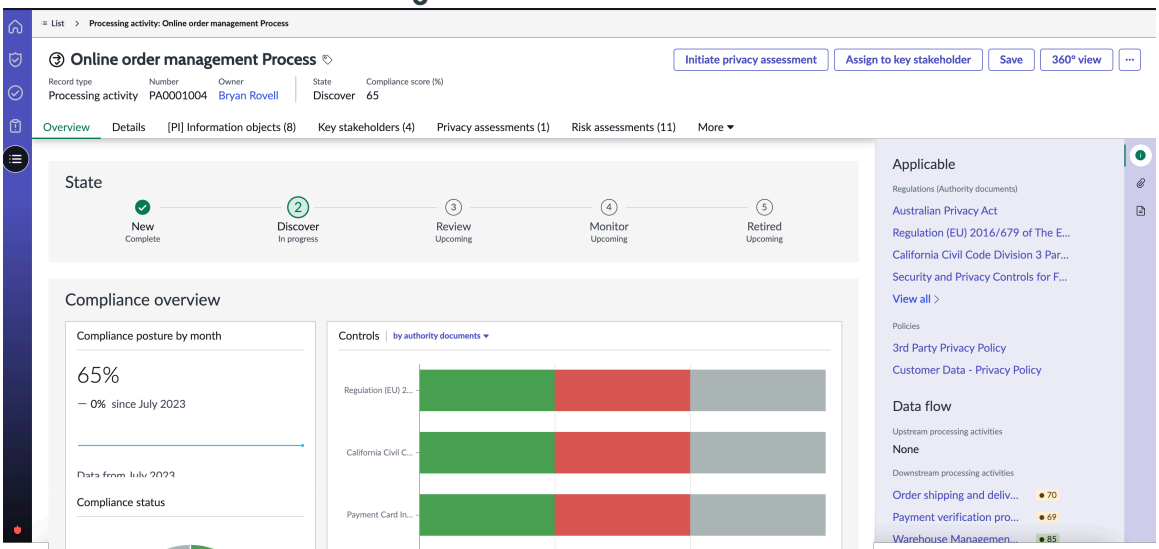
- Bewerten Sie die Verarbeitungsaktivitäten regelmäßig, indem Sie Datenschutz-Auswirkungsbewertungen senden und überprüfen.
- Arbeiten Sie mit der Geschäftsführung und Geschäftskunden zusammen, um Kontrollen im Zusammenhang mit einer Verarbeitungsaktivität zu identifizieren und zu verwalten.
- Verwalten und lösen Sie die Bedenken von Geschäftskunden in Bezug auf Compliance-bezogene Probleme und Richtlinienausnahmen.
- Testen und überwachen Sie die Kontrolleffektivität.

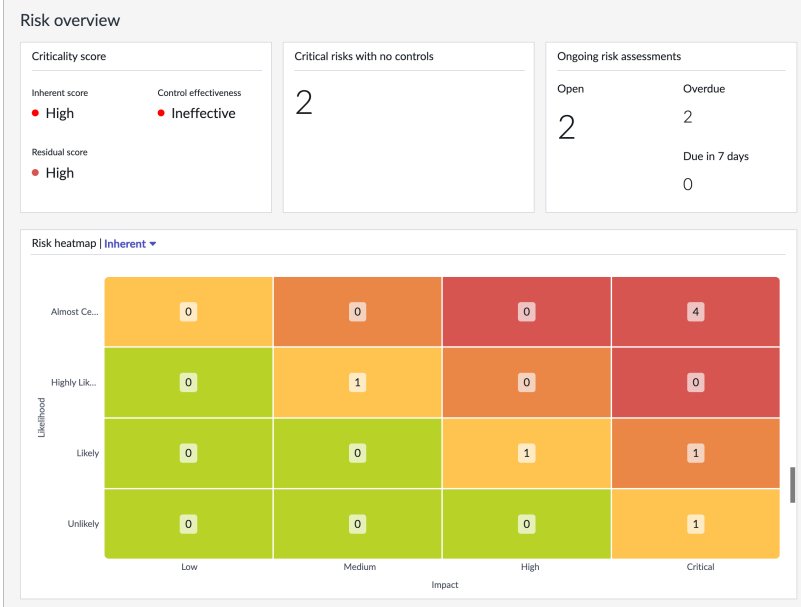
Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite der Verarbeitungsaktivität für den Datenschutzanalysten.

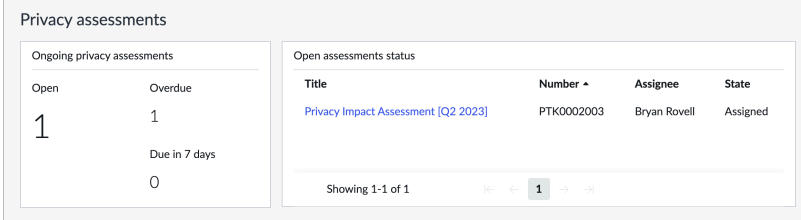
Automatische Übersetzung

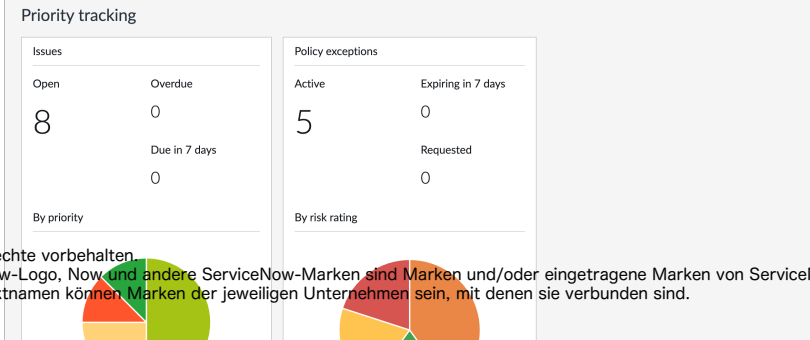
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite der Verarbeitungsaktivität









Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

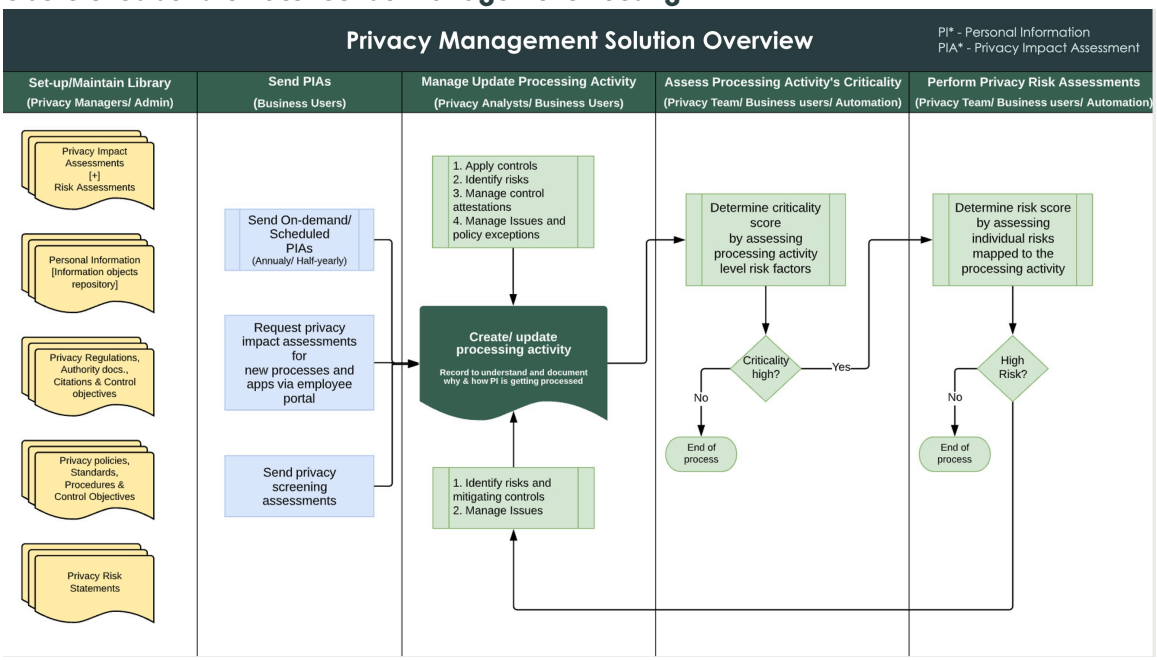
Privacy Management Lösungsübersicht

Die Privacy Management -Lösung bietet Ihnen ein Framework zum Verwalten Ihrer datenschutzspezifischen Bibliotheken wie Bezugsvermerke, Richtlinien, Kontrollziele, Risikobeschreibungen, Datenschutz-Auswirkungsbewertungen und Datenschutz-Risikobewertungen. Außerdem werden Datensätze zu Verarbeitungsaktivitäten bereitgestellt, um das Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation für eine Geschäftsanwendung oder einen Geschäftsprozess nachzuverfolgen, indem die relevanten Risiken und Kontrollen angewendet und überwacht werden.

Stellen Sie vor der Planung Ihres Datenschutzprogramms sicher, dass Sie die Datenschutzbibliotheken gemäß den Datenschutzbestimmungen einrichten, die Sie implementieren möchten. Weitere Informationen zum Setup der Bibliothek finden Sie unter Verwalten Sie die Bibliothek Privacy Management ..

Die folgende Abbildung zeigt die Lösung Privacy Management.

Übersicht über die Datenschutzmanagement-Lösung



Die Lösung Privacy Management wird wie folgt beschrieben.

Erstellen Sie eine Bibliothek

Als Datenschutzmanager mit der Rolle „sn_privacy.manager“ oder Datenschutzadministrator mit der Rolle „sn_privacy.admin“ müssen Sie Ihre Bibliotheken wie folgt einrichten.

- Datenschutz-Auswirkungsbewertungen
- Persönliche Informationsobjekte
- Datenschutzbestimmungen, regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele.
- Datenschutzrichtlinien und -verfahren
- Erklärungen zum Datenschutzrisiko

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Auswirkungsbewertungen

1. Bestand erkennen: Identifizieren oder erkennen Sie als Datenschutzmanager mit der Rolle sn_privacy.manager den Bestand, z. B. Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen, Lieferanten und Geschäftsservices, die personenbezogene Daten verarbeiten. Der gesamte Bestand wird in den entsprechenden Tabellen Configuration Management Database (CMDB) gespeichert. Die jeweiligen Geschäftsinhaber verwalten den Bestand. Verwenden Sie als Datenschutzmanager die Funktion „Entitätstypen“, und erstellen Sie eine Entität für jeden Bestandsdatensatz. Weitere Informationen zu Entitätstypen finden Sie unter Entitäten erkunden. In dieser Phase können Sie basierend auf der Erkennungsmethode einen der folgenden Ansätze zum Erstellen von Verarbeitungsaktivitäten verwenden.
   a. Geschäftsprozesse oder Anwendungen durchsuchen, die personenbezogene Daten verarbeiten: Verwenden Sie diesen Ansatz, wenn Geschäftsprozesse, Anwendungen, Services oder Lieferanten Informationsobjekten zugeordnet sind. Suchen Sie mithilfe der Entitätstypfunktionalität nach Entitäten, die [PI]-Informationsobjekte verarbeiten. Erstellen Sie basierend auf den Suchergebnissen direkt die Verarbeitungsaktivitätsdatensätze. Dieser Ansatz wird nur verwendet, wenn die Geschäftsinhaber den Bestand mit Informationsobjekten verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Entitätsumfang für die Planung eines Datenschutzprogramms.
   b. Bewertungen der Datenschutzuntersuchung senden: Verwenden Sie diesen Ansatz, wenn Informationsobjekte nicht mit dem Bestand verknüpft sind, z. B. Geschäftsanwendungen und -prozesse. Bei diesem Ansatz senden Sie Bewertungen der Datenschutzüberprüfung an die jeweiligen Geschäftsinhaber. Diese Screening-Bewertungen enthalten grundlegende Fragen. Beispiele für Fragen:
      - Verarbeiten Sie personenbezogene Daten als Teil des Geschäftsprozesses oder der Anwendung, die Sie besitzen?
      - Welche Art von personenbezogenen Daten verarbeiten Sie? Zum Beispiel E-Mail, Telefonnummer und Adresse.

      Wenn in den Bewertungsantworten ermittelt wird, dass personenbezogene Daten vorhanden sind, werden automatisch Verarbeitungsaktivitäten erstellt.
2. Geschäftskunden können aus dem Mitarbeiter-Centerproaktiv Datenschutz-Auswirkungsbewertungen für neue Anwendungen und Prozesse übermitteln.

Verwalten und aktualisieren Sie die Verarbeitungsaktivitäten

1. Erstellen oder aktualisieren Sie eine Verarbeitungsaktivität: Senden Sie als Datenschutzanalyst mit der Rolle sn_privacy.analyst eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung (PIA) an die Verarbeitungsaktivität oder die Geschäftsinhaber, nachdem eine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Die Datenschutz-Auswirkungsbewertung hilft zu verstehen, warum und wie die Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Die Bewertung erfasst Informationen wie die Begründung für die Speicherung von PI-Daten, den Austausch von PI-Daten mit anderen Systemen und die Sicherheit von PI-Daten.
2. PIA senden oder automatisch initiieren: Senden Sie als Datenschutzanalyst eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung (PIA) aus einer Verarbeitungsaktivität, wenn Sie weitere Informationen sammeln müssen. Alternativ können Sie die Bewertungen auch automatisch basierend auf der vom Datenschutzmanager und Datenschutzadministrator festgelegten Häufigkeit des Datenschutzprogramms initiieren. Ein Zeitplan für die automatische Initiierung kann mit den Fähigkeiten von Now Platform erstellt werden.
3. Wenden Sie Risiken und Kontrollen im Zusammenhang mit der Verarbeitungsaktivität an: Nachdem Sie als Datenschutzanalyst verstanden haben, wie personenbezogene Daten in der Verarbeitungsaktivität verwendet werden, werden die erforderlichen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobeschreibungen, Kontrollen, Richtlinien und regulatorischen Dokumente basierend auf automatisch auf die Verarbeitungsaktivitäten angewendet die Bewertungsantworten. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Bewertungen finden Sie unter Bewertungsvorlagen erstellen. Nachdem die Steuerungen hinzugefügt wurden, kann der Datenschutzanalyst die Steuerungen überprüfen und die Steuerungen nach Bedarf hinzufügen oder entfernen.

4. Kontrollnachweise senden: Nachdem der endgültige Satz von Kontrollen der Verarbeitungsaktivität zugeordnet wurde, werden die Kontrollnachweise an die Geschäftsprozessbesitzer oder Anwendungsbesitzer gesendet, um die Nachweise für jede angewendete Kontrolle zu sammeln. Wenn die Geschäftsinhaber auf Kontrollnachweise mit Nachweisen für jede Kontrolle antworten, werden konforme und nicht konforme Kontrollen identifiziert. Diese Identifizierung bestimmt den Compliance-Status der Verarbeitungsaktivität.
5. Probleme melden und überwachen: Probleme werden automatisch für nicht konforme Kontrollen erstellt und ihren jeweiligen Geschäftsinhabern zugewiesen. Der Datenschutzanalyst überwacht die Probleme.
6. Probleme verwalten: Um Probleme zu verwalten, haben Geschäftsinhaber folgende Möglichkeiten:
   - Problem beheben: Durch die Lösung des Problems wird die Steuerung konform.
   - Richtlinienausnahme auslösen: Eine Ausnahme wird für ein Problem ausgelöst, das nicht sofort gelöst werden kann. Datenschutzanalysten können die Richtlinienausnahmen überprüfen und die Ausnahmen basierend auf der Relevanz des Problems entweder akzeptieren oder ablehnen.
7. Kontinuierliche Kontrollüberwachung: Datenschutzanalysten überwachen kontinuierlich die Kontrollen einer Verarbeitungsaktivität mithilfe der Indikatorfunktionalität. Weitere Informationen zu Indikatoren finden Sie unter Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen.

Bewerten Sie die Relevanz von Verarbeitungsaktivitäten

Die Kritikalitätspunktzahl gibt die Risikosituation auf der Ebene der Verarbeitungsaktivität an, indem die Faktoren auf der Ebene der Verarbeitungsaktivität bewertet werden. Wenn eine Verarbeitungsaktivität erstellt oder aktualisiert wird, wird eine Kritikalitätsbewertung für die Verarbeitungsaktivität durchgeführt, um die allgemeine Risikopunktzahl oder die Kritikalitätspunktzahl zu verstehen.

Führen Sie Bewertungen des Datenschutzrisikos durch

Datenschutz-Risikobewertungen sind detaillierte Bewertungen, die durchgeführt werden, wenn die Kritikalitätspunktzahl hoch ist. Bewerten Sie jedes Risiko, das der Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, und kennen Sie die zusammengefasste Risikopunktzahl für die Verarbeitungsaktivität. Nachdem Sie die Datenschutzrisiken bewertet haben, können Sie die Datenschutzrisikosituation in der Risiko-Heatmap im Übersichtsbereich anzeigen. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten Risiken und Restrisiken.

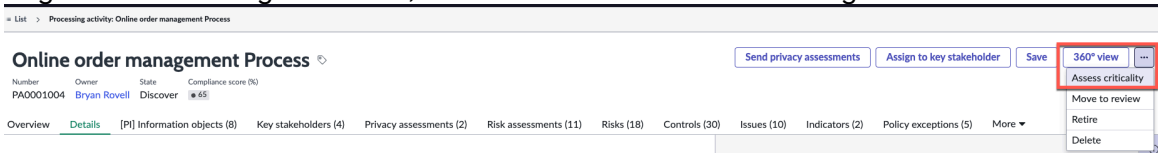
Risikobewertungen in Privacy Management

Sie können Risikobewertungen für Ihre Verarbeitungsaktivitäten durchführen, um deren Risikopunktzahlen zu bestimmen und die Datenschutzrisikosituation Ihrer Organisation herauszufinden.

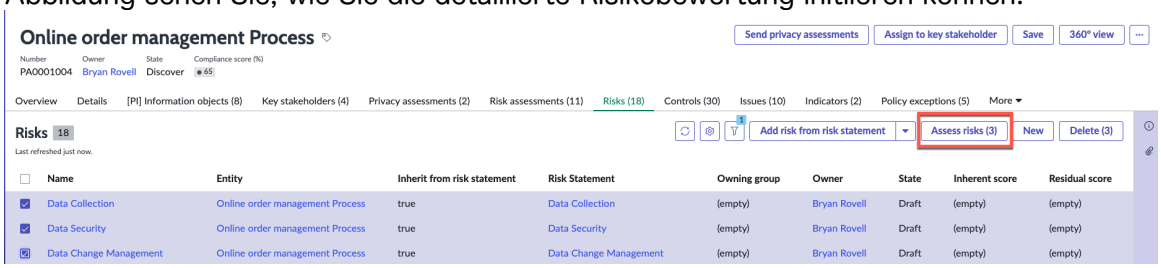
Um die Risikosituation zu verstehen, werden die folgenden Bewertungen durchgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Relevanzbewertung: Stellt die Risikosituation auf der Ebene der Verarbeitungsaktivität bereit, indem die Faktoren auf der Ebene der Verarbeitungsaktivität bewertet**werden. Wenn eine Verarbeitungsaktivität erstellt oder aktualisiert wird, wird eine Kritikalitätsbewertung für die Verarbeitungsaktivität durchgeführt, um die allgemeine Risikopunktzahl oder die Kritikalitätspunktzahl zu verstehen. In der folgenden Abbildung sehen Sie, wie Sie die Kritikalitätsbewertung initiieren können.

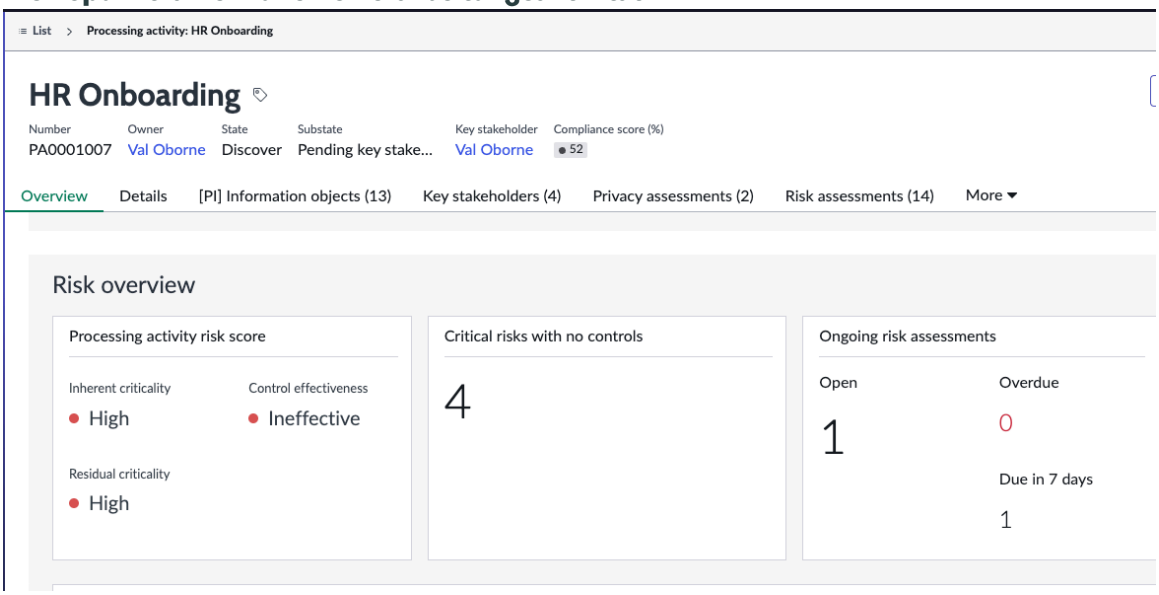


- **Bewertung**des Datenschutzrisikos: Datenschutzrisikobewertungen sind detaillierte Bewertungen, die durchgeführt werden, wenn die Kritikalitätspunktzahl hoch ist. Bewerten Sie jedes Risiko, das der Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, und kennen Sie die zusammengefasste Risikopunktzahl für die Verarbeitungsaktivität. Nachdem Sie die Datenschutzrisiken bewertet haben, können Sie die Datenschutzrisikosituation in der Risiko-Heatmap im Übersichtsbereich anzeigen. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten Risiken und Restrisiken. In der folgenden Abbildung sehen Sie, wie Sie die detaillierte Risikobewertung initiieren können.



Die Ergebnisse der Risikobewertungen und die Risiko-Heatmaps werden auf der Homepage der Verarbeitungsaktivität angezeigt (siehe folgende Abbildung).

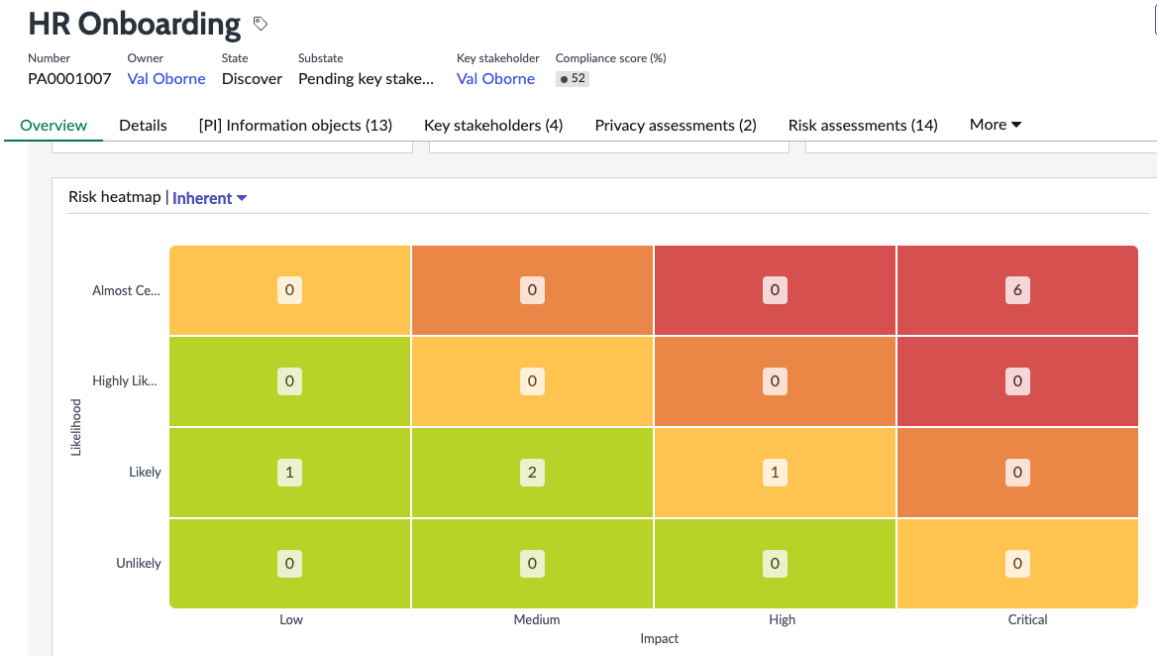
Risikopunktzahlen für eine Verarbeitungsaktivität



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiko-Heatmap für die Verarbeitungsaktivität



Weitere Informationen zur Durchführung von Risikobewertungen finden Sie unter Konfigurationen der Datenschutzbewertung.

Konfigurationen der Datenschutzbewertung

Zum Durchführen einer Bewertung der Verarbeitungsaktivitätsrelevanz und des Datenschutzrisikos werden standardmäßig zwei Risikobewertungsmethoden (RAMs) bereitgestellt.

Der RAM ist eine Konfiguration oder ein Datensatz in der Risikobewertungs-Engine. Sie ist Teil der Anwendung Advanced Risk. Der RAM wird für die Bewertung von Risiken oder Objekten in Ihrer Organisation verwendet. Ein konfigurierter RAM ist ein Objekt mit zugeordneten Bewertungstypen, denen Faktoren zugeordnet sind. Dadurch kann eine Organisation verschiedene Methoden zur Risikobewertung verwenden. Weitere Informationen zu den in den Bewertungen verwendeten Faktoren oder Fragen finden Sie unter Faktoren in der erweiterten Risikobewertung.

Bei den datenschutzspezifischen RAM-Datensätzen ist das Feld **Domäne** auf **Datenschutz**festgelegt. Als Datenschutzadministrator können Sie eine Kopie der Standard-RAMs erstellen und sie ändern. Weitere Informationen zu RAM-Konfigurationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode. Informationen zum Erstellen einer Kopie eines RAM finden Sie unter und Kopieren Sie eine Risikobewertungsmethode.

Bei der Durchführung von Risikobewertungen ist es wichtig, die folgenden Punkte zu berücksichtigen.

- In der Domäne „ **Datenschutz** “ können Sie nur einen RAM ändern. Das Erstellen eines RAM ist nicht zulässig.
- Es sind nur zwei aktive RAMs zulässig. Wenn Sie mehr als zwei RAMs kopieren oder ändern müssen, müssen Sie einen außer Kraft setzen.
- Der RAM kann konfiguriert werden, und seine Reihenfolge kann gemäß Ihren Anforderungen geändert werden.
- Benutzer mit den folgenden Rollen können die datenschutzbezogene Relevanz und detaillierte Datenschutzrisikobewertungen durchführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datenschutz-Geschäftsanwender (sn_privacy.business_user)
- Datenschutzanalyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt
- Beantworter der Datenschutzbewertung (sn_privacy.assessment_responder)
- Datenschutzmanager (sn_privacy.manager)

Privacy Management konfigurieren

Folgen Sie der hier angegebenen Reihenfolge der Aufgaben, um Privacy Managementzu konfigurieren. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Ihr Datenschutzprogramm effektiv zu verwalten.

Privacy Management herunterladen

Bevor Sie GRC: Privacy Management (sn_privacy) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Verwalten Sie die Bibliothek Privacy Management .

Die Bibliothek Privacy Management besteht aus regulatorischen Dokumenten, Bezugsvermerken, Kontrollzielen, Richtlinien und [PI]-Informationsobjekten, die bei der Verwaltung des Datenschutzinhalts helfen.

Regulatorische Dokumente

Regulatorische Dokumente sind die Prinzipien, Richtlinien, Vorschriften, Standards und Frameworks, die Unternehmen einhalten müssen. Beispiele für regulatorische Dokumente:

- Satzungen (Rechnungen oder Akte)
- Vorschriften
- Audit-Richtlinien

Organisationen können entweder die regulatorischen Dokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele erstellen oder sie von einem Drittanbieter wie Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) herunterladen und importieren.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke sind Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die in einem regulatorischen Dokument angegeben sind. Ein Bezugsvermerk verknüpft regulatorische Dokumente mit den entsprechenden Steuerungen. Jedes Zitat hat Kontrollziele.

Richtlinien

Richtlinien umfassen Kontrollziele. Richtlinien können auch regulatorischen Dokumenten zugeordnet werden. Richtlinien werden veröffentlicht und regelmäßig mit inkrementellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versionen aktualisiert. Weitere Informationen zu Richtlinien finden Sie unter Policy and Compliance Management.

Risikoerklärungen

Mithilfe von Risikobeschreibungen können Sie ein zentrales Risikoregister erstellen, um potenzielle Datenschutzrisiken zu verwalten, die jederzeit und überall in einer Organisation auftreten können.

Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen werden verwendet, um Informationen von Geschäftsinhabern zu sammeln. Diese Informationen helfen den Datenschutzteams zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Risikobewertungs

Mit der Funktion „Risikobewertungen“ können Sie die Datenschutzrisikosituation der Organisation mithilfe von Kritikalitäts- und Datenschutzrisikobewertungen bestimmen.

PI-Informationsobjekte

[PI] Informationsobjekte beziehen sich auf Informationsobjekte vom Typ **Persönliche Informationen**. Informationen zu den Vorteilen der Verwendung von Informationsobjekten in der Lösung [Privacy Management finden Sie unter Informationsobjekte in Privacy Management. Die Verwaltung einer Bibliothek von [PI]-Informationsobjekten und deren Zuordnung zu den Verarbeitungsaktivitäten hilft den Datenschutzteams zu verstehen, welche personenbezogenen Daten (PI) von der Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.

Nur die Informationsobjekte, die mit dem Tag „ **Persönliche Informationen** “ gekennzeichnet sind, können einer Verarbeitungsaktivität hinzugefügt werden. Weitere Informationen zum Taggen von Informationsobjekten finden Sie unter, Kennzeichnen Sie ein Informationsobjekt mit persönlichen Informationen.

Kennzeichnen Sie ein Informationsobjekt mit persönlichen Informationen

Kategorisieren Sie Informationsobjekte, die in der Lösung Privacy Management verwendet werden sollen, mit dem Tag „Personenbezogene Informationen“. Nur getaggte Informationsobjekte können den Verarbeitungsaktivitäten zugeordnet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationsobjekte, die mit personenbezogenen Daten gekennzeichnet sind, können in Datenschutzbewertungen und -verarbeitungsaktivitäten verwendet werden.
Auch wenn Sie ein neues Informationsobjekt aus der Listenansicht der **[PI] Informationsobjekte** erstellen, müssen Sie ihnen ein Tag Persönliche Informationen hinzufügen. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Informationsobjekt automatisch getaggt wird, da Sie ein Informationsobjekt in der Liste „[PI] Informationsobjekte“ erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Datenschutz-Arbeitsbereichauf das Listensymbol ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren zu **Informationsobjekte** > **Alle Informationsobjekte**.
4. Wählen und öffnen Sie das Informationsobjekt, das Sie kennzeichnen möchten.
5. Wählen Sie das Tag-Symbol ( ) aus.
6. Geben Sie im Tag-Fenster Persönliche Informationen ein, und wählen Sie die angezeigte Option aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Das Informationsobjekt, das Sie mit persönlichen Informationen markiert haben, wird in der Liste „[PI] Informationsobjekte“ angezeigt.

Erstellen Sie eine Datenschutzbewertung

Erstellen Sie verschiedene Arten von Bewertungen, und senden Sie diese Bewertungen an die Besitzer des Geschäftsprozesses oder der Geschäftsanwendung, um ihre Antworten zu sammeln. Die Antworten helfen Ihnen zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der Funktion „Datenschutzbewertung“ können Sie verschiedene Arten von Bewertungen erstellen, z. B. erste Bewertungen der Datenschutzuntersuchung, Datenschutz-Auswirkungsbewertungen (PIA) und Bewertungen der Datenschutzbereitschaft.
Die folgenden Funktionen werden zum Konfigurieren der Bewertungen bereitgestellt:

- Zuordnung von Kontrollzielen zu den Antworten auf die Frage.
- Zuordnung von Informationsobjekten zu den Antworten auf die Frage.
- Zuordnung der Verarbeitungsaktivitätsfelder zu den Antworten auf die Fragen.

Berücksichtigen Sie beim Konfigurieren der Bewertungen die folgende Terminologie:

- Metriktyp bezieht sich auf die Bewertungsvorlage.
- Metrikkategorie bezieht sich auf die Abschnittsbezeichnung in der Bewertung.
- Metrik bezieht sich auf eine Frage.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Neue Bewertungsvorlage**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer für den Abschluss der Bewertung ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält.
Datenschutzbewertungsaufgaben automatisch genehmigen	Option, um anzugeben, dass die Datenschutzbewertungsaufgaben ohne Überprüfung automatisch genehmigt werden müssen. Wenn

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	diese Option ausgewählt ist, wird die Bewertungsaufgabe automatisch genehmigt, nachdem die Bewertungsaufgabe übermittelt wurde. Die Steuerungen, Risiken und Informationsobjekte werden für die Verarbeitungsaktivität erstellt, und die Aufgabe wird geschlossen.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen, die über Lesezugriff auf die Vorlage verfügen.
Klassifizierung	Klassifizierung des Bewertungsmetriktyps. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Anfängliche Bewertung** ○ **PIA-Bewertung**
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und der Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Anleitungstext für Geschäftskunden, die auf die Bewertung antworten.

3. Klicken Sie auf **Speichern und Designer öffnen**.
   Der Designer enthält die folgenden Elemente.

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragedatentypen, die in der Steuerungspalette verfügbar sind.
Fragen	Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien.
Kategorien	Neue Bewertungen werden in der Designansicht geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas-Bereich angezeigt. Im Kategoriecontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

   Die Canvas enthält die folgenden Arten von Fragensteuerelementen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung
Anhang	Fragen, mit denen Benutzer eine oder mehrere Dateien als Antwort anhängen können.
Boolean	Fragen mit den folgenden Werttypen: ○ Eine Checkbox zum Aktivieren oder Deaktivieren. ○ Eine Ja- oder Nein-Antwort.
Auswahl	Fragen mit einer Liste vordefinierter Optionen.
Datum	Datumsfeld. Ermöglicht das Sammeln der von einem Befragten ausgefüllten Datumsinformationen.
Datum/Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld. Ermöglicht das Erfassen der von einem Befragten ausgefüllten Datums- und Uhrzeitinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardbereich liegt zwischen 1 und 10.
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.
Numerische Skala	Numerisch oder numerische Skala. Erfordert, dass der Befragte die Antwort in Form von numerischen Werten angibt.
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.
Vorlage	Liste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bereitstellen.
Referenz	Liste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle.
Bildskalierung	Bildfrage. Ermöglicht das Klicken auf Bilder als Antwort auf eine Frage.
Mehrfachauswahl	Mehrere Optionen. Sie können mehrere Optionen als Antworten auswählen.
Rangfolge	Fragetyp mit Optionen als Antworten. Die Optionen müssen eine Rangfolge haben.

5. Zeigen Sie auf **Speichern**, und klicken Sie dann auf **Speichern und veröffentlichen**.
   Der Status der Vorlage ändert sich in „Veröffentlicht“.

Ergebnisse
Die Bewertungsvorlage mit den Fragen kann an den Entitätsbesitzer gesendet werden.

Nächste Maßnahme
Ordnen Sie die Bewertungsantworten einer Verarbeitungsaktivität zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Verarbeitungsaktivitätsfelder einer Frageantwort zu.

Schreiben Sie ein Verarbeitungsaktivitätsskript

Schreiben Sie benutzerdefinierte Skripts in die Bewertungsvorlagen, um die Verarbeitungsaktivitätsfelder mithilfe eines Skripts zu aktualisieren. Das Skript wird ausgeführt, wenn die Bewertungsantwort abgeschlossen ist. Sie können mehrere Skripts für Screening-Bewertungen und Auswirkungsbewertungen schreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Bewertungen** > **Alle Bewertungsvorlagen**.
2. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, für die Sie das Skript schreiben möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste „Skriptkonfigurationen der Verarbeitungsaktivität“ aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Skriptkonfiguration der Verarbeitungsaktivität“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Antwortskripts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Zu verwendende Bewertungsvorlage. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Skript aktiv ist. Ein aktives Skript wird ausgeführt, wenn die Bewertungsantwort übermittelt und die Verarbeitungsaktivität erstellt wird. **Hinweis:** Es kann jeweils nur ein Skript als aktiv markiert werden.
Beschreibung	Skriptbeschreibung.
Skript	Skript, das zum Aktualisieren der Verarbeitungsaktivität verwendet werden soll.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ordnen Sie einer Frageantwort ein Kontrollziel zu

Ordnen Sie die Kontrollziele den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die entsprechenden Kontrollen automatisch zu erstellen und auf die Verarbeitungsaktivität anzuwenden.

Vorbereitungen

Sie können aktive und inaktive Steuerungen auf eine Bewertungsantwort anwenden. Wenn jedoch eine Bewertung vom Geschäftskunden übermittelt wird, werden nur die zugeordneten Kontrollziele im Status „ **Aktiv** “ berücksichtigt, um die Steuerungen für die Verarbeitungsaktivität zu erstellen und anzuwenden.

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Kontrollziele nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn es sich bei den Fragen um die folgenden Typen handelt:

- Auswahl
- Bildskala
- Numerische Skala
- Rangfolge
- Boolean
- Vorlage

Hinweis:
Bei booleschen Fragen kann die Frage entweder Ja- oder Nein-Antworten verwenden oder Kontrollkästchen verwenden, die aktiviert oder deaktiviert werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Kontrollziele beziehen sich auf die Verarbeitungsaktivität.

Ordnen Sie ein Informationsobjekt einer Frageantwort zu

Ordnen Sie die [PI]-Informationsobjekte den Antworten der Bewertungsfragen zu, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet werden müssen. Diese Zuordnung hilft den Datenschutzteams zu verstehen, welche personenbezogenen Daten von der Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Informationsobjekte nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn es sich bei den Fragen um die folgenden Typen handelt:

- Auswahl
- Bildskala
- Numerische Skala
- Rangfolge

Weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Verwendung finden Sie unter Informationsobjekte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die erforderliche Metrik.
   Die Metrikkategorie wird erweitert.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungsmetriken“ auf die erforderliche Frage.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungsmetrikdefinitionen“ einen Wert aus, für den Sie Informationsobjekte zuordnen möchten.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Informationsobjekte“ auf **Bearbeiten**.
7. Doppelklicken Sie in der Liste Sammlung auf die erforderlichen Informationsobjekte.
   Durch Doppelklicken werden die Objekte automatisch in die Liste der Informationsobjekte verschoben.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Informationsobjekte beziehen sich auf die Verarbeitungsaktivität.

Ordnen Sie einer Frageantwort eine Risikobeschreibung zu

Ordnen Sie die Risikobeschreibungen den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die entsprechenden Risiken automatisch zu erstellen und auf die Verarbeitungsaktivität anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Benutzer basierend auf den Antworten auf eine Frage antwortet, wird die entsprechende Risikobeschreibung der Verarbeitungsaktivität zugeordnet.
Sie können Risikobeschreibungen nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn es sich bei den Fragen um die folgenden Typen handelt:

- Auswahl
- Bildskala
- Numerische Skala
- Rangfolge
- Boolean
- Vorlage

Hinweis:
Bei booleschen Fragen kann die Frage entweder Ja- oder Nein-Antworten verwenden oder Kontrollkästchen verwenden, die aktiviert oder deaktiviert werden müssen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Öffnen Sie die Frage, für die Sie eine Risikobeschreibung hinzufügen möchten
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ordnen Sie die Verarbeitungsaktivitätsfelder einer Frageantwort zu

Ordnen Sie einige der Verarbeitungsaktivitätsfelder den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die Details der Verarbeitungsaktivität basierend auf der Bewertungsantwort zu aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Formular „Verarbeitungsaktivität“ hat mehrere Felder. Sie können auswählen, welche Antworten der Bewertungsfragen in die verschiedenen Felder des Verarbeitungsaktivitätsdatensatzes kopiert werden müssen. Sie können beispielsweise so konfigurieren, dass, wenn eine bestimmte Frage mit Ja beantwortet wird, die Kurzbeschreibung dieser Frage im Feld **Name** des Formulars „Verarbeitungsaktivität“ verwendet werden muss.

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnungen zwischen den Feldern im Formular „Verarbeitungsaktivität“ mit den Konfigurationen der Bewertungsvorlage:

Feldtyp in der Bewertungskonfiguration	Feldbezeichnungen in den Konfigurationen der Bewertungsvorlage	Feldbezeichnungen im Formular „Verarbeitungsaktivität“.
Zeichenfolge	Name	Name
Zeichenfolge	Beschreibung	Zweck der Verarbeitungsaktivität

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldtyp in der Bewertungskonfiguration	Feldbezeichnungen in den Konfigurationen der Bewertungsvorlage	Feldbezeichnungen im Formular „Verarbeitungsaktivität“.
Zeichenfolge	Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)	Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Bewertungen** > **Alle Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die erforderliche Metrik.
   Die Metrikkategorie wird erweitert.
4. Klicken Sie auf die Frage, aus der Sie die Felder in die Verarbeitungsaktivität kopieren möchten.
5. Klicken Sie auf den Abschnitt „ **Konfiguration der Verarbeitungsaktivität** “.
6. Wählen Sie im Feld **Verarbeitungsaktivitätsfeld** das Feld aus, das im Formular „Verarbeitungsaktivität“ ausgefüllt werden muss.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen und validieren Sie eine Bewertungskonfiguration

Erstellen Sie Ihre Bewertungskonfigurationen, um zu bestimmen, wann eine Verarbeitungsaktivität automatisch erstellt werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Bewertung der Datenschutzuntersuchung an die Entitätsbesitzer gesendet wird, bestimmen ihre Antworten die Erstellung der Verarbeitungsaktivität. Sie können auch die Standardkonfigurationen der Bewertung der Datenschutzuntersuchung ändern, um Verarbeitungsaktivitäten automatisch zu erstellen.
Sie können auch eine neue Bedingung für die Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten für Ihre eigenen Datenschutzuntersuchungsbewertungen erstellen.

Nachdem Sie die Konfigurationen erstellt haben, können Sie überprüfen, ob die Antworten die Verarbeitungsaktivitäten gemäß den definierten Bedingungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Bewertungen** > **Regeln zur Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zur Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungskonfiguration.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Konfiguration.
Bewertungsvorlage	Vorlage, für die die Konfiguration erstellt wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Konfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erweitert	Option zum Hinzufügen von mehr als drei Bedingungen.

4. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste Bedingungen Filter, indem Sie **Metrik** auswählen und den Bedingungsgenerator verwenden.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Erweitert“ das Skript zum Hinzufügen von mehr als drei Bedingungen an.
   Die zugehörige Liste Erweitert wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Erweitert** auswählen.
6. Klicken Sie auf **Validieren**.
   a. Wählen Sie im Feld **Bewertungsinstanz die Instanz** aus, in der diese Konfiguration verwendet werden muss.
   b. Klicken Sie auf **Validieren**.

Ordnen Sie eine Tabelle einer Verarbeitungsaktivität zu

Halten Sie Ihre Verarbeitungsaktivität auf dem neuesten Stand und synchron mit einer beliebigen Tabelle in ServiceNow®, indem Sie die Entitätsfelder der Verarbeitungsaktivität zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Verarbeitungsaktivität ist einem CMDB-Tabellendatensatz zugeordnet, z. B. einem Geschäftsprozessdatensatz oder einem Geschäftsanwendungsdatensatz. Immer wenn ein CMDB-Datensatz aktualisiert wird, muss auch die entsprechende Verarbeitungsaktivität aktualisiert werden, damit die Datenschutzteams die Kontrollen basierend auf den Aktualisierungen der Verarbeitungsaktivität anwenden können. Mit der Schaltfläche **Felder** synchronisieren im Formular „Verarbeitungsaktivität“ können Datenschutzmanager und Analysten die Verarbeitungsaktivität aktualisieren. Die Verarbeitungsaktivität wird basierend auf den in der Verarbeitungsaktivitätszuordnung verfügbaren Konfigurationen aktualisiert.

Wenn die Schaltfläche **Felder** synchronisieren ausgewählt ist, werden nur die Felder aktualisiert, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.

Bei der Zuordnung eines **Verarbeitungsaktivitätsfelds** zu einem **Zuordnungsfeld**ist zu beachten, dass die folgenden Zuordnungskombinationen unterstützt werden:

- Zeichenfolge zu Zeichenfolge
- Referenztyp auf denselben Referenztyp
- Wahr oder Falsch
- Ganzzahl zu Ganzzahl und Zeichenfolge

Stellen Sie außerdem sicher, dass für beide Felder gültige Daten vorhanden sind. Wenn beispielsweise im Feld Verarbeitungsaktivität Filterbedingungen angewendet werden, müssen diese mit den Filterbedingungen im Feld Zuordnung übereinstimmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Privacy Management konfigurieren** > **Zuordnung von Verarbeitungsaktivität**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wählen** Sie im Feld Zuordnungstabelle die Option **Geschäftsanwendung**aus.
4. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Tabelle an.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Verarbeitungsaktivitätsfeldzuordnungen“ wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Verarbeitungsaktivität – Feldzuordnungen“.
   a. Klicken Sie auf **Neu**.
   b. **Wählen**Sie im Feld Verarbeitungsaktivität das Feld des Formulars „Verarbeitungsaktivität“ aus, das Sie dem Feld der Geschäftsanwendungstabelle zuordnen möchten.
   c. **Wählen**Sie im Zuordnungsfeld das Feld der Geschäftsanwendungstabelle aus, das Sie dem Verarbeitungsaktivitätsfeld zuordnen möchten.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Die Zuordnung wurde erfolgreich erstellt. Die zugeordneten Felder werden im Formular „Verarbeitungsaktivität“ ausgefüllt.

Arbeiten mit Privacy Management

Als Datenschutzanalyst oder Datenschutzmanager können Sie identifizieren, in welchen Geschäftsanwendungen oder -prozessen personenbezogene Daten gespeichert und verwendet werden.

Entitätsumfang für die Planung eines Datenschutzprogramms

Wenn ein Datenschutzmanager das Datenschutzprogramm für eine Organisation plant, besteht der erste Schritt darin, den Umfang der Geschäftsanwendungen oder -prozesse zu ermitteln, die personenbezogene Daten enthalten. In Governance, Risk und Compliancewerden diese Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozesse als Entitäten bezeichnet. Nachdem Sie die Entitäten identifiziert haben, die personenbezogene Daten verarbeiten, werden die Verarbeitungsaktivitäten automatisch erstellt.

Ein Datenschutzmanager mit der Rolle sn_privacy_manager plant verschiedene Datenschutzprogramme. Beispiele für Datenschutzprogramme:

- Identifizierung aller Geschäftsprozesse und Lieferanten, die personenbezogene Daten von Kunden verarbeiten.
- Geschäftsanwendungen identifizieren, die personenbezogene Daten von Mitarbeitern verarbeiten.

Der gesamte Bestand im Zusammenhang mit Geschäftsprozessen, Anwendungen, Lieferanten oder Business Services wird in den entsprechenden Tabellen Configuration Management Database (CMDB) gespeichert. Die jeweiligen Geschäftsinhaber verwalten diesen Bestand.

Sie können Entitäten identifizieren oder erkennen, die personenbezogene Daten verarbeiten, indem Sie eine der folgenden Methoden verwenden.

- Entitäten werden gefiltert, indem die Verarbeitungsaktivitäten anhand ihrer Verwendung personenbezogener Daten ermittelt werden.
- Senden der ersten Datenschutzbewertungen.

Beide Methoden werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

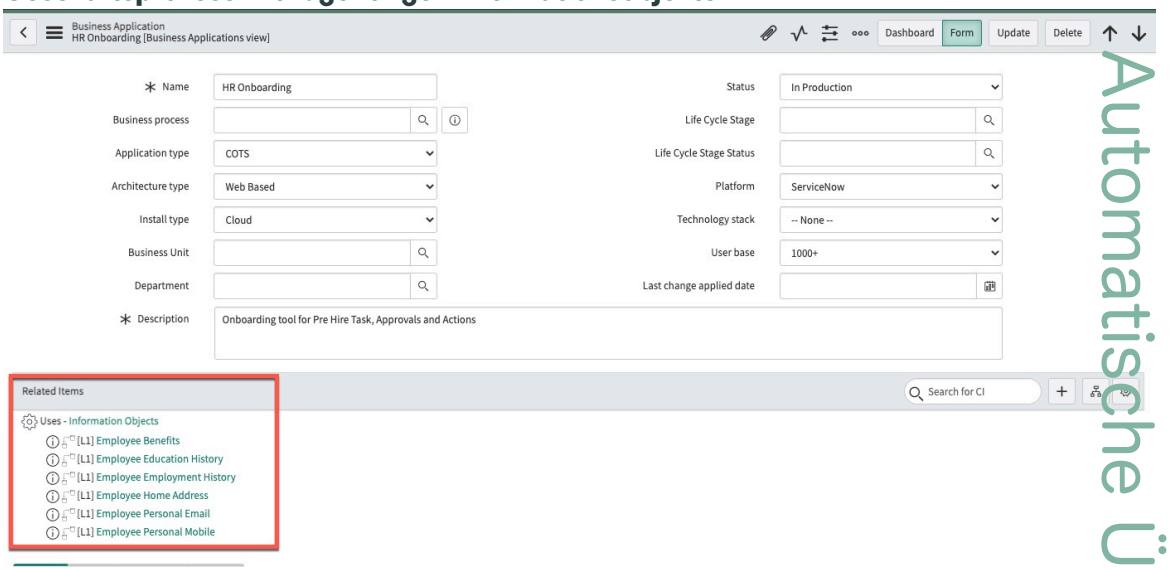
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkennen Sie Verarbeitungsaktivitäten anhand der Verwendung personenbezogener Daten

Auf Bestandsebene, wenn Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen und andere Bestandsdatensätze Informationsobjekten vom Typ „Persönliche Informationen“ (PI) zugeordnet werden, kann der Datenschutzmanager die Datensätze erkennen, die bestimmte PI-Informationen verarbeiten. Weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Rolle in Privacy Managementfinden Sie unter Informationsobjekte in Privacy Management.

Die folgende Abbildung zeigt einen Geschäftsprozess mit zugehörigen Informationsobjekten. Um solche Geschäftsanwendungen oder Prozesse zu identifizieren, die Informationsobjekten zugeordnet sind, wird die erweiterte Entitätsfilterfunktion in der Funktion zur Umfangsdefinition für Entitäten verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Umfangsentitäten, um Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Daten zu erkennen.

Geschäftsprozess mit zugehörigen Informationsobjekten



Identifizieren Sie potenzielle Entitäten und senden Sie erste Datenschutzbewertungen

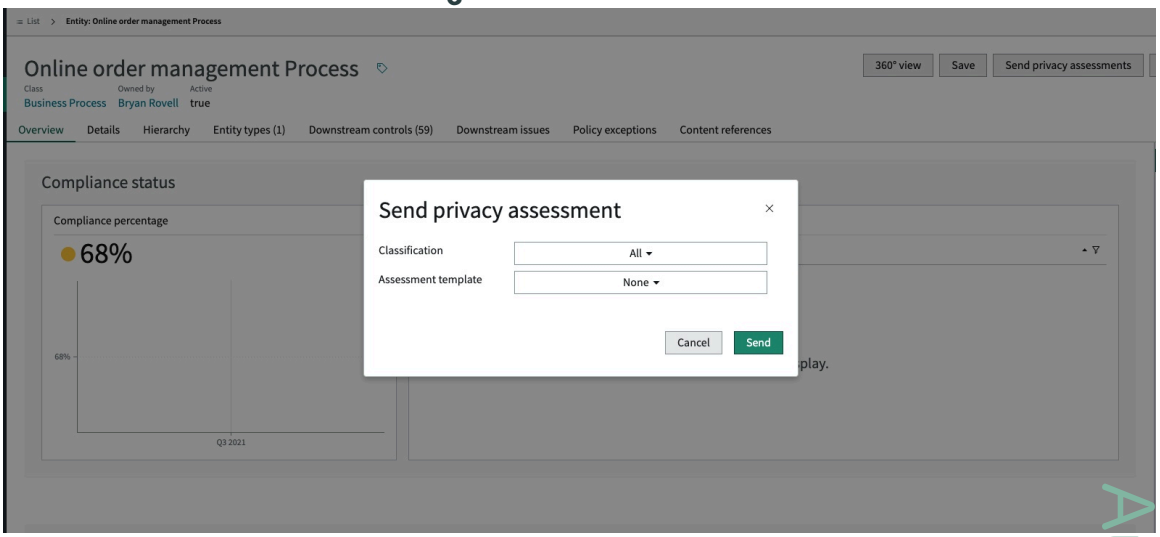
Wenn die Informationsobjekte nicht den Geschäftsanwendungen oder -prozessen zugeordnet sind, können Sie erste Datenschutzbewertungen an alle Entitäten senden und deren Antworten verwenden, um zu bestimmen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Die Schritte zum Senden der Bewertung lauten wie folgt:

1. Erstellen Sie einen Entitätstyp. Zum Beispiel Geschäftsprozesse, die personenbezogene Daten von Kunden verarbeiten, oder Geschäftsanwendungen, in denen Mitarbeiterinformationen gespeichert werden.
2. Identifizieren Sie Entitäten anhand des von Ihnen erstellten Entitätstyps.
3. Wählen Sie die relevanten Entitäten aus, und senden Sie Bewertungen der Datenschutzuntersuchung an die jeweiligen Entitätsbesitzer.
4. Basierend auf den Antworten werden automatisch Verarbeitungsaktivitäten erstellt, wenn relevante Fragen beantwortet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden von Datenschutzbewertungen an Entitäten



Nachdem der Bereich der Entitäten festgelegt wurde, werden in den -Anwendungen nur die Entitäten angezeigt, die personenbezogene Daten enthalten.

Umfangsentitäten, um Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Daten zu erkennen

Bestimmen Sie mithilfe der Anwendung ServiceNow® Configuration Management Database (CMDB), welche Entitäten über personenbezogene Daten verfügen und diese verarbeiten.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Abfragen CMDB erstellt haben. Weitere Informationen zu den CMDB -Abfragen finden Sie unter CMDB abfragen .

Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Configuration Management Database (CMDB)können Sie die Datenbank mit einer der folgenden Methoden nach Entitäten durchsuchen, die personenbezogene Daten verarbeiten:

- Verwendung der vordefinierten Abfragen und Auswahl der Anwendungen und Prozesse, denen Informationsobjekte zugeordnet sind Weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Rolle in Privacy Managementfinden Sie unter Informationsobjekte in Privacy Management. Informationen zum Umfang von Entitäten mit personenbezogenen Daten finden Sie unter Umfangsentitäten, um Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Daten zu erkennen
- Eigene Abfrage erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen der CMDB-Abfragen finden Sie unter CMDB abfragen

Um Entitäten zu filtern, die personenbezogene Daten enthalten, müssen Sie die Entitäten mit den entsprechenden Abfragen filtern. ServiceNow® stellt zwei Standardabfragen bereit, mit denen Sie Entitäten mit personenbezogenen Daten filtern können. Die Standardabfragen werden für die folgenden Tabellen bereitgestellt:

- Geschäftsprozess
- Geschäftsanwendung

Sie können auch eigene Abfragen erstellen. Dieses Verfahren veranschaulicht die Verwendung der Standardabfragen.

Automatische Übersetzung

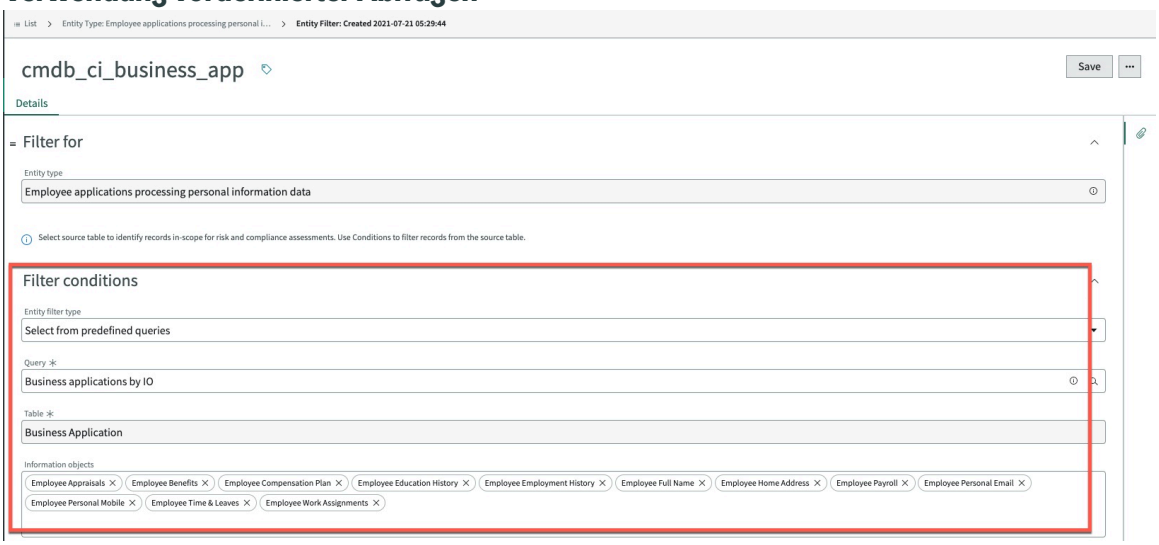
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Öffnen Sie die Entität, die Sie nach personenbezogenen Daten filtern möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätsfilter.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das Formular „Entitätsfilter“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Abschnitt „ **Filterbedingungen“ im Feld Entitätsfiltertyp** die **Option Aus vordefinierten Abfragen auswählen aus**.
6. Wählen Sie im Feld Abfrage die Option **Geschäftsanwendungen nach E**/A aus.
   Das Feld **Tabelle** wird automatisch festgelegt.
7. **Wahlweise:** Um weitere Informationsobjekte hinzuzufügen, die persönliche Informationen wie E-Mail-Adresse enthalten, klicken Sie auf **Informationsobjekte,** und geben Sie E- Mailein.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Example:

Verwendung vordefinierter Abfragen



Arten von Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen können mit verschiedenen Methoden gesendet werden, z. B. mit Entitäten, Entitätstypen und Verarbeitungsaktivitäten.

Mehrere Arten von Datenschutzbewertungen, z. B. Bewertung der Datenschutzuntersuchung, Bewertung der Auswirkungen auf den Datenschutz, Bewertung der Transferauswirkung usw., können entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.

Datenschutzbewertungen für eine Entität oder eine Verarbeitungsaktivität initiieren

Um herauszufinden, ob ein Geschäftsprozess oder eine Anwendung personenbezogene Daten verarbeitet, können Sie Bewertungen der Datenschutzuntersuchung verwenden. Um regelmäßig zu bewerten, wie Verarbeitungsaktivitäten personenbezogene Daten verarbeiten, können Sie Datenschutzbewertungen wie Privacy Impact Assessment (PIA) verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertung der Datenschutzuntersuchung

Durch die Durchführung einer Bewertung der Datenschutzuntersuchung können Sie feststellen, ob die Entität personenbezogene Daten verarbeitet oder nicht.

Sie können die Bewertungen der Datenschutzüberprüfung wie folgt senden:

- Nur aus dem Entitätsdatensatz, wenn keine Verarbeitungsaktivität verfügbar ist.
- Über die zugehörige Liste „Entitäten“ in Entitätstypen.

Wenn Sie Bewertungen der Datenschutzuntersuchung für Entitäten initiieren, werden Verarbeitungsaktivitäten basierend auf den von den Entitätsbesitzern übermittelten Antworten erstellt.

Hinweis:
Die Erstellungsregeln für Verarbeitungsaktivitäten können basierend auf den Antworten auf die Überprüfungsbewertung konfiguriert werden.

Nachdem eine Verarbeitungsaktivität basierend auf den Bewertungskonfigurationen erstellt wurde, treten die folgenden Ereignisse auf:

1. Die erforderlichen Informationsobjekte werden dem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zugeordnet. Weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Verwendung finden Sie unter Informationsobjekte.
2. Die erforderlichen Steuerungen werden dem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zugeordnet.
3. Kritische Bewertungsantworten wie der Zweck der Verarbeitungsaktivität, der Typ der betroffenen Person usw. werden in den Datensatz der Verarbeitungsaktivität kopiert.

Hinweis:
Wenn Sie versehentlich eine Bewertung gesendet haben und die Bewertung nicht abgeschlossen ist, können Sie die Bewertung abbrechen.

Datenschutzbewertungen

Wenn Verarbeitungsaktivitätsdatensätze identifiziert werden, werden verschiedene Arten von Datenschutzbewertungen gesendet, z. B. Datenschutz-Auswirkungsbewertungen (PIA) und Transfer-Auswirkungsbewertungen (TIA), um zu verstehen, wie eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Sie können PIAs aus einem einzelnen Verarbeitungsaktivitätsdatensatz auslösen. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität. Alternativ können Sie Datenschutz-Auswirkungsbewertungen an mehrere Verarbeitungsaktivitäten senden, indem Sie die Fähigkeit Entitätstyp oder die Listenansicht der Verarbeitungsaktivitäten verwenden. Weitere Informationen zum Senden einer Bewertung an mehrere Entitäten finden Sie unter Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten.

Zugehörige Informationen

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten

Senden Sie eine Datenschutzbewertung von einer Entität

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an einen Entitätsbesitzer, um festzustellen, ob personenbezogene Daten an den Verarbeitungsaktivitäten beteiligt sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager oder sn_privacy.analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Bewertung der Datenschutzuntersuchung von einer Entität aus senden, wenn Sie keine Verarbeitungsaktivität für diese Entität erstellt haben. Nachdem eine Verarbeitungsaktivität für eine Entität erstellt wurde, können weitere Bewertungen nur über die Verarbeitungsaktivität gesendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Umfangsdefinition** > **Meine Entitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Entität, von der Sie die Bewertungen an den Entitätsbesitzer senden möchten.
3. Wählen Sie **Datenschutzbewertungen initiieren aus**.
   Sie werden zum Formular **Neue Datenschutzbewertung erstellen** weitergeleitet.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Erklärung der Felder finden Sie unter Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung
5. Wählen Sie **Status aktualisieren aus**.
   a. **Wählen** Sie im Feld Status die **Option Zugewiesen**aus.
   b. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** Anmerkungen für die Person ein, die die Bewertung vornimmt.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung

Verwenden Sie die Felder im Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung, um eine neue Datenschutzbewertung zu erstellen.

Erstellen Sie neue Datenschutzbewertungs-Formularfelder

Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung

Feld	Beschreibung
Datenschutzbewertung	
Nummer	Nummer der Datenschutzbewertung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name der Datenschutzbewertung.
Anforderer	Name der Person, die die Bewertung anfordert.
Bewertungsvorlage	Vorlage, die für die Bewertung verwendet werden soll.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Priorität	Priorität der Bewertung.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Zuweisung	
Beauftragter	Name der Person, die die Zuweisung übernimmt.
Überprüfer	Namen der Personen, die die Bewertung überprüfen werden. Sie können mehrere Prüfer in diesem Feld auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen wäre.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem die Bewertung akzeptiert wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das Datum nur an, wenn die Aufgabe akzeptiert wird.
Erstellt	Datum, an dem die Bewertung erstellt wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum, an dem die Bewertungsaufgabe geschlossen wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das Datum nur an, wenn die Aufgabe geschlossen wird.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen zur Bewertung.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Bewertung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare zum Aktualisieren dieser Bewertung.

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten

Senden Sie die Bewertung der Datenschutzuntersuchung oder die Bewertung der Datenschutzauswirkungen (PIA) an mehrere Entitäten, um zu verstehen, warum und wie personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die die Entitäten enthalten, für die Sie die Bewertungen senden möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste der Entitäten aus.
4. Um die erforderlichen Entitäten auszuwählen, wählen Sie das Auswahlsymbol ( ) aus.
5. Klicken **Sie auf Datenschutzbewertungen senden**.
6. Wählen Sie im Feld **Klassifizierung** die Art der Bewertung aus.
7. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlage die Vorlage** aus, die Sie verwenden möchten.
8. **Wählen** Sie im Feld Fälligkeitsdatum das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung aus.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Ergebnisse

Die Bewertung wird an die Entitätsbesitzer gesendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität

Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz an einen Verarbeitungsaktivitätsbesitzer, um weitere Informationen darüber zu erhalten, warum und wie die Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verwendet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager oder sn_privacy.analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, von der aus Sie eine Datenschutzbewertung senden möchten.
3. Klicken Sie **auf Datenschutzbewertungen initiieren**.
   Sie werden zum Formular **Neue Datenschutzbewertung erstellen** weitergeleitet.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Erklärung der Felder finden Sie unter Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung
5. Wählen Sie **Status aktualisieren aus**.
   a. **Wählen** Sie im Feld Status die **Option Zugewiesen**aus.
   b. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** Anmerkungen für die Person ein, die die Bewertung vornimmt.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Bewertung wird an den Entitätsbesitzer gesendet.

Senden Sie Datenschutzbewertungen aus mehreren Verarbeitungsaktivitäten

Senden Sie mehrere Datenschutzbewertungen aus mehreren Verarbeitungsaktivitäten. Mit dieser Funktion können Sie die Verarbeitungsaktivitäten nach Geschäftsbereichen, Standorten, betroffenen Personen und Datentypen filtern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager oder sn_privacy.analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivitäten aus, von denen Sie Bewertungen senden möchten.
3. Wählen **Sie Datenschutzbewertungen senden aus**.
4. Wählen Sie im Feld **Klassifizierung** die Art der Bewertung aus.
5. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlage die Vorlage** aus, die Sie verwenden möchten.
6. **Wählen** Sie im Feld Fälligkeitsdatum das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beantworten Sie eine Datenschutzbewertung

Reagieren Sie als Entitätsbesitzer oder wichtiger Stakeholder der Verarbeitungsaktivität auf die Datenschutzbewertung, die vom Datenschutzverantwortlichen initiiert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.assessment_responder, sn_privacy.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Während Sie auf eine Bewertung reagieren, können Sie die Bewertung einem anderen Benutzer zuweisen, auch wenn Sie die Bewertung gestartet haben. Wenn Sie die teilweise abgeschlossene Datenschutzbewertung einem anderen Benutzer neu zuweisen, werden die bereits bereitgestellten Daten ebenfalls kopiert und sind verfügbar, wenn der neue Beauftragte die Bewertung durchführt. Diese Daten können vom neuen Beauftragten geändert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **Meine aktiven Artikel** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Bewertung.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Ergebnisse
Die Antworten werden in der jeweiligen Entität und der Verarbeitungsaktivität erfasst. Die Antworten werden dann von den Datenschutzteams überprüft.

Überprüfen Sie eine Datenschutzbewertung

Überprüfen Sie als Datenschutzanalyst eine Datenschutzbewertung, nachdem die Befragten die Bewertung übermittelt haben. Sie können die Bewertung entweder nach einer Überprüfung schließen oder eine Überarbeitung anfordern, wenn Sie feststellen, dass die Bewertung weitere Informationen erfordert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Prüfer können Sie auch eine Vorschau der Bewertung mit den entsprechenden Risikobeschreibungen, Informationsobjekten und Kontrollzielen anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Aufgaben**.
2. Wählen und öffnen Sie die Datenschutzbewertung, die Sie überprüfen möchten.
3. Wählen Sie **Antwort anzeigen aus**.
4. Überprüfen Sie die Bewertungsantworten.
5. Um weitere Informationen vom Responder anzufordern, wählen Sie **Überarbeitung anfordern aus**.
6. Um die Bewertung als abgeschlossen zu markieren, wählen Sie **Status aktualisieren**.
   a. **Wählen** Sie im Feld Status **die Option Abgeschlossen**aus.
   b. Geben Sie im Feld Zusätzliche Anmerkungen zusätzliche Informationen an.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen oder aktualisieren Sie eine Verarbeitungsaktivität

Erstellen Sie eine Verarbeitungsaktivität manuell, oder aktualisieren Sie eine Verarbeitungsaktivität, die automatisch aus einer Bewertung der Datenschutzuntersuchung erstellt wird. Sie können auch eine Verarbeitungsaktivität aktualisieren, die aus einem Entitätsdatensatz erstellt wird. Wenn Sie eine Verarbeitungsaktivität aktualisieren, können Sie die relevanten Details zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten eingeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (Besitzer der Verarbeitungsaktivität) oder sn_privacy.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Verarbeitungsaktivität“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verarbeitungsaktivität.
Zweck der Verarbeitungsaktivität	Geschäftliche Begründung oder Grund für die Verwendung einer Anwendung oder eines Prozesses, die bzw. der personenbezogene Daten speichert.
Nummer	Nummer der Verarbeitungsaktivität. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datenschutzanalyst	Analyst, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Verarbeitungsaktivität.
Abteilung	Abteilung der Verarbeitungsaktivität.
Verarbeitungsaktivitätstyp	Kontext der Verarbeitungsaktivität, z. B. eine Geschäftsanwendung oder ein Geschäftsprozess.
Entität	Entität der Verarbeitungsaktivität.
Gilt für Datensatz	Referenzdatensatz, der zum Erstellen des Verarbeitungsaktivitätsdatensatzes verwendet wird.
Eigentum von	Besitzer der Verarbeitungsaktivität.
Datenverarbeitungsrolle	Definiert, ob eine Verarbeitungsaktivität ein Datencontroller oder ein Datenverarbeiter ist.
Verarbeitungsaktivitätsstatus	Status der Verarbeitungsaktivität. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Implementierung** ○ **In Produktion** ○ **Pilot** ○ **Deaktiviert** ○ **In Auswertung**
Verarbeitungsaktivitätskategorie	Kategorie, zu der die Verarbeitungsaktivität gehört, z. B. Kundenbetreuung, Finanzen usw.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Compliance-Bewertung	Punktzahl für Datenschutz-Compliance, berechnet basierend auf allen Kontrollen, die dieser Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.
Prozessverantwortlicher	Jeder Benutzer mit der Rolle „sn_privacy.business_user“ aus der Liste der wichtigsten Stakeholder, der über die Bearbeitungsberechtigungen für die Verarbeitungsaktivität verfügt. **Hinweis:** Der in diesem Feld ausgewählte Benutzer kann dieses Feld aktualisieren und einen neuen Prozessverantwortlichen auswählen. Das Aktualisieren dieses Felds ist nur möglich, wenn sich die Verarbeitungsaktivität im Status **Erkennen** oder **Überprüfen** befindet.
Betroffene Person	
Datenspeichertyp	Format, in dem die persönlichen Informationen gespeichert werden. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Digital** ○ **Papier** ○ **Beides**
Datenspeicherorte	Physischer Ort, an dem die personenbezogenen Daten gespeichert werden.
Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)	Anzahl der Tage, für die personenbezogene Daten aufbewahrt werden müssen.
Typ der betroffenen Personen	Benutzertyp im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten, die verwendet und verarbeitet werden. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Kunden** ○ **Mitarbeiter** ○ **Sonstige**
Bereich der betroffenen Personen	Bereich der Benutzer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
Enthält Sonderkategoriedaten?	Dieses Feld wird automatisch auf **Ja** oder **Nein**festgelegt. Wenn ein Informationsobjekt, das der Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, als Sonderkategoriedaten klassifiziert ist, wird dieses Feld automatisch auf **Ja**festgelegt.
Sonderkategoriedaten abrufen?	Werden bei dieser Verarbeitungsaktivität Daten aus Sonderkategorien verarbeitet, z. B. Informationen zu Ethnizität, Ethnizität und Politik? Auswahlmöglichkeiten: ○ **Ja** ○ **Nein**
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Informationen zur Verarbeitungsaktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Interne Notizen, die für externe Personen nicht sichtbar sind.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen oder verwalten Sie ein Informationsobjekt für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie der Verarbeitungsaktivität Informationsobjekte hinzu, nachdem eine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Durch das Hinzufügen von Informationsobjekten können Sie besser verstehen, welche Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet werden und wie sie verarbeitet werden. Diese Aufgabe hilft bei der Anwendung der entsprechenden Steuerungen auf die Verarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (Besitzer der Verarbeitungsaktivität) oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es ist wichtig zu beachten, dass nur die Informationsobjekte, die mit den Tags „ **Persönliche Informationen** “ gekennzeichnet sind, einer Verarbeitungsaktivität hinzugefügt werden können. Weitere Informationen zum Taggen von Informationsobjekten finden Sie unter, Kennzeichnen Sie ein Informationsobjekt mit persönlichen Informationen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie die Informationsobjekte aus, die Sie hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zugehörige Informationen

Ändern Sie ein Informationsobjekt in einer Verarbeitungsaktivität

Ändern Sie ein Informationsobjekt in einer Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie Details hinzu, z. B. die Begründung für das Speichern von Daten in einem Informationsobjekt, nachdem Sie es der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt haben. Durch das Hinzufügen von Details können Sie definieren, wie die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (Besitzer der Verarbeitungsaktivität) oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Datenschutzanalyst müssen Sie Details dazu angeben, wie personenbezogene Daten in einer bestimmten Verarbeitungsaktivität verwendet werden. Durch das Hinzufügen relevanter Details zu einem Informationsobjekt können Sie dieses Ziel erreichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, die das Informationsobjekt enthält, das Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.
4. Öffnen Sie das Informationsobjekt, das Sie ändern möchten.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Informationsobjekt zu Verarbeitungsaktivität“ aus.

Feld	Beschreibung
Informationsobjekt	Name des Informationsobjekts. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Verarbeitungsaktivität	Name der Verarbeitungsaktivität, zu der das Informationsobjekt gehört. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datenklassifizierung	Kategorie der Datenklasse. Beispiel: **Hochsensibel**. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. Dieses Feld wird beim Einrichten der Informationsobjektbibliothekdefiniert.
Typ der Daten	Typ der personenbezogenen Daten. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Allgemeine persönliche Informationen**: Beispiele: Name, Telefonnummer, Adresse. ○ **Sonderkategorie**: Beispiele: Politische Meinungen, Religiöse Überzeugungen usw. **Hinweis:** Wenn ein Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, als Sonderkategorie kategorisiert ist, **enthält das Feld Sonderkategoriedaten?** Feld im Formular „Verarbeitungsaktivität“ automatisch auf **Ja**gesetzt. ○ **Strafrechtliche Verurteilung**: Beispiele sind Gerichtsurteile, Informationen zu Gerichtsverfahren usw.
Rechtliche Grundlage für Verarbeitung	Grund für die Verarbeitung personenbezogener Daten. ○ **Keine** ○ **Gesetzliche Verpflichtung** ○ **Berechtigte Interessen**
CRUD-Vorgänge	Vorgänge, die für die Verarbeitungsaktivität ausgeführt werden können. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Erstellen** ○ **Lesen** ○ **Aktualisieren** ○ **Löschen**
Vorgelagerte Verarbeitungsaktivität	Quelle der Übernahme von Daten in der Verarbeitungsaktivität. Sie können beispielsweise die Anwendung auswählen, aus der die Daten in dieser Verarbeitungsaktivität ausgefüllt werden.
Nachfolgende Verarbeitungsaktivität	Geben Sie an, wohin die Daten gesendet werden.
Begründung für die Speicherung dieser Daten	Gründe für die Speicherung und Verwendung der personenbezogenen Daten.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fügen Sie wichtige Stakeholder hinzu, und senden Sie Datenschutzbewertungen

Fügen Sie einer Verarbeitungsaktivität wichtige Stakeholder hinzu, um die wichtigsten Mitglieder zu identifizieren, die für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb der Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind. Sie können dann die entsprechenden Datenschutzbewertungen an die Stakeholder basierend auf ihren Verantwortlichkeiten senden. Zum Beispiel ist ein Entitätsbesitzer ein wichtiger Stakeholder für eine Verarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Verarbeitungsaktivität kann mehrere wichtige Stakeholder haben. Sie können zwar beliebig viele wichtige Stakeholder hinzufügen oder löschen, aber standardmäßig ist der Entitätsbesitzer einer der wichtigsten Stakeholder. Alle Stakeholder können auf Datenschutzbewertungen antworten, und einige Stakeholder können die Verarbeitungsaktivität auch basierend auf ihren Berechtigungen bearbeiten. Nur Benutzer mit sn_privacy.assessment_responder und sn_privacy.business_user können als Stakeholder hinzugefügt werden. Wichtige Stakeholder können Sie nur hinzufügen, wenn sich die Verarbeitungsaktivität im **Status Erkennen** oder **Überprüfen** befindet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie wichtige Stakeholder hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Wichtige Stakeholder.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Stakeholder aus.
   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Die wichtigsten Stakeholder werden hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um die Berechtigungen und Verantwortlichkeiten eines Stakeholders zu ändern, wählen Sie den Namen des Stakeholders aus.
6. Geben Sie im Feld **Verantwortlichkeit** die Verantwortlichkeiten des Stakeholders an.
7. Wählen Sie im Feld **Berechtigungen für Verarbeitungsaktivität** eine der folgenden Optionen aus.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Kehren Sie mithilfe der Breadcrumb-Navigation zur Verarbeitungsaktivität zurück.
10. Um die Datenschutzbewertungen an einen Stakeholder zu senden, klicken Sie auf **Datenschutzbewertung senden**
    a. Wählen Sie im Feld **Klassifizierung** die Art der Bewertung aus.
    b. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlage die Vorlage** aus, die Sie verwenden möchten.
    c. **Wählen** Sie im Feld Benutzer den Benutzer aus, an den Sie die Bewertung senden möchten.
    d. Klicken Sie auf **Senden**.

Erstellen oder verwalten Sie eine Kontrolle für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie neue Steuerungen hinzu, oder verwalten Sie die Steuerungen, die der Verarbeitungsaktivität aus den Bewertungsantworten automatisch hinzugefügt werden. Durch das Hinzufügen von Kontrollen wird sichergestellt, dass die entsprechenden Vorschriften auf die Verarbeitungsaktivität angewendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Verarbeitungsaktivität auf folgende Weise Steuerungen hinzufügen oder verwalten:

- Kontrollziele auswählen: Sie können einer Verarbeitungsaktivität vorhandene Kontrollziele hinzufügen. Wenn Sie einer Verarbeitungsaktivität ein Kontrollziel hinzufügen, werden die mit diesem bestimmten Kontrollziel verknüpften Kontrollen der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.
- Erstellen von Kontrollen: Sie können Kontrollen erstellen und der Verarbeitungsaktivität hinzufügen.
- Auswahl aus den empfohlenen Steuerungen: Mit dieser Option können Sie basierend auf dem Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, aus einer Liste empfohlener Steuerungen auswählen. Wenn ein Informationsobjekt einem oder mehreren Kontrollzielen zugeordnet ist und dasselbe Informationsobjekt einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet wird, empfiehlt das System die entsprechenden Kontrollziele.
- Verwalten der automatisch hinzugefügten Steuerungen: Sie können die Steuerungen verwalten, die basierend auf den Bewertungsantworten automatisch erstellt werden.
- Steuerungen von Entitäten anwenden: Sie können datenschutzbezogene Steuerungen auf die Verarbeitungsaktivität der zugehörigen Entität anwenden.
- Hinzufügen allgemeiner Kontrollen: Sie können einer Verarbeitungsaktivität allgemeine Kontrollen hinzufügen, damit die Datenschutzteams über Kontrollfehler informiert werden und einen doppelten gemeinsamen Kontrollnachweisprozess vermeiden können. Weitere Informationen zu allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Testen der gemeinsamen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um der Verarbeitungsaktivität eine Steuerung hinzuzufügen.

Ergebnisse
Die ausgleichenden Kontrollen werden der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.

Löschen Sie eine Kontrolle aus einer Verarbeitungsaktivität

Löschen Sie die Steuerungen, die in der Verarbeitungsaktivität nicht mehr erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Steuerungen löschen, wenn die mit diesen Steuerungen verknüpften Steuerungsziele fälschlicherweise hinzugefügt wurden. Wenn Sie neue Steuerungen hinzufügen möchten, sollten Sie vorhandene Steuerungen löschen.

Hinweis:
Wenn eine Kontrolle einer anderen Entität oder einem anderen Entitätstyp zugeordnet ist, können Sie die Kontrolle nicht löschen. Durch das Löschen einer Kontrolle können Sie nur die Zuordnung dieser Kontrolle zur Verarbeitungsaktivität entfernen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, aus der Sie Steuerungen löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
4. Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie löschen möchten.
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Ergebnisse
Die ausgewählten Steuerungen werden aus der Verarbeitungsaktivität gelöscht.

Erstellen oder verwalten Sie Risiken für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie neue Risiken hinzu, oder verwalten Sie die Risiken, die der Verarbeitungsaktivität aus den Bewertungsantworten automatisch hinzugefügt werden. Durch das Hinzufügen von Risiken können Sie Verarbeitungsaktivitäten mit dem risikobasierten Ansatz verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einer Verarbeitungsaktivität auf folgende Weise Risiken hinzufügen oder verwalten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auswahl von Risikobeschreibungen: Sie können vorhandene Risikobeschreibungen zu einer Verarbeitungsaktivität hinzufügen. Wenn Sie einer Verarbeitungsaktivität Risikobeschreibungen hinzufügen, werden die mit dieser bestimmten Risikobeschreibung verknüpften Risiken der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.
- Auswahl aus den empfohlenen Risiken: Mit dieser Option können Sie basierend auf dem Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, aus einer Liste empfohlener Risiken auswählen. Wenn ein Informationsobjekt einer oder mehreren Risikobeschreibungen zugeordnet ist und dasselbe Informationsobjekt einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet wird, empfiehlt das System die entsprechenden Risikobeschreibungen.
- Risiken erstellen: Sie können Risiken erstellen und der Verarbeitungsaktivität hinzufügen.
- Risiken von Entitäten anwenden: Sie können datenschutzbezogene Risiken auf die Verarbeitungsaktivität der zugehörigen Entität anwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiken.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um der Verarbeitungsaktivität ein Risiko hinzuzufügen.

Ergebnisse

Die ausgleichenden Kontrollen werden der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.

Erstellen oder fügen Sie Probleme für eine Verarbeitungsaktivität hinzu

Erstellen Sie Probleme, oder fügen Sie vorhandene Probleme für eine Verarbeitungsaktivität hinzu. Durch die Zuordnung von Problemen zu einer Verarbeitungsaktivität können Sie Korrekturmaßnahmen identifizieren und priorisieren. Durch das Zuordnen von Problemen wird die Anzahl der Probleme reduziert, die Kunden verwalten müssen, wodurch die allgemeine organisatorische Effizienz bei der Verwaltung dieser Probleme verbessert wird.☒

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (Besitzer der Verarbeitungsaktivität) oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Probleme werden erstellt, wenn Steuerungsnachweisfehler auftreten. Sie können auch mehrere Probleme für eine Verarbeitungsaktivität manuell hinzufügen oder erstellen. Sie können ein Problem auch mehreren Verarbeitungsaktivitäten zuordnen. Wenn Sie ein Problem für eine Verarbeitungsaktivität über Datenschutz-Arbeitsbereicherstellen, wird das Feld **Problemquelle** auf **Ad-hoc**gesetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Probleme hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Mehr.
4. Klicken Sie auf Probleme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Probleme aus.
   b. Klicken Sie auf**Hinzufügen**.
6. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen eines Problems finden Sie im Formular „Problemerstellung“.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weisen Sie eine Verarbeitungsaktivität einem wichtigen Stakeholder zu

Weisen Sie den definierten wichtigen Stakeholdern eine Verarbeitungsaktivität zu, damit die Stakeholder mit der Arbeit an der Verarbeitungsaktivität beginnen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Verarbeitungsaktivität einem wichtigen Stakeholder zuweisen, wenn sich die Verarbeitungsaktivität im Status „ **Erkennen** “ befindet. Nachdem der wichtige Stakeholder die Verarbeitungsaktivität aktualisiert hat, kann er die Verarbeitungsaktivität wieder dem Datenschutzteam zuweisen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Nicht zugewiesene Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, die Sie einem wichtigen Stakeholder zuweisen möchten.
3. Wählen Sie **An wichtigem Stakeholder zuweisen aus**.
4. Wählen Sie im Fenster An wichtige Stakeholder zuweisen einen Stakeholder aus.
5. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Ergebnisse
Die Verarbeitungsaktivität wird dem wichtigsten Stakeholder zugewiesen. Die Verarbeitungsaktivität kann in Mitarbeiter-Center unter **GRC-Aufgaben**überprüft und aktualisiert werden.

Zugehörige Informationen

Mitarbeiter-Center und das Risikoportal mit Privacy Managementintegrieren

Mitarbeiter-Center und das Risikoportal mit Privacy Managementintegrieren

Die Integration von Mitarbeiter-Center mit Privacy Management bietet allen Mitarbeitern und Benutzern eine vereinfachte Benutzer-Experience, um Aufgaben wie das Übermitteln einer Datenschutz-Auswirkungsbewertung für eine neue Implementierung, die Reaktion auf Kontrollnachweise und den Zugriff auf Verarbeitungsaktivitäten und Datenschutz-Auswirkungsbewertungen auszuführen.

Mitarbeiter-Center

Das Mitarbeiter-Center -Portal ist ein einheitliches Portal, das hilft, Systeme im gesamten Unternehmen mit einer Zielwebsite zu verbinden, die Mitarbeitern eine einfache und

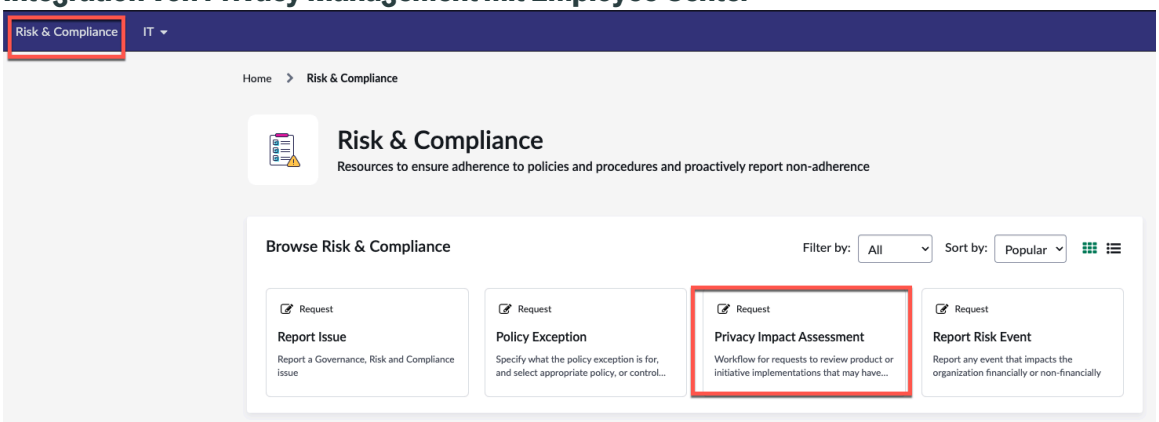
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zentralisierte Experience mit einfach zu konfigurierenden Optionen bietet. Weitere Informationen zu Mitarbeiter-Centerfinden Sie unter Employee Center erkunden .

Wenn Sie Privacy Management mit Mitarbeiter-Centerintegrieren, können Sie allen Mitarbeitern eine Schnittstelle zum Erstellen einer Bewertung der Auswirkungen auf den Datenschutz bereitstellen, die zur Erstellung einer Verarbeitungsaktivität führen würde. Nur Benutzer mit den Rollen sn_privacy.assessment_responder und sn_privacy.business_user können die Option zum Erstellen einer Datenschutz-Auswirkungsbewertung anzeigen. Die folgende Abbildung zeigt die Seite, von der aus Sie eine neue Implementierungsanforderung übermitteln können. Beispielsweise kann ein Team Mitarbeiter-Center verwenden, wenn ein Unternehmen eine neue Implementierung plant. Vor dem Erstellen eines Geschäftsanwendungsdatensatzes kann sich das Team an das Datenschutzteam wenden, indem es auf die Datenschutz-Auswirkungsbewertung für die neue Implementierungsanforderung antwortet. Dies hilft, die Anleitung des Datenschutzteams in der Anfangsphase der neuen Implementierung einzuholen.

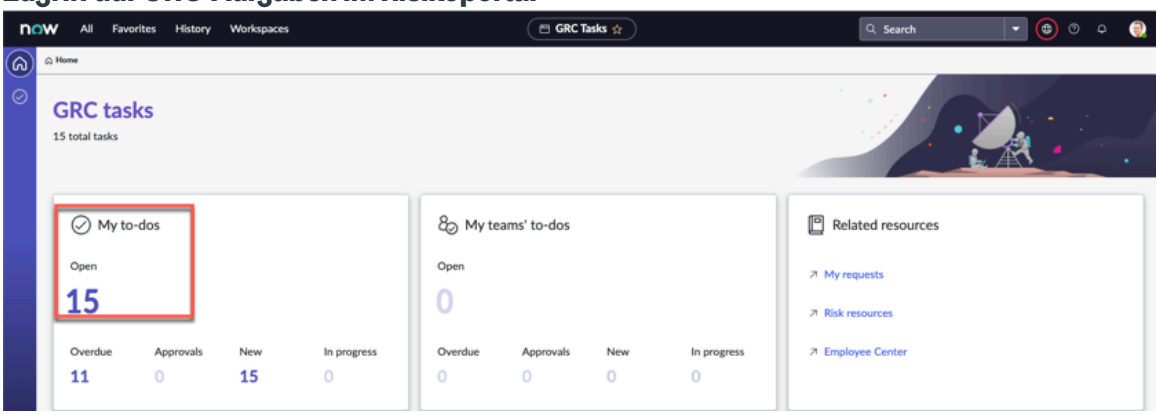
Integration von Privacy Management mit Employee Center



Risikoportal

Wenn ein Datenschutzanalyst einem Geschäftskunden eine Verarbeitungsaktivität zuweist, um weitere Details zur Verarbeitungsaktivität zu erhalten, können die Geschäftskunden über das Risikoportal auf die zugewiesene Verarbeitungsaktivität zugreifen.

Zugriff auf GRC-Aufgaben im Risikoportal



Management von Datenschutzfällen

Mit der Anwendung Governance, Risk und Compliance: Management von Datenschutzfällen können Sie Datenschutzverletzungen und -beschwerden melden und verwalten. Die Lösung ermöglicht die schnelle und effiziente Verwaltung von Datenschutzverletzungen und -beschwerden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams, die bei der Untersuchung der Ursache und der wichtigsten Details der gemeldeten Verletzung helfen.

Mit der Fähigkeit zur Integration in andere Systeme und zur Erfassung betroffener Bereiche hilft die Anwendung, wichtige Stakeholder und Informationsobjekte zu identifizieren, die einem Fall zugeordnet sind. Dies hilft Datenschutzteams, geeignete vorbeugende Maßnahmen und Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, um den Verstoß und seine Auswirkungen zu verwalten.

Erkunden



Erfahren Sie, wie Datenschutzmanager, Datenschutzbenutzer und Datenschutzadministratoren die Anwendung Management von Datenschutzfällen verwenden.

Konfigurieren



Konfigurieren Sie Ihre Anwendung Management von Datenschutzfällen.

Verwenden



Arbeiten Sie an der Erstellung von Datenschutzbewertungen, Verarbeitungsaktivitäten usw.

Referenz



Erfahren Sie mehr über die Tabellen und Rollen, die mit der Anwendung Management von Datenschutzfällen installiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management von Datenschutzfällen erkunden

Mit der Anwendung Governance, Risk und Compliance: Management von Datenschutzfällen können Benutzer Datenschutzverletzungen oder -beschwerden melden, mit wichtigen Stakeholdern zusammenarbeiten, Untersuchungen zu Verstößen durchführen und die Ursachen und Folgen von Verstößen analysieren.

Beispiele für Datenschutzfälle:

- Verloren gegangene IT-Assets
- Gefährdete Kundendaten
- Eine E-Mail wurde an eine Gruppe falscher Empfänger gesendet
- Verlust von Papieren und Dokumentation

Die Anwendung Management von Datenschutzfällen hilft den Datenschutzteams, alle Fälle zu verwalten, die eine Datenschutzverletzung oder einen Verstoß betreffen. Die Datenschutzfälle können von jedem Benutzer mit Mitarbeiter-Center gemeldet oder von den Datenschutzteams mit Datenschutz-Arbeitsbereicherstellt werden. Die Anwendung erleichtert APIs zum Erstellen von Datenschutzfällen aus verschiedenen Quellen, z. B. aus anderen ServiceNow -Lösungen, z. B. Security Incident Response, IT-Incidents, HR-Fälle und Integrationen von Drittanbietern.

Die Anwendung Management von Datenschutzfällen bietet Ihrer Organisation folgende Vorteile:

- Unterstützt Geschäftskunden bei der Meldung von Datenschutzverletzungen oder -beschwerden, die die Aufmerksamkeit der Datenschutzteams erfordern.
- Gewährleistet die Zusammenarbeit mit mehreren Teams, um zu untersuchen, zu bewerten, Nachweise zu sammeln, Beobachtungen zu erfassen und Antworten zur weiteren Überprüfung zu geben.
- Erfasst die betroffenen Bereiche und zugehörigen Bereiche, die angesprochen werden müssen, z. B. Richtlinien und Vorschriften, IT-Assets, betroffene Geschäftsbereiche usw.
- Hilft bei der Identifizierung wichtiger Stakeholder und Informationsobjekte, die dem Fall zugeordnet sind.
- Bietet die Möglichkeit, Korrekturen und vorbeugende Maßnahmen zu initiieren und Ursachenanalysen durchzuführen, um die Ursache des Falls zu beseitigen.
- Hilft bei der Identifizierung und Verwaltung von Problemen, die sich aus Datenschutzfällen ergeben.

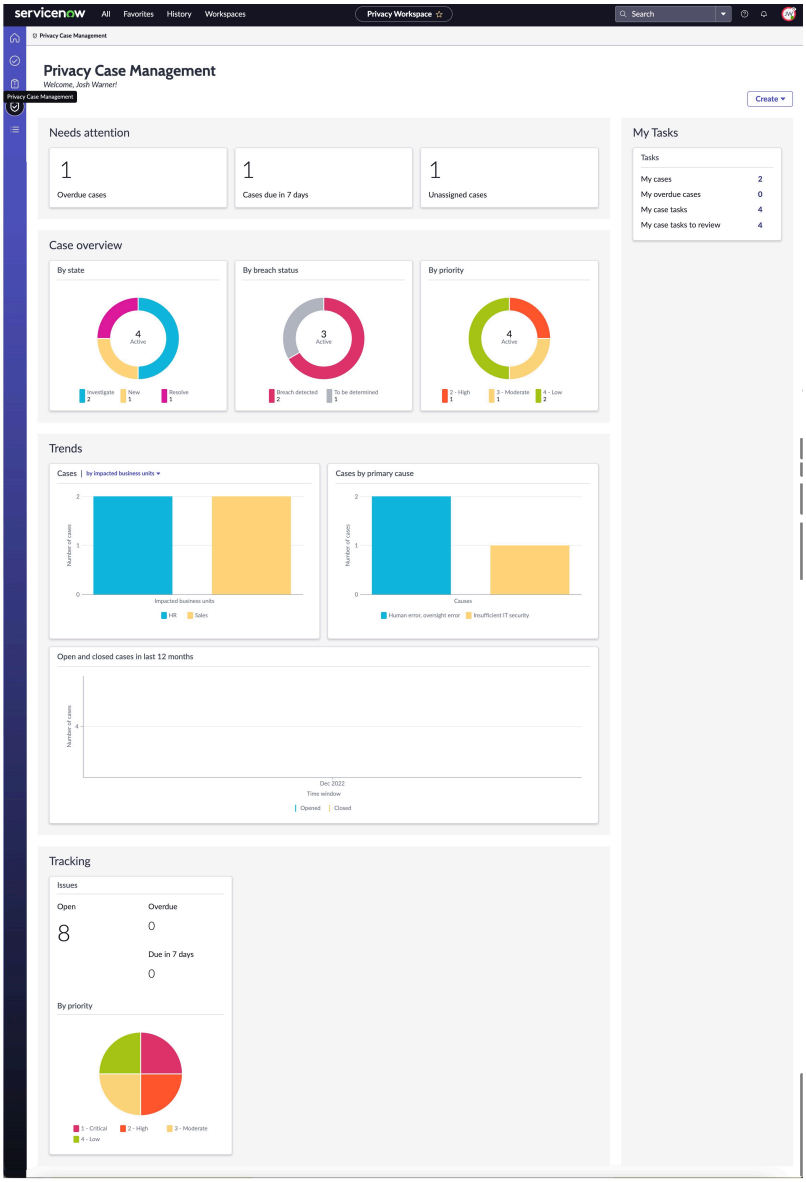
Management von Datenschutzfällen-Homepage

Die Homepage der Anwendung Management von Datenschutzfällen bietet dem Manager für Datenschutzfälle eine Übersicht über alle Informationen im Zusammenhang mit Datenschutzfällen, z. B. Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, grafische Dashboards, um Fälle nach Status, Verstoßstatus, Priorität usw. anzuzeigen.

Der Datenschutzmanager hat die Rolle  und kann die Zielseite Management von Datenschutzfällen über das Startprogrammsymbol (Startprogramm für Datenschutzfälle) über das Datenschutz-Arbeitsbereich] starten. Die Zielseite zeigt den Datenschutzmanagern die ihnen zugewiesenen Fälle und Fallaufgaben sowie die überfälligen Fälle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite für Management von Datenschutzfällen



Auf der Zielseite Management von Datenschutzfällen werden die folgenden Abschnitte für den Manager für Datenschutzfälle angezeigt:

- Handlungsbedarf
- Fallübersicht
- Trends
- Nachverfolgung
- Meine Aufgaben

Handlungsbedarf

Der Abschnitt **Handlungsbedarf** gibt Ihnen einen Überblick über die Events oder Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Überfällige Fälle**: Fälle, deren Abschlussdatum abgelaufen ist.
- **Fälle, die in 7 Tagen fällig sind**: Fälle, deren Abschlussdatum in den nächsten sieben Tagen liegt.
- Nicht**zugewiesene Fälle**: Fälle, die noch keinem Fallanalysten zugewiesen sind.

Fallübersicht

Im Abschnitt „ **Fallübersicht** “ erhalten Sie eine grafische Darstellung aller aktiven Fälle basierend auf Status, Verstoßstatus und Priorität.

- **Nach Status**: Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle basierend auf den Workflow-Status an, in denen sie sich befinden. Beispielsweise können Sie als Datenschutzfallmanager die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Untersuchungsstatus befinden. Folgende Status werden angezeigt:
  - **Neu**
  - **Selektierung**
  - **Untersuchen**
  - **Lösen**
  - **Nachprüfung eines Falls**
- **Nach Verstoßstatus**: Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach Status an:
  - **Verstoß erkannt**
  - **Noch festzulegen**
  - **Zukünftiges Potenzial**
- **Nach Priorität**: Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle basierend auf der auf Fallebene definierten Priorität an. Die Prioritäten lauten wie folgt:
  - **Hoch**
  - **Mittel**
  - **Niedrig**
  - **Kritisch**
  - **Planung**

Trends

Der Abschnitt „ **Trends** “ hilft Ihnen, Folgendes zu visualisieren:

- Anzahl der gemeldeten Datenschutzverletzungen und -beschwerden basierend auf den betroffenen Geschäftsbereichen und geografischen Standorten.
- Anzahl der für jede Primärursache gemeldeten Datenschutzfälle.
- Anzahl der in den letzten 365 Tagen geöffneten und geschlossenen Datenschutzverletzungs- und Beschwerdefälle.
- Fälle nach betroffenen Geschäftsbereichen und nach Standorten.
- Fälle nach ihren Hauptursachen
- Offene und geschlossene Fälle in den letzten 12 Monaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverfolgung

Im Abschnitt „ **Nachverfolgung** “ wird Folgendes angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Datenschutzfall.
- Anzahl der überfälligen Probleme.
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme.

Hinweis:
Die Datenschutzteams können über die Zielseite auch Datenschutzfälle und datenschutzbezogene Probleme erstellen.

Meine Aufgaben

Im Abschnitt **Meine Aufgaben** können Sie auf alle Fälle und Aufgaben zugreifen, die Ihnen zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

- **Fälle**: Alle Ihnen zugewiesenen Fälle.
- **Überfällige Fälle**: Alle überfälligen Fälle bei Ihnen.
- **Fallaufgaben**: Alle Fallaufgaben, die Ihnen zur Bearbeitung zugewiesen sind.
- **Zu überprüfende Fallaufgaben**: Fallaufgaben, die bei Ihnen zur Überprüfung ausstehen. Beispiel: Sie haben als Fallanalyst eine Fallaufgabe erstellt und einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen, der sie bearbeiten soll. Der Besitzer der Fallaufgabe hat die Fallaufgabe abgeschlossen und zur Überprüfung an Sie übermittelt. Alle diese Fälle sind in diesem Abschnitt verfügbar.

Übersichtsseite für Datenschutzfall

Die Übersichtsseite des Datenschutzfalls zeigt Details wie Beschreibung, Status, Zeitplan und Meilensteine, Fallaufgaben und Probleme im Zusammenhang mit dem Fall in der Anwendung Management von Datenschutzfällen.

Die zugehörige Übersichtsliste Management von Datenschutzfällen enthält die folgenden Abschnitte:

- Beschreibung
- Status
- Fallzeitpläne und Meilensteine
- Übersicht über Fallaufgaben
- Nachverfolgung
- Anhänge

Abschnitt „Beschreibung“.

Der Abschnitt „Beschreibung“ enthält die detaillierten Informationen, die Sie beim Erstellen eines Datenschutzfalls eingeben können. Sie können beispielsweise den Zweck, die durchgeführte Aktion, die Zeitachse, geltende Regeln und Vorschriften sowie relevante Nachweise oder Dokumente hinzufügen. In diesem Abschnitt können Sie den Kontext des Falls verstehen und die erforderlichen Schritte unternehmen, um ihn zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusabschnitt

Der Abschnitt „Status“ enthält die Workflow-Status eines Datenschutzfalls. In diesem Abschnitt sehen Sie beispielsweise verschiedene Phasen des Datenschutzfalls, z. B. „Neu“, „Selektierung“, „Untersuchen“, „Lösen“, „Nachprüfung eines Falls“ und „Schließen“. Diese Status bestimmen den Status des Falls. Ein Administrator für Datenschutzfälle kann diese Status in der Anwendung Management von Datenschutzfällen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Workflow-Status für einen Datenschutzfall.

Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“.

Der Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“ enthält die Details zu allen Meilensteinen oder Ereignissen während des Falllebenszyklus in einem Zeitleistenbereich. In diesem Abschnitt sehen Sie eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse, z. B. das Datum, an dem der Fall gemeldet, aufgetreten, erkannt oder geschlossen wurde. Sie können die Events auch filtern, um die folgenden Optionen im Zeitleistenbereich anzuzeigen, nachdem Sie die Option **Events** anzeigen ausgewählt haben:

Erstellungsdatum des Falls

Datum, an dem der Fall erstellt wurde.

Discovery-Datum

Datum, an dem der Fall erkannt wurde.

Datum des Vorkommens

Datum, an dem der Fall aufgetreten ist.

Meilenstein

Daten im Zusammenhang mit den Meilensteinen der Untersuchungskorrektur.

Bruch

Daten im Zusammenhang mit der Verstoßanalyse.

Heute

Aktuelles Datum auf der Zeitachse.

Fallabschluss

Datum, an dem der Fall geschlossen wurde oder die Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) für den Fallabschluss erfüllt wurde.

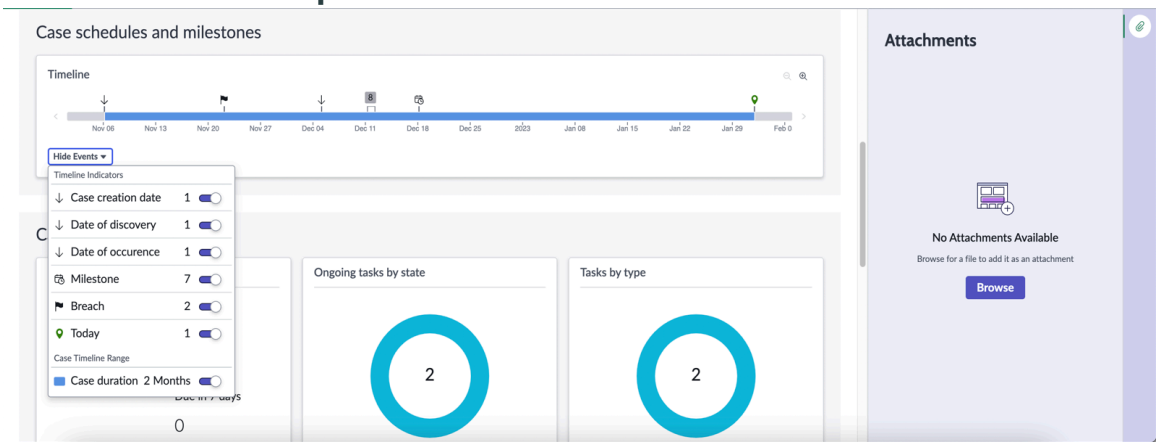
Falldauer

Datum, an dem der Fall bis zum Datum des letzten Meilensteins erstellt wurde.

Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die verfügbar sind, nachdem Sie die Option **Events** anzeigen ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meilensteine der Fallzeitpläne



Hinweis:
Die Optionen, die angezeigt werden, nachdem Sie die Option **Events** anzeigen ausgewählt haben, sind auf die Events und Meilensteine beschränkt, die für den Fall verfügbar sind.

Abschnitt „Fallaufgabenübersicht“.

Der Abschnitt „Fallaufgabenübersicht“ enthält die folgenden Unterabschnitte:

Aufgaben

Gesamtzahl der Fallaufgaben, aller überfälligen Fallaufgaben und der Fallaufgaben, die in sieben Tagen fällig sind.

Laufende Aufgaben nach Status

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Status.

Aufgaben nach Typ

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Falltyp.

Abschnitt „Nachverfolgung“.

Im Abschnitt „Nachverfolgung“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Datenschutzfall
- Anzahl der überfälligen Probleme
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme

Abschnitt Anhänge

Im Abschnitt „Anhang“ können Sie eine Datei als Anhang zu einem Fall hochladen. In diesem Abschnitt finden Sie alle Anhänge, die hinzugefügt wurden.

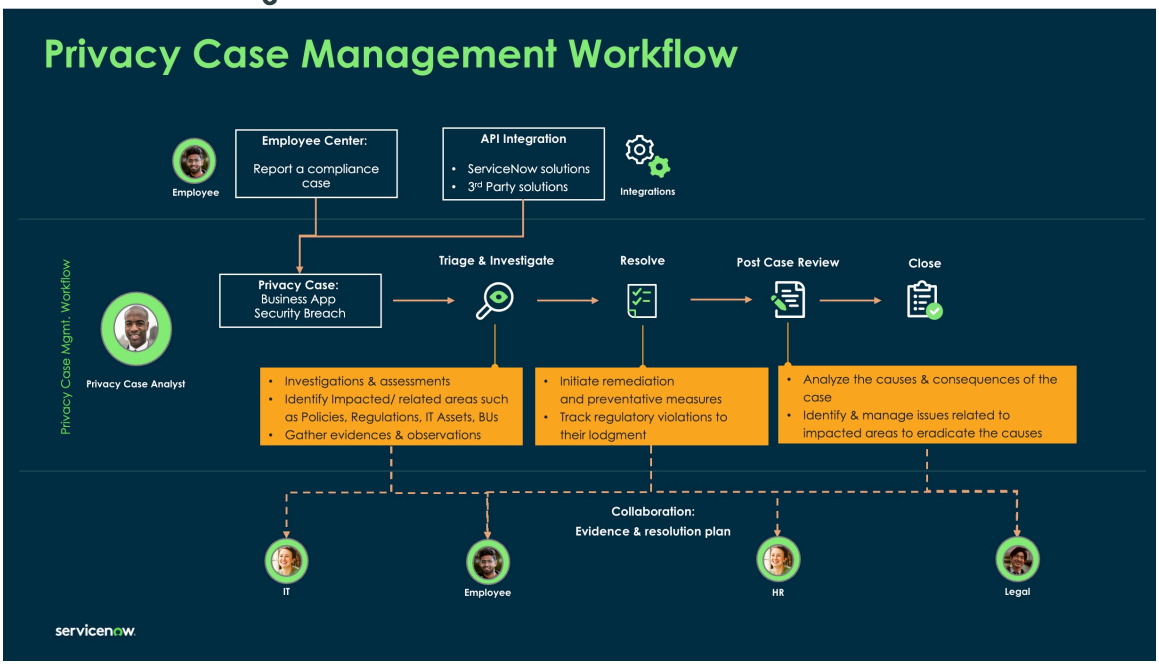
Workflow von Management von Datenschutzfällen

Die Lösung Management von Datenschutzfällen bietet Ihnen ein Framework zum Verwalten von von Benutzern gemeldeten Datenschutzverletzungen. Die Lösung bietet einen End-to-End-Workflow für das Datenschutzteam, um den gemeldeten Verstoß zu selektieren und die erforderlichen Untersuchungen und Analysen durchzuführen, Nachweise zu sammeln, die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche und etwaige Verstöße gegen Vorschriften aufzuzeichnen.

Die folgende Abbildung zeigt den Workflow der Anwendung Management von Datenschutzfällen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow von Management von Datenschutzfällen



Der Lebenszyklus eines Datenschutzfalls wird wie folgt erläutert:

1. Ein Fall kann von Geschäftskunden über Mitarbeiter-Center gemeldet werden, oder Benutzer können sich auch über andere Modi wie Telefonanruf oder E-Mail an die Datenschutzteams wenden. Anschließend kann das Datenschutzteam den Fall im Namen des Benutzers über Datenschutz-Arbeitsbereich] erstellen.], und hängen Sie die zugehörigen Details an.
2. Das Datenschutzfallteam weist dem Fall einen Fallanalysten zu.
3. Der Fallanalyst selektiert und untersucht den Fall und erstellt Fallaufgaben-Workflow Aufgaben. Jede Aufgabe wird einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen.
4. Die Fallaufgabenbesitzer fügen den Aufgaben die relevanten Details hinzu und übermitteln sie zur Überprüfung durch den Fallanalysten.
5. Der Fallanalyst führt dann die folgenden Aufgaben aus:
   a. Überprüft die von den Aufgabenbesitzern übermittelten Antworten.
   b. Zeichnet [PI]-Informationsobjekte, wichtige Stakeholder, betroffene Bereiche und zugehörige Bereiche auf.
   c. Verfolgt gesetzliche Verstöße und deren angemessene Hinterlegung.
   d. Initiiert vorbeugende Maßnahmen und verfolgt die Ursachen und ihre Konsequenzen.
   e. Verwaltet die Probleme, die sich aus den betroffenen Bereichen ergeben.
6. Der Fallanalyst überprüft alle Details und schließt den Fall.

Bewertung von Datenschutzverletzungen

Bewertungen von Datenschutzverletzungen spielen eine wichtige Rolle, wenn ein Incident die Privatsphäre von Personen gefährdet. Diese Bewertungen helfen dabei, festzustellen, ob ein Verstoß vorliegt, und dienen dann als Maß für das Ausmaß und die Auswirkungen eines Verstoßes.

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Verstoßbewertung auszulösen: Sie kann direkt aus einem Datenschutzfall initiiert werden, oder Sie können die Verstoßbewertung als eigenständige Bewertung initiieren. Wenn eine Bewertung als eigenständige Bewertung initiiert wird,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden die Ergebnisse analysiert, und bei Bedarf kann ein Datenschutzfall erstellt werden. Diese Flexibilität stellt sicher, dass Organisationen umgehend auf potenzielle Verstöße reagieren können. Sie können für jeden Datenschutzfall nur eine Verstoßbewertung durchführen.

Im Falle eines Verstoßes können bestimmte Kriterien, z. B. ob ein Server mit personenbezogenen Daten gefährdet ist, zur Initiierung einer Verstoßbewertung führen, bevor ein Datenschutzfall erstellt wird. Das Hauptziel dieser Bewertung besteht darin, die Art der gefährdeten Daten schnell zu bestimmen. Wenn der Incident beispielsweise mit einem Security Incident zusammenhängt, werden die Sicherheitsanalysten damit beauftragt, die Verstoßbewertung auszufüllen und Details zum Incident-Typ, den betroffenen Standorten und vorhandenen Risikominderungsmaßnahmen wie Verschlüsselung anzugeben. Anschließend überprüfen Datenschutzanalysten die Bewertung und gehen dabei auf die Einzelheiten des Incident ein. Basierend auf dieser Analyse kann ein Datenschutzfall erstellt werden, um zukünftige Vorkommnisse zu verhindern und rechtliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Verstoß zu verwalten.

Elemente einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Eine Bewertung einer Datenschutzverletzung muss eindeutig die Gerichtsbarkeit angeben, in der die Verletzung aufgetreten ist. Dies ist von entscheidender Bedeutung, da jede Gerichtsbarkeit unterschiedlichen Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Datenschutz und Datenschutz unterliegt. Außerdem müssen die Artefakte der personenbezogenen Daten (PI) angegeben werden. Die Begriffe PI-Artefakte und Gerichtsbarkeiten werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

PI-Artefakt

PI-Artefakte beziehen sich in der Regel auf physische oder digitale Formen personenbezogener Daten, die verloren gehen oder gestohlen werden können. Diese Artefakte können verbale (gesprochen oder aufgezeichnet), visuelle (druckte oder angezeigte), elektronische (auf Geräten oder Systemen gespeicherte) oder papierbasierte (Dokumente oder Datensätze) Formulare von Daten enthalten, die personenbezogene Daten enthalten. Ein PI-Artefakt enthält Details wie die Art des Incident, die Beschreibung der Gefährdung, die Details des Empfängers, den Risikominderungsplan usw.

Gerichtsbarkeit

Jedes Land oder jede Region unterliegt unterschiedlichen Gesetzen und Vorschriften. Dieser Unterschied erfordert, dass jede betroffene Gerichtsbarkeit während der Verstoßbewertung identifiziert wird. Die Gerichtsbarkeit enthält Details wie die Anzahl der betroffenen Personen.

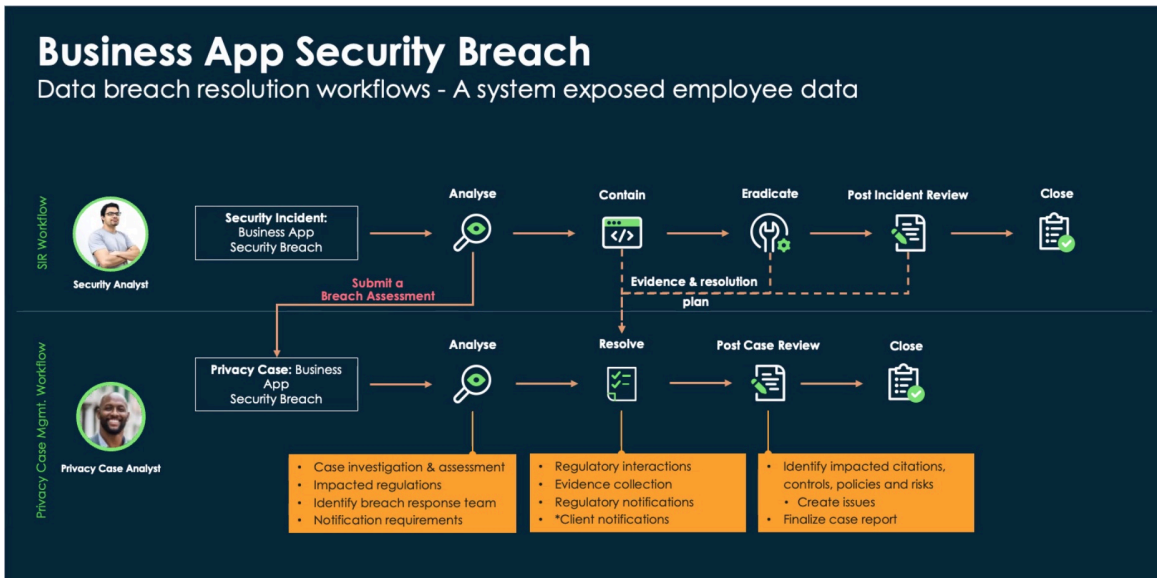
Workflow einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Eine Verstoßbewertung kann zwar über Employee Center, aber auch über eine -Anwendung initiiert werden. Die folgende Abbildung zeigt den Verstoßbewertungs-Workflow am Beispiel eines Security Incident.

Hinweis:
In dieser Abbildung wird Security Incident nur als Beispiel für ein besseres Verständnis des Workflows verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zur Bewertung von Datenschutzverletzungen



Übersichtsseite einer Verstoßbewertung

Nach Abschluss einer Verstoßbewertung wird auf der Übersichtsseite der Bewertung die Zusammenfassung der relevanten und kritischen Informationen angezeigt, die der Datenschutzanalyst überprüfen muss.

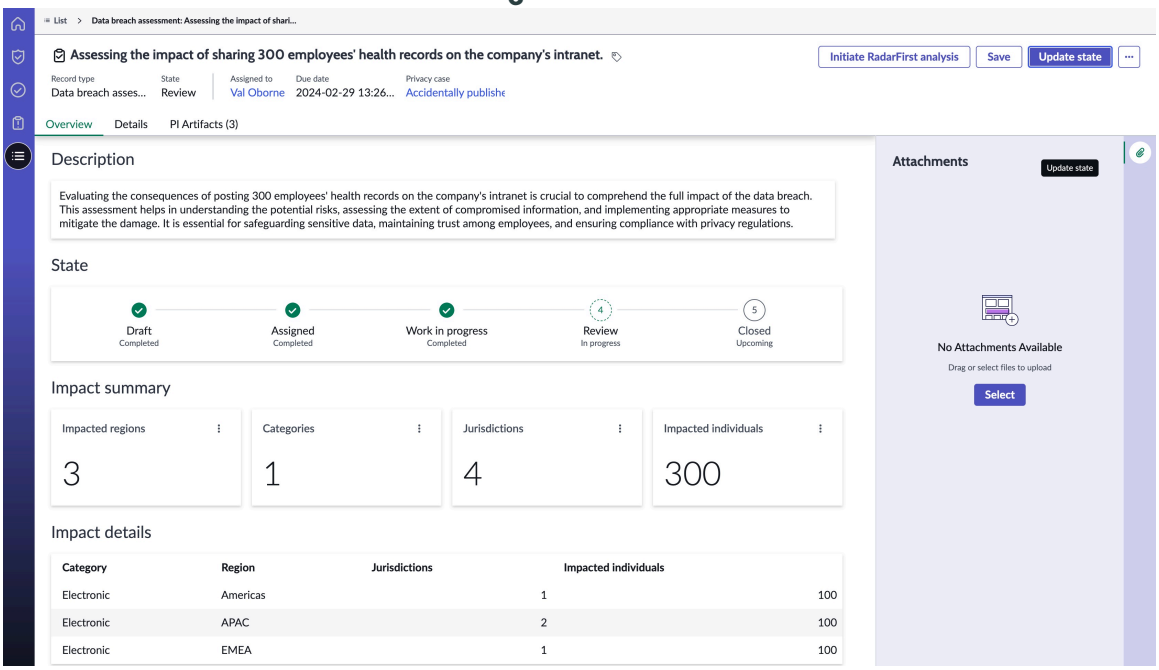
Die folgenden Abschnitte werden auf der Übersichtsseite einer Verstoßbewertung angezeigt.

- Beschreibung: Zeigt eine kurze Beschreibung oder Zusammenfassung des Verstoßes an.
- Status: Zeigt den **Überprüfungsstatus** der Bewertung an, wenn der Datenschutzanalyst die Bewertung überprüfen muss.
- Auswirkungszusammenfassung: Zeigt wichtige Informationen an, z. B. die Anzahl der vom Verstoß betroffenen Personen, die Kategorien des Verstoßes, z. B. visuell, verbal, elektronisch oder Papier, sowie die betroffenen Gerichtsbarkeiten und Regionen.
- Auswirkungsdetails: Zeigt die im Widget „Auswirkungszusammenfassung“ erfassten Elemente detailliert an.

Ein Bild der Übersichtsseite wird wie folgt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite einer Verstoßbewertung



Status einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Nachdem ein Datenschutzanalyst eine Datenschutzverletzungsbewertung initiiert hat, steuert der zugewiesene Prüfer seine Einblicke bei und bezieht die Artefakte personenbezogener Daten (PI) und relevante Gerichtsbarkeiten ein, bevor die Bewertung abgeschlossen und geschlossen wird.

Die Status einer Verstoßbewertung werden wie folgt aufgelistet:

1. **Entwurf**: Dies ist der Standardstatus, wenn eine Verstoßbewertung initiiert wird.
2. **Zugewiesen**: Dies ist der Status, wenn der Datenschutzanalyst die Bewertung einem Benutzer zuweist.
3. **In Arbeit**: Dies ist der Status, wenn der Prüfer die Zuweisung akzeptiert und dem Verstoß PI-Artefakte und Gerichtsbarkeiten hinzufügt. Der Prüfer sendet dann die Bewertung zur Überprüfung an den Datenschutzanalysten.
4. **Prüfung**: In diesem Status überprüft der Datenschutzanalyst die Bewertung.
5. **Geschlossen**: Nachdem der Prüfer die Überprüfung abgeschlossen hat, schließt der Prüfer die Bewertung ab.

Elemente einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Eine Bewertung einer Datenschutzverletzung muss eindeutig die Gerichtsbarkeit angeben, in der die Verletzung aufgetreten ist. Dies ist von entscheidender Bedeutung, da jede Gerichtsbarkeit unterschiedlichen Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Datenschutz und Datenschutz unterliegt. Außerdem müssen die Artefakte der personenbezogenen Daten (PI) angegeben werden.

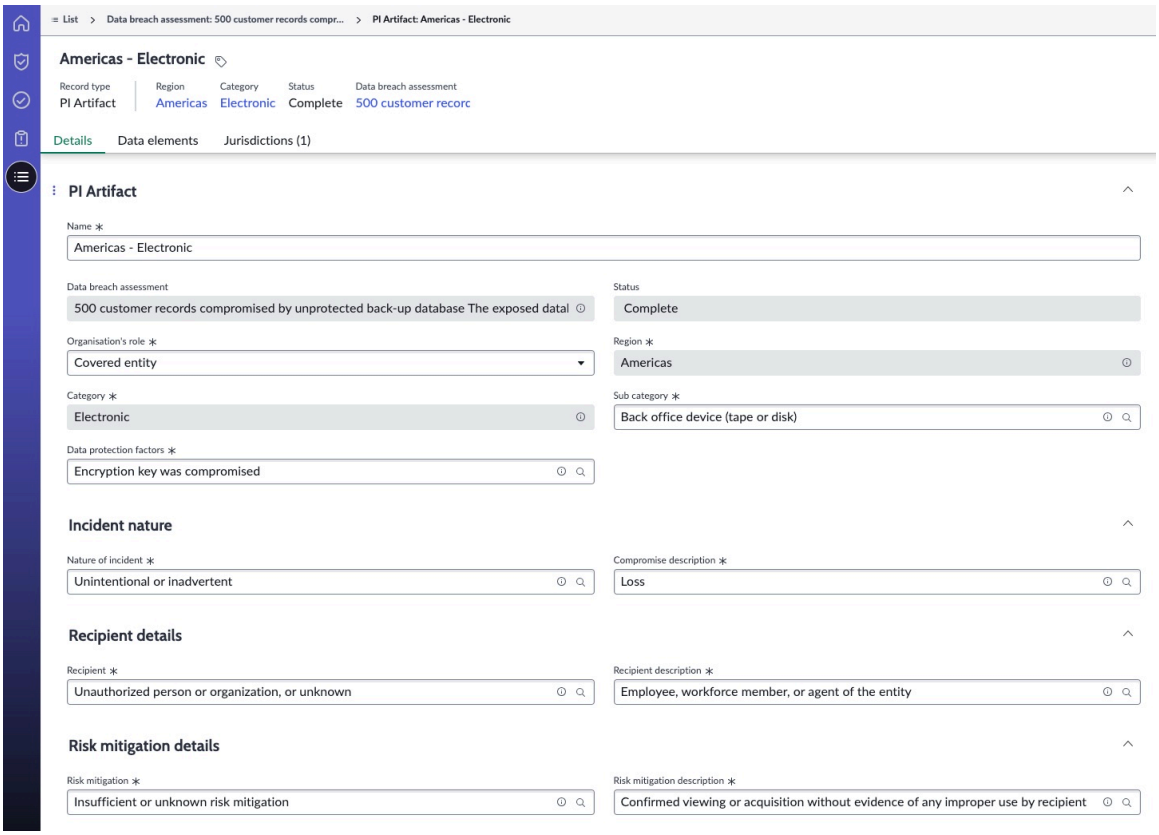
PI-Artefakt

PI-Artefakte beziehen sich in der Regel auf physische oder digitale Formen personenbezogener Daten, die verloren gehen oder gestohlen werden können. Diese Artefakte können verbale (gesprochen oder aufgezeichnet), visuelle (druckte oder angezeigte), elektronische (auf Geräten oder Systemen gespeicherte) oder papierbasierte (Dokumente oder Datensätze) Formulare von Daten enthalten, die personenbezogene Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

enthalten. Ein PI-Artefakt enthält Details wie die Art des Incident, die Beschreibung der Gefährdung, die Details des Empfängers, den Risikominderungsplan usw. Jedes PI-Artefakt erfasst Daten für eine bestimmte Region und Kategorie. Die folgende Abbildung zeigt die Informationen, die mithilfe des PI-Artefaktformulars erfasst werden.

PI-Artefaktformular



Ein PI-Artefakt besteht aus Folgendem.

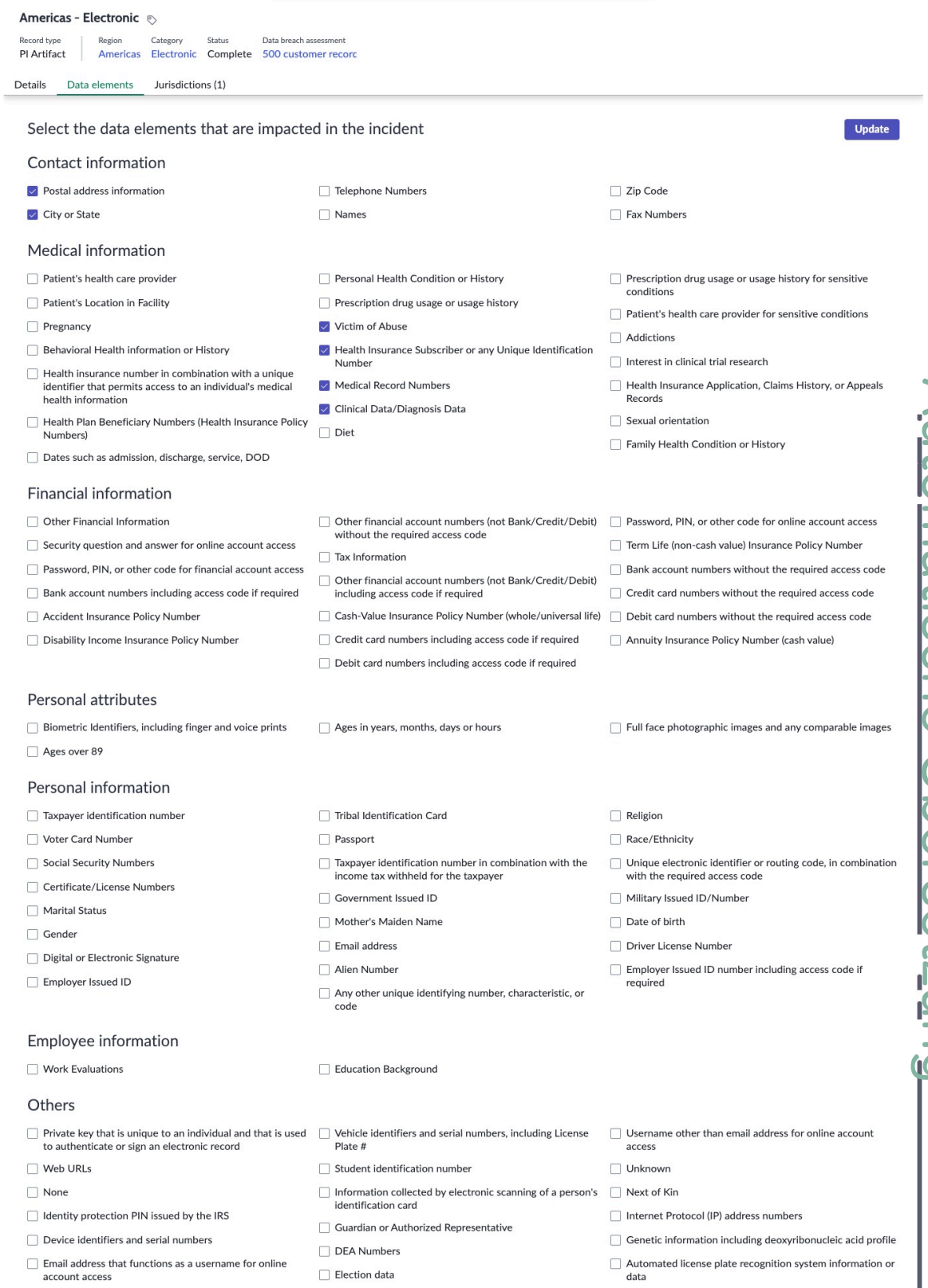
- **Datenelemente**: Datenelemente sind bestimmte Informationen, die Teil eines größeren Datensatzes sind. Im Kontext eines Verstoß-Incident beziehen sich Datenelemente auf die spezifischen Arten oder Kategorien von Daten, die betroffen oder gefährdet sind. Beispiele für Datenelemente sind Kontaktinformationen (z. B. Namen, Adressen, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen), medizinische Informationen (z. B. Krankengeschichte, Diagnosen oder Behandlungsdatensätze), Finanzinformationen (z. B. Kreditkartennummern, Bankkontodetails). , oder Transaktionsdatensätze) usw.

  Wenn ein Verstoß-Incident auftritt, ist es wichtig zu identifizieren und zu bewerten, welche Datenelemente betroffen oder verfügbar gemacht wurden. Dies hilft beim Verständnis der potenziellen Risiken und Auswirkungen des Verstoßes sowie bei der Bestimmung der geeigneten Antwort- und Minderungsmaßnahmen zum Schutz der betroffenen Personen und ihrer Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Datenelemente“.



Americas - Electronic

Record type: PI Artifact | Region: Americas | Category: Electronic | Status: Complete | Data breach assessment: 500 customer recorc

Details | Data elements | Jurisdictions (1)

Select the data elements that are impacted in the incident — Update

Contact information

- [x] Postal address information
- [x] City or State
- [ ] Telephone Numbers
- [ ] Names
- [ ] Zip Code
- [ ] Fax Numbers

Medical information

- [ ] Patient's health care provider
- [ ] Patient's Location in Facility
- [ ] Pregnancy
- [ ] Behavioral Health information or History
- [ ] Health insurance number in combination with a unique identifier that permits access to an individual's medical health information
- [ ] Health Plan Beneficiary Numbers (Health Insurance Policy Numbers)
- [ ] Dates such as admission, discharge, service, DOD
- [ ] Personal Health Condition or History
- [ ] Prescription drug usage or usage history
- [x] Victim of Abuse
- [x] Health Insurance Subscriber or any Unique Identification Number
- [x] Medical Record Numbers
- [x] Clinical Data/Diagnosis Data
- [ ] Diet
- [ ] Prescription drug usage or usage history for sensitive conditions
- [ ] Patient's health care provider for sensitive conditions
- [ ] Addictions
- [ ] Interest in clinical trial research
- [ ] Health Insurance Application, Claims History, or Appeals Records
- [ ] Sexual orientation
- [ ] Family Health Condition or History

Financial information

- [ ] Other Financial Information
- [ ] Security question and answer for online account access
- [ ] Password, PIN, or other code for financial account access
- [ ] Bank account numbers including access code if required
- [ ] Accident Insurance Policy Number
- [ ] Disability Income Insurance Policy Number
- [ ] Other financial account numbers (not Bank/Credit/Debit) without the required access code
- [ ] Tax Information
- [ ] Other financial account numbers (not Bank/Credit/Debit) including access code if required
- [ ] Cash-Value Insurance Policy Number (whole/universal life)
- [ ] Credit card numbers including access code if required
- [ ] Debit card numbers including access code if required
- [ ] Password, PIN, or other code for online account access
- [ ] Term Life (non-cash value) Insurance Policy Number
- [ ] Bank account numbers without the required access code
- [ ] Credit card numbers without the required access code
- [ ] Debit card numbers without the required access code
- [ ] Annuity Insurance Policy Number (cash value)

Personal attributes

- [ ] Biometric Identifiers, including finger and voice prints
- [ ] Ages over 89
- [ ] Ages in years, months, days or hours
- [ ] Full face photographic images and any comparable images

Personal information

- [ ] Taxpayer identification number
- [ ] Voter Card Number
- [ ] Social Security Numbers
- [ ] Certificate/License Numbers
- [ ] Marital Status
- [ ] Gender
- [ ] Digital or Electronic Signature
- [ ] Employer Issued ID
- [ ] Tribal Identification Card
- [ ] Passport
- [ ] Taxpayer identification number in combination with the income tax withheld for the taxpayer
- [ ] Government Issued ID
- [ ] Mother's Maiden Name
- [ ] Email address
- [ ] Alien Number
- [ ] Any other unique identifying number, characteristic, or code
- [ ] Religion
- [ ] Race/Ethnicity
- [ ] Unique electronic identifier or routing code, in combination with the required access code
- [ ] Military Issued ID/Number
- [ ] Date of birth
- [ ] Driver License Number
- [ ] Employer Issued ID number including access code if required

Employee information

- [ ] Work Evaluations
- [ ] Education Background

Others

- [ ] Private key that is unique to an individual and that is used to authenticate or sign an electronic record
- [ ] Web URLs
- [ ] None
- [ ] Identity protection PIN issued by the IRS
- [ ] Device identifiers and serial numbers
- [ ] Email address that functions as a username for online account access
- [ ] Vehicle identifiers and serial numbers, including License Plate #
- [ ] Student identification number
- [ ] Information collected by electronic scanning of a person's identification card
- [ ] Guardian or Authorized Representative
- [ ] DEA Numbers
- [ ] Election data
- [ ] Username other than email address for online account access
- [ ] Unknown
- [ ] Next of Kin
- [ ] Internet Protocol (IP) address numbers
- [ ] Genetic information including deoxyribonucleic acid profile
- [ ] Automated license plate recognition system information or data

Automatische Übersetzung

- **Gerichtsbarkeit**: Um die unterschiedlichen Gesetze und Vorschriften einzuhalten, ist es erforderlich, die spezifischen Gerichtsbarkeiten zu identifizieren, die von einer Verstoßbewertung betroffen sind. Länder sind normalerweise in mehrere Staaten oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regionen unterteilt, die jeweils ihren eigenen Gesetzen unterliegen. Beispielsweise gilt Kalifornien innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika als Gerichtsbarkeit mit eigenen geltenden Gesetzen. Wenn daher ein Verstoß in Kalifornien auftritt, werden die für Kalifornien geltenden Gesetze und Vorschriften angewendet. Gerichtsbarkeiten liefern auch wichtige Details, z. B. die Anzahl der Personen, die in einer bestimmten Region betroffen sind.

Management von Datenschutzfällen konfigurieren

Befolgen Sie die hier angegebene Reihenfolge der Aufgaben, um die Anwendung Management von Datenschutzfällen zu konfigurieren. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Compliance-Fälle effektiv zu verwalten.

Management von Datenschutzfällen installieren

Sie können die Anwendung Management von Datenschutzfällen (sn_privacy_case) installieren, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Management von Datenschutzfällen installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Management von Datenschutzfällen (sn_privacy_case).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Erstellen Sie eine Ansichtsregel

Erstellen Sie Ansichtsregeln, um die Formularansicht der Datenschutzfälle in Datenschutz-Arbeitsbereichzu definieren. Durch die Angabe der Regeln können Sie steuern, wie das Formular „Datenschutzfall“ angezeigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Anfragetyp**.
2. Wählen Sie im Formular „Falltyp“ die zugehörige Liste „ **Regeln** anzeigen“ aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Regel anzeigen“ aus.
   Eine Beschreibung der Felder im Formular „Regel anzeigen“ finden Sie unter Formular „Anzeigeregel“.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Anzeigeregel“

Erfahren Sie mehr über die Felder im Formular „Anzeigeregel“. Verwenden Sie dieses Formular, um Regeln für Arbeitsbereiche und Standardansichten in der Anwendung Management von Datenschutzfällen zu definieren.

Füllen Sie die Felder im Formular „Anzeigeregel“ aus.

Formular „Anzeigeregel“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung der Regel.
Tabelle	Tabelle, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall [sn_privacy_case_privacy_case] festgelegt**.
Ansicht	Ansicht, für die Sie die Regel erstellen. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anzeigeregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Standardansicht**: Wählen Sie diese Option aus, um die Formularansicht in der Core-UI zu definieren. • **Arbeitsbereich**: Wählen Sie diese Option aus, um die Formularansicht in Datenschutz-Arbeitsbereichzu definieren.
Auf Experience beschränkt	Option, um zu entscheiden, ob die Regel auf einen Arbeitsbereich oder auf mehrere Arbeitsbereiche beschränkt werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Advanced Risk**gesetzt.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der diese Ansichtsregel ausgeführt wird, wenn mehrere Regeln vorhanden sind.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Ansichtsregel.

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel

Geben Sie die Bedingungen für die Zuweisung eines Datenschutzfalls zu einem bestimmten Benutzer oder einer bestimmten Gruppe an, indem Sie Zuweisungsregeln erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die richtige Person oder Gruppe für die Bearbeitung eines Datenschutzfalls zu bestimmen, legen Sie Zuweisungsregeln fest, die die erforderlichen Kriterien festlegen. Wenn der Fall beispielsweise Datenschutz und Informationssicherheit betrifft, sollte er der entsprechenden Person oder dem entsprechenden Team zugewiesen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Anfragetyp**.
2. Wählen Sie im Formular **„Zuweisungsregel“** die zugehörige Liste „Zuweisungsregeln“ aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Zuweisungsregel“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zuweisungsregel“ finden Sie unter Formular „Zuweisungsregel“.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Zuweisungsregel“

Erfahren Sie mehr über die Felder im Zuweisungsregel-Formular. Verwenden Sie dieses Formular, um Fallzuweisungsregeln in der Anwendung Management von Datenschutzfällen zu definieren.

Formular „Zuweisungsregel“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zuweisungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Privacy Case Management**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuweisungsregel.
Betrifft	
Tabelle	Tabelle, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall [sn_privacy_case_privacy_case] festgelegt**.
Regeln	Bedingungen, die für die Zuweisungsregel des Falltyps definiert werden sollen.
Zuweisen an	
Benutzer	Benutzer, dem der Fall zugewiesen ist.
Gruppe	Gruppe, der der Fall zugewiesen ist.
Skript	
Skript	Skript zum Definieren der erweiterten Zuweisungsregel.

Statusmodellübergang erstellen

Erstellen Sie Statusmodelle, um den Workflow eines Datenschutzfalls zu steuern, indem Sie die Status und Übergangsbedingungen definieren.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in der Anwendung GRC: Management von Datenschutzfällen befinden.

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Statusmodell“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: Fallmit Verstoß.
Anwendung	Umfang der Anwendung. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Privacy Case Management**festgelegt.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass das Statusmodell aktiv oder inaktiv ist.
Tabellenname	Tabelle, für die dieses Statusmodell gilt.
Statusmodellfeld	Felder, die den Statusmodellwert in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Statusfeld	Felder, die den Statuswert in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Status [state]**gesetzt.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Definieren Sie die Workflow-Status für einen Datenschutzfall

Definieren Sie die Workflow-Status für einen Datenschutzfall, die den Lebenszyklus des Falls steuern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Datenschutzfall durchläuft normalerweise die folgenden Workflow-Status, die in der Anwendung Management von Datenschutzfällen konfiguriert werden können:

- Neu: Der Fall wurde geöffnet und befindet sich in der Anfangsphase der Überprüfung.
- Selektierung: Der Fall wird ausgewertet, um die angemessene Vorgehensweise zu bestimmen.
- Untersuchen: Der Fall wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln.
- Lösen: Der Fall wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
- Fallnachprüfung: Eine Überprüfung des Falls wird durchgeführt, nachdem er gelöst wurde.
- Schließen: Der Fall wird geschlossen und ist nicht mehr aktiv.
- Abbrechen: Der Fall wird abgebrochen und nicht mehr weiterverfolgt.

Diese Status können je nach Managementprozess für Datenschutzfälle der Organisation variieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, das Sie erstellt haben und für das Sie den Workflow hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie im Kontextmenü der GRC-Workflow-Status die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Workflow-Status“.

Feld	Beschreibung
Status	Name des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Neu** ○ **Selektierung** ○ **Untersuchen** ○ **Lösen** ○ **Nachprüfung eines Falls**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Schließen** ○ **Abgebrochen**
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Namen des Statusmodells festgelegt.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Privacy Case Management**gesetzt.
Anzeigetyp	Anzeigetyp des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Als Knoten**: Als übergeordneten Status anzeigen. ○ **Als untergeordnete Ebene**: Als Unterstatus des übergeordneten Status anzeigen.
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die in der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll.
Status des übergeordneten Modells	Übergeordneter Status für den untergeordneten Status. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als untergeordnete Ebene** unter **Anzeigetyp**ausgewählt wird.
Ist optional	Option, um den Status als optional auszuwählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Anzeigetyp die **OptionAls Knoten** ausgewählt wird.

5. Erstellen Sie die anderen Status auf ähnliche Weise.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Definieren Sie die Modellstatusübergänge für einen Datenschutzfall

Definieren Sie die Übergangsbedingungen, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-Status durchläuft, indem Sie die Anwendung Management von Datenschutzfällen verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Statusübergänge sind eine Liste von Bedingungen für das Betreten oder Verlassen jedes Status, der für eine Tabelle definiert ist. Verwenden Sie in der Tabelle „Statusübergänge“ den Bedingungsgenerator, um eine Liste der erforderlichen Bedingungen für das Betreten oder Verlassen der einzelnen Status zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, für das Sie den Modellstatusübergang definieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um den Modellstatusübergang zu definieren, wählen Sie den erforderlichen Workflow-Status aus.
4. Wählen Sie im Kontextmenü „Modellstatusübergänge“ die Option **Neu**aus.
5. Wählen Sie aus dem ausgewählten Status den Status aus, in den Sie wechseln möchten.
6. **Wahlweise:** Um den automatischen Übergang des Workflow-Status zu aktivieren, wählen Sie die Option **Automatischer Übergang** aus.
7. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste der GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen wird angezeigt.
8. Wählen Sie im Kontextmenü der GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen die Option **Neu**aus.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Statusübergangsformular für GRC-Modelle finden Sie unter Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung.
10. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Verwenden Sie das Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“, um die Übergangsbedingungen zu definieren und zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-Status mit der Anwendung Management von Datenschutzfällen durchläuft.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Statusübergangsbedingung für GRC-Modell

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bedingung.
Statusübergang	Statusübergang. Dieses Feld wird automatisch auf den Modellstatusübergangswert festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Modellstatus-Übergangsbedingung.
Beschreibung	Beschreibung dieses Statusübergangs. Zum Beispiel könnten Sie im Feld **Beschreibung** für den Status Neu Folgendes eingeben: Neuer Status kann nur in den Status Analysieren verschoben werden.
Fehlermeldung	Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Erfordert	Übergangsbedingungen: • **Aufgabe**wurde genehmigt: Bedingung ist erfüllt, wenn die zugehörige Aufgabe eine Genehmigung hat, die entweder akzeptiert oder abgelehnt wird. • **Aufgabe genehmigt: Bedingung ist erfüllt**, wenn die Aufgabe genehmigt wird. • **Aufgabe ist abgelehnt**: Bedingung ist erfüllt, wenn die Aufgabe abgelehnt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergangsbedingung für GRC-Modell (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Übergangsbedingung**: Bedingungen für diesen Statusübergang. • **Übergangsskript**: Erweiterte Bedingungen für diesen Statuswechsel.
Bedingung	Bedingungen, die für diesen Statuswechsel definiert werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsbedingung** unter **Erfordert**ausgewählt wird.
Skript	Skript, das für diesen Statuswechsel definiert werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn unter **Erfordert** die Option **Übergangsskript**ausgewählt wird.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage für Datenschutzfälle

Erstellen Sie eine Bewertung, und senden Sie diese Bewertungen an die Verantwortlichen der Datenschutzfallaufgabe, um ihre Antworten zu sammeln. Die Antworten helfen den Analysten des Datenschutzfalls, die Verstöße zu bestimmen, die aufgrund des Datenschutzfalls aufgetreten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anstatt die Standardvorlage zu verwenden, können Sie eine Fragebogenvorlage für die Bewertung von Datenschutzfällen erstellen. Nachdem Sie die Bewertungsvorlage eingerichtet haben, ist sie im Fallaufgabenabschnitt für den **Falltyp** „Bewertung“ verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars „Bewertungsmetriktyp“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsmetriktyp“ finden Sie unter Formular „Bewertungsmetriktyp“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“, um eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen, anstatt die Standardvorlage zu verwenden.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Eine Beschreibung der Felder finden Sie in der folgenden Tabelle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer für den Abschluss der Bewertung ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertungsvorlage gilt.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen, die über Lesezugriff auf die Vorlage verfügen.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und der Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Anleitungstext für Geschäftskunden, die auf die Bewertung antworten.

Bewertung von Datenschutzverletzungen konfigurieren

Befolgen Sie die Reihenfolge der Schritte, z. B. Erstellen von Verstoßfaktortypen, Verstoßfaktoren, PI-Datenelementtypen und PI-Datenelementen, um die Bewertung von Datenschutzverletzungen zu konfigurieren.

Erstellen Sie einen Verstoßfaktortyp

Erstellen Sie Kategorien, damit Beantworter Verstoßfaktoren innerhalb bestimmter Kategorien identifizieren können. Zum Beispiel ist die Incident-Art ein Verstoßfaktortyp, dem die Faktoren „Vorsätzlich“ und „Böswillig“ oder „Absichtlich und nicht böswillig“ und „Unbeabsichtigt“ oder „Unbeabsichtigt“ zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Verstoßfaktortypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verstoßfaktortyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der Faktortyp gehört. Beispiele: Art des Incident, Empfänger usw.
Name	Element des Verstoßfaktors.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Faktors.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Faktor gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Privacy Case Management**gesetzt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßfaktortyps.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Verstoßfaktoren

Erstellen Sie Verstoßfaktoren, damit Datenschutzteams die Merkmale eines Verstoßes verstehen und die damit verbundenen Risiken bewerten können. Üben Sie Ihre Flexibilität aus, um entweder die standardmäßigen Verstoßfaktoren zu verwenden oder neue zu generieren. Verknüpfen Sie außerdem Verstoßfaktoren mit bestimmten Regionen, oder implementieren Sie sie universell in mehreren oder ausgewählten Regionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Verstoßfaktor**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verstoßfaktor“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der Faktor gehört. Beispiele: Elektronisch, Papier usw.
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Faktors.
Typ	Typ der vorkonfigurierten Verstoßfaktoren, denen der Faktor zugeordnet werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Faktor gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Privacy Case Management**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Faktors.
Angewendet auf	Ort, an dem der Faktor anwendbar ist. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Alle Regionen** ○ **Spezifisch für eine Region**
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Faktors.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen PI-Datenelementtyp

Erstellen Sie Kategorien, damit Beantworter personenbezogene Datenelemente innerhalb bestimmter Kategorien identifizieren können. Beispielsweise können die PI-Datenelemente für einen PI-Datenelementtyp wie „Persönliche Informationen“ Name, Alter, Arbeitgeber-ID, Familienstand, E-Mail usw. sein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **PI-Datenelementtypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „PI-Datenelementtyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der PI-Datenelementtyp gehört. Zum Beispiel können die Datenelemente beim Typ „ Finanzinformationen“ Bankkontonummern, Kreditkartennummern usw. sein.
Name	Name des PI-Datenelementtyps. Dieser Name ist normalerweise mit der Bezeichnung identisch.
Reihenfolge	Reihenfolge des Elementtyps, wie er im Bewertungsformular angezeigt werden soll.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Elementtyp gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Privacy Case Management**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datenelementtyps.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des PI-Datenelementtyps.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie PI-Datenelemente

Erstellen Sie PI-Datenelemente basierend auf den während des Geschäftsprozesses erfassten personenbezogenen Daten von Anwohnern, z. B. Telefonnummern und E-Mail-IDs. Verwenden Sie vorkonfigurierte Elemente, oder erstellen Sie neue. Passen Sie Datenelemente für bestimmte Regionen an, oder ordnen Sie ein einzelnes PI-Datenelement mehreren Regionen zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **PI-Datenelemente**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PI-Datenelement“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der das Datenelement gehört. Zum Beispiel Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw.
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datenelements.
Typ	Typ des vorkonfigurierten PI-Datenelementtyps, dem das Datenelement zugeordnet werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Datenelement gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Privacy Case Management**gesetzt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des PI-Datenelements.
Angewendet auf	Ort, an dem das Datenelement anwendbar ist. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Alle Regionen** ○ **Spezifisch für eine Region**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Datenelements.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Region

Erstellen Sie geografische Regionen basierend auf den Daten der Anwohner, die im Rahmen Ihres Geschäftsbetriebs erfasst werden. Beispiele für Regionen sind Amerika, Europa, Asien-Pazifik usw.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin. Diese Rolle muss die Rolle user_admin enthalten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Region erstellen, müssen Sie das Feld **Übergeordnet** als leer festlegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Regionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Gerichtsbarkeit für eine Region

Erstellen Sie Gerichtsbarkeiten für Regionen für Datenschutzverletzungsbenachrichtigungspflichten, da jede Verpflichtung nach Gerichtsbarkeit aufgeschlüsselt ist. Gerichtsbarkeit kann zwei Ebenen unter einer Region erstellt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin. Diese Rolle muss die Rolle user_admin enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Regionen**.
2. Öffnen Sie die Region, für die Sie Gerichtsbarkeiten hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Standorte aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Arbeiten mit Management von Datenschutzfällen

Sie können die Anwendung Management von Datenschutzfällen verwenden, um Datenschutzfälle zu melden und den Lebenszyklus eines Datenschutzfalls zu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden eines Datenschutzfalls

Jeder Benutzer kann einen Datenschutzfall oder ein Ereignis melden, das die Aufmerksamkeit des Datenschutzteams erfordert.

Als Geschäftsbenutzer können Sie einen Fall mit einer der folgenden Optionen melden:

- Mitarbeiter-Center
- Datenschutz-Arbeitsbereich

Melden Sie einen Datenschutzfall aus dem Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie Mitarbeiter-Center, um Datenschutzverletzungen und Beschwerden direkt an die Datenschutzteams zu melden. Die Meldung dieser Fälle trägt dazu bei, Verluste zu reduzieren und zu vermeiden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Risk & Compliance** aus.
3. Wählen Sie **Datenschutzfall melden aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Unter Mitarbeiter-Center Formular zum Erstellen von Datenschutzfällen finden Sie Erklärungen zu den einzelnen Feldern.
5. Um unterstützendes Material oder Nachweise bereitzustellen, wählen **Sie Anhänge hinzufügen**.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Mitarbeiter-Center Formular zum Erstellen von Datenschutzfällen

Füllen Sie im Formular „Neuer Datenschutzfall“ in Mitarbeiter-Centerdie entsprechenden Felder aus.

Formular „Datenschutzfall melden“.

Feld	Beschreibung
Titel	Name des Falls. Beispiel: Kundendatensätze, die durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet sind.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Anfragetyp	Art oder Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall**festgelegt.
Fall-Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Datenschutzfall melden". (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Discovery-Datum	Datum, an dem Sie den Fall entdeckt haben. Zum Beispiel kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wurde jedoch erst am 12.03.2022 entdeckt.
Persönliche Informationen	
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Personen, die vom Fall betroffen sind. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **Kunden** • **Mitarbeiter**
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Betreffende Attribute der personenbezogenen Daten auswählen	Attribute personenbezogener Daten, die in dem Fall gefährdet waren.
Zusätzliche persönliche Informationen angeben	Details zu anderen personenbezogenen Daten, die von dem Verstoß betroffen sind.
Die wichtigsten Stakeholder auswählen, die diese Anwendung besitzen	Wichtige Stakeholder der Anwendung.
Fallursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von dem Verstoß betroffen ist.
Wo ist der Fall aufgetreten (Standort)?	Ort des Fallvorkommens. Beispiel: Der Standort ist **Japan**.
Wo ist der Fall aufgetreten (untergeordneter Standort)?	Untergeordneter Speicherort des Fallvorkommens. Beispiel: Der untergeordnete Standort ist **Tokyo**.

Erstellen Sie einen Datenschutzfall in Datenschutz-Arbeitsbereich

Datenschutzverletzungen und Beschwerden melden, um Verluste zu reduzieren und zu vermeiden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal können Benutzer einen Fall auch offline wie per Telefon oder E-Mail an die Datenschutzteams melden. Die Datenschutzteams erstellen diese Fälle dann in Datenschutz-Arbeitsbereich und hängen dann die relevanten Details an den Fall an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol Management von Datenschutzfällen (Symbol ) aus.
3. Wählen Sie **Erstellen** aus.
4. Wählen Sie **Fall**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Im Formular „Datenschutz für neuen Fall “ finden Sie eine Erklärung zu jedem Feld.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular für neuen Datenschutzfall

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuer Datenschutzfall“ aus.

Formular „Neuer Datenschutzfall“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name des Falls. Beispiel: Kundendatensätze, die durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet sind.
Typ	Art oder Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall**festgelegt.
Status	Workflow-Status des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Anforderer	Person, die den Fall gemeldet hat.
Primäre Entität	Entität, die vom Fall betroffen ist. Nur die in den betroffenen Bereichen identifizierten Entitäten können als primäre Entität ausgewählt werden.
Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Priorität	Priorität des Falls. Auswahlmöglichkeiten: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung** **Hinweis:** Der Standardwert in diesem Feld ist **Planung**.
Angefordert im Namen von	Name der Person, in deren Namen Sie den Fall erstellt haben.
Entitätsverantwortlicher	Benutzer, der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste Betroffene Bereiche ausgewählt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Persönliche Informationen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Enthält persönliche Informationen	Feld, um zu entscheiden, ob die Verletzung personenbezogene Daten enthält. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch zu entscheiden**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht sicher sind, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält. • **Ja**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß personenbezogene Daten betrifft. • **Nein**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß keine personenbezogenen Daten enthält.
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Definieren Sie, wer von dem Fall betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Kunden** • **Mitarbeiter**
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurations-Setups für den Falltyp vorkonfiguriert.
Fallanalyst	Analyst, der den Fall analysiert und bearbeitet. Der Fallanalyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Personen, die über den Fall Bescheid wissen müssen.
Verantwortliche Führungskraft	Führungskraft, die für den Fall verantwortlich ist.
Primärer Ursprung	
Standort	Standort, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispiel: Der Standort ist **Japan**.
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Quelle	Quelle der Fallerstellung. Dieses Feld wird automatisch auf **„Manuell** “ festgelegt, wenn der Fall manuell erstellt wird. Wenn der Fall aus Mitarbeiter-Centergemeldet wird, zeigt das Feld als Quelle **Employee Center**an.
Zusätzliche Quelle	Modus, in dem der Fall gemeldet wird, wenn der Fall manuell erstellt wird. Dieses Feld ist nur verfügbar,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wenn im Feld **Quelle** die Option **Manuell** ausgewählt wird und der Datensatz gespeichert wird. Auswahlmöglichkeiten: • **E-Mail** • **Telefon**
Untergeordneter Standort	Untergeordneter Speicherort des Fallvorkommens. Beispiel: Der untergeordnete Standort ist **Tokyo**.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom Fall betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Finanzen** • **HR** • **IT** • **Marketing** • **Vertrieb**
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem der Fall erstellt wird. Wenn der Fall beispielsweise aus Risikoereignissen gemeldet wird, wird in diesem Feld der Name des Risikoereignisses angezeigt, aus dem der Fall gemeldet wird.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem Sie den Fall entdeckt haben. Zum Beispiel kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wird jedoch vom Benutzer erst am 12.03.2022 erkannt.
Meldungsdatum	Datum, an dem der Fall gemeldet wurde.
Fallabschluss-SLA	Erwartetes Datum des Fallabschlusses.
Geplanter Start der Ermittlung	Geplantes Startdatum für die Untersuchung des Falls.
Tatsächlicher Start der Ermittlung	Tatsächliches Startdatum der Falluntersuchung.
Geplanter Start der Remediation	Geplantes Startdatum für die Korrektur des Falls.
Tatsächlicher Start der Remediation	Tatsächliches Startdatum der Fallkorrektur.
Geplantes Ende der Ermittlung	Geplantes Enddatum für die Untersuchung des Falls.
Tatsächliches Ende der Ermittlung	Tatsächliches Enddatum der Falluntersuchung.
Geplantes Ende der Remediation	Geplantes Enddatum der Fallkorrektur.
Tatsächliches Ende der Remediation	Tatsächliches Enddatum der Fallkorrektur.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Verstoßanalyse	
Verstoßstatus	Status, der angibt, ob ein Verstoß aufgetreten ist oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch festzulegen**: Dies ist der Standardwert. • Verstoß**erkannt**: Gibt an, ob der Verstoß bestätigt wurde. • **Zukünftiges Potenzial**: Wenn der Verstoß noch nicht aufgetreten ist, aber in der Zukunft auftreten kann. • **Kein Verstoß**: Wenn kein Verstoß erkannt wurde.
Start des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß begonnen hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** im Feld **Verstoßstatus** ausgewählt wird.
Berichtsstatus	Status des Falls, der den Aufsichtsbehörden gemeldet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Berichtsstatus der mit dem Fall verknüpften Vorschriften festgelegt. Wenn ein Fall viele Vorschriften hat und selbst wenn eine Vorschrift als meldepflichtig identifiziert wird, wird der Meldestatus des Falls auf **Meldepflichtig**gesetzt. Der Standardwert dieses Felds ist **Noch zu bestimmen**.
Ende des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß beendet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** im Feld **Verstoßstatus** ausgewählt wird.
Bedeutung des Verstoßes identifiziert	Datum, an dem der Benutzer feststellt, dass der Verstoß signifikant ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** im Feld **Verstoßstatus** ausgewählt wird.
Ursachenanalyse	
Primäre Ursache	Primäre Ursache für das Auftreten des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf die primäre Ursache festgelegt, die in der zugehörigen Liste Ursache und Konsequenzen ausgewählt ist.
Zugehörige Konsequenz	Konsequenzen der primären Ursache für den Fall.
Allgemeine Beobachtungen	Beobachtungen in Bezug auf den Fall.
Remediation durchgeführt	Feld, das angibt, ob Korrekturmaßnahmen zur Lösung des Falls ergriffen wurden. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja** • **Nein**
Allgemeine vorbeugende Maßnahmen	Für den Fall getroffene vorbeugende Maßnahmen.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zum Fall.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall für die Kunden.

Initiieren Sie eine Verstoßbewertung aus einem Fall

Initiieren Sie eine Verstoßbewertung aus einem Datenschutzfall, um die Details des Verstoßes, die Art der betroffenen Daten usw. zu erfassen. Anhand dieser Details kann der Datenschutzanalyst feststellen, ob der Verstoß einer Aufsichtsbehörde gemeldet werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, aus dem Sie die Verstoßbewertung initiieren möchten.
5. Wählen Sie **Verstoßbewertung initiieren aus**.
6. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Verstoßbewertung“ aus.

Neues Bewertungsformular für Datenschutzverletzungen

Feld	Beschreibung
Priorität	Dringlichkeit des Verstoßes.
Überprüfer	Prüfer, der die Details des Verstoßes überprüfen würde.
Name	Name des Verstoßes. Beispiel: 500 Kundendatensätze, die durch eine ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet sind. Die verfügbar gemachte Datenbank enthielt 50 Gigabyte.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßes. Beispiel: 500 Kundendatensätze, die durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet sind. Die verfügbar gemachte Datenbank enthielt 50 Gigabyte. Diese Bewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	hilft dabei, die potenziellen Risiken zu verstehen, das Ausmaß der gefährdeten Informationen zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu implementieren. Sie sind für den Schutz vertraulicher Daten, die Aufrechterhaltung des Vertrauens der Mitarbeiter und die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen von entscheidender Bedeutung.
Beobachtungen	Beobachtungen des Erstellers der Bewertung.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Bewertung.
Discovery-Datum	Datum, an dem die Bewertung erkannt wurde.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die die Bewertung überprüfen muss.
Zugewiesen an	Benutzer, der die Bewertung überprüfen muss.
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Informationen oder Kommentare für den Prüfer.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Arbeiten Sie an einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Akzeptieren Sie die Arbeit zur Bewertung einer Bewertung von Datenschutzverletzungen, und arbeiten Sie an der Bewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Bewertungen von Datenschutzverletzungen**.
2. Wählen und öffnen Sie die Bewertung, an der Sie arbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Arbeit annehmen aus**.
4. Geben Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ nach Bedarf Notizen an.
5. Wählen Sie **Arbeit annehmen aus**.
6. Um Artefakte für personenbezogene Daten hinzuzufügen, wählen Sie **PI-Artefakte**aus.
7. Wählen Sie im Dialogfeld „PI-Artefakt erstellen“ die Region und die Kategorie aus.
   a. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie das PI-Artefakt aus, und geben Sie die erforderlichen Details ein.
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste „Datenelemente“ aus, und fügen Sie die hinzuzufügenden Datenelemente hinzu.
   b. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   c. Wählen Sie die zugehörige Liste „Gerichtsbarkeiten“ aus, und fügen Sie die Gerichtsbarkeiten hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Um die Bewertung zur Überprüfung zu senden, wählen Sie **Überprüfung anfordern**aus.
10. Wählen Sie zum Bestätigen **Anforderung**aus.

Fallaufgaben-Workflow

Fallaufgaben helfen Ihnen bei der Zusammenarbeit mit mehreren Teams, um Untersuchungen durchzuführen, Folgenabschätzungen durchzuführen, um die Relevanz von Fällen festzustellen, und Nachweise zu sammeln, um die Details und Antworten zur weiteren Überprüfung zu erfassen.

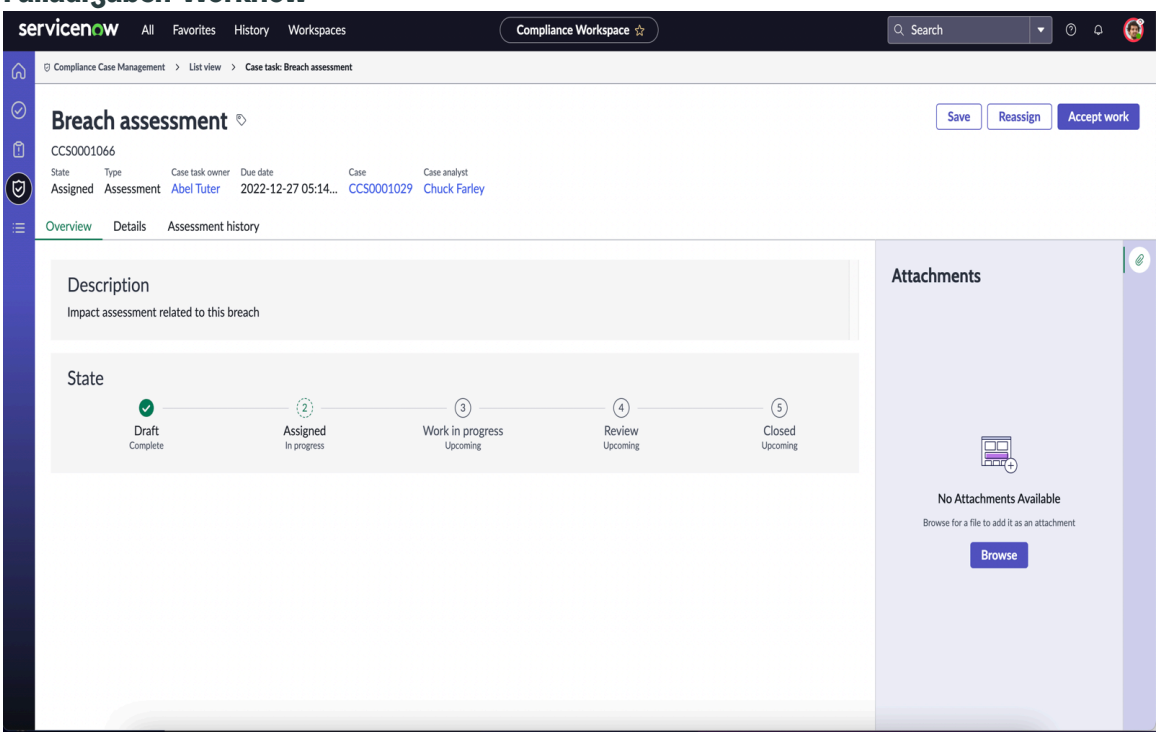
Nachdem ein Datenschutzfall gemeldet wurde, kann der Datenschutzanalyst Fallaufgaben erstellen und jede dieser Aufgaben verschiedenen Fallaufgabenbesitzern zuweisen. Die Fallaufgabenbesitzer arbeiten dann an den Aufgaben und übermitteln sie zur Überprüfung durch den Fallanalysten. Es gibt drei Arten von Fallaufgaben:

- **Bewertung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung vornehmen und seine Antworten bereitstellen. Fallaufgaben, die zu diesem Typ gehören, können nur neu zugewiesen werden.
- **Untersuchung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen angeben.
- **Andere**: Wie bei der Untersuchung muss auch bei dieser Art von Fallaufgabe der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen angeben.

Nachdem Fallaufgabenbesitzer an einer Aufgabe gearbeitet haben, übermitteln sie die Aufgabe zur Überprüfung an den Fallanalysten.

Die folgende Abbildung zeigt den Lebenszyklus einer Fallaufgabe.

Fallaufgaben-Workflow



Fallaufgabe erstellen

Erstellen Sie Fallaufgaben, um an den verschiedenen Aufgaben zu arbeiten, z. B. Untersuchungen, Bewertungen, Anfragen, Beweissammlung usw., die für die Analyse und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeitung des gemeldeten Falls erforderlich sind. Jeder Fall kann mehrere Fallaufgaben haben, die verschiedenen Besitzern aus verschiedenen Teams zugewiesen werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Fall an die Datenschutzteams gemeldet wurde, kann ein Datenschutzfallanalyst Fallaufgaben erstellen und diese Aufgaben den entsprechenden Besitzern zuweisen, um sie zu bearbeiten und die erforderlichen Eingaben und Antworten bereitzustellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Fälle** > **Alle Fälle**.
2. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Fallaufgabe erstellen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Fallaufgabe aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Im Formular „Datenschutzaufgabe für neuen Fall “ finden Sie eine Erklärung der einzelnen Felder.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um die Aufgabe dem Fallaufgabenbesitzer zuzuweisen, wählen Sie **Aufgabe**zuweisen aus.
7. **Wahlweise:** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Notizen ein.
8. Wählen Sie **Zu „Zugewiesen**“ verschieben aus.
   Der Status des Datensatzes ändert sich in **„Zugewiesen“** und wird einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen.
9. **Wahlweise:** Um die Fallaufgabe einem anderen Benutzer neu zuzuweisen, bevor die Fallaufgabe vom von Ihnen angegebenen **Fallaufgabenbesitzer**akzeptiert wird, wählen Sie Erneut zuweisen.
   Sie können nur Fallaufgaben vom Typ **Bewertung**neu zuweisen.
   a. Wählen Sie im Feld Zuweisungsgruppe die entsprechende Gruppe aus.
   b. **Wählen** Sie im Feld Fallaufgabenbesitzer einen neuen Besitzer aus.
   c. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Formular „Fallaufgabe“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Fallaufgabe“ aus.

Formular „Fallaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name der Aufgabe, die für den Fall erstellt wird. Beispiel: Untersuchung auf Datenverlust.
Typ	Typ der Aufgabe. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertung**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Bewertung durchführen möchten, um Antworten von Benutzern zum Fallzu sammeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Fallaufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nur Fallaufgaben vom Typ „Bewertung“ können bei Bedarf einem anderen Aufgabenbesitzer zugewiesen werden. • **Untersuchung**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Fallaufgabe erstellen möchten, um eine Untersuchung für den gemeldeten Fall durchzuführen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise die Art der verlorenen Daten bestimmen. • **Andere**: Verwenden Sie diese Option für jede andere Art von Aufgabe, die Sie konfigurieren.
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage zum Bewerten des Falls. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertung** im Feld **Typ** ausgewählt wird. **Hinweis:** Jeder Falltyp kann während der Konfiguration bestimmten Bewertungsvorlagen zugeordnet werden. Nur die Vorlagen, die dem Fall zugeordnet sind, können ausgewählt werden. Beispiel: Wenn der Falltyp „ **Finanzen**“ lautet, stehen die für den Typ „Finanzen“ spezifischen Bewertungsvorlagen zur Auswahl. Sie können nicht dieselbe Bewertungsvorlage auswählen, wenn bereits eine offene Bewertung mit der von Ihnen ausgewählten Bewertungsvorlage vorhanden ist.
Status	Workflow-Status der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe. Diese Beschreibung ist für den Benutzer nützlich, der an der Aufgabe arbeitet.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die an der Fallaufgabe arbeiten wird. Jeder Benutzer, der zur ausgewählten Gruppe gehört, kann an der Fallaufgabe arbeiten, wenn kein Fallaufgabenbesitzer angegeben ist.
Besitzer der Fallaufgabe	Person, die die Fallaufgabe besitzt. Der in diesem Feld ausgewählte Benutzer muss Mitglied der Zuweisungsgruppe sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Fallaufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Benutzer, die Zugriff haben müssen, um die Fallaufgabe anzuzeigen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, innerhalb dessen die Fallaufgabe abgeschlossen werden muss. Das Fälligkeitsdatum muss vor dem Datum liegen, das im Feld Fallabschluss- **SLA** im Fallformular angegeben ist.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem der Fall akzeptiert wurde.
Erstellt	Datum, an dem der Fall erstellt und dem Besitzer der Fallaufgabe zugewiesen wurde.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum des Abschlusses der Aufgabe.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die Sie während der Arbeit an der Fallaufgabe zum Fall gemacht haben.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Fallaufgabe.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare im Zusammenhang mit der Fallaufgabe, falls vorhanden.

An einer Fallaufgabe arbeiten

Akzeptieren Sie als Besitzer einer Fallaufgabe die Aufgabe, geben Sie die vom Fallanalysten angeforderten Details an, und übermitteln Sie sie zur Überprüfung. Wenn eine Fallaufgabe einer Zuweisungsgruppe und nicht einem bestimmten Benutzer zugewiesen ist, kann jeder Benutzer, der Teil der Zuweisungsgruppe ist, die Aufgabe annehmen und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Fallaufgabe vom Typ **Bewertung**ist, erfordert ein Fall, dass der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung durchführt, um Verluste zu bestimmen, die durch einen Fallentstanden sind. In diesem Fall kann der Aufgabenverantwortliche die Arbeit annehmen und dann die Bewertung vornehmen. Wenn die Fallaufgabe vom Typ „ **Untersuchung** “ oder „ **Sonstige**“ ist, kann der Besitzer der Fallaufgabe die Aufgabe annehmen, seine Beobachtungen machen und den Fall zur Überprüfung an den Fallanalysten übermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul „ **Meine Aufgaben** “ auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Aufgabe.
4. Wählen Sie **Arbeit annehmen aus** .
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Arbeit annehmen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Führen Sie abhängig von Ihrem Fallaufgabentyp die folgenden Schritte aus.

Nächste Maßnahme

1. Erstellen oder verwalten Sie ein Informationsobjekt für eine Verarbeitungsaktivitätan.
2. Fügen Sie wichtige Stakeholder hinzu, und senden Sie Datenschutzbewertungenan.
3. Fügen Sie einem Fall betroffene Bereiche hinzu.
4. Fügen Sie einem Fall zugehörige Bereiche hinzu.
5. Fügen Sie einem Fall Ursachen und Konsequenzen hinzu.
6. Fügen Sie einem Fall Vorschriften hinzu.
7. Fügen Sie Probleme zu einem Fall hinzu.

Weisen Sie eine Fallaufgabe vom Typ „Bewertung“ neu zu

Weisen Sie eine **Fallaufgabe vom Typ** „Bewertung“ einem anderen Benutzer neu zu. Ein Fallanalyst oder ein Fallaufgabenbesitzer kann eine Aufgabe bei Bedarf einem anderen Fallaufgabenbesitzer zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst, sn_privacy_case.privacy_case_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt drei Arten von Fallaufgaben, die wie folgt beschrieben werden.

- **Bewertung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung vornehmen und seine Antworten bereitstellen.
- **Untersuchung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen angeben.
- **Andere**: Wie bei der Untersuchung muss auch bei dieser Art von Fallaufgabe der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen angeben.

Als Fallanalyst können Sie, nachdem eine Aufgabe einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen wurde, die Aufgabe einem anderen Geschäftsbenutzer für Datenschutz zuweisen. Mögliche Gründe für die Neuzuweisung können sein, dass eine Fallaufgabe falsch zugewiesen wurde oder vom Besitzer der Fallaufgabe nicht akzeptiert wurde usw. Sie können eine Aufgabe Geschäftskunden mit Datenschutz zuweisen.

Als Besitzer einer Fallaufgabe können Sie die Aufgabe auch annehmen, mit der Bearbeitung beginnen und die teilweise abgeschlossene Aufgabe dann einem anderen Benutzer zuweisen. Wenn Sie die teilweise abgeschlossene Fallaufgabe einem anderen Benutzer neu zuweisen, werden die von Ihnen angegebenen Daten ebenfalls kopiert und sind verfügbar, wenn der neue Fallaufgabenbesitzer die Bewertung vornimmt. Diese Daten können vom neuen Aufgabenbesitzer geändert werden.

Hinweis:
Sie können nur die Fallaufgaben neu zuweisen, bei denen das Feld **Typ** auf **Bewertung**festgelegt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul „ **Meine Aufgaben** “ auf Ihre Aufgabe zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.
   Das Dialogfeld „Fallaufgabe neu zuweisen“ wird angezeigt.
5. **Wählen** Sie im Feld Zuweisungsgruppe die Zuweisungsgruppe aus.
6. **Wählen** Sie im Feld Fallaufgabenbesitzer den Besitzer aus.
7. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Überprüfen und schließen Sie eine Fallaufgabe

Überprüfen Sie eine Fallaufgabe, nachdem ein Fallaufgabenbesitzer seine Antworten und Beobachtungen für den Fall bereitgestellt hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie im Modul „ **Aufgaben** “ die zu überprüfende Aufgabe.
3. Überprüfen Sie die Fallaufgabe, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus.

Fügen Sie einem Datenschutzfall einen betroffenen Bereich hinzu

Fügen Sie die betroffenen Bereiche oder Objekte, die vom Datenschutzfall oder -ereignis betroffen sind, in der Anwendung Management von Datenschutzfällen hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie einen betroffenen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder im Formular **„Auswirkungsbereich“ aus**.

Formular „Auswirkungsbereich“.

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die betroffenen Bereiche hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Auswirkungsbereichstyp	Typ des betroffenen Bereichs. Zum Beispiel der Ort des Ereignisse oder Falls. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Steuerung** ○ **Entität**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Standort** ○ **Benutzer** ○ **Unternehmen** ○ **Verarbeitungsaktivität** **Hinweis:** Sie können auch Ihren eigenen betroffenen Bereichstyp konfigurieren.
Auswirkungsbereich	Bereiche oder Objekte, die vom Fall oder Ereignis betroffen sind. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn unter **Auswirkungsbereichstyp**ein Wert ausgewählt ist. Beispiel: **10065 East Harwarvey, Denver, CO**.
Titel	Titel des betroffenen Bereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der betroffenen Bereiche oder Objekte.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall wichtige Stakeholder hinzu

Fügen Sie einem Datenschutzfall wichtige Stakeholder hinzu, um die wichtigsten Mitglieder zu identifizieren, die für die Daten verantwortlich sind, die während der Verletzung verloren gehen. Sie können dann die jeweiligen Verstoßbewertungen an die Stakeholder basierend auf ihren Verantwortlichkeiten senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie wichtige Stakeholder hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Wichtige Stakeholder.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Stakeholder aus.
   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Die wichtigsten Stakeholder werden hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einem Datenschutzfall PI-Informationsobjekte hinzu

Fügen Sie dem Datenschutzfall Informationsobjekte hinzu, nachdem ein Datenschutzfall erstellt wurde. Das Hinzufügen von Informationsobjekten hilft Ihnen, die Arten von persönlichen Informationen zu verstehen, die während eines Verstoßes gefährdet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie [PI]-Informationsobjekte hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie die Informationsobjekte aus, die Sie hinzufügen möchten.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall einen zugehörigen Bereich hinzu

Fügen Sie die zugehörigen Bereiche hinzu, die sich auf einen in der Anwendung Management von Datenschutzfällen gemeldeten Datenschutzfall oder ein Ereignis beziehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die zugehörigen Bereiche angeben, z. B. Richtlinien, Bezugsvermerke, Kontrollziele und Risikoereignisse im Zusammenhang mit dem gemeldeten Datenschutzfall oder -ereignis. Ein Datenschutzadministrator kann auch die Optionen für die zugehörigen Bereiche im Setup der Anwendung konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie einen zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars „ **Zugehöriger Bereich** “ aus.

Formular „Zugehöriger Bereich“

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die zugehörigen Bereiche hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zugehöriger Bereichstyp	Typ des betroffenen Bereichs. Zum Beispiel ein zugehöriges Risikoereignis. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Zitat** ○ **Richtlinie** ○ **Kontrollziel** ○ **Risikoereignis**
Zugehöriger Bereich	Bereiche, die sich auf den gemeldeten Datenschutzfall oder das gemeldete Ereignis beziehen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn unter **Zugehöriger Bereichstyp**ein Wert ausgewählt ist. Beispiel: **Datenverlust von Mitarbeiterschulungen**.
Titel	Titel des zugehörigen Bereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der zugehörigen Bereiche.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall Ursachen und Konsequenzen hinzu

Definieren Sie die Ursache für den gemeldeten Datenschutzfall oder das gemeldete Ereignis und die Auswirkungen auf die Organisation mithilfe der Anwendung Management von Datenschutzfällen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einem Datenschutzfall mehrere Ursachen hinzufügen und eine primäre Ursache definieren. Jeder Datenschutzfall kann nur eine primäre Ursache haben. Sie können auch eine Ursache hinzufügen, die vermutet, aber nicht bestätigt wurde. Neben der Angabe der primären Ursache können Sie die Konsequenz und alle zur Behebung des Falls ergriffenen Korrekturmaßnahmen angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Ursache und eine Konsequenz hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Ursache und Konsequenz** “ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „ **Ursache und Konsequenz** “ finden Sie unter Formular „Ursache und Konsequenz“..
7. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Erfahren Sie mehr über die Felder im Formular für Ursache und Konsequenz. Verwenden Sie dieses Formular, um Ursache und Konsequenz in der Anwendung Management von Datenschutzfällen zu definieren.

Füllen Sie im Formular „Anzeigeregel“ die entsprechenden Felder aus.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Feld	Beschreibung
Ursache	Ursache für den Fall oder das Event.
Ursachenstatus	Status der Ursache. Auswahlmöglichkeiten: • **Mutmaßlich**: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ursache noch nicht bestätigt wurde. • **Bestätigt**: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ursache bestätigt wird.
Primäre Ursache	Option, um die Ursache als primär auszuwählen.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.
Konsequenzen und Aktionen	
Konsequenzen	Konsequenzen des Falls oder Ereignisses. Sie können mehrere Konsequenzen für einen gemeldeten Fall auswählen.
Getroffene Maßnahmen	Alle Aktionen oder Maßnahmen, die zur Lösung des Falls ergriffen wurden.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Allgemeine Beobachtungen, falls vorhanden.

Fügen Sie eine Datenschutzrichtlinie hinzu, die sich auf einen Fall bezieht

Fügen Sie die erforderlichen Vorschriften hinzu, die von dem gemeldeten Fall betroffen sind oder werden können. In der Plattform ServiceNow werden Vorschriften als regulatorische Dokumente erfasst. Durch das Hinzufügen der Vorschriften zum Fall können Sie erkennen, gegen welche Vorschriften verstoßen wird, und Strafen und Bußgelder vermeiden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Vorschriften hinzugefügt haben, können Sie den Fall analysieren, um festzustellen, gegen welche Vorschriften verstoßen wird. Sie können dann den Meldestatus der Vorschriften als meldepflichtig, nicht meldepflichtig oder potenziell meldepflichtig markieren. Standardmäßig werden alle im System vorhandenen Vorschriften angezeigt, und der Status der Vorschriften wird auf **Noch zu bestimmen festgelegt**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ().
3. Wählen Sie **Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie die Vorschriften hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste „Vorschriften“ aus.
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Vorschriften aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Um den Berichtsstatus einer Vorschrift festzulegen, wählen und öffnen Sie die Vorschrift.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Vorschrift“.

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die Vorschrift hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Berichtsstatus	Status, um zu bestimmen, ob die Vorschrift sofort oder in der Zukunft gemeldet werden muss oder überhaupt nicht gemeldet werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Noch zu bestimmen**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht sicher sind, ob der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Meldebar**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Nicht meldepflichtig**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß nicht gemeldet werden muss. ○ **Potenziell meldepflichtig**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie der Meinung sind, dass der Verstoß basierend auf der Falluntersuchung in Zukunft gemeldet werden kann.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das die Vorschrift bildet.
Hinterlegungsdatum	Datum, an dem die Regulierung den Aufsichtsbehörden gemeldet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßes gegen Vorschriften basierend auf Ihrer Analyse.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ein Problem für einen Datenschutzfall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem

Identifizieren und verwalten Sie Probleme im Zusammenhang mit den betroffenen Bereichen für den gemeldeten Datenschutzfall. Sie können Probleme auch über die Zielseite Management von Datenschutzfällen erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie ein Problem hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Probleme aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Exportieren Sie einen Datenschutzfall als PDF

Exportieren Sie einen Datenschutzfall als PDF, um ihn einfach für verschiedene Stakeholder freizugeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, den Sie als PDF exportieren möchten.
5. Wählen Sie oben rechts das Symbol „Weitere Aktionen“ aus.
6. Wählen Sie **PDF exportieren aus**.
7. Wählen Sie die entsprechende PDF-Vorlage aus.
8. Wählen Sie **Exportieren**.

Senden Sie eine E-Mail aus einem Datenschutzfall

Senden Sie E-Mails aus einem Datenschutzfall, um nahtlos mit verschiedenen Stakeholdern und Aufsichtsbehörden zu kommunizieren und weitere Informationen zum Fall zu sammeln. Alle gesendeten und empfangenen E-Mails werden in der Anwendung Management von Datenschutzfällen gespeichert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Privacy Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol  .
3. Wählen Sie **Alle Fälle aus**.
4. Öffnen Sie den Fall, aus dem Sie eine E-Mail senden möchten.
5. Wählen Sie oben rechts das Symbol „Weitere Aktionen“ aus.
6. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
7. Entwerfen Sie die E-Mail.
8. Wählen **Sie E-Mail senden**.

Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst

RadarFirst ist auf Datenschutz- und Incident-Reaktionslösungen spezialisiert, insbesondere im Zusammenhang mit Datenschutzverletzungen. RadarFirst hilft Unternehmen bei der effektiven Verwaltung von und Reaktion auf Datenschutzverletzungen und Datenschutzvorfälle.

RadarFirst bietet Tools für die Planung der Reaktion auf Incidents, die Risikobewertung und die Einhaltung der Datenschutzverletzungsbenachrichtigungsgesetze.

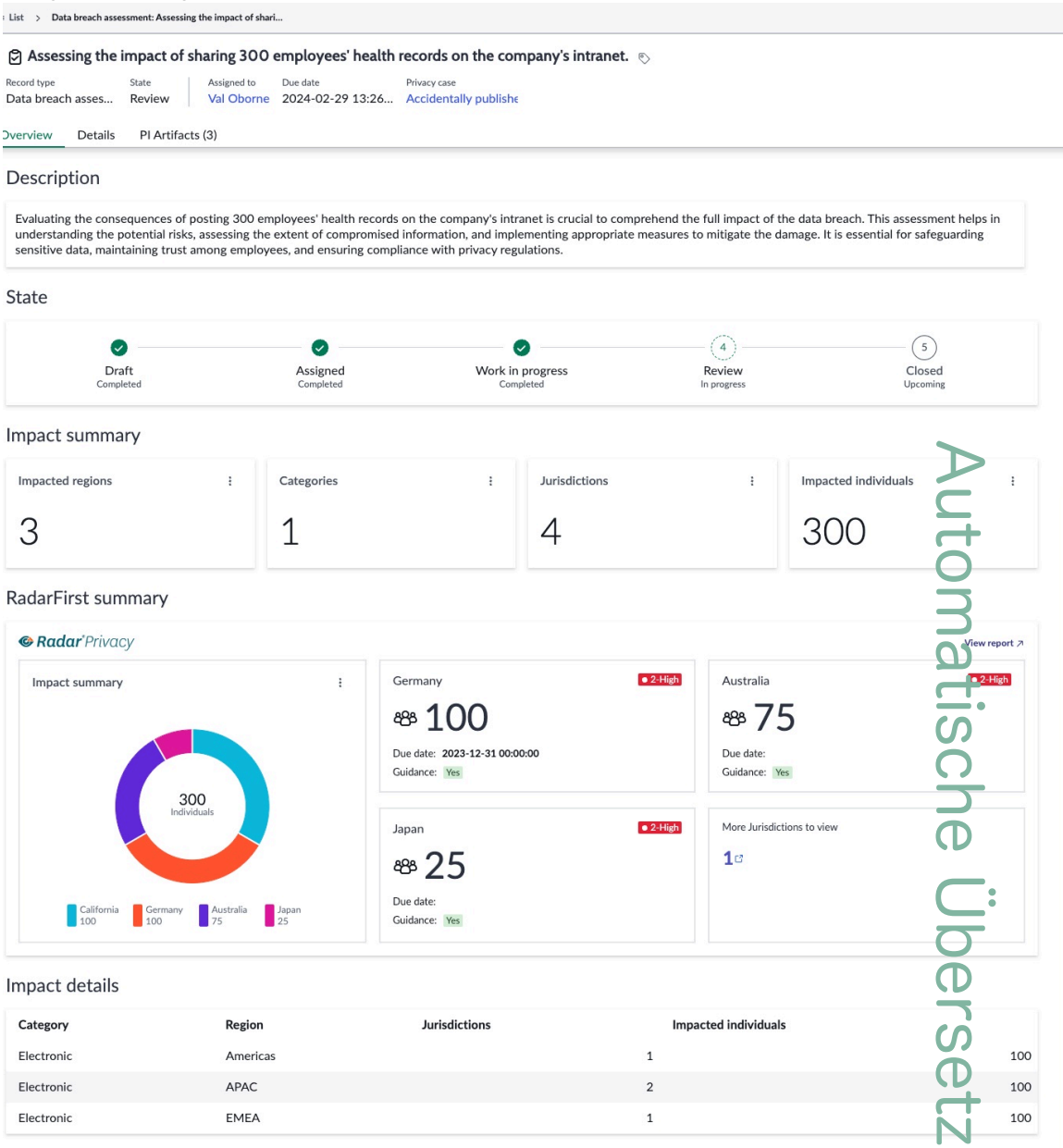
Wenn Sie im Falle einer Datenschutzverletzung eine Integration mit RadarFirst durch Aktivierung des Plugins „sn_privacy_rf“ durchgeführt haben und über ein -Konto verfügen, kann dies die Verstoßdetails übermitteln. RadarFirst analysiert dann den Verstoß in Übereinstimmung mit allen relevanten Datenschutzbestimmungen für alle beteiligten Standorte und bestimmt, ob eine Aufsichtsbehörde über den Verstoß benachrichtigt werden muss. Diese Benachrichtigung hilft den Datenschutzteams, ihre umsetzbaren Elemente abzurufen und nach Bedarf zu handeln.

Um die Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirstzu konfigurieren, befolgen Sie die Schritte des geführten Setups, und navigieren Sie zu **Management von Datenschutzfällen** > **RadarFirst-Integration** > **RadarFirst-Integration – geführtes Setup**.

Bei der Integration mit RadarFirst wird auf der Übersichtsseite das RadarFirst-Zusammenfassungs-Widget angezeigt. Dieses Widget zeigt die Auswirkungen der Gerichtsbarkeiten eines Verstoßes und die Anzahl der betroffenen Personen in Form eines Kreisdiagramms an. Um die detaillierten Berichte der Verstöße anzuzeigen, wählen Sie **Bericht**anzeigen aus. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

folgende Abbildung zeigt das Widget RadarFirst auf der Übersichtsseite der



Verstoßbewertung.

Management von Datenschutzfällen Referenzinformationen

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zur Anwendung Management von Datenschutzfällen, einschließlich Tabellen.

Mit Management von Datenschutzfällen installierte Komponenten

Bei der Installation der Anwendung Management von Datenschutzfällen werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen und Benutzerrollen.

Installierte Rollen

Management von Datenschutzfällen Rollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Geschäftsanwender des Datenschutzfalls [sn_privacy_case.privacy_case_business_user]	So erstellen Sie einen Datenschutzfall über das Mitarbeiter-Center.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user
Datenschutzfall-Analyst [sn_privacy_case.privacy_case_analyst]	An dem ihnen zugewiesenen Datenschutzfall arbeiten Im Rahmen der Untersuchung von Datenschutzfällen können sie die Verstoßbewertung überprüfen und die ihnen zugewiesenen Informationsobjekte, wichtigen Stakeholder, betroffene Bereiche, verwandte Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme zuordnen.	sn_privacy_case.privacy_case_analyst, sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Manager für Datenschutzfälle [sn_privacy_case.privacy_case_manager]	Datenschutzfälle können in mehrere Gruppen klassifiziert werden, und für jede Gruppe kann es einen Manager geben. Ein Datenschutzfallmanager kann Datenschutzfälle Datenschutzanalysten, die Teil derselben Gruppe sind, zuweisen oder neu zuweisen. Datenschutzfallmanager haben denselben Zugriff wie Datenschutzanalysten.	sn_privacy_case.privacy_case_analyst, sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Datenschutzfall-Administrator [sn_privacy_case.privacy_case_admin]	Konfigurieren Sie den Datenschutzfalltyp mit Konfigurationen wie Datenschutz-Workflow-Konfigurationen, Zuweisungsregeln, Untertypen und Bewertungsvorlagen. Sie können auch Verstoßbewertungskonfigurationen konfigurieren.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin, sn_privacy_case.privacy_case_manager

Installierte Tabellen

Management von Datenschutzfällen -Anwendungstabellen

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
GRC-Fall (sn_grc_case_mgmt_case)	Speichert alle Falldetails.	GRC: Core Case Management
Fallklassifizierung (sn_grc_case_mgmt_case_classification)	Speichert die Fallklassifizierungen.	GRC: Core Case Management
Fallaufgabe (sn_grc_case_mgmt_case_task)	Speichert alle Fallaufgaben, die in für die Datenschutzfälle erstellt wurden.	GRC: Core Case Management

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management von Datenschutzfällen -Anwendungstabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
Falltyp (sn_grc_case_mgmt_case_type)	Speichert Details zu Falltyp und Falluntertyp.	GRC: Core Case Management
Ursache sn_grc_case_mgmt_cause	Speichert die Ursachen, die der Bibliothek hinzugefügt und auf Fallebene zugeordnet wurden.	GRC: Core Case Management
Ursache und Konsequenz sn_grc_case_mgmt_cause_consequence	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Ursachen und Konsequenzen.	GRC: Core Case Management
Konsequenz sn_grc_case_mgmt_consequence	Speichert die der Bibliothek hinzugefügten und auf Fallebene zugeordneten Konsequenzen.	GRC: Core Case Management
GRC-Core-Fall sn_grc_case_mgmt_core_case	Speichert die Details der Kernfunktionalität des Falls.	GRC: Core Case Management
Auswirkungsbereich sn_grc_case_mgmt_impacted_area	Speichert die betroffenen Bereiche, die auf Fallebene zugeordnet sind	GRC: Core Case Management
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz sn_grc_case_mgmt_m2m_case_task_assessment	Speichert Bewertungsdetails für Fallaufgaben des Typs „Bewertung“.	GRC: Core Case Management
Problem zu Fall sn_grc_case_mgmt_m2m_issue_case	Speichert die Probleme, die dem Falldatensatz zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
Beschränkung sn_grc_case_mgmt_regulation	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Vorschriften.	GRC: Core Case Management
Zugehöriger Bereich sn_grc_case_mgmt_related_area	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
Datenschutzfall sn_privacy_case_privacy_case	Speichert Datensätze zu Datenschutzfällen.	Management von Datenschutzfällen
Informationsobjekt zu Datenschutzfall sn_privacy_case_m2m_information_object_case	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Informationsobjektdatensätze	Management von Datenschutzfällen
Wichtige Stakeholder für Fall sn_privacy_case_m2m_key_stake_holders_case	Speichert den Datensatz der wichtigsten Stakeholder, der auf Fallebene zugeordnet ist.	Management von Datenschutzfällen

Personenbezogene Datenrechte

Mit der Anwendung GRC: Personal Data Rights können Sie die Kontrolle über Ihre personenbezogenen Daten ausüben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Datenschutzmanager, Datenschutzbenutzer und Datenschutzadministratoren die Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“ verwenden.	Konfigurieren Sie die Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“.	Arbeiten Sie an der Erstellung neuer Datenanforderungen und der entsprechenden Aktionsaufgaben.

[store-future: BEGIN review]

Erkundung personenbezogener Datenrechte

Personenbezogene Datenrechte (PDR) beziehen sich auf die gesetzlichen Rechte, die Einzelpersonen in Bezug auf die Erfassung, Verwendung, Speicherung und den Schutz ihrer personenbezogenen Daten haben. In vielen Ländern sind diese Rechte in Datenschutzgesetzen und -vorschriften wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der Europäischen Union und dem kalifornischen Consumer Privacy Act (CCPA) in den USA festgelegt.

Einige allgemeine Rechte für personenbezogene Daten umfassen:

1. Recht auf Zugriff: Einzelpersonen haben das Recht, auf die personenbezogenen Daten zuzugreifen, die Organisationen über sie speichern, und Kopien dieser Daten anzufordern.
2. Recht auf Löschung: Einzelpersonen haben das Recht, die Löschung oder Entfernung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn kein zwingender Grund für die weitere Verarbeitung ihrer Daten vorliegt.
3. Recht auf Datenübertragbarkeit: Einzelpersonen können verlangen, dass ihnen ihre personenbezogenen Daten in einem häufig verwendeten maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt oder an eine andere Organisation übertragen werden.
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Einzelpersonen können verlangen, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten unter bestimmten Bedingungen eingeschränkt wird, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten angefochten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
5. Recht auf Information: Einzelpersonen haben das Recht, darüber informiert zu werden, wie ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, einschließlich der Zwecke der Verarbeitung, der Kategorien der verarbeiteten Daten und der Empfänger der Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Rechte sollen Einzelpersonen mehr Kontrolle über ihre persönlichen Daten geben und sicherstellen, dass Unternehmen mit personenbezogenen Daten verantwortlich und transparent umgehen. Organisationen, die personenbezogene Daten erfassen und verarbeiten, sind im Allgemeinen verpflichtet, diese Rechte zu wahren und die geltenden Datenschutzgesetze einzuhalten. Mit der Anwendung Governance, Risk und Compliance: Personenbezogene Datenrechte können Sie spezifische Anforderungen für personenbezogene Daten angeben.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Workflow für personenbezogene Datenrechte

Eine Anforderung für personenbezogene Datenrechte wird von einer anfordernden Person initiiert und an den PDR-Mitarbeiter weitergeleitet. Der Service Desk-Mitarbeiter verarbeitet dann die Anforderung, weist sie den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu und schließt sie.

Der detaillierte Workflow wird wie folgt erläutert.

1. Eine anfordernde Person fordert Informationen zu personenbezogenen Daten mit einer der folgenden Methoden an.
   - Öffentlich zugängliche Unternehmenswebsite
   - E-Mail
   - Telefon
   - Andere Anwendungen, die API-Integrationen verwenden
2. Das System validiert den Benutzer, und die Anforderung wird an den PDR-Mitarbeiter gesendet.
3. Der Service Desk-Mitarbeiter stellt sicher, dass bei Bedarf zusätzliche Genehmigungen eingeholt werden.
4. Der Service Desk-Mitarbeiter identifiziert dann die Besitzer der Aktionsaufgabe, um die Datenanforderung zu bearbeiten.
5. Die Besitzer der Aktionsaufgabe bearbeiten die Anforderung und benachrichtigen den Service Desk-Mitarbeiter.
6. Der Service Desk-Mitarbeiter überprüft die Aufgaben, schließt dann die Anforderung und benachrichtigt die anfordernde Person.

[End]

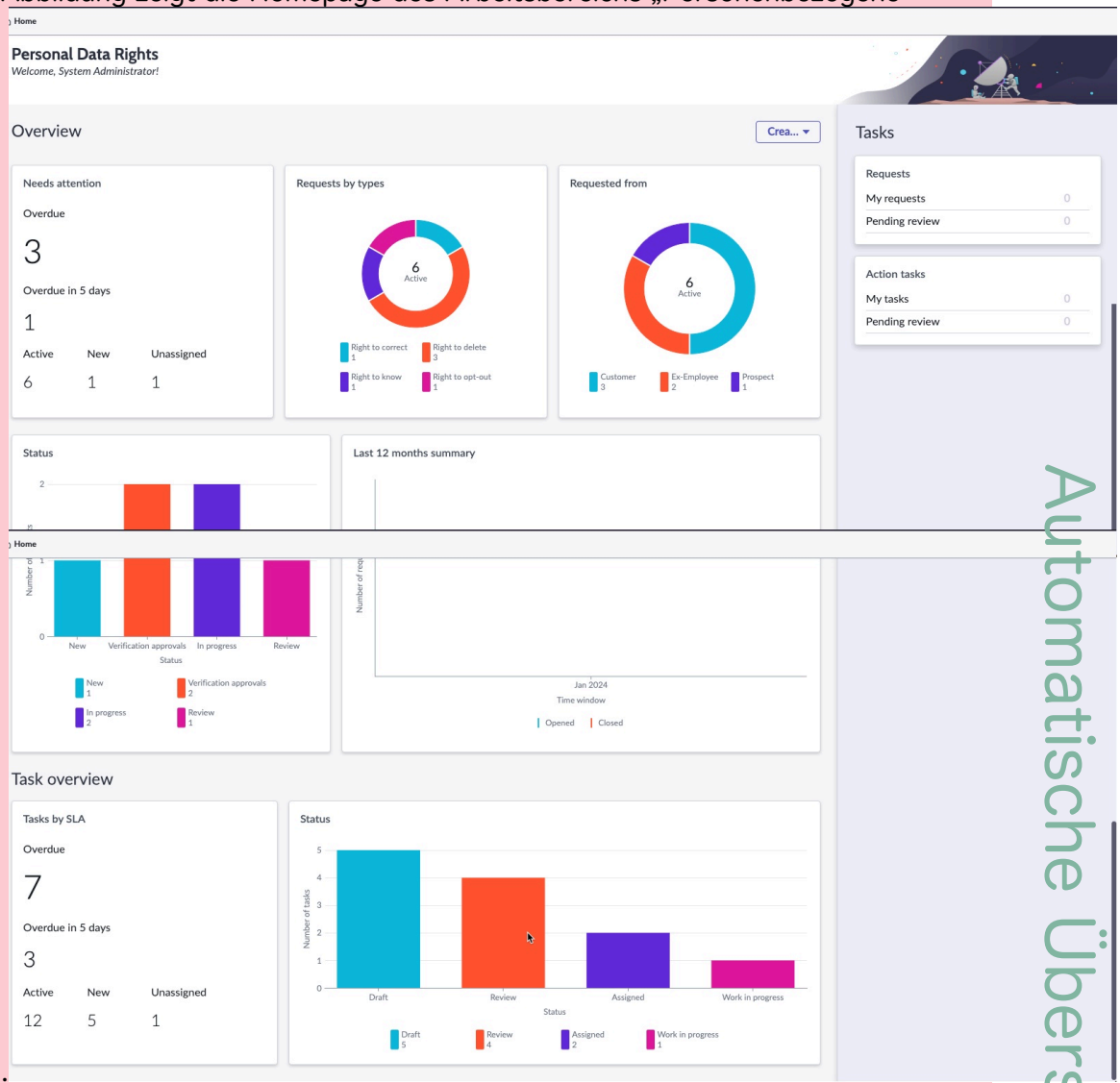
[store-future: BEGIN review]

Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“.

Der Arbeitsbereich für personenbezogene Datenrechte bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Anforderungen für personenbezogene Datenrechte zu erstellen und die Anforderungen nach Typ, Fälligkeitsdatum und Status anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Homepage des Arbeitsbereichs „Personenbezogene Datenrechte“.



Auf der Homepage können Sie eine neue PDR-Anforderung erstellen. Im Folgenden finden Sie die Abschnitte auf der Homepage.

Übersicht

Im Übersichtsbereich werden die Aufgaben angezeigt, die Aufmerksamkeit erfordern und entweder überfällig sind oder kurz vor der Überfälligkeit stehen. Außerdem werden die Anforderungen nach Typ und anfordernder Person angezeigt. Sie können die Aufgaben auch nach Status und die Zusammenfassung der letzten 12 Monate anzeigen.

Aufgabenübersicht

Im Abschnitt „Aufgabenübersicht“ können Sie die Aufgaben nach SLA und Status anzeigen. Sie können auf jedes Element in den Diagrammen klicken, um weitere Details zu erhalten.

[End]

Konfigurieren Sie den Anforderungstyp für personenbezogene Datenrechte

Erstellen Sie einen Anforderungstyp in der Anwendung Governance, Risk und Compliance: Personenbezogene Datenrechte, um Compliance-Anforderungen zu kategorisieren und zu verwalten. Nachdem Sie einen Anforderungstyp erstellt haben, können die PDR-Mitarbeiter

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und die Aufgabenbesitzer den erforderlichen Anforderungstyp im Anforderungsformular auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Anforderungskonfiguration** > **Anforderungstyp**.
   Der standardmäßige Datensatztyp für Anforderungen für personenbezogene Datenrechte wird geöffnet.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Anforderungstypformular finden Sie unter Formular „PDR-Anforderungstyp“..
3. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Untertypen“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Untertypen“ die Option **Neu** aus, um einen Anforderungsuntertyp zu definieren.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Untertyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Untertyp angezeigt werden soll. Beispiel: Recht zum Löschen.
Name	Name des Untertyps. Beispiel: right_to_delete.
Übergeordnet	Übergeordneter Anforderungstyp. Dieses Feld wird automatisch auf die **Anforderung für personenbezogene Datenrechte festgelegt**.
Aktiv	Option zum Auswählen des Untertyps als aktiv oder inaktiv.
Kategorie	Kategorie des Untertyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Anforderung für personenbezogene Datenrechte [sn_grc_pdr_request] festgelegt**.
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Untertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungsuntertyp zu verstehen.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Um Gerichtsbarkeiten hinzuzufügen, die vom Datensatztyp betroffen sind, wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular nach Bedarf aus.

Formular „PDR-Anforderungstyp“.

Verwenden Sie das Formular „Anforderungstyp“ in der Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“, um die Anforderungen für personenbezogene Datenrechte nach ihrem Typ zu kategorisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular „Anforderungstyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Anforderungstyp angezeigt werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf **Anforderung für personenbezogene Datenrechte**gesetzt.
Name	Name des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kategorie	Kategorie des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Anforderung für personenbezogene Datenrechte [sn_grc_pdr_request] festgelegt**.
Aktiv	Option zum Auswählen des Anforderungstyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung dieses Anforderungstyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungstyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-Status für den Anforderungstyp.
Statusmodell der Aktionsaufgabe	
Konfiguration für eingehende E-Mails	
Gruppen-E-Mail	E-Mail-Adresse, die bei Erhalt einer E-Mail automatisch eine Anforderung generiert.

Verwendung des Rechts auf personenbezogene Daten

Verwenden Sie die Anwendung für personenbezogene Datenrechte, um neue Anforderungen zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten zu erstellen.

Erstellen Sie eine Anforderung für personenbezogene Datenrechte

Erstellen Sie eine Anforderung in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten, um den Zugriff auf bzw. die Korrektur oder Löschung von personenbezogenen Daten einer Organisation oder Entität anzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“**.
2. Wählen Sie **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie **Anforderung aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte finden Sie unter Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Details die **Option Status aktualisieren**aus.
7. Geben Sie zusätzliche Kommentare an.
8. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Status der Aufgabe wird von „ **Entwurf** “ in **„Zugewiesen“ verschoben**.

Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte

Verwenden Sie das Anforderungsformular für personenbezogene Datenrechte in der Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“, um einen Prozess für den Zugriff auf bzw. die Korrektur oder Löschung personenbezogener Daten zu initiieren.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Neues persönliches Formular

Feld	Beschreibung
Nummer	Anforderungsnummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Quelle	Quelle, aus der die Anforderung initiiert wird. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **E-Mail** • **Telefon** • **Employee Center** • **Chat-Bot** • **Öffentliche API**
Priorität	Priorität der Anforderung. • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Status	Workflow-Status der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Name	Name der Anforderung. Beispiel: Berichtigung von Daten.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung Beispiel: Ein Mitarbeiter hat festgestellt, dass seine Adresse in unseren Konten falsch erfasst wurde. Der Mitarbeiter hat angerufen und angefordert: Zugriff auf seine persönlichen Daten und insbesondere die Korrektur der Adresse. Gemäß dem Prozess sollte der jeweilige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues persönliches Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Datenadministrator den Mitarbeiter anrufen und die neuen Adressdetails abrufen, die in den HR-Systemen korrigiert werden sollen.
Beschränkung	Vorschrift, die die Anforderung regelt.
Details der anfordernden Person	
Name der anfordernden Person	Name der Person, die die Daten anfordert.
Standort	Geografischer Standort der anfordernden Person.
E-Mail	E-Mail-ID der anfordernden Person.
Benutzervalidierung	Methode zum Validieren und Bestätigen des Benutzers. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **IVR (Interactive Voice Response, Sprachdialogsystem)** • **Zu validieren** • **Sicherheitsfragen (Manuelle Verifizierung)** • **SSO (Single Sign-on)**
Typ der anfordernden Person	Kategorie der anfordernden Person. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **Prospect** • **Kunde** • **Mitarbeiter** • **Ehemaliger Mitarbeiter**
Telefonnummer	Telefonnummer der anfordernden Person.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der anfordernden Person.
Validierungskommentare	Zusätzliche Kommentare zur Validierung des Benutzers.
Zeitplan	
Erstellungsdatum	Datum, an dem die Anforderung erstellt wurde.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Anforderung.
Arbeitsbeginn	Startdatum der Anforderungsverarbeitung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die der Anforderung zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Anforderung zugewiesen ist.
Verifizierungsgenehmiger	Benutzer, die die Verifizierung genehmigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues persönliches Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Benutzer, die über die Anforderung Bescheid wissen und sie nachverfolgen müssen.
Zusammenfassung	
Allgemeine Beobachtungen	Zusätzliche Beobachtungen
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zum Fall.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall, die Sie mit den Kunden teilen möchten.

Fügen Sie einer Anforderung für personenbezogene Datenrechte Aktionsaufgaben hinzu

Erstellen Sie Aktionsaufgaben für eine Anforderung für personenbezogene Datenrechte, und weisen Sie sie den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu. Aktionsaufgaben sind Aufgaben, die erstellt werden, um eine gültige Anforderung für personenbezogene Datenrechte zu erleichtern und abzuschließen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“**.
2. Öffnen Sie die Anforderung, für die Sie Aktionsaufgaben hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste „Aktionsaufgaben“ aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie das Formular aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Akzeptieren und bearbeiten Sie eine Aufgabe für personenbezogene Datenrechte

Akzeptieren Sie Aufgaben im Zusammenhang mit personenbezogenen Datenrechten (PDR), die Ihnen zugewiesen sind. Wenn Sie die Arbeit nicht akzeptieren, können Sie nicht auf das Schließen der Aufgabe hinarbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“** > **Lists** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Alle Anforderungen**.
2. Öffnen Sie die erforderliche Anforderung.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Aktionsaufgaben“ die Aktionsaufgabe aus, die Sie annehmen möchten.
4. Wählen Sie **Arbeit annehmen aus**.
5. Geben Sie Ihre Notizen ein, und wählen Sie **Arbeit annehmen aus**.
6. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Details“ die Details für die Aufgabe an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Nachdem Sie die Aufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Privacy Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen, z. B. Tabellen und Rollen, die mit der Anwendung Privacy Management installiert werden. Diese Themen enthalten auch unterstützende Informationen.

Mit Privacy Management installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von GRCwerden Tabellen hinzugefügt: Privacy Management.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Bewertungskonfiguration [sn_privacy_assessment_configuration]	Datenschutzmanager oder -administrator können die Regeln für die automatische Erstellung der Verarbeitungsaktivität für eine Bewertungsantwort konfigurieren. In dieser Tabelle werden die Bewertungskonfigurationsregeln in der Bewertungsvorlage gespeichert.
Kontrollziel zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_policy_statement_processing_activity]	Jede Verarbeitungsaktivität kann den entsprechenden Kontrollzielen zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung der Beziehungen zwischen Verarbeitungsaktivität und CO.
Kontrolle zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_control_processing_activity]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Steuerungen und Verarbeitungsaktivität.
Entitätstyp zu Bewertungsinstanz [sn_privacy_m2m_profile_type_assessment_instance]	Datenschutzbenutzer können mehrere Datenschutzbewertungen für den Entitätstyp senden. Diese Tabelle ermöglicht die Beziehungen zwischen Datenschutzbewertungen und Verarbeitungsaktivitäten.
Informationsobjekt zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_information_object_processing_activity]	Jede Verarbeitungsaktivität kann entsprechenden Informationsobjekten zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung der Beziehungen zwischen Verarbeitungsaktivität und E/A.
Datenschutz – Eindeutige Anwendernutzung [sn_privacy_unique_user_usage]	Erfasst die eindeutige Anzahl von Benutzern, die GRC Privacy Management -Tabellen verwenden.
Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_processing_activity]	Erweitert die Aufgabentabelle [sn_grc_item] und speichert Verarbeitungsaktivitäten.
Hierarchie der Verarbeitungsaktivitäten	Personenbezogene Daten können von einer Verarbeitungsaktivität in eine andere Verarbeitungsaktivität verschoben werden. In dieser

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_privacy_m2m_pa_pa]	Tabelle werden die Informationen zu vor- und nachgelagerten Verarbeitungsaktivitäten für jede Verarbeitungsaktivität gespeichert.

Mit Privacy Management installierte Rollen

Die Anwendung GRC: Privacy Management installiert die Rollen für den Datenschutzanalysten, den Datenschutzmanager und den Datenschutzadministrator, um ihre jeweiligen Aufgaben auszuführen.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenschutzanalyst (sn_privacy.analyst)	Datenschutzanalysten sind für die Verwaltung der Datenschutz-Compliance der Verarbeitungsaktivitäten in ihrem Besitz verantwortlich. Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Bewerten Sie die Verarbeitungsaktivitäten regelmäßig, indem Sie Datenschutz-Auswirkungsbewertungen senden und überprüfen. • Arbeiten Sie mit der Geschäftsführung und Geschäftskunden zusammen, um Kontrollen im Zusammenhang mit einer Verarbeitungsaktivität zu identifizieren und zu verwalten. • Verwalten und lösen Sie die Bedenken von Geschäftskunden in Bezug auf Compliance-bezogene Probleme und Richtlinienausnahmen. • Testen und überwachen Sie die Kontrolleffektivität.	• sn_grc_workspace.task_reader • sn_risk_advanced.ara_approver • sn_risk_advanced.ara_assessor • sn_risk.user • sn_compliance.user • sn_privacy_case.privacy_case_analyst
Datenschutz-Manager (sn_privacy.manager)	Datenschutzmanager sind für die Verwaltung der Datenschutz-Compliance auf Organisationsebene verantwortlich. Sie führen die folgenden Aufgaben aus:	• sn_compliance.manager • sn_privacy.analyst • sn_risk.manager • sn_grc_workspace.task_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Entwickeln und implementieren Sie Datenschutzbestimmungen, regulatorische Dokumente und Richtlinien. • Überprüfen Sie die gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien zum Datenschutz. • Entwerfen und überwachen Sie Steuerungen zum Umgang mit Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen und interne Richtlinien • Planen Sie Datenschutzprogramme und Umfangsentitäten. • Erstellen von Vorlagen für Datenschutz-Auswirkungsbewertungen • Kontinuierliche Überwachung der Kontrolleffektivität und Empfehlung effektiver Verbesserungen. • Beaufsichtigen Sie das Datenschutz-Compliance-Team • Bericht an die Geschäftsführung und den Verwaltungsrat über die Compliance-Situation. • Finden Sie heraus, wer in seiner Organisation die Datenschutzbestimmungen zum ersten Mal umsetzt.	• sn_compliance.attestation_creator • sn_grc_reg_change.manager • sn_privacy_case.privacy_case_manager
Datenschutzadministrator (sn_privacy.admin)	Datenschutzadministratoren verwalten die Datenschutzrichtlinie und das Compliance-Management. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind für die Konfiguration von Datenschutzmanagementlösungen gemäß den Anforderungen des Datenschutzteams verantwortlich.	• sn_privacy.manager • sn_risk_advanced.ara_admin • sn_compliance.admin • sn_privacy_case.privacy_case_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Konfigurieren Sie Datenschutz-Auswirkungsbewertungen und automatisierte Flows, um Bewertungen auszulösen • Konfigurieren Sie Regeln, um Verarbeitungsaktivitäten aus Bewertungen der Datenschutzüberprüfung automatisch zu erstellen. • Überwachen Sie die Now Platform -Abhängigkeiten von anderen Anwendungen und Modulen. • Kann die Skripts unter der zugehörigen Liste „Skriptkonfigurationen der Verarbeitungsaktivität“ lesen.	
Beantworter der Datenschutzbewertung sn_privacy.assessment_responder	Beantworter der Datenschutzbewertung können als wichtige Stakeholder auf die Datenschutzbewertungen reagieren. Sie können auch Datenschutzanforderungen über das Portal stellen.	• sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user
Datenschutz-Geschäftsanwender sn_privacy.business_user	Datenschutz-Geschäftsanwender können die zugewiesenen Verarbeitungsaktivitäten im Status„Erkennen“ bearbeiten und auch auf die Bewertungen reagieren.	• sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user • sn_privacy_case.privacy_case_business_us • sn_grc.business_user
Datenschutzentwickler sn_privacy.developer	Datenschutzentwickler können benutzerdefinierte Skripts schreiben	sn_privacy.admin

Privacy Management E-Mail-Benachrichtigungen

Erinnerungen ermöglichen es relevanten Benutzern, ihre Bewertungen durchzuführen und die mit ihnen verknüpften Aufgaben abzuschließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig enthält die Anwendung Privacy Management die folgenden Arten von E-Mail-Benachrichtigungen.

- E-Mail-Benachrichtigungen an den Entitätsbesitzer zur Bewertung der Datenschutzuntersuchung.
- E-Mail-Benachrichtigungen an den Entitätsbesitzer für Datenschutz-Auswirkungsbewertung.
- E-Mail-Benachrichtigung für Entitätsbesitzer, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung im Status „Offen“ befindet.
- E-Mail-Benachrichtigung für Entitätsbesitzer, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung im Status „In Bearbeitung“ befindet.

In der folgenden Tabelle werden die Empfängerliste von Benachrichtigungen und die zugehörigen Bedingungen beschrieben, wenn eine Benachrichtigung gesendet wird.

In der Anwendung Privacy Management gesendete Benachrichtigungen

Benachrichtigung	Bedingung	Empfänger
Benachrichtigung über Datenschutzbewertung: Neue Bewertung für Bewertung der Datenschutzuntersuchung	Wenn eine neue Bewertung der Datenschutzuntersuchung initiiert wird.	Entitätsverantwortlicher
E-Mail-Benachrichtigung zur Bewertung der Datenschutzauswirkungen an den Entitätsbesitzer gesendet.	Wenn ein Entitätsbesitzer eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung erhält.	Datenschutzmanager
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung im **Status „Offen**“ befindet.	Wenn eine Datenschutzbewertung abgebrochen wird und sich die Bewertung im Status **„Zur Durchführung bereit** “ befindet	Entitätsverantwortlicher
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung im Status **„In Bearbeitung“** befindet.	Wenn eine Datenschutzbewertung abgebrochen wird und sich die Bewertung im Status „In **Arbeit“** befindet.	Entitätsverantwortlicher
Verbleibende E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung am Fälligkeitsdatum liegt.	Erinnerungs-E-Mail, wenn die Bewertung fällig ist.	Entitätsverantwortlicher
Überfällige E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung überfällig ist.	Überfällige E-Mail	Entitätsverantwortlicher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwendungen einer Verarbeitungsaktivität in Privacy Management

Eine Verarbeitungsaktivität ist ein Datensatz, der personenbezogene Daten verarbeitet. Beispiele für solche Datensätze sind ein Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung einer Organisation. Durch Verarbeitungsaktivitäten können die Datenschutzmanagement-Teams nachvollziehen, wie personenbezogene Daten verarbeitet oder verwendet werden.

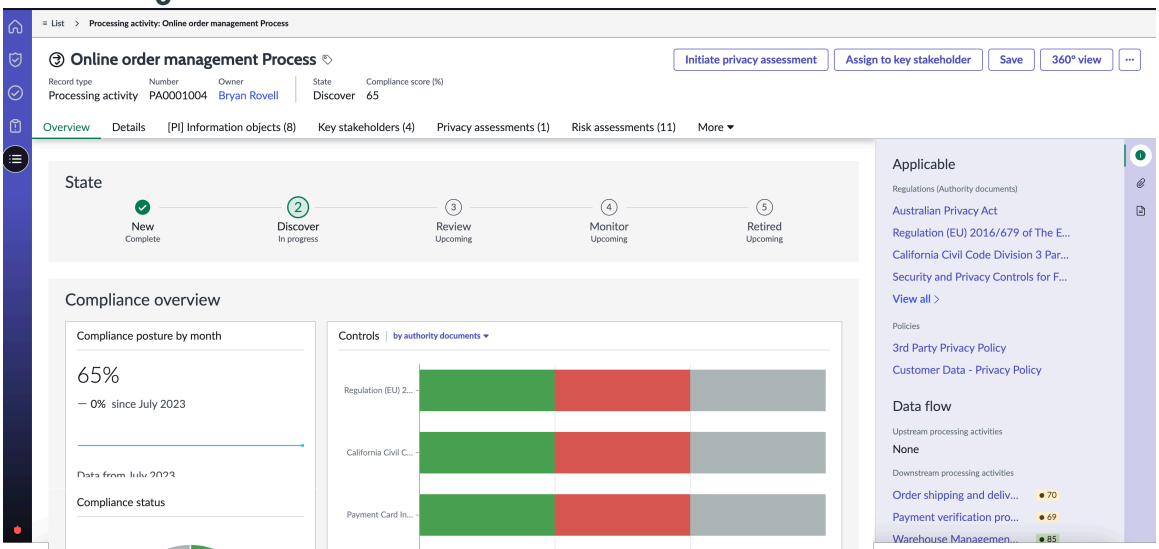
Weitere Informationen zu einer Verarbeitungsaktivität finden Sie unter Verarbeitungsaktivitäten. Eine Verarbeitungsaktivität hilft den Datenschutzteams, die folgenden Details aufzuzeichnen:

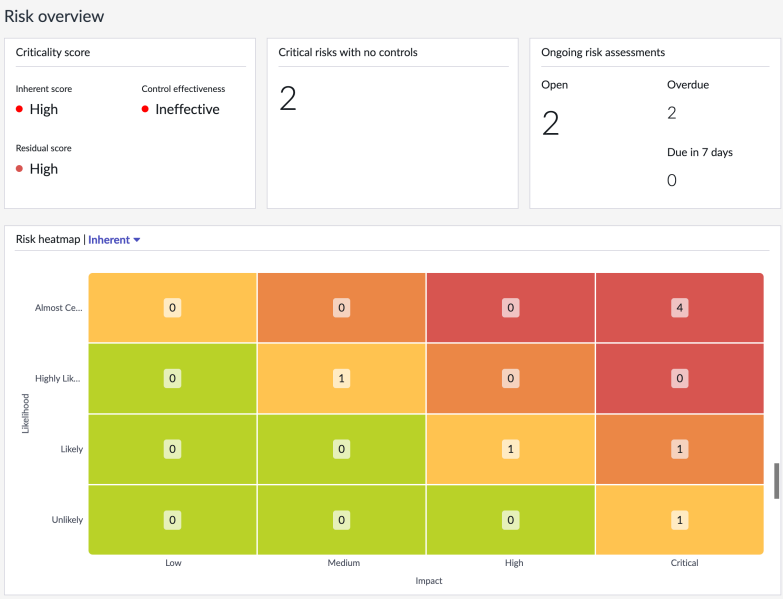
- Details der Verarbeitungsaktivität, z. B. Geschäftsbereich, zu dem sie gehört, Typ der betroffenen Person, Datenspeicherort usw.
- [PI] Informationsobjekte, die als Teil dieser Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.
- Vergangene und laufende Datenschutzbewertungen.
- Kontrollen, die auf die Verarbeitungsaktivität und die entsprechenden Kontrollnachweisantworten angewendet werden.
- Probleme und Richtlinienausnahmen, die dieser Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.

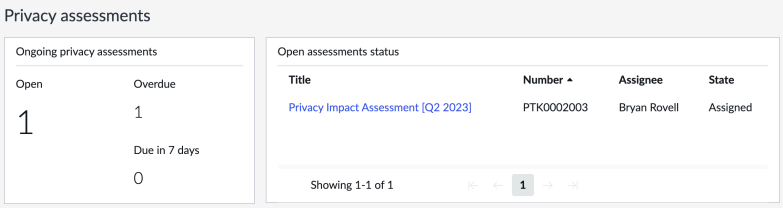
Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte „Übersicht“ einer Verarbeitungsaktivität.

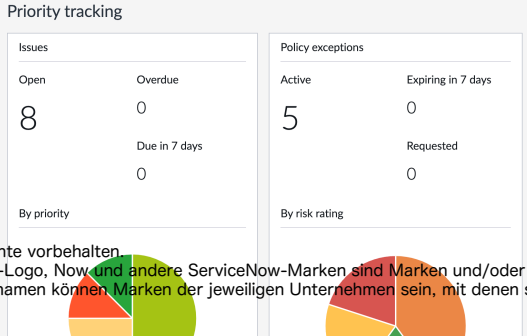
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verarbeitungsaktivitätsdatensatz









Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow einer Verarbeitungsaktivität

Ein Verarbeitungsaktivitäts-Workflow hilft Datenschutzanalysten, den Lebenszyklus einer Verarbeitungsaktivität zu verwalten.

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen Phasen des Verarbeitungsaktivitäts-Workflows erläutert.

Hinweis:
Datenschutzanalysten, die nicht für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind, können die Verarbeitungsaktivität nur anzeigen. Sie können es nicht bearbeiten.

Neu

Dies ist ein Status, um zu bestätigen, ob die Geschäftsanwendung, der Geschäftsprozess, die Lieferanten oder der Geschäftsservice für die Bestimmung der Datenschutz-Compliance berücksichtigt werden muss. Eine Verarbeitungsaktivität befindet sich nur in diesem Status, wenn sie manuell erstellt wird. Ein Datenschutzmanager oder ein Datenschutzanalyst kann eine Verarbeitungsaktivität manuell erstellen und sie dann basierend auf ihrer Analyse als Verarbeitungsaktivität bestätigen. In dieser Phase können die folgenden Felder der Verarbeitungsaktivität geändert werden:

- **Name**
- **Begründung**
- **Datenschutzanalyst**
- **Entität**: Nur, wenn dieses Feld ausgefüllt und das Formular „Verarbeitungsaktivität“ gespeichert wird. Nach dem Speichern des Formulars kann der Datenschutzmanager oder ein Datenschutzanalyst die Verarbeitungsaktivität in den Status „ **Erkennen** “ verschieben.

Erkannt

In diesem Status kann der Datenschutzmanager oder der Datenschutzanalyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, weitere Details über die Verarbeitungsaktivität verstehen, z. B. warum und wie eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Details werden durch Senden von Datenschutzbewertungen erfasst. Basierend auf den Antworten wenden sie die richtigen Steuerungen an. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die im Formular „Verarbeitungsaktivität“ in diesem Status ausgeführt werden können.

- Senden Sie Datenschutzbewertungen.
- Aktualisieren Sie den Abschnitt „ **Details** “ der Verarbeitungsaktivität basierend auf den Bewertungsantworten.
- Weisen Sie die Verarbeitungsaktivität einem der wichtigsten Stakeholder für die wichtigsten Stakeholder zu, um die Details, die mit PI gekennzeichneten Informationsobjekte und die wichtigsten Stakeholder zu aktualisieren.

  Hinweis:
  Sie können die Verarbeitungsaktivität den Benutzern zuweisen, die über die Rolle „sn_privacy.business_user“ verfügen.

- Überprüfen Sie die angewendeten Kontrollen basierend auf den Antworten auf die Datenschutzbewertung.
- Fügen Sie nach Bedarf zusätzliche Steuerungen hinzu, oder entfernen Sie sie.

Die Verarbeitungsaktivität wird dann in den Status **Überprüfen** verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfung

In diesem Status sendet der Datenschutzmanager oder Datenschutzanalyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, Kontrollnachweise und überprüft den Compliance-Status basierend auf den Nachweisantworten und Problemen, die aufgrund nicht konformer Steuerungen erstellt werden. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die im Formular „Verarbeitungsaktivität“ von einem Datenschutzmanager oder Datenschutzanalysten ausgeführt werden, der die Verarbeitungsaktivität besitzt.

- Aktualisieren Sie den Abschnitt „Details“ der Verarbeitungsaktivität basierend auf den Bewertungsantworten.
- Ordnen Sie Informationsobjekte zu, und erfassen Sie zusätzliche Details im Zusammenhang mit den Informationsobjekten basierend auf den Bewertungsantworten.
- Überprüfen Sie die automatisch angewendeten Kontrollen basierend auf den Antworten auf die Datenschutzbewertung, und fügen Sie nach Bedarf zusätzliche Kontrollen hinzu, oder entfernen Sie sie.
- Senden Sie Kontrollnachweise, und verfolgen Sie Probleme und Richtlinienausnahmen nach.

Überwachen

Dies ist ein Status zum Nachverfolgen der Verarbeitungsaktivität für eine kontinuierliche Überwachung. Die Indikatorfunktionalität wird für die kontinuierliche Überwachung verwendet. Wenn sich die Verarbeitungsaktivität in diesem Status befindet, kann der Datenschutzanalyst die Verarbeitungsaktivität basierend auf den Aktualisierungen der Verarbeitungsaktivität, die vom Datenschutzanalysten oder Datenschutzmanager bewertet werden müssen, zurück in den Status „ **Erkennen** “ oder „ **Überprüfung** “ verschieben. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die im Formular „Verarbeitungsaktivität“ von einem Datenschutzmanager oder Datenschutzanalysten ausgeführt werden können, der die Verarbeitungsaktivität besitzt.

- Automatische Ausführung der Indikatorfunktionalität zur kontinuierlichen Überwachung von Steuerungen, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.
- Probleme erstellen, verwalten und nachverfolgen.

Hinweis:
Wenn eine neue Datenschutzbewertung für eine Verarbeitungsaktivität gesendet wird, während sie sich im Status „ **Überwachen** “ befindet, verschiebt das System die Verarbeitungsaktivität automatisch in den Status „ **Erkennen** “.

Stilllegen

Dies ist ein Status, um die Verarbeitungsaktivität stillzulegen, wenn die jeweilige Geschäftsanwendung oder der Geschäftsprozess in der Organisation nicht mehr verwendet wird. Wenn Sie in diesen Status wechseln, werden alle der Verarbeitungsaktivität zugeordneten Kontrollen außer Kraft gesetzt. Das Datenschutzteam kann keine Aktualisierungen an einer Verarbeitungsaktivität im Status „Deaktiviert“ vornehmen. Wenn eine Entität deaktiviert wird, wird die zugehörige Verarbeitungsaktivität ebenfalls automatisch in den Status Deaktiviert verschoben.

Domain Separation in Privacy Management

Dies ist ein Überblick über die Domänentrennung und die Anwendung Governance, Risk und CompliancePrivacy Management. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Funktionsweise der Domänentrennung in GRC

- Während GRC die Trennung von Daten unterstützt, wird die Trennung von Logik und Prozess nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren, Kontrolltests und Verarbeitungsaktivitäten sind Felder, die automatisch generiert werden können. Für Datensätze, die automatisch generiert werden (und für jeden GRC-Datensatz, der manuell generiert wird) ist die Domäne des Datensatzes mit der Domäne des Benutzers identisch, der für das Erstellen oder Generieren der Datensätze verantwortlich ist.

  Wenn Sie in einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Benutzer sollten sicherstellen, dass sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen oder generieren, damit sie für die richtige Benutzergruppe sichtbar sind.

Angenommen, Sie haben eine Domänenhierarchie mit Global auf der obersten Ebene, gefolgt von der obersten Domäne. Die oberste Domäne hat wiederum zwei Subdomänen: Domäne A und Domäne B.

- Wenn Sie eine Entität haben, an die Sie eine Datenschutzbewertung senden möchten, die von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden muss, sollte die Entität auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn die Entität in Domäne B erstellt wird, können Sie die Entität aufgrund der Indizierung nicht in Domäne A neu erstellen.
- Wenn Sie eine Entität haben, die von Benutzern in Top und Domäne A bewertet werden soll, können Sie die Entität in Domäne A erstellen.

Sofern sich die Entitäten nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Entitäten in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel eine Entität in der TOP-Domäne haben, sollten Sie sie Benutzern in den Domänen A oder B nicht für die Datenschutzbewertung zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf die Bewertung haben. Daher wird der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht mit anderen Abteilungen geteilt werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Kontrollen, Risiken usw. haben.

Wenn ein Steuerelement aus der IT-Domäne angezeigt wird, kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig wird durch die Domänentrennung den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Configuration Items “ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzugefügt.

Sie können die Domänentrennung auf neu erstellte Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle ein Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

⚠ Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine Domänentrennung von Plattformtabellen (alle Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Dictionary-Eintrag [sys_dictionary]und Dictionary-Eintrag -Überschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Berichterstellung für Privacy Management

Die Berichte Privacy Management sind als Übersichtsseiten in den verschiedenen Datensätzen verfügbar.

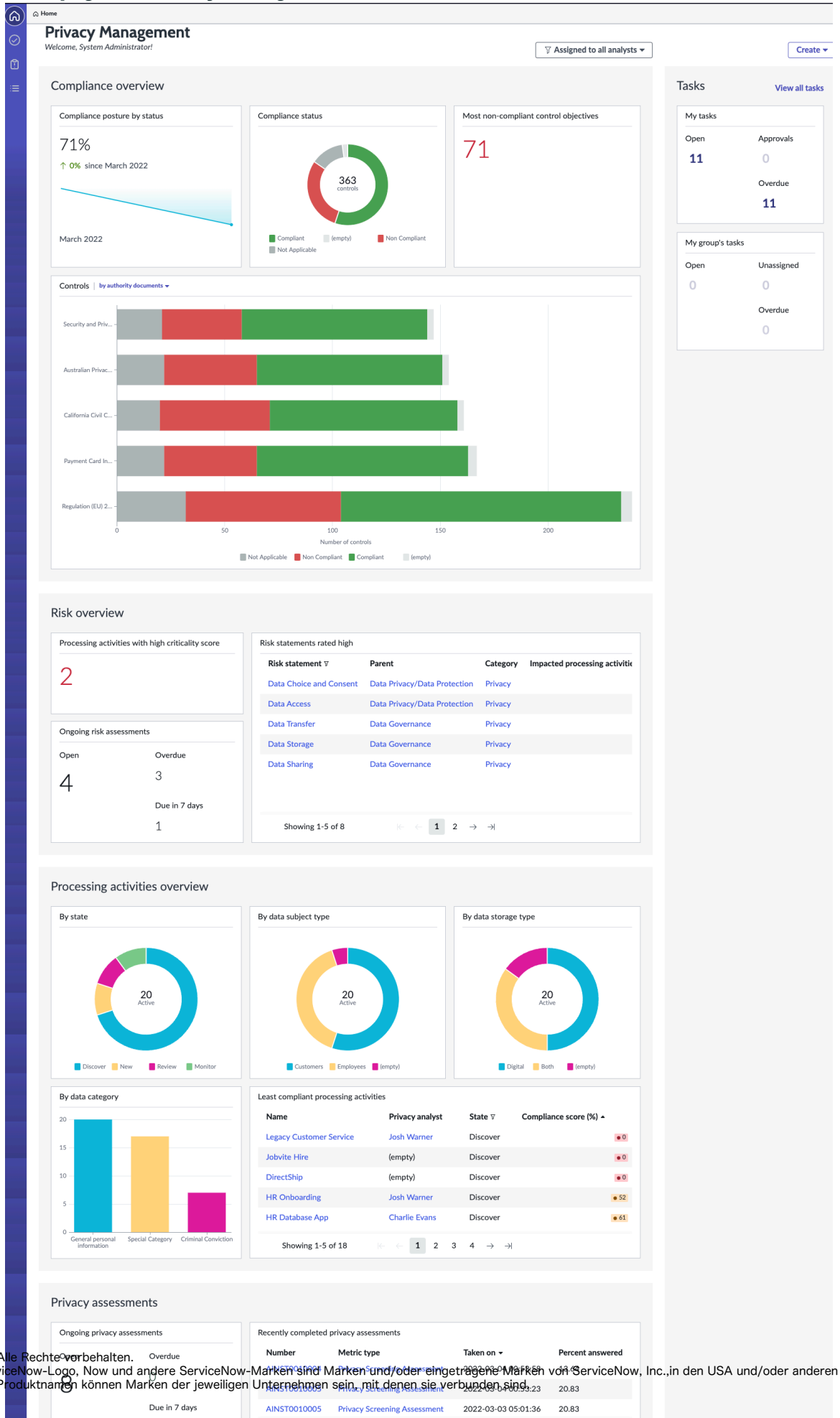
Privacy Management-Homepage

Die Homepage Privacy Management bietet einen Überblick über das gesamte Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation mit Details wie der allgemeinen Compliance-Punktzahl und dem Trend, dem Status der Datenschutzrisikobewertung, dem Status der Datenschutzauswirkungsbewertung, den Kontrollnachweisen, dem problemspezifischen Status und datenschutzspezifischen gesetzlichen Änderungen Aufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage von Privacy Management



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen

Um die Homepage anzuzeigen, benötigen Sie die Rollen sn_privacy.manager und sn_privacy.analyst.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation diese Homepage verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

Benutzer	Dashboard-Verwendung
Datenschutzmanager	Der Datenschutzmanager kann die Datenschutz-Compliance-Situation unter Berücksichtigung aller Verarbeitungsaktivitäten und Datenschutzbewertungen anzeigen und verstehen. Sie können auch die Aufgaben des Datenschutzteams anzeigen.
Datenschutzanalyst	Der Datenschutzanalyst kann die Datenschutz-Compliance-Situation anzeigen und verstehen, wobei nur die Verarbeitungsaktivitäten berücksichtigt werden, die dem Datenschutzanalysten zugewiesen sind. Sie können auch auf die Aufgaben zugreifen, die ihre Aufmerksamkeit erfordern.

Indikatoren

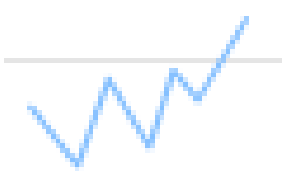
Der Prozentsatzindikator der Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität zeigt den Prozentsatz der Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität an.

Aufgliederungen

- Verarbeitungsaktivität
- Datenschutzanalyst

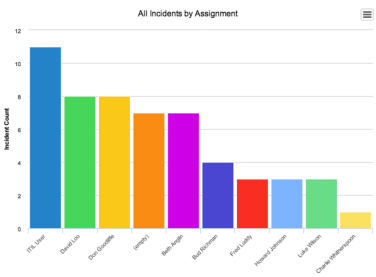
Berichte

Dieses Dashboard zeigt die folgenden Berichte an:

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Situation nach Monat	Trenddiagramm 	Die Compliance-Situation nach Monat wird anhand der Gesamt-Compliance-Punktzahl für alle Verarbeitungsaktivitäten dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Status	Ring 	Stellt den Compliance-Status aller Kontrollen für alle Verarbeitungsaktivitäten bereit.
Kontrollen (nach regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien)	Balkendiagramm 	Stellt den Compliance-Status der Kontrollen bereit, die den regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien zugeordnet sind.
Verarbeitungsaktivitäten nach Status	Ring 	Zeigt die Aufgliederung der aktiven Verarbeitungsaktivitäten nach den folgenden Status an: • Neu • Erkennen • Prüfung • Überwachen
Am wenigsten konforme Verarbeitungsaktivitäten	Listenbericht 	Zeigt die Liste der am wenigsten konformen Verarbeitungsaktivitäten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Status der Datenschutzbewertungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die offen und überfällig sind und sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Zuletzt abgeschlossene Datenschutzbewertungen	Listenbericht 	Zeigt die Liste der kürzlich abgeschlossenen Datenschutzbewertungen an.
Probleme	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen und überfälligen Probleme an, die sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Probleme nach Priorität	Ring 	Zeigt die Probleme nach Priorität an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Richtlinienausnahmen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Richtlinienausnahmen an, die aktiv sind, ablaufen und angefordert wurden.
Nach Risikobewertung	Ring 	Zeigt die Richtlinienausnahmen nach Risikobewertung an.
Indikatoren	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen und fehlgeschlagenen Indikatoren an.
Bestätigungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen und überfälligen Nachweise an, die sich dem Fälligkeitsdatum nähern.

Übersichtsseite der Verarbeitungsaktivität

Die Übersichtsseite der Verarbeitungsaktivität enthält das Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation für eine Verarbeitungsaktivität. Diese Seite enthält Details wie die allgemeine Compliance-Punktzahl und Trends, Bewertungspunktzahlen der

Automatische Übersetzung

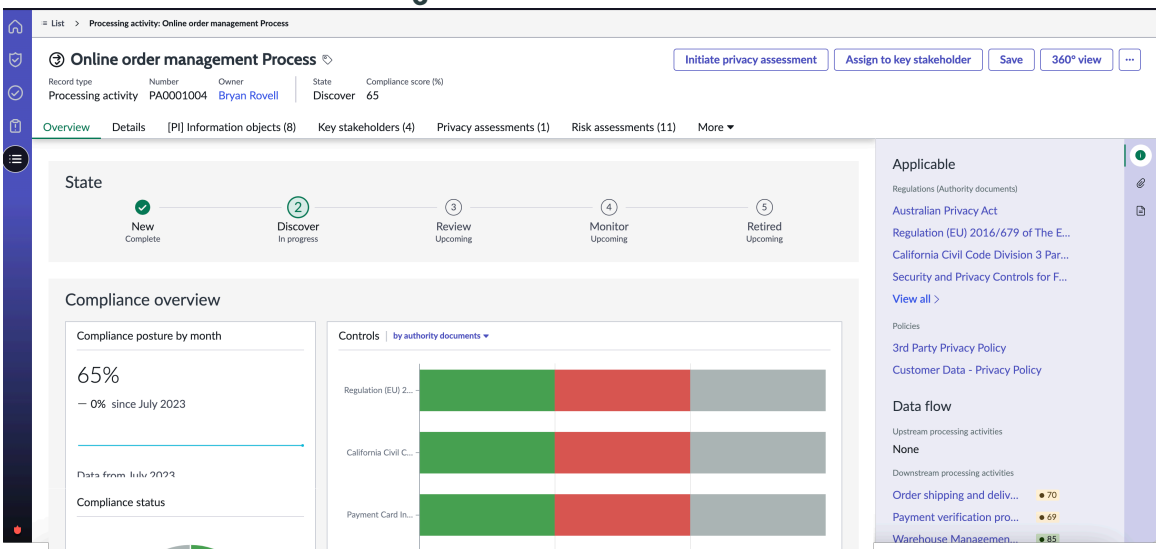
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

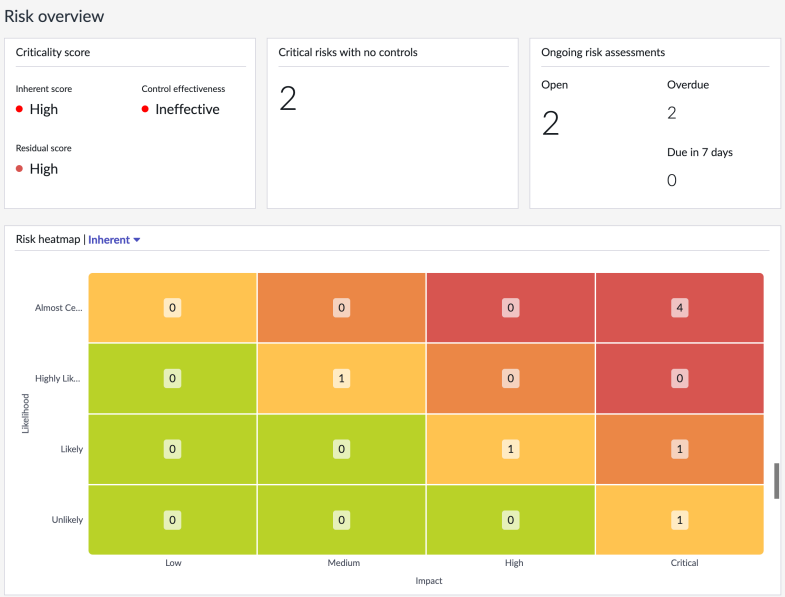
Datenschutzkritikalität und Risiko-Heatmap basierend auf Datenschutzrisikobewertungen, Datenschutzbewertungsstatus, Kontrollnachweisen und problemspezifischen Status.

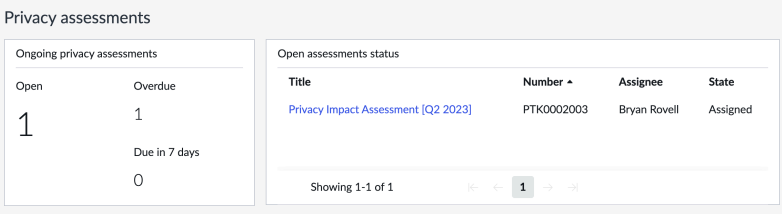
Automatische Übersetzung

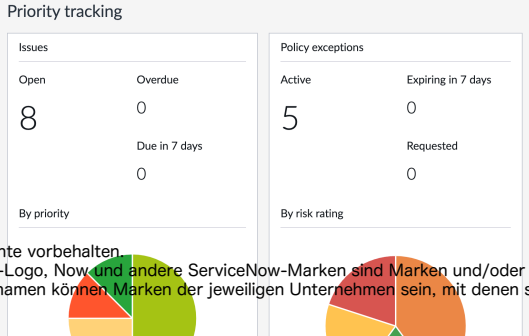
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite der Verarbeitungsaktivität









Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen

Um die Homepage anzuzeigen, benötigen Sie die Rollen sn_privacy.manager und sn_privacy.analyst.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation diese Homepage verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

Benutzer	Dashboard-Verwendung
Datenschutzmanager und Datenschutzanalyst	Der Datenschutzmanager und der Datenschutzanalyst können die Datenschutz-Compliance-Situation der angegebenen Verarbeitungsaktivität anzeigen und verstehen.

Indikatoren

Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität**in Prozent**: Compliance-Punktzahl in Prozent der Verarbeitungsaktivität.

Aufgliederungen

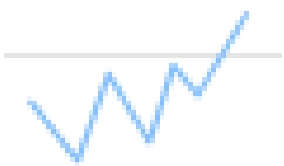
- Verarbeitungsaktivität
- Datenschutzanalyst

Risikoübersicht

Im Abschnitt „Risikoübersicht“ werden die Kritikalitätspunktzahl der Verarbeitungsaktivität, die Anzahl der hohen Risiken ohne Kontrollen, die Details der laufenden Risikobewertungen und die Risiko-Heatmap angezeigt.

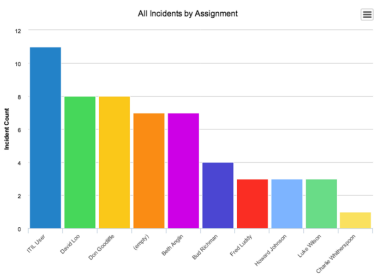
Berichte

Dieses Dashboard zeigt die folgenden Berichte an:

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Situation nach Monat	Trenddiagramm 	Die Compliance-Situation nach Monat wird anhand der Compliance-Bewertung der Verarbeitungsaktivität dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Status	Ring 	Dieser Bericht enthält den Compliance-Status aller Kontrollen für die Verarbeitungsaktivität.
Kontrollen (nach regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien)	Balkendiagramm 	Dieser Bericht enthält den Compliance-Status der Kontrollen, die den regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien zugeordnet sind.
Status der Datenschutzbewertungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die offen und überfällig sind und sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Zuletzt abgeschlossene Datenschutzbewertungen	Listenbericht 	Zeigt die Liste der kürzlich abgeschlossenen Datenschutzbewertungen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Probleme	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen und überfälligen Probleme an, die sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Probleme nach Priorität	Ring 	Zeigt die Probleme nach Priorität an.
Richtlinienausnahmen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Richtlinienausnahmen an, die aktiv sind, ablaufen und angefordert wurden.
Nach Risikobewertung	Ring 	Zeigt die Richtlinienausnahmen nach Risikobewertung an.

Automatische Übersetzung

Regulatorisches Change-Management

Mit der Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

compliancebezogene Änderungen implementieren. Die Anwendung stellt die allgemeine Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften sicher.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Erkunden • Anwendung Regulatorisches Change-Management erkunden • Workflow von Regulatorisches Change-Management	**Einrichten** herunterladen und installieren Regulatorisches Change-Management	**konfigurieren** • Regulatorische Warnungen • Folgenabschätzungen für die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen • Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben • Verwalten Sie die Importaufgaben für Quelldokumente • Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe • Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben • Richten Sie die RSS-Feeds ein • Verwaltungsmodul • Ordnen Sie die Taxonomie zu
Entwickeln • Entwicklerschulungen • Entwicklerdokumentation	**Problembehandlung** • In der Community Fragen stellen oder beantworten • Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen • Kontakt Kundenservice und Support	

Anwendung Regulatorisches Change-Management erkunden

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management bietet ein Framework und Richtlinien für die Integration mit Drittanbietern für regulatorische Informationen. Sie bietet einen zentralisierten Prozess für die Verwaltung von regulatorischen Änderungen und stellt die Compliance mit externen Vorschriften sicher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung Regulatorisches Change-Management

In der regulatorischen Welt werden verschiedene regulatorische Maßnahmen, Entscheidungen und Anleitungsdokumente herausgegeben. Es ist wichtig, Informationen zu regulatorischen Änderungen nachzuverfolgen und zu wissen, wie sie sich auf Ihre Organisation auswirken.

Mit der Anwendung Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen effizient verwalten. Die Anwendung stellt strukturierte Workflows bereit, die die Anwendbarkeit der regulatorischen Änderungen bewerten, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und Compliance-bezogene Änderungen implementieren.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management funktioniert mit den folgenden Arten von Komponenten:

- Integrationskomponente: Die Regulatory Intelligence-Partner stellen normalerweise die Integrationskomponente bereit. Durch diese Integration können Sie regulatorische Warnungen in Ihrer ServiceNow® -Instanz verarbeiten.
- Anwendungs-Framework-Komponente: Die Anwendung Regulatorisches Change-Management verfügt über eine Anwendungs-Framework-Komponente. Diese Komponente stellt strukturierte Workflows bereit, mit denen Sie regulatorische Warnungen analysieren und verarbeiten können, die in der Tabelle „Regulatorische Warnungen“ empfangen werden.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management besteht aus den folgenden Schlüsselfunktionen:

1. Regulatorische Taxonomie verwalten: Erstellen Sie eine interne regulatorische Taxonomie, die für die Plattform ServiceNow spezifisch ist. Ordnen Sie die Taxonomie den externen Taxonomien zu, die von Drittanbietern für regulatorische Informationen zur Standardisierung bereitgestellt werden. Die interne Taxonomie enthält die folgenden Designelemente:
   - Inhaltstyp
   - Gerichtsbarkeit
   - Aufsichtsbehörde
   - Sektor
   - Design

   Diese Elemente werden während des Setup-Prozesses erstellt und der externen Taxonomie zugeordnet.
2. Integration für Regulatory Intelligence: Integrieren Sie Regulatory Intelligence-Provider von Drittanbietern, und verarbeiten Sie die Warnungen in regelmäßigen Abständen in Ihrer Instanz von ServiceNow. Überwachen Sie regulatorische Daten in einer sich schnell und komplex ändernden Umgebung.
3. Selektierung regulatorischer Ereignisse: Analysieren Sie die regulatorischen Warnungen, und identifizieren Sie die regulatorischen Ereignisse, die für Ihre Organisation relevant sind.
4. Auswirkung bewerten: Bewerten Sie die Auswirkungen von regulatorischen Ereignissen mithilfe konfigurierbarer Folgenabschätzungsmethoden.
5. Changes verwalten: Identifizieren Sie Changes, die durchgeführt werden sollen. Diese Änderungen werden durch die folgenden Aktionsaufgaben implementiert:

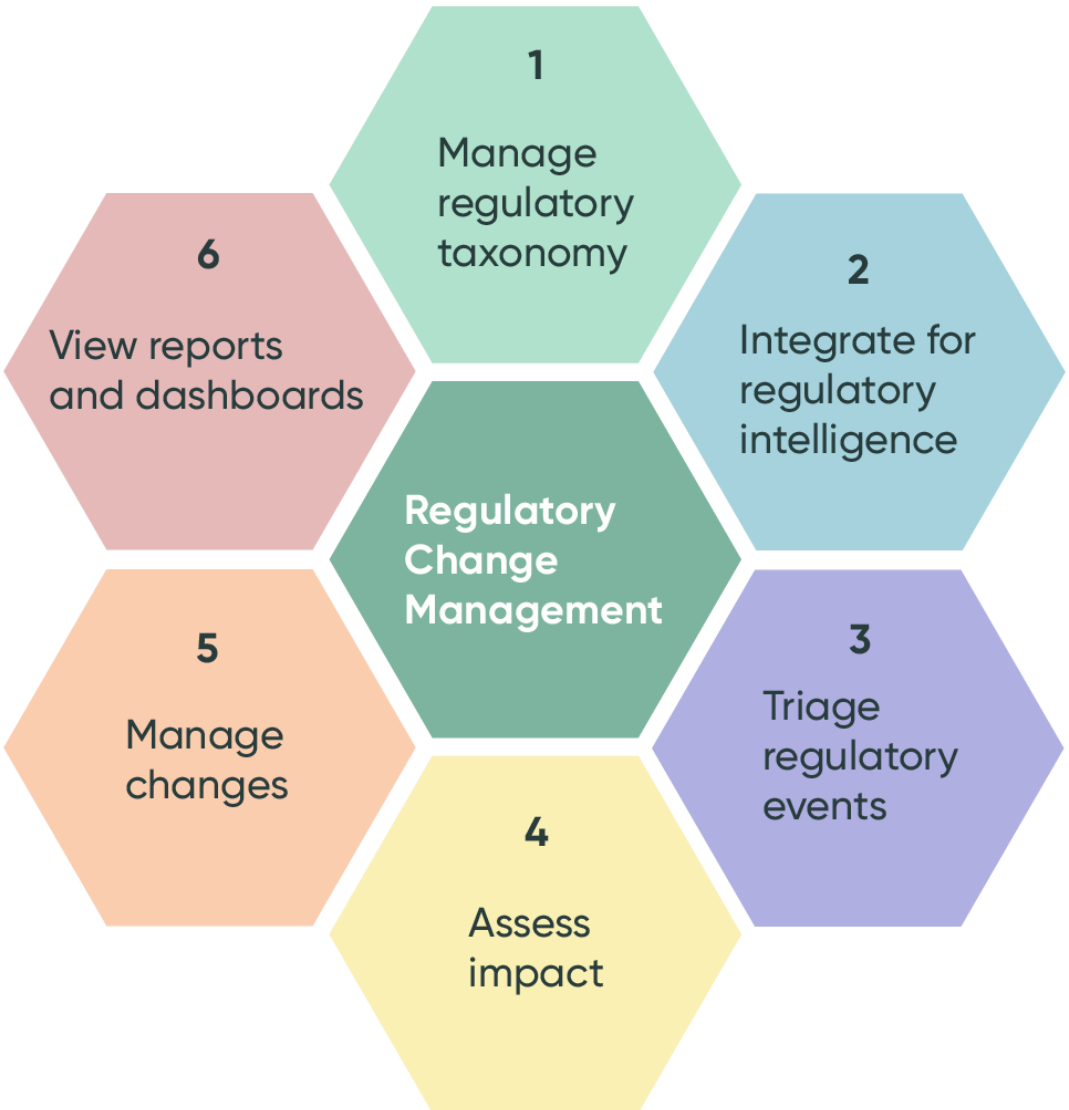
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktualisieren Sie zugrunde liegende GRC Objekte, z. B. Richtlinien, Prozesse, Risiken und Kontrollen, in der regulatorischen Bibliothek.
- Aktualisieren Sie vorhandene Bezugsvermerke, oder importieren Sie neue Bezugsvermerke von den Anbietern in der regulatorischen Bibliothek.

6. Berichte und Dashboards anzeigen: Bewerten Sie den Status der gesetzlichen Compliance mithilfe von Berichten und Dashboards. Verwalten Sie einen Auditpfad der Compliance-Aktivitäten.

Diese Komponentenfunktionen sind in der folgenden Abbildung dargestellt:

Schlüsselfunktionen der Anwendung Regulatorisches Change-Management .



Automatische Übersetzung

Benutzerrollen in Regulatorisches Change-Management

Stakeholder in der Anwendung Regulatorisches Change-Management haben unterschiedliche Rollen und Zuständigkeiten.

Die Anwendungsrollen Regulatorisches Change-Management werden mit der Aktivierung der Anwendung GRC: Regulatory Change Management] installiert. Die Anwendung umfasst die folgenden Arten von Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel und -namen	Beschreibung	Verfügbare Rollen
RCM-Administrator [sn_grc_reg_change.admin]	Der RCM-Administrator hat Zugriff auf alle Aspekte der Anwendung Regulatorisches Change-Management.	• sn_grc_reg_change.it_admin • sn_grc_reg_change.manager
RCM-IT-Administrator [sn_grc_reg_change.it_admin]	Der RCM-IT-Administrator richtet die Integrationen mit Drittanbietern für regulatorische Informationen ein. Der RCM-IT-Administrator behebt Probleme, falls vorhanden.	• connection_admin • action_designer • import_admin • credential_admin • flow_designer • oauth_admin • sn_grc.developer **Hinweis:** Die GRC-Benutzerrolle (sn_grc.user) enthält die GRC-Geschäftsbenutzerrolle (sn_grc.business_user). Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Rollen in Governance, Risk und Compliance.
RCM-Manager [sn_grc_reg_change.manager]	Der RCM-Manager weist regulatorische Warnungen zu und überwacht regulatorische Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben. **Hinweis:** Eine Gruppe mit dem Titel **RCM-Manager** wird unter**Gruppen** im Bereich **Benutzeradministration** unter der Anwendung Regulatorisches Change-Management hinzugefügt. Die Gruppe „RCM-Manager“ überprüft den Workflow für regulatorische Aufgaben und stellt so die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sicher. Die Benutzer, die zu dieser Gruppe gehören, müssen über die Rolle sn_grc_reg_change.manager verfügen.	sn_grc_reg_change.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel und -namen	Beschreibung	Verfügbare Rollen
RCM-Benutzer [sn_grc_reg_change.user]	Der RCM-Benutzer bewertet die Anwendbarkeit der Warnungen, initiiert Folgenabschätzungen und schließt die zugewiesenen regulatorischen Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben ab.	• sn_compliance.reader • sn_risk.reader

herunterladen und installieren Regulatorisches Change-Management

Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management aus dem ServiceNow Store herunter, und führen Sie sie in Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.it_admin oder sn_grc_reg_change.admin

Prozedur

1. Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management aus dem ServiceNow Storeherunter. Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter. Durch das Herunterladen der Anwendung Regulatorisches Change-Management werden automatisch die folgenden erforderlichen Anwendungen installiert:
   - GRC: Policy and Compliance Management
   - GRC: Advanced Risk
2. Navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie GRC: Regulatory Change Management.
4. Wählen Sie in der Liste ein entsprechendes Release aus.
5. Klicken Sie auf**Installieren**.
   Ein neues Anwendungsinstallationsfenster wird angezeigt.
6. Bestätigen Sie die Details der Anwendung, und klicken Sie auf**Installieren**.

Ergebnisse

Die Anwendung GRC: Regulatory Change Management ist in Ihrer Instanz ServiceNow] installiert.

Workflow von Regulatorisches Change-Management

Der Workflow für die Anwendung Regulatorisches Change-Management umfasst separate Phasen für Installation, Setup und Verwaltung.

Der Regulatorisches Change-Management Anwendungs-Workflow durchläuft die folgenden Phasen. Diese Phasen helfen Ihnen bei der Verwaltung von regulatorischen Änderungen:

1. Voraussetzungen: Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen installiert sind:
   - ServiceNow® GRC: Policy and Compliance Management -Anwendung
   - ServiceNow® Advanced Risk -Anwendung
2. Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management aus dem ServiceNow Storeherunter, und installieren Sie sie. Details finden Sie unter herunterladen und installieren Regulatorisches Change-Management.
3. Weisen Sie den Benutzern nach Bedarf Rollen zu. Details finden Sie unter Benutzerrollen in Regulatorisches Change-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Anwendung Regulatorisches Change-Management einzurichten:
   - Erstellen und validieren Sie die Verbindungen und Anmeldeinformationen. Details finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.
   - Aktivieren Sie die Integrations-Flows. Details finden Sie unter GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence und Richten Sie die RSS-Feeds ein.
   - Erstellen und ordnen Sie die interne regulatorische Taxonomie zu. Details finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.
5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Workflow zu verwalten:
   - Weisen Sie die regulatorischen Warnungen zu. Details finden Sie unter Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu.
   - Bewerten Sie die Auswirkungen der Warnungen, und erstellen Sie regulatorische Change-Aufgaben. Details finden Sie unter Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben.
   - Bewerten Sie die Aktionsaufgaben. Details finden Sie unter Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management.
   - Implementieren Sie die Änderungen, und erstellen Sie Aktionsaufgaben. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe.
   - Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben erstellen und anzeigen Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben
6. Bieten Sie mithilfe von Dashboards und Berichten einen Überblick über die regulatorischen Änderungen. Details finden Sie unter Regulatorisches Change-Management-Dashboard.
7. Stellen Sie eine allgemeine Compliance mit gesetzlichen Vorschriften für Ihre Organisation sicher.

Prozessablauf und Aufgaben, die von verschiedenen Benutzern ausgeführt werden

Der Prozess-Flow Regulatorisches Change-Management besteht aus den Aufgaben, die von verschiedenen Benutzerrollen für die Compliance mit regulatorischen Changes ausgeführt werden.

Regulatorische Warnungen werden von externen Anbietern bezogen, die Daten in Form von regulatorischen Warnungen bereitstellen. Die Warnung kann in Form von RSS-Feeds oder von einem externen Anbieter wie Thomson Reuters empfangen werden. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management empfängt die neuen gesetzlichen Änderungen, die für eine Organisation gelten.

Ähnlich wie die meisten IRM-Anwendungen verfügt die RCM-Anwendung über die folgenden Benutzerrollen:

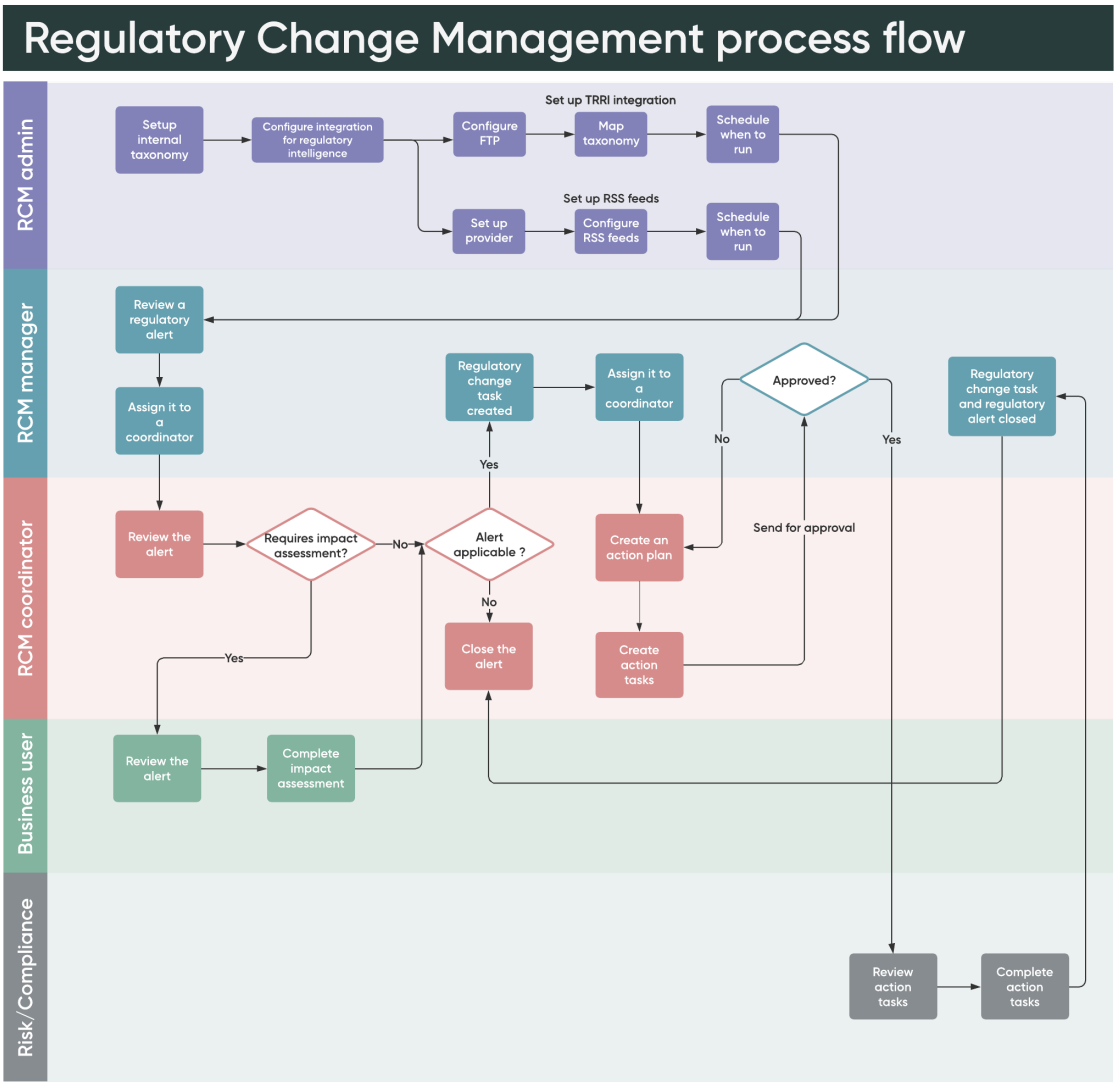
- RCM-Administrator: Der Administrator mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.admin.
- RCM-Manager: Der Anwendungsmanager mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.manager.
- RCM-Benutzer oder -Koordinator: Der Benutzer mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.user. Die Person, die dafür verantwortlich ist, dass die regulatorischen Änderungen den richtigen Teams zugewiesen und rechtzeitig abgeschlossen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschäftsbenutzerrolle: Benutzer mit der Rolle „sn_grc.business_user“.
- Risiko- oder Compliance-Manager: Ein Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ oder „sn_compliance.manager“, der die Änderungen als Teil der Anwendung Regulatorisches Change-Management durchführt.

Weitere Informationen finden Sie im Prozess-Flow Regulatorisches Change-Management.

Regulatorisches Change-Management Prozessablauf und Aufgaben, die von verschiedenen Benutzern ausgeführt werden



Schritte zum Abschließen des Prozess-Flows Regulatorisches Change-Management sind in diesem Abschnitt aufgeführt:

1. Richten Sie die Integration ein: Kunden können einen öffentlichen RSS-Feed für die Aufsichtsbehörden abonnieren oder einen Abonnementanbieter wie Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) abonnieren, bei dem es sich um einen Anbieter kuratierter Informationen handelt. Anbieter wie Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) fassen die regulatorischen Änderungen aus verschiedenen Quellen zusammen und stellen die gesammelten Änderungen in Form von Feeds bereit.
2. Richten Sie die Taxonomie ein: Taxonomieelemente sind verschiedene Klassifizierer, die eine Organisation auf ihren regulären Inhalt anwenden kann, um ihn zu kategorisieren. Taxonomieelemente werden verwendet, um eine hierarchische Struktur verschiedener

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klassifizierungen zum Einrichten des regulatorischen Inhalts für eine Organisation zu erstellen. Dies ist der Prozess zum Einrichten einer internen Taxonomie.

3. Regulatorische Warnung überprüfen: Ein Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ (RCM-Manager) überprüft eine regulatorische Warnung und weist sie einem Koordinator oder einem Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ (RCM-Benutzer) zu. Der Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user überprüft die Warnung. Wenn die regulatorische Änderung eine Folgenabschätzung erfordert, sendet der RCM-Benutzer diese an einen Fachexperten (SME) mit der Rolle „Geschäftsbenutzer“.
4. Auswirkungen bewerten: Der Fachexperte (SME) mit der Rolle „Geschäftsbenutzer“ bewertet die Auswirkungen der regulatorischen Änderung und sendet die Punktzahl der Folgenabschätzung an die Anwendung Regulatorisches Change-Management. Wenn die Warnung nicht für die Organisation gilt, schließt der RCM-Benutzer die Warnung. Wenn die Warnung für die Organisation gilt, erstellt der RCM-Benutzer eine neue regulatorische Change-Aufgabe und weist sie demselben oder einem neuen Koordinator zu.
5. Aktionsplan entwickeln: Der Koordinator identifiziert die Schritte zur Einhaltung der regulatorischen Änderung, erstellt einen Aktionsplan und erstellt die Aktionsaufgaben für verschiedene Teams, um die identifizierten Aktionselemente abzuschließen. Der Koordinator erstellt außerdem die Aktionsaufgaben, die der regulatorischen Change-Aufgabe zugeordnet sind. Sobald der Aktionsplan erstellt wurde, wird er zur Genehmigung an den RCM-Manager gesendet. Die Manager überprüfen den Aktionsplan und bestätigen, ob alle erstellten Aktionsaufgaben ausreichen oder ob einige der Aktionsaufgaben nicht erforderlich sind.
6. Aktionsaufgaben abschließen: Wenn der Aktionsplan abgelehnt wird, gehen dieselben Koordinatoren den Aktionsplan erneut durch, aktualisieren die tatsächlichen Aufgaben, und dann wird der Aktionsplan zur Genehmigung zurückgesendet. Alle Compliance-basierten Aktionsaufgaben sind für den Compliance-Manager sichtbar, und Risikomanager können die risikobasierten Aktionsaufgaben sehen. Sobald die Aufgaben den Risiko- und Compliance-Benutzern zugewiesen sind, werden die Aktionsaufgaben bis zum Abschluss nachverfolgt. Für die Aktionsaufgaben wird ein Fälligkeitsdatum markiert und nachverfolgt. Sobald die tatsächlichen Aufgaben abgeschlossen sind, werden die regulatorische Warnung und die übergeordnete regulatorische Change-Aufgabe geschlossen.

   Dieser Schritt zeigt den Abschluss des regulatorischen Change-Prozess-Flows an.

Setup-Prüfliste für Regulatorisches Change-Management

Führen Sie die Aufgaben aus, die zum Einrichten der Anwendung Regulatorisches Change-Management erforderlich sind. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität der Anwendung Regulatorisches Change-Management zu verbessern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol „ **Als PDF** “) und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.

Prozedur

1. Installieren Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management (RCM) aus dem Store. Details finden Sie unter herunterladen und installieren Regulatorisches Change-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Weisen Sie den Benutzern RCM-Rollen zu.
   Details finden Sie unter Benutzerrollen in Regulatorisches Change-Management.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Feeds einzurichten.
4. Erstellen und validieren Sie die Verbindungen und Anmeldeinformationen.
   Details finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.
5. Aktivieren Sie die Integrations-Flows.
   Details finden Sie unter GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence und Richten Sie die RSS-Feeds ein.
6. Erstellen Sie eine interne regulatorische Taxonomie, und ordnen Sie die Taxonomie zu.
   Details finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.
7. Weisen Sie regulatorische Feeds zu.
   Details finden Sie unter Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu.
8. Bewerten Sie die Auswirkungen, und weisen Sie zugehörige regulatorische Aufgaben zu.
   Details finden Sie unter Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben.
9. Bereiten Sie einen Aktionsplan vor, um die erforderlichen Änderungen zu identifizieren.
   Details finden Sie unter Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management.
10. Erstellen Sie Aktionsaufgaben, um die identifizierten Änderungen zu implementieren, und schließen Sie sie ab.
    Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe.
11. Bieten Sie mithilfe von Dashboards und Berichten einen Überblick über die regulatorischen Änderungen.
    Details finden Sie unter Regulatorisches Change-Management-Dashboard.

Regulatorisches Change-Management Anwendung in der Compliance Workspace

Ab GRC: Regulatory Change Management, Version 13.0.1, ist die Anwendung Regulatorisches Change-Management im Compliance Workspace] verfügbar.

Highlights der Anwendung Regulatorisches Change-Management in der Compliance Workspace

Arbeitsbereich bietet eine Einzelfensteransicht mit einer personalisierten Experience und einer vereinfachten Benutzer-Journey für die Benutzer.

- Die Standard-Homepage für Regulatorisches Change-Management -Manager zeigt umsetzbare Einblicke und Quick-Links.
- Der kontextbezogene Seitenbereich zeigt die regulatorische Taxonomie für jeden Datensatz einer regulatorischen Warnung an.
- Datensatzseiten bieten eine ganzheitliche Ansicht mit einer schnellen Zusammenfassung und spezifischen Einblicken in das, was angezeigt wird.
- Formularlayout, Feldbezeichnungen, Nachrichten und Breadcrumb-Navigation bieten Benutzern auf der gesamten ServiceNow® -Plattform eine einheitliche Experience.
- Die 360-Grad-Ansicht bietet einen Überblick über die Datenbeziehungen für einen Datensatz im gesamten Unternehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Change-Management -Anwendungsansichten im Compliance Workspace

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace enthält die folgenden Ansichten für die Benutzer.

Homepage-Ansicht

Bietet einen Überblick über die Compliance-Situation Ihrer Organisation.

Regulatorisches Change-Management -Anwendungszielseitenansicht

Bietet eine Übersicht, Trends und Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Aktivität in Ihrer Organisation.

Ansicht „Aufgaben“.

Bietet eine Übersicht über die Aufgaben, die den Benutzern, Benutzergruppen, gemeldeten Elementen und der Beobachtungsliste zugewiesen sind.

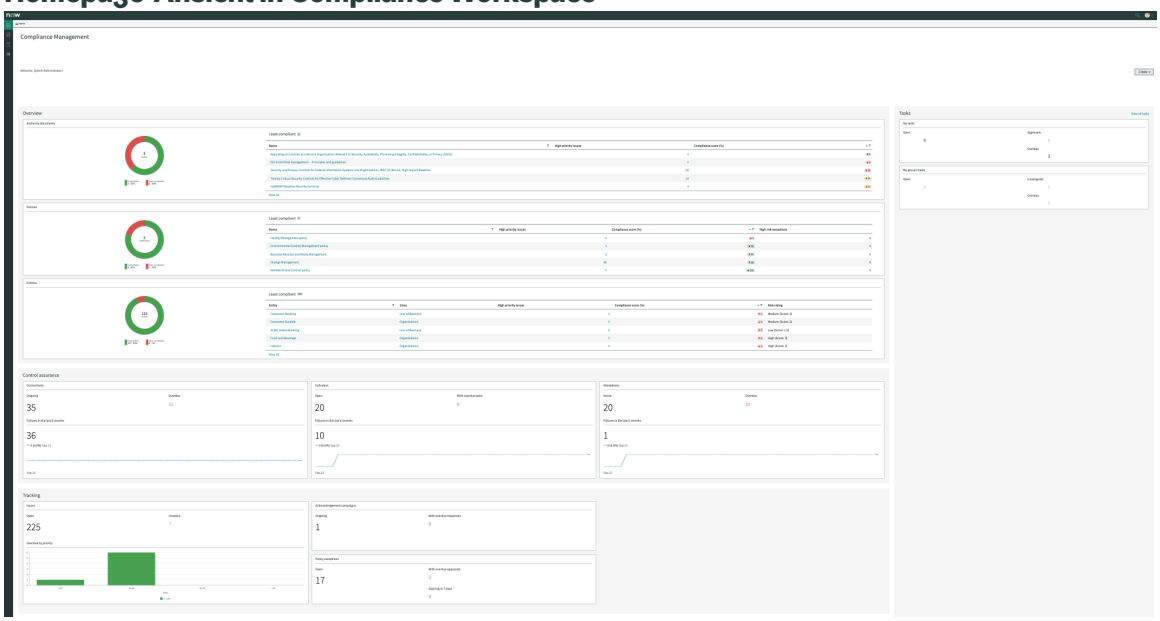
Zielseitenansicht der Problemübersicht

Bietet eine Übersicht, den Nachverfolgungsstatus und Leistungstrends der Probleme.

Listenansicht

Stellt die Liste der GRC-Objekte in der Compliance Workspacebereit.

Homepage-Ansicht in Compliance Workspace



Hinweis:
GRC-Administratoren konfigurieren die Aufgaben und Probleme im Modul „Zielseitenkonfigurationen“ in der klassischen -Benutzeroberfläche. Diese Aufgaben und Probleme sind für Endbenutzer auf den Zielseiten verschiedener Arbeitsbereiche sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter Modul „Zielseitenkonfigurationen“..

Regulatorisches Change-Management -Anwendungszielseite

Die Zielseitenansicht der Anwendung Regulatorisches Change-Management bietet eine Übersicht über die regulatorischen Aktivitäten in Ihrer Organisation. Benutzer mit den Rollen sn_grc_reg_change.manager können die Zielseite Regulatorisches Change-Management in der primären Navigation im Compliance Workspaceanzeigen.

Voraussetzungen für die Anzeige der Zielseite Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace :

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management aus dem ServiceNow Store in Ihrer Instanz herunter.
- Melden Sie sich als Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager bei der Anwendung Regulatorisches Change-Management an.

Die Anwendungsmanager Regulatorisches Change-Management mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.manager weisen die regulatorischen Warnungen zu und überwachen die zugehörigen regulatorischen Change-Aufgaben, Importdokumentaufgaben und Aktionsaufgaben.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wurde für Benutzer mit den folgenden Rollen entwickelt:

- Regulatorisches Change-Management -Anwendungsmanager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“: Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ können die Homepage der Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspaceanzeigen.
- Benutzer der AnwendungRegulatorisches Change-Management mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“: Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ können die ihnen zugewiesenen Aufgaben in der Anwendung Regulatorisches Change-Management anzeigen, die Zielseite der Anwendung Regulatorisches Change-Management] jedoch nicht in Compliance Workspace.

Zielseitenansicht

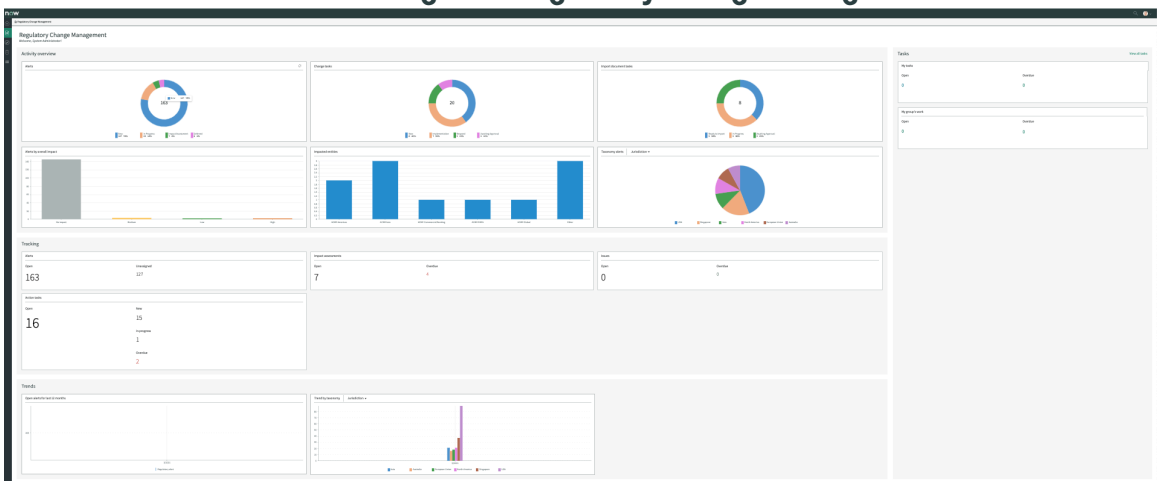
Die Zielseitenansicht besteht aus den Datenvisualisierungs-Widgets, die die regulatorischen Aktivitäten in Ihrer Organisation anzeigen. Die Datenvisualisierungs-Widgets sind anklickbare Widgets, die mithilfe einer Farbcodierung den Status der Warnungen und der Aufgaben unterscheiden. Sie können auf jedes Widget klicken, um alle zugehörigen gesetzlichen Warnungen oder Aufgaben anzuzeigen. Das Farbschema für jedes Ring- oder Balkendiagramm wird in jedem Unterabschnitt angezeigt.

Auf der Zielseite GRC: Regulatory Change Management werden die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Aktivitätsübersicht
- Trends
- Nachverfolgung
- Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseitenansicht der Anwendung GRC: Regulatory Change Management .



- Aktivitätsübersicht: Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die regulatorischen Warnungen und die Aufgaben, die den regulatorischen Warnungen in Ihrer Organisation zugeordnet sind.

Aktivitätsübersicht

Abschnitt	Beschreibung
Warnungen	Aktive regulatorische Warnungen, die neu, in Bearbeitung und zurückgestellt sind, in Zahlen und Prozentsätzen, die in einem Ringdiagramm angezeigt werden. Zeigt auch Folgenabschätzungsaufgaben an, die den Warnungen zugeordnet sind.
Change-Aufgaben	Aktive Change-Aufgaben, die sich im Status „Neu“, „Implementierung“, „Beantwortet“ und „Warten auf Genehmigung“ befinden, werden in einem Ringdiagramm angezeigt. Die Aufgaben werden in Zahlen und Prozent angezeigt.
Dokumentimportaufgaben	Aktive Importdokumentaufgaben, die sich im Status „Importbereit“, „In Bearbeitung“ und „Warten auf Genehmigung“ befinden, werden in einem Ringdiagramm angezeigt. Die Aufgaben werden in Zahlen und Prozent angezeigt.
Warnungen nach Gesamtauswirkung	Zeigt die Gesamtauswirkung der regulatorischen Warnungen an, z. B. keine Auswirkung, Warnungen mit geringer, mittlerer und hoher Auswirkung, die in einem Balkendiagramm angezeigt werden.
Betroffene Entitäten/betroffene Geschäftsbereiche	Gruppierung der Auswirkungsbewertungsberichte basierend auf den betroffenen Entitäten in einem Balkendiagramm. Das Balkendiagramm zeigt maximal fünf Entitäten an, um die Darstellung zu verbessern.
Taxonomiewarnungen	Taxonomiewarnungen gemäß den Taxonomieelementen wie Inhaltstyp, Gerichtsbarkeit, Aufsichtsbehörde, Sektor und Thema.

- Trends: In diesem Abschnitt werden die Trends für offene Warnungen oder Trends nach Taxonomieelementen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trends

Abschnitt	Beschreibung
Offene Warnungen für die letzten 12 Monate	Zeitleiste der eingehenden regulatorischen Warnungen, die aktiv sind und über einen Zeitraum von 12 Monaten nicht geschlossen wurden. Beispiel: Wenn jeden Monat 10 Datensätze empfangen werden, werden sie nach einem Quartal gruppiert und insgesamt 30 Datensätze für jedes Quartal werden im Liniendiagramm angezeigt. Auf der X-Achse werden vier Diagramme angezeigt, und in jedem Diagramm werden 30 Datensätze angezeigt.
Trends nach Taxonomie	Trends, die von den Taxonomieelementen wie Inhaltstyp, Gerichtsbarkeit, Regulierungsbehörde, Sektor und Thema festgestellt werden.

- Nachverfolgung: In diesem Abschnitt werden der Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Warnungen und die zugehörigen regulatorischen Aufgaben angezeigt.

Nachverfolgung

Abschnitt	Beschreibung
Warnungen	Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Warnungen, z. B. offene und nicht zugewiesene Warnungen.
Folgenabschätzungen	Status der Folgenabschätzungen, z. B. offene und nicht zugewiesene Folgenabschätzungen.
Probleme	Status der Probleme, z. B. offene und überfällige Probleme.
Aktionsaufgaben	Aktive Aktionsaufgaben, die offen sind, einschließlich der Aktionsaufgaben mit den Status „Neu“, „In Bearbeitung“ und „Überfällig“.

- Aufgaben: Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Aufgaben des Benutzers und der Benutzergruppe.

Aufgaben

Abschnitt	Beschreibung
Meine Aufgaben	Dem Benutzer zugewiesene Aufgaben, z. B. offene und überfällige Aufgaben.
Arbeit meiner Gruppe	Aufgaben, die der Benutzergruppe zugewiesen sind, z. B. offene und überfällige Aufgaben.
Alle Aufgaben anzeigen	Link zur Ansicht „Aufgaben“ auf der Homepage.

Regulatorische Warnungen

Die Listenansicht in der Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace zeigt alle regulatorischen Warnungen an, die unter der Option **Regulatory alerts** (Regulatorische Warnungen) im Menü empfangen wurden. In der Liste **Nicht zugewiesene Warnungen** werden alle neuen und nicht zugewiesenen gesetzlichen Warnungen angezeigt. In der Spalte Typ in der Liste **Nicht zugewiesene Warnungen** wird der Typ der regulatorischen Warnung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt zwei Arten von regulatorischen Warnungen:

- Warnung zu regulatorischem Ereignis
- Quelldokumentwarnung

Wenn Sie in der Listenansicht auf den Titel einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen oder einer Quelldokumentwarnung klicken, werden die Details der Warnung auf einer neuen Seite angezeigt.

Auf der Seite mit Warnungen zu regulatorischen Ereignissen werden standardmäßig die folgenden Registerkarten und zugehörigen Listen angezeigt:

- Registerkarte „Übersicht“
- Tab „Details“
- Liste der zugehörigen Dokumente
- Liste der Auswirkungsbewertungen

Auf der Seite mit den Quelldokumentwarnungen werden standardmäßig die folgenden Registerkarten angezeigt:

- Registerkarte „Übersicht“
- Tab „Details“

Ansicht „Warnungen zu regulatorischen Ereignissen“

Wenn Sie in der Listenansicht in Compliance Workspaceauf eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen klicken, werden die Details der Warnung auf einer neuen Seite angezeigt. Zu den Details gehören der Titel der Warnung, der Anbieter der Warnung, der Status und andere wichtige Informationen auf den Registerkarten Übersicht und Details.

Auf der Seite mit Warnungen zu regulatorischen Ereignissen werden auch die folgenden Registerkarten und zugehörigen Listen angezeigt, die der Warnung zugeordnet sind:

- Registerkarte „Übersicht“
- Tab „Details“
- Liste der zugehörigen Dokumente
- Liste der Auswirkungsbewertungen

Der folgende Abschnitt enthält weitere Informationen zu den Registerkarten und zugehörigen Listen, die der Warnung zugeordnet sind.

Registerkarte „Übersicht“

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnung zu regulatorischen Ereignissen.
Stufe: Stepper-Komponente für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen	Stepper-Komponente für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen, die die folgenden Phasen anzeigt: • Neu: Wenn eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen als zutreffend markiert wird, wird der Status der Warnung in der Stepper-Komponente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	automatisch auf „ **In Bearbeitung** “ aktualisiert, und es wird automatisch eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. • Auswirkungsbewertung: Wenn eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen initiiert wird, wird die Stufe in der Stepper-Komponente automatisch auf **Auswirkungsbewertung**aktualisiert. • In Bearbeitung: Wenn der Status der Warnung zu regulatorischen Ereignissen auf**In Bearbeitung**aktualisiert wird, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **In Bearbeitung**angezeigt. • Geschlossen: Wenn sich die Warnung für ein regulatorisches Ereignis im Status „ **Geschlossen** “ befindet, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **Geschlossen**angezeigt.

Tab „Details“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Warnung	Details der Warnung, z. B. Titel der Warnung, Zitat, das der Warnung zugeordnet ist, Anbieter-URL, URL der Aufsichtsbehörde, Name des Anbieters, Typ der Warnung und Koordinator der Warnung.
Daten	Details der wichtigen Daten, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Quellveröffentlichungsdatum, Kommentardatum, Gültigkeitsdatum, Compliance-Datum und Ablaufdatum.
Verfassen Sie zusätzliche Kommentare	Textfeld zur Eingabe zusätzlicher Kommentare zur Aktivität.

Liste „Zugehörige Dokumente“.

Feld	Beschreibung
Zugehörige Dokumente	Details der zugehörigen Dokumente, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Bezugsvermerk, Bezugsvermerk, Titel und Typ.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste „Auswirkungsbewertungen“.

Feld	Beschreibung
Folgenabschätzungen	Details zur Folgenabschätzung der Warnung, z. B. Entität, Risikobewertung, Beurteiler, inhärentes Risiko und Status.

Taxonomie-Seitenbereich: Im Taxonomie-Seitenbereich werden die folgenden Taxonomieklassen für die regulatorische Event-Warnung angezeigt:

- Aufsichtsbehörden
- Inhaltstypen
- Gerichtsbarkeiten
- Themes
- Sektoren

Hinweis:
Die Taxonomieklassen werden nur angezeigt, wenn den Datensätzen Werte zugeordnet sind. Wenn die regulatorische Warnung beispielsweise keine Werte für die Taxonomieklasse „Gerichtsbarkeiten“ enthält, wird die Taxonomiekategorie „Gerichtsbarkeiten“ nicht im Taxonomie-Seitenbereich angezeigt.

Ansicht „Quelldokumentwarnungen“.

Wenn Sie in der Listenansicht in Compliance Workspaceauf eine Quelldokumentwarnung klicken, werden die Details der Warnung auf einer neuen Seite angezeigt. Zu den Details gehören der Titel der Warnung, der Anbieter der Warnung, der Status und andere wichtige Informationen auf den Registerkarten Übersicht und Details.

Auf der Seite mit den Quelldokumentwarnungen werden auch die folgenden Registerkarten angezeigt:

- Registerkarte „Übersicht“
- Tab „Details“

Weitere Informationen finden Sie auf den Registerkarten.

Registerkarte „Übersicht“

Feld	Beschreibung
Zitat	Zitat, das der Quelldokumentwarnung zugeordnet ist.
Stepper-Komponente	Prozess-Flow-Stepper-Komponente für die Quelldokumentwarnung, die die folgenden Phasen anzeigt: • Neu: Wenn sich die Quelldokumenttypwarnung im Status **Neu** befindet, wird die hervorgehobene Stufe in der Stepper-Komponente als **Neu**angezeigt. • In Bearbeitung: Wenn der Status der Quelldokumenttypwarnung auf **In Bearbeitung**aktualisiert wird, wird die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **In Bearbeitung**angezeigt. • Geschlossen: Wenn sich die Quelldokumenttypwarnung im Status **Geschlossen** befindet, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **Geschlossen**angezeigt.

Tab „Details“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Warnung	Details der Warnung, z. B. Titel der Warnung, Zitat, das der Warnung zugeordnet ist, Anbieter-URL, URL der Aufsichtsbehörde, Name des Anbieters, Typ der Warnung und Koordinator der Warnung.
Daten	Details der wichtigen Daten, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Quellveröffentlichungsdatum, Kommentardatum, Gültigkeitsdatum, Compliance-Datum und Ablaufdatum.
Aktivitäts-Journal	Textfeld zur Eingabe zusätzlicher Kommentare zur Warnung.
Verfassen Sie zusätzliche Kommentare	Textfeld zur Eingabe zusätzlicher Kommentare zur Aktivität.

Taxonomie-Seitenbereich: Im Taxonomie-Seitenbereich werden die folgenden Taxonomiedetails für die Warnungen des Quelldokumenttyps angezeigt:

- Aufsichtsbehörden
- Inhaltstypen
- Gerichtsbarkeiten
- Themes
- Sektoren

Hinweis:
Die Taxonomieklassen werden nur angezeigt, wenn die Datensätze Werte enthalten. Wenn die regulatorische Warnung beispielsweise keine Werte für die Taxonomieklasse „Gerichtsbarkeiten“ enthält, wird die Taxonomiekategorie „Gerichtsbarkeiten“ nicht im Taxonomie-Seitenbereich angezeigt.

Regulatorische Aufgaben in Compliance Workspace

Sie können verschiedene regulatorische Aufgaben in der Anwendung [Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace ausführen und mithilfe der Datenvisualisierungs-Widgets detaillierte Informationen zu den Aufgaben und Warnungen erhalten.

Der Regulatorisches Change-Management -Workflow und der Regulatorisches Change-Management -Prozess-Flow enthalten Informationen zu den regulatorischen Aufgaben, die von den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Change-Management -Anwendungsbenutzern ausgeführt werden, um die regulatorischen Änderungen zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow von Regulatorisches Change-Management und Prozessablauf und Aufgaben, die von verschiedenen Benutzern ausgeführt werden.

Sie können die folgenden GRC: Regulatory Change Management Konfigurationsaufgaben in Compliance Workspaceausführen:

- Weisen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator zu.
- Bewerten Sie die Auswirkungen der Warnung zu regulatorischen Ereignissen, schließen Sie die Bewertung ab, und verwalten Sie die mit der Warnung verknüpften regulatorischen Change-Aufgaben. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen und Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben.
- Weisen Sie die Quelldokumentwarnung einem Koordinator zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie die Quelldokumentwarnung einem Koordinator zu.
- Verwalten Sie die Importaufgaben für Quelldokumente, die der Quelldokumentwarnung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Importaufgabe für Quelldokumente.
- Verwalten Sie die Aktionsaufgaben, die den Warnungen zu regulatorischen Ereignissen und den Warnungen für Quelldokumente zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung und Schließen Sie die der Warnung zugeordnete Aktionsaufgabe ab.
- Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu.
- Ordnen Sie die Taxonomie zu. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Taxonomie.

Weisen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator zu

Melden Sie sich bei der Anwendung GRC: Regulatory Change Management an, überprüfen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen, aktualisieren Sie die Details, und weisen Sie sie einem Koordinator zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im folgenden Verfahren werden ab Schritt 4 verschiedene Aktionen beschrieben, die Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ oder „sn_grc_reg_change.user“ ausführen können.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Lists** > **Zugewiesene regulatorische Warnungen** -Ansicht.
4. Wählen Sie in der Liste „Zugewiesene Warnungen“ eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Detailansicht für die ausgewählte Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird angezeigt.

5. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Tab „Details“

Felder	Beschreibung
Titel	Titel der Warnung, wie vom Provider empfangen. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung und eine Zusammenfassung des Events. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Beschreibung angezeigt wird.
Provider-URL	URL der Warnung, die vom Provider empfangen wurde. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Anbieter-URL angezeigt wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die URL der Aufsichtsbehörde angezeigt wird.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Name des Warnungsanbieters angezeigt wird.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Typ der Warnung angezeigt wird.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung der Warnung.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das regulatorische Ereignis von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Quellveröffentlichungsdatum angezeigt wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Kommentardatum angezeigt wird.
Gültig ab	Datum, an dem das regulatorische Ereignis anwendbar sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Gültigkeitsdatum angezeigt wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Compliance-Datum angezeigt wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für das regulatorische Ereignis. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Ablaufdatum angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Reihendaten	
Serienname	Serienname der Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Reihenname des Anbieters angezeigt wird.
Sequenznummer	Sequenznummer der Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Sequenznummer des Anbieters angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen	
Abschnitt „Verfassen“	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung.
Hervorgehobene Details	
Taxonomie	Taxonomiedetails, die der Warnung zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Taxonomiedetails der Warnung angezeigt werden.

Hinweis:
Ab Release ServiceNow® Washington DC ist der Taxonomieabschnitt im Formular für neue Installationen nicht mehr verfügbar.

6. Weisen Sie im Feld **Koordinator** die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.user zu, und klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird dem ausgewählten Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme
Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Erstellen Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen manuell

Erstellen Sie einen manuellen Eintrag der regulatorischen Änderungen oder Aktualisierungen, damit sie zur weiteren Analyse an die richtigen Fachexperten weitergeleitet werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können die regulatorischen Warnungen manuell erstellen. Das manuelle Erstellen der regulatorischen Warnungen bietet die folgenden Vorteile:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erkennen und beheben Sie menschliche instinktive Fehler genau.
- Weisen Sie eine Ad-hoc-Warnung oder die übermittelte Warnung zu regulatorischen Ereignissen den Fachexperten zur weiteren Überprüfung und Analyse zu, um die Verantwortlichkeit sicherzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass die manuell in das System eingegebenen Daten eine hohe Qualität und Integrität aufweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Nicht zugewiesene regulatorische Warnungen**.

   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Create New Regulatory alert“ (Neue regulatorische Warnung erstellen) wird angezeigt.
3. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte **Details** aus.

Formular „Neue regulatorische Warnung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Titel	Titel der Warnung, wie vom Provider empfangen.
Quelle	Zeigt den Datenquellentyp an, der für die Erstellung eines Datensatzes für regulatorische Ereignisse identifiziert wurde. Die Standardoption für den Eingabequellentyp ist „Manuell“. **Hinweis:** Dieses Feld ist für die Bearbeitung zum Zwecke der internen Berichterstellung und Geschäftskonfigurationsverwaltung gesperrt.
Beschreibung	Beschreibung und eine Zusammenfassung des Events.
Provider-URL	URL der Warnung, die vom Provider empfangen wurde.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. **Hinweis:** Dieses Feld ist für die Bearbeitung zum Zwecke der internen Berichterstellung und Geschäftskonfigurationsverwaltung gesperrt.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung der Warnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das regulatorische Ereignis von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können.
Gültig ab	Datum, an dem das regulatorische Ereignis anwendbar sein wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform sein wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für das regulatorische Ereignis.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.

Hinweis:
Ab Release Washington DC ist der Taxonomieabschnitt im Formular für neue Installationen nicht mehr verfügbar.

4. Weisen Sie im Feld **Koordinator** die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zu, und wählen **Sie Speichern**aus.

Ergebnisse
Die Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird dem ausgewählten Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme
Importieren Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen in großen Mengen und Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Importieren Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen in großen Mengen

Füllen Sie Arbeitsbereich mit Ihren eigenen Warnungen zu regulatorischen Ereignissen aus. Sie können dann mehrere Warnungen in die Anwendung Regulatorisches Change-Management importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin, sn_grc_reg_change.it_admin, sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bevor Sie die Daten importieren, müssen Sie die folgende Prüfliste überprüfen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff und Berechtigungen zum Importieren der Warnungen haben. Wenn Sie nicht über die richtige Berechtigung verfügen, wird der Link Daten importieren in der Benutzeroberfläche ausgeblendet.
- Die unterstützten Dateiformate sind XLS und XLSX. Alle Dateianhänge müssen von den Daten getrennt werden. Unerwartete Fehler können auftreten, wenn die XLS- und XLSX-Dateien spezielle Steuerelemente wie Kombinationsfilter oder eingebettete Bilder enthalten.
- Alle Daten für die zu importierende Datei dürfen nicht in die Tags <script> </script> eingeschlossen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Jedes Pflichtfeld muss einen Wert enthalten. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Importdatei keine Pflichtfelder leer lassen. Wenn Sie beispielsweise Informationen importieren, muss jeder Datensatz einen Namen enthalten. Sie können nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren, ohne die Pflichtfelder zuzuordnen.
- Alle in den Dropdown-Listen angezeigten Datenwerte müssen in den entsprechenden Feldern vorhanden sein.
- Stellen Sie sicher, dass die erste Zeile mit Daten (Datensätzen) in der Quelldatei die Spaltenüberschriften oder Feldnamen und nicht die tatsächlichen Datenwerte enthält. Diese Spaltenüberschriften oder Feldnamen helfen Ihnen, die Daten zu identifizieren, wenn Sie neue Daten den vorhandenen Feldern in der Anwendung zuordnen.

Der Massenimport von regulatorischen Warnungen bietet die folgenden Vorteile:

- Einsparungen bei Zeit und Aufwand.
- Weniger Fehler, da Daten nicht mehr manuell eingegeben werden müssen.
- Verbesserte Skalierbarkeit und Datentransparenz, indem die Daten unabhängig von der Größe verfügbar gemacht werden.
- Verbesserte Datenanalyse und Berichterstellung, um Einblicke zu gewinnen.

Prozedur

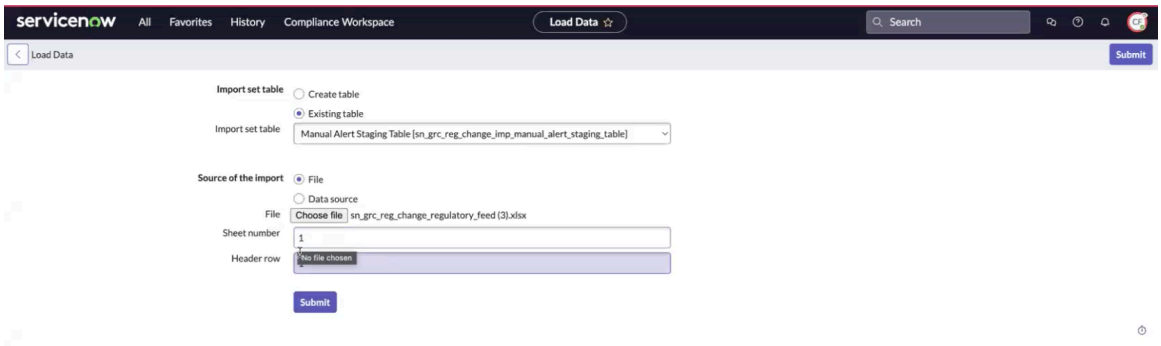
1. Melden Sie sich mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager an, und navigieren Sie zum **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** Listenansicht.
2. Wählen Sie **Vorlage herunterladen aus**.
   Sie lädt die vorgefertigte Tabelle oder Arbeitsmappe herunter, die bereits formatiert, organisiert und mit dem Datenwert ausgefüllt ist. Das Dateneingabeblatt der Datei zeigt die obligatorischen Spalten, die ausgefüllt werden müssen, z. B. Titel und Typ. Das Feldbeschreibungsblatt der Vorlage enthält detaillierte Informationen zu jedem dieser Feldattribute.

   Hinweis:
   Bevor Sie regulatorische Warnungen importieren, müssen Sie die heruntergeladene Datei vorbereiten, indem Sie obligatorische Informationen eingeben.

3. Öffnen Sie die heruntergeladene Vorlage, und geben Sie den Titel und den Typ in die Spalten **Titel** und **Typ** ein.
   Wenn Sie alle Daten ausgefüllt haben, kann die Datei in die Anwendung importiert werden. Nachdem Sie die externe Datendatei für den Datenimport vorbereitet haben, können Sie mit dem Importvorgang beginnen.
4. Navigieren Sie zur Listenansicht Regulatorische Warnungen, und wählen Sie **Warnungen** importieren aus, um den Datenimport zu verarbeiten.

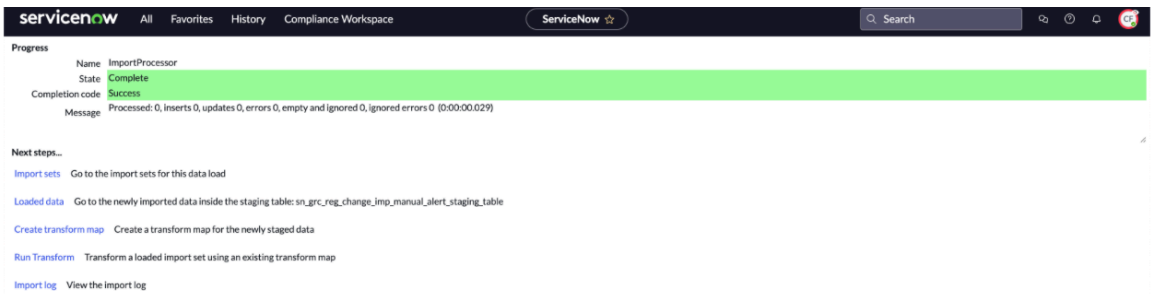
   Das Formular „Daten laden“ wird angezeigt und zeigt Ihnen, wie Sie die Warnungen importieren (siehe Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie im Feld **Import Set-Tabelle** die Option **Vorhandene Tabelle**aus.
   Sie können die Datendatei auswählen, die Importoptionen konfigurieren und die Importdaten Anwendungsfeldern zuordnen. Sie müssen die vorhandene Tabelle (Manuelle Warnungsbereitstellungstabelle) für die Datenverarbeitung und -validierung verwenden.
6. Wählen Sie im Feld **Importquelle** die Option **Datei**.
   Sie können die gespeicherte Vorlage für den Import der Daten auswählen.
7. Wählen Sie **Absenden**.

   Die Datenimportanforderung wird verarbeitet. Sie können den Importstatus wie im folgenden Beispiel anzeigen.



Ergebnisse

Die importierten Warnungen zu regulatorischen Ereignissen werden dem Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen, indem Sie eine Bewertung für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen erstellen. Weisen Sie die Folgenabschätzung dem Besitzer der Geschäftsentität zu, die von der Warnung betroffen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen überprüfen und eine Folgenabschätzung für die Warnung initiieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Rolle sn_grc_reg_change.user an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Lists** > **Zugewiesene regulatorische Warnungen** -Ansicht.
4. Wählen Sie die Warnung vom Typ „Regulatorisches Ereignis“ aus, die Ihnen als Koordinator der Warnung zugewiesen ist.
5. Klicken Sie **auf Auswirkungsbewertung initiieren**.
6. Wählen Sie eine Entität aus der Liste Entitäten für die Folgenabschätzung aus, und klicken Sie auf **Bewertungen erstellen**.

   Hinweis:
   Führen Sie eine Folgenabschätzung für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen in der klassischen Benutzeroberfläche durch, da das Formular noch nicht zum Arbeitsbereichmigriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Änderung.

   Wenn keine Entitäten konfiguriert sind, können Sie neue Entitäten konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Entitätsklasse.

Ergebnisse
In der zugehörigen Liste „Auswirkungsbewertungen“ wird die neue Auswirkungsbewertung aufgelistet und automatisch dem Entitätsbesitzer zugewiesen. Der Entitätsbesitzer überprüft sie und sendet Feedback zur Bewertung. Nach Abschluss der Bewertung wird das berechnete inhärente Risiko auf der Registerkarte **Bewertungszusammenfassung** angezeigt. Wenn der Entitätsbesitzer in der Auswirkungsbewertung auf **Als abgeschlossen** markieren klickt, werden die Bewertungsdetails gespeichert und als Abgeschlossen markiert.

Nächste Maßnahme
Informationen zum Markieren der Warnung als zutreffend und zum Verwalten der regulatorischen Change-Aufgaben finden Sie unter Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben.

Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben

Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben, die der Warnung zu regulatorischen Ereignissen zugeordnet sind. Wenn ein Geschäftsentitätsbesitzer die Folgenabschätzung für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen abschließt, überprüft der Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ die Bewertungszusammenfassung und markiert die Warnung als zutreffend.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Koordinator der Warnung zu regulatorischen Ereignissen identifiziert die Schritte zur Einhaltung des regulatorischen Change und verwaltet die Aufgabe für den regulatorischen Change.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Navigieren zu **Lists** > **Regulatorische Warnungen** -Ansicht.
3. Wählen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen aus, für die ein Geschäftsentitätsbesitzer die Bewertung abgeschlossen hat.
4. Überprüfen Sie die Folgenabschätzung, und markieren Sie die Warnung mit einer der folgenden Optionen.
5. Klicken Sie für die entsprechende Warnung auf die zugehörige Liste „ **Regulatorische Aufgaben** “, und klicken Sie auf die regulatorische Change-Aufgabe, die für die Warnung erstellt wird.
6. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“.

Feld	Beschreibung
Regulatorische Change-Aufgabe	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der Importaufgabe des Quelldokuments zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel der Warnung angezeigt wird.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Importaufgabe des Quelldokuments.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird aus der **Gruppenhierarchietabelle** ausgewählt.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Zugewiesen an	Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmiger oder Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp eine **Gruppe** ist, wird das Feld Genehmigergruppe angezeigt. Wenn der Genehmigertyp ein Benutzer ist, wird das **Feld** Genehmiger angezeigt.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wurde. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Benutzer, die sich in der Beobachtungsliste für diese Aufgabe befinden.
Arbeitsnotizenliste	Benutzer, die sich in den Arbeitsnotizen für diese Aufgabe befinden.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Verfassen	
Arbeitsnotiz	Von den Benutzern eingegebene Arbeitsnotizen. Diese Arbeitsnotizen können als Referenz veröffentlicht werden.
Aktivität	
Aktivität	Aktivität und Status der Aufgabe.
Anhänge	
Anhänge	Mit der Aufgabe verbundene Anhänge.

7. Stellen Sie sicher, dass die Pflichtfelder wie **Genehmiger**, **Zugewiesen an**und **Fälligkeitsdatum** aktualisiert werden.
8. Klicken Sie **auf Antworten**.
   Die **Antwortaktion** löst die Berechnung des Auswirkungsradius im Hintergrund aus. Weitere Informationen zur Berechnung des Auswirkungsradius finden Sie unter Berechnung und Genehmigung des Auswirkungsradius. Die regulatorische Change-Aufgabe wird mit dem Status **„Beantwortet“** aktualisiert.
9. Fügen Sie bei Bedarf eine Aktionsaufgabe hinzu.
   Informationen zum Erstellen einer Aktionsaufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung.
10. Fügen Sie bei Bedarf Probleme hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu.
11. Klicken Sie nach dem Erstellen der erforderlichen Aktionsaufgaben und Probleme auf **Genehmigung anfordern**.
    Abhängig vom Status der Genehmigung wird die Aktionsaufgabe aktiviert. Wenn die Aktionsaufgabe geschlossen wird, wird die zugeordnete Quelldokument-Importaufgabe automatisch geschlossen.

Ergebnisse

Stellen Sie sicher, dass die regulatorische Change-Aufgabe mit dem Status „ **Beantwortet** “ aktualisiert wird und die zugehörige Liste „Aktionsaufgaben“ für die regulatorische Event-Warnung angezeigt wird.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung

Weisen Sie die Quelldokumentwarnung einem Koordinator zu

Melden Sie sich bei der Anwendung GRC: Regulatory Change Management an, überprüfen Sie die Quelldokumentwarnung, und weisen Sie sie einem Koordinator zu. Der Koordinator bewertet dann die Anwendbarkeit der Warnung und schließt die zugehörigen regulatorischen Aufgaben ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Manager können Sie die Quelldokumentwarnungen anzeigen und Benutzern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Benutzer kann dann Aktionen für die Quelldokumentwarnungen ausführen.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Lists** > **Zugewiesene regulatorische Warnungen** -Ansicht.
4. Wählen Sie eine Quelldokumenttypwarnung in der Liste aus.
5. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Registerkarte „Details“ im Warnungsformular des Quelldokuments

Felder	Beschreibung
Titel	Titel des Quelldokumenttyps der Warnung, wie vom Provider empfangen. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel angezeigt wird.
Zitat	Bezugsvermerknummer für das Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wurde. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Zitat angezeigt wird.
Provider-URL	URL des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Anbieter-URL angezeigt wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die URL der Aufsichtsbehörde angezeigt wird.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Name des Anbieters angezeigt wird.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Beispiel: Quelldokumentwarnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Typ der Warnung angezeigt wird.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem eine Warnung von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wurde. Automatisch ausgefülltes Feld. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Quellveröffentlichungsdatum angezeigt wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für die Warnung bereitgestellt werden können. Automatisch ausgefülltes Feld. Dieses Feld wird automatisch so

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
	festgelegt, dass das Kommentardatum angezeigt wird.
Gültig ab	Datum, ab dem die Warnung gilt. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Gültigkeitsdatum angezeigt wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem die Warnung konform sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Compliance-Datum angezeigt wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für die Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Ablaufdatum angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung, die im Abschnitt „Verfassen“ hinzugefügt werden.
Protokoll der Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung. Zeigt die vom System generierten Änderungen und zusätzlichen Anmerkungen an.
Hervorgehobene Details	
Taxonomie	Taxonomiedetails, die der Warnung zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Taxonomiedetails der Warnung angezeigt werden.

6. Weisen Sie sie im Feld **Koordinator** einem Benutzer mit der Benutzerrolle sn_grc_reg_change.user zu.
7. Melden Sie sich mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager an, öffnen Sie die ausgewählte Quelldokumentwarnung, und markieren Sie die Warnung mit einer der folgenden Optionen.

Ergebnisse
Nachdem die Quelldokumentwarnung als **Anwendbar**markiert wurde, wird unter der zugehörigen Liste „Dokumentaufgaben importieren“ eine neue Quelldokument-Importaufgabe erstellt.

Nächste Maßnahme
Verwalten Sie die Importaufgabe für Quelldokumente

Verwalten Sie die Importaufgabe für Quelldokumente

Verwalten Sie die Importaufgaben für Quelldokumente, die den Quelldokumentwarnungen zugeordnet sind. Wenn eine Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert wird, wird automatisch eine Quellimportdokumentaufgabe erstellt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wurde, in die regulatorische Bibliothek zu erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
2. Navigieren zu **Lists** > **Regulatorische Warnungen** -Ansicht.
3. Wählen Sie die Quelldokumentwarnung aus, die Sie zuvor bewertet haben, und klicken Sie auf die Aufgabe „Dokument importieren“.
4. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Formular „Quelldokument-Importaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Dokumentimportaufgabe	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der Importdokumentaufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Warnungstitel angezeigt wird.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Aufgabe „Dokument importieren“.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird aus der **Gruppenhierarchietabelle** ausgewählt.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Zugewiesen an	Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmiger oder Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp eine **Gruppe** ist, wird das Feld Genehmigergruppe angezeigt. Wenn der Genehmigertyp ein Benutzer ist, wird das **Feld** Genehmiger angezeigt.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wurde. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Benutzer, die sich in der Beobachtungsliste für diese Aufgabe befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizenliste	Benutzer, die sich in den Arbeitsnotizen für diese Aufgabe befinden.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Verfassen	
Arbeitsnotiz	Von den Benutzern eingegebene Arbeitsnotizen. Diese Arbeitsnotizen können als Referenz veröffentlicht werden.
Aktivität	
Aktivität	Zeigt die Aktivität und den Status der Aufgabe an. Automatisch ausgefülltes Feld.
Anhänge	
Anhänge	Mit der Aufgabe verbundene Anhänge.

5. Stellen Sie sicher, dass die Felder **Zugewiesen an**, **Genehmiger**und **Fälligkeitsdatum** aktualisiert werden.
6. Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
7. Um die ausgewählte Quelldokument-Importaufgabe zu aktualisieren, klicken Sie **auf In Bearbeitung**.
8. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste „Aktionsaufgaben“, und fügen Sie bei Bedarf eine Aktionsaufgabe hinzu.
   Informationen zum Erstellen einer neuen Aktionsaufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung.
9. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Probleme, und fügen Sie bei Bedarf ein Problem hinzu.
   Informationen zum Hinzufügen eines Problems finden Sie unter Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu.
10. Fügen Sie im Abschnitt „Importaufgabe“ ein neues Zitat ein, oder aktualisieren Sie ein vorhandenes Zitat, wie in der Tabelle beschrieben.
11. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnisse
Der Status der Quelldokument-Importaufgabe wird auf **Genehmigung ausstehend**aktualisiert. Abhängig vom Status der Genehmigung wird die Aktionsaufgabe aktiviert.

Nächste Maßnahme
Informationen zum Erstellen einer neuen Aktionsaufgabe und zum Abschließen einer mit der Warnung verknüpften Aktionsaufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung und Schließen Sie die der Warnung zugeordnete Aktionsaufgabe ab.

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung, damit Sie die Aktionsaufgaben den Compliance- und Risikobenutzern zuweisen und ein Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgaben markieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ weist die ausgewählte Aktionsaufgabe den Benutzern mit den Rollen „sn_compliance.manager“ und „sn_risk.manager“ zu, abhängig vom Aktionsbereich der Warnung, z. B. Compliance oder Risiko. Sobald die Compliance- und Risikobenutzer die mit der Warnung verknüpften Aktionsaufgaben abgeschlossen haben, werden die Warnung und die übergeordnete regulatorische Change-Aufgabe automatisch geschlossen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Lists** > **Regulatorische Warnungen** > **Zugewiesene Warnungen** -Ansicht.
3. Führen Sie je nach Typ der Warnung eine der folgenden Aufgaben aus.
4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste „Aktionsaufgaben“, und klicken Sie auf **Neu**.

Hinweis:
Nur wenn sich die regulatorische Aufgabe im Status **Beantworten** befindet, können Sie eine neue Aktionsaufgabe erstellen.

Formular „Aktionsaufgaben“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Aufgabe	Eindeutige Identifikationsnummer für die regulatorische Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Identifikationsnummer der regulatorischen Aufgabe angezeigt wird.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Aktionsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Fälligkeitsdatum angezeigt wird.
Kategorie: Compliance	
Compliance-Aktionsziel	Kategorietyp der Aktionsaufgabe. Wenn die ausgewählte Kategorie **Compliance**ist, wählen Sie das **Compliance-Aktionsziel** aus den verfügbaren Optionen aus. Spezifisches GRC-Objekt, das im Zusammenhang mit der Compliance ausgewählt werden soll, z. B. Berechtigungsdokument, Zitat aus dem Listenmenü und das zugehörige Dokument.
Kategorie: Risiko	
Risiko-Aktionsziel	Wenn die ausgewählte Kategorie **Risiko**ist, wählen Sie das **Risikoaktionsziel** aus den verfügbaren Optionen aus. Spezifisches GRC-Objekt, das im Zusammenhang mit dem Risiko ausgewählt werden soll, z. B. Risikobeschreibung.
Zuweisung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Zuweisungsgruppe angezeigt wird.
Zugewiesen an	Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Beauftragte der Aufgabe angezeigt wird.
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe, z. B. „Planung“, „Niedrig“, „Mittel“, „Hoch“ und „Kritisch“. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Priorität der Aufgabe angezeigt wird.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Aktionsaufgabe.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Aktionsaufgabe.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Liste der Benutzer, die Benachrichtigungen über die Updates erhalten.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Arbeitsnotizenliste	Liste der Benutzer, die Benachrichtigungen zu den Arbeitsnotizen erhalten.
Anhänge	
Anhänge	Mit der Aufgabe verbundene Anhänge.

5. Überprüfen Sie im Formular „Aktionsaufgaben“, ob die Pflichtfelder wie **Kategorie**, **Compliance-Aktionsziel**, **Kurzbeschreibung**und **Anweisungen** aktualisiert werden.
   Die Aktionsaufgabe ist für die Benutzer sn_compliance.manager oder sn_risk.manager markiert.
6. Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Aktionsaufgabe ist für die Benutzer mit den Rollen sn_compliance.manager oder sn_risk.manager markiert.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie die der Warnung zugeordnete Aktionsaufgabe ab

Schließen Sie die der Warnung zugeordnete Aktionsaufgabe ab

Führen Sie die Aktionsaufgaben durch, die sich auf die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen und Quelldokumentwarnungen beziehen. Die Compliance- und Risikobenutzer schließen die ihnen zugewiesenen Aktionsaufgaben ab. Die Compliance- und Risikomanager verfolgen den Fortschritt der Aktionsaufgaben nach.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager, sn_risk.manager, sn_compliance.user, sn_risk.user, sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Aktionsaufgaben werden als Folgeaufgabe erstellt, um die Änderungen abzuschließen, die im Rahmen der regulatorischen Change-Aufgaben und Quelldokument-Importaufgaben identifiziert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die in den folgenden Schritten beschriebenen Aktionen werden von Benutzern mit den Rollen sn_compliance.manager, sn_risk.manager, sn_compliance.user, sn_risk.user und sn_grc_reg_change.manager ausgeführt.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Benutzerrolle sn_compliance.manager oder sn_risk.manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
3. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Lists** > **Regulatorische Warnungen** > **Zugewiesene Warnungen** -Ansicht.
4. Navigieren Sie zu der Aktionsaufgabe, die für Sie markiert ist.
5. Weisen Sie die Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben zu.
6. Schließen Sie die Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben ab.
7. Überprüfen Sie den Status der Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben.

Ergebnisse

Sobald der Benutzer mit der Rolle sn_compliance.user oder sn_risk.user die Aktionsaufgabe abgeschlossen hat, werden die Warnung zu regulatorischen Ereignissen und die übergeordnete regulatorische Change-Aufgabe automatisch geschlossen. Ebenso werden die Quelldokumentwarnung und die übergeordnete Quelldokument-Importaufgabe geschlossen, wenn die zugehörigen Aktionsaufgaben abgeschlossen sind. Dies ist der letzte Schritt des Workflows für regulatorische Aufgaben.

Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu

Erstellen oder fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe hinzu, um die Beobachtungen, Änderungen im Bezugsvermerk, Diskrepanzen zu dokumentieren oder über Probleme zu informieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Regulatorische Warnung**.
   Die Anwendung [Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
2. Navigieren Sie im Formular für regulatorische Change-Aufgaben zur Registerkarte **Probleme**.

   Sie können einer regulatorischen Aufgabe ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem erstellen, das Sie mit einer regulatorischen Aufgabe in Beziehung setzen können.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neues Problem erstellen“ in Compliance Workspace, um ein Problem zu erstellen oder ein vorhandenes Problem zu einer regulatorischen Aufgabe hinzuzufügen.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Problem	
Nummer	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Business Service oder Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Problemtyp	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Training • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Audit • Compliance • Operational Resilience

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Risiko • Lieferant
Standort	Ort des Problems.
Status	Status des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Priorität	Priorität des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Planung
Problembewertung	Bewertung des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Sehr niedrig
Beschreibung	Genehmiger des Szenarioanalyseplans.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Beispiel: Anwendungsentwicklungsgruppe.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Compliance-Manager • IT-Risikomanager • Risk Managers
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die sich auf der Beobachtungsliste für das Problem befinden.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wurde.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie die Taxonomie

Verwalten Sie die Taxonomie, wenn Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management in der Compliance Workspaceeinrichten . Erstellen Sie eine interne Taxonomie, und ordnen Sie die interne Taxonomie der externen Taxonomie zu, sodass die Anwendung Regulatorisches Change-Management nur auf eine Taxonomie verweist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Eine neue Registerkarte Compliance Management wird angezeigt.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Lists** > **Taxonomie** Seite.
3. Navigieren Sie zu einem der folgenden Module:
   - **Aufsichtsbehörden**
   - **Content Typen**
   - **Gerichtsbarkeiten**
   - **Themes**
   - **Sektoren**

   Der Name und der übergeordnete Text für die ausgewählte Taxonomiekategorie werden angezeigt.
4. Klicken Sie in der Liste Name auf ein Taxonomieelement.
   Details des ausgewählten Taxonomieelements werden auf einer separaten Seite mit der Registerkarte Details und der zugehörigen Liste Interne Taxonomie angezeigt.
5. Um eine neue interne Taxonomie für die ausgewählte Taxonomieklasse zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.

Formular „Neue interne Taxonomie erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der internen Taxonomie.
Taxonomieklasse	Taxonomieklasse, die standardmäßig für die ausgewählte Kategorie ausgefüllt wird.
Übergeordnet	Übergeordneter Datensatz, für den die neue interne Taxonomie erstellt wird.

6. Um die Taxonomie zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Regulatorisches Change-Management klassische Benutzeroberfläche

Mit der Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und compliancebezogene Änderungen implementieren. Die Anwendung stellt die allgemeine Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften sicher.

Verwenden Sie die Funktionen und Fähigkeiten der Benutzeroberfläche der Anwendung Regulatorisches Change-Management, z. B. das Einrichten von regulatorischen Warnungen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das Durchführen von Folgenabschätzungen, das Erstellen von regulatorischen Change-Aufgaben, das Erstellen von Aktionsplänen, das Verwalten von Aktionsaufgaben und das Schließen von regulatorischen Change-Aufgaben, um die regulatorischen Changes in Ihrem zu verwalten Organisation.

Regulatorische Warnungen

Regulatorische Warnungen sind eine Zusammenfassung verschiedener regulatorischer Ereignisse und Dokumente, die von mehreren Regulatory Intelligence-Anbietern bezogen werden. Ähnlich wie bei Web-Feeds ist eine regulatorische Warnung ein Datensatz dieser regulatorischen Änderungen. Solche Änderungen werden häufig aktualisiert, und die Warnungen helfen Ihnen, über die regulatorische Landschaft auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management transformiert die Warnungen und ordnet sie zu. Die Anwendung stellt die Informationen in Tabellen mit regulatorischen Warnungen bereit.

Der Lebenszyklus Regulatorisches Change-Management beginnt mit dem Datensatz der regulatorischen Warnung. Jeder Datensatz für behördliche Warnungen enthält Metadaten, die Stakeholdern helfen, die Änderungen zu übersetzen, einen Aktionsplan zu erstellen und Aktionen zu implementieren, um die gesetzlichen Änderungen zu erfüllen.

Mit der Anwendung Regulatorisches Change-Management können Sie regulatorische Warnungen verwenden, um die Benutzer über regulatorische Updates zu informieren.

Arten von Warnungen und zugehörigen regulatorischen Aufgaben

Verschiedene Arten von Warnungen werden im Modul „Regulatorische Warnungen“ in der Anwendung Regulatorisches Change-Management angezeigt.

Sie können die folgenden Arten von regulatorischen Warnungen verwenden:

- Warnungen zu regulatorischen Ereignissen: Signieren Sie Warnungen, stellen Sie Aktualisierungen zu Nachrichten bereit und bieten Sie Einblicke in regulatorische Änderungen. Warnungen sind standardmäßig Warnungen zu regulatorischen Ereignissen.
- Quelldokumentwarnungen: Signieren Änderungen an den Bezugsvermerken. Zitate sind wie verschiedene Abschnitte eines regulatorischen Dokuments. ServiceNow® GRC bietet die Integration von Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF). Die Integration erstellt nach dem Import regulatorische Dokumente und entsprechende Bezugsvermerke unter jedem regulatorischen Dokument.

Der Hauptunterschied zwischen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen und einer Quelldokumentwarnung besteht im Umfang. Warnungen zu regulatorischen Ereignissen sind allgemeine Warnungen für allgemeine Änderungen und bevorstehende regulatorische Änderungen. Im Gegensatz dazu weisen Quelldokumentwarnungen auf Änderungen hin, die für die Bezugsvermerke spezifisch sind. Wenn ein vorhandenes Zitat aktualisiert oder ein neues Zitat eingefügt wird, bedeutet dies eine Änderung im Quelldokument.

Die verschiedenen Arten von Warnungen beinhalten jeweils einen separaten Satz regulatorischer Aufgaben. Diese Aufgaben werden immer dann erstellt, wenn ein Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ eine Warnung annimmt und sie dann als zutreffend markiert. Diese Aufgaben sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Regulatorische Change-Aufgabe: Diese Aufgabe wird für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen erstellt. Die Aufgabe wird verwendet, um die Änderungen zu bewerten und die GRC-Objekte wie Richtlinien, Steuerungen und Risikobeschreibungen in der Bibliothek zu aktualisieren.
- Quelldokument-Importaufgabe: Diese Aufgabe wird für Quelldokumentwarnungen erstellt. Die Aufgabe wird verwendet, um ein vorhandenes Zitat zu aktualisieren oder ein neues Zitat einzufügen, das vom Anbieter in die regulatorische Bibliothek eingegangen ist.

Warnungen und Benutzerrollen

Warnungen können verschiedene Status haben. Eine Haupteigenschaft einer Warnung ist, ob sie zugewiesen ist oder nicht. Für zugewiesene Warnungen hat das Feld **Koordinator** einen Wert. Eine Warnung kann entweder einem Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ oder einem Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ zugewiesen werden. Im Gegensatz dazu wird eine nicht zugewiesene Warnung niemandem zugewiesen.

Sie können verschiedene Aktionen für nicht zugewiesene Warnungen ausführen. Diese Aktionen sind:

- Aktualisieren
- Geltend
- Zurückstellen
- Folgenabschätzung initiieren
- Nicht zutreffend
- Regulatorische Warnung abbrechen
- Löschen

Wenn eine nicht zugewiesene Warnung zu regulatorischen Ereignissen als zutreffend markiert wird, wird eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Wenn eine nicht zugewiesene Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert wird, wird eine Quelldokument-Importaufgabe erstellt.

Wenn eine nicht zugewiesene Warnung mit fälligen Kommentaren als nicht zutreffend markiert wird, wird ihr Status im Formular für regulatorische Warnungen als Geschlossen aktualisiert.

Zugewiesene Warnungen können verschiedene Status haben. Diese Status sind:

- Neu
- Zurückgestellt
- Folgenabschätzung
- In Bearbeitung
- Geschlossen

In Bezug auf Benutzerrollen können Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.admin“ oder „sn_grc_reg_change.manager“ auf alle Warnungen zugreifen. Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können zugewiesene Warnungen anzeigen, die ihnen zugewiesen sind, aber sie können keine nicht zugewiesenen Warnungen oder Warnungen anzeigen, die anderen Personen zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenbereinigungen für regulatorische Warnungen

Die Warnungsdatensätze, die als nicht zutreffend markiert sind, müssen in regelmäßigen Abständen bereinigt werden. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management stellt Tabellenbereinigungen zum automatischen Bereinigen der Warnungsdatensätze bereit. Benutzer geben die Zeit und Häufigkeit für die Bereinigungsaktivität an.

Ebenso können Datensätze der Registrierungsdatei, die verarbeitet wurden, in bestimmten Zeitintervallen bereinigt werden.

Arten von Warnungen, Benutzerrollen und Status von gesetzlichen Warnungen

Verschiedene Benutzer führen basierend auf dem Typ der Warnung verschiedene Aktionen für die Warnungsdatensätze aus.

Sie können die folgenden Arten von Warnungen im Modul „Regulatorische Warnungen“ anzeigen:

- Alle zugewiesenen Warnungen: Zeigt alle zugewiesenen Warnungen in der Instanz an, in der das Feld **Koordinator** einem entsprechenden Benutzer zugewiesen ist.
- Nicht zugewiesene Warnungen: Zeigt die nicht zugewiesenen Warnungen in der Instanz an, in der das Feld **Koordinator** leer ist. Markieren Sie die Gesamtauswirkung als Keine Auswirkung, Niedrig, Mittel, Hoch oder Kritisch.
- Neue Warnungen: Zeigt neue Warnungen in der Instanz an, in der das Feld „ **Koordinator** “ leer ist.
- Zurückgestellte Warnungen: Zeigt die zurückgestellten Warnungen an, bei denen das Feld „ **Koordinator** “ einem entsprechenden Benutzer zugewiesen ist, der Status „Zurückgestellt“ ist und ein Erinnerungsdatum aufgeführt ist, um die Aktion nach der Zurückstellung auszuführen.
- Auswirkungsbewertungswarnungen: Zeigt die Warnungen für regulatorische Ereignisse an, die sich im Status „Auswirkungsbewertung“ befinden.
- Warnungen in Bearbeitung: Zeigt die Warnungen an, die sich im Status In Bearbeitung befinden.
- Geschlossene Warnungen: Zeigt die Warnungen an, die sich im Status Geschlossen befinden.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Benutzerrollen, den Aktionen, die diese Benutzer ausführen können, und der Beschreibung dieser Aktionen.

Benutzerrollen, Aktionen und Beschreibung

Benutzerrollen	Aktionen	Beschreibung
• sn_grc_reg_change.manager • sn_grc_reg_change.user • sn_grc_reg_change.admin	Aktualisieren	Aktualisiert die Details der Warnung.
	Erneut zuweisen	Weist die Details der Warnung neu zu.
	Zurückstellen	Verschiebt eine regulatorische Warnung auf ein zukünftiges Datum.
	Geltend	Markiert die Warnung als zutreffend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen, Aktionen und Beschreibung (Fortsetzung)

Benutzerrollen	Aktionen	Beschreibung
	Folgenabschätzung initiieren	Initiiert eine Auswirkungsbewertung für die Warnung.
	Nicht zutreffend	Markiert die Warnung als nicht zutreffend.
	Abbrechen	Bricht die Warnung ab.

Manager können alle Warnungen anzeigen. Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können zugewiesene Warnungen anzeigen, die ihnen zugewiesen sind, aber sie können keine nicht zugewiesenen Warnungen oder Warnungen anzeigen, die anderen Personen zugewiesen sind.

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zum Status von gesetzlichen Warnungen.

Status der Warnungen und ihre Beschreibung

Status	Beschreibung
Neu	Jede eingehende regulatorische Warnung wird standardmäßig einem neuen Status zugewiesen. Nur sn_grc_reg_change.admin oder sn_grc_reg_change.manager kann einen Warnungsdatensatz zuweisen.
Zurückgestellt	Einige Warnungen erfordern keine sofortige Aktion. Daher befinden sie sich im Status „Zurückgestellt“ und werden einem späteren Zeitpunkt zugewiesen.
Folgenabschätzung	Die Warnungsdatensätze, die vom Typ „Regulatorisches Ereignis“ sind, werden auf ihre Anwendbarkeit geprüft und für eine Folgenabschätzung markiert. Nach einer Auswirkungsbewertung werden die Warnungen als zutreffend oder nicht zutreffend markiert.
In Bearbeitung	Warnungen mit dem Status „In Bearbeitung“ werden bearbeitet. Jeder Warnung wird ein sn_grc_reg_change.user zugewiesen.
Geschlossen	Warnungen, die für eine Organisation nicht relevant sind, befinden sich im Status Geschlossen. Warnungen, denen Aufgaben zugeordnet sind, die abgeschlossen wurden, befinden sich ebenfalls im Status Geschlossen.
Storniert	Warnungen, die sich im Status „Abgebrochen“ befinden.

Hinweis:
Die Attribute im Warnungsdatensatz sind Teil der Metadaten, die vom Drittanbieter von Regulatory Intelligence bereitgestellt werden. Diese Attribute helfen bei der Bestimmung der Anwendbarkeit der Warnung auf die Organisation. Diese Datensätze können in der Anwendung Regulatorisches Change-Management nicht bearbeitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen für regulatorische Warnungen ausführen

Führen Sie verschiedene Aktionen für nicht zugewiesene und andere Arten von regulatorischen Warnungen aus. Sie können beispielsweise eine nicht zugewiesene Warnung zuweisen, eine Auswirkungsbewertung für eine Warnung initiieren und eine Warnung als zutreffend markieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager oder sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine regulatorische Warnung kann entweder eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen oder eine Quelldokumentwarnung sein. Einige Aktionen können für beide Arten von Warnungen ausgeführt werden, einige Aktionen können jedoch nur für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen ausgeführt werden. Benutzer und Manager können viele der gleichen Aktionen ausführen, aber es gibt einige Aktionen, die nur von Managern ausgeführt werden können.

Manager können dem entsprechenden Benutzer Felder zuweisen. Der entsprechende Benutzer kann dann die Anwendbarkeit der Warnung bewerten, Folgenabschätzungen initiieren und die zugewiesenen regulatorischen Aufgaben abschließen.

Im folgenden Verfahren beschreiben die Schritte 3 und höher die verschiedenen Aktionen, die Sie als Manager oder Benutzer ausführen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen**.
2. Um eine nicht zugewiesene Warnung zuzuweisen, klicken Sie im Modul „Nicht zugewiesene Warnungen“ auf eine Warnung.
   Mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können Sie das Feld **Koordinator** auf einen entsprechenden Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user festlegen.
   Mit dieser Aktion wird die Warnung in das Modul „Alle zugewiesenen Warnungen“ verschoben.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen am Warnungsdatensatz zu speichern und zu aktualisieren.
4. Um eine Warnung auf einen späteren Zeitpunkt zurückzustellen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie **auf Zurückstellen**.
   b. Wählen Sie ein zukünftiges Erinnerungsdatum aus, und fügen Sie einen Grund für die Zurückstellung hinzu.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Warnung wird in der **Anwendung** in den Status „Zurückgestellt“ verschoben. Zugewiesene Benutzer erhalten am ausgewählten Zurückstellungsdatum eine E-Mail, um sie daran zu erinnern, an der Warnung zu arbeiten. Sie können die Warnung auch abbrechen.
5. Um eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zu initiieren, klicken Sie auf **Auswirkungsbewertung initiieren**.
   Diese Aktion ist nur für Manager und Benutzer von Warnungen zu regulatorischen Ereignissen verfügbar.
   Diese Aktion ist für Quelldokumentwarnungen nicht verfügbar.
6. Wenn die Auswirkung der Warnung nicht auf die Organisation zutrifft, klicken Sie auf **Nicht**zutreffend.
   Geben Sie einen Grund dafür an, warum das Feld als nicht zutreffend markiert wird.
   Die Warnung wird in den Status **Geschlossen** verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um die Warnung abzubrechen, klicken Sie auf **Regulatorische**Warnung abbrechen.
   Diese Aktion ist für Manager und Benutzer von Warnungen zu regulatorischen Ereignissen sowie für Manager von Quelldokumentwarnungen verfügbar. ist jedoch für Benutzer von Quelldokumentwarnungen nicht verfügbar.
   Mit dieser Aktion wird die Warnung in den Status **„Abgebrochen" verschoben**. Die Warnung wird in das Modul Geschlossene Warnungen verschoben.
8. Um eine zugewiesene Warnung einem anderen Benutzer mit der Rolle **sn_grc_reg_change.user**zuzuweisen, klicken Sie auf Erneut zuweisen.
9. Um eine Warnung zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.

Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu

Weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen, die vom Regulatory Intelligence-Provider empfangen werden, einem entsprechenden Benutzer zu. Sie können andere Eigenschaften der Warnung zu regulatorischen Ereignissen überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Regulatorische Warnungen werden unter dem Modul „Regulatorische Warnungen" in der Anwendung Regulatorisches Change-Management angezeigt.

Als Manager können Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen anzeigen und Benutzern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Benutzer kann dann Aktionen für die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**.
   Alle gesetzlichen Warnungen in Ihrer Instanz werden angezeigt. Sie können die nicht zugewiesenen Warnungen anzeigen und sie einem bestimmten Benutzer zuweisen. Eine eingehende Warnung wird automatisch dem Status Neu zugewiesen.
2. Wählen Sie in der Liste „Regulatorische Warnung" mithilfe der Spalte Typ eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen aus.
   Der Warnungsdatensatz für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird angezeigt.
3. Um die Warnung zuzuweisen, legen Sie das Feld **Koordinator** auf den entsprechenden Benutzer fest.
   Sie können die anderen Eigenschaften der Warnung überprüfen, um den entsprechenden Benutzer zu bestimmen, dem zugewiesen werden soll.

Formular „Regulatorische Warnung".

Felder	Beschreibung
Titel	Titel der Warnung, wie vom Provider empfangen.
Beschreibung	Beschreibung und eine kurze Zusammenfassung des Ereignisses.
Provider-URL	URL der Warnung, die vom Provider empfangen wurde.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Status	Status der Warnung.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung des Felds.
Taxonomie	
Aufsichtsbehörde	Organisation, die eine regulatorische Funktion ausübt, z. B. eine Regierungsbehörde.
Sektor	Verschiedene Geschäftssegmente für Ihre Organisationen, z. B. Bankwesen und Versicherung.
Design	Allgemeine Themen, die Sie zur Klassifizierung Ihrer regulatorischen Inhalte verwenden können. Mögliche Themen sind „Datenschutz“, „Operative Resilienz“ und „Regulatorische Einreichungen“.
Gerichtsbarkeit	Ort, an dem eine Aufsichtsbehörde oder juristische Person die rechtliche Befugnis erweitern kann.
Inhaltstyp	Verschiedene Kategorien von Inhalten, die eine Aufsichtsbehörde herausgeben kann, z. B. Gesetzgebungsmaterialien, Vorschriften und Regeln.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis tatsächlich von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Gültig ab	Datum, ab dem das bestimmte regulatorische Ereignis gilt.
Ablaufdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis abläuft.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform ist.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung.
Zugehörige Listen	
Regulatorische Aufgaben	Zugehörige Aufgaben für die Warnung. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn eine Warnung einem Koordinator zugewiesen ist und sich im Status In Bearbeitung befindet.
Zugehörige Dokumente	Details der Dokumente im Zusammenhang mit der Warnung, z. B. Bezugsvermerk, Titel oder Typ.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Folgenabschätzungen	Auswirkungsbewertungsdetails, die der Warnung zu regulatorischen Ereignissen zugeordnet sind.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird dem ausgewählten Benutzer zugewiesen und unter dem Modul **Alle zugewiesenen Warnungen** in der Anwendung aufgelistet.

Verwalten und weisen Sie Quelldokumentwarnungen zu

Weisen Sie Quelldokumentwarnungen, die vom Regulatory Intelligence-Anbieter empfangen werden, einem entsprechenden Benutzer zu. Sie können andere Eigenschaften der Quelldokumentwarnung überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Manager können Sie die Quelldokumentwarnungen anzeigen und Benutzern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Benutzer kann dann Aktionen für die Quelldokumentwarnungen ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**.
   Alle gesetzlichen Warnungen in Ihrer Instanz werden angezeigt. Sie können die nicht zugewiesenen Warnungen anzeigen und sie einem bestimmten Benutzer zuweisen. Eine eingehende Warnung wird automatisch dem Status Neu zugewiesen.
2. Wählen Sie in der Liste „Regulatorische Warnung“ mithilfe der Spalte Typ eine Quelldokumentwarnung aus. Der Warnungsdatensatz für die Quelldokumentwarnung wird angezeigt.
3. Um die Warnung zuzuweisen, legen Sie das Feld **Koordinator** auf den entsprechenden Benutzer fest. Sie können die anderen Eigenschaften der Warnung überprüfen, um den entsprechenden Benutzer zu bestimmen, dem zugewiesen werden soll.

Formular „Regulatorische Warnung“.

Felder	Beschreibung
Titel	Titel des Quelldokumenttyps der Warnung, wie vom Provider empfangen.
Zitat	Zitatnummer für das Quelldokument, das vom Warnungsanbieter empfangen wird.
Provider-URL	Anbieter-URL für die Warnung.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Status	Status der Warnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Beispiel: Quelldokument.
Taxonomie	
Aufsichtsbehörde	Organisation, die eine regulatorische Funktion ausübt, z. B. eine Regierungsbehörde.
Sektor	Verschiedene Geschäftssegmente für Ihre Organisationen, z. B. Bankwesen und Versicherung.
Design	Allgemeine Themen, die Sie zur Klassifizierung Ihrer regulatorischen Inhalte verwenden können. Mögliche Themen sind „Datenschutz“, „Operative Resilienz“ und „Regulatorische Einreichungen“.
Gerichtsbarkeit	Ort, an dem eine Aufsichtsbehörde oder juristische Person die rechtliche Befugnis erweitern kann.
Inhaltstyp	Verschiedene Kategorien von Inhalten, die eine Aufsichtsbehörde herausgeben kann, z. B. Gesetzgebungsmaterialien, Vorschriften und Regeln.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis tatsächlich von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Gültig ab	Datum, ab dem das bestimmte regulatorische Ereignis gilt.
Ablaufdatum	Datum, an dem das bestimmte regulatorische Ereignis abläuft.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis bereitgestellt werden können.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform ist.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Quelldokumentwarnung wird dem ausgewählten Benutzer zugewiesen und unter dem Modul **Alle zugewiesenen Warnungen** in der Anwendung aufgelistet.

Folgenabschätzungen für die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen

Eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen kann zu einer regulatorischen Änderung einer Organisation führen. Sie können die Auswirkungen der regulatorischen Änderung auf Ihre Geschäftsentitäten bewerten, indem Sie eine Folgenabschätzung durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Auswirkungsbewertungsprozess wird als Berichterstellungstool zur Bewertung der Auswirkungen einer vorgeschlagenen regulatorischen Änderung verwendet. Für eine bestimmte Warnung zu regulatorischen Ereignissen löst der zugewiesene Benutzer eine Folgenabschätzung für einen Fachexperten aus, der ein Experte in einem bestimmten regulatorischen Bereich ist. Der Experte führt dann eine Folgenabschätzung für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen durch.

Wenn die Warnung zum regulatorischen Event eine Auswirkung hat, wird der Auswirkungsradius berechnet, um die zugehörigen Kontrollziele zu finden, die sich auf das regulatorische Event beziehen. Basierend auf der Berechnung zeigt die Anwendung Vorschläge dafür an, welche GRC-Objekte vom regulatorischen Event betroffen sind.

Wenn die Auswirkungsbewertungsaufgabe zur Genehmigung gesendet wird, weist die Auswirkungsbewertung die folgende typische Abfolge von Ereignissen auf:

1. Zuweisung: Der Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ weist einem Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen zu. Der Benutzer zeigt die zugewiesene Warnung an, die im Modul „Neue Warnungen“ in der Anwendung aufgeführt ist.
2. Initiierung der Bewertung: Ein Event oder eine regulatorische Änderung, die in der Warnung beschrieben wird, kann Auswirkungen auf die Organisation haben. Der Benutzer kann eine Folgenabschätzung initiieren, um die Auswirkungen des Change auf die Entitäten zu verstehen, die verschiedenen Stakeholdern gehören. Der Benutzer kann die Warnung als zutreffend markieren, ohne eine Folgenabschätzung zu initiieren.
3. Bewertung wird zugewiesen: Die Bewertungsaufgabe wird automatisch dem Besitzer der Entität zugewiesen, z. B. dem Besitzer der Geschäftsentität, für die die Bewertungsaufgabe erstellt wird. Die Warnung wird in den Status „Auswirkungsbewertung“ verschoben.

   Hinweis:
   Die Entitätsbesitzer, die über die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ verfügen, können die Folgenabschätzung durchführen. Weitere Informationen zur Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ finden Sie unter Allgemeine Rollen in Governance, Risk und Compliance.

4. Bewertungserstellung: Die Entitätsbesitzer sammeln Details zum regulatorischen Ereignis, den vorgeschlagenen regulatorischen Änderungen und der Schwere der Auswirkung. Ein regulatorisches Ereignis kann sich auf eine oder mehrere Geschäftsentitäten auswirken. Für jeden Entitätsbesitzer wird eine Bewertung erstellt. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Entitätsklassen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Entitätsklasse.
5. Bewertung wird übermittelt: Die Entitätsbesitzer bewerten die Auswirkungen der regulatorischen Änderung und übermitteln eine Folgenabschätzung.
6. Entscheidungsfindung: Basierend auf der Bewertung, die von den Entitätsbesitzern erhalten wurde, entscheidet der Manager oder Benutzer über die allgemeine Auswirkungsbewertung. Der Manager markiert die Warnung dann als zutreffend oder nicht zutreffend.

Nur Entitätsbesitzer können die Auswirkungsbewertungsaufgabe aktualisieren. Der Benutzer kann die Auswirkungsbewertungsaufgabe und ihre Details nur im Lesemodus anzeigen.

Wenn ein Warnungsdatensatz für eine Auswirkungsbewertung gesendet wurde und Sie auf eine Antwort warten, befindet sich die Warnung im Status „Auswirkungsbewertung“.

Hinweis:
Die Aktion „Auswirkungsbewertung“ gilt nur für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Änderung

Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Änderung, und übermitteln Sie eine Folgenabschätzung, damit Sie den Auswirkungsradius berechnen können, um herauszufinden, welche Kontrollziele betroffen sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die Warnung zum regulatorischen Event eine Auswirkung hat, wird der Auswirkungsradius berechnet, um die zugehörigen Kontrollziele zu finden, die sich auf das regulatorische Event beziehen. Basierend auf der Berechnung zeigt die Anwendung automatisch Vorschläge dafür an, welche GRC-Objekte vom regulatorischen Event betroffen sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen**.
2. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, die Sie bewerten möchten.
3. Klicken Sie **auf Auswirkungsbewertung initiieren**.
4. Wählen Sie in der Liste „Entitäten“ die Entitäten aus, für die eine Folgenabschätzung erforderlich ist.
5. Klicken **Sie auf Bewertungen erstellen**.
   In der zugehörigen Liste „Auswirkungsbewertungen“ im Datensatz „Regulatorische Warnung“ wird die neue Auswirkungsbewertung aufgelistet.
6. Melden Sie sich im Modul „Meine Aufgaben“ als Beurteiler an, und klicken Sie auf **Auswirkungsbewertungsaufgaben**.
   Als Beurteiler können Sie in der Anwendung nach den Auswirkungsbewertungsaufgaben suchen.
7. Wählen Sie als Beurteiler die Risikobewertungsaufgabe aus, die unter Meine Aufgaben zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf **Bewerten**.
   Der Status der Risikobewertung wird auf „Inhärente Bewertung“ aktualisiert. Die Registerkarte **Inhärente Bewertung** wird angezeigt. Die folgenden Details der Risikobewertung werden auf der Registerkarte **„Inhärente Bewertung** “ angezeigt:
   - Regulatorisches Ereignis – Auswirkungskontext
   - Fälligkeitsdatum
   - Bewertungszusammenfassung
   - Inhärente Bewertung
   - Aktivitäts-Journal
   - Ergebnisse

   Im Datensatz „Auswirkungskontext für regulatorisches Event“ können Sie auf **Regulatorische Warnung** klicken, um die regulatorische Warnung anzuzeigen, die dieser Auswirkungsbewertungsaufgabe zugeordnet ist.
8. Öffnen Sie das Formular „Inhärente Bewertung“, und füllen Sie die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Inhärente Bewertung“.

Felder	Beschreibung
Faktor	Faktor für die Auswirkung. Ein Faktor beschreibt die Art des Risikos, das für das Geschäft besteht. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Rechtliche Auswirkung** ○ **Auswirkung auf die Reputation** ○ **Finanzielle Auswirkung** ○ **Geschäftsauswirkung**
Antwort	Antwort für die Auswirkung. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch** ○ **Kritisch**
Qualitative Gewichtung	Qualitative Gewichtung für jeden Faktor. Beispiel: 25 % für jeden Faktor.
Qualitative Punktzahl	Qualitative Punktzahl für jeden Faktor.
Quantitative Punktzahl	Quantitative Punktzahl für jeden Faktor.
Kommentare	Kommentare und zusätzliche Informationen für die Auswirkung. Klicken Sie auf **Kommentare hinzufügen**, um Kommentare für jeden Faktor einzugeben.
Ergebnisse	
Berechnetes inhärentes Risiko	Das berechnete inhärente Risiko für die Risikobewertungsaufgabe.
Kommentare	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Bewertung.

Hinweis:
Für die Risikobewertung wird die Bewertungs-Engine Advanced Risk verwendet. Administratoren können die Risikobewertungsmethode (RAM) und die inhärenten Bewertungsfaktoren manuell aktualisieren.

9. Um die Bewertung zu speichern, klicken Sie auf **Speichern und berechnen**.
   Mit dieser Aktion wird das Risiko berechnet und das berechnete inhärente Risiko auf der Registerkarte „ **Ergebnisse** “ angezeigt. Mit dieser Aktion wird die Berechnung gespeichert, die Bewertung wird jedoch nicht übermittelt.
10. Klicken Sie **auf Als abgeschlossen**markieren.
    Mit dieser Aktion wird das Formular gespeichert. Das berechnete inhärente Risiko wird auf der Registerkarte **Bewertungszusammenfassung** angezeigt.
11. Klicken Sie als Benutzer auf **Anwendbar**, um die Auswirkungsbewertungsaufgabe als anwendbar zu kennzeichnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Für die Warnung wird eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Die Aufgabe wird in der zugehörigen Liste „Regulatorische Aufgaben“ der Warnung angezeigt.

Berechnung und Genehmigung des Auswirkungsradius

Berechnen Sie die Auswirkungen von regulatorischen Änderungen, und empfehlen Sie zugehörige Aufgaben mithilfe der Auswirkungsradiusberechnung. Ein Auswirkungsradius wird für beide Arten von regulatorischen Aufgaben berechnet, bei denen es sich um regulatorische Change-Aufgaben und Quelldokument-Importaufgaben handelt.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management unterstützt den Berechnungsprozess des Auswirkungsradius. Die Berechnung des Auswirkungsradius ist eine Methode, um Benutzern Aktionsaufgaben zu empfehlen.

Die regulatorischen Ereignisse, die sich auf die Compliance oder Risikosituation Ihrer Organisation auswirken könnten, sollten bewertet werden. Die Berechnung des Auswirkungsradius ist eine Methode, um die Auswirkung des regulatorischen Ereignisses auf die GRC-Objekte zu bewerten und Aktionsaufgaben basierend auf der Bewertung der Auswirkung vorzuschlagen.

Die folgenden Schritte werden für die Berechnung des Auswirkungsradius und für die automatische Aufgabenempfehlung verwendet:

1. Die vorhandene regulatorische Bibliothek wird nach den übereinstimmenden Zitatnamen, dem Namen des Anbieters und dem Quellfeld durchsucht.

   Bei einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen werden die mit der Warnung verknüpften Bezugsvermerke in der Liste „Zugehörige Dokumente“ aufgeführt. Bei einer Quelldokumentwarnung werden die der Warnung zugeordneten **Bezugsvermerke** im Feld Bezugsvermerk angezeigt.

2. Wenn das übereinstimmende Zitat vom selben Anbieter stammt oder das Feld „Anbieterquelle“ leer ist, werden dem Benutzer neue Aktionsaufgaben empfohlen.
3. Die von der Anwendung empfohlenen Aktionsaufgaben werden automatisch mit dem Kontrollziel als Aktionsziel erstellt. Die Aufgaben werden in der zugehörigen Liste der Aktionsaufgaben angezeigt.

   Die Anwendbarkeit der erstellten Aktionsaufgaben ist standardmäßig auf **False** festgelegt.

4. Der Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ überprüft die Aktionsaufgaben. Wenn die Aufgaben anwendbar sind, legt der Benutzer das Feld **Anwendbar** auf **True** fest und fordert eine Genehmigung für die übergeordnete regulatorische Aufgabe an.
5. Der Genehmiger kann die übergeordnete regulatorische Aufgabe genehmigen, sie ablehnen oder weitere Informationen zur Aufgabe anfordern.

   Nachdem die übergeordnete regulatorische Aufgabe genehmigt wurde, werden die entsprechenden untergeordneten Aktionsaufgaben in den Status „Bereit“ verschoben. Bei nicht zutreffenden untergeordneten Aktionsaufgaben werden diese Aufgaben abgebrochen.

6. Wenn eine Aktionsaufgabe abgeschlossen ist, werden die zugehörigen regulatorischen Aufgaben geschlossen.

Geschäftskunden und Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ können die Aktionsaufgaben überprüfen. Sie können Aktionsaufgaben manuell hinzufügen, falls die Anwendung keine Vorschläge für Aktionsaufgaben anzeigt. Sowohl der Genehmiger als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch der Compliance-Benutzer können die Kommentare für jedes Objekt lesen, um weitere Informationen zu den zugehörigen Aktionsaufgaben zu erhalten.

Regulatorische Change-Aufgaben

Wenn ein Manager oder Benutzer eine nicht zugewiesene Warnung als zutreffend markiert, wird eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Eine regulatorische Change-Aufgabe wird von den Stakeholdern verwendet, um die Änderungen zu analysieren und zu identifizieren, die an den Warnungen durchgeführt werden sollen. Die Stakeholder können dann Aktionsaufgaben erstellen.

Eine regulatorische Change-Aufgabe dient als übergeordnetes Element für alle Aktionsaufgaben, die zum Abschließen der identifizierten Changes erstellt wurden. Beispielsweise kann eine Aktionsaufgabe die Aktualisierung der Richtlinien, Kontrollen und Risikobeschreibungen in der regulatorischen Bibliothek umfassen.

Ein Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ weist einem identifizierten Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ im System eine regulatorische Change-Aufgabe zu. Die regulatorische Change-Aufgabe zeigt die Details der Aufgabe an, z. B. die Zuweisungsgruppe, den Genehmiger, den Beauftragten und andere relevante Informationen.

Nach Abschluss einer regulatorischen Change-Aufgabe kann die zugehörige regulatorische Warnung geschlossen werden.

Benutzer und zugehörige Aktionen für die regulatorischen Change-Aufgaben

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ und Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ können bestimmte Aufgaben im Modul „Regulatory Change-Aufgaben“ anzeigen und ausführen.

Für Manager verfügbare Ansichten und Aktionen

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ können die folgenden Aufgaben im Modul „Regulatory Change-Aufgaben“ anzeigen:

- Alle zugewiesene Aufgaben
- Nicht zugewiesene Aufgaben
- Neue Aufgaben
- Beantwortungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Implementierungsaufgaben
- Abgeschlossene Aufgaben
- Meine Freigaben

Manager können die folgenden Aktionen für eine regulatorische Change-Aufgabe ausführen:

- Weisen Sie die regulatorische Change-Aufgabe einem Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zu.
- Fügen Sie der Aufgabe Anweisungen für den Beauftragten hinzu.
- Werden Sie zur Beobachtungsliste hinzugefügt.
- Fügen Sie Arbeitsnotizen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie ein zukünftiges Fälligkeitsdatum hinzu, um die Arbeit an der regulatorischen Change-Aufgabe abzuschließen.
- Fügen Sie einen Genehmiger hinzu, in der Regel einen anderen Manager, um die regulatorische Change-Aufgabe zu genehmigen.
- Aktualisieren Sie die Arbeitsnotizen.

Ansichten und Aktionen, die anderen Benutzern zur Verfügung stehen

Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ können die folgenden Aufgaben im Modul „Regulatory Change-Aufgaben“ anzeigen:

- Neue Aufgaben
- Beantwortungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Implementierungsaufgaben
- Abgeschlossene Aufgaben

Wenn dem Benutzer die regulatorische Change-Aufgabe zugewiesen ist, kann sich der Benutzer anmelden und die folgenden Aktionen für die regulatorische Change-Aufgabe ausführen:

- Zeigen Sie die regulatorische Change-Aufgabe unter Neue Aufgaben an.
- Aktualisieren Sie die Arbeitsnotizen.
- Klicken Sie auf **Beantworten**, um die Aufgabe in den Status Beantworten zu verschieben.
- Überprüfen Sie, ob eine Aktionsaufgabe für die regulatorische Change-Aufgabe erstellt werden soll.
- Bewerten Sie, ob die eingehende Warnung Auswirkungen auf die GRC-Bibliothek des aktuellen Systems hat.
- Zeigen Sie die Details der von Entitätsbesitzern durchgeführten Folgenabschätzung an.
- Erstellen Sie erforderliche Aktionsaufgaben, die sich auf die Bereiche Compliance und Risiko in der GRC-Bibliothek beziehen, und weisen Sie sie dann einer entsprechenden Gruppe zu.

Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben

Verwalten Sie die regulatorischen Aktionsaufgaben im Modul für regulatorische Change-Aufgaben, damit Sie diese Aufgaben verwenden können, um die regulatorischen Änderungen zu identifizieren und einzuhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager oder sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Regulatorische Change-Aufgaben werden automatisch erstellt, wenn eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen nach der Anwendbarkeitsbewertung als zutreffend markiert wird. Mitglieder des Teams für regulatorische Compliance erstellen einen Aktionsplan, um die Änderungen zu identifizieren, die implementiert werden müssen, damit Ihre Organisation die gesetzlichen Änderungen erfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Change-Aufgaben**.
2. Wählen Sie eine regulatorische Change-Aufgabe aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe der Aufgabe. Die Gruppe wird aus der Gruppenhierarchietabelle ausgewählt.
Genehmigertyp	Benutzer oder Gruppe, die die Aufgabe genehmigt.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die regulatorische Change-Aufgabe.
Regulatorische Warnung	Name der regulatorischen Warnung.
Anweisungen	Anweisungen für die Aufgabe.
Zugewiesen an	Name des Benutzers, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigende Person	Genehmiger der regulatorischen Change-Aufgabe. Wenn der Genehmigertyp Gruppe ist, wird die Anforderung an die Gruppenmitglieder gesendet.
Genehmigt am	Datum, an dem die regulatorische Change-Aufgabe genehmigt wurde.
Beobachtungsliste	Beobachtungsliste zum Hinzufügen interessierter Benutzer.
Arbeitsnotizenliste	Benutzer, die an den Arbeitsnotizen interessiert sind.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten.
Zugehörige Liste	
Aktionsaufgaben	Aktionsaufgaben im Zusammenhang mit regulatorischen Change-Aufgaben. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Aktionsaufgabe als Reaktion auf die regulatorische Change-Aufgabe zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Aktionsaufgaben vorhanden sind, die gerade ausgeführt werden, wenn die übergeordnete regulatorische Aufgabe manuell geschlossen wird, werden alle zugehörigen Aktionsaufgaben mit der folgenden Warnmeldung in den Status „Abgebrochen“ verschoben: Aktionsaufgaben für diese regulatorische Change-Aufgabe/ Dokumentimportaufgabe befinden sich in -Fortschritt. Wenn Sie auf OK klicken, werden sie abgebrochen. Möchten Sie fortfahren? Wenn keine Aktionsaufgaben zugeordnet sind oder die Aktionsaufgaben geschlossen sind, wird die folgende Meldung angezeigt: Möchten Sie diese Aufgabe wirklich schließen? Klicken Sie auf OK, um die Aufgabe zu schließen.
Probleme	Probleme, die während des Workflows für regulatorische Changes oder Quelldokumente beobachtet wurden.
Genehmiger	Genehmigungsdatensätze, die erstellt werden, wenn eine Genehmigung angefordert wird.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Wenn Sie neue Aktionsaufgaben hinzufügen möchten, die sich auf die regulatorische Change-Aufgabe beziehen, klicken Sie in der zugehörigen Liste „Aktionsaufgaben“ auf **Neu**.
6. Um eine Genehmigung für die regulatorische Change-Aufgabe anzufordern, melden Sie sich als Genehmiger an und klicken auf **Genehmigung** anfordern, um eine Genehmigung anzufordern.
   Der Status der regulatorischen Change-Aufgabe wird auf „Warte auf Genehmigung“ aktualisiert. In der zugehörigen Liste „Genehmiger“ der regulatorischen Change-Aufgabe wird der Status der Genehmigung auf „Angefordert“ aktualisiert. Der Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“, der Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ oder der Administrator mit der Rolle „sn_grc_reg_change.admin“ kann die Anforderung unter „ **Aufgaben** für regulatorische Changes“ > „ **Meine Genehmigungen**“ anzeigen.
7. **Klicken Sie** auf Genehmigen, um die Anforderung zu genehmigen.

Ergebnisse

Die Anforderung wurde genehmigt. Die regulatorische Change-Aufgabe wird in den Status „Implementierung“ verschoben. Wenn die mit der regulatorischen Change-Aufgabe verknüpfte Aktionsaufgabe abgeschlossen ist, wird die regulatorische Change-Aufgabe geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quelldokument-Importaufgaben

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management verarbeitet die Warnungen, die extern bezogen werden. Importaufgaben für Quelldokumente werden automatisch erstellt, wenn ein Warnungsdatensatz für Quelldokumente als zutreffend markiert wird. Das Quelldokument kann auf die rechtlichen und regulatorischen Materialien verweisen.

Wenn der Quelldokumenttyp einer regulatorischen Warnung empfangen wird, werden der Titel des Bezugsvermerks und die Nummer des Bezugsvermerks angegeben. Das Zitat kann bereits in der GRC-Bibliothek verfügbar sein oder ein neu erstelltes Zitat sein. Jeder Warnungsdatensatz enthält Metadaten zum Quelldokument, die den wichtigsten Stakeholdern helfen, den Datensatz in die regulatorische Bibliothek zu importieren. Die Metadaten enthalten den Zitatnamen und andere Informationen.

Quelldokumentwarnungen werden zum Erstellen von Quelldokument-Importaufgaben verwendet. Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wurde, in die regulatorische Bibliothek zu erfassen. Diese Aufgabe wird von den Mitgliedern des Compliance-Teams ausgeführt. Sie importieren ein Quelldokument als Zitatobjekt in die regulatorische Bibliothek in ServiceNow.

Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird aus einem Datensatz für regulatorische Warnungen erstellt. Die Aufgabe durchläuft den Import-Workflow oder Lebenszyklus des Quelldokuments.

1. Alle nicht zugewiesenen Warnungsdatensätze, die vom Quelldokumenttyp sind, werden auf ihre Anwendbarkeit geprüft.
2. Wenn ein Warnungsdatensatz für ein Quelldokument als zutreffend markiert ist, wird automatisch eine Importaufgabe für das Quelldokument erstellt.

Der Lebenszyklus des Quelldokumentimports beginnt mit dem Datensatz der gesetzlichen Warnung. Wenn der Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ eine nicht zugewiesene Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert, wird eine Quelldokument-Importaufgabe erstellt.

Benutzer können die Importdokumentaufgabe im Status „Bereit für Import“ anzeigen, das der Warnung zugeordnete Zitat auswerten und die zukünftige Vorgehensweise für die Importdokumentaufgabe festlegen.

Benutzer, zugehörige Aktionen und Status für die Importaufgaben des Quelldokuments

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ und Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ können bestimmte Aktionen für die Importaufgaben des Quelldokuments anzeigen und ausführen.

Für Manager verfügbare Ansichten und Aktionen

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ können die folgenden Arten von Quelldokument-Importaufgaben anzeigen und sortieren:

- Alle Aufgaben
- Nicht zugewiesene Aufgaben
- Alle zugewiesenen Aufgaben
- Bereit zum Importieren von Aufgaben
- In Bearbeitung befindliche Aufgaben
- Implementierungsaufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Geschlossene Aufgaben
- Meine Freigaben

Manager können die Importdokumentaufgabe im Modul „Meine Genehmigungen“ anzeigen.

Manager können die folgenden Aktionen für die Quelldokumentwarnung ausführen:

- Weisen Sie die Warnung einem Benutzer zu.
- Aktualisieren Sie die Warnung mit zusätzlichen Details.
- Weisen Sie die Warnung einem anderen Benutzer zu.
- Verschieben Sie die Warnung auf einen späteren Zeitpunkt, indem Sie einen Grund und die Kommentare hinzufügen.
- Markieren Sie die Warnung nach einer ersten Bewertung als zutreffend oder nicht zutreffend. Diese Aktion ändert den Status der Warnung in In Bearbeitung.

Ansichten und Aktionen, die anderen Benutzern zur Verfügung stehen

Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können die Aufgabe „Dokument importieren“ unter den Implementierungsaufgaben anzeigen.

Benutzer können die neue Quelldokumentwarnung im Modul „Neue Warnungen“ anzeigen.

Hinweis:
Für den Quelldokumenttyp von Warnungen ist keine Folgenabschätzung erforderlich.

Benutzer können die folgenden Aktionen für eine neue Warnung ausführen:

- Aktualisieren Sie die Details der Warnung.
- Markieren Sie die Warnung als zutreffend.
- Markieren Sie die Warnung als nicht zutreffend.

Status der Quelldokument-Importaufgabe

Die Status der Importaufgabe für Quelldokumente lauten wie folgt:

- Bereit für Import
- In Bearbeitung
- Auf Genehmigung wartend
- Implementierung
- Zurückgestellt
- Geschlossen

Wenn die Warnung als zutreffend markiert ist und die als Teil des Prozesses erstellte Quelldokumentaufgabe in den Status „Geschlossen“ verschoben wird, wird der Datensatz der regulatorischen Warnung automatisch in den Status „Geschlossen“ verschoben.

Verwalten Sie die Importaufgaben für Quelldokumente

Verwalten Sie die Quelldokumentaufgaben, die zugehörigen Quelldokumentwarnungen und andere relevante Details im Modul für regulatorische Change-Aufgaben. Verwenden Sie diese Aufgaben, um die Änderungen des Quelldokuments zu identifizieren und zu erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager oder sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Importaufgabe für Quelldokumente wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wurde, in die regulatorische Bibliothek zu erfassen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Quelldokument-Importaufgaben**.
2. Wählen Sie eine Quelldokument-Importaufgabe aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Quelldokument-Importaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird aus der Gruppenhierarchietabelle ausgewählt.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments.
Regulatorische Warnung	Name der regulatorischen Warnung.
Anweisungen	Anweisungen für die Aufgabe.
Zugewiesen an	Name der Person, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigende Person	Genehmiger der Quelldokument-Importaufgabe. Wenn das Feld **Genehmigertyp** auf **Gruppe**festgelegt ist, wird die Anforderung an die Gruppenmitglieder gesendet.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wurde.
Aktivitäts-Journal	Aktivitätsprotokoll, in dem sn_grc_reg_change.user Kommentare hinzufügen kann.
Zugehörige Liste	
Ähnliche Quelldokumente	Datensätze ähnlicher Quelldokumente.
Aktionsaufgaben	Aktionsaufgaben im Zusammenhang mit den Importdokumentaufgaben. Klicken Sie auf **Neu**, um neue Aktionsaufgaben hinzuzufügen.
Probleme	Probleme, die während des Workflows für regulatorische Changes oder Quelldokumente beobachtet wurden.
Genehmiger	Genehmiger der Importdokumentaufgabe. Diese Liste zeigt die Genehmigungsdatensätze an, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erstellt werden, wenn eine Genehmigung angefordert wird.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um Ihre Änderungen zu übernehmen:
   - Um die ausgewählte Quelldokument-Importaufgabe zu aktualisieren, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   - Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie **auf In Bearbeitung**.
5. Um eine Genehmigung für die Importaufgabe des Quelldokuments anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.

Ergebnisse

Ein neues Zitat wird eingefügt oder ein vorhandenes Zitat wird aktualisiert.

Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management

Die Compliance- und Risikoteams weisen die Aktionsaufgaben zu und führen sie aus. Diese Aufgaben werden verwendet, um die im Aktionsplan identifizierten Änderungen nachzuverfolgen und abzuschließen.

Aktionsaufgaben beziehen sich auf regulatorische Change-Aufgaben und Quelldokument-Importaufgaben. Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ oder „sn_grc_reg_change.user“ erstellen Aktionsaufgaben als Reaktion auf regulatorische Change-Aufgaben und Importaufgaben für Quelldokumente. Diese Aufgaben beziehen sich auf die Bereiche Compliance und Risiko in der GRC-Bibliothek. Der Compliance-Manager und der Risikomanager weisen die Aufgaben der richtigen Risiko- oder Compliance-Gruppe zu.

In der Anwendung Regulatorisches Change-Management gibt es zwei Kategorien von Aktionsaufgaben:

- Compliance: Enthält alle Compliance-bezogenen Aktionsaufgaben. Compliance-Benutzer können ein bestimmtes Compliance-Objekt in der Bibliothek GRC auswählen, z. B. Richtlinien und Steuerungen.
- Risiko: Enthält alle risikobezogenen Aktionsaufgaben. Risikobenutzer können ein bestimmtes Risikoobjekt in der Bibliothek GRC auswählen, z. B. Risikobeschreibungen.

Die automatische Erstellung von Aktionsaufgaben wurde nur für Kontrollziele mit Release GRC: Regulatory Change Management, Version 11.0.3, aktiviert. Ab Release GRC: Regulatory Change Management, Version 12.0.2, werden Aktionsaufgaben automatisch auch für potenziell betroffene Risikobeschreibungen und Richtlinien erstellt.

Manager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ können die Aktionsaufgaben mithilfe der folgenden Registerkarten anzeigen und sortieren:

- **Alle zugewiesenen Aufgaben**
- **Nicht zugewiesene Compliance-Aufgaben**
- **Nicht zugewiesene Risikoaufgaben**
- **Bereite Aufgaben**
- **In Bearbeitung befindliche Aufgaben**
- **Geschlossene Aufgaben**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe, die sich auf die regulatorischen Change-Aufgaben und Quelldokument-Importaufgaben bezieht, damit Sie die regulatorischen Aufgaben abschließen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager oder sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die regulatorischen Aktionsaufgaben werden als Folgeaufgabe erstellt, um die Änderungen abzuschließen, die im Rahmen der Folgenabschätzung für regulatorische Change-Aufgaben identifiziert wurden. Sobald diese spezifischen Änderungen identifiziert wurden, können Sie diese Aktionsaufgaben als Manager oder Benutzer erstellen und verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Aktionsaufgaben**.
2. Wählen Sie eine Aktionsaufgabe aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Aktionsaufgaben“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Aufgabe	Nummer der regulatorischen Aufgabe.
Kategorie	Kategorietyp der Aktionsaufgabe, z. B. Compliance oder Risiko.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist.
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Aktionsaufgabe.
Compliance-Aktionsziel	Spezifisches GRC-Objekt, das ausgewählt werden soll. Zum Beispiel Berechtigungsdokument, Bezugsvermerk aus dem Listenmenü und das zugehörige Dokument.
Zugewiesen an	Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Aktionsaufgabe.
Anweisungen	Anweisungen für die Aktionsaufgabe.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Liste der Benutzer, die Benachrichtigungen über die Updates erhalten.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Arbeitsnotizenliste	Benutzer, die Benachrichtigungen zu den Arbeitsnotizen erhalten.

Sie können die folgenden Felder aktualisieren:

- **Kategorie**
- **Aktionsziel**
- **Kurzbeschreibung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Anweisungen**
- **Arbeitsnotizen**
- **Arbeitsnotizenliste**
- **Beobachtungsliste**

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Aktionsaufgabe wird gespeichert und auf der Seite „Aufgaben für regulatorische Changes“ auf der Registerkarte „Aktionsaufgaben“ angezeigt.

Ordnen Sie die Taxonomie zu

Erstellen Sie eine interne Taxonomie, wenn Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management einrichten. Ordnen Sie die externe Taxonomie der internen Taxonomie zu, sodass die Anwendung Regulatorisches Change-Management nur auf eine Taxonomie verweist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Anwendung Regulatorisches Change-Management speichert die Taxonomie und bietet eine Möglichkeit, die Taxonomien mithilfe der UI-Komponente zuzuordnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Taxonomie** > **Taxonomieklassen**.
   Die standardmäßig verfügbaren Taxonomieklassen werden angezeigt:
   - Aufsichtsbehörden
   - Inhaltstypen
   - Gerichtsbarkeiten
   - Themes
   - Sektoren
2. Navigieren Sie zu den folgenden Taxonomietabellen, wenn Sie den Namen der Taxonomieklasse anzeigen oder aktualisieren möchten:
   - **Aufsichtsbehörden**
   - **Content Typen**
   - **Gerichtsbarkeiten**
   - **Themes**
   - **Sektoren**

   Wenn Sie beispielsweise auf Gerichtsbarkeit klicken, wird im Feld Klassenname Gerichtsbarkeit als Taxonomieklasse angezeigt.

   Hinweis:
   Nur Benutzer mit den Rollen sn_grc_reg_change.admin können die Taxonomietabellen aktualisieren.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Klassennamen zu aktualisieren.
4. Klicken Sie unter der zugehörigen Liste Taxonomieklasse auf **Neu**.
   Ein neuer Taxonomieklassen-Datensatz wird auf einer separaten Seite angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz der Taxonomieklasse

Feld	Beschreibung
Name	Name der Taxonomieklasse.

Die neue Taxonomieklasse wird auf der Seite „Taxonomieklasse“ angezeigt.

5. Öffnen Sie die Seite „Taxonomieklasse“, um einen neuen Taxonomieklassen-Zuordnungsdatensatz zu erstellen.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Je nachdem, welche regulatorische Tabelle zuvor ausgewählt wurde, ist der Formulartitel unterschiedlich.

Datensatz der Taxonomieklassenzuordnung

Feld	Beschreibung
Anbieter	Anbieter der Warnungen.
Externe Taxonomieklasse	Externe Taxonomieklasse, die der internen Taxonomieklasse zugeordnet ist.
Taxonomieklasse	Bereitgestellte Taxonomieklasse, die sofort einsatzbereit ist, z. B. Gerichtsbarkeiten oder Inhaltstyp.

7. Klicken Sie auf **Absenden**, um die externe Taxonomieklasse der internen Taxonomieklasse zuzuordnen.
   Die externe Taxonomieklasse wird der internen Taxonomieklasse zugeordnet.

Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben

Erstellen Sie ein Problem als Teil des Workflows für regulatorische Change-Aufgaben und Quelldokumentaufgaben, um Probleme oder Ausnahmen zu erfassen, die während des Workflows beobachtet werden. Sie können Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben mithilfe der zugehörigen Liste erstellen und anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein neues Modul mit dem Titel Problem wird in der Anwendung Regulatorisches Change-Management eingeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Problem** um Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben mithilfe der zugehörigen Liste zu erstellen und anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die folgenden Module, um eine gefilterte Liste der Probleme zu erhalten.

Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben erstellen und anzeigen

Feld	Beschreibung
Meine offenen Probleme	Zeigen Sie offene Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Alle offenen Probleme	Zeigen Sie alle offenen Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.
Alle nicht zugewiesenen Probleme	Zeigen Sie alle nicht zugewiesenen Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.
Alle gruppierten Probleme	Zeigen Sie alle gruppierten Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.
Alle Probleme	Zeigen Sie alle Probleme im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben an.

Ergebnisse

Sie können die Probleme im Zusammenhang mit den regulatorischen Aufgaben in den entsprechenden Modulen anzeigen.

Verwaltungsmodul

Verwenden Sie das Administrationsmodul, um Drittanbieter und die Konfiguration von Entitätsklassen zu verwalten.

Regulatory Intelligence-Anbieter stellen regulatorische Warnungen bereit, die eine Vielzahl von regulatorischen Änderungen enthalten. Jeder Datensatz einer regulatorischen Warnung enthält den Taxonomieabschnitt für die regulatorische Taxonomie, die der Warnung zugeordnet ist. Diese Taxonomie hilft bei der Klassifizierung und Kategorisierung der Warnung. Das interne Taxonomiedesign enthält die folgenden fünf Elemente:

- Aufsichtsbehörde
- Sektor
- Design
- Inhaltstyp
- Gerichtsbarkeit

Beim Einrichten der Anwendung Regulatorisches Change-Management müssen Sie die externe Taxonomie zur Standardisierung Ihrer eigenen internen Taxonomie zuordnen. Die Designelemente werden während des Setup-Prozesses aus der externen Taxonomie des Anbieters erstellt und zugeordnet.

Nachdem Sie die interne Taxonomie eingerichtet haben, aktualisieren Sie als Nächstes den Provider-Konfigurationsdatensatz mit dem Namen und der Beschreibung der Provider. Um eine generische Provider-Konfiguration zu verwalten, wird ein Provider-Datensatz verwendet. Anbieter können die Daten über mehrere Kombinationen senden, z. B. über eine einzelne Datei oder als API. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.

Sie können das Verwaltungsmodul verwenden, um verschiedene Datensätze zu konfigurieren. Sie können dann wie folgt vorgehen:

- Aktualisieren Sie den Provider-Konfigurationsdatensatz, um die Daten der Provider zu definieren und zu erhalten.
- Konfigurieren Sie die Entitätsklassen, die aufgrund der gesetzlichen Änderungen betroffen sein können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Provider-Taxonomie

Konfigurieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Provider-Taxonomie, um die externe Taxonomie zu definieren und einer internen Taxonomieklasse zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Administration** > **Konfiguration der Provider-Taxonomie**.
2. Klicken Sie auf der Seite auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Provider-Taxonomiekonfigurationsdatensatz“.

Feld	Beschreibung
Anbieter	Anbieter des Taxonomiekonfigurationsdatensatzes.
Konfiguration der Standardtaxonomie	Kontrollkästchen zur Verwendung der standardmäßigen Taxonomiekonfiguration. Deaktivieren Sie die Standardtaxonomiekonfigurationsoption, um die Konfiguration des Taxonomieladeprogramms anzuzeigen.
Taxonomie	Interne Taxonomie, der die externe Taxonomie zugeordnet ist. Entsperren Sie die Liste, um die Taxonomie hinzuzufügen.
Taxonomieladeprogramm	Konfigurationsfeld des Taxonomieladeprogramms, wenn die Standardoption für die Taxonomiekonfiguration deaktiviert ist. Wählen Sie den Importmodus für den Import der Taxonomiedaten aus: ○ Datenquelle: Verwenden Sie Datenquelle, wenn die Taxonomie über die Plattformdatenquelle ServiceNow importiert werden kann. ○ Benutzerdefiniertes Skript: Verwenden Sie Benutzerdefiniertes Skript, wenn der Taxonomieimport benutzerdefinierte Logik erfordert. Für Datenquelle: Aktualisieren Sie die folgenden Felder: ○ Datenquelle: Zu definierende Datenquelle, z. B. Azure AD, Auth0. ○ Geplanter Datenimport: Der Importauftrag, der die Datenquelle häufig ausführt. Für benutzerdefiniertes Skript: Aktualisieren Sie die folgenden Felder:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Taxonomiedatei erforderlich: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für die über den ausgewählten Modus zu importierenden Daten eine Datei angehängt werden muss. ○ Variablen: Verwenden Sie die im Skript definierten Variablen. ○ Skript: Auszufüllendes Skript. Dies ist ein erforderlicher Schritt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der neue Konfigurationsdatensatz für die Provider-Taxonomie wird auf der Konfigurationsseite der Provider-Taxonomie aufgelistet.

Konfigurieren Sie eine Entitätsklasse

Konfigurieren Sie Entitätsklassen, für die Auswirkungsbewertungen durchgeführt werden. Sie können die Klassen der Entitäten hinzufügen, die in Auswirkungsbewertungen ausgewählt werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Administrator können Sie die Entitätsklassen beim Einrichten der Konfiguration einrichten. Geschäftsentitäten werden durch Folgenabschätzungen ausgewertet. Sie müssen diese Entitätsklassen konfigurieren, bevor die Entitätsbesitzer ihre Folgenabschätzungen oder Risikobewertungen durchführen können.
Diese Entitätsklassen werden standardmäßig von der Anwendung GRC geliefert. Basierend auf der Kundenkonfiguration werden der Anwendung weitere Entitätsklassen hinzugefügt. Wenn ein Benutzer weitere Klassen erstellt, werden diese ebenfalls in der Liste angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Administration** > **Konfiguration der Entitätsklasse**.
2. Wählen Sie in der Spalte Verfügbar eine oder mehrere Entitätsklassen aus.
3. Verschieben Sie die ausgewählten Entitätsklassen in die Spalte Ausgewählt.
   Die ausgewählten Entitätsklassen werden in der Spalte Ausgewählt angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Entitätsklassen konfiguriert wurden, können die Entitätsbesitzer die Auswirkungen der vorgeschlagenen regulatorischen Änderungen auf die Entitäten bewerten, die sie besitzen. Sie können dann eine Risikobewertung durchführen. Basierend auf der von den Entitätsbesitzern erhaltenen Bewertung entscheidet der Manager oder Benutzer über die Gesamtauswirkung und markiert die Warnung als zutreffend oder nicht zutreffend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die RSS-Feeds ein

Richten Sie die RSS-Feed-Daten in der Anwendung Regulatorisches Change-Management ein, die in Ihrer Instanz installiert ist. Installieren Sie das RSS-Feed-Plugin zum Aktivieren von RSS-Feed-Daten in der Anwendung Regulatorisches Change-Management.

Vorbereitungen

Voraussetzung für die Aktivierung des GRC: Regulatory Change Management integration with RSS Feeds - Plugins: Die Anwendung Regulatorisches Change-Management muss zuerst in Ihrer Instanz installiert werden.

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.it_admin, sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

RSS-Feeds (RDF Site Summary oder Really Simple Syndication) sind Web-Feeds, die Benutzern und Anwendungen den Zugriff auf Aktualisierungen von Websites in einem standardisierten und computerlesbaren Format ermöglichen. Websites verwenden RSS-Feeds, um häufig aktualisierte Informationen zu veröffentlichen, z. B. Blogeinträge, Schlagzeilen und Folgen von Audio- und Videoserien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **RSS-Feeds** um RSS-Feed-Daten in der Anwendung Regulatorisches Change-Management abzurufen.
2. Laden Sie das Plugin GRC: Regulatory Change Management integration with RSS Feeds aus dem Store herunter, und installieren Sie es.
   Sobald das Plugin GRC: Regulatory Change Management integration with RSS Feeds installiert ist, wird das Modul „RSS-Feeds“ unter dem Anwendungsmodul Regulatorisches Change-Management in der Benutzeroberfläche angezeigt. Die folgenden Submodule werden unter RSS-Feeds angezeigt.

Submodule unter RSS-Feeds

Feld	Beschreibung
Feed-Setup	Modul zum Einrichten des Flows zum Abrufen der RSS-Feeds.
Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Alias zum Konfigurieren der URL, von der Sie die spezifischen RSS-Daten erhalten.
Konfiguration der Provider-Taxonomie	Modul zum Einrichten der Konfiguration der Provider-Taxonomie.
Feed-Quellen	Neuer Feedquellen-Datensatz.
Antwort auf Feed-Anforderung	Modul, das die Antworten aus den RSS-Feed-Quellen enthält.

3. Führen Sie im Modul „Feed-Setup“ die folgenden Schritte aus.
   a. Wählen Sie auf der UI-Seite von Flow Designer den **RCM-RSS-Flow** aus.
   b. Klicken Sie auf **Fertig** und dann auf **Aktivieren**, um den Flow zu aktivieren.
   Der RCM-IT-Administrator plant die tägliche, wöchentliche oder monatliche Ausführung des RCM-RSS-Flows und richtet die Uhrzeit für den Flow ein.
4. Klicken Sie auf das Modul **„Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“** und klicken Sie unter „Zugehörige Links“ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
5. Geben Sie die Verbindungsinformationen in das Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“ ein, wie in der Tabelle angegeben, und klicken Sie auf **Erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Verbindungsname im Textformat, z. B. Federal Reserve, FDA (Lebens- und Arzneimittelbehörde).
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL, von der die Feeds abgerufen werden, z. B. https://www.rbi.org.in/pressreleases_rss.xml

Eine neue Verbindung wird erstellt und unter der zugehörigen Liste für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen aufgeführt.

6. Geben Sie Informationen in die Provider-Taxonomiekonfiguration ein, um die Provider-Taxonomiekonfiguration einzurichten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Provider-Taxonomie.
7. Geben Sie die Informationen in das Formular für neue Datensätze für Feed-Quellen ein, wie in der Tabelle beschrieben.

Neuer Datensatz für Feed-Quellen

Feld	Beschreibung
Name	Name im Textformat für den neuen Datensatz.
Verbindung	Verbindung, die Sie im Modul für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen neu erstellt haben Geben Sie die Anbieter-URL des Feeds ein. **Hinweis:** Derzeit werden nur öffentliche URLs unterstützt.
Aktiv	Checkbox, um die Feed-Quelle als aktiv zu markieren
Anbieter	Neuer Provider-Datensatz. ○ Name ○ Beschreibung ○ Taxonomiequelle: Einzeln, Mehrfach oder Standard. Wählen Sie die Option Standard aus, um die Taxonomie zuzuordnen, und wählen Sie die Designelemente der Taxonomie aus, z. B. Gerichtsbarkeit, Aufsichtsbehörde, Sektor, Thema und Inhaltstyp. Klicken Sie auf Absenden, um den neuen Anbieter hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie im Formular „Feed-Quellen-Datensatz“ auf Absenden, um einen neuen Feed-Quellen-Datensatz zu erstellen.

8. Zeigen Sie im Modul „Antwort auf Feed-Anforderung“ die Antwort aus den RSS-Feed-Quellen an, oder klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Antwort auf die Feed-Anforderung zu erstellen.

a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Antwort auf Feed-Anforderung“

Feld	Beschreibung
RSS-Feed-Quelle	RSS-Feed-Quelle für den Empfang der Feeds.
Antwort	Antwort auf die RSS-Feeds.

b. Klicken Sie auf **Absenden**.
Ein neuer Datensatz für die Antwort auf die Feed-Anforderung wird erstellt.

Ergebnisse

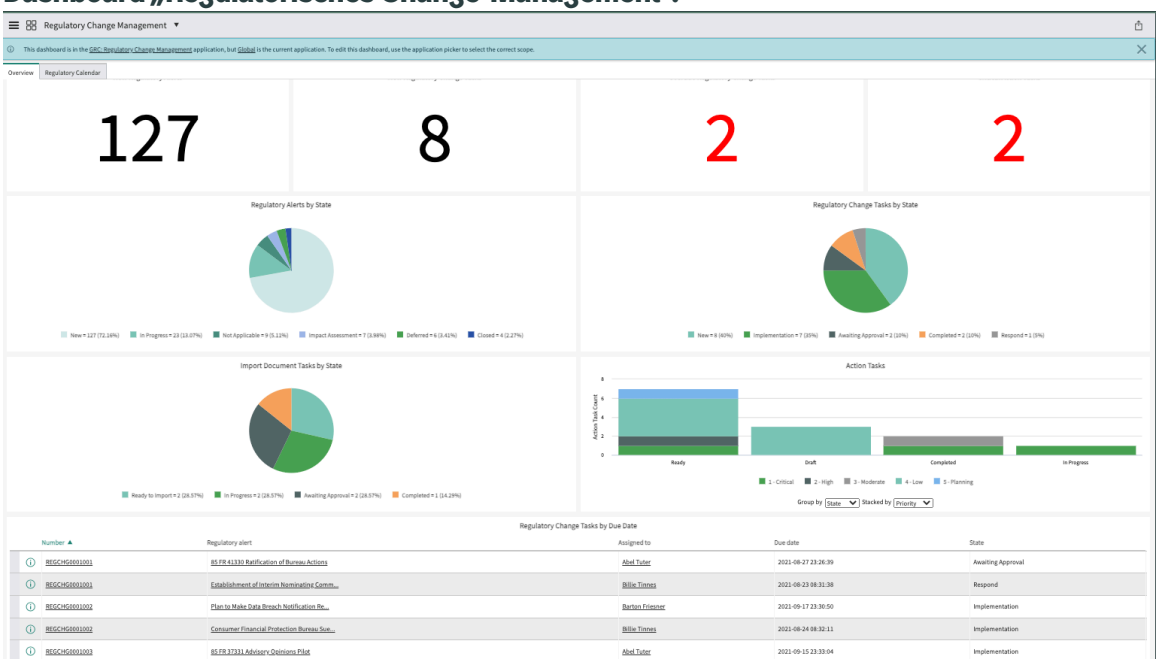
Sobald die Feed-Quelle eingerichtet ist und der RCM-RSS-Flow zu einem geplanten Zeitpunkt ausgeführt wird, werden die RSS-Feed-Daten in der Tabelle „Antwort auf Feed-Anforderung“ empfangen. Die RSS-Feed-Daten, die aus der Tabelle „Antwort auf Feed-Anforderung“ analysiert werden, werden in der Tabelle „Regulatorische Feeds“ angezeigt.

Regulatorisches Change-Management-Dashboard

Das Dashboard Regulatorisches Change-Management bietet die aktuelle Ansicht der regulatorischen Landschaft.

Um das Dashboard Regulatorisches Change-Management anzuzeigen, navigieren Sie zu**Regulatory Change Management>Übersicht**.

Dashboard „Regulatorisches Change-Management“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über regulatorische Änderungen

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrem Unternehmen dieses Dashboard verwenden könnten, finden Sie in diesen Anwendungsfällen.

Dashboard-Anwendungsfälle

Benutzer	Dashboard-Verwendung
sn_grc_reg_change.manager	Der RCM-Manager kann die neuen regulatorischen Warnungen anzeigen und sich mit dem Status der Warnungen und den verschiedenen regulatorischen Aufgaben vertraut machen. Sie bietet auch eine Kalenderansicht der regulatorischen Aufgaben mit ihren Fälligkeitsdaten.

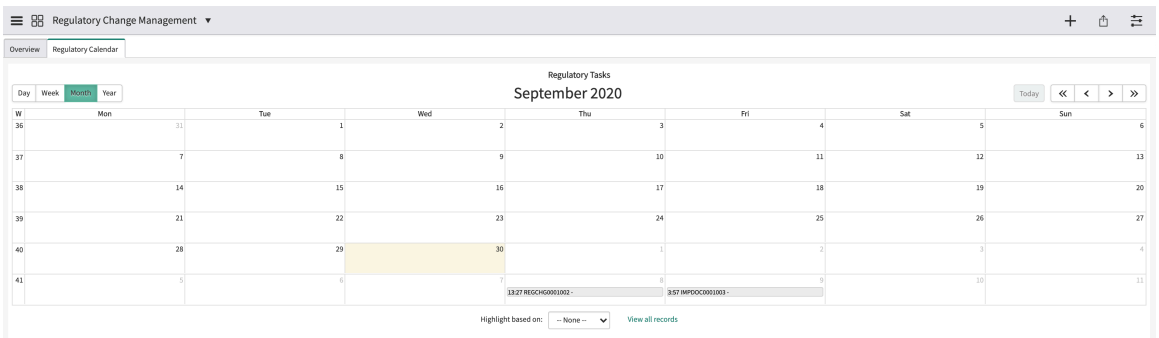
Die Seite „Übersicht“ bietet eine Zusammenfassung der regulatorischen Ereignisse und Aufgaben, z. B.:

- Neue regulatorische Warnungen
- Neue regulatorische Change-Aufgaben
- Überfällige regulatorische Change-Aufgaben
- Kritische Aktionsaufgaben
- Regulatorische Warnung nach Status: Zeigt die Warnungen an, die nach Status, Anzahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Regulatory Change-Aufgaben nach Status: Zeigt die Aufgaben an, die nach Status, Anzahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Importdokument Aufgaben nach Status: Zeigt die Aufgaben an, die nach Status, Anzahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Aktionsaufgaben: Gruppiert und stapelt die Aktionsaufgaben nach den Feldern Status und Priorität
- Regulatorische Change-Aufgaben nach Fälligkeitsdatum: Zeigt einen Bericht der regulatorischen Change-Aufgaben an

Behördlicher Kalender

Der Regulatory Calendar bietet eine Übersicht über die regulatorischen Aufgaben. Der Kalender hilft Ihnen bei der Planung und Verwaltung dieser Aufgaben.

Behördlicher Kalender



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Optionen oben links im Kalender, um den Kalender in einer Tages-, Wochen- oder Monatsansicht anzuzeigen. Klicken Sie auf eine bestimmte Aufgabe, um die Details anzuzeigen.

Sie können die regulatorischen Aufgaben basierend auf den folgenden Details filtern und hervorheben:

- Genehmigung
- Eskalation
- Keine
- Priorität
- Arbeitsnotizen

Klicken Sie auf **Alle Datensätze** anzeigen, um alle regulatorischen Aufgaben in einem Listenformat anzuzeigen, das auf einer separaten Registerkarte angezeigt wird.

Risikomanagement

Verwenden Sie die Anwendung Governance, Risk und Compliance: Risikomanagement für die kontinuierliche Überwachung, um Risiken mit großer Auswirkung zu identifizieren, Ihre risikobasierte Entscheidungsfindung zu verbessern und die Reaktionszeit effektiv zu reduzieren. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Risiko-Arbeitsbereich

Ab Version 13.0.5 wurde Risiko-Arbeitsbereich für Risikomanagement -Benutzer hinzugefügt. Risiko-Arbeitsbereich bietet eine vereinfachte Benutzer-Experience, mit der Sie Ihre täglichen Aufgaben und Aktivitäten ausführen können. Weitere Informationen zum neuen Arbeitsbereich finden Sie unter GRC Risiko-Arbeitsbereich.

Vorteile von Risikomanagement

Vorteile von Risikomanagement :

- Schnellere risikobasierte Entscheidungsfindung: Priorisieren Sie Aktivitäten basierend auf automatisierten Risikopunktzahlen, um zuerst an den kritischsten Risiken zu arbeiten.
- Mehr Leistung: Das in automatisierte funktionsübergreifende Aktivitäten eingebettete Risikomanagement eliminiert Arbeitsunterbrechungen.
- Risiken effektiv kommunizieren: Echtzeiteinblicke und rollenbasierte Dashboards machen die Berichterstellung auf allen Ebenen einfacher und schneller.
- Behalten Sie Risiken im Blick: Mobile Schnittstellen bieten die Informationen, die Sie für Ihre Arbeit jederzeit und überall benötigen.

Erkunden	Risikomanagement konfigurieren	Risk Management integrieren Risk Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



erkunden

Erfahren Sie, wie Risikomanager, Risikobenutzer und Risikoadministratoren die Anwendung Risikomanagement verwenden.



konfigurieren Konfigurieren Sie Ihre Anwendung Risikomanagement.



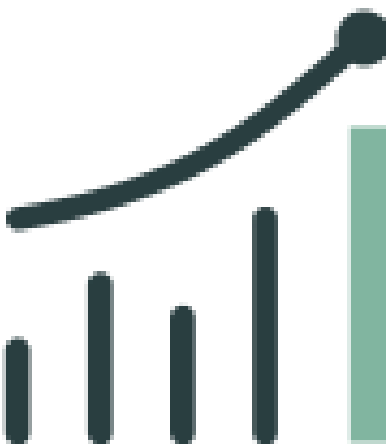
Erweitern Sie die Fähigkeiten von Risikomanagement durch Integration mit anderen Anwendungen.

Arbeiten mit Risikomanagement



verwenden Arbeiten Sie an Risikobewertungen, Risikoereignissen usw.

Analytics- und Berichtslösungen für Risk Management



verwenden

Heben Sie die kritischen Risiken mit Dashboards und Berichten hervor.

Risikomanagement – Referenz



Erhalten Sie Details zu Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften.

Automatische Übersetzung

Risk Management implementieren

Verwenden Sie Risikomanagement – Implementierung, um die GRC-Anwendungen Risikomanagement und Advanced Risk schnell zu implementieren.

Zusätzliche Ressourcen:

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Risikomanagement erkunden

Das Produkt Risikomanagement bietet einen zentralisierten Prozess zum Erkennen, Bewerten, Reagieren auf und kontinuierliches Überwachen von Unternehmens- und IT-Risiken, die sich negativ auf den Geschäftsbetrieb auswirken können. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Risikomanagement – Benutzer

Beim vollständigen Risikoprozess arbeiten alle Bereiche Ihrer Organisation zusammen.

- Prüfungsausschuss
- IT-Lenkungsausschuss
- Risikobeauftragte (führen Risikobewertungen durch und identifizieren alles, was im Geschäft schief gehen kann)
- Alle Managementebenen (Risikobeauftragte bei der Identifizierung von Fehlerquellen in ihren Prozessen unterstützen)

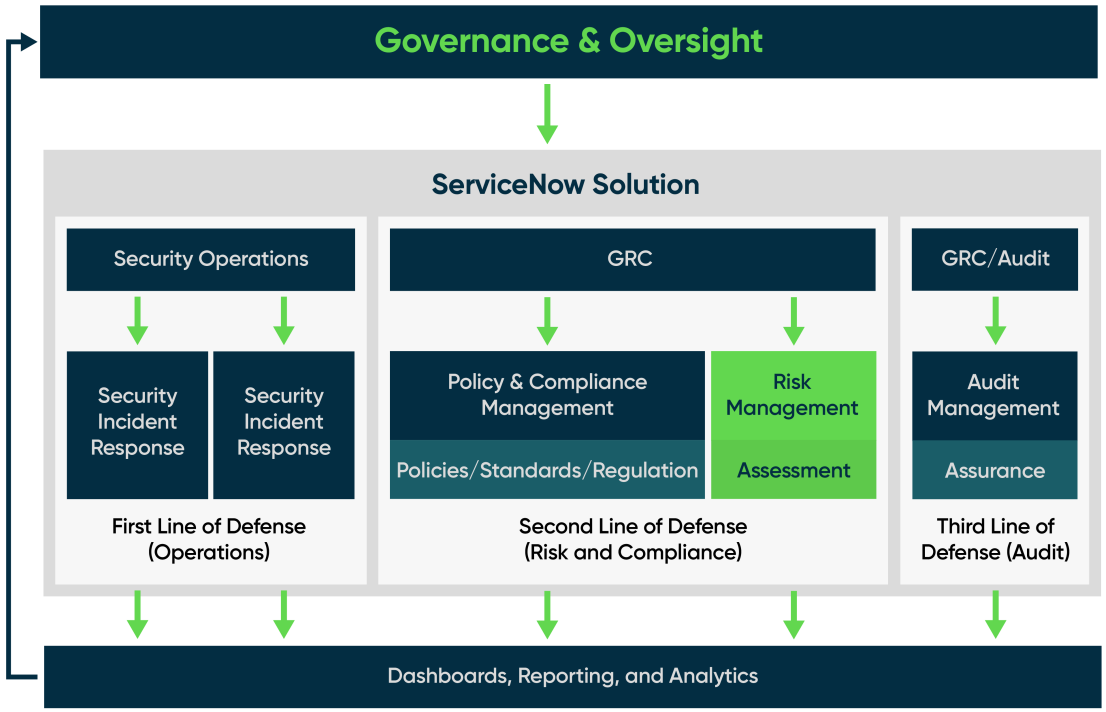
Schlüsselaktivitäten für Risikomanagement

Sobald die Schlüsselrollen identifiziert wurden, arbeiten Sie daran, die folgenden Elemente zu identifizieren:

- Bestimmen Sie, welches Risikoniveau die Organisation bereit ist zu akzeptieren. Rufen Sie Risikodaten ab und bestimmen Sie, was akzeptabel ist.
- Entwickeln Sie eine Risikomanagementrichtlinie über Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen.
- Risikobewertungs- und Reaktionsverfahren entwickeln.
- Implementieren Sie Steuerungen, um das Risiko Ihrer Organisation zu reduzieren. Wiederholen Sie dies in regelmäßigen Abständen.
- Risiko und Verbesserungen messen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement und Now Platform



Mit den Anwendungen Risikomanagement und Advanced Risk können Sie Folgendes tun.

- Verwalten Sie Risiken, Risikobeschreibungen und Risiko-Frameworks: Die Risikobibliothek enthält alle Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen. Risiko-Frameworks werden verwendet, um Risikobeschreibungen in handhabbaren Kategorien zu gruppieren, während Risikobeschreibungen die einzelnen Risiken gruppieren. Das Risikoregister ist das zentrale Repository für alle potenziellen Risiken, die jederzeit und überall in der Organisation auftreten können.
- Risikoereignisse verwalten: Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten.
- Risikohierarchie und -bewertung: Ab New York können Risikomanager Hierarchien erstellen, die verschiedene Arten von Risiken enthalten (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko). Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, wird für die Risikopunktzahlen automatisch ein Rollup in der Risikobeschreibungshierarchie durchgeführt, wodurch die taktische und strategische Entscheidungsfindung verbessert wird.
- Klassische Risikobewertungen verwalten: Risikobewertungen sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um das Risiko zu bestimmen. Der Risikobewertungs-Designer bietet eine zentrale Schnittstelle, über die Benutzer Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können. Der Fragenpool bietet eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Risiken beginnen im Status **Entwurf** und werden dann zu **Bewerten verschoben**, wodurch eine Benachrichtigung an die Bewertungsteilnehmer gesendet wird.
- Erweiterte Risikobewertungen verwalten: Erstellen Sie mit der erweiterten Risikobewertung eine integrierte Risikoplattform. Diese integrierte Plattform unterstützt verschiedene Arten von Risikobewertungsmethoden und ermöglicht es Ihnen, die Risikobewertung als Teil Ihres gesamten Entscheidungsprozesses zu integrieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Richtlinienausnahmen und -erweiterungen verwalten: Richtlinienausnahmen und -erweiterungen bieten vorübergehende Erleichterung für eine nicht konforme Kontrolle. Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise zur Unterstützung der Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung. Außerdem kann die Erweiterung einer genehmigten Richtlinienausnahme vor dem Gültigkeitszeitraum der Richtlinienausnahme angefordert werden. Der Kontrollinhaber, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Workflow für Richtlinienausnahmen und -erweiterungen beteiligt sein.
- Verwenden Sie Entitäts- und Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench: Die GRC: Workbench verwendet CMDB-Informationen, um die vor- und nachgelagerten Beziehungen für alle Anwendungen anzuzeigen. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Risikozuordnung und -modellierung im gesamten Unternehmen.
- Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen: Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Steuerungsindikatoren. Unterstützungsinformationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Auditaktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.
- Verwalten Sie Risikoprobleme und -behebung: Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen und -Korrekturen zu dokumentieren oder Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder der Effektivität von Kontrolltests generiert.
- Kontinuierliche Überwachung für Risiken zwischen Risikomanagement und Vulnerability Responseverwalten: Die kontinuierliche Überwachung von Risiken ist eine Funktionsintegration zwischen den Produkten von GRC: Risk Management und Security Operations Vulnerability Response, die Indikatoren verwendet, um Schwachstellen mit großer Auswirkung basierend auf den Geschäftsauswirkungen schnell zu identifizieren.
- Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement: Performance Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

GRC Risiko-Arbeitsbereich

Ab Version 13.0.5 bietet GRC Risiko-Arbeitsbereich eine neue und vereinfachte Benutzer-Experience mit einer Einzelbereichsansicht. Im Arbeitsbereich können Sie die gleichen Funktionen wie in der klassischen Umgebung ausführen, jedoch mit intuitiveren Funktionen. Zu diesen Funktionen gehören Risikobewertungen, die Verarbeitung von Risikoereignissen usw.

Risiko-Arbeitsbereich ist in hohem Maße konfigurierbar und rollenorientiert. Rollenorientiert bedeutet, dass Risiko-Arbeitsbereich für jeden Benutzer oder jede Rolle in Ihrer Organisation individuell angepasst oder spezifisch ist. Im Arbeitsbereich können verschiedene Benutzer mit bestimmten Rollen unterschiedliche Funktionen ausführen und unterschiedliche Ansichten haben. Der Arbeitsbereich reduziert auch die Anzahl der Apps, die Benutzer installieren müssen, um die Anwendung Risikomanagement zu verwenden. Wenn Sie beispielsweise Ihre IT-Risiken verwalten möchten, müssen Sie nur eine Anwendung installieren. Der Arbeitsbereich erleichtert die Verwaltung und Installation von Apps. Um Risiko-Arbeitsbereichzu verwenden, müssen Sie das Plugin „ **GRC: Risk Management Workspace** “ (com.sn_risk_workspace) installieren und aktivieren.

Der Ausgangspunkt in Risiko-Arbeitsbereich ist die Startseite  .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

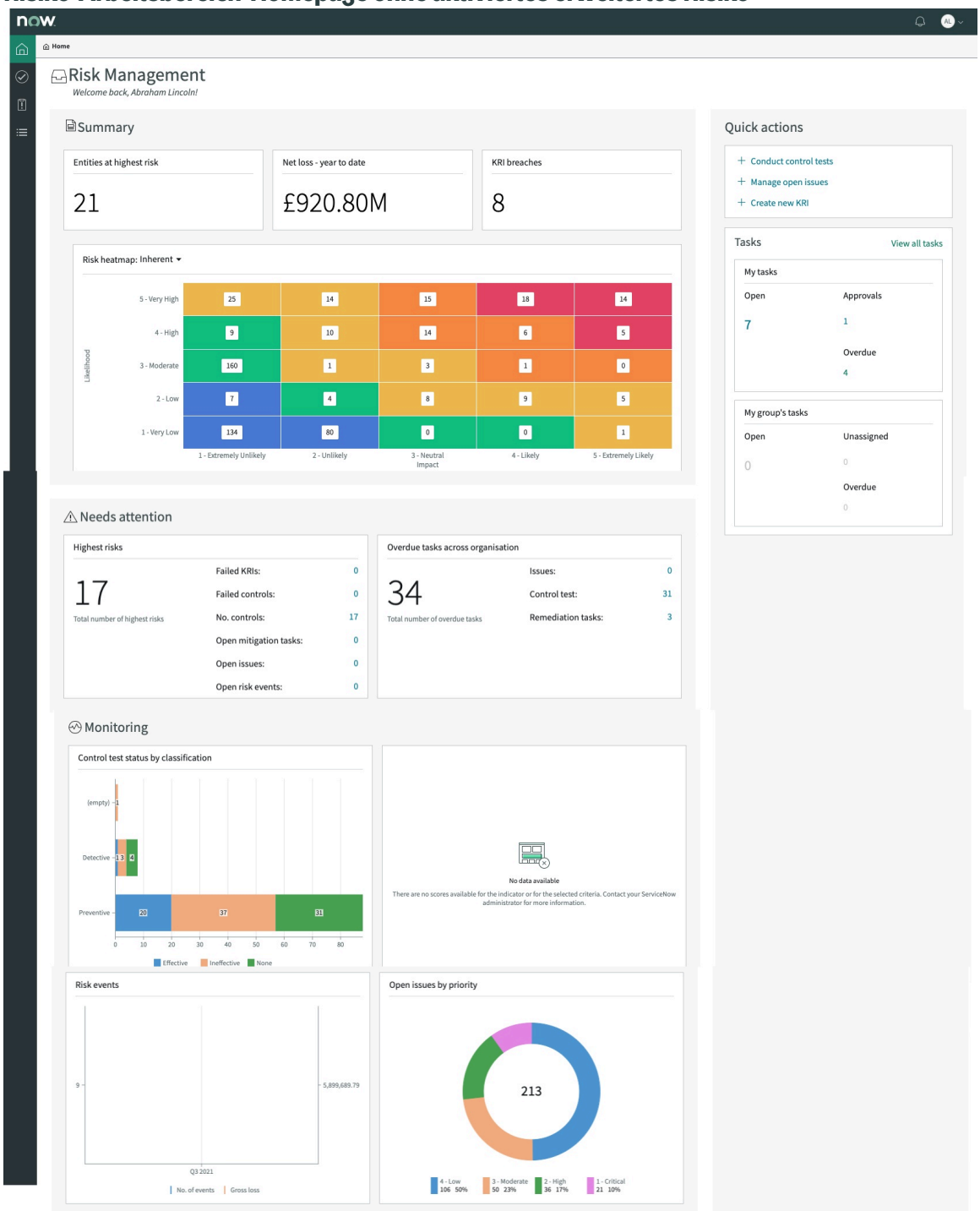
Die Homepages zeigen Ihnen die vollständige Ansicht des Risikostatus in Ihrer Organisation. Einige der wichtigsten Elemente, die Sie sehen können, sind KRI-Verstöße (Key Risk Indicator), Risiko-Heatmaps, Risikoklassifizierung und -aufgliederung, Entitäten mit dem höchsten Risiko usw.

Die Homepage bietet die folgenden Vorteile:

- Bietet eine andere Ansicht für jede Rolle.
- Ist für die spezifischen Verantwortlichkeiten jeder Rolle konzipiert.
- Zeigt die täglichen Aufgaben für jede Rolle abhängig vom Benutzer an. Beispielsweise unterscheidet sich die Homepage eines Betriebsrisikomanagers von der Homepage eines IT-Risikomanagers.
- Zeigt die wichtigsten Aufgaben an, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Dadurch erhalten Sie leichter einen vollständigen Überblick über Ihre umsetzbaren Aufgaben. Weitere Informationen zur neuen Benutzer-Experience für erweiterte Risikobewertungen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich.
- Zeigt das Risikoprofil für die häufigsten Entitäten an. Diese konsolidierte Ansicht erleichtert die Berichterstellung.
- Ermöglicht die Anpassung an Ihre Anforderungen. Sie können beispielsweise Ihre eigenen Farbcodes für Heatmaps und Berichte konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Betriebsrisiko-Heatmap für erweiterte Risikobewertung in Risiko-Arbeitsbereich
- Bietet Quick-Links zum Ausführen wichtiger Aufgaben wie Planen von Risikobewertungen, Erstellen neuer Schlüsselrisikoindikatoren usw.
- Stellt Daten so bereit, dass Sie darauf klicken und die Details anzeigen können.
- Zeigt die Punktzahlen der klassischen Risikobewertung an, wenn die Anwendung Advanced Risk nicht aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiko-Arbeitsbereich-Homepage ohne aktiviertes erweitertes Risiko



Automatische Übersetzung

Rollen und Benutzererweiterungen in Risiko-Arbeitsbereich

Die Rollen für Risiko-Arbeitsbereich sind „Manager für Betriebsrisiko“ und „IT-Risikomanager“. In den folgenden Abschnitten finden Sie Beschreibungen der einzelnen Rollen, ihrer Zuständigkeiten und Aufgaben.

Hinweis:
Da sich die Rollen in Ihrer Organisation von den hier dargestellten unterscheiden können, verwenden Sie diese Rollen als Referenzen oder Modelle.

Die Benutzer-Experience in Risiko-Arbeitsbereichwurde ebenfalls mehrfach verbessert. Jede Erweiterung wird in den folgenden Abschnitten ausführlich beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiko-Arbeitsbereich für den Betriebsrisikomanager

Betriebsrisikomanager verwalten Betriebsrisiken wie Verluste aufgrund von Fehlern, Verstößen oder Schäden, die durch Personen, interne Prozesse, Systeme oder externe Ereignisse verursacht werden. Betriebsrisiken reichen von kleinen Betriebsrisiken, z. B. dem Risiko eines Verlusts aufgrund geringfügiger menschlicher Fehler, bis hin zu großen Betriebsrisiken, z. B. dem Risiko einer Insolvenz aufgrund schwerwiegenden Betrugs.

Manager für Betriebsrisiko

Betriebsrisikomanager sind Teil des Betriebsrisikoteams, das die Risikosituation der Organisation verwaltet. Die Risikosituation ist das aktuelle Risikoprofil für ein Unternehmen. Als Betriebsrisikomanager müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen.

Definieren Sie das Framework für Betriebsrisiken

Verwalten Sie die Betriebsrisiken einer Organisation effektiv, indem Sie ein robustes Risikomanagement-Framework definieren. Dieses Framework hilft bei der Identifizierung von Risiken und der Definition des Steuerungs-Frameworks zur Minderung dieser Risiken. Ein Risikomanagement-Framework besteht aus den folgenden Komponenten:

- Risiko-Identifizierung
- Risikomessung oder -bewertung
- Risikoverringerung
- Risiko-Reporting und -Überwachung

Richten Sie Bibliotheken ein

Richten Sie umfassende Bibliotheken wie folgt ein:

- Erstellen von Risikobeschreibungen: Eine Risikobeschreibung wird verwendet, um ein Risiko so zu erfassen, dass sich alle auf den Schweregrad oder die relative Priorität einigen können.
- Kontrollziele erstellen: Ein Kontrollziel definiert das Ziel oder den Zweck von risikomindernden Kontrollen. Diese Steuerungen müssen kontinuierlich überwacht werden.
- Entitätsklassen, Entitätstypen und Entitäten definieren: Weitere Informationen zu Entitäten finden Sie unter Entitäten verstehen.
- Definieren der vorgelagerten und nachgelagerten Entitäten.

Der erste Schritt besteht darin, Risikobeschreibungen einzurichten, damit Ihr Team eine bestimmte Vorstellung vom Risiko hat. Zum Beispiel ist es nicht spezifisch, ein Risiko einfach als Cybersicherheitsrisiko zu bezeichnen. Cybersicherheitsrisiken können für verschiedene Personen unterschiedliche Bedeutungen haben. Daher wird eine allgemeine Erklärung zur Definition von Cybersicherheit als Risikobeschreibung erstellt. Um Risikobeschreibungen und ihre Hierarchie zu erstellen, definieren Sie die Risikoauswirkung, die gefährdeten Assets und die Risikoquelle klar. Durch Definieren der Risikobeschreibungen und Erstellen ihrer Hierarchie können Sie sicherstellen, dass die Risikopunktzahlen zusammengefasst werden, sodass der Risikostatus vollständig ist.

Führen Sie in regelmäßigen Abständen Risikobewertungen durch

Führen Sie die jährlichen Risikobewertungen gemäß den Richtlinien Ihrer Organisation durch. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Risikoregister aktualisiert und korrekt ist. Erstellen Sie Risikobewertungsumfänge und planen Sie Bewertungen. Weitere Informationen zu Risikoregistern finden Sie unter Risikoregister in Risiko-Arbeitsbereich.

Erfassen und überwachen Sie Risikoereignisse

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Für ein effektives Risikomanagement ist es wichtig, Risikoereignisse zu überwachen, eine Ursachenanalyse durchzuführen und die Nachbesserungsaufgaben nachzuverfolgen. Organisationen verwenden Risikoereignisse, um ihre Verluste zu verstehen und Verbesserungsbereiche zu analysieren, um weitere Verluste zu reduzieren. Sie müssen das Verlustereignisregister verwalten, um vollständige Ereignisinformationen zu erfassen und zusätzliche Steuerungen zur Minderung zukünftiger Risiken vorzuschlagen.

Definieren von Schlüsselrisikoindikatoren

Überwachen Sie die Risikosituation Ihres Unternehmens kontinuierlich. Die kontinuierliche Überwachung von Risiken und Kontrollen umfasst die Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Kontrollindikatoren. Unterstützungsinformationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, eine Änderung der Risikosituation zu signalisieren und unterstützende Informationen für Auditaktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen. Wenn die Indikatorschwellenwerte verletzt werden, müssen Sie an die entsprechenden Stakeholder eskalieren.

Verwalten Sie Probleme und Incidents

Ein Problem wird erstellt, wenn sich die Umgebung, der Prozess oder das System ändert, die eine Bedrohung darstellt. Ein Problem erfordert eine Aktion, um einen Incident oder Verlust zu verhindern. Ein Incident ist ein erfolgreiches Ergebnis oder Ereignis mit negativen Auswirkungen. Als Betriebsrisikomanager können Sie Probleme und Incidents anzeigen, erstellen und verwalten. Stellen Sie die Nachverfolgung, den ordnungsgemäßen Abschluss, die Korrektur und die Überwachung von Problemen und Incidents sicher.

Kommunizieren Sie die Betriebsrisikosituation

Definieren Sie Dashboards, um Daten effektiv und genau zu melden. Sie müssen die erforderlichen Berichte erstellen, die mit den Führungskräften und dem Leiter des Betriebsrisikoteams geteilt werden können. Die Berichte und Dashboards stellen sicher, dass die zusammengefassten Bewertungsergebnisse im gesamten Unternehmen dazu beitragen, die wichtigsten Betriebsrisiken für das Unternehmen zu identifizieren.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Betriebsrisikomanager ausführen.

Aufgaben eines Betriebsrisikomanagers

Aktivität	Aufgabe
Definieren Sie das Framework für Betriebsrisiken	• Erstellen Sie eine Risikobeschreibung • Erstellen Sie ein Risiko-Framework in Risiko-Arbeitsbereich • Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel in zu Risiko-Arbeitsbereich
Kommunizieren Sie die Betriebsrisikosituation	• Betriebsrisiko-Heatmap für erweiterte Risikobewertung in Risiko-Arbeitsbereich • Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung
Überwachen Sie die kritischen Incidents und Probleme	Probleme anzeigen, erstellen und verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Betriebsrisikomanagers (Fortsetzung)

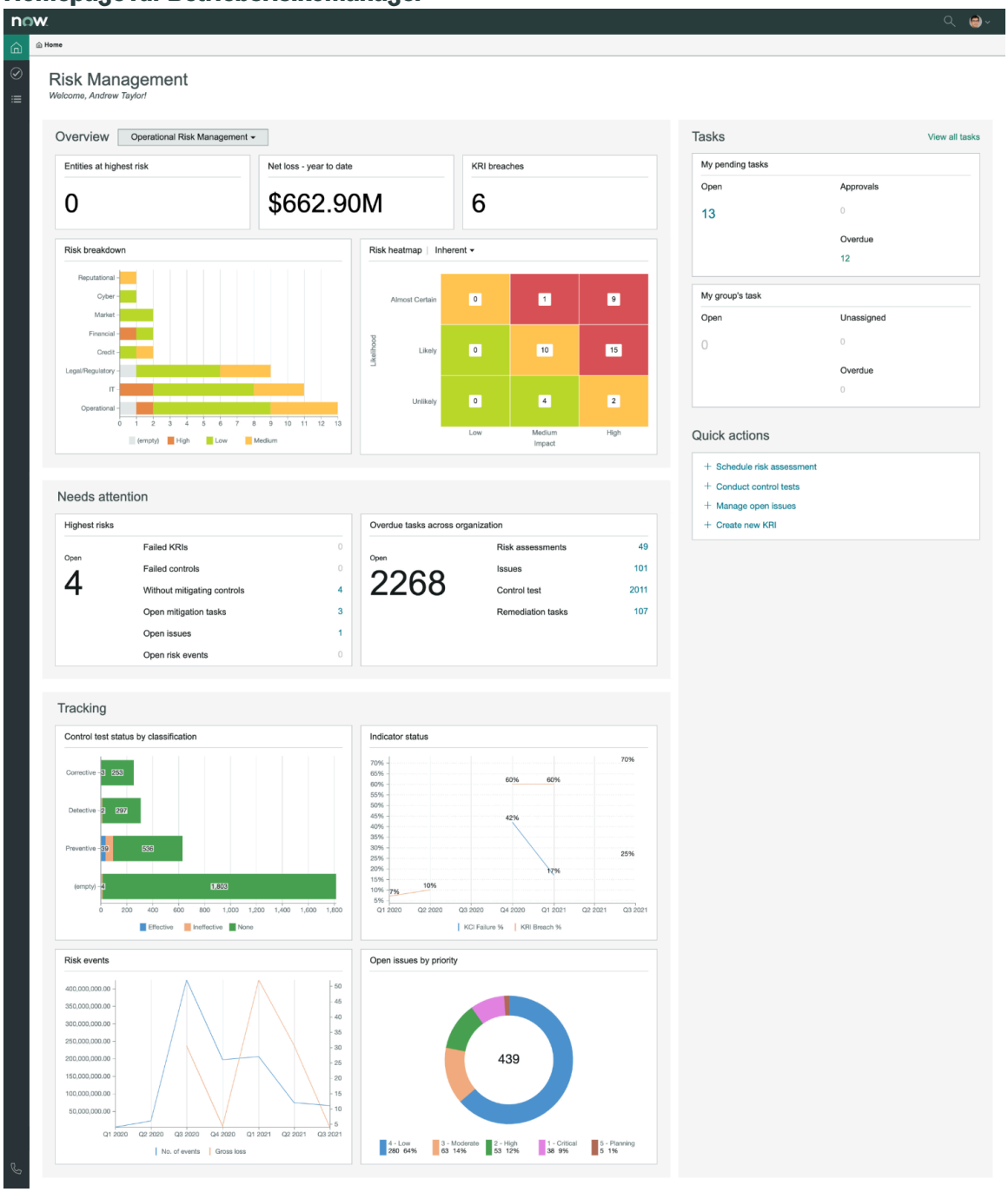
Aktivität	Aufgabe
Definieren Sie die wichtigsten Risikoindikatoren	Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen
Führen Sie den jährlichen Risikobewertungsprozess durch	• Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode • Erstellen Sie Faktoren • Erstellen Sie Risikobewertungsumfänge • Planen Sie Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich • Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich
Erleichtern Sie die Aufzeichnung von und das Lernen aus Verlustereignissen	• Risikoereignisse verwalten • Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich • Analysieren Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich • Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich
Erstellen Sie zusammengefasste Risikoberichte	Berichte in der Anwendung Risk Management

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht für den Betriebsrisikomanager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für Betriebsrisikomanager



Automatische Übersetzung

Zugehörige Informationen

Mit dem installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich

Risiko-Arbeitsbereich für den Business Operational Risk Manager

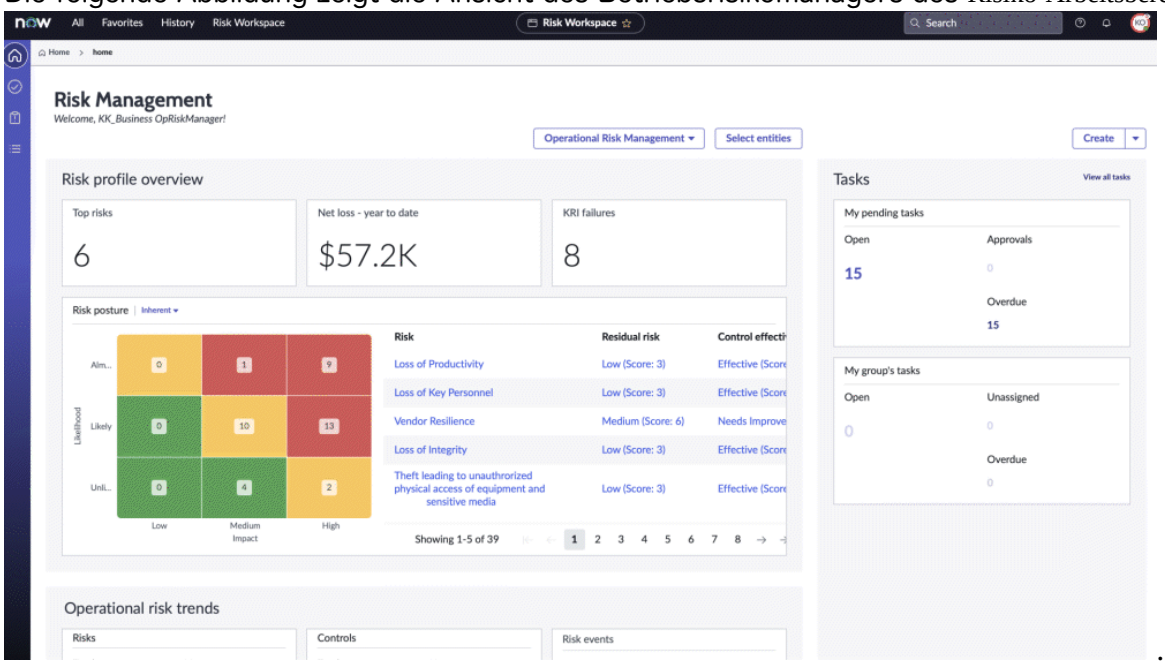
Business Operational Risk Manager sind die ersten Verteidigungslinien für jede einzelne Geschäftsbereiche. Sie sind für die Verwaltung der Risikosituation ihrer spezifischen Geschäftsbereiche verantwortlich.

Ein Business Operational Risk Manager hat die Rolle sn_risk_workspace.business_op_risk_manager. Als Business Operational Risk Manager können Sie in Ihrem Arbeitsbereich Folgendes tun:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Filtern Sie die entsprechende Risikobewertungsmethode, um die relevanten Daten anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Leistung Ihrer Entität an, indem Sie die Anzahl der häufigsten Risiken anzeigen.
- Zeigen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Schlüsselrisikoindikatoren an.
- Nettoverlust vom ersten Tag des aktuellen Kalenderjahrs oder Geschäftsjahrs bis zum aktuellen Datum.
- Erstellen Sie Risiken, Risikoereignisse und Indikatoren.
- Zeigen Sie die Betriebsrisikotrends an, z. B. nicht bewertete Risiken und neue Risiken, die in den letzten 30 Tagen identifiziert wurden.
- Zeigen Sie die Risiken nach Kategorie an.
- Zeigen Sie den Kontrollstatus, die Anzahl der neuen Kontrollen und die Anzahl der nicht bestätigten Kontrollen an.
- Zeigen Sie die Anzahl der überfälligen Probleme und die Anzahl der neuen Probleme an.

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht des Betriebsrisikomanagers des Risiko-Arbeitsbereich



Um die Risikobewertungen für die häufigsten Risiken für Ihre Entitäten anzuzeigen, klicken Sie auf die Karte „ **Häufigste Risiken** “.

Die Heatmap im Arbeitsbereich bietet wichtige Einblicke in die Risiken, wenn Sie die einzelnen Kacheln der Heatmap auswählen. Sie können den Filter in der Heatmap verwenden, um entweder die inhärente Risikosituation oder die Restrisikosituation anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Risiko-Heatmap-Workbench.

Risiko-Arbeitsbereich für den IT-Risikomanager

Informationstechnologie oder IT-Risiko ist eine Bedrohung für Ihre Geschäftsdaten und kritischen Systeme. Dies ist das Risiko, das mit der Verwendung und dem Betrieb von IT innerhalb einer Organisation verbunden ist. Ein IT-Risikomanager ist die primäre Person, die für die Einrichtung und Wartung des unternehmensweiten IT-Risikomanagementprogramms verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT-Risiken können unterschiedlicher Art sein. Es ist wichtig, sich aller Arten von IT-Risiken bewusst zu sein, die sich potenziell auf Ihr Unternehmen auswirken können. Ein IT-Risikomanager arbeitet mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, um sicherzustellen, dass IT-Risiken innerhalb der Risikobereitschaft der Organisation verwaltet werden. Um Risikobewertungen für IT-Risikomanager zu erleichtern, wird standardmäßig auch eine vorkonfigurierte Risikobewertungsmethode (RAM) bereitgestellt. IT-Risikomanager können diesen RAM verwenden oder entsprechend ihren Anforderungen Änderungen daran vornehmen.

Aufgaben eines IT-Risikomanagers

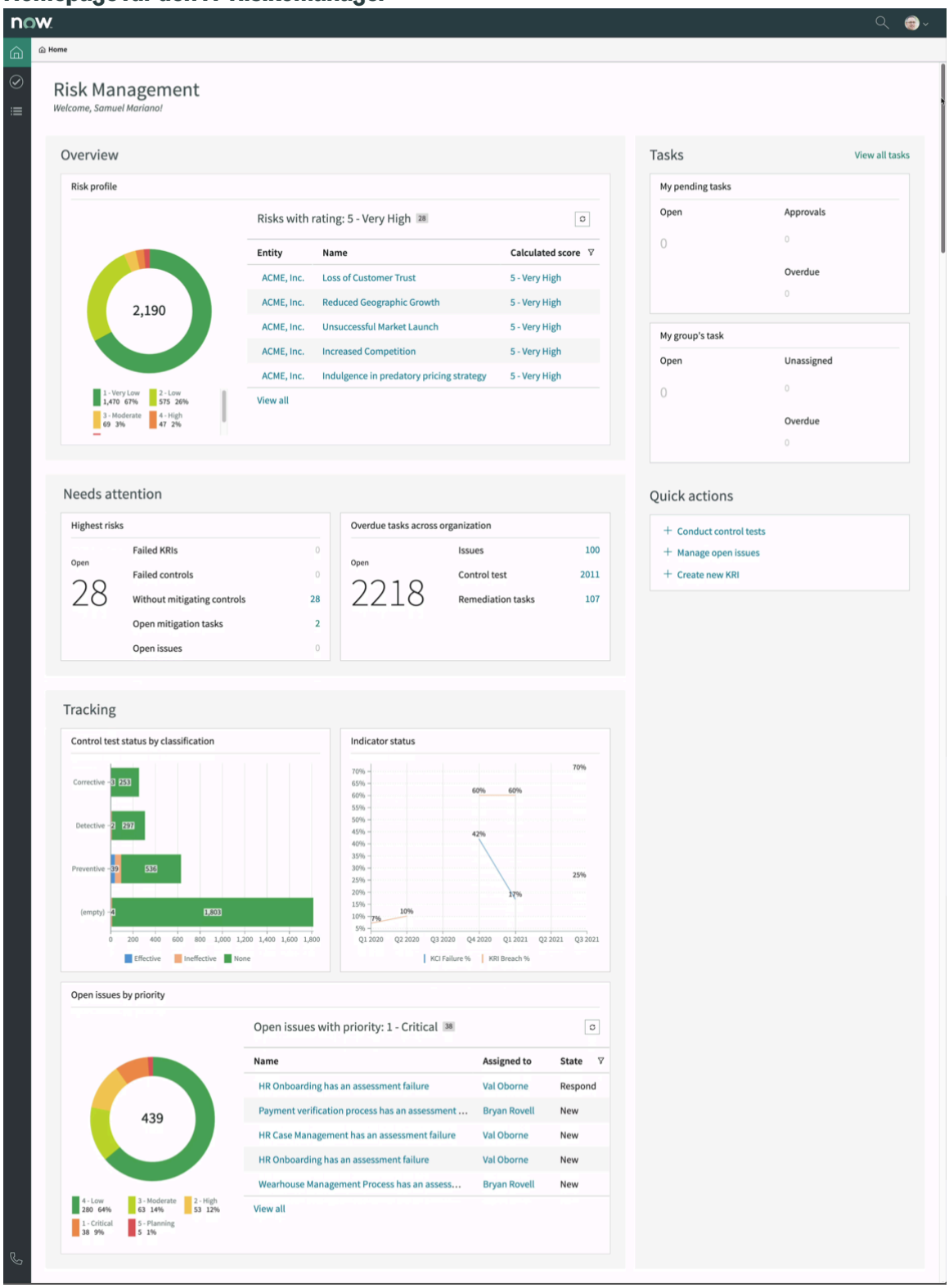
Aktivität	Aufgabe
Identifizieren Sie Risiken mithilfe eines Workflows.	Workflow für die Risikoidentifizierung in Risiko-Arbeitsbereichan.
Identifizieren, bewerten, mindern und überwachen Sie alle IT-Risiken.	• Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang in Risiko-Arbeitsbereichan. • Planen Sie Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereichan.
Verwalten Sie Korrekturmaßnahmen für IT-Risiken, und definieren Sie den Aktionsplan.	Risikobewältigungen verwaltenan.
Kommunizieren Sie die IT-Risikostellung.	Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertungan.
Definieren Sie die wichtigsten Risiko- und Kontrollindikatoren.	Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen
Erstellen Sie Kontrolltestpläne	Erstellen Sie einen Testplan in Risiko-Arbeitsbereich

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht für den IT-Risikomanager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für den IT-Risikomanager



Automatische Übersetzung

Verbesserungen der Benutzer-Experience in Risiko-Arbeitsbereich

Im neuen Arbeitsbereich wurden mehrere Verbesserungen vorgenommen, um die Ausführung Ihrer täglichen Aufgaben zu erleichtern. Die Verbesserungen der Benutzer-Experience sind nützlich für neue GRC -Benutzer oder Benutzer, die nicht über die vollständige Experience von GRCverfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansichten des Risiko-Arbeitsbereich

Der neue Arbeitsbereich bietet den Benutzern die folgenden Ansichten.

Listenansicht

Die Listenansicht zeigt eine vereinfachte Liste aller Module. Sie können auf die Listenansicht zugreifen, indem Sie auf das Listensymbol () klicken.

Datensatzansicht

Die Datensatzansicht enthält detaillierte Informationen zu jedem Datensatz. Beispielsweise können Sie im Formular „Risikobeschreibung“ die vollständige Hierarchie anzeigen, einschließlich der übergeordneten und untergeordneten Elemente der Risikobeschreibung. Diese Ansicht enthält die vollständigen Details, einschließlich wichtiger Informationen wie offene Indikatorverletzungen, offene Probleme, offene Risikoereignisse usw.

Verschiedene Verbesserungen der Benutzer-Experience

Übersichtsseiten der Datensätze

Die Registerkarte Übersicht jedes Datensatzes bietet Ihnen eine Zusammenfassung aller benötigten Informationen in einer einzigen Ansicht. Für einen Risikodatensatz können Sie beispielsweise KRI-Verstöße, die Kontrollfehler, die Anzahl der offenen Probleme, die offenen Indikatoraufgaben, die Anzahl der bewerteten Risiken usw. anzeigen.

Kontextbezogener Seitenbereich für Datensätze

Der kontextbezogene Seitenbereich eines Datensatzes enthält detaillierte zugehörige Informationen für die Datensätze. Beispielsweise können Sie für ein Risiko die übergeordnete und untergeordnete Hierarchie anzeigen. Sie können den kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen und schließen, indem Sie auf das Referenzsymbol (Symbol für ) klicken.

Aufgaben

Aufgaben ist ein zentraler Aufgaben-Posteingang, in dem Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihrer Gruppe angezeigt werden. Sie können auf Ihre Aufgaben zugreifen, indem Sie auf das Aufgabensymbol () klicken.

360-Grad-Beziehungsansicht

Mit der 360-Grad-Ansichtsfunktion können Sie die Beziehungen zwischen einem ausgewählten Datensatz und zugehörigen Objekten anzeigen, z. B. Steuerungen, Risiken und Entitätstypen. In der 360-Grad-Ansicht können Sie auch mit allen angezeigten Datensätzen interagieren. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.

Breadcrumb-Navigation

Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen Browserpfad zum Navigieren durch eine Hierarchie verknüpfter Seiten mit zugehörigem Inhalt. Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen digitalen Pfad vom Ausgangspunkt des Benutzers bis zum aktuellen Inhalt, mit der Möglichkeit, zu jedem Link zu navigieren. Weitere Informationen finden Sie unter Breadcrumb-Navigation

Seite „Konsolidierte Probleme“.

Die umfassende Problem-Management-Seite zeigt Ihnen einen detaillierten Status Ihrer Probleme. Sie können beispielsweise überfällige Probleme, Probleme, die sich dem Fälligkeitsdatum nähern, Probleme nach Priorität usw. anzeigen. Sie können auch die Probleme anzeigen, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Diese Funktion erleichtert die Problemverfolgung. Sie können auf Ihre Probleme zugreifen, indem Sie auf das Symbol für die Problem-Zielseite (Symbol für ) klicken. Weitere Informationen finden Sie unter Problemverwaltung in Risiko-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

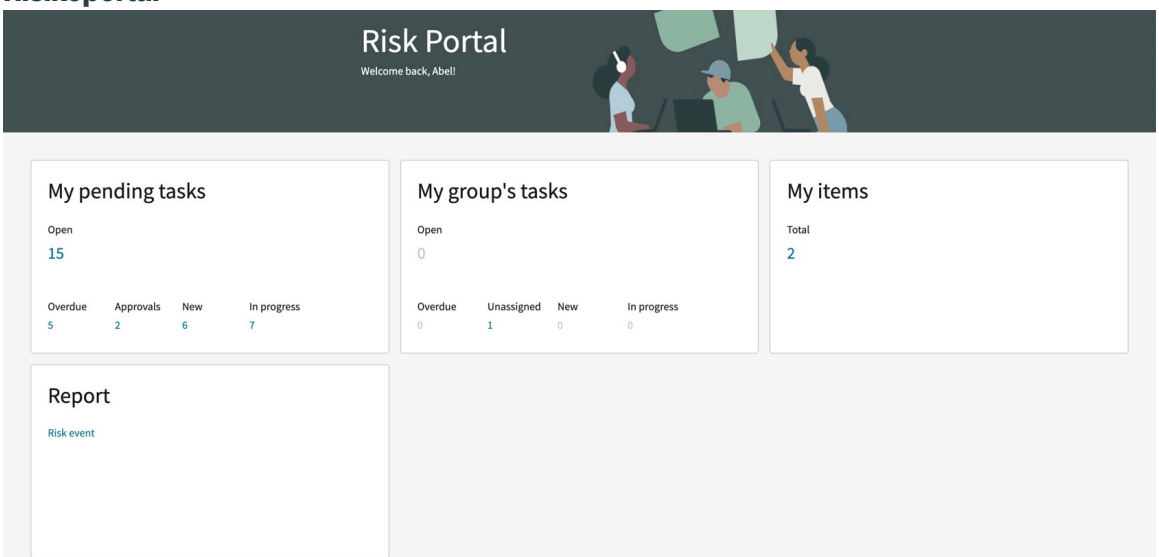
GRC Risikoportal

Das Risikoportal GRC ist eine vereinfachte Schnittstelle, über die die GRC-Geschäftsbenutzer ihre Aufgaben und die Aufgaben ihrer Gruppe anzeigen können. Das Risikoportal ermöglicht Benutzern auch das Melden von Risikoereignissen.

Um auf das Risikoportal zuzugreifen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Risikoportal**. Um dieses Portal zu verwenden, benötigen Sie die Rolle sn_grc.business_user. Im Risikoportal können Sie Folgendes tun:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**: Zeigen Sie die ausstehenden Aufgaben an, die Ihnen zugewiesen sind. Wenn Ihnen beispielsweise eine Risikobewertung zugewiesen ist, können Sie sie über das Risikoportal starten.
- **Aufgaben meiner Gruppe**: Zeigen Sie die Ihrer Gruppe zugewiesenen Aufgaben an.
- **Meine Elemente**: Zeigen Sie die von Ihnen gestellten Anforderungen an. Zum Beispiel Probleme, Richtlinienausnahmen, Korrekturaufgaben usw.
- **Bericht**: Melden Sie ein Risikoereignis. Informationen zum Melden eines Risikoereignisses über das Risikoportal finden Sie unter: Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal

Risikoportal



Erweiterte Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich

Risiko-Arbeitsbereich bietet eine erweiterte und vereinfachte Benutzer-Experience für Benutzer, um erweiterte Risikobewertungen durchzuführen. Über das GRC-Risikoportal oder Risiko-Arbeitsbereichkönnen Sie schnell auf die Ihnen oder Ihrer Gruppe zugewiesenen Risikobewertungen zugreifen.

Mit dem neuen Risiko-Arbeitsbereichsind Ihre Risikobewertungen intuitiver, da Sie für jede Bewertung, die Sie in der Risikobewertungsinstanz durchführen, auf mehr Daten zurückgreifen können. Wenn Sie als Manager für Betriebsrisiken erweiterte Risikobewertungen verwenden, steht Ihnen auf der Homepage im Feld **Risikozusammenfassung** ein Filter zur Verfügung, mit dem Sie die Risikobewertungsmethode auswählen können. Sie können beispielsweise die Risikobewertungsmethode auswählen, die Ihnen die bewerteten Betriebsrisiken anzeigt. Weitere Informationen zu Risikobewertungsmethoden finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung.

Damit ein neuer Benutzer Risikobewertungen verstehen kann, wird ein kontextbezogener Seitenbereich mit einer Erklärung zu den Bewertungsabschnitten bereitgestellt. Zwar

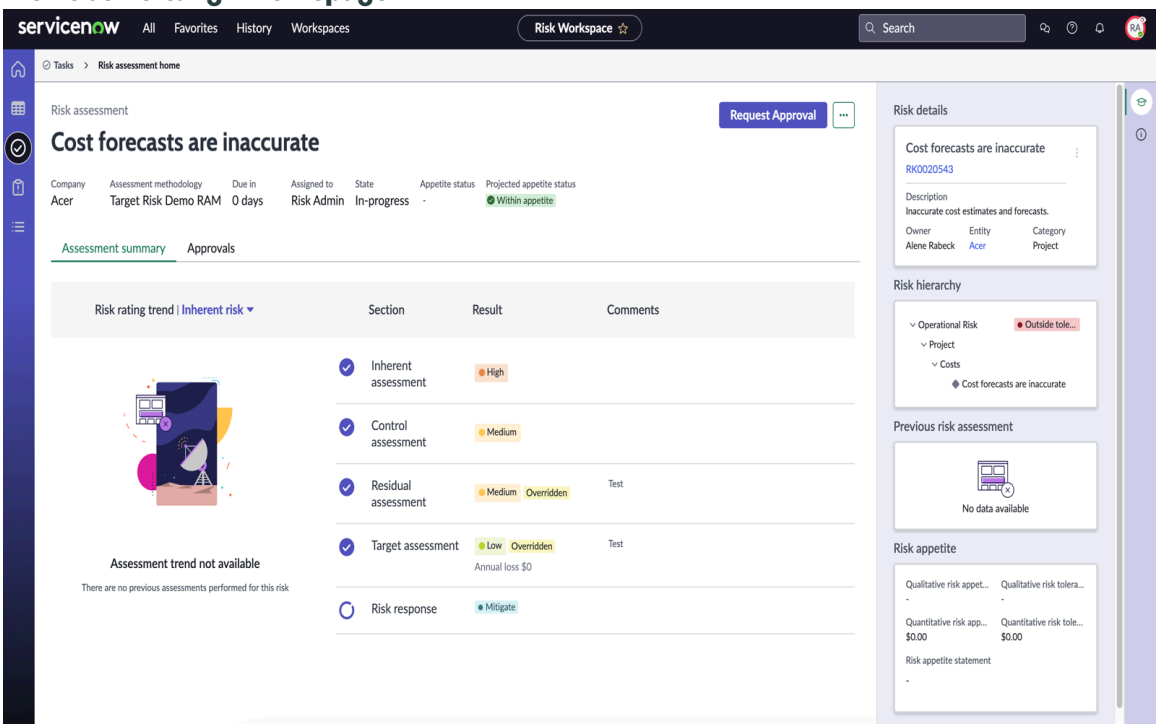
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden eine Standarderklärung und eine kurze Schulung bereitgestellt, Sie können das System jedoch auch so konfigurieren, dass Schulungsinhalte im Zusammenhang mit Risikobewertungen angezeigt werden. Wenn Sie die Schulungsinformationen im Seitenbereich nicht geöffnet lassen möchten, können Sie sie auch über das Informationssymbol schließen.

Auf der Risikobewertungs-Homepage sehen Sie auf einen Blick die bewertete Entität, das Fälligkeitsdatum für die Bewertung, die Person, der die Bewertung zugewiesen ist, den Genehmiger und die Risikobeschreibung. Auf der Homepage werden auch die Ergebnisse der Risikobewertung und die ausgewählten Risikobewältigungsstrategien angezeigt.

Risikobewertung – Homepage



Einige der wichtigsten Verbesserungen für erweiterte Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich sind:

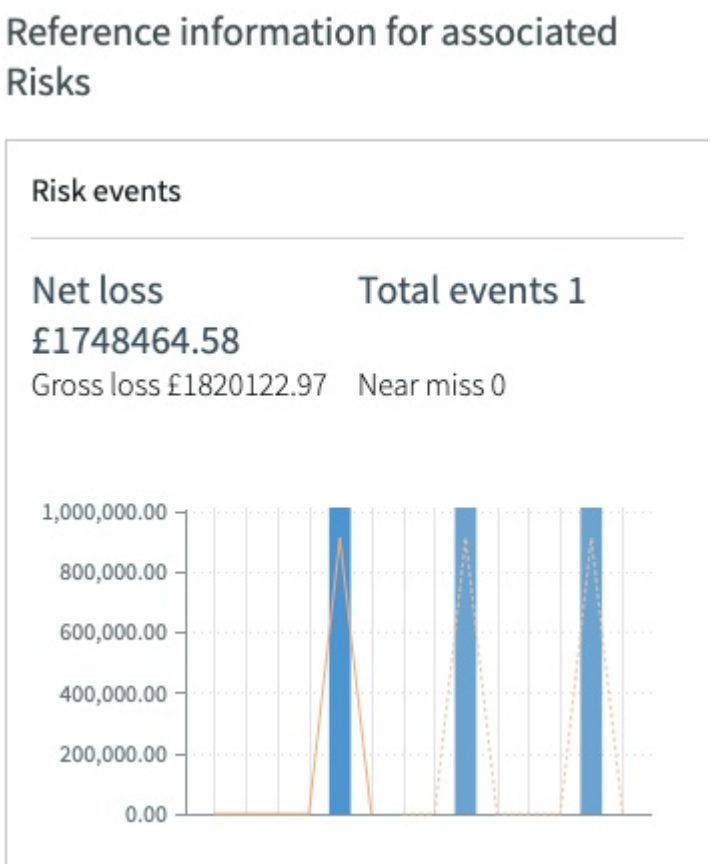
Zeigen Sie Referenzinformationen für zugehörige Risiken und Kontrollen an

Im kontextbezogenen Seitenbereich werden die Referenzinformationen für zugehörige Risiken und Kontrollen angezeigt. Die grafischen Darstellungen können angeklickt werden, um detaillierte Informationen zu Risikoereignissen, Problemen, Indikatorverstößen usw. zu erhalten. Die Referenzinformationen zeigen Folgendes:

- Risikoereignisdiagramm, das den Bruttoverlust und den Nettoverlust der zusammengefassten Risikoereignisse für dieses bestimmte Risiko anzeigt. In diesem Diagramm werden auch die Prognosen der Verluste angezeigt.
- Prozentsatz der Verstöße gegen Schlüsselindikatoren für jedes Quartal.
- Prozentsatz des Steuerungsindikator-Fehlerdiagramms. Wenn Sie eine Kontrollbewertung durchführen, können Sie sich auf die Kontrolltestergebnisse, Indikatorfehler usw. beziehen
- Anzahl der offenen Probleme mit ihrem Schweregrad. Sie können Probleme auch erstellen, indem Sie auf das Plus-Symbol klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzinformationen für die erweiterte Risikobewertung

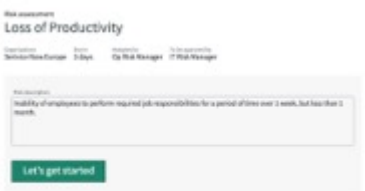


Faktorführung anzeigen

Im Arbeitsbereich können Sie während der Reaktion auf Faktoren schnell die Anleitung anzeigen, indem Sie auf das Symbol Anleitung anzeigen klicken Anleitung anzeigen anzeigen . Mit dieser Funktion sparen Sie Zeit, da Sie die Anleitung anzeigen und den Faktor verstehen können, während Sie reagieren.

Bewertungen neu zuweisen

Wenn Ihnen eine Risikobewertung zugewiesen wird, die von einem anderen Benutzer bewertet werden muss, können Sie die Bewertung über die Risikobewertungs-Homepage neu zuweisen. Wenn es zwei Benutzer mit demselben Namen gibt, können Sie deren E-Mail-Adressen anzeigen, während Sie die Bewertung neu zuweisen. Diese Fähigkeit verhindert, dass Benutzer die Bewertung den falschen Benutzern



zuweisen. 

Zeigen Sie Informationen zur Faktorgewichtung an

Als First-Line-Risikobewerter müssen Sie möglicherweise die qualitative Gewichtung, die qualitative Punktzahl und die quantitative Punktzahl eines Faktors anzeigen. Sie können auf diese Informationen einfach zugreifen, indem Sie auf **Gesamtbewertung**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Erweiterte Risikobewertung

Verwenden Sie die Funktion ServiceNow® Governance, Risk und Compliance (GRC) Advanced Risk Assessment, um eine integrierte Risikoplattform zu erstellen. Diese integrierte Plattform unterstützt verschiedene Arten von Risikobewertungsmethoden. Sie können die Risikobewertung als Teil Ihres allgemeinen Entscheidungsprozesses integrieren.

Die erweiterte Risikobewertung bietet die folgenden Vorteile:

- Digitalisiert den gesamten Lebenszyklus des Risikomanagements, einschließlich Risikoidentifizierung, Risikoanalyse, Risikobewertung, Risikobehandlung und Überwachung.
- Passt den Risikobewertungsprozess an die besonderen Anforderungen Ihrer Organisation an. Diese Anpassung umfasst die Konfiguration der Bewertungskriterien, des Kontexts und der allgemeinen Risikobewertungslogik.
- Unterstützt sowohl qualitative als auch quantitative Risikobewertungsmethoden.
- Fasst automatisch die Punktzahlen der Bottom-up-Risikobewertung für das gesamte Risiko zusammen.
- Integriert den Risikobewertungsprozess in den Arbeitsbereich für Firstline-Benutzer. Diese Einbettung hilft Benutzern, fundierte Entscheidungen basierend auf Risiken zu treffen, die mit Aktionen verbunden sind.

Hinweis:
Um zu erfahren, ob Ihre aktuelle Lizenz Sie zu erweiterten Risikobewertungen berechtigt, wenden Sie sich an ServiceNow.

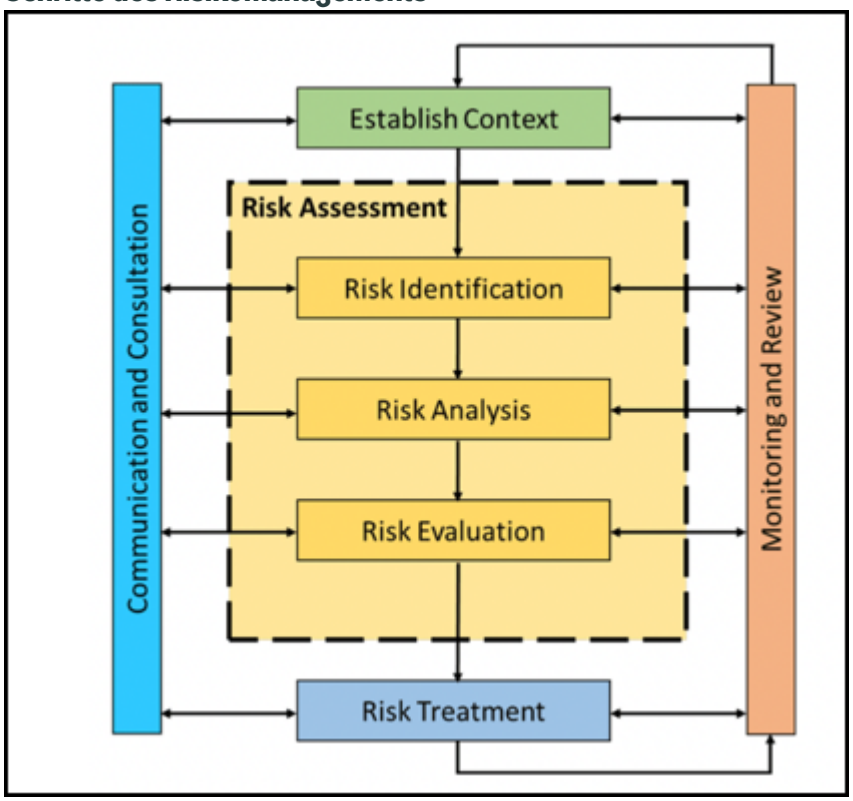
Schritte der Risikobewertung

Bevor Sie die erweiterte Risikobewertung im Detail verstehen, ist es wichtig, die wichtigsten Schritte des Risikomanagements zu verstehen:

1. Risikoidentifizierung: Finden Sie eine Ungewissheit oder ein Risiko, die bzw. das Ihre Organisation daran hindern könnte, ihre Ziele zu erreichen.
2. Risikoanalyse: Verstehen Sie die Ursache und die Konsequenz des Risikos.
3. Risikobewertung: Um festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, vergleichen Sie die Ergebnisse der Risikoanalyse mit den festgelegten Risikokriterien.
4. Risikobehandlung: Definieren Sie einen Aktionsplan, um das Risiko anzugehen.
5. Risikoüberwachung: Verfolgen Sie die Risikosituation der Organisation nach, und teilen Sie sie den relevanten Stakeholdern mit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte des Risikomanagements



Die Risikobewertung besteht aus Risikoidentifizierung, Risikoanalyse und Risikobewertung. Die erweiterte Risikobewertung wird basierend auf Faktoren oder Fragen und deren Antworten durchgeführt. Sie kann für eine Entität wie eine Organisation durchgeführt werden. Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie die **Eigenschaft Zu erweiterten Risikobewertungen migrieren** im Modul „Administration“ aktivieren. Der Beurteiler und der Genehmiger für die Risikobewertung müssen die Rolle sn_grc.business_user haben. Die erweiterte Risikobewertung ermöglicht Ihnen eine detaillierte Risikobewertung, bei der die inhärenten Risiken, entschärfenden Kontrollen und Restrisiken bewertet werden. Wenn Sie nicht über das vollständige Setup von GRC für Entitäten, Risikobeschreibungen, Kontrollen usw. verfügen, können Sie die Risiken für jeden Datensatz oder jedes Objekt von ServiceNow bewerten. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements. Während der Risikobewertung werden die folgenden Risiken bewertet.

- Inhärente Risiken: Inhärente Risiken sind Risiken, die keine Kontrollen haben. Beispielsweise stellt das Fahren mit hoher Geschwindigkeit auf einer Schnellstraße von Natur aus ein höheres Risiko dar als das Fahren mit mäßiger Geschwindigkeit. Die Punktzahl dieses inhärenten Risikos wird abgeleitet, indem die Auswirkung des Risikos und die Wahrscheinlichkeit des Risikos multipliziert werden.
- Kontrolleffektivität: Kontrollen können die Auswirkungen oder Wahrscheinlichkeit eines Risikos mindern. Zum Beispiel verfügen Schnellstraßen über Geschwindigkeitsbegrenzungsüberwachungen. Wenn ein Risiko eintritt, werden die Auswirkungen durch die Kontrollen gemindert. Kontrollen können präventiv, aufspürend oder korrigierend sein.
  - Präventive Kontrollen sollen Fehler, Ungenauigkeiten oder Betrug verhindern, bevor diese Probleme auftreten.
  - Aufspürende Kontrollen zielen darauf ab, das Vorhandensein von Fehlern, Ungenauigkeiten oder Betrug aufzudecken.
  - Korrekturkontrollen sollen erkannte Fehler oder Unregelmäßigkeiten korrigieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Restrisiken: Restrisiken sind die verbleibenden Risiken, die nach der Implementierung von Kontrollen verbleiben. Wenn es beispielsweise trotz der vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen immer noch zu einem Unfall kommt, ist der durch den Unfall verursachte Schaden ein Restrisiko. Eine Restrisikopunktzahl kann mit einer der folgenden Methoden berechnet werden:
  - Eine Matrix zwischen inhärenter und Resteffektivität.
  - Eine mathematische Formel wie die inhärente Punktzahl minus die Kontrollpunktzahl.
  - Antworten auf Faktoren.
- Zielrisiken: Zielrisiken sind die gewünschten Risiken, die eine Organisation in der Zukunft erreichen möchte. Durch die Bewertung der gewünschten Wahrscheinlichkeit und Auswirkung der identifizierten Risiken können Unternehmen Zielrisikoniveaus für jedes Risiko festlegen. Wenn Sie beispielsweise ein Risiko bewerten, berücksichtigen Sie verschiedene Aspekte wie das inhärente Risiko, die Effektivität von Kontrollen und Restrisiken. Ebenso wichtig ist es jedoch, das gewünschte Risikoniveau zu erfassen, das nach der Implementierung Ihrer Risikobewältigung erreicht wird. Das Zielrisiko stellt das optimale Risikoniveau dar, das Sie nach erfolgreicher Ausführung Ihres Aktionsplans erreichen möchten. Damit können Sie die Vorteile messen, die Ihre Organisation im Verhältnis zu den Kosten für die Implementierung dieser Aktionen erhält.

Workflow der erweiterten Risikobewertung

Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie die Risikobewertungsmethode (RAM) einrichten, den Bewertungsumfang definieren und die Bewertung durchführen.

Vor der Verwendung der erweiterten Risikobewertung müssen verschiedene Benutzer unterschiedliche Setup-Aufgaben ausführen. Diese Schritte definieren den Workflow der Bewertung.

1. Risikobewertungsmethode (RAM) einrichten: Ein Risikoadministrator mit der Rolle sn_risk.admin richtet das System ein. Der Administrator führt folgende Schritte aus:
   - Identifizierung: Gibt an, ob ein Risiko oder ein Objekt bewertet wird.
   - Bewertung: Bestimmt, wie das Problem bewertet wird, z. B. mit Bewertungskriterien, Risikobewertung oder Berichterstellungseinstellungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode.
2. Definieren Sie den Umfang der Risikobewertung: Nach der Definition des RAM definiert und identifiziert der Entitätsbesitzer Folgendes:
   - Die relevanten Risiken für die Entität.
   - Die Beurteiler und Genehmiger für diese Bewertungen.
   - Periodizität dieser Risikobewertungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie Bewertungen oder Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang in Risiko-Arbeitsbereich.
3. Risikobewertung durchführen: Der Risikobewerter mit dem sn_grc. Mit der Rolle „business_user“ werden die folgenden Bewertungsaufgaben ausgeführt.
   - Bewertet die inhärenten Risiken und die Effektivität von entschärfenden Kontrollen.
   - Überprüft das Restrisiko und definiert den Risikobehandlungsplan.
   - Führen Sie eine Zielrisikobewertung durch, um das gewünschte zukünftige Risikoniveau zu definieren.
   - Löst den Überprüfungs- und Genehmigungs-Workflow aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.

4. Bewertungen überwachen: Nachdem die Risikobewertung genehmigt wurde, wird die Bewertung in den Status „Überwachen“ versetzt. Die in der Risikobewertung bewerteten Risiken müssen überwacht werden, insbesondere wenn sie automatisierte Faktoren enthalten. Automatisierte Faktoren oder Fragen, die automatisch Daten aus einer der Datenquellen abrufen, weisen sich ständig weiterentwickelnde Risikobewertungen auf. Daher kann ein Risiko, das derzeit eine niedrige Bewertung hat, später eine höhere Bewertung erhalten. Daher ist es unerlässlich, eine abgeschlossene Bewertung zu überwachen, um die Bedrohungen für Ihre Organisation zu reduzieren.

Faktoren in der erweiterten Risikobewertung

Faktoren sind Fragen, mit denen Sie Risiken analysieren können. Faktoren werden in einer Risikobewertungsinstanz angezeigt.

Faktoren sind Fragen, die während der Risikobewertung angezeigt werden. Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie zuerst diese Faktoren definieren und eine Risikobewertungsmethode (RAM) konfigurieren. Weitere Informationen zu RAMs finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode. Jeder Faktor oder jede Frage hat eine Antwort. Es gibt verschiedene Arten von Faktoren:

- Manueller Faktor: Ein Faktor, der eine menschliche Eingabe erfordert. Die Antwort ist eine manuelle Antwort. Ein Beispiel ist Ihr Name.
- Automatisierter Faktor: Ein Faktor, dessen Antwort automatisch berechnet wird. Ein Beispiel ist die Temperatur in Ihrer Stadt heute. Die Informationen werden aus externen Quellen abgerufen.
- Geskriptete automatisierte Faktoren: Ein Faktor, der zum Schreiben von Skripts verwendet wird.
- Gruppenfaktor: Eine Reihe von Faktoren, die logisch gruppiert sind.

Diese Faktortypen werden in den folgenden Abschnitten ausführlicher erläutert. Nachdem Sie die Faktoren definiert und veröffentlicht haben, können Sie einen RAM konfigurieren und die Faktoren den Bewertungstypen innerhalb des RAM zuordnen. Der RAM bildet die Grundlage der Risikobewertung. Veröffentlichen Sie jeden der ausgewählten Bewertungstypen, und veröffentlichen Sie dann den RAM. Benutzer mit der Rolle „sn_risk.user“ können die Bewertungstypen auswählen, für die die Bewertung durchgeführt werden muss.

Ihre Risikobewertungsinstanz wird dann erstellt. Ihre Eigenschaften hängen von den Bewertungstypen und -optionen ab, die Sie für Ihren RAM ausgewählt haben. In der Risikobewertungsinstanz bewertet der Risikobewerter die Risiken. Als Frage kann ein Faktor in mehreren Bewertungstypen verwendet werden. Zum Beispiel eine Frage wie „Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Gebäude überschwemmt wird?“. kann Teil einer inhärenten Bewertung oder einer Restbewertung nach der Bewertung der Kontrolleffektivität sein.

Hinweis:
Ein Faktor kann in mehreren Bewertungstypen verwendet werden, jedoch nur in einem RAM. Ein Faktor, der in einem RAM erstellt und verwendet wird, kann nicht in anderen RAMs wiederverwendet werden.

Typen der Faktorbeiträge

Ein Beurteiler gibt Antworten auf Faktoren. Risikogutachter können auf folgende Weise zu Faktoren beitragen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Qualitativ: Verluste werden in Form von subjektiven Begriffen wie hoch, mittel und niedrig angegeben. Die Verluste können auch in Form einer numerischen Punktzahl angegeben werden, die in eine Bewertung umgewandelt wird.
- Quantitativ: Verluste liegen in numerischer Form vor. Sie können aus einem monetären Risiko resultieren. Sie tragen zur inhärenten jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei.
- Beide: Verluste haben sowohl eine qualitative Risikobewertung als auch einen quantitativen Dollarwert. Diese Bewertungen werden auch als halbquantitativ bezeichnet.

Weitere Informationen zum Verständnis von qualitativen, quantitativen und halbquantitativen Bewertungen finden Sie unter Arten von Risikobewertungsmethoden

Manuelle Faktoren

In einer Risikobewertung werden Fragen, die menschliche Antworten von den Befragten erfordern, als manuelle Faktoren bezeichnet. Bei manuellen Faktoren ist die Antwort subjektiv und schwer zu klassifizieren. Einige Fragen erfordern menschliche Intelligenz und Bewertungen. Daher ist ein manueller Faktor eine subjektive Bewertung der Ansicht einer Person. Beispiele für manuelle Faktoren sind Auswirkung auf die Reputation, erwartete Geschwindigkeit des Einsetzens usw. In manuellen Faktoren können Benutzer die folgenden Arten von Antworten angeben:

- Text: Eine beschreibende Antwort. Beispiel: Feedback. Diese Auswahl trägt nicht zur Berechnung der Risikopunktzahl bei.
- Auswahl: Benutzerdefinierte Auswahlmöglichkeiten für die Fragen in der Bewertung. Beispielsweise können Benutzer die Risikobewertungen niedrig, mittel oder hoch auswählen.
- Zahl: Ein numerischer Wert. Zum Beispiel die Anzahl der offenen Probleme.
- Währung: Ein Betrag in der lokalen Währung des Benutzers. Zum Beispiel die finanziellen Auswirkungen eines bestimmten Risikos.
- Prozentsatz: Ein Prozentwert für die Fragen in der Bewertung. Zum Beispiel der Prozentsatz der Mitarbeiter, die mit den Organisationsstrategien zufrieden sind.

Gruppenfaktoren

Wenn Faktoren logisch gruppiert sind, werden sie Gruppenfaktoren genannt. Die Punktzahl eines Gruppenfaktors hängt von den Antworten der entsprechenden manuellen Faktoren ab. Beispielsweise sind Organisationen von finanziellen und nicht finanziellen Risiken betroffen. Sie können einige Faktoren für finanzielle Risiken und andere Faktoren für nicht finanzielle Risiken erstellen. Sie können diese beiden Faktorensätze zu einem einzigen Gruppenfaktor mit der Bezeichnung Gesamtauswirkung kombinieren. Wie manuelle Faktoren können Gruppenfaktoren entweder zu einer numerischen Risikopunktzahl beitragen, die in einen qualitativen Beitrag konvertiert wird, oder zu den ALE-Werten als quantitativer Beitrag.

Automatisierte Faktoren

Automatisierte Faktoren rufen während einer Bewertung automatisch die neuesten Daten aus einer der Datenquellen wie Tabellen oder Datenbankansichten ab. Automatisierte Faktoren helfen bei der Automatisierung des Risikobewertungsprozesses. Sie sind nicht auf manuelle Eingaben angewiesen und reduzieren daher die Subjektivität. Beispiel: Ein Risikogutachter möchte eine Bewertung für verschiedene Standorte durchführen. Einer der automatisierten Faktoren ist die politische Lage eines Landes, und diese Informationen sind auf einer Website öffentlich verfügbar. Da sich diese Daten nicht in ServiceNowbefinden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kann der Beurteiler automatisierte Faktoren zum Abrufen der Daten verwenden. Einige andere Beispiele für automatisierte Faktoren sind:

- Die Anzahl der Mitarbeiter in einem Projekt.
- Der Umsatz eines Geschäftsbereichs.
- Die geschäftliche Relevanz eines Prozesses.

Geskriptete automatisierte Faktoren

Automatisierte Skriptfaktoren werden zum Schreiben von Skripts verwendet. Die Skripts rufen die Daten entweder aus ServiceNow -Datensätzen oder aus externen Quellen ab. Geskriptete automatisierte Faktoren stellen während der Risikobewertung automatisch die Antworten für Faktoren bereit.

Die folgenden Anwendungsfälle zeigen ein Beispiel dafür, wie Sie geskriptete Faktoren modellieren können. Wenn Sie beispielsweise die Ergebnisse der Compliance-Funktion verwenden möchten, um die Effektivität der Kontrollen zu bewerten, gibt es zwei Möglichkeiten, die Kontrollen zu bewerten:

- Individuelle Bewertung von Kontrollen
- Kontrollumgebungsbewertung.

Bei der Einzelbewertung von Steuerungen wird jede Steuerung separat bewertet. Um die Kontrollbewertung im Kontext geskripteter Faktoren zu verstehen, betrachten Sie das Beispiel der Geldwäsche als Risiko. In diesem Beispiel wird die Effektivität der Kontrollen basierend auf dem Prozentsatz der fehlgeschlagenen Kontrollen bewertet. Die Werte der fehlgeschlagenen Kontrollen werden dann in eine Bewertung umgewandelt, um die Kontrolleffektivität dieser Kontrolle zu berechnen. Zum Beispiel gibt es für das Geldwäscherisiko drei ausgleichende Kontrollen:

- Mitarbeiterschulung
- Interne Audits für Mitarbeiter
- Kunden-Sorgfaltspflicht

Angenommen, Sie haben die Kriterien für die Kontrolleffektivität wie folgt definiert:

Nehmen wir nun an, dass von den drei Kontrollen eine Kontrolle bestanden hat und zwei Kontrollen fehlgeschlagen sind. Das Versagen von zwei Steuerungen führt zu einer Fehlerrate von 66,67 %. Basierend auf der Transformation und basierend auf der vorherigen Tabelle ist die Bewertung der Kontrolleffektivität ineffektiv. Sie können dieses definierte Skript verwenden, um die Antwort auf den Faktor zur Bewertung des Geldwäscherisikos zu automatisieren.

Bei der Bewertung der Steuerungsumgebung können Sie die vollständige Steuerungsumgebung bewerten, anstatt jede Steuerung einzeln zu bewerten. Um die Bewertung der Kontrollumgebung zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie möchten die Kontrollumgebung anhand von zwei Aspekten bewerten: Designeffektivität und Betriebseffektivität. Um die Designeffektivität zu berechnen, können Sie die zugehörigen Steuerungen abrufen, die sich auf das Geldwäscherisiko beziehen. Sie können sich dann die Testergebnisse ansehen, um nachzuvollziehen, wie viele der Steuerungen fehlgeschlagen sind. Angenommen, Sie haben die Kriterien für die Kontrolleffektivität wie folgt definiert:

Nehmen wir nun an, dass zwei Steuerungen fehlgeschlagen sind und eine Steuerung bestanden hat. Daher beträgt die Fehlerrate bei der Effektivität des Steuerungsdesigns 33,33 %. Basierend auf der vorherigen Tabelle bedeutet dieser niedrige Wert von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

33,33 %, dass das Steuerungsdesign verbessert werden muss. Diese Antwort kann im automatisierten Skriptfaktor automatisch geskriptet werden, da keine menschliche Berechnung oder kein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Arten von Risikobewertungsmethoden

Risiken werden während einer Bewertung bewertet, und dann wird eine Bewertung abgeleitet. Es gibt drei Arten von Bewertungen: qualitativ, halbquantitativ und quantitativ.

Qualitative Bewertung

Qualitative Risikobewertungen stützen sich auf die Vorstellungen des Beurteilers über die Wahrscheinlichkeit und Auswirkung eines Risikos. Wenn die Methode rein qualitativ ist, basieren die Bewertungen auf den Listenwerten wie hoch, mittel oder niedrig. In diesem Fall wird für die Risikopunktzahlen kein Rollup durchgeführt. Da diese Methode eine minimale mathematische Abhängigkeit aufweist, ist eine qualitative Risikobewertung einfach und schnell durchzuführen. Mit dieser Methode kann eine Organisation auch das erfahrene Wissen des Beurteilers über den zu bewertenden Prozess oder das zu bewertende Asset nutzen. Benutzer, die neu in Risikobewertungen sind, verwenden normalerweise diese Art der Bewertung.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine qualitative Bewertung.

Qualitative Risikobewertung

		Impact		
		Low	Medium	High
Probability	Low	Low Risk	Low Risk	Medium Risk
	Medium	Low Risk	Medium Risk	High Risk
	High	Medium Risk	High Risk	High Risk

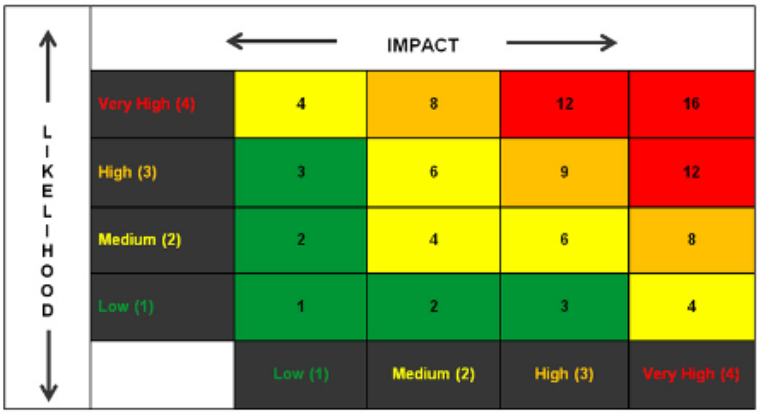
Halbquantitative Bewertung

Bei einer halbquantitativen Bewertung haben die qualitativen Bewertungen auch eine entsprechende numerische Skala. Beispiel: Wenn die quantitative Risikopunktzahl zwischen 0 und 10 liegt, ist die qualitative Bewertung niedrig. Benutzer, die diese Art der Bewertung verwenden, sind nicht neu in der Risikobewertung. Die meisten Benutzer gehören zu dieser Kategorie. In dieser Kategorie wird für die Risikopunktzahlen ein Rollup durchgeführt, und die Risikobereitschaft ist qualitativer Natur.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine halbquantitative Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Halbquantitative Risikobewertung



Risk Score	Rating
0 – 3	Low
4 – 6	Medium
6 – 9	High
10 – 16	Very High

Quantitative Bewertung

Eine quantitative Risikobewertung konzentriert sich auf Daten, die auf Fakten basieren, messbar und hochgradig mathematische Daten sind. Bei einer quantitativen Risikobewertung, bei der erweiterte Simulationstechniken verwendet werden, wird das Risiko rein numerisch quantifiziert. In dieser Kategorie ist die Risikobereitschaft quantitativer Natur.

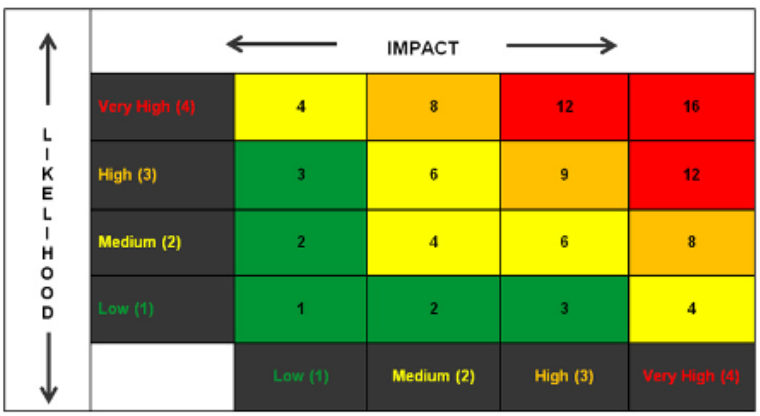
Transformationskriterien

Nachdem die Risikopunktzahlen berechnet wurden, können Sie die Punktzahlen in eine Bewertung umwandeln und die Bewertungen dann einfach der oberen Führungsebene und anderen Stakeholdern melden.

Punktzahlen werden in eine Bewertung umgewandelt, da Bewertungen eine klare Bedeutung und Interpretation für die Punktzahlen bieten. Die Transformation von Risikopunktzahlen erfolgt mithilfe von Transformationskriterien. Sie können die Transformationskriterien basierend auf Ihren Anforderungen definieren. Sie können beispielsweise definieren, dass eine Risikopunktzahl zwischen 80 und 100 ein hohes Risiko darstellt.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Bewertungstransformationskriterien.

Bewertungstransformationskriterien



Risk Score	Rating
0 – 3	Low
4 – 6	Medium
6 – 9	High
10 – 16	Very High

Beliebige Objektbewertung mit Advanced Risk Assessment

Wenn Sie nicht über das vollständige Setup von GRC für Entitäten, Risikobeschreibungen, Kontrollen usw. verfügen, können Sie die Risiken für jeden Datensatz oder jedes Objekt von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow bewerten. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements oder die Bewertung eines Bezugsvermerks.

Jede Objektbewertung wird verwendet, um eine Risikobewertung für einen beliebigen ServiceNow -Datensatz durchzuführen. Um eine Risikobewertung durchzuführen, sind keine Vorkenntnisse über Risiken erforderlich. Anhand der Bewertungsergebnisse können Risikomanager die mit ihrem Projekt oder ihrer Anwendung verbundenen Risiken schnell analysieren.

Jede Objektbewertung kann auf folgende Arten durchgeführt werden:

- Ad-hoc: In einer Ad-hoc-basierten Risikobewertung können Benutzer die Bewertung über eine UI-Aktion durchführen.
- Ereignisgesteuert: In einer ereignisgesteuerten Risikobewertung kann ein Benutzer die Risikobewertung basierend auf einem Ereignis durchführen.

Um eine Objektbewertung durchzuführen, müssen Sie eine Risikobewertungsmethode mit **Objekt** als Kontext erstellen und dann die entsprechende Tabelle auswählen.

Hinweis:
Sie können Ihre Steuerungen nicht bewerten, wenn Sie die Risikobewertung für ein Objekt durchführen. Der Grund für diese Einschränkung ist, dass Kontrollen entweder einer Entität oder einem Risiko zugeordnet sind. Außerdem ist der Risikobewältigungs-Workflow für die Bewertung eines Objekts nicht verfügbar.

Nachdem Sie eine Bewertung generiert haben, können Sie im Objekt eine zugehörige Liste hinzufügen, in der Sie die Liste der Bewertungen sehen können. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer beliebigen Objektbewertung für ein Objekt und zum Erstellen der **Schaltfläche Risiko** bewerten finden Sie im Artikel Beliebige Objektbewertung durchführen [KB0826429] in der Now Support Knowledge Base.

Informationen zum Konfigurieren von Objektbewertungen in Risiko-Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel Any object integration in workspace [KB0961251] (Beliebige Objektintegration in Arbeitsbereich) in der Knowledge Base von Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

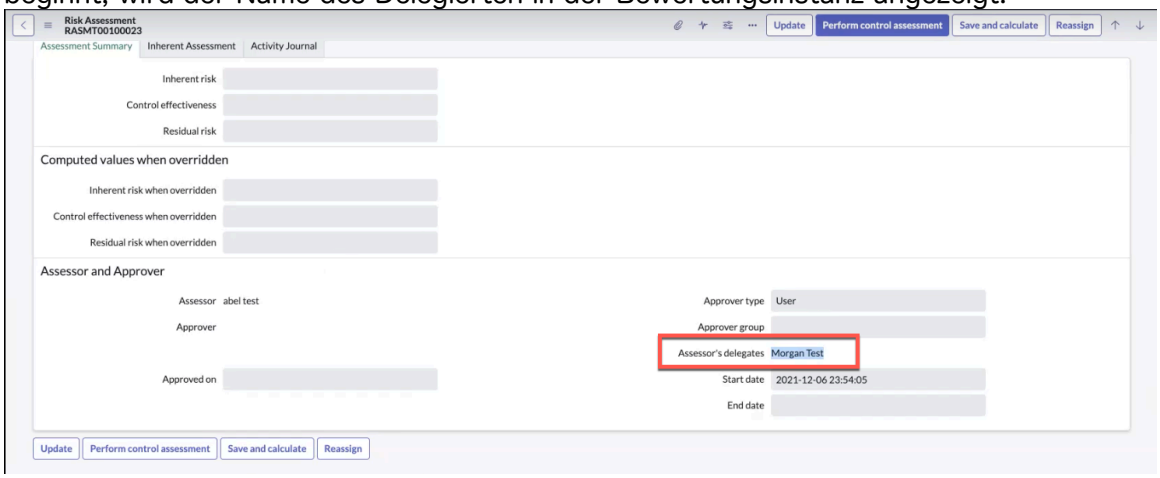
Delegierung der Risikobewertung

Wenn ein Risikobewerter für die Durchführung einer Risikobewertung nicht verfügbar ist, kann der Beurteiler einen Delegierten ernennen, der die Risikobewertung für einen bestimmten Zeitraum durchführt. Mit Now Platform können Sie Delegierte ernennen.

Delegierung ist die Zuweisung von Befugnissen an eine andere Person, um bestimmte Aktivitäten auszuführen. Es ist ein Prozess, bei dem Arbeit einer anderen Person anvertraut wird. Im Kontext von Risikobewertungen kann es vorkommen, dass der zugewiesene Beurteiler für eine Risikobewertung nicht verfügbar ist, um Risikobewertungen durchzuführen. In einem solchen Szenario kann der Beurteiler einen anderen Benutzer als Delegierten zuweisen, und der Delegierte kann die Risikobewertung im Namen des ursprünglichen Beurteilers für einen bestimmten Zeitraum durchführen. Ein Delegierter kann die Risikobewertung über Risiko-Arbeitsbereich und das Risikoportal durchführen. Ein Delegierter erhält auch eine Kopie aller Systembenachrichtigungen, die an den ursprünglichen Beurteiler gesendet werden. Sobald der Delegierte mit der Durchführung der Bewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beginnt, wird der Name des Delegierten in der Bewertungsinstanz angezeigt.



Als Risikobewerter erfahren Sie unter Delegierten für Ihre Aufgaben konfigurieren , wie Sie einen Delegierten zuweisen können.

Um Aufgaben an einen anderen Benutzer zu delegieren, konfigurieren Sie Ihr Benutzerprofilformular so, dass die zugehörige Liste Delegierte angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Zugehörige Liste Delegierte hinzufügen .

Wenn Sie einen Delegierten zuweisen, ist es wichtig, die folgenden Punkte zu beachten.

- Die Möglichkeit, einen Delegierten zuzuweisen, ist nur verfügbar, um eine Bewertung durchzuführen. Sie können keinen Delegierten für die Genehmigung einer Risikobewertung zuweisen.
- Nachdem einem Delegierten eine Bewertung zugewiesen wurde, zeigt die Bewertung die Namen des ursprünglichen Beurteilers sowie des Delegierten an.
- Sie können nur einen einzelnen Benutzer als Delegierten und keine Gruppe zuweisen.
- Ein Delegierter muss über die Rolle „sn_risk_advanced.ara_assessor“ verfügen, um eine risikobasierte Bewertung durchführen zu können.
- Ein Delegierter muss sn_risk_advanced.ara_assessor haben, um eine Objektbewertung durchzuführen.
- Alle Delegierten gelten als lizenzierte Benutzer und werden hinsichtlich ihrer Nutzung GRC nachverfolgt.
- Wenn sich der Delegierte anmeldet, um die Risikobewertung im Namen des Beurteilers durchzuführen, bleibt der Name des ursprünglichen **Beurteilers** im Feld Beurteiler. Im neuen Feld **Delegierte des Beurteilers wird der Name des Delegierten** angezeigt.
- Der Delegierte kann die Aufgabe einem anderen Benutzer neu zuweisen.
- Der Delegierte kann die laufenden Bewertungen für den ursprünglichen Beurteiler unter **Aufgaben** in der Arbeitsbereichanzeigen.
- Der Delegierte kann Probleme erstellen.
- Der Delegierte kann Risikobewältigungsaufgaben erstellen und die Genehmigung anfordern.
- Alle vom Delegierten ausgeführten Aktivitäten werden im Aktivitätenstrom erfasst.

Die Risikobewertungsinstanz verstehen

In einer Risikobewertungsinstanz kann ein Risikobewerter Risiken und Objekte bewerten, indem er auf Fragen oder Faktoren reagiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem die Risikobewertungsmethode (RAM) erstellt und der Umfang der Risikobewertung definiert wurde, werden die Bewertungen vom Risikoadministrator initiiert. Der Beurteiler erhält eine Benachrichtigung, um die Risiken zu bewerten. Um die Risikobewertung durchzuführen, muss ein Beurteiler die Rolle sn_grc.business_user haben. Die Bewertung wird verwendet, um eine Risikopunktzahl für eine Entität zu erhalten.

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Informationen zum Anpassen der Gewährung von Rollen und Gruppen finden Sie im Artikel So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an, um Hintergrundaufträge zu verwenden [KB0963693] in der Knowledge Base von Now Support.

Die Fragen, die ein Risikobewerter beantwortet, werden im RAM konfiguriert. Eine Bewertung kann manuelle Faktoren und automatisierte Faktoren enthalten. Manuelle Faktoren erfordern menschliche Eingaben als Antworten. Für automatisierte Faktoren werden die Antworten automatisch berechnet. Automatisierte Faktoren werden automatisch basierend auf dem Zeitplan ausgeführt, der in ihrer Konfiguration definiert ist.

Nach Abschluss einer Bewertung wird basierend auf der definierten Neubewertungshäufigkeit automatisch eine Neubewertung ausgelöst. Eine Neubewertung wird nur ausgelöst, wenn sich die vorhandene Risikobewertungsinstanz im Status „Überwachen“ befindet. Wenn sich eine Bewertung im Status „Überwachen“ befindet und automatisierte Faktoren gemäß ihrem Zeitplan ausgeführt werden, ändern sich die Bewertungspunktzahlen, und die Faktoren tragen neue Punktzahlen zum Rollup bei.

Wenn der Risikobewerter feststellt, dass eine Bewertung einem anderen relevanten Beurteiler zugewiesen werden muss, kann der Beurteiler die Bewertung neu zuweisen. Der Beurteiler kann die Antworten auch ändern, nachdem er auf die Faktoren reagiert hat.

Wenn eine Bewertung mehrmals durchgeführt wird und die Option zum Kopieren der vorherigen Bewertungsantworten im RAM aktiviert ist, werden die Antworten aus den vorherigen Bewertungen automatisch in die aktuelle Bewertung kopiert.

Hinweis:
Automatisierte Faktorantworten und überschriebene Punktzahlen werden nicht aus vorherigen Bewertungen kopiert.

Komponenten einer Risikobewertungsinstanz

Basierend auf den Konfigurationen im RAM werden im Formular der Risikobewertungsinstanz auch die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

- Vorherige Bewertungen: Die vorherigen fünf Bewertungen für das Risiko, das derzeit bewertet wird.
- Risikoereignisse: Die Anzahl der Risikoereignisse, die dem Risiko zugeordnet sind.
- Risikoindikatoren: Die Anzahl der Risikoindikatoren, die für dieses Risiko bestanden und nicht bestanden wurden.
- Offene Probleme: Die Anzahl der offenen Probleme für das Risiko sowie deren Status und Besitzer.
- Risikobewältigungsaufgaben: Die Anzahl der Risikobewältigungsaufgaben, die für die Bewertung erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugehörige Kontrollen: Die Kontrollen, die sich auf das Risiko beziehen. Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn die Kontrollumgebung bewertet wird.

Hinweis:
Kunden mit früheren Releases können die aktualisierte Anzahl für bestandene und fehlgeschlagene Indikatoren möglicherweise nicht sehen. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie das Korrekturskript „`Indikator aktualisieren“ und „Steuerungsanzahl`“ aus.

Ein Beurteiler hat die Möglichkeit, die entschärfenden Kontrollen nicht zu bewerten. Die Option zum Deaktivieren von Steuerungen ist in Fällen nützlich, in denen ein Risiko besteht, aber keine Steuerungen zu dessen Minderung vorhanden sind. Betrachten Sie beispielsweise ein Szenario, in dem eine Pandemie ein Risiko darstellt, es jedoch keine Impfstoffe gibt, um sie zu kontrollieren. In einem solchen Fall wird das Risiko bewertet, die Steuerungen können jedoch aus der Bewertung ausgelassen werden. Wenn ein Beurteiler beschließt, die Bewertung von entschärfenden Kontrollen und Restrisiken zu deaktivieren, wird die Punktzahl auf **Nicht zutreffend**festgelegt.

Wenn die Kontrollbewertung so konfiguriert ist, dass einzelne Kontrollen bewertet werden, und die Kontrollen dem zu bewertenden Risiko zugeordnet sind, wird die Option zum Abwählen von Kontrollen nicht angezeigt. Dies liegt daran, dass die Steuerungen standardmäßig festgelegt sind.

Wenn die Restrisikobewertung für inhärente Risiken und Kontrollen gilt und der Risikobewerter die Kontrollbewertung ablehnt, sind die Restrisiken nicht anwendbar. Diese Bedingung wird erstellt, denn wenn keine Steuerungen vorhanden sind, bedeutet dies automatisch, dass nur inhärente Risiken und keine Restrisiken vorhanden sind.

Phasen der Risikobewertung

Der Lebenszyklus der Risikobewertung durchläuft die folgenden Status:

1. Bereit zur Bewertung: Eine neue Bewertungsinstanz wird erstellt.
2. Inhärente Bewertung: Die Bewertung des inhärenten Risikos wird durchgeführt.
3. Kontrollbewertung: Die Kontrollbewertung wird durchgeführt.
4. Restrisikobewertung: Die Restrisikobewertung wird durchgeführt.
5. Zielbewertung: Die Zielrisikobewertung wird durchgeführt.
6. Reagieren: Sie reagieren auf die Risiken.
7. Genehmigung ausstehend: Die Risikobewertung wartet auf die Genehmigung durch die Genehmiger, sofern diese identifiziert wurden.
8. Überwachen: Die Risikobewertung ist abgeschlossen und wird überwacht.

Risikobewältigungen verwalten

Eine Risikoantwort ist die Strategie, die zum Umgang mit Risiken verwendet wird, nachdem die Risiken bewertet wurden.

Nachdem die Risiken bewertet wurden, bestimmt der Beurteiler, wie mit diesen Risiken umgegangen werden soll. Um mit den Risiken umzugehen, kann der Beurteiler aus den folgenden Arten von Risikobewältigungen oder -strategien wählen:

- Akzeptieren: Akzeptieren Sie das Risiko so, wie es ist.
- Mitigieren: Identifizieren und implementieren Sie zusätzliche Kontrollen, um das Risiko zu mindern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vermeiden: Ändern Sie den Plan, um das Risiko vollständig zu vermeiden.
- Übertragung: Übertragen oder teilen Sie das Risiko mit einer Drittpartei.

Nachdem ein Beurteiler die beste Strategie identifiziert hat, erstellt der Beurteiler Risikobewältigungsaufgaben und weist sie dem Risikobenutzer mit der Rolle sn_risk.user zu. Jede Strategie wird wie folgt erläutert:

Risikoakzeptanz

Wenn Risikobenutzer ein Risiko akzeptieren, geben sie einen Plan dafür an, wie sie das Risiko akzeptieren möchten, geben eine Begründung für die Annahme des Risikos an und holen eine zusätzliche Genehmigung vom Risikobesitzer ein. Das Schließen der Abnahmeaufgabe bedeutet, dass Sie dieses Risiko für diesen Zeitraum akzeptieren. Das Risiko wird dann in den Status „Überwachen“ verschoben. Nach Ablauf des angegebenen Zeitraums können Sie den Workflow erneut initiieren, um das Risiko zu bewerten, und dann erneut auf das Risiko reagieren. Der Risikoverantwortliche kann dann mit einer der folgenden Optionen reagieren:

- Genehmigen
- Ablehnen
- Abbrechen
- Weitere Informationen anfordern
- Entscheiden Sie, dass dies nicht mehr erforderlich ist

Risikoverringerung

Wenn Risikobenutzer ein Risiko mindern möchten, wird eine Risikominderungsaufgabe erstellt. Der Risikobenutzer muss einen Plan zur Minderung des Risikos bereitstellen und eine Überprüfung vom Risikomanager anfordern. Wenn sich die Risikominderungsaufgabe im Status „Entwurf“ oder „In Arbeit“ befindet, können Sie entweder weitere risikomindernde Kontrollen für das Risiko erstellen oder vorhandene Kontrollen aus der Bibliothek hinzufügen. Der Prüfer mit der Rolle sn_risk.manager überprüft dann den Plan und wählt eine der folgenden Optionen aus:

- Schließen
- Entwurfsstatus wiederherstellen und zusätzliche Kommentare angeben
- Abbrechen
- Löschen

Risikovermeidung

Wenn Risikobenutzer ein Risiko vermeiden möchten, legen sie einen Plan vor, wie sie das Risiko vermeiden möchten, und fordern eine Überprüfung vom Risikomanager an. Der Prüfer überprüft dann den Plan und kann eine der folgenden Optionen auswählen:

- Schließen
- Setzen Sie den Status auf „Entwurf“ zurück, und geben Sie zusätzliche Anmerkungen an
- Abbrechen
- Löschen

Risikoübertragung

Wenn sich Risikobenutzer für die Übertragung eines Risikos entscheiden, legen sie einen Plan vor, wie sie das Risiko übertragen möchten, und fordern eine Überprüfung vom Risikomanager an. Der Prüfer überprüft dann den Plan und kann eine der folgenden Optionen auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schließen
- Setzen Sie den Status auf „Entwurf“ zurück, und geben Sie zusätzliche Anmerkungen an
- Abbrechen
- Löschen

Hinweis:
Der Risikobewältigungs-Workflow ist für eine Objektbewertung nicht verfügbar.

Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung

In der erweiterten Risikobewertung werden Risikopunktzahlen über die Risikobeschreibungshierarchie, die Entitätshierarchie oder eine Kombination aus beidem hinweg berechnet. Mit diesen Methoden können Stakeholder ihre Risikosituation überwachen und die zusammengefasste Gesamtrisikopunktzahl transparent machen.

Bevor Sie die Rollup-Funktion verstehen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Jede Entität kann mehrere Punktzahlen haben, die auf den verschiedenen Risikobewertungsmethoden basieren.
- Nur die Risikobewertungen im Status „ **Überwachen** “ tragen zur Risikopunktzahl bei.
- Jede Risikobewertungsmethode kann eine andere Formel zur Berechnung der qualitativen Rollup-Punktzahl und der quantitativen Rollup-Punktzahl haben. Die Formel wird im Abschnitt „ **Rollup-Konfigurationen**“ im Formular „Risikobewertungsmethode“ angegeben.
- Immer wenn das Plugin Advanced Risk aktiviert wird, wird für die Risikopunktzahlen ein Rollup durchgeführt.

Hierarchie der Risikobeschreibungen

Basierend auf den Bewertungen wird automatisch ein Rollup der inhärenten Risikopunktzahlen, der jährlichen Verlusterwartung (ALE), der Kontrolleffektivitätspunktzahl, der Restrisikopunktzahl und der ALE in der Risikobeschreibungshierarchie für die ausgewählte Methodik durchgeführt. Mit diesem Rollup können Risikomanager die Risikosituation ihres Unternehmens überwachen.

Entitätshierarchie

Wie bei der Risikobeschreibungshierarchie wird auch für die Risikopunktzahlen und ALE-Werte in der Entitätshierarchie automatisch ein Rollup für eine Risikobewertungsmethode durchgeführt. Mit diesem Rollup kann der Entitätsbesitzer die Risikosituation der Entität überwachen. Die Rollups werden mit den folgenden Formeln durchgeführt:

- Summe
- Durchschnitt
- Maximum
- Minimum

Entitätshierarchie und Risikobeschreibung

Mit dem Bericht „Aggregierte Risiken verwalten“ können Kunden zusätzliche Berichtsdimensionen definieren, in denen sie die Risikosituation für eine Entität überwachen möchten. Wenn Sie beispielsweise ein internes betrugsbezogenes Risiko für das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Privatkundengeschäft verstehen möchten, können Sie diese Berichtsdimension definieren und das Risiko überwachen.

Änderungen an Berichten und Risiko-Rollup-Methoden nach der Migration zur erweiterten Risikobewertung

Um die neue Rollup-Punktzahlberechnung zu verwenden, muss der Risikoadministrator mit der Rolle sn_risk.admin zuerst die Eigenschaft *`Migrate to Advanced Risk Assessments`* aktivieren, indem er zu navigiert **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**. Diese Eigenschaft ist standardmäßig nicht aktiviert.

Hinweis:
Es ist wichtig zu beachten, dass beim Aktivieren der genannten Eigenschaft alle Anpassungen im Dashboard der Risikoübersicht ausgeblendet werden. Wenden Sie sich an ServiceNow, um Unterstützung zu erhalten. Außerdem werden die folgenden Eigenschaften im Risiko nicht ausgeblendet, wenn Sie zum erweiterten Risiko-Rollup migrieren:

- Vergleichen der Risikotoleranz basierend auf
- Vergleichen der berechneten Risikopunktzahl mit

Wenn Kunden zu Advanced Riskmigrieren, werden die folgenden Berichte in der Benutzeransicht ausgeblendet:

- Zusammengefasster Risikobericht
- Gefahrenpotenzial nach Entität
- Risiko nach Risikobeschreibung

Im Dashboard „Risikoübersicht“ sind die folgenden Registerkarten ausgeblendet:

- Entitätstoleranzstatus
- Risikotoleranzstatus
- Zusammengefasste Entitätsinformationen
- Zusammengefasste Risikoinformationen

Unter dem zusammengefassten Risikobericht sind die folgenden Module sichtbar, die die zusammengefassten Risikopunktzahlen anzeigen:

- Zusammenfassung nach Risikobeschreibungen
- Zusammenfassung nach Entitäten
- Entität nach Risikobeschreibungen

Wenn Sie zur erweiterten Risikobewertung migrieren, wird für die einzelnen Risikopunktzahlwerte kein Rollup durchgeführt, um die Risikopunktzahl zu erhalten. Stattdessen werden die Werte aus der erweiterten Risikobewertung berücksichtigt. Beispielsweise wird für eine Entität im Entitätsformular der Abschnitt „Risiko-Rollup und Toleranz“ nicht angezeigt. Das gleiche gilt für jede Risikobeschreibung. Stattdessen wird eine zugehörige Liste mit dem Namen Aggregiertes Risiko angezeigt. Die zugehörige Liste „Gesamtrisiko“ enthält die folgenden Werte, die aus verschiedenen Risikobewertungen abgeleitet wurden:

- Risikobewertungsmethode
- Restbewertung
- Inhärente Bewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Steuerungseffektivität
- Rest-ALE
- Inhärente ALE
- Beitragende Risikobewertungen
- Risiko-Rollup-Status

Datenschutz-Risikomanagement

Als Benutzer von Privacy Managementkönnen Sie erweiterte Risikobewertungen mit einem eingeschränkten Funktionsumfang durchführen, auch wenn Sie nicht die vollständige Lizenz für Integrated Risk Managementhaben.

Um die Bereiche zu priorisieren, die Aufmerksamkeit erfordern, wird die Risikobewertung von verschiedenen Stakeholdern durchgeführt und ist als Teil verschiedener Workflows in einer Organisation eingebettet. Beispielsweise müssen Benutzer innerhalb von Privacy Managementin der Lage sein, die Assets zu identifizieren, die die höchsten Risiken darstellen, und sicherzustellen, dass angemessene Steuerungen implementiert sind, um diese Risiken zu mindern. Um diesen Bedarf an Risikobewertungen in anderen Geschäftsbereichen zu decken, wird eine Lösung implementiert, die es den Benutzern von Privacy Management ermöglicht, die erweiterte Risikobewertungsfunktion mit eingeschränkten Funktionen zu verwenden, ohne die Lizenz Integrated Risk Management für ihre Risikomanagementanforderungen zu erwerben.

Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte aufgeführt, die zu beachten sind, wenn Benutzer die eingeschränkte erweiterte Risikobewertung für ihre Risikobewertungen verwenden.

- Die Lite-Benutzer anderer Geschäftsbereiche können nur über zwei veröffentlichte Risikobewertungsmethodenverfügen.
- Automatisierte Faktoren können verwendet werden.
- Die Verwaltung von Risikoereignissen und die Verwendung des Risikoidentifizierungs-Workflows sind in eingeschränkten Risikobewertungen nicht verfügbar.

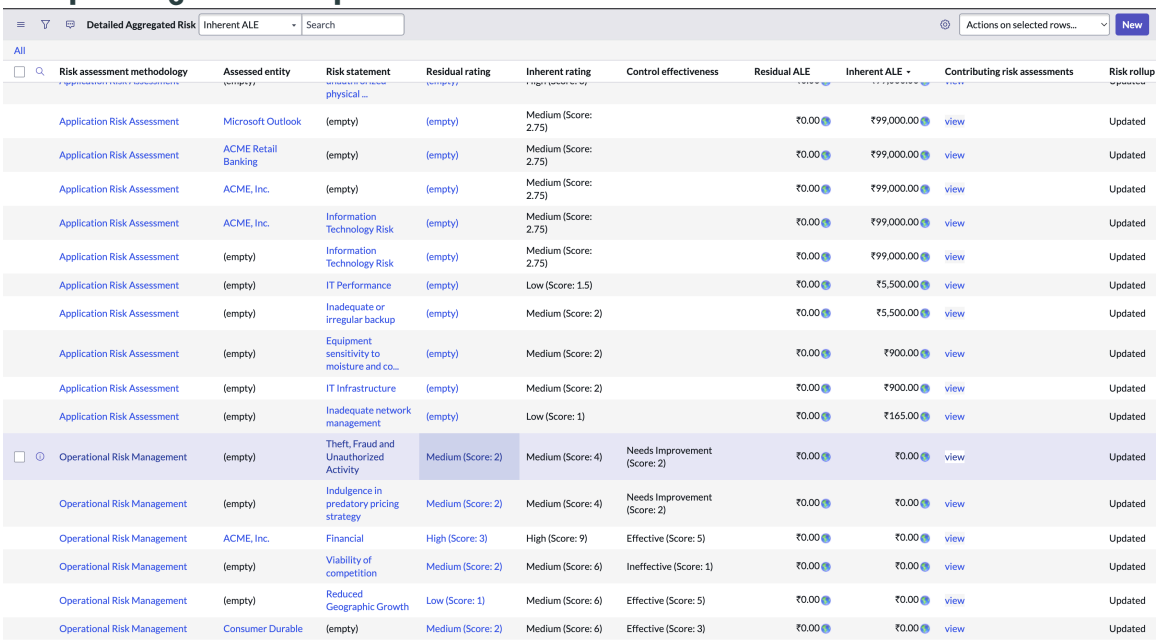
Rollup der Risikopunktzahl in Privacy Management

Wenn Benutzer von Privacy Management erweiterte Risikobewertungen durchführen, wird für die Risikopunktzahlen automatisch ein Rollup durchgeführt.

Ab Version 14.0 können Benutzer von Privacy Management erweiterte Risikobewertungen durchführen. Risikopunktzahlen werden zusammengefasst, wenn Sie erweiterte Risikobewertungen durchführen. Rollup-Punktzahlen zeigen die zusammengefassten Risikoergebnisse an. Die zusammengefassten Punktzahlen werden in den Tabellen wie in der folgenden Abbildung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollup-Anzeige der Risikopunktzahl



Detailed Aggregated Risk | Inherent ALE | Search | Actions on selected rows... | New

All

Risk assessment methodology	Assessed entity	Risk statement	Residual rating	Inherent rating	Control effectiveness	Residual ALE	Inherent ALE	Contributing risk assessments	Risk rollup
Application Risk Assessment	Microsoft Outlook	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME Retail Banking	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME, Inc.	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME, Inc.	Information Technology Risk	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Information Technology Risk	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	IT Performance	(empty)	Low (Score: 1.5)		₹0.00	₹5,500.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Inadequate or irregular backup	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹5,500.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Equipment sensitivity to moisture and co...	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹900.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	IT Infrastructure	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹900.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Inadequate network management	(empty)	Low (Score: 1)		₹0.00	₹165.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Theft, Fraud and Unauthorized Activity	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 4)	Needs Improvement (Score: 2)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Indulgence in predatory pricing strategy	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 4)	Needs Improvement (Score: 2)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	ACME, Inc.	Financial	High (Score: 3)	High (Score: 9)	Effective (Score: 5)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Viability of competition	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 6)	Ineffective (Score: 1)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Reduced Geographic Growth	Low (Score: 1)	Medium (Score: 6)	Effective (Score: 5)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	Consumer Durable	(empty)	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 6)	Effective (Score: 3)	₹0.00	₹0.00	view	Updated

Weitere Informationen zum Rollup von Punktzahlen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.

Verwalten Sie den Risikobewertungsplaner

Erstellen Sie einen Risikobewertungsplaner, und weisen Sie ihn dem Risikomanager zu. Ein Risikomanager kann dann die Entitäten und die Risiken innerhalb der Entitäten für die Masseninitiierung von Risikobewertungen identifizieren.

In den meisten Organisationen koordiniert die zweite Reihe von Risikomanagern die Risikobewertungen. Diese zweite Reihe von Risikomanagern identifiziert die Entitäten und die Risiken innerhalb dieser Entitäten für die Risikobewertung. Sie identifizieren auch, wer die identifizierten Risiken bewerten muss. Dieser Prozess ist wie eine Risikobewertungskampagne, die die Risikomanager verwalten müssen, bis die ersten Risikomanager den Reifegrad erreicht haben, auf dem dies nicht mehr erforderlich ist und die ersten Risikomanager diese Risiken selbst bewerten und melden können. Aufgrund dieses Risikobewertungszyklus wird von den Risikomanagern erwartet, dass sie individuelle Risikobewertungsumfänge erstellen und Risikobewertungen initiieren. Diese sich wiederholende Aktivität führt zu Zeitverlust für Risikomanager. Um dieses Problem zu beheben, wurde im Release Quebec ein neues Formular namens „Risikobewertungsplaner“ eingeführt. Mit dem Risikobewertungsplaner kann der Risikomanager Folgendes auswählen:

- Risikobewertungsmethode
- Entitäten, die bewertet werden müssen
- Beurteiler der Bewertung
- Häufigkeit, mit der die Risiken neu bewertet werden müssen.

Basierend auf diesen Informationen erstellt das System automatisch den Risikobewertungsumfang und initiiert die Risikobewertungen für diese Entitäten mit der definierten Häufigkeit. Alle Risiken, die der Entität zugeordnet sind, werden als im Umfang der Bewertung enthalten betrachtet.

Die folgende Abbildung zeigt die Status, die Beschreibungen und die erwarteten Ergebnisse jeder der Aktionen für das Formular „Risikoplaner“:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

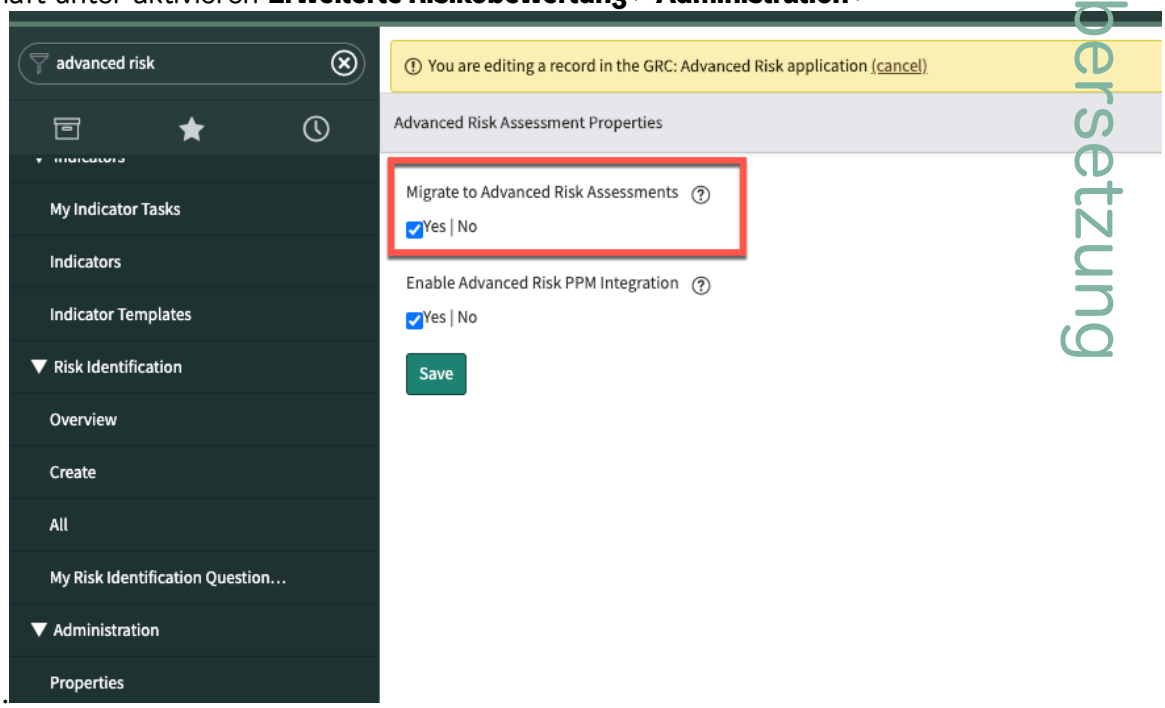
Workflow und Aktionen des Risikobewertungsplaners

State	New	Scope Definition	Complete
Description	This is the state of the record when a new risk scheduler record is created.	This is the state when the risk manager defines the scope of the risk assessments which includes the entities, when they should be assessed, and who should assess it.	This is the state when the system bulk initiates the risk assessments for the selected entities to the respective assessors.
Expected Outcome	The user selects the risk assessment methodology for which they need to bulk initiate assessments.	The user selects the entities that must be assessed, the assessor who should assess these risks, and the frequency of reassessment, if applicable.	The system automatically creates the risk assessment scopes for those entities and bulk initiates risk assessment tasks for the respective risks in those entities.
Available Actions	**Define assessment scope –** This is the only action that the user can take in this state. Once this action is taken, the record moves into scope definition state. The entities selected in the next state are filtered based on the risk assessment methodology selected	**Add –** Using this action, the risk manager can add entities that must perform the risk assessment. The list is filtered based on risk assessment methodology. **Change methodology –** This action takes the record back into the new state where the user can change the risk assessment methodology, if required. **Finalize –** After the entities are selected, the assessors are defined. The user can use this action to initiate the risk assessments.	

Integration erweiterter Risikobewertungen mit Risiken und Kontrollen

Wenn Kunden zu erweiterten Risikobewertungen migrieren, ersetzt das System den veralteten Risikolebenszyklus und zeigt einen neuen Abschnitt mit der Bezeichnung Bewertungszusammenfassung im Formular „Risiko“ an. Dieser Abschnitt ist für Risikomanager nützlich, da er die Gesamttransparenz der Bewertungsergebnisse bietet.

Die Migration zu erweiterten Risikobewertungen ist für Risikomanager nützlich, da sie die Risiken anzeigen können, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Um zur erweiterten Risikobewertung zu migrieren, wird im Release Quebec eine neue Eigenschaft namens `Migrate to Advanced Risk Assessments` eingeführt. Benutzer können diese Eigenschaft unter aktivieren **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**.



Wenn Benutzer diese Eigenschaft aktivieren, migrieren sie vollständig zur erweiterten Risikobewertung und verwenden nicht das alte Risikomanagement. Diese Migration wirkt sich auf die folgenden Formulare aus:

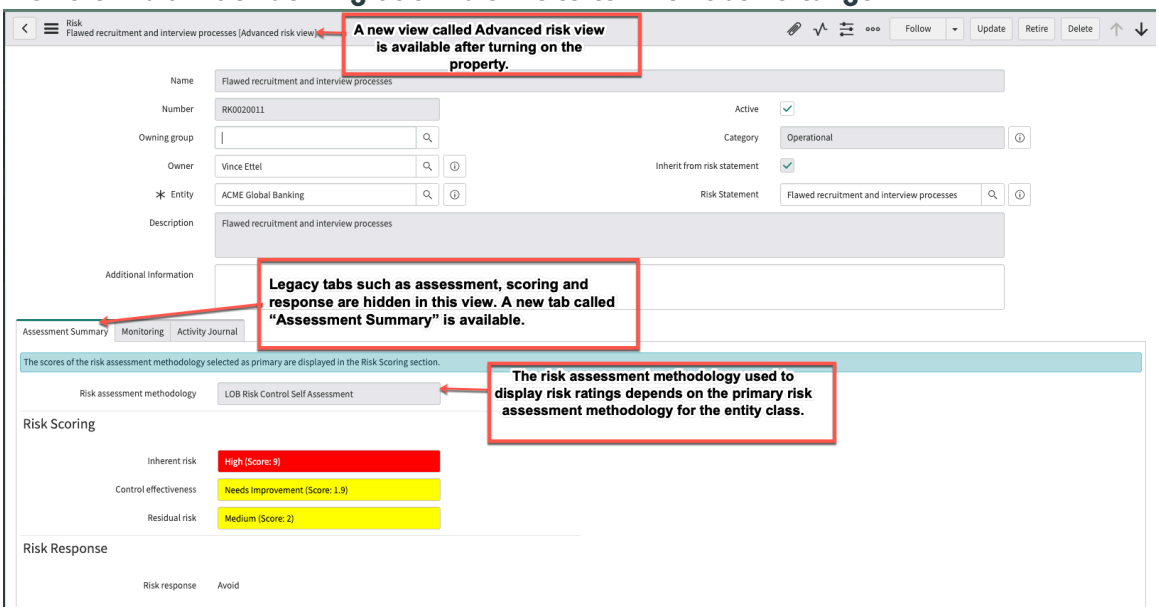
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

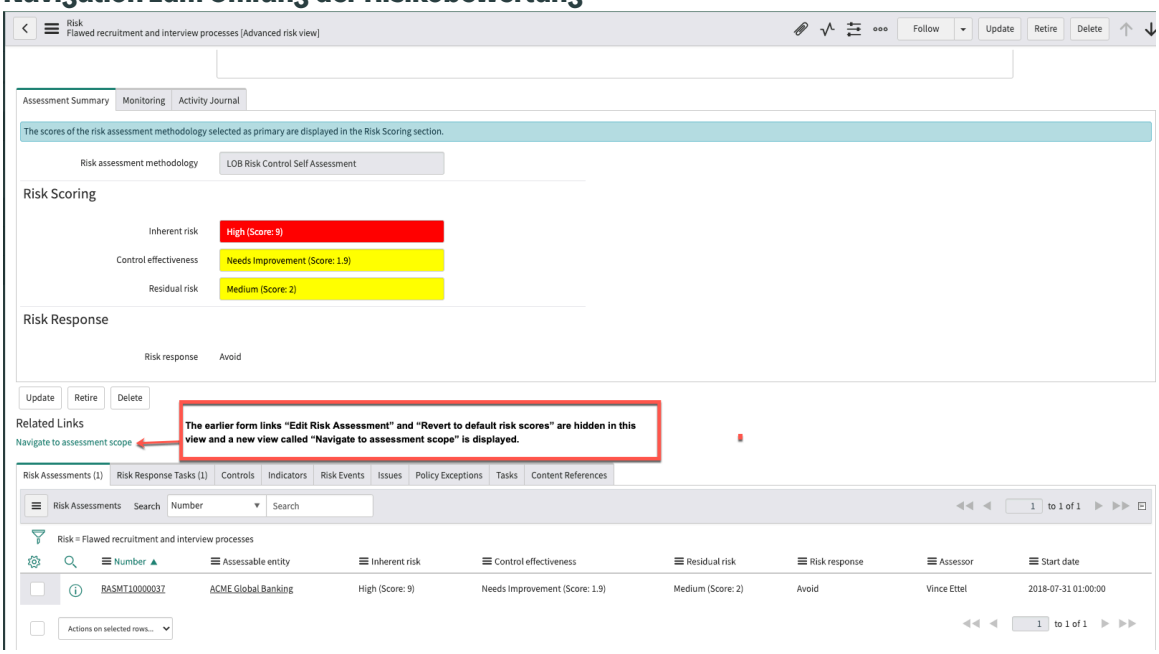
- Risiko
- Entität
- Risikobeschreibung

Wenn Benutzer migrieren, entfernt das System die veralteten Abschnitte „Risikolebenszyklus“, „Bewertung“, „Bewertung“ und „Antwort“ im Risikoformular. Stattdessen ist ein neuer Abschnitt mit der Bezeichnung „Bewertungszusammenfassung“ verfügbar, in dem die Risikobewertungspunktzahlen zusammen mit der Risikoantwort angezeigt werden. Wenn für die Risikobewertung mehrere Methoden verwendet werden, erkennt das System die Standardmethode für die ausgewählte Entitätsklasse und zeigt diese Punktzahlen in diesem Feld an. Die primäre Risikobewertungsmethode kann im Formular „Risikobewertungsmethode“ definiert werden.

Risikoformular nach der Migration zu erweiterten Risikobewertungen



Navigation zum Umfang der Risikobewertung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ebenso werden die Kontrolleffektivitätswerte für Kontrollen aktualisiert, wenn eine individuelle Bewertung der Kontrollen durchgeführt wird.

Im Entitätsformular werden die zusammengefassten Risikopunktzahlen aus der primären Risikobewertungsmethode angezeigt. Die alten Registerkarten, auf denen die veralteten Risikopunktzahlen angezeigt werden, sind in der Benutzeransicht ausgeblendet.

Im Formular „Risikobeschreibung“ sind Felder wie Bewertung, Framework und Bewertung ausgeblendet. Die entsprechenden alten Links zum Übertragen von Risikopunktzahlen usw. werden auch in der Benutzeransicht ausgeblendet.

Risikobereitschaft und -toleranz in Advanced Risk

Mit der Anwendung Advanced Risk können Sie eine Risikobereitschaft und -toleranz in Ihrer Organisation definieren. Risikobereitschaft und -toleranz ermöglichen es Ihrer Organisation, die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken zu definieren.

Übersicht über eine Risikobereitschaft

Eine Risikobereitschaft ist die Höhe des Risikos, das eine Organisation bereit ist, einzugehen, um ihre strategischen Ziele zu erreichen.

Eine Risikobereitschaft kann qualitativ (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativ (absoluter Betrag) definiert werden. Angenommen, ein Kreditinstitut gewährt einigen kleinen Branchen ein Darlehen. Das Kreditinstitut hat 5 Prozent als Ziel für notleidende Assets (NPA) für das aktuelle Geschäftsjahr definiert.

Hinweis:
Ein notleidendes Asset (Non-Performing Asset, NPA) ist ein Darlehen oder Vorschuss, für den die Kapital- oder Zinszahlung überfällig war.

Daher beträgt die Risikobereitschaft der Institution 5 Prozent.

Vorteile der Verwendung einer Risikobereitschaft

Risikobereitschaft hat für Ihre Organisation folgende Vorteile:

- Bieten Sie Ihren ersten Mitarbeitern eine bessere Anleitung bei der Implementierung des Risikomanagements in bestimmten Bereichen Ihres Unternehmens.
- Gehen Sie Risiken im Rahmen Ihrer organisatorischen Erwartungen ein, und definieren und verwalten Sie Aktionen, wenn ein Verstoß vorliegt.
- Bewerten Sie den Risikostatus basierend auf der definierten Risikobereitschaft, und priorisieren Sie die Risiken, die Aufmerksamkeit erfordern.
- Bewerten Sie alle möglichen Risiken und definieren Sie die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken.
- Überwachen Sie Ihr Risiko, und stellen Sie sicher, dass es mit Ihrer Risikobereitschaft übereinstimmt. Sie können auch inakzeptable Risiken nachverfolgen.
- Initiieren Sie einen Risikominderungsplan basierend auf dem Status der Risikobereitschaft.

Übersicht über Risikotoleranzen

Eine Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft, der eine Organisation standhalten kann, ohne die Ziele der Organisation zu gefährden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaft und -toleranz einrichten

Ein Risikoadministrator kann in der Anwendung Advanced Risk eine Risikobereitschaft für Ihre Organisation konfigurieren und einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Setup der Risikobereitschaft.

Zielrisikobewertung in Advanced Risk

Mit der Anwendung Advanced Risk können Sie eine Zielrisikobewertung durchführen, um das gewünschte zukünftige Risikoniveau zu definieren. Mit der Zielrisikobewertung können Sie Ihre Zielrisikosituation bewerten und den Fortschritt bei der Erreichung überwachen.

Übersicht über eine Zielrisikobewertung

Eine Zielrisikobewertung ist ein Bewertungstyp, um das gewünschte Risikoniveau zu definieren, das die Organisation in der Zukunft erreichen möchte. Durch die Bewertung der gewünschten Wahrscheinlichkeit und Auswirkung der identifizierten Risiken können Unternehmen Zielrisikoniveaus für jedes Risiko festlegen.

Bei der Bewertung eines Risikos berücksichtigen Unternehmen beispielsweise verschiedene Aspekte wie das inhärente Risiko, die Effektivität von Kontrollen und Restrisiken. Ebenso wichtig ist es jedoch, das gewünschte Risikoniveau zu erfassen, das nach der Implementierung der Risikobewältigung erreicht wird. Das Zielrisiko stellt das optimale Risikoniveau dar, das Sie nach erfolgreicher Ausführung Ihres Aktionsplans erreichen möchten. Damit können Sie die Vorteile messen, die Ihre Organisation im Verhältnis zu den Kosten für die Implementierung dieser Aktionen erhält.

Einrichten einer Zielbewertung

Ein Risikoadministrator kann eine Zielrisikobewertung für Ihre Organisation in der Anwendung Advanced Risk konfigurieren und einrichten. Der Risikoadministrator kann die Option zum Bewerten eines Zielrisikos im Formular „Risikobewertungsmethode (RAM)“ aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Zielbewertung.

Wichtig:
Sie können die Zielrisikobewertung für vorhandene veröffentlichte RAMs aktivieren. Nach der Aktivierung kann sie jedoch nicht deaktiviert werden. Darüber hinaus können Zielrisikobewertungen nur für neue Bewertungen und nicht für bereits laufende Bewertungen durchgeführt werden.

Bewerten eines Zielrisikos

Beurteiler können den zukünftigen Status des Risikos basierend auf den definierten Faktoren, der Bewertungslogik und den Bewertungskriterien im RAM-Formular analysieren. Die Bewertung des zukünftigen Risikostatus ist ein strukturierter Prozess, der Ähnlichkeiten mit inhärenten, Kontroll- und Restbewertungstypen aufweist. Basierend auf dem Zielrisikoprofil berechnet das System auch den Status der zukünftigen Risikobereitschaft. Damit können Beurteiler analysieren, ob das Zielrisikoprofil mit der Risikobereitschaft übereinstimmt oder nicht. Risikogenehmiger können die Zielrisikoeinstufung und den zukünftigen Bereitschaftsstatus überprüfen und genehmigen. Die Zielrisikobewertung kann sowohl für risiko- als auch für objektbasierte Bewertungen durchgeführt werden. Wenn sie jedoch objektbasiert ist, wird der zukünftige Bereitschaftsstatus nicht berechnet und angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn die Zielrisikobewertung für eine Methodik aktiviert ist, kann das Risiko oder Objekt erst in der nächsten Experience bewertet werden.

Ein Zielrisiko melden

In der Heatmap können Sie das Zielrisikoprofil anzeigen, das ein umfassendes Verständnis des inhärenten, des Rest- und des Zielstatus des Risikos bietet. Wenn die Risikobewertungskriterien gemeinsam genutzt werden, können Sie die Risikobewegung vom inhärenten Status in den Reststatus und dann in den Zielstatus analysieren. Mithilfe der Funktion „Risikotrend“ können Sie Risikoänderungen in den letzten fünf Zeiträumen bewerten, um festzustellen, ob sie sich in die gewünschte Richtung bewegen. Weitere Informationen finden Sie unter Risiko-Heatmap-Workbench.

Risikoereignisse verwalten

Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Risikoereignisse werden auch als Verlustereignisse oder Verlusteinträge bezeichnet.

Um Risiken effektiv zu verwalten, ist es wichtig, Risikoereignisse zu überwachen. Sie müssen sie mit vorhandenen Risiken verknüpfen, eine Ursachenanalyse durchführen und die Nachbesserungsaufgaben nachverfolgen. Organisationen verwenden Risikoereignisse, um ihre Verluste zu verstehen und ihre Risiken effizienter zu verwalten. Risikoereignisse führen nicht nur zu Verlusten. Manchmal führen Risikoereignisse auch zu Gewinnen für eine Organisation. Wenn beispielsweise in der Bankenbranche ein Fehler in einem Handelsalgorithmus auftritt, kann dies zu einem Gewinn für eine Organisation führen.

Jeder Mitarbeiter kann ein Risikoereignis melden. Nachdem ein Risikoereignis gemeldet wurde, wird es vom Risikomanager analysiert.

Es gibt zwei Arten von Risikoereignissen:

Interne Risikoereignisse

Ereignisse, die in Ihrer Organisation auftreten.

Externe Risikoereignisse

Events, die in anderen Organisationen auftreten, aber mit der Branche geteilt werden, um sicherzustellen, dass andere Organisationen sie verhindern können.

Sie können ein Risikoereignis entweder mit der Instanz Serviceportal oder ServiceNow erstellen. Risikoereignisse bieten Folgendes:

- Konkrete Daten, mit denen Sie vorhandene Risiken besser quantifizieren und validieren können.
- Transparenz in Bezug auf neue Risiken, da Risikoereignisse häufig auftreten.

Sie können die Dashboards für Risikoereignisse anzeigen, indem Sie zu navigieren **Risikoereignisse** > **Übersicht**.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Risikoereignisintegration in Risiko-Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel Risk event integration in workspace [KB0966898] (Integration von Risikoereignissen in Arbeitsbereichen) in der Knowledge Base von Now Support.

Zugehörige Informationen

Lebenszyklus von Risikoereignissen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus von Risikoereignissen

Nachdem ein Risikoereignis erstellt wurde, durchläuft das Ereignis einen Lebenszyklus, in dem Risikomanager es analysieren und zur Genehmigung senden.

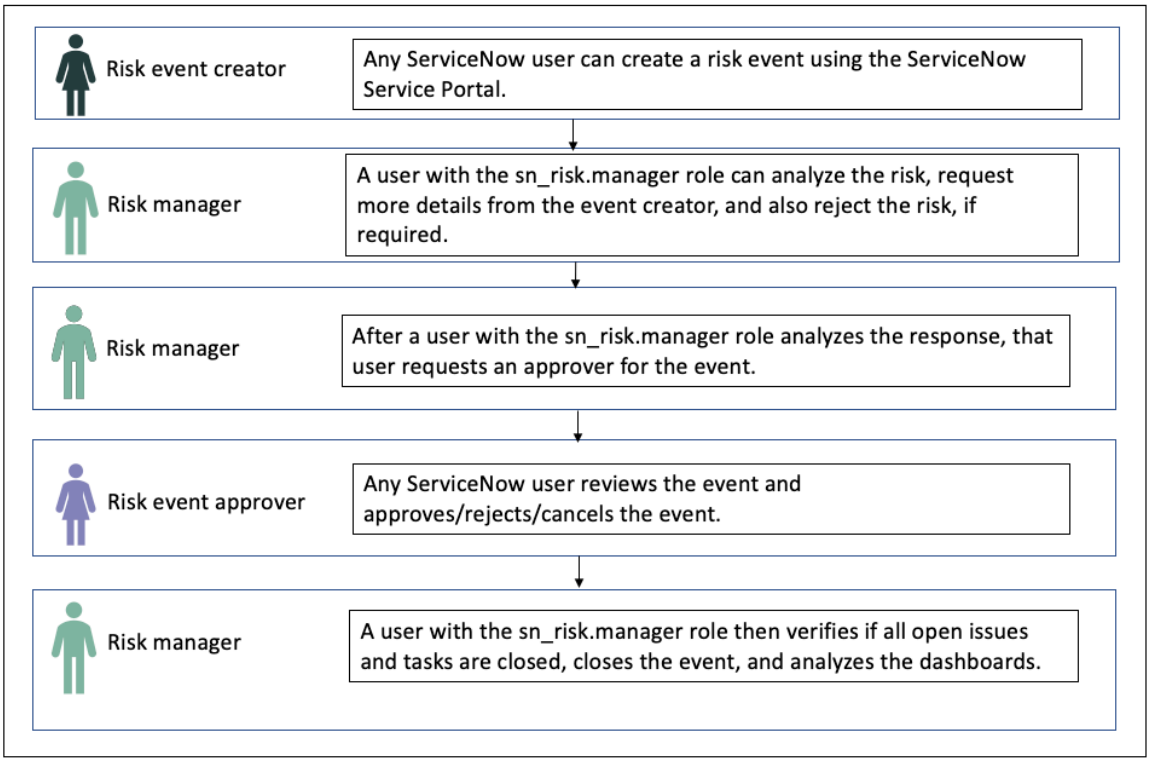
Der Lebenszyklus für Risikoereignisse durchläuft die folgenden Phasen:

1. Erstellen eines Risikoereignisses: Ein Geschäftskunde meldet ein neues Ereignis. Die Validierung des Events durch den Event-Besitzer oder Risikomanager mit der Rolle sn_risk.manager steht aus.
2. Risikoereignisse analysieren: Der Risikomanager analysiert, ob das Ereignis berechtigt ist, und fügt alle wichtigen Informationen hinzu, z. B. die Verlusteinträge des Ereignisses, Genehmiger, die Ursache des Ereignisses sowie die vorbeugenden und nachbessernden Maßnahmen für das Ereignis. In diesem Status können zusätzliche Informationen vom Event-Ersteller angefordert werden. Sie können dann ein Problem erstellen, um sicherzustellen, dass ähnliche Ereignisse in Zukunft nicht mehr auftreten. Die Probleme werden den jeweiligen Problembesitzern zugewiesen, die das Problem dann entweder unverändert akzeptieren oder eine Korrekturaufgabe erstellen können.
3. Warten auf Genehmigung für das Risikoereignis: Nachdem alle Daten eingegeben und validiert wurden, kann der Risikomanager die Genehmigung des Ereignisses anfordern. Die Notwendigkeit einer Genehmigung wird durch den von der Organisation definierten Verlustschwellenwert bestimmt. Beispielsweise kann Ihre Organisation entscheiden, dass ein Risikoereignis, das zu einem Verlust von 100.000 USD führt, von den leitenden Risikomanagementteams genehmigt werden muss. Jedes Event kann mehrere Genehmigungsrunden durchlaufen.
4. Risikoereignisse genehmigen, ablehnen oder stornieren: Nach der Genehmigung des Ereignisses stellt der Risikomanager sicher, dass die für das Risikoereignis erstellten Probleme geschlossen werden und die Ursachenanalyse (RCA) abgeschlossen ist, bevor das Ereignis geschlossen wird. In dieser Phase kann der Genehmiger das Event auch mit entsprechenden Gründen ablehnen oder stornieren.
5. Schließen eines Risikoereignisses: Nachdem ein Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ sicher ist, dass das Ereignis erfasst und die RCA abgeschlossen wurde, kann der Ereigniskoordinator das Risikoereignis schließen. Wenn für ein Risikoereignis offene Probleme und Aufgaben vorhanden sind, kann das Risikoereignis erst geschlossen werden, wenn die zugehörigen Probleme und Aufgaben geschlossen sind.

Der Workflow für Risikoereignisse ist in der folgenden Abbildung zusammengefasst:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für Risikoereignisse



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Beziehung zwischen Risiken, Risikoereignissen und Risikobeschreibungen

Das Verknüpfen von Risikoereignissen mit Risiken und das Verknüpfen einer Risikobeschreibung mit einem Risiko ist für alle Organisationen wichtig, die die Anwendung Risikomanagement verwenden. Eigenschaften zum Aktivieren dieser Beziehungen werden unter den Eigenschaften *Risk Event Properties* und Risikomanagement bereitgestellt.

Beziehung von Risikoereignissen zu Risiko

Erwägen Sie, Risikoereignisse mit Risiken zu verknüpfen, wenn Sie die Anwendung Risikomanagement verwenden. Diese Beziehung liefert Daten für die zukünftige Risikobewertung und ist auch für eine genaue Berichterstellung nützlich. Beispiel: Wenn das Management einer Organisation den Gesamtverlust aufgrund von internem Betrug wissen möchte, kann dieser nur gemeldet werden, wenn alle Risiken mit dem internen Betrugsrisikoereignis zusammenhängen. Um Risikoereignisse mit Risiken zu verknüpfen, legen Sie die Eigenschaft *Make risk event to risk relationship mandatory* auf Ja fest. Standardmäßig ist diese Eigenschaft nicht aktiviert.

Beziehung von Risikobeschreibung zu Risiko

Erwägen Sie, jede Risikobeschreibung mit einem Risiko zu verknüpfen. Durch das Herstellen dieser Beziehung wird die Erstellung verwaister Risiken verhindert. Ein verwaistes Risiko ist ein Risiko, dem keine entsprechende Risikobeschreibung zugeordnet ist. Wenn beispielsweise alle Geschäftsbereiche innerhalb einer Organisation das Risiko der Mitarbeiterfluktuation unterschiedlich verstehen, ist es für die Organisation schwierig, umfassende Daten zum Risiko der Fluktuation zu verwalten. Es ist einfacher, wenn die Risikobeschreibung für Mitarbeiterfluktuation allen Ereignissen zugeordnet wird, die sich auf dieses Risiko beziehen. Die Herstellung der Beziehung zwischen einer Risikobeschreibung und einem Risiko ist für die korrekte Berichterstellung und Prävention

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von entscheidender Bedeutung. Um Risiken mit Risikobeschreibungen zu verknüpfen, setzen Sie *sn_risk.risk_statement_mandatory* auf True.

Fügen Sie den Risikobeschreibungen Basel-Kategorien hinzu

Die Basel-Kategorisierung ist spezifisch für die Bankenbranche. Diese Kategorisierung hilft Kunden, die Basel-Vorschriften einzuhalten, indem die Berichterstellung zu Verlustereignissen automatisiert wird. Mit dieser Einstellung können Benutzer die Basel-Dashboards anzeigen. Das Basel-Dashboard zeigt die Anzahl der Verlustereignisse und den Nettoverlust basierend auf den Basel-Geschäftsbereichen und -Kategorien an. Durch Aktivieren dieser Einstellung können Benutzer die Registerkarte „Basel-Kategorisierung“ anzeigen, auf der Benutzer eine der folgenden zutreffenden Basel-Kategorien auswählen können.

- Interner Betrug
- Externer Betrug
- Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Kunden, Produkte und Geschäftspraxis
- Schäden an physischen Assets
- Geschäftsunterbrechungen und Systemausfälle
- Ausführung, Bereitstellung und Prozessmanagement

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Advanced Risk installierte Eigenschaften und Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften.

Um die Basel-Kategorisierung zu aktivieren, legen Sie *Show Basel attributes and reports* auf **Ja**fest.

Vorlage für die Antwort auf das Risikoereignis

Die Antwortvorlage für Risikoereignisse automatisiert den Prozess des Hinzufügens von Genehmigern, Problemen und Besitzern zu einem Risikoereignis. Diese Automatisierung basiert auf den in der Vorlage definierten Bedingungen.

Die Vorlage für die Reaktion auf Risikoereignisse bietet die folgenden primären Vorteile:

- reduziert die Notwendigkeit der manuellen Behandlung von Risikoereignissen während der Erstellung von Risikoereignissen.
- definiert automatisch den Lebenszyklus des Risikoereignisses und wie Benutzer auf dieses Risikoereignis reagieren.
- spart Zeit mit einer vordefinierten Vorlage.

Angenommen, ein Arbeitsschutz-Risikoereignis ist aufgetreten. Wenn die Vorlage definiert ist, kann die Vorlage verwendet werden, um das Event der für Arbeitsschutz verantwortlichen Person zuzuweisen. Die Vorlage erleichtert die automatische Zuweisung von Risikoereignissen, indem Sie Ereignistypen, Entitäten, Kategorien usw. auswählen können.

Benutzer können den Schwellenwert für Risikoereignisgenehmiger definieren. Der Schwellenwert wird basierend auf der Risikobereitschaft der Kunden definiert. Beispiel: Eine Organisation entscheidet, dass ein Risikoereignis, das zu einem Verlust von 1.000 USD führt, keinen Genehmiger benötigt. Dieser Schwellenwert von 1.000 USD kann in der Vorlage definiert werden. Wenn die Organisation feststellt, dass ein Betrag von mehr als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1.000 USD genehmigt werden muss, kann die Vorlage automatisch einen Genehmiger zuweisen.

Sie können die Vorlage für jede Entität definieren. Alle untergeordneten Entitäten der übergeordneten Entität erben die in den Antwortvorlagen für Risikoereignisse definierten Regeln. Das Definieren einer Vorlage spart Zeit und Aufwand, um die Regeln für jede Entität separat zu definieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der Risikoereigniserfassung finden Sie im Artikel KB0780985 in der Knowledge Base Now Support.

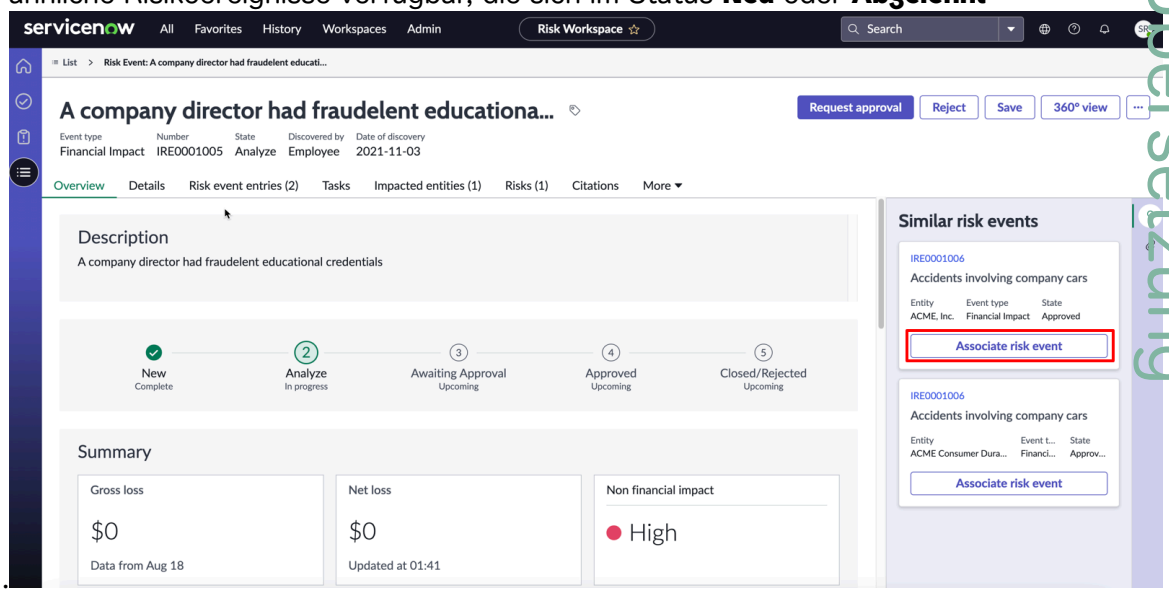
Ordnen Sie ähnliche Risikoereignisse zu

Trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösungsdefinition, die maschinelles Lernen verwendet, indem Sie das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence aktivieren. Die Lösung ermöglicht es dem System, ähnliche Risikoereignisse automatisch anzuzeigen.

Das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence verwendet künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die Risikoereignisse effizienter zu verwalten. Sie können ähnliche Risikoereignisse identifizieren und gruppieren, um die tatsächlichen Auswirkungen des Risikoereignisses zu erfassen und zu analysieren.

Beispielsweise können in einer Organisation mit Vorgängen an mehreren Standorten die Risikoereignisteams an verschiedenen Standorten an ähnlichen Arten von Risikoereignissen arbeiten. Diese Herausforderung führt zu doppelten Anstrengungen zur Verwaltung der Risikoereignisse innerhalb der Organisation. Diese Funktion reduziert den manuellen Aufwand bei der Verwaltung ähnlicher Risikoereignisse und verbessert die allgemeine organisatorische Effizienz.

Sie können ähnliche Risikoereignisse nur zuordnen, wenn sich das Hauptrisikoereignis im Status **„Analysieren“** befindet. Außerdem ist die Schaltfläche Risikoereignis zuordnen nicht für ähnliche Risikoereignisse verfügbar, die sich im Status **Neu** oder **Abgelehnt** befinden.



Der Plattform-Administrator für maschinelles Lernen (ml_admin) kann eine Lösungsdefinition erstellen und eine vorhandene ändern. Sie können zu navigieren **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften** , um die Risikoereigniseigenschaft mit dem neuen Lösungsdefinitionsnamen zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsprozessverwaltung

Ein Geschäftsprozess ist eine Aktivität oder eine Reihe von Aktivitäten, die ein bestimmtes Organisationsziel erreichen können.

Ein Geschäftsprozess ist alles, was in Ihrer Organisation geschieht und ein gut definiertes Start- und Enddatum hat. Beispiele für Geschäftsprozesse in der Bankenbranche sind der Kunden-Onboarding-Prozess und der Kreditprüfungsprozess. Da jeder Geschäftsprozess einzigartig ist, kann er unterschiedliche Relevanzstufen und Auswirkungen aufweisen. Geschäftsprozesse müssen mit einem umfassenden Lebenszyklus verwaltet werden. Sie können auch unterschiedliche Risiken und unterschiedliche Kontrollen aufweisen, die identifiziert werden müssen. Mit Release Quebec wurde die Erstellung von Geschäftsprozessen verbessert. Als Unternehmensarchitekt oder Serviceverantwortlicher können Sie Folgendes tun:

- Definieren Sie einen neuen Geschäftsprozess.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus des Prozesses.
- Definieren Sie die Besitzer des Prozesses.
- Definieren Sie die Beziehung des neuen Prozesses zu einem bestimmten Prozess, z. B. ob der neue Prozess ein übergeordneter Prozess oder ein untergeordneter Prozess ist.
- Definieren Sie die geschäftlichen Auswirkungen und die Relevanz des Prozesses.
- Überprüfen Sie den Prozess regelmäßig auf Verbesserung der Effizienz.

Lebenszyklus eines Geschäftsprozesses

Die Lebenszyklusstatus eines Geschäftsprozesses lauten wie folgt:

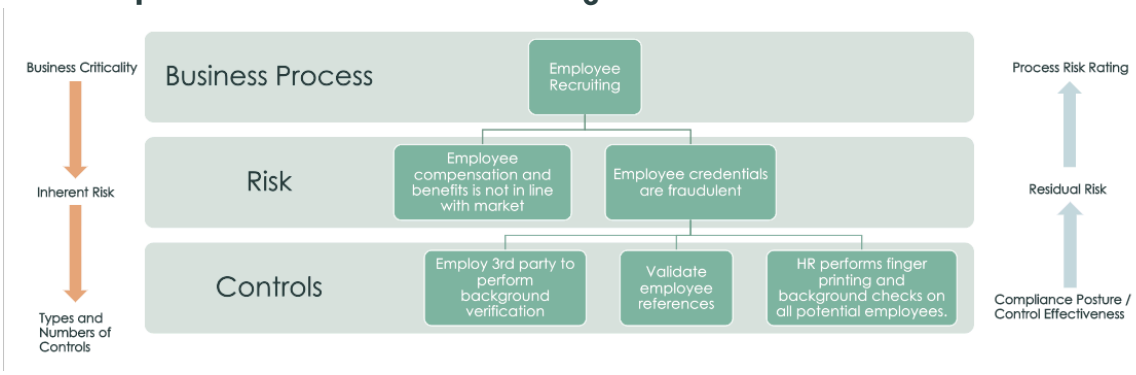
1. **Entwurf**: Dieser Status ist der Standardstatus, wenn ein Geschäftsprozess erstellt und seine Beziehung zu verschiedenen Risiken und Kontrollen definiert wird. Wenn keine Prüfer zur Überprüfung des Prozesses ausgewählt sind, wird der Prozess direkt veröffentlicht.
2. **Prüfung**: Wenn Prüfer ausgewählt werden, wird der Prozess vor der Veröffentlichung an die Prüfer gesendet.
3. **Veröffentlicht**: Nach Abschluss der Überprüfung wird der Prozess veröffentlicht.
4. **Deaktiviert**: Der Prozess ist nicht mehr erforderlich.

> **Hinweis:**
> Selbst wenn ein Prozess stillgelegt wird, bleibt er für Audit-Zwecke im System.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Definition eines Geschäftsprozesses, z. B. Mitarbeiterbeschaffung. Sie können die Beziehung des Prozesses mit den zugehörigen Risiken und Kontrollen definieren. Sie können auch bestimmen, wie die Zuordnung der Risiken und Kontrollen dazu beiträgt, die Risikobewertung des Prozesses abzuleiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsprozess der Mitarbeiterbeschaffung



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess

Entitäten erkunden

Entitäten sind eines der grundlegendsten und wichtigsten Elemente für die Verwendung von Governance, Risk und Compliance. Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, die auf Risiken untersucht werden.

Um das Risikouniversum Ihrer Organisation effektiv zu verwalten, empfehlen wir Ihnen, Entitätstypen, Entitätsklassen und Entitätsebenen zu definieren. Ein Risikouniversum bezieht sich auf eine Liste von Risiken, denen Ihr Unternehmen ausgesetzt ist oder in der Zukunft ausgesetzt sein könnte. Die Liste enthält eine Beschreibung der Relevanz und Häufigkeit jedes Risikos. Entitäten werden in allen Angeboten von GRC verwendet, z. B. GRC: Policy and Compliance Management, Audit Managementund GRC: Regulatory Change Management.

Entitäten in GRC

In Governance, Risk und Compliancekönnen Entitäten Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, deren Gefährdung verwaltet werden muss. Diese Entitäten verfügen über Steuerungen, die zum Anzeigen des Status definiert sind.

Um Entitäten zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie sind ein neuer GRC -Benutzer und möchten einen Change-Management-Prozess für alle Ihre wichtigen Finanzsysteme implementieren. Alle Systeme können als einzelne Entitäten betrachtet werden. Ordnen Sie alle Systeme einer Entitätsklasse mit dem Namen Financial zu. Sie haben einen Entitätstypfilter für kritische Finanzsysteme, um die Systeme zu bestimmen, die als kritisch identifiziert wurden.

Der Hauptvorteil beim Erstellen von Entitäten besteht darin, dass Sie die Verantwortlichkeit beibehalten können, da jede Entität einen Besitzer hat. Um diesen Vorteil zu verstehen, gehen Sie davon aus, dass Sie alle Server neu konfigurieren möchten. Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, führen Sie ein Audit durch und stellen dann fest, dass nur ein Server die neue Konfiguration nicht eingehalten hat. Wenn Sie nicht alle Entitäten definiert hätten, wäre das gesamte Auditergebnis als fehlgeschlagen betrachtet worden. Da Sie jedoch die Entitäten definiert haben, werden nur die nicht konforme Serverentität und ihr identifizierter Besitzer verantwortlich gemacht und nicht alle Server.

Durch die Definition von Entitäten wird sichergestellt, dass die Entitätsbesitzer identifiziert und entsprechende Steuerungen auf diese Entitäten angewendet werden können. Es hilft auch bei der Nachverfolgung der nicht konformen Entitäten. Von jeder Entität mit untergeordneten Entitäten kann gesagt werden, dass sie nachgelagerte Entitäten aufweist. Von jeder Entität mit übergeordneten Entitäten kann gesagt werden, dass sie vorgelagerte Entitäten aufweist.

Automatische Übersetzung

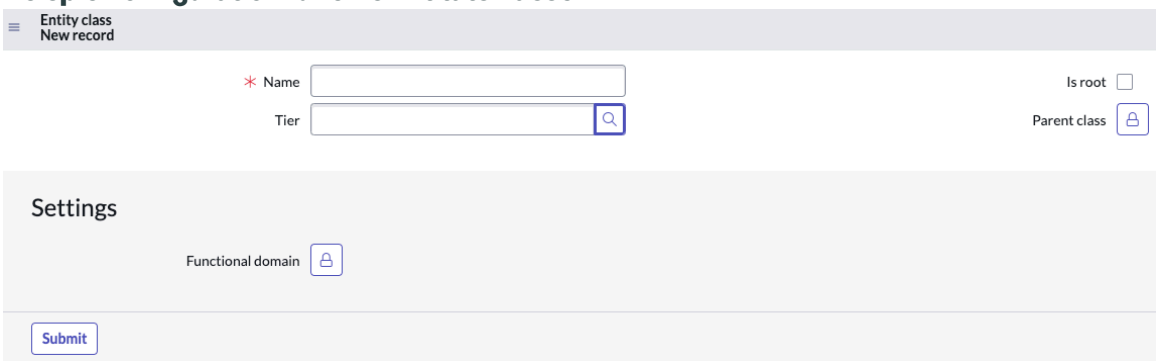
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Erstellen von Entitäten können Sie die ähnlichen Entitäten kennzeichnen, indem Sie die Entitätsklasse für sie einzeln definieren, oder Sie können sie mit einer vorhandenen Entitätsklasse verknüpfen.

Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Betrachten Sie ein Beispiel, um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Die Bürofläche wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Sie können eine Entitätsklasse erstellen, indem Sie sie einer Entitätsebene zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für eine Entitätsklasse



Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen bei der Zuweisung von Klassen zu den Entitäten auf Tabellenebene. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu kennzeichnen.

Wenn Sie eine Entität über eine bestimmte Tabelle erstellen, wird die dieser Tabelle zugeordnete Klasse automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Tabelle festlegen.

Entitätstypen

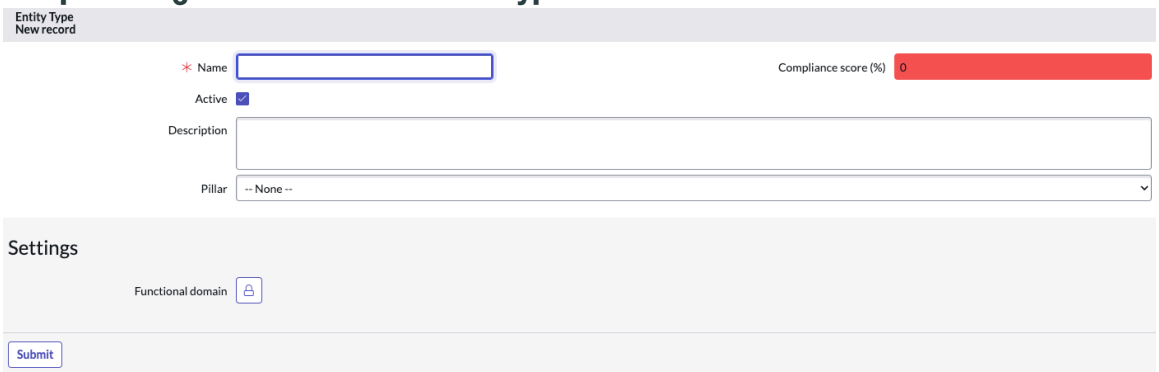
Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf Filterung basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Hierarchien können innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden.

Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Kontrollen für jede Entität erstellen. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Sie können einen Entitätstyp erstellen, indem Sie ihn der Säule des Kerngeschäfts wie Technologien oder Einrichtungen zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für einen Entitätstyp



Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsebenen können Sie den Status der wichtigsten Elemente im Geschäft auswählen und anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Listenansicht für eine Entitätsebene

Name	Label	Domain	Tier level
application	Application	global	20
business	Business	global	10
it_asset	IT Asset	global	30

Entitätstypen in GRC

Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Kontrollen für jede Entität erstellen.

Eine Organisation kann mehrere Entitäten haben. Jeder dieser Entitäten können mehrere Risiken und Kontrollen zugeordnet sein. Die herkömmliche Methode zum Zuordnen jedes Risikos zu jeder Entität war die Verwendung mehrerer Tabellen. Diese Methode ist nicht die genaueste oder zuverlässigste Methode, da die Risiken und Kontrollen in Silos vorhanden sind und keine Standardrisikotaxonomie erstellt wird. Eine Risikotaxonomie ist ein umfassender, gemeinsamer und stabiler Satz von Risikokategorien, die innerhalb einer Organisation verwendet werden. Wenn Sie Entitätstypen erstellen und ihnen Risikobeschreibungen zuordnen, werden die Risiken automatisch für alle Entitäten erstellt. Die Zuordnung erfolgt über Ihre Risikotaxonomie. Der Vorteil der Erstellung von Entitätstypen besteht darin, dass nicht mehr mehrere Tabellen mit den zugehörigen Risiken und Kontrollen für jede Entität verwaltet werden müssen. Durch die Anwendung von Entitätstypen können Sie schnell Entitäten erstellen, indem Sie die Entitätsfilter verwenden, die in den Entitätstypen vorhanden sind. Entitätstypen können Entitäten enthalten, die verschiedenen Klassen zugeordnet sind.

Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Die Gruppierung von Entitäten hilft auch beim Rollup und der Zusammenfassung der Risikopunktzahlen, nachdem Risikobewertungen durchgeführt wurden. Um zu verstehen, wie Gruppierungsentitäten zum Rollup der Risikopunktzahlen beitragen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, es gibt eine Bankorganisation namens Acer Finance. Acer Finance hat zwei Geschäftsbereiche: Bankwesen und Einzelhandel. Die Bankabteilung hat weitere Unterabteilungen wie Commercial Banking und Private Banking. Die Risikobewertungen werden im Allgemeinen auf der untersten Ebene durchgeführt. In diesem Beispiel wird die Bewertung auf den Ebenen Commercial Banking und Private

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Banking durchgeführt. Die Berichterstellung erfolgt jedoch auf oberster Ebene. Dies bedeutet, dass für die Risikobewertungspunktzahlen von Commercial Banking und Private Banking ein Rollup und eine Zusammenfassung auf Bankebene durchgeführt wird. In ähnlicher Weise wird für die Punktzahlen von Banking und Investment ein Rollup bis zur Acer Finance-Organisationsebene durchgeführt.

Zugehörige Informationen

Entitätsklassen in GRC

Entitätsklassen in GRC

Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu kennzeichnen und eine vollständige Ansicht des Risikostatus in Ihrer Organisation bereitzustellen.

Entitätsklassen sind Tags. Nach dem Tagging der Entitäten können Sie Daten basierend auf Entitäts-Tags sammeln. Um das Konzept der Entitätsklassen zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, der Chief Risk Officer (CRO) Ihrer Organisation möchte den Risikostatus aller Geschäftsanwendungen in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens anzeigen. Als Risikoanalyst können Sie dem CRO das Dashboard für die Entitätsklasse „ **Geschäftsanwendungen** “ anzeigen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Entitätsklasse finden Sie unter Erstellen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench.

Zugehörige Informationen

Entitätsebenen in GRC

Entitätsebenen in GRC

Durch die Erstellung von Entitätsebenen können Sie die Entitätsklassen priorisieren.

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsebenen können Sie den Risikostatus der wichtigsten Elemente im Geschäft auswählen und anzeigen. Betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, der Chief Risk Officer (CRO) Ihres Unternehmens möchte nur den Risikostatus der wichtigsten finanziellen Geschäftsanwendungen anzeigen. Wenn Sie eine Hierarchie oder einen Satz von Ebenen für die Entitäten erstellt haben, können Sie die Entitäten der Ebene 1 filtern und die erforderlichen Daten anzeigen. Jede Entitätsklasse kann nur einer Stufe angehören.

Durch das Erstellen von Entitätsebenen können Sie besser verstehen, wie sich Ihre Entitäten auf niedrigeren Ebenen auf Entitäten auf höheren Ebenen auswirken. Angenommen, Sie haben eine Entitätshierarchie erstellt, in der „Geschäft“ Stufe 1, „Anwendung“ Stufe 2 und „IT-Asset“ Stufe 3 ist. Daher wirken sich die Risiken der Entitäten der Stufe 3 auf die Entitäten der Stufe 2 aus, und diese wiederum wirkt sich auf die Stufe aus 1. Dieses Rollup oder diese Zusammenfassung liefert genaue Risikopunktzahlen.

Verwalten Sie Risiken, Risikobeschreibungen und Risiko-Frameworks

Die Risikobibliothek enthält alle Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen. Risiko-Frameworks werden verwendet, um Risikobeschreibungen in handhabbaren Kategorien zu gruppieren, während Risikobeschreibungen die einzelnen Risiken gruppieren. Das Risikoregister ist das zentrale Repository für alle potenziellen Risiken, die jederzeit und überall in der Organisation auftreten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie Risiken und entwickeln Sie Risikobeschreibungen

Bei der Risikobewertung werden die Bedrohungen und Schwachstellen identifiziert und analysiert, die sich negativ auf die Geschäftsziele Ihrer Organisation auswirken könnten. Das Risiko ist eine Funktion der Wahrscheinlichkeit, dass eine bestimmte Bedrohung eine bestimmte potenzielle Schwachstelle ausübt, und den daraus resultierenden Auswirkungen dieses unerwünschten Ereignisses auf die Organisation. Durch die Identifizierung Ihrer Risiken und der Auswirkungen und der Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieser Risiken kann Ihr Unternehmen Kontrolltests und Korrekturaktivitäten priorisieren. Es hilft Ihnen auch, die tatsächlichen Geschäftsauswirkungen zu verstehen, wenn eine Kontrolle fehlschlägt.

Eine gute Risikobeschreibung sollte Folgendes beantworten:

- Was könnte passieren?
- Wie konnte es passieren?
- Warum interessiert uns das?

Workflow eines Risikos mit Advanced Risk

Wenn Sie zur erweiterten Risikobewertung migrieren, können Sie die verschiedenen Status der Risiken anzeigen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Diese Fähigkeit vereinfacht die Ansicht des Risikoformulars.

Wenn Ihr Risikoadministrator die Eigenschaft *`Migrate to Advanced Risk Assessments`* unter aktiviert **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**, wird der Lebenszyklus der klassischen oder veralteten Risiken einer Änderung unterzogen. Sie können eine Risikobewertung auch direkt über das Risikoformular initiieren.

Hinweis:
Sobald Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie nicht deaktivieren.

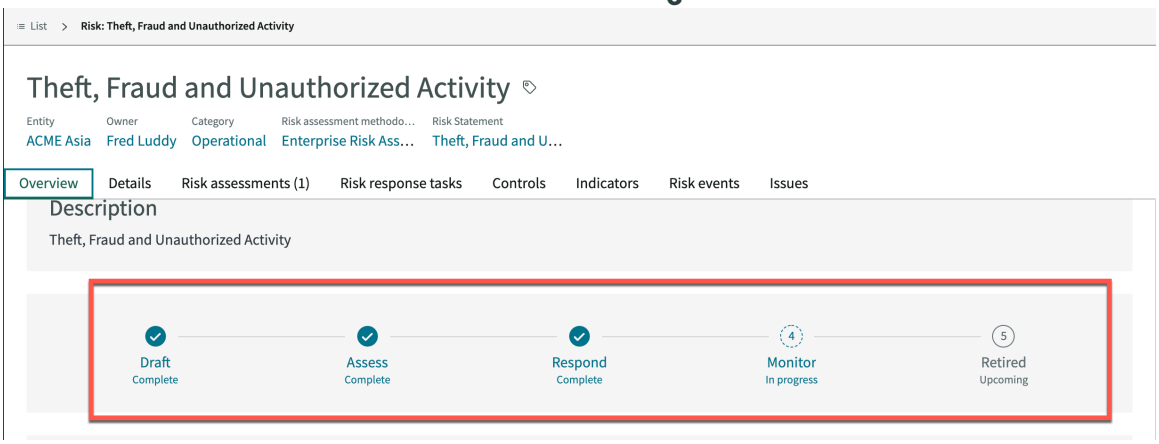
Vor Version 14.0 wurden Risiken nur als aktiv oder inaktiv klassifiziert, wenn die Eigenschaft *`Migrate to Advanced Risk Assessments`* aktiviert war. Ab Version 14.0 können Sie als Risikobesitzer, wenn Sie Advanced Riskaktivieren, die folgenden Status Ihrer Risiken anzeigen.

1. Entwurf
2. Bewerten
3. Beantworten
4. Überwachen
5. Deaktiviert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status eines Risikos mit erweiterter Risikobewertung



Alle Status und die für jeden Status verfügbaren Aktionen werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
Entwurf	Dies ist der Status eines Risikos, wenn ein Risiko von der zweiten Verteidigungslinie erstellt oder von der ersten Verteidigungslinie identifiziert wird. Das Ziel in diesem Status besteht darin, das Risiko für Ihre Organisation zuzuordnen und zu identifizieren. Wenn Sie die Entität oder die primäre Risikobewertungsmethode (RAM) für ein Risiko ändern, wird der Status des Risikos basierend auf der letzten Bewertung des primären RAM aktualisiert.	• **Speichern** • **Bewerten**: Leitet den Workflow weiter und initiiert die Risikobewertung. • **Überwachen**: Wenn Sie das Risiko nicht bewerten, aber überwachen möchten. • **Stilllegen**: Das Risiko wird zusammen mit allen zugrunde liegenden Risikobewertungen und Risikoantworten stillgelegt. • **Zum Bewertungsbereich navigieren**: Verknüpfung zum Risikobewertungsbereich. Die primäre Risikobewertungsmethode wird übergeben. • **360-Grad**: Zeigen Sie die vollständigen 360-Grad-Beziehungen für das Risiko an.
Bewerten	Dies ist der Status eines Risikos, wenn die erweiterte Risikobewertung initiiert und durchgeführt wird. Wenn eine Antwortstrategie vorhanden ist, wird das Risiko in den	• **Speichern** • **Bewertung**anzeigen: Navigiert zum Formular der tatsächlichen Risikobewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
	Status Beantworten verschoben. Andernfalls wird es nach Abschluss der Bewertung in den Status Überwachen verschoben.	• **Bewertung**abbrechen: Wenn Sie die aktuelle Bewertung abbrechen möchten. Der jeweilige Risikobewerter wird über die abgebrochene Bewertung benachrichtigt. • **Zurück zum Entwurf**: Bricht die aktuellen Bewertungen ab und setzt das Risiko in den vorherigen Status zurück. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad**
Beantworten	Dies ist der Status des Risikos, wenn die Risikobewältigungsaufgabe ausgeführt wird. Sobald die Risikobewältigungsaufgabe geschlossen wurde, wird das Risiko automatisch in den Status „Überwachen“ verschoben	• **Speichern** • **Bewerten**: Verschiebt den Workflow zurück in den Workflow. Die laufende Risikobewältigungsaufgabe wird abgebrochen. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad** • **Zu Entwurf zurückkehren**
Überwachen	Dies ist der Status des Risikos, wenn das Risiko bewertet wurde und die Antwortaufgabe geschlossen wird. Wenn KRIs definiert sind (über Metriken), werden sie ausgeführt, um das Risiko zu überwachen.	• **Speichern** • **Bewerten**: Verschiebt das Risiko zurück in den Status „Bewerten“ und initiiert die Risikobewertung. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad** • **Zu Entwurf zurückkehren**
Stilllegen	Dies ist der Status des Risikos, wenn das Risiko nicht mehr gültig ist, die Organisation jedoch ein	• **360 Grad** • **Aktivieren**: Reaktiviert das Risiko und verschiebt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
	Aufzeichnungssystem für Audit-Zwecke führen möchte.	es zurück in den Status „Entwurf“. • **Navigieren Sie zu Bewertung Umfang**.

Verwalten Sie Risiken, die mit derselben Risikobeschreibung verknüpft sind

Sie können mehrere Risiken erstellen und derselben Kombination aus Risikobeschreibung und Entität zuordnen. Diese Zuordnung kommt Risikomanagern und Entitätsbesitzern zugute.

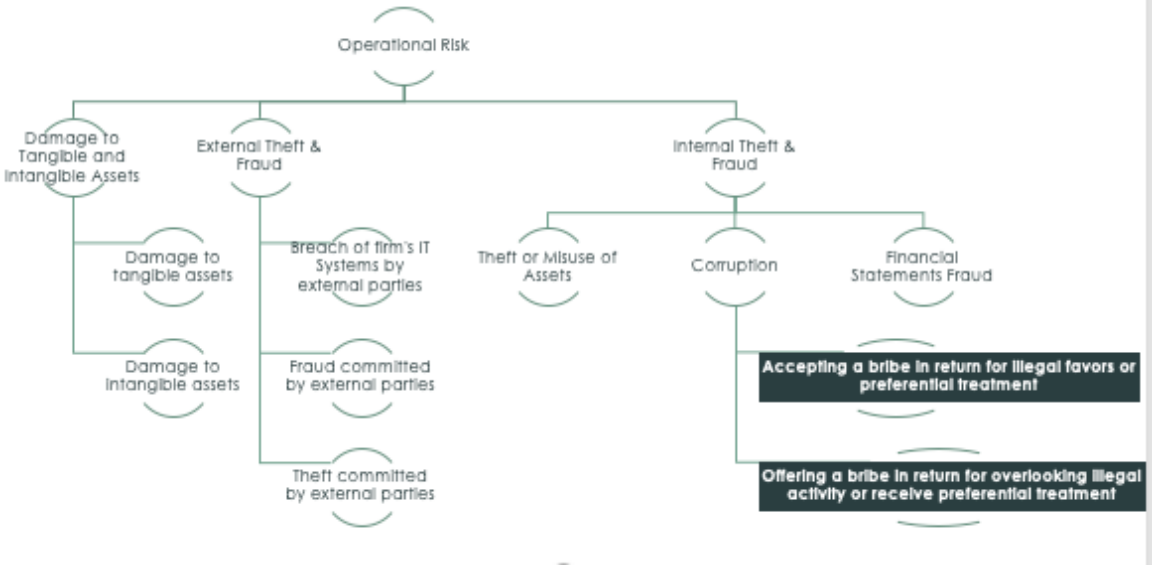
Vor dem neuesten Release konnten Benutzer nur ein Risiko für eine einzelne Kombination aus Entität und Risikobeschreibung zuordnen. Diese Fähigkeit war für Kunden nützlich, die über ein ausgereiftes Risikoprogramm mit einer gut definierten und standardisierten Risikotaxonomie verfügen. Sie erfüllte jedoch nicht die Anforderungen von Kunden, die keine standardisierte Risikotaxonomie haben. Solche Kunden haben normalerweise nur zwei oder drei Ebenen der Risikobeschreibungshierarchie, während ihre tatsächlichen Risiken für jeden Geschäftsbereich oder jede Geschäftsbereich noch lokal sind. Wenn in der ersten Zeile neue Risiken identifiziert werden, werden diese Risiken außerdem einer Unternehmensrisikohierarchie zugeordnet. Dadurch können die neuen Risikopunktzahlen zusammengefasst werden und sich auf die gesamte Risikohierarchie auswirken. Mit dem aktuellen Release wird im Formular „Risiko“ die neue Option **Von Risikobeschreibung übernehmen** eingeführt. Wenn diese Option ausgewählt ist, erfolgt die Risikoerstellung auf die vorherige Weise. Dies bedeutet, dass es nur eine Instanz der Kombination aus Risikobeschreibung und Entität geben kann. Wenn diese Option jedoch nicht ausgewählt ist, lässt das System die Verwendung der Risikobeschreibungshierarchie als Kategorisierungs- und Unterkategorisierungshierarchie zu und ordnet mehrere Risiken derselben Risikobeschreibung und Entitätskombination zu. Mit dieser Option kann die erste Führungsebene ihre neu identifizierten Risiken der Risikohierarchie auf einer beliebigen Ebene zuordnen. Wenn diese neue Option nicht ausgewählt ist, geht das System davon aus, dass der Name und die Beschreibung des Risikos überschrieben sind und nicht mit dem Namen und der Beschreibung der Risikobeschreibung identisch sein dürfen.

Diese Funktion kommt Risikomanagern zugute, da sie die Risikotaxonomie gemäß den Anforderungen ihrer Organisation definieren können. Es kommt auch den Entitätsbesitzern zugute, Risiken für ihre Entität zu identifizieren und sie mit der Unternehmensrisikotaxonomie zu verknüpfen.

Um diese Funktion zu verstehen, sehen Sie sich die folgende Abbildung an. Für die meisten Kunden sind Risikobeschreibungen bis zur Korruption definiert. Alles, was geringer als Korruption ist, z. B. die Annahme von Bestechung, wird als Risiko definiert, da es schwierig ist, diese Risiken unternehmensweit zu harmonisieren. Mit dieser Funktion, bei der mehrere Risiken mit derselben Risikobeschreibung und Entität verknüpft werden, können Kunden die Erstellung verwaister Risiken verhindern, ohne dass jemand für sie eingreifen muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Risikobeschreibungshierarchie



Risikohierarchie und -bewertung

Ab New York können Risikomanager Hierarchien erstellen, die verschiedene Risikoarten enthalten (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko). Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, wird für die Risikopunktzahlen automatisch ein Rollup in der Risikobeschreibungshierarchie durchgeführt, wodurch die taktische und strategische Entscheidungsfindung verbessert wird.

Risikohierarchie

Risikomanager und Administratoren erstellen und zeigen Hierarchien im Formular „Risikobeschreibung“ an:

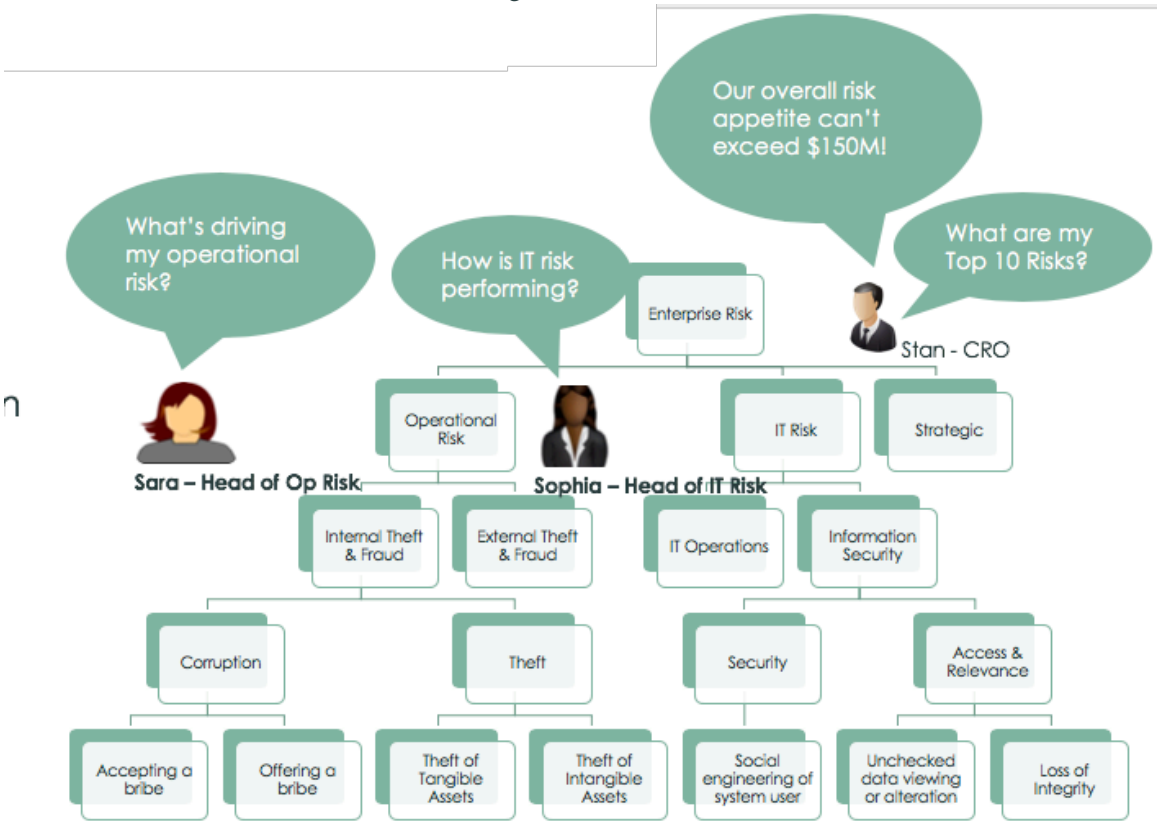
- Definieren Sie eine übergeordnete Risikobeschreibung mithilfe des Felds **Übergeordnet**
- Fügen Sie untergeordnete Risikobeschreibungen mithilfe der zugehörigen Liste **„Risikobeschreibungen“ hinzu**

Hinweis:
Risikobenutzer können die von den Managern und Administratoren eingerichteten Hierarchien anzeigen.

Abhängig von den Risikobereichen besitzen und verwalten verschiedene Personen in der Organisation ihre eigenen Risiken. Bei Risikopunktzahlen der obersten Ebene wird jedoch die Punktzahl aller darunter liegenden Risiken berücksichtigt. Daher bietet die Verwaltung aller Risikobereiche an einem zentralen Ort eine integrierte Ansicht der Gesamtrisikosituation Ihrer Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hierarchische Risikotaxonomie mit integrierter Risikoansicht



Übersetzen Sie quantitative Risikopunktzahlen in qualitative Werte

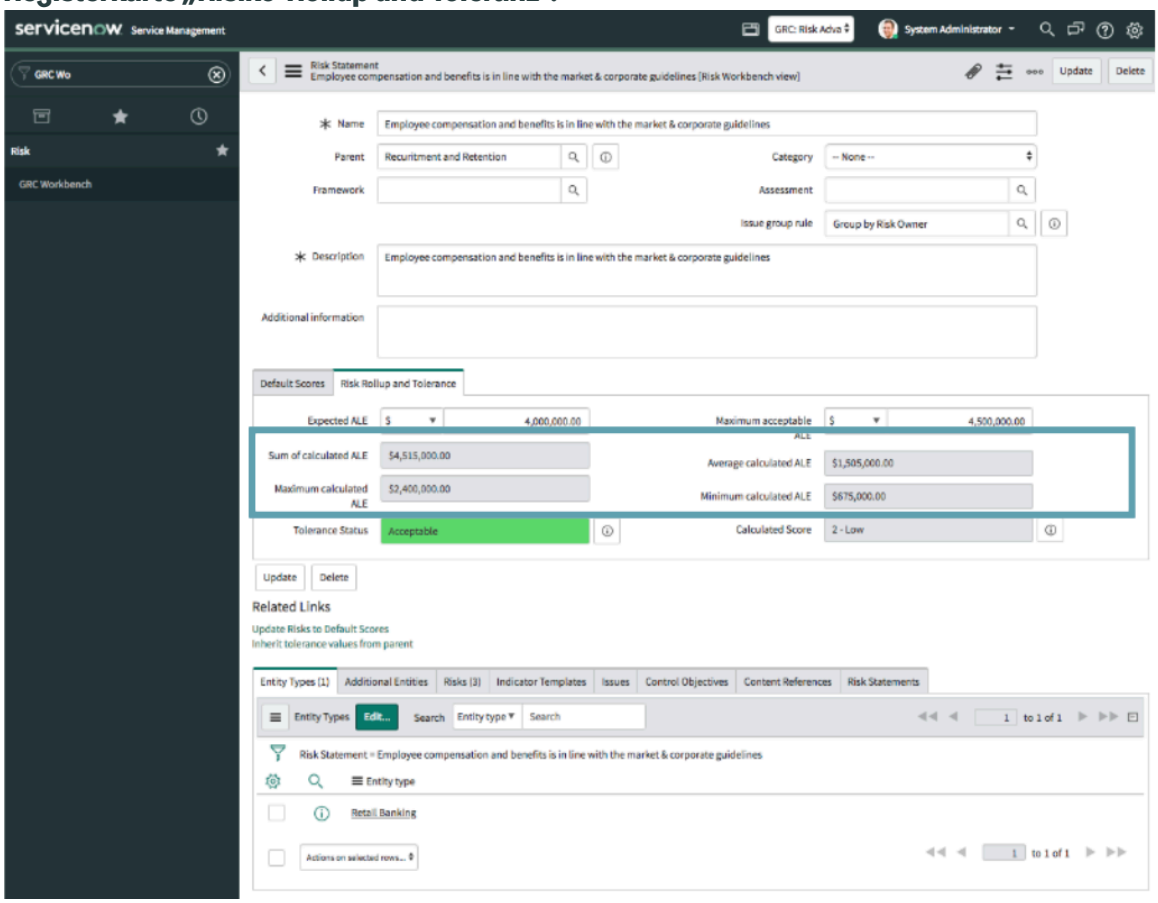
Der **Toleranzstatus** und die **berechnete Punktzahl** basieren auf der kalkulierten jährlichen Verlusterwartung (ALE) der zugrunde liegenden Risiken:

- Summe der berechneten ALE
- Durchschnittliche berechnete ALE
- Maximale berechnete ALE
- Minimale berechnete ALE

Hinweis:
Nur Risiken im Status **„Überwachen** “ können zu den Punktzahlen der Risikobeschreibung beitragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Risiko-Rollup und Toleranz“.



Zuordnung von Entitäten auf beliebiger Ebene einer Risikobeschreibung

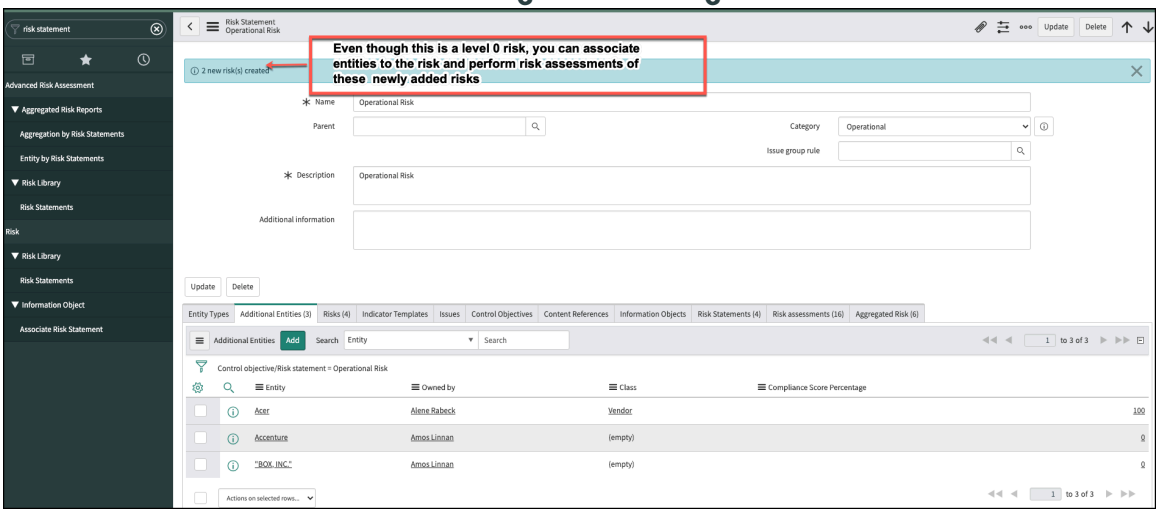
Sie können Entitäten, Entitätstypen und Indikatorvorlagen auf jeder Ebene der Risikobeschreibungshierarchie zuordnen. Das Erstellen dieser Zuordnung ist für Risikomanager bei der Risikobewertung nützlich.

Alle Organisationen pflegen eine standardisierte Risikotaxonomie. Diese Taxonomie ist in Hierarchien und Unterhierarchien organisiert, die das Melden von Risiken auf der richtigen Ebene an die entsprechenden Stakeholder ermöglichen. Außerdem kann die Ebene, auf der das Risiko bewertet werden kann, je nach Benutzer, der die Risiken bewertet, unterschiedlich sein. Beispielsweise werden Unternehmensrisiken auf der obersten Ebene bewertet, während detaillierte Risiko- und Kontrollbewertungen auf der untersten Ebene der Risikohierarchie durchgeführt werden. Mit der neuesten Version können Benutzer jetzt Entitätstypen oder Entitäten zusammen mit Indikatorvorlagen auf jeder Ebene der Risikobeschreibungshierarchie zuordnen. Wenn ein Kunde eine Risikobewertung von oben nach unten durchführen möchte, kann er dies tun, indem er das Unternehmen der Risikobeschreibungshierarchie der obersten Ebene zuordnet. Sie können auch die traditionelle Bottom-up-Risikobewertung durchführen, indem sie die Beschreibung des niedrigsten Risikos auf die Geschäftsbereiche oder Geschäftsbereiche anwenden. Die unterste oder unterste Ebene wird auch als Blattebene bezeichnet. Diese Flexibilität, Entitäten auf jeder Ebene mit Risiken zu verknüpfen, ist für Risikomanager in Unternehmen nützlich, da sie ihnen hilft, Risikobewertungen von oben nach unten durchzuführen.

Die folgende Abbildung zeigt das Formular „Risikobeschreibung“, in dem Benutzer Entitäten zuordnen können, um Risiken zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie Entitäten Risikobeschreibungen auf beliebiger Ebene zu



Klassische Risikobewertungen verwalten

Risikobewertungen sind Umfragen zur Bestimmung des Risikos. Der Risikobewertungs-Designer bietet eine zentrale Schnittstelle, über die Benutzer Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können.

Der Fragenpool bietet eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Risiken beginnen im Status **Entwurf** und werden dann zu **Bewerten verschoben**, wodurch eine Benachrichtigung an die Bewertungsteilnehmer gesendet wird.

Meine Bewertungen sind im Modul „ **Risikoregister** “ enthalten und enthalten aktive Bewertungen, für die Sie der Befragte sind. Die Bewertungen werden in einer Liste mit einem einzigen Bewertungsdatensatz pro Risiko angezeigt.

Alle Bewertungen sind im Modul **„Risikoregister** “ enthalten und enthalten alle aktiven Bewertungen. Die Bewertungen werden in einer Liste mit einem einzigen Bewertungsdatensatz pro Risiko angezeigt.

Risikomanager können für jede Risikobeschreibung einen neuen Fragensatz erstellen.

In der klassischen Risikobewertung wird für die Punktzahlen kein Rollup durchgeführt. Wenn eine Risikobeschreibung erstellt wird, werden die Standardpunktzahlen manuell vom Risikoadministrator eingegeben. Alle Risiken, die aus einer Risikobeschreibung erstellt werden, erben die in der Risikobeschreibung definierten Punktzahlen.

Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen

Indikatoren sind ein wichtiges Tool zum Verwalten der Risiken Ihrer Organisation. Indikatoren sammeln Daten, um Steuerungen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko. Sie werden verwendet, um die Überwachung, Verringerung und Meldung von Risiken zu verbessern und zu erleichtern.

Indikatoren

Indikatoren sind nützlich, wenn Sie wissen möchten, ob Ihre Organisation konform ist, bevor Sie ein Audit durchführen. Wenn bestimmte Steuerungen nicht konform sind, helfen Ihnen Indikatoren, sie zu identifizieren und zu korrigieren. Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung wichtiger Risiko- und Steuerungsindikatoren. Es gibt folgende Indikatoren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Manuell: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht aus einer ServiceNow -Instanz abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittanbieter-Vertriebssystem.
- Einfach: Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden.
- Geskriptet: Geskriptete Indikatoren verwenden ein benutzerdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.

Die Aufgabe *`GRC indicator nightly run`* führt die Indikatoren aus. Wenn ein Indikator ausgeführt wird, haben Sie die Möglichkeit, Unterstützungsdaten zu sammeln. Unterstützungsdaten beziehen sich auf die Nachweise, die gesammelt werden, wenn ein Indikator ausgeführt wird. Unterstützungsdaten oder -informationen können für die Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden.

Indikatoren liefern Ergebnisse, wenn die Indikatoraufgaben geschlossen sind. Diese Ergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen. Ab Version 10.1 zeigt das System die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben an. Weitere Informationen zum Erstellen der verschiedenen Arten von Indikatoren finden Sie unter:

- Erstellen Sie einen manuellen Risikoindikator in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen Sie einen Basisrisikoindikator in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen Sie einen geskripteten Risikoindikator in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich

Indikatorvorlagen

Mit Indikatorvorlagen können Sie mehrere Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken erstellen. Sie können entweder eine Indikatorvorlage zum Erstellen von Indikatoren verwenden, oder Sie können unabhängige Indikatoren erstellen. Auch wenn Sie eine Indikatorvorlage zum Erstellen eines Indikators verwenden, können Sie die Details der Indikatoren ändern oder überschreiben.

Verwalten Sie Risikoprobleme und -behebung

Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen oder -Korrekturen zu dokumentieren oder um Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder der Effektivität von Kontrolltests generiert.

Unter den folgenden Bedingungen werden verschiedene Arten von Problemen erstellt:

Problem

Wird erstellt, wenn ein Indikator fehlschlägt

Steuerungsproblem

Wird erstellt, wenn ein Steuerungsnachweis abgeschlossen ist, der angibt, dass die Steuerung **Nicht implementiert**ist

Kontrolltestproblem

Wird erstellt, wenn ein Kontrolltest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf **„Ineffektiv“**festgelegt ist

Anderes Problem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vom Benutzer manuell erstellt

Die Behebung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler oder das Risiko verursacht hat. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Kontrollen, die **akzeptiert** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Risikomanagement konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung Risikomanagement, um die Funktionen zu verwenden, die für das vollständige Risikomanagement Ihrer Organisation bereitgestellt werden.

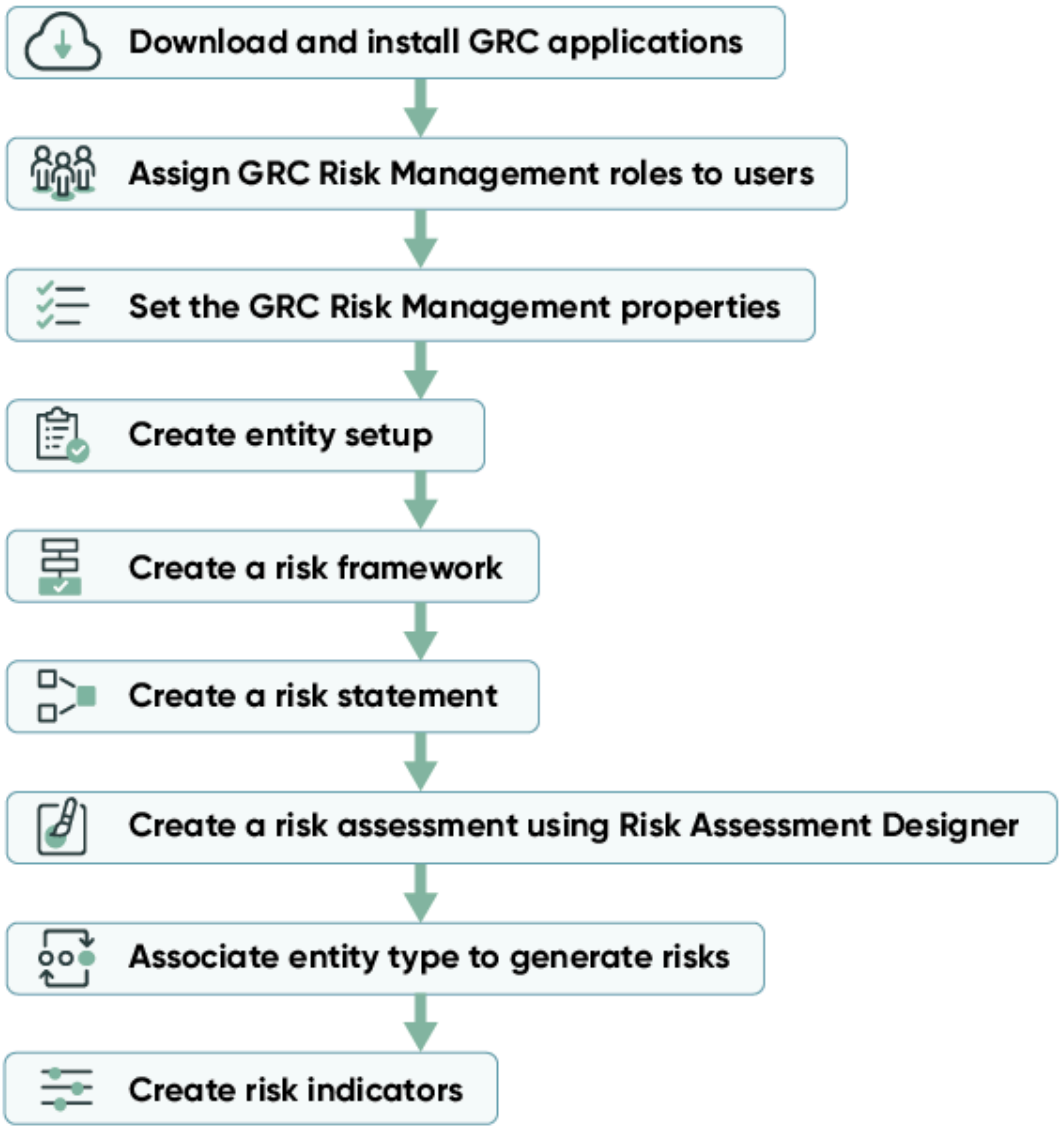
Risikomanagement – Implementierung

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für Anwendungen Risikomanagement] aus, um Risikomanagement aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste für Risikomanagement-Implementierung



Automatische Übersetzung

Risikomanagement herunterladen

Bevor Sie GRC: Risikomanagement (sn_risk) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Risikomanagement installieren

Sie können die Anwendung Risikomanagement (com.sn_risk) installieren, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Risikomanagement erfordert die folgenden Plugins. Stellen Sie sicher, dass diese Plugins aktiviert sind, bevor Sie Risikomanagement installieren.

  Benötigte ServiceNow-Plugins

  GRC Risikomanagement Abhängigkeiten

  Installiert alle abhängigen Plugins, die zur Unterstützung der Anwendung GRC Risk Management erforderlich sind.

- Risikomanagement erfordert die folgenden ServiceNow Store Anwendungen. Stellen Sie sicher, dass diese Anwendungen installiert sind, bevor Sie Risikomanagement installieren.

  Erforderliche ServiceNow Store-Anwendungen

  GRC Profile

  Die Anwendung GRC: Profiles ist ein Satz allgemeiner Komponenten, die von der GRC-Anwendungssuite gemeinsam genutzt werden. Die Anwendung umfasst allgemeine Architektur, Problemverwaltung und Indikatoren.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Risikomanagement installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Risikomanagement installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Risikomanagement (com.sn_risk).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie sie installieren, bevor Sie installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Setup-Prüfliste für die Anwendung Risikomanagement

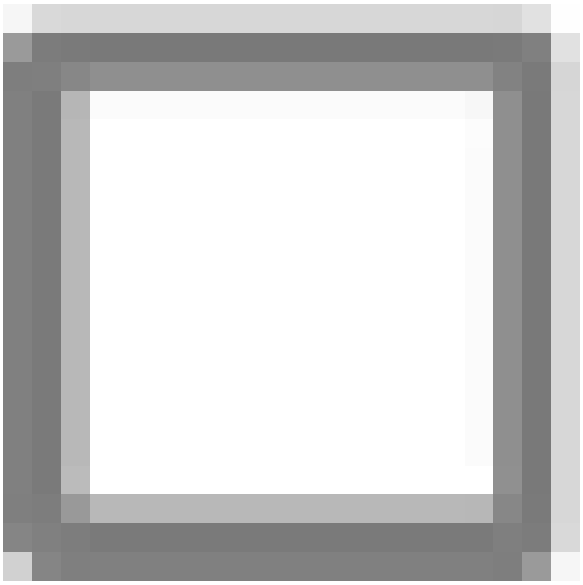
Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in Ihrer Now Platform®-Instanz ausführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

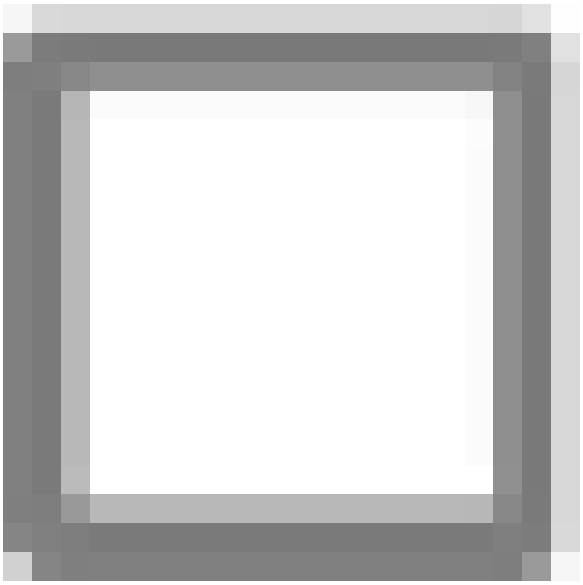
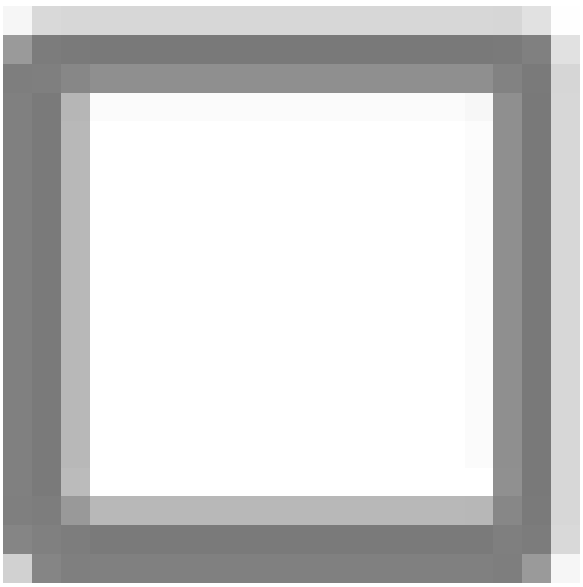
Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie auf das Symbol **Als PDF speichern** oben im Thema, und klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung Risikomanagement

Element	Prüfliste
	Ein Benutzer mit der Rolle sn_risk.admin kann • Risikokriterien definieren und ändern • die Risikoeigenschaften konfigurieren • Bewertungen erstellen • Ändern der vorhandenen Bewertungen • Rollen zuweisen Details finden Sie unter Risikomanagement -Administration.

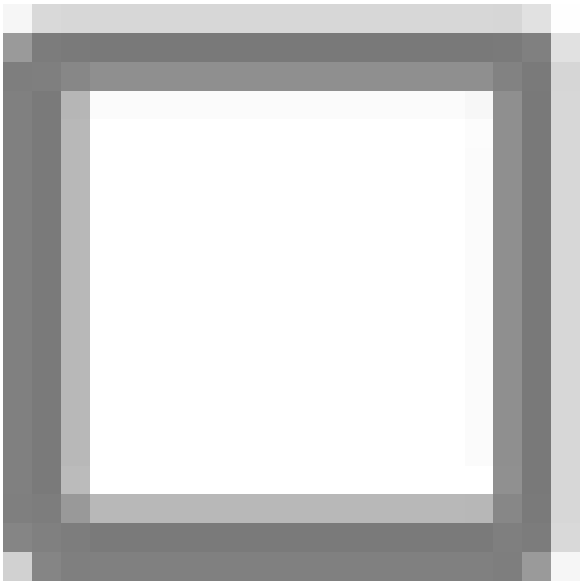
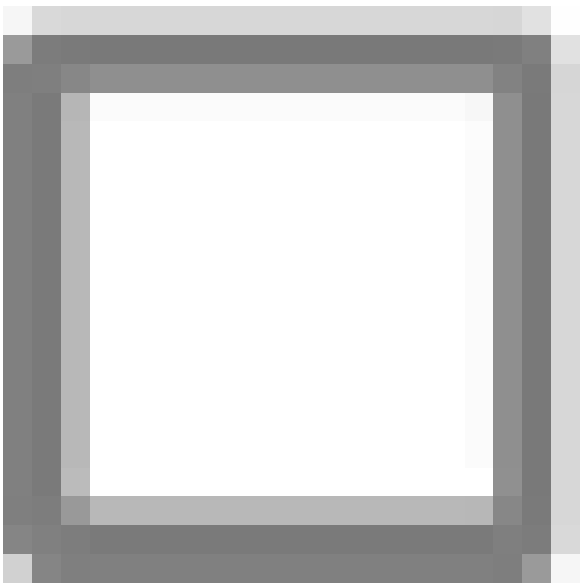
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung Risikomanagement (Fortsetzung)

Element	Prüfliste
	Ein Benutzer mit der Rolle „sn_risk.admin“ kann auch Rollen zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Risikomanagement installierte Rollen
	Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_risk.manager“ muss zahlreiche Risikobeschreibungen verwalten. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Risiko-Framework definiert werden. Details finden Sie unter Erstellen Sie ein Risiko-Framework, und ordnen Sie ihm Risikobeschreibungen zu.

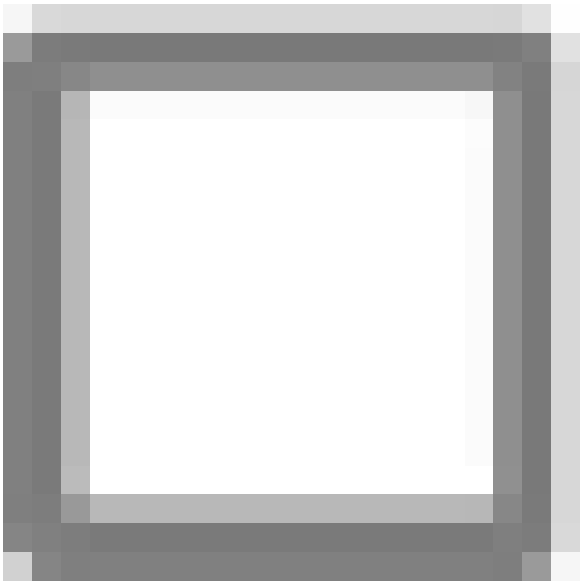
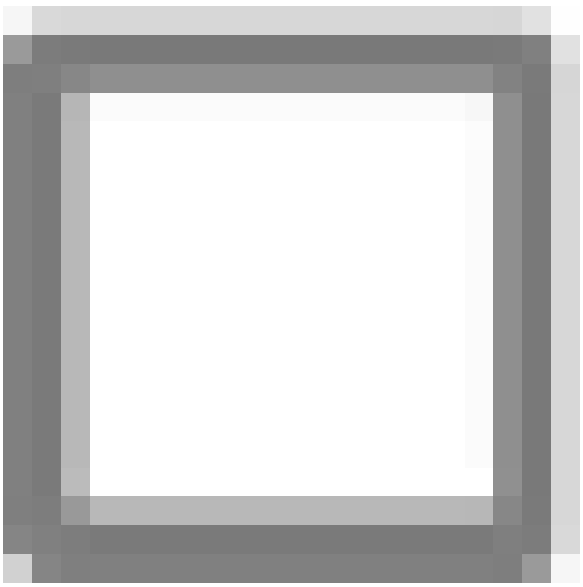
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung Risikomanagement (Fortsetzung)

Element	Prüfliste
	Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_risk.manager“ muss eine Risikobeschreibung erstellen, um Risiken logisch zu gruppieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikobeschreibung
	Ein Risikoadministrator oder ein Risikomanager kann Risikobewertungen mit dem Risikobewertungs-Designer erstellen. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikobewertung mit dem Risikobewertungs-Designer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

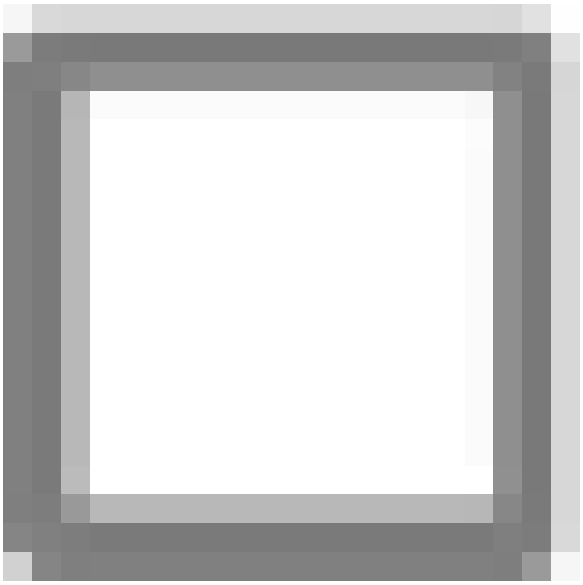
Prüfliste der Anwendung Risikomanagement (Fortsetzung)

Element	Prüfliste
	Risikoadministratoren und Risikomanager können Risikoindikatoren erstellen. Risikoindikatoren überwachen Änderungen des Risikoniveaus und tragen zu den Frühwarnzeichen bei, die es Organisationen ermöglichen, Risiken zu melden, Krisen zu verhindern und sie rechtzeitig zu entschärfen. Details finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikoindikator.
	Risikoadministratoren und Risikomanager können Entitäten manuell erstellen, anstatt sie aus den Entitätstypen zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie unabhängige Entitäten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung Risikomanagement (Fortsetzung)

Element	Prüfliste
	Risikoadministratoren und Risikomanager müssen Entitätstypen erstellen und bearbeiten und sie vorhandenen ServiceNow® Tabellen zuordnen, für die Sie die Compliance nachverfolgen müssen. Entitäten werden Kontrollzielen und Risikobeschreibungen zugewiesen, die Steuerungen und Risiken für jeden Entitätstyp generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren von Risiken und Kontrollen aus Entitätstypen

Setup-Prüfliste für GRC Advanced Risk

Verwenden Sie die folgende Prüfliste, um einen allgemeinen Überblick über die mit der Anwendung Advanced Risk verfügbaren Basiskonfigurationen zu erhalten.

Vorbereitungen

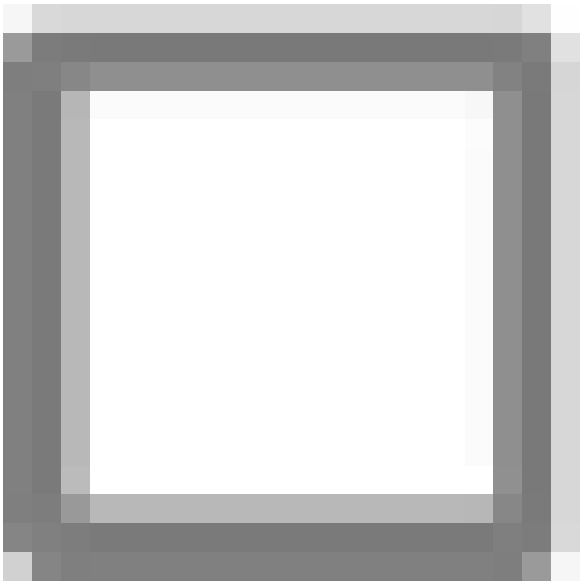
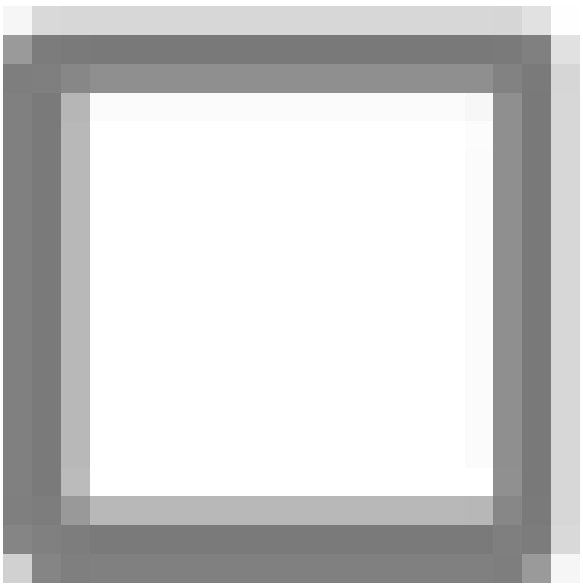
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol Als PDF speichern“ und klicken Sie auf **„Als PDF Ausgewähltes Thema**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

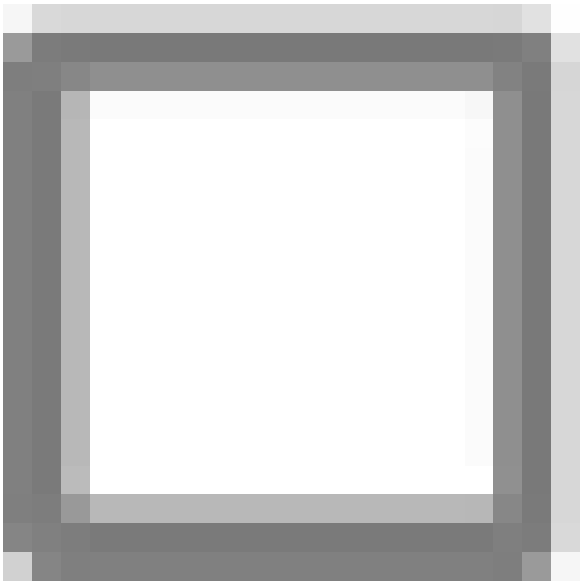
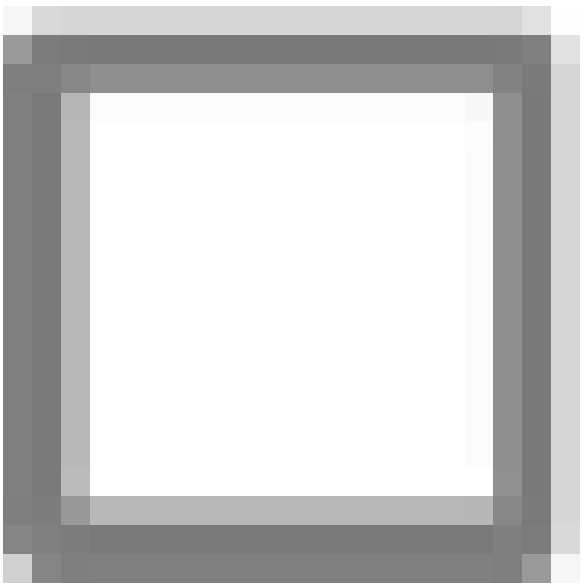
Prüfliste der Anwendung Advanced Risk

Element	Prüfliste
	Risikomanager können Hierarchien erstellen, die verschiedene Arten von Risiken enthalten (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko). Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, wird für die Risikopunktzahlen automatisch ein Rollup in der Risikobeschreibungshierarchie durchgeführt, wodurch die taktische und strategische Entscheidungsfindung verbessert wird. Für Details Risikohierarchie und -bewertung.
	Risikomanager müssen die Risikobeschreibungshierarchie definieren und untergeordnete Risikobeschreibungen dem übergeordneten Element zuordnen, um eine Risikohierarchie zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Risikobeschreibungshierarchie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

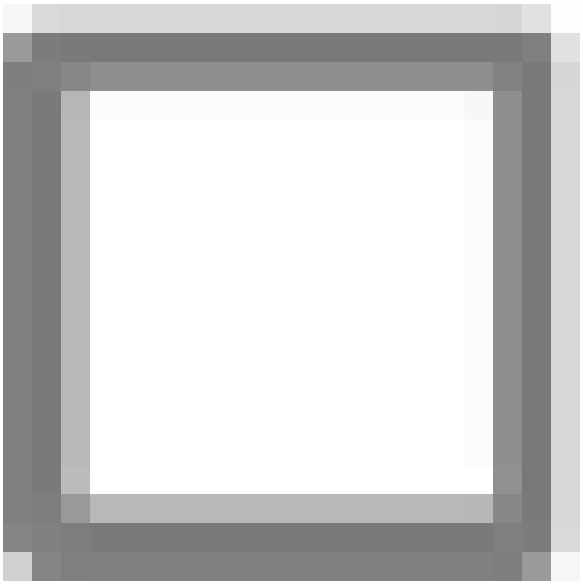
Prüfliste der Anwendung Advanced Risk (Fortsetzung)

Element	Prüfliste
	Risiko-Rollups sind wichtig, um die genauen Risikobewertungen anzuzeigen. Risikoadministratoren können die Rollups und die Hierarchie definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung
	Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Risikoadministratoren können Risikoereignisse in andere Anwendungen integrieren, um die Meldung von Risikoereignissen zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie unter Risikoereignisse verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung Advanced Risk (Fortsetzung)

Element	Prüfliste
	Erstellen Sie mit GRC Advanced Risk Assessment eine integrierte Risikoplattform. Risikoadministratoren können detaillierte Risikobewertungsoptionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung

Advanced Risk herunterladen

Bevor Sie Advanced Risk in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

GRC Risk Advanced bietet Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- Risikoereignisse verwalten
- Risikohierarchie und -bewertung

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Risikomanagement detailliertes Setup

Richten Sie Risikomanagement ein, damit Sie Funktionen wie Risikobewertungen, Risikoereignisse und andere Funktionen der Anwendung GRC Risikomanagement verwenden können.

So richten Sie Risikomanagementein:

1. Risikomanagement herunterladen: Bevor Sie GRC: Risk Management (com.sn_risk) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Store herunterladen.
2. Advanced Risk herunterladen: Bevor Sie Advanced Risk in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Store herunterladen.
3. Mobile Experience für GRC Risikomanagement: Verwenden Sie als Risikomanager Ihr Android- oder iOS-Mobilgerät, um Ihre Arbeit zu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Schnellstarttests für Risikomanagement: Validiert, dass Risk Management weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwicklung einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Schnellstarttests für GRC Advanced Risk

Überprüfen Sie, ob Advanced Risk weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwicklung einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC Advanced Risk

GRC: Advanced Risk-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins GRC: Advanced Risk (com.sn_risk_advanced) und das Laden der Demo-Daten.

GRC: Advanced Risk-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Risikoereignisse erstellen	Validiert die Erstellung von Risikoereignissen.	New York
GRC: Hierarchie von Risikobeschreibungen erstellen	Validiert, ob die Risikobeschreibung über ein übergeordnetes Feld verfügt, sodass die Hierarchie zwischen Risikobeschreibungen verwaltet werden kann	New York
GRC: Risikoereignisse ablehnen	Validiert die Ablehnungsfunktion für Risikoereignisse	New York
GRC: Weitere Informationen anfordern – Risikoereignis	Validiert die Funktion „Weitere Informationen anfordern“, bevor das Risikoereignis genehmigt wird	New York
GRC: Risikobewertungsumfang erstellen	Erstellt verschiedene Arten von Faktoren, z. B. manuelle Faktoren, Abfragefaktoren und automatisierte geskriptete Faktoren. Erstellt eine Risikobewertungsmethode und ordnet die Faktoren den verschiedenen Bewertungstypen in der Risikobewertungsmethode zu. Erstellt den Risikobewertungsumfang für die eingerichtete Risikobewertungsmethode.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Advanced Risk-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Während der Ausführung von ATF-Tests wird empfohlen, die Testausführungs-Zeitüberschreitung in den Testausführungs-Eigenschaften von 120 Sekunden auf etwa 240 Sekunden zu erhöhen.	

Weitere Informationen zu Advanced Risk finden Sie unter Advanced Risk herunterladen

Risikomanagement konfigurieren

Administratoren in der globalen Domäne können Eigenschaften festlegen, um zu bestimmen, wie das System die Anwendung Risikomanagement definiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Hinweis:
Administratoren in Domänen unter der globalen Domäne können den Eigenschaftenbildschirm anzeigen, die Einstellungen jedoch nicht ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Füllen Sie die Felder im Formular Risikomanagement Eigenschaften aus.
   Siehe Mit installierte Eigenschaften Risikomanagement für Eigenschaftsbeschreibungen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

Risikomanagement -Administration

Mit der Anwendung Risikomanagement können Administratoren Risikokategorien, Risikokriterien, Risikomanagementeigenschaften und Risikobewertungstypen anpassen.

Risikokriterien

Risikokriterien sind die Bewertungswerte, die der Wahrscheinlichkeit eines Risikos zugeordnet werden, und die Auswirkungen auf Ihre Organisation, wenn das Risiko eintritt.

Schwellenwerte für Risikokriterien definieren wie folgt eine hohe/wahrscheinliche oder niedrige/unwahrscheinliche Punktzahl:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schwellenwerte für Risikokriterien

Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Punktzahlen
1 = Sehr unwahrscheinlich	1 = Sehr niedrig	0–5 = Sehr niedrig
2 = Unwahrscheinlich	2 = Niedrig	6–10 = Niedrig
3 = Neutral	3 = Mäßig	11-15 = Moderat
4 = Wahrscheinlich	4 = Hoch	16-20 = Hoch
5 = Sehr wahrscheinlich	5 = Sehr hoch	21-25 = Sehr hoch

Risikoeigenschaften

Name	Beschreibung
Eine Liste der Tabellen, die im Feld **Gilt für** in Formularen verfügbar sind	Wenn dieses Feld leer ist, sind alle Tabellen in den verschiedenen Formularen für Entitätstypen, Entitäten und Risiken verfügbar. Definiert eine durch Kommas getrennte Liste von Tabellen, die im Feld **Betrifft** im Formular „Entitätstyp“, „Entität und Risiko“ verfügbar sind. Fügen Sie `.extended` nach dem Tabellennamen hinzu, um alle erweiterten Tabellen einzubeziehen.

Bewertungstypen

Risikomanager können für jede Risikobewertung einen neuen Fragensatz erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Bewertungstyp.

Schnellstarttests für Risikomanagement

Überprüfen Sie, ob Risikomanagement weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwicklung einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Risikomanagement-Plugins (com.sn_risk) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Profil erstellen	Validiert die Profilerstellung.	Madrid
GRC: Risiko erstellen	Validiert die Risikoerstellung.	Madrid
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	New York
GRC: Steuerungsziel erstellen und Steuerungen generieren	Validiert die Erstellung des Steuerungsziels und ordnet Profile zur Erstellung von Steuerungen zu.	New York
GRC: Problem erstellen	Validiert die Problemerstellung.	New York
GRC: Problem akzeptieren	Validiert alle Status eines Problems, bis es durch Akzeptieren des Problems geschlossen wird.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Problem beheben	Validiert, ob das Problem mit einer offenen Fehlerbehebungsaufgabe geschlossen werden kann.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (manuell):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage mit dem Typ „Manuell“, und ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Markieren Sie den Status der erstellten Indikatoraufgabe als „Geschlossen“ und das Ergebnis als „Fehlgeschlagen“. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Basis):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Basis“ und „Fehlgeschlagen“ als Ergebnis. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu, und geben Sie die unterstützenden Daten an. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Skript)	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Skript“, geben Sie ein Skript ein, und legen Sie den Wert von „result.passed“ und „result.value“ fest. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Richten Sie eine Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendung

Die folgende Prüfliste enthält die Setupaufgaben, die Sie in Ihrer Now Platform® -Instanz und auf Ihrem Mobilgerät ausführen müssen. Führen Sie diese Setup-Aufgaben aus, bevor Sie GRC Mobile-Anwendung verwenden, um die Anwendung Risikomanagement auf Ihrem Mobilgerät anzuzeigen.

Vorbereitungen

Alternativ können Sie diese Prüfliste drucken und sie durch die Setup-Aufgaben führen, die für GRC Mobile-Anwendungerforderlich sind. Stellen Sie sicher, dass jedes Element in der Liste

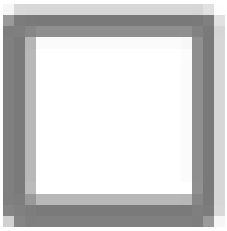
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

abgeschlossen ist, damit Sie sich bei GRC Mobile-Anwendung anmelden und eine Now Platform -Instanz hinzufügen können.

Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 15 bis 20 Minuten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_risk.manager

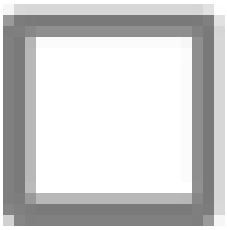
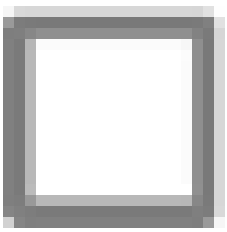
GRC Mobile-Anwendung Prüfliste

Element	Beschreibung
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Administratorrolle, dass Sie die Kernanwendungen von Now Platform in einer Instanz von GRC installiert haben. Dies ist die Instanz Now Platform, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen. **Hinweis:** Die Kernanwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. 1. Um sicherzustellen, dass die Kernanwendung GRC: GRC Profile Dependencies in Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile. 2. Wenn die Kernanwendung GRC Profile noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. 3. Nachdem die GRC-Profilanwendung installiert wurde, installieren Sie entweder die Kernanwendung Policy and Compliance Management oder die Kernanwendung Risikomanagement oder die Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement. Dies sind die beiden GRC -Anwendungen, die Sie mit GRC Mobile-Anwendunganzeigen können. Wenn in Ihrer Instanz nicht sichtbar, sind alle Kernanwendungen von ServiceNow StoreGRC über verfügbar. Weitere Informationen zum Abrufen der -Berechtigung, zum Herunterladen und Installieren der Kernanwendungen GRC finden Sie unter GRC und ServiceNow Store. Wenn Sie die Kernanwendungen GRC installieren, werden die Abhängigkeits-Plugins für GRC Mobile-Anwendung, (com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client) ebenfalls automatisch installiert. So überprüfen Sie, ob diese Abhängigkeits-Plugins installiert und aktiviert sind: 1. Navigieren Sie zu **Plugins**. 2. Suchen Sie nach den Plugin-IDs (com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client). 3. Wenn sie nicht aktiviert sind, aktivieren Sie diese Plugins.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Administratorrolle, dass Sie die mobile App Now Platform in der Instanz von GRC installiert haben, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. **Hinweis:** Die mobile App [GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. Weitere Informationen zum Abrufen der -Berechtigung, zum Herunterladen und Installieren von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter GRC und ServiceNow Store.
	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Administratorrolle in Ihrer Now Platform -Instanz, dass Sie Mobile-Benutzern die erforderlichen Now Platform -Rollen zugewiesen haben. 1. Um die einem Benutzer zugewiesenen Rollen anzuzeigen, navigieren Sie zu **Benutzer und Gruppen** > **Benutzer**. 2. Wählen Sie den Benutzernamen gefolgt von der zugehörigen Liste der Rollen aus. Alle diesem Benutzer zugewiesenen Rollen werden angezeigt. 3. Vergewissern Sie sich, dass ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der IT Infrastructure Library-Rolle (itil) zu. Benutzer mit der Rolle „itil“ können Datensätze erstellen, öffnen und aktualisieren. Nur Benutzern mit der Rolle „itil“ können Aufgaben zugewiesen werden. 4. Vergewissern Sie sich, dass ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der Rolle „Risikomanager“ (sn_risk.manager) zu. Diese Rolle wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie die itil-Rolle zuweisen. 5. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle erforderlichen Zuweisungsgruppen erstellt und diesen Gruppen mobile Benutzer zugewiesen haben. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Benutzer für die mobile Anwendung haben, können Sie die Rolle sn_risk.manager alternativ einer Gruppe zuweisen. Jeder Benutzer, den Sie der Gruppe hinzufügen, erbt diese Rolle. Weitere Informationen zu Benutzern und zum Zuweisen von Rollen zu Benutzern und Gruppen finden Sie unter Benutzer erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
☐	Stellen Sie als Mobile-Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ sicher, dass Sie die aktuelle Anwendung ServiceNow® Agent auf Ihrem Mobilgerät installiert haben. **Mobile App „ServiceNow Agent“**  Die aktuelle App „Service Desk-Mitarbeiter“ ist im Apple App Store GoogleiOS und im Play Store [] verfügbar.
☐	Vergewissern Sie sich als Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“, dass Benachrichtigungen auf Ihrem Mobilgerät und in Ihrer Now Platform -Instanz aktiviert sind. Benachrichtigungen informieren Sie, wenn Ihnen oder Ihrer Zuweisungsgruppe kritische ausstehende Genehmigungsanforderungen zugewiesen werden. Um Sie bei der rechtzeitigen Korrektur zu unterstützen, klicken Sie nach dem Aktivieren von Benachrichtigungen auf eine Benachrichtigung in GRC Mobile-Anwendung, und navigieren Sie direkt zum Datensatz. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Benachrichtigungen in Ihrer Now Platform -Instanz zu aktivieren, damit sie auf Ihrem Mobilgerät angezeigt werden. **1.** Vergewissern Sie sich, dass Sie [] heruntergeladen und in Ihrer Instanz von Now PlatformGRC Mobile-Anwendung installiert haben. **2.** Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen in Ihrer Instanz Now Platform unter Benachrichtigungen, ob die **ServiceNow Mobile-Anwendung**aktiviert ist. Weitere Informationen zum Festlegen von Benachrichtigungen finden Sie unter „Benutzerbenachrichtigungseinstellungen in Core-UI“ in der Benachrichtigungseinstellungen in der Core-UI festlegen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	Now Platform -Benachrichtigungen werden auch auf dem Nachrichtenbildschirm Ihres Mobilgeräts angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Benachrichtigungen auch in den Einstellungen Ihres Mobilgeräts aktiviert sind.

Sie haben Ihr Mobilgerät und Now Platform erfolgreich für GRC Mobile-Anwendungeingerichtet. Der nächste Schritt besteht darin, sich mit der ServiceNow Agent-App auf Ihrem Mobilgerät bei Ihrer Instanz Now Platform anzumelden.

Setup der Risikobereitschaft

Sie können die Funktion „Risikobereitschaft“ in der Anwendung Advanced Risk konfigurieren.

Folgen Sie der Reihenfolge der Aufgaben, um die Risikobereitschaftsfunktion in der Anwendung Advanced Risk zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie Risikobereitschaft und -toleranz in Advanced Risk

Richten Sie die erweiterten Risikobewertungseigenschaften ein, damit Sie die Risikobereitschaft und -toleranz in der Anwendung Advanced Risk konfigurieren und anpassen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die in der folgenden Tabelle beschriebenen Eigenschaftswerte fest.

Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung

Eigenschaft	Beschreibung
Migrieren Sie zu Bewertungen von Advanced Risk. sn_risk_advanced.hide_risk_legacy_lifecycle	Option zum Migrieren zu den erweiterten Risikobewertungen. Wählen Sie **Ja** aus, um die Funktion „Risikobereitschaft“ zu verwenden.
Risikobereitschaft definieren als sn_risk_advanced.risk_appetite_scale	Option zum Auswählen des Typs der Risikobereitschaft: ○ **Nur Risikobereitschaft (1-Punkt-Skala)**: Verwendet nur die Risikobereitschaft. Das Feld Risikobereitschaft ist in der Risikobeschreibung, im Risiko und im Entitätsformular verfügbar. Der Status der Risikobereitschaft wird basierend auf dieser Eigenschaftsauswahl berechnet. ○ **Risikobereitschaft und Risikotoleranz (2-Punkte-Skala)**: Verwendet sowohl die Risikobereitschaft als auch die Toleranz. Die Felder Risikobereitschaft und Risikotoleranz sind in der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Risikobeschreibung, im Risiko und im Entitätsformular verfügbar. Der Status der Risikobereitschaft wird basierend auf dieser Eigenschaftsauswahl berechnet. ○ **Keine**: Sie möchten die Risikobereitschaft nicht verwenden. **Hinweis:** Es kann jeweils nur eine Eigenschaft zwischen **Risikobereitschaft definieren als** und **Risikobereitschaft ausdrücken in** konfiguriert werden. Konfigurieren Sie zuerst eine Eigenschaft, speichern Sie sie, und konfigurieren Sie dann die andere Eigenschaft.
Grenzen der Risikobereitschaft angeben in sn_risk_advanced.risk_appetite_analysis	Option zur Auswahl der Skala der Risikobereitschaft: ○ **Nur qualitative Begriffe**: Definiert die Risikobereitschaft nur in qualitativen Begriffen. Ihre Risikobereitschaft basiert auf der Bereitschaftsskala, z. B. niedrig, mittel oder hoch. Die Risikobewertungen werden mit der qualitativen Bereitschaft und der Toleranz verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu berechnen. ○ **Nur quantitative Begriffe**: Definiert die Risikobereitschaft nur in quantitativen Begriffen. Eine quantitative Risikobereitschaft kann mithilfe von numerischen Werten gemessen und ausgedrückt werden. Beispiel: Eine Organisation beschließt, für dieses Jahr 1.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPA) festzulegen. Die Organisation kann 1.000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikobereitschaft definieren. Die jährlichen Verlusterwartungswerte werden mit der quantitativen Bereitschaft und der Toleranz verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. ○ **Beide**: Definiert die Risikobereitschaft in qualitativer und quantitativer Form.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Es kann jeweils nur eine Eigenschaft zwischen **Risikobereitschaft definieren als** und **Risikobereitschaft ausdrücken in** konfiguriert werden. Konfigurieren Sie zuerst eine Eigenschaft, speichern Sie sie, und konfigurieren Sie dann die andere Eigenschaft.
Anzahl der Tage, vor der eine E-Mail zur Überprüfung der Risikobereitschaft gesendet werden soll sn_risk_advanced.risk_appetite_review_notification	Benachrichtigungs-E-Mail-Planer, um vor dem nächsten Überprüfungsdatum eine automatisierte E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Risikobeschreibung zu senden.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein

Richten Sie in der Anwendung Advanced Risk eine Risikobereitschaftsskala ein, um die qualitative Risikobereitschaft in Ihrer Organisation zu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie eine Skala für Risikobereitschaft, um die qualitative Risikobereitschaft für Risikobeschreibung, Entität und Risikodatensätze zu definieren. Die standardmäßig im Lieferumfang enthaltenen Skalen der Risikobereitschaft lauten wie folgt:

- **1 – Ablehnend**
- **2 – Minimalistisch**
- **3 – Vorsichtig**
- **4 – Öffnen**
- **5 – Hungrig**

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Skalen der Risikobereitschaft**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Skala der Risikobereitschaft“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Skala der Risikobereitschaft. Beispiel: Hungrig.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Bereitschaftsskala. Sie können eine Skala der Risikobereitschaft nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	löschen. Stattdessen legen Sie ihn als inaktiv fest. Diese Option ist automatisch ausgewählt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Skala der Risikobereitschaft aktivieren oder inaktiv machen, wirkt sich dies auf mehrere Datensätze aus, z. B. zugehörige Risikobewertungen, Entitäten, Risikobeschreibungen und Risiken.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Bereitschaftsskala.
Wert	Wert der Skala der Risikobereitschaft. Dieses Feld definiert einen numerischen Wert der Risikobereitschaftsskalen. **Hinweis:** Jede Änderung des Werts der Risikobereitschaft wirkt sich auf mehrere Datensätze aus, z. B. zugehörige Risikobewertungen, Entitäten, Risikobeschreibungen und Risiken.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Skala der Risikobereitschaft. In diesem Feld können Sie eine Reihenfolge festlegen, in der die Skala der Risikobereitschaft angezeigt wird.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie den Status der Risikobereitschaft

Ändern Sie den Standardnamen, die Farbe und das Symbol, die für den Status der Risikobereitschaft in der Anwendung Advanced Risk angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie den Status der Risikobereitschaft, um den endgültigen Risikostatus der Entitäten, Risiken und Risikobeschreibungen zu definieren, die auf der definierten Risikobereitschaft basieren. Der Bereitschaftsstatus hilft Ihnen, das Risiko zu überwachen und weitere Aktionen zu definieren, um das Risiko innerhalb der Bereitschaft zu bringen.

Die Status der Risikobereitschaft, die standardmäßig geliefert werden, lauten wie folgt:

- **Außerhalb der Bereitschaft**
- **Außerhalb der Toleranz**
- **Innerhalb der Bereitschaft**

Hinweis:
Ein Risikobereitschaftsstatus kann nicht gelöscht, aber stillgelegt oder erstellt werden. Wenn Sie einen Risikobereitschaftsstatus erstellen, ist eine Anpassung der Anwendung erforderlich, damit sie für die Statusberechnung aktiviert werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobereitschaftsstatus**.
2. Öffnen Sie den Risikobereitschaftsstatus, den Sie ändern möchten.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Status der Risikobereitschaft“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikobereitschaftsstatus. Beispiel: Außerhalb der Bereitschaft.
Farbe für Risikobereitschaftsstatus	Farbe, die für den Status der Risikobereitschaft angezeigt wird. **Hinweis:** Um diese Änderung in der Arbeitsbereichsansicht für das Risiko, die Entität und die Risikobeschreibung vorzunehmen, müssen Sie einige zusätzliche Schritte ausführen. Weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Schritten finden Sie unter KB0867184 . Sie müssen sich bei [] anmelden, um die Artikel von Knowledge BaseNow Support anzuzeigen.
Symbol	Symbol, das für den Status der Risikobereitschaft angezeigt wird. **Hinweis:** Um diese Änderung in der Arbeitsbereichsansicht für das Risiko, die Entität und die Risikobeschreibung vorzunehmen, müssen Sie einige zusätzliche Schritte ausführen. Weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Schritten finden Sie unter KB0867184 . Sie müssen sich bei [] anmelden, um die Artikel von Knowledge BaseNow Support anzuzeigen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie Advanced Risk Nachrichten

Ändern Sie die im Risikobewertungsformular angezeigten Nachrichten mit der Anwendung Advanced Risk. Das Ändern von Systemnachrichten ermöglicht personalisierte und konsistente Nachrichten für Benutzer, die an ihren Einstellungen und spezifischen Anforderungen ausgerichtet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **Nachrichten**.
2. Um alle erweiterten Risikobewertungsnachrichten zu filtern, wählen Sie die Spalte Schlüssel aus, und suchen Sie nach `advanced_risk_assessment_component`.
   Meldungen im Zusammenhang mit der erweiterten Risikobewertung werden angezeigt.
3. Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie ändern möchten.
4. **Hinweis:**
   Stellen Sie sicher, dass Sie das Feld **Schlüssel** nicht ändern.

   Ändern Sie den Nachrichtentext im Feld **Nachricht**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie in zugehörige Listengruppierungen Advanced Risk

Vereinfachen Sie die Gruppierung zugehöriger Listen auf einer Datensatzseite, und passen Sie sie an Ihre spezifischen Anforderungen an, indem Sie dabei aussagekräftige Namen zuweisen. Diese Konfiguration verbessert die Lesbarkeit und Benutzer-Experience bei der Interaktion mit den Formularen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_grc_workspace.record_view_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem Formular kann es zahlreiche zugehörige Listen geben, die gelegentlich zu einer unübersichtlichen Ansicht führen können. Um die Anzeige zu optimieren, haben Sie die Möglichkeit, die zugehörigen Listen auszuwählen und zu konfigurieren, die im Formular angezeigt werden sollen. Standardmäßig ist die Möglichkeit zum Konfigurieren der zugehörigen Listen für die folgenden Tabellen gegeben:

- Tabelle „Berechnete Metrikdefinition“.
- Metrikdefinitionstabelle

Sie können zwar eine beliebige Tabelle auswählen und die zugehörigen Listen für diese Tabelle konfigurieren. In diesem Verfahren wird jedoch beispielsweise beschrieben, wie Sie Gruppierungen für die Tabelle „Metrikdefinition“ erstellen können. Neben den zugehörigen Listen können Sie auch eine UX-Seite angeben, die Sie unter einer Gruppe anzeigen möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Konfiguration der Datensatzansicht**.
2. Wählen Sie **Konfiguration des Risiko-Arbeitsbereichs aus**.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Tabellenkonfigurationen“ die **Option Metrikdefinition**aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Gruppenkonfigurationen“ die Option **Neu**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Gruppenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Tabellenkonfiguration	Name der Tabelle, für die Sie die zugehörige Liste konfigurieren. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Name	Name der Gruppe, die in der zugehörigen Liste des Formulars angezeigt wird. Sie können beispielsweise einen Namen wie Risiko angeben, um risikobezogene Objekte wie Risiken und Risikobeschreibungen zu gruppieren.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolgennummer der Gruppe im Formular. **Hinweis:** Wenn Sie die Reihenfolge vor der Registerkarte „Details“ anzeigen möchten, muss die Reihenfolgennummer kleiner oder gleich 100sein.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um im Formular angezeigt zu werden. Sie können beispielsweise angeben, dass ein Datensatz nur dann im Formular angezeigt werden muss, wenn er aktiv ist.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Gruppenkonfigurationen“ den von Ihnen erstellten Eintrag aus.
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppeneinträge die Option **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Gruppeneintrag“.

Feld	Beschreibung
Gruppenkonfiguration	Gruppe, für die die zugehörige Liste erstellt wird. In diesem Verfahren ist die Gruppe, für die Sie den Eintrag konfigurieren, beispielsweise **Risks**.
Reihenfolge	Reihenfolge des Eintrags auf der UI-Seite.
Anwendung	Anwendung, für die die zugehörige Liste erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Risk Management Workspace**gesetzt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Eintrag aktiv ist.
Typ	Auswahl, um den Typ des Elements anzugeben, das die Gruppe enthält. Auswahlmöglichkeiten:

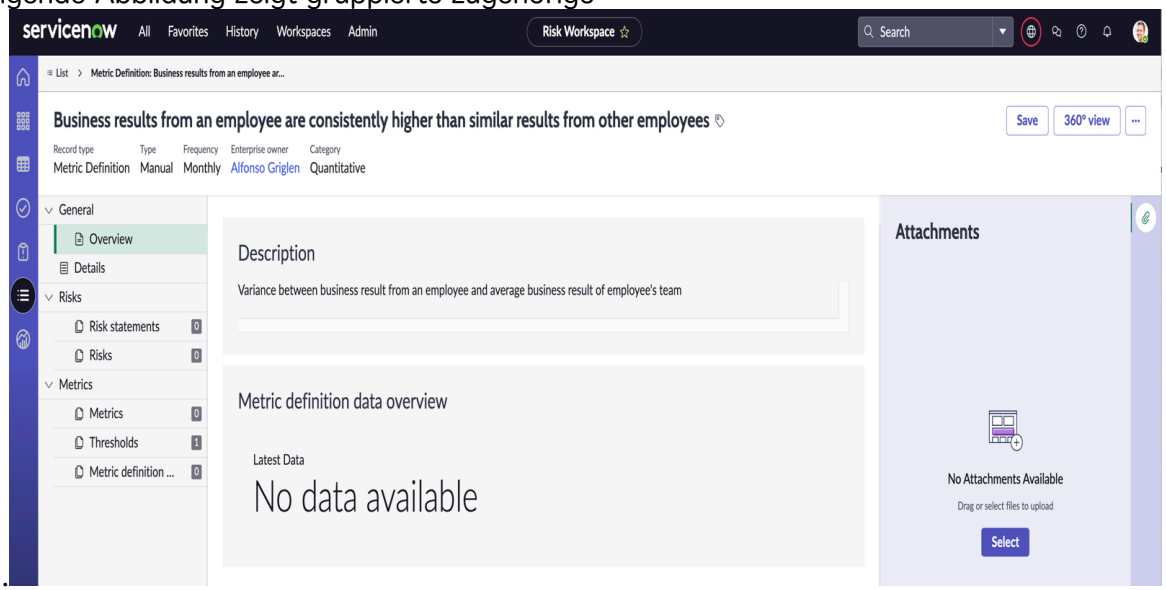
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **UX-Seite** ▪ **Zugehörige Liste**
Zugehörige Liste	Zugehörige Liste, die Sie wünschen, muss unter der Gruppe angezeigt werden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Typ** **Zugehörige Liste** enthält.
Bildschirm	Bestimmte Variation oder Version einer Seite. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Typ** die **UX-Seite** enthält.
Route	Der Pfad des UX-Bildschirms. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Typ** die **UX-Seite** enthält.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die folgende Abbildung zeigt gruppierte zugehörige Listen.



Integration von Risikomanagement mit anderen Anwendungen

Erweitern Sie die Funktionen von Risikomanagement, z. B. Advanced Risk Assessment, und unterstützen Sie andere Anwendungen bei der Risikoidentifizierung und -bewertung.

Die erweiterte Risikobewertung geht über Governance, Risk und Compliance hinaus , um anderen Anwendungen wie APM und Projekt-Portfoliomanagement] zu helfen, ihre Risiken zu identifizieren und zu bewerten und ihren Lebenszyklus zu verwalten.

Verwalten Sie Projektrisiken mithilfe der Funktion „Projektrisikobewertung“. Mit dieser Funktion können Risikoadministratoren, Projektmanager und Risikoverantwortliche den gesamten Projektrisikolebenszyklus verwalten, z. B. Projektrisikoidentifizierung, Projektrisikobewertung, Projektrisikominderung und Projektrisikoüberwachung. Diese Funktion bietet effiziente Transparenz und Berichterstellung in Bezug auf die Projektrisikosituation durch Medien wie zusammengefasste Projektrisikobewertungen und Heatmaps. Die Integration von mit stellt auch sicher, dass, wenn ein Projektrisiko

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ein Unternehmen zu beeinträchtigen drohen, das Risiko einfach an das Risikoteam des Unternehmens gemeldet werden kann, damit die erforderlichen entschärfenden Maßnahmen definiert werden können. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung Projekt-Portfoliomanagement installiert haben. Sie müssen auch die Eigenschaft Advanced Risk PPM Integration aktivieren unter Advanced Risk Assessment Administration Eigenschaften aktivieren. Die Standardeinstellung für diese Eigenschaft ist „Nein“. Nur Benutzer mit den Rollen „it_pps_admin“ oder „risk_admin“ können diese Eigenschaft aktivieren.

Verwalten Sie Ihre digitalen Risiken mit Geschäftsanwendungen mithilfe der Anwendungs-Risikomanagementfunktion. Diese Fähigkeit ermöglicht die Verwaltung des gesamten Risikolebenszyklus einer Geschäftsanwendung, einschließlich der allgemeinen Datenerfassung über die Anwendung, der inhärenten Risikobewertung der Anwendung, der Anwendbarkeit der entsprechenden Richtlinien, Vorschriften und Kontrollen sowie der Implementierung und Überwachung von Kontrollen. Die Integration des GRC -Workflows mit der Geschäftsanwendung reduziert die Kommunikationsbarrieren und reduziert die Informationssilos in den beiden Organisationen. Diese Reduzierung der Barrieren reduziert den Gesamtaufwand für die Verwaltung von Geschäftsanwendungen. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung Anwendungs-PortfoliomanagementAnwendungs-Portfoliomanagement (APM), die Integration von [] mit Policy and Compliance Management und die Integration von [Anwendungs-Portfoliomanagement mit Risikomanagement installiert haben.

Projektrisikobewertung mit Advanced Risk Assessment

Verwalten Sie Ihre Projektrisiken mithilfe der Funktion „Projektrisikobewertung“. Risikoadministratoren, Projektmanager und Risikoverantwortliche können den gesamten Projektrisikolebenszyklus mithilfe der Funktion „Projektrisikobewertung“ verwalten.

Wenn Ihre Organisation wächst, ist es wichtig, Risikobewertungen Ihrer Projekte durchzuführen. Da jedes Projekt einzigartig ist, ist es wichtig, den Projektrisikomanagementprozess an die jeweiligen Projektanforderungen anzupassen. Die Bestimmung der richtigen Ebene des Projektrisikomanagementprozesses bildet den Risikomanagementplan. Der Projektrisikolebenszyklus besteht aus Phasen wie Identifizierung des Projektrisikos, Bewertung des Projektrisikos, Minderung des Projektrisikos und Überwachung des Projektrisikos.

Ab Version 11.0.1 können Sie Governance, Risk und Compliance (GRC) Advanced Risk Assessment verwenden, um Projektrisiken zu bewerten. Diese Funktion verbessert die Risikomanagementfunktionen in Projekt-Portfoliomanagement. Die Funktion ist in eine starke Risikobewertungs-Engine integriert, die Sie mit hohen Anforderungen an das Projektrisikomanagement verwenden können. Diese Funktion bietet auch eine effiziente Transparenz und Berichterstellung in Bezug auf die Projektrisikosituation mithilfe von Tools wie zusammengefassten Projektrisikobewertungen und Heatmaps. Die Integration stellt auch sicher, dass ein Projektrisiko, das sich auf das Unternehmen auszuwirkt, problemlos an das Risikoteam des Unternehmens gemeldet werden kann. Das Risikoteam des Unternehmens kann dann die erforderlichen Minderungsmaßnahmen definieren.

Vorteile der Integration von GRC und Projekt-Portfoliomanagement für Manager

Mit dieser Integration können Projektmanager die folgenden Aktivitäten ausführen:

- Identifizieren Sie die Risiken aus einer Standardrisikotaxonomie.
- Risiken für ihre Projekte im Formular „Projekt“ anzeigen.
- Identifizieren und bewerten Sie die Risiken im Formular „Projekt“ selbst.
- Bewerten Sie die inhärenten und Restrisiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erhöhen Sie ein Projektrisiko auf ein Unternehmensrisiko, wenn sich das Risiko auf das Unternehmen auswirkt.
- Berechnen Sie die Rollup-Risikopunktzahlen für Projekte, Programme und Portfolios, damit die Stakeholder diese Informationen anzeigen können.
- Überwachen Sie die Risikosituation eines Projekts durch Risikozusammenfassung.

Hinweis:
Nur die Projektrisiken, die bewertet werden, fließen in die endgültigen Risikopunktzahlen ein.

- Zeigen Sie die Heatmap der Risiken an, und machen Sie sich mit den entschärfenden Maßnahmen vertraut.
- Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an, um eine allgemeine Risikosituation zu erhalten.

Auch Enterprise-Risikomanager profitieren von der Integration. Sie können die folgenden Aktivitäten ausführen:

- Zeigen Sie die Projektrisiken an, die sich auf das Unternehmen auswirken, und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.
- Verschaffen Sie sich einen Gesamtüberblick über die Risiken auf Unternehmensebene und deren Art auf allen Ebenen.

Anwendungsfall für die Integration von GRC und Projekt-Portfoliomanagement .

Betrachten Sie das folgende Szenario, um den Anwendungsfall für diese Integration zu verstehen. Eine Organisation kann mehrere Projekte haben. Einige Projekte sind komplex, andere weniger komplex. Das Risikomanagement komplexer Projekte kann an den ISO 31000-Risikobewertungsstandards ausgerichtet werden. Komplexe Projekte erfordern verschiedene Aktivitäten wie Risikoidentifizierung, Bewertung, Reaktion und Überwachung. Weniger komplexe oder einfachere Projekte erfordern möglicherweise nur einfache Bewertungen. Die Integration zwischen Projekt-Portfoliomanagement und Advanced Risk Assessment unterstützt die Risikobewertung von Projektrisiken.

Zugehörige Informationen

Über Project Portfolio Management

Workflow der Projektrisikobewertung

Um die Integration der Risikomanagementfunktionen von Projekt-Portfoliomanagement und Governance, Risk und Compliance zu verstehen, ist es wichtig, den Workflow der Projektrisikobewertung zu verstehen.

Die Projektrisikobewertung folgt einer Reihe von Schritten. Manchmal wird ein Risiko zu einem Unternehmensrisiko hochgestuft, nachdem das Risiko bewertet wurde. Ein Unternehmensrisiko ist ein Risiko, das finanzielle Verluste oder Reputationsverluste verursachen kann. Es kann Ihre Fähigkeit gefährden, im Geschäft zu bleiben.

Der Workflow der Projektrisikobewertung lautet wie folgt:

1. Ein Projektmanager identifiziert Risiken und fügt diese Risiken einem Projekt hinzu. Der Manager kann Risiken entweder erstellen oder aus einer Bibliothek hinzufügen. Projektmanager haben die Rollen „it_project_manager“ und „sn_grc.business_user“. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken für ein Projekt hinzufügen .
2. Der Projektmanager initiiert dann die Risikobewertung für die neu hinzugefügten Risiken. Im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ werden die Beurteiler und Genehmiger

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die Bewertung definiert. Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, um die Risiken zu bewerten.

Hinweis:
Sie können nur die Risiken bewerten, die sich im Status „Ausstehend“, „Offen“ oder „In Bearbeitung“ befinden.

3. Wenn im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ Stakeholder als Beurteiler ausgewählt sind, muss der Projektmanager die Risiken manuell dem entsprechenden Stakeholder zuweisen.
4. Als Risikospezialist wird der Risikogutachter über die neuen Risiken zur Bewertung benachrichtigt.

   Der Risikobewerter kann den Link in der E-Mail-Benachrichtigung verwenden, um die Bewertung zu starten. Alternativ kann der Risikobewerter zu navigieren **Erweiterte Risikobewertung** > **Risikobewertungsaufgaben** > **Meine Aufgaben** , um eine erweiterte Risikobewertung durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung.

5. Im Formular „Projektrisiko“ überprüft der Projektmanager den Abschnitt „Zusammenfassung der Risikobewertung“, um die Risikobewertungspunktzahlen anzuzeigen.
6. Wenn der Projektmanager feststellt, dass sich das Projektrisiko auf das Unternehmen auswirkt, kann der Projektmanager das Risiko zu einem Unternehmensrisiko erhöhen.

   Hinweis:
   Wenn ein Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko hochgestuft wird, wird das Projektrisiko aus dem Projektrisikoregister in das Unternehmensrisikoregister kopiert.

7. Wenn ein Risiko zu einem Unternehmensrisiko hochgestuft wird, wird der Unternehmensrisikomanager gebeten, das Risiko zu bewerten.
8. Der Projektmanager zeigt die Punktzahl des inhärenten Risikos und die Punktzahl des Unternehmens-Restrisikos in der **Zusammenfassung der Risikobewertung**an.
9. Wenn im Rahmen des Projekt-Portfoliomanagement -Workflows ein Risiko eintritt und für dieses Risiko eine Aktion ausgeführt werden muss, kann der Projektmanager das Risiko in ein Problem umwandeln. Weitere Informationen finden Sie unter RIDAC-Datensatzeinträge für ein Projekt .
10. Projektmanager können die Projektrisikosituation auch über die Heatmap im Abschnitt „Risikoübersicht“ im Projektformular anzeigen. Die Heatmap zeigt Risiken mit hoher Auswirkung und mit hoher Wahrscheinlichkeit an. Mit der Heatmap können Sie die Risiken priorisieren, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Die bewerteten Risiken tragen zur aggregierten Risikopunktzahl bei. Die zusammengefasste Risikopunktzahl ist eine einzelne Punktzahl, die allen Stakeholdern gemeldet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Projekte erstellen .
11. Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an, um die allgemeine Risikosituation von Projektrisiken und Unternehmensrisiken zu verstehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard„Projektrisikoübersicht“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Beurteiler und der Genehmiger müssen über die Rolle „Risikogeschäftsanwender“ (sn_grc.business_user) verfügen, um die erforderlichen Aufgaben auszuführen. Wenn die Projektrisiken aus irgendeinem Grund neu bewertet werden und sich die Punktzahlen ändern, erhält der Unternehmensrisikobewerter eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Option, das Unternehmensrisiko neu zu bewerten.

Die wichtigsten Anwender und die Benutzer-Journey sind in den folgenden Abbildungen dargestellt.

Hauptbenutzer von Projekt-Portfoliomanagement und Risk Integration



Project Managers
- Own the overall project risk and need visibility into project risks
- Use the aggregated risk to understand the overall project risk posture as well as visualize their distribution on the heatmap
- Can elevate risks to enterprise risk register if they have materialistic impact to the enterprise

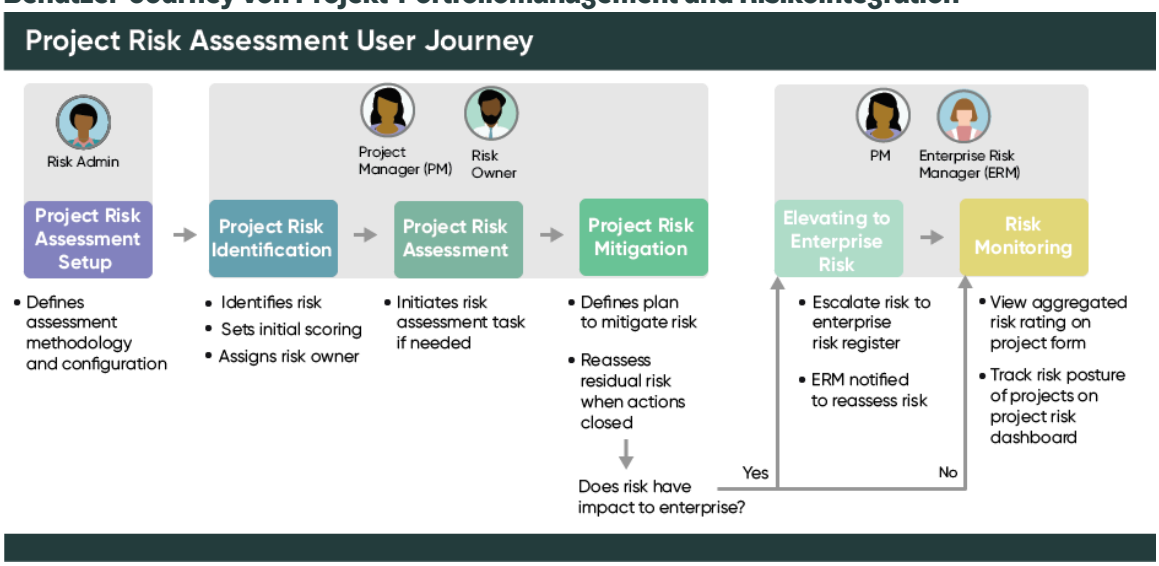


Project Risk Owners
- Own the specific risk and assess and mitigate it to contain it from materializing
- Use the ARA to assess the inherent risk, define actions to mitigate those risks and assess the leftover (risidual) risk to decide if further mitigating actions are required



Enterprise Risk Managers
- Need visibility into risks from the projects and understanding of which risks may impact the overall organization risk posture
- Can reassess project risk which may have an enterprise impact to analyze such risks and take appropriate action on them

Benutzer-Journey von Projekt-Portfoliomanagement und Risikointegration



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Integration Projekt-Portfoliomanagement und Advanced Risk .

Verwenden Sie das Formular „Projektintegrationskonfiguration“, um die Risikobewertung einzurichten. Sie müssen die Risikobewertungsmethode, die richtigen Beurteiler und Genehmiger und die Formel auswählen, um die Risikopunktzahlen zusammenzufassen und die Punktzahlen auf Projektebene anzuzeigen.

Vorbereitungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die erweiterte Risikobewertung für Projektmanagementzu verwenden:

- Aktivieren Sie das Projekt-Portfoliomanagement-Plugin.
- Aktivieren Sie das Advanced Risk-Plugin.
- Aktivieren Sie die Eigenschaft *`Enable Advanced Risk PPM Integration`* unter **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**. Diese Eigenschaft ist standardmäßig automatisch auf **Nein** festgelegt. Nur Benutzer mit den Rollen it_pps_admin oder sn_risk.admin können diese Eigenschaft aktivieren.

Hinweis:
Derzeit werden in der Suite Projekt-Portfoliomanagement erweiterte Risikobewertungen nur für die Anwendung Projektmanagement unterstützt.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Risikoadministrator können Sie im Formular „Projektintegrationskonfigurationen“ Folgendes auswählen:

- Die Risikobewertungsmethode (RAM).
- Die Genehmiger und Beurteiler für die Unternehmensrisikobewertung und die Projektrisikobewertung.

Für Enterprise Risk Assessment und Project Risk Assessment werden zwei vordefinierte RAMs bereitgestellt. Sie können die Standardmethode ändern oder Methoden erstellen. Wenn Sie eine eigene Risikobewertungsmethode auswählen, muss die Entitätsklasse für diese Methode „Projekt“ sein. Für die Bewertung von Projekt- und Unternehmensrisiken können Sie Genehmiger und Beurteiler Ihrer Wahl hinzufügen. Die Risikobewertungsmethode für Projektrisiken wird automatisch als Methode ausgewählt, die der Risikotabelle Projekt-Portfoliomanagement zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Projektintegrationskonfiguration**.
2. Klicken Sie auf das Informationssymbol  Symbol zum Anzeigen des Konfigurationsdatensatzes für die Projektrisikointegration.
3. Klicken Sie auf **Datensatz öffnen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Projekt-Risikointegrationskonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Projektrisikobewertung	
Bewertungsmethode	Die Bewertungsmethode für die Projektrisikobewertung. Dieses Feld wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	automatisch auf **Enterprise Assessment for Projects**festgelegt
Beurteilertyp	Beurteiler für die Projektrisikobewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Projektmanager: Der Benutzer, der als Projektmanager des Projekts zugewiesen ist. ○ Risikobesitzer: Der Benutzer, der im Feld**Zugewiesen an** des Risikos identifiziert wird. ○ Stakeholder: Stakeholder für das Projekt. **Hinweis:** Wenn **Stakeholder** ausgewählt ist und der Projektmanager den Beurteiler zuweist, werden alle Benutzer angezeigt, die der zugehörigen Liste Stakeholder im Projekt hinzugefügt wurden. Der Projektmanager kann den erforderlichen Stakeholder auswählen.
Risiko-Rollup-Formel	Die Formel, die zum Rollup der Projektrisikopunktzahlen verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ Durchschnitt ○ Maximum ○ Minimum **Hinweis:** Nur die Risiken, die mit der erweiterten Risikobewertung bewertet werden, werden zusammengefasst, und ihre Punktzahlen werden zusammengefasst. Wenn ein Risiko außer Kraft gesetzt wird, wird die Punktzahl des außer Kraft gesetzten Risikos nicht zusammengefasst. Details finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.
Genehmigertyp	Genehmiger des Projektrisikos. Der Genehmiger muss die Risikobewertung genehmigen. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine: Es ist kein Genehmiger erforderlich. ○ Projektmanager: Der Projektmanager ist der Genehmiger. ○ Stakeholder: Die Stakeholder für das Projekt.
Enterprise-Risikobewertung	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Beurteiler für Unternehmensrisiko. Auswahlmöglichkeiten: ○ Projektmanager: Der Benutzer, der als Projektmanager des Projekts zugewiesen ist. ○ Risikobesitzer: Der Benutzer, der im Feld**Zugewiesen an** des Risikos identifiziert wird. ○ Gruppe: Die Gruppe, der das Risiko zugewiesen ist. **Hinweis:** Dieser Benutzer muss über die Rolle sn_risk.manager verfügen.
Genehmigertyp	Genehmiger für Unternehmensrisiko. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine: Wenn kein Genehmiger erforderlich ist. ○ Projektmanager: Der Benutzer, der als Projektmanager des Projekts zugewiesen ist. ○ Gruppe: Die Gruppe, der das Risiko zugewiesen ist.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, nach denen eine Bewertung ab dem Initiierungsdatum als überfällig gilt. Das Feld wird automatisch auf **5**gesetzt. **Hinweis:** Der Beurteiler erhält Erinnerungsbenachrichtigungen, bevor das Fälligkeitsdatum näher rückt. Der Beurteiler und der Manager des Beurteilers erhalten nach Ablauf des Fälligkeitsdatums eine Benachrichtigung.
Beurteilergruppe	Die Gruppe, die das Unternehmensrisiko bewertet, wenn das Feld Beurteilertyp den **WertGruppe**hat.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Beurteiler- und Genehmigerdetails werden festgelegt.

Weisen Sie Stakeholdern Projektrisiken zur Bewertung zu

Weisen Sie die Projektrisiken dem relevanten Stakeholder zur Bewertung zu. Sie müssen die Risiken den Stakeholdern manuell zuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: it_project_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn im Formular „Konfiguration der Projektrisikointegration“ **Stakeholder** als Beurteiler ausgewählt sind, muss der Projektmanager die Bewertung manuell einem der Stakeholder des Projekts zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Projekt** > **Projekte** > **Alle**.
2. Wählen Sie das Projekt für die Risikobewertung aus.
   Stellen Sie sicher, dass Risiken für dieses Projekt vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken für ein Projekt hinzufügen .
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiken.
4. Wählen Sie das Risiko aus, das Sie bewerten möchten.
5. Klicken **Sie auf Risiko bewerten**.
   Die Werte werden basierend auf der Integrationskonfiguration angezeigt.
6. **Wählen Sie** im Feld Genehmiger einen Beurteiler für das Projektrisiko aus.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Das Risiko wird in den Workflow des Risikobewerters verschoben.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie die Integration Projekt-Portfoliomanagement und Advanced Risk .

Bewerten Sie Projektrisiken mit der erweiterten Risikobewertung

Bewerten Sie die Projektrisiken, indem Sie auf vordefinierte Faktoren oder Fragen reagieren. Erreichen Sie eine Risikopunktzahl für das Projekt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: it_project_manager und sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Risiko wird hinsichtlich inhärenter Risiken und Restrisiken bewertet. Ein inhärentes Risiko ist ein Risiko, für das es keine entschärfenden Kontrollen gibt. Ein Restrisiko ist ein Risiko, das nach Berücksichtigung der Kontrollen verbleibt. Der Workflow der Risikobewertung wird vom Risikoadministrator in den Konfigurationen der Risikobewertungsmethode festgelegt. Wenn der Projektmanager die Genehmigung der Bewertung aktivieren möchte, kann er den Genehmigungs-Flow im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ konfigurieren. Wenn bereits eine Bewertung für ein Risiko durchgeführt wurde, werden die Ergebnisse der vorherigen Bewertungen in der zugehörigen Liste „Vorherige Bewertungen“ angezeigt.
Ein Risikogutachter kann Folgendes tun:

- Bewerten Sie die Risiken, die für ein Projekt hinzugefügt wurden.
- Entscheiden Sie, ob die Risiken zu Unternehmensrisiken hochgestuft werden müssen.

Informationen zur Bewertung von Risiken in einer Risikobewertungsinstanz und zur Beantwortung der Fragen finden Sie unter Die Risikobewertungsinstanz verstehen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Meine Aufgaben** > **Modul**.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die Sie bewerten möchten.
3. Klicken Sie **auf Bewerten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Reagieren Sie im Abschnitt „Inhärente Bewertung“ auf die Faktoren, und klicken Sie auf **Speichern und berechnen**.
5. Im Abschnitt „Ergebnisse“ können Sie die berechnete Punktzahl überschreiben.

   a. Wenn Sie der Meinung sind, dass die berechnete Risikopunktzahl nicht korrekt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Berechnete Punktzahl überschreiben, um die berechnete Risikopunktzahl** zu überschreiben.

   b. Wählen Sie im Feld **Inhärentes Risiko** überschreiben einen Wert aus, um die berechnete Risikobewertung zu überschreiben.
   Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Berechnete Punktzahl** überschreiben ausgewählt ist.

   c. Geben Sie im Feld **Kommentare** Ihre Begründung für das Überschreiben der berechneten Risikobewertung ein.

6. Klicken **Sie auf Restbewertung durchführen**.
   a. Reagieren Sie im Abschnitt „Restbewertung“ auf die Faktoren entsprechend.
   b. Klicken Sie auf **Speichern und berechnen**.
7. Klicken Sie **auf Als abgeschlossen**markieren.
8. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.
   Die Option zum Anfordern der Genehmigung wird nur angezeigt, wenn im Formular „Projektintegrationskonfigurationen“ die Genehmiger identifiziert wurden. In diesem Fall wird der Workflow in den Status Genehmigung ausstehend verschoben. Wenn die Option zum Anfordern der Genehmigung jedoch nicht ausgewählt ist, wird der Workflow in den Status „Überwachen“ verschoben.

Nächste Maßnahme

Erhöhen Sie ein Projektrisiko auf das Unternehmensrisikoan.

Erhöhen Sie ein Projektrisiko auf das Unternehmensrisiko

Erhöhen Sie ein Projektrisiko auf ein Unternehmensrisiko, wenn sich das Projektrisiko auf das Unternehmen auswirkt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: it_project_manager oder sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie feststellen, dass sich ein Projektrisiko auf das Unternehmen auswirkt, können Sie das Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko erhöhen. Nachdem ein Risiko erhöht wurde, wird das Projektrisiko automatisch in das Unternehmensrisikoregister kopiert. Ein erhöhtes Risiko erfordert eine Bewertung der Auswirkungen auf das Unternehmen. Das Unternehmensrisiko ist immer mit dem Projektrisiko verbunden. Wenn ein Projektrisiko außer Kraft gesetzt wird, wird auch das Unternehmensrisiko außer Kraft gesetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Projekt** > **Projekte** > **Alle**.
2. Wählen Sie das Projekt für die Risikobewertung aus.
3. Wählen Sie das bewertete Risiko aus, das Sie erhöhen möchten.
4. Klicken Sie in den zugehörigen Links **auf Zu Enterprise-Risiko erweitern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Beurteiler ist im Feld Beurteiler **vordefiniert**. Der Wert in diesem Feld wird aus dem Formular „Projektintegrationskonfiguration“ abgerufen.

5. **Wählen Sie** im Feld Genehmiger einen Genehmiger aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Eine neue Risikobewertung wird für die Unternehmensrisikobewertung generiert. Die Bewertung wird an den Risikobewerter des Unternehmens gesendet.

Nächste Maßnahme
Basierend auf den Beurteilern, die im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ als Unternehmensbeurteiler identifiziert wurden, erhält der Risikomanager des Unternehmens eine Benachrichtigung, um das Risiko aus der Perspektive des Unternehmensrisikos zu bewerten. Die Schritte zum Durchführen der Risikobewertung sind die gleichen wie in Bewerten Sie Projektrisiken mit der erweiterten Risikobewertung.

Anwendungsrisikobewertung mit der erweiterten Risikobewertung

Verwalten Sie digitale Risiken von Geschäftsanwendungen einfach, indem Sie GRC in Geschäftsanwendungen integrieren. Durch die Integration erhalten Sie Echtzeiteinblicke in die digitale Risikosituation von Geschäftsanwendungen, verbessern die Kommunikation zwischen Anwendungsbesitzern und IT-Risikomanagern und können die Arbeitslast reduzieren.

Unternehmen verwenden Anwendungs-Portfoliomanagement (APM), um ihren Bestand an Geschäftsanwendungen zu verwalten. Beispiele für Geschäftsanwendungen sind Zoom, Workday, Jobvite usw. Jede Geschäftsanwendung hat zwei Besitzer:

- IT-Anwendungsbesitzer: Besitzt die Anwendung aus dem IT-Team und ist der primäre Ansprechpartner. Der IT-Anwendungsbesitzer wird auch als Anwendungsproduktbesitzer oder Anwendungsbesitzer bezeichnet.
- Geschäftsinhaber: Besitzer der Anwendung für geschäftliche Zwecke. Der Geschäftsinhaber ist der ausführende Sponsor der Geschäftsanwendung. Der Besitzer stammt im Allgemeinen aus dem Unternehmen, das die Anwendung sponsert. Beispielsweise werden Finanzanwendungen in der Regel vom Finanzleiter unterstützt.

Wenn Sie GRC mit APMintegrieren, können Sie die Arbeit von IT-Risikomanagern vereinfachen, indem Sie die Risiken und die erforderlichen Kontrollen identifizieren. Sie können die digitalen Risiken von Geschäftsanwendungen mindern. Sie können auch sicherstellen, dass die Kontrollen effektiv sind. Diese Integration bietet folgende Vorteile:

- Reduziert den Zeitaufwand von Risikomanagern und Anwendungsbesitzern für digitale Risiken.
- Bietet eine schnellere und effizientere Kommunikation zwischen Anwendungsbesitzern und Risikomanagern.
- Sie bietet einen Überblick über die digitale Risikosituation von Geschäftsanwendungen.
- Ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Anwendungen.

Die Benutzer, die von dieser Integration profitieren, sind in der folgenden Abbildung dargestellt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Begünstigte von APM und Risikointegration

Key Personas



IT Risk Manager
- Primary person responsible for application risk
- Decides the Business Impact Analysis (BIA) rating for the application
- Identifies and implements the necessary controls for the application



IT Application Owner / Product Owner
- Maintains the business application and is primary point of contact
- Provides accurate information about the application for:
  - Risk and control identification
  - Business impact computation
- Assists IT Risk manager in implementation of controls



Application Sponsor / Business Owner
- Business sponsor accountable for the application
- Monitors the application status on a periodic basic



IT Governance Team
- People from compliance and audit team acting as a 2nd and 3rd line of defense
- Conduct audits of the business application to ensure compliance
- Create IT Governance framework that all business applications should comply with

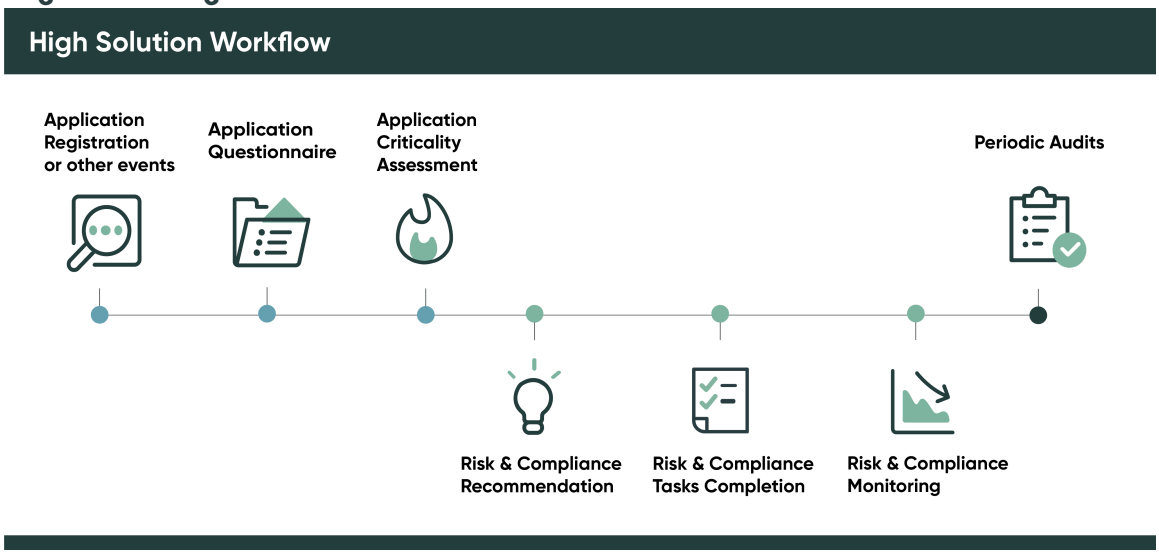
Automatische Übersetzung

Die Funktion „Anwendungsrisikobewertung“ ist verfügbar, wenn Sie das Plugin „Advanced Risk“ aktivieren. Die Standardkonfigurationen für den Risikoidentifizierungsdatensatz APM sind jedoch nur verfügbar, wenn die Integration von RisikomanagementAPM mit dem Plugin [] (com.snc.apm_risk_assessment) aktiviert ist.

Die folgende Abbildung zeigt den allgemeinen Workflow der Integration:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Integration von APM und Advanced Risk Assessment



Zugehörige Informationen

Workflow der Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendungen

Workflow der Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendungen

Bei der Risikobewertung einer Anwendung durchläuft die Anwendung verschiedene Phasen der Risikoidentifizierung und -bewertung. Sie können den Identifizierungs- und Bewertungs-Workflow basierend auf Ihren Anforderungen definieren.

Bevor die Risiken einer Anwendung bewertet werden, muss die Anwendung in der Geschäftsanwendungstabelle erstellt und zu GRCgebracht werden. Nachdem die Anwendung bei GRCeingegangen ist, wird ein Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt. Der Anwendungsbesitzer stellt dem IT-Risikomanager Informationen über die Anwendung bereit. Der IT-Risikomanager ordnet dann die empfohlenen Risiken, Zitate und Richtlinien zu.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, um den Workflow der Risikoidentifizierung und -bewertung für eine Geschäftsanwendung zu verstehen. Eine neue Geschäftsanwendung wird in Ihrer Organisation eingeführt. Diese neue Anwendung ist Teil der Geschäftsanwendungstabelle. Die neue Anwendung hat zwei Besitzer:

- IT-Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber: Dieser Benutzer muss die Rolle sn_grc.business_user haben.

Hinweis:
Ihre Organisation kann verschiedene Rollen verwenden.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Anwendung nicht Teil von GRC. Sie muss als Entität zu GRC gebracht werden, bevor ihre Risiken bewertet werden können. Der neuen Anwendung müssen auch Informationsobjekte zugeordnet sein.

Der Workflow und die Genehmiger der Anwendungsrisikobewertung werden durch die Einstellungen im Formular „Risikoidentifizierungskonfiguration“ bestimmt. Unter Richten Sie die Integration der Risikoidentifizierung ein erfahren Sie, wie Sie den Workflow definieren. Um die Risikoidentifizierung erneut zu initiieren, wird eine Flow Designer-Aktion bereitgestellt.

Bei der Bewertung einer neuen Geschäftsanwendung lautet der Workflow der Risikoidentifizierung wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Eine Geschäftsanwendung wird entweder automatisch oder von einem Anwendungsbesitzer in der Geschäftsanwendungstabelle erstellt.
2. GRC erkennt die neue Geschäftsanwendung. Für die neue Anwendung wird eine GRC -Entität erstellt. Die Erkennung wird von der geplanten Aufgabe GRC Profilgenerierung verarbeitet, die im Hintergrund ausgeführt wird.
3. Für die Anwendung wird ein neuer Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt.

Hinweis:
Der Risikomanager kann den Konfigurationsdatensatz ändern und den Workflow der Bewertung bestimmen. Nachdem eine Risikoidentifizierungskonfiguration veröffentlicht wurde, kann der Risikomanager nur einige Felder im Konfigurationsdatensatz ändern.

4. Ein Fragebogen wird initiiert und an den Anwendungsbesitzer gesendet, um Details zur Anwendung zu sammeln.
5. Der Anwendungsbesitzer beantwortet den Fragebogen.
6. Der IT-Risikomanager überprüft die Antworten. Wenn die Antworten nicht zufriedenstellend sind, sendet der Manager den Fragebogen an den Anwendungsbesitzer zurück.

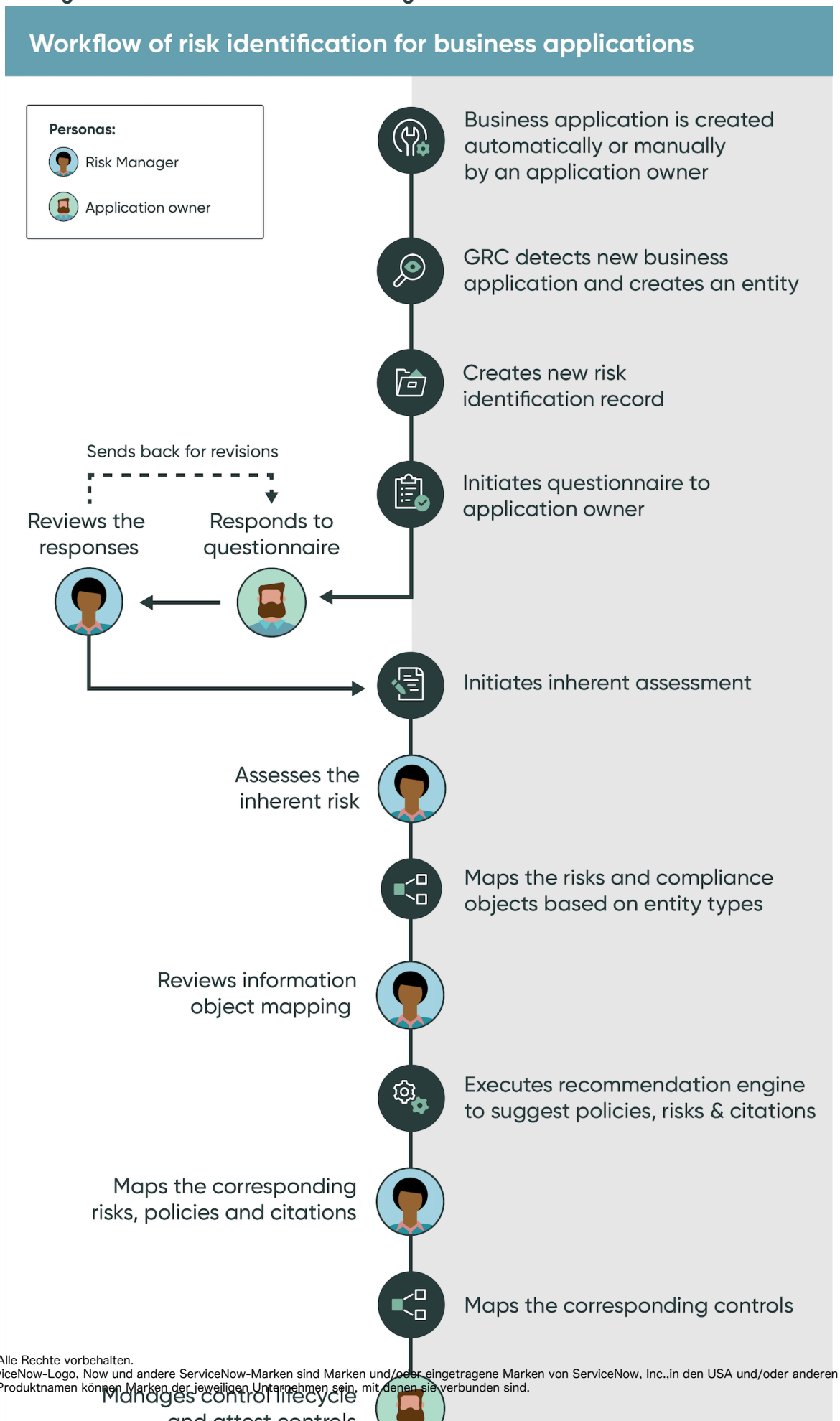
Hinweis:
Wenn der Fragebogen zurückgesendet wird, werden die neuen Antworten auf ihre ursprüngliche Form zurückgesetzt.

7. Basierend auf der Konfiguration initiiert das System die inhärente Bewertung, nachdem der IT-Risikomanager mit den Antworten zufrieden ist.
8. GRC ordnet die Risiken und Compliance-Objekte basierend auf den Entitätstypen zu.
9. Der IT-Risikomanager überprüft die Informationsobjektzuordnung.
10. Das System führt die Empfehlungs-Engine basierend auf dem in der Konfiguration ausgewählten Algorithmus aus.
11. Der IT-Risikomanager überprüft und ordnet die empfohlenen Risiken, Richtlinien und Bezugsvermerke basierend auf den zugehörigen Informationsobjekten zu.
12. Der IT-Risikomanager ordnet die empfohlenen Steuerungen basierend auf den zugehörigen Bezugsvermerken, Richtlinien und Risiken zu.
13. Der Anwendungsbesitzer verwaltet den Steuerungslebenszyklus und bestätigt die Steuerungen.

Die folgende Abbildung zeigt den Workflow der Lösung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lösungs-Workflow der GRC- und APM-Integration



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Risikoidentifizierungsdatensatzes

Nachdem die Konfiguration der Risikoidentifizierung in den Status Veröffentlicht verschoben wurde, wird ein Risikoidentifizierungsdatensatz für die zugehörige Entität erstellt.

Der Risikoidentifizierungsdatensatz durchläuft die folgenden Status:

- Neu: Ein neuer Datensatz wird erstellt
- Informationssammlung: Die Informationen über die Anwendung werden gesammelt.
- Prüfung: Der Risikomanager überprüft die Informationen.
- Inhärente Bewertung: Der Risikomanager führt eine inhärente Risikobewertung durch.
- Risikozuordnung: Der Risikomanager ordnet die erforderlichen Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien zu.
- Überwachen: Die Risiken werden überwacht.
- Deaktiviert: Die Risiken werden nach Bedarf außer Kraft gesetzt.

Nachdem die Konfiguration der Risikoidentifizierung in den Status Deaktiviert verschoben wurde, wird die Konfiguration ungültig, und es werden keine Risikoidentifizierungsdatensätze für zugehörige Entitäten erstellt.

In Bezug auf seinen Lebenszyklus durchläuft ein Risikoidentifizierungsdatensatz die folgenden Status:

1. Neu
2. Informationssammlung
3. Prüfung
4. Inhärente Bewertung
5. Risikozuordnung
6. Überwachen
7. Deaktiviert

Richten Sie die Integration der Risikoidentifizierung ein

Geben Sie vor der Bewertung einer Anwendung die Zielanwendung an, in der die Risikoidentifizierung initiiert werden muss.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Anwendungen verfügen:

- Anwendungs-Portfoliomanagement muss installiert sein, wenn Sie die Empfehlungs-Engine aktivieren und die Integration verwenden möchten.
- Anwendungs-Portfoliomanagement -Integration mit Risk Management (com.snc.apm_risk_assessment) muss installiert sein. Diese Anwendung ist nur erforderlich, wenn Sie die -Integration verwenden möchten.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Formular „Risikoidentifizierungskonfiguration“ enthält einen Entitätstyp und einen Standardidentifizierungsdatensatz für die Geschäftsanwendungstabelle. Als Risikoadministrator können Sie entweder den Standarddatensatz ändern oder eine eigene Konfiguration erstellen. Die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte in diesem Verfahren beziehen sich auf das Erstellen eines Datensatzes. Das Formular „Risikoidentifizierungskonfiguration“ wird für Folgendes verwendet:

- Sammeln Sie Informationen über die Anwendung mithilfe eines Fragebogens.
- Bestimmen Sie die Relevanz der Anwendung.
- Bestimmen Sie, ob eine inhärente Bewertung für die Anwendung erforderlich ist.
- Identifizieren Sie Risiken und ordnen Sie die relevanten Kontrollen zu.
- Wählen Sie diese Option aus, um Empfehlungen für Risiken und Kontrollen zu erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Konfiguration der Risiko-Identifizierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoidentifizierungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration Ein Beispiel ist „Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendung“.
Konfigurationsebene	Die Ebene, auf der die Konfiguration erfolgt. Auswahlmöglichkeiten: ○ Entitätsklasse ○ Tabelle
Zielentitätsklasse	Entitätsklasse, für die der Fragebogen zur Risikoidentifizierung initiiert wird. Für jede Entität dieser Entitätsklasse wird automatisch ein Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Entitätsklasse** unter **Konfigurationsebene**ausgewählt wird.
Zieltabelle	Tabelle, die den Anwendungsdatensatz enthält. Für jede Entität dieser Tabelle wird automatisch ein Risikoidentifizierungsdatensatz erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Tabelle** unter **Konfigurationsebene**ausgewählt wird.
Status	Status der Konfiguration. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Risiko-Manager-Gruppe	Gruppe, die den Risikoidentifizierungs-Workflow überprüft. Die Benutzer, die zu dieser Gruppe gehören, müssen über die Rollen sn_risk.manager und sn_compliance.manager verfügen.
Identifizierungsfragebogen	Option zum Initiieren eines Fragebogens zum Sammeln von Informationen über die Anwendung.
Inhärente Bewertung	Option zur Durchführung einer inhärenten Bewertung oder einer BIA-Bewertung (Business Impact Analysis).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Empfehlungs-Engine	Option zum Empfehlen von Risiken und Kontrollen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Feld **ZieltabelleGeschäftsanwendung**enthält.
Fragebogen zur Identifizierung	
Fragebogen	Fragebogen zum Sammeln von Informationen.
Teilnehmertyp	Teilnehmer des Fragebogens. Auswahlmöglichkeiten: ○ Entitätsverantwortlicher ○ Benutzer im Zieldatensatz
Überprüfung des Fragebogens erforderlich.	Option, um zu verlangen, dass der Fragebogen von einem Prüfer überprüft wird.
Teilnehmerfeld	Feld in der Zieltabelle, das den Befragten für den Fragebogen enthält. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld „ **Befragter Typ“Benutzer im Zieldatensatz**enthält.
Inhärente Bewertung	
Überprüfung für inhärente Bewertung erforderlich	Option, um auszuwählen, ob die inhärente Bewertung überprüft werden muss.
Risikobewertungsmethode	Option zur Auswahl der Risikobewertungsmethode (RAM), um eine inhärente Bewertung durchzuführen. Sie sehen die Liste der RAMs, die der ausgewählten Zieltabelle zugeordnet sind. **Hinweis:** Nur veröffentlichte objektbasierte RAMs mit aktivierter inhärenter Bewertungsoption sind zur Auswahl verfügbar.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers für die inhärente Bewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Benutzer im Zieldatensatz ○ Gruppe **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Überprüfung für inhärente Bewertung erforderlich** ausgewählt ist.
Genehmigende Person	Genehmiger für die inhärente Bewertung. Bei einer Geschäftsanwendung ist der Genehmiger der Geschäftsinhaber der Anwendung. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Benutzer im Zieldatensatz** unter **Genehmigertyp**ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigergruppe	Genehmigergruppe für inhärente Bewertung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Genehmigertyp** den Wert **Gruppe**aufweist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** unter **Genehmigertyp**ausgewählt wird.
Empfehlungs-Engine	
Der Abschnitt „Empfehlungs-Engine“ wird nur angezeigt, wenn das Feld **ZieltabelleGeschäftsanwendung**enthält.	
Algorithmus der Empfehlungs-Engine	Geben Sie die Empfehlungs-Engine an. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine ○ Basierend auf Informationsobjektzuordnung Weitere Informationen zu Informationsobjekten finden Sie unter Informationsobjekte.
Häufigkeit	
Häufigkeit	Häufigkeit der erneuten Initiierung des Workflows. **Hinweis:** Das nächste Ausführungsdatum der erneuten Initiierung des Workflows wird basierend auf der Häufigkeit berechnet, die im Konfigurationsdatensatz der Risikointegration definiert ist. Diese Häufigkeit stellt eine kontinuierliche Auswertung der Anwendung sicher.
Monat	Monat, in dem die Aufgabe ausgeführt werden muss.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem die Aufgabe ausgeführt werden muss.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die RAM-Zuordnung für die Konfiguration der Risikoidentifizierung zu definieren:

   a. Wählen Sie im Abschnitt „Konfiguration der Risikoidentifizierung zu RAM-Zuordnungen“ die Option **Neu**aus.
   Der Abschnitt „Risikoidentifizierungskonfiguration zu RAM-Zuordnungen“ wird nur angezeigt, wenn **Entitätsklasse** unter **Konfigurationsebene**ausgewählt wird.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikoidentifizierungskonfiguration zu RAM-Zuordnung“.

Feld	Beschreibung
Konfiguration der Risiko-Identifizierung	Konfiguration der Risikoidentifizierung für die RAM-Zuordnung. Dieses Feld wird automatisch auf die Konfigurationsnummer der Risikoidentifizierung festgelegt.
Tabelle	Tabelle, für die Sie die RAM-Zuordnung definieren möchten.
Risikobewertungsmethode	Option zur Auswahl des RAM für die Durchführung der inhärenten Bewertung. Sie sehen die Liste der RAMs, die der ausgewählten Tabelle zugeordnet sind. **Hinweis:** Nur veröffentlichte objektbasierte RAMs mit aktivierter inhärenter Bewertungsoption sind zur Auswahl verfügbar.

c. Wählen Sie **Absenden**.

6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus, um den Datensatz zu veröffentlichen.

Zugehörige Informationen

Workflow der Risikoidentifizierung für Geschäftsanwendungen

Beantworten Sie einen Anwendungsfragebogen

Beantworten Sie einen Fragebogen zu einer Anwendung für die Risikobewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user oder sn_grc.businesss_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Formular „Risikoidentifizierung“ enthält mehrere Phasen für den Workflow. Wenn eine Anwendung in GRC als Entität erstellt wird, wird ein Fragebogen an den Besitzer der IT-Anwendung gesendet. Der Fragebogen ist für Risikomanager nützlich, um Bedrohungen und entschärfende Kontrollen zu identifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen**.
   Alternativ können Sie auch zu **Meine Fragebögen** zur Risikoidentifizierung navigieren, um auf den Fragebogen zuzugreifen.
2. Öffnen Sie den Datensatz mit der Bewertung, auf die Sie reagieren müssen.
3. Geben Sie Ihre Antworten ein.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Status des Risikoidentifizierungsdatensatzes wird vom Status „Informationssammlung“ in den Status „Überprüfen“ verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Der IT-Risikomanager kann die Antworten überprüfen und entweder den Fragebogen zurücksenden oder die Antworten akzeptieren.

Überprüfen Sie die Antworten und führen Sie eine inhärente Risikobewertung durch

Berechnen Sie die Gesamtrisikopunktzahl für eine Anwendung, indem Sie eine erweiterte Risikobewertung durchführen. Nachdem der IT-Anwendungsbesitzer den Fragebogen beantwortet hat, überprüft ein Risikomanager die Antworten und führt die inhärente Bewertung durch.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem der Risikobewerter den Bewertungsfragebogen zurückgegeben hat, können Sie den Fragebogen als Risikomanager überprüfen. Basierend auf Ihrer Überprüfung können Sie eine Risikobewertung für die Anwendung initiieren.
Die Risikobewertungsaufgabe wird an die Gruppe initiiert, die für die Durchführung der Bewertung verantwortlich ist. Die Aufgabe ist in **Meine Gruppenaufgaben**verfügbar. Jeder Risikomanager, der Teil der Gruppe ist, kann die Bewertung durchführen. Die Beurteiler variieren normalerweise nicht.

Sie können entweder die manuellen Faktoren oder die automatisierten Faktoren verwenden. Standardmäßig gibt es drei manuelle Faktoren, die einer Risikobewertungsmethode zugeordnet sind. Es gibt auch drei automatisierte Faktoren, die keiner Risikobewertungsmethode zugeordnet sind. Die Namen der Faktoren lauten:

- Vertraulichkeitsauswirkung
- Auswirkung auf die Integrität
- Auswirkung auf die Verfügbarkeit

Einige der Faktoren oder Fragen in der Risikobewertungsinstanz haben möglicherweise bereits eine Antwort. Diese Werte werden aus den Antworten des Anwendungsbesitzers abgeleitet. Sie können anzeigen, wie der Wert berechnet wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Alle**.
2. Öffnen Sie den Datensatz mit der Bewertung, die Sie überprüfen müssen.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Fragebögen“ auf **Antworten anzeigen** für die erforderliche Bewertung.

   a. Wenn Sie mit den Antworten im Fragebogen nicht zufrieden sind, klicken Sie auf **Fragebogen ablehnen**.
   Der Befragte erhält eine E-Mail und wird aufgefordert, den Fragebogen erneut zu übermitteln.

   b. Wenn Sie mit den Antworten des Anwendungsbesitzers zufrieden sind, führen Sie die inhärente Bewertung durch, indem Sie auf **Inhärente Bewertung**durchführen klicken.
   Der Link zur Risikobewertungsinstanz wird erstellt.

   Informationen zum Risikobewertungsprozess und zur Beantwortung von Fragen finden Sie unter Die Risikobewertungsinstanz verstehen.
4. Klicken Sie auf den generierten Link der Risikobewertungsinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Antworten Sie auf die Fragen oder manuellen Faktoren.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
7. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnisse

Der im Formular „Risikoidentifizierungskonfiguration“ ausgewählte Genehmiger kann die inhärente Bewertung überprüfen. Der Status im Formular „Risikoidentifizierung“ wird in den Status „Risikozuordnung“ verschoben.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie Risiken, Bezugsvermerke, Richtlinien und Kontrollen einem Risikoidentifizierungsdatensatz zuan.

Ordnen Sie Risiken, Bezugsvermerke, Richtlinien und Kontrollen einem Risikoidentifizierungsdatensatz zu

Nach Abschluss der inhärenten Bewertung können Sie dem Risikoidentifizierungsdatensatz Risiken, Bezugsvermerke, Richtlinien und Kontrollen zuordnen. Sie können identifizieren, mit welchen Methoden die Risiken gemindert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien können manuell oder mithilfe der Empfehlungs-Engine zugeordnet werden. Die Empfehlungs-Engine bietet automatische Vorschläge für Risiken, Bezugsvermerke und Richtlinien. Die Auswahl zum Aktivieren der Empfehlungs-Engine erfolgt im Konfigurationsdatensatz der Risikoidentifizierung. Diese Auswahl ist nur für die Geschäftsanwendungstabelle verfügbar. Damit die Empfehlungen aktiviert werden können, müssen die Risikobeschreibungen, Bezugsvermerke und Richtlinien Informationsobjekte enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Alle**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Risiken, Zitate und Richtlinien zuordnen möchten.
   Dies ist der Datensatz, für den Sie die inhärenten Bewertungen durchgeführt haben.
3. Klicken Sie **auf Risiken zuordnen**.
   Die zugehörigen Listen „Zuordnung von Informationsobjekten“ und „Risiken“ werden angezeigt. In dieser Phase können Sie Risiken entweder manuell hinzufügen oder zulassen, dass die Empfehlungs-Engine Risiken empfiehlt.
4. Um Risiken manuell hinzuzufügen, klicken **Sie auf Aus Bibliothek**hinzufügen.
5. Gehen Sie wie folgt vor, um die Empfehlungs-Engine zu verwenden:
   a. Klicken Sie auf **Risiken empfehlen**, um die Empfehlungs-Engine zu verwenden.
   b. Wählen Sie die entsprechende Risikobeschreibung aus, und klicken Sie auf **Risiken hinzufügen**.
6. Um Bezugsvermerke und Richtlinien hinzuzufügen, klicken Sie auf Bezugsvermerke und Richtlinien **zuordnen**.
   Die zugehörigen Listen Zitate und Richtlinien werden angezeigt.
7. Fügen Sie die erforderlichen Bezugsvermerke und Richtlinien entweder manuell aus der Bibliothek hinzu oder verwenden Sie die empfohlenen Richtlinien und Bezugsvermerke.
8. Um Steuerungen zuzuordnen, klicken Sie auf **Steuerungen zuordnen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Fügen Sie die erforderlichen Steuerungen entweder manuell aus der Bibliothek hinzu oder klicken Sie auf **Empfohlene Steuerungen**.
   Die Kontrollen werden basierend auf den Kontrollzielen erstellt.
10. Um ein Steuerelement in den Status Nachweis zu verschieben, wählen Sie das Steuerelement aus und klicken auf Nachweis **initiieren**.
11. Klicken Sie auf **Überwachen**, um den Datensatz in den Status Überwachen zu verschieben.

Zugehörige Informationen

Empfehlungs-Engine für Risiko- und Compliance-Zuordnung

Empfehlungs-Engine für Risiko- und Compliance-Zuordnung

Eine Empfehlungs-Engine ist ein System, das Benutzern basierend auf Datenanalysen Produkte, Services und Informationen vorschlägt. Eine Empfehlungs-Engine steigert den Umsatz und andere wichtige Metriken.

Empfehlungen leiten sich von verschiedenen Faktoren ab, z. B. dem Verlauf des Benutzers und dem Verhalten ähnlicher Benutzer. Ein Beispiel für eine Empfehlungs-Engine ist eine Video-Sharing-Website. Basierend auf Ihrem Anzeigeverlauf und Ihren Einstellungen empfiehlt die Website Videos. Einige Empfehlungs-Engines sind regelbasiert. Die Risiko- und Compliance-Zuordnung in GRC verwendet eine regelbasierte Empfehlungs-Engine.

Bei Verwendung der Empfehlungs-Engine muss der Risikomanager die Informationsobjekte ihren Risikobeschreibungen, Bezugsvermerken und Richtlinien zuordnen. Die wichtigsten Funktionen der Empfehlungs-Engine sind:

- Verwendet das Konzept von Informationsobjekten, um die Risiken und Compliances zu empfehlen.
- Gleicht die Geschäftsanwendungen mit den Risiko- und Compliance-Bibliotheken ab, indem die Informationsobjekte der Bibliotheken verglichen werden.
- Ermöglicht IT-Risikomanagern, Risiko- und Compliance-Bibliotheken basierend auf den in der Anwendung enthaltenen Informationen zu definieren und zuzuordnen.
- Reduziert den Zeitaufwand für die Zuordnung der Risiko- und Compliance-Bibliotheken.
- Verbessert die Gesamtzeit, die benötigt wird, um die richtigen Anwendungen und Assets zu ermitteln, die für eine bestimmte Art von Audit geprüft werden müssen.

Informationsobjekte

Informationsobjekte sind Teil der Funktion „Information Portfolio Management“ in der Anwendung Anwendungs-Portfoliomanagement.

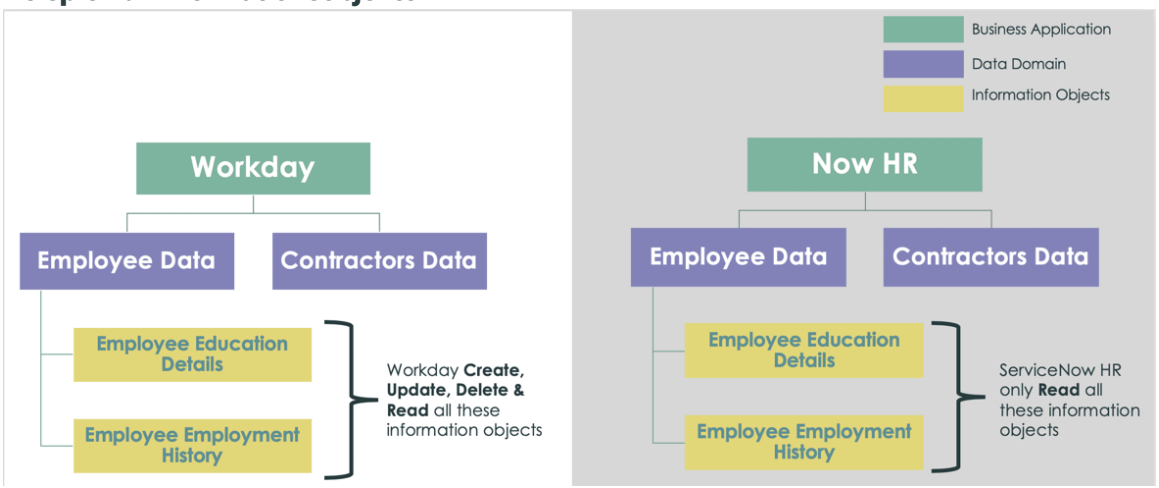
Ein Informationsobjekt ist ein Konfigurationselement, das Informationen in organisierter Form anzeigt. Der Zweck des Informationsobjekts besteht darin, den Typ der Daten, die zwischen der Anwendung und der Datenbank ausgetauscht werden, logisch zu beschreiben. Nachdem Informationsobjekte erstellt wurden, werden sie Geschäftsanwendungen zugeordnet. Für eine bestimmte Geschäftsanwendung bestimmen die Informationsobjekte, ob Informationen in dieser Geschäftsanwendung erstellt, aktualisiert, gelöscht oder gelesen werden können. Mit dieser Fähigkeit können Anwendungsbesitzer Informationen effizient verwalten. Aus der Perspektive des Informationssicherheitsmanagements ermöglicht diese Fähigkeit der Risiko- und Compliance-Funktion, das richtige Maß an Kontrollen zu definieren, die angewendet werden müssen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Informationsobjekte. Es gibt zwei Anwendungen: Workday und Now HR. In beiden Anwendungen werden Mitarbeiterinformationen gespeichert. Mitarbeiterinformationen sind ein Informationsobjekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Now HR-Anwendung kann Mitarbeiterinformationen nur lesen, während die Workday-Anwendung über mehr Berechtigungen verfügt. Die Risiken und Kontrollen, die für die Anwendungen gelten, sind ähnlich. Workday liest die Mitarbeiterinformationen jedoch nicht nur, sondern erstellt, aktualisiert und löscht sie auch. Dies bedeutet, dass die mit Workday verbundenen Risiken höher sind und die auf Workday angewendeten Kontrollen strenger sind.

Beispiel für Informationsobjekte

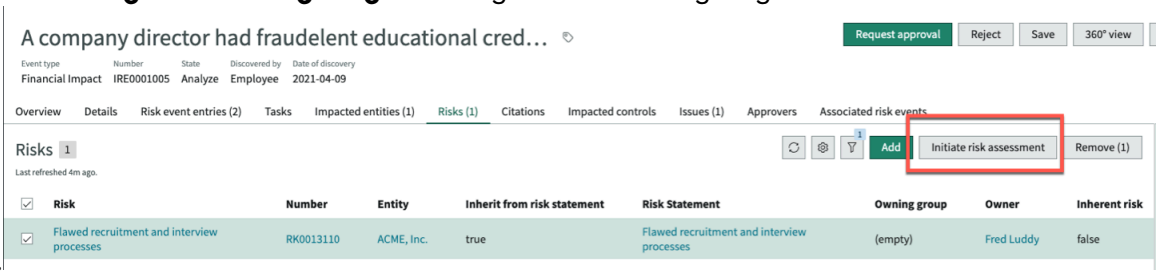


Integration der erweiterten Risikobewertung mit anderen Anwendungen

Als Administrator können Sie Risikobewertungen in andere Workflows einbetten und Regeln dafür definieren, wann Risikobewertungen initiiert werden müssen. Der Hauptvorteil der Einbettung von Risikobewertungen besteht in der Digitalisierung des Workflows, sodass Bewertungen automatisch und ohne manuellen Aufwand initiiert werden.

Vor dem Release San Diego konnten Sie Risikobewertungen zyklisch durchführen. Dies bedeutet, dass frühere Risikobewertungen nur wenige Male im Jahr durchgeführt wurden und daher Ihre Berichte über die Risikosituation möglicherweise nicht korrekt sind. Um dieses Problem zu beheben, können Sie jetzt ereignisgesteuerte Risikobewertungen durchführen. Ereignisgesteuerte Risikobewertungen bedeuten, dass Sie beim Auftreten eines Ereignisse eine Risikobewertung durchführen können. Durch die Durchführung von ereignisgesteuerten Risikobewertungen erhalten Sie einen schnellen Überblick über die tatsächliche Risikosituation und können die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreifen. Sie können die erweiterte Risikobewertung in jede Anwendung integrieren und risikobasierte Bewertungen in Ihren Arbeitsbereichen durchführen. Standardmäßig bietet ServiceNow® die Integration der erweiterten Risikobewertung mit Risikoereignissen in Risiko-Arbeitsbereich.

Um die Risikobewertung in eine Anwendung in Ihrem Arbeitsbereich zu integrieren, müssen Sie die Konfigurationsschritte ausführen, die im Artikel Risk Assessment Integration in Workspace [KB0999135] in der Knowledge Base von Now Support angegeben sind. Nachdem Sie die Konfigurationsschritte ausgeführt haben, wird in der Benutzeroberfläche die Schaltfläche **Risikobewertung initiieren angezeigt**. Die folgende Abbildung zeigt die Schaltfläche „Neu“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Obwohl Sie die Funktion „Risikobewertung initiieren“ in jede Anwendung in Ihrem Arbeitsbereich integrieren können, werden in diesem Artikel Risikoereignisse als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein Risikoereignis analysieren und die relevanten Risiken identifizieren, können Sie Risikobewertungen für diese Risiken einfach initiieren, indem Sie den erweiterten Risikobewertungs-Workflow in Ihre Risikoereignisse integrieren. Mit dieser Integration können Sie Risikobewertungen durchführen, ohne den gesamten Prozess zum Erstellen von Risikobewertungsumfängen durchlaufen zu müssen. Vor Release San Diego musste der Risikobenutzer einen Risikobewertungsumfang erstellen, der die Entität, den Beurteiler und den Genehmiger definierte, damit ein Risikobewerter eine Risikobewertung durchführen konnte.

Wenn Sie eine Bewertung für ein Risiko initiieren, das für ein Risikoereignis erstellt wird, können Sie eine andere relevante Risikobewertungsmethode auswählen, obwohl die Risikobewertungsmethode (RAM) auf die primäre RAM der Entitätsklasse festgelegt ist. Nur die Risikobewertungsmethoden, die der Entitätsklasse des ausgewählten Risikos zugeordnet sind, stehen zur Auswahl. Sie können dann den Beurteiler und den Genehmiger für die Risikobewertung angeben. Nur Benutzer mit der Rolle „sn_risk_advanced.ara_assessor“ können Beurteiler und Benutzer mit der Rolle „sn_risk_advanced.ara_approver“ Genehmiger sein. Weitere Informationen zu diesen Rollen finden Sie unter Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung. Zuvor wurden die Genehmiger definiert, als die Risikoadministratoren die Risikobewertungsumfänge erstellten. Wenn Sie jedoch eine Risikobewertung aus einer -Anwendung initiieren, können Sie die Genehmiger zum Zeitpunkt der Erstellung der Bewertung angeben. Sie können die Genehmiger nicht ändern, nachdem Sie sie angegeben haben. Wenn der Genehmiger auf **Gleich wie der Manager des Beurteilers**festgelegt ist, wird der Genehmiger abhängig vom Beurteiler automatisch festgelegt. Sie können auch die Anzahl der Tage festlegen, nach denen die Bewertung als überfällig betrachtet wird.

Selbst wenn Sie eine Risikobewertung aus einer Anwendung mit der -API initiieren, können Sie diese Risiken jederzeit dem Risikobewertungsumfang hinzufügen. Nachdem das Risiko dem Risikobewertungsumfang hinzugefügt wurde, basiert die Häufigkeit der Bewertung auf der im Risikobewertungsumfang definierten Häufigkeit.

In einigen Szenarien können Sie möglicherweise keine Risikobewertung aus einer Anwendung initiieren. Diese Szenarien werden wie folgt aufgelistet.

- Wenn Sie mehrere Risiken auswählen und versuchen, die Bewertungen gleichzeitig zu initiieren Der Grund dafür ist, dass verschiedene Risiken unterschiedliche Entitäten und unterschiedliche Risikobewertungsmethoden haben können.
- Wenn eine laufende Risikobewertung vorhanden ist.
- Wenn für die Entität, für die das Risiko besteht, keine Risikobewertungsmethode definiert ist.

Integration von Mitarbeiter-Center und GRC

Die Integration von GRC -Aufgaben mit Mitarbeiter-Center erleichtert es Mitarbeitern, die GRC -Aufgaben einfach und effektiv abzuschließen. Diese Integration ermöglicht es ihnen, Risikoereignisse zu melden oder Richtlinienausnahmen anzufordern, und macht GRC in der Organisation nützlicher.

Das Mitarbeiter-Center -Portal ist ein einheitliches Portal, das hilft, Systeme im gesamten Unternehmen mit einer Zielwebsite zu verbinden, die Mitarbeitern eine einfache und zentralisierte Experience mit einfach zu konfigurierenden Optionen bietet. Weitere Informationen zu Mitarbeiter-Centerfinden Sie unter Employee Center erkunden .

Wenn Sie GRC mit Mitarbeiter-Centerintegrieren, können Sie allen Mitarbeitern eine Schnittstelle zum Ausführen der folgenden Aufgaben bereitstellen:

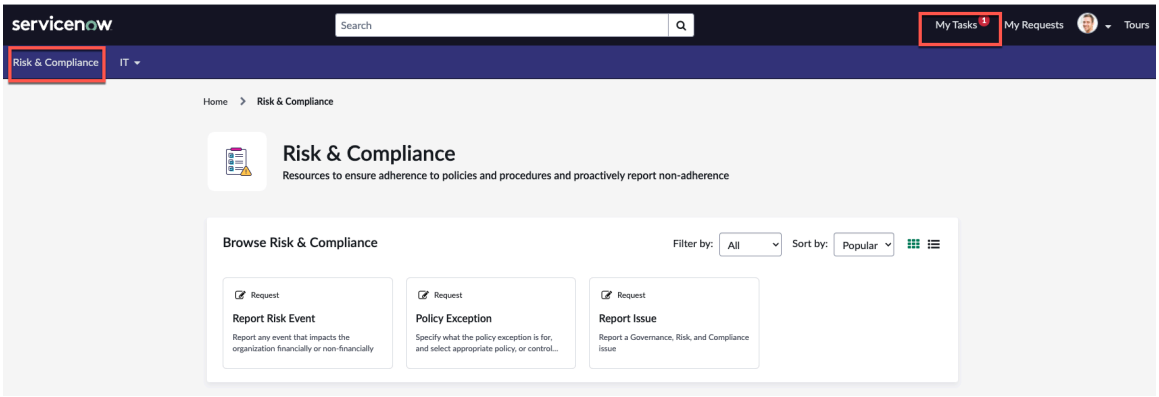
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

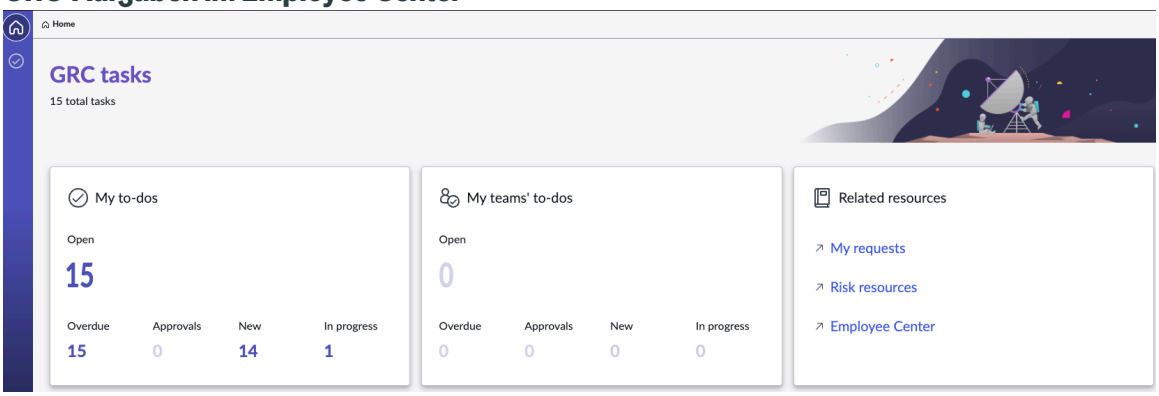
- Melden Sie Risikoereignisseschnell.
- Melden Sie ein Problem.
- Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an.
- Verwenden Sie **Meine Aufgaben**, um eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Aufgaben zu erhalten und sie sofort auszuführen.
- Beantworten Sie einen Fragebogen zur Risikoidentifizierung.
- Schließen Sie andere GRC Aufgaben ab, z. B. Fragebogen zum Kontrollnachweis, klassische Risikobewertungen usw.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Benutzeroberfläche von Mitarbeiter-Center.

Mitarbeiter-Center mit GRC



GRC-Aufgaben im Employee Center



Kontinuierliche Überwachung für Risiken zwischen Risikomanagement und Vulnerability Responseverwalten

Die kontinuierliche Überwachung von Risiken ist eine Funktionsintegration zwischen den Produkten GRC: Risikomanagement und Security Operations Vulnerability Response, die Indikatoren verwendet, um Schwachstellen mit großer Auswirkung basierend auf den Geschäftsauswirkungen schnell zu identifizieren.

Risikoadministratoren, -manager oder -benutzer können kritische Schwachstellen überwachen, indem sie die direkten Auswirkungen auf die Risikosituation anzeigen. Ein neuer **Business Services-** Entitätstyp und Indikatorvorlagen identifizieren automatisch betroffene Services, die kritisch sind, einen Verfügbarkeitsverlust darstellen und mehr als zwei Wochen alt sind. Diese Schwachstellen mit hohem Risiko können zu einem Verstoß und einem möglichen Verlust von geistigem Eigentum führen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Entitätstyp „Kritische Business Services“ ist standardmäßig auf „Inaktiv“ festgelegt und muss aktiviert sein.

Kontinuierliche Überwachung für Risiko-Workflow

1. Der Systemadministrator aktiviert die Plugins Risikomanagement und Vulnerability Response.
2. Der Risikoadministrator erstellt Risikobeschreibungen und Indikatorvorlagen.
3. Der Risikomanager ordnet den Entitätstyp **Kritische Business Services** den Risikobeschreibungen und Indikatorvorlagen zu.
4. Die Anwendung Vulnerability Response erfasst Schwachstellendaten von Scannern im Zusammenhang mit betroffenen Services.
5. Wenn Risiken identifiziert werden, werden Probleme generiert und den entsprechenden Business Service-Verantwortlichen zugewiesen.
6. Dashboards bieten Geschäfts-Stakeholdern eine aktuelle Ansicht, wenn Risiken identifiziert und behoben werden.

Microsoft 365 mit Management Reporting von Risiken integrieren

Die Integration Management Reporting von Risiken (sn_grc_mgmt_report) bietet Berichterstellungsfunktionen für Risikoberichterstatter, um ServiceNow Risikomanagement Systemdaten zu melden, Berichte, Diagramme, Pivot-Berichte und Multi-Pivot-Berichte mit Microsoft Wordaufzulisten.

Die Risikomanager bereiten regelmäßig Berichte für Vorstandsmitglieder oder die obere Führungsebene vor, um basierend auf den in ServiceNowverfügbaren Informationen Aktualisierungen des Risikoprofils bereitzustellen.

Mit dieser Integration können die Risikoberichterstatter den Bestand der ServiceNow Risikomanagement -Datenverknüpfungen im Bericht anzeigen und die eingefügten Daten aktualisieren, um sie mit den neuesten ServiceNow Risikomanagement -Daten zu synchronisieren. Zwischen den importierten Daten und der Instanz ServiceNow wird auch ein Auditpfad eingerichtet. Der Auditpfad bietet jedem Auditor die Möglichkeit, die Links im Dokument auszuwählen und auf die Quelle der Daten in der Instanz ServiceNow zuzugreifen.

Hinweis:
Diese Integration ist mit der Desktop-Version 16.71 (23031200) und der Web-Version 16.0.16412.41005 von Microsoft Wordkompatibel. Die Diagramme sind in der Webversion jedoch nicht interaktiv. Das bedeutet, dass Sie die Farben, Formate usw. des Diagramms nicht ändern können. Die unterstützte Windows Office-Version ist 2303 (Build 16130.20394).

Sie können auch das Format, den Stil und die Farben der importierten Daten ändern. Die folgenden Diagrammstile werden unterstützt:

Unterstützte Diagrammstile

Diagrammtyp	Unterstützte Stile
Kreisdiagramm	• Diagrammfarbe • Datenbezeichnung anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Diagrammstile (Fortsetzung)

Diagrammtyp	Unterstützte Stile
	• Diagrammtitel • Legende anzeigen

Balkendiagramm	• Diagrammfarbe
	• Datenbezeichnung anzeigen
	• Diagrammtitel
	• X-Achse und Y-Achse
	  ○ Titel
	  ○ Titel fett
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett

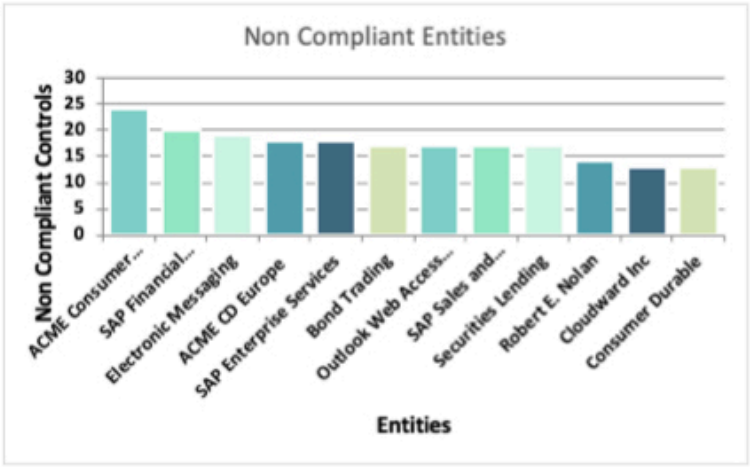
Horizontales Balkendiagramm	• Diagrammfarbe
	• Datenbezeichnung anzeigen
	• Diagrammtitel
	• X-Achse
	  ○ Titel
	  ○ Titel fett
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett
	• Y-Achse
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett

Die folgende Abbildung zeigt, wie die importierten Daten in einem Dokument angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie verschiedene Arten von importierten Daten in einem Dokument angezeigt werden

The data that is imported from an instance into a Word document.





Control	Classification	Control effectiveness	Design effectiveness	Operating effectiveness	Actual start	Status
Establish and maintain electronic storage media management procedures.	Preventive	Ineffective	Effective	Ineffective	2027-07-02 22:17:48	Green
Manage changes.	Preventive	Ineffective	Ineffective	None	2023-10-23 08:15:01	Green

Workflow von Management Reporting von Risiken

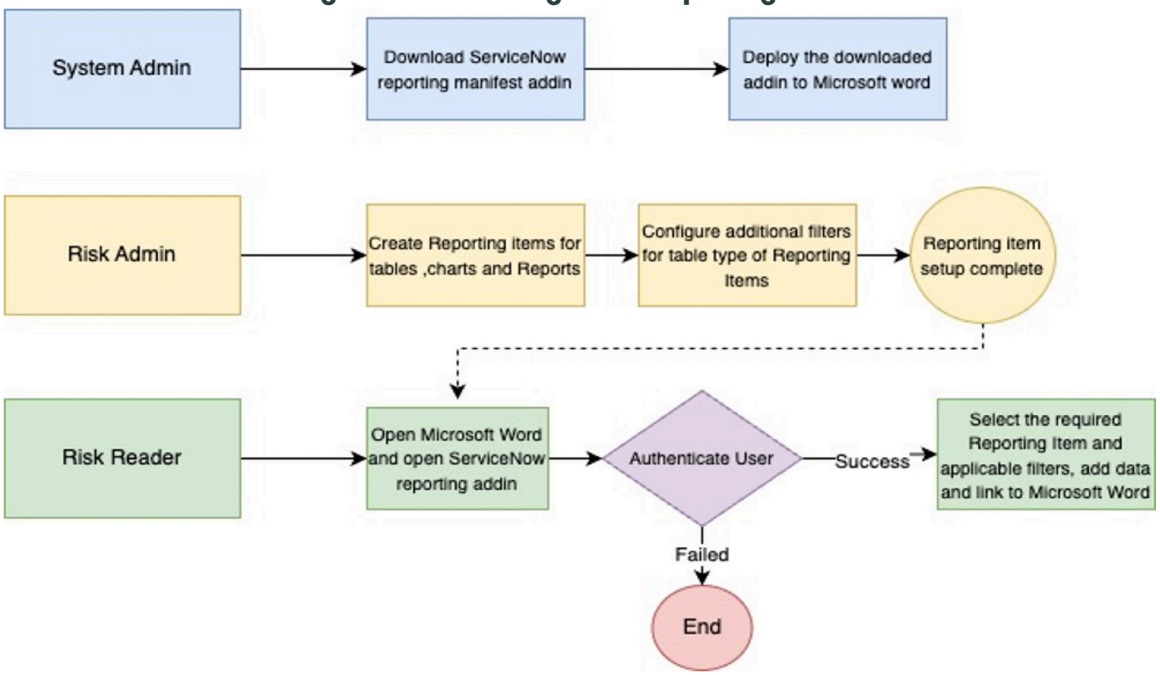
Die Management Reporting von Risiken -Integration verwendet einen Workflow, der die Teilnahme mehrerer Benutzerrollen erfordert, z. B. Systemadministratoren, Risikoadministratoren und Risikomanager. Durch die Definition eines klaren Workflows können Einzelpersonen und Teams ihre Rollen und Zuständigkeiten besser verstehen und die erforderlichen Berichte generieren.

Die folgende Abbildung zeigt den vollständigen Workflow der Verwendung der Management Reporting von Risiken -Integration zum Generieren von Berichten in einem Microsoft Word -Dokument.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess-Flow für die Integration von Management Reporting von Risiken .



So generieren Sie Microsoft Word Berichte:

1. Laden Sie das Add-in ServiceNow-Reporting herunter: Laden Sie als Systemadministrator die Risikomanifestdatei herunter, und installieren Sie sie. Eine Manifestdatei enthält Informationen zu den Dateien, die in einer Softwareanwendung oder einem Softwarepaket enthalten sind. Sie wird vom Software-Installationsprogramm verwendet, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Dateien an den richtigen Speicherorten installiert werden. In dieser Phase müssen Sie auch mit Ihrem Microsoft 365 -Administrator zusammenarbeiten, um die Manifestdatei in die Anwendung Microsoft Word] hochzuladen. Der Microsoft 365 -Administrator verfügt über die erforderlichen Zugriffsrechte.
2. Richten Sie als Risikoadministrator die Microsoft 365 -Berichterstellungskonfigurationsdatensätze ein, um anzugeben, welche Tabellen, Berichte und Diagramme aus Ihrer ServiceNow® -Instanz zum Importieren von Daten in Microsoft Wordverwendet werden müssen. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten.
3. Als Risikoadministrator können Sie zusätzliche Berichtsfilter konfigurieren. Diese Filter geben auf granularer Ebene an, welche Daten aus einer Tabelle in den Offenlegungsbericht importiert werden müssen.
4. Wechseln Sie als Risikomanager zu Ihrem Microsoft Word -Dokument, authentifizieren Sie sich mit den ServiceNow® -Anmeldeinformationen, und importieren Sie die Daten aus Ihrer Instanz in das Dokument. Sie können die Formatierung der Daten nach Ihren Wünschen ändern.

Installieren Sie das Add-in ServiceNow-Reporting für die Risikoberichterstellung

Installieren Sie das Add-in [ServiceNow-Reporting für Ihr Microsoft Word -Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Berichte und Daten aus Ihrer ServiceNow® -Instanz in Microsoft Word -Dokumente zu importieren und so Risikoberichte zu erstellen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_esg_msoff_intg
- sn_outlook_addin
- sn_grc_mgmt_report

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste die **Option ServiceNow Reporting**aus.
3. Wählen Sie **Manifest herunterladen aus**.
4. Wenden Sie sich an Ihren Microsoft 365 Account Manager, um das Add-in zu aktivieren. Er kann die Manifestdatei verwenden, die Sie in Schritt 3 heruntergeladen haben.

Nächste Maßnahme

Ausführliche Anweisungen zum Bereitstellen der Manifestdatei finden Sie im Artikel Deploy add-ins in the Microsoft 365 Admin Center [KB1307378] (Add-ins im Microsoft 365 Admin Center bereitstellen) in der Knowledge Base Now Support.

Informationen zum Konfigurieren der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word im Browser finden Sie im Artikel Antwort-Header-Auflösung [KB1434453] in der Knowledge Base Now Support.

Richten Sie die Berichterstellungskonfiguration Microsoft 365 in Risiko ein

Richten Sie die Microsoft 365 -Berichterstellungskonfigurationsdatensätze ein, um die Datenpunkte und Berichte anzugeben, die Sie in in ein Microsoft Word -Dokument für Risikoberichtszwecke importieren möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Daten werden zu Risikoberichtszwecken in ein Microsoft Word -Dokument importiert. Sie müssen angeben, welche Tabellen und Berichte aus Ihrer ServiceNow -Instanz zum Importieren von Daten in die Microsoft Word]-Instanz verwendet werden müssen. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten. Nur die Berichte, die entweder vom Risikoadministrator erstellt oder für ihn freigegeben wurden, sind zur Auswahl verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Berichterstellungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie in der Liste der Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationen die Option **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Microsoft 365-Berichterstellungskonfiguration“ aus.

Formular „Microsoft 365-Berichterstellungskonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Geschäftsdomäne	Domäne, in der die Konfiguration erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf **Risiko**festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Berichterstellungselement	Name der Konfiguration Wenn Sie beispielsweise Daten zu Ihrer Risikobeschreibung in Ihrem Word-Dokument abrufen möchten, können Sie einen Namen wie „ Risikobeschreibung“ angeben.
Quelltyp	Quelle, aus der Sie die Daten abrufen möchten. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Tabelle**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einer Tabelle importieren möchten. ○ **Bericht**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einem vordefinierten Bericht oder Diagramm importieren möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Berichts finden Sie unter Create a report with Analytics Q&A . **Hinweis:** Nur Listenberichte, Pivot-Berichte, Pivot-Berichte mit mehreren Ebenen, horizontale und vertikale Balkendiagramme und Kreisdiagramme sind zur Auswahl verfügbar. Gestapelte Balkendiagramme und gruppierte Balkendiagramme werden nicht unterstützt.
Quelltabelle	Quelltabelle, aus der Daten abgerufen werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltyp** die Option **Tabelle** ausgewählt wird.
Filter	Filterbedingungen zum Filtern der Datensätze. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltyp** die Option **Tabelle** ausgewählt wird.
Spalten	Spalte aus der Tabelle, deren Werte eingefügt werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltyp** die Option **Tabelle** ausgewählt wird.
Quellbericht	Verfügbarer Bericht, der in den Offenlegungsbericht eingefügt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltyp** die Option **Bericht** ausgewählt wird.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Datensatz aktiv ist. Im Dokument können nur aktive Datensätze ausgewählt werden.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie der Berichterstellungskonfiguration zusätzliche Berichterstellungskonfigurationsfilter hinzu. Diese Filter helfen beim Abrufen der Daten in Ihren Offenlegungsbericht Microsoft Word. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für einen Microsoft 365 -Konfigurationsdatensatz in Risiko hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Geschäftsdomänenrolle in Management Reporting von Risiken

Konfigurieren Sie die Geschäftsdomänenrollen so, dass Benutzer einer bestimmten Domäne die Domäne auswählen können, für die sie die Daten importieren möchten. Nur die Benutzer, die während der Konfiguration hinzugefügt werden, können die Domäne im Dokument Microsoft Word anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Geschäftsdomänen**.
2. Wählen Sie den Standarddatensatz für den Risikodomänennamen aus.
3. Wählen Sie das Feld **Rollen** aus.
4. Fügen Sie die Rollen nach Bedarf hinzu, oder entfernen Sie sie.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Fügen Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter für einen Microsoft 365 -Konfigurationsdatensatz in Risiko hinzu

Fügen Sie zusätzliche Berichtsfilter hinzu, um granular anzugeben, welche Daten aus einer Tabelle mit der Anwendung Management Reporting von Risiken in den Bericht importiert werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie angeben, dass Sie Daten aus einer bestimmten Tabelle importieren möchten, müssen Sie auch angeben, aus welchem Datensatz der Tabelle Sie die Daten benötigen. Angenommen, Sie geben an, dass Sie Daten aus der Tabelle sn_risk_risk abrufen möchten. Diese Tabelle kann mehrere Datensätze enthalten. Daher müssen Sie den genauen Datensatz angeben, aus dem Sie die Daten abrufen möchten. Sie können beliebig viele Filter angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Berichterstellungskonfigurationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie zusätzliche Berichtskonfigurationsfilter hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste der Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationsfilter die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Filterformular für Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationen

Feld	Beschreibung
Berichterstellungskonfiguration	Name der Konfiguration, der Sie zusätzliche Filter hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Feldname	Name des Felds, aus dem Daten abgerufen werden müssen. Für die Tabelle „Risiken“ können Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	beispielsweise das Feld **Name** angeben. Wenn Sie einen Namen auswählen, können während des Datenimports alle Namen der Risiken ausgewählt werden.
Reihenfolge	Reihenfolge des Felds, wie es im Add-in-Bereich des Dokuments angezeigt wird.
Nach Zeitdimension zusammenfassen	Option zum Zusammenfassen der Quelltabellendaten der Berichtskonfiguration basierend auf der ausgewählten Zeitdimension. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie im Beispiel im Verfahren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der **Feldname** die **Zeitdimension**hat.
Zeitdimension	Zeitdimension, für die Daten zusammengefasst werden müssen. Die Liste der Zeitdimensionen lautet: ○ Jahr ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Monat ○ Woche ○ Datum Wählen Sie die Dimensionen entsprechend Ihrer Anforderung aus, und verschieben Sie sie aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Zeitdimension zusammenfassen** ausgewählt ist.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Konfigurationsdaten können in Ihr -Add-in importiert werden.

Fügen Sie das Add-in [ServiceNow-Reporting in Microsoft Wordhinzu.

Bevor Sie Daten in Ihr Microsoft Word -Dokument importieren können, um Offenlegungsberichte zu erstellen, müssen Sie das Add-in [] zu Ihrem Microsoft WordServiceNow-Reporting hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: beliebiger Benutzer des Microsoft Word -Dokuments.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Microsoft Word-Anwendung.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Einfügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen **Sie Add-ins aus**.
4. Wählen **Sie ADMIN VERWALTET aus**.
5. Wählen Sie das Add-in **ServiceNow Reporting** aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnisse

Die ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 -Integration ist aktiviert, und die folgenden Schaltflächen sind im Microsoft Word -Dokument im **ServiceNow Reporting** -Add-in verfügbar.

- **Link einfügen**
- **Verwalten Links**

Importieren Sie Risikodaten in in einen Microsoft Word

Importieren Sie Daten wie Risikodatenpunkte und Berichte, und fügen Sie sie aus einer ServiceNow -Instanz in ein Microsoft Word -Berichtsdokument ein. Sie können nur die Daten importieren und einfügen, die in Ihren Berichtskonfigurationen konfiguriert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_reader

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Dokument Microsoft Word, in das Sie Daten einfügen möchten.
2. Wählen Sie im Menüband die **Option Link einfügen**aus.
   Im rechten Seitenbereich wird der Anmeldebildschirm ServiceNow angezeigt.
3. Um sich bei Ihrer Instanz ServiceNow anzumelden, wählen Sie **Anmelden aus**.
   a. Eine Nachricht wird angezeigt, die besagt, dass ServiceNow Reporting in einem neuen Fenster angezeigt wird. Wählen Sie **Zulassen**aus.
   b. Geben Sie auf dem Anmeldebildschirm ServiceNow Ihre Anmeldeinformationen an.
   c. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
4. Um einen Risikodatenpunkt aus einer Tabelle in das Dokument einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie Daten einfügen möchten.
   a. Wählen Sie im rechten Seitenbereich die Registerkarte **Daten** aus.
   b. Das Feld **Geschäftsdomäne** ist auf **Risiko**festgelegt.
   c. **Wählen** Sie im Feld Berichtselement die Berichtskonfiguration aus, die Sie einfügen möchten.
      Die zusätzlichen Filter werden basierend auf dem ausgewählten Konfigurationsdatensatz dynamisch angezeigt.
   d. Wählen Sie im Feld **Name** den Namen des Konfigurationsdatensatzes aus.
   e. Wählen Sie im Feld Einzufügender **Wert** die Spalte aus, aus der Sie Daten einfügen möchten.
   f. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um eine Tabelle in den Bericht einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie Daten einfügen möchten.
   a. Wählen Sie im rechten Seitenbereich die Registerkarte **Tabelle** aus.
   b. Das Feld **Geschäftsdomäne** ist auf **Risiko**festgelegt.
   c. **Wählen** Sie im Feld Berichtselement die Berichtskonfiguration aus, die Sie einfügen möchten.
   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Die Daten werden in das Berichtsdokument eingefügt. Der eingefügte Text übernimmt die Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.
6. Um ein Diagramm einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie das Diagramm einfügen möchten.
   a. Wählen Sie im rechten Seitenbereich die Registerkarte **Diagramm** aus.
   b. Das Feld **Geschäftsdomäne** ist auf **Risiko**festgelegt.
   c. **Wählen** Sie im Feld Berichtselement die Berichtskonfiguration aus, die Sie einfügen möchten.
   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Diagramm wird in das Berichtsdokument eingefügt. Das eingefügte Diagramm kann nach Ihren Wünschen geändert werden. Sie können beispielsweise die Farben, den Typ des Diagramms usw. ändern.
7. Um die Details eines Datensatzes anzuzeigen, der in das Dokument eingefügt wird, wählen Sie das Inhaltssteuerelement und dann **Link öffnen**aus.
   Sie gelangen zur ServiceNow-Instanz, in der Sie auf die Daten zugreifen können.
8. Um die Liste aller ServiceNow -Links anzuzeigen, die Sie in den Bericht eingefügt haben, und die neuesten Daten zum Dokument zu erhalten, wählen Sie **Links verwalten**aus.
   a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Links, die Sie aktualisieren möchten.
   b. Wählen Sie das Aktualisieren Aktualisieren Symbol.
   Die Daten werden aktualisiert, wobei die Aktualisierungszeit angezeigt wird und die Formatierung des Dokuments beibehalten wird.
9. Um zu identifizieren und hervorzuheben, welches Inhaltssteuerelement im Bericht ausgewählt ist, wählen Sie die drei vertikalen Punkte oder das Symbol für weitere Aktionen.
   Das Inhaltssteuerelement wird im rechten Bereich hervorgehoben.

Arbeiten mit Risikomanagement

Sie können die Funktionen und Fähigkeiten der Anwendung Risikomanagement verwenden, um verschiedene Aktivitäten auszuführen, z. B. Probleme erstellen, Risikoereignisse melden, Risikobewertungen durchführen usw.

Mobile Experience für GRC Risikomanagement

Verwenden Sie als Risikomanager Ihr Mobilgerät Android oder iOS, um Ihre Arbeit zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Als Benutzer mit der Rolle Now Platform® „ -Risikomanager“ (sn_risk.manager) verwalten Sie Ihre Aufgaben, Zuweisungen, Anforderungen, Genehmigungen und andere Folgeaktionen von Ihrem Mobilgerät aus. Erhalten Sie zeitnahe Benachrichtigungen für aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für alle Ihre kritischen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services.

Mit GRC Mobile-Anwendungkönnen Sie die folgenden Risikomanagement Aktivitäten ausführen, ohne an den Desktop gebunden zu sein:

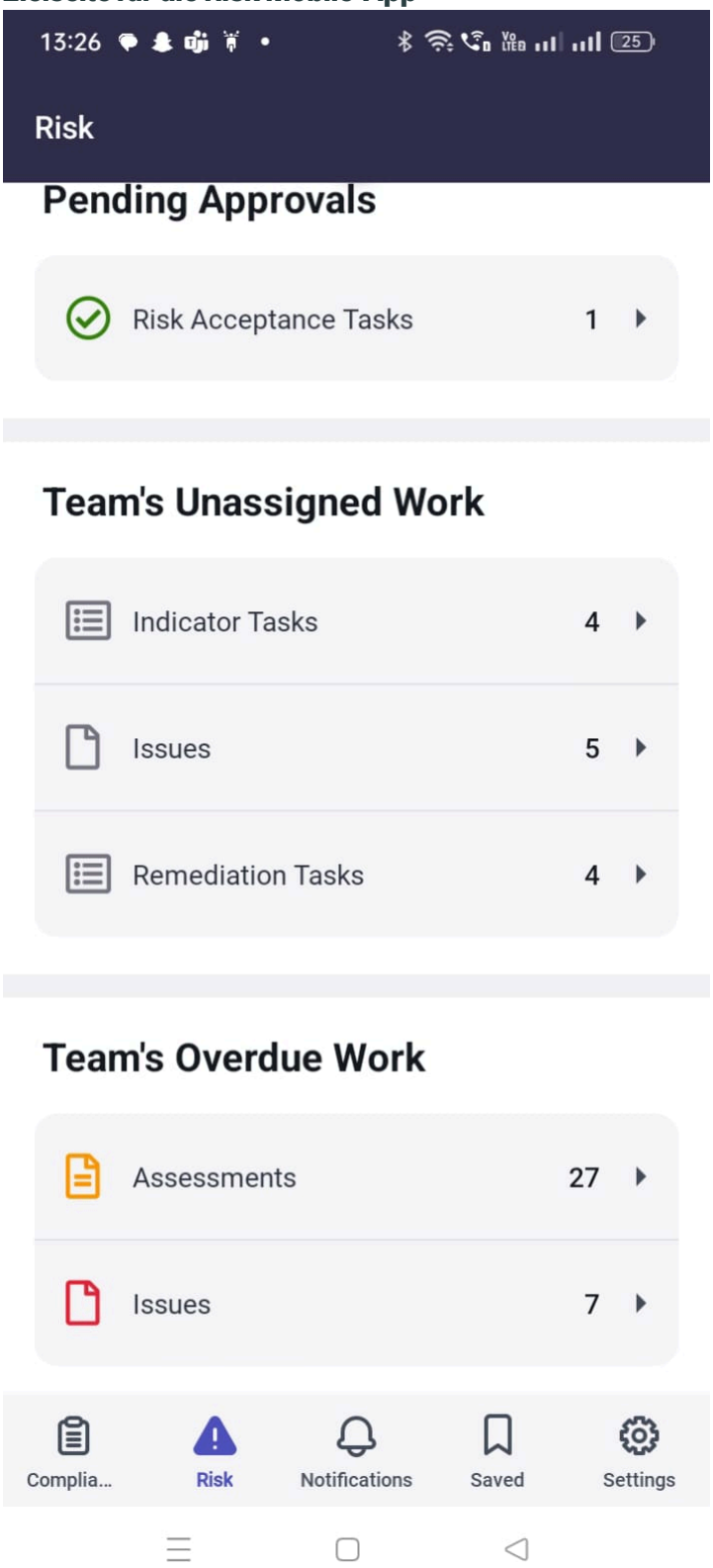
- Mit dem Applet „Risikoabnahmeaufgaben“ können Sie ausstehende Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind, genehmigen oder ablehnen.
- Weisen Sie Ihrem Team mit den Applets „Indikatoraufgaben“, „Probleme“ und „Korrekturaufgaben“ nicht zugewiesene Aufgaben zu.
- Mit den Applets „Bewertungen“ und „Überfällige Probleme“ können Sie überfällige Aufgaben Ihres Teams verwalten und neu zuweisen.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie sich von Ihrem Mobilgerät aus bei Ihrer Now Platform -Instanz anmelden und welchen Zielbildschirm nach der Anmeldung angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite für die Risk Mobile-App



Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten der Instanz Now Platform und zur Installation von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter Richten Sie eine Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendung. Anweisungen zur Anmeldung finden Sie unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.

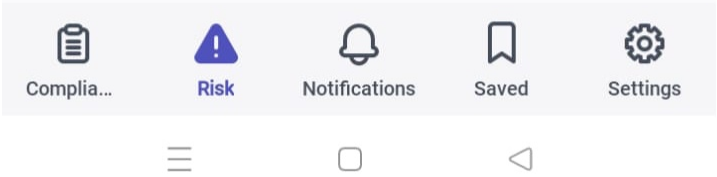
Applikationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen sind die ServiceNow® -Softwarekomponenten wie Policy and Compliance Management, Risikomanagementund Audit Management, die bestimmte Funktionen und Funktionen in Ihrer Now Platform -Instanz bereitstellen. Nachdem Sie diese Kernanwendungen und die App GRC Mobile in Ihrer Instanz von Now Platform installiert haben, werden diese Anwendungen nach der Anmeldung als Symbole am unteren Rand Ihres Mobilgeräts Android oder iOS angezeigt.

Symbole am unteren Rand des Gerätebildschirms



Ordner

Jede ServiceNow® Mobile Anwendung enthält Ordner, die die Applets nach Kategorien trennen. In der vorherigen Abbildung sind Ausstehende Genehmigungen, Nicht zugewiesene Arbeit des Teams und Überfällige Arbeit des Teams die Ordner des Risk Mobile-App.

Applets

Applets sind die verschiedenen Optionen in der Anwendung. In der vorherigen Abbildung sind die Symbole unter den Abschnitten „Ausstehende Genehmigungen“, „Nicht zugewiesene Arbeit des Teams“ und „Überfällige Arbeit des Teams“ die verfügbaren Applets für Risk Mobile-App.

Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung

Öffnen Sie GRC Mobile-Anwendung, und fügen Sie eine Now Platform® -Instanz mit Risikomanagement zu Ihrem Mobilgerät hinzu.

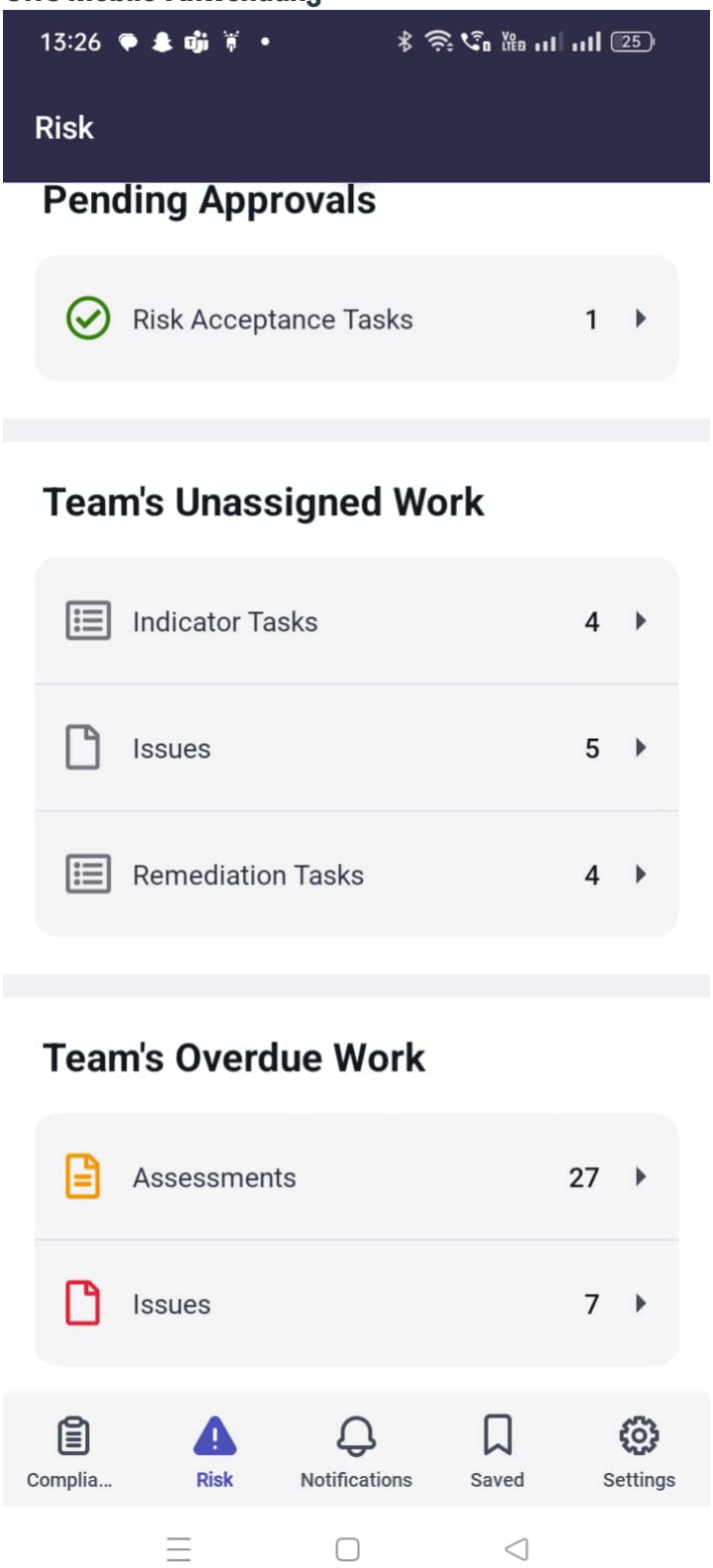
Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie die in Richten Sie eine Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendungbeschriebenen Setup-Schritte abgeschlossen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5 bis 7 Minuten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf die **ServiceNow Agent** -App.

   Wenn Sie noch nicht bei einer Now Platform -Instanz angemeldet sind, wird der Bildschirm „Instanzen“ angezeigt.

2. Wenn die Instanz Now Platform mit der Kernanwendung Risikomanagement noch nicht zu Ihrem Mobilgerät hinzugefügt wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie hinzuzufügen.

   a. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Instanzen“ auf das Plus-Symbol ( ).
   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, eine Adresse einer Now Platform -Instanz einzugeben und zu speichern.

   b. Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Instanzadresse ein, oder scannen Sie einen QR-Code.	Wählen Sie eine aus, um fortzufahren: ▪ Geben Sie vor .service-now.comden Namen Ihrer Instanz Now Platform ein, z. B. grcmobile. ▪ Geben Sie eine Adresse in dieses Feld ein. Diese Adresse ist die URL Ihrer Now Platform -Instanz, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten, z. B. https://grcprkny.service-now.com. ▪ Scannen Sie einen QR-Code. Weitere Informationen zur Mobile-App finden Sie unter Mit einer Mobile-App bei einer Instanz anmelden
(Optional) Geben Sie einen Kurznamen ein	Geben Sie einen Spitznamen für diese Instanz ein. Wenn dem Gerät mehrere Instanzen hinzugefügt wurden, können Kurznamen Ihnen helfen, eine Now Platform -Instanz schnell zu finden.

   c. Tippen Sie auf **Speichern und anmelden**.

3. Geben Sie auf dem angezeigten Anmeldebildschirm ServiceNow den Benutzernamen und das Passwort für die Instanz Now Platform ein, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie auf **Anmelden**.
   Der Zielbildschirm für Risiko wird angezeigt. Sie haben sich erfolgreich bei GRC Mobile-Anwendungangemeldet.

4. Überprüfen Sie nach der Anmeldung, ob Benachrichtigungen in GRC Mobile-Anwendungaktiviert sind.

   a. Tippen Sie unten im Zielbildschirm auf **Mehr**.

   b. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Mehr“ auf **Benachrichtigung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Tippen Sie im Bildschirm „Benachrichtigungen“ auf **Benachrichtigungen** aktivieren, wenn diese Option nicht aktiviert ist.
Benachrichtigungen von Now Platform werden auf dem Bildschirm „Benachrichtigungen“ in GRC Mobile-Anwendung] angezeigt.

5. Nachdem Sie sich bei einer Instanz auf Ihrem Mobilgerät angemeldet haben, ist dies die Standardinstanz Now Platform auf dem Gerät.
Wenn Sie eine andere Instanz von Now Platform auf dem Gerät anzeigen möchten, müssen Sie sich von der Standardinstanz abmelden. So melden Sie sich ab:

a. Tippen Sie auf **Mehr**.
Der Bildschirm Mehr wird angezeigt.

b. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

c. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm auf **Abmelden**.
Der Bildschirm „Instanzen“ wird mit allen Now Platform Instanzen angezeigt, die Sie dem Mobilgerät hinzugefügt haben.

d. **Wahlweise:** Tippen Sie auf eine andere Instanz, um sich anzumelden, oder führen Sie alternativ die vorherigen Schritte aus, um eine weitere Instanz hinzuzufügen.

Trouble?

Wenn der Instanzbildschirm für GRC Mobile-Anwendung nicht angezeigt wird, nachdem Sie auf Ihrem Gerät auf die **ServiceNow Agent** -App getippt haben, stellen Sie sicher, dass **ServiceNow Agent** als vertrauenswürdige App auf Ihrem Gerät zugelassen ist. Um den Zugriff als vertrauenswürdige App zuzulassen, navigieren Sie auf Ihrem Mobilgerät zu den Einstellungen oder zum allgemeinen Geräteverwaltungsbereich und tippen Sie auf die Option (**App vertrauen**usw.), um den Zugriff zu gewähren.

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, nachdem Sie Ihre Anmeldeinformationen auf dem Anmeldebildschirm eingegeben haben, überprüfen Sie, ob Ihr Benutzername und Ihr Passwort für die Instanz Now Platform korrekt sind.

Wenn Sie Probleme beim Anzeigen des Zielbildschirms haben, überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

Wenn Sie den Bildschirm „Instanzen“ nicht anzeigen können, nachdem Sie auf die **ServiceNow Agent** -App getippt haben, versuchen Sie, sie von Ihrem Gerät zu deinstallieren. Vergewissern Sie sich, dass Sie die aktuelle Version der App aus dem Apple iOS App Store oder dem Google Play Store haben, und versuchen Sie, sie erneut zu installieren.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie eines der folgenden Themen aus, um weitere Informationen zu jedem Applet zu erhalten.

Verarbeiten Sie ausstehende Risikoabnahmeaufgaben mit GRC Mobile-Anwendung

Verarbeiten Sie ausstehende Genehmigungsanforderungen für Risikomanagement Akzeptanzaufgaben, die an Sie übermittelt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

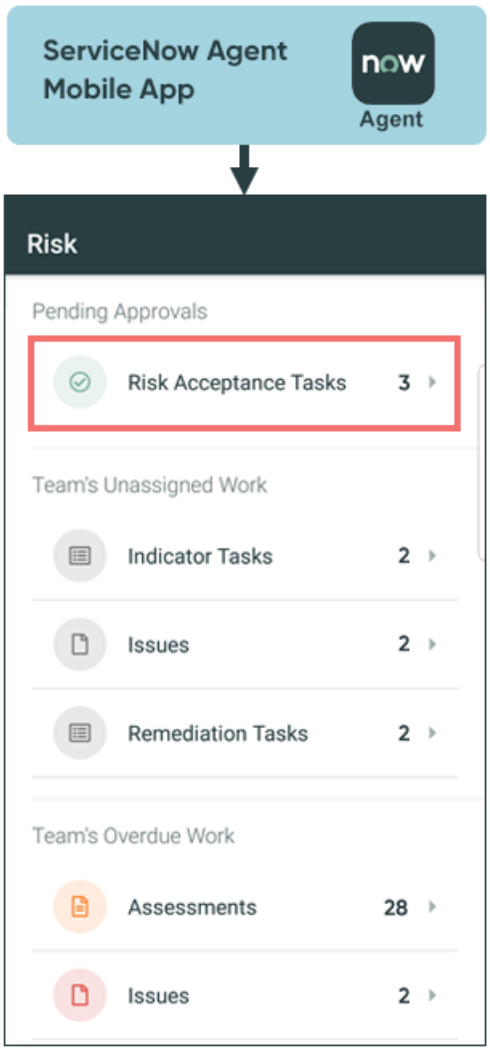
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Genehmigen Sie eine ausstehende Anforderung aus der Liste der Datensätze, oder lehnen Sie sie ab. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen, bevor Sie die Anforderung bearbeiten. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Risiken angezeigt wird, tippen Sie auf **Risikoabnahmeaufgaben**.

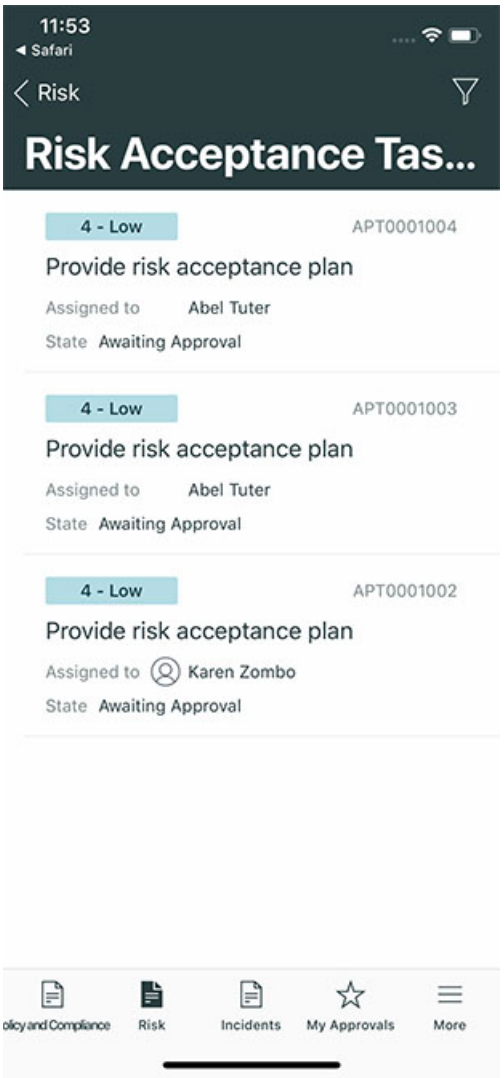
   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Der Bildschirm „Risikoabnahmeaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

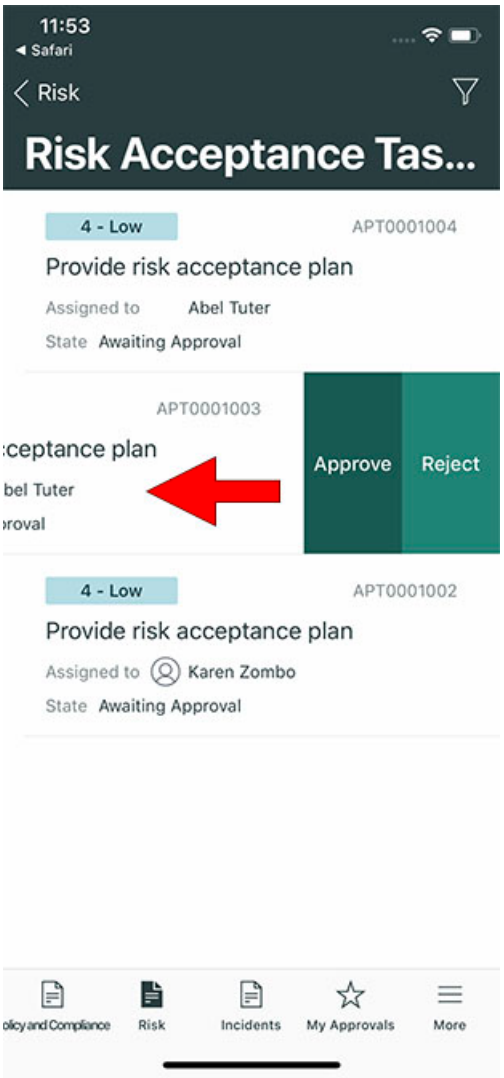


3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Anforderung direkt aus der Liste zu genehmigen oder abzulehnen, wischen Sie bei angezeigtem Bildschirm „Risikoabnahmeaufgaben“ auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

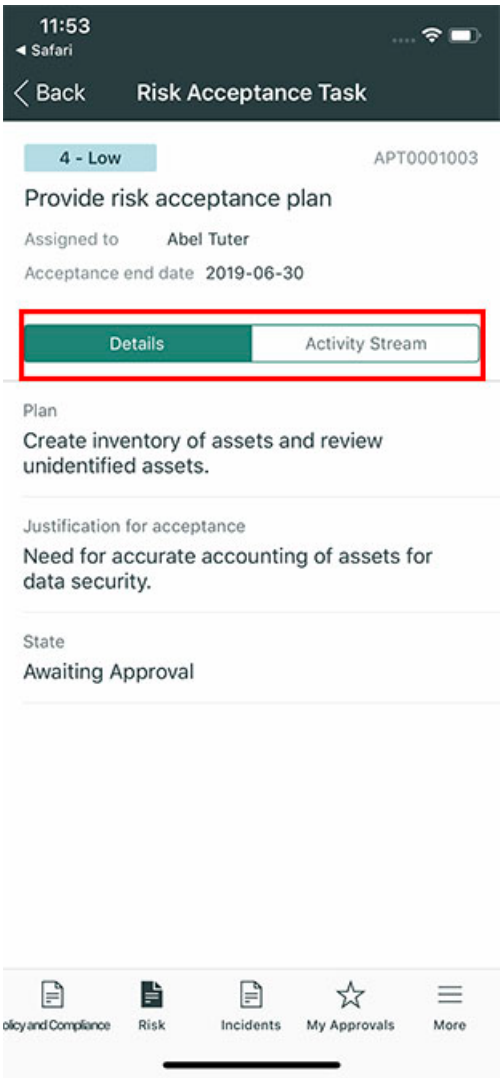


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Risikoabnahmeaufgaben“ die folgenden Schritte ausführen, um weitere Details anzuzeigen oder einem Datensatz in der Liste eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen.
7. Wenn der Bildschirm „Risikoabnahmeaufgabe“ angezeigt wird, tippen Sie auf den Datensatz, um ihn zu öffnen.
8. Um weitere Details anzuzeigen, tippen Sie im angezeigten Datensatz auf **Genehmigung**, um die Risikoabnahmeaufgabe anzuzeigen.
9. Tippen Sie auf den angezeigten Aufgabendatensatz, um ihn zu öffnen.

   Wählen Sie im angezeigten Datensatz eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Risikomanagement Indikatoraufgaben mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Indikatoraufgaben einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Eine Indikatoraufgabe bezieht sich auf einen Risikodatensatz, der Ihrer Compliance-Gruppe zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

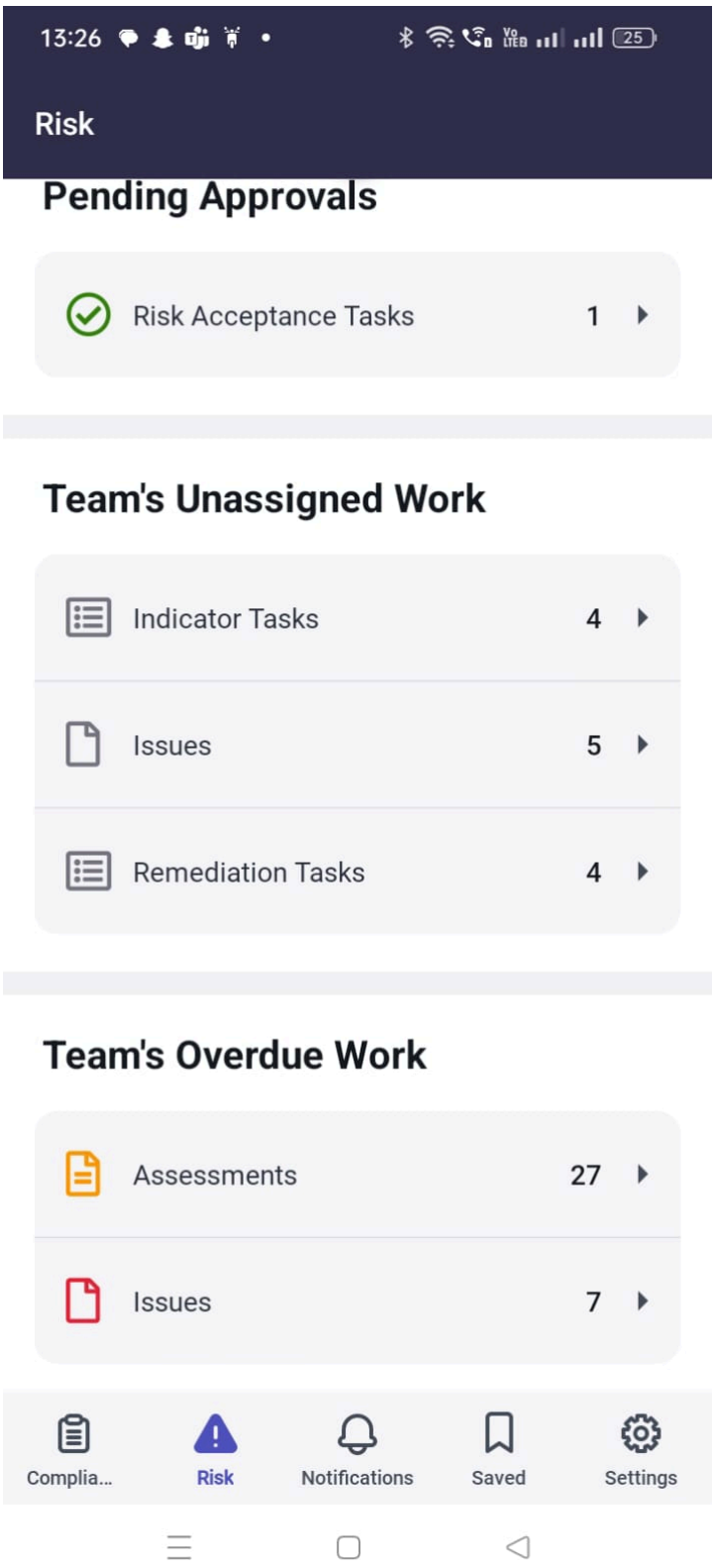
Weisen Sie eine Indikatoraufgabe aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder vor der Zuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Risiken angezeigt wird, tippen Sie im Abschnitt „Nicht zugewiesene Arbeit“ des Teams auf**Indikatoraufgaben**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

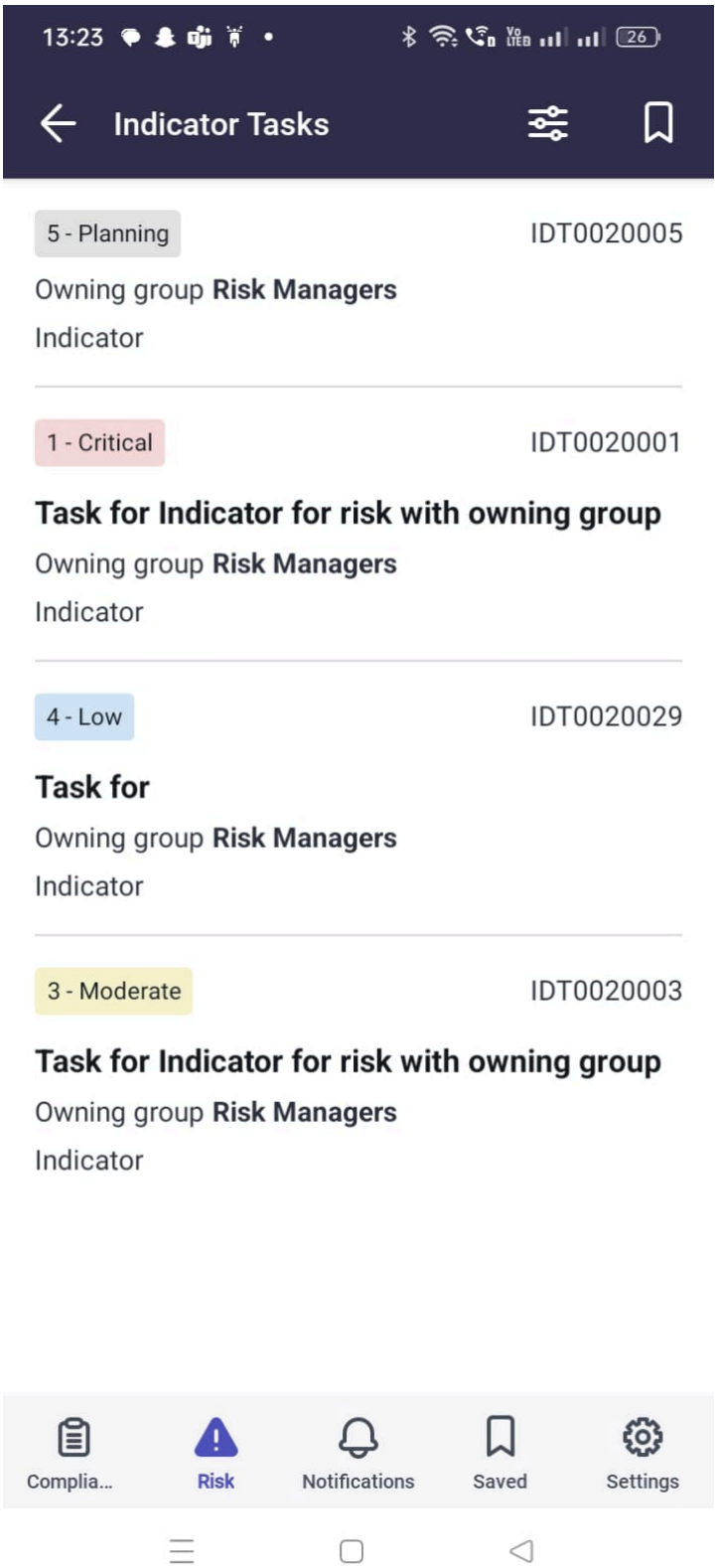
Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Der Bildschirm „Indikatoraufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

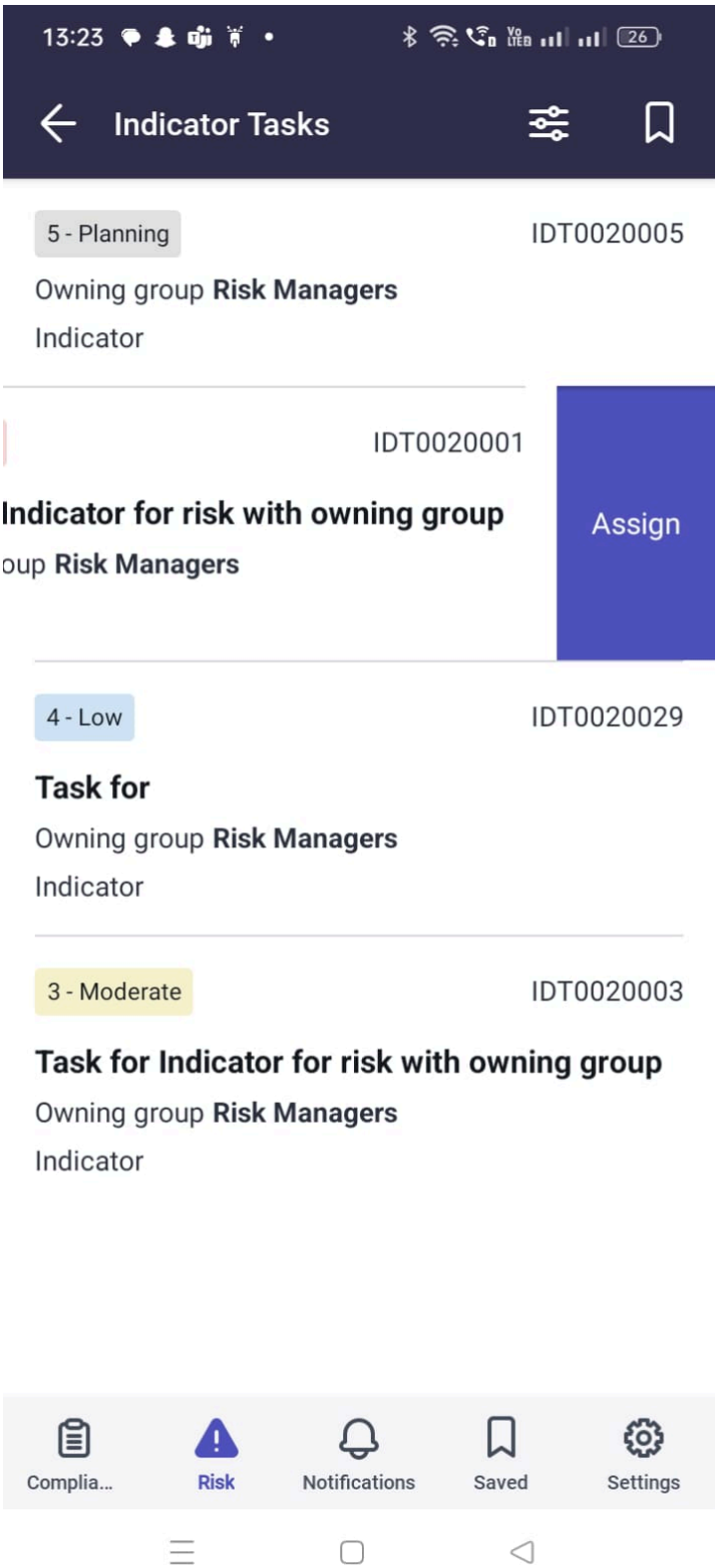
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

(Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zuzuweisen, die im Bildschirm „Indikatoraufgaben“ angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



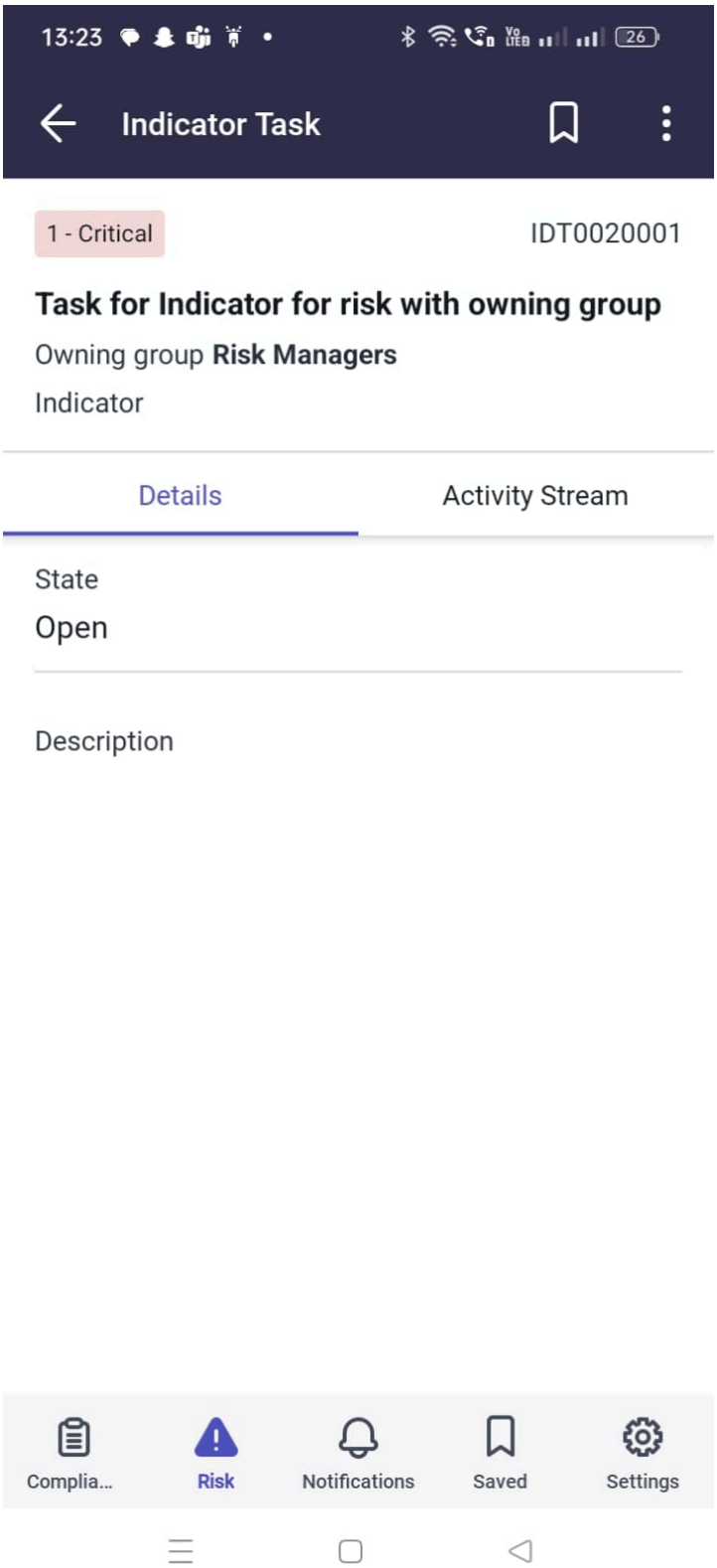
5. Tippen **Sie auf Zuweisen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Tippen **Sie auf Zugewiesen an**und tippen Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf einen Benutzer.
   Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben.
   Der Name des Benutzers wird im Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt. Sie können jedem Benutzer Indikatoraufgaben zuweisen.
7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol ( ) oder auf **Absenden**, um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
   Nachdem Sie die Aufgabe einem Benutzer zugewiesen haben, wird der Datensatz nicht mehr in der Liste „Indikatoraufgaben“ angezeigt.
8. Um weitere Details zu überprüfen oder Arbeitsnotizen hinzuzufügen, tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ auf einen Datensatz in der Liste, um ihn zu öffnen.
9. Wenn die Felder im Datensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Risikomanagement Probleme mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Probleme einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu den mit einem Problem verknüpften Korrekturaufgaben anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

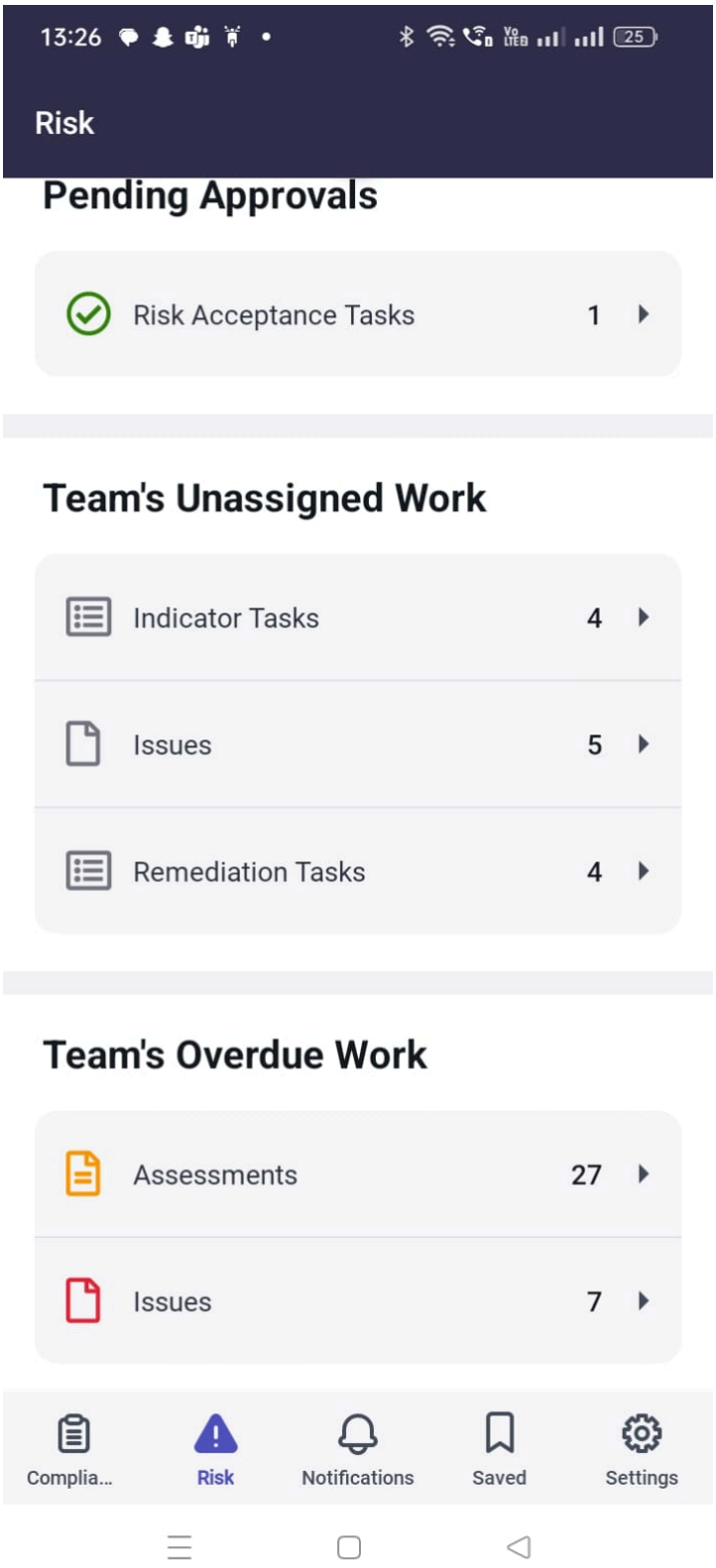
Bearbeiten oder weisen Sie ein Problem aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie vor der Zuweisung Details und zugehörige Listen des Datensatzes hinzufügen oder bearbeiten oder anzeigen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Risiken angezeigt wird, tippen Sie im Abschnitt „Nicht zugewiesene Arbeit“ des Teams auf**Probleme**.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

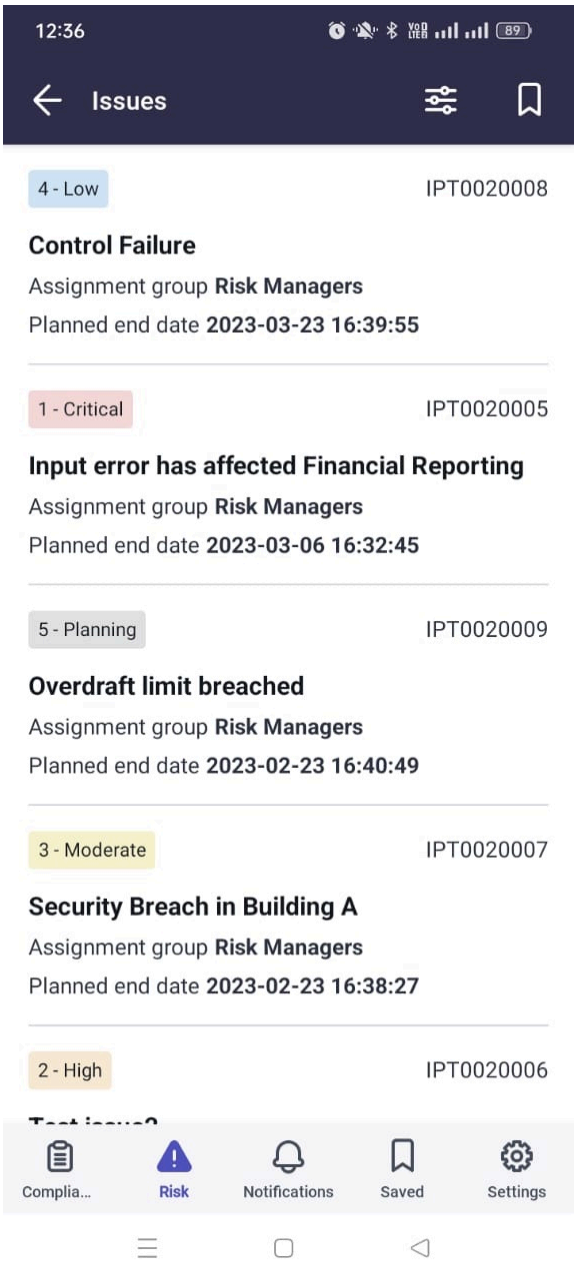
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Probleme wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



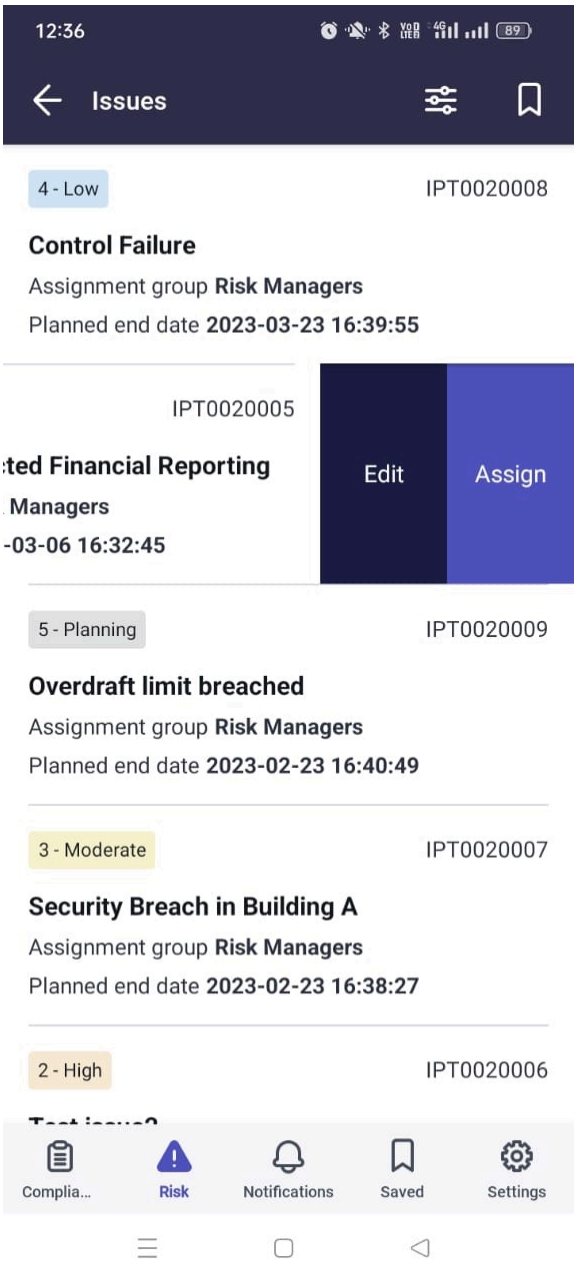
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die im Bildschirm „Probleme“ angezeigt werden, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

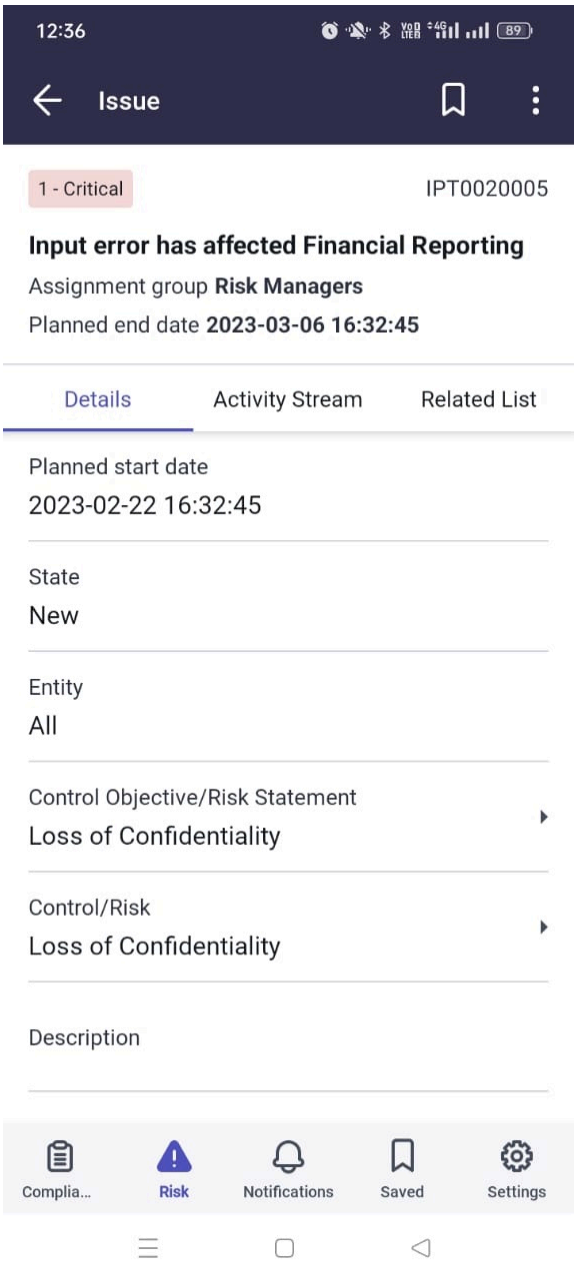


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Probleme“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weisen Sie Risikomanagement Korrekturaufgaben mit GRC Mobile-Anwendungzu.

Weisen Sie einem Benutzer Ihrer Gruppe eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe zu. Bearbeiten Sie die Felder, einschließlich des Felds **Um Tage** erweitern. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu den mit einer Korrekturaufgabe verknüpften Problemen anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bearbeiten oder weisen Sie eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Zuweisung anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

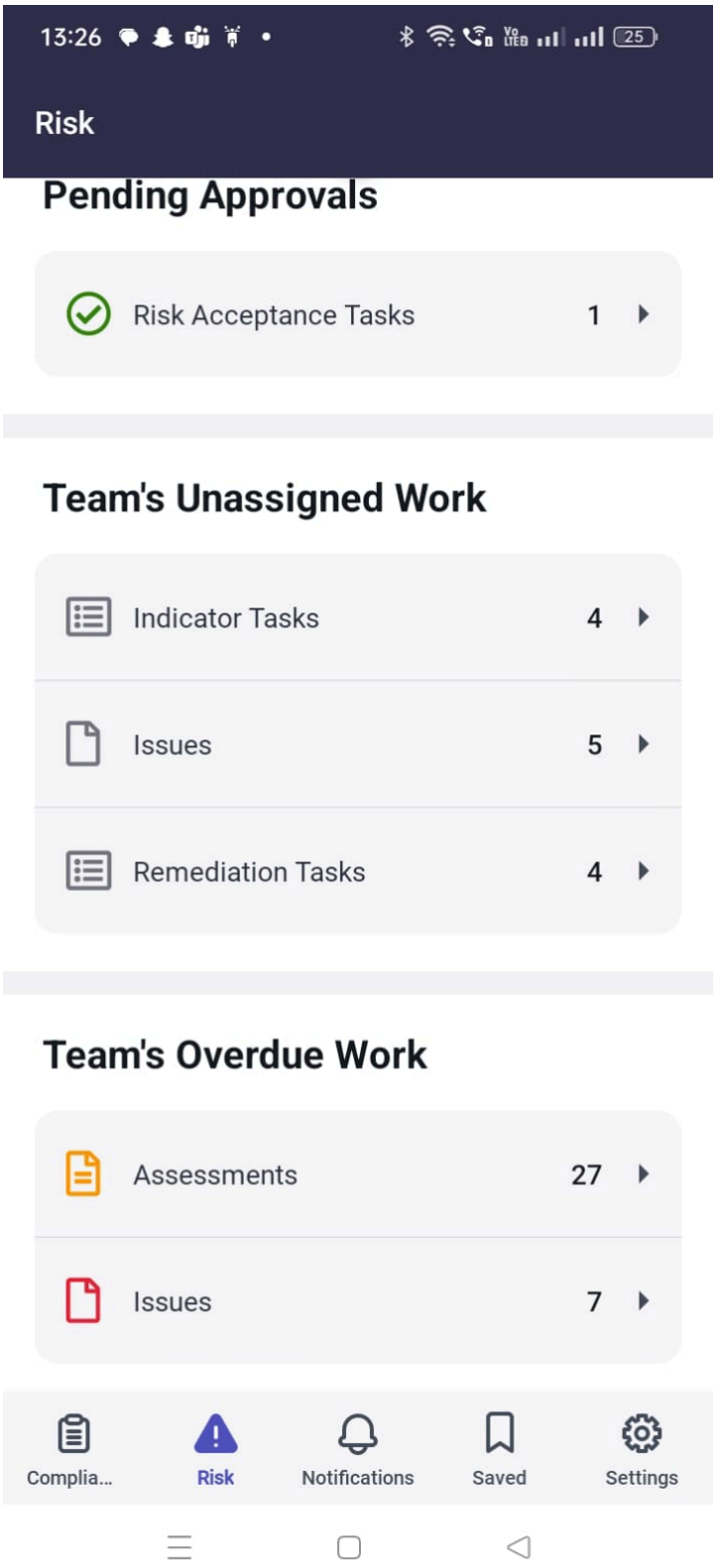
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Risiken angezeigt wird, **tippen Sie** im Abschnitt „Nicht zugewiesene Arbeit“ des Teams auf Korrekturaufgaben.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

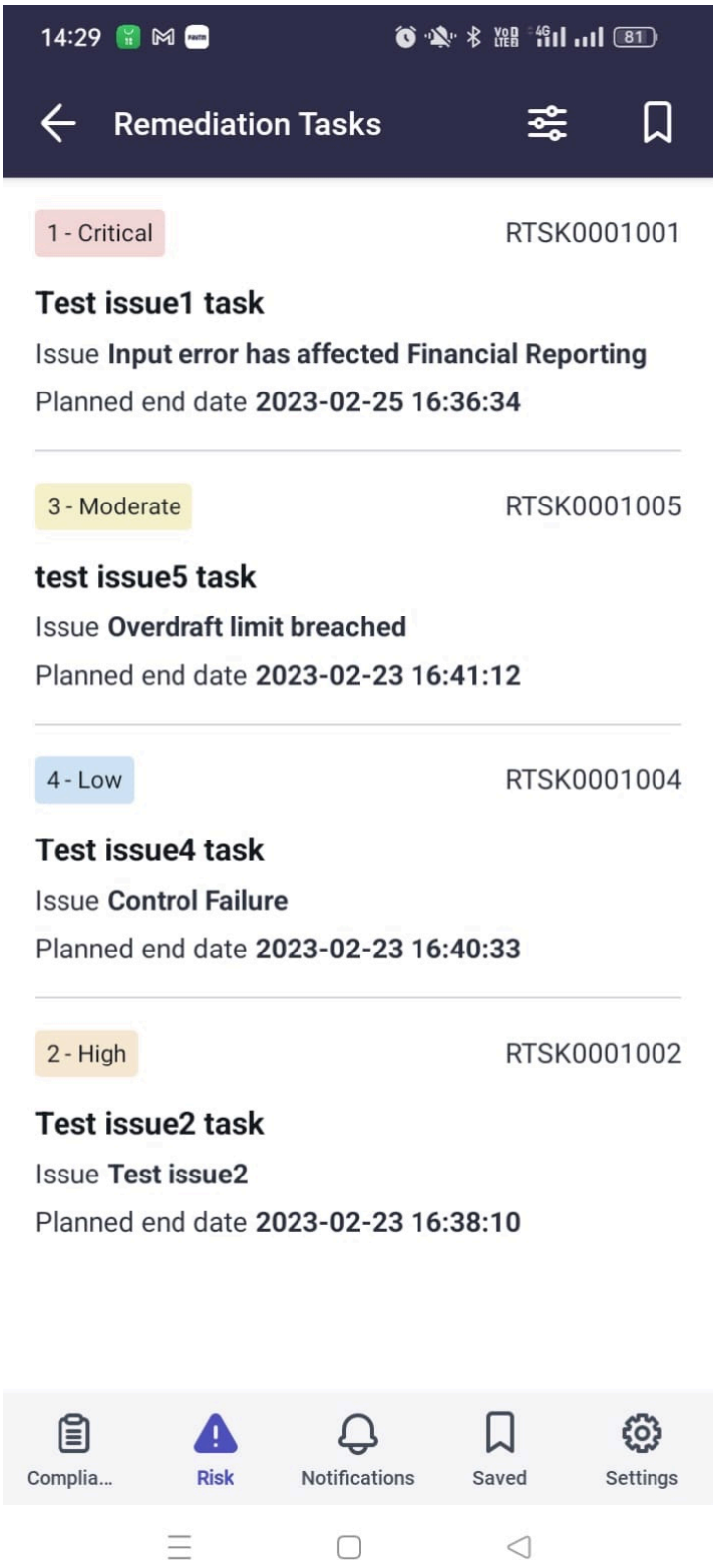
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



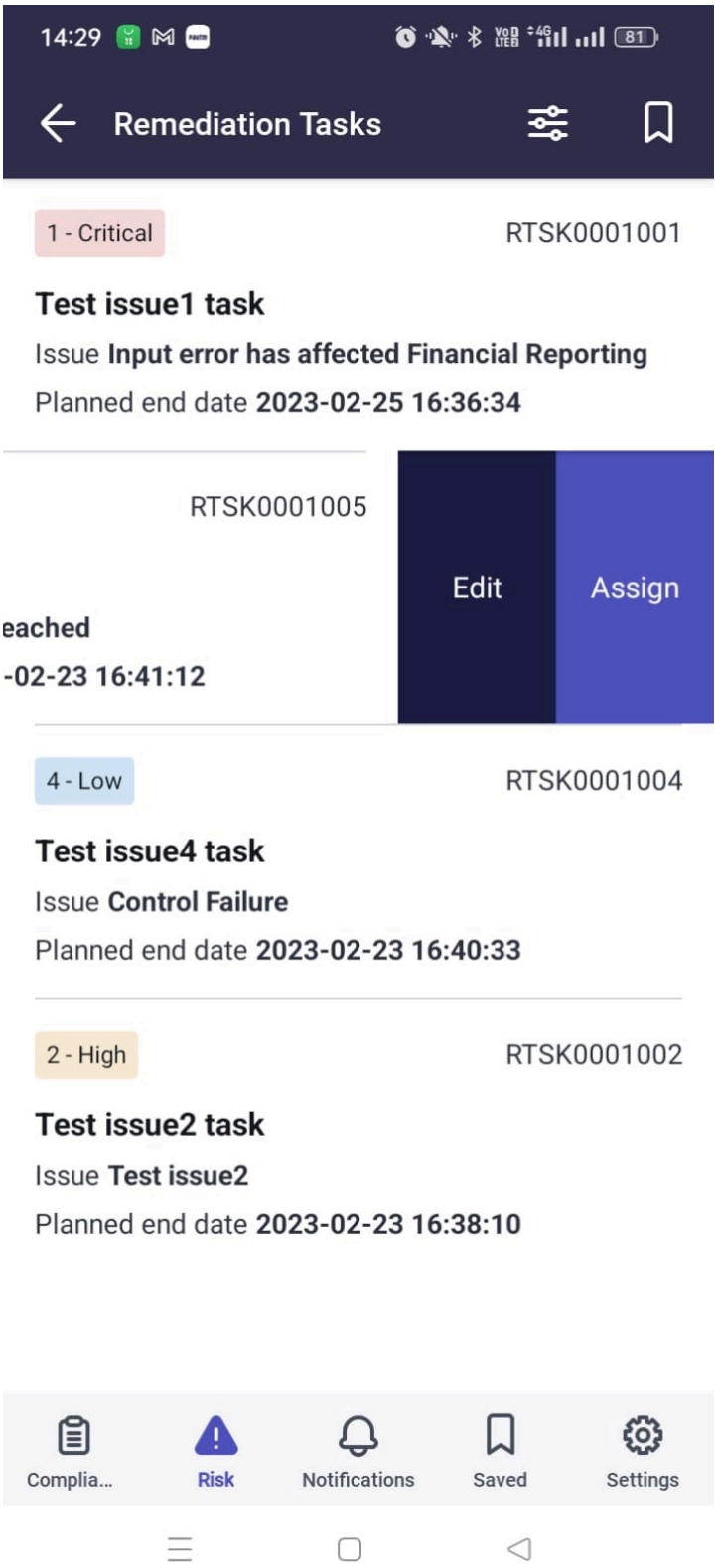
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der Datensätze reduzieren möchten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

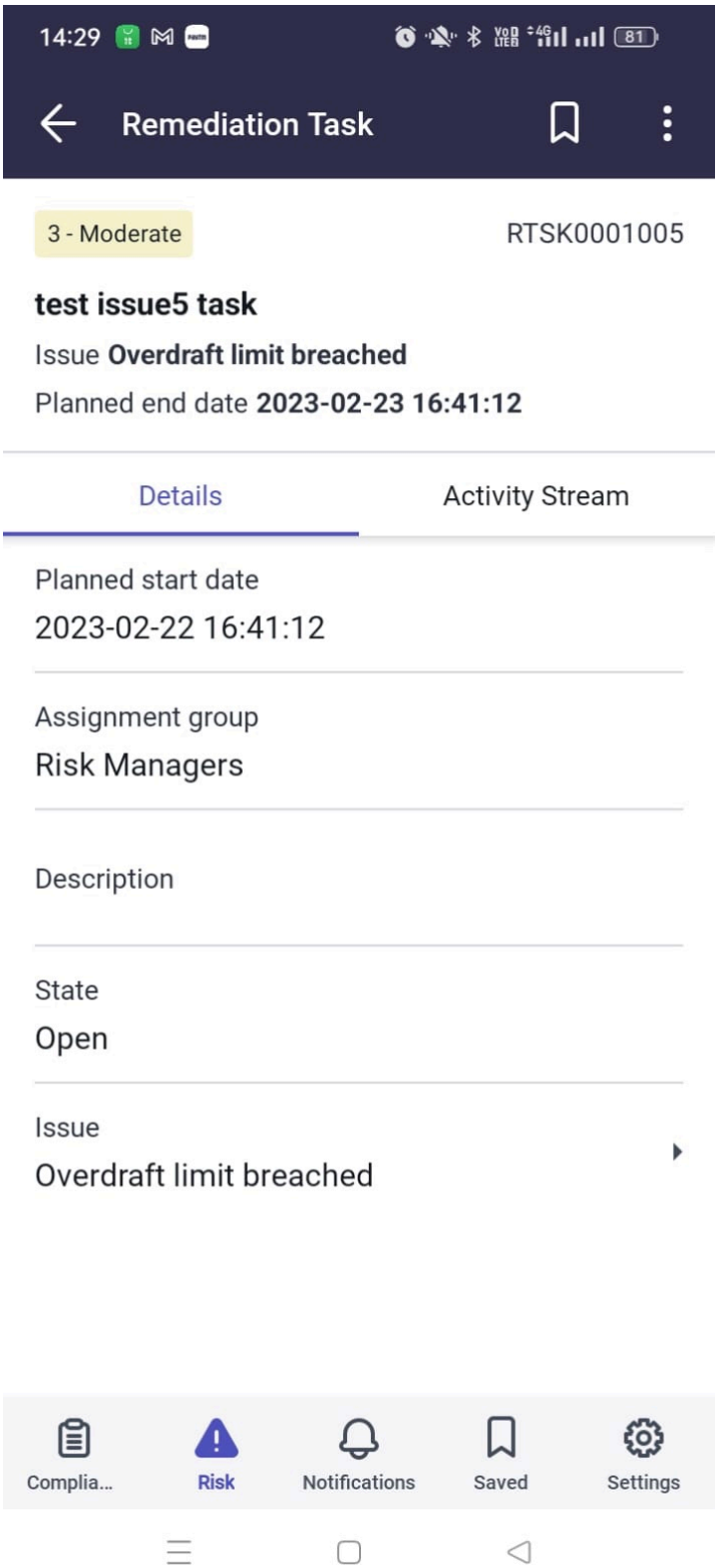
4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, die im Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Korrekturaufgaben“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details zu überprüfen.
7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie überfällige Risikomanagement Bewertungen mit GRC Mobile-Anwendungneu zu.

Weisen Sie überfällige Risikobewertungen einem anderen Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe neu zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

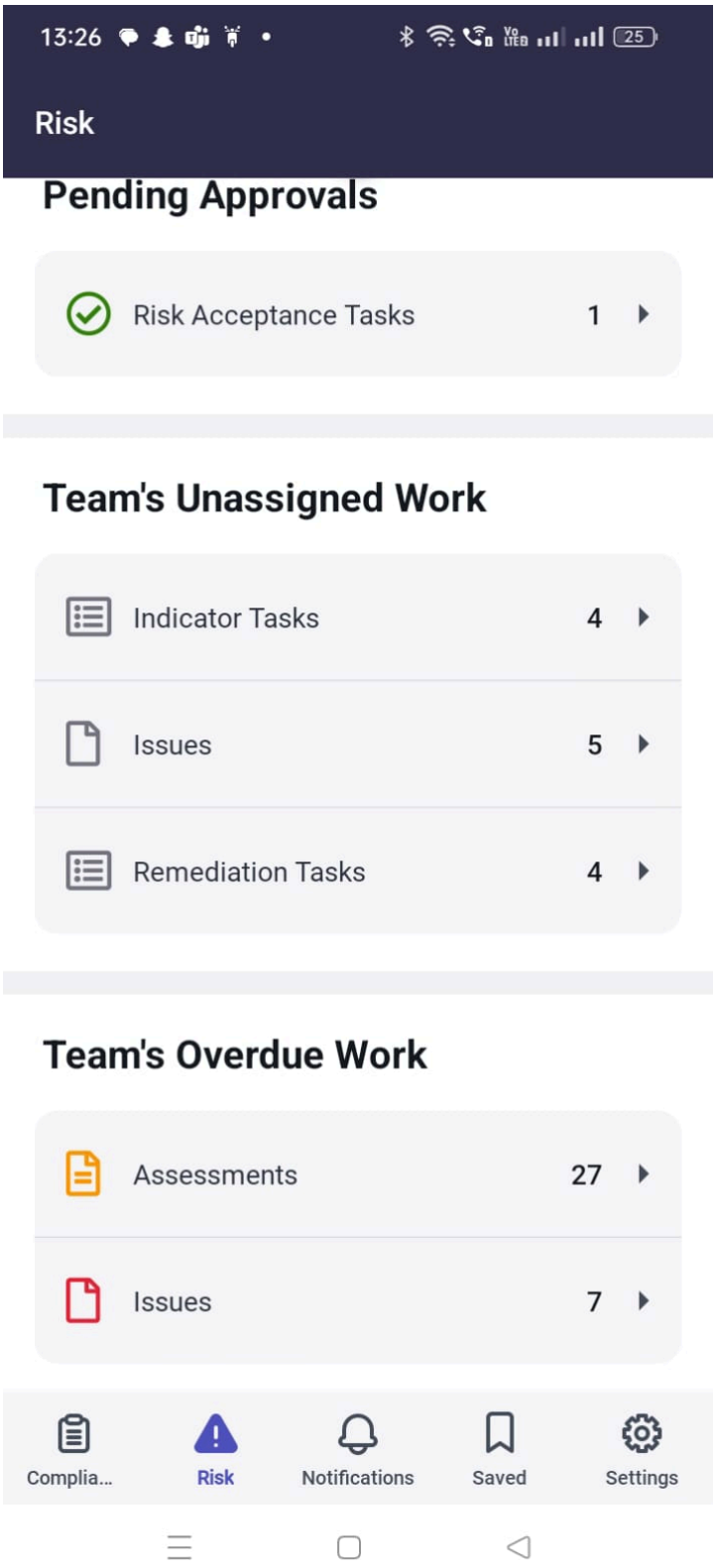
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weisen Sie eine Risikobewertung, die überfällig ist, direkt aus der Liste der Datensätze neu zu. Alternativ können Sie vor der Neuzuweisung die Details des Datensatzes anzeigen. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Risiken angezeigt wird, tippen Sie im Abschnitt „Überfällige Arbeit des Teams“ auf**Bewertungen**.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

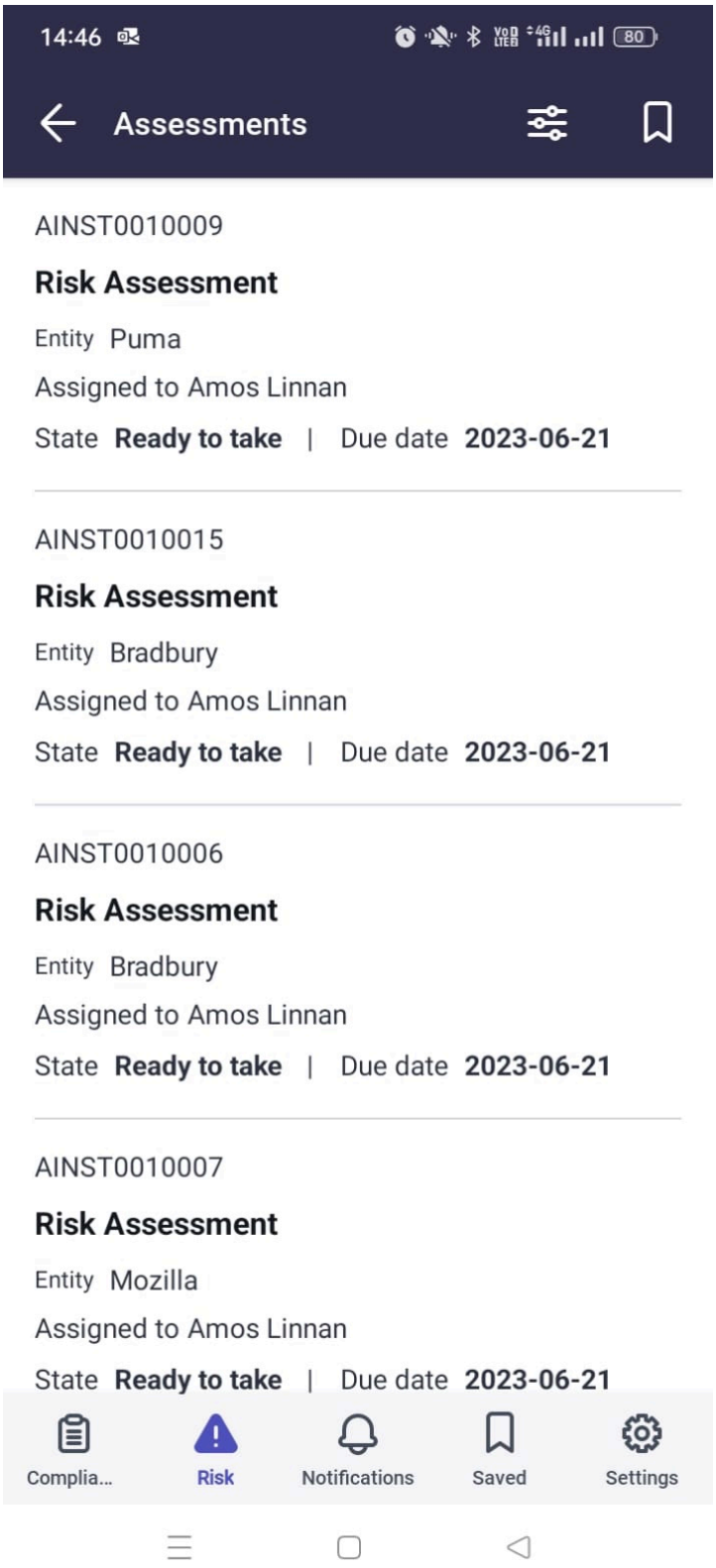
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Bewertungen“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung erfahren Sie, wie Sie nach Datensätzen suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

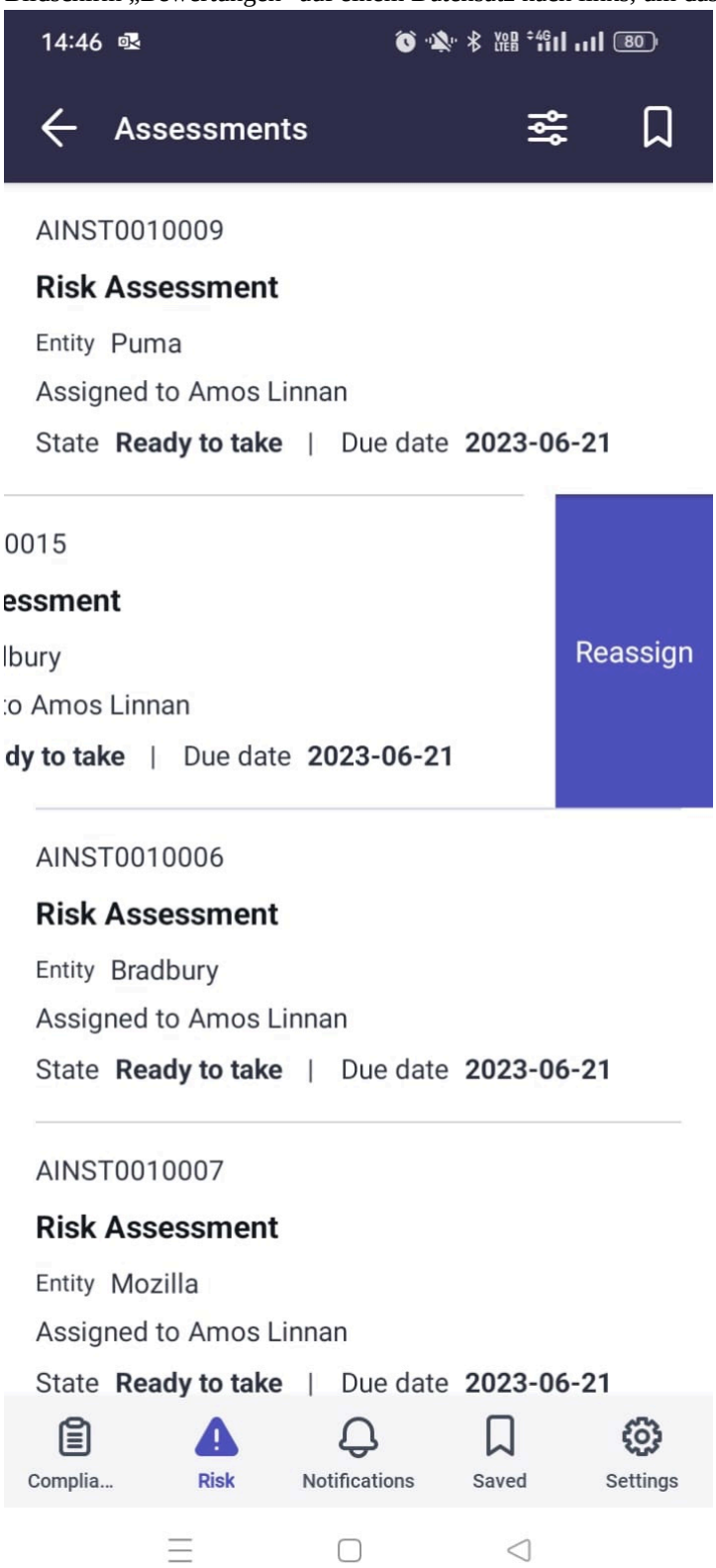
   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Risikobewertung direkt aus der Liste der Datensätze neu zuzuweisen, wischen Sie bei angezeigtem Bildschirm „Bewertungen“ auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

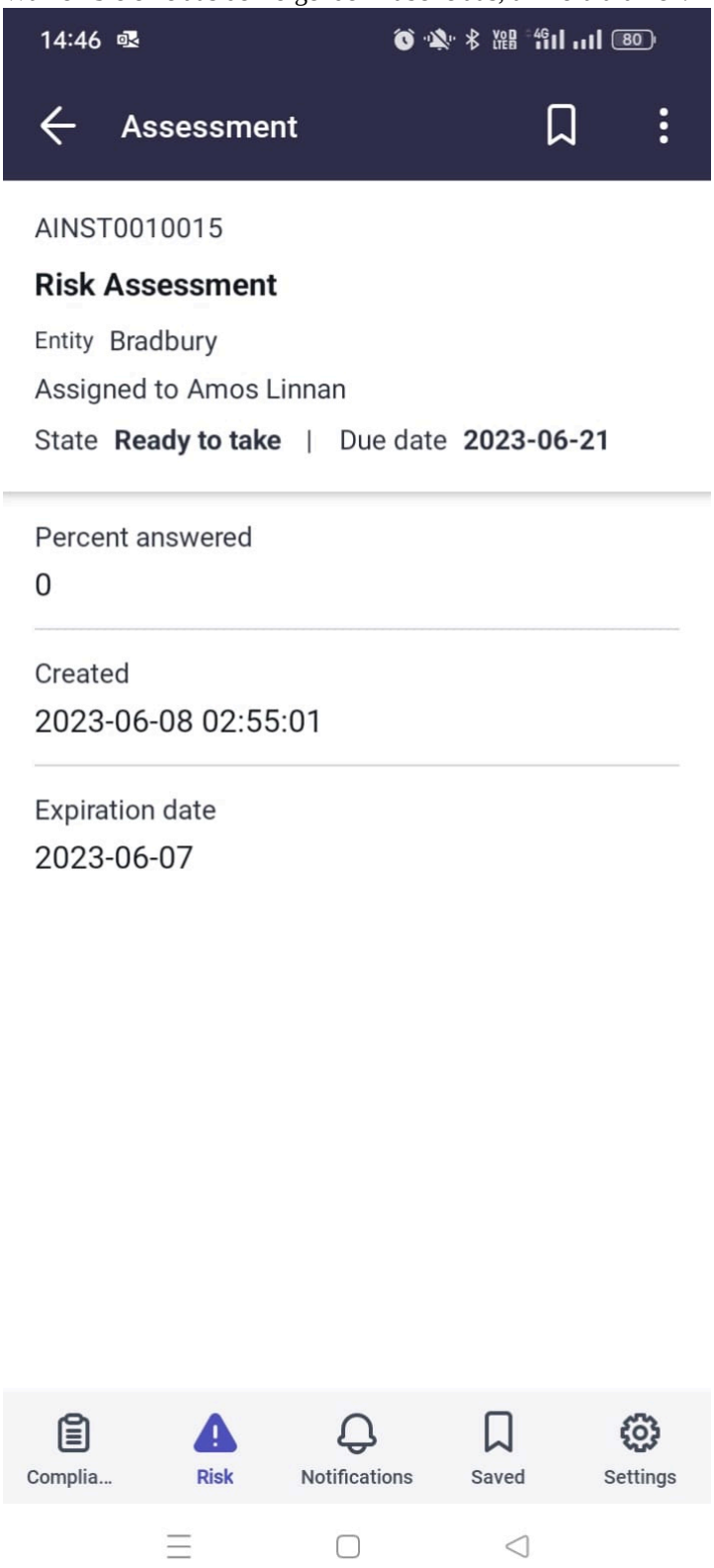


5. Tippen Sie auf Neu zuweisen und dann auf das Feld **Zugewiesenan**.
6. Tippen Sie auf einen Benutzernamen, oder geben Sie alternativ einen Namen in das Suchfeld ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol ( ) oder auf **Absenden**, um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Bewertungen“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
9. Wählen Sie eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überfällige Risikomanagement Probleme mit GRC Mobile-Anwendungneu zuweisen

Weisen Sie überfällige Risikomanagement Probleme, die Ihrer Zuweisungsgruppe zugewiesen sind, neu zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

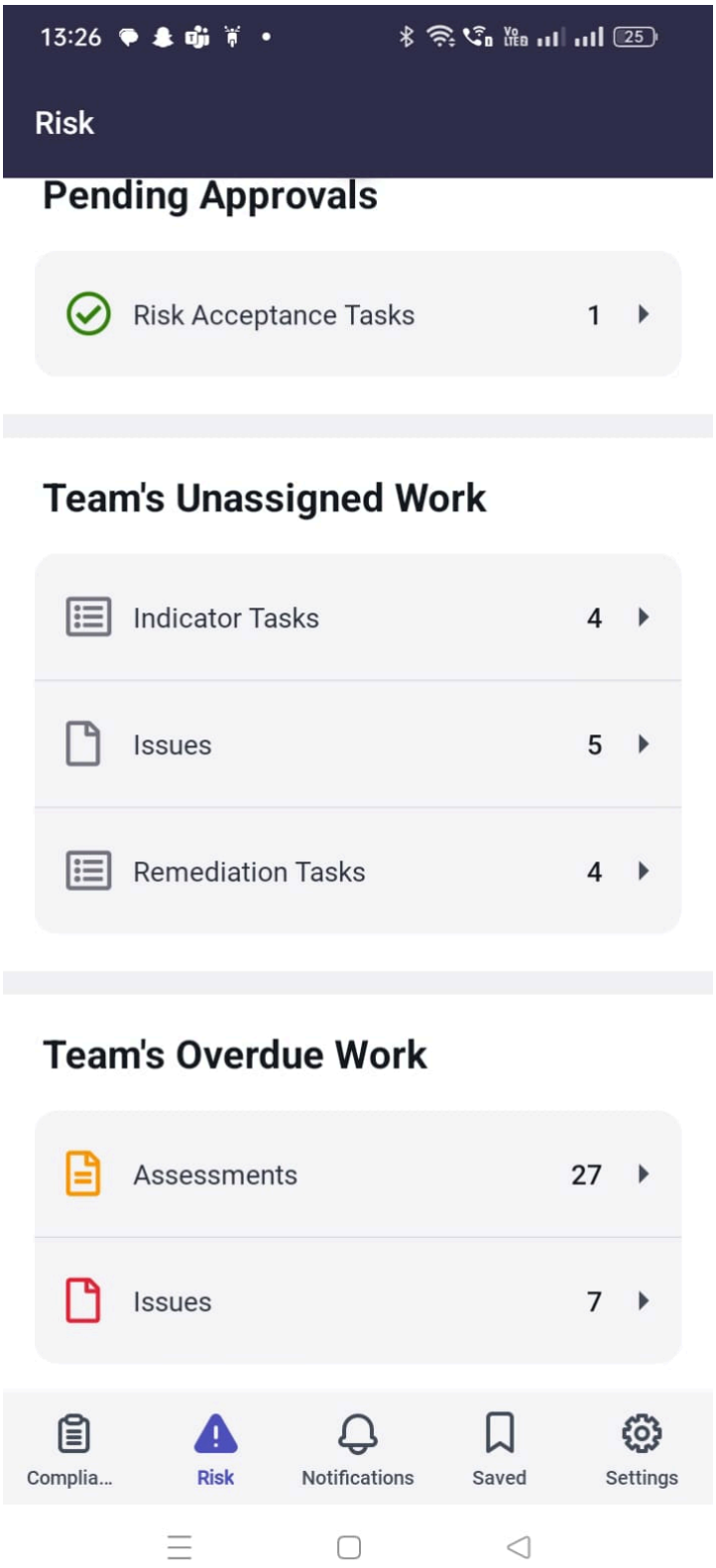
Bearbeiten oder weisen Sie eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie vor der Neuzuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder durch den Datensatz navigieren, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu den zugehörigen Korrekturaufgaben anzuzeigen. Wenn ein Problem Ihrer Zuweisungsgruppe nicht zugewiesen ist, wird es nicht in dieser Liste angezeigt. Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei Ihrer Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich beim an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm für Risiken angezeigt wird, tippen Sie im Abschnitt „Überfällige Arbeit des Teams“ auf**Probleme**.

   Wenn Sie GRC Mobile-Anwendung verlassen, nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie jederzeit auf die Now Agent-App tippen, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

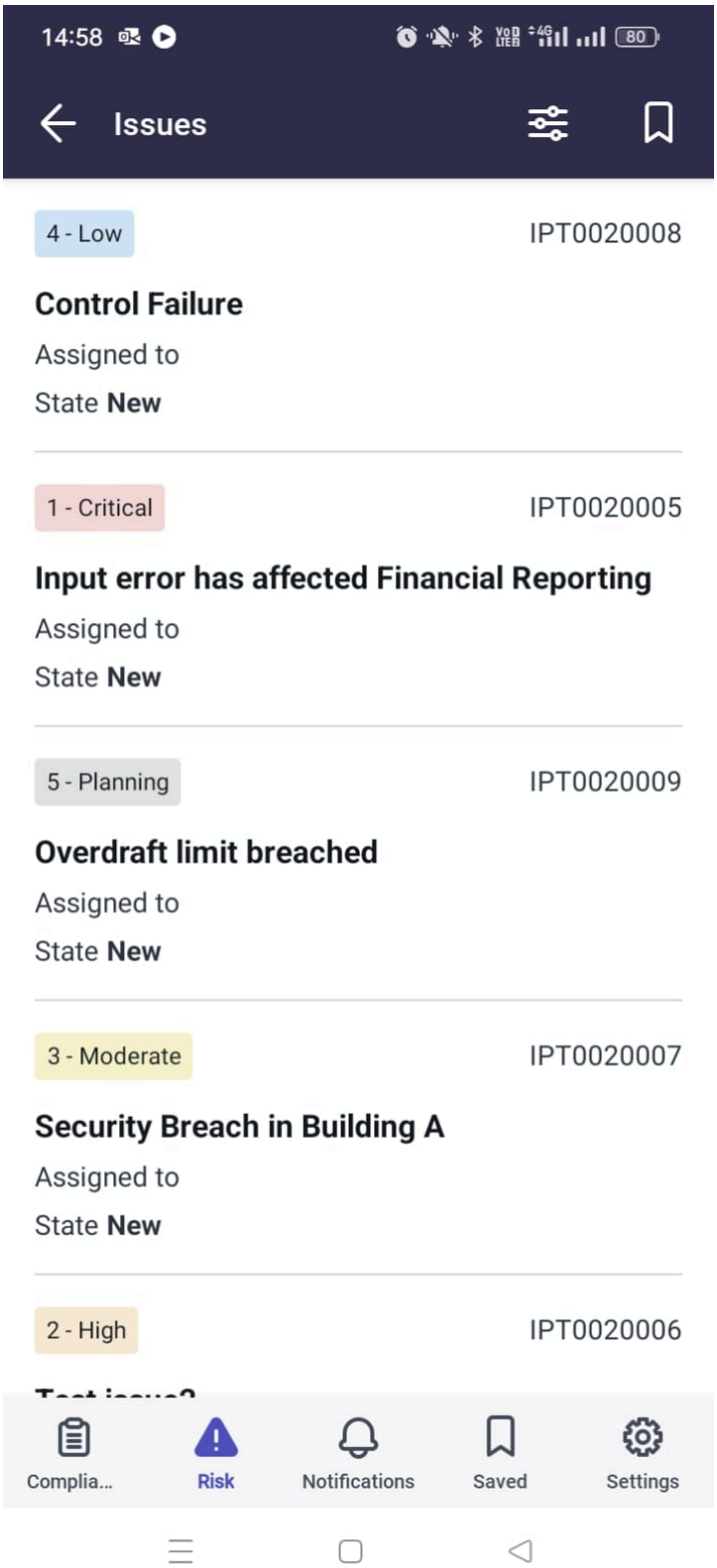
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Probleme wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

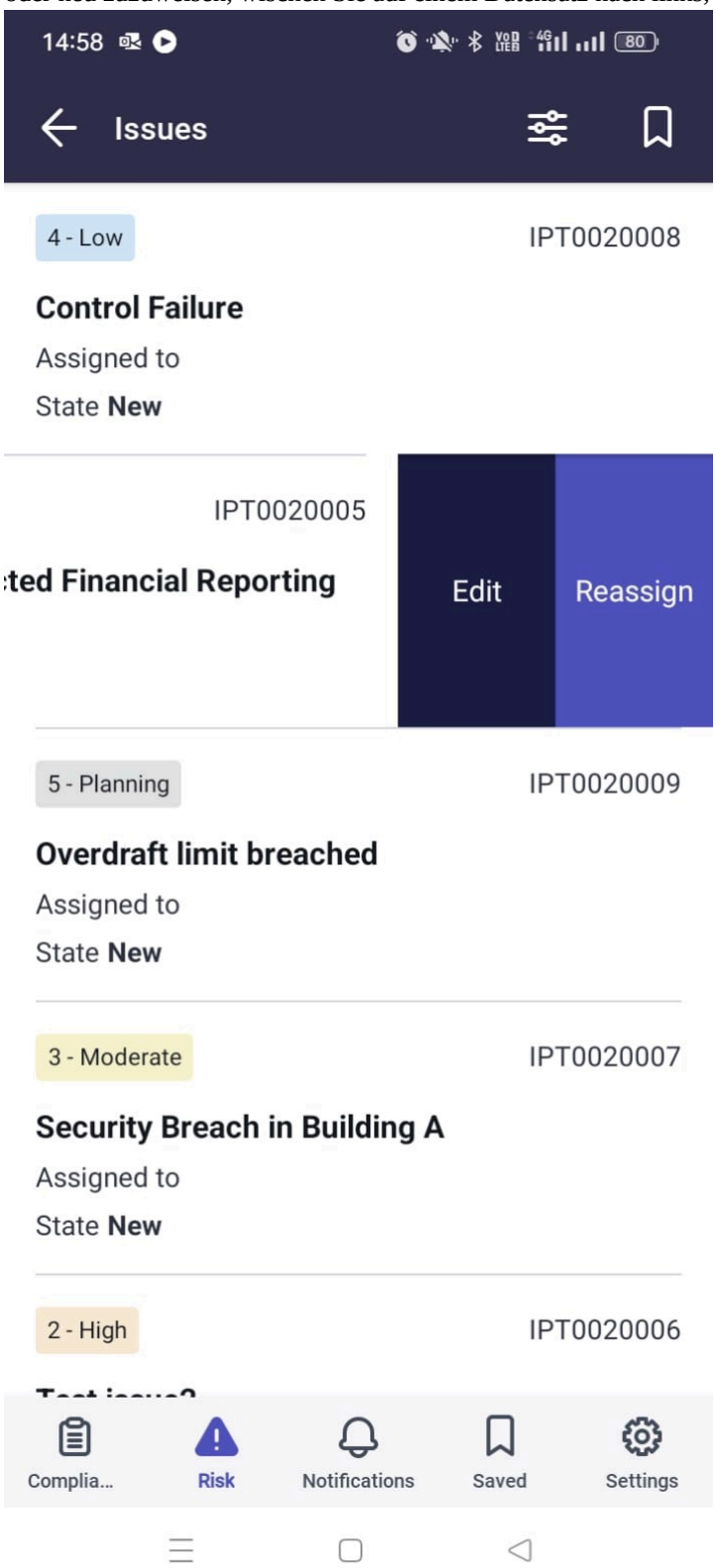
3. **Wahlweise:** Unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung erfahren Sie, wie Sie nach Datensätzen suchen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator in der Now Platform. Durch das Festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Filtern kann die Anzahl der auf Bildschirmen angezeigten Datensätze reduziert werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der Liste der im Bildschirm „Probleme“ angezeigten Datensätze zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

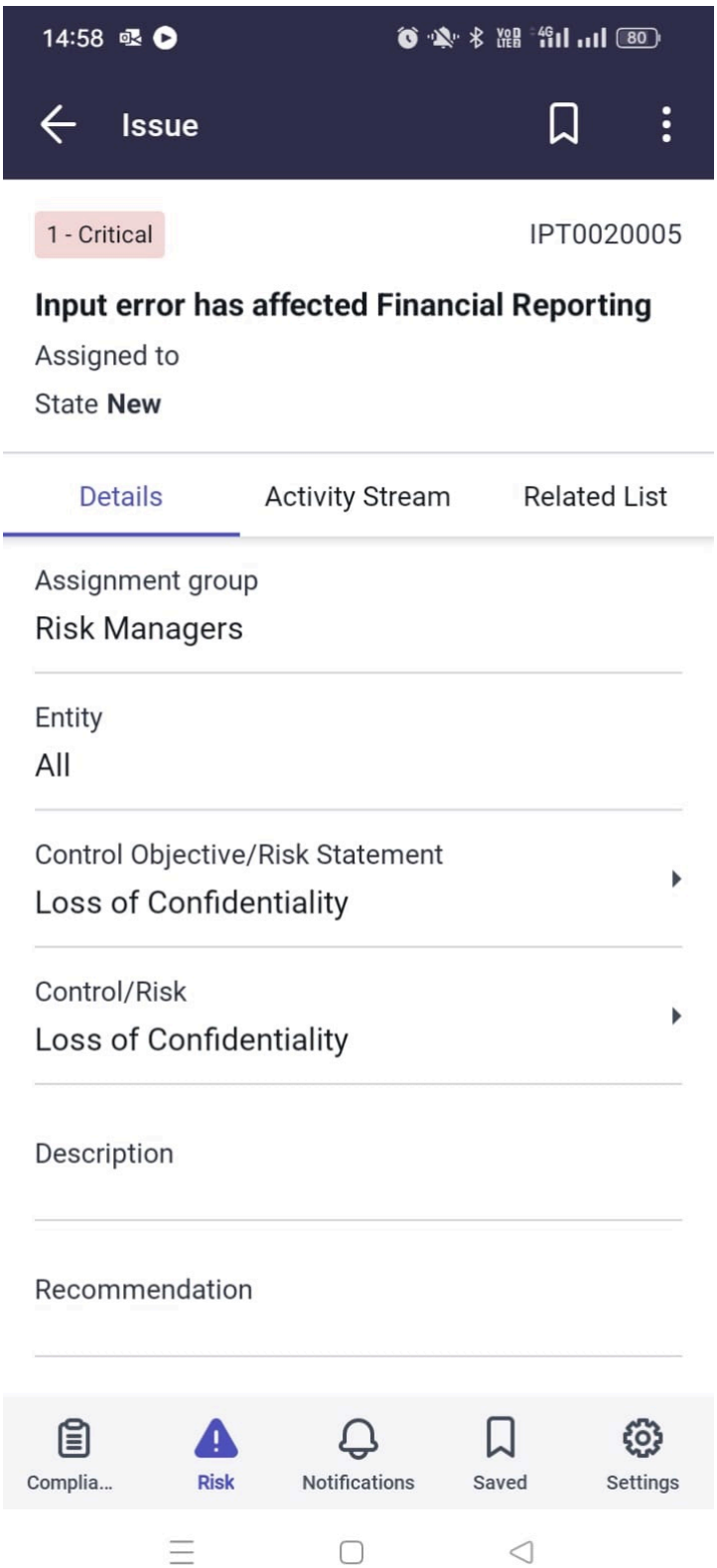


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Probleme“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
7. Wenn die Felder im Problemdatensatz angezeigt werden, wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung

Legen Sie zusätzliche Filter fest, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die in einem Bildschirm angezeigt werden. Das Filtern von Datensätzen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zeit bis zum Abschluss dieser Aufgabe: 5 Minuten.

Prozedur

1. Um Ihre Suchergebnisse weiter zu verfeinern oder zusätzliche Filterkriterien für eine beliebige Liste von Datensätzen einzugeben, tippen Sie auf das Filtersymbol ().
2. Wenn der Bildschirm „Filter“ angezeigt wird, tippen Sie auf ein Feld, um es zu erweitern.
3. Tippen Sie in den angezeigten Optionen auf das Kontrollkästchen, oder tippen Sie auf ein Element für Ihren Filter.
   Für viele der Filter können Sie mehr als eine Option auswählen.
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol () oder auf **FERTIG**, um Ihre Änderungen in einem Feld zu speichern.
   Die von Ihnen ausgewählten Kriterien werden auf dem Filter-Bildschirm angezeigt. Die Anzahl der Datensätze, die Ihren Kriterien entsprechen, wird auch oben auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Löschen** oder **ZURÜCKSETZEN**, um alle Filter zu entfernen und die Standardeinstellung wiederherzustellen.
5. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 bei angezeigtem Filter-Bildschirm, um mit dem Festlegen Ihrer Filterkriterien fortzufahren.
6. Tippen Sie auf das Schnittmengensymbol, nachdem Sie alle Kriterien festgelegt haben, um UND-Bedingungen zu erstellen. ).
   Alternativ können Sie auf das Gewerkschaftssymbol () tippen, um ODER-Bedingungen zu erstellen.
7. Nachdem Sie alle gewünschten Kriterien hinzugefügt haben, tippen Sie im angezeigten Bildschirm „Filter“ auf **FERTIG**.
   Auf dem Bildschirm werden nur die Datensätze angezeigt, die Ihren Filterkriterien entsprechen.

Nächste Maßnahme
Zeigen Sie die Datensätze an, die nach der Suche nach weiteren Details angezeigt werden.

Verwenden Sie Risikoereignisse

Melden Sie Risikoereignisse, und überwachen Sie ihren Workflow, um Verluste in Ihrer Organisation zu vermeiden.

Konfigurieren Sie die Risikoereignisintegration

Konfigurieren Sie die Risikoereignisintegration mit anderen vorgelagerten ServiceNow Anwendungen. Mit dieser Integration können alle Benutzer in einer Organisation Risikoereignisse melden und nachverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und user_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Risikoereignisintegration mit einer anderen vorgelagerten Anwendung konfigurieren, können Benutzer dieser Anwendung Risikoereignisse direkt aus der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Anwendung melden. Wenn Sie beispielsweise die Risikoereignisintegration in der Anwendung ServiceNow® IT Service Management (ITSM konfigurieren, können alle Benutzer von ITSM [] Risikoereignisse aus der Anwendung ITSM melden . Standardmäßig wird diese Konfiguration für die Anwendungen „IT Incidents“ und „Security Incidents“ bereitgestellt.

Die beiden Modi, die die Erstellung eines Risikoereignisses ermöglichen, sind **Einfach** und **Erweitert**. Im Modus **Einfach** können Sie Filterbedingungen für die Anwendungstabelle definieren, damit Benutzer der Anwendung Incidents ein Risikoereignis melden können. Sie können beispielsweise definieren, dass ein Finanzereignis mit großer Auswirkung als Risikoereignis gemeldet werden muss. Im Gegensatz dazu können Benutzer mit der GRC-Entwicklerrolle im **erweiterten** Modus Skripts schreiben.

Incident-Manager mit der Rolle „incident_manager“ können die Option „Risikoereignis melden“ in einem Incident anzeigen, während Sicherheitsmanager mit der Rolle „ **sn_si.manager** “ die Option „Risikoereignis **melden** “ in einem Security Incident anzeigen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikoereignisse** > **Administration** > **Integrationskonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konfigurationen für Risikoereignisintegration“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Konfigurationsnummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Erstellung eines Risikoereignisses aus der Anwendungstabelle.
Integrationsname	Kurzer und eindeutiger Titel für die Integration. Um beispielsweise ein Risikoereignis aus einer Incident-Tabelle zu melden, können Sie `Incident-risk-event-integration` eingeben.
Anwendungstabelle	Anwendungstabelle, die zum Melden von Risikoereignissen verwendet wird. Die Tabelle bestimmt die vorgelagerte Anwendung, die zum Melden von Risikoereignissen verwendet wird.
Quelle für Name	Wie der Name von Risikoereignissen festgelegt wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Formularfeld**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Wert aus einem bestimmten ausgewählten Feld als Name des Risikoereignisses verwendet werden soll. ○ **Standardwert**: Geben Sie einen benutzerdefinierten Wert ein. Das Risikoereignis wird mit dem hier eingegebenen Namen erstellt.
Quelle für Beschreibung	Wie die Beschreibung von Risikoereignissen festgelegt wird.
Quelle für Entität	Wie die Entität von Risikoereignissen festgelegt wird.
Quelle für Datum der Discovery	Wie das Discovery-Datum für Risikoereignisse festgelegt wird.
Name	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des Namens von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld im FeldQuelle des Namens** ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardname	Standardname für Risikoereignisse. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelle des Namens** die **Option Standardwert** ausgewählt wird.
Beschreibung	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen der Beschreibung von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld im FeldQuelle der Beschreibung** ausgewählt wird.
Standardbeschreibung	Standardbeschreibung für Risikoereignisse. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelle der Beschreibung** der **Wert Standard** ausgewählt wird.
Entität	Feld aus der Anwendungstabelle, das auf eine GRC -Entität oder auf einen Datensatz in einer GRC -Entität verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld im FeldQuelle der Entität** ausgewählt wird.
Standardentität	Standardentität für Risikoereignisse. Standardentitäten werden aus der Tabelle im Feld **Anwendungstabelle** erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelle der Entität** die **Option Standardwert** ausgewählt wird.
Discovery-Datum	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des Erkennungsdatums von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Formularfeld im FeldQuelle des Datums der Discovery** ausgewählt wird.
Standarddatum der Discovery	Standarddatum der Erkennung von Risikoereignissen.
Standardereignistyp	Standardereignistyp von Risikoereignissen. Zum Beispiel, ob das Ereignis finanzieller oder nicht finanzieller Art ist.
Ereignisuntertyp	Untertyp des Risikoereignisses. Zum Beispiel, ob das Event tatsächlich oder potenziell ist.
Quelle für nicht finanzielle Auswirkung	Wie die nicht finanziellen Auswirkungen von Risikoereignissen festgelegt werden.
Nicht finanzielle Auswirkung	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen der nicht finanziellen Auswirkungen von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Formularfeld** im Feld **Quelle des nicht finanziellen Felds** ausgewählt wird.
Standardmäßige nicht finanzielle Auswirkung	Standardschweregrad von Risikoereignissen. Die Auswahlmöglichkeiten sind **Niedrig**, **Mittel**oder **Hoch**.
Quelle für erwarteten Verlust	Wie die Ereignisse für den erwarteten Verlust von Risiken festgelegt werden.
Erwarteter Verlust	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des erwarteten Verlusts von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** im Feld **Standard-Ereignistyp** ist ausgewählt wird, und nur, wenn im Feld **Quelle des erwarteten Verlusts** das Feld **Formular** ausgewählt wird.
Erwarteter Standardverlust	Standardmäßiger Geldwert des Verlusts. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Standardereignistyp die OptionFinanzielle Auswirkung** ausgewählt wird und im Feld **Quelle des erwarteten Verlusts** die Option **Standardwert** ausgewählt wird.
UI-Aktion anzeigen basierend auf	
Modus	Modus, der zum Erstellen der UI-Aktion verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Einfach**: Modus zum Festlegen einfacher Filterbedingungen. Beispiel: Wenn die Auswirkung eines Incidents „ **Hoch**“ ist, muss die UI-Aktion „ **Risikoereignis** melden“ erstellt werden. ○ **Erweitert**: Modus zum Schreiben eines Skripts zum Abfragen von Tabellen, einschließlich der Tabelle aus dem Feld **Anwendungstabelle**.
Rollenbedingung	Rollen, die Risikoereignisse aus der vorgelagerten Anwendung melden können.
Filterbedingung	Erstellen Sie die Filter gemäß den Anforderungen.
Skript	Feld zum Schreiben eines benutzerdefinierten Skripts zum Abfragen einer beliebigen Tabelle. **Hinweis:** Die Option zum Schreiben eines Skripts ist nur für Benutzer verfügbar, die auch über die Rolle sn_grc.developer verfügen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **ModusErweitert**enthält.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Jede andere Anwendungstabelle, die die Aufgabentabelle erweitert, kann diese Integration konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Risk Event Ingestion [KB0780985] in der Knowledge Base von Now Support. Um den Artikel anzuzeigen, müssen Sie sich anmelden.

Ergebnisse

Die Anwendung, die zum Melden von Risikoereignissen konfiguriert ist, zeigt die Schaltfläche Risikoereignis **erstellen** an.

Erstellen Sie eine Antwortvorlage für Risikoereignisse

Fügen Sie Genehmiger, Probleme und Besitzer automatisch zu einem Risikoereignis hinzu, basierend auf den in der Antwortvorlage für Risikoereignisse definierten Bedingungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Antwortvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoereignis-Antwortvorlagen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Vorlagennummer. Diese Anzahl wird automatisch festgelegt.
Entität	Entität, für die die Vorlage erstellt wird.
Kategorie	Kategorie, für die das Risikoereignis gilt, wenn ein Vorkommnis vorliegt. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Persönlich**: Zum Beispiel jeder physische Schaden, der einem Mitarbeiter zugefügt wurde. ○ **Rechtsabteilung**: Beispiel: Ein Mitarbeiter führt ein Geschäft, bei dem ein Interessenkonflikt besteht. ○ **Informationssicherheit**: Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources**: Zum Beispiel vertrauliche Rechtsstreitigkeiten eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter. ○ **Alle**: Alle gemeldeten Risikoereignisse.
Genehmigungsregel basierend auf	Regel, die beim Zuweisen des Ereignisse verwendet wird. ○ **Bruttoverlust** ○ **Nettoverlust** ○ **Erwarteter Verlust** Dieses Feld hängt von den Werten in den Feldern **Event-Typ** und **Untertyp** ab. Beispiel: Wenn der Event-Typ **Finanzen**und der Untertyp **Ist**-Wert ist, basiert die Genehmigungsregel auf Bruttoverlust, Nettoverlust oder erwartetem Verlust. Wenn der Untertyp „ **Potenziell**“ ist, lautet die Genehmigungsregel standardmäßig „Erwarteter Verlust“. Wenn der Event-Typ **Nicht-finanzielle Auswirkung**ist, lautet die Genehmigungsregel standardmäßig Nicht-finanziell.
Ereignistyp	Event-Typ ○ **Finanzielle Auswirkung**: Gibt an, dass mit dem Ereignis ein finanzieller Verlust verbunden ist. Geben Sie den Betrag ein. Sie können die Währung auswählen. ○ **Nicht finanzielle Auswirkung**: Gibt an, dass das Event zwar keinen finanziellen Verlust verursacht, aber dennoch nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Nicht finanzielle Auswirkungen können beispielsweise negative Marktnachrichten oder ein Rückgang der Mitarbeitermoral sein.
Untertyp	Event-Untertyp. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Istwert** ○ **Potenzial**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ereignis nach Genehmigung automatisch schließen	Option, um auszuwählen, ob das Ereignis nach der Genehmigung geschlossen werden muss. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Event geschlossen, nachdem das Problem und die Ursache geschlossen wurden. Wenn ein Risikoereignis offene Probleme oder Aufgaben aufweist, wird das Risikoereignis auch nach der Genehmigung nicht geschlossen.

4. Wählen Sie im Abschnitt „Zuweisung von Risikoereignisbesitzern“ den Zuweisungstyp und den Besitzer oder die Besitzergruppe aus.
5. Um ein Problem automatisch zu erstellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Problem automatisch erstellen** im Abschnitt „Erstellung und Zuweisung von Problemen“.
6. Füllen Sie im Abschnitt Ursachenanalyseaufgabe die Felder aus.

Formular „Risikoereignis-Antwortvorlagen“

Feld	Beschreibung
RCA-Aufgabe automatisch erstellen	Aufgabenerstellung für Ursachenanalyse (RCA). Erstellt automatisch eine Aufgabe zur Ursachenanalyse (RCA) basierend auf dem im Feld **Schwellenwert für Aufgabenerstellung** eingegebenen Betrag.
Zugewiesen an	Person, der die RCA-Aufgabe zugewiesen ist.
Schwellenwert für Aufgabenerstellung	Option zum Angeben des Schwellenwertbetrags, nach dem eine RCA-Aufgabe erstellt wird. Beispielsweise können Benutzer angeben, dass eine RCA-Aufgabe erstellt werden muss, nachdem ein Event einen Verlust von 1.000 USD überschritten hat.
Priorität	Priorität des Events. Wählen Sie aus: ○ **Kritisch** ○ **Hoch** ○ **Mittel** ○ **Niedrig** ○ **Kleiner**

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine neue Antwortvorlage für Risikoereignisse wird erstellt.

Definieren Sie einen Schwellenwertbetrag für die Antwortvorlage für Risikoereignisse

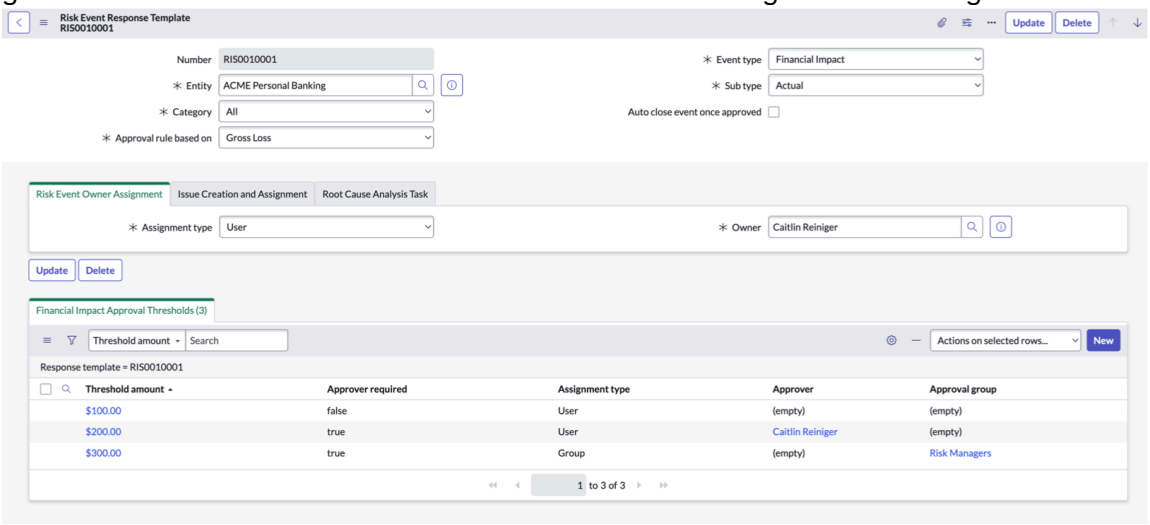
Definieren Sie einen Schwellenwert für die Zuweisung von Risikoereignisgenehmigern. Ein Schwellenwert wird definiert, um zu bestimmen, ob für ein Risikoereignis ein Genehmiger erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Basierend auf dem Risikoverlustbetrag können Sie entscheiden, ob Genehmiger für die Risikoereignisverluste erforderlich sind. Beispiel: Für ein Risikoereignis, das zu einem Verlust von 1.000 USD oder weniger führt, ist kein Genehmiger erforderlich. Aber für jeden Betrag über 1.000 USD muss das Risikoereignis ausgewertet werden, und es wird automatisch ein Genehmiger zugewiesen. Abhängig von Ihren definierten Schwellenwerten kann es mehrere Genehmigungsebenen geben. Für ein besseres Verständnis sehen Sie sich die folgende Abbildung an.



Im vorherigen Beispiel wurden die folgenden Regeln angewendet.

- Wenn der Verlust zwischen 0 und 100 USD liegt, ist keine Genehmigung erforderlich.
- Wenn der Verlust zwischen 101 und 200 USD liegt, ist eine Genehmigung erforderlich. Die Genehmigung geht an Caitlin.
- Wenn der Verlust 201 USD überschreitet, ist eine Genehmigung sowohl von Caitlin als auch vom Risikomanager erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Antwortvorlagen**.
2. Wählen und öffnen Sie die Antwortvorlage für Risikoereignisse, für die Sie den finanziellen Schwellenwert hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Genehmigungsschwellenwerte für finanzielle Auswirkungen“ auf **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste „ **Schwellenwertbetrag** “ den Währungstyp aus, und geben Sie den Betrag ein, der genehmigt werden muss.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Genehmiger erforderlich**.
6. Wählen Sie in der Liste **„Zuweisungstyp“** entweder **Benutzer** oder **Gruppe**aus.
7. **Wählen Sie** im Feld Genehmiger den Genehmiger aus, der das Risikoereignis genehmigen soll, wenn der Schwellenwert überschritten wird.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Antwortvorlage wird mit dem Schwellenwert und den Genehmigerdetails aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie Risikoereignisse aus dem Serviceportal

Wenn Sie ein Ereignis identifizieren, das finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen auf Ihre Organisation haben könnte, melden Sie es über ServiceNow, Inc. Serviceportal. Sie können auch alle Ereignisse melden, die bereits aufgetreten sind und finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow Benutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Ihr Risikoereignis unter einem der folgenden Ereignistypen protokollieren:

- Risikoereignis mit finanziellen Auswirkungen
- Risikoereignis mit nicht finanziellen Auswirkungen

Prozedur

1. Klicken Sie in Serviceportalauf **Katalog** > **Nach Kategorien durchsuchen**.
2. Klicken Sie auf **Governance Risk and Compliance**, und klicken Sie dann auf **Risk Event melden**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Risikoereignis melden

Feld	Beschreibung
Titel	Geben Sie den Titel des gemeldeten Risikoereignisses ein.
Beschreibung	Geben Sie die Beschreibung des gemeldeten Risikoereignisses ein.
Nur meine Entitäten anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur die Entitäten angezeigt, deren Besitzer Sie sind. Dieser Wert wird dem Feld **Besitzer** im **Entitätsformular** entnommen. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
Entität, in der das Event aufgetreten ist	Wählen Sie die Entität aus, die den Verlust aufnimmt oder meldet. Wählen Sie nur eine Entität aus der Liste aus.
Andere betroffene Entitäten	Wählen Sie andere zugehörige Entitäten aus, die vom Event betroffen sind. **Hinweis:** Sie können mehr als eine Entität auswählen.
Ereignistyp	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Finanzielle Auswirkung: Gibt an, dass mit dem Ereignis ein finanzieller Verlust verbunden ist. Geben Sie den Betrag in Ihrer lokalen Währung ein. ○ Nicht finanzielle Auswirkung: Dies gibt an, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust verursacht, aber dennoch nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Eine nicht finanzielle Auswirkung kann beispielsweise eine negative Marktnachricht oder ein Rückgang der Mitarbeitermoral sein.
Währung	Wählen Sie die Währung für den Verlust aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp Finanzwesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Discovery-Datum	Wählen Sie das Datum aus, an dem das Risikoereignis erkannt wurde.
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Wählen Sie aus, wie das Event erkannt wurde. Beispiel: Wenn das Risikoereignis von einem Kunden gemeldet wurde, wählen Sie **Kundenfeedback/-beschwerde**aus.
Ursache	Geben Sie Ihre Analyse für die Ursache des Events ein. Wenn beispielsweise ein Brand in einem Serverraum auftritt, kann die Ursache ein Temperaturanstieg oder ein Kurzschluss sein.
Ausgeführte Aktion	Geben Sie ein, was getan wurde, um die Auswirkungen dieses Risikoereignisses zu reduzieren. Wenn beispielsweise das Feuer im Serverraum durch einen Kurzschluss im Stromnetz verursacht wurde, besteht die ergriffene Maßnahme darin, die defekten Geräte auszutauschen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um alle von Ihnen gemeldeten Risikoereignisse anzuzeigen, navigieren Sie zu **GRC > Meine Risikoereignisse**.

Ergebnisse

Das Risikoereignis wird im System erstellt und kann vom Risikomanager analysiert werden. Wenn eine Aktion für das Event ausgeführt wird, erhalten Sie Benachrichtigungen zum Status. Sie können auf Abfragen antworten oder den Status des Events während seines Lebenszyklus nachverfolgen.

Melden Sie ein Risikoereignis aus Mitarbeiter-Center

Wenn Sie ein Ereignis identifizieren, das finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen auf Ihre Organisation haben könnte, melden Sie es über ServiceNow, Inc. Mitarbeiter-Center. Sie können auch alle Ereignisse melden, die bereits aufgetreten sind und finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user oder sn_grc.business_user_lite

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie **Risk & Compliance aus**.
3. Wählen Sie **Risikoereignis melden aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoereignis melden“

Feld	Beschreibung
Was war das Ereignis?	Kurze Beschreibung des Ereignisse.
Beschreiben Sie ausführlich, was passiert ist.	Detaillierte Beschreibung des Ereignisse.
Nur meine Entitäten anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur die Entitäten angezeigt, deren Besitzer Sie sind. Dieser Wert wird dem Feld **Besitzer** im **Entitätsformular** entnommen. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Welche Entität ist von diesem Ereignis betroffen?	Die Entität, die den Verlust aufnimmt oder meldet.
Andere betroffene Entitäten	Wählen Sie andere zugehörige Entitäten aus, die vom Event betroffen sind. **Hinweis:** Sie können mehr als eine Entität auswählen.
Welche Auswirkungen hat dieses Ereignis?	Typ der Auswirkung. Die Auswahlbereiche sind: ○ Finanzielle Auswirkung: Gibt an, dass mit dem Ereignis ein finanzieller Verlust verbunden ist. ○ Nicht finanzielle Auswirkung: Dies gibt an, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust verursacht, aber dennoch nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Eine nicht finanzielle Auswirkung kann beispielsweise eine negative Marktnachricht oder ein Rückgang der Mitarbeitermoral sein.
Währung	Währung für den Verlust. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp auf **Finanzielle Auswirkung**festgelegt ist.
Wie viel finanziellen Verlust kann dieses Ereignis verursachen?	Verlustbetrag aufgrund des Ereignisses. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp auf **Finanzielle Auswirkung**festgelegt ist.
Wie würden Sie die nicht finanziellen Auswirkungen dieses Ereignisses bewerten?	Nicht-monetäre Auswirkung des Ereignisse. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Haben Sie das Ereignis erkannt?	Datum, an dem das Event erkannt wurde
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Wie das Event erkannt wurde. Beispiel: Wenn das Risikoereignis von einem Kunden gemeldet wurde, wählen Sie **Kundenfeedback/-beschwerde**aus.
Was hat Ihrer Meinung nach dieses Ereignis verursacht?	Geben Sie Ihre Analyse für die Ursache des Events an. Wenn beispielsweise ein Brand in einem Serverraum auftritt, kann die Ursache ein Temperaturanstieg oder ein Kurzschluss sein.
Welche Aktionen wurden bisher zur Eindämmung dieses Ereignisses durchgeführt?	Geben Sie die Maßnahmen an, die ergriffen wurden, um die Auswirkungen dieses Risikoereignisses zu reduzieren. Wenn beispielsweise das Feuer im Serverraum durch einen Kurzschluss im Stromnetz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	verursacht wurde, besteht die ergriffene Maßnahme darin, die defekten Geräte auszutauschen.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Das Risikoereignis wird zur Überprüfung übermittelt.

Melden Sie ein Risikoereignis aus einem Incident

Wenn die Risikoereignisintegration konfiguriert ist, können Benutzer Risikoereignisse aus einer beliebigen vorgelagerten Anwendung wie IT Incidents melden. Diese Möglichkeit, Risikoereignisse zu melden, spart Benutzern Zeit und trägt dazu bei, Verluste für Organisationen zu vermeiden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Incident** > **Alle**.
2. Öffnen Sie den Incident, für den Sie ein Risikoereignis melden möchten.
3. Wählen Sie **Risikoereignis melden aus**.

   Die Verfügbarkeit der Schaltfläche **Risikoereignis** melden im Incident-Datensatz wird durch die Filterbedingungen bestimmt, die im Konfigurationsdatensatz der Risikoereignisintegration angegeben sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Risikoereignisintegration.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoereignis melden“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Incidents.
Discovery-Datum	Das Datum, an dem der Incident erstellt wurde.
Entität	Entität, zu der der Incident gehört.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Finanzielle Auswirkung ○ Nicht finanzielle Auswirkung
Währung	Währung, in der die Höhe des Verlusts gemeldet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** unter **Event-Typ**ausgewählt wird.
Erwarteter Verlust	Erwarteter Betrag des finanziellen Verlusts. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** unter **Event-Typ**ausgewählt wird
Nicht finanzielle Auswirkung	Auswirkung des incident. Die Auswahlmöglichkeiten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Niedrig ○ Mittel ○ Hoch
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Incident.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Das Risikoereignis wird erstellt.

Erstellen Sie eine Risikoereignisaufgabe

Für ein Risikoereignis sind möglicherweise zugehörige Aufgaben erforderlich. Wenn diese Aufgaben nicht erstellt und schließlich geschlossen werden, kann das Risikoereignis nicht geschlossen werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, für den eine Aufgabe erstellt werden muss.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste „Aufgaben“ und dann **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Risikoereignisaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Person, der diese Aufgabe zugewiesen wurde.
Priorität	Wichtigkeitsgrad einer Aufgabe, der angibt, wie schnell eine Aufgabe oder Zuweisung verzögert werden kann.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Alle relevanten Informationen für Ihre Referenz.
Zusätzliche Kommentare	Alle zusätzlichen Informationen, die möglicherweise erforderlich sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Überprüfen Sie die zugeordneten Probleme eines Risikoereignisses, oder erstellen Sie während der Genehmigung ein neues Problem. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie GRC Probleme manuell.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analysieren Sie ein Risikoereignis

Analysieren Sie vom Benutzer übermittelte Risikoereignisse, um festzustellen, ob das Risikoereignis gültig ist und weiterverarbeitet werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Risikoereignis analysieren, fügen Sie dem übermittelten Risikoereignis weitere relevante Details hinzu. Während der Analyse können Sie entweder das Ereignis ablehnen, wenn das Risikoereignis anscheinend kein tatsächliches Risikoereignis ist, oder weitere Informationen anfordern, wenn die Informationen unzureichend sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse** und öffnen Sie das Risikoereignis, das Sie analysieren möchten.
   Alternativ können Sie auch zu navigieren **Risikoereignisse** > **Neue Ereignisse**.
2. Überprüfen Sie die Felder im Formular, und bearbeiten Sie sie nach Bedarf.

Formular „Risikoereignis“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses. Bearbeiten Sie bei Bedarf den Namen des Risikos, um einen intuitiveren Namen zu erhalten.
Nummer	Nummer des Risikoereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Erkannt von	Die Person, die das Risikoereignis entdeckt hat. Bearbeiten Sie bei Bedarf das Feld **Erkannt von**.
Geöffnet von	Person, die das Event erstellt hat.
Primäre Entität	Entität, die den Verlust trägt. Diese Entität ist für das Management für die Berichterstellung sichtbar.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für die Überwachung des Ereignisses bis zum Abschluss verantwortlich ist.
Besitzer	Die Person, die das Risikoereignis besitzt. Ein Risikomanager kann ein Event-Besitzer sein. Wenn die Besitzergruppe angegeben ist, werden die Besitzer anhand der Besitzergruppe gefiltert.
Status	Status des Risikoereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Substatus	Substatus des Events. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Sie können den Event-Typ bei Bedarf bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise während der Analyse feststellen, dass der Event-Typ keine finanziellen Auswirkungen hat, können Sie den Eintrag bearbeiten.
Untertyp	Event-Untertyp. Sie können den Untertyp bei Bedarf bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise während

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Analyse feststellen, dass der Event-Typ kein tatsächliches Event, sondern ein potenzielles Event ist, können Sie den Eintrag bearbeiten.
Kategorie	Ereigniskategorie. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden: ○ **Persönlich**: Zum Beispiel jeder physische Schaden, der einem Mitarbeiter zugefügt wurde. ○ **Rechtsabteilung**: Beispiel: Es wird festgestellt, dass ein Mitarbeiter ein Geschäft ausführt, bei dem ein Interessenkonflikt besteht. ○ **Informationssicherheit**: Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources**: Zum Beispiel vertrauliche Rechtsstreitigkeiten eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter.
Genehmiger	Die Person, die das Risikoereignis genehmigt. Jeder Benutzer mit der Rolle sn_risk.user kann das Risikoereignis genehmigen.
Kostenstelle	Entsprechende Kontonummer der Entität.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses in diesem Feld.
Daten	
Datum des Vorkommens	Genauer Tag, Monat und Jahr, an dem das Event aufgetreten ist. Beispiel: Eine Hypothek wurde für eine Immobilie verliehen, die am 12. August 2019 nicht den Bauvorschriften entsprach.
Discovery-Datum	Datum, an dem das Event zuerst erkannt oder festgestellt wurde. Beispiel: Die Hypothek wurde am 24. August 2019 entdeckt.
Datum der ersten Erkennung	Datum, an dem das Ereignis erstmals erkannt und in das Rechnungsbuch eingetragen wurde. Beispiel: Die Verlusteinträge wurden am 26. August 2019 in das Geschäftsbuch des Unternehmens eingetragen.
Verlust-/Gewinnschätzungen	
Erwarteter Verlust	Betrag des erwarteten Verlusts. Der erwartete Verlust ist der wahrscheinlichkeitsgewichtete Durchschnitt aller möglichen Verluste. Dieser Betrag basiert auf der Einschätzung des Benutzers über den erwarteten Betrag, den die Organisation verlieren könnte.
Potenzieller Verlust	Betrag, der aufgrund des Risikoereignisses als potenzieller Verlust erwartet wird. Dieser Betrag ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der maximale Verlust, den eine Entität aufgrund des Verlusts aus dem Risikoereignis erleiden kann.
Ereignisanalyse	
Ursache	Primärer Grund für das Auftreten des Risikoereignisses.
Ursachenbeschreibung	Kurzbeschreibung, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Konsequenz	Konsequenz des Risikoereignisses. Beispiel: Aufgrund des Risikoereignisses können behördliche Geldstrafen verhängt werden.
Getroffene Maßnahmen	Nachbesserungsmaßnahmen, die zur Behebung des Problems durchgeführt wurden. Dies ist der erste Datensatz des Ereignisse.
Kredit-/Marktrisiko	
Grenzereignis	Option für ein Grenzereignis. Ein Grenzereignis ist ein Betriebsrisikoereignis, das zu einer Konsequenz führt, z. B. einem finanziellen Verlust in einer anderen Risikokategorie.
Externer Risikotyp	○ **Kredit**: Das Kreditrisiko ist die Möglichkeit eines Verlusts, der dadurch entsteht, dass ein Kreditnehmer einen Kredit nicht zurückzahlt oder die vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt. Wenn Kreditgeber beispielsweise Kreditkarten oder Darlehen anbieten, besteht das Risiko, dass der Kreditnehmer das Darlehen nicht zurückzahlt. ○ **Markt**: Das Marktrisiko ist die Möglichkeit, dass ein Investor Verluste aufgrund von Faktoren erleidet, die sich auf die Leistung der Finanzplätze auswirken, an denen er beteiligt ist. Beispielsweise kann sich eine Rezession auf den gesamten Markt auswirken.
Referenz des externen Risikos	ID für den Abgleich im Kontenbuch. Geben Sie die IDs für Abgleichszwecke an. Die Kredit- und Marktrisikosysteme unterscheiden sich.
Zusätzliche Klassifizierung	
Zur Modellierung verwendet	Option zur Freigabe dieser Risikoereignisdatensätze für externe Systeme, in denen erweiterte Analysen mit Simulationstechniken wie der Monte-Carlo-Simulation durchgeführt werden sollen.
Vollständige schnelle Amortisierung	Gesamtverlust wiederhergestellt. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Gesamtverlust innerhalb kurzer Zeit wiederhergestellt wird und keine Auswirkungen auf die Organisation hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Im Allgemeinen bezieht sich eine kurze Dauer auf fünf Arbeitstage, aber dieser Wert kann entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
Finanzieller Gewinn	Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn das Risikoereignis eine der folgenden Bedingungen erfüllt. ○ Das Risikoereignis ist ein potenzielles Ereignis, und das Feld **Erwarteter Verlust** oder das Feld **Potenzieller Verlust** weist aufgrund des Gewinns einen negativen Wert auf. ○ Das Risikoereignis ist ein tatsächliches Ereignis, und das Feld „ **Nettoverlust** “ hat einen negativen Wert.
Knapp daneben	Diese Option kann entweder geändert oder basierend auf dem Event-Typ automatisch festgelegt werden. Wenn der Event- **Untertypistwert** ist und die Option **Vollständige schnelle Wiederherstellung** ausgewählt ist, wird automatisch die Option „Knapp daneben“ ausgewählt.
Grund für „Knapp daneben“	Grund, der verhindert hat, dass das Risikoereignis den Verlust verursacht. Wenn der Event-Typ „Potenziell“ ist, wählen Sie die **Option** „Knapp daneben“ aus, und geben Sie im Feld **Grund für** „Knapp daneben“ den Grund ein, warum das Event „Knapp daneben“ war
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: ○ Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. ○ Das Risikoereignis befindet sich im Status „Neu“ oder „Analysieren“.	
Vertraulich	Option zum Markieren des Risikoereignisdatensatzes als vertraulich.
Zulässige Anwender	Benutzer, die das Risikoereignis anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig werden der Risikoereignisbesitzer und der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zulässige Gruppen	Gruppen, die das Risikoereignis anzeigen können.
Zusammenfassung	
Um zu verstehen, wie die Werte in diesem Abschnitt aussehen, sehen Sie sich das Beispiel nach diesem Schritt an.	
Direkter Betrag	Die zusammengefasste Summe aller direkten Verluste. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zusätzliche Kosten	Die zusammengefasste Summe aller zusätzlichen Kosten. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Bruttoverlust	Summe aller direkten Verluste, indirekten Beträge und zusätzlichen Kosten. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nettoverlust	Der Nettobetrag des Verlusts. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Indirekter Betrag	Die zusammengefasste Summe aller indirekten Verluste. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Schneller Amortisierungsbetrag	Die zusammengefasste Summe des Betrags, der schnell eingezogen wurde. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Amortisierter Betrag	Betrag, der für das Risikoereignis eingezogen werden soll. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nicht finanzielle Auswirkung	Auswirkung des Ereignisses, wenn es keinen finanziellen Verlust verursacht. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare	Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zum Risikoereignis an.
Arbeitsnotizen	Option zum Bereitstellen von Arbeitsnotizen als Referenz. Arbeitsnotizen sind für den Ersteller des Risikoereignisses nicht sichtbar.

Example

Die Werte im Abschnitt „Zusammenfassung“ und die Werte in den Feldern werden in der zugehörigen Liste Event-Auswirkungen berechnet. Angenommen, in einem Unternehmen ist ein Brand ausgebrochen. Dieses Event kann mehrere direkte und indirekte Auswirkungen haben, z. B. Informations- und Geschäftsverlust.

Wenn Sie den Wert einer direkten Auswirkung als **2.000 USD**eingeben, spiegelt das Feld **Direkter Betrag** denselben Wert wider. Wenn Sie zwei indirekte Beträge mit einem Wert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von **jeweils 300USD und 500 USD** eingeben, zeigt das Feld **Indirekter Betrag** den Wert **800 USD**an.

Wenn eine externe Behörde beauftragt wird, die Ursache des Brandausbruchs zu beheben, spiegeln die angefallenen Kosten zusätzliche Kosten wider.

Wenn das Unternehmen in der Lage war, einen Teil der Kosten des Ereignisses innerhalb von fünf Arbeitstagen wiederzuerlangen, wird im Feld „ **Rasche Amortisierungsbetrag** “ derselbe Betrag angezeigt.

Das Feld **Bruttoverlust** spiegelt den Gesamtverlust wider, der durch das Event entstanden ist.

Die Währungsumrechnungskurse wirken sich auf die Werte aus, die in der zugehörigen Liste „Zusammenfassung“ angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert **300** Japanische Yen als Wiederherstellungsbetrag eingeben, wird der Betrag im gleichzeitigen USD-Wert **2756** in der zugehörigen Liste „Zusammenfassung“ angezeigt. Diese Konvertierung erfolgt, da die Währungsumrechnungskurse aus der Wechselkurstabelle angewendet werden. Weitere Informationen dazu, wie die Werte in der Wechselkurstabelle berechnet werden, finden Sie unter Eigene Währungsumrechnungskurse verwenden .

3. Um das Risikoereignis zur Genehmigung zu senden, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag, um die monetären oder nicht-monetären Auswirkungen des Risikoereignisses zu bestimmen. Ein Risikoereignis kann mehrere Risikoereigniseinträge haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Risikoereigniseinträge erfassen die direkten und indirekten Verluste, die aufgrund des Risikoereignisses gemeldet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse** und wählen Sie das zu analysierende Event aus.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Risikoereigniseinträge“.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Event-Eintrag“

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer für den Event-Eintrag. Der Wert für dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Risikoereignis	Titel des Risikoereignisses. Der Wert für dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datum der Auswirkung	Datum, an dem die Auswirkung aufgezeichnet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Das Datum der Discovery und das Datum der ersten Erkennung können unterschiedlich sein. Dieses Datum darf nicht in der Zukunft liegen.
Betrag	Betrag, den die Auswirkung kostet. Der eingegebene Betrag wird in der zugehörigen Liste Zusammenfassung angezeigt.
Schnelle Amortisierung	Verlustbetrag für diesen Eintrag, wenn er in kurzer Zeit amortisiert wird, in der Regel fünf Arbeitstage.
Auswirkungstyp	Art der finanziellen Auswirkung für das Event. Wählen Sie aus den folgenden Typen aus: ○ **Direkte/indirekte Auswirkung**: Direkte oder indirekte finanzielle Auswirkung des Ereignisses auf die Entität. ○ **Amortisierung**: Betrag, der von den gesamten finanziellen Auswirkungen eingezogen wurde. ○ **Zusätzliche Kosten**: Die zusätzlichen Kosten, die aufgrund der Auswirkung entstanden sind. ○ **Nicht finanzielle Auswirkung**: Das Event hat keine finanziellen Auswirkungen.
Kategorie	**Direkt** oder **Indirekt**. Wenn die Auswirkung beispielsweise direkt ist, ist sie extern?
Unterkategorie	Unterkategorie der Event-Auswirkung. Wählen Sie eine der folgenden Kategorien aus: ○ **Externe Kosten**: Die Kosten, die für externe Behörden anfallen. Wenn beispielsweise ein Verlust aufgrund einer fehlerhaften Buchhaltung aufgetreten ist und ein externer Auditor mit der Bewertung des Ereignisses beauftragt wurde, sind die Kosten für die Beschäftigung des Auditors externe Kosten. ○ **Hauptbuch**: Das Buch der Konten, in das dieses Ereignis eingetragen wird. ○ **Gebuchte Rückstellung**: Bezieht sich auf den Betrag, den Sie in Ihren Konten zur Abdeckung eines zukünftigen Ereignisses zurückstellen. Zum Beispiel, wenn ein Unternehmen einen Betrag zurückstellt, um ein Risikoereignis abzudecken, das in der Zukunft auftreten könnte. ○ Stornierung von**Einnahmen/Zeitverluste**: Wenn Sie Einnahmen stornieren,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wird eine Stornobuchung erstellt, die die ursprüngliche Buchung storniert. Geben Sie keine neuen Buchhaltungsinformationen in das System ein.
Hauptbuchkontoreferenz	Kontonummer, in der dieser Eintrag im ERP-System erfasst wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkung.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen oder bearbeiten Sie ein neues Risiko

Das Erstellen oder Bearbeiten eines neuen Risikos für ein Event ist nützlich für die zukünftige Vorhersage von Risiken. Die aus den Risiken erhaltenen Informationen sind nützlich für die Bewertung und Berichterstellung. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken manuell erstellen.

Verknüpfen Sie eine neue Steuerung mit Risiken

Eine Kontrolle wird verwendet, um das Auftreten eines Risikos zu verhindern. Durch die Verknüpfung der Steuerungen mit Risiken erfahren Benutzer, welche Steuerungen fehlgeschlagen sind und warum das Risikoereignis aufgetreten ist. Diese Informationen können für zukünftige Vorhersagen und Berichte verwendet werden.

Hinweis:
Nur die Risiken und Kontrollen, die mit der betroffenen Entität gekennzeichnet sind, können mit diesem Risikoereignis verknüpft werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Steuerung.

Genehmigen Sie ein Risikoereignis

Ein Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ muss ein gültiges Risikoereignis genehmigen. Wenn ein Risikogenehmiger das Ereignis ablehnt, ändert sich der Status des Risikoereignisses in „Abgelehnt“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Meine Freigaben**.
2. Klicken Sie in der Liste auf den Datensatz mit Ihrem Namen als Genehmiger.
3. Klicken Sie auf **Genehmigen**.

Schließen Sie ein Risikoereignis

Schließen Sie ein Risikoereignis, um den Lebenszyklus von Risikoereignissen abzuschließen. Ein Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ muss das Risikoereignis schließen, nachdem er sich vergewissert hat, dass alle zugehörigen offenen Probleme und Korrekturaufgaben geschlossen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Mir zugewiesen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie schließen möchten, und überprüfen Sie, ob alle zugehörigen Aufgaben und Probleme geschlossen sind.
3. Klicken Sie auf **Schließen**.

Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu

Eine Ursachenbibliothek ist eine zentralisierte Bibliothek der möglichen Ursachen, die zu einem Risikoereignis führen können. Durch das Hinzufügen von Ursachen können Sie den Grund für ein Risikoereignis identifizieren und zukünftige Ereignisse verhindern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu, um die Risikoanalyse, Risikovorhersage und Risikoprävention zu unterstützen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Ursachen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Ursachenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ursache. Beispiel: Unzureichende IT-Sicherheit.
Übergeordnet	Übergeordnetes Element der Ursache. Das übergeordnete Element bezieht sich auf die Gruppe, unter der die Ursache kategorisiert ist. Beispiel: Für unzureichende IT-Sicherheit kann die übergeordnete Ursache „Prozess“ sein.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Die Ursache des Risikoereignisses wird der Bibliothek hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu

Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu

Eine Konsequenzbibliothek ist eine zentralisierte Bibliothek der möglichen Konsequenzen eines Risikoereignisses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu, um die Risikoanalyse, Risikovorhersage und Risikoprävention zu unterstützen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Konsequenzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konsequenz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konsequenz. Beispiel: Asset-Verlust.
Übergeordnet	Übergeordnetes Element der Konsequenz. Das übergeordnete Element bezieht sich auf die Gruppe, unter der die Konsequenz kategorisiert wird. Beispiel: Bei einem Asset-Verlust kann die übergeordnete Konsequenz „Schäden an physischen Assets“ sein.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Konsequenz.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Die Risikoereigniskonsequenz wird der Bibliothek hinzugefügt.

Zugehörige Informationen
Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu

Richten Sie GRC Virtual Agent ein, um Risikoereignisse zu melden
Verwenden Sie einen Virtual Agent -Chatbot, um Risikoereignisse aus dem Serviceportalzu melden. Ein Virtual Agent-Chatbot hilft Kunden, ein Risikoereignis schnell zu melden. Der Chatbot hilft den Kunden, indem er ihnen Zeit spart. Die während des Konversations-Flows ausgetauschten Informationen ermöglichen es dem Chatbot, eine Benutzeranforderung zu erfüllen oder den Benutzer bei der Erledigung einer Aufgabe zu unterstützen.

Vorbereitungen
Für Kunden müssen die folgenden Plugins für die Einrichtung von aktiviert sein GRC Virtual Agent

- Glide Virtual Agent (com.glide.cs.chatbot) wird mit einer gültigen Lizenz aktiviert.
- GRC Advanced Risk.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Klicken Sie **auf Seiteneditor**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie im Suchfeld Indexein.
4. Klicken Sie auf **Service Portal-Index**.
5. Klicken Sie oben auf der **Seite in Designer auf Seite Service Portal bearbeiten (Index)**.
6. Geben Sie im Suchfeld Filter-Widget Virtual Agent Service Portal-Widget ein, ziehen Sie das Widget und legen Sie es an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm ab.

   Sie sehen das Chat-Symbol rechts unten auf dem Bildschirm.

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung durch

Verwenden Sie die Funktion ServiceNow® Governance, Risk und Compliance (GRC) Advanced Risk Assessment, um eine integrierte Risikoplattform zu erstellen.

Informationen zu den Rollen, die für die Durchführung und Genehmigung der Bewertung erforderlich sind, finden Sie unter Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung.

Erstellen Sie einen manuellen Faktor

Erstellen Sie manuelle Faktoren, um Risiken in einer Risikobewertungsinstanz zu bewerten und zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Manuelle Faktoren erfordern menschliche Antworten. Sie können manuelle Faktoren erstellen und sie verschiedenen Bewertungstypen zuordnen, z. B. einer inhärenten Bewertung, einer Steuerungsbewertung oder einer Restrisikobewertung.

Hinweis:
Sie können einen Faktor nur löschen, wenn dem Faktor keine Risikobewertungsmethoden (RAMs) zugeordnet sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Manuelle Faktoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Manueller Faktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Auswirkung auf die Reputation.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die in Geld ausgedrückt werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. In diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Benutzerantwort	Option für Benutzer, um auf die Faktoren zu reagieren. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Auswahl**: Benutzer können neben ihren jeweiligen Punktzahlen Auswahlmöglichkeiten wie niedrig, mittel und hoch erstellen. **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste Auswahl angezeigt. Speichern Sie das Formular, um die zugehörige Liste Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen. ○ **Zahl**: Benutzer können als Antwort auf einen Faktor eine Zahl eingeben. ○ **Text**: Benutzer können Text als Antwort auf einen Faktor eingeben. Diese Option trägt nicht zur Punktzahl bei und wird als Anleitung oder als Datenerfassungsmethode verwendet. ○ **Währung**: Benutzer können die Währung als Antwort auf einen Faktor eingeben. ○ **Prozentsatz**: Benutzer können einen Prozentsatz als Reaktion auf einen Faktor eingeben.
Steuerungstyp	Option zum Ändern des Layouts der Faktoroptionen im Risikobewertungsformular. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Auswahl**: Zeigt die Faktorauswahl in Auswahlfeldern an. ○ **Dropdown**: Zeigt die Faktoroptionen in einer Dropdown-Liste an. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Benutzerantwort** die Option **Auswahl** ausgewählt wird.
Steuerungslayout	Option zum Anzeigen der Faktoroptionen im vertikalen oder horizontalen Layout.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Steuerungstyp** die Option **Funk** ausgewählt wird.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch ist. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieser Wert ist ein Prozentsatz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Obligatorische Antwort	Option, um die Antworten obligatorisch zu machen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Faktor zu verstehen.
Leitfadentext	Leitfaden zur Reaktion auf den Faktor. Wenn der Risikobewerter die Frage des Faktors nicht versteht, kann dieses Feld helfen, die Frage zu erklären. Wenn der Beurteiler beispielsweise eine Frage zu den finanziellen Auswirkungen des Verlusts eines Assets mit hohem Wert verstehen möchte, kann er sich in diesem Feld beraten lassen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Qualitative Transformationskriterien.

> **Hinweis:**
> Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Qualitative Punktzahl** umwandeln auswählen.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Qualitative Transformationskriterien“

Feld	Beschreibung
Untergrenze des Bereichs	Wert, der die Untergrenze eines Wertebereichs ist. Beispiel: Für den ersten Bereich von 0 % bis 30 % ist die Untergrenze 0. Für den zweiten Bereich von 31 % bis 60 % ist der untere Bereich 31.
Punktzahl	Wert, der als Punktzahl verwendet werden muss, wenn der Wert innerhalb des im Feld **Untere Grenze des Bereichs** definierten Bereichs liegt. Beispiel: Für die Untergrenze von 0 kann die Punktzahl 1 sein. Für die Untergrenze von 31 kann die Punktzahl 2 sein.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
8. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
9. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse
Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Erstellen Sie einen Gruppenfaktor

Erstellen Sie Gruppenfaktoren, um Risiken in einer Risikobewertungsinstanz auszuwerten und zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gruppenfaktoren tragen entweder zu einer numerischen Risikopunktzahl oder zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. Sie können mehrere Faktorantworten in einem Gruppenfaktor zusammenfassen, der für die Berichterstellung verwendet werden kann. Die Punktzahl eines Gruppenfaktors wird basierend auf den Punktzahlen der zugehörigen Faktoren berechnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Gruppenfaktoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Gruppenfaktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Organisatorische Auswirkung.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die durch ein Risiko in Geld ausgedrückt werden. Die Verluste tragen zur ALE bei. ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. In diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Standard**gesetzt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieser Wert ist ein Prozentsatz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Faktor zu verstehen.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.	
Formel für qualitative Punktzahl	Formel für die Berechnung der gesamten qualitativen Risikopunktzahl. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe der Faktorantworten. ○ **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. ○ **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. ○ **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. ○ **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. ○ **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Skript**: Benutzerdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch ist. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag dieOption Quantitativ** ausgewählt wird.	
Formel für quantitative Punktzahl	Formel für die Berechnung der gesamten qualitativen Risikopunktzahl. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe der Faktorantworten. ○ **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. ○ **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. ○ **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. ○ **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. ○ **Skript**: Benutzerdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Faktoren“ auf **Bearbeiten**, und fügen Sie die erforderlichen Faktoren hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Transformationskriterien aus.
8. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Qualitative Transformationskriterien“

Feld	Beschreibung
Untergrenze des Bereichs	Wert, der die Untergrenze eines Wertebereichs ist. Beispiel: Für den ersten Bereich von 0 % bis 30 % ist die Untergrenze 0. Für den zweiten Bereich von 31 % bis 60 % ist der untere Bereich 31.
Punktzahl	Wert, der als Punktzahl verwendet werden muss, wenn der Wert innerhalb des im Feld **Untere Grenze des Bereichs** definierten Bereichs liegt. Beispiel: Für die Untergrenze von 0 kann die Punktzahl 1 sein. Für die Untergrenze von 31 kann die Punktzahl 2 sein.

9. Wählen Sie **Absenden.**
10. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
11. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse
Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Bewertungslogik für vordefinierte Formeln für Gruppenfaktoren

Gruppenfaktoren haben mehrere vordefinierte Formeln, und jede von ihnen hat einen bestimmten Beitrag zur Bewertungslogik.

Bewertungslogik für vordefinierte Formeln

Benutzer können eine der folgenden vordefinierten Formeln auswählen, um die Punktzahl für Gruppenfaktoren zu berechnen. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und einen qualitativen oder quantitativen Faktorbeitrag oder beides aufweisen.

Die mit den vordefinierten Formeln berechneten qualitativen Punktzahlen werden mithilfe der Transformationskriterien transformiert, wenn die Option **Qualitative Punktzahl** umwandeln für den Gruppenfaktor ausgewählt ist.

Die nach der Transformation berechneten qualitativen Punktzahlen werden anhand der qualitativen Gewichtung des Gruppenfaktors abgeleitet. Wenn die berechnete Punktzahl beispielsweise 10 beträgt und die qualitative Gewichtung 50 % beträgt, wird die endgültige Punktzahl für den Gruppenfaktor als 10 x 0,5 = 5 berechnet.

Summe

Für qualitative Tests addiert diese Formel die qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und deren Faktorbeitrag entweder „Quantitativ“ oder „Beides“ ist.

Für Quantitativ addiert diese Formel die quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und deren Faktorbeitrag entweder „Quantitativ“ oder „Beides“ ist.

Minimum

Für qualitative verwendet diese Formel das Minimum an qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor bilden und deren Faktorbeitrag entweder „Quantitativ“ oder „Beides“ ist.

Für Quantitativ verwendet diese Formel das Minimum an quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Quantitativ oder Beide aufweisen.

Maximum

Für qualitative verwendet diese Formel das Maximum an qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Qualitativ oder Beide aufweisen.

Für Quantitativ verwendet diese Formel das Maximum der quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Quantitativ oder Beide aufweisen.

Durchschnitt

Für qualitative verwendet diese Formel den Durchschnitt der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Qualitativ oder Beide aufweisen.

Für Quantitativ verwendet diese Formel den Durchschnitt der quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Quantitativ oder Beide aufweisen.

Produkt

Für qualitative multipliziert diese Formel qualitative Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Qualitativ oder Beide aufweisen.

Für Quantitativ multipliziert diese Formel die quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Quantitativ oder Beide aufweisen.

Gewichteter Durchschnittswert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für qualitative Tests dividiert diese Formel die Summe der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz durch die Summe der Gewichtungen. Die Punktzahlen werden durch Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, aus denen ein Gruppenfaktor besteht und die entweder den Faktor Qualitativ oder Beide aufweisen.

Erstellen Sie einen automatisierten Faktor

Erstellen Sie automatisierte Faktoren, um Daten aus anderen Datenquellen wie Tabellen oder Datenbankansichten automatisch abzurufen.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Enterprise-Lizenz Governance, Risk und Compliance.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Automatisierte Faktoren helfen bei der Automatisierung des Risikobewertungsprozesses. Sie sind nicht auf manuelle Eingaben angewiesen und reduzieren daher die Subjektivität. Alle Antworten auf automatisierte Faktoren werden während der Bewertung automatisch berechnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Automatisierte Faktoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierter Abfragefaktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Regulatorische Auswirkung.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die in Geld ausgedrückt werden können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. In diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Antworttyp	Optionen für Benutzer, um auf die Faktoren zu reagieren. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Zahl**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung ist eine Zahl. ○ **Währung**: Die Antwort des Faktors nach der automatischen Berechnung erfolgt in der Währung. ○ **Prozentsatz**: Die Antwort des Faktors nach der automatischen Berechnung ist ein Prozentsatz.
Bewertungskontext	Kontext, in dem die Bewertung durchgeführt werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Risiko**: Wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung für eine Entität und ein zugehöriges Risiko durchzuführen. ○ **Objekt**: Wählen Sie diese Option aus, um eine Bewertung für einen beliebigen ServiceNow -Datensatz durchzuführen. Beispielsweise können Benutzer eine Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt für ein Objekt durchführen.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch ist. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Unterstützende Daten einbeziehen	Option zum Sammeln von Unterstützungsdaten. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Abschnitt „Unterstützungsdaten“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Faktor zu verstehen.
Datenquelle	
Quelle	Tabelle oder Ansicht, die als Quelle des Faktors verwendet wird.
Filterkriterien	
Nach Entität filtern	Option zum Filtern der Quelle nach Entität der Risikobewertungsinstanz.
Entitätszuordnungsfeld	Feld, das auf die Entitätstabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Entität** filtern ausgewählt ist.
Nach Risiko filtern	Option zum Filtern der Quelle nach dem Risiko der Risikobewertungsinstanz.
Risikozuordnungsfeld	Feld, das auf die Risikotabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Risiko** filtern ausgewählt ist.
Nach Steuerung filtern	Option zum Filtern der Quelle nach der Steuerung der Risikobewertungsinstanz. Diese Option gilt nur für die einzelne Bewertung von Kontrollen in der Kontrollbewertung.
Steuerungszuordnungsfeld	Feld, das auf die Steuerungstabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Steuerung** filtern ausgewählt ist.
Nach Objekt filtern	Option zum Filtern der Quelle nach dem Objekt der Risikobewertungsinstanz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Risikobewertung für ein Objekt durchführen.
Objektzuordnungsfeld	Feld, das auf ein Objekt in der Bewertungsinstanz verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungskontext** die Option **Objekt** ausgewählt wird und die Option **Nach Objekt** filtern ausgewählt ist.
Zusammenfassung.	
Zusammenfassungstyp	Formel für die Zusammenfassung der Datensätze, die aus der Tabelle im Feld **Quelle** ausgewählt werden. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe der Zusammenfassungsspalte. ○ **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Zusammenfassungsspalte. ○ **Maximum**: Höchstwert der Zusammenfassungsspalte. ○ **Minimum**: Mindestwert der Zusammenfassungsspalte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Anzahl**: Anzahl der Datensätze der Zusammenfassungsspalte. ○ **Count Distinct**: Anzahl der eindeutigen Datensätze der Zusammenfassungsspalte.
Zusammenfassungsspalte	Spalte, die für die Zusammenfassung basierend auf der im Feld **Quelle** ausgewählten Tabelle verwendet wird.
Zeitplan	
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der der Faktor ausgeführt wird.
Wochentag	Wochentag, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Wöchentlich** im Feld **Häufigkeit** ausgewählt wird.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Häufigkeit** die Option **Monatlich** ausgewählt wird.
Monat	Monat, in dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Häufigkeit** die Werte **Vierteljährlich**, **Halbjährlich**oder **Jährlich aufweist**.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem der Faktor erneut ausgeführt wird. Dieses Feld wird basierend auf der im Formular getroffenen Auswahl automatisch festgelegt.

4. Klicken Sie auf den Abschnitt „Unterstützungsdaten“.
5. Verschieben Sie für die Daten, die Sie erfassen möchten, die entsprechenden Felder aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
8. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse

Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen geskripteten automatisierten Faktor

Erstellen Sie einen geskripteten automatisierten Faktor

Erstellen Sie geskriptete automatisierte Faktoren, die ein Skript verwenden, um Daten aus ServiceNow® -Datensätzen oder aus externen Quellen abzurufen. Während der Risikobewertung berechnen und stellen geskriptete automatisierte Faktoren automatisch die Antworten für Faktoren bereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.developer und sn_risk.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Automatisierte geskriptete Faktoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierter geskripteter Faktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Regulatorische Auswirkung.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die durch ein Risiko in Geld ausgedrückt werden können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. In diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen angezeigt werden müssen.
Antworttyp	Optionen für Benutzer, um auf die Faktoren zu reagieren. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Zahl**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung ist eine Zahl. ○ **Währung**: Die Antwort des Faktors nach der automatischen Berechnung erfolgt in der Währung. ○ **Prozentsatz**: Die Antwort des Faktors nach der automatischen Berechnung wird in Prozent angegeben.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Transformieren der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch ist. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld**Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die einem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld**Faktorbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.
Bewertungskontext	Kontext, für den die Bewertung durchgeführt werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Risiko**: Wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung für eine Entität und das zugehörige Risiko durchzuführen. ○ **Objekt**: Wählen Sie diese Option aus, um eine Bewertung für einen beliebigen ServiceNow -Datensatz durchzuführen. Beispielsweise können Benutzer eine Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt für ein Objekt durchführen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und der Verwendung des Faktors. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Faktor zu verstehen.
Skript	
Variablen	Vordefinierte Variablen, die im **Skriptfeld** verwendet werden sollen.
Skript	Benutzerdefiniertes Skript.
Zeitplan	
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der der Faktor ausgeführt wird.
Wochentag	Wochentag, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Häufigkeit** den Wert **Wöchentlich**hat.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **HäufigkeitMonatlich**enthält.
Monat	Monat, in dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Häufigkeit** den Wert **Vierteljährlich**, **Halbjährlich**oder **Jährlich**hat.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem der Faktor erneut ausgeführt wird. Dieses Feld wird basierend auf der im Formular getroffenen Auswahl automatisch festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse
Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Zugehörige Informationen
Erstellen Sie einen automatisierten Faktor

Kopieren Sie einen Faktor

Erstellen Sie eine Kopie eines veröffentlichten Faktors, um geringfügige Änderungen vorzunehmen, und verwenden Sie den Faktor dann erneut.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration**
2. Öffnen Sie den Faktor, den Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Kopieren**.

Ergebnisse
Eine Kopie des Faktors wird erstellt.

Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode

Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode (RAM) in der Anwendung Advanced Risk, damit Sie die Risiken oder Objekte in Ihrer Organisation bewerten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein RAM ist eine Konfiguration oder ein Datensatz in der neuen Risikobewertungs-Engine in der Anwendung Advanced Risk.

Sie können einen RAM verwenden, um entweder die Risiken oder Objekte in Ihrer Organisation zu bewerten. Sie können beispielsweise einen RAM konfigurieren, um die Arten von Risikobewertungen und die Entitäten anzugeben, für die eine Risikobewertung durchgeführt wird. Durch die Verwendung eines RAM kann Ihre Organisation verschiedene Methoden zur Risikobewertung verwenden.

Nachdem Sie einen RAM in den Status „ **Stillgelegt** “ verschoben haben, können Sie ihn auch wieder in den Status „ **Entwurf** “ zurückversetzen, wenn Sie später Änderungen vornehmen möchten. Sie können einen RAM nur in den Status „ **Entwurf** “ verschieben, wenn er keine Bewertungen im Status „ **Überwachen** “ oder **„Geschlossen** “ enthält. Wenn Sie einen RAM zurück in den **Entwurfsstatus**verschieben, werden die laufenden Bewertungen und die zugehörigen Umfänge gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Risikobewertungsmethode“ finden Sie unter Formular „Risikobewertungsmethode“..
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
5. Um die verschiedenen Bewertungen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Hinweis:
Nachdem eine neue Bewertung für dasselbe Risiko erstellt wurde und sich die Bewertung im Status **„Überwachen** “ befindet, werden die anderen Bewertungen automatisch in den Status **„Abgeschlossen** “ versetzt. Wenn sich eine Bewertungsinstanz im Status „ **Überwachen** “ befindet, können Sie den RAM nicht zurück in den Status „ **Entwurf** “ verschieben. Ein RAM kann nur in den Status „ **Entwurf** “ zurückversetzt werden, wenn keine Bewertungsinstanzen vorhanden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“.

Verwenden Sie das Formular „Risikobewertungsmethode“ in der Anwendung Advanced Risk, um die Arten von Risikobewertungen und die Entitäten anzugeben, für die die Risikobewertung durchgeführt wird.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Risikobewertungsmethode“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobewertungsmethode (RAM). Beispiel: Risikobewertung der Organisation.
Domänenbereich	Domänenbereich des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **IRM**festgelegt.
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Bewertungskontext	
Bewerten	Bewertungskontext, den Sie auswählen können: • **Risiko**: Führt die Bewertung für eine Entität und die zugehörige Risikobeschreibung durch. • **Objekt**: Führt eine Bewertung für einen beliebigen ServiceNow -Datensatz durch. Beispielsweise können Benutzer eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt in den jeweiligen Tabellen durchführen.
Anwendbare Entitätsklassen	Alle Entitätsklassen, für die der RAM gilt, z. B. Business Services, Assets oder Geschäftsanwendungen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn unter **Bewerten** die Option **Risiko**ausgewählt wird.
Anwendbare Datensatztypen	Tabellen, für die Sie die Bewertung durchführen möchten. Sie können mehrere Tabellen auswählen und dem RAM zuordnen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Objekt** unter **Bewerten**ausgewählt wird. **Hinweis:** Sie können einem veröffentlichten RAM mehrere Objekte oder Tabellen hinzufügen, sie jedoch nicht entfernen, nachdem der RAM veröffentlicht wurde.
Workflows	
Inhärentes Risiko	Option zur Bewertung eines inhärenten Risikos.
Steuerungseffektivität	Option zur Bewertung der Kontrolleffektivität.
Risikobewältigung aktivieren	Option zum Aktivieren der Registerkarte „ **Risikoantwort** “ in der Risikobewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.
Restrisiko	Option zur Bewertung eines Restrisikos.
Zielrisiko	Option zum Bewerten eines Zielrisikos.
Rollup-Konfigurationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.	
ALE berechnen auf Basis von	Formel, die Sie für die Berechnung der jährlichen Verlusterwartung (ALE) auswählen können: • **Summe** • **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum**
Punktzahl berechnen auf Basis von	Formel, die Sie für die Berechnung der Punktzahl auswählen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum**
Risikoantwortkonfigurationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.	
Einzelne Risikoantwort zulassen	Option, um die Auswahl der Risikoantwort zu einer Einzelauswahl im Risikobewertungsformular zu machen. Zum Beispiel könnten die Optionen „Akzeptieren“, „Vermeiden“, „Mitigieren“ oder „Übertragen“ lauten. Mit einer einzigen Auswahl können Beurteiler nur eine dieser Optionen auswählen, um die Risikobewältigungsstrategie anzugeben. **Hinweis:** Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn keine laufenden Bewertungen vorhanden sind.
Risikoantwort ist erforderlich	Option, um eine Risikoantwort nach Bedarf vorzunehmen: • **Keine**: Es ist keine Risikoantwort erforderlich. • **Immer**: Immer eine Risikoantwort vorgeben. • **Unter bestimmten Bedingungen**: Erteilen Sie mithilfe des Bedingungsgenerators eine Risikoantwort basierend auf bestimmten Bedingungen. • **Unter bestimmten Bedingungen, die mithilfe eines Skripts definiert werden**: Legen Sie eine Risikobewältigung unter bestimmten Bedingungen mithilfe eines vordefinierten Skripts oder einer Reihe von Anweisungen fest.
Business-Regeln und -Validierungen	
Abschließender Kommentar ist erforderlich	Option, um die letzten Kommentare nach Bedarf zu machen. Abschließende Kommentare sorgen für mehr Transparenz und ermöglichen es Risikoverantwortlichen, den Aktionsplan bei Bereitschafts- oder Toleranzverstößen zu kommunizieren. Die Optionen lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine**: Es ist kein abschließender Kommentar erforderlich. • **Immer**: Abschließende Kommentare immer obligatorisch machen. • **Bei Bereitschaftsverstößen**: Verpflichten Sie abschließende Kommentare zur Bereitschaftsverletzung. • **Bei Toleranzverstoß**: Verpflichten Sie abschließende Kommentare zum Toleranzverstoß. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn unter **Bewerten** die Option **Risiko**ausgewählt wird.
Problem automatisch erstellen	Option zum automatischen Erstellen von Problemen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn unter **Bewerten** die Option **Risiko**ausgewählt wird. • **Keine**: Ermöglicht es Ihnen, Probleme nicht automatisch zu erstellen. • **Bereitschaftsverstoß**: Erstellt Probleme automatisch, wenn Bereitschaftsverstöße auftreten. • **Bei Toleranzverstoß**: Erstellt automatisch Probleme bei Toleranzverstoß. **Hinweis:** Die Probleme werden erst erstellt, nachdem die Risikobewertung genehmigt und in den Status „Veröffentlicht“ verschoben wurde.
Restpunktzahl ist niedriger als inhärente Punktzahl.	Option zum Validieren, dass die qualitative Restpunktzahl niedriger als die inhärente Punktzahl ist. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Restrisikobewertung aktiviert ist.
Referenzinformationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird. Wenn Sie diese Optionen aktivieren, werden die Referenzinformationen in der Risikobewertungsinstanz angezeigt.	
Zugehörige Risikoereignisse anzeigen	Option zum Anzeigen der zugehörigen Risikoereignisse in der Risikobewertung.
Zugehörige Risikoindikatoren anzeigen	Option zum Anzeigen der zugehörigen Risikoindikatoren in der Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Offene Probleme anzeigen	Option zum Anzeigen der offenen Probleme in der Risikobewertung.
Vorherige Bewertung anzeigen	Option zum Anzeigen der vorherigen Bewertung in der Risikobewertung. Diese Option hilft dem Risikogutachter, sich auf die vorherige Bewertung zu beziehen und die Details dieser Bewertung zu analysieren, bevor eine weitere Bewertung durchgeführt wird.
Andere Konfigurationen	
Erweiterte Erinnerung (Tage)	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage an, bis eine Benachrichtigung an den Beurteiler gesendet wird. Wenn Sie beispielsweise 3 in dieses Feld eingeben, erhält der Beurteiler drei Tage vor dem Fälligkeitsdatum eine Erinnerungsbenachrichtigung.
Überfälligkeits-Erinnerung (Tage)	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage nach diesem Datum an, nach denen Erinnerungs-E-Mails gesendet werden. Angenommen, Sie geben in dieses Feld 5 ein. Dann erhält der Beurteiler fünf Tage lang nach dem Fälligkeitsdatum weiterhin Erinnerungs-E-Mails, dass das Fälligkeitsdatum abgelaufen ist. Am sechsten Tag wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Beurteiler und den Manager des Beurteilers gesendet.
Risiko-Identifizierung	Methode zum Identifizieren von Risiken im Risikobewertungsumfang: • **Keine** • **Aus Bibliothek**: Identifiziert Risiken aus der Bibliothek in der Risikobewertung. • **Ad-hoc**: Identifiziert ein Risiko, das nicht in der Bibliothek enthalten ist. • **Aus Bibliothek und Ad-hoc**: Erstellt Risiken und fügt Risiken aus der Bibliothek hinzu.
Gruppenfaktorkommentare	Option zum Aktivieren von Gruppenfaktorkommentaren im Risikobewertungsformular.
Vorherige Antworten kopieren	Option zum Kopieren der Faktorantworten und Kommentare, wenn eine Neubewertung durchgeführt wird.
Überschreibung von Ergebnissen zulassen	Option zum Überschreiben der berechneten Punktzahlen und der ALE während der Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abschnittsterminologie konfigurieren	Option zum Konfigurieren von Abschnittsbezeichnungen für inhärente, Kontroll-, Rest- und Zielbewertungen. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, können Sie den Titel, die Punktzahlbezeichnung und die Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung für jeden Bewertungstyp konfigurieren. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle der erweiterten Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.
Bewertungsergebnisse im Quelldatensatz aktualisieren	Option zum Kopieren der Bewertungsergebnisse in den Quelldatensatz, für den die Bewertung durchgeführt wird. Sie können die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen in den einzelnen Bewertungstypen definieren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Objekt** unter **Bewerten**ausgewählt wird.
Zeitplan	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Objekt** unter **Bewerten**ausgewählt wird.	
Häufigkeit der Neubewertung	Option, wie oft die Neubewertung durchgeführt wird: • **Keine** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Tage bis überfällig	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage an, nach denen eine Bewertung als überfällig gilt.

Kopieren Sie eine Risikobewertungsmethode

Ändern Sie die Risikobewertungsmethode (RAM) und die Faktoren, indem Sie eine Kopie des Datensatzes erstellen. Mit der Option zum Kopieren kann das System eine echte Kopie des zugrunde liegenden Datensatzes einschließlich aller zugehörigen Listen erstellen. Diese Aktion spart Risikoadministratoren Zeit, da sie die Datensätze nicht jedes Mal von Anfang an erstellen müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**
2. Öffnen Sie den RAM, den Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie **Kopieren**.

Stilllegung einer Risikobewertungsmethode

Außerkraftsetzen einer Risikobewertungsmethode (RAM), die nicht mehr verwendet wird. Das Deaktivieren nicht verwendeter RAMs erleichtert die Verwaltung der aktiven RAMs für den Risikoadministrator.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Risikobewertungsmethode stilllegen, müssen Sie beachten, dass Sie einen stillgelegten RAM nicht wieder aktivieren können. Beachten Sie außerdem Folgendes:

- Alle mit dieser Methodik verknüpften Faktoren werden außer Kraft gesetzt.
- Der Risikobewertungsumfang wird stillgelegt.
- Alle offenen zugeordneten Bewertungen werden gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**.
2. Wählen und öffnen Sie die Risikobewertungsmethode, die Sie außer Kraft setzen möchten.
3. Klicken Sie **auf Stilllegen**.
   Der Status ändert sich in **Deaktiviert**.

Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine inhärente Bewertung in der Anwendung Advanced Risk, um die inhärenten Risiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie die Kriterien für eine Bewertung des inhärenten Risikos, indem Sie dem Formular „Inhärente Bewertung“ die Faktoren, die Bewertungslogik und die Bewertungskriterien hinzufügen. Jede Risikobewertungsmethode (RAM) hat ihre eigenen inhärenten Bewertungskriterien. Sie können beispielsweise das inhärente Risiko für Faktoren wie finanzielle Auswirkungen, regulatorische Auswirkungen und Auswirkungen auf Kunden bewerten. Um die inhärente Bewertungspunktzahl zu erhalten, wird die Auswirkung dieser Faktoren mit der Wahrscheinlichkeit multipliziert, mit der ein Risiko eintritt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem RAM-Formular, das das inhärente Risiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungstypen“ die Option **Inhärente Bewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Inhärente Bewertung“ finden Sie unter Formular „Inhärente Bewertung“..

4. Um Faktoren hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste „Faktoren“ aus.
   Diese zugehörige Liste ist nur verfügbar, wenn **Faktorantworten** im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt wird.
5. Wählen Sie **Bearbeiten aus**, und fügen Sie die Faktoren hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und **Neu**aus.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für qualitative Risikobewertungen. Für einen Bereich von 0 bis 10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11 bis 20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Bewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Niedrig“ ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Mittel“ ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 beträgt, lautet das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die verwendet wird, wenn der Beurteiler die Risikobewertung überschreibt.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe der Risikobewertungsinstanz. Beispielsweise können Sie für ein hohes Risiko den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Skala der Risikobereitschaft für die Risikobewertungskriterien. Die Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikobewertungskriterien in der Risikobewertungsmethode zugeordnet werden. Sie können den qualitativen Bereitschaftsstatus berechnen, der auf der letzten Bewertung oder der aggregierten Bewertung basiert, um den qualitativen Bereitschaftsstatus bereitzustellen. Beispielsweise können Sie für die Risikobewertung **Sehr hoch** die Skala der Risikobereitschaft von **Hungrig**auswählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Funktion „Risikobereitschaft“ in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Ordnen Sie in einer qualitativen Risikobewertung die Skala der Risikobereitschaft den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp zu. Wenn Sie beispielsweise sowohl über Restrisikobewertungen als auch über inhärente Bewertungen verfügen, ordnen Sie die Skala der Risikobereitschaft den Risikobewertungskriterien in der Restrisikobewertung zu.

Hinweis:
Geben Sie im Formular „Qualitative Bewertungskriterien“ keine negativen Werte ein.

9. **Wahlweise:** Wenn Sie die Option **Heatmap aktivieren** auswählen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   b. Geben Sie in der Spalte Risikofarbstil den Risikofarbstil an.
10. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

    Diese Schritte gelten für die Durchführung der inhärenten Bewertung für ein Objekt.

    a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
    Die zugehörige Liste **Bewertungsergebniszuordnung wird nur angezeigt, wenn die Option Bewertungsergebnisse in Quelldatensatz** aktualisieren im RAM ausgewählt ist.

    b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

    c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten RAM automatisch festgelegt.
Datensatztyp	Name des anwendbaren Datensatztyps. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp automatisch festgelegt.
Inhärente Risikobewertung	Spalte, in der der inhärente Risikobewertungswert im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der inhärenten Risikobewertung in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **BewertungsbeitragQualitativ** oder **Beide**enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Inhärente ALE	Spalte, in der der inhärente Wert der jährlichen Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das inhärente ALE-Ergebnis in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Bewertungsbeitrag** auf **Quantitativ** oder **Beide**festgelegt ist.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

11. Wählen Sie **Absenden**.

12. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse
Der Bewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Inhärente Bewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Inhärente Bewertung“ in der Anwendung Advanced Risk, um die inhärenten Risiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Inhärente Bewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Ausgewählter RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem RAM festgelegt.
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Berechnen auf Basis von	Option zur Berechnung der Bewertungspunktzahl, die auf Faktorantworten basiert.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl in eine Bewertung. Durch Auswahl dieser Option wird sichergestellt, dass nur qualitative Faktoren hinzugefügt werden können. • **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die in Geld ausgedrückt werden können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung (ALE) bei. Durch Auswahl dieser Option wird sichergestellt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Inhärente Bewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	dass nur quantitative Faktoren hinzugefügt werden können. • **Beide**: Stellt sowohl den qualitativen als auch den quantitativen Bewertungstyp bereit.
Heatmap aktivieren	Option zum Aktivieren des Heatmap-Berichts im Dashboard „Advanced Risk“. **Hinweis:** Sie können diese Option nur auswählen, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden. Wenn Sie diese Option auswählen, werden der Abschnitt „Heatmap-Konfiguration“ und die zugehörige Liste „Heatmap-Farben“ im Formular angezeigt.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** die Option **Qualitativ** ausgewählt wird.	
Qualitative Bewertungslogik	Formel, mit der Sie die Bewertungslogik berechnen können: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript**: Benutzerdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Quantitative Punktzahl	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Inhärente Bewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** die Option **Quantitativ** ausgewählt wird.	
Quantitative Bewertungslogik	Formel, mit der Sie die Bewertungslogik berechnen können: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Skript**: Benutzerdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular **Abschnittsterminologie konfigurieren** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle der erweiterten Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise die inhärente Bewertung in Bruttobewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen die inhärente Bewertung zuvor verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise das inhärente Risiko in Bruttorisiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor das inhärente Risiko verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise „Inhärente ALE“ in „Brutto ALE“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Inhärente Bewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor „Inhärente ALE“ verwiesen wurde.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Option **Heatmap aktivieren** ausgewählt ist.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Es können nur qualitative Faktoren vom Typ **Auswahl** oder Faktoren mit den Transformationskriterien ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Es können nur qualitative Faktoren vom Typ **Auswahl** oder mit den Transformationskriterien ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Konfigurieren Sie eine Bewertung der Kontrolleffektivität

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Bewertung der Kontrolleffektivität, um die Effektivität von Kontrollen bei der Risikominderung zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie die Steuerungsbewertungskriterien mit Details wie Faktoren, Bewertungslogik und Bewertungskriterien. Sie können auch angeben, ob Sie die gesamte Kontrollumgebung bewerten möchten oder ob Sie die Steuerungen einzeln bewerten möchten. Diese Details sind die Aspekte, für die die Risikobewertung durchgeführt wird. Sie können auch die Optionen aktivieren, um während einer Bewertung vorhandene oder neue Steuerungen hinzuzufügen. Diese Übung stellt sicher, dass jede Risikobewertungsmethode (RAM) über eigene Kontrollbewertungskriterien verfügt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem RAM-Formular, das inhärentes Risiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungstypen“ die Option **Kontrollbewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Kontrollbewertungsformular finden Sie unter Formular „Steuerungsbewertung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Abschnitt „Faktoren“ und dann **Bearbeiten**aus.
   Die zugehörige Liste „Faktoren“ wird nur angezeigt, wenn im Feld **Berechnen basierend auf** die Option **Kontrollumgebungsbewertung** ausgewählt wird.
5. Fügen Sie die erforderlichen Faktoren aus der Liste „Sammlung“ der Liste „Faktoren“ hinzu, und wählen **Sie Speichern**aus.
6. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und **Neu**aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für qualitative Risikobewertungen. Für einen Bereich von 0 bis 10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Und für einen Bereich von 11 bis 20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Niedrig“ ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Mittel“ ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 beträgt, lautet das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikobewerter verwenden kann, um die berechnete Punktzahl zu überschreiben.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe der Risikobewertungsinstanz. Beispielsweise können Sie für ein hohes Risiko den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.

Hinweis:
Geben Sie im Formular „Qualitative Bewertungskriterien“ keine negativen Werte ein.

8. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

   Diese Schritte gelten für die Durchführung der Kontrollbewertung für ein Objekt.

   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
      Die zugehörige Liste **Bewertungsergebniszuordnung wird nur angezeigt, wenn die Option Bewertungsergebnisse in Quelldatensatz** aktualisieren im RAM ausgewählt ist.

   b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten RAM automatisch festgelegt.
Datensatztyp	Name des anwendbaren Datensatztyps. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp automatisch festgelegt.
Steuerungseffektivität	Spalte, in der der Bewertungswert der Kontrolleffektivität im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Kontrolleffektivität in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

9. Wählen Sie **Absenden**.

10. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse

Der Steuerungsbewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Steuerungsbewertung“

Verwenden Sie das Kontrollbewertungsformular in der Anwendung Advanced Risk, um die Effektivität von Kontrollen bei der Risikominderung zu bewerten.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Steuerungsbewertung“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name der Risikobewertungsmethode, die für die Kontrollbewertung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem RAM festgelegt.
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Dieses Feld wird automatisch auf **Qualitativer Beitrag**gesetzt.
Berechnen auf Basis von	Option zum Bewerten der Kontrolltypen. Auswahlmöglichkeiten: • **Kontrollumgebungsbewertung**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie keine einzelnen Kontrollen, sondern die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Steuerungsbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Gesamteffektivität der Kontrollumgebung bewerten möchten. • **Individuelle Bewertung von Kontrollen**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Bewertung für einzelne Kontrollen durchführen möchten. Sie können beispielsweise das Risiko auswählen, dass Mitarbeiter Bestechungsgelder annehmen, und dann jede vorhandene Kontrolle bewerten, um das Bestechungsrisiko zu minimieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin Policy and Compliance Management (com.sn_compliance) aktiviert ist.
Kontrollidentifizierung	Option, um zu entscheiden, wie die Steuerungen in der Risikobewertungsinstanz identifiziert werden sollen. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine** • **Aus Bibliothek**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Steuerungen aus der Bibliothek in der Risikobewertungsinstanz identifizieren möchten. • **Ad-hoc**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie neue Steuerungen für die Risikobewertungsinstanz identifizieren möchten. • **Aus Bibliothek und Ad-hoc**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Steuerungen aus der Bibliothek sowie neue Steuerungen identifizieren möchten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Berechnen basierend auf** den Wert **Individuelle Bewertung von Kontrollen**hat.
Faktor für Gesamteffektivität	Manuelle, automatisierte oder Gruppenfaktoren zur Bewertung von Steuerungen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Berechnen basierend auf** die Option **Individuelle Bewertung von Kontrollen** ausgewählt wird. In diesem Feld werden nur qualitative Faktoren oder Faktoren mit der Option zum Transformieren der qualitativen Punktzahl angezeigt.
Qualitative Bewertungslogik	Formel zur Berechnung der Bewertungslogik. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Steuerungsbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Kontrollgewichtung aus dem Kontrollformular abgerufen. • **Skript**: Benutzerdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Qualitative Skriptvariablen	Format des Skripts und der im Skript verwendeten Variablen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn im Feld **Qualitative Bewertungslogik** die Option **Skript** ausgewählt wird.
Qualitatives Skript	Benutzerdefiniertes Skript zur Berechnung der Bewertungslogik. In diesem Feld haben Sie mehr Kontrolle über die Punktzahlberechnung.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular **Abschnittsterminologie konfigurieren** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle der erweiterten Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise die Kontrollbewertung in Präventive Bewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen die Kontrollbewertung zuvor verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Steuerungsbewertung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise das Kontrollrisiko in Präventives Risiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor das Kontrollrisiko verwiesen wurde.

Konfigurieren Sie eine Restrisikobewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Restrisikobewertung in der Anwendung Advanced Risk, um die Restrisiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie eine Restrisikobewertung, um die Risiken zu identifizieren und zu bewerten, die nach der Implementierung von Steuerungen bestehen. Wenn keine Steuerungen identifiziert werden, ist das Restrisiko identisch mit einem inhärenten Risiko. Wenn die Faktoren für eine inhärente Bewertung als Restbewertung verwendet werden, können Sie den Bewertungsbeitrag, die qualitative Bewertungslogik, die Faktoren und die qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung kopieren. Sie können auch auswählen, wie Sie die Punktzahl der Restrisikobewertung ableiten möchten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular „Risikobewertungsmethode“ (RAM), das das Restrisiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Bewertungstypen“ die Option Restbewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Restbewertung“ finden Sie unter Formular „Restrisikobewertung“..
4. **Wahlweise:** Wenn Sie **Faktorantworten** im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt haben, wählen Sie die zugehörige Liste Faktoren aus, damit Sie der Restrisikobewertung Faktoren hinzufügen können.
5. Wählen Sie **Bearbeiten**aus, fügen Sie die erforderlichen Faktoren hinzu, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
6. **Wahlweise:** Wenn das Feld **Berechnen basierend aufInhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** und das Feld **Qualitative BewertungslogikSuchmatrix zwischen inhärenter Bewertung und Kontrolleffektivität**enthält, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Matrix aus.
   b. Geben Sie in den entsprechenden Spalten die Punktzahl, die Risikobewertung, den Risikofarbstil und die überschriebene Punktzahl ein.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und **Neu**aus.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für die qualitativen Risikobewertungen. Für einen Bereich von 0 bis 10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11 bis 20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Niedrig“ ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Mittel“ ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 beträgt, lautet das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikobewerter verwenden kann, um die berechnete Punktzahl zu überschreiben.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe der Risikobewertungsinstanz. Beispielsweise können Sie für ein hohes Risiko den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Skala der Risikobereitschaft für die Risikobewertungskriterien. Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikobewertungskriterien in der Risikobewertungsmethode zugeordnet werden. Berechnen Sie den qualitativen Bereitschaftsstatus, der auf der letzten Bewertung oder zusammengefassten Bewertung basiert, um den qualitativen Bereitschaftsstatus bereitzustellen. Beispielsweise können Sie für die Risikobewertung **Sehr hoch** die Skala der Risikobereitschaft von **Hungrig**auswählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Funktion „Risikobereitschaft“ in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. **Wichtig:** Ordnen Sie in einer qualitativen Risikobewertung die Skala der Risikobereitschaft den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp zu. Wenn Sie beispielsweise sowohl über Restrisikobewertungen als auch über inhärente Bewertungen verfügen, ordnen Sie die Skala der Risikobereitschaft den Risikobewertungskriterien in der Restrisikobewertung zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Geben Sie im Formular „Qualitative Bewertungskriterien“ keine negativen Werte ein.

9. Wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:
   - Die Option **Heatmap** aktivieren ist ausgewählt.
   - Das Feld **Berechnen basierend auf** enthält **Faktorantworten**.
   - Die Restbewertung basiert auf einer Matrix zwischen der inhärenten Bewertung und der Kontrolleffektivität.
10. Wählen Sie in der Spalte Farbstil Risiko die Kombination aus Hintergrundfarbe und Textfarbe aus.
11. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

    Diese Schritte gelten für die Durchführung der Restrisikobewertung für ein Objekt.

    a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
    Die zugehörige Liste **Bewertungsergebniszuordnung wird nur angezeigt, wenn die Option Bewertungsergebnisse in Quelldatensatz** aktualisieren im RAM ausgewählt ist.

    b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

    c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten RAM automatisch festgelegt.
Datensatztyp	Name des anwendbaren Datensatztyps. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp automatisch festgelegt.
Restrisikobewertung	Spalte, in der der Restrisikobewertungswert im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Restrisikoeinstufung in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **BewertungsbeitragQualitativ** oder **Beide**enthält.
Rest-ALE	Spalte, in der der Restwert der jährlichen Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Rest-ALE-Ergebnis in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Bewertungsbeitrag** auf **Quantitativ** oder **Beide**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

12. Wählen Sie **Absenden** und dann **Veröffentlichen**aus.

Ergebnisse
Der Bewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Restrisikobewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Restrisikobewertung“ in der Anwendung Advanced Risk, um die Restrisiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Restrisikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten RAM automatisch festgelegt.
Berechnen auf Basis von	Optionen für die Berechnung der Bewertungspunktzahl: • **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität**: Macht die Bewertung qualitativ. Der Vergleich zwischen inhärenter Effektivität und Kontrolleffektivität ist immer qualitativ. • **Faktorantworten**: Basiert die Berechnung der Restfaktoren auf Antworten auf manuelle Faktoren.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Quantitativ** • **Qualitativ** • **Beides** Wenn **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt ist, wird dieses Feld automatisch auf **Qualitativ**festgelegt. Das Feld kann nicht geändert werden.
Faktoren wie inhärent	Option zum automatischen Kopieren des Bewertungsbeitrags, der qualitativen Bewertungslogik, der Faktoren und der qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn das **Feld Basierend auf Feld berechnen** den Wert **Faktorantworten** aufweist.
Heatmap aktivieren	Option, mit der Sie den Heatmap-Bericht im Dashboard „Advanced Risk“ anzeigen können. **Hinweis:** Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden.
Qualitative Punktzahl	
Qualitative Bewertungslogik	Zu verwendende Bewertungslogik. Die Optionen für dieses Feld ändern sich basierend auf der Option, die im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt ist. Wenn das Feld **Berechnen basierend auf**`Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität`enthält, lauten die Optionen wie folgt: • **Suchmatrix zwischen inhärenter Bewertung und Kontrolleffektivität**: Generiert eine Matrix zwischen der inhärenten Bewertung und der Kontrolleffektivitätsbewertung. Sie führt einkartesisches Produkt durch, um Punktzahlen zu generieren. Sie können die Matrix in der zugehörigen Liste Matrix anzeigen. Wenn beispielsweise das inhärente Risiko hoch und die Kontrolleffektivität niedrig ist, ist auch das Restrisiko hoch. • **Inhärente Punktzahl – Punktzahl der Kontrolleffektivität**: Gibt die Differenz zwischen der inhärenten Punktzahl und der Punktzahl der Kontrolleffektivität an. • **Inhärente Punktzahl/Punktzahl der Kontrolleffektivität**: Gibt den Wert an, der abgeleitet wird, indem die inhärente Punktzahl durch die Punktzahl der Kontrolleffektivität geteilt wird. • **Skript**: Verwenden Sie ein benutzerdefiniertes Skript, um die qualitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine benutzerdefinierte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Berechnungsmethode erstellen, die den individuellen Anforderungen und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Sie können Skripts nur für nicht veröffentlichte Bewertungstypen schreiben oder ändern. Wenn das Feld **Berechnen basierend auf** **Faktor-Antworten** enthält, lauten die Optionen wie folgt: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript**: Benutzerdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** der Wert **Quantitativ** ausgewählt wird.	
Quantitative Bewertungslogik	Zu verwendende Bewertungslogik: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Skript**: Benutzerdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular **Abschnittsterminologie konfigurieren** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle der erweiterten Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise die Restrisikobewertung in Nettobewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen die Restrisikobewertung zuvor verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise „Restrisiko“ in „Nettorisiko“ umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor „Restrisiko“ angegeben wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise „Rest-ALE“ in „Netto-ALE“ umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor „Rest-ALE“ angegeben wurde.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Option **Heatmap aktivieren** ausgewählt ist.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren vom Typ **Auswahl** oder Faktoren mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren vom Typ **Auswahl** oder mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Konfigurieren Sie eine Zielbewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Zielbewertung in der Anwendung Advanced Risk, um das gewünschte zukünftige Risikoniveau zu bewerten. Durch die Konfiguration einer Zielrisikobewertung ermöglichen Sie den Beurteilern und Genehmigern die Durchführung einer Zielrisikobewertung in Next Experience.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie eine Zielbewertung, um die zukünftigen Risikostufen zu bewerten. Ähnlich wie bei inhärenten und Restrisikobewertungen können Sie die Kriterien für die Durchführung von Zielbewertungen definieren. Die Konfiguration umfasst die Angabe von Faktoren, Bewertungslogik, Bewertungskriterien und Heatmap-Konfiguration.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular „Risikobewertungsmethode (RAM)“, das das Zielrisiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Bewertungstypen“ die Option Zielbewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zielbewertung“ finden Sie unter Formular „Zielbewertung“..

4. **Hinweis:**
   Wenn Sie **Faktorantworten** im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt haben, müssen Sie der Bewertung Faktoren manuell hinzufügen.

   Um Faktoren hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste „Faktoren“ aus und führen dann die folgenden Schritte aus:

   a. Wählen Sie **Bearbeiten** aus.

   b. Wählen Sie die Faktoren aus, und fügen Sie sie der Faktorenliste hinzu.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

5. **Wahlweise:** Um qualitative Bewertungskriterien hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und dann **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für die qualitativen Risikobewertungen. Für einen Bereich von 0 bis 10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11 bis 20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Niedrig“ ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung „Mittel“ ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 beträgt, lautet das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikobewerter verwenden kann, um die berechnete Punktzahl zu überschreiben. Diese Punktzahl ist dem Risiko zugeordnet, wenn die Bewertung überschrieben wird.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikobewertungswerts und für die Textfarbe der Risikobewertungsinstanz. Beispielsweise können Sie für ein hohes Risiko den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Skala der Risikobereitschaft für die Risikobewertungskriterien. Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikobewertungskriterien für die Zielbewertung im RAM-Formular separat zugeordnet werden. Beispielsweise können Sie für die Risikobewertung **Sehr hoch** die Skala der Risikobereitschaft von **Hungrig**auswählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Funktion „Risikobereitschaft“ in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. Der Status der zukünftigen Bereitschaft wird basierend auf der definierten Risikobereitschaft und dem Zielrisikoprofil berechnet. **Hinweis:** Der zukünftige Bereitschaftsstatus kann nicht zusammengefasst oder für bestimmte Entitäten, Risikobeschreibungen oder einzelne Risiken zusammengefasst werden.

Hinweis:
Vermeiden Sie es, negative Werte in das Formular „Qualitative Bewertungskriterien“ einzugeben.

7. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Wenn Sie die Option **Heatmap aktivieren** auswählen, können Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   a. Um den Risikofarbstil anzugeben, wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   b. Geben Sie in der Spalte Risikofarbstil den Risikofarbstil an.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
9. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren:

   Diese Schritte gelten für die Durchführung der Zielbewertung für ein Objekt.

   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsergebniszuordnung aus.
   Die zugehörige Liste **Bewertungsergebniszuordnung wird nur angezeigt, wenn die Option Bewertungsergebnisse in Quelldatensatz** aktualisieren im RAM ausgewählt ist.

   b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten RAM automatisch festgelegt.
Datensatztyp	Name des anwendbaren Datensatztyps. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp automatisch festgelegt.
Zielrisikoeinstufung	Spalte, in der der Zielrisikoeinstufungswert im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Zielrisikoeinstufung in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **BewertungsbeitragQualitativ** oder **Beide**enthält.
Ziel-ALE	Spalte, in der der Wert der jährlichen Zielverlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ziel-ALE-Ergebnis in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Bewertungsbeitrag** auf **Quantitativ** oder **Beide**festgelegt ist.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

   d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

10. Wählen Sie **Veröffentlichen aus.**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Zielbewertung“ in der Anwendung Advanced Risk, um die gewünschte zukünftige Risikostufe in Ihrer Organisation zu bewerten.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Formular „Zielbewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM, zu dem diese Zielbewertung gehört. Dieses Feld wird basierend auf dem ausgewählten RAM automatisch festgelegt.
Status	Aktueller Status des Bewertungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Berechnen auf Basis von	Optionen für die Berechnung der Bewertungspunktzahl: • **Faktorantworten**: Option zum Auswählen einzelner Faktoren für die Zielbewertung. • **Faktoren wie inhärent**: Option zum Kopieren des Bewertungsbeitrags, der Bewertungslogik und der Faktoren aus der inhärenten Bewertung. • **Faktoren wie Rest**: Option zum Kopieren des Bewertungsbeitrags, der Bewertungslogik und der Faktoren aus der Restbewertung. • **Gesamtbewertung**: Option zum Fortfahren ohne Auswahl von Faktoren. Beurteiler können direkt die Bewertung oder die jährliche Verlusterwartung (ALE) für die Bewertung angeben.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Quantitativ** • **Qualitativ** • **Beides** **Hinweis:** Wenn **Faktoren wie inhärent** oder **Faktoren wie Rest** im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt ist, wird das Feld **Bewertungsbeitrag** automatisch auf einen Wert festgelegt, der in den inhärenten und Restbewertungstypen definiert ist. Das Feld kann nicht geändert werden.
Heatmap aktivieren	Option, mit der Sie den Heatmap-Bericht im Dashboard „Advanced Risk“ anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden.
Bewertungskriterien aus inhärenten Kriterien kopieren	Option zum Kopieren der qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Berechnen basierend auf** der Wert **Faktoren gleich wie inhärent** ausgewählt ist.
Einstufungskriterien aus Rest kopieren	Option zum Kopieren der qualitativen Bewertungskriterien aus der Restbewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Berechnen basierend auf** der Wert **Faktoren wie Rest** ausgewählt ist.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** der Wert **Qualitativ** oder **Beide** ausgewählt ist.	
Qualitative Bewertungslogik	Formeln zur Berechnung der qualitativen Bewertung. Sie können das Feld **Qualitative Bewertungslogik** nur ändern, wenn im Feld **Berechnen basierend auf** der Wert **Faktorantworten** ausgewählt ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript**: Verwenden Sie ein benutzerdefiniertes Skript, um die qualitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine benutzerdefinierte Berechnungsmethode erstellen, die den individuellen Anforderungen und dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc.developer“ können Skripts für Bewertungstypen schreiben oder ändern, die nicht veröffentlicht werden.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** der Wert **Quantitativ** oder **Beide** ausgewählt ist.	
Quantitative Bewertungslogik	Formeln zur Berechnung der quantitativen Bewertung. Sie können das Feld **Quantitative Bewertungslogik** nur ändern, wenn im Feld **Berechnen basierend auf** der Wert **Faktorantworten** ausgewählt ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Skript**: Verwenden Sie ein benutzerdefiniertes Skript, um die quantitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine benutzerdefinierte Berechnungsmethode erstellen, die den individuellen Anforderungen und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc.developer“ können Skripts für Bewertungstypen schreiben oder ändern, die nicht veröffentlicht werden.
Abschnittsbezeichnungen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular die Option **Konfigurieren der Abschnittsterminologie** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle der erweiterten Risikobewertung, während die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie unverändert bleibt.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise Zielbewertung in Zukünftige Bewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen die Zielbewertung zuvor verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise Zielrisiko in Zukünftiges Risiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor auf Zielrisiko verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise Ziel-ALE in Zukünftige ALE umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, auf den zuvor Ziel-ALE verwiesen wurde.
Andere Konfigurationen	
Bewertung ist erforderlich.	Option, um die Zielbewertung basierend auf bestimmten Bedingungen entweder immer erforderlich oder bedingt erforderlich zu machen. Die Optionen lauten wie folgt: • **Immer**: Option, um die Zielbewertung unabhängig von bestimmten Bedingungen erforderlich zu machen. • **Unter bestimmten Bedingungen**: Option, um die Zielbewertung mithilfe des Bedingungsgenerators basierend auf bestimmten Bedingungen erforderlich zu machen. • **Unter bestimmten, durch das Skript angegebenen Bedingungen**: Option, um die Zielbewertung mithilfe eines vordefinierten Skripts oder einer Reihe von Anweisungen erforderlich zu machen. Mit der Option Skript können Sie eine benutzerdefinierte Bedingung erstellen, die den spezifischen Anforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc.developer“ können Skripts schreiben oder ändern.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Option **Heatmap aktivieren** ausgewählt ist.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren vom Typ **Auswahl** oder Faktoren mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren vom Typ **Auswahl** oder mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Erstellen Sie Risikofarbstile

Erstellen Sie eine Bibliothek mit Risikofarbstilen, die für verschiedene Bewertungstypen und -matrizes verwendet werden sollen. Ein Risikofarbstil ist eine Kombination aus einer Hintergrundfarbe und einer Textfarbe. Die Farbstile tragen dazu bei, die Konsistenz beim Konfigurieren von Risikobewertungen zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® bietet vorkonfigurierte Farbstile. Sie können entweder die vorkonfigurierten Farben ändern oder eigene Farbstile erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risiko-Farbstile**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikofarbstil“.

Feld	Beschreibung
Farbstil	Name der Kombination aus Text und Farbcode. Beispiel: Hohes Risiko.
Hintergrundfarbe	Farbe, die als Hintergrundfarbe angezeigt wird.
Textfarbe	Farbe, die als Textfarbe angezeigt wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Risikofarbstil ist einsatzbereit.

Konfigurieren Sie Risiko-Heatmaps

Konfigurieren Sie innerhalb einer Risikobewertungsmethode (RAM) die Heatmap-Visualisierung für inhärente und Restrisikobewertungen. Verwenden Sie verschiedene Heatmaps für verschiedene Risikobewertungsmethoden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Heatmap mit den vorgefertigten Heatmap-Widgets. Ordnen Sie die konfigurierten Heatmaps einem Dashboard zu, um die Risikosituation des RAM zu überwachen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Dashboard, zu dem Sie die Heatmap hinzufügen möchten.
2. Ändern Sie in der oberen rechten Ecke die ausgewählte Anwendung von Global in GRC: Advanced Risk.
3. Um Widgets hinzuzufügen, klicken Sie oben rechts auf das Plus-Symbol  .
4. Wählen Sie in der Liste Widgets hinzufügen eine der folgenden Optionen aus.
   - **Erweiterte inhärente Heatmap**.
   - **Erweiterte Rest-Heatmap** zum Konfigurieren der inhärenten Heatmap bzw. der Rest-Heatmap.
5. Wenn Sie einen vorhandenen Filter für den RAM wiederverwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie **Interaktive Filter** aus der Liste **Widgets** hinzufügen aus
   b. Wählen Sie **Referenz aus**
   c. Wählen Sie **Risikobewertungsmethoden aus**.
   Alternativ können Sie einen eigenen Filter in der RAM-Tabelle erstellen und auf der Dashboard-Registerkarte hinzufügen.

Ergebnisse
Die ausgewählte Heatmap wird im Dashboard angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie Bewertungen

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, um Risiken für eine Entität zu definieren und zu identifizieren. Identifizieren Sie Beurteiler und Genehmiger für Bewertungen, und definieren Sie die Häufigkeit der Bewertungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Bewertungen initiieren, nachdem Sie den Umfang erstellt haben. Dieser Prozess bietet Transparenz und genaue Berichte für das Managementteam.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Umfang der Risikobewertung** > **Erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobewertungsumfang“

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), die Sie zum Bewerten von Risiken verwenden.
Bewertbare Entität	Entitäten, die sich auf die Entitätsklassen beziehen, die im Feld **Anwendbare Entitätsklassen** im RAM ausgewählt sind. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den im ausgewählten RAM angegebenen Entitätsklassen. In diesem Feld werden nur die Entitäten angezeigt, die zu den ausgewählten Klassen gehören.
Besitzer	Besitzer der Entität. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Entitätsbesitzer festgelegt.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
4. **Wahlweise:** Um eine Zusammenfassung der Bewertungen anzuzeigen, klicken Sie auf den Abschnitt „Zusammenfassung“.
   Der Abschnitt „Zusammenfassung“ enthält die folgenden Felder. Diese Felder werden nur ausgefüllt, wenn Sie dem Bewertungsumfang Risiken hinzufügen und Bewertungen initiieren:
   - **Anzahl der geschlossenen Risikobewertungen**
   - **Anzahl der nicht bewerteten Risiken**
   - **Anzahl der laufenden Risikobewertungen**
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Formular zu speichern.
6. Wenn Sie vorhandene Risiken hinzufügen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Risiken“ auf **Hinzufügen**, um vorhandene Risiken hinzuzufügen.
   b. Wählen Sie im Fenster „Risiken auswählen“ die Risiken aus, die Sie hinzufügen möchten.
   c. Klicken **Sie auf Risiken hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Um Kontrollziele auszuwählen, die keine Kontrolle für die Entität haben, klicken **Sie auf Aus Bibliothek erstellen**.

e. Wählen Sie im Fenster „Risikobeschreibungen auswählen“ aus, welche Risikobeschreibungen angewendet werden sollen, und klicken Sie auf **Aus Bibliothek erstellen**.

f. Klicken Sie entweder für alle Risikodatensätze oder für die ausgewählten Risikodatensätze auf **Bewertungen initiieren**.
Vergewissern Sie sich, dass sich die ausgewählten Datensätze entweder im Status „Entwurf“ oder „Geschlossen“ befinden.

g. Um neue Risiken hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neu**, geben Sie die Details ein, und klicken Sie auf **Absenden**.
Die neu hinzugefügten Risiken werden in der zugehörigen Liste „Risiken“ angezeigt.

7. Um die neuen Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Einstellungen**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Beurteiler“, „Genehmiger“ und „Häufigkeit“.

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Benutzer oder Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Identisch mit Risikobesitzer** ○ **Geben Sie Benutzer an** ○ **Geben Sie Gruppen an** ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer**
Beurteiler	Benutzer, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Beurteilertyp die **OptionBenutzer angeben** ausgewählt wird.
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Beurteilertyp die **OptionGruppen angeben** ausgewählt wird.
Häufigkeit der Neubewertung	Häufigkeit der Bewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Wöchentlich** ○ **Monatlich** ○ **Vierteljährlich** ○ **Halbjährlich** ○ **Jährlich**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie vor dem nächsten Neubewertungsdatum eine ungeplante Risikobewertung durchführen müssen, basiert das nächste Bewertungsdatum auf der in der vorherigen Bewertung festgelegten Häufigkeit. Beispiel: Wenn Ihre Häufigkeit auf „Monatlich“ festgelegt ist und Sie Ihre erste Bewertung am 1. Januar und dann eine ungeplante Bewertung am 15. Januar durchführen, basiert die nächste Bewertung weiterhin auf dem vorherigen Bewertungsdatum.
Tage bis überfällig	Zahl, die zur Berechnung des Fälligkeitsdatums der Bewertung ab dem Datum verwendet wird, an dem die Bewertung initiiert wird. Wenn der Wert in diesem Feld beispielsweise 10 lautet, liegt das Fälligkeitsdatum der Bewertung 10 Tage nach dem Datum, an dem die Bewertung initiiert wurde. Der Standardwert ist 5.
Genehmigertyp	Benutzer oder Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer** ○ **Identisch mit Manager des Beurteilers** ○ **Geben Sie Benutzer an** ○ **Geben Sie Gruppen an** ○ **Keine**
Genehmigende Person	Benutzer, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Genehmigertyp die **OptionBenutzer** angeben ausgewählt wird.
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Genehmigertyp die **OptionGruppen** angeben ausgewählt wird.

Die Einstellungen, die Sie in diesem Schritt auswählen, gelten für alle neuen Risiken, die diesem Umfang hinzugefügt werden.

9. Um das Formular zu speichern, klicken Sie auf **Absenden**.
10. Um die Bewertungen zu generieren, klicken Sie auf **Alle Bewertungen initiieren**.
    Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhält der Beurteiler eine E-Mail-Benachrichtigung, dass die Bewertung ihm oder seiner Gruppe zugewiesen wurde.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie eine Bewertung für Risiken abbrechen möchten, die nicht mehr bewertet werden müssen, wählen Sie die Bewertung aus und klicken auf **Bewertungen**abbrechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn eine Risikobewertung abgebrochen wird, werden die Risikobewerter über den Abbruch benachrichtigt, und die Aufgaben werden aus ihrer Warteschlange entfernt.

Simulieren Sie eine Risikobewertung

Simulieren Sie eine Risikobewertung, um die Konfiguration der zugehörigen Risikobewertungsmethode (RAM) zu überprüfen, wenn sie sich im Entwurfsstatus befindet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die Konfiguration eines veröffentlichten RAM zu ändern, müssen Sie alle zugehörigen Bewertungen manuell löschen und den RAM-Status in Entwurf ändern. Mit der Simulation der Risikobewertung können Sie die RAM-Konfiguration überprüfen, wenn sich der RAM im Entwurfsstatus befindet. Diese Funktion hilft Ihnen, einen Faktor, die Bewertungslogik und den Workflow zu validieren und die erforderlichen Änderungen am RAM vorzunehmen, bevor er veröffentlicht wird. Die simulierten Risikobewertungen werden nicht für die Risikozusammenfassung verwendet und gelöscht, nachdem der RAM geändert oder veröffentlicht wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**.
2. Wählen und öffnen Sie den RAM, für den Sie die Konfiguration überprüfen möchten.

   Wichtig:
   Sie sollten einen RAM auswählen, der sich im Entwurfsstatus befindet.

3. Klicken Sie **auf Simulieren**.

   Wichtig:
   Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn alle Bewertungstypen für den ausgewählten RAM veröffentlicht wurden.

   Ein Dialogfeld wird für die Risiko- oder Objektauswahl angezeigt.

4. Wählen Sie ein Risiko oder Objekt aus, das Sie simulieren möchten.

   Wichtig:
   Sie können Risiken und Objekte auswählen, die zu den im RAM angegebenen Entitätsklassen und Tabellen gehören.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine simulierte Risikobewertung wird erstellt, und eine Erfolgsmeldung wird mit der Risikobewertungsnummer angezeigt. Sie können auf die Nummer der Risikobewertung klicken und sie öffnen, um die Bewertung durchzuführen.
6. **Wahlweise:** Um alle simulierten Bewertungen für den ausgewählten RAM anzuzeigen, klicken Sie auf **Simulierte Bewertungen**anzeigen.

Bewerten Sie Risiken und Objekte in einer Bewertungsinstanz

Bewerten Sie die von Ihnen konfigurierten Risiken, und weisen Sie die Risiken den relevanten Genehmigern neu zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Informationen dazu, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, finden Sie im Artikel So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an, um Hintergrundaufträge zu verwenden [KB0963693] in der Now Support Knowledge Base.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risikobewertungsaufgaben** > **Meine Aufgaben**.
   Die Bewertung befindet sich im Status **Bereit zur Bewertung**.
2. **Klicken Sie**auf Bewerten, um mit der Bewertung zu beginnen.
   Der Workflow wird zum ersten Risikobewertungstyp verschoben. Wenn ein bestimmter Bewertungstyp nicht konfiguriert ist, wird dieser Abschnitt nicht im Formular angezeigt.
3. **Wahlweise:** Um eine Bewertung neu zuzuweisen, klicken Sie auf **Erneut zuweisen**, und geben Sie den Namen der Person ein, der Sie die Bewertung neu zuweisen möchten.
4. Klicken Sie auf den Abschnitt „Inhärente Bewertung“, und beantworten Sie die Fragen im Formular.
   a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
   b. Um zur nächsten Bewertung zu wechseln, klicken Sie auf **Inhärente Bewertung**, und füllen Sie die Felder aus.

Abschnitt „Inhärente Bewertung“.

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnetes inhärentes Risiko	Inhärente Risikopunktzahl.
Berechnete Punktzahl überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten inhärenten Punktzahl.
Berechnete inhärente ALE	Berechnete inhärente ALE des Risikos. Die ALE wird basierend auf den inhärenten Bewertungsfaktoren berechnet.
Inhärentes Risiko überschreiben	Wert, der im RAM-Formular zum Überschreiben der berechneten inhärenten Risikopunktzahl konfiguriert wurde. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Berechnete Punktzahl** überschreiben ausgewählt ist.
Inhärente ALE überschreiben	Wert, der die berechnete inhärente Risikopunktzahl überschreibt. Der Wert wird für das Rollup verwendet.
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die weitere Details für den Risikobewertungsgenehmiger bereitstellen. Benutzer müssen einen Grund für das Überschreiben der berechneten Punktzahl eingeben. Dieses Feld ist erforderlich, wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Option **Berechnete Punktzahl** überschreiben ausgewählt ist.

c. Fügen Sie bei Bedarf Kommentare in der Spalte **Kommentare** hinzu.

d. Klicken Sie **auf Speichern und berechnen**.

5. Um eine Kontrollbewertung durchzuführen, klicken Sie auf **Kontrollbewertung durchführen,** und gehen Sie wie folgt vor.

a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Abschnitt „Kontrollbewertung“.

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnete Kontrolleffektivität	Punktzahl für Kontrolleffektivität.
Berechnete Punktzahl überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Kontrolleffektivitätspunktzahl.
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die weitere Details für den Risikobewertungsgenehmiger bereitstellen. Dieses Feld ist erforderlich, wenn die Option **Berechnete Punktzahl** überschreiben ausgewählt ist.

Hinweis:
Wenn Sie im Formular „Kontrollbewertung“ die Option **Individuelle Bewertung von Steuerungen** im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt haben, können Sie Steuerungen aus der Bibliothek erstellen, vorhandene Steuerungen hinzufügen, neue Steuerungen hinzufügen oder vorhandene Steuerungen entfernen. Verwenden Sie Anleitungstext, um Hilfe bei der Beantwortung der Faktoren zu erhalten. Informationen zum Ermitteln, ob die Kontrolle konform ist, finden Sie in der Spalte Status.

b. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um Steuerungen zu erstellen, hinzuzufügen oder zu entfernen:

Auswahl	Aktion
So erstellen Sie Steuerungen aus der Bibliothek	**i.** Klicken Sie im Fenster „Steuerung wählen“ auf **Aus Bibliothek erstellen**. **ii.** Wählen Sie die erforderlichen Kontrollziele aus. **iii.** Klicken **Sie auf Steuerungen hinzufügen**.
So fügen Sie ein vorhandenes Steuerelement hinzu	**i.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**. **ii.** Wählen Sie die Steuerungen aus. **iii.** Klicken **Sie auf Steuerungen hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl	Aktion
So erstellen Sie ein neues Steuerelement	**i.** Füllen Sie die Felder im Fenster Neue Steuerung aus. **ii.** Klicken Sie auf **Absenden**.
So entfernen Sie ein Steuerelement	**i.** Klicken Sie im Fenster „Steuerung wählen“ auf **Entfernen**. **ii.** Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie entfernen möchten. **iii.** Klicken **Sie auf Steuerungen entfernen**.

Wenn das Risiko über Standardkontrollen verfügt, werden diese Kontrollen automatisch der Kontrollbewertung hinzugefügt.

c. Wenn Sie keine Kontrollen haben, die dem Risiko oder Objekt zugeordnet sind, das Sie bewerten müssen, wählen Sie die Option **Keine mitigierenden Kontrollen zur Bewertung aus**.
Wenn Sie die entschärfenden Kontrollen nicht bewerten, werden die Restrisiken in der Restrisikobewertung standardmäßig als nicht zutreffend markiert. Wenn einem Risiko jedoch ausgleichende Kontrollen zugeordnet sind, wird den Benutzern die Option **Keine ausgleichenden Kontrollen zur Bewertung** angezeigt.

d. Wenn Sie die Bewertung von Steuerungen deaktivieren, geben Sie im Feld **Kommentare** eine Begründung ein.

e. Klicken Sie **auf Speichern und berechnen**.

6. Um zur nächsten Bewertung zu wechseln, klicken Sie auf **Restbewertung durchführen,** und gehen Sie wie folgt vor.

a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Abschnitt „Restrisikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnetes Restrisiko	Restrisikopunktzahl.
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die weitere Details für den Risikobewertungsgenehmiger bereitstellen. Dieses Feld ist erforderlich, wenn die Option **Berechnete Punktzahl** überschreiben ausgewählt ist.

Hinweis:
Während dieser Phase können Sie vorhandene und neue Steuerungen hinzufügen. Sie können auch Steuerungen entfernen, die Sie möglicherweise fälschlicherweise hinzugefügt haben.
Die Faktoren, die für die Restrisikobewertung angezeigt werden, sind die Faktoren, die Sie im Faktorformular konfiguriert haben. Die Antworten, die Sie für diese Faktoren angeben, bestimmen die Kontrollbewertungspunktzahl. Die Punktzahl basiert auf der qualitativen Gewichtung, der qualitativen Punktzahl und der quantitativen Punktzahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wenn Sie ein Restrisiko bewerten möchten, sich jedoch dafür entschieden haben, keine entschärfenden Kontrollen zu bewerten, löschen Sie das Feld **Restrisiko nicht zutreffend**.
Wenn Sie kein Restrisiko bewerten möchten, ändern Sie das Feld nicht.

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.

7. Um zum nächsten Status zu wechseln und auf die von Ihnen bewerteten Risiken zu reagieren, klicken Sie auf **Beantworten**.

a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risikobewältigung** auf **Risikobewältigung,** und wählen Sie eine oder mehrere Risikobewältigungen aus den folgenden Optionen aus:

- **Keine**: Wählen Sie keine Antwort für das Risiko aus.
- **Akzeptieren**: Akzeptieren und bestätigen Sie das Risiko.
- **Vermeiden**: Beseitigen Sie das Risiko oder seine Auswirkungen.
- **Mitigieren**: Verringern Sie die Auswirkung oder Wahrscheinlichkeit des Risikos.
- **Übertragung**: Übertragen Sie die Verantwortung an eine Drittpartei.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.

Wenn mehrere Risikobewältigungen ausgewählt sind, werden Risikobewältigungsaufgaben erstellt.

8. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Risikobewältigungsaufgabe“, weisen Sie die Aufgabe einem entsprechenden Benutzer zu, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Formular zu speichern. Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn die Option Risikobewältigung aktivieren vom **Risikoadministrator** während der RAM-Konfiguration ausgewählt wird.

9. Geben Sie im Feld **Kommentare** Kommentare ein.

10. Um die Aktivitäten für diese Bewertung anzuzeigen, klicken Sie auf **Aktivitätsjournal**.

11. Um Ihre Bewertung abzuschließen und zur Genehmigung zu senden, klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Genehmigung anfordern**.
Der Genehmiger, den Sie im Risikobewertungsbereich ausgewählt haben, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, um die Risikobewertungsinstanz zu genehmigen oder abzulehnen. Wenn keine Genehmiger vorhanden sind, wird die Risikobewertungsinstanz in den Status „Überwachen“ versetzt.

Nächste Maßnahme

Um die Zusammenfassung der Bewertung anzuzeigen, klicken Sie auf **Bewertungszusammenfassung**.

Risiken bewerten

Verwenden Sie die klassische Risikobewertung, und bewerten Sie die Risiken in Ihrer Organisation.

Erstellen Sie eine Risikobewertung mit dem Risikobewertungs-Designer

Verwenden Sie den Risikobewertungs-Designer, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten, verschiedene Metriktypen für verschiedene Risiken zu verwenden, mehrere Befragte für eine Risikobewertung auszuwählen sowie Bewertungsparameter zu ändern. Die Fragenbank bietet eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.asmt_creator, sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Bewertungstypen**.
2. Klicken Sie auf **Risikobewertungs-Designer**.
   Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragedatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertung wird in der **Designansicht** geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas-Bereich angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	J
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten**.	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1-10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1-5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten.	Y

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	

Hinweis:
Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status des Risikos.

5. Klicken Sie auf eine der folgenden Registerkarten, um die Ansicht in der Canvas zu ändern.

Option	Bezeichnung
Design	Fügen Sie Kategorien und Fragen hinzu, und konfigurieren Sie deren Eigenschaften. Dies ist die Canvas-Standardansicht, wenn Sie den Designer öffnen.
Konfiguration	Erstellen Sie Einführungen und Endnotizen für Nachweise, und wählen Sie eine Signatur aus.
Verfügbarkeit	Wählen Sie die Empfänger für jede Kategorie im Nachweis aus.

6. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Designer, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis:
Die Verfügbarkeit der einzelnen Optionen hängt vom Status der Bewertung ab, die im Designer geöffnet wird.

Option	Bezeichnung
Speichern	Speichern Sie die aktuelle Bewertung.
Vorschau	Zeigen Sie eine Vorschau für die ausgewählten Empfänger an.
Veröffentlichen	Verteilt die Bewertung an die ausgewählten Empfänger.
Speichern und veröffentlichen	Speichert und verteilt die Bewertung in einem Schritt.
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für eine neue Bewertung.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Bewertungen, die Sie auswählen und bearbeiten können.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Risikobewertungen nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** -Modul, da Hunderte von Steuerungsnachweisen gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden Risikobewertungen als Liste im angezeigt **Risiko** > **Risikoregister** > **Meine Bewertungen** und **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Bewertungen** -Modul.

Erstellen Sie einen Bewertungstyp

Der Risikomanager kann für jede Risikobewertung eine Reihe von Fragen erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.asmt_creator oder sn_risk.manager oder sn_risk.administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Bewertungstypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Bewertungstyps.
Bewertungsdauer	Anzahl der Zeiträume, die Beurteiler zum Ausfüllen der ihnen zugewiesenen Fragebögen zur Verfügung stehen, beginnend mit dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält, die Sie auswerten möchten. Das System erstellt bewertbare Datensätze für Datensätze in dieser Tabelle, die die von Ihnen angegebenen Bedingungen (falls zutreffend) erfüllen. Die Anzahl der übereinstimmenden Datensätze wird im Feld **Bedingung** als Link angezeigt. Wenn Sie die Tabellenauswahl ändern, wird der Link dynamisch aktualisiert. Klicken Sie auf den Link, um die Liste der übereinstimmenden Datensätze auf einer neuen Registerkarte oder in einem neuen Fenster zu öffnen. **Hinweis:** Zum Anzeigen der Datensätze in bestimmten Tabellen sind weitere Rollen erforderlich. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, auf die Sie keinen Zugriff haben, wird eine Warnmeldung neben dem Feld Bedingung angezeigt, in dem die Anzahl der übereinstimmenden Datensätze angezeigt wird. Sie können keine bewertbaren Datensätze für Tabellen generieren, für die Sie nicht über ausreichende Rollen verfügen.
Skalierungsfaktor	Zahl, die die bestmögliche Punktzahl für die Bewertungsergebnisse darstellt. Alle Ergebnisse für Assessments dieses Typs werden auf diese Zahl skaliert. 10 ist im Allgemeinen ein guter Skalierungsfaktor. **Hinweis:** Dieses Feld wird schreibgeschützt, wenn es einen Wert enthält und Sie den Metriktyp speichern. Wählen Sie einen Skalierungsfaktor aus, mit dem Sie zufrieden sind, bevor Sie den Metriktyp speichern.
Bedingung	Condition Builder, der bestimmte Datensätze definiert, die anhand der ausgewählten Tabelle bewertet werden sollen. Wenn Sie keine Bedingungen angeben, erstellt das System bewertbare Datensätze für alle Datensätze in der ausgewählten Tabelle. Klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol, um die Anzahl der angrenzenden Datensätze zu aktualisieren. **Hinweis:** Wenn Sie die Tabelle oder die Bedingungen ändern, müssen **Sie Bewertbare Datensätze generieren auswählen**, um neue bewertbare Datensätze zu erstellen.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zu diesem Typ. Geben Sie eine klare Beschreibung des Typs und seines Verwendungszwecks ein.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingung erzwingen	Option, die bestimmt, was mit bewertbaren Datensätzen geschieht, wenn Sie die ausgewählte Tabelle oder die ausgewählten Bedingungen ändern.
Rollen	Zusätzliche Benutzerrollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die diesem Typ zugeordnet sind. Benutzer mit den angegebenen Rollen haben Lesezugriff auf diesen Typdatensatz und die zugehörigen Kategorien, Metriken, bewertbaren Datensätze und Bewertungslisten, Kategoriebenutzer, Stakeholder und Entscheidungsmatrizen. **Hinweis:** Benutzer mit diesen Rollen haben keinen Zugriff auf Bewertungsmodule, es sei denn, sie sind Bewertungsadministratoren. Benutzer mit diesen Rollen können auf andere Weise zu den Datensätzen navigieren, z. B. über Referenzfelder in Bewertungsinstanzen. Dieses Feld bietet die Option, dem Benutzer in besonderen Fällen Zugriff auf bestimmte Bewertungsdaten zu gewähren. Beispielsweise bietet der Metriktyp „Lieferant“ Benutzern mit der Rolle vendor_manager Zugriff zum Anzeigen von Ergebnissen und Vergleichen von bewertbaren Datensätzen, wenn sie Bewertungslisten oder Entscheidungsmatrizes in der Vendor Performance-Anwendung öffnen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Bewerten Sie das Risiko für eine Richtlinienausnahme

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahmeanforderung und vor der Entscheidung über die Genehmigung oder Ablehnung einer Anforderung kann der Compliance-Manager eine Risikobewertung durch den Risikomanager anfordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinienausnahmen und -erweiterungen verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Wählen Sie die Richtlinienausnahme aus.
3. Überprüfen Sie die Formulardetails nach Bedarf.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Business-Impact-Analyse, und aktualisieren Sie die folgenden Felder:

Anforderung einer Richtlinienausnahme – Registerkarte Business-Impact-Analyse

Feld	Wert
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos.
Restwahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit des Risikos. Wenn es nicht **Keine**ist, wählen Sie die Wahrscheinlichkeit aus, mit der dieses Risiko eintritt: ○ **5 – Sehr wahrscheinlich** ○ **4 – Wahrscheinlich**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	○ **3: Neutral** ○ **2 – Unwahrscheinlich** ○ **1 – Äußerst unwahrscheinlich**
Restauswirkung	Restauswirkung des Risikos. Wenn es nicht **Keine**ist, wählen Sie die Restauswirkung dieses Risikos aus: ○ **5 – Sehr hoch** ○ **4 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **2: Niedrig** ○ **1 – Sehr niedrig**
Restpunktzahl	Wert, der berechnet wird, nachdem Sie eine Restwahrscheinlichkeit und eine Restauswirkungsbewertung ausgewählt haben: ○ **5 – Sehr hoch** ○ **4 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **2: Niedrig** ○ **1 – Sehr niedrig**

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Bewerten Sie ein Risiko

Risiken beginnen im Status „ **Entwurf** “ und werden dann in den **Status „Bewerten“ versetzt**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risikobewertungen werden nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** -Modul, da Hunderte von GRC Bewertungsdatensätzen gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden, Risikobewertungen in einer separaten Listenansicht angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Meine Bewertungen**.
2. Öffnen Sie die Bewertung, und überprüfen Sie die Details.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie die Fragen nicht beantworten können	**a.** Weisen Sie die Bewertung im Feld **Zugewiesen an** einem anderen Benutzer zu. **b.** Klicken Sie auf **Aktualisieren**, und schließen Sie den Datensatz. **Hinweis:** Nur einem Benutzer mit der Rollesn_grc.user kann die Bewertung erneut zugewiesen werden. Die Liste der Bewertungen wird aktualisiert, wenn Sie eine Bewertung einem anderen Benutzer zuweisen.
Wenn Sie die Fragen beantworten können	**a.** Klicken **Sie auf Bewertung durchführen**. **b.** Beantworten Sie die Fragen, und fügen Sie nach Bedarf Informationen hinzu. **c.** Klicken Sie auf **Absenden**. Die Liste der Bewertungen wird aktualisiert, wenn Sie das Popup-Fenster „ **Bewertung** durchführen“ schließen.

Verwalten Sie einen Geschäftsprozess

Erstellen und verwalten Sie Geschäftsprozesse in Ihrer Organisation.

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess, und definieren Sie die Besitzer, Genehmiger, Geschäftskritikalität und Überprüfungshäufigkeit für den Prozess.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: business_process_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSDM** > **Design** > **Geschäftsprozess**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geschäftsprozess“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Geschäftsprozesses.
Übergeordnet	Übergeordneter Geschäftsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn ein übergeordneter Prozess vorhanden ist, wird eine Hierarchie von Geschäftsprozessen erstellt.
Lebenszyklusphase	Phase des Geschäftsprozesses im Geschäftslebenszyklus. Die Phase bestimmt den Status und zeigt die Aktionen an. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf **Ideenfindung** festgelegt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status Entwurf speichern.
Überprüfungshäufigkeit	Häufigkeit der Überprüfung des Geschäftsprozesses.
Status der Lebenszyklusphase	Status des Geschäftsprozesses innerhalb der Lebenszyklusphasen. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf **Auswertung** wird ausgeführt gesetzt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status Entwurf speichern.
Nächstes Prüfungsdatum	Geplantes Datum, an dem der Geschäftsprozess überprüft werden muss. Der Wert in diesem Feld wird erst automatisch festgelegt, nachdem der Geschäftsprozess genehmigt wurde.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Geschäftsprozesses. Die Beschreibung kann den Hintergrund, die tatsächlichen Schritte und die Interaktion des Prozesses enthalten.
Besitz	
Verwaltet nach Gruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess verwaltet.
Genehmigungsgruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess überprüfen und genehmigen muss.
Eigentum von	Benutzer, der für den Geschäftsprozess verantwortlich ist. Dieser Anwender ist Mitglied der Gruppe „Verwaltet von“.
Geschäftsauswirkung	
Business-Relevanz erklärt	Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf Ihrer subjektiven Bewertung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1 – am kritischsten** ○ **2 – etwas kritisch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **3 – weniger kritisch** ○ **4 – nicht kritisch**
Auswirkung auf Vertraulichkeit	Risikobewertung für das Risiko eines Vertraulichkeitsverlusts. Ein Vertraulichkeitsverlust führt dazu, dass vertrauliche Informationen verloren gehen. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Verfügbarkeit	Risikobewertung für das Risiko eines Verfügbarkeitsverlusts. Die Nichtverfügbarkeit des Systems kann zu Verzögerungen bei der Entscheidungsfindung, Geschäftsunterbrechungen, Umsatzverlusten und Kundenunzufriedenheit führen. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Business-Relevanz bestimmt	Berechnete Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf der Bewertung der Teilprozesse. Auswahlmöglichkeiten: ○ **1 – am kritischsten** ○ **2 – etwas kritisch** ○ **3 – weniger kritisch** ○ **4 – nicht kritisch**
Auswirkung auf Integrität	Risikobewertung für das Risiko einer Auswirkung auf die Integrität. Die Auswirkung auf die Integrität hat Konsequenzen für Unternehmen und Mitarbeiter, einschließlich Geldstrafen und Schäden an Ihrer Marke, Ihrem Ruf und Ihren Mitarbeitern. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Formulars, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Der Datensatz wird in den Status „Entwurf“ verschoben.
5. Klicken Sie auf **Überprüfen**, um den Datensatz zur Überprüfung und Genehmigung zu senden.
   Die Werte in den Feldern **Lebenszyklusphaseund Status der Lebenszyklusphase** ändern sich.
   Die zugehörige Liste Genehmigungen wird angezeigt, und die Mitglieder der Genehmigungsliste können den Datensatz in ihrer Liste der Genehmigungen anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen, ablehnen oder löschen Sie einen Geschäftsprozess

Wenn für einen neuen Geschäftsprozess Genehmiger identifiziert wurden, müssen die Genehmiger den Prozess überprüfen und genehmigen, bevor er veröffentlicht werden kann. Die Genehmiger können den Prozess bei Bedarf auch ablehnen oder löschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: business_process_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Service Desk** > **Meine Freigaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie genehmigen möchten.
3. **Wählen** Sie im Feld Status eine der folgenden Optionen aus:
   - Noch nicht beantragt
   - Angefordert
   - Genehmigt
   - Abgelehnt
   - Abgebrochen
   - Nicht mehr erforderlich
4. **Geben** Sie im Feld Kommentare die gewünschten Kommentare ein.
   Wenn der Prüfer den Datensatz ablehnt, muss der Prüfer Kommentare eingeben.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Erstellen Sie ein Risiko-Framework, und ordnen Sie ihm Risikobeschreibungen zu

Risikomanager erstellen Risiko-Frameworks, um Risikobeschreibungen in verwaltbaren Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Frameworks**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko-Framework“

Feld	Beschreibung
Nummer	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Risiko-Framework aktiv ist.
Name	Der Name des Risiko-Frameworks.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Risiko-Frameworks.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen für dieses Risiko-Framework.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wählen Sie das Risiko-Framework aus der Liste aus, um es erneut zu öffnen.
6. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Risikobeschreibungen“** die Option **Bearbeiten** aus, um die Risikobeschreibungen dem Risiko-Framework hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Definieren Sie die Risikobeschreibungshierarchie

Risikomanager richten übergeordnete und untergeordnete Beziehungen im Formular „Risikobeschreibung“ ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Wenn sich eines der folgenden Anweisungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, werden alle zugehörigen Steuerungen und Risiken aktualisiert und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt.

Risikobeschreibung aus

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Übergeordnet * Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Advanced Risk heruntergeladen wurde.	Übergeordnete Risikobeschreibung zu dieser Risikobeschreibung. ○ Benutzer wählen das entsprechende übergeordnete Element aus der Taxonomiestruktur aus. ○ Wenn kein übergeordnetes Element angegeben ist, wird die Risikobeschreibung zum Stamm der Struktur. ○ Es ist möglich, dass mehrere dieser Stammtyp-Risikobeschreibungen innerhalb der Organisation vorhanden sind. ○ Eine Risikobeschreibung kann einer anderen Risikobeschreibung nicht gleichzeitig übergeordnet und untergeordnet sein.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Kategorie	Wählen Sie eine Kategorie aus.

Automatische Übersetzung

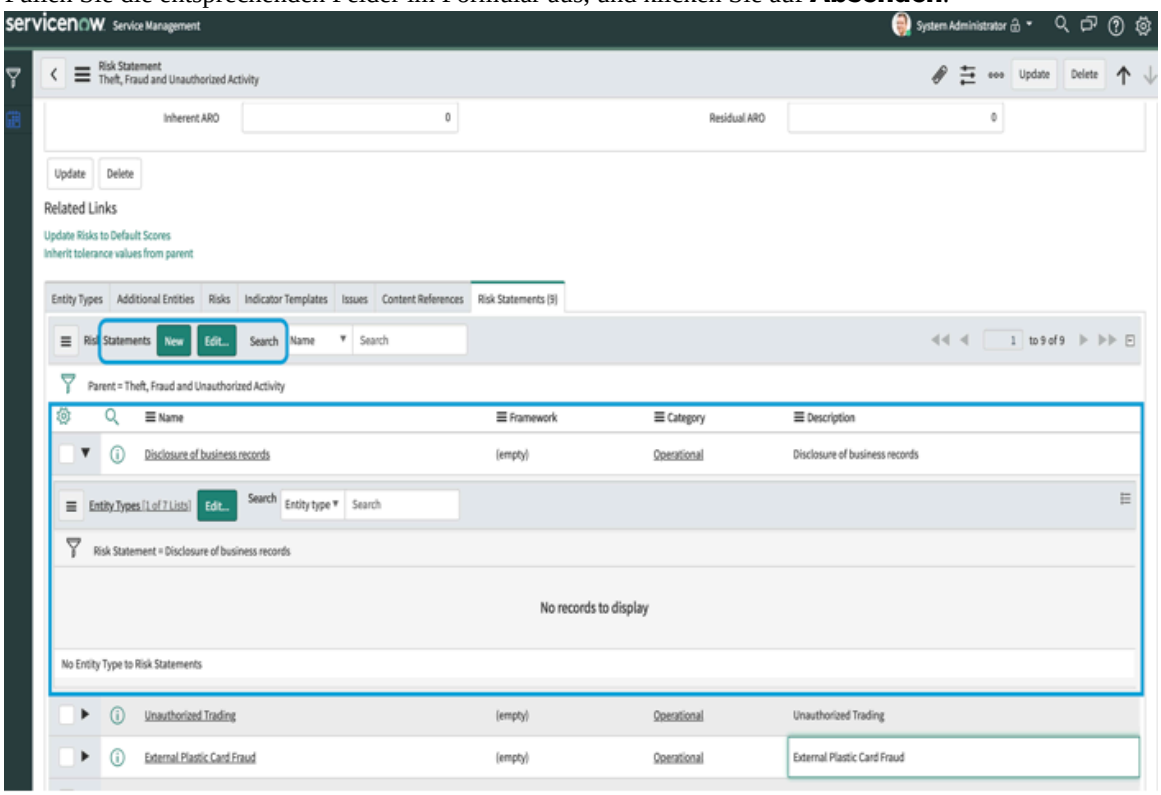
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Rechtsabteilung ○ Financial ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT
Bewertung	Bewertung, die dieser Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Problem Gruppenregel	Problemgruppenregel, die dieser Risikobeschreibung für Berichterstellung und Dashboard zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.
Standard-Punktzahlen	
Inhärente SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Risiko-Rollup und Toleranz * Diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn Advanced Risk heruntergeladen wurde.	
Erwartete ALE	Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Maximal zulässige ALE	Geben Sie Währung und Betrag für die maximal zulässige ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer oder gleich der**erwarteten ALE**sein.
Summe der berechneten ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.
Durchschnittliche berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Maximale berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.
Minimale berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.
Toleranzstatus	Wird automatisch basierend auf Toleranzwerten berechnet. ○ Wenn die **berechnete ALE** kleiner oder gleich der **erwarteten ALE** ist = Zulässig in Grün ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **erwartete ALE**ist, aber kleiner oder gleich der maximal **zulässigen ALE,** = Handlungsbedarf in Orange ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **maximal zulässige ALE** ist, = nicht akzeptabel in Rot
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um untergeordnete Risikobeschreibungen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Risikobeschreibungen"** und dann auf **Neu**.
6. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus, und klicken Sie auf **Absenden**.



7. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle untergeordneten Risikobeschreibungen hinzugefügt haben, die sich auf diese Risikobeschreibung beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Risikobeschreibung

Risikomanager erstellen Risikobeschreibungen, um Risiken in überschaubaren Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Wenn sich eines der folgenden Anweisungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, werden alle zugehörigen Steuerungen und Risiken aktualisiert und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt.

Formular „Risikobeschreibung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Übergeordnet	Übergeordnete Risikobeschreibung.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Kategorie	Wählen Sie eine Kategorie aus. ○ Rechtsabteilung ○ Financial ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT
Bewertung	Risikobewertungsvorlage, die dieser Risikobeschreibung zugewiesen werden soll. Eine Bewertungsvorlage ist ein Fragebogen, der zur Bewertung eines Risikos verwendet wird.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.

Hinweis:
Eine genaue Auswahl der Standardbewertungen ist wichtig für die Normalisierung des Risikos im gesamten Unternehmen.

4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Standardpunktzahlen**, und füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Formular „Standardpunktzahlen“

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Auswirkung, die das Event auf die Organisation hat, wenn keine Kontrollen zur Überprüfung des Events vorhanden sind.
Rest-SLE	Auswirkung, die das Event auf die Organisation hat, wenn Steuerungen zur Überprüfung des Events vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit des Ereignisses, wenn keine Kontrollen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit des Ereignisses, wenn Steuerungen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.

6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Risiko-Rollup und Toleranz**, und füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Risiko-Rollup und Toleranz“.

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	Der jährliche Verlust der Erwartung (ALE) bezieht sich auf das Produkt aus der jährlichen Häufigkeit (ARO) und der Einzelverlusterwartung (SLE). Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Wert muss größer oder gleich der**erwarteten ALE**sein. Dieser Wert wirkt sich auf das Feld Toleranzstatus aus.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

7. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Basel-Kategorisierung** “, und wählen Sie die Hierarchie der Basel-Kategorien aus.
   Die Basel-Kategorien lauten wie folgt:
   - Interner Betrug: Veruntreuung von Assets, Steuerhinterziehung, vorsätzliche falsche Kennzeichnung von Positionen, Bestechung.
   - Externer Betrug: Diebstahl von Informationen, Schaden durch Hackerangriffe, Diebstahl durch Drittparteien und Fälschung.
   - Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz: Diskriminierung, Arbeitnehmervergütung, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter.
   - Kunden, Produkte und Geschäftspraxis: Marktmanipulation, Kartellrecht, unangemessener Handel, Produktmängel, Verstöße, Account-Change.
   - Schäden an physischen Assets: Naturkatastrophen, Terrorismus, Vandalismus.
   - Geschäftsunterbrechungen und Systemfehler: Unterbrechungen der Versorgungsunternehmen, Softwarefehler, Hardwarefehler.
   - Execution, Delivery, and Process Management: Dateneingabefehler, Buchhaltungsfehler, fehlgeschlagene obligatorische Berichterstellung, fahrlässiger Verlust von Client-Assets.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Visualisieren Sie Risikohierarchien mit GRC: Workbench

Risikobenutzer können die Hierarchie von Risikobeschreibungen mithilfe von GRC: Workbenchanzeigen .

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „GRC: Workbench“ (app-grc-workbench).

Erforderliche Rolle: sn_risk.reader

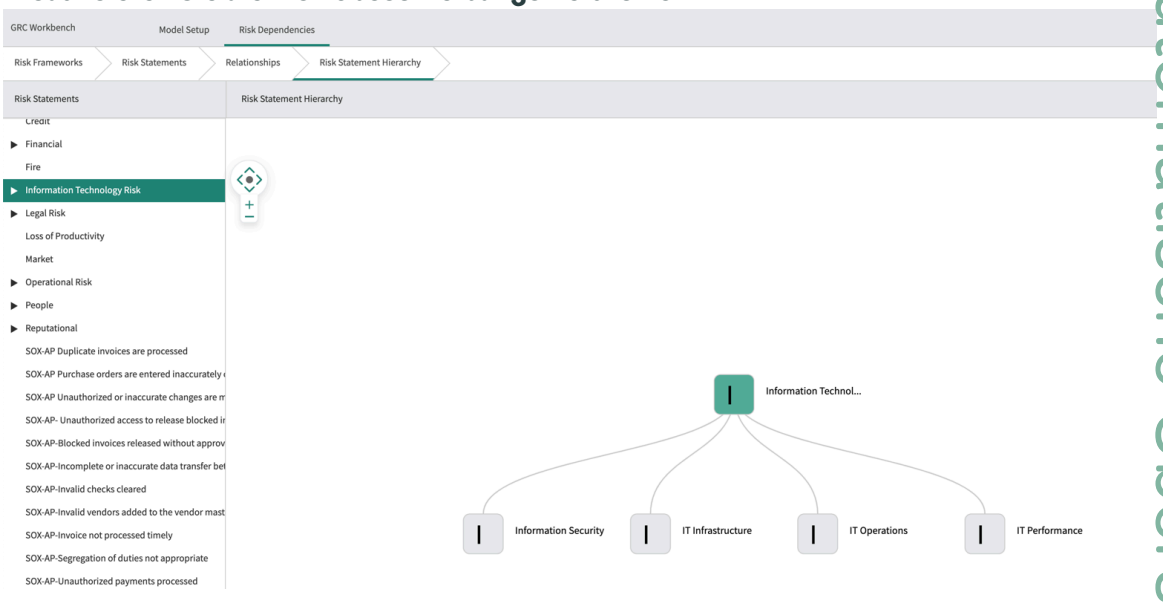
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **GRC-Workbench**.
2. Klicken Sie auf **Risikoabhängigkeiten**.
3. Klicken Sie auf **Risikobeschreibungshierarchie**.
4. Klicken Sie im linken Bereich auf die Risikobeschreibung, für die Sie die Risikobeschreibungshierarchie visualisieren möchten.

   Example
   Wenn Sie beispielsweise die Hierarchie der Informationstechnologie-Risikobeschreibung anzeigen möchten, klicken Sie auf Informationstechnologierisiko. Daraufhin werden die übergeordnete Risikobeschreibung und die untergeordneten Risikobeschreibungen wie Informationssicherheit, IT-Infrastruktur, IT-Betrieb und IT-Leistung angezeigt.
   Die Risikobeschreibungshierarchie wird angezeigt.

Visualisieren Sie die Risikobeschreibungshierarchie



Generieren Sie ein Risiko aus einem Risiko-Framework

Durch Zuordnungen zu Risiko-Frameworks werden automatisch Risiken erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risiko-Framework**.
2. Öffnen Sie den Risiko-Framework-Datensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Entitätstyp** “ auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die dem Risiko-Framework zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Alle Risikobeschreibungen sind dem Entitätstyp zugeordnet, und für jede Risikobeschreibung wird ein Risiko für jede Entität im Entitätstyp erstellt.

Generieren Sie ein Risiko aus einer Risikobeschreibung

Durch Zuordnungen zu Risikobeschreibungen werden automatisch Risiken erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der Risikobeschreibung.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Entitätstyp** “ auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die der Risikobeschreibung zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Für jede Entität im Entitätstyp wird basierend auf der Risikobeschreibung ein Risiko generiert.

Setzen Sie Risiken miteinander in Beziehung

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Risiken, um besser zu verstehen, wie sich Risiken gegenseitig und auf das Unternehmen auswirken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie ein Risiko.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Um anzugeben, dass das aktuelle Risiko einem anderen Risiko nachgelagert ist	Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Vorgelagerte Risiken** auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
Um anzugeben, dass das aktuelle Risiko einem anderen Risiko vorgelagert ist	Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Nachgelagerte Risiken** “ auf die Schaltfläche **Hinzufügen**

4. Wählen Sie die gewünschten Risiken aus, die mit dem aktuellen Risiko verknüpft werden sollen, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.
5. Aktivieren Sie im Popup-Fenster alle gewünschten Risiken, die sich auf das aktuelle Risiko beziehen, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.

Erstellen Sie ein Risiko manuell

Risikoadministratoren können Risikodatensätze erstellen, wenn sie das Potenzial für einen Wertzuwachs oder -verlust sehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Neu erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risiko“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Von Risikobeschreibung erben	Option zum Erstellen eines Risikos unabhängig von der Risikobeschreibung.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Risiko aktiv ist.
Name	Name für das Risiko. Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird. Es kann jedoch geändert werden, ohne dass sich dies auf die Beziehung zwischen Risiko und Risikobeschreibung auswirkt.
Beschreibung	Beschreibung des Risikos und wie es eine Bedrohung für die Organisation darstellt.
Risikobeschreibung	Risikobeschreibung, der dieses Risiko zugeordnet ist.
Kategorie	Risikokategorie, die für das Profil gilt. ○ Rechtsabteilung ○ Financial ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT Wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird, wird das Feld automatisch ausgefüllt/
Entität	Mit dem Risiko verbundene Entität. **Hinweis:** Es werden nur aktive Entitäten angezeigt.
Verantwortliche Gruppe	Besitzergruppe für das Risiko.
Risikorelevanz	Erklärung, inwieweit dieses Risiko auf Sie zutrifft. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Risikobeschreibung** übernehmen ausgewählt ist.
Besitzer	Besitzer für das Risiko.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Besitzer wird immer als Befragter hinzugefügt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bewertungszusammenfassung**.
   Diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn Sie das Plugin Advanced Risk aktiviert haben. Die Punktzahlen der als primär ausgewählten Risikobewertungsmethode werden im Abschnitt „Risikobewertung“ angezeigt. Wenn das Plugin Advanced Risk nicht aktiviert ist, werden die folgenden Abschnitte für das klassische Risiko angezeigt.
4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein Risiko.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese Felder werden für das klassische Risiko angezeigt.	
Bewertung	Bewertung, die an dieses Risiko angehängt werden soll. **Hinweis:** Wenn Sie dieses Risiko für eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung (DPIA) definieren, wählen Sie DSGVO DPIA-Bewertung aus.
Bewertungsteilnehmer	Benutzer, die der Bewertung dieses Risikos zugewiesen sind. **Hinweis:** Nur ein Benutzer mit der Rolle „sn_grc.user“ kann als Befragter hinzugefügt werden.

Wenn sowohl die Felder **Bewertung** als auch **Bewertungsteilnehmer** festgelegt sind, werden Bewertungen erstellt, wenn Sie auf **Bewerten klicken**.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bewertung**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese Felder werden für das klassische Risiko angezeigt.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE x ARO`, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE x ARO`, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Berechnete ALE	Annualisierte Verlusterwartung basierend auf allen Berechnungen.
Berechneter Punktwert	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE.

8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antwort**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoantwort“.

Feld	Beschreibung
Antwort	○ Akzeptieren ○ Vermeiden ○ Ausgleich ○ Übertragung
Begründung	Geben Sie eine angemessene Begründung für die ausgewählte Antwort ein

10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Überwachung**.

Formular „Risikoüberwachung“

Feld	Beschreibung
Compliance-Prozentsatz steuern	Prozent der konformen Steuerelemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nicht-Compliance-Prozentsatz steuern	Prozent der nicht-konformen Steuerelemente
Kontrollfehlerfaktor	Summe der fehlgeschlagenen Kontrollgewichtungen geteilt durch die Gesamtkontrollgewichtung
Indikatorfehlerfaktor	Verwendet das letzte Ergebnis jedes zugeordneten Indikators. Anzahl der letzten fehlgeschlagenen Ergebnisse geteilt durch Gesamtzahl der zugeordneten Indikatoren.
Berechneter Risikofaktor	Dieser Wert wird berechnet aus (Indikatorfehlerfaktor + Steuerungsfehlerfaktor) / 2.

11. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aktivitätsjournal**.
12. Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Kommentare ein.
13. Klicken Sie auf **Absenden**.

Folgen Sie einem Risiko

Connect ist in Risikomanagement integriert und bietet eine Überlagerung der Standardschnittstelle, sodass Benutzer an -Konversationen teilnehmen können, während sie am Risikodatensatz arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user
Weitere Informationen zu Connect finden Sie unter Connect .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie den Risikodatensatz aus der Liste.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Folgen**, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Fügen Sie einem Risiko eine Steuerung hinzu

Den Risiken werden Steuerungen für die laufende Überprüfung von Prozessen hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**
2. Öffnen Sie den Risikodatensatz aus der Liste.
3. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn ein Kontrollziel und eine Risikobeschreibung verknüpft sind und die Kontrollentität mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Risiko-Kontroll-Zuordnung erstellt.
- Die Risiken und Kontrollen, die nach der Zuordnung eines Kontrollziels zur Risikobeschreibung erstellt werden, werden nicht sofort der Risikobeschreibung zugeordnet. Sie werden zugeordnet, wenn die geplante Aufgabe *`GRC Profile Generation`* ausgeführt wird.
- Wenn Sie eine Steuerung manuell aus einem Risiko löschen, wird die Steuerung von der geplanten Aufgabe nicht neu erstellt. Sie müssen sie bei Bedarf erneut manuell erstellen.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel in zu Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie GRC Probleme manuell

Als GRC -Benutzer können Sie Probleme manuell erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Policy and Compliance Management: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Risikomanagement: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Audit Management: sn_grc.business_usersn_grc.business_user_lite

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Probleme“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den Problemmanager ist GRC-Benutzer [**sn_grc._user**].

Weitere Informationen zu den Zugriffskontrollbeschränkungen für Probleme finden Sie unter GRC-Geschäftsbenutzerrolle zur Steuerung des Zugriffs und zur Nachverfolgung der Verwendung von Compliance-Tabellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:

- **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
- **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen**.
- **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen**.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Feld „ **Zugewiesen an** “ im Formular „Probleme“ GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den Problemmanager ist GRC-Benutzer [**sn_grc._user**].

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem ausgeführt wird.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, der die Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen. **Hinweis:** Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge dazu zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht inaktiv ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Sie können eine Hierarchie von Benutzern konfigurieren, um auf den Problemdatensatz zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerhierarchie-Zugriffssteuerung für Problem- und Korrekturaufgabendatensätze. Ab Version 12.0.1 erhält der „Zugewiesen an“-Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert. Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **Beantwortet** ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** obligatorisch.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt ○ Risikoereignis: Problem wird in einem Risikoereignis erstellt ○ Steuerungsnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt ○ Kontrolltestfehler: Ein Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird ○ Ad-hoc: Problem wird manuell erstellt
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Nichteinhaltung einer Verordnung ○ Nichteinhaltung einer Richtlinie ○ Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie ○ Empfehlung für eine neue Richtlinie ○ Prozessoptimierung oder -verbesserung ○ Beobachtung ○ Datenschutzverletzung ○ Betrug ○ Falsche Angabe ○ Training ○ Dokumentation ○ Risikoproblem ○ Sonstige
Klassifizierung	Die Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: ○ Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen innehaben: ▪ sn_audit.manager ▪ sn_audit.user ▪ sn_compliance.manager ▪ sn_compliance.user ▪ sn_grc.manager ▪ sn_grc.user ▪ sn_risk.manager ▪ sn_risk.user ○ Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder „ **Problemmanager** “ erforderlich. ○ Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Darüber hinaus erhält der Problemmanager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den **Überprüfungsstatus** übergeht.
Problem-Manager	Benutzer, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Erweiterungen und Anforderungen eingeführt: ○ Der Problemmanager muss mindestens die Rolle sn_grc.user haben. ○ Der Problemmanager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der „Zugewiesen an“-Benutzer angeforderte Informationen bereitstellt. ○ Wenn ein Problem in den Status „ **Analysieren** “ übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld oder im Problem- **Manager** erforderlich. ○ Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und die entsprechenden Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und Dringlichkeit: ○ **1: Kritisch** ○ **2 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **4: Niedrig** ○ **5: Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Moderat (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben. **Hinweis:** Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und zusätzliche Problembewertungen definieren Wenn das Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Problem Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Mit dieser Regel können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Konfigurationselement	Element, das diesem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Konfigurationselement haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert
Standort	Speicherort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Kurzbeschreibung Ab Version 12.0.1 wurde diese Bezeichnung in **Name**geändert.	Ein Name für das Problem.
Beschreibung	Eine umfassendere Beschreibung des Problems.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle dem Feld **Entität** hinzugefügt, und das Kontrollziel wird dem Feld **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** hinzugefügt. Diese Kontrollziele und Entitäten sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn die Steuerung dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Immer wenn ein Datensatz in der Quelltabelle hinzugefügt wird, wird ein entsprechender Datensatz, Problem zu Entität, in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] hinzugefügt, und ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] für die zugeordnete Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt die Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität.
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Berechtigungsdokument, das dem Problem zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kontrollziel/Risikoerklärung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung in Bezug auf dieses Problem.
Empfehlung	Von den Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Behebung des Problems.
Daten	
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich beginnt.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Geplante Dauer	Geschätzte Arbeitszeit für das Problem.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wurde. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, an dem das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wurde: ○ **Analysieren** ○ **Überprüfen** ○ **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, wird in diesem Feld das Datum der Konvertierung angezeigt.
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung** automatisch ausfüllen auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie ein Fälligkeitsdatum manuell eingeben. Wenn ein Problem in den Status **Beantwortet übergeht**, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Ein schreibgeschützter Wert, der durch das Eingabefeld **Tatsächliche Dauer** bestimmt wird.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der das Problem geschlossen wurde.
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. **Klicken** Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Ihre Kommentare hinzuzufügen.
Arbeitsnotizen	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen,** um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem gelöst werden kann, oder Schritte, die bereits unternommen wurden, um es zu beheben, falls zutreffend. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. **Klicken** Sie auf Veröffentlichen, um dem Problem Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Benutzer oder vertraulichen Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis.

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Auf den Registerkarten am unteren Rand des Bildschirms können Sie verschiedene Aufgaben zur Behebung des Problems ausführen. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLA** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % und dann 75 % erreicht. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und sich das Problem nicht im Status **Neu** befindet, wird eine SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Die SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in „ **Abgeschlossen** “ oder „ **Geschlossen – unvollständig**“ übergeht. Außerdem wird die SLA abgebrochen, wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu lautet.

Außerdem können ab Version 12.0.1 Korrekturaufgaben mit den Benutzerrollen „Zugewiesen an“-Benutzer und „Problemmanager“ sowie mit jedem Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ erstellt werden.

Melden Sie Probleme aus dem Serviceportal

Wenn Sie Defizite bei den Kontrollen oder Verbesserungen feststellen, die in den Organisationsrichtlinien vorgenommen werden können, melden Sie ein Problem aus dem ServiceNow, Inc. Serviceportal.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ServiceNow Benutzer

Prozedur

1. Klicken Sie in Serviceportalauf **Katalog** > **Nach Kategorien durchsuchen**.
2. Klicken Sie auf **Governance Risk and Compliance**, und klicken Sie dann auf Problem **melden**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Formular „Problem melden“.

Feld	Beschreibung
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Problems ein	Kurze Beschreibung des Problems.
Geben Sie eine detaillierte Beschreibung des Problems ein	Detaillierte Beschreibung des Problems.
Geben Sie mögliche Vorschläge zur Lösung des Problems ein	Potenzielle Vorschläge zur Lösung des Problems.
Welche Entität ist von dem Problem betroffen?	Entität, die sich auf das Problem bezieht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Welches Kontrollziel ist von dem Problem betroffen?	Kontrollziel im Zusammenhang mit dem Problem. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Policy and Compliance Management installiert ist.
Welche Kontrolle ist von dem Problem betroffen?	Steuerung, die vom Elementgenerierungsprozess geerbt wurde. Das Kontrollziel ist ein schreibgeschütztes Feld. Wenn Sie die Steuerung auswählen, wird das Kontrollziel automatisch ausgefüllt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um alle von Ihnen gemeldeten Probleme anzuzeigen, navigieren Sie zu **GRC > Meine gemeldeten Probleme**.

Problemzuweisung mit dem Plugin Governance, Risk und Compliance Predictive Intelligence .

Trainieren Sie ein Ähnlichkeitslösungsmodell, das maschinelles Lernen verwendet, damit das System automatisch vorschlagen kann, wie Probleme an den richtigen Beauftragten weitergeleitet werden. Automatische Weiterleitungsvorschläge reduzieren die Zeit, die für die Entscheidung aufgewendet wird, wer für das Problem verantwortlich sein soll.

Das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die Problemverwaltung von GRC intelligenter zu machen. Im Problemformular GRC erhalten Benutzer Vorschläge für die Zuweisung von Problemen zu den entsprechenden Kandidaten. Diese Vorschläge basieren auf dem Lösungsmodell der Plattformähnlichkeit.

Benutzer müssen die Lösungsdefinition nach der Installation des Plugins GRC: Predictive Intelligence zusammen mit seinen Abhängigkeiten trainieren. Der Platform Machine Learning-Administrator (ml_admin) kann die Lösungsdefinition auch anpassen. Diese Änderung basiert auf den Daten in Tabellen. Einige der kritischen Felder, z. B. die Filterbedingung **Zugewiesen an [ist] [nicht leer]**, dürfen nicht geändert werden, da sich die Änderung darauf auswirken kann, wie die Benutzeroberfläche die Vorhersageergebnisse anzeigt.

Trainieren und verwenden Sie die Definition der Ähnlichkeitslösung für die Vorhersage der Problemzuweisung

Trainieren und verwenden Sie die ML-Lösung, indem Sie das Plugin Governance, Risk und Compliance Predictive Intelligence aktivieren. Die Lösung ermöglicht es dem System, automatisch die richtigen Beauftragten für die Weiterleitung von Problemen vorzuschlagen. Diese Vorschläge reduzieren den Zeitaufwand für die Entscheidung, wer für das Problem verantwortlich sein soll.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind.

- Das Plugin Policy and Compliance Management .
- Das Plugin Risikomanagement .
- GRC Das Profiles-Plugin muss aktiviert sein
- Das Plugin Predictive Intelligence .

Ändern Sie den folgenden GRC -Eigenschaften mit der Rolle sn_grc.admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Vorschlag des Beauftragten basierend auf** Eigenschaft (*`Similarity Analysis`*) ausgeben.
- **Lösung für maschinelles Lernen zur Vorhersage der Eigenschaft „Problembeauftragter“** (*`ml_sn_global_global_similarity_solution_definition_for_assigned_to_for_issue`*).

Erforderliche Rolle: ml_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf die **Lösungsdefinition für Ähnlichkeit für Zugewiesen an für** die Lösung Problem.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Feld	Wert
Bezeichnung	Eindeutiger Name für die Ähnlichkeitslösung.
Name	Name der Ähnlichkeitslösung. Dieses Feld wird automatisch auf den vom System zugewiesenen Namen festgelegt, der Ihrem Wert für das **Feld** Bezeichnung am ähnlichsten ist.
Wortkorpus	Vorhandener Wortkorpus, der für Ihre Lösung relevant ist. Wählen Sie für diesen Anwendungsfall den **Wortkorpus für Problemzuweisung aus**. **Hinweis:** Für Wortkorpusse in Ähnlichkeitslösungen ist die Anzahl der Datensätze pro Tabelle auf 300.000 beschränkt.
Tabelle	Tabelle mit den Datensätzen, für die Sie trainieren und vorhersagen möchten. Wenn Sie einen Tabellenwert zuweisen, wird im Formular ein Link angezeigt. Der Link zeigt die Anzahl der Datensätze an, die Ihren aktuellen Bedingungen entsprechen. Für diesen Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Problemtabelle [sn_grc_issue] festgelegt. Ändern Sie dieses Feld für diese Lösungsdefinition nicht.
Felder	Feldtypen, die wahrscheinlich bei der Identifizierung des Besitzers helfen. Sie können die Spalten aus der **Tabelle** im Feld Tabelle auswählen, damit ihre Daten bei der genaueren Vorhersage des Problems helfen. In diesem Anwendungsfall werden die Felder **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** ausgewählt. Diese Felder sind die Feldtypen, die den Text der Problemdatensätze enthalten, deren Besitzer Sie identifizieren möchten. **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn der Problemdatensatz in Ihrer Datenbankandere nicht leere wichtige Felder enthält, sodass diese Felder dabei helfen können, ähnliche Probleme für die Vorhersage der Problembesitzer zu ermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Testtabelle	Tabelle, die den Datensatz enthält, für den Sie eine Vorhersage treffen möchten. Für diesen Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Problemtabelle [sn_grc_issue] festgelegt. **Hinweis:** Die Anzahl der Datensätze, die das Ähnlichkeitsfenster abrufen kann, ist auf 10 beschränkt. Dieses Feld darf für diese Lösungsdefinition nicht geändert werden.
Testfelder	Felder, die während der Vorhersage als Eingabe verwendet werden. Wählen Sie in diesem Anwendungsfall **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung**aus. **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn der Problemdatensatz in Ihrer Datenbank andere wichtige Felder enthält, sodass diese Felder bei der Suche nach ähnlichen Problemen zur Vorhersage der Problembesitzer helfen können.
Filter	Filter, der Bedingungen auf die Felddatensätze anwendet, die Sie als Basis zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. In diesem Anwendungsfall können Sie beispielsweise die Bedingung **Zugewiesen an [ist] [nicht leer]** festlegen, da Sie keinen Vorschlag erhalten, wenn Sie das Feld leer lassen.
Verarbeitungssprache	Dominante Sprache des Datensatzes, den Sie anhand der Lösungsdefinition trainieren. Wenn die Datensatzsprache Englisch ist, wählen Sie **Englisch** aus. Standardmäßig werden alle Datensätze in Englisch verarbeitet. Wenn Sie beispielsweise **Italienisch**auswählen, verarbeitet das System die Daten sowohl in Englisch als auch in Italienisch. **Hinweis:** Der Begriff *Verarbeitung* gibt einige der sprachspezifischen Schritte an, die im Rahmen des Trainings einer Lösung verwendet werden. Diese Schritte umfassen das Tokenisieren von Wörtern, das Entfernen von Stoppwörtern und die Wortstammerkennung.
Stoppwörter	Liste der Stoppwörter. Nachdem Sie die Verarbeitungssprache ausgewählt haben, fügt das System automatisch eine Stoppwortliste in derselben Sprache hinzu. Wenn Ihre Verarbeitungssprache beispielsweise Englisch ist, wird die Option **Standardmäßige englische Stoppwörter** angezeigt. Die Liste der standardmäßigen englischen Stoppwörter wird ebenfalls in Ihrer Auswahl angezeigt. Sie können Ihre eigene benutzerdefinierte Liste von Stoppwörtern hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Schulungshäufigkeit	Häufigkeit der Schulung. Die Option für die erneute Schulung kann von einmal täglich bis zu alle 30 Tage in 3-Monats-Schritten bis zu 180 Tagen reichen.
Aktualisierungshäufigkeit	Häufigkeit, mit der Sie angeben, wie oft Sie die Daten aktualisieren möchten, die Sie zum Abrufen der Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. Beispielsweise treten neue Probleme in der Regel im Laufe des Tages häufig auf. Wenn Sie Problemdatensätze haben, die geöffnet sind, sollten Sie die Aktualisierungshäufigkeit **Alle 15 Minuten**auswählen. Diese Häufigkeit kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass neu geöffnete Datensätze in die Aktualisierung einbezogen werden.

3. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für die Lösungsdefinition.

Verwenden Sie Entitäts- und Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

GRC: Workbench verwendet Informationen von CMDB, um die vorgelagerten und nachgelagerten Beziehungen in allen Anwendungen anzuzeigen. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Risikozuordnung und -modellierung im gesamten Unternehmen.

Der GRC -Manager [sn_grc.manager] verwendet die GRC-Workbench für Folgendes:

- Erstellen Sie Entitätsklassen.
- Definieren Sie die vorgelagerten/nachgelagerten Beziehungen zwischen Entitätsklassen. Diese Beziehungen bilden das Abhängigkeitsmodell und stellen sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent definiert und bewertet werden.
- Erstellen Sie Entitätstypen, erstellen Sie Entitäten und klassifizieren Sie Entitäten

Hinweis:
Der GRC -Manager kann GRC: Workbench] nicht in anzeigen **Risiko** > **GRC-Workbench**. Der GRC -Manager [sn_grc.manager] gibt /$grc_workbench.do nach seinem Instanznamen in die URL ein, um auf GRC: Workbenchzuzugreifen.

Der Risikomanager [sn_risk.manager] verwendet GRC: Workbench für Folgendes:

- Dieselben Aufgaben wie der GRC -Manager ausführen
- Erstellen Sie Risiko-Frameworks, Risikobeschreibungen und Risiken
- Definieren Sie Risikobeziehungen

Registerkarte „Modelleinrichtung“.

Die Registerkarte Modell-Setup enthält Links zum Ausführen der folgenden Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfung	Aktion
Abhängigkeitsmodell	Erstellen Sie Entitätsklassen, und entwickeln Sie das Organisationsbeziehungsmodell
Entitätstypen	Erstellen und bearbeiten Sie Entitätstypen
Abhängigkeitsübersicht	Erstellen und visualisieren Sie Entitätsbeziehungen

Registerkarte „Risikoabhängigkeiten“

Die Registerkarte „Risikoabhängigkeiten“ enthält Links zum Ausführen der folgenden Aufgaben.

Verknüpfung	Aktion
Risiko-Frameworks	Erstellen und bearbeiten Sie Risiko-Frameworks
Risikobeschreibungen	Erstellen und bearbeiten Sie Risikobeschreibungen
Beziehungen	Erstellen und visualisieren Sie Risikobeziehungen

GRC: Workbench aktivieren

Das Plugin GRC: Workbench ist standardmäßig nicht aktiviert. Es ist als separates Abonnement in der GRC-Suite verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um Entitätsklassen, Entitätsabhängigkeiten und Risikoabhängigkeiten zu erstellen, aktivieren Sie das Plugin [GRC: Workbenchund das Plugin [GRC: Risikomanagement].

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench

GRC -Manager erstellen Entitätsklassen, die die Typen von Dingen darstellen, die Teil des Abhängigkeitsmodells sind. Berichte können gefiltert werden, um Beziehungen zwischen den verschiedenen Entitätsklassen zu definieren. Eine Entitätsklasse definiert, was eine Entität tatsächlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Klicken Sie links im Abschnitt „Entitätsklassen“ auf Klasse **hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Entitätsklassennamen ein, und klicken Sie auf das Pluszeichen (+).

   Die neu erstellte Entitätsklasse wird der Liste auf der linken Seite hinzugefügt.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie mithilfe von Beziehungen zwischen Entitätsklassen GRC: Workbenchan.

Erstellen Sie mithilfe von Beziehungen zwischen Entitätsklassen GRC: Workbench

Manager erstellen mithilfe von GRC: Workbench Beziehungen zwischen Entitätsklassen, um die Abhängigkeitsübersicht zu erstellen und besser zu verstehen, wie sich Entitäten zueinander verhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.manager

Erstellen Sie Profilklassen mit GRC: Workbench, bevor Beziehungen zwischen Entitätsklassen erstellt werden.

Entitätsklassen können ein Rollup zueinander durchführen, was zur Entwicklung des Abhängigkeitsmodells führt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Modelleinrichtung** und dann die Registerkarte **Abhängigkeitsmodell** aus.
3. Erstellen Sie bei Bedarf Entitätsklassen.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Wenn keine Beziehungen zwischen Entitätsklassen bestehen	Ziehen Sie eine Entitätsklasse von links in die Mitte, und legen Sie sie ab.
Wenn Beziehungen zwischen Entitätsklassen bestehen	Ziehen Sie zusätzliche Entitätsklassen aus der Liste auf der linken Seite, und legen Sie sie oben oder unten in einer beliebigen Entitätsklasse in der Struktur ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Hinweis: Durch Ziehen an den Anfang einer Entitätsklasse wird für die Zielentitätsklasse ein Rollup zu der abgelegten Klasse durchgeführt. Wenn Sie an das Ende einer Entitätsklasse ziehen, wird für die abgelegte Klasse ein Rollup zur Zielklasse durchgeführt.

Hinweis:
Klicken Sie, solange Sie auf GRC: Workbenchbleiben, nach dem Erstellen einer Beziehung zwischen Entitätsklassen auf **Rückgängig machen**, um die Änderung rückgängig zu machen. Wenn Sie GRC: Workbench verlassen, geht der Rückgängigmachungsverlauf verloren.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie nach der Modellierung der Entitäten die Risiken in Ihrer Organisation:

- Generieren Sie ein Risiko aus einem Risiko-Framework
- Generieren Sie ein Risiko aus einer Risikobeschreibung
- Ordnen Sie ein Risiko-Framework oder eine Risikobeschreibung einem Entitätstyp zu, um Risiken zu generieren

Nach dem Generieren von Risiken, Setzen Sie Risiken miteinander in Beziehung.

Ordnen Sie ein Risiko-Framework oder eine Risikobeschreibung einem Entitätstyp zu, um Risiken zu generieren

Risiken werden automatisch generiert, wenn Sie Zuordnungen zwischen Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen und Entitätstypen vornehmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur
1. Navigieren zu **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Öffnen Sie den Entitätstyp-Datensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Risiko-Framework“** oder **„Risikobeschreibung“** auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen aus, die der Entität zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Alle Risiko-Frameworks oder -Anweisungen sind dem Entitätstyp zugeordnet, und für jede Risikobeschreibung für jede Entität im Entitätstyp wird ein Risiko erstellt.

Visualisieren und bearbeiten Sie Entitätsabhängigkeiten mit GRC: Workbench

GRC: Workbench bietet GRC Administratoren eine grafische Oberfläche zum Erstellen von Entitätsabhängigkeiten. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Zuordnung und Modellierung von Entitäten und Risiken im gesamten Unternehmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Modelleinrichtung** und dann darunter die Registerkarte **Abhängigkeit** aus.
3. Suchen Sie nach einer Entität und wählen Sie sie aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Entitäten werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entitätstypen organisiert.
4. Nachdem Sie eine Entität auf der linken Seite ausgewählt haben, wird die Entität mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
   Auf der rechten Seite werden berechtigte Entitäten aufgelistet, die als vorgelagerte oder nachgelagerte Abhängigkeiten hinzugefügt werden können.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
So fügen Sie eine vorgelagerte Entitätsabhängigkeit hinzu	Ziehen Sie eine berechtigte vorgelagerte Entität aus der Liste der berechtigten Entitäten auf der rechten Seite, und legen Sie sie in der oberen Hälfte der Entität in der Mitte der Seite ab.
So fügen Sie eine nachgelagerte Entitätsabhängigkeit hinzu	Ziehen Sie eine berechtigte nachgelagerte Entität aus der Liste der berechtigten Entitäten auf der rechten Seite, und legen Sie sie in der unteren Hälfte der Entität in der Mitte der Seite ab.

Die Entitäten werden aus dem rechten Menü entfernt, wenn sie in die Mitte der Seite verschoben werden.

Löschen Sie Entitätsabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Beim Löschen von Entitätsabhängigkeiten wird nur die Beziehung zwischen den Entitäten gelöscht. Die Entitäten selbst bleiben unverändert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **„Modelleinrichtung“** und dann darunter die Registerkarte „ **Abhängigkeitsübersicht** “ aus.
3. Suchen Sie nach der gewünschten Entität und wählen Sie sie aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Nachdem Sie eine Entität auf der linken Seite ausgewählt haben, wird die Entität mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
4. Zeigen Sie in der zentralen Struktur auf das vorgelagerte oder nachgelagerte Risiko, dessen Zuordnung zum ausgewählten zentralen Risiko aufgehoben werden soll.
   Wenn Sie auf das Risiko zeigen, wird ein Löschsymbol angezeigt. Klicken Sie auf das Löschsymbol.
5. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Löschen**, um das Löschen der Beziehung zu bestätigen.

Hinweis:
Nur die Beziehung zwischen den Entitäten wird gelöscht. Die Entitäten selbst bleiben unverändert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench

Durch das Löschen einer Entitätsklasse werden alle darunter liegenden Beziehungen gelöscht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Modelleinrichtung** und dann die Registerkarte **Abhängigkeitsmodell** aus.
3. Wählen Sie die gewünschte Entitätsklasse aus der Liste auf der linken Seite aus.
   Nachdem Sie eine Entität auf der linken Seite ausgewählt haben, wird die Entität mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Löschen-Symbol rechts neben dem Entitätsklassennamen.
5. Klicken Sie im Popup-Fenster zur Bestätigung des Löschvorgangs auf **Löschen**.
   Durch das Löschen der Entitätsklasse werden alle darunter liegenden Beziehungen gelöscht.

Erstellen Sie ein Risiko mit GRC: Workbench

Risikomanager können Risiken direkt über GRC: Workbencherstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn._risk.admin oder sn.risk.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte „ **Risikoabhängigkeiten** “ und dann darunter die Registerkarte „ **Beziehungen** “ aus.
3. Klicken Sie links im Abschnitt „Risiken“ auf **Risiko erstellen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko“

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Risiko. Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird. Es kann jedoch geändert werden, ohne dass sich dies auf die Beziehung zwischen Risiko und Risikobeschreibung auswirkt.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Risikostatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Risikobenutzer das Risiko ändern. Nur verfügbar, wenn eine einmalige Steuerung erstellt wird. Einmalige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Kontrollen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Nachweis:** Wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung erstellt wird, befinden sich die Steuerungen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Risiko auf „Entwurf“ zurückgesetzt wird, wird die Bewertung abgebrochen. ○ **Prüfungsrisiken** werden automatisch aus der Bewertungsphase in die Prüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Risikomanager das Risiko von „Überprüfung“ zu „Überwachen“ verschieben. ○ **Deaktiviert** Risikomanager oder -administratoren können ein Risiko von „Überwachen“ in „Deaktiviert“ verschieben. Indikatoren werden nicht ausgeführt, wenn sich das Risiko in diesem Status befindet. **Hinweis:** Wenn ein Risiko außer Kraft gesetzt wird, werden alle zugehörigen Bewertungen abgebrochen.
Verantwortliche Gruppe	Besitzergruppe für das Risiko.
Kategorie	Risikokategorie, die für das Profil gilt. ○ Rechtsabteilung ○ Financial ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird.
Besitzer	Besitzer für das Risiko.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Besitzer wird immer als Befragter hinzugefügt.
Erklärung	Anweisung, der dieses Risiko zugeordnet ist.
Entität	Mit dem Risiko verbundene Entität. **Hinweis:** Es werden nur aktive Entitäten angezeigt.
Beschreibung	Beschreibung des Risikos und wie es eine Bedrohung für die Organisation darstellt.
Zusätzliche Informationen	Weitere Details, die anderen helfen, den Risikodatensatz zu verstehen.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bewertung**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Bewertung	Bewertung, die an dieses Risiko angehängt werden soll.
Bewertungsteilnehmer	Benutzer, die der Bewertung dieses Risikos zugewiesen sind. **Hinweis:** Nur ein Benutzer mit der Rolle „sn_grc.user“ kann als Befragter hinzugefügt werden.

Wenn sowohl die Felder **Bewertung** als auch **Bewertungsteilnehmer** festgelegt sind, werden Bewertungen erstellt, wenn Sie auf **Bewerten klicken**.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bewertung**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE x ARO`, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ALE	Annualisierte Verlusterwartung `ALE = SLE x ARO`, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Berechnete ALE	Annualisierte Verlusterwartung basierend auf allen Berechnungen.
Berechneter Punktwert	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE.

9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antwort**.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoantwort".

Feld	Beschreibung
Antwort	○ Akzeptieren ○ Vermeiden ○ Ausgleich ○ Übertragung
Begründung	Geben Sie eine angemessene Begründung für die ausgewählte Antwort ein

11. Klicken Sie auf die Registerkarte **Überwachung**.

Formular „Risikoüberwachung"

Feld	Beschreibung
Kontrollieren Sie die Compliance	Prozent der konformen Steuerelemente
Nichteinhaltung der Kontrolle	Prozent der nicht-konformen Steuerelemente
Kontrollfehlerfaktor	Summe der fehlgeschlagenen Kontrollgewichtungen geteilt durch die Gesamtkontrollgewichtung
Indikatorfehlerfaktor	Verwendet das letzte Ergebnis jedes zugeordneten Indikators. Anzahl der letzten fehlgeschlagenen Ergebnisse geteilt durch Gesamtzahl der zugeordneten Indikatoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Berechneter Risikofaktor	Dieser Wert wird berechnet aus (Indikatorfehlerfaktor + Steuerungsfehlerfaktor) / 2.

12. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aktivitätsjournal**.
13. Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Kommentare ein.
14. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das Risiko wird erstellt und in der Mitte der Seite zentriert. Außerdem wird das Risiko auf der rechten Seite ausgewählt.

Visualisieren und bearbeiten Sie Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

GRC: Workbench bietet GRC Administratoren eine grafische Oberfläche zum Erstellen von Risikoabhängigkeiten. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Zuordnung und Modellierung von Entitäten und Risiken im gesamten Unternehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte „ **Risikoabhängigkeiten** “ und dann darunter die Registerkarte „ **Beziehungen** “ aus.
3. Suchen Sie nach einem Risiko und wählen Sie es in der Liste auf der linken Seite aus.
   Risiken werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entität organisiert.
4. Nachdem Sie ein Risiko auf der linken Seite ausgewählt haben, wird das Risiko mit seinen direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
   Auf der rechten Seite werden die in Frage kommenden Risiken aufgelistet, die als vorgelagerte oder nachgelagerte Abhängigkeiten hinzugefügt werden können.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
So fügen Sie eine vorgelagerte Risikoabhängigkeit hinzu:	Ziehen Sie ein in Frage kommendes vorgelagertes Risiko aus der Liste der in Frage kommenden Risiken auf der rechten Seite, und legen Sie es in der oberen Hälfte des Risikos in der Mitte der Seite ab.
So fügen Sie eine nachgelagerte Risikoabhängigkeit hinzu	Ziehen Sie ein berechtigtes nachgelagertes Risiko aus der Liste der berechtigten Risiken auf der rechten Seite, und legen Sie es in der unteren Hälfte des Risikos in der Mitte der Seite ab.

Löschen Sie Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Beim Löschen von Risikoabhängigkeiten wird nur die Beziehung zwischen den Risiken gelöscht. Die Risiken selbst bleiben unverändert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte „ **Risikoabhängigkeiten** “ und dann darunter die Registerkarte „ **Beziehungen** “ aus.
3. Suchen Sie nach einem Risiko und wählen Sie es in der Liste auf der linken Seite aus.
   Risiken werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entität organisiert.
4. Zeigen Sie in der zentralen Struktur auf das vorgelagerte oder nachgelagerte Risiko, dessen Zuordnung zum ausgewählten zentralen Risiko aufgehoben werden soll.
   Wenn Sie auf das Risiko zeigen, wird ein Löschsymbol angezeigt. Klicken Sie auf das Löschsymbol.
5. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Löschen**, um das Löschen der Beziehung zu bestätigen.

Hinweis:
Nur die Beziehung zwischen den Risiken wird gelöscht. Die Risiken selbst bleiben unverändert.

Überwachen von Risiken mithilfe von GRC Performance Analytics-Indikatoren

Sie können Risikomanagement Risikobeschreibungen und Risiken mit Performance Analytics-Indikatoren, Aufgliederungen und Schwellenwerten verknüpfen. Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risikobeschreibungen und Risiken verknüpfen, um Bewertungslisten und Trends anzuzeigen und aktuelle Bedingungen und Trends zu analysieren.

Die Risiken und Steuerungen, die einem PA-Indikator oder PA-Indikator/einer Aufgliederung/einem Element zugeordnet sind, überwachen automatisch jeden PA-Schwellenwert mit der gleichen PA-Indikator- oder PA-Indikator-, Aufgliederungs- oder Elementbeziehung. Jeder PA-Schwellenwertverstoß wird auf der Beziehungsebene der Risiko- oder Steuerungs- und Performance Analytics-Indikatoren innerhalb eines Verstoßzählers gemeldet.

PA-Schwellenwertverstoß – Auswirkung

Wenn ein Verstoßzähler für ein Risiko oder eine Steuerung und Performance Analytics-Indikatoren anders als null ist (z. B. ein PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder einer Elementbeziehung vorliegt) und kein geöffnetes Problem vorhanden ist, wird ein Problem wird erstellt, das dem Risiko oder der Kontrolle zugeordnet ist. Auch für Risiken stellt der **Indikatorfehlerfaktor** die Anzahl der Risiko- und Performance Analytics-Indikatorbeziehungen mit einem anderen Verstoßzähler als Null dar.

Alle PA-Indikator-Vorfallszähler zurücksetzen

Setzen Sie die einem Risiko oder einer Kontrolle zugeordneten Verstoßzähler zurück, indem Sie auf **Alle PA-Indikator-Verstoßzähler zurücksetzen** klicken oder die spezifische Beziehung öffnen und auf **Verstoßzähler zurücksetzen**klicken.

GRC PA-Indikator-Verstoßberichte

Es gibt zwei Berichte für die Meldung von Verstößen:

- Verstöße gegen Risiko-PA-Indikator
- Verstöße gegen PA-Indikator steuern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie GRC: Performance Analytics-Integration

Das Plugin GRC: Performance Analytics Integration bietet eine Integration zwischen Performance Analytics und den Anwendungen Risikomanagement und Policy and Compliance Management. Dieses Plugin bietet mehr Einblicke in die Risiko- und Compliance-Leistung der Organisation.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren** und wählen Sie dann im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ die Option **Aktivieren**.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nächste Maßnahme
Nach der Aktivierung des Plugins GRC: Performance Analytics Integration in einer Instanz mit benutzerdefinierten zugehörigen Listen für Inhalte (Risiko oder Kontrollziel) oder Elemente (Risiko oder Kontrolle) müssen Sie den PA-Indikator möglicherweise manuell zu Inhaltsbeziehungen und/oder der PA hinzufügen Indikator zu Elementbeziehungen.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Ordnen Sie einen PA-Indikator einer Risikobeschreibung oder einem Kontrollziel zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risikobeschreibungen und Richtlinienanweisungen verknüpfen, um Trends im Zusammenhang mit dem Risiko oder der Richtlinie zu analysieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **PA-Indikatoren** “ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Der Performance Analytics-Indikator, dem die Risikobeschreibung oder das Kontrollziel zugeordnet werden soll.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risikobeschreibung“ oder „Kontrollziel“ wird in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie beim gewünschten **Indikator** auf Indikator anzeigen klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen. Die PA-Indikatorzuordnungen werden auf alle Risiken oder Kontrollen übertragen, die der ursprünglichen Risikobeschreibung oder dem ursprünglichen Kontrollziel zugeordnet sind. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. eine Business Service-Aufgliederung), werden die Felder **Aufgliederung** und **Element** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Ordnen Sie einen PA-Indikator Risiken und Kontrollen zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risiken und Kontrollen verknüpfen, um Trends im Zusammenhang mit der Entität zu analysieren, zu der das Risiko oder die Kontrolle gehört.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen** > **Alle Kontrollelemente**.
   - **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie ein Risiko oder eine Kontrolle.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **PA-Indikatoren** “ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Performance Analytics-Indikator, dem das Risiko oder die Kontrolle zugeordnet werden soll.
Aufgliederung	Aufgliederung, um einen bestimmten Trend basierend auf dem Aufgliederungselement anzuzeigen.
Element	Aufgliederungselement, um einen bestimmten Trend und eine Bewertungsliste anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld hängt davon ab, ob das Feld **Aufgliederung** ausgefüllt wird. Wenn sichtbar, ist dies obligatorisch.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risiko“ oder „Kontrolle“ wird in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie beim gewünschten **Indikator** auf Indikator anzeigen klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen.

Aktualisieren Sie die zugeordneten Indikatoren GRC für eine Reihe von Elementen

Sie können alle Elemente aktualisieren, die zu einem Inhaltsdatensatz GRC gehören, sodass jedes Element individuell mit dem PA-Indikator verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel, dem ein Performance Analytics-Indikator zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **PA-Beziehungen** aktualisieren.
   Alle Risiken oder Kontrollen im Zusammenhang mit der Risikobeschreibung oder Richtlinienanweisung werden automatisch allen Risikobeschreibungs- oder Richtlinienindikatoren der Anweisung zugeordnet. Wenn der Indikator eine Aufgliederung aufweist, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. eine Business Service-Aufgliederung), werden die Felder **Aufgliederung** und **Element** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Erstellen Sie eine Indikatorvorlage GRC .

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikatorvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise Risikoindikatorvorlage aus, um eine **Risikoindikatorvorlage** zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage verwendete Methode. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht aus einer ServiceNow -Instanz abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittanbieter-Vertriebssystem. ○ **Einfach**: Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein benutzerdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in dieses Feld beispielsweise 100 ein. Wenn die Ergebnisausgabe des Indikators mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	konfigurierten Wert „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich sein oder nicht bestehen sollte.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder der **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der Unterstützungsdatensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zum Beispiel könnte ein Basisindikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Ausführung des Indikators Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausende zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld** „Betrifft“ der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typ** die Option **Basis** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zieltyp** die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Datum der ersten Ausführung	Erste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend darauf festgelegt, wann ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Ausführungszeit zum Sammeln von Indikatorergebnissen aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer bis Fälligkeitsdatum in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer bis zum Fälligkeitsdatum, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, wird als **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wiedergegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele und/oder Risikobeschreibungen wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Risikoindikator

Erstellen Sie einen Risikoindikator, um die Möglichkeit zukünftiger negativer Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem, mit dem Sie vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken ergreifen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Allgemeinen werden Indikatoren automatisch mit dem normalen Prozess von Indikatorvorlagen erstellt. Sie können neue Indikatoren auch manuell erstellen. Sie können einen Indikator auch mithilfe einer Indikatorvorlage erstellen. Wenn Sie eine Indikatorvorlage mit einer Risikobeschreibung verknüpfen, werden die Risikoindikatoren automatisch generiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise Risikoindikator aus, um einen **Risikoindikator** zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage** übernehmen ausgewählt ist.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. Name des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das mit dem Indikator zusammenhängt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht aus einer ServiceNow -Instanz abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittanbieter-Vertriebssystem. ○ **Einfach**: Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und eine Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein benutzerdefiniertes Skript, um die Daten zu erfassen.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** ausgewählt wird. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich ist oder nicht.
Ergebnis basierend auf dem Zielwert	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in dieses Feld beispielsweise 100 ein. Wenn die Ergebnisausgabe des Indikators mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“.
Anweisungen zum Erfassen von Daten	Weitere Anweisungen zum Sammeln von Daten.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 zeigt das System die tatsächlichen Verlaufsdaten für die unterstützenden Datensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben an.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Quelltabelle	Tabelle, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden.
Stichprobengröße	Mindestanzahl von Datensätzen, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
Grundlegende Kriterien	
Verwenden Sie die Basiskriterien, um die Daten in der Quelltabelle zu filtern. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** oder **Standard** ausgewählt wird.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld** „Betrifft“ der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typ** die Option **Basis** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zieltyp** die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Erfassungshäufigkeit** festgelegt.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der angibt, ob der Indikator bestanden hat oder nicht.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, um anzuzeigen, ob der Indikator erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Risikoindikator wird erstellt und kann ausgeführt werden.

Zeigen Sie die Risikoübersicht an

Die Risikoübersicht ist in der Anwendung Risikomanagement enthalten und bietet eine Ausführungsansicht, mit der Risikomanager schnell Problembereiche identifizieren können, indem sie Entitäten mit bekanntermaßen hohem Risiko ausmachen.

Die Risikoübersicht enthält die folgenden Berichte im Basissystem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoübersicht

Name	Visuell	Beschreibung
Inhärentes Risiko		
Restrisiko		
Inhärente jährliche Verlustrisiken		
Jährliche Restverlustrisiken		
Risikoprobleme nach Framework (Öffnungsdatum)		
Risiken nach Antwort		
Risikoerwartungen		
Profil	Dropdown-Liste	Wählen Sie ein oder mehrere Profile aus, um deren Risiken anzuzeigen und zu vergleichen.
GRC Risikostatus	Kontrollkästchen	Wählen Sie einen oder mehrere Risikostatus zum Anzeigen und Vergleichen aus.
Risiken nach Kategorie		
Sehr hohes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr hohen Risiken an.
Hohes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der hohen Risiken an.
Moderates Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der moderaten Risiken an.
Niedriges Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der niedrigen Risiken an.
Sehr geringes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr niedrigen Risiken an.
Heatmap für inhärente Risiken		
Heatmap für Restrisiken		

Risiko-Arbeitsbereich verwenden

Ab Version 13.0.5 wurde ein neuer Arbeitsbereich für die Anwendung Risikomanagement eingeführt. Der neue Arbeitsbereich bietet Ihnen eine verbesserte Benutzer-Experience (UX) und eine vereinfachte Benutzer-Journey.

Erstellen Sie ein Risiko-Framework in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Risiko-Frameworks, um Risikobeschreibungen in überschaubaren Kategorien zu gruppieren und Risiken zu generieren. Nachdem die Risiken generiert wurden, können Sie Methoden identifizieren, um sie zu mindern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Bibliothek** > **Risiko-Frameworks**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko-Framework“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Risiko-Framework aktiv ist. **Hinweis:** Wenn ein Risiko-Framework inaktiv oder außer Kraft gesetzt wird, werden alle zugehörigen Risikobeschreibungen und Risikodatensätze ebenfalls deaktiviert.
Name	Name des Risiko-Frameworks.
Beschreibung	Beschreibung des Risiko-Frameworks.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen für dieses Risiko-Framework.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Entitäten aus Entitätstypen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätstypen.
   a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Entitätstypen aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Um Risikobeschreibungen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Risikobeschreibungen“, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Ergebnisse

Das neue Risiko-Framework wird erstellt.

Erstellen Sie eine Risikobeschreibung in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Risikobeschreibungen, um Risiken in überschaubaren Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Risikobeschreibung erstellen, können Sie Entitätstypen zuordnen oder zusätzliche Entitäten hinzufügen, um Risiken zu generieren.

Hinweis:
Wenn sich eines der folgenden Risikobeschreibungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, werden alle zugehörigen Steuerungen und Risiken aktualisiert und ihr Status wird auf „Entwurf“ zurückgesetzt. Alle zugehörigen Risikobewertungen werden ebenfalls storniert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Bibliothek** > **Risikoerklärungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobeschreibung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Übergeordnet	Übergeordnete Risikobeschreibung. Sie können die Hierarchie mit diesem Feld definieren.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft `Migrate to Advanced Risk Assessment` aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung
Kategorie	Kategorie der Risikobeschreibung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Rechtsabteilung ○ Financial ○ Funktionsfähig ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT ○ Projekt
Ebene	Ebene, auf der die Risikobeschreibung erstellt wird. Wenn die Risikobeschreibung beispielsweise ein übergeordnetes und ein übergeordnetes Element hat, lautet die Ebene dieser neuen Risikobeschreibung 3.
Bewertung	Risikobewertungsvorlage, die dieser Risikobeschreibung zugewiesen werden soll. Eine Bewertungsvorlage ist ein Fragebogen, der zur Bewertung eines Risikos verwendet wird. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie das klassische Risiko mit Aktivierung der erweiterten Risikoeigenschaft verwenden.
Problem Gruppenregel	Problemgruppenregel, die dieser Risikobeschreibung für die Berichterstellung zugewiesen ist. Der Zweck der Problemgruppenregel besteht darin, ähnliche Probleme basierend auf in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zusammenzufassen. Mit dieser Funktion können Sie ähnliche Probleme gleichzeitig bearbeiten und das übergeordnete Problem nach der Lösung schließen, wodurch alle untergeordneten Probleme geschlossen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.

4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung.
5. Wenn Sie das klassische Risiko verwenden, füllen Sie im Abschnitt „Standardwerte“ die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Die Einzelverlusterwartung (SLE) ist der Geldwert, der beim Auftreten eines Risikos für ein Asset erwartet wird, wenn keine Kontrollen zur Überprüfung des Ereignisse vorhanden sind.
Rest-SLE	Monetärer Wert, der aus dem Auftreten eines Risikos für ein Asset erwartet wird, wenn Steuerungen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.
Inhärente ARO	Die jährliche Häufigkeit (Annualized Rate of Incident, ARO) ist eine geschätzte Häufigkeit der Bedrohung in einem Jahr. ARO wird verwendet, um die jährliche Verlusterwartung (ALE) zu berechnen. Der Wert in diesem Feld gibt die Wahrscheinlichkeit an, mit der das Event auftritt, wenn keine Steuerungen zum Überprüfen des Events vorhanden sind.
Rest-ARO	Der Wert in diesem Feld gibt die Wahrscheinlichkeit des Ereignisses an, wenn Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.

6. Wenn Sie das klassische Risiko mit aktiviertem Plugin „Advanced Risk“ verwenden, füllen Sie im Abschnitt „ **Risiko-Rollup und Toleranz** “ die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	ALE bezieht sich auf das Produkt aus ARO und SLE. Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer oder gleich der **erwarteten ALE**sein. Dieser Wert wirkt sich auf das Feld **Toleranzstatus** aus.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Toleranzstatus	Gesamtrisikostatus. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die anderen ALE-Felder ausgefüllt sind.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

7. Wählen Sie im Abschnitt „Basel-Kategorisierung“ die Hierarchie der Basel-Kategorien aus.
   Die Basel-Kategorien lauten wie folgt:
   - Interner Betrug: Veruntreuung von Assets, Steuerhinterziehung, vorsätzliche falsche Kennzeichnung von Positionen, Bestechung.
   - Externer Betrug: Diebstahl von Informationen, Schaden durch Hackerangriffe, Diebstahl durch Drittparteien und Fälschung.
   - Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz: Diskriminierung, Arbeitnehmervergütung, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter.
   - Kunden, Produkte und Geschäftspraxis: Marktmanipulation, Kartellrecht, unangemessener Handel, Produktmängel, Verstöße, Account-Change.
   - Schäden an physischen Assets: Naturkatastrophen, Terrorismus, Vandalismus.
   - Geschäftsunterbrechungen und Systemfehler: Unterbrechungen der Versorgungsunternehmen, Softwarefehler, Hardwarefehler.
   - Execution, Delivery, and Process Management: Dateneingabefehler, Buchhaltungsfehler, fehlgeschlagene erforderliche Berichterstellung, fahrlässiger Verlust von Client-Assets.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Um Entitätstypen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätstypen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitätstypen aus.

c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

10. Um zusätzliche Entitäten hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Zusätzliche Entitäten**.

a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitäten aus.

c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

11. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Risikobeschreibung wird erstellt.

Nächste Maßnahme
Sie können der Risikobeschreibung weiterhin Steuerungsziele, Indikatorvorlagen und Informationsobjekte hinzufügen. Sie können jetzt auch die Risiken bewerten, die auf der Registerkarte Risiken generiert werden. Sie können die Hierarchie der Risikobeschreibung auch in der Seitenleiste der Risikobeschreibung anzeigen. Um das vollständige Risikoprofil auf einen Blick anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Übersicht**.

Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel in zu Risiko-Arbeitsbereich

Ordnen Sie Risikobeschreibungen Kontrollzielen im Risiko-Arbeitsbereichzu. Diese Zuordnung hilft Ihnen, Ihre Risiken zu verwalten, indem sichergestellt wird, dass die Risiken entschärfende Kontrollen haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Kontrollziel und eine Risikobeschreibung verknüpft sind und die Kontrollentität mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Risiko-Kontroll-Zuordnung erstellt. Diese Zuordnung hilft bei der Minderung der Risiken und Bedrohungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Risiko-Arbeitsbereichdie Liste Symbol.
3. Navigieren zu **Bibliothek** > **Kontrollziele**.
4. Wählen und öffnen Sie das erforderliche Kontrollziel.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste „Risikobeschreibungen“ aus.

a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie die Risikobeschreibungen aus, die Sie hinzufügen möchten.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Die mit der Risikobeschreibung verknüpften Risiken erben automatisch die Steuerungen, die den Steuerungszielen mit übereinstimmenden Entitäten zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen in Risikomanagement

Durch die Verknüpfung der Risiken mit einer gemeinsamen Steuerung in der Anwendung Risikomanagement können Sie den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Verwaltung und Anwendung dieser zentralisierten Steuerungen auf Ihre abhängigen Entitäten reduzieren. Zum Beispiel kann eine Feuerlöschanlage eine gemeinsame Steuerung für mehrere Geschäftsbereiche (BUs) sein, z. B. Finanzen, Sicherheit und Human Resources (HR).

Übersicht über allgemeine Steuerungen

Jede Organisation verfügt über mehrere (Geschäftsbereiche) und gemeinsam genutzte Funktionen, z. B. Informationstechnologie (IT), HR und Finanzen. Diese gemeinsam genutzten Funktionen definieren die Richtlinien und Kontrollen, die die Geschäftsbereiche verwenden können, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen oder die Risiken in ihren Geschäftsbereichen zu verwalten. Mehrere Geschäftsbereiche können gemeinsame Steuerungen verwenden, die im Besitz einer anderen Abteilung oder eines anderen Teams sind und von diesen verwaltet werden. Dieser Prozess ermöglicht es einer Organisation, die zentrale Kontrolle über bestimmte Prozesse zu behalten, während jeder Geschäftsbereich diese allgemeinen Steuerungen nutzen kann. Weitere Informationen zu allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen.

Um die Risiken in den abhängigen Entitäten zu mindern, kann ein Risikoverantwortlicher seine Risiken mit den allgemeinen Kontrollen verknüpfen. Durch die Verknüpfung des Risikos kann ein Risikoverantwortlicher den Aufwand für den Nachweis und das Testen dieser allgemeinen Kontrollen für die abhängigen Entitäten reduzieren.

Vorteile allgemeiner Steuerungen

Eine allgemeine Steuerung bietet die folgenden Vorteile:

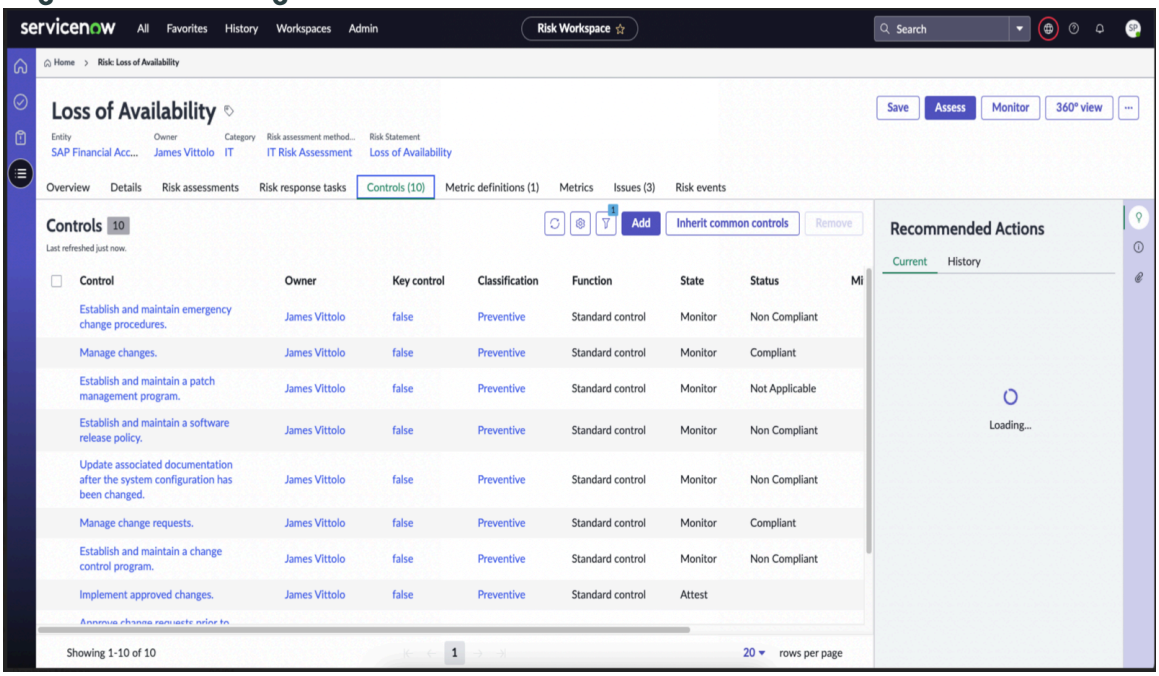
- Sie wenden weniger Zeit und Aufwand für die Verwaltung einer gemeinsamen Kontrolle auf, da Sie eine gemeinsame Kontrolle testen und auf alle Ihre abhängigen Entitäten anwenden können.
- Sie müssen nur die aktiven Kontrollen verwalten, sodass die allgemeine Berichterstellung der Kontrollen verbessert wird.

Allgemeine Steuerungen in einem Risiko

Wenn ein Kontrollziel und eine Risikobeschreibung verknüpft sind und die abhängige Entität der Kontrolle mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Risiko-Kontroll-Zuordnung automatisch hergestellt. Sie können auch allgemeine Kontrollen an ein Risiko erben, wenn die Risikoentität in einer allgemeinen Kontrolle als abhängige Entität markiert ist. Alle Änderungen an der Risikobeschreibung und der Zielbeziehung der Kontrolle können sich auch auf die Risiko-Kontroll-Zuordnung auswirken. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Gemeinsame Steuerungen erben“ im Formular „Risiko“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen erben

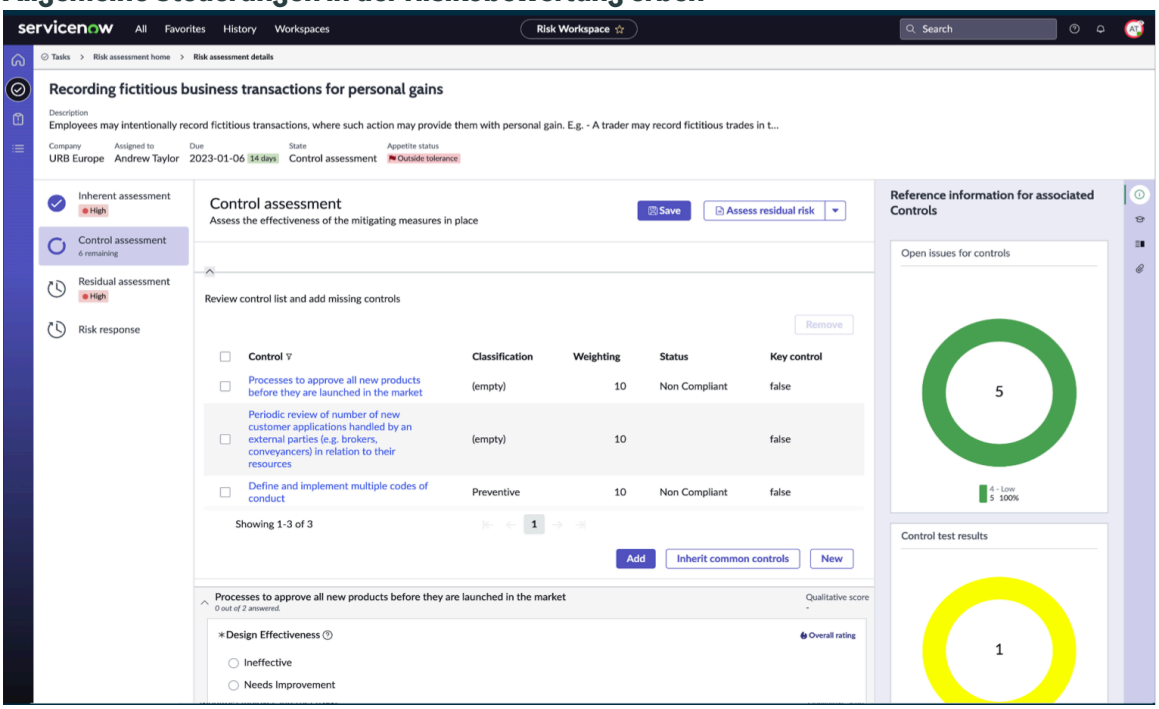


Hinweis:
Nur aktive Beziehungen zwischen Risiken und Kontrollen werden beibehalten, und alle historischen Beziehungen werden automatisch gelöscht.

Allgemeine Steuerungen in einer Risikobewertung

Sie können allgemeine Steuerungen in der Risikobewertung erben, wenn die Entität in der allgemeinen Steuerung als abhängige Entität markiert ist. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Gemeinsame Steuerungen erben“ im Formular „Risikobewertung“.

Allgemeine Steuerungen in der Risikobewertung erben



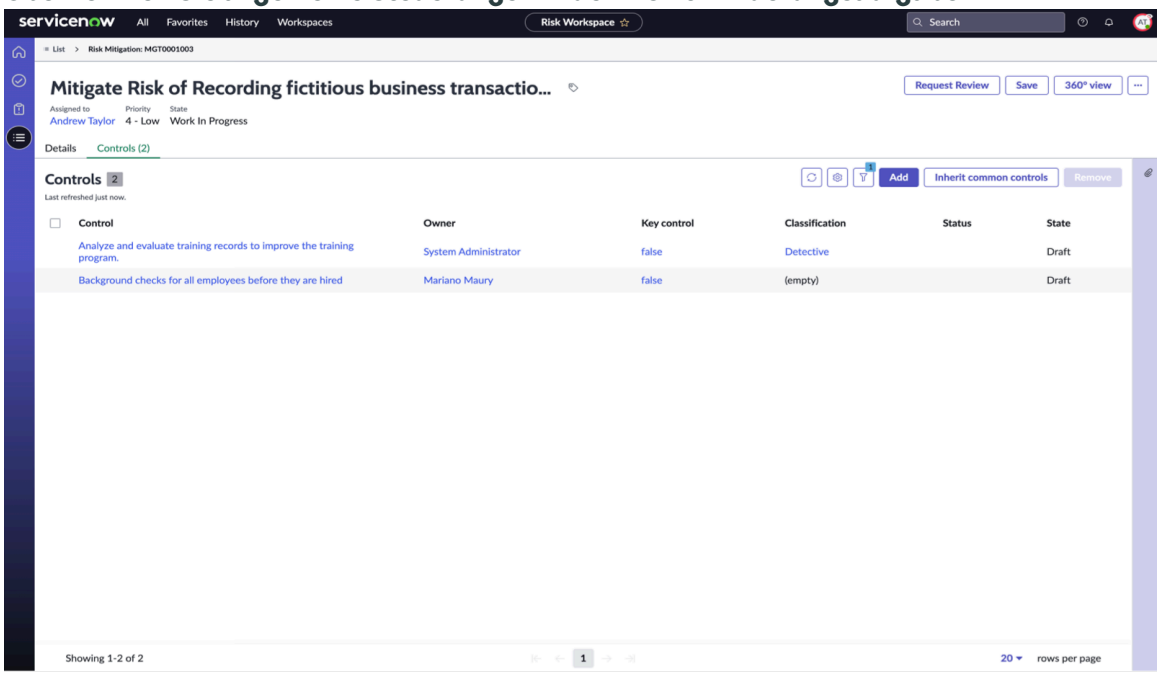
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen in einer Risikominderungsaufgabe

Sie können die allgemeinen Kontrollen an eine Risikominderungsaufgabe vererben, wenn die Entität in der allgemeinen Kontrolle als abhängige Entität markiert ist. Sie können die allgemeinen Steuerungen an eine Risikominderungsaufgabe vererben, wenn sie sich im Status „Entwurf“ oder „In Bearbeitung“ befindet. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Gemeinsame Steuerungen erben“ im Formular „Risikominderungsaufgabe“.

Übernehmen Sie allgemeine Steuerungen in der Risikominderungsaufgabe

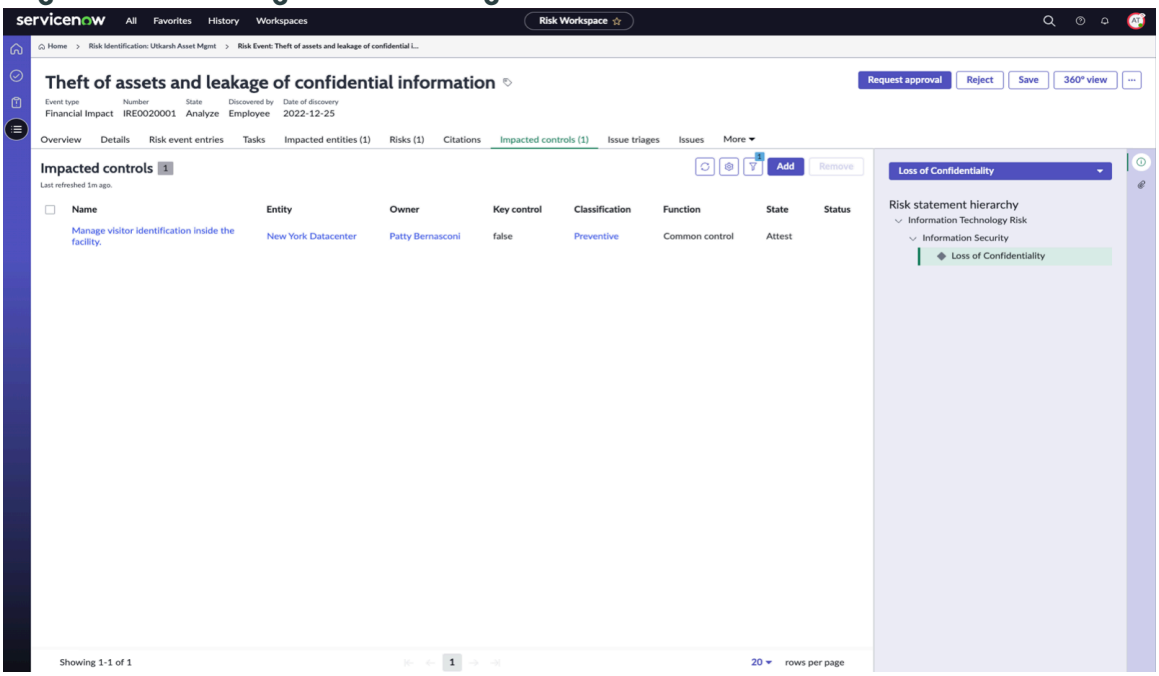


Allgemeine Kontrollen in einem Risikoereignis

Eine allgemeine Kontrolle wird automatisch mit einem Risikoereignis verknüpft, wenn das zugrunde liegende Risiko für das Risikoereignis eingetreten ist. Es ermöglicht dem Kontrollbesitzer, zu erkennen, wann die allgemeine Kontrolle fehlschlägt, und sofort Maßnahmen zu ergreifen, wenn eine allgemeine Kontrolle fehlschlägt. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Gemeinsame Steuerungen erben“ im Formular „Risikoereignis“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen in Risikoereignissen



Erstellen Sie einen manuellen Risikoindikator in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen manuellen Risikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit zukünftiger negativer Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem, mit dem Sie vorbeugende Maßnahmen für Risiken ergreifen können. Bei einem manuellen Indikator werden die Ergebnisse manuell mithilfe von Aufgabenzuweisungen erfasst.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise Risikoindikator aus, um einen **Risikoindikator** zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage** übernehmen ausgewählt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. Name des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das mit dem Indikator zusammenhängt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Besitzergruppe des Risikos festgelegt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Wählen Sie **Manuell** aus.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator erforderlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Zielvorgabe	Numerischer Wert, der Ihr Ziel für den Indikator ist. Dieser Wert bestimmt, ob der Indikator erfolgreich war (bestanden) oder fehlgeschlagen ist. Beispiel: Wenn Ihr Ziel für die Mitarbeiterbindung 80 % ist, können Sie das Ziel als Wert eingeben. Jedes Ergebnis von weniger als 80 % bedeutet, dass der Indikator fehlgeschlagen ist.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben 80 in das Feld **Ziel** ein. Wenn die Ausgabe des Indikatorergebnisses mehr als 80 beträgt, wird das Feld **Indikatorstatus** basierend auf dem im Feld **Ergebnis basierend auf Zielwert** konfigurierten Wert auf **Bestanden** oder **Fehlgeschlagen** gesetzt.
Anweisungen zum Erfassen von Daten	Weitere Anweisungen zum Sammeln von Daten.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld** „Betrifft“ der Entität.
Grundlegende Kriterien	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, nachdem Sie Unterstützungsdaten angegeben haben.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle. Klicken Sie im Feld auf **Bedingungen** festlegen, und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zuerst ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Erfassungshäufigkeit** festgelegt. Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der angibt, ob der Indikator bestanden hat oder nicht.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, um anzuzeigen, ob der Indikator erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Unterstützungsdaten zu sammeln, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten angeben,** und gehen Sie wie folgt vor:
   a. **Wählen** Sie im Feld Quelltabelle die Tabelle aus, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
   b. Wählen Sie im Feld **Unterstützungsdatenfelder** die Felder der Quelltabelle aus, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden.
   Während Sie die unterstützenden Datenfelder angeben, können Sie kein Dot-Walking im Risiko-Arbeitsbereichdurchführen .
   c. Geben Sie im Feld **Stichprobengröße** die Mindestanzahl von Datensätzen an, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**, und laden Sie das Formular neu.
6. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Eine Indikatoraufgabe wird erstellt und dem Risikoverantwortlichen zugewiesen. Nachdem der Risikoverantwortliche die Indikatoraufgabe geschlossen hat, wird die zugehörige Liste Indikatorergebnisse angezeigt.
7. Um die Ergebnisse der Indikatoraufgabe anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Indikatorergebnisse“, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.
   b. Um den Snapshot der Unterstützungsdaten anzuzeigen, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten**anzeigen.
   c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie für diesen Datensatz auf **Ansicht**.
   Live-Datensätze werden immer in der klassischen Benutzeroberfläche und nicht in der Benutzeroberfläche von Risiko-Arbeitsbereich geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Basisrisikoindikator in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Basisrisikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit zukünftiger negativer Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem, mit dem Sie vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken ergreifen können. Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei einem Basisindikator werden die Daten automatisch aus der von Ihnen angegebenen Quelle erfasst. Sie müssen die Unterstützungsdaten angeben, bevor Sie die Kriterien zum Filtern von Daten hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise Risikoindikator aus, um einen **Risikoindikator** zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage** übernehmen ausgewählt ist.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. Name des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das mit dem Indikator zusammenhängt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Wählen Sie **Basic** (Standard) aus.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich war (bestanden) oder fehlgeschlagen ist.
Ergebnis basierend auf dem Zielwert	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben 100 in das Feld **Ziel** ein. Wenn die Ergebnisausgabe des Indikators mehr als 100 beträgt, lautet der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert **Bestanden** oder **Fehlgeschlagen**.
Grundlegende Kriterien	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, nachdem Sie Unterstützungsdaten angegeben haben.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle. Klicken Sie im Feld auf **Bedingungen** festlegen, und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zusätzliche Kriterien	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zieltyp** die Option **Prozentsatz** ausgewählt wird. Klicken Sie im Feld auf **Bedingungen** festlegen, und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zuerst ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Erfassungshäufigkeit** festgelegt. Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der angibt, ob der Indikator bestanden hat oder nicht.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, um anzuzeigen, ob der Indikator erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Unterstützungsdaten zu sammeln, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten angeben,** und gehen Sie wie folgt vor:
   a. **Wählen** Sie im Feld Quelltabelle die Tabelle aus, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
   b. Wählen Sie im Feld **Unterstützungsdatenfelder** die Felder der Quelltabelle aus, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden.
   Während Sie die unterstützenden Datenfelder angeben, können Sie kein Dot-Walking im Risiko-Arbeitsbereichdurchführen .
   c. Geben Sie im Feld **Stichprobengröße** die Mindestanzahl von Datensätzen an, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**, und laden Sie das Formular neu.
6. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Die zugehörige Liste Indikatorergebnisse wird angezeigt.
7. Um die Ergebnisse des Indikators anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Indikatorergebnisse“, und gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.

b. Um den Snapshot der Unterstützungsdaten anzuzeigen, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten**anzeigen.

c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie für diesen Datensatz auf **Ansicht**. Live-Datensätze werden immer in der klassischen Benutzeroberfläche und nicht in der Benutzeroberfläche von Risiko-Arbeitsbereich geöffnet.

Erstellen Sie einen geskripteten Risikoindikator in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen geskripteten Risikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit zukünftiger negativer Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Mit einem geskripteten Indikator können Sie ein eigenes Skript zum Ausführen der Indikatoren schreiben. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem, mit dem Sie vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken ergreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise Risikoindikator aus, um einen **Risikoindikator** zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage** übernehmen ausgewählt ist.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. Name des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das mit dem Indikator zusammenhängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Indikatortyps. Wählen Sie **Skript aus**. **a.** Um Ihr Skript hinzuzufügen, speichern Sie das Formular, und klicken Sie auf **Skript**hinzufügen. **b.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen Prozentwert zu bestimmen. ○ Anzahl: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis durch einen**Anzahlwert**oder eine Gesamtzahl zu bestimmen.
Zielvorgabe	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich war (bestanden) oder fehlgeschlagen ist.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zuerst ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Erfassungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Erfassungshäufigkeit** festgelegt. Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der angibt, ob der Indikator bestanden hat oder nicht.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, um anzuzeigen, ob der Indikator erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.

4. Um Unterstützungsdaten zu sammeln, speichern Sie das Formular, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten angeben,** und gehen Sie wie folgt vor:

   a. **Wählen** Sie im Feld Quelltabelle die Tabelle aus, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.

   b. Wählen Sie im Feld **Unterstützungsdatenfelder** die Felder der Quelltabelle aus, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden.
   Während Sie die unterstützenden Datenfelder angeben, können Sie kein Dot-Walking im Risiko-Arbeitsbereichdurchführen .

   c. Klicken Sie auf **Speichern**, und laden Sie das Formular neu.

5. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Die zugehörige Liste Indikatorergebnisse wird angezeigt.
6. Um die Ergebnisse des Indikators anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Indikatorergebnisse“, und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.

   b. Um den Snapshot der Unterstützungsdaten anzuzeigen, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten**anzeigen.

   c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie für diesen Datensatz auf **Ansicht**.
   Live-Datensätze werden immer in der klassischen Benutzeroberfläche und nicht in der Benutzeroberfläche von Risiko-Arbeitsbereich geöffnet.

Problemverwaltung in Risiko-Arbeitsbereich

Die Zielseite für Probleme in Risiko-Arbeitsbereich bietet angemeldeten Managern und Benutzern alle Informationen, die sie zum Verwalten von Problemen auf einer einzigen Seite benötigen. Die Zielseite bietet umsetzbare Einblicke, Schnellaktionsschaltflächen, Filter und Zugriff auf die Selektierung offener Probleme.

Die Zielseite für Probleme ist in den folgenden Arbeitsbereichen verfügbar:

- Compliance Workspace
- Audit Workspace

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

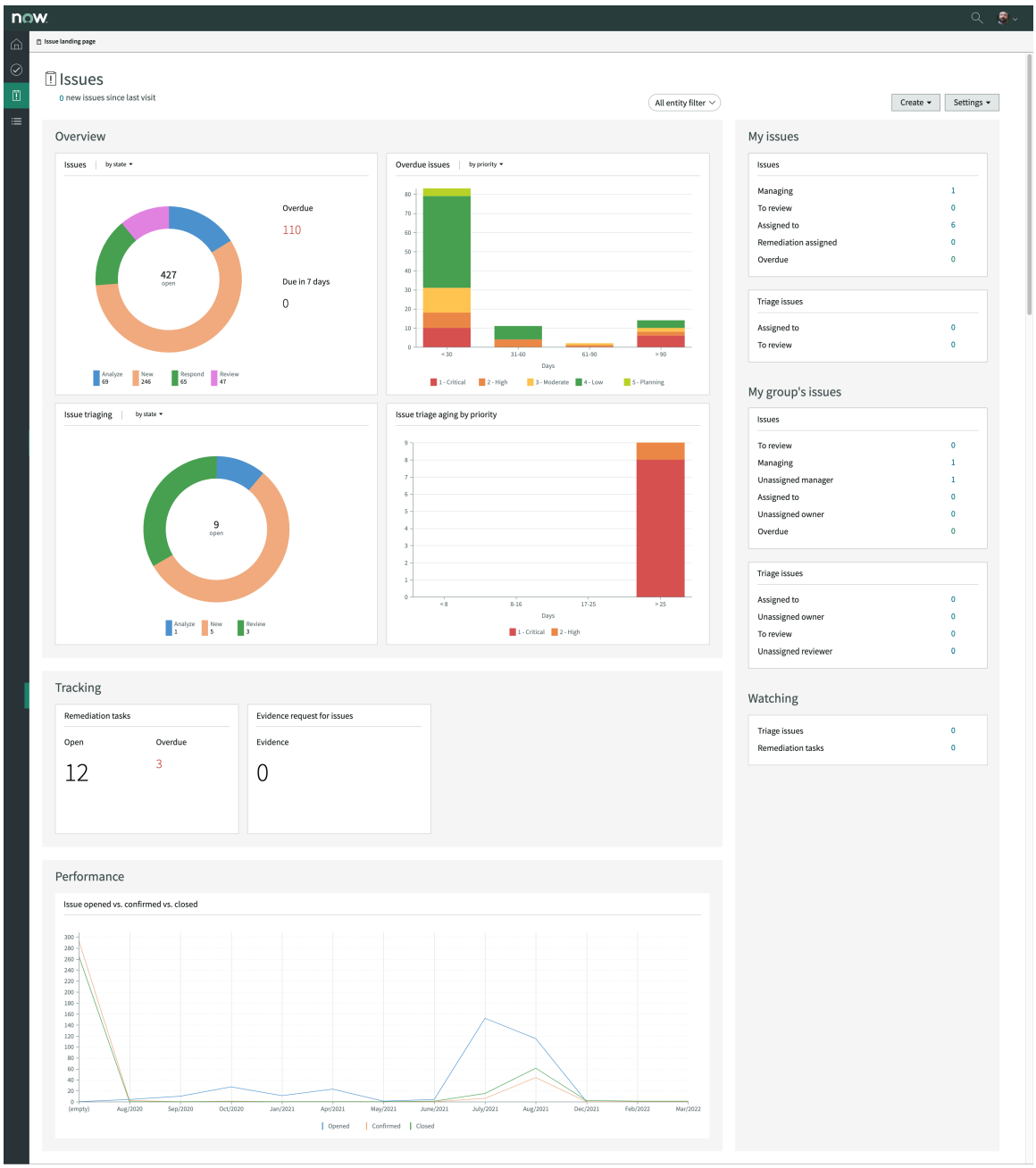
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Risiko-Arbeitsbereich

Öffnen Sie die Zielseite der Problemübersicht

In jedem der aufgelisteten Arbeitsbereiche können Sie auf die Probleme zugreifen, indem Sie auf das Symbol „Problemübersicht“ (des Problems) klicken.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Zielseite der Problemübersicht zu öffnen.

Problemübersicht-Zielseite



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte der Zielseite der Problemübersicht

Diagramme auf der Zielseite der Problemübersicht

Übersicht	
Probleme	Dieses Diagramm zeigt Probleme aufgeschlüsselt nach Status, Problemtyp, Problembewertung oder Priorität. Die Anzahl der überfälligen und in sieben Tagen fälligen Probleme wird ebenfalls angezeigt.
Überfällige Probleme	Dieses Altersdiagramm zeigt überfällige Probleme nach verschiedenen Zeiträumen. Sie können beispielsweise auf einen Blick ermitteln, welche Probleme zwischen 61 und 90 Tagen überfällig sind. Das Diagramm kann nach Priorität und Problembewertung gefiltert werden.
Problemselektierung	Dieses Diagramm zeigt Problemselektierungen nach Status, Problemtyp oder Priorität. Sie kann Problemmanagern dabei helfen, zu erkennen, wie Probleme selektiert und priorisiert werden.
Problemselektierung – Alterung nach Priorität	Dieses Altersdiagramm bietet einen Überblick darüber, wie lange Probleme bereits offen sind.
Nachverfolgung	
Korrekturaufgaben	Dieses Widget zeigt den Status offener und überfälliger Korrekturaufgaben an, die Problemen zugeordnet sind.
Nachweisanforderung für Probleme	Dieses Widget zeigt die Anzahl der Nachweisanforderungen an, die für Probleme geöffnet wurden.
Leistung	
Problem geöffnet vs. bestätigt vs. geschlossen	Dieses Diagramm zeigt Trenddaten für offene, bestätigte und geschlossene Probleme im Zeitverlauf.
Meine Probleme	
Probleme	In diesem Abschnitt werden dem angemeldeten Benutzer zugewiesene Probleme angezeigt, die überprüft, neu zugewiesen, zur Korrektur zugewiesen werden können und überfällig sind.
Selektierungsprobleme	Der Abschnitt zeigt Selektierungsprobleme, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind und neu zugewiesen und überprüft werden können.
Probleme meiner Gruppe	
Probleme	In diesem Abschnitt werden Probleme angezeigt, die einem Mitglied der Gruppe des angemeldeten Benutzers zugewiesen sind.
Selektierungsprobleme	In diesem Abschnitt werden Selektierungsprobleme angezeigt, die der Gruppe des angemeldeten Benutzers zugewiesen sind.
Beobachten	
Selektierungsprobleme	In diesem Abschnitt wird die Anzahl der Selektierungsprobleme angezeigt, für die sich der angemeldete Benutzer in der Beobachtungsliste befindet.
Korrekturaufgaben	In diesem Abschnitt wird die Anzahl der Korrekturaufgaben angezeigt, für die sich der angemeldete Benutzer in der Beobachtungsliste befindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, um Risiken für eine Entität zu identifizieren, Beurteiler und Genehmiger zu definieren, die Bewertungshäufigkeit festzulegen und Bewertungen mit der Anwendung Risikomanagement zu initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.IT_risk_manager, sn_risk_workspace.operational_risk_manager oder sn_risk_workspace.business_op_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Erstellung eines Risikobewertungsumfangs wird sichergestellt, dass Bewertungen effektiv durchgeführt werden. Dies führt zu wertvollen Einblicken für das Risikomanagementteam und ermöglicht eine fundierte Entscheidungsfindung. Sie können mit dem Playbook einen Risikobewertungsumfang mit einer geführten Experience erstellen. Jede Phase im Playbook enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die abgeschlossen werden müssen, und bietet einen strukturierten Ansatz für den Umfang der Risikobewertung. Das Playbook führt Sie durch die einzelnen Phasen, empfiehlt erforderliche Aktivitäten und stellt eine umfassende Abdeckung des Workflows sicher. Phasen können auch automatisierte Aktivitäten umfassen, z. B. das automatische Senden einer E-Mail an den Beurteiler, wenn Sie eine Bewertung initiieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol .
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsplanung und** wählen **Sie bereichsbezogene Entitäten aus**.
4. Wählen Sie **Neu**.
   Das Playbook zum Umfang der Risikobewertung wird geöffnet und initiiert die erste Aktivität zum Definieren der Risikobewertungsmethode (RAM) und der bewertbaren Entität, die die Umfangsdefinitionsphase ist.
5. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte Umfangsdefinition aus.

Bereichsdefinitionskarte

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), die Sie zum Bewerten von Risiken verwenden.
Bewertbare Entität	Entitäten, die den ausgewählten Entitätsklassen zugeordnet sind, die im Feld **Anwendbare Entitätsklassen** im RAM definiert sind. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den im ausgewählten RAM angegebenen Entitätsklassen. In diesem Feld werden nur die Entitäten angezeigt, die zu den ausgewählten Klassen gehören.
Besitzer	Besitzer der Entität. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der bewertbaren Entität festgelegt.

6. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
   Die Aktivitätskarte Risikoauswahl wird geöffnet, in der Sie die mit der Entität verbundenen Risiken mithilfe des ausgewählten RAM auswählen und bewerten können.
7. Um vorhandene Risiken hinzuzufügen, wählen **Sie Hinzufügen** und gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Risiken aus.

b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

8. **Wahlweise:** Um Risiken zu erstellen, wählen **Sie Risiko erstellen** und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Geben Sie die Details des neuen Risikos ein.

   b. Wählen Sie **Speichern**.

9. **Wahlweise:** Um Risiken aus der Risikotaxonomie zu erstellen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben der Schaltfläche **Risiko erstellen**, wählen **Sie Aus Risikobeschreibungen erstellen**und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Risikobeschreibungen aus.

   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

10. Wählen Sie **Als abgeschlossen**markieren aus.
    Die Phase „Zuweisung“ im Playbook „Risikobewertungsumfang“ wird geöffnet.

11. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Zuweisung“ aus.

Zuweisungskarte

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Benutzer oder Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer** ○ **Identisch mit Risikobesitzer** ○ **Geben Sie Benutzer an** ○ **Geben Sie Gruppen an**
Beurteiler	Benutzer, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Beurteilertyp die **OptionBenutzer angeben** ausgewählt wird.
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Beurteilertyp die **OptionGruppen angeben** ausgewählt wird.
Genehmigertyp	Benutzer oder Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Identisch mit Entitätsbesitzer ○ Identisch mit Manager des Beurteilers ○ Benutzer angeben ○ Gruppen angeben ○ Keine
Genehmigende Person	Benutzer, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Genehmigertyp die **OptionBenutzer** angeben ausgewählt wird.
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Genehmigertyp die **OptionGruppen** angeben ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **Als abgeschlossen**markieren aus.
    Die Stufe „Häufigkeit der Neubewertung“ wird im Playbook „Risikobewertungsumfang“ geöffnet.
13. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Häufigkeit der Neubewertung“ aus.

Karte „Häufigkeit der Neubewertung“.

Feld	Beschreibung
Häufigkeit der Neubewertung	Wie oft möchten Sie Risiken bewerten? Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Keine ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Wenn Sie eine ungeplante Risikobewertung vor dem nächsten geplanten Neubewertungsdatum durchführen, wird das nachfolgende Bewertungsdatum durch die in der letzten Bewertung festgelegte Häufigkeit bestimmt. Beispiel: Wenn Ihre Häufigkeit auf „Monatlich“ festgelegt ist und Sie die erste Bewertung am 1. Januar durchführen, basiert die nächste Bewertung weiterhin auf dem letzten Bewertungsdatum, wenn Sie am 15. Januar eine ungeplante Bewertung durchführen.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, innerhalb derer die Bewertung abgeschlossen werden soll, nachdem sie initiiert wurde. Wenn Sie in diesem Feld beispielsweise einen Wert von 10 definieren, wird das Fälligkeitsdatum der Bewertung auf 10 Tage nach dem Datum festgelegt, an dem die Bewertung initiiert wurde. Der Standardwert ist 5.

14. Wählen Sie **Als abgeschlossen**markieren aus.
    Die Phase „Bewertungen initiieren“ im Playbook „Risikobewertungsumfang“ wird geöffnet.
15. Um die Bewertungen zu initiieren, wählen Sie **Alle Bewertungen initiieren**aus.
    Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhalten der Beurteiler oder die Gruppe des Beurteilers eine E-Mail-Benachrichtigung, dass die Bewertung ihnen zugewiesen wurde.
16. **Wahlweise:** Um zum Workflow zurückzukehren und den Umfang, die Zuweisung oder die Häufigkeit zu ändern, wählen Sie ⋮ und dann **Umfang neu definieren**aus.

Planen Sie Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich

Planen Sie Risikobewertungen automatisch für mehrere Entitäten. Der Risikobewertungsplaner hilft den Risikoadministratoren, Zeit zu sparen, indem die Bewertungen automatisch basierend auf der gewünschten Häufigkeit initiiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In den meisten Organisationen ist die zweite Reihe von Risikomanagern für die Koordinierung von Risikobewertungen verantwortlich. Diese Gruppe identifiziert die Entitäten und die zugehörigen Risiken, die bewertet werden müssen. Sie bestimmen auch die Personen, die für die Bewertung dieser Risiken verantwortlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sind. Dieser kontinuierliche Zyklus der Risikobewertung erfordert jedoch, dass Risikomanager individuelle Risikobewertungsumfänge erstellen und Bewertungen initiieren, was zu einem erheblichen Zeitverlust führt. Um dieses Problem zu beheben, kann der Risikobewertungsplaner verwendet werden. Durch die Verwendung des Planers haben Sie die Möglichkeit, Bewertungen zu planen und deren Häufigkeit anzugeben. Das System initiiert die Bewertungen automatisch basierend auf der definierten Häufigkeit. Darüber hinaus können Sie die Beurteiler und Genehmiger für jede Bewertung bestimmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Um auf das Bewertungsplaner-Playbook zuzugreifen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie auf der Homepage des Risiko-Arbeitsbereichs unter **Schnellaktionen**die **Option Risikobewertungen planen**aus.
   - Wählen Sie das Listensymbol aus, navigieren Sie zu **Risikobewertungsplanung**, wählen Sie **Geplante Bewertungen**und dann **Neu**aus.

   Das Playbook „Bewertungsplaner“ wird geöffnet und initiiert die erste Aktivität zum Definieren der Risikobewertungsmethode (RAM) und der bewertbaren Entitäten, die die Umfangsdefinitionsphase ist.
3. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte Umfangsdefinition aus.

Bereichsdefinitionskarte

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), die Sie zum Bewerten von Risiken verwenden.
Anwendbare Entitätsklassen	Entitätsklassen, die sich auf den ausgewählten RAM beziehen. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den im ausgewählten RAM angegebenen Entitätsklassen. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den geltenden Entitätsklassen für den ausgewählten RAM festgelegt.

4. Wählen Sie **Fortsetzen** aus.
   Die Aktivitätskarte „Entitätsauswahl“ wird geöffnet, sodass Sie die bewertbaren Entitäten hinzufügen können, die zu den entsprechenden Entitätsklassen gehören.
5. Um Entitäten hinzuzufügen, wählen **Sie Hinzufügen**, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitäten aus.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie **Als abgeschlossen**markieren aus.
   Die Phase „Zuweisung“ im Bewertungsplaner-Playbook wird geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Zuweisung“ aus.

Zuweisungskarte

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Benutzer oder Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Entitätsverantwortliche ○ Risikobesitzer ○ Gruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Beurteilertyp die **OptionGruppe** ausgewählt wird.
Genehmigertyp	Benutzer oder Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Entitätsverantwortliche ○ Manager des Beurteilers ○ Gruppe ○ Keine
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Genehmigertyp die **OptionGruppe** ausgewählt wird.

8. Wählen Sie **Als abgeschlossen**markieren aus.
   Die Stufe „Häufigkeit der Neubewertung“ wird im Bewertungsplaner-Playbook geöffnet.
9. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Häufigkeit der Neubewertung“ aus.

Karte „Häufigkeit der Neubewertung“.

Feld	Beschreibung
Später initiieren	Option zum Initiieren der Bewertungen zu einem zukünftigen Zeitpunkt.
Bewertungen initiieren für	Datum, für das Sie eine Bewertung planen möchten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Später initiieren** ausgewählt ist.
Häufigkeit der Neubewertung	Wie oft möchten Sie Risiken bewerten? Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Keine ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Wenn Sie eine ungeplante Risikobewertung vor dem nächsten geplanten Neubewertungsdatum durchführen, wird das nachfolgende Bewertungsdatum durch die in der letzten Bewertung festgelegte Häufigkeit bestimmt. Beispiel: Wenn Ihre Häufigkeit auf „Monatlich“ festgelegt ist und Sie die erste Bewertung am 1. Januar durchführen, basiert die nächste Bewertung weiterhin auf dem letzten Bewertungsdatum, wenn Sie am 15. Januar eine ungeplante Bewertung durchführen.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, innerhalb derer die Bewertung abgeschlossen werden soll, nachdem sie initiiert wurde. Wenn Sie in diesem Feld beispielsweise einen Wert von 10 definieren, wird das Fälligkeitsdatum der Bewertung auf 10 Tage nach dem Datum festgelegt, an dem die Bewertung initiiert wurde. Der Standardwert beträgt 30.

10. Wählen Sie **Als abgeschlossen**markieren aus.
    Die Phase „Überprüfen und initiieren“ im Bewertungsplaner-Playbook wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Um die Bewertungen zu initiieren, wählen Sie **Bewertungen initiieren**aus.
    Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhalten der Beurteiler oder die Gruppe des Beurteilers eine E-Mail-Benachrichtigung, dass die Bewertung ihnen zugewiesen wurde.
12. **Wahlweise:** Um zum Workflow zurückzukehren und den Umfang, die Zuweisung oder die Häufigkeit zu ändern, wählen Sie ⋮ und dann **Umfang neu definieren**aus.

Ergebnisse

Die Bewertungen werden initiiert. Sie können alle geplanten Bewertungen unter anzeigen **Risikobewertungsplanung** > **Geplante Bewertungen**.

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Führen Sie Risikobewertungen durch, um inhärente Risiken, die Effektivität von Kontrollen, Restrisiken und Zielrisiken in der Anwendung Risiko-Arbeitsbereich zu bewerten. Sie können Risikoantworten definieren, mit denen Sie die während des Risikobewertungsprozesses identifizierten Risiken verwalten und mindern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Informationen dazu, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, finden Sie im Artikel So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an, um Hintergrundaufträge zu verwenden [KB0963693] in der Knowledge Base von Now Support. Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um den Artikel anzuzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Risikobewertung wird für Folgendes durchgeführt:

- Inhärente Risiken
- Effektivität der Kontrollen
- Restrisiken
- Zielrisiken

Die Risikobewertungen ergeben Risikopunktzahlen, die automatisch basierend auf den in der Risikobewertungsmethode (RAM) vorgenommenen Konfigurationen berechnet werden. Wenn Sie die automatisch berechneten Punktzahlen ändern möchten, können Sie die berechneten Punktzahlen überschreiben und eine Begründung angeben. Wenn Sie keine zu bewertenden Steuerungen haben, ist die Restrisikopunktzahl mit der inhärenten Risikopunktzahl identisch.

Nach der Bewertung können Sie die Risikoantwort definieren. Die Risikoantwort bezieht sich auf den Prozess zum Verwalten identifizierter Risiken. Es handelt sich um einen Planungs- und Entscheidungsprozess, bei dem die Risikomanager entscheiden, wie mit jedem Risiko umzugehen ist. Während der Durchführung der Bewertung können Sie detaillierte Referenzinformationen im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen. Dieser Bereich enthält Informationen zu Risikoereignissen, offenen Problemen, Verstößen gegen Schlüsselindikatoren, Kontrolltestergebnissen und Kontrollindikatorfehlern.

Wenn die Risikobewertung vom Delegierten eines Beurteilers durchgeführt wird, wird im Feld **Delegierte** des Beurteilers der Name des Delegierten angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Risikobewertung, die Sie bewerten möchten, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
   - Wenn Sie die Bewertung starten möchten, wählen Sie Fangen **wir an**.
   - Wenn Sie der Meinung sind, dass die Risikobewertung einer anderen Person zugewiesen werden muss, wählen Sie **Erneut** zuweisen, und geben Sie die erforderlichen Details ein.
   - Wenn dieses Risiko zuvor bewertet wurde, wählen Sie **Letzte Bewertung überprüfen**aus, um die vorherige Bewertung anzuzeigen .
3. Um eine inhärente Bewertung durchzuführen, beantworten Sie alle Fragen der inhärenten Bewertung.
   a. **Wahlweise:** Um die Anleitung für einen Faktor anzuzeigen, wählen Sie das Fragezeichensymbol ( ).
   b. **Wahlweise:** Um die qualitative und quantitative Gewichtung anzuzeigen, wählen Sie das Symbolallgemeine Bewertung.

   Die Anwendung speichert Ihre Antworten automatisch und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl.
4. **Wahlweise:** Gehen Sie wie folgt vor, um die berechneten Ergebnisse des inhärenten Risikos zu ändern:
   a. Wählen Sie die Option **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern aus**.
   b. Wählen Sie im Feld **Inhärentes Risiko** überschreiben den entsprechenden Wert aus.
   c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.
5. Wählen Sie **Verschieben aus, um die Bewertung zu steuern**.
6. Führen Sie für die Kontrollbewertung einen der folgenden Schritte aus:
   - Um die Effektivität der Kontrollen zu bewerten, reagieren Sie auf alle Kontrollbewertungsfaktoren.
   - Um ohne Bewertung der ausgleichenden Kontrollen fortzufahren, wählen Sie die Option **Kontrollbewertung nicht anwendbar** aus.
   - Um die Kontrollumgebung zu bewerten, ohne Kontrollen hinzuzufügen, wählen Sie die Option **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern aus**, und lesen Sie Schritt 8.

   Sie können auch die berechneten Ergebnisse der Kontrolleffektivität ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um Steuerungen für die Kontrollbewertung hinzuzufügen oder zu erstellen:
   - Um vorhandene Steuerungen hinzuzufügen, wählen **Sie Hinzufügen**.
   - Um allgemeine Steuerungen zu erben, wählen **Sie Allgemeine Steuerungen**erben aus.
   - Um eine Steuerung zu erstellen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben der Schaltfläche **Allgemeine Steuerungen erben** und dann **Steuerung erstellen aus**.
   - Um Steuerungen aus der Steuerungstaxonomie hinzuzufügen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben der Schaltfläche **Allgemeine Steuerungen erben** und dann **Aus Steuerungszielen erstellen aus**.
8. **Wahlweise:** Gehen Sie wie folgt vor, um die Steuerungsumgebung zu bewerten, ohne Steuerungen hinzuzufügen:
   a. Wählen Sie die Option **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern aus**.
   b. **Wählen Sie im Feld Kontrolleffektivität** überschreiben den entsprechenden Wert aus.
   c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Um die verbleibenden Risiken nach der Implementierung von entschärfenden Kontrollen zu bewerten, wählen Sie **Zu Restrisikobewertung verschieben** und reagieren auf die Faktoren.
   Sie können auch die berechnete Restpunktzahl ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.

10. **Hinweis:**
    Die Verfügbarkeit der Zielrisikobewertung im Bewertungsformular hängt von den im RAM beschriebenen Bedingungen ab.

    Um das gewünschte Risikoniveau zu bewerten, das Sie in der Zukunft erreichen möchten, wählen Sie **Zu Zielbewertung verschieben** und reagieren auf die Faktoren.
    Sie können auch die berechnete Zielpunktzahl ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.

11. Gehen Sie wie folgt vor, um eine geeignete Strategie auszuwählen und den Aktionsplan für die bewerteten Risiken zu definieren.

    a. Wählen **Sie Risikoantwort definieren aus**.

    b. Wählen Sie die entsprechenden Risikoantworten aus.

    c. **Wahlweise:** Um eine Risikobewältigungsaufgabe zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufgabe erstellen** und wählen die entsprechenden Werte aus.

    d. Wählen Sie **Überprüfen aus, übermitteln** und überprüfen Sie Ihre Antworten.
       Die Risikobewältigungsaufgaben werden erstellt und dem Beauftragten zugewiesen. Sie können die Aufgabe bearbeiten und ändern, um den Besitzer zu ändern.

12. **Wahlweise:** Wenn Sie die Bewertung ändern möchten, wählen Sie **Bearbeiten**.

13. **Wahlweise:** Um die Aktivitäten anzuzeigen, die für die Bewertung ausgeführt werden, wählen Sie das Aktivitätsprotokoll-Symbol .

14. Wenn Sie Genehmiger definiert haben, wählen Sie **Absenden**.
    Die Bewertungs-Homepage wird angezeigt. Sie können die Zusammenfassung Ihrer Bewertung überprüfen.

15. Um eine Genehmigung anzufordern, die Zuweisung zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Ergebnisse

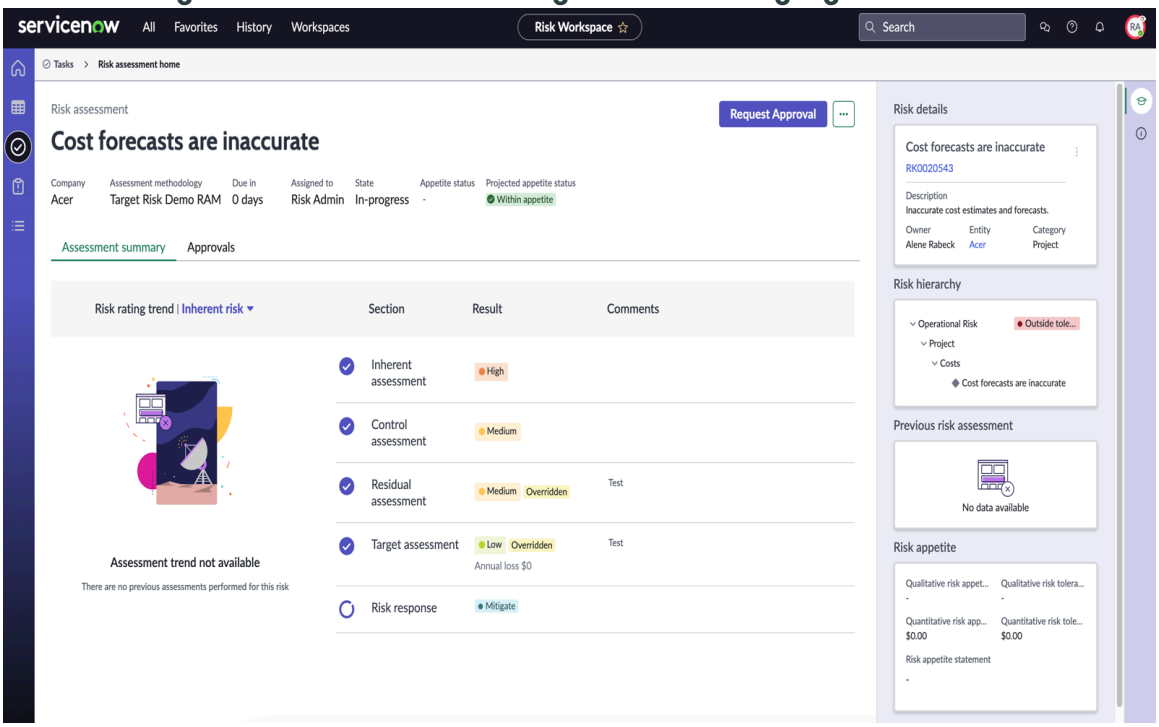
Die Bewertung wird an den Genehmiger gesendet, und der Genehmigungs-Workflow wird gestartet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

In Bearbeitung befindliche Risikobewertung ist zur Genehmigung bereit



Führen Sie eine beliebige Objektbewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Bewerten Sie die Risiken für ein Objekt oder einen Datensatz in ServiceNow®. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements oder die Bewertung eines Bezugsvermerks.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine Objektrisikobewertung durchzuführen, sind keine Vorkenntnisse über das Risiko erforderlich. Wenn Sie eine Objektbewertung in Risiko-Arbeitsbereichdurchführen, werden die Beschreibung des Risikos und keine Referenzinformationen angezeigt, da nicht der gesamte Risikokontext erforderlich ist. Sie können die Schaltfläche „Risikobewertung“ im Objektdatensatz konfigurieren und die Bewertung starten. Weitere Informationen finden Sie unter Beliebige Objektbewertung mit Advanced Risk Assessment.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu my **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf die Arbeitswarteschlange (
3. Öffnen Sie unter **Meine ausstehenden Aufgaben**unter Erweiterte Risikobewertungen das Ihnen zugewiesene Objekt Risikobewertung.
4. Wenn Sie **Bewertung starten**auswählen, beantworten Sie die Bewertungsfragen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wenn Sie die Risikobewältigung in Ihrer Risikobewertungsmethode konfiguriert haben, wählen Sie die entsprechende Risikobewältigungsstrategie aus und klicken auf **Risikobewältigung definieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um die Bewertung zur Überprüfung zu senden, klicken Sie auf **Überprüfen und**absenden.
   Die Bewertungs-Homepage wird angezeigt. Sie können die Zusammenfassung Ihrer Bewertung überprüfen.
8. Um eine Genehmigung anzufordern, die Zuweisung zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. **Genehmigung anfordern**.

Workflow für die Risikoidentifizierung in Risiko-Arbeitsbereich

Workflows bieten Schrittanweisungen für den Abschluss des Risikoidentifizierungsprozesses in GRC Risiko-Arbeitsbereich.

In Risiko-Arbeitsbereichkann ein Risikomanager den Risikoidentifizierungs-Workflow verwenden, um Risiken zu identifizieren. Der Workflow hat mehrere Phasen. Der Phasenfortschritt wird aktualisiert, wenn Aktivitäten abgeschlossen sind. Der Risikoidentifizierungs-Workflow ist in mehrere Spuren unterteilt. Jede Spur im Workflow enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die ein Aufgabenbesitzer ausführen muss.

Der Vorteil der Verwendung des Risikoidentifizierungs-Workflows besteht darin, dass Sie eine detaillierte Ansicht auf einer einzigen Oberfläche erhalten. Sie können auch einfach zu jeder Phase zurückkehren und eine Aktivität neu starten.

Für die Risikoidentifizierung wird nach der Erstellung eines Risikoidentifizierungsdatensatzes der Fragebogen zum Sammeln von Informationen an den zugewiesenen Benutzer gesendet. Sie können auch E-Mail-Erinnerungen an die Benutzer senden, um den Fragebogen zu beantworten. Nach dem Eingang der Antworten kann der Risikomanager die folgenden Aktivitäten ausführen:

1. Zeigen Sie die Antworten an.
2. Genehmigen oder lehnen Sie die Antworten ab.

   Hinweis:
   Bei einer Ablehnung kann der Risikomanager einen Grund für die Ablehnung angeben und den Fragebogen erneut senden.

3. Initiieren Sie die inhärente Bewertung.
4. Führen Sie die Risikobewertung durch.
5. Zeigen Sie die Bewertungspunktzahlen an.
6. Verknüpfen Sie entweder die empfohlenen Risiken oder sie aus der Bibliothek. Alternativ kann auch der Risikomanager Risiken erstellen.

   Hinweis:
   Empfohlene Risiken sind Risiken, die aus Informationsobjekten generiert werden.

7. Markieren Sie die Aktivität als abgeschlossen.
8. Verknüpfen Sie entweder die empfohlenen Richtlinien oder verknüpfen Sie sie aus der Bibliothek.
9. Verknüpfen oder erstellen Sie zusätzliche Steuerungen, nachdem die Steuerungen für verschiedene Risiken und Richtlinien automatisch generiert wurden.
10. Fordern Sie Nachweise für alle Kontrollen oder selektive Kontrollen an.

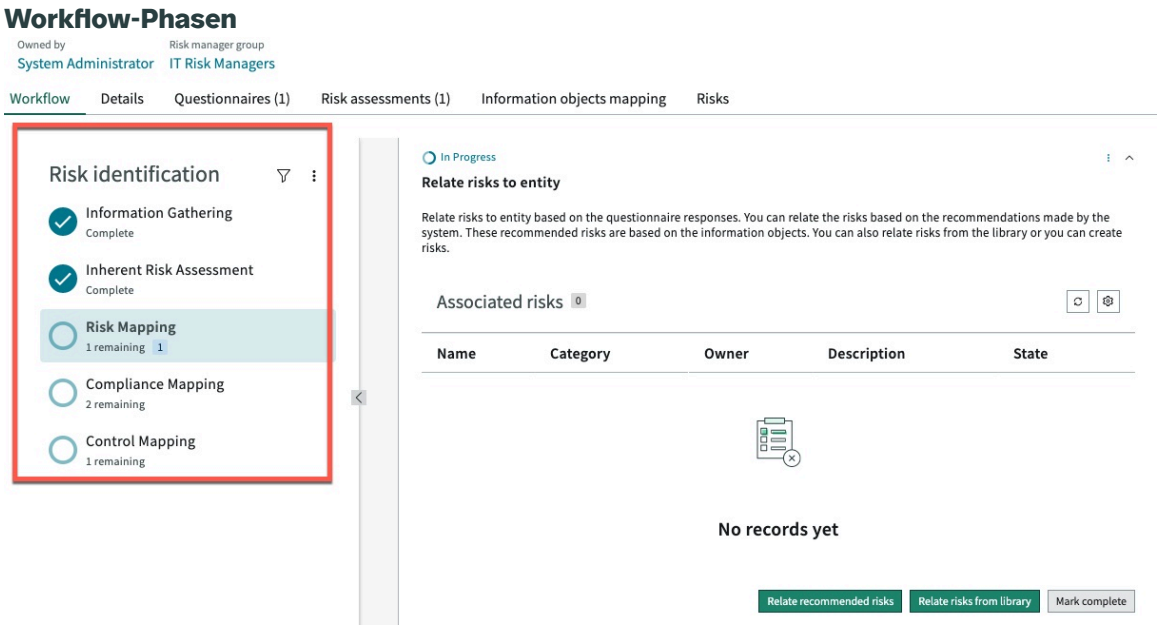
Es ist wichtig, die folgenden Punkte zu beachten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In einem Workflow erfolgt der Stufenfortschritt automatisch. Wenn Sie jedoch eine Aktivität nach Abschluss neu starten, müssen Sie manuell zur nächsten Stufe wechseln.
- Wenn Sie die Zuordnung der Steuerungen abgeschlossen haben und dann erneut zur Risikozuordnung wechseln, wird die Steuerungszuordnungsphase in den Status „Ausstehend“ versetzt.
- Wenn Sie einen Workflow erneut initiieren, wird eine neue Workflow-Instanz erstellt.

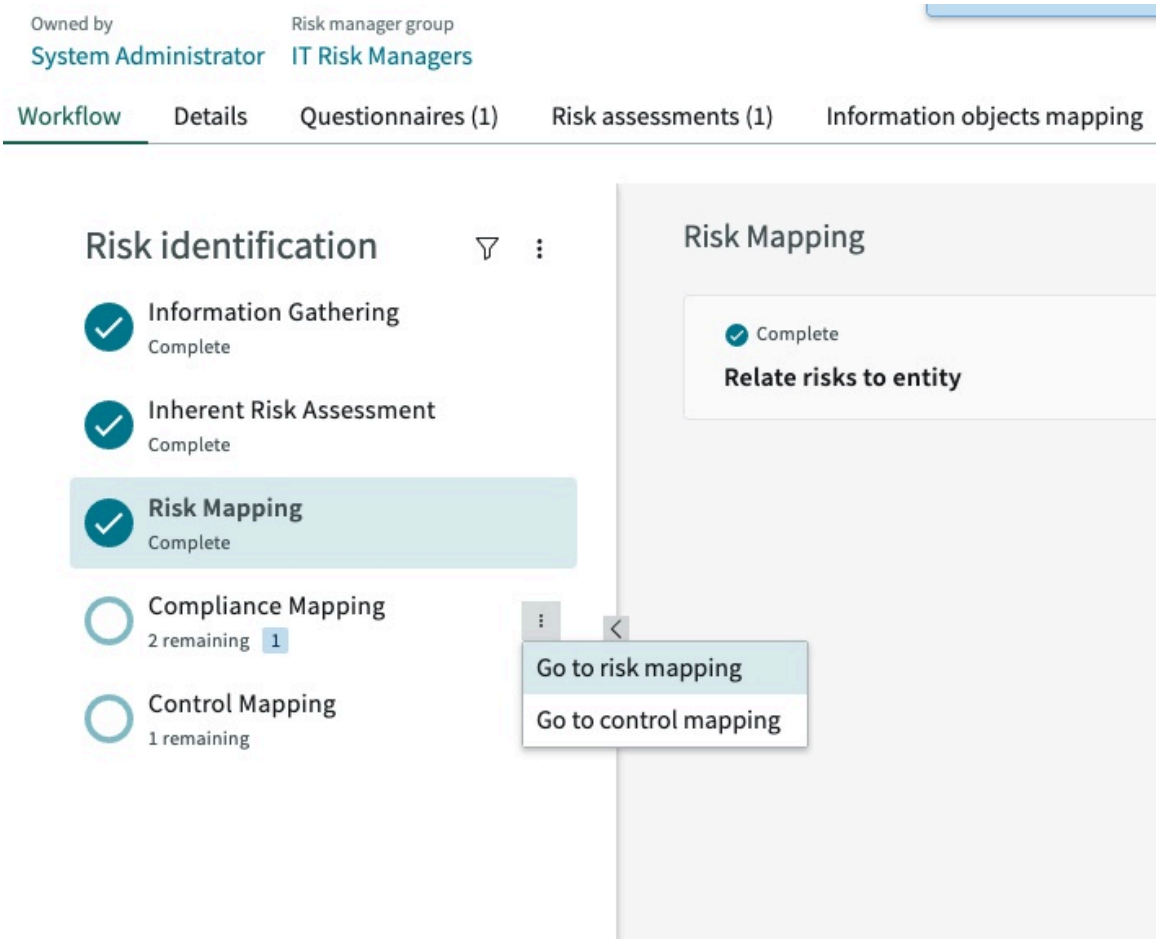
Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsrisikobewertung mit erweiterter Risikobewertung

Die folgenden Abbildungen zeigen die Workflow-Phasen und -Aktionen:

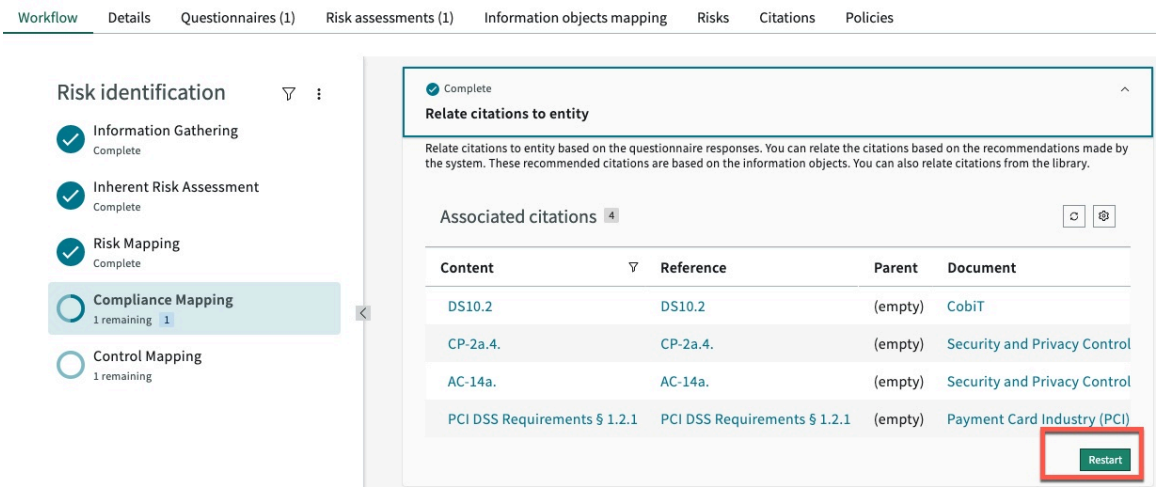


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zurück zu einer Phase



Eine Aktivität wird neu gestartet



Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich. Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Risikoereignis erstellen, durchläuft das Risikoereignis den definierten Lebenszyklus von Analyse, Genehmigung und Abschluss. Durch das Erstellen oder Aufzeichnen von Risikoereignissen kann Ihr Unternehmen das Auftreten ähnlicher Ereignisse verhindern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Events**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Formular „Neues Risikoereignis erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses, z. B. Geldautomatendiebstahl.
Beschreibung	Beschreibung des gemeldeten Risikoereignisses.
Klassifizierung	
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Finanzielle Auswirkung**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis zu finanziellen Verlusten führt. ○ **Nicht finanzielle Auswirkung**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Event keine finanziellen Verluste verursacht.
Kategorie	Ereigniskategorie. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden: ○ **Persönlich**: Zum Beispiel jeder physische Schaden, der einem Mitarbeiter zugefügt wurde. ○ **Rechtsabteilung**: Beispiel: Es wird festgestellt, dass ein Mitarbeiter ein Geschäft ausführt, bei dem ein Interessenkonflikt besteht. ○ **Informationssicherheit**: Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources**: Zum Beispiel vertrauliche Rechtsstreitigkeiten eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter.
Untertyp	Event-Untertyp. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Tatsächlich**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Event tatsächlich aufgetreten ist. ○ **Potenziell**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Event eintreten kann.
Erkannt von	Person, die das Risikoereignis entdeckt hat.
Geöffnet	Datum der Erstellung des Risikoereignisses.
Geöffnet von	Person, die das Risikoereignis erstellt.
Knapp daneben	Option zur Angabe, ob das Risikoereignis potenziell Verluste verursacht hat, aber nicht zu Verlusten geführt hat. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Untertyp** die Option **Potenzial** ausgewählt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Finanzieller Gewinn	Option, um anzuzeigen, ob das Risikoereignis zu einem Gewinn anstelle eines Verlusts geführt hat. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn das Risikoereignis eine der folgenden Bedingungen erfüllt: ○ Wenn „ **Potenziell** “ im Feld **„Untertyp“** ausgewählt wird und das Feld **Erwarteter Verlust** oder das Feld **Potenzieller Verlust** aufgrund des Gewinns einen negativen Wert aufweist. ○ Wenn **Istwert** aus dem Feld **Untertyp** ausgewählt wird und das Feld **Nettoverlust** einen negativen Wert aufweist.
Zur Modellierung verwendet	Option zum Freigeben der Risikoereignisdatensätze für externe Systeme, in denen erweiterte Analysen mithilfe von Simulationstechniken wie der Monte-Carlo-Simulation durchgeführt werden. Die Monte-Carlo-Simulation ist eine mathematische Technik, mit der die möglichen Ergebnisse eines unsicheren Ereignisses geschätzt werden.
Besitz	
Primäre Entität	Entität, die den Verlust trägt. Diese Entität ist für das Management für die Berichterstellung sichtbar.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für die Überwachung des Ereignisses bis zum Abschluss verantwortlich ist.
Kostenstelle	Kontonummer der Entität.
Besitzer	Person, die das Risikoereignis besitzt. Ein Risikomanager kann ein Event-Besitzer sein. Wenn die Besitzergruppe angegeben ist, werden die Besitzer anhand der Besitzergruppe gefiltert.
Stichtage	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem das Event aufgetreten ist.
Discovery-Datum	Datum, an dem das Event zuerst erkannt oder festgestellt wurde.
Verlust-/Gewinnschätzungen	
Erwarteter Verlust	Betrag des erwarteten Verlusts. Der erwartete Verlust ist der wahrscheinlichkeitsgewichtete Durchschnitt aller möglichen Verluste. Dieser Betrag basiert auf der Einschätzung des Benutzers über den erwarteten Betrag, den die Organisation verlieren könnte.
Nicht finanzielle Auswirkung	Bewertung für die nicht finanziellen Auswirkungen, die mit dem Event verbunden sind.
Potenzieller Verlust	Betrag, der aufgrund des Risikoereignisses als potenzieller Verlust erwartet wird. Dieser Betrag ist der maximale Verlust, den eine Entität aufgrund des Verlusts aus dem Risikoereignis erleiden kann.
Überlappung von Kredit-/Marktrisiko	
Grenzereignis	Option zum Markieren des Ereignisses als Grenzereignis. Ein Grenzereignis ist ein Betriebsrisikoereignis, das zu einer Konsequenz, z. B. einem finanziellen Verlust, in einer anderen Risikokategorie führt.
Externer Risikotyp	Typ des externen Risikos, das das Risikoereignis haben kann. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Kredit**: Das Kreditrisiko ist die Möglichkeit eines Verlusts, der dadurch entsteht, dass ein Kreditnehmer einen Kredit nicht zurückzahlt oder die vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt. Wenn Kreditgeber beispielsweise Kreditkarten oder Darlehen anbieten, besteht das Risiko, dass der Kreditnehmer das Darlehen nicht zurückzahlt. ○ **Markt**: Das Marktrisiko ist die Möglichkeit, dass ein Investor Verluste aufgrund von Faktoren erleidet, die sich auf die Leistung der Finanzplätze auswirken, an denen er beteiligt ist. Beispielsweise kann sich eine Rezession auf den gesamten Markt auswirken. Diese Option wird angezeigt, wenn **Grenzereignis** ausgewählt ist.
Referenz des externen Risikos	ID für den Abgleich im Kontenbuch. Dieser Wert wird automatisch festgelegt. Diese Option wird angezeigt, wenn **Grenzereignis** ausgewählt ist.
Ursachenanalyse	
Ursache	Primärer Grund für das Auftreten des Risikoereignisses.
Ursachenbeschreibung	Kurzbeschreibung, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Konsequenz	Konsequenz des Risikoereignisses. Beispielsweise können aufgrund des Risikoereignisses behördliche Bußgelder verhängt werden.
Getroffene Maßnahmen	Nachbesserungsmaßnahmen, die zur Behebung des Problems durchgeführt wurden. Dies ist der erste Datensatz des Ereignisse.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Risikoereignis. Diese Notizen sind für externe Benutzer nicht sichtbar.
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare zum Risikoereignis. Diese Notizen sind für externe Benutzer sichtbar.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ordnen Sie ähnliche Risikoereignisse zu

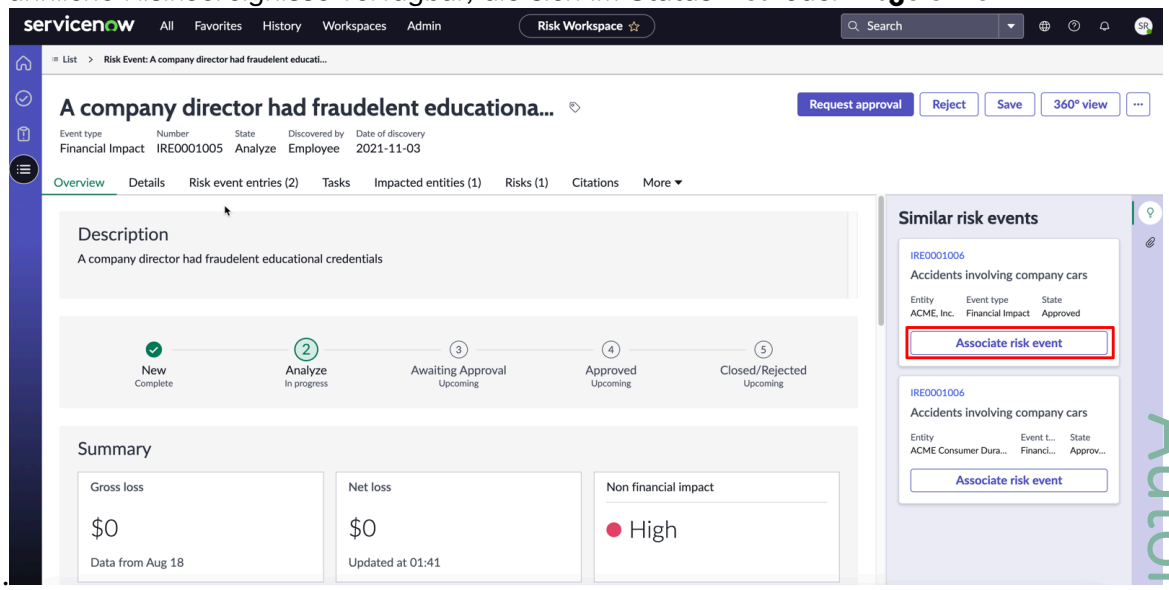
Trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösungsdefinition, die maschinelles Lernen verwendet, indem Sie das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence aktivieren. Die Lösung ermöglicht es dem System, ähnliche Risikoereignisse automatisch anzuzeigen.

Das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence verwendet künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die Risikoereignisse effizienter zu verwalten. Sie können ähnliche Risikoereignisse identifizieren und gruppieren, um die tatsächlichen Auswirkungen des Risikoereignisses zu erfassen und zu analysieren.

Beispielsweise können in einer Organisation mit Vorgängen an mehreren Standorten die Risikoereignisteams an verschiedenen Standorten an ähnlichen Arten von Risikoereignissen arbeiten. Diese Herausforderung führt zu doppelten Anstrengungen zur Verwaltung der Risikoereignisse innerhalb der Organisation. Diese Funktion reduziert den manuellen Aufwand bei der Verwaltung ähnlicher Risikoereignisse und verbessert die allgemeine organisatorische Effizienz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können ähnliche Risikoereignisse nur zuordnen, wenn sich das Hauptrisikoereignis im Status **„Analysieren"** befindet. Außerdem ist die Schaltfläche Risikoereignis zuordnen nicht für ähnliche Risikoereignisse verfügbar, die sich im Status **Neu** oder **Abgelehnt** befinden.



Der Plattform-Administrator für maschinelles Lernen (ml_admin) kann eine Lösungsdefinition erstellen und eine vorhandene ändern. Sie können zu navigieren **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften** , um die Risikoereigniseigenschaft mit dem neuen Lösungsdefinitionsnamen zu aktualisieren.

Kategorisieren von Risiken mit dem Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence .

Mit dem Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence können Sie die Risikobeschreibungen für Ihre verwaisten Risiken (Risiken ohne Risikobeschreibungen) in den Risikodatensätzen für Ihre Organisation vorhersagen. Sie können dann die richtige Risikobeschreibung für die Risiken identifizieren und sie in verwaltbaren Kategorien zusammenfassen.

Übersicht

Normalerweise identifizieren die ersten Mitarbeiter oder die Risiko-Champions innerhalb einer Organisation die Risiken für das Unternehmen.

Hinweis:
Ein Risiko-Champion ist eine Führungskraft, die für die Identifizierung und Meldung von Risiken innerhalb einer Organisation verantwortlich ist.

Wenn die Risiko-Champions diese Risiken identifizieren, ordnen sie die Risiken manuell der richtigen Risikobeschreibung zu. Die obere Führungsebene der Organisation erhält Einblick in das Risikoprofil der Organisation, da diese Betriebsrisiken in den Unternehmensrisiken zusammengefasst werden.

Ihre Risiko-Champions müssen jedoch die vollständige Risikobibliothek manuell durchsuchen, um die richtige Risikobeschreibung für die identifizierten Risiken zu identifizieren. Diese Aktivität ist zeitaufwändig und eine ineffiziente Nutzung von Ressourcen. Wenn Risiko-Champions manuell nach Risikobeschreibungen suchen, wählen sie in der Regel die früheste Übereinstimmung aus, anstatt die gesamte Bibliothek zu durchsuchen, was zu einer falschen Kategorisierung von Risiken mit Risikobeschreibungen führt.

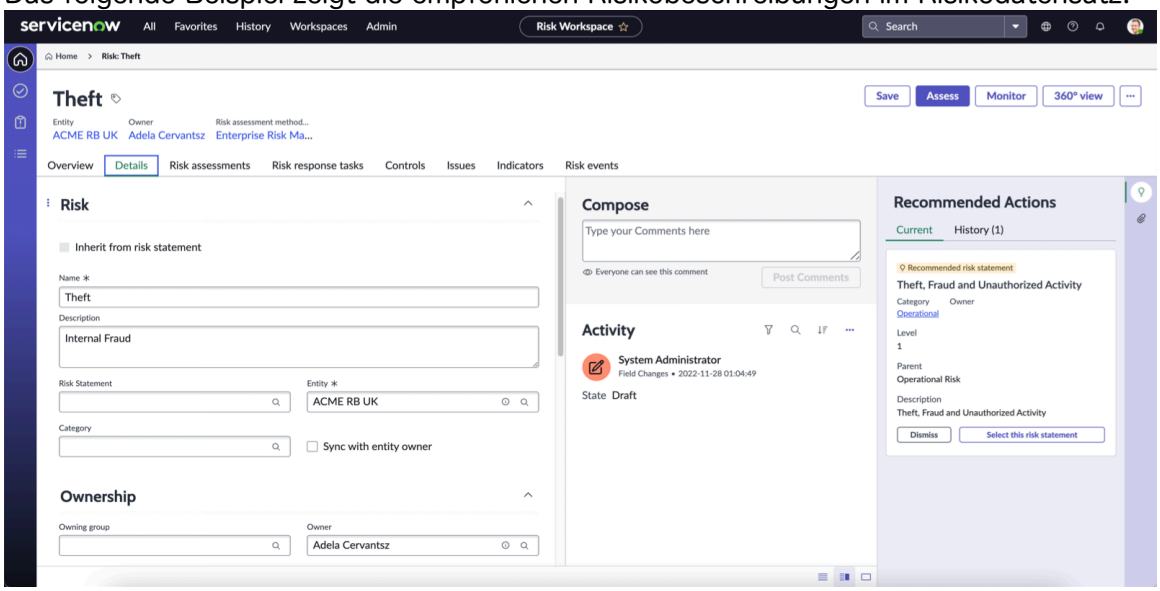
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobeschreibungen für Risikodatensätze vorhersagen

Das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence verwendet künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die zugehörigen Risikobeschreibungen für die Risikodatensätze vorherzusagen. Das Predictive Intelligence -Plugin verwendet die Ähnlichkeitsfunktion in der Predictive Intelligence -Engine, um den Risikonamen und die Beschreibung mit den Risikobeschreibungen zu vergleichen. Mit diesem Plugin kann Ihre Organisation den Aufwand für die Suche und Identifizierung der Risikobeschreibungen reduzieren, die den identifizierten Risiken zugeordnet werden sollen. Ihre Organisation erhält auch eine höhere Genauigkeit bei der Risikozusammenfassung und -berichterstellung sowie Transparenz in das Risikoprofil der Organisation.

Das folgende Beispiel zeigt die empfohlenen Risikobeschreibungen im Risikodatensatz.



Hinweis:
Ein Risikobenutzer (sn_risk.user) kann die Empfehlungen für Risikobeschreibungen nur anzeigen, wenn die Risikobeschreibung nicht im Risikodatensatz definiert ist. Basierend auf den Empfehlungen kann ein Risikobenutzer das Risiko einer zugehörigen Risikobeschreibung zuordnen.

Vorteile der Risikokategorisierung mit Risikobeschreibungen

Durch die Kategorisierung der Risiken Ihrer Organisation mit der Risikobeschreibung erhalten verschiedene Benutzer die folgenden Vorteile:

- Risikoverantwortliche: Identifizieren Sie die richtige Risikobeschreibung für die verwaisten Risiken, um Risiken in überschaubaren Kategorien zu gruppieren.
- Risikomanager: Reduzieren Sie die Anzahl der verwaisten Risiken, die von Mitarbeitern oder Risiko-Champions erstellt wurden. Die Risikomanager erhalten Einblick in das Risikoprofil der Organisation und können die Auswirkungen aufgrund der ähnlichen Art von Risiken analysieren.
- Risikoadministrator: Konfigurieren Sie die Lösungsdefinition, um die Risikobeschreibungen vorherzusagen, die auf den organisatorischen Anforderungen basieren.

Richten Sie die Funktion ein

Ein Risikoadministrator mit der Rolle „ml_admin“ kann die Risikokategorisierung in der Anwendung Risiko-Arbeitsbereich einrichten. Bevor Ihre Organisation diese Funktion verwenden kann, muss der Risikoadministrator die folgenden Anwendungen und Plugins installieren und aktivieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risikomanagement
- Risiko-Arbeitsbereich
- Predictive Intelligence
- Empfohlene Aktionen – erweitert

Ein Risikoadministrator kann mithilfe des Plugins Predictive Intelligence eine Standardähnlichkeitslösung für die Risiken in Ihrer Organisation trainieren.

Hinweis:
Eine Ähnlichkeitslösung ist eine ML-Lösung (maschinelles Lernen), um Ihre vorhandenen Datensätze zu sammeln und mit neuen ähnlichen Datensätzen zu vergleichen.

Weitere Informationen finden Sie unter Ähnlichkeitslösungen erstellen und trainieren .

Hinweis:
Sie benötigen mindestens 1000 Risikodatensätze, damit der Ähnlichkeitsalgorithmus funktioniert.

Ein Risikoadministrator mit der Rolle „ml_admin“ kann die Standarddefinition der Ähnlichkeitslösung für Risiken überprüfen und sie entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation ändern.

Analysieren Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Analysieren Sie vom Benutzer übermittelte Risikoereignisse. Sie können dem Risikoereignis zusätzliche Details hinzufügen, weitere Informationen von der einreichenden Person anfordern oder das Risikoereignis ablehnen, wenn das Ereignis ungültig ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Risikoereignis übermittelt wird, enthält es grundlegende oder wenige Informationen. Als Risikomanager müssen Sie zusätzliche Details hinzufügen, wenn sich das Event im Status „ **Analysieren** “ befindet. Diese zusätzlichen Details bestehen aus:

- Genehmiger des Risikoereignisses.
- Ursache des Events.
- Präventiv- und Nachbesserungsaktion für das Event.
- Zusätzliche Einträge für das Event, um die Event-Verluste aufzuschlüsseln.
- Bezugsvermerke
- Aufgaben
- Betroffene Kontrollen
- Probleme

Wenn Sie weitere Informationen zum Risikoereignis benötigen, können Sie die einreichende Person bitten, Ihnen zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie der Meinung sind, dass das Event keine Aufmerksamkeit verdient oder ungültig ist, können Sie das Event ablehnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Events**.
2. Öffnen Sie das zu analysierende Event und klicken Sie auf **Analysieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Details, und ändern Sie die erforderlichen Informationen.
   Wenn das Risikoereignis aufgetreten ist, die Verluste jedoch schnell ausgeglichen wurden, wird die Option**Vollständige schnelle Wiederherstellung** ausgewählt. Wenn das Risikoereignis zu einem Gewinn anstelle eines Verlusts geführt hat, wird die Option **Finanzieller Gewinn** ausgewählt. Informationen dazu, wie ein Risikoereignis zu einem Gewinn führen kann, finden Sie unter Risikoereignisse verwalten
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. In dieser Phase können Sie einen der folgenden Schritte ausführen.
6. Um dem Risikoereignis weitere Informationen hinzuzufügen, klicken Sie auf die entsprechende zugehörige Liste, und fügen Sie die erforderlichen Details hinzu.

Nächste Maßnahme

Wenn das Risikoereignis vom Untertyp **Istwert**ist, erstellen Sie Risikoereigniseinträge. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag, um die monetären oder nicht-monetären Auswirkungen des Risikoereignisses zu bestimmen. Ein Risikoereignis kann mehrere Risikoereigniseinträge haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risikoereigniseinträge erfassen die direkten und indirekten Verluste, die aufgrund des Risikoereignisses gemeldet werden. Wenn beispielsweise ein Risikoereignis eines Brandausbruchs in einer Organisation gemeldet wird, können die damit verbundenen direkten und indirekten Verluste darin bestehen, Möbel zu ersetzen, Hardware zu ersetzen, wichtige Daten zu verlieren usw. Alle diese zugehörigen Verluste müssen einzeln erfasst werden. Sie können Risikoereigniseinträge nur für tatsächliche Ereignisse hinzufügen. Potenzielle Risikoereigniseinträge können keine Risikoereigniseinträge enthalten. Sie können beim Melden der Verluste eine beliebige Währung auswählen. Das Währungsumrechnungssystem rechnet die Währung in USD um.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Events**.
2. Öffnen Sie das Event, für das Sie Risikoereigniseinträge hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Risikoereigniseinträge“.
4. Um direkte und indirekte Verluste, neue Verlusterstattungen, neue zusätzliche Kosten oder neue nicht finanzielle Auswirkungen zu erstellen, führen Sie die folgenden Aktionen nach Bedarf aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, und aktualisieren Sie die Seite.
   Die Verlustbeträge werden auf der Seite aktualisiert.

Erstellen Sie ein externes ORX-Event

Erstellen Sie ein externes ORX-Risikoereignis (Operational Riskdata eXchange), um das Risikoereignis Ihres Unternehmens für andere Organisationen freizugeben. Dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Austausch von Informationen zu Risikoereignissen dient als Lernprozess für andere Organisationen in der Branche und verhindert, dass sie dieselben Fehler machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die ORX Association ermöglicht es Betriebs- und Nicht-Finanzrisiko-Fachleuten, Daten auf effektive und branchenübliche Weise zu sammeln, zu messen und zu analysieren. Um ein ORX-Event anzuzeigen und zu erstellen, müssen Sie die Eigenschaft `Show ORX External Events` aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Externe Risikoereignisse** > **ORX-Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Neues externes ORX-Event-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisse.
Unternehmensdetails	
Unternehmen	Unternehmen, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
Region	Region, in der das Event aufgetreten ist.
Rolle des Unternehmens	Rolle, die das Unternehmen in Bezug auf die Transaktion hatte.
Geschäftsbereich – Ebene 2	Geschäftsbereich des Ereignisse.
Land	Land, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
Gegenpartei	Typ der Gegenpartei oder des Antragstellers, die an dem Ereignis beteiligt ist.
ORX-Mitglied	Option zum Anzeigen, ob das Unternehmen ein vorhandenes ORX-Mitglied ist.
Verlustdetails	
Verlustereignis-ID	ID des Verlustereignisses.
Verlustkategorie	Kategorie des Verlusts.
Ereignistyp – Ebene 2	Ebene 2 des Ereignisses, z. B. Unternehmensfinanzen, Handelsbankwesen usw.
Prozesscode	Code des Prozesses.
Produktcode	Code des Produkts.
Offen	Option, um anzugeben, ob das Risikoereignis offen ist.
Quellen	Quelle des Events.
Klassifizierung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Grenzrisiko	Betriebsrisikoereignis, das eine Konsequenz auslöst, z. B. einen finanziellen Verlust in einer anderen Risikokategorie.
AMA-Status	Der erweiterte Messansatz (AMA) ist eine von drei möglichen Betriebsrisikomethoden, die unter Basel II von einer Bank oder einem anderen Finanzinstitut verwendet werden kann.
Finanzielle Beträge	
Bruttoverlustbetrag	Bruttoverlustbetrag.
Direkte Amortisierung	Alle Zahlungen, die keine indirekten Rückforderungen sind, die das Unternehmen erhalten hat und die den Verlust ausgleichen.
Indirekte Amortisierung	Wiedereinziehung durch Versicherung.
Nettoverlust (in lokaler Währung)	Nettoverlust in der lokalen Währung.
Nettoverlust (in Euro)	Angefallener Nettoverlust in Euro umgerechnet.
Stichtage	
Discovery-Datum	Datum, an dem das Event erkannt wurde
Datum des Ereignisbeginns	Datum, an dem das Event gestartet wurde
Datum der Zahlung	Datum, an dem das Ereignis abgewickelt wurde.
Datum der Veröffentlichung	Datum, an dem das Event veröffentlicht wurde.
Datum des Ereignisabschlusses	Datum, an dem das Event abgeschlossen wurde.
Ursache	
Ursachenebene 3	Dritte Ursachenebene des Events.
Zusätzliche Details	
Gerichtsbarkeit	Gerichtsbarkeit des Ereignisse.
Szenariokategorie	Kategorie des Szenarios, z. B. Verhalten, externer Betrug, Technologie usw.
Volatilität der Umwelt	Aspekt der Umgebung oder der Umstände, in der die Bank zum Zeitpunkt des Ereignisse tätig war.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Notizen, die für alle Beantworter dieses Ereignisses, deren Manager oder Administratoren sichtbar sind.
Zusätzliche Kommentare	Zusätzliche Kommentare zu diesem Ereignis.

Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal

Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal. Das Risikoportal bietet eine einfache Methode, um Risikoereignisse schnell zu melden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Rolle sn_grc.business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikoportal**.
2. Klicken Sie unter Bericht auf **Risikoereignis**
   Das Formular „Risikoereignis melden“ wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Klicken Sie **auf Zur Überprüfung senden**.

Ergebnisse
Das Risikoereignis wird erstellt und zur Überprüfung durch das Risikoteam übermittelt.

Diagrammfarben für Risikodaten

Sie können Ihre Risikodatenvisualisierungen in verschiedenen Farben anzeigen, um einen schnellen Überblick über Ihre Risiken zu erhalten.

Verschiedene Risikoberichte werden auf der Risiko-Homepage angezeigt. Einige Beispiele für diese Berichte sind Kreisdiagramme, Balkendiagramme usw. In diesen Berichten werden die Risikobewertungen in verschiedenen Farben angezeigt. Standardmäßig stellt ServiceNow® die Diagrammfarben für die folgenden Risikobewertungen für erweiterte Risikobewertungen bereit.

- Sehr hoch
- Kritisch
- Ineffektiv
- Hoch
- Mittel
- Mittel
- Muss verbessert werden
- Niedrig
- Effektiv
- Sehr niedrig

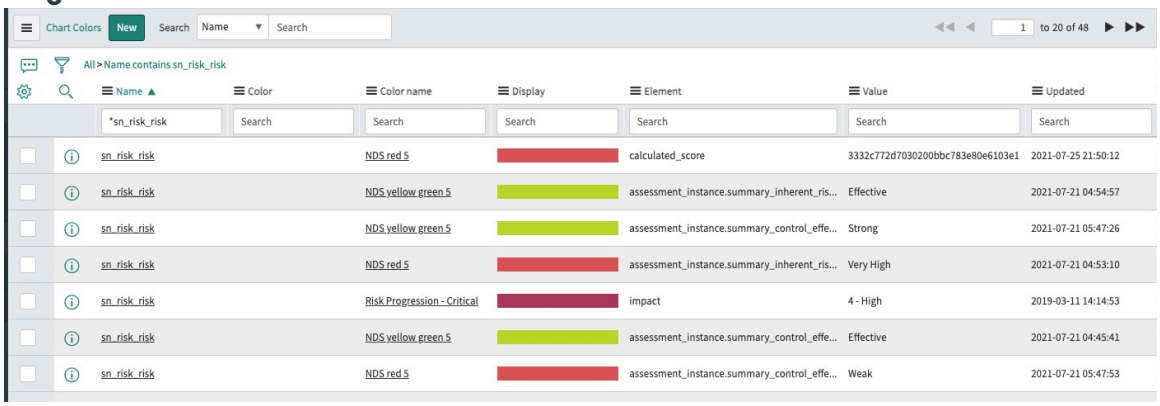
Für das klassische Risiko werden die folgenden Risikokriterien mit den entsprechenden Farben definiert:

- Sehr niedrig
- Niedrig
- Mittel
- Hoch
- Sehr hoch

Wenn Sie Risikokriterien oder eine Risikobewertung hinzufügen oder ändern möchten, kann ein Berichtsadministrator mit der Rolle „report_admin“ Ihre Diagrammfarben konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Diagrammfarben finden Sie unter Diagrammfarben verwenden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagrammfarben



Erstellen Sie einen Geschäftsprozess in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess in Risiko-Arbeitsbereich, und definieren Sie die Besitzer, Genehmiger, Geschäftskritikalität und Überprüfungshäufigkeit für den Prozess.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Unternehmensarchitekt oder Serviceverantwortlicher oder itil

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Geschäftsprozess erstellen, ist es wichtig, die CIA-Triade zu ermitteln. Die CIA-Triade bezieht sich auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Die CIA-Triade ist ein gängiges Modell, das die Grundlage für die Entwicklung von Sicherheitssystemen und -richtlinien bildet. Diese werden zur Identifizierung von Schwachstellen und Methoden zur Behandlung von Problemen und zur Erstellung von Lösungen verwendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Geschäftsprozesse**.
2. Klicken Sie auf **Neu erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geschäftsprozess“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Geschäftsprozesses.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftsprozesses.
Übergeordnet	Übergeordneter Geschäftsprozess, falls vorhanden, um eine Hierarchie von Geschäftsprozessen zu erstellen.
Überprüfungshäufigkeit	Häufigkeit der Überprüfung des Geschäftsprozesses.
Besitz	
Lebenszyklusphase	Datensatzphase im Geschäftslebenszyklus. Die Phase bestimmt den Status und zeigt die Aktionen an. Dieses Feld wird automatisch auf **Ideenfindung** festgelegt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status **Entwurf** speichern.
Verwaltet nach Gruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess verwaltet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigungsgruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess überprüfen und genehmigen muss.
Eigentum von	Benutzer, der für den Geschäftsprozess verantwortlich ist. Dieser Anwender ist Mitglied der Gruppe „Verwaltet von“.
Status der Lebenszyklusphase	Status des Geschäftsprozesses innerhalb der Lebenszyklusphase. Dieses Feld wird automatisch auf **Auswertung** wird ausgeführt gesetzt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status **Entwurf** speichern.
Nächstes Prüfungsdatum	Geplantes Datum, an dem der Geschäftsprozess überprüft werden muss. Der Wert in diesem Feld wird erst automatisch festgelegt, nachdem der Geschäftsprozess genehmigt wurde.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Geschäftsprozesses. Die Beschreibung kann den Hintergrund, die tatsächlichen Schritte und die Interaktion des Prozesses enthalten.
Geschäftsauswirkung	
Business-Relevanz erklärt	Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf Ihrer subjektiven Bewertung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1 – am kritischsten** ○ **2 – etwas kritisch** ○ **3 – weniger kritisch** ○ **4 – nicht kritisch**
Business-Relevanz bestimmt	Berechnete Relevanz des Geschäftsprozesses basierend auf der Bewertung der Teilprozesse. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1 – am kritischsten** ○ **2 – etwas kritisch** ○ **3 – weniger kritisch** ○ **4 – nicht kritisch**
CIA-Triade	
Auswirkung auf Vertraulichkeit	Risikobewertung für das Risiko eines Vertraulichkeitsverlusts für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Integrität	Risikobewertung für das Risiko einer Auswirkung auf die Integrität für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Verfügbarkeit	Risikobewertung für das Risiko eines Verfügbarkeitsverlusts für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
   Der Datensatz wird in den Status „ **Entwurf“** verschoben.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Assets hinzu

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Assets hinzu

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Geschäfts-Assets hinzu, um Einblick in die IT-Assets und ihre Leistung zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Unternehmensarchitekt oder Serviceverantwortlicher oder itil

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Geschäftsprozess wird von verschiedenen Assets unterstützt, z. B. Geschäftsanwendungen, Netzwerkserver, Anwendungsserver und deren Services usw. Es ist wichtig, dass ein Prozessverantwortlicher diese Beziehung herstellen und dann Einblick in diese IT-Assets und ihre Leistung erhalten kann. Angenommen, die Mitarbeiterurlaubsverwaltung ist ein Geschäftsprozess. Dieser Geschäftsprozess hängt von einer Anwendung ab, um ihn zu automatisieren. Die Anwendung wiederum ist für die Ausführung auf Server angewiesen. Wenn Sie also die Assets mit einem Prozess verknüpfen, können Sie die Gesamtleistung Ihrer Prozesse nachverfolgen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Geschäftsprozesse**.
2. Öffnen Sie den Geschäftsprozess, dem Sie Assets hinzufügen möchten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Zugehörige Assets.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das Popup Zugehörige Assets wird angezeigt.
4. Wählen Sie die zugehörigen Assets aus, die Sie dem Geschäftsprozess hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie einen Testplan in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Testplan, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Sie können einen Testplan von Grund auf oder basierend auf einer Testvorlage erstellen, um zu beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Kontrolltests** > **Kontrolltestpläne**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neuen Testplan erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Testplans.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.
Entität	Die Entität wird basierend auf dem im Feld **Steuerung** ausgewählten Wert automatisch ausgefüllt.
Testvorlage	Zugehörige Testvorlage. Wenn Sie eine Testvorlage auswählen, werden alle Felder in den Abschnitten **Designtest** und **Betriebstest** mit den Testvorlagenwerten ausgefüllt.
Dauer	Erwartete Dauer des Tests.
Designtest	
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit eine Kontrolle effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die befolgt werden müssen, um festzustellen, ob das Kontrolldesign das Kontrollziel erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten von kritischen Audit-Daten, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die Schaltfläche „ **360-Grad-Ansicht** “.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filtern Sie Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench

Filtern Sie als Risikobenutzer Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench, um eine granulare Ansicht Ihrer Risiken zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.operational_risk_manager, sn_risk_workspace.business_op_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Bedingungsgeneratorfunktion können Sie in der Risiko-Heatmap-Workbench die Risiken, die Ihrer Aufmerksamkeit bedürfen, weiter filtern. Sie können beispielsweise Risiken mit hoher Bewertung filtern. Wenn Sie einen wichtigen Filter haben, den Sie häufig verwenden, können Sie den Filter auch speichern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Homepage das Symbol zum Starten der Workbench ( ).
3. Klicken Sie auf das Filter Symbol.
4. Geben Sie im Dialogfeld „Erweiterte Ansicht“ die Werte für Feld, Operator und Wert an.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Heatmap wird mit den gefilterten Ergebnissen aktualisiert.
6. Um die von Ihnen erstellten und angewendeten **Filterbedingungen**anzuzeigen, wählen Sie Filterübersicht aus.
7. Um die Ergebnisse der Filterbedingung zu löschen, wählen Sie **Ergebnisse**löschen.
8. Um den Filter zu speichern, wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Schaltfläche „Filter speichern“ ( ).
   a. Geben Sie im Feld **Titel** einen Titel für den Filter an.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
   Der gespeicherte Filter wird in der zugehörigen Liste Meine gespeicherten Filter angezeigt.
9. Um eine von Ihnen erstellte Filterbedingung zu löschen, öffnen Sie das Dialogfeld „Filter“, wählen die Schaltfläche zum Löschen der Bedingung ( ) und klicken auf **Absenden**.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Entität

Definieren Sie die Risikobereitschaft für die Entitätsdatensätze in der Anwendung Risikomanagement, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die akzeptablen und inakzeptablen Risiken für Ihr Unternehmen festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entitätsbesitzer können die Risikobereitschaft und die Toleranz definieren und dann die qualitative Risikobereitschaft in die nachgelagerten Entitäten kopieren. Mit dieser Aufgabe kann ein Unternehmen einen Aktionsplan definieren und verwalten, wenn ein Verstoß vorliegt. Durch die Definition der qualitativen (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativen (monetärer Wert) Bereitschaft kann ein Risikobenutzer die Risikobereitschaft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verstehen und Entscheidungen treffen. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und -toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und -toleranz in Advanced Risk.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol und navigieren Sie zur Entität.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine neue oder eine vorhandene Entität:
   - Um die Risikobereitschaft für eine neue Entität zu definieren, wählen Sie **Neu**.
   - Um die Risikobereitschaft für eine vorhandene Entität zu definieren, wählen und öffnen Sie den erforderlichen Entitätsdatensatz.
4. Wählen Sie im Entitätsformular den Abschnitt **Risikobereitschaft** aus, und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Um die qualitative Bereitschaft in die nachgelagerten Entitäten zu kopieren, wählen Sie das Symbol „ im Formular und wählen Sie **Qualitative Bereitschaft kopieren**aus.

> **Wichtig:**
> Sie können die qualitative Bereitschaft und Toleranz nur in nachgelagerte Entitäten kopieren, wenn die Risikobereitschaft der nachgelagerten Entität nicht überschrieben wird. Sie müssen die quantitative Bereitschaft und Toleranz für jede Ebene in der Hierarchie definieren.

Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular

Erfahren Sie mehr über die Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die akzeptablen und inakzeptablen Risiken in der Anwendung Risikomanagement festzulegen.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

> **Hinweis:**
> Welche Felder für die Risikobereitschaft im Entitätsformular angezeigt werden, hängt von den vom Risikoadministrator festgelegten erweiterten Risikobewertungseigenschaften ab.

Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der übergeordneten Entität. Standardmäßig erben alle Entitäten die Risikobereitschaft der vorgelagerten Entität im Entitätsformular. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Werte der Risikobereitschaft für die aktuelle Entität separat definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für die aktuelle Entität eine vorgelagerte Entität verfügbar ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in numerischer Skala und Bewertung. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Risikobereitschaftsskalen basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein. Nachdem Sie die qualitative Bereitschaft definiert haben, können Sie sie in die nachgelagerten Entitäten kopieren. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle sn_risk_advanced.qualitative_risk_appetite_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für qualitative Bereitschaft und qualitative Toleranz anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativen Begriffen. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in Geldwerten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist die Höhe des Verlusts, den eine Organisation zu riskieren bereit ist. Beispiel: Eine Organisation beschließt, für dieses Jahr 10.000 USD (USD) als notleidendes Ziel-Asset (NPA) festzulegen, was bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (USD) als quantitative Risikobereitschaft definiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle „sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader“ kann die quantitative Bereitschaft und die quantitativen Toleranzwerte im Formular und an anderen Stellen nur anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertung. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer sein als die definierte qualitative Bereitschaft. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Risikobereitschaftsskalen basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz in quantitativen Begriffen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann in Geldwerten gemessen und ausgedrückt werden. Beispiel: Eine Organisation beschließt, für dieses Jahr ein notleidendes Asset (Non-Performing Asset, NPA) in Höhe von 15.000 USD (US-Dollar) festzulegen, was bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer sein als die definierte quantitative Bereitschaft.
Risikobereitschaftsstatus	
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus der Entität. Der Status der qualitativen Bereitschaft wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikobewertung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in der Risikobewertungsmethode (RAM) zuordnen. **Hinweis:** Der primäre RAM, der der Entitätsklasse zugeordnet ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-Minimalist und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Avers oder 2 – Minimalist liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – Vorsichtig oder 4 – Offen liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 – Hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus der Entität. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Der zusammengefasste ALE-Wert aus dem primären RAM, der der Entitätsklasse zugeordnet ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Entitätsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft auf 1.000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz auf 1.500 USD festlegen, werden die folgenden Status angezeigt: • Für eine ALE kleiner oder gleich 1.000 USD liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Für ALE im Bereich von 1.001 bis 1.500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer ALE von mehr als 1.500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Allgemeiner Bereitschaftsstatus. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und dem quantitativen Status. Beispiel: Wenn der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein Risiko

Definieren Sie die Risikobereitschaft für die Risikodatensätze in der Anwendung Risikomanagement, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risiken erben den Bereitschaftswert von der zugehörigen Risikobeschreibung. Risikoverantwortliche können auch die Risikobereitschaft und -toleranz im Risikoformular definieren, wenn eine Geschäftsanforderung zum Überschreiben des übergeordneten Werts besteht. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und -toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und -toleranz in Advanced Risk.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol und navigieren Sie zum Risiko.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein neues oder ein vorhandenes Risiko:
   - Um die Risikobereitschaft für ein neues Risiko zu definieren, wählen Sie **Neu**.
   - Um die Risikobereitschaft für ein vorhandenes Risiko zu definieren, wählen und öffnen Sie den erforderlichen Risikodatensatz.
4. Wählen Sie im **Risikoformular** den Abschnitt Risikobereitschaft aus, und füllen Sie die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“..

5. Wählen Sie **Speichern**.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“.

Erfahren Sie mehr über die Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken in der Anwendung Risikomanagement festzulegen.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Hinweis:
Welche Felder für die Risikobereitschaft im Entitätsformular angezeigt werden, hängt von den vom Risikoadministrator festgelegten erweiterten Risikobewertungseigenschaften ab.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“.

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der Risikobeschreibung. Standardmäßig erben alle Risiken die Risikobereitschaft der Risikobeschreibung im Formular „Risiko“. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Werte der Risikobereitschaft für das aktuelle Risiko separat definieren. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für das aktuelle Risiko eine zugeordnete Risikobeschreibung verfügbar ist.
Begründung für Überschreibung	Grund für das Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaftswerte der Risikobeschreibung im aktuellen Risiko. Diese Informationen helfen dem Risikomanager, die geschäftliche Notwendigkeit für die Überschreibung zu verstehen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Qualitative Risikobereitschaft überschreiben** ausgewählt ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in numerischer Skala und Bewertung. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Risikobereitschaftsskalen basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle sn_risk_advanced.qualitative_risk_appetite_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für qualitative Bereitschaft und qualitative Toleranz anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativen Begriffen. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in Geldwerten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist die Höhe des Verlusts, den eine Organisation zu riskieren bereit ist. Beispiel: Eine Organisation beschließt, für dieses Jahr 10.000 USD (USD) als Ziel für notleidende Assets (NPA) festzulegen, was bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (USD) als quantitative Risikobereitschaft definiert. Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader kann die Werte für quantitative Bereitschaft und quantitative Toleranz im Formular und an anderen Stellen nur anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertung. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikobewertung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer sein als die definierte qualitative Bereitschaft. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Risikobereitschaftsskalen basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz in quantitativen Begriffen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann in Geldwerten gemessen und ausgedrückt werden. Beispiel: Eine Organisation beschließt, für dieses Jahr ein notleidendes Asset (NPA) in Höhe von 15.000 USD anzugeben, was bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer sein als die definierte quantitative Bereitschaft.
Risikobereitschaftserklärung	Erklärung zur Risikobereitschaft, die den Betrag und die Arten von Risiken definiert, die eine Organisation bereit ist, zu akzeptieren, um ihre Ziele zu erreichen. Es dokumentiert, was die Organisation als Bedrohungen betrachtet, und ihre Antwortstrategien. Diese Aussagen bieten zusätzlichen Kontext, um die Risikobereitschaft zu verstehen und dem Unternehmen zu helfen, risikobasierte Entscheidungen zu treffen. Beispiel: "ACME Inc. hat keine Bereitschaft für nicht autorisierten Zugriff auf Systeme und vertrauliche Daten und unterhält strenge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Kontrollen, um externe Bedrohungen für seine Technologieinfrastruktur zu minimieren. ACME Inc. hat eine geringe Bereitschaft, die Kontinuität des Geschäftsbetriebs aufgrund unzuverlässiger Telekommunikation oder Systemverfügbarkeit zu verlieren. Business Resiliency-Planung und -Ausführung müssen an strategischen Zielen ausgerichtet sein. ACME Inc. hat eine mäßige Bereitschaft zu innovativen Technologielösungen, um die Benutzeranforderungen in einer sich schnell ändernden Umgebung zu erfüllen. Die Behörde wird bei der Prüfung und Einführung neuer Technologien angemessene Governance und Disziplin anwenden.“
Risikobereitschaftsstatus	
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus des Risikos. Der Status der qualitativen Bereitschaft wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikobewertung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in der Risikobewertungsmethode (RAM) zuordnen. **Hinweis:** Der primäre RAM, der in der zugeordneten Entität definiert ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-Minimalist und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Avers oder 2 – Minimalist liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – Vorsichtig oder 4 – Offen liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 – Hungry liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus des Risikos. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Der ALE-Wert der Risikobewertung aus dem primären RAM, der in der zugeordneten Entität definiert ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft auf 1.000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz auf 1.500 USD (US-Dollar) festlegen, werden die folgenden Status angezeigt: • Für eine ALE, die gleich oder kleiner als 1.000 USD (US-Dollar) ist, liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Für ALE im Bereich von 1.001 USD bis 1.500 USD (US-Dollar) liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer ALE von mehr als 1.500 USD (US-Dollar) liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Allgemeiner Bereitschaftsstatus. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und dem quantitativen Status. Beispiel: Wenn der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung

Definieren Sie die Risikobereitschaft für die Risikobeschreibungsdatensätze in der Anwendung Risikomanagement, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Risikomanager kann die Risikobereitschaft und die Toleranz für die Risikobeschreibung definieren und dann die qualitative Risikobereitschaft in die nachgelagerten Risikobeschreibungen und Risiken kopieren. Es hilft Unternehmen, Risiken im Rahmen ihrer organisatorischen Fähigkeiten einzugehen und einen Aktionsplan zu definieren und zu verwalten, wenn ein Verstoß vorliegt. Durch die Definition der qualitativen (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativen (monetärer Wert) Bereitschaft kann ein Risikobenutzer die Risikobereitschaft verstehen und Entscheidungen treffen. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Risikobereitschaft und -toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und -toleranz in Advanced Risk.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol und navigieren Sie zur Risikobeschreibung.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine neue oder eine vorhandene Risikobeschreibung:
   - Um die Risikobereitschaft für eine neue Risikobeschreibung zu definieren, wählen Sie **Neu**.
   - Um die Risikobereitschaft für eine vorhandene Risikobeschreibung zu definieren, wählen und öffnen Sie den erforderlichen Risikobeschreibungsdatensatz.
4. Wählen Sie im Formular den Abschnitt **Risikobereitschaft** aus, und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“..
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Um die qualitative Bereitschaft in die nachgelagerte Risikobeschreibung und die Risiken zu kopieren, wählen Sie das Symbol „ im Formular und wählen Sie **Qualitative Bereitschaft kopieren**aus.

> **Wichtig:**
> Sie können die qualitative Bereitschaft und Toleranz nur dann in die nachgelagerten Risiken und Risikobeschreibungen kopieren, wenn die Risikobereitschaft nicht überschrieben wird. Sie müssen die quantitative Bereitschaft und Toleranz für jede Ebene in der Hierarchie definieren.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“.

Erfahren Sie mehr über die Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die akzeptablen und inakzeptablen Risiken in der Anwendung Risikomanagement festzulegen.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

> **Hinweis:**
> Welche Felder für die Risikobereitschaft im Entitätsformular angezeigt werden, hängt von den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung ab, die vom Risikoadministrator festgelegt werden.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“.

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der übergeordneten Risikobeschreibung. Standardmäßig erben alle Risikobeschreibungen die Risikobereitschaft der übergeordneten Risikobeschreibung. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Werte der Risikobereitschaft für die aktuelle Risikobeschreibung separat definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für die aktuelle Risikobeschreibung eine übergeordnete Risikobeschreibung verfügbar ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in numerischer Skala und Bewertung. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Risikobereitschaftsskalen basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein. Nachdem Sie die qualitative Bereitschaft definiert haben, können Sie sie in die nachgelagerten Risiken und Risikobeschreibungen kopieren. **Hinweis:** Ein Risikomanager mit der Rolle sn_risk_advanced.qualitative_risk_appetite_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für qualitative Bereitschaft und qualitative Toleranz anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativen Begriffen. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in Geldwerten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist die Höhe des Verlusts, den eine Organisation zu riskieren bereit ist. Beispiel: Eine Organisation beschließt, für dieses Jahr 10.000 USD (USD) als notleidendes Ziel-Asset (NPA) festzulegen, was bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (USD) als quantitative Risikobereitschaft definiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikomanager mit der Rolle sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader kann die Werte für quantitative Bereitschaft und quantitative Toleranz im Formular und an anderen Stellen nur anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertung. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikobewertung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer sein als die definierte qualitative Bereitschaft. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Risikobereitschaftsskalen basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz in quantitativen Begriffen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann in Geldwerten gemessen und ausgedrückt werden. Beispiel: Eine Organisation beschließt, 15.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPAs) für dieses Jahr festzulegen. Dies bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer sein als die definierte quantitative Bereitschaft.
Risikobereitschaftserklärung	Erklärung zur Risikobereitschaft, die die Menge und die Arten von Risiken definiert, die eine Organisation bereit ist, zu akzeptieren, um ihre Ziele zu erreichen. Es dokumentiert, was die Organisation als Bedrohungen betrachtet und welche Antwortstrategien es gibt. Diese Aussagen bieten zusätzlichen Kontext, um die Risikobereitschaft zu verstehen und dem Unternehmen zu helfen, risikobasierte Entscheidungen zu treffen. Beispiel: "ACME Inc. hat keine Bereitschaft für nicht autorisierten Zugriff auf Systeme und vertrauliche Daten und unterhält strenge Kontrollen, um externe Bedrohungen für seine Technologieinfrastruktur zu minimieren. ACME Inc. hat eine geringe Bereitschaft, die Kontinuität des Geschäftsbetriebs aufgrund unzuverlässiger Telekommunikation oder Systemverfügbarkeit zu verlieren. Business Resiliency-Planung und -Ausführung müssen an strategischen Zielen ausgerichtet sein. ACME Inc. hat eine mäßige Bereitschaft zu innovativen Technologielösungen, um die Benutzeranforderungen in einer sich schnell ändernden Umgebung zu erfüllen. Die Behörde wird bei der Prüfung und Einführung neuer Technologien angemessene Governance und Disziplin anwenden.“
Nächstes Prüfungsdatum	Datum, an dem die Felder der Risikobereitschaft aktualisiert und die Erklärung zur Risikobereitschaft überprüft werden sollen. Vor dem nächsten Überprüfungsdatum wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Risikobeschreibung gesendet. Ein Risikoadministrator kann die E-Mail-Benachrichtigung in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung planen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Risikobereitschaft und -toleranz in Advanced Risk.
Risikobereitschaftsstatus	
Methodik für Statusberechnung	Risikobewertungsmethode (RAM), deren zusammengefasste Ergebnisse zur Berechnung des

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Risikobereitschaftsstatus der Risikobeschreibung verwendet werden.
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus der Risikobeschreibung. Der Status der qualitativen Bereitschaft wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikobewertung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikobewertungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in RAM zuordnen. **Hinweis:** Der im Feld **Methodik für Statusberechnung** ausgewählte RAM wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-Minimalist und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Avers oder 2 – Minimalist liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – Vorsichtig oder 4 – Offen liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 – Hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus der Risikobeschreibung. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Der zusammengefasste ALE-Wert aus dem RAM, der im Feld **Methodik für Statusberechnung ausgewählt wird**, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft auf 1.000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz auf 1.500 USD (US-Dollar) festlegen, werden die folgenden Status angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder der Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Für eine ALE kleiner oder gleich 1.000 USD liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb des Bereitschaftsstatus. • Für ALE im Bereich von 1.001 bis 1.500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer ALE von mehr als 1.500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Allgemeiner Bereitschaftsstatus. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und dem quantitativen Status. Beispiel: Wenn der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Parallele Überprüfung und Feedback in Advanced Risk

Erfahren Sie, wie Sie den Überprüfungs- und Feedback-Workflow verwenden, damit Vorgesetzte der 2. und 3. Ebene Datensätze überprüfen, Feedback erfassen und den Abschluss von Feedback nachverfolgen können.

Übersicht

Parallele Überprüfung und Feedback in der Anwendung Advanced Risk hilft bei der Zusammenarbeit und Interaktion über verschiedene Führungsebenen innerhalb einer Organisation hinweg. Der Workflow ermöglicht es Vorgesetzten der 2. und 3. Linie, z. B. Betriebs-, IT- und Geschäftsrisikomanager, Feedback zu Datensätzen oder Feldern in den Datensätzen abzugeben. Beispielsweise kann ein Risikomanager Feedback geben, indem er eine Ursachenanalyse auf Feldebene des Risikoereignisses anfordert. Alternativ können sie den Besitzer des Risikoereignisses auffordern, Details zu zusätzlichen Verlusteinträgen auf Datensatzebene für dasselbe Risikoereignis bereitzustellen. Risikomanager können Feedback zu Datensätzen erstellen, die in der Tabelle ServiceNow verfügbar sind, und zu externen Datensätzen.

Vorteile von Parallele Überprüfung und Feedback

Mit der Anwendung Parallele Überprüfung und Feedback können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Geben Sie in jeder Phase des Workflows Feedback ab.
- Aktualisieren Sie die Feedback-Antworten direkt aus dem Quelldatensatz mithilfe der Seitenbereichsfunktion.
- Zeigen Sie die Feedback-Workflows, die für die Datensätze erstellt werden, in einem zentralen Dashboard an und verwalten Sie sie.
- Zeigen Sie die Change-Historie an, die einen schnellen Vergleich von Vor-Feedback und Nach-Feedback ermöglicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Öffnen Sie das Feedback erneut, wenn die Antworten als nicht zufriedenstellend eingestuft werden.
- Überwachen Sie das Feedback und gehen Sie mit den Datensatzbesitzern über ein intuitives Dashboard nach.
- Arbeiten Sie über einen Sidebar-Diskussionschat effektiv mit dem Prüfer, dem Befragten und anderen Stakeholdern zusammen.
- Initiieren und verknüpfen Sie weitere Aktionen als Ergebnisse des Feedbacks, z. B. das Erstellen eines Problems oder das Verknüpfen mit einem vorhandenen Problem.
- Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup für jeden Datensatztyp, einschließlich benutzerdefinierter Tabellen, in denen Sie die Tabelle oder den Datensatztyp definieren können, aus dem Feedback erstellt werden soll.

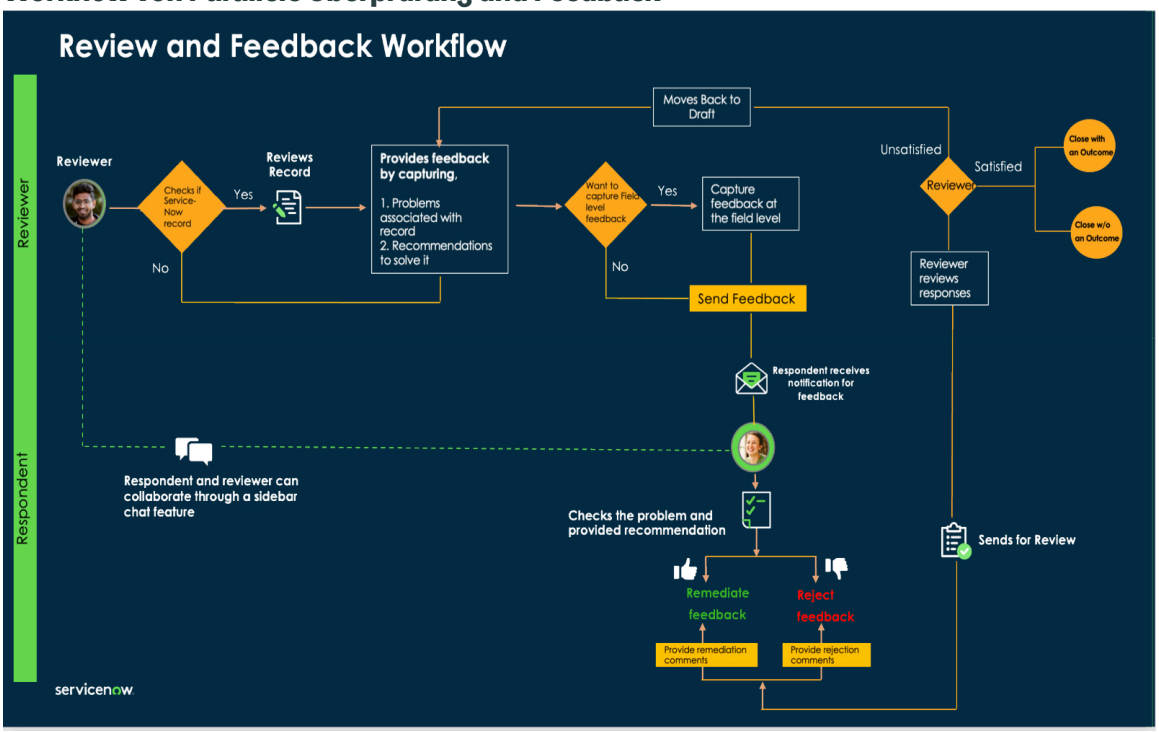
Workflow von Parallele Überprüfung und Feedback

Der Parallele Überprüfung und Feedback -Workflow beschreibt den systematischen Prozess, durch den die Lösung die Übermittlung von Feedback zu einem Datensatz oder bestimmten Feldern innerhalb eines Datensatzes erleichtert. Feedback kann sich auf Verbesserungen oder Empfehlungen auf Datensatzebene beziehen, z. B. Datenintegrität, Compliance und Betriebsverfahren.

Erkundung der Benutzer-Journey für Parallele Überprüfung und Feedback

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow von Überprüfung und Feedback.

Workflow von Parallele Überprüfung und Feedback



Im Folgenden werden die Schritte erläutert, wie jeder Benutzer die Anwendung „Überprüfen und Feedback“ gemäß den Anforderungen seiner Organisation verwendet.

Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration

Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup in der Anwendung Advanced Risk, um die Tabelle zu definieren, für die Sie Parallele Überprüfung und Feedbackverwenden möchten. Mit diesem Setup können Sie den Arbeitsbereich, den Prüfer und den Befragten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die Erstellung von Feedback zu den Tabellendatensätzen definieren. Benutzer mit der Rolle „sn_rvw_feedback.admin“ können eine Feedback-Integration konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration.

Erstellen Sie das Feedback

Benutzer mit der Rolle „sn_rvw_feedback.reviewer“ können Feedback zu einem Datensatz erstellen, den sie überprüfen, und allgemeine Verbesserungen oder Änderungen an bestimmten Feldern im Datensatz vorschlagen. Sie können Feedback sowohl für ServiceNow® als auch für externe Datensätze erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Feedback in Risiko-Arbeitsbereich und Erstellen Sie Feedback über den Seitenbereich des Datensatzes.

Antworten Sie auf das Feedback

Benutzer mit der Rolle „sn_rvw_feedback.respondent“ können die erforderlichen Aktionen ausführen und Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback abgeben. Der Befragte kann das Feedback entweder korrigieren oder ablehnen, sofern es eine entsprechende Begründung gibt. Nach dem Schließen aller offenen Elemente kann der Befragte das Feedback an den Überprüfer senden. Weitere Informationen finden Sie unter Antworten Sie auf das Feedback.

Arbeiten Sie über die Chat-Funktion der Seitenleiste zusammen

Die Chat-Funktion Sidebar, die es First- und Second-Line-Risikobenutzern ermöglicht, Feedback in Echtzeit zu besprechen. Die Chat-Funktion ermöglicht eine bessere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Stakeholdern, um Ideen für Lösungen zu sammeln, Details zu klären oder Aktionen in Bezug auf das erhaltene Feedback zu koordinieren. Weitere Informationen finden Sie unter Chat aus Sidebar in Parallele Überprüfung und Feedback starten.

Überprüfen und schließen Sie das Feedback

Wenn der Prüfer mit den Kommentaren des Befragten zufrieden ist, stehen ihm mehrere Optionen zur Verfügung. Sie können das Feedback mit oder ohne Aktion schließen. Wenn eine Aktion ausgewählt wird, können sie basierend auf dem erhaltenen Feedback weitere Aktionen ausführen. Dabei werden neue Aktionen oder Aufgaben initiiert, z. B. ein Problem erstellt oder mit einem vorhandenen Datensatz verknüpft, um die Nachverfolgung und Lösung zu erleichtern. Beispiel: Eine Organisation hat eine RCSA (Selbstbewertung von Risiko und Kontrolle) zu betrugsbezogenen Risiken durchgeführt und angegeben, dass drei Kontrollen vorhanden sind. Anschließend überprüfte die zweite Verteidigungslinie die Bewertung und gab ein Feedback ab, in dem die Hinzufügung einer neuen Kontrolle empfohlen wurde, da sie mit globalen Best Practices zur Minimierung dieses Risikos übereinstimmt. Die Implementierung dieser neuen Steuerung erfordert eine Budgetzuteilung und einen geschätzten Zeitrahmen von 1 bis 2 Jahren. Die Organisation kann beschließen, das Feedback zu schließen, indem ein Problem erstellt wird, um den Fortschritt nachzuverfolgen und zu verwalten.

Wenn der Prüfer mit den Kommentaren der Befragten nicht zufrieden ist, kann er das Feedback in den Status „Entwurf“ verschieben und den Workflow erneut initiieren. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und schließen Sie das Feedback.

Feedback-Dashboard

Verwenden Sie das Feedback-Dashboard, um Feedback mit Risiko-Arbeitsbereichnachzuverfolgen und zu verwalten. Das Feedback-Dashboard organisiert Feedback nach Status, Wichtigkeit, Typ und anderen spezifischen Faktoren.

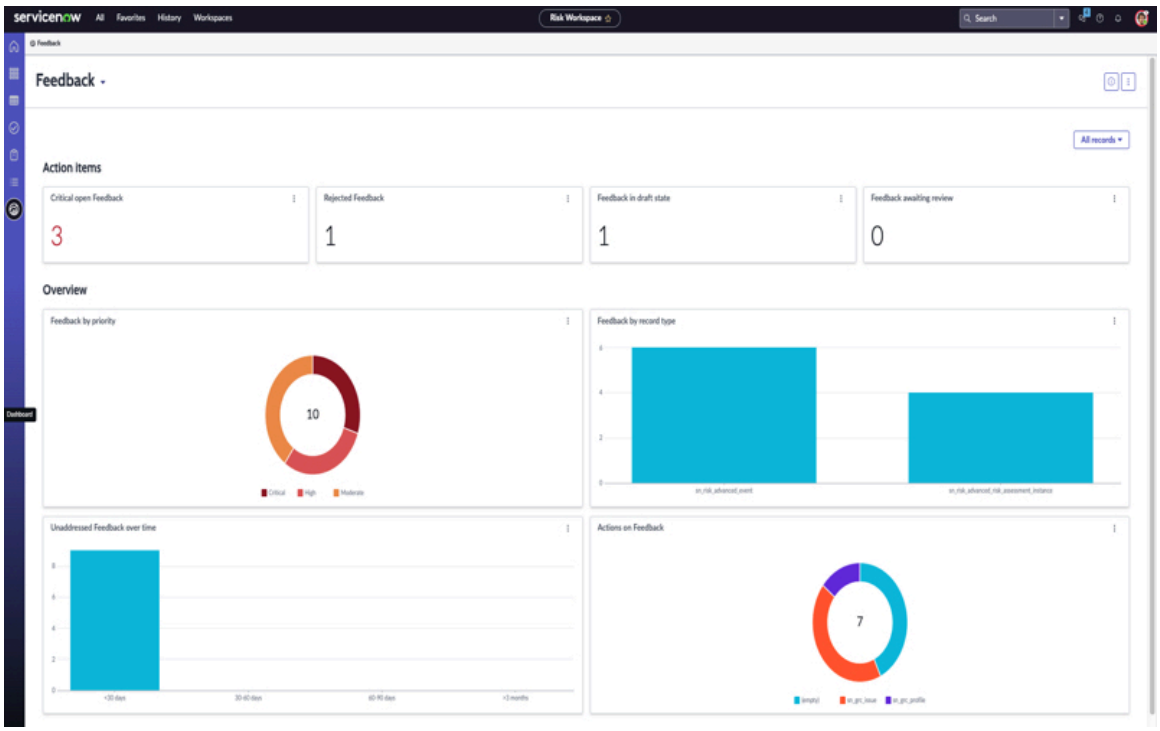
Übersicht

Sie können das Feedback-Dashboard über das  im Startprogramm starten. Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die im Feedback-Dashboard verfügbar sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feedback-Dashboard-Seite



Sie können nur relevante Informationen analysieren und überwachen, indem Sie das Dashboard nach verschiedenen Datensatztypen filtern. Sie können zu **Alle Datensätze** navigieren und den entsprechenden Datensatztyp auswählen, um zugehörige Informationen im Dashboard anzuzeigen. Die verfügbaren Datensatztypen basieren auf den aktiven Feedbackkonfigurationen.

In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die auf der Zielseite des Feedback-Dashboards verfügbar sind.

Feedback-Dashboard

Abschnitt	Karte	Beschreibung
Aktionselemente	Kritisches offenes Feedback	Zeigt das Feedback mit der Priorität „ **Kritisch“**an.
	Abgelehntes Feedback	Zeigt das Feedback mit der Antwort **„Abgelehnt“**an.
	Feedback im Entwurfsstatus	Zeigt das Feedback an, das noch nicht an den Befragten gesendet wurde.
	Feedback wartet auf Überprüfung	Zeigt das Feedback an, das noch nicht vom Prüfer nach den Kommentaren des Befragten überprüft wurde.
Übersicht	Feedback nach Priorität	Zeigt das aktive Feedback basierend auf den zugewiesenen Prioritäten an. Dies hilft beim Verständnis des Anteils des Feedbacks, das nach Dringlichkeitsstufen kategorisiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feedback-Dashboard (Fortsetzung)

Abschnitt	Karte	Beschreibung
	Feedback nach Datensatztyp	Zeigt das Feedback basierend auf den Datensatztypen an. Dies hilft beim Verständnis des Anteils des Feedbacks, das von den Quelldatensätzen kategorisiert wird.
	Nicht behandeltes Feedback im Zeitverlauf	Zeigt das nicht behandelte Feedback im Zeitverlauf an. Das Balkendiagramm zeigt den Trend des ungelösten Feedbacks an, sodass Teams ihre Reaktionsfähigkeit und Arbeitslastverteilung messen können.
	Aktionen für Feedback	Zeigt das geschlossene Feedback mit initiierten Aktionen und das Feedback ohne ausgeführte Aktionen an. Dies erleichtert die Analyse der weiteren Aktionen, die im Allgemeinen als Ergebnis des Feedbacks durchgeführt werden.

Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration

Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup in der Anwendung Advanced Risk, um die Tabelle zu definieren, für die Sie Parallele Überprüfung und Feedbackverwenden möchten. Mit diesem Setup können Sie den Arbeitsbereich, den Prüfer und den Befragten für die Erstellung von Feedback zu den Tabellendatensätzen definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Parallele Überprüfung und Feedback** > **Feedback** > **Administration** > **Konfiguration der Feedback-Integration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Feedback-Integrationskonfiguration“ finden Sie unter Formular „Feedback-Integrationskonfiguration“.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Feedback-Integrationskonfiguration“

Verwenden Sie das Konfigurationsformular der Feedback-Integration, um ein Setup für Parallele Überprüfung und Feedbackzu definieren.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Feedback-Integrationskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, in der Überprüfung und Feedback integriert werden sollen. Wenn Sie beispielsweise Feedback zu den Risikoereignisdatensätzen abgeben möchten, müssen Sie die Tabelle sn_risk_advanced_event auswählen.
Prüfergruppe	Prüfergruppe, die Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen abgeben kann.
Aktiv	Status der Feedback-Integrationskonfiguration. Nur aktive Konfigurationen können berücksichtigt werden, um Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen zu geben.
Arbeitsbereich-URL-Pfad	Arbeitsbereich-URL-Pfad zum Senden von Feedback-bezogenen Benachrichtigungen an einen bestimmten Arbeitsbereich. Um sie beispielsweise für Risiko-Arbeitsbereichzu verwenden, wählen Sie risk/ riskaus.
Teilnehmer	
Teilnehmertyp	Teilnehmer, der auf das erhobene Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen reagieren kann. Die Optionen lauten wie folgt: • **Anwender im Zieldatensatz**: Einzelperson, die auf das Feedback reagieren kann. • **Gruppe für Zieldatensatz**: Gruppe von Benutzern, die auf das Feedback antworten können.
Teilnehmerfeld	Benutzer- oder Gruppenfeld im Zieldatensatz. Wenn der Datensatzbesitzer beispielsweise auf das erhobene Feedback reagieren soll, wählen Sie Besitzer in diesem Feld aus.

Erstellen Sie Feedback in Advanced Risk

Erstellen Sie Feedback für einen Datensatz oder Felder in einem Datensatz in der Anwendung Advanced Risk. Anhand des Feedbacks können Sie Verbesserungen in Bezug auf Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und andere relevante Bereiche vorschlagen.

Sie können Feedback mit einer der folgenden Optionen erstellen:

- Erstellen Sie Feedback in Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen Sie Feedback über den Seitenbereich des Datensatzes

Erstellen Sie Feedback in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz, um Verbesserungen im Zusammenhang mit Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und anderen relevanten Bereichen wie Disposition und Verantwortlichkeit zu empfehlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Parallele Überprüfung und Feedback**, und wählen Sie **Feedback**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Feedback erstellen“ finden Sie unter Neues Feedback-Formular erstellen.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feedback wird in den Status Entwurf verschoben.
7. Um Feedback-Elemente hinzuzufügen, wählen Sie die **zugehörige** Liste Elemente aus.
8. Wählen Sie **Neu**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Feedback-Element erstellen“

Feld	Beschreibung
Status	Status des Feedback-Elements. Dieses Feld wird automatisch auf **Offen**gesetzt.
Kontext	Felder im Datensatz, für die Sie Feedback abgeben möchten.
Überprüferkommentare	Beobachtungen oder Feedback zum ausgewählten Kontext.
Teilnehmerkommentare	Kommentare oder Erklärungen des Befragten für das Feedback. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Prüfer.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen **Sie Feedback senden aus**.
    Das Feedback wird erhoben und dem Befragten zugewiesen. Das Feedback wird in den Status „Zugewiesen“ verschoben.

Neues Feedback-Formular erstellen

Verwenden Sie das Formular „Neues Feedback erstellen“, um Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz abzugeben.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Erstellen Sie ein neues Feedback-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Feedbacks.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein neues Feedback-Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Feedbacks.
Bezieht sich auf den Datensatz ServiceNow .	Option zum Auswählen eines Datensatzes der Tabelle ServiceNow, zu dem Sie Feedback abgeben möchten. Deaktivieren Sie diese Option, um einen externen Datensatz auszuwählen.
Datensatztyp	Feedback-Integrationskonfiguration, zu der Sie Feedback abgeben möchten. Auf diese Weise können Sie die in der Konfiguration definierte Tabelle auswählen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Bezieht sich auf ServiceNow-Datensatz** ausgewählt ist.
Priorität	Priorität des Feedbacks.
Datensatz	Datensatz, für den Sie Feedback geben möchten. Auf diese Weise können Sie die Datensätze auswählen, die in der in der Konfiguration definierten Tabelle zugeordnet sind.
Beobachtungsliste	Personen, die über das Feedback benachrichtigt werden sollen.
Überprüfer	
Prüfergruppe	Gruppe, die das Feedback bereitstellt.
Überprüfer	Person, die das Feedback abgibt. Dieses Feld wird automatisch auf Ihren Namen festgelegt. Sie können Feedback auch im Namen einer anderen Person abgeben.
Teilnehmer	
Teilnehmergruppe	Gruppe, die auf das Feedback reagiert.
Teilnehmer	Einzelperson, die auf das Feedback antwortet.
Antwort	
Antwort	Status der Antwort. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Prüfer.
Teilnehmerkommentare	Kommentare oder Erklärungen des Befragten für das Feedback. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Prüfer.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Hinweise oder Informationen zum Feedback. Zum Beispiel Probleme, die dem Datensatz zugeordnet sind, und seine mögliche Lösung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Feedback, das Sie mit den Kunden teilen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Feedback über den Seitenbereich des Datensatzes

Erstellen Sie im Seitenbereich des Datensatzes mithilfe der Anwendung Advanced Risk Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz. Anhand des Feedbacks können Sie Verbesserungen in Bezug auf Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und andere relevante Bereiche vorschlagen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Symbol.
3. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie ein Feedback erstellen möchten.
4. Wählen Sie im  Symbol.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Feedback erstellen“ finden Sie unter Formular „Feedback-Details“.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feedback wird in den Status Entwurf verschoben.
8. **Wahlweise:** Um eine Sidebar-Diskussion zu initiieren, wählen Sie das Symbol „ ⋮ Symbol auf dem Feedback und wählen Sie **Diskutieren**aus.
9. Um Feedback-Elemente hinzuzufügen, wählen Sie Element **hinzufügen**.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Feedback-Element“

Feld	Beschreibung
Datensatzkontext	Felder im Datensatz, für die Sie Feedback abgeben möchten.
Kommentare	Beobachtungen oder Feedback zum ausgewählten Kontext.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen **Sie Feedback senden aus**.
    Das Feedback wird erhoben und dem Befragten zugewiesen. Das Feedback wird in den Status „Zugewiesen“ verschoben.

Formular „Feedback-Details“

Verwenden Sie das Formular „Feedback-Details“, um im Seitenbereich des Datensatzes Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz abzugeben.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Feldwerte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Feedback-Details“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Feedbacks.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Feedbacks.
Prüfergruppe	Gruppe, die das Feedback bereitstellt.
Überprüfer	Person, die das Feedback abgibt. Dieses Feld wird automatisch auf Ihren Namen festgelegt. Sie können Feedback auch im Namen einer anderen Person abgeben.
Teilnehmergruppe	Gruppe, die auf das Feedback reagiert.
Teilnehmer	Einzelperson, die auf das Feedback antwortet.
Priorität	Priorität des Feedbacks.

Chat aus Sidebar in Parallele Überprüfung und Feedback starten

Initiieren Sie einen Sidebar -Chat, um mit verschiedenen Stakeholdern zusammenzuarbeiten, um Lösungen zu sammeln, Details zu klären oder Aktionen in Bezug auf das erhaltene Feedback zu koordinieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reader

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Parallele Überprüfung und Feedback**, und wählen Sie **Feedback**aus.
4. Öffnen Sie das Feedback, das Sie besprechen möchten.
5. Wählen Sie **Diskutieren aus**.
   Das Dialogfeld „Sidebar-Diskussion starten“ wird angezeigt.
6. Um eine Sidebar-Diskussion über den Seitenbereich des Datensatzes zu initiieren, öffnen Sie den Datensatz, den Sie besprechen möchten, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im  Symbol.
   b. Wählen Sie das Feedback aus.
   c. Klicken Sie auf das Symbol auf dem Feedback und wählen Sie **Diskutieren**aus.
7. Füllen Sie im Dialogfeld „Sidebar-Diskussion starten“ die entsprechenden Felder aus.

Sidebar-Diskussion starten

Feld	Beschreibung
Betreff	Option zum Angeben eines Titels für die Sidebar-Diskussion.
Teilnehmer hinzufügen	Optionen zum Hinzufügen von Teilnehmern an der Sidebar-Diskussion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können alle Benutzer mit Zugriff auf diesen Datensatz in diese Diskussion einbeziehen.
Eine kurze Nachricht für Teilnehmer einschließen	Kurze Zusammenfassung des Feedbacks, das in der Sidebar-Diskussion besprochen werden soll.

8. Wählen Sie **Start discussion (Diskussion starten)**.

Antworten Sie auf das Feedback

Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback mit der Anwendung Advanced Risk ab. Sie können das Feedback entweder korrigieren oder ablehnen, sofern es eine entsprechende Begründung gibt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.respondent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie das Feedback, auf das Sie antworten möchten.
3. Um auf das Feedback aus dem Datensatz-Seitenbereich zu reagieren, wählen Sie das Listensymbol im Listen  Symbol auf dem Datensatz, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback im Feld **Antwort** ab. **Antwortfeld** ist erforderlich, um ein Feedback-Element abzulehnen.
   b. Wählen Sie **Korrigieren** oder **Ablehnen aus**.
4. Um auf das Feedback zum Datensatz zu antworten, navigieren Sie zum Abschnitt „ **Antwort** “, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die Antwort im Feld **Antwort** aus.
   b. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback im **Feld Befragtenkommentare**ab.
   Das Feld **Befragterkommentare** wird erforderlich, wenn Sie die Antwort auf **Abgelehnt klicken**.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um auf die Feedback-Elemente zu reagieren, wählen Sie die **zugehörige** Liste Elemente aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   Die **zugehörige** Liste Elemente wird nur angezeigt, wenn der Prüfer Feedback-Elemente hinzufügt, während er das Feedback abgibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Feedback-Elemente aus.

b. Wählen Sie die Antwort im **Feld Status** aus.

c. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback im **Feld Befragtenkommentare**ab.
Das Feld **Befragterkommentare** wird erforderlich, wenn Sie die Antwort auf **Abgelehnt klicken**.

d. Wählen Sie **Speichern**.

6. Wählen **Sie Zur Überprüfung senden aus**.
Sie müssen alle offenen Elemente schließen, um das Feedback an den Prüfer zu senden.

Überprüfen und schließen Sie das Feedback

Überprüfen Sie die Feedback-Antwort, und führen Sie weitere Aktionen mit der Anwendung Advanced Risk durch.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie das Feedback, das Sie überprüfen möchten, und bewerten Sie die Kommentare und die Antwort des Teilnehmers.
3. Wenn Sie mit der Antwort zufrieden sind, haben Sie folgende Möglichkeiten:
   - Um das Feedback zu schließen, wählen Sie **Schließen**.
   - Um das Feedback mit einer Aktion zu schließen, wählen Sie **Schließen und initiieren Sie eine Aktion**.

   Hinweis:
   Sie können ein Problem erstellen oder das Feedback mit einem vorhandenen Datensatz verknüpfen, um die Nachverfolgung und Lösung zu erleichtern.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie mit der Antwort nicht zufrieden sind, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“  „Weitere Aktionen“ aus, und gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie **Zu Entwurf verschieben aus**.
Mit dieser Aktion werden vorherige Antworten des Teilnehmers gelöscht.

b. Wählen Sie **OK aus**.

Rollen für Parallele Überprüfung und Feedback

Wenn Sie Parallele Überprüfung und Feedback in andere Anwendungen integrieren, müssen Benutzer über die erforderlichen Rollen verfügen, um Datensätze zu überprüfen, Feedback zu erfassen und den Abschluss von Feedback nachzuverfolgen.

Die folgenden Rollen wurden eingeführt, um Benutzern anderer Anwendungen die Verwendung von Parallele Überprüfung und Feedbackzu ermöglichen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Enthalten unter	Beschreibung
sn_rvw_feedback.admin	sn_risk.admin	Benutzer mit dieser Rolle können ein Feedback-Integrationssetup konfigurieren, um die Tabelle zu definieren, für die Sie die parallele Überprüfung und das parallele Feedback verwenden möchten.
sn_rvw_feedback.reviewer	sn_risk_workspace.IT_risk_manager sn_risk_workspace.operational_risk_manager	Benutzer mit dieser Rolle können Feedback zu einem Datensatz erstellen, den sie überprüfen, und allgemeine Verbesserungen oder Änderungen an bestimmten Feldern im Datensatz vorschlagen.
sn_rvw_feedback.respondent	sn_risk_workspace.business_op_risk_manager	Benutzer mit dieser Rolle können erforderliche Aktionen ausführen und Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback abgeben.
sn_rvw_feedback.reader	sn_risk.reader	Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Feedback.

GRC: Metrics in Integrated Risk Management

Risikometriken werden als quantifizierbares Maß definiert, mit dem der Status eines bestimmten Risikos nachverfolgt und bewertet wird. Metriken helfen bei der Nachverfolgung des Gefährdungspotenzials eines Risikos im Laufe der Zeit.

Risikoindikatoren sind ein wichtiges Tool im operativen Risikomanagement. Indikatoren erleichtern die Überwachung und Kontrolle von Risiken. Daher können sie zur Unterstützung einer Reihe von Aktivitäten und Prozessen des operativen Risikomanagements verwendet werden, z. B. Risikoidentifizierung, Risiko- und Kontrollbewertungen, die Implementierung einer effektiven Risikobereitschaft sowie die Frameworks für Risikomanagement und Governance. Indikatoren unterstützen nur einen Ergebnistyp mit der Bezeichnung „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“. Datentypen wie „Zahl“, „Prozentsatz“ oder „Währungsbetrag“ werden nicht unterstützt. Metriken bieten einen besseren Eskalations- und Benachrichtigungsmechanismus für Indikatoren, ermöglichen die spezifische Definition von Datenbesitzern und die Klassifizierung der Indikatoren.

Die wichtigsten Vorteile von Metriken sind:

- Bietet kontinuierliche Transparenz der Risiko- und Kontrollleistung.
- Benachrichtigt die jeweiligen Besitzer über Änderungen des Risikos und der Kontrollleistung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Automatisiert Aufgaben zur Erfassung von Metrikdaten, wodurch der Organisation Zeit gespart wird.
- Effiziente Überwachung und gemeinsame Nutzung von Risikoinformationen im gesamten Unternehmen.

Verwendungen von GRC: Metrics in ESG Management und IRM

Die Anwendung GRC: Metrics wird von verschiedenen Anwendungen wie Integrated Risk Management und ESG Managementverwendet.

Risikomanagement und Environmental, Social, and Governance (ESG) sind Konzepte, die sich auf verschiedene Arten überschneiden, wobei sich ESG auf die Kriterien bezieht, die von Investoren zur Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens verwendet werden. ESG-Faktoren berücksichtigen unter anderem Themen wie Klimaveränderung, Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion, Unternehmensführung und Lieferkettenmanagement. Das Risikomanagement umfasst das Identifizieren, Bewerten und Minimieren von Risiken, die sich auf die Fähigkeit einer Organisation auswirken können, ihre Ziele zu erreichen, einschließlich Finanz-, Betriebs- und Reputationsrisiken. Die Beziehung zwischen Risikomanagement und ESG ist eng, da schlecht verwaltete ESG-Faktoren erhebliche Risiken für Unternehmen schaffen können. Zum Beispiel kann ein Unternehmen mit schlechten Umweltpraktiken rechtlichen und regulatorischen, Reputations- und Betriebsrisiken ausgesetzt sein. Ebenso kann ein Unternehmen mit schwachen Governance-Praktiken rechtlichen Risiken und Reputationsrisiken sowie Risiken im Zusammenhang mit Interessenkonflikten und schlechter Entscheidungsfindung ausgesetzt sein. Durch die Integration von ESG-Faktoren in ihre Risikomanagementprozesse können Unternehmen diese Risiken identifizieren und mindern, was zu nachhaltigeren und belastbareren Geschäftsmodellen führt. Zum Beispiel kann ein Unternehmen, das seine Umweltrisiken identifiziert und mindert, sein Risiko für zukünftige Umweltvorschriften reduzieren, während ein Unternehmen, das seine Governance-Praktiken verbessert, sein Risiko für Reputationsrisiken und rechtliche Risiken reduzieren kann. Daher können Unternehmen, die ihre ESG-Risiken effektiv verwalten, ihre allgemeinen Risikomanagementfähigkeiten verbessern, langfristigen Wert schaffen und die Nachhaltigkeit ihrer Geschäftsmodelle sicherstellen.

Metriktypen

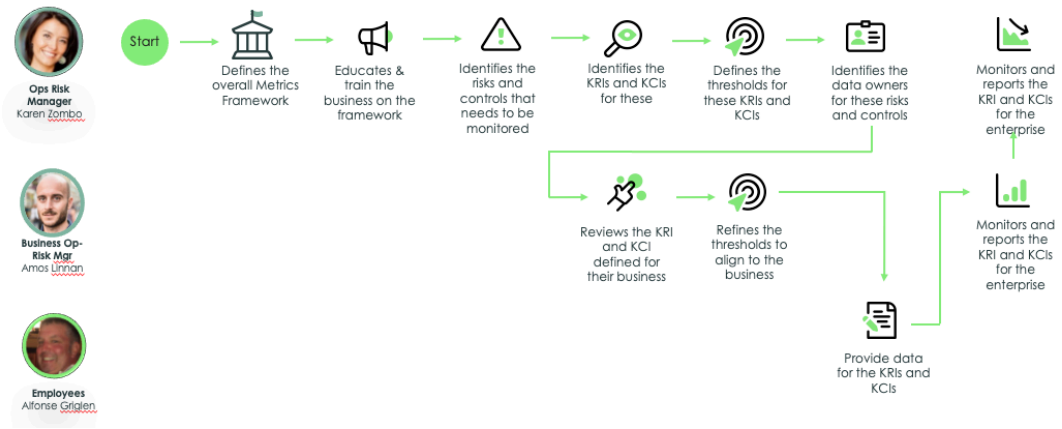
Im Folgenden finden Sie die Metriktypen.

- Schlüsselrisikoindikatoren (Key Risk Indicators, KRIs): Diese Indikatoren identifizieren die Höhe des Risikos oder einer Reihe von Risiken. Beispiele für KRIs: Durch Mitarbeiterumfragen ermittelte Arbeitsmoral, Anzahl der versuchten Hacks in der IT, Anzahl der negativen Social Media-Beiträge nach einem Verlustereignis usw.
- Wichtige Kontrollindikatoren (Key Control Indicators, KCIs): Diese Indikatoren identifizieren die Effektivität der Kontrollen, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern.
- Leistungskennzahlen (KPIs): Diese Indikatoren zeigen an, wie effektiv das Risiko verwaltet wird. Diese Indikatoren zeigen die Erreichung von Zielen an.

Die folgende Abbildung zeigt den Metrik-Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow von Metriken



Unterschied zwischen Indikatoren und Metriken

Indikatoren werden als automatisierte Kontrolltests oder Bewertungen verwendet, während Metriken als KRI- und KCI-Überwachungstool verwendet werden. In der folgenden Tabelle werden die Unterschiede zwischen einem Indikator und einer Metrik aufgelistet.

Indikatoren im Vergleich zu Metriken

GRC-Indikatoren	Metriken
Wird für die kontinuierliche Überwachung von Risiken und Kontrollen und zum Sammeln von unterstützenden Daten verwendet.	Wird verwendet, um den Grad zu messen, zu dem ein System, eine Komponente oder ein Prozess ein bestimmtes Attribut besitzt
Kann zur Überwachung eines Risikos oder einer Kontrolle verwendet werden.	Kann zum Messen eines beliebigen GRC Objekts verwendet werden.
Kann nur binäre Werte haben, z. B. „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“.	Kann einen beliebigen Wert haben: Quantitativ (Zahlen) oder Qualitativ (Text).

GRC: Metrics erkunden

Eine Metrik wird verwendet, um die Effektivität Ihrer organisatorischen Prozesse zu messen und zu bewerten. Eine Metrik oder eine Kombination von Metriken kann einen Einblick in ein System, eine Komponente oder einen Prozess bieten. Mit der Anwendung GRC: Metrics können andere Anwendungen die Leistung von Prozessen bewerten, vergleichen und nachverfolgen.

Metriken

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch mit der Anwendung ESG Management aus dem ServiceNow® Store installiert. Die Benutzerrolle, die für das Lesen, Erstellen und Aktualisieren der Metrikdefinitionen und Metriken verantwortlich ist, ist der ESG Management-Metrikmanager (sn_esg.metrics_manager).

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie im Metrikformular Metriken definieren. Metriken sind eine Kombination aus einer Metrikdefinition und einer Entität. Durch Anwenden der Metrikdefinition auf eine Entität wird eine Metrik erstellt. Sobald die Metriken definiert sind, werden Daten gesammelt, um die Effektivität und Leistung Ihrer Prozesse nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Beispiel könnte eine Metrik die Effektivität des Incident-Auflösungsprozesses messen, indem sie berechnet, wie lange es dauert, einen Incident zu lösen.

Jede Organisation besitzt eine Reihe von Datenquellen zum Erstellen und Strukturieren ihrer eigenen Metrikanalyse. Um eine nützliche Metrik festzulegen, muss der Metrikmanager zuerst die Ziele bewerten und festlegen. Als Nächstes legt der Manager die Zielvorgaben für die Metriken fest, die in die Geschäftsentscheidungen integriert sind.

Qualitative und quantitative Metriken

Sie können Ihre Metriken in qualitative und quantitative Messungen einteilen.

Qualitative Metriken in ESG Management werden aus der subjektiven Meinung abgeleitet, die Sie basierend auf anderen Informationen bilden. Einige Beispiele für qualitative Metriken in den ESG Management-Sektoren sind Markenglaubwürdigkeit, Unternehmenswert usw.

Quantitative Metriken in ESG Management sind die Metriken, die Sie durch bestimmte Formeln als konkrete Zahl messen können. Einige Beispiele für quantitative Metriken für eine Organisation sind Gesamtenergieverbrauch, Energieverbrauch nach Region usw.

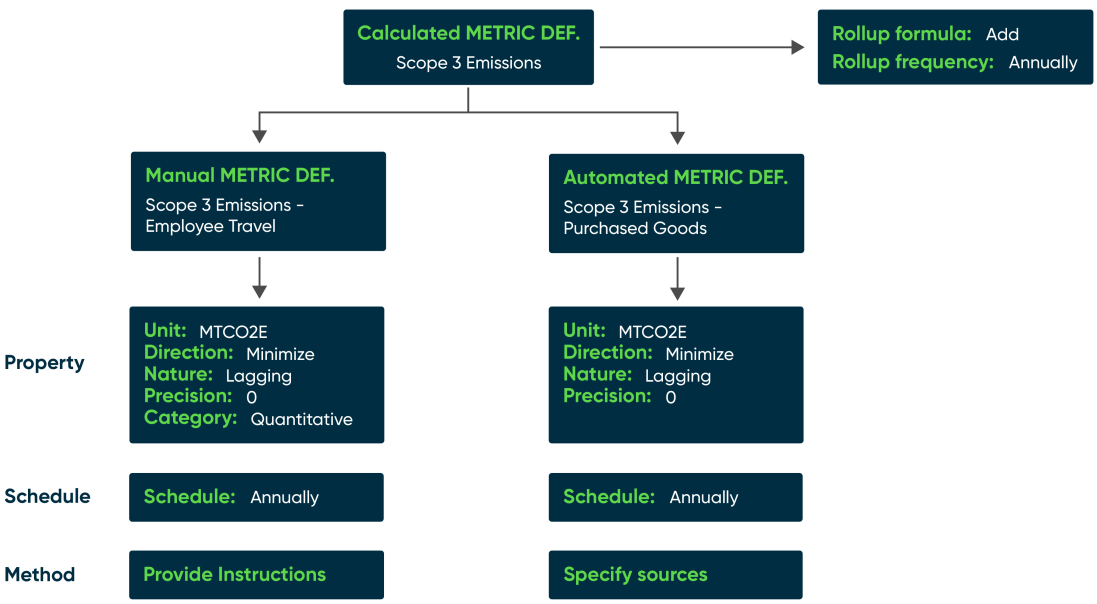
Beispiele für Metriken

Betrachten wir das Beispiel der Messung von Treibhausgasemissionen für Geschäftseinheiten in Ihrer Organisation. Nach dem internationalen GHG-Protokoll (Greenhouse Gas) werden die Treibhausgasemissionen in drei Gruppen unterteilt, die als Scopes bezeichnet werden.

Sie möchten die Metriken für Scope 3-Emissionen für die folgenden Kategorien messen: Mitarbeiterreisen und gekaufte Waren. Die Mitarbeiterreiserichtlinie gilt für alle Mitarbeiter in der Organisation. Sie können die Metriken für die Mitarbeiterreiserichtlinie manuell erfassen, indem Sie Anweisungen in der Metrikdefinition bereitstellen.

Demgegenüber werden die Metriken für gekaufte Waren automatisch basierend auf der angegebenen Bedingungsmethode, dem Zeitplan und der Kerneigenschaft in der Metrikdefinition erfasst. Der Metriksammlungsprozess wird in der folgenden Abbildung veranschaulicht.

Metriken definieren



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikdaten nach Entität

Die Tabelle „Metrikdaten nach Entität“ (sn_grc_metric_data_by_entity) enthält Metrikdefinitionsdaten und Metrikdaten für Entitäten und die zusammengefassten Daten für übergeordnete Entitäten, die in der Entitätshierarchie definiert sind. Beispiel: Wenn ein Offenlegungsmanager für ESG-Berichte die Gesamtemissionen für ein ganzes Jahr für einen bestimmten Standort verstehen möchte und der Standort über Unterstandorte verfügt, können Sie die Daten auch aggregieren und für Berichtszwecke verwenden. Angenommen, Ihre Organisation hat einen Standort in Japan. Japan wiederum hat zwei untergeordnete Standorte: Tokyo und Tokyo. Angenommen, Sie möchten Ihre gesamten jährlichen Scope 1-Emission für das Jahr 2022 für Japan ermitteln. Mit der Zeitdimensionsfunktion können Sie Ihre Daten zusammenfassen und eine Ansicht Ihrer Gesamtemissionen für ein Jahr erhalten. Abhängig von Ihren Berichtsanforderungen können Sie die Daten auch für ein Quartal, eine Woche oder einen Monat zusammenfassen.

Komponenten von GRC: Metrics

Eine Metrik besteht aus mehreren Komponenten, z. B. Metrikdefinition, Metrikdaten, Metrikdefinitionsdaten, Metrikdatenaufgaben. Alle diese Elemente oder Teile tragen auf unterschiedliche Weise zum Metrikerfassungsprozess bei.

Metrikdefinitionen

Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene, mit dem die Kerneigenschaften einer Metrik festgelegt werden können. Zu diesen Eigenschaften gehören Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit, Häufigkeit der Datenerfassung und Kategorie der Metrik. Die Metrik selbst erfasst Punktzahlen, die dann in der definierten Metrikvorlage zusammengefasst werden. Der Vorteil der Erstellung und Verwendung einer Metrikdefinition liegt in der Möglichkeit, den Prozess der Metrikerstellung mit diesen Metrikdefinitionsvorlagen zu optimieren. Angenommen, Sie haben mehrere Geschäftsbereiche und müssen Umsatzdaten für jeden von ihnen sammeln. Ohne eine Metrikdefinition müssen Sie für jeden Geschäftsbereich separate Vorlagen erstellen und die Metrikeigenschaften wiederholt angeben. Durch die Verwendung einer Metrikdefinition wird diese Aufgabe jedoch vereinfacht. Sobald Sie die Metrikdefinition erstellt haben, können Sie Ihre Entitäten (in diesem Fall Geschäftsbereiche) einfach anhängen und die Metriken ohne doppelten Aufwand erfassen.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden erfasst, indem Daten aus anderen untergeordneten Metriken zusammengefasst werden.

Metrikdaten

Wenn Sie eine Metrik ausführen, werden die Metrikdaten erstellt. Die Werte der Metrikdaten werden aus den Metrikdatenaufgaben kopiert, wenn die Metrikdatenaufgaben im Falle einer manuellen Metrikdefinition geschlossen werden. Bei einer geskripteten automatisierten Metrikdefinition werden die Werte aktualisiert, wenn Sie das Skript ausführen. Für eine einfache automatisierte Metrikdefinition werden die Werte aus der ausgewählten Tabelle aktualisiert. Das Feld **Abweichung (%)** zeigt die Abweichung zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** bezieht sich auf die Metrikdaten des vorherigen Zeitraums.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikdefinitionsdaten

Metrikdefinitionsdaten werden automatisch erstellt, wenn die Metrikdefinition ausgeführt und zusammengefasst wird. Auf der Seite mit Metrikdefinitionsdaten zeigt das Feld **Abweichung (%)** die Abweichung zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** bezieht sich auf die Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums.

Metrikdaten-Aufgaben

Metrikdaten-Aufgaben gelten nur für manuelle Metrikdefinitionen. Diese Aufgaben werden immer dann generiert, wenn manuelle Metrikdefinitionen ausgeführt werden und die Datenbesitzer Antworten für diese Aufgaben manuell bereitstellen. Mithilfe der Metrikdatentabelle können Sie Antworten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdatentabelle.

Metrikdefinitionstypen

Ein Metrikmanager definiert die Metriken, indem er eine Metrikdefinition erstellt. Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene. In der Metrikdefinition legen Sie die Kerneigenschaften der Metrik fest, z. B. Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit und Kategorie. Metriken erfassen Punktzahlen, und diese Punktzahlen werden in der Metrikdefinition zusammengefasst.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden durch Zusammenfassung von Punktzahlen aus anderen untergeordneten Metriken erfasst.

Diese Arten von Metrikdefinitionen werden in den folgenden Abschnitten näher erläutert.

Automatisierte Metrikdefinition

Bei automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst, z. B. Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan. Für die Methode gibt der Metrikmanager die Quelltabelle oder das Skript, das zum Sammeln der Metrikdaten verwendet wird, und die Filterkriterien zum Filtern der Metrikdaten an. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen.

Manuelle Metrikdefinition

In manuellen Metrikdefinitionen ist der Modus der Datenerfassung manuell. Der Datenbesitzer einer bestimmten Metrik stellt die Metrikdaten bereit, indem er die Anweisungen durchgeht. Als Metrikmanager müssen Sie die Metrikeigenschaften, die Methode und den Zeitplan für die Metrikdefinition festlegen. Geben Sie in der Methode die Anweisungen für die Metrikdefinition als Metrikmanager an. Geben Sie auch die Datenerfassungsdetails an, z. B. Datenbesitzertyp, Datenbesitzer und Genehmigungsdetails.

In einer manuellen Metrikdefinition wird eine Metrikdatenaufgabe entsprechend der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit generiert. Als Metrikmanager können Sie die Aufgabe einem Datenbesitzer zuweisen, der die Daten für die Aufgabe bereitstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionen erstellen. Wenn eine Metrikdaten-Aufgabe erstellt wird, wird eine vom System generierte E-Mail-Benachrichtigung an den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenbesitzer gesendet. Als Metrikdatenbesitzer können Sie die Daten für mehrere Metriken mit dem Modul „Metrikaufgaben“ ( ) bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Daten für mehrere Metriken bereitstellen .

Jede Metrikdatenaufgabe hat ein Fälligkeitsdatum, das im manuellen Metrikdefinitionsformular definiert ist. Standardmäßig folgt das Fälligkeitsdatum dem Zeitplan von 8:00 bis 17:00 Uhr. Ein Risikoadministrator kann den Zeitplan jedoch auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Create a new schedule . Wenn der Risikoadministrator den Zeitplan überschreiben möchte, kann der Risikoadministrator die Eigenschaft `sn_grc_metric.metric_data_task_schedule` ändern.

Mit der manuellen Metrikdefinition können sowohl quantitative als auch qualitative Metrikkategorien erstellt werden.

Es ist möglich, eine manuelle Metrikdefinition in eine automatisierte Metrikdefinition und eine automatisierte Metrikdefinition in eine manuelle Metrikdefinition zu konvertieren. Wenn eine manuelle Metrikdefinition offene Aufgaben enthält, müssen diese zuerst geschlossen werden, bevor die manuelle Metrikdefinition konvertiert wird.

Berechnete Metrikdefinition

Eine berechnete Metrikdefinition berechnet die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente. Sie kann die automatisierten und manuellen Metrikdefinitionen, Metriken (quantitativ) und andere berechnete Metrikdefinitionen mit identischer Häufigkeit enthalten. Als Metrikmanager müssen Sie angeben, wie und wie häufig die Punktzahl der Metrikdefinitionen berechnet werden soll.

Eine berechnete Metrikdefinition aggregiert die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente per Rollup. Die in der berechneten Metrikdefinition definierte Rollup-Eigenschaft besteht aus einer Rollup-Formel und einem Zeitplan für die Rollup-Häufigkeit. Eine berechnete Metrikdefinition kann automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen sowie Metriken als untergeordnete Elemente enthalten, die dieselbe Häufigkeit wie die übergeordnete berechnete Metrikdefinition aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnete Metrikdefinitionen erstellen.

Metrikdefinitionen auf Entitäten anwenden

Sie können die Metrikdefinitionen auf die Entitäten in Ihrer Organisation anwenden. Anstatt die Metrik für jede Entität zu definieren, können Sie die Metrikdefinition einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Angenommen, Sie möchten Treibhausgasemissionen für die Entitäten in Ihrer Organisation messen. Das Definieren der Metrik für jede Entität ist ein zeitaufwändiger Prozess. Durch eine Metrikdefinition können Sie die Metrik einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Metrikdatendefinition auf eine Entität anwenden können. Wenn Sie eine automatisierte Metrikdefinition für die Metrikkategorie für gekaufte Waren haben, kann die Metrik auf die Entität Produkte und die Entität IT in Ihrer Organisation angewendet werden. Wenn Sie eine manuelle Metrikdefinition haben, z. B. „Mitarbeiterreisen“, kann die Metrik auf die Unternehmensentität in Ihrer Organisation angewendet werden, da die Reiserichtlinie für alle im Unternehmen gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikdatendefinitionen auf Entitäten anwenden



Schwellenwerte in Integrated Risk Management

Im Kontext von Metriken beziehen sich Schwellenwerte auf vorgegebene Werte oder Grenzwerte, die zur Bewertung der Leistung einer Metrik verwendet werden. Diese Schwellenwerte werden in der Regel basierend auf bestimmten Kriterien oder Zielen definiert und dienen als Referenzpunkte, um zu bestimmen, ob der gemessene Wert oder die Leistung das gewünschte Niveau erreicht, überschreitet oder unterschreitet.

Die drei Farben der Schwellenwerte – Rot, Gelb und Grün – werden häufig verwendet, um unterschiedliche Leistungsniveaus oder Status anzuzeigen. Diese Farben zeigen den Status an, wobei Grün bedeutet, dass die Metrik erwartungsgemäß eine gute Leistung erbringt, Gelb „Vorsicht“ oder „Warnung“ und Rot eine kritische Situation anzeigt. Betrachten Sie beispielsweise ein Szenario, in dem Sie eine Metrikdefinition zur Reduzierung des Kreditrisikos festgelegt haben und die Metrikrichtung auf Minimieren festgelegt ist. In diesem Fall müssen die Metrikwerte niedriger als der angegebene Schwellenwert sein. Diese Anforderung ergibt sich aus der Absicht, eine Zunahme der Umweltbelastung zu verhindern und stattdessen ihre Verringerung zu fördern. Wenn der Metrikwert höher als der definierte Grenzwert ist, wird der Wert in Rot oder Gelb angezeigt. Schwellenwerte gelten nur für quantitative Metrikdefinitionen.

Typen des Schwellenwerts

Es gibt zwei Arten von Schwellenwerten für eine Metrik.

- Statisch: Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird.
- Dynamisch: Dynamische Schwellenwerte werden in Prozent angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtung und die vorherigen Daten.

  Zum Beispiel beträgt die Fluktuationsrate im Juni 2023 basierend auf dem Branchendurchschnitt 12 %, was auf ein relativ geringes Risiko hinweist. Das Ziel besteht darin, das Fluktuationsrisiko zu minimieren, sodass jede Erhöhung des Metrikwerts als unerwünscht betrachtet wird. Im Juli 2023 werden neue Metrikdaten erfasst, die zeigen, dass die Fluktuationsrisikometrik um 5 % abgewichen ist. Um die Bedeutung dieses Anstiegs zu bewerten, können Sie verschiedene Schwellenwerte definieren, die verschiedene Änderungsebenen darstellen. Diese Schwellenwerte werden als prozentuale Unterschiede zu den Daten des vorherigen Zeitraums ausgedrückt, in diesem Fall ab Juni 2023. Beispiel: Die Organisation legt einen Schwellenwertbereich von 5 % bis 10 % fest. Wenn die prozentuale Änderung der Fluktuationsrisikometrik zwischen Juni und Juli in diesen Bereich fällt, wird der Schwellenwertstatus als „gelb“ klassifiziert. Dies zeigt eine moderate Änderung an, was darauf hinweist, dass die Metrik vom gewünschten Zielwert abgewichen, aber noch nicht kritisch ist. Wenn jedoch die prozentuale Änderung der Fluktuationsrisikometrik 15 % überschreitet oder erreicht,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

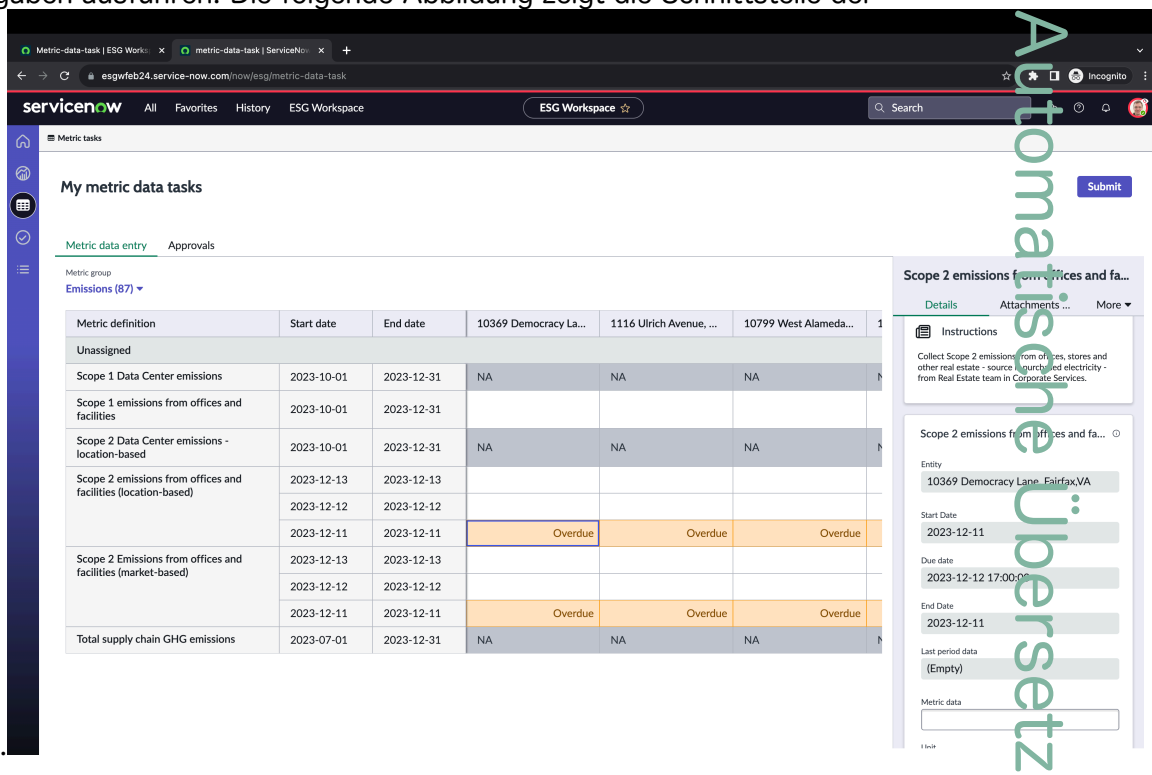
wird der Schwellenwertstatus als „rot“ klassifiziert. Dies stellt eine bedeutende Änderung dar, die sofortige Aufmerksamkeit oder Korrekturmaßnahmen erfordert, da sie stark vom gewünschten Zielwert abweicht. Durch die Überwachung dieser Schwellenwerte kann die Organisation die steigenden Abnutzungsrisiken umgehend erkennen und angehen, was ein effektives Risikomanagement ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition.

Metrikdatentabelle

Die Metrikdatentabelle ermöglicht die Datenerfassung für Metriken im gesamten Unternehmen mithilfe einer benutzerfreundlichen Oberfläche wie einer Tabelle mit einem Aufgabenverwaltungs-Workflow.

Als Datenbesitzer können Sie auf die Metrikdatentabelle ( ) zugreifen und die Ihnen zugewiesenen Aufgaben ausführen. Die folgende Abbildung zeigt die Schnittstelle der Metrikdatentabelle.



Die Metrikdatentabelle bietet die folgenden Vorteile:

- Vereinfacht die Datenerfassung in der gesamten Organisation.
- Ermöglicht die Anzeige aller Metriken, auf die der Datenbesitzer an einem einzigen Ort reagieren muss, anstatt durch mehrere Aufgaben zu navigieren.
- Verwaltet einen Auditpfad aller Änderungen an den Daten und der Benutzer, die die Änderungen vorgenommen haben.
- Ermöglicht die Anzeige der nach Entitäten getrennten Metriken.
- Gibt dem Datenbesitzer zusätzliche Informationen als Referenz, z. B. Anweisungen, die bei der Bereitstellung der Daten zu befolgen sind.
- Bietet Benutzern die Möglichkeit, im kontextbezogenen Seitenbereich Dateien anzuhängen und die relevanten Dokumente und Links anzuhängen.
- Ermöglicht ESG-Programmmanagern und Metrikmanagern, die von den Datenbesitzern übermittelten Daten anzuzeigen und die Daten mit Kommentaren zu genehmigen oder abzulehnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermöglicht Datenbesitzern das Anzeigen der Kommentare zur Ablehnung auf der Registerkarte „Aktivität“.
- Hilft Ihnen, den Trend der letzten drei Daten für quantitative Metriken anzuzeigen.
- Bietet einen Filter, um Metrikgruppen mit offenen Aufgaben anzuzeigen, und zeigt die Anzahl der offenen Aufgaben in Klammern an.
- Ermöglicht Ihnen, die Genehmiger Ihrer Aufgabe und den Genehmigungsstatus anzuzeigen.
- Zeigt die prozentuale Abweichung von Daten im Vergleich zu den Daten des vorherigen Zeitraums an.
- Zeigt den Schwellenwertstatus an, wenn die Metrik den Schwellenwert überschreitet.
- Ermöglicht das Anzeigen der Daten des letzten Zeitraums.

Metriken konfigurieren

Sie können GRC: Metrics so konfigurieren, dass sie den Anforderungen Ihrer Organisation entsprechen.

Als Metrikadministrator können Sie Folgendes tun:

- Manuelle Metrikdefinitionen erstellen
- Berechnete Metrikdefinitionen erstellen
- Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen
- Metriken aktualisieren
- Metrikeinheiten erstellen
- Metriken erstellen
- Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition

Manuelle Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine manuelle Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik zu erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der manuellen Metrikdefinition ist der Modus der Datenerfassung manuell. Eine Option zum Einrichten der qualitativen und quantitativen Metriken ist verfügbar.

Hinweis:
Die Formulare zum Erstellen einer automatisierten Metrikdefinition oder einer manuellen Metrikdefinition verweisen auf dieselbe sn_grc_metric_definition-Tabelle. Der Unterschied zwischen den beiden Formularen besteht in der Methode der Sammlung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Metriken** > **Manuelle Metrikdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionsfelder.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme

Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Manuelle Metrikdefinitionsfelder

Detaillierte Erklärung der Felder im Formular für die manuelle Metrikdefinition.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition

Feld	Beschreibung
Grundlegende Details	
Name	Name der manuellen Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der manuellen Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der manuellen Metrikdefinition.
Kategorie	Kategorie der Metrikdaten. Auswahlmöglichkeiten: • **Qualitativ**: Qualitative Daten sind immateriell und nichtnumerisch. Sie werden durch die Merkmale eines Prozesses oder einer Geschäftsaktivität definiert. • **Quantitativ**: Quantitative Daten sind materiell und numerisch. Sie werden durch Zahlen oder Leistungskennzahlen definiert. **Hinweis:** Diese Felder Art, **Richtung**, **Genauigkeit**und **Einheit**werden nur angezeigt, wenn die Kategorie der manuellen **MetrikdefinitionQuantitativ**ist.
Aggregationsmethode	Methode zum Berechnen der Metrikdaten für alle Entitäten. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie möglicherweise wissen, wie die Punktzahlen für jede Entität zu einer einzigen Punktzahl berechnet werden, die die Gesamtleistung darstellt. Die Auswahl der Zusammenfassungsmethode hängt von Ihrem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Skala oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten, ist die Summe oder der Durchschnitt möglicherweise angemessener. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu identifizieren, ist das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Maximum möglicherweise angemessener, während das Minimum möglicherweise angemessener ist, wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume basierend auf der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Zusammenfassungsmethoden lauten wie folgt: • **Summe**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden addiert, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Durchschnitt**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Maximum**: Die höchsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als Einzelpunktzahl verwendet. • **Minimum**: Die niedrigsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als Einzelpunktzahl verwendet.
Einheit	Einheit für die manuelle Metrikdefinition.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf **0**gesetzt. Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet. Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der die Metrikdefinition die Punktzahlen erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Datum der ersten Ausführung	Startdatum der Ausführung der Metrikdefinition für die Datenerfassung gemäß der Häufigkeit. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Kategorie** auf **Quantitativ**festgelegt ist.
Datenerfassung	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Datenbesitzer	Datenbesitzer, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Wählen Sie einen Datenbesitzer aus der Liste aus.
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer. Erfassungsmethode für die manuelle Metrikdefinition.
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob für die manuelle Metrikdefinition eine Genehmigung erforderlich ist. **Hinweis:** Wenn die Option **Genehmigung erforderlich** aktiviert ist, werden die Felder **Genehmigertyp** und **Genehmiger** angezeigt.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Genehmiger	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten: • **Genehmiger**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. • **Genehmigergruppe**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Metrikeigenschaften	
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Auswahlmöglichkeiten: • **Automatisiert** • **Manuell** Wählen Sie **Manuell** aus.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Richtung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen Sie diese Option aus. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus. • **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdatenaufgabe überfällig ist. Beispiel: Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition monatlich ist und Sie in dieses Feld 15 eingeben, ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdatenaufgabe 15 Tage nach Monatsende überfällig.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der manuellen Metrikdefinition.
Art	Art der manuellen Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Führende** (prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit THG-Emission verwenden, z. B. die Menge der pro Produktionseinheit verbrauchten Energie. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zur Reduzierung der Emissionen zu treffen. • Spät (**Missauswirkung**) Metrik: Misst die Auswirkung vergangener Aktionen oder Events. In unserem Beispiel könnte eine späte Metrik im Zusammenhang mit THG-Emissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr verursacht hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der bisherigen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Laufe der Zeit kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsminderungsbemühungen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Späte Metriken helfen, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren. • **Aktuelle** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für THG-Emissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit erzeugten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seiner Betriebsabläufe identifizieren, die zu höheren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu erkennen, z. B. Optimierung des Energieverbrauchs, Implementierung von Energiespartechnologien oder Nutzung erneuerbarer Energiequellen.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob dies eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: • Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. • Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine automatisierte Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik zu erfassen. Eine Metrikdefinition gibt die Methode und die wichtigsten Eigenschaften der Metrik an, z. B. Einheit, Richtung oder Art der Metrik.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst. Geben Sie in der Bedingung die Tabellen an, die zum Erfassen der Metrikdaten verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise Daten für alle in einem bestimmten Monat protokollierten Incidents abrufen möchten, können Sie die Tabelle „Incidents“ als Quelle für die Datenerfassung angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Metriken** > **Automatisierte Metrikdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine detaillierte Erklärung der Felder finden Sie unter Automatisierte Metrikdefinitionsfelder.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:
Im Formular für die neue automatisierte Metrikdefinition wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem eine neue automatisierte Metrikdefinition erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt.

Ergebnisse
Die automatisierte Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme
Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Automatisierte Metrikdefinitionsfelder

In diesem Thema werden die Felder des automatisierten Metrikdefinitionsformulars erläutert.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“

Feld	Beschreibung
Grundlegende Details	
Name	Name der automatisierten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der automatisierten Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der automatisierten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Daten angezeigt werden.
Aggregationsmethode	Die Zusammenfassungsmethode bezieht sich auf die Methode, die zur Berechnung der Metrikdaten für alle Entitäten verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie möglicherweise wissen, wie die Daten für jede Entität zu einer einzigen Punktzahl berechnet werden, die die Gesamtleistung darstellt. Die Auswahl der Zusammenfassungsmethode hängt von Ihrem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Skala oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ist die Summe oder der Durchschnitt möglicherweise angemessener. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu identifizieren, ist das Maximum möglicherweise angemessener, während das Minimum möglicherweise angemessener ist, wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume basierend auf der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Zusammenfassungsmethoden lauten wie folgt: • **Summe**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden addiert, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Durchschnitt**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Maximum**: Die höchsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als Einzelpunktzahl verwendet. • **Minimum**: Die niedrigsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als Einzelpunktzahl verwendet.
Klasse	Klasse, zu der die Metrikdefinition gehört. Auswahlmöglichkeiten: • **KPI**: Gibt an, wie gut das Risikopotenzial im Vergleich zu den Zielen verwaltet wird. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Entitäten und zusätzliche Entitäten hinzuzufügen. • **KRI**: Gibt die Höhe des Gefahrenpotenzials durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Risiken und Risikobeschreibungen hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Advanced Risk“ aktiviert ist. • **KCI**: Gibt die Effektivität von Kontrollen an, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Kontrollen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Kontrollziele hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Policy and Compliance Management“ aktiviert ist. **Wichtig:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Metrikdefinition aus der Anwendungssuite IRM erstellt wird. Für Environmental, Social, and Governance Managementwird sie nicht angezeigt.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Wenn ein Indikator eine Genauigkeit von 0 hat, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Zum Beispiel rundet ein Indikator mit der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Daten erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Datum der ersten Ausführung	Startdatum für den Erfassungshäufigkeitszeitplan für die automatisierte Metrikdefinition.
Datenerfassung	
Methodentyp	Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Einfach**: Gibt an, dass Zusammenfassungsmethoden wie Summe, Durchschnitt, Maximum, Minimum und eindeutige Anzahl verwendet werden. • **Geskriptet**: Gibt an, dass ein Skript zum Erfassen der Daten verwendet wird. Diese Option kann verwendet werden, wenn Sie beispielsweise Daten aus mehreren Tabellen erfassen möchten. • **Externe Quelle**: Gibt an, dass die Daten aus externen Quellen gesammelt werden. Wenn Sie beispielsweise Daten über die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrer Organisation und deren Geschlechterverhältnis beziehen möchten, können Sie die Informationen aus einer externen Quelle abrufen, z. B. Workday, eine Anwendung, die Personaldaten speichert. **Hinweis:** Wenn Sie **Geskriptet** auswählen, müssen Sie das Formular speichern und **Skript hinzufügen** auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc_metric.developer“ können Skripts hinzufügen.
Tabelle	Tabelle, aus der Daten für die Metriken abgerufen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Methodentyp** auf **Basis**festgelegt ist.
Kriterien	Bedingung für den Datensatz, aus dem Daten erfasst werden. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und klicken Sie dann auf **Satz**. Sie können beispielsweise eine Bedingung erstellen, die besagt, dass nur Daten für die Incidents erfasst werden sollen, deren Fälligkeitsdatum im aktuellen Monat liegt. **Hinweis:** Wählen Sie einen Wert für das Feld **Tabelle** aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zusammenfassen	Methode oder Berechnung, die zum Zusammenfassen der Daten aus der ausgewählten Tabelle verwendet wird. Wenn eine Option im Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	neben dem **Zusammenfassungsfeld** ein neues Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) angezeigt. Das **Zusammenfassungsfeld** zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld **Aggregat** (Zusammenfassung): • **Anzahl**: Anzahl der Datensätze, die aus der ausgewählten Tabelle abgerufen wurden. Wenn Sie beispielsweise eine Anzahl der Incidents wünschen, können Sie diese Option auswählen. **Hinweis:** Das **Zusammenfassungsfeld** wird nicht angezeigt, wenn **Anzahl** ausgewählt ist. • **Summe**: Summe der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld ausgewählt**ist. • **Durchschnitt**: Durchschnitt der Werte der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld ausgewählt**ist. • **Maximum**: Maximum der Werte der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld ausgewählt**ist. • **Minimum**: Minimum der Werte der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld ausgewählt**ist. • **Anzahl (eindeutig)**: Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem **Zusammenfassungsfeld** gruppiert sind.
Tabellenfeld	Spalte oder Feld der Tabelle, die im Feld **Tabelle** ausgewählt ist. Sie können beispielsweise die Spalte **Anrufer** in der Incident-Tabelle auswählen. Mit dieser Auswahl können Sie nachvollziehen, welche Anrufer der Incident-Tabelle zugeordnet sind, und sie mit den Anrufern Ihrer Entitäten vergleichen. **Hinweis:** Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zusammenfassungsfeld	Spalte oder Feld aus der Tabelle, die im Feld **Tabelle** ausgewählt ist, für die die Zusammenfassung ausgeführt werden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn **Anzahl im Feld Aggregatausgewählt** ist.
Entitätsfeld	Spalte oder Feld aus der Entitätstabelle. Die Entitäten werden basierend auf dem im Feld **Tabelle ausgewählten Feld** und dem im Feld **Entität**ausgewählten Feld abgeglichen. Dieses Feld wird automatisch auf **Gilt für Datensatz**gesetzt. Im Kontext der Incident-Tabelle in diesem Verfahren können Sie mit diesem Feld beispielsweise vergleichen, welcher bestimmte Incident von welchem Anrufer protokolliert wurde.
Metrikeigenschaften	
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Daten manuell oder automatisiert erfasst werden. Auswahlmöglichkeiten: • **Automatisiert** • **Manuell** Wählen Sie **Automatisiert** aus, da das Verfahren darin besteht, eine automatisierte Metrikdefinition zu erstellen.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die automatisierte Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Richtung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Zum Beispiel kann die Metrik mit dem Bereich Geschlechterdiversität, Energie, Wasserverbrauch usw. zusammenhängen.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Unternehmensbesitzer	Benutzer, der Besitzer der Metrik und für die Metrik verantwortlich ist. Zum Beispiel könnte für eine Metrik wie die Erfassung von Einnahmen der Vizepräsident oder der General Manager des Geschäftsbereichs der Unternehmensbesitzer sein.
Art	Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Führende** (prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit THG-Emission verwenden, z. B. die Menge der pro Produktionseinheit verbrauchten Energie. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zur Reduzierung der Emissionen zu treffen. • Spät (**Missauswirkung**) Metrik: Misst die Auswirkung vergangener Aktionen oder Events. In unserem Beispiel könnte eine späte Metrik im Zusammenhang mit THG-Emissionen die Gesamtemissionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr verursacht hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der bisherigen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Laufe der Zeit kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsminderungsbemühungen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Späte Metriken helfen, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren. • **Aktuelle** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für THG-Emissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit erzeugten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seiner Betriebsabläufe identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu erkennen, z. B. Optimierung des Energieverbrauchs, Implementierung von Energiespartechnologien oder Nutzung erneuerbarer Energiequellen.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob die Metrik eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: • Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. • Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Berechnete Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine berechnete Metrikdefinition, indem Sie die automatische Metrikdefinition und die manuelle Metrikdefinition zusammenfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie der übergeordneten berechneten Metrikdefinition die automatische Metrikdefinition und die manuelle Metrikdefinition als untergeordnete Elemente hinzu. Geben Sie die Häufigkeit und die Methode für die Zusammenfassung der beiden Metrikdefinitionen an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Berechnete Metrikdefinition“..
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme

Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Formular „Berechnete Metrikdefinition“.

Feld des berechneten Metrikdefinitionsformulars.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition

Feld	Beschreibung
Grundlegende Details	
Name	Name der berechneten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Angestellten.
Aktiv	Option zum Markieren der berechneten Metrikdefinition als aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurzbeschreibung der berechneten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf **0**gesetzt. Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet. Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.
Häufigkeit	Häufigkeit der berechneten Metrikdefinition. Dieses Feld gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Punktzahlen per Rollup zusammenfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Berechnung	
Berechnungsebene	Ebene, auf der die Berechnung durchgeführt wird. Auswahlmöglichkeiten: • **Metrikdefinition**: Wenn Sie die Daten auf Metrikdefinitionsebene berechnen, werden die Daten für alle untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken zur Berechnung verwendet. • **Entität**: Wenn Sie Daten auf Entitätsebene berechnen und die Berechnungsmethode

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	mit dem Formelgenerator angeben, werden die gemeinsamen Entitäten in allen untergeordneten Metrikdefinitionen abgeglichen, und die Daten werden für jede Entität berechnet. Um die Daten zusammenzufassen, um eine Gesamtpunktzahl auf Metrikdefinitionsebene zu erhalten, wählen Sie **Entität**aus.
Aggregationsmethode	Methode zum Zusammenfassen der Metrikpunktzahl auf Entitätsebene. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine** • **Summe** • **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Berechnungsebene** auf **Entität**festgelegt ist.
Metrikeigenschaften	
Unternehmensbesitzer-Typ	Unternehmensbesitzer, der für die berechnete Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition.
Richtung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie die CO2-Emission der Rechenzentren minimieren möchten. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie die Nutzung energieeffizienter Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise das Ziel hat, bis Ende 2029 erneuerbare Energien zu 100 % zu nutzen, wird das bevorstehende Datum als Meilenstein betrachtet.
Art	Art der berechneten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: • **Führende** (prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik im Zusammenhang mit THG-Emission verwenden, z. B. die Menge der pro Produktionseinheit verbrauchten Energie. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen THG-Emissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, proaktiv Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zur Reduzierung der Emissionen zu treffen. • Spät (**Missauswirkung**) Metrik: Misst die Auswirkung vergangener Aktionen oder Events. In unserem Beispiel könnte eine späte Metrik im Zusammenhang mit THG-Emissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr verursacht hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der bisherigen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Laufe der Zeit kann das Unternehmen die Effektivität seiner Emissionsminderungsbemühungen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Späte Metriken helfen, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu informieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Aktuelle** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für THG-Emissionen könnte eine aktuelle Metrik die Emissionsintensität sein, die die pro Produktionseinheit erzeugten Emissionen misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seiner Betriebsabläufe identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu erkennen, z. B. Optimierung des Energieverbrauchs, Implementierung von Energiespartechnologien oder Nutzung erneuerbarer Energiequellen.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Beispielsweise kann sich die Metrik auf den Bereich Energie, Wasseremissionen usw. beziehen.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob es eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die folgenden Situationen zutreffen: • Die Eigenschaft `sn_grc.enable_record_confidentiality` unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. • Der Datensatz befindet sich im Status „Entwurf“.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

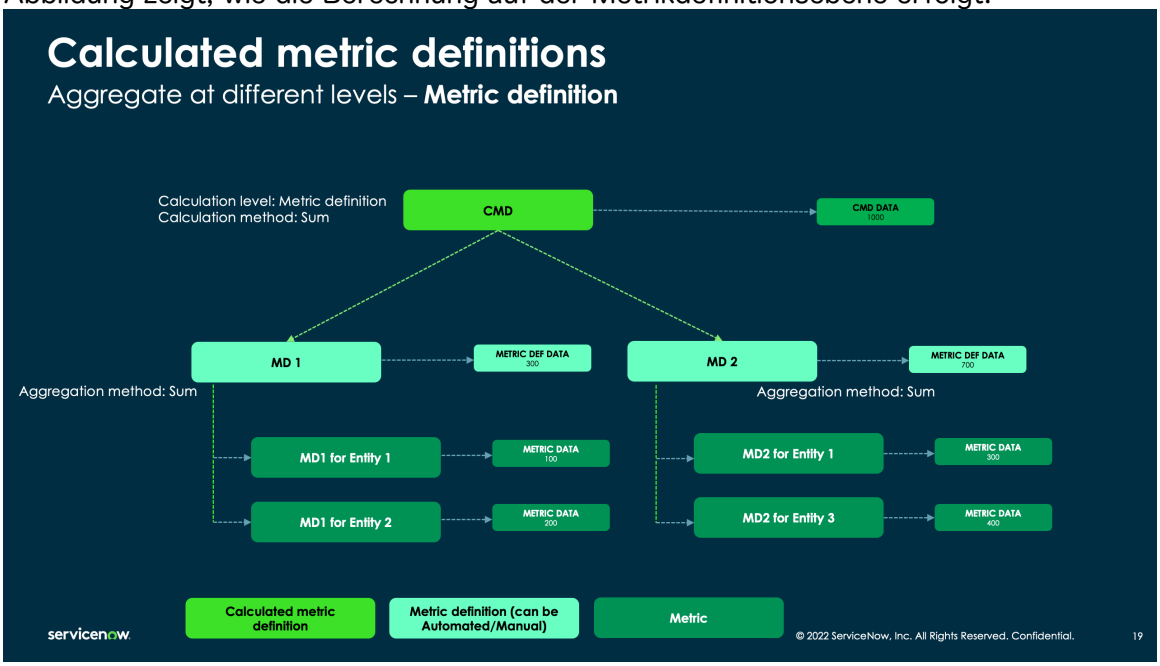
Formel, die in einer berechneten Metrikdefinition erstellt wird

In einer berechneten Metrikdefinition können Sie Formeln erstellen, um Berechnungen für alle erforderlichen Daten durchzuführen.

Eine Formel besteht aus Operanden, Operatoren und Funktionen. Wenn Sie beispielsweise die Gesamtzahl der Mitarbeiter aus zwei Metrikdefinitionen berechnen möchten, nämlich der Anzahl der Mitarbeiter und der Anzahl der Mitarbeiterinnen, sind die ausgewählten Metrikdefinitionen die Operanden und der Operator das Symbol oder die Funktion, die einen bestimmten Vorgang für ausführt Operanden, um ein Ergebnis zu erhalten. Beispiele für Operatoren sind Addition (+), Subtraktion (-), Multiplikation (*) und Division (/).

Wenn Sie eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellen, können Sie sie entweder auf Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene erstellen. Bevor Sie das berechnete Metrikdefinitionsformular speichern und die Formel für die Berechnung der Punktzahl der Metrikdefinition erstellen, müssen Sie die Berechnungsebene im Formular für die berechnete Metrikdefinition angeben. Die beiden Ebenen lauten wie folgt:

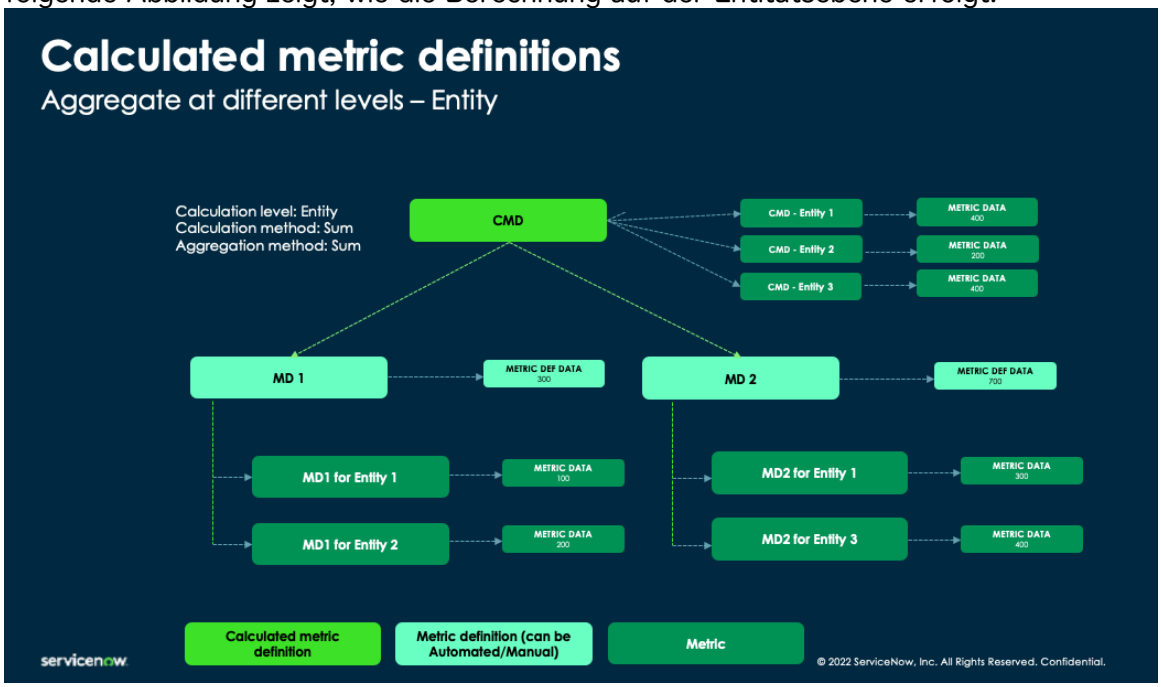
- **Metrikdefinition**: Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Metrikdefinition** auswählen, werden die Daten aller untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken für die Berechnung verwendet. Wenn Sie **Ausführen**auswählen, wird die Formel angewendet und die berechneten Metrikdefinitionsdaten werden generiert. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Formelgenerator. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Metrikdefinitionsebene erfolgt:



- **Entität**: Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Entität** auswählen und die Berechnungsmethode mit dem Formelgenerator angeben, werden die untergeordneten Metriken für die berechnete Metrikdefinition erstellt. Diese Metriken werden für jede einzelne Entität erstellt, die den Metrikdefinitionen zugeordnet ist, die als Operanden in der Formel verwendet wurden. Wenn Sie die Metrikdefinition ausführen, wird die Formel angewendet und die Metrikdaten werden generiert. Wenn Sie die Metrikdefinition Aggregieren, werden die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikdaten zusammengefasst und die berechneten Metrikdaten generiert. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Entitätsebene erfolgt:



Konfigurieren Sie den Formelgenerator

Geben Sie den Formelkontext, die Tabellen und die Bezeichner an, bevor Sie eine Formel erstellen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Formelgenerator muss konfiguriert werden, bevor eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellt werden kann. Während der Konfiguration können Sie den Formelkontext, die zu verwendenden Tabellen und deren Bedingungen angeben. Wenn Sie im Kontext von ESG Managementdie Formel auf Metrikdefinitionsebene erstellen, müssen Sie während der Konfiguration die Metrikdefinitionstabelle und die Metriktabelle auswählen. Um die Formel auf Entitätsebene zu erstellen, müssen Sie die Metrikdefinition und die Emissionsfaktortabelle auswählen. Andere Anwendungen können die Tabellen verwenden, die für ihre Verwendung erforderlich sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Formelgenerator** > **Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Formelgeneratorkonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Formelkontext	Konfiguration, die Sie zum Erstellen der Formel für eine bestimmte Option verwenden können. Für ESG stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Berechnungsebene – Entität** ○ **Berechnungsebene – Metrikdefinition** **Hinweis:** Benutzer anderer Anwendungen können andere Kontextoptionen auswählen.
Anwendung	Umfang der Anwendung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Tabelle	Tabellen, die Sie beim Erstellen der Formel verwenden möchten.
Bedingung	Kriterien, nach denen die Datensätze beim Erstellen der Formel aus der ausgewählten Tabelle gefiltert werden. Sie können beispielsweise die Bedingung erstellen, dass die **Domäne ESG ist**.
Feld anzeigen	Eindeutiger Anzeigename für die Operanden, z. B. das Feld **Name** oder das Feld **ID**.
Identifier	Eine abgekürzte Kombination aus zwei Buchstaben aus Kleinbuchstaben, die einem bestimmten Tabellennamen zugeordnet ist. Beispiel: Wenn der Name Ihrer Tabelle Hardwarezubehör lautet, kann Ihr Bezeichner halauten. **Hinweis:** Die Verwendung von „ fn “ als Bezeichner ist nicht zulässig, da „fn“ auf die Funktion verweist.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Formel

Erstellen Sie Ihre eigene Formel entweder mit Entitäten oder Metrikdefinitionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_esg.program_manager

sn_risk.user (für Risikobenutzer).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Erstellen einer Formel können Sie Funktionen wie Maximum, Minimum oder Durchschnitt sowie Operatoren wie +, -, / oder * verwenden, um die Berechnungsmethode zu definieren. Um eine Formel erfolgreich zu erstellen, ist es wichtig, dass mindestens ein Metrikdefinitionsoperand oder ein Entitätsoperand vorhanden ist.

Hinweis:
Die Formel kann mit allen Browsern außer Safari erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Speicherorte, je nachdem, welche Anwendung Sie zum Erstellen der Formel verwenden.
   - **Alle** > **Environmental, Social, and Governance** > **ESG-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
   - **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
2. Öffnen Sie die Metrikdefinition, für die Sie eine Formel erstellen möchten, und wählen Sie **Formel erstellen** > **Formelgenerator**.
3. Geben Sie im Formeltextfeld \ ein, um mit dem Erstellen der Formel zu beginnen.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Formel entweder auf Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene zu erstellen.

   a. Um eine Formel auf Metrikdefinitionsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Metriken und einen Operator dazwischen aus.

   Example
   Sie können beispielsweise THG-Emission aus Pendelverkehr von Mitarbeitern + Rechenzentrumsemissionen (marktbasiert) auswählen, um eine Summe zu berechnen.

   b. Um eine Formel auf Entitätsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Emissionsfaktoren und einen Operator dazwischen aus.

5. Gehen Sie wie folgt vor, um die Formel zu kopieren, zurückzusetzen oder eine Vorschau anzuzeigen.
   a. Um die Formel zu kopieren, wählen Sie **Kopieren**.
   b. Um die Formel auf den Anfangsstatus zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**.
   c. Um die Formel ohne Bezeichner in einem übersichtlichen Format anzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.
6. Um die Formel zu speichern, wählen **Sie Formel speichern**.
7. Um die Formel auszuführen, wählen Sie **Ausführen**.
   Es ist wichtig, die Formel zu speichern, bevor Sie sie ausführen.
8. Wählen Sie auf der Formelgeneratorseite **Hilfe benötigt?**, um Anleitungen zu den erforderlichen Schritten zum Erstellen der Formel zu erhalten.

Metrikdefinitionen aktualisieren

Aktualisieren Sie eine vorhandene Metrikdefinition, um die neuen Metriken zu erfassen. Sie können der Metrikdefinition neue Ziele, Zielvorgaben und Entitäten zuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.metric_manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können dasselbe Formular zum Aktualisieren der automatisierten Metrikdefinition, der manuellen Metrikdefinition und der zusammengesetzten Metrikdefinition verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken**.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrikdefinition aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Registerkarten für Metrikdefinitionen und zugehörige Listen aktualisieren

Feld	Beschreibung
Registerkarten und zugehörige Listen	
Registerkarte „Details“	Details der Metrik, z. B. Metrikdefinition, Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan in der automatisierten Metrikdefinition. Details der Metrik, z. B. Erfassungsmethode, Zeitplan, Datenerfassungsdetails, Genehmigung in der manuellen Metrikdefinition. Details der Metrik, Metrikeigenschaften und Rollup-Eigenschaften in der berechneten Metrikdefinition. Die Felder auf der Registerkarte „Details“ werden unter den Metrikdefinitionsformularen erläutert.
Entitätstyp	Details des Entitätstyps, der der Metrik zugeordnet werden soll. Stellt beispielsweise den Namen, die Beschreibung und Bedingungen wie „Aktiv“, „Aktualisierung erforderlich“ und „Verarbeitungsentitäten“ bereit. Um einen neuen Entitätstyp hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Die zugehörige Liste „Entitätstyp“ wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Zusätzliche Entitäten	Zusätzliche Entitäten, die der Metrikdefinition zugeordnet werden können. Stellt Details wie Name, Besitzer, Klasse und Compliance-Punktzahl in Prozent (%) bereit. Um neue Entitäten hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Untergeordnete Metrikdefinition	Untergeordnete Metrikdefinition, die der übergeordneten Metrikdefinition zugeordnet ist. Zeigt Details wie Name, Häufigkeit und Beschreibung der untergeordneten Metrikdefinition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	an. Um eine neue untergeordnete Metrikdefinition hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Metriken	Details der Metriken, z. B. Name, zugeordnete Entität und aktiver Status der Metrik. Um eine neue Metrik hinzuzufügne, klicken Sie auf **Neu**.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Ziele	Details der Ziele, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgabe, z. B. Name, Besitzer, Status, Zustand, Fortschritt, tatsächlicher Wert, Zielvorgabenwert und Enddatum. Um eine neue Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Metrikdefinitionsdaten	Details der Metrikdefinitionsdaten, z. B. Erfassungshäufigkeit, Erfassungsdefinition, Intervallenddatum, Wert und Status. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Berechnete Metrikdaten	Details der berechneten Metrikdaten, z. B. Intervallenddatum, Rollup-Häufigkeit und Wert. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.

4. Um die Metrikdefinition zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf **Aggregat**, um die zusammengesetzten Metrikdaten für die zusammengesetzte Metrikdefinition zu berechnen.
   Die Aktion **Aggregat** berechnet die zusammengesetzten Metrikdaten für das aktuelle Intervallenddatum und die Rollup-Häufigkeit zur übergeordneten Metrikdefinition. Der zusammengesetzte Metrikdatensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wird unter der zugehörigen Liste Zusammengesetzte Metrikdaten angezeigt. Eine zusammengesetzte Metrikdefinitionspunktzahl wird erstellt, wenn sie für das aktuelle Intervall nicht vorhanden ist.

6. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

Metriken erstellen

Erstellen Sie eine Metrik, um Berechnungen für Ihre Daten durchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:
sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Erstellen einer Metrik benötigen Sie eine Metrikdefinition und eine Entität. Eine Metrikdefinition definiert die Methode zum Erfassen der Punktzahl für eine Entität. Wenn eine Metrikdefinition einer Entität zugeordnet wird, wird eine Metrik erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Metriken** > **Metriken**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“

Feld	Beschreibung
Name	Name der automatisierten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der automatisierten Metrikdefinition.
Aktiv	Option zum Markieren der automatisierten Metrikdefinition als aktiv.
Klasse	Klasse, zu der die Metrikdefinition gehört. Auswahlmöglichkeiten: ○ **KPI**: Gibt an, wie gut das Risikopotenzial im Vergleich zu den Zielen verwaltet wird. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Entitäten und zusätzliche Entitäten hinzuzufügen. ○ **KRI**: Gibt die Höhe des Gefahrenpotenzials durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Risiken und Risikobeschreibungen hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Advanced Risk“ aktiviert ist. ○ **KCI**: Gibt die Effektivität von Kontrollen an, die implementiert wurden, um ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Kontrollen und Kontrollziele hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Policy and Compliance Management“ aktiviert ist.
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Automatisiert** ○ **Manuell** Wählen Sie **Automatisiert** aus.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob die Metrik eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Domänenbereich	Arbeitsbereich, in dem die Metrikdefinition erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. Wenn Sie beispielsweise eine Metrikdefinition aus Risiko-Arbeitsbereicherstellen, wird dieses Feld auf **Risiko**festgelegt.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die automatisierte Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Benutzer** ○ **Benutzergruppe**
Zusammenfassung der Metrikpunktzahl	Methode zum Zusammenfassen der Punktzahl auf Metrikdefinitionsebene. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe aller aktiven Metriken. ○ **Durchschnitt**: Durchschnitt aller aktiven Metriken. ○ **Maximum**: Maximalwert aller aktiven Metriken. ○ **Maximum**: Minimalwert aller aktiven Metriken.
Wert	Wert, der nach der Ausführung der Metriken abgerufen wird.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der automatisierten Metrikdefinition.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. ○ **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren. ○ **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren. ○ **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Wenn ein Indikator eine Präzision von 0 aufweist, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste gerade Ganzzahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn die Formel jedoch 2 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 4 ab. Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Zum Beispiel rundet ein Indikator mit der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.
Einheit	Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.
Art	Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine** ○ **Führend**: Wenn die Metrik ein Indikator für zukünftige Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft mit neuen Solarbatterien tätigt. Diese Zahl ist ein früher Indikator für die Supportanfragen, die das Geschäft in der Zukunft erhalten könnte. ○ **Spät**: Wenn die Metrik ein Indikator für vergangene Events ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im letzten Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein später Indikator für die Supportanfragen, die das Geschäft im vergangenen Jahr erhalten hat. ○ **Aktuell**: Wenn die Metrik ein Indikator für den aktuellen Status der Events ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im aktuellen Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein Indikator für die aktuellen Supportanfragen, die im Geschäft eingehen.
Methode	
Methodentyp	Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Basis** ○ **Geskriptet** **Hinweis:** Wenn Sie **Geskriptet** auswählen, müssen Sie das Formular speichern und **Skript hinzufügen** auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts hinzufügen.
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der automatisierten Metrikdefinition abgefragt wird.
Kriterien	Bedingung für den Datensatz, aus dem eine Punktzahl abgerufen wird. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und klicken Sie dann auf **Satz**. **Hinweis:** Wählen Sie einen Wert für das Feld **Tabelle** aus, bevor Sie dieses Feld ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusammenfassen	Methode zum Zusammenfassen der Punktzahl der automatisierten Metrikdefinition. Wenn eine Option im Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird neben dem **Zusammenfassungsfeld** ein neues Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) angezeigt. Das **Zusammenfassungsfeld** zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld **Aggregat** (Zusammenfassung): ○ **Anzahl**: Anzahl der Datensätze, die von der in den Filterkriterien festgelegten Tabellenabfrage dargestellt werden. ○ **Summe**: Summe der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Durchschnitt**: Durchschnitt der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Maximum**: Maximalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Minimum**: Minimalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Anzahl (eindeutig)**: Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem **Zusammenfassungsfeld** gruppiert sind. **Hinweis:** Das **Zusammenfassungsfeld** wird für alle Optionen außer **Anzahl** angezeigt.
Referenzfeld	Feld, auf dessen Basis die Metrikdaten getrennt werden können. Dieses Feld verbindet die Entität mit der ausgewählten Bewertungstabelle und berechnet eine für eine Entität spezifische Punktzahl. **Hinweis:** Stellen Sie anhand des Felds **Betrifft** im Entitätsformular sicher, dass die Tabelle, auf die das Referenzfeld verweist, der Tabelle der Datensätze entspricht, auf die die zugeordneten Entitäten verweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die im Hinweis genannten Kriterien zu validieren, da das System sie nicht validiert. Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zeitplan	
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Punktzahlen sammeln soll. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Täglich** ○ **Wöchentlich** ○ **Monatlich** ○ **Vierteljährlich** ○ **Halbjährlich** ○ **Jährlich**
Starten um	Startdatum für den Erfassungshäufigkeitszeitplan für die automatisierte Metrikdefinition.
Klassifizierung	
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Bezeichnung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: ○ Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. ○ Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Nachdem eine neue Metrik erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt. Sie können die Metrikdatenübersicht auf der Registerkarte **Übersicht** anzeigen. Auf der Seite „Metrikübersicht“ werden die Metrikdatendetails angezeigt, wenn Sie eine Metrik ausführen, zusammen mit der Dauer, für die die Daten erfasst werden.

Ergebnisse
Die Metrik wird in der Liste „Metriken“ gespeichert.

Metrikeinheiten erstellen

Definieren Sie die Einheiten, in denen die Metrikpunktzahlen angezeigt werden. Die Einheiten können Zahlen, Prozentsätze, Währungen, Zeiteinheiten oder andere von Ihnen definierte Einheiten sein. Die häufig verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Einheiten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Metrikeinheit“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheit. Beispiel: $.
Format	Format der Einheit. Zum Beispiel gibt {0} MWh die Anzahl der Megawattstunden mit der Abkürzung MWh an.

4. Um die Metrikeinheit zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Metrikeinheit wird in der Liste „Einheiten“ gespeichert.

Einheitenfamilien erstellen

Erstellen Sie eine Einheitenfamilie, um ähnliche Einheiten zu gruppieren. Beispielsweise können verschiedene Entfernungseinheiten wie Meilen und Kilometer einer Gruppe hinzugefügt werden. Einheitenfamilien helfen Ihnen, Einheiten während der Einheitenkonvertierung zu organisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen von Einheitenfamilien unterstützt auch die Konvertierung von Einheiten. Manchmal kann sich die Einheit, in der Metrikdaten eingegeben werden, von der Berichterstellungseinheit der Metrikdefinition unterscheiden. In solchen Fällen müssen die Einheiten umgerechnet werden. Beispielsweise können die Metrikdaten in US-Gallonen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eingegeben werden, und die Berichterstellungseinheit in der Metrikdefinition ist Liter. Wenn US-Gallonen und Liter zu derselben Einheitenfamilie gehören, z. B. „Volumen“, können Sie die Einheiten umrechnen.

Verschiedene Formeln werden verwendet, um verschiedene Einheiten umzurechnen. Wenn die Berichterstellungseinheit einer Metrikdefinition zu einer Einheitenfamilie mit dem Umrechnungsfaktor **Berechnet** gehört, müssen die Metrikdatenaufgaben für diese Metrik in derselben Einheit wie die Metrikdefinition bereitgestellt werden. Wenn beispielsweise die Berichterstellungseinheit für die Temperatur in einer Metrikdefinition „Celsius“ ist und der Umrechnungsfaktor der Temperatur auf **Berechnet** festgelegt ist, können alle Metrikdatenaufgaben für diese Metrikdefinition nur in Celsius angegeben werden. In solchen Fällen können Benutzer die Formel angeben, die für die Umrechnung verwendet werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter Formel, die in einer berechneten Metrikdefinition erstellt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Einheitenfamilie**
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Unit family“ (Einheitenfamilie)

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenfamilie. Beispiel: Temperatur.
Konvertierungsfaktor	Umrechnungsfaktor, der beim Konvertieren von Einheiten aus der Familie angewendet werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Direkt**: Verwenden Sie diese Option, wenn die Konvertierung der Einheiten in der Familie direkt durchgeführt werden kann. Beispielsweise können Sie Kilometer mittels direkter Umrechnung in Meilen konvertieren. ○ **Berechnet**: Verwenden Sie diese Option, wenn die Umrechnungsformeln komplex sind. Um beispielsweise Temperaturen von Grad Celsius in Fahrenheit zu konvertieren, lautet die Formel ˚F = ˚C × (9/5) + 32.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Metrikdaten in andere Einheit konvertieren

Konvertieren Sie beliebige Metrikdaten in eine bevorzugte Berichterstellungseinheit.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In einer Metrikdefinition wird die bevorzugte Berichterstellungseinheit für alle Daten angegeben. Wenn Benutzer die Daten in einer Metrikdatenaufgabe eingeben, können sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dazu eine andere Einheit als die in der Metrikdefinition festgelegte benutzen. Beispielsweise kann ein Benutzer Daten zum Wasserverbrauch in Litern eingeben, das Unternehmen benötigt den Bericht jedoch in US-Gallonen. Daher wird die Metrikdefinition auch auf Gallonen festgelegt. In diesem Fall müssen Liter in US-Gallonen umgerechnet werden.

Hinweis:
In der Metrikdatenaufgabe sind nur die Einheiten für die Daten verfügbar, die zu derselben Einheitenfamilie gehören. Die Einheitenumrechnung ist nur für Einheiten möglich, bei denen der Umrechnungsfaktor der Einheitenfamilie auf **Direkt** gesetzt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Einheitenkonvertierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Einheitenkonvertierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenkonvertierung. Beispiel: Liter in Gallonen.
Ausgangseinheit	Zu konvertierende Einheit.
Zieleinheit	Einheit, in die konvertiert werden soll.
Unit family (Einheitenfamilie)	Einheitenfamilie, der die Einheit angehört. Beispiel **Volumen**.
Wert	Umrechnungswert. Der Umrechnungswert von Litern in Gallonen beträgt zum Beispiel 0,264172.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Metriken aktualisieren

Aktualisieren Sie eine Metrik, um Ziele, Metrikdaten und Zielvorgaben hinzuzufügen. Ordnen Sie der Metrik Bezugsvermerke zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Lists** > **Metriken** > **Metriken**.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrik aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Registerkarten und zugehörige Listen zum Aktualisieren von Metriken

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld ist automatisch so festgelegt, dass der Typ des Unternehmensbesitzers angezeigt wird.
Typ	Typ der automatisierten Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv.
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Genauigkeit	Genauigkeit der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Art	Art der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methode	
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der Metrikdefinition abgefragt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kriterien	Bedingungen für die Abfrage der Tabelle. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zusammenfassen	Methode zum Zusammenfassen der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Referenzfeld	Referenzfeld für die Metrikdefinitionsmethode. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeitplan	
Zeitplan	Erfassungshäufigkeit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeit der ersten Ausführung	Datum für die erste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nächste Laufzeit	Datum für die nächste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung	
Genehmigung erforderlich	Option, die aktiviert werden muss, wenn eine Genehmigung für die Metrik erforderlich ist.
Registerkarte „Metrikdaten-Aufgaben“	Informationen zur Metrikdatenaufgabe, z. B. Name, Nummer, Zugewiesen an, Priorität und Status.
Zugehörige Listen	
Ziele	Details der Ziele, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Metrikdaten	Details der Metrikdaten, z. B. Startdatum, Enddatum, Wert, Sammlermetrikdaten, Erfassungshäufigkeit und Typ. Startdatum: Das Startdatum ist das Datum, an dem die Datenerfassung beginnt. Enddatum: Das Enddatum ist das Datum des Endes des Zeitraums, der das Intervall bestimmt, für das die Punktzahl berechnet wird. Das Enddatum hängt von der Häufigkeit der Metrikdefinition ab. Das Enddatum wird zur Nachverfolgung der Punktzahlen verwendet. Jede Punktzahl ist zeitabhängig und besitzt einen Verweis auf das Intervallenddatum. Sammlungshäufigkeit: Die Optionen im Feld „Sammlungshäufigkeit“ lauten: ○ Täglich: Punktzahl, die für jeden Tag erstellt wird. ○ Wöchentlich: Punktzahl, die bis zum Datum des Wochenendes (Sonntag) erstellt wird. Montag ist der Beginn der Woche und Sonntag ist das Ende der Woche. ○ Monatlich: Punktzahl, die bis zum Ende des Monats erstellt wird. ○ Vierteljährlich: Punktzahl, die bis zum Ende des Quartals erstellt wird. Zum Beispiel endet Q1 am 31. März, Q2 endet am 30. Juni, Q3 endet am 30. September und Q4 endet am 31. Dezember.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Halbjährlich: Punktzahl, die bis zum Ende des 6-Monat-Zeitraums erstellt wird. Die Enddaten für Halbjahre innerhalb eines Jahres lauten 30. Juni und 31. Dezember . ○ Jährlich: Punktzahl, die bis zum Ende des Jahres erstellt wird. Das Enddatum für das Jahr ist der 31. Dezember.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgaben, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Besitzer, Startdatum, Enddatum, Typ und Maßnahme. Um eine neue Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

4. Um die Metrik zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
6. Um die Metrik auszuführen, klicken Sie auf **Ausführen**.
   Wenn für das aktuelle Intervall keine Metrikdaten-Punktzahl vorhanden ist, wird eine erstellt. Durch das erneute Ausführen einer Metrik oder einer Metrikdefinition für das aktuelle Intervall wird nur die Punktzahl aktualisiert.
7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition

Bewerten Sie die Leistung Ihrer quantitativen Metrikdefinition, indem Sie einen Schwellenwert für Ihre Metrikdefinitionen festlegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie eine Metrikdefinition erstellt haben, können Sie Schwellenwerte für eine Metrik und eine Metrikdefinition definieren, um die Leistung der Metrik zu bestimmen. Wenn der Schwellenwert verletzt oder überschritten wird, benachrichtigt das System die entsprechenden Besitzer. Sie können beispielsweise eine Metrikdefinition erstellen, um die Mitarbeiterfluktuation zu überwachen und Ihren Zielwert für die Metrik, den gelben Schwellenwert und den roten Schwellenwert für einen bestimmten Zeitraum zu definieren. Angenommen, Sie haben Ihren Schwellenwert als 5, Ihren gelben Wert als 8 und Ihren roten Wert als 10 definiert. Dies bedeutet, dass das System Sie bei einem Verlust von 8 Personen über die Metrikleistung in Gelb informiert. Wenn Ihre Fluktuation 10 erreicht, benachrichtigt Sie das System über die Metrikleistung als rot. Mit dieser Benachrichtigung können Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen. Sie können mehr als einen Schwellenwert für eine Metrik erstellen. Wenn ein Schwellenwert definiert wird, bevor die Metrik erstellt wird, erben die Metriken die Regeln des Schwellenwerts. Sie können Schwellenwerte für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

alle Arten von Metrikdefinitionen erstellen. In diesem Verfahren wird die automatisierte Metrikdefinition als Beispiel verwendet.

Wenn der Schwellenwert nach der Metrikdefinition erstellt wird, können Sie die Schwellenwerte in die Metriken kopieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Metriken**.
2. Wählen und öffnen Sie die Metrik, für die Sie den Schwellenwert definieren möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Schwellenwerte aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Schwellenwert der Metrikdefinition“.

Feld	Beschreibung
Schwellenwerttyp	Typ des Schwellenwerts. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung. ○ Statisch: Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird. ○ Dynamisch: Dynamische Schwellenwerte werden in Prozent angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtung und die vorherigen Daten Weitere Informationen finden Sie unter Thresholds for metrics .
Gelber Schwellenwert	Prozentwert, der eine moderate Änderung der Abweichung vom Zielwert anzeigt.
Gültig ab	Datum, ab dem die Daten gültig sind.
Zielwert	Vorherige Daten, mit denen die prozentuale Abweichung verglichen wird.
Roter Schwellenwert	Prozentwert, der eine kritische Änderung der Abweichung vom Zielwert anzeigt.
Gültig bis	Datum, bis zu dem die Daten gültig sind.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Um die Schwellenwerte in die Metriken zu kopieren, wählen Sie **Schwellenwert kopieren**aus.

GRC: Metrics zum Bereitstellen von Daten verwenden

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie Ihre Geschäftsziele nachverfolgen, Ihre wichtigsten Risikoindikatoren (KRIs) und Leistungskennzahlen (KPIs) definieren und Berichte für das Management generieren, um Einblicke in den Fortschritt zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten für Metrikdatenaufgabe bereitstellen

Verwenden Sie die Metrikdatenaufgabe, um Daten für eine manuelle Metrik bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.user, sn_risk.reader und sn_compliance.reader

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Meine Metrikdaten-Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bereitstellen möchten.
3. Klicken Sie **auf Zu In Bearbeitung verschieben**.
4. Füllen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die folgenden Felder aus.

Feld	Beschreibung
Metrikdaten	Wert für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Kategorie** im Metrikformular die Option **Quantitativ** ausgewählt ist.
Einheit	Einheit der Daten. Beispiel: „US-Gallone“. **Hinweis:** Sie können die Daten in einer beliebigen Einheit angeben, sie werden in die in der Metrikdefinition angegebene Berichterstellungseinheit konvertiert.
Antwort	Antwort für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Kategorie** im Metrikformular die Option **Qualitativ** ausgewählt ist.
I certify and acknowledge that the response I have submitted is accurate. (Ich bestätige und erkläre, dass die von mir übermittelte Antwort korrekt ist.)	Option zum Zertifizieren der Datengenauigkeit.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen für die Metrikdaten.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um Nachweise oder unterstützende Informationen bereitzustellen, wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige Dokumente“ **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder im Formular „Zugehöriges Dokument“ aus.

Formular „Zugehöriges Dokument“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die unterstützenden Informationen an.
URL	Wählen Sie das Schlosssymbol, um eine unterstützende URL hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Metrikdaten-Aufgabe	Dieses Feld wird automatisch auf den Namen der Metrikdatenaufgabe festgelegt, für die Sie Informationen bereitstellen.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Antworten für mehrere Metriken bereitstellen

Verwenden Sie das Metrikaufgabenmodul, um Antworten für mehrere Metriken in einem benutzerfreundlichen Format bereitzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Datenbesitzer müssen Sie Daten oder Antworten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Die von Ihnen bereitgestellten Daten stammen aus mehreren Quellen, und es kann mehrere Datenbesitzer geben. In einem solchen Szenario ist es schwierig, den Auditpfad für die Dateneingabe zu verwalten. Mit dem Modul „Metrikaufgaben“ können Sie Daten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Verwenden Sie die Filter, um die Metrikgruppe auszuwählen, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können die Antworten anzeigen, die Sie eingegeben und übermittelt haben, und auch, ob die Daten oder die Übermittlung von Antworten überfällig sind. Sie können Metrikdatenantworten nur für Aufgaben bereitstellen, die sich nicht im Status „Geschlossen“ befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Symbol für die Metrikdatentabelle ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Metrikgruppe die Metrikgruppe aus, für die Sie Daten bereitstellen möchten.

   Nur die Gruppen mit offenen Metrikdatenaufgaben werden im Filter angezeigt.
4. Doppelklicken Sie auf die Zelle für die Entität, in der Sie Daten angeben möchten.
5. Wählen Sie die Option **I certify and acknowledge that the response I have submitted is accurate** (Ich bestätige und erkläre, dass die von mir übermittelte Antwort korrekt ist).
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Führen Sie diesen Schritt für jede Zelle aus, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können durch die Zellen scrollen, um Antworten für alle Aufgaben bereitzustellen.
7. Wählen Sie die Aufgaben aus, für die Sie die Antworten übermitteln möchten.
8. Um Nachweise für die von Ihnen eingegebenen Daten bereitzustellen, wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte **Anhänge und Links** aus, und fügen Sie die Links und Anhänge nach Bedarf hinzu.
9. Wählen Sie **Absenden**.

Antwort auf Metrikdatenaufgabe überschreiben

Wenn Sie als Metrikmanager der Meinung sind, dass die Antwort für eine quantitative Metrik geändert werden muss, können Sie die Daten bearbeiten und eine Begründung für die Änderung angeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_risk.admin und sn_compliance.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Metrikdaten-Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Metrikeingabe“ **Override Response** (Antwort überschreiben).
4. Geben Sie im Feld **Override Response** (Antwort überschreiben) die neue Antwort an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine Begründung für das Überschreiben der vorherigen Daten an.
6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Metrikdaten überschreiben

Wenn die vom Datenbesitzer bereitgestellten Metrikdaten ungenau sind, können Sie die vom Datenbesitzer bereitgestellten Metrikdaten ändern oder überschreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_risk.admin und sn_compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem eine Metrikdatenaufgabe geschlossen wurde, kann der Risikoadministrator die Metrikdaten nach Bedarf ändern. Der Risikoadministrator muss eine gültige Begründung für die Änderung der Daten angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Metriken** > **Meine Metrikdaten-Aufgaben**.
2. Öffnen Sie den zu ändernden Datensatz.
3. Wählen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die Option **Metrikdaten überschreiben** aus.
4. Geben Sie im Feld **Überschriebene Metrikdaten** einen neuen Wert an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine gültige Begründung für das Überschreiben der Daten an.
6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Der Wert der Metrikdatenaufgabe wird überschrieben, und derselbe Wert wird in den Metrikdaten aktualisiert.

GRC: Metrics – Referenz

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden verschiedene Eigenschaften, Tabellen und Rollen installiert.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Komponenten

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch installiert, wenn die Anwendung Risikomanagement aktiviert wird. Die Anwendung GRC: Metrics fügt Rollen hinzu, die hier aufgelistet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden die folgenden Rollen installiert.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält
sn_grc_metric.admin	Diese Rolle fungiert als Administrator in der Anwendung und enthält die Verantwortlichkeiten der Rolle „Metrikmanager“. Die Rolle besitzt die Fähigkeit, Metrikdaten-Ergebnisse in Metrikdaten-Aufgaben zu überschreiben, und verfügt über die Berechtigung zum Löschen von Metrikdefinitionen und Metriken. Normalerweise wird diese Rolle Personen zugewiesen, die Positionen als Produkteigentümer oder Anwendungsadministratoren innehaben.	sn_grc_metric.manager, schedule_admin
sn_grc_metric.manager	Diese Rolle besitzt die Fähigkeit, Metrikdefinitionen und Metriken zu lesen, zu erstellen und zu aktualisieren. Sie wird in erster Linie Risikomanagern, Compliance-Managern oder Geschäftsmanagern zugewiesen, die die Berechtigung zum Definieren von Metriken in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen benötigen.	sn_grc_metric.user
sn_grc_metric.reader	Diese Rolle ist auf schreibgeschützten Zugriff beschränkt. Sie verfügt nicht über die Berechtigungen zum Erstellen, Bearbeiten oder Aktualisieren von Metrikdefinitionen oder Metriken. Als Metrikleser ist diese Rolle jedoch berechtigt, Metrikdatenaufgaben zu überprüfen und zu genehmigen, wenn sie als Genehmiger festgelegt wurde. Diese Rolle kann Managern und Führungskräften zugewiesen werden, wenn sie auf Dashboards mit Metrikdaten zugreifen möchten, um die Leistung der Metriken zu überwachen.	Keine
sn_grc_metric.user	Diese Rolle wird in erster Linie Datenbesitzern zugewiesen,	sn_grc.reader, sn_grc_metric.reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält
	damit diese auf manuelle Metrikdateneingabeaufgaben reagieren können. In der Regel stammen diese Benutzer aus dem Unternehmen und haben Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation inne.	
sn_grc_metric.developer	Benutzer mit dieser Rolle besitzen die Berechtigung zum Schreiben und Bearbeiten des Skripts für die automatisierte Metrikdefinition der Datenerfassung.	Keine

Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement

Platform Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Diese Platform Analytics-Lösung ist auf der ServiceNow Storeverfügbar.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Verwenden Sie die Platform Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Risk Management zu aktivieren.

1. Rufen Sie ServiceNow Store auf, und erwerben Sie eine Berechtigung für die Anwendung Performance Analytics – GRC: Risk Management und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie einen ServiceNow Produkt auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen und installieren Sie die Anwendung Performance Analytics – GRC: Risk Management.

Die folgenden Berichte und Dashboards sind in der Anwendung Risikomanagement verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betriebsrisiko-Heatmap für erweiterte Risikobewertung in Risiko-Arbeitsbereich

Als Betriebsrisikomanager können Sie Ihre Risiko-Heatmaps in Risiko-Arbeitsbereichkonfigurieren und verwalten.

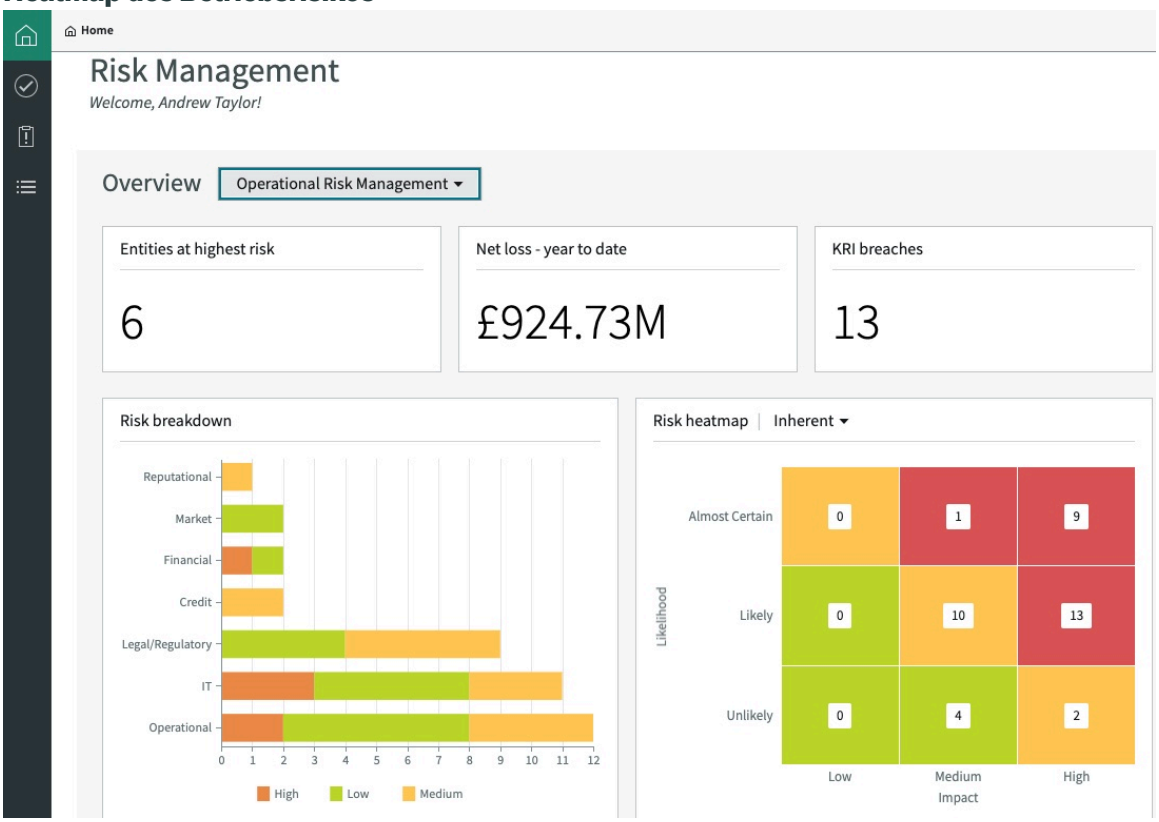
Eine Risiko-Heatmap ist ein Datenvisualisierungstool, das zur Kommunikation der spezifischen Risiken verwendet wird, die eine Organisation gefährden. Heatmaps gelten als wichtige Komponente des Risikomanagements von Unternehmen, da sie dabei helfen, Risiken zu identifizieren, die mehr Aufmerksamkeit erfordern. In Risiko-Arbeitsbereichkönnen Sie Ihre Heatmaps für erweiterte Risikobewertungen mit dem UI Builder konfigurieren. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten Risiken und Restrisiken. Die Achsen der Heatmaps können in den Konfigurationen für inhärentes Risiko und Restrisiko konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren der Achsendetails für die Heatmap finden Sie unter Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung und Konfigurieren Sie eine Restrisikobewertung.

Um die Betriebsrisiko-Heatmaps anzuzeigen, stellen Sie Folgendes sicher:

- Aktivieren Sie das Plugin „ **GRC: Risk Management Workspace** “ (com.sn_risk_workspace).
- Aktivieren Sie das Plugin „ **GRC: Advanced Risk** “ (com.sn_risk_advanced).
- Aktivieren Sie die Eigenschaft `Migrate to Advanced Risk Assessments`.

Im Feld **Zusammenfassung** können Sie die Risikobewertungsmethode auswählen, für die Sie die Heatmap anzeigen möchten. Wenn Sie auf eine Kachel der Heatmap klicken, können Sie alle Risiken und ihre Punktzahlen anzeigen, die für diese bestimmte Risikobewertungsmethode bewertet wurden. Sie können die für diese Risiken ausgewählte Risikobewältigungsstrategie anzeigen. Wenn Sie Farben für Ihre Heatmaps definieren möchten, können Sie die Farben nach Ihren Wünschen festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Risikofarbstile.

Heatmap des Betriebsrisikos



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Hinzufügen oder Konfigurieren der Heatmap auf anderen Seiten oder in Arbeitsbereichen finden Sie im Artikel Risiko-Heatmap-Dokumentation [KB0994328] in der Knowledge Base von Now Support .

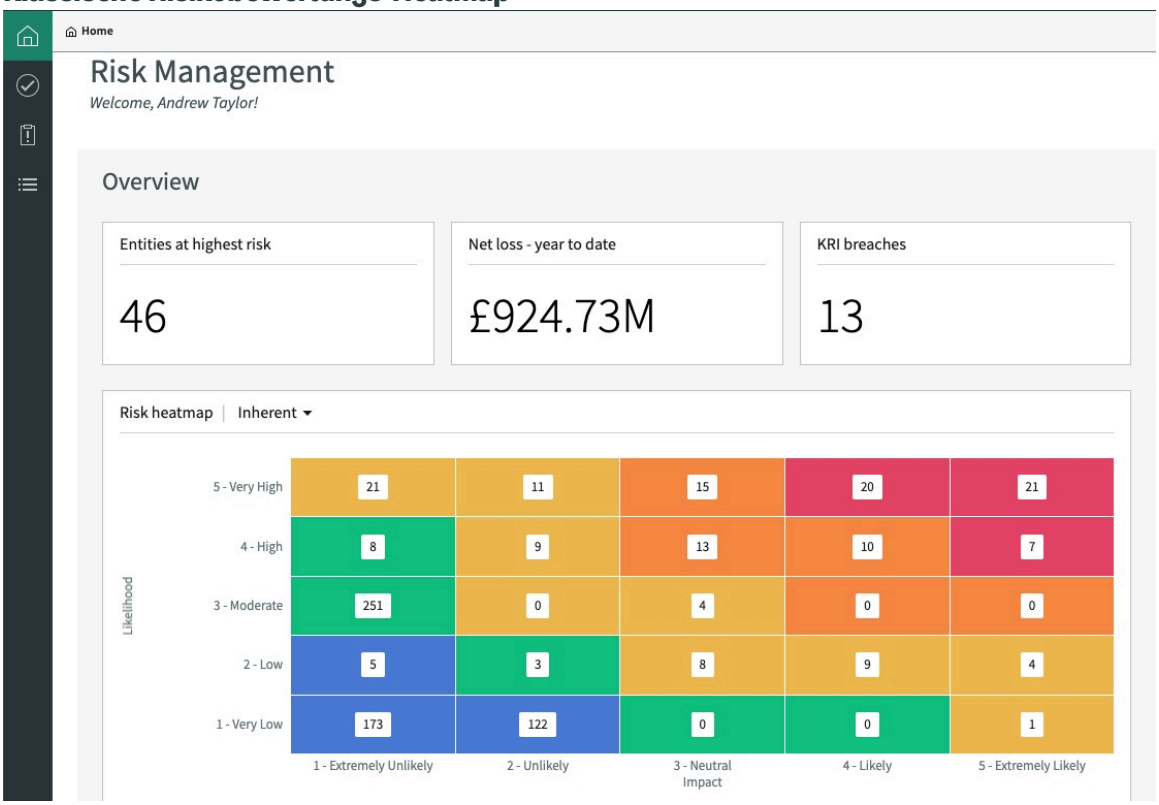
Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung

Wenn Sie sich als Betriebsrisikomanager für die Verwendung der klassischen Risikobewertung zur Bewertung der Risiken in Ihrer Organisation entscheiden, können Sie die Risiko-Heatmap anzeigen, um einen Überblick über die Risikosituation für Ihre Organisation zu erhalten.

Eine Risiko-Heatmap ist ein Datenvisualisierungstool, das zur Kommunikation der spezifischen Risiken verwendet wird, die eine Organisation gefährden. Eine Risiko-Heatmap wird als wichtige Komponente des Risikomanagements des Unternehmens betrachtet, da sie dabei hilft, Risiken zu identifizieren, die mehr Aufmerksamkeit erfordern.

Um die Heatmaps für Betriebsrisiken anzuzeigen, müssen Sie das Plugin „GRC Risk Management“ (sn_risk) aktivieren. Wenn Sie auf eine Kachel der Heatmap klicken, können Sie die Risikodatensätze sowie die Entität, die Risikobeschreibung, die Besitzergruppe, den Besitzer und die berechneten Punktzahlen anzeigen.

Klassische Risikobewertungs-Heatmap



Risiko-Heatmap-Workbench

Als Manager für Betriebsrisiken können Sie die Risikodetails visualisieren und die Risikosituation Ihrer Entität besser verstehen, indem Sie die Risiko-Heatmap-Workbench in der Anwendung Advanced Risk verwenden.

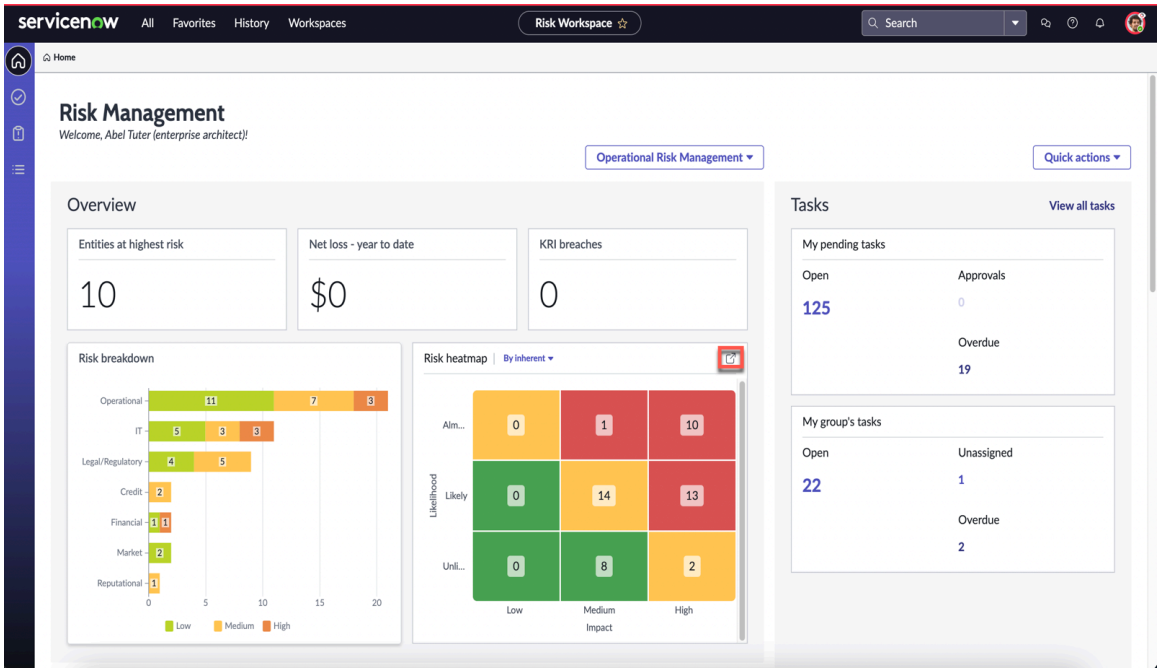
Übersicht über die Heatmap-Workbench

Eine Risiko-Heatmap ist eine grafische Darstellung Ihrer Risikodaten, bei der die einzelnen Werte, die in einer Matrix enthalten sind, in Farben dargestellt werden, die eine Bedeutung angeben. Sie können Risiko-Heatmaps verwenden, um die Ergebnisse Ihrer Risikobewertung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

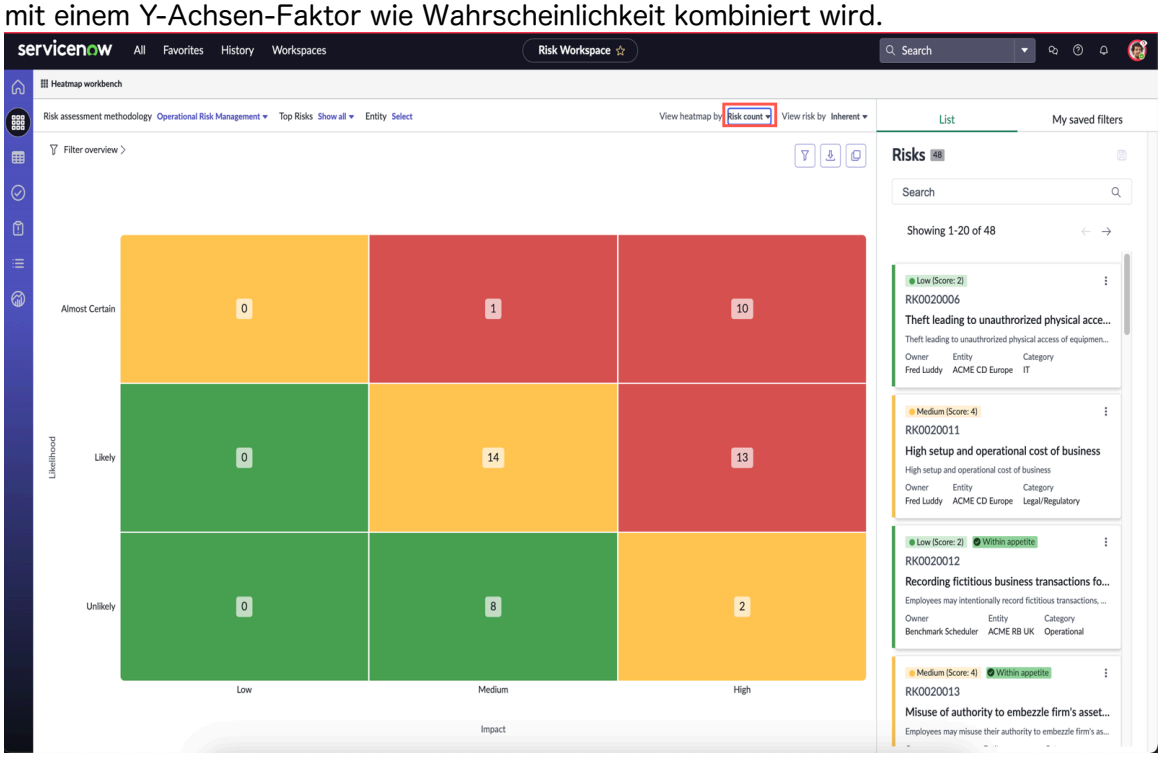
in einem praktischen, visuell ansprechend und übersichtlichen Format anzuzeigen. Ab Version 14.0 können Sie die Risiko-Heatmap-Workbench über das Symbol „ starten“) starten.



Funktionen der Heatmap-Workbench

Wenn Sie die Risiko-Heatmap-Workbench verwenden, können Sie die folgenden Aspekte für Risiken anzeigen:

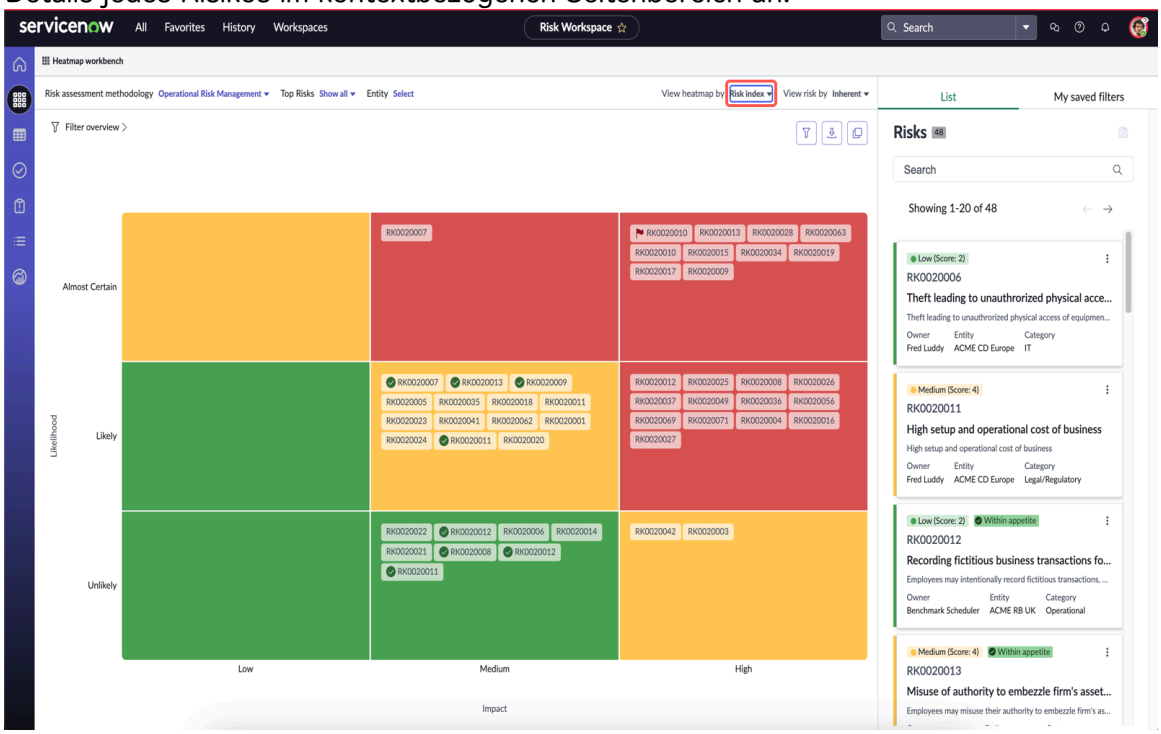
- Risikoanzahl: Zeigt die Anzahl der Risiken an, die sich in jeder Zelle einer Heatmap befinden, z. B. wenn ein X-Achsen-Faktor wie Auswirkung mit einem Y-Achsen-Faktor wie Wahrscheinlichkeit kombiniert wird.



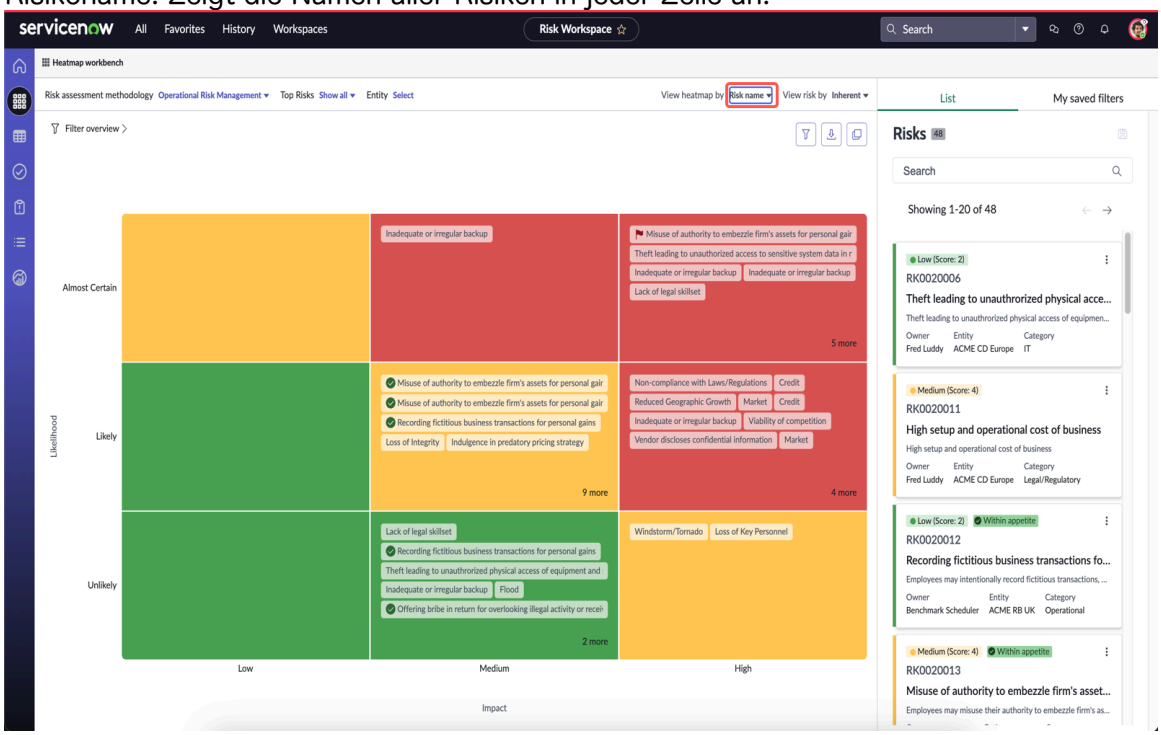
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risikoindex: Zeigt die Risiko-IDs in jeder Zelle und die Details jedes Risikos im kontextbezogenen Seitenbereich an.



- Risikoname: Zeigt die Namen aller Risiken in jeder Zelle an.



- Häufigste Risiken: Zeigt die häufigsten Risiken in der Heatmap-Workbench an. Wenn Sie beispielsweise 10 aus der Filterauswahlliste „Häufigste Risiken“ auswählen, können Sie alle 10 häufigsten Risiken anzeigen, die der ausgewählten Risikobewertungsmethode (RAM) in der Heatmap zugeordnet sind.
- Entität: Zeigt die Risiken an, die den spezifischen Entitäten und ihren nachgelagerten Entitäten in der Heatmap-Workbench zugeordnet sind. Sie können die Risiken filtern, die den im RAM definierten spezifischen Entitäten zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

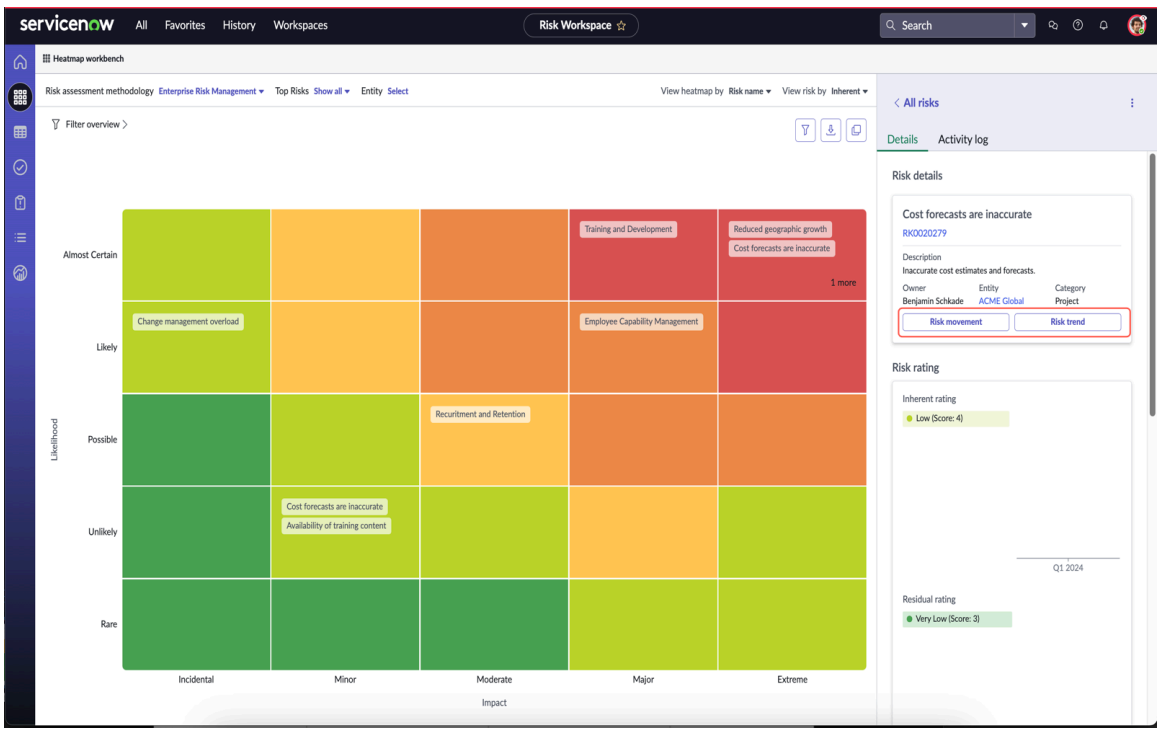
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indem Sie auf jedes Risiko zeigen, können Sie schnell Details zum Risiko abrufen. Beispielsweise können Sie sehen, wer der Risikoverantwortliche ist, zu welcher Entität das Risiko gehört und welche Kategorie das Risiko hat. Im kontextbezogenen Seitenbereich werden 20 Einträge gleichzeitig auf einer Seite angezeigt. Sie können die Gesamtzahl der Einträge konfigurieren, die angezeigt werden sollen. Sie können entweder alle Risiken als Karten anzeigen oder ein einzelnes Risiko auswählen und dessen Details anzeigen. Nachdem Sie ein Risiko aus der Heatmap-Zelle ausgewählt haben, können Sie die Details dieses Risikos im Seitenbereich anzeigen. Beispielsweise können Sie die Risikobewertung, die Risikoantwort, die Risikonachverfolgung und die Risikohierarchie anzeigen. Das Aktivitätsprotokoll erfasst alle Aktivitäten, die für ein Risiko ausgeführt werden. Wenn Sie auf das Symbol „ ⋮ “ klicken Symbol „Weitere Aktionen“ , sehen Sie die folgenden Optionen:

- **Offen**: Stellt den Risikodatensatz bereit.
- **360-Grad-Ansicht**: Bietet eine Übersicht über die zugehörigen Entitäten, Kontrollen, Risikobeschreibungen, Risikobewertungen und Risikobewältigungsaufgaben.
- **Bewertung**anzeigen: Stellt eine Bewertungszusammenfassung des Risikos bereit.

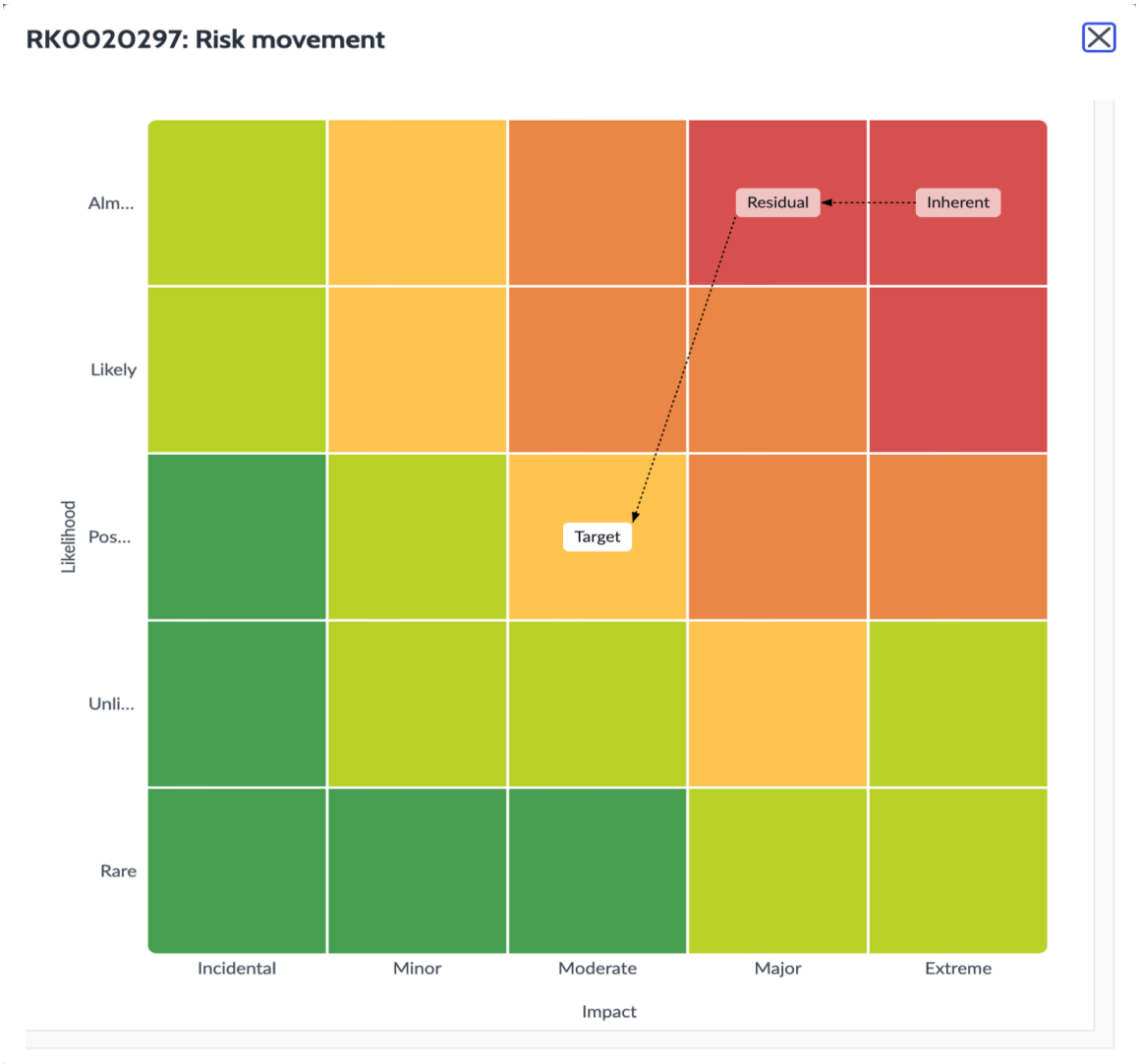
Berichterstellung in der Heatmap-Workbench

Die Heatmap-Workbench ist das primäre Tool, das Sie für Risikoberichte und -analysen verwenden. Anhand der Risikobewegung und des Risikotrends können Sie das Risikoprofil Ihrer Organisation visualisieren und diese Informationen mit Ihren Stakeholdern teilen.



Sie können die Risikobewegung in der Heatmap-Workbench anzeigen, von inhärent (Risikoniveau ohne Kontrollen oder entschärfende Maßnahmen) über das Restrisiko (übriges Risiko nach der Implementierung von Kontrollen) bis hin zum Zielrisiko (Risikoniveau, das Sie in Zukunft erreichen möchten). . Diese Informationen helfen Ihnen, die zugewiesenen Kontrollen zu analysieren, um festzustellen, ob die Risiken effektiv sind oder nicht. Die Risikoverschiebung ist nur für RAMs verfügbar, bei denen das Restrisiko dieselben Faktoren aufweist wie ein inhärentes Risiko.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die Verschiebung der Risikopunktzahl über mehrere Bewertungen hinweg in der Heatmap-Workbench anzeigen. Der Risikotrend zeigt, wie sich das Risiko geändert hat, und analysiert, wie Sie das Risiko verwaltet haben. Der Risikotrend ist für die letzten fünf Risikobewertungen verfügbar. Sie können die Trendlinie in der Heatmap auch deaktivieren, um eine übersichtliche und übersichtliche Ansicht zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



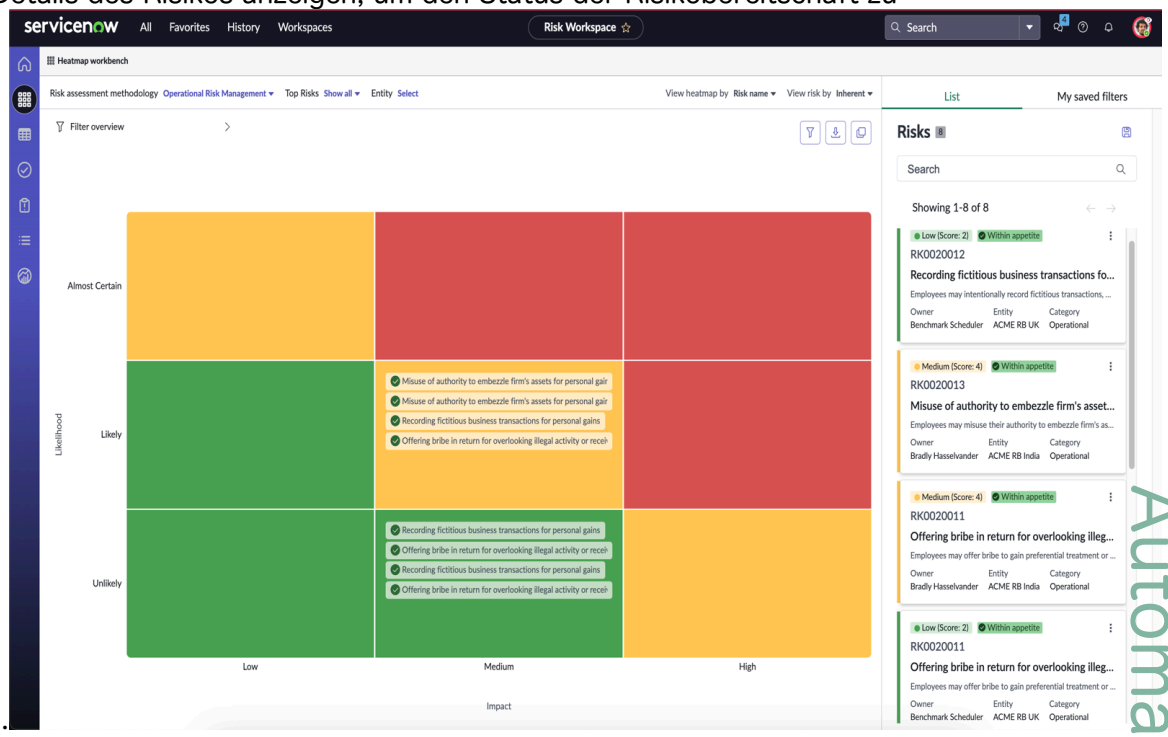
Risikobereitschaft in der Heatmap-Workbench

Sie können den Status der Risikobereitschaft in der Heatmap-Workbench anzeigen. Der Trend der Risikobereitschaft ist auch in der Heatmap verfügbar. Sie können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch die Details des Risikos anzeigen, um den Status der Risikobereitschaft zu verstehen.



Filtern in der Heatmap-Workbench

Sie können die Daten filtern, die in der Heatmap-Workbench angezeigt werden. Angenommen, Sie sehen 40 Einträge in der Heatmap und möchten die Risiken filtern, bei denen die Entität „ACME Global“ ist. Sie können den Bedingungsgenerator verwenden und Ihre Filter anwenden. Nachdem die Filter angewendet wurden, wird die Heatmap aktualisiert und zeigt die Daten basierend auf den von Ihnen angewendeten Filterbedingungen an. Weitere Informationen zum Filtern der Daten finden Sie unter Filtern Sie Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench. Die Filterfunktion ist nur in der Workbench-Ansicht verfügbar. Sie können die häufig verwendeten Filter im Abschnitt Meine gespeicherten Filter speichern.

Herunterladen und Kopieren in der Heatmap-Workbench

Sie können die Risiko-Heatmap-Informationen herunterladen oder kopieren, um sie in Berichte aufzunehmen oder bei Bedarf für relevante Stakeholder freizugeben. Das Herunterladen Mit dem Symbol können Sie die Heatmap als Bild herunterladen. Das kopieren“ Mit dem Symbol können Sie die Heatmap-Informationen in die Zwischenablage kopieren. Sie können sie dann in E-Mails, Berichte, Präsentationen oder andere Dokumente einfügen, um die visuelle Datendarstellung nach Bedarf freizugeben.

Suchen in der Heatmap-Workbench

Als Risikobenutzer können Sie bei der Suche nach einem bestimmten Risiko schnell ein Risiko anhand des Namens, des Besitzers oder einer der anderen auf der Karte angezeigten Informationen suchen. Sie können die Daten auch filtern, indem Sie nach den Risiken suchen. Im kontextbezogenen Seitenbereich können Sie Ihr Stichwort in das Suchfeld eingeben. Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Hinweis:
Die Suchfunktion berücksichtigt den Risikonamen, die Risikobeschreibung und die Felder, die auf der Karte angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise nach dem Wort „Operativ“ suchen, werden im Suchergebnis alle Risiken mit dem Wort „Operativ“ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

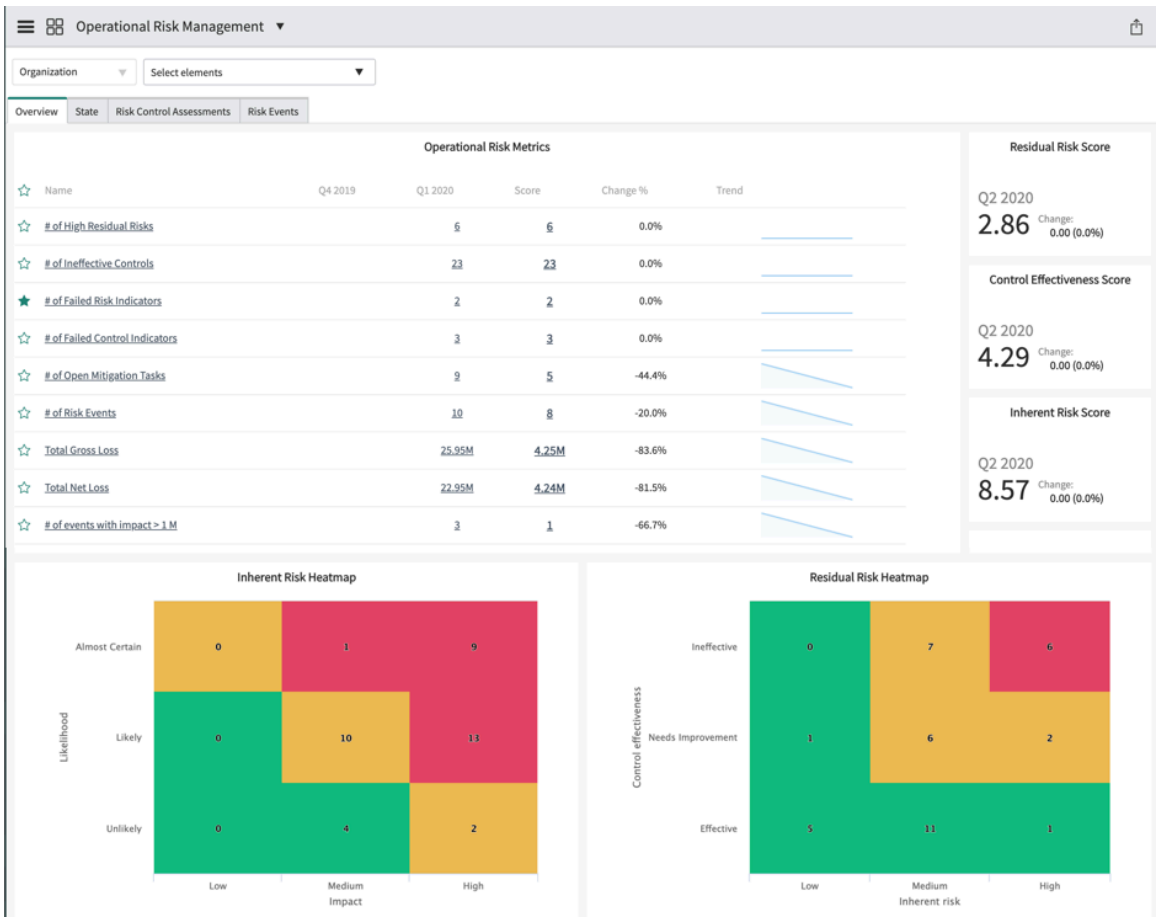
Immersive Ansicht der Heatmap-Workbench

Mit der immersiven Ansicht der Heatmap können Sie die erweiterte Form der Heatmap anzeigen, in der die X-Achsen- und Y-Achsen-Werte hervorgehoben sind. Der Vorteil dieser Ansicht besteht darin, dass Sie sich auf diese Zone konzentrieren und jedes Risiko analysieren können, wenn Sie zu viele Informationen in einer Zone haben. Mit der Paginierung können Sie alle Datensätze anzeigen. Sie können auf ein Risiko verweisen, um schnell weitere Details zum Risiko zu verstehen. Sie können auch die unterschiedlichen Werte beider Achsen anzeigen, indem Sie auf den Wert klicken. Angenommen, in der Heatmap weist die X-Achse die Werte „Niedrig“, „Mittel“ und „Hoch“ auf und die Y-Achse die Werte „Unwahrscheinlich“, „Wahrscheinlich“ und „So gut wie sicher“. Sie können auf einen beliebigen Wert in beiden Achsen klicken, um die Risiken für diese Kombination anzuzeigen.

Dashboard „Operatives Risikomanagement“.

Das Dashboard „Operatives Risikomanagement“ ermöglicht es einem Entitätsbesitzer mit der Rolle sn_risk.user, die vollständige Risikosituation für das Unternehmen in einem einzigen konsolidierten Bericht anzuzeigen. Dieses Dashboard erleichtert die effiziente Analyse der Risikosituation und die Ergreifung der erforderlichen Korrekturmaßnahmen, um sicherzustellen, dass es keine Verluste gibt.

Betriebsrisiko-Dashboard



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endbenutzer und Rollen

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle	Vorteile
Risikobenutzer: Das Betriebsrisiko erfasst Geschäftskontinuitätspläne, Umgebungsrisiken, Prozesssysteme, Betriebsrisiken und personenbezogene Risiken.	sn_risk.user	• Verbessert die Zuverlässigkeit des Geschäftsbetriebs. • Verbessert die Effektivität von Risikomanagementvorgängen. • Stärkt den Entscheidungsprozess. • Reduziert Verluste, die durch nicht oder schlecht identifizierte Risiken verursacht werden. • Erkennt unzulässige Aktivitäten frühzeitig. • Reduziert Compliance-Kosten. • Reduziert potenzielle Schäden durch zukünftige Risiken.

Das Betriebsrisiko ist das Verlustrisiko, das durch unzureichende oder ineffiziente interne Prozesse, Personen und Systeme oder durch externe Ereignisse entsteht. Das Betriebsrisiko erfasst Folgendes, um die vollständige Risikosituation einer Organisation bereitzustellen:

- Risikoidentifizierung und -bewertung
- Daten zu Risikoereignissen
- Identifizierung und Bewertung interner Kontrollen
- Überwachung und Meldung von Risiken

Indikatoren

Indikatoren definieren eine Leistungsmessung, die in regelmäßigen Abständen von einem Business Service, einer Aktivität oder einem Organisationsverhalten durchgeführt wird. Diese Leistungsmessungen resultieren im Laufe der Zeit in einer Reihe von Indikatorpunktzahlen. Um dieses Dashboard anzuzeigen, müssen Benutzer die Plugins Advanced Risk und Policy and Compliance Management aktiviert haben

Informationen zum Anzeigen der Liste aller Indikatoren für alle zugehörigen Plugins finden Sie unter:

- GRC Advanced Risk Plugin-Indikatoren
- GRC Policy and Compliance Management Plugin-Indikatoren
- GRC Audit Management Plugin-Indikatoren
- GRC Risikomanagement Plugin Performance Analytics -Indikatoren
- GRC Plugin-Indikatoren für Profile

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

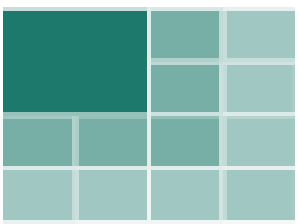
Hinweis:
Es gibt zwei Aufgaben, die Sie ausführen müssen, um Daten für dieses Dashboard zu sammeln.

- **Täglicher Datensammlerauftrag**: Dieser Auftrag wird zum Sammeln von Daten für die Indikatoren verwendet. Diese Aufträge werden täglich ausgeführt. Um diese Aufgabe auszuführen, müssen Sie das Feld **Ausführen als** mit einem entsprechenden Wert ausfüllen. Dieser Auftrag ist vorkonfiguriert.
- **Verlaufsdatensammler-Auftrag**: Dieser Auftrag wird verwendet, um Daten über einen bestimmten Zeitraum zu sammeln. Dieser Job ist im Allgemeinen mit den Demodaten vorkonfiguriert. Wenn Sie also Demodaten aktivieren, während Sie das Plugin aktivieren, können Sie diesen Job anzeigen. Um diese Aufgabe auszuführen, müssen Sie das Feld **Ausführen als** mit einem entsprechenden Wert ausfüllen.

Aufgliederungen

Organisation (Entität)

Datenvisualisierungen

Titel	Typ	Beschreibung
Risikoantwort nach Restrisikobewertung	Heatmap 	Heatmap, die die Anzahl der verschiedenen Risikobewältigungsaufgaben für jedes Restrisiko anzeigt.
Kontrollen nach Besitzer	Horizontaler Balken	Kontrollen, die auf Grundlage ihrer Besitzer verteilt werden.
Risiken nach Besitzer	Horizontaler Balken	Risiken, die auf Grundlage ihrer Besitzer verteilt werden.
Inhärente Risiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Anzahl der Risikobewertungen mit unterschiedlichen inhärenten Risikostufen, gruppiert nach Risikobeschreibungskategorien wie Kredit, Markt usw.
Restrisiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Anzahl der Risikobewertungen mit unterschiedlichen Restrisikostufen, gruppiert nach Risikobeschreibungskategorien wie Kredit, Markt usw.
Kontrolltest		Liste aller Steuerungen.
Steuerungsindikatoren		Indikatoren, die jeder Kontrolle zugeordnet sind.
Risikoindikatoren		Indikatoren, die jedem Risiko zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Steuerungen nach Klassifizierungen	Kreisdiagramm	Steuert die Verteilung auf Grundlage ihrer Klassifizierung, z. B. präventiv oder aufspürend.
Steuerungen nach Nachweishäufigkeit	Kreisdiagramm	Kontrollen, die auf Grundlage der Nachweishäufigkeit verteilt werden.
Risiken nach Kategorie	Kreisdiagramm	Risikoverteilung auf Grundlage der Kategorie.
Überfällige Probleme	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Probleme, die ihr geplantes Enddatum überschritten haben.
Aktive Risikoereignisse	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der aktiven Risikoereignisse.
Ausstehende Nachweise	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Steuerungen, die auf einen Nachweis warten.
Überfällige Bewertungsaufgabe	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Risikobewertungen mit dem Substatus „Überfällig“.
Bevorstehender Ablauf der Abnahme	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Risikoabnahmeaufgaben mit Enddatum der Abnahme in den nächsten 10 Tagen.
Offene Risikoverringerungsaufgaben	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Risikominderungsaufgaben.
Offene Indikatoraufgaben	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Indikatoraufgaben.
Überfällige Kontrolltests	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Kontrolltests, die ihr geplantes Enddatum überschritten haben.

GRC Advanced Risk Plugin-Indikatoren

Das GRC-Plugin Advanced Risk enthält verschiedene Indikatoren.

Das Plugin Advanced Risk enthält die folgenden Indikatoren:

Anzahl der hohen Restrisiken

Anzahl der hohen Restrisiken pro Quartal.

Anzahl der ineffektiven Kontrollen

Anzahl der ineffektiven Kontrollen pro Quartal.

Maximalwert für berechnete ALE für dieses Quartal

Maximum der maximalen berechneten ALE für dieses Quartal.

Maximalwert für zulässige Verlusterwartung für dieses Quartal

Alle aktiven Risikobeschreibungen, die innerhalb des aktuellen Quartals aktualisiert wurden, und berechnet den Durchschnitt von „maximum_acceptable_loss_expectancy“.

Anzahl der offenen Risikominderungsaufgaben

Anzahl der Risikominderungsaufgaben im Status „Offen“ in diesem Quartal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der Risikoereignisse

Anzahl der Risikoereignisse, die in diesem Quartal gemeldet wurden.

Gesamtbruttoverlust

Gesamtbruttoverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Gesamtnettoverlust

Gesamtnettoverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Aktive Ereignisse

Anzahl der aktiven Risikoereignisse pro Quartal.

Anzahl der Ereignisse mit Auswirkung > 1 M

Anzahl der Risikoereignisse mit finanziellen Auswirkungen von mehr als einer Million USD.

Durchschnittliches Restrisiko

Durchschnittliche Restrisiko-Punktzahl pro Quartal.

Durchschnittliche Kontrolleffektivität

Durchschnittliche Steuerungseffektivität pro Quartal.

Durchschnittliches inhärentes Risiko

Durchschnittliche inhärente Risikopunktzahl pro Quartal.

Risikobewertungen (offen)

Offene Risikobewertungen.

Probleme (in diesem Quartal erstellt)

Pro Quartal erstellte Probleme.

Indikatoraufgabe (in diesem Quartal erstellt)

Indikatoraufgaben pro Quartal.

Kontrolltests (in diesem Quartal erstellt)

Kontrolltests pro Quartal.

Risikobewertungen im Status „Überwachen“.

Risikobewertungen mit Status „Überwachen“.

Nicht finanzielle Risikoereignisse

Anzahl der nicht finanziellen Risikoereignisse pro Quartal.

Potenzieller Gesamtverlust

Potenzieller Gesamtverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Erwarteter Gesamtverlust

Erwarteter Gesamtverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Anzahl der Ereignisse mit hoher nicht finanzieller Auswirkung

Anzahl der Risikoereignisse mit hohen nicht finanziellen Auswirkungen pro Quartal.

Durchschnittlicher Bruttoverlust pro Ereignis

Durchschnitt des Bruttoverlusts für jedes aktive Risikoereignis.

Durchschnittlicher Nettoverlust pro Ereignis

Durchschnittlicher Nettoverlust pro Event. Nettoverlust = Bruttoverlust minus Wiederherstellungsverlust.

Durchschnittliche Wiederherstellung pro Verlustereignis

Durchschnittliche Wiederherstellung pro Verlustereignis pro Quartal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchschnittliche zusätzliche Kosten pro Ereignis

Durchschnittliche Zusatzkosten pro finanziellem Risikoereignis pro Quartal.

Jährliche Verlusterwartung

Die durchschnittliche monatliche ALE wird monatlich als Einheit gemessen.

Nummer der Entität

Anzahl der Entitäten, die sich im aktiven Status befinden und während oder vor diesem Quartal aktualisiert wurden.

Knapp daneben

Anzahl der „Knapp daneben“-Risikoereignisse pro Quartal.

Anzahl der Risikobeschreibungen

Anzahl der Risikobeschreibungen, die sich im aktiven Status befinden und während oder vor diesem Quartal aktualisiert wurden.

Kontrollindikatoren insgesamt

Anzahl der pro Quartal ausgeführten Steuerungsindikatoren

Hohe Risiken mit fehlgeschlagenen Indikatoren

Anzahl der Risiken mit hoher Bewertung und fehlgeschlagenen Indikatoren im Quartal.

Überfällige Indikator-Aufgaben

Anzahl der im Quartal fälligen Indikatoraufgaben.

Prozentsatz der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren

Prozentsatz der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren.

Gesamtzahl der fehlgeschlagenen Indikatoren quartalsweise

Anzahl der fehlgeschlagenen Indikatoren im Quartal.

Hohes Risiko bei fehlgeschlagener Steuerung

Anzahl der hohen Risiken bei fehlgeschlagenem Kontrolltest

Risikoindikatoren insgesamt

Anzahl der pro Quartal ausgeführten Risikoindikatoren.

Anzahl der ineffektiven Kontrollen

Anzahl der ineffektiven Kontrollen pro Quartal.

Anzahl der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren

Anzahl der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren pro Quartal.

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests pro Quartal.

Fehlgeschlagener Kontrolltest vierteljährlich

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests pro Quartal

Bis Quartalsende

Bis Quartalsende abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Wichtige Steuerungen mit fehlgeschlagenen Indikatoren

Wichtige Steuerungen mit fehlgeschlagenen Indikatoren werden pro Quartal gemessen

GRC Audit Management Plugin-Indikatoren

Das GRC-Plugin Audit Management enthält verschiedene Indikatoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Plugin Audit Management enthält die folgenden Indikatoren:

Wichtige Steuerungen nicht getestet

Anzahl der nicht getesteten wichtigen Steuerungen.

Fehlgeschlagene Steuerungen

Anzahl der Kontrollen, deren Kontrolltests ineffektiv sind.

Offenes Audit-Problem

Anzahl der offenen Audit-Probleme

Kontrollen bestanden

Anzahl der Kontrollen, deren Kontrolltests effektiv sind.

Kontinuierlicher Kontrolltest

Anzahl der laufenden Kontrolltests

Fehlgeschlagener Kontrolltest pro Quartal

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests in einem Quartal.

Neue Steuerungen

Anzahl der neuen Steuerungen.

GRC Policy and Compliance Management Plugin-Indikatoren

Das GRC-Plugin Policy and Compliance Management enthält verschiedene Indikatoren.

Das Plugin Policy and Compliance Management enthält die folgenden Indikatoren:

Anzahl der fehlgeschlagenen Steuerungsindikatoren

Anzahl der fehlgeschlagenen Steuerungsindikatoren pro Quartal.

Steuerungen (nicht stillgelegt)

Anzahl der nicht stillgelegten Steuerungen.

Steuerung nicht bestätigtt

Anzahl der Kontrollen, deren Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ lautet.

Verwaiste Steuerungen

Anzahl der Kontrollen ohne Kontrollziel

Vorgeschriebene Steuerungen

Anzahl der Kontrollen, deren Durchsetzung obligatorisch ist.

Wichtige Steuerungen

Anzahl der wichtigen Steuerungen

Steuerungen ohne Testpläne

Anzahl der Steuerungen ohne Testpläne.

Ausgenommene Kontrollen

Anzahl der ausgenommenen Kontrollen.

Steuerungen ohne KCIs

Anzahl der Kontrollen ohne Indikatoren.

Aktive Steuerungen

Anzahl der aktiven Steuerungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Risikomanagement Plugin Performance Analytics -Indikatoren

Das GRC-Plugin Risikomanagement enthält verschiedene Performance Analytics -Indikatoren.

Das Plugin GRC: Risikomanagement enthält die folgenden Performance Analytics -Indikatoren:

Risiko ohne ausgleichende Kontrolle

Anzahl der Risiken ohne ausgleichende Kontrolle.

Aktives Risiko

Anzahl der aktiven Risiken

Neues Risiko

Anzahl der Risiken, die sich im Entwurfsstatus befinden.

Risiko ohne KRIs

Anzahl der Risiken ohne KRIs.

Verwaiste Risiken

Anzahl der Risiken ohne Risikobeschreibung.

Risiko nicht bewertet

Anzahl der Risiken, die nicht bewertet werden.

GRC Plugin-Indikatoren für Profile

Das Plugin „GRC Profiles“ enthält verschiedene Indikatoren.

Das Plugin GRC: Profiles enthält die folgenden Indikatoren:

Offene Korrekturaufgaben

Anzahl der offenen Korrekturaufgaben

Heute

Anzahl der heute geschlossenen Probleme.

Heute

Anzahl der heute erstellten Probleme.

Bis Jahresende

Gesamtzahl der Probleme, die bis Jahresende gelöst werden müssen.

Bis Quartalsende

Gesamtzahl der Probleme, die bis Quartalsende gelöst werden müssen.

Bis Monatsende

Gesamtzahl der Probleme, die bis zu diesem Monat gelöst werden müssen.

Alle offenen Probleme

Anzahl der offenen Probleme.

Alle nicht zugewiesenen Probleme

Anzahl nicht zugewiesener Probleme

Indikator für Korrekturaufgabenalterung

Altersverteilung der Korrekturaufgabe auf Grundlage des Status.

Alle offenen Probleme gegenüber dem Vorquartal

Alle offenen Probleme Quartal zu Quartal

Indikator für Problemalterung

Problem-Altersverteilung auf Grundlage des Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bis Ende der Woche

Gesamtzahl der Probleme, die bis Ende der Woche gelöst werden müssen.

Dieses Quartal

Anzahl der in diesem Quartal abgeschlossenen Probleme.

Neue Probleme

Anzahl der neuen Probleme

Dieser Monat

Anzahl der in diesem Monat erstellten Probleme.

Bis heute

Heute abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Diese Woche

Anzahl der in dieser Woche abgeschlossenen Probleme.

Diese Woche

Anzahl der in dieser Woche erstellten Probleme

Bis heute

Gesamtzahl der Probleme, die bis heute gelöst werden müssen.

Dieses Quartal

Anzahl der in diesem Quartal erstellten Probleme.

Bis Jahresende

Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die bis Jahresende abgeschlossen werden müssen.

Bis Monatsende

Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die in diesem Monat abgeschlossen werden müssen.

Bis Ende der Woche

Bis Ende der Woche abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Dieser Monat

Anzahl der in diesem Monat geschlossenen Probleme

Risikoregister in Risiko-Arbeitsbereich

Das Risikoregister enthält Informationen über identifizierte Risiken, Ergebnisse von Risikoanalysen wie Risikopunktzahlen und Risikobewältigungspläne. Mit dem Risikoregister können Sie die Risiken Ihrer Organisation überwachen und steuern.

Ein Risikoregister ist ein wichtiges Risikoanalysetool, das im Risikomanagement von Unternehmen verwendet wird. Es handelt sich um einen Datensatz mit Informationen über identifizierte Risiken. Ein Risikoregister wird für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verwendet und hält Risikomanager über die Unternehmensrisiken auf dem Laufenden. Es ist wichtig, Risiken und Reaktionen regelmäßig zu überwachen. Ein Risikoregister vereinfacht diese Aufgabe, indem es Folgendes auf einen Blick anzeigt:

- Welche Risiken bestehen?
- Welche Risiken sind am bedrohlichsten?
- Wie muss das Unternehmen mit diesen Risiken umgehen?
- Müssen einige Risiken akzeptiert werden?
- Was ist der Risikominderungsplan?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Risikoregister anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikobewertungs** > **Risikoregister**

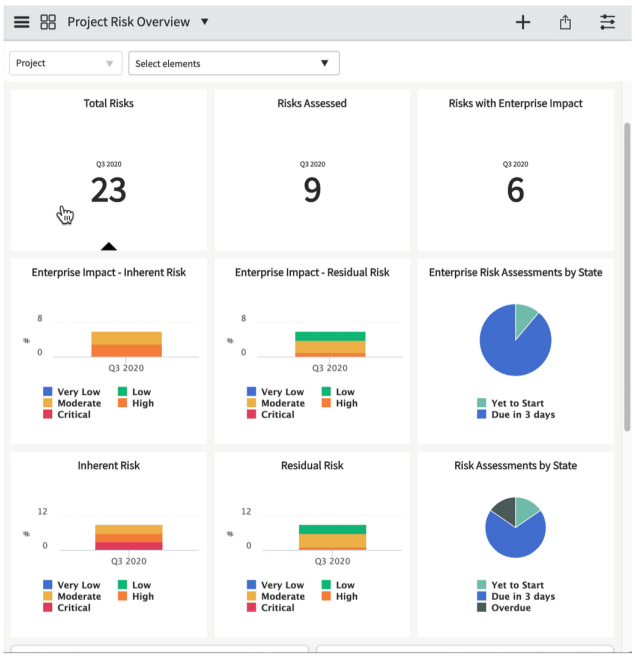
Die Komponenten des Risikoregisters sind:

- Entitäten, die auf Risiken hin bewertet werden.
- Die Risikobewertungsmethode, die für die Risikobewertung verwendet wird.
- Beurteiler der Risikobewertung
- Die Risikobewertung bewertet Folgendes:
  - Inhärente Risiken
  - Steuerungseffektivität
  - Restrisiko
- Die Risikoantworten für jedes Risiko.

Dashboard„Projektrisikoübersicht“.

Das Projektrisiko-Dashboard ist für Projektmanager und Unternehmensrisikomanager nützlich. Mit diesem Dashboard können Projektmanager und Unternehmensrisikomanager die Risikoleistung und die allgemeine Risikosituation anzeigen. Dieses Dashboard hilft Risikomanagern, die Gesamtrisiken in einer Organisation zu reduzieren.

Dashboard „Projektrisikoübersicht“.



Erforderliche Rollen

- Um das Dashboard zu bearbeiten, müssen Benutzer über die Rollen it_pps_admin oder sn_risk.admin verfügen.
- Um das Dashboard anzuzeigen, müssen Benutzer über die Rollen „sn_risk.reader“ oder „it_project_manager“ oder „sn_ppm.read“ verfügen.
- Um die Details der Datensätze anzuzeigen, müssen Benutzer über die Rolle „sn_grc.business_user“ verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrem Unternehmen dieses Dashboard verwenden könnten, finden Sie in diesen Anwendungsfällen.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Enterprise-Risikomanager	Der Unternehmensrisikomanager kann die verschiedenen Unternehmensrisiken anzeigen und nachvollziehen, wie viele Risiken kritisch, hoch, mittel, niedrig und sehr niedrig sind. Dieses Dashboard bietet einen Überblick über die allgemeine Risikosituation des Unternehmens.
Projektmanager	Der Projektmanager kann das Projekt auswählen, für das er die Risiken anzeigen möchte. Sie können den Trend der Risiken auf Quartalsbasis, die Anzahl der bewerteten Risiken, die Anzahl der Risiken, die sich auf das Unternehmen auswirken, usw. anzeigen. Die Heatmap fasst alle bewerteten Projektrisiken zusammen. Es hilft, die schlechten Risiken im Auge zu behalten und sie zu verwalten. Dadurch wird das Gesamtrisiko für eine Organisation reduziert.

Indikatoren

PPM – Gesamtrisiken

Anzahl aller Risiken mit einem übergeordneten Projekt.

PPM – Risikobewertungen für Unternehmen

Anzahl aller Risikobewertungen mit Risikobewertungsmethode „Unternehmensbewertung für Projekte“ und Entitätsklasse „Projekt“.

PPM: Project Risk Enterprise

Anzahl aller Risikobewertungen mit Risikobewertungsmethode „Projektrisikobewertung“ und Tabelle „Risiko“.

PPM – Bewertete Risiken

Anzahl aller Risiken mit Projektrisikobewertung im Status „Überwachen“.

PPM – Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen

Anzahl aller Risiken mit Unternehmensrisikobewertung im Status „Überwachen“.

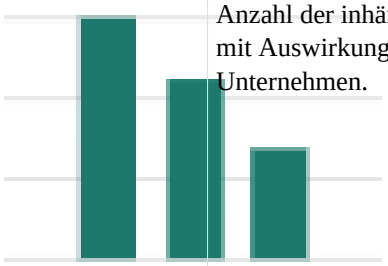
Aufgliederungen

- Projekt
- Risikobewertungsstatus für Projekt und Unternehmen
- Qualitative Bewertungskriterien - inhärente Risikobewertung Unternehmen
- Qualitative Bewertungskriterien - Enterprise-Restrisikobewertung
- Qualitative Bewertungskriterien - inhärente Projektbewertung
- Qualitative Bewertungskriterien - Projekt-Restrisikobewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

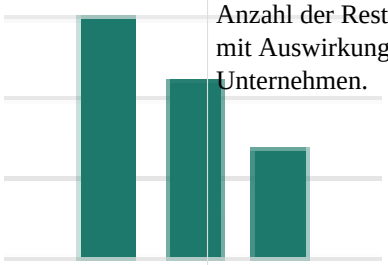
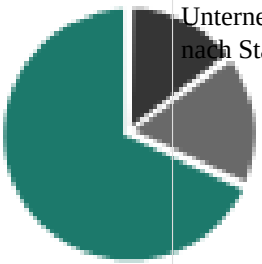
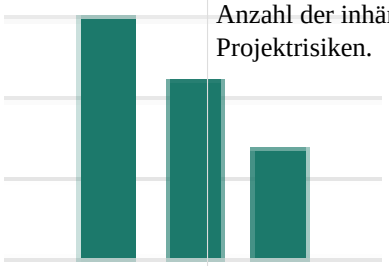
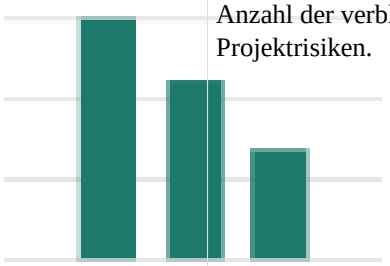
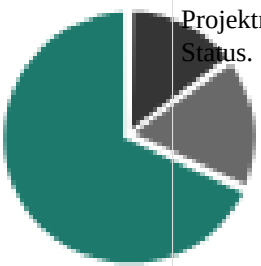
Datenvisualisierungen

Dieses Dashboard zeigt die folgenden Visualisierungen an:

Titel	Typ	Beschreibung
Gesamtrisiken	Einzelne  Punktzahl	Gesamtzahl der identifizierten Projektrisiken.
Bewertete Risiken	Einzelne  Punktzahl	Gesamtzahl der bewerteten Projektrisiken.
Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen	Einzelne  Punktzahl	Gesamtzahl der Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Auswirkung auf das Unternehmen – inhärentes Risiko	 Balkendiagramm	Anzahl der inhärenten Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.

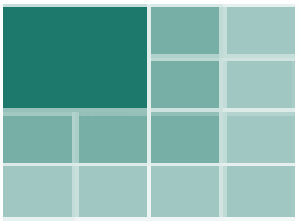
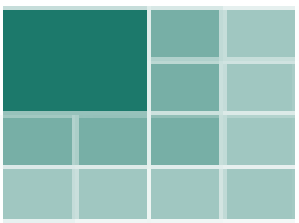
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Auswirkung auf das Unternehmen – Restrisiko	 Balkendiagramm	Anzahl der Restrisiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Enterprise-Risikobewertungen nach Status	 Kreisdiagramm	Anzahl der Unternehmensrisikobewertungen nach Status.
Inhärentes Risiko	 Balkendiagramm	Anzahl der inhärenten Projektrisiken.
Restrisiko	 Balkendiagramm	Anzahl der verbleibenden Projektrisiken.
Risikobewertung nach Status	 Kreisdiagramm	Anzahl der Projektrisikobewertungen nach Status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

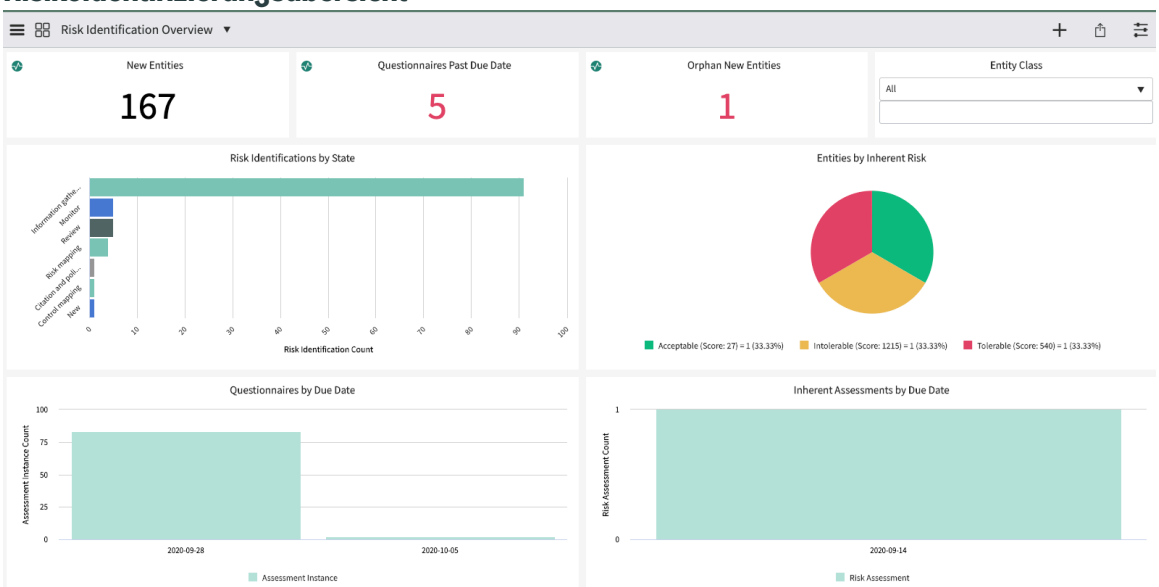
Titel	Typ	Beschreibung
Inhärentes Risiko nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung	Heatmap 	Zusammenfassung aller inhärenten Projektrisiken und ihrer Auswirkungen.
Restrisiko nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung	Heatmap 	Zusammenfassung aller Restrisiken des Projekts und ihrer Auswirkungen.

Dashboard „Risikoidentifizierungsübersicht“.

Das Risikoidentifizierungs-Dashboard ist für Risikomanager nützlich und hilft ihnen, verschiedene Datensätze oder Objekte nachzuverfolgen, die im Risikoidentifizierungs-Workflow durchlaufen werden.

Dieses Dashboard bietet Benutzern verschiedene Einblicke. Diese Einblicke ermöglichen es Risikomanagern, über die erforderliche Aktion zu entscheiden, und helfen ihnen, die Risikoidentifizierungsdatensätze zu priorisieren, die Aufmerksamkeit erfordern. Wenn beispielsweise Fragebögen ihr Fälligkeitsdatum überschritten haben, möchten die Risikomanager möglicherweise die Person kontaktieren, der der Fragebogen zugewiesen wurde.

Risikoidentifizierungsübersicht

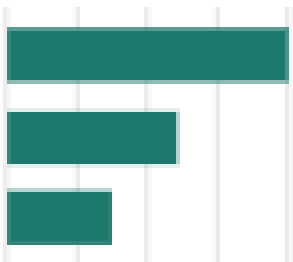


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

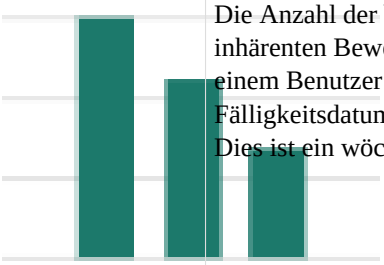
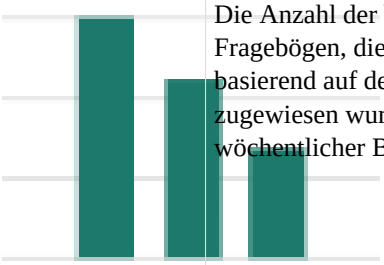
Berichte

Dieses Dashboard zeigt die folgenden Berichte an:

Titel	Typ	Beschreibung
Neue Entitäten	Einzelne  Punktzahl	Die Anzahl der neuen Entitäten, die in der letzten Woche in GRC erstellt wurden. Dieser Bericht benachrichtigt den Risikomanager über die neuen Entitäten. Der Risikomanager kann die Risiken und Kontrollen für die neuen Entitäten zuordnen und prüfen, ob der Risikoidentifizierungs-Workflow initiiert wurde oder nicht.
Fragebogen mit überschrittenem Fälligkeitsdatum	Einzelne  Punktzahl	Die Anzahl der Fragebögen, die ihr Fälligkeitsdatum überschritten haben. Dadurch kann der Risikomanager die Anzahl der überfälligen Fragebögen nachverfolgen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen.
Verwaiste neue Entitäten	Einzelne  Punktzahl	Die Anzahl der wöchentlich erstellten neuen Entitäten, die keinen Besitzer haben. Verwaiste Entitäten weisen Risiken und Kontrollen auf, ohne dass jemand auf diese Risiken reagiert. Mit diesem Bericht kann der Risikomanager Entitäten nachverfolgen, für die ein Besitzer fehlt, und einen Besitzer identifizieren, der auf die Umfrage antworten soll.
Risikoidentifizierungen nach Status	Horizontale  Leiste	Die Anzahl der Risikoidentifizierungsdatensätze, gruppiert nach Status, z. B.: • Neu • Informationssammlung • Steuerungszuordnung • Bezugsvermerke und Richtlinien • Risikozuordnung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
		• Prüfung • Überwachen
Entitäten nach inhärentem Risiko	 Kreisdiagramm	Die Anzahl der Risikoidentifizierungen, gruppiert nach inhärenten Risikobewertungen. Mit diesem Bericht kann der Risikomanager die Risikoidentifizierung basierend auf inhärenten Risikobewertungen nachverfolgen und die kritischen Entitäten hervorheben, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern.
Inhärente Bewertungen nach Fälligkeitsdatum	 Balkendiagramm	Die Anzahl der bevorstehenden inhärenten Bewertungen, die einem Benutzer basierend auf dem Fälligkeitsdatum zugewiesen sind. Dies ist ein wöchentlicher Bericht.
Fragebogen nach Fälligkeitsdatum	 Balkendiagramm	Die Anzahl der bevorstehenden Fragebögen, die einem Benutzer basierend auf den Fälligkeitsdaten zugewiesen wurden. Dies ist ein wöchentlicher Bericht.

Basel-Dashboard

Das Basel-Dashboard ist ein Medium, um die Basel-Berichte mit externen Aufsichtsbehörden für Basel-Vorschriften zu teilen. Dieses Dashboard ist für Bank- und Finanzbereiche nützlich, in denen die Freigabe der Basel-Berichte obligatorisch ist.

Als Geschäftsbenutzer können Sie die Anzeige dieses Dashboards aktivieren oder deaktivieren, indem Sie die Eigenschaft [*`Show Basel attributes and properties`* unter *`Risk Event Properties`*konfigurieren.

Dieses Dashboard verfügt über zwei Registerkarten:

- Berichte über Branchenzuordnung zu Kategorie:
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (QTD)
  - Anzahl der Ereignisse nach Geschäftsbereich und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Anzahl der Ereignisse nach Geschäftsbereich und Kategorie (QTD)
- Berichte „Risikoereignisse nach offenem und geschlossenem Status“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

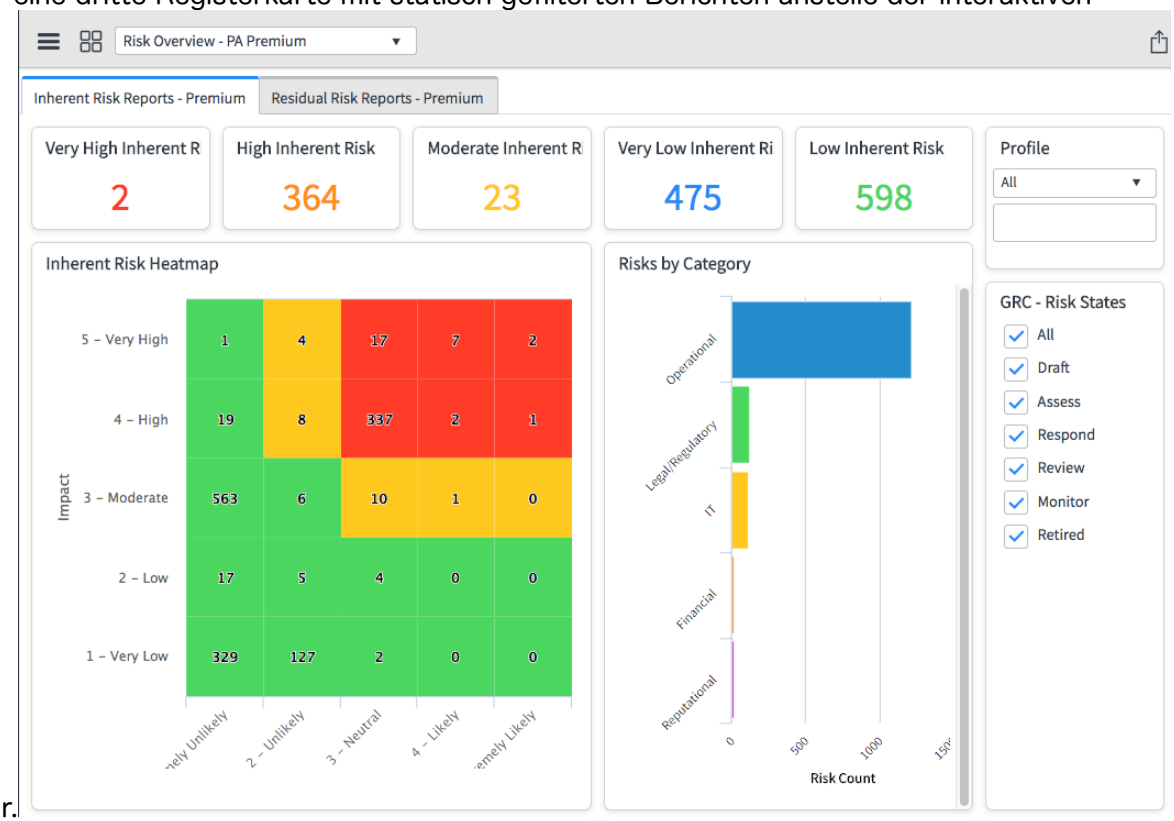
- Offene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
- Geschlossene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
- Offene Risikoereignisse nach Branche
- Geschlossene Risikoereignisse nach Branche

GRC Dashboard „Risikoübersicht“.

Dashboard „Risikoübersicht“. bietet einen Überblick über den Status und die Workflows von inhärenten und verbleibenden Unternehmens- und IT-Risiken. Der Benutzer kann Detailinformationen zu Risiken nach Framework, Antwort und Ausnahme anzeigen.

Es gibt zwei Versionen dieses Dashboards. Die Premium-Version verwendet interaktive Filter und erfordert die lizenzierte Version von Performance Analytics.

Dashboard „Risikoübersicht“. verfügt über zwei Ansichten, eine mit Berichten zu inhärenten Risiken und eine mit Berichten zu Restrisiken. Die Premium-Version des Dashboards, die interaktive Filter verwendet, wird angezeigt. Die andere Version des Dashboards verfügt über eine dritte Registerkarte mit statisch gefilterten Berichten anstelle der interaktiven Filter.



Endbenutzer

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Manager: Benötigt klare Transparenz in Bezug auf den Gesamtstatus und das Volumen von Schwachstellen innerhalb der Organisation.	sn_risk.manager
Audit-Administrator: Muss Problembereiche schnell ermitteln	sn_risk.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Analyst: Muss schnell priorisieren, auf welche Risiken/Aufgaben der Schwerpunkt basierend auf der Relevanz für die Organisation gelegt werden soll.	sn_risk.user

Datenvisualisierungen

Dashboard „Risikoübersicht“. enthält die folgenden Visualisierungen:

Name	Typ	Beschreibung
Hohes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Risiken mit dem Status „Hohes inhärentes Risiko“.
Hohes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Risiken mit dem Status „Hohes Restrisiko“.
Inhärente jährliche Verlustrisiken	Box	Berechnung der inhärenten jährlichen Verlusterwartung (ALE)
Inhärentes Risiko	Blase	Berechnung der inhärenten Risikopunktzahl aus der Wahrscheinlichkeit und Bedeutung eines Risikos.
Heatmap für inhärente Risiken	Heatmap	Heatmap für inhärente Risiken, die die Gesamtzahl der Risiken nach sehr hohem Risiko, hohem Risiko, moderatem Risiko, niedrigem Risiko und sehr niedrigem Risiko angibt
Geringes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der niedrigen inhärenten Risiken an.
Geringes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der niedrigen Restrisiken an.
Moderates inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der moderaten inhärenten Risiken an.
Moderates Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der moderaten Restrisiken an.
Jährliche Restverlustrisiken	Box	Berechnung der Rest-Annualized Loss Expectancy (ALE)
Restrisiko	Blase	Berechnung der Restrisikopunktzahl aus der Wahrscheinlichkeit und Bedeutung eines Risikos.
Heatmap für Restrisiken	Heatmap	Gesamtzahl der Restrisiken nach sehr hohem Risiko, hohem Risiko, moderatem Risiko, niedrigem Risiko, sehr geringem Risiko
Risiko nach Entität	Balken	Gesamtanzahl der aktiven Risiken, aufgeschlüsselt nach Profil.
Risikoausnahmen		Liste aller Risikoausnahmen
Risikoprobleme nach Framework (Öffnungsdatum)	Linie	Gesamtzahl der offenen Risiken im Zeitverlauf, aufgeschlüsselt nach Framework
Risiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der offenen Risiken aufgeschlüsselt nach Kategorie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Typ	Beschreibung
Risiken nach Antwort	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der offenen Risiken aufgeschlüsselt nach Antwort
Sehr hohes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der sehr hohen inhärenten Risiken an.
Sehr hohes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der sehr hohen Restrisiken an.
Sehr geringes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der sehr niedrigen inhärenten Risiken an.
Sehr geringes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr niedrigen Restrisiken an.

Erweitertes Governance, Risk und Compliance Dashboard „Anwendungsrisiko“.

Das GRC **Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“** bietet die aktuelle Ansicht der Risiko- und Compliance-Aspekte für die Geschäftsanwendungen, die in einem Unternehmen verwendet werden.

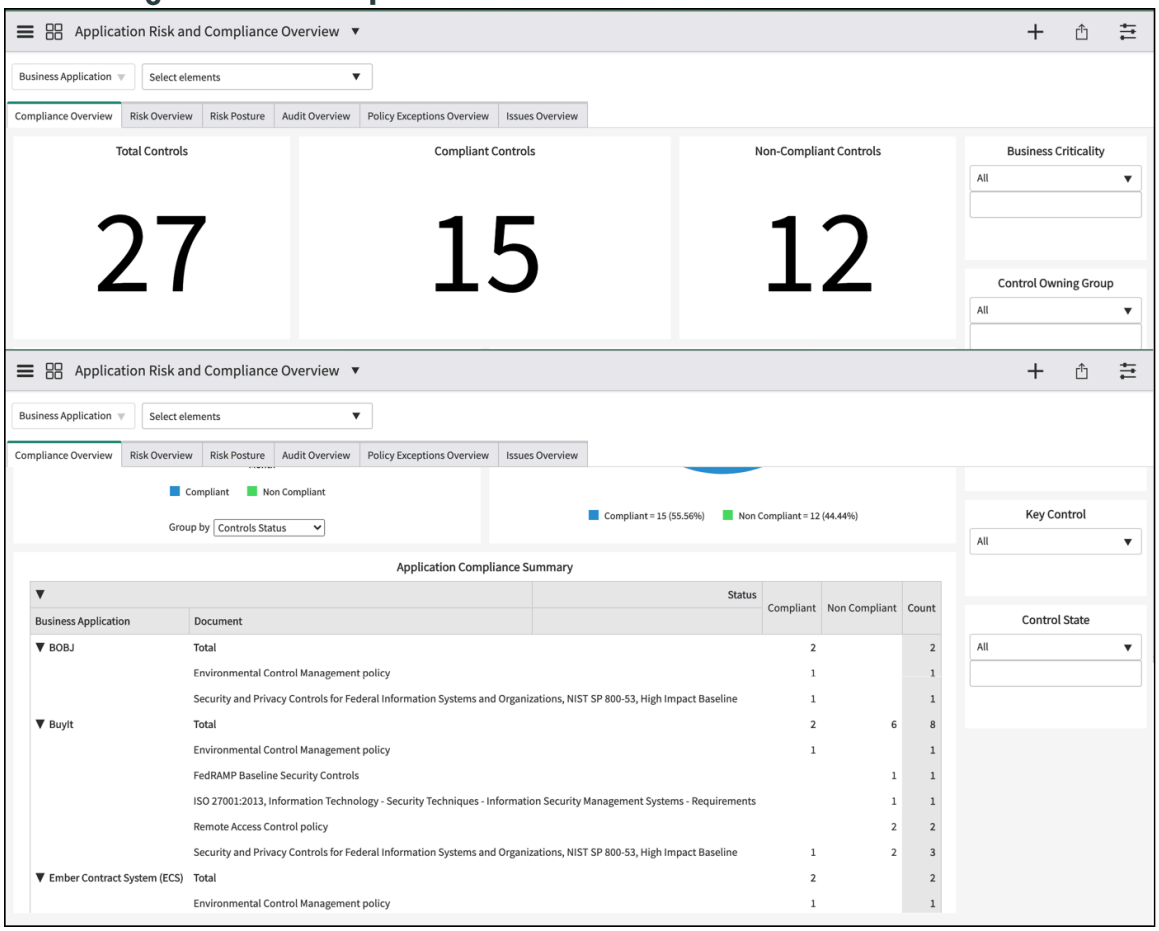
Das Anwendungsrisiko-Dashboard ist nützlich für den Chief Information Officer (CIO) und Anwendungsbesitzer. Beide Benutzer müssen über die Rollen sn_compliance.reader, sn_risk.reader und sn_audit.user verfügen, um das Dashboard anzeigen zu können. Navigieren zu **Erweitertes GRC-Dashboard** > **Anwendungsrisiken-Dashboard**. Das **Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“** wird angezeigt.

Hinweis:
Um dieses Dashboard anzeigen zu können, müssen Sie das Plugin „GRC: Erweiterte Dashboards“ (com.sn_grc_pa_advanced) und das Plugin „GRC: Policy and Compliance Management“ (sn_compliance) aktivieren.

Das Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“ bietet Ihnen einen detaillierten Bericht über die Risiko- und Compliance-Situation aller Geschäftsanwendungen in einer Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsrisiko und Compliance-Dashboard



Dieses Dashboard hebt Folgendes hervor:

- Die Compliance-Auswirkung der verwendeten Anwendungen.
- Die Risikosituation von Anwendungen.
- Der Status der Korrektur- und Ausnahmeaktivität der Probleme.
- Die Auditaktivität für Anwendungen und Status.

Dieses Dashboard bietet Antworten auf die folgenden Fragen, die für CIOs und Anwendungsbesitzer von Interesse sind:

1. Was sind die wichtigsten Anwendungen? Sind sie alle betriebsbereit und stellen die erforderlichen Services optimal bereit?
2. Welchen Richtlinien und regulatorischen Dokumenten müssen die Anwendungen entsprechen? Sind die Anwendungen mit ihnen konform?
3. Welchen Risiken sind die Anwendungen ausgesetzt? Sind einige von ihnen hoch genug, um Bedenken auszulösen? Sind genügend Minderungsmaßnahmen vorhanden? Sind ausreichende Kontrollen vorhanden, und funktionieren sie effektiv?
4. Werden bei Anwendungen, bei denen eine Korrektur erforderlich ist, die Korrekturen gemäß den Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) rechtzeitig durchgeführt? Welche Anwendungen generieren die maximale Anzahl von Problemen?
5. Wird in den Anwendungen häufig nach Ausnahmen gesucht, und warum? Sind sie innerhalb der überschaubaren Grenzen?
6. Ist für die Anwendungen jederzeit ein Audit fällig? Wie haben die Anwendungen bei diesen Audits abgeschnitten?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dashboard bietet verschiedene Darstellungen wie Balkendiagramme, Ringdiagramme und Trenddiagramme. Anwendungsbesitzer können verschiedene Filter im Dashboard verwenden, um Berichte im Zusammenhang mit den Geschäftsanwendungen anzuzeigen, die sie besitzen, z. B. kritische Geschäftsanwendungen, vorgeschriebene Kontrollen im Zusammenhang mit bestimmten Geschäftsanwendungen oder Probleme mit hoher Priorität.

Compliance-Übersicht

Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Policy and Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Compliance-Übersicht bietet eine Übersicht über den Compliance-Status der Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Gesamtzahl der Kontrollen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der aktiven Kontrollen.
- Konforme Kontrollen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der konformen Kontrollen, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ befinden.
- Nicht konforme Kontrollen: Dieser Bericht gibt die Gesamtzahl der nicht konformen Kontrollen an, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ befinden.
- Compliance-Status nach Monat: Dieser Bericht enthält die Anzahl der aktiven Kontrollen nach Monat.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat und kann entweder nach Steuerungsstatus oder Geschäftsanwendung gruppiert werden.

- Compliance in %: Dieser Bericht gibt den Prozentsatz der verschiedenen Status aktiver Kontrollen an, z. B. Konform, Nicht konform und Nicht zutreffend.
- Zusammenfassung der Anwendungs-Compliance: Dieser Bericht enthält eine Zusammenfassung der Richtlinien, regulatorischen Dokumente und Kontrollen, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Business-Relevanz
- Entitätsverantwortlicher
- Durchsetzung, z. B. obligatorische oder freiwillige Kontrollen
- Schlüsselsteuerung
- Kontrollstatus
- Steuerungsbesitzergruppe

Risikoübersicht

Die Registerkarte „Risikoübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Advanced Risk“ aktivieren. Die Registerkarte „Risikoübersicht“ bietet eine Übersicht über die mit Geschäftsanwendungen verbundenen Risiken und zeigt die folgenden Berichte an:

- Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz: In diesem Bericht wird die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen im Vergleich zur Risikobewertung der Anwendung angezeigt.
- Übersicht über Risikobewältigungsaufgaben: In diesem Bericht werden die für ein Risiko erstellten Beantwortungsaufgaben und verschiedene Status dieser Aufgaben angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.

- Zusammenfassung des Anwendungsrisikos: Dieser Bericht zeigt die Zusammenfassung der Risiken an, die direkt mit den Anwendungen verknüpft sind und zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel.
- Status der Anwendungsrisikominderungskontrollen: Dieser Bericht enthält die Informationen für die Risiken einer Anwendung und die zugehörigen Kontrollen. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel. Der Status von Steuerungen darf nicht „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ sein. Die Risiken werden nur für ein Jahr angezeigt.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Relevanz
- Risikobewertung
- Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber

Risikosituation

Die Registerkarte Risikosituation wird angezeigt, wenn Sie das Risiko-Plugin aktivieren. Die Registerkarte „Risikolage“ enthält Informationen zum Risiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Geschäftsanwendungsfilter gefiltert werden. Die Registerkarte „Risikolage“ zeigt Folgendes an:

- Sehr hohe Risiken: In diesem Bericht werden die sehr hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Hohe Risiken: In diesem Bericht werden die hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Moderate Risiken: In diesem Bericht werden die moderaten Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Ablauf von Abnahmeaufgaben: In diesem Bericht werden die Abnahmeaufgaben für die Risikobewältigung angezeigt, die am aktuellen Tag, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr ablaufen.
- Trend der beitragenden Risiken: Dieser Bericht zeigt den Trend der Risiken an, die direkt mit Geschäftsanwendungen verbunden sind, und ihre Leistung über einen Zeitraum. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

Audit-Übersicht

Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Audit-Plugin aktivieren. Die Registerkarte Audit-Übersicht bietet eine Übersicht über Audits und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Offene Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
- Ineffektive Kontrollen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der ineffektiven Kontrollen für eine Audit-Interaktion an.
- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung an.
- Bevorstehende Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl für die bevorstehenden Audit-Interaktionen an.
- Offene Probleme nach Audit-Interaktionen: In diesem Bericht wird die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme angezeigt.
- Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die überfälligen Audit-Probleme für einen bestimmten Zeitraum an.
- Ineffektive Kontrollen nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Kontrollen an.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Audit-Interaktion
- Relevanz

Übersicht Richtlinienausnahmen

Die Registerkarte Richtlinienausnahmenübersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Policy and Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Richtlinienausnahme – Übersicht enthält Informationen zu Richtlinienausnahmen, die für Geschäftsanwendungen angefordert wurden. Die auf der Registerkarte „Richtlinienausnahmen – Übersicht“ angezeigten Daten können mit dem Geschäftsanwendungsfilter gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Neue Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den neuen angeforderten Ausnahmen.
- Genehmigte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen.
- Abgelehnte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen.
- Abgelaufene Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen.
- Ausnahmen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die auf die Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind.
- Verlängerungen mit ausstehender Genehmigung: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Erweiterungen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind
- Abläufe bevorstehende Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die bald ablaufen und am aktuellen Datum, Tag nach dem aktuellen Datum,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der aktuellen Woche, der Woche nach der aktuellen Woche und dem aktuellen Monat fällig sind.

- Angeforderte Ausnahmen vs. Genehmigt: Dieser Bericht enthält Informationen zu den angeforderten Ausnahmen im Vergleich zur Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen.

Problemübersicht

Die Registerkarte „Problemübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie entweder das Risikomanagement -Plugin oder das Policy and Compliance Management -Plugin aktivieren. Die Registerkarte „Problemübersicht“ enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte „Problemübersicht“ angezeigten Daten können mithilfe des Geschäftsanwendungsfilters gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
- Probleme mit kritischer Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität angezeigt.
- Probleme mit hoher Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität angezeigt.
- Akzeptierte Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der akzeptierten Probleme angezeigt.
- Überfällige Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Probleme angezeigt.
- Zu lösende Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr gelöst werden müssen.
- Abzuschließende Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der Korrekturaufgaben angezeigt, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme für einen bestimmten Zeitraum an.
- Überfällige Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben für einen bestimmten Zeitraum angezeigt.
- Problemerstellungstrend: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Probleme über einen Zeitraum erstellt werden.
- Trend beim Schließen von Problemen: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Probleme über einen Zeitraum geschlossen werden.
- Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum erstellt werden.
- Abschlusstrend für Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum geschlossen werden.

Performance Analytics -Dashboards für Risikoereignisse und Risikohierarchie

Verwenden Sie die Dashboards der Performance Analytics (PA), um die umfassenden Daten für Risikoereignisse und die Risikohierarchie anzuzeigen. Verwenden Sie die Analytics Hub, um Daten für einen beliebigen Zeitraum anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig können Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager Daten von [] für sechs Monate] anzeigen. Um die Daten für verschiedene Zeiträume anzuzeigen, erwerben und aktivieren Sie das Performance Analytics Premium-Plugin. Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager können Verlaufsdaten für ein Jahr sammeln, indem sie die Aufgabe ServiceNow® Governance, Risk und Compliance (GRC) *`Entity and risk statement historical data collection`* ausführen.

Hinweis:
Führen Sie den Auftrag zur Verlaufsdatenerfassung nur einmal aus. Das mehrmalige Ausführen des Auftragsist führt zu einer inkonsistenten Datenerfassung, und kann zu einem Verlust vorheriger Daten führen.

Dashboards „Risikoereignisse“.

Die Dashboards „Risikoereignisse“ enthalten die folgenden Daten:

- Übersicht: Dieses Dashboard zeigt die folgenden Trends:
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Ereignisse nach Typ
  - Ereignisse nach Status
  - Top 10 Nettoverlustentitäten
  - Top 10 der nicht finanziellen Auswirkungsentitäten
  - Top-10-Entitäten mit der höchsten Anzahl von Verlusten
- Dashboard] Risikoereignis Übersicht nach Entität: Entitätsbesitzer mit der Rolle „sn.risk_user“ können die zusammengefassten Informationen für Bruttoverlust, Nettoverlust und die Anzahl der Ereignisse auf monatlicher Basis anzeigen. Das Dashboard zeigt auch den durchschnittlichen Bruttoverlust pro Event, den durchschnittlichen Nettoverlust pro Event, die durchschnittliche Wiederherstellung pro Event und die durchschnittlichen zusätzlichen Kosten pro Event an. Entitätsbesitzer mit der Rolle sn.risk_user können auch die folgenden Risikoereignistrends für eine bestimmte Entität anzeigen. Administratoren mit der Rolle „sn.risk_admin“ können dieses Dashboard bearbeiten.
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Risikoereignisse
  - Risikoereignisse nach nicht finanziellen Auswirkungen
  - Jährliche Verlusterwartung vs. Nettoverlust
  - Risikoereignismetriken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dashboard „Übersicht nach Risikoklasse“: Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ können Risikoereignistrends der Ebene 1anzeigen. Benutzer können die zusammengefassten Bruttoverluste, Nettoverluste, Anzahl der erstellten Events, Anzahl aktiver Events und die Gesamtzahl der Beinahe-Events verstehen. Dieses Dashboard zeigt auch die folgenden Trendsan:
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Top 10 Nund Loss Risk Events
  - Annual Loss-Erwartung vs Nund Loss

Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“.

Um das Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen**. Dieses Dashboard ist für Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ nützlich. Dieses Dashboard ähnelt dem Dashboard „Risiko nach Entität“, außer dass im Dashboard auch die Risiken nach Risikobeschreibung angezeigt werden. Dieses Dashboard bietet die Verteilung von Entitäten basierend auf dem Toleranzstatus und den berechneten Punktzahlen sowie die Trends der jährlichen Verlusterwartung. Eine Heatmap der Risikobewertungen nach Toleranzstatus ist enthalten. Das Dashboard „Risiko nach Risikobeschreibungen“ zeigt die folgenden Trends an:

- Risikobeschreibungen pro Toleranzstatus
- Risikobeschreibungen pro Bewertung
- Jährliche Verlusterwartung
- Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus

Dashboard „Risiko nach Entität“.

Um das Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Gefahrenpotenzial nach Entität**. Dieses Dashboard ist nützlich für Entitätsbesitzer, die für eine bestimmte Entitätsklasse verantwortlich sind. Das Dashboard zeigt auch die Integrität der Entität an, indem die Status angezeigt werden: „Inakzeptabel“, „Handlungsbedarf“ und „Akzeptabel“. Verwenden Sie dieses Dashboard, um Trends über Quartale hinweg basierend auf der jährlichen Verlusterwartung (ALE) zu vergleichen. Dieses Dashboard zeigt Risikobewertungen nach Toleranzstatus in Form einer Heatmap an. Die Heatmap hilft Ihnen, die Entitäten zu identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern. Jährliche Verlusterwartungstrends und eine Heatmap der Risikobewertungen nach Toleranzstatus werden ebenfalls angezeigt. Das Dashboard „Risiko nach Risikobeschreibungen“ zeigt die folgenden Trends an:

- Entitäten pro Toleranzstatus
- Entitäten pro Bewertung
- Jährliche Verlusterwartung für Entität
- Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus

Dashboard „Erweiterte Risikobewertung“.

Verwenden Sie das Dashboard „Übersicht über erweiterte Risikobewertung“, um einen Überblick über die Leistung einer Risikobewertungsmethode basierend auf den Risikobewertungsinstanzen zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

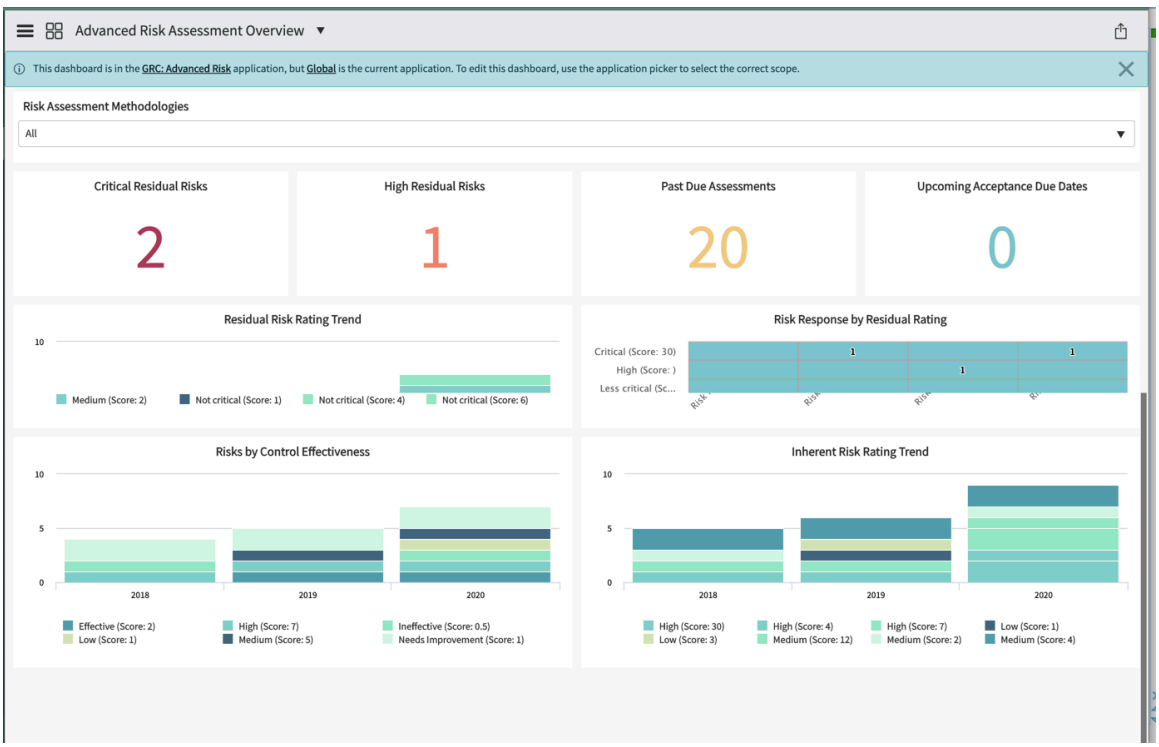
Erweiterte Risikobewertung – Übersicht

Navigieren zu **Erweiterte Risikobewertung** > **Übersicht**. Das Dashboard „Erweiterte Risikobewertung – Übersicht“ zeigt Folgendes an:

- Kritische Restrisiken:
- Hohe Restrisiken
- Überfällige Bewertungen
- Bevorstehende Fälligkeitsdaten für Akzeptanz
- Trend bei der Restrisikoeinstufung
- Risikoantwort nach Resteinstufung
- Risiken nach Steuerungseffektivität
- Trend bei der Einstufung des inhärenten Risikos
- Bevorstehende Fälligkeitsdaten für Abnahme: Diese Zahl gibt die Anzahl der Aufgaben an, für die das Fälligkeitsdatum für die Abnahme innerhalb der nächsten 30 Tage liegt.

Dieses Dashboard ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager sichtbar.

Erweitertes Risiko-Dashboard



Risikoregister für erweiterte Risikobewertung

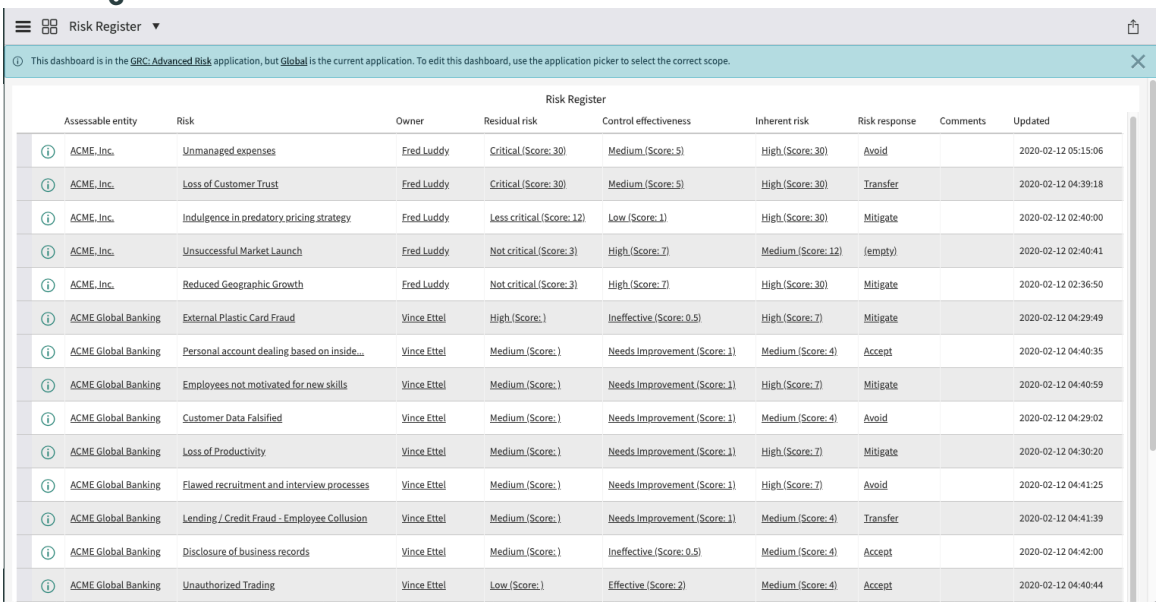
Das Risikoregister-Dashboard zeigt die Risikobewertungsinstanzen in der Listenansicht nach Restrisiken sortiert an.

Dieses Dashboard ist für Benutzer mit der Rolle sn_risk.user sichtbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoregister-Dashboard



Risikomanagement – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung Risikomanagement installiert werden.

Mit Risikomanagement installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des Risikomanagement-Plugins werden mehrere Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Benutzerrollen und Scheduled Jobs.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Risikomanagement installierte Rollen

Mit der Aktivierung von GRCwerden Rollen hinzugefügt: Risikomanagement.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Risikoleser [sn_risk.reader]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen verfügt der Risikoleser über schreibgeschützte Zugriffsrechte für die Risikoanwendung und -module. Der Risikoleser kann im GRC-Bereich Folgendes tun: • Bei Problemen handeln, die ihm zugewiesen wurden. • Haben Lesezugriff auf alle Indikatorvorlagen.	• sn_grc.reader • survey_reader • sn_rvw_feedback.reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Kann auf die ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben reagieren. • Haben Lesezugriff auf Indikatoren. • Haben Lesezugriff auf Entitäten. Der Risikoleser kann in der Anwendung Risk Management Folgendes tun: • Auf die ihnen zugewiesenen Korrekturaufgaben reagieren. • Hat Lesezugriff auf Risiken und kann Besitzer eines Risikos sein. • Nehmen Sie die alte Risikobewertung vor. • Haben Lesezugriff auf Risikobeschreibung und Risiko-Framework. • Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung durch. • Erstellen Sie Risikoereignisse. • An Risikoereignisaufgaben und -problemen arbeiten. • Greifen Sie auf alle Risikoereignisse und Risiko-Dashboards zu. • Haben Lesezugriff auf Feedback.	
Risikobenutzer [sn_risk.user]	Enthält die Rollen „Leser“ und „Geschäftsbenutzer“ im Bereich „sn_grc“ sowie die Rolle „Leser“ in der Anwendung Risikomanagement und die Rolle „Geschäftsbenutzer“ im Bereich „sn_grc“. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Risikobenutzer Folgendes anzeigen:	• sn_grc.user • sn_compliance.reader • sn_risk.reader • survey_reader • sn_grc.business_user • sn_risk_advanced.ara_creator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Entitätstypen • Entitäten • Risiken • Korrekturaufgaben • Kontrolle • Kontrollziele • Richtlinienausnahmen Der Risikobenutzer kann auch Risiken erstellen. Dem Risikobenutzer können Risiken zugewiesen werden. Er hat schreibgeschützten Zugriff auf die Anwendung und die Module von Policy and Compliance Management. Der Risikobenutzer kann alles tun, was der Risikoleser tun kann. Der Risikoleser kann in der Anwendung Risk Management Folgendes tun: • An Risikoabnahmeaufgaben und Korrekturaufgaben arbeiten. • Erstellen Sie Risiken. • Greifen Sie auf die mit Advanced Risk verbundenen Dashboards zu. • Sie haben Lesezugriff auf die Risikoidentifizierungsfunktionalität von Advanced Risk und können Bewertungen im Zusammenhang mit der Risikoidentifizierung durchführen. • Erstellen Sie einen Bewertungsbereich.	
Risikomanager [sn_risk.manager]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ im Bereich „sn_grc“ sowie die Rollen „Leser“ und „Benutzer“ in der	• sn_grc.manager • sn_risk.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Anwendung Risikomanagement. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Risikomanager im GRC-Bereich Folgendes tun: • Erstellen Sie Probleme und geben Sie Bewertungen ab. • Erstellen Sie Entität, Entitätstypen sowie Entitätsklassen und Klassenregeln. • Erstellen Sie Inhaltsreferenzen. • Erstellen Sie Indikatoren und Indikatorvorlagen. • Haben Lesezugriff auf Entitätsebene. In der Anwendung Risk Management kann der Risikomanager: • Erstellen Sie Risiko-Frameworks • Erstellen Sie Risikobeschreibungen • Erstellen Sie Risiken • Erstellen Sie eine Vorlage für die Antwort auf das Risikoereignis. • Erstellt Risikoidentifizierungen und kann das Dashboard im Zusammenhang mit der Risikoidentifizierung anzeigen. • Erstellen Sie Korrekturaufgaben. • Erstellen Sie einen Bewertungsplaner. • Ordnen Sie Risikobeschreibungen Informationsobjekten	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	zu, indem Sie das Modul „Risikobeschreibungen zuordnen“ verwenden.	
Risikoadministrator [sn_risk.admin]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“, „Manager“ und „Administrator“ in sn_grc-Bereichen und die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ in der Anwendung Risikomanagement. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Risikoadministrator im GRC-Bereich eine Entitätsebene erstellen. In der Anwendung Risk Management kann der Risikoadministrator: • Löschen Sie Risiko-Frameworks. • Löschen Sie Entität, Tabellen, Indikator, Risiken, Probleme, Aufgaben. • Erstellen Sie Risikobeschreibungen und Risiken. • Ändern Sie die Administratoreigenschaften. • Ändern Sie die Risikokriterien. • Erstellen Sie Ursachen und Konsequenzen von Risikoereignissen. • Zugriff auf risikobezogene, erweiterte risikobezogene Eigenschaften. • Erstellen Sie eine Risikoidentifizierungskonfiguration. • Erstellen Sie eine Risikobewertungsmethode für alle Arten von Faktoren. • Administrative Aktivitäten ausführen.	• sn_grc.admin • sn_risk.user • sn_risk.manager • sn_grc_appr.admin • sn_rvw_feedback.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup für einen beliebigen Datensatztyp.	
Bewertungsersteller [sn_risk.asmt_creator]	Der Bewertungsersteller wird zum Erstellen von Metriktypen für GRC-Risikobewertungen verwendet.	assessment_admin
GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]	Benutzer mit dieser Rolle können die folgenden Aufgaben ausführen: • Nehmen Sie eine Risikobewertung vor. • Erstellen Sie Risikobewältigungsaufgaben. • Zeigen Sie Risikobeschreibungen an. • Zeigen Sie den Umfang der Risikobewertung an. • Risikoereignisse anzeigen und melden • An zugewiesenen Risikoereignisaufgaben arbeiten. • Zeigen Sie Indikator-Unterstützungsdaten an. • Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Beantworten Sie den Fragebogen zur Risikoidentifizierung. • Reagieren Sie auf Metrikdatenaufgaben. • Probleme melden. • Senden Sie Problemselektierungsanforderungen. • Arbeiten Sie an zugewiesenen Korrekturaufgaben. • An zugewiesenen Problemen arbeiten. • Bei einer Integration mit Projekt-Portfoliomanagement:	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	○ Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an ○ Erstellen Sie Risiken aus der Bibliothek. ○ Unternehmensrisiken erhöhen. ○ Initiieren Sie eine beliebige Objektbewertung.	

Mit dem installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich

Die Anwendung GRC: Risiko-Arbeitsbereich installiert die Rollen für Betriebsrisikomanager und IT-Risikomanager, damit die Benutzer ihre jeweiligen Aufgaben ausführen können.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager für Betriebsrisiko (sn_risk_workspace.operational_risk_manager)	Betriebsrisikomanager sind Teil des Betriebsrisikoteams, das die Risikoregistrierung der Organisation verwaltet. Sie können die folgenden Aufgaben ausführen: • Führen Sie Risikobewertungen durch • Zeigen Sie Daten zu Risikoereignissen an • Zeigen Sie die Heatmaps für die Risikobewertungen an • Erstellen Sie Feedback zu Datensätzen oder Feldern in einem Datensatz **Hinweis:** Die Rolle „Manager für Betriebsrisiko“ ist nur verfügbar, wenn die Anwendungen Risiko-Arbeitsbereich und Advanced Risk installiert sind.	• sn_risk.manager • sn_compliance.manager • sn_audit.manager • sn_rvw_feedback.reviewer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
IT-Risikomanager (sn_risk_workspace.IT_risk_manager)	IT-Risikomanager arbeiten mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, um sicherzustellen, dass IT-Risiken innerhalb der Risikobereitschaft der Organisation verwaltet werden. Sie können die folgenden Aufgaben ausführen: • Identifizieren Sie die zu bewertenden Risiken • Risikobewältigungen verwalten • Erstellen Sie Schlüsselrisikoindikatoren • Erstellen Sie Feedback zu Datensätzen oder Feldern in einem Datensatz	• sn_risk.manager • sn_compliance.manager • sn_audit.manager • sn_rvw_feedback.reviewer
Business Operational Risk Manager (sn_risk_workspace.business_op_risk_manager) -Manager	Business Operational Risk Manager sind die ersten Verteidigungslinien für jede einzelne Geschäftsbereiche. Sie sind für die Verwaltung der Risikosituation ihrer spezifischen Geschäftsbereiche verantwortlich.	• sn_risk.user • sn_compliance.user • sn_audit.user • sn_rvw_feedback.respondent

Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Risikomanagementhinzugefügt.

Installierte Eigenschaften

Name	Beschreibung
Zustände, für die das Risiko aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_risk.active_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Entwurf, Bewertung, Überprüfung, Überwachung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die das Risiko inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand) sn_risk.closed_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: stillgelegt • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Name des Assessment-Metriktyps, der für das Risiko-Assessment verwendet wird sn_risk.default_assessment	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Risikobewertung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Verwenden Sie qualitative Auswirkungsbewertungen als Eingabe sn_risk.qualitative_impact	• **Typ**: true oder false • **Standardwert**: false **Hinweis:** Wenn Sie ein Upgrade von Geneva (oder früher) oder Helsinki (oder höher) durchführen und der Wert zuvor auf „true“ festgelegt wurde, wird dieser Wert nach dem Upgrade auf „true“ festgelegt. • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Verwenden Sie qualitative Wahrscheinlichkeitsbewertungen als Eingabe sn_risk.qualitative_likelihood	• **Typ**: true oder false • **Standardwert**: false • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Risikobeschreibung in Risiko obligatorisch machen sn_risk.risk_statement_mandatory	• **Typ**: true oder false • **Standardwert**: false. **Hinweis:** Bei „falsch“ ist die Risikoerstellung ohne zugeordnete Risikobeschreibung zulässig, bei „wahr“ ist die Risikobeschreibung für die Risikoerstellung obligatorisch
Vergleichen der Risikotoleranz basierend auf sn_risk_advanced.risk_tolerance	• **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: Summe • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin Advanced Risk aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Vergleichen der berechneten Risikopunktzahl mit sn_risk_advanced.risk_rating_config	• **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: Durchschnittliche berechnete ALE • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin Advanced Risk aktivieren.
Vor- und nachgelagerte Risiken ausblenden sn_risk.hide_upstream_downstream_risks	• **Typ**: true oder false • **Standardwert**: true. • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin Advanced Risk aktivieren.
Problem beim automatischen Schließen von Indikator erstellt sn_grc.auto_indicator_issue_closure	• **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein. • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Eine Liste der Tabellen, die im Feld „Betrifft“ im Formular „Risiko“ verfügbar sind. sn_risk.risk_applies_to_tables	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Risikobewertung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**

Mit Risikomanagement installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von GRCwerden Tabellen hinzugefügt: Risikomanagement.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Risiko [sn_risk_risk]	Erweitert die Elementtabelle [sn_grc_item] und speichert spezifische Risiken, die Entitäten zugeordnet sind
Risikobeschreibung	Erweitert die Inhaltstabelle [sn_grc_content] und speichert Definitionen von Risiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_risk_definition]	
Risiko-Framework [sn_risk_framework]	Erweitert die Dokumenttabelle [sn_grc_document] und speichert alle Risiko-Frameworks, eine Sammlung von Risikobeschreibungen
Risiko-Framework für Entitätstyp [sn_risk_m2m_framework_profile_type]	Erweitert das Dokument um die Entitätstyptabelle [sn_grc_m2m_document_profile_type] und ist eine m:n-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Risiko-Frameworks und Entitätstypen verwendet wird
Entitätstyp zu Risikobeschreibung [sn_risk_m2m_risk_definition_profile_type]	Erweitert Inhalt auf Entitätstyptabelle [sn_grc_m2m_content_profile_type] und ist eine m:n-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Entitätstypen und Risikobeschreibungen verwendet wird
Risikoaufgaben [sn_risk_m2m_risk_task]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Risiken und Aufgaben
Risikoübertragung [sn_risk_transfer_task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet Risikomanagern die Möglichkeit, ein Risiko zu übertragen.
Farbeinstellung [sn_risk_color_setting]	Diese Tabelle wird für die Berichte verwendet, um Auswirkung/Wahrscheinlichkeit mit Palettenfarben zu verknüpfen.
Risikovermeidung [sn_risk_avoidance_task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet einem Risikomanager die Möglichkeit, ein Risiko zu vermeiden. Wenn Sie beispielsweise ein Gebäude in Kalifornien haben, sind Sie dem Risiko eines Erbbebens ausgesetzt. Sie können dieses Risiko vermeiden, indem Sie keine Gebäude in Kalifornien haben.
Risikoakzeptanz [sn_risk_acceptance_task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet eine Möglichkeit mit einem Genehmigungsprozess, mit dem ein Risikomanager das Risiko genehmigen (akzeptieren) oder ablehnen kann.
Risikominderung [sn_risk_mitigation_task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet Risikomanagern die Möglichkeit, ein Risiko zu mindern.
Risiko zu Steuerelement sn_risk_m2m_risk_control	Enthält Beziehungen von Risiken zu Kontrollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Risikoanweisung zu Kontrollziel sn_risk_m2m_risk_definition_policy_statement	Enthält Beziehungen von Risikobeschreibungen zu Kontrollzielen. Beim Hinzufügen des Eintrags zu diesem werden zugehörige Risiken zu Steuerungsbeziehungen in der Tabelle „Risiko zu Steuerung“ mit übereinstimmender Entität erstellt.
Risikoverringerung zur Steuerung sn_risk_m2m_risk_mitigation_control	Steuerungen, die der Risikominderungsaufgabe als Teil des Aufgaben-Flows zur Risikominderung hinzugefügt wurden, werden dieser Tabelle hinzugefügt.
Risikobeziehung sn_risk_m2m_risk_risk	Enthält Upstream-Downstream-/Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehung zwischen zwei Risiken.
Risikobeantwortungsaufgabe sn_risk_response_task	Basistabelle für die Aufgaben „Risikoabnahme“, „Risikovermeidung“, „Risikominderung“, „Risikoübertragung“.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRCbenötigt: Risikomanagement.

Mit Advanced Risk installierte Komponenten

Durch Aktivieren des Plugins GRC: Advanced Risk (sn_risk_advanced) werden mehrere Tabellen, Benutzerrollen und andere Komponenten hinzugefügt oder geändert. Mit dem Plugin Advanced Risk können Sie erweiterte Risikobewertungen durchführen und Risikoereignisse verwalten.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Hinweis:
Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Advanced Risk installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von GRCwerden Tabellen hinzugefügt: Advanced Risk.

Tabelle	Beschreibung
Risikoereignisaufgabe [sn_risk_advanced_mitigation]	Verfolgen Sie die mit dem gemeldeten Risikoereignis verknüpften Risikominderungsaufgaben nach.
Zusammengefasster Risikobericht [sn_risk_advanced_risk_report_definition]	Erstellen Sie diese Definition, in der der Kunde Entitäten auswählen und diesen Entitäten einige Risikobeschreibungen zuordnen kann, um zusammengefasste Risikopunktzahlen zu melden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Risikobericht [sn_risk_advanced_risk_report]	Basierend auf der Definition des aggregierten Risikoberichts wird ein Datensatz für jede Kombination aus Entität und Risikobeschreibung erstellt. Der Toleranzstatus und die berechnete Punktzahl werden ebenfalls angezeigt.
Ereigniseintrag [sn_risk_advanced_event_impact]	Auswirkungseinträge für das Risikoereignis, die vom Risikomanager während des Status „Analysieren“ hinzugefügt werden sollen.
Risikoereignis für Risiko [sn_risk_advanced_m2m_event_risk]	Jedes Risikoereignis kann anwendbaren Risiken zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung der Beziehungen zwischen Risikoereignissen und Risiken.
Risikoereignis [sn_risk_advanced_event]	Verfolgt die von verschiedenen Benutzern gemeldeten Verlust- oder Gewinnereignisse nach.
Zugeordnete Risikoereignisse [sn_risk_advanced_m2m_event_event]	Ein Risikoereignis kann mit mehreren anderen Risikoereignissen verknüpft werden. Diese Tabelle enthält diese Zuordnungen.
Risikoereignis für Entität [sn_risk_advanced_m2m_event_profile]	Ein Risikomanager kann mehrere Entitäten verknüpfen, die vom Risikoereignis betroffen sind. In dieser Tabelle werden die betroffenen Entitäten nachverfolgt, die mit dem Risikoereignis verknüpft sind.
Risikoereignis für Steuerung [sn_risk_advanced_m2m_event_control]	Ein Risikomanager kann mehrere Steuerungen im Zusammenhang mit den mit dem Risikoereignis verknüpften Entitäten verknüpfen. In dieser Tabelle werden die betroffenen Entitäten nachverfolgt, die mit dem Risikoereignis verknüpft sind.
Risikoereignis zu Zitat [sn_risk_advanced_m2m_event_citation]	Ein Risikomanager kann Risikoereignisse mit gesetzlichen Verpflichtungen und Bezugsvermerken verknüpfen. Diese Zuordnung erleichtert die Meldung von Verstößen und die Einhaltung von Vorschriften.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRCbenötigt: Advanced Risk.

Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung

Wenn Sie die erweiterte Risikobewertung in andere Anwendungen integrieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Benutzer über die erforderlichen Rollen zum Durchführen und Genehmigen der Bewertungen verfügen.

Ab Version 14.1.2 wurden mehrere neue Rollen eingeführt, damit Benutzer anderer Anwendungen die Funktion für erweiterte Risikobewertungen erfolgreich nutzen können. Diese unabhängigen Rollen wurden erstellt, um den Benutzern die erforderliche Möglichkeit zu geben, erweiterte Risikobewertungen durchzuführen, ohne die Integrated Risk Management -spezifischen Rollen wie Risikoadministrator oder GRC-Geschäftsanwender zu benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Informationen dazu, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, finden Sie im Artikel So passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an, um Hintergrundaufträge zu verwenden [KB0963693] in der Now Support Knowledge Base. Weitere Informationen zur Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ finden Sie im Artikel GRC-Geschäftsbenutzer [KB0864247] in der Now Support Knowledge Base Artikel in der Now Support Knowledge Base. Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um den Artikel anzuzeigen.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Enthalten unter	Beschreibung	Enthält Rollen
sn_risk_advanced.ara_admin	sn_risk.admin	Benutzer mit dieser Rolle können: • Erstellen Sie Risikobewertungsmethoden • Erstellen und verwalten Sie Faktoren	• sn_risk_advanced.ara_creator • sn_risk_advanced.ara_assessor • sn_risk_advanced.ara_approver • sn_risk_advanced.ara_reader
sn_risk_advanced.ara_creator	sn_risk.user	Benutzer mit dieser Rolle können Objektbewertungen erstellen.	sn_risk_advanced.ara_reader
sn_risk_advanced.ara_assessor	sn_grc.business.user	Benutzer mit der Rolle können: • Nehmen Sie Bewertungen vor • Führen Sie bewertungsbezogene Aktionen durch, z. B. die Durchführung der Bewertung und die Reaktion auf die Bewertung oder die Neuzuweisung der Bewertung	sn_risk_advanced.ara_reader
sn_risk_advanced.ara_approver	sn_grc.business.user	Benutzer mit der Rolle können bewertungsbezogene Aktionen ausführen, z. B. die Genehmigung der Bewertung.	sn_risk_advanced.ara_reader
sn_risk_advanced.ara_reader	sn_risk.reader	Benutzer mit der Rolle können alle Informationen zu einer Risikobewertungsinstanz	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Enthalten unter	Beschreibung	Enthält Rollen
		lesen. Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf alle Tabellen in der erweiterten Risikobewertung. Wenn es Benutzer gibt, die nur Zugriff auf Berichte haben müssen, können sie diese Rolle verwenden.	
sn_risk_advanced.qualitative_risk_appetite_reader	sn_risk.user sn_risk.reader	Benutzer können die qualitativen Felder der Risikobereitschaft anzeigen.	
sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader	sn_risk.user	Benutzer können die quantitativen Felder der Risikobereitschaft anzeigen.	

Mit Advanced Risk installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Advanced Riskhinzugefügt. Es gibt auch Eigenschaften, die für die verschiedenen Fähigkeiten verfügbar sind, z. B. Risikoereignisse und erweiterte Risikobewertungen.

Eigenschaften für Advanced Risk

Alle Eigenschaften für Advanced Riskwerden auf der Seite „Systemeigenschaften“ aufgelistet. Um auf die Seite „Systemeigenschaften“ zuzugreifen, geben Sie im Filternavigator *`sys_properties.list`*ein.

Eigenschaften des Plugins „Advanced Risk“.

Eigenschaft	Beschreibung
Maximale Anzahl von Ebenen für die Risikohierarchie sn_risk_advanced.risk_hierarchy_max_levels	Legen Sie die maximale Anzahl von Ebenen der Risikohierarchie fest. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Konfigurieren Sie die Risikobewertung sn_risk_advanced.risk_rating_config	Vergleichen Sie die berechnete Risikopunktzahl mit einer der folgenden Optionen: Maximale berechnete ALE, Minimale berechnete ALE, Durchschnittliche berechnete ALE. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: Durchschn

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften des Plugins „Advanced Risk“. (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Diese Eigenschaft funktioniert mit der klassischen Risikobewertung.
Vergleichen Sie die Risikotoleranz sn_risk_advanced.risk_tolerance	Vergleichen Sie die Risikotoleranz basierend auf einer der Auswahlmöglichkeiten Durchschnitt, Maximum, Minimum, Summe. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: Summe
Aktivieren Sie die GRC-Lizenzierungsfunktionen für Unternehmensrisiken sn_risk_advanced.enable_irm_advanced_risk_enterprise	Durch diese Eigenschaft werden die Enterprise-Risikolizenzierungsfunktionen von GRC aktiviert. • **Typ**: true oder false • **Standardwert**: false

Eigenschaften für Risikoereignisse

Um auf die Eigenschaften des Risikoereignisses zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Eigenschaften des Risikoereignisses

Eigenschaft	Beschreibung
Zeigen Sie Basel-Attribute und -Berichte sn_risk_advanced.show_basel_attr_reports an	Legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest, wenn Sie die Basel-Kategorisierung von Risikoereignissen aktivieren möchten. Diese Eigenschaft ist für Kunden in der Bankdomäne nützlich. • **Typ**: True oder False • **Standardwert**: false
Risikoereignis zu Risikobeziehung obligatorisch machen sn_risk_advanced.make_riskevent_to_risk_relation_mandatory	Legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest, wenn Sie sicherstellen möchten, dass jedes Risikoereignis über entsprechende Risiken verfügt. • **Typ**: True oder False • **Standardwert**: false
Anzahl der Tage für die Rapid-Wiederherstellungsklassifizierung sn_risk_advanced.no_of_days_for_rapid_recovery_classification	Passen Sie die Anzahl der Tage an, die Benutzer als Schwellenwert für die schnelle Wiederherstellung festlegen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften des Risikoereignisses (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Externe ORX-Events anzeigen sn_risk_advanced.show_orx_events	Benutzer können die externen ORX-Ereignisse anzeigen. ORX bietet eine Plattform für den sicheren Austausch hochwertiger Betriebsrisiko-Verlustdaten aus der ganzen Welt. Diese Eigenschaft ist für Kunden in der Bankdomäne nützlich. Kunden importieren die ORX-Informationen, wie sie von der ORX-Organisation freigegeben werden. Diese Informationen können sich auf Risikobeschreibungen oder Kontrollziele beziehen. Diese Informationen können von Benutzern geändert werden. • **Typ**: True oder False • **Standardwert**: false
Wie viele Jahre der Risikoereignisdaten im Bericht angezeigt werden sollen. sn_risk_advanced.number_of_years_report_data	Wählen Sie aus, wie viele Jahre der Risikoereignisdaten im Bericht angezeigt werden müssen. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert:** 2 **Hinweis:** Diese Eigenschaft wird auf der Seite „Systemeigenschaften“ angezeigt.

Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung

Um auf die Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertungen** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung

Eigenschaft	Beschreibung
Migrieren Sie zu Advanced Risk Assessments sn_risk_advanced.hide_risk_legacy_lifecycle	Migrieren Sie zu Advanced Risk Assessments.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein
Aktivieren Sie Advanced Risk PPM Integration sn_risk_advanced.enable_advanced_risk_ppm_integration	Führen Sie Projektrisikobewertungen durch. Nur Benutzer mit den Rollen it_pps_admin oder sn_risk.admin können diese Eigenschaft aktivieren. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Integration Projekt-Portfoliomanagement und Advanced Risk . **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Projekt-Portfoliomanagement installiert ist.

Geschäftsprozessrollen

Für Geschäftsprozessbenutzer und -manager sind verschiedene Rollen verfügbar.

In der folgenden Tabelle sind die Rollen aufgeführt, die Sie für die Verwaltung Ihrer Geschäftsprozesse verwenden müssen.

Rollen, die für die Verwaltung von Geschäftsprozessen verwendet werden

Rollentitel	Beschreibung
Geschäftsprozessadministrator business_process_admin	Diese Rolle bietet CRUD-Zugriff (Create, Read, Update, Delete) für alle Datensätze und deren Beziehungen im Geschäftsprozess. Diese Rolle wird Benutzern zugewiesen, die Administratoren sind und über gründliche Informationen und Schulungen zu Geschäftsprozessen verfügen. Im Kontext von GRCerhalten Benutzer mit der Rolle sn_grc.admin, die GRC-Anwendungen und deren Setup verwalten, automatisch Zugriff auf diese Rolle. Mit diesem Zugriff können GRC -Administratoren Geschäftsprozesse und ihre Datensätze ähnlich wie andere GRC -Tabellen verwalten.
Geschäftsprozessmanager business_process_manager	Diese Rolle wird Geschäftsprozessmanagern zugewiesen, die in der Regel Spezialisten sind und mehrere Geschäftsprozesse in der Organisation verwalten. Sie können Geschäftsprozesse erstellen, lesen und aktualisieren und die Beziehung von Geschäftsprozessen zu anderen Datensätzen verwalten. Solche Benutzer arbeiten im Allgemeinen mit anderen Mitarbeitern zusammen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die für die Verwaltung von Geschäftsprozessen verwendet werden (Fortsetzung)

Rollentitel	Beschreibung
	und sind Experten für Geschäftsprozesse. Im Kontext von GRCerben Benutzer mit der Rolle „sn_grc.manager“ automatisch diese Rolle, mit der sie die Geschäftsprozesse für die gesamte Organisation verwalten können.
Geschäftsprozessbenutzer business_process_user	Diese Rolle muss den jeweiligen Prozessverantwortlichen zugewiesen werden, die den Geschäftsprozess verwalten, den sie besitzen. Mit dieser Rolle können sie die eigenen Geschäftsprozesse aktualisieren und alle Geschäftsprozesse lesen. Diese Rolle kann auch Benutzern zugewiesen werden, die die Geschäftsprozesse in der Organisation anzeigen und besser verstehen müssen. Im Kontext von GRCwird Benutzern mit der Rolle sn_risk.user automatisch diese Rolle zugewiesen, da sie mit dieser Rolle die eigenen Geschäftsprozesse verwalten und alle Geschäftsprozesse lesen können.

Risikomanagement von Drittparteien

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Risikomanagement von Drittparteien (TPRM) können Sie Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen proaktiv identifizieren, bewerten und mindern. TPRM bietet einen zentralisierten Prozess für die Verwaltung Ihres Portfolios von Drittparteien, die Bewertung und Bewertung von Risiken und die Durchführung von Remediationen.

Übersicht

Sehen Sie sich dieses sechsminütige Video an, um mehr über Risikomanagement von Drittparteienzu erfahren.

Video, das Risikomanagement von Drittparteienbeschreibt.

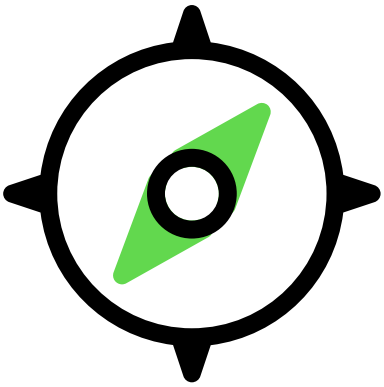
Erste Schritte

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den ServiceNow Store Versionshinweisen zum Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

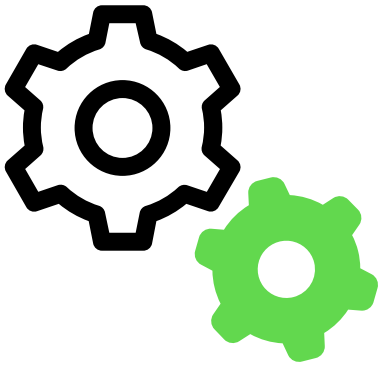
servicenow

Erkunden



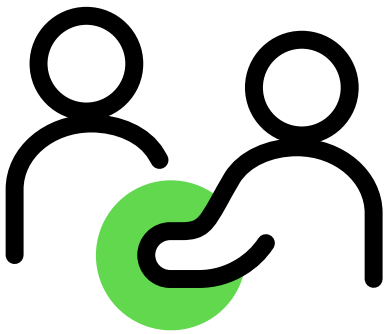
Erfahren Sie, wie Drittpartei-Risikomanager, Drittpartei-Risikobenutzer und Drittpartei-Risikoadministratoren die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien verwenden.

Konfigurieren



Sie können TPRM aktivieren oder aktualisieren, indem Sie die Anwendungen aus dem ServiceNow Store herunterladen und dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Due Diligence für Risikomanagement von Drittparteien anfordern



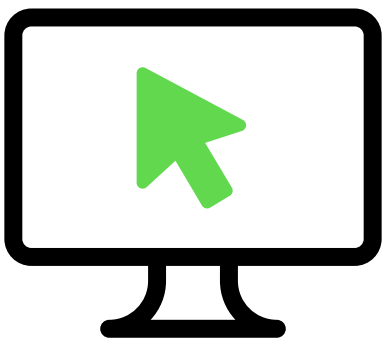
Fordern Sie eine Drittpartei-Risiko-Due-Diligence-Prüfung an, um das Risikoniveau für Interaktionen mit einer Drittpartei und deren Einbindung zu bestimmen.

Bewerten Sie das Drittparteirisiko



Verwenden Sie Risikomanagement von Drittparteien, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen zu identifizieren und zu bewerten.

Überwachen Sie das Drittparteirisiko



Verwenden Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen zu überwachen. Ein laufender Überwachungsprozess kann bei der regelmäßigen Bewertung der Leistung der Drittpartei und der Einhaltung der vereinbarten Bedingungen helfen.

Anforderungen für Due Diligence genehmigen oder ablehnen

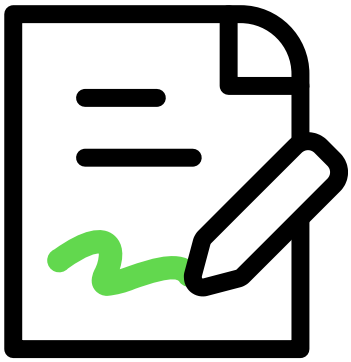


Verwenden Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien, um neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen zu genehmigen oder abzulehnen, nachdem Sie die Antworten auf den Fragebogen und die Ergebnisse des Sorgfaltspflicht-Prozesses überprüft haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertragsrisikoprozesse verwalten



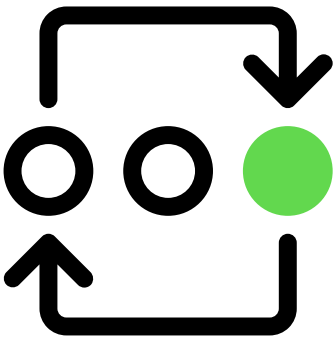
Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation als Verhandlungsführer für Drittparteirisiken, häufig als Unternehmensberater, durch die Einbindung spezifischer vertraglicher Bestimmungen, damit Sie die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien identifizierten Risiken angehen können.

Arbeiten Sie in der klassischen Benutzeroberfläche von VRM .



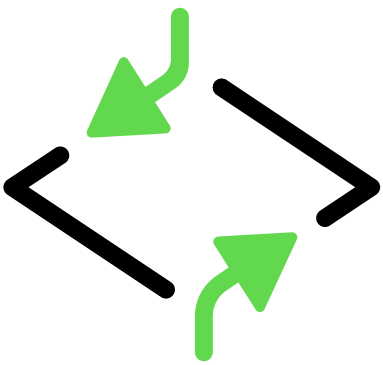
Verwenden Sie die veraltete Benutzeroberfläche, um alle Risikomanagement für Lieferanten -Aufgaben auszuführen.

Integrieren Sie Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern



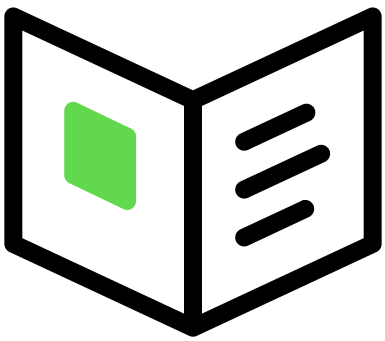
Integrieren Sie Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die mit persönlichen Kredit-Scores analog sind. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Verwenden Sie das Drittanbieterportal



Verwenden Sie das Drittanbieterportal, um auf Fragebögen, Dokumentationsanforderungen, Aufgaben und Probleme zu antworten. Das Portal ist der Interaktionspunkt

Referenz



Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen der Tabellen, Eigenschaften, Formulare und Rollen, die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien installiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zwischen Drittparteikontakten und Risikogutachtern.		

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen in der GRC-Community .
- Durchsuchen Sie das Known Error-Portal nach Known Error-Artikeln .
- Erfahren Sie, wie Sie Apps auf der Entwickler-Website erstellen .
- Kontakt Kundenservice und Support .

Risikomanagement von Drittparteien erkunden

Die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien zentralisiert und standardisiert die Prozesse, Quellmaterialien, verantwortlichen Personen und Methoden Ihres Drittpartei-Risikomanagementprogramms. Sie können Ihren Betrieb verbessern, indem Sie Ihr Portfolio von Drittparteien verwalten und die Probleme, die bei Drittparteien auftreten, identifizieren, nachverfolgen und mindern.

Risikomanagement von Drittparteien – Übersicht

Um die Assets, den Ruf und den Betrieb Ihrer Organisation zu schützen, muss Ihr Drittpartei-Risikomanagementprogramm die mit externen Parteien verbundenen Risiken identifizieren, bewerten und mindern. Die Anwendung TPRM hilft Ihnen, zu verhindern, dass Ihre ausgelagerten Anbieter, Partner und Lieferanten zu Geschäftsunterbrechungen oder negativen Auswirkungen auf Ihre Geschäftsleistung führen. Durch die Verwendung der Anwendung TPRM können Sie den manuellen Aufwand und die Kosten Ihres Risikobewertungsprozesses durch Automatisierung reduzieren.

TPRM fasst alle Risikoinformationen von Drittparteien in einer Umgebung zusammen.

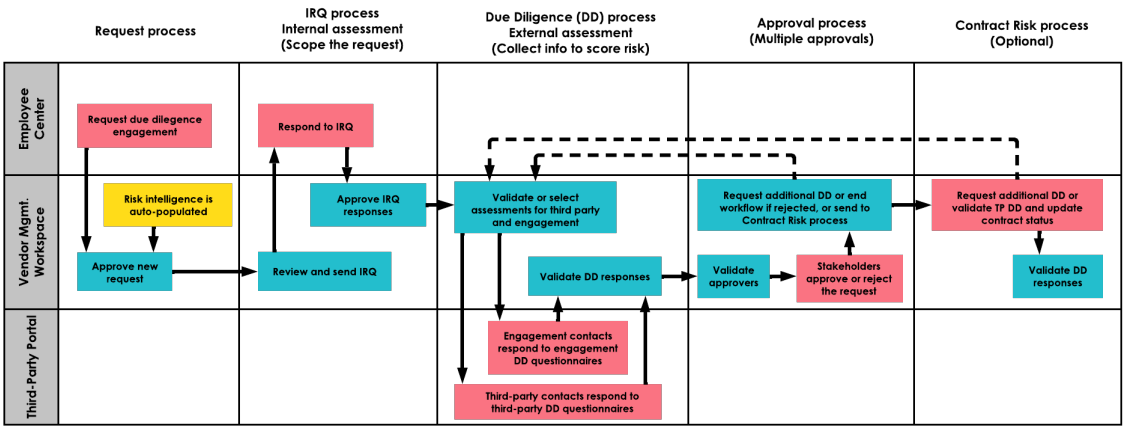
Die folgenden wichtigen Funktionen können Ihnen helfen, Risiken effektiver zu bewerten:

- Onboarding, Offboarding, Verlängerungen und zusätzliche Sorgfaltspflicht-Workflows
- Assessment Management
- Kontinuierliche Risikoüberwachung
- Risk Performance Management

Workflow von Risikomanagement von Drittparteien

Die folgende Infografik zeigt den Workflow der wichtigsten Prozesse, die Sie zum Verwalten von Risiken verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Allgemeine Workflow-Schritte

1. Ein interner Mitarbeiter fordert eine Sorgfaltspflicht für eine neue Drittpartei oder Interaktion an. Weitere Informationen finden Sie unter Terminologie.
2. Nachdem er die Anforderung gestellt hat, genehmigt der Drittpartei-Risikomanager (TPR) die Anforderung für einen Fragebogen zum inhärenten Risiko (Inherent Risk Questionnaire, IRQ). Der IRQ besteht aus einer Reihe von Fragen, die die erforderliche Due Diligence für Drittparteien oder Interaktionen bewerten und eingrenzen.
3. Nachdem der zugewiesene Beurteiler den IRQ abgeschlossen hat, überprüft und genehmigt der TPR-Manager ihn.
4. Alle externen Fragebögen von Drittparteien, die vom TPR-Manager ausgewählt werden, werden automatisch gesendet. Wenn Sie Risk Intelligence integriert haben, werden relevante Informationen zu diesem Zeitpunkt abgerufen.
5. Die Informationen werden bewertet und in einer einzigen Ansicht des Due-Diligence-Prozesses zusammengefasst, um alle Punktzahlen, ausgefüllten Fragebögen, Probleme, Genehmigungen und Kommentare anzuzeigen.
6. Alle Genehmiger können die Due Diligence überprüfen und die detaillierten Informationen anzeigen, bevor sie eine Genehmigung vornehmen.
7. Nachdem alle Genehmiger die Due-Diligence-Anforderung genehmigt haben, können alle Due-Diligence-Informationen der Person zur Verfügung gestellt werden, die den Vertrag verhandelt. Der Vertragsrisikoprozess wird nur angewendet, wenn ein Vertrag erforderlich ist.
8. Der Vertragsverhandler kann die detaillierten Informationen aller Punktzahlen und Fragebögen anzeigen. Wenn zusätzliche Sorgfaltspflichten erforderlich sind, können sie diese anfordern.
9. Wenn der Vertragsverhandler einen Vertrag mit der Drittpartei erfolgreich ausführt, kann er ihn hochladen und angeben, dass der Vertrag ausgeführt wird. Mit dieser Aktion werden alle wichtigen Stakeholder automatisch über den Status des Vertrags benachrichtigt.
10. Der Vertragsverhandler kann auch angeben, dass der Vertrag nicht ausgeführt wird und die Drittpartei nicht geschäftlich tätig ist.

Eine ausführliche Beschreibung des Sorgfaltspflicht-Workflows von TPRM finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von Risikomanagement von Drittparteien

Die folgende Tabelle zeigt die Vorteile der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien.

Vorteil	Funktion	Benutzer
Zeigen Sie wichtige Risikoinformationen an, und greifen Sie schnell auf Aktionen zu.	TPRM Homepage	Alle TPRM Benutzer
Verwenden Sie Due-Diligence-Verwaltungsberichte, um Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten.	TPRM Berichte des Sorgfaltspflicht-Managements	Alle TPRM Benutzer
Identifizieren und bewerten Sie das potenzielle Risiko, das mit Ihrer Drittparteibeziehung verbunden ist.	TPRM Risikoaktivitätsseite	Alle TPRM Benutzer
Lokalisieren Sie die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen.	TPRM Karte der Risikokonzentration	Alle TPRM Benutzer
Priorisieren Sie Bewertungen, Probleme und Aufgaben, die Aufmerksamkeit erfordern.	TPRM Risikoaktivitätsseite	Alle TPRM Benutzer
Greifen Sie auf Aufgaben zu, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind.	TPRM Aufgabenseite	Alle TPRM Benutzer
Greifen Sie auf alle Elemente zu, die Sie in TPRManzeigen oder bearbeiten können.	TPRM Listenseite	Alle TPRM Benutzer
Verwenden Sie die Interaktionsseite, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Drittpartei oder Interaktion zuzugreifen.	Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei oder Interaktion	Alle internen Benutzer
Importieren Sie vorhandene Daten (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebögen, Probleme usw.) aus anderen Systemen (z. B. Aravo -Plattform, ProcessUnity -Plattform usw.). Der Import der Daten wird Ihnen nicht in Rechnung gestellt.	Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen	TPR-Manager und TPR-Administratoren
An allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung arbeiten: IRQs, externe Due Diligence, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.	Überwachung des Sorgfaltspflicht-Anforderungsprozesses	TPR-Manager und TPR-Administratoren
Verwenden Sie das Drittparteiportal als primären Interaktionspunkt für Drittparteien und Risikogutachter.	Verwalten des Drittanbieterportals	TPR-Manager, TPR-Gutachter und Drittparteien

Risikoprofil

Ein *Risikoprofil* ist eine umfassende Bewertung der potenziellen Risiken, die mit einer bestimmten Drittpartei verbunden sind. Um ein Risikoprofil zu generieren, bewerten und dokumentieren Sie verschiedene Aspekte der Vorgänge, Praktiken und Beziehungen der Drittpartei. Ziel ist es, das Risiko zu verstehen, das sie für Ihre Organisation darstellen können.

Mit einem Risikoprofil können Sie fundierte Entscheidungen über die Einbindung, Überwachung und Minderung von Risiken im Zusammenhang mit Drittparteien treffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Identifizieren Sie Problembereiche, implementieren Sie Risikominderungsstrategien, und richten Sie laufende Überwachungsprozesse ein, damit Sie die Beziehungen von Drittparteien an Ihrer Risikotoleranz und Ihren strategischen Zielen ausrichten können.

Um Risiken effektiv zu priorisieren und zu verwalten, weisen Sie vielen Risikofaktoren Punktzahlen oder Bewertungen zu und fassen sie zusammen, um eine Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei zu generieren. TPRM zeigt Risikoprofilinformationen auf der Homepage an.

Komponenten eines Drittpartei-Risikoprofils

Drittpartei-Informationen

Grundlegende Details wie Name, Standort, Kontaktinformationen, Größe und Besitzerstruktur.

Zusammengesetzte Risikobewertungen

- IRQ-Ergebnisse
- Externe Risikobewertungsbewertungen
- Interaktionsbewertungen
- Risk Intelligence-Bewertungen

Risikodomäne

- Finanzstabilität: Eine Bewertung der finanziellen Gesundheit der Drittpartei, um ihre Fähigkeit zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen zu messen. Dies umfasst Faktoren wie Umsatz, Rentabilität und Verschuldungsgrad.
- Betriebsrisiko: Eine Bewertung der Geschäftsvorgänge und -prozesse der Drittpartei, einschließlich ihrer Fähigkeit, Produkte oder Services konsistent und zuverlässig bereitzustellen.
- Compliance und rechtliches Risiko: Eine Überprüfung der Einhaltung relevanter Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards durch die Drittpartei. Dies kann Bewertungen ihrer Compliance mit Datenschutz-, Sicherheits- und Ethikstandards umfassen.
- Cybersicherheitsrisiko: Eine Bewertung der Cybersicherheitsmaßnahmen und Datenschutzpraktiken der Drittpartei, um deren Fähigkeit zum Schutz vertraulicher Informationen zu bestimmen.
- Geopolitisches Risiko: Eine Analyse geopolitischer Faktoren, die sich auf die Geschäftstätigkeit der Drittpartei auswirken könnten, z. B. politische Stabilität und regulatorische Änderungen in ihrem Heimatland.
- Reputationsrisiko: Berücksichtigung des Rufs der Drittpartei in der Branche, einschließlich aller vergangenen Incidents oder Kontroversen, die sich auf die Marke der Organisation auswirken könnten.
- Geschäftskontinuitätsrisiko: Eine Bewertung der Pläne und Fähigkeiten der Drittpartei zur Aufrechterhaltung des Betriebs bei Unterbrechungen oder Katastrophen.

Risk Intelligence

Risk Intelligence-Provider generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Drittpartei-Risikodomänen. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die mit persönlichen Kredit-Scores analog sind. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum Sie Due Diligence durchführen

Die Durchführung von Sorgfaltspflichten bei Drittparteien ist eine wichtige Komponente Ihres umfassenden Drittpartei-Risikoprogramms. Sie führen eine Due-Diligence-Prüfung durch, um sich der Risiken bewusst zu werden, die mit einer Drittpartei verbunden sind, damit Sie sicher entscheiden können, wie Sie Ihre Beziehung gestalten möchten.

Das Drittpartei-Risikomanagement konzentriert sich auf die Bewertung und Verwaltung der von externen Parteien eingeführten Risiken. Dies umfasst die Bewertung von Faktoren wie Cybersicherheitsrisiken, Datenschutz-Compliance, finanzielle Stabilität, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und betriebliche Resilienz im Zusammenhang mit den Interaktionen. Sie führen eine Due-Diligence-Prüfung durch (eine Untersuchung oder Prüfung des Geschäftsbeziehungsrisikos), um fundierte Entscheidungen zu treffen, geeignete Kontrollen einzurichten und die potenziellen negativen Auswirkungen der Zusammenarbeit mit Drittparteien zu minimieren.

Ziele der Due Diligence

Vorschriften einhalten

Unternehmen unterliegen häufig verschiedenen Vorschriften und rechtlichen Anforderungen, die die Durchführung von Sorgfaltspflichten für Drittparteien vorschreiben. Diese Vorschriften zielen darauf ab, illegale Aktivitäten wie Geldwäsche, Korruption, Betrug und andere Formen finanziellen Fehlverhaltens zu verhindern. Durch die Durchführung einer Sorgfaltspflicht demonstrieren Sie Ihr Engagement für Compliance und Risikominderung. Weitere Informationen finden Sie unter Vorschriften, die sich auf das Drittparteirisiko auswirken.

Schützen Sie Ihren Ruf

Die Zusammenarbeit mit einer Drittpartei kann sich direkt auf den Ruf eines Unternehmens auswirken. Durch die Durchführung einer Due-Diligence-Prüfung können Sie potenzielle negative Assoziationen oder Aktivitäten aufdecken, die Ihrem Markenimage oder Ihrer öffentlichenwahrnehmung schaden könnten. Auf diese Weise können Sie fundierte Entscheidungen darüber treffen, ob Sie mit der Interaktion fortfahren oder geeignete entschärfende Maßnahmen ergreifen möchten.

Schutz vor Betriebsunterbrechungen

Drittparteien wie Lieferanten, Service Provider und Partner spielen eine wichtige Rolle im Betrieb Ihrer Organisation. Schlechte Leistung, finanzielle Instabilität oder andere Probleme mit Drittparteien können Ihren Betrieb und Ihre Lieferkette unterbrechen, was zu Verzögerungen, Qualitätsproblemen oder anderen Problemen führt. Due Diligence hilft bei der Bewertung der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit von Drittparteien, wodurch das Risiko von Betriebsunterbrechungen reduziert wird.

Schützen Sie vertrauliche Informationen

Möglicherweise geben Sie vertrauliche Informationen an Drittparteien weiter, z. B. Kundendaten, geistiges Eigentum oder Geschäftsgeheimnisse. Due Diligence hilft bei der Bewertung der Datensicherheitsmaßnahmen, Datenschutzpraktiken und der allgemeinen Verpflichtung zum Schutz vertraulicher Informationen einer Drittpartei. Dies ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Datenintegrität und hilft, Verstöße oder nicht autorisierte Offenlegungen zu verhindern.

Minimieren Sie finanzielle Risiken

Die Zusammenarbeit mit finanziell instabilen Drittparteien kann erhebliche finanzielle Risiken bergen. Due Diligence hilft bei der Bewertung der finanziellen Gesundheit, der Kreditwürdigkeit und des Zahlungsverlaufs potenzieller Partner oder Drittparteien. Es ermöglicht Ihnen, die mit einer Drittpartei verbundenen finanziellen Risiken zu bewerten und fundierte Entscheidungen auf Grundlage ihrer finanziellen Stabilität und Erfolgsgeschichte zu treffen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interne Richtlinien einhalten

Möglicherweise verfügen Sie über interne Richtlinien und Standards, die die Kriterien für die Zusammenarbeit mit Drittparteien vorschreiben. Due Diligence trägt dazu bei, sicherzustellen, dass potenzielle Drittparteien die Richtlinien einhalten, z. B. Nachhaltigkeitspraktiken, Diversitäts- und Inklusionsanforderungen oder ethische Richtlinien.

Zugehörige Informationen

Arten der Due Diligence

Arten der Due Diligence

Im Due-Diligence-Prozess führen Sie normalerweise verschiedene Arten von Due-Diligence-Prüfungen durch, um relevante Informationen zu sammeln und verschiedene Aspekte der Drittpartei zu bewerten. Welche Arten von Due-Diligence-Prüfungen Sie durchführen, hängt von der Art und Relevanz der Interaktion und den damit verbundenen Risiken ab.

Informationssicherheits-Due Diligence

Die Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit der Informationssicherheit ist von entscheidender Bedeutung. Dabei werden die Datenschutzpraktiken, Cybersicherheitsmaßnahmen und Informationsverarbeitungsprozesse der Drittpartei bewertet. Dies umfasst die Bewertung der Datensicherheitsrichtlinien, der Möglichkeiten zur Reaktion auf Incidents, der Verschlüsselungspraktiken und der Mitarbeiterschulungen zum Thema Datenschutz. Ziel ist es, vertrauliche Informationen zu schützen und das Risiko von Datenschutzverletzungen oder nicht autorisiertem Zugriff zu minimieren.

Finanzielle Due Diligence

Bei der finanziellen Sorgfaltspflicht wird die finanzielle Gesundheit und Stabilität der Drittpartei bewertet. Es umfasst die Überprüfung von Finanzberichten, die Analyse von Rentabilität, Liquidität, Verschuldungsgrad, Cashflow und anderen Finanzindikatoren. Das Ziel besteht darin, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Drittpartei zu verstehen und sicherzustellen, dass sie über die nötigen Kapazitäten verfügt, um ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Rechtliche Sorgfaltspflicht

Bei der rechtlichen Sorgfaltspflicht wird die Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Vorschriften durch die Drittpartei überprüft. Es umfasst die Überprüfung von Verträgen, Vereinbarungen, Lizenzen, Genehmigungen und rechtlichen Dokumenten. Der Zweck besteht darin, rechtliche Risiken, Verbindlichkeiten, laufende Rechtsstreitigkeiten oder Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorschriften zu identifizieren, die sich auf die Interessen Ihrer Organisation auswirken könnten.

Operative Due Diligence

Die operative Due Diligence konzentriert sich auf die Bewertung der operativen Fähigkeiten und Prozesse der Drittpartei. Dabei werden Infrastruktur, Einrichtungen, Lieferkette, Produktionsprozesse, Qualitätskontrollen und Kapazität bewertet, um die Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen. Das Ziel besteht darin, sicherzustellen, dass die Drittpartei die gewünschten Produkte oder Services effektiv bereitstellen kann.

Compliance-Sorgfaltspflicht

Compliance Due Diligence umfasst die Überprüfung der Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards durch die Drittpartei. Es umfasst die Bewertung von Compliance-Programmen, -Richtlinien und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

-Verfahren in Bezug auf Bereiche wie Korruptionsbekämpfung, Datenschutz, Informationssicherheit, Umweltpraktiken und Arbeitsstandards. Das Ziel besteht darin, Compliance-Lücken oder -Risiken zu identifizieren, die zu Rechts- oder Reputationsproblemen für Ihre Organisation führen könnten.

Reputations-Sorgfaltspflicht

Die Reputations-Sorgfaltspflicht konzentriert sich auf die Bewertung des Rufs, der Integrität und der bisherigen Leistung der Drittpartei. Sie umfasst die Durchführung von Hintergrundprüfungen, die Überprüfung von Referenzen, die Suche nach Nachrichten oder Medienberichten und die Bewertung von früheren Kontroversen oder ethischen Problemen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Drittpartei einen positiven Ruf hat und den Werten und Erwartungen Ihrer Organisation entspricht.

Warum Sie möglicherweise mehrere Interaktionen mit einer einzelnen Drittpartei haben

Beim Onboarding einer bestimmten Drittpartei führen Sie möglicherweise eine separate Interaktion für jede Art von Beziehung durch, die Sie mit der Drittpartei haben. Eine Interaktion besteht in der Bewertung des Risikos, das mit der Entwicklung von Software für Ihre Organisation durch eine Drittpartei verbunden ist, und eine separate Interaktion für den von ihr bereitgestellten Facility-Management-Service.

Unterschiedliche Interaktionen derselben Drittpartei erfordern möglicherweise unterschiedliche Risikobewertungsebenen

Hinweis:
Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um das Risiko durch Bestimmung der Risikopunktzahl der Drittpartei zu erfassen. Eine Interaktion beginnt im *inaktiven* Status. Eine Interaktion wird in den *aktiven* Status verschoben, wenn ein Vertrag besteht oder Sie an einer aktiven Beziehung mit der Drittpartei teilnehmen.

Unterschiedliche Interaktionen derselben Drittpartei können unterschiedliche Risikobewertungsebenen erfordern, da die Art der bereitgestellten Services, die Zugriffsebene auf vertrauliche Daten oder kritische Systeme und die potenziellen Auswirkungen auf die Infrastruktur Ihrer Organisation unterschiedlich sind. Durch die Durchführung einer separaten Risikobewertung für jede Interaktion können Sie Ihre Risikomanagementstrategien und -kontrollen so anpassen, dass die mit jeder Interaktion verbundenen Risiken effektiv angegangen werden.

Beispiel: Die Drittpartei stellt zwei unterschiedliche Services bereit

In diesem Beispiel arbeitet Ihr Unternehmen mit einer Drittpartei für zwei verschiedene Services zusammen:

Service: Software Development Engagement

Die Drittpartei ist für die Entwicklung einer benutzerdefinierten Softwareanwendung für das Finanzinstitut verantwortlich. Bei dieser Interaktion greift die Drittpartei auf vertrauliche Kundendaten zu und verarbeitet sie, integriert sie in kritische Systeme und führt möglicherweise Änderungen an der Infrastruktur der Organisation durch.

Service: Facilities Management

Die Drittpartei ist auch für die Verwaltung der physischen Sicherheit und Wartung der Bürogebäude des Finanzinstituts verantwortlich. Diese Aufgabe umfasst die Bereitstellung von Sicherheitspersonal, die Verwaltung von Zutrittskontrollsystemen und die Bestätigung der allgemeinen Sicherheit und Wartung der Einrichtungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Services weisen unterschiedliche Risikoprofile auf und erfordern separate Risikobewertungen:

Interaktion für den Softwareentwicklungsservice

Diese Interaktion beinhaltet aufgrund der folgenden Faktoren ein höheres Risiko:

- Zugriff auf vertrauliche Daten: Die Drittpartei hat Zugriff auf Kundendaten, was strikte Datenschutz- und Datenschutzkontrollen erfordert, um nicht autorisierten Zugriff oder Datenschutzverletzungen zu verhindern.
- Systemintegration: Die Software der Drittpartei muss in kritische Systeme integriert werden, was sich möglicherweise auf die Stabilität, Verfügbarkeit oder Sicherheit dieser Systeme auswirkt. Richtige Test- und Qualitätssicherungsverfahren sind entscheidend, um das Risiko von Systemfehlern oder Schwachstellen zu minimieren.
- Change-Management: Die Einführung neuer Software oder Änderungen an vorhandenen Systemen können Risiken wie Kompatibilitätsprobleme, Systemunterbrechungen oder Softwareschwachstellen mit sich bringen. Um diese Risiken zu minimieren, sind robuste Change-Management-Praktiken und Codeüberprüfungsprozesse erforderlich.

Interaktion für den Facility-Management-Service

Obwohl an dieser Interaktion auch dieselbe Drittpartei beteiligt ist, ist das Risikoprofil im Vergleich zur Softwareentwicklungsinteraktion geringer:

- Physische Sicherheit: Der Schwerpunkt liegt hier auf der Verwaltung physischer Sicherheitsmaßnahmen wie Zugriffskontroll- und Überwachungssysteme. Die mit physischer Sicherheit verbundenen Risiken sind zwar immer noch wichtig, aber im Vergleich zu Cybersicherheitsrisiken in der Regel unkomplizierter und leichter zu verwalten.
- Wartung und Sicherheit: Die Verantwortung der Drittpartei bezieht sich in erster Linie auf die allgemeine Wartung und die Förderung einer sicheren Arbeitsumgebung. Zwar sind mit der Gebäudewartung immer noch Risiken verbunden (z. B. Sicherheitsrisiken), aber diese sind im Vergleich zu den komplexen Cybersicherheitsrisiken bei der Softwareentwicklung möglicherweise vorhersehbarer und überschaubarer.

Arten der Interaktion mit Drittparteien

Welche Drittpartei-Interaktionen Sie möglicherweise haben, hängt von Ihrer Branche, Größe und betrieblichen Anforderungen ab. Jede Interaktion bringt ihre eigenen Risiken mit sich und erfordert geeignete Risikomanagementmaßnahmen (Sorgfaltspflicht), um Ihre Interessen zu schützen.

Arten der Interaktion

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten der Interaktion
Werbe-Agenturen	Unternehmen, die Werbekampagnen im Namen von Organisationen erstellen und ausführen.	Entwicklung von Marketingstrategien, Erstellung von Werbekampagnen, Verwaltung von Medienplatzierungen.
Verbundene Unternehmen/ Tochterunternehmen	Zugehörige Unternehmen oder Tochterunternehmen, die Teil	Hängt vom Typ der Organisation ab

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten der Interaktion
	der Unternehmensstruktur der Organisation sind.	
Auditoren	Unabhängige Unternehmen, die Finanzaudits durchführen und Assurance-Services zur Überprüfung der Richtigkeit von Finanzberichten anbieten.	Durchführung von Finanzaudits, Bereitstellung interner Kontrollbewertungen, Bereitstellung von Risikomanagementberatung.
Geschäftspartner	Unternehmen oder Organisationen, die mit der Organisation im Rahmen von Joint-Ventures, Partnerschaften oder strategischen Partnerschaften zusammenarbeiten.	Gemeinsame Marketinginitiativen, gemeinsame Entwicklung von Produkten, gemeinsame Nutzung von Ressourcen.
Geschäftsprozess-Outsourcer (BPOs)	Drittanbieter, die die Verantwortung für bestimmte Geschäftsprozesse oder -funktionen übernehmen.	Kundensupport, Gehaltsabrechnung, IT-Helpdesk-Support.
Callcenter	Service Provider, die Kundenanfragen, Support und Telemarketing-Aktivitäten bearbeiten.	Kundenservice-Hotline, technischer Support, Verkaufsgespräche.
Clients	Entitäten oder Einzelpersonen, die die Services der Organisation in Anspruch nehmen oder ihre Produkte erwerben.	Client-Services
Cloud Service Provider (CSPs)	Unternehmen, die cloudbasierte Infrastrukturen, Plattformen oder Softwarelösungen anbieten.	Datenspeicherung und -sicherung, Cloud Computing, Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen.
Inkassobüros	Drittparteien, die mit der Einziehung ausstehender Schulden oder überfälliger Zahlungen im Namen von Organisationen beauftragt werden.	Inkassoservices, Nachverfolgung überspringen, Verhandlung mit Schuldnern.
Berater	Einzelpersonen oder Firmen, die fachkundige Beratung, Anleitung und Lösungen in bestimmten Bereichen bereitstellen.	Unternehmensberatung, IT-Beratung, Prozessverbesserung, Strategieentwicklung.
Auftragsnehmer	Einzelpersonen oder Unternehmen, die mit der Ausführung bestimmter Aufgaben, Services oder Projekte beauftragt wurden.	Bauprojekte, Softwareentwicklung, Marketingkampagnen, Eventplanung.
Gegenparteien	Entitäten oder Personen, mit denen die Organisation vertragliche Vereinbarungen oder Geschäftsbeziehungen hat.	Lieferantenverträge, Partnerschaftsvereinbarungen, Lizenzvereinbarungen.
Kreditkartenabwickler	Entitäten, die die Zahlungsverarbeitung erleichtern und Kreditkartentransaktionen verwalten.	Verarbeitung von Kreditkartenzahlungen, Betrugsprävention, Händlerservices.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten der Interaktion
Kunden	Einzelpersonen oder Entitäten, die Waren oder Dienstleistungen von der Organisation erwerben.	Produktverkauf, Serviceabonnements, Kundenverträge.
Datacenter	Einrichtungen, die sicheres Hosting, Speichern und Verwalten von digitalen Daten und IT-Infrastrukturen ermöglichen.	Serverkolocation, Datensicherung und -wiederherstellung, Netzwerkverwaltung.
Datenverarbeiter	Drittparteien, die vertrauliche Daten im Namen der Organisation verarbeiten	Cloud-Speicheranbieter.
Agenturen für digitales Marketing	Agenturen, die sich auf digitale Marketingstrategien und -taktiken spezialisiert haben.	Suchmaschinenoptimierung (SEO), Social Media Marketing, Inhaltserstellung, Online-Werbung.
Händler	Drittparteien, die für den Vertrieb oder Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen im Namen von Herstellern oder Lieferanten verantwortlich sind.	Produktvertriebsvereinbarungen, Lieferkettenmanagement, Vertriebspartnerschaften.
E-Commerce-Plattformen	Online-Plattformen, mit denen Unternehmen Produkte oder Services direkt über das Internet an Kunden verkaufen können.	Online-Storefront-Setup, Integration der Zahlungsverarbeitung, Auftragserfüllung.
Leistungserbringer für Leistungen an Arbeitnehmer	Unternehmen, die Verwaltungsservices für Mitarbeiterleistungen anbieten.	Krankenversicherungsschutz, Rentenpläne, Mitarbeiter-Wohlbefindensprogramme.
Energieanbieter	Entitäten, die Strom, Gas oder andere Energieformen bereitstellen, die für den Organisationsbetrieb erforderlich sind.	Energielieferverträge, Versorgungsleistungen, Energiemanagementberatung.
Umweltberater	Experten, die Umweltauswirkungen, Compliance und Nachhaltigkeitsfragen bewerten und Anleitungen geben.	Umweltauswirkungsbewertungen, Beratung zu regulatorischer Compliance, Nachhaltigkeitsplanung.
Ereignismanagementunternehmen	Service Provider, die Unternehmensevents, Konferenzen, Messen oder Werbeaktivitäten planen, organisieren und durchführen.	Eventplanung, Veranstaltungsortkoordination, Logistikmanagement.
Facility-Management-Unternehmen	Drittparteien, die für die Verwaltung und Wartung physischer Einrichtungen verantwortlich sind.	Sicherheitsdienste, Reinigung und Wartung, Reparaturen und Renovierungen.
Finanzberater	Profis, die Ratschläge und Anleitungen zu Finanzplanung, Anlagestrategien und Vermögensverwaltung geben.	Finanzplanung, Investmentportfoliomanagement, Rentenplanung.
Spediteure	Entitäten, die den Warentransport verwalten und koordinieren.	Frachtlogistik, Zollabwicklung, Lieferkettenmanagement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten der Interaktion
Franchises	Entitäten oder Einzelpersonen, denen das Recht eingeräumt wurde, ein Unternehmen unter der Marke und dem Geschäftsmodell der Organisation zu führen.	Franchiseverträge, Markenlizenzierung, Franchise-Supportservices.
Regierungsbehörden	Regierungsbehörden oder -entitäten, mit denen die Organisation interagiert.	Regulatorische Compliance, Genehmigungen und Lizenzen, Regierungsverträge.
Human Resources-Outsourcer	Service Provider, die verschiedene HR-Funktionen abwickeln.	Gehaltsabrechnung, Verwaltung von Leistungen an Mitarbeiter, Outsourcing der Personalbeschaffung.
Versicherungsanbieter/-makler	Unternehmen oder Broker, die Versicherungsschutz oder Risikomanagementservices anbieten.	Versicherungspolicen, Risikobewertungen, Schadenmanagement.
Joint-Venture-Partner	Unternehmen oder Organisationen, die ein Joint-Venture mit der Organisation eingehen.	Gemeinsame Geschäftsentwicklung, gemeinsame Marketingkampagnen, Koproduktionsvereinbarungen.
Anbieter von rechtlichen Services	Anwaltskanzleien oder Rechtsdienstleister, die mit der Lösung von Rechtsangelegenheiten beauftragt werden.	Vertragsgestaltung, Unterstützung bei Rechtsstreitigkeiten, Beratung hinsichtlich regulatorischer Compliance.
Agenturen für Marketing und Werbung	Externe Agenturen oder Berater, die mit Marketing-, Werbe- oder PR-Aktivitäten beauftragt werden.	Entwicklung von Marketingstrategien, Ausführung von Werbekampagnen, Markenpositionierung.
Outsourcing-Anbieter	Drittparteien, die bestimmte Geschäftsfunktionen oder -prozesse abwickeln.	IT-Outsourcing, Finanz- und Buchhaltungsservices, Outsourcing der Produktion.
Regulatorische/Compliance-Entitäten	Regierungsbehörden, Aufsichtsbehörden oder Compliance-Berater.	Compliance-Audits, regulatorische Berichterstattung, Branchenzertifizierungen.
Reseller/Vertreiber	Drittparteien, die die Produkte oder Services der Organisation vertreiben oder weiterverkaufen.	Einzelhandelspartnerschaften, Vertriebsvereinbarungen, Reseller-Netzwerke.
Forschungs- und Entwicklungspartner	Universitäten, Forschungseinrichtungen oder spezialisierte F&E-Unternehmen.	Verbundforschungsprojekte, Technologielizenzierung, Innovationspartnerschaften.
Service Provider	Externe Entitäten, die verschiedene Services zur Unterstützung der Vorgänge der Organisation anbieten.	IT-Support, Gebäudewartung, Beratungsleistungen.
Softwareanbieter	Unternehmen, die Softwarelösungen zur Unterstützung der Betriebsabläufe der Organisation bereitstellen.	Unternehmenssoftwarelizenzierung, Softwarewartung und -support, kundenspezifische Softwareentwicklung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten der Interaktion
Subunternehmer	Drittparteien, die von Auftragnehmern oder Lieferanten mit der Ausführung bestimmter Aufgaben beauftragt werden.	An Subunternehmer vergebene Bauarbeiten, spezialisierte Service-Subunternehmer, projektspezifisches Outsourcing.
Lieferanten	Externe Entitäten, die Waren oder Materialien bereitstellen, die für den Betrieb der Organisation erforderlich sind.	Beschaffungsvereinbarungen, Lieferverträge und Drittparteipartnerschaften.
Technologieanbieter	Unternehmen, die Technologielösungen, Software oder Hardware bereitstellen.	IT-Infrastrukturbereitstellung, Softwareintegration, Netzwerkeinrichtung und -verwaltung.
Telekommunikationsanbieter	Unternehmen, die Kommunikationsdienste wie Sprach-, Daten- und Internetkonnektivität bereitstellen.	Telefon- und Internetdienste, virtuelle private Netzwerke (VPNs), Netzwerksicherheitslösungen.
Test- und Qualitätssicherungsanbieter	Unternehmen, die Softwaretest- und Qualitätssicherungsservices anbieten.	Softwaretests, Qualitätssicherungsbewertungen, Tests der Benutzer-Experience.
Schulungs- und Entwicklungsanbieter	Entitäten, die Schulungs- und Entwicklungsprogramme, Kurse oder Workshops anbieten.	Mitarbeiterschulungen, Führungskräfteentwicklung, Kompetenz-Workshops.
Transportunternehmen	Entitäten, die Transportservices für Waren oder Personen bereitstellen.	Frachttransport, Personentransport, Logistikkoordination.
Reisebüros	Unternehmen, die bei Reisevorbereitungen, Buchungen und Reiseplanung helfen.	Geschäftsreisemanagement, Reisebuchungsservices, Gruppenreisekoordination.
Versorgungsanbieter	Unternehmen, die wichtige Versorgungsunternehmen wie Wasser, Gas oder Strom liefern.	Wasserversorgung, Gasversorgung, Stromverteilung.
Lieferanten	Externe Entitäten, die Waren oder Dienstleistungen bereitstellen, die für organisatorische Vorgänge erforderlich sind.	Supply Chain Management, Beschaffungsverträge und Drittpartei-Partnerschaften.
Lager- und Logistikdienstleister	Unternehmen, die Lager-, Lager- und Logistikdienstleistungen anbieten.	Bestandsverwaltung, Auftragserfüllung, Verteilungsnetzwerkverwaltung.
Agenturen für Webentwicklung und -design	Agenturen, die auf Webentwicklung, Design und digitale Experiences spezialisiert sind.	Website-Entwicklung, Design der Benutzeroberfläche, Integration der E-Commerce-Plattform.
Großhändler	Entitäten, die Waren in großen Mengen kaufen und an Händler oder Händler weiterverkaufen.	Großhandelsvertriebsvereinbarungen, Lieferkettenmanagement, Masseneinkauf.
Arbeitskräfte-Agenturen	Behörden, die Lösungen für temporäres oder externes Personal bereitstellen.	Zeitarbeit, Vertragsarbeiter, On-Demand-Arbeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschriften, die sich auf das Drittparteirisiko auswirken

Bei der Implementierung Ihres Drittpartei-Risikomanagementprogramms müssen Sie die Vorschriften sorgfältig berücksichtigen. Die geltenden Vorschriften variieren je nach Branche, geografischem Standort, Gerichtsbarkeit und Art Ihres Betriebs.

Vorschriften, die sich in der Regel auf Risikomanagementprogramme von Drittparteien auswirken

Sie sollten Rechts- und Compliance-Experten konsultieren, um die spezifische regulatorische Landschaft zu bestimmen, die für Ihre Drittparteibeziehungen relevant ist. Die folgende Liste enthält Vorschriften, die bei der Bewertung des Risikos von Drittparteien normalerweise berücksichtigt werden:

Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche (AML) und der Finanzierung des Terrorismus (CTF).

Diese Vorschriften zielen darauf ab, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und andere illegale Finanzaktivitäten zu verhindern. Sie verlangen von Unternehmen, die Identität ihrer Drittparteien zu überprüfen, ihre Finanzierungsquellen zu bewerten und die Einhaltung der geltenden AML- und CTF-Gesetze sicherzustellen.

Gesetze zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Vorschriften wie der US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und der UK Bribery Act stellen strenge Anforderungen an Unternehmen, um Bestechung und Korruption zu verhindern. Sorgfaltspflicht hilft, potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Bestechung oder Korruption in den Vorgängen und Beziehungen der Drittpartei zu identifizieren.

Datenschutzbestimmungen

Angesichts der zunehmenden Bedeutung von Datenschutz und Datensicherheit fordern Vorschriften wie die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und der kalifornische Verbraucherschutzgesetz (CCPA) Unternehmen zum Schutz personenbezogener Daten. Due Diligence umfasst die Bewertung der Datenschutzpraktiken einer Drittpartei, um die Einhaltung dieser Vorschriften sicherzustellen.

Sanktionen und Embargos

Regierungen verhängen Sanktionen und Embargos gegen bestimmte Länder, Personen oder Organisationen, um den Handel einzuschränken und die Unterstützung illegaler Aktivitäten zu verhindern. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Drittparteien keinen Sanktionen oder Embargos unterliegen und nicht an Aktivitäten beteiligt sind, die gegen diese Einschränkungen verstoßen.

Finanzvorschriften

Abhängig von der Branche müssen Unternehmen möglicherweise Finanzvorschriften wie den Sarbanes-Oxley Act (SOX) für börsennotierte Unternehmen oder branchenspezifische Vorschriften wie den Dodd-Frank Act für Finanzinstitute berücksichtigen. Diese Vorschriften erfordern häufig, dass Unternehmen die finanzielle Stabilität, Berichterstellungsgenauigkeit und internen Kontrollen ihrer Drittparteien bewerten.

Arbeits- und Beschäftigungsrecht

Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Drittparteien die Arbeits- und Beschäftigungsgesetze einhalten, einschließlich Vorschriften in Bezug auf Mindestlohn, Arbeitszeiten, Gesundheit und Sicherheit und gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Dies trägt dazu bei, Risiken im Zusammenhang mit Arbeitsverstößen und potenziellen Reputationsschäden zu mindern.

Umweltvorschriften

Unternehmen müssen möglicherweise die Einhaltung von Umweltvorschriften durch eine Drittpartei bewerten, insbesondere wenn die Drittpartei an Aktivitäten beteiligt ist, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sich auf die Umwelt auswirken. Dies umfasst die Bewertung ihrer Umweltpraktiken, ihrer Abfallentsorgung, ihrer Maßnahmen zur Kontrolle der Umweltverschmutzung und der Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards.

Vorteile Ihres Drittpartei-Risikomanagementprogramms

Ein Drittpartei-Risikomanagementprogramm kann Ihnen helfen, die Risiken im Zusammenhang mit Ihren Beziehungen zu Drittparteien proaktiv zu identifizieren, zu bewerten und zu mindern. Durch die effektive Verwaltung von Drittparteirisiken können Sie Ihre allgemeine Resilienz verbessern, Ihre Interessen schützen und nachhaltige und vertrauenswürdige Geschäftsbeziehungen aufbauen.

Im Folgenden sind einige der wichtigsten Vorteile und Leistungsversprechen der Implementierung eines robusten Drittpartei-Risikomanagementprogramms aufgeführt:

Risikominderung und -verringerung

Mit einem Drittpartei-Risikomanagementprogramm können Sie potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen identifizieren und bewerten. Durch Due Diligence, Überwachung von Aktivitäten und Implementierung von Risikominderungsstrategien können Sie die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen von Risiken wie Compliance-Verstöße, finanzielle Instabilität, Datenschutzverletzungen, Reputationsschäden, Betriebsunterbrechungen und rechtliche Haftung reduzieren.

Compliance und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Ein umfassendes Drittpartei-Risikomanagementprogramm hilft Ihnen, geltende Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards einzuhalten. Indem Sie die Compliance Ihrer Drittparteien mit verschiedenen gesetzlichen Anforderungen überprüfen, können Sie rechtliche Strafen, Reputationsschäden und potenzielle Geschäftsunterbrechungen aufgrund von Nichteinhaltung vermeiden.

Verbesserter Reputations- und Markenschutz

Die Zusammenarbeit mit Drittparteien birgt Risiken für Ihren Ruf und Ihre Marke. Indem Sie diese Risiken proaktiv über ein Risikomanagementprogramm einer Drittpartei verwalten, können Sie deren Reputation schützen, das Vertrauen der Stakeholder wahren und ein Engagement für ethische Geschäftspraktiken und ein verantwortliches Lieferkettenmanagement demonstrieren.

Operative Effizienz und Kontinuität

Drittparteien wie Lieferanten, Lieferanten oder Service Provider spielen eine wichtige Rolle in Ihren Vorgängen. Durch die effektive Verwaltung von Drittparteirisiken können Sie die Zuverlässigkeit, Leistung und Kontinuität Ihrer Lieferkette validieren. Dadurch wird die Wahrscheinlichkeit von Unterbrechungen, Verzögerungen oder Qualitätsproblemen reduziert, die sich auf die betriebliche Effizienz und die Kundenzufriedenheit auswirken können.

Kosteneinsparungen und finanzieller Schutz

Die Implementierung eines Drittpartei-Risikomanagementprogramms kann zu Kosteneinsparungen und finanziellem Schutz führen. Durch die Bewertung der finanziellen Stabilität von Drittparteien können Sie vermeiden, mit finanziell angreifbaren Entitäten zusammenzuarbeiten, die mit Zahlungen in Zahlungsverzug gerät oder Waren oder Dienstleistungen nicht liefert. Darüber hinaus können Sie kostspielige Bußgelder, Strafen, Rechtsstreitigkeiten und damit verbundene Kosten vermeiden, indem Sie rechtliche und regulatorische Probleme vermeiden helfen.

Verbesserte Entscheidungsfindung und informierte Partnerschaften

Ein gut strukturiertes Drittpartei-Risikomanagementprogramm bietet Ihnen umfassende Informationen und Einblicke in Ihre Drittparteien. Dies ermöglicht eine bessere Entscheidungsfindung bei der Auswahl und Zusammenarbeit mit Drittparteien, sodass Sie Partner auswählen können, die Ihren Werten, Standards und Geschäftszielen entsprechen. Sie trägt auch dazu bei, stärkere und zuverlässigere Beziehungen zu fördern, die auf Vertrauen und gemeinsamem Risikobewusstsein basieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verstärkte Cybersicherheit und Datenschutz

Beziehungen zu Drittparteien können erhebliche Risiken für Cybersicherheit und Datenschutz mit sich bringen. Ein Drittpartei-Risikomanagementprogramm hilft bei der Bewertung der Cybersicherheitspraktiken und Datenschutzmaßnahmen von Drittparteien, wodurch die Wahrscheinlichkeit von Datenschutzverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff oder Datenverlust reduziert wird. Dies hilft Ihnen, vertrauliche Informationen zu schützen und die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten.

Beispiel – Onboarding einer Drittpartei

Acme, ein großes Produktionsunternehmen, ist dabei, eine neue Drittpartei zu gewinnen, die wichtige Komponenten für die Produktionslinie liefert. Um die Zuverlässigkeit der Drittpartei sicherzustellen und potenzielle Risiken zu mindern, startet Acme einen gründlichen Onboarding-Prozess für das Drittpartei-Risikomanagement.

Beispiel für Onboarding-Prozess

Anforderungsprozess

Jeder Mitarbeiter (in der Regel ein Benutzer, der mit einer Drittpartei Geschäfte machen möchte) macht den Business Case, um den Due-Diligence-Prozess für eine Risikobewertung zu starten.

Ein Manager für Drittpartei-Risiko (TPR) prüft die Sorgfaltspflicht-Anforderung für die Interaktion und genehmigt sie.

Prozess für den Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ).

Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, schließt der IRQ-Gutachter die interne Risikobewertung ab, indem er auf den IRQ antwortet.

Basierend auf den gesammelten Informationen bewertet Acme die potenziellen Risiken, die mit der Drittpartei verbunden sind. Sie bewerten Faktoren wie finanzielle Stabilität, operative Kapazität, Einhaltung von Qualitätsstandards, Einhaltung von Vorschriften und die Fähigkeit der Drittpartei, Lieferfristen einzuhalten. Diese Bewertung hilft Acme, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen und die geeigneten Risikominderungsstrategien zu bestimmen.

Due-Diligence-Prozess: Compliance-Verifizierung sowie Datensicherheit und Datenschutzbewertung

Nach Abschluss des IRQ-Prozesses sendet die Anwendung TPRM von Acme Fragebögen und Anforderungen für Dokumentation an die Drittpartei. Im Rahmen einer Bewertung können Sie mehrere Fragebögen und Dokumentanforderungen senden. Acme kann Dokumente anfordern: die Zertifizierungen, Lizenzen oder Auditberichte der Drittpartei, um die Compliance zu validieren.

Hinweis:
Um den Prozess der Bestimmung der Fragebögen und Dokumentanforderungen, die an eine Drittpartei dieses Typs gesendet werden sollen, zu vereinfachen und zu automatisieren, haben die Mitarbeiter von Acme *Bewertungsvorlagen*entwickelt. Sie haben Fragebogenvorlagen und/oder Dokumentanforderungsvorlagen definiert und sie dann in einer Bewertungsvorlage gruppiert. Acme kann die Vorlage wiederverwenden, um in zukünftigen Bewertungen die entsprechenden Fragebögen und/oder Dokumentanforderungen an ähnliche Drittparteien zu senden.

Acme verwendet die Antworten der Drittpartei und interne Analysen, um zu bestimmen, ob die Drittpartei alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt. Dies umfasst die Überprüfung der Compliance der Drittpartei mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

geltenden Gesetzen und Vorschriften, z. B. Umweltvorschriften, Arbeitsrecht und Antikorruptionsrichtlinien.

Angesichts der Vertraulichkeit der beteiligten Komponenten bewertet Acme die Datensicherheits- und Datenschutzpraktiken der Drittpartei. Sie bewerten die Informationssicherheitsmaßnahmen, Datenschutzrichtlinien, Zugriffskontrollen und Schwachstellenmanagementprozesse der Drittpartei. Wenn die Drittpartei Zugriff auf geschützte Informationen oder Kundendaten von Acme hat, kann sie von der Drittpartei ein Cybersicherheitsaudit verlangen oder Nachweise für ihre Datenschutzmaßnahmen erbringen.

Vertragliche Vereinbarungen und Risikominderung

Um seine Interessen zu schützen, nimmt der TPR-Verhandlungsverhandler bei Acme (häufig Unternehmensberater) spezifische vertragliche Bestimmungen auf, um identifizierte Risiken anzugehen. Der Vertragsverhandler verwendet die in den IRQ- und Due-Diligence-Prozessen gewonnenen Informationen, um Klauseln in Bezug auf Compliance, Qualitätsstandards, Vertraulichkeit, Datenschutz, Geschäftskontinuität und Konfliktbeilegungsmechanismen aufzunehmen. Der Vertrag kann auch Leistungsmetriken, Erwartungen und Kündigungsklauseln im Falle einer Nichteinhaltung oder eines Verstoßes darlegen.

Laufende Überwachung und Überprüfung

Acme richtet einen laufenden Überwachungsprozess ein, um die Leistung der Drittpartei und die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen regelmäßig zu bewerten. Personen in Ihrer Organisation können regelmäßige Finanzüberprüfungen, Qualitätsaudits, Besuche vor Ort oder Umfragen manuell durchführen. Sie richten auch Kommunikationskanäle ein, um auf Bedenken oder Änderungen im Risikoprofil der Drittpartei einzugehen.

Sorgfaltspflicht-Workflow

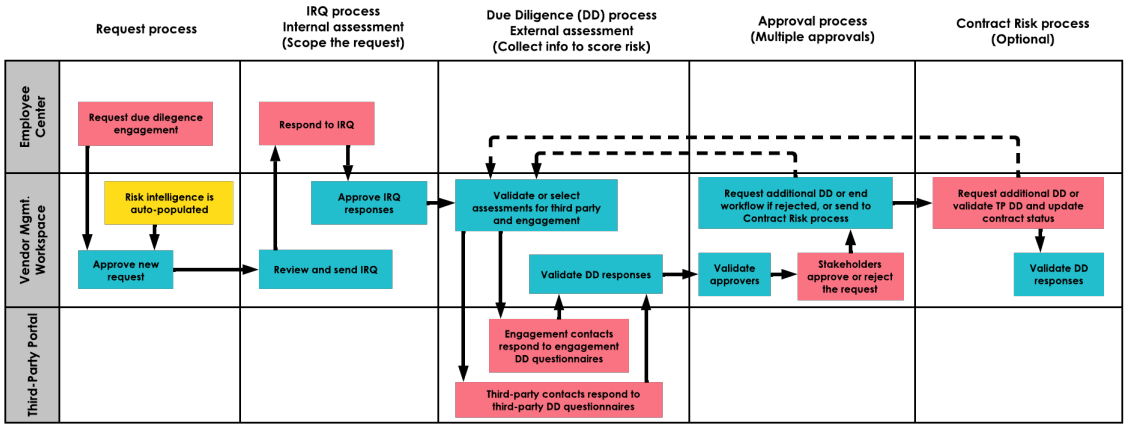
Die Prozesse für Drittpartei-Risikomanagement (TPRM) bieten ein konsistentes Framework für Ihr Drittpartei-Risikomanagementprogramm. Sie können die Workflow-Prozesse an die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen.

Prozesse im Sorgfaltspflicht-Workflow

Jede Aufgabe in einem Prozess muss abgeschlossen sein, bevor die nächste Aufgabe gestartet werden kann. Die Rollen der Benutzer, die die verschiedenen Aufgaben ausführen, werden in Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben. Das folgende Diagramm beschreibt den Sorgfaltspflicht-Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sorgfaltspflicht-Workflow



Anforderungsprozess: Fordern Sie den Beginn einer neuen Interaktion, die Neubewertung oder das Offboarding einer vorhandenen Interaktion an

1. Ein Mitarbeiter in Ihrer Organisation fordert eine Due Diligence für eine Drittpartei-Interaktion an.
   a. Der Mitarbeiter meldet sich in seiner Instanz bei Mitarbeiter-Center. Sie öffnen das Sorgfaltspflicht-Anforderungsformular und geben den Namen der Drittpartei und den Grund für die Anforderung an:
      - Onboarding einer neuen Interaktion
      - Bewerten Sie ein Risiko für eine vorhandene Interaktion neu
      - Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, um sich auf eine Vertragsverlängerung vorzubereiten
      - Offboarding einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht
      - Offboarding einer Interaktion ohne Due Diligence
   b. Der Mitarbeiter stellt Details zur Drittpartei und zur Interaktion bereit. Zu den Informationen gehören das Produkt oder der Service, das in dieser Interaktion bewertet werden soll, der Benutzer, der den Fragebogen für inhärente Risiken (IRQ) beantwortet, und der Drittpartei- oder Interaktionskontakt, der die externen Fragebögen beantwortet.
   c. Ein externer Risk Intelligence-Provider kann die Risikodaten für die Drittpartei jederzeit aktualisieren, da ein TPR-Manager (Trittpartei-Risiko) während der Konfiguration der Anwendung möglicherweise die Services eines Risk Intelligence-Providers integriert hat.
   d. Der Mitarbeiter übermittelt das Formular.
   e. Das System sendet eine E-Mail-Bestätigung an den Mitarbeiter, der die Anforderung gestellt hat.
   f. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Zuweisungsgruppe der Sorgfaltspflicht-Anforderung. Ein Mitglied der Gruppe kann einen TPR-Manager oder TPR-Gutachter als Besitzer der Anforderung zuweisen. Mit dieser Aktion wird eine Aufgabe für den TPR-Manager ausgelöst.
2. Der TPR-Manager legt den Umfang der Anforderung fest, aktualisiert sie nach Bedarf und genehmigt sie oder lehnt sie ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Der TPR-Manager meldet sich bei Vendor Management Workspace an und navigiert zur Due-Diligence-Management-Seite, auf der er die Anforderung überprüft und aktualisiert:

- Der TPR-Manager überprüft die Person, die als IRQ-Gutachter vorgeschlagen wurde. Bei Bedarf kann eine andere Person als IRQ-Gutachter angegeben werden.
- Der TPR-Manager kann eine Diskussion mit der anfordernden Person und anderen Benutzern starten, indem er **Diskutieren**auswählt. Die Nachricht wird im Abschnitt „Aktivität“ der Registerkarte „ **Details** “ aufgezeichnet.

b. Der TPR-Manager lehnt die Anforderung ab oder genehmigt sie. Wenn der TPR-Manager die Anforderung akzeptiert, wird der IRQ-Prozess gestartet.

Hinweis:
TPR-Gutachter können wiederkehrende Drittparteibewertungen erstellen, um ein Risiko in einem regelmäßigen Zeitplan neu zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird.

IRQ-Prozess: Legen Sie das Risiko fest

1. Der TPR-Manager überprüft und genehmigt den IRQ.

a. In Vendor Management Workspaceüberprüft und genehmigt der TPR-Manager den IRQ, indem er einen Fragebogen auswählt, der automatisch durch eine Geschäftsregel oder aus einer Liste im System erstellt wurde.

Der TPR-Administrator kann benutzerdefinierte IRQs für eine Organisation erstellen. Der Inhalt jedes IRQ wird von der Person erstellt und verwaltet, die für den Geschäftsbereich, die Region oder die Drittpartei verantwortlich ist, für die die Fragen bestimmt sind. Um einen IRQ zu definieren, fügt der TPR-Administrator einer Fragebogenvorlage Beispielfragen hinzu und ändert die Fragen nach Bedarf. Die Beispielfragen werden im Basissystembereitgestellt. Das Definieren eines IRQ ist ein Prozess ohne Code. Der TPR-Manager kann die Geschäftsregeln definieren, die automatisch den für eine Interaktion zu verwendenden IRQ auswählen.

Tipp:
Der TPR-Manager kann die Antwort auf eine Frage in einem IRQ verwenden, um die Fragebögen zu bestimmen, die an die zu bewertende Drittpartei gesendet werden. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Anwendung „Trittpartei-Risikomanagement“ aktiviert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und konfigurieren Sie einen externen Fragebogen.

b. Der TPR-Manager lehnt die Due-Diligence-Anforderung ab oder genehmigt sie. Wenn die Anforderung genehmigt wird, sendet das System den IRQ an den IRQ-Gutachter, der ein interner Stakeholder einer Organisation ist.

c. Der IRQ-Gutachter wird über den IRQ sowohl per E-Mail als auch durch eine neue Aufgabe in seiner Warteschlange informiert.

Hinweis:
Das System kann auch automatisch Risikobewertungen von Drittparteien senden, wenn Änderungen an einer Risikopunktzahl auftreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Interne Benutzer antworten auf den IRQ:
   a. In Mitarbeiter-Centerwird jeder Benutzer, der an der Interaktion interessiert ist, geöffnet und antwortet auf den IRQ.

      Mehrere Antworten generieren weitere klärende Fragen. Anhand der Antworten kann bestimmt werden, welche externen Fragebögen automatisch generiert und dem Satz hinzugefügt werden, der an den Drittparteikontakt gesendet wird.

      Wenn beispielsweise ein IRQ-Gutachter antwortet, dass die Drittpartei im Rahmen der Interaktion mit Regierungsbeamten interagiert, wird ein Fragebogen zur Bekämpfung von Bestechung ausgefüllt, der für das Land der Drittpartei relevant ist (ABAC in den USA oder FCBA in der EU usw.).) ist enthalten.

   b. Der IRQ-Gutachter übermittelt den abgeschlossenen IRQ. Mit dieser Aktion wird eine Aufgabe für den TPR-Manager ausgelöst.
3. Die internen Stakeholder (Überprüfer von Drittparteibewertungen, TPR-Gutachter, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen die IRQ-Antworten:
   a. In Vendor Management Workspaceüberprüfen die Benutzer die IRQ-Antworten.
   b. Der TPR-Manager kann den IRQ-Gutachter um Klärung bitten und dann die IRQ-Antworten entweder ablehnen oder genehmigen.
   c. Wenn ein interner Stakeholder-Benutzer die IRQ-Antworten genehmigt, startet er den Due-Diligence-Prozess, indem er die Interaktionsanforderung schließt.

Due-Diligence-Prozess: Sammeln Sie Informationen, um eine Risikopunktzahl zu generieren

1. Einer der folgenden Prozesse führt zur Auswahl externer Sorgfaltspflicht-Fragebögen:
   - In Vendor Management Workspacewählt der TPR-Manager die Fragebögen aus, die die Drittparteikontakte beantworten sollen.
   - Das System wählt die Fragebögen automatisch gemäß den Geschäftsregeln aus, die für die Auswahl definiert wurden.
2. Unabhängig von der Auswahlmethode, die Sie in Schritt 1 verwendet haben, werden zwei externe Due-Diligence-Fragebögen ausgewählt:
   - Ein Satz erfasst Informationen über die Drittparteiorganisation. Der Drittparteikontakt beantwortet diesen Fragebogen.
   - Der andere Satz erfasst Informationen über den Geschäftsbereich innerhalb der Drittparteiorganisation, die Gegenstand der Interaktion ist. Der Interaktionskontakt (wie in der Due-Diligence-Anforderung angegeben) antwortet auf diesen Fragebogen.
3. In Vendor Management Workspaceüberprüft der TPR-Manager die automatisch ausgewählten Fragebögen, die die Drittparteikontakte beantwortet haben. Der TPR-Manager validiert oder ändert die Auswahl und genehmigt dann den Fragebogensatz.
4. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an Personen bei der Drittpartei. Die Nachrichten benachrichtigen den Drittparteikontakt und den Interaktionskontakt, um die externen Fragebögen zu beantworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Im Drittparteiportal beantworten die Drittparteikontakte die Fragebögen entweder direkt oder weisen die Aufgaben anderen Kontakten in der Drittparteiorganisation zu.

   Hinweis:
   Das Drittanbieterportal ist vollständig von der Instanz Ihrer Organisation isoliert.

   In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Nicht-Compliance-Probleme und -Aufgaben generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten, indem er Kommentare zum Schließen der Probleme und Aufgaben verwendet. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene TP-Kontakte zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Probleme verwalten.

6. Der TP-Kontakt und der Interaktionskontakt geben die ausgefüllten Fragebögen zurück.
7. Das System ändert den Status der Anforderung in **Bereit für TPRM-Genehmigung** und sendet Warnungen an die TPR-Manager.
8. In Vendor Management Workspacevalidiert der TPR-Manager, dass die Fragebögen empfangen, ausgefüllt und bei Bedarf signiert wurden, und schließt dann die Bewertungsphase, um den Genehmigungsprozess zu starten.

Genehmigungsprozess: Interne Stakeholder analysieren jeden Aspekt des Risikos

Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die Antworten auf den Fragebogen und die Begleitdokumente des Drittparteikontakts. Wenn die Antworten gut sind, genehmigt ein oder mehrere Genehmiger die DD-Anforderung und schließt sie. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wird die genehmigte Anforderung in den Prozess *„ Vertragsrisiko“ verschoben*.

- Genehmiger können die Anforderung genehmigen oder ablehnen und sie dann schließen. Genehmiger erstellen bei Bedarf Probleme zur Korrektur.
  - Bei der*Behebung eines Problems* wird das zugrunde liegende Problem behoben, das einen Steuerungsfehler oder ein Risikopotenzial verursacht. Wenn ein Problem für eine Frage erstellt wird, wird im Drittanbieterportal neben der Frage ein visueller Indikator angezeigt.
  - Beim*Akzeptieren eines Problems* wird eine Ausnahme für einen bekannten *Steuerungsfehler oder ein bekanntes Risiko*erstellt.
  - Kontrollen, die **akzeptiert** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.
- Wenn die Anforderung geschlossen wird, wird sie entweder in den Vertragsrisikoprozess verschoben, oder, wenn kein Vertrag beteiligt ist, beginnt die Interaktion.

Prozess „Vertragsrisiko“.

Nach der Genehmigung können dem Vertragsverhandler alle Due-Diligence-Informationen zur Verfügung gestellt werden. Mit Vendor Management Workspacegreift der Vertragsverhandler auf alle Daten zu, die während der vorherigen Prozesse generiert wurden, um den Vertrag zu entwerfen und abzuwickeln:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Vertragsverhandler kann bei Bedarf zusätzliche Due Diligence anfordern.
- Wenn der Vertragsverhandler einen Vertrag mit der Drittpartei erfolgreich ausführt, kann er ihn hochladen und angeben, dass der Vertrag so ausgeführt wird, dass alle wichtigen Stakeholder automatisch benachrichtigt werden.
- Der Vertragsverhandler kann angeben, dass der Vertrag nicht ausgeführt wird und die Drittpartei nicht geschäftlich tätig wird.
- Der Vertragsverhandler kann angeben, dass der Vertrag gekündigt wird und die Drittpartei nicht geschäftlich tätig wird.

Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren

Sie können TPRMaktivieren oder aktualisieren, indem Sie die Anwendungen aus dem ServiceNow Store herunterladen und dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

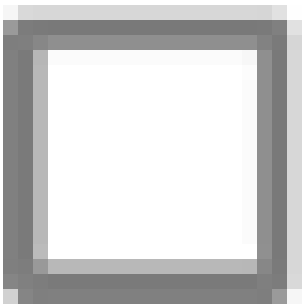
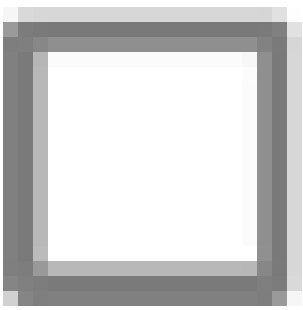
Konfiguration – Übersicht

Durch Ausführen der Aufgaben in der Prüfliste Setup-Aufgaben für TPRM können Sie die Anwendung TPRM aktualisieren oder installieren. Nachdem Sie die Aufgaben abgeschlossen haben, können Sie weitere Konfigurationsschritte wie in Laufende Konfigurationbeschrieben durchführen.

Prüfliste für Ersteinrichtung und Upgrade für TPRM

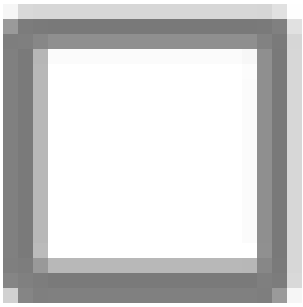
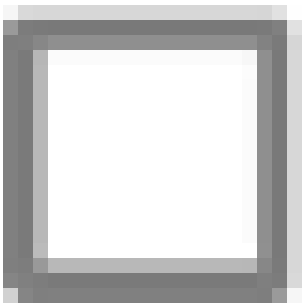
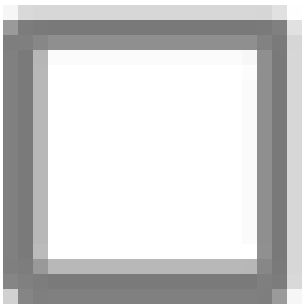
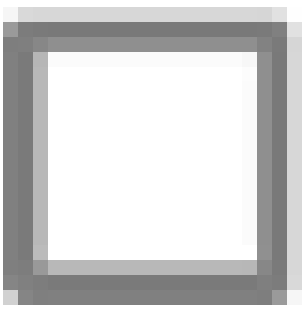
Sie können die folgende Prüfliste drucken, damit Sie die Aufgaben nach Abschluss abhaken können. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen **Sie Als PDF** („Als PDF speichern“) und dann **Ausgewähltes Thema**aus.

Setup-Aufgaben für TPRM

Aufgabe	Beschreibung
	Aktivieren Sie die App [Risikomanagement von Drittparteien [com.sn_vdr_risk_asmt]. Anweisungen zum Herunterladen einer GRC-Anwendung aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter. **Wichtig:** Basissystem enthält viele Beispielfragen, die Sie in Ihrem Fragenpool verwenden können. Um Beispielfragebögen einzubeziehen, wählen Sie während der Installation der App **Demodaten** laden aus. Erforderliche Rolle: admin
	Aktivieren Sie die Workflow-Anwendung Sorgfaltspflicht-Anforderung [com.sn_tprm_dd]. Anweisungen zum Herunterladen einer GRC-Anwendung aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter. Erforderliche Rolle: admin

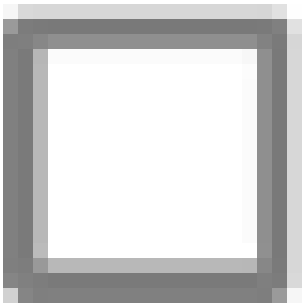
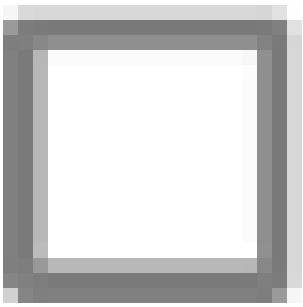
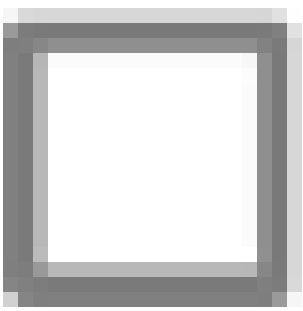
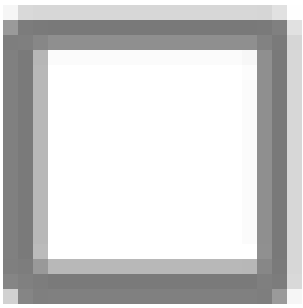
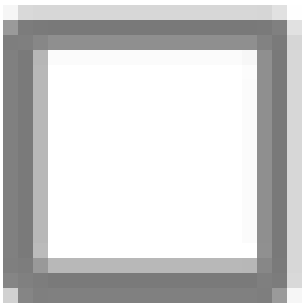
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Aufgaben für TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Aktivieren Sie die Anwendung Vendor Risk Management Workspace [sn_vrm_ws]. Anweisungen zum Herunterladen einer GRC-Anwendung aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter. Erforderliche Rolle: admin
	Fügen Sie eine Authentifizierungsrichtlinie hinzu, um externen Drittparteien den sicheren Zugriff zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierungsrichtlinien hinzufügen, um sicheren Zugriff für externe Drittparteien zu ermöglichen . Erforderliche Rolle: admin Verwenden Sie die Richtlinien nach der Plattformauthentifizierung, um Dritten den Zugriff auf Ihre Instanz zu ermöglichen. Hintergrundinformationen zu dieser Funktion finden Sie unter Post-authentication context .
	Weisen Sie Benutzern und Benutzergruppen TPRM-Rollen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Benutzern und Benutzergruppen TPRM Rollen zu. Erforderliche Rolle: admin Weisen Sie Benutzern Rollen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Die gut organisierte Zuweisung von Rollen vereinfacht und verbessert das Prozessmanagement und trägt dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich informiert werden.
	Fügen Sie Benutzer basierend auf ihren Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Benutzer basierend auf Verantwortlichkeiten zu Gruppen hinzu. Erforderliche Rolle: admin Weisen Sie Benutzer Gruppen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Jede Gruppe enthält Benutzer mit bestimmten Rollen. Gut organisierte Benutzergruppen vereinfachen und verbessern das Prozessmanagement und tragen dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich informiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

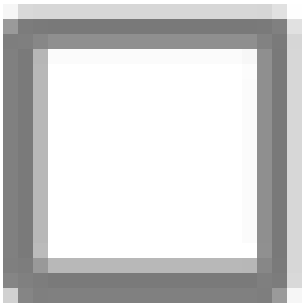
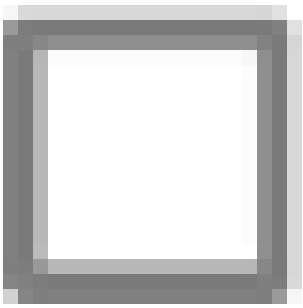
Setup-Aufgaben für TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Konfigurieren Sie TPRM-Eigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren. Erforderliche Rolle: admin Konfigurieren Sie Eigenschaftseinstellungen für eine Vielzahl von TPRM -Vorgängen.
	Optional: Aktivieren Sie die TPRM-Risikoverteilungskarte. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die TPRM Risikokonzentrationszuordnung. Erforderliche Rolle: admin Nachdem Sie die Funktion „Risikoverteilungskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren.
	Aktivieren Sie Ihre E-Mails mit Drittparteikontakten. Weitere Informationen finden Sie unter E-Mail mit Drittparteikontakten aktivieren. Erforderliche Rolle: admin Konfigurieren Sie die E-Mail-Kommunikation mit Drittparteikontakten, um E-Mail-Benachrichtigungen über Bewertungen und Probleme zu aktivieren.
	Optional: Importieren Sie die vorhandenen Daten aus anderen Systemen. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen. Erforderliche Rolle: admin Importieren Sie vorhandene Daten (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebögen, Probleme usw.) aus anderen Systemen (z. B. Aravo -Plattform, ProcessUnity -Plattform usw.). Der Import der Daten wird Ihnen nicht in Rechnung gestellt.
	Richten Sie Drittparteikontakte ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager Drittparteikontakte sind externe Benutzer in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittparteiportal, um Aufgaben wie die Beantwortung von Fragebögen für Bewertungen, die Ausführung von Aufgaben und die Kommunikation mit Ihren Risikobewertungsmitarbeitern in Bezug auf Probleme sicher zu organisieren, zu priorisieren und auszuführen. Sie gewähren Zugriff

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Aufgaben für TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	auf das Drittparteiportal und geben die Berechtigungen für Drittparteikontakte an.
	Optional: Aktivieren Sie eine Sprache. Weitere Informationen finden Sie unter Activate a language . Erforderliche Rolle: admin Der Now Platform verwendet standardmäßig US-Englisch. Sie können TPRM so konfigurieren, dass eine andere Sprache verwendet wird.
	Optional: Führen Sie die Schnellstarttests für das Risikomanagement von Drittparteien aus. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie die Schnellstarttests für aus Risikomanagement von Drittparteien. Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können.

Zugehörige Informationen

Laufende Konfiguration

Weisen Sie Benutzern und Benutzergruppen TPRM Rollen zu

Weisen Sie Benutzern Rollen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Die gut organisierte Zuweisung von Rollen vereinfacht und verbessert das Prozessmanagement und trägt dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich informiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die in diesem Verfahren besprochenen Rollen werden in Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Benutzergruppen**.
2. Wählen Sie die zugehörige Liste „ **Rollen** “ aus, um der Gruppe Rollen zuzuweisen.

   a. Geben Sie im Suchfeld für die Liste **Sammlung**sn_vdr ein, um die Liste der Rollen anzuzeigen, die sich auf die Anwendung TPRM beziehen.

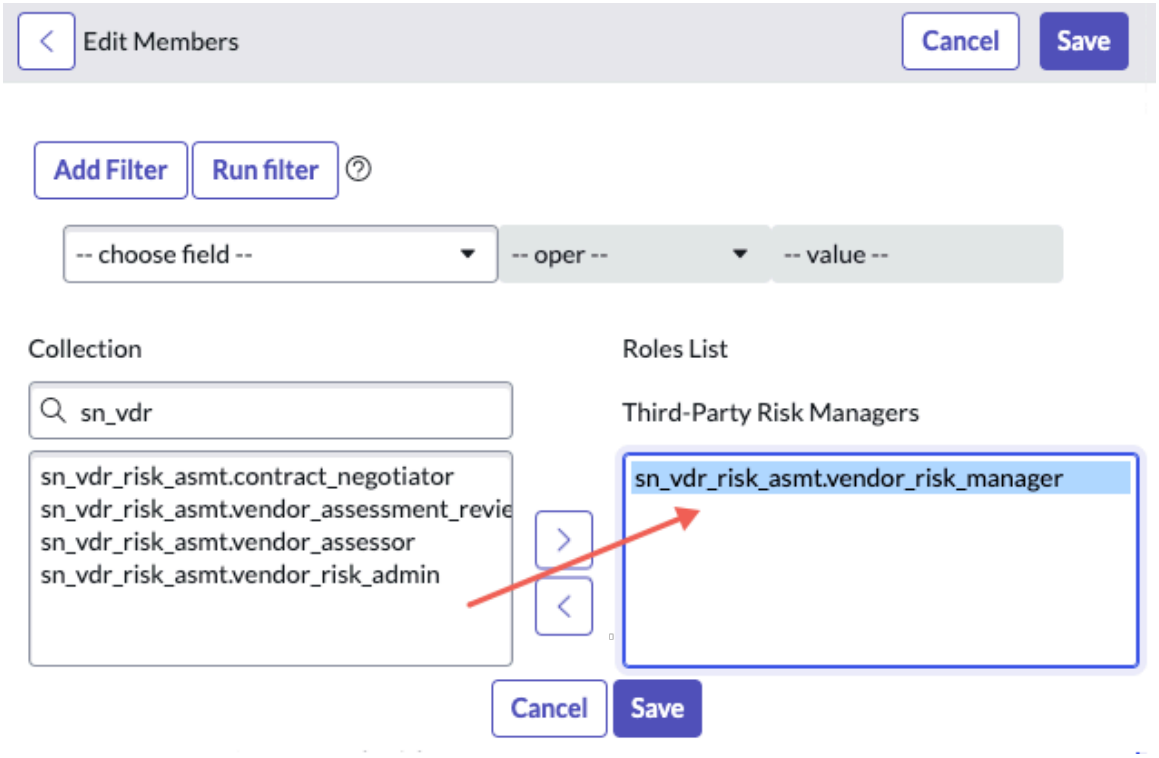
   TPRM Rollen werden in Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Verschieben Sie die für die Gruppe geeigneten Rollen aus der Liste **Sammlung** in die Liste **Rollen**, und wählen Sie dann **Speichern**aus.

In diesem Beispiel wird die Rolle **sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager** der Gruppe zugewiesen, die der Benutzer als Drittpartei -Risikomanagerbezeichnet hat.



3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Gruppenmitglieder“** die Option **Bearbeiten**aus.

4. Verschieben Sie alle entsprechenden Benutzer aus der Liste **Sammlung** in die **Gruppenmitgliederliste**, und wählen Sie dann **Speichern**aus.

5. Wahlweise: Verwenden Sie die zugehörige Liste **Gruppen**, um der Gruppe, die Sie definieren, Untergruppen hinzuzufügen.

Zugehörige Informationen

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

TPRM und das Plugin „Explicit Roles“.

Fügen Sie Benutzer basierend auf Verantwortlichkeiten zu Gruppen hinzu

Weisen Sie Benutzer Gruppen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Jede Gruppe enthält Benutzer mit bestimmten Rollen. Gut organisierte Benutzergruppen vereinfachen und verbessern das Prozessmanagement und tragen dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich informiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mehrere Benutzergruppen werden erstellt, wenn Sie die App TPRM aktivieren. In diesem Verfahren fügen Sie jeder Gruppe Benutzer hinzu. Die in diesem Verfahren genannten Rollen werden in Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben.

Die Einbeziehung aller Benutzer mit einer bestimmten Rolle in eine Gruppe hat ein wichtiges praktisches Ergebnis: Ihr Risikomanagementprozess wird nicht beeinträchtigt, wenn ein oder mehrere Mitglieder der Gruppe beispielsweise aufgrund von Urlaub nicht verfügbar sind.

Wichtig:
Betrachten Sie dies als einen fortlaufenden Prozess, bei dem der Benutzer, der als Gruppenmanager zugewiesen ist, für die kontinuierliche Aktualisierung der Gruppenmitgliedschaft verantwortlich ist.

Zuweiser von Due-Diligence-Anforderungen

Gruppenmitglieder haben die Rolle „TPR-Gutachter“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor].

Jedes Mitglied erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen. Für Anforderungen im Status „ **Neu** “ oder „Nicht **zugewiesen“** wurde der **Besitzer** noch nicht angegeben. Jedes Gruppenmitglied kann den Besitzer zuweisen.

Der Besitzer ist die Person, die eine Bewertung für Audit-Zwecke besitzt und allgemeine Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Die Besitzer sind dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung von der Drittpartei rechtzeitig abgeschlossen wird, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zu ihrem Abschluss zu bringen, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Gutachter“ haben.

Drittpartei-Risikomanager

Gruppenmitglieder haben sowohl die TPR-Genehmigerrolle [sn_vdr_risk_asmt.approver] als auch die TPR-Manager-Rolle [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager].

Mitglieder können allgemeine Due-Diligence-Prozesse überwachen und verwalten und neue Due-Diligence-Anforderungen genehmigen.

Drittpartei-Risikoprüfer (externe Bewertungsprüfer)

Gruppenmitglieder haben die Rolle „Überprüfer von Drittparteibewertungen“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer].

Mitglieder können Interaktionen mit Drittparteikontakten während externer Due-Diligence-Prozesse überwachen und verwalten.

Vertragsrisikoverhandler

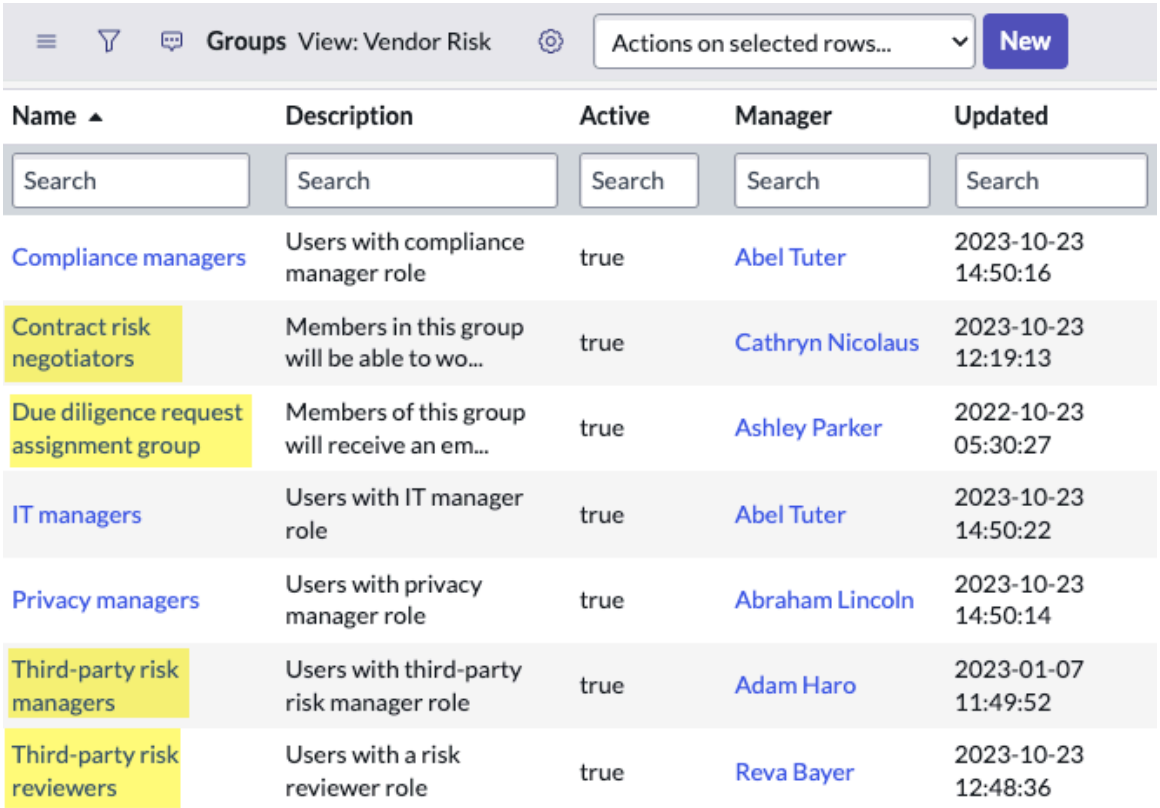
Gruppenmitglieder haben die Rolle „Verhandler für Vertragsrisiko“ [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator].

Mitglieder arbeiten im Vertragsrisikoprozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Benutzergruppen**.
   Die Liste der Benutzergruppen wird angezeigt. In der Abbildung sind TPRM Gruppen hervorgehoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Name ▲	Description	Active	Manager	Updated
Search	Search	Search	Search	Search
Compliance managers	Users with compliance manager role	true	Abel Tuter	2023-10-23 14:50:16
Contract risk negotiators	Members in this group will be able to wo...	true	Cathryn Nicolaus	2023-10-23 12:19:13
Due diligence request assignment group	Members of this group will receive an em...	true	Ashley Parker	2022-10-23 05:30:27
IT managers	Users with IT manager role	true	Abel Tuter	2023-10-23 14:50:22
Privacy managers	Users with privacy manager role	true	Abraham Lincoln	2023-10-23 14:50:14
Third-party risk managers	Users with third-party risk manager role	true	Adam Haro	2023-01-07 11:49:52
Third-party risk reviewers	Users with a risk reviewer role	true	Reva Bayer	2023-10-23 12:48:36

2. Wählen Sie den Namen der zu aktualisierenden Gruppe aus.
3. **Wahlweise:** Geben Sie einen Manager für die Gruppe an.
   Der Gruppenmanager ist für die kontinuierliche Aktualisierung der Gruppenmitgliedschaft verantwortlich. Der Gruppenmanager hat normalerweise dieselbe Rolle (oder eine höhere) wie die Mitglieder.
4. **Wahlweise:** Geben Sie einen E-Mail-Alias für die Gruppe an.
   - Wenn Sie keinen Alias angeben, wird an jedes Mitglied eine separate E-Mail-Benachrichtigung gesendet.
   - Wenn Sie einen Alias angeben, wird eine einzelne E-Mail-Benachrichtigung an alle Mitglieder in der Liste „ **An:** “ gesendet.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Gruppenmitglieder“** die Option **Bearbeiten**aus.
6. Verschieben Sie alle entsprechenden Benutzer aus der Liste **Sammlung** in die Liste **Gruppenmitglieder**, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
7. **Wahlweise:** Verwenden Sie die zugehörige Liste **Gruppen**, um der Gruppe, die Sie definieren, Untergruppen hinzuzufügen.
   Mit dieser Option können Sie Benutzer in praktische Teilmengen organisieren.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Gruppe.

Zugehörige Informationen

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

TPRM und das Plugin „Explicit Roles“.

[store-future: BEGIN review]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konvertieren Sie Risikostufenbewertungen in IRQ-Bewertungen

Um die Vorgänge im Arbeitsbereich TPRM optimal zu nutzen, konvertieren Sie vorhandene abgestufte Bewertungsdaten in IRQ-Daten (Inherent Risk Questionnaire).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Das hier beschriebene Verfahren verwendet die Benutzeroberfläche TPRM, um die Änderungen vorzunehmen. Sie können ein Skript erstellen, um die Änderungen durchzuführen.

In welcher Beziehung steht die IRQ-Tabelle zur veralteten abgestuften Bewertungstabelle?

Die Tabelle mit den IRQ-Datensätzen erweitert die Tabelle mit den Datensätzen für Legacy-Tiering-Bewertungen:

- Die vorhandene Tabelle `sn_vdr_risk_asmt_vdr_tiering_assessment` wird nur für veraltete abgestufte Bewertungsdaten verwendet.
- Datensätze für alle TPRM IRQ-Prozesse befinden sich in der untergeordneten Tabelle `sn_vdr_risk_asmt_internal_assessment`.

Unterschiede zwischen den beiden Tabellen

- Da die IRQ-Tabelle ein untergeordnetes Element der abgestuften Tabelle ist, weisen die Tabellen unterschiedliche `sys_class_name-` Werte auf.
- Die IRQ-Tabelle verfügt über zwei zusätzliche Geschäftsregeln.
- Die IRQ-Tabelle akzeptiert nur Fragebogenvorlagen mit der Klassifizierung **IRQ**.

  Hinweis:
  Die Risikobewertungsregeln für abgestufte Bewertungsvorlagen können sich von den Regeln für IRQs unterscheiden. In vielen Fällen können Sie gute Ergebnisse erzielen, indem Sie die Vorlagen für abgestufte Bewertungen verwenden und die Klassifizierung der Vorlagen in **IRQ**ändern.

- Das **Feld** Status behält die ursprünglichen Werte im Code bei, aber die Bezeichnung der **Abstufungszuweisung** wird durch **Antwort erhalten**ersetzt. Die Statusbezeichnungen **Entwurf**, **Antwort**wird erwartet und **Geschlossen** bleiben unverändert.

Übersicht über das Verfahren

1. Für alle Bewertungen, bei denen `Aufgabentyp = Abgestufte Bewertung`: Ändern Sie den Wert für **Aufgabentyp** in **Interne Bewertung**.
2. Das System aktualisiert den **Wert** Status automatisch von **Abstufungszuweisung** zu **Antwort erhalten**

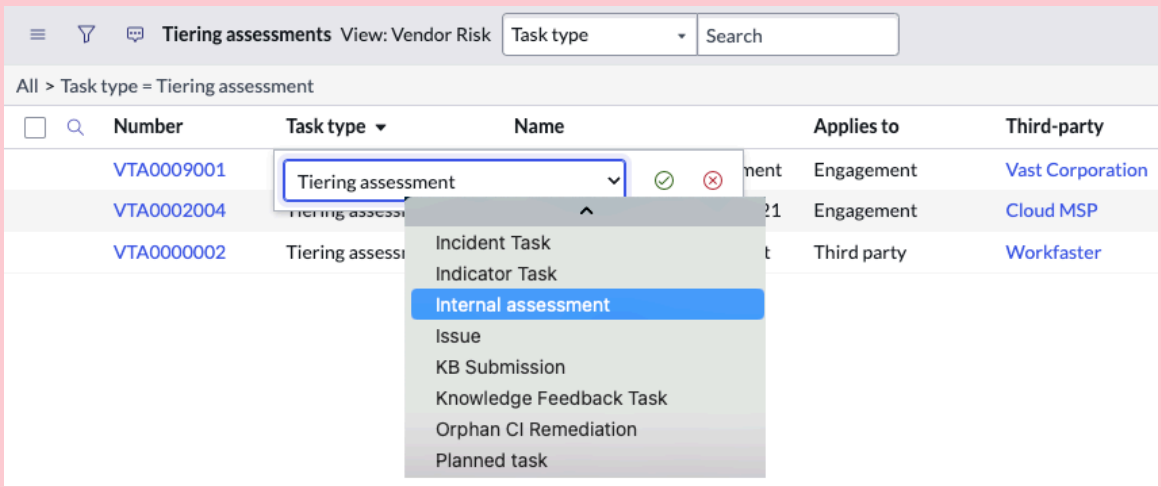
Das Ergebnis ist, dass die Daten als IRQ gespeichert werden und Sie die Daten in TPRM Arbeitsbereichsvorgängen verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VTA**beginnt. Die VTA-Nummer bleibt unverändert, auch nachdem Sie den Wert für **Aufgabentyp** geändert haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Abgestufte Bewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Fügen Sie der Liste die Spalte **Aufgabentyp** hinzu.
3. Doppelklicken Sie für jede Bewertung, bei der der Wert **Aufgabentyp** auf **Abgestufte Bewertung festgelegt**ist, auf das Feld (oder verwenden Sie die Tastenkombination), und ändern Sie den Wert in **Interne Bewertung**.



[End]

TPRM-Eigenschaften konfigurieren

Konfigurieren Sie Eigenschaftseinstellungen für eine Vielzahl von TPRM -Vorgängen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Der Name Ihrer Organisation [sn_vdr_risk_asmt.company.name**]**

Drittparteikontakte sehen diesen Namen in allen Referenzen im Drittparteiportal.

Texttrennzeichen in Tabellenkalkulationen [sn_vdr_risk_asmt.excel_choice_delimiter**]**

Zeichenfolge, die den Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Allgemeine Trennzeichen: \r, \n, \t, \r\n und das Kommazeichen.

Maximale Dateigröße der Tabelle [sn_vdr_risk_asmt.excel_file_max_size**]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zulassen, dass TPR-Gutachter Antworten in Fragebögen von Drittparteien ändern [sn_svdp.allow_assessor_edit]

Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- TPR-Gutachtern [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] ermöglichen, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard)
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Antworten zu ändern
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern nicht, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern

Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten [sn_tprm_dd.max_age_for_questionnaire_reuse]

Maximales Alter in Tagen für einen Fragebogen, der zum Vorausfüllen von Antworten in einem neuen Fragebogen verwendet werden soll. Es wird der Fragebogen aus der letzten geschlossenen Bewertung verwendet. Diese Einstellung wird angewendet, wenn ein Benutzer beim Konfigurieren eines Fragebogens oder einer Fragebogenvorlage die Option **Vorherige Antworten einbeziehen** auswählt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Eigenschaften**
2. Geben Sie für jede Eigenschaft den Wert ein, der Ihren Anforderungen entspricht.
   - Jeder Eigenschaftseintrag beschreibt den einzugebenden Wert.
   - Um den Namen einer Eigenschaft anzuzeigen, wählen Sie das Informationssymbol ( ) aus.

Aktivieren Sie die TPRM Risikokonzentrationszuordnung

Nachdem Sie die Funktion „Risikoverteilungskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen in Set up Google Maps API .

Weitere Informationen zu den Google Maps-APIs in der Geo-Kartenkomponente finden Sie im KB-Artikel: KB1588661

E-Mail mit Drittparteikontakten aktivieren

Konfigurieren Sie die E-Mail-Kommunikation mit Drittparteikontakten, um E-Mail-Benachrichtigungen über Bewertungen und Probleme zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Drittparteikontakte sehen den Namen Ihrer Organisation in allen Referenzen im Drittparteiportal. Sie geben den Namen in der Eigenschaftseinstellung `sn_vdr_risk_asmt.company.name` an. Siehe TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **E-Mail-Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen E **-Mail-Versand aktiviert** und **E-Mail-Empfang aktiviert**, und wählen Sie dann **Speichern**aus.



Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen

Importieren Sie vorhandene Daten (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebögen, Probleme usw.) aus anderen Systemen (z. B. Aravo -Plattform, ProcessUnity -Plattform usw.). Der Import der Daten wird Ihnen nicht in Rechnung gestellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Gesamtprozess zum Importieren von Daten in Ihre Instanz wird unter https://docs.servicenow.com/bundle/sandiego-platform-administration/page/administer/import-sets/reference/import-sets-landing-page.html erläutert.

Ein Lernmodul, das Sie durch den Prozess des Datenimports führt, finden Sie unter https://developer.servicenow.com/dev.do#!/learn/courses/sandiego/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_importing_data_into_servicenow .

Ein Lernmodul zum Ausführen von Transformationszuordnungen wird unter https://developer.servicenow.com/dev.do#!/learn/courses/sandiego/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_importing_data_into_servicenow angezeigt.

Wichtig:
Um die Daten kostenlos zu importieren, müssen Sie *die Option „Business-Regeln ausführen“ deaktivieren*, bevor Sie die Transformationszuordnung zum Importieren der Daten ausführen. Wenn Sie Business Rules nicht deaktivieren, werden die importierten Datensätze als Aktivität markiert, und Ihnen wird eine Lizenz in Rechnung gestellt.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
   Siehe https://docs.servicenow.com/bundle/sandiego-platform-administration/page/script/server-scripting/task/t_CreateATransformMap.html für Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:**
> Deaktivieren Sie die **Checkbox Business Rules** ausführen, bevor Sie die Transformationszuordnung ausführen.

2. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, und wiederholen Sie den Vorgang für jeden Datensatz.

Zugehörige Informationen

Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle

Führen Sie die Schnellstarttests für aus Risikomanagement von Drittparteien

Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können.

GRC: Arbeitsbereich für Lieferantenmanager- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung von Arbeitsbereich für Lieferantenmanager, des Plugisn Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement für Lieferanten- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests

Test	Beschreibung
GRC: Risikointeraktionsbewertung erstellen	Erstellt eine Interaktionsrisikobewertung und übermittelt sie an eine Interaktion.
GRC: Lieferantenrisikobewertung – Bewertung für Interaktion abbrechen	Überprüft, ob automatisch eine Anforderung zur Neuberechnung einer Risikobewertung für eine Interaktion und eine Drittpartei erstellt wird, nachdem eine Bewertung für die Interaktion abgebrochen wurde.
GRC: Lieferantenproblem – ATF	Erstellt und übermittelt ein Drittpartei-Risikoproblemformular und ein Drittpartei-Risikoaufgabenformular.
GRC: Lieferantenrisikobewertung erstellen	Erstellt und übermittelt Sie Lieferantenrisikobewertungen an Lieferanten.
GRC: Vendor Portal – Bewertung beantworten und zurückgeben	Lieferantenkontakt beantwortet und übermittelt Bewertung im Service Vendor Portal.
GRC: Lieferanten-Tiering-Bewertung	Wählt Bewertungen aus und sendete diese an die entsprechenden Gutachter, nachdem die Dauer geändert wurde.

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Event-gesteuertes Management – automatisieren externe Bewertungsprozesse

Verwenden Sie die ereignisgesteuerte Verwaltungsfunktion, um Regeln zu konfigurieren, die Fragebögen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan und die Bewertungsvorlagen an. Sie können alle Bewertungstypen außer Onboarding automatisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Listensymbol  . Wählen Sie in der Liste **Event-gesteuerte Verwaltung** eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   - Veraltet: Navigieren Sie zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
2. Wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

   Die folgenden Einstellungen werden in Abschnitten auf der Arbeitsbereichsseite und als zugehörige Listen im veralteten Formular angezeigt.

Formular Event-gesteuerte Verwaltungsregel

Feld	Beschreibung
Name	Aussagekräftiger Name für die Regel, der anderen hilft, ihre Absicht und Funktionsweise zu verstehen.
Nummer	Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **EMR**beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text **EMH**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Geschäftlicher Grund	Geschäftsgrund für die Definition des automatisierten Prozesses.
Technische Beschreibung	Die Bedingungen, die die Ausführung auslösen, und die Arten der betroffenen Drittparteien.
Umfang: Geben Sie die Art der zu generierenden Bewertung und die zu verwendende Vorlage an.	
Kategorie	○ Externe Bewertung: Senden Sie Fragebögen und Dokumentanforderungen. Im Feld **Betrifft** geben Sie an, ob die Materialien an Drittparteien oder an Interaktionen gesendet werden sollen. ○ Interaktion neu bewerten: Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie erfahren negative Nachrichten oder haben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Änderungen an den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Möglicherweise möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie eine zusätzliche Due Diligence durchführen. ○ Interaktion für Vertragsverlängerung neu bewerten: Bewerten Sie das Risiko neu, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder Interaktion verlängert, indem Sie eine Due-Diligence-Prüfung durchführen. ○ Offboarding von Interaktion mit Due Diligence: Bestimmen Sie, ob Offboarding (Beendigung der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie eine Due-Diligence-Prüfung durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, zu Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn deren aktuelle Leistung nicht den Erwartungen entspricht. ○ Offboarding einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht: Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Due Diligence durchführen. Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inherent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden. Wichtige Details finden Sie unter Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung einer Sorgfaltspflicht.
Betrifft	Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die Kategorie auf **Externe Bewertung**festlegen. Geben Sie an, ob die Fragebögen und Dokumentanforderungen an Drittparteien oder an Interaktionen gesendet werden sollen.
IRQ-Vorlage	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie eine andere Kategorie als **Externe Bewertung**auswählen. Vorlage, die den Inhalt des Fragebogens zum inhärenten Risiko (Inherent Risk Questionnaire, IRQ) angibt.

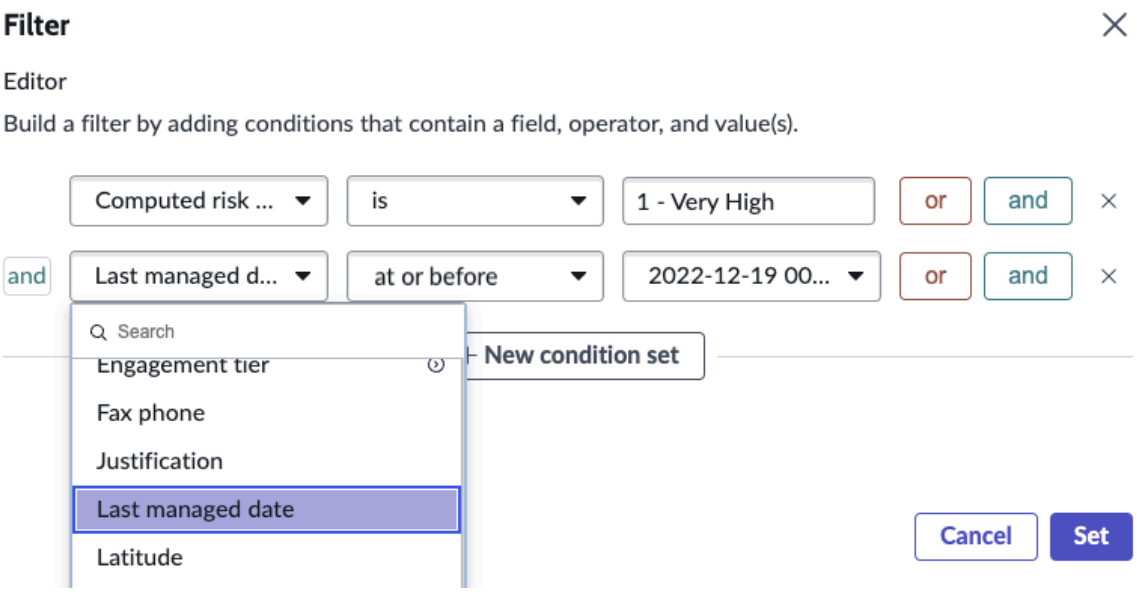
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Kategorie auf **Externe Bewertung**festlegen. Vorlage, die die zu sendenden Fragebögen und Dokumentanforderungen angibt.
Ausführungsoptionen: Definieren Sie den Auslöser und den Zeitplan für die Generierung der Bewertungen.	
Ausführungstyp	Geben Sie an, wie die Regel ausgelöst werden soll. ○ **Einmalig**: Senden Sie die Drittpartei-Risikobewertung an dem Datum, das Sie im Feld **Startdatum** angeben. ○ **Wiederkehrend**: Senden Sie die Drittpartei-Risikobewertung nach dem Zeitplan, den Sie mit der Einstellung **Häufigkeit** angeben. ○ **Bei Bedarf**: Die Regel wird nur ausgeführt, wenn ein Benutzer **Jetzt**ausführen auswählt. **Hinweis:** Unabhängig von der Einstellung **Ausführungstyp** können Sie jederzeit **Jetzt** ausführen auswählen, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche Ausführung bei Bedarf wirkt sich nicht auf zukünftige geplante Ausführungen aus. Im Ausführungsverlauf wird die **Auslöseraktion** für die Ausführung als **Manuell**aufgezeichnet.
Häufigkeit	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Ausführungstyp **Wiederkehrend** auswählen. Geben Sie an, wie oft die Regel ausgeführt werden soll.
Startdatum	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Ausführungstyp **Wiederkehrend** oder **Einmalig** auswählen. Erstes Datum, an dem eine aktive Regel ausgeführt werden kann (abhängig von den angegebenen Filterbedingungen).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Eine einmalige Regel wird am Startdatum ausgeführt.
Enddatum	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Ausführungstyp **Wiederkehrend** auswählen. Letztes Datum, an dem eine aktive Regel ausgeführt werden kann (abhängig von den angegebenen Filterbedingungen). Eine Regel wird nach dem Enddatum inaktiv. Wenn Sie kein Enddatum angeben, wird die Regel fortgesetzt, bis Sie sie löschen oder aktualisieren.

3. Geben Sie die Filterbedingungen an.
Verwenden Sie den Filter-Editor, um die Bedingungen anzugeben, die bestimmen, welche Drittparteien oder Interaktionen die Fragebögen und Dokumentanforderungen erhalten sollen.



Wenn Sie **Festlegen**auswählen, wendet das System den Filter an und zeigt einen Link an, über den Sie die Liste der Interaktionen oder Drittparteien anzeigen können, die den Filterbedingungen entsprechen.

4. Geben Sie an, wie der Beurteiler des Drittparteirisikos (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor], der Besitzer und der Vertragsrisikoverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator] für die Interaktionen oder Drittparteien ausgewählt werden, die den Filterbedingungen entsprechen.

Option	Bezeichnung
Letzter verwenden	Weisen Sie den Benutzer zu, der die Funktion für die Interaktion zuletzt ausgeführt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Verwenden Sie Onboarding	Weisen Sie den Benutzer zu, der die Funktion zuletzt während des Onboarding für die Interaktion ausgeführt hat.
Jetzt angeben	Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Auswahlfeld geöffnet, in dem Sie den Benutzer angeben können.
Später angeben	Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie oder ein anderer Benutzer nach dem Speichern der Regel den entsprechenden TPR-Gutachter oder Vertragsrisikoverhandler später während des Workflows angeben. Diese Option wird für die Besitzerauswahl nicht angezeigt.

5. Wählen **Sie Speichern** im Arbeitsbereich oder **Absenden** im Formular aus.
   - Das System speichert die Regel.
   - Unabhängig von der Einstellung **Ausführungstyp** können Sie jederzeit **Jetzt** ausführen auswählen, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche Ausführung bei Bedarf wirkt sich nicht auf zukünftige geplante Ausführungen aus. Im Ausführungsverlauf wird die **Auslöseraktion** für die Ausführung als **Manuell**aufgezeichnet.
   - Das System zeigt die folgenden zusätzlichen schreibgeschützten Werte auf der Registerkarte „ **Details** “ des Arbeitsbereichs und im Formular an.

Zusätzliche Werte

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Standardmäßig sind neu definierte Regeln nicht aktiv. ○ Nur aktive Regeln mit dem Wert **Bereitausführen** können ausgeführt werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. ○ Sie können jedoch eine als **On-Demand** konfigurierte Regel ausführen, unabhängig davon, ob sie aktiv ist oder nicht.
Ausführungsstatus	○ **Bereit**: Die Regel ist definiert und kann gemäß den Filterbedingungen und dem Zeitplan ausgeführt werden. **Hinweis:** Nur aktive Regeln mit dem Wert **Bereitausführen** können ausgeführt werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. ○ **Wird**ausgeführt: Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebögen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem **Zeitstempel** des Ausführungsstarts und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel bereits ausgeführt wird. **Hinweis:** Unabhängig von der Einstellung **Ausführungstyp** können Sie jederzeit **Jetzt** ausführen auswählen, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche Ausführung bei Bedarf wirkt sich nicht auf zukünftige geplante Ausführungen aus. Im Ausführungsverlauf wird die **Auslöseraktion** für die Ausführung als **Manuell**aufgezeichnet. Wenn eine Regel anscheinend zu lange nicht ausgeführt wird: **a.** Gehe zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Event-Warteschlange**. **b.** Suchen Sie die Plattform-Hintergrundaufgabe mit einem Namen, der mit `sn_vdr` oder `sn_tprm` beginnt und sich im **Fehlerstatus** befindet.
Nächste geplante Ausführung	Für Regeln mit einem wiederkehrenden **Ausführungstyp**wird das schreibgeschützte Datum der nächsten geplanten Ausführung basierend auf den angegebenen Filterbedingungen und der Einstellung **Häufigkeit** berechnet.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Zeitstempel der letzten Ausführung mit dem Status „ **Erfolgreich** “.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie den Ausführungsverlauf für eventgesteuerte Verwaltungsregeln an

Zeigen Sie den Ausführungsverlauf für eventgesteuerte Verwaltungsregeln an

Wenn eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel ausgeführt wird, werden Fragebögen und Dokumentanforderungen automatisch generiert und an Drittparteien gesendet. Sie können den aktuellen Status (Wird ausgeführt, erfolgreich oder zurückgerufen) aller Regelausführungen anzeigen. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um Details anzuzeigen und den Satz der von der Regel generierten Bewertungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Listensymbol  . Wählen Sie in der Liste **Event-gesteuerte Verwaltung** eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   - Veraltet: Navigieren Sie zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
2. Wählen Sie im Arbeitsbereich die Registerkarte **Event-gesteuerter Verwaltungsverlauf** aus, oder zeigen Sie die zugehörige Liste **Event-gesteuerter Verwaltungsverlauf** im Formular an.

   Jeder Datensatz einer Ausführung enthält die folgenden schreibgeschützten Werte:

Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf

Feld	Beschreibung
Nummer	Wählen Sie eine Zahl aus, um die Registerkarte **Details** für die Ausführung anzuzeigen. Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **EMR**beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text **EMH**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Auslöseraktion	○ **Geplante Aufgabe**: Die Regel wurde nach dem Zeitplan ausgeführt, der für die Einstellung **Häufigkeit** angegeben ist. ○ **Manuell**: Die Regel wurde ausgeführt, wenn ein Benutzer **Jetzt**ausführen ausgewählt hat.
Ausführungsstart	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung der Regel gestartet wurde. Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem **Zeitstempel** des Ausführungsstarts und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel bereits ausgeführt wird.
Ausführung abgeschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel eine Ausführung beendet hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	○ **Wird**ausgeführt: Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebögen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem **Zeitstempel** des Ausführungsstarts und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel bereits ausgeführt wird. ○ **Erfolgreich**: Die Regel wurde abgeschlossen und alle Fragebögen und Dokumentanforderungen wurden an Drittparteien gesendet. ○ **Rückruf in Bearbeitung**: Die Regel wurde zurückgerufen und entfernt derzeit Fragebögen und Dokumentanforderungen aus Drittanbieterportalen. ○ **Zurückgerufen**: Nach Abschluss der Ausführung der Regel hat ein Benutzer die Drittpartei-Risikobewertungen zurückgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie ereignisgesteuerte Fragebögen und Dokumentanforderungen zurück.

Zeigen Sie die von ereignisgesteuerten Verwaltungsregeln generierten Bewertungen an

Wenn eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel ausgeführt wird, werden Fragebögen und Dokumentanforderungen automatisch generiert und an Drittparteien gesendet. Sie können den aktuellen Status (Wird ausgeführt, erfolgreich oder zurückgerufen) aller Regelausführungen anzeigen. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um Details anzuzeigen und den Satz der von der Regel generierten Bewertungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Prozedur

1. Verwenden Sie auf Vendor Management Workspaceeine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:

- So zeigen Sie alle DD-Anforderungen und -Bewertungen für eine bestimmte Regel an:
  - **a.** Klicken Sie auf das Listensymbol .
  - **b.** Wählen Sie in der Liste **Event-gesteuerte Verwaltungsregeln** eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
  - **c.** Wählen Sie in der Liste **Event-gesteuerte Verwaltung** eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
  - **d.** Wählen Sie eine Regel aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie auf der Registerkarte **Event-gesteuerter Verwaltungsverlauf** eine Ausführung aus.

f. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die von der Regel gesendeten DD-Anforderungen oder -Bewertungen anzuzeigen.

- So zeigen Sie die DD-Anforderungen und -Bewertungen für eine bestimmte Ausführung einer Regel an:

a. Klicken Sie auf das Listensymbol .

b. Wählen Sie in der Liste **Event-gesteuerte Verwaltung** eine der folgenden Optionen aus: **Erfolgreiche Ausführungen** oder **Zurückgerufene Ausführungen**.

c. Wählen Sie eine Ausführung aus.

d. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die von der Regel gesendeten DD-Anforderungen oder -Bewertungen anzuzeigen.

2. Verwenden Sie in der veralteten Benutzeroberfläche die folgende Methode:

- So zeigen Sie die DD-Anforderungen und -Bewertungen für eine bestimmte Ausführung einer Regel an:

a. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus: **Erfolgreiche Ausführungen**, **Zurückgerufene Ausführungen**.

b. Wählen Sie eine Ausführung aus.

c. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die von der Regel gesendeten DD-Anforderungen oder -Bewertungen anzuzeigen.

3. Wechseln Sie zur Registerkarte **Details**, um den Datensatz einer Ausführung anzuzeigen.

Jeder Datensatz enthält die folgenden schreibgeschützten Werte:

Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **EMR**beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text **EMH**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Auslöseraktion	○ **Geplante Aufgabe**: Die Regel wurde nach dem Zeitplan ausgeführt, der für die Einstellung **Häufigkeit** angegeben ist. ○ **Manuell**: Die Regel wurde ausgeführt, wenn ein Benutzer **Jetzt**ausführen ausgewählt hat.
Ausführungsstart	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung der Regel gestartet wurde. Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem **Zeitstempel** des Ausführungsstarts und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel bereits ausgeführt wird. Wenn eine Regel anscheinend zu lange nicht ausgeführt wird: **a.** Gehe zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Event-Warteschlange**. **b.** Suchen Sie die Plattform-Hintergrundaufgabe mit einem Namen, der mit `sn_vdr` oder `sn_tprm` beginnt und sich im **Fehlerstatus** befindet.
Ausführung abgeschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel eine Ausführung beendet hat.
Status	○ **Wird**ausgeführt: Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebögen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem **Zeitstempel** des Ausführungsstarts und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel bereits ausgeführt wird. ○ **Erfolgreich**: Die Regel wurde abgeschlossen und alle Fragebögen und Dokumentanforderungen wurden an Drittparteien gesendet. ○ **Zurückgerufen**: Nach Abschluss der Ausführung der Regel hat ein Benutzer die Fragebögen und Dokumentanforderungen zurückgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie ereignisgesteuerte Fragebögen und Dokumentanforderungen zurück.

Rufen Sie ereignisgesteuerte Fragebögen und Dokumentanforderungen zurück

Sie können Drittpartei-Risikobewertungen (Fragebögen und Dokumentanforderungen) zurückrufen, die von einer ereignisgesteuerten Verwaltungsregel gesendet wurden. Die Elemente werden für alle Drittparteien oder Interaktionen, die noch nicht geantwortet haben, aus dem Drittparteiportal entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wichtig:
Die Fragebögen und Dokumentanforderungen werden nur für Drittparteien aus dem Drittparteiportal entfernt, an die noch kein Element zurückgegeben wurde.

Prozedur
1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Listensymbol  . Wählen Sie in der Liste **Event-gesteuerte Verwaltung** eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   - Veraltet: Navigieren Sie zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
2. Geben Sie im Feld **„Begründung** des Rückrufs“ Text ein, der den Grund für den Rückruf der Elemente erläutert, und wählen Sie dann **Rückruf**aus.

   Die Drittpartei-Risikobewertungen werden aus den betroffenen Drittparteiportalen entfernt, und der **Statuswert** der Regel wird auf **Zurückgerufen**festgelegt.

Laufende Konfiguration
Die Rollen „TPR-Manager“ und „TPR-Administrator“ umfassen eine Vielzahl von Verantwortlichkeiten. Nach der Einrichtung von TPRM Basissystem konfigurieren Sie zusätzliche Einstellungen, die alltägliche Risikobewertungsaufgaben aktivieren und verbessern.

TPR-Verwaltungsprozesse
Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten
Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein geringes Risiko anzeigen.

Hinweis:
Viele Organisationen sind der Meinung, dass die Standardeinstellungen ihren Anforderungen angemessen entsprechen, und ändern die Einstellungen nicht.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager.

Erstellen und konfigurieren Sie einen externen Fragebogen
Im Rahmen eines Due-Diligence-Prozesses senden Sie mehrere Fragebögen und möglicherweise Dokumentanforderungen an den Drittparteikontakt. Um diese laufende Aufgabe zu vereinfachen, definieren Sie Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen und gruppieren sie dann in wiederverwendbaren Bewertungsvorlagen.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin für Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen und sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager für Bewertungsvorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie TPR-Verwaltungsprozesse

- Richten Sie Geschäftsregeln ein, um automatisch den entsprechenden IRQ für eine Due-Diligence-Anforderung auszuwählen.
- Richten Sie Geschäftsregeln ein, um Genehmigungsauswahlen für eine Due-Diligence-Anforderung einzurichten.

Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten

Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein geringes Risiko anzeigen.an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Viele Organisationen sind der Meinung, dass die Standardeinstellungen ihren Anforderungen angemessen entsprechen, und ändern die Einstellungen nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Risikobewertungsskala** , um die Risikobewertungsskala zu ändern oder zu verfeinern.

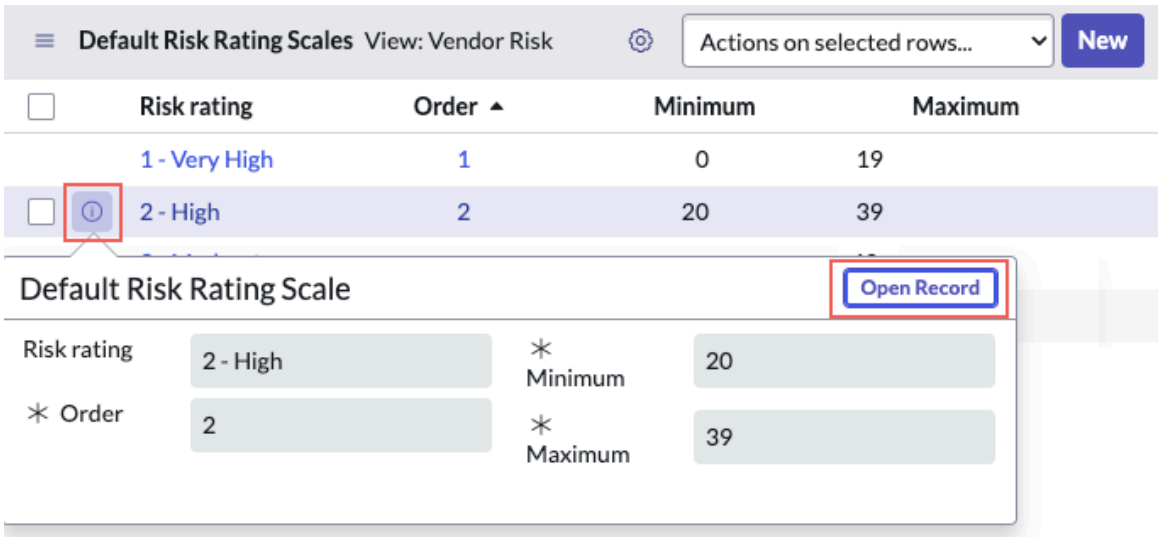
   Basissystem enthält fünf Bewertungen. Sie können die Höchst- und Mindestwerte anpassen.

   Default Risk Rating Scales View: Vendor Risk | Actions on selected rows.. | New

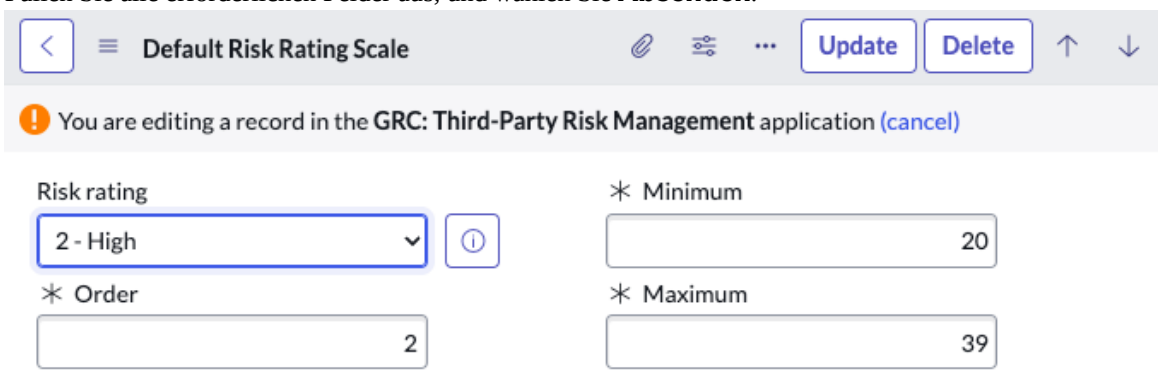
Risk rating	Order ▲	Minimum	Maximum
1 - Very High	1	0	19
2 - High	2	20	39
3 - Moderate	3	40	59
4 - Low	4	60	79
5 - Very Low	5	80	100

2. Verfeinern Sie die Werte.
   Klicken Sie auf das **Informationssymbol**, um eine Vorschau des Werts der **Risikobewertungsskala anzuzeigen**. Wählen Sie im Popup-Fenster **Datensatz öffnen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus, und wählen Sie **Absenden**.



Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien

Definieren Sie Kriterien basierend auf Risikopunktzahlen, die bestimmen, welche Drittparteien Bewertungen erfordern. Drittpartei-Risikobewertungsregeln gelten für Tochterunternehmen und Interaktionen sowie für Drittpartei-Risikobereiche.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Risikobewertungsregeln für Drittpartei**.
2. Wählen Sie **Neu**aus, füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

Formular „Regel zur Drittpartei-Risikobewertung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsregel.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertungsregel, die anderen Benutzern hilft, ihre Absicht zu verstehen.

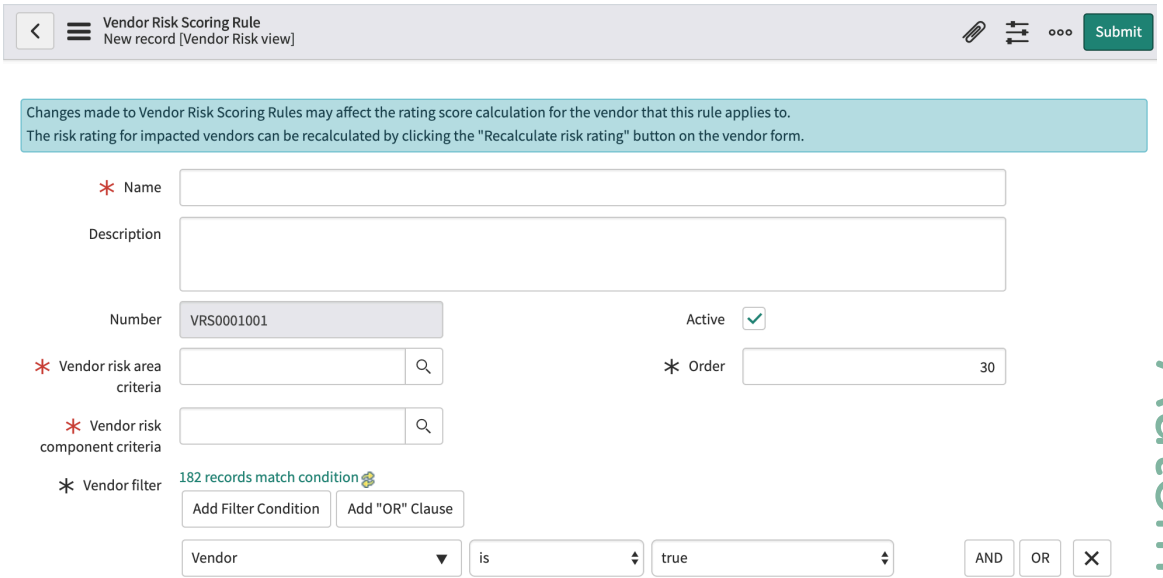
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede Drittpartei-Risikobewertungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRS**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Drittpartei-Risikobereichskriterium	Die Risikobereichskriterien, die für diese Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gelten. Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (manchmal in anderen Plattformfunktionen als *Risikobereiche bezeichnet*), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt. Weitere Informationen zur Definition der Kriterien finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche.
Drittpartei-Risikokomponentenkriterium	Kriterien für Risikobewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen von Drittparteien, die für diese Risikobewertungsregel gelten. *Komponenten* sind die Entitäten, für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). Ein *Komponentenkriterium* ist eine Gruppe von Komponenten, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Nur aktive Regeln werden angewendet.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, um die Rangfolge der Regel anzugeben. Wenn mehrere Regeln für denselben Drittpartei-Risikobereich, dieselbe Interaktion oder dieselbe Tochtergesellschaft gelten, wird die Regel mit dem höheren Reihenfolgewert angewendet.
Lieferantenfilter	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator , um die Regeln für die Auswahl von Drittparteien zu definieren. Sie können beispielsweise nach Drittparteien filtern, mit denen Sie bedeutende Geschäfte tätigen (Größe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ist 1.000.000 USD), oder nach Drittparteien innerhalb einer bestimmten Kategorie (Kategorie ist Software).



Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit der Prüfliste der erforderlichen Setup-Verfahren fort.

Definieren Sie Bewertungsregeln für das Interaktionsrisiko

Eine Risikobewertungsregel für Interaktionen gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen ermöglichen, die ein Jahresgeschäft von mehr als 40.000 USD betreffen. Regeln zur Interaktionsbewertung gelten nur für Interaktionen.

Vorbereitungen

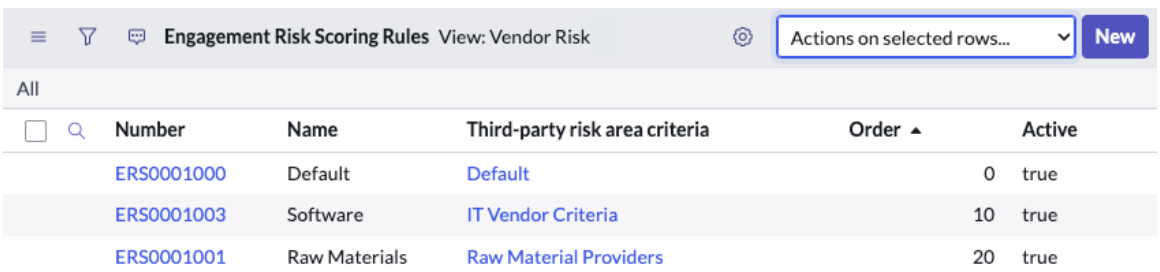
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig:
Risikobewertungsregeln für Interaktionen gelten nur für Interaktionen und nicht für übergeordnete Drittparteien. Risikobewertungspunktzahlen für Interaktionen gelten daher nur für Risikobewertungen für die Interaktion.

Prozedur

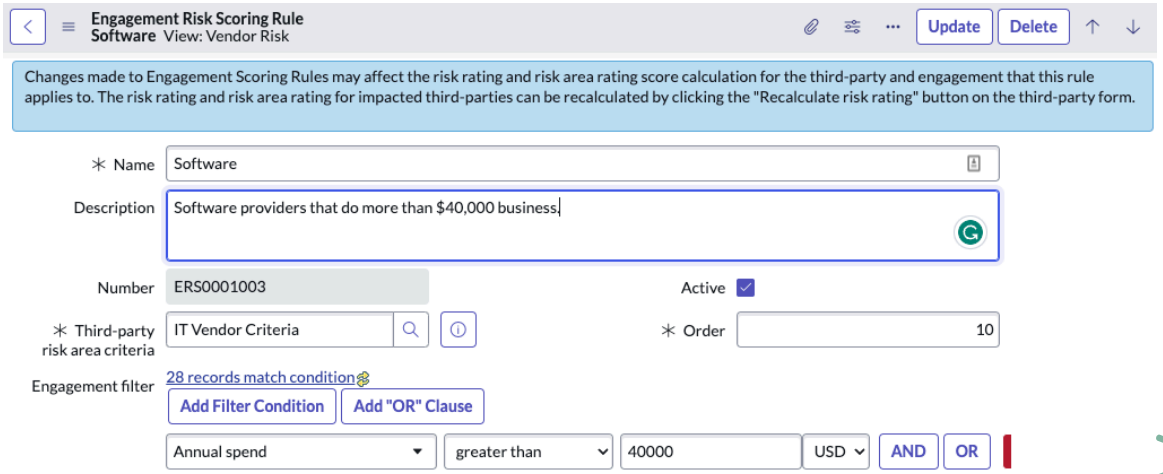
1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie **Neu**aus, füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann **Absenden**aus.



Formular „Regeln zur Risikobewertung für Interaktionen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsregel.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertungsregel.
Nummer	Für jede Bewertungsregel für das Interaktionsrisiko weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **ERS**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Kriterien für Lieferantenrisikobereich	Die Risikobereichskriterien, die für diese Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gelten. Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (manchmal in anderen Plattformfunktionen als *Risikobereiche bezeichnet*), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt. Weitere Informationen zur Definition von Kriterien finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Nur aktive Regeln werden auf Interaktionen angewendet.
Reihenfolge	Geben Sie die Reihenfolge an, um die Rangfolge der Regel anzugeben. Wenn mehrere Regeln für dieselbe Interaktion gelten, wird die Regel mit dem höheren Reihenfolgewert angewendet.
Interaktionsfilter	Kriterien für die Auswahl von Interaktionen. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator , um die Kriterien zu definieren. Sie können beispielsweise Bewertungen für Drittparteien durchführen, mit denen Sie in erheblichem Umfang Geschäfte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	tätigen: Die jährlichen Ausgaben sind größer als 40.000 USD, oder für Drittparteien innerhalb einer bestimmten Kategorie: Kategorie ist Software.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit der Prüfliste der erforderlichen Setup-Verfahren fort.

Definieren Sie Komponentenkriterien

Komponenten sind die Entitäten, für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). Ein *Komponentenkriterium* ist eine Gruppe von Komponenten, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Komponenten sind die Entitäten, für die Sie das Risiko bewerten können. Basissystem enthält drei Komponenten:

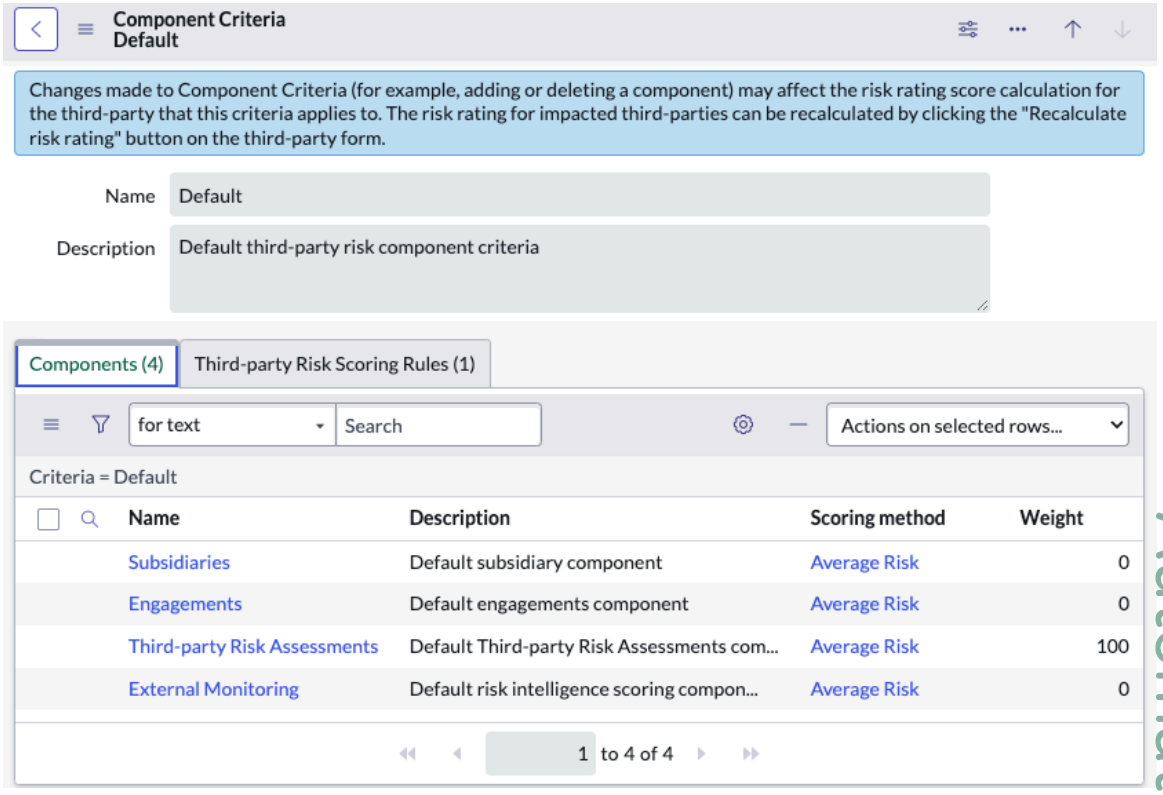
- Drittpartei-Risikobewertungen (externe Risikobewertungen)
- Tochterunternehmen
- Interaktionen

Sie können die Komponenten anzeigen, indem Sie zu navigieren **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Komponenten**.

Hinweis:
Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen. Sie können die **Standardbewertungsmethode** aktualisieren, um anzugeben, wie mehrere Punktzahlen für jeden Risikobereich berechnet werden. Sie können die **Standardgewichtung** verwenden, um die Gewichtung der Drittpartei-Punktzahlen in der Gesamtrisikobewertung der Drittpartei anzupassen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Komponentenkriterien**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Standard** aus, um die Standardkriterien zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Öffnen Sie basierend auf der Gewichtung, die Ihr Unternehmen auf die einzelnen Komponententypen legt, jede Komponente, und weisen Sie eine Gewichtung zu.

   Sie können beispielsweise Komponentenkriterien für alle IT-Drittparteien erstellen und sich wie folgt um Risikobewertungen von Drittparteien kümmern:

   Beispiel: Zuweisen von Gewichtung zu Komponenten für IT-Drittparteien

Komponente	Gewichtung
Untergeordnete Lieferanten	5
Interaktionen	5
Externe Risikobewertungen	90.0

4. Wenn Sie mit der Zuweisung von Gewichtungen fertig sind, wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Fahren Sie mit der Prüfliste der erforderlichen Setup-Verfahren fort.

Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche

Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (manchmal in anderen Plattformfunktionen als *Risikobereiche bezeichnet*), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

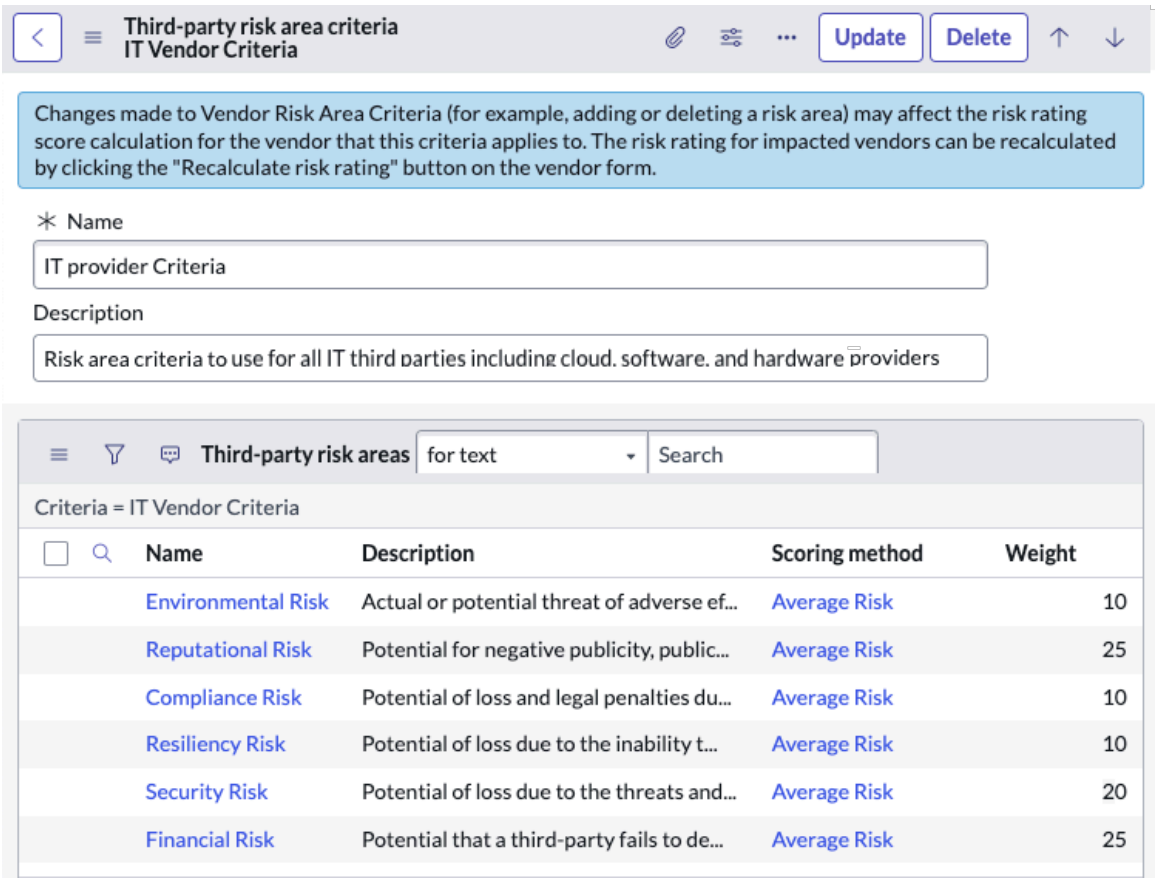
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dies ist ein Beispiel für die Gruppe von Risikodomänen, die Sie in ein Risikobereichskriterium aufnehmen, das Sie auf IT-Service Provider anwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

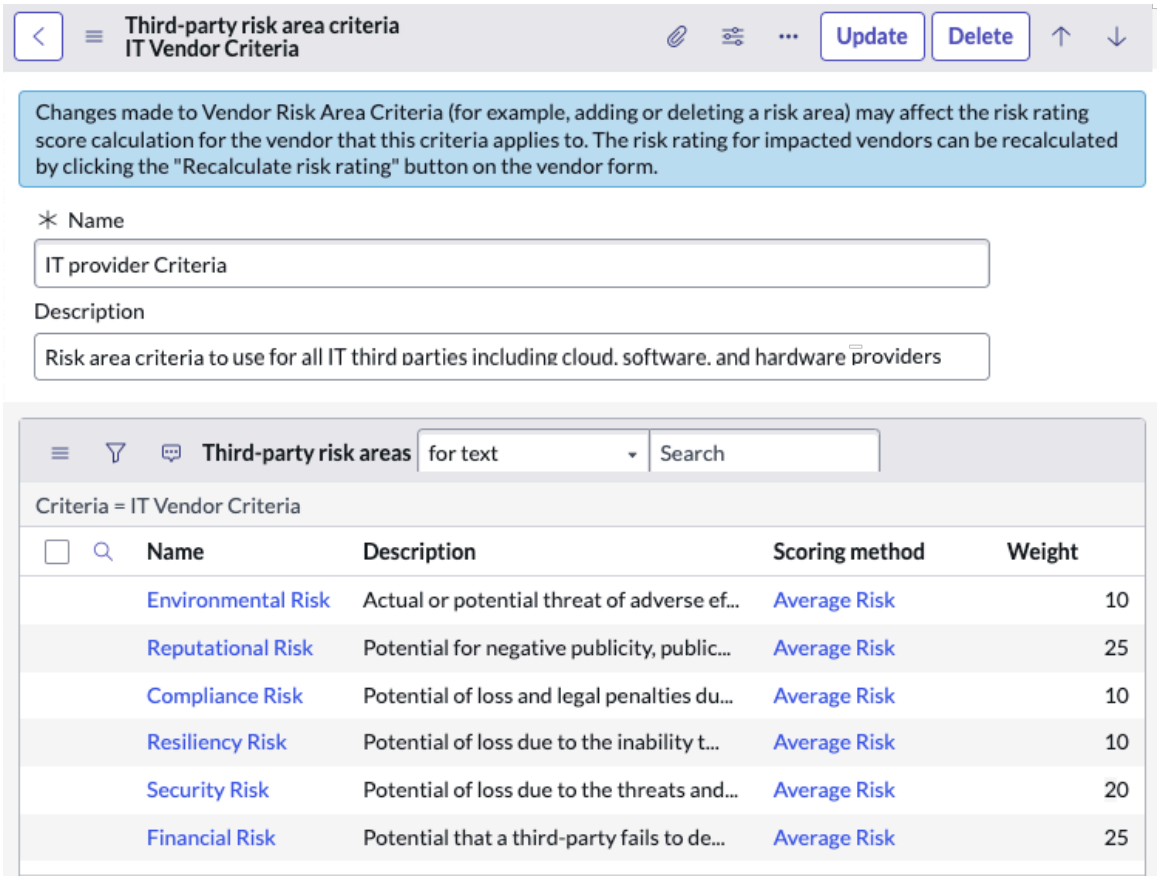


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Kriterien für Risikodomäne**.
2. Wählen Sie **Neu**aus, geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung**ein, und speichern Sie den Datensatz.
   Die zugehörige Liste „ **Drittpartei-Risikobereiche“ wird** angezeigt. In den folgenden Schritten geben Sie die Risikobereiche an, die in die Risikobereichskriterien aufgenommen werden sollen.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Drittpartei **-Risikobereiche“** die Option **Bearbeiten**aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ die Drittpartei-Risikobereiche aus, die dem Datensatz für Drittpartei-Risikobereiche hinzugefügt werden sollen, und wählen Sie dann **Speichern**.

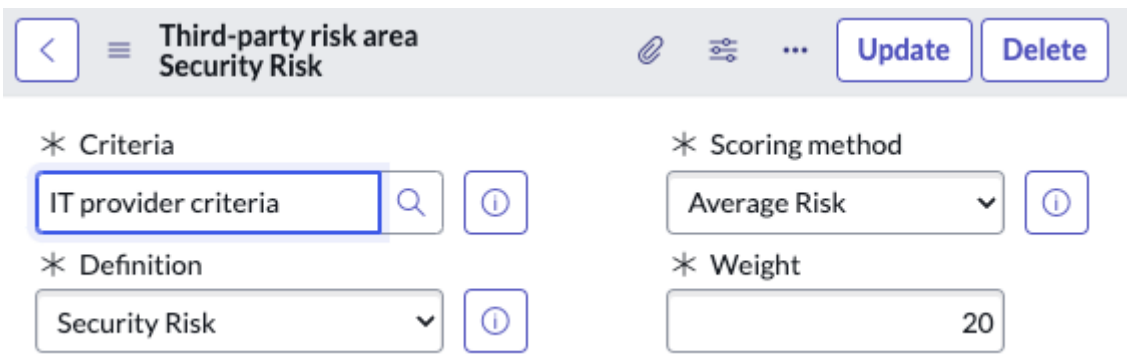
   - Die ausgewählten **Drittpartei** -Risikobereiche werden in der zugehörigen Liste „Drittpartei-Risikobereiche“ angezeigt.
   - Bewertungsmethode und Gewichtung werden aus den Risikobereichen kopiert.
   - Sie können die Gewichtung jedes Risikobereichs innerhalb einer Kriteriendefinition anpassen.
   - Sie können die Werte bei Bedarf überschreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. **Wahlweise:** Um die **Bewertungsmethode** und **Gewichtung**zu bearbeiten, wählen Sie den Namen eines Drittpartei-Risikobereichs aus.

Wichtig:
Änderungen an der Bewertungsmethode und Gewichtung werden für den Datensatz der Drittpartei-Risikobereichskriterien verwendet, aber nicht in den einzelnen Risikobereichsdefinitionsdatensätzen gespeichert.



Example:
Angenommen, Sie erstellen ein Drittpartei-Risikobereichskriterium mit zwei Risikobereichen: Finanzen und Sicherheit. Finanzen hat eine Bewertungsmethode von Min. Risiko und eine Gewichtung von 10.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ihr Unternehmen befasst sich mehr mit sicherheitsbezogenen Kriterien, daher hat der Sicherheitsrisikobereich die Bewertungsmethode „Durchschnittliches Risiko“ und eine Gewichtung von 20.
- Die Gewichtungen für beide Risikobereiche ergeben zusammen 30. Der Risikobereich mit einer Gewichtung von 10 wird als 10/30 oder ungefähr 33 % berechnet.
- Der Risikobereich mit einer Gewichtung von 20 wird als 20/30 oder ungefähr 66 % berechnet.
- Wenn beide Risikobereiche eine Gewichtung von 10 hätten, würden sie jeweils eine Gewichtung von 50 % haben.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit der Prüfliste der erforderlichen Setup-Verfahren fort.

Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Datenverwaltungs-Drittpartei hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:
Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

Sie können die Risiken, die eine Drittpartei für Ihre Organisation darstellt, besser verstehen und mindern, indem Sie die Domänen ihres Geschäfts identifizieren, um das Risiko zu bewerten, und die Bedeutung (Gewichtung) jeder Domäne quantifizieren.

- Sicherheitsrisikodomäne: Eine Drittpartei, die vertrauliche personenbezogene Daten in ihrer Infrastruktur verarbeitet, muss möglicherweise anhand ihrer Sicherheitslage bewertet werden.
- Domäne des Reputationsrisikos: Wenn diese personenbezogenen Daten verletzt werden, kann dies Ihrem Ruf aufgrund negativer Medienaufmerksam schaden.
- Finanzrisikodomäne: Wenn eine Drittpartei nicht rechtzeitig liefert, müssen Sie möglicherweise Geldstrafen und/oder Vergleichszahlungen zahlen, was zu finanziellen Verlusten führt.

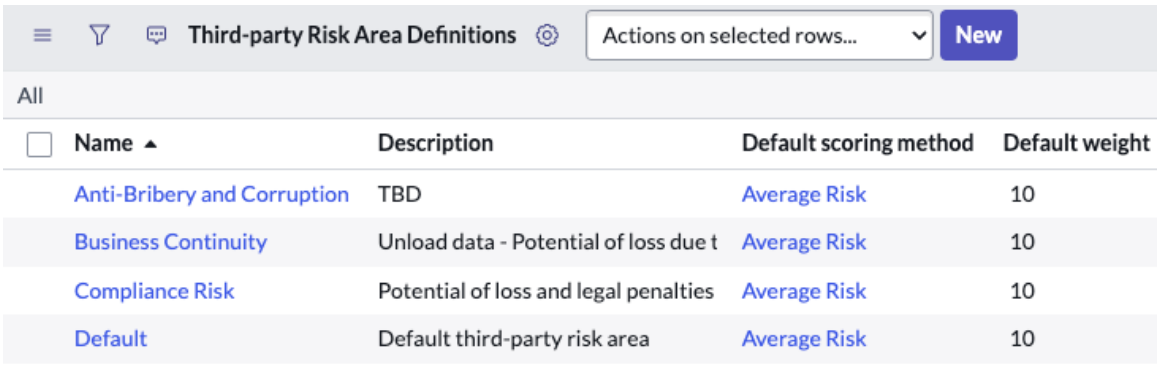
In diesem Verfahren erstellen Sie eine *Risikodomänendefinition*. In jeder Definition geben Sie die Kriterien an, die bestimmen, welche Organisationen für eine bestimmte Art von Risiko bewertet werden sollen.

Hinweis:
Risikodomänendefinitionen werden in den Formularen als *Risikobereichsdefinitionen bezeichnet*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

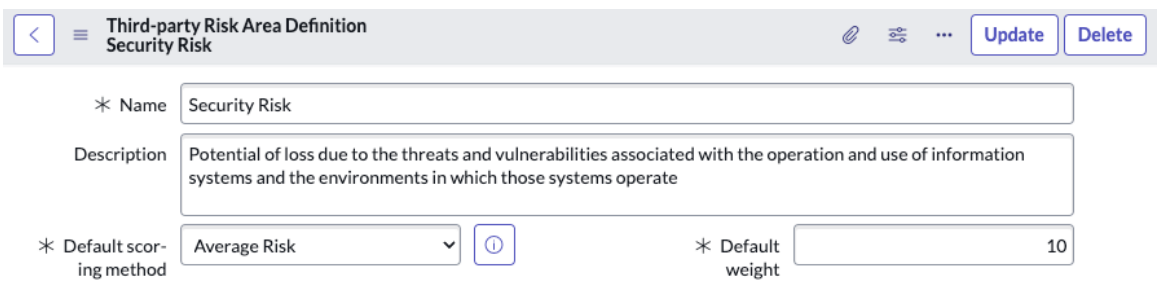
1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Risikodomänen**.



2. Wählen Sie **Neu**aus, füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

Formular „Drittpartei-Risikobereichsdefinition“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikodomäne.
Beschreibung	Eine Beschreibung der Risikodomäne, die Kollegen hilft, die Absicht der Definition zu verstehen. Siehe Beispiel.
Standardbewertungsmethode	Die Standardbewertungsmethode für Drittparteien in dieser Risikodomäne. Die Bewertungsmethoden basieren darauf, wie gut ein Drittparteikontakt 100 Fragen beantwortet: ○ Durchschnittliches Risiko: Ein gerundeter Durchschnitt der Bewertungen ergibt ein durchschnittliches Risiko (mittel) für die Drittpartei. ○ Max. Risiko: Eine Punktzahl von 0 gibt an, dass alle Fragen falsch beantwortet wurden und das Risiko für diese Drittpartei Max. Risiko (Kritisch) wäre. ○ Min. Risiko: Eine Punktzahl von 100 gibt an, dass alle Fragen richtig beantwortet wurden und das Risiko für diese Drittpartei Min. Risiko (gering) wäre. **Hinweis:** Jede Organisation in einer bestimmten Risikodomäne erbt die Bewertungsmethode und Gewichtung der Risikobereichsdefinition. Drittpartei-Risikomanager können die Werte bei Bedarf überschreiben.
Standardgewichtung	Die Standardgewichtung für Drittparteien in dieser Risikodomäne.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Fahren Sie mit der Prüfliste der erforderlichen Setup-Verfahren fort.

Erstellen und konfigurieren Sie einen externen Fragebogen

Im Rahmen eines Due-Diligence-Prozesses senden Sie mehrere Fragebögen und möglicherweise Dokumentanforderungen an den Drittparteikontakt. Um diese laufende Aufgabe zu vereinfachen, definieren Sie Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen und gruppieren sie dann in wiederverwendbaren Bewertungsvorlagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin für Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen und sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager für Bewertungsvorlagen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Rahmen einer Bewertung kann der TPR-Manager mithilfe von Bewertungsvorlagen mehrere Fragebögen und Dokumentanforderungen senden. Der TPR-Administrator definiert zuerst die erforderlichen Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen und die TPR-Manager gruppieren sie dann in einer Bewertungsvorlage. Der TPR-Manager kann die resultierende Bewertungsvorlage verwenden, um in zukünftigen Bewertungen die entsprechenden Fragebögen und/oder Dokumentanforderungen zu senden.

Senden Sie eine externe Risikobewertung an eine Drittpartei, um die Daten zu sammeln, die Sie zur Bestimmung des Risikos verwenden. Eine Bewertung in der Anfangsphase des Beschaffungsprozesses hilft Ihnen, die am besten qualifizierte Drittpartei aus einem Pool von Kandidaten auszuwählen.

Sie können beispielsweise eine Bewertungsvorlage für kritische Drittparteien generieren, die sowohl SOC1- als auch SOC2-Berichte erfordert, und eine andere Bewertungsvorlage für Drittparteien mit mittlerem Risiko, die nur SOC1 erfordert. In beiden Fällen können Sie die vorhandene SOC1-Dokumentanforderungsvorlage verwenden.

Als fortlaufenden Prozess senden Sie Bewertungen auch an vorhandene Drittparteien, um deren Risikostufe zu aktualisieren.

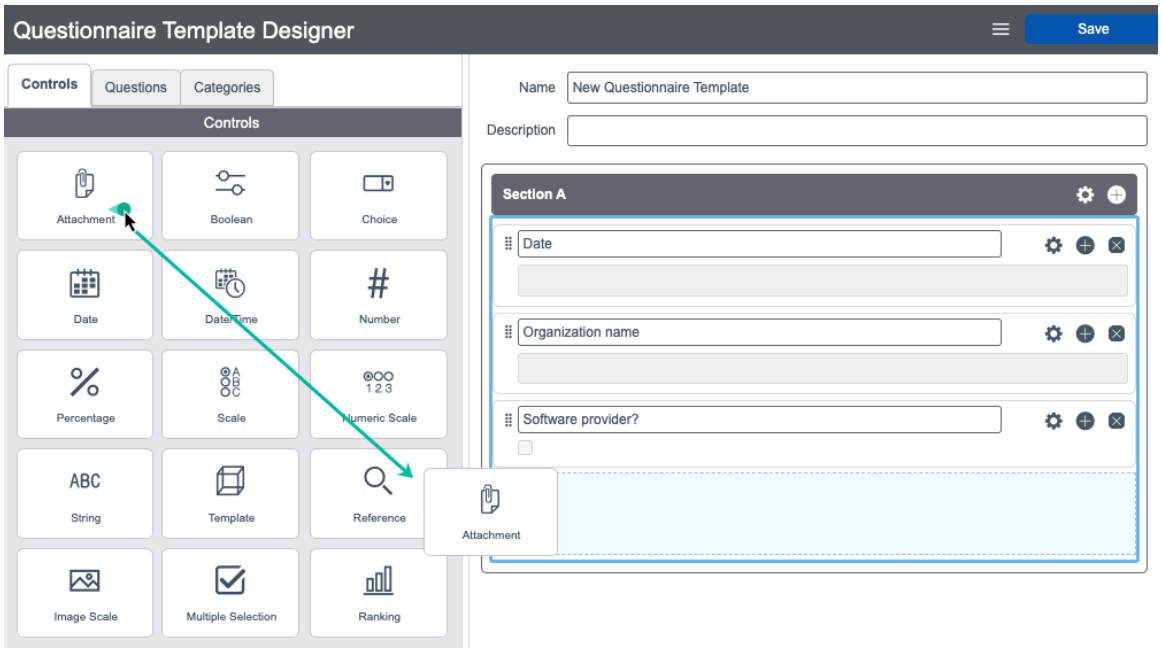
Terminologie in TPRM

Begriff	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen innerhalb einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** und wählen Sie dann **Neu (Designer)**aus.
2. Ziehen Sie Steuerelemente auf das Formular, wenden Sie Kategorien an, und weisen Sie jeder Frage optional die richtigen Antworten zu.

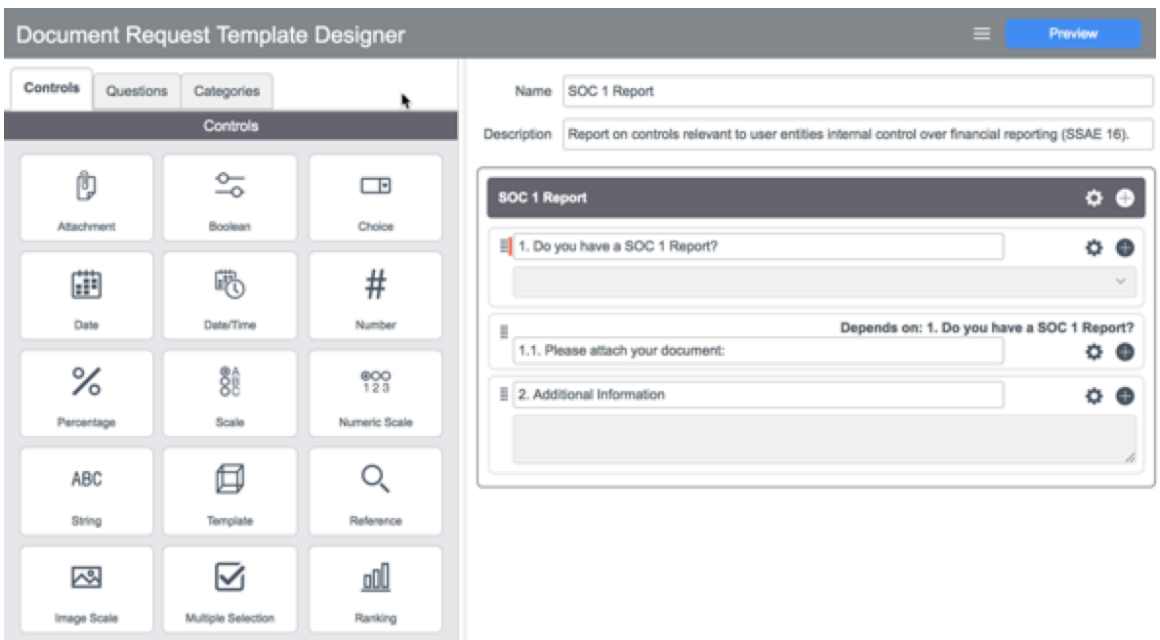
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um weitere Details zu erhalten, können Sie auch zur Plattformansicht navigieren, um Dinge wie Gewichtungen auf Kategorie- und Fragenebene zu ändern.



3. Navigieren zu **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen** und wählen Sie **Neu (Designer)**.
4. Ziehen Sie Steuerelemente auf das Formular, um eine Bewertung zu erstellen, die speziell Nachweise oder Dokumentation anfordert.

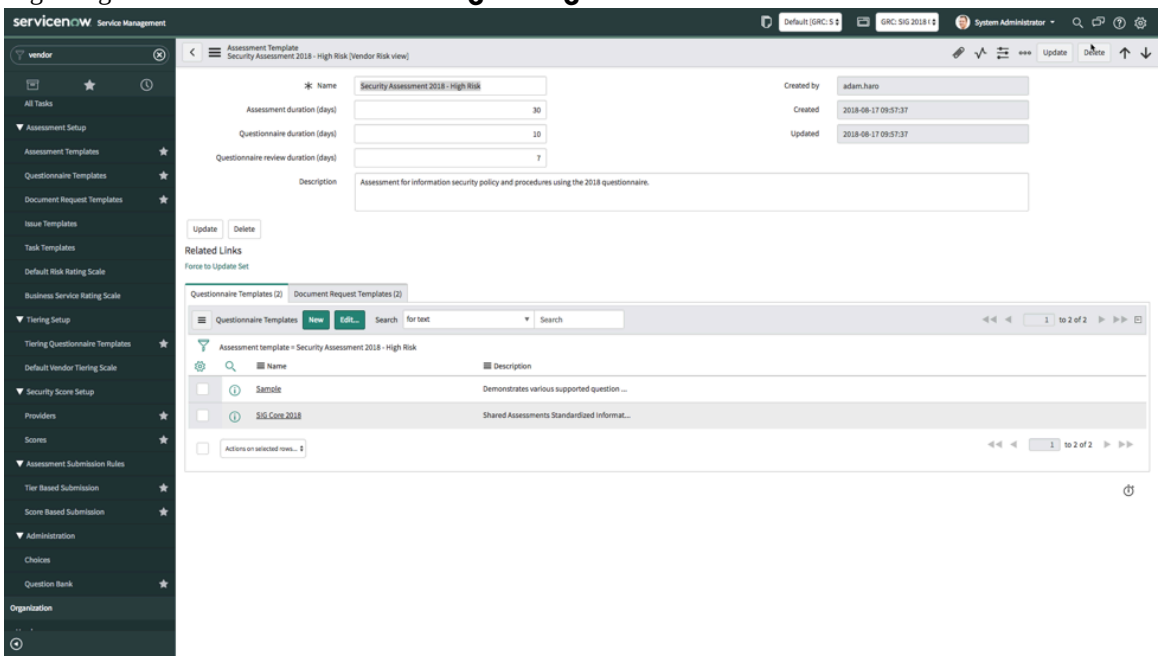
   Dieses Beispiel ist eine Anforderung für einen SOC1-Nachweis.



5. Navigieren zu **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Externe Bewertungsvorlagen** und wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus, und wählen Sie **Absenden**.
7. Navigieren Sie zurück zur neu erstellten Bewertungsvorlage, und wählen Sie in der zugehörigen Liste „**Fragebogenvorlagen“** die Option **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Fügen Sie die erforderlichen Fragebogenvorlagen hinzu, und wiederholen Sie die gleichen Schritte für die zugehörige Liste **Dokumentanforderungsvorlagen**.



Richten Sie einen Fragenpool ein und verwalten Sie ihn

Nachdem Sie einer Fragenbank eine Frage hinzugefügt haben, können Sie sie in jeder Bewertung wiederverwenden, indem Sie sie per Drag-and-Drop in die Bewertung einfügen. Sie können benutzerdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder die in Basissystementhaltenen Beispielfragen hinzufügen und anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Prozedur

1. Definieren Sie eine Bewertungskategorie.
   Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Fragenbank**und wählen Sie dann **Neu**.
2. Geben Sie einen beschreibenden Namen und eine Beschreibung für die Bewertungskategorie ein, und speichern Sie den Datensatz.
3. Fügen Sie der Kategorie mit einer der folgenden Methoden eine Bewertungsmetrik (eine Frage) hinzu:
   - Erstellen Sie eine Frage wie in Eine Frage definierenbeschrieben.
   - Fügen Sie eine Frage aus einem vorhandenen Fragebogen oder einer Fragebogenvorlage hinzu.
4. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um die Fragen im Fragenpool in der aktuellen Bewertungskategorie zu speichern.

Eine Frage definieren

Nachdem Sie einer Fragenbank eine Frage hinzugefügt haben, können Sie sie in jeder Bewertung wiederverwenden, indem Sie sie per Drag-and-Drop in die Bewertung einfügen. Sie können benutzerdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder die in Basissystementhaltenen Beispielfragen hinzufügen und anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

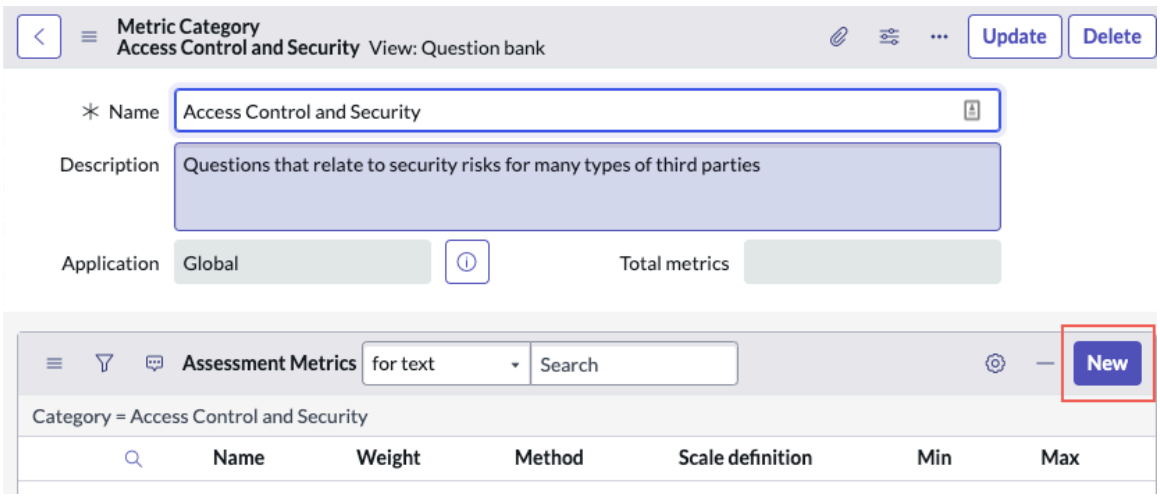
Terminologie in TPRM

Begriff	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen innerhalb einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

Prozedur

1. Definieren oder wählen Sie die Bewertungskategorie, die für die Frage geeignet ist, die Sie hinzufügen möchten.
   - Um eine vorhandene Bewertungskategorie auszuwählen, navigieren Sie zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Fragenbank**, und wählen Sie sie dann in der Liste aus.
   - Anweisungen zum Definieren einer Bewertungskategorie finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein und verwalten Sie ihn.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsmetrik (eine Frage).

   Wählen Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken für die Bewertungskategorie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.



Bewertungsmetrikformular

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name für die Bewertungsmetrik.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Obligatorisch	Gibt an, ob die Frage beantwortet werden muss.
Gewichtung	Ein numerischer Wert, der verwendet wird, um die Wichtigkeit dieser Metrik mit anderen Metriken zu vergleichen.
Kategorie	Die Kategorie, der die Metrik zugeordnet ist.
Frage	Die Frage, die auf dem Fragebogen angezeigt werden soll.
Beschreibung	Tooltip-Text, der dem Drittparteikontakt hilft, die Frage besser zu verstehen.
Details	Eine erweiterte Beschreibung für die Frage, die dem Bewertungsteilnehmer angezeigt wird. Die Details können Text, Bilder, Videos und Links zu externen Websites oder anderen Inhalten umfassen. **Hinweis:** Sie können die Details auf Bewertungsebene oder auf Kategorieebene definieren.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein** aus, und geben Sie die Werte ein.

Formular „Bewertungsmetrik“ – Registerkarte „Allgemein“.

Feld	Beschreibung
Methode	Die zum Sammeln von Daten für die Metrik verwendete Methode. ○ Bewertung ○ Standardantwort aus dem Feld ○ Standardantwort aus dem Skript ○ Skript
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Frage im Fragebogen angezeigt wird. Fragen mit niedrigeren Werten für **Reihenfolge** erscheinen früher im Fragebogen.
Aktiv	Aktiviert die Metrik für Bewertungen und Ergebnisberechnungen.
Abhängig von	Der Bezeichner für eine separate Metrik (Frage). Die Antwort auf die Frage, die in diesem Feld angegeben ist, bestimmt, ob die Frage, die Sie derzeit definieren, dem Benutzer angezeigt wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Methode** die Option **Bewertung** auswählen.
Standardantwort	Das Feld, aus dem die Standardantwort für die Frage stammt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Standardantwort aus Feld** im Feld **Methode** auswählen.
Frage stellen	Gibt an, ob die Frage eine Antwort erfordert, wenn ein Standardwert angegeben wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Standardantwort aus Feld** oder **Standardantwort aus Skript** im Feld **Methode** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Skript	Die Skripts, die zum Erstellen von Leistungsindikatoren für die zugeordnete Metrik verwendet werden, wenn die Bewertung generiert wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Standardantwort aus Skript**oder **Skript** im Feld **Methode** auswählen. **Hinweis:** Um ein Tabulatorzeichen in Ihrem Skript einzugeben, verwenden Sie die **Tabulatortaste**. Drücken Sie für Registerkartenaktionen ESC, um die Registerkarte vorwärts zu bewegen, und **UMSCHALT+ESC**, um die Registerkarte rückwärts zu schalten.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fragetyp** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Hinweis:
Die angezeigten Felder hängen vom ausgewählten **Datentyp** ab.

Formular „Bewertungsmetrik“ – Registerkarte „Fragetyp“.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
Anhang	Benutzer hängen eine oder mehrere Dateien in einem Fragebogen an eine Frage an.
Checkbox	Auf Fragebögen aktivieren Benutzer ein Kontrollkästchen für eine Aussage oder lassen es deaktiviert. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. Wenn eine aktivierte Checkbox einer guten Punktzahl entspricht, legen Sie das Feld auf **Hoch**fest. Wenn ein kleiner numerischer Wert als positive Punktzahl interpretiert werden soll, legen Sie das Feld auf **Niedrig**fest.
Auswahl	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer Liste mit benutzerdefinierten Antwortmöglichkeiten aus. Erstellen Sie eine Metrikdefinition für jede Antwortoption. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Antworten** zufällig anordnen, um die Reihenfolge der Antwortoptionen für eine Frage zufällig zu ändern. Wählen Sie die **Referenztabelle** aus, die für Fragen des Referenzdatentyps verwendet werden soll. Definieren Sie Bedingungen, um die Auswahl auf diejenigen zu beschränken, die die Auswahlkriterien erfüllen. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine richtige Antwort für die Frage aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie den Wert für Skaladefinitionfest**. ○ Wenn eine aktivierte Checkbox eine gute Punktzahl aufweist, legen Sie sie auf **Hoch**fest. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**. Sie können das Kontrollkästchen **Maximale Normalisierungseingabe aktivieren**, um Bewertungspunktzahlen für Fragen anhand eines Normalisierungseingabewerts zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.
Datum	Benutzer wählen in Fragebögen ein Datum aus.
Datum/Uhrzeit	Benutzer wählen in Fragebögen Datum und Uhrzeit aus.
Dauer	Auf Fragebögen geben Benutzer eine Antwort an, die innerhalb des **Min**/**Max** -Bereichs liegt. Wählen Sie das **Plugin „Abhängig“** aus, von dem die Dauer abhängt: ○ Asset-Management ○ CMDB ○ Zentral ○ Kostenmanagement ○ Einkauf ○ Software Asset Management Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, legen Sie das Feld auf **Hoch**fest. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine positive Punktzahl ist, legen Sie das Feld auf **Niedrig**fest.
Bildskalierung	Auf Fragebögen wählen Benutzer eine Bildskala aus. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vornehmen zu können. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Likert-Skala	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer benutzerdefinierten Skala von Antwortmöglichkeiten aus. Erstellen Sie eine Metrikdefinition für jede Antwortoption, die durch eine Auswahlschaltfläche auf der Skala dargestellt wird. Eine Likert-Skalenmetrik, die die Benutzerfreundlichkeit einer Anwendung bewertet, kann die Metrikdefinitionen **Einfach**, **Durchschnitt**und **Schwierig** haben. Wählen Sie **Antworten** zufällig aus, um die Reihenfolge der Antwortoptionen für die Frage zufällig zu ändern. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vornehmen zu können. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Mehrfachauswahl	Bei Fragebögen wählen Benutzer einen oder mehrere Werte aus einer Liste benutzerdefinierter Antwortoptionen aus. Für den Datentyp **Mehrfachauswahl** haben Sie die Möglichkeit, eine **Referenztabelle** und Bedingungen anzugeben, die filtern, welche Werte aus der Tabelle in der Liste angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise **Land [core_country]** als Referenztabelle auswählen und die Bedingungen als **Name** + **beginnt mit** + **B**festlegen, gibt die Abfrage nur die 19 Länder zurück, die mit dem Buchstaben B beginnen, anstelle der vollständigen Liste von 231 Ländern. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vornehmen zu können. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**. Sie können das Kontrollkästchen **Maximale Normalisierungseingabe aktivieren**, um Bewertungspunktzahlen für Fragen anhand eines Normalisierungseingabewerts zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
Nummer	Auf Fragebögen geben Benutzer eine Zahl ein, die innerhalb des **Min**/**Max** -Bereichs liegt. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Numerische Skala	Auf Fragebögen geben Benutzer eine Zahl ein, die innerhalb des **Min**/**Max** -Bereichs liegt. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Prozentsatz	Bei Fragebögen geben Benutzer eine Prozentzahl ein, die innerhalb des **Min**/**Max** -Bereichs liegt. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Rangfolge	Auf Fragebögen können Benutzer für jede Option eine andere Reihenfolge auswählen, um sie zu ordnen. Ein Benutzer kann entweder die Zahl eingeben oder eine Option ziehen. Wählen Sie **Antworten** zufällig aus, um die Reihenfolge der Antwortoptionen für die Frage zufällig zu ändern. Legen Sie die **Skaladefinition fest**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	○ Wenn ein großer numerischer Wert einer guten Punktzahl entspricht, legen Sie das Feld auf **Hoch**fest. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert als positive Punktzahl interpretiert werden soll, legen Sie das Feld auf **Niedrig**fest.
Referenz	Bei Fragebögen wählen Benutzer einen Wert aus einer Liste aus, die aus einer angegebenen **Referenztabelle**generiert wird. Ein Benutzer könnte beispielsweise einen Benutzernamen als Antwort auf eine Frage auswählen, wenn Sie als Referenztabelle „Benutzer [sys_user]“ angeben. Sie haben auch die Möglichkeit, Bedingungen für die Begrenzung der aus der Referenztabelle abgerufenen Informationen auf verwaltbare Blöcke zu definieren.
Zeichenfolge	Benutzer geben in Fragebögen Text ein. Die Größe des Zeichenfolgenfelds hängt von der ausgewählten **Zeichenfolgenoption** ab: ○ Einzeilig ○ Einzeilig breit ○ Mehrzeilig
Vorlage	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer vordefinierten Reihe von Antwortmöglichkeiten aus. Es muss mindestens eine Vorlage definiert sein, um diesen Datentyp verwenden zu können. Für eine Vorlage gibt es eine Vorlagendefinition für jede Antwortoption, die durch ein Optionsfeld dargestellt wird. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vornehmen zu können. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**. ○ Wenn ein großer numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Ja/Nein	Benutzer wählen in Fragebögen **Ja** oder **Nein** aus einer Liste aus. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine **richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet nicht aktiviert haben, legen Sie die Skaladefinitionfest**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	○ Wenn eine **Ja** -Antwort eine gute Punktzahl ist, legen Sie sie auf **Hoch**fest. ○ Wenn eine Antwort mit „ **Keine** “ eine gute Punktzahl ist, legen Sie diese auf **Niedrig**fest.

5. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um die Fragen im Fragenpool zu speichern.

Zeigen Sie die Beispielfragen im an Basissystem

TPRM enthält Beispielfragebögen, mit denen Sie Fragebogenvorlagen für Ihre Organisation definieren können.

Vorbereitungen

Um Beispielfragebögen einzubeziehen, wählen Sie **Demodaten** während der Installation von TPRMladen aus. Installationsanweisungen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Beispielfragen enthalten keine Bewertung oder richtige/falsche Antworten – Sie definieren diese Attribute.
- Beispielfragen werden nicht aktualisiert, um regulatorische Änderungen zu unterstützen. Sie verwalten die Änderungen.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**.

Terminologie in TPRM

Begriff	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen innerhalb einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

Die Liste „Bewertungsmetriktypen“ zeigt die Liste der Metriktypen an. Jeder Metriktyp enthält eine oder mehrere Metrikkategorien. Jede Metrikkategorie enthält mehrere Beispielfragen.

Zugehörige Informationen

Verwenden des SIG-Fragebogens für die Risikobewertung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken

Sie können die **Eingabeeinstellung Maximale Normalisierung verwenden**, um normalisierte Werte zum Berechnen von Bewertungspunktzahlen für Fragen (Metriken) zu verwenden.

Wenn „Maximale Normalisierungseingabe“ gilt

Das **Eingabefeld Maximale Normalisierung** wird nur angezeigt, wenn:

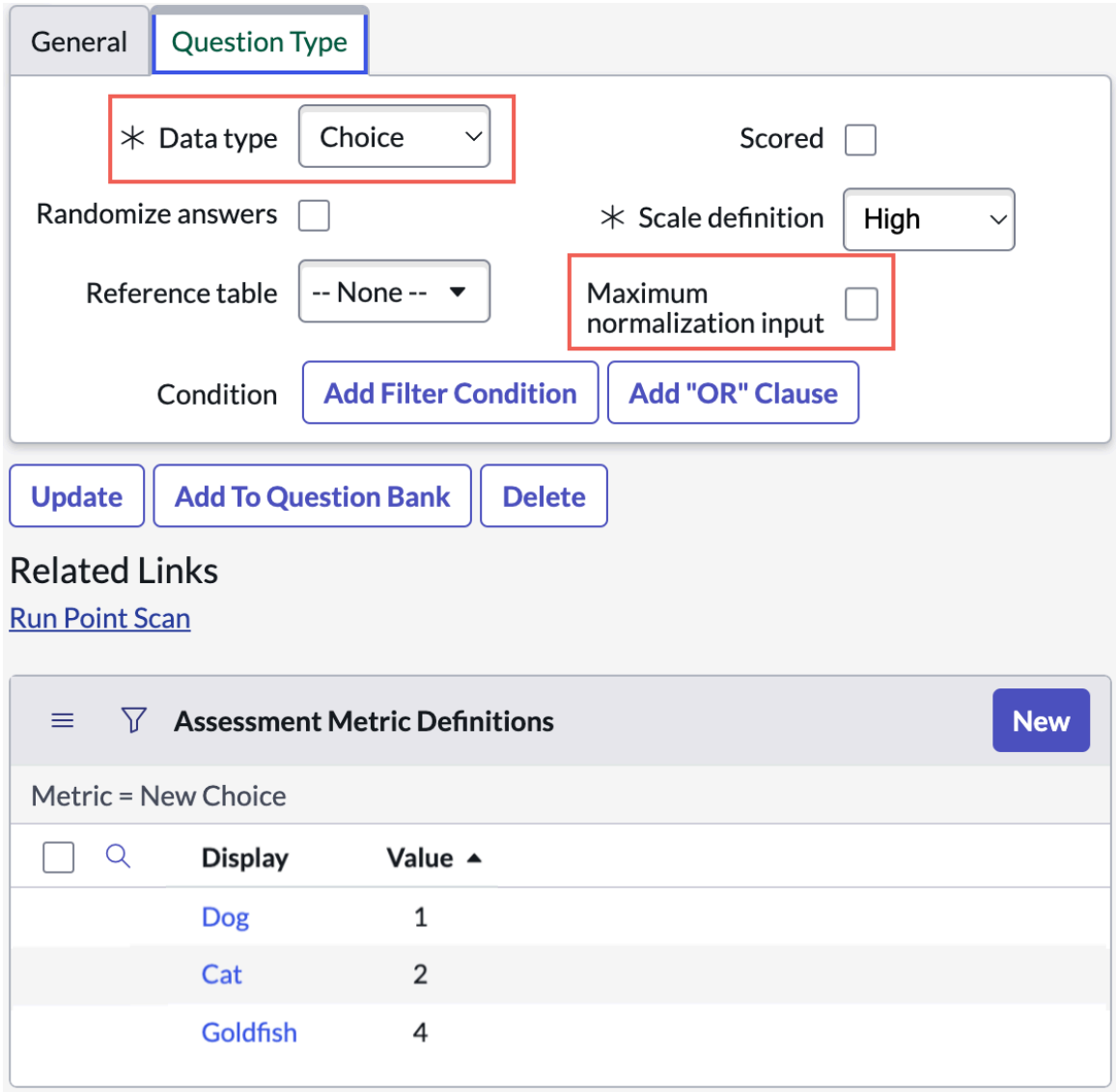
- Der Datentyp der Frage ist entweder **Auswahl** oder **Mehrfachauswahl**.
- Das Kontrollkästchen **Bewertet** ist nicht aktiviert.

Um die normalisierte Bewertung zu verwenden, muss der Wert, der jeder Metrikdefinition (mögliche Antwort) für jede Metrik (Frage) zugewiesen ist, eindeutig sein.

In den folgenden Beispielen ist die **SkaladefinitionHoch** (größere numerische Werte sind gut).

Fragen vom Typ „Auswahl“.

Wenn „Maximale Normalisierungseingabe“ nicht ausgewählt ist



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

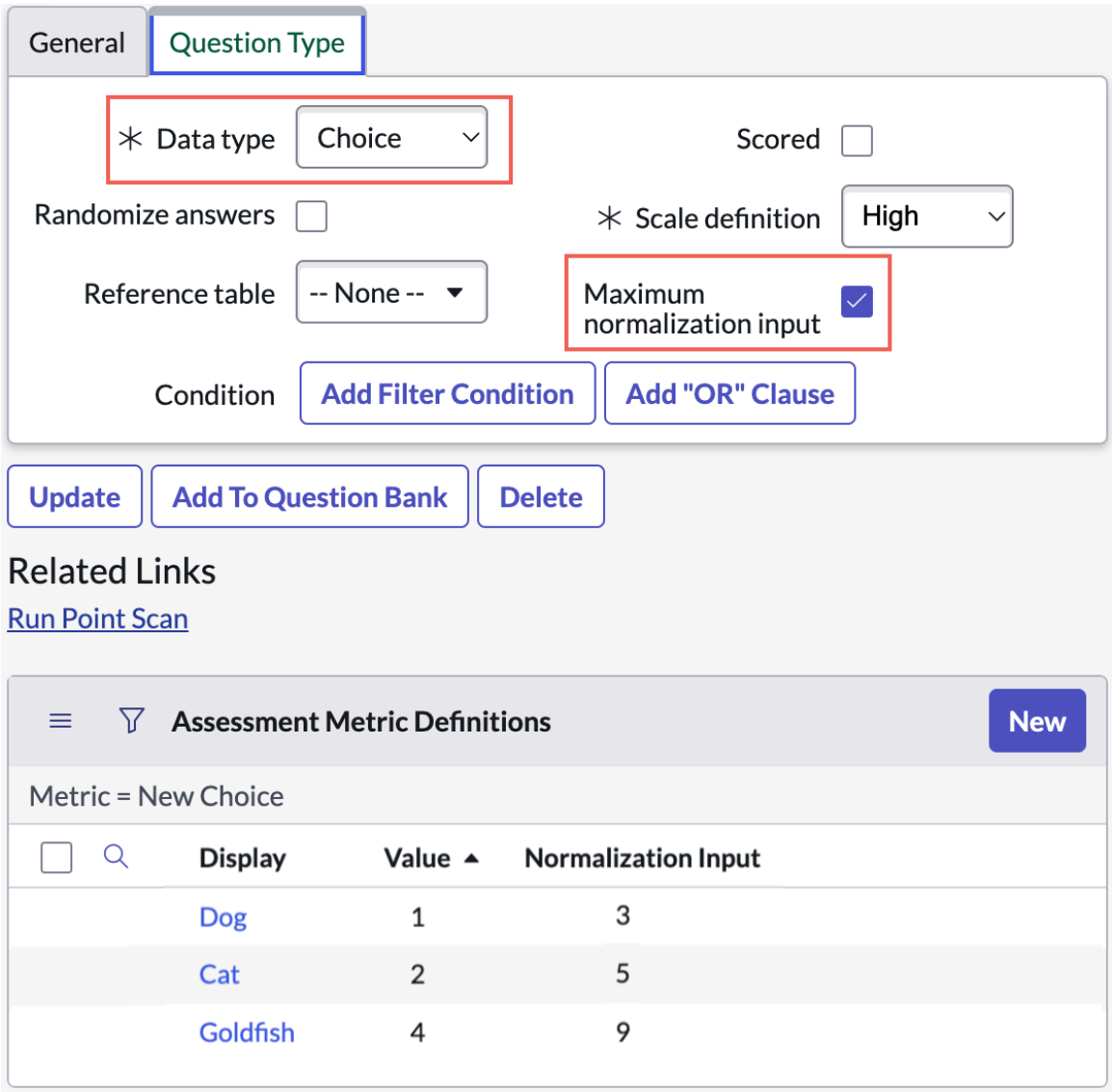
Formel: ([Wert der Antwort] – [Niedrigster Wert]) / ([Höchster Wert] – [Niedrigster Wert]) * 100.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage die Auswahl zwischen Antworten mit den Werten 1, 2und 4.

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund	[(1-1)/(4-1)] * 100	0
Kat	[(2-1)/(4-1)] * 100	33
Goldfisch	[(4-1)/(4-1)] * 100	100

Wenn „Maximale Normalisierungseingabe“ ausgewählt ist



Formel: ([Wert der Antwort]/[Höchster Wert]) * 100.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage die Auswahl zwischen Antworten mit den Werten 1, 2und 4 und den Normalisierungseingabewerten 3, 5und 9.

Automatische Übersetzung

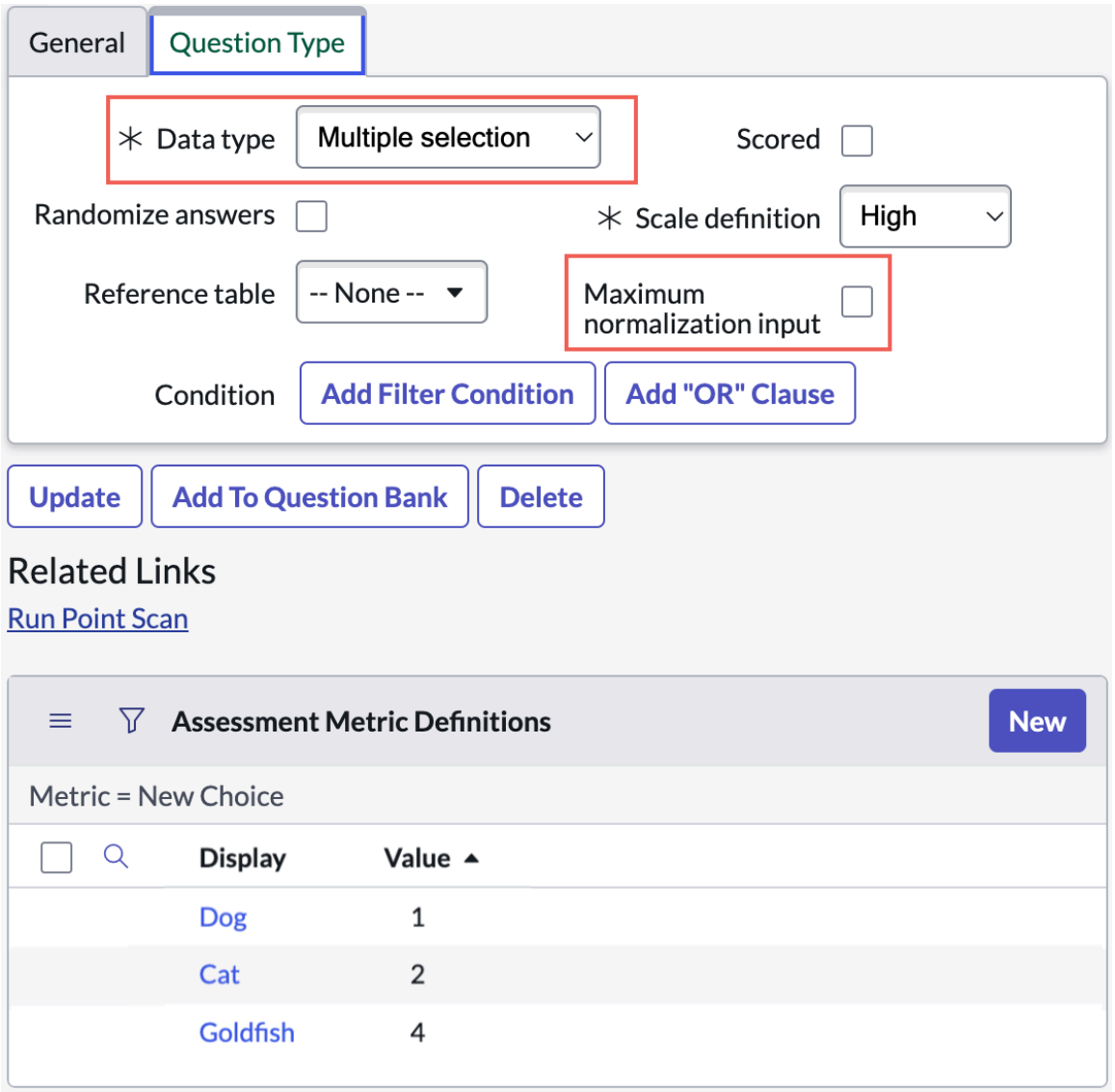
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund	(1/4) * 100	25
Kat	(2/4) * 100	50
Goldfisch	(4/4) * 100	100

Fragen vom Typ „Mehrfachauswahl“.

Wenn „Maximale Normalisierungseingabe“ nicht ausgewählt ist



Formel: ([Summe der ausgewählten Werte]/[Summe der Normalisierungseingabewerte]) * 100.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage eine Mehrfachauswahl unter Antworten mit den Werten 1, 2und 4.

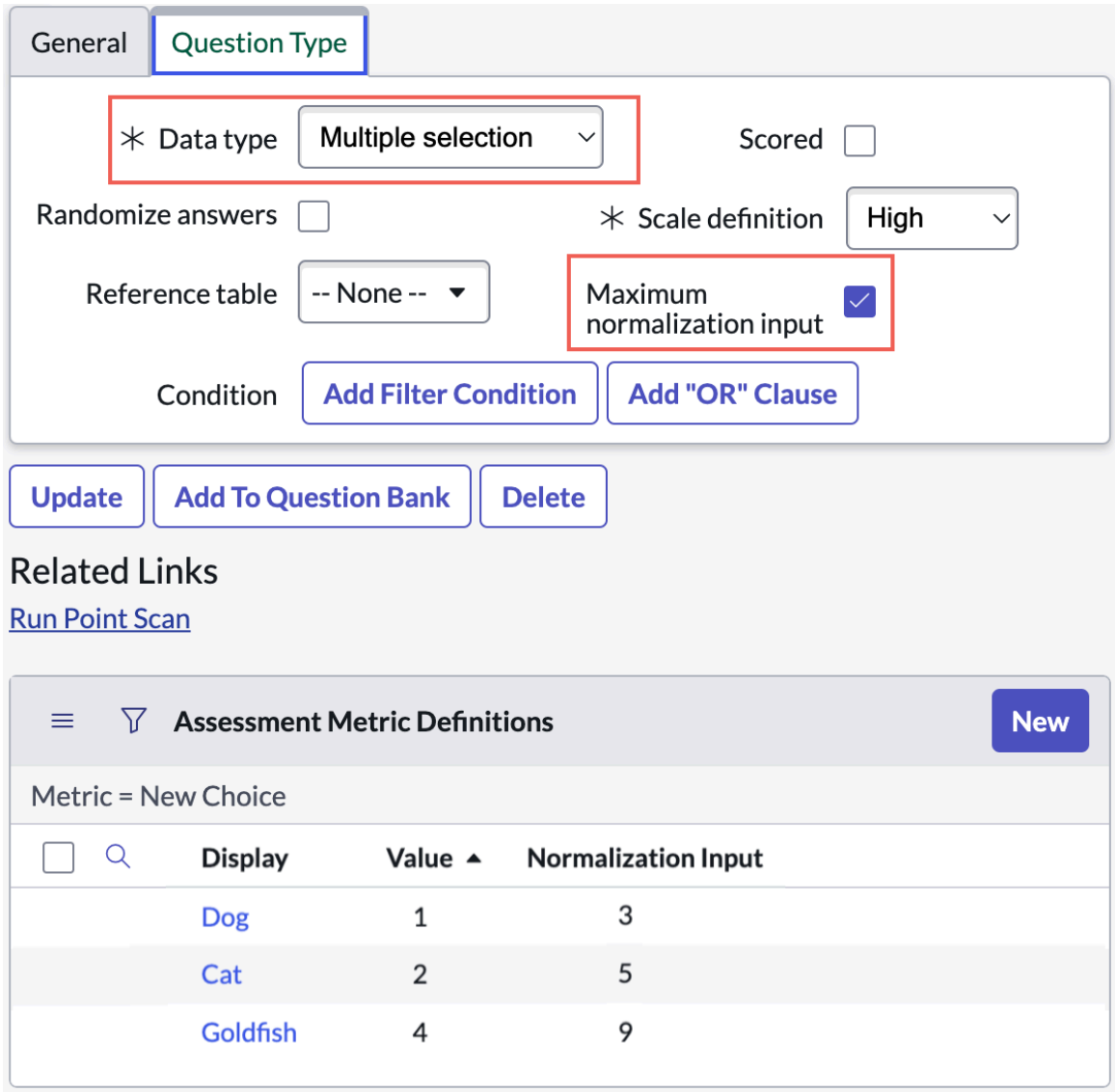
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund und Kat	([1+2] / 17) * 100	47
Kat	(2/17) * 100	11.8
Cat und Goldfish	([2+4] / 17) * 100	50
Goldfisch	(4/17) * 100	100

Wenn „Maximale Normalisierungseingabe“ ausgewählt ist



- Das System verwendet den Wert 0 für die Antwort mit dem niedrigsten Wert. In diesem Beispiel wird der Antwort „ **Hund** “ der Wert 0zugewiesen.
- Formel für jede Auswahl: ([Normalisierungseingabewert für die Antwort]/ [Maximum der Normalisierungseingabewerte]) * 100.
- Die Punktzahl für die Metrik (Frage) ist die maximale berechnete Punktzahl unter allen Antworten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel wählt der Benutzer „ **Hund** “ und **„Katze“**aus.

- Die Punktzahl für die Antwort des **Hundes** lautet `(0/9) * 100 = 0`.
- Die Punktzahl für die **Antwort** der Kategorie lautet `(5/9) * 100 = 55,5`.
- Die Punktzahl für die Gesamtmetrik beträgt `55,5`.

Formel: `([Summe der ausgewählten Werte]/[Summe der Normalisierungseingabewerte]) * 100`.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage eine Mehrfachauswahl unter Antworten mit den Werten `1`, `2`und `4`.

Punktzahlen

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund und Kat	([1+2] / 17) * 100	47
Kat	(2/17) * 100	11.8
Cat und Goldfish	([2+4] / 17) * 100	50
Goldfisch	(4/17) * 100	100

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

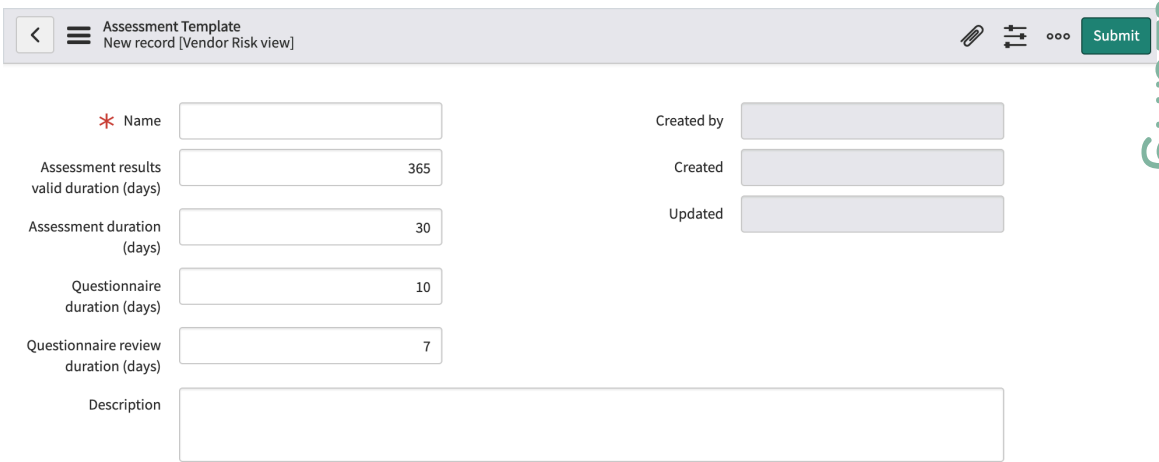
Beim Definieren einer Bewertungsvorlage stellt der Drittpartei-Risikomanager Planungsinformationen für die Drittpartei-Risikobewertung bereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Externe Bewertungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bewertungsvorlagen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Gültige Dauer für Bewertungsergebnisse (Tage)	Die Anzahl der Tage, für die die Standardbewertung gültig ist.
Assessment-Dauer (in Tagen)	Zeit, die für den Abschluss der gesamten externen Risikobewertung angegeben ist.
Fragebogendauer (Tage)	Zeit, die dem Beurteiler zum Ausfüllen des Fragebogenteils der Bewertung zugewiesen wurde.
Überprüfungsdauer für Fragebogen (in Tagen)	Zeit, die dem Drittpartei-Risikoadministrator zur Überprüfung der Antworten auf den Fragebogen zugewiesen wurde.
Erstellt von	Benutzer, der die Vorlage erstellt hat.
Erstellt	Zeitpunkt, zu dem die Vorlage erstellt wurde.
Aktualisiert	Zeit, zu der die Vorlage zuletzt aktualisiert wurde.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Alle anderen Vorlagen, die dieser Bewertungsvorlage zugeordnet sind, werden als zugehörige Links oder Registerkarten angezeigt.

Erstellen Sie eine Fragebogenvorlage oder Dokumentanforderungsvorlage

Sie können Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen wiederverwenden, um die Erstellung neuer Fragebögen und Dokumentanforderungen zu beschleunigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Definieren einer Vorlage geben Sie an, ob für Fragebögen oder Dokumentanforderungen elektronische Signaturen für die Drittpartei und/oder den Prüfer erforderlich sein sollen, wie durch die Regeln Ihrer Organisation oder bundesstaatliche Vorschriften vorgeschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** oder **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**aus, füllen Sie die Felder aus, und wählen Sie dann **Absenden**aus.
   Das Formular „Bewertungsmetriktyp“ wird geöffnet.

Terminologie in TPRM

Begriff	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.

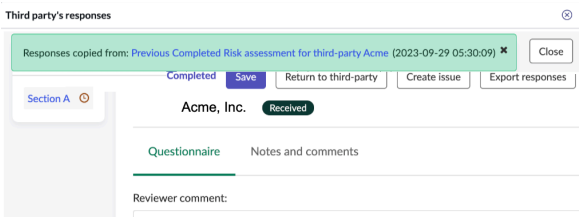
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Begriff	Beschreibung
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen innerhalb einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Vorlage.
Lieferantenrisikobereich	Wählen Sie die Drittpartei-Risikodomäne aus, die für den Typ der Drittpartei gilt, die den Fragebogen oder die Dokumentanforderung erhält. Wenn Sie beispielsweise die Risikodomäne „Sicherheit“ auswählen, erhalten nur Drittparteien, denen diese Risikodomäne zugewiesen ist, den Fragebogen oder die Dokumentanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.
Signatur von Drittpartei erforderlich	Option, mit der festgelegt wird, dass der primäre Kontakt der Drittpartei im Drittparteiportal eine elektronische Signatur bereitstellen muss. **Hinweis:** Sie können elektronische Signaturen verwenden, um zu bestätigen, dass der Drittparteikontakt die Antworten auf den Fragebogen oder die Dokumentanforderung erfolgreich überprüft und genehmigt hat.
Prüfersignatur erforderlich	Option, um den Prüfer aufzufordern, die Gültigkeit der Bewertungsantworten zu überprüfen und als endgültige Genehmigung eine elektronische Signatur bereitzustellen.
Beschreibung	Eine Beschreibung für die Vorlage.
Vorherige Antworten einschließen	Option zum Vorausfüllen des Fragebogens mit Antworten aus einem ausgefüllten Fragebogen (Status ist **Abgeschlossen**) in einer vorherigen geschlossenen Bewertung. Die Rolle „TPR-Administrator“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin] ist erforderlich. **Wichtig:** Beim Bearbeiten eines Fragebogens können Sie die in der Fragebogenvorlage angegebene Option überschreiben. Der Eintrag im Drittparteiportal benachrichtigt den Drittparteikontakt, dass die Antworten kopiert wurden. Wie im Beispiel gezeigt, enthält die Benachrichtigung einen Link zu der Bewertung, die die Antworten geliefert hat, und das Abschlussdatum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	 ○ Die Antworten werden ausgefüllt, wenn der neue Fragebogen an den Drittparteikontakt gesendet wird. ○ Der Quellfragebogen muss auf derselben Vorlage basieren wie der aktuelle Fragebogen. ○ Wenn mehrere Quellfragebögen verfügbar sind, wird der Fragebogen aus der letzten geschlossenen Bewertung verwendet. ○ Für Interaktionen werden nur Fragebögen verwendet, die in Interaktionen verwendet wurden. ○ Für das Onboarding von Drittparteien werden nur Fragebögen verwendet, die in Drittpartei-Onboardings verwendet wurden. ○ Anhänge werden nicht kopiert. ○ Antworten vom Typ **Dauer**, **Datum**und **Datum/Uhrzeit** werden nicht kopiert. ○ Die Einstellung kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Um das maximale Alter für Quellfragebögen anzugeben, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft **Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten** sn_vdr_risk_asmt.max_age_for_questionnaire_reuse. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Alle anderen Vorlagen, die dieser Vorlage zugeordnet sind, werden als zugehörige Links oder Registerkarten angezeigt.

Zugehörige Informationen

Externe Risikobewertung erstellen – Legacy-Prozess

Erstellen Sie eine Dokumentanforderungsvorlage

Verwenden Sie den Designer für Dokumentanforderungsvorlagen, um Fragebogenvorlagen zu erstellen und zu bearbeiten, die Sie als Grundlage für andere Vorlagen verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Hinweis:
Für jede neue Dokumentanforderungsvorlage werden drei Standardfragen erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu (Designer) aus**.

Registerkarten im Designer

Registerkarte	Beschreibung
Steuerungen	Unterstützte Fragedatentypen sind in der Steuerungspalette verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Bewertung in der **Designansicht** öffnen. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas-Bereich angezeigt. Im Kategoriecontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen ein, und ziehen Sie dann ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Hinweis:
Geben Sie für jede Metrik, die bewertet wird, die richtige Antwort an. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status des Risikos.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit Symbol „Anhänge verwalten“, damit Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	Y
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	N
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten**.	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N
Bildskalierung	Auswahlliste der Bilder, die Sie für Skalen verwenden können.	N
Mehrfachauswahl	Liste der auswählbaren Auswahlmöglichkeiten. Mehrere Auswahlmöglichkeiten sind zulässig.	N
Rangfolge	Wählbare Skala für Rangfolgeauswahlmöglichkeiten.	N

4. Wählen Sie das Menüsymbol aus, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Hinweis:
Die Verfügbarkeit jeder Option hängt vom Status des offenen Fragebogens ab.

Option	Bezeichnung
Speichern	Speichern Sie die aktuelle Dokumentanforderung.
Vorschau	Zeigen Sie eine Vorschau der Dokumentanforderung an.
Neue Dokumentanforderung	Öffnen Sie eine neue Canvas für eine Dokumentanforderung.
Dokumentanforderung öffnen	Öffnen Sie eine Liste vorhandener Dokumentanforderungen, die Sie auswählen und bearbeiten können.
Dokumentanforderung kopieren	Kopieren Sie die Dokumentanforderung, und bearbeiten Sie sie.

Erstellen Sie mit dem Designer eine Fragebogenvorlage

Verwenden Sie den Fragebogenvorlagen-Designer, um Fragebogenvorlagen zu erstellen und zu bearbeiten, die Sie als Grundlage für andere Vorlagen verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Terminologie in TPRM

Begriff	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage.
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe zugehöriger Fragen innerhalb einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Eine Fragebogenvorlage muss mindestens eine Kategorie aufweisen. Jede Kategorie muss mindestens eine Frage enthalten.

Prozedur

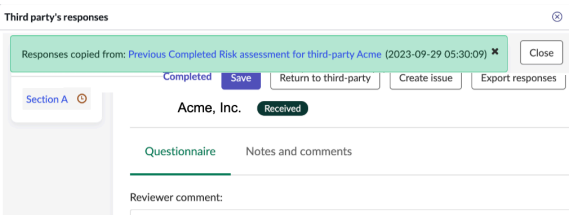
1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

Formular „Bewertungsmetriktyp“

Feld	Beschreibung
Name	
Drittpartei-Risikobereich	Wählen Sie die Drittpartei-Risikodomäne aus, die für den Typ der Drittpartei gilt, die den Fragebogen oder die Dokumentanforderung erhält. Wenn Sie beispielsweise die Risikodomäne „Sicherheit“ auswählen, erhalten nur Drittparteien, denen diese Risikodomäne zugewiesen ist, den Fragebogen oder die Dokumentanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.
Klassifizierung	Wählen Sie **Fragebogenvorlage aus**.
Status	Wert, den das System automatisch zuweist.
Beschreibung	Text, der den Fragebogen beschreibt, um anderen Benutzern zu helfen, seine Absicht zu verstehen.
Signatur von Drittpartei erforderlich	Option, um zu verlangen, dass der Drittparteikontakt den Fragebogen vor dem Absenden digital signiert.
Prüfersignatur erforderlich	Option, um zu verlangen, dass einer der Beurteiler den Fragebogen digital signiert, bevor die Sorgfaltspflicht-Anforderung genehmigt werden kann.
Vorherige Antworten einschließen	Option zum Vorausfüllen des Fragebogens mit Antworten aus einem ausgefüllten Fragebogen (Status ist **Abgeschlossen**) in einer vorherigen geschlossenen Bewertung. Die Rolle „TPR-Administrator“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin] ist erforderlich. **Wichtig:** Beim Bearbeiten eines Fragebogens können Sie die in der Fragebogenvorlage angegebene Option überschreiben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Eintrag im Drittparteiportal benachrichtigt den Drittparteikontakt, dass die Antworten kopiert wurden. Wie im Beispiel gezeigt, enthält die Benachrichtigung einen Link zu der Bewertung, die die Antworten geliefert hat, und das Abschlussdatum.  ○ Die Antworten werden ausgefüllt, wenn der neue Fragebogen an den Drittparteikontakt gesendet wird. ○ Der Quellfragebogen muss auf derselben Vorlage basieren wie der aktuelle Fragebogen. ○ Wenn mehrere Quellfragebögen verfügbar sind, wird der Fragebogen aus der letzten geschlossenen Bewertung verwendet. ○ Für Interaktionen werden nur Fragebögen verwendet, die in Interaktionen verwendet wurden. ○ Für das Onboarding von Drittparteien werden nur Fragebögen verwendet, die in Drittpartei-Onboardings verwendet wurden. ○ Anhänge werden nicht kopiert. ○ Antworten vom Typ **Dauer**, **Datum**und **Datum/Uhrzeit** werden nicht kopiert. ○ Die Einstellung kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Um das maximale Alter für Quellfragebögen anzugeben, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft **Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten** `sn_vdr_risk_asmt.max_age_for_questionnaire_reuse`. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

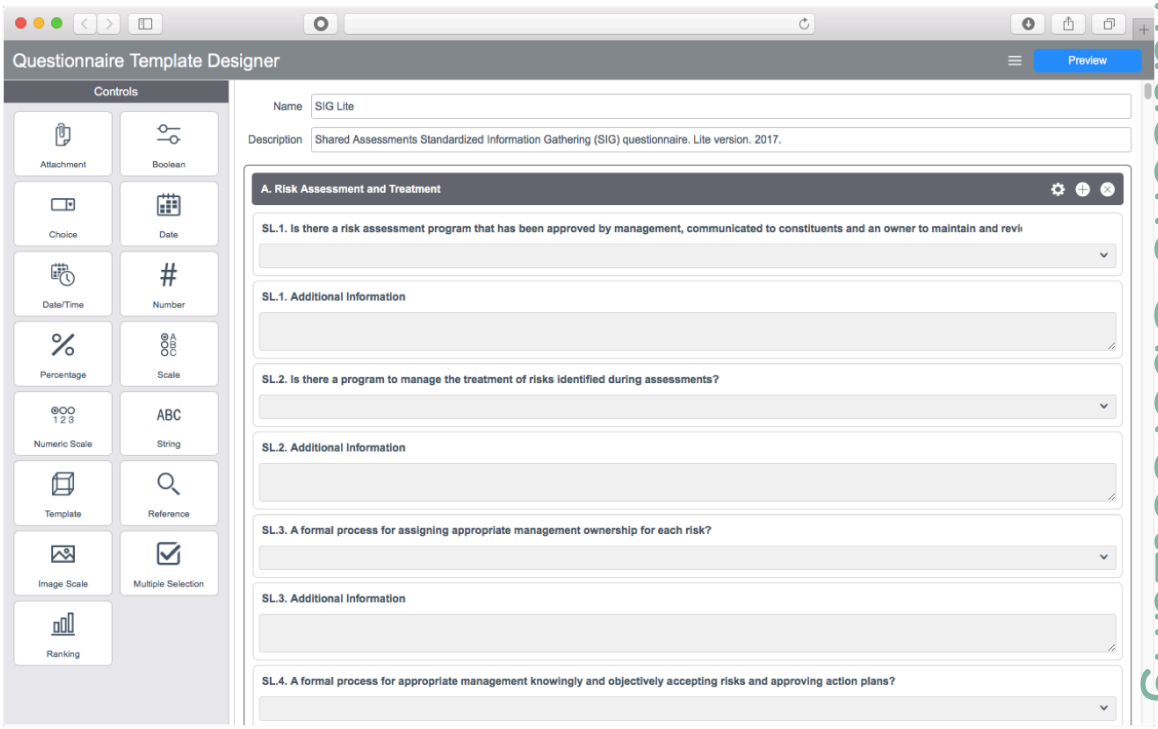
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System generiert zwei zugehörige Listen und fügt den Link **In Designer bearbeiten** hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf den Link **In Designer bearbeiten**.
5. Wählen Sie das Menüsymbol aus, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Hinweis:
Die Verfügbarkeit jeder Option hängt vom Status des offenen Fragebogens ab.

Option	Bezeichnung
Speichern	Speichern Sie den aktuellen Fragebogen.
Vorschau	Zeigen Sie eine Vorschau des Fragebogens mit den aktuellen Einstellungen an.
Neuer Fragebogen	Öffnen Sie eine neue Canvas für einen neuen Fragebogen.
Offener Fragebogen	Öffnen Sie die Liste der vorhandenen Fragebögen.
Fragebogen kopieren	Erstellen Sie eine Kopie des Fragebogens, die Sie bearbeiten können.



Automatische Übersetzung

Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle

Wenn Sie Fragebögen mit Microsoft Excel-Tabellen verwalten, können Sie Zeit und Aufwand sparen, indem Sie Ihre Tabellendaten direkt in TPRM -Tabellen importieren. Anschließend können Sie Fragebögen automatisch aus Vorlagen erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bevor Sie Fragebögen importieren, müssen Sie überprüfen, ob die Daten in der Tabelle bestimmte Anforderungen erfüllen. Bevor Sie die Tabelle importieren, können Sie die Formatierungsanforderungen überprüfen und eine Beispieltabelle anzeigen oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

herunterladen, um sie als Leitfaden zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien für den Import von Tabellendaten.

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Texttrennzeichen in Tabellenkalkulationen [sn_vdr_risk_asmt.excel_choice_delimiter**]**

Zeichenfolge, die den Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Allgemeine Trennzeichen: \r, \n, \t, \r\n und das Kommazeichen.

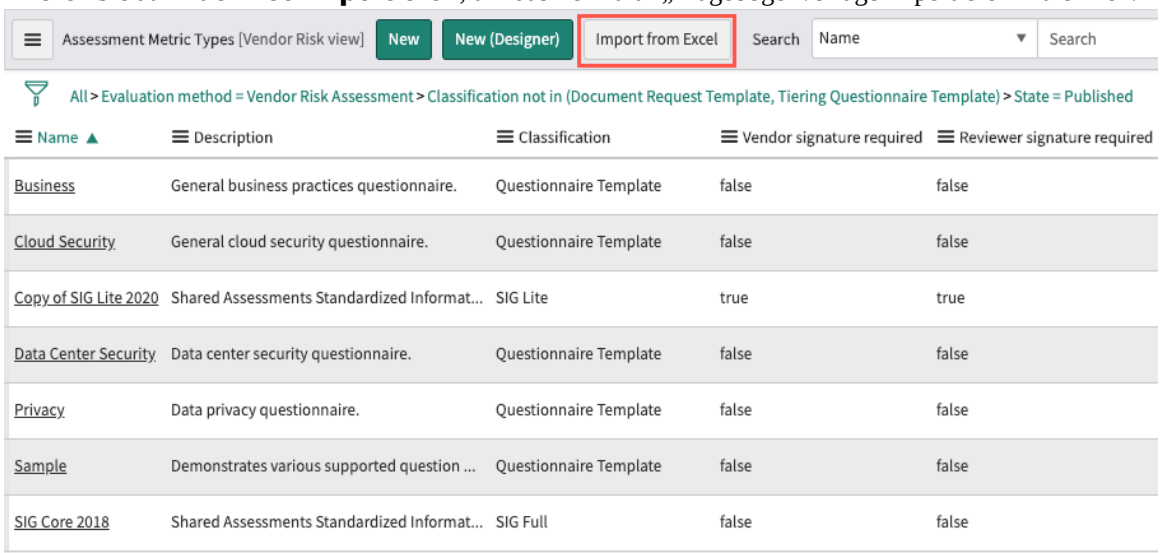
Maximale Dateigröße der Tabelle [sn_vdr_risk_asmt.excel_file_max_size**]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

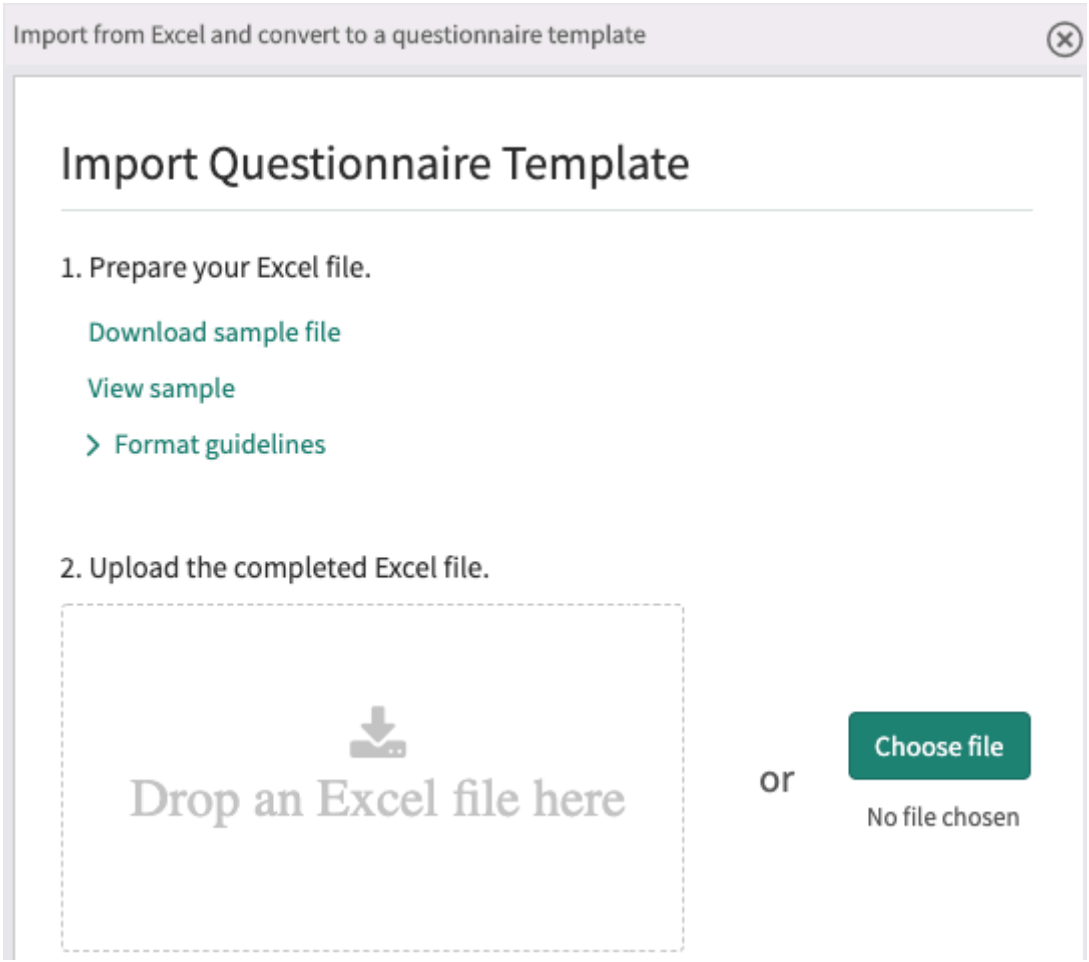
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** oder zu **Drittpartei-Risikomanagement** > **Abstufungs-Setup** > **Vorlagen für abgestuften Fragebogen**.
2. Klicken Sie auf **Aus Excel importieren**, um das Formular „Fragebogenvorlage importieren“ zu öffnen.



Name ▲	Description	Classification	Vendor signature required	Reviewer signature required
Business	General business practices questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Cloud Security	General cloud security questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Copy of SIG Lite 2020	Shared Assessments Standardized Informat...	SIG Lite	true	true
Data Center Security	Data center security questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Privacy	Data privacy questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Sample	Demonstrates various supported question ...	Questionnaire Template	false	false
SIG Core 2018	Shared Assessments Standardized Informat...	SIG Full	false	false

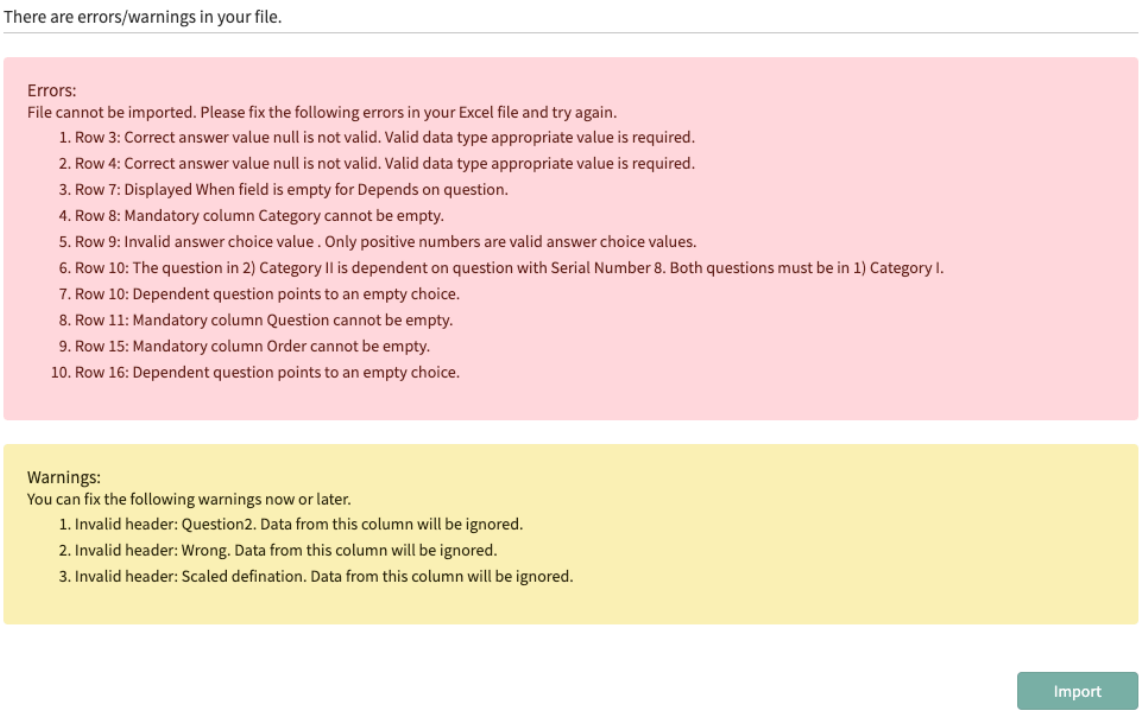
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Führen Sie einen oder alle der Schritte im Abschnitt **Excel-Datei** vorbereiten aus:
   - Klicken Sie auf **Beispieldatei** herunterladen, um ein aktives Arbeitsblatt herunterzuladen, das für den Import in Risikomanagement von Drittparteienordnungsgemäß formatiert ist. Sie können das Beispiel als Leitfaden für die Neuformatierung Ihrer eigenen Tabelle verwenden oder Daten aus Ihrer Tabelle direkt in das Beispiel kopieren.
   - Klicken Sie auf **Beispiel anzeigen**, um ein Bild eines ordnungsgemäß formatierten Arbeitsblatts zu öffnen. Sie können dies mit Ihrem vorhandenen Arbeitsblatt vergleichen, um sicherzustellen, dass es dieselben Spalten und Frageformate enthält.
   - Klicken Sie auf **Formatrichtlinien**, um Richtlinien für den Import von Tabellendatenanzuzeigen.
4. Wenn Ihre Tabelle für den Import bereit ist, ziehen Sie sie entweder in das Feld **Excel-Datei hier** ablegen, oder klicken Sie auf **Datei wählen**, navigieren Sie zu Ihrer Excel-Datei, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

   Fehler und Warnungen werden angezeigt, wenn die Datei falsch formatiert ist. Sie müssen alle Fehler beheben, bevor die Fragebögen importiert werden können. Sie können eine Datei importieren, die nur Warnungen enthält, aber es können Probleme in den resultierenden Fragendaten auftreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

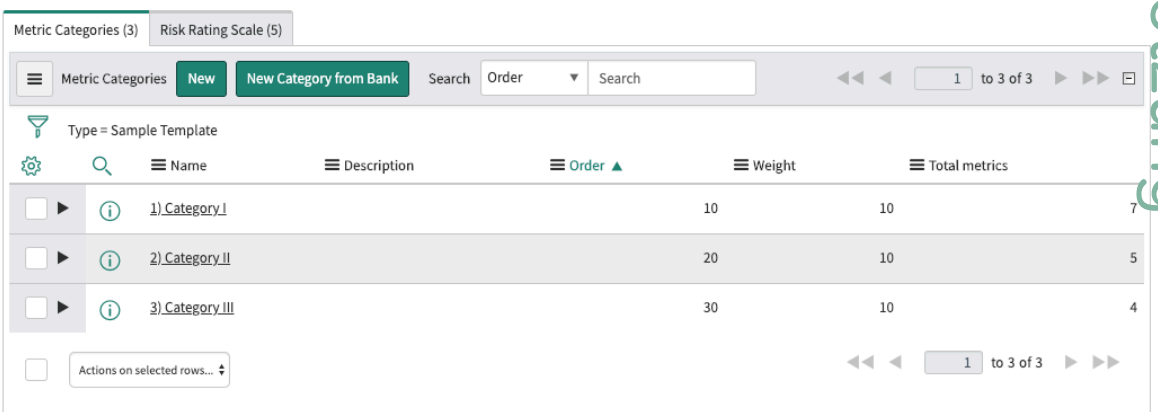


Hinweis:
Wenn Warnungen angezeigt werden, können Sie mit dem Import fortfahren, es können jedoch Probleme auftreten. Ziehen Sie in Betracht, alle Fehler und Warnungen zu beheben, bevor Sie Fragebögen importieren.

5. Nachdem Sie die Fehler und Warnungen behoben haben, geben Sie einen Namen für die Vorlage ein, und klicken Sie dann auf **Importieren**.

   Der Name muss eindeutig sein. Als Name wird standardmäßig der Name des Arbeitsblatts in Ihrer Tabelle übernommen.

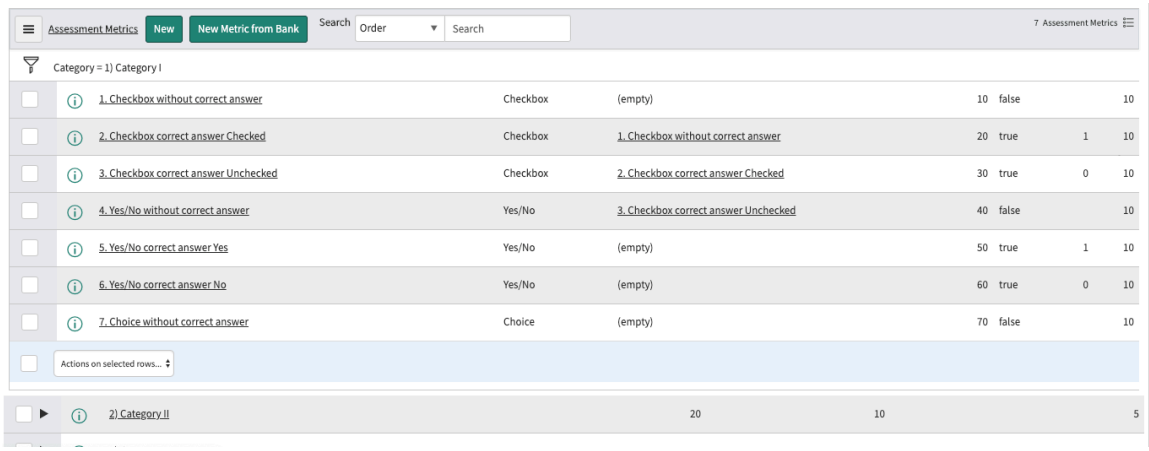
   Ein Bestätigungsfenster zeigt den importierten Fragebogen an.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Sie können eine Kategorie erweitern, um die Fragen in jeder Kategorie anzuzeigen.



Zugehörige Informationen

Richtlinien für den Import von Tabellendaten

Importieren Sie vorhandene Daten aus anderen Systemen

[store-future: BEGIN review]

IM BAU Richten Sie Genehmigungsebenen für eine Due-Diligence-Anforderung ein

Richten Sie Genehmigungsebenen für eine Due-Diligence-Anforderung XYZ ein

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie **die Standardkonfiguration für die Sorgfaltspflicht von Drittparteien aus**.
3. Wählen Sie **Neu** aus, um eine Genehmigungsebene zu erstellen.

Zugehörige Informationen

Verwalten des Genehmigungsprozesses für DD-Anforderungen

[End]

Anforderung einer Drittpartei-Risiko-Due-Diligence-Prüfung

Fordern Sie mithilfe von Risikomanagement von Drittparteieneine Drittpartei-Risiko-Due-Diligence-Prüfung an, um das Risikoniveau für Interaktionen mit einer Drittpartei, einer Interaktion oder einer Viertpartei zu bestimmen. Sie führen Due-Diligence-Prüfungen durch, um sich der damit verbundenen Risiken bewusst zu werden, damit Sie fundierte Entscheidungen treffen, geeignete Kontrollen einrichten und die potenziellen negativen Auswirkungen der Zusammenarbeit mit externen Parteien abschwächen können.

Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation kann eine Due Diligence anfordern, bei der es sich um eine Untersuchung oder Prüfung des Geschäftsbeziehungsrisikos für eine Interaktion handelt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine *Interaktion* ist die informelle oder vertragliche Beziehung, die Sie mit einer Drittpartei eingehen möchten, die Ihre Organisation potenziell Risiken aussetzen könnte. Die Interaktion beschreibt die von der Drittpartei bereitzustellenden Services oder Produkte und andere Details der Beziehung.
- Eine *Drittpartei* ist eine Organisation oder Einzelperson, mit der Sie interagiert haben oder mit der Sie eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Drittparteien können Tochterunternehmen haben und Verträge mit Viertparteien abschließen. Zum Beispiel sind Abteilungen Tochterunternehmen.
- Eine *vierte Partei* kann Verträge mit weiteren Parteien schließen. Alle nachgelagerten Parteien, z. B. die vierte bis zur n-te Partei, tragen das Risiko auf die gleiche Weise wie Drittparteien.

Ein TPR-Manager prüft die Sorgfaltspflicht-Anforderung für die Interaktion und genehmigt sie. Wenn die von der anfordernden Person bereitgestellten Informationen unzureichend waren oder die Interaktion für Ihre Organisation nicht möglich ist, lehnt der TPR-Manager sie ab. Der IRQ-Prozess beginnt, nachdem der TPR-Genehmiger [sn_vdr_risk_asmt.approver] oder der TPR-Manager ihn genehmigt hat. Weitere Informationen finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow und Bewerten Ihres Drittparteirisikos.

Weitere Informationen zu den Begriffen, die in diesen Abschnitten verwendet werden, oder warum Sie Due Diligence durchführen sollten, finden Sie unter Terminologie und Warum Sie Due Diligence durchführen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Due-Diligence-Anforderung finden Sie unter Due Diligence für eine Drittpartei-Interaktion anfordern. Beim Erstellen einer Due-Diligence-Anforderung sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Onboarding**einer neuen Interaktion** Starten Sie den Onboarding-Prozess für eine neue Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei. Weitere Informationen zu dieser Art von Onboarding finden Sie unter Beispiel – Onboarding einer Drittpartei.
- **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu** Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie erfahren negative Nachrichten oder haben Änderungen an den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Möglicherweise möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie eine zusätzliche Due Diligence durchführen.
- **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion für die Vertragsverlängerung neu** Bewerten Sie das Risiko neu, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder Interaktion verlängert, indem Sie eine Due-Diligence-Prüfung durchführen.
- **Offboarden Sie eine Interaktion mit Due Diligence** Bestimmen Sie, ob Offboarding (Beendigung der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie eine Due-Diligence-Prüfung durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, zu Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn deren aktuelle Leistung nicht den Erwartungen entspricht.

  Erschwerende Umstände können zur Entscheidung beitragen. Wenn die Drittpartei beispielsweise Materialien bezieht, die schwer zu beschaffen sind, kann ein Anbieterwechsel kostspielig sein und zusätzliche Risiken mit sich bringen. In solchen Fällen kann es vorzuziehen sein, mit der vorhandenen Drittpartei fortzufahren, mit der eine langfristige Beziehung besteht, um potenzielle Unterbrechungen und höhere Risiken zu minimieren.
- **Offboarding einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht** Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Due Diligence durchführen.

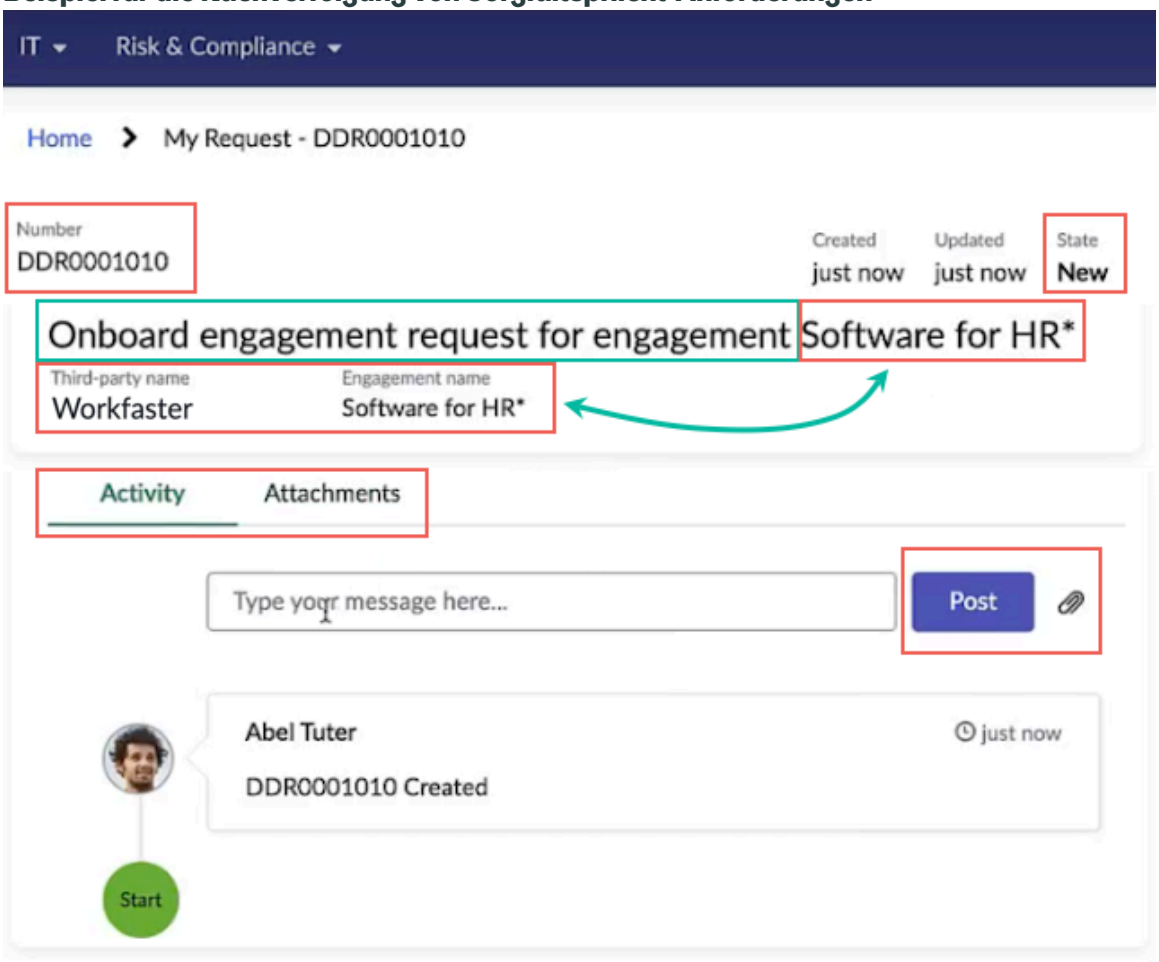
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inherent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden. Weitere Informationen zu dieser Art von Offboarding finden Sie unter Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung einer Sorgfaltspflicht.

Für jede Due-Diligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **DDR**beginnt. Verwenden Sie die ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Sie können eine Nachricht an Prüfer senden und Anhänge von der Seite hinzufügen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine neue Sorgfaltspflicht-Anforderung angezeigt wird.

Beispiel für die Nachverfolgung von Sorgfaltspflicht-Anforderungen



Automatische Übersetzung

Due Diligence für eine Drittpartei-Interaktion anfordern

Fordern Sie eine Sorgfaltspflicht an, um das Risiko zu bewerten, das mit der Geschäftsabwicklung mit einer Interaktion verbunden ist. Durch die Durchführung einer Sorgfaltspflicht erhalten Sie Zugriff auf die aktuellsten, umfassenden und genauen Informationen, bevor Sie eine Entscheidung über den Beginn einer Geschäftsbeziehung treffen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: snc_internal

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Da Ihre Organisation das mit dem Geschäft mit Drittparteien verbundene Risiko bewertet, führt sie für jede Interaktion mit einer Drittpartei eine Sorgfaltspflicht durch. Wenn Sie eine Sorgfaltspflicht anfordern, geben Sie den Namen der Drittpartei und den Grund für Ihre Anforderung an. Starten Sie beispielsweise eine neue Interaktion mit einer Drittpartei, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie bereits beauftragt haben, oder führen Sie eine Due-Diligence-Prüfung durch, um sich auf die Verlängerung eines Vertrags vorzubereiten. Anschließend geben Sie die Details an, die den TPR-Managern und TPR-Gutachtern in Ihrer Organisation helfen, mit den Due-Diligence-Prozessen fortzufahren. Wenn eine Anforderung akzeptiert wird, durchläuft sie zunächst den IRQ-Prozess. Nach dem IRQ-Prozess beginnen im Rahmen des Due-Diligence-Prozesses zwei Drittpartei-Risikobewertungen. Eine Bewertung ist für die Drittpartei und eine andere Bewertung ist für die Interaktion. Weitere Informationen finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Anwendung „Trittpartei-Risikomanagement“ aktiviert wurde. Nachdem Sie die Funktion „Risikoverteilungskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren. Informationen zum Aktivieren der Funktion „Risikomengenzuordnung“ finden Sie unter Aktivieren Sie die TPRM Risikokonzentrationszuordnung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** , um Mitarbeiter-Center zu öffnen, und wählen Sie **Risiko und Compliance**.
2. Wählen Sie die Karte **Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiko anfordern aus**.
3. Geben Sie im Anforderungsformular den Zweck Ihrer Anforderung an.
   - **Onboarding einer neuen Interaktion**
   - **Vorhandene Interaktion neu bewerten**
   - **Vorhandene Interaktion für Vertragsverlängerung neu bewerten**
   - **Offboarding einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht**
   - **Offboarding einer Interaktion ohne Due Diligence**

     Weitere Informationen finden Sie unter Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung einer Sorgfaltspflicht.

   Beschreibungen der einzelnen Arten von Due-Diligence-Anforderungen finden Sie unter Anforderung einer Drittpartei-Risiko-Due-Diligence-Prüfung.
4. **Wahlweise:** Wählen **Sie Anhänge hinzufügen aus**, um der Anforderung ein Dokument hinzuzufügen.
5. Geben Sie die Drittpartei für die Interaktion an.

   Sie können Due Diligence entweder für eine Interaktion mit einer Drittpartei, mit der Sie bereits interagiert haben, oder für eine Interaktion mit einer neuen Drittpartei anfordern.

   Hinweis:
   Sie können eine Drittpartei, die sich im Status „ **Beendet** “ befindet, erneut aktivieren. Beendete Drittparteien werden in der Liste für Anforderungen vom Typ **Onboarding einer neuen Interaktion angezeigt**. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in **Aktiv**geändert.

   - Für eine Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei oder mit einer Abteilung, einem Partner, einer Tochtergesellschaft oder einer Viertpartei der Drittpartei:
     a. Wählen Sie die Drittpartei aus der Liste aus.
     b. Das Formular wird erweitert, und das System füllt automatisch die wichtigsten Informationen für die Drittpartei aus, einschließlich Adresse und Kontaktdaten.
     c. Geben Sie im nächsten Schritt die wichtigsten Informationen wie Adresse und Kontaktdaten für die Interaktion ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für eine neue Drittpartei:
  a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Drittpartei **ist nicht aufgeführt**.
  b. Geben Sie den Namen der neuen Drittpartei ein.
  c. Das Formular wird erweitert. Im nächsten Schritt geben Sie die wichtigsten Informationen wie Adresse und Kontaktdaten für die Drittpartei und für die Interaktion ein.

6. Füllen Sie die Felder aus, und wählen Sie dann **Absenden**aus.
   Wenn Sie eine vorhandene Drittpartei ausgewählt haben, werden viele der Informationen automatisch ausgefüllt. Beschreibungen dieser Felder finden Sie unter Formular „Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ anfordern.
7. Wählen Sie **Absenden**.
   - Die Registerkarte „ **Aktivität** “ wird auf der Seite „Meine Anforderung“ geöffnet. Für jede Due-Diligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **DDR**beginnt. Verwenden Sie die ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Sie können eine Nachricht an Prüfer senden und Anhänge von der Seite hinzufügen.
   - Das System sendet Ihnen eine E-Mail-Bestätigung, dass Ihre Anforderung übermittelt wurde. Die Nachricht enthält einen Link zu den Anforderungsdetails in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien.
   - Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. Die Nachricht besagt, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung.

Hinweis:
Für neue Due-Diligence-Anforderungen wird die **Zuweisungsgruppe** auf Due-Diligence-Anforderungszuweiser festgelegt. Der TPR-Manager oder -Besitzer kann auf der Registerkarte „ **Details** “ für eine Due-Diligence-Anforderung angeben, welche Gruppe die **Zuweisungsgruppe** ist. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessmanagement für Due-Diligence-Anforderungen und Fügen Sie Benutzer basierend auf Verantwortlichkeiten zu Gruppen hinzu.

Zugehörige Informationen

Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung einer Sorgfaltspflicht

Offboarding einer Interaktion ohne Durchführung einer Sorgfaltspflicht

Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Due Diligence durchführen. Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inherent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.

Der Benutzer, der als **IRQ-Gutachter** zugewiesen ist, ist für das Ausfüllen des Fragebogens verantwortlich, in dem angegeben wird, warum die Interaktion nicht mehr erforderlich ist. Nach Abschluss des IRQ wird die Interaktion im Rahmen des Genehmigungsprozesses offiziell offboardet und auf den inaktiven Status gesetzt.

Wenn die Interaktion als inaktiv festgelegt ist, werden zukünftige automatisch geplante Sorgfaltspflicht- oder Informationsanforderungen nicht an die Interaktionskontakte gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Ihres Drittparteirisikos

Verwenden Sie Risikomanagement von Drittparteien, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen zu identifizieren und zu bewerten. Die Informationen aus internen Fragebögen, externen Fragebögen und Dokumentationsanforderungen helfen Ihnen, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen, die entsprechenden Risikominderungsstrategien zu bestimmen und festzustellen, ob die Drittpartei oder Interaktion alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt.

Beantwortung von Fragebögen

Die folgenden Prozesse beschreiben das Timing und die Methoden für die Beantwortung interner und externer Fragebögen:

Prozess für den Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ).

Nachdem die Due-Diligence-Anforderung vom Manager für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] genehmigt wurde, schließt der IRQ-Gutachter [snc_internal] die interne Risikobewertung ab, indem er auf den IRQ antwortet.

Nachdem der IRQ-Gutachter seine Antworten übermittelt und der TPR-Manager oder -Besitzer den IRQ überprüft und geschlossen hat, wird der Status der Due-Diligence-Anforderung von „IRQ in Bearbeitung“ zu „IRQ wird überprüft“ aktualisiert.

Basierend auf den gesammelten Informationen bewerten der TPR-Manager und sein Team die potenziellen Risiken, die mit der Interaktion verbunden sind. Sie bewerten Faktoren wie die finanzielle Stabilität, die operative Kapazität, die Einhaltung von Qualitätsstandards, die Einhaltung von Vorschriften und die Fähigkeit der Drittpartei, Lieferzeiten einzuhalten. Diese Bewertung hilft dem Team, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen und die geeigneten Risikominderungsstrategien zu bestimmen.

Weitere Informationen zu IRQs finden Sie unter Fragebogen zu inhärenten Risiken (IRQ) beantworten.

Due-Diligence-Prozess: Compliance-Verifizierung

Nach Abschluss des IRQ-Prozesses sendet die Anwendung TPRM Fragebögen und Dokumentationsanforderungen an die Drittpartei und die Interaktion. Im Rahmen einer Bewertung kann Ihr Unternehmen mehrere Fragebögen und Dokumentanforderungen senden. Beispielsweise kann der TPR-Manager die Zertifizierungen, Lizenzen oder Audit-Berichte der Drittpartei anfordern, um die Compliance zu validieren.

Hinweis:
Der TPR-Manager kann *Bewertungsvorlagen* entwickeln, um den Prozess der Bestimmung der Fragebögen und Dokumentanforderungen, die an eine Drittpartei dieses Typs gesendet werden sollen, zu vereinfachen und zu automatisieren. Der TPR-Administrator kann Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen definieren, und der TPR-Manager kann sie in einer Bewertungsvorlage gruppieren. Ihre Organisation kann die Vorlage wiederverwenden, um die Fragebögen und Dokumentanforderungen in zukünftigen Bewertungen an ähnliche Drittparteien zu senden. Weitere Informationen zu den Vorlagen finden Sie unter Erstellen Sie eine Fragebogenvorlage oder Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie eine Dokumentanforderungsvorlage.

Der TPR-Manager und sein Team verwenden die Antworten der Drittpartei und interne Analysen, um zu bestimmen, ob die Drittpartei alle erforderlichen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Anforderungen erfüllt. Diese Anforderungen können die Überprüfung der Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften durch die Drittpartei umfassen, z. B. Umweltvorschriften, Arbeitsgesetze und Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung.

Aufgrund der Vertraulichkeit der beteiligten Elemente bewerten der TPR-Manager und sein Team die Datensicherheits- und Datenschutzpraktiken der Drittpartei. Sie bewerten die Informationssicherheitsmaßnahmen, Datenschutzrichtlinien, Zugriffskontrollen und Schwachstellenmanagementprozesse der Drittpartei. Wenn die Drittpartei Zugriff auf geschützte Informationen oder Kundendaten hat, kann sie von der Drittpartei ein Cybersicherheitsaudit verlangen oder Nachweise für ihre Datenschutzmaßnahmen erbringen.

Weitere Informationen zum Überprüfen von Antworten finden Sie unter Antworten auf externe Fragebögen überprüfen.

Hinweis:
Ihr TPR-Gutachter kann empfangene oder zurückgegebene Fragebögen in Microsoft Excel-Tabellen exportieren. Mit dieser Option kann Ihre Organisation die Fragen und Antworten in der Tabellenkalkulationsumgebung überprüfen. Weitere Informationen zum Exportieren von Fragebogenantworten finden Sie unter Exportieren Sie die Antworten auf den Fragebogen in eine Tabelle.

Zusätzliche Bewertungsaktionen

Der TPR-Manager muss möglicherweise eine Bewertung erneut öffnen, da neue Informationen verfügbar sind, die sich auf die Interaktion auswirken, oder eine andere Änderung aufgetreten ist. Weitere Informationen finden Sie unter Warum Sie Due Diligence durchführen.

Wenn der TPR-Manager weitere Informationen aus einer Interaktion sammeln muss, kann er einen zusätzlichen Fragebogen oder eine Dokumentanforderung senden, indem er eine Bewertung erneut öffnet und die folgenden Aktionen ausführt:

1. Navigieren Sie zur Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung, indem Sie die entsprechende **DDR** -Nummer auswählen.
2. Zeigen Sie die zugehörige Drittpartei-Risikobewertung an, indem Sie auf der Registerkarte „Drittpartei- **Risikobewertung** “ die **VRA** -Nummer auswählen.
3. Wählen Sie **Erneut öffnen**.

Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von „Bereit für TPRM-Genehmigung“ zu „Sorgfaltspflicht“ aktualisiert. Der TPR-Manager kann bei Bedarf Fragebögen und Dokumentanforderungen anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie eine Bewertung erneut.

Wenn der TPR-Manager keine Bewertung für eine laufende Interaktion oder einen schnellen Abschluss für das Onboarding oder die Erneuerung einer Interaktion benötigt, kann er eine Bewertung wie folgt abbrechen:

1. Navigieren Sie zur Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung, indem Sie die entsprechende **DDR** -Nummer auswählen.
2. Zeigen Sie die zugehörige Drittpartei-Risikobewertung an, indem Sie auf der Registerkarte „Drittpartei- **Risikobewertung** “ die **VRA** -Nummer auswählen.
3. Wählen Sie **Abbrechen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auch wenn eine oder alle Bewertungen storniert werden, wird die Due-Diligence-Anforderung mit dem Genehmigungsprozess fortgesetzt.

Probleme und Aufgaben

Die Rolle des TPR-Managers [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] oder des TPR-Gutachters [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] ist erforderlich, um Aufgaben und Probleme zu erstellen und zu verwalten.

Die TPR-Manager oder -Gutachter können Aufgaben erstellen, um sicherzustellen, dass ein Teammitglied oder der Drittparteikontakt auf Bedenken hinsichtlich der Fragebogenantworten oder angeforderten Dokumente reagiert. Sie können vorhandene Aufgaben verwalten, um zu überprüfen, ob das zugewiesene Teammitglied oder der Drittparteikontakt auf eine Aufgabe reagiert und sie nach Bedarf aktualisiert. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Problemen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Die TPR-Manager oder -Gutachter können ein Problem erstellen, um sicherzustellen, dass die Bedenken des Teams hinsichtlich einer Drittpartei oder Interaktion geklärt werden. Sie können auch die vorhandenen Probleme verwalten, um sicherzustellen, dass sie verstanden, an die richtigen Personen weitergegeben und bei Bedarf bearbeitet werden. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Aufgaben finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Probleme verwalten.

Fragebogen zu inhärenten Risiken (IRQ) beantworten

Reagieren Sie auf einen IRQ, der Ihrer Warteschlange zugewiesen wurde. Ihre Antworten auf den Fragebogen bestimmen, ob der Prozess voranschreitet, und können sich darauf auswirken, welche Fragebögen an die Drittpartei oder Interaktion gesendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: snc_internal

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn jemand in Ihrer Organisation eine Due-Diligence-Anforderung erstellt, gibt der Besitzer des gesamten Due-Diligence-Prozesses an, wer auf diesen anfänglichen IRQ reagieren soll. Als IRQ-Gutachter erhalten Sie eine E-Mail mit den Links zu den zugewiesenen Fragebögen, dem Namen der zugehörigen Bewertung und der Frist. Diese Informationen werden auch als Teil des Fragebogens in Mitarbeiter-Centerbereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Anforderung einer Drittpartei-Risiko-Due-Diligence-Prüfung und Sorgfaltspflicht-Workflow.

Hinweis:
Wenn eine Anforderung erstellt wird, benachrichtigt das System die anfordernde Person der Sorgfaltspflicht und alle Benutzer in der Zuweisungsgruppe der Sorgfaltspflicht-Anforderung. Ein Mitglied der Gruppe kann einen TPR-Manager oder TPR-Gutachter als Besitzer der Anforderung zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** , um Mitarbeiter-Centerzu öffnen.
2. Wählen Sie im Bereich Meine aktiven Elemente die Option **Umfragen**aus.
3. Beantworten Sie alle relevanten Fragen im Fragebogen, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Warum Sie Due Diligence durchführen

Antworten auf externe Fragebögen überprüfen

Drittparteikontakte verwenden das Drittparteiportal, um Bewertungen abzuschließen und im Kommentarbereich für jede Frage mit dem TPR-Manager zusammenzuarbeiten. Wenn Bewertungen Lücken aufdecken, kann der TPR-Manager oder der TPR-Gutachter ein Problem oder eine Aufgabe generieren. Darüber hinaus kann die Anwendung Vendor Management Workspace Probleme automatisch generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der TPR-Manager oder TPR-Gutachter entscheidet, dass eine Bewertungsantwort nicht zufriedenstellend ist, kann er einige der Fragen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung zurückgeben. Falsche Antworten auf Fragen können automatisch Probleme generieren, oder Probleme können manuell aus der Frage generiert werden. Die Kommentare identifizieren die Probleme für den Drittparteikontakt.

Damit TPR-Gutachter Antworten ändern können, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft Zulassen, dass **TPR-Gutachter Antworten in Fragebögen von Drittparteien ändern** [sn_svdp.allow_assessor_edit]. Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- TPR-Gutachtern ermöglichen, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard)
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Antworten zu ändern
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern nicht, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Klicken Sie in Vendor Management Workspaceauf das Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Lieferantenrisikobewertungen** > **Offen und mir zugewiesen**.
2. Öffnen Sie eine Bewertung, die sich im Status **Antworten erhalten** befindet.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fragebögen** oder **Dokumentanforderungen** auf **Antworten** anzeigen, und füllen Sie die Felder aus.

Formular „Antwort des Lieferanten“

Feld	Beschreibung
Überprüferkommentar	Text, der interne Informationen zum Status von Antworten bereitstellt.
Folgeaufgaben anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nur Fragen anzuzeigen, bei denen eine Nachverfolgung erforderlich gekennzeichnet wurde (das Kontrollkästchen **Nachverfolgung** wurde aktiviert, als die Bewertung zur Aktualisierung an die Drittpartei zurückgegeben wurde).
Falsche und nicht bewertete Antworten anzeigen	Aktivieren Sie die Checkbox, um nur Fragen anzuzeigen, die eine falsche Antwort erhalten oder auf die keine Antwort gegeben wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kommentare ausblenden	Aktivieren Sie die Checkbox, um alle **Kommentar** -Textfelder auszublenden.
Diese Frage bei der Erstellung eines Problems einschließen	Aktivieren Sie die Checkbox, um anzugeben, dass Sie ein Problem zu dieser Frage erstellen möchten. Sie können einen **internen Kommentar**hinzufügen. **Hinweis:** Wenn Sie bereits ein Problem für eine Frage erstellt haben, ist das Feld deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie ein zusätzliches Problem für die Frage erstellen.
Nachverfolgung	Aktivieren Sie die Checkbox, um den externen Kommentar für die Drittpartei sichtbar zu machen.
Kommentar für Lieferant	Aktivieren Sie die Checkbox, um einen **externen Kommentar** für die Drittpartei hinzuzufügen.

4. Nachdem Sie die Bewertung überprüft und Kommentare hinzugefügt haben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Öffnen Sie eine Bewertung erneut

Öffnen Sie eine Bewertung erneut, um weitere Fragebögen und Dokumentanforderungen zu versenden und die erforderlichen zusätzlichen Informationen von der Drittpartei oder Interaktion zu sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Besitzer der Due-Diligence-Anforderung können Sie eine Bewertung aufgrund einer internen Stakeholder-Anforderung oder wenn neue Informationen die Interaktion beeinflussen, erneut öffnen. Sie können eine Bewertung erneut öffnen, nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung einen der folgenden Prozesse durchlaufen hat: Sorgfaltspflicht, Genehmigung oder Vertrag. Die Due-Diligence-Anforderung muss sich im Status „Geschlossen“ befinden, bevor Sie eine Bewertung erneut öffnen können. Nach dem erneuten Öffnen der Bewertung können Sie auf den Registerkarten Fragebögen und Dokumentanforderungen zusätzliche Fragebögen und Dokumentanforderungen zum Senden auswählen.

Prozedur

1. Wählen Sie in Vendor Management Workspacedas Listensymbol ( ) aus, und navigieren Sie dann zu **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Alle Anforderungen**.
2. Wählen Sie die relevante **DDR-** Nummer aus.
3. Zeigen Sie die zugehörigen Drittpartei-Risikobewertungen an, indem Sie auf der Registerkarte „Drittpartei-**Risikobewertung** “ die **VRA** -Nummer auswählen.
4. Wählen Sie **Erneut öffnen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion

Erstellen Sie ein Problem, um sicherzustellen, dass Ihre Bedenken hinsichtlich einer Drittpartei oder Interaktion ausräumen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Nicht-Compliance-Probleme und -Aufgaben generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten, indem er Kommentare zum Schließen der Probleme und Aufgaben verwendet. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene TP-Kontakte zuweisen.

Prozedur

1. Wählen Sie im Feld Schnellaktionen auf der TPRM-**Homepage** ( ) die **Option Problem erstellen**aus.
2. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Vorlage aus, um mehrere Felder im Formular auszufüllen.
   Sie können die Vorlagenliste filtern und Vorlagen zu Ihrer benutzerdefinierten Liste „ **Meine Vorlagen** “ hinzufügen.
3. Füllen Sie das Formular aus, und wählen **Sie Speichern**aus.

Formular „Drittpartei-Risikoproblem“.

Feld	Beschreibung
Name	Hilfreich-Tag für die Vorlage. Das Feld kann durch eine Vorlage ausgefüllt werden.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, das Problem zu verstehen.
Nummer	Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRI**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei**: Das Problem betrifft die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion**: Das Problem bezieht sich auf die Interaktion.
Drittpartei	Drittpartei, der das Problem zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der das Problem zugeordnet ist.
Status	Der Status eines Problems wird aktualisiert, wenn Sie Aktionen ausführen, die dem Problem zugeordnet sind. Die Workflow-Kette oben auf der Registerkarte „ **Risikoübersicht** “ gibt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	den aktuellen Status des Problems an. Weitere Informationen finden Sie unter Probleme verwalten.
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die das Problem enthalten.
Zuweisungsgruppe	
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Verwaltung und das Schließen des Problems verantwortlich ist.
Drittparteikontakt	Kontakt der Drittpartei, der das Problem zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie weitere Benutzer hinzu, um sicherzustellen, dass sie Aktualisierungen des Problemstatus und anderer Werte sehen.
In Vendorenportal sichtbar	Option, um das Problem den Lieferantenkontakten im Drittparteiportal anzuzeigen.
Abschnitt „Empfehlungen“	
Empfehlung	○ Zu behebende Drittpartei: Sie erwarten, dass der TP-Kontakt das Problem behebt, damit Sie es schließen können. ○ Problem akzeptieren: Sie stellen fest, dass das mit dem Problem verbundene Risiko akzeptabel ist und keine weiteren Maßnahmen erfordert. ○ Zusätzliche Informationen anfordern: Sie fordern zusätzliche Informationen vom TP-Kontakt an. Das Feld kann durch eine Vorlage ausgefüllt werden.
Erklärung	Das Feld kann durch eine Vorlage ausgefüllt werden.

Wenn **In Lieferantenportal sichtbar** ausgewählt ist, wird der Drittparteikontakt über das Problem benachrichtigt.

Ergebnisse

Die Probleme mit der höchsten Priorität werden im Abschnitt Probleme nach Priorität der Homepage aufgelistet. Der **zugewiesene** Benutzer kann das Problem auf den Registerkarten der Seite „Problemverwaltung“ verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Probleme verwalten.

Zugehörige Informationen

TPRM Homepage

Probleme verwalten

Verifiziert, ob ein Problem im Zusammenhang mit einer Risikobewertung verstanden, an die entsprechenden Personen kommuniziert und bei Bedarf bearbeitet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:

- Auf der TPRM **Homepage** ( ) werden die Probleme mit der höchsten Priorität im Abschnitt **Probleme nach Priorität** aufgelistet. Wählen Sie einen **Problemnamen** aus, um die Registerkarte „Risikoübersicht“ auf der Seite „Problem“ anzuzeigen.
- Wählen Sie auf der **Listenseite** ( ) den **Problemnamen**aus einer der Listen im Abschnitt „ **Probleme** “ aus, um die Registerkarte „Risikoübersicht“ auf der Seite „Problem“ anzuzeigen.

Hinweis:
Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRI**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

2. Wahlweise: Wählen Sie eine Aktion aus.

- Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt „ **Aktivität** “ der Registerkarte „ **Details** “ aufgezeichnet.
- Wählen **Sie Aufgabe** erstellen aus, um eine Aufgabe zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.
- Wählen **Sie Speichern** aus, um alle Änderungen, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.
- Wählen Sie **Löschen** aus, um den Problemdatensatz zu löschen.

3. Öffnen Sie die entsprechende Registerkarte.

Auf jeder Registerkarte werden im Abschnitt „Drittpartei-Übersicht“ allgemeine Details für die Drittpartei angezeigt.

Registerkarte „Risikoübersicht“ für ein Problem

- Die Workflow-Kette oben gibt den aktuellen Status des Problems an. Der Status wird aktualisiert, wenn Sie Aktionen ausführen, die dem Problem zugeordnet sind.
- Abschnitt „Aufgaben“: Listet zugeordnete Aufgaben auf und zeigt die Anzahl und den Status von Aufgaben an. Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRI**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
- Abschnitt „Aufgaben nach geplantem Enddatum“: Hilft Ihnen, Aufgaben zu identifizieren, die dringend Aufmerksamkeit erfordern.
- Abschnitt „Drittpartei-Übersicht“: Allgemeine Details für die Drittpartei.

Registerkarte „Details“ für ein Problem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abschnitt „Drittpartei-Risikoproblem“: Allgemeine Informationen zur Drittpartei und empfohlene Aktionen für das Problem.

- Im **Abschnitt „Verfassen“** auf der Registerkarte „ **Details** “ können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:
  - **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
  - **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Benutzer als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Registerkarte „Aufgaben“ für ein Problem

Die Registerkarte zeigt Informationen für Registerkarten an, die dem Problem zugeordnet sind. Wählen Sie eine Aufgabennummer aus, um die Aufgabe auf der Aufgabenverwaltungsseite zu öffnen. Wählen Sie **Neu**, um eine Aufgabe zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Registerkarte „Fragen“ für ein Problem

Auf der Registerkarte wird eine Liste der Fragen angezeigt, die dem Problem zugeordnet sind. Wählen Sie eine Frage aus, um die Fragedefinition und die aktuelle Antwort anzuzeigen.

Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Erstellen Sie eine Aufgabe, um sicherzustellen, dass ein Benutzer in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt während des Due-Diligence-Prozesses auf Ihre Bedenken hinsichtlich Fragebogenantworten oder angeforderter Dokumente reagiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Nicht-Compliance-Probleme und -Aufgaben generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten, indem er Kommentare zum Schließen der Probleme und Aufgaben verwendet. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene TP-Kontakte zuweisen.

Prozedur

Klicken Sie im Feld **Schnellaktionen** auf der Homepage TPRM () auf **Aufgabe erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

servicenow

Create New Third-party risk task

Details

Third-party risk task

Short description *

Description

Number: VRT0003002

State: Open

Applies to: Third-party

Priority: 4 - Low

Third-party

Assigned to: (Empty)

Assessment

Third-party contact

Issue

Watch list

Visible in vendor portal

Task schedule

Planned duration

Days	Hours	Minutes	Seconds
1	0	0	0

Actual duration

Days	Hours	Minutes	Seconds
0	0	0	0

Planned start date: 2023-07-19 20:06:55

Actual start date: YYYY-MM-DD HH:mm:ss

Planned end date: 2023-07-19 20:06:55

Actual end date: YYYY-MM-DD HH:mm:ss

Closed by

Created: —

Updated: —

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Drittpartei-Risikoaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung/Beschreibung	Allgemeine und detaillierte Informationen über das Problem, das gelöst werden muss, und die Methode zu seiner Lösung.
Nummer	Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRT**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	• **Drittpartei**: Die Aufgabe gilt für die übergeordnete Drittparteiorganisation. • **Interaktion**: Die Aufgabe gilt für die Interaktion.
Drittpartei	Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Problem	Problem, dem die Aufgabe zugeordnet ist.
Status	
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die die Aufgabe enthalten.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Verwaltung und das Schließen der Aufgabe verantwortlich ist.
Drittparteikontakt	Kontakt der Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie weitere Benutzer hinzu, um sicherzustellen, dass sie Aktualisierungen des Aufgabenstatus und anderer Werte sehen.
In Vendorenportal sichtbar	Option zum Anzeigen der Aufgabe für die Lieferantenkontakte im Drittparteiportal.
Abschnitt „Aufgabenzeitplan“.	
Geplante Dauer/Tatsächliche Dauer	Der Zeitraum, den die Aufgabe voraussichtlich benötigt, und die tatsächliche Dauer, die aus dem tatsächlichen Start- und Enddatum berechnet wird.
Geplantes Startdatum/Geplantes Enddatum	Erwartetes Start- und Enddatum für die Aufgabe.
Tatsächliches Startdatum/Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Start- und Enddatum für die Aufgabe basierend auf der ersten Aktion und dem Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Geschlossen von	Benutzer, der die Aufgabe geschlossen hat (in der Regel der Besitzer – der Benutzer **Zugewiesen an**).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erstellt/Aktualisiert	Datum, an dem die Aufgabe gespeichert wurde, und Datum der letzten Änderung.

Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Überprüfen Sie, ob der **zugewiesene** Benutzer in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt auf eine Aufgabe reagiert, und aktualisieren Sie den Status der Aufgabe nach Bedarf.

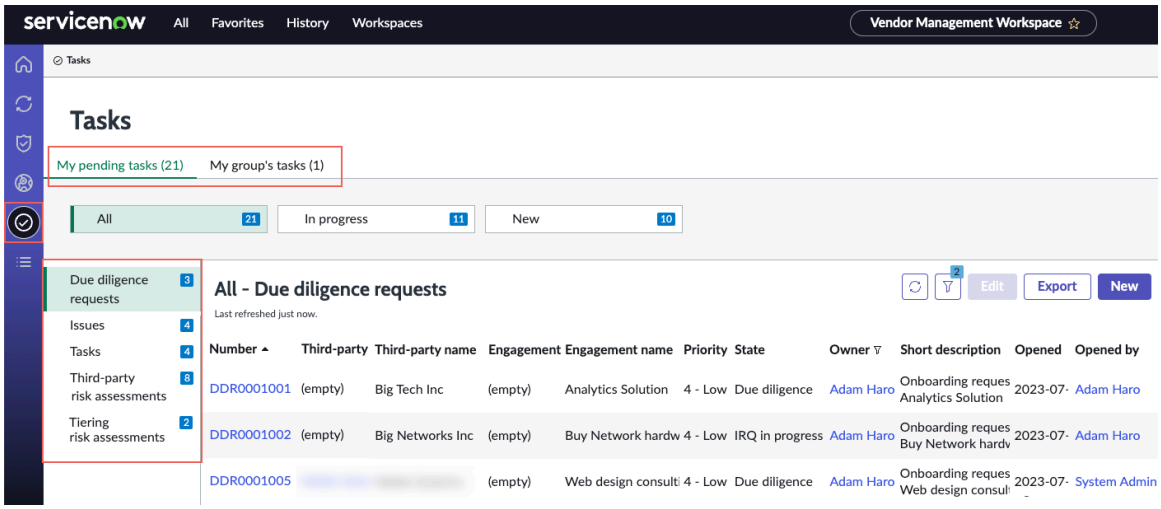
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Prozedur

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace** und dann die Registerkarte **Risiko**, um den Arbeitsbereich auf der Homepage zu öffnen, und dann das Aufgabensymbol ( ) auswählen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** oder Aufgaben **meiner Gruppe Aufgabenund**dann die Aufgabennummer aus.

Hinweis:
Mit den anderen Optionen in der Liste (**Sorgfaltspflicht-Anforderungen**, **Probleme**usw.) können Sie auch eine Aufgabe auswählen, an der Sie arbeiten möchten.



Formular „Drittpartei-Risikoaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung/Beschreibung	Text, der die Absicht der Aufgabe für Benutzer erklärt und verdeutlicht.
Nummer	Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRT**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei**: Die Aufgabe gilt für die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion**: Die Aufgabe gilt für die Interaktion.
Drittpartei	Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Problem	Problem, dem die Aufgabe zugeordnet ist.
Status	
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die die Aufgabe enthalten.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Verwaltung und das Schließen der Aufgabe verantwortlich ist.
Drittparteikontakt	Kontakt der Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie weitere Benutzer hinzu, um sicherzustellen, dass sie Aktualisierungen des Aufgabenstatus und anderer Werte sehen.
In Vendorenportal sichtbar	Option zum Anzeigen der Aufgabe für die Lieferantenkontakte im Drittparteiportal.
Abschnitt „Aufgabenzeitplan“.	
Geplante Dauer/Tatsächliche Dauer	Der Zeitraum, den die Aufgabe voraussichtlich benötigt, und die tatsächliche Dauer, die aus dem tatsächlichen Start- und Enddatum berechnet wird.
Geplantes Startdatum/Geplantes Enddatum	Erwartetes Start- und Enddatum für die Aufgabe.
Tatsächliches Startdatum/Tatsächliches Enddatum	Erwartetes Start- und Enddatum für die Aufgabe basierend auf der ersten Aktion und dem Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Geschlossen von	Benutzer, der die Aufgabe geschlossen hat (normalerweise der Benutzer **Zugewiesen an**).
Erstellt/Aktualisiert	Datum, an dem die Aufgabe gespeichert wurde, und Datum der letzten Änderung.

Exportieren Sie die Antworten auf den Fragebogen in eine Tabelle

Exportieren Sie erhaltene oder zurückgegebene Fragebögen in Microsoft Excel-Tabellen. Mit dieser Option können Sie die Tabellenkalkulationsumgebung zum Überprüfen von Fragen und Antworten verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

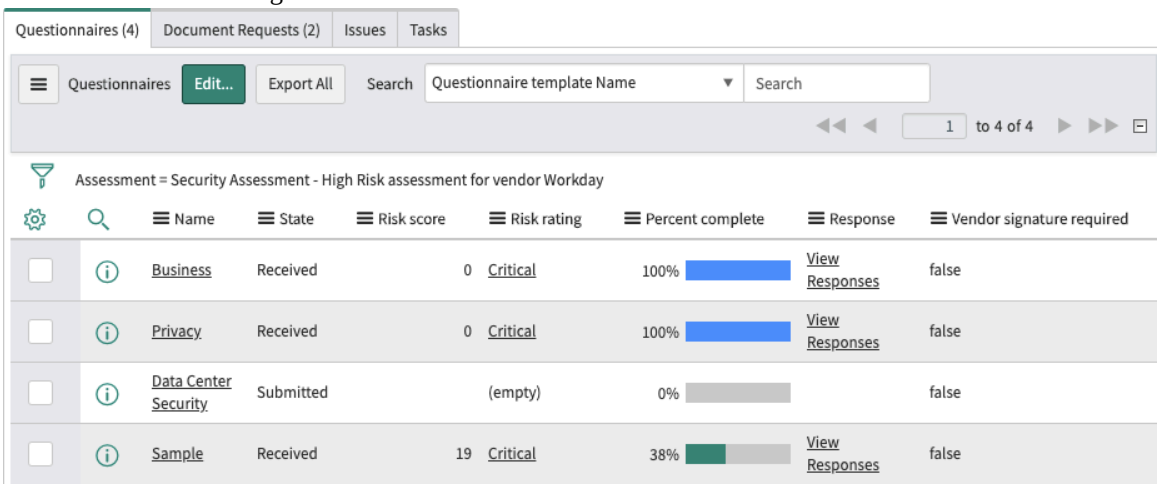
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Fragebögen im Status „Empfangen“ oder „Zurückgegeben“ exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertung.



2. Scrollen Sie zur zugehörigen Liste **Fragebögen**, und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden, um den Fragebogen zu exportieren.

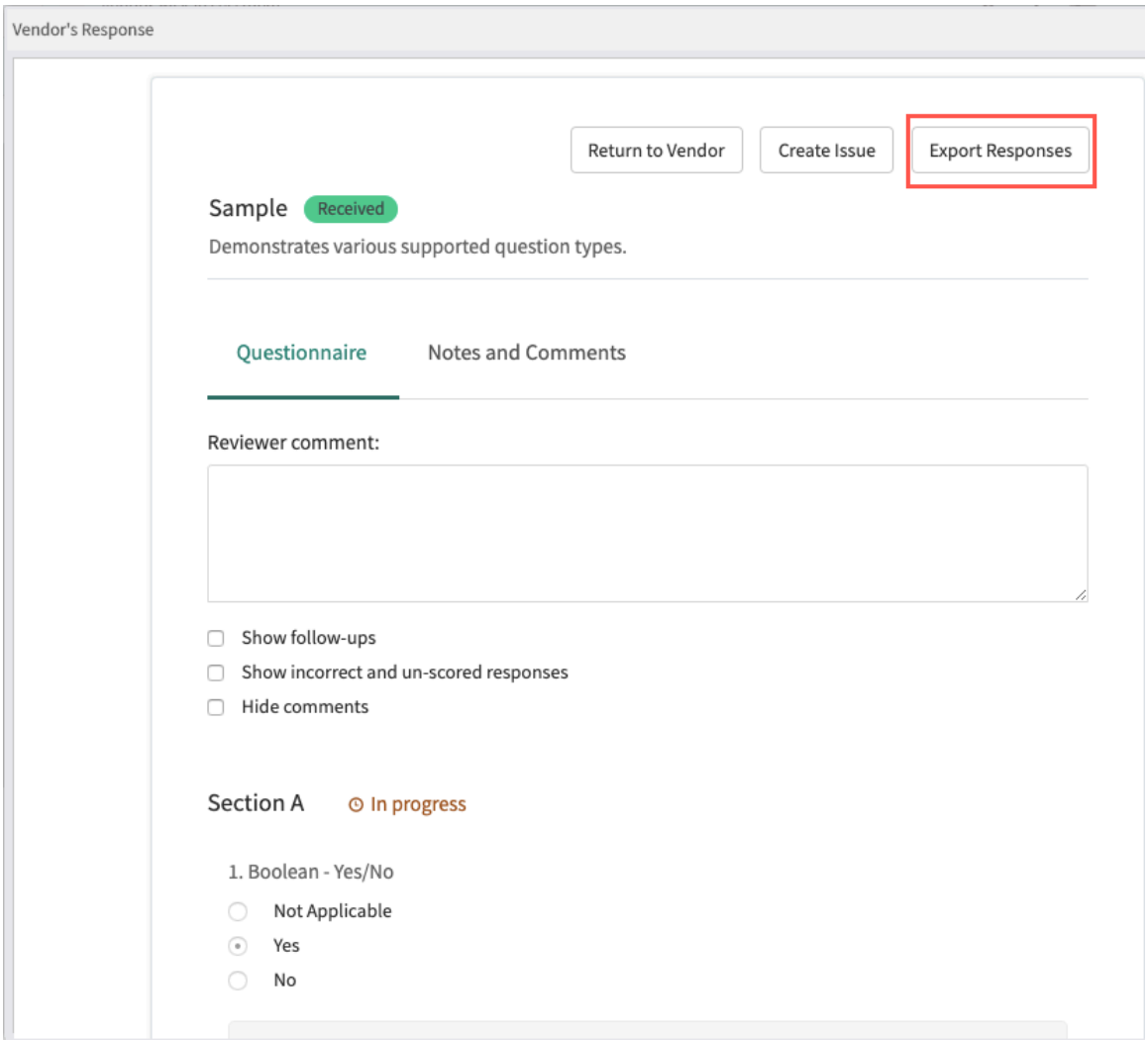
   - So exportieren Sie einen einzelnen Fragebogen:

     a. Klicken Sie auf **Antworten anzeigen**, und klicken Sie dann auf **Antworten exportieren**.

     b. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- So exportieren Sie mehr als einen Fragebogen:

  a. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Fragebögen, und wählen Sie dann **Fragebogen exportieren** aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus.

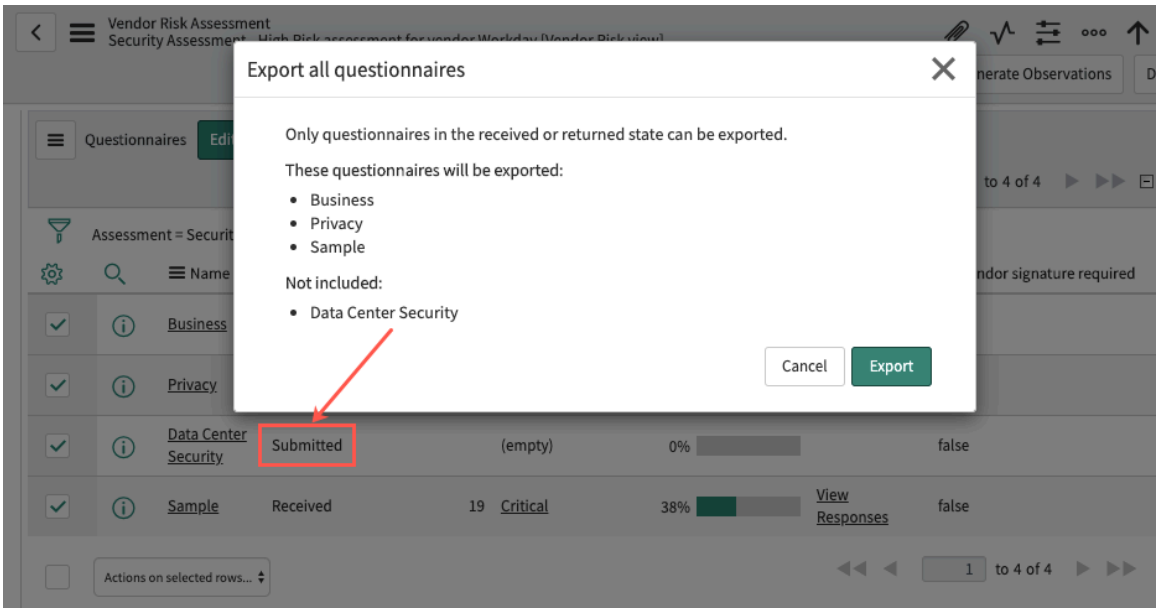
  b. Klicken Sie auf **Exportieren**.

- So exportieren Sie alle aufgelisteten Fragebögen:

  a. Klicken Sie **auf Alle exportieren**.

  b. In einem Popup-Fenster werden die zu exportierenden Fragebögen aufgelistet. In diesem Beispiel wird der Fragebogen zur **Rechenzentrumssicherheit** nicht exportiert, da er sich nicht im Status „Empfangen“ oder „Zurückgegeben“ befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Klicken Sie auf **Exportieren**.

Das System generiert eine komprimierte Datei, die für jeden Fragebogen eine separate Excel-Datei enthält. Exportierte Dateien verwenden die folgende Dateinamenskonvention:<assessmentName> –<questionnaireName> .xlsx .

Die Registerkarte „ **Bewertungsdetails** “ in einer Tabelle zeigt den Namen und den Status der Bewertung, das geplante Datum, das Abschlussdatum und die Unterzeichnerdetails. Auf jeder Registerkarte „ **Abschnitt** “ werden die Fragendaten für die Bewertungskategorien angezeigt.

	A	B	C	D	E	F
1	Serial number	Question	Data type	Answer choices	Correct answers	Actual answers
2	1	1. Boolean - Yes/No	Yes/No	Yes No	Yes	Yes
3	2	1.1. Dependent Question	Yes/No	Yes No	Yes	No
4	3	1.2. Dependent Question	Yes/No	Yes No	Yes	Yes
5	4	1.3 Dependent Question - Mandatory	Yes/No	Yes No	Yes	Yes
6	5	2. Boolean	Checkbox	Checked Unchecked	Checked	Unchecked
7	6	3. Attachment	Attachment			
8	7	4. Choice	Choice	Choice 1 Choice 2 Choice	Choice 4	Choice 1
9	8	5. Date	Date			
10	9	6. Date and Time	Date/Time			

Assessment details | Section A | Section B | Section C | Section D

Überwachung Ihres Drittparteirisikos

Verwenden Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen zu überwachen. Ein laufender Überwachungsprozess kann bei der regelmäßigen Bewertung der Leistung der Drittpartei und der Einhaltung der vereinbarten Bedingungen helfen.

Laufende Überwachung und Überprüfung

Mit Vendor Management Workspacekönnen Drittpartei-Risikomanager (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] regelmäßig die Leistung der Drittpartei und die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen bewerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

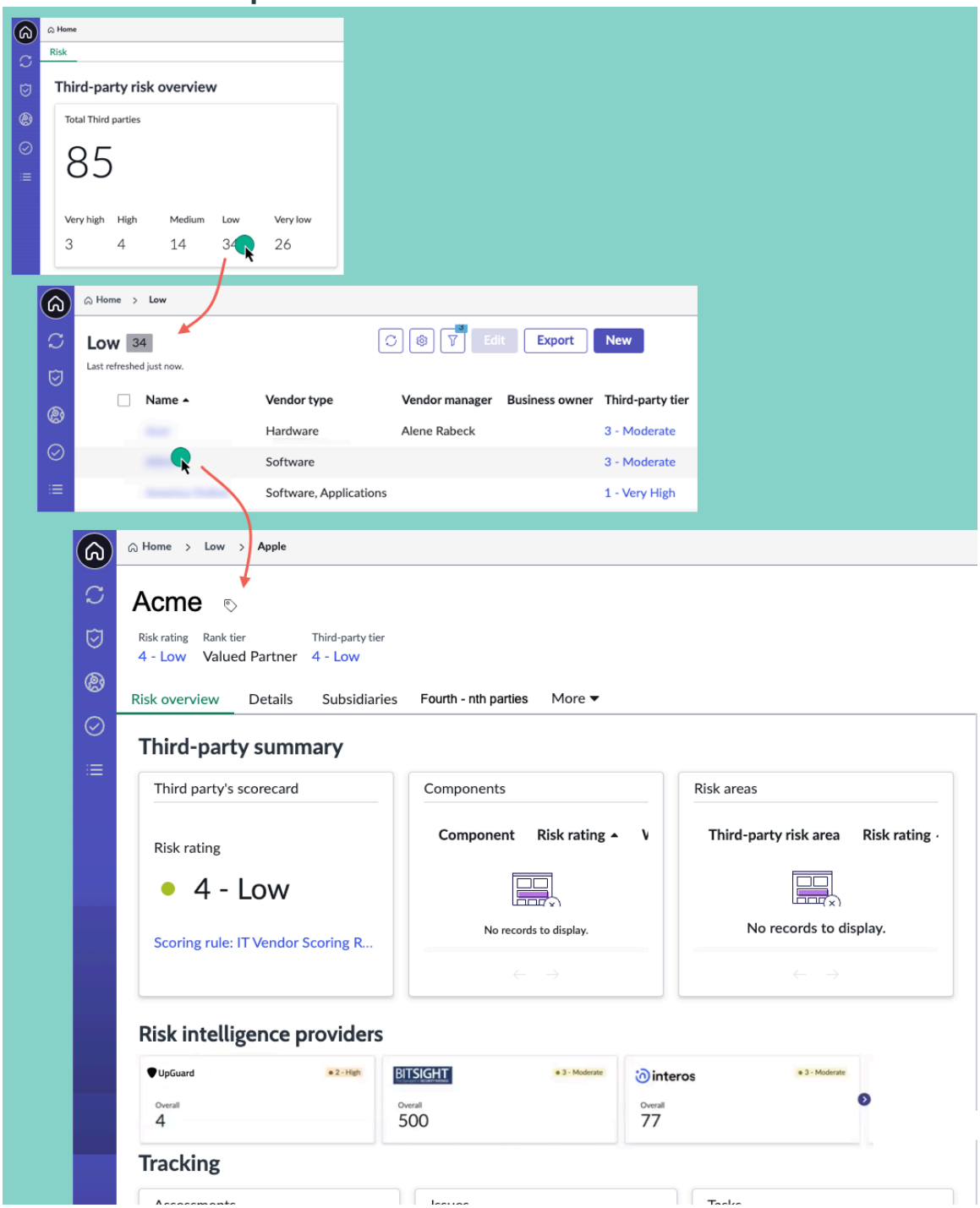
Sie können die Risikoberichte für alle Drittparteien und Interaktionen anzeigen, indem Sie zur Startseite des Arbeitsbereichs navigieren. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace** und wählen Sie dann die Registerkarte **Risiko** aus, um den Arbeitsbereich auf der -Homepage zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Drittpartei-Risikoberichten.

Sie können den Status und alle aktuellen Informationen für eine Drittpartei oder Interaktion anzeigen, indem Sie zur Seite der Drittpartei oder Interaktion navigieren. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das  . Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl auswählen, um eine Liste von Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen und eine Drittpartei oder Interaktion auszuwählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So öffnen Sie eine Drittpartei- oder Interaktionsseite



Automatische Übersetzung

Weitere Informationen finden Sie unter Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei oder Interaktion.

Sie können den Status der folgenden Due-Diligence-Prozesse auf der Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung anzeigen:

- Anforderungsprozess
- Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ)
- Drittpartei-Risikobewertungsprozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Genehmigungsprozess
- Vertragsrisikoprozess

Sie können auf die Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung zugreifen, indem Sie die **DDR** -Nummer für eine Due-Diligence-Anforderung auswählen. Die Seite wird auf der Registerkarte **Details** geöffnet. Normalerweise beginnen Sie mit TPRM Homepage. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachung des Sorgfaltspflicht-Anforderungsprozesses.

Vendor Management Workspace ist für Benutzer mit TPR-Manager (Drittpartei-Risikomanager) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager], TPR-Gutachter (Drittpartei-Risikogutachter) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] und Drittpartei-Bewertungsprüfer [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] konzipiert. Rollen.

Verwaltete Aktivität

Sie können Ihre verwalteten Aktivitäten zu Überprüfungszwecken mit der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity] anzeigen. Diese schreibgeschützte Tabelle speichert einen Datensatz, wenn eine verwaltete Aktivität auftritt. Um diese Tabelle anzuzeigen, benötigen Sie die Rolle „Prüfer für Drittparteibewertung“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer]. Sie können auf die Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Verwaltete Aktivitätsanalysen**. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen einer verwalteten Aktivität.

Hinweis:
Die Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_aktivität] ist nur für Benutzer verfügbar, die die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien erworben haben und Zugriff auf die Anwendung Due Diligence Management haben. Anweisungen zum Herunterladen einer GRC-Anwendung aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei oder Interaktion

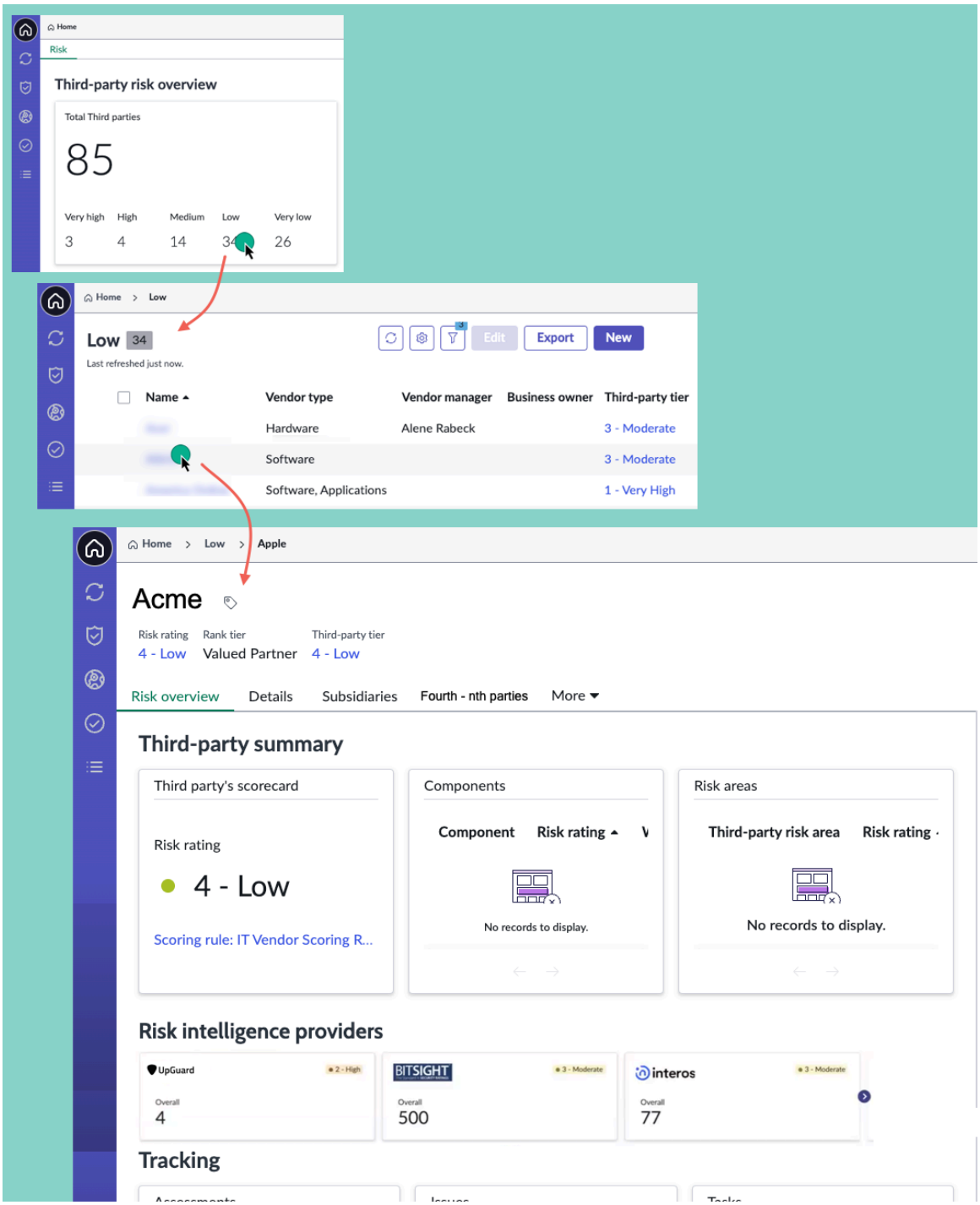
Verwenden Sie die Interaktionsseite, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Drittpartei oder Interaktion zuzugreifen.

Auf Drittpartei- oder Interaktionsinformationen zugreifen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das  .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei oder einer Interaktion aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen auf den Registerkarten für eine Drittpartei oder Interaktion

In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Registerkarte „Risikoübersicht“ für eine Drittpartei oder Interaktion

Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden Name und Prozessinformationen von Drittparteien, Zusammenfassungsberichte, Risk Intelligence-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. Siehe Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Drittpartei oder Interaktion anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Details“ für eine Drittpartei oder Interaktion

Die Registerkarte **Details** zeigt Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen und bietet Aktionen zum Verwalten der Drittpartei oder Interaktion. Siehe Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei oder Interaktion anzeigen

Registerkarte „Tochterunternehmen“ für eine Drittpartei oder Interaktion

Auf der Registerkarte Tochterunternehmen werden Übersichtsinformationen zu Tochterunternehmen der Drittpartei angezeigt. Siehe Anzeigen von Informationen zu Tochterunternehmen von Drittparteien

Registerkarte „Nachgelagerte Lieferanten“ für eine Drittpartei oder Interaktion

Auf der Registerkarte **Nachgelagerte Lieferanten** werden Übersichtsinformationen zu Viertparteien angezeigt, mit denen die Drittpartei zusammenarbeitet. Siehe Anzeigen von Informationen zu Viertparteien.

Registerkarte „Risk Intelligence-Punktzahlen“

Für DD-Anforderungen werden Risk Intelligence-Punktzahlen in einer Liste angezeigt. Für eine einzelne Drittpartei zeigt eine Karte die neueste Punktzahl oder Bewertung und einen Link für jeden Risk Intelligence-Bericht an. Siehe Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen.

Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Drittpartei oder Interaktion anzeigen

Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden Name und Prozessinformationen von Drittparteien, Zusammenfassungsberichte, Risk Intelligence-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

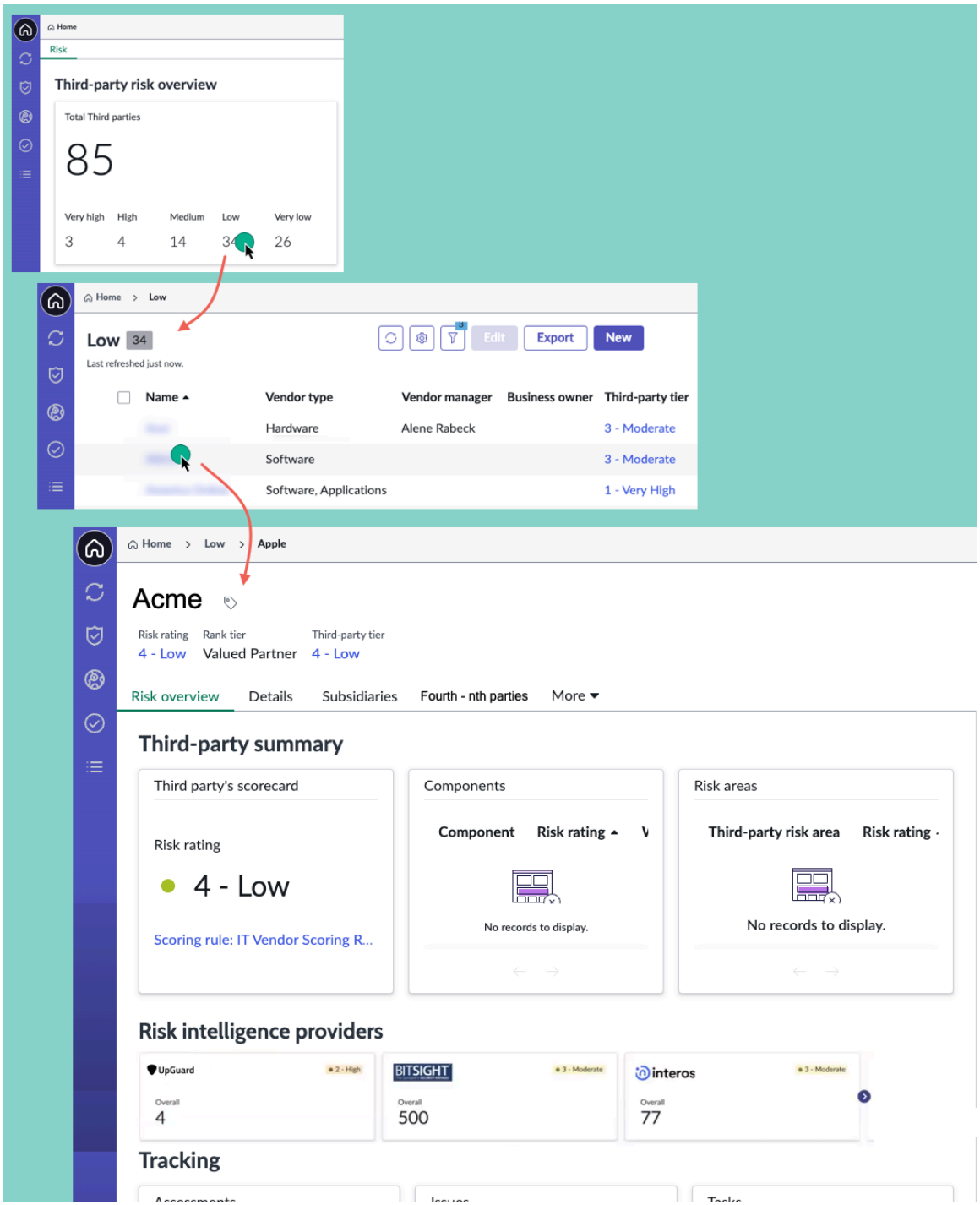
Zur Registerkarte „Risikoübersicht“ gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das  .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

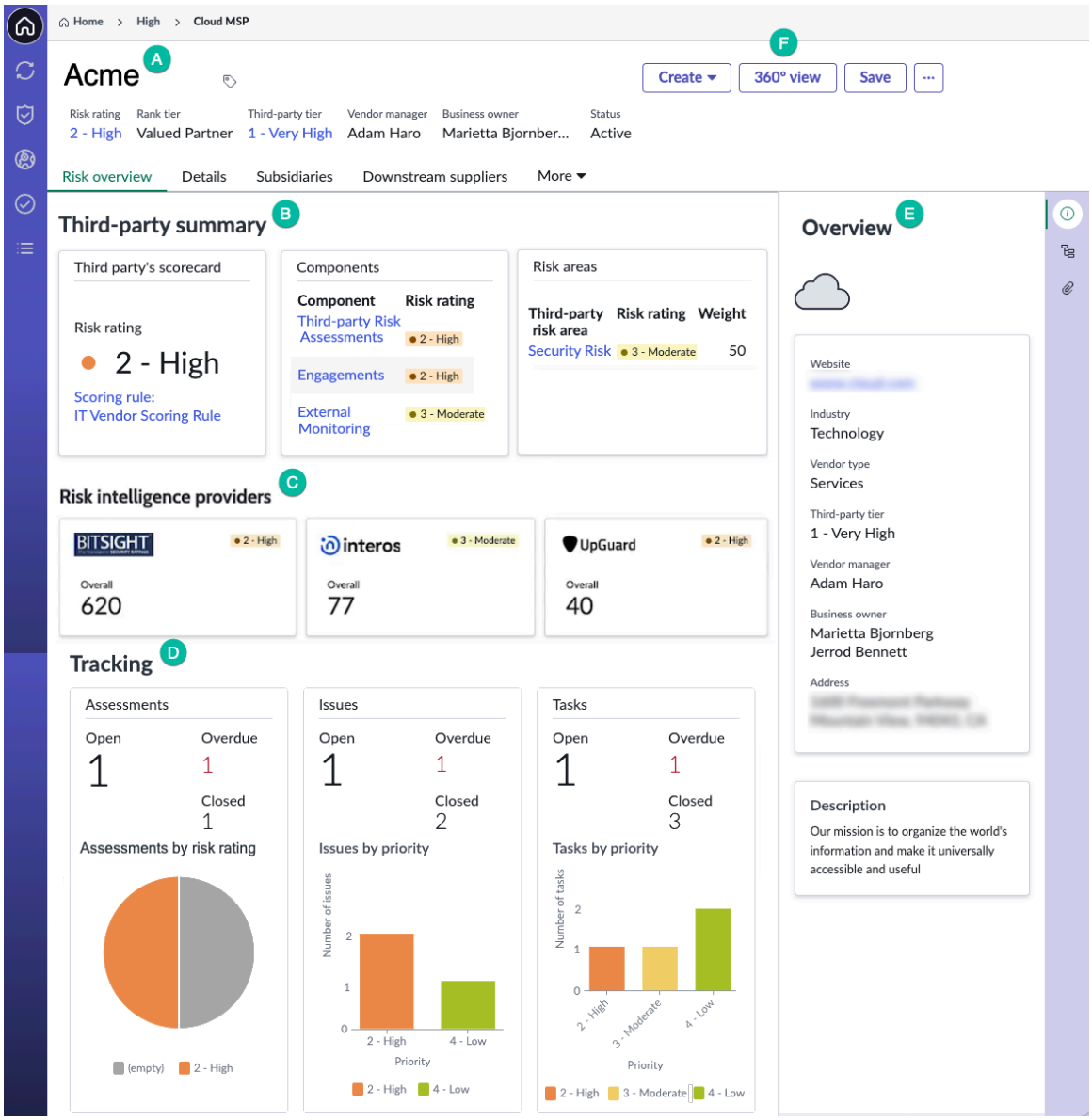
4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei oder einer Interaktion aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen auf der Registerkarte „Risikoübersicht“.



A: Name und Prozessinformationen

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf Stufen- und Kontaktinformationen. Risikostufen werden in Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozessbeschrieben.

B: Drittpartei-Zusammenfassung

Risikobewertungs- und Bewertungsregeln werden in Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichtenbeschrieben. Drittpartei-Risikokomponenten sind externe Bewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen. Die Risikobewertungen der Komponenten werden zusammengefasst und als Wert **Risikobewertung in der Bewertungsliste** der **Drittpartei**angezeigt.

C: Risk Intelligence-Provider

Risk Intelligence-Punktzahlen werden in Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten und Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlenbeschrieben.

D: Nachverfolgung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bewertungen: Anzahl der Bewertungen in verschiedenen Prozessstatus. Wählen Sie eine Nummer aus, um Details anzuzeigen.
- Probleme: Probleme werden in Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Probleme verwaltenbeschrieben.
- Aufgaben: Aufgaben werden in Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktionund Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktionbeschrieben.

E: Übersicht

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf grundlegende Informationen über die Drittpartei.

F: Aktionen

- **Diskutieren**: Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt „ **Aktivität** “ der Registerkarte „ **Details** “ aufgezeichnet.
- **Erstellen**: Generieren Sie ein Problem oder eine Aufgabe. Siehe Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.
- **360-Grad-Ansicht**: Erkunden Sie visuell die Beziehungen zwischen vorhandenen Bewertungen, Problemen, Aufgaben, Produktmodellen, vor- und nachgelagerten Kontakten, die sich auf die ausgewählte Drittpartei auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.
- **Speichern**: Speichern Sie die Änderungen, die Sie auf der Seite vorgenommen haben.

Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei oder Interaktion anzeigen

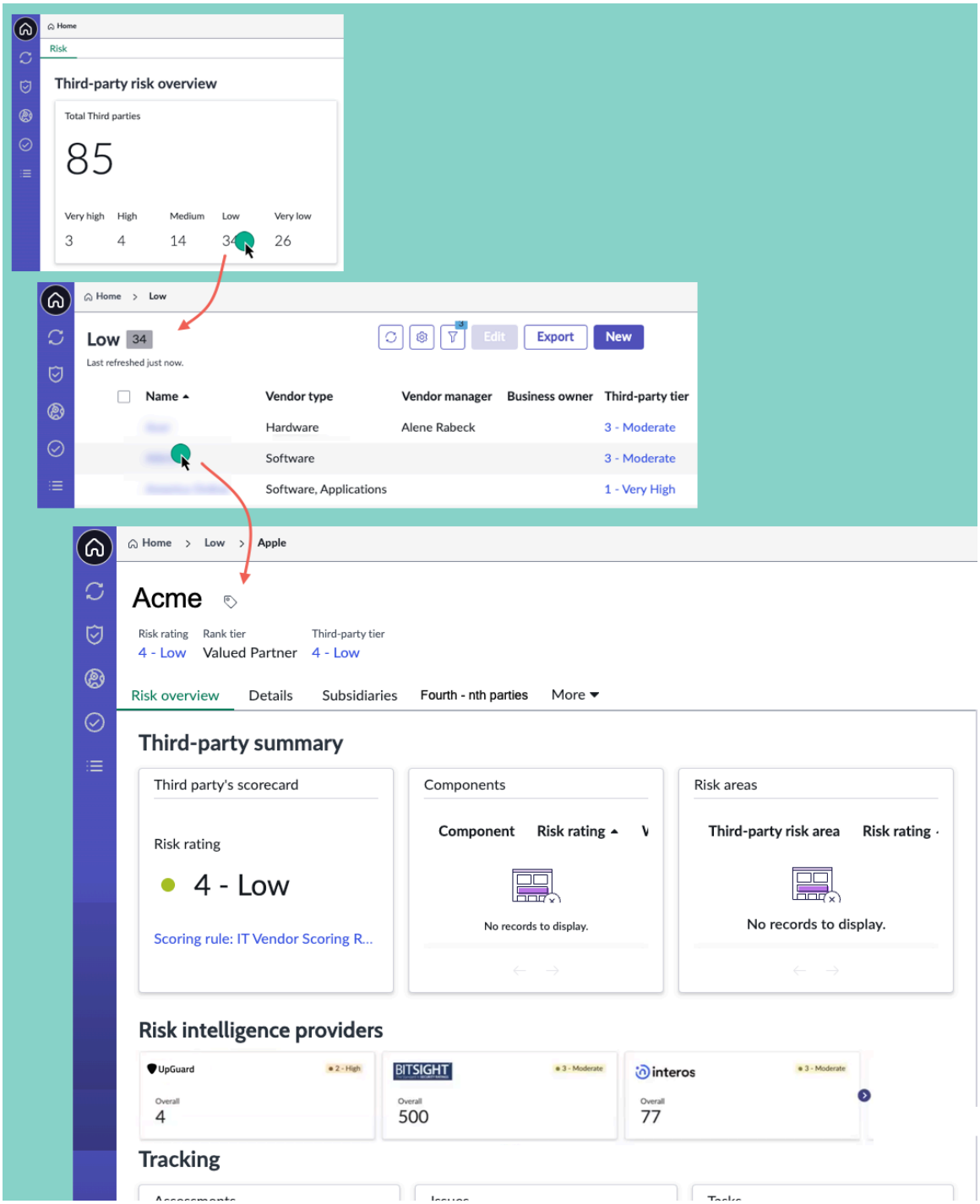
Die Registerkarte **Details** zeigt Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen und bietet Aktionen zum Verwalten der Drittpartei oder Interaktion. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Zur Registerkarte „Details“ gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das  .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei oder einer Interaktion aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Weitere Informationen finden Sie unter Prozessmanagement für Due-Diligence-Anforderungen.

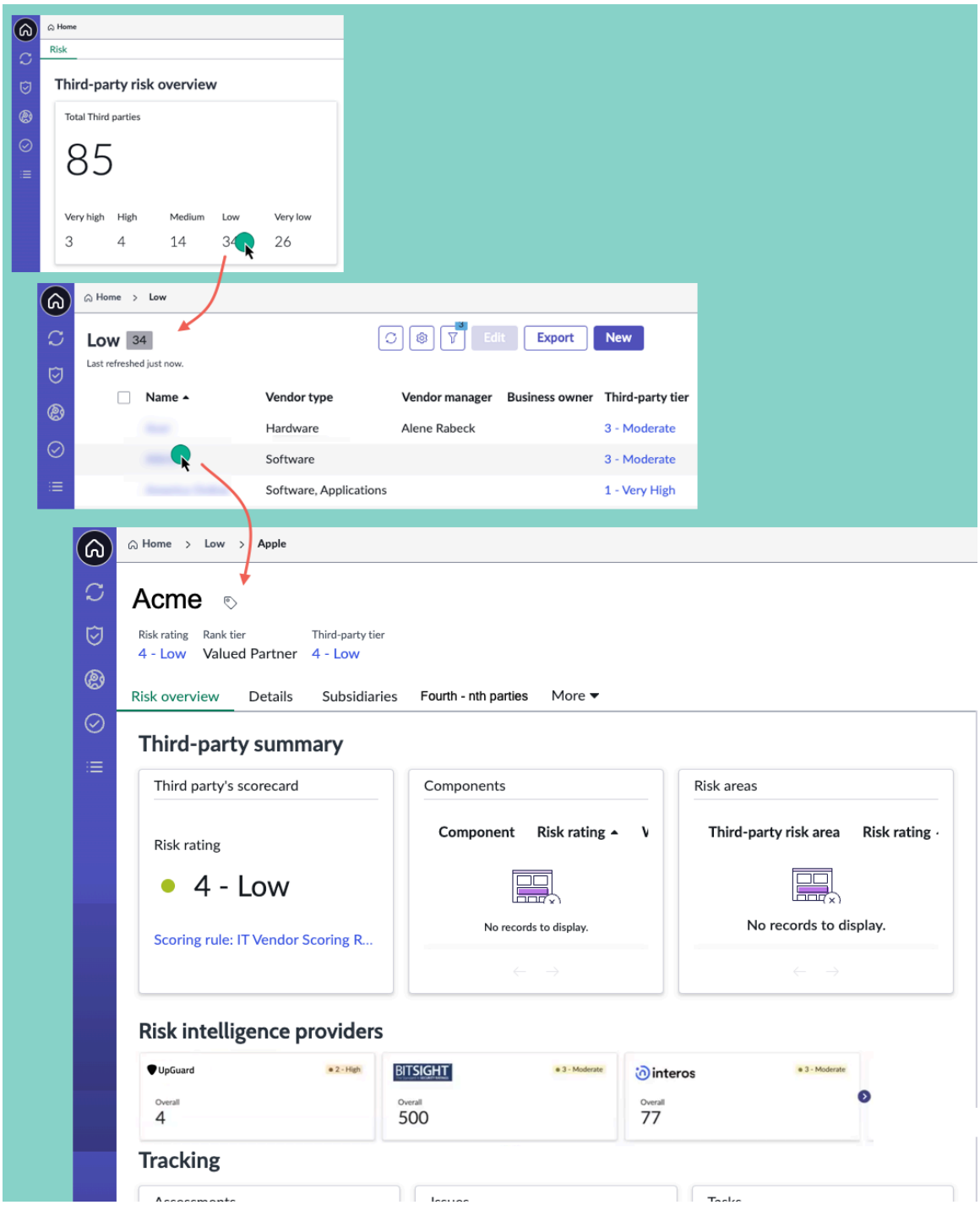
Anzeigen von Informationen zu Tochterunternehmen von Drittparteien

Auf der Registerkarte Tochterunternehmen werden Übersichtsinformationen zu Tochterunternehmen der Drittpartei angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zur Registerkarte „Tochterunternehmen“ gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.
4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei oder einer Interaktion aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigen von Informationen zu Viertparteien

Auf der Registerkarte **Nachgelagerte Lieferanten** werden Übersichtsinformationen zu Viertparteien angezeigt, mit denen die Drittpartei zusammenarbeitet. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

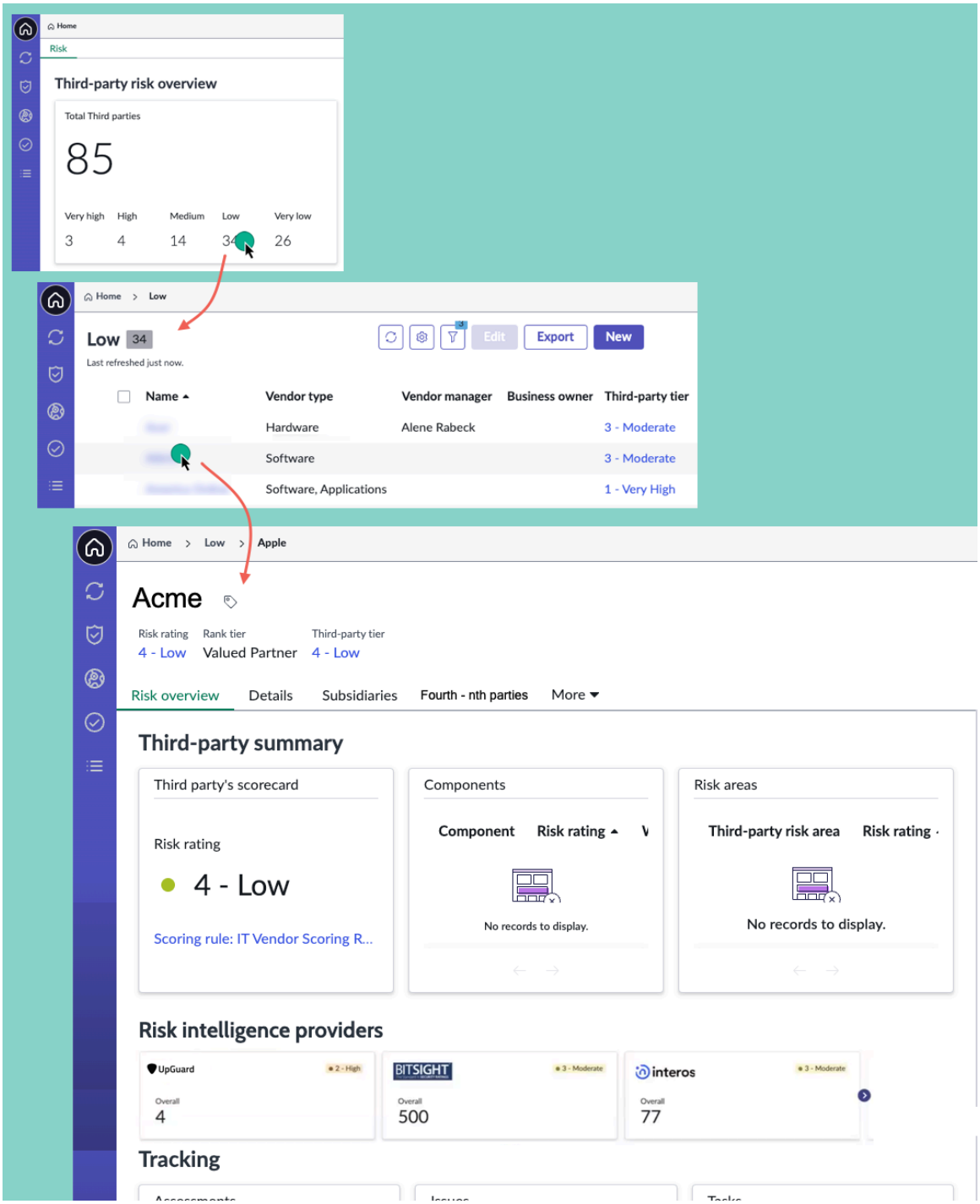
Zur Registerkarte „Nachgelagerte Lieferanten“ gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das  .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei oder einer Interaktion aus, und wählen Sie dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen auf der Registerkarte Nachgelagerte Lieferanten

Name, Website und DUNS-Nummer für die Viertpartei werden aufgelistet.

Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen

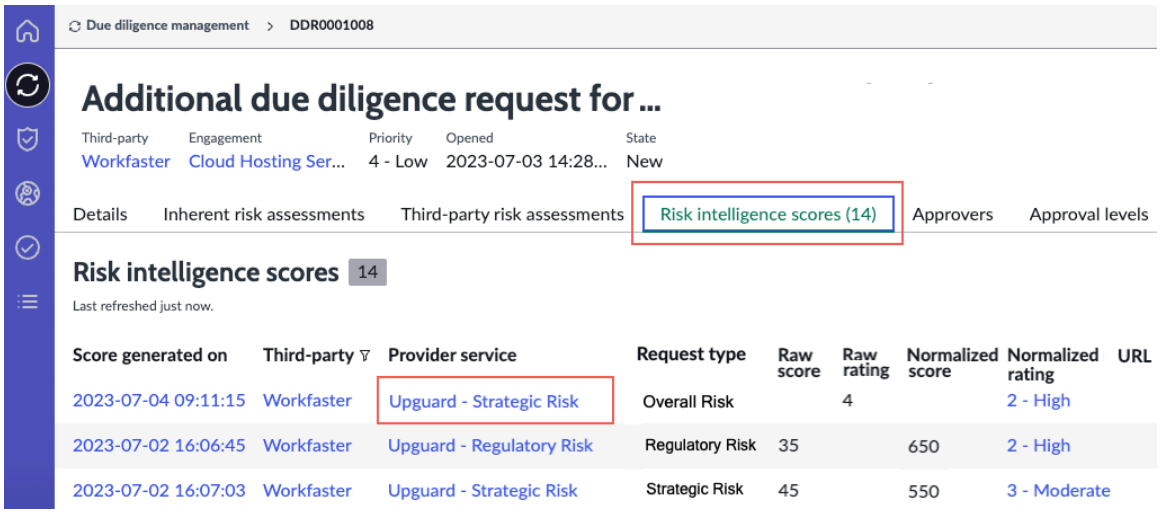
Für DD-Anforderungen werden Risk Intelligence-Punktzahlen in einer Liste angezeigt. Für eine einzelne Drittpartei zeigt eine Karte die neueste Punktzahl oder Bewertung und einen Link für jeden Risk Intelligence-Bericht an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risk Intelligence-Punktzahlen werden in Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern, Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service einund Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzubeschrieben.

Risk Intelligence-Punktzahlen für DD-Anforderungen

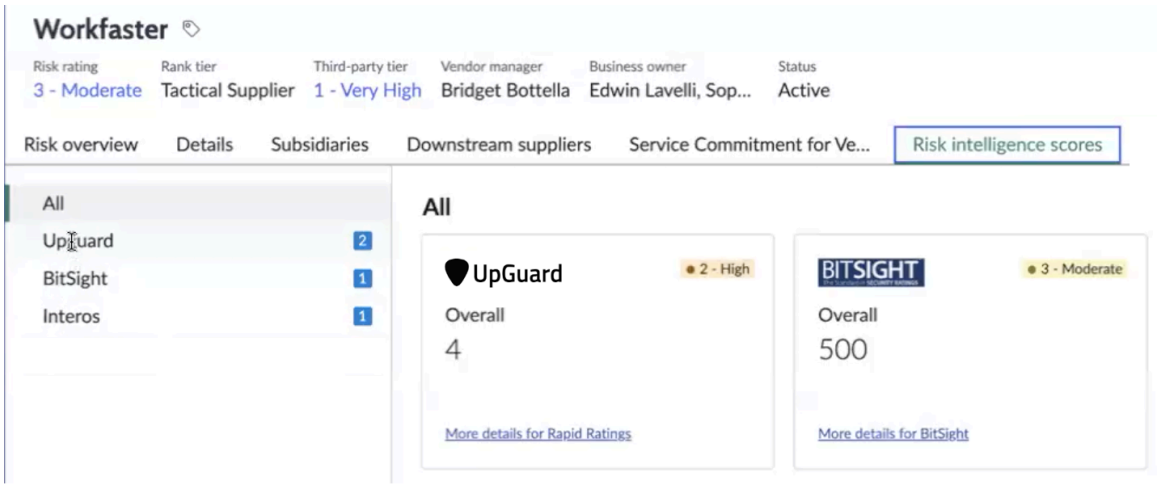
Wählen Sie beim Anzeigen der Daten für eine DD-Anforderung die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** aus, um die Liste der Berichte anzuzeigen, die von Risk Intelligence-Anbietern zurückgegeben wurden.



Risk Intelligence-Punktzahlen für eine Drittpartei

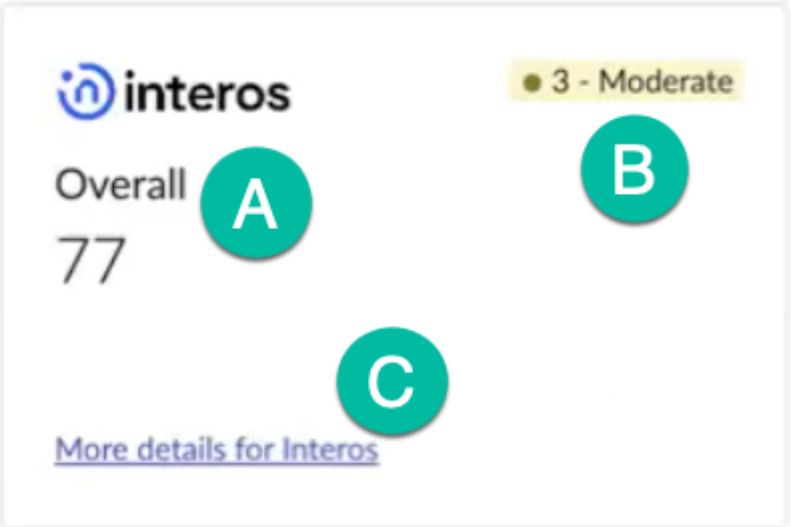
Wählen Sie beim Anzeigen der Daten für eine Drittpartei die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** aus.

Die Liste der Risk Intelligence-Provider, die Daten für die Drittpartei zurückgegeben haben, enthält die Anzahl der Punktzahlen, die der Drittpartei zugeordnet wurden. Klicken Sie auf eine Zahl, um die Berichtsdetails anzuzeigen.



Auf jeder Karte werden die folgenden Informationen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- A. Gesamtwert: Die zuletzt hinzugefügte Gesamtpunktzahl oder Rohbewertung des Anbieters.
- B. Normalisierte Risikobewertung. Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl oder Rohbewertung des Anbieters eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM. Sie haben die Zuordnung der Werte des Providers zur Bewertung TPRM beim Konfigurieren des Provider-Services angegeben.
- C. Link zu dem Bericht, den der Anbieter für Ihre Anforderung einer Risk Intelligence-Punktzahl zurückgegeben hat.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu

Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein

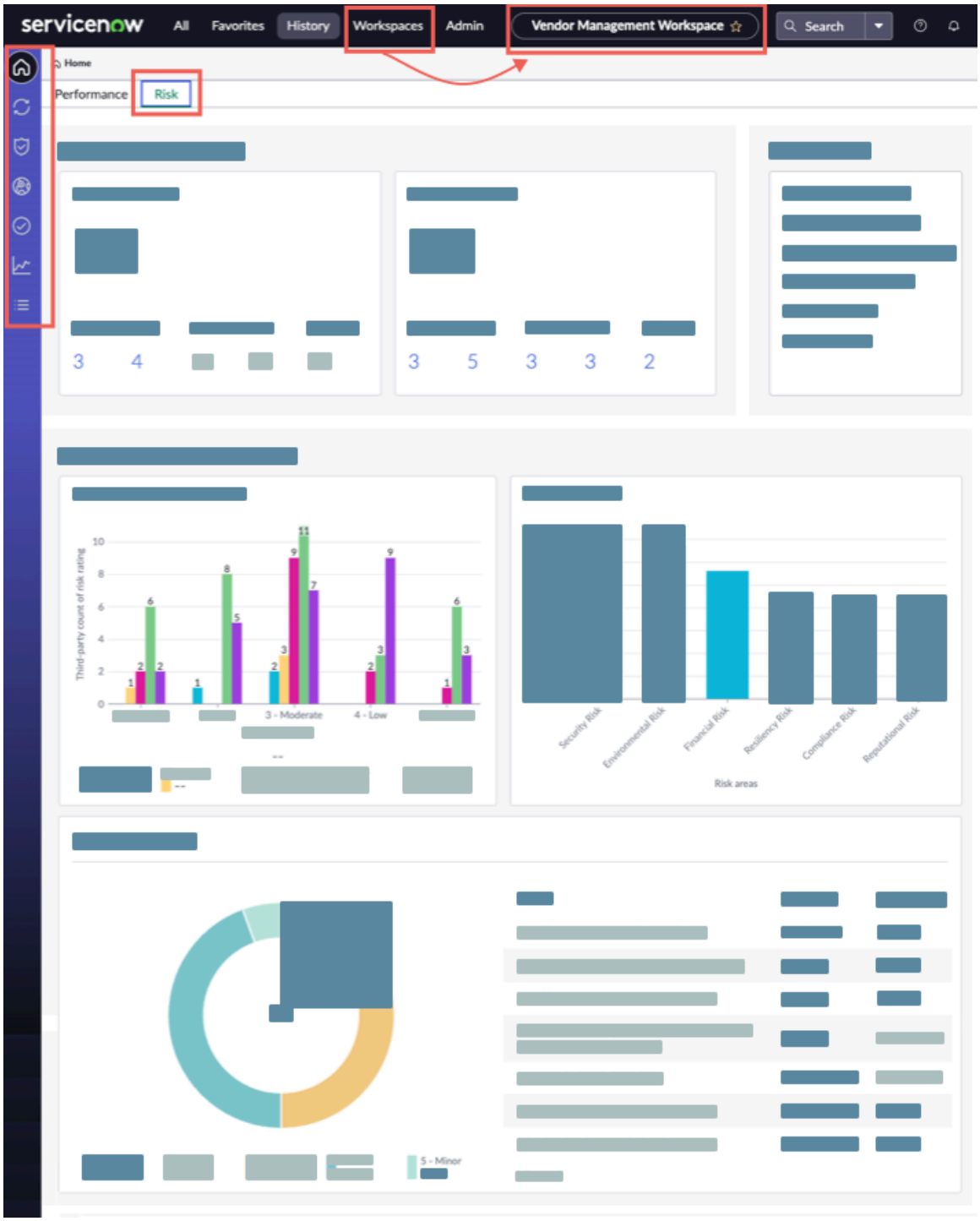
Anzeigen von Drittpartei-Risikoberichten

Verwenden Sie die Registerkarte **Risiko** in Vendor Management Workspace, um auf Aktivitäten wie die Verwaltung Ihres Drittparteiportfolios, die Bewertung des Drittparteirisikos und den Abschluss des Fehlerkorrekturlebenszyklus zuzugreifen und diese zu priorisieren. Der Arbeitsbereich ermöglicht eine Automatisierung, die den manuellen Aufwand und die Kosten der Risikobewertung reduziert.

Navigieren im Vendor Management Workspace

Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace** und wählen Sie dann die Registerkarte **Risiko** aus, um den Arbeitsbereich auf der -Homepage zu öffnen. Jedes Symbol im Navigationsbereich öffnet eine spezialisierte Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Homepage

Die Homepage zeigt Berichte mit wichtigen Risikoinformationen an und bietet TPR-Managern und TPR-Gutachtern schnellen Zugriff auf Aktionen. Siehe TPRM Homepage.

Sorgfaltspflicht-Verwaltungsseite

TPR-Manager und -Gutachter verwenden die Due-Diligence-Managementberichte, um ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten. Siehe TPRM Berichte des Sorgfaltspflicht-Managements.

Risikoaktivitätsseite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Seite „Risikoaktivität“ können Sie schnell Bewertungen, Probleme und Aufgaben identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern. Siehe TPRM Risikoaktivitätsseite.

Seite „Risikokonzentratübersicht“

Die Seite „Risikokonzentrationskarte“ zeigt die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen. Siehe TPRM Karte der Risikokonzentration.

Aufgabenseite

Die Aufgabenseite bietet Ihnen Zugriff auf Aufgaben, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Sie können die Listen der Aufgaben weiter nach Sorgfaltspflicht-Anforderungen, Typ der Drittparteiaktion und nach Risiko- oder abgestuften Bewertungen filtern. Siehe TPRM Aufgabenseite.

Listen-Seite

Die Listenseite ist eine allgemeine Seite, die den Zugriff auf alle Elemente ermöglicht, die Sie in TPRManzeigen oder bearbeiten können. Siehe TPRM Listenseite.

Wer die verwenden kann Vendor Management Workspace

Vendor Management Workspace ist für Benutzer mit den folgenden Rollen konzipiert:

- TPR-Manager (Drittpartei-Risikomanager) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager]
- TPR-Gutachter (Drittpartei-Risikogutachter) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor]
- Prüfer für Drittparteibewertungen [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer]

TPRM Homepage

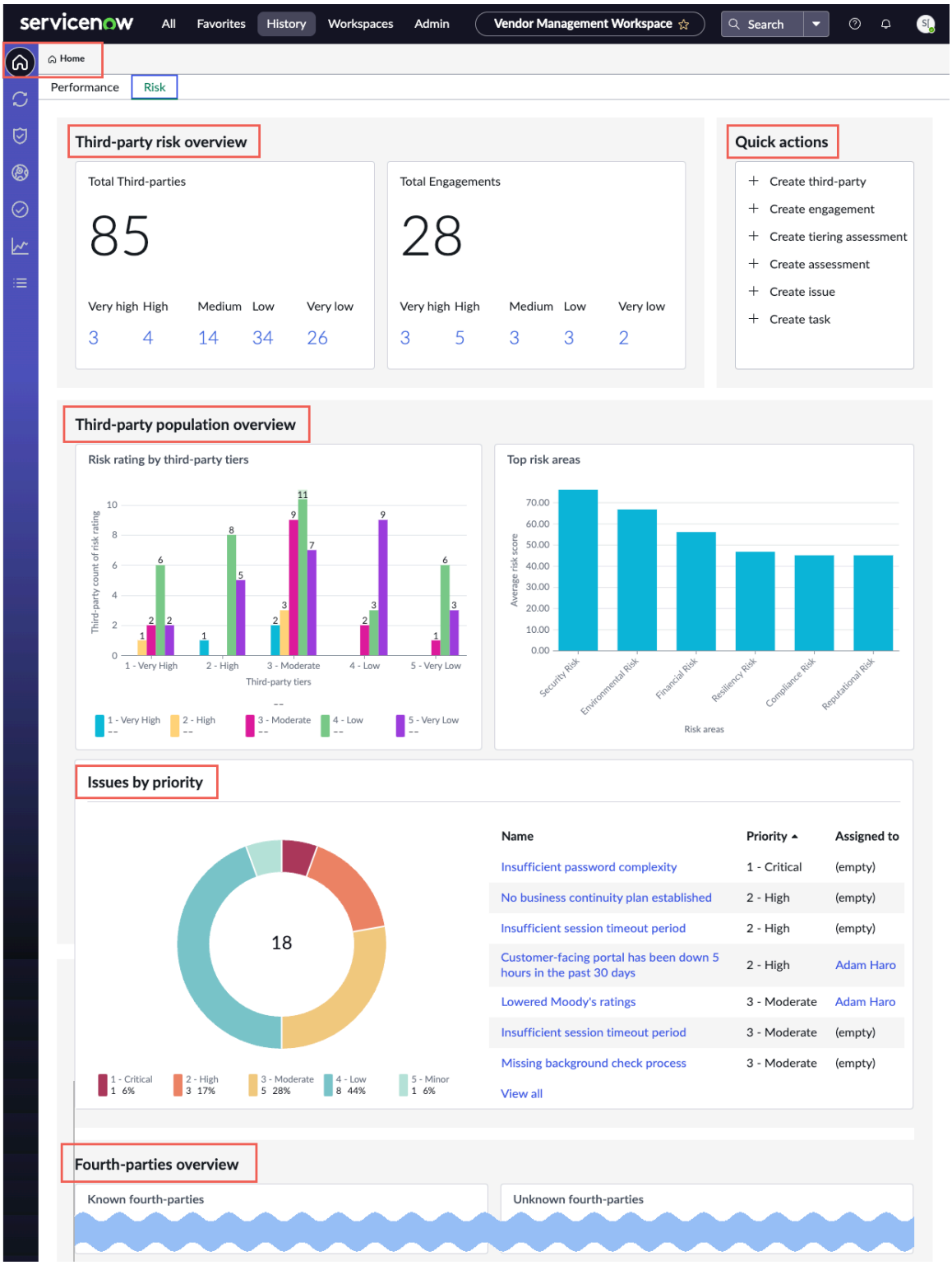
Die Homepage zeigt Berichte mit wichtigen Risikoinformationen an und bietet TPR-Managern und TPR-Gutachtern schnellen Zugriff auf Aktionen.

Zugriff auf die Seite

Um die Homepage im Vendor Management-Arbeitsbereich zu öffnen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Klicken Sie und wählen Sie die Registerkarte **Risiko** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

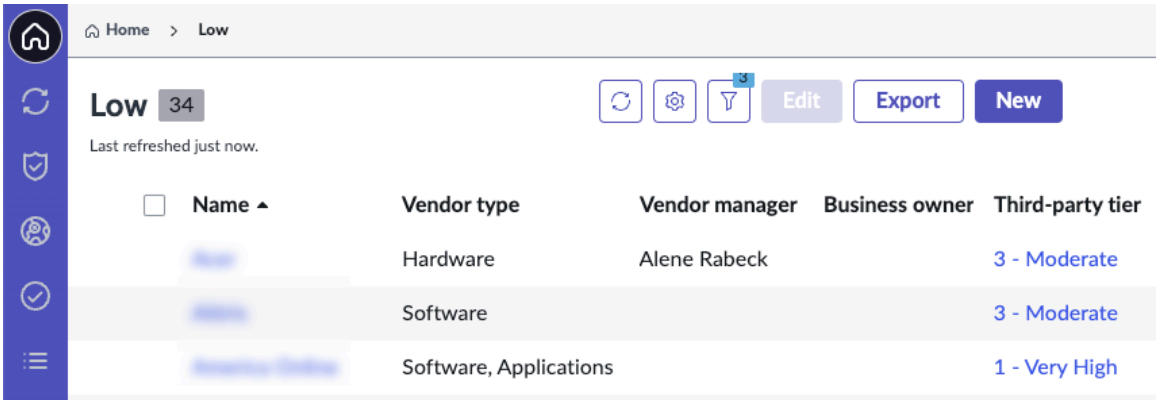


Drittpartei-Risikoübersicht

Wählen Sie eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die zugehörige Liste der Drittparteien oder Interaktionen zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem Sie eine Liste geöffnet haben, können Sie **Exportieren** auswählen, um die Daten zu exportieren, oder **Neu** auswählen, um eine neue Interaktionsanforderung zu erstellen.

Schnellaktionen

- Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz. Richten Sie die Schlüsseldaten und Kontaktinformationen für eine Drittpartei ein, die Ihre Organisation möglicherweise einbezieht. Siehe Drittpartei-Datensatz erstellen: Legacy-Prozess.
- Definieren Sie eine Interaktion. Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, deren Risiko Sie ebenfalls bewerten können. Definieren Sie eine Interaktion – Legacy-Prozess
- Erstellen Sie eine abgestufte Bewertung. Organisationen verwenden Risikostufen, um ihre Drittparteien in Kategorien potenzieller Risiken zu klassifizieren, die zum Zeitpunkt des Onboardings bestehen. Die standardmäßig vordefinierten Risikostufen sind Keine, Niedrig, Gering, Moderat, Hoch und Kritisch. Jeder Risikostufe sind Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen zugeordnet. Siehe Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.
- Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung. Siehe Externe Risikobewertung erstellen – Legacy-Prozess.
- Erstellen Sie ein Problem, um sicherzustellen, dass Ihre Bedenken hinsichtlich einer Drittpartei oder Interaktion ausräumen. Siehe Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion.
- Erstellen Sie eine Aufgabe, um sicherzustellen, dass ein Benutzer in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt während des Due-Diligence-Prozesses auf Ihre Bedenken hinsichtlich Fragebogenantworten oder angeforderter Dokumente reagiert. Siehe Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Übersicht der Drittparteien

- **Risikobewertung nach Risikostufen**: Die Anzahl der Interaktionen bei jeder Risikobewertung für jede Drittpartei-Risikostufe. Weitere Informationen finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten.
- **Top-Risikobereiche**:

  Die durchschnittliche Risikopunktzahl für Interaktionen, die jeder von Ihnen definierten Risikodomäne zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Datenverwaltungs-Drittpartei hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Siehe Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.

Probleme nach Priorität

Anzahl und Priorität der offenen Probleme mit der höchsten Priorität. Wählen Sie einen **Problemnamen** aus, um die Registerkarte „Risikoübersicht“ der Problemseite anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Probleme verwalten.

Viert- und n-te Partei – Übersicht

Anzahl der Viertparteien und ihrer Unterparteien, die Drittparteien oder Interaktionen und unbekannten Viertparteien zugeordnet sind.

TPRM Berichte des Sorgfaltspflicht-Managements

TPR-Manager und -Gutachter verwenden die Due-Diligence-Managementberichte, um ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten.

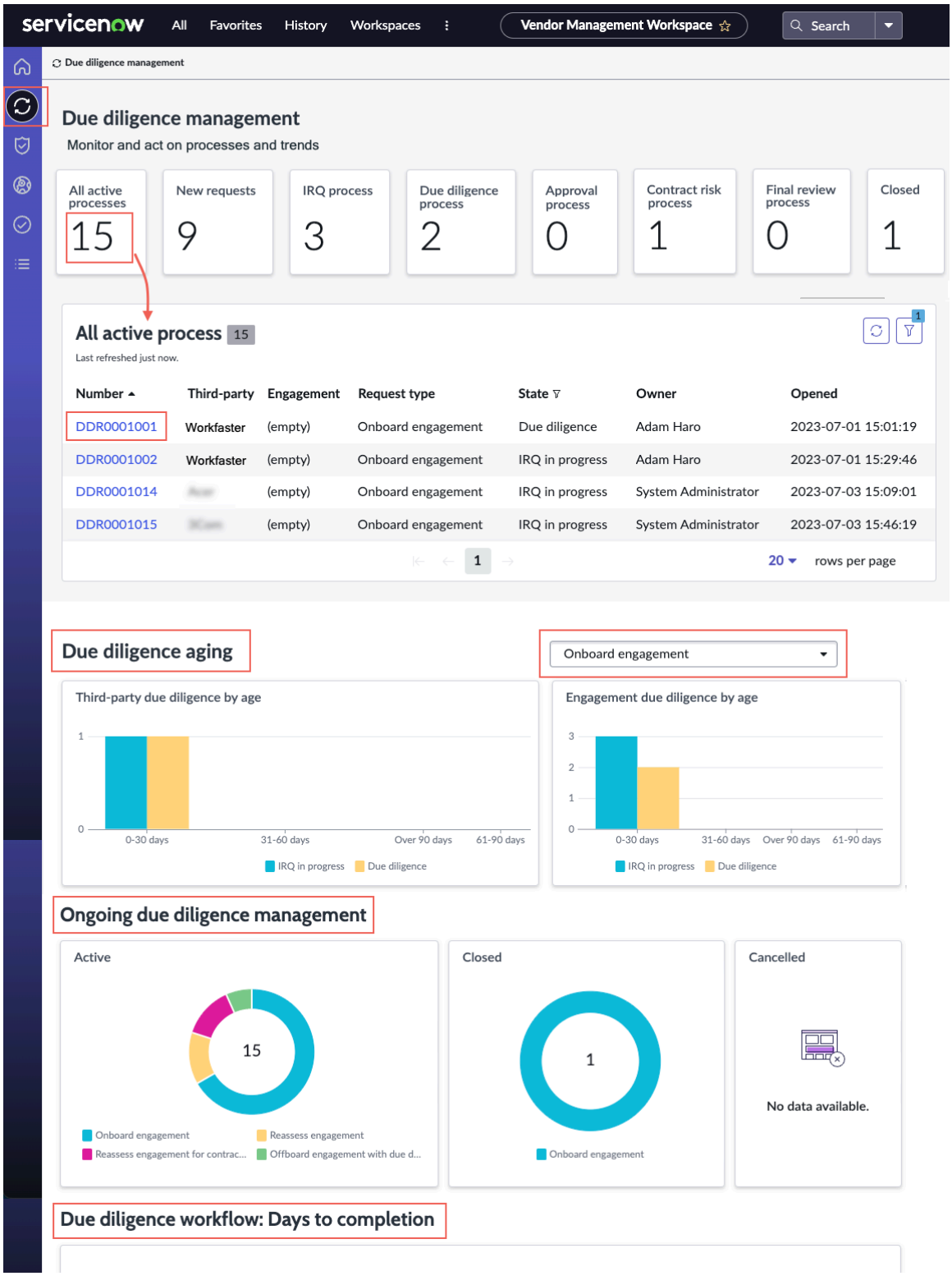
Auf die Berichte zugreifen

Um die Due-Diligence-Verwaltungsberichte anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das  .

Tipp:
TPR-Manager und TPR-Administratoren können eine Vielzahl von Aufgaben über das Due-Diligence-Management-Dashboard ausführen. Sie können an allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung arbeiten: IRQs, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Wählen Sie Elemente in der Listenansicht aus, um an Interaktionsanforderungen zu arbeiten

Standardmäßig werden auf der Seite alle aktiven Prozesse aufgelistet: IRQ, Due Diligence, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Prozesse. Wählen Sie die Zahl auf einer beliebigen Karte aus, um eine Liste der umsetzbaren Elemente für den Prozess anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **Alle aktiven Prozesse** aus, um die Liste der aktiven Prozesse anzuzeigen.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **„Neue Anforderungen** “ aus, um die Liste der neuen Anforderungen anzuzeigen.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **„IRQ-Prozess** “ aus, um die Liste der aktiven IRQs anzuzeigen. Details siehe IRQ-Prozessverwaltung.
- Wählen Sie die Nummer auf der **Prozesskarte „Sorgfaltspflicht** “ aus, um die Liste der aktiven Drittpartei-Risikobewertungen anzuzeigen. Details siehe Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern)..
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **„Genehmigungsprozess** “ aus, um die Liste der Anforderungen im Genehmigungsprozess anzuzeigen. Details siehe Verwalten des Genehmigungsprozesses für DD-Anforderungen.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte „ **Vertragsrisikoprozess“ aus**, um die Liste der Anforderungen im Vertragsprozess anzuzeigen. Details siehe Vertragsrisikoprozesse verwalten.
- Wählen Sie die Zahl auf der Karte **Abschließender Überprüfungsprozess aus**, um die Liste der Anforderungen im endgültigen Überprüfungsprozess anzuzeigen.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **Geschlossen** aus, um die Liste der geschlossenen Sorgfaltspflicht-Anforderungen anzuzeigen.

Für jede Due-Diligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **DDR**beginnt. Wählen Sie in einer beliebigen Liste die DDR-Nummer aus, um die Anforderung anzuzeigen.

Abschnitt „Sorgfaltspflicht-Fälligkeit“.

Im Abschnitt „Sorgfaltspflicht-Alterung“ wird die aktuelle Dauer von Sorgfaltspflicht-Anforderungen für eine Drittparteiinteraktion angezeigt: Sorgfaltspflicht für Drittparteien und für Interaktionen. Verwenden Sie das Listenfeld, um den Typ der Sorgfaltspflicht-Anforderung anzugeben, die in den Diagrammen angezeigt werden soll.

Laufendes Sorgfaltspflicht-Management

Im Abschnitt Ongoing due diligence management (Laufende Due-Diligence-Verwaltung) wird die aktuelle Aufgliederung der Sorgfaltspflicht-Anforderungen vom Typ **Aktiv**, **Geschlossen**und **Abgebrochen** angezeigt.

Sorgfaltspflicht-Workflow: Tage bis zum Abschluss

Im Abschnitt „Sorgfaltspflicht-Workflow: Tage bis Abschluss“ wird die durchschnittliche Abschlusszeit jedes Workflows im Zeitverlauf angezeigt.

Zugehörige Informationen

IRQ-Prozessverwaltung

Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern).

Vertragsrisikoprozesse verwalten

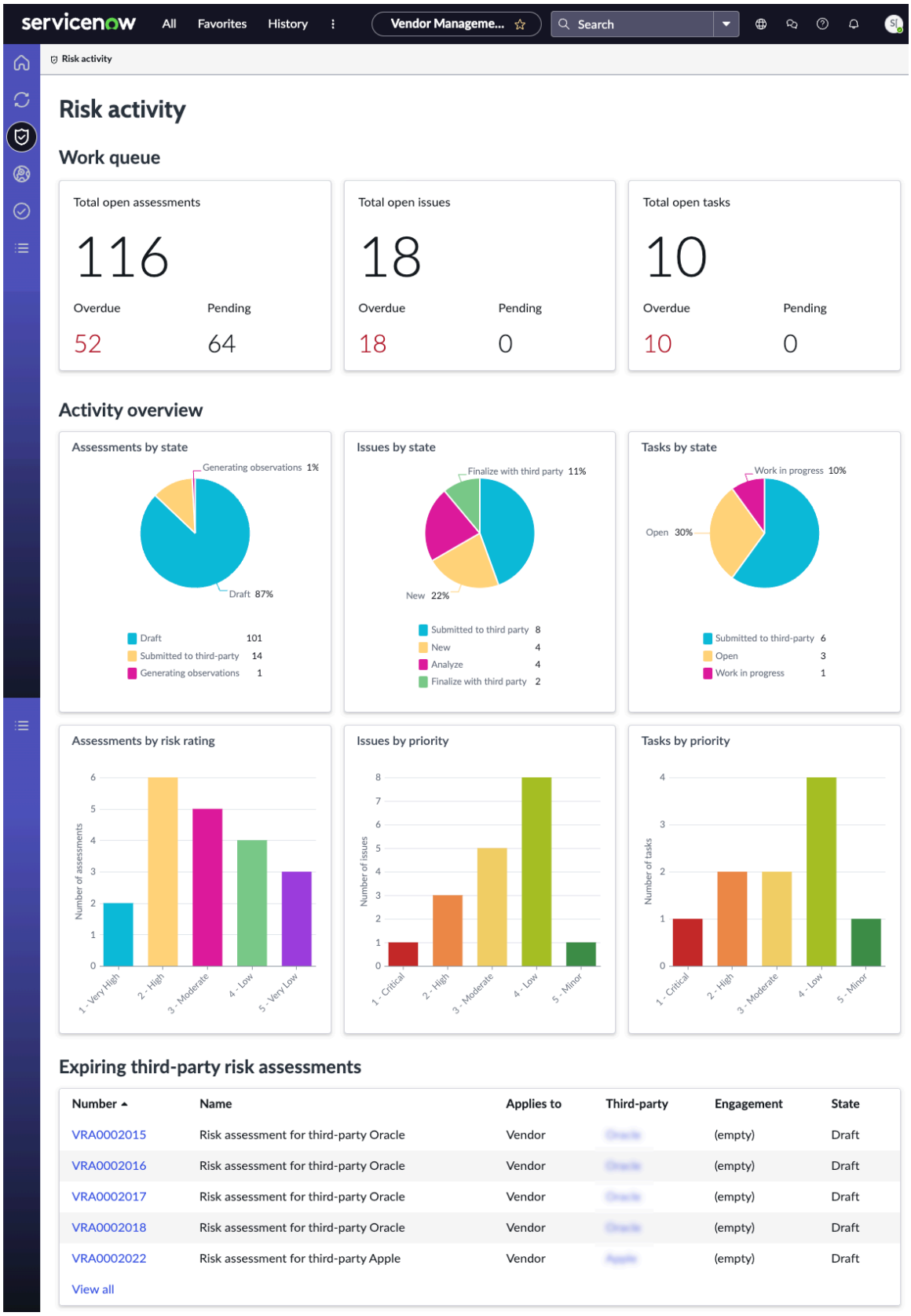
Verwalten des Genehmigungsprozesses für DD-Anforderungen

TPRM Risikoaktivitätsseite

Auf der Seite „Risikoaktivität“ können Sie schnell Bewertungen, Probleme und Aufgaben identifizieren, die Aufmerksamkeit erfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Zugriff auf die Seite

Um die Seite „Risikoaktivität“ anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit an der Seite

Arbeitswarteschlange

Wählen Sie eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die zugehörige Liste mit Bewertungen, Problemen oder Aufgaben zu öffnen.

Aktivitätsübersicht

Wählen Sie einen beliebigen Balken in einem Diagramm aus, um die zugehörige Liste mit Bewertungen, Problemen oder Aufgaben zu öffnen.

Ablaufende Drittpartei-Risikobewertungen.

In diesem Abschnitt werden Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Risikobewertungen aufgelistet, die bald ablaufen.

Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRA**beginnt. Wählen Sie eine VRA-Nummer aus, um an der Risikobewertung auf der Registerkarte „ **Drittpartei-Risikobewertungen** “ zu arbeiten.

TPRM Karte der Risikokonzentration

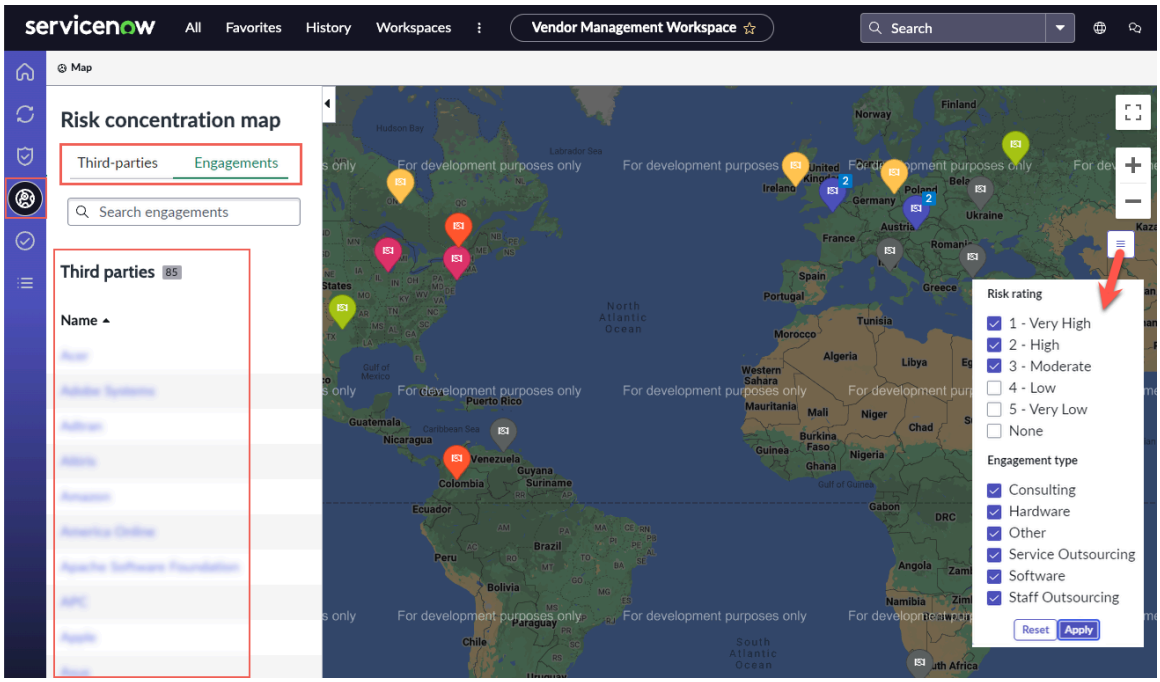
Die Seite „Risikokonzentrationskarte“ zeigt die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen.

Zugriff auf die Seite

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Anwendung „Trittpartei-Risikomanagement“ aktiviert wurde. Nachdem Sie die Funktion „Risikoverteilungskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren. Informationen zum Aktivieren der Funktion „Risikomengenzuordnung“ finden Sie unter Aktivieren Sie die TPRM Risikokonzentrationszuordnung.

- Wählen Sie zum Anzeigen der Karte „Risikohäufigkeit“ aus **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das  .
- Da sich Drittparteistandorte von Interaktionsstandorten unterscheiden können, können Sie mit der Karte Drittparteistandorte getrennt von Interaktionsstandorten anzeigen. Wählen Sie eine Registerkarte aus, um den Fokus zu wechseln.
- Wählen Sie das Menüsymbol aus, um die Liste der Filter zu öffnen, die Sie auf die Karte anwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

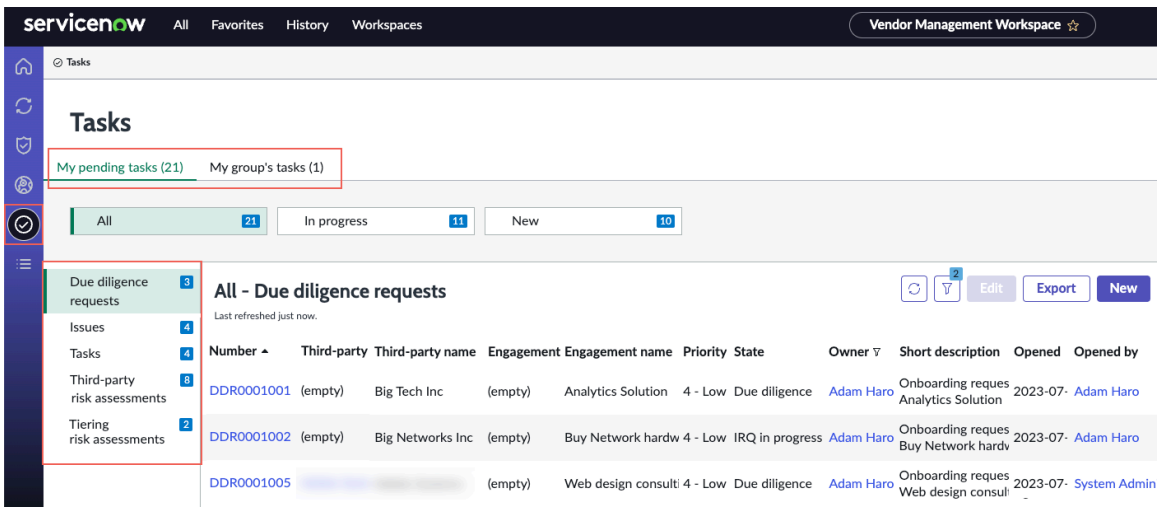


TPRM Aufgabenseite

Die Aufgabenseite bietet Ihnen Zugriff auf Aufgaben, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Sie können die Listen der Aufgaben weiter nach Sorgfaltspflicht-Anforderungen, Typ der Drittparteiaktion und nach Risiko- oder abgestuften Bewertungen filtern.

Zugriff auf die Seite

Um die Aufgabenseite anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf .



TPRM Listenseite

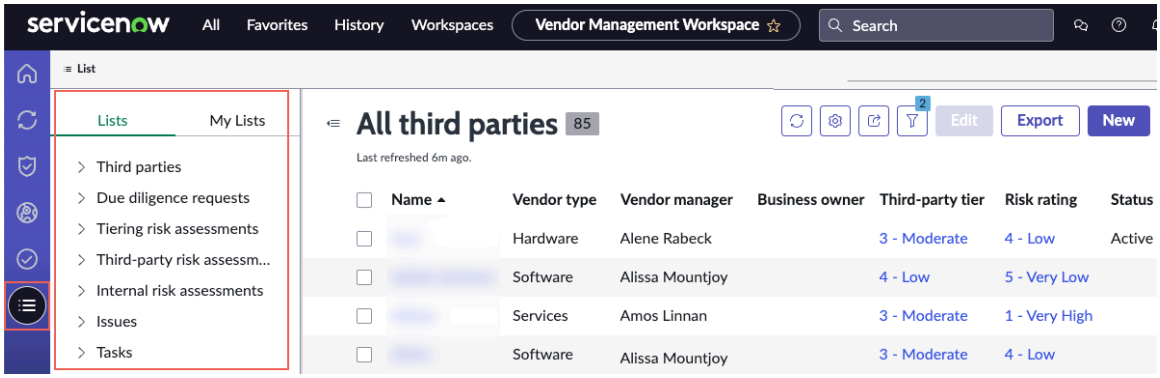
Die Listenseite ist eine allgemeine Seite, die den Zugriff auf alle Elemente ermöglicht, die Sie in TPRManzeigen oder bearbeiten können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Seite

Um die Listenseite zu öffnen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risiko** auf das Listensymbol .



Jede der Listen enthält Links zu Risikoinformationen und zu Aktionsseiten für Ihre täglichen Aufgaben.

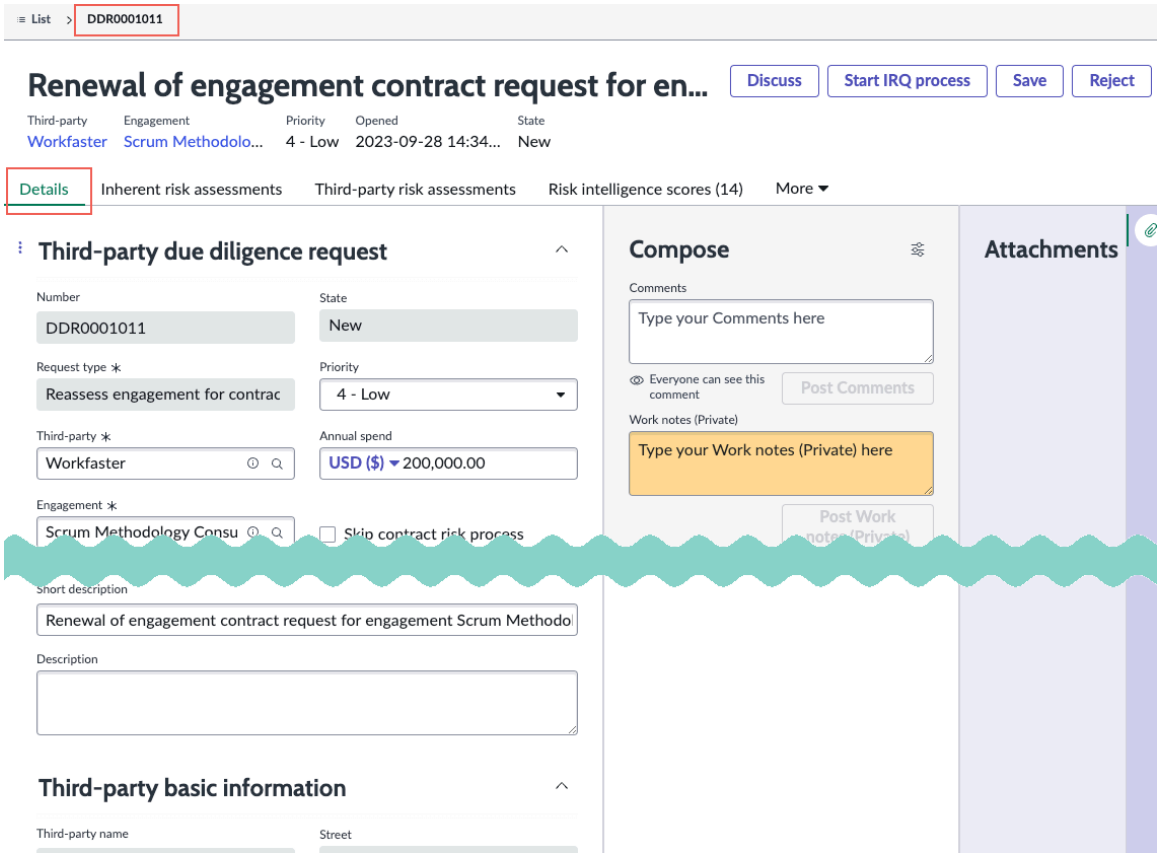
Überwachung des Sorgfaltspflicht-Anforderungsprozesses

TPR-Manager und TPR-Administratoren können eine Vielzahl von Aufgaben über das Due-Diligence-Management-Dashboard ausführen. Sie können an allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung arbeiten: IRQs, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.

Für jede Due-Diligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **DDR**beginnt. Sie können von vielen Stellen aus auf die Due-Diligence-Management-Seite zugreifen, indem Sie die **DDR** -Nummer für eine Due-Diligence-Anforderung auswählen. Die Seite wird auf der Registerkarte **Details** geöffnet. Normalerweise beginnen Sie mit TPRM Homepage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überwachen von Prozessen über die Request Management-Seite

Grundlegende Informationen zu einer Anforderung auf der Registerkarte „Details“ anzeigen

Auf der Registerkarte Details können Sie die Informationen zur Due-Diligence-Anforderung anzeigen und anpassen. Sie können auch nach außen gerichtete Kommentare und private Arbeitsnotizen protokollieren, Dateien anhängen und Anforderungsaktualisierungen im Aktivitätenstrom nachverfolgen. Siehe Prozessmanagement für Due-Diligence-Anforderungen.

Überwachung des IRQ-Prozesses

Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um das Risiko durch Bestimmung der Risikopunktzahl der Drittpartei zu erfassen. Sie können von vielen Stellen aus auf die Due-Diligence-Management-Seite zugreifen, indem Sie die **DDR** -Nummer für eine Due-Diligence-Anforderung auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessverwaltung.

Externe Due-Diligence-Verfahren (Drittpartei-Risikobewertungsverfahren) überwachen

Wählen Sie eine VRA- **Nummer** aus, um die Seite „Risikobewertungen von Drittparteien“ auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern)..

Überwachung des Genehmigungsprozesses

Sie können die Liste der Benutzer anzeigen, die eine DD-Anforderung genehmigen oder ablehnen können, und auch die Details ihrer Genehmigungsaktionen anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Genehmigungsebenen für eine Anforderung anzeigen. Siehe Verwalten des Genehmigungsprozesses für DD-Anforderungen.

Zeigen Sie die Risk Intelligence-Punktzahlen für eine Drittpartei an

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Informationen auf der Registerkarte „ **Risk Intelligence-Punktzahlen** “ stammen aus Risk Intelligence-Provider-Services. Wählen Sie einen beliebigen Link aus, um Detailinformationen zu den Einstellungen und Punktzahlen anzuzeigen. Siehe Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen.

Überwachung des Vertragsrisikoprozesses

Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation als Verhandlungsführer für Drittparteirisiken, häufig als Unternehmensberater, durch die Einbindung spezifischer vertraglicher Bestimmungen, damit Sie die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien identifizierten Risiken angehen können. Siehe Auf DD-Anforderungen zugreifen, die sich im Vertragsrisikoprozess befinden.

Aktionen auf den Due-Diligence-Management-Seiten

Tipp:

Wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen (oder vom System generiert) (z. B. eine Sorgfaltspflicht-Anforderung oder eine Aufgabe), weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die bei der Identifizierung des Datentyps im Datensatz hilft. Sie können die ID-Nummer verwenden, um nach dem Element zu suchen oder es zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten. Siehe Eindeutige ID-Nummern für TPRM Datensätze.

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Onboarding starten	Bei Anforderungen im Status „Neu“ kann der TPR-Manager mit dieser Schaltfläche den Prozess starten.
Diskutieren	Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt „ **Aktivität** “ der Registerkarte „ **Details** “ aufgezeichnet.
Speichern	Wählen **Sie Speichern** aus, um alle Änderungen, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.
… Löschen	Wählen Sie **Löschen** aus, um den Datensatz der Interaktionsanforderung zu löschen.
Arbeiten im Abschnitt „Verfassen“.	Im **Abschnitt „Verfassen“** auf der Registerkarte „ **Details** “ können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu: • **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
	• **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Benutzer als auch für Drittparteikontakte sichtbar.
Hinzufügen eines Anhangs	Wählen Sie im Abschnitt **Anhänge** die Option **Durchsuchen** aus, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.

Verfolgen einer verwalteten Aktivität

Zeigen Sie verwaltete Aktivitäten in der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ zu Nachverfolgungs- und Überprüfungszwecken in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien an.

Übersicht über verwaltete Aktivitäten

Sie können verwaltete Aktivitäten in der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity] nachverfolgen und überprüfen.

Eine Interaktion verbraucht nur eine Lizenz, unabhängig davon, ob es eine verwaltete Aktivität oder viele verwaltete Aktivitäten pro Vertragsjahr gibt. Die Nutzung verwalteter Aktivitäten wird nur ausgelöst, wenn eine Aktivität initiiert wird.

Aktivitäten, die einer neuen Drittpartei zugeordnet sind, die den Onboarding-Workflow für die Sorgfaltspflicht durchläuft, werden nicht als verwaltete Aktivitäten gezählt. In diesem Kontext wird eine neue Drittpartei als ein Unternehmen definiert, das sich nicht in der Tabelle „Unternehmen“ [core_company] befindet.

Wenn eine der folgenden Aktivitäten nicht mit einer neuen Drittpartei zusammenhängt, die den Due-Diligence-Onboarding-Workflow durchläuft, werden sie als verwaltete Aktivitäten gezählt:

- Ein Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ), der vom System gesendet wird, hat den Status **Antwort ausstehend**. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Ihres Drittparteirisikos.
- Eine abgestufte Bewertung mit einem vom System gesendeten Fragebogen hat den Status **Antwort ausstehend**. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und starten Sie eine abgestufte Bewertung – Legacy-Prozess.
- Eine Drittpartei-Risikobewertung mit einem vom System gesendeten Fragebogen hat den Status **An Drittpartei**übermittelt. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusstatus einer (externen) Drittpartei-Risikobewertung.
- Die Erstellung einer Aufgabe oder eines Problems für eine Drittpartei-Risikobewertung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion.

Wenn eine Drittpartei-Risikobewertung oder Sorgfaltspflicht-Anforderung automatisch von einer ereignisgesteuerten Verwaltungsregel erstellt und später zurückgerufen wird, wird sie nicht als verwaltete Aktivität gezählt. Eine Bewertung, die sich auf eine eventgesteuerte Verwaltungsregel bezieht, kann bis zu dem Zeitpunkt zurückgerufen werden, zu dem sie an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Drittpartei übermittelt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Event-gesteuertes Management – automatisieren externe Bewertungsprozesse.

Hinweis:
Wenn eine Bewertung nicht mit einer eventgesteuerten Verwaltungsregel verknüpft ist, können Sie sie nicht zurückrufen, und sie wird als verwaltete Aktivität gezählt. Wenn eine Bewertung abgebrochen wird, wird sie weiterhin als verwaltete Aktivität betrachtet.

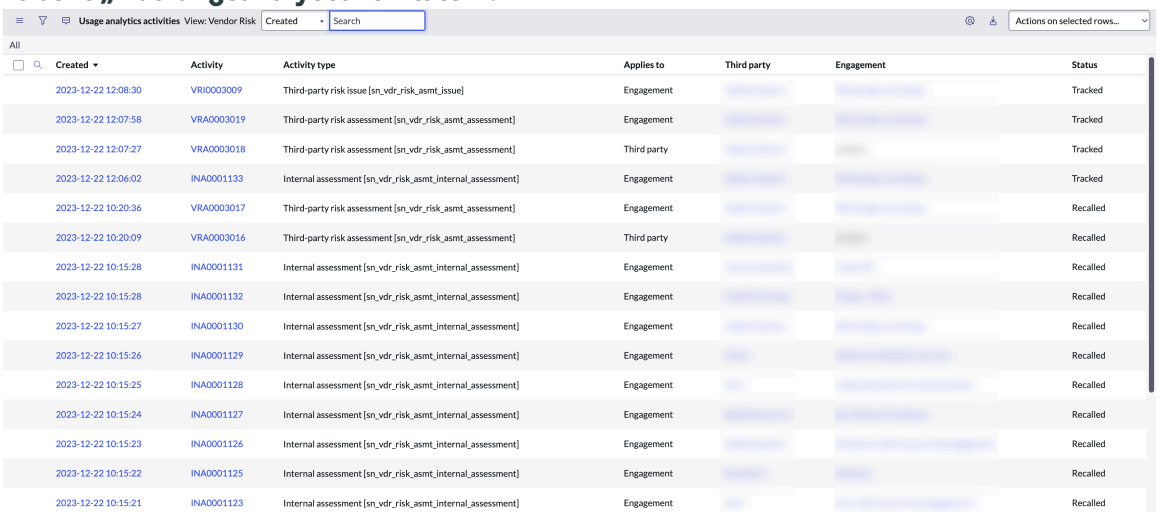
Verwenden der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ zur Überprüfung

In der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ wird jedes Mal ein Datensatz gespeichert, wenn eine verwaltete Aktivität auftritt. Diese Tabelle ist schreibgeschützt. Datensätze, die zwei Jahre oder älter sind, werden automatisch archiviert. Um diese Tabelle anzuzeigen, benötigen Sie die Rolle „Prüfer für Drittparteibewertung“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer].

Sie können auf die Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Administration** > **Verwaltete Aktivitätsanalysen**.

Das folgende Beispiel und die folgende Tabelle zeigen die Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity].

Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“.



Nutzungsanalysenaktivitäten

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Aktivität.
Aktivität	Datensatz, der sich auf die Aktivität bezieht.
Aktivitätstyp	Verwaltete Aktivitäten, die abgestuften Bewertungen, internen Bewertungen, Drittpartei-Risikobewertungen (TPRA), Problemen und Aufgaben zugeordnet werden können.
Drittpartei	Drittpartei, die mit der Aktivität zusammenhängt.
Interaktion	Interaktion, die sich auf die Aktivität bezieht.
Status	Status der Aktivität:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nutzungsanalysenaktivitäten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Nachverfolgt**: Die Aktivität wird protokolliert. • **Zurückgerufen**: Die Aktivität wurde nach ihrem Auftreten von einem Benutzer zurückgerufen.

Hinweis:
Die berechneten Risikopunktzahlen, die durch Bewertungen aktualisiert werden, sind verwaltete Aktivitäten. Sie werden jedoch nicht in der Tabelle „Nutzungsanalyseaktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity] protokolliert. Die Punktzahlaktualisierungen der Risk Intelligence-Punktzahlanbieter sind keine verwalteten Aktivitäten. Weitere Informationen zu den Risk Intelligence-Punktzahlen finden Sie unter Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen.

Sorgfaltspflicht-Anforderungen genehmigen oder ablehnen

Verwenden Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien, um neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen zu genehmigen oder abzulehnen, nachdem Sie die Antworten auf den Fragebogen und die Ergebnisse des Sorgfaltspflicht-Prozesses überprüft haben.

Sorgfaltspflicht-Anforderungen werden genehmigt

Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die externen Fragebogenantworten und unterstützenden Dokumente, die vom Drittparteikontakt bereitgestellt wurden. Um Genehmigungen vornehmen zu können, müssen Sie der Benutzergruppe „TPR-Manager“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] angehören. Genehmiger führen alle Aktionen über die klassische Benutzeroberfläche von Vendor Management Workspace oder VRM aus. Genehmiger können alle ausstehenden **Meine Genehmigungen**, **Aufgaben**und **Probleme** anzeigen, indem sie zur Seite „Aufgabe“ navigieren.

Um die Aufgabenseite in Vendor Management Workspaceanzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**. Wählen Sie dann das .

Um Ihre zugewiesenen Genehmigungen anzuzeigen, wählen Sie **Meine Genehmigungen**aus.

Um **Meine Genehmigungen** in der klassischen Benutzeroberfläche von VRM anzuzeigen, wählen Sie **Alle** > **Selfservice** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Meine Freigaben**

In dieser Ansicht können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen Sie die internen Fragebogenantworten.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die **DDR** -Nummer und dann die **INA** -Nummer auf der Registerkarte „ **Inhärente Risikobewertung** “ auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessverwaltung.

- Überprüfen Sie die Risk Intelligence-Punktzahlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren Sie zur Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung, indem Sie die **DDR** -Nummer auswählen und dann die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen.

- Überprüfen Sie die Antworten auf den externen Fragebogen und die Begleitdokumente.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die **DDR** -Nummer und dann die **VRA** -Nummer auf der Registerkarte „Drittpartei **-Risikobewertung** “ auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern)..

- Greifen Sie auf die Datensatzseite der Genehmigungsanforderung zu.

  Wählen Sie einen der **Status Angefordert** aus der Liste aus, um die Datensatzseite der Genehmigungsanforderung zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie **Genehmigen** oder **Ablehnen**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten des Genehmigungsprozesses für DD-Anforderungen.

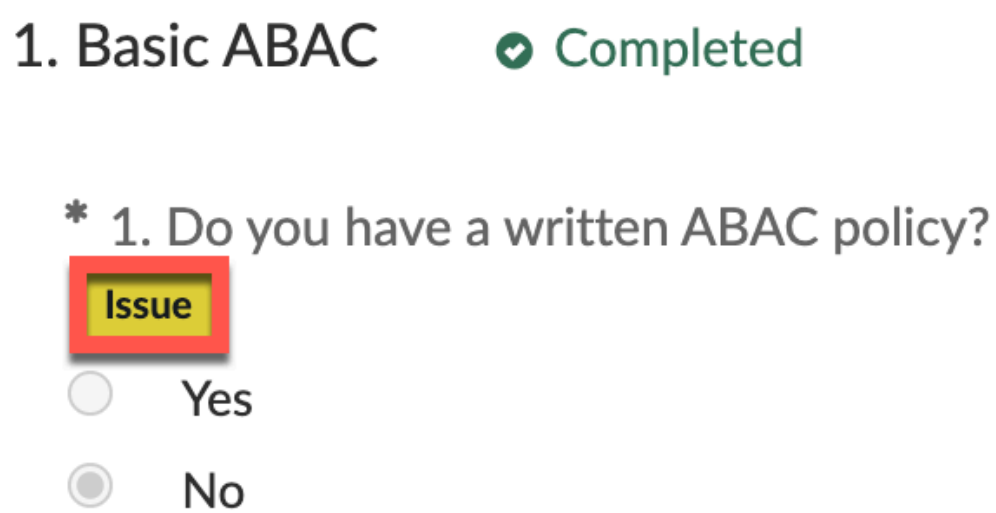
Wenn die Antworten Ihren Anforderungen entsprechen, genehmigt ein oder mehrere Genehmiger die Anforderung, und der Besitzer (TPR-Manager oder TPR-Gutachter) schließt die Due-Diligence-Anforderung und die Interaktion. Die Drittpartei oder der Interaktionsstatus lautet jetzt **Aktiv**. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wird der Status der genehmigten Due-Diligence-Anforderung auf den Status „ **Vertragsrisikoprozess** “ aktualisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter Vertragsrisikoprozesse verwalten.

Fehlerkorrektur

Vor der Genehmigung einer Due-Diligence-Anforderung kann ein Genehmiger ein *Problem* erstellen, das der Drittparteikontakt lösen soll. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion.

Beispiel für Problemindikator



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die*Behebung eines Problems* bedeutet, dass das zugrunde liegende Problem, das den Kontrollfehler oder das Risiko verursacht, behoben wird. Wenn ein Problem für eine Frage in einem externen Fragebogen erstellt wird, wird im Drittparteiportal neben der Frage ein visueller Indikator angezeigt.
- *Wenn Sie ein Problem akzeptieren*, erstellen Sie eine Ausnahme für einen bekannten *Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko*.
- Kontrollen, die **akzeptiert** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Due-Diligence-Anforderungen werden abgelehnt

Wenn ein Problem nicht gelöst werden kann oder die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgebrochen wird, kann der Genehmiger Kommentare eingeben und die Sorgfaltspflicht-Anforderung ablehnen. Um **Meine Genehmigungen**anzuzeigen, navigieren Sie zur Aufgabenseite, wählen **Meine Genehmigungen**und dann einen **Angefordert** -Status aus der Liste aus, um die Datensatzseite der Genehmigungsanforderung zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie **Ablehnen** auswählen, um die Anforderung abzulehnen.

Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgelehnt wurde, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „ **Warten auf Genehmigung** “ in „ **Abgelehnt**“ aktualisiert.
2. Sie müssen eine Erklärung für die Ablehnung der Due-Diligence-Anforderung in das Feld **Kommentare** eingeben.
3. Der Status des **Due-Diligence** -Prozesses wird auf „ **Abgelehnt** “ aktualisiert, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion abgelehnt wurde.

Hinweis:
Der Besitzer kann den Genehmigungsprozess erneut öffnen, indem er die Sorgfaltspflicht-Anforderung aus der Liste Alle Anforderungen auswählt. Der Besitzer muss eine Begründung für den Neustart des Genehmigungsprozesses angeben.

Verwalten des Genehmigungsprozesses für DD-Anforderungen

Sie können die Liste der Benutzer anzeigen, die eine DD-Anforderung genehmigen oder ablehnen können, und auch die Details ihrer Genehmigungsaktionen anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Genehmigungsebenen für eine Anforderung anzeigen.

Genehmigungsprozess

Während des Genehmigungsprozesses wird jeder Risikoaspekt von den entsprechenden internen Stakeholdern analysiert. Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die Antworten auf den Fragebogen und die Begleitdokumente des Drittparteikontakts. Wenn die Antworten gut sind, genehmigt ein oder mehrere Genehmiger die DD-Anforderung und schließt sie. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wird die genehmigte Anforderung in den Prozess „ *Vertragsrisiko“ verschoben*.

Vor der Genehmigung einer DD-Anforderung kann ein Genehmiger ein *Problem* erstellen, auf das der Drittparteikontakt reagieren soll. Die*Behebung eines Problems* bedeutet, dass das zugrunde liegende Problem behoben wird, das den Steuerungsfehler oder das Risiko verursacht hat. Wenn ein Problem für eine Frage erstellt wird, wird im Drittparteiportal neben der Frage ein visueller Indikator angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf die Seite „Sorgfaltspflicht-Management“.

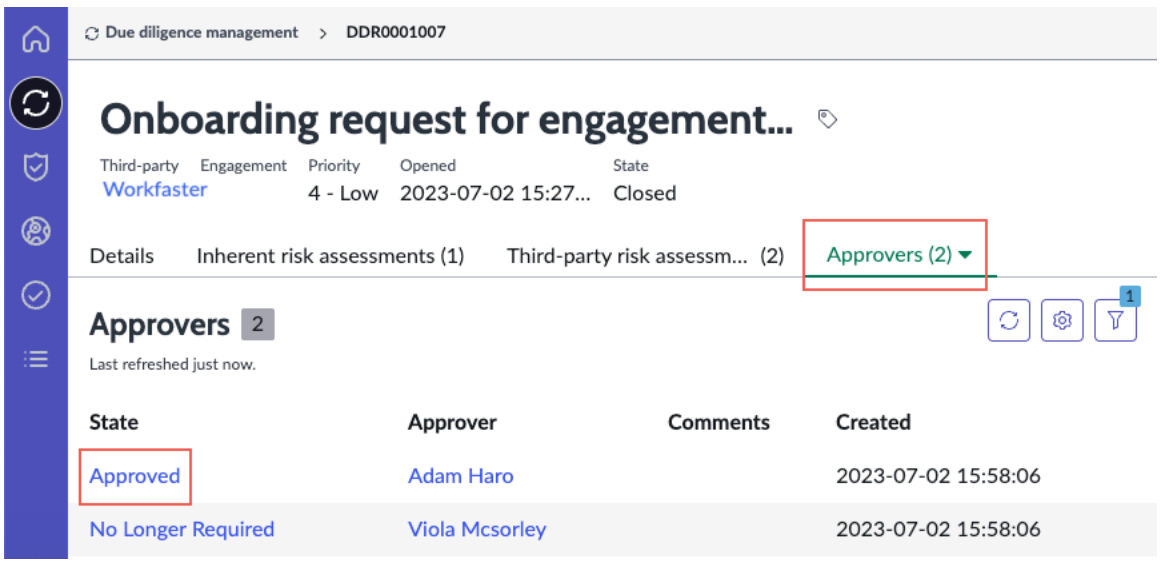
Sie können von vielen Stellen aus auf die Due-Diligence-Management-Seite zugreifen, indem Sie die **DDR** -Nummer für eine beliebige DD-Anforderung auswählen. Wählen Sie entweder die **Registerkarte** Genehmiger oder **Genehmigungsebenen aus**.

Registerkarte „Genehmiger“

Auf der Registerkarte werden die Benutzer mit der TPR-Genehmigerrolle [sn_vdr_risk_asmt.approver] aufgelistet, die auf die Interaktionsanforderung geantwortet haben. **Wählen** Sie den Wert Status aus, um die Details der vom Genehmiger durchgeführten Genehmigungsaktion anzuzeigen.

Der Status der Genehmigung kann einen der folgenden Werte annehmen:

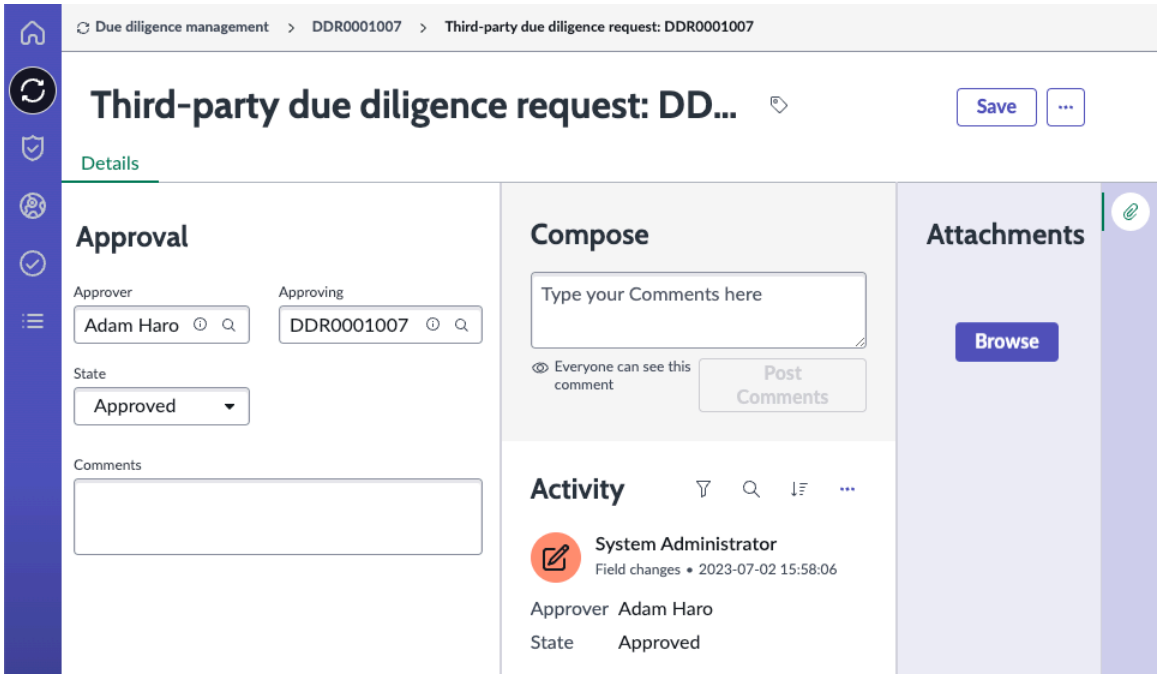
- Noch nicht beantragt
- Angefordert
- Genehmigt
- Abgelehnt
- Storniert
- Nicht mehr erforderlich



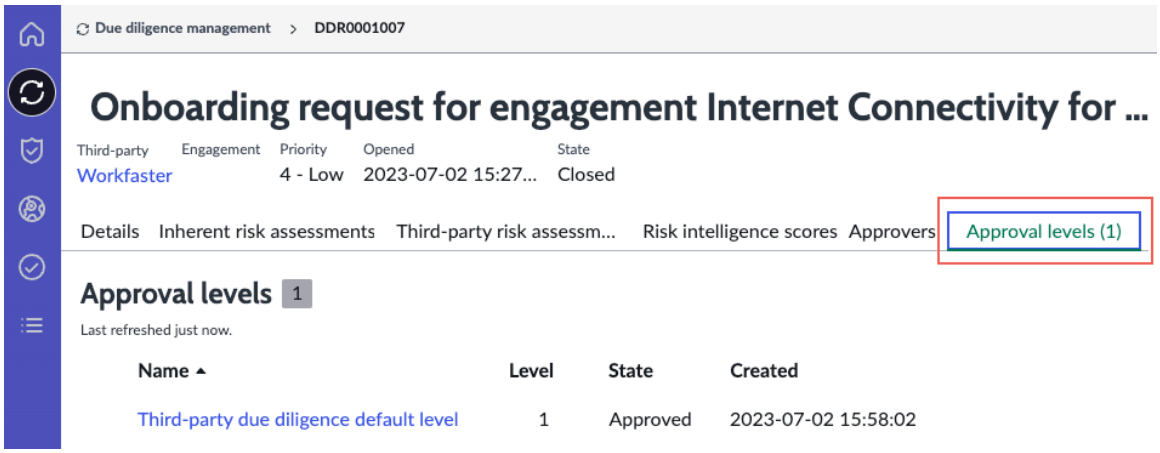
Wählen Sie den Wert Status für eine Anforderung aus, um die Registerkarte **Details** für die Anforderung anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Registerkarte „Genehmigungsebenen“.



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion

Erstellen Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Vertragsrisikoprozesse verwalten

Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation als Verhandlungsführer für Drittparteirisiken, häufig als Unternehmensberater, durch die Einbindung spezifischer vertraglicher Bestimmungen, damit Sie die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien identifizierten Risiken angehen können.

Wenn ein Vertrag mit der Interaktions- oder Drittpartei ausgehandelt wird, geht die Due-Diligence-Anforderung in den Status „Vertragsrisikoprozess“ über, nachdem alle Genehmigungen verarbeitet wurden. Wenn Sie der zugewiesene Vertragsverhandler sind, werden Sie per automatisierter E-Mail benachrichtigt, wenn alle Genehmigungen verarbeitet wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Rolle [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator] ist erforderlich, und Ihr Vertragsverhandler führt alle Aktionen über die klassische Benutzeroberfläche von Vendor Management Workspace oder VRM aus.

Sie können alle ausstehenden **Due-Diligence-Anforderungen für Verhandlungsführer**, **Aufgaben**und **Probleme** anzeigen, indem Sie zur Seite „Aufgabe“ navigieren.

Um die Aufgabenseite anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**, und wählen Sie dann das Aufgabensymbol .

Um Ihre zugewiesenen Anforderungen anzuzeigen, wählen Sie **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandler aus**.

Um **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandlungsführer** in der klassischen Benutzeroberfläche von VRM anzuzeigen, wählen Sie **Alle** > **Selfservice** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Meine Anforderungen im Vertragsprozess**

In dieser Ansicht können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen Sie die internen Fragebogenantworten.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung, indem Sie die **DDR** -Nummer auswählen. Sie können die zugehörigen internen Fragebogenantworten anzeigen, indem Sie auf der Registerkarte „ **Inhärente Risikobewertung** “ die **INA** -Nummer auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessverwaltung.

- Überprüfen Sie die Risk Intelligence-Punktzahlen.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung, indem Sie die **DDR** -Nummer auswählen. Sie können die zugehörigen Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen, indem Sie die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen.

- Überprüfen Sie die Antworten auf den externen Fragebogen und die Begleitdokumente.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite der Due-Diligence-Anforderung, indem Sie die **DDR** -Nummer auswählen. Zeigen Sie die zugehörigen externen Fragebogenantworten und Begleitdokumente an, indem Sie auf der Registerkarte „Drittpartei **-Risikobewertung** “ die **VRA** -Nummer auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern)..

Hinweis:
Weitere Informationen zu den Prozessen im Due-Diligence-Workflow finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow.

Vertragsrisikoprozess (nur wenn die Interaktion vertraglich vereinbart ist)

Wenn die Interaktion einen Vertrag enthält, bereiten Sie als Vertragsverhandler den Vertrag vor und führen die folgenden Aktionen aus:

1. Greifen Sie auf alle Daten zu, die während der Prozesse „Anforderung“, „IRQ“, „Sorgfaltspflicht“ und „Genehmigung“ generiert werden, um den Vertrag zu entwerfen und abzuwickeln und die folgenden Elemente zu bewerten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anfängliche Antworten und Kommentare des Drittpartei-Risikobewerters im Fragebogen zu inhärenten Risiken (IRQ). Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessverwaltung.
- Risikodaten von den Risk Intelligence-Anbietern. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen.
- Antworten auf Fragebögen von Drittparteien und Interaktionsfragebögen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern)..
- Probleme und Aufgaben für die Drittparteikontakte, die Ihnen vom Drittpartei-Risikomanager zugewiesen wurden. Zugewiesene Probleme und Aufgaben werden auf der Aufgabenseite aufgelistet.

2. Nachdem der Vertrag von allen Parteien vollständig unterzeichnet (ausgeführt) wurde, hängen Sie den Vertrag an, und aktivieren Sie die Interaktion, indem Sie **Vertrag ausgeführt** auswählen und dann die folgenden Aktionen auf der Registerkarte **Details** auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung ausführen:
   a. Legen Sie das **Startdatum des Vertrags** für die Interaktion fest. Dieses Datum ist schreibgeschützt.
   b. Legen Sie das **Startdatum des Vertrags** für die Drittpartei fest, wenn dies noch nicht festgelegt wurde. Dieses Datum ist schreibgeschützt.
   c. Legen Sie das **Ablaufdatum des Vertrags** für die Interaktion auf das angeforderte Enddatum fest. Dieses Datum ist schreibgeschützt.
   d. Aktualisieren Sie den Status der Due-Diligence-Anforderung von „ **Vertragsrisikoprozess** “ zu „ **Interaktionsvertrag ausgeführt**“.

Hinweis:
Klicken Sie nach dem Öffnen einer zugewiesenen Aufgabe im Abschnitt „ **Anhänge** “ auf **Durchsuchen**, um einen Vertrag auszuwählen und hinzuzufügen.

Führen Sie den gleichen Vorgang in Schritt 2 durch, um eine Interaktion für Due-Diligence-Anforderungen zu aktivieren, das Onboarding einer Interaktion durchzuführen und eine Interaktion für die Vertragsverlängerung neu zu bewerten.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag wird übersprungen)

Wenn für die Interaktion kein Vertrag erforderlich ist, können Sie den Vertrag überspringen, indem Sie auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung auf der Registerkarte **Details** die Option **Vertrag** überspringen auswählen.

Folgende Änderungen finden statt:

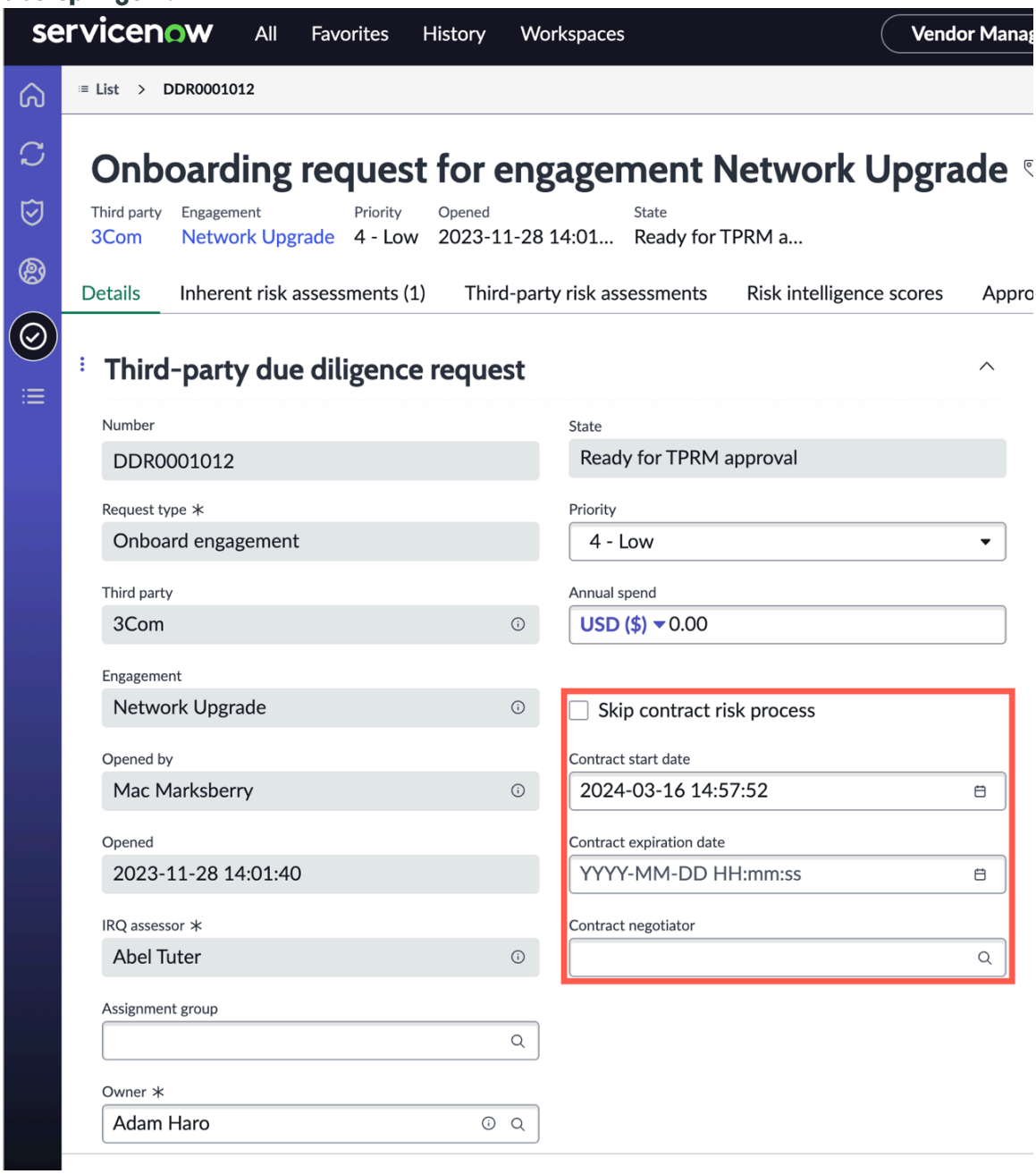
1. Das **Vertragsstartdatum wird in Startdatum** der **Interaktion**geändert.
2. Das **Enddatum des Vertrags** wird in **„Ablaufdatum**der Interaktion“ geändert.
3. Ein erforderliches **Begründungsfeld** wird angezeigt. Geben Sie eine Erklärung für das Überspringen des Vertrags ein.
4. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „ **Vertragsrisikoprozess** “ auf „ **Vertragsrisikoprozess übersprungen**“ aktualisiert.
5. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, wird die Interaktion **Aktiv**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das*Überspringen* in diesem Kontext ist eine Möglichkeit, absichtlich nicht am Vertragsrisikoprozess teilzunehmen, der ursprünglich geplant oder erwartet wurde.

Die folgenden Beispiele zeigen das Start- und Ablaufdatum des Vertrags, bevor und nachdem Sie den Prozess zum Überspringen des Vertragsrisikos ausgewählt haben.

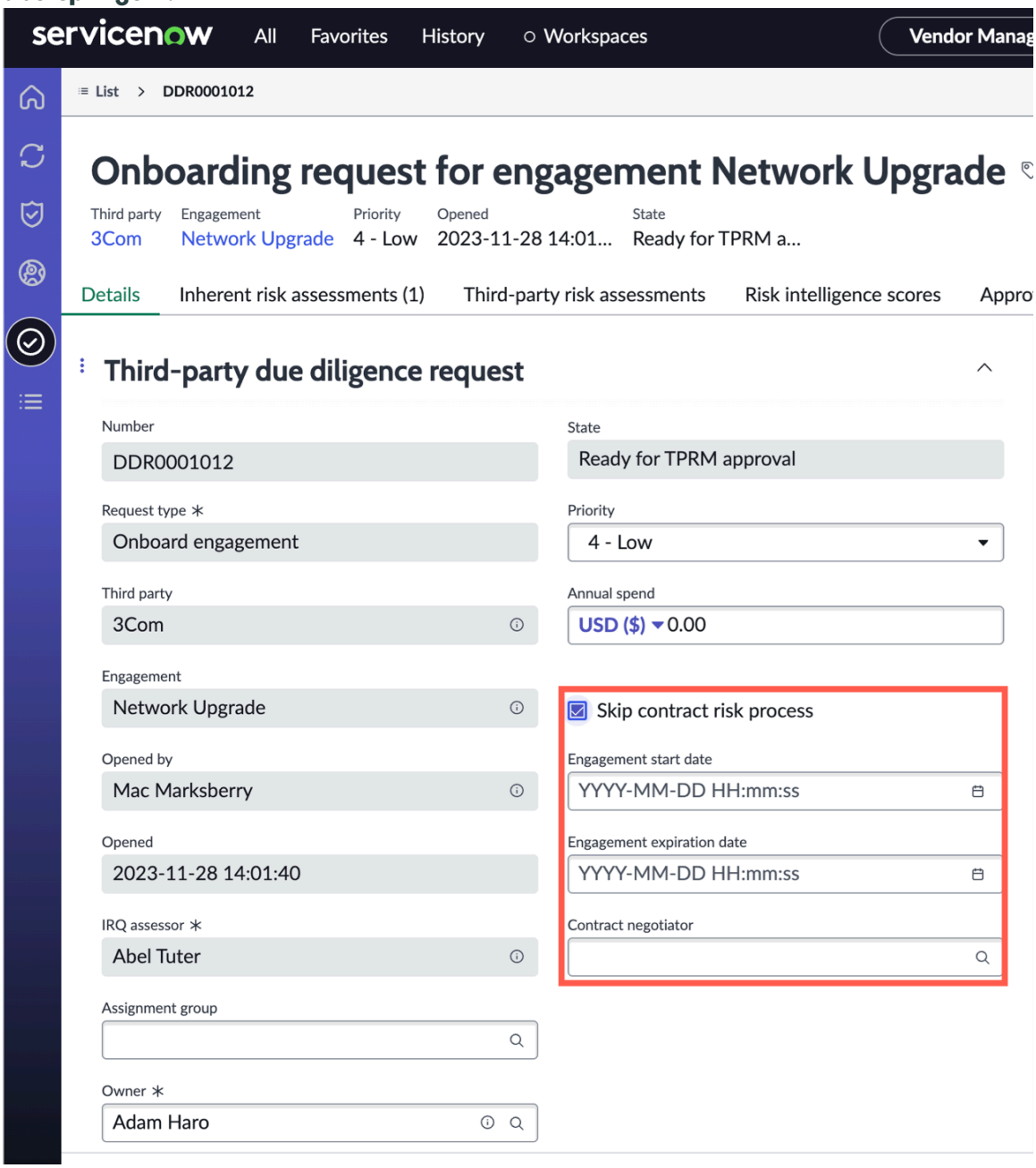
Beispiel für die Ansicht vor Auswahl des Prozesses „Vertragsrisiko überspringen“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Ansicht nach Auswahl des Prozesses „Vertragsrisiko überspringen“.



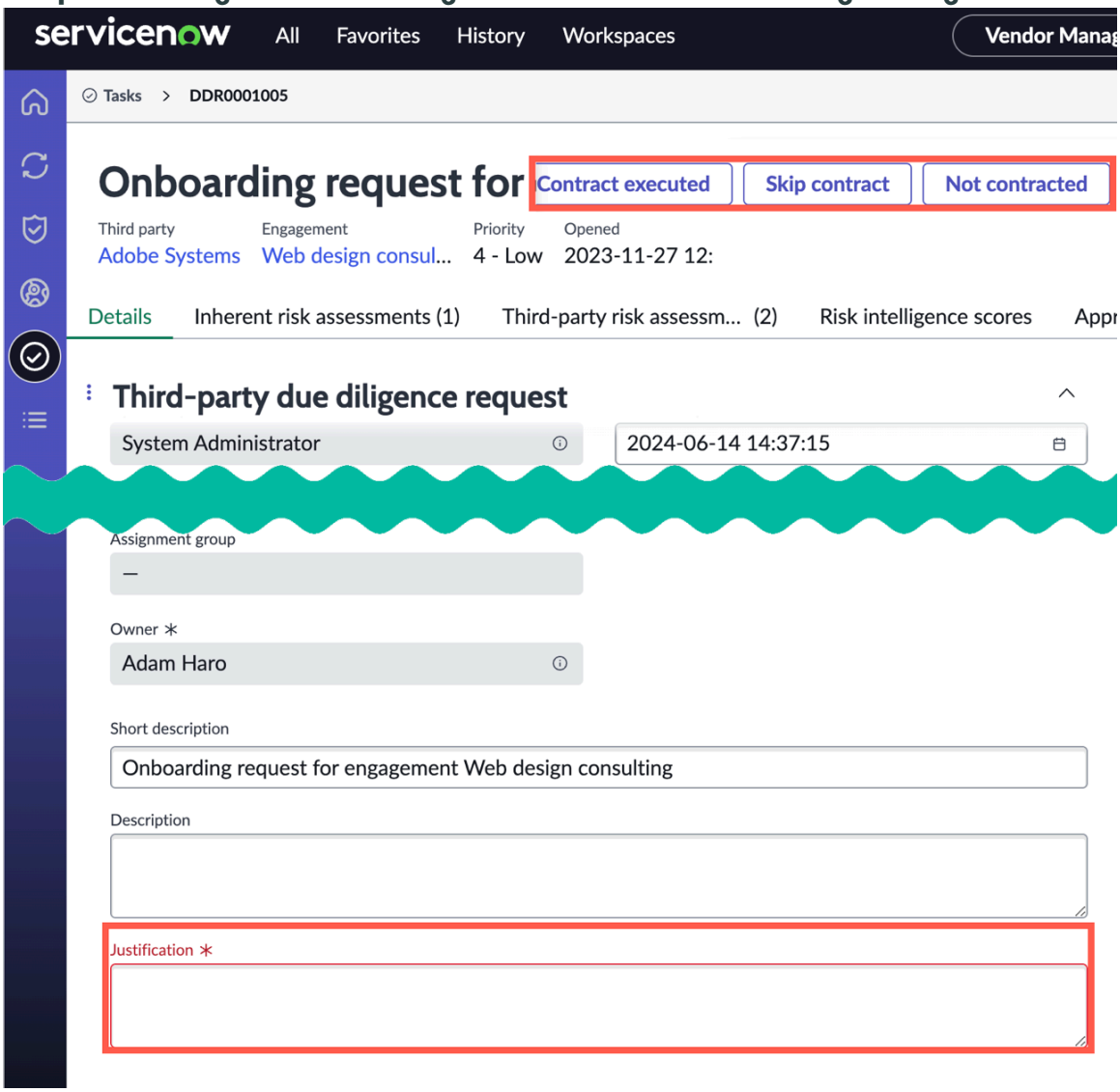
Automatische Übersetzung

Hinweis:
Wenn der Risikomanager oder -besitzer der Drittpartei während des Due-Diligence-Prozesses die Option **Vertragsrisikoprozess überspringen** auswählt, wird der zugewiesene Vertragsverhandler nicht benachrichtigt, und der Status „ **Vertragsrisikoprozess** “ wird übersprungen. Ein Genehmiger und ein Besitzer können die Auswahl für den Prozess **„Vertragsrisiko überspringen** “ aktualisieren, bis der Genehmigungsprozess abgeschlossen ist. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Prozessmanagement für Due-Diligence-Anforderungen.

Das folgende Beispiel zeigt, welche Auswahlmöglichkeiten verfügbar sind und wo das erforderliche Begründungsfeld angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für verfügbare Auswahlmöglichkeiten und erforderliche Begründung



Vertragsrisikoprozess (Nicht vertraglich vereinbart, Onboarding-Interaktion wird abgelehnt)

Wenn ein Problem nicht gelöst werden kann oder die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgebrochen wird, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung auf der Registerkarte **Details** die **Option Nicht vertraglich vereinbart** auswählen.

Die folgenden Aktionen werden ausgeführt:

1. Ein erforderliches **Begründungsfeld** wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für die Ablehnung der Interaktion eingeben.
2. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „ **Vertragsrisikoprozess** “ auf „ **Nicht vertraglich vereinbart**“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, ändert sich die Due-Diligence-Anforderung von **Nicht vertraglich vereinbart** in **Abgelehnt**.
4. Alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion nicht vertraglich vereinbart wurde und das Onboarding abgelehnt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Besitzer kann die Anforderung erneut öffnen, und der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird auf den Status „ **Bereit für TPRM-Genehmigung** “ aktualisiert.

Prozess „Vertragsrisiko“ (Vertrag gekündigt)

Wenn für die Interaktion ein Offboarding durchgeführt wird und kein Vertrag mehr erforderlich ist, können Sie die Beendigung des Vertrags genehmigen, indem Sie **Vertrag beendet**auswählen. Anschließend werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „ **Vertragsrisikoprozess** “ zu „ **Vertrag gekündigt**“ aktualisiert.
2. Das **Kündigungsdatum** wird mit dem aktuellen Datum aktualisiert.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag nicht gekündigt)

Wenn für die Interaktion ein Offboarding durchgeführt wird (Beziehung beendet) und der Vertrag nicht gekündigt werden kann, können Sie die Anforderung ablehnen, indem Sie auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung auf der Registerkarte **Details** die Option Vertrag nicht **gekündigt** auswählen.

Anschließend werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Ein erforderliches **Begründungsfeld** wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für die Ablehnung der Anforderung eingeben.
2. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „ **Vertragsrisikoprozess** “ zu „ **Vertrag nicht gekündigt**“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, wird die Interaktion **Abgelehnt** und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass der Vertrag nicht gekündigt wird.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag nicht verlängert)

Wenn die Interaktion auf Verlängerung überprüft wird und der Vertrag nicht verlängert werden kann, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie **Vertrag nicht verlängert**auswählen.

Anschließend werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Ein erforderliches **Begründungsfeld** wird angezeigt. Geben Sie eine Erklärung für die Ablehnung der Interaktion ein.
2. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „ **Vertragsrisikoprozess** “ zu „ **Vertrag nicht verlängert**“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, wird die Interaktion **Abgelehnt**, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass der Vertrag nicht verlängert wird.

Vertragsrisikoprozess (zusätzliche Due Diligence anfordern)

Wenn Sie eine zusätzliche Sorgfaltspflicht benötigen, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie auf der Registerkarte „ **Details** “ der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung die **Option Zusätzliche** Sorgfaltspflicht anfordern auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anschließend werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Ein erforderliches **Begründungsfeld** wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für die Anforderung einer zusätzlichen Sorgfaltspflicht eingeben.
2. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „ **Vertragsrisikoprozess** “ zu „ **Sorgfaltspflicht**“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, wird sie auf den Status „ **Sorgfaltspflicht** -Prozess“ aktualisiert, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion zusätzliche Sorgfaltspflicht erfordert.
4. Entweder Sie als Vertragsverhandler oder der Besitzer können die Bewertung erneut öffnen und einen neuen Fragebogen anfügen, um den Prozess neu zu starten.

Nach Abschluss des Vertragsrisikoprozesses erhält der Besitzer eine E-Mail-Benachrichtigung. Nur der Drittpartei-Risikomanager oder -besitzer kann eine Due-Diligence-Anforderung schließen.

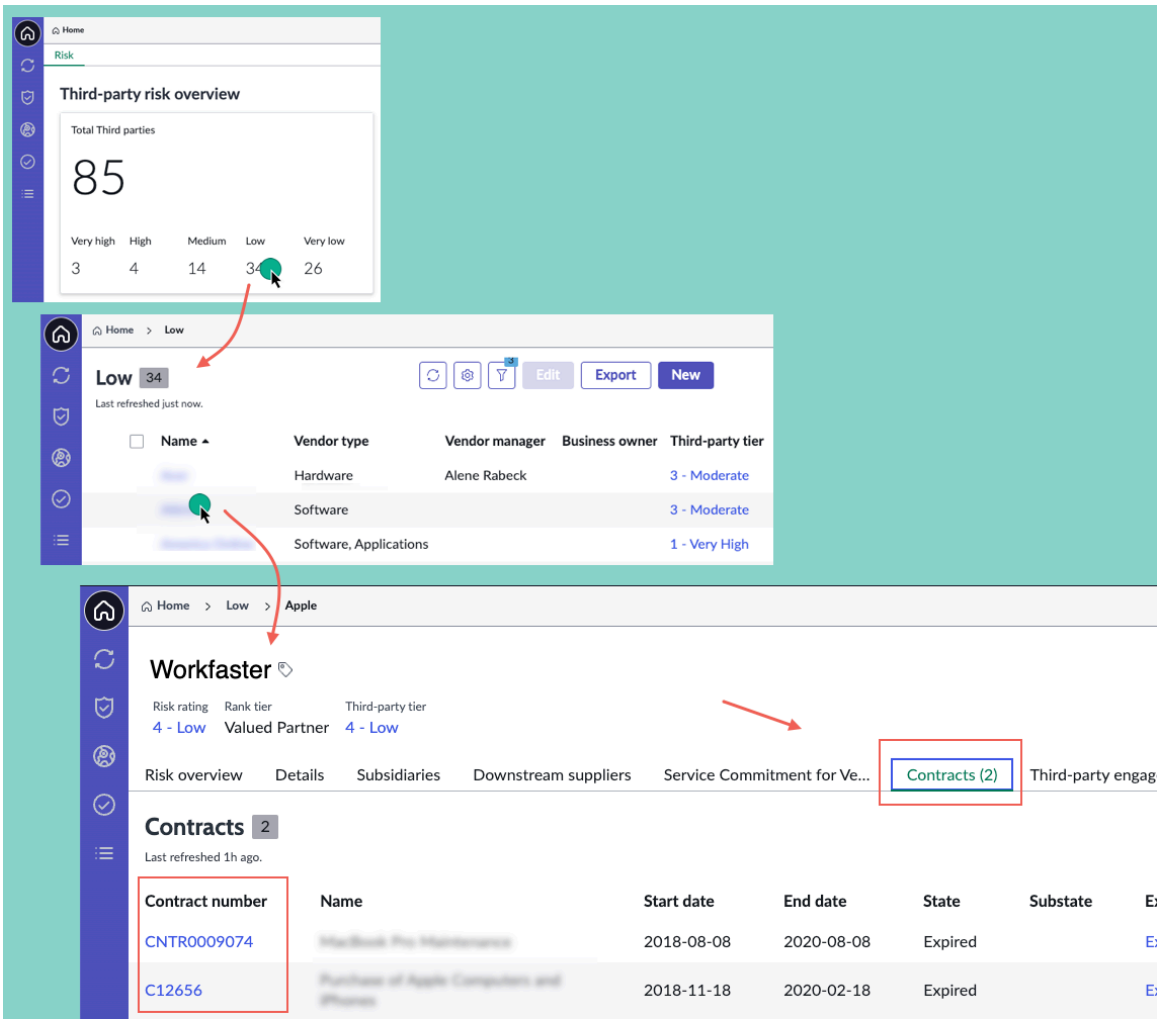
Auf DD-Anforderungen zugreifen, die sich im Vertragsrisikoprozess befinden

Sie können die Verträge anzeigen, die jeder Interaktion oder Drittpartei zugeordnet sind, sowie detaillierte Informationen wie Ablauf, Startdatum, Enddatum und Status. Sie können auch Vertragsprozesse verwalten und aktualisieren.

Auf Vertragsinformationen zugreifen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management Workspace**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Homepage-Symbol ( ) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.
4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei oder einer Interaktion aus, um alle Registerkarten für das Element zu öffnen, und wählen Sie dann die Registerkarte **Verträge** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie eine **Vertragsnummer** aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

Liste der Verträge wird angezeigt

Registerkarte „Verträge“

Spalte	Beschreibung
Vertragsnummer	Zugewiesene ID für den Vertrag. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Name	Kurze Beschreibung des Zwecks des Vertrags.
Startdatum, Enddatum	Daten für Beginn und Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
Status	Aktueller Status des Vertrags: Entwurf, Aktiv, Abgelaufen oder Abgebrochen.
Substatus	Aktueller Substatus des Vertrags: Verlängerung aktiv, Verlängerung aktiv, Überprüfung ausstehend, Überprüfung wird ausgeführt, Genehmigt, Verlängerung genehmigt, Abgelehnt, Verlängerung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Verträge“ (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	abgelehnt, Verlängerung genehmigt, Verlängerung abgelehnt.
Ablauf	Aktueller Ablaufstatus: (leer), Abgelaufen, Innerhalb von 30 Tagen.

Aktionen auf der Registerkarte „Verträge“.

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Neu	Wählen Sie **Neu** aus, um einen Vertrag zu erstellen.
Speichern	Wählen **Sie Speichern** aus, um alle Änderungen, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.
… Löschen	Wählen Sie **Löschen** aus, um den Datensatz des Vertrags zu löschen.
Hinzufügen eines Anhangs	Wählen Sie im Abschnitt **Anhänge** die Option **Durchsuchen** aus, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.

Prozesse über die Vertragsseite verwalten

Grundlegende Informationen zu einem Vertrag auf der Registerkarte „Details“ anzeigen

Auf der Registerkarte „Details“ können Sie Vertragsinformationen anzeigen und anpassen. Sie können auch Dateien anhängen.

Untergeordnete Verträge anzeigen

Alle Verträge anzeigen, die den aktuellen Vertrag als übergeordnetes Element haben. Wählen Sie eine CNTR- **Nummer** aus, um die untergeordnete Vertragsseite zu öffnen.

Verwalten des Vertrags

Weitere Informationen finden Sie unter Contract Management .

Arbeiten in der VRM klassischen Benutzeroberfläche

Sie können zwar weiterhin die veraltete Benutzeroberfläche zum Ausführen von Risikomanagement für Lieferanten -Aufgaben verwenden, Vendor Management Workspace bietet jedoch erweiterte TPRM -Funktionen und weitere nützliche Berichte.

Konfigurieren Sie die Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Datensatz erstellen: Legacy-Prozess

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager.

Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess

Erstellen Sie Drittparteihierarchien, indem Sie die Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehungen zwischen der übergeordneten Drittpartei und allen ihren Tochterunternehmen definieren. Sie führen diese Aufgabe aus, da einige Organisationen mit Drittparteien zusammenarbeiten, die Tochterunternehmen (oder Tochterunternehmen von Tochterunternehmen) haben, die ein potenzielles Risiko für Ihr Unternehmen darstellen können. Sie können Bewertungen für jede untergeordnete Organisation durchführen und die Ergebnisse zusammenfassen, um eine Gesamtrisikopunktzahl für die übergeordnete Drittpartei zu berechnen.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor.

Definieren Sie eine Interaktion – Legacy-Prozess

Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, deren Risiko Sie ebenfalls bewerten können.

Tipp:
Jede Person mit Zugriff auf Ihre Instanz in Ihrer Organisation kann eine Interaktion anfordern. Dieser Prozess ist in der Regel schlanker und effektiver als der hier beschriebene Prozess, bei dem ein Drittpartei-Risikomanager (TPR) oder ein TPR-Gutachter eine Interaktion definiert. Weitere Informationen finden Sie unter Due Diligence für eine Drittpartei-Interaktion anfordern.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor.

Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess

Organisationen verwenden Risikostufen, um ihre Drittparteien in Kategorien potenzieller Risiken zu klassifizieren, die zum Zeitpunkt des Onboardings bestehen. Die standardmäßig vordefinierten Risikostufen sind Keine, Niedrig, Gering, Moderat, Hoch und Kritisch. Jeder Risikostufe sind Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen zugeordnet.

Externe Risikobewertungen verwalten – Legacy-Prozess

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, erstellen die Stakeholder Probleme und Aufgaben, normalerweise während des Status „ **Beobachtungen** werden generiert“. Der TPR-Gutachter weist nach Bedarf Drittparteien zu und kommuniziert mithilfe von Kommentar-Streams, um bei Nichteinhaltung einen Abschluss zu erreichen. Der primäre Drittparteikontakt verwendet das Drittparteiportal, um alle Bewertungen anzuzeigen.

Externe Risikobewertung erstellen – Legacy-Prozess

Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

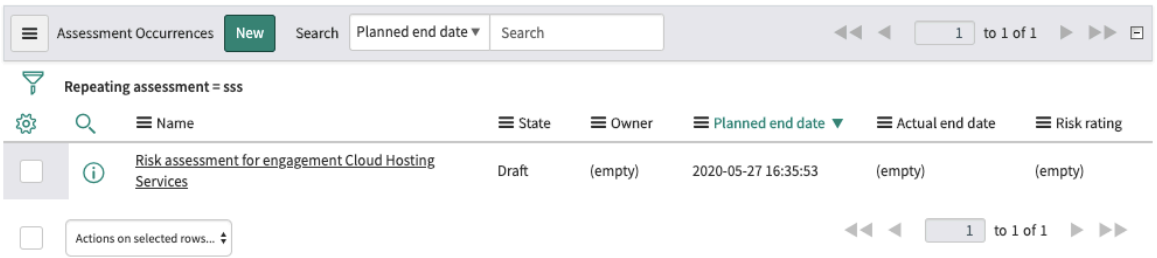
1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Externe Risikobewertungen** > **Wiederkehrende Bewertungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Formular „Wiederholte Bewertung“

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRA**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der wiederkehrenden Bewertung.
Name	Name der wiederkehrenden Bewertung.
Bewertungsvorlage	Vorlage, die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendet wird.
Betrifft	Entität, für die die Bewertung gilt: **Lieferant** oder **Interaktion**.
Lieferant	Lieferant, der bewertet wird.
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie im Feld **Betrifft** die **Option Interaktion** ausgewählt haben.
Aktiv	Option, um die Ausführung der aktuellen wiederkehrenden Bewertung zu aktivieren, wenn sie geplant wird.
Nächste Assessment-Erstellung (in Monaten)	Die nächste Bewertung wird in der angegebenen Anzahl von Monaten nach Abschluss der vorherigen Bewertung erstellt.
Nächstes Assessment-Enddatum (in Monaten)	Das Enddatum für die neue Bewertung, nachdem die vorherige Bewertung geschlossen wurde.
Gültige Dauer für Bewertungsergebnisse (Tage)	Die Anzahl der Tage, für die die Bewertungsergebnisse gültig sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörige Liste „ **Bewertungsvorkommen** “ zeigt den Status jedes Zeitpunkts der Bewertung und die Risikobewertung an, die sich aus der Bewertung ergibt.



Drittpartei-Datensatz erstellen: Legacy-Prozess

Richten Sie die Schlüsseldaten und Kontaktinformationen für eine Drittpartei ein, die Ihre Organisation einbezieht.

Vorbereitungen

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, bevor Sie das Portfolio von Drittparteien aktualisieren.
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

TPR-Manager fügen nicht nur neue Datensätze hinzu, sondern aktualisieren auch laufend Informationen zu Drittparteien, einschließlich Risikosicherheitspunktzahlen, Risikostufen, kritische Drittparteikontakte und die Geschäftsservices, die die Drittparteien erfüllen.

Sie können Daten von Drittparteien aus einer Tabelle importieren, die Daten aus einem Onboarding-System integrieren oder Daten aus der Lieferantentabelle importieren.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Klicken Sie in Vendor Management Workspaceauf das Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Drittparteien** > **Alle Drittparteien**.
   - Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Alle Drittparteien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie anschließend die Felder aus.

Formular „Drittpartei“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Drittpartei.
Website	URL für die Drittpartei.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen nicht gesetzlich erforderlich.
Branche	Typ der Branche.
Lieferantentyp	Geben Sie die Art des Produkts oder der Dienstleistung an, die die Drittpartei bereitstellt.
Übergeordnet	Wenn Sie Drittparteihierarchien einrichten und diese Drittpartei eine Tochtergesellschaft ist, wählen Sie die übergeordnete Drittpartei aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Jährliche Gesamtausgaben	Erwarteter Betrag, den Sie voraussichtlich jährlich für diese Drittpartei ausgeben.
Sicherheitspunktzahl	Die von einem Risk Intelligence-Provider bereitgestellte Sicherheitspunktzahl.
Punktzahlanbieter	Der Risk Intelligence-Provider, der die normalisierte Sicherheitspunktzahl bereitgestellt hat.
Status	Status der Drittpartei.
Startdatum des Vertrags	Datum, an dem die vertraglich vereinbarte Interaktion beginnen soll.
Risikobewertung	Nachdem die Antworten auf Risikobewertungen von Drittparteien eingegangen sind, wird dieser gewichtete Durchschnitt der Komponenten (d. h. die Risikobewertungen von Bewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen) berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess.
Rangstufe	Typ des Lieferanten.
Drittparteistufe	Risikostufe für die Drittpartei, berechnet durch Zuordnung der Abstufungspunktzahl zu einer Risikostufe.
Lieferantenmanager	Der Mitarbeiter, der dieser Drittpartei als Vorgesetzter zugewiesen ist.
Geschäftsinhaber	Die Mitarbeiter, die diese Drittpartei in ihrem Tagesgeschäft verwenden.
Notizen	Zusätzliche Informationen.
Registerkarte „Kontakt“	
Straße	Straße und Hausnummer der Drittpartei.
Stadt	Stadt der Drittpartei.
Bundesland/Region	Bundesland oder Region der Drittpartei.
Postleitzahl	Postleitzahl der Drittpartei.
Land	Land der Drittpartei.
Telefon	Telefonnummer der Drittpartei.
Fax	Faxnummer der Drittpartei.
Registerkarte „Profil“.	
Öffentlich gehandelt	Ist die Drittpartei börsennotiert?
Aktiensymbol	Aktiensymbol der Drittpartei.
Einnahmen pro Jahr	Jahresumsatz der Drittpartei.
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter der Drittpartei.
Banner-Bild	Bannerbild für die Drittpartei.
Banner-Text	Bannertext für die Drittpartei.
Registerkarte „Risikobewertung“.	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen für Drittpartei-Risikobereiche.
Risikobewertung überschreiben	Ermöglicht das Überschreiben der Computerrisikobewertung für die Drittpartei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risikobewertung für Bewertung	Berechnete Risikobewertungsbewertung. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein geringes Risiko anzeigen.
Risikobewertung für Interaktion	Berechnete Interaktionsbewertung. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein geringes Risiko anzeigen.
Nebengefahrbewertung Untergeordnete Drittpartei-Risikobewertung	Berechnete Risikobewertung für Tochterunternehmen. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. In den Standardeinstellungen zeigen beispielsweise Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein geringes Risiko anzeigen.
Risk Intelligence-Bewertung	Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Überschrieben am	Wenn Sie **Risikobewertung**überschreiben ausgewählt haben, Datum, an dem die Überschreibung erfolgt ist.
Begründung	Wenn Sie **Risikobewertung**überschreiben ausgewählt haben, müssen Sie einen Grund für die Überschreibung eingeben.

3. Wenn Risikomanagement von Drittparteien in andere GRC -Anwendungen integriert ist oder Sie Lieferantenhierarchien einrichten (d. h. Drittpartei-Risikodomänen, Komponentenkriterien und Risikobewertungsregeln), kann das Formular einige oder alle der folgenden zugehörigen Listen enthalten.

   Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess.

   Hinweis:
   Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

   - **Untergeordnete Lieferanten:** In dieser Tabelle werden alle Informationen für Tochterunternehmen gespeichert. Die Risikobewertungen von Tochterunternehmen werden automatisch zusammengefasst und auf der Registerkarte „ **Risikobewertung** “ im Formular „Drittpartei“ angezeigt.
   - **Lieferantenkontakte:** In dieser Tabelle werden Informationen für alle Drittpartei-Stakeholder gespeichert. Normalerweise erstellt der Kunde einen primären Drittparteikontakt und einen oder mehrere sekundäre Kontakte. Der primäre Kontakt fügt der Liste weitere Kontakte hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Geschäftsservices:** Die Tabelle „Services“ ist Teil der CMDB. Sie verknüpft die Drittparteien mit den von ihnen bereitgestellten Services. Angenommen, das IT-Team verfügt über einen Service mit der Bezeichnung „Videokonferenzservices“, der von internen Mitarbeitern für die interne Kommunikation und die Kommunikation mit Kunden verwendet wird. Sie haben beschlossen, dass dieser Business Service von Zoom stammt und nicht intern entwickelt wird.
- **Lieferanteninteraktionen:** In dieser Tabelle werden alle Interaktionsinformationen für Drittparteien gespeichert. Risikobewertungen für Interaktionen werden automatisch zusammengefasst, wie auf der Registerkarte **Risikobewertung** im Formular „Drittpartei“ angezeigt.
- **Abgestufte Bewertungen:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der abgestuften Bewertungen gespeichert.
- Wiederkehrende Bewertungen**:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der wiederkehrenden Bewertungen gespeichert.
- **Bewertungen:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der Bewertungen gespeichert. Risikobewertungen für Bewertungen werden automatisch zusammengefasst und auf der Registerkarte „ **Risikobewertung** “ im Formular „Drittpartei“ angezeigt.
- **Lieferantenrisikokomponenten:** In dieser Tabelle werden alle Risikokomponenten von Drittparteien gespeichert. Wenn Drittpartei-Risikokomponenten (d. h. Bewertungen, Interaktionen oder Tochterunternehmen) vorhanden sind, werden ihre Risikobewertungen automatisch zusammengefasst und auf der Registerkarte **Risikobewertung** im Drittparteiformular angezeigt.
- **Probleme:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der Probleme gespeichert.
- **Aufgaben:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der Aufgaben gespeichert.

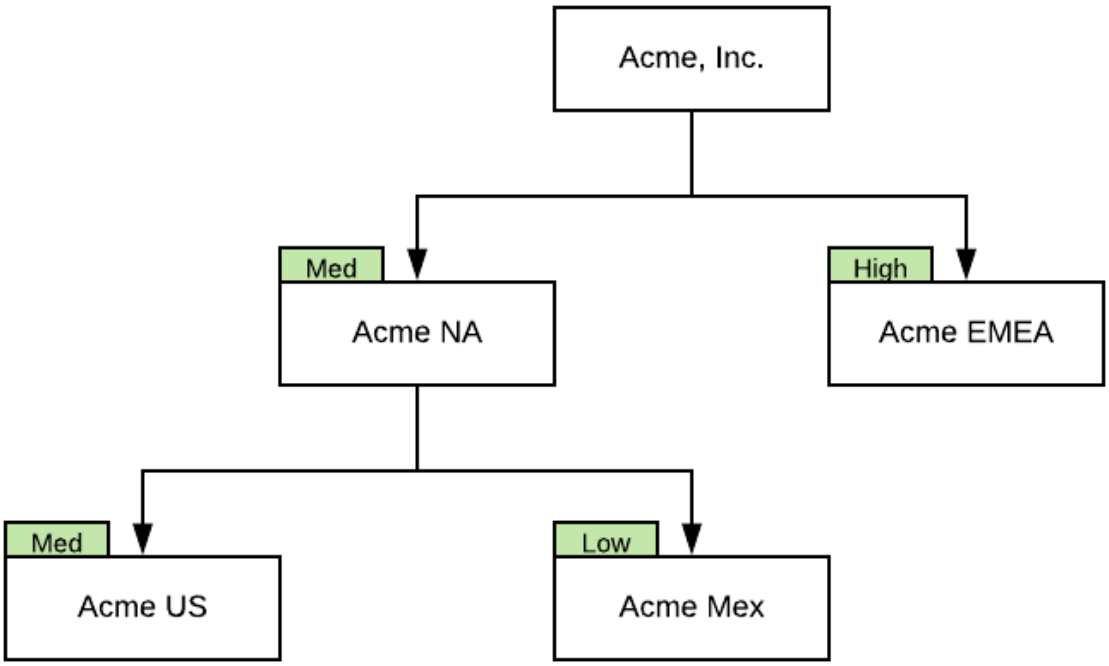
Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess

Erstellen Sie Drittparteihierarchien, indem Sie die Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehungen zwischen der übergeordneten Drittpartei und allen ihren Tochterunternehmen definieren. Sie führen diese Aufgabe aus, da einige Organisationen mit Drittparteien zusammenarbeiten, die Tochterunternehmen (oder Tochterunternehmen von Tochterunternehmen) haben, die ein potenzielles Risiko für Ihr Unternehmen darstellen können. Sie können Bewertungen für jede untergeordnete Organisation durchführen und die Ergebnisse zusammenfassen, um eine Gesamtrisikopunktzahl für die übergeordnete Drittpartei zu berechnen.

Drittparteihierarchie

In diesem Beispiel hat die übergeordnete Organisation Acme zwei Tochterunternehmen und Acme NA zwei Tochterunternehmen. In dieser Hierarchie führen Sie Risikobewertungen für die übergeordnete Drittpartei und alle Tochterunternehmen durch und berechnen Risikopunktzahlen für jede Entität. Anschließend können Sie die Risikopunktzahlen zusammenfassen (Rollup durchführen), um die Risikopunktzahl für Acme zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

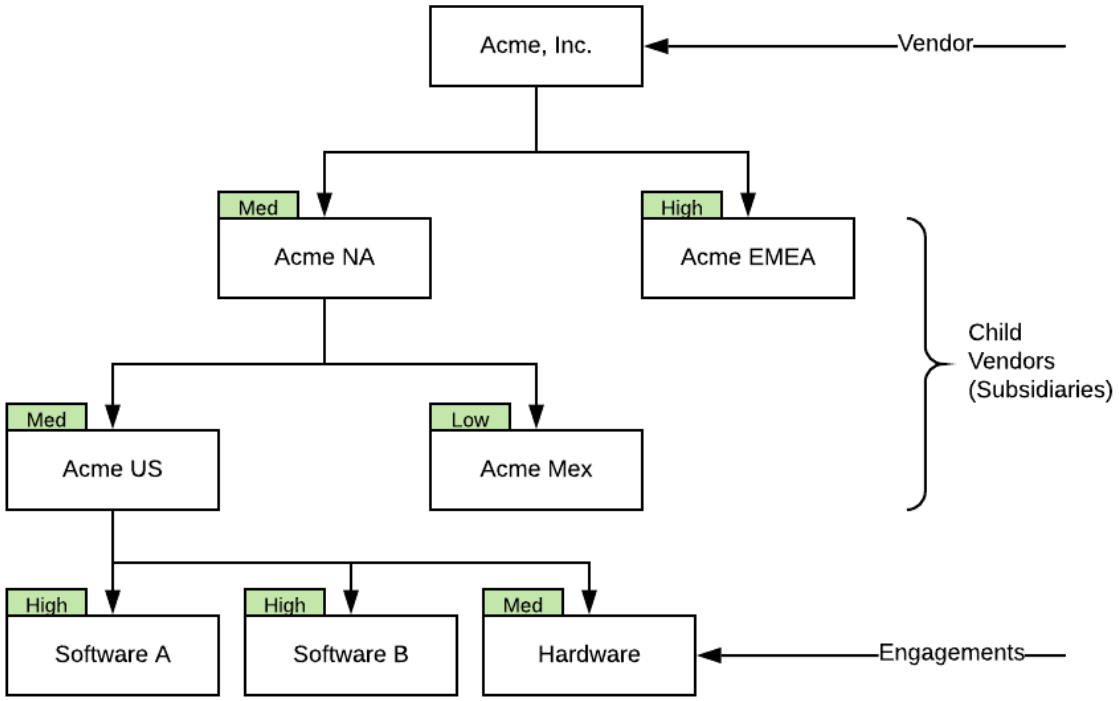


Drittparteihierarchie mit Tochterunternehmen und Interaktionen

Interaktionen stellen Produkte oder Services dar, die der übergeordneten Organisation entweder direkt oder von Tochterunternehmen bereitgestellt werden und deren Risiko Sie bewerten können. Wenn ein Tochterunternehmen Interaktionen bereitstellt, werden die den Interaktionen zugewiesenen Risikopunktzahlen zusammengefasst, um die Risikopunktzahl des Tochterunternehmens zu berechnen, für die wiederum ein Rollup zur übergeordneten Organisation durchgeführt wird.

In diesem Beispiel hat die Tochtergesellschaft Acme US drei Interaktionen. Wie im vorherigen Beispiel wird das Risiko für das übergeordnete Element, alle seine Tochterunternehmen und alle ihre Interaktionen bewertet. Die Risikopunktzahlen werden dann zusammengefasst, um die Risikopunktzahl für das übergeordnete Element zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Interaktion – Legacy-Prozess.

Übersicht: Einrichten einer Drittparteihierarchie

Hinweis:
Die Setup-Verfahren in diesem Abschnitt gelten nur, wenn Sie mit Drittparteien mit mehreren Ebenen arbeiten. d. h. Drittparteien, die Tochterunternehmen betreiben. Sie führen Sie auch durch die Einrichtung von Interaktionen, die von Tochterunternehmen angeboten werden. Wenn dies nicht die Arten von Drittparteien sind, mit denen Sie Geschäfte machen, und Sie keine Drittparteihierarchien einrichten möchten, sind diese Verfahren optional.

Setup-Verfahren für Drittparteihierarchien

Setup-Verfahren	Beschreibung
Definieren Sie Drittpartei-Risikobereiche.	Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Datenverwaltungs-Drittpartei hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.
Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche.	Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (manchmal in anderen Plattformfunktionen als *Risikobereiche bezeichnet*), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gilt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Verfahren für Drittparteihierarchien (Fortsetzung)

Setup-Verfahren	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche.
Definieren Sie Komponentenkriterien.	Komponenten sind die Entitäten, für die Sie das Risiko bewerten können. Basissystem umfasst die Komponenten „Interaktionen“, „externe Überwachung“, „Tochterunternehmen“ und „Drittpartei-Risikobewertungen“. Das Risiko wird für jede Komponente berechnet. Anschließend wird das Risiko zusammengefasst und zusammengefasst, um eine Drittpartei-Risikobewertung zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.
Definieren Sie Interaktionen für eine Drittpartei	Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, deren Risiko Sie ebenfalls bewerten können. Wenn Interaktionen definiert sind, können Sie primäre und sekundäre Kontakte für Drittparteien und Interaktionen definieren. Jede Art von Kontakt kann bestimmte Aktivitäten im Drittparteienportal ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Interaktion – Legacy-Prozess.
Definieren Sie Bewertungsregeln für das Interaktionsrisiko.	Eine Risikobewertungsregel für Interaktionen gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen ermöglichen, die ein Jahresgeschäft von mehr als 40.000 USD betreffen. Regeln zur Interaktionsbewertung gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Bewertungsregeln für das Interaktionsrisiko.
Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien.	Definieren Sie Kriterien basierend auf Risikopunktzahlen, die bestimmen, welche Drittparteien Bewertungen erfordern. Drittpartei-Risikobewertungsregeln gelten für Tochterunternehmen und Interaktionen sowie für Drittpartei-Risikobereiche. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie eine Interaktion – Legacy-Prozess

Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen bereitgestellt werden, deren Risiko Sie ebenfalls bewerten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** von Vendor Management Workspaceim Feld Schnellaktionen die Option Interaktion **erstellen** aus.
   Das Formular „Drittpartei-Interaktion erstellen“ wird auf der Registerkarte „ **Details** “ geöffnet.
2. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.
3. Füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Formular „Drittpartei-Interaktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Drittpartei-Interaktion“.	
Name	Eindeutiger Name für die Interaktion. Erwähnen Sie idealerweise das Produkt oder den Service, das bzw. der Gegenstand der Interaktion ist.
Drittpartei (Lieferant)	Die Drittpartei, für die Sie diesen Interaktionsdatensatz erstellen.
Typ	Typ des Produkts oder des Service, das von der Interaktionsorganisation bereitgestellt werden soll.
Start-/Enddatum	Geben Sie Start- und Enddatum ein, um festzulegen, wie lange die Interaktion gültig ist.
Startdatum/Enddatum des Vertrags	Bevorzugte Daten für Beginn und Ende von Interaktionen mit der Drittpartei.
Ablaufdatum des Vertrags	Das Datum, an dem die Verlobung offiziell und rechtlich endet.
Status	Wählen Sie den aktuellen Status der Interaktion aus. ○ Aktiv ○ Onboarding ○ Prospect ○ Aktiv – nicht autorisiert ○ Beendet ○ Onboarding abgelehnt **Hinweis:** Eine Interaktion beginnt im *inaktiven* Status. Eine Interaktion wird in den *aktiven* Status verschoben, wenn ein Vertrag besteht oder Sie an einer aktiven Beziehung mit der Drittpartei teilnehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risikobewertung	Zeigt die Risikobewertung an, die der Interaktion zugewiesen wurde, nachdem eine Bewertung durchgeführt wurde.
Interaktionsstufe	Die für diese Interaktion verwendete Stufe. Weitere Informationen dazu, wie die Stufe bestimmt wird, finden Sie unter Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.
Jährliche Ausgaben/ Wert	Die jährlichen Ausgaben, die den Services dieser Interaktion zugeordnet sind.
Interaktionsmanager	Geben Sie die Person an, die Antworten auf externe Fragebögen, Probleme und Aufgaben überwacht, priorisiert und bearbeitet. Klicken Sie auf das Schloss, um das Feld zu sperren/entsperren.
Geschäftsinhaber	Geben Sie die Person an, die mit der Organisation der Interaktion und dem Produkt oder dem Service vertraut ist, an dem gearbeitet wird. Klicken Sie auf das Schloss, um das Feld zu sperren/entsperren.
Notizen	Geben Sie Text ein, der die Interaktion für andere Benutzer beschreibt.
Kontaktabschnitt	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Interaktionsorganisation.
Längen- und Breitengrade	Die Werte für **Breitengrad** und **Längengrad** werden verwendet, um den Standort auf der Karte „Risikohäufigkeit“ zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Karte der Risikokonzentration.
Abschnitt „Risikobewertungen“.	
Berechnete Risikobewertung	Die berechnete berechnete **Risikoeinstufung**. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei, die nach der Bewertung berechnet wird, indem ein Rollup aller Risikobewertungen der TPR-Gutachter durchgeführt wird.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Bewertung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an: ○ Überschriebene Risikobewertung. Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. ○ Überschrieben am: Das System füllt das Datum der Überschreibung automatisch aus. ○ Begründung: Geben Sie den Grund ein, warum Sie den Wert überschrieben haben.

Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess

Organisationen verwenden Risikostufen, um ihre Drittparteien in Kategorien potenzieller Risiken zu klassifizieren, die zum Zeitpunkt des Onboardings bestehen. Die standardmäßig vordefinierten Risikostufen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sind Keine, Niedrig, Gering, Moderat, Hoch und Kritisch. Jeder Risikostufe sind Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen zugeordnet.

Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung

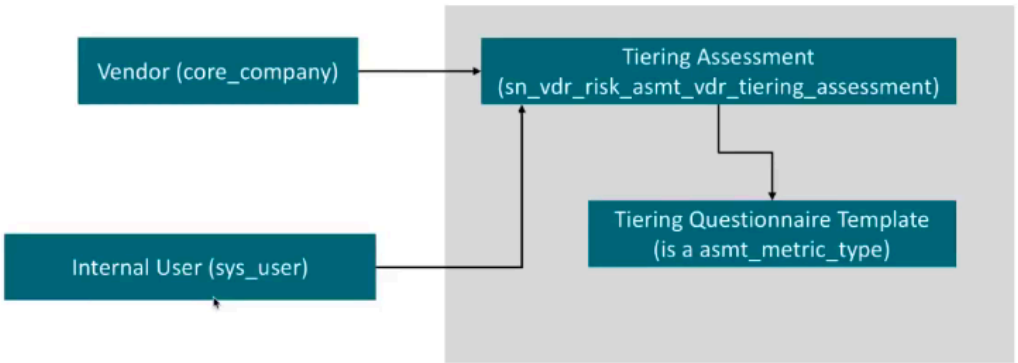
In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, haben Sie die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu kennzeichnen. Die Risikoabstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Legacy-Vorgang

1. Die meisten Organisationen importieren ihr Drittanbieterportfolio über eine Tabelle oder eine Integration mit einer anderen Onboarding-Lösung. TPR-Manager aktualisieren laufend Informationen von Drittparteien, einschließlich Risikosicherheitspunktzahlen und Risikostufen.
2. Der TPR-Manager oder TPR-Gutachter bestimmt die Risikostufe oder -kategorien des Risikos für die Drittpartei.
3. Der TPR-Manager wählt die Drittpartei aus, weist die Vorlage für den abgestuften Fragebogen zu und weist den internen Beurteiler zu, der für den Abschluss der Bewertung erforderlich ist. Der Drittpartei-Risikomanager kann einen bestimmten Beurteiler einem bestimmten Abschnitt des Fragebogens zuweisen.

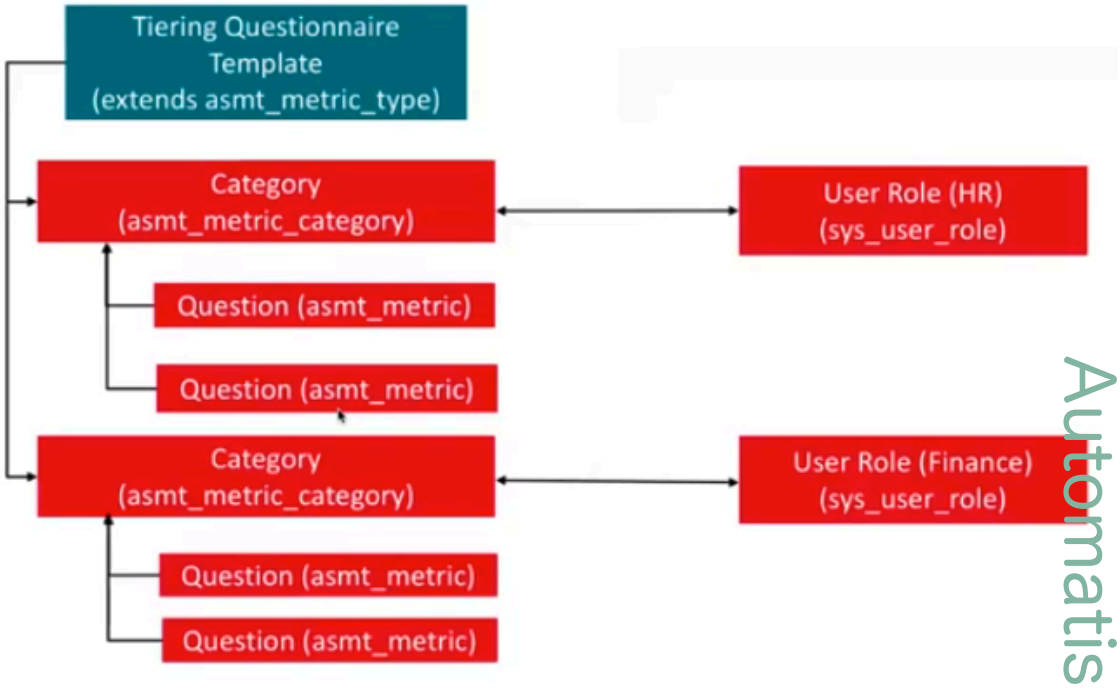
Beziehung der Risiko-Stufenbewertungstabelle



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

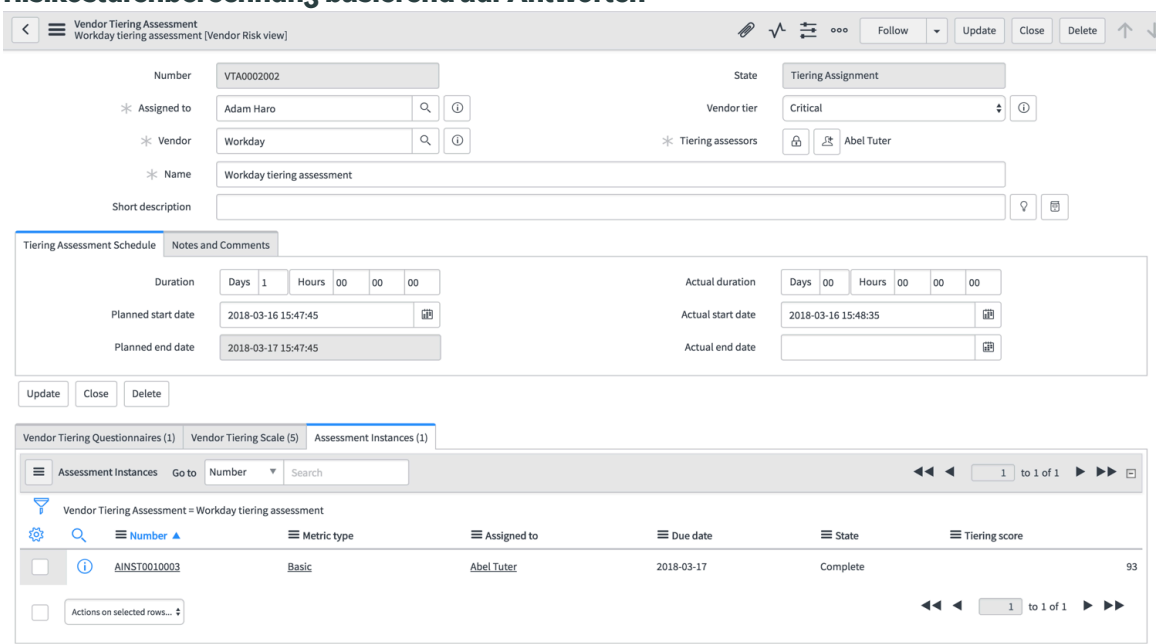
Hinweis:

Tabellenbeziehungen der Risikoabstufungsfragebogenvorlage für designierte Beurteiler



4. Interne Stakeholder navigieren zu **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** > , um die Bewertung abzuschließen und zu übermitteln.
5. Nachdem die Beurteiler den Fragebogen beantwortet haben, berechnet das System die abgestufte Punktzahl als Durchschnitt aller Punktzahlen. Der TPR-Manager kann die Risikobewertung initiieren, oder eine konfigurierte Geschäftsregel kann eine Risikobewertung automatisch senden. Wenn die Bewertung geschlossen wird, weist das System der Drittpartei basierend auf der abgestuften Punktzahl eine Risikostufe zu.

Risikostufenberechnung basierend auf Antworten

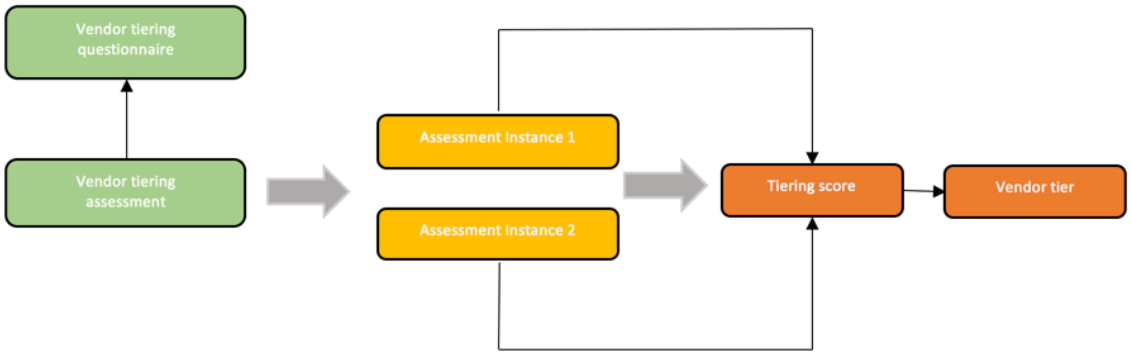


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoabstufungsskala und Bewertungsberechnungen

Risikoabstufungsprozess



1. Die abgestufte Bewertung initiiert eine Bewertungsinstanz für jeden zugewiesenen Beurteiler. Der Beurteiler sieht nur die Abschnitte, die ihm basierend auf seiner Rolle zugewiesen sind.
2. Die Antwortpunktzahlen aller Bewertungsinstanzen werden gemittelt, um die abgestufte Punktzahl zu generieren.
3. Die abgestufte Punktzahl wird den Risikostufen zugeordnet.
4. Die Risikostufe wird der Drittpartei zugewiesen, wenn die abgestufte Bewertung geschlossen wird.

Erstellen und starten Sie eine abgestufte Bewertung – Legacy-Prozess

Der TPR-Gutachter erstellt eine abgestufte Bewertung aus dem Lieferantendatensatz und initiiert den Lebenszyklus der abgestuften Drittpartei-Risikobewertung. Außerdem können Drittpartei-Risikomanager mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und mehrere abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen auslösen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung.

Wichtig:

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, haben Sie die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu kennzeichnen. Die Risikoabstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** von Vendor Management Workspaceim Feld Schnellaktionen die **Option Abgestufte Bewertung erstellen** aus.
   - Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Stufenbasierte Übermittlung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Abschnitt „Abgestufte Bewertung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der abgestuften Bewertung.
Kurzbeschreibung	Beschreibung der abgestuften Bewertung.
Nummer	Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VTA**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Entität, für die die Bewertung gilt: ○ **Drittpartei**: Die übergeordnete Organisation. ○ **Interaktion**: Die Organisation innerhalb der Drittpartei, die das Produkt oder den Service bereitstellt.
Drittpartei	Lieferant, der bewertet wird.
Status	○ Entwurf: Standardwert, während die Bewertung definiert wird. ○ Warten auf Antwort ○ Abgestufte Zuweisung ○ Geschlossen
Zugewiesen an	TPR-Manager, dem die Verwaltung des abgestuften Bewertungsprozesses zugewiesen ist.
Stufenebene	Risikostufe für die Drittpartei. ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Kleiner Die Ergebnisse der abgestuften Bewertung und der Risikobewertung helfen bei der Bestimmung des Werts. Der TPR-Manager kann den Wert überschreiben.
Abstufungs-Gutachter	Interne Gutachter, die für den Abschluss der Stufenbewertung verantwortlich sind.

Zeitplan für abgestufte Bewertung

Feld	Beschreibung
Zeitplan für abgestufte Bewertung	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplantes Startdatum/ Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der abgestuften Bewertung voraussichtlich beginnt und endet.
Tatsächliche Dauer	Zeitaufwand für den Abschluss der abgestuften Bewertung. Dieser Wert wird anhand des **tatsächlichen Statusdatums** und des **tatsächlichen Enddatums**berechnet.
Tatsächliches Startdatum/ Tatsächliches Enddatum	Datum und Uhrzeit des Beginns und Abschlusses der Arbeit an der abgestuften Bewertung
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zum Bewertungsprozess. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Im **Abschnitt „Verfassen“** auf der Registerkarte „ **Details** “ können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:

   - **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
   - **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Benutzer als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

4. Wechseln Sie zur Registerkarte Abgestufte **Fragebögen**, wählen Sie die Fragebögen aus, die für die abgestufte Bewertung verwendet werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** und dann auf **Hinzufügen**.

   Hinweis:
   Basissystem enthält einen abgestuften Beispielfragebogen mit der Bezeichnung **Basis**. Ändern und speichern Sie den Fragebogen entsprechend Ihren Anforderungen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wenn alle Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf **Bewertung senden**.

Antworten auf abgestufte Bewertungen überprüfen – Legacy-Prozess

Ab GRC: TPRM, Version 15.0.0, ist die Risikoabstufung ein veralteter Prozess, den Sie nicht mehr ausführen müssen. Verwenden Sie stattdessen den IRQ-Prozess in Vendor Management Workspace.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, haben Sie die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu kennzeichnen. Die Risikoabstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Der TPR-Gutachter kann die Antworten auf die abgestufte Risikobewertung anzeigen, nachdem die internen Stakeholder ihre Bewertung übermittelt haben, und die Bewertung entsprechend anpassen.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Klicken Sie in Vendor Management Workspaceauf das Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Abgestufte Risikobewertungen** > **Offen und mir zugewiesen**.
   - Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Abgestufte Bewertungen** > **Meine offenen Bewertungen**.
2. Überprüfen, fügen Sie Antworten hinzu oder ändern Sie sie nach Bedarf.

Erstellen Sie eine automatisierte Risikobewertung, wenn sich die zugewiesene Risikostufe ändert – Legacy-Prozess

Erstellen Sie eine Risikobewertung, wenn sich das Risiko für eine Drittpartei ändert, indem Sie eine stufenbasierte Bewertungsübermittlungsregel verwenden. Mit diesem Prozess können Sie mit der automatischen Neubewertung des Risikos beginnen, wenn die Quelle der Stufenänderung die Interaktion oder Drittpartei ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der umfassende IRQ-Prozess (Inherent Risk Questionnaire) ersetzt die Abstufung.

Wichtig:

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, haben Sie die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu kennzeichnen. Die Risikoabstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Stufenbasierte Übermittlung**.
2. Wählen Sie einen Regeldatensatz aus, oder wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Sicherheitspunktzahl-Provider“

Feld	Beschreibung
Drittpartei	Name der Drittpartei, auf die die Regel angewendet werden soll. Diese Regel gilt auch für die Interaktionen der ausgewählten Drittpartei. **Hinweis:** Lassen Sie das Feld leer, um die Regel auf alle Drittparteien und Interaktionen anzuwenden.
Aktiv	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren einer stufenbasierten Bewertungsübermittlungsregel. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, ist die stufenbasierte Bewertungsübermittlungsregel aktiviert. Wenn Sie die Checkbox deaktivieren, ist die Regel deaktiviert. **Hinweis:** Wenn alle Regeln deaktiviert sind, werden die Drittpartei-Risikobewertungen nicht automatisch durch Stufenänderungen generiert.
Stufe	Risikostufe, die automatisch eine externe Risikobewertung generieren soll: ○ Keine ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Kleiner
Assessment-Vorlage	Zu sendende Vorlage, wenn sich die Risikostufenskala in die in der Regel angegebene Stufe ändert.
Automatisch an Drittpartei senden	Option, um eine externe Risikobewertung automatisch an eine Drittpartei oder Interaktion zu übermitteln, nachdem die externe Risikobewertung generiert wurde. Wenn die Option nicht ausgewählt ist, bleibt die externe Bewertung nach der Erstellung im Status „ **Entwurf** “.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Wenn die Regel durch eine Änderung der Stufe aktiviert wird, generiert das System eine externe Risikobewertung und sendet sie entweder an die Drittpartei oder die Interaktion. Eine externe Bewertung wird nur an die Quelle des Stufenwechsels gesendet. Wenn die Drittpartei oder Interaktion die Änderung der Stufe verursacht hat, wird eine externe Bewertung sowohl an die Drittpartei als auch an die Interaktion gesendet.

Externe Risikobewertungen verwalten – Legacy-Prozess

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, erstellen die Stakeholder Probleme und Aufgaben, normalerweise während des Status „ **Beobachtungen** werden generiert“. Der TPR-Gutachter weist nach Bedarf Drittparteien zu und kommuniziert mithilfe von Kommentar-Streams, um bei Nichteinhaltung einen Abschluss zu erreichen. Der primäre Drittparteikontakt verwendet das Drittparteiportal, um alle Bewertungen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Externer Risikobewertungs-Workflow

1. Der TPR-Administrator erstellt Fragebogen- und Dokumentanforderungsvorlagen.
2. Der TPR-Manager erstellt interne und externe Risikobewertungsvorlagen sowie die mit dem Workflow verknüpften Benachrichtigungen.
3. Der TPR-Manager bereitet den IRQ vor und sendet ihn an interne Stakeholder.
4. Interne Stakeholder schließen die Bewertung ab und übermitteln sie.
5. Nach dem Erhalt der abgeschlossenen abgestuften Risikobewertungen aktualisiert der TPR-Gutachter die abgestufte Bewertung und schließt sie.
6. Der TPR-Manager sendet die Bewertungen an den primären Kontakt der Drittpartei. Externe Risikobewertungen können basierend auf Änderungen an einer Risikopunktzahl oder Risikostufe automatisch gesendet werden.
7. Der Drittparteikontakt meldet sich beim Drittparteiportal an, um die Risikobewertung abzuschließen.

   Das Drittpartei-Portal zeigt eine Liste von Bewertungen und den Status jeder einzelnen an. Über das Portal kann der primäre Kontakt andere Drittpartei-Mitarbeiter einladen, Teile der Bewertungen abzuschließen. Nachdem andere Mitarbeiter identifiziert wurden, übermittelt der primäre Kontakt die Bewertung.
8. Der TPR-Gutachter überprüft die Ergebnisse der Bewertungen und schließt jede Drittparteibewertung ab, wobei er bei Bedarf Probleme zur Korrektur erstellt. Wenn ein Problem für eine bestimmte Frage erstellt wird, wird im Drittanbieterportal für die Frage ein visueller Indikator angezeigt.

Nachbesserung

Die Behebung eines Problems bedeutet, dass das zugrunde liegende Problem behoben wird, das den Steuerungsfehler oder das Risiko verursacht hat.

Wird akzeptiert

Wenn Sie ein Problem akzeptieren, erstellen Sie eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko. Kontrollen, die **akzeptiert** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Kontrolle neu bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem verwendet werden, um Beobachtungen während Audits zu dokumentieren.

Zugehörige Informationen

Lebenszyklusstatus einer (externen) Drittpartei-Risikobewertung

Externe Risikobewertung erstellen – Legacy-Prozess

Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung. Eine externe Risikobewertung gibt die Details für die Drittpartei oder Interaktion an und definiert den Plan für den Abschluss der Bewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

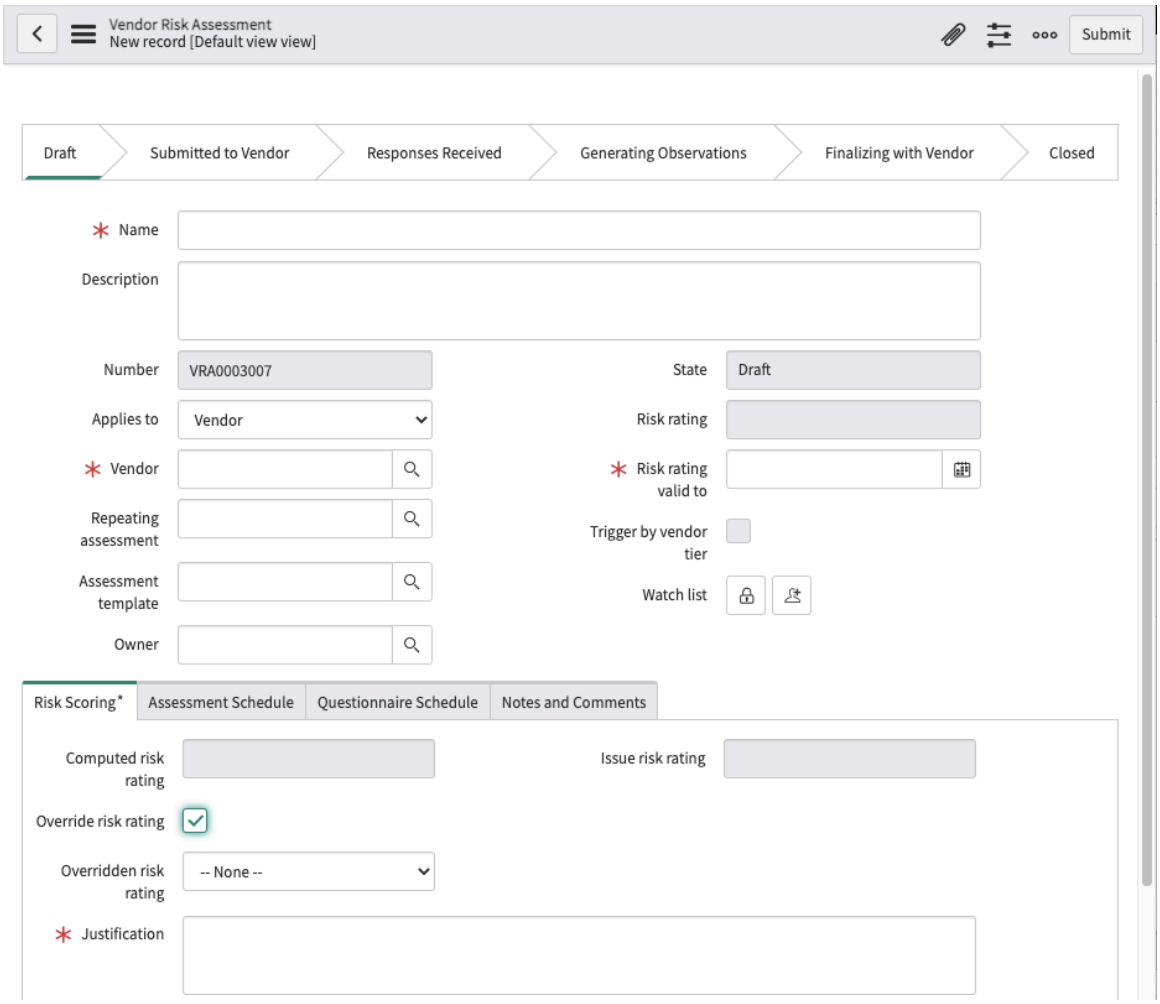
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungen können bei Bedarf erstellt oder nach einem bestimmten Zeitplan wiederholt werden. Beim Erstellen einer externen Risikobewertung bei Bedarf wählen TPR-Manager die Fragebogenvorlage oder Dokumentanforderungsvorlage und die Drittpartei aus. TPR-Manager können mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und Bewertungen automatisch auslösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Wählen Sie **Neu**, und füllen Sie die Felder aus.



Formular „Lieferantenrisikobewertung“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name, der die Drittpartei-Risikobewertung in allen Formularen und Listen identifiziert.
Beschreibung	Eine detailliertere Erklärung des Problems.
Nummer	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRA**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Entität, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei** oder **Interaktion**.
Lieferant	Die bewertete Drittpartei.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können eine Drittpartei, die sich im Status „ **Beendet** “ befindet, erneut aktivieren. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in **Aktiv**geändert.
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie im Feld **Betrifft** die **Option Interaktion** ausgewählt haben.
Wiederkehrende Bewertungen	Die Bewertung, die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendet wird.
Bewertungsvorlage	Wählen Sie eine Bewertungsvorlage aus, um Fragebögen oder Dokumentanforderungen für diese Bewertung zu erstellen. Um mehrere Vorlagen zum Erstellen mehrerer Fragebögen oder Dokumentanforderungen für die Bewertung zu verwenden, lassen Sie das Feld leer.
Besitzer	Der Besitzer ist die Person, die eine Bewertung für Audit-Zwecke besitzt und allgemeine Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Die Besitzer sind dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung von der Drittpartei rechtzeitig abgeschlossen wird, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zu ihrem Abschluss zu bringen, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Gutachter“ haben. Wenn bei neuen Anforderungen das Feld **Besitzer** leer ist, wird die folgende Aktion ausgeführt: Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. Die Nachricht besagt, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Siehe Fügen Sie Benutzer basierend auf Verantwortlichkeiten zu Gruppen hinzu. **Hinweis:** Wenn das Feld **Besitzer** leer ist und Sie **IRQ-Prozess starten**auswählen, werden Sie der Besitzer.
Zuweisungsgruppe	Für neue Anforderungen wird die **Zuweisungsgruppe** auf **Due-Diligence-Anforderungszuweiser festgelegt**. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. Die Nachricht besagt, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Im Sorgfaltspflicht-Anforderungsformular:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Jedes Mitglied der Gruppe kann **Mir zuweisen** auswählen oder das Feld **Besitzer** auf ein anderes Mitglied der Gruppe festlegen. ○ Ein TPR-Manager oder TPR-Gutachter kann das Feld **Zuweisungsgruppe** löschen oder den Wert ändern, um in der Auswahlliste **Besitzer** aus verschiedenen TPR-Gutachtern auszuwählen.
Status	Der Prozess zum Sammeln von Bewertungsdaten von einer Drittpartei durchläuft mehrere *Status*. Ausführliche Beschreibungen finden Sie unter Lebenszyklusstatus einer (externen) Drittpartei-Risikobewertung.
Risikobewertung	Die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Kleiner **Hinweis:** Die **Risikobewertung** wird bestimmt, indem ein Bereich der Risikobewertungsskala ermittelt wird, in den die Risikopunktzahl fällt. Sie definiert, wie ein minimaler und maximaler Bereich von Bewertungspunktzahlen einer qualitativen Risikopunktzahl zugeordnet wird.
Risikobewertung gültig bis	Das Datum, an dem die Risikobewertung abläuft. Das Datum muss nach dem „ **Gültig bis“-Datum der Risikobewertung in** allen zugehörigen Fragebögen oder Dokumentanforderungen liegen.
Auslöser nach Risikostufe	Aktivieren Sie die Checkbox, um die Bewertung zu initiieren, wenn sich die Risikostufe für die Drittpartei ändert.
Beobachtungsliste	Fügen Sie Benutzer hinzu, die benachrichtigt werden sollen, wenn dieser Datensatz geändert wird.
Risikowert **Hinweis:** Risikobewertungen werden berechnet und angezeigt, nachdem die Antworten auf die Bewertung eingegangen sind.	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen für Drittpartei-Risikobereiche.
Risikobewertung überschreiben	Aktivieren Sie die Checkbox, um die berechnete Risikobewertung für die Drittpartei zu überschreiben. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich zukünftige Änderungen an der Risikobewertung der Bewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung. **Hinweis:** Wenn Sie ein ausgewähltes Kontrollkästchen deaktivieren, wird die berechnete Risikobewertung in die Bewertung kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

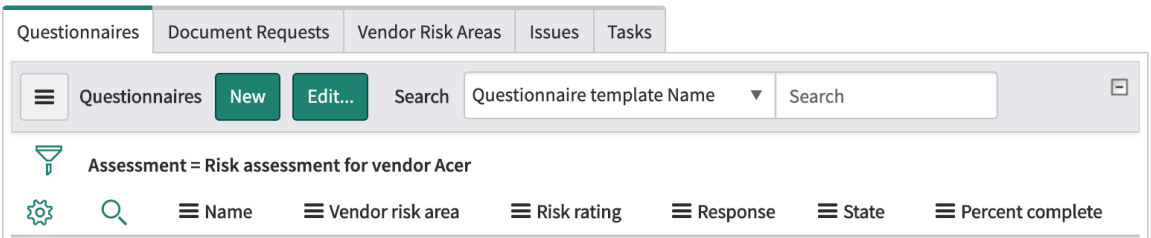
Feld	Beschreibung
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Begründung	Wenn Sie **Risikobewertung**überschreiben ausgewählt haben, müssen Sie einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Problem-Risikobewertung	Die Risikobewertung für Probleme im Zusammenhang mit den zu bewertenden Drittparteien. Die Problem-Risikobewertung basiert auf der Priorität geschlossener Probleme und der Art und Weise, wie sie gelöst wurden. ○ Wenn das Problem **Geschlossen – vollständig**war, bedeutet dies, dass das Problem gelöst wurde. ○ Wenn das Problem **Geschlossen – unvollständig**war, weist dies darauf hin, dass die Drittpartei die zugehörigen Fragen nicht beantwortet hat. ○ Wenn das Problem **Geschlossen (abgebrochen**) wurde, bedeutet dies, dass das Problem nicht gelöst werden musste. Wenn das Problem geschlossen ist und der **Status** der Bewertung nicht „Geschlossen“ oder „Abgebrochen“ ist, wird die **Risikobewertung** des Problems neu berechnet und angezeigt. **Hinweis:** Die berechnete **Risikobewertung** wird von dieser Berechnung nicht beeinflusst.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung für die Drittpartei. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich zukünftige Änderungen an der Risikobewertung der Bewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung. **Hinweis:** Wenn das Kontrollkästchen aktiviert und dann deaktiviert ist, wird die berechnete Risikobewertung verwendet.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Begründung	Wenn Sie **Risikobewertung**überschreiben ausgewählt haben, müssen Sie einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Bewertungszeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Geschätzte Dauer der Bewertung
Geplantes Startdatum/ Geplantes Enddatum	Geplante Start- und Abschlussdaten und -uhrzeiten für die Arbeit an der Bewertung.
Erstellt von	Benutzer, der diesen Datensatz erstellt hat.
Erstellt	Datum/Uhrzeit der Datensatzerstellung.
Tatsächliche Dauer	Die Zeit, die zum Abschließen der Drittpartei-Risikobewertung benötigt wurde. Dieses Feld wird anhand des **tatsächlichen Statusdatums** und des **tatsächlichen Enddatums**berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tatsächliches Startdatum	Datum und Uhrzeit des Beginns der Arbeit an der Bewertung.
Tatsächliches Enddatum	Abschlussdatum und -uhrzeit für die Bewertung.
Aktualisiert	Datum/Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Datensatzes.
Fragebogenzeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Die Zeit, die der Drittpartei zum Abschließen der Bewertung zur Verfügung steht. Der Wert wird anhand des **geplanten Statusdatums** und des **geplanten Enddatums**berechnet.
Überprüfungsdauer (in Tagen)	Dem Kunden zugewiesene Zeit für die Überprüfung aller Fragebögen.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei, um alle Fragebögen zu beantworten und zurückzusenden.
Abschlussdatum	Tatsächliches Datum, an dem die Drittpartei alle Fragebogen ausgefüllt hat.
An Vendor übermittelt	Lieferdatum für Fragebögen von Drittparteien.
Erneut an Lieferanten übermittelt	Datum, an dem Fragebogen an die Drittpartei gesendet werden.
Antworten erwartet bis	Das Datum, an dem Ihre Organisation die Rückgabe der Antworten durch den Drittparteikontakt erwartet.
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Bewertung. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Bewertung.

3. Speichern Sie den Datensatz.

   Zusätzliche zugehörige Listen werden angezeigt. Wenn Sie das Feld **Bewertungsvorlage** leer gelassen haben und Bewertungsvorlagen verwenden möchten, um mehrere Fragebögen und/oder Dokumentanforderungen mit dieser Bewertung zu verknüpfen, verwenden Sie die zugehörigen Listen **Fragebögen** oder **Dokumentanforderungen**.



4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um vorhandene Fragebögen und/oder Dokumentanforderungen mit der Bewertung zu verknüpfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie die zugehörige Liste **Fragebögen** oder **Dokumentanforderungen**.

b. Wählen Sie **Bearbeiten**aus, wählen Sie die zu verwendenden Fragebögen oder Dokumentanforderungen aus, und wählen Sie dann **Speichern**aus.

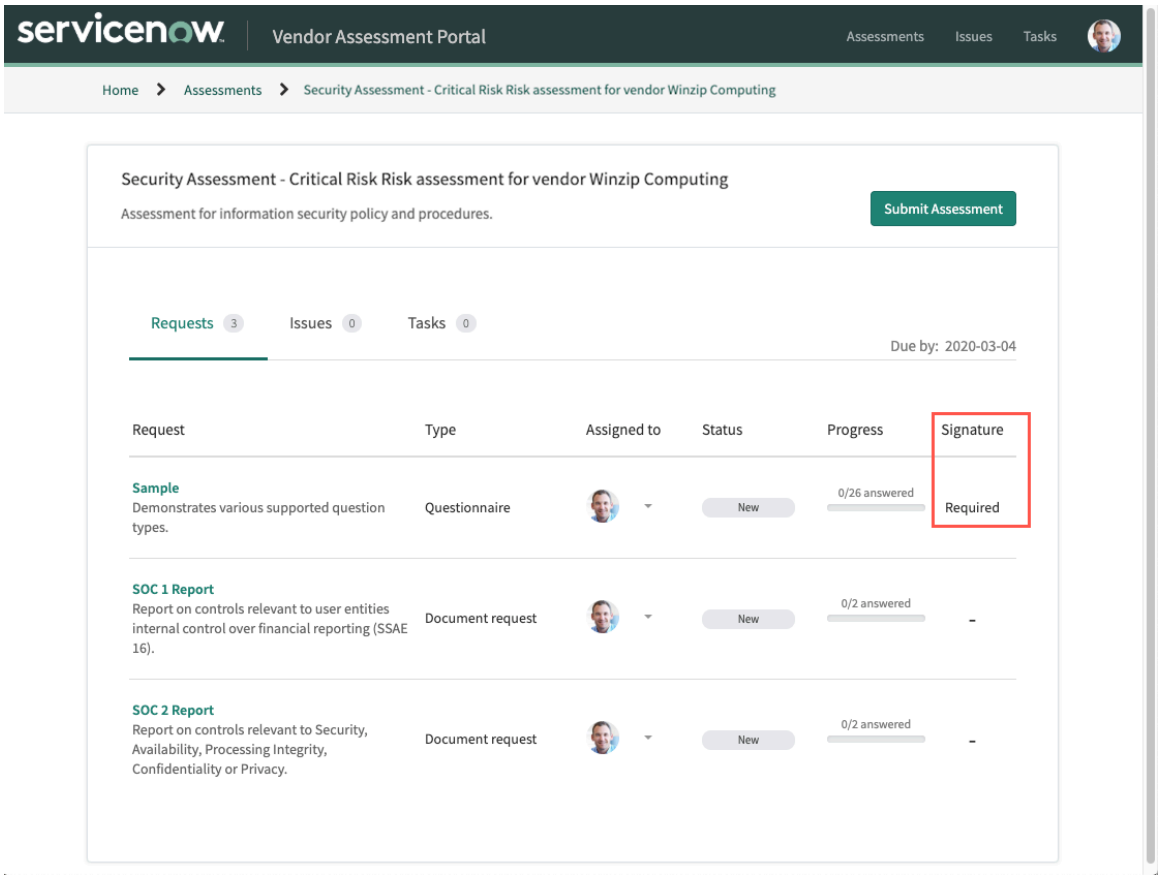
c. Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf für den anderen Fragetyp.

5. Informationen zum Erstellen neuer Fragebogen- und/oder Dokumentanforderungsvorlagen und deren Zuordnung zur Bewertung finden Sie unter Erstellen Sie eine Fragebogenvorlage oder Dokumentanforderungsvorlage.

> **Wichtig:**
> Im nächsten Schritt können Sie den Fragebogen an die Drittpartei senden. Um den Fragebogen vorab mit Antworten aus der zuletzt geschlossenen Bewertung auszufüllen, müssen Sie die Option **Vorherige Antworten einbeziehen** auswählen, bevor Sie den Fragebogen an die Drittpartei senden. Die Einstellung kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Fragebogenvorlage oder Dokumentanforderungsvorlage.

6. Wählen Sie **An Drittpartei senden aus**.
   - Der Status der Bewertung ändert sich in **An Drittpartei übermittelt**.
   - Die von Ihnen ausgewählten Vorlagen generieren Fragebögen und/oder Dokumentanforderungen.
   - Wenn die Option **Vorherige Antworten** einschließen für einen Fragebogen ausgewählt ist, werden vorherige Antworten kopiert und dem ausgehenden Fragebogen hinzugefügt. Die Benachrichtigung im Drittanbieterportal enthält die Nummer, den Namen und das Abschlussdatum der Bewertung, die die Antworten geliefert hat. Die Benachrichtigung enthält auch einen Link zur Bewertung.
   - Der primäre Drittparteikontakt erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung im Drittparteiportal.
7. Wenn der Drittparteikontakt bereit ist, auf die Bewertung zu antworten, öffnet er die Bewertung im Drittparteiportal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
In diesem Beispiel erfordert einer der Fragebögen eine Signatur. Die Drittpartei oder der Prüfer muss den Fragebogen oder die Dokumentanforderung speichern und per E-Mail signieren, bevor sie übermittelt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter E-Signaturen auf Fragebögen oder Dokumentanforderungen.

8. Der TPR-Gutachter ändert den Status der Bewertung in **Beobachtungen**werden generiert.

   Während dieser Zeit kann der TPR-Gutachter in der zugehörigen Liste **„Dokumentanforderungen“** oder „ **Fragebögen** “ des Dokuments auf den Link Antwort anzeigen klicken, um die **Antwort** anzuzeigen und bei Bedarf Kommentare abzugeben oder die Antworten zu ändern.

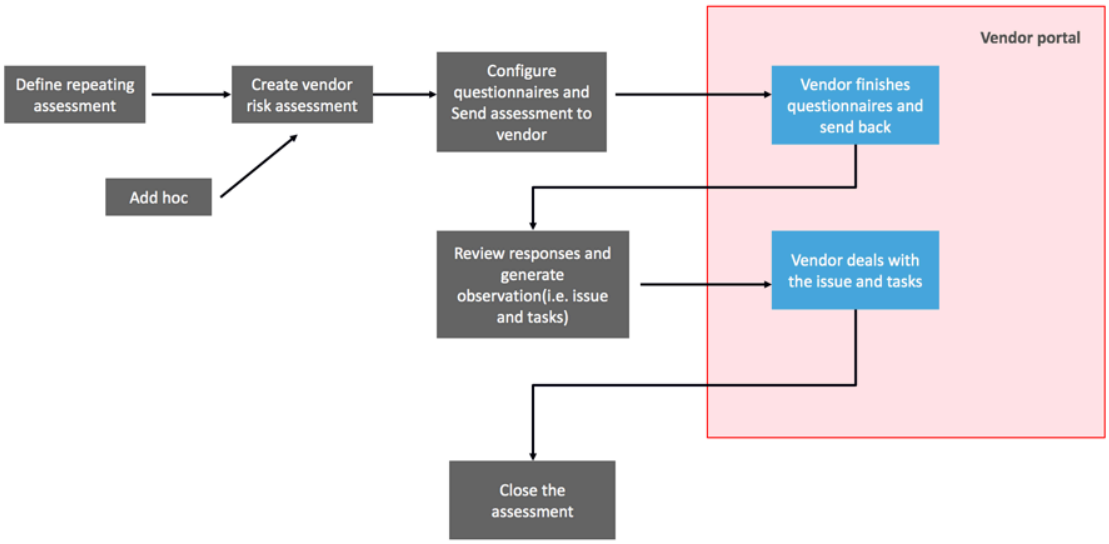
   Für alle auftretenden Probleme erstellt der TPR-Gutachter ein Problem, um den Korrekturprozess (Abschluss mit Drittpartei) nachzuverfolgen.

9. Der TPR-Gutachter verschiebt die Bewertung in den Status „ **Geschlossen** “.

Nächste Maßnahme
Der TPR-Gutachter arbeitet über das Drittparteiportal mit der Drittpartei zusammen, um die Bewertung abzuschließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwalten des Drittanbieterportals

Drittparteikontakte antworten auf Fragebögen, Dokumentationsanforderungen, Aufgaben und Probleme im Drittparteiportal. Das Portal ist der Ort der Interaktion zwischen Drittparteien und Risikogutachtern.

Drittparteikontakte

Drittparteikontakte sind die Personen, die die Drittpartei darstellen. Über das Drittanbieterportal können sie Fragebögen beantworten, an Aufgaben arbeiten und Probleme ansprechen, die Ihr Drittpartei-Risikobewertungsteam anspricht. Drittparteikontakte sind entweder primäre oder sekundäre Kontakte. Der primäre Kontakt ist die zugewiesene Person, die die Bewertungsfragebögen erhält. Jede Drittpartei muss mindestens einen primären Kontakt haben. Der Drittpartei-Risikomanager (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager], der TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] oder der primäre Kontakt können Drittparteikontakte erstellen.

Sie weisen die **primäre Kontaktverantwortlichkeit** dem Drittparteikontakt zu, der Bewertungsfragen direkt beantworten kann, oder weisen einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zu, um die Fragen zu beantworten. Primäre Kontakte können andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.

Drittparteikontakten werden automatisch zwei Rollen zugewiesen: vendor_contact und snc_external. Die Rolle vendor_contact bietet Drittparteikontakten Zugriff auf das Drittparteiportal, während die Rolle snc_external eine Schutzmaßnahme ist, die den Zugriff nur auf das Portal einschränkt. Die Rolle snc_external verhindert den unbefugten Zugriff auf Ihre Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein.

Hinweis:
Drittparteikontakte sehen den Namen Ihrer Organisation in allen Referenzen im Drittparteiportal. Sie geben den Namen in der Eigenschaftseinstellung `sn_vdr_risk_asmt.company.name` an. Siehe TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Aufgaben für Drittparteikontakte

Der primäre Drittparteikontakt kann die folgenden Aufgaben ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fragebögen, Aufgaben und Probleme an andere Drittparteikontakte delegieren.
- Zeigen Sie die Kontaktinformationen der Drittpartei an, und aktualisieren Sie sie.
- Aktualisieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen.

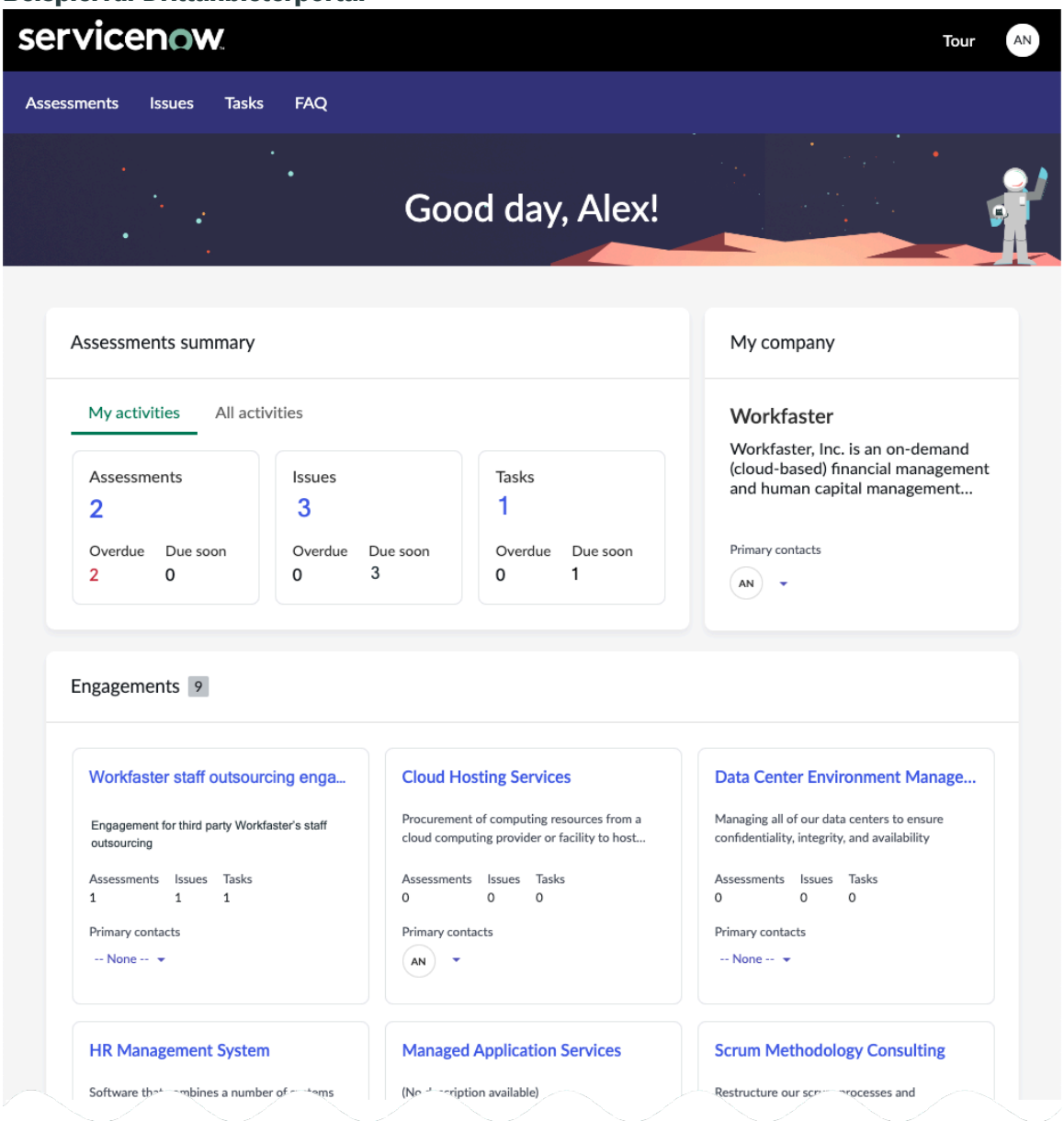
Sekundäre Drittparteikontakte können das Portal verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Mir zugewiesene Bewertungen anzeigen und darauf reagieren.
- Ändern Sie ein Passwort, oder fordern Sie ein neues Passwort an.

Wichtig:
Die Drittparteikontaktrolle sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verbietet den Zugriff auf Now Platform und gewährt nur Zugriff auf das Drittanbieterportal.

Drittparteikontakte sehen das Portal wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispiel für Drittanbieterportal



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Portal wird gestartet

Drittparteikontakte starten das Portal über **[Ihre Instanz-URL]/svdp**.

Lernen, wie Sie das Portal verwenden – die FAQ-Seite

Drittparteikontakte können **FAQ** auswählen, um Antworten auf häufig gestellte Fragen anzuzeigen, z. B. wie zusätzliche Benutzer zum Portal eingeladen werden und wie Primärkontakte zu Drittpartei- oder Interaktionsdatensätzen zugewiesen werden.

Verwalten von Drittparteikontakten

Benutzer in Ihrer Organisation mit der Rolle „Drittpartei-Risikogutachter“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] verwenden TPRM, um die folgenden Drittpartei-Kontaktaktivitäten zu verwalten:

- Erstellen Sie eine Anmeldung für einen neuen Drittparteikontakt.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anmeldung für Drittparteikontakte.
- Setzen Sie ein Passwort für einen Drittparteikontakt zurück.
- Weisen Sie einem Drittparteikontakt eine Benutzerrolle zu.
- Weisen Sie einen Drittparteikontakt einer Bewertung zu.
- Kontaktinformationen des Kunden anzeigen und aktualisieren.
- Greifen Sie auf die abgeschlossenen Bewertungen zu.

Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein.

Zugehörige Informationen

E-Signaturen auf Fragebögen oder Dokumentanforderungen

Verwenden des SIG-Fragebogens für die Risikobewertung

Using Supplier Collaboration Portal

Richten Sie Drittparteikontakte ein

Richten Sie Ihre Drittparteikontakte so ein, dass Sie Bewertungen senden, Probleme angehen und zusätzliche erforderliche Informationen mit diesen Kontakten kommunizieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager und admin für die Schritte 4 und 5

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Drittparteikontakte sind externe Benutzer in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittparteiportal, um Aufgaben wie die Beantwortung von Fragebögen für Bewertungen, die Ausführung von Aufgaben und die Kommunikation mit Ihren Risikobewertungsmitarbeitern in Bezug auf Probleme sicher zu organisieren, zu priorisieren und auszuführen. Sie gewähren Zugriff auf das Drittparteiportal und geben die Berechtigungen für Drittparteikontakte an. Der Drittpartei-Risikomanager (TPR) muss sich an ein Teammitglied mit der Administratorrolle wenden, um die Schritte 4 und 5 abzuschließen.

Wichtig:
Die Drittparteikontaktrolle sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verhindert den Zugriff auf Ihre Now Platform -Instanz und gewährt nur Zugriff auf das Drittanbieterportal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Drittparteien** > **Drittparteikontakte** , um zu bestimmen, ob bereits ein Drittparteikontakt zugewiesen wurde.

   Die Anzahl der Kontakte wird für jede Drittpartei aufgelistet.

2. Wählen Sie auf der Seite „Drittparteikontakte“ eine Drittpartei aus, um die Liste der zugehörigen Kontakte anzuzeigen.
   - So verwalten Sie vorhandene Kontakte:
     - Wählen Sie jeden Kontakt aus, um sicherzustellen, dass der Kontakt der entsprechenden Drittpartei zugeordnet, aktiv und gegebenenfalls als primärer Kontakt angegeben ist.

       Hinweis:
       Die Fragebögen, Dokumentanforderungen und Probleme, die dem Kontakt derzeit zugewiesen sind, werden auf der zugehörigen Registerkarte aufgelistet.

     - Wenn Sie nicht über die Administratorrolle verfügen, bitten Sie einen Benutzer, der über eine Administratorrolle verfügt, zu überprüfen, ob die Rolle vendor_contact für den Benutzer in der zugehörigen Liste „Rollen“ angezeigt wird. Wenn Benutzer mit der Administratorrolle die zugehörige Liste „Rollen“ nicht sehen können, müssen sie mit Schritt 4 fortfahren. Wenn Benutzer mit der Administratorrolle die für den Benutzer aufgeführte Rolle vendor_contact nicht sehen können, müssen sie mit Schritt 5 fortfahren .
   - Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**, und fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

   Hinweis:
   Es ist normal, dass ein Kontakt die Rolle snc_external hat, da die Rolle vendor_contact sie enthält.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Drittpartei-Kontaktformular

Feld	Beschreibung
Vorname, Nachname, E-Mail, Titel, Abteilung	Standardkontaktinformationen für den Benutzer in der Drittparteiorganisation.
Anwender-ID	ID, die für die Anmeldung bei der Drittpartei-Portalinstanz verwendet wird
Drittpartei	Drittparteiorganisation des Kontakts.
Sprache, Zeitzone	Bevorzugte Sprache und Zeitzone für den Benutzer in der Drittparteiorganisation.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Kontakts, der berechtigt ist, im Drittparteiportal zu arbeiten.
Primärer Kontakt	Drittparteikontakt, der Bewertungsfragen direkt beantworten oder einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zuweisen kann, um die Fragen zu beantworten. Sie können

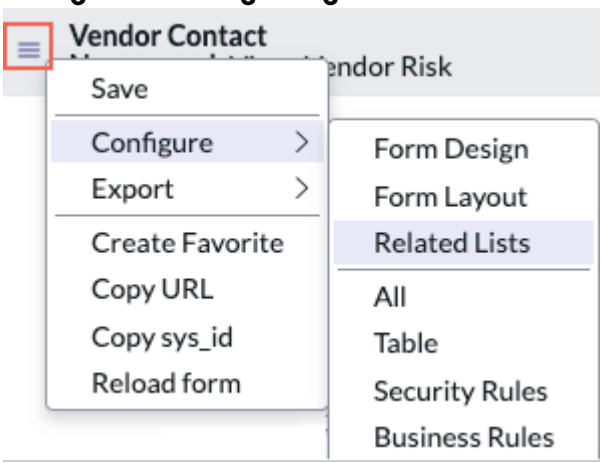
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	auch andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.

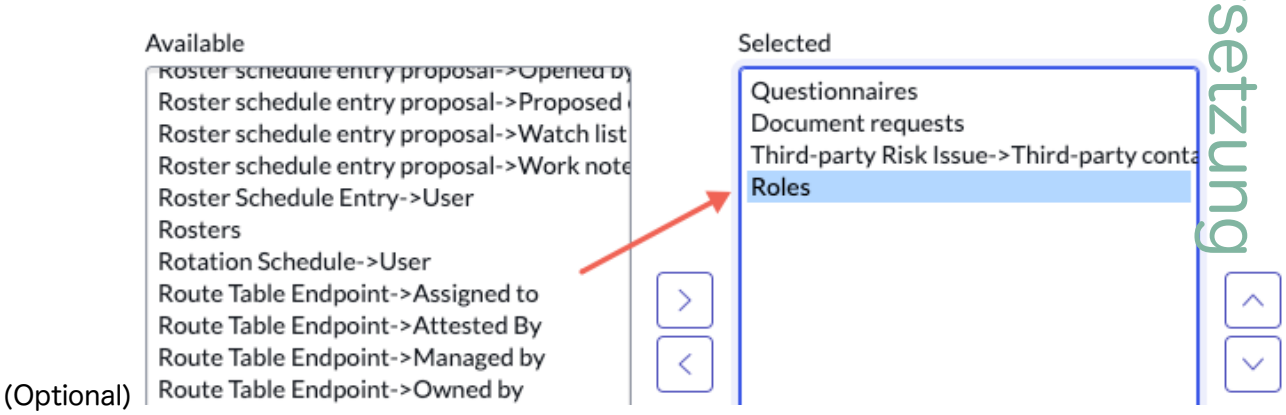
Hinweis:
Nach dem Absenden des Formulars wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den neuen Drittparteikontakt gesendet. Die E-Mail enthält einen Link zum Drittanbieterportal und Anmeldeinformationen.

4. **Wahlweise:** Validiert, ob jeder Kontakt über die Lieferantenkontaktrolle verfügt, indem der Wert **Rollen** auf der Seite „Lieferantenkontakt“ hinzugefügt wird.

   a. Fügen Sie die zugehörige Liste „Rollen“ hinzu, indem Sie das Aktionssymbol auswählen und auswählen **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.



   b. Verschieben Sie die zugehörige Liste Rollen in die Liste Ausgewählt, und wählen Sie dann **Speichern**aus.

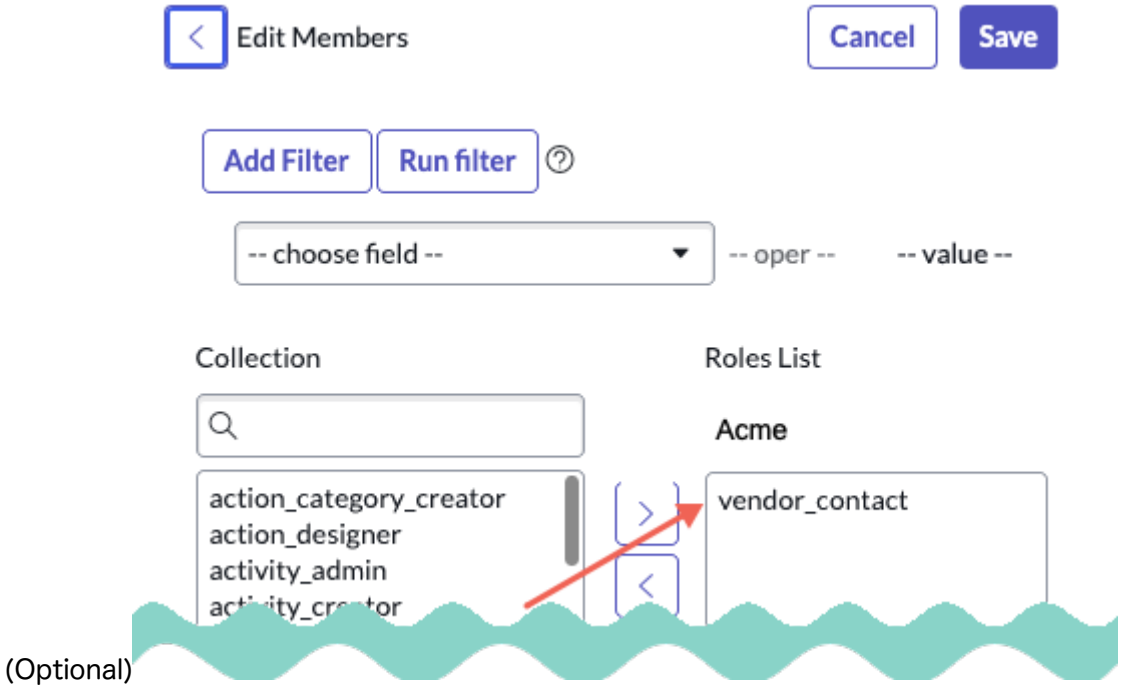


(Optional)

5. **Wahlweise:** Gewähren Sie Drittparteikontakten Zugriff auf das Drittparteiportal, indem Sie **Bearbeiten** auswählen und **vendor_contact** der Liste Rollen hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



(Optional)

Warnung:
Wenn der Benutzer andere Rollen hat, z. B. snc_internal, kann sich der Benutzer möglicherweise auch bei Ihrer Plattform anmelden und Einblick in kritische Datensätze erhalten.

[store-future: BEGIN review]

Verwalten Sie Drittparteikontakte

Zeigen Sie Ihre vorhandenen Drittparteikontakte an, und passen Sie deren Informationen und Zugriffsberechtigungen nach Bedarf an. Indem Sie die Kontaktdaten von Drittparteien auf dem neuesten Stand halten, können Sie verhindern, dass sie den Zugriff verlieren oder nicht autorisiert sind.

Vorbereitungen

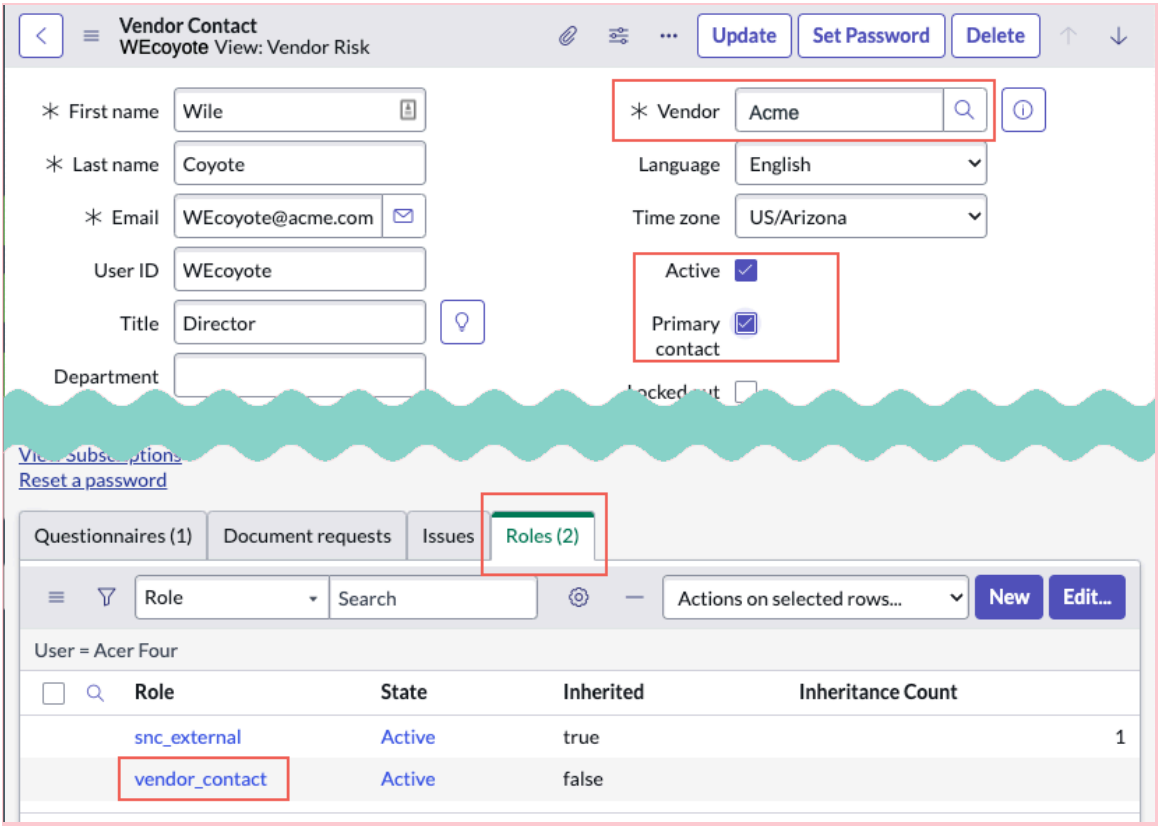
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Erstellen Sie eine Anmeldung für einen neuen Drittparteikontakt.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anmeldung für Drittparteikontakte.
- Setzen Sie ein Passwort für einen Drittparteikontakt zurück.
- Kontaktinformationen des Kunden anzeigen und aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Drittparteien** > **Drittparteikontakte** , um zu bestimmen, ob bereits ein Drittparteikontakt zugewiesen wurde.

   Die Anzahl der Kontakte wird für jede Drittpartei aufgelistet.

2. Wählen Sie auf der Seite „Drittparteikontakte“ eine Drittpartei aus, um die Liste der zugehörigen Kontakte anzuzeigen.
3. Wählen Sie den gewünschten Drittparteikontakt aus, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

Hinweis:
Auf der Seite „Drittparteikontakte“ können Sie auch deren Profil und Kontaktinformationen aktualisieren.

[End]

E-Signaturen auf Fragebögen oder Dokumentanforderungen

Fragebögen oder Dokumentanforderungen erfordern möglicherweise elektronische Signaturen von Drittparteikontakten und/oder Prüfern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

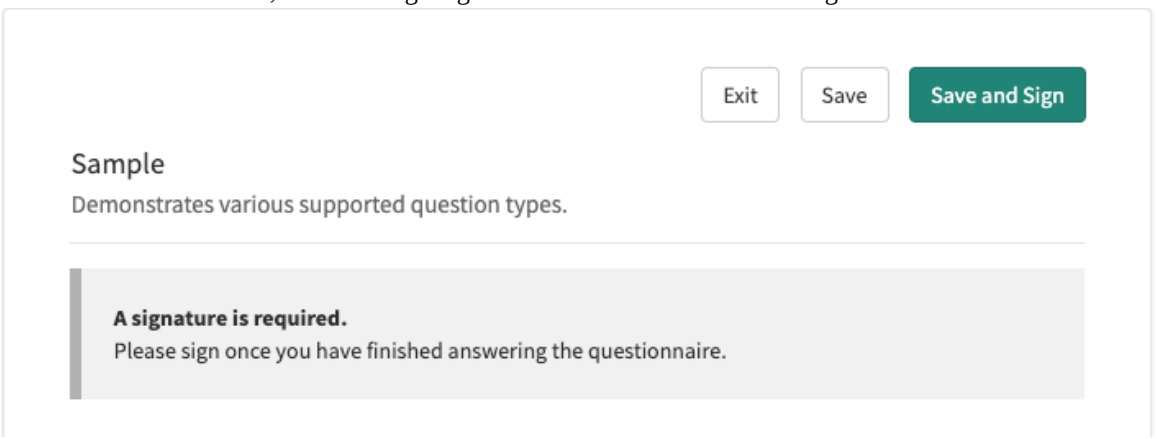
Nachdem ein Fragebogen oder eine Dokumentanforderung an die Drittpartei übermittelt wurde, erhält der Manager für Drittpartei-Risiko (TPR) oder TPR-Gutachter eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zum Datensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

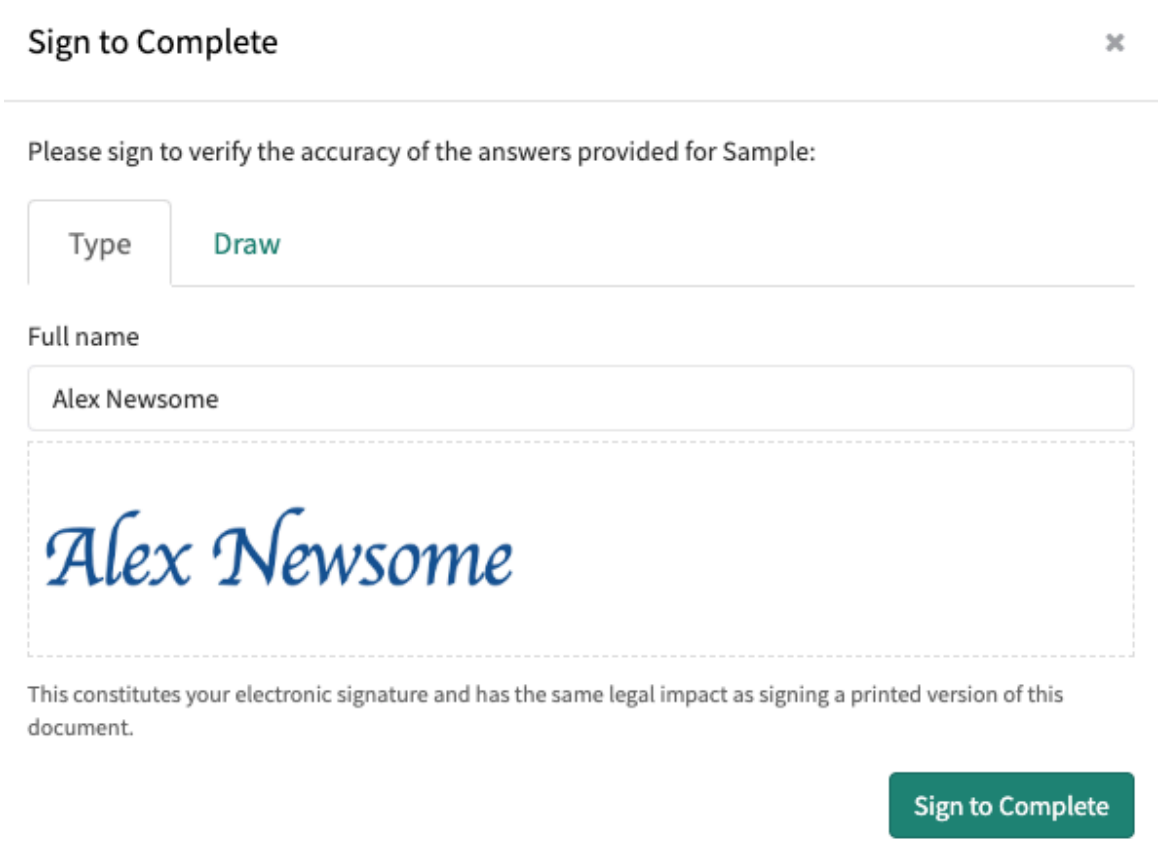
Prozedur

1. Klicken Sie auf den Link, um den Fragebogen oder die Dokumentanforderung zu öffnen.

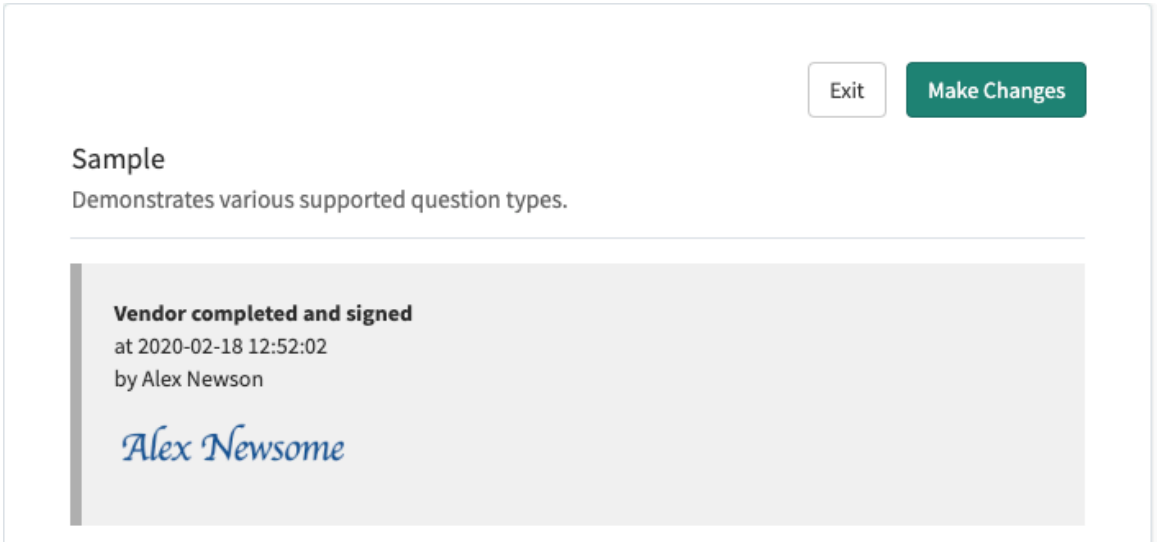


Hinweis:
Beachten Sie, dass für den **Beispielfragebogen** eine Signatur erforderlich ist. Öffnen Sie den Fragebogen, für den eine Signatur erforderlich ist.

2. Füllen Sie den Fragebogen oder die Dokumentanforderung aus, und klicken Sie nach Beantwortung der Fragen auf **Speichern und Signieren**.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Typ** Ihren Namen ein, oder geben Sie auf der Registerkarte **Zeichnen** eine Freiformsignatur ein, und klicken Sie dann auf **Zum Abschließen signieren**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Änderungen**vornehmen, um den Fragebogen oder die Dokumentanforderung zu aktualisieren.
   Die Signatur wird entfernt, und Sie müssen nach der Änderung erneut signieren.
5. Nachdem Sie die Bewertung abgeschlossen und unterzeichnet haben, klicken Sie auf **Beenden**, und wiederholen Sie den Vorgang für weitere Fragebögen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung.
6. Wenn Sie alle Fragebögen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Bewertung senden**.

Hinweis:
Sie können eine Bewertung erst übermitteln, wenn alle Elemente, für die eine E-Signatur erforderlich ist, signiert wurden.

Ergebnisse

Der Status der Bewertung ändert sich in **„Antwort erhalten“**, und die Risikopunktzahlen werden berechnet.

Verwenden des SIG-Fragebogens für die Risikobewertung

Drittparteien können den Standardized Information Gathering-Fragebogen (SIG) für gemeinsam genutzte Bewertungen verwenden, um Bewertungsdokumentation bereitzustellen. Der Drittparteikontakt kann die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen beantworten, der in die Instanz importiert wird.

Unterstützte SIG-Versionen

TPRM unterstützt die aktuelle SIG-Version und zwei frühere Versionen. Unterstützte SIG-Versionen:

- SIG Full 2023, 2022, 2021
- SIG Core 2023, 2022, 2021
- SIG Lite 2023, 2022, 2021

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

Basissystem enthält Beispiele für SIG-Fragebögen. ServiceNow liefert nicht die richtigen Antworten. Die von freigegebenen Bewertungen bereitgestellten Vorlagen enthalten auch nicht die richtigen Antworten. Sie bestimmen, was richtige und falsche Antworten sind.

Ja-oder-Nein-Fragen in den SIG-Beispielfragebögen enthalten keine Bewertungslogik. Standardmäßig werden alle **Ja** -Antworten in den Beispielen als richtig bewertet. Sie müssen die Logik entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Wie Drittparteien die SIG verwenden können

- Wenn eine Drittpartei eine Version vor der frühesten unterstützten SIG hochlädt, werden alle Antworten für übereinstimmende Fragen importiert, und alle nicht übereinstimmenden Fragen werden mit leeren Antworten importiert, damit die Drittpartei sie später beantworten kann.
- Wenn eine Drittpartei versucht, Daten aus einer SIG-Version zu laden, die älter als die aktuelle Version ist, werden einige Fragen möglicherweise nicht richtig zugeordnet oder analysiert (z. B. wenn Sie Daten für SIG 2020 Full in SIG 2021 Full laden).
- Das Laden einer SIG-Version vor 2021 wird nicht unterstützt.

Anweisungen, die Sie an Drittparteikontakte senden können, finden Sie unter Drittparteikontakte – Mit SIG antworten.

Zugehörige Informationen

Drittparteikontakte – Mit SIG antworten

Drittparteikontakte – Mit SIG antworten

Als Kontakt, der auf eine Risikobewertung reagiert, können Sie den Standardized Information Gathering-Fragebogen (SIG) für gemeinsam genutzte Bewertungen verwenden, um die Bewertungsdokumentation bereitzustellen. Laden Sie die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hoch, oder importieren Sie einen formularbasierten Fragebogen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: vendor_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

TPRM unterstützt die aktuelle SIG-Version und zwei frühere Versionen. Unterstützte SIG-Versionen:

- SIG Full 2023, 2022, 2021
- SIG Core 2023, 2022, 2021
- SIG Lite 2023, 2022, 2021

Wenn Sie eine Version vor der frühesten unterstützten SIG hochladen, werden alle Antworten für übereinstimmende Fragen importiert und alle nicht übereinstimmenden Fragen mit leeren Antworten importiert, damit Sie sie später beantworten können.

Wichtig:

Wenn Sie versuchen, Daten aus einer Version von SIG zu laden, die älter als die aktuelle Version ist, werden einige Fragen möglicherweise nicht richtig zugeordnet oder analysiert (z. B. wenn Sie Daten für SIG 2022 Full in SIG 2023 Full laden). Sie können keine Version von SIG vor 2021 laden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Drittanbieterportal unter https://an.<myCompany> .service-now.com/svdp .
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

3. Füllen Sie den SIG-Fragebogen aus.
4. Senden Sie den SIG-Fragebogen über das Drittanbieterportal.

[store-future: BEGIN review]

Verwenden von Risk Intelligence-Berichten

Verwalten und fordern Sie Risk Intelligence-Berichte oder -Punktzahlen von externen Risk Intelligence-Inhaltsanbietern mit Risikomanagement von Drittparteienan. Diese Informationen können von Fall zu Fall basierend auf der Wichtigkeit oder dem Risikoniveau der einzelnen Drittpartei angefordert und verwaltet werden.

Übersicht

TPRM bietet ein Framework, das die Integration mit externen Risk Intelligence-Inhaltsanbietern ermöglicht. Sie können Punktzahlen oder Berichte mit dem Anforderungsformular für Drittpartei-Risk Intelligence anfordern. Die Links zu den Berichten werden bereitgestellt und der entsprechenden Interaktion oder Drittpartei zugeordnet.

Die in diesen Berichten zurückgegebenen Informationen umfassen verschiedene Aspekte, einschließlich Unternehmensberichte, Adressberichte und Hintergrundüberprüfungen von Einzelpersonen. Darüber hinaus wird in der Regel eine Gesamtpunktzahl zugewiesen, um das mit der bewerteten Interaktion oder Drittpartei verbundene Risiko zusammenzufassen. Je nach Ihren spezifischen Anforderungen können verschiedene Arten von Berichten bestellt werden. Diese Berichte werden für verschiedene Zwecke erstellt, z. B. zur Bewertung von Risiken auf Unternehmensebene, zur Bewertung von Interaktionsadressen, zur Untersuchung von Einrichtungen und zur Überprüfung von Personen.

Risk Intelligence wird angefordert

Ein Drittpartei-Risikomanager oder der Drittpartei-Risikobewerter und Vertragsverhandler, der der Due-Diligence-Anforderung zugewiesen ist, kann einen Risk Intelligence-Bericht oder eine Punktzahl anfordern.

Sie können eine Risk Intelligence-Anforderung erstellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Selfservice** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anforderungen von Screening-Berichten**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**, und geben Sie **Provider**, **Anforderungstyp**und **Drittpartei an**.

Die folgenden Anbieter und Berichtsanforderungstypen sind für die Integration als Teil des Basissystems verfügbar:

- Upgrade: Regulatorisches Risiko
- Bitsight – Sicherheitsrisiko
- InterOS: Finanzrisiko

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Anbieter müssen zuerst in Risikomanagement von Drittparteienregistriert und eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider und Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein.

Wenn Sie eine Anforderung abbrechen müssen, können Sie dies tun, während sich die Anforderung im Status „Offen“ oder „Bestellung ausstehend“ befindet.

Weitere Informationen zum Anfordern von Risk Intelligence finden Sie unter Fordern Sie Risk Intelligence-Berichte an.

Zugehörige Informationen

Automatisieren Sie Aktionen bei Aktualisierungen von Risk Intelligence
[End]
[store-future: BEGIN review]

Fordern Sie Risk Intelligence-Berichte an

Fordern Sie Risk Intelligence-Berichte an, um Einblicke darüber zu erhalten, wie vertrauenswürdig eine bestimmte Drittpartei mit Risikomanagement von Drittparteiensein kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor und sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator, die der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen sind.

Sie müssen alle Risk Intelligence-Provider einrichten und registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider und Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Risk Intelligence anfordern, wählen Sie den Namen des Anbieters, den Typ der Anforderung und den Namen der Drittpartei aus. Anschließend geben Sie Details an, die den TPR-Managern und ihren Teams in Ihrer Organisation helfen, den Zweck der Risk Intelligence-Anforderung zu verstehen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anforderungen von Screening-Berichten**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie im Anforderungsformular den Anbieter für Ihre Anforderung an.
   Anbieter müssen zuerst in Risikomanagement von Drittparteienregistriert und eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider und Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein.
4. Wählen Sie den Anforderungstyp für die Anforderung aus.
5. Wählen Sie die Drittpartei für die Anforderung aus.

   Sie können Risk Intelligence entweder für eine vorhandene Drittpartei oder eine neue Drittpartei anfordern.

   - Geben Sie für eine vorhandene Drittpartei den Namen der Drittpartei ein, oder wählen Sie das Suchsymbol ( ), um die vollständige Liste der Drittparteien anzuzeigen.
   - Für eine neue Drittpartei:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Suchsymbol ( ) aus.

b. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu.

c. Geben Sie die Informationen der Drittpartei ein.

6. Füllen Sie die Felder Kurzbeschreibung und Beschreibung aus, und wählen Sie dann **Anforderung senden**aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Anforderungsformular für Drittpartei-Risikoinformationen.
   Die Tabelle „Anforderungen für Risikodaten von Drittparteien“ [sn_vdr_risk_asmt_ri_request] wird geöffnet. Für jede Risk Intelligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **RIR**beginnt. Verwenden Sie die ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen.

[End]

Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern

Risk Intelligence-Provider generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Drittpartei-Risikodomänen. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die mit persönlichen Kredit-Scores analog sind. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Arbeiten mit Daten von Risk Intelligence-Anbietern

Hinweis:
Sie können Risikodaten für Drittparteien anfordern, aber nicht für Interaktionen.

- Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter registriert haben, geben Sie an, welchen der Bewertungs- oder Bewertungsservices des Anbieters Sie verwenden werden. Sie geben auch an, wie ihre Punktzahlen oder Bewertungen Ihren TPRM -Bewertungen zugeordnet werden.
- Sie fügen dem Provider-Servicedatensatz für eine Drittpartei eine Rohpunktzahl von einem Provider hinzu. Das System verwendet die von Ihnen angegebene Zuordnung, um den Wert auf die entsprechende Bewertung TPRM zu normalisieren.
- Eine providerbasierte Übermittlungsregel besteht aus einer Reihe von Bedingungen und Aktionen. In einer Regel können Sie angeben, dass eine Aktualisierung einer Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter die *Bedingung* ist, die die in der Regel angegebene *Aktion* auslöst. Die Aktion kann darin bestehen, eine Drittpartei-Risikobewertung, ein Problem, eine Aufgabe oder eine E-Mail zu erstellen und zu senden.

Von unterstützte Integrationen ServiceNow

Hinweis:
Sie finden die Integrations-Apps auf der ServiceNow Store.

Von unterstützte Integrationen ServiceNow

Anbieter	Produktname	Inhalt	Bereitgestellter Service	Typ
Standardbewertung	Fragebogen zur standardmäßigen Informationserfassung (SIG).	Standardbewertung	Branchenstandard-Fragebogen zur Verwendung in Bewertungen.	Inhalt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von unterstützte Integrationen ServiceNow (Fortsetzung)

Anbieter	Produktname	Inhalt	Bereitgestellter Service	Typ
Ecovadis	Ecovadis	Nachhaltigkeitsbewertungen	Nachhaltigkeitspunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Überwachung.	ISV, Daten, ESG

Von ServiceNow Partnern unterstützte Integrationen

Hinweis:
Sie finden die Integrations-Apps auf der ServiceNow Store.

Von Partnern unterstützte Integrationen

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
BitSight	BitSight	Cyber-Risikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung durch Drittparteien.	ISV, Daten
Sicherheitsbewertungssysteme	Sicherheitsbewertungssysteme	Cyber-Risikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung durch Drittparteien.	ISV, Daten
Risikoabrechnung	Risikoabgleich	Cyber-Risikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung durch Drittparteien.	ISV, Daten
Aufrüsten	Lieferantenrisiko verbessern	Cyberrisiko	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Risikoüberwachung durch Drittparteien.	ISV, Daten
Recorded Future	Aufgezeichnete zukünftige Intelligenz	Cyber-Risikobewertungen	Cyber-Risikopunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher	ISV, Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von Partnern unterstützte Integrationen (Fortsetzung)

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
			Risikoüberwachung durch Drittparteien.	
Schwarzmilan	Schwarzmilan	Drittpartei-Risikomanagement	Technische Sicherheit, finanzielles Risiko, Ransomware-Anfälligkeitsindex und Compliance-Punktzahlen zusätzlich zu den allgemeinen Sicherheitsbewertungen.	ISV
Interos	Interos	Lieferkette und mehrere Domänenbewertungen	Bewertungen für Cyber, Finanzen, ESG, Geopolitik, Betrieb und Einschränkungen zur Unterstützung von Risikobewertungen und -überwachung.	ISV, Inhalt
TrueSight	TrueSight	Drittpartei-Risikobewertungen	Zugriff auf von TrueSight validierte Risikobewertungen von Drittparteien.	ISV
CyberGRX	CyberGRX	Drittpartei-Risikobewertungen	Zugriff auf den Drittpartei-Risikoaustausch von KuberGRX, um Bewertungen zu automatisieren.	ISV

Zugehörige Informationen

Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen

Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider

Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider

Erstellen Sie einen Datensatz für jeden Risk Intelligence-Provider, von dem Sie Berichte anfordern. Die Risikopunktzahlen und -bewertungen, die von Risk Intelligence-Anbietern generiert werden, ähneln den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Punktzahlen für private Kredite. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Formular „Risk Intelligence-Provider “

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Providers.
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Anbieters und möglicherweise der bereitgestellten Services.
Ist Multifaktor	Option, um anzugeben, dass der Anbieter mehrere verschiedene Punktzahltypen zurückgeben kann, z. B. Finanzrisiko oder Sicherheitsrisiko.
URL	URL der Website des Anbieters. Dadurch können Kollegen den Leistungserbringer besuchen und überprüfen.
Hinweis	Textkommentare, die zusätzliche Informationen für Ihre Kollegen enthalten, z. B. Beschreibungen der verfügbaren Bewertungsservices oder warum sich Ihr Unternehmen für die Verwendung des Anbieters entschieden hat.
Provider-Logo	Bild des Logos des Anbieters. Dieses Bild wird in TPRM Berichten für den Provider angezeigt.

Ergebnisse
Sie können jetzt die Services und Servicelevel angeben, die Sie später vom Anbieter anfordern können.

Services, die Sie dem Anbieter zugeordnet haben, werden in der zugehörigen Liste **Risk Intelligence-Provider-Services** angezeigt. Um einen Service hinzuzufügen, klicken Sie in der zugehörigen Liste auf **Neu**, und befolgen Sie die Anweisungen unter Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein.

Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein

Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter registriert haben, geben Sie an, welchen der Bewertungs- oder Bewertungsservices des Anbieters Sie verwenden werden. Sie geben auch an, wie ihre Punktzahlen oder Bewertungen Ihren TPRM -Bewertungen zugeordnet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: vendor_assessment_reviewer

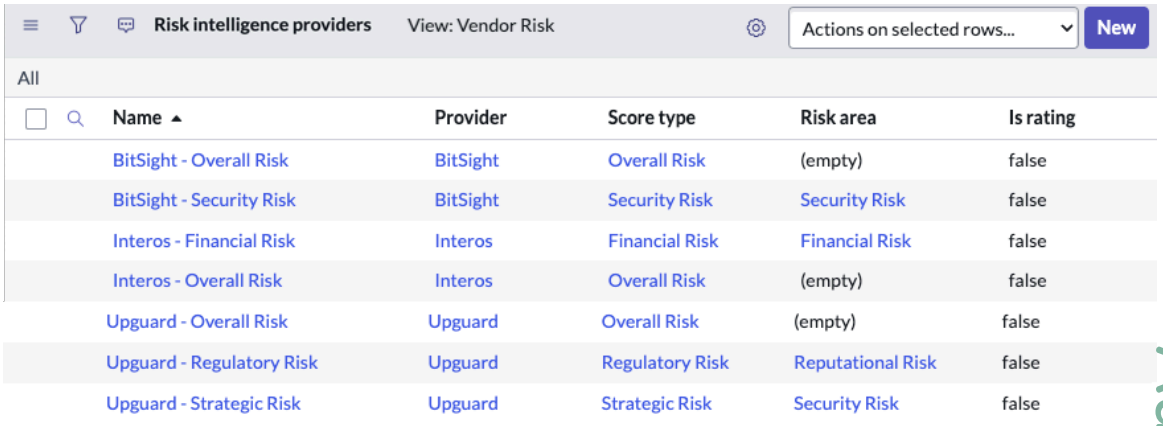
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anbieterservices**.

   Aktuelle Risk Intelligence-Provider-Services werden in der zugehörigen Liste **„Drittpartei-Provider-Services** “ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Liste der Provider-Services wird auch als zugehörige Liste angezeigt, während Sie einen Provider registrieren. Das System generiert automatisch einen eindeutigen Namen für den Service, indem der **Anbietername** und der **Punktzahltyp**verkettet werden.



2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Risk Intelligence-Provider-Service“

Feld	Beschreibung
Anbieter	Name des Risk Intelligence-Providers für diesen Bewertungsservice.
Punktzahltyp	Jeder vom Anbieter angebotene Service gibt eine bestimmte Art von Risikobewertung oder Punktzahl zurück, z. B. Finanzrisiko oder Sicherheitsrisiko. Für jeden Provider definieren Sie mindestens zwei Services. ○ Definieren Sie einen Service, der die Gesamtrisikopunktzahl für die Drittpartei zurückgibt. ○ Definieren Sie einen Service für jeden zusätzlichen Punktzahltyp, den der Anbieter zurückgeben kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: ○ Die Einstellung **Ist** Multifaktor für einen Anbieter gibt an, dass der Anbieter mehrere verschiedene Punktzahltypen zurückgeben kann. Für Provider, die Sie als Multifaktor konfigurieren, müssen Sie einen Service mit **Punktzahltyp** = **Gesamtpunktzahl** definieren, bevor Sie andere Services für den Provider erstellen können. Wenn der Anbieter eine Gesamtpunktzahl zurückgibt, fügen Sie die Daten hinzu. Der normalisierte Wert wird als Wert „Gesamt“ auf der Karte des Anbieters auf der Registerkarte „**Risk Intelligence-Punktzahlen** “ angezeigt. ○ Für Anbieter, die Sie nicht als Multifaktor konfigurieren, geben Sie nur einen Punktzahltyp an. Die vom Anbieter zurückgegebene Punktzahl oder Bewertung wird in die normalisierte TPRM Punktzahl konvertiert. Der normalisierte Wert wird auch als „Gesamt“-Wert auf der Karte des Anbieters auf der Registerkarte „**Risk Intelligence-Punktzahlen** “ angezeigt.
Name	Name des Provider-Service, der eingerichtet wird. Das System generiert automatisch einen eindeutigen Namen für den Service, indem der **Anbietername** und der **Punktzahltyp**verkettet werden.
Risikobereich	Wählen Sie die Drittpartei-Risikodomäne aus, die dem Punktzahltyp zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne. **Hinweis:** Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.
Zuordnung kopieren aus	Geben Sie ggf. einen vorhandenen Service mit diesem Provider an, der die identische Zuordnung verwendet wie der Service, den Sie konfigurieren. ○ Die Zuordnungen werden in den aktuellen Datensatz kopiert. ○ Die Zuordnungen werden schreibgeschützt.

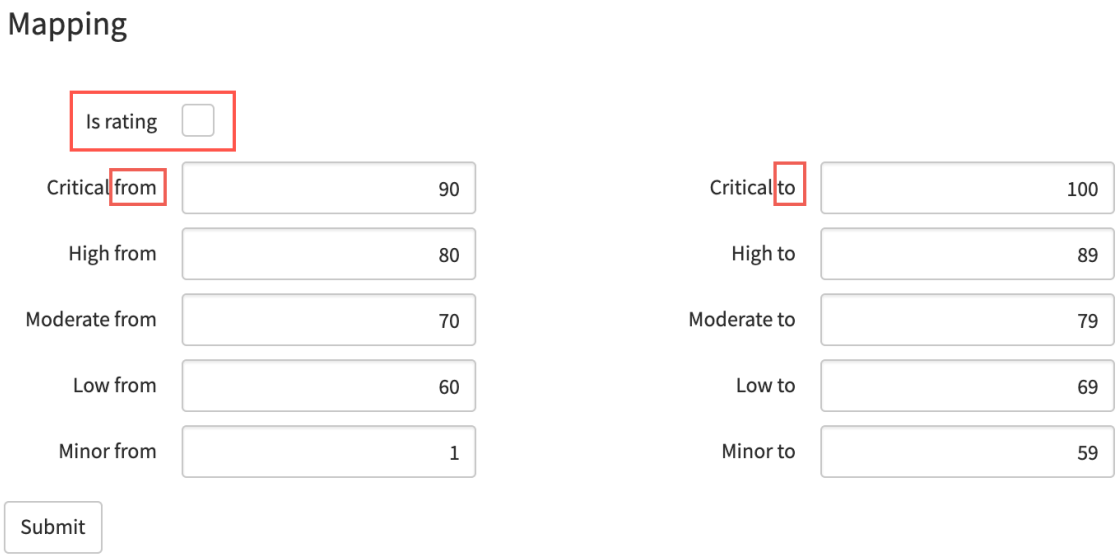
3. Scrollen Sie zum Bereich **Zuordnung**, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Um die Anbieterbewertungen den von TPRMverwendeten Bewertungen zuzuordnen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ist Bewertung**, und geben Sie dann jede Anbieterbewertung neben der entsprechenden Plattformbewertung ein.
- Um jeder Bewertung TPRM einen Bereich von Anbieterpunktzahlen zuzuordnen, wählen Sie nicht **Ist Bewertung**aus. Jede Zeile identifiziert den niedrigsten und höchsten Wert in einer Bewertung. Geben Sie den niedrigsten Wert in die Spalte „ **Von** “ und den höchsten Wert in **die** Spalte „Bis“ ein.

Sie müssen mindestens drei Zeilen ausfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Zeilen müssen entweder Bewertungen oder Bereiche sein. Eine Mischung der beiden Typen ist nicht zulässig.
- Wenn mehr zurückgegebene Werte als Zeilen vorhanden sind, gruppieren Sie die Werte in der entsprechenden Zeile und trennen Sie sie durch Kommas.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   In den folgenden Schritten geben Sie die verfügbaren Anforderungstypen an. Ein Anforderungstyp ist die Analyseebene für den **Punktzahltyp**, den Sie für den Service angegeben haben. Beispielsweise kann ein Anbieter drei Anforderungstypen für den Punktzahltyp „ *Finanzrisiko* “ anbieten: Ebene 1, Ebene 2 und Ebene 3. Ein Bericht der Ebene 3 kann wesentlich detailliertere Informationen zurückgeben und erheblich mehr kosten als ein Bericht der Ebene 1. Bericht.
5. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anforderungstypen** und klicken Sie dann auf **Neu**.
6. Wählen Sie den Provider aus, geben Sie einen Anforderungstyp ein, klicken Sie auf **Absenden**, und wiederholen Sie dann den Vorgang für jeden Anforderungstyp.
7. Wiederholen Sie den Gesamtvorgang, um einen Service für jeden zusätzlichen Punktzahltyp zu definieren, den der Anbieter zurückgeben kann.

Ergebnisse
Sie können jetzt eine Risikopunktzahl vom Risk Intelligence-Anbieter anfordern.

Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu

Sie fügen dem Provider-Servicedatensatz für eine Drittpartei eine Rohpunktzahl von einem Provider hinzu. Das System verwendet die von Ihnen angegebene Zuordnung, um den Wert auf die entsprechende Bewertung TPRM zu normalisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Normalerweise füllen Sie die Tabelle „Risk Intelligence-Punktzahlen“ mit einer Integration aus, die Sie aus dem ServiceNow Storeerstellt oder installiert haben. Dieses Verfahren beschreibt die manuelle Aktualisierung von Risk Intelligence-Punktzahlen.

Automatische Übersetzung

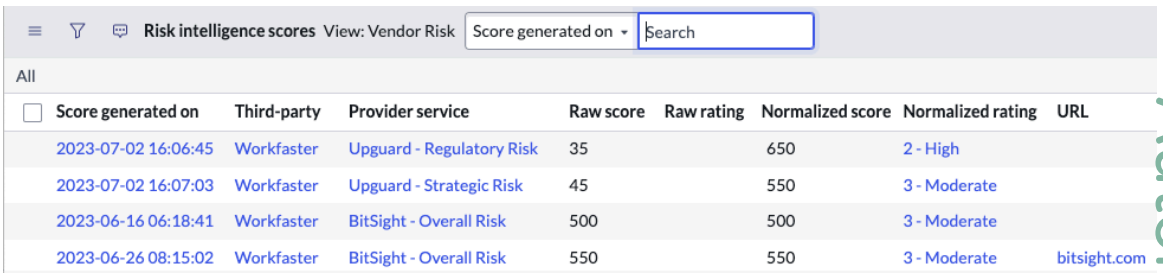
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Risikopunktzahl für eine Drittpartei anfordern, geben Risk Intelligence-Anbieter die Punktzahl unter einer von ihnen angegebenen URL zurück. Befolgen Sie dieses Verfahren, um die Punktzahl und URL manuell zu Ihren Risikodaten für die Drittpartei hinzuzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Punktzahlen**.

   Die zugehörige Liste „Risk Intelligence-Punktzahlen“ zeigt die Liste der aktuellen Anbieterservices und die zugehörigen Punktzahlen an.



Score generated on	Third-party	Provider service	Raw score	Raw rating	Normalized score	Normalized rating	URL
2023-07-02 16:06:45	Workfaster	Upguard - Regulatory Risk	35		650	2 - High	
2023-07-02 16:07:03	Workfaster	Upguard - Strategic Risk	45		550	3 - Moderate	
2023-06-16 06:18:41	Workfaster	BitSight - Overall Risk	500		500	3 - Moderate	
2023-06-26 08:15:02	Workfaster	BitSight - Overall Risk	550		550	3 - Moderate	bitsight.com

2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie die Felder im Formular „Risk Intelligence-Punktzahl“ aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

   Dieser Schritt fügt die Punktzahl und die URL, an die der Anbieter die Punktzahl zurückgegeben hat, den Daten für die Drittpartei oder Interaktion hinzu.

   Wenn Sie eine Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, normalisiert das System den Wert, um ihn in die entsprechende TPRM Bewertung umzuwandeln. Wenn Sie eine Punktzahl von einem Risk Intelligence-Provider eingeben, generiert TPRM sowohl eine normalisierte Bewertung als auch eine normalisierte numerische Punktzahl.

Formular „Risk Intelligence-Punktzahl“.

Feld	Beschreibung
Anbieter	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Providers. Die Auswahlliste wird mit den von Ihnen registrierten Anbietern ausgefüllt.
Provider-Service	Ein Name, der die Verkettung des Namens des Risk Intelligence-Providers und des jeweiligen Service ist, der die Risikodaten zurückgegeben hat. Sie haben den Service mit dem in Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service einangegebenen Prozess konfiguriert.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet wurde.
Anforderungstyp	Analyseebene für den **Punktzahltyp**, den Sie für den Service definiert haben. Beispielsweise kann ein Anbieter drei Anforderungstypen für den Punktzahltyp „ *Finanzrisiko* “ anbieten: Ebene 1, Ebene 2 und Ebene 3. Ein Bericht der Ebene 3 kann wesentlich detailliertere Informationen zurückgeben und erheblich mehr kosten als ein Bericht der Ebene 1. Bericht.
URL	URL der Website, die der Provider für die Anforderung zurückgegeben hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Website enthält die Bewertung oder Punktzahl und zusätzliche Informationen des Anbieters.
Rohbewertung/ Rohpunktzahl	Unformatierter Wert, der vom Provider in der angegebenen URL zurückgegeben wird.
Normalisierte Punktzahl	Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl vom Anbieter eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM Punktzahl.
Normalisierte Bewertung	Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl oder Rohbewertung des Anbieters eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM.
Punktzahl generiert am	Datum und Uhrzeit, zu der die Punktzahl diesem Datensatz hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Dies ist nicht das Datum/die Uhrzeit, zu der die Daten vom Anbieter generiert wurden.

3. **Wahlweise:** Fügen Sie den Risikodaten für die Drittpartei Unterfaktordaten hinzu. Unterfaktordaten werden nicht validiert oder den Punktzahl-/Bewertungsdaten von TPRM zugeordnet, sondern direkt bei der Eingabe gespeichert.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Unterfaktoren** und klicken Sie dann auf **Neu**.

   b. Füllen Sie das Formular auf die gleiche Weise aus, wie Sie die Daten für eine Punktzahl/Bewertung eingegeben haben.

Formular „Risk Intelligence-Unterfaktoren“.

Feld	Beschreibung
Anbieter	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Providers. Die Auswahlliste wird mit den von Ihnen registrierten Anbietern ausgefüllt.
Provider-Service	Ein Name, der die Verkettung des Namens des Risk Intelligence-Providers und des jeweiligen Service ist, der die Risikodaten zurückgegeben hat. Sie haben den Service mit dem in Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service einangegebenen Prozess konfiguriert.
Name	Name des Unterfaktors.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet wurde.
Punktzahl	Vom Provider zurückgegebener Rohwert. **Hinweis:** In dieses Feld können Sie numerischen oder alphabetischen Text eingeben. Der Wert wurde nicht validiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erstellt	(Optional) Datum und Uhrzeit, zu der die Punktzahl diesem Datensatz hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Dies ist nicht das Datum und die Uhrzeit, zu der die Daten vom Anbieter generiert wurden.

Ergebnisse

Die Daten, die Sie der Drittpartei zugeordnet haben, werden jetzt in Berichten angezeigt. Details siehe Anzeigen von Risk Intelligence-Punktzahlen. Die Daten werden an den folgenden Speicherorten angezeigt:

- Zugehörige Liste der Risk Intelligence-Punktzahlen, wie in diesem Verfahren beschrieben.
- Registerkarte**„Risikoübersicht** “ im Arbeitsbereich
- Registerkarte „**Risk Intelligence-Punktzahlen** “ im Arbeitsbereich

Automatisieren Sie Aktionen bei Aktualisierungen von Risk Intelligence

Eine providerbasierte Übermittlungsregel besteht aus einer Reihe von Bedingungen und Aktionen. In einer Regel können Sie angeben, dass eine Aktualisierung einer Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter die *Bedingung* ist, die die in der Regel angegebene *Aktion* auslöst. Die Aktion kann darin bestehen, eine Drittpartei-Risikobewertung, ein Problem, eine Aufgabe oder eine E-Mail zu erstellen und zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, normalisiert das System den Wert, um ihn in die entsprechende TPRM Bewertung umzuwandeln. Wenn Sie eine Punktzahl von einem Risk Intelligence-Provider eingeben, generiert TPRM sowohl eine normalisierte Bewertung als auch eine normalisierte numerische Punktzahl.

Befolgen Sie dieses Verfahren, um eine Regel zum Ausführen einer Aktion zu definieren, wenn ein Anbieter eine aktualisierte Bewertung oder Punktzahl sendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Anbieterbasierte Übermittlung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

Formular „Provider-basierte Übermittlungsregel“.

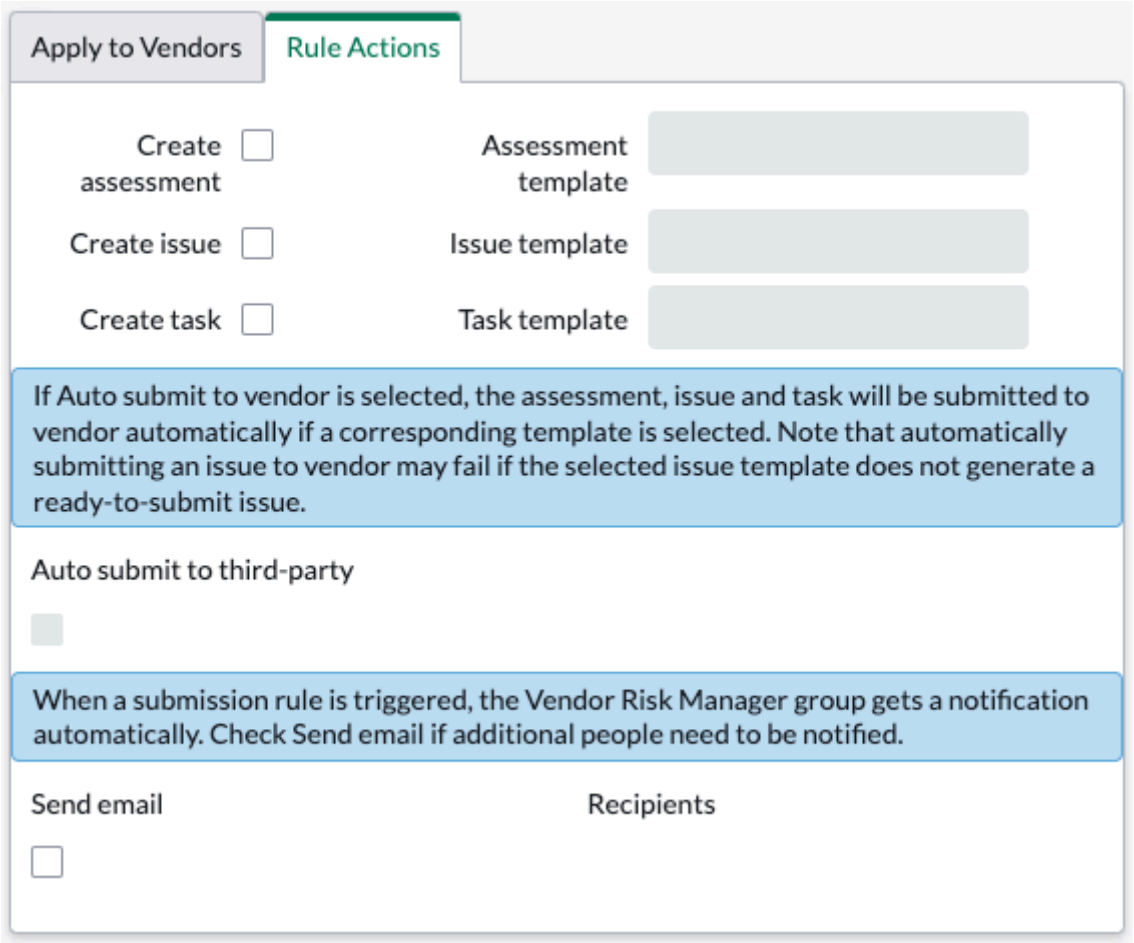
Feld	Beschreibung
Provider-Service	Wählen Sie den Bewertungsservice aus dem Risk Intelligence-Provider aus, der der Regel zugeordnet ist.
Reihenfolge	Geben Sie die Ausführungsreihenfolge für die Regel ein. Wenn mehrere Regeln für denselben Risk Intelligence-Provider definiert sind, wird nur die Regel mit dem niedrigsten Wert für **Reihenfolge** ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Automatisch generierter Name der Regel.
○ Änderungstyp ○ Umfang des Change ○ Normalisierter Prozentsatz/Normalisierte Punktzahl/Normalisierte Risikobewertung	Wählen Sie die Basis für die externe Punktzahländerung, die die Regel auslösen soll, und das Ausmaß der Änderung wie folgt aus: ○ Wenn Change-Typ = Normalisierter Prozentsatz, wählen Sie **Risiko erhöht um** oder **Risiko verringert um**und den Prozentsatz im Feld **Normalisierter Prozentsatz** aus. ○ Wenn Change-Typ = Normalisierte Punktzahl, wählen Sie **Risiko erhöht um**, **Risiko verringert um**oder **Schwellenwert**und eine Punktzahl im Feld **Normalisierte Punktzahl** aus. ○ Wenn Change-Typ = Normalisierte Bewertung, geben Sie im Feld **Normalisierte Risikobewertung** einen Risikobewertungsschwellenwert ein, der die Regel auslöst.

3. Wählen Sie die Registerkarte Auf **Lieferanten anwenden aus**.
   a. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator , um Bedingungen für die Identifizierung der Drittparteien zu definieren, die von der Regel betroffen sind.
   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Wechseln Sie zur Registerkarte **Regelaktionen**, füllen Sie die Felder aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formular „Provider-basierte Übermittlungsregel“ – Registerkarte „Regelaktionen“

Feld	Beschreibung
Bewertung erstellen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um eine Bewertung für die Drittparteien zu erstellen, die auf der Registerkarte Auf **Lieferanten anwenden** identifiziert wurden. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen Automatisch an **Drittpartei** senden aktivieren, wird die Bewertung automatisch an die Drittparteien gesendet, wenn die Regel ausgelöst wird.
Problem erstellen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um ein Problem für die Drittparteien zu erstellen, die auf der Registerkarte Auf **Lieferanten anwenden** identifiziert wurden. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen Automatisch **an Drittpartei senden** aktivieren und eine **Vorlage** im Feld Problemvorlage ausgewählt haben, werden die Probleme für die Drittparteien automatisch generiert, wenn die Regel ausgelöst wird. **Hinweis:** Um die automatische Generierung zu aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass die folgenden drei Felder beim Erstellen des Problems ausgefüllt werden: ○ **Lieferant** ○ **Empfehlung** (auf der Registerkarte „ **Empfehlungen** “) ○ **Erklärung** (auf der Registerkarte „ **Empfehlungen** “)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufgabe erstellen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um eine Aufgabe für die Drittparteien zu erstellen, die auf der Registerkarte Auf **Lieferanten anwenden** identifiziert wurden. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen Automatisch **an Drittpartei senden** aktivieren und eine **Vorlage** im Feld Aufgabenvorlage ausgewählt haben, werden die Aufgaben automatisch für die Drittparteien erstellt, wenn die Regel ausgelöst wird.
Bewertungsvorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertung erstellen** aktiviert haben, wählen Sie die Bewertungsvorlage aus, die zum Erstellen der Bewertungen verwendet werden soll.
Problemvorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Problem erstellen** aktiviert haben, können Sie optional eine Problemvorlage auswählen, die zum Erstellen eines Problems für die Drittparteien verwendet werden soll, die auf der Registerkarte Auf **Lieferanten anwenden** identifiziert wurden. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen Automatisch **an Drittpartei senden** aktivieren, müssen Sie eine Problemvorlage auswählen, um automatisch ein Problem zu erstellen, wenn die Regel ausgelöst wird.
Aufgabenvorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Aufgabe erstellen** aktiviert haben, können Sie optional eine Aufgabenvorlage auswählen, die zum Erstellen einer Aufgabe für die Drittparteien verwendet werden soll, die auf der Registerkarte Auf **Lieferanten anwenden** identifiziert wurden. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen Automatisch **an Drittpartei senden** aktivieren, müssen Sie eine Aufgabenvorlage auswählen, um automatisch eine Aufgabe zu erstellen, wenn die Regel ausgelöst wird.
Automatisch an Drittpartei senden	Senden Sie Bewertungen, Probleme und/oder Aufgaben automatisch an die Drittparteien, die auf der Registerkarte Auf **Lieferanten anwenden** identifiziert wurden, wie in den vorherigen Feldbeschreibungen beschrieben.
E-Mail senden/ Empfänger	Wenn die Regel ausgelöst wird, erhalten Benutzer mit der TPR-Manager-Rolle eine E-Mail-Benachrichtigung. Wählen **Sie E-Mail senden** aus, und geben Sie **Empfänger** an, um die E-Mail-Benachrichtigung an andere Personen zu senden.

Risikomanagement von Drittparteien – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen der Tabellen, Eigenschaften, Formulare und Rollen, die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien installiert werden.

Terminologie

Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Konzepte und Begriffe, die in der Anwendung TPRM verwendet werden.

Prozessmanagement für Due-Diligence-Anforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte Details können Sie die Informationen zur Due-Diligence-Anforderung anzeigen und anpassen. Sie können auch nach außen gerichtete Kommentare und private Arbeitsnotizen protokollieren, Dateien anhängen und Anforderungsaktualisierungen im Aktivitätenstrom nachverfolgen.

IRQ-Prozessverwaltung

Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um das Risiko durch Bestimmung der Risikopunktzahl der Drittpartei zu erfassen.

Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern).

Nach Abschluss des IRQ-Prozesses senden Sie Fragebögen und Dokumentanforderungen an den Drittparteikontakt. Sie verwalten die Drittpartei-Risikobewertung, indem Sie mit den Kontakten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Antworten vollständig und korrekt sind.

Formular „Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ anfordern

Das Sorgfaltspflicht-Anforderungsformular erfasst alle Anfangsinformationen, die Sie benötigen, um den Sorgfaltspflicht-Prozess zu starten. Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation kann eine Sorgfaltspflicht anfordern. Wenn Sie eine vorhandene Drittpartei auswählen, wird ein Großteil der Informationen automatisch ausgefüllt.

[store-future: BEGIN review]Anforderungsformular für Drittpartei-Risikoinformationen[End]

[store-future: BEGIN review]Das Risk Intelligence-Anforderungsformular erfasst alle Informationen, die zum Anfordern von Risk Intelligence erforderlich sind. Ein Drittpartei-Risikomanager oder der Drittpartei-Risikobewerter und Vertragsverhandler, der der Due-Diligence-Anforderung zugewiesen ist, kann Risk Intelligence anfordern.[End]

Domänentrennung und Risikomanagement von Drittparteien

Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Lebenszyklusstatus einer (externen) Drittpartei-Risikobewertung

Der Prozess zum Sammeln von Bewertungsdaten von einer Drittpartei bewegt sich zwischen mehreren *Status*. Zum Beispiel reagiert die **Drittpartei** im Status An Drittpartei übermittelt auf Aufgaben und Probleme und arbeitet am Ausfüllen der Fragebögen.

Risikobewertungen und Bewertungsberechnungen von Drittparteien

Führen Sie eine umfassende externe Risikobewertung durch, wenn Sie mehrere Bewertungen und Punktzahlen mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien berechnen. Sie erhalten ein tieferes Verständnis des gesamten Berechnungsprozesses und erfahren, wie benutzerdefinierte Parameter und Konfigurationen die Ergebnisse der Fragebögen beeinflussen.

Richtlinien für den Import von Tabellendaten

Bevor Sie versuchen, die Fragebogendaten aus einer Microsoft Excel-Tabelle in Risikomanagement von Drittparteien Tabellen zu importieren, müssen Sie überprüfen, ob das Format bestimmten Richtlinien entspricht.

Eindeutige ID-Nummern für TPRM Datensätze

Wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen (oder vom System generiert) (z. B. eine Sorgfaltspflicht-Anforderung oder eine Aufgabe), weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die bei der Identifizierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des Datentyps im Datensatz hilft. Sie können die ID-Nummer verwenden, um nach dem Element zu suchen oder es zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

Rollen bestimmen Berechtigungen und Zugriff in TPRM.

TPRM -Tabellen, die -Plattformtabellen erweitern

TPRM hat Zugriff auf Risikoinformationen und Kundeninformationen auf derselben Plattform.

TPRM und das Plugin „Explicit Roles“.

Durch die Aktivierung des Plugins Risikomanagement von Drittparteien wird auch das Plugin „Explicit Roles“ installiert. Administratoren weisen die Rollen snc_internal und snc_external zu, um internen und externen Benutzern Zugriff auf die Instanz zu gewähren.

Lieferantenrisiko-Übersichtsberichte – Legacy-Ansicht

Die Seite „Lieferantenrisikoübersicht“ wird durch die Drittpartei-Risikoberichte im Vendor Management Workspaceersetzt.

Terminologie

Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Konzepte und Begriffe, die in der Anwendung TPRM verwendet werden.

Drittpartei, Viertpartei und n-te Partei

Eine *Drittpartei* ist eine Organisation oder Einzelperson, mit der Sie interagiert haben oder mit der Sie eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Drittparteien können Tochterunternehmen haben und Verträge mit Viertparteien schließen. Zum Beispiel sind Abteilungen Tochterunternehmen. Eine *vierte Partei* kann Verträge mit weiteren Parteien schließen (bezeichnet als n-te Parteien – fünfte, sechste usw.). Alle nachgelagerten Parteien (vierte bis n-te Partei) tragen das Risiko auf die gleiche Weise wie Drittparteien.

Ein *Lieferant* stellt die Waren oder Dienstleistungen bereit, die Sie zur Herstellung oder Lieferung Ihrer eigenen Waren oder Dienstleistungen verwenden. Alle Lieferanten sind Drittparteien, aber nicht alle Drittparteien sind Lieferanten. Hier ist eine Liste einiger anderer Arten von Drittparteien:

- Lieferanten
- Partner
- Gegenparteien
- Berater
- Partner
- Professionelle Dienstleistungen
- Berater
- Franchises
- Händler
- Reseller
- Händler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

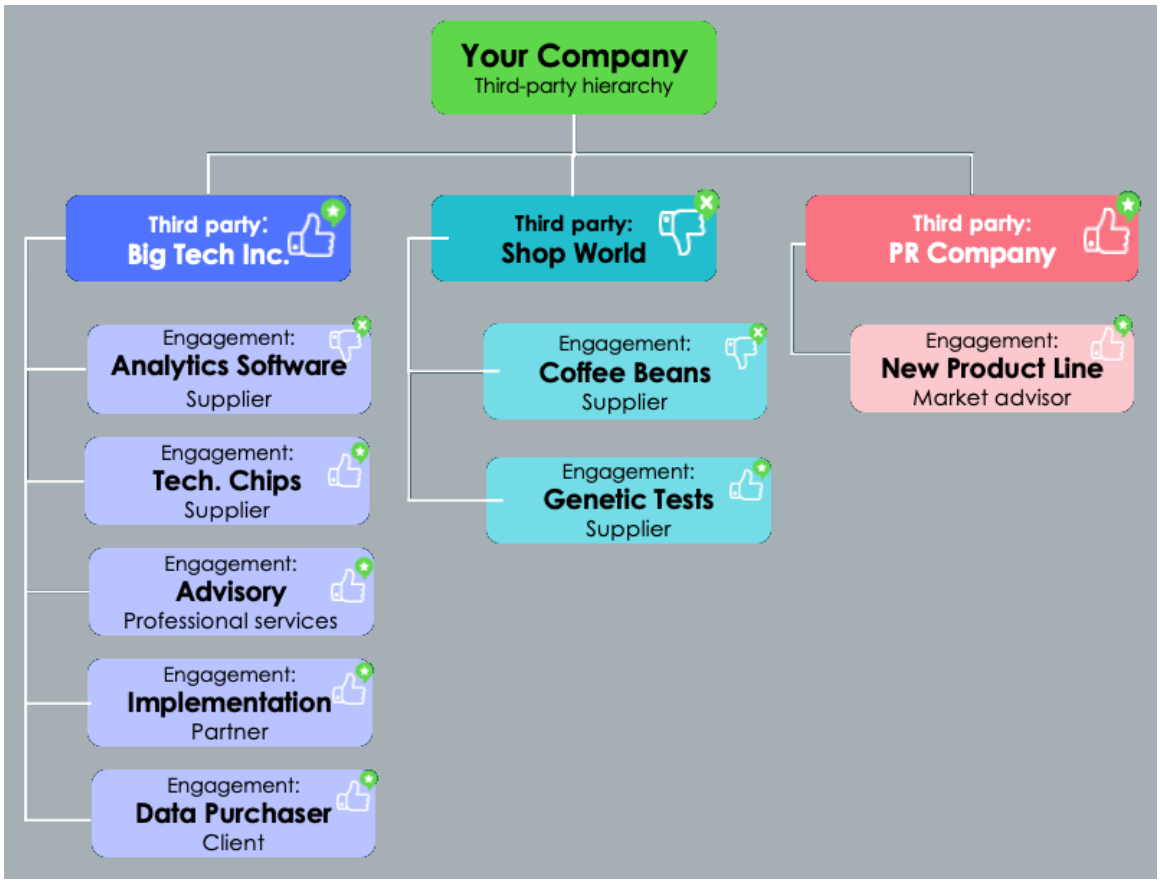
- Kunden
- Clients
- Outgesourcter Mitarbeiter

Interaktionen

Eine *Interaktion* ist die informelle oder vertragliche Beziehung, die Sie mit einer Drittpartei eingehen möchten, die Ihre Organisation potenziell Risiken aussetzen könnte. Die Interaktion beschreibt die von der Drittpartei bereitzustellenden Services oder Produkte und andere Details der Beziehung. Diese Details können die Zahlungsbedingungen, Vertraulichkeitsanforderungen und die Dauer der Beziehung umfassen.

In diesem Beispiel interagiert Ihr Unternehmen mit drei Drittparteien und verwaltet mehrere Interaktionen zwischen ihnen.

In diesem Beispiel interagiert Ihr Unternehmen mit 3 Drittparteien und verwaltet mehrere Interaktionen zwischen ihnen.



Welche Drittpartei-Interaktionen Sie möglicherweise haben, hängt von Ihrer Branche, Größe und betrieblichen Anforderungen ab. Jede Interaktion bringt ihre eigenen Risiken mit sich und erfordert geeignete Risikomanagementmaßnahmen (Sorgfaltspflicht), um Ihre Interessen zu schützen.

- Eine ausführliche Diskussion und ein Beispiel finden Sie unter Warum Sie möglicherweise mehrere Interaktionen mit einer einzelnen Drittpartei haben.
- Eine Liste der Arten von Interaktionen, die Sie durchführen können, finden Sie unter Arten der Interaktion mit Drittparteien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IRQ: Fragebogen zu inhärenten Risiken

Während des internen Risikobewertungsprozesses beantworten interne Mitarbeiter in Ihrer Organisation Fragen im IRQ. Diese Antworten helfen bei der Bewertung des inhärenten Risikos, das mit der Zusammenarbeit mit einer Drittpartei verbunden ist. Ein inhärentes Risiko bezieht sich auf das Risikoniveau vor der Implementierung von Risikominderungsmaßnahmen. Ein IRQ unterstützt die folgenden Aktivitäten:

Risikofaktoren werden bestimmt

- Die Art der von der Drittpartei bereitgestellten Services.
- Die Vertraulichkeit der betroffenen Daten.
- Geografischer Standort der Drittpartei.
- Die allgemeine Sicherheitslage der Drittpartei.

Bestimmung der Punktzahl oder Bewertung

Antworten auf den Fragebogen werden häufig bewertet, um das mit der Drittpartei verbundene inhärente Risiko zu quantifizieren. Dieses Bewertungssystem kann bei der Priorisierung von Risikomanagementbemühungen helfen.

Entscheidungsfindung

Die Ergebnisse des IRQ werden dann im Entscheidungsprozess verwendet. TPR-Administratoren und -Manager (Trittpartei-Risiko) können IRQs konfigurieren, um basierend auf den spezifischen Antworten auf Fragen spezifische externe Bewertungsfragebögen (Due Diligence) an Drittparteien zu senden.

- Sollen Sie mit der Drittpartei zusammenarbeiten?
- Welche Sorgfaltspflicht ist erforderlich?
- Welche spezifischen Risikominderungsmaßnahmen sollten Sie implementieren?

Laufende Sorgfaltspflicht

Der IRQ kann auch Teil der laufenden Verwaltung sein, mit regelmäßigen Neubewertungen, um Änderungen an den Vorgängen der Drittpartei, Sicherheitspraktiken oder andere relevante Faktoren zu berücksichtigen.

Sorgfaltspflicht (DD)

Sorgfaltspflicht ist der Prozess der Durchführung einer gründlichen Untersuchung oder Prüfung der Integrität, des Rufs, der finanziellen Stabilität, der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, der Betriebsfähigkeiten, der Lieferkette und anderer relevanter Faktoren eines potenziellen Geschäftspartners, Lieferanten oder Lieferanten. Die Durchführung von Sorgfaltspflichten bei Drittparteien ist eine wichtige Komponente Ihres umfassenden Drittpartei-Risikoprogramms. Sie führen eine Due-Diligence-Prüfung durch, um sich der Risiken bewusst zu werden, die mit einer Drittpartei verbunden sind, damit Sie sicher entscheiden können, wie Sie Ihre Beziehung gestalten möchten.

Siehe Warum Sie Due Diligence durchführen und Arten der Due Diligence.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risk Intelligence-Provider

Risk Intelligence-Provider generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Drittpartei-Risikodomänen. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die mit persönlichen Kredit-Scores analog sind. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.

[store-future: BEGIN review]

Risk Intelligence-Punktzahlen

Risk Intelligence-Punktzahlen sind numerische Bewertungen, die das mit einer bestimmten Organisation verbundene Risikoniveau bewerten. Diese Punktzahlen werden von Risk Intelligence-Anbietern generiert, die eine Vielzahl von Datenquellen sammeln und analysieren. Diese Punktzahlen können Ihrem Unternehmen helfen, fundierte Entscheidungen über die Zusammenarbeit mit Drittparteien, die Verwaltung der Compliance und die Verringerung potenzieller Risiken zu treffen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Drittpartei-Punktzahlen

Drittpartei-Punktzahlen sind numerische Bewertungen, die eine Zusammenfassung Ihrer Risk Intelligence-Punktzahlen und Punktzahlen darstellen, die durch externe Bewertungen (Interaktionsfragebögen und Drittpartei-Risikofragebögen) bestimmt werden.

Diese Punktzahlen helfen Unternehmen, fundierte Entscheidungen über die Auswahl und Verwaltung ihrer Drittparteibeziehungen zu treffen und sicherzustellen, dass sie ihren Risikotoleranz- und Compliance-Anforderungen entsprechen. Durch die Bewertung von Drittpartei-Punktzahlen können Unternehmen potenzielle Risiken identifizieren, Due-Diligence-Bemühungen priorisieren und geeignete Risikominderungsstrategien implementieren.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Elemente von Drittparteien

Drittparteielemente sind die externen Organisationen, auf die eine Drittpartei oder Interaktion angewiesen ist, um Waren, Services oder Support bereitzustellen. Zu diesen Organisationen können Lieferanten, Lieferanten, Auftragnehmer oder andere externe Organisationen gehören, die Zugriff auf die Systeme, Daten oder Einrichtungen der Drittpartei oder Interaktion haben. Alle Schwachstellen oder Fehler in diesen Drittparteielementen können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb, die Reputation und die Sicherheit der Drittpartei oder Interaktion haben. Dabei werden die mit diesen Drittparteielementen verbundenen Risiken durch verschiedene Kontrollen bewertet und gemindert.

Rechenzentrum

Einrichtungen oder Standorte, an denen Drittparteien oder Beauftragte die Speicherung, Verarbeitung und Verwaltung ihrer Daten und IT-Infrastruktur auslagern.

Steuerungen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lieferantensicherheitsbewertungen: Bewerten Sie regelmäßig die Sicherheitsmaßnahmen und -praktiken von Drittanbietern, die Services wie Cloud-Hosting oder Datenspeicherung anbieten.
- Datenverschlüsselung: Bestätigen Sie, dass die im Rechenzentrum gespeicherten Daten verschlüsselt sind, um sie vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen.
- Zugriffskontrollen: Implementieren Sie strenge Zugriffskontrollen, um den physischen und virtuellen Zugriff auf die Einrichtungen und Server des Rechenzentrums zu beschränken.
- Plan für die Reaktion auf Incidents: Entwickeln und pflegen Sie einen umfassenden Plan für die Reaktion auf Incidents, um Security Incidents umgehend zu beheben.

Risiken:

- Datenschutzverletzungen: Eine Verletzung des Rechenzentrums einer Drittpartei kann zu nicht autorisiertem Zugriff und zur Gefährdung vertraulicher Informationen führen.
- Ausfallzeit: Die Abhängigkeit von einem Rechenzentrum einer Drittpartei birgt das Risiko von Ausfallzeiten, wenn beim Service Provider technische Probleme auftreten.
- Compliance-Verstöße: Die Nichteinhaltung von Branchen- oder gesetzlichen Compliance-Standards durch das Rechenzentrum kann rechtliche und finanzielle Konsequenzen für die Organisation haben.

Produktionsanlage

Einrichtungen oder Standorte, an denen Drittparteien oder Aufträge die Produktion oder Montage ihrer Produkte auslagern.

Steuerungen:

- Lieferantenaudits: Überprüft und bewertet regelmäßig die Sicherheitspraktiken von Lieferanten, die kritische Komponenten oder Services für den Produktionsprozess bereitstellen.
- Qualitätssicherungsstandards: Erzwingen von Qualitätssicherungsstandards für Drittanbieter, um die Integrität und Sicherheit von Rohmaterialien und Komponenten zu fördern.
- Transparenz der Lieferkette: Sorgen Sie für Transparenz in der gesamten Lieferkette, um potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und zu beheben.
- Vertragliche Vereinbarungen: Treffen Sie klare vertragliche Vereinbarungen mit Lieferanten, in denen die Sicherheitsanforderungen und die Konsequenzen bei Nichteinhaltung dargelegt werden.

Risiken:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Unterbrechung der Lieferkette: Die Abhängigkeit von Drittanbietern setzt die Organisation dem Risiko von Unterbrechungen der Lieferkette aus, was sich auf die Produktion auswirkt.
- Falsche Teile: Unzureichende Kontrollen in der Lieferkette können zur Verwendung von gefälschten oder minderwertigen Komponenten führen, was die Qualität des Produkts beeinträchtigt.
- Probleme mit der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften: Die Nichteinhaltung von gesetzlichen Standards durch Lieferanten kann rechtliche und regulatorische Konsequenzen für die Produktionsanlage haben.

Wirtschaftliche Besitzer

Wirtschaftliche Eigentümer sind Personen, die letztendlich eine Organisation besitzen oder kontrollieren, die an einer Geschäftsbeziehung oder Transaktion beteiligt ist. Diese Personen sind möglicherweise nicht die registrierten oder rechtmäßigen Besitzer der Organisation, haben jedoch erheblichen Einfluss oder Kontrolle über deren Betrieb, Entscheidungsfindung oder Finanzangelegenheiten.

Risiken:

- Ausgeblendeter Besitz
  - Risiko: Wirtschaftliche Eigentümer verbergen möglicherweise absichtlich ihr Eigentum, was es schwierig macht, die potenziellen Risiken zu bewerten, die mit ihrem Einfluss auf die Drittpartei verbunden sind.
  - Kontrolle: Implementieren Sie gründliche Due-Diligence-Verfahren, um die begünstigten Besitzer von Drittpartei-Entitäten zu identifizieren und zu überprüfen, indem Sie zuverlässige Quellen und Dokumentation verwenden.
- Reputationsrisiko
  - Risiko: Wenn die begünstigten Besitzer einen fragwürdigen Ruf haben, kann die Zusammenarbeit mit ihnen den Ruf Ihres Unternehmens beeinträchtigen.
  - Steuerung: Führen Sie eine kontinuierliche Überwachung der begünstigten Eigentümer durch, und bewerten Sie umgehend alle negativen Nachrichten, rechtlichen Probleme oder Änderungen der Reputation, die sich auf Ihre Beziehung zur Drittpartei auswirken könnten.
- Regulatorische Compliance
  - Risiko: Die Nichteinhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit der Meldung von wirtschaftlichem Eigentum und Transparenz kann rechtliche und regulatorische Konsequenzen haben.
  - Kontrolle: Bleiben Sie über regulatorische Anforderungen im Zusammenhang mit der Offenlegung von nutzbringenden Eigentümern auf dem Laufenden, und überprüfen Sie, ob Drittparteien die geltenden Gesetze einhalten.
- Finanzielles Risiko
  - Risiko: Wirtschaftliche Besitzer mit finanzieller Instabilität oder Beteiligung an betrügerischen Aktivitäten können finanzielle Risiken für die Drittpartei und damit für Ihr Unternehmen darstellen.
  - Kontrolle: Führen Sie eine finanzielle Due-Diligence-Prüfung für Begünstigte durch, um ihre finanzielle Stabilität zu bewerten und sicherzustellen, dass sie nicht an betrügerischen Aktivitäten beteiligt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungen:

- Due Diligence: Integrieren Sie einen robusten Due-Diligence-Prozess, um die Begünstigten zu identifizieren und zu verifizieren, einschließlich Hintergrundprüfungen, Dokumentüberprüfungen und bei Bedarf Interviews.
- Vertragliche Verpflichtungen: Fügen Sie Klauseln in Verträge mit Drittparteien ein, die von diesen verlangen, dass sie Änderungen des nutzbringenden Eigentums offenlegen und die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften bestätigen.
- Überwachung und Berichterstellung: Richten Sie ein System für die laufende Überwachung der Begünstigten ein, um Änderungen oder Entwicklungen zu erkennen, die sich auf das Risikoprofil der Drittpartei auswirken könnten.
- Schulung und Sensibilisierung: Schulungen für relevante Mitarbeiter in Bezug auf die Bedeutung des Verständnisses und der Überwachung des nutzbringenden Eigentums, einschließlich Warnmeldungen und Berichtsverfahren.
- Regulatorisches Compliance-Programm: Entwickeln und pflegen Sie ein Programm, das die Compliance mit allen relevanten Gesetzen und Vorschriften im Zusammenhang mit wirtschaftlichem Eigentum überprüft, einschließlich Berichts- und Offenlegungsanforderungen.
- Eskalationsverfahren: Richten Sie klare Eskalationsverfahren für Fälle ein, in denen Bedenken oder Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit dem Geschäftsbereichsbesitzer identifiziert werden, um rechtzeitige und angemessene Maßnahmen zu fördern.

Durch die Implementierung dieser Kontrollen und die Behandlung der damit verbundenen Risiken können Unternehmen ihre Fähigkeit verbessern, die potenziellen negativen Auswirkungen von Drittparteien und ihren Drittparteielementen zu verwalten und zu mindern. Die regelmäßige Neubewertung und Aktualisierung dieser Kontrollen ist für die Anpassung an Änderungen in der Geschäftsumgebung und der regulatorischen Landschaft von entscheidender Bedeutung.

[End]

Prozessmanagement für Due-Diligence-Anforderungen

Auf der Registerkarte Details können Sie die Informationen zur Due-Diligence-Anforderung anzeigen und anpassen. Sie können auch nach außen gerichtete Kommentare und private Arbeitsnotizen protokollieren, Dateien anhängen und Anforderungsaktualisierungen im Aktivitätenstrom nachverfolgen.

Auf der Registerkarte **Details** für eine Due-Diligence-Anforderung werden Informationen in den folgenden Abschnitten angezeigt:

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede Due-Diligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **DDR**beginnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Aktueller Status im Due-Diligence-Prozess: IRQ, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko oder geschlossen.
Anforderungstyp	• **Onboarding einer neuen Interaktion.** Starten Sie den Onboarding-Prozess für eine neue Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei. • **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu.** Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie erfahren negative Nachrichten oder haben Änderungen an den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Möglicherweise möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie eine zusätzliche Due Diligence durchführen. • **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion für die Vertragsverlängerung neu.** Bewerten Sie das Risiko neu, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder Interaktion verlängert, indem Sie eine Due-Diligence-Prüfung durchführen. • **Offboarden Sie eine Interaktion mit Due Diligence.** Bestimmen Sie, ob Offboarding (Beendigung der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie eine Due-Diligence-Prüfung durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, zu Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn deren aktuelle Leistung nicht den Erwartungen entspricht. • **Offboarden Sie eine Interaktion OHNE Sorgfaltspflicht.**Fordern Sie an, dass eine Interaktion dauerhaft beendet wird, wenn eine Interaktion endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Due Diligence durchführen. Der Prozess umfasst jedoch den normalen IRQ-Prozess (Inherent Risk Questionnaire), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.
Priorität	Priorität der Anforderung. • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Drittpartei	Drittpartei, der die Anforderung zugeordnet ist.
Jährliche Ausgaben	Geld, das in einem Jahr bei der Drittparteiorganisation ausgegeben wird.
Interaktion	Interaktion, der die Anforderung zugeordnet ist.
Vertragsrisikoprozess überspringen	Option zum Überspringen des Vertragsrisikoprozesses. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, umgehen Sie den Status der Vertragsverhandlung. Die Felder **Vertragsstartdatum** und **Vertragsablaufdatum** werden durch **Startdatum** der Interaktion und **Ablaufdatum**der Interaktion ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Prozess „Vertragsrisiko“.. **Hinweis:** Nachdem der TPR-Manager die Anforderung genehmigt hat, wird sie nicht an die Vertragsverhandler gesendet, und die Anforderung wird geschlossen.
Geöffnet von	Ersteller der Anforderung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde.
Startdatum des Vertrags, Ablaufdatum	Bevorzugte Daten für Beginn und Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
Startdatum der Interaktion, Ablaufdatum der Interaktion	Bevorzugte Daten für Beginn und Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
IRQ-Gutachter	Benutzer in Ihrer Organisation, der auf den IRQ reagiert. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessverwaltung.
Vertragsverhandler	Benutzer in Ihrer Organisation, der den Vertrag vorbereitet, aushandelt und genehmigt.
Zuweisungsgruppe	Qualifizierte Gruppe von Personen, die für die Bearbeitung der Anforderung verfügbar sind. Für neue Anforderungen wird die **Zuweisungsgruppe** auf **Due-Diligence-Anforderungszuweiser festgelegt**. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. Die Nachricht besagt, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Im Sorgfaltspflicht-Anforderungsformular: • Jedes Mitglied der Gruppe kann **Mir zuweisen** auswählen oder das Feld **Besitzer** auf ein anderes Mitglied der Gruppe festlegen. • Ein TPR-Manager oder TPR-Gutachter kann das Feld **Zuweisungsgruppe** löschen oder den Wert ändern, um in der Auswahlliste **Besitzer** aus verschiedenen TPR-Gutachtern auszuwählen.
Besitzer	Die Besitzer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Bewertung von der Drittpartei rechtzeitig abgeschlossen wird, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zu ihrem Abschluss zu bringen, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Gutachter“ haben.
Kurzbeschreibung, Beschreibung	Beschreibung der Anforderung, die anderen helfen soll, die Absicht und Anforderungen des Erstellers zu verstehen.

Drittpartei-Basisinformationen

Drittpartei-Basisinformationen

Feld	Beschreibung
Drittparteiname	Name der Drittpartei, der die Anforderung zugeordnet ist.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen rechtlich nicht erforderlich.
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Drittparteiorganisation.
Website	URL für die Drittpartei.
Typ	Typ der Drittpartei.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Basisinformationen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Branche	Die Branche, in der die Drittpartei tätig ist.
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail, Telefon	Standardkontaktinformationen für den Drittparteikontakt.

Interaktion-Basisinformationen

Interaktion-Basisinformationen

Feld	Beschreibung
Interaktionsname	Name der Interaktion, der die Anforderung zugeordnet ist.
Typ	Typ des Produkts oder des Service für diese Interaktion.
Unternehmensadresse verwenden	Option, dieselbe Unternehmensadresse wie die Drittpartei zu verwenden. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden die zugehörigen Felder automatisch mit den Kontaktinformationen der Drittparteiorganisation ausgefüllt.
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Interaktionsorganisation.
Denselben Kontakt verwenden	Option, um dieselben Kontaktinformationen wie die Drittpartei zu verwenden. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden die zugehörigen Felder automatisch mit den Kontaktinformationen der Drittpartei ausgefüllt.
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail, Telefon	Standardkontaktinformationen für den Interaktionskontakt, der die Fragebögen beantwortet.

Risikobewertungen

Felder werden automatisch anhand der aktuellen Stufe des IRQ-Prozesses für die Anforderung ausgefüllt.

Feld	Beschreibung
Inhärente Bewertungsbeurteilung	Bewertung, die durch den IRQ-Prozess bestimmt wird.
Risk Intelligence-Bewertung	Bewertung, die durch Daten eines Risk Intelligence-Service Providers bestimmt wird.
Drittpartei-Bewertungsbeurteilung	Bewertung, die durch Antworten während des externen Bewertungsprozesses bestimmt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Interaktionsbewertung	Für die Interaktion ermittelte Bewertung.

Fortschrittsübersicht

Status der Due-Diligence-Prozesse. Die Felder werden automatisch mit der aktuellen Stufe des IRQ-Prozesses für die Anforderung ausgefüllt.

- Bewertung des inhärenten Risikos
- Drittpartei-Risikobewertung
- Risikobewertung für Interaktionen

Verfassen, Aktivität, Anhänge

Im **Abschnitt „Verfassen“** auf der Registerkarte „ **Details** “ können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:

- **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
- **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Benutzer als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

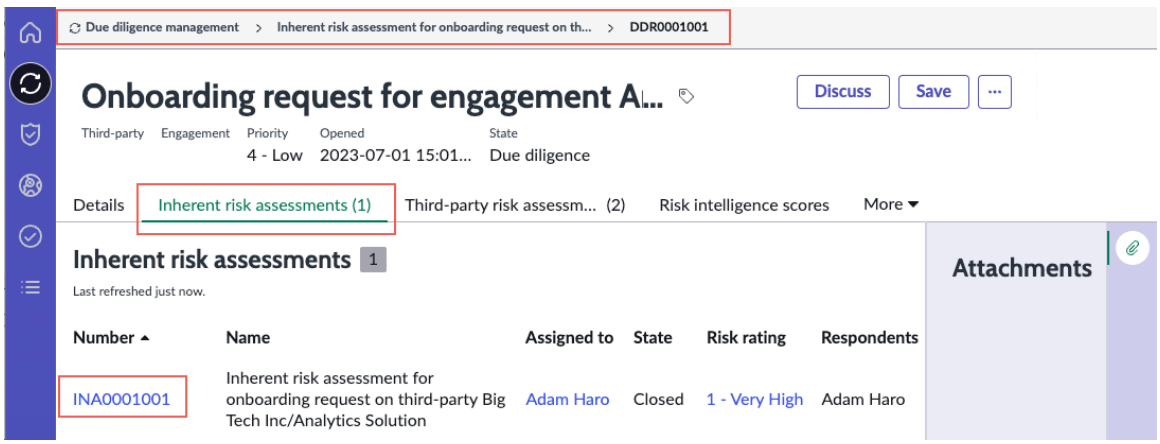
IRQ-Prozessverwaltung

Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um das Risiko durch Bestimmung der Risikopunktzahl der Drittpartei zu erfassen.

Zugriff auf den IRQ-Prozess

Wählen Sie auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ die **DDR** -Nummer für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung aus, und wählen Sie dann die Registerkarte **Inhärente Risikobewertungen** aus.

Auf der Registerkarte wird die Liste aller IRQ-Prozesse für die Interaktionsanforderung angezeigt. Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **INA**beginnt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigen der Liste der internen Risikobewertungen

Registerkarte „Inhärente Risikobewertungen“

Registerkarte „Inhärente Risikobewertungen“

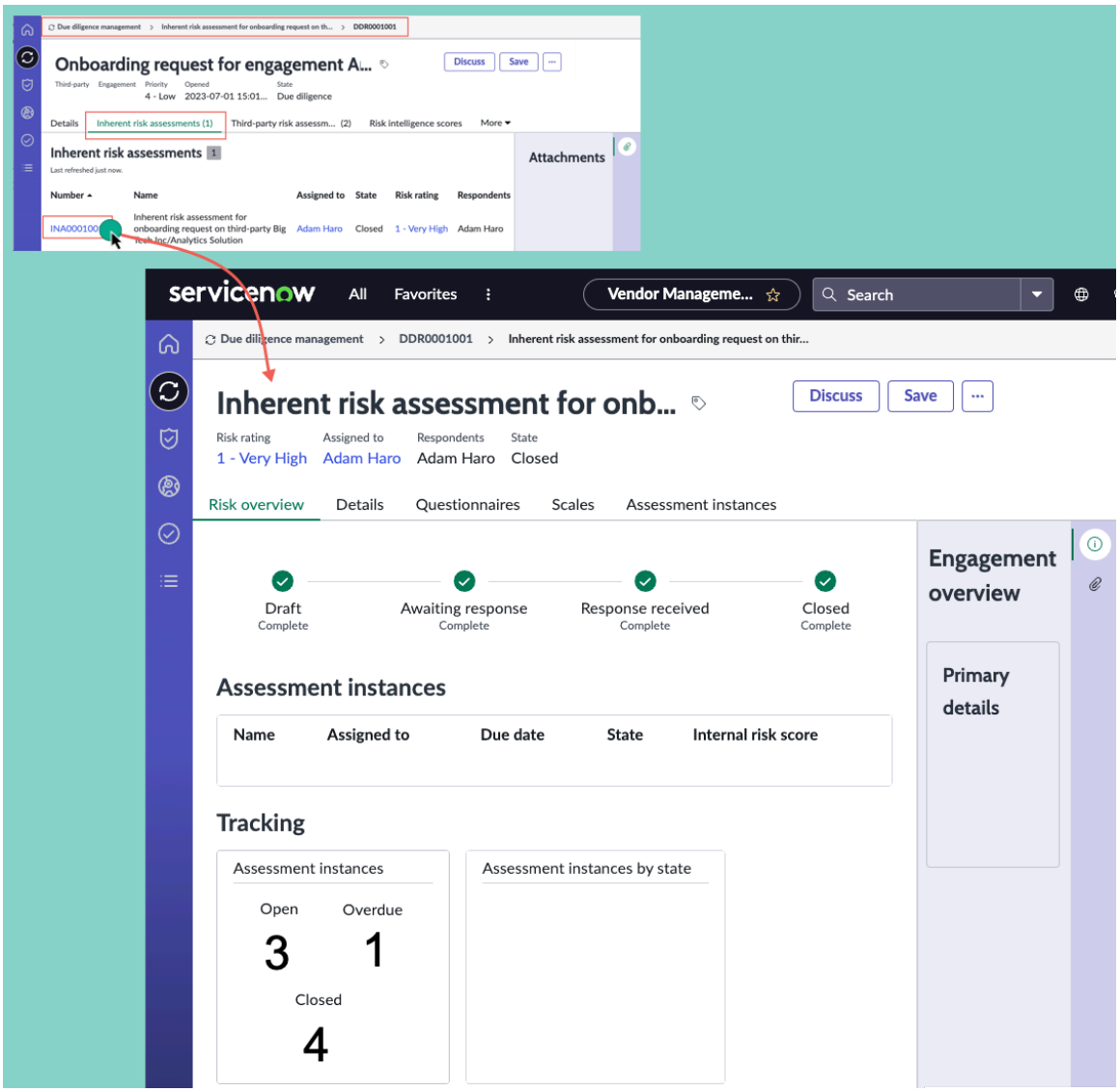
Spalte	Beschreibung
Nummer	Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **INA**beginnt. Wählen Sie eine INA-Nummer aus, um auf der Seite „ **Risikobewertungen von Drittparteien** “ zur Registerkarte „Risikoübersicht“ zu wechseln. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Name, Zugewiesen an, Risikobewertung	Daten aus der Interaktionsanforderung.
Status	Der aktuelle Prozess im Sorgfaltspflicht-Workflow: IRQ, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko oder geschlossen.
Teilnehmer	Benutzer, die auf die Anforderung geantwortet haben.

Registerkarte „Risikoübersicht“ auf der Seite „Inhärente Risikobewertungen“.

Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **INA**beginnt. Wählen Sie eine INA-Nummer aus, um den IRQ-Prozess auf der Seite „Inhärente Risikobewertungen“ zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Die Symbole zeigen den Status jeder Phase im IRQ-Prozess für die Anforderung an.



- Abschnitt „**Bewertungsinstanzen** “: Liste der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind.
- **Nachverfolgungsabschnitt** : Anzahl der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind und sich im Status **Offen**, **Überfällig**und **Geschlossen** befinden.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Inhärente Risikobewertungen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Abschnitt „Interne Bewertung“**: Allgemeine Informationen zur Drittpartei sowie Zeitpläne für die Gesamtbewertung und Fälligkeitsdaten des Fragebogens aus der Sorgfaltspflicht-Anforderung für Interaktionen.

- Im **Abschnitt „Verfassen“** auf der Registerkarte „ **Details** “ können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:
  - **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
  - **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Benutzer als auch für Drittparteikontakte sichtbar.
- Der Abschnitt „Drittpartei **-Übersicht** “ enthält wichtige Informationen zur Drittpartei, die der Interaktionsanforderung zugeordnet ist.

Registerkarte „Fragebögen“ auf der Seite „Inhärente Risikobewertungen“.

Auf der Registerkarte werden alle offenen IRQs aufgelistet. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen.

Registerkarte „Skalen“ auf der Seite „Inhärente Risikobewertungen“.

Auf der Registerkarte werden die Definitionen der berechneten Bewertungs- und Stufenwerte aufgelistet. Anweisungen zum Definieren der Einstellungen finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten und Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.

Registerkarte „Bewertungsinstanzen“ auf der Seite „Inhärente Risikobewertungen“.

Alle Werte auf der Registerkarte stammen aus den internen Bewertungen, die für den Dritten in der Interaktion durchgeführt wurden.

Registerkarte „Bewertungsinstanzen“

Spalte	Beschreibung
Nummer	Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **INA**beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Metriktyp	Fragebogen, der die in der Bewertung verwendeten Fragebögen bestimmt hat.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Verwaltung und Reaktion auf den IRQ verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei, um alle Fragebögen zu beantworten und zurückzusenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Bewertungsinstanzen“ (Fortsetzung)

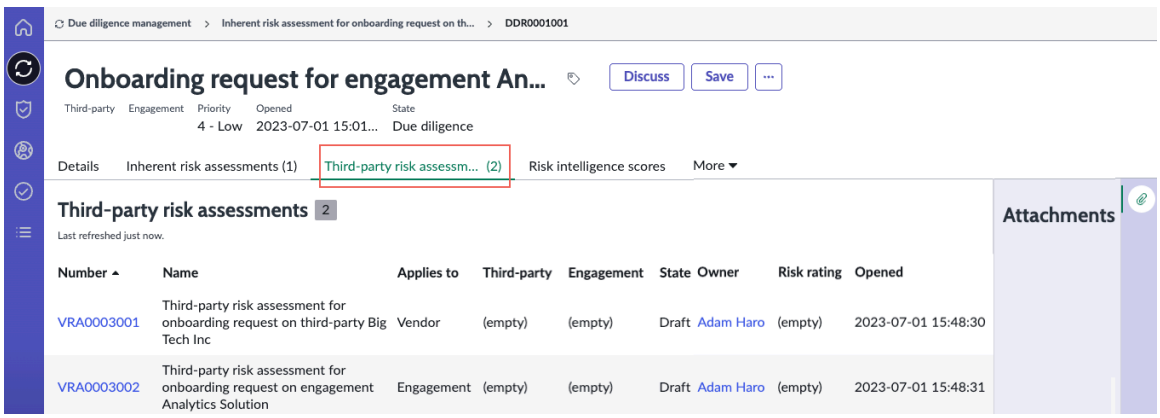
Spalte	Beschreibung
Status	Aktuelle Stufe des IRQ-Prozesses für die Interaktionsanforderung.
Interne Risikopunktzahl	Eine Risikobewertungsregel für Interaktionen gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen ermöglichen, die ein Jahresgeschäft von mehr als 40.000 USD betreffen. Regeln zur Interaktionsbewertung gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Bewertungsregeln für das Interaktionsrisiko.

Verwaltung von Drittpartei-Risikobewertungen (extern).

Nach Abschluss des IRQ-Prozesses senden Sie Fragebögen und Dokumentanforderungen an den Drittparteikontakt. Sie verwalten die Drittpartei-Risikobewertung, indem Sie mit den Kontakten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Antworten vollständig und korrekt sind.

Auf eine externe Risikobewertung zugreifen

Wählen Sie auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Verwaltung“ die **DDR** -Nummer für eine Sorgfaltspflicht **-Anforderung für Interaktionen aus, und wechseln Sie zur Registerkarte Risikobewertungen** von Drittparteien. Auf der Registerkarte wird die Liste aller Drittpartei-Risikobewertungen (externe Due-Diligence-Prozesse) für die ausgewählte Interaktionsanforderung angezeigt.



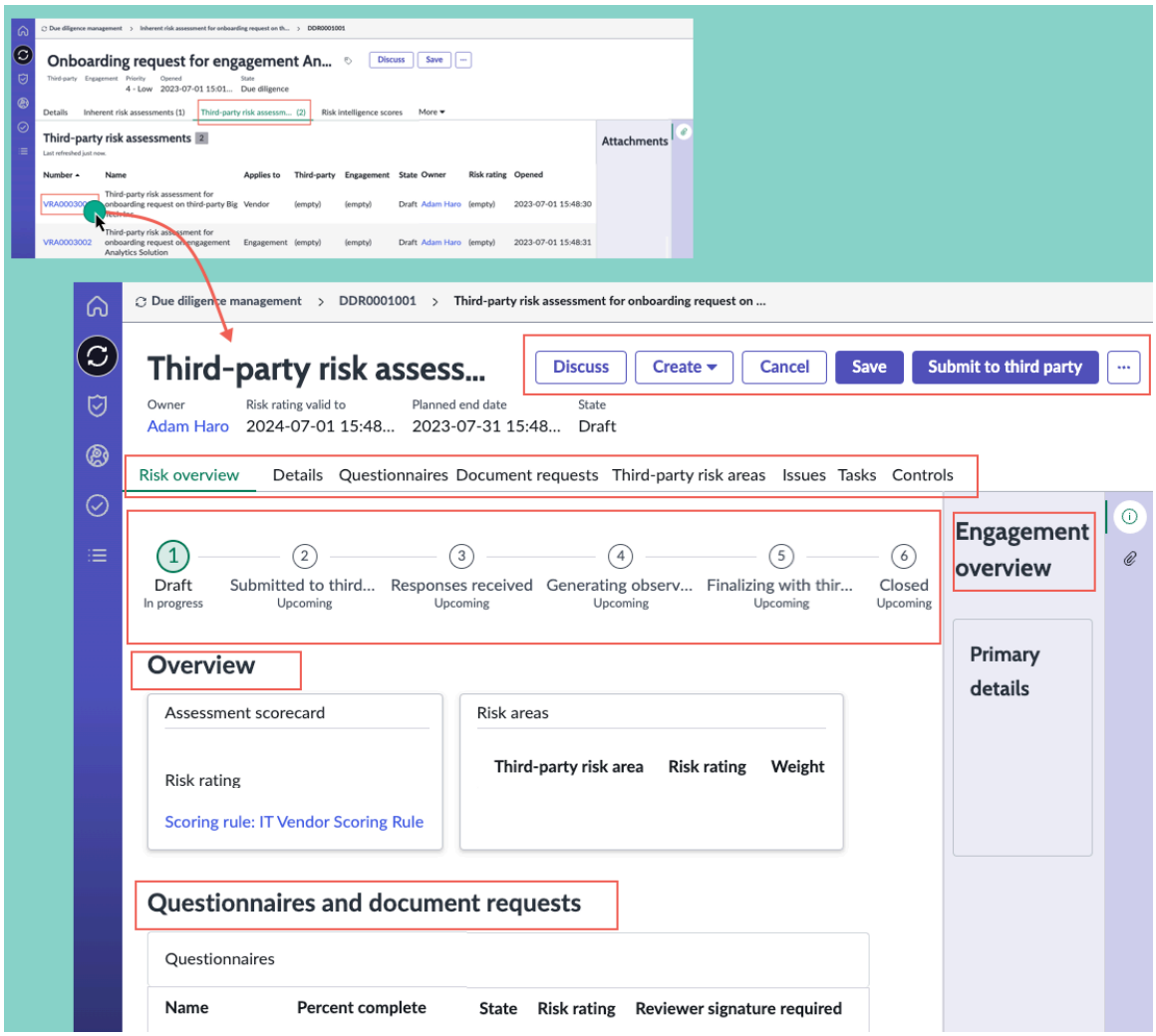
Arbeiten an einer Drittpartei-Risikobewertung

Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRA**beginnt. Eine Risikobewertung kann die Arbeit an einer Interaktionsanforderung für eine Drittparteiorganisation oder einer Interaktionsanforderung für eine Gruppe innerhalb

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der übergeordneten Organisation darstellen. Wählen Sie eine VRA-Nummer aus, um an der Risikobewertung auf der Registerkarte „ **Drittpartei-Risikobewertungen** “ zu arbeiten.



Aktionen auf einer beliebigen Registerkarte

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Diskutieren	Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt „ **Aktivität** “ der Registerkarte „ **Details** “ aufgezeichnet.
Erstellen	Erstellen Sie ein Problem oder eine Aufgabe wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.
Speichern	Wählen **Sie Speichern** aus, um alle Änderungen, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.
An Drittpartei senden	Senden Sie alle Fragebögen und Dokumentanforderungen an den TP-Kontakt. Die Aktion wird im Abschnitt „Aktivität“ auf der Registerkarte „ **Details** “ aufgezeichnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

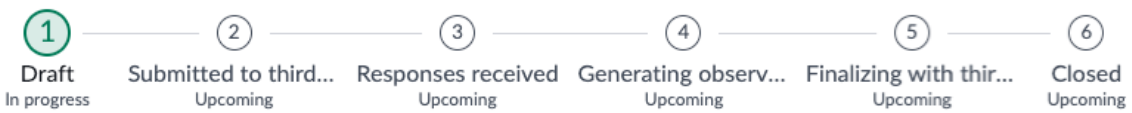
Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
… Löschen	Wählen Sie **Löschen** aus, um den Datensatz der Interaktionsanforderung zu löschen.
Hinzufügen eines Anhangs	Wählen Sie im Abschnitt „ **Anhänge** “ die Option **Durchsuchen** aus, oder wählen Sie das Anhangsymbol aus, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.

Arbeiten an Drittpartei-Risikobewertungen

Registerkarte „Risikoübersicht“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

- Die Symbole zeigen den aktuellen Status des externen Risikobewertungsprozesses für die Interaktionsanforderung an. Beschreibungen der Status finden Sie unter Lebenszyklusstatus einer (externen) Drittpartei-Risikobewertung.



- **Übersicht** : Liste der Bewertungen, die der Interaktion zugeordnet sind.
- Abschnitt „**Fragebögen und Dokumentanforderungen** “: Liste der Fragebögen und Dokumentanforderungen für die Interaktion.
- Abschnitt „**Fragebogen** für Viertpartei“: Liste der Fragebögen und Dokumentanforderungen für Viertparteien und deren Unterparteien, die der Interaktion zugeordnet sind.
- **Nachverfolgungsabschnitt** : Anzahl der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind und sich im Status **Offen**, **Überfällig**und **Geschlossen** befinden.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

- Abschnitt „Drittpartei-Risikobewertung“: Allgemeine Informationen zur Drittpartei sowie Zeitpläne für die Gesamtbewertung und Fälligkeitsdaten des Fragebogens aus der Sorgfaltspflicht-Anforderung für Interaktionen.

- Im **Abschnitt „Verfassen“** auf der Registerkarte „ **Details** “ können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen zu Problemen und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
- **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Benutzer als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Registerkarte „Fragebögen“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

Auf der Registerkarte werden die Fragebögen aufgelistet, die der Drittparteikontakt beantworten wird. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und konfigurieren Sie einen externen Fragebogen.

Damit TPR-Gutachter Antworten ändern können, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft Zulassen, dass **TPR-Gutachter Antworten in Fragebögen von Drittparteien ändern** [sn_svdp.allow_assessor_edit]. Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- TPR-Gutachtern ermöglichen, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard)
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Antworten zu ändern
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern nicht, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Registerkarte „Dokumentanforderungen“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“

Auf der Registerkarte werden die Anforderungen für Dokumente aufgelistet, die der Drittparteikontakt zurückgeben soll. Die Informationen in den Spalten helfen Ihnen, Ihre Arbeit bei der Nachverfolgung von Drittparteikontakten zu priorisieren. Insbesondere die Werte für „Status“ und „Prozent abgeschlossen“ sind Schlüsselindikatoren. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Dokumentanforderungsvorlage.

Registerkarte „Drittpartei-Risikobereiche“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei bewertet werden soll. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise eine Datenverwaltungs-Drittpartei hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Siehe Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.

Registerkarte „Probleme“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Nicht-Compliance-Probleme und -Aufgaben generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten, indem er Kommentare zum Schließen der Probleme und Aufgaben verwendet. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene TP-Kontakte zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Probleme verwalten.

Registerkarte „Aufgaben“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

In einem iterativen Prozess kann der TPR-Manager Nicht-Compliance-Probleme und -Aufgaben generieren, bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten, indem er Kommentare zum Schließen der Probleme und Aufgaben verwendet. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch verschiedene TP-Kontakte zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Zugehörige Informationen

Lebenszyklusstatus einer (externen) Drittpartei-Risikobewertung

Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne

Probleme verwalten

Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Formular „Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ anfordern

Das Sorgfaltspflicht-Anforderungsformular erfasst alle Anfangsinformationen, die Sie benötigen, um den Sorgfaltspflicht-Prozess zu starten. Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation kann eine Sorgfaltspflicht anfordern. Wenn Sie eine vorhandene Drittpartei auswählen, wird ein Großteil der Informationen automatisch ausgefüllt.

Fordern Sie das Sorgfaltspflicht-Formular für Drittparteirisiken an

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Informationen zu Drittparteien“.	
Name, DUNS-Nummer, Telefon, Branche, Website und Fax	Standardinformationen für die übergeordnete Organisation. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen rechtlich nicht erforderlich. **Hinweis:** Die Drittpartei, die Sie hier identifizieren, ist möglicherweise das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung oder das übergeordnete Element der neuen Interaktion. Sie fügen die Informationen zur Interaktionsorganisation im folgenden Abschnitt „Informationen zur Interaktion“ hinzu.
Abschnitt „Informationen zur Interaktion“.	
Name	Name, der diese Interaktion in allen Formularen und Listen identifiziert.
Typ	Typ des Produkts oder des Service, das die beteiligte Organisation bereitstellt.
Telefon/Fax	Telefon- und Faxnummern der Abteilung oder Tochterorganisation, auf die sich die Interaktion bezieht. Diese Nummer kann sich von der Nummer für die übergeordnete Drittpartei unterscheiden.
Startdatum anfordern	Datum, bis zu dem die Interaktion aktiv sein muss, damit Sie mit der Drittpartei interagieren können. Diese Informationen helfen dem Drittpartei-Risikomanager (TPR), Ihre Anforderung zu priorisieren.
Enddatum anfordern	Datum, an dem Sie die Interaktion voraussichtlich beenden.
Benutzer, der auf den anfänglichen IRQ antwortet	Person mit der Rolle „IRQ-Gutachter“, die auf den IRQ reagieren soll. Weitere Informationen finden Sie unter Fragebogen zu inhärenten Risiken (IRQ) beantworten. **Hinweis:** Bei der Überprüfung dieser Sorgfaltspflicht-Anforderung kann der TPR-Manager oder -Besitzer einen anderen Benutzer angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie das Sorgfaltspflicht-Formular für Drittparteirisiken an (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Drittpartei-Adresse“.	
Straße, Ort, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land	Standardadressinformationen für die übergeordnete Organisation. **Hinweis:** Die Drittpartei, die Sie hier identifizieren, kann das Ziel Ihrer Anforderung oder die übergeordnete Organisation der Organisation sein, mit der Sie zusammenarbeiten. Sie fügen die Informationen zur Interaktionsorganisation im folgenden Abschnitt „Interaktionsadresse“ hinzu.
Abschnitt „Interaktionsadresse“.	
Straße, Ort, Bundesland/Kanton, Postleitzahl, Land	Standardadressinformationen für die Interaktionsorganisation. Wählen Sie **Identisch mit Drittparteiadresse** aus, wenn das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung die übergeordnete Drittparteiorganisation ist.
Abschnitt „Primärer Drittparteikontakt“.	
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail und Telefon	Standardkontaktinformationen für die Person in der Drittparteiorganisation, die als primärer *Drittparteikontakt*fungiert. Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten der Drittparteikontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.
Abschnitt „Primärkontakt für Interaktion“.	
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail und Telefon	Standardkontaktinformationen für die Person in der Interaktionsorganisation, die als primärer *Drittparteikontakt*fungiert. Wenn das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung die übergeordnete Drittparteiorganisation ist, wählen Sie **Identisch mit primärem Drittparteikontakt aus**. Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten der Drittparteikontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Zugehörige Informationen

Anforderung einer Drittpartei-Risiko-Due-Diligence-Prüfung

Due Diligence für eine Drittpartei-Interaktion anfordern

[store-future: BEGIN review]

Anforderungsformular für Drittpartei-Risikoinformationen

Das Risk Intelligence-Anforderungsformular erfasst alle Informationen, die zum Anfordern von Risk Intelligence erforderlich sind. Ein Drittpartei-Risikomanager oder der Drittpartei-Risikobewerter und Vertragsverhandler, der der Due-Diligence-Anforderung zugewiesen ist, kann Risk Intelligence anfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungsformular für Drittpartei-Risikoinformationen

Feld	Beschreibung
Nummer	Das System weist automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **RIR**beginnt.
Anbieter	Die Organisation, die für die Generierung von Risk Intelligence-Informationen für die Anforderung verantwortlich ist.
Anforderungstyp	Die Art des bereitgestellten Berichts oder der Punktzahl. Jeder vom Anbieter angebotene Service gibt eine bestimmte Art von Risikobewertung oder Punktzahl zurück, z. B. Finanzrisiko oder Sicherheitsrisiko.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet werden soll.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Die zugehörige Due-Diligence-Anforderung. Es besteht die Möglichkeit, Risk Intelligence als Teil einer Due-Diligence-Anforderung anzufordern.
Status	Der aktuelle Status der Anforderung: „Offen“, „Auftrag ausstehend“, „Auftrag in Bearbeitung“, „Abgeschlossen“, „Geschlossen – unvollständig“.
Punktzahl	Gesamtrisikopunktzahl, die vom Anbieter bestimmt wird.
Anforderungsdatum	Datum, an dem die Bestellung aussteht und zum Senden an den Anbieter bereit ist.
Empfangsdatum	Datum, an dem die Antwort vom Anbieter eingegangen ist.
Kurzbeschreibung/ Beschreibung	Text, der die Absicht der Anforderung für Stakeholder erläutert und verdeutlicht.

Zugehörige Informationen

Verwenden von Risk Intelligence-Berichten

Fordern Sie Risk Intelligence-Berichte an

[End]

Domänentrennung und Risikomanagement von Drittparteien

Domänentrennung wird für TPRM unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Risikomanagement von Drittparteien (TPRM) können Sie Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen proaktiv identifizieren, bewerten und mindern. TPRM bietet einen zentralisierten Prozess für die Verwaltung Ihres Portfolios von Drittparteien, die Bewertung und Bewertung von Risiken und die Durchführung von Remediationen. TPRM unterstützt die Domänentrennung auf der *Basisebene* (Ebene 0 oder Datenebene). Ihr Managed Service-Provider kann TPRM auf *Prozessebene* der Domänentrennung konfigurieren.

So funktioniert Domain Separation in TPRM

- Alle TPRM -Tabellen unterstützen die Datenebene der Domänentrennung. Es ist kein spezielles Setup erforderlich, außer dem Hinzufügen der domänenbezogenen Spalten zu Formularansichten oder Listenansichten.
- Wenn TPRM in einer Instanz installiert wird, in der die Domänentrennung aktiviert ist, werden alle TPRM -Daten automatisch nach Domänen getrennt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Domänentrennung der Plattform.

Anwendungsfälle

Mandantendomänen verwalten ihre eigenen Anwendungsdaten auf die gleiche Weise, wie Daten in einer Instanz verwaltet werden.

Domänengetrennte Tabellen

In den Anwendungstabellen TPRM gibt es keine **Domänenspalte**.

Alle TPRM -Tabellen unterstützen die Domänentrennung auf Datenebene mit den Spalten sys_domain und sys_domain_path.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

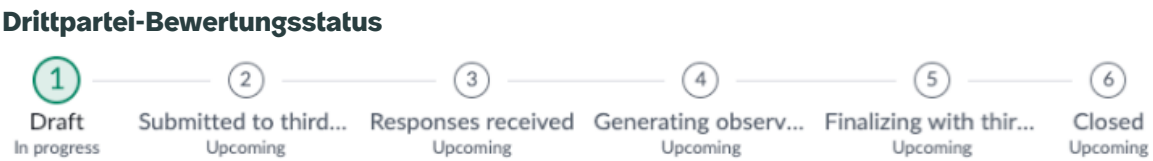
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklusstatus einer (externen) Drittpartei-Risikobewertung

Der Prozess zum Sammeln von Bewertungsdaten von einer Drittpartei bewegt sich zwischen mehreren *Status*. Zum Beispiel reagiert die **Drittpartei** im Status An Drittpartei übermittelt auf Aufgaben und Probleme und arbeitet am Ausfüllen der Fragebögen.

Drittpartei-Bewertungsstatus



Entwurf

Ein externer Bewertungsdatensatz wird im Status **Entwurf** geöffnet.

- **Bewertungsvorlage:** Eine Reihe von externen Fragebögen und Dokumentanforderungen, die basierend auf IRQ-Antworten automatisch generiert werden. Alternativ kann ein Administrator die Fragebögen und Dokumentanforderungen manuell angeben.
- **Risikobewertung:** Die Gesamtrisikobewertung, die basierend auf den IRQ-Antworten automatisch generiert wird.
- **Besitzer:** Der Besitzer ist die Person, die eine Bewertung für Audit-Zwecke besitzt und die gesamten Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Die Besitzer sind dafür verantwortlich, zu bestätigen, dass die Bewertung von der Drittpartei rechtzeitig abgeschlossen wird, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Um die Bewertung zu ihrem Abschluss zu bringen, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle „TPR-Manager“ oder „TPR-Gutachter“ haben.

An Drittpartei gesendet

Die Fragebögen und Dokumentanforderungen für die Bewertung wurden an den Drittparteikontakt gesendet. Interne Stakeholder warten auf Antworten.

Antworten erhalten

Nachdem die Kontakte der Drittpartei alle Fragebögen und Dokumentanforderungen ausgefüllt haben, überprüft und analysiert Ihr internes Drittpartei-Risikoteam die Antworten. Das Team kann bestimmte Fragen zur Nachverfolgung, Klärung oder fehlenden Antworten zurückgeben.

Beobachtungen werden generiert

Wenn alle Antworten abgeschlossen sind, kann das System automatisch Probleme für falsche Antworten generieren.

Drittparteikontakte reagieren auf Probleme. Ihr internes Drittpartei-Risikoteam entscheidet abschließend, ob die Antworten akzeptiert oder die Probleme behoben werden sollen.

Wird mit einer Drittpartei abgeschlossen

Ihr Drittpartei-Risikoteam überprüft alle Bewertungsdaten. In einigen Fällen setzt das Team die Bewertung in den Status „ **Entwurf** “ zurück, um den Lebenszyklus der Bewertung neu zu starten.

Geschlossen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn alle Daten akzeptabel sind, ist die Bewertung abgeschlossen und ein Mitglied des Teams schließt die Bewertung. Wenn die Interaktion vertraglich vereinbart wird, initiiert der Status „ **Geschlossen** “ den Vertragsrisikoprozess.

Risikobewertungen und Bewertungsberechnungen von Drittparteien

Führen Sie eine umfassende externe Risikobewertung durch, wenn Sie mehrere Bewertungen und Punktzahlen mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien berechnen. Sie erhalten ein tieferes Verständnis des gesamten Berechnungsprozesses und erfahren, wie benutzerdefinierte Parameter und Konfigurationen die Ergebnisse der Fragebögen beeinflussen.

Risikobewertungsskala

Jedes Mal, wenn Sie einen Fragebogen erstellen, wendet das System eine Standardrisikobewertung an. Sie können die Risikobewertungsskala, die die Kategorien, Mindest- und Höchstwerte enthält, so konfigurieren, dass sie Ihren spezifischen Fragebogenanforderungen entspricht, die für jede Bewertung variieren können. Sie können beispielsweise Risikobewertungswerte als Farben anstatt **1-Sehr Hoch** bis **5-Sehr Niedrig**definieren.

Das folgende Beispiel zeigt die standardmäßigen Risikobewertungen, die als Teil des Basissystems bereitgestellt werden.

Standardrisikobewertungsskala

Default Risk Rating Scales View: Third-party risk New

Risk rating	Order ▲	Minimum	Maximum
1 - Very High	1	0	19
2 - High	2	20	39
3 - Moderate	3	40	59
4 - Low	4	60	79
5 - Very Low	5	80	100

Punktzahlberechnungsmechanismus

Der Punktzahlberechnungsmechanismus für jede externe Risikobewertung verwendet die Now Platform® Bewertungspunktzahl-Berechnungs-Engine. Diese Engine führt diese Berechnungen mithilfe einer Reihe zugehöriger Gleichungen durch, die dynamisch neu berechnet werden. Sie definieren die folgenden Parameter, die sich auf die berechnete Bewertungsbewertung auswirken:

- Fragen (Metriken)

  Weitere Informationen zum Definieren einer Frage finden Sie unter Eine Frage definieren.

- Definition der Metrikskala

  Weitere Informationen zum Definieren der Metrikskaladefinition finden Sie unter Eine Frage definieren.

- Kategorien

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Definieren einer Kategorie finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein und verwalten Sie ihn.

- Gewichtungen

  Weitere Informationen zum Definieren einer Gewichtung finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.

- Risikobewertungsskala

  Weitere Informationen zum Definieren einer Risikobewertungsskala finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten.

- Business Service-Bewertungsskala

  Wenn am Ende der Bewertungsberechnung eine Drittpartei oder Interaktion einem Business Service zugeordnet ist, den Sie in der Tabelle „Service“ [cmdb_ci_service] definiert haben, wird diese Relevanzgewichtung in die Berechnung einbezogen. Verschiedene Geschäftsservices können unterschiedliche Risikoniveaus aufweisen. Durch Anpassen der Relevanzgewichtung können Sie die resultierenden Werte verwenden, um Ihre Risikominderungsstrategien anzupassen.

  Hinweis:
  Ein Geschäftsservice ist eine definierte Abfolge von Aufgaben oder Aktivitäten, die zur Bereitstellung eines Service beitragen, z. B. E-Mail, IT-Services, E-Commerce.

  Sie können die Relevanzgewichtungen definieren, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Selfservice** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Bewertungs-Setup** > **Geschäftsservice-Bewertungsskala**.

  Als Teil des Basissystems sind vier Bewertungen definiert:

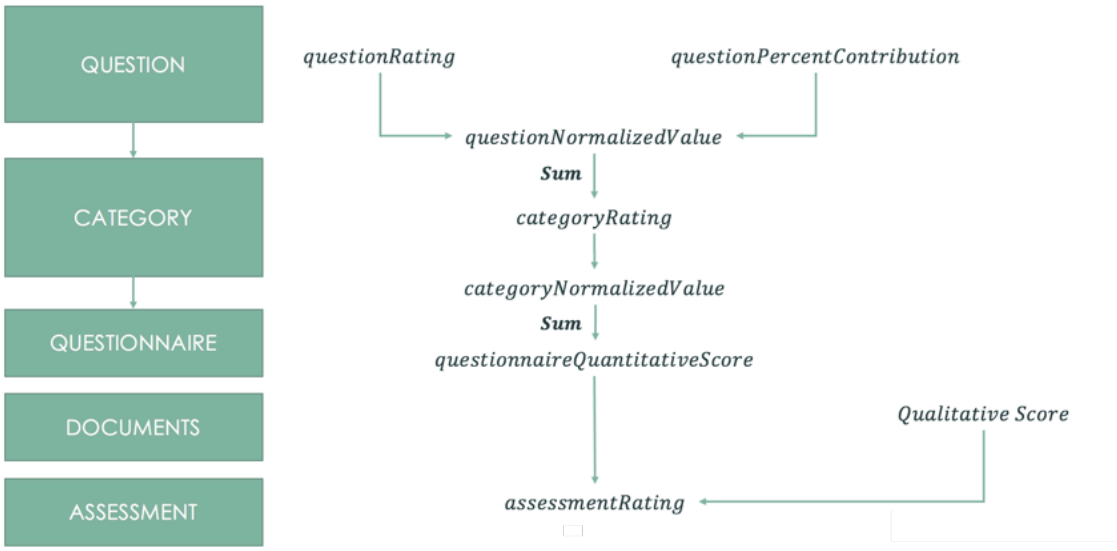
  - 1 – sehr kritisch
  - 2 – kritisch
  - 3 – Weniger kritisch
  - 4 – Nicht kritisch

  Sie können jede Drittpartei oder Interaktion mehreren Business Services zuordnen.

Die folgende Infografik zeigt den Berechnungsprozess der Bewertungsbewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsberechnungsprozess



1. Für jede Frage im Fragebogen werden die folgenden Werte berechnet:
   a. questionRatings: Die Bewertung für jede Frage wird anhand der Antworten berechnet. Die Bewertung wird durch die Metrikskaladefinition und die Werte bestimmt, die den Antworten zugeordnet sind.
   b. questionPercentContribution: Der prozentuale Beitrag jeder Frage innerhalb ihrer Kategorie wird durch diese Berechnung bestimmt. Dieser Wert basiert auf der Gewichtung, die der Drittpartei-Risikomanager der Frage zugewiesen hat, und der Gesamtgewichtung der Kategorie.
   c. questionNormalizedValue: Der normalisierte Wert für jede Frage wird berechnet, indem die Bewertung der Frage, der prozentuale Beitrag der Frage und ein konstanter Wert (100) multipliziert werden. Mit diesem Wert können Sie Fragen mit unterschiedlichen Gewichtungen und Bewertungen vergleichen.
2. Für die Kategorien jedes Fragebogens werden die folgenden Bewertungen berechnet:
   a. categoryRating: Die Bewertung für jede Kategorie wird berechnet, indem die normalisierten Werte aller Fragen innerhalb der Kategorie summiert werden. Die Kategoriebewertung wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.
   b. categoryNormalizedValue: Die Kategoriebewertung wird normalisiert, indem sie mit der Kategoriegewichtung multipliziert wird, damit Sie Werte über alle Kategorien hinweg vergleichen können.
3. Fragebogen, QuestionnaireQuantitativeScore: Die quantitative Gesamtpunktzahl für die Bewertung wird berechnet, indem die normalisierten Kategoriepunktzahlen summiert werden. Diese Punktzahl stellt die Risikopunktzahl für den Fragebogen dar.
4. Dokumente, Qualitative Punktzahl: Die Berechnung der qualitativen Risikobewertung für die Dokumentanforderungen basiert auf der Antwort auf die Standardfrage „Haben Sie das Dokument 'Dokumentname'?“. in der Dokumentanforderung. Diese Bewertung kann bei Bedarf vom Drittpartei-Risikogutachter überschrieben werden.
5. Bewertung, AssessmentRating: Die endgültige Bewertung für die Bewertung wird berechnet, indem der gewichtete Durchschnitt der Fragebögen und Dokumentanforderungen in jedem Drittpartei-Risikobereich herangezogen wird. Die Gewichtungen werden durch die Bewertungsmethode für Risikobereiche bestimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

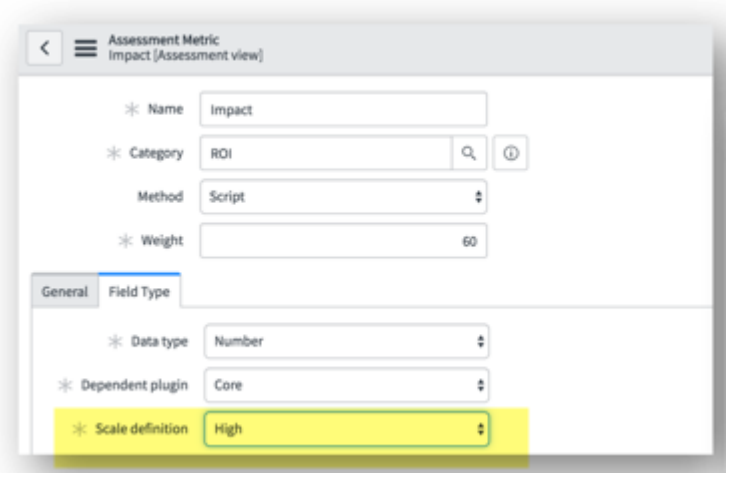
Fragebewertungsberechnung

Sie verwenden die Fragebewertungsberechnung, um den relativen Signifikanzgrad jeder einzelnen Bewertungsmetrik im Vergleich zu anderen Metriken zu definieren. Diese Schlüsselvariable hilft bei der Berechnung des normalisierten Werts später im Prozess.

Sie können die **Skaladefinition** für eine einzelne Bewertungsmetrik definieren, indem Sie sie auf **Hoch** oder **Niedrig**festlegen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie das Definitionsfeld der Metrikskala im Formular „Bewertungsmetrik“ definiert wurde.

Beispiel für die Definition der Metrikskala



- **Hoch** bedeutet, dass große numerische Werte ein positives Ergebnis anzeigen. Wenn die Definition der Metrikskala hoch ist, wird die folgende Gleichung verwendet:

  `questionRating = (value - minValue) / (maxValue - minValue)`

- **Niedrig** bedeutet, dass kleine numerische Werte ein positives Ergebnis anzeigen. Wenn die Definition der Metrikskala niedrig ist, wird die folgende Gleichung verwendet:

  `questionRating = 1 - ((value - minValue) / (maxValue - minValue))`

Das folgende Beispiel zeigt das Fragewertfeld, das im Frageformular der Bewertungsinstanz definiert ist.

Beispiel für den Wert der Bewertungsfrage



Der in der Gleichung verwendete **Wert** wird der Antwort auf die Frage entnommen. Die Konfiguration der Metrik definiert die richtige Antwort, also den Wert, und die anderen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Werte, die den anderen falschen oder weniger wünschenswerten Antworten zugeordnet sind.

FrageProzentBeitragsberechnung

„questionPercentContribution“ definiert den Signifikanzgrad der Bewertungsmetrik innerhalb der Kategorie, in der sie enthalten ist. Diese Schlüsselvariable wird später im Prozess zur Berechnung des normalisierten Werts verwendet.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um die FragePercentContribution zu berechnen.

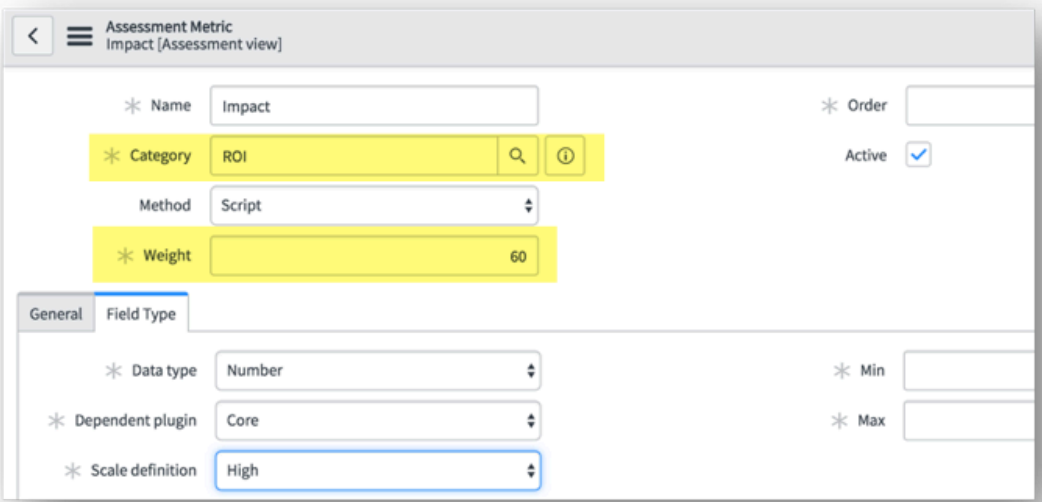
questionPercentContribution = (questionWeight / sumOfAllQuestionWeightsWithinCategory)

Die **Kategorie** stellt ein Thema für die Bewertung der bewertbaren Datensätze in einem Metriktyp dar. Sie können das Beispiel dieser Kategorie mit Kapitalrendite (ROI), Risiko, Leistung, Sicherheit, personenbezogenen Daten usw. definieren.

Die **Gewichtung** ist ein numerischer Wert, der die Wichtigkeit der Metrik darstellt, die sich auf andere Metriken bezieht. Eine höhere Gewichtung im Verhältnis zur Gesamtgewichtung der Kategorie hat einen stärkeren Einfluss auf die endgültige Punktzahl. Sie können die Gewichtung definieren, sie auf eine beliebige ganze Zahl festlegen und sie auf Fragen und Kategorien anwenden.

Das folgende Beispiel zeigt die Fragekategorie und das Gewichtungsfeld, die Sie im Bewertungsmetrikformular definieren können.

Beispiel für Bewertungsfragenkategorie und -gewichtung



questionNormalizedValue-Berechnung

Mit questionNormalizedValue können Fragen mit unterschiedlichen Gewichtungen und Bewertungen auf derselben Skala verglichen werden.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um den questionNormalizedValuezu berechnen.

questionNormalizedValue = 100 * questionRating * questionPercentContribution

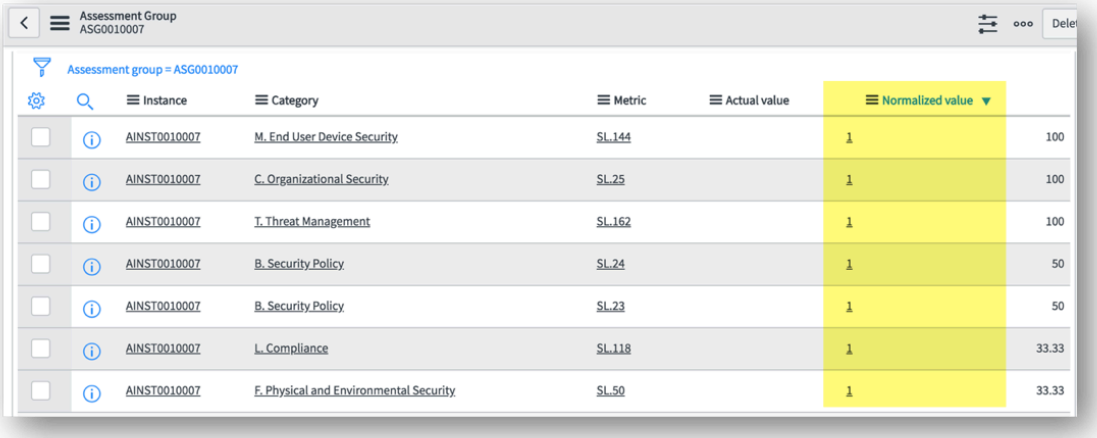
Jede Antwort auf jede Frage (Bewertungsmetrik) im Fragebogen hat einen **normalisierten Wert**. Mit diesem normalisierten Wert können Sie einen aussagekräftigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergleich durchführen, für den später ein Rollup auf die Kategorie und die Gesamtbewertungsergebnisse durchgeführt wird.

Das folgende Beispiel zeigt eine Liste normalisierter Werte für eine Bewertungsgruppe.

Normalisierte Werteliste für ein Beispiel für eine Bewertungsgruppe



Instance	Category	Metric	Actual value	Normalized value	
AINST0010007	M. End User Device Security	SL.144		1	100
AINST0010007	C. Organizational Security	SL.25		1	100
AINST0010007	T. Threat Management	SL.162		1	100
AINST0010007	B. Security Policy	SL.24		1	50
AINST0010007	B. Security Policy	SL.23		1	50
AINST0010007	L. Compliance	SL.118		1	33.33
AINST0010007	F. Physical and Environmental Security	SL.50		1	33.33

categoryRating-Berechnung

Jetzt, da normalisierte Werte für jede Metrik innerhalb der Kategorie vorhanden sind, berechnet `categoryRating` einen Wert für die gesamte Kategorie, der dann mithilfe der `categoryNormalizedValue` -Gleichung normalisiert werden kann, um Vergleiche zwischen Kategorien zu erleichtern.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um die `FragePercentContribution` zu berechnen.

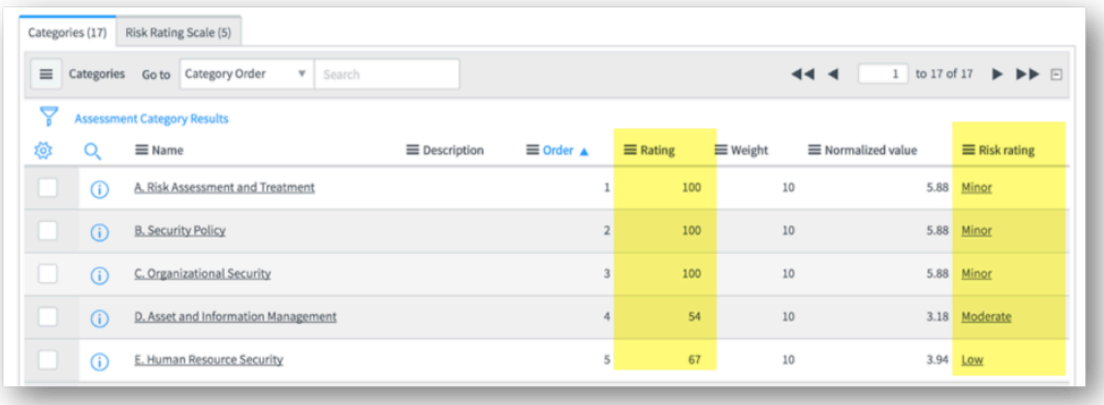
```
categoryRating = sumOfAllQuestionNormalizedValuesWithinCategory
```

Die **Kategoriebewertung** ist die Summe aller normalisierten Werte für die Metriken innerhalb der Kategorie.

Die angegebene **Risikobewertung** für jede Kategorie wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

Das folgende Beispiel zeigt die Liste der Kategoriebewertungen und Risikobewertungen für eine Bewertungskategorie.

Beispiel für Kategorienbewertung und Risikobewertungsliste



Name	Description	Order	Rating	Weight	Normalized value	Risk rating
A. Risk Assessment and Treatment		1	100	10	5.88	Minor
B. Security Policy		2	100	10	5.88	Minor
C. Organizational Security		3	100	10	5.88	Minor
D. Asset and Information Management		4	54	10	3.18	Moderate
E. Human Resource Security		5	67	10	3.94	Low

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

categoryNormalizedValue-Berechnung

Wenn die Kategoriebewertungen festgelegt sind, verwendet die `categoryNormalizedValue` -Gleichung diese Bewertung und die Kategoriegewichtung, um das Ergebnis für alle Kategorien zu normalisieren.

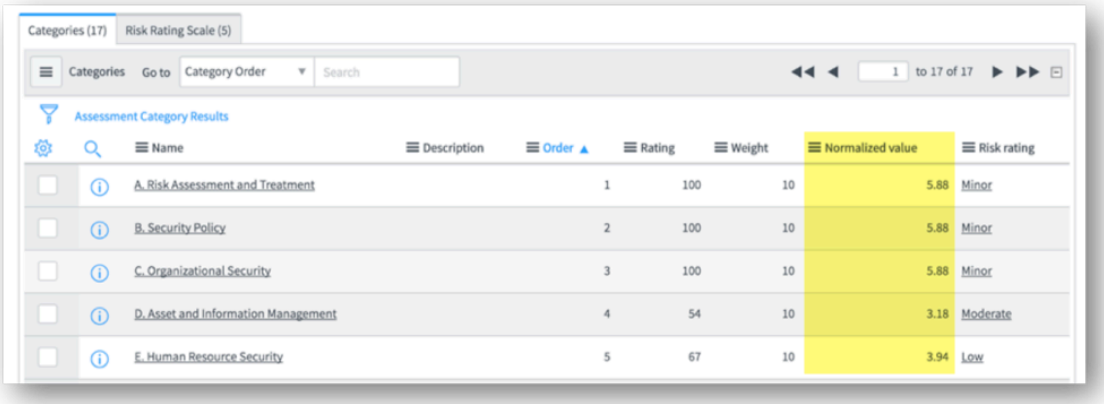
Die folgende Gleichung wird verwendet, um den `categoryNormalizedValue`zu berechnen.

`categoryNormalizedValue = categoryRating * (categoryWeight / sumOfAllCategoryWeights)`

Dieser berechnete normalisierte Wert führt einen aussagekräftigeren Vergleich durch, für den später ein Rollup zu den Gesamtbewertungsergebnissen durchgeführt wird. Höhere **categoryWeight** -Werte erhöhen den normalisierten Wert der Kategorie.

Das folgende Beispiel zeigt die Liste der normalisierten Werte für eine Bewertungskategorie.

Beispiel für die Liste mit normalisierten Werten für Kategorien



Fragebogen Quantitative Punktzahlberechnung

Wenn alle Kategorien normalisiert sind, wird die quantitative Gesamtpunktzahl für die Bewertung berechnet.

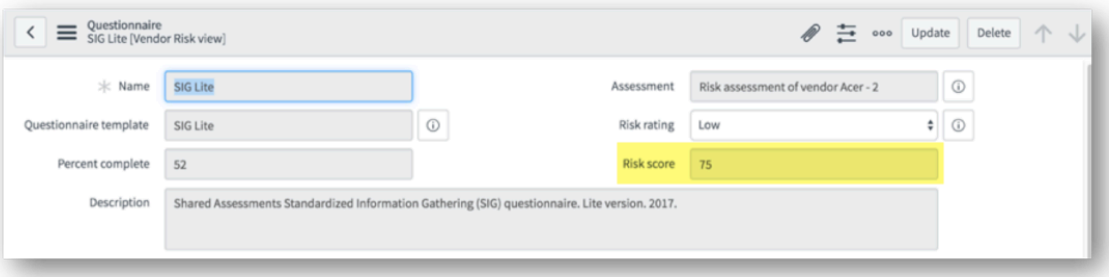
Die folgende Gleichung wird verwendet, um den `FragebogenQuantitativeScore`zu berechnen.

`FragebogenQuantitativeScore = sumOfAllCategoryNormalizedValues`

Die Ausgabe der `FragebogenQuantitativeScore` -Gleichung ist die Summe der normalisierten Kategoriepunktzahlen. Sie wird als **Risikopunktzahl** im Datensatz für den Fragebogen dargestellt.

Das folgende Beispiel zeigt eine Risikopunktzahl für einen Fragebogen.

Fragebogendatensatz mit Beispiel Risikopunktzahl



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Qualitative Punktzahl für Dokumente

Dokumentanforderungen haben eine Risikobewertung, die eine qualitative Punktzahl ist. Die vorläufige Risikobewertung basiert auf der Antwort auf die Standardfrage „Haben Sie das Dokument 'Dokumentname'?“.

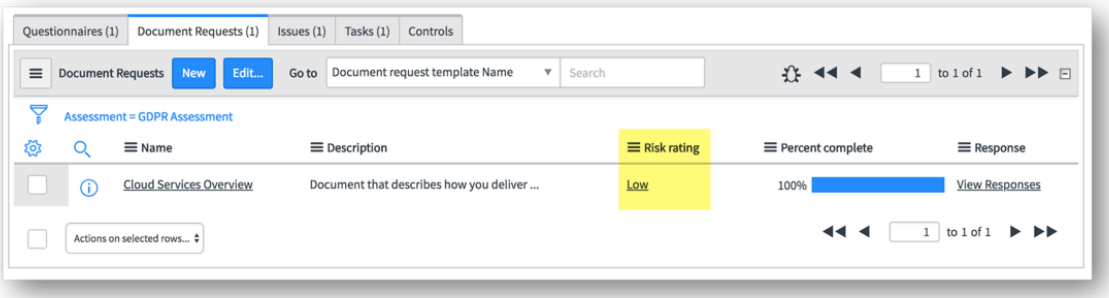
Die Risikobewertung des Dokuments verwendet die in der folgenden Tabelle dargestellte Skala.

Skala für Dokumentrisikobewertung

Antwort	Risikobewertung
Ja	Niedrig
Nein oder nicht beantwortet	Hoch
N/V	Mittel

Das folgende Beispiel zeigt eine Risikobewertung für eine Dokumentanforderung.

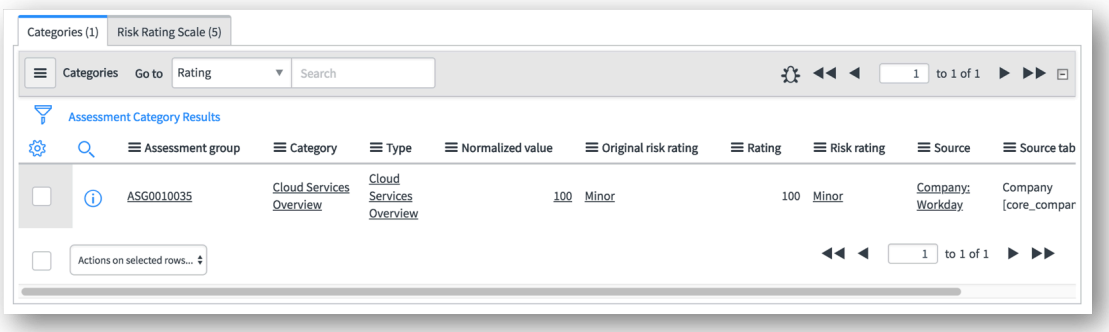
Beispiel für die Risikobewertung einer Dokumentanforderung



Nachdem das Dokument überprüft wurde, kann es als mangelhaft befunden werden, sodass der Drittpartei-Risikobewerter die Standardbewertung überschreiben kann. Die Bewertung behält die aktuelle **Risikobewertung** und die **ursprüngliche Risikobewertung bei**. Die angegebene **Risikobewertung** für jede Kategorie wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

Das folgende Beispiel zeigt eine zugehörige Liste mit Kategorien, die die ursprüngliche und die aktuelle Risikobewertung enthält.

Beispiel für zugehörige Liste „Kategorien“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AssessmentRating-Berechnung

Für jede externe Risikobewertung wird die endgültige Bewertung als gewichteter Durchschnitt der Fragebögen und Dokumentanforderungen in jedem Drittpartei-Risikobereich berechnet.

Die folgende Gleichung wird verwendet, um das AssessmentRatingzu berechnen.

AssessmentRating = (Durchschnittlich (Fragebogen + Dokumentanforderung für einen Risikobereich) * Gewichtung, die diesem Risikobereich zugewiesen ist + (Fragebogen + Dokumentanforderung für einen anderen Risikobereich) * Gewichtung, die diesem Risikobereich zugewiesen ist)/Summe der Gewichtungen

- Fragebogen 1 = im Sicherheitsrisikobereich definiert
- Fragebogen 2 = im Finanzrisikobereich definiert
- Fragebogen 3 = im Finanzrisikobereich definiert
- Dokumentanforderung 1 = im Sicherheitsrisikobereich definiert

Die Kriterien für Risikobereiche werden wie im Beispiel in der folgenden Tabelle festgelegt:

Kriterien für Risikobereiche

Risikobereich	Bewertungsmethode	Gewichtung
Sicherheitsrisiko	Durchschnittliches Risiko	10
Finanzielles Risiko	Max. Risiko	20

Die endgültige Bewertung für die Bewertung wird anhand der folgenden Gleichung berechnet:

AssessmentRating = (Durchschnitt (Fragebogen 1 + Dokumentanforderung 1) * 10 + MAX (Fragebogen 2 + Fragebogen 3) * 20) / (10 + 20).

Die endgültige Bewertung ist die Gesamtbewertung, bei der die Punktzahlen und Bewertungen aller für eine Drittpartei oder Interaktion durchgeführten Bewertungen berücksichtigt werden. Zur Berechnung wird der gewichtete Durchschnitt der Fragebögen und Dokumentanforderungen in jedem Risikobereich herangezogen. Dieser Berechnungsprozess stellt sicher, dass alle relevanten Metriken, Kategorien und Gewichtungen basierend auf der Definition dieser Parameter und Konfigurationen berücksichtigt werden. Der Berechnungsprozess und die beteiligten Faktoren können Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und basierend auf der endgültigen Bewertung geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Richtlinien für den Import von Tabellendaten

Bevor Sie versuchen, die Fragebogendaten aus einer Microsoft Excel-Tabelle in Risikomanagement von Drittparteien Tabellen zu importieren, müssen Sie überprüfen, ob das Format bestimmten Richtlinien entspricht.

Eigenschaftseinstellungen, die sich auf Tabellendaten auswirken

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Texttrennzeichen in Tabellenkalkulationen [sn_vdr_risk_asmt.excel_choice_delimiter**]**

Zeichenfolge, die den Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Trennzeichen: \r, \n, \t, \r\n und das Kommazeichen.

Maximale Dateigröße der Tabelle [sn_vdr_risk_asmt.excel_file_max_size**]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Unterstützte Spalten

Erforderliche Spalten sind mit * markiert. Spaltenüberschriften müssen in der ersten Zeile der Tabelle angezeigt werden.

- Seriennummer *
- Kategorie *
- Frage *
- Reihenfolge *
- Datentyp *
- Beschreibung
- Ausgewertet
- Richtige Antwort
- Skaladefinition
- Abhängig von
- Angezeigt wenn
- Min.
- Max.
- Gewichtung
- Obligatorisch
- Zusätzliche Informationen zulassen
- Nicht anwendbare zulassen
- Alle anderen Spalten der Tabelle „Bewertungsmetrik“ [asmt_metric].

Unterstützte Fragetypen

- Checkbox
- Ja/Nein
- Auswahl
- Anhang
- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Prozentsatz
- Zeichenfolge
- Mehrfachauswahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nummer
- Numerische Skala

Unterstützte Excel-Formate

Anforderungen:

- Jede Datei kann nur ein Arbeitsblatt haben.
- Sie können mehrere Auswahlmöglichkeiten in einer Zelle durch Zeilenumbrüche trennen (Alt/Wahl + Eingabetaste). Weitere Optionen sind in den Systemeigenschaften verfügbar.

- .xlsx
- .xls
- .xlm
- .xltx
- XLT
- XLW
- .xlsb
- .csv

Zugehörige Informationen

TPRM-Eigenschaften konfigurieren

Eindeutige ID-Nummern für TPRM Datensätze

Wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen (oder vom System generiert) (z. B. eine Sorgfaltspflicht-Anforderung oder eine Aufgabe), weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die bei der Identifizierung des Datentyps im Datensatz hilft. Sie können die ID-Nummer verwenden, um nach dem Element zu suchen oder es zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

Eindeutige Textpräfixe für ID-Nummern, die den Typ des Datensatzes identifizieren

- **Verträge**: Für jeden Vertrag weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **C** oder **CNTR beginnt**.
- **Steuerungen**: Für jedes Steuerelement weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **CTRL**beginnt.
- **Sorgfaltspflicht-Anforderungen**: Für jede Due-Diligence-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **DDR**beginnt.
- **Risikobewertungsregeln für Interaktionen**: Für jede Bewertungsregel für das Interaktionsrisiko weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **ERS**beginnt.
- **Ereignisgesteuerte Verwaltung**: Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **EMR**beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer für jede Ausführung zu, die mit dem Text **EMH**beginnt.
- **IRQs**: Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **INA**beginnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Probleme**: Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRI**beginnt.
- **Aufgaben**: Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRT**beginnt.
- **Externe Risikobewertungen (der externe Due-Diligence-Prozess, bei dem Drittparteikontakte auf Informationsanforderungen reagieren)**: Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRA**beginnt.
- **Risikobewertungsregel für Drittpartei**: Für jede Drittpartei-Risikobewertungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VRS**beginnt.
- **Abgestufte Risikobewertung**: Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text **VTA**beginnt.

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

Rollen bestimmen Berechtigungen und Zugriff in TPRM.

TPRM Rollen

Anzeigename [role name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Drittpartei-Leser [vendor_reader]	Lesezugriff auf Kontaktdatensätze von Drittparteien.	Keine
Drittanbieter-Editor [vendor_editor]	Drittpartei-Kontaktdatensätze erstellen/aktualisieren/löschen.	Keine
Überprüfer der Drittparteibewertung [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer]	Zeigen Sie Bewertungs- und Fragebogendaten an. Zusätzlich zur Anzeige können sie Kommentare in den folgenden Tabellen hinterlassen: • Abgestufte Bewertung • Interne Bewertung • Externe Risikobewertung • Drittpartei-Risikoprobleme • Drittpartei-Risikoaufgaben • Sorgfaltspflicht-Anforderung für Drittparteirisiken	Enthält: • compliance_reader • risk_reader • task_editor • vendor_reader
TPR-Gutachter (Drittpartei-Risikogutachter) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor]	• Enthält alle Berechtigungen der Rolle „Überprüfer von Drittparteibewertungen“ sowie: Verwaltung von Drittparteien, Drittparteikontakten, externen	Enthält: • compliance_reader • vendor_assessment_reviewer • vendor_editor • vendor_reader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [role name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Risikobewertungen und Problemen. • Sie können die folgenden Optionen für die Eigenschaft `sn_svdp.allow_assessor_edit` festlegen: ○ Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Fragen zu beantworten oder Antworten in Fragebögen von Drittparteien zu ändern (Standard). ○ Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Antworten zu ändern. ○ Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern nicht, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.	
TPR-Genehmiger [sn_vdr_risk_asmt.approver]	Enthält alle Berechtigungen der Rolle „Überprüfer von Drittparteibewertungen“ sowie: Genehmigen von IRQs.	Enthält vendor_assessment_reviewer
TPR-Manager (Drittpartei-Risikomanager) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager]	Enthält alle Berechtigungen der Rolle „TPR-Gutachter“ sowie: • Verwalten Sie Drittpartei-Bewertungsvorlagen und geplante Bewertungen. • Verwalten Sie Interaktionen und Interaktionskontakte. • Verwalten Sie Bewertungsregeln für Drittparteien und Interaktionen.	Enthält vendor_assessor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [role name]	Beschreibung	Enthält Rollen
TPR-Administrator (Administrator für Drittpartei-Risiko) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin]	Enthält alle Berechtigungen der TPR-Manager-Rolle sowie: Erstellen und bearbeiten Sie die folgenden Elemente: • Vorlagen für Drittpartei-Bewertungen • Risikoabstufungsvorlagen • Vorlagen für Risikostufen-Fragebogen • Fragebogenvorlagen von Drittanbietern • Dokumentanforderungsvorlagen • Geplante Bewertungen	Enthält • vendor_risk_manager • assessment_admin
Vertragsrisikoverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator]	Enthält alle Berechtigungen der Rolle „TPR-Gutachter“ sowie: Ermöglicht Benutzern in der Rechtsabteilung, den Vertragsstatus sowie das Start- und Ablaufdatum zu ändern. Sie können Benutzer mit dieser Rolle der Benutzergruppe der **Vertragsrisikoverhandler** hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Benutzer basierend auf Verantwortlichkeiten zu Gruppen hinzu.	Enthält vendor_assessor
[Lieferantenkontakt] • Ein *Drittparteikontakt wurde* angerufen, wenn ein externer Fragebogen/ eine Aufgabe/ein Problem für eine Drittpartei beantwortet wurde. • Bei Beantwortung eines *Fragebogens* /einer Aufgabe/eines Problems	Sie weisen die Drittparteikontaktrolle Benutzern in der Drittparteiorganisation zu, deren Risiko bewertet wird. Drittparteikontakten wird die Rolle „snc_external“ zugewiesen, um ihnen Zugriff auf Ressourcen und Aktionen im Drittparteiportal zu gewähren.	Enthält snc_external

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [role name]	Beschreibung	Enthält Rollen
für eine Interaktion wurde ein Interaktionskontakt angerufen.	**Wichtig:** Die Drittparteikontaktrolle sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verhindert den Zugriff auf Ihre Now Platform -Instanz und gewährt nur Zugriff auf das Drittanbieterportal. Sie weisen die **primäre Kontaktverantwortlichkeit** dem Drittparteikontakt zu, der Bewertungsfragen direkt beantworten kann, oder weisen einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zu, um die Fragen zu beantworten. Primäre Kontakte können andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.	

Zugehörige Informationen

Weisen Sie Benutzern und Benutzergruppen TPRM Rollen zu

TPRM -Tabellen, die -Plattformtabellen erweitern

TPRM hat Zugriff auf Risikoinformationen und Kundeninformationen auf derselben Plattform.

Der Zugriff auf Risikoinformationen und Kundeninformationen auf derselben Plattform unterstützt die neuen OCC-Richtlinien.

Tabellen, die core_company erweitern

Die Tabellen, die core_company erweitern, funktionieren mit dem Modell TPRM, unabhängig davon, wie viele Erweiterungen vorhanden sind.

- service_now_customer: Service-now Operations-Anwendung.
- sn_bom_financial_institution: Anwendung Financial Services Operations.
- sn_customer_service_organization: Anwendung Customer Service Management (CSM).
- customer_account: Customer Service Management (CSM)

Tabellen, die von sn_customer_service_organization erweitert werden

- sn_Customer Service Management (CSM)_business_location: Anwendung Customer Service Management (CSM).
- sn_outsourced_service_provider: Anwendung Customer Service Management (CSM).
- sn_hcls_organization: Anwendung Healthcare Service Management (HSM).

Tabellen, die sn_Customer Service Management (CSM)_business_location erweitern

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_Customer Service Management (CSM)_business_location_internal: Anwendung Customer Service Management (CSM).
- sn_Customer Service Management (CSM)_business_location_external: Anwendung Customer Service Management (CSM).
- sn_hcls_location: Anwendung Healthcare Service Management (HSM).

TPRM und das Plugin „Explicit Roles“.

Durch die Aktivierung des Plugins Risikomanagement von Drittparteien wird auch das Plugin „Explicit Roles“ installiert. Administratoren weisen die Rollen snc_internal und snc_external zu, um internen und externen Benutzern Zugriff auf die Instanz zu gewähren.

Wenn Drittparteikontakte erstellt werden, wird ihnen automatisch die Rolle snc_external zugewiesen, wodurch sie Zugriff auf Ressourcen im Zusammenhang mit dem Drittparteiportal haben.

Verschiedene Tabellen bieten rollenbasierten Zugriff auf Datensätze, indem das Feld **Rollen festgelegt** wird. Wenn das Feld **Rollen** leer ist, haben alle Benutzer Zugriff auf diesen Datensatz. Beispiel: Wenn das Feld **Rollen** für ein Element Servicekatalog ein leeres Feld **Rollen** enthält, haben alle Benutzer Zugriff auf dieses Element Servicekatalog.

Wenn jedoch das Plugin „Explicit Roles“ installiert ist, wird das Feld „ **Rollen** “ auf **snc_internal**aktualisiert. Außerdem erhalten alle Benutzer die Rolle snc_internal. Um mit dem vorherigen Beispiel fortzufahren:

- Vor der Installation des Plugins „Explicit Roles“ war ein Servicekatalog -Element mit einem leeren Feld „ **Rollen** “ für jeden Benutzer zugänglich.
- Nach der Installation des Plugins „Explicit roles“ wird das Feld **Rollen** des Elements Servicekatalog auf snc_internal aktualisiert, und allen vorhandenen Benutzern wird die Rolle snc_internal zugewiesen, wodurch das Katalogelement für diese Benutzer zugänglich wird.
- Danach muss allen neuen Benutzern die Rolle „snc_internal“ zugewiesen werden, da sie sonst keinen Zugriff auf dieses Element Servicekatalog haben.

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen an Tabellen beschrieben, die vom Plugin „Explicit Roles“ betroffen sind.

Tabellen, die vom Plugin „Explicit Roles“ betroffen sind

Tabelle	Changes
Zugriffssteuerung [sys_security_acl]	Allen vorhandenen und neu erstellten ACLs ohne Rollenanforderung wird die Rolle snc_internal zugewiesen.
Katalogelement [sc_cat_item]	Für alle Datensätze, in denen das Feld **Rollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Wenn die Eigenschaft glide.sc.use_user_criteria auf „false“ festgelegt ist, wird neu erstellten Katalogelementen automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen. Wenn die Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, werden die externen SNC-Benutzerkriterien allen neu erstellten Katalogelementen hinzugefügt, wobei externe Benutzer von der Anzeige des Datensatzes ausgeschlossen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die vom Plugin „Explicit Roles“ betroffen sind (Fortsetzung)

Tabelle	Changes
Seite [content_page]	Für Sites mit einer Anmeldeseite, bei der das Feld **Leserollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Für Sites ohne Anmeldeseite oder mit automatisch erstellten Inhaltsseiten wird die öffentliche Rolle hinzugefügt.
Navigationsmenü [sys_app_application]	Für alle Datensätze, in denen das Feld **Rollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Neu erstellten Navigationsmenüs mit einem leeren Feld **Rollen** wird auch automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen.
Übersicht Hilfebereich [sys_ui_overview_help_panel]	Für alle Datensätze, in denen das Feld **Rollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Neu erstellten Übersichtsbereichen mit einem leeren Feld **Rollen** wird auch die Rolle snc_internal zugewiesen.
Portalseite [sys_portal_page]	Für alle Datensätze, in denen das Feld **Leserollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Neu erstellten Portalseiten mit einem leeren Feld **Leserollen** wird auch automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen.
Prozessor [sys_processor]	Für alle Datensätze, in denen das Feld **Rollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Neu erstellten Prozessoren mit einem leeren Feld **Rollen** wird automatisch auch die Rolle snc_internal zugewiesen.
Bericht [sys_report]	Für alle Datensätze, in denen das Feld „ **Rollen** “ leer ist, wird snc_internal hinzugefügt. Neu erstellten Berichten, die bei der Freigabe ein leeres Feld **Rollen** aufweisen, wird automatisch auch die Rolle snc_internal zugewiesen.

Lieferantenrisiko-Übersichtsberichte – Legacy-Ansicht

Die Seite „Lieferantenrisikoübersicht“ wird durch die Drittpartei-Risikoberichte im Vendor Management Workspaceersetzt.

Anzeigen der Berichte

Um die Lieferantenrisikoübersicht zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Drittpartei-Risikomanagement** > **Übersicht**. Auf der Seite werden Berichte angezeigt, die Einblicke in Ihr Drittpartei-Risikomanagementprogramm bieten. Die zugehörigen Listen namens

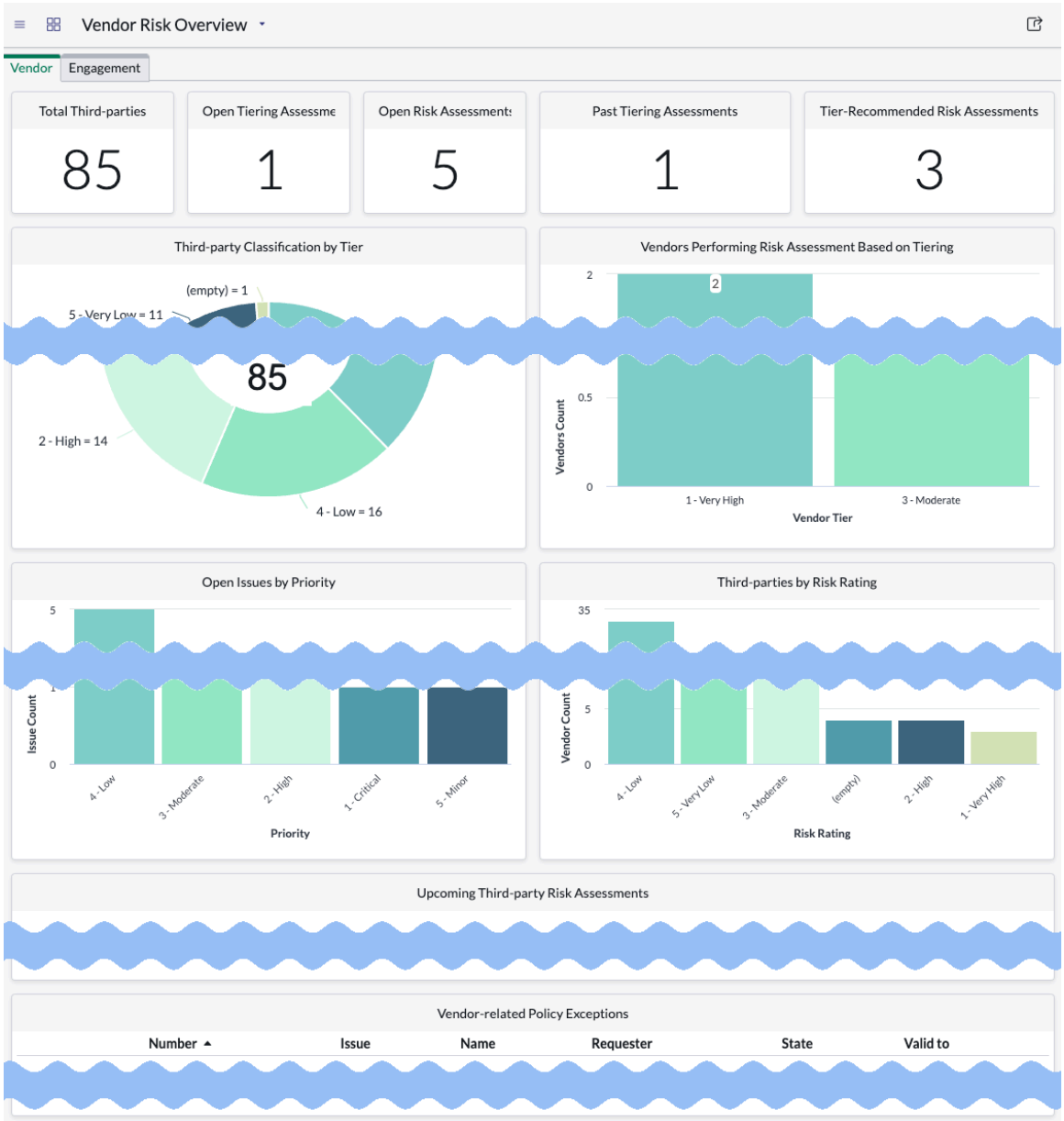
Der vollständigere IRQ-Prozess ersetzt die Abstufung

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, haben Sie die Möglichkeit, vorhandene abgestufte Bewertungen zu duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen zu kennzeichnen. Die Risikoabstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lieferantenrisikoübersicht – Registerkarte „Lieferant“.



Berichte auf der Registerkarte Lieferant

Bericht	Beschreibung
Gesamtzahl Lieferanten	Gesamtzahl der Drittparteien.
Offene abgestufte Bewertungen	Anzahl der Drittparteien mit aktiven offenen abgestuften Bewertungen.
Offene Risikobewertungen	Anzahl der Drittparteien mit aktiven offenen Risikobewertungen.
Bisherige abgestufte Bewertungen	Anzahl der Drittparteien, die die abgestufte Bewertung nicht innerhalb des Bewertungszeitrahmens abgeschlossen haben.
Empfohlene Risikobewertungen für Stufe	Anzahl der Drittparteien, die Risikobewertungen basierend auf Abstufungen durchführen.
Lieferantenklassifizierung nach Stufe	Ring-Bericht, der die Anzahl der jeder Risikostufe zugewiesenen Drittparteien anzeigt.

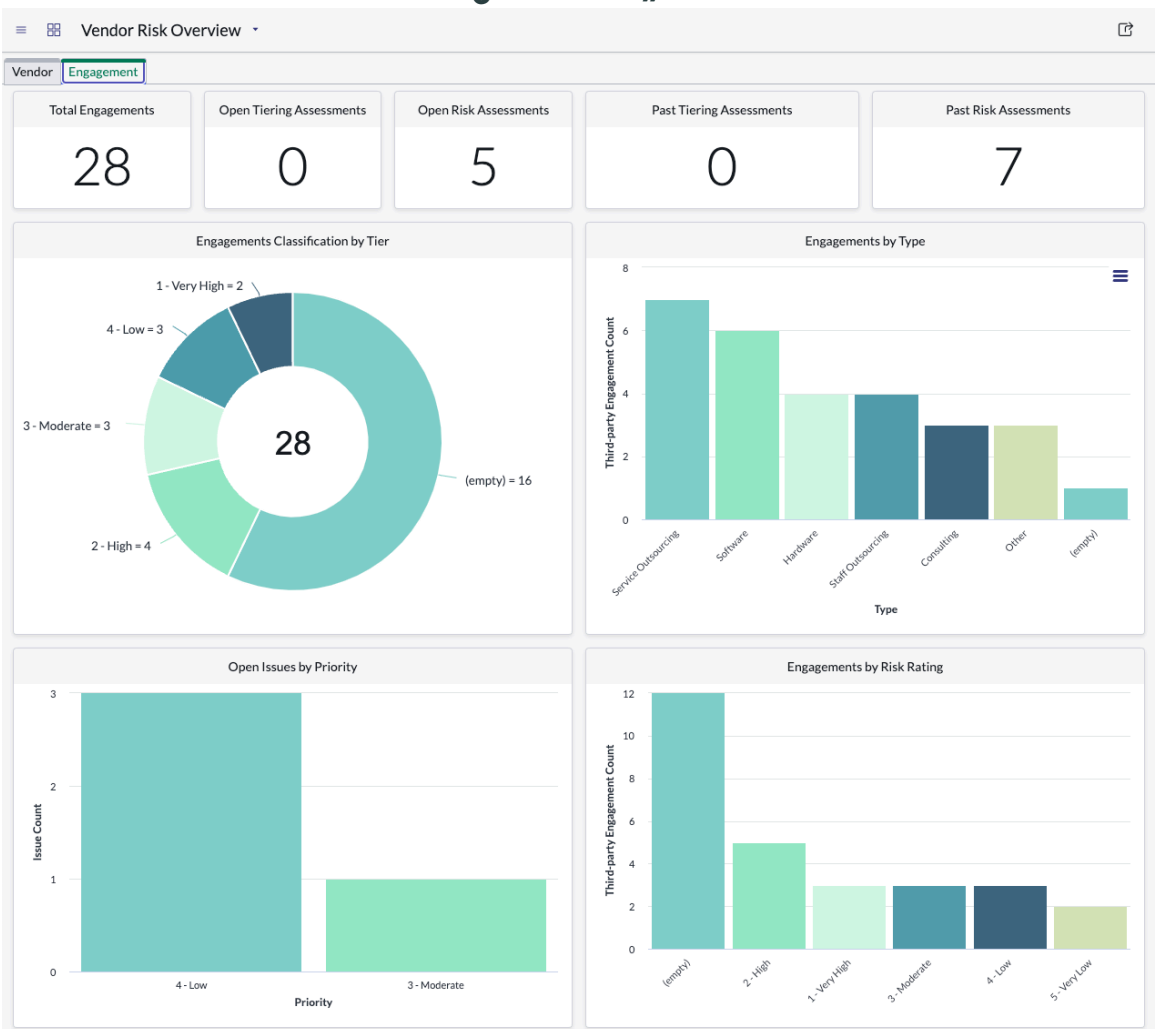
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Lieferant (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Lieferanten, die eine abgestufte Risikobewertung durchführen	Anzahl der Drittparteien mit aktiven abgestuften Risikobewertungen, sortiert nach Drittparteirisiko.
Offene Probleme nach Priorität	Alle offenen Probleme mit Drittparteirisiken, sortiert nach Priorität.
Lieferanten nach Risikobewertung	Anzahl der Drittparteien, sortiert nach Risikobewertung.
Bevorstehende Bewertungen des Lieferantenrisikos	Anzahl der geplanten Drittpartei-Risikobewertungen.
Lieferantenbezogene Richtlinienausnahmen	Alle Richtlinienausnahmen, die aus Drittpartei-Risikoproblemen generiert werden.

Lieferantenrisikoübersicht – Registerkarte „Interaktion“.



Berichte auf der Registerkarte „Interaktion“.

Bericht	Beschreibung
Gesamtinteraktionen	Gesamtzahl der Interaktionen.
Offene abgestufte Bewertungen	Anzahl der offenen Interaktionen mit aktiven abgestuften Bewertungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte „Interaktion“. (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Offene Risikobewertungen	Anzahl der offenen Interaktionen mit aktiven Risikobewertungen.
Bisherige abgestufte Bewertungen	Anzahl der Interaktionen, die die abgestufte Bewertung nicht innerhalb des Bewertungszeitrahmens abgeschlossen haben.
Bisherige Risikobewertungen	Anzahl der Interaktionen mit aktiven abgestuften Risikobewertungen.
Interaktionsklassifizierung nach Stufe	Ring-Bericht, der die Anzahl der jeder Stufe zugewiesenen Interaktionen zeigt.
Interaktionen nach Typ	Anzahl der Interaktionen jedes Typs.
Offene Probleme nach Priorität	Alle offenen Probleme einer Interaktion, sortiert nach Priorität.
Interaktionen nach Risikobewertung	Anzahl der Interaktionen, sortiert nach Risikobewertung.

Allgemeine Funktionen von GRC .

Jede der vier Hauptanwendungen von Governance, Risk und Compliance verfügt über spezifische Funktionen und Fähigkeiten. Darüber hinaus gibt es viele Funktionen, die allen GRC -Anwendungen gemeinsam sind.

Beispielsweise können Sie GRC -Anwendungen mit der mobilen Anwendung ServiceNow® ausführen. Inhaltspakete und Integrationen sind in mehreren GRC -Anwendungen verfügbar. Informationen wie Support-Level für die Domänentrennung sind hier ebenfalls enthalten.

Mobile Experience für Governance, Risk und Compliance

Verwalten Sie Ihre Arbeit, Aufgabenzuweisungen, Anforderungen, Genehmigungen und andere Folgeaktionen für GRC-Anwendungen direkt von Ihrem Mobilgerät aus. Erhalten Sie zeitnahe Benachrichtigungen für aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für Ihre wichtigen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services.

Ab New Yorkbieten die folgenden Anwendungen mobilen Zugriff:

- Mobile Experience für GRC Policy and Compliance
- Mobile Experience für GRC Risikomanagement

GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie

Die folgenden Begriffe werden in Anwendungen von GRC und/oder in der Branche GRC verwendet.

GRC Nomenklaturaktualisierungen

Ab dem vorherigen Release wurden viele Begriffe in allen Kernanwendungen von GRC aktualisiert.

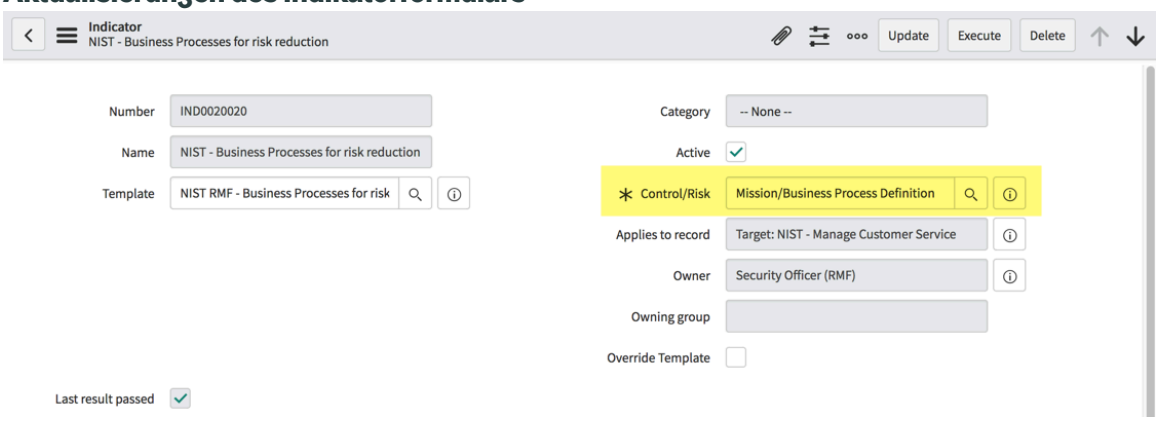
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Bedingungsaktualisierungen gelten für alle Navigationsbezeichnungen, Schaltflächen, Infonachrichten, Berichtstitel, zugehörigen Links, Registerkarten und andere UI-Elemente.

GRC-Modul	Zurück	Aktuell
Scoping	**Profil**	**Entität**
	Profiltypen	**Entitätstypen**
	Profilklassen	**Entitätsklassen**
	Meine Profile	**Meine Entitäten**
	Alle Profile	**Alle Entitäten**
Administration	**Profilstufen**	**Entitätsebenen**
	Profilklassenregeln	**Entitätsklassenregeln**
Indikatoren	**Indikatoren** > **Element** Ausstehend	**Kontroll-/Risikofeld**
		Das Kategoriefeld gibt an, ob es sich um einen Compliance- oder Risikoindikator handelt
	Indikatorvorlage > **Inhalt** Ausstehend	**Kontrollziel/Risikoerklärung**
Probleme	**Details** > **Inhalt** Ausstehend	**Kontrollziel/Risikoerklärung**
	Details > **Element** Ausstehend	**Kontrolle/Risiko**
Richtlinien und Compliance	**Richtlinienanweisung**	**Steuerungsziel**
Risiko	**Alle Risiken** > **Erklärung** > **Ausstehend**	**Meine Risiken** > **Risikobeschreibung** Ausstehend
	Meine Risiken > **Erklärung** Ausstehend	**Meine Risiken** > **Risikobeschreibung** Ausstehend

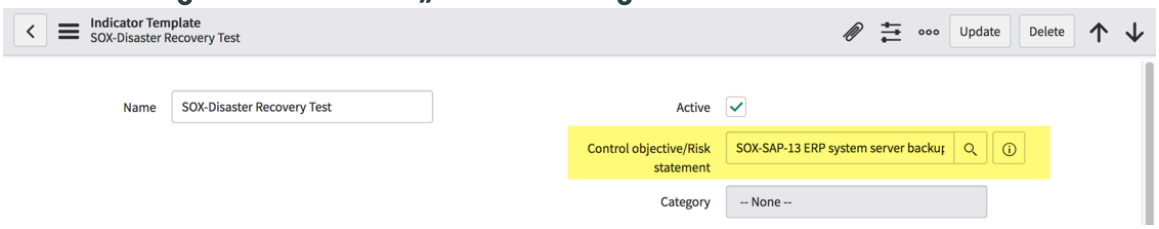
Aktualisierungen des Indikatorformulars



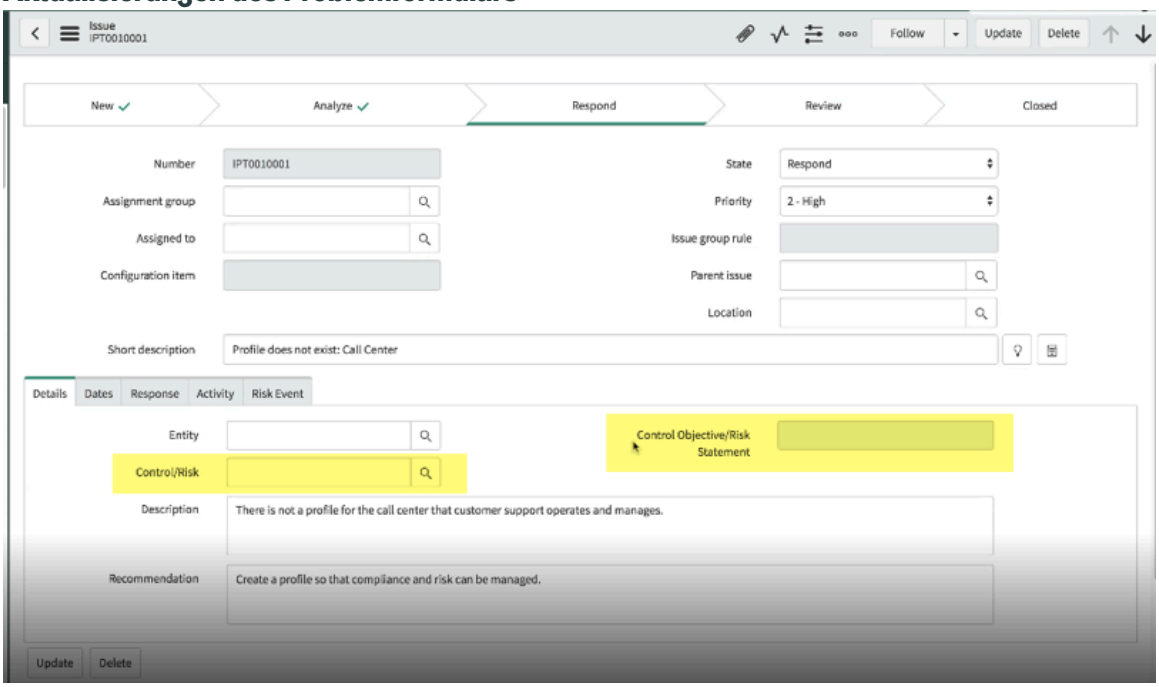
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

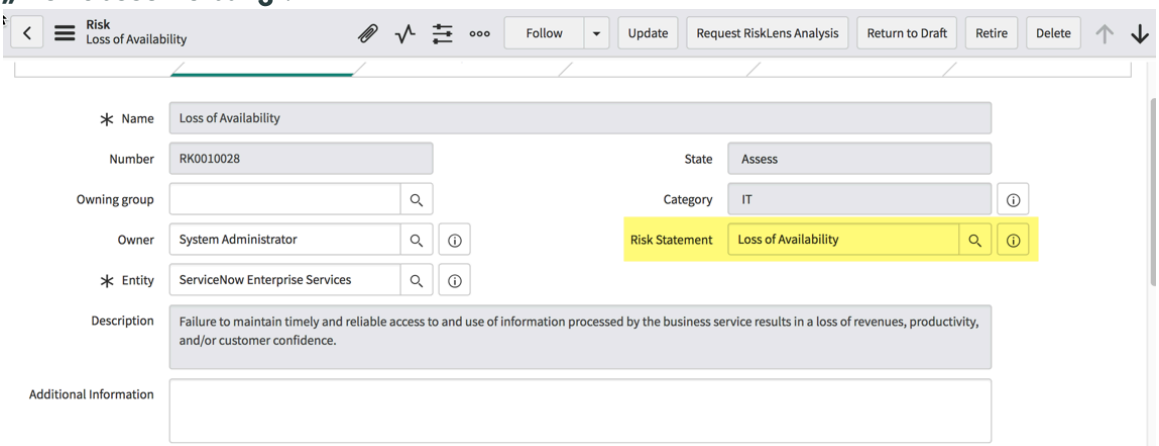
Aktualisierungen des Formulars „Indikatorvorlage“.



Aktualisierungen des Problemformulars



Risikodatensatz mit hervorgehobenen Bereichen für das Feld „Risikobeschreibung“.



Branchenreferenzen

- ENISA-Glossar
- ISACA-Glossar
- ISO-Risiko-Glossar
- OCEG-Glossar
- PCI-Compliance-Leitfaden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenakronyme

Begriff	Definition
Basel-III	Ein internationaler Standard für das Bankwesen, den Aufsichtsbehörden verwenden können, wenn sie regeln, wie viel Kapital Banken haben müssen, um potenzielle Risiken auszugleichen. Je höher das Risiko einer Bank, desto mehr Kapital sollte vorhanden sein, um sicherzustellen, dass sie zahlungsfähig bleibt. Die Verordnung war der dritte derartige Standard, der vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegeben wurde, und daher der Name Basel III.
CISA	Cybersecurity Information Sharing Act
CISM	Zertifizierter Manager für Informationssicherheit
COBIT	Control Objectives for Information and Related Technologies (COBIT) bietet ein IT-Governance-Framework zur Verwaltung von Risiko- und Compliance-Problemen basierend auf Best Practices. Veröffentlicht vom IT Governance Institute und der Information Systems Audit and Control Association (ISACA).
COSO	Das COSO (Committee of Sponsoring Organizations) wurde 1985 ins Leben gerufen, um die Nationale Aufsichtsbehörde für betrügerische Finanzberichterstattung zu unterstützen. COSO ist eine unabhängige Initiative des privaten Sektors, die die kausalen Faktoren untersucht hat, die zu betrügerischen Finanzberichten führen können, und Empfehlungen für öffentliche Unternehmen, die SEC und andere Aufsichtsbehörden und Bildungseinrichtungen entwickelt hat.
EDPA	EU-Datenschutzgesetz
ENISA	Europäische Behörde für Netzwerk- und Informationssicherheit
EUP	Der Energieverbrauch in Produkten (EUP) ist eine EU-Richtlinie, die Unternehmen verpflichtet, Produkte so zu entwickeln, dass sie weniger Energie verbrauchen.
EU-Datenschutzrichtlinie	Eines der ersten und wichtigsten Datenschutzgesetze, das sich speziell mit dem Datenschutz im Internet befasst.
FCA	Finanzaufsichtsbehörde
DSGVO	Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine Verordnung, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt und die Datenschutzrichtlinie 95/46/EG ersetzt, um die Datenschutzrechte der Bürger der Europäischen Union zu stärken und zu vereinheitlichen.
GRI	Global Reporting Initiative (GRI) ist eine internationale Gruppe, die das G3-Framework für Nachhaltigkeitsberichte erstellt hat.
ITGI	IT Governance Institute
PII	Persönlich identifizierbare Informationen/persönlich identifizierbare Informationen (PII) sind die Informationen, die es ermöglichen, die Identität einer Person direkt oder indirekt abzuleiten.
PCI DSS	Der Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS) ist eine Reihe von Sicherheitsstandards, die sicherstellen sollen, dass alle Unternehmen, die Kreditkarteninformationen akzeptieren, verarbeiten, speichern oder übertragen, eine sichere Umgebung aufrechterhalten.
Solvenz II	Solvenz II
SOX	Mit dem Sarbanes-Oxley Act (SOX) wurde das Public Company Accounting Oversight Board eingerichtet und zusätzliche Anforderungen für börsennotierte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenakronyme (Fortsetzung)

Begriff	Definition
	Unternehmen, ihre leitenden Angestellten, Vorstände und Auditoren hinzugefügt. Die Strafen für Unternehmensfinanzbetrug wurden erhöht. Diese US-Gesetzgebung wurde als Reaktion auf die öffentlichkeitswirksamen Finanzskandale von Enron und WorldCom erlassen. Ihr Ziel ist es, die Aktionäre und die Öffentlichkeit vor Rechnungslegungsfehlern und betrügerischen Praktiken im Unternehmen zu schützen. SOX gilt für Unternehmen, die in den USA börsennotiert sind

Branchenbegriffe

Begriff	Definition
ALE	Annualisierte Verlusterwartung (ALE) = Einzelverlusterwartung (SLE) x Annualisierte Häufigkeit (ARO). Wird in der quantitativen Risikobewertung verwendet.
ARO	Annualisierte Häufigkeit des Vorkommens.
Annahme	Ein bestimmtes Risiko kann vom Management akzeptiert werden, indem weitere Investitionen in tiefere Kontrollen oder höhere Risikominderungsebenen gestoppt werden, wenn es sich innerhalb der Toleranzebene befindet oder wenn weitere Verringerung und Kontrolle tatsächlich viel mehr kosten würden als die geschätzte Auswirkung (oder Bedeutung) von das Risiko.
Assertion	Jede formelle Erklärung oder Reihe von Erklärungen zum Thema, die von der Geschäftsführung abgegeben wurden.
Bewertung	Eine umfassende Überprüfung der verschiedenen Aspekte eines Unternehmens oder einer Funktion, die Elemente enthält, die nicht von einer strukturierten Assurance-Initiative abgedeckt werden.
Bestätigung	Prozess der Validierung, dass etwas „wahr“ ist. Beispielsweise kann die Effektivität oder Compliance einer Kontrolle durch einen Fragebogen nachgewiesen werden, der vom Erfüller elektronisch signiert wird.
Audit	Formelle Inspektion und Überprüfung, um zu überprüfen, ob ein Standard oder eine Reihe von Richtlinien befolgt wird, die Datensätze korrekt sind oder die Effizienz- und Effektivitätsziele erreicht werden. In ServiceNow® identifiziert eine Organisation alle Kontrollen, die sie gleichzeitig testen möchte, und weist die Verantwortung für das Gesamtaudit einer einzelnen Person zu. Eine einzelne Aufgabe verwaltet das Testen aller Kontrollen.
Audit-Aktivitäten	Eine der Aufgaben innerhalb eines Audits, die einer Einzelperson zur Ausführung des Audits zugewiesen wird.
Prüfungsausschuss	Ein Ausschuss, dem häufig Mitglieder des Verwaltungsrats angehören und für die Überwachung der Finanzberichterstattung und der internen Kontrollen verantwortlich sind.
Audit-Dokumentation (Arbeitspapiere)	Vom Auditor geführte Aufzeichnungen über angewandte Verfahren, durchgeführte Tests, erhaltene Informationen und relevante Schlussfolgerungen, die in der Interaktion erzielt wurden. Die Dokumentation bietet die grundlegende Unterstützung für den Bericht des Auditors.
Audit-Nachweis	Fakten, die während der Audit-Verfahren gesammelt wurden und eine angemessene Grundlage für die Bildung einer Meinung zu den geprüften Finanzberichten bieten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
Auditziel	Bei der Beschaffung von Nachweisen zur Unterstützung von Behauptungen über Finanzaufstellungen entwickelt der Abschlussprüfer spezifische Prüfungsziele im Lichte dieser Behauptungen. Ein Ziel im Zusammenhang mit der Vollständigkeitserklärung für Bestandssalden besteht beispielsweise darin, dass die Bestandsmengen alle vorhandenen Produkte, Materialien und Vorräte umfassen.
Audit-Beobachtungen	Wird von internen Auditoren verwendet, um Kontrolllücken oder neue Risiken zu identifizieren.
Automatisierte Steuerungen	Interne Kontrollen, die automatisch von Computersystemen ausgeführt werden. Manuelle Steuerungen werden von einer mit dieser Aufgabe beauftragten Person ausgeführt und in der Regel für eine Teilmenge von Transaktionen und Daten ausgeführt. Automatisierte Steuerungen können für jede relevante Transaktion oder jedes Datenelement ausgeführt werden, wodurch eine höhere Genauigkeit bei geringerem Aufwand gewährleistet wird.
Regulatorische Dokumente	Die Vorschriften, Zertifizierungen, Frameworks, Standards und Best Practices, die eine Organisation auswählt oder die für die Einhaltung von Vorschriften erforderlich sind. Berechtigungsdokumente beziehen sich auf Kontrollen, Risiken und Richtlinien.
Geschäftsrisiko	Risiken, die sich nachteilig auf die Fähigkeit einer Entität auswirken könnten, ihre Ziele zu erreichen und ihre Strategien umzusetzen.
Berechneter Punktwert	Die berechnete Punktzahl wird aus der inhärenten Punktzahl und der Restpunktzahl als Gesamtergebnis abgeleitet. Bezieht sich auf das tatsächliche Risiko basierend auf der Qualität des implementierten Kontrollsystems.
Überwachungskette	Ein Rechtsgrundsatz in Bezug auf die Gültigkeit und Integrität von Nachweisen. Sie verlangt Rechenschaftspflicht für alles, was in einem Gerichtsverfahren als Beweismittel verwendet wird. Dadurch wird sichergestellt, dass sie vom Zeitpunkt ihrer Erfassung bis zu ihrer Vorlage vor Gericht berücksichtigt werden kann.
Chief Compliance Officer (CCO)	Ein Unternehmensmitarbeiter, der für die Überwachung und Verwaltung von Compliance-Problemen innerhalb einer Organisation verantwortlich ist. Diese Person stellt sicher, dass ein Unternehmen die gesetzlichen Anforderungen und interne Richtlinien und Verfahren einhält.
Chief Operating Officer (COO)	Wird auch als Chief Operations Officer bezeichnet, eine Führungskraft, die für den täglichen Betrieb des Unternehmens verantwortlich ist.
Chief Risk Officer (CRO)	Wird auch als Chief Risk Management Officer bezeichnet, eine Führungskraft, die für das Risikomanagement des Unternehmens und die Compliance-Bemühungen eines Unternehmens verantwortlich ist.
Bezugsvermerke	Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die in einem regulatorischen Dokument angegeben sind. Der Bezugsvermerk-Datensatz verknüpft Berechtigungsdokumente mit der entsprechenden Steuerung.
Compliance	Der Akt der Einhaltung und Demonstration der Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder Richtlinien. Compliance bezieht sich auf Vorschriften in vielen Bereichen, darunter Finanzen, Umwelt, globaler Handel, Arbeitssicherheit und Datenschutz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
Vertraulichkeit	Beibehaltung autorisierter Beschränkungen für den Zugriff und die Offenlegung, einschließlich Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre und geschützter Informationen.
Containment-Steuerung	Kontrolle, die darauf abzielt, die Auswirkung (oder Bedeutung) eines Risikos zu begrenzen, falls es eintreten würde.
Kontrolle	Tatsächliche Kontrollaktivitäten, die von einer Organisation ausgeführt werden. Kontrolldatensätze enthalten grundlegende erforderliche Informationen über die Kontrolle (Besitzer, Aktivität, Häufigkeit usw.). Steuerungen können mit autoritativen Quellinhalten, Richtlinien und Risiken verknüpft werden. Alle Maßnahmen, die von der Geschäftsführung, der Geschäftsführung und anderen Parteien zum Risikomanagement ergriffen werden. Das Management plant, organisiert und leitet die Durchführung ausreichender Aktionen, um eine angemessene Sicherheit dafür zu bieten, dass Ziele und Zielvorgaben erreicht werden. Kontrolldatensätze enthalten grundlegende erforderliche Informationen über die Kontrolle (Besitzer, Aktivität, Häufigkeit usw.). Steuerungen können mit autoritativen Quellinhalten, Richtlinien und Risiken verknüpft werden.
Kontroll-Framework	Eine Reihe grundlegender Kontrollen, die die übergreifende Zuordnung von Kontrollen durchführen und beibehalten, um finanziellen Verlust, Informationsverlust oder allgemeiner, um Risiken innerhalb eines Unternehmens zu verhindern.
Kontrollinstanz	Die tatsächliche Ausführung einer Kontrolltestdefinition, regelmäßig oder bei Bedarf, mit Anzeige der Ergebnisdatenstichprobe, der Bestätigung oder des manuellen Ergebnisses der Testaktivitäten.
Steuerungstestdefinitionen	Kontrolltestdefinitionen geben an, wie und wann Kontrollen getestet werden, einschließlich Testschritte, erwartete Ergebnisse, die für die Tests verantwortliche Gruppe oder Einzelperson und der Testzeitplan. Kontrolltestinstanzen werden automatisch aus dem Testzeitplan generiert. Fehlerkorrekturen werden automatisch erstellt, wenn Kontrolltests fehlschlagen oder Audit-Beobachtungen vermerkt werden.
Korrekturkontrollen	Interne Kontrollen, die ins Spiel kommen, sobald ein Problem entdeckt wird. Ein Beispiel wäre das Entziehen des Zugriffs von Benutzern mit übermäßigen Berechtigungen oder das Ausführen eines Sicherungs- und Wiederherstellungsplans nach einem physischen Notfall.
Unternehmensleistungsmanagement	Corporate Performance Management (CPM) ist eine Kombination aus Strategiemanagement, Planung, Berichterstellung und Konsolidierung sowie Umsatz-, Kosten- und Rentabilitätsmodellierung, mit der Unternehmen ihre Leistung messen und verbessern können.
Erkennen	Laufender Fortschritt in Bezug auf Ziele sowie tatsächliche und potenzielle unerwünschte Bedingungen und Ereignisse mithilfe von Managementaktionen und -kontrollen.
Detective-Steuerung	Eine Steuerung, die darauf ausgelegt ist, ein unbeabsichtigtes Event oder Ergebnis zu erkennen. Sie kann auch erkennen, ob und wann ein bestimmtes Risiko auftritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
Wirkung	Ein Maß für die Wahrscheinlichkeit, das Timing und die Auswirkung eines Ereignisses auf etwas.
Effektive interne Kontrolle	Angemessene Gewissheit darüber, dass die operativen Ziele erreicht werden, dass veröffentlichte Finanzberichte zuverlässig erstellt werden und dass das Unternehmen die geltenden Gesetze und Vorschriften einhält.
Interaktion	Ein Audit-Projekt, das Audit-Aufgaben enthalten kann, die eine Reihe von Zielen erreichen.
Ereignis	Eine Aktion, ein Vorkommen oder eine Änderung der Bedingung eines erkennbaren Elements. Ein Event enthält eine Änderung des Wissens über eine Bedingung, auch wenn sich die Bedingung nicht geändert hat.
Entität	Nach dem Grundkonzept von GRCwerden Entitäten verwendet, um ein beliebiges Unternehmenselement zu modellieren, für das Steuerungen und Risiken zugeordnet werden können. Beispiele: Geschäftsbereiche, Server, Laptops.
Entitätstyp	Wird verwendet, um auf mehrere ähnliche Entitäten zu verweisen. Beispiele: Geschäftsbereich Asien/Pazifik, Linux-Server, MacBook Pro.
Evaluieren	Um etwas anhand von Kriterien zu messen.
Nachweis (Beweisangelegenheit)	Enthält schriftliche und elektronische Informationen (z. B. Schecks, Aufzeichnungen über elektronische Geldtransfers, Rechnungen, Verträge und andere Informationen), die es dem Auditor ermöglichen, durch Überlegungen zu Schlussfolgerungen zu gelangen.
Betrug	Jede rechtswidrige Handlung, die durch Täuschung, Verschleierung oder Vertrauensbruch gekennzeichnet ist. Diese Akte sind nicht von der Androhung von Gewalt oder physischer Gewalt abhängig. Betrug wird von Parteien und Organisationen verübt, um Geld, Eigentum oder Dienstleistungen zu erhalten und die Zahlung oder den Verlust von Dienstleistungen zu vermeiden oder sich persönliche oder geschäftliche Vorteile zu sichern.
Allgemeine Steuerungen	Richtlinien und Verfahren zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs von Computersystemen, einschließlich Kontrollen über Netzwerkvorgänge, Softwarebeschaffung und -wartung sowie Zugriffssicherheit.
Governance, Risk und Compliance (GRC)	Governance, Risikomanagement und Compliance mit Vorschriften waren bisher separate Unternehmensfunktionen. GRC ist die integrierte Sammlung von Fähigkeiten, die es einer Organisation ermöglichen, Ziele zuverlässig zu erreichen, während sie Ungewissheit angeht und mit Integrität handelt. Sie umfasst Governance, Assurance und Management, Leistung, Risiko und Compliance. GRC ist das Geschäft der Art und Weise, wie eine Organisation durch das Risikomanagement operiert und gleichzeitig externe und interne Standards einhält, um die Leistung zu optimieren. GRC umfasst die Integration von Prozessen, Kontrollen, Sicherheit und Kultur, um die Integrität der Organisation sicherzustellen.
Auswirkung	Wird verwendet, um den Schweregrad eines Risikos zusammen mit der Wahrscheinlichkeit zu bewerten. Er bewertet das Ausmaß der Konsequenz, die ein bestimmtes Risiko für eine Organisation haben würde, wenn es eintritt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
Indikator	Eine Metrik, die zum Sammeln von Daten verwendet wird, um Steuerungen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln.
Wahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit, mit der das identifizierte Risiko auftritt, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.
Inhärentes Risiko	Das Ausmaß des Risikos in Bezug auf Wahrscheinlichkeit und Auswirkung (oder Signifikanz), sofern noch keine zugehörigen internen Kontrollen und keine Minderungsmaßnahmen vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.
Bedeutung	Wie bedeutend das Risiko ist, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.
Integrität	Die Eigenschaft, dass Informationen, ein Informationssystem oder eine Komponente eines Systems nicht auf nicht autorisierte Weise geändert oder zerstört wurden. Ein Zustand, in dem Informationen seit dem Zeitpunkt, zu dem sie von einer Quelle erzeugt wurden, während der Übertragung, Speicherung und des eventuellen Empfangs durch das Ziel unverändert geblieben sind.
Interner Audit	Eine Abteilung, ein Geschäftsbereich, ein Team von Beratern oder anderen Praktikern, die unabhängige, objektive Assurance- und Beratungsservices bereitstellen, die darauf ausgelegt sind, einen Mehrwert zu schaffen und die Abläufe einer Organisation zu verbessern. Die interne Auditaktivität hilft einer Organisation, ihre Ziele zu erreichen, indem sie einen systematischen, disziplinierten Ansatz zur Bewertung und Verbesserung der Effektivität von Governance-, Risikomanagement- und Kontrollprozessen bietet.
Interne Auditoren	Mitarbeiter des Kunden, die für die Bereitstellung von Analysen, Bewertungen, Zusicherungen, Empfehlungen und anderen Informationen für die Geschäftsführung und den Vorstand des Unternehmens verantwortlich sind. Eine wichtige Aufgabe der internen Auditoren besteht in der Überwachung der Leistung von Kontrollen.
Interne Kontrollen	Die Richtlinien, Verfahren, Praktiken und Organisationsstrukturen, die mit angemessener Sicherheit dafür sorgen sollen, dass Geschäftsziele erreicht und unerwünschte Ereignisse verhindert oder erkannt und korrigiert werden.
Problem	Eine GRC -Aufgabe, mit der Endbenutzer Steuerungs- und Risikoprobleme dokumentieren und die Reaktion nachverfolgen können, um das Problem zu beheben oder zu akzeptieren.
IT-Governance	Die Führung, die Organisationsstrukturen und die Prozesse, die sicherstellen, dass die IT des Unternehmens die Strategien und Ziele des Unternehmens unterstützt und erweitert. Sie liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung und des Verwaltungsrats.
IT GRC	Umfasst die Software und Hardware sowie zugehörige Richtlinien und Verfahren zur Unterstützung von Compliance- und Risikomanagementbemühungen aus IT-Perspektive basierend auf etablierten Best Practices.
Wahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit, dass etwas passiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
Management	Der Akt der internen Steuerung, Steuerung und Bewertung einer Entität, eines Prozesses oder einer Ressource.
Manuelle Steuerungen	Steuerungen werden manuell und nicht per Computer ausgeführt.
Material (Materialität)	Ein Risiko ist wesentlich, wenn seine finanziellen Auswirkungen berechnet werden können.
Mitigation	Reduzieren des mit einem bestimmten Verstoß gegen eine Regel verbundenen Risikos. Bevor ein Risiko auftritt, werden geeignete Minderungsmaßnahmen ergriffen, um mögliche damit verbundene Kontrollfehler zu beheben und/oder das Risiko zu reduzieren.
Ziel	Etwas, das eine Entität erreichen oder vollbringen möchte.
Betriebsaudit	Ein Audit zur Bewertung der verschiedenen internen Kontrollen, der Wirtschaftlichkeit und der Effizienz einer Funktion oder Abteilung.
Operative Steuerungen	Kontrollen im Zusammenhang mit dem täglichen Betrieb eines Unternehmens oder Unternehmens, um sicherzustellen, dass alle Ziele erreicht werden.
Betriebsrisiken	Risiken im Zusammenhang mit Personen, Prozessen und Systemen, die zum Erreichen der Mission und Ziele einer Organisation erforderlich sind.
Objektivität	Die Fähigkeit, Client-Datensätze ohne vorgefasste Meinungen oder Vorurteile auszuwerten.
Verpflichtungen	Assertionen zu Verpflichtungen befassen sich damit, ob Verbindlichkeiten zu einem bestimmten Datum Verpflichtungen der Entität sind. Beispielsweise stellt die Geschäftsführung fest, dass die für Leasing in der Bilanz aktivierten Beträge die Kosten für die Rechte des Unternehmens an den geleasten Objekten darstellen und dass die entsprechende Leasingverbindlichkeit eine Verpflichtung des Unternehmens darstellt.
Besitzer	Der Besitzer eines Risikos, einer Kontrolle oder einer Aufgabe zur Risikominderung/-korrektur akzeptiert deren Verantwortlichkeit. Sie können einige Aufgaben im Zusammenhang mit dem Besitz delegieren, bleiben jedoch gegenüber der Organisation rechenschaftspflichtig.
Peer-Prüfung	Ein Praxisüberwachungsprogramm, bei dem die Auditdokumentation einer CPA-Kanzlei regelmäßig von unabhängigen Partnern anderer Kanzleien überprüft wird, um sicherzustellen, dass sie den Standards des Berufsstands entspricht.
Planen	Bei der Auditplanung wird eine Gesamtstrategie für die Durchführung und den Umfang des Audits entwickelt. Art, Umfang und Zeitpunkt der Planung variieren je nach Größe und Komplexität der Entität, Erfahrung mit der Entität und Wissen über das Geschäft. Bei der Planung des Audits berücksichtigt der Auditor das Geschäft des Unternehmens und seine Branche, seine Rechnungslegungsrichtlinien und -verfahren, Methoden zur Verarbeitung von Buchhaltungsinformationen, das geplante bewertete Kontrollrisiko und das vorläufige Urteil des Auditors über die Audit-Ressourcen.
Richtlinie	Ein Dokument, das ein allgemeines Prinzip oder eine Vorgehensweise aufzeichnet, über die entschieden wurde. Der beabsichtigte Zweck besteht darin, die aktuelle und zukünftige Entscheidungsfindung so zu beeinflussen und zu steuern, dass sie mit der von den Managementteams des Unternehmens festgelegten Strategie, Zielen und strategischen Plänen übereinstimmt. Neben dem Richtlinieninhalt beschreiben Richtlinien die Konsequenzen der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
	Nichteinhaltung der Richtlinie, die Mittel zur Behandlung von Ausnahmen und die Art und Weise, in der die Compliance mit der Richtlinie überprüft und gemessen wird. In ServiceNow®werden genehmigte Richtlinien in Knowledge Baseveröffentlicht. Richtlinien beziehen sich auf regulatorische Dokumente und Kontrolldatensätze. Richtlinienanweisungen definieren bestimmte Details, denen ein Prozess innerhalb einer Richtlinie folgt.
Präventive Kontrolle	Eine Steuerung, die darauf ausgelegt ist, ein unbeabsichtigtes Ereignis zu vermeiden.
Prozedur	Eine Aktion, z. B. ein Schritt, der als Teil eines Auditprogramms oder als Teil der internen Kontrollen des Clients ausgeführt wird. Stellt Anleitungen zu Richtlinien bereit und leitet sie bei deren Implementierung. Verfahren sind zielgruppenspezifisch und enthalten genaue Anweisungen, die die Compliance mit einer bestimmten Richtlinie sicherstellen. ServiceNow® behandelt Richtlinien und Verfahren auf die gleiche Weise. Daher können die Begriffe austauschbar verwendet werden. Dies kann sich von Frameworks wie COBIT 5.1 unterscheiden, das Richtlinien und Verfahren als zwei separate Elemente definiert.
Professioneller Skeptizismus	Ein Audit mit einer hinterfragenden Einstellung angehen.
Qualitative Auswirkung	Enthält die Bewertungen Auswirkung (bezieht sich auf die Bedeutung eines Risikos) und Wahrscheinlichkeit (bezieht sich auf die Wahrscheinlichkeit, mit der ein Risiko auftritt). Die Punktzahl wird berechnet, indem Auswirkung mit Wahrscheinlichkeit multipliziert wird. Eine Auswirkung, die häufig auf einer ordinalen oder nominellen Skala ausgedrückt wird.
Quantitative Auswirkung	Eine positive/negative Auswirkung auf finanzielle Assets, materielle Assets, immaterielle Assets, Geschäftskontinuität sowie Arbeitsschutz. Berechnet durch Einzelverlusterwartung (Single Loss Expectancy, SLE) x Annualisierte Häufigkeit des Vorkommens (ARO) = Annualisierte Verlusterwartung (ALE). Eine quantitative Auswirkung wird numerisch ausgedrückt.
Fragebogen	Ein interner Kontrollfragebogen ist eine Liste von Fragen zum internen Kontrollsystem, die während der Audit-Feldarbeit beantwortet werden sollen (mit Antworten wie „Ja“, „Nein“ oder „Nicht zutreffend“). Der Fragebogen ist Teil der Dokumentation des Verständnisses des Auditors über die internen Kontrollen des Clients.
Zufällige Stichprobe (zufällige Stichprobe)	Identische Wahrscheinlichkeit, dass jedes Auffüllungselement für eine Stichprobe ausgewählt wird. Außerdem die Verwendung von Zufallszahlen, um eine zufällige Stichprobe aus einer Grundgesamtheit auszuwählen.
Angemessene Sicherheit (eine interne Kontrolle)	Eine interne Kontrolle kann aufgrund von inhärenten Einschränkungen in allen internen Kontrollsystemen nicht garantieren, dass die Ziele einer Entität erreicht werden, unabhängig davon, wie gut sie konzipiert und betrieben wird.
Korrektur	Nachdem ein Fehler identifiziert und bewertet wurde, kann eine angemessene Korrektur erfolgen, um das Problem zu mindern oder zu beseitigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
	Restwahrscheinlichkeit: Die Wahrscheinlichkeit des identifizierten Risikos, das nach der Implementierung einer Antwortstrategie auftritt.
Anforderung	Etwas, das eine Entität aufgrund einer Zusage angehen muss.
Restwahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit des identifizierten Risikos, das auftritt, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Restrisiko	Höhe des Risikos in Bezug auf Wahrscheinlichkeit und Auswirkung (oder Bedeutung), nachdem zugehörige interne Kontrollen und Minderungsmaßnahmen vorhanden und effektiv sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Restbedeutung	Wie bedeutend das Risiko ist, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Risiko	Ein Risiko ist eine Bedrohung oder Schwachstelle, die sich negativ auf die Geschäftsziele einer Organisation auswirken könnte. Alle Risiken sind in einem Risiko-Repository enthalten. Risiken können mit jedem Element, jeder Richtlinie, jeder Steuerung und jeder Korrekturaufgabe verknüpft werden. Risiken, die sofortige oder laufende Aufmerksamkeit erfordern, können mithilfe der definierten Steuerungen und zugehörigen Kontrolltests gemindert, verhindert oder kontrolliert werden. Eine Risikobeschreibung ist eine definierte Konsequenz, die auftreten kann, wenn eine Bedrohung eine Schwachstelle ausnutzt. Das Risiko wird in Bezug auf Auswirkung (oder Bedeutung) und Wahrscheinlichkeit gemessen. Zu den Risikotypen gehören Betriebsrisiken (z. B. Betrug), Risiken der Nichteinhaltung (Nichteinreichung der richtigen Dokumente zur Einhaltung der Gesetzgebung) und strategische Risiken (z. B. ein Incident, der sich auf den Ruf einer Marke auswirkt). Geschäftsrisiko im Zusammenhang mit der Nutzung, dem Besitz, dem Betrieb, der Beteiligung, dem Einfluss und der Einführung von IT in einem Unternehmen.
Risikoanalyse	Die systematische Untersuchung verfügbarer Informationen, um zu bestimmen, wie oft bestimmte Ereignisse auftreten können und wie groß ihre Konsequenzen sind.
Risikobereitschaft	Das Risikoniveau, das eine Organisation bereit ist, bei der Verfolgung ihrer Ziele einzugehen.
Risikobewertung	Die Bewertung der Risiken, denen eine Entität, ein Asset, ein System oder ein Netzwerk, organisatorische Abläufe, Einzelpersonen, ein geografisches Gebiet, andere Organisationen oder eine Gesellschaft ausgesetzt sind, umfasst die Bestimmung des Ausmaßes, in dem ungünstige Umstände oder Ereignisse schädliche Folgen haben könnten.
Risikokriterien	Sind quantitative oder qualitative Werte, anhand derer das Risikoniveau bewertet wird.
Risikomanagement	Das Ziel des Risikomanagements besteht in der Reduzierung der Ungewissheit. Es ist der Akt der Verwaltung von Prozessen und Ressourcen, um Risiken anzugehen und gleichzeitig die Ziele der Organisation zu verfolgen. Der Prozess der Identifizierung, Analyse, Bewertung und Kommunikation von Risiken und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
	der Annahme, Vermeidung, Übertragung oder Kontrolle auf ein akzeptables Niveau unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kosten und Vorteile der ergriffenen Maßnahmen.
Risikomanagement-Framework	Ein formalisierter Prozess für das explizite Risikomanagement. Das Framework besteht aus einer Risikobewertung, einer Antwort und einer Verantwortlichkeit für die Risiko- und Minderungsaktivitäten in der Umgebung.
Risikoverringerung	Die in die Kontrollumgebung integrierten Prozesse, z. B. Richtlinien, Frameworks und Verantwortlichkeiten, die ein Risiko reduzieren.
Risikoregister	Ein Repository der Schlüsselattribute potenzieller und bekannter IT-Risikoprobleme. Zu den Attributen gehören Name, Beschreibung, Besitzer, erwartete/tatsächliche Häufigkeit, inhärenter/Restwert, potenzielle/tatsächliche Geschäftsauswirkungen und Pläne zur Risikominderung/-korrektur.
Antwort auf Risiko	Die Entscheidung, ein Risiko zu akzeptieren, ein Risiko abzulehnen, ein Risiko zu behandeln oder zu mindern oder ein Risiko mit einer anderen Partei zu teilen.
Risikoerklärung	Allgemeine Aussagen über potenzielle Risiken oder Bedrohungen, die irgendwo in einer Organisation auftreten könnten.
Risikotoleranz	Das Risikoniveau, das die Organisation nicht überschreiten möchte, um die Ziele zu erreichen. Die Darstellung der Risikobereitschaft als Schwellenwert, im Allgemeinen finanzieller, der verschiedenen Managementebenen in der Organisation für bestimmte Risikokategorien zugewiesen wird.
Stichprobengröße	Die Anzahl der ausgewählten Bevölkerungselemente, wenn eine Stichprobe aus einer Grundgesamtheit gezogen wird.
Probenahme	Auswahl einer kleinen, aber aussagekräftigen und repräsentativen Anzahl von Datensätzen, um die gesamte Grundgesamtheit der Datensätze darzustellen.
Stichprobenrisiko	Die Möglichkeit, dass aus der Stichprobe gezogene Schlussfolgerungen möglicherweise keine korrekten Schlussfolgerungen für die gesamte Grundgesamtheit darstellen.
Aufgabentrennung (SoD)	Verschiedenen Personen die Verantwortung für die Autorisierung von Transaktionen, die Aufzeichnung von Transaktionen und die Verwahrung von Assets zuweisen. Aufgabentrennung reduziert die Möglichkeiten einer Person, Fehler oder Betrug zu begehen und zu verbergen.
Bedeutung	Wird verwendet, um den Schweregrad eines Risikos zusammen mit der Wahrscheinlichkeit zu bewerten. Er bewertet das Ausmaß der Konsequenz, die ein bestimmtes Risiko für eine Organisation haben würde, wenn es eintritt.
SLE	Einzelverlusterwartung (SLE) = Einzelverlusterwartung = Asset-Wert x Risikofaktor.
Entscheidungsträger	Eine Person, Gruppe oder Organisation, die direkt oder indirekt an einer Organisation beteiligt ist, da sie sich auf die Aktionen, Ziele und Richtlinien der Organisation auswirken oder von diesen beeinflusst werden kann.
Standard	Eine professionelle Erklärung, die vom Internal Audit Standards Board veröffentlicht wird und die Anforderungen für die Durchführung einer Vielzahl von internen Audit-Aktivitäten und die Bewertung der internen Audit-Leistung beschreibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Begriff	Definition
Strategische Risiken	Im Zusammenhang mit strategischen Zielen, wie z. B. politische Faktoren, Kundenprioritäten, Marke oder Reputation.
Zielvorgabe	Ein messbarer Wert, den eine Entität erreichen möchte.
Test	Eine Stichprobe aus einer Grundgesamtheit, um die Merkmale der Grundgesamtheit zu schätzen.
Testplan	Ein spezifischer Audit-Test der Entwurfs- und Betriebseffektivität einer einzelnen Kontrolle.
Bedrohung	Ein Event, das per Saldo eine unerwünschte Auswirkung auf das Erreichen von Zielen hat.
Toleranz	Der akzeptable Grad der Abweichung von einem Ziel.
Unified Compliance Framework (UCF)	Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) enthält regulatorische Dokumente, die in die Instanz ServiceNow® importiert werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Unified Compliance Framework .
Ungewissheit	Der Zustand, nicht in der Lage zu sein, etwas vollständig vorherzusagen, zu bestimmen oder zu definieren.

GRC – Referenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung GRC installiert werden.

Mit GRC installierte Komponenten

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Komponenten, die mit der Aktivierung des GRC -Plugins installiert werden. Zu diesen Komponenten gehören Tabellen, Benutzerrollen und Eigenschaften.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit GRC installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung des Plugins GRC hinzugefügt.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Kontrollziel für Objektbereitstellungstabelle [sn_grc_pci_control_objective_object_staging]	Speichert die bereitgestellten Daten von Kontrollziel- und Konfigurationstestzuordnungen.
Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_config]	Speichert die Metadaten der Konfigurationsinformationen, die erforderlich sind, um die Datensätze aus der Bereitstellungstabelle an die Zieltabelle zu senden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Konfiguration der zusätzlichen Felder für den Import der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_additional_fields_config]	Speichert die Metadaten von Schlüssel-Wert-Paaren, die sich auf zusätzliche Spalten in der m2m-Zieltabelle beziehen.
Inhaltsreferenz für regulatorisches Dokument sn_grc_m2m_cont_ref_auth_doc	Tabelle für m:n-Beziehungen, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und regulatorischen Dokumenten gespeichert werden.
Inhaltsreferenz für Zitat [sn_grc_m2m_cont_ref_citation]	Tabelle für m:n-Beziehungen, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und dem Bezugsvermerk gespeichert werden.
Inhaltsreferenz für Kontrollziel [sn_grc_m2m_cont_ref_ps]	Tabelle für m:n-Beziehungen, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und Kontrollzielen gespeichert werden.
Funktionale Domäne [sn_grc_funktional_domäne]	Speichert die Metadaten der Liste der funktionalen Domänen.
Konfiguration der funktionalen Domäne [sn_grc_funktional_domain_configuration]	Speichert die Konfigurationsinformationen aller Audit- und Compliance-Objekte, die als IT-bezogen klassifiziert sind
Konfiguration der m2m-Beziehung der funktionalen Domäne [sn_grc_funktional_domain_config_m2m_relationship_registry]	Speichert die m2m-Zuordnung der Beziehungsregistrierungen, die die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen den beiden bestimmen.
GRC-Benutzeraktion der funktionalen Domäne [sn_grc_funktional_domain_user_action]	Speichert die manuell ausgelösten Benutzeraktionen des Hinzufügens und Entfernens von Objekten als IT-bezogen.
Problem zu Inhalt [sn_grc_m2m_issue_content]	Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Kontrollziel verwendet wird.
Problem zu Dokument [sn_grc_m2m_issue_document]	Tabelle für m:n-Beziehungen, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Richtlinientabelle sowie zwischen Problem und regulatorischem Dokument verwendet wird.
Problem zu Interaktion [sn_grc_m2m_issue_engagement]	Tabelle für m:n-Beziehungen, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Interaktion verwendet wird.
Problem zu Element [sn_grc_m2m_issue_item]	Tabelle für m:n-Beziehungen, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Kontrolle verwendet wird.
Element zu Entität [sn_grc_m2m_item_entity]	Tabelle für m:n-Beziehungen, in der zugeordnete abhängige Entitäten mit allgemeinen Steuerungen gespeichert werden.
Element zu Entitätstyp [sn_grc_m2m_item_entity_type]	Speichert den Entitätstyp-ID-Datensatz für die Entitätstypzuordnung.
Indikator [sn_grc_indicator]	Speichert Details zu Indikatoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_supporting_data]	Speichert die Unterstützungsdaten, die nach der Ausführung des Indikatorauftrags (nächtliche Ausführung des GRC-Indikators) erfasst wurden.
Indikator-Unterstützungsdatenstatistiken [sn_grc_indicator_supporting_data_statistics]	Speichert Statistiken von Indikatoren zum Sammeln von Unterstützungsdaten, die von der Unterstützungsdatenerfassungsaufgabe genutzt werden.

Allgemeine Rollen in Governance, Risk und Compliance

Bestimmte allgemeine Rollen werden in mehreren GRC -Modulen verwendet.

Allgemeine Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]	Diese Rolle ist Teil der Anwendung GRC Profiles. Sie sollte Benutzern zugewiesen werden, die im Kontext der ihnen zugewiesenen Aufgaben nur Zugriff auf Anwendungen von GRC benötigen. Beispielsweise kann ein Geschäftsbenutzer, der auf eine Attestierung oder Risikobewertung reagieren oder ein Problem beheben muss, diese Rolle benötigen. Benutzer mit dieser Rolle haben eingeschränkten Zugriff auf Daten und Informationen, die für die ihnen zugewiesenen Aufgaben relevant sind. Ab Release 14.x sind die folgenden Berechtigungen für Benutzer mit der Rolle „sn_grc.business_user“ verfügbar: Policy and Compliance Management • Neue Probleme erstellen und alle Probleme anzeigen, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Arbeit annehmen und Nachweisantworten genehmigen.	• sn_grc.user_hierarchy_reader • workspace_user • sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Weisen Sie eine Korrekturaufgabe zu. • Bestätigen Sie Richtlinien. • Tragen Sie zu Richtlinien bei. • Gruppieren Sie Nachweise und heben Sie die Gruppierung auf. • Richtlinienausnahmen anfordern und genehmigen • Probleme melden. • Reagieren Sie auf Beobachtungen. • Problemselektierungen übermitteln und anfordern. • Nachweis durchführen. Risikomanagement • Neue Probleme erstellen und alle Probleme anzeigen, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Weisen Sie Indikatoraufgaben zu. • Weisen Sie Probleme zu. • Weisen Sie Korrekturaufgaben zu. • Weisen Sie Risikoereignisaufgaben zu. • Weisen Sie Risikobewältigungsaufgaben zu. • Erweiterte Risikobewertung genehmigen und bewerten. • Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Beantworten Sie den Fragebogen zur Risikoidentifizierung. • Auf Metrikdatenaufgabe antworten.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Probleme melden. • Senden Sie Problemselektierungsanforderungen. • Nehmen Sie eine Risikobewertung vor. • Zeigen Sie den Umfang der Risikobewertung an. • Zeigen Sie Risikobeschreibungen an. • Zeigen Sie den Umfang der Risikobewertung an. • Risikoereignisse anzeigen und melden • Zeigen Sie Indikator-Unterstützungsdaten an. Integration mit Project Portfolio Management • Erstellt ein Risiko aus der Bibliothek. • Erhöhen Sie das Unternehmensrisiko. • Objektbewertung initiieren. • Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an. Während eines Upgrades von GRC: Profiles auf Version 11.X oder 12.x wird Benutzern, die in den letzten 90 Tagen zuvor einen GRC-Vorgang durchgeführt haben, automatisch die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ zugewiesen. Dies ist ein einmaliges Ereignis. Die Gruppe und die Rolle werden während des Upgrades auf 11.x oder 12.x einmal zugewiesen. Weitere Informationen zur Rolle „GRC-Geschäftsanwender“ finden Sie unter KB0864247 .	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Sie müssen sich bei [] anmelden, um die Artikel von Knowledge BaseNow Support anzuzeigen. **Hinweis:** Verwalten Sie, wer mit den GRC -Benutzerrollen auf Ihre GRC -Datensätze zugreifen kann. Zuvor konnten Benutzer mit der Rolle „snc_internal“ auch auf die Datensätze GRC zugreifen. Im Rahmen der Sicherheitsupdates verfügt jede GRC -Anwendung über geänderte Zugriffssteuerungslisten (ACLs), in denen der Zugriff auf die GRC -Datensätze nur auf die Benutzer mit den GRC -Rollen beschränkt ist.	
GRC-Geschäftsanwender – Lite [sn_grc.business_user_lite]	Benutzer mit dieser Rolle können nur eine Teilmenge der Aufgaben ausführen, die von sn_grc.business_user ausgeführt werden können. Diese Rolle gilt nur für Kunden, die die Lizenz „Risk Lite Operator“ erworben und die Anwendung GRC: Business User – Lite aus dem ServiceNow Storeinstalliert haben. Risk Lite-Operatoren sind Benutzer, die nur einen oder mehrere der aufgeführten Vorgänge ausführen dürfen. Benutzer mit dieser Rolle können die folgenden Aktivitäten ausführen: • Lesen und aktualisieren Sie Richtlinienbestätigungen, Kontrollnachweise, ihnen zugewiesene Probleme, Korrekturaufgaben und Nachweisanforderungen. • Übermittelte Probleme, Risikoereignisse und Richtlinienausnahmen melden und lesen	• sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user • sn_grc.user_hierarchy_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Risikomanagement • Neue Probleme erstellen und alle Probleme anzeigen, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Genehmigen Sie erweiterte Risikobewertungen. **Hinweis:** Damit Lite-Betreiber erweiterte Risikobewertungen genehmigen können, muss der Administrator die Rolle sn_risk_advanced.ara_approver manuell zu GRC: Business User Lite hinzufügen. • Reagieren Sie auf Risikobewältigungsaufgaben. • Genehmigen Sie Risikobewältigungsaufgaben. • Überprüfen, genehmigen oder lehnen Sie ein Risikoereignis ab. • Beantworten Sie einen Fragebogen zur Risikoidentifizierung. • Aktualisieren Sie alle zugewiesenen Risikoereignisaufgaben. • Überprüfen und beantworten Sie die Metrikdatenaufgaben.	
GRC-Administrator [sn_grc.admin]	Bietet administrativen Zugriff auf die GRC-Suite mit Anwendungen und Modulen.	• business_process_admin • sn_grc.user_hierarchy_admin • sn_grc_workspace.task_admin • sn_grc.manager • sn_data_registry.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
GRC-Systemadministrator sn_grc.sn_grc_system_admin	Diese Rolle ist eine Systemrolle zum Ausführen geplanter Aufgaben. Diese Rolle entspricht der Systemadministratorrolle. Wenn Sie beispielsweise eine geplante Aufgabe für die Richtlinienbestätigung ausführen möchten, können Sie das System so einrichten, dass die Aufgabe als GRC Administrator ausgeführt wird. Der GRC-Systemadministrator ist ein Standardbenutzer mit der Rolle sn_grc.sn_grc_system_admin. **Hinweis:** Diese Rolle ist keiner Person zugewiesen. Es handelt sich um eine technische Back-End-Rolle, die zum Ausführen der geplanten Aufgaben verwendet wird.	• Administrator • import_admin • sn_grc.admin
GRC-Leser [sn_grc.reader]	Gewährt Lesezugriff auf die Suite von Anwendungen und Modulen GRC.	• pa_viewer • cmdb_read • sn_data_registry.reader
GRC-Manager [sn_grc.manager]	Bietet Verwaltungszugriff auf die Suite von Anwendungen und Modulen GRC.	• sn_grc.user • business_process_manager • cmdb_query_builder_read
GRC-Benutzer [sn_grc.user]	Bietet Verwaltungszugriff auf die Suite von Anwendungen und Modulen GRC.	• sn_grc.reader • business_process_user • sn_grc_pa.sn_grc_pa_viewer
GRC-Entwickler [sn_grc.developer]	Bietet die Möglichkeit, skriptbasierte Arbeiten auszuführen, z. B. geskriptete Faktoren, geskriptete Formeln für erweiterte Risikobewertungen, geskriptete Indikatoren usw. in GRC	sn_grc.admin
Vertraulicher GRC-Benutzer	Bietet Zugriff auf die vertraulichen Datensätze von GRC.	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
[sn_grc.confidential_user]		
GRC-Benutzerhierarchieleser [sn_grc.user_hierarchy_reader]	Gewährt Lesezugriff auf die Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy“.	Keine
GRC-Benutzerhierarchieadministrator [sn_grc.user_hierarchy_admin]	Benutzer mit dieser Rolle können die Datensätze in der Tabelle sn_grc_user_hierarchy_configuration erstellen und löschen.	Keine
Workspace-Aufgabenleser [sn_grc_workspace.task_reader]	Benutzer mit dieser Rolle können die Datensätze in den Konfigurationstabellen lesen, z. B. Registerkartenkonfiguration, anwendbare Tabellen usw.	Keine

GRC -Eigenschaften

Im Folgenden finden Sie die allgemeinen GRC-Eigenschaften unter Policy and Compliance and Risk Management.

Allgemeine GRC-Eigenschaften

Hinweis:
Navigieren zu **Policy and Compliance > Administration > Eigenschaften**. Alternativ können Sie zu navigieren **Risikoverwaltung > Eigenschaften**.

Eigenschaften für Advanced Risk

Eigenschaft	Beschreibung
Aktivieren Sie die Gruppierungsoption für die gleiche Antwortbewertung. sn_grc.enable_consolidate_asmt	Diese Eigenschaft wird von der Funktion „Konsolidierung der Nachweisantwort“ verwendet. Wenn diese Option auf „true“ festgelegt ist, wird den Gruppierungsoptionen die zusätzliche Option „Gleiche Antwort für alle Bewertungen bereitstellen“ hinzugefügt. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Gesamtzahl der in einer gruppierten Bewertung eines anderen Antworttyps zulässigen Fragen = Anzahl der Fragen in einer Bewertung * Anzahl der ausgewählten Bewertungen. sn_grc.grouped_questions_limit	Diese Eigenschaft wird beim Erstellen einer Gruppe (anderer Antworttyp) von Nachweisen/Risikobewertungen verwendet. Wenn die Gesamtzahl gemäß Formel überschreitet, wird ein Fehler ausgelöst, um die Gruppenerstellung einzuschränken, um zu viele Fragen in einer Gruppe zu verhindern. Wenn diese Eigenschaft vom Kunden erhöht wird, kann dies Auswirkungen auf die Leistung haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Advanced Risk (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Indikatoren für Element automatisch erstellen. sn_grc.auto_create_indicator	Wenn diese Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, werden Indikatoren automatisch generiert, sobald der Inhalt (Risikobeschreibung/ Kontrollziel) mit der Indikatorvorlage verknüpft ist. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Maximale Anzahl zulässiger Indikatorereignisse. sn_grc.indicator_max_events	Dies ist die maximale Anzahl von Ereignissen im Zusammenhang mit der Indikatorausführung, die während einer geplanten Indikatorausführung ausgelöst werden dürfen. Normalerweise wird die Anzahl der auszulösenden Events durch die Gesamtanzahl der Indikatoren/Batch-Größe des auszuführenden Indikators bestimmt. Wenn die Anzahl der Ergebnisereignisse die maximale Anzahl zulässiger Indikatorereignisse überschreitet, wird die Batch-Größen-ID an die Gesamtzahl der Indikatoren/die maximale Anzahl zulässiger Indikatorereignisse angepasst.
Batch-Größe des auszuführenden Indikators. sn_grc.indicator_min_batch_size	Diese Eigenschaft steuert, wie viele Indikatoren in einem Batch ausgeführt werden müssen. Indikatoren werden immer in Batches ausgeführt. Für jeden Batch wird ein Event mit sys_ids der auszuführenden Indikatoren ausgelöst. Beispiel: Wenn die Gesamtzahl der Indikatoren 10.000 beträgt und die Batch-Größe 1.000 beträgt, werden 10 Events ausgelöst, und jedes Event hat eine Liste mit 1.000 auszuführenden Indikatoren.
Gesamtzahl der in einer gruppierten Bewertung desselben Antworttyps zulässigen Fragen = Anzahl der Fragen in einer Bewertung * Anzahl der ausgewählten Bewertungen. sn_grc.consolidated_questions_limit	Diese Eigenschaft wird beim Erstellen einer Gruppe (gleicher Antworttyp) von Nachweisen/ Risikobewertungen verwendet. Wenn die Gesamtzahl gemäß Formel überschreitet, wird ein Fehler ausgelöst, um die Gruppenerstellung einzuschränken, um zu viele Fragen in einer Gruppe zu verhindern. Wenn diese Eigenschaft vom Kunden erhöht wird, kann dies Auswirkungen auf die Leistung haben.
Maximale Anzahl offener Indikatoraufgaben. sn_grc.max_open_indicator_tasks	Jedem ausgeführten Indikator wird eine Aufgabe zugeordnet, die in der Tabelle sn_grc_indicator_task erstellt wird. Diese Eigenschaft steuert die Anzahl der Indikatoraufgaben, die zu jedem Zeitpunkt aktiv sind. Wenn die Indikatoren die Anzahl überschreiten, wird das Event sn_grc.max_tasks_exceeded ausgelöst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Advanced Risk (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter KB0788099 .
Ein Problem automatisch schließen, wenn alle zugehörigen Korrekturaufgaben geschlossen werden. sn_grc.automatisch_close_all_issues_when_all_tasks_closed	Wenn diese Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, wird ein Problem automatisch geschlossen, wenn alle untergeordneten Aufgaben geschlossen werden. Andernfalls muss der Benutzer das Problem manuell schließen. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Vorschlag des Problembeauftragten basierend auf. sn_grc_pred_intel.issue_assignee_suggest	Wenn diese Eigenschaft auf „Keine“ festgelegt ist, ist das Symbol „Vorschlagen“ neben dem Feld Zugewiesen an im Problemformular nicht verfügbar. Wenn sie auf „Ähnlichkeitsanalyse“ festgelegt ist, ist das Vorschlagssymbol verfügbar, und die Zuweisungsvorhersagen erfolgen basierend auf dem Namen der Ähnlichkeitslösungsdefinition, der in der Eigenschaft „Lösung für maschinelles Lernen zur Vorhersage von Problembeauftragten“ angegeben ist, wenn der Benutzer auf den Vorschlag klickt Symbol.
Lösung für maschinelles Lernen zur Vorhersage von Problembeauftragten. sn_grc_pred_intel.ml_solution_for_issue_assigned_to	Diese Eigenschaft wird verwendet, um den Namen der Ähnlichkeitslösungsdefinition zu erwähnen, die für die Vorhersage des zugewiesenen Problems verwendet wird. Wenn dieses Feld leer bleibt oder einen falschen/nicht vorhandenen Namen für die Ähnlichkeitslösung hat, erhält der Benutzer einen Fehler, wenn er auf das Vorschlagssymbol neben dem Feld „Problem zugewiesen an“ klickt. Der Benutzer kann viele ähnliche Lösungen in seiner Instanz haben. Dies bietet ein gewisses Maß an Flexibilität bei der Auswahl des entsprechenden Lösungsdefinitionsnamens.
Standardmäßige Stichprobengröße von Indikatorvorlagen und Indikatoren. sn_grc.indicator.default.sample_size	Die Eigenschaft wird verwendet, um die Standardstichprobengröße von Indikatorvorlagen und Indikatoren festzulegen.
Maximale Anzahl von Datensätzen, die vom Indikator zur Unterstützung der Datenerfassungsaufgabe verarbeitet werden sollen. sn_grc.max_supporting_data_records_to_process	Die Eigenschaft wird verwendet, um die konfigurierte Anzahl von Datensätzen aus der Statistiktabelle für Unterstützungsdaten zu erfassen, wenn die Aufgabe zur Unterstützungsdatenerfassung ausgeführt wird. Der Standardwert ist 500.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Advanced Risk (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Unterstützungsdatenlimit für Indikatoren mit %-basierter Stichprobennahme. sn_grc.supporting_data_percentage_max_records_limit	Die Eigenschaft wird verwendet, um eine Obergrenze für das Sammeln von Unterstützungsdaten festzulegen, obwohl Sie einen Prozentsatz der zu erfassenden Datensätze festgelegt haben, wenn Sie **Prozentsatz** als **Stichprobensammlungstyp** auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ der Indikatorvorlage oder des Indikatorformulars auswählen.
Führen Sie ausstehende Aktionen nach der Ausführung des Indikators asynchron aus. sn_grc.execute_indicator_next_actions_async	Wenn die Eigenschaft auf True festgelegt ist, werden die beiden benutzerdefinierten Warteschlangen genutzt, um Indikatoren auf einer hohen Ebene zu verarbeiten. Wenn die Eigenschaft auf False festgelegt ist, erfolgt die Indikatorverarbeitung durch den Standardwarteschlangenprozessor.
Erfasst Unterstützungsdaten für einen Indikator mithilfe einer Erfassungsaufgabe asynchron. sn_grc.process_indicator_supporting_data_async	Bei „wahr“ erfasst die Aufgabe zur Unterstützungsdatenerfassung die Unterstützungsdaten in der Tabelle „Unterstützungsdatenstatistik“. Bei False werden die Unterstützungsdaten aus der Standardwarteschlange gesammelt. Der unterstützende Datenerfassungsauftrag wird in diesem Fall nicht genutzt.
Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe zum Senden einer überfälligen Benachrichtigung.	Diese Eigenschaft wird verwendet, um die Benutzer über die Anzahl der seit dem Fälligkeitsdatum verstrichenen Tage zu informieren.
Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe zum Senden der Erinnerungsbenachrichtigung.	Die Eigenschaft wird verwendet, um die Benutzer über das bevorstehende Fälligkeitsdatum für eine Indikatoraufgabe zu informieren.

GRC -Inhaltspakete

Inhaltspakete können vordefinierte Bereiche, bestimmte Richtlinien, Kontrollen, Risiken, Audits, Testpläne, Dashboards und Berichte enthalten, die Kunden einen operativen Vorsprung bei der Übernahme verschiedener Vorschriften und Frameworks bieten.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Überprüfungs- und Berichtsfunktionen der GRC -Inhaltspakete auf dem ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jedes Inhaltspaket, dass Sie die -Produkte ServiceNow GRC in Ihrer Instanz installiert und aktiviert haben.

Inhaltspaket „Sarbanes-Oxley“ (SOX).

Das Sarbanes-Oxley (SOX) Content Pack bietet grundlegende SOX-Inhalte für eine Organisation zum Starten und Verwalten von Aktivitäten zur Erreichung der betrieblichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SOX-Compliance mit der Anwendung ServiceNow® GRC. Ein Inhaltspaket kann einen vordefinierten Umfang, bestimmte Richtlinien, Kontrollen, Risiken, Audits, Testpläne, Dashboards und Berichte enthalten, die Benutzern von ServiceNow® GRC einen Vorteil bei der Verwendung der Anwendungen für SOX-Compliance-bezogene Aktivitäten bieten.

Benutzer mit den GRC Administratorrollen Compliance-Administrator (sn.compliance.admin), Risiko-Administrator (sn.risk.admin) oder Audit-Administrator (sn.audit.admin) in einer Organisation sind für die Bearbeitung des Inhalts entsprechend verantwortlich SOX-Anforderungen der Organisation. Das SOX Content Pack deckt die drei Kernanwendungen von ServiceNow® GRC ab, nämlich Policy and Compliance Management, Risikomanagement und Audit Management, und stellt Beziehungen zwischen den verschiedenen Inhaltselementen in diesen Anwendungen her.

Installieren Sie das SOX Content Pack

Installieren Sie das SOX Content Pack zur Verwendung mit den Kernanwendungen GRC.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_risk.admin oder sn_audit_admin, admin

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Vergewissern Sie sich, dass die Plugins ServiceNow aktiviert sind.	Aktivieren Sie eines der folgenden GRC -Plugins: • GRC: Policy and Compliance Management (com.sn_compliance) • GRC Risikomanagement (com.sn_risk) • GRC: Audit Management (com.sn_audit) Um zu überprüfen, ob dieses Plugin aktiviert ist, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz zur Verfügung. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat.

Prozedur

1. Geben Sie Informationen zu ein: Rechtlicher Hinweis.
2. Wenn Sie die Anwendung nicht installiert haben, befolgen Sie die Anweisungen, um sie zu installieren.
   a. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der Sie die Anwendung installieren möchten.
   b. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
   Eine Liste der für die Installation verfügbaren Apps wird angezeigt.
   c. Suchen Sie die App, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Installieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre App wird automatisch in Ihrer Instanz installiert.

Aktivieren Sie bei der Deinstallation der App das Kontrollkästchen, um die Profiltypen Profile und Indikatoren beizubehalten.

Überprüfen Sie das SOX Content Pack in Policy and Compliance Management

Überprüfen und bearbeiten Sie nach dem Import des SOX-Inhaltspakets die Profiltypen, Profile, Richtlinien, Richtlinienanweisungen, Steuerungen, Richtlinien, Indikatorvorlagen und Indikatoren in der Anwendung Policy and Compliance Management.

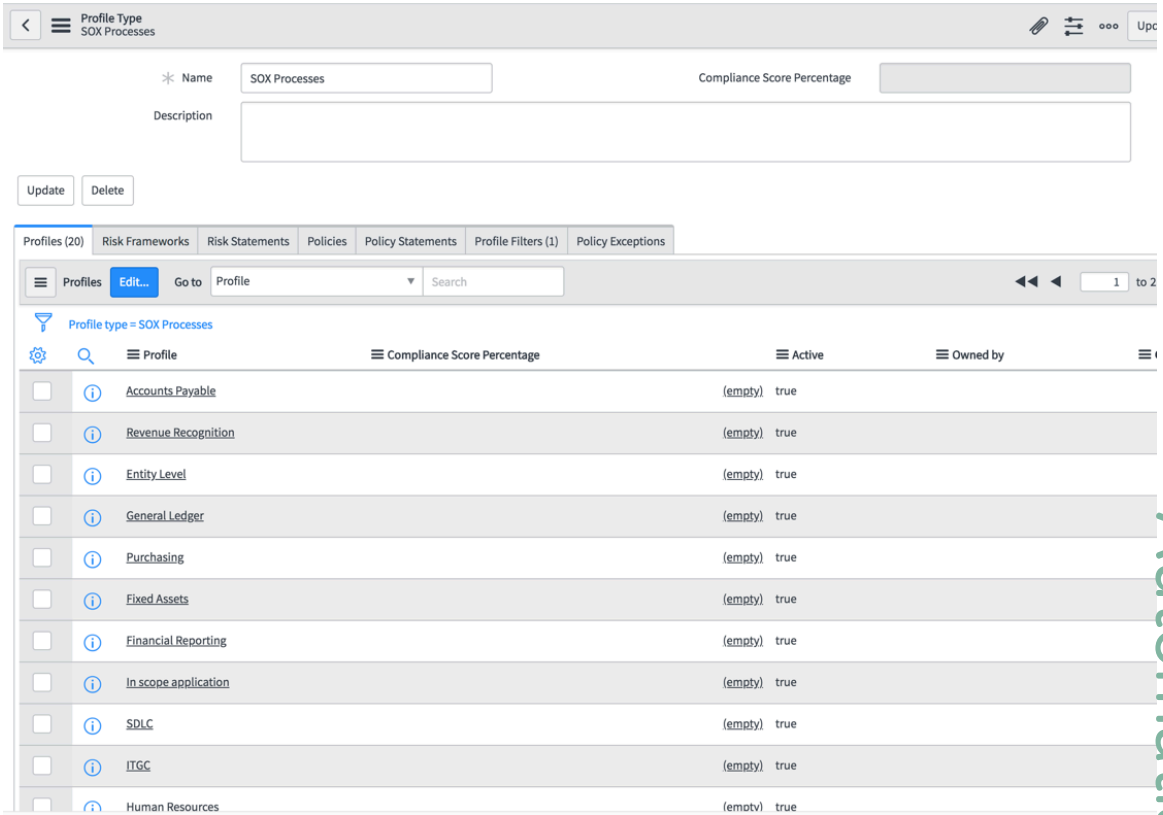
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Administrator (sn_compliance.admin)

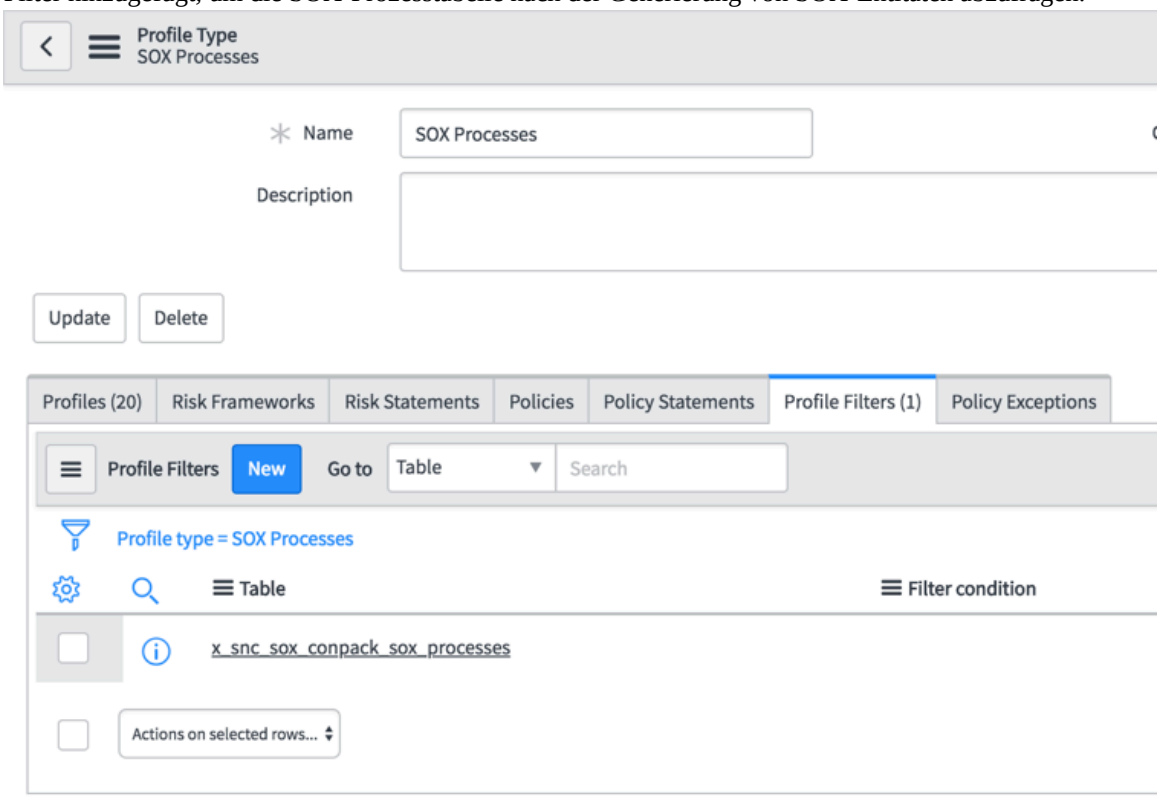
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
   Ein **SOX-Prozessentitätstyp** wird hinzugefügt und zum Generieren der SOX-Profile verwendet:
   - Debitoren
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichte
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - Im Umfang enthaltene Anwendung
   - Inventory
   - ITGC
   - Lohnbuchhaltung
   - Einkauf
   - Umsatzerkennung
   - SAP
   - SDLC
   - Steuer
   - Reisekosten und Spesen
   - Finanzministerium

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



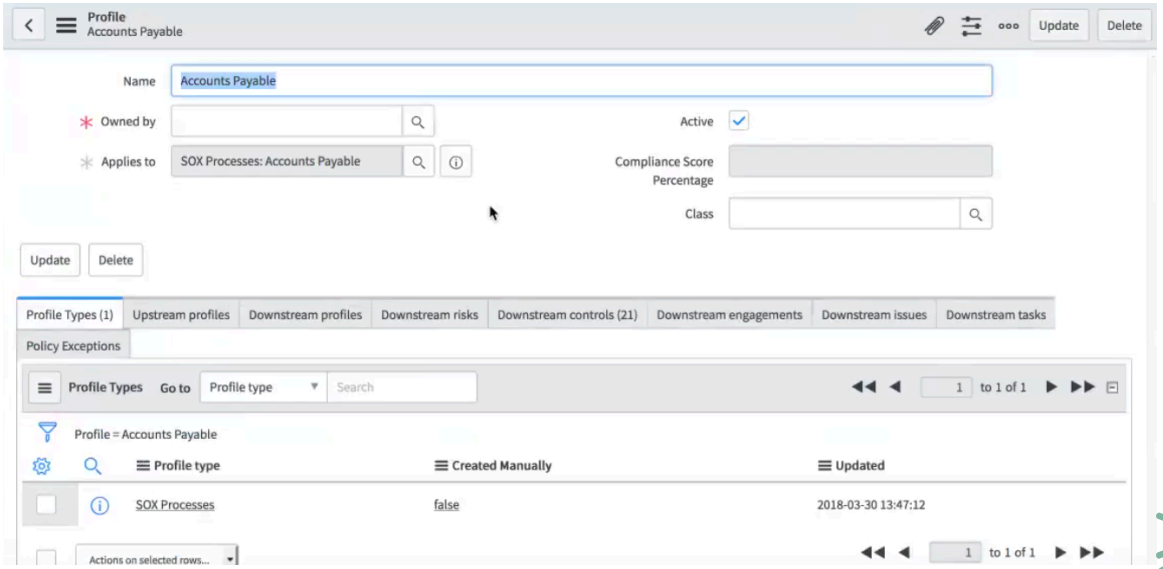
2. Wenn Sie das Kingston SOX Contact Pack verwenden, wird unter der zugehörigen Liste „Entitätsfilter“ ein Filter hinzugefügt, um die SOX-Prozesstabelle nach der Generierung von SOX-Entitäten abzufragen.



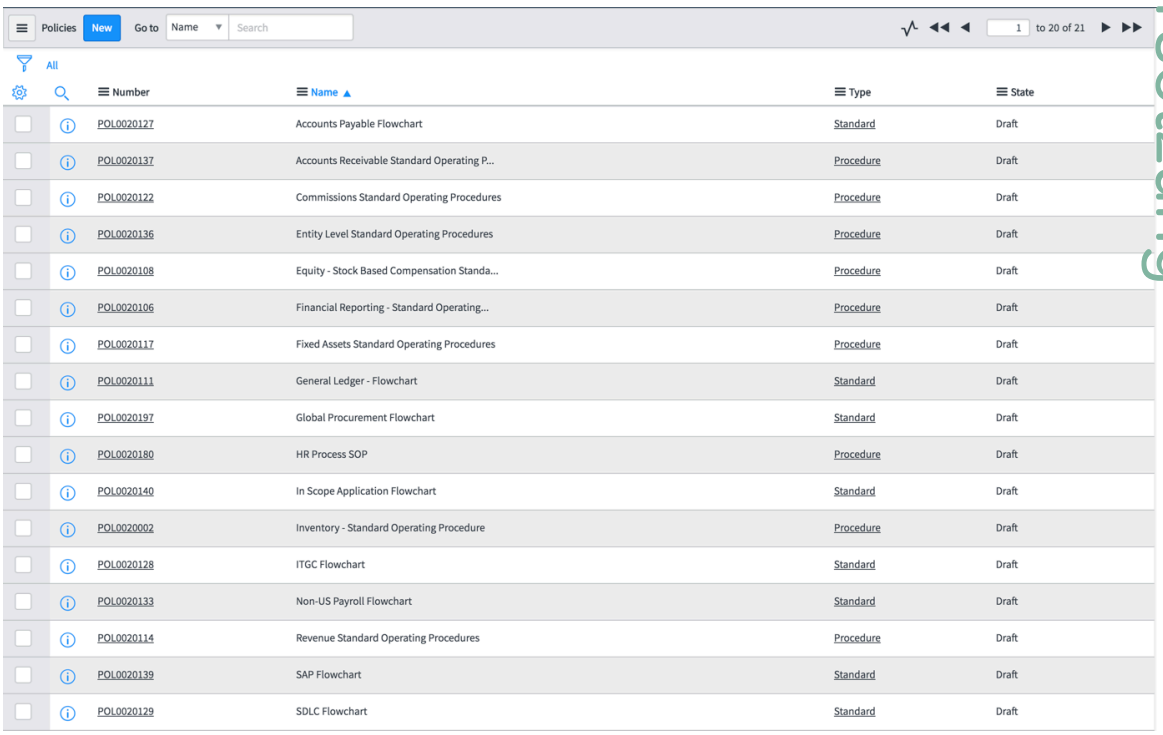
3. Öffnen Sie eine Entität, um alle nachgelagerten Steuerungen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**. Alle SOX-Richtlinien wurden im Status „Entwurf“ hinzugefügt:
   - Flussdiagramm für Verbindlichkeiten
   - Standardmäßige Betriebsverfahren für Debitoren
   - Provisionen Standard Operating Procedures
   - Standardmäßige Betriebsverfahren auf Entitätsebene
   - Eigenkapital – Standardmäßige Vorgehensweisen für aktienbasierte Vergütung
   - Finanzberichterstellung – Standardmäßige Betriebsverfahren
   - Standardmäßige Betriebsverfahren für feste Assets
   - Hauptbuch – Flussdiagramm



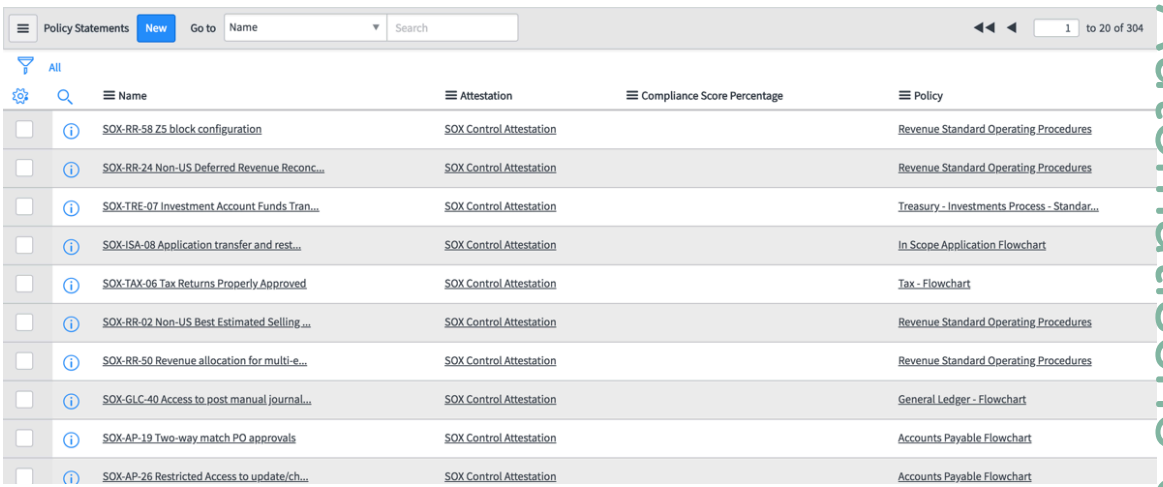
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie einen SOX-Richtliniendatensatz.
   Beachten Sie, dass die Richtlinie keinen Text enthält. Erstellen Sie Ihre eigene Richtlinie, und initiieren Sie den Richtlinienlebenszyklus.
6. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinienanweisungen**.
7. Geben Sie in der Suchleiste SOX in das Feld **Name** ein.

Hinweis:
Die Namen aller SOX-bezogenen Richtlinienanweisungen beginnen mit **SOX**.

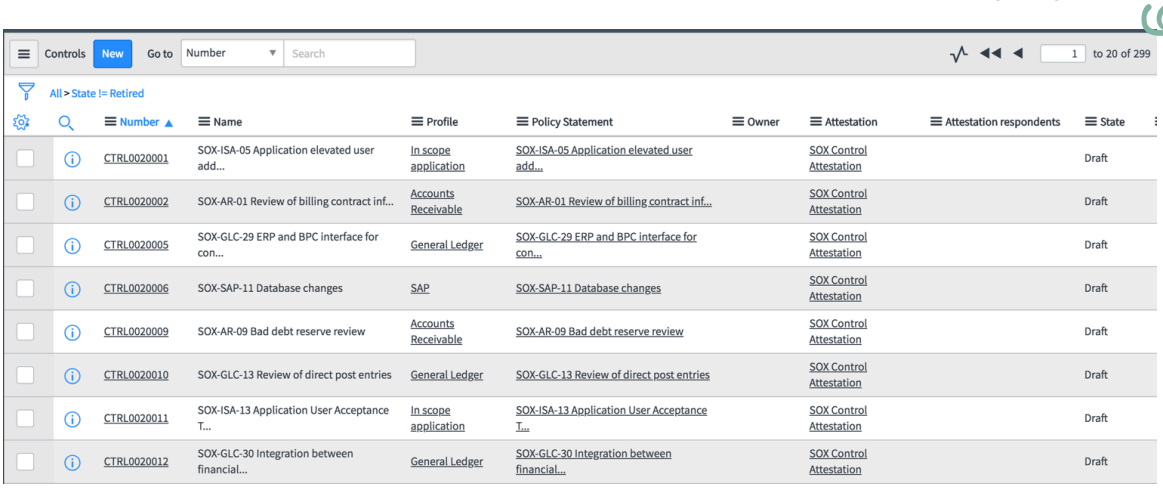
- Alle SOX-Richtlinienanweisungen werden erstellt und SOX-Richtlinien zugewiesen.
- Der SOX-Kontrollnachweis wird erstellt und der Richtlinienanweisung hinzugefügt.



8. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Steuerungen**.
9. Geben Sie in der Suchleiste SOX in das Feld **Name** ein.

Hinweis:
Die Namen aller SOX-bezogenen Steuerungen beginnen mit **SOX**.

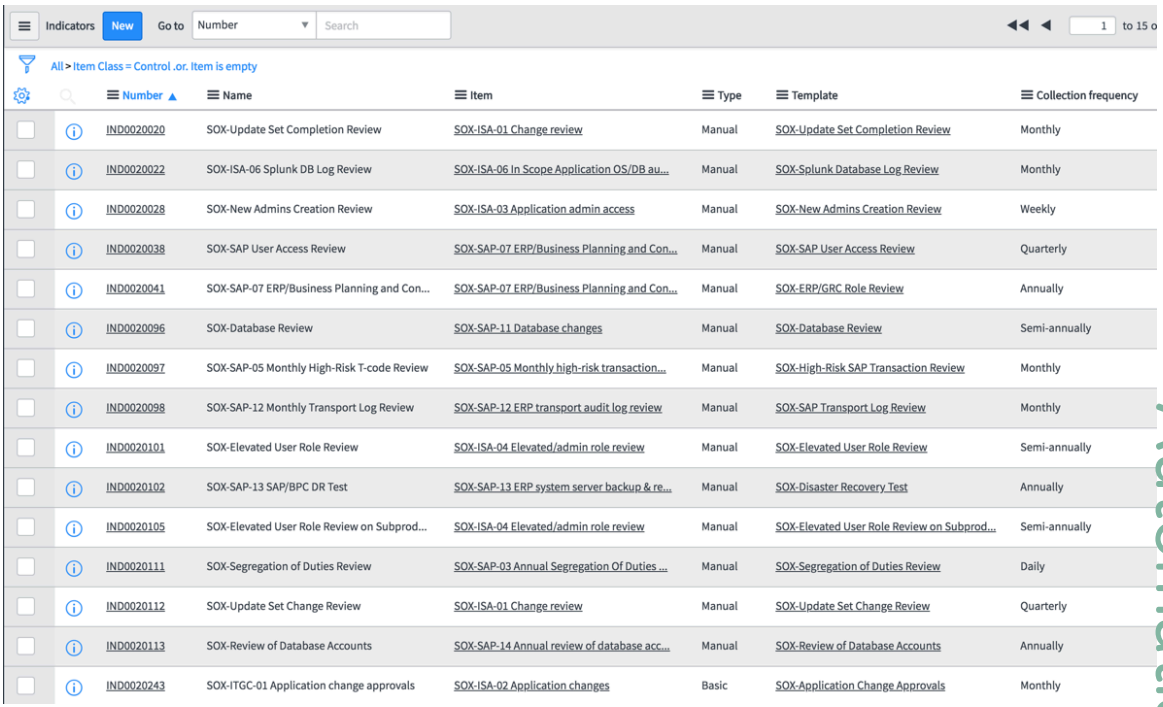
- Alle SOX-Steuerungen werden für jede Entität erstellt.
- Der SOX-Kontrollnachweis wird allen Kontrollen ohne Nachweisteilnehmer hinzugefügt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren**.
    SOX-Steuerungsindikatoren wurden hinzugefügt, und ihnen wurden Indikatorvorlagen zugewiesen.



Indicators | New | Go to | Number | Search | 1 to 15 o

All > Item Class = Control .or. Item is empty

Number ▲	Name	Item	Type	Template	Collection frequency
IND0020020	SOX-Update Set Completion Review	SOX-ISA-01 Change review	Manual	SOX-Update Set Completion Review	Monthly
IND0020022	SOX-ISA-06 Splunk DB Log Review	SOX-ISA-06 In Scope Application OS/DB au...	Manual	SOX-Splunk Database Log Review	Monthly
IND0020028	SOX-New Admins Creation Review	SOX-ISA-03 Application admin access	Manual	SOX-New Admins Creation Review	Weekly
IND0020038	SOX-SAP User Access Review	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	Manual	SOX-SAP User Access Review	Quarterly
IND0020041	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	Manual	SOX-ERP/GRC Role Review	Annually
IND0020096	SOX-Database Review	SOX-SAP-11 Database changes	Manual	SOX-Database Review	Semi-annually
IND0020097	SOX-SAP-05 Monthly High-Risk T-code Review	SOX-SAP-05 Monthly high-risk transaction...	Manual	SOX-High-Risk SAP Transaction Review	Monthly
IND0020098	SOX-SAP-12 Monthly Transport Log Review	SOX-SAP-12 ERP transport audit log review	Manual	SOX-SAP Transport Log Review	Monthly
IND0020101	SOX-Elevated User Role Review	SOX-ISA-04 Elevated/admin role review	Manual	SOX-Elevated User Role Review	Semi-annually
IND0020102	SOX-SAP-13 SAP/BPC DR Test	SOX-SAP-13 ERP system server backup & re...	Manual	SOX-Disaster Recovery Test	Annually
IND0020105	SOX-Elevated User Role Review on Subprod...	SOX-ISA-04 Elevated/admin role review	Manual	SOX-Elevated User Role Review on Subprod...	Semi-annually
IND0020111	SOX-Segregation of Duties Review	SOX-SAP-03 Annual Segregation Of Duties ...	Manual	SOX-Segregation of Duties Review	Daily
IND0020112	SOX-Update Set Change Review	SOX-ISA-01 Change review	Manual	SOX-Update Set Change Review	Quarterly
IND0020113	SOX-Review of Database Accounts	SOX-SAP-14 Annual review of database acc...	Manual	SOX-Review of Database Accounts	Annually
IND0020243	SOX-ITGC-01 Application change approvals	SOX-ISA-02 Application changes	Basic	SOX-Application Change Approvals	Monthly

Ergebnisse

Weitere Informationen zum SOX-Compliance-Dashboard finden Sie unter SOX Content Pack-Dashboard und -Berichte.

Überprüfen Sie das SOX Content Pack in Risikomanagement

Überprüfen und bearbeiten Sie nach dem Import des SOX-Inhaltspakets die Entitätstypen, Entitäten, Risikobeschreibungen, Risiken und Bewertungen in der Anwendung Risikomanagement.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Risikoadministrator (sn_risk.admin)

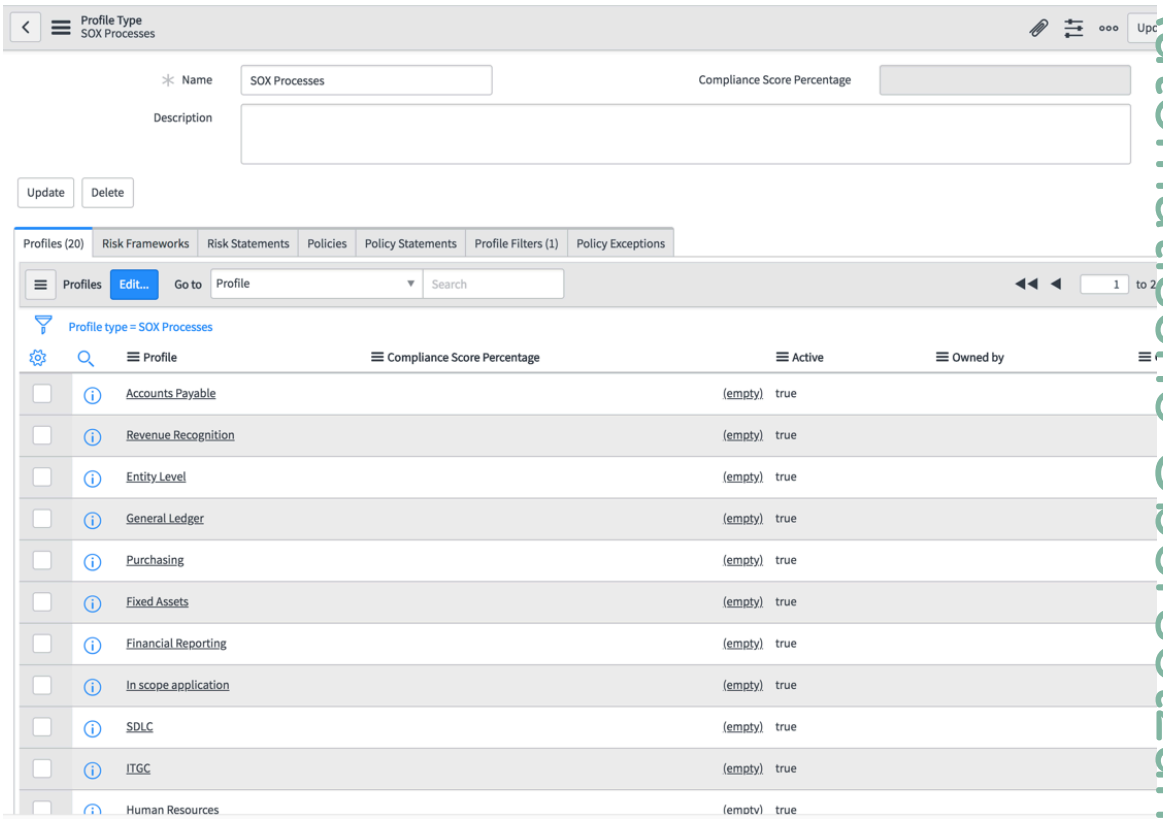
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Profiltyp**.
   Ein Entitätstyp **SOX-Prozesse** wird hinzugefügt und zum Generieren der SOX-Entitäten verwendet:
   - Debitoren
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichte
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - Im Umfang enthaltene Anwendung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

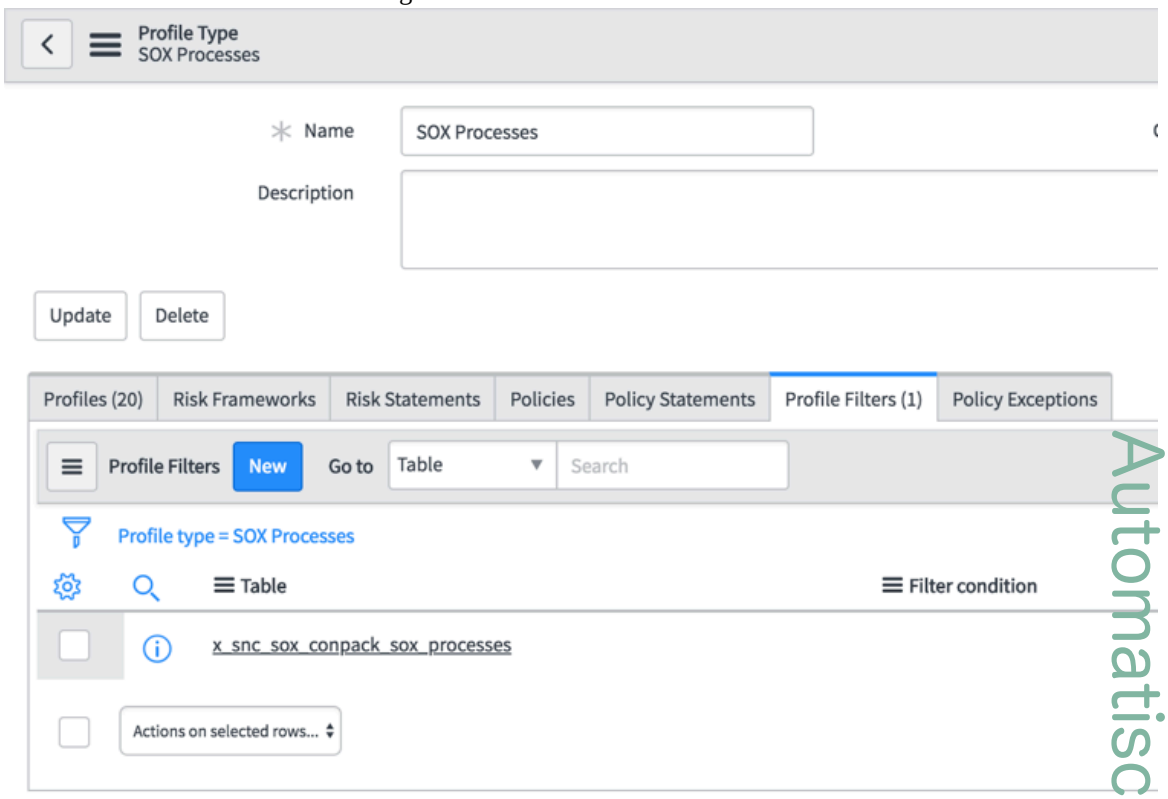
- Inventory
- ITGC
- Lohnbuchhaltung
- Einkauf
- Umsatzerkennung
- SAP
- SDLC
- Steuer
- Reisekosten und Spesen
- Finanzministerium



Automatische Übersetzung

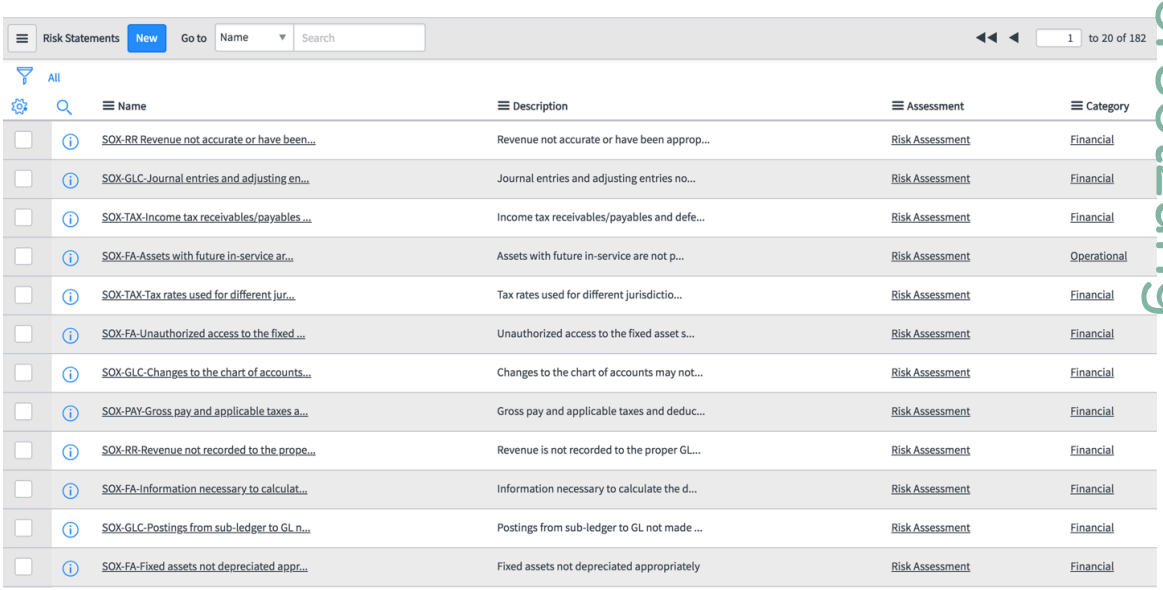
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Unter der zugehörigen Liste „Profilfilter“ wird ein Filter hinzugefügt, um die SOX-Prozesstabelle nach der Generierung von SOX-Profilen



abzufragen.

3. Navigieren zu **Risiko** > **Risiko-Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
Alle SOX-Risikobeschreibungen wurden im Status „Entwurf“ hinzugefügt, und die Risikobewertung ist ihnen zugewiesen.

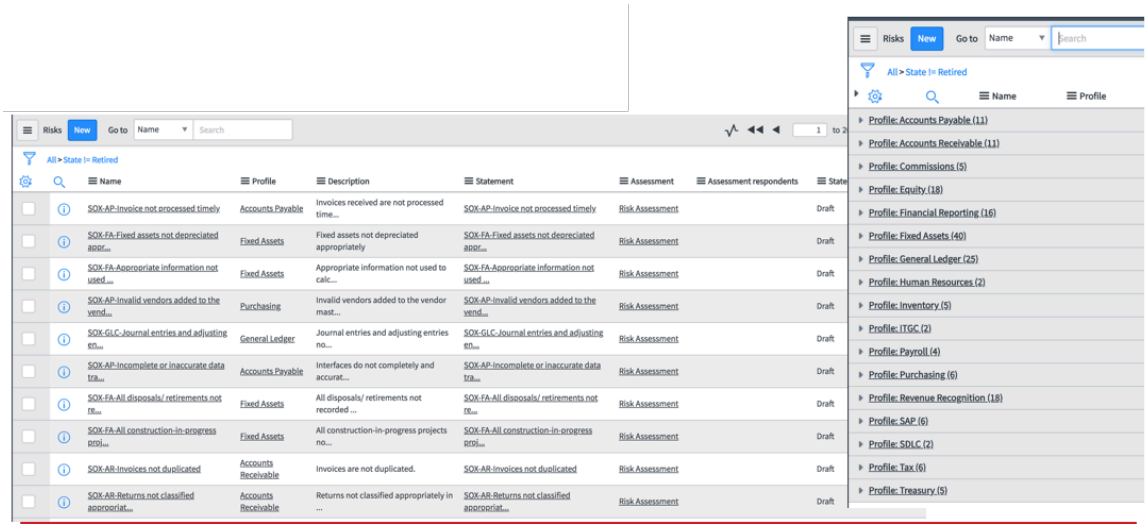


4. Navigieren zu **Risiko** > **Risikoregister** > **Risiken**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle SOX-Risikobeschreibungen wurden im Status „Entwurf“ hinzugefügt, und die Risikobewertung ist ihnen zugewiesen.



Ergebnisse

Weitere Informationen zum SOX-Risiko-Dashboard finden Sie unter SOX Content Pack-Dashboard und -Berichte.

Überprüfen Sie das SOX Content Pack in Audit Management

Überprüfen und bearbeiten Sie nach dem Import des SOX-Inhaltspakets die Entitätstypen, Entitäten, Audit-Interaktionen, Audit-Aufgaben, Testvorlagen und Testpläne in der Anwendung Audit Management.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Audit-Administrator (sn_audit.admin)

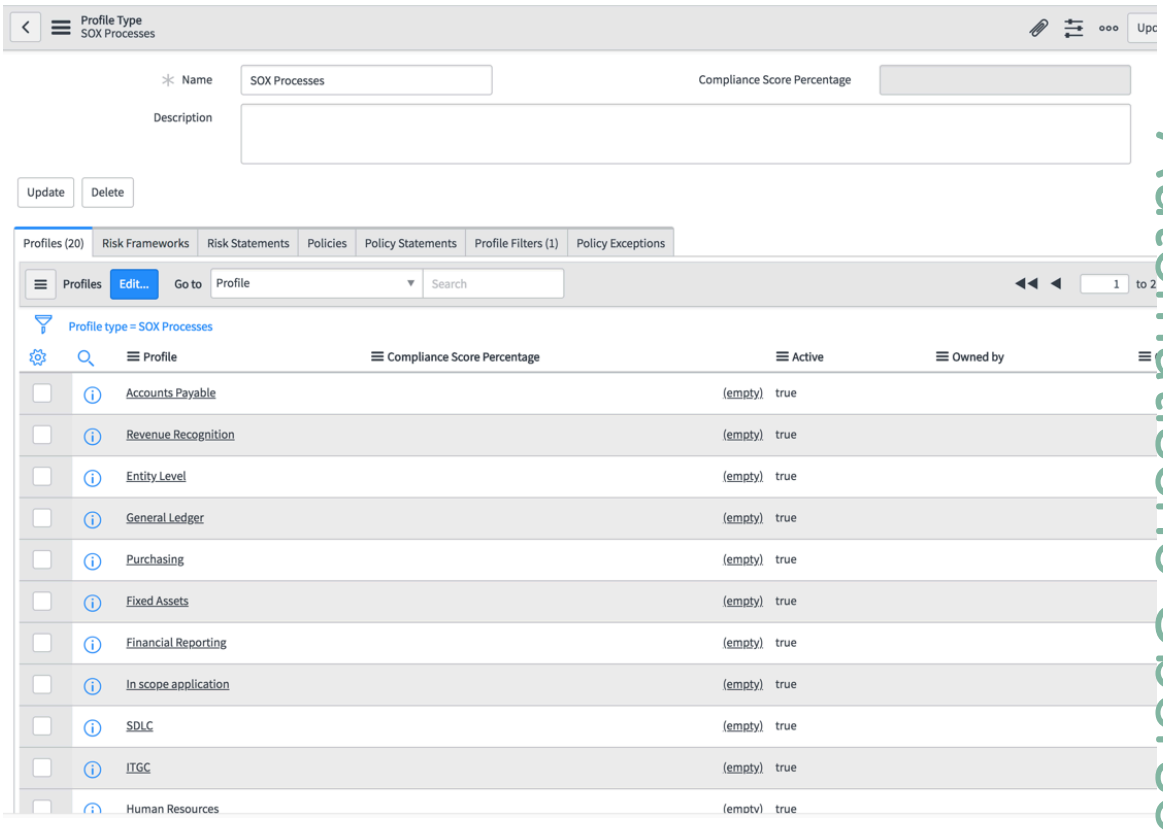
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Entitätstyp**.
   Ein Entitätstyp **SOX-Prozesse** wird hinzugefügt und zum Generieren der SOX-Entitäten verwendet:
   - Debitoren
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichte
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - Im Umfang enthaltene Anwendung
   - Inventory
   - ITGC
   - Lohnbuchhaltung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

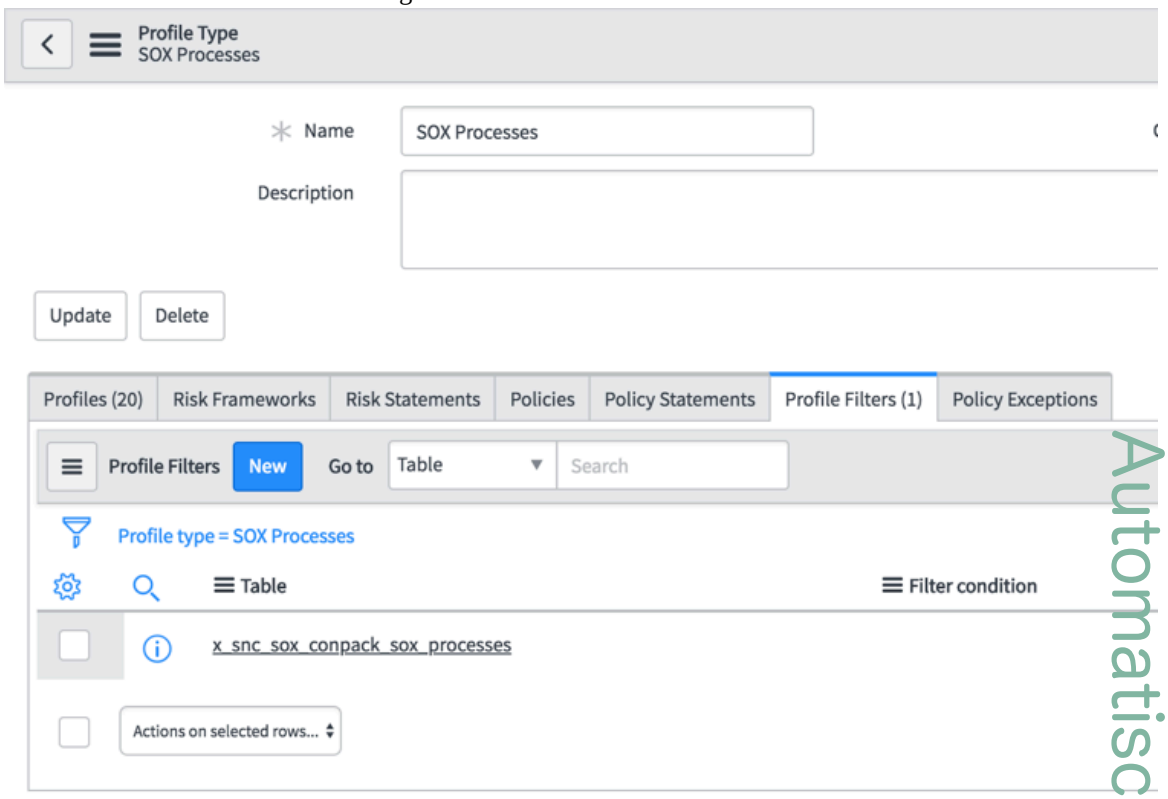
- Einkauf
- Umsatzerkennung
- SAP
- SDLC
- Steuer
- Reisekosten und Spesen
- Finanzministerium



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Unter der zugehörigen Liste „Profilfilter“ wird ein Filter hinzugefügt, um die SOX-Prozesstabelle nach der Generierung von SOX-Profilen

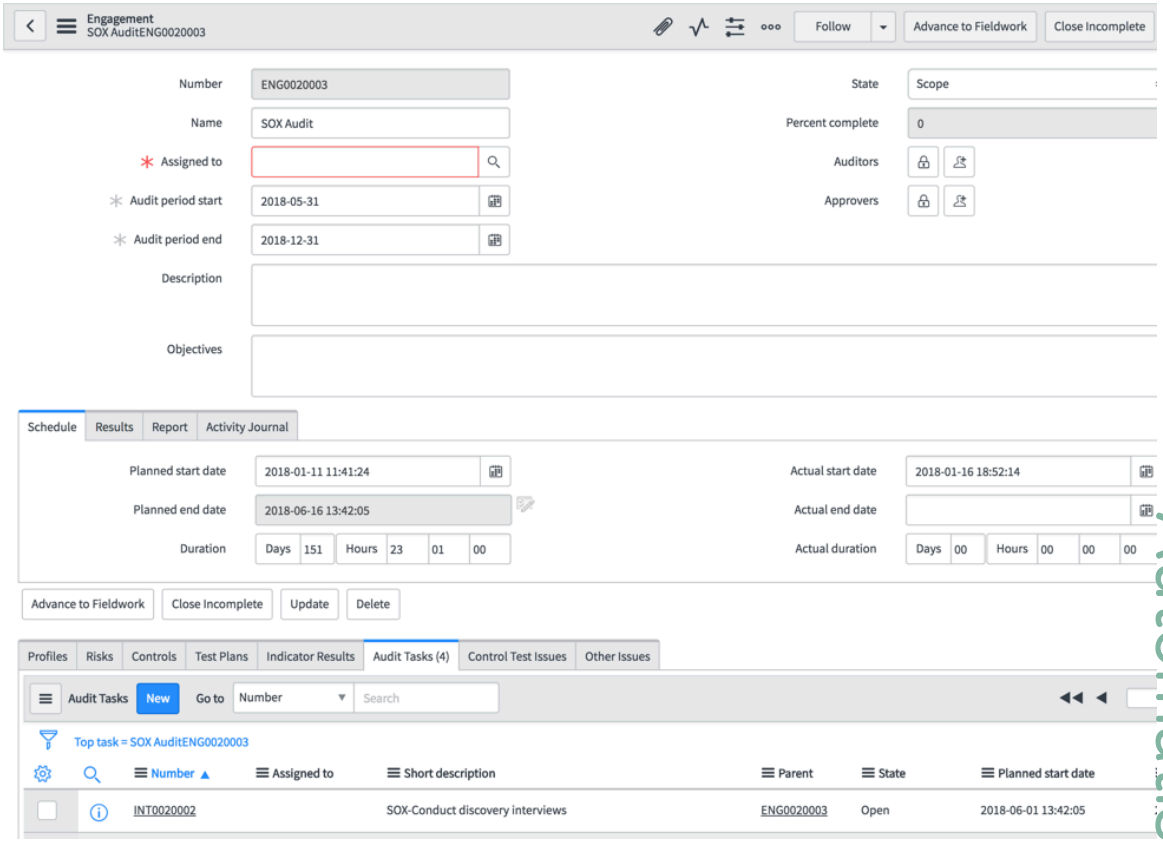


abzufragen.

3. Navigieren zu **Audit** > **Alle Interaktionen**.
Die **SOX-Audit** -Interaktion wurde im Status „Umfang“ hinzugefügt, wobei die folgenden Felder als leer festgelegt wurden:
   - **Zugewiesen an**
   - **Auditor**
   - **Genehmigende Person**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

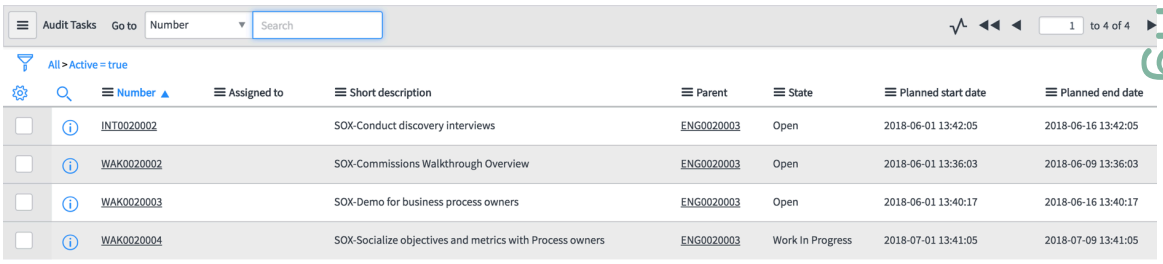


4. Navigieren zu **Audit** > **Alle Prüfungsaufgaben**.
5. Geben Sie in der Suchleiste SOX in das Feld **Name** ein.

   Hinweis:
   Die Namen aller SOX-bezogenen Audit-Aufgaben beginnen mit **SOX**.

   Die SOX-Audit-Aufgaben wurden mit den folgenden Feldern hinzugefügt:

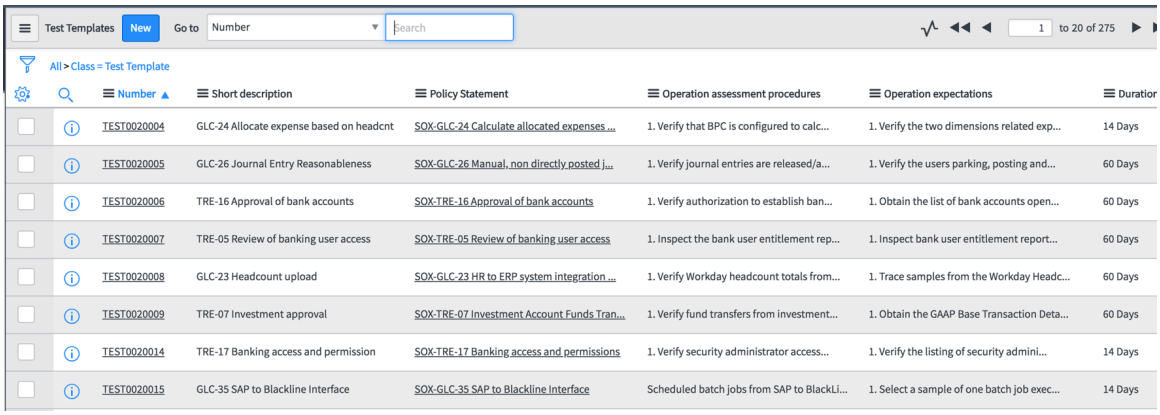
   - **Typ** ist Interview oder Walkthrough
   - **„Zugewiesen an“** ist leer
   - **Zugewiesenes übergeordnetes Element (Interaktion)** ist SOX-Audit



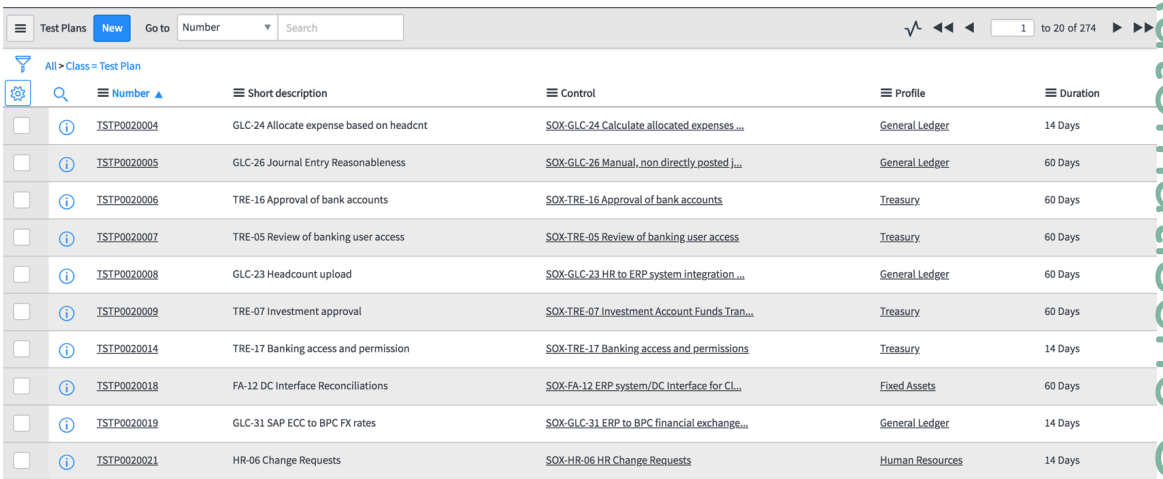
6. Navigieren zu **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
   Die SOX-Testvorlagen wurden hinzugefügt und Richtlinienanweisungen zugewiesen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Navigieren zu **Audit** > **Audit-Testing** > **Testpläne**.
   Die SOX-Testpläne wurden für Steuerungen basierend auf den Testvorlagen generiert.



Ergebnisse

Weitere Informationen zum SOX-Audit-Dashboard finden Sie unter SOX Content Pack-Dashboard und -Berichte.

SOX Content Pack-Dashboard und -Berichte

Die Dashboards des SOX Content Pack zeigen mehrere SOX-Berichte auf einem einzigen Bildschirm an. Verschiedene GRC-Rollen haben Lese- oder Bearbeitungszugriff auf diese Dashboards.

Policy and Compliance Management -Rollen für SOX

- Der Compliance-Leser (sn_compliance.reader) kann das **SOX-Compliance-Dashboard** und **SOX-Prozesse**lesen
- Compliance-Manager (sn_compliance.manager) kann das **SOX-Compliance-Dashboard**und das **SOX-Risiko-Dashboard**lesen und **SOX-Prozesse**bearbeiten
- Der Compliance-Administrator (sn_compliance.admin) kann das **SOX-Risiko** -Dashboard lesen und das **SOX-Compliance-Dashboard** und **SOX-Prozesse**bearbeiten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement -Rollen für SOX

- Risikoleser (sn_risk.reader) kann **SOX-Risiko-Dashboard** und **SOX-Prozesse**lesen
- Risikomanager (sn_risk.manager) kann das **SOX-Compliance-Dashboard**und das **SOX-Risiko-Dashboard** lesen und **SOX-Prozesse**bearbeiten
- Risikoadministrator (sn_risk.admin) kann das **SOX-Compliance** -Dashboard lesen und das **SOX-Risiko-Dashboard** und **SOX-Prozesse**bearbeiten

Audit Management -Rollen für SOX

- Audit-Benutzer (sn_audit.user) kann **SOX-Compliance-Dashboard**, **SOX-Risiko-Dashboard** und **SOX-Prozesse**lesen
- Audit-Administrator (sn_audit.admin) kann das **SOX-Compliance-Dashboard**und das **SOX-Risiko** -Dashboard lesen und das **SOX-Audit-Dashboard** und **SOX-Prozesse**bearbeiten

SOX-Compliancedashboard

Das SOX-Compliance-Dashboard zeigt eine Übersicht aller Kontrollen, Nachweise und Kontrollprobleme an. Navigieren zu **SOX** > **SOX-Compliancedashboard**. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Compliance-Übersicht

Dieses Dashboard zeigt die Compliance-Übersicht von SOX-Richtlinien und -Steuerungen und die Auswirkungen auf die Entitäten, die sich auf SOX-Prozesse beziehen. Außerdem wird Folgendes angezeigt:

- Wichtige Steuerungen
- Steuerungen nach Profil
- Kontroll-Compliance
- Steuerungen nach Typ
- Fehlgeschlagene Steuerungen
- Kontrollausnahmen

Nachweisübersicht

Dieses Dashboard bietet eine Übersicht über alle Nachweise im Zusammenhang mit SOX-Steuerungen und hilft bei der Überwachung des Status und Fortschritts von Nachweisen, die von den Compliance-Teams nachverfolgt werden sollen. Darin wird Folgendes angezeigt:

- Ausstehende Nachweise
- Überfällige Nachweise
- Nachweise nach Profilen
- Meine Nachweise

Problemübersicht

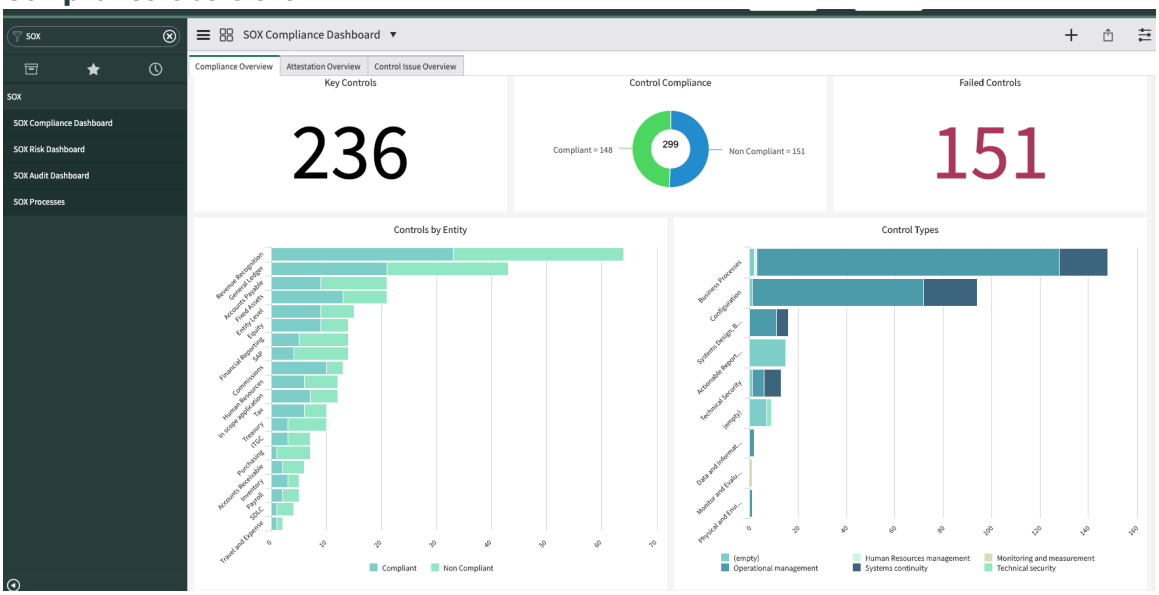
Dieses Dashboard bietet eine Übersicht über alle Probleme im Zusammenhang mit den SOX-Steuerungen. Darin wird Folgendes angezeigt:

- Probleme, die 90 Tage überfällig sind
- Probleme, die 30 bis 90 Tage ausstehen
- Ausstehende Probleme seit 30 Tagen

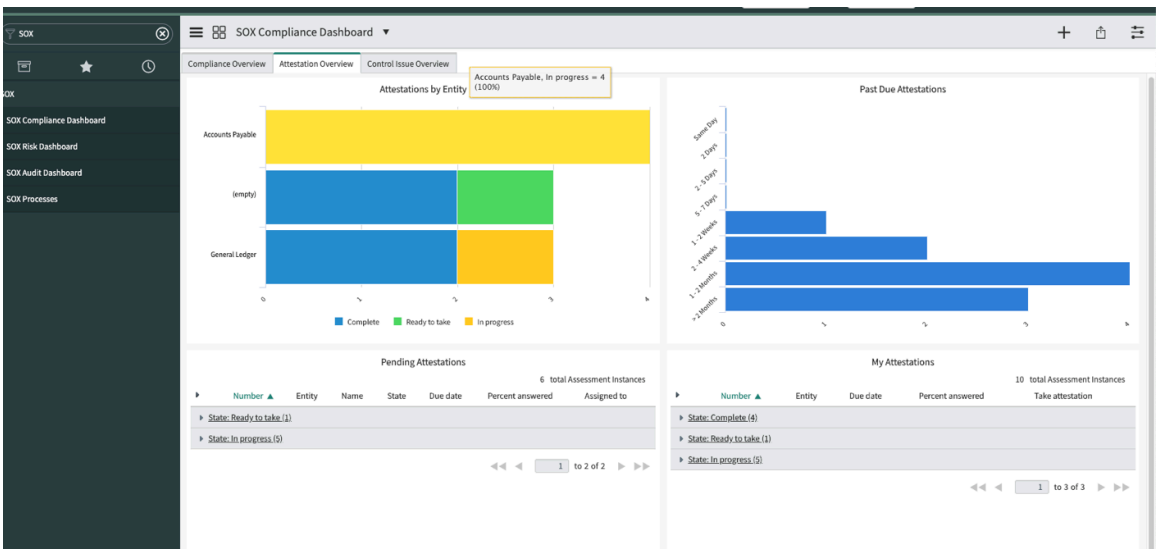
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Probleme, die in den nächsten 30 Tagen fällig sind
- Probleme nach Profil
- Ausstehende Probleme nach Besitzer
- Abschlussrate von Problemen
- Steuerungsprobleme nach Richtlinie

Compliance-Übersicht



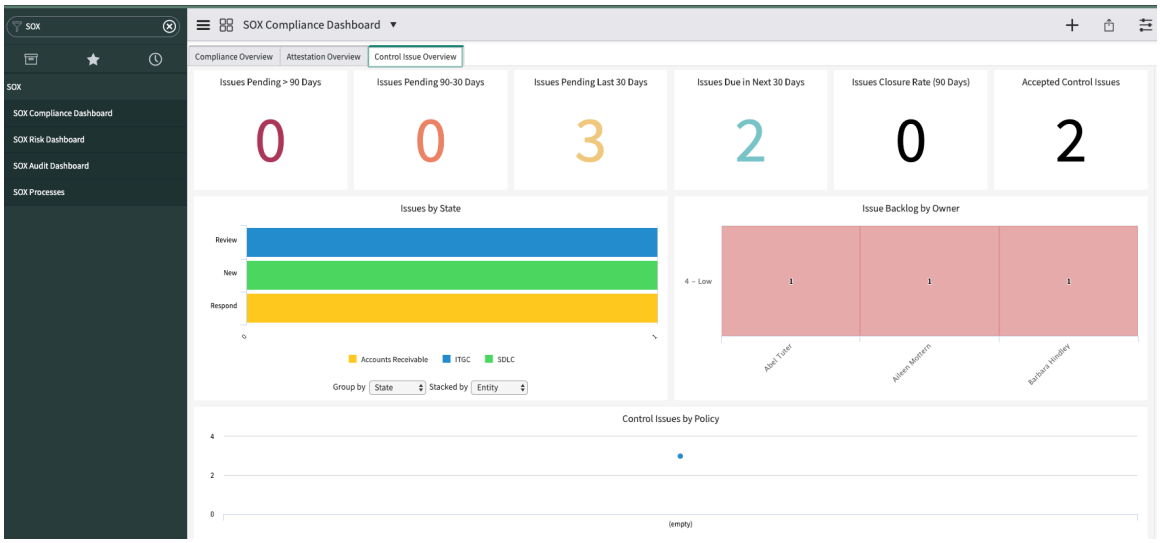
Nachweisübersicht



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungsproblem: Übersicht



SOX-Risikodashboard

Das SOX-Risiko-Dashboard zeigt eine Übersicht aller Risiken, Bewertungen und Risikoprobleme an. Navigieren zu **SOX** > **SOX-Risikodashboard**. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Risikoübersicht

Dieses Dashboard bietet eine Übersicht über die Risiken im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen. Darin wird Folgendes angezeigt:

- Sehr hohes Risiko
- Hohes Risiko
- Moderates Risiko
- Niedriges Risiko
- Sehr geringes Risiko
- Risiken nach Profil
- Risiken nach Antwort
- Heatmap des inhärenten Risikos
- Heatmap für Restrisiken
- Risiken nach Compliance
- Risikoausnahme

Bewertungsübersicht

Dieses Dashboard bietet eine Übersicht über die Risikobewertung für Risiken im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen. Darin wird Folgendes angezeigt:

- Ausstehende Bewertungen
- Überfällige Bewertungen
- Bewertungen nach Profilen
- Meine Bewertungen

Automatische Übersetzung

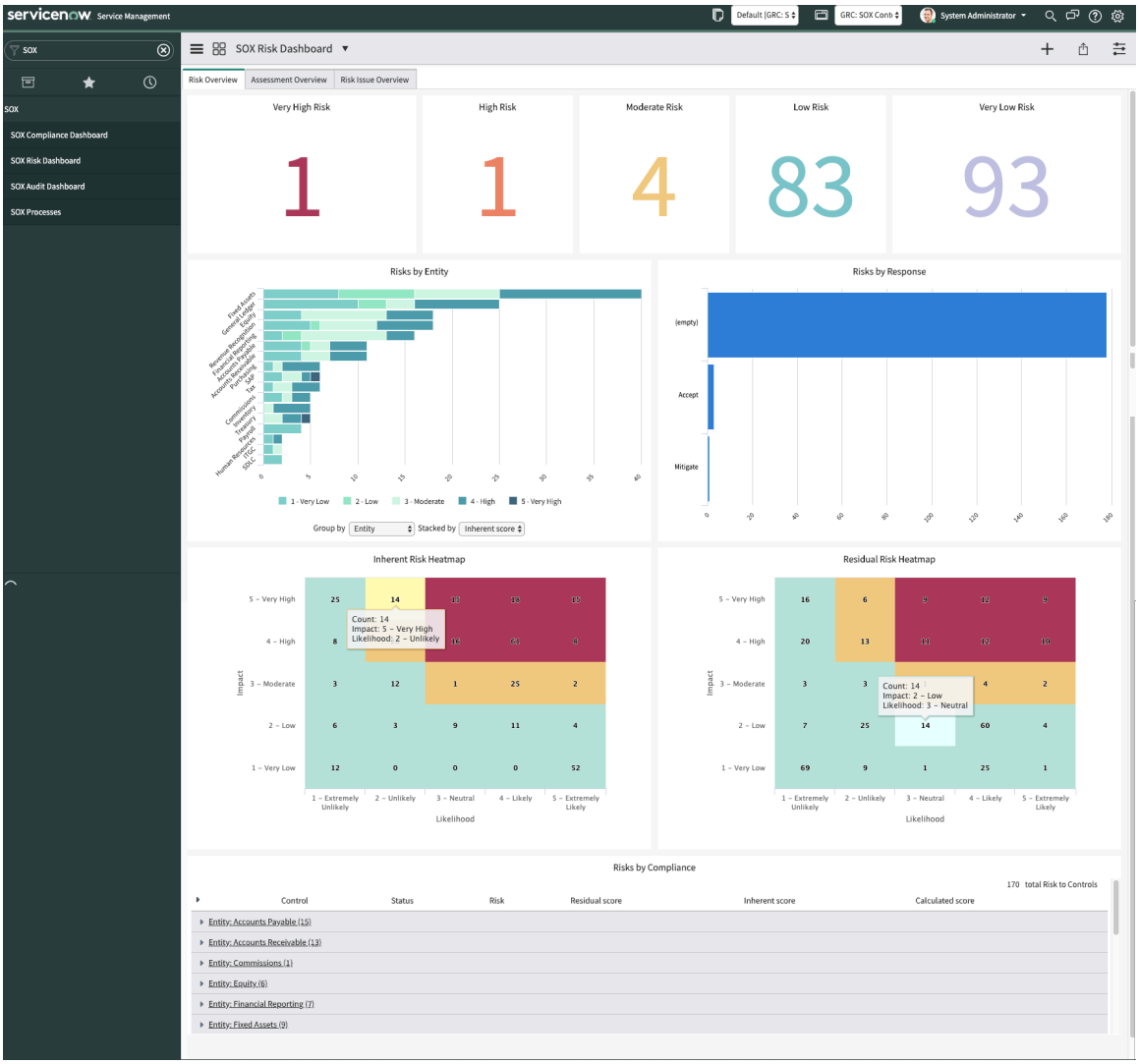
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemübersicht

Dieses Dashboard bietet eine Übersicht über die Risikoprobleme im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen und hilft den Risikoteams, die offenen Probleme zu überwachen, die den Besitzern zugewiesen sind. Darin wird Folgendes angezeigt:

- Probleme, die 90 Tage überfällig sind
- Probleme, die 30 bis 90 Tage ausstehen
- Ausstehende Probleme seit 30 Tagen
- Probleme, die in den nächsten 30 Tagen fällig sind
- Probleme nach Profil
- Ausstehende Probleme nach Besitzer
- Abschlussrate von Problemen
- Risiken Probleme nach Richtlinie

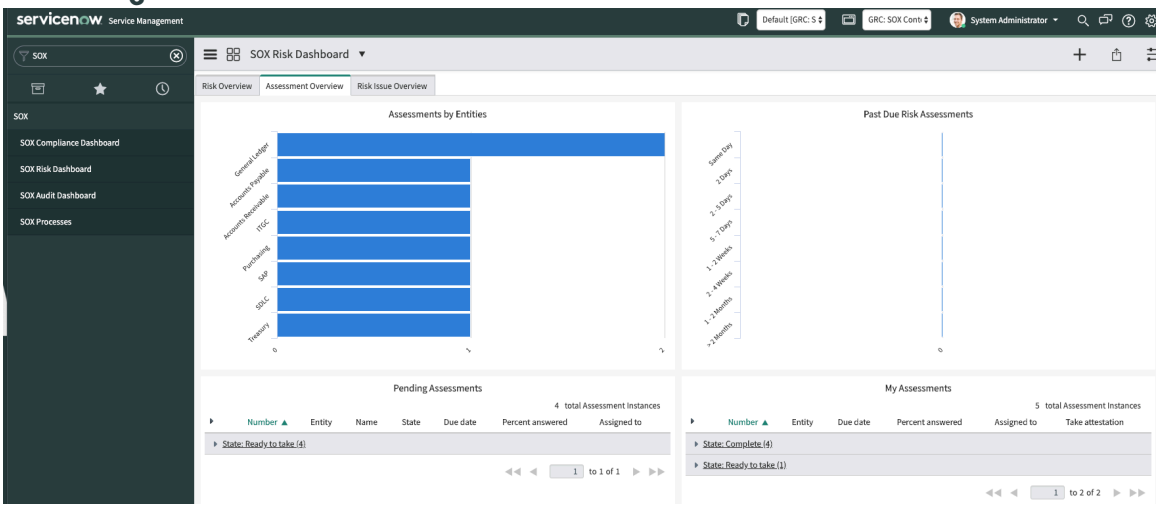
Risikoübersicht



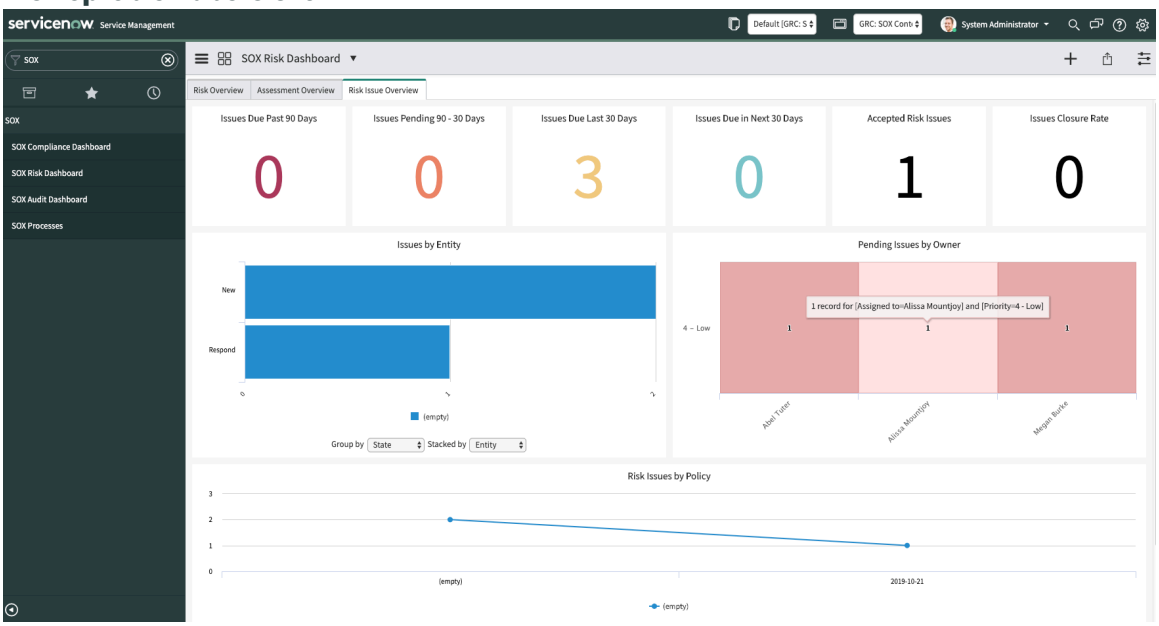
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsübersicht



Risikoproblemübersicht



SOX: Auditdashboard

Das SOX-Audit-Dashboard zeigt eine Übersicht aller Audits und Audit-Probleme an. Navigieren zu **SOX** > **SOX: Auditdashboard**. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Audit-Übersicht

Dieses Dashboard zeigt den Fortschritt der laufenden SOX-Audits an und überwacht die verschiedenen Auditaufgaben. Das ist nützlich für Audit-Manager. Darin wird Folgendes angezeigt:

- Audit-Aufgaben fällig > 90 Tage
- Auditaufgaben, die in 90 bis 30 Tagen fällig sind
- In den letzten 30 Tagen fällige Auditaufgaben
- In den nächsten 30 Tagen fällige Auditaufgaben

Problemübersicht

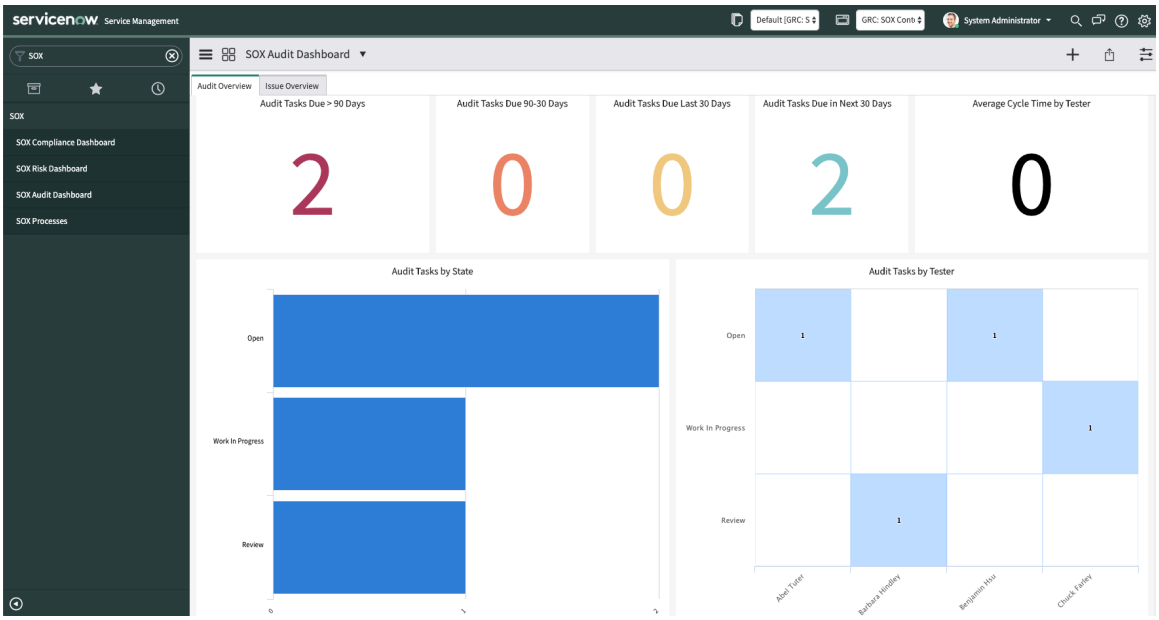
Dieses Dashboard zeigt den Fortschritt von Problemen an und hilft Audit-Teams, die ausstehenden Probleme zu überwachen. Darin wird Folgendes angezeigt:

Automatische Übersetzung

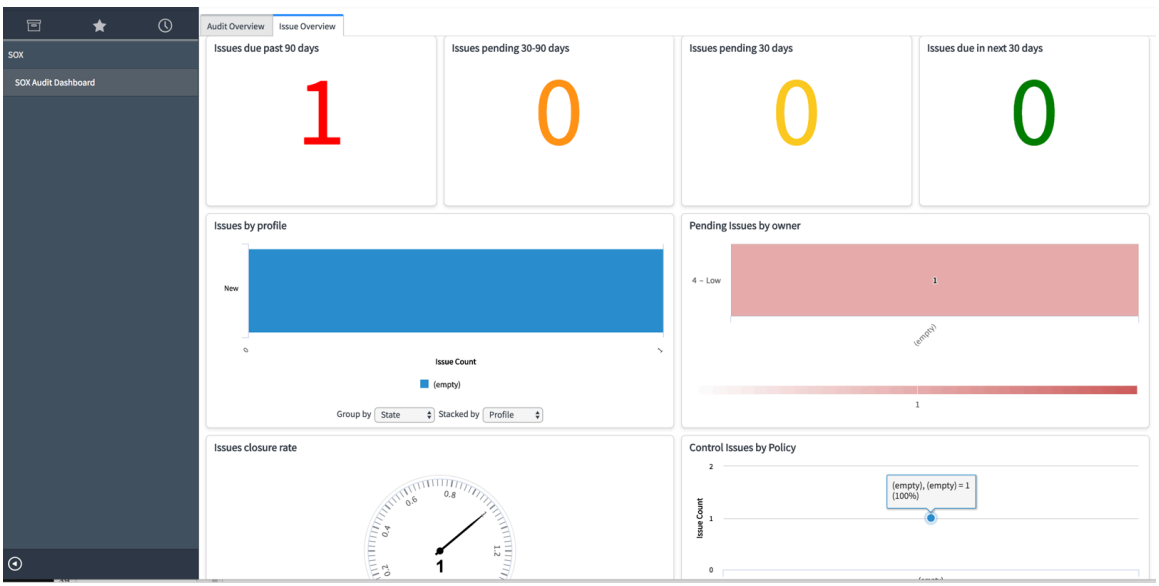
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Probleme fällig > 90 Tage
- Probleme 30 bis 90 Tage fällig
- In den letzten 30 Tagen fällige Probleme
- In den nächsten 30 Tagen fällige Probleme
- Probleme nach Profil
- Probleme nach Besitzer
- Ausstehende Probleme nach Entität

Audit-Übersicht



Problemübersicht



Automatische Übersetzung

GRC-Integrationen

Integrationen verbessern das Produktangebot von ServiceNow® GRC und bieten Benutzern die Möglichkeit der Integration mit Anwendungen von Drittanbietern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Überprüfungs- und Berichtsfunktionen der GRC -Integrationen auf dem ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jede Integration, dass die -Produkte ServiceNow GRC in Ihrer Instanz installiert und aktiviert sind.

GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence

Die Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management hilft Ihnen, regulatorische Daten zu sammeln, zu überwachen und zu analysieren und Entwicklungen in einer komplexen regulatorischen Umgebung nachzuverfolgen.

Übersicht

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence, um die Integration mit der Plattform Thomson Reuters] durchzuführen und die Feeds von Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) in Ihre ServiceNow -Instanz zu verarbeiten.

Diese Integration hilft Ihnen, regulatorische Daten in einer sich schnell ändernden und komplexen regulatorischen Umgebung zu sammeln, zu überwachen und zu analysieren. Sie können Risiken effizient verwalten und mindern.

Thomson Reuters Regulatory Intelligence Integration (TRRI) stellt regulatorische Feeds bereit, die verschiedene regulatorische Änderungen enthalten. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management transformiert die Feeds und ordnet sie zu. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management stellt die Informationen in Tabellen mit regulatorischem Feed bereit.

Mit dem geführten Setup von Thomson Reuters können Sie Folgendes tun:

- Erhalten Sie regulatorische Feeds von der Plattform Thomson Reuters, die für Ihre Organisation relevant sind.
- Transformieren und ordnen Sie die regulatorische Taxonomie von der Plattform Thomson Reuters Ihrer internen regulatorischen Taxonomie zu.
- Laden Sie die transformierten Daten in Ihre ServiceNow -Instanz, und verwalten Sie regulatorische Änderungen.

Im Guided Setup können Sie mehrere Aufgaben und Teilaufgaben ausführen:

- Verbindung erstellen: Erstellen Sie eine Verbindung, und validieren Sie sie. Die -Verbindung ist für die Integration mit der Plattform Thomson Reuters erforderlich. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Verbindung erstellen
  - Verbindung validieren
  - OAuth-Anmeldeinformationen übermitteln
- Integrations-Flows aktivieren: Richten Sie einen Zeitplan ein, und aktivieren Sie die Flows zu verschiedenen Zeiten. Führen Sie die Flows mit einem zeitlichen Abstand aus, z. B. mit einem Abstand von 12 Stunden zwischen den Flows. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Konfigurieren Sie den Flow, der Feed-Dateien in die Feed-Registrierung einfügt.
  - Konfigurieren Sie den Flow, der verarbeitete Feeds in das Zielverzeichnis verschiebt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interne Taxonomie erstellen: Erstellen Sie eine eigene Taxonomie, um regulatorische Inhalte zu kategorisieren und zu klassifizieren. Eine interne Taxonomie kann eine mehrhierarchische Struktur sein.
- Externe Taxonomie einer internen Taxonomie zuordnen: Ordnen Sie die Quelltaxonomie aus der Plattform Thomson Reuters der von Ihnen erstellten internen Taxonomie zu.

Beim Einrichten der Integration durchlaufen Sie die folgenden Phasen:

1. Feed-Einstellungen konfigurieren: Konfigurieren und richten Sie den Feed-Inhalt, die Liefereinstellungen und den Lieferort in der Feeds-Plattform von Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) ein. Der Lieferort ist der Ort, an den die Feeds geliefert werden.
2. MID-Servereinrichten : Die Plattform Thomson Reuters sendet die regulatorischen Feed-Dateien an den SFTP-Server, der im Portal Thomson Reuters konfiguriert ist. Ein Administrator sollte einen MID-Server mit SSH-Fähigkeiten für die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence einrichten.

   MID-Server erfasst die Feed-Dateidaten vom SFTP-Server in die Instanz ServiceNow. MID-Server wird als Windows -Service oder als UNIX -Daemon ausgeführt, um die Kommunikation zwischen einer Instanz und den externen Anwendungen zu erleichtern.
3. SFTP-Verbindung einrichten: Die Plattform Thomson Reuters legt die regulatorischen Feed-Dateien an einem SFTP-Speicherort ab, der im Plattformportal Thomson Reuters konfiguriert ist. Erstellen Sie eine SFTP-Verbindung, und importieren Sie die Feed-Dateien in Ihre ServiceNow -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.

Mit Importsätzen können Administratoren Daten aus verschiedenen Datenquellen importieren und diese Daten dann in ServiceNow-Tabellen zuordnen.

Seriendaten aus Thomson Reuters werden in die Anwendung Regulatorisches Change-Management übernommen

Mit der zugehörigen Liste „Dokumente in Reihe“ können Sie die Entwicklung eines regulatorischen Change von der vorgeschlagenen Phase bis zur letzten Phase nachverfolgen. Sie können zugehörige Events an einem einzigen Ort anzeigen. Im Formular „Regulatorischer Feed“ werden der Name der Serie und die regulatorischen Ereignisse angezeigt, die Teil der Serie Thomson Reuters sind. Sie können die Reihendaten Thomson Reuters im Abschnitt „Reihendaten“ im Formular „Regulatorischer Feed“ anzeigen. Der Serienname und die Sequenznummer des Feeds werden im Abschnitt „Seriendaten“ im Formular „Regulatorischer Feed“ angezeigt. Dieser Abschnitt hilft Ihnen, mehr Kontext zu den regulatorischen Ereignissen zu erhalten und Entscheidungen hinsichtlich der Anwendbarkeit der Ereignisse zu treffen.

Die Tabelle „Regulatorischer Feed“ wird im Abschnitt „Seriendaten“ im Formular „Regulatorischer Feed“ angezeigt. Die folgenden neuen Spalten werden der Tabelle „Regulatorischer Feed“ für die Daten der Serie Thomson Reuters hinzugefügt:

- Serienname: Zeigt den Seriennamen des regulatorischen Ereignisses an.
- Sequenznummer: Zeigt die Sequenznummer des regulatorischen Ereignisses an.
- Serien-ID: Zeigt die Seriennummer des regulatorischen Ereignisses an. Sie können die Serien-ID in der Listenansicht auswählen. Die Serien-ID wird dann angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörige Liste „Dokumente in Reihe“ ist Teil des Formulars „Regulatorischer Feed“. Sie zeigt die folgenden Details im Feed an:

- Nummer: Die Nummer des regulatorischen Feeds, wie von Thomson Reutersempfangen. Beispiel: REG0001023.
- Titel: Der Titel des regulatorischen Feeds, wie von Thomson Reutersempfangen. Beispiel: CFPB-2019-0021 Private Hypothekenoffenlegung (Vorschrift C).
- Sequenznummer: Die Sequenznummer des regulatorischen Feeds, wie von Thomson Reutersempfangen. Beispiel: Sequenznummer 7. Wenn Sie alle Daten haben, werden die vorherigen sechs Events in der zugehörigen Liste angezeigt, und das siebte Event in der Reihe wird angezeigt.

Hinweis:
Der Abschnitt „Seriendaten“ und die zugehörige Liste „Dokumente in Serie“ werden im Formular „Regulatorischer Feed“ nur angezeigt, wenn der Feed-Typ „Regulatorisches Ereignis“ ist und die Quelle des regulatorischen Feeds Thomson Reutersist.

Die regulatorischen Daten, die von der Thomson Reuters -Plattform empfangen werden, werden verarbeitet und in die Staging-Tabellen in einer ServiceNow -Instanz übertragen.

Aktionen zum Automatisieren der Integrationsaufgaben

Die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence bietet die folgenden Aktionen zum Automatisieren der Integrationsaufgaben von Thomson Reuters.

- Ruft die zugehörigen Quelldokumente für die regulatorischen Ereignisse ab.
- Rufen Sie die Plattform Thomson Reuters ab, um Dateinamen aus dem SFTP-Quellpfad zu speisen.
- Verschieben Sie die von der Plattform Thomson Reuters verarbeiteten Dateien in den Zielpfad.
- Lösen Sie den geplanten Importauftrag auf der Plattform Thomson Reuters aus, nachdem Sie die Dateinamen vom SFTP-Server abgerufen haben.
- Validieren Sie den Pfad und die Anmeldeinformationen für die neue SFTP-Verbindung.

Die Anweisungen für die Automatisierung werden in den Guided Setup-Dateien, die mit der Software gesendet werden, ausführlich beschrieben.

Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence installieren

Installieren Sie die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence (com.sn_grc_int_tr). Die Anwendung enthält Demodaten. Es werden zugehörige ServiceNow Store Anwendungen und Plugins installiert, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence erfordert die Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management von ServiceNow Store. Stellen Sie sicher, dass diese Anwendung installiert ist, bevor Sie die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit der Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence installiert:

- Store-Anwendungen
- Geplante Aufgaben
- Tabellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence (com.sn_grc_int_tr), indem Sie die Filterkriterien und die Suchleiste verwenden.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über ServiceNow Storeanfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie diese installieren, bevor Sie die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence installieren können.
4. Wählen Sie **Installieren** aus.

Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her

Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung für die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence her. Sie können eine SFTP- oder REST-API-Verbindung mit dem SFTP-Server erstellen, indem Sie die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die im Lieferumfang der Plattform Thomson Reuters enthalten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Thomson Reuters legt die regulatorischen Feed-Dateien am SFTP-Speicherort ab, der im Thomson Reuters -Portal konfiguriert ist. Um die Feed-Dateien vom SFTP-Speicherort in die Instanz ServiceNow zu importieren, können Sie eine Verbindung mit diesem SFTP-Server herstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Thomson Reuters** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Die folgenden zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen werden mit der Plattform Thomson Reuters geliefert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die REST-API der Plattform Thomson Reuters .
- Das SFTP der Thomson Reuters -Plattform

2. Klicken Sie entweder im REST-API-Alias der Plattform [Thomson Reuters oder im SFTP-Alias der Plattform Thomson Reuters auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
Sie können eine Verbindung entweder mit dem REST-Alias oder mit dem SFTP-Alias erstellen, aber nicht mit beiden. Die im SFTP-Alias und im REST-Alias anzugebenden Details unterscheiden sich voneinander. Wenn Sie die Details in das Formular „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ eingeben, wird eine neue Verbindung erstellt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   - Wenn Sie das Formular „SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ ausgewählt haben, füllen Sie die folgenden Felder aus.

Formular „SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Name	Name der SFTP-Verbindung.
Host	Informationen zum SFTP-Serverhost.
Port	Portnummer des SFTP-Servers.
Anmeldeinformationen	
Name	Anmeldeinformationsname, der für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Benutzername	Benutzername, der für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Passwort	Passwort, das für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird
Nachverarbeitungsinformationen	
Quellpfad	Speicherort des Verzeichnisses, das die regulatorischen Feed-Dateien enthält.
Zielpfad	Speicherort des Verzeichnisses, in dem sich die erfolgreich importierten Dateien befinden.

   - Wenn Sie das Formular REST-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen ausgewählt haben, füllen Sie die folgenden Felder aus.

Formular „REST-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung, die auf dem OAuth-OIDC-Server des Drittanbieters registriert ist
OAuth-Client-Geheimnis	Geheime Client-ID der Anwendung, die auf dem OAuth-OIDC-Server des Drittanbieters registriert ist

4. Abhängig von Ihrem vorherigen Schritt klicken Sie im Formular „SFTP-Alias“ entweder auf **Erstellen**, oder klicken Sie im Formular „REST-Alias“ auf **Erstellen und OAuth-Token** abrufen.
Der Datensatz „Dateiverbindungsinformationen“ wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Wenn eine neue Verbindung hergestellt wird, wird in der Instanz ein Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt. Nachdem der Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt wurde, können Sie keine weiteren Dateiverbindungsinformationsdatensätze mehr erstellen, indem Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu** klicken.

Module in der Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence .

Die Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence enthält verschiedene Module.

Die folgenden Module werden unter der Anwendung GRC integration with Thomson Reuters Regulatory Intelligence angezeigt:

Module in der Anwendung

Modul	Beschreibung
Geführtes Setup für Thomson Reuters	Anweisungen zum Konfigurieren und Einrichten der Anwendung.
Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für SFTP und OAuth.
Verbindungen	Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen von der Plattform Thomson Reuters. Klicken Sie auf Validieren, um die Verbindung zu validieren. Wenn bei der Validierung der Verbindung Probleme auftreten, selektieren Sie sie mithilfe eines Integrationsprotokolls. Wenn Sie eine Verbindung nicht verwenden möchten, können Sie sie in den Status Entwurf verschieben, indem Sie **auf In Entwurf verschieben**klicken. In der -Integration verwendet das System nur den Dateiverbindungsinformationsdatensatz mit dem Status Validiert.
OAuth-Registrierungseintrag	Aufzeichnung, wann die OAuth-Verbindung und -Anmeldeinformationen über den bereitgestellten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt werden.
OAuth-Anmeldeinformationen	Datensatz, wann die OAuth-Anmeldeinformationen erstellt werden
Feed-Registrierung	Datensatz für jede der Feed-Dateien, die sich im Quellverzeichnis des SFTP-Speicherorts befinden.
Integrationsprotokolle	Integrationsprotokolle mit Integrationsdetails. Das Protokoll enthält Fehler, die in den Integrations-Flows aufgetreten sind, z. B. Fehler, die beim Validieren einer Verbindung beobachtet wurden.
Datenquelle	Datenquelle, die die Feed-Dateien vom SFTP-Speicherort erfasst und automatisch einen Datensatz in der Tabelle „Regulatorischer Feed“ erstellt.
Geplanter Import	Geplanter Importauftrag, der den ältesten Eintrag in der Feed-Registrierung scannt und sucht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Module in der Anwendung (Fortsetzung)

Modul	Beschreibung
Taxonomie-XML-Konfiguration	Datensatz, der als Teil der Thomson Reuters -Plattform bereitgestellt wird. Enthält die XPaths und Attribute, die zum Analysieren der hochgeladenen Plattformtaxonomiedatei Thomson Reuters im XML-Format erforderlich sind.
TR | Aufsichtsbehörden	Taxonomiedatensätze externer Aufsichtsbehörden für die Thomson Reuters -Plattform.
TR | Inhaltstypen	Taxonomiedatensätze für externe Inhaltstypen für die Thomson Reuters -Plattform.
TR | Gerichtsbarkeiten	Taxonomiedatensätze für externe Gerichtsbarkeiten für die Thomson Reuters -Plattform.
TR | Designs	Taxonomiedatensätze für externe Designs für die Thomson Reuters -Plattform.
TR | Sektoren	Zeigen Sie die Taxonomiedatensätze der externen Sektoren für die Plattform Thomson Reuters an.
Taxonomiezuordnung	Zuordnung der Thomson Reuters -Plattformtaxonomie zur internen Taxonomie.

Die Daten, auf die über die Anwendungsmodule zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

Tabellen zum Speichern von Anwendungsdaten

Tabelle	Feld
sn_grc_reg_change_external_theme	Externes regulatorisches Thema
sn_grc_reg_change_external_regulatory_body	Externe Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_external_sector	Externer regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_change_external_content_type	Externer regulatorischer Inhaltstyp
sn_grc_reg_change_external_jurisdiction	Externe Aufsichtsgerichtsbarkeit
Thema sn_grc_reg_change_	Regulatorisches Thema
sn_grc_reg_change_regulatory_body	Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_sector	Regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_change_ content_type	Regulatorischer Inhaltstyp
sn_grc_reg_change_ Gerichtsbarkeit	Aufsichtsgerichtsbarkeit

GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern

Die Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern hilft Ihnen, den Inhaltsintegrationsprozess in verschiedenen GRC -Anwendungen zu standardisieren, indem ein gemeinsames Framework für Ihre Inhaltsanbieter bereitgestellt wird.

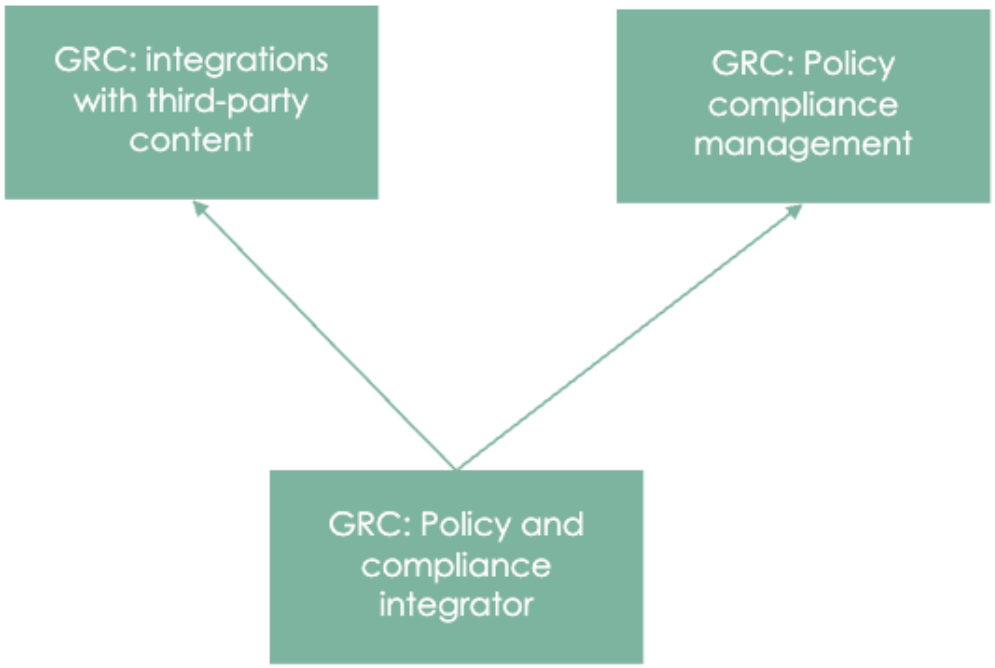
In Washington DCkönnen Sie die Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern mit der Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration verwenden. Die Anwendung GRC:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Policy and Compliance Integration bietet die Optionen, mit denen Sie die Daten überprüfen, genehmigen und in die Tabellen Policy and Compliance Management importieren können.

Sie können die Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern getrennt von ServiceNow Storeinstallieren. Wenn Sie die Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration aus dem ServiceNow Storeherunterladen, wird die Anwendung [GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern automatisch in Ihre Instanz heruntergeladen, wie im folgenden Diagramm dargestellt.

GRC: Policy and Compliance Integration Struktur des Anwendungsdownloads



Hinweis:
Die Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern ist im Anwendungsnavigator in einer Instanz nicht sichtbar.

Wenn die Anwendungen GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern und GRC: Policy and Compliance Integration in Ihre Instanz heruntergeladen werden, kann ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin die Aufgaben ausführen, die sich auf den Anwendungs-Workflow beziehen.

Weitere Informationen zu den Benutzerrollen finden Sie unter Benutzerrollen für den Integrationsprozess und Erstellen Sie einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin.

Benutzerrollen für den Integrationsprozess

Sie müssen die Benutzerrollen zuweisen, die für den gesamten Integrationsprozess erforderlich sind, der den Anwendungen GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern und GRC: Policy and Compliance Integration zugeordnet ist.

Sie können die folgenden Rollen mit den Anwendungen GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern und GRC: Policy and Compliance Integration zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerrollen

Rollentitel	Beschreibung
sn_grc_cim.admin	Als Benutzer mit der Rolle „sn_grc_cim.admin“ können Sie auf die APIs und die Tabellen in der Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern zugreifen.
sn_grc_cim.manager	Als Benutzer mit der Rolle „sn_grc_cim.manager“ haben Sie Lese- und Schreibzugriff auf die Tabellen in der Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern.
sn_compliance.manager	Die Rolle sn_compliance.manager erbt die Rolle sn_grc_cim.manager. Als Benutzer mit der Rolle sn_compliance.manager haben Sie Lese- und Schreibzugriff auf die Tabellen in der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management.
sn_compliance.admin	Die Rolle sn_compliance.admin erbt die Rolle sn_grc_cim.admin. Als Benutzer mit der Rolle „sn_compliance.admin“ können Sie auf die Tabellen in der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management zugreifen.

Erstellen Sie einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin

Erstellen Sie einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin, um die Aufgaben auszuführen, die sich auf die Integration und den Import von Inhalten beziehen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern in Ihrer Instanz installiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern.

Erforderliche Rolle: sn_grc_cim.admin, sn_compliance.admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei einer Instanz mit der Rolle „sn_compliance.admin“ an, und weisen Sie die Rolle „sn_grc_cim.admin“ einem Benutzer zu.

   Hinweis:
   Die Rolle sn_compliance.manager erbt die Rolle sn_grc_cim.manager. Ebenso erbt die Rolle sn_compliance.admin die Rolle sn_grc_cim.admin.

   Als Benutzer mit der Rolle „sn_grc_cim.admin“ können Sie auf alle APIs zugreifen, die zum Einfügen der Datensätze in die Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern erforderlich sind. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.manager haben Sie Schreibzugriff auf die Tabellen der Anwendung GRC: Integrationen von Inhalten von Drittanbietern.

2. Navigieren Sie zur Anwendung GRC: Policy and Compliance Integration in einer Instanz, um den Workflow auszuführen.
   Informationen zu den nächsten Schritten, die Sie im Anwendungs-Workflow GRC: Policy and Compliance Integration ausführen müssen, finden Sie unter Workflow für GRC: Policy and Compliance Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration des Fragebogens für die standardisierte Informationserfassung (SIG).

Der Standardized Information Gathering Questionnaire (SIG) der Gruppe „Standardized Information Gathering“ (Standardisierter Fragebogen zur Informationserfassung) wird verwendet, um die erforderliche Bewertungsdokumentation von einem Lieferanten zu erhalten. Der Lieferantenkontakt kann eine vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen ausfüllen, der in die Instanz importiert wird.

Ab Version 11.0.0 werden nur SIG-Versionen 2018 oder höher unterstützt. Wenn ein Lieferant eine Version vor SIG 2018 hochlädt, werden alle Antworten für übereinstimmende Fragen importiert, und alle Antworten auf Fragen, die nicht übereinstimmen, werden mit leeren Antworten importiert, damit der Lieferant sie später beantworten kann.

Ab Version 12.0.0 werden die SIG-Versionen 2019 bis 2021 unterstützt, mit eingeschränktem Support für SIG-Version 2018.

Installieren Sie GRC: SIG Questionnaire Integration

Das Plugin GRC: SIG Questionnaire installiert die Fragebögen SIG 2018 und SIG 2019, und das Plugin GRC: SIG Questionnaire Integration installiert die Fragebogenvorlagen SIG 2020 und SIG 2021 zur Verwendung mit der Anwendung GRC: Risikomanagement für Lieferanten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk.admin, admin

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Vergewissern Sie sich, dass die Plugins ServiceNow aktiviert sind.	Aktivieren Sie das Plugin Risikomanagement für Lieferanten (com.sn_vdr_risk_asmt). Um zu überprüfen, ob dieses Plugin aktiviert ist, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz zur Verfügung. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat. Weitere Informationen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
   Eine Liste der für die Installation verfügbaren Apps wird angezeigt.
3. Suchen Sie die App, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Installieren**.
   Die App installiert das Plugin GRC: Risikomanagement für Lieferanten (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Plugin GRC: SIG Assessment Core (com.snc.sig_asmt_core).

Hinweis:
Aktivieren Sie bei der Deinstallation der App das Kontrollkästchen, um die Profiltypen Profile und Indikatoren beizubehalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie die SIG-Fragebogenintegration in Risikomanagement für Lieferanten

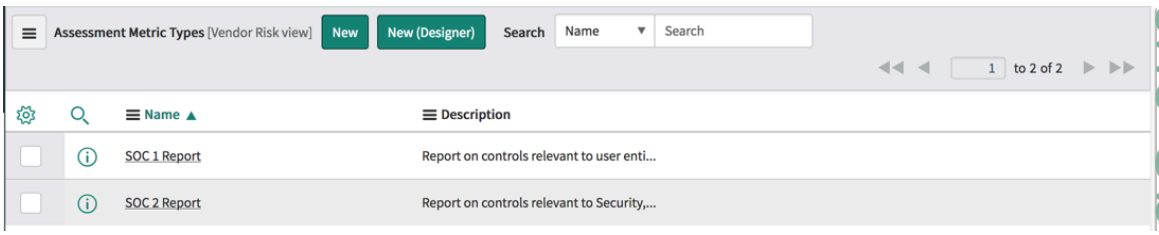
Überprüfen Sie nach der Installation von SIG Questionnaire Integration Fragebogenvorlagen, Dokumentanforderungsvorlagen und Bewertungsvorlagen in der Anwendung Risikomanagement für Lieferanten.

Vorbereitungen

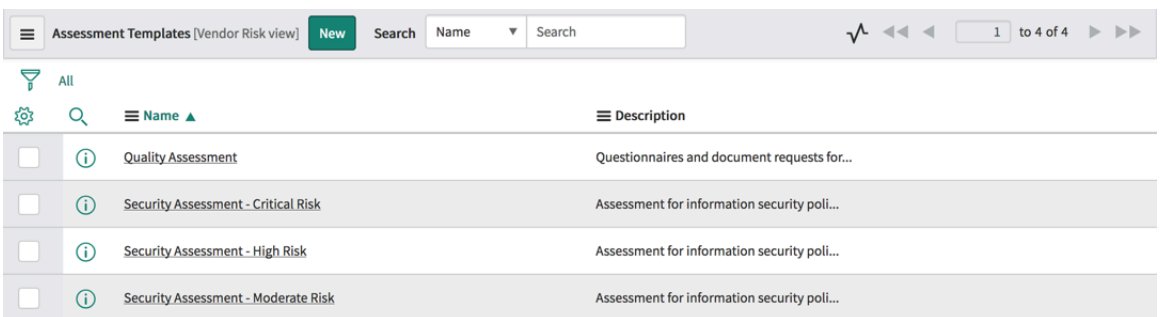
Erforderliche Rolle: Lieferantenrisikomanager (sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement für Lieferanten** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**.
   Die folgenden Fragebögen werden hinzugefügt:
   - SIG Full 2018
   - SIG Core 2018
   - SIG Lite 2018
2. Navigieren zu **Risikomanagement für Lieferanten** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen**.
   Die folgenden Fragebögen werden hinzugefügt:
   - SOC 1-Bericht
   - SOC 2-Bericht



3. Navigieren zu **Risikomanagement für Lieferanten** > **Bewertungs-Setup** > **Bewertungsvorlagen**.
   Die folgenden Vorlagen werden hinzugefügt:
   - Sicherheitsbewertung – Kritisches Risiko
   - Sicherheitsbewertung – Hohes Risiko
   - Sicherheitsbewertung – Moderates Risiko



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiko- und Compliance-Dashboard für GRC: Metrics

Das Dashboard für Risiko und Compliance bietet Compliance- und Risikobenutzern einen umfassenden Überblick über Risiko- und Compliance-Informationen in einem einzigen Dashboard, das sie bei wichtigen Entscheidungen unterstützt.

Sie können vom einheitlichen Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte zum Risiko- und Compliance-Dashboard navigieren, um die Sicherheits-, Risiko- und Compliance-Metriken von Governance, Risk und Complianceanzuzeigen.

Das Dashboard bietet Funktionen wie:

- Compliance-Übersicht
- Risikoübersicht
- Datenschutzübersicht
- Entitätsübersicht
- Audit-Übersicht
- Drittparteirisiko
- Cloud Management: Integritätsindikator
- Cybersicherheits-Compliance: Integritätsindikator
- Cybersicherheitsrisiko: Integritätsindikator

Voraussetzungen für den Zugriff auf das Dashboard für Risiko und Compliance

Um auf das Dashboard zuzugreifen, aktivieren Sie Folgendes:

- Funktionale Domäne für Cybersicherheit und Risiko.
- Aktivieren Sie das Plugin „Cybersecurity and Risk“, indem Sie auf die Schaltfläche UI Action **aktivieren** klicken. Standardmäßig ist diese funktionale Domäne inaktiv.
- Nach der Aktivierung werden 14 Konfigurationen synchronisiert und im Dashboard für Risiko und Compliance angezeigt.

Erforderliche Now Platform-Rollen

Die Hauptbenutzerrolle ist sn_grc_dashboards.grc_ciso_user, die den Bericht im GRC-CISO-Dashboard anzeigen kann. Diese Rolle enthält:

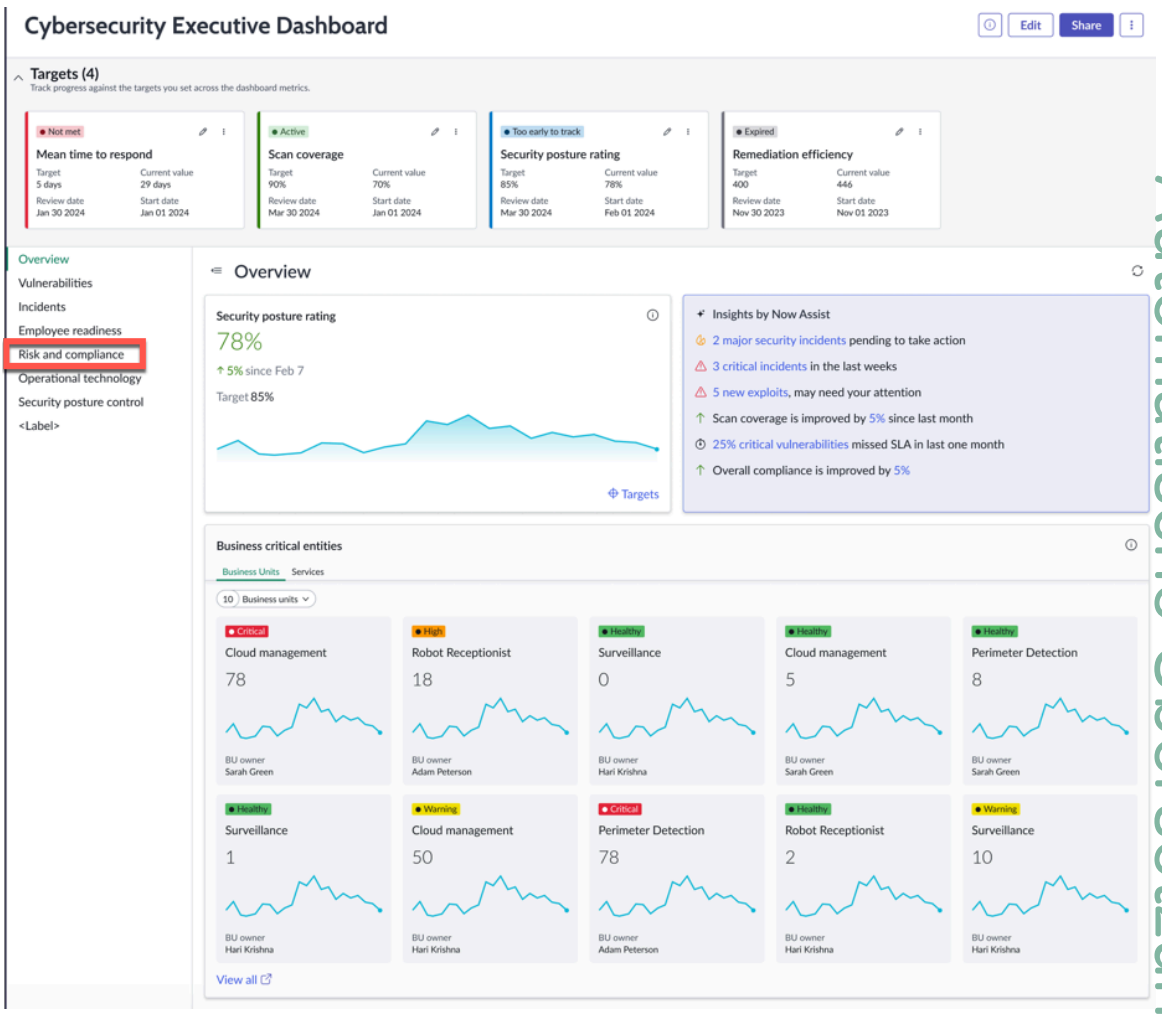
- sn_compliance.reader
- sn_bod.ciso
- sn_risk.reader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf das Dashboard für Risiko und Compliance zu

1. Um auf das Dashboard für Risiko und Compliance zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte** > **Cybersicherheits-Dashboard für Führungskräfte**.
2. Wählen Sie in der Übersichtsliste auf der linken Seite des Dashboards die Bezeichnung Risiko und Compliance aus.

Einheitliches Cybersicherheits-Dashboard für Risiko- und Compliance-Metriken



Automatische Übersetzung

GRC Beschleuniger für Anwendungsfälle

Anwendungsfallbeschleuniger können vordefinierte Bereiche, spezifische Richtlinien, Kontrollen, Risiken, Audits, Testpläne, Dashboards und Berichte enthalten, die Kunden einen operativen Vorsprung bei der Einführung verschiedener Vorschriften und Frameworks bieten.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Überprüfungs- und Berichtsfunktionen der Anwendungsfallbeschleuniger GRC auf dem ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jeder Anwendungsfallbeschleuniger, dass die -Produkte ServiceNow GRC in Ihrer Instanz installiert und aktiviert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cybersecurity Controls Accelerator

Mit Cybersecurity Controls Accelerator ™ können Benutzer die CIS-Steuerungen aus dem Center for Internet Security ™ einfach übernehmen, um ihre allgemeine Sicherheitsbereitschaft und Cyber-Verteidigungslage zu verbessern.

Die Akzeptanz von CIS Control wird weiter verbessert, indem die führenden Cybersicherheitsmethoden auf die Reife und Bereitschaftsstufe des Benutzers ausgerichtet werden.

Cybersecurity Controls Accelerator enthält das regulatorische Dokument für CIS-Steuerungen, Version 7.1, 191 zugeordnete CIS-Bezugsvermerke und 191 CIS-Kontrollziele, die sich auf die Bezugsvermerke beziehen.

Die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator (com.sn_grc_infosec), die ebenfalls heruntergeladen werden muss, um Cybersecurity Controls Acceleratorzu verwenden, enthält 171 (26 Basis-) vordefinierte Indikatorvorlagen, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind. Diese Indikatorvorlagen bieten automatisierte Steuerungsvalidierung und kontinuierliche Überwachung.

Unterstützung für CIS-Steuerungen ™ v8

Ab Release Washington DCCybersecurity Controls Accelerator unterstützt [] regulatorische Dokumente, Bezugsvermerke und Kontrollziele von CIS Controls ™ v8, die sich auf die Bezugsvermerke beziehen.

Inhalt für CSA CCM v4.0

Ab Release Washington DCCybersecurity Controls Accelerator unterstützt [] Inhalte der Cloud Security ALLIANCE Cloud Controls Matrix (CSA CCM v4.0), z. B. Berechtigungsdokument, Bezugsvermerke und Kontrollziele.

Laden Sie die herunter Cybersecurity Controls Accelerator

Bevor Sie die Anwendung GRC: Cybersecurity Controls Accelerator in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie sie aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Bevor Sie die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator ausführen, müssen Sie die folgenden Anwendungen von GRC herunterladen und aktivieren:

- GRC: Policy and Compliance Management
- GRC: Profile
- GRC: Technology Controls Monitoring Accelerator

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Überwachung der Cybersicherheitskontrollen

Nachdem Sie auf Cybersecurity Controls Acceleratorzugegriffen haben, können Sie die Steuerungen mit diesen Modulen überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cybersecurity Controls Accelerator Module

Anwendung/ Modul	Beschreibung
CIS Controls	
Regulatorische Dokumente	Das Modul „ **Berechtigungsdokumente** “ bietet eine Liste der regulatorischen Dokumente, einschließlich der regulatorischen Dokumente CIS Controls v7.1 und v8. Die regulatorischen Dokumente enthalten Verweise auf Bezugsvermerke und Kontrollziele. Die regulatorischen Dokumente werden in der Tabelle „Berechtigungsdokument“ [sn_compliance_authority_document] gespeichert.
Bezugsvermerke	Das Modul „ **Citations** “ (Bezugsvermerke) stellt eine Liste der Bezugsvermerke bereit, die im regulatorischen Dokument von CIS Controls v7.1 und v8 enthalten sind. Jedes Zitat kann ein oder mehrere Kontrollziele enthalten und bezieht sich auf: • Inhaltsreferenzen • Informationsobjekte Die Bezugsvermerke werden in der Tabelle „Zitate“ [sn_compliance_citation] gespeichert.
Kontrollziele	Das Modul **„Steuerungsziele** “ bietet eine Liste der Steuerungsziele, die den Bezugsvermerken im regulatorischen Dokument CIS Controls v7.1 und v8 zugeordnet sind. Jedes Kontrollziel kann eines oder mehrere der folgenden Elemente enthalten: • Entitätstypen • Zusätzliche Entitäten • Richtlinien • Steuerungen • Indikatorvorlagen • Richtlinienausnahmen • Probleme • Risikoerklärungen • Inhaltsreferenzen Die Kontrollziele werden in der Tabelle „Kontrollziel“ [sn_compliance_policy_statement] gespeichert.
Indikatorvorlagen	Das Modul „ **Indikatorvorlagen“** bietet eine Liste vordefinierter Indikatorvorlagen, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind. Die Indikatorvorlagen automatisieren die Kontrollvalidierung und bieten eine kontinuierliche Überwachung. Indikatorvorlagenreferenz für Inhalt [sn_grc_m2m_ind_temp_cont]

Wie bereits erwähnt, ist die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator (com.sn_grc_infosec) eine abhängige Anwendung, wenn Sie die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator herunterladen. Die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator stellt vordefinierte Indikatorvorlagen bereit, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie sich entscheiden, die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator nicht zu implementieren, können Sie [] trotzdem verwenden, um die Compliance mit CIS und ISO 27002 über das Unified Compliance Framework (UCF) aus der Anwendung Policy and Compliance ManagementTechnology Controls Monitoring Accelerator zu validieren. Weitere Informationen finden Sie unter Technology Controls Monitoring Accelerator.

UCF-Steuerungen, die Indikatorvorlagen zugeordnet sind

Wenn Sie die aus UCF importierten regulatorischen CIS- oder ISO-Dokumente verwenden, können Sie Compliance-Aktivitäten weiterhin mit den automatisch überwachten Indikatorvorlagen 285 (171 CIS und 114 ISO) verwalten.

Die 171 Indikatorvorlagen werden den 171 CIS-Kontrollzielen zugeordnet, die mit der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator bereitgestellt werden.

Hinweis:
Die Informationen in den 26 Vorlagen für Basisindikatoren stammen aus verschiedenen ServiceNow ITx-Anwendungen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Grundlegende Indikatorvorlagen für CIS-Steuerungen

CIS-Steuerung	Beschreibung	ITx-Quellanwendungen
CIS-Steuerung 1.1	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um mit dem Netzwerk der Organisation verbundene Geräte zu identifizieren und den Hardware-Asset-Bestand zu aktualisieren.	Discovery
CIS-Steuerung 1.2	Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um mit dem Netzwerk der Organisation verbundene Geräte zu identifizieren und den Hardware-Asset-Bestand der Organisation automatisch zu aktualisieren.	Discovery
CIS-Steuerung 1.4	Führen Sie einen genauen und aktuellen Bestand aller Technologie-Assets durch, in denen Informationen gespeichert oder verarbeitet werden können. Dieser Bestand umfasst alle Hardware-Assets, unabhängig davon, ob sie mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind oder nicht.	Discovery
CIS-Steuerung 1.5	Stellen Sie sicher, dass im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardware-Adresse, der Computername, der Daten-Asset-Besitzer und die Abteilung für jedes Asset aufgezeichnet werden und ob die Verbindung des Hardware-Assets mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Discovery
CIS-Steuerung 1.6	Stellen Sie sicher, dass nicht autorisierte Assets entweder aus dem Netzwerk entfernt oder unter Quarantäne gestellt werden oder der Bestand zeitnah aktualisiert wird.	Discovery
CIS-Steuerung 1.7	Verwenden Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene gemäß den 802.1x-Standards, um zu steuern, welche Geräte sich beim Netzwerk authentifizieren können. Das Authentifizierungssystem muss in die Bestandsdaten des Hardware-Assets eingebunden sein, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Geräte eine Verbindung zum Netzwerk herstellen können.	Discovery
CIS-Steuerung 1.8	Verwenden Sie Client-Zertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk der Organisation herstellen.	Discovery

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für CIS-Steuerungen (Fortsetzung)

CIS-Steuerung	Beschreibung	ITx-Quellanwendungen
CIS-Steuerung 2.1	Führen Sie eine aktuelle Liste aller autorisierten Software, die im Unternehmen für einen Geschäftszweck auf einem beliebigen Geschäftssystem erforderlich ist.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.2	Stellen Sie sicher, dass nur Softwareanwendungen oder Betriebssysteme, die derzeit vom Softwareanbieter unterstützt werden, dem autorisierten Softwarebestand der Organisation hinzugefügt werden. Nicht unterstützte Software sollte im Bestandssystem als nicht unterstützt gekennzeichnet werden.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.3	Verwenden Sie Software-Bestandstools im gesamten Unternehmen, um die Dokumentation der gesamten Software in Geschäftssystemen zu automatisieren.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.4	Das Software-Bestandssystem sollte Name, Version, Herausgeber und Installationsdatum für die gesamte Software nachverfolgen, einschließlich der von der Organisation autorisierten Betriebssysteme.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.5	Das Software-Bestandssystem sollte in den Hardware-Asset-Bestand eingebunden werden, damit alle Geräte und die zugehörige Software von einem einzigen Ort aus nachverfolgt werden können.	CMDB
CIS-Steuerung 3.1	Verwenden Sie ein aktuelles SCAP-konformes Tool zum Scannen von Schwachstellen, um alle Systeme im Netzwerk wöchentlich oder häufiger zu scannen, um alle potenziellen Schwachstellen in den Systemen der Organisation zu identifizieren.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 3.2	Führen Sie authentifizierte Schwachstellenprüfungen mit Agents durch, die lokal auf jedem System ausgeführt werden, oder mit Remote-Scannern, die mit erhöhten Rechten auf dem getesteten System konfiguriert sind.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 3.6	Vergleichen Sie regelmäßig die Ergebnisse aufeinanderfolgender Schwachstellenprüfungen, um sicherzustellen, dass Schwachstellen zeitnah behoben wurden.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 3.7	Verwenden Sie einen Risikobewertungsprozess, um die Korrektur erkannter Schwachstellen zu priorisieren.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 15.1	Führen Sie eine Bestandsaufnahme der autorisierten WLAN-Zugriffspunkte durch, die mit dem kabelgebundenen Netzwerk verbunden sind.	CMDB
CIS-Steuerung 16.1	Führen Sie einen Bestand aller Authentifizierungssysteme der Organisation, einschließlich derer, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden.	CMDB
CIS-Steuerung 18.5	Verwenden Sie nur standardisierte und ausführlich überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen.	Discovery
CIS-Steuerung 18.8	Richten Sie einen Prozess ein, um Berichte über Softwareschwachstellen anzunehmen und zu beheben, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten, sich an Ihre Sicherheitsgruppe zu wenden.	Vulnerability Response

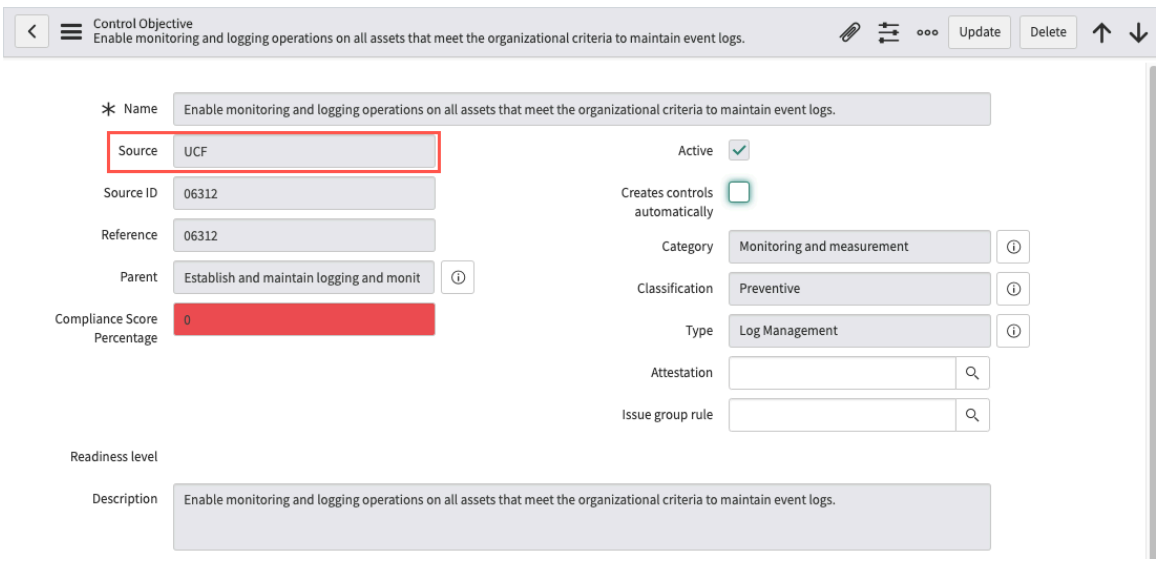
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für CIS-Steuerungen (Fortsetzung)

CIS-Steuerung	Beschreibung	ITx-Quellanwendungen
CIS-Steuerung 19.1	Stellen Sie sicher, dass schriftliche Pläne für die Reaktion auf Incidents vorhanden sind, in denen die Rollen des Personals sowie Phasen der Behandlung/Verwaltung von Incidents definiert sind.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.2	Weisen Sie bestimmten Personen Berufsbezeichnungen und Aufgaben für die Behandlung von Computer- und Netzwerk-Incidents zu, und stellen Sie die Nachverfolgung und Dokumentation während des gesamten Incident bis zur Lösung sicher.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.3	Bestimmen Sie Führungskräfte sowie Ersatzmitarbeiter, die den Incident-Bearbeitungsprozess unterstützen, indem sie in wichtigen Entscheidungsrollen fungieren.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.4	Entwickeln Sie unternehmensweite Standards für die Zeit, die Systemadministratoren und andere Mitarbeiter benötigen, um dem Incident-Bearbeitungsteam anomale Ereignisse zu melden, die Mechanismen für eine solche Meldung und die Art der Informationen, die in die Incident-Benachrichtigung aufgenommen werden sollen.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.6	Veröffentlichen Sie Informationen für alle Mitarbeiter in Bezug auf die Meldung von Computeranomalien und Incidents an das Incident-Bearbeitungsteam. Solche Informationen sollten in routinemäßige Aktivitäten zur Sensibilisierung der Mitarbeiter einbezogen werden.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.8	Erstellen Sie ein Bewertungs- und Priorisierungsschema für Incidents basierend auf bekannten oder potenziellen Auswirkungen auf Ihre Organisation. Verwenden Sie die Punktzahl, um die Häufigkeit von Statusaktualisierungen und Eskalationsverfahren zu definieren.	Security Incident Response

Kontrollziele, die aus UCF heruntergeladen werden, haben UCF als Quelle, wie unten gezeigt.

UCF-Kontrollziel

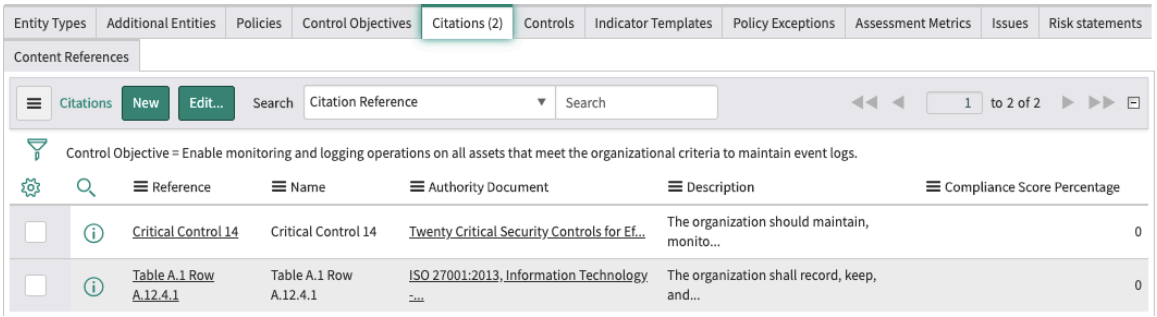


Wenn Sie auf die zugehörige Liste **Zitate** klicken, sehen Sie, dass zwei Zitate vorhanden sind: eines aus dem CIS und eines aus regulatorischen ISO 27001-Dokumenten von UCF.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

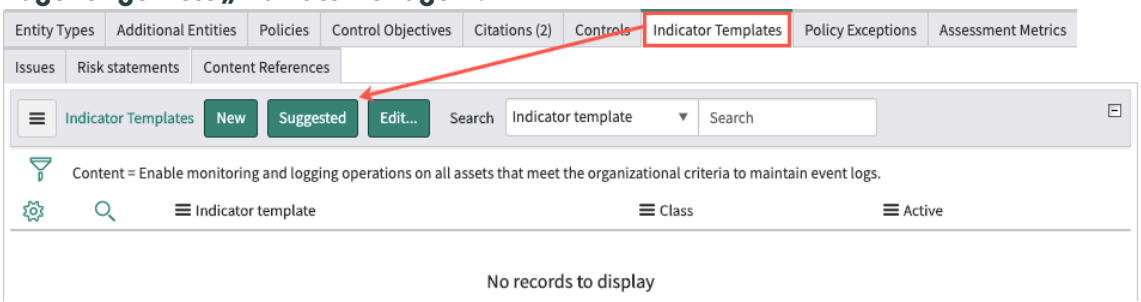
Zitate, die im UCF-Kontrollziel enthalten sind



Mit diesen Bezugsvermerken können Sie die von UCF heruntergeladenen CIS-Steuerungen anstelle der in der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator enthaltenen CIS-Steuerungen verwenden, während Sie die Steuerungen weiterhin den bereitgestellten Indikatorvorlagen zuordnen.

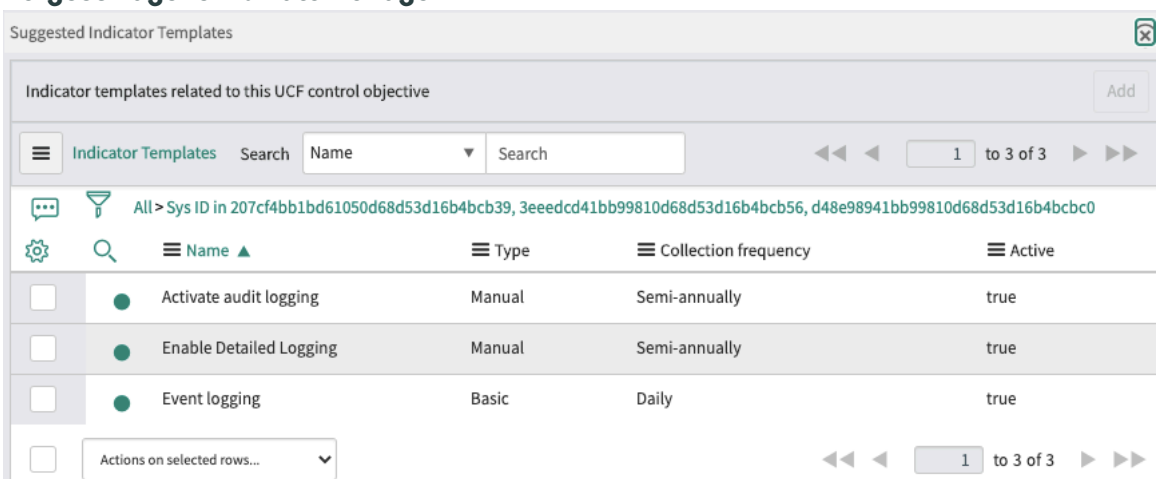
Wenn Sie dieses UCF-Kontrollziel ähnlichen Indikatorvorlagen zuordnen möchten, können Sie auf die zugehörige Liste „ **Indikatorvorlagen** “ und dann auf die Schaltfläche **Vorgeschlagen** klicken.

Zugehörige Liste „Indikatorvorlagen“.



Eine Liste der Indikatorvorlagen, die für das ausgewählte Kontrollziel gelten können, wird angezeigt.

Vorgeschlagene Indikatorvorlagen

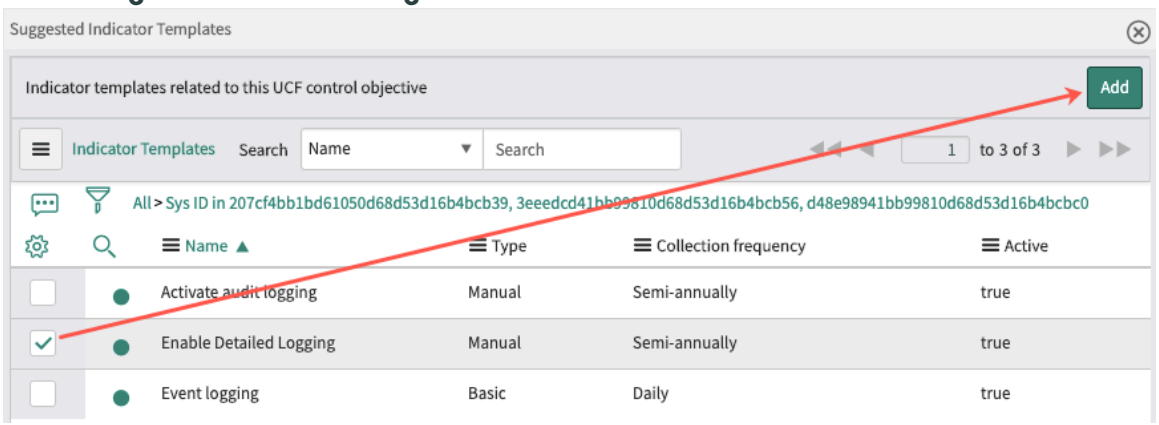


Wählen Sie die Indikatorvorlagen aus, die Sie dem UCF-Kontrollziel zuordnen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnung einer Indikatorvorlage zu einem UCF-Kontrollziel



GDPR DPIA Use Case Accelerator

Die Allgemeine Datenschutz-Verordnung (DSGVO) ist eine Verordnung, mit der die EU-Kommission den Datenschutz für Einzelpersonen innerhalb der Europäischen Union (EU) stärken und vereinheitlichen möchte.

Hinweis:
GRC: DSGVO DPIA Accelerator ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt oder ist für eine Neuaktivierung nicht mehr verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

GDPR DPIA Use Case Accelerator in Kürze

Mit ServiceNow® GDPR DPIA Use Case Accelerator können Sie Datenschutz-Folgenabschätzungen (DPIA) durchführen, um die personenbezogenen Daten von Personen innerhalb und außerhalb der EU zu schützen. Das folgende Diagramm und die folgenden Schritte beschreiben den Flow des GDPR DPIA Use Case Accelerator -Systems.



1. Ein Ziel bezieht sich auf die Zuordnung zwischen einer Entität und einer Datenverarbeitungsaktivität. Ziele können manuell erstellt werden, oder Sie können sie automatisch generieren, indem Sie das Kontrollkästchen **Ziel generieren** auf dem Entitätsbildschirm aktivieren.
2. Eine vorläufige Bewertung kann für ein Ziel durchgeführt werden, um festzustellen, ob es sich um einen Vorgang mit hohem Risiko handelt, und um zu entscheiden, welche Minderungsverfahren erforderlich sind.
3. Basierend auf den Ergebnissen der vorläufigen Bewertung können Sie ein DPIA-Risiko erstellen, um eine DSGVO-DPIA-Bewertung durchzuführen. Risikomanager und Datenverarbeitungsbeauftragte können den Fortschritt der Bewertung anzeigen und Antworten von einzelnen Bewertungsteilnehmern anzeigen.
4. Wenn ein Bewertungsteilnehmer in der Bewertung Risikominderungsmaßnahmen ausgewählt hat, wird nach Abschluss der Bewertung eine Risikominderungsaufgabe erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Das Übersichts-Dashboard von GDPR DPIA Use Case Accelerator bietet einen Überblick über verschiedene Datenpunkte, z. B. Risiken, Bewertungen und Risikominderungsmaßnahmen, und hilft den Führungskräften und Beauftragten von DSGVO DSFA DSGVO DSFA, Problembereiche schnell zu erkennen.

Mit durchgeführte Bewertungen GDPR DPIA Use Case Accelerator

Es können zwei Arten von Bewertungen durchgeführt werden: vorläufige Bewertungen und DSGVO-DPIA-Bewertungen.

Vorläufige Bewertungen (auch als DSGVO-DPIA-Zielbewertungen bezeichnet): Vorläufige Bewertungen werden direkt für das Ziel eines Datenverarbeitungsvorgangs durchgeführt. Ein Ziel enthält Informationen, die von ServiceNow Governance, Risk und Compliance -Anwendungen und Use Case Accelerator-Anwendungen gemeinsam verwendet werden, einschließlich GDPR DPIA Use Case Accelerator. Das Ziel hilft bei der Bewertung bestimmter Schlüsselmerkmale des Datenverarbeitungsvorgangs, z. B. Zweck, Notwendigkeit und Bewertungskriterien, und die vorläufige Bewertung hilft Benutzern, zu einer Schlussfolgerung zu gelangen und dann Minderungsverfahren zu bestimmen, wenn der Datenverarbeitungsvorgang als hoch eingestuft wird -risk-Vorgang.

DSGVO-DPIA-Bewertungen: DPIA-Bewertungen werden in der Regel für Datenverarbeitungsvorgänge mit hohem Risiko durchgeführt. Das heißt, für Ziele. DPIA-Bewertungen werden jedoch nicht direkt für die Ziele ausgewertet. Sie werden stattdessen mit der Risikobewertungsfunktionalität ausgewertet, die in der Anwendung Risikomanagement bereitgestellt wird. Die DPIA-Bewertungen werden im Kontext GDPR DPIA Use Case Accelerator als DPIA-Risiko bezeichnet.

Als Ergebnis einer vorläufigen Bewertung können Risikoverantwortliche Risiken erstellen. Dies sind die tatsächlichen Risiken, die bei der Bewertung des Ziels der vorläufigen Bewertung identifiziert wurden. Risikoverantwortlichen wird zwar empfohlen, die Anwendung Risikomanagement für die Erfassung solcher Risiken zu nutzen, sie können sie jedoch auch mit der Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator aufzeichnen, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

Hinweis:
Zwei Arten von Inhalten werden durch die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator aktiviert: Kerninhalt und Demoinhalt. Kerninhalte sind direkt von den Modulen zugänglich, die Sie in konfigurieren **DSGVO DSFA** > **Inhalt**. Demoinhalte sind indirekt über die Anwendungen in der Produktsuite GRC zugänglich. Sowohl Kerninhalte als auch Demoinhalte können mithilfe der Dashboards und Berichte angezeigt werden.

Wer den verwendet GDPR DPIA Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Datenschutzbeauftragter	Stellt sicher, dass eine Organisation die Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten von Einzelpersonen anwendet. Die Bezeichnung, Position und Aufgaben eines DPO innerhalb einer Organisation sind in den Artikeln 37, 38 und 39 der EU-Datenschutz-Grundverordnung beschrieben.
Risikomanager	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persona	Beschreibung
	Erleichtert die Datenschutz-Auswirkungsbewertungen gemäß der Strategie der Organisation.
Governance, Risk, and Compliance-Administrator	Bietet Zugriff auf alle Anwendungen unter **DSGVO** > **Administration**.

GDPR DPIA Use Case Accelerator unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die aus der Anleitung von DSGVO DSFA entwickelt wurden.

Konzept	Beschreibung
Datenverarbeitungsvorgang (oder Aktivität)	Die Verarbeitung umfasst ein breites Spektrum von Vorgängen, die an personenbezogenen Daten durchgeführt werden. Dies umfasst die Erfassung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Änderung, Abruf, Konsultation, Verwendung, Offenlegung durch Übertragung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung, Ausrichtung oder Kombination, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung personenbezogener Daten. Die DSGVO gilt für die vollständig oder teilweise automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie für die nicht automatisierte Verarbeitung, wenn sie Teil eines strukturierten Ablagesystems ist. Ein Datenverarbeitungsvorgang (oder eine Aktivität) in einer DSGVO DSFA -Anwendung ist ein Ziel (unten erläutert), das genau für die Darstellung eines Verarbeitungsvorgangs definiert ist, wie in der DSGVO beschrieben.
Datenschutz-Auswirkungsbewertung (DPIA)	Eine DSFA ist eine Bewertung der Auswirkungen von Datenverarbeitungsvorgängen auf den Schutz personenbezogener Daten und insbesondere eine Bewertung der Wahrscheinlichkeit und Schwere von Risiken für die Rechte und Freiheiten von Personen, die sich aus einem Verarbeitungsvorgang ergeben. Nach der DSGVO sind Verantwortliche verpflichtet, vor der Ausführung eines Datenverarbeitungsvorgangs, der wahrscheinlich zu einem hohen Risiko

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt, DPIA-Bewertungen durchzuführen. DPIA ist eine Risikobewertung in der Anwendung DSGVO DSFA. Die DPIA-Registermodule erleichtern die Erstellung, Ausführung und Nachverfolgung der DPIA-Bewertungen mit der Anwendung ServiceNow® Risikomanagement. Eine DPIA-Bewertung wird in Risikomanagement initiiert, und ihr Basissystem-Workflow trägt dazu bei, dass die DPIA-Bewertung standardmäßige Risikobewertungsfunktionen nutzt.
Allgemeine Datenschutz-Verordnung (DSGVO)	Diese Verordnung schützt natürliche Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und den freien Datenverkehr. Sie hebt die Richtlinie 95/46/EG (Datenschutzrichtlinie) auf. Die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator unterstützt DPIA und bietet einen strukturierten Ansatz für die Durchführung von Bewertungen.
Verarbeitungsvorgang (oder Aktivität) mit hohem Risiko	Dies ist ein Verarbeitungsvorgang, bei dem eine hohe Wahrscheinlichkeit und Schwere eines Schadens eingeschätzt wird und der wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt. Normalerweise treffen Organisationen eine Vorabbestimmung (d. h. vor der Ausführung einer DPIA-Bewertung), ob ein Datenverarbeitungsvorgang basierend auf mehreren Faktoren, die für die Organisation und die Art ihrer Services spezifisch sind, ein hohes Risiko darstellt. DSFAs werden normalerweise nach einer solchen Vorabbestimmung durchgeführt. Ein Datenverarbeitungsvorgang (oder eine Aktivität) in der Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator wird als Ziel bezeichnet. Ein Ziel kann als „Hochrisiko“ gekennzeichnet werden, um anzuzeigen, dass es sich um einen Verarbeitungsvorgang mit hohem Risiko handelt.
Risiko	DSGVO beschreibt verschiedene Komponenten der DSFA, die sich mit gut definierten Komponenten des Risikomanagements überschneiden. In Bezug auf das Risikomanagement zielt eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	DSFA darauf ab, „Risiken“ für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zu „verwalten“ und verwendet die folgenden Prozesse: • Festlegung des Kontexts: „unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, des Kontexts und der Zwecke der Verarbeitung und der Quellen des Risikos“ • Bewertung der Risiken: „bestimmte Wahrscheinlichkeit und Schwere des hohen Risikos bewerten“ • Behandlung der Risiken: „Dieses Risiko minimieren“ und „den Schutz personenbezogener Daten sicherstellen“ und „Compliance mit dieser Vorschrift nachweisen“ Um die Protokollierung der Risiken als Ergebnis der DPIA-Bewertung zu erleichtern, stellt die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator die Module „Risikoregister“ und „Risikobewertungen“ bereit.
Zielvorgabe	Das Ziel ist die Grundlage von GDPR DPIA Use Case Accelerator und allen zugehörigen Konzepten. Das Ziel ist eine gemeinsam genutzte Tabelle zwischen den Produkten von ServiceNow® GRC und mehreren Beschleunigern für Anwendungsfälle. Sie ähneln dem Konzept von Entitäten in den Kernanwendungen GRC. Sie sind optional mit Entitäten verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die Anwendungsfallbeschleuniger spezifisch sind.

Laden Sie die herunter GDPR DPIA Use Case Accelerator

Bevor Sie GRC: GDPR DPIA Use Case Accelerator in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Storeherunterladen. Anschließend können Sie die Installation überprüfen.

Vorbereitungen

Hinweis:

Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Bevor Sie die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator ausführen, müssen Sie die folgenden Anwendungen von GRC herunterladen und aktivieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Audit Management
- Policy and Compliance Management
- Risikomanagement

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Mit GRC: GDPR DPIA Use Case Accelerator installierte Komponenten

Wenn Sie GRC: GDPR DPIA Use Case Acceleratorerfolgreich heruntergeladen haben, werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen, Benutzerrollen und geplante Aufgaben.

Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenverarbeitungsbeauftragter [sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer]	Stellt sicher, dass eine Organisation die Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten von Einzelpersonen anwendet. Die Bezeichnung, Position und Aufgaben eines DPO innerhalb einer Organisation sind in den Artikeln 37, 38 und 39 der EU-Datenschutz-Grundverordnung beschrieben.	• sn_risk.manager • sn_irm_gdpr_dpia_user
Risikomanager [sn_irm_gdpr_dpia.risk.executive]	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden. Erleichtert die Datenschutz-Auswirkungsbewertungen gemäß der Strategie der Organisation.	• sn_risk.manager • sn_irm_gdpr_dpia_user
DSGVO DPIA-Anwender [sn_irm_gdpr_dpia.user	Enthält die Zielbenutzerrolle im Bereich sn_grc und die Benutzerrolle in der Anwendung Risikomanagement.	• sn_grc.target_user • sn_risk.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Vorläufige Bewertungen der DSGVO [sn_irm_gdpr_dpia_m2m_assessment_i_target]	Eine Beziehungstabelle, die vorläufige Bewertungen mit dem DSGVO-Ziel verknüpft.

Installierte Eigenschaften

Name	Beschreibung
Standardmäßige DPIA-Bewertung sn_irm_gdpr_dpia_default_assessment	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: DSGVO DPIA-Bewertung • **Standort**: **DSGVO DSFA** > **Administration** > **Eigenschaften**
GRC-Auswahl: DSGVO DPIA-Framework sn_irm_gdpr_dpia_default_framework	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: DSGVO DPIA • **Standort**: **DSGVO DSFA** > **Administration** > **Eigenschaften**
DSGVO DPIA-Zielbewertung sn_irm_gdpr_dpia.gdpr_dpia_targets_assessment	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: DSGVO DPIA-Zielbewertung • **Standort**: **DSGVO DSFA** > **Administration** > **Eigenschaften**

GDPR DPIA Use Case Accelerator -Modulübersicht

Nachdem Sie auf GDPR DPIA Use Case Acceleratorzugegriffen haben, bietet die Anwendung viele Module.

Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GDPR DPIA Use Case Accelerator Module

Anwendung/Modul	Beschreibung
DSGVO DSFA	Anwendung, die die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator aktiviert
Überblick	DSGVO DSFA Executive Dashboard
Datenverarbeitungsaktivität	
Ziel erstellen	Erstellen Sie ein DSGVO-Ziel.
Alle Ziele	Liste aller Zieldatensätze mit einer benutzerdefinierten Ansicht, um sie einfach als Datenverarbeitungsvorgang (oder Aktivität) zu kennzeichnen
Meine Freigaben	Liste der Genehmigungen von Zielen mit ausstehender Genehmigung des angemeldeten Anwenders in der Kapazität eines Datenverarbeitungsbeauftragten (Data Processing Officer, DPO)
Meine Bewertungen	Liste der vorläufigen Bewertungen, auf die der angemeldete Benutzer zugreifen kann.
Alle Bewertungen	Liste der vorläufigen Bewertungen
DPIA-Register	
Neu	Das Modul bietet die Möglichkeit, ein neues DPIA-Risiko zu erstellen
In Bearbeitung	Liste der aktiven DPIA-Risiken
Deaktiviert	Liste der inaktiven DPIA-Risiken
DPIA-Bewertungen	
Meine Bewertungen	Liste von DSGVO DSFA Bewertungen, auf die der angemeldete Benutzer zugreifen kann
Alle Bewertungen	Liste von DSGVO DSFA Bewertungen
Risikoregister	
Neu	Das Modul bietet die Möglichkeit, neue Risiken zu erstellen
In Bearbeitung	Liste der aktiven Risiken
Deaktiviert	Liste der inaktiven Risiken
Risikobewertungen	
Meine Bewertungen	Liste der Risikobewertungen, auf die der angemeldete Benutzer zugreifen kann
Alle Bewertungen	Liste der Risikobewertungen
DPIA-Mitigationsaufgaben	
Meine DPIA-Mitigationsaufgaben	Liste der Risikominderungsaufgaben von DPIA-Risiken, auf die der angemeldete Benutzer zugreifen kann
Alle DPIA-Verringerungsaufgaben	Liste der Risikominderungsaufgaben von DPIA-Risiken
Inhalt	
Bewertungstypen	Das Modul bietet Zugriff auf die Liste aller Bewertungen in DSGVO DSFA
Administration	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GDPR DPIA Use Case Accelerator Module (Fortsetzung)

Anwendung/Modul	Beschreibung
Auswahlmöglichkeiten	Liste aller GRC-Auswahlen, die zur Überprüfung der für konfigurierten verwendet werden DSGVO DSFA
Eigenschaften	Das Modul zeigt die für konfigurierten Systemeigenschaften an DSGVO DSFA

Arbeiten mit Datenverarbeitungsaktivitäten

Datenverarbeitungsbeauftragte können die Optionen im Modul „Datenverarbeitungsaktivität“ verwenden, um Ziele zu erstellen, sie als Datenverarbeitungsaktivitäten zu identifizieren und DSGVO DSFA Zielbewertungen für sie durchzuführen, um zu bestimmen, ob die Ziele ein hohes Risiko aufweisen.

Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Ziel erstellen

In der DSGVO bezieht sich ein Ziel auf die Zuordnung zwischen einer Entität und einer Datenverarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

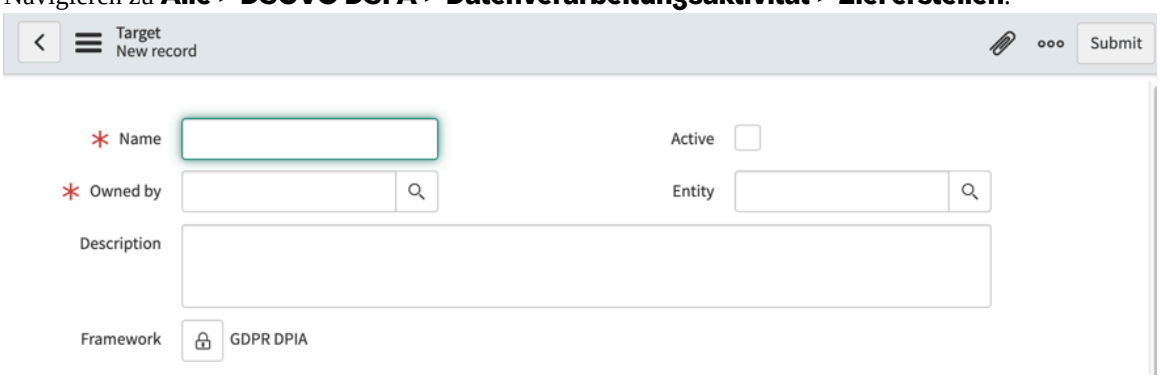
Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Zielbewertung wird für ein Ziel ausgeführt, um festzustellen, ob es sich um eine Datenverarbeitungsaktivität handelt. Wenn die Bewertung zurückgegeben wird und das Ziel als hohes Risiko identifiziert wird, erstellen Sie ein DPIA-Risiko, um eine DPIA-Bewertung auszuführen und zu bestimmen, wie das Risiko gemindert werden kann. Ziele können manuell erstellt oder automatisch generiert werden, indem Sie die Prüfung „ **Ziel** generieren“ auswählen Kontrollkästchen im Formular „Entität“ oder „Entitätstyp“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Ziel erstellen**.



2. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie den Namen des Ziels ein.
Eigentum von	Wählen Sie den Besitzer für dieses Ziel aus.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung ein, die das Ziel beschreibt.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um das Ziel zu aktivieren.
Entität	Wählen Sie die Entität aus, die diesem Ziel zugeordnet ist. Einer Entität kann nur ein Ziel zugeordnet sein.
Framework	Dieses Feld ist standardmäßig auf **DSGVO DPIA festgelegt**.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Um die Daten zu speichern, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   - Um den Zieldatensatz als Datenverarbeitungsaktivität zu identifizieren, klicken Sie hier.
   - Um die Liste der Bewertungsteilnehmer zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte Vorläufige Bewertungen.
   - Um eine vorläufige Bewertung für das Ziel durchzuführen, klicken Sie auf **Bewertungen senden**.
   - Um eine DPIA-Bewertung für das Ziel durchzuführen, klicken Sie auf **DPIA generieren**.

Identifizieren Sie ein Ziel als Datenverarbeitungsaktivität

Das Identifizieren eines Ziels als Datenverarbeitungsaktivität ist der erste Schritt bei der Bestimmung, ob eine Datenverarbeitungsbewertung für das Ziel durchgeführt werden soll.

Vorbereitungen

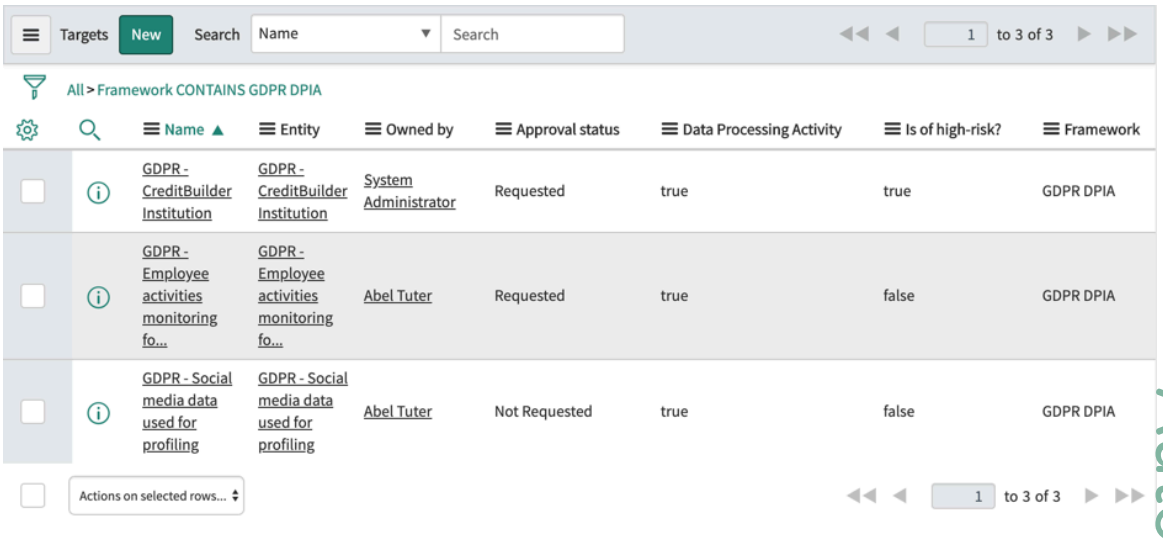
Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

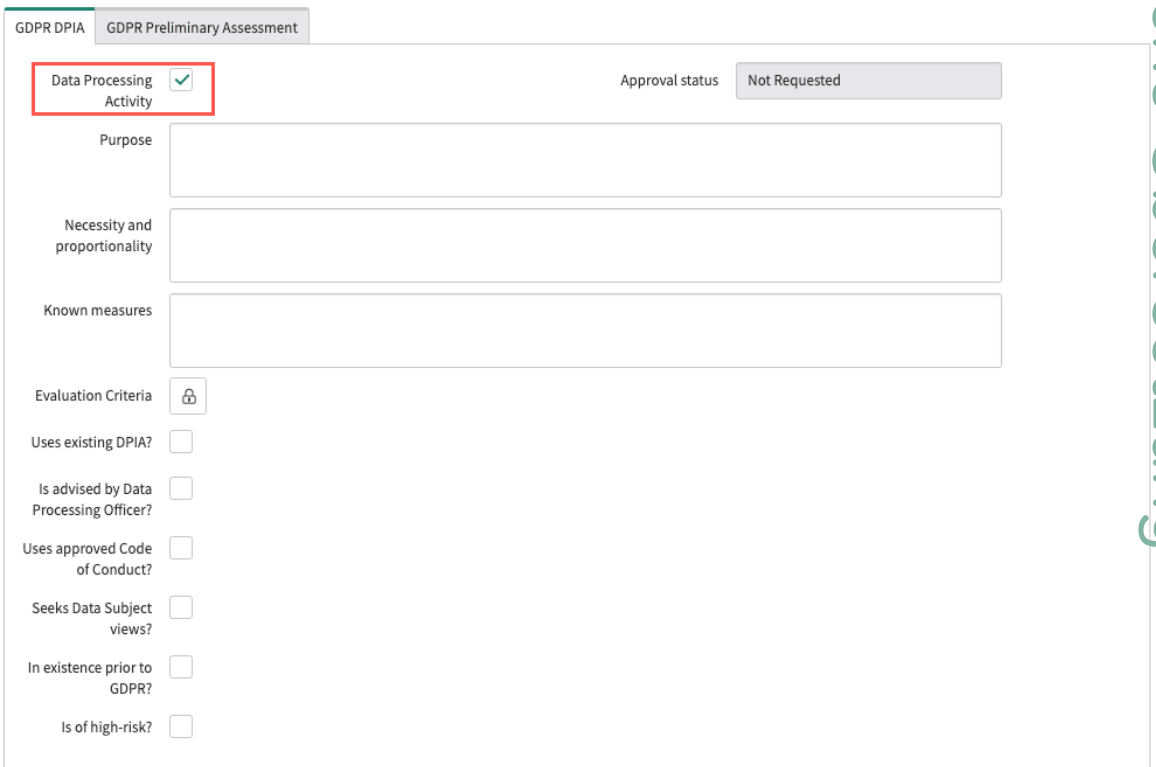
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Alle Ziele**.



2. Wählen Sie den Zieldatensatz aus, den Sie als Datenverarbeitungsaktivität identifizieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Es werden zwei zugehörige Listen angezeigt: **DSGVO DPIA** und DSGVO – **Vorabbewertung**.



4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **„DSGVO DSFA“** das Kontrollkästchen **Datenverarbeitungsaktivität**.
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigungsstatus	Zeigt den aktuellen Status des Genehmigungsprozesses an.
Zweck	Der Zweck des Ziels. Fügen Sie Informationen hinzu, z. B. wo die Aktivität anwendbar ist.
Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit	Eine Bewertung der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit des Ziels im Verhältnis zu seinem Zweck.
Bekannte Maßnahmen	Maßnahmen zur Bewältigung des Risikos, einschließlich Schutzmaßnahmen, Sicherheitsmaßnahmen und Mechanismen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten.
Bewertungskriterien	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und wählen Sie die Kriterien aus, die berücksichtigt werden sollen, um zu bewerten, ob das Ziel wahrscheinlich zu einem hohen Risiko führt. Die Kriterien sind: ○ Auswertung oder Bewertung ○ Automatisierte Entscheidungsfindung mit rechtlicher oder ähnlicher signifikanter Auswirkung ○ Systematische Überwachung ○ Sensible Daten oder Daten von sehr persönlicher Natur ○ In großem Umfang verarbeitete Daten ○ Abgleichen oder Kombinieren von Datensätzen ○ Daten zu angreifbaren betroffenen Personen ○ Innovative Nutzung oder Anwendung neuer technologischer oder organisatorischer Lösungen ○ Verhindern, dass betroffene Personen ein Recht ausüben oder einen Service oder Vertrag in Anspruch nehmen
Verwendet vorhandene DPIA?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel eine bereits vorhandene DPIA verwendet, klicken Sie dann auf das Sperrsymbol, und wählen Sie die diesem Ziel zugeordneten DPIAs aus der Liste aus.
Wird vom Datenverarbeitungsbeauftragten beraten?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für das Ziel die Genehmigung durch einen Datenverarbeitungsbeauftragten erforderlich ist. Klicken Sie dann auf das Schlosssymbol, und wählen Sie den entsprechenden Datenverarbeitungsbeauftragten aus der Liste aus.
Genehmigten Verhaltenskodex verwendet?	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Ziel beim Zugriff auf seine Auswirkung einem Verhaltenskodex entsprechen muss, und geben Sie dann den Namen des Verhaltenskodex in das Textfeld ein.
Sucht nach Datensubjektansichten?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel die Überprüfung der Ansichten der betroffenen Personen oder ihrer Vertreter erfordert, und geben Sie dann die Ansichten der betroffenen Personen in das Textfeld ein.
Vor der DSGVO vorhanden?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel vor der Erstellung der DSGVO vorhanden war.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Anforderung zur Durchführung der DSFA gilt für alle vorhandenen Datenverarbeitungsaktivitäten, die wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führen, deren Risiken sich geändert haben.
Ist von hohem Risiko?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, da dies ein Ziel mit hohem Risiko ist. **Hinweis:** Auch wenn es keine Hinweise auf ein hohes Risiko gibt, sollten Sie die Durchführung einer DPIA-Bewertung für alle wichtigen Datenverarbeitungsaktivitäten in Betracht ziehen, bei denen personenbezogene Daten verwendet werden.

Hinweis:
Sie haben zwei Möglichkeiten, die Felder auf der **Registerkarte „DSGVO DSFA" auszufüllen**. Sie können sie wie oben beschrieben manuell selbst ausfüllen. Wenn Sie die Antworten auf die Fragen nicht kennen, können Sie eine Bewertung für eine andere Person generieren, die dies tut, und dann deren Antworten wie unten beschrieben aus der Bewertung in das Zielformular kopieren.

6. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Bewertung für einen anderen Benutzer zu generieren.

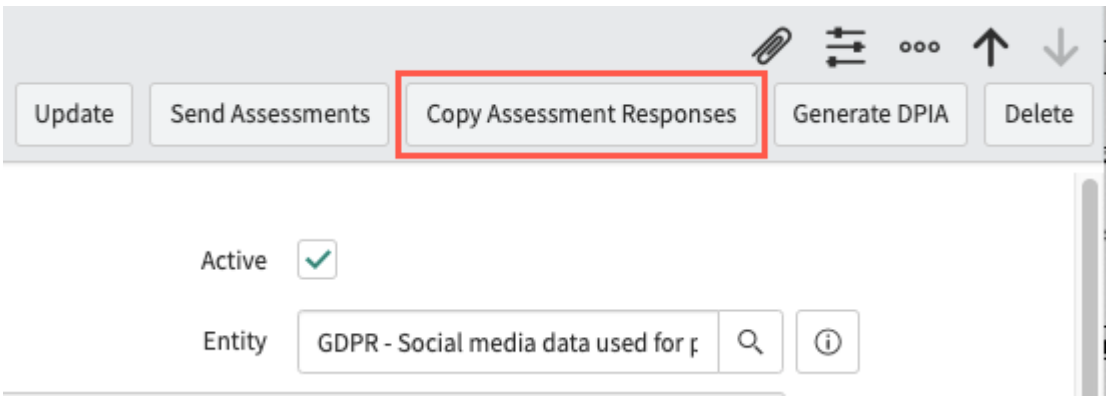
a. Klicken Sie auf die **Registerkarte Vorläufige Bewertung der DSGVO**.

b. Klicken Sie im Feld **Bewertungsteilnehmer auf das Sperrsymbol**, und wählen Sie den Benutzer aus, der das Formular ausfüllen soll.

c. Wenn Sie den Responder ausgewählt haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.

d. Klicken Sie auf **Bewertungen senden**.

Nachdem der ausgewählte Benutzer die Bewertung abgelegt hat, wird die Schaltfläche Bewertungsantworten **kopieren** angezeigt.

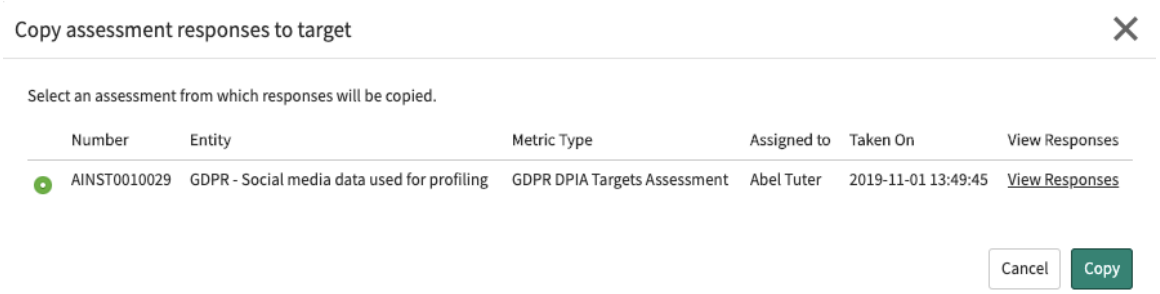


e. Klicken Sie **auf Bewertungsantworten kopieren**.

Der abgeschlossene Bewertungsdatensatz wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Sie können auf **Antwort** anzeigen klicken, um die Antworten auf die Bewertung anzuzeigen.

g. Wählen Sie den Datensatz aus, und klicken Sie auf **Kopieren**.
Die Antworten des ausgewählten Befragten werden in die DSGVO-Datenschutzabfrage kopiert.

7. Wenn Sie die Felder ausgefüllt haben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um die Daten zu speichern, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
- Um die Liste der Bewertungsteilnehmer zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Vorläufige Bewertungen**.
- Um eine vorläufige Bewertung für das Ziel durchzuführen, klicken Sie auf **Bewertungen senden**.
- Um ein DPIA-Risiko zu generieren und eine DPIA-Bewertung für das Ziel zu initiieren, klicken Sie auf **DPIA generieren**.
- Wenn Sie die Option **Wird vom Datenverarbeitungsbeauftragten empfohlen?** ausgewählt haben. Kontrollkästchen und einen Genehmiger ausgewählt haben, wird die Schaltfläche **DPO-Genehmigung anfordern** angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Genehmigung vom ausgewählten Genehmiger anzufordern. Alle Felder auf der Registerkarte „DSGVO DSFA“ werden schreibgeschützt. Wenn weitere Änderungen erforderlich sind, können Sie auf **Genehmigung zurücksetzen**klicken.

Senden Sie eine vorläufige Bewertung für ein Ziel

Sie können eine vorläufige Bewertung für ein Ziel initiieren, um festzustellen, ob es sich um einen Vorgang mit hohem Risiko handelt, und um zu entscheiden, welche Minderungsverfahren erforderlich sind. Nachdem die vorläufige Bewertung initiiert wurde, können die ausgewählten Bewertungsteilnehmer die Bewertung durchführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

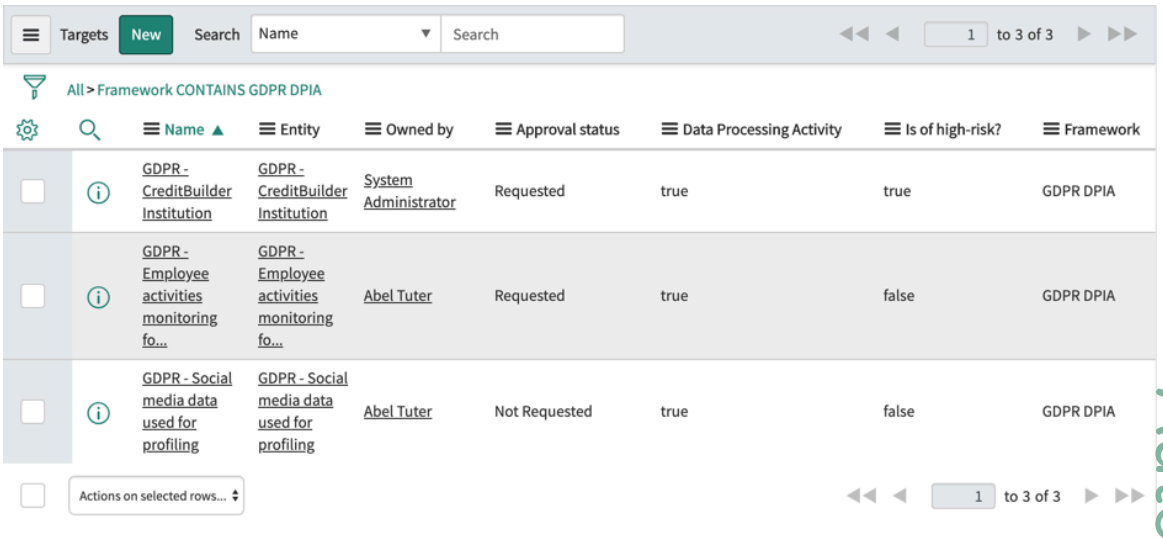
Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Automatische Übersetzung

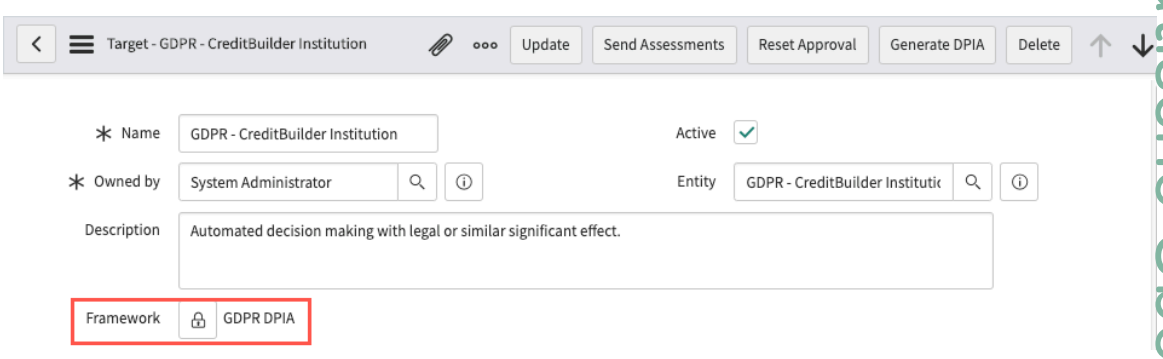
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

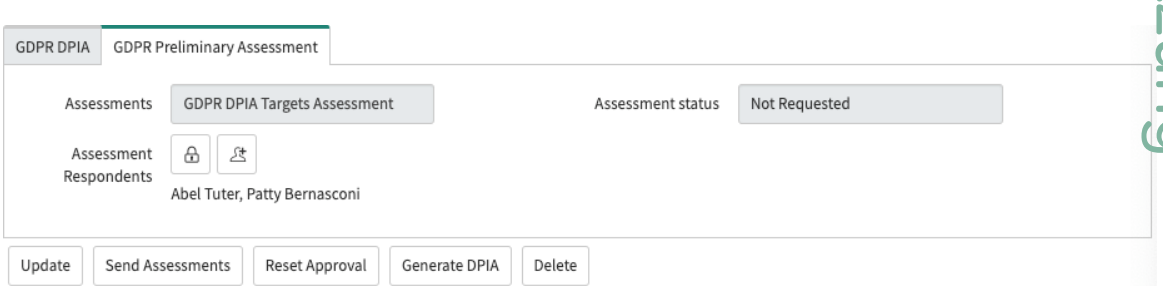
1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Alle Ziele**.



2. Öffnen Sie den Zieldatensatz, für den Sie eine vorläufige Bewertung durchführen möchten.



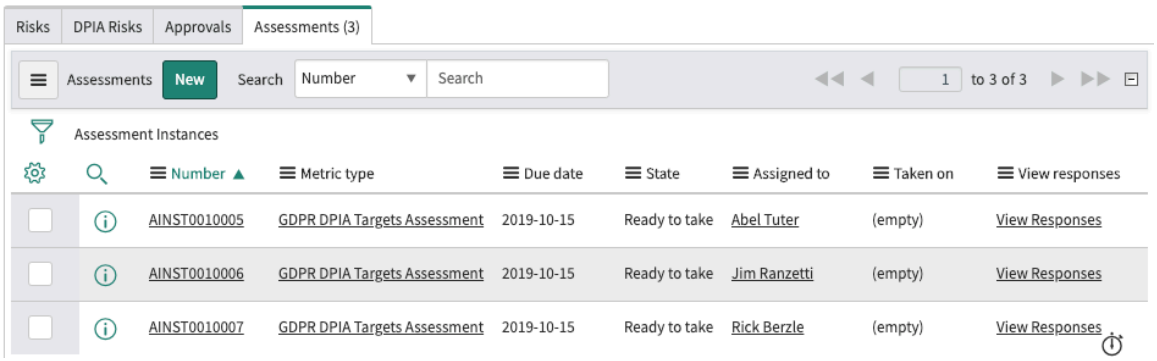
3. Stellen Sie sicher, dass im Feld **FrameworkDSGVO DPIA angezeigt wird**.
4. Klicken Sie auf die **Registerkarte Vorläufige Bewertung der DSGVO**.



5. Stellen Sie sicher, dass im Feld **BewertungenDSGVO DPIA Zielbewertung angezeigt wird**.
6. Klicken Sie im Feld **Bewertungsteilnehmer** auf das Schlosssymbol, und wählen Sie die Benutzer aus, die die vorläufige Bewertung für das Ziel vornehmen sollen.
7. Wenn Sie die Responder ausgewählt haben, klicken Sie erneut auf das Sperrsymbol.
8. Klicken Sie auf **Bewertungen senden**.
   Die Bewertungen werden an die ausgewählten Befragten gesendet, und eine Nachricht zeigt die Anzahl der erstellten Bewertungen an. Außerdem werden auf der Registerkarte Bewertungen die Bewertungsdatensätze angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Um die Genehmigung des Datenverarbeitungsbeauftragten anzufordern, klicken Sie auf den zugehörigen Link **DPO-Genehmigung anfordern**.
10. Nachdem die Befragten geantwortet haben, können Sie ihre Antworten anzeigen, indem Sie auf der Registerkarte **Bewertungen** auf **Antworten** anzeigen klicken.

Nehmen Sie eine vorläufige Bewertung vor

Wenn Sie als Befragter einer vorläufigen Bewertung identifiziert wurden, müssen Sie auf die Bewertung zugreifen und sie durchführen.

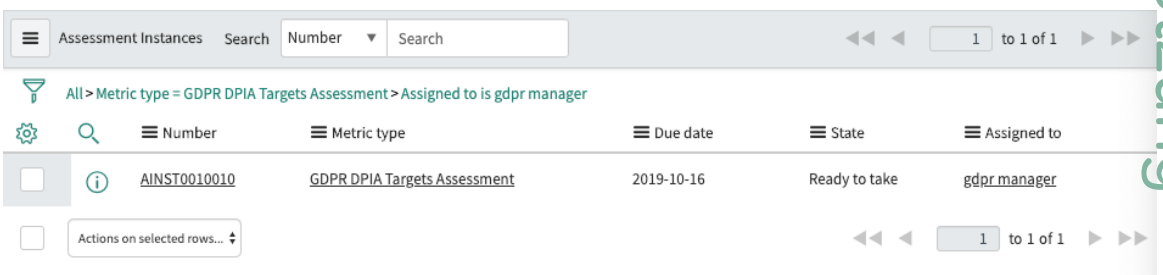
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Meine vorläufigen Bewertungen**.
   Alle Bewertungen, für die Sie ein angeforderter Befragter sind, werden angezeigt.



2. Öffnen Sie die Bewertung, die Sie durchführen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Felder werden hier beschrieben.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Datensatznummer
Metriktyp	Metriktyp dieses Assessments.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen sein muss. Das System füllt das Fälligkeitsdatum mit dem Wert im Metriktypfeld **Assessment-Dauer**. Das System generiert E-Mail-Benachrichtigungen, die sich auf das Fälligkeitsdatum beziehen. **Hinweis:** Standardmäßig führt das System das Skript `Cancel Expired Assessments` alle 30 Tage aus, um abgelaufene Umfrage-, Bewertungs- und Quiz-Instanzen abzubrechen, die sich im **Status „In Bearbeitung“** oder „ **Bereit** “ befinden.
Ablaufdatum	Datum, bis zu dem der zugewiesene Benutzer die Bewertung wiederholen kann.
Status	Status der Bewertung.
Zugewiesen an	Benutzer, dem dieses Assessment zugeordnet ist. Dieses Feld wird schreibgeschützt, wenn der Status **In Bearbeitung**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen** lautet.
Signaturergebnis	Überprüfung durch den Empfänger, ob eine Signatur erforderlich ist. Dieser Wert ist entweder der vollständige Name des Empfängers aus der Benutzertabelle [sys_user] oder **geprüft** und zeigt an, dass der Empfänger das Lesen der Erklärung durch Aktivieren einer Checkbox bestätigt hat.

3. Klicken **Sie auf Bewertung durchführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Beantworten Sie die Fragen so gut Sie können, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Zeigen Sie alle vorläufigen Bewertungen an

Risikoverantwortliche und Datenverarbeitungsbeauftragte können die Antworten einzelner Bewertungsteilnehmer anzeigen.

Vorbereitungen

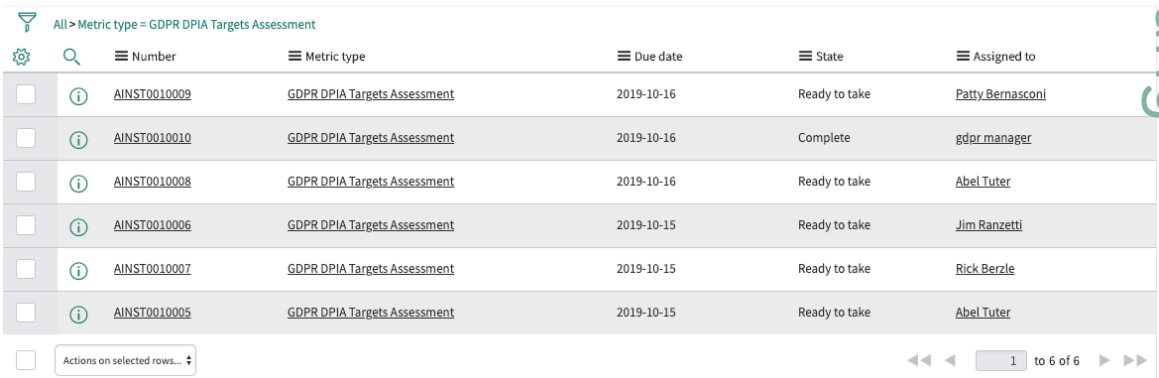
Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:

Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

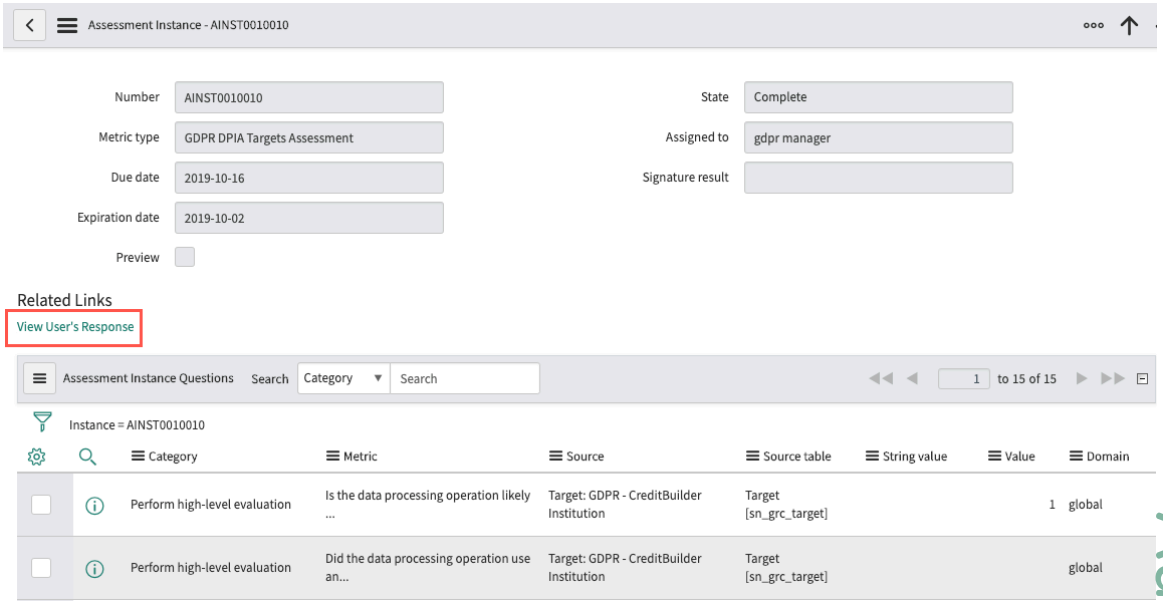
1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Alle vorläufigen Bewertungen**.



2. Klicken Sie auf die Bewertungsnummer der Bewertung, die Sie überprüfen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Antwort des Benutzers anzeigen**.

Arbeiten mit DPIA-Risikobewertungen

Nach der Identifizierung eines Ziels mit hohem Risiko in der vorläufigen Bewertung können Risikoverantwortliche und Datenverarbeitungsbeauftragte das DPIA-Registermodul verwenden, um DPIA-Risikobewertungen zu generieren, zu implementieren und zu überwachen. Wenn in der DSGVO-DPIA-Bewertung Risikominderungsmaßnahmen ausgewählt wurden, wird basierend auf den ausgewählten Maßnahmen aus der abgeschlossenen Bewertung eine entsprechende Risikominderungsaufgabe generiert.

Hinweis:

Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Erstellen Sie einen neuen Risikodatensatz, und initiieren Sie eine DPIA-Bewertung

Mit den Optionen im Modul „DPIA-Register“ können Sie Risikodatensätze erstellen und ihren Lebenszyklus nachverfolgen. DPIA-Bewertungen werden für Risikodatensätze initiiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:

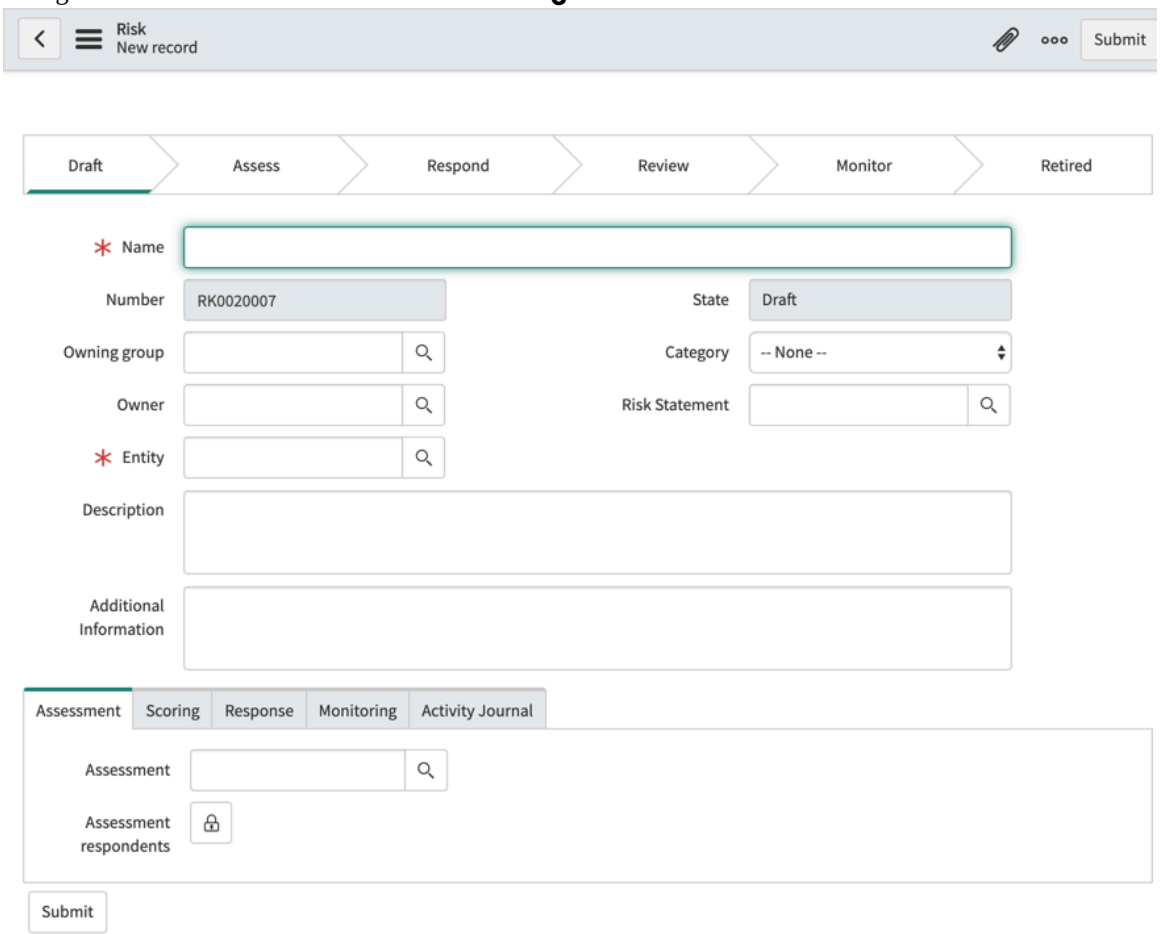
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

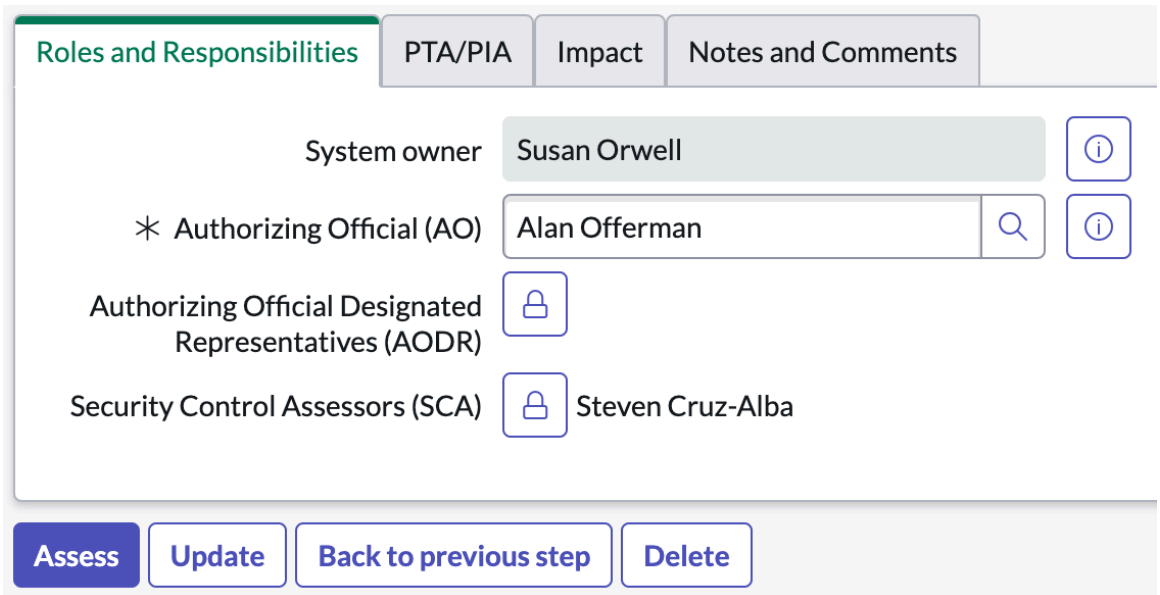
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Risikoregister** > **Neu**.



2. Füllen Sie die Felder wie hier beschrieben aus.
3. Wenn Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, speichern Sie den Datensatz.

   Eine **Schaltfläche Bewerten wird** angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um die Bewertung zu initiieren, klicken Sie auf **Bewerten**.
   Der Risikodatensatz wechselt in den Status Bewerten, und eine Nachricht zeigt die Anzahl der gesendeten Bewertungen an.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Bewertungsantworten für einen einzelnen Teilnehmer an

Nehmen Sie eine DPIA-Bewertung vor

Wenn Sie als Befragter einer DPIA-Bewertung identifiziert wurden, müssen Sie auf die Bewertung zugreifen und sie durchführen.

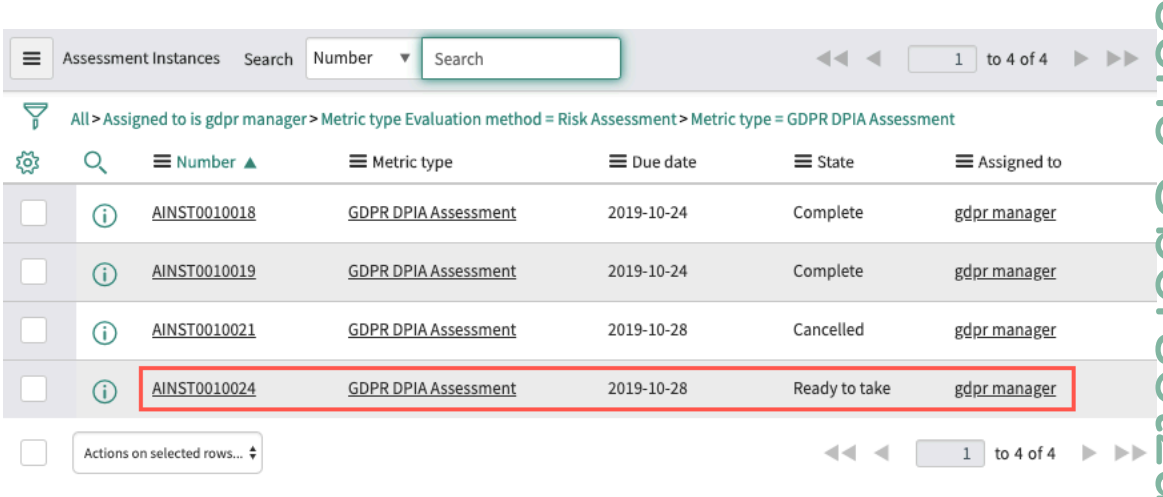
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

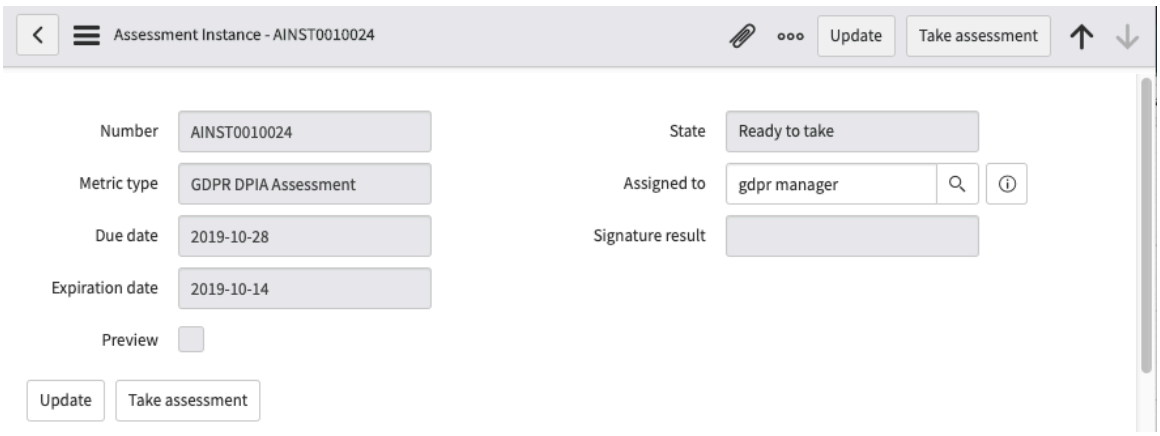
Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **DPIA-Bewertungen** > **Meine Bewertungen**.
   Alle DPIA-Risikobewertungen, für die Sie eine angeforderte Befragte sind, werden angezeigt.



2. Öffnen Sie die Bewertung, die Sie durchführen möchten.



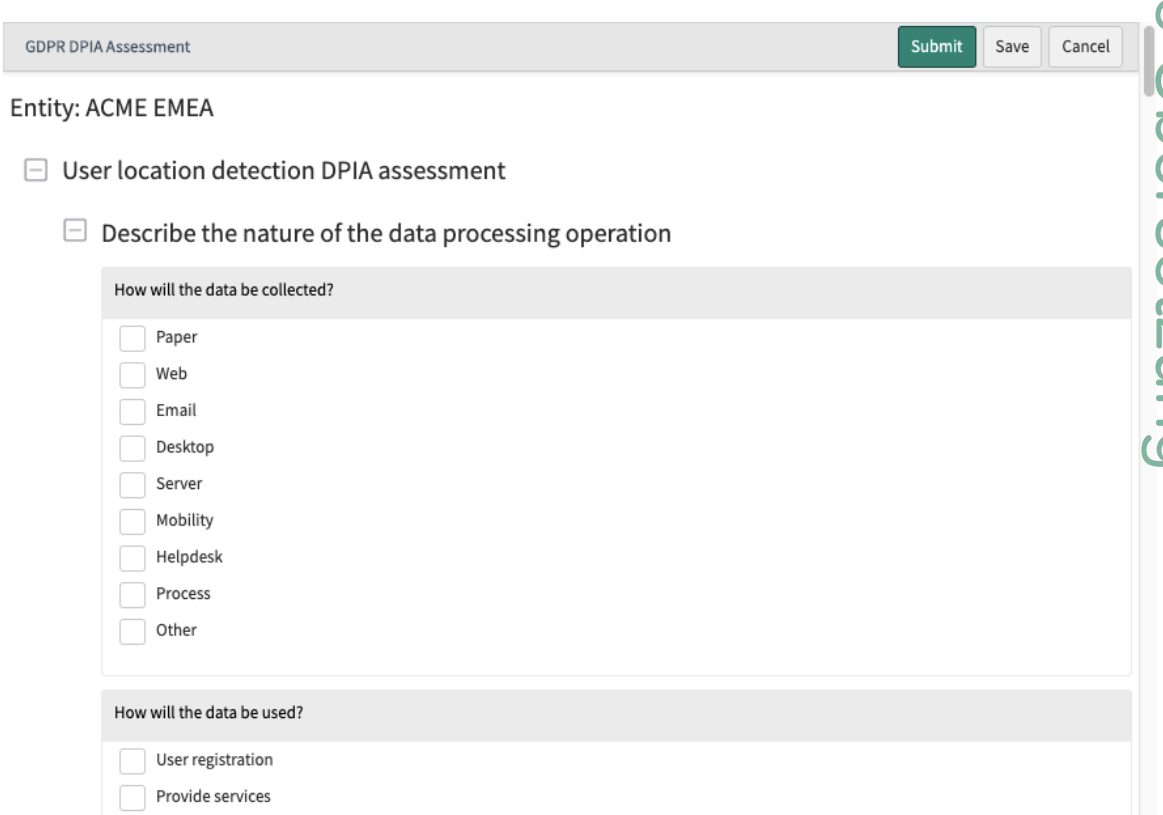
Die Felder werden hier beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Datensatznummer
Metriktyp	Metriktyp dieses Assessments.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen sein muss. Das System füllt das Fälligkeitsdatum mit dem Wert im Metriktypfeld **Assessment-Dauer**. Das System generiert E-Mail-Benachrichtigungen, die sich auf das Fälligkeitsdatum beziehen. **Hinweis:** Standardmäßig führt das System das Skript `Cancel Expired Assessments` alle 30 Tage aus, um abgelaufene Umfrage-, Bewertungs- und Quiz-Instanzen abzubrechen, die sich im **Status „In Bearbeitung“** oder „ **Bereit** “ befinden.
Ablaufdatum	Datum, bis zu dem der zugewiesene Benutzer die Bewertung wiederholen kann.
Status	Status der Bewertung.
Zugewiesen an	Benutzer, dem dieses Assessment zugeordnet ist. Dieses Feld wird schreibgeschützt, wenn der Status **In Bearbeitung**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen** lautet.
Signaturergebnis	Überprüfung durch den Empfänger, ob eine Signatur erforderlich ist. Dieser Wert ist entweder der vollständige Name des Empfängers aus der Benutzertabelle [sys_user] oder **geprüft** und zeigt an, dass der Empfänger das Lesen der Erklärung durch Aktivieren einer Checkbox bestätigt hat.

3. Klicken **Sie auf Bewertung durchführen**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Beantworten Sie die Fragen so gut Sie können, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

> **Hinweis:**
> Bei der letzten Frage in der Bewertung können Sie eine oder mehrere Risikominderungsmaßnahmen auswählen. Wenn Sie eine oder mehrere Maßnahmen ausgewählt haben, wird automatisch eine Risikominderungsaufgabe erstellt, und das Feld **Antwort** für das Risiko wird auf **Mitigieren festgelegt**.

Zeigen Sie den Fortschritt der Antworten für eine Bewertung an

Risikomanager und Datenverarbeitungsbeauftragte können die Antworten aller Bewertungsteilnehmer anzeigen, während die Bewertung ausgeführt wird. Der für jeden Befragten abgeschlossene Prozentsatz wird angezeigt.

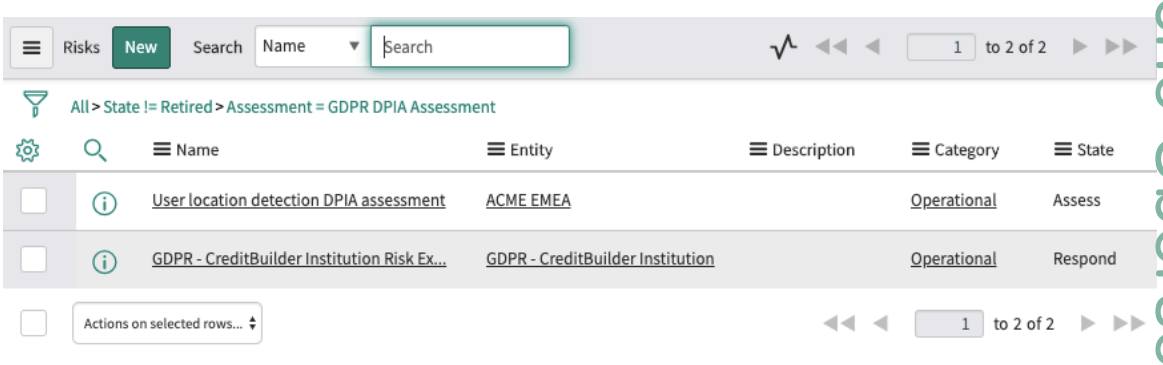
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

> **Hinweis:**
> Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **DPIA-Register** > **In Bearbeitung**.

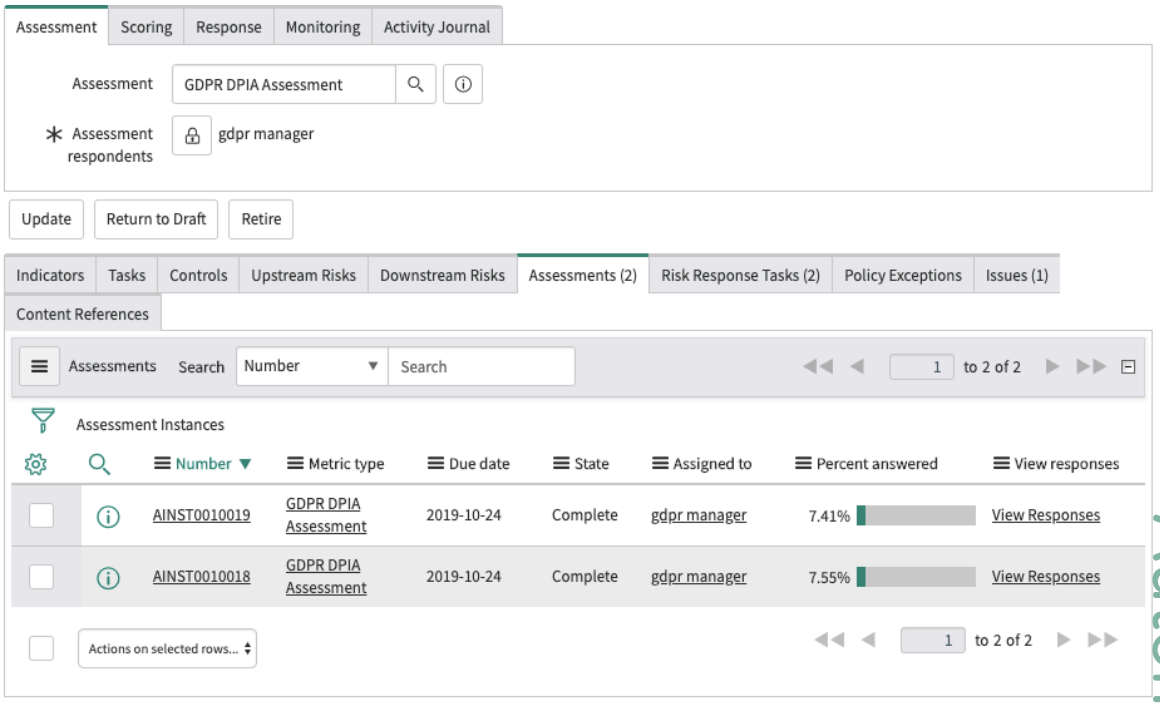


2. Klicken Sie auf die Bewertung, für die Sie den Fortschritt der Teilnehmer anzeigen möchten, und scrollen Sie dann nach unten zur Registerkarte **Bewertungen**.

> **Hinweis:**
> Die Bewertung muss sich im Status „ **Beantwortet** “ befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Um die ausgefüllten Antworten für einen einzelnen Befragten anzuzeigen, klicken Sie auf **Antworten**anzeigen.

Zeigen Sie Bewertungsantworten für einen einzelnen Teilnehmer an

Risikoverantwortliche und Datenverarbeitungsbeauftragte können die Antworten einzelner Bewertungsteilnehmer anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:

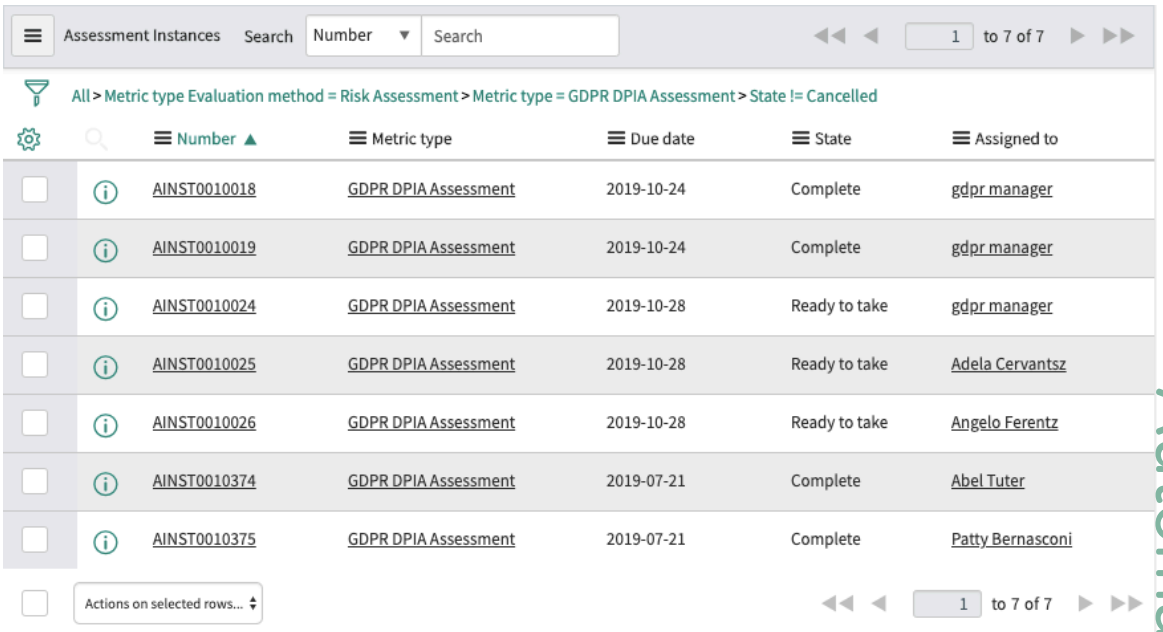
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Automatische Übersetzung

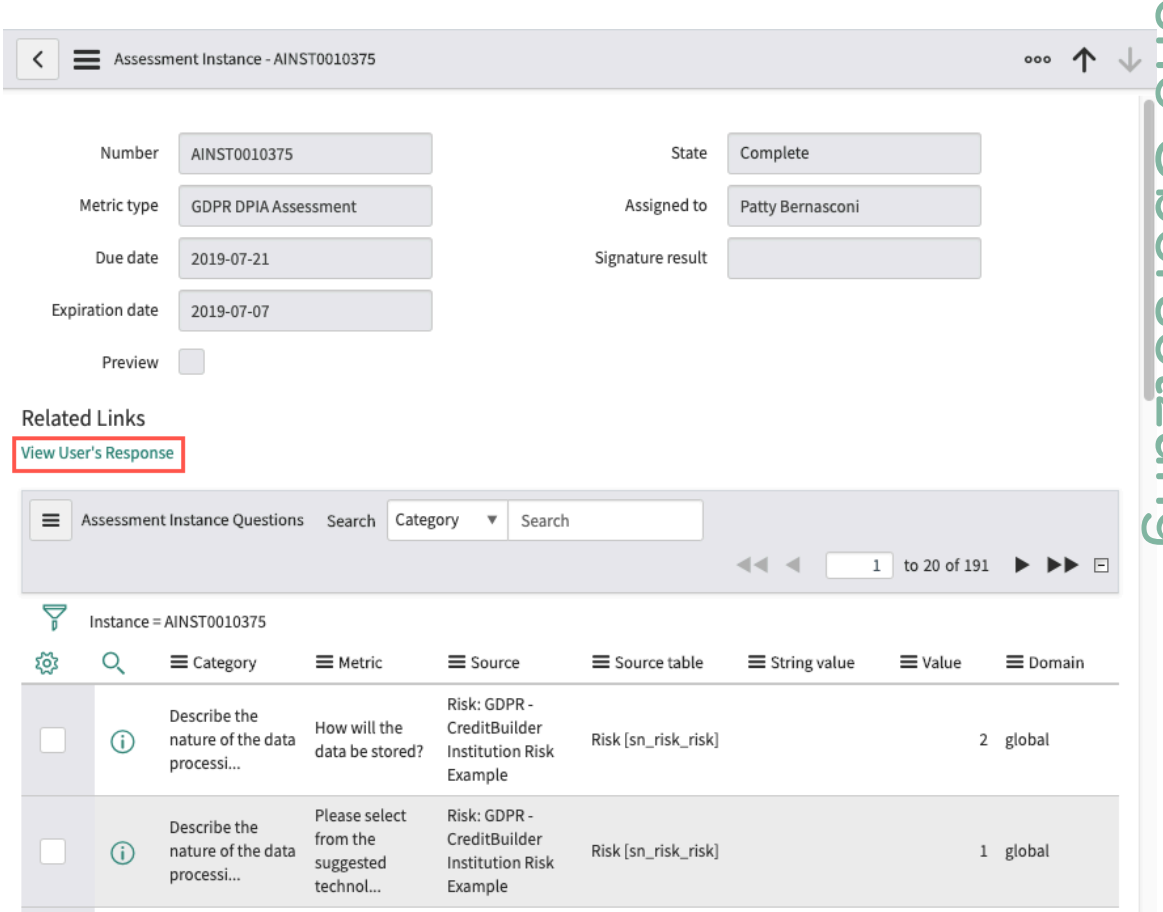
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **DPIA-Bewertungen** > **Alle Bewertungen**.



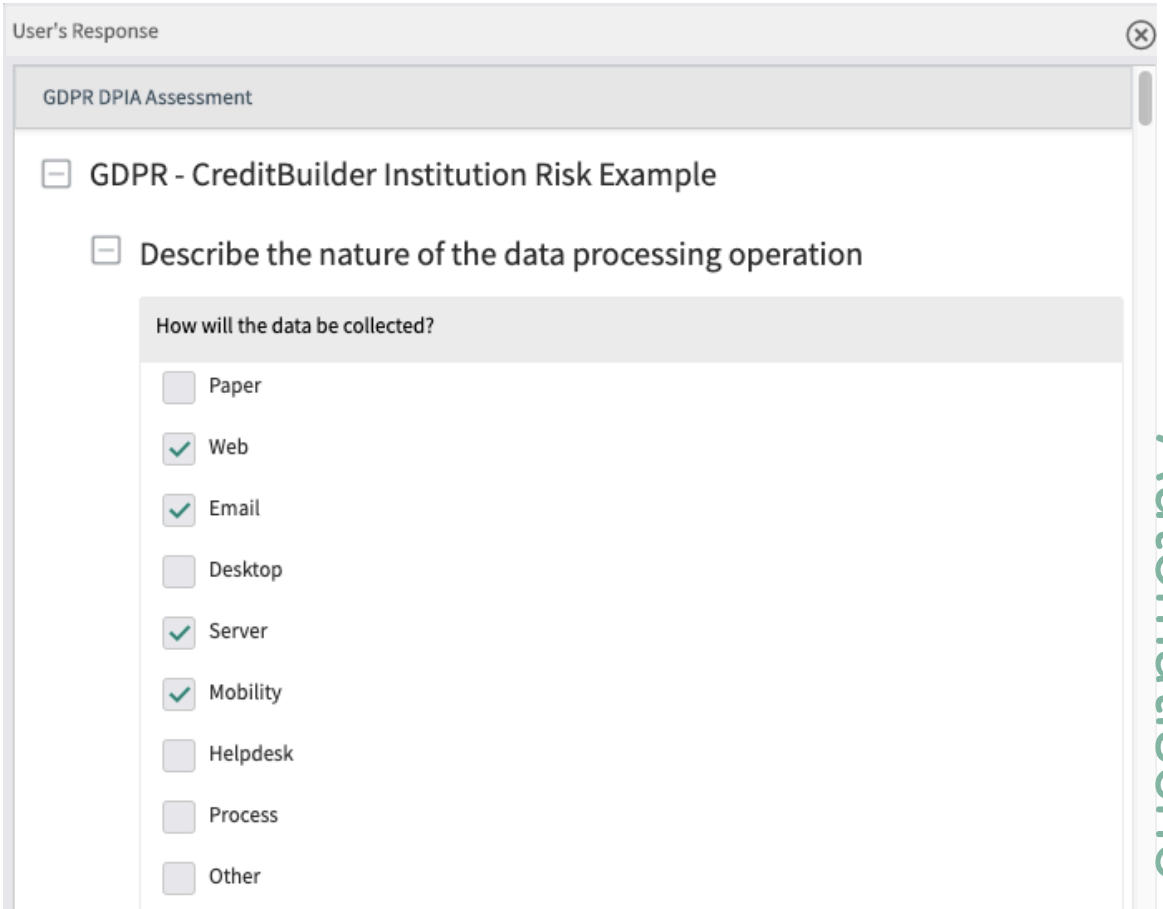
2. Klicken Sie auf die Bewertungsnummer der Bewertung, die Sie überprüfen möchten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Antwort des Benutzers anzeigen**.



Arbeiten mit Übersichts-Dashboards und -Berichten von DSGVO DSFA .

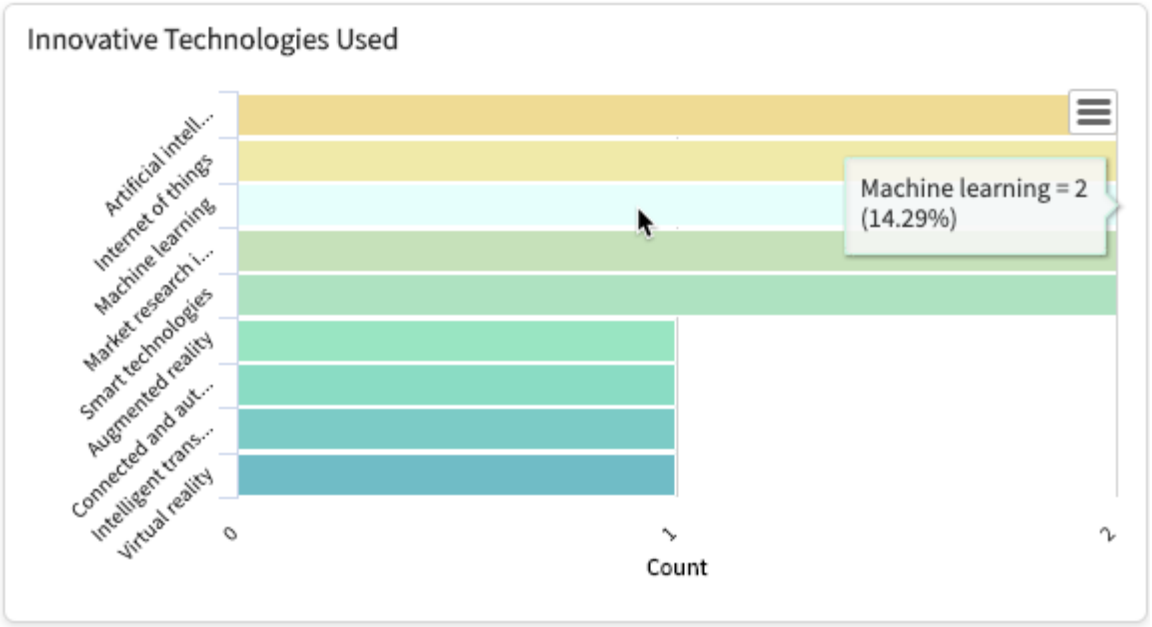
Das Übersichts-Dashboard von GDPR DPIA Use Case Accelerator bietet einen Überblick über verschiedene Datenpunkte, z. B. Risiken, Bewertungen und Risikominderungsmaßnahmen, und hilft den Führungskräften und Beauftragten von DSGVO DSFA, Problembereiche schnell zu erkennen.

Hinweis:
Ab Release Rome wird GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Sie wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Um die Berichte anzuzeigen, navigieren Sie zu **DSGVO DSFA** > **Übersicht**. In jedem Diagramm können Sie auf einen beliebigen Teil eines Diagramms (Balken, Kreis, Datenpunkt usw.) zeigen, um allgemeine Daten anzuzeigen, die für diesen Teil spezifisch sind. Wenn Sie auf einen beliebigen Teil eines Berichts klicken, wird eine Liste mit detaillierten Informationen geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

Wenn benutzerdefinierte Dashboards benötigt werden, finden Sie weitere Informationen unter Dashboards erstellen und verwenden.

Berichte auf der Registerkarte „Aktivitätsübersicht“.

Name	Visuell	Beschreibung
Hohes Risiko	Einzelne	Die Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, die als hohes Risiko identifiziert wurden.
Fehlende DPO-Überprüfung	Einzelne	Die Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, die nicht vom Datenverarbeitungsbeauftragten (Data Processing Officer, DPO) überprüft wurden.
Verhaltenskodex fehlt	Einzelne	Die Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, bei denen der genehmigte Verhaltenskodex nicht genutzt wird.
Fehlende Datensubjektansichten	Einzelne	Die Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, bei denen keine Ansichten der betroffenen Person angefordert werden.
Vorhandene DSGVO	Einzelne	Die Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, die vor Inkrafttreten der DSGVO-Verordnung vorhanden waren.
Vorhandene DPIA verwenden	Einzelne	Die Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge mit vorhandener DPIA-Bewertung an.
Assessment-Status	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Datenverarbeitungsvorgänge nach vorläufigem Bewertungsstatus.
Genehmigungsstatus	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Datenverarbeitungsvorgänge nach Genehmigungsstatus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte „Art“.

Name	Visuell	Beschreibung
Datenerfassungsmethoden	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Erfassungsmethoden.
Datensammlungsquellen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Erfassungsquellen.
Datenspeichermethoden	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Speichermethoden.
Datenlöschmethoden	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Löschungsmethoden.
Datennutzung	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Nutzung.
Datenaufbewahrungszeitraum	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Aufbewahrungsfristen.
Sicherheitsmaßnahmen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Sicherheitsbedenken.
Innovative Technologien verwendet	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge anhand der verwendeten Technologien.

Berichte auf der Registerkarte Umfang

Name	Visuell	Beschreibung
Datensammlungsgröße	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Datensammlungsgrößen.
Häufigkeit der Datensammlung	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Erfassungshäufigkeit.
Datensensitivität	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Datensensibilität.
Betroffene Einzelpersonen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge durch betroffene Personen.
Abgedeckte geografische Gebiete	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach geografischen Gebieten.

Berichte auf der Registerkarte „Kontext“.

Name	Visuell	Beschreibung
Art der Beziehungen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Beziehungen mit Einzelpersonen.
Ebene der angebotenen Kontrolle	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge anhand der Kontrolle, die Einzelpersonen angeboten wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte „Kontext“. (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Datenverarbeitungsprobleme	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge, indem Sie Bedenken verarbeiten.
Aktueller Stand der Technologie	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach dem aktuellen Stand der Technik.
Probleme von öffentlichem Interesse	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge anhand von Problemen von öffentlichem Interesse.

Berichte auf der Registerkarte „Einwilligung“.

Name	Visuell	Beschreibung
Einwilligungsmethoden	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Einwilligungsmethoden.

Berichte auf der Registerkarte Bewerten

Name	Visuell	Beschreibung
Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach rechtmäßiger Grundlage für die Verarbeitung.
Internationale Transferschutzmaßnahmen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge durch internationale Transferschutzmaßnahmen.
Datenqualitäts- und Datenminimierungsmaßnahmen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Datenqualität und Datenminimierung.
Compliance-Maßnahmen des Prozessors	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Maßnahmen, die Auftragsverarbeiter ergreifen, um die Anforderungen zu erfüllen.
Maßnahmen für individuelle Rechte	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Maßnahmen zur Unterstützung von Benutzerrechten.

Berichte auf der Registerkarte Mitigieren

Name	Visuell	Beschreibung
Wahrscheinlichkeit eines Schadens	Heatmap	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Schadenswahrscheinlichkeit.
Schweregrad des Schadens	Heatmap	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Schweregrad des Schadens.
Offene DPIA-Probleme	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie offene DPIA-Probleme für Datenverarbeitungsvorgänge nach Priorität und Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Mitigieren (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Offene DPIA-Antwortaufgaben	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie DSFA-bezogene Antwortaufgaben für Datenverarbeitungsvorgänge nach Priorität und Status.
Vorgeschlagene Minderungsmaßnahmen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge durch Minderungsmaßnahmen.

NIST CSF Use Case Accelerator

NIST CSF Use Case Accelerator bietet Kunden einen operativen Vorteil bei der Einführung von NIST CSF. Wenn der Beschleuniger heruntergeladen und in den GRC-Anwendungen aktiviert wird, werden vorkonfigurierte Richtlinien, Bereiche (Profile, Profiltypempfehlungen), Indikatoren, Risiken und andere GRC-Elemente angezeigt.

Wer den verwendet NIST CSF Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Risikomanager	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Übersicht** • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** • **NIST CSF** > **Inhalt**
Sicherheitsbeauftragter	Behandelt Lücken, nicht konforme Kontrollen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagene Indikatoren und Aktionspläne für die Cybersicherheit von Organisationen. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung**
Kontrollanbieter	Hilft beim Aufbau einer Bibliothek von Cybersicherheitskontrollen für die Organisation. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Inhalt**
Sys-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST CSF** > **Administration**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persona	Beschreibung
GRC-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST CSF** > **Administration**

NIST CSF Use Case Accelerator installieren

NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator wird mit den GRC-Kernanwendungen verwendet: Policy and Compliance Management, Risikomanagementund Audit Management.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Anwendungen installiert wurden: • Policy and Compliance Management • Risikomanagement • Audit Management	Um zu überprüfen, ob diese Anwendungen aktiviert sind, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz zur Verfügung. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat.
Vergewissern Sie sich, dass Sie über die erforderlichen Rollen verfügen.	Der Systemadministrator (admin) weist die folgenden Rollen zu: • Policy and Compliance Management Rollen ◦ Nachweisersteller (sn_compliance.attestation_creator) ◦ Compliance-Administrator (sn_compliance.admin) ◦ Compliance-Entwickler (sn_compliance.developer) ◦ Compliance-Manager (sn_compliance.manager) ◦ Compliance-Leser (sn_compliance.reader) ◦ Compliance-Benutzer (sn_compliance.user) • Risikomanagement Rollen ◦ Risikoadministrator (sn.risk.admin) ◦ Risikoleser (sn.risk.reader) ◦ Risikomanager (sn.risk.manager) ◦ Risikobenutzer (sn.risk.reader) • Audit Management Rollen ◦ Audit-Administrator (sn_audit.admin) ◦ Audit-Entwickler (sn_audit.developer)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setupaufgabe	Beschreibung
	○ Audit-Manager (sn_audit.manager) ○ Audit-Benutzer (sn_audit.user) ○ Externer Auditor (sn_audit.external_auditor)

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie die Anwendung **GRC: NIST CSF Accelerator**.
4. Wenn Sie Demodaten laden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten**.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Überprüfen Sie die NIST CSF Use Case Accelerator

Überprüfen Sie nach der Installation von GRC: NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case AcceleratorNIST CSF die Anwendungsstruktur, den Kerninhalt und die Demodaten von [], falls während der Installation ausgewählt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Rollen** und überprüfen Sie die mit der Anwendung NIST CSF installierten Rollen.

   Diese Rollen enthalten nist_csf in ihren Namen. Beispiel: sn_irm_nist_csf.security_officer. Die Rollen sind NIST CSF Anwendungsmodulen zugeordnet, um Zugriff basierend auf der Rolle des Benutzers bereitzustellen.

   Hinweis:
   Die grundlegende Benutzerrolle NIST CSF ist für den Zugriff auf die Anwendung erforderlich. Diese Rolle enthält die Leser- oder Benutzerrollen aus der GRC-Anwendungssuite von ServiceNow®.

2. Geben Sie im Anwendungsnavigator **NIST CSF**ein, und überprüfen Sie den Inhalt der Anwendungskerne.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Inhalt** > **Richtlinienanweisungen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Richtlinien und Richtlinienanweisungen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Risikobeschreibungen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Testvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Testvorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Indikatorvorlagen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Bestätigungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Steuerungsnachweistypen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Bewertungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Risikobewertungstypen.

3. Validiert den Inhalt der Anwendungsdemo, falls geladen.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Ziele ausrichten**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielziele für die Verwendung mit der Anwendung NIST CSF.
Benutzeradministration > **Benutzer**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispiel-Persona-Benutzer zur Verwendung mit der Anwendung NIST CSF. Die Benutzer-IDs für diese Benutzer enden auf .CSF, und ihr Name enthält CSF.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profilklassen**	Führen Sie eine Suche nach Profilklassen durch, bei denen das Feld **NameNIST**enthält. Überprüfen Sie ihre Beziehungen, indem Sie ihr Feld „Rollup bis“ in den jeweiligen Profilklassen überprüfen.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**	Führen Sie eine Suche nach Entitätstypen durch, bei denen das Feld **Name** mit **NIST CSF**beginnt.
Richtlinien und Compliance > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Alle Kontrollelemente**	Führen Sie eine Suche nach allen Kontrollen durch, die auf **Kontrollziele** mit einer **Quelle = NIST CSF**verweisen.
Risiko > **Risikoregister** > **Alle Risiken**	Führen Sie eine Suche nach allen Risiken durch, die auf **Risikobeschreibungen** mit einer **Quelle = NIST CSF**verweisen.
Audit > **Audit-Testing** > **Testpläne**	Führen Sie eine Suche nach Testplänen mit **Testvorlagen** durch, die mit **NIST CSF**beginnen.
Richtlinien und Compliance > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST CSF ist**.
Risiko > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST CSF ist**.
Richtlinien und Compliance > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST CSF ist**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
Risiko > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST CSF ist**.
Richtlinien und Compliance > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST CSF aufweist**.
Risiko > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST CSF aufweist**.

NIST CSF unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die aus der Anleitung von NIST CSF entwickelt wurden.

Konzept	Beschreibung
Zielvorgabe	Das Ziel ist die Grundlage von NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator und allen zugehörigen Konzepten. Das Ziel ist eine gemeinsam genutzte Tabelle zwischen den Produkten ServiceNow® GRC und mehreren Use Case Accelerators. Sie ähneln dem Konzept von Entitäten in den Kernanwendungen GRC. Sie sind optional mit Profilen verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die Anwendungsfallbeschleuniger spezifisch sind.
Kritische Infrastruktur (oder kritisch in NIST CSF Anwendungsnutzung)	Wichtige physische oder virtuelle Systeme und Assets, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Cybersicherheit, die nationale wirtschaftliche Sicherheit und die nationale öffentliche Gesundheit oder Sicherheit haben.
Implementierungsstufen	Hilft einer Organisation beim Anzeigen von Cybersicherheitsrisiken und den Prozessen, die zum Verwalten dieser Risiken verwendet werden. Stufen werden für das Erreichen von Cybersicherheitszielen priorisiert. Mit den Anwendungen NIST CSF können Organisationen Ziele aus der Implementierungsstufenansicht bewerten, die das Attribut „Stufe“ in der Tabelle „Ziel“ verwendet.
Cybersicherheitsaktivität	Cybersicherheitsrichtlinien und -anforderungen finden Sie in der Anwendung ServiceNow® GRC Policy and Compliance Management. Die Anwendung bietet Richtlinien für das Verständnis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	der Cybersicherheitsergebnisse, die erzielt werden müssen, um die Cybersicherheitspraktiken zu stärken und die Sicherheits-Compliance zu verbessern. Diese Aktivitäten in der Anwendung NIST CSF sind eine Kombination aus Ziel, Funktion und Kategorie. NIST CSF Aktivitäten evaluieren Cybersicherheitsanforderungen für Ziele, die detaillierte Einblicke in Lücken, nicht konforme Kontrollen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagene Indikatoren und Aktionspläne und deren Behebung bieten. Außerdem helfen sie Unternehmen, ihre Sicherheits-Compliance-Position zu stärken.
Funktionen	Funktionen organisieren grundlegende Cybersicherheitsaktivitäten auf ihrer höchsten Ebene. Diese Funktionen sind Identifizieren, Schützen, Erkennen, Reagieren und Wiederherstellen. Sie helfen einer Organisation, indem sie Informationen organisieren, Risikomanagemententscheidungen ermöglichen, Bedrohungen angehen und aus früheren Aktivitäten lernen, um das Management von Cybersicherheitsrisiken zu verbessern. In NIST CSFwählen -Funktionen relevante Cybersicherheitsergebnisse für Aktivitäten aus und organisieren sie.
Kategorie	Kategorien sind die Unterteilungen von Funktionen, die in Gruppen von Cybersicherheitsergebnissen unterteilt sind. Beispiele für Kategorien: Asset Management, Identity Management and Access Control und Erkennungsprozesse. Unterkategorien werden verwendet, um eine Kategorie in bestimmte Ergebnisse von Technik- und Managementaktivitäten zu unterteilen. Sie liefern eine Reihe von Ergebnissen, die das Erreichen der Ergebnisse in jeder Kategorie unterstützen können. Beispiele für Unterkategorien: Externe Informationssysteme werden katalogisiert, Daten im Ruhezustand werden geschützt und Benachrichtigungen von Erkennungssystemen werden untersucht. Framework Core identifiziert zugrunde liegende Kategorien und Unterkategorien für jede Funktion als Cybersicherheitsrichtlinien und ihre Details als Richtlinienanweisungen. Die Kategorien NIST CSF definieren die Cybersicherheitsaktivitäten für Ziele und verwenden die zugehörigen Unterkategorien zur Bewertung von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	Cybersicherheitsanforderungen, um zusätzliche Einblicke zu erhalten.
Implementierungsstatus	Status der Cybersicherheitsaktivität, ob implementiert oder für die Zukunft geplant. Es ist möglich, den Implementierungsstatus einer Cybersicherheitsaktivität zu dokumentieren.
Abstände	Kontrollziele der Cybersicherheitsrichtlinie, für die keine Kontrollen für das in der Cybersicherheitsaktivität identifizierte Profil des Ziels vorhanden sind.
Nicht konforme Kontrollen	Cybersicherheitskontrollen, die aufgrund von Implementierungsproblemen als nicht konform gelten und für die Entität des Ziels gefunden wurden, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wird.
Risiken	Risiken im Zusammenhang mit den für die Entität des Ziels implementierten Kontrollen, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert werden.
Probleme	Probleme mit Kontrollen und Risiken für die Entität des Ziels, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert werden.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Fehlgeschlagene Indikatoren für Kontrollen und Risiken, die für die Entität des Ziels implementiert sind, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wird.
Aktionspläne	Aktionspläne für Probleme für die Entität des Ziels, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert werden.

Dashboards und Berichte von NIST CSF Use Case Accelerator

enthält verschiedene Berichte. NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator enthält eine Vielzahl von Berichten, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden, die in jedem der Abschnitte im Prozess [NIST CSF verfügbar sind:

Übersichtsberichte

Repots verfügbar unter **NIST CSF** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Framework Core	Bietet eine Übersicht über die Cybersicherheitsrichtlinien, die von den NIST CSF -Funktionen organisiert werden.
Kritische Ziele	Bietet eine Übersicht über kritische Ziele nach Entitätsklasse oder Ebenen.
Kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet eine Übersicht über kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse oder -ebene.
Aktuelle Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet eine Übersicht über die derzeit durchgeführten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsberichte

Repots verfügbar unter **NIST CSF** > **Übersicht.**

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
Gewünschte Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet eine Übersicht über die gewünschten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Zusammenfassung der Lückenanalyse	Bietet eine Zusammenfassung von Lücken, nicht konformen Steuerungen, Risiken, Indikatoren für fehlgeschlagene Probleme und Aktionsplänen für Ziele, gruppiert nach Cybersicherheit, Cybersicherheitsfunktionen oder den Zielen selbst.

Framework-Profilerstellungsberichte

Berichte verfügbar unter **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Abstände	Zeigt eine Übersicht der Lücken an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Lücken werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Risiken	Zeigt eine Übersicht der Risiken an, die für Cybersicherheitsaktivitäten bestehen. Risiken werden nach Richtlinien, Profilklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Nicht konforme Steuerungen	Zeigt eine Übersicht der nicht konformen Kontrollen an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Nicht konforme Steuerungen werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Zeigt eine Übersicht der fehlgeschlagenen Indikatoren für Cybersicherheitsaktivitäten an. Indikatoren werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Probleme	Zeigt eine Übersicht der Probleme für Cybersicherheitsaktivitäten an. Probleme werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Aktionspläne	Zeigt eine Übersicht der Aktionspläne an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Aktionspläne werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.

NIST CSF Prozessübersicht

Die Navigationsstruktur NIST CSF erleichtert die Verwaltung der NIST-Cybersicherheit durch Aktivitäten der Identifizierung und Priorisierung, wie in der Sonderveröffentlichung NIST Framework for Improving Critical Infrastructure Cybersecurity Version 1.1 beschrieben.

NIST CSF Prozessübersicht

1. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten identifizieren Kategorien und Unterkategorien als Cybersicherheitsrichtlinien.
2. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten priorisieren Cybersicherheitsaktivitäten.
3. Überwachen Sie das Übersichts-Dashboard NIST CSF .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Identifizieren Sie den Framework-Kern

In der Anwendung NIST CSF wird der Abschnitt „ **Framework Core** “ verwendet, um Kategorien und Unterkategorien als Cybersicherheitsrichtlinien und deren Anweisungsrichtlinien zu identifizieren.

Die Anwendung verwendet Kategorien, um Cybersicherheitsaktivitäten für Ziele zu definieren, und verwendet Unterkategorien, um Cybersicherheitsanforderungen zu bewerten und zusätzliche Details zur Compliance bereitzustellen.

Mit der Anleitung von NIST CSF gruppiert die Anwendung Kategorien und Unterkategorien in Funktionen und stellt sie als Aktivitäten dar. NIST CSF verwendet die folgenden fünf Module, um einzelne Funktionen zu bestimmen:

- Identifizieren
- Schützen
- Erkennen
- Beantworten
- Wiederherstellen

Jedes Modul verweist auf eine Gruppierung von Richtlinien- und Kontrollzielen, die sich auf diese Funktion bezieht.

Überprüfen Sie das Framework Core

Überprüfen Sie das Framework Core, das mit der Anwendung NIST CSF aktiviert wurde.

Vorbereitungen

Policy and Compliance Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework Core** und wählen Sie dann eines der folgenden Module aus:
   - **Identifizieren**
   - **Schützen**
   - **Erkennen**
   - **Beantworten**
   - **Wiederherstellen**
2. Klicken Sie im Formular „Richtlinie zur Steuerung von Zielen“ auf eine der Richtlinienanweisungen, um die Informationen zu überprüfen.

   Hinweis:
   Richtlinienanweisungen werden nach Richtlinien gruppiert, die auf den Richtlinien von NIST CSF basieren.

3. Aktualisieren Sie den Datensatz bei Bedarf mit zusätzlichen Informationen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cybersicherheitsaktivitäten ausrichten und priorisieren

In der Anwendung NIST CSF wird der Abschnitt „ **Framework-Profilerstellung** “ verwendet, um einer Organisation zu helfen, ihre Cybersicherheitsaktivitäten an ihren Anforderungen, Risikotoleranzen und Ressourcen auszurichten und zu priorisieren.

Zuerst wird ein Ziel aus einer Entität oder einem Entitätstyp erstellt. Der Anwendungs-Flow beginnt bei **„Orient Targets“**(Ziele ausrichten). Der Benutzer sucht ein Ziel und richtet es für die Verwendung mit NIST CSF ein, wobei grundlegende Informationen bereitgestellt werden. Als Nächstes identifiziert der Benutzer, ob das Ziel kritisch ist, und legt eine Stufe für das Ziel gemäß den NIST-Richtlinien fest.

Hinweis:
NIST empfiehlt, sich auf kritische Ziele zu konzentrieren, um die Cybersicherheitsrisiken zu priorisieren.

Als Nächstes protokollieren Benutzer ihre Cybersicherheitsaktivitäten. Für die Aktivitäten müssen Benutzer die zugehörigen Ziele, Funktionen und Kategorien identifizieren.

Hinweis:
Diese Aktivitäten werden eindeutig erstellt, um zu vermeiden, dass doppelte Aktivitäten für dieselben Ziele erstellt werden.

Beim Erstellen der Aktivitäten bestimmen Benutzer den Implementierungsstatus dieser Aktivitäten.

Als Nächstes führen Benutzer eine Lückenanalyse für die Cybersicherheitsaktivitäten durch. Die Analyse gibt einen detaillierten Einblick in die Sicherheitsposition und bewertet das Ziel für eine bestimmte Cybersicherheitsaktivität.

Die Anwendungssuite ServiceNow® GRC spielt eine entscheidende Rolle bei der Nachverfolgung der Daten, die diese Metriken ermöglichen. Die Anwendung NIST CSF wurde entwickelt, um das Cybersicherheits-Framework bereitzustellen, wird jedoch vollständig durch das Produkt ServiceNow® GRC aktiviert.

Generieren Sie ein Ziel für eine Entität

Generieren Sie einen Zieldatensatz für eine Entität, um NIST CSF Attribute für diese Entität nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Generieren Sie ein Ziel für einen Eintrag.

   a. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** und wählen Sie eines der folgenden Module aus:

      - **Entitätstypen**
      - **Meine Entitäten**
      - **Alle Entitäten**

   b. Wählen Sie einen der Datensätze aus.

   c. Klicken Sie im Entitätsformular auf **Ziel generieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie auf Ziel generieren klicken, wird das Ziel nur generiert, wenn die Entität nicht für andere Frameworks wie DSGVO DPIA verwendet wurde.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

2. Identifizieren Sie das Ziel.

a. Navigieren zu **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**.

b. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.

c. Bestätigen Sie, dass das Ziel in der Liste angezeigt wird.

Richten Sie das Ziel für das Framework NIST CSF ein

Richten Sie einen Zieldatensatz für die Verwendung mit dem NIST CSF-Framework ein, nachdem Sie ein Ziel identifiziert haben.

Vorbereitungen

NIST CSF Erforderliche Rolle: keine sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**.

2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.

3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.

4. Klicken Sie auf das Feld **Framework**, und wählen Sie **NIST CSF**aus.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

6. Öffnen Sie den Datensatz in der Liste „Ziele“ erneut.

7. Überprüfen Sie die Informationen im Formular „Ziel“.

8. Füllen Sie im NIST-CSF-Abschnitt die Felder aus (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Feld	Beschreibung
Kritisch	Checkbox, die angibt, dass das Ziel bei Cyberrisiken im Fokus steht. NIST CSF empfiehlt Unternehmen, Cybersicherheitsaktivitäten für kritische Ziele zu priorisieren
Stufe	Stufe für ein Ziel, die seine Fähigkeit zur Bewältigung von Cyberrisiken beschreibt.

9. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Aktivitäten**, und validieren Sie die Aktivitäten, die dem Ziel zugeordnet sind.

Richten Sie das Ziel aus

Nachdem Sie ein Ziel identifiziert haben, richten Sie das Ziel so aus, dass es mit dem NIST CSF-Framework verwendet werden kann.

Vorbereitungen

Policy and Compliance Management Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Öffnen Sie den Datensatz.
4. Vergewissern Sie sich, dass im Feld **FrameworkNIST CSF** ausgewählt ist.
5. Stellen Sie sicher, dass die NIST CSF-Formularfelder korrekt sind.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Aktivität erstellen

Erstellen Sie eine Cybersicherheitsaktivität für ein Ziel.

Vorbereitungen

Policy and Compliance Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Aktivität erstellen** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

NIST CSF: Formular „Aktivität“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer, die die Aktivität identifiziert.
Zielvorgabe	Name des Ziels, dem die Aktivität zugeordnet ist.
Funktion	Typ der Funktion, in der Aktivitäten gruppiert sind.
Kategorie	Cybersicherheitsaktivität, die als Richtlinie identifiziert wird
Implementierungsstatus	Status der Aktivität, ob sie ausgeführt wird oder eine geplante Aktivität ist.

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Jedes Mal, wenn eine Cybersicherheitsaktivität erstellt wird, validiert das System die Kombination aus Ziel, Funktion und Kategorie auf Eindeutigkeit.

Führen Sie eine Lückenanalyse durch

Führen Sie eine Lückenanalyse von Cybersicherheitsaktivitäten durch.

Vorbereitungen

Policy and Compliance Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Der Gap-Analyseprozess sollte nicht länger als eine Minute dauern. Eine wöchentliche Aufgabe, die die Lückenanalyse für Benutzer ausführt, damit die Metriken auf dem neuesten Stand sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Lückenanalyse**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Aktivitäten**, und wählen Sie die Aktivität aus.
5. Überprüfen Sie die Aktivität, und klicken Sie auf **Lückenanalyse**, um die Lückenanalyse zu initiieren.
6. Um Kontrollziele für die Cybersicherheitsrichtlinie anzuzeigen, für die keine Kontrollen für das Profil des Ziels vorhanden sind, klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Lücken** “.
7. Um Probleme mit Cybersicherheitskontrollen anzuzeigen, die aufgrund von Implementierungsproblemen nicht konform sind, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Nicht konforme Kontrollen**.
8. Um die fehlgeschlagenen Indikatoren von Steuerungen und Risiken für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Fehlgeschlagene Indikatoren** “.
9. Um Risiken anzuzeigen, die mit Steuerungen für das Profil des Ziels verknüpft sind, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Risiken**.
10. Um Probleme im Zusammenhang mit den Steuerungen und Risiken für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Probleme**.
11. Um Aktionspläne für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Aktionspläne“**.
12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Überprüfen Sie den Aktionsplan

Überprüfen Sie die Korrekturaufgaben, die für die mit Cybersicherheitsaktivitäten verbundenen Kontrollen oder Risiken erstellt wurden. Sie können Aktionspläne nur bearbeiten oder aktualisieren, wenn Sie über ausreichende Berechtigungen für die Suite GRC verfügen.

Vorbereitungen

Policy and Compliance Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktionspläne werden normalerweise im GRC-Produkt [ServiceNow® über die Anwendungen Policy and Compliance Management, Risikomanagementoder Audit Management erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Aktionsplan**.
2. Suchen Sie mithilfe von Parametern wie Problem, Kontrolle oder Risiko nach einem Aktionsplan, die ihm zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie den Datensatz.
4. Überprüfen Sie den Aktionsplan.

NIST RMF Use Case Accelerator

NIST RMF Use Case Accelerator bietet Kunden einen operativen Vorteil bei der Einführung von NIST RMF. Wenn der Beschleuniger heruntergeladen und in den GRC-Anwendungen aktiviert wird, werden vorkonfigurierte Richtlinien, Bereiche (Profil, Profiltypempfehlungen), Indikatoren, Risiken und andere GRC-Elemente angezeigt.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Wer den verwendet NIST RMF Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Risikomanager	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Übersicht** • **NIST RMF** > **Kategorisieren** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** • **NIST RMF** > **Implementieren** • **NIST RMF** > **Bewerten** • **NIST RMF** > **Autorisieren** • **NIST RMF** > **Überwachen** • **NIST RMF** > **Inhalt**
Autorisierender Beauftragter	Bestätigt, dass ein Ziel innerhalb eines akzeptablen Risikoniveaus operiert. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • Alle Module in **NIST RMF** > **Übersicht** > • **NIST RMF** > **Autorisieren** > **Ziele** • **NIST RMF** > **Autorisieren** > **Meine Freigaben**
Sicherheitsbeauftragter	Bietet Einblicke und Verständnis in die aktuellen Sicherheitsverfahren und -funktionen für ein Ziel und implementiert die Steuerungen, die Verwaltung von Problemen und die Durchführung von Korrekturaufgaben Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persona	Beschreibung
	• **NIST RMF** > **Kategorisieren** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Ziele** • **NIST RMF** > **Implementieren** • **NIST RMF** > **Bewerten** > **Übersicht** • **NIST RMF** > **Bewerten** > **Steuerungsnachweise** • **NIST RMF** > **Bewerten** > **Steuerungseffektivität** • **NIST RMF** > **Bewerten** > **Korrekturaufgaben** • **NIST RMF** > **Autorisieren** • **NIST RMF** > **Überwachen**
Kontrollanbieter	Unterstützung bei der Erstellung und Anpassung von Sicherheitskontrollen innerhalb der Organisation. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie die Baseline-Kontrollen** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Passen Sie die Baseline-Steuerungen an** • **NIST RMF** > **Inhalt**
Sys-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST RMF** > **Administration**
GRC-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST RMF** > **Administration**

NIST RMF Use Case Accelerator installieren

NIST RMF Use Case Accelerator wird mit den GRC-Kernanwendungen verwendet: Policy and Compliance Management, Risikomanagementund Audit Management.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setup-Aufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Anwendungen installiert wurden:	Um zu überprüfen, ob diese Anwendungen aktiviert sind, navigieren Sie zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setupaufgabe	Beschreibung
• Policy and Compliance Management • Risikomanagement • Audit Management	**Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz zur Verfügung. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat. Weitere Informationen zum Setup und zur Aktivierung des Plugins Risikomanagement finden Sie unter Risk Management installieren
Vergewissern Sie sich, dass Sie über die erforderlichen Rollen verfügen.	Der Systemadministrator (admin) weist die folgenden Rollen zu: • Policy and Compliance Management Rollen ◦ Nachweisersteller (sn_compliance.attestation_creator) ◦ Compliance-Administrator (sn_compliance.admin) ◦ Compliance-Entwickler (sn_compliance.developer) ◦ Compliance-Manager (sn_compliance.manager) ◦ Compliance-Leser (sn_compliance.reader) ◦ Compliance-Benutzer (sn_compliance.user) • Risikomanagement Rollen ◦ Risikoadministrator (sn.risk.admin) ◦ Risikoleser (sn.risk.reader) ◦ Risikomanager (sn.risk.manager) ◦ Risikobenutzer (sn.risk.reader) • Audit Management Rollen ◦ Audit-Administrator (sn_audit.admin) ◦ Audit-Entwickler (sn_audit.developer) ◦ Audit-Manager (sn_audit.manager) ◦ Audit-Benutzer (sn_audit.user) ◦ Externer Auditor (sn_audit.external_auditor)

Automatische Übersetzung

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie die Anwendung **GRC: NIST RMF Accelerator**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn Sie Demodaten laden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten**.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Überprüfen Sie die NIST RMF Use Case Accelerator

Überprüfen Sie nach der Installation von GRC: NIST RMF Use Case AcceleratorNIST RMF die Anwendungsstruktur, den Kerninhalt und die Demodaten von [], falls während der Installation ausgewählt.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Benutzeradministration** > **Rollen** und überprüfen Sie die mit der Anwendung NIST RMF installierten Rollen.

   Diese Rollen enthalten nist_rmf in ihren Namen. Beispiel: sn_irm_nist_rmf.security_officer. Die Rollen sind NIST RMF Anwendungsmodulen zugeordnet, um Zugriff basierend auf der Rolle des Benutzers bereitzustellen.

   Hinweis:
   Verwenden Sie die grundlegende Benutzerrolle NIST RMF, um auf die Anwendung zuzugreifen. Diese Rolle enthält die Leser- oder Benutzerrollen aus der Anwendungssuite ServiceNow® GRC.

2. Geben Sie im Anwendungsnavigator **NIST RMF**ein, und überprüfen Sie den Inhalt der Anwendungskerne.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST RMF > **Inhalt** > **Kontrollziel**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Richtlinien und Kontrollziele.
NIST RMF > **Inhalt** > **Risikobeschreibungen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Testvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Testvorlagen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Indikatorvorlagen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Bestätigungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Steuerungsnachweistypen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Bewertungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Risikobewertungstypen.

3. Validiert den Inhalt der Anwendungsdemo, falls geladen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST RMF > **Auswirkungsanalyse**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielziele für die Verwendung mit der Anwendung NIST RMF.
Benutzeradministration > **Benutzer**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispiel-Persona-Benutzer zur Verwendung mit der Anwendung NIST RMF. Die Benutzer-IDs für diese Benutzer enden auf .RMF, und ihre Namen enthalten RMF.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profilklassen**	Führen Sie eine Suche nach Profilklassen durch, bei denen das Feld **NameNIST**enthält. Überprüfen Sie ihre Beziehungen, indem Sie ihr Feld „Rollup bis“ in den jeweiligen Profilklassen überprüfen.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profiltypen**	Führen Sie eine Suche nach Profiltypen durch, bei denen das Feld **Name** mit **NIST RMF**beginnt.
Richtlinien und Compliance > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Alle Kontrollelemente**	Führen Sie eine Suche nach allen Kontrollen durch, die auf **Kontrollziele** mit einer **Quelle = NIST 800-53-r4 verweisen**.
Risiko > **Risikoregister** > **Alle Risiken**	Führen Sie eine Suche nach allen Risiken durch, die auf **Risikobeschreibungen** mit einer **Quelle = NIST 800-53-r4 verweisen**.
Audit > **Audit-Testing** > **Testpläne**	Führen Sie eine Suche nach Testplänen mit **Testvorlagen** durch, die mit **NIST RMF**beginnen.
Richtlinien und Compliance > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 ist**.
Risiko > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST RMF ist**.
Richtlinien und Compliance > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 ist**.
Risiko > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 ist**.
Richtlinien und Compliance > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 aufweist**.
Risiko > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 aufweist**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NIST RMF unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die aus der Anleitung von NIST RMF entwickelt wurden.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Konzept	Beschreibung
Zielvorgabe	Das Ziel ist die Grundlage von NIST RMF Use Case Accelerator und allen zugehörigen Konzepten. Das Ziel ist eine gemeinsam genutzte Tabelle zwischen den Produkten ServiceNow® GRC und mehreren Use Case Accelerators. Sie ähneln dem Konzept von Profilen in den Kernanwendungen GRC. Sie sind optional mit Profilen verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die Anwendungsfallbeschleuniger spezifisch sind. **Hinweis:** Jedes NIST RMF-Ziel repräsentiert während seines gesamten RMF-Lebenszyklus eindeutig ein einzelnes Profil.
Vertraulichkeit (C)	Vertraulichkeit ist ein Sicherheitsziel eines Ziels und wird definiert als die Beibehaltung autorisierter Einschränkungen für den Zugriff auf und die Offenlegung von Informationen, einschließlich Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre und der geschützten Informationen. Die Vertraulichkeit wird als Werte „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ausgedrückt
Integrität (I)	Integrität ist ein Sicherheitsziel eines Ziels, das als Schutz vor unzulässiger Änderung oder Vernichtung von Informationen definiert ist und die Sicherstellung der Unbestreitbarkeit und Authentizität von Informationen umfasst. Integrität wird als Hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt
Verfügbarkeit (A)	Verfügbarkeit ist ein Sicherheitsziel eines Ziels und wird als Akt der Sicherstellung des zeitnahen und zuverlässigen Zugriffs auf und der Verwendung von Informationen definiert. Die Verfügbarkeit wird als Hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt
Baseline-Kontrollen	Baselinekontrollen sind empfohlene Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die bei Implementierung und Feststellung ihrer Effektivität das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Baseline-Kontrollen haben einen festgelegten Auswirkungswert, der eine Kombination aus den Werten „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ist.
Auswirkungsanalyse	Die Auswirkungsanalyse bestimmt das Ausmaß, in dem vorgeschlagene oder tatsächliche Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung den Sicherheitsstatus des Ziels beeinflussen können oder beeinflusst haben. Ein Ziel, bei dem alle drei CIA-Sicherheitsziele als „Gering“ ausgewertet werden, wird als „Geringe Auswirkung“ betrachtet und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als „Geringer Auswirkungswert“ gekennzeichnet sind. Ebenso wird ein Ziel, bei dem eines der drei CIA-Sicherheitsziele als Moderat ausgewertet wird, als Moderate-Auswirkung betrachtet und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als Moderate Auswirkung gekennzeichnet sind. Ebenso wird ein Ziel, bei dem eines der drei CIA-Sicherheitsziele als „Hoch“ ausgewertet wird, als „Hoch“ betrachtet und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als „Hohe Auswirkung“ gekennzeichnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
Assurance	Assurance-Kontrollen erhöhen sowohl die Stärke der Sicherheit als auch das Maß an Vertrauen, dass die Funktionalität von Zielen korrekt, vollständig und konsistent ist, das Sicherheitsrisiko mindert und die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen unterstützt
Verbreitet	Allgemeine Steuerungen sind Steuerungen, die von einem oder mehreren Zielen geerbt werden können
Kompensieren	Ausgleichskontrollen sind Kontrollen, die anstelle der empfohlenen Baseline-Sicherheitskontrollen eingesetzt werden können und einen gleichwertigen oder vergleichbaren Schutz für die Ziele bieten
Ergänzend	Zusätzliche Kontrollen sind Kontrollen, die als zusätzliche Sicherheitskontrollen verwendet werden können, um die Risikomanagementanforderungen eines Ziels angemessen zu erfüllen
Anpassung	Die Anpassung ist ein Prozess, bei dem eine Sicherheitskontroll-Baseline basierend auf Folgendem geändert wird: (i) Anleitung für die Umfangsdefinition von Zielen; (ii) Spezifikation der Sicherheitskontrollen, z. B. Ausgleich, falls erforderlich; und (ii) die Spezifikation der Organisation – definierte Parameter in den Sicherheitskontrollen über explizite Zuweisungs- und Auswahlanweisungen

Dashboards und Berichte von NIST RMF Use Case Accelerator

NIST RMF Use Case Accelerator enthält verschiedene Berichte, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden, die in jedem der Abschnitte im Prozess NIST RMF verfügbar sind: Kategorisieren, Auswählen, Implementieren, Bewerten, Autorisieren und Überwachen.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Übersichtsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Übersicht**.

Berichte	Zweck
Security Compliance-Übersicht	Stellt eine allgemeine Compliance-Zusammenfassung der Sicherheitsrichtlinien bereit.
Profile Compliance-Übersicht	Bietet eine allgemeine Compliance-Zusammenfassung der Profile, die Sicherheitskontrollen implementieren.
Sicherheits-Compliance-Details	Bietet eine detaillierte Compliance-Zusammenfassung der Sicherheitsrichtlinien.
Heatmap des inhärenten Sicherheitsrisikos	Heatmap von Sicherheitsrisiken basierend auf den inhärenten qualitativen Ergebnissen von Risiken.
Heatmap für Restsicherheitsrisiko	Heatmap der Sicherheitsrisiken basierend auf den qualitativen Restergebnissen der Risiken.
Inhärentes Sicherheitsrisiko	Blasendiagramm der Sicherheitsrisiken basierend auf den durchschnittlichen inhärenten quantitativen Ergebnissen von Risiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Übersicht.**

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
Restsicherheitsrisiko	Blasendiagramm der Sicherheitsrisiken basierend auf den durchschnittlichen inhärenten quantitativen Ergebnissen von Risiken.
Inhärentes Sicherheitsrisiko für das jährliche Verlustrisiko	Bietet Einblicke in die inhärente jährliche Verlusterwartung (ALE) für verschiedene Sicherheitsrisiken.
Jährliches Restverlustrisiko – Sicherheitsrisiko	Bietet Einblicke in die Rest-Annualized Loss Expectancy (ALE) für verschiedene Sicherheitsrisiken.
Zusammenfassung der Probleme	Stellt Probleme, die für Sicherheitsrichtlinien festgestellt wurden, wöchentlich dar.

Berichte kategorisieren

Berichte unter **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht.**

Ziele ohne Baselinekontrollen	Ziele mit abgeschlossener Sicherheitsauswirkungsanalyse ohne generierte Baselinekontrolle. Baselinekontrollen sind empfohlene Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie implementiert und als effektiv eingestuft werden, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die zu implementierenden Baseline-Kontrollen können anhand der empfohlenen Baseline-Richtlinienerklärungen für das Ziel bestimmt werden.
Ziele mit ausstehender Auswirkungsanalyse	Die Sicherheitsauswirkungsanalyse bestimmt, wenn sie von den Organisationen durchgeführt wird, inwieweit vorgeschlagene oder tatsächliche Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung den Sicherheitsstatus des Ziels beeinflussen können oder beeinflusst haben. Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung können sich auf die derzeit vorhandenen Sicherheitskontrollen auswirken (einschließlich systemspezifischer, hybrider und allgemeiner Kontrollen), neue Schwachstellen im Ziel erzeugen oder Anforderungen für neue Sicherheitskontrollen generieren, die zuvor nicht erforderlich waren.
Zielstatus	Ziele, die nach ihrem aktuellen Status des Risikomanagementprozesses geordnet sind. Der Risikomanagementprozess wird vom National Institute of Standards and Technology (NIST) bereitgestellt. Das Risk Management Framework (RMF) ist ein disziplinierter und strukturierter Prozess, der Informationssicherheits- und Risikomanagementaktivitäten integriert.
Vertraulichkeitsauswirkung	Ziele, die für jeden Vertraulichkeitsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Vertraulichkeit als die Einhaltung autorisierter Beschränkungen des Informationszugriffs und der Offenlegung, einschließlich Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre und geschützter Informationen. Die Vertraulichkeit wird als Werte „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ausgedrückt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte kategorisieren

Berichte unter NIST RMF > Kategorisieren > Übersicht.

(Fortsetzung)

Auswirkung auf die Integrität	Ziele, die für jeden Integritätsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Integrität als Schutz vor unzulässiger Änderung oder Vernichtung von Informationen und umfasst die Sicherstellung der Unbestreitbarkeit und Authentizität von Informationen. Integrität wird als Hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt.
Auswirkung auf die Verfügbarkeit	Ziele, die für jeden Verfügbarkeitsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Verfügbarkeit als die Sicherstellung des zeitnahen und zuverlässigen Zugriffs auf und der Verwendung von Informationen. Die Verfügbarkeit wird als Hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt.
Auswirkung	Ziele, die für jeden Auswirkungsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Auswirkung als den Verlust von Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit, der voraussichtlich Folgendes hat: (i) begrenzte nachteilige Auswirkungen; (ii) eine schwerwiegende nachteilige Auswirkung; oder (ii) eine schwerwiegende oder katastrophale nachteilige Auswirkung auf den Betrieb der Organisation, die Assets der Organisation oder Einzelpersonen. Dagegen ist die Sicherheitsauswirkungsanalyse definiert als die Bestimmung des Ausmaßes, in dem der Sicherheitsstatus durch Organisationen beeinflusst wird. Die Auswirkung wird als Hoch, Mittel und Niedrig ausgedrückt.
Überprüfen Sie die Baseline-Kontrollen	Bietet eine Übersicht für den NIST Risk Management-Auswahlschritt des Frameworks, um die Überprüfung der Baseline-Richtlinienanweisungen und -kontrollen zu erleichtern. NIST RMF > Auswählen > Baseline-Steuerungen überprüfen startet dieses Dashboard
Erklärungen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie	Erklärungen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie sind empfohlene Sätze von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die bei Implementierung und Feststellung ihrer Effektivität das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheitsanforderungen mindern.
Baseline-Sicherheitskontrollen	Baseline-Sicherheitskontrollen sind eine empfohlene Reihe von Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und, wenn sie als effektiv eingestuft werden, das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheitsanforderungen mindern.

Baseline-Kontrollberichte

Berichte unter NIST RMF > Auswahlvorgang > Überprüfen Sie die Baseline-Kontrollen.

Berichte	Zweck
Erklärungen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie	Erklärungen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie sind empfohlene Sätze von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Baseline-Kontrollberichte

Berichte unter NIST RMF > Auswahlvorgang > Überprüfen Sie die Baseline-Kontrollen.

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
	(NIST), die bei Implementierung und Feststellung ihrer Effektivität das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheitsanforderungen mindern.
Baseline-Sicherheitskontrollen	Baseline-Sicherheitskontrollen sind eine empfohlene Reihe von Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und, wenn sie als effektiv eingestuft werden, das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheitsanforderungen mindern.

Passen Sie Baseline-Steuerungsberichte an

Berichte unter NIST RMF > Auswahlvorgang > Passen Sie die Baseline-Steuerungen an.

Berichte	Zweck
Erklärungen zur Baseline-Assurance-Richtlinie	Erklärungen zur Baseline-Security-Assurance-Richtlinie werden als Satz von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST) empfohlen. und konsistent und würde das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheitsanforderungen verringern.
Baseline Assurance-Kontrollen	Baseline Security Assurance Controls sind eine empfohlene Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die als Assurance Control bezeichnet werden. Sie werden implementiert, um sowohl die Sicherheitsstärke als auch das Vertrauen in die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Funktionalität zu erhöhen konsistent und würde das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheitsanforderungen verringern.
Allgemeine Baseline-Richtlinienerklärungen	Allgemeine Richtlinienerklärungen zur Baseline-Sicherheit bestehen aus Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Kontrolldefinitionen festgelegt werden, angeben, dass sie von einem oder mehreren Organisationszielen vererbt werden können.
Allgemeine Baseline-Steuerungen	Allgemeine Baseline-Sicherheitskontrollen sind ein Satz von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Kontrollen festgelegt werden, angeben, dass sie von einem oder mehreren Organisationszielen vererbt werden können.
Erklärungen zur Baseline-Ausgleichsrichtlinie	Erklärungen zur Baseline-Sicherheitsausgleichsrichtlinie bestehen aus Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie von Organisationen als Ausgleichskontrolldefinitionen festgelegt werden, angeben, dass sie anstelle anderer Sicherheitskontrollen verwendet werden können und gleichwertigen oder vergleichbaren Schutz für Unternehmensziele bieten .
Baseline-Ausgleichskontrollen	Baseline-Sicherheitsausgleichskontrollen sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie Baseline-Steuerungsberichte an

Berichte unter NIST RMF > Auswahlvorgang > Passen Sie die Baseline-Steuerungen an.

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
	(NIST), die, wenn sie von Organisationen als Ausgleichskontrollen festgelegt werden, darauf hinweisen, dass sie anstelle anderer Sicherheitskontrollen verwendet werden können und gleichwertigen oder vergleichbaren Schutz für bieten Organisationsziele.
Zusätzliche Baseline-Richtlinienerklärungen	Zusätzliche Richtlinienerklärungen zur Baseline-Sicherheit bestehen aus Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie von Organisationen als zusätzliche Kontrolldefinitionen festgelegt werden, darauf hinweisen, dass diese zu Sicherheitskontrollen hinzugefügt werden können, um die Risikomanagementanforderungen für Organisationsziele angemessen zu erfüllen.
Zusätzliche Baselinekontrollen	Zusätzliche Baseline-Sicherheitskontrollen sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden. Wenn sie von Organisationen als zusätzliche Kontrollen festgelegt werden, geben sie an, dass sie den Sicherheitskontrollen hinzugefügt werden können, um die Risikomanagementanforderungen für organisatorische Ziele angemessen zu erfüllen .

Nachweis- und Bewertungsberichte

Berichte unter NIST RMF > Bewerten > Übersicht.

Berichte	Zweck
Kontrollnachweise abgeschlossen	Zeigt die Anzahl der abgeschlossenen NIST Risk Management-Kontrollnachweise an.
Kontrollnachweise – bevorstehendes Fälligkeitsdatum	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Kontrollnachweise an, die innerhalb von 7 Tagen fällig sind.
Kontrollnachweise, die nach 7 Tagen fällig sind	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Kontrollnachweise an, die nach 7 Tagen fällig sind.
Fälligkeitsdatum für Steuerungsnachweise verfehlt	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Kontrollnachweise an, die ihr Fälligkeitsdatum verpasst haben.
Kontrollieren Sie Nachweise nach Profil	Bietet eine Übersicht über die Kontrollnachweise von NIST Risk Management, gruppiert nach Profilen.
Kontrollnachweise überfällig	Bietet eine Übersicht über die Kontrollnachweise von NIST Risk Management, gruppiert nach Fälligkeitsdatum.
Risikobewertungen abgeschlossen	Zeigt die Anzahl der abgeschlossenen NIST Risk Management-Risikobewertungen an.
Bevorstehendes Fälligkeitsdatum für Risikobewertungen	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Risikobewertungen an, die innerhalb von 7 Tagen fällig sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachweis- und Bewertungsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Bewerten** > **Übersicht.**

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
Risikobewertungen, die nach 7 Tagen fällig sind	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Risikobewertungen an, die nach 7 Tagen fällig sind.
Risikobewertungen mit versäumtem Fälligkeitsdatum	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Risikobewertungen an, die ihr Fälligkeitsdatum verpasst haben.
Risikobewertungen nach Profil	Bietet eine Übersicht über die Risikobewertungen von NIST Risk Management, gruppiert nach Profilen.
Risikobewertungen überfällig	Bietet eine Übersicht über die Risikobewertungen von NIST Risk Management, gruppiert nach Fälligkeitsdatum.

Genehmigungsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Autorisieren** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Genehmigungsstatus des Ziels	Bietet eine Übersicht über den aktuellen Status der Genehmigungen des Ziels.
Leitende Risikogenehmiger	Bietet eine Übersicht über Ziele, die den Risikovorstandsgenehmigern zugewiesen sind.
Offizielle Genehmiger werden autorisiert	Bietet eine Übersicht über die Ziele, die den autorisierten offiziellen Genehmigern zugewiesen sind.

Monitoring-Berichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Überwachen** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Ineffektive Profile	Gesamtzahl der Profile, bei denen mindestens ein Kontrolltest einer Sicherheitskontrolle als ineffektiv gekennzeichnet wurde.
Ineffektive Steuerungen	Gesamtzahl der Sicherheitskontrollen, bei denen mindestens ein Kontrolltest als ineffektiv gekennzeichnet wurde.
Ineffektive Testpläne	Gesamtzahl der Testpläne, bei denen mindestens ein Kontrolltest einer Sicherheitskontrolle als ineffektiv gekennzeichnet wurde.
Nicht konforme Steuerungen	Gesamtzahl der Sicherheitskontrollen mit dem Status „Nicht konform“.
Risiken	Gesamtzahl der Risiken, die Sicherheitskontrollen zugeordnet sind.
Probleme	Gesamtzahl der Probleme im Zusammenhang mit Sicherheitskontrollen und -risiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Monitoring-Berichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Überwachen** > **Übersicht.**

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
Kontrollieren Sie die Compliance	Bietet eine Compliance-Übersicht über die Sicherheitskontrollen.
Profileffektivität	Bietet eine Übersicht über die Profileffektivität für Profile mit Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Steuerungseffektivität	Bietet eine Übersicht über die Kontrolleffektivität für Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Testplaneffektivität	Bietet einen Überblick über die Testplaneffektivität von Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Risiken	Liste der Risiken, gruppiert nach Profilen und Sicherheitskontrollen zugeordnet.

NIST RMF Prozessübersicht

Die Navigationsstruktur NIST RMF erleichtert die Verwaltung der NIST-Sicherheitskontrollen durch Aktivitäten wie Kategorisierung, Auswahl, Implementierung, Bewertung, Autorisierung und Überwachung. Diese Sicherheitskontrollen werden in der Sonderveröffentlichung NIST 800-37.r1 beschrieben.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

NIST RMF Prozessübersicht

1. Die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten kategorisieren die Ziele.
2. Die Risikoverantwortlichen, die Sicherheitsbeauftragten und/oder die Kontrollanbieter wählen Baseline-Kontrolldefinitionen aus.
3. Die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten implementieren Baseline-Sicherheitskontrollen.
4. Die Sicherheitsangreifer, die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten bewerten die Sicherheitskontrollen:
   a. Verwalten und beheben Sie Probleme
   b. Korrekturaufgaben verwalten und angehen
5. Der Autorisierungsbeauftragte, die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten autorisieren Ziele.
6. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten überwachen Sicherheitskontrollen:
   a. Überprüfen und verwalten Sie Indikatoren
   b. Überwachen Sie das Übersichts-Dashboard NIST RMF .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorisieren von Zielen

In der Anwendung NIST RMF erleichtert der Abschnitt **Kategorisieren** die Kategorisierung von Zielen durch eine vorläufige Risikobewertung und eine Auswirkungsanalyse.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Zuerst wird ein Ziel aus einer Entität oder einem Entitätstyp erstellt. Der Anwendungs-Flow beginnt bei Auswirkungsanalyse. Der Benutzer sucht ein Ziel und richtet es für die Verwendung mit NIST RMF ein, wobei grundlegende Informationen bereitgestellt werden. Als Nächstes führt der Benutzer eine vorläufige Risikobewertung durch, bei der der Wert der potenziellen Auswirkung für jeden der folgenden Parameter bestimmt wird: **Vertraulichkeit**, **Integrität**und **Verfügbarkeit**. Die höchste Auswirkungsbewertung dieser Werte bestimmt den **Auswirkungswert**.

Hinweis:
Der Benutzer kann den **Auswirkungswert** bei Bedarf überschreiben.

Der **Auswirkungswert** wird verwendet, um die für das Ziel empfohlenen Baseline-Sicherheitsrichtlinienanweisungen basierend auf dem NIST 800-53.r4-Katalog für spezielle Veröffentlichungen zu identifizieren. Der Benutzer überprüft die Aussagen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie und implementiert Sicherheitskontrollen für dieses Ziel (z. B. Profil). Der Standardansatz wird in der Anwendung Policy and Compliance Management beschrieben.

Ziel aus Profil oder Entitätstyp generieren

Generieren Sie einen Zieldatensatz für ein Profil, um NIST RMF-Attribute nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Policy and Compliance Management

NIST RMF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Profiltypen**
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Mein Profil**
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Profile**
2. Wählen und öffnen Sie Profiltyp des Profildatensatzes.
3. Aktivieren **Sie Ziel generieren**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
4. Identifizieren Sie das Ziel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**.

b. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.

c. Bestätigen Sie, dass das Ziel in der Liste angezeigt wird.

Richten Sie ein Ziel für die Verwendung mit ein NIST RMF

Richten Sie ein Ziel ein, und füllen Sie die grundlegenden Informationen aus.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Wählen Sie in **FrameworkNIST RMF**aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Öffnen Sie den Zieldatensatz erneut, und aktualisieren Sie die folgenden Felder:

   Hinweis:
   Überprüfen Sie NIST RMF unterstützende Konzepte, um detailliertere Informationen zu diesen Feldern zu erhalten.

   - **RMF-**Status: Identifizieren Sie den aktuellen Status NIST RMF für das Ziel.
   - Überlegungen zur**Umfangsdefinition**: Geben Sie Anleitungen zur Auswahl von Sicherheitskontrollen für die Implementierung.
6. Vergewissern Sie sich, dass die zugehörigen Listen NIST RMF sichtbar sind:
   - Baseline-Richtlinienerklärungen
   - Baseline-Kontrollen
   - Risiken
   - Genehmigungen

Führen Sie eine vorläufige Risikobewertung und Auswirkungsanalyse durch

Führen Sie eine vorläufige Risikobewertung und Auswirkungsanalyse des Ziels durch.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Wählen und öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Öffnen Sie den Zieldatensatz erneut, und aktualisieren Sie die folgenden Felder im NIST RMF-Abschnitt:

Hinweis:
Überprüfen Sie NIST RMF unterstützende Konzepte, um detailliertere Informationen zu diesen Feldern zu erhalten.

NIST RMF-Abschnitt

Feld	Beschreibung
Vertraulichkeit	Zielkategorie basierend auf Vertraulichkeit. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als: Hoch, Mittel oder Niedrig.
Integrität	Zielkategorie basierend auf Integrität. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als: Hoch, Mittel oder Niedrig.
Verfügbarkeit	Zielkategorie basierend auf Verfügbarkeit. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als: Hoch, Mittel oder Niedrig.
Auswirkung	Auswirkung auf die Geschäftsfunktion, wenn das Ziel seine Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit verliert. Auswirkung wird automatisch bestimmt und kann überschrieben werden.
Überlegungen zur Umfangsdefinition	Überlegungen zur operativen oder umgebungsbezogenen Umfangsdefinition für das Ziel.
Risikomanager	Namen der Person, die dafür sorgt, dass Risiken identifiziert und verwaltet werden.
Autorisierender Offizieller	Name der Person, die überprüft, ob das Ziel mit einem akzeptablen Risikoniveau operiert.
Begründung	Beschreibung der Sicherheitslage für Risikomanager, Autorisierungsbeauftragter und Besitzer.
Genehmigungsstatus	Status der Sicherheits-Compliance-Situation des Ziels.

5. Vergewissern Sie sich, dass die zugehörigen Listen NIST RMF sichtbar sind:
   - Baseline-Richtlinienerklärungen
   - Baseline-Kontrollen
   - Risiken
   - Genehmigungen
6. Navigieren Sie zur Registerkarte **NIST RMF**, und überprüfen Sie die **Baseline-Richtlinienerklärungen**.
7. Implementieren Sie Sicherheitskontrollen für das Ziel nach dem in der Anwendung Policy and Compliance Management beschriebenen Standardansatz.

Überwachen Sie die NIST RMF-Kategorisierungsübersicht

Das NIST RMF Kategorisierungsaktivitäts-Dashboard bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht**
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

Wählen Sie Baseline-Kontrolldefinitionen aus

In der Anwendung NIST RMF konzentriert sich der Abschnitt **Auswählen** auf die Überprüfung des ursprünglichen Satzes von Baseline-Kontrolldefinitionen. Sie können die Steuerungsdefinitionen auch anpassen, indem Sie sie basierend auf den organisatorischen Anforderungen kennzeichnen.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Nach der **Auswirkungsanalyse**wählt der Benutzer die Baselinesteuerungen für dieses Ziel aus und passt sie an. Ein Dashboard bietet eine Übersicht über die Baseline-Richtlinienanweisungen im Katalog sowie den Katalog der implementierten Baseline-Kontrollen.

Als Nächstes passt der Benutzer die Baseline-Steuerungen an. Ein weiteres Dashboard enthält mehrere Berichte, in denen die Baseline-Richtlinienerklärungen zusammen mit Baseline-Kontrollen detailliert beschrieben werden, die als **Assurance**, **Common**, **Compensating** und **Ergänzung**getaggt sind.

Hinweis:
Sowohl „ **Baseline-Steuerungen überprüfen** “ als auch „Baseline-Steuerungen **anpassen** “ erfordern, dass Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß den standardmäßigen Policy and Compliance Management -Anwendungsverfahren implementieren. Kehren Sie zu diesen Dashboards zurück, um diese Steuerungen auszuwählen und anzupassen.

Überprüfen Sie die Baselinekontrollen

Überprüfen Sie die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Kontrollen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

„**Baseline-Kontrollen überprüfen** “ erfordert, dass Sie alle erforderlichen Kontrollen gemäß den standardmäßigen Policy and Compliance Management Anwendungsverfahren implementieren.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive, sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.control_provider

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie die Baseline-Kontrollen**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Implementieren Sie Änderungen für die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen gemäß dem in der Anwendung Policy and Compliance Management beschriebenen Standardansatz.

Passen Sie die Baseline-Steuerungen an

Passen Sie die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen an.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Für die Anpassung der**Baseline-Steuerungen** müssen Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß den standardmäßigen Policy and Compliance Management -Anwendungsverfahren implementieren.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive, sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.control_provider

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Passen Sie die Baseline-Steuerungen an**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Implementieren Sie Änderungen für die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen gemäß dem in der Policy and Compliance Management -Anwendung beschriebenen Standardansatz.

Implementieren Sie Sicherheitskontrollen

In der Anwendung NIST RMF konzentriert sich der Abschnitt „ **Implementieren** “ auf die physische Implementierung der Baseline-Sicherheitskontrollen. Die Anwendung NIST RMF kann auch andere standardmäßige Sicherheitskontrollen enthalten, die bereits von den Zielen oder deren Betriebsumgebung verwendet werden.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Benutzer können eine Liste aller Steuerungen anzeigen, die aus einer NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisung stammen, Implementierungsdetails aktualisieren und die Steuerungen aktualisieren.

Hinweis:
Die NIST RMF-Anwendung bietet schreibgeschützten Zugriff auf die Sicherheitskontrollen. Aktualisieren Sie diese Steuerungen gemäß den standardmäßigen Policy and Compliance Management Anwendungsverfahren.

Ein wichtiger Aspekt bei der Implementierung von Steuerungen besteht darin, sie angemessen zu testen. Benutzer können eine Liste aller Kontrolltests anzeigen, die für Sicherheitskontrollen mit der Richtlinienanweisungsquelle NIST 800-53 r4 erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die NIST RMF-Anwendung bietet schreibgeschützten Zugriff auf die Sicherheitskontrolltests. Aktualisieren Sie diese Tests gemäß den standardmäßigen Audit Management Anwendungsverfahren.

Verwalten und implementieren Sie Steuerungen

Überprüfen Sie in einer Liste von Sicherheitskontrollen, die aus NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisungen stammen, die Kontrollen, und aktualisieren Sie die Implementierungsdetails.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Implementieren** > **Aktive Steuerungen**.
2. Überprüfen Sie jede Kontrolle, und implementieren Sie sie physisch anhand des in der Anwendung Policy and Compliance Management beschriebenen Standardansatzes.

Verwalten und implementieren Sie Kontrolltests

Überprüfen Sie in einer Liste von Sicherheitskontrollen, die aus NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisungen stammen, die Kontrolltests, und aktualisieren Sie die Implementierungsdetails.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Implementieren** > **Aktive Kontrolltests**.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrolltest, und implementieren Sie sie physisch gemäß dem in der Anwendung Audit Management beschriebenen Standardansatz.

Bewerten Sie Steuerungen, Risiken, Probleme und Korrekturaufgaben

In der Anwendung NIST RMF umfasst der Abschnitt „ **Bewerten** “ die Durchführung von Sicherheitskontrollnachweisen, die Bewertung der Kontrolleffektivität, die Verwaltung zugehöriger Risiken und Probleme und die Durchführung von Korrekturaufgaben.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Im Allgemeinen umfasst die Bewertung auch die Verwaltung der Kontrollen, Risiken, Probleme und Korrekturaufgaben, die sich aus der Implementierung der Sicherheitskontrollen ergeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Anwendung NIST RMF bietet schreibgeschützten Zugriff auf den Inhalt. Aktualisieren Sie den Inhalt gemäß den standardmäßigen GRC-Verfahren, wie in den Anwendungen Policy and Compliance Management, Risikomanagementund/oder Audit Management beschrieben.

Benutzer können:

- Derzeit im System vorhandene Kontrollnachweise in Bezug auf NIST RMF-Sicherheitsnachweise überprüfen und durchführen
- Zeigen Sie alle Kontrolltests an und heben Sie die Kontrolle und die aktuelle Effektivität jedes vorhandenen Kontrolltests hervor
- Risiken verwalten und angehen, die sich aus Risikobeschreibungen mit der Inhaltsquelle NIST 800-53.r4 ergeben
- Risiken identifizieren und ihre Bewertungen durchführen
- Zeigen Sie eine Liste von Problemen und Korrekturaufgaben an, die sich aus der Implementierung von Sicherheitskontrollen und zugehörigen Risiken mit der Inhaltsquelle NIST 800-53 r4 ergeben

Überprüfen und führen Sie Kontrollnachweise durch

Überprüfen und führen Sie Kontrollnachweise in Bezug auf NIST RMF-Sicherheitsnachweise durch.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor, sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Steuerungsnachweise**.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrollnachweis und seine Ergebnisse.
3. Führen Sie alle Ihnen zugewiesenen Kontrollnachweise nach dem in der Anwendung Policy and Compliance Management beschriebenen Standardansatz aus.

Überprüfen und bewerten Sie die Kontrolleffektivität

Überprüfen und bewerten Sie die Effektivität der Kontrollen durch die Ausführung von Kontrolltests im Zusammenhang mit NIST-800.53.r4.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor, sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Steuerungseffektivität**.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrolltest und die zugehörigen Sicherheitskontrollen.
3. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Kontrolleffektivität im System.
4. Führen Sie die Ihnen zugewiesenen Kontrolltests nach dem in der Anwendung Audit Management beschriebenen Standardansatz durch.

Risiken verwalten und angehen

Überprüfen und verwalten Sie alle Risiken, die sich aus Risikobeschreibungen mit der Inhaltsquelle NIST 800-53.r4 ergeben.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Risiken**.
2. Überprüfen Sie jedes Risiko und die zugehörigen Risikobeschreibungen.
3. Verwalten und beheben Sie alle Risiken gemäß dem in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatz.

Überprüfen und führen Sie Risikobewertungen durch

Überprüfen und führen Sie die Risikobewertungen in Bezug auf NIST RMF-Sicherheitsbewertungen durch.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Risiko-Assessments**.
2. Überprüfen Sie jede Risikobewertung und ihre Ergebnisse.
3. Führen Sie alle Ihnen zugewiesenen Risikobewertungen nach dem in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatz durch.

Verwalten und beheben Sie Probleme

Überprüfen Sie alle Probleme, die sich aus Kontrollen und Risiken ergeben, mit NIST 800-53.r4 als Quelle, und beheben Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Probleme**.
2. Überprüfen Sie die Probleme mit NIST 800-53.r4 als Quelle.
3. Verwalten und beheben Sie alle Risiken gemäß dem in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatz.

Korrekturaufgaben verwalten und angehen

Überprüfen Sie alle Korrekturaufgaben, die sich aus Kontrollen und Risiken ergeben, mit NIST 800-53.r4 als Quelle, und gehen Sie sie an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

NIST RMF

sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Korrekturaufgaben**.
2. Überprüfen Sie die Probleme mit NIST 800-53.r4 als Quelle.
3. Verwalten und beheben Sie alle Risiken gemäß dem in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatz.

Überwachen Sie das NIST RMF Assessment-Dashboard

Das Bewertungs-Dashboard NIST RMF bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Übersicht**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Autorisieren von Zielen

In der Anwendung NIST RMF umfasst der Abschnitt „ **Autorisieren** “ die Autorisierung von Zielen basierend auf ihrer Compliance und ihrem Risikostatus.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Benutzer fordern die Autorisierung von den entsprechenden Parteien direkt aus dem Zielformular an.

Autorisieren von Zielen

Genehmigen Sie einen Zieldatensatz basierend auf der vom Sicherheitsbeauftragten festgelegten allgemeinen Sicherheitslage.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_offiziell, sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Autorisieren** > **Ziele**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Wählen und öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Überprüfen Sie im Abschnitt NIST RFM das Feld **Genehmigungsstatus**.
5. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnisse

Die Genehmigung wird für das Ziel ausgelöst.
Wenn Sie ein Genehmiger sind, verwenden Sie das Modul „ **Meine** Genehmigungen“, um die Genehmigungsanforderung zu überprüfen.

Überwachen Sie das NIST RMF-Autorisierungs-Dashboard

Das NIST RMF Autorisieren-Dashboard bietet Einblicke in den Gesamtstatus der Zielvorgabe.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Autorisieren** > **Übersicht**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

Überwachen Sie die Sicherheitskontrollen

Innerhalb der Anwendung NIST RMF umfasst der **Abschnitt** „Überwachen“ die laufende Überwachung der Sicherheitskontrollen für Ziele, die Dokumentation von Änderungen an ihnen oder ihren Betriebsumgebungen, die Durchführung von Sicherheitsauswirkungsanalysen der zugehörigen Änderungen und die Meldung ihres Sicherheitsstatus an designierte Verantwortliche.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Die Überwachung ist ein wichtiger Schritt im RMF-Prozess. Ineffektive Ziele (Profile), Kontrollen und Testpläne können kontinuierlich überwacht und ihre bekannten Risiken und Probleme angegangen werden. Sicherheitskontrollen sollten nach Möglichkeit mithilfe von Indikatoren automatisch überwacht werden, wodurch Warnungen zur Korrektur ausgelöst werden.

Um eine Sicherheitskontrolle kontinuierlich zu überwachen, können Benutzer die mit der Anwendung NIST RMF Use Case Accelerator bereitgestellten Indikatorvorlagen verwenden, indem sie zu navigieren **NIST RMF** > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**. Die Beispielindikatorvorlagen und -indikatoren beginnen mit **NIST**. Benutzer müssen neue Indikatoren erstellen, beginnend mit **NIST**, um die Sicherheitskontrollen zu überwachen.

Überprüfen und verwalten Sie Indikatoren

Überprüfen Sie alle für NIST eingerichteten Indikatoren, und verwalten Sie sie, um ihre Ergebnisse nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Überwachen** > **Indikatoren**.
2. Überprüfen Sie alle Indikatoren, die mit NIST beginnen.
3. Suchen Sie mithilfe des Felds **Name** nach dem Indikator.
4. Wählen und öffnen Sie den Indikatordatensatz.
5. Überprüfen Sie den Datensatz, und klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachen Sie das RMF-Überwachungs-Dashboard

Das Überwachungs-Dashboard NIST RMF bietet Einblicke in den Gesamtstatus der Zielvorgabe.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Anwendung GRC: Continuous Authorization Monitoring in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Überwachen** > **Übersicht**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

Technology Controls Monitoring Accelerator

Technology Controls Monitoring Accelerator ist eine Sammlung vordefinierter Indikatorvorlagen, die die Datenerfassung erleichtern und die Validierung und kontinuierliche Überwachung von Technologiekontrollen unterstützen. Diese Anwendung kann mit Cybersecurity Controls Accelerator oder als eigenständige Anwendung ausgeführt werden.

Die in Technology Controls Monitoring Accelerator enthaltenen Indikatorvorlagen sind mit bestimmten ServiceNow® -Anwendungen verknüpft, um die Compliance-Validierung für Standards und Frameworks zu ermöglichen, z. B.:

- ISO/IEC 27001
- ISO/IEC 27002
- CIS Controls

Diese verpackten Indikatorvorlagen wurden auch zugehörigen allgemeinen Kontrollen im Unified Compliance Framework (UCF) zugeordnet, um die Validierung von Kontrollen für eine Vielzahl von Vorschriften und Branchenstandards zu ermöglichen. Die Indikatorvorlagen können verwendet werden, um die Compliance mit zugehörigen Kontrollzielen in benutzerdefinierten Richtlinien zu validieren. Sie können Steuerungen überwachen, die über die CIS-Steuerungen ™ erhalten wurden, oder Technologiesteuerungen, die für CIS oder ISO 27002 gelten, auch wenn Sie die CIS-Steuerungen nicht abonnieren. Oder Sie können die Indikatoren aus Technology Controls Monitoring Accelerator verwenden, um Daten aus UCF zu überwachen.

Kontinuierliche Überwachung von CIS-Steuerungen ™ v8

CIS-Steuerungen ™ sind ein priorisierter Satz von Schutzmaßnahmen zur Abwehr von Cyberangriffen auf Systeme und Netzwerke. Diese Steuerungen werden mehreren rechtlichen, regulatorischen und Richtlinien-Frameworks zugeordnet und von diesen referenziert. CIS Controls ™ v8 wurde erweitert, um weiterhin die Unterstützung moderner Systeme und Software wie Cloud-basiertes Computing, Virtualisierung, Mobilität und Outsourcing zu unterstützen, da Unternehmen ihr Arbeitsmodell in vollständig cloud- und hybride Umgebungen verlagern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ab Release Washington DCTechnology Controls Monitoring Accelerator bietet [] vorgefertigte CIS v8-Steuerungen und Indikatorvorlagen zu deren Überwachung zusammen mit den allgemeinen Steuerungen, die verschiedenen Standards zugeordnet sind.

Die folgenden Erweiterungen werden mit CIS Controls ™ v8 unterstützt:

- Aktivieren Sie die kontinuierliche Überwachung von CIS Controls ™ v8 mithilfe der vordefinierten Indikatorvorlagen.
- Aktivieren Sie die Überwachung allgemeiner Steuerungen aus ISO 27002, PCI DSS 4.0, NIST 800-53, NIST CSF, CSA CCM 4.0, die CIS V8 zugeordnet sind.

Laden Sie die herunter Technology Controls Monitoring Accelerator

Bevor Sie die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie sie aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator heruntergeladen haben, können Sie dieses Verfahren überspringen, da diese Anwendung als Abhängigkeit von der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator installiert wurde.

Bevor Sie die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator ausführen, müssen Sie die folgenden Anwendungen von GRC herunterladen und aktivieren:

- GRC: Policy and Compliance Management
- GRC: Profile

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Stellen Sie sicher, dass alle entsprechenden Indikatorvorlagen aktiviert sind

Wenn Sie die Anwendung GRC: Technology Controls Monitoring Accelerator herunterladen, sind alle Indikatorvorlagen verfügbar, aber noch nicht aktiv. Bevor Sie sie aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die erforderlichen Anwendungen aktiviert haben und auf die Tabellen zugreifen können, die den Indikatorvorlagen zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

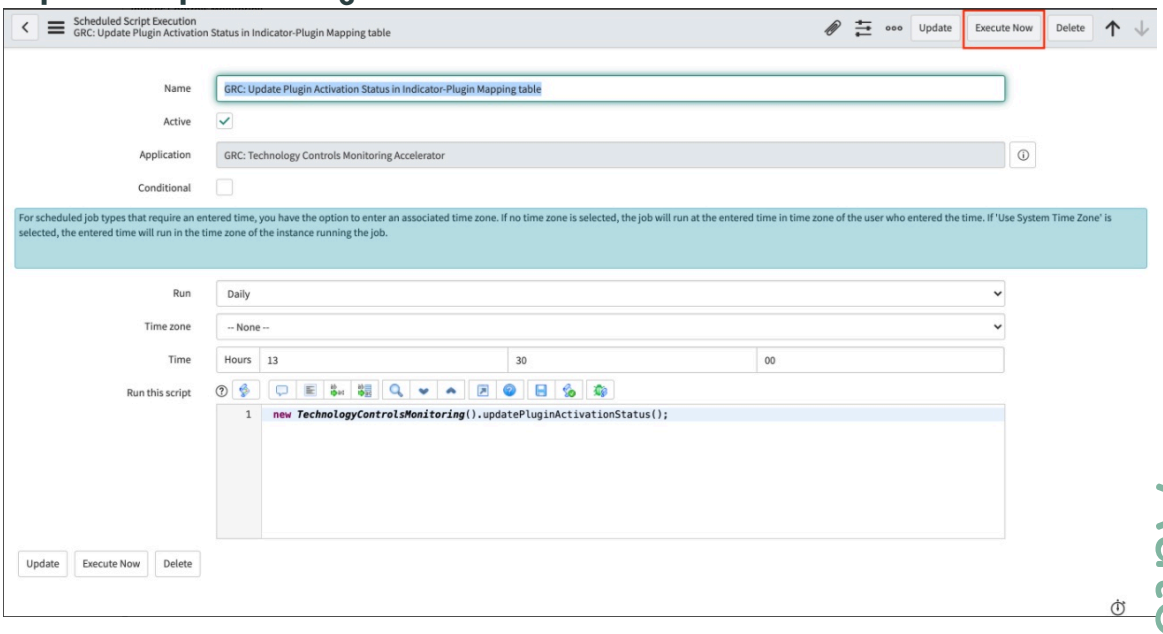
Ab Version 12.0.1 der Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator wurden mehrere der manuellen Indikatoren entweder in Basis- oder Skript-Indikatoren konvertiert. Diese zusätzliche Automatisierung erleichtert viele der Aufgaben im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Überwachung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
2. Suchen und öffnen **Sie GRC: Update Plugin Activation Status (Plugin-Aktivierungsstatus aktualisieren) in der Tabelle „Indikator-Plugin-Zuordnung“**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Skriptausführung



3. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.
   Die Aufgabe durchsucht die Tabelle „Indikatorvorlage zu Plugin-Zuordnung“ [sn_grc_ind_template_plugin_mapping_details] in Ihrer Instanz und 1) bestimmt, welche Anwendungen, die Technology Controls Monitoring Accelerator für die Überwachung von Indikatorvorlagen verwenden können, in Ihrer Instanz installiert sind, und 2) aktiviert automatisch die zugeordneten Indikatorvorlagen zu Tabellen in diesen Anwendungen.

Hinweis:
Sie müssen diesen Vorgang jedes Mal wiederholen, wenn Sie diese Anwendung aktualisieren.

Zeigen Sie Ihren Betriebsstatus an

Zeigen Sie die Module „Betriebsstatus“ an, um eine Liste der CIS-Steuerungen und Technologiesteuerungen zu erhalten. Jede Steuerung enthält auch die zur Validierung der Compliance verwendete Technologie, den Typ der verfügbaren Indikatorvorlage und die Quelltabelle der Steuerung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_compliance.reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Version 12.0.2 bieten die Module „Betriebsstatus“ eine Ansicht aller CIS-Kontrollen und/oder ISO 27002-basierten Indikatorvorlagen, die bestimmten CIS-/ISO-Kontrollen an einem Ort zugeordnet sind. Diese Informationen können für die Überwachung Ihrer Steuerungen und der Integrität Ihres Systems nützlich sein. Die Anwendung kann Ihre Instanz scannen und feststellen, welche Kontrollen Sie implementiert haben, zusammen mit den verschiedenen Technologien, die zur Validierung jeder Kontrolle und zum Schutz Ihrer Daten verfügbar sind.

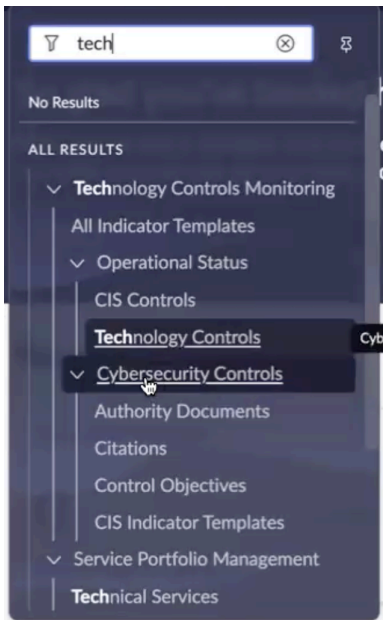
Ab Release Washington DCTechnology Controls Monitoring Accelerator bietet [] vorgefertigte CIS v8-Steuerungen und Indikatorvorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Überwachung Technologiesteuerungen** > **Betriebsstatus**.

   Sie können das Modul wie im Beispiel gezeigt anzeigen.



Hinweis:
Das Modul „CIS-Steuerungen“ wurde von CIS-Steuerungen @R in Cybersicherheitssteuerungen umbenannt. Das Modul „Indikatorvorlagen“ wurde in „CIS-Indikatorvorlagen“ umbenannt.

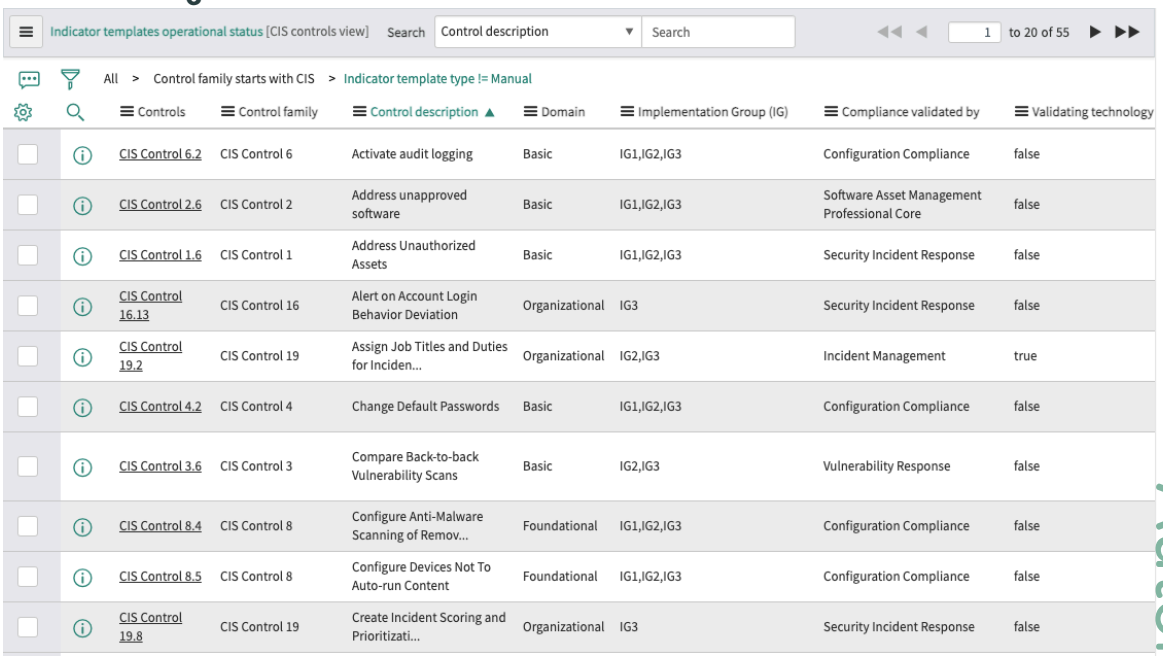
2. Wählen Sie entweder **CIS-Steuerungen** oder **Technologiesteuerungen aus**.

Hinweis:
Der unten gezeigte Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie **CIS-Steuerungen**auswählen. Die Standardspalten unterscheiden sich geringfügig, wenn Sie **Technologiekontrollen**auswählen. Sie können jedoch das Zahnradsymbol auswählen, um nach Bedarf Spalten hinzuzufügen oder zu entfernen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen Betriebsstatus



Controls	Control family	Control description ▲	Domain	Implementation Group (IG)	Compliance validated by	Validating technology
CIS Control 6.2	CIS Control 6	Activate audit logging	Basic	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 2.6	CIS Control 2	Address unapproved software	Basic	IG1,IG2,IG3	Software Asset Management Professional Core	false
CIS Control 1.6	CIS Control 1	Address Unauthorized Assets	Basic	IG1,IG2,IG3	Security Incident Response	false
CIS Control 16.13	CIS Control 16	Alert on Account Login Behavior Deviation	Organizational	IG3	Security Incident Response	false
CIS Control 19.2	CIS Control 19	Assign Job Titles and Duties for Inciden...	Organizational	IG2,IG3	Incident Management	true
CIS Control 4.2	CIS Control 4	Change Default Passwords	Basic	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 3.6	CIS Control 3	Compare Back-to-back Vulnerability Scans	Basic	IG2,IG3	Vulnerability Response	false
CIS Control 8.4	CIS Control 8	Configure Anti-Malware Scanning of Remov...	Foundational	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 8.5	CIS Control 8	Configure Devices Not To Auto-run Content	Foundational	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 19.8	CIS Control 19	Create Incident Scoring and Prioritizati...	Organizational	IG3	Security Incident Response	false

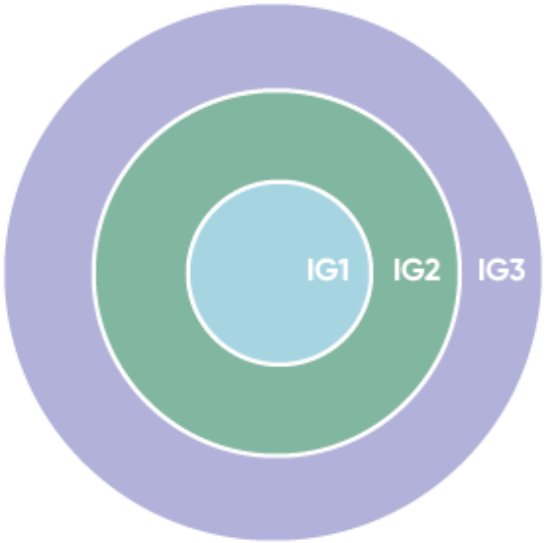
Jedes Steuerelement enthält die folgenden Informationen.

Betriebsstatus

Feld	Beschreibung
Steuerungen	Die Steuerungen, die beim Herunterladen und Aktivieren der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator enthalten sind.
Kontrollfamilie und Beschreibung	Familie und Beschreibung der Kontrolle, wie in den CIS-Steuerungen definiert.
Domäne	Domänen der Steuerungen: ○ Standard ○ Grundlegend ○ Organisationsbezogen
Implementierungsgruppe (IG)	Die Implementierungsgruppe, in der die Kontrolle enthalten ist: IG1, IG2 oder IG3. IG1 deckt die meisten wichtigen Sicherheitskontrollen ab und dient als Grundlage. Dann können Sie nach Bedarf IG2 und IG3 hinzufügen, um Ihre Sicherheitslage zu verbessern, um zusätzliche Support-Stufen bereitzustellen. Wie hier dargestellt, enthält IG2 alle in IG1 enthaltenen Steuerungen, und IG3 enthält alle Steuerungen in IG1 und IG2.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	
Compliance validiert von	Die Technologie in Ihrer Instanz, mit der Sie die Validierung Ihrer Steuerungen automatisieren können.
Validierungstechnologie aktiviert?	Gibt an, ob die angegebene Technologie in Ihrer Instanz aktiviert ist.
Kontrollen implementiert?	Gibt an, ob Sie das Kontrollziel übernommen und in Ihrem System bereitgestellt haben.
Indikatorvorlagentyp	Gibt an, ob Sie einen Indikatorvorlagentyp definiert haben, damit Sie mit der Validierung und Überwachung der Steuerung beginnen können. Die verfügbaren Typen sind Basis, Manuell und Skript.
Quelltabelle	Die Quelltabelle für die Daten, die von der Steuerung überwacht werden.

Zeigen Sie das Modul „Cybersicherheitskontrollen“ an

Zeigen Sie das Modul „Cybersicherheitskontrollen“ für eine Liste der regulatorischen Dokumente, Kontrollen, Kontrollziele und CIS-Indikatorvorlagen an, die bestimmten CIS-Kontrollen zugeordnet sind, klassifiziert nach Domäne, Implementierungsgruppe und ISO-Kontrollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_compliance.reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Die regulatorischen Dokumente, Kontrollen und Kontrollziele zeigen die Daten im Zusammenhang mit Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 an. Die Modulfilter zeigen die folgenden Daten an:

- Berechtigungsdokument: Quelle ist CIS oder CIS v8 oder CSA CCM v4.
- Zitate: Quelle ist CIS oder CIS v8 oder CSA CCM v4.
- Kontrollziele: Quelle ist CIS oder CIS v8 oder CSA CCM v4.
- Indikatorvorlagen: Quelle ist CIS oder CIS v8.

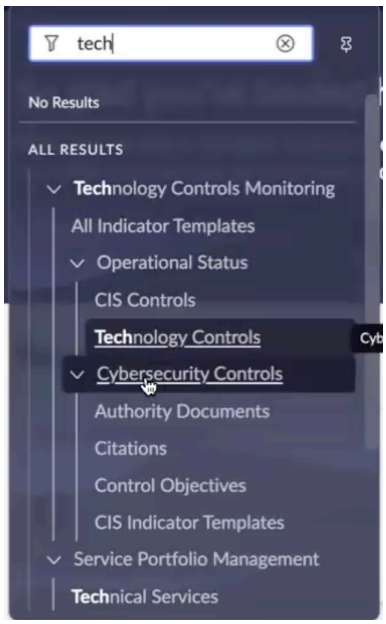
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ab Release Washington DCTechnology Controls Monitoring Accelerator bietet [] vorgefertigte CIS v8-Steuerungen und Indikatorvorlagen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Überwachung Technologiesteuerungen** > **Cybersicherheitskontrollen**.

   Sie können das Modul wie im Beispiel gezeigt anzeigen.



Hinweis:
Das Modul „CIS-Steuerungen“ wurde von CIS-Steuerungen @R in Cybersicherheitssteuerungen umbenannt. Das Modul „Indikatorvorlagen“ wurde in „CIS-Indikatorvorlagen“ umbenannt.

2. Wählen Sie **Regulatorische Dokumente aus**.

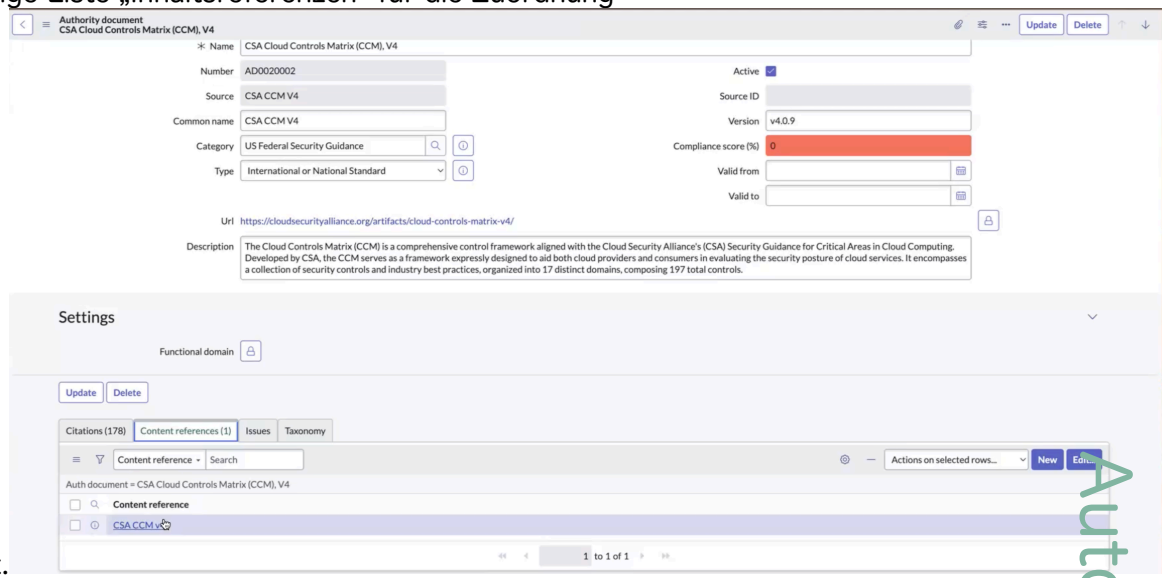
   Die regulatorischen Dokumente für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.



   Das regulatorische Dokument ADCIS10002 wird für CIS v8 hinzugefügt. Ebenso wird AD0020002 für CSACCMv4 hinzugefügt.

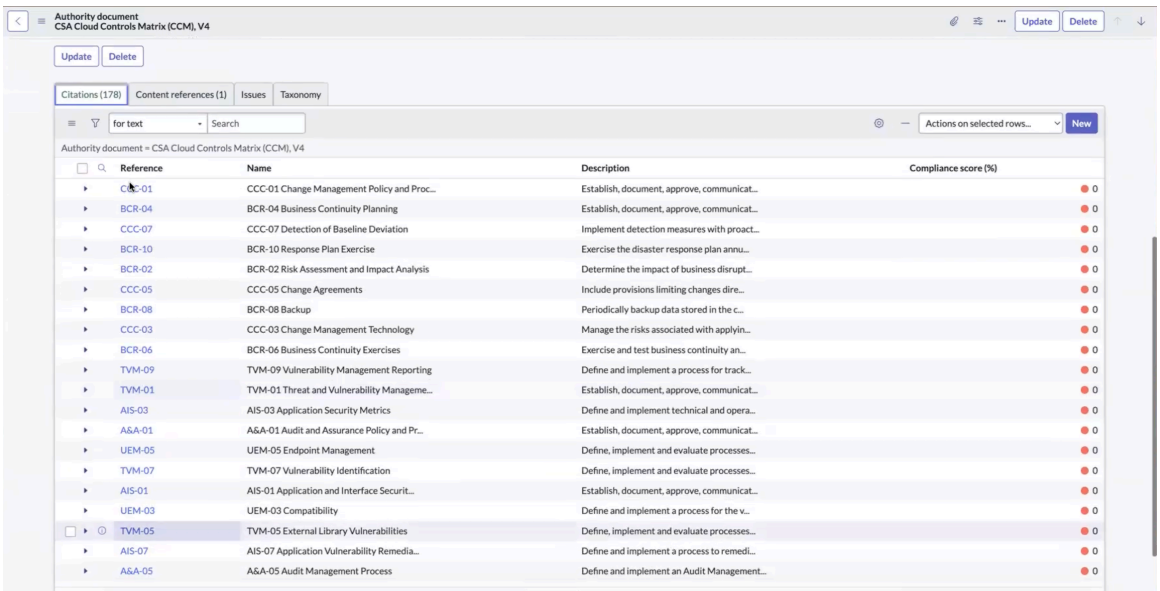
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für den Datensatz des regulatorischen Dokuments wird die zugehörige Liste „Inhaltsreferenzen“ für die Zuordnung



hinzugefügt.

Die dem regulatorischen Dokument zugeordneten Bezugsvermerke werden im Beispiel angezeigt.

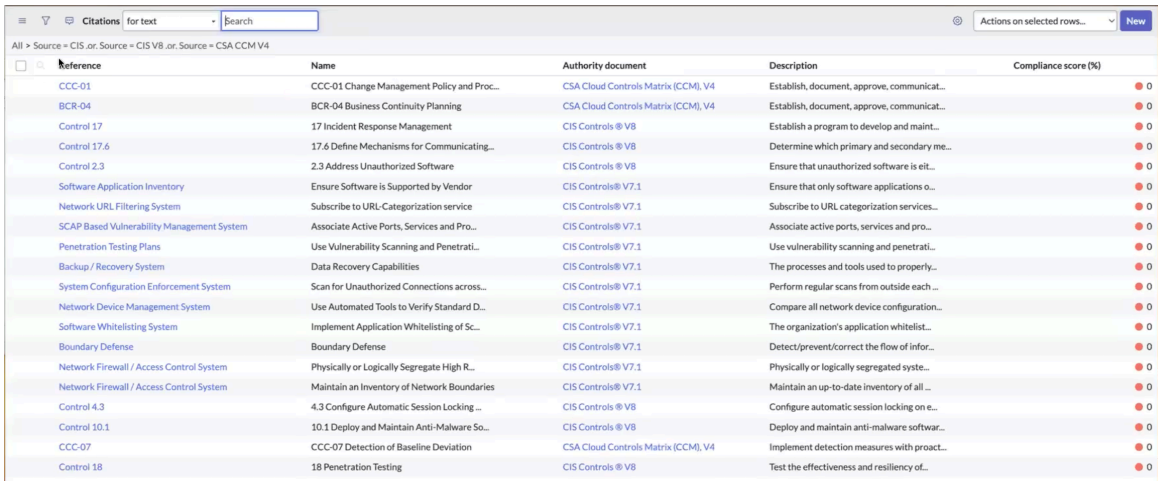


3. Wählen Sie **Bezugsvermerke aus**.

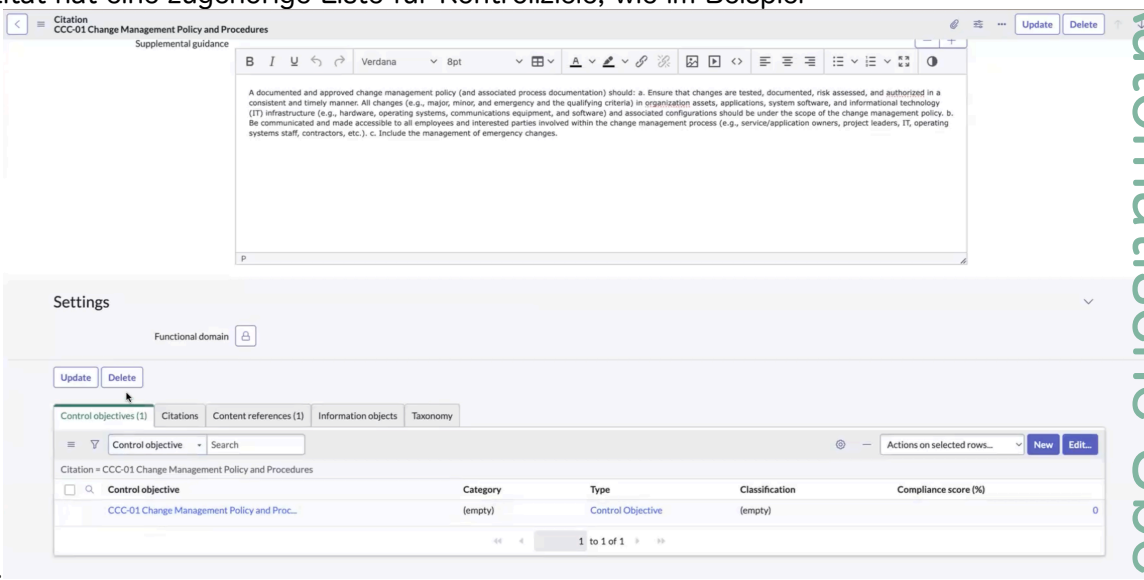
Die Bezugsvermerke für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



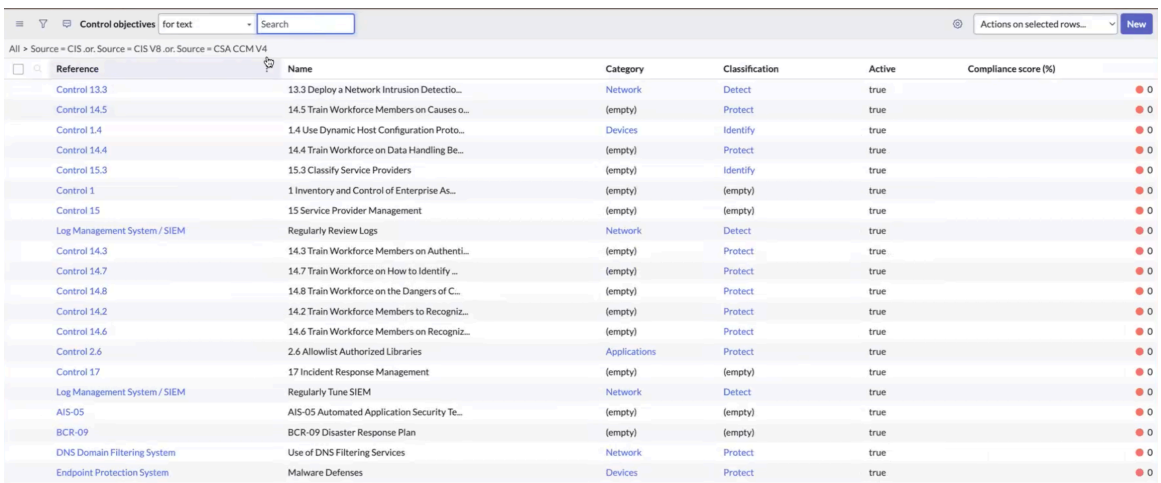
Jedes Zitat hat eine zugehörige Liste für Kontrollziele, wie im Beispiel



gezeigt.

4. Wählen Sie **Kontrollziele aus**.

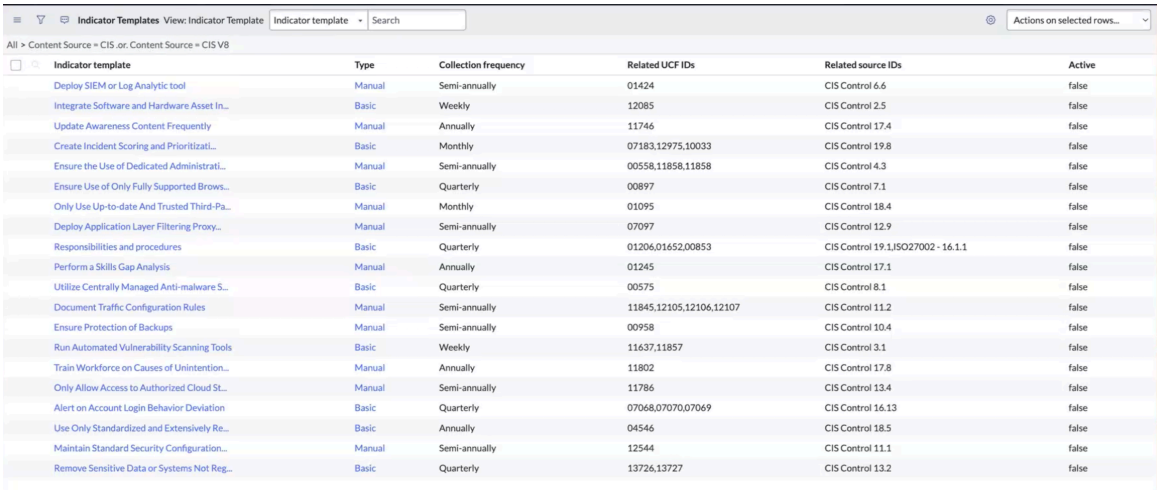
Die Kontrollziele für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.



5. Wählen Sie **CIS-Indikatorvorlagen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die CIS-Indikatorvorlagen für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.

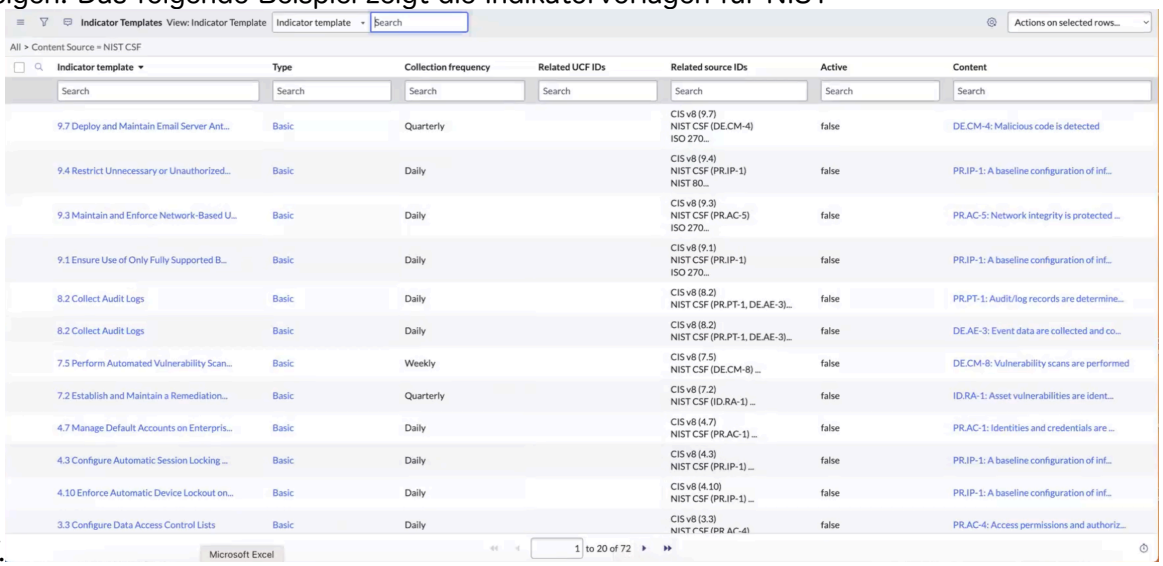


Indicator Templates View: Indicator Template | Indicator template | Search | Actions on selected rows...

All > Content Source = CIS .or. Content Source = CIS V8

Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active
Deploy SIEM or Log Analytic tool	Manual	Semi-annually	01424	CIS Control 6.6	false
Integrate Software and Hardware Asset In...	Basic	Weekly	12085	CIS Control 2.5	false
Update Awareness Content Frequently	Manual	Annually	11746	CIS Control 17.4	false
Create Incident Scoring and Prioritizati...	Basic	Monthly	07183,12975,10033	CIS Control 19.8	false
Ensure the Use of Dedicated Administrati...	Manual	Semi-annually	00558,11858,11858	CIS Control 4.3	false
Ensure Use of Only Fully Supported Brows...	Basic	Quarterly	00897	CIS Control 7.1	false
Only Use Up-to-date And Trusted Third-Pa...	Manual	Monthly	01095	CIS Control 18.4	false
Deploy Application Layer Filtering Proxy...	Manual	Semi-annually	07097	CIS Control 12.9	false
Responsibilities and procedures	Basic	Quarterly	01206,01652,00853	CIS Control 19.1,ISO27002 - 16.1.1	false
Perform a Skills Gap Analysis	Manual	Annually	01245	CIS Control 17.1	false
Utilize Centrally Managed Anti-malware S...	Basic	Quarterly	00575	CIS Control 8.1	false
Document Traffic Configuration Rules	Manual	Semi-annually	11845,12105,12106,12107	CIS Control 11.2	false
Ensure Protection of Backups	Manual	Semi-annually	00958	CIS Control 10.4	false
Run Automated Vulnerability Scanning Tools	Basic	Weekly	11637,11857	CIS Control 3.1	false
Train Workforce on Causes of Unintention...	Manual	Annually	11802	CIS Control 17.8	false
Only Allow Access to Authorized Cloud St...	Manual	Semi-annually	11786	CIS Control 13.4	false
Alert on Account Login Behavior Deviation	Basic	Quarterly	07068,07070,07069	CIS Control 16.13	false
Use Only Standardized and Extensively Re...	Basic	Annually	04546	CIS Control 18.5	false
Maintain Standard Security Configuration...	Manual	Semi-annually	12544	CIS Control 11.1	false
Remove Sensitive Data or Systems Not Reg...	Basic	Quarterly	13726,13727	CIS Control 13.2	false

Sie können die Indikatorvorlagen für verschiedene Quellen anzeigen. Das folgende Beispiel zeigt die Indikatorvorlagen für NIST CSF.



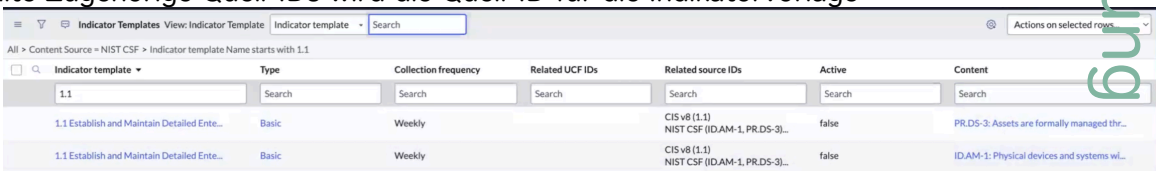
Indicator Templates View: Indicator Template | Indicator template | Search | Actions on selected rows...

All > Content Source = NIST CSF

Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active	Content
9.7 Deploy and Maintain Email Server Ant...	Basic	Quarterly		CIS v8 (9.7) NIST CSF (DE.CM-4) ISO 270...	false	DE.CM-4: Malicious code is detected
9.4 Restrict Unnecessary or Unauthorized...	Basic	Daily		CIS v8 (9.4) NIST CSF (PR.IP-1) NIST 80...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
9.3 Maintain and Enforce Network-Based U...	Basic	Daily		CIS v8 (9.3) NIST CSF (PR.AC-5) ISO 270...	false	PR.AC-5: Network integrity is protected ...
9.1 Ensure Use of Only Fully Supported B...	Basic	Daily		CIS v8 (9.1) NIST CSF (PR.IP-1) ISO 270...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
8.2 Collect Audit Logs	Basic	Daily		CIS v8 (8.2) NIST CSF (PR.PT-1, DE.AE-3)...	false	PR.PT-1: Audit/log records are determine...
8.2 Collect Audit Logs	Basic	Daily		CIS v8 (8.2) NIST CSF (PR.PT-1, DE.AE-3)...	false	DE.AE-3: Event data are collected and co...
7.5 Perform Automated Vulnerability Scan...	Basic	Weekly		CIS v8 (7.5) NIST CSF (DE.CM-8) ...	false	DE.CM-8: Vulnerability scans are performed
7.2 Establish and Maintain a Remediation...	Basic	Quarterly		CIS v8 (7.2) NIST CSF (ID.RA-1) ...	false	ID.RA-1: Asset vulnerabilities are ident...
4.7 Manage Default Accounts on Enterpris...	Basic	Daily		CIS v8 (4.7) NIST CSF (PR.AC-1) ...	false	PR.AC-1: Identities and credentials are ...
4.3 Configure Automatic Session Locking ...	Basic	Daily		CIS v8 (4.3) NIST CSF (PR.IP-1) ...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
4.10 Enforce Automatic Device Lockout on...	Basic	Daily		CIS v8 (4.10) NIST CSF (PR.IP-1) ...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
3.3 Configure Data Access Control Lists	Basic	Daily		CIS v8 (3.3) NIST CSF (PR.AC-4)	false	PR.AC-4: Access permissions and authoriz...

Microsoft Excel | 1 to 20 of 72

In der Spalte Zugehörige Quell-IDs wird die Quell-ID für die Indikatorvorlage angezeigt.



Indicator Templates View: Indicator Template | Indicator template | Search | Actions on selected rows...

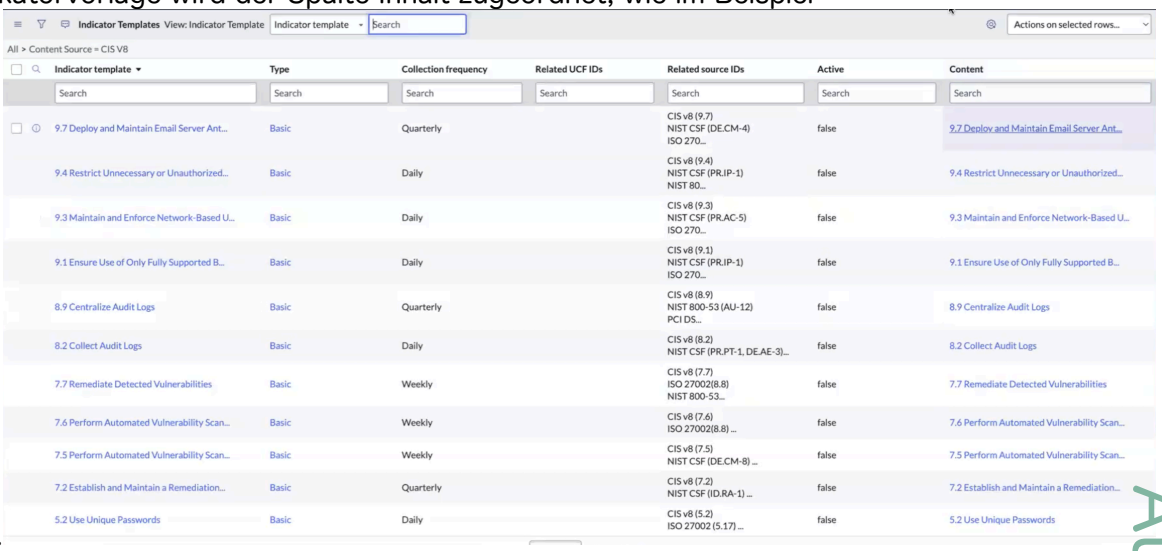
All > Content Source = NIST CSF > Indicator template Name starts with 1.1

Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active	Content
1.1	Search	Search	Search	Search	Search	Search
1.1 Establish and Maintain Detailed Ente...	Basic	Weekly		CIS v8 (1.1) NIST CSF (ID.AM-1, PR.DS-3)...	false	PR.DS-3: Assets are formally managed thr...
1.1 Establish and Maintain Detailed Ente...	Basic	Weekly		CIS v8 (1.1) NIST CSF (ID.AM-1, PR.DS-3)...	false	ID.AM-1: Physical devices and systems wi...

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Indikatorvorlage wird der Spalte Inhalt zugeordnet, wie im Beispiel gezeigt.



6. Wählen Sie **CIS-Indikatorvorlagen aus**.
   Die CIS-Indikatorvorlagen werden in der -Instanz angezeigt.

Verwenden von Indikatorvorlagen

Indikatoren sammeln Daten, um eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko zu überwachen. Mit Indikatorvorlagen können Sie mehrere Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken erstellen. Die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator bietet eine Sammlung von 171 vordefinierten Indikatorvorlagen für die Überwachung von Cybersicherheitskontrollen.

Indikatoren und Indikatorvorlagen

Die Indikatoren sammeln Daten, um die Kontrollen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Die Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Kontrollen oder Risiken.

Die mit der Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator abgerufenen Indikatorvorlagen enthalten die Anweisungen, die Sie ausführen müssen, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Unterstützungsinformationen können für die Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Indikatorergebnisse werden dann zur Ausführung der folgenden Aufgaben verwendet:

- Erstellen Sie Probleme für die Kontrollen.
- Aktualisieren Sie die Risikopunktzahlen.
- Geben Sie unterstützende Informationen für die Auditaktivitäten und Kontrolltests an

Die folgenden Arten von Indikatoren sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Einfach: Nachweise werden aus der Quelltabelle gesammelt.
2. Manuell: Nachweise werden nicht erfasst. Diese Art von Indikator erfordert eine Datenquelle einer Drittpartei.
3. Geskriptet: Nachweise können aus mehreren Quelltabellen gesammelt werden.

Flow des Indikatorprozesses

Der Indikatorprozess besteht aus den folgenden Schritten:

- Richten Sie die Indikatorvorlage ein.
- Wenden Sie die Indikatorvorlage auf eine Risikobeschreibung oder Kontrolle an. Wenn die Kontroll- oder Risikobeschreibung auf einen Entitätstyp oder bestimmte Entitäten beschränkt ist, wird für alle Kontrollen oder Risiken unter diesem Kontrollziel oder dieser Risikobeschreibung ein Indikator generiert.

Indikatoren können automatisiert oder manuell sein. Die Indikatoraufgaben werden generiert, die den endgültigen Status des Indikators anzeigen.

Beispiele für automatisierte Indikatoren und manuelle Indikatoren

Ein Beispiel für einen automatisierten Indikator wäre die Überprüfung, ob alle Server in CMDB auf dem neuesten Stand sind. Ein weiteres Beispiel wäre, dass alle LDAP-Passwörter weniger als drei Monate alt sind.

Ein Beispiel für einen manuellen Indikator wäre, den Netzwerkadministrator zu bitten, die jährlichen Netzwerkpenetrationstests durchzuführen und die Ergebnisse an die Aufgabe anzuhängen. Wenn ein Ergebnis fehlgeschlagen oder nicht bestanden anzeigt, wird es verwendet, um die Erstellung von GRC Problemen auszulösen.

Verwendung von Indikatorvorlagen

Sie können die Indikatorvorlagen mit den Richtlinien- oder Risikobeschreibungen verknüpfen, sodass die Indikatoren automatisch für die Kontrollen oder Risiken erstellt werden. Der Status der Steuerungen wird auch automatisch anhand der Ergebnisse des verknüpften Indikators berechnet und kann sich auf alle verknüpften Risiken auswirken. Wenn beispielsweise der an eine Steuerung gebundene Indikator fehlschlägt, kann der Gesamtstatus nicht abgeschlossen werden, es sei denn, die Korrekturaufgabe wird vom Benutzer geschlossen.

Die berechnete Risikopunktzahl für das Risiko wird auch automatisch anhand der Indikatorergebnisse des Risikos angepasst. Das Feld Indikatorfehlerfaktor in der Risikotabelle zeigt die Auswirkungen der Fehler an.

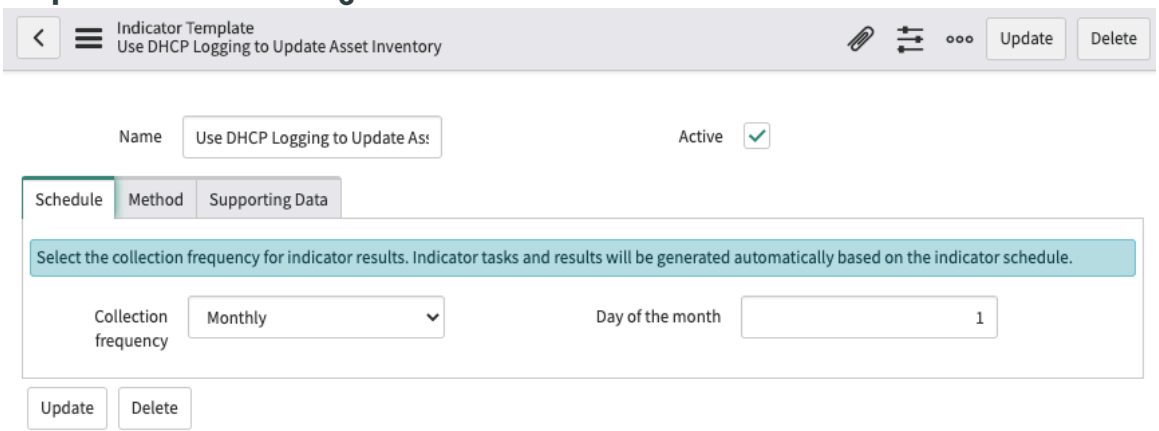
Hinweis:
Indikatoren werden nicht gewichtet. Wenn Sie ihre Auswirkungen auf eine Kontrolle oder ein Risiko abwägen, werden sie als ausgeglichen betrachtet. Indikatoren werden nicht ausgeführt, wenn sich die Risiken und Kontrollen im Status **„Deaktiviert“** befinden.

Häufigkeit der Indikatorvorlagensammlung

Jede Indikatorvorlage enthält einen Zeitplan zum Identifizieren der Häufigkeit der Datensammlung, wie hier gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplan für Indikatorvorlage



Registerkarte „Zeitplan“

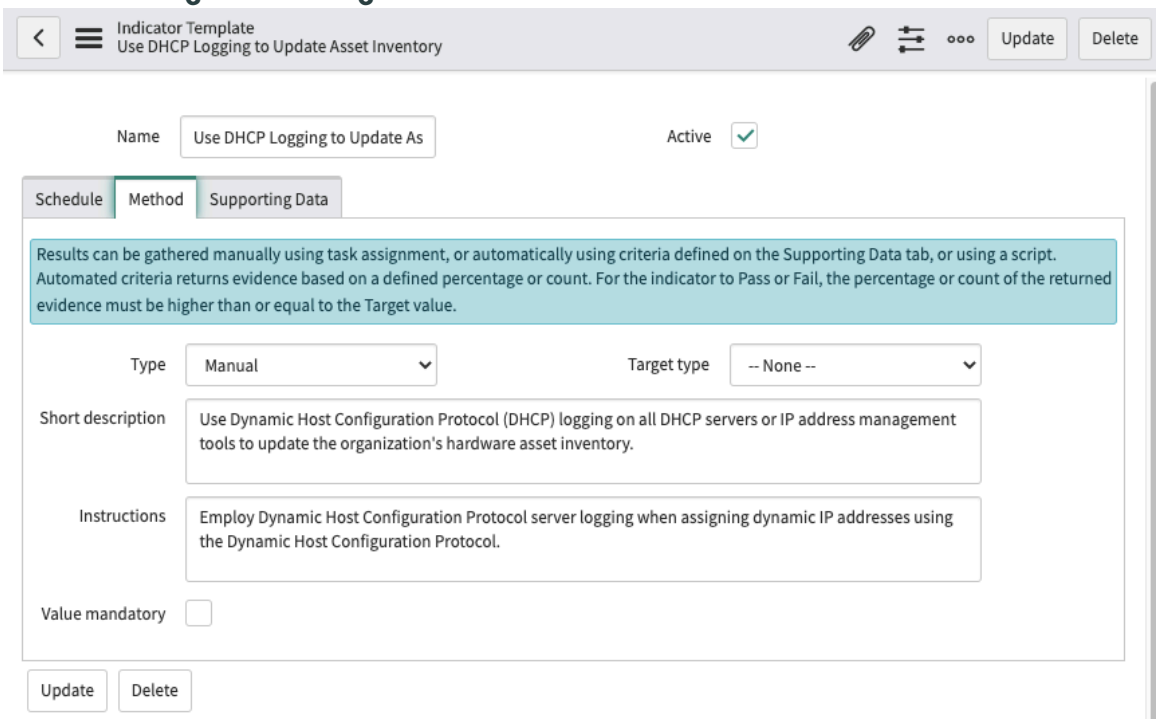
Feld	Beschreibung
Sammlungsfrequenz	Erfassungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und -ergebnisse werden basierend auf dem Indikatorzeitplan automatisch generiert. • Täglich • Wöchentlich: Der Wochentag, an dem die Erfassung durchgeführt werden soll. • Monatlich: Der Tag des Monats, an dem die Erfassung durchgeführt werden soll. • Vierteljährlich: Das Datum der ersten Erfassungsausführung. • Halbjährlich: Das Datum der ersten Erfassungsausführung. • Jährlich: Der Monat und der Tag, an dem die Erfassung durchgeführt werden soll.

Indikatorvorlagen-Erfassungsmethode

Die Registerkarte Methode gibt an, wie die Ergebnisse erfasst werden, wie hier gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen-Erfassungsmethode



Registerkarte „Methode“.

Feld	Beschreibung
Typ	Die Ergebnisse können manuell durch Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe grundlegender Filterbedingungen, Performance Analytics oder eines Skripts erfasst werden.
Zieltyp	Gibt an, ob das Ziel ein Prozentsatz oder eine Anzahl ist.
Kurzbeschreibung	Wenn **Typ = Manuell**, eine kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn **Typ = Manuell**, Anweisungen für die Erfassung von Indikatorergebnissen.
Wert obligatorisch	Wenn **Typ = Manuell**, gibt das Kontrollkästchen an, ob der Wert für die Indikatoraufgabe obligatorisch ist.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn **Typ = Standard**ist, die auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ definierten Bedingungen erfüllt sind und die Ergebnisse den **Zielwert** überschreiten, gibt dies an, ob der Indikator bestanden hat oder nicht.
Zielvorgabe	Wenn **Typ = Standard**, bestimmt der Schwellenwert, bis zu dem die Ergebnisse basierend auf den auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ definierten Bedingungen zurückgegeben werden, ob die Indikatorvorlage erfolgreich ist oder nicht.
PA-Schwellenwert	Wenn **Typ = PA-Indikator**, der zugeordnete PA-Schwellenwert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

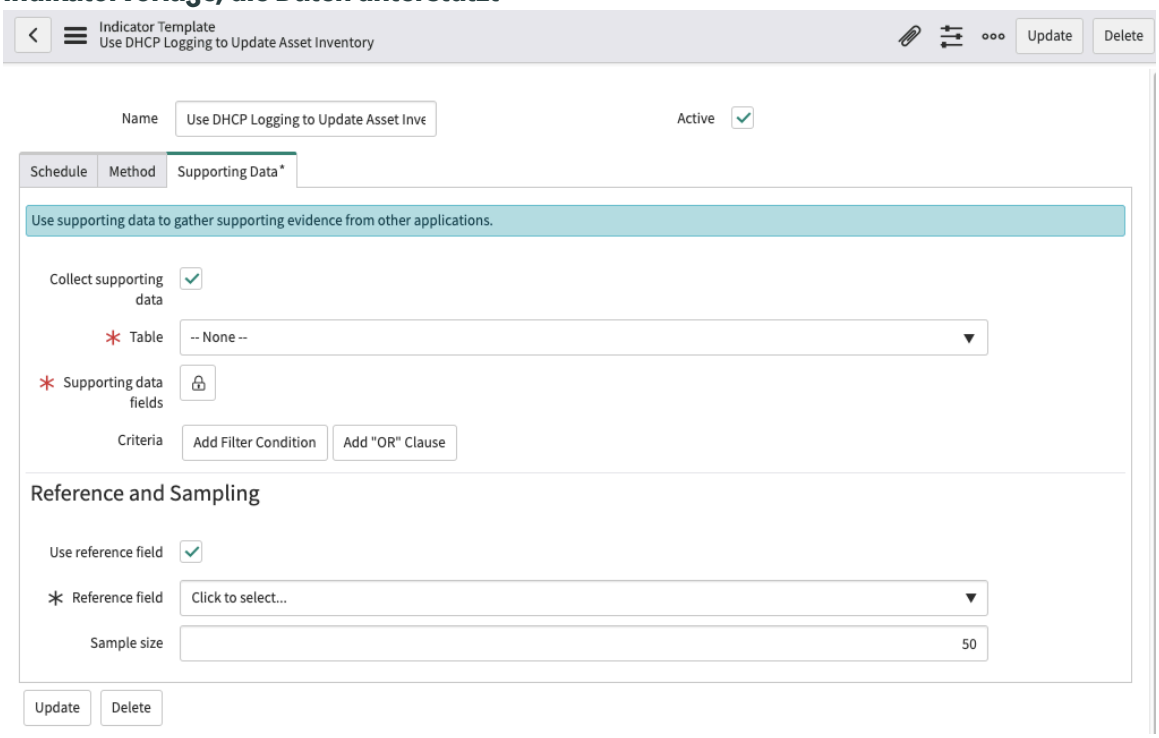
Registerkarte „Methode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Skript	Wenn **Typ = Skript**, das Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.

Indikatorvorlage, die Daten unterstützt

Ab Version 10.1 werden auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ tatsächliche Verlaufsdaten für die Unterstützungsdatensätze aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. In früheren Versionen konnte nur der Echtzeitstatus der erfassten Datensätze angezeigt werden.

Indikatorvorlage, die Daten unterstützt



Indikatorvorlage, die Daten unterstützt

Feld	Beschreibung
Unterstützende Daten einbeziehen	Gibt an, dass Sie Unterstützungsdaten sammeln möchten. Die folgenden drei Felder werden angezeigt.
Tabelle	Die Unterstützungsdatentabelle.
Unterstützungsdatenfelder	Die zu berücksichtigenden Felder aus der Unterstützungsdatentabelle.
Kriterien	Filterbedingungen.
Referenz Feld verwenden	Gibt an, dass Sie ein Referenzfeld verwenden möchten. Die folgenden zwei Felder werden angezeigt.
Referenzfeld	Das Referenzfeld, das Sie für die Stichprobennahme verwenden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlage, die Daten unterstützt (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Stichprobengröße	Die Anzahl der Datensätze, die Sie für die Datenerfassung verwenden möchten.

Sie können Informationen auch auf den folgenden Registerkarten anzeigen:

- Indikatoren
- Kontrollziele/Risikobeschreibungen
- Inhaltsreferenzen

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen wiederverwenden.

Indikatorvorlagen für Steuerungen

Technology Controls Monitoring Accelerator enthält 273 Indikatorvorlagen (94 Basic, 174 Manuell und 5 Scripted) für CIS v7 und neue 67 Indikatorvorlagen (64 Basic und 3 Scripted) für CIS v8.

Wenn Technology Controls Monitoring Accelerator zusammen mit der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator verwendet wird, können Sie Indikatorvorlagen in der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator verwalten.

Wenn Technology Controls Monitoring Accelerator als eigenständige Anwendung ausgeführt wird; kann jedoch mit der Anwendung Policy and Compliance Management ausgeführt werden. Sie können UCF-Steuerungen auch Indikatorvorlagen aus mit der Anwendung Policy and Compliance Management zuordnen.

Hinweis:
Weitere Informationen zu den verschiedenen Arten von Indikatorvorlagen finden Sie unter Verwenden von Indikatorvorlagen.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen

In der folgenden Tabelle sind die Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen aufgeführt.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von Basis- noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert. Weitere Informationen zu CIS v8-Indikatorvorlagen finden Sie unter KB0555526 .

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 1.1	Detaillierten Enterprise-Asset-Bestand erstellen und verwalten: Richten Sie einen genauen, detaillierten und aktuellen	BASIC	HAM	cmdb_ci_hardware	CIS v8 (1.1) CSF (ID.AM-1, PR.DS-3) ISO 27002

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Bestand aller Unternehmens-Assets ein, die das Potenzial haben, Daten zu speichern oder zu verarbeiten, und verwalten Sie sie. Dies umfasst: Endbenutzergeräte (einschließlich tragbarer und mobiler Geräte), Netzwerkgeräte, Nicht-Computing-Geräte/IoT -Geräte und -Server. Stellen Sie sicher, dass der Bestand die Netzwerkadresse (falls statisch), die Hardwareadresse, den Computernamen, den Daten-Asset-Besitzer, die Abteilung für jedes Asset und ob die Verbindung des Assets mit dem Netzwerk genehmigt wurde. Für mobile Endbenutzergeräte können MDM-Typ-Tools diesen Prozess gegebenenfalls unterstützen. Dieser Bestand umfasst Assets, die physisch, virtuell und remote mit der Infrastruktur verbunden sind, sowie Assets in Cloud-Umgebungen. Darüber hinaus sind Assets enthalten, die regelmäßig mit der Netzwerkinfrastruktur des Unternehmens verbunden sind, auch wenn sie nicht unter der Kontrolle des Unternehmens stehen. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand aller Enterprise-Assets halbjährlich oder häufiger.				(5.9, 8.8) PCI (9.5.1, 9.5.1.1, 11.2, 11.2.1, 11.2.2, 12.5, 12.5.1) CCM (UEM-04)
CIS-Steuerung V8 1.2	Adresse für nicht autorisierte Assets: Stellen Sie sicher, dass wöchentlich ein Prozess zum Umgang mit nicht autorisierten Assets vorhanden ist. Das Unternehmen kann das Asset aus dem Netzwerk entfernen, die Remoteverbindung des Assets mit dem Netzwerk	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (1.2) NIST (CM-8) PCI (11.2.1)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	verweigern oder das Asset unter Quarantäne stellen.				
CIS-Steuerung V8 1.3	Aktives Discovery-Tool verwenden: Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um Assets zu identifizieren, die mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden sind. Konfigurieren Sie das aktive Discovery-Tool so, dass es täglich oder häufiger ausgeführt wird.	BASIC	Discovery	cmdb_discovery	CIS v8 (1.3) CSF (DE.CM-7) NIST (CM-8(1)) CCM (UEM-05)
CIS-Steuerung V8 1.4	Verwenden Sie die DHCP-Protokollierung (Dynamic Host Configuration Protocol), um den Enterprise-Asset-Bestand zu aktualisieren: Verwenden Sie die DHCP-Protokollierung auf allen DHCP-Servern oder IP-Adressverwaltungstools (Internet Protocol), um den Asset-Bestand des Unternehmens zu aktualisieren. Überprüfen und verwenden Sie Protokolle, um den Asset-Bestand des Unternehmens wöchentlich oder häufiger zu aktualisieren.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 1.5	Verwenden Sie ein Tool zur Erkennung passiver Assets: Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um Assets zu identifizieren, die mit dem Unternehmensnetzwerk verbunden sind. Überprüfen und verwenden Sie Scans, um den Asset-Bestand des Unternehmens mindestens wöchentlich oder häufiger zu aktualisieren.	BASIC	Discovery	discovery_network_stack	CIS v8 (1.5) CSF (DE.CM-7) NIST (CM-8(3))

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 2.1	Einrichten und Verwalten eines Softwarebestands: Erstellen und pflegen Sie einen detaillierten Bestand aller lizenzierten Software, die auf Unternehmens-Assets installiert ist. Der Softwarebestand muss den Titel, den Herausgeber, das erste Installations-/Nutzungsdatum und den Geschäftszweck für jeden Eintrag dokumentieren. Geben Sie gegebenenfalls den URL, die App-Stores, die Version, den Bereitstellungsmechanismus und das Außerbetriebnahmedatum an. Überprüfen und aktualisieren Sie den Softwarebestand alle zwei Jahre oder häufiger.	BASIC	SAM	cmdb_ci_application_software	CIS v8 (2.1) CSF (ID.AM-2) ISO (5.9) NIST (SI-4) PCI (1.2.5, 6.3.2) CCM (UEM-02)
CIS-Steuerung V8 2.2	Stellen Sie sicher, dass autorisierte Software derzeit unterstützt wird Stellen Sie sicher, dass nur derzeit unterstützte Software im Softwarebestand für Unternehmens-Assets als autorisiert gekennzeichnet wird. Wenn Software nicht unterstützt wird, aber für die Erfüllung der Mission des Unternehmens erforderlich ist, dokumentieren Sie eine Ausnahme, in der die entschärfenden Kontrollen und die Akzeptanz des Restrisikos beschrieben werden. Kennzeichnen Sie nicht unterstützte Software ohne Ausnahmedokumentation als nicht autorisiert. Überprüfen Sie die Softwareliste, um den Softwaresupport mindestens monatlich oder häufiger zu überprüfen.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 2.3	Adresse für nicht autorisierte Software: Stellen Sie sicher, dass nicht autorisierte Software entweder für Unternehmens-Assets aus der Verwendung entfernt wird oder eine dokumentierte Ausnahme erhält. Überprüfen Sie dies monatlich oder häufiger.	SCRIPTIERT	SAM	cmdb_sam_sw_install	CIS v8 (2.3) CSF (DE.CM-7) ISO (8.7) NIST (CM-8(3)) PCI (12.3.4)
CIS-Steuerung V8 2.4	Automatisierte Software-Bestandstools verwenden: Verwenden Sie nach Möglichkeit Software-Bestandstools im gesamten Unternehmen, um die Erkennung und Dokumentation installierter Software zu automatisieren.	BASIC	SAM	cmdb_ci_application_software	CIS v8 (2.4) CSF (DE.CM-7) NIST (SI-4)
CIS-Steuerung V8 2.5	Autorisierte Software auf Allow-Liste setzen: Verwenden Sie technische Kontrollen, z. B. das Setzen von Anwendungen auf die Zulassungsliste, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Software ausgeführt werden kann oder darauf zugegriffen werden kann. Alle zwei Jahre oder häufiger neu bewerten.	SCRIPTIERT	SAM	cmdb_sam_sw_install	CIS v8 (2.5) CSF (DE.CM-7) ISO (8.7, 8.17) PCI (1.2.5, 2.2.4)
CIS-Steuerung V8 2.6	Autorisierte Bibliotheken auf Allow-Liste setzen: Verwenden Sie technische Kontrollen, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Softwarebibliotheken, z. B. bestimmte DLL-, OCX-, .SO-Dateien usw., in einen Systemprozess geladen werden dürfen. Blockieren Sie das Laden nicht autorisierter Bibliotheken in einen Systemprozess. Alle	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (2.6) CSF (DE.CM-7) ISO (8.19) PCI (1.2.5, 2.2.4)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	zwei Jahre oder häufiger neu bewerten.				
CIS-Steuerung V8 2.7	Autorisierte Skripts auf Allow-Liste setzen: Verwenden Sie technische Kontrollen wie digitale Signaturen und Versionskontrolle, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Skripts wie bestimmte PS1-, Py- usw. Dateien ausgeführt werden dürfen. Blockieren Sie die Ausführung nicht autorisierter Skripts. Alle zwei Jahre oder häufiger neu bewerten.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (2.7) CSF (PR.IP-1, PR.PT-3) NIST (CM-8) PCI (1.2.5, 2.2.4, 6.4.3)
CIS-Steuerung V8 3.1	Datenverwaltungsprozess einrichten und verwalten: Richten Sie einen Datenverwaltungsprozess ein und pflegen Sie ihn. Berücksichtigen Sie dabei die Datenvertraulichkeit, den Datenbesitzer, den Umgang mit Daten, die Grenzen der Datenspeicherung und die Entsorgungsanforderungen basierend auf den Vertraulichkeits- und Aufbewahrungsstandards für das Unternehmen. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.10	Vertrauliche Daten während der Übertragung verschlüsseln: Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten während der Übertragung. Beispiele für	BASIC	Discovery	sn_disco_certificate, cmdb_installed_certifica	CIS v8 (3.10) CSF (PR.IP-6, PR.DS-2) ISO (5.1, 5.9, 8.1, 5.14) NIST

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Implementierungen sind Transport Layer Security (TLS) und Open Secure Shell (OpenSSH).				(CM-7(1), CM-10) PCI (9.4, 9.4.2, 2.2.7, 4.1.1, 4.2.1, 4.2.1.2, 4.2.2, 8.3.2) CCM (DSP-01, CSS-06, GRC-03, CEK-03)
CIS-Steuerung V8 3.11	Vertrauliche Daten im Ruhezustand verschlüsseln: Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten im Ruhezustand auf Servern, Anwendungen und Datenbanken, die vertrauliche Daten enthalten. Die Verschlüsselung auf Speicherebene, auch bekannt als serverseitige Verschlüsselung, erfüllt die Mindestanforderung dieser Schutzmaßnahme. Zusätzliche Verschlüsselungsmethoden können die Verschlüsselung auf Anwendungsebene sein, die auch als clientseitige Verschlüsselung bezeichnet wird, bei der der Zugriff auf die Datenspeichergeräte keinen Zugriff auf die Nur-Text-Daten zulässt.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (3.11) CSF (PR.DS-1) ISO (5.33) NIST (CM-7) PCI (3.1.1, 3.3.2, 3.3.3, 3.5.1, 3.5.1.2, 3.5.1.3, 8.3 .2) CCM (DSP-10, CEK-03)
CIS-Steuerung V8 3.12	Datenverarbeitung und -speicherung basierend auf Empfindlichkeit segmentieren: Segmentieren Sie die Datenverarbeitung und -speicherung basierend auf der Vertraulichkeit der Daten. Verarbeiten Sie keine vertraulichen Daten in Enterprise-Assets, die für Daten	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	mit geringerer Vertraulichkeit vorgesehen sind.				
CIS-Steuerung V8 3.13	Data Loss Prevention-Lösung bereitstellen: Implementieren Sie ein automatisiertes Tool, z. B. ein hostbasiertes DLP-Tool (Data Loss Prevention), um alle vertraulichen Daten zu identifizieren, die über Unternehmens-Assets gespeichert, verarbeitet oder übertragen werden, einschließlich derer, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden, und die vertraulichen Daten des Unternehmens zu aktualisieren Bestand.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (3.13) CSF (PR.DS-5) ISO (5.13, 8.12) NIST (CM-7) CCM (DSP-10, UEM-11)
CIS-Steuerung V8 3.14	Zugriff auf sensible Daten protokollieren: Protokollieren Sie den Zugriff auf vertrauliche Daten, einschließlich Änderung und Entsorgung.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (3.14) ISO (-8.15) NIST (CM-7(1)) PCI (10.2.1, 10.2.1.1) CCM (DSP-17, IAM-12, LOG-04)
CIS-Steuerung V8 3.2	Datenbestand einrichten und verwalten: Richten Sie einen Datenbestand basierend auf dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens ein und verwalten Sie ihn. Mindestens vertrauliche Bestandsdaten Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand mindestens einmal jährlich, mit Priorität für vertrauliche Daten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.3	Datenzugriffskontrolllisten konfigurieren:	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (3.3) CSF (PR.AC-4)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Konfigurieren Sie Datenzugriffskontrolllisten basierend auf dem Wissensbedarf eines Benutzers. Wenden Sie Datenzugriffskontrolllisten, auch als Zugriffsberechtigungen bezeichnet, auf lokale und Remote-Dateisysteme, Datenbanken und Anwendungen an.				ISO (5.1, 5.15, 8.3, 8.4) NIST (SA-22) PCI (1.3.1, 7.1) CCM (DSP-17, IAM-05)
CIS-Steuerung V8 3.4	Datenaufbewahrung erzwingen: Bewahren Sie Daten gemäß dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens auf. Die Datenaufbewahrung muss sowohl minimale als auch maximale Zeitleisten umfassen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.5	Daten sicher entsorgen: Entsorgen Sie Daten sicher, wie im Datenverwaltungsprozess des Unternehmens beschrieben. Stellen Sie sicher, dass der Entsorgungsprozess und die Methode der Datensensibilität entsprechen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.6	Daten auf Endbenutzergeräten verschlüsseln: Daten auf Endbenutzergeräten verschlüsseln, die vertrauliche Daten enthalten Beispielimplementierungen können Windows BitLocker™, Apple FileVault™ und Linux dm-crypt™ sein.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (3.6) ISO (6.7, 7.1, 8.1) NIST (CM-100) CCM (CEK-03, UEM-08)
CIS-Steuerung V8 3.7	Datenklassifizierungsschema einrichten und verwalten: Richten Sie ein allgemeines Datenklassifizierungsschema für das Unternehmen ein, und	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	verwalten Sie es. Unternehmen können Bezeichnungen wie „Vertraulich“, „Vertraulich“ und „Öffentlich“ verwenden und ihre Daten entsprechend diesen Bezeichnungen klassifizieren. Überprüfen und aktualisieren Sie das Klassifizierungsschema jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 3.8	Dokumentdatenflüsse: Dokumentdatenflüsse. Die Datenflussdokumentation umfasst Datenflüsse von Service Providern und sollte auf dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens basieren. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.9	Daten auf Wechselmedien verschlüsseln: Daten auf Wechselmedien verschlüsseln.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.1	Sicheren Konfigurationsprozess einrichten und verwalten: Richten Sie einen sicheren Konfigurationsprozess für Unternehmens-Assets (Endbenutzergeräte, einschließlich tragbare und mobile Geräte, Nicht-Computer-/IoT-Geräte und Server) und Software (Betriebssysteme und Anwendungen) ein und verwalten Sie diese.Überprüfen	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 4.10	Automatische Gerätesperrung auf tragbaren Endbenutzergeräten erzwingen: Erzwingen Sie die automatische Gerätesperrung nach einem vorgegebenen Schwellenwert für lokale fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche auf tragbaren Endbenutzergeräten, sofern unterstützt. Lassen Sie für Laptops nicht mehr als 20 fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche zu. für Tablets und Smartphones, nicht mehr als 10 fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche. Beispiele für Implementierungen sind Microsoft InTune-Gerätesperre und Apple Konfigurationsprofil maxFailedAttempts.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.10) CSF (PR.IP-1) ISO (8.1, 8.5, 8.9) NIST (SI-7, PM-5(1)) PCI (1.1.1, 1.2.1, 1.2.6, 1.5. 1, 1.2.7, 2.1.1, 2.2.1, 8.3.4) CCM (CCC-01, GRC-03,IVS-04)
CIS-Steuerung V8 4.11	Remote-Löschungsfunktion auf tragbaren Endbenutzergeräten erzwingen: Remotelöschung von Unternehmensdaten auf unternehmenseigenen tragbaren Endbenutzergeräten, wenn dies für angemessen erachtet wird, z. B. bei verlorenen oder gestohlenen Geräten, oder wenn eine Einzelperson das Unternehmen nicht mehr unterstützt.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 4.12	Separate Unternehmensarbeitsbereiche auf mobilen Endbenutzergeräten: Stellen Sie sicher, dass separate Unternehmensarbeitsbereiche auf mobilen Endbenutzergeräten verwendet werden, sofern unterstützt. Beispiele für Implementierungen umfassen die Verwendung eines Apple -Konfigurationsprofils oder eines Android -Arbeitsprofils, um Unternehmensanwendungen und -daten von persönlichen Anwendungen und Daten zu trennen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.2	Sicheren Konfigurationsprozess für Netzwerkinfrastruktur einrichten und verwalten: Richten Sie einen sicheren Konfigurationsprozess für Netzwerkgeräte ein, und verwalten Sie ihn. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.3	Konfigurieren Sie die automatische Sitzungssperre für Enterprise-Assets: Konfigurieren Sie die automatische Sitzungssperre für Enterprise-Assets nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität. Für allgemeine Betriebssysteme darf der Zeitraum 15 Minuten nicht überschreiten. Bei mobilen Endbenutzergeräten darf der	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.3) CSF (PR.IP-1) ISO (8.5, 8.9) PCI (8.2.8) CCM (UEM-06)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Zeitraum 2 Minuten nicht überschreiten.				
CIS-Steuerung V8 4.4	Firewall auf Servern implementieren und verwalten: Implementieren und verwalten Sie eine Firewall auf Servern, sofern unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen eine virtuelle Firewall, eine Betriebssystemfirewall oder einen Firewall-Agent einer Drittpartei.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.4) PCI (1.2.1, 1.4.1)
CIS-Steuerung V8 4.5	Firewall auf Endbenutzergeräten implementieren und verwalten: Implementieren und verwalten Sie eine hostbasierte Firewall oder ein Portfilter-Tool auf Endbenutzergeräten mit einer Standardverweigerungsregel, die den gesamten Datenverkehr mit Ausnahme der ausdrücklich zulässigen Services und Ports verwirft.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.6	Enterprise-Assets und -Software sicher verwalten: Unternehmens-Assets und -Software sicher verwalten. Beispielimplementierungen umfassen die Verwaltung der Konfiguration über „version-control-infrastructure-as-code“ und den Zugriff auf administrative Schnittstellen über sichere Netzwerkprotokolle wie Secure Shell (SSH) und Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS). Verwenden Sie keine unsicheren Verwaltungsprotokolle wie Telnet (Teletype Network) und HTTP, es sei denn, dies ist betrieblich wichtig.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 4.7	Standardkonten für Enterprise-Assets und -Software verwalten: Verwalten Sie Standardkonten für Unternehmens-Assets und -Software, z. B. Stamm-, Administrator- und andere vorkonfigurierte Lieferantenkonten. Beispiele für Implementierungen können sein: Standardkonten deaktivieren oder unbrauchbar machen.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.7) CSF (PR.AC-1) ISO (8.2, 8.9) NIST (SI-12) PCI (2.2.2, 2.3.1)
CIS-Steuerung V8 4.8	Unnötige Services für Enterprise-Assets und -Software deinstallieren oder deaktivieren: Deinstallieren oder deaktivieren Sie nicht benötigte Services für Enterprise-Assets und -Software, z. B. einen nicht verwendeten Dateifreigabeservice, ein Webanwendungsmodul oder eine Servicefunktion.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.9	Konfigurieren Sie vertrauenswürdige DNS-Server für Enterprise-Assets: Konfigurieren Sie vertrauenswürdige DNS-Server für Unternehmens-Assets. Beispiele für Implementierungen: Konfigurieren von Assets für die Verwendung von unternehmensgesteuerten DNS-Servern und/oder vertrauenswürdigen extern zugänglichen DNS-Servern.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.9) NIST (PM-5(1))
CIS-Steuerung V8 5.1	Account-Bestand einrichten und verwalten: Richten Sie einen Bestand aller im Unternehmen verwalteten Accounts ein und	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	verwalten Sie ihn. Der Bestand muss sowohl Benutzer- als auch Administratorkonten enthalten. Der Bestand sollte mindestens den Namen, den Benutzernamen, das Start-/Enddatum und die Abteilung der Person enthalten. Validiert, dass alle aktiven Konten nach einem wiederkehrenden Zeitplan, mindestens einmal pro Quartal oder häufiger, autorisiert sind.				
CIS-Steuerung V8 5.2	Eindeutige Passwörter verwenden: Verwenden Sie eindeutige Passwörter für alle Enterprise-Assets. Die Best Practice-Implementierung umfasst mindestens ein 8-stelliges Passwort für Konten mit MFA und ein 14-stelliges Passwort für Konten ohne MFA.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (5.2) ISO (5.17) NIST (AC-5) PCI (2.2.2, 8.3.5, 8.5.6, 8.6.3) CCM (IAM-02)
CIS-Steuerung V8 5.3	Ruhende Accounts deaktivieren: Löschen oder deaktivieren Sie alle inaktiven Konten nach einem Zeitraum von 45 Tagen der Inaktivität, sofern dies unterstützt wird.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 5.4	Administratorrechte auf dedizierte Administratorkonten beschränken: Beschränken Sie Administratorrechte auf dedizierte Administratorkonten für Enterprise-Assets. Führen Sie allgemeine Computeraktivitäten aus, z. B. Browsen im Internet, E-Mail und Nutzung der Produktivitätssuite, über den primären, nicht privilegierten Account des Benutzers.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 5.5	Bestand an Servicekonten einrichten und verwalten: Richten Sie einen Bestand an Servicekonten ein und verwalten Sie ihn. Der Bestand muss mindestens den Abteilungsbesitzer, das Überprüfungsdatum und den Zweck enthalten. Führen Sie Service-Account-Überprüfungen durch, um zu überprüfen, ob alle aktiven Accounts autorisiert sind, und zwar nach einem wiederkehrenden Zeitplan, mindestens einmal pro Quartal oder häufiger.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 5.6	Account Management zentralisieren: Zentralisieren Sie die Account-Verwaltung über ein Verzeichnis oder einen Identitätsservice.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.1	Richten Sie einen Zugriffsgewährungsprozess ein: Richten Sie einen möglichst automatisierten Prozess für die Gewährung des Zugriffs auf Unternehmens-Assets bei Neueinstellungen, Gewährung von Rechten oder Rollenänderungen eines Benutzers ein und befolgen Sie ihn.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.2	Richten Sie einen Zugriffswiderrufprozess ein: Richten Sie einen möglichst automatisierten Prozess ein, um den Zugriff auf Unternehmens-Assets zu widerrufen, und befolgen Sie ihn, indem Sie Accounts unmittelbar nach der Kündigung, dem Widerruf der	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Rechte oder dem Rollenwechsel eines Benutzers deaktivieren. Das Deaktivieren von Konten, anstatt Konten zu löschen, kann erforderlich sein, um Audit-Trails beizubehalten.				
CIS-Steuerung V8 6.3	MFA für extern verfügbar gemachte Anwendungen anfordern: Erzwingen, dass alle extern verfügbar gemachten Unternehmens- oder Drittanbieteranwendungen MFA erzwingen, sofern unterstützt. Das Erzwingen von MFA über einen Verzeichnisdienst oder SSO-Provider ist eine zufriedenstellende Implementierung dieser Schutzmaßnahme.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.4	MFA für Remote-Netzwerkzugriff anfordern: MFA für Remote-Netzwerkzugriff anfordern.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.5	MFA für administrativen Zugriff anfordern: MFA für alle Administratorzugriffskonten (sofern unterstützt) für alle Unternehmens-Assets anfordern, unabhängig davon, ob sie vor Ort oder über einen Drittanbieter verwaltet werden.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.6	Bestand an Authentifizierungs- und Autorisierungssystemen einrichten und verwalten: Richten Sie einen Bestand der Authentifizierungs- und Autorisierungssysteme des Unternehmens ein, einschließlich	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	derer, die vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider gehostet werden. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand mindestens einmal jährlich oder häufiger.				
CIS-Steuerung V8 6.7	Zugriffssteuerung zentralisieren: Zentralisieren Sie die Zugriffssteuerung für alle Unternehmens-Assets über einen Verzeichnisdienst oder SSO-Provider, sofern unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.8	Rollenbasierte Zugriffssteuerung definieren und verwalten: Definieren und verwalten Sie die rollenbasierte Zugriffskontrolle, indem Sie die Zugriffsrechte bestimmen und dokumentieren, die für jede Rolle im Unternehmen erforderlich sind, damit die zugewiesenen Aufgaben erfolgreich ausgeführt werden können. Führen Sie Zugriffskontrollprüfungen von Unternehmens-Assets durch, um zu validieren, dass alle Berechtigungen nach einem wiederkehrenden Zeitplan mindestens einmal pro Jahr oder häufiger autorisiert sind.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 7.1	Einrichten und Verwalten eines Schwachstellenmanagementprozesses: Richten Sie einen dokumentierten Schwachstellenmanagementprozess für Unternehmens-Assets ein, und pflegen Sie ihn. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 7.2	Richten Sie einen Korrekturprozess ein und verwalten Sie ihn: Richten Sie eine risikobasierte Korrekturstrategie ein, die in einem Korrekturprozess mit monatlichen oder häufigeren Überprüfungen dokumentiert ist, und pflegen Sie sie.	BASIC	VR	sn_vul_m2m_cis_v8_status	CIS v8 (7.2) CSF (ID.RA-1) ISO (8.8) NIST (IA-5) PCI (6.3.1, 6.4.1) CCM (A&A-03, TVM-08, TVM-10)
CIS-Steuerung V8 7.3	Automatisiertes Betriebssystem-Patch-Management durchführen: Führen Sie Betriebssystem-Updates für Enterprise-Assets durch automatisiertes Patch-Management monatlich oder häufiger durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 7.4	Automatisiertes Anwendungs-Patch-Management durchführen: Führen Sie Anwendungsupdates für Unternehmens-Assets durch automatisiertes Patch-Management monatlich oder häufiger durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 7.5	Automatisierte Schwachstellenprüfungen von internen Unternehmens-Assets durchführen: Führen Sie vierteljährlich oder häufiger automatisierte Schwachstellenprüfungen von internen Unternehmens-Assets durch. Führen Sie mit einem SCAP-konformen Schwachstellen-Scan-Tool sowohl authentifizierte als auch	BASIC	VR	sn_vul_ds_import_q_entry	CIS v8 (7.5) CSF (DE.CM-8) ISO (8.8) NIST (SC-8(1)) PCI (11.3.1, 11.3.1.1, 11.3.1.2, 11.3.1.3) CCM (TVM-07)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	nicht authentifizierte Scans durch.				
CIS-Steuerung V8 7.6	Automatisierte Schwachstellenprüfungen von extern verfügbar gemachten Enterprise-Assets durchführen: Führen Sie mit einem SCAP-konformen Schwachstellen-Scan-Tool automatisierte Schwachstellenprüfungen von extern exponierten Unternehmens-Assets durch. Führen Sie Scans monatlich oder häufiger durch.	BASIC	VR	sn_vul_ds_import_q_entry	
CIS-Steuerung V8 7.7	Erkannte Schwachstellen beheben: Beheben Sie erkannte Schwachstellen in Software durch Prozesse und Tools monatlich oder je nach Korrekturprozess häufiger.	BASIC	VR	sn_vul_app_vulnerability	CIS v8 (7.7) ISO (8.8) NIST (SC-28) PCI (11.3.1, 11.3.2, 11.3.2.1) CCM (TVM-03)
CIS-Steuerung V8 8.1	Audit-Protokollverwaltungsprozess einrichten und verwalten: Richten Sie einen Audit-Protokollverwaltungsprozess ein, der die Protokollierungsanforderungen des Unternehmens definiert, und verwalten Sie ihn. Behandeln Sie mindestens die Erfassung, Überprüfung und Aufbewahrung von Audit-Protokollen für Unternehmens-Assets. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 8.1	Audit-Protokolle aufbewahren: Bewahren Sie Audit-Protokolle für alle Unternehmens-Assets mindestens 90 Tage lang auf.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.11	Audit-Protokollprüfungen durchführen: Führen Sie Überprüfungen von Audit-Protokollen durch, um Anomalien oder ungewöhnliche Ereignisse zu erkennen, die auf eine potenzielle Bedrohung hinweisen könnten. Führen Sie Prüfungen wöchentlich oder häufiger durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.12	Service Provider-Protokolle erfassen: Sammeln von Service Provider-Protokollen, sofern unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen das Sammeln von Authentifizierungs- und Autorisierungsereignissen, Datenerstellungs- und -entsorgungsereignissen und Benutzerverwaltungsereignissen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.2	Audit-Protokolle erfassen: Erfassen Sie Audit-Protokolle. Stellen Sie sicher, dass die Protokollierung gemäß dem Audit-Protokollverwaltungsprozess des Unternehmens für alle Unternehmens-Assets aktiviert wurde.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (8.2) CSF (PR.PT-1, DE.AE-3) ISO (8.15, 8.2) PCI (5.3.4, 6.4.1, 6.4.2, 10.2.1, 10.2.1.1, 10.2.1.2 , 10.2.1.3, 10.2.1.4, 10.2.1.5, 10.2.1.6, 10.2.1.7, 10.2.2)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
					CCM (LOG-08)
CIS-Steuerung V8 8.3	Angemessenen Speicher für Audit-Protokolle sicherstellen: Stellen Sie sicher, dass Protokollierungsziele über ausreichend Speicher verfügen, um den Audit-Protokollverwaltungsprozess des Unternehmens einzuhalten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.4	Zeitsynchronisierung standardisieren: Standardisieren Sie die Zeitsynchronisierung. Konfigurieren Sie mindestens zwei synchronisierte Zeitquellen für alle Enterprise-Assets, sofern unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.5	Detaillierte Audit-Protokolle erfassen: Konfigurieren Sie eine detaillierte Audit-Protokollierung für Enterprise-Assets, die vertrauliche Daten enthalten. Schließen Sie Event-Quelle, Datum, Benutzername, Zeitstempel, Quelladressen, Zieladressen und andere nützliche Elemente ein, die bei einer forensischen Untersuchung hilfreich sein könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.6	Audit-Protokolle für DNS-Abfragen erfassen: Erfassen Sie Audit-Protokolle für DNS-Abfragen für Enterprise-Assets, sofern angemessen und unterstützt.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 8.7	Audit-Protokolle für URL-Anforderung erfassen: Erfassen Sie Audit-Protokolle für URL-Anforderungen in Enterprise-Assets, sofern angemessen und unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.8	Befehlszeilen-Audit-Protokolle erfassen: Erfassen Sie Audit-Protokolle für die Befehlszeile. Beispielimplementierungen umfassen das Sammeln von Audit-Protokollen von PowerShell™, BASH™ und Remote-Verwaltungsterminals.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.9	Audit-Protokolle zentralisieren: Zentralisieren Sie die Erfassung und Aufbewahrung von Audit-Protokollen für Unternehmens-Assets so weit wie möglich.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (8.9) NIST (AU-12) PCI (10.3.3)
CIS-Steuerung V8 9.1	Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients verwendet werden: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients im Unternehmen ausgeführt werden dürfen und nur die neueste Version der vom Lieferanten bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients verwendet wird.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (9.1) CSF (PR.IP-1) ISO (8.1) NIST (CM-2)
CIS-Steuerung V8 9.2	DNS-Filterservices verwenden: Verwenden Sie DNS-Filterservices für alle Unternehmens-Assets, um den Zugriff auf bekanntermaßen	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	schädliche Domänen zu blockieren.				
CIS-Steuerung V8 9.3	Netzwerkbasierte URL-Filter verwalten und erzwingen: Erzwingen und aktualisieren Sie netzwerkbasierte URL-Filter, um zu verhindern, dass ein Unternehmens-Asset eine Verbindung zu potenziell schädlichen oder nicht genehmigten Websites herstellt. Beispielimplementierungen umfassen kategoriebasierte Filterung, rufbasierte Filterung oder die Verwendung von Sperrlisten. Filter für alle Enterprise-Assets erzwingen.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (9.3) CSF (PR.AC-5) ISO (8.7, 8.23) NIST (CM-7) PCI (1.2.6, 1.4.2)
CIS-Steuerung V8 9.4	Unnötige oder nicht autorisierte Browser- und E-Mail-Client-Erweiterungen einschränken: Beschränken Sie alle nicht autorisierten oder unnötigen Browser- oder E-Mail-Client-Plugins, Erweiterungen und Add-on-Anwendungen, entweder durch Deinstallation oder Deaktivierung.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (9.4) CSF (PR.IP-1) NIST (CM-7(1)) PCI (2.2.4)
CIS-Steuerung V8 9.5	DMARC implementieren: Um die Wahrscheinlichkeit gefälschter oder geänderter E-Mails aus gültigen Domänen zu verringern, implementieren Sie die DMARC-Richtlinie und -Überprüfung, beginnend mit der Implementierung der Standards Sender Policy Framework (SPF) und DomainKeys Identified Mail (DKIM).	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 9.6	Unnötige Dateitypen blockieren:	Manuell	NA	NA	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Blockieren unnötiger Dateitypen, die versuchen, auf das E-Mail-Gateway des Unternehmens zuzugreifen.				
CIS-Steuerung V8 9.7	E-Mail-Server-Anti-Malware-Schutz bereitstellen und verwalten: Stellen Sie Anti-Malware-Schutzmaßnahmen für E-Mail-Server bereit, z. B. Scannen von Anhängen und/oder Sandboxing.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (9.7) CSF (DE.CM-4) ISO (8.7) NIST (SA-80) PCI (5.2.1, 5.4.1) CCM (TVM-02)
CIS-Steuerung V8 10.1	Anti-Malware-Software bereitstellen und warten: Stellen Sie Anti-Malware-Software für alle Unternehmens-Assets bereit und warten Sie sie.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (10.1) CSF (DE.CM-4) ISO (8.1, 8.7) NIST (SA-10) PCI (5.1.1, 5.2.1, 5.2.2, 5.3.2) CCM (TVM-02, UEM). -09)
CIS-Steuerung V8 10.2	Automatische Anti-Malware-Signatur-Updates konfigurieren: Konfigurieren Sie automatische Updates für Anti-Malware-Signaturdateien für alle Enterprise-Assets.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 10.3	Autorun und Autoplay für Wechselmedien deaktivieren: Deaktivieren Sie die Autorun- und Autoplay-Auto-Execute-Funktionalität für Wechseldatenträger.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (10.3) CSF (PR.PT-2) ISO (7.1) NIST (AC-18(1))
CIS-Steuerung V8 10.4	Konfigurieren Sie das automatische Scannen von Wechselmedien auf Malware: Konfigurieren Sie Anti-Malware-Software, um	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (10.4) CSF (DE.CM-4) ISO (7.1, 8.7) NIST (AC-18(3)) PCI (5.3.3)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Wechseldatenträger automatisch zu scannen.				
CIS-Steuerung V8 10.5	Anti-Exploitation-Funktionen aktivieren: Aktivieren Sie nach Möglichkeit Anti-Exploitation-Funktionen für Unternehmens-Assets und -Software, z. B. Microsoft Data Execution Prevention (DEP), Windows Defender Exploit Guard (WDEG) oder Apple System Integrity Protection (SIP) und Gatekeeper™.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (10.5) CSF (DE.CM-4) ISO (8.7) NIST (CM-2)
CIS-Steuerung V8 10.6	Anti-Malware-Software zentral verwalten: Verwalten Sie Anti-Malware-Software zentral.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 10.7	Verhaltensbasierte Anti-Malware-Software verwenden: Verwenden Sie verhaltensbasierte Anti-Malware-Software.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (10.7) CSF (DE.CM-4) ISO (8.1, 8.7) NIST (CM-7) PCI (5.3.2)
CIS-Steuerung V8 11.1	Datenwiederherstellungsprozess einrichten und verwalten: Richten Sie einen Datenwiederherstellungsprozess ein, und verwalten Sie ihn. Behandeln Sie dabei den Umfang der Datenwiederherstellungsaktivitäten, die Priorisierung der Wiederherstellung und die Sicherheit von Sicherungsdaten. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 11.2	Automatisierte Sicherungen durchführen: Führen Sie automatisierte Sicherungen von bereichsbezogenen Enterprise-Assets durch. Führen Sie Sicherungen wöchentlich oder häufiger aus, je nach Vertraulichkeit der Daten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 11.3	Wiederherstellungsdaten schützen: Schützen Sie Wiederherstellungsdaten mit gleichwertigen Steuerungen wie die ursprünglichen Daten. Referenzverschlüsselung oder Datentrennung, basierend auf Anforderungen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 11.4	Isolierte Instanz von Wiederherstellungsdaten erstellen und verwalten: Richten Sie eine isolierte Instanz von Wiederherstellungsdaten ein, und verwalten Sie sie. Beispielimplementierungen umfassen die Versionskontrolle von Sicherungszielen über Offline-, Cloud- oder Off-Site-Systeme oder -Services.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 11.5	Datenwiederherstellung testen: Testen Sie die Sicherungswiederherstellung vierteljährlich oder häufiger für eine Stichprobe von bereichsbezogenen Enterprise-Assets.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.1	Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkinfrastruktur auf dem neuesten Stand ist:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkinfrastruktur auf dem neuesten Stand gehalten wird. Beispielimplementierungen umfassen die Ausführung der neuesten stabilen Version von Software und/oder die Verwendung derzeit unterstützter Network-as-a-Service-Angebote (NaaS). Überprüfen Sie die Softwareversionen monatlich oder häufiger, um den Software-Support sicherzustellen.				
CIS-Steuerung V8 12.2	Sichere Netzwerkarchitektur einrichten und verwalten: Richten Sie eine sichere Netzwerkarchitektur ein und verwalten Sie sie. Eine sichere Netzwerkarchitektur muss mindestens die folgenden Aspekte berücksichtigen: Segmentierung, geringste Berechtigung und Verfügbarkeit.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.3	Netzwerkinfrastruktur sicher verwalten: Netzwerkinfrastruktur sicher verwalten Beispiele für Implementierungen sind „version-Controlled-Infrastructure-as-Code“ und die Verwendung sicherer Netzwerkprotokolle wie SSH und HTTPS.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.4	Architekturdiagramm(e) einrichten und verwalten: Erstellen und pflegen Sie Architekturdiagramme und/oder andere Netzwerksystemdokumentation. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 12.5	Netzwerkauthentifizierung, Autorisierung und Auditing (AAA) zentralisieren: Zentralisieren Sie das Netzwerk AAA.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.6	Verwendung von Protokollen für sicheres Netzwerkmanagement und Kommunikation: Verwenden Sie sichere Netzwerkverwaltungs- und Kommunikationsprotokolle (z. B. 802.1X, Wi-FiProtected Access 2 (WPA2) Enterprise oder höher).	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (12.6) CSF (PR.AC-7, PR.DS-2) ISO (8.21) NIST (SC-7(5))
CIS-Steuerung V8 12.7	Stellen Sie sicher, dass Remotegeräte ein VPN verwenden und eine Verbindung zur AAA-Infrastruktur eines Unternehmens herstellen: Fordern Sie Benutzer auf, sich bei vom Unternehmen verwalteten VPN- und Authentifizierungsservices zu authentifizieren, bevor sie über Endbenutzergeräte auf Unternehmensressourcen zugreifen können.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.8	Dedizierte Rechenressourcen für alle administrativen Aufgaben einrichten und verwalten: Richten Sie dedizierte Computerressourcen ein, die entweder physisch oder logisch getrennt sind, und verwalten Sie sie für alle administrativen Aufgaben oder	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Aufgaben, die administrativen Zugriff erfordern. Die Rechenressourcen sollten vom primären Netzwerk des Unternehmens segmentiert werden und keinen Internetzugang haben.				
CIS-Steuerung V8 13.1	Security Event Alerting zentralisieren: Zentralisieren Sie Sicherheits-Event-Warnungen für Unternehmens-Assets für Protokollkorrelation und -analyse. Die Best Practice-Implementierung erfordert die Verwendung eines SIEM, das vom Lieferanten definierte Event-Korrelationswarnungen enthält. Eine Log Analytics-Plattform, die mit sicherheitsrelevanten Korrelationswarnungen konfiguriert ist, erfüllt diese Schutzmaßnahme ebenfalls.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.1	Filterung auf Anwendungsebene durchführen: Führen Sie eine Filterung auf Anwendungsebene durch. Beispielimplementierungen umfassen einen Filter-Proxy, eine Firewall auf Anwendungsebene oder ein Gateway.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.11	Optimieren Sie die Schwellenwerte für Sicherheits-Event-Warnungen: Optimieren Sie die Schwellenwerte für Sicherheits-Event-Warnungen monatlich oder häufiger.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 13.2	Hostbasierte Angriffserkennungslösung bereitstellen: Stellen Sie eine hostbasierte Angriffserkennungslösung für Unternehmens-Assets bereit, sofern dies angemessen ist und/oder unterstützt wird.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (13.2) CSF (DE.CM-1) ISO (8.16) NIST (CM-6) PCI (6.4.2)
CIS-Steuerung V8 13.3	Lösung zur Erkennung von Netzwerkangriffen bereitstellen: Stellen Sie gegebenenfalls eine Lösung zur Erkennung von Netzwerkangriffen auf Unternehmens-Assets bereit. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Netzwerkangriffserkennungssystems (NIDS) oder eines gleichwertigen Cloud Service Provider-Services (CSP).	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (13.3) CSF (DE.CM-1) ISO (8.16, 8.21) NIST (CM-7) PCI (11.5.1, 12.10.5) CCM (IVS-09)
CIS-Steuerung V8 13.4	Datenverkehrsfilterung zwischen Netzwerksegmenten durchführen: Führen Sie gegebenenfalls eine Datenverkehrsfilterung zwischen Netzwerksegmenten durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.5	Zugriffssteuerung für Remote-Assets verwalten: Verwalten Sie die Zugriffssteuerung für Assets, die eine Remoteverbindung zu Unternehmensressourcen herstellen. Bestimmen Sie den Umfang des Zugriffs auf Unternehmensressourcen basierend auf: aktueller Anti-Malware-Software, installiert; Konfigurations-Compliance mit dem sicheren Konfigurationsprozess des Unternehmens; und	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Sicherstellen, dass das Betriebssystem und die Anwendungen auf dem neuesten Stand sind.				
CIS-Steuerung V8 13.6	Flow-Protokolle des Netzwerkdatenverkehrs erfassen: Erfassen Sie Flow-Protokolle des Netzwerkdatenverkehrs und/oder Netzwerkdatenverkehr, um sie zu überprüfen und Warnungen von Netzwerkgeräten auszulösen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.7	Hostbasierte Angriffsverhinderungslösung bereitstellen: Stellen Sie eine hostbasierte Angriffsverhinderungslösung für Unternehmens-Assets bereit, sofern angemessen und/oder unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines EDR-Clients (Endpoint Detection and Response) oder eines hostbasierten IPS-Agent.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (13.7) CSF (DE.CM-1) ISO (8.8) NIST (AC-7)
CIS-Steuerung V8 13.8	Stellen Sie eine Lösung zur Verhinderung von Netzwerkangriffen bereit: Stellen Sie gegebenenfalls eine Lösung zur Verhinderung von Netzwerkangriffen bereit. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Netzwerkangriffsverhinderungssystems (NIPS) oder eines gleichwertigen CSP-Services.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (13.8) CSF (DE.CM-1) ISO (8.8) NIST (AC-19) PCI (6.4.2, 11.5.1, 12.10.5) CCM (IVS-09)
CIS-Steuerung V8 13.9	Zugriffssteuerung auf Portebene bereitstellen:	BASIC	CMDB	cmdb_ci_endpoint_acl	CIS v8 (13.9) CSF (PR.AC-1) ISO (8.8)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Stellen Sie eine Zugriffssteuerung auf Portebene bereit. Die Zugriffssteuerung auf Portebene verwendet 802.1x oder ähnliche Protokolle für die Netzwerkzugriffssteuerung, z. B. Zertifikate, und kann die Benutzer- und/oder Geräteauthentifizierung umfassen.				NIST (AC-19) PCI (1.2.1, 1.2.5, 1.2.6, 2.2.4) CCM (IVS-03)
CIS-Steuerung V8 14.1	Sicherheitsbewusstseinsprogramm einrichten und verwalten: Ein Sicherheitsbewusstseinsprogramm einrichten und verwalten. Der Zweck eines Sicherheitsbewusstseinsprogramms besteht darin, die Mitarbeiter des Unternehmens in der sicheren Interaktion mit Unternehmens-Assets und -Daten zu schulen. Führen Sie Schulungen bei der Einstellung und mindestens einmal jährlich durch. Überprüfen und aktualisieren Sie Inhalte jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.1) CSF (ID.AM-6, ID.GV-1, PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (SC-39) PCI (12.6, 12.6.1, 12.6.2, 12.6.3 , 12.6.3.2) CCM (GRC-05, HRS-11, GRC-03)
CIS-Steuerung V8 14.2	Personal schulen, um Social Engineering-Angriffe zu erkennen: Schulen Sie Mitarbeiter in der Erkennung von Social Engineering-Angriffen wie Phishing, Pre-Texting und Tailgating.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.2) CSF (PR.AT-1) ISO (8.7) PCI (12.6.3.1) CCM (HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.3	Mitarbeiter in Best Practices für Authentifizierung schulen: Schulen Sie Mitarbeiter in Best Practices für	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.3) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) PCI (8.3.8) CCM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	die Authentifizierung. Beispielthemen sind MFA, Passwortzusammensetzung und Verwaltung von Anmeldeinformationen.				(GRC-05, HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.4	Personal in Best Practices für die Datenverarbeitung schulen: Schulen Sie Mitarbeiter in der Identifizierung und ordnungsgemäßen Speicherung, Übertragung, Archivierung und Vernichtung vertraulicher Daten. Dazu gehört auch die Schulung von Mitarbeitern in Best Practices für Bildschirme und Schreibtische, z. B. das Sperren des Bildschirms, wenn sie sich von ihrem Unternehmens-Asset entfernen, das Löschen physischer und virtueller Whiteboards am Ende von Besprechungen und die sichere Speicherung von Daten und Assets.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.4) CSF (PR.AT-1) ISO (5.1) NIST (AC-2) CCM (DSP-17, GRC-01, HRS-03, HRS-12)
CIS-Steuerung V8 14.5	Mitarbeiter in Ursachen für unbeabsichtigte Datenexposition schulen: Schulen Sie Mitarbeiter, um Ursachen für unbeabsichtigte Datenexposition zu erkennen. Beispielthemen sind die Falschlieferung vertraulicher Daten, der Verlust eines tragbaren Endbenutzergeräts oder die Veröffentlichung von Daten an unbeabsichtigte Zielgruppen.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.5) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (IA-5(1)) CCM (GRC-01, HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.6	Mitarbeiter in der Erkennung und Meldung von Security Incidents schulen:	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.6) CSF (PR.AT-1) ISO (6.8) NIST (AC-2(3))

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Trainieren Sie Mitarbeiter, damit sie einen potenziellen Incident erkennen und melden können.				CCM (HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.7	Schulung von Mitarbeitern im Erkennen und Melden von fehlenden Sicherheitsupdates für Unternehmens-Assets: Schulung von Mitarbeitern, damit sie verstehen, wie veraltete Softwarepatches oder Fehler in automatisierten Prozessen und Tools überprüft und gemeldet werden können. Ein Teil dieser Schulung sollte die Benachrichtigung von IT-Mitarbeitern über Fehler in automatisierten Prozessen und Tools umfassen.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.7) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (AC-6(2)) CCM (HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.8	Schulung von Mitarbeitern in Bezug auf die Gefahren der Verbindung mit und der Übertragung von Unternehmensdaten über unsichere Netzwerke: Schulen Sie Mitarbeiter in den Gefahren der Verbindung mit und der Übertragung von Daten über unsichere Netzwerke für Unternehmensaktivitäten. Wenn das Unternehmen über Remote-Mitarbeiter verfügt, muss die Schulung Anleitungen enthalten, um sicherzustellen, dass alle Benutzer ihre Heimnetzwerkinfrastruktur sicher konfigurieren.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.8) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (AC-6(5)) PCI (12.6.3.2) CCM (GRC-01, HRS-04)
CIS-Steuerung V8 14.9	Führen Sie rollenspezifische Sicherheitsbewusstseins- und Kompetenztrainings durch: Führen Sie rollenspezifische Schulungen zu Sicherheitsbewusstsein und -kompetenzen durch. Zu den	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.9) CSF (PR.AT-1, PR.AT-2, R.AT-4, PR.AT-5) ISO (6.3) NIST (AC-2)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Beispielimplementierungen gehören sichere Systemadministrationskurse für IT-Fachkräfte, (OWASP ™ Top 10-Schwachstellenbewusstsein und Präventionstraining für Webanwendungsentwickler) und erweitertes Social Engineering-Bewusstseinstraining für hochkarätige Rollen.				PCI (9.5.1, 9.5.1.3 , 12.10.40 CCM (HRS-09, HRS-12)
CIS-Steuerung V8 15.1	Bestand an Service Providern einrichten und verwalten: Erstellen und verwalten Sie einen Bestand an Service Providern. Der Bestand besteht darin, alle bekannten Service Provider aufzulisten, Klassifizierungen einzuschließen und einen Unternehmenskontakt für jeden Service Provider zu benennen. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.1) CSF (ID.SC-2) ISO (5.19) NIST (AC-2(1)) PCI (12.8.1) CCM (STA-07)
CIS-Steuerung V8 15.2	Richtlinie für Service Provider-Verwaltung erstellen und verwalten: Richten Sie eine Service Provider-Verwaltungsrichtlinie ein, und pflegen Sie sie. Stellen Sie sicher, dass die Richtlinie die Klassifizierung, Bestandsaufnahme, Bewertung, Überwachung und Außerbetriebnahme von Service Providern behandelt. Überprüfen und aktualisieren Sie die Richtlinie jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 15.3	Service Provider klassifizieren: Service Provider klassifizieren Die Klassifizierungsüberlegung kann ein oder mehrere Merkmale umfassen, z. B. Datensensibilität, Datenvolumen, Verfügbarkeitsanforderungen, geltende Vorschriften, inhärentes Risiko und gemindertes Risiko. Aktualisieren und überprüfen Sie Klassifizierungen jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.3) CSF (ID.SC-2) ISO (5.19) PCI (12.8.5) CCM (GRC-02, STA-08)
CIS-Steuerung V8 15.4	Stellen Sie sicher, dass Service Provider-Verträge Sicherheitsanforderungen enthalten: Stellen Sie sicher, dass Service Provider-Verträge Sicherheitsanforderungen enthalten. Beispielanforderungen können Mindestanforderungen für Sicherheitsprogramme, Benachrichtigungen über Security Incidents und/oder Datenschutzverletzungen, Datenverschlüsselungsanforderungen und Datenentsorgungsverpflichtungen sein. Diese Sicherheitsanforderungen müssen mit der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens übereinstimmen. Überprüfen Sie die Verträge mit Service Providern jährlich, um sicherzustellen, dass in den Verträgen keine	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Sicherheitsanforderungen fehlen.				
CIS-Steuerung V8 15.5	Service Provider bewerten: Bewerten Sie Service Provider im Einklang mit der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens. Der Umfang der Bewertung kann je nach Klassifizierung(en) variieren und die Überprüfung standardisierter Bewertungsberichte umfassen, z. B. Service Organization Control 2 (SOC 2) und Payment Card Industry (PCI) Attestation of Compliance (AoC), benutzerdefinierte Fragebögen oder andere strenge Prozesse. Bewerten Sie Service Provider mindestens einmal jährlich oder bei neuen und verlängerten Verträgen neu.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.5) CSF (ID.SC-4, ID.SC-2) ISO (5.19) NIST (IA-5) PCI (12.8.3) CCM (STA-12, STA-13)
CIS-Steuerung V8 15.5	Service Provider bewerten: Bewerten Sie Service Provider im Einklang mit der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens. Der Umfang der Bewertung kann je nach Klassifizierung(en) variieren und die Überprüfung standardisierter Bewertungsberichte umfassen, z. B. Service Organization Control 2 (SOC 2) und Payment Card Industry (PCI) Attestation of Compliance (AoC), benutzerdefinierte Fragebögen oder andere strenge Prozesse. Bewerten Sie Service Provider mindestens einmal jährlich oder bei neuen und verlängerten Verträgen neu.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.5) CSF (ID.SC-4, ID.SC-2) ISO (5.22, 5.23) NIST (IA-5) PCI (12.8.30) CCM (STA-12, STA-13)
CIS-Steuerung V8 15.6	Service Provider überwachen: Überwachen Sie Service Provider im Einklang mit	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.6) CSF (DE.CM-6) ISO (5.2, 5.19, 5.21,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens. Die Überwachung kann die regelmäßige Neubewertung der Compliance von Service Providern, die Überwachung der Versionshinweise von Service Providern und die Überwachung im Dunklen Web umfassen.				5.22) NIST (AC-1) PCI (8.2.7, 12.4.2, 12.4.2.1, 12.8.4 CCM (STA-) 14)
CIS-Steuerung V8 15.7	Service Provider sicher außer Betrieb nehmen: Service Provider sicher außer Betrieb nehmen Beispiele für Überlegungen sind die Deaktivierung von Benutzer- und Servicekonten, die Beendigung von Datenflüssen und die sichere Entsorgung von Unternehmensdaten in Systemen von Service Providern.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.7) CSF (PR.AC-1) ISO (5.19, 5.2) NIST (AC-2, AC-2(1))
CIS-Steuerung V8 16.1	Sicheren Anwendungsentwicklungsprozess einrichten und verwalten: Etablieren und pflegen Sie einen sicheren Prozess für die Anwendungsentwicklung. Behandeln Sie dabei folgende Punkte: sichere Designstandards für Anwendungen, sichere Codierungspraktiken, Entwicklerschulungen, Schwachstellenmanagement, Sicherheit von Code von Drittparteien und Testverfahren für Anwendungssicherheit. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 16.1	Wenden Sie sichere Designprinzipien in Anwendungsarchitekturen an: Wenden Sie sichere Designprinzipien in Anwendungsarchitekturen an. Zu den Prinzipien des sicheren Designs gehören das Konzept der geringsten Berechtigung und die Erzwingung der Mediation, um jeden Vorgang des Benutzers zu validieren, wodurch das Konzept „Benutzereingaben niemals vertrauen“ gefördert wird. Beispiele hierfür sind die Sicherstellung, dass explizite Fehlerprüfungen für alle Eingaben durchgeführt und dokumentiert werden, einschließlich Größe, Datentyp und akzeptable Bereiche oder Formate. Sicheres Design bedeutet auch, die Angriffsfläche der Anwendungsinfrastruktur zu minimieren, z. B. ungeschützte Ports und Services zu deaktivieren, unnötige Programme und Dateien zu entfernen und Standardkonten umzubenennen oder zu entfernen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.11	Nutzen Sie geprüfte Module oder Services für Anwendungssicherheitskomponenten: Nutzen Sie geprüfte Module oder Services für Anwendungssicherheitskomponenten wie Identitätsmanagement, Verschlüsselung sowie Auditing und Protokollierung. Durch die Verwendung von Plattformfunktionen in kritischen Sicherheitsfunktionen wird die Arbeitslast der	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Entwickler reduziert und die Wahrscheinlichkeit von Entwurfs- oder Implementierungsfehlern minimiert. Moderne Betriebssysteme bieten effektive Mechanismen für Identifizierung, Authentifizierung und Autorisierung und machen diese Mechanismen für Anwendungen verfügbar. Verwenden Sie nur standardisierte, derzeit akzeptierte und ausführlich überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen. Betriebssysteme bieten auch Mechanismen zum Erstellen und Verwalten sicherer Audit-Protokolle.				
CIS-Steuerung V8 16.12	Sicherheitsprüfungen auf Codeebene implementieren: Wenden Sie statische und dynamische Analysetools innerhalb des Anwendungslebenszyklus an, um sicherzustellen, dass sichere Codierungspraktiken befolgt werden.	Manuell	NA		
CIS-Steuerung V8 16.13	Penetrationstests für Anwendungen durchführen: Penetrationstests für Anwendungen durchführen. Für kritische Anwendungen sind authentifizierte Penetrationstests besser geeignet, um Schwachstellen der Geschäftslogik zu finden, als Code-Scans und automatisierte Sicherheitstests.Penetrationstests beruhen auf der Fähigkeit des Testers, eine Anwendung als authentifizierter und nicht authentifizierter Benutzer manuell zu manipulieren.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
CIS-Steuerung V8 16.14	Bedrohungsmodellierung durchführen: Führen Sie eine Bedrohungsmodellierung durch. Bei der Bedrohungsmodellierung werden Designfehler der Anwendungssicherheit innerhalb eines Designs identifiziert und behoben, bevor Code erstellt wird. Sie wird von speziell geschulten Personen durchgeführt, die das Anwendungsdesign bewerten und die Sicherheitsrisiken für jeden Einstiegspunkt und jede Zugriffsebene bewerten. Das Ziel besteht darin, die Anwendung, Architektur und Infrastruktur strukturiert abzubilden, um ihre Schwachstellen zu verstehen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.2	Einrichten und Verwalten eines Prozesses zum Akzeptieren und Behandeln von Softwareschwachstellen: Richten Sie einen Prozess ein, um Berichte über Software-Schwachstellen zu akzeptieren und zu bearbeiten, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten, Meldungen zu melden. Der Prozess soll Elemente umfassen: eine Richtlinie für die Behandlung von Schwachstellen, die den Berichtsprozess, die verantwortliche Partei für die Behandlung von Schwachstellenberichten und einen Prozess für Aufnahme, Zuweisung, Korrektur und Korrekturtests identifiziert. Verwenden Sie als Teil des Prozesses ein Schwachstellen-Nachverfolgungssystem, das Schweregradbewertungen	BASIC	VR	sn_vul_remediation_task	CIS v8 (16.2) CSF (RS.AN-5) ISO (8.8) NIST (AC-2) PCI (6.3.1) CCM (AIS-07, AIS-03)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	und Metriken zum Messen des Timings für die Identifizierung, Analyse und Behebung von Schwachstellen enthält. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 16.3	Ursachenanalyse für Sicherheitsschwachstellen durchführen: Führen Sie eine Ursachenanalyse für Sicherheitsschwachstellen durch. Bei der Überprüfung von Schwachstellen besteht die Ursachenanalyse darin, die zugrunde liegenden Probleme zu bewerten, die Schwachstellen im Code verursachen, und ermöglicht es Entwicklungsteams, über die Behebung einzelner Schwachstellen hinauszugehen, sobald sie auftreten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.4	Bestand an Softwarekomponenten von Drittparteien einrichten und verwalten: Erstellen und verwalten Sie einen aktualisierten Bestand an Komponenten von Drittparteien, die in der Entwicklung verwendet werden, häufig als „Stückliste“ bezeichnet, sowie von Komponenten, die für die zukünftige Verwendung vorgesehen sind.Dieser Bestand soll alle Risiken enthalten, die von jeder Drittanbieterkomponente ausgehen können.Bewerten Sie die Liste mindestens	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	monatlich, um Änderungen oder Aktualisierungen an diesen Komponenten zu identifizieren, und überprüfen Sie, ob die Komponente weiterhin unterstützt wird.				
CIS-Steuerung V8 16.5	Verwenden Sie aktuelle und vertrauenswürdige Softwarekomponenten von Drittparteien: Verwenden Sie aktuelle und vertrauenswürdige Softwarekomponenten von Drittparteien. Wenn möglich, wählen Sie etablierte und bewährte Frameworks und Bibliotheken aus, die ausreichende Sicherheit bieten.Beziehen Sie diese Komponenten aus vertrauenswürdigen Quellen, oder untersuchen Sie die Software vor der Verwendung auf Schwachstellen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.6	Schweregradbewertungssystem und -prozess für Anwendungsschwachstellen einrichten und verwalten: Richten Sie ein Schweregradbewertungssystem und einen Prozess für Anwendungsschwachstellen ein, die die Priorisierung der Reihenfolge erleichtern, in der erkannte Schwachstellen behoben werden. Dieser Prozess umfasst das Festlegen eines Mindestmaßes an Sicherheitsakzeptanz für die Veröffentlichung von Code oder Anwendungen. Schweregradbewertungen bieten eine systematische Methode zur Selektierung von Schwachstellen, die das Risikomanagement verbessert	BASIC	VR	sn_vul_vulnerable_item	CIS v8 (16.6) CSF (RS.AN-1) ISO (8.8) NIST (AC-19) PCI (6.3.1) CCM (AIS-07, TVM-08)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	und sicherstellt, dass die schwerwiegendsten Fehler zuerst behoben werden. Überprüfen und aktualisieren Sie das System und den Prozess jährlich.				
CIS-Steuerung V8 16.7	Standardmäßige Härtungskonfigurationsvorlagen für Anwendungsinfrastruktur verwenden: Verwenden Sie standardmäßige, von der Branche empfohlene Härtungskonfigurationsvorlagen für Anwendungsinfrastrukturkomponenten. Dies umfasst zugrunde liegende Server, Datenbanken und Webserver und gilt für Cloud-Container, PaaS-Komponenten (Platform as a Service) und SaaS-Komponenten. Lassen Sie nicht zu, dass intern entwickelte Software die Konfigurationshärtung schwächt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.8	Produktions- und Nicht-Produktionssysteme trennen: Separate Umgebungen für Produktions- und Nicht-Produktionssysteme verwalten.	SCRIPTIERT	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (16.8) CSF (PR.DS-7) ISO (8.31) NIST (IA-2(2)) PCI (6.5.3) CCM (IVS-05)
CIS-Steuerung V8 16.9	Schulung von Entwicklern in Anwendungssicherheitskonzepten und sicherer Codierung: Stellen Sie sicher, dass alle Softwareentwicklungsmitarbeiter Schulungen zum Schreiben von sicherem Code für ihre spezifische Entwicklungsumgebung und ihre Zuständigkeiten erhalten. Die Schulung kann	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (16.9) CSF (PR.AT-1, PR.AT-2) ISO (8.28) NIST (IA-2(1)) PCI (6.2.2)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	allgemeine Sicherheitsprinzipien und Standardpraktiken für Anwendungssicherheit umfassen. Führen Sie mindestens einmal pro Jahr Schulungen durch, und entwerfen Sie so, dass die Sicherheit innerhalb des Entwicklungsteams gefördert wird, und schaffen Sie eine Kultur der Sicherheit unter den Entwicklern.				
CIS-Steuerung V8 17.1	Personal für die Verwaltung der Incident-Bearbeitung bestimmen: Bestimmen Sie eine Schlüsselperson und mindestens eine Ersatzperson, die den Incident-Bearbeitungsprozess des Unternehmens leitet. Das Managementpersonal ist für die Koordinierung und Dokumentation von Incident-Reaktions- und Wiederherstellungsbemühungen verantwortlich und kann aus internen Mitarbeitern des Unternehmens, Drittanbietern oder einem hybriden Ansatz bestehen. Wenn Sie einen Drittanbieter verwenden, bestimmen Sie mindestens eine interne Person des Unternehmens, die die Arbeit von Drittanbietern überwachen soll. Prüfung jährlich oder bei bedeutenden Unternehmensänderungen, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	SIR	sys_user_has_role	CIS v8 (17.1) CSF (PR.IP-9, DE.DP-1) ISO (5.24) NIST (AC-5) PCI (12.10.3, 12.10.4) CCM (BCR-01, SEF-03)
CIS-Steuerung V8 17.2	Kontaktinformationen für die Meldung von Security Incidents einrichten und verwalten: Richten Sie Kontaktinformationen für Parteien ein, die über Security	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Incidents informiert werden müssen, und pflegen Sie sie. Zu den Kontakten können interne Mitarbeiter, Drittanbieter, Strafverfolgungsbehörden, Anbieter von Cyberversicherungen, relevante Regierungsbehörden, Partner von Information Sharing and Analysis Center (ISAC) oder andere Stakeholder gehören. Überprüfen Sie die Kontakte jährlich, um sicherzustellen, dass die Informationen auf dem neuesten Stand sind.				
CIS-Steuerung V8 17.3	Einrichten und Verwalten eines Enterprise-Prozesses für die Meldung von Incidents: Richten Sie einen unternehmensweiten Prozess ein, in dem das Personal Security Incidents melden kann, und pflegen Sie ihn. Der Prozess umfasst den Zeitrahmen für die Berichterstellung, das zu meldende Personal, den Mechanismus für die Berichterstellung und die Mindestinformationen, die gemeldet werden müssen. Stellen Sie sicher, dass der Prozess für alle Mitarbeiter öffentlich verfügbar ist. Prüfung jährlich oder bei bedeutenden Unternehmensänderungen, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	SIR	kb_knowledge	CIS v8 (17.3) CSF (PR.IP-9, PR.AT-1) ISO (6.8) NIST (AC-6(1)) PCI (12.10)
CIS-Steuerung V8 17.4	Einrichten und Verwalten eines Prozesses für die Reaktion auf Incidents: Richten Sie einen Incident-Reaktionsprozess ein, der Rollen und Zuständigkeiten, Compliance-Anforderungen und einen Kommunikationsplan umfasst, und pflegen	Manuell	SIR	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Sie ihn. Prüfung jährlich oder bei bedeutenden Unternehmensänderungen, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 17.5	Schlüsselrollen und Zuständigkeiten zuweisen: Weisen Sie Schlüsselrollen und Verantwortlichkeiten für die Reaktion auf Incidents zu, darunter Mitarbeiter aus den Bereichen Rechtsabteilung, IT, Informationssicherheit, Facility Management, Öffentlichkeitsarbeit, Human Resources, Incident-Beantworter und Analysten. Prüfung jährlich oder bei bedeutenden Unternehmensänderungen, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	SIR	sys_user_has_role	CIS v8 (17.5) CSF (DE.DP-4, RS.CO-2, RS.CO-3, RS.CO-4) ISO (5.2, 5.24) NIST (AU-9(4)) PCI (12.10.3) CCM (SEF-03)
CIS-Steuerung V8 17.6	Definieren Sie Mechanismen für die Kommunikation während der Reaktion auf Incidents: Legen Sie fest, welche primären und sekundären Mechanismen für die Kommunikation und Meldung während eines Security Incident verwendet werden. Mechanismen können Telefonanrufe, E-Mails oder Briefe sein. Beachten Sie, dass bestimmte Mechanismen, z. B. E-Mails, während eines Security Incidents betroffen sein können. Prüfung jährlich oder bei bedeutenden Unternehmensänderungen, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 17.7	Routineübungen zur Reaktion auf Incidents durchführen:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Planen und führen Sie routinemäßige Incident-Reaktionsübungen und -szenarien für wichtige Mitarbeiter durch, die am Incident-Reaktionsprozess beteiligt sind, um sich auf die Reaktion auf reale Incidents vorzubereiten. Übungen müssen Kommunikationskanäle, Entscheidungsfindung und Workflows testen. Führen Sie Tests mindestens einmal pro Jahr durch.				
CIS-Steuerung V8 17.8	Überprüfungen nach Incidents durchführen: Führen Sie Überprüfungen nach Incidents durch. Überprüfungen nach Incidents tragen dazu bei, ein erneutes Auftreten von Incidents zu verhindern, indem gelernte Lektionen und Folgemaßnahmen identifiziert werden.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 17.9	Security Incident-Schwellenwerte festlegen und verwalten: Legen Sie Schwellenwerte für Security Incidents fest, und pflegen Sie sie. Dazu gehört mindestens die Unterscheidung zwischen einem Incident und einem Event. Beispiele: anormale Aktivität, Sicherheitsschwachstelle, Sicherheitsschwachstelle, Datenschutzverletzung, Datenschutzvorfall usw. Prüfung jährlich oder bei bedeutenden Unternehmensänderungen, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	SIR	sn_si_calculator	CIS v8 (17.9) CSF (RS.AN-5) ISO (5.24, 5.25) NIST (RA-5) PCI (12.10.5) CCM (SEF-05)
CIS-Steuerung V8 18.1	Ein Penetrationstestprogramm einrichten und verwalten:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	Richten Sie ein Penetrationstestprogramm ein, das der Größe, Komplexität und Reife des Unternehmens angemessen ist, und pflegen Sie es. Zu den Merkmalen des Penetrationstestprogramms gehören Umfang wie Netzwerk, Webanwendung, Anwendungsprogrammierschnittstelle (API), gehostete Services und physische Kontrollen vor Ort. Häufigkeit; Einschränkungen, z. B. zulässige Stunden und ausgeschlossene Angriffstypen; Kontaktinformationen Fehlerkorrektur, z. B. wie Ergebnisse intern weitergeleitet werden; und retrospektive Anforderungen.				
CIS-Steuerung V8 18.2	Regelmäßige externe Penetrationstests durchführen: Führen Sie regelmäßige externe Penetrationstests basierend auf den Programmanforderungen durch, und zwar mindestens einmal pro Jahr. Externe Penetrationstests müssen Unternehmens- und Umgebungsinformationen umfassen, um ausnutzbare Informationen zu erkennen. Penetrationstests erfordern spezielle Fähigkeiten und Erfahrung und müssen von einer qualifizierten Partei durchgeführt werden. Die Tests können ein leeres Feld oder ein undurchsichtiges Feld sein.	BASIC	VR	sn_vul_remediation_task	CIS v8 (18.2) ISO (8.8) NIST (RA-7) PCI (11.4.3)
CIS-Steuerung V8 18.3	Ergebnisse des Penetrationstests nachbessern: Korrigieren Sie die Ergebnisse von Penetrationstests basierend auf der Unternehmensrichtlinie	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Kontrollziele
	für Umfang und Priorisierung der Korrektur.				
CIS-Steuerung V8 18.4	Sicherheitsmaßnahmen validieren: Validieren Sie die Sicherheitsmaßnahmen nach jedem Penetrationstest. Ändern Sie bei Bedarf Regelsätze und Fähigkeiten, um die während des Tests verwendeten Techniken zu erkennen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 18.5	Regelmäßige interne Penetrationstests durchführen: NA	BASIC	VR	sn_vul_remediation_task	CIS v8 (18.5) ISO (8.8) NIST (RA-5) PCI (11.4.2)

Indikatorvorlagen für CIS v7-Steuerungen

In den folgenden Tabellen werden die Basis- und Skript-Indikatorvorlagen für CIS v7-Steuerungen aufgelistet.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von Basis- noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 1.1	Aktives Discovery-Tool verwenden: Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um mit dem Netzwerk der Organisation verbundene Geräte zu identifizieren und den Hardware-Asset-Bestand zu aktualisieren.	Configuration Management (CMDB)	CMDB-Erkennung [cmdb_discovery]	07054 00693

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 1.2	Verwenden Sie ein Tool zur Erkennung passiver Assets: Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um mit dem Netzwerk der Organisation verbundene Geräte zu identifizieren und den Hardware-Asset-Bestand der Organisation automatisch zu aktualisieren.	Discovery	Nachverfolgung der Netzwerkerkennung [discovery_network_track]	01472
CIS-Steuerung 1.4	Detaillierten Asset-Bestand verwalten: Führen Sie einen genauen und aktuellen Bestand aller Technologie-Assets durch, in denen Informationen gespeichert oder verarbeitet werden können. Dieser Bestand umfasst alle Hardware-Assets, unabhängig davon, ob sie mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind oder nicht.	Configuration Management (CMDB)	Hardware [cmdb_ci_hardware]	06631 00691
CIS-Steuerung 1.5	Asset-Bestandsinformationen verwalten: Stellen Sie sicher, dass	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	06638 06640 12084

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardware-Adresse, der Computername, der Daten-Asset-Besitzer und die Abteilung für jedes Asset aufgezeichnet werden und ob die Verbindung des Hardware-Assets mit dem Netzwerk genehmigt wurde.			06636 13721 13722
CIS-Steuerung 1.7	Zugriffssteuerung auf Portebene bereitstellen: Verwenden Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene gemäß den 802.1x-Standards, um zu steuern, welche Geräte sich beim Netzwerk authentifizieren können. Das Authentifizierungssystem muss in die Bestandsdaten des Hardware-Assets eingebunden sein, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Geräte eine Verbindung zum Netzwerk	Configuration Management (CMDB)	ACL-Endpunkt [cmdb_ci_endpoint_acl]	11841 13718

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	herstellen können.			
CIS-Steuerung 1.8	Client-Zertifikate zum Authentifizieren von Hardware-Assets verwenden: Verwenden Sie Client-Zertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk der Organisation herstellen.	Zertifizierungskern	Audit [cert_audit]	01429
CIS-Steuerung 2.1	Bestand an autorisierter Software verwalten: Führen Sie eine aktuelle Liste aller autorisierten Software, die im Unternehmen für einen Geschäftszweck auf einem beliebigen Geschäftssystem erforderlich ist.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_application_software]	12093 13723
CIS-Steuerung 2.2	Sicherstellen, dass Software vom Lieferanten unterstützt wird: Stellen Sie sicher, dass nur Softwareanwendungen oder Betriebssysteme, die derzeit vom Softwareanbieter unterstützt	Software Asset Management	Lebenszyklus des Softwareprodukts [sam_sw_product_lifecycle]	07054

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	werden, dem autorisierten Softwarebestand der Organisation hinzugefügt werden. Nicht unterstützte Software sollte im Bestandssystem als nicht unterstützt gekennzeichnet werden.			
CIS-Steuerung 2.3	Software-Bestandstools verwenden: Verwenden Sie Software-Bestandstools im gesamten Unternehmen, um die Dokumentation der gesamten Software in Geschäftssystemen zu automatisieren.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_application_software]	11736 12196 13720 13725
CIS-Steuerung 2.4	Software-Bestandsinformationen nachverfolgen: Das Software-Bestandssystem sollte Name, Version, Herausgeber und Installationsdatum für die gesamte Software nachverfolgen, einschließlich der von der Organisation autorisierten Betriebssysteme.	Software Asset Management Core	Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install]	12085

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 2.5	Integrieren Sie Software- und Hardware-Asset-Bestände: Das Software-Bestandssystem sollte in den Hardware-Asset-Bestand eingebunden werden, damit alle Geräte und die zugehörige Software von einem einzigen Ort aus nachverfolgt werden können.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_application_software]	11637 11857
CIS-Steuerung 3.1	Automatisierte Tools zum Scannen von Schwachstellen ausführen: Verwenden Sie ein aktuelles SCAP-konformes Tool zum Scannen von Schwachstellen, um alle Systeme im Netzwerk wöchentlich oder häufiger zu scannen, um alle potenziellen Schwachstellen in den Systemen der Organisation zu identifizieren.	Vulnerability Response	Warteschlangeneintrag für Schwachstellendatenquelle [sn_vul_ds_import_q_entry]	10635
CIS-Steuerung 3.2	Authentifizierten Schwachstellenscan durchführen: Führen Sie authentifizierte Schwachstellenprüfungen mit Agents durch, die	Security Operations	Erkanntes Element [sn_sec_cmn_src_ci]	00706

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	lokal auf jedem System ausgeführt werden, oder mit Remote-Scannern, die mit erhöhten Rechten auf dem getesteten System konfiguriert sind.			
CIS-Steuerung 3.6	Aufeinanderfolgende Schwachstellenprüfungen vergleichen: Vergleichen Sie regelmäßig die Ergebnisse aufeinanderfolgender Schwachstellenprüfungen, um sicherzustellen, dass Schwachstellen zeitnah behoben wurden.	Vulnerability Response	Schwachstellen-Korrekturstatus [sn_vul_m2m_ttr_status]	06080
CIS-Steuerung 4.2	Ändern Sie die Standardpasswörter Ändern Sie vor der Bereitstellung eines neuen Assets alle Standardpasswörter, um Werte zu erhalten, die mit Konten auf Administratorebene übereinstimmen.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01698 12122
CIS-Steuerung 4.4	Verwenden Sie eindeutige Passwörter Wenn die Multifaktor-Authentifizierung nicht unterstützt wird (z. B.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01915 01337

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	bei lokalen Administrator-, Stamm- oder Servicekonten), verwenden Konten Passwörter, die für dieses System eindeutig sind.			
CIS-Steuerung 4.8	Protokoll und Warnung bei Änderungen an der administrativen Gruppenmitgliedschaft Konfigurieren Sie Systeme, um einen Protokolleintrag und eine Warnung auszugeben, wenn ein Account zu einer Gruppe hinzugefügt oder daraus entfernt wird, der Administratorrechte zugewiesen sind.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06312
CIS-Steuerung 4.9	Protokoll und Warnung bei nicht erfolgreicher Anmeldung beim Administratorkonto Konfigurieren Sie Systeme so, dass bei nicht erfolgreichen Anmeldungen bei einem Administratorkonto ein Protokolleintrag und eine Warnung	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06312 06331

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	ausgegeben werden.			
CIS-Steuerung 6.2	Audit-Protokollierung aktivieren: Stellen Sie sicher, dass die lokale Protokollierung auf allen Systemen und Netzwerkgeräten aktiviert wurde.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00897
CIS-Steuerung 6.3	Detaillierte Protokollierung aktivieren: Aktivieren Sie die Systemprotokollierung, um detaillierte Informationen wie Event-Quelle, Datum, Benutzer, Zeitstempel, Quelladressen, Zieladressen und andere nützliche Elemente einzubeziehen.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00575
CIS-Steuerung 7.1	Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients verwendet werden: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt	Vulnerability Response	Angreifbares Anwendungselement [sn_vul_app_vulnerable_item]	00575 00576

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	werden dürfen, idealerweise nur mit der neuesten Version der vom Anbieter bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.			
CIS-Steuerung 8.1	Verwenden Sie zentral verwaltete Anti-Malware-Software Jede AV-Software der Enterprise-Klasse verfügt über diese Fähigkeit. Durch eine zentral verwaltete AV können Sie individuelle Anforderungen einfach aktivieren.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11861
CIS-Steuerung 8.2	Stellen Sie sicher, dass Anti-Malware-Software und Signaturen aktualisiert werden Die AV ist nur so gut wie ihre Signaturen. Während eine reine signaturbasierte Erkennung nicht mehr möglich ist, müssen selbst anomaliebasierte Engines regelmäßig aktualisiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Updates automatisch	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01790

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	ausgerollt werden, und verwenden Sie Tools, um zu überprüfen, ob die Signaturen tatsächlich auf dem neuesten Stand sind.			
CIS-Steuerung 8.3	Aktivieren Sie die Anti-Exploitation-Funktionen des Betriebssystems/ stellen Sie Anti-Exploit-Technologien bereit Die DISA-Härtungsleitfäden enthalten Schrittanweisungen zum Aktivieren dieser und vieler weiterer Einstellungen.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11637 10678
CIS-Steuerung 8.4	Konfigurieren Sie das Scannen von Wechseldatenträgern auf Malware Bei den meisten AVs ist diese Funktion standardmäßig aktiviert. Es ist jedoch wichtig zu überprüfen, ob sie tatsächlich noch aktiviert ist. Malware, die über einen USB-Stick eingeht, ist für fast jedes Unternehmen ein brauchbarer Angriffsvektor.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11927 04824 06735 00561 00564 04546
CIS-Steuerung 8.5	Konfigurieren Sie Geräte, um Inhalte	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	nicht automatisch auszuführen Aus dem gleichen Grund, aus dem Sie ihn nicht scannen möchten, möchten Sie auch nicht, dass er ausgeführt wird, wenn er bereitgestellt wird. Dies ist eine sehr schnelle Einstellung, und sowohl die CIS- als auch die DISA-Härtungsleitfäden enthalten Schrittanweisungen zum Deaktivieren der automatischen Ausführung. Einige SCM-Tools können schnell jeden Endpunkt in Ihrer Umgebung überprüfen, um sicherzustellen, dass diese Einstellung deaktiviert ist.			
CIS-Steuerung 9.3	Regelmäßige automatisierte Port-Scans durchführen: Führen Sie regelmäßige automatisierte Port-Scans für alle Systeme durch und warnen Sie, wenn nicht autorisierte Ports auf einem	Vulnerability Response	Schwachstellenscanner [sn_vul_scanner]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	System erkannt werden.			
CIS-Steuerung 11.3	Verwenden Sie automatisierte Tools, um Standardgerätekonfigurationen zu überprüfen und Änderungen zu erkennen Vergleichen Sie alle Netzwerkgerätekonfigurationen mit genehmigten Sicherheitskonfigurationen, die für jedes verwendete Netzwerkgerät definiert sind, und warnen Sie, wenn Abweichungen erkannt werden.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06428 07058
CIS-Steuerung 11.4	Installieren Sie die neueste stabile Version aller sicherheitsbezogenen Updates auf allen Netzwerkgeräten: Installieren Sie die neueste stabile Version aller sicherheitsbezogenen Updates auf allen Netzwerkgeräten.	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item]	01696
CIS-Steuerung 12.6	Netzwerkbasierten IDS-Sensor bereitstellen: Stellen Sie netzwerkbasierte IDS-Sensoren (Intrus Detection Systems) bereit, um nach ungewöhnlichen	Configuration Management (CMDB)	Angriffserkennungssystem [cmdb_ci_ids_network]	00581

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Angriffsmechanismen zu suchen und Gefährdungen dieser Systeme an allen Netzwerkgrenzen der Organisation zu erkennen.			
CIS-Steuerung 13.2	Vertrauliche Daten oder Systeme entfernen, auf die die Organisation nicht regelmäßig zugreift: Entfernen Sie vertrauliche Daten oder Systeme, auf die die Organisation nicht regelmäßig zugreift, aus dem Netzwerk. Diese Systeme dürfen nur als eigenständige Systeme (vom Netzwerk getrennt) vom Geschäftsbereich verwendet werden, die das System gelegentlich verwenden müssen, oder sie dürfen vollständig virtualisiert und bis zur Verwendung ausgeschaltet werden.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	13726 13727
CIS-Steuerung 13.9	Daten auf USB-Speichergeräten verschlüsseln Bieten Sie Mitarbeitern Schulungen an,	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11927

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	damit sie sich der Risiken von Daten auf USB-Laufwerken bewusst sind. Stellen Sie ihnen dann die Tools zur Verfügung, um die kritischen Daten Ihrer Organisation zu sichern.			
CIS-Steuerung 14.4	Alle vertraulichen Informationen bei der Übertragung verschlüsseln: Verschlüsseln Sie alle vertraulichen Informationen während der Übertragung.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00564
CIS-Steuerung 15.1	Bestand autorisierter WLAN-Zugriffspunkte verwalten: Führen Sie eine Bestandsaufnahme der autorisierten WLAN-Zugriffspunkte durch, die mit dem kabelgebundenen Netzwerk verbunden sind.	Configuration Management (CMDB)	Drahtloser Zugriffspunkt [cmdb_ci_wap_network]	00693
CIS-Steuerung 16.1	Bestand an Authentifizierungssystemen verwalten: Führen Sie einen Bestand aller Authentifizierungssysteme der Organisation, einschließlich	Configuration Management (CMDB)	Active Directory-Domänencontroller [cmdb_ci_ad_controller]	13724

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	derer, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden.			
CIS-Steuerung 16.4	Alle Authentifizierungsanmeldeinformationen verschlüsseln oder hashen: Verschlüsseln oder hashen Sie alle Anmeldeinformationen für die Authentifizierung mit einem Salt, wenn sie gespeichert werden.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06735
CIS-Steuerung 16.5	Übertragung von Benutzername und Anmeldeinformationen für Authentifizierung verschlüsseln: Stellen Sie sicher, dass alle Benutzernamen und Anmeldeinformationen für die Authentifizierung über verschlüsselte Kanäle über Netzwerke übertragen werden.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00564
CIS-Steuerung 16.11	Workstation-Sitzungen nach Inaktivität sperren: Workstation-Sitzungen nach einem standardmäßigen Zeitraum der	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	04490

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Inaktivität automatisch sperren.			
CIS-Steuerung 16.13	Warnung bei Abweichung des Account-Anmeldeverhaltens: Benachrichtigen, wenn Benutzer vom normalen Anmeldeverhalten abweichen, z. B. Uhrzeit, Standort und Dauer der Workstation.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	07068 07070 07069
CIS-Steuerung 18.5	Verwenden Sie nur standardisierte und ausführlich überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen: Verwenden Sie nur standardisierte und ausführlich überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen.	CMDB CI Class Models	Eindeutiges Zertifikat [cmdb_ci_certificate]	00037
CIS-Steuerung 18.8	Richten Sie einen Prozess ein, um Berichte über Software-Schwachstellen anzunehmen und zu beheben: Richten Sie einen Prozess ein, um Berichte über Softwareschwachstellen anzunehmen und zu beheben, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe	Vulnerability Response	Discovery-Modell – Übereinstimmung mit angreifbarer Software [sn_vul_discovery_model_software_match]	04810

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Entitäten, sich an Ihre Sicherheitsgruppe zu wenden.			
CIS-Steuerung 19.2	Stellenbezeichnungen und Aufgaben für die Reaktion auf Incidents zuweisen: Weisen Sie bestimmten Personen Berufsbezeichnungen und Aufgaben für die Behandlung von Computer- und Netzwerk-Incidents zu, und stellen Sie die Nachverfolgung und Dokumentation während des gesamten Incident bis zur Lösung sicher.	Incident-Management	Benutzerrollen [sys_user_has_role]	07061 00691
CIS-Steuerung 19.3	Managementpersonal zur Unterstützung der Incident-Bearbeitung bestimmen: Bestimmen Sie Führungskräfte sowie Ersatzmitarbeiter, die den Incident-Bearbeitungsprozess unterstützen, indem sie in wichtigen Entscheidungsrollen fungieren.	Incident-Management	Benutzerrollen [sys_user_has_role]	01211
CIS-Steuerung 19.6	Informationen zur Meldung von Computeranomalien	Security Incident Response	Knowledge [kb_knowledge]	12093

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagen für Basisindikatoren für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	und Incidents veröffentlichen: Veröffentlichen Sie Informationen für alle Mitarbeiter in Bezug auf die Meldung von Computeranomalien und Incidents an das Incident-Bearbeitungsteam. Solche Informationen sollten in routinemäßige Aktivitäten zur Sensibilisierung der Mitarbeiter einbezogen werden.			
CIS-Steuerung 19.8	Erstellen Sie ein Schema für Incident-Bewertung und -Priorisierung: Separate Umgebungen für Produktions- und Nicht-Produktionssysteme verwalten. Entwickler sollten keinen unüberwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.	Security Incident Response	Security Incident-Rechner [sn_si_calculator]	12093 13723

Skriptindikatorvorlagen für CIS v7-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 18.9	Produktions- und Nicht-Produktionssysteme trennen:	Configuration Management (CMDB)	Konfigurationselement [cmdb_ci]	00922

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptindikatorvorlagen für CIS v7-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Separate Umgebungen für Produktions- und Nicht-Produktionssysteme verwalten. Entwickler sollten keinen unüberwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.			

Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

In den folgenden Tabellen werden die Basis- und Skript-Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen aufgelistet.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von Basis- noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 5.1.1	Richtlinien für Informationssicherheit Definieren Sie eine „Informationssicherheitsrichtlinie“, die von der Führungsebene genehmigt wird und den Ansatz der Organisation zur Verwaltung ihrer Informationssicherheitsziele darlegt. Die Informationssicherheitsrichtlinie wird durch themenspezifische Richtlinien unterstützt, die die Implementierung von Informationssicherheitskontrollen	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	weiter vorschreiben, die Folgendes umfassen: Zugriffskontrolle; Klassifizierung (und Verarbeitung) von Informationen physische Sicherheit und Umgebungssicherheit; Sicherung; Informationsübertragung; Schutz vor Malware; Management technischer Schwachstellen; kryptografische Steuerungen; Kommunikationssicherheit; Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten; Lieferantenbeziehungen und endbenutzerorientierte Themen wie: 1) akzeptable Verwendung von Assets; 2) Schreibtisch und Bildschirm aufräumen; 3) Informationsübertragung; 4) Mobilgeräte und Telearbeit; 5) Einschränkungen für Softwareinstallationen und -nutzung.			
ISO27002 – 6.1.1	Informationssicherheitsrollen und Zuständigkeiten: Stellen Sie sicher, dass	GRC Policy and Compliance Management	Steuerung [sn_compliance_control]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Verantwortlichkeiten für den Schutz einzelner Assets im Asset-Bestand identifiziert werden. Stellen Sie sicher, dass Rollen und Zuständigkeiten für die Entwicklung und Implementierung von Informationssicherheit klar definiert sind.			
ISO27002 – 6.2.1	Richtlinie für Mobilgeräte: Verwenden Sie eine genehmigte Software zur Verschlüsselung ganzer Datenträger, um die Festplatte aller Mobilgeräte zu verschlüsseln.	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	07054 01472 12109 06631 00691 06638 06640 12084 06636 13721 13722 12093 11736 12196 13720 13725 00693 13724

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 6.2.2	Telearbeit: Erzwingen Sie Remotezugriffsrichtlinien für Mitarbeiter und Auftragnehmer.	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V
ISO27002 – 7.1.1	Untersuchung: Stellen Sie sicher, dass für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer eine Hintergrundüberprüfung durchgeführt wird, bevor Sie Zugriff auf die Assets des Unternehmens gewähren.	Human Resources: Core	HR-Talentmanagement-Fälle [sn_hr_core_case_talent_management]	12001 00897 04490 12100 12099 04594 04476
ISO27002 – 7.1.2	Beschäftigungsbedingungen: Stellen Sie sicher, dass alle neu eingestellten Mitarbeiter oder Auftragnehmer die Beschäftigungsbedingungen, einschließlich ihrer Verantwortung für Informationssicherheit, unterzeichnet und akzeptiert haben.	Human Resources: Core	sn_hr_core_task	01429
ISO27002 – 8.1.1	Bestand von Assets: Stellen Sie sicher, dass im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardware-Adresse, der	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	00562 00561 01915 01337 01421

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Computername, der Daten-Asset-Besitzer und die Abteilung für jedes Asset aufgezeichnet werden und ob die Verbindung des Hardware-Assets mit dem Netzwerk genehmigt wurde.			06440
ISO27002 – 8.1.2	Besitz von Assets: Stellen Sie sicher, dass im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardware-Adresse, der Computername, der Daten-Asset-Besitzer und die Abteilung für jedes Asset aufgezeichnet werden und ob die Verbindung des Hardware-Assets mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	06080 01273
ISO27002 – 8.1.3	Zulässige Verwendung von Assets: Stellen Sie sicher, dass Mitarbeiter und Auftragnehmer über die Informationssicherheitsanforderungen der mit Informationen	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	12001 00897 04490 12100 12099 04594

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	verbundenen Organisations-Assets und Informationsverarbeitungseinrichtungen und -ressourcen informiert sind. Sie sollten für die Nutzung von Informationsverarbeitungsressourcen verantwortlich sein und für eine solche Nutzung in ihrer Verantwortung verantwortlich sein.			04476
ISO27002 – 9.3.1	Verwendung geheimer Authentifizierungsinformationen: Verwenden Sie Client-Zertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk der Organisation herstellen.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01429
ISO27002 – 9.4.2	Sichere Anmeldeverfahren: Fordern Sie den gesamten Remote-Anmeldezugriff auf das Netzwerk der Organisation an, um Daten während der Übertragung zu verschlüsseln, und verwenden Sie die Multifaktor-Authentifizierung.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00562 00561 01915 01337 01421 06440

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 9.4.3	Passwortverwaltungssystem Wenn die Multifaktor-Authentifizierung nicht unterstützt wird (z. B. bei lokalen Administrator-, Stamm- oder Servicekonten), verwenden Konten Passwörter, die für dieses System eindeutig sind.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06080 01273
ISO27002 – 10.1.1	Richtlinie zur Verwendung von kryptografischen Steuerungen: Stellen Sie sicher, dass Richtlinien für die Verschlüsselung vorhanden sind und gemäß den Datenklassifizierungsanforderungen angewendet, implementiert und erzwungen werden.	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	07058 06428
ISO27002 – 10.1.2	Schlüsselverwaltung: Stellen Sie sicher, dass die Verwaltung von Verschlüsselungsschlüsseln gemäß einer formalen Richtlinie und einem Verfahren für den gesamten Lebenszyklus des Schlüssels verwaltet wird.	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	00897 00575 00576 11861 01790

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 11.2.9	Richtlinie „Schreibtisch und Bildschirm freiräumen“: Stellen Sie sicher, dass die Richtlinie für einen übersichtlichen Schreibtisch von Mitarbeitern und Auftragnehmern angepasst wird.	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	06312 00577 12210
ISO27002 – 12.1.2	Kontrollen gegen Malware: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt werden dürfen, idealerweise nur mit der neuesten Version der vom Anbieter bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V
ISO27002 – 12.2.1	Kontrollen gegen Malware: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt werden dürfen, idealerweise nur mit der neuesten Version der	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	vom Anbieter bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.			
ISO27002 – 12.4.1	Ereignisprotokollierung: Stellen Sie sicher, dass die lokale Protokollierung auf allen Systemen und Netzwerkgeräten aktiviert wurde.	Instanz-Sicherheitszentrum	Sicherheits-Dashboard-Ereignisprotokolle [appsec_security_dashboard_event_logs]	N/V
ISO27002 – 12.4.2	Schutz von Protokollinformationen: Stellen Sie sicher, dass Protokolle sicher vor nicht autorisiertem Zugriff geschützt sind.		Zugriffsrollen [sys_security_acl_role]	N/V
ISO27002 – 12.4.3	Administrator- und Operatorprotokolle: Erzwingen Sie eine detaillierte Audit-Protokollierung für den Zugriff auf vertrauliche Daten oder Änderungen an vertraulichen Daten (mithilfe von Tools wie File Integrity Monitoring oder Security Information and Event Monitoring).	Configuration Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V
ISO27002 – 13.2.1	Richtlinien und Verfahren für die Informationsübertragung:	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Stellen Sie sicher, dass formelle Übertragungsrichtlinien, -verfahren und -kontrollen vorhanden sind, um die Übertragung von Informationen durch die Verwendung aller Arten von Kommunikationseinrichtungen zu schützen.			
ISO27002 – 14.1.1	Analyse und Spezifikation der Informationssicherheitsanforderungen: Stellt sicher, dass informationssicherheitsbezogene Anforderungen in den Anforderungen für neue Informationssysteme oder Erweiterungen vorhandener Informationssysteme enthalten sind.	GRC: Advanced Risk	Risikobewertungen [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance]	N/V
ISO27002 – 14.2.2	Technische Überprüfung von Anwendungen nach Änderungen an der Betriebsplattform: Stellen Sie sicher, dass geschäftskritische Anwendungen überprüft und getestet werden, um sicherzustellen, dass es keine negativen	Change Request	Change Request [change_request]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Auswirkungen auf den Unternehmensbetrieb oder die Sicherheit gibt, wenn Änderungen an den Betriebsplattformen vorgenommen werden.			
ISO27002 – 14.2.3	Einschränkungen für Änderungen an Softwarepaketen: Stellt sicher, dass von Änderungen an Softwarepaketen abgeraten wird oder diese auf die erforderlichen Änderungen beschränkt sind und alle Änderungen streng kontrolliert werden.	Change Request	Change Request [change_request]	N/V
ISO27002 – 14.2.4	Systemsicherheitstests Stellt sicher, dass Sicherheitstests wie sichere Codeüberprüfungen und Schwachstellenprüfungen während des Entwicklungslebenszyklus durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass erkannte Schwachstellen dokumentiert und Korrekturen durchgeführt werden.	Change Request	Change Request [change_request]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 14.2.8	Systemabnahmetests: Stellen Sie sicher, dass Systemabnahmetests das Testen von Informationssicherheitsanforderungen und die Einhaltung sicherer Systementwicklungspraktiken umfassen.	DevOps	Build-Testergebnisse [sn_devops_build_test_result]	N/V
ISO27002 – 14.2.9	Systemabnahmetests: Stellen Sie sicher, dass Systemabnahmetests das Testen von Informationssicherheitsanforderungen und die Einhaltung sicherer Systementwicklungspraktiken umfassen.	DevOps	Aufgabenausführungen [sn_devops_task_execution]	N/V
ISO27002 – 15.1.1	Richtlinie zur Informationssicherheit für Lieferantenbeziehungen: Stellen Sie sicher, dass Informationssicherheitskontrollen mit dem Lieferanten besprochen und gelöst werden, bevor Sie Geschäfte tätigen oder Lieferanten Zugriff auf Assets gewähren.	GRC: Vendor Risk Management	Lieferantenrisikobewertung [sn_vdr_risk_asmt_assessment]	N/V
ISO27002 – 15.1.3	Lieferkette für Informations- und Kommunikationstechnologie: Stellen Sie sicher, dass	GRC: Vendor Risk Management	Lieferantenrisikobewertung [sn_vdr_risk_asmt_assessment]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	vor der Geschäftsabwicklung eine Risikobewertung durchgeführt wird und Lieferanten und Lieferanten Zugriff auf Assets erhalten. Sicherheitskontrollen und -anforderungen werden in der Lieferanten-/ Lieferantenvereinbarung vereinbart und dokumentiert.			
ISO27002 – 15.2.1	Überwachung und Überprüfung von Lieferantenservices: Stellen Sie sicher, dass die Lieferanten regelmäßig überwachen und überprüfen, um sicherzustellen, dass die allgemeinen Bedingungen der Informationssicherheit der Vereinbarungen eingehalten werden und dass Incidents und Probleme im Zusammenhang mit der Informationssicherheit ordnungsgemäß verwaltet werden.	GRC: Vendor Risk Management	Lieferantenrisikobewertung [sn_vdr_risk_asmt_assessmentsn_vdr_risk_asmt_assessment]	N/V
ISO27002 – 15.2.2	Änderungen an Lieferantenservices verwalten:	GRC: Vendor Risk Management	Wiederkehrende Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_repeating_assessment]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Stellt sicher, dass bei jeder Änderung der Bereitstellung von Services eine Drittpartei-Risikobewertung durchgeführt wird. Stellt sicher, dass Änderungen an der Bereitstellung von Services durch Lieferanten, einschließlich der Wartung und Verbesserung vorhandener Richtlinien, Verfahren und Kontrollen für Informationssicherheit, verwaltet werden.			
ISO27002 – 16.1.2	Informationssicherheitsereignisse melden: Stellen Sie sicher, dass ein formelles Incident-Management-Programm vorhanden ist und alle Mitarbeiter und Drittparteien darin geschult sind, wie sie Security Incidents erkennen und melden können.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V
ISO27002 – 16.1.4	Bewertung von und Entscheidung über	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Informationssicherheits-Ereignisse: Stellen Sie sicher, dass es ein formelles Informationssicherheits-Event-Management gibt, das die vereinbarte Klassifizierungsskala für Sicherheits-Events und Incidents für die Berichterstellung und Eskalation enthält. Stellen Sie sicher, dass das Bedrohungs- und Risikoklassifizierungsschema dokumentiert ist. Stellen Sie sicher, dass Benachrichtigungen über Incident-Antworten verwaltet werden. Stellen Sie sicher, dass Auswirkungsschwellenwerte für die Kategorisierung von Incidents dokumentiert sind.			
ISO27002 – 16.1.5	Reaktion auf Informationssicherheits-Incidents: Stellt sicher, dass auf Informationssicherheits-Incidents gemäß den dokumentierten Verfahren reagiert und	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	diese verwaltet werden.			
ISO27002 – 16.1.6	Aus Informationssicherheits-Incidents lernen: Stellt sicher, dass Incident-Überwachungsverfahren im Incident-Management-Programm enthalten sind, um Incidents zu dokumentieren und sicherzustellen, dass Sicherheits-Ereignisse regelmäßig analysiert werden, um zukünftige Incidents zu reduzieren.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V
ISO27002 – 17.1.1	Planung der Informationssicherheitskontinuität Stellt sicher, dass Informationssicherheit und die Kontinuität des Informationssicherheitsmanagements geplant und im Geschäftskontinuitätsplan oder im Notfallwiederherstellungsplan enthalten sind.	GRC: Business-Impact-Analyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_analysis]	N/V
ISO27002 – 17.1.2	Informationssicherheitskontinuität implementieren: Stellen Sie sicher, dass Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungspläne offiziell	GRC: Business-Impact-Analyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_analysis]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	dokumentiert werden.			
ISO27002 – 17.1.3	Verifizieren, überprüfen und bewerten Sie die Kontinuität der Informationssicherheit: Stellen Sie sicher, dass Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungspläne jährliche Übungen sind, um zu validieren, dass angemessene Sicherheitskontrollen in ungünstigen Situationen gültig und effektiv sind.	GRC: Business-Impact-Analyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_analysis]	N/V
ISO27002 – 17.2.1	Verfügbarkeit von Informationsverarbeitungseinrichtungen: Stellen Sie sicher, dass Failover- und Wiederherstellungskomponenten wie vorgesehen funktionieren.	GRC: Krisenmanagement	Ereignisse [sn_recovery_event]	N/V
ISO27002 – 18.1.3	Schutz von Datensätzen: Stellen Sie sicher, dass Datensätze und Daten gemäß den gesetzlichen, regulatorischen, vertraglichen und geschäftlichen Anforderungen vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung,	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	nicht autorisiertem Zugriff und nicht autorisierter Freigabe geschützt sind.			
ISO27002 – 18.1.4	Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten: Stellen Sie sicher, dass die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten geschützt und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften behandelt werden.	GRC: Policy and Compliance Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V
ISO27002 – 18.2.2	Compliance mit Sicherheitsrichtlinien und -standards: Stellt sicher, dass regelmäßig Tests der bereichsbezogenen Systemkonfiguration im Hinblick auf Compliance und gesetzliche Anforderungen durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass die Baseline-Konfigurationsstandards für Systeme dokumentiert sind und auf Best Practices der Branche basieren.	Configuration Compliance	Richtlinien [sn_vulc_policy]	01422 01355

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 18.2.3	Überprüfung der technischen Compliance: Stellt sicher, dass regelmäßige Schwachstellenprüfungen und Penetrationstests durchgeführt werden und die Systemkonfiguration im Umfang anhand von Compliance- und gesetzlichen Anforderungen getestet wird.	Configuration Compliance	Testergebnisse [sn_vulc_result]	N/V

Skriptindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 8.1.4	Rückgabe von Assets: Stellen Sie sicher, dass der Kündigungsprozess so formalisiert ist, dass er die Rückgabe aller zuvor ausgegebenen physischen und elektronischen Assets umfasst, die sich im Besitz der Organisation befinden oder ihr anvertraut wurden.	Human Resources: Core Asset Management	• HR-Profile [sn_hr_core_profile] • Asset [alm_asset]	N/V
ISO27002 – 12.1.4	Trennung von Entwicklungs-, Test- und Betriebsumgebungen:	Configuration Management (CMDB)	Konfigurationselement [cmdb_ci]	01698 12122 00644

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Separate Umgebungen für Produktions- und Nicht-Produktionssysteme verwalten. Entwickler sollten keinen unüberwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.			00596

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten

In den folgenden Tabellen sind die Basis- und Skript-Indikatorvorlagen aufgeführt, die sowohl für CIS- als auch für ISO-Steuerungen gelten.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von Basis- noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 2.6, ISO27002 – 12.5.1	Adresse nicht genehmigte Software: Stellt sicher, dass Software-Assets verwaltet und regelmäßig aktualisiert werden.	Skript	• Software Asset Management Core • Software Asset Management Professional Core	• Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] • Softwaremodelle [cmdb_software_product_model]	11637 00656 11624
CIS-Steuerung 3.7, ISO27002 – 12.6.1	Verwenden Sie einen Risikobewertungsprozess: Verwenden Sie einen Risikobewertungsprozess, um die Korrektur erkannter Schwachstellen	Standard	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item]	01273

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	zu priorisieren.				
CIS-Steuerung 7.2, ISO27002 – 12.6.2	Einschränkungen bei der Softwareinstallation: Deinstallieren oder deaktivieren Sie alle nicht autorisierten Browser- oder E-Mail-Client-Plugins oder Add-on-Anwendungen.	Skript	• Software Asset Management Core • Software Asset Management Professional Core	• Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] • Softwaremodelle [cmdb_software_product_model]	00575 00574
CIS-Steuerungen 18.1, ISO27002 – 14.2.1	Sichere Codierungspraktiken einrichten: Etablieren Sie sichere Codierungspraktiken, die für die verwendete Programmiersprache und Entwicklungsumgebung geeignet sind.	Standard	GRC: Policy and Compliance Management	Richtlinie [sn_compliance_policy]	11863
CIS-Steuerung 19.1, ISO27002 – 16.1.1	Vorgehensweise bei der Reaktion auf Dokument-Incidents: Stellen Sie sicher, dass schriftliche Pläne für die Reaktion auf Incidents vorhanden sind, in denen die Rollen des Personals sowie Phasen der Behandlung/ Verwaltung	Standard	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	11780

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	von Incidents definiert sind.				
CIS-Steuerung 19.4, ISO27002 – 16.1.3	Melden von Schwachstellen in der Informationssicherheit: Entwickeln Sie unternehmensweite Standards für die Zeit, die Systemadministratoren und andere Mitarbeiter benötigen, um dem Incident-Bearbeitungsteam anomale Ereignisse zu melden, die Mechanismen für eine solche Meldung und die Art der Informationen, die in die Incident-Benachrichtigung aufgenommen werden sollen.	Standard	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	07183 12975 10033

Automatische Übersetzung

360° Relationship Visualization

Mit der Anwendung 360° Relationship Visualization können Sie die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten von kritischen Daten, die sich auf Ihr Geschäft auswirken, z. B. Steuerungen, Risiken und Probleme, visuell untersuchen. Die Visualisierung erleichtert auch schnelle Aktionen für die Informationen, z. B. das Hinzufügen einer Beziehung, das Schließen eines Problems oder die Genehmigung einer Richtlinienausnahme.

Bevor Sie die Anwendung 360° Relationship Visualization verwenden können, müssen Sie die Datenregistrierung einrichten, um die Arten der anzuzeigenden Beziehungen zu definieren und die Ansichten der Daten zu konfigurieren, die in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wer den verwendet 360° Relationship Visualization

360° Relationship Visualization wird von GRC Anwendern verwendet, z. B. Compliance-Manager und -Analysten, Risikomanager und -Analysten sowie Auditoren. 360° Relationship Visualization hilft GRC-Fachkräften, die kritischen Daten zu verstehen, die sich auf ihr Geschäft auswirken. Sie hilft auch bei der effektiven Kommunikation der Beziehungen und ihrer Auswirkungen an Führungskräfte oder Geschäftsbenutzer wie Anwendungs- oder Geschäftsservice-Besitzer.

Diese Tabelle enthält die Verantwortlichkeiten aller Stakeholder, die an der 360-Grad-Beziehungsvisualisierungsanwendung und der Datenregistrierung beteiligt sind.

360° Relationship Visualization und Data Registry Rollen und Zuständigkeiten

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenregistrierungsadministrator [sn_data_registry.admin]	Der Datenregistrierungsadministrator hat CRUD-Zugriff auf alle Datensätze in den 360-Grad-Ansichten.	csn_data_registry.reader
Datenregistrierungsleser [sn_data_registry.reader]	Die Rolle „Datenregistrierungsleser“ muss allen GRC -Benutzern gewährt werden (z. B. Compliance-Manager und -Analysten, Risikomanager und -analysten sowie Auditoren), die an GRC]-Formularen mit 360-Grad-Beziehungsvisualisierung arbeiten.	• canvas_user • workspace_user

Laden Sie die Anwendungen GRC: 360° Relationship Visualization und Data Registry herunter, und aktivieren Sie sie

Bevor Sie die Anwendungen GRC: 360-Grad-Beziehungsvisualisierung (com.servicenow_sn_grc_360_grad_visualization) und Datenregistrierung (com.sn_app_grc_data_registry) in Ihrer Instanz ausführen können, müssen Sie sie aus dem ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen für Laden Sie zum ersten Mal eine GRC -Anwendung aus dem ServiceNow Store herunter.

Einrichten der 360-Grad-Ansichten

Um die Anwendung 360° Relationship Visualization effektiv zu nutzen, müssen Sie vorhandene Beziehungen zwischen den Datentypen registrieren, die Sie anzeigen möchten, und dann konfigurieren, wie diese Daten in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden.

360-Grad-Beziehungen registrieren

Der erste Schritt beim Einrichten der Datenregistrierung besteht darin, die Beziehungen zu registrieren, die im 360° Relationship Visualizationangezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

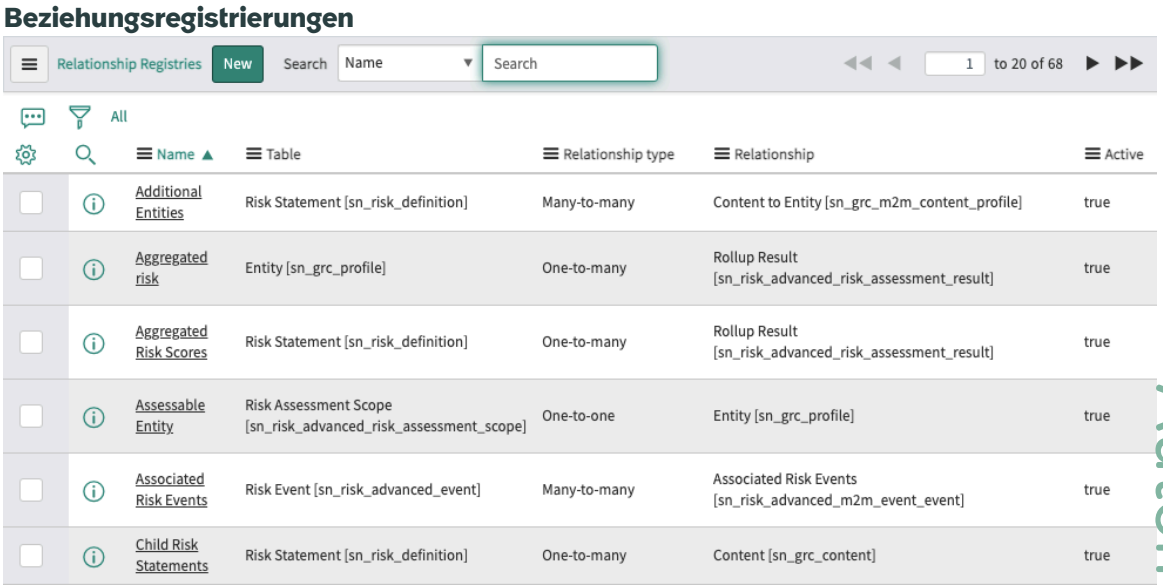
Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsadministrator

Automatische Übersetzung

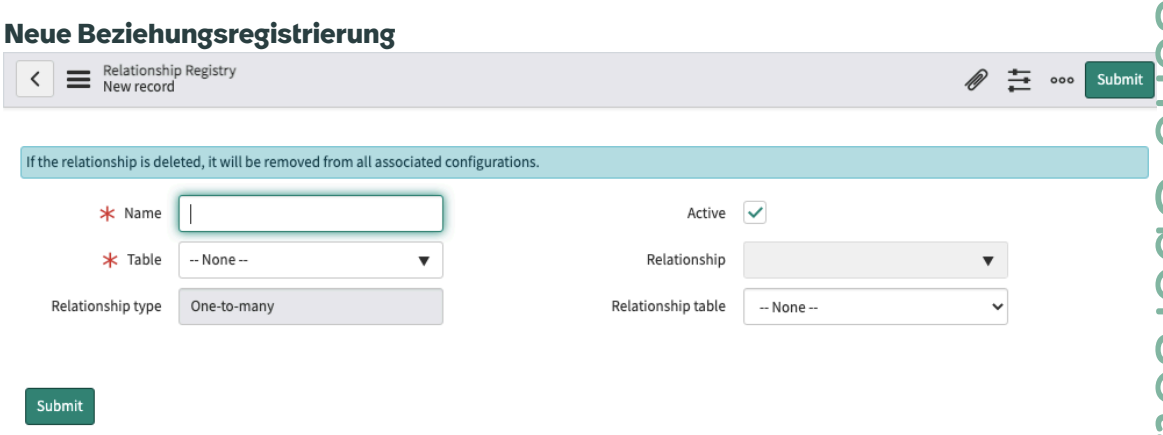
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **360-Grad-Ansichtskonfigurationen** > **Beziehungsregistrierungen**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie eine neue Beziehungsregistrierung

Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für diese Registrierung.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie eine Beziehung definieren möchten.
Beziehungstyp	Typ der Beziehung, die Sie definieren: ○ Eins-zu-Viele ○ Viele-zu-viele ○ Geskriptet: Eine benutzerdefinierte Beziehung aus dem Now Platform ○ 1:1: jede Beziehung, die als Feld in der ausgewählten Tabelle verfügbar ist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Beziehung aktiv ist.
Beziehung	Die Beziehungstabelle des ausgewählten Beziehungstyps. Wenn Sie beispielsweise Beziehungen für die Entitätstabelle definieren und einen m:n-Beziehungstyp auswählen, besteht die Liste der Beziehungstabellen aus allen m:n-Beziehungen, die für die Entitätstabelle gelten.
Beziehungstabelle	Der Tabellenname, den Sie im Feld **Beziehung** ausgewählt haben.

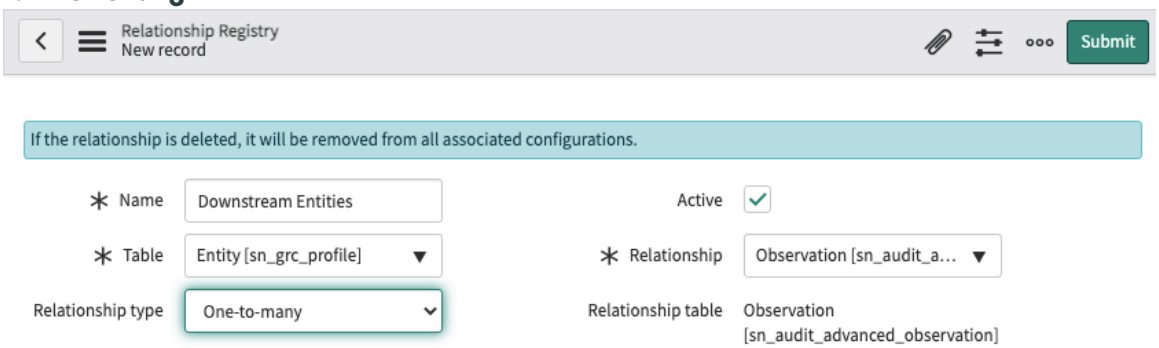
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Beziehungen, die in der Benutzeroberfläche 360° Relationship Visualization angezeigt werden sollen.

Beispiele für 360-Grad-Beziehungen

Diese Screenshots zeigen die verschiedenen Beziehungstypen, die Sie registrieren können.

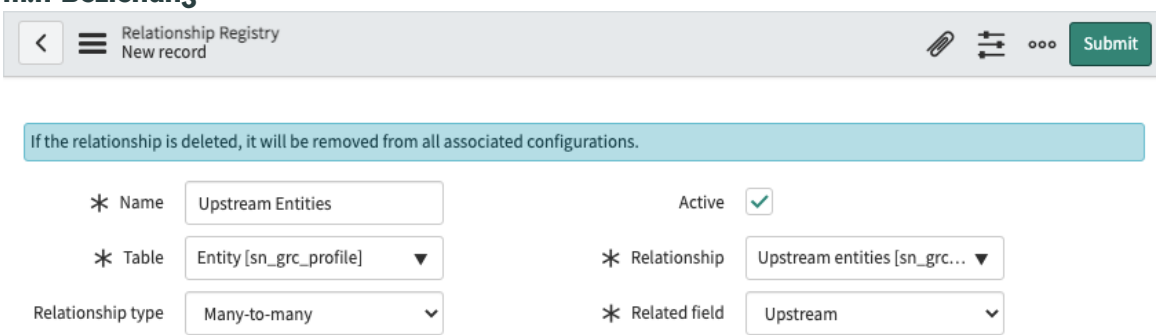
1:n-Beziehung

1:n-Beziehung



m:n-Beziehung

m:n-Beziehung

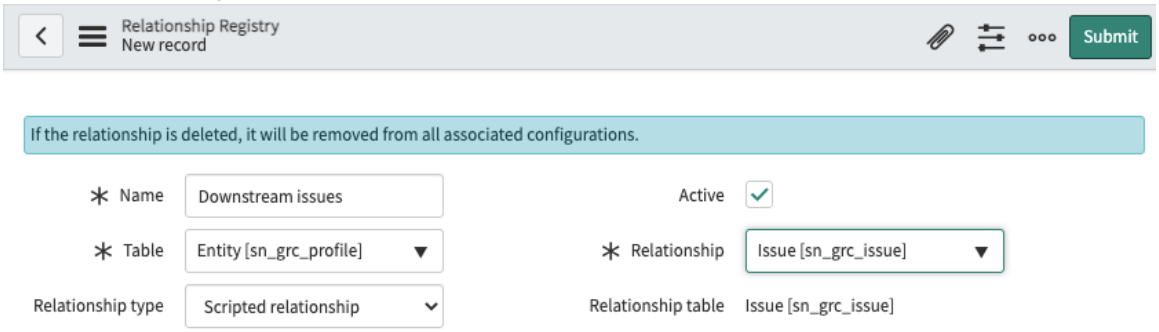


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

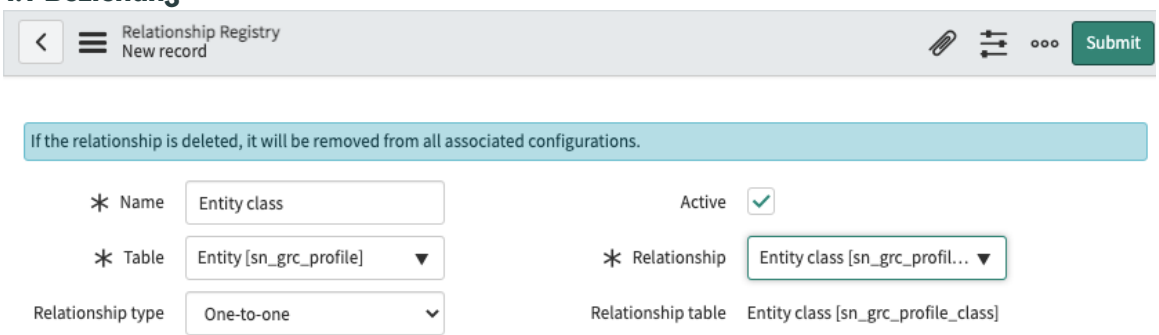
Skript-Beziehung

Skript-Beziehung



1:1-Beziehung

1:1-Beziehung



Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten

Nachdem die Datenregistrierung definiert wurde, können Sie 360° Relationship Visualization so konfigurieren, dass die von Ihnen erstellten Beziehungen effektiv angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsadministrator

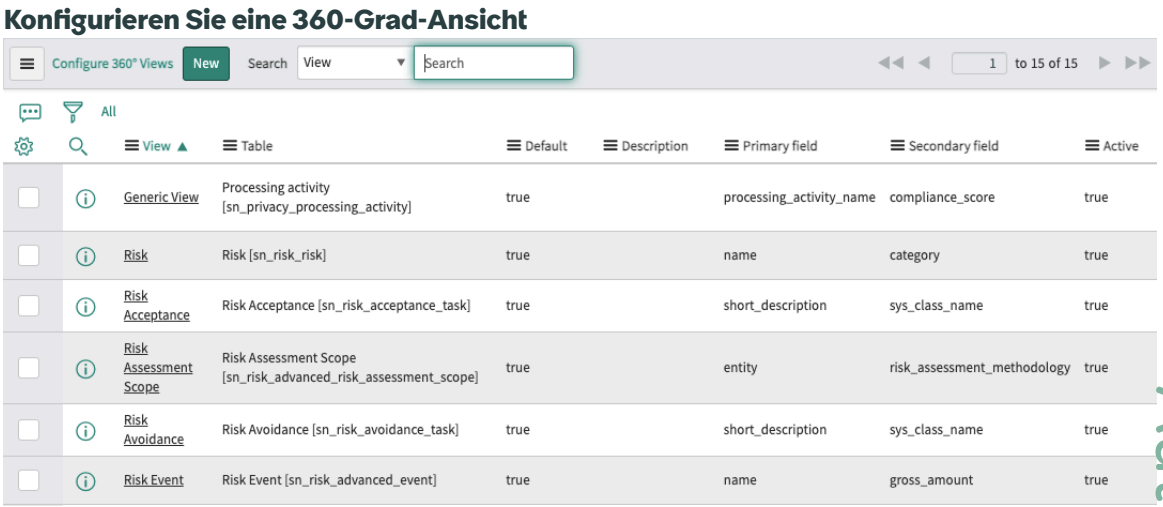
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mehrere 360-Grad-Beziehungsansichten können für eine Tabelle konfiguriert werden. Beispielsweise kann die Entitätstabelle mit mehreren Ansichten konfiguriert werden, z. B. Compliance-Ansicht, Risikoansicht, Audit-Ansicht und andere.

Automatische Übersetzung

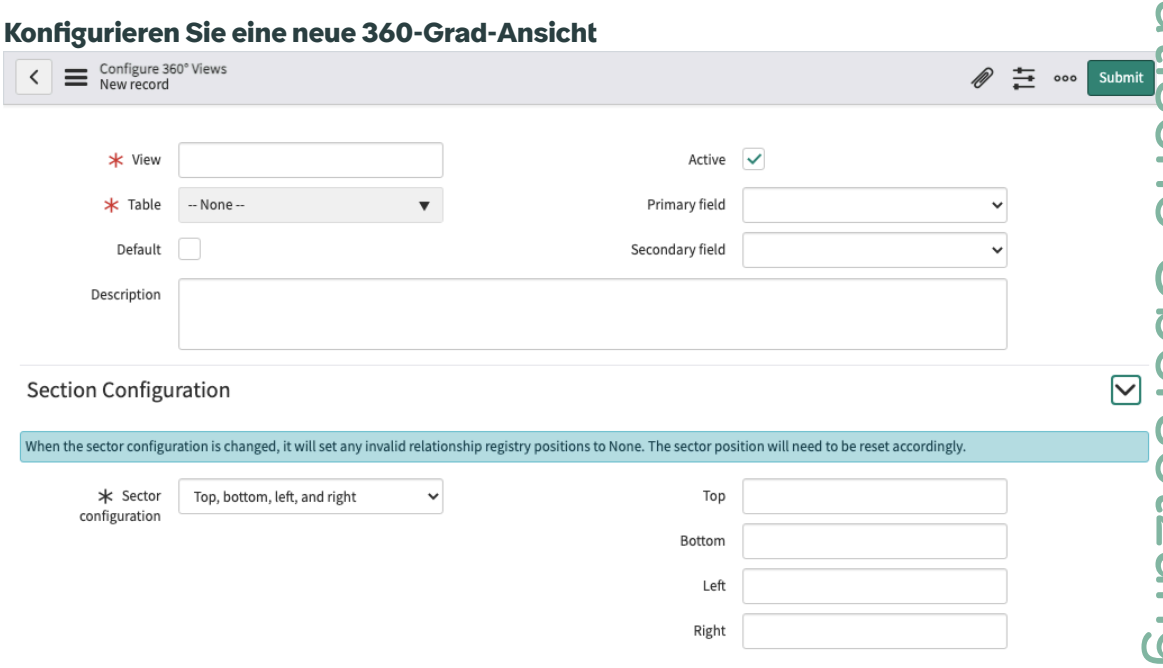
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **360-Grad-Ansichtskonfigurationen** > **Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



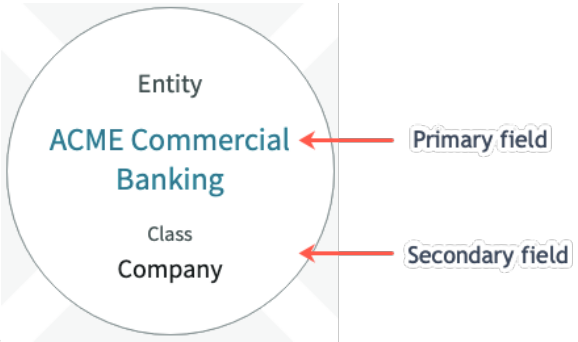
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie eine 360-Grad-Ansicht

Feld	Beschreibung
Ansicht	Ein beschreibender Name für diese Ansicht.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie die Ansicht definieren möchten.
Standard	Wählen Sie aus, ob dies die erste Ansicht ist, die Sie definieren, oder Ihre einzige Ansicht.
Aktiv	Wählen Sie diese Option aus, wenn diese 360-Grad-Ansicht aktiv ist.

Automatische Übersetzung

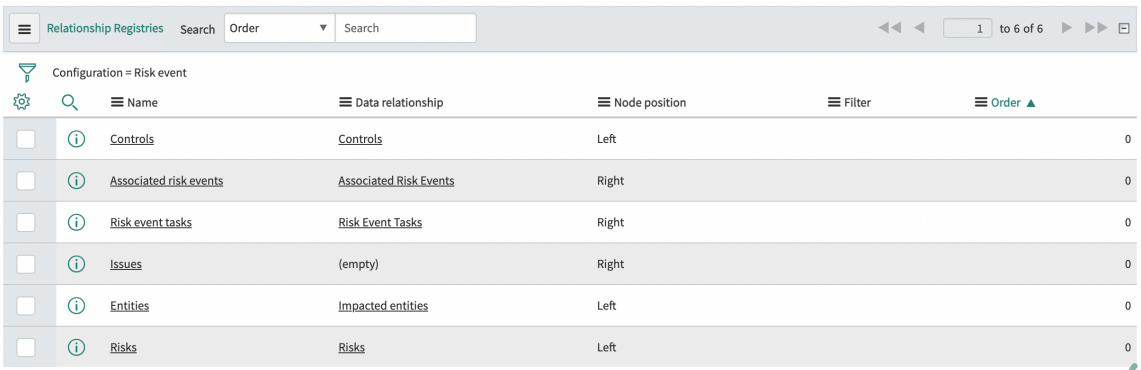
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Primäres Feld und sekundäres Feld	Die primären und sekundären Felder in der ausgewählten Tabelle, die zum Anzeigen des Titels und des sekundären Titels des Hauptobjekts verwendet werden sollen (siehe Abbildung). 
Beschreibung	Eine Beschreibung der 360-Grad-Ansicht.
Abschnittskonfiguration	
Sektorkonfiguration	Wählen Sie die Anzahl der Sektoren aus, die in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden sollen. Wählen Sie beispielsweise oben, unten, links und rechts aus, um anzugeben, dass Sie vier Sektoren wünschen.
Oben, Unten, Links, Rechts	Geben Sie basierend auf Ihrer **Sektorkonfigurationsauswahl** Bezeichnungen für jeden der Sektoren ein.

4. Speichern Sie den Datensatz.

   Die zugehörige Liste „Beziehungsregistrierungen“ wird angezeigt.

Beziehungsregistrierungen



5. Klicken **Sie auf Beziehungen auswählen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

DataNav-Konfiguration zu Datenbeziehung

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name zur Identifizierung dieser Beziehung.
Datenbeziehung	Datenbeziehung, die Sie zuvor definiert haben.
Beziehungstabelle	Die Tabelle, die der ausgewählten Datenbeziehung zugeordnet ist.
Knotenposition	Der zuvor definierte Sektor, dem Sie diese Beziehung hinzufügen möchten.

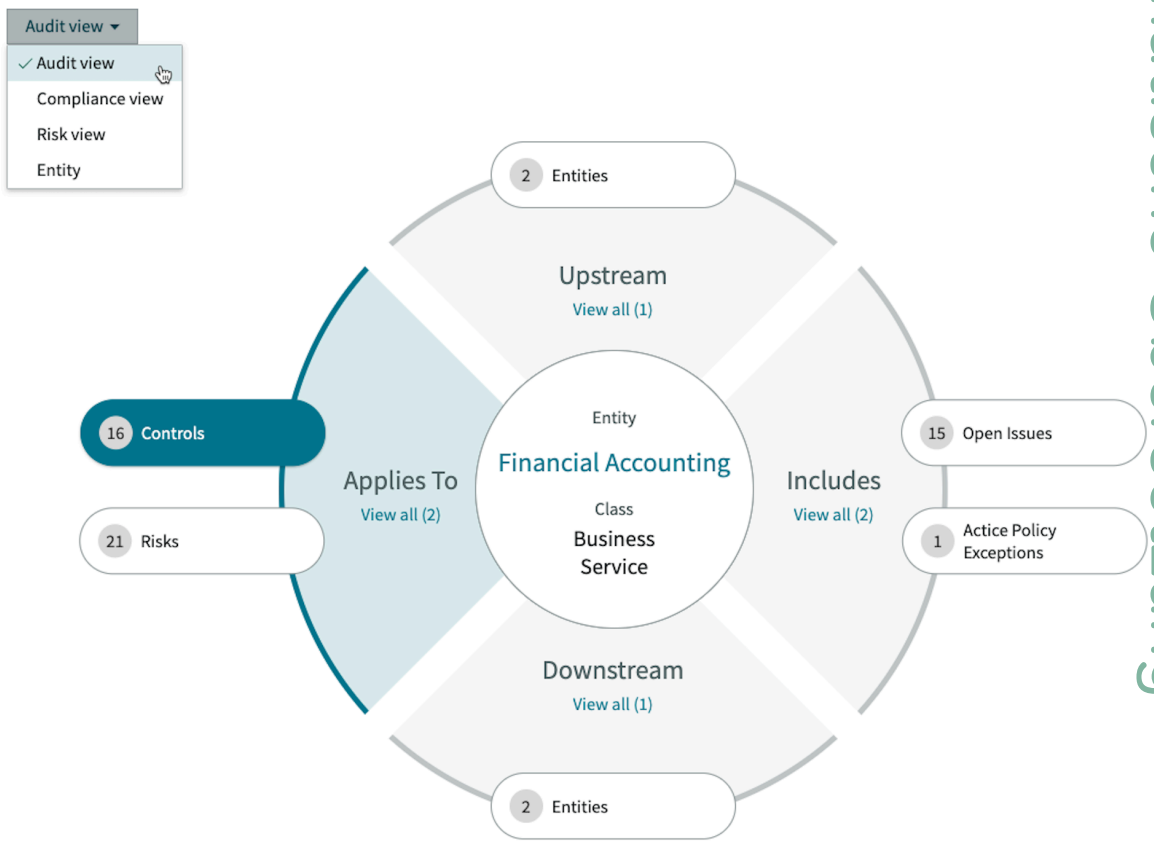
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filter	Geben Sie Bedingungen ein, um die Arten von Beziehungen zu definieren, die Sie anzeigen möchten. Sie können beispielsweise Bedingungen für alle Steuerungen mit Fehlern definieren.
Konfiguration	Die für die Beziehung definierte Konfiguration.
Tabelle	Die für die Beziehung definierte Tabelle.
Reihenfolge	Basierend auf dem angegebenen Wert für die **Reihenfolge** ändert sich die Position des Elements in der 360-Grad-Ansicht. Wenn Sie beispielsweise den Wert für die Reihenfolge für ein Element von 0 auf 1 ändern, wird die Position in der 360-Grad-Ansicht an den nächsten verschoben.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die von Ihnen definierte neue Ansicht ist jetzt in der 360-Grad-Ansicht verfügbar.

Auswahl einer neuen Ansicht



Erkunden der 360-Grad-Ansicht

Nachdem Sie Ihre Datenregistrierungen für die von Ihnen verwendeten Tabellen erfolgreich eingerichtet haben, können Sie die 360-Grad-Ansichtsfunktion verwenden, um die Beziehungen zwischen einem ausgewählten Datensatz und zugehörigen Objekten wie Steuerungen, Risiken und Entitätstypen anzuzeigen.

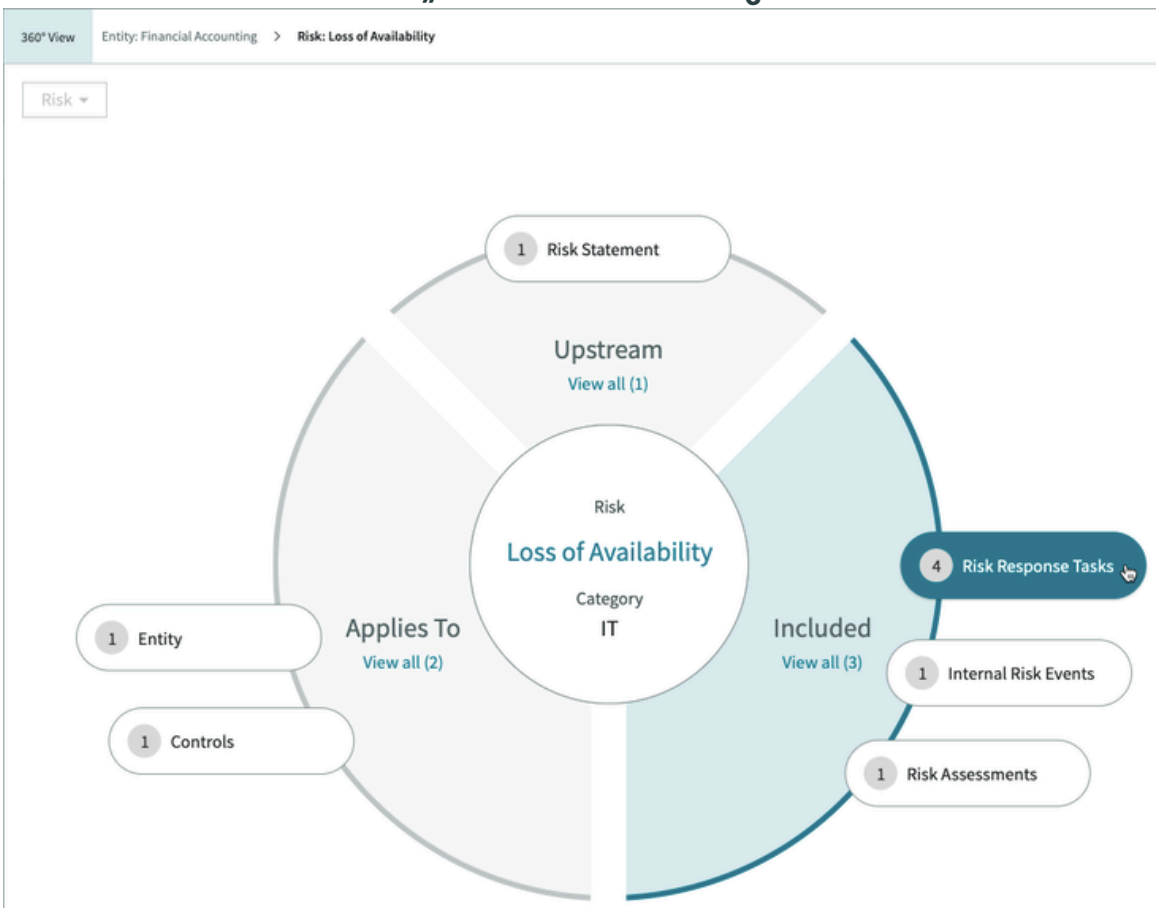
Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem bestimmten Datensatz starten, werden die Beziehungen zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Objekten in einer unverwechselbaren Visualisierung angezeigt, sodass Sie sofort verstehen, wie die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekte miteinander interagieren. Die Beziehungen sind mit Ihren Daten verknüpft, sodass Sie Aktionen für die angezeigten Datensätze ausführen können, z. B. Detailinformationen anzeigen oder neue Datensätze erstellen.

360-Grad-Ansicht für die Entität „Risiko: Verlust der Verfügbarkeit“.



Der Bildschirm oben zeigt die Beziehungen, die Sie in der Datenregistrierung für das ausgewählte Hauptobjekt eingerichtet haben (in diesem Fall die Entität „Risiko: Verlust der Verfügbarkeit“). Wie Sie sehen, gelten eine Entität und ein Steuerelement für das Hauptobjekt. Das Hauptobjekt enthält eine Reihe von Beziehungen im Zusammenhang mit Risikobewältigungsaufgaben, internen Risikoereignissen und Risikobewertungen. Darüber hinaus ist dem Hauptobjekt eine Risikobeschreibungsbeziehung vorgelagert. Alle diese Beziehungen zum Hauptobjekt stehen Ihnen auf einen Blick zur Verfügung.

Starten Sie die 360-Grad-Ansicht

Nachdem Datenregistrierungen eingerichtet wurden, können Sie die 360-Grad-Ansicht von einem beliebigen Datensatzbildschirm in einer beliebigen GRC-Arbeitsbereichsanwendung starten, um Beziehungen zwischen den verschiedenen Datentypen anzuzeigen, die dem ausgewählten Datensatz zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsleser

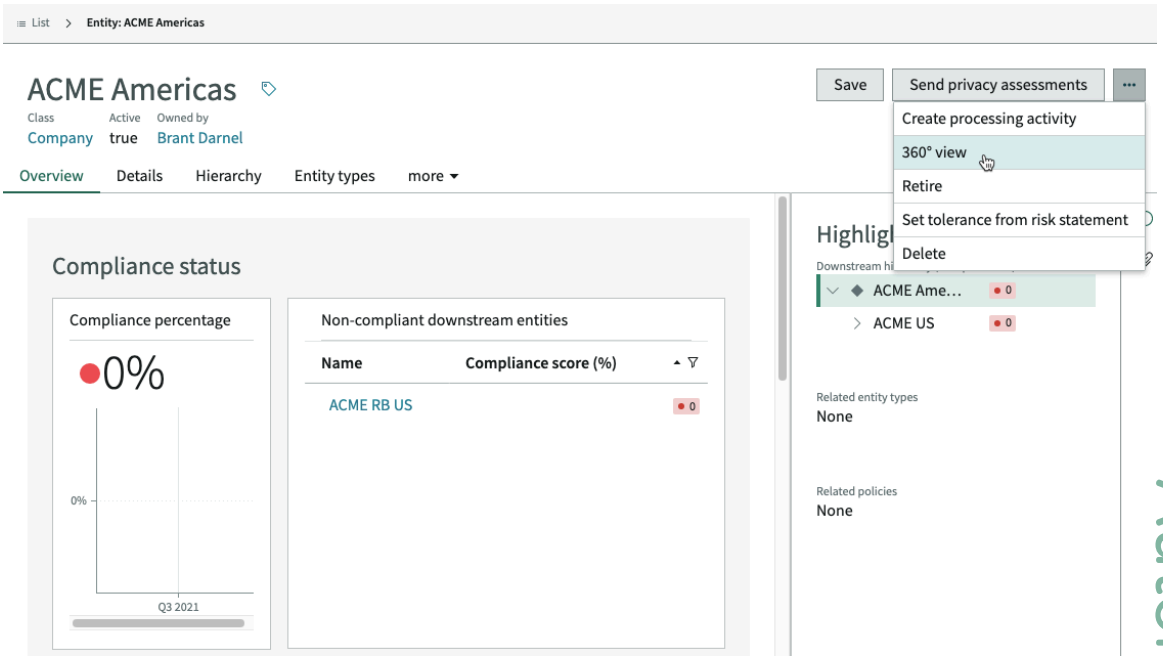
Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen GRC-Arbeitsbereich, z. B. Compliance-Arbeitsbereich.
2. Öffnen Sie einen Datensatz, den Sie in der 360-Grad-Ansicht öffnen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz im Arbeitsbereich



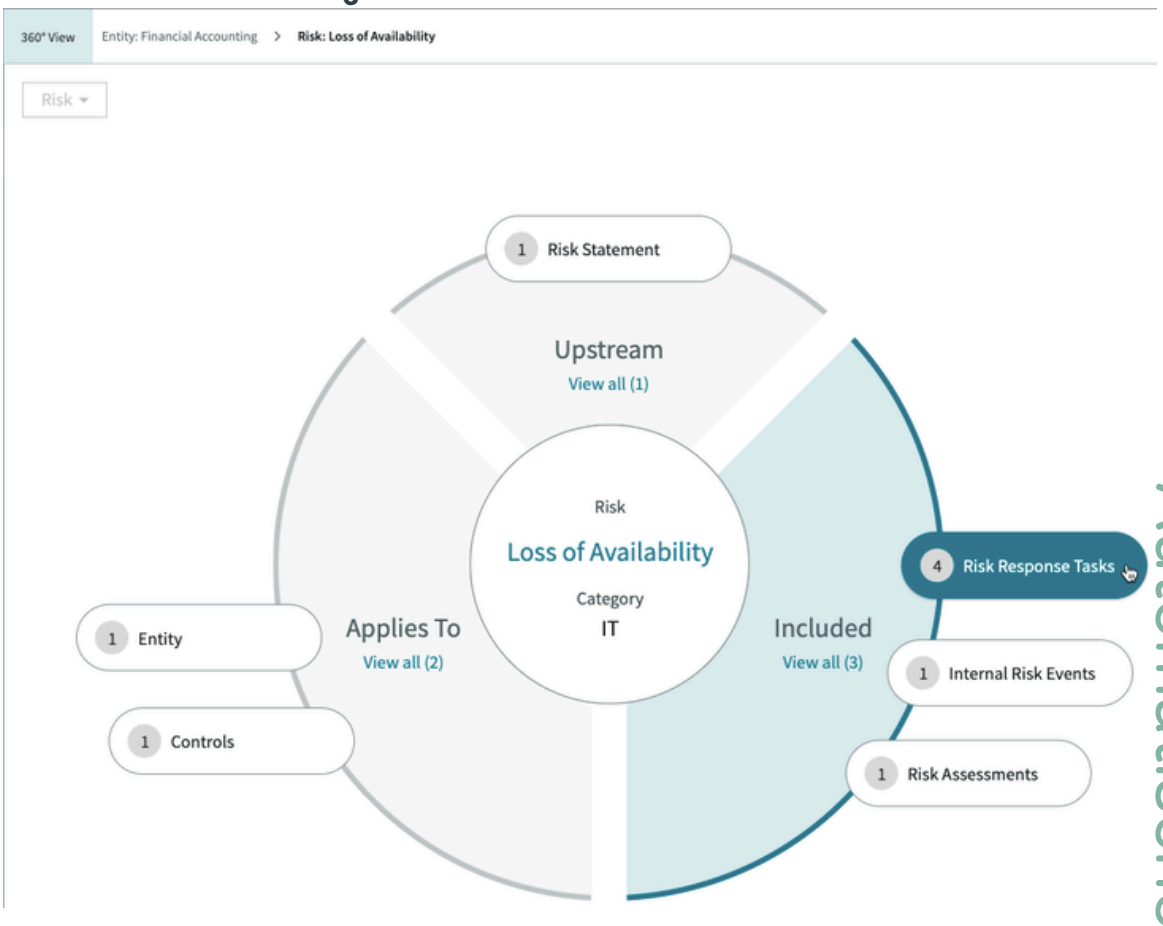
Hinweis:
Abhängig vom Datensatzbildschirm müssen Sie möglicherweise auf das Symbol mit den Auslassungspunkten klicken, um die Schaltfläche für die **360-Grad-Ansicht anzuzeigen**.

3. Klicken Sie **auf die 360-Grad-Ansicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht des ausgewählten Datensatzes



Hinweis:

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht starten, bevor Sie Ihre Datenregistrierungen konfigurieren, oder wenn Sie auf ein Objekt in der 360-Grad-Ansicht klicken, das nicht konfiguriert wurde, wird der Visualisierungsbildschirm im *Fallback* -Modus (oder nicht *konfiguriert*) geöffnet. Alle 1:n- und m:n-Beziehungen für das Objekt werden automatisch berechnet und in der Ansicht angezeigt.

Mit der Systemeigenschaft `sn_data_registry.max_count_of_fallback_relationships` können Sie die maximale Anzahl von Beziehungen definieren, die in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden sollen. Der Standardwert ist 25.

Drilldown für 360-Grad-Details

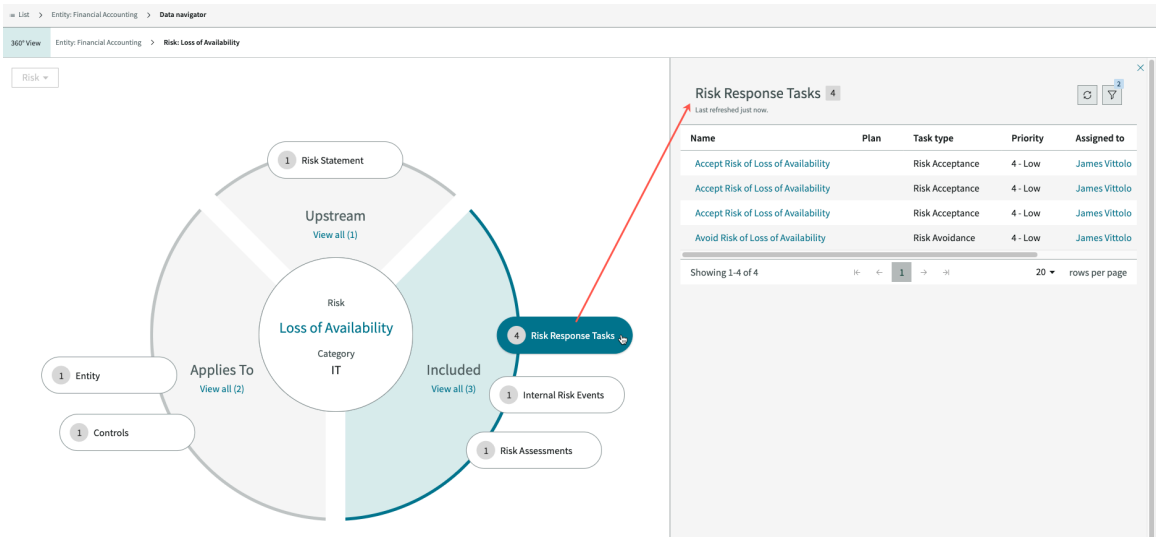
In der 360-Grad-Ansicht können Sie auf eine Beziehung klicken, um Details anzuzeigen.

Sie können beispielsweise auf die Beziehung „ **Risiken** “ klicken, um Details zu vier Risiken anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

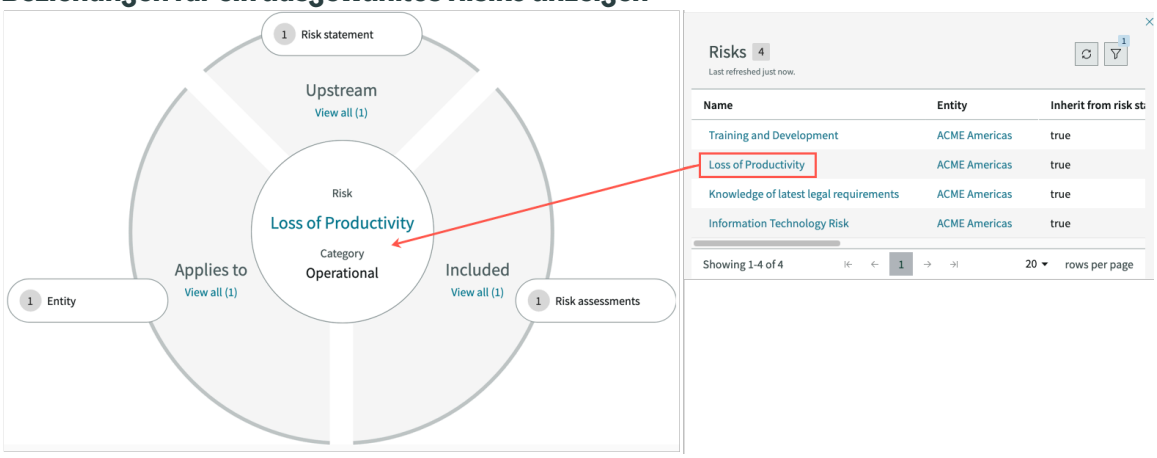
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drilldown auf Risiken



Sie können dann einen der Risikodatensätze auswählen, um die für diesen Risikodatensatz spezifischen Beziehungen anzuzeigen.

Beziehungen für ein ausgewähltes Risiko anzeigen



Navigieren in der 360-Grad-Ansicht mithilfe von Breadcrumbs

Wenn Sie durch die 360-Grad-Beziehungsvisualisierungen navigieren, verfolgen die Breadcrumbs am oberen Rand, wo Sie waren, und ermöglichen es Ihnen, zu zuvor angezeigten Informationen zurückzukehren.

Breadcrumbs mit 360-Grad-Ansicht



Wenn Sie auf den Breadcrumb **Entität: ACME Amerika** klicken, kehren Sie zu einer Visualisierung dieser Beziehungen zurück.

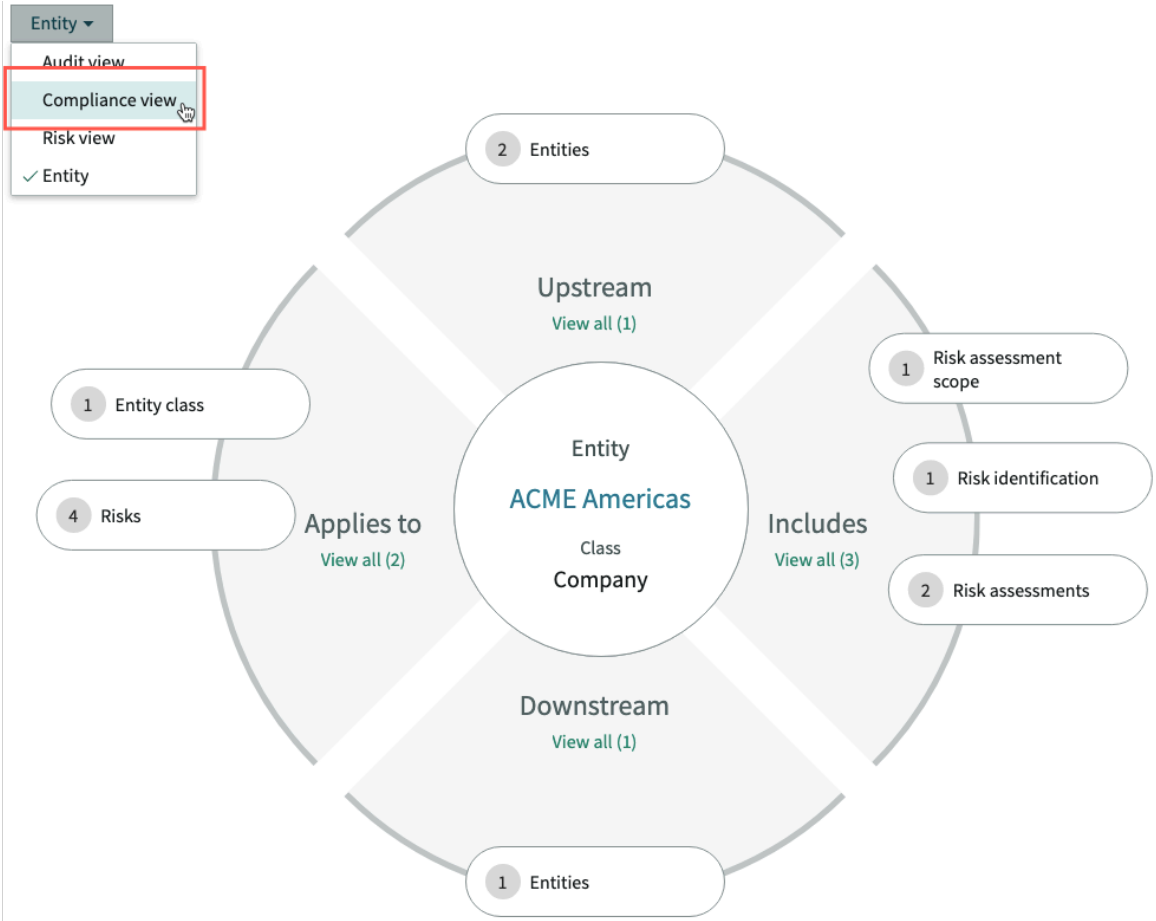
Auswahl verschiedener 360-Grad-Ansichten

Wenn Sie verschiedene Ansichten definiert haben, können Sie sie aus einer beliebigen 360-Grad-Ansichtsvisualisierung auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl einer anderen Ansicht



In der Compliance-Ansicht werden Beziehungen für das Hauptobjekt angezeigt, die für die Compliance spezifisch sind, wie Sie sie konfiguriert haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Ansicht



Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten

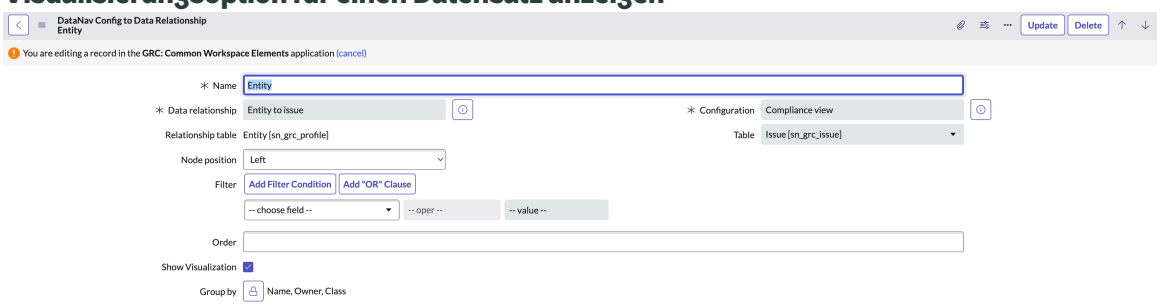
Verbesserungen in der 360-Grad-Ansicht

Sie können einige Funktionserweiterungen für die 360-Grad-Ansicht jedes Datensatzes als Teil der GRC -Updates konfigurieren.

Die folgenden Erweiterungen und Fehlerbehebungen werden mit der aktualisierten 360-Grad-Ansicht unterstützt:

- Interaktives **Ringdiagramm** anzeigen: Sie können die Option **Visualisierung** anzeigen für jeden Datensatz aktivieren und die Anzeigespalten in der Liste Gruppieren nach auswählen. Siehe folgendes Beispiel.

Visualisierungsoption für einen Datensatz anzeigen

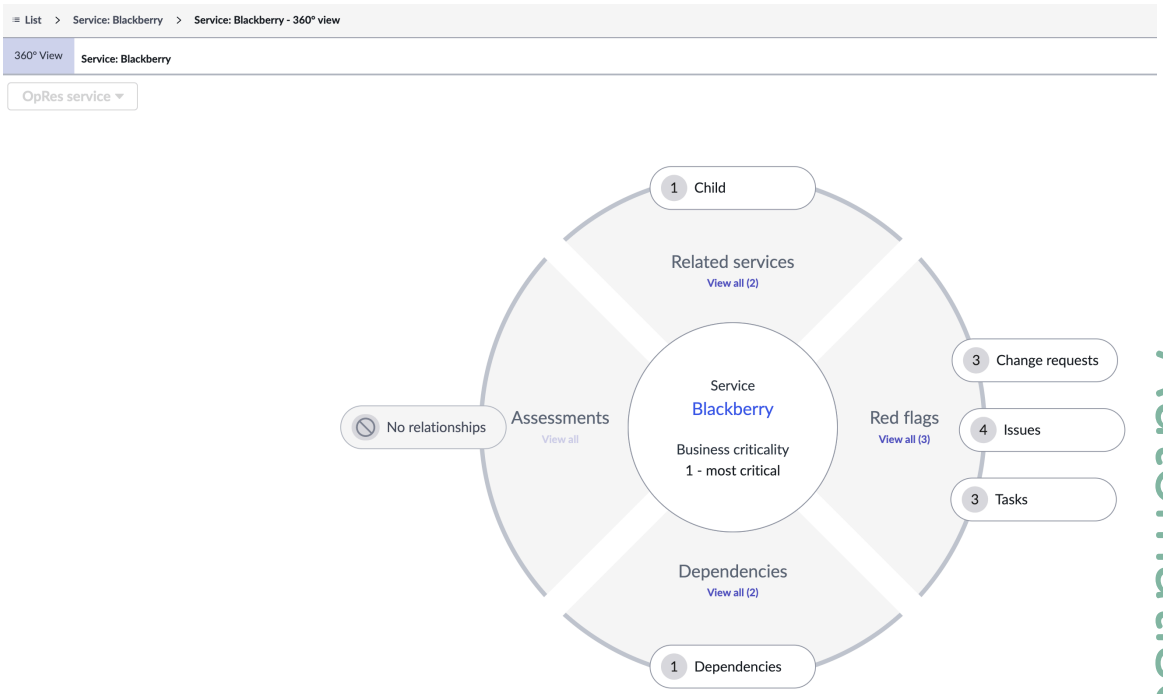


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Option **Visualisierung** anzeigen für einen Datensatz aktivieren, wird die 360-Grad-Ansicht angezeigt. In der 360-Grad-Ansicht können Sie alle Objekte anzeigen, die dem Datensatz zugeordnet sind, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

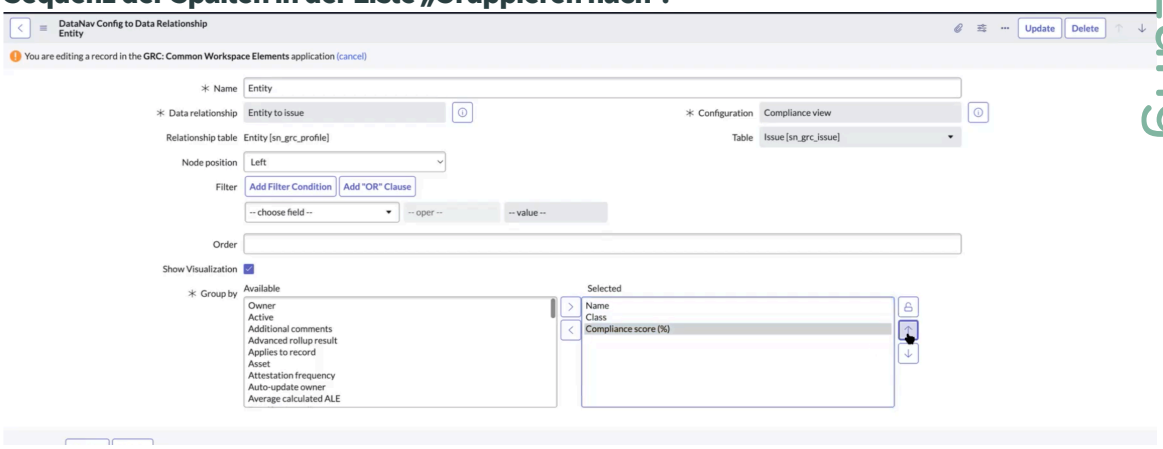
360-Grad-Ansicht für einen Datensatz



Wenn Sie auf einen beliebigen Sektor des Ringdiagramms klicken, werden die zugehörigen Listen, die dem ausgewählten Objekt zugeordnet sind, aktualisiert. Wenn Sie auf eine Objektpille klicken, wird das Ringdiagramm für das ausgewählte Objekt im Seitenbereich angezeigt.

- Gruppieren nach-Liste konfigurieren: Sie können die Anzahl und Reihenfolge der Spalten in der Gruppieren nach-Liste konfigurieren. Wenn Sie die Spalten in der Liste Gruppieren nach aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt, wird das Ringdiagramm für die ausgewählten Spalten aktualisiert.

Sequenz der Spalten in der Liste „Gruppieren nach“.



Wenn Sie eine bestimmte Reihenfolge der Spalten in der Liste Gruppieren nach auswählen, wird dieselbe Reihenfolge der Spalten in der Benutzeroberfläche angezeigt. Die erste Spalte, die in der Liste Ausgewählt angezeigt wird, ist der Standardwert in der Anzeige für die Kunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Reihenfolge der Pillen: Sie können die Reihenfolge der Pillen für jeden Abschnitt im Feld **Reihenfolge** konfigurieren. Wenn Sie die Reihenfolge der Pillen nicht konfiguriert haben und alle Pillen denselben Reihenfolgenwert haben (z. B. wenn jede Pille den Reihenfolgenwert 1 hat), werden die Pillen alphabetisch angezeigt.
- Die behobenen Fehler lauten wie folgt:
  - Fehlerkorrektur in den zugehörigen Listen: Ein Fehler in den zugehörigen Listen wurde behoben. Im Code wurde ein neues Feld sys_relationship hinzugefügt, um einen Konflikt zwischen den zugehörigen Listen zu vermeiden, die auf dieselbe Tabelle verweisen.
  - Fehlerkorrektur für Apple iPad Pro-Geräte: Zuvor wurden in der Standardansicht auf kleineren Apple iPad-Geräten wie dem 12,9-Zoll (0,328 Meter) und dem 16-Zoll (0,406 Meter) Apple mehrere vertikale und horizontale Bildläufe in der Standardansicht angezeigt. iPad Pro-Geräte. Der Fehler im Zusammenhang mit der Ansicht auf den kleineren Apple iPad-Geräten wurde behoben. Sie können die gesamte 360-Grad-Komponente auf einem Apple iPad-Gerät anzeigen, ohne in der Ansicht scrollen zu müssen.
  - Fehlerkorrektur im Navigationspfad: Ein Fehler im Zusammenhang mit dem in früheren Releases vorhandenen Caching-Problem wurde behoben. Sie können den Navigationspfad für die Datensätze jetzt korrekt anzeigen.

Verwenden des Elementgenerierungsprozesses zum Generieren von Steuerungen und Risiken

Die Anwendungssuite ServiceNow® GRC kann mit dem erweiterten Elementgenerierungsprozess automatisch Steuerungen und Risiken für Ihre Organisation generieren. Der erweiterte Elementgenerierungsprozess (v2) in Version 13.xx behebt die Verzögerungs- und Leistungsprobleme des Elementgenerierungsprozesses (v1) in Version 12.xx und früheren Releases.

Übersicht über den Elementgenerierungsprozess

Wenn Sie die Anwendung Governance, Risk und Compliance verwenden, können Sie den Elementgenerierungsprozess verwenden, um Steuerungen und Risiken für Ihre Organisation zu generieren.

Eine Kontrolle ist die tatsächliche Kontrollaktivität, die eine Organisation ausführt. Beispielsweise kann eine Kontrolle mit autoritativem Quellinhalt (rechtliche Artikel, Vorschriften oder öffentliche Datensätze), Richtlinien und Risiken verknüpft werden. Eine Kontrolle wird automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp (Gruppierung der Entitäten, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen) oder einem Entitätstyp mit einem Kontrollziel zuordnen. Weitere Informationen zu Steuerungen finden Sie unter Steuerungen verwalten .

Ein Risiko ist eine Bedrohung oder Schwachstelle, die sich negativ auf die Geschäftsziele einer Organisation auswirken könnte. Beispielsweise kann ein Risiko mit einem Element, einer Richtlinie, einer Steuerung oder einer Korrekturaufgabe verknüpft werden. Ein Risiko wird automatisch generiert, wenn Sie Zuordnungen zwischen Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen und Entitätstypen vornehmen.

Hinweis:
Risikobeschreibungen sind allgemeine Aussagen über potenzielle Risiken oder Bedrohungen, die in einer Organisation auftreten können. Ein Risiko-Framework besteht aus einer Risikobewertung, einer Antwort und einer Verantwortlichkeit für die Risiko- und Minderungsaktivitäten in der Umgebung.

Weitere Informationen zu Risiken finden Sie unter Risk Management verwenden .

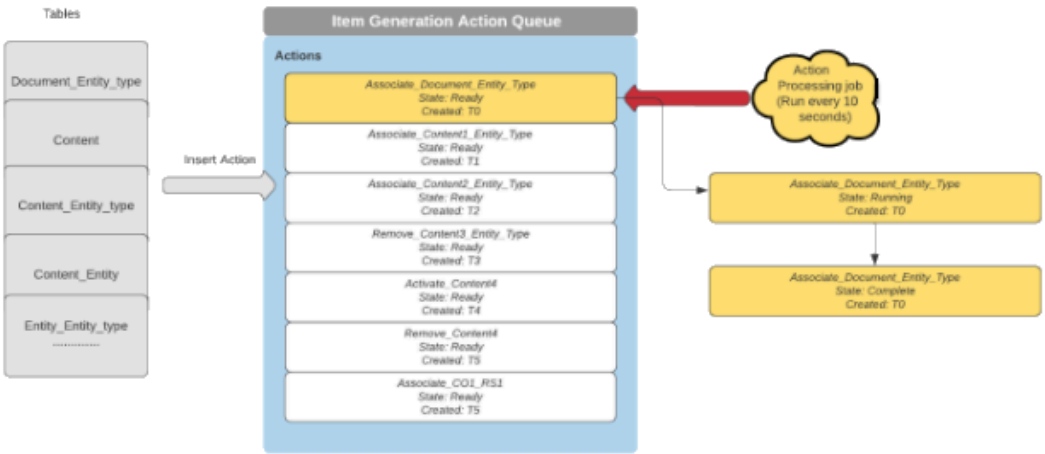
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Elementgenerierungsprozess (v1) in Version 12.xx und früheren Releases generierte aufgrund der angehaltenen Aktionen in der Aktionswarteschlange nicht synchrone Updates. Der erweiterte Prozess für die Elementgenerierung (v2) beseitigt Verzögerungsprobleme und verbessert die Verarbeitungszeit der Steuerungen und Risiken erheblich. Zum Beispiel hat der Legacy-Elementgenerierungsprozess (v1) 10.000 Risiken in ungefähr 13,7 Minuten generiert, während der neue Elementgenerierungsprozess (v2) 10.000 Risiken in ungefähr 5,27 Minuten generieren kann.

Flow des Elementgenerierungsprozesses

Der Elementgenerierungsprozess fügt eine Aktion in die Aktionswarteschlange ein und führt die Aktionen nacheinander aus. Eine regelmäßige Aufgabe wird regelmäßig ausgeführt, um die Aktionswarteschlange zu überprüfen. Wenn eine Aktion in der Warteschlange ausgeführt wird, wird sie von der geplanten Aufgabe übersprungen. Wenn die aktuell ausgeführte Aktion abgeschlossen ist und keine andere Aktion ausgeführt wird, nimmt die geplante Aufgabe die nächste Aktion im Status Bereit in der Warteschlange auf, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Prozess-Flow für Elementgenerierung



Vorteile des Elementgenerierungsprozesses

Der Generierungsprozess für neue Elemente bietet die folgenden wichtigen Vorteile:

- Verarbeitet die Steuerungen und Risiken schnell mithilfe der Ereigniswarteschlange der Elementgenerierungsaktion.
- Beseitigt die angehaltenen Aktionen und Rennenbedingungen in der Warteschlange, die die inkonsistenten Aktualisierungen generiert haben.
- Protokolliert den Verlauf und Status der Elementgenerierungsaktionen.
- Stellt weitere Informationen zu einem Fehler in der Event-Warteschlange der Elementgenerierungsaktion bereit. Es hilft Ihnen, Probleme schnell und effizient nachzuverfolgen und zu beheben.
- Hilft Compliance- und Risikomanagern bei der Verwaltung der Kontrollen und Risiken in einem Autopilotmodus ohne großen Wartungsaufwand.

Anwendungen, die im Elementgenerierungsprozess verwendet werden

Die folgenden GRC Anwendungen werden im Elementgenerierungsprozess verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GRC: Policy and Compliance Management
- GRC: Risikomanagement
- GRC: Profile

Die Anwendung GRC: Profiles wird automatisch installiert, wenn die Anwendung GRC: Policy and Compliance Management oder GRC: Risikomanagement aktiviert wird.

Upgrade-Szenarien und ihre Auswirkungen auf die vorhandenen Implementierungen

Sie müssen die Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement auf Version 13.xx aktualisieren Wenn Sie die Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement auf Version 13.xx aktualisieren, ersetzt der neue Elementgenerierungsprozess (v2) den veralteten Elementgenerierungsprozess (v1).

Hinweis:
Durch ein Upgrade der Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement auf Version 13.xx wird die Anwendung GRC: Profiles automatisch auf Version 13.xx aktualisiert.

Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Versionen der Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement in Ihrer Instanz installiert haben. Wenn Sie eines der folgenden Szenarien für die installierten Anwendungen haben, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt:

- Sie haben die Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement zuvor in Ihrer Instanz installiert und aktualisieren nur eine davon auf Version 13.xx
- Sie haben nur eine der Anwendungen Policy and Compliance Management oder Risikomanagement in Ihrer Instanz installiert und aktualisieren die Anwendung GRC: Profile auf Version 13.xx
- Sie haben die Anwendungen Policy and Compliance Management oder Risikomanagement in Ihrer Instanz installiert und aktualisieren die Anwendung GRC: Profile auf Version 13.xx

Die Fehlermeldung besagt, dass Sie die Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement auf Version 13.xx aktualisieren müssen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Meldung mit Aufforderung zum Upgrade der Anwendungen



Wenn Sie ein Upgrade durchführen, sehen Sie keine sichtbaren Auswirkungen auf Ihre vorhandenen Implementierungen des Elementgenerierungsprozesses.

Hinweis:
Wenn Sie kein Upgrade auf Version 13.xx durchgeführt haben, wird der Generierungsprozess für Legacy-Elemente weiterhin unterstützt.

Komponenten, die vom Elementgenerierungsprozess verwendet werden

Der Elementgenerierungsprozess verwendet verschiedene Arten von Referenzkomponenten, z. B. Tabellen, regelmäßige Aufgaben und Aktions-Handler. Weitere Informationen zu den Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess verwendet werden, finden Sie unter Mit dem Elementgenerierungsprozess installierte Komponenten.

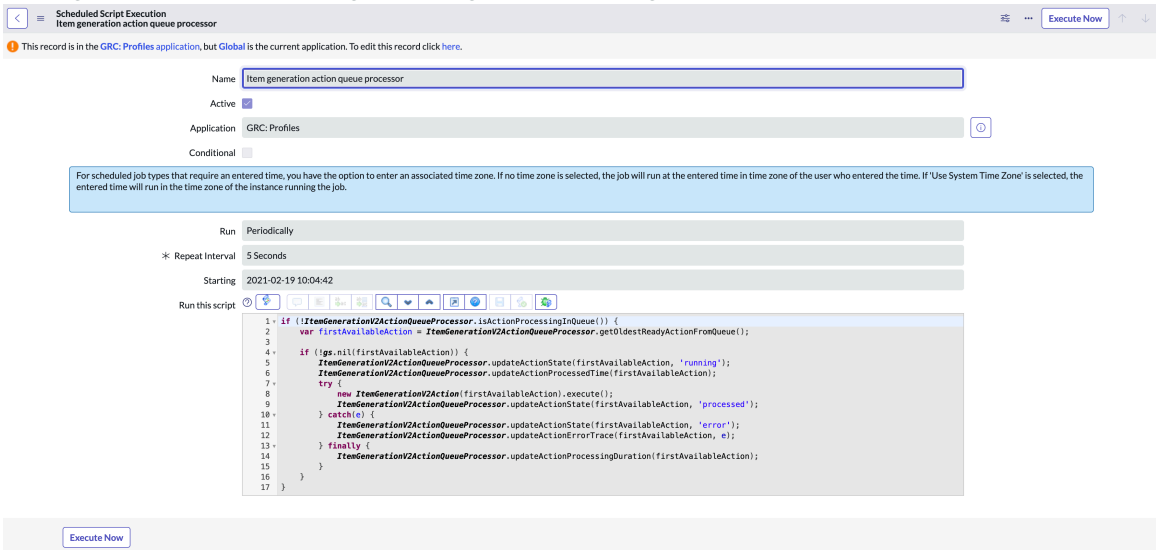
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden der geplanten Aufgabe und der Aktions-Event-Warteschlange

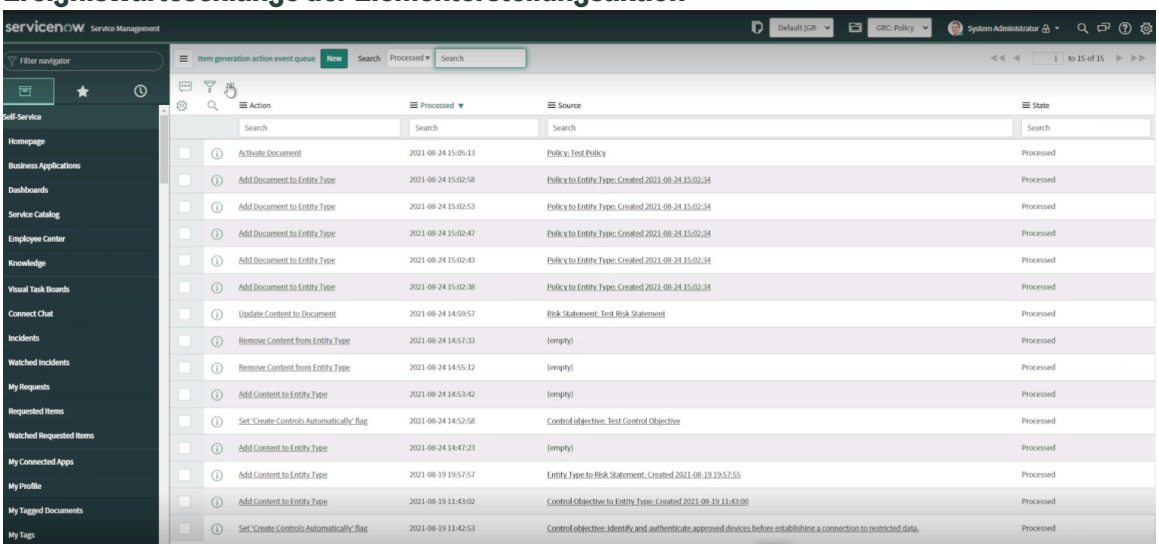
Der Elementgenerierungsprozess verwendet die geplante Aufgabe *`Item generation action queue processor`* und eine Aktions-Event-Warteschlange im Hintergrund. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc.admin können Sie die Häufigkeit der geplanten Aufgabe wie im folgenden Beispiel gezeigt konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Häufigkeit der geplanten Aufgabe



Wenn Sie eine Aktion initiieren, die zum Generieren, Aktualisieren oder Löschen einer Steuerung oder eines Risikos führt, fügt die regelmäßige Aufgabe einen Datensatz für jede Aktion in die Tabelle sn_grc_item_generation_action_event_queue.list ein. Die Event-Warteschlange der Elementgenerierungsaktion wird im folgenden Beispiel angezeigt.

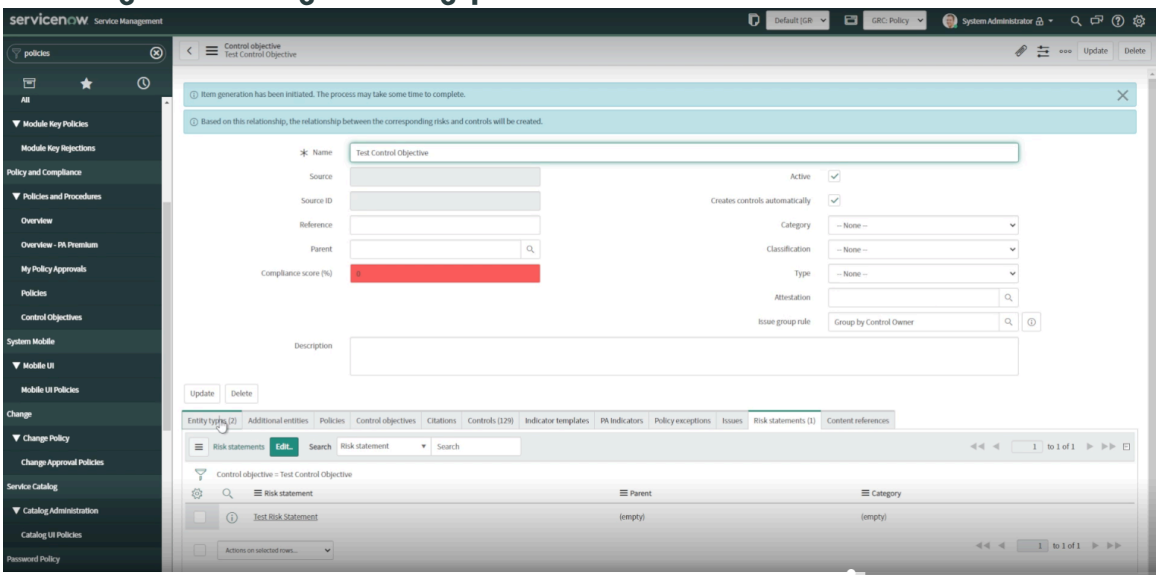
Ereigniswarteschlange der Elementerstellungsaktion



Wenn eine Aktion mithilfe des Elementgenerierungsprozesses generiert wird, wird eine Meldung angezeigt, dass der Elementgenerierungsprozess initiiert wurde. Wenn Sie beispielsweise einem Kontrollziel eine Risikobeschreibung hinzufügen, wird die folgende Meldung angezeigt.

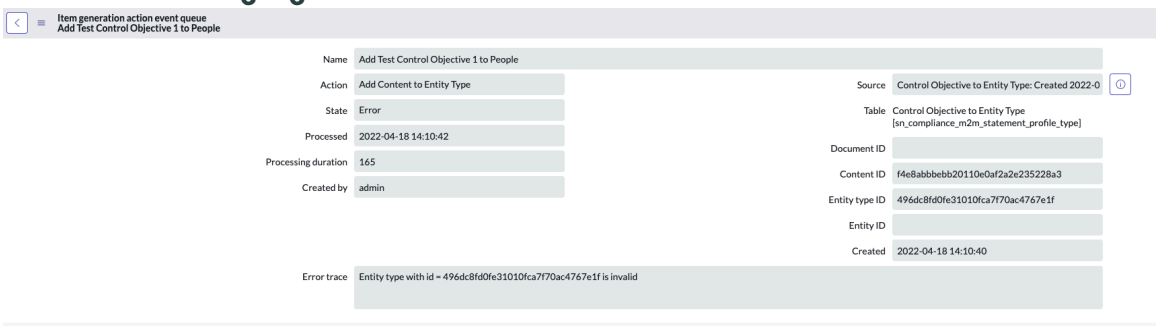
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Initiierung des Elementgenerierungsprozesses



Wenn beim Verarbeiten einer Aktion in der Warteschlange ein Fehler auftritt, zeigt der Elementgenerierungsprozess weitere Informationen zum Fehler an. Beispielsweise wird möglicherweise eine Fehlerablaufverfolgung mit der Objekt-ID angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Fehlerablaufverfolgung



Sie können die Fehlerablaufverfolgung und andere Details in der Warteschlange verwenden, um das Problem nachzuverfolgen und zu beheben.

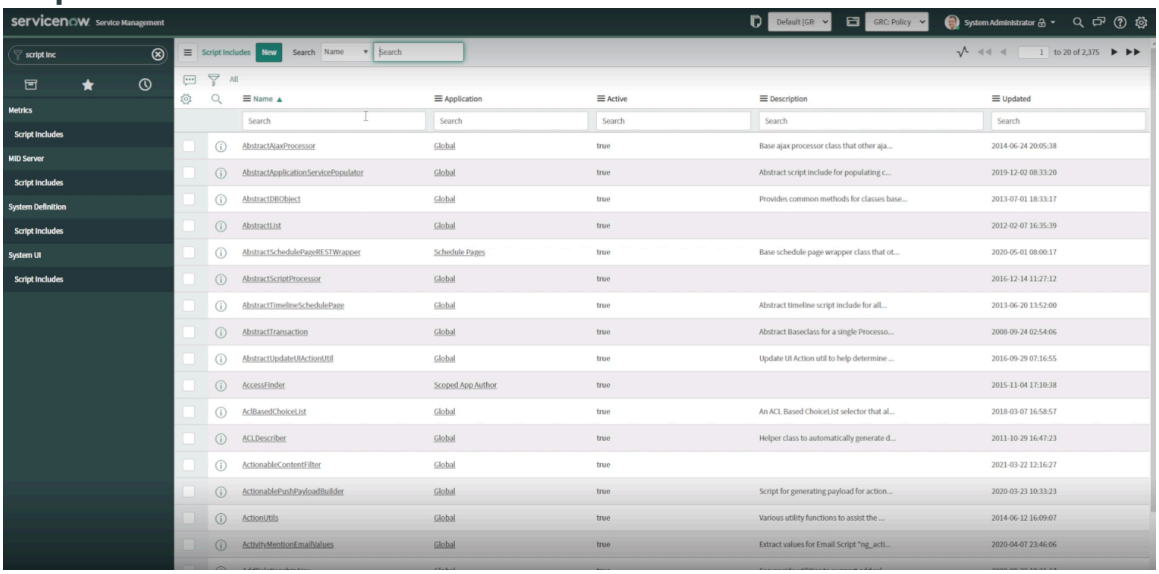
Skript enthält Aktions-Handler

Der Elementgenerierungsprozess verwendet die Skripteinbindungs-Aktions-Handler, die die Aktionen für die Anwendungen Policy and Compliance Management und Risikomanagement verarbeiten.

Sie können die Liste der unterstützten Aktions-Handler anzeigen, indem Sie im Anwendungsnavigator zu **Skripteinbindungen** navigieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

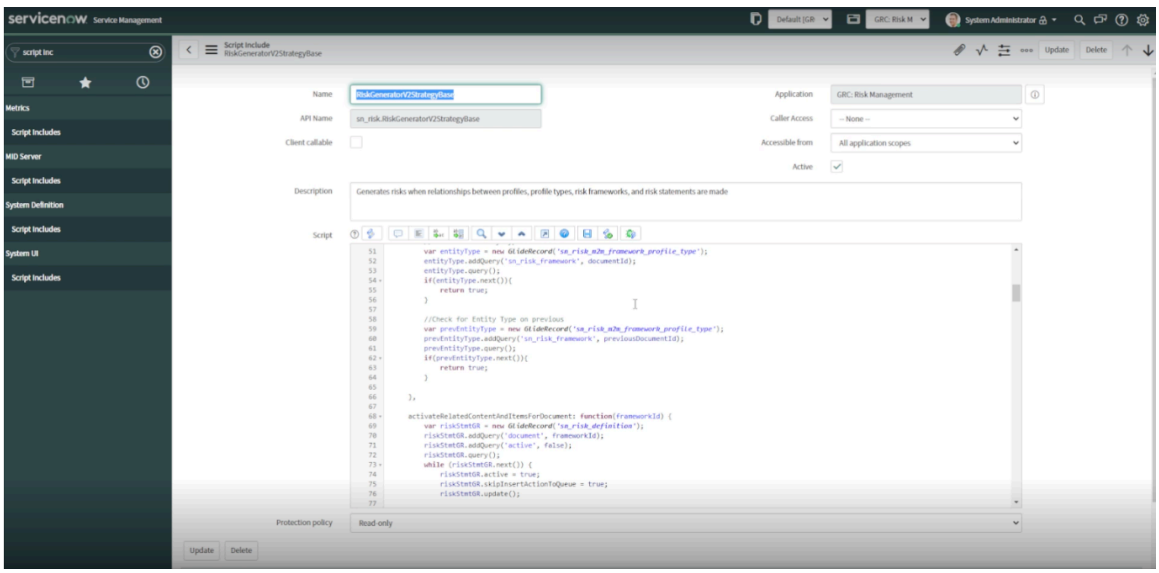
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript enthält Aktions-Handler



Alle Aktions-Handler für Skripteinbindungen enthalten die Basisversion und die erweiterte Version. Der Elementgenerierungsprozess verwendet die Basisversion für die Verarbeitung der Aktionen. Als Benutzer mit der Rolle „sn_grc.manager“ können Sie die Basisfunktionen überprüfen, die im Aktions-Handler aufgelistet sind, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

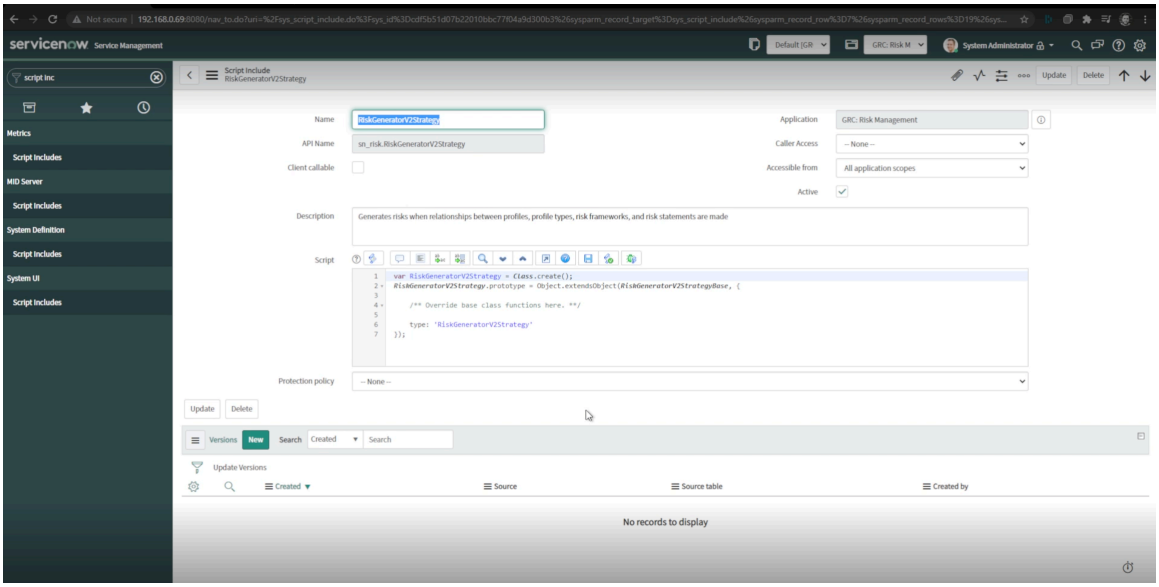
Basisfunktionen



Als Benutzer mit der Rolle „script_include_admin“ können Sie die Aktionsstrategie für eine Kontrolle oder ein Risiko überschreiben, indem Sie die Basisfunktionen überschreiben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überschreiben Sie die Basisfunktionen



Mit dem Elementgenerierungsprozess installierte Komponenten

Beim Generieren von Elementen werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, regelmäßige Aufgaben und Aktions-Handler.

Die folgenden Komponenten werden mit dem Elementgenerierungsprozess in Version 13.xx installiert

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden

Komponente	Beschreibung
Tabelle	
Tabelle „Ereigniswarteschlange der Elementgenerierungsaktion“ (sn_grc_item_generation_action_event_queue)	Tabelle, in der die Aktionen aufgelistet sind, die während des Elementgenerierungsprozesses generiert werden.
Regelmäßige Aufgabe	
Warteschlangenprozessor für Elementgenerierungsaktionen	Geplante Aufgabe zur Verarbeitung der Aktionswarteschlange. Die Aufgabe wird standardmäßig alle fünf Sekunden ausgeführt.
Aktions-Handler	
ItemGenerationV2Action	Einzelansicht aller Aktions-Handler, die für die Elementgenerierung verwendet werden.
IGContentToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Entitätstyp Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus dem Entitätstyp.
IGDocumentToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	• Fügen Sie einem Entitätstyp Richtlinien und Risiko-Frameworks hinzu. • Entfernen Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks aus einem Entitätstyp.
IGEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie den Entitätstyp. • Löschen Sie den Entitätstyp. • Deaktivieren Sie den Entitätstyp.
IGEntityToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie einem Entitätstyp eine Entität hinzu. • Entfernt eine Entität aus einem Entitätstyp.
IGContentActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Kontrollziele und Risikobeschreibungen deaktivieren. • Erstellen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Legen Sie eine Kennzeichnung für die Erstellung automatischer Steuerungen fest. • Fügen Sie Risikobeschreibungen Kontrollziele hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele aus Risikobeschreibungen. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen.
IGDocumentActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks. • Deaktivieren Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	• Fügen Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus Richtlinien und Risiko-Frameworks.
IGEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie eine Entität. • Deaktivieren Sie eine Entität.
IGContentToAddtlEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie einer zusätzlichen Entität Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus einer zusätzlichen Entität.
IGItemActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie ein Element. • Deaktivieren Sie ein Element. • Löschen Sie ein Element.
IGItemToEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Element eine Entität hinzu. • Aktivieren Sie die Entität für das Element. • Entität aus Element entfernen. • Deaktivieren Sie die Entität für das Element.
IGItemToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Element einen Entitätstyp hinzu. • Entfernt den Entitätstyp aus dem Element.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Weitere Informationen zum Elementgenerierungsprozess für allgemeine Steuerungen finden Sie unter den neuen Aktionstypen in der Generierung von Elementen.

Rollen und Benutzer für den Generierungsprozess für neue Elemente

Benutzer mit der Rolle „sn_grc.admin“ oder „sn_risk.manager“ können in einer Instanz auf die Tabelle „sn_grc_item_generation_action_event_queue.list“ zugreifen und die Aktionswarteschlange der Elementgenerierung anzeigen.

Die Compliance- und Risikobenutzerrollen und die zugehörigen Aufgaben, die den Elementgenerierungsprozess auslösen, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Hinweis:
Die in der Tabelle aufgeführten Compliance- und Risiko-Benutzerrollen sind ab Version 12.xx und früheren Releases verfügbar.

Compliance- und Risikobenutzerrollen und die zugehörigen Aufgaben

Compliance- und Risikobenutzerrollen	Zugeordnete Aufgaben
• sn_compliance.admin • sn_risk.admin	• Löschen Sie Richtlinien. • Löschen Sie Risiko-Frameworks. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Löschen Sie eine Entität. • Löschen Sie einen Entitätstyp.
• sn_compliance.manager • sn_risk.manager	• Ordnen Sie einer Entität Richtlinien oder Risiko-Frameworks zu. • Löschen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks aus einer Entität. • Ordnen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks einem Entitätstyp zu. • Löschen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks aus einem Entitätstyp. • Aktivieren Sie einen Entitätstyp. • Deaktivieren Sie einen Entitätstyp. • Ordnen Sie eine Entität einem Entitätstyp zu. • Löschen Sie eine Entität aus einem Entitätstyp. • Fügen Sie einer Risikobeschreibung Kontrollziele hinzu. • Löschen Sie Kontrollziele aus einer Risikobeschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance- und Risikobenutzerrollen und die zugehörigen Aufgaben (Fortsetzung)

Compliance- und Risikobenutzerrollen	Zugeordnete Aufgaben
• sn_compliance.manager • sn_risk.manager • Entitätsverantwortlicher	• Aktivieren Sie eine Entität. • Deaktivieren Sie eine Entität.
• sn_compliance.user • sn_risk.user	• Erstellen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Aktivieren Sie die Option **Erstellt Steuerungen automatisch**.
sn_risk.manager	• Fügen Sie einem Risiko-Framework Risikobeschreibungen hinzu. • Ändern Sie Risikobeschreibungen, die einem Risiko-Framework hinzugefügt werden.

Operative Änderungen bei der Elementgenerierung allgemeiner Steuerungen

Betriebliche Änderungen werden in der Elementgenerierung hauptsächlich deshalb vorgenommen, weil die Elementgenerierung entweder eine Steuerung erstellt oder eine vorhandene Standardsteuerung aktiviert. Wenn es um die Zuordnung einer Steuerung zu einer Entität geht, hat die Zuordnung einer abhängigen Entität zu einer allgemeinen Steuerung Vorrang vor der Erstellung einer Steuerung für diese Entität.

Erstellung von Steuerungen

Wenn die vorhandenen Steuerungen in Ihrem System zum Testen von Entitäten verwendet werden können, können Sie die vorhandenen Daten nutzen und die Erstellung von Steuerungen vermeiden. Viele Steuerungen können zu einer Steuerungsexplosion führen. Wenn dies nicht möglich ist, können Sie eine primäre Entität einer allgemeinen Kontrolle zuordnen, die allgemeine Kontrolle testen und die Testergebnisse für die abhängigen Entitäten der allgemeinen Kontrolle implementieren. Wenn beide Optionen nicht funktionieren, können Sie eine Steuerung erstellen.

Um eine allgemeine Steuerung zu erstellen, wählen Sie im Feld **Funktion** des Steuerungsformulars die Option **Allgemein** aus. Wählen Sie die UI-Aktion **In allgemeine Liste konvertieren aus**. Bei der Validierung wird eine allgemeine Steuerung erstellt. Sie müssen ein Kontrollziel auswählen, bevor Sie eine Standardkontrolle in eine allgemeine Kontrolle konvertieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnung abhängiger Entitäten zur allgemeinen Steuerung

1. Verwenden Sie die zugehörige Liste Abhängige Entitäten im Steuerungsformular, um der allgemeinen Steuerung einzelne Entitäten hinzuzufügen. Sie können die abhängigen Entitäten auch über die Schaltfläche **Entfernen entfernen**.
2. Verwenden Sie die zugehörige Liste der abhängigen Entitätstypen im Steuerungsformular, um der allgemeinen Steuerung Entitätstypen hinzuzufügen. Sie können die abhängigen Entitätstypen auch über die Schaltfläche **Entfernen entfernen**.
3. Verwenden Sie die UI-Aktion **Allgemeine Steuerungen erben** in der zugehörigen Liste Steuerungen des Formulars „Risiko“, um allgemeine Steuerungen auszuwählen, die nach Kontrollzielen gruppiert sind.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Zuordnungen abhängiger Entitäten für eine allgemeine Kontrolle finden Sie unter Kontrollen mit dem Compliance-Arbeitsbereich erstellen und Standardkontrolle in allgemeine Kontrolle konvertieren und abhängige Entitäten hinzufügen.

Elementgenerierung – Annahmen

- Allgemeine Steuerungen werden nicht automatisch generiert.
- Wenn das Vorhandensein allgemeiner Kontrollen oder Zuordnungen abhängiger Entitäten zu allgemeinen Kontrollen oder Standardkontrollen überprüft wird, müssen der Name, die Entität und das Kontrollziel der Kontrolle übereinstimmen.
- Rangfolge zwischen standardmäßigen und allgemeinen Steuerungen:
  - Wenn abhängige Zuordnung und Standardsteuerung nicht vorhanden sind, wird basierend auf dem Aktionstyp eine Standardsteuerung erstellt. Aktionstypen können beispielsweise Inhalt zu Entitätstyp hinzufügen, Dokument zu Entitätstyp hinzufügen, Inhalt aktivieren, Dokument aktivieren sein.
  - Wenn keine abhängige Zuordnung und keine Standardsteuerung vorhanden sind, wird basierend auf dem Aktionstyp eine abhängige Zuordnung zur allgemeinen Steuerung erstellt. Aktionstyp kann Entitätstyp zu allgemeiner Steuerung hinzufügen sein.
  - Wenn die Absicht des Benutzers nicht aus dem Aktionstyp hervorgeht und noch kein Standardsteuerelement vorhanden ist, wird im in Konflikt stehenden Entitätstyp die abhängige Entität der allgemeinen Steuerung über die Erstellung einer Standardsteuerung zugeordnet. Aktionstyp, z. B. Entität zu Entitätstyp hinzufügen.

Elementgenerierungsänderungen

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen

Aktionstyp der Elementgenerierung	Beschreibung
Fügen Sie der allgemeinen Steuerung einen Entitätstyp hinzu	Wenn die Entität nicht mit dem allgemeinen Element verknüpft ist, ordnet die Anwendung die Entität dem allgemeinen Element zu, indem eine m2m-Zuordnung zwischen beiden erstellt wird.
Entfernen Sie den Entitätstyp aus der allgemeinen Steuerung	Wenn die Entität dem allgemeinen Element zugeordnet ist und das Feld Entitätstypen andere Entitätstypen aufweist oder **Individually_added** im m2m-Datensatz „true“ ist, entfernt die Anwendung die Entitätstyp-ID aus der Spalte „Entitätstypen“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen (Fortsetzung)

Aktionstyp der Elementgenerierung	Beschreibung
	oder löscht die Entität im m2m-Datensatz des gemeinsamen Elements .
Fügen Sie dem Element eine Entität hinzu	Wenn Risikomanagement installiert ist, wird basierend auf der mit dem Kontrollziel verknüpften Risikobeschreibung das Risiko für allgemeine Kontroll-m2m-Datensätze in der m2m-Tabelle „Kontrolle zu Entität“ nach Berücksichtigung der abhängigen Entitäten hinzugefügt.
Entität aus Element entfernen	• Wenn Risikomanagement installiert ist, werden basierend auf der mit dem Kontrollziel verknüpften Risikobeschreibung das Risiko für allgemeine m2m-Kontrolldatensätze unter Berücksichtigung der abhängigen Entitäten gelöscht. • Wenn Privacy Management installiert ist, werden die Verarbeitungsaktivität zur allgemeinen m2m-Kontrollzuordnung basierend auf der abhängigen Entität sowie die Verarbeitungsaktivität zur m2m-Zuordnung des Kontrollziels entfernt.
Aktivieren Sie die Entität für das Element	Wenn Risikomanagement installiert ist, werden basierend auf der mit dem Kontrollziel verknüpften Risikobeschreibung Risiken für allgemeine Kontroll-m2m-Datensätze in der m2m-Tabelle „Kontrolle zu Entität“ unter Berücksichtigung der abhängigen Entitäten hinzugefügt.
Deaktivieren Sie die Entität für das Element	• Wenn Risikomanagement installiert ist, wird basierend auf der mit dem Kontrollziel verknüpften Risikobeschreibung das Risiko für allgemeine m2m-Kontrolldatensätze gelöscht, nachdem die abhängigen Entitäten der Kontrolle berücksichtigt wurden. • Wenn Privacy Management installiert ist und die Verarbeitungsaktivität einer abhängigen Entität entspricht, werden die Zuordnung „Verarbeitungsaktivität zur allgemeinen Steuerung m2m“ und auch die Zuordnung „Verarbeitungsaktivität zur Steuerung des Ziels m2m“ entfernt.
Aktivieren Sie das Element	Ein allgemeines Element wird hinzugefügt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen (Fortsetzung)

Aktionstyp der Elementgenerierung	Beschreibung
	1. Wenn keine Standardkontrolle mit demselben Namen, Inhalt (Kontrolle und Kontrollziel) und derselben Entitätskombination vorhanden ist. 2. Wenn die Entität nicht von einem anderen allgemeinen Element mit demselben Namen, Inhalt und derselben Entität abhängig ist. 3. Wenn die Entität aktiv ist. Ein Standardelement wird hinzugefügt: 1. Die PluginsRisikomanagement und Policy and Compliance Management sind installiert 2. Basierend auf der Zuordnung von Risikobeschreibung und Kontrollziel werden Risiken den Kontrollen zugeordnet.
Deaktivieren Sie das Element	• Allgemeines Element: Deaktiviert alle m2m-Datensätze von „Steuerung zu Entität“. • Standardelement: Löscht Risiken für Kontrollzuordnungen basierend auf der Risikobeschreibung und den Kontrollzielzuordnungen.

Genehmigungskonfiguration

Die Anwendung „Genehmigerkonfigurator“ bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Genehmigungsebenen basierend auf den Business Rule-Definitionen zu definieren.

Um mehrere Genehmigungsebenen in Ihrer Anwendung einzurichten, müssen Sie die folgenden Setup-Schritte konfigurieren:

- Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.
- Richten Sie die Genehmigungsebenen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu.
- Richten Sie die Genehmigungsregeln ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Approver Configurator finden Sie unter Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein

Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein, um mehrere Genehmigungsebenen zu aktivieren, und wählen Sie Genehmiger für jede Ebene basierend auf Genehmigungsregeln aus.

Vorbereitungen

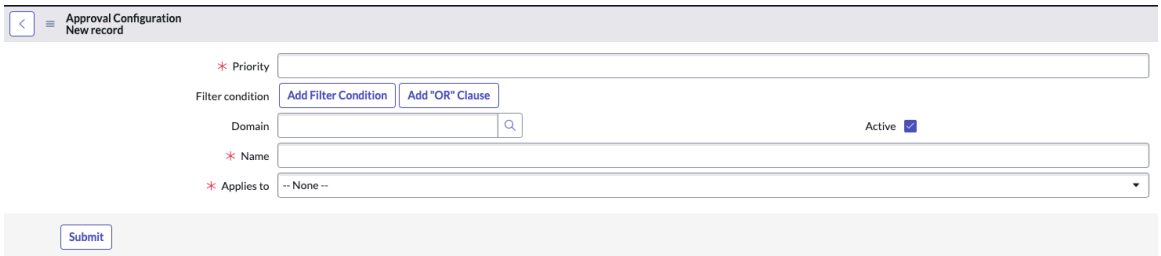
Die Anwendung GRC: Approver Configurator (sn_grc_appr) für Genehmigungskonfigurationen wird mit der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management installiert.

Erforderliche Rolle: sn_grc_appr.admin, sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Der Genehmigungskonfigurations-Neuer Datensatz wird angezeigt.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Neuer Datensatz der Genehmigungskonfiguration.

   Hinweis:
   Für die Tabelle kann nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Priorität gelten.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Neuer Datensatz der Genehmigungskonfiguration

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz für Genehmigungskonfiguration“, um einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu erstellen.

Neuer Datensatz der Genehmigungskonfiguration

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Priorität	Priorität für die Genehmigungskonfiguration.
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Tabelle mit Verweis auf das Feld **Gilt für** angewendet wird. Die Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität, die der Filterbedingung für das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungskonfiguration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Geschäftsdokument entspricht, wird für die Genehmigerbewertung ausgewählt.
Domäne	Für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz ausgewählte Domäne.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Genehmigungskonfiguration als aktiv.
Name	Name der Genehmigungskonfiguration.
Betrifft	Tabelle, aus der ein Datensatz zur Genehmigung übermittelt wird. Zum Beispiel Risikoereignis, Risikoereignisberichte, Business-Impact-Analyse oder eine beliebige Tabelle.

Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu

Weisen Sie dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz eine oder mehrere Genehmigungsebenen zu, um jeden Genehmigungsschritt zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_appr.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz, um die Genehmigungsebenen einzurichten.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Genehmigungsebenen“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsebene“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsebene.
Ebene	Stufe der Genehmigung.

Hinweis:
Sie können nicht mehr als eine Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Ebene haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Genehmigungsebene – Neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Formular „Genehmigungsebene – Neuer Datensatz“, um eine Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsebene Neuer Datensatz

Formular „Genehmigungsebene – Neuer Datensatz“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Genehmigungsebene. Beispiel: Ebene 1.
Ebene	Nummer für die Genehmigungsebene für den Richtliniendatensatz. Beispiel: Ebene 1. Sie können maximal 10 Genehmigungsebenen für den Richtliniendatensatz einrichten.

Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein

Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein. Sie können die Quelle, die Filterbedingungen in der Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird, den Genehmigertyp und die Genehmiger im Datensatz definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_appr.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können bestimmte Genehmiger, Genehmiger aus der ausgewählten Quelltabelle, dynamische Genehmiger oder Genehmiger auswählen, die Sie zur Genehmigung Ihrer Geschäftsdokumente auswählen. Beispielsweise kann ein Genehmiger ein Risikoadministrator, BIA-Besitzer, BCM-Administrator oder ein Beitragender sein.

Prozedur

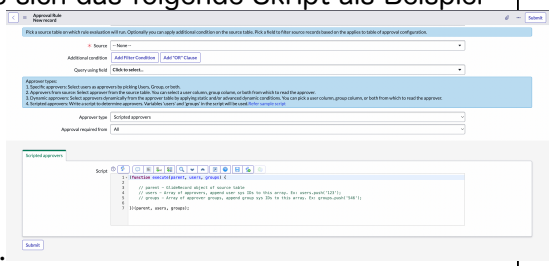
1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz.
3. Klicken Sie auf den Genehmigungsebenen-Datensatz in der Spalte **Name** des Abschnitts „Genehmigungsebenen“.
4. Klicken Sie im Abschnitt „Genehmigungsregeln“ auf **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.
Abfrage mit Feld	Feld, das die Genehmigungstabelle und die Quelltabelle verbindet.
Zusätzliche Bedingung	Filterbedingungen, die auf die Quelltabelle angewendet werden.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers. ○ Bestimmte Genehmiger: Ihre Auswahl an Genehmigern. ○ Genehmiger aus Quelle: Benutzer oder Gruppen aus der Quelltabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. ○ Geskriptete Genehmiger: Skript zum Bestimmen von Genehmigern. Sehen Sie sich das folgende Skript als Beispiel an.  **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen hat der BCM-Administrator keinen Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Nur der Entwickler Approver Configurator hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie über die BCM-Administratorrolle verfügen, können Sie eine Genehmigungsregel nur für die folgenden Genehmigertypen aus der Liste „Genehmigertyp“ einrichten: ○ Bestimmte Genehmiger ○ Genehmiger aus Quelle Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Approver Configurator finden Sie unter Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen.
Genehmigung erforderlich von	Ein oder mehrere Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurze Notiz zur Genehmigungsregel.
Genehmiger	
Genehmiger von	Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp Genehmiger **aus Quelle** oder **Dynamische Genehmiger**ist. Standardmäßig die Quelltabelle, wenn es sich um einen Genehmiger aus der Quelle handelt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der **Genehmigertyp Dynamische Genehmiger**lautet.
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Benutzerfeld	Benutzerreferenz oder Liste von Genehmigern aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Benutzergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden des erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Benutzer	Mindestens ein Benutzer, der als Genehmiger festgelegt wurde.
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zum Ermitteln von Genehmigern; **Benutzer** und **Gruppen** im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Genehmigungsregel – Neuer Datensatz“

Verwenden Sie das Formular „Genehmigungsregel – Neuer Datensatz“, um eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene für einen Richtliniendatensatz zu erstellen.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel. Beispiel: Genehmigungsregel 1.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Genehmigungsregel.
Aktiv	Option zum Markieren des Genehmigungsregeldatensatzes als aktiv.
Quelle	Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird. Optional können Sie eine zusätzliche Bedingung auf die Quelltabelle anwenden. Wählen Sie ein Feld aus, um die Quelldatensätze basierend auf der Tabelle „ **Betrifft** “ zu filtern, die in der Genehmigungskonfiguration ausgefüllt werden soll.
Zusätzliche Bedingung	Zusätzliche Filterbedingung, die auf die Quelltabelle angewendet werden kann.
Abfrage mit Feld	Feld, das die Genehmigungstabelle und die Quelltabelle verbindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Genehmigertyp	Typ der Genehmiger für die Richtlinie. Sehen Sie sich die folgenden Optionen für Genehmigertypen an. • Bestimmte Genehmiger: Wählen Sie Benutzer als Genehmiger aus, indem Sie **Benutzer**, **Gruppe**oder beides auswählen. • Genehmiger aus Quelle: Wählen Sie den Genehmiger aus der Quelltabelle aus. Sie können eine Benutzerspalte, eine Gruppenspalte oder beides auswählen, aus der der Genehmiger gelesen werden soll. • Dynamische Genehmiger: Wählen Sie Genehmiger dynamisch aus der Genehmigertabelle aus, indem Sie statische und/oder erweiterte dynamische Bedingungen anwenden. Sie können eine Benutzerspalte, eine Gruppenspalte oder beides auswählen, aus der der Genehmiger gelesen werden soll. • Geskriptete Genehmiger: Schreiben Sie ein Skript, um Genehmiger zu bestimmen. Im Skript werden **Variablenbenutzer** und **-gruppen** verwendet. **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen haben die Entwickler von Approver Configurator Lese- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Weitere Informationen zum Einrichten der Genehmigungsregeln finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.
Genehmigung erforderlich von	Ein oder mehrere Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Genehmigertyp (für den Datensatz ausgewählte Genehmiger)	
Option 1: **Bestimmte Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp Bestimmte **Genehmiger**ist, lauten die Genehmiger wie folgt: • Benutzer: Benutzerreferenz oder Liste von Genehmigern aus der Genehmigertabelle. • Gruppe: Benutzergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Option 2: **Genehmiger aus Quelle**	Wenn der Genehmigertyp Genehmiger **aus Quelle**ist, lauten die Genehmiger wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Im Feld **Genehmigung erforderlich von** sind folgende Optionen verfügbar: ○ **Alle** ○ **Jeder** • Im Abschnitt „ **Genehmiger** “ sind folgende Optionen verfügbar: ○ **Genehmiger aus** ○ **Benutzerfeld** ○ **Gruppenfeld**
Option 3: **Dynamische Genehmiger**	Wenn der **Genehmigertyp Dynamische Genehmiger**lautet, lauten die Genehmiger wie folgt: • Im Feld **Genehmigung erforderlich von** sind folgende Optionen verfügbar: ○ **Alle** ○ **Jeder** • Im Abschnitt „ **Genehmiger** “ sind folgende Optionen verfügbar: ○ **Genehmiger aus** ○ **Filtern nach** ○ **Erweitert** ○ **Benutzerfeld** ○ **Gruppenfeld**
Option 4: **Geskriptete Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp Geskriptete **Genehmiger**ist, lauten die Genehmiger wie folgt: • Im Feld **Genehmigung erforderlich von** sind folgende Optionen verfügbar: ○ **Alle** ○ **Jeder** • Im Abschnitt **Geskriptete Genehmiger** wird das benutzerdefinierte Skript für die Genehmigungskonfiguration angezeigt. **Hinweis:** Nur Benutzer mit einer Entwicklerrolle können das benutzerdefinierte Skript ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen

Bei der Aktivierung der Anwendung GRC: Approver Configurator werden verschiedene Rollen installiert.

Mit GRC: Approver Configurator installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Approver Configurator Administrator [sn_grc_appr.admin]	Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie den Zugriff auf die Tabellen „Genehmigungskonfiguration“, „Genehmigungsebenen“ und „Genehmigungsregeln“. **Hinweis:** Der Approver Configurator -Administrator hat Lesezugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“.	Keine
Approver Configurator Genehmiger [sn_grc_appr.approver]	Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie den Zugriff auf die Genehmigungstabellen.	Keine
Approver Configurator -Entwickler [sn_grc_appr.developer]	• Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie den Zugriff auf die Tabellen „Genehmigungskonfiguration“, „Genehmigungsebenen“ und „Genehmigungsregeln“. • Erstellung und Schreibzugriff auf das Skriptfeld. **Hinweis:** Der Entwickler Approver Configurator hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“.	sn_grc_appr.admin

Vertrauliche Datensätze

Sie können vertrauliche GRC Datensätze als vertraulich markieren. Sie können dann sicherstellen, dass die richtigen Personen Zugriff auf diese Datensätze haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Sie können vertrauliche GRC Datensätze als vertraulich markieren, indem Sie die Option „Vertraulich“ für einen Datensatz festlegen. Mit dieser Aktion können Sie sicherstellen, dass nur bestimmte Benutzer oder Benutzer aus bestimmten Benutzergruppen auf diese vertraulichen Datensätze zugreifen können.

Vertraulichkeitseigenschaft

Eine neue Option *`Enable record level confidentiality`* ist unter den GRC-Eigenschaften auf Datensatzebene verfügbar, um die Vertraulichkeit zu aktivieren.

Wichtig:
Die Eigenschaft *`Enable record level confidentiality`* ist standardmäßig deaktiviert. Wenn sie aktiviert ist, kann sie nicht wieder deaktiviert werden.

Die vertraulichen Datensätze in GRC werden unter dem Modul GRC Confidential aufgelistet. Das Modul für vertrauliche GRC-Datensätze wird im Anwendungsnavigator nur angezeigt, wenn Sie die Eigenschaft *`Enable record level confidentiality`* aktivieren.

Ab San Diego ist das Modul GRC Confidential Records für die Anwendungen Audit Management, GRC Core, Policy and Compliance Managementund Risikomanagement verfügbar.

Markierung der Vertraulichkeit im Datensatz wird aufgehoben

Wenn Sie die Vertraulichkeitsmarkierung für einen Datensatz aufheben, werden zulässige Benutzer und Gruppen in diesem Datensatz entfernt, und alle Benutzer erhalten basierend auf der ACL Zugriff auf den Datensatz.

Benutzerrollen, die für den Zugriff auf die vertraulichen Datensätze erforderlich sind

Benutzer mit der Rolle „GRC vertraulicher Benutzer“ (sn_grc.confidential_user) können auf die vertraulichen Datensätze zugreifen. Diese Rolle ist für Benutzer gedacht, die keine Benutzer von GRC sind, aber auf die vertraulichen Datensätze von GRC zugreifen möchten.

Benutzer, die Zugriff haben und im Datensatz genannt werden, haben weiterhin Zugriff auf den Datensatz mit der vorhandenen Rolle GRC.

Betrachten Sie die folgenden Beispiele für verschiedene Rollen:

- Sie sind ein Risikobenutzer und haben zuvor Zugriff auf einen Risikodatensatz erhalten. Jetzt sind Sie Teil der Liste der zulässigen Benutzer für denselben Datensatz. Daher können Sie auch ohne die Rolle „sn_grc.confidential_user“ auf den Datensatz zugreifen, da Sie zuvor Zugriff auf diesen Datensatz hatten und Ihr Name jetzt in der Liste der zulässigen Benutzer aufgeführt ist.
- Ihr Name wird im Datensatz aufgeführt, Sie haben jedoch nicht die Rolle „sn_grc.confidential_user“. Sie müssen zuerst über die Rolle sn_grc.confidential_user verfügen, um auf den Datensatz zugreifen zu können.

Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die Benutzer und Benutzergruppenmitglieder gesendet, die sie über die Zuweisung und die Rollen informiert, die für den Zugriff auf den Datensatz erforderlich sind. Jeder Benutzer, der in der Liste „Zulässige Benutzer“ und „Zulässige Gruppen“ aufgeführt ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über die Zuweisung des Datensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

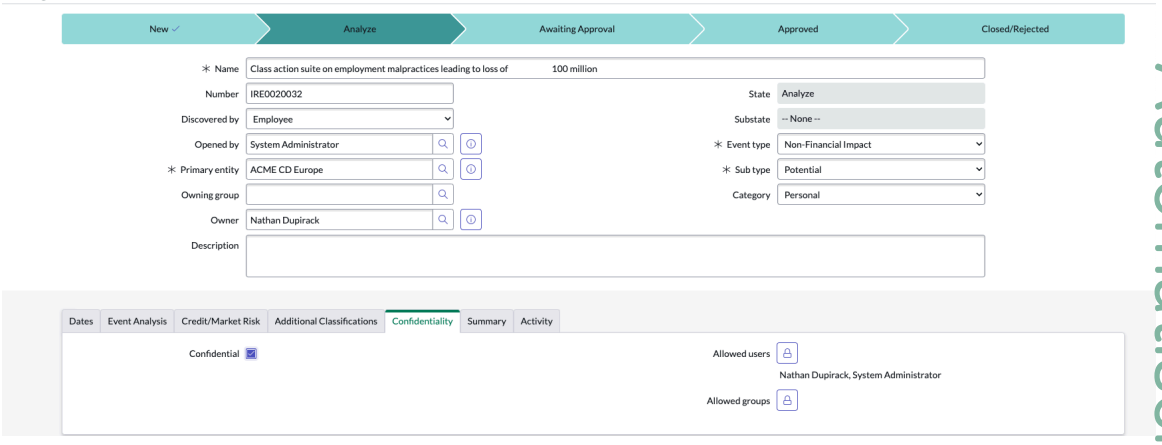
Registerkarte „Vertraulichkeit“ im Formular

Auf der Registerkarte **Vertraulichkeit** im Formular werden die folgenden Listen und Optionen angezeigt:

- Option Vertraulich: Wenn Sie die Option **Vertraulich** auf der Registerkarte Vertraulichkeit aktivieren, werden die Listen Zulässige Benutzer und Zulässige Gruppen angezeigt (siehe folgende Abbildung).

Hinweis:
Ein Benutzer mit Schreibzugriff auf den Datensatz kann die Option **Vertraulich** auf der Registerkarte Vertraulichkeit aktivieren.

Registerkarte „Vertraulichkeit“ in einem Formular



- Liste „Zulässige Benutzer“: Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert ist, haben nur die Benutzer in der Liste „Zulässige Benutzer“ Zugriff auf den Datensatz. Ein Benutzer, der in der Liste „Zulässige Benutzer“ aufgeführt ist, muss entweder Lesezugriff auf den Datensatz haben oder über die Rolle sn_grc.confidential_user verfügen, um auf die vertraulichen Datensätze zuzugreifen.

  Der angemeldete Benutzer, der die Option **Vertraulich** aktiviert, wird automatisch in die Liste der zulässigen Benutzer eingetragen. Der Benutzer, der die Option **Vertraulich** auf der Registerkarte aktiviert, wird standardmäßig automatisch an die Liste der zulässigen Benutzer angehängt. Benutzer mit Schreibzugriff auf den Datensatz können die Liste der zulässigen Benutzer entsperren und aktualisieren.

Hinweis:
Es gibt keine Einschränkungen dafür, welche Benutzer der Liste der zulässigen Benutzer hinzugefügt werden können. Ein Benutzer, der nicht über die Rolle GRC verfügt, sollte über die Rolle sn_grc.confidential_user verfügen, um auf den Datensatz zuzugreifen. Außerdem wird eine E-Mail-Benachrichtigung über die Rollenanforderung an den Benutzer gesendet.

- Liste „Zulässige Gruppen“: Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert ist, haben nur die Benutzer Zugriff auf den Datensatz, die in der Liste „Zulässige Gruppen“ aufgeführt sind. Benutzer mit Schreibzugriff auf den Datensatz können die Liste der zulässigen Gruppen entsperren und aktualisieren.

Hinweis:
Vertrauliche Datensätze sind für die Benutzer sichtbar, die in der Liste „Zulässige Benutzer“ oder „Zulässige Gruppen“ aufgeführt sind. Standardmäßig können die Administratoren auch die vertraulichen Datensätze anzeigen. Wenn Sie nicht möchten, dass die Administratoren die vertraulichen Datensätze anzeigen, befolgen Sie die Schritte in KB1096093 .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer, die nicht über die Benutzerrolle GRC verfügen, aber in der Liste „Zulässige Benutzer“ oder „Zulässige Gruppen“ aufgeführt sind, können der Rolle „sn_grc.confidential_user“ zugewiesen werden, um auf die vertraulichen Datensätze zuzugreifen.

Vertraulichkeit wird in den folgenden Tabellen unterstützt.

Tabellen, für die Vertraulichkeit unterstützt wird

Tabellenbezeichnun	Tabellenname	Anwendungsbereic	Benutzer, die in der Liste der zulässigen Benutzer automatisch ausgefüllt werden	Gruppen, die in der Liste der zulässigen Gruppen automatisch ausgefüllt werden
Audit-Aufgabe	sn_audit_task	GRC: Audit Management	Zugewiesen an, Engineering-Leiter, Engineering-Auditoren, Engineering-Genehmiger	Nicht zutreffend
Interaktion	sn_audit_engagement	GRC: Audit Management	Auditoren, Genehmiger, Interaktionsleiter	Nicht zutreffend
Aufgabe zur Nachweisanforderung	sn_grc_advanced_evidence_request	GRC: Advanced Core	Anfordernde Person, Zugewiesen an, Genehmiger, Beobachtungsliste, Angefordert im Namen von	Zuweisungsgruppe
Problem	sn_grc_issue	GRC: Profile	„Zugewiesen an“, „Problemmanager“, „Geöffnet von“.	Problem-Manager-Gruppe, Zuweisungsgruppe
Beobachtung	sn_audit_advanced_observation	GRC: Erweitertes Audit	Besitzer, Befragter, Peer-Prüfer, Prüfer, Beobachtungslistenbenutzer, Interaktionsleiter, Engineering-Auditor, Engineering-Genehmiger	Zuweisungsgruppe
Richtlinienausnahme	sn_compliance_policy_exception	GRC: Policy and Compliance Management	Anfordernde Person, Genehmiger, Beobachtungsliste	Genehmigungsgruppe
Korrekturaufgabe	sn_grc_task	GRC: Profile	Zugewiesen an, Beobachtungsliste, Problem-Manager, Problem zugewiesen an	Nicht zutreffend
Risikoereignisse	sn_risk_advanced_event	GRC: Advanced Risk	Aktuell angemeldeter	Besitzergruppe, Genehmigungsgruppen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, für die Vertraulichkeit unterstützt wird (Fortsetzung)

Tabellenbezeichnun	Tabellenname	Anwendungsbereic	Benutzer, die in der Liste der zulässigen Benutzer automatisch ausgefüllt werden	Gruppen, die in der Liste der zulässigen Gruppen automatisch ausgefüllt werden
			Benutzer, Besitzer, Genehmiger	
Offenlegung	sn_esg_disclosure	ESG-Management und -Berichterstellung	Angemeldeter Benutzer, Prüfer, zugewiesen zu	Nicht zutreffend
Materialthema	sn_esg_material_topic	ESG-Management und -Berichterstellung	Angemeldeter Benutzer, Prüfer	Nicht zutreffend
Metriken	sn_grc_metric	ESG-Management und -Berichterstellung	Angemeldeter Benutzer, Unternehmensbesitzer, Datenbesitzer	Unternehmensbesitzergruppe, Datenbesitzergruppe
Metrikdefinitionen	sn_grc_metric_definition	ESG-Management und -Berichterstellung	Angemeldeter Benutzer, Unternehmensbesitzer, Datenbesitzer	Unternehmensbesitzergruppe, Datenbesitzergruppe
Zusammengesetzte Metrikdefinitionen	sn_grc_composite_metric_definition	ESG-Management und -Berichterstellung	Angemeldeter Benutzer, Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer-Gruppe

Ab Utah wird die vertrauliche Konfiguration für alle sofort einsatzbereiten Vertraulichkeitstabellen GRC mit Ausnahme von „sn_esg_material_topic“, „sn_grc_metric“, „sn_grc_metric_definition“ und „sn_grc_composite_metric_definition“ mit der Tabelle „sn_grc_confidentiality_configuration“ geliefert. Sie können die Benutzer- und Gruppenfelder aktualisieren und entfernen, die automatisch in zulässige Benutzer und Gruppen eines Datensatzes aus dieser Konfiguration gefüllt werden.

Weitere Informationen zur Vertraulichkeitsfunktion finden Sie unter KB1218856 .

Konfigurieren Sie die Vertraulichkeit in Ihren GRC-Tabellen

Um die Vertraulichkeit in Ihren GRC -Tabellen zu aktivieren, müssen Sie zusätzliche Konfigurationen durchführen, z. B. die Client-Skripts aktualisieren und Zugriffssteuerungslisten (ACLs) aktualisieren. Nachdem Sie die Konfiguration für eine bestimmte Plattformtabelle ServiceNow aktualisiert haben, kann die Vertraulichkeitsfunktion für die Formulare dieser Tabelle verwendet werden.

Informationen zum Aktivieren der Vertraulichkeit in Ihren Tabellen GRC finden Sie unter KB1096093 .

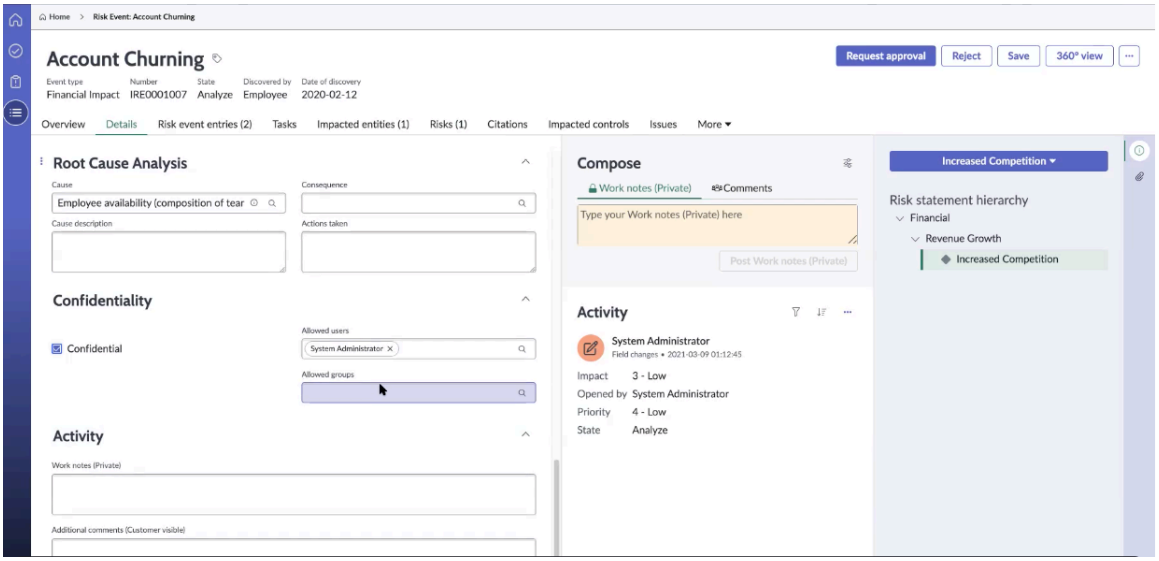
Hinweis:
Sie müssen sich bei [] anmelden, um die Artikel von Knowledge BaseNow Support anzuzeigen.

Sie können die Vertraulichkeit auch in einem Formular in der Arbeitsbereichsansicht aktivieren, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertraulichkeit in der Arbeitsbereichsansicht



Erstellen Sie einen vertraulichen Datensatz

Erstellen Sie einen Datensatz, und kennzeichnen Sie ihn als vertraulich, damit Sie sicherstellen können, dass nur Benutzer mit einer bestimmten Rolle darauf zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc.business_user, der das Risikoereignis geöffnet hat, sn_audit.user, sn_compliance.user, sn_esg.user, sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu**Alle > Administration > GRC-Eigenschaften**.
2. Wählen Sie **Ja** für **Vertraulichkeit auf Datensatzebene aktivieren,** und klicken Sie auf **Speichern**. Führen Sie die folgenden Schritte aus, indem Sie sich mit der Rolle „sn_grc.business_user“ oder einer Modul-spezifischen Rolle anmelden, die im Abschnitt „Erforderliche Rolle“ definiert ist.
3. Navigieren Sie zu dem Datensatz, der als vertraulich markiert werden soll, und klicken Sie auf die Registerkarte **Vertraulichkeit**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertraulichkeit** die Option **Vertraulich** aus.
   Die Listen Zulässige Benutzer und Zulässige Gruppen werden angezeigt. Der Benutzer, der die Option **Vertraulich** aktiviert, wird standardmäßig automatisch an die Liste der zulässigen Benutzer angehängt.
5. Um weitere Benutzer hinzuzufügen, aktualisieren Sie die Liste der zulässigen Benutzer.
6. Um weitere Gruppen hinzuzufügen, aktualisieren Sie die Liste der zulässigen Gruppen.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Der ausgewählte Datensatz wird als vertraulich markiert. Nur die Benutzer, die zur Liste „Zulässige Benutzer“ oder „Zulässige Gruppen“ gehören, können auf diesen vertraulichen Datensatz zugreifen.

Konfigurieren Sie die Vertraulichkeit in Tabellen GRC .

Sie können einen Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz in Ihren Tabellen GRC erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Vertraulichkeitskonfiguration für Ihre Tabelle beginnen, müssen Sie drei neue Spalten in der Tabelle erstellen, in der Sie die Vertraulichkeit aktivieren möchten.

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Felder zum Aktivieren der Vertraulichkeit

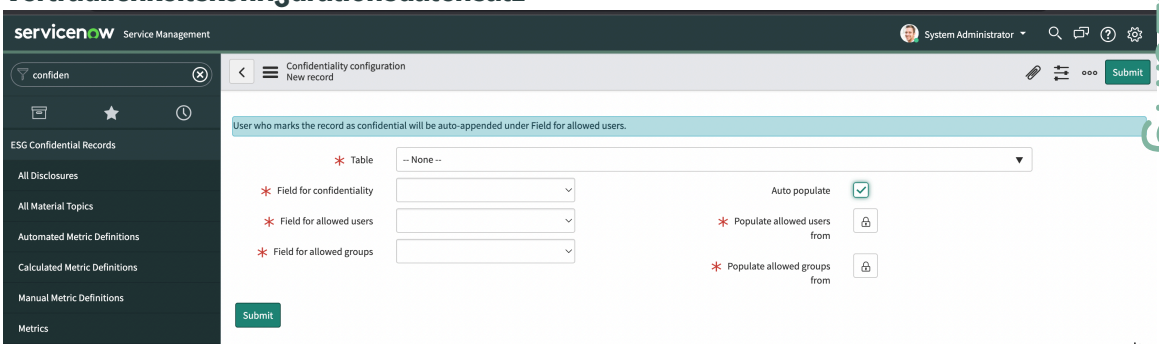
Typ	Kommentare	Beispiel-Spaltenname	Beschreibung
Boolean	Vertraulich	u_confidential	Kennzeichnung, die markiert oder die Markierung aufhebt, ob ein Feld vertraulich ist.
Liste, Verweis auf Tabelle „sys_user“.	Zulässige Anwender	u_allowed_users	Feld, das die Liste der Benutzer enthält, die auf den vertraulichen Datensatz zugreifen können.
Liste, Verweis auf Tabelle „sys_user_group“.	Zulässige Gruppen	u_allowed_groups	Feld, das die Liste der Benutzergruppen enthält, die auf den vertraulichen Datensatz zugreifen können.

Weitere Informationen finden Sie unter KB1497382 .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Vertraulichkeitskonfiguration** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie im neuen vertraulichen Konfigurationsformular die Felder aus, die zum Aktivieren der Vertraulichkeit für die Tabellen GRC erforderlich sind.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“..

Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz



3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Vertraulichkeit ist für die von Ihnen ausgewählte GRC-Tabelle aktiviert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“.

Das Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“ wird für die Konfiguration der vertraulichen Datensätze für Ihre GRC -Tabellen verwendet.

Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, der Sie die Vertraulichkeitsfunktion hinzufügen möchten.
Feld für Vertraulichkeit	Boolean Feld, in dem Sie die Vertraulichkeit in aktivieren können.
Feld für zulässige Benutzer	Feld, in dem Sie die zulässigen Benutzer hinzufügen können, die auf die vertraulichen Datensätze zugreifen können.
Feld für zulässige Gruppen	Feld, in dem Sie die Benutzergruppen hinzufügen können, die auf die vertraulichen Datensätze zugreifen dürfen.
Zulässige Benutzer ausfüllen aus	Feld, in dem die zulässigen Benutzer basierend auf der Liste der Spalten in den Tabellen GRC automatisch ausgefüllt werden.
Zulässige Gruppen ausfüllen aus	Feld, in dem die zulässigen Benutzergruppen basierend auf der Liste der Spalten in den Tabellen GRC automatisch ausgefüllt werden.

Hinweis:
Die Felder**Zulässige Benutzer ausfüllen aus** und **Zulässige Gruppen ausfüllen aus** werden nur angezeigt, wenn das Feld Automatisch **ausfüllen** ausgewählt ist.

Vertrauliche Vererbung in Ihren Tabellen konfigurieren

Sie können die Vertraulichkeitsvererbung in den Tabellen einrichten, die bereits im Vertraulichkeitskonfigurationsmodul konfiguriert sind. In der Anwendung GRC werden immer dann, wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert wird oder die Markierung aufgehoben wird, auch die zugehörigen Tabellendatensätze als vertraulich markiert bzw. die Markierung aufgehoben.

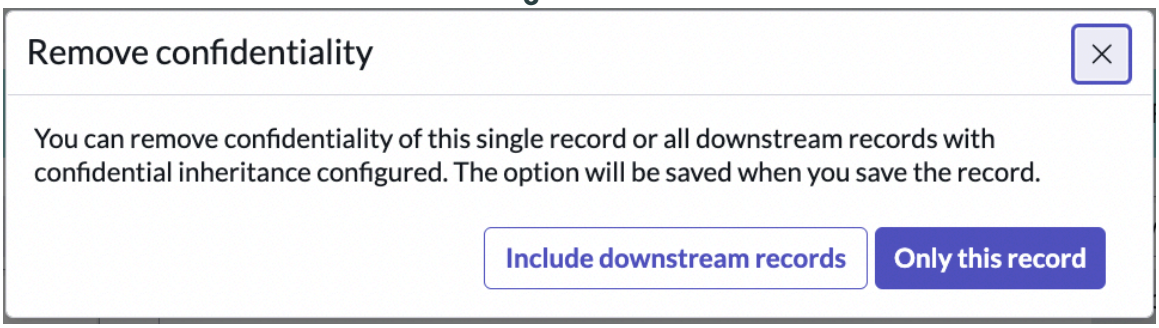
Übersicht

Wenn Sie ein Problem als vertraulich markieren, wird eine zugehörige Korrekturaufgabe automatisch als vertraulich markiert. Betrachten wir beispielsweise Problem A. Problem A hat die Korrekturaufgaben P, Q und R. Wenn Problem A als vertraulich markiert ist, werden auch die Korrekturaufgaben P, Q und R als vertraulich markiert. Die zulässigen Benutzer und Gruppen werden basierend auf dem Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz der Korrekturaufgabe automatisch angehängt. Die zulässigen Benutzer und Gruppen für Problem A werden automatisch an die geerbten Datensätze P, Q und R angehängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Vertraulichkeit eines Problems aufgehoben wird, wird auch die entsprechende Vertraulichkeit einer Korrekturaufgabe aufgehoben. Sehen wir uns noch einmal Problem A an. Denken Sie daran, dass Problem A die Korrekturaufgaben P, Q und R hat. Wenn die Vertraulichkeitsmarkierung für Problem A aufgehoben ist, wird ein Dialogfeld mit der Frage angezeigt, ob die Markierung der Vertraulichkeit für alle zugehörigen Aufgaben P, Q und aufgehoben werden kann R oder nur für Problem A. Basierend auf der Auswahl im folgenden Beispiel wird die Kennzeichnung der zugehörigen Datensätze als vertraulich aufgehoben.

Heben Sie die Vertraulichkeitsmarkierung auf



Wie im Beispieldialogfeld gezeigt, wird die Vertraulichkeit für alle nachgelagerten Datensätze aufgehoben, wenn **Nachgelagerte Datensätze einbeziehen** ausgewählt wurde. Wenn **Nur dieser Datensatz** ausgewählt wurde, wird die Vertraulichkeit nur für diesen einzelnen Datensatz aufgehoben.

Wenn Sie Zugriff auf die zugehörigen vertraulichen Datensätze haben und die Vertraulichkeit für einen übergeordneten Datensatz entfernen, sind die zugehörigen Datensätze ebenfalls nicht vertraulich.

Hinweis:
Zwischen den übergeordneten und geerbten Tabellen muss eine Vererbungskonfiguration vorhanden sein.

Beispiele für Vertraulichkeitsvererbung

Die Vererbung funktioniert nur, wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert wird. Sehen wir uns die folgenden zwei Beispiele an:

1. Wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert wird, werden die zugehörigen nicht vertraulichen Datensätze aufgrund der geerbten Konfiguration ebenfalls als vertraulich markiert. Wenn jedoch ein zugehöriger Datensatz später hinzugefügt wird, wird er nicht automatisch als vertraulich markiert.
2. Immer wenn die Vertraulichkeit in einem übergeordneten Datensatz markiert ist und die Übernahme nicht an die zugehörigen Datensätze übergeben wird, werden die Änderungen, die später an den zulässigen Benutzern und Gruppen des übergeordneten Datensatzes vorgenommen werden, nicht in die zugehörigen Datensätze übernommen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung finden Sie unter KB1213404. Sie müssen sich bei [] anmelden, um die -Artikel von Knowledge BaseNow Support anzuzeigen.

Erstellen Sie eine Vertraulichkeitsvererbung

Erstellen Sie eine Vertraulichkeitsvererbung in den Tabellen, die bereits im Vertraulichkeitskonfigurationsmodul konfiguriert sind. In der Anwendung GRC werden immer dann, wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert wird oder die Markierung aufgehoben wird, auch die zugehörigen Tabellendatensätze als vertraulich markiert bzw. die Markierung aufgehoben.

Automatische Übersetzung

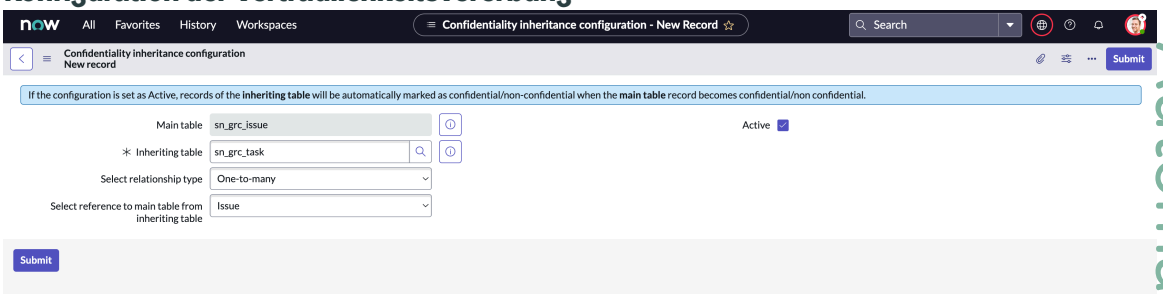
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Vertraulichkeitskonfiguration**.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, in der Sie die Übernahme konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Vertraulichkeitsvererbungskonfigurationen die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Das folgende Beispiel zeigt, wie die Vertraulichkeitsvererbung konfiguriert wird. Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“..

Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung



5. Wählen Sie **Absenden**.

> **Hinweis:**
>
> Diese Konfiguration wirkt sich nicht auf die vorhandene Vertraulichkeit der Datensätze in den übergeordneten und erbenden Tabellen aus.
>
> Nur Datensätze, die als **Aktiv** markiert sind, unterstützen die Übernahme.

Ergebnisse
Ein neuer Vererbungskonfigurationsdatensatz wird unter der zugehörigen Liste Vertraulichkeitsvererbungskonfiguration erstellt.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“.

Verwenden Sie das Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“ in der Anwendung GRC, um den Datensatz für die Vererbungskonfiguration zu erstellen.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die bei Auswahl die erbenden Tabellen der Haupttabelle als vertraulich markiert.
Haupttabelle	Haupttabelle, die die in den Vertraulichkeitskonfigurationen ausgewählte Tabelle anzeigt.
Erbende Tabelle	Tabelle mit Datensätzen, in denen die Vertraulichkeit markiert oder nicht markiert ist.
Wählen Sie den Beziehungstyp aus	Beziehungstypen, die zwischen der Haupt- und der erbenden Tabelle vorhanden sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beziehungstabelle auswählen	Option zum Auswählen einer Beziehungstabelle. Das Feld Beziehungstabelle auswählen wird nur angezeigt, wenn Sie als Beziehungstyp **Viele-zu-Viele** -Beziehung oder **GeskripteteBeziehung**auswählen.
Wählen Sie den Verweis auf die Haupttabelle aus der Beziehung/erbenden Tabelle aus	Verweis auf die Haupttabelle und geerbte Tabellen.

Hinweis:
Wenn nur eine Beziehung zwischen der Haupttabelle und den erbenden Tabellenfeldern des Formulars besteht, werden die verbleibenden Felder automatisch ausgefüllt und im Formular ausgeblendet.

Benutzerhierarchie

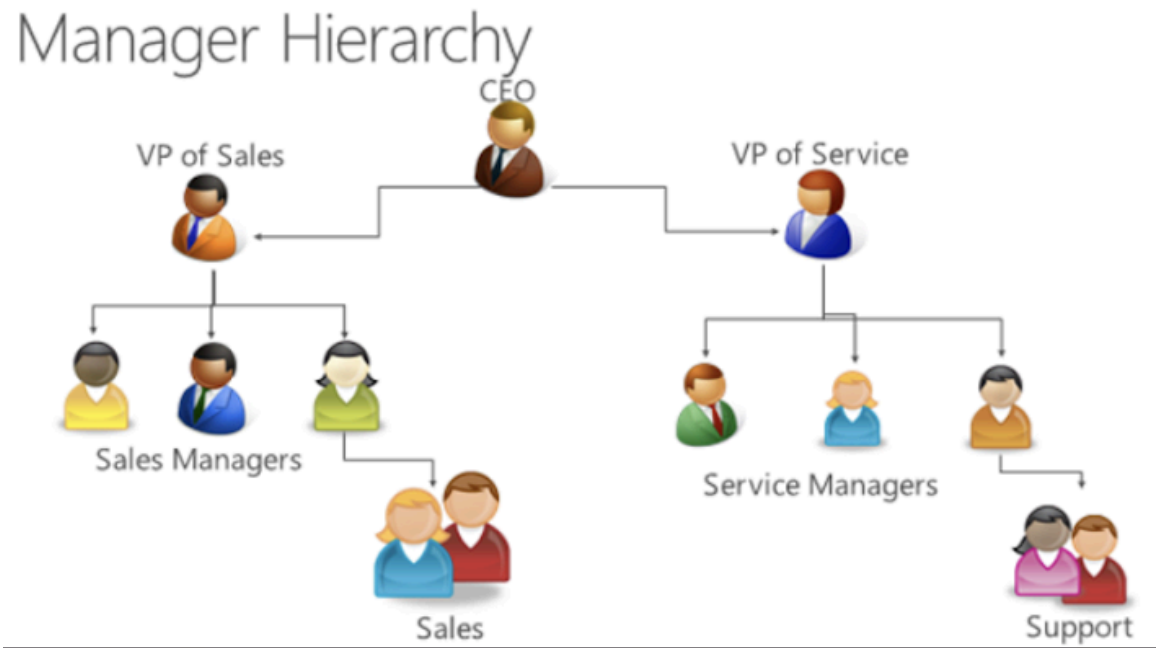
Mit einer Benutzerhierarchie können Ihre Manager die Datensätze der Benutzer anzeigen, die ihnen unterstellt sind.

Die Benutzerhierarchie basiert auf der Konfiguration in der Tabelle sys_user. Die Benutzerhierarchie wird für die Tabellen GRC separat gespeichert.

Um zu verstehen, wie eine Benutzerhierarchie funktioniert, sehen wir uns das folgende Beispiel an. Die Benutzer Abel und Jack sind Adam unterstellt. Adam ist Daniel unterstellt. Mit einer Benutzerhierarchie kann Adam die von Abel und Jack durchgeführte Arbeit anzeigen. Ebenso kann Daniel die Arbeit von Adam, Abel und Jack anzeigen.

Sehen wir uns ein weiteres Beispiel für eine Manager- und eine Benutzerhierarchie an.

Manager- und Benutzerhierarchie



In diesem Beispiel kann der Vertriebsleiter die Daten sehen, die das Vertriebsteam übermittelt hat. Der Vertriebsleiter kann die Daten oder Berichte anzeigen, die von den Vertriebsleitern und dem Vertriebsteam übermittelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Service-VP kann die Daten anzeigen, die von den Servicemanagern und dem Supportteam übermittelt werden. Der CEO der Organisation kann die von Vertriebs- und Serviceteams durchgeführte Arbeit anzeigen.

Eigenschaften für die Benutzerhierarchiefunktionalität aktivieren

Als GRC -Administrator können Sie die folgenden Eigenschaften im Modul GRC-Eigenschaften in einer Instanz aktivieren.

Eigenschaften der Benutzerhierarchie

Eigenschaft	Aktion
Enable user hierarchy access control	Aktivieren Sie die Benutzerhierarchiefunktionalität, indem Sie in der Eigenschaft *Enable user hierarchy access control* die Option **Ja** auswählen. Diese Eigenschaft ist standardmäßig deaktiviert. Nachdem Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie auch wieder deaktivieren.
Frequency of user hierarchy recalculation	Verwenden Sie die Eigenschaft *Frequency of user hierarchy recalculation*, um die Benutzerhierarchie für alle Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy_configuration“ zu berechnen. Die Eigenschaft ist standardmäßig auf **Wöchentlich** festgelegt. Um die Benutzerhierarchie für die Datensätze in unterschiedlichen Intervallen zu berechnen, wählen Sie *sn_grc.user_hierarchy_sync_frequency*, und ändern Sie den Zeitplan von **Wöchentlich** in **Täglich** oder **Monatlich**.
Maximum batch size while recalculating hierarchy for user hierarchy records	Verwenden Sie die Eigenschaft *Maximum batch size while recalculating hierarchy for user hierarchy records*, um die Datensätze in einer maximalen Batch-Größe zu verarbeiten, damit Sie die Benutzerhierarchie der Datensätze neu berechnen können. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf 1000 festgelegt. Um die Benutzerhierarchie der Datensätze neu zu berechnen, wählen Sie die Eigenschaft aus und aktualisieren die maximale Batch-Größe auf einen ganzzahligen Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nachdem Sie die Benutzerhierarchieeigenschaften aktiviert haben, wird die Benutzerhierarchiefunktion nur in bestimmten Tabellensätzen unterstützt. Weitere Informationen zu diesen Tabellen finden Sie im nächsten Abschnitt.

Tabellen, die zur Unterstützung der Benutzerhierarchiefunktionalität verwendet werden

Die folgenden Tabellen werden zur Unterstützung der Benutzerhierarchiefunktionalität verwendet.

Tabellen, die zur Unterstützung der Benutzerhierarchiefunktionalität verwendet werden

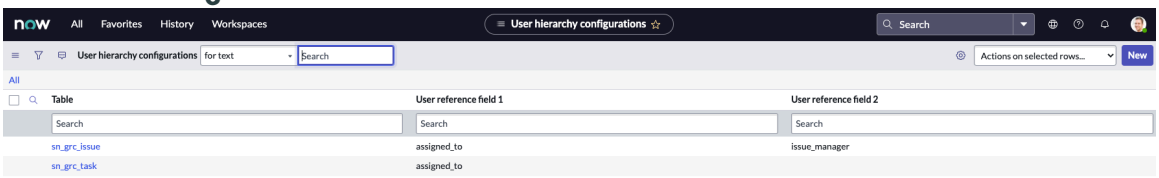
Tabelle	Beschreibung
sn_grc_hierarchy	Tabelle, die die Hierarchie der Benutzer verwaltet.
sn_grc_user_hierarchy	Tabelle, die den Namen des Benutzers, die Managerhierarchie und die Details der letzten Synchronisierung anzeigt. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc.user_hierarchy_reader können Sie die Datensätze in dieser Tabelle lesen. Kein anderer Benutzer kann die Datensätze in dieser Tabelle manuell erstellen, aktualisieren oder löschen.
sn_grc_user_hierarchy_configuration	Tabelle, die einen separaten Datensatz für jede Tabelle enthält, in der die Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie aktiviert ist. Als GRC -Administrator können Sie die Datensätze in dieser Tabelle manuell erstellen und löschen. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc.user_hierarchy_admin können Sie die Datensätze in dieser Tabelle auch lesen oder aktualisieren.

Modul „Benutzerhierarchiekonfigurationen“.

Das Modul zur Konfiguration der Benutzerhierarchie wird in Ihrer Instanz erst angezeigt, nachdem Sie die Eigenschaften der Benutzerhierarchie aktiviert haben. Das Modul zur Konfiguration der Benutzerhierarchie, das im folgenden Beispiel gezeigt wird, listet die Tabellen auf, in denen Sie die Benutzerhierarchiefunktionalität aktiviert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul zur Konfiguration der Benutzerhierarchie



Zugriffssteuerungslisten (ACLs): Standardmäßig werden einige Zugriffssteuerungslisten mit der Anwendung GRC geliefert und in der Tabelle „sys_security_acl“ gespeichert. Sie können eine Filterbedingung definieren, um zu überprüfen, ob die Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie aktiviert ist. Sie können je nach Konfiguration und Anforderungen eigene Zugriffssteuerungslisten erstellen.

Informationen zum Konfigurieren der Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie für Ihre benutzerdefinierten Tabellen finden Sie unter KB1095957 .

Hinweis:
Sie müssen sich bei [] anmelden, um die Artikel von Knowledge BaseNow Support anzuzeigen.

Erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Benutzerhierarchie

Erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Benutzerhierarchie für eine Tabelle, damit Ihre Manager die Datensätze der Benutzer anzeigen können, die ihnen unterstellt sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Benutzerhierarchie > Konfiguration der Benutzerhierarchie**.
   Die Tabellen, in denen Sie die Zugriffssteuerung für die Benutzerhierarchie aktiviert haben, werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Benutzerhierarchiekonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die Sie zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie verwenden können. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].
Aktiv	Option zum Aktivieren der Benutzerhierarchie. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	die Benutzerhierarchiefunktion für die Tabellendatensätze aktiviert.
Benutzerreferenzfeld 1	Feld, das dem Benutzerreferenzfeld 1 in der Benutzertabelle entspricht. Sie können beispielsweise den Wert des Benutzerreferenzfelds 1 als Beauftragter oder Zugewiesen an auswählen.
Benutzerreferenzfeld 2	Feld, das dem Benutzerreferenzfeld 1 in der Benutzertabelle entspricht. Sie können beispielsweise den Wert des Benutzerreferenzfelds 2 als Genehmiger oder Problemmanager auswählen.
Benutzerhierarchiefeld 1	Feld zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie für Benutzerreferenzfeld 1.
Benutzerhierarchiefeld 2	Feld zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie für Benutzerreferenzfeld 2.
Benutzerhierarchie-Statusfeld	Feld, das den Status der Benutzerhierarchieverarbeitung für die ausgewählte Tabelle darstellt.
Ausgelöstes Ereignis	Ereignis, das zur Neuberechnung der Benutzerhierarchie in den Datensätzen der Quelltabelle verwendet wird.

Informationen zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie in Ihrer Tabelle finden Sie unter KB1095957 .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Benutzergruppenbasierter Zugriff auf die Tabellen GRC .

Sie können einer Gruppe von Benutzern erlauben, nur auf bestimmte Datensätze zuzugreifen, indem Sie Benutzergruppen in den Tabellen GRC erstellen. Wenn Sie die Benutzergruppen erstellt haben, können Sie Ihre Daten basierend auf bestimmten Kriterien trennen und nur den Benutzern erlauben, die zu einer Benutzergruppe gehören, die Daten anzuzeigen.

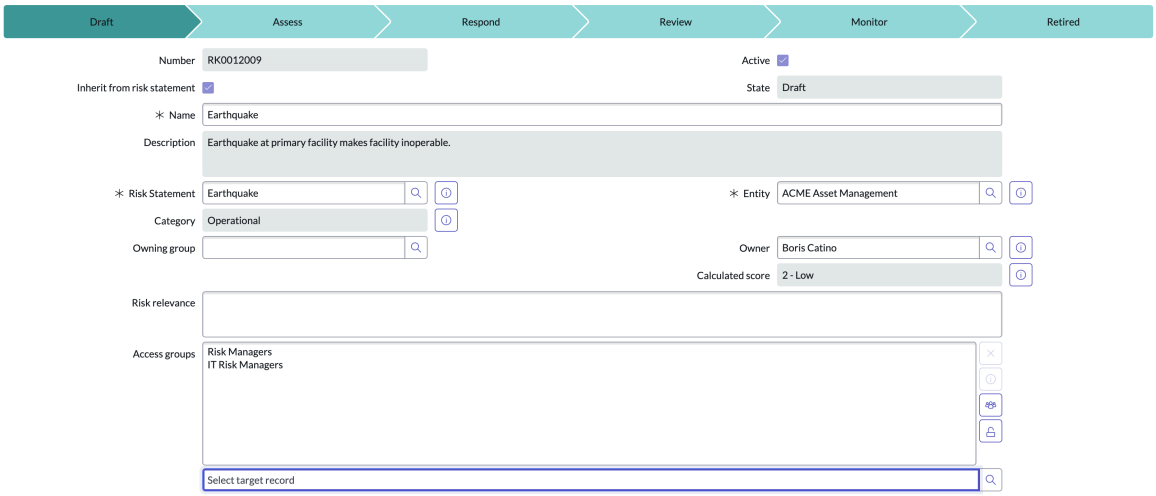
Hinweis:
Benutzergruppenbasierter Zugriff ist für keine ServiceNow -Tabellen als Teil des Basissystems aktiviert. Führen Sie die im KB1514113 aufgeführten Schritte aus, um die Funktion zu implementieren und die Option Zugriffsgruppen in einem beliebigen GRC -Formular zu konfigurieren.

Um die Option Zugriffsgruppen in den entsprechenden Tabellen anzuzeigen, in denen Sie den benutzergruppenbasierten Zugriff konfiguriert haben, müssen Sie die Eigenschaft `Enable access groups` im GRC-Eigenschaftenmodul aktivieren.

Das folgende Beispiel zeigt die Option Zugriffsgruppen im Formular, das angezeigt wird, wenn Sie den benutzergruppenbasierten Zugriff aktivieren. Das Layout des Formulars hängt von Ihrer Konfiguration ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option Zugriffsgruppen im Formular



Wenn ein Wert für die Liste Zugriffsgruppen ausgewählt wird, können nur die Mitglieder der in der Liste genannten Gruppen auf die Daten innerhalb derselben Rolle zugreifen.

Betrachten Sie das folgende Beispiel. In der Zugriffsgruppe „Risikomanager“ gibt es zwei Manager, die an einem finanziellen Risiko arbeiten können, und weitere Manager, die an einem Betriebsrisiko arbeiten können. Indem Sie allen Managern in dieser Zugriffsgruppe dieselbe Risikomanagerrolle zuweisen, können die ersten beiden Manager der Finanzgruppe und die anderen Manager der Betriebsrisikogruppe zugewiesen werden.

Inhaltsreferenzen in GRC

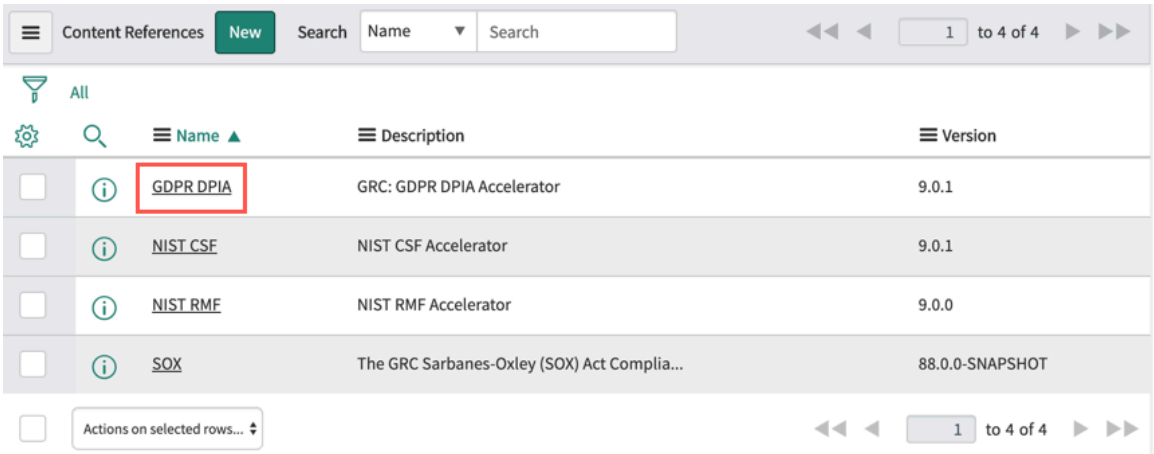
Sie können Tags zu praktisch jeder Art von Datensatz hinzufügen, der in GRC -Anwendungen definiert ist, die auf GRC -Inhaltspakete, -Integrationen, -Beschleuniger für Anwendungsfälle oder neue Vorschriften verweisen, die diese Datensätze verwenden. Nachdem die Datensätze mit Tags versehen wurden, können Sie die Inhaltsreferenz-Tags filtern, um zu ermitteln, welche Datensätze in den einzelnen Anwendungen verwendet werden.

Sie können beispielsweise alle SOX-Kontrollziele kennzeichnen, die für die NIST RMF -Integration gelten. Sie können auch Berichte erstellen, die relevante Datensätze anzeigen, die für bestimmte Integrationen, Anwendungsfallbeschleuniger usw. gekennzeichnet sind.

Nachdem Datensätze mit Tags versehen wurden, können Sie auf alle Inhaltsreferenzen zugreifen, die in einer bestimmten GRC -Anwendung verwendet werden, indem Sie das Modul „Inhaltsreferenzen“ unter jeder anzeigen. In Policy and Compliance können Sie beispielsweise alle getaggten Datensätze für den Anwendungsfallbeschleuniger DSGVO DSFA in einer Reihe zugehöriger Listen anzeigen.

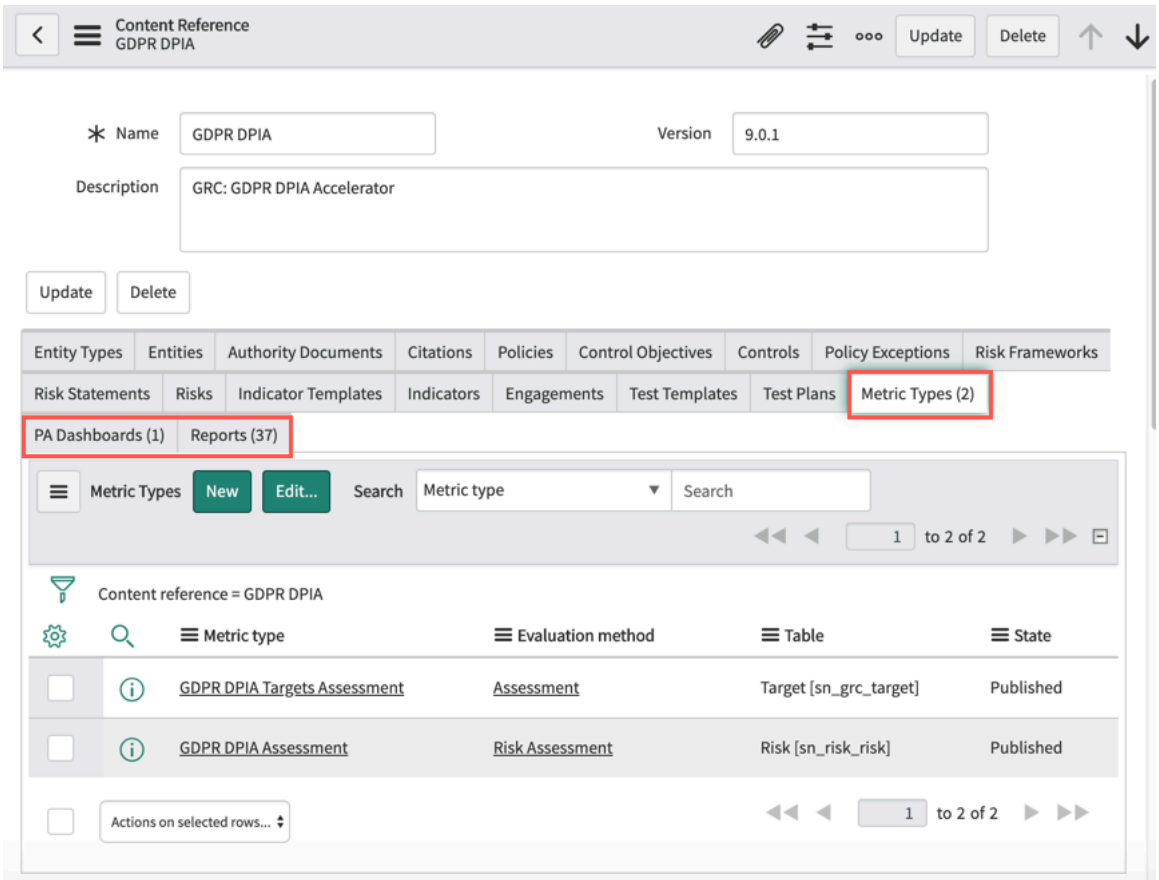
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsreferenzliste



Nachdem Sie DSGVO DSFAausgewählt haben, werden in einer Reihe von zugehörigen Listen alle Datensätze angezeigt, die mit Inhaltsreferenzen auf GDPR DPIA Use Case Acceleratorgekennzeichnet sind.

Inhaltsreferenzen für DSGVO DPIA



Datensätze, die Sie mit Inhaltsreferenzen kennzeichnen können

In den Anwendungen GRC Audit Management, Policy and Compliance Managementund Risikomanagement können Sie die folgenden Datensatztypen mit Tags versehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nicht alle dieser Datensätze sind in jeder der oben aufgeführten Anwendungen von GRC verfügbar. Die zugehörigen Listen, die in jeder der Anwendungen angezeigt werden, enthalten jedoch alle Datensatztypen, unabhängig davon, ob sie verfügbar sind.

- Regulatorische Dokumente
- Bezugsvermerke
- Kontrollziele
- Steuerungen
- Interaktionen
- Entitätstypen
- Entitäten
- Indikatorvorlagen
- Indikatoren
- Metriktypen
- Dashboards
- Richtlinien
- Richtlinienausnahmen
- Berichte
- Risiko-Frameworks
- Risikobeschreibungen
- Risiken
- Testpläne
- Testvorlagen

Fügen Sie Datensätzen Inhaltsreferenz-Tags hinzu

Wenn Sie eine der vielen Arten von Datensätzen analysieren, die in GRC -Anwendungen verfügbar sind, ist es einfach, ein Inhaltsreferenz-Tag hinzuzufügen, damit der Datensatz einbezogen werden kann, wenn Sie nach Datensätzen suchen, die einer bestimmten Integration, einem Inhaltspaket oder einem Anwendungsfallbeschleuniger zugeordnet sind , usw.

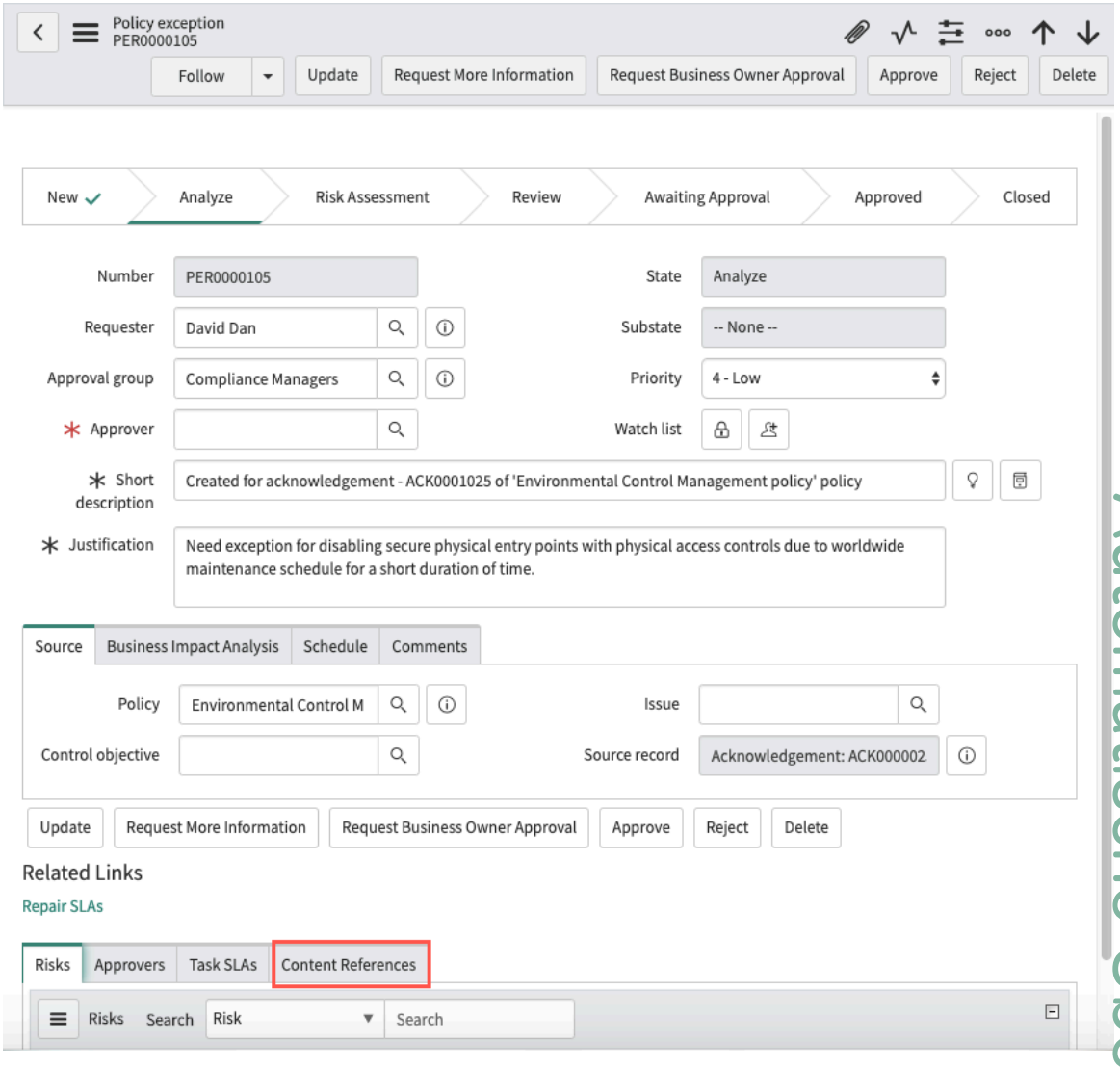
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

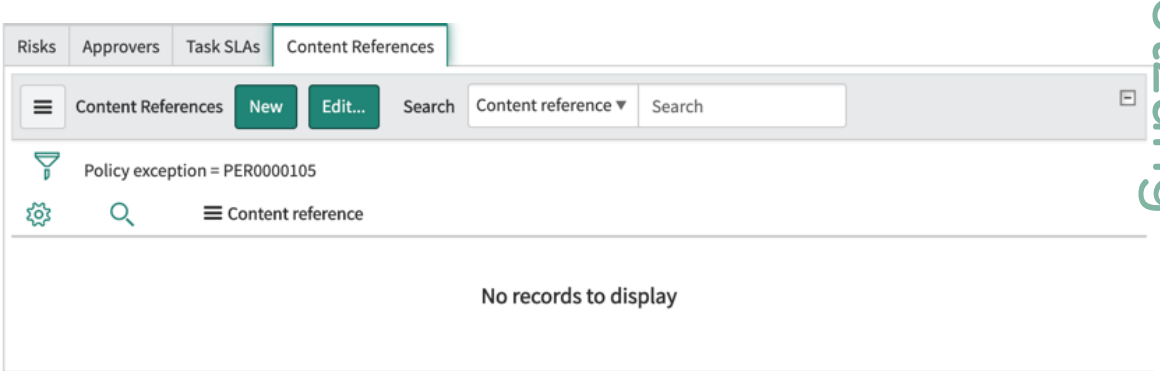
1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Meine Richtlinienausnahmen**, und öffnen Sie einen bestimmten Richtlinienausnahmedatensatz.
   Wenn Sie bereits in einer bestimmten GRC -Anwendung arbeiten, öffnen Sie den Datensatz, dem Sie ein Inhaltsreferenz-Tag hinzufügen möchten. Navigieren Sie andernfalls zum Datensatz.

   Hinweis:
   Beispielsweise wird ein Richtlinienausnahme-Datensatz verwendet, um zu veranschaulichen, wie eine Inhaltsreferenz zu einem GRC -Datensatz hinzugefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



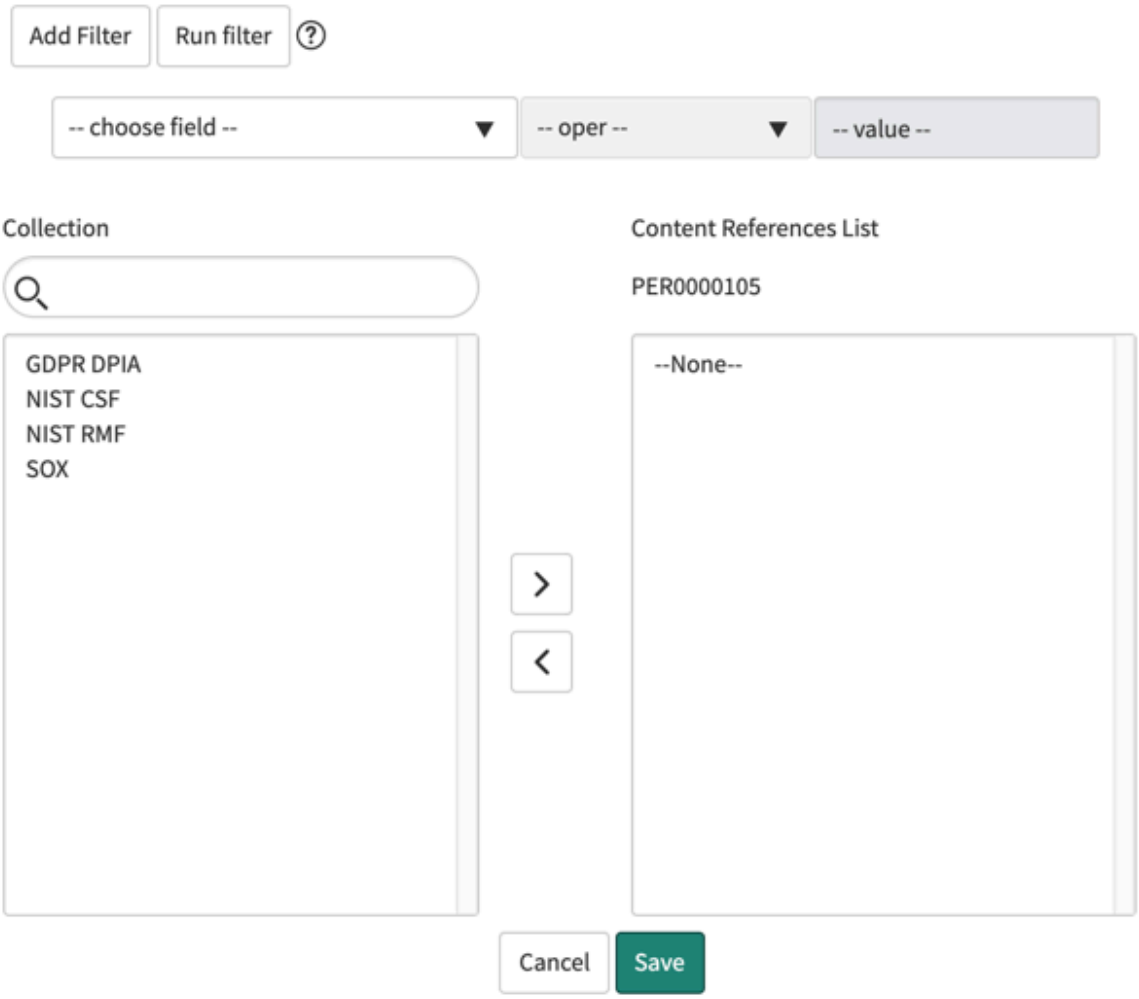
2. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Inhaltsreferenzen**.



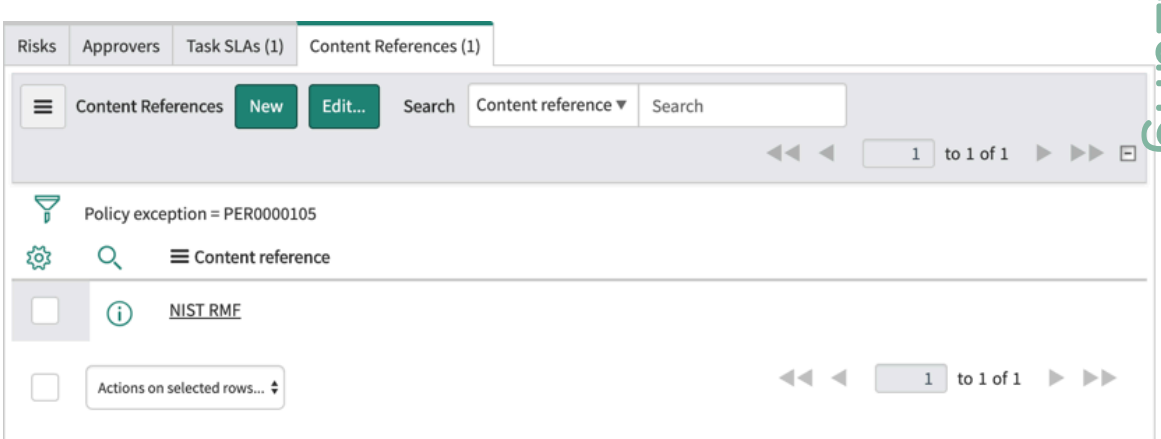
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Verschieben Sie die Integrationen, Anwendungsfallbeschleuniger usw., die Sie diesem Richtlinienausnahmedatensatz zuordnen möchten, aus dem Feld **Sammlung** in die **Inhaltsreferenzliste**, und klicken Sie dann auf **Speichern**. In diesem Beispiel wurde der Richtlinienausnahmedatensatz PER0000105 als mit NIST RMF Use Case Acceleratorverknüpft gekennzeichnet.

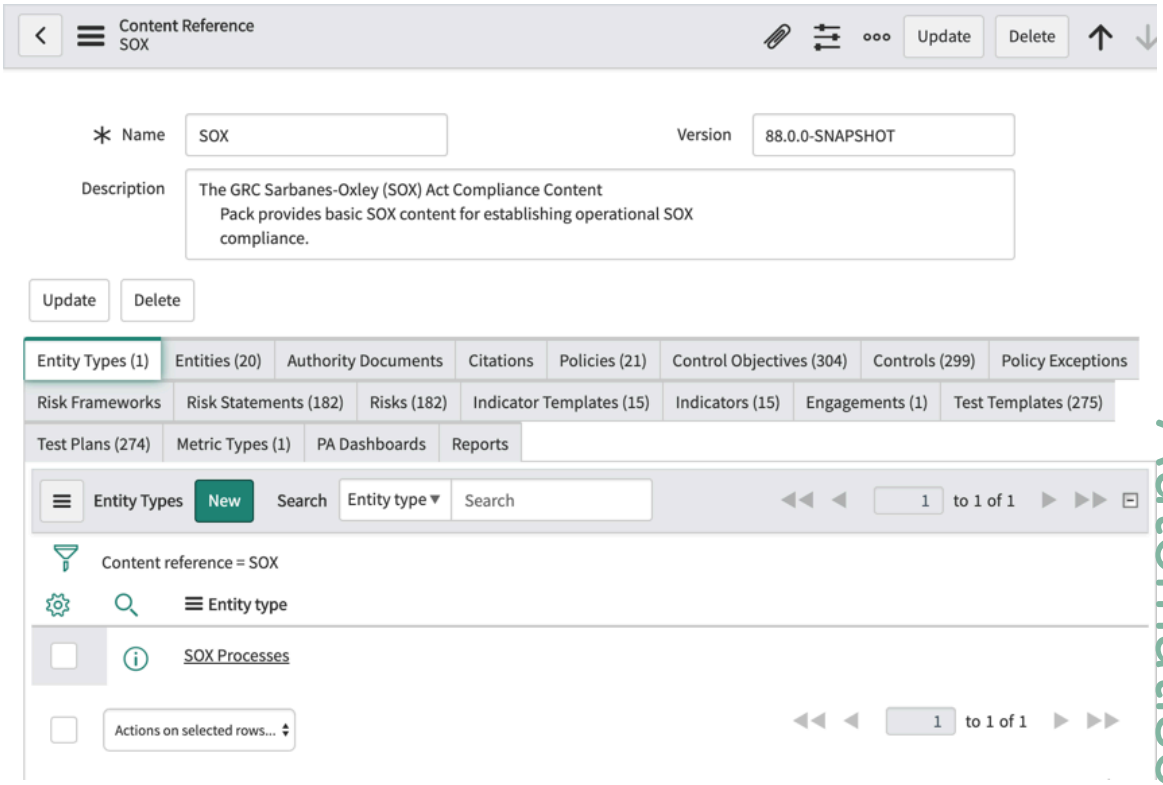


5. Navigieren Sie zum Modul „ **Inhaltsreferenzen“** unter dieser Anwendung, und wählen Sie den zugehörigen Anwendungsfallbeschleuniger aus.
   Um alle Datensätze anzuzeigen, die für einen bestimmten Anwendungsfallbeschleuniger in einer bestimmten GRC -Anwendung gekennzeichnet sind, navigieren Sie beispielsweise zu, um alle Datensätze anzuzeigen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die mit Inhaltsreferenzen in Risikomanagement für das SOX-Inhaltspaket gekennzeichnet sind **Risiko** > **Administration** > **Inhaltsreferenzen**, und klicken Sie auf **SOX**.



6. Klicken Sie auf eine der zugehörigen Listen, die eine Zahl anzeigen, um die Datensätze anzuzeigen, die als Inhaltsreferenzen für SOX gekennzeichnet sind.

Erstellen Sie Inhaltsreferenz-Tags

Sie können nach Bedarf neue Inhaltsreferenz-Tags definieren, um neue Vorschriften zu berücksichtigen. Sie können neue Tags in jeder Anwendung von GRC definieren, die dann in allen Anwendungen von GRC verfügbar sind.

Vorbereitungen

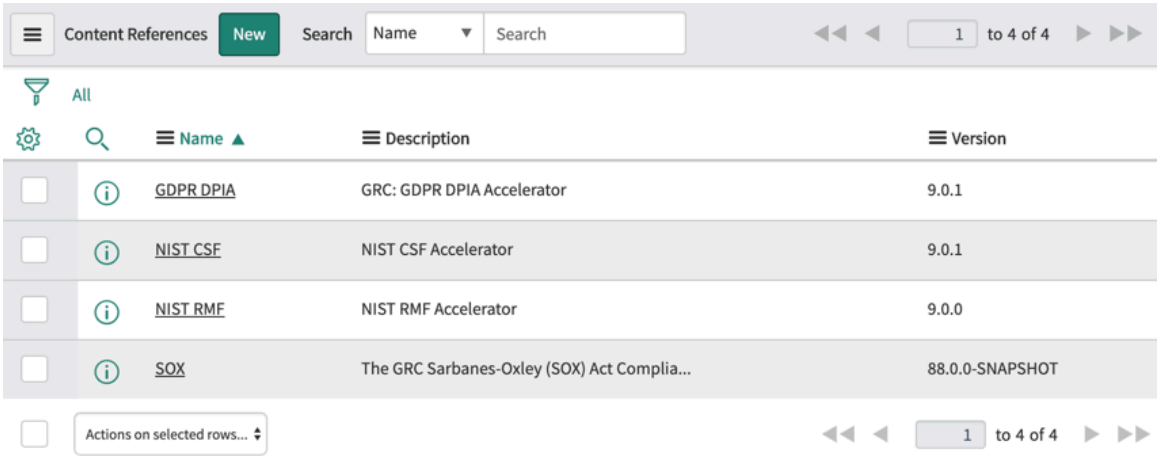
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

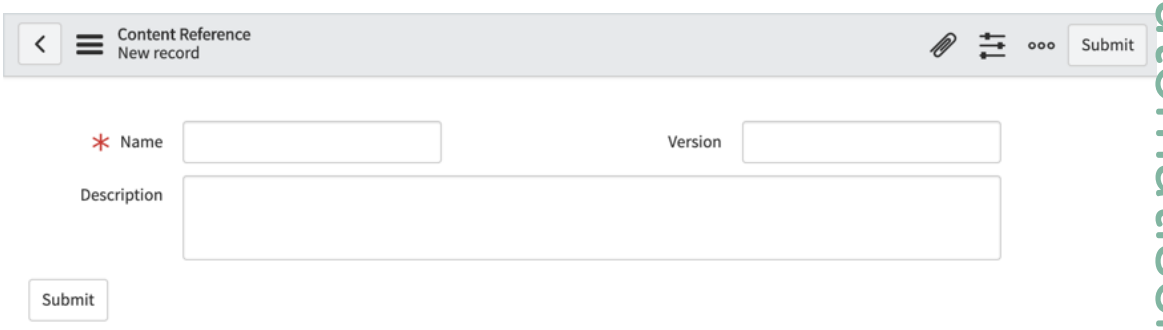
1. Navigieren Sie in einer beliebigen GRC -Anwendung zum Modul „Inhaltsreferenzen“.
   Sie können beispielsweise zu navigieren **Alle** > **Audit** > **Administration** > **Inhaltsreferenzen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Geben Sie **Name**, **Versionsnummer** und **Beschreibung** für das neue Tag an.

> **Hinweis:**
> Die **Versionsnummer** kann die Softwareversion sein, die im ServiceNow Storeveröffentlicht wurde.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das neue Inhaltsreferenz-Tag wird der Liste hinzugefügt und ist im Inhaltsreferenzmodul in den Anwendungen GRC Audit Management, Policy and Compliance Managementund Risikomanagement verfügbar.

Probleme verwalten

Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und vollständig es Risiko- und Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Probleme können je nach Typ des beteiligten Benutzers mit zwei Methoden übermittelt werden:

- Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können Identifizieren Sie ein Problem selbst und übermitteln Sie es über den ServiceNow® Serviceportal. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt, und der Problemselektierungsprozess beginnt.
- GRC Benutzer können ein Problem manuell in ihrer Instanz erstellen, um Audit-Beobachtungen und -Korrekturen sowie Compliance- und Risikoprobleme zu dokumentieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Unter den folgenden Bedingungen können verschiedene Arten von Problemen auch automatisch generiert werden (diese Arten von Problemen werden nicht selektiert):

- Kontrollproblem: Wird erstellt, wenn ein Kontrollnachweis abgeschlossen ist, der angibt, dass die Kontrolle nicht implementiert ist, oder wenn ein Indikator fehlschlägt.
- Kontrolltestproblem: Wird erstellt, wenn ein Kontrolltest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf **Ineffektiv**festgelegt ist.

Die Ziele von Issue Management

Die Ziele von Issue Management umfassen:

- Rauschunterdrückung
- Doppelte Probleme werden konsolidiert.
- Konzentration auf Probleme, die die Organisation dem größten Risiko aussetzen.
- Korrekturaktionen identifizieren und priorisieren
- Identifizieren neuer Probleme im gesamten Geschäftsbetrieb.
- Operative Schwachstellen in Richtlinien, Prozessen und Kontrollen analysieren.

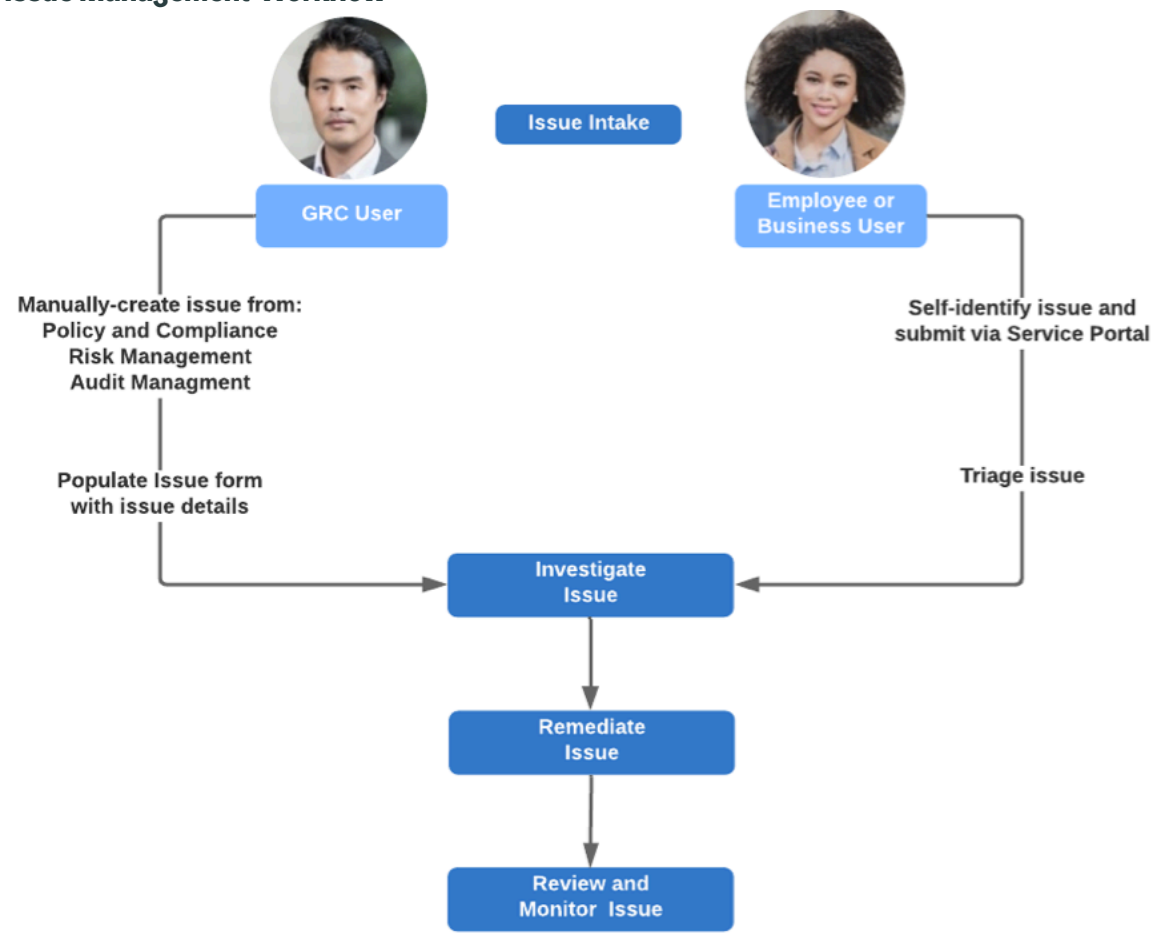
Workflow und Lebenszyklus der Problemverwaltung

Durch die Behebung von Problemen können die Kontrollen konform gehalten und das Risiko gemindert werden. Der Issue Management-Workflow und der Lebenszyklus werden hier veranschaulicht und beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Issue Management-Workflow



Lebenszyklus von Issue Management

Stufe	Beschreibung
Problemaufnahme	Wie bereits erwähnt, können Probleme je nach Typ des beteiligten Benutzers mit zwei Methoden übermittelt werden: • Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über ServiceNow® Serviceportalübermitteln. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt, und der Problemselektierungsprozess beginnt. • GRC Benutzer können ein Problem manuell in ihrer Instanz erstellen. Diese Arten von Problemen werden nicht selektiert.
Untersuchen Sie das Problem	Während der Untersuchungsphase wird bestimmt, ob das Problem zusätzliche Untersuchungen erfordert. Wenn eine Selektierung durchgeführt wird, wird das Selektierungsproblem einem Selektierungsteam zur Analyse zugewiesen. Das Selektierungsteam kann weitere Informationen vom Ersteller des Problems anfordern. Das Team kann das Problem auch optional

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus von Issue Management (Fortsetzung)

Stufe	Beschreibung
	mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden.
Beheben Sie das Problem	Nachdem das Team das Problem bestätigt hat, werden die erforderlichen Schritte zur Behebung des Problems ausgeführt. Wenn eine Selektierung durchgeführt wurde, wird das Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis umgewandelt. Das Team kann auch entscheiden, das Problem als Empfehlung nachzuverfolgen oder als Nicht-Problem zu schließen.
Überprüfen und überwachen Sie das Problem	Bevor das Problem geschlossen wird, überprüft und genehmigt es der Richtlinienbesitzer. Die Überprüfung ermöglicht der Organisation auch Folgendes: • überfällige Aufgaben nachverfolgen • Benchmark-Problemzeitleisten • Identifizieren, wo Verluste hätten gemindert werden können • Lücken in der Zukunft reduzieren

Probleme im Arbeitsbereich nachverfolgen

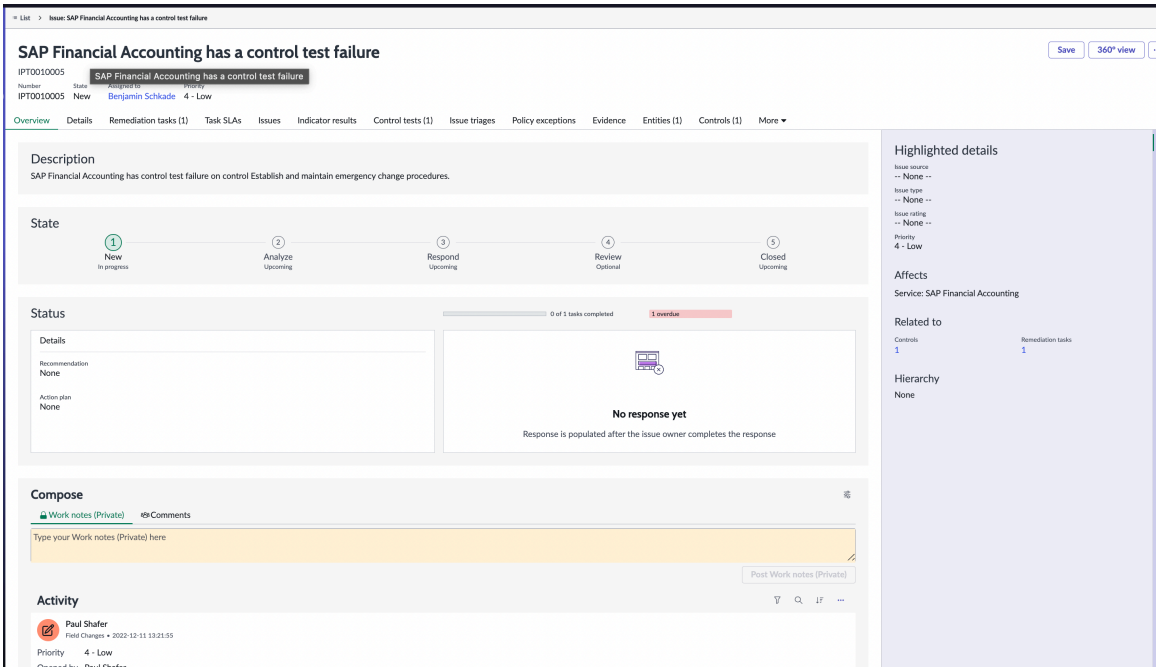
Sie können alle Ihre Probleme oder ein bestimmtes Problem nachverfolgen, indem Sie sich das Formular „Problem“ im Arbeitsbereich ansehen. Probleme werden unter dem Modul „ **Probleme** “ in der Listenansicht des Arbeitsbereichs aufgelistet.

Übersicht

Das Problemformular zeigt die Details zu Ihren Problemen an. Sie können Informationen zu Beschreibung, Status, Status, Arbeitsnotizen und bisher aufgetretenen Aktivitäten anzeigen. Die Informationen zu einem Problem sind auf verschiedenen Registerkarten organisiert, z. B. auf der Registerkarte „ **Übersicht** “ und der Registerkarte „ **Details** “, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemübersichtsseite



Auf der Registerkarte **Details** finden Sie Informationen zu Problem, Zuweisung, Zeitplan, Problemgruppierung, Aktionsplan, Vertraulichkeit sowie Aktivität und Einstellungen.

Hinweis:
Der Detailabschnitt wurde aus der Registerkarte „ **Details** “ entfernt.

Zuordnen von Objekten, die sich auf ein Problem beziehen

GRC -Benutzer oder Geschäftsbenutzer oder Geschäftsbenutzer-Lite von Problempersonas kann Objekte wie Steuerung, Risiko, Risikoereignis, Entitäten, Interaktionen, Kontrollziele, Risikobeschreibungen, Richtlinien, regulatorische Dokumente oder Verarbeitungsaktivitäten zuordnen oder entfernen die vorhandenen Objekte, die sich auf das Problem beziehen.

Betrachten Sie beispielsweise eine Entität, die Sie als zugehörige Liste auswählen können. Sie können entweder die anderen zugehörigen Entitäten hinzufügen oder die vorhandenen Entitäten entfernen, indem Sie die UI-Schaltflächen **Hinzufügen** oder **Entfernen** des Entitätsformulars verwenden.

In den zugehörigen Listen im Problemformular werden die Abhängigkeiten angezeigt, die sich auf die Probleme beziehen. Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Registerkarten und der Seitenleiste im Formular „Problem“.

Registerkarten und Seitenleiste im Problemformular

Registerkarte	Beschreibung
Übersicht	Übersicht über ein Problem, z. B. Beschreibung, Status, Status, Arbeitsnotizen und Aktivität.
Details	Details zu einem Problem, z. B. Zuweisung, Zeitplan, Problemgruppierung, Aktionsplan, Vertraulichkeit, Aktivität, Einstellungen und Arbeitsnotizen.
Hervorgehobene Details	Hervorgehobene Informationen, z. B. Problemquelle, Problemtyp, Problembewertung, Priorität, Auswirkungen, Zugehörigkeit zu und Hierarchie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten und Seitenleiste im Problemformular (Fortsetzung)

Registerkarte	Beschreibung
Betrifft	Entitäten, die von diesem Problem betroffen sind.
Zugehörig zu	Anzahl der verschiedenen Objekte, die von diesem Problem betroffen sind, z. B. Kontrollen, Risiken, Richtlinien, regulatorische Dokumente, Interaktionen, regulatorische Change-Aufgaben, Korrekturaufgaben und Risikoereignisse.
Hierarchie	Problemhierarchie.

In der folgenden Tabelle sind die zugehörigen Listen im Abschnitt „Probleme“ aufgeführt.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Probleme“.

Zugehörige Listen	Beschreibung
Korrekturaufgaben	Details der Korrekturaufgaben, z. B. Name, Nummer, Status, Zugewiesen an, Priorität, geplantes Enddatum und tatsächliches Datum.
Aufgaben-SLAs	Details der Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) für Aufgaben, z. B. SLA-Definition, Typ, Ziel, Phase, verbleibende Geschäftszeit, verstrichene Geschäftszeit, verstrichene Geschäftszeit in Prozent, Startzeit und Endzeit.
Probleme	Details der zugehörigen Probleme, z. B. Name, Nummer, Problemquelle, Problemtyp, Status, Problemmanager, Zugewiesen an, Priorität und Fälligkeitsdatum.
Indikatorergebnisse	Details der Indikatorergebnisse, z. B. Name, Ergebnis, Indikator und Datenbesitzer.
Kontrolltests	Details der Kontrolltests, z. B. Name, Nummer, übergeordnetes Element, Zugewiesen an, Status, geplantes Startdatum und geplantes Enddatum.
Problemselektierungen	Details zu Problemselektierungen, z. B. Name, Nummer, Quelle, Problemtyp, Status, Substatus, Selektierungseigentümer und Prüfer.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen, z. B. Name, Nummer, anfordernde Person, Grund, Richtlinie, Kontrollziel, Status, Substatus, Gültig ab, Gültig bis und Risikobewertung.
Nachweis	Details des Nachweises, z. B. Name, Nummer, Nachweis für, Anforderungsgrund, Status, Substatus, anfordernde Person, Zugewiesen an und Fälligkeitsdatum.
Entitäten	Details der Entitäten, z. B. Entität, Beschreibung, Klasse und Besitzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Probleme“. (Fortsetzung)

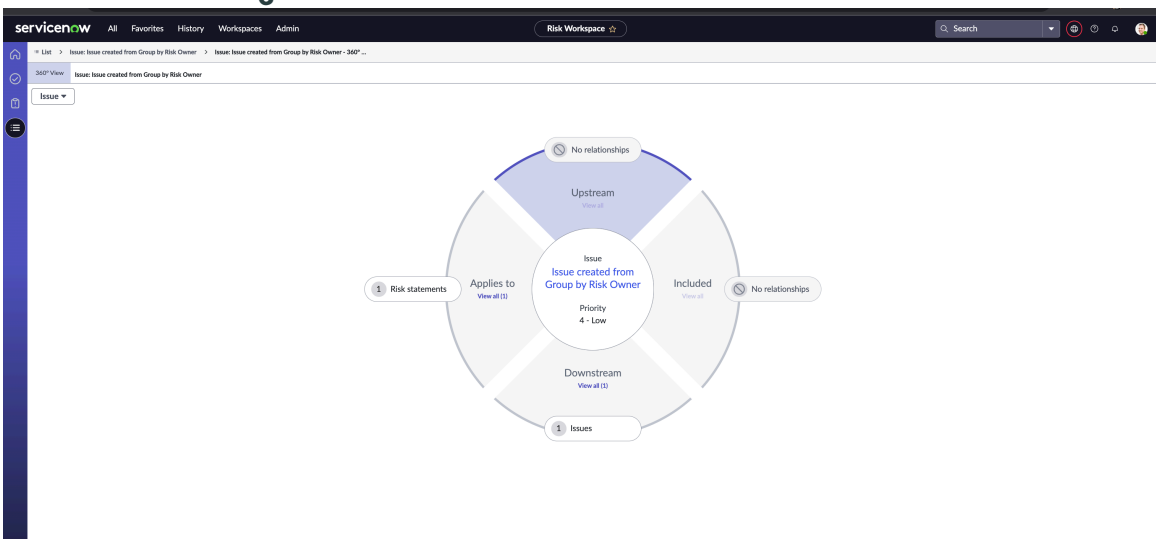
Zugehörige Listen	Beschreibung
Steuerungen	Details der Kontrollen, z. B. Name, Nummer, Entität, Funktion, Status, Status, Ausnahme, Besitzer und Beschreibung.
Risiken	Details der Risiken, z. B. Name, Nummer, Entität, Risikobeschreibung, Besitzergruppe, Besitzer, Status und Risikobewertungsmethode.
Interaktionen	Details der Interaktionen, z. B. Name, Nummer, Typ, Lead, Status, geplantes Startdatum der Interaktion und geplantes Ende der Interaktion.
Kontrollziele	Details der Kontrollziele, z. B. Name, Quell-ID, Quelle, übergeordnetes Element, Kategorie, Klassifizierung, Typ und Compliance.
Risikobeschreibungen	Details der Risikobeschreibungen, z. B. Name, Framework, Kategorie, Beschreibung und Bereitschaftsstatus.
Richtlinien	Details der Richtlinien, z. B. Name, Typ, Besitzer, Status, Gültig ab, Gültig bis und Compliance-Bewertung.
Regulatorische Dokumente	Details der regulatorischen Dokumente, z. B. Name, allgemeiner Name, Typ und Compliance-Bewertung.
Risikoereignisse	Details der Risikoereignisse, z. B. Risikoereignis, primäre Entität, Ereignistyp, Untertyp, Status, Datum der Erkennung, Nettoverlust, erwarteter Verlust und nicht finanzielle Auswirkung.
Verarbeitungsaktivitäten	Details der Verarbeitungsaktivitäten, z. B. Verarbeitungsaktivität, Verarbeitungsaktivitätskategorie, Besitzer und Datenschutzanalyst.

Das folgende Beispiel zeigt eine 360-Grad-Ansicht der gesamten Beziehung für ein ausgewähltes Problem, z. B. die vorgelagerten Probleme, nachgelagerten Probleme, Kontrollen und Korrekturaufgaben, die dem Problem zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

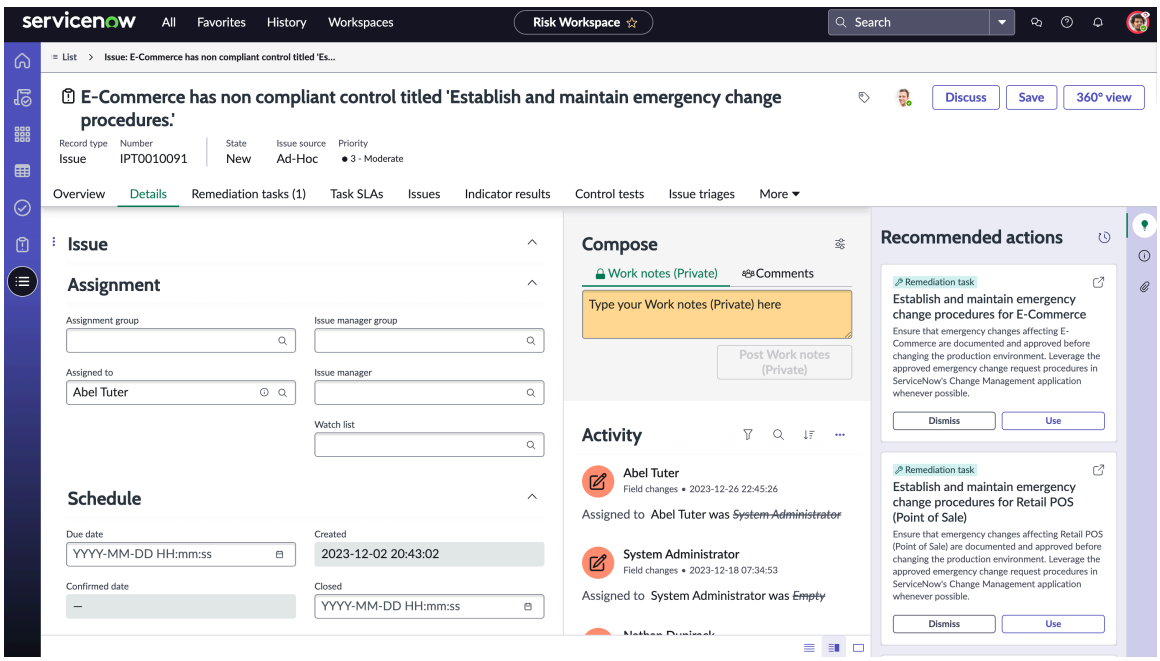
360-Grad-Beziehung des Problems



Rempfohlene Aktionen

Empfohlene Aktionen sind vom System generierte Vorschläge, mit denen Sie schnell eine Korrekturaufgabe auswählen oder ein Problem der richtigen Person zuweisen können.

Empfohlene Aktionen für Korrekturaufgaben



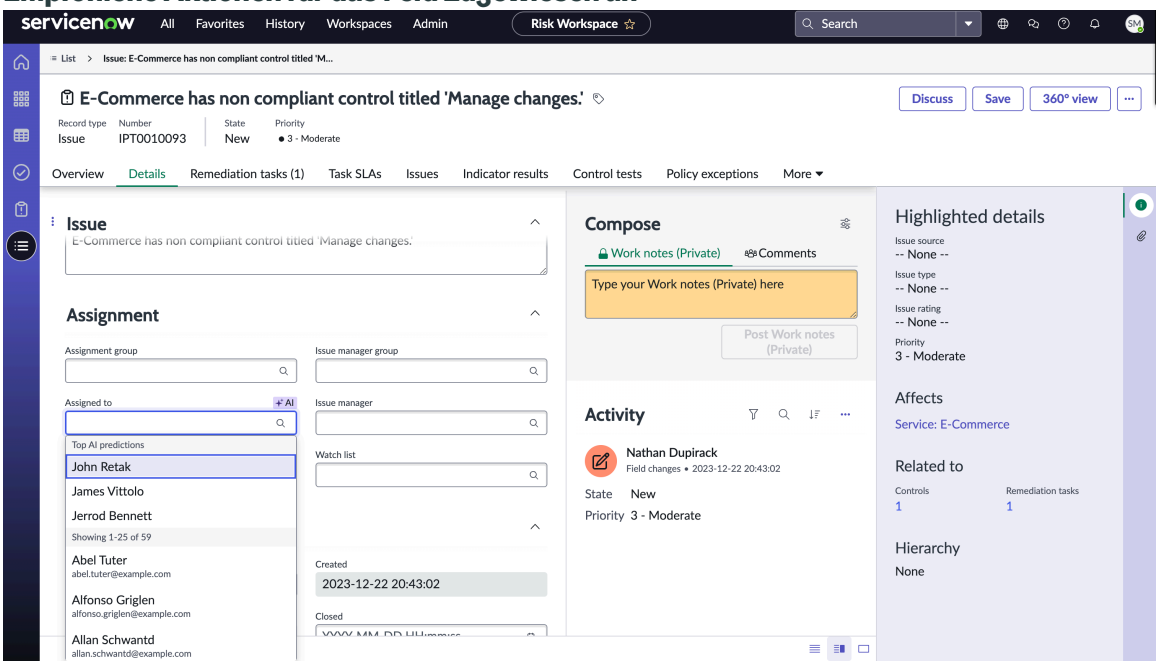
Wie in der Abbildung dargestellt, werden empfohlene Aktionen für Korrekturaufgaben im rechten Seitenbereich angezeigt. Sie können die Liste der empfohlenen Aktionen anzeigen und Folgendes ausführen:

- **Verwenden**: Wenn Sie auf die Schaltfläche „ **Verwenden** “ klicken, wird ein Formular mit vorab ausgefüllten Daten angezeigt. Sie können jedem Benutzer zuweisen, indem Sie das Feld **Zugewiesen an** verwenden und auf **Speichern klicken**. Sie können diesen Datensatz auf der Registerkarte **Korrekturaufgaben** anzeigen.
- **Verwerfen**: Wenn Sie die empfohlene Aktion nicht verwenden möchten, wählen **Sie Verwerfen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Empfehlungen werden nur für die Rollen GRC Geschäftsbenutzer und GRC Geschäftsbenutzer – Lite [] angezeigt, wenn der Benutzer derjenige ist, dem das Problem zugewiesen ist.

Empfohlene Aktionen für das Feld Zugewiesen an



Wie in der Abbildung gezeigt, werden vom System generierte Empfehlungen für das Feld **Zugewiesen an** angezeigt. Sie können die drei besten Vorhersagen (John Retak, James Vittolo und Jerrod Bennett) über der Liste der alphabetischen Benutzersehen.

Problembeziehungen konfigurieren

Wenn ein Problem nicht wiederverwendbar ist und Sie wissen, dass mehrere ähnliche Probleme für verschiedene Kontrollen, Risikobeschreibungen oder Kontrollziele erstellt wurden, können Sie die Problembeziehung trotzdem so konfigurieren, dass das Problem in der Anwendung GRC wiederverwendet wird.

Sie können doppelte Probleme vermeiden, indem Sie dasselbe Problem erneut verwenden. Sie müssen ihn nur zu verschiedenen Objekten hinzufügen. Wenn ein Problem mit einer Kontrolle oder einem Risiko verknüpft ist, wird es automatisch mit der Entität, dem Kontrollziel oder der Risikobeschreibung dieser Kontrolle oder dieses Risikos verknüpft.

Auf der Registerkarte „Problembeziehungskonfiguration“ im Modul **GRC** -Administration können Sie verschiedenen Objekten ein Problem hinzufügen.

Hinweis:
Dieses Modul ist nur sichtbar, wenn Sie die Arbeitsbereiche installiert haben.

Informationen zum Installieren eines Arbeitsbereichs finden Sie unter Arbeitsbereiche hinzufügen .

Sie können eine Problembeziehung auch deaktivieren, indem Sie die automatische Verknüpfung der zugehörigen Objekte mit einem Problem stoppen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Problembeziehung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Problembeziehung

Aktivieren oder deaktivieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für Problembeziehungen, damit Sie ein Problem automatisch mit den zugehörigen Objekten in der Anwendung GRC verknüpfen können.

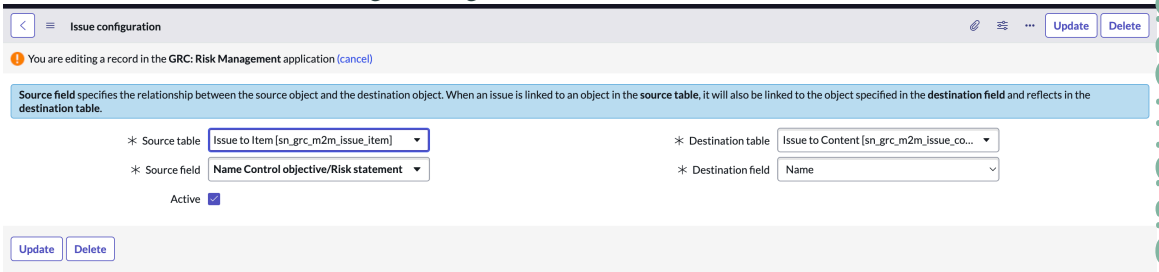
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Problembeziehungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus, für den Sie die Problembeziehung konfigurieren möchten.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Konfigurationsdatensätze, indem Sie das Feld **Aktiv** aktivieren oder deaktivieren.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“



Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „Problembeziehungskonfiguration“ finden Sie unter Formular „Problembeziehungskonfiguration“.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“

Verwenden Sie das Formular „Problembeziehungskonfiguration“ in der Anwendung GRC, um einen Zieldatensatz automatisch mit einem Problem zu verknüpfen, wenn er mit dem Quelldatensatz verknüpft wird.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Quelltabelle	Viele-zu-Viele-Tabelle (MtoM), in der der ursprüngliche Datensatz erstellt wird, wenn Sie ein Problem mit einem Objekt verknüpfen. Wenn Sie beispielsweise ein Problem mit einer Kontrolle verknüpft haben, wird der Beziehungsdatensatz in dieser Tabelle erstellt.
Zieltabelle	Zieltabelle, in der der Datensatz erstellt wird, wenn das Problem mit dem Zielobjekt verknüpft wird. Angenommen, Sie haben das Problem ausgewählt, das mit einer Kontrolle im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Feld **Quelltabelle** verknüpft werden soll. Das Problem ist mit der Entität der Kontrolle verknüpft, wenn Sie das Problem ausgewählt haben, um es mit der Entität **MtoM** im Feld Zieltabelle zu verknüpfen.
Quellenfeld	Quellfeld, das die Beziehung zwischen dem Quellobjekt und dem Zielobjekt anzeigt.
Zielfeld	Zielfeld, das das Objekt enthält, das mit dem Problem im **Feld Zieltabelle verknüpft ist.** Wenn Sie beispielsweise das Problem ausgewählt haben, das mit einer Entitätsbeziehung im Feld **Zieltabelle** verknüpft werden soll, lautet der Zielfeldwert „entity“. **Hinweis:** Die Objekttypen, die Sie im Quellfeld und im Zielfeld auswählen, müssen vom gleichen Typ sein.

Hinweis:

- **Quellobjekt**: Dies ist das ursprüngliche Objekt, das manuell mit einem Problem verknüpft wird.
- **Zielobjekt**: Dies ist das Objekt, das aufgrund der Konfiguration der Problembeziehung automatisch mit dem Problem verknüpft wird.

Domain Separation in GRC

Dies ist ein Überblick über die Domänentrennung und die Anwendungen Governance, Risk und Compliance. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Benutzeroberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Funktionsweise der Domänentrennung in GRC

- Während GRC die Trennung von Daten unterstützt, wird die Trennung von Logik und Prozess nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen in GRC werden automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind Felder, die automatisch generiert werden können. Für Datensätze, die automatisch generiert werden (und für jeden GRC-Datensatz, der manuell generiert wird) ist die Domäne des Datensatzes mit der Domäne des Benutzers identisch, der für das Erstellen oder Generieren der Datensätze verantwortlich ist.

  Wenn Sie in einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Benutzer sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtige Benutzergruppe sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  - Global
  - TOP
    - Domäne A
    - Domäne B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, die von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden sollen, muss das Risiko oder die Kontrolle auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Kontrolle in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht erneut erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, die von Benutzern in TOP und Domäne A bewertet werden sollen, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sofern sich die Risiken und Kontrollen nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Risiken oder Kontrollen in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der TOP-Domäne haben, sollten Sie es nicht zur Bestätigung Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Nachweisen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann separate Daten haben, die nicht mit anderen Abteilungen geteilt werden können. Daher kann jede Abteilung eigene Entitäten, Richtlinien, Kontrollen, Risiken usw. haben.

Wenn ein Steuerelement aus der IT-Domäne angezeigt wird, kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Finanzdomäne anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig wird durch die Domänentrennung den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Configuration Items “ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzugefügt.

Sie können die Domänentrennung auf neu erstellte Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle ein Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

> **⚠ Warnung:**
> ServiceNow empfiehlt keine Domänentrennung von Plattformtabellen (alle Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Dictionary-Eintrag [sys_dictionary]und Dictionary-Eintrag -Überschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Breadcrumb-Navigation

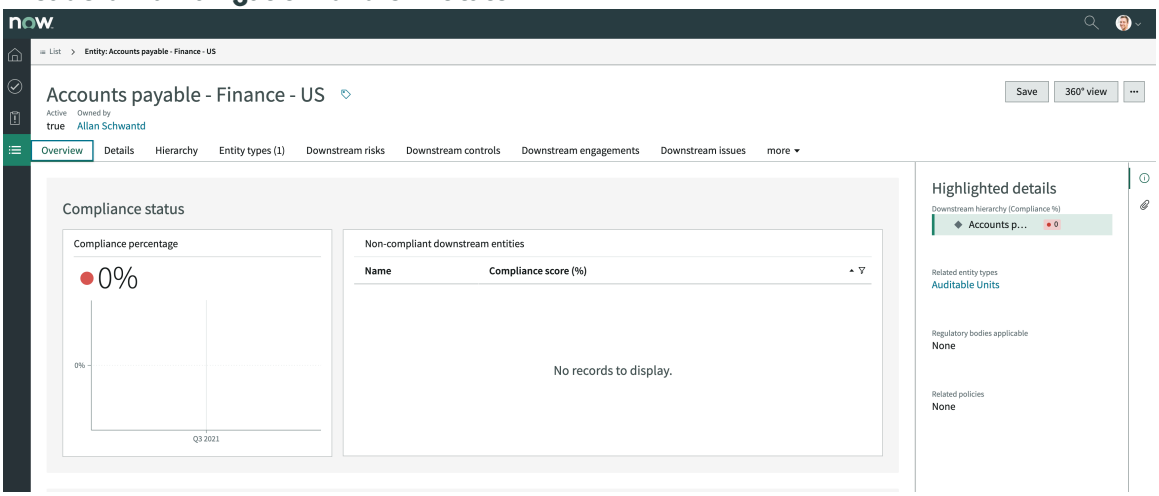
Das Release ServiceNow® Washington DC unterstützt die Breadcrumb-Navigation für alle GRC -Module. Breadcrumbs bieten einen Browserpfad zum Navigieren durch eine Hierarchie verknüpfter Seiten mit zugehörigem Inhalt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Breadcrumbs bieten den Benutzern Kontext, Konsistenz und Vertrautheit. Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen digitalen Pfad vom Ausgangspunkt des Benutzers bis zum aktuellen Inhalt, mit der Möglichkeit, zu jedem Link zu navigieren.

Verwenden Sie die Breadcrumb-Navigation, die einen Browserpfad bereitstellt, um durch eine Hierarchie verknüpfter Seiten mit zugehörigem Inhalt zu navigieren. Breadcrumbs bieten eine schnelle Form der Filternavigation. Sie sind von links nach rechts angeordnet. Die linke Bedingung ist die allgemeinste und die rechte Bedingung die spezifischste. Sie können beispielsweise den Navigationspfad für die Entitäten in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen:

Breadcrumb-Navigation für die Entitäten



Der Navigationspfad **Liste** > **Entität: Verbindlichkeiten-Finanzen-USA** im Beispiel gibt an, dass Sie über das Menü „Entität“ in der Listenansicht zur Seite „Kreditoren – Finanzen – USA“ navigieren können. Wenn Sie auf einen Link im Pfad klicken, kehren Sie zum ausgewählten Bildschirm zurück.

Taxonomieverwaltung in GRC

Taxonomie wird verwendet, um die Elemente des unstrukturierten Inhalts zu organisieren, zu klassifizieren und zu kennzeichnen. Der Inhalt ist in granularen Elementen organisiert, die weitere Informationen über den Kontext des Inhalts bereitstellen.

Verwenden Sie die neue Anwendung GRC: Taxonomiemanagement, um Kategorien für Ihre Inhaltsklassifizierung in Modulen von GRC mithilfe des Taxonomiemoduls zu verwalten. Darüber hinaus können Sie die Anwendung GRC: Taxonomiemanagement verwenden, um Ihre Taxonomie zu speichern. Die Anwendung GRC: Taxonomiemanagement wird automatisch mit der Anwendung GRC: Policy and Compliance Management] installiert.

Es hilft, den Inhalt effizient über verschiedene Segmente und Produkte hinweg anzupassen und wiederzuverwenden. Die Anwendung GRC: Taxonomiemanagement speichert die Taxonomie und bietet eine Möglichkeit, die Taxonomien über eine UI-Komponente für alle GRC -Module zuzuordnen.

Die neue Anwendung GRC: Taxonomiemanagement bietet die folgenden Vorteile:

- Sie bietet eine bessere Abstimmung mit den Vorschriften.
- Es kategorisiert und klassifiziert den regulatorischen Inhalt einfach innerhalb des Moduls GRC.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie richtet eine interne Taxonomie ein oder ordnet die Taxonomie eines externen Anbieters zu, um verschiedene Arten von Bibliotheksobjekten wie regulatorische Dokumente und Bezugsvermerke zu kategorisieren.
- Sie stellt die folgenden sofort einsatzbereiten Klassifizierungselemente bereit:
  - Inhaltstyp
  - Gerichtsbarkeit
  - Aufsichtsbehörde
  - Sektor
  - Design
- Sie bietet die Flexibilität, die neuen Taxonomiekategorien mit einem neuen Taxonomieklassendatensatz zusätzlich zu den vordefinierten Taxonomiekategorien (OOTB) hinzuzufügen.
- Es hilft Ihnen, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu optimieren, die gesetzlichen Anforderungen nachzuverfolgen und die externen Vorschriften zu aktualisieren.

Hinweis:
Wenn Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management zuvor heruntergeladen haben und ein Upgrade auf das GA-Release Washington DC durchführen, kopieren Sie die Daten aus den alten Taxonomietabellen in die neuen Taxonomietabellen.

Modul „Zielseitenkonfigurationen“.

GRC Administratoren können jetzt die Zielseiten der Aufgaben- und Problemübersicht in den Arbeitsbereichen mithilfe des Moduls GRC „ Zielseitenkonfigurationen“ in der klassischen Benutzeroberfläche konfigurieren. Die zum Konfigurieren der Aufgaben, Probleme und anderer Elemente im Modul „Zielseitenkonfigurationen“ erforderliche Rolle ist die Rolle sn_grc_workspace.task_admin. GRC Administratoren wird standardmäßig die Rolle „sn_grc_workspace.task_admin“ zugewiesen.

Modul „Zielseitenkonfigurationen“.

Das Modul GRC „ Zielseitenkonfigurationen“ zeigt die folgenden Module an:

- Konfiguration der Aufgabenseite
- Konfiguration der Problemseite

Modul „Aufgabenseitenkonfiguration“.

Das Modul „Aufgabenseitenkonfiguration“ in der klassischen Benutzeroberfläche zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit dem Abschnitt „Aufgaben“ auf den Zielseiten der Arbeitsbereiche an. Die Konfigurationen im Modul „Aufgabenseitenkonfiguration“ helfen den Benutzern, die Daten in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuzeigen.

Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc_workspace.task_admin“ können die Aufgaben-Zielseiten für die Arbeitsbereiche mithilfe des Moduls „Aufgaben – Seitenkonfigurationen“ in der klassischen -Benutzeroberfläche konfigurieren. Administratoren wird standardmäßig die Rolle sn_grc_workspace.task_admin zugewiesen.

GRC-Administratoren führen Aufgabenseitenkonfigurationen durch, einschließlich der Konfigurationen von Arbeitsbereichen, Registerkarten und Filtern in diesem Modul. Basierend auf allen Filterbedingungen, die auf Tabellenebenen oder Statusebenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

angewendet werden, können die Benutzer die Daten auf der Zielseite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich anzeigen.

In der Homepage-Ansicht des Arbeitsbereichs werden die Widgets, die zu den Aufgaben angezeigt werden, z. B. „Meine Aufgaben“ und „Arbeit meiner Gruppe“, mit dem UI Builder konfiguriert. Durch Klicken auf diese Widgets in der Homepage-Ansicht werden die Benutzer zur Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich weitergeleitet.

Für die Arbeitsbereiche „Audit“, „Compliance“, „Datenschutz“ und „Risiko“ werden standardmäßig die folgenden vorkonfigurierten Registerkarten geliefert:

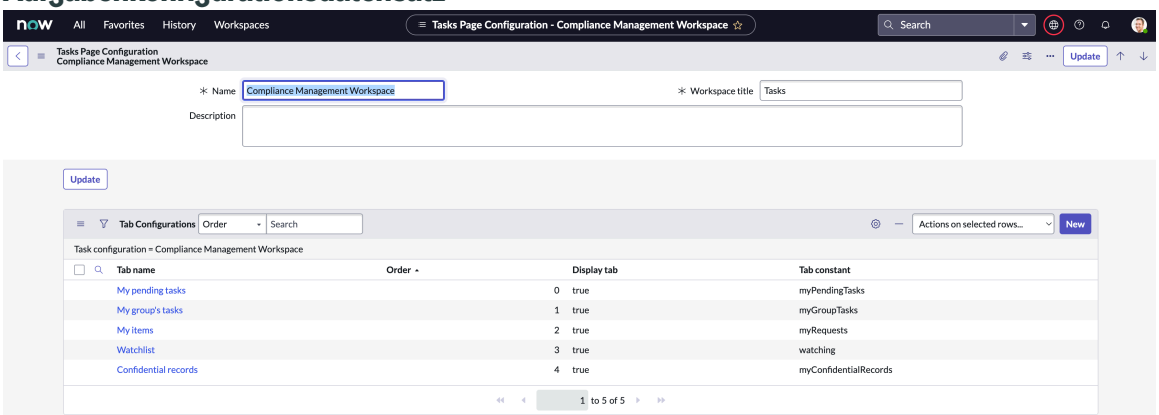
- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste

Ab Version 14.x der Anwendung GRC: Common Workspace Elements können Administratoren mit der Rolle „sn_grc_workspace.task_admin“ die Registerkarten im Datensatz „Aufgabenkonfiguration“ hinzufügen oder entfernen. Sie können die Registerkarten auch priorisieren oder in eine bestimmte Reihenfolge bringen. Wenn im Aufgabenkonfigurationsdatensatz unter dem Modul „Aufgabenseitenkonfiguration“ eine Registerkarte erstellt wird, wird sie in der Arbeitsbereichs-UI angezeigt.

Die Aufgabenadministratoren können die Reihenfolge der Registerkarten in der Benutzeroberfläche ändern. Wenn dieselbe Reihenfolge für zwei Registerkarten konfiguriert ist, werden die Registerkarten in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt den aktualisierten Aufgabenkonfigurationsdatensatz.

Aufgabenkonfigurationsdatensatz



GRC-Administratoren können die Namen der Aufgabenkonfigurationsdatensätze konfigurieren, die auf den Zielseiten angezeigt werden. Administratoren können Folgendes tun:

- Aktualisieren Sie den Namen und die Beschreibung des Datensatzes in der klassischen Benutzeroberfläche. Nur Administratoren können diese Daten in der klassischen Benutzeroberfläche anzeigen. Endbenutzer können diese Daten in der Arbeitsbereichsansicht nicht anzeigen.
- Aktualisieren Sie den Titel des Arbeitsbereichs, der auf der Zielseite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich angezeigt wird. Endbenutzer können diese Daten in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen.
- Aktualisieren Sie den Titel der entsprechenden Tabelle, die Filterbedingung und die Spaltennamen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktualisieren Sie die Filterbedingungen für die Registerkarten.
- Filtern Sie die Datensätze basierend auf der Gruppenauswahl für die entsprechende Tabelle.
- Fügen Sie die Statusbezeichnungen der Tabellen hinzu, aktualisieren, entfernen oder überschreiben Sie sie.
- Aktualisieren Sie den Typ der Registerkarte, z. B. Gruppenregisterkarte oder reguläre Registerkarte.

Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite

Aktualisieren Sie den Datensatz „Konfiguration der Aufgabenseite“ in der klassischen Benutzeroberfläche, um die Aufgabenkonfigurationen in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuzeigen. Der Datensatz „Konfiguration der Aufgabenseite“ zeigt die Konfigurationen an, die ein Endbenutzer auf der Zielseite „Meine Aufgaben“ in jedem Arbeitsbereich anzeigen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc_workspace.task_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

GRC-Administratoren können die Aufgaben konfigurieren, die Arbeitsbereichsbenutzer im Arbeitsbereich anzeigen können. Die folgenden Registerkarten werden zum Konfigurieren der Aufgaben verwendet und standardmäßig für jeden Arbeitsbereich bereitgestellt:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste

Abhängig von der Arbeitsbereichsauswahl werden diese konfigurierbaren Registerkarten im Arbeitsbereich angezeigt. GRC-Administratoren können diese Registerkarten mit dem Modul „Zielseitenkonfigurationen“ ändern.

Statusfilter oder Filter der zweiten Ebene sind für die Registerkarten Meine ausstehenden Aufgaben, Aufgaben meiner Gruppe, Meine Elemente und Beobachtungsliste verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurationen der GRC-Zielseite** > **Konfiguration der Aufgabenseite**.
   Der Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite zeigt die Konfigurationsdatensätze für jeden der folgenden Arbeitsbereiche an:
   - Audit-Arbeitsbereich
   - Compliance-Arbeitsbereich: Wird unter dem Modul „Policy and Compliance“ angezeigt.
   - Arbeitsbereich „Operative Resilienz“.
   - Datenschutz-Arbeitsbereich
   - Regulatory Change Management Workspace: Wird unter dem Modul „Policy and Compliance“ angezeigt.
   - Risiko-Arbeitsbereich
   - Risikoportal
   - Vendor Management Workspace

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf den Konfigurationsdatensatz für den Arbeitsbereich, in dem Sie arbeiten.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Der Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite für den ausgewählten Arbeitsbereich zeigt die folgenden Felder an.

Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aufgabenkonfiguration, die im Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung der Aufgabenkonfiguration, die aktualisiert werden kann.
Arbeitsbereichstitel	Titel der Seite „Meine Aufgaben“, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.

Die **zugehörige** Liste „Registerkartenkonfigurationen“ zeigt die folgenden Registerkarten im Datensatz „Aufgabenkonfiguration“ an:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste
- Vertrauliche Datensätze

Die folgenden Konfigurationsfelder werden für alle Registerkarten im Datensatz „Aufgabenkonfiguration“ angezeigt:

Felder im Datensatz „Aufgabenkonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Registerkartenname	Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
Reihenfolge	Reihenfolge der Registerkarten im Arbeitsbereich.
Anzeigeregisterkarte	Option zum Anzeigen der Registerkarte in der Benutzeroberfläche. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Registerkarte in der Benutzeroberfläche angezeigt. Ebenso wird die Registerkarte nicht in der Benutzeroberfläche angezeigt, wenn diese Option deaktiviert ist.
Gruppenauswahl aktivieren	Option zum Auswählen der Gruppen im Filter. Wenn diese Option aktiviert ist, können Administratoren die Datensätze basierend auf der Gruppenauswahl für die entsprechende Tabelle filtern.

Die zugehörige Liste für jede Registerkarte zeigt die folgenden Informationen an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste für jede Registerkarte im Aufgabenkonfigurationsdatensatz

Feld	Beschreibung
Anwendbare Tabellen	Liste der Tabellen, die im Arbeitsbereich angezeigt werden und im Lieferumfang des Release enthalten sind. Diese Tabellen sind die Datensätze, auf die der Benutzer basierend auf den Übereinstimmungsbedingungen reagieren kann. Sie können eine neue anwendbare Tabelle erstellen oder in der Liste auf eine vorhandene anwendbare Tabelle klicken, um den Konfigurationsdatensatz zu aktualisieren. ○ Der Tabellenkonfigurationsdatensatz zeigt die Felder an, die sich auf die ausgewählte zutreffende Tabelle beziehen. ○ In der zugehörigen Liste „Zuordnungsstatus“ werden die Status angezeigt, die für die ausgewählte zutreffende Tabelle gelten. Sie können einen Status auswählen und seine Filterbedingung aktualisieren, damit er auf der Registerkarte im Arbeitsbereich korrekt angezeigt wird.
Anwendbare Status	Liste der Status, die für die Registerkarte gelten. Diese Status werden im Arbeitsbereich mit der Spalte Überschriebene Bezeichnung angezeigt. Sie können den Namen des Status konfigurieren und aktualisieren, indem Sie den aktualisierten Statusnamen in der Spalte Überschriebene Bezeichnung hinzufügen.

4. Aktualisieren Sie bei Bedarf in der zugehörigen Liste Anwendbare Tabellen eine vorhandene Tabelle wie folgt:

   a. Klicken Sie auf eine Tabelle, um ihren Konfigurationsdatensatz zu öffnen.

   b. Konfigurieren Sie die Felder **Aufgabentitel**, **Tabelle**, **Filter**auf Registerkartenebene und **Angezeigte Spalten**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die aktualisierten Felder für die ausgewählte Tabelle werden dem Endbenutzer im Arbeitsbereich angezeigt.

   c. Konfigurieren Sie den Namen des Status, indem Sie den aktualisierten Statusnamen in der Spalte Überschriebene Bezeichnung hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben,** und aktualisieren Sie die Konfigurationsfelder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben zeigt die verfügbare Konfiguration und die Liste der auf der Registerkarte konfigurierten Aufgaben an.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufgaben meiner Gruppe,** und aktualisieren Sie die Konfigurationsfelder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte „Aufgaben meiner Gruppe“ zeigt die Liste der Aufgaben an, die Ihrer Gruppe zugewiesen sind.

   Hinweis:
   Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte „Aufgaben meiner Gruppe“ und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte „Meine ausstehenden Aufgaben“ konfigurieren.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Meine Elemente,** und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte Meine Elemente zeigt die Liste der Elemente an, die entweder von Ihnen erstellt oder von Ihnen geöffnet wurden.

   Hinweis:
   Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte Meine Elemente und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben konfigurieren.

8. Klicken Sie **auf Beobachtungsliste**, und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte Meine Beobachtungsliste zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.

   Hinweis:
   Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte „Beobachtungsliste“ und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte „Meine ausstehenden Aufgaben“ konfigurieren.

9. Klicken Sie **auf Vertrauliche Datensätze,** und aktualisieren Sie die Konfigurationsfelder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte „Vertrauliche Datensätze“ zeigt die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle an.

10. **Klicken** Sie in der zugehörigen Liste „Registerkartenkonfigurationen“ auf **Neu**, um eine neue Registerkarte im Datensatz „Aufgabenkonfiguration“ hinzuzufügen.

    a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

    b. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Die neue Registerkarte wird in der Benutzeroberfläche mit den Informationen für die ausgewählten Gruppen angezeigt.

11. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Aufgabenkonfigurationsdatensatz zu aktualisieren.

Modul „Problemseitenkonfiguration“.

Das Modul „Problemseitenkonfiguration“ zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit den Zielseiten der Problemübersicht in verschiedenen Arbeitsbereichen an. Die auf der Zielseite der Problemübersicht angezeigten Daten werden mit dem Modul „Problemseitenkonfigurationen“ in der klassischen Benutzeroberfläche konfiguriert. Die Zielseite der Problemübersicht enthält die Seiten „Probleme“, „Problemselektierungen“, „Nachverfolgungsstatus der Probleme“ und „Audit-Beobachtungen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zielseite „Problemübersicht“ ist in den folgenden Arbeitsbereichen verfügbar:

- Audit-Arbeitsbereich
- Compliance-Arbeitsbereich
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Risiko-Arbeitsbereich

GRC-Administratoren können Probleme für einen aktiven Arbeitsbereich konfigurieren, überwachen und melden, indem sie die Status, Filterbedingungen und Tabellen mithilfe des Moduls „Problemseitenkonfiguration“ zuordnen.

Basierend auf den im Modul „Problemseitenkonfiguration“ durchgeführten Konfigurationen können Arbeitsbereichsbenutzer die ihnen zugewiesenen Daten auf der Zielseite der Problemübersicht im Arbeitsbereich anzeigen.

Administratoren können die folgenden Aufgaben mit dem Modul „Problemseitenkonfiguration“ ausführen:

- Erstellen Sie in der klassischen Benutzeroberfläche neue Konfigurationsdatensätze für Problemseiten, die auf der Seite „Problemübersicht“ im Arbeitsbereich angezeigt werden.
- Konfigurieren Sie die Probleme im Zusammenhang mit den Tabellen, Nachverfolgung, Problemselektierung und Beobachtungen für die ausgewählten Tabellen, und verfolgen Sie Richtlinienausnahmen, Nachweise usw. nach.

Auf der Homepage in jedem Arbeitsbereich wird der Abschnitt „Probleme“ angezeigt, der die folgenden Informationen enthält:

- Im Abschnitt „Meine Probleme“ werden die Abschnitte „Probleme“ und „Selektierungsprobleme“ in einem Zahlenformat angezeigt. Im Unterabschnitt „Probleme“ werden Details angezeigt, z. B. „Zugewiesen an“, „Wird verwaltet“, „Korrektur zugewiesen“, „Zu überprüfen“, „Überfällig“. Im Unterabschnitt „Selektierungsprobleme“ werden Details wie „Zugewiesen an“ und „Zu überprüfen“ angezeigt.
- Im Abschnitt Probleme meiner Gruppe werden die Abschnitte Probleme und Selektierungsprobleme in einem Zahlenformat angezeigt. Im Unterabschnitt „Probleme“ werden Details angezeigt, z. B. „Zugewiesen an“, „Wird verwaltet“, „Nicht zugewiesener Manager“, „Zu überprüfen“, „Überfällig“. Im Unterabschnitt „Selektierungsprobleme“ werden Details wie „Zugewiesen an“, „Nicht zugewiesener Besitzer“, „Zu überprüfen“ und „Nicht zugewiesener Prüfer“ angezeigt.
- Im Abschnitt „Beobachtung“ werden Details wie Selektierungsprobleme und Korrekturaufgaben in einem Zahlenformat angezeigt.

Erstellen Sie einen neuen Datensatz für die Problemseitenkonfiguration

Erstellen Sie im Modul „Problemseitenkonfiguration“ in der klassischen Benutzeroberfläche einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite. Das Modul „Problemseitenkonfiguration“ zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit dem Abschnitt „Probleme“ auf den Zielseiten der Arbeitsbereiche an. Das neu erstellte Problem wird auf der Zielseite der Problemübersicht im ausgewählten Arbeitsbereich angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Zielseitenkonfigurationen** > **Konfiguration der Problemseite**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Der Konfigurationsdatensatz der Problemseite wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konfiguration der Problemseite“.

Feld	Beschreibung
Name	Konfigurierbarer Name des Arbeitsbereichs. Dies ist der Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
Registerkarte „Probleme“.	
Tabelle	Name der Tabelle, die zum Konfigurieren der im Arbeitsbereich angezeigten Probleme verwendet wird. Das Feld **Filter** zeigt die Filterbedingung an, die Sie konfigurieren und die übereinstimmenden Datensätze anzeigen können.
Registerkarte „Nachverfolgung“.	
Richtlinienausnahmen	Option zum Anzeigen der Richtlinienausnahmen im Abschnitt „Nachverfolgung“ im Compliance-Arbeitsbereich. **Hinweis:** Im Arbeitsbereich „Risiko“ werden Richtlinienausnahmen standardmäßig nicht angezeigt.
Nachweisanforderungen	Option zum Anzeigen der Nachweisanforderungen im Abschnitt „Nachverfolgung“ im Compliance-Arbeitsbereich. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Advanced Core“ in der Instanz installiert ist.
Registerkarte „Problemselektierung“.	
Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Advanced Core“ in der Instanz installiert ist.	
Problemselektierungen anzeigen	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Problemselektierungen im Arbeitsbereich. **Hinweis:** Für den Audit-Arbeitsbereich ist diese Option standardmäßig inaktiv.
Tabelle	Name der Tabelle, die für die Konfiguration der Problemselektierungen verwendet wird.
Filter	Filterbedingung, die Sie konfigurieren können, um die übereinstimmenden Datensätze anzuzeigen.
Registerkarte „Beobachtungen“.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Advanced Audit“ in der Instanz installiert ist.	
Beobachtungen anzeigen	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Audit-Beobachtungen im Arbeitsbereich. **Hinweis:** Diese Option ist standardmäßig für den Audit-Arbeitsbereich ausgewählt.
Tabelle	Name der für die Beobachtung verwendeten Tabelle.
Feld	Filterbedingung, die Sie konfigurieren und die übereinstimmenden Datensätze anzeigen können.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Ein neuer Datensatz für die Problemseitenkonfiguration wird erstellt.

Verknüpfen Sie einen neuen Datensatz für die Problemseitenkonfiguration mit einem Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen neuen Datensatz für die Problemseitenkonfiguration, und verknüpfen Sie ihn von der klassischen Benutzeroberfläche mit dem gewünschten Arbeitsbereich. Nach dem Verknüpfen des Datensatzes „Problemseitenkonfiguration“ werden in der Arbeitsbereichsansicht die neuen Einstellungen auf der Zielseite der Problemübersicht angezeigt.

Vorbereitungen
Um eine neue Konfiguration mit dem gewünschten Arbeitsbereich zu verknüpfen, müssen Sie die Eigenschaft `issuePageConfigId` für den Arbeitsbereich aktualisieren.

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine neue Problemkonfiguration erstellt und im Datensatz „Problemseitenkonfigurationen“ gespeichert wird, wird sie erst nach der Verknüpfung mit dem gewünschten Arbeitsbereich im Arbeitsbereich angezeigt.

Prozedur

1. Erstellen Sie im Datensatz „Problemseitenkonfigurationen“ eine neue Problemkonfiguration.
   Anweisungen dazu finden Sie unter Erstellen Sie einen neuen Datensatz für die Problemseitenkonfiguration.
2. Kopieren Sie die sys_id der neuen Konfiguration, und notieren Sie sie.
   Später verwenden Sie die sys_id, um den Konfigurationsdatensatz der Problemseite zu aktualisieren.
3. Navigieren Sie in der klassischen Benutzeroberfläche zur Liste „Experiences“.
4. Wählen Sie in der Liste „UX-Anwendungen“ den Arbeitsbereich aus, in den Sie den Change integrieren möchten.
5. Wählen Sie im ausgewählten Arbeitsbereich die Eigenschaft `issuePageConfigId`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Legen Sie auf der Eigenschaftsseite „issuePageConfigId“ das Feld **Wert** auf die sys_id der neuen Konfiguration fest, und klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:
Im Arbeitsbereich können mehrere Konfigurationsdatensätze konfiguriert werden. Im Arbeitsbereich wird jedoch nur der Konfigurationsdatensatz angezeigt, für den die sys_id in der Eigenschaft `issuePageConfigId` konfiguriert ist.

Ergebnisse
Die neue Konfigurationseinstellung der Problemseite wird in der gewünschten Arbeitsbereichsansicht angezeigt.

Aktualisieren Sie einen Konfigurationsdatensatz der Problemseite

Aktualisieren Sie einen vorhandenen Datensatz vom Typ „Problemseitenkonfigurationen“ in der klassischen Benutzeroberfläche, um die Problemseitenkonfigurationen zu aktualisieren, die auf der Zielseite der Problemübersicht im Arbeitsbereich angezeigt werden. Nach dem Ändern der Konfigurationen im Datensatz „Problemseitenkonfiguration“ werden die Probleme, Problemselektierungen und der Nachverfolgungsstatus der Probleme für die Benutzer im gewünschten Arbeitsbereich angezeigt.

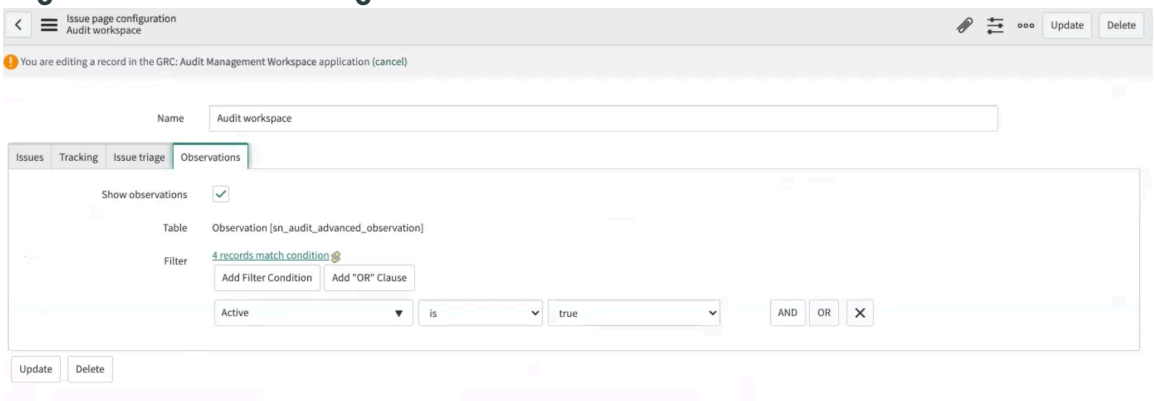
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Zielseitenkonfigurationen** > **Problemseitenkonfigurationen**.
   Die Namen der verfügbaren Arbeitsbereiche werden im Datensatz „Problemseitenkonfigurationen“ aufgelistet.
2. Wählen Sie den Konfigurationsdatensatz des Arbeitsbereichs aus, den Sie aktualisieren möchten.
   Der Konfigurationsdatensatz der Problemseite für den ausgewählten Arbeitsbereich zeigt eine Liste der Registerkarten an. Sie können die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle überprüfen, die auf den entsprechenden Registerkarten angezeigt werden, und die Felder bei Bedarf aktualisieren.
   - Name: Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
   - Probleme: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um das Widget „Probleme“ im Arbeitsbereich anzuzeigen.
   - Problemselektierung: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um das Widget „Problemselektierung“ im Arbeitsbereich anzuzeigen.
   - Nachverfolgung: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um die Richtlinienausnahmen und Nachweisanforderungen im Arbeitsbereich anzuzeigen.
   - Beobachtungen: Konfiguration, die ausgeführt werden soll, um die Audit-Beobachtungen im Arbeitsbereich anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten für die Konfiguration der Problemseite



3. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Probleme** die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle, und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.
4. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Problemselektierung die **Filterbedingungen** für die ausgewählte Tabelle.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Nachverfolgung** die Optionen **Richtlinienausnahmen** und **Nachweis** aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Beobachtungen** die Option **Beobachtungen im Audit-Arbeitsbereich** anzeigen aus, und aktualisieren Sie die Filterbedingung.
   Auf der Seite werden der Name der Tabelle für Beobachtungen (sn_audit_advanced_observation) und die auszuwählende Filterbedingung angezeigt, z. B. **Aktiv ist True**.

   Hinweis:
   Das Widget „Beobachtungen“ wird nur im Audit-Arbeitsbereich angezeigt.

7. Um den Konfigurationsdatensatz der Problemseite zu aktualisieren, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Meine Aufgaben im Arbeitsbereich

GRC-Administratoren können die Aufgaben für die einzelnen Benutzer und Benutzergruppen im Modul GRC-Zielseitenkonfigurationen konfigurieren. Basierend auf diesen Konfigurationen können Arbeitsbereichsbenutzer die einzelnen Benutzeraufgaben, Benutzergruppenaufgaben, meine Elemente und die Beobachtungsliste auf der Seite „Aufgaben“ in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen.

Die zum Konfigurieren und Anzeigen der Arbeitsbereiche erforderlichen Rollen sind unten aufgeführt.

Rollen, die zum Konfigurieren der Konfiguration der Aufgabenseite und zum Anzeigen der Aufgabenseite in den Arbeitsbereichen erforderlich sind

Rolle	Aktionen, die der Rolle für den Arbeitsbereich zugeordnet sind
sn_grc.admin, sn_grc_workspace.task_admin	Konfigurieren Sie die Datensätze für die Konfiguration der Aufgabenseite in allen Arbeitsbereichen.
sn_grc.business_user	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich „Risikoportal“ an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die zum Konfigurieren der Konfiguration der Aufgabenseite und zum Anzeigen der Aufgabenseite in den Arbeitsbereichen erforderlich sind (Fortsetzung)

Rolle	Aktionen, die der Rolle für den Arbeitsbereich zugeordnet sind
sn_audit_ws.Supervisor, sn_audit_ws.auditor,	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Audit-Arbeitsbereich an.
sn_compliance.admin	Konfigurieren und zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Compliance-Arbeitsbereich an.
sn_oper_res.admin	Konfigurieren und zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich „Operative Resilienz“ an.
sn_privacy.admin	Konfigurieren und zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Datenschutz-Arbeitsbereich an.
sn_grc_reg_change.it_admin	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Compliance-Arbeitsbereich an.
sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager,	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich „Risiko“ an.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Vendor Management-Arbeitsbereich an.

Basierend auf den Aufgaben, die von den Administratoren eingerichtet wurden, werden die Aufgaben unter den folgenden Registerkarten in den Konfigurationsdatensätzen für Arbeitsbereiche angezeigt:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste
- Vertrauliche Datensätze

Sie können die Seite „Aufgaben“ in den folgenden Arbeitsbereichen anzeigen:

- Audit-Arbeitsbereich
- Arbeitsbereich „Operative Resilienz“.
- Policy and Compliance Workspace: Wird unter dem Modul „Policy and Compliance“ angezeigt.
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Regulatory Change Management Workspace in Policy and Compliance Workspace
- Risiko-Arbeitsbereich
- Risikoportal
- Vendor Management Workspace

Hinweis:
Meine Artikel und meine Beobachtungsliste werden nicht in Vendor Management Workspace angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwache meine Aufgaben auf der Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich

Konfigurieren und überwachen Sie die Aufgaben, die sich auf einen zugewiesenen Benutzer im Arbeitsbereich beziehen. Konfigurieren Sie die Zielseiten und die Widgets, die in den Arbeitsbereichen angezeigt werden, mit dem Modul „Zielseitenkonfigurationen“. Die mit dem Modul „Zielseitenkonfigurationen“ durchgeführten Konfigurationen helfen Ihnen, die in verschiedenen Arbeitsbereichen angezeigten Daten zu filtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc_workspace.task_admin, sn_grc_workspace.task_reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Navigieren Sie zu den einzelnen Arbeitsbereichen, um die Aufgaben, Elemente und die Beobachtungsliste für die einzelnen Benutzer und Benutzergruppen anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zum richtigen Arbeitsbereich:
   - **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
   - **Alle** > **Operational Resilience** > **Operational Resilience-Arbeitsbereich**.
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   - **Alle** > **Datenschutz** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
   - **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikoportal**.
   - **Alle** > **Lieferantenmanagement** > **Arbeitsbereich**.
2. Um zur Seite „Aufgaben“ zu navigieren, klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte, die Sie anzeigen möchten, und überwachen Sie die Aufgaben.
   Auf der Seite „Aufgaben“ werden basierend auf der Konfiguration des Arbeitsbereichs die folgenden Registerkarten angezeigt:
   - **Meine ausstehenden Aufgaben**: Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen ausstehenden Aufgaben. Die Registerkarte **Anwendbare Tabellen** unter der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** im Modul Aufgabenseitenkonfiguration zeigt die Liste der Tabellen an, die für die Aufgaben gelten. Wenn die Daten für den Benutzer relevant sind und den definierten Bedingungen entsprechen, werden sie auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** in der Arbeitsbereichs-UI ausgefüllt.

     Wenn keine Daten vorhanden sind, die Sie betreffen, oder wenn Ihnen keine Aufgaben zugewiesen sind, werden auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** keine Daten angezeigt. Nur offene und aktive Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind, werden auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** aufgelistet.
   - **Aufgaben meiner Gruppe**: Überwachen Sie die Aufgaben, die den Benutzergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Auf der Seite „Aufgabe meiner Gruppe“ werden die ausstehenden Aufgaben angezeigt, die den Benutzergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Wenn für die Benutzergruppe keine ausstehenden Aufgaben vorhanden sind, wird die Meldung Alle Aufgaben sind abgeschlossen angezeigt. Wählen Sie die Gruppe aus der Liste aus, für die Sie die Aufgaben filtern möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Meine Elemente**: Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben und die von Ihnen gemeldeten Probleme. Auf der Registerkarte Meine Elemente wird die Liste der Elemente angezeigt, die entweder von Ihnen erstellt oder geöffnet wurden.
- **Beobachtungsliste**: Überwachen Sie die Aufgaben, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden. Die Konfiguration der Registerkarte Meine Beobachtungsliste zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.
- **Vertrauliche Datensätze**: Markieren Sie vertrauliche Datensätze als vertraulich, und stellen Sie sicher, dass die richtigen Personen Zugriff auf diese Datensätze haben. Die Konfiguration der Registerkarte „Vertrauliche Datensätze“ zeigt die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle an.

Hinweis:
Wenn ein Benutzer oder eine Benutzergruppe keine ausstehenden oder zugeordneten Aufgaben hat, wird auf der entsprechenden Registerkarte die Meldung angezeigt, dass Alle Ihre Aufgaben abgeschlossen sind.

Entitäten erkunden

Entitäten sind eines der grundlegendsten und wichtigsten Elemente für die Verwendung von Governance, Risk und Compliance. Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, die auf Risiken untersucht werden.

Um das Risiko- und Compliance-Universum Ihrer Organisation effektiv zu verwalten, müssen Sie Entitätstypen, Entitätsklassen und Entitätsebenen definieren. Ein Risikouniversum bezieht sich auf eine Liste von Risiken, denen Ihr Unternehmen ausgesetzt ist oder in der Zukunft ausgesetzt sein könnte. Die Liste enthält eine Beschreibung der Relevanz und Häufigkeit jedes Risikos.

Entitäten werden in allen Angeboten von GRC verwendet, z. B. GRC: Policy and Compliance Management, Audit Management, GRC: Privacy Management und GRC: Regulatory Change Management.

Entitäten in GRC

In Governance, Risk und Compliancekönnen Entitäten Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, deren Gefährdung verwaltet werden muss. Diese Entitäten verfügen über Steuerungen, die zum Anzeigen des Status definiert sind.

Um Entitäten zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie sind ein neuer GRC -Benutzer und möchten einen Change-Management-Prozess für alle Ihre wichtigen Finanzsysteme implementieren. Alle Systeme können als einzelne Entitäten betrachtet werden. Ordnen Sie alle Systeme einer Entitätsklasse mit dem Namen Financial zu. Sie haben einen Entitätstypfilter für kritische Finanzsysteme, um die Systeme zu bestimmen, die als kritisch identifiziert wurden.

Der Hauptvorteil beim Erstellen von Entitäten besteht darin, dass Sie die Verantwortlichkeit beibehalten können, da jede Entität einen Besitzer hat. Um diesen Vorteil zu verstehen, gehen Sie davon aus, dass Sie alle Server neu konfigurieren möchten. Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, führen Sie ein Audit durch und stellen dann fest, dass nur ein Server die neue Konfiguration nicht eingehalten hat. Wenn Sie nicht alle Entitäten definiert hätten, wäre das gesamte Auditergebnis als fehlgeschlagen betrachtet worden. Da Sie jedoch die Entitäten definiert haben, werden nur die nicht konforme Serverentität und ihr identifizierter Besitzer verantwortlich gemacht und nicht alle Server.

Durch die Definition von Entitäten wird sichergestellt, dass die Entitätsbesitzer identifiziert und entsprechende Steuerungen auf diese Entitäten angewendet werden können. Es

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

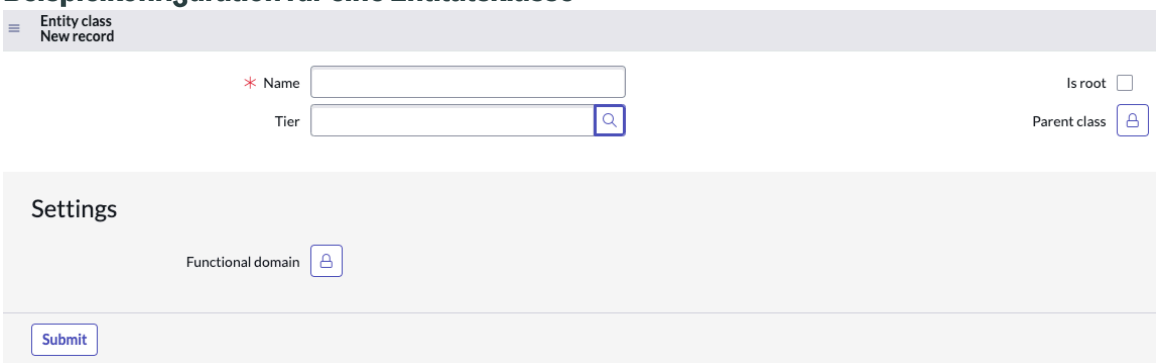
hilft auch bei der Nachverfolgung der nicht konformen Entitäten. Von jeder Entität mit untergeordneten Entitäten kann gesagt werden, dass sie nachgelagerte Entitäten aufweist. Von jeder Entität mit übergeordneten Entitäten kann gesagt werden, dass sie vorgelagerte Entitäten aufweist.

Nach dem Erstellen von Entitäten können Sie die ähnlichen Entitäten kennzeichnen, indem Sie die Entitätsklasse für sie einzeln definieren, oder Sie können sie mit einer vorhandenen Entitätsklasse verknüpfen.

Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Betrachten Sie ein Beispiel, um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Die Bürofläche wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Sie können eine Entitätsklasse erstellen, indem Sie sie einer Entitätsebene zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für eine Entitätsklasse



Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen bei der Zuweisung von Klassen zu den Entitäten auf Tabellenebene. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu kennzeichnen.

Wenn Sie eine Entität über eine bestimmte Tabelle erstellen, wird die dieser Tabelle zugeordnete Klasse automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Tabelle festlegen.

Entitätstypen

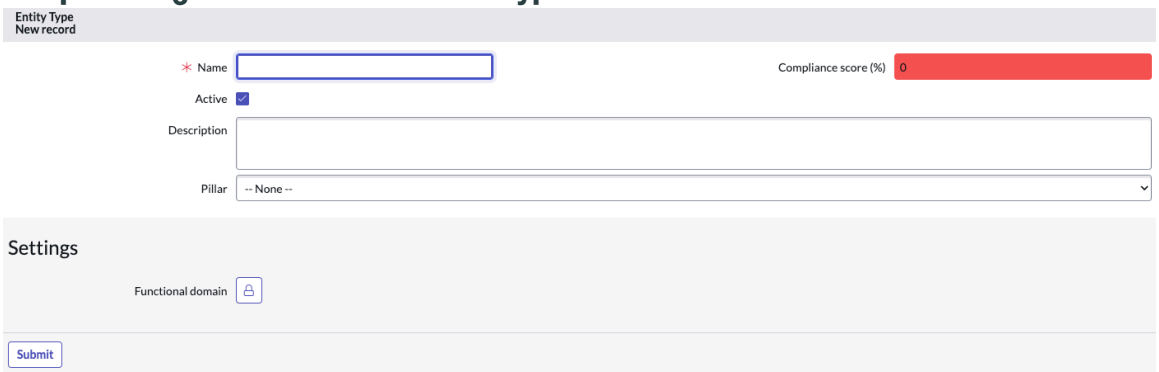
Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf Filterung basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Hierarchien können innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden.

Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Kontrollen für jede Entität erstellen. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Sie können einen Entitätstyp erstellen, indem Sie ihn der Säule des Kerngeschäfts wie Technologien oder Einrichtungen zuordnen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

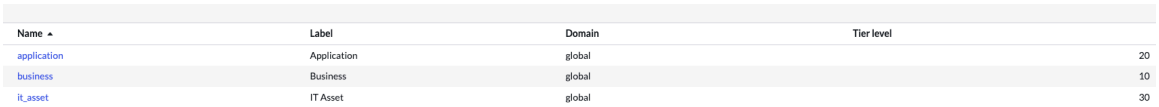
Beispielkonfiguration für einen Entitätstyp



Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsebenen können Sie den Status der wichtigsten Elemente im Geschäft auswählen und anzeigen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Listenansicht für eine Entitätsebene



Name	Label	Domain	Tier level
application	Application	global	20
business	Business	global	10
it_asset	IT Asset	global	30

Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht

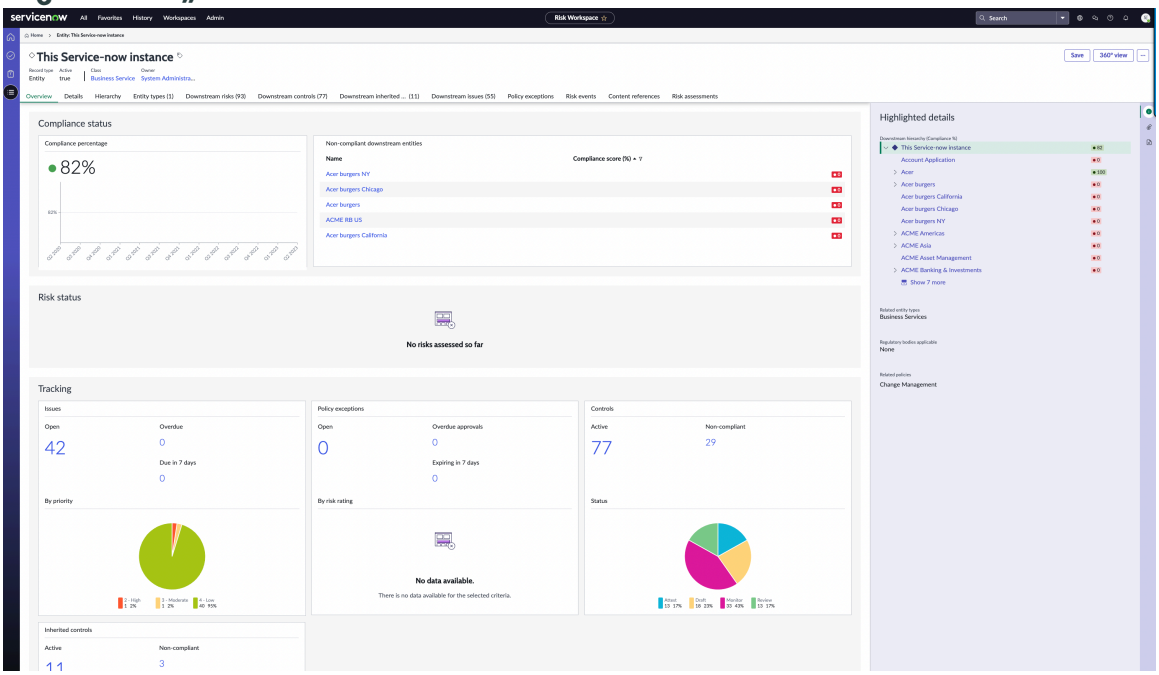
Das Entitätsformular im Arbeitsbereich bietet eine vollständige Ansicht einer Entität in Ihrer Organisation. Das Entitätsformular wird im Menü „Bibliothek“ der Listenansicht im Arbeitsbereich aufgelistet. Klicken Sie in der Listenansicht auf eine Entität, um deren Übersicht, Details, Hierarchie, Entitätstypen oder nachgelagerten Risiken anzuzeigen.

Übersichtsdetails im Entitätsformular

Das Entitätsformular zeigt die Details zur Entität an, z. B. Compliance-Status, Risikostatus und Nachverfolgung. Die Informationen zu einer Entität sind auf verschiedenen Registerkarten wie Übersicht, Details und Hierarchie organisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ im Entitätsformular



Die zugehörigen Listenim Formular „Entität“ zeigen die Abhängigkeiten an, die sich auf die Entitäten beziehen, wie in der folgenden Tabelle erläutert:

Registerkarten und hervorgehobene Details im Entitätsformular

Registerkarte	Beschreibung
Tab „Details“	Informationen über die Entität, z. B. Name, Aktiv-Bedingung, die angibt, ob die Entität aktiv ist, Eigentum von, Klasse, Beschreibung und Standortinformationen im Abschnitt „Entität“. Im Abschnitt „Compliance“ wird die Nachweishäufigkeit angezeigt, z. B. Jährlich.
Registerkarte „Hierarchie“	Informationen zu den vorgelagerten Entitäten und nachgelagerten Entitäten, Entitätsklasse, Besitzerinformationen.
Hervorgehobene Details	Nachgelagerte Hierarchie für die ausgewählte Entität, zugehörige Entitätstypen, für die Entität geltende Aufsichtsbehörden und zugehörige Richtlinien.

Im Abschnitt „Entitäten“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitätstypen	Details zu Entitätstyp, Beschreibung, Bedingung, wenn der Entitätstyp manuell erstellt wurde, und Compliance-Punktzahl in Prozent.
Nachfolgende Risiken	Details des nachgelagerten Risikos für die ausgewählte Entität, z. B. Nummer, Name, Entität, Klasse, Risikobeschreibung,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	Risikobewertungsmethode, Besitzergruppe und Besitzer.
Nachfolgende Steuerelemente	Details der nachgelagerten Kontrollen, z. B. Name, Nummer, Entität, Kontrollziel, Status, Status, Ausnahme, Besitzer und Beschreibung.
Nachgelagerte geerbte Steuerungen	Details der nachgelagerten geerbten Kontrollen wie Steuerung, Nummer, Entität, abhängige Entität, Funktion, Status, Status, Ausnahme, Besitzer, Beschreibung und Kontrollziel.
Nachfolgende Interaktionen	Details der nachgelagerten Interaktionen, z. B. Name, Nummer, Typ, übergeordneter Plan, Status, Interaktionsleiter, verbleibendes Ausgabenbudget (%), verbleibendes Ressourcenbudget (%) und geplanter Beginn der Interaktion.
Nachfolgende Probleme	Details der nachgelagerten Probleme, z. B. Problem, Nummer, Entität, Priorität, Zugewiesen an und Problem-Manager. Sie können vorhandene Probleme hinzufügen, neue Probleme erstellen oder vorhandene Probleme entfernen.
Nachfolgende Aufgaben	Details der nachgelagerten Aufgaben wie Name, Nummer, übergeordnetes Element, Status, Zugewiesen an und geplantes Enddatum.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen, z. B. Name, Nummer, Status, Substatus, Richtlinie, Kontrollziel, Problem, Grund, anfordernde Person, Gültig ab, Gültig bis und Risikobewertung.
Risikoereignisse	Details der Risikoereignisse, z. B. Risikoereignis, Primäre Entität, Ereignistyp, Untertyp, Status, Datum der Erkennung, Nettoverlust, Erwarteter Verlust und Nicht finanzielle Auswirkung.
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenz, z. B. Inhaltsreferenz, Beschreibung und Version. Sie können auf **Hinzufügen** klicken, um die Inhaltsreferenzen hinzuzufügen.
Risikobewertungs	Details der Risikobewertungen, z. B. Nummer, Risikobewertungsmethode, Bewertbare Entität, Risiko, Gilt für Datensatz, inhärentes Risiko, Kontrolleffektivität, Restrisiko, Antwort, Beurteiler und Enddatum.
Zusammengefasste Risiken	Details der zusammengefassten Risiken, z. B. Risikobewertungsmethode, Restbewertung, inhärente Bewertung, Kontrolleffektivität, Rest-ALE, inhärente ALE, beitragende Risikobewertungen und Risiko-Rollup-Status.

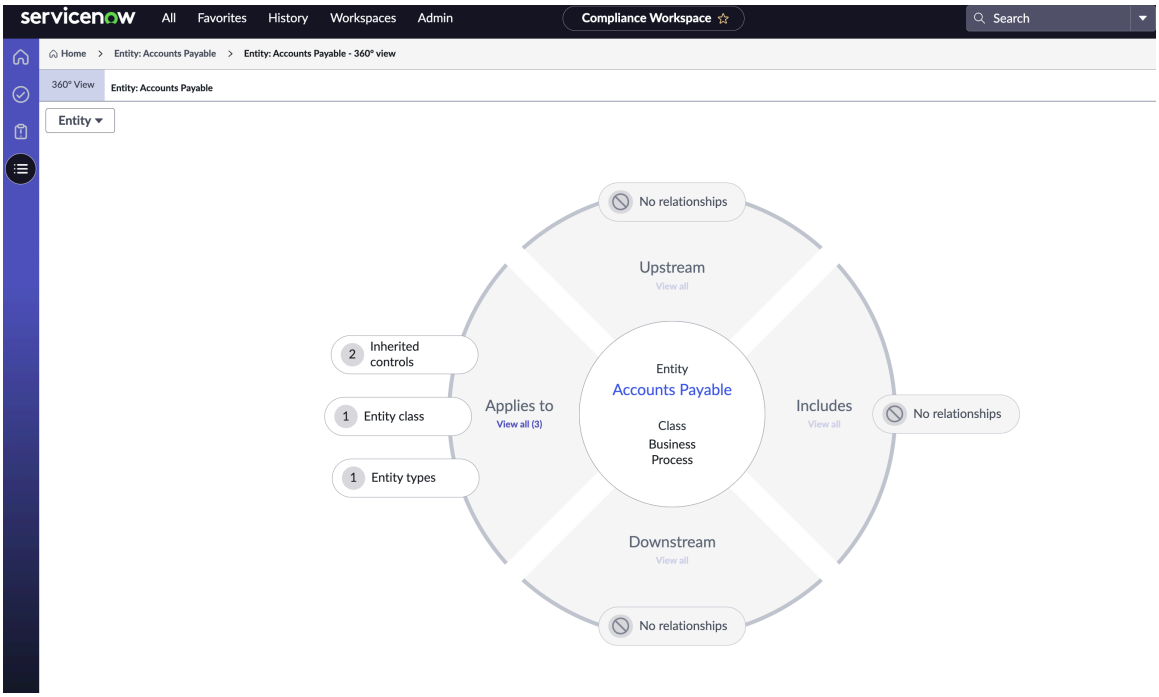
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Datenschutzbewertungen	Details der Datenschutzbewertungen, z. B. Nummer, Metriktyp, Klassifizierung, Fälligkeitsdatum, Status und Zugewiesen an.

Die 360-Grad-Ansicht zeigt eine vollständige Beziehungsansicht für die ausgewählte Entität, die vorgelagerten Entitäten, die nachgelagerten Entitäten, die Entitätsklasse und den Entitätstyp, die der Entität zugeordnet sind, und die Beziehungen, die die Entität enthält.

360-Grad-Ansicht der Entität



Entitäten erstellen

Erstellen Sie eine Entität für Ihr Unternehmen. In Governance, Risk und Complianceकönnen Entitäten Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein. Für diese Entitäten sind Kontrollen definiert, um ihr Risiko zu minimieren, und ihre Audits müssen abgeschlossen sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Entität ist ein Objekt für eine Aktion. Die Entitäten verfügen über Steuerungen, um ihr Risiko zu minimieren. Befolgen Sie dieses Verfahren, um neue Entitäten für Ihre Organisation zu erstellen und die nachgelagerte Hierarchie, Entitätstypen, Richtlinien usw. in Bezug auf die Entität anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitäten**.
2. Um eine neue Entität zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Details**, und füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“ im Datensatz „Entitäten“.

Feld	Beschreibung
Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz	Option, mit der die neue Entität auf einen vorhandenen Datensatz verwiesen wird.
Name	Name der Entität.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Entität aktiv ist.
Eigentum von	Details zum Besitzer der Entität, z. B. Systemadministrator.
Klasse	Name der Klasse, die der Entität zugeordnet ist, z. B. Anwendung oder Geschäftsentität.
Standort	Standortdatensatz der Entität mit Details wie Adresse, Stadt, Bundesland und Land.
Beschreibung	Beschreibung der Entität.
Compliance	
Nachweisfrequenz	Option für die Nachweishäufigkeit, z. B. täglich oder wöchentlich.

4. Fügen Sie im Abschnitt „Compliance“ die Nachweishäufigkeit hinzu, z. B. **Wöchentlich** oder **Jährlich**.
5. Zeigen Sie Anhänge für die Entität im Seitenbereich an.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entität zu speichern.

Hinweis:
Wenn Sie eine neue Entität erstellen, wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem die neue Entität erstellt wurde, werden die Registerkarten **Übersicht**, **Details** und andere zugehörige Listen angezeigt.

Nach dem Speichern der Entität wird ein neues Entitätsformular mit der Registerkarte „Details“, der Registerkarte „Hierarchie“ und den folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

- Entitätstypen
- Nachfolgende Risiken
- Nachfolgende Steuerelemente
- Nachfolgende Interaktionen
- Nachfolgende Probleme
- Nachfolgende Aufgaben
- Richtlinienausnahmen
- Datenschutzbewertungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Feldern in diesen zugehörigen Listen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.

7. Zeigen Sie den hervorgehobenen Seitenbereich mit Details an, um Informationen wie die nachgelagerte Hierarchie, Entitätstypen und Richtlinien im Zusammenhang mit der Entität zu erhalten.
8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Aktualisierungen an der Entität zu speichern.

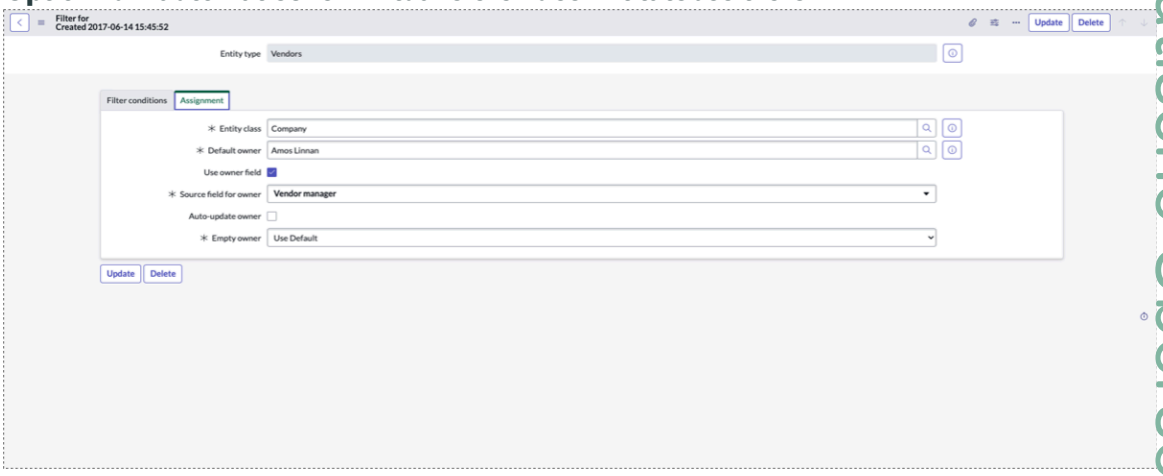
Erweiterungen der Funktionalität für die Entitäten

Sie können einige Funktionserweiterungen für die Entitäten als Teil der GRC -Updates konfigurieren.

Die folgenden Erweiterungen sind für die Entitäten verfügbar:

- E-Mail-Benachrichtigung: Wenn Sie den Wert des Entitätsbesitzers aktualisieren oder einer Entität einen neuen Besitzer zuweisen, wird eine E-Mail-Benachrichtigung über die Zuweisung der Entität an den Entitätsbesitzer gesendet.
- Entitätsbesitzer automatisch aktualisieren: Sie können die Option **Besitzer automatisch aktualisieren** auswählen, um den Entitätsbesitzer mit dem Wert aus seinem Referenzfeld (Quelle) synchron zu halten. Siehe folgendes Beispiel.

Option zum automatischen Aktualisieren des Entitätsbesitzers

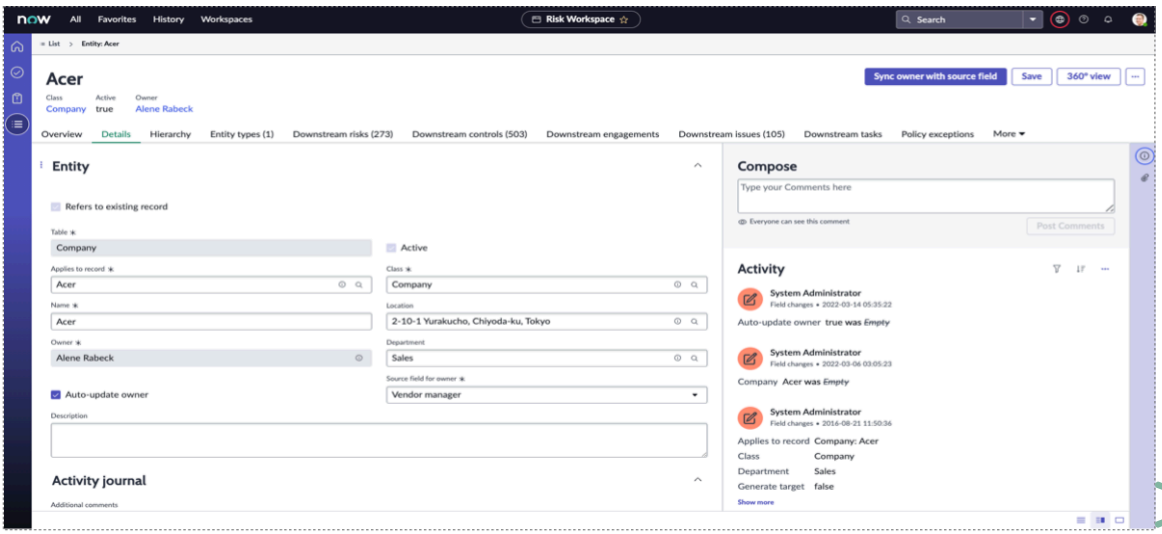


Die Option **Besitzer automatisch aktualisieren** ist nur für die Entitäten sichtbar, die Sie mithilfe des Entitätsfilters erstellt und mithilfe der Option **Besitzerfeld verwenden** im Filter aktiviert haben.

Sie können die Option **Besitzer automatisch aktualisieren** auch im Entitätsformular in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen. Siehe folgendes Beispiel.

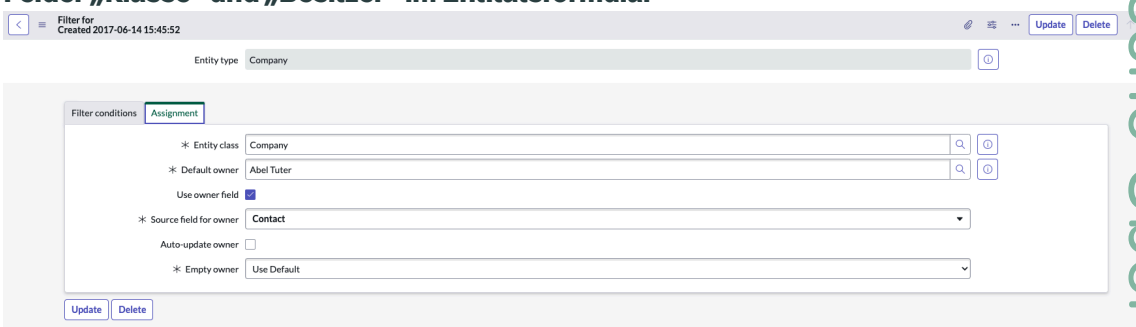
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsformular in der Arbeitsbereichsansicht



- Formulardesignänderungen: Die folgenden Formulardesignänderungen werden in den Entitäts- und Entitätsfilterformularen eingeführt.
  - Sie müssen die Felder **Entitätsklasse** und **Standardbesitzer** im Formular wie im folgenden Beispiel gezeigt ausfüllen.

Felder „Klasse“ und „Besitzer“ im Entitätsformular



  - Sie müssen das Feld **Standardbesitzer** auch dann ausfüllen, wenn Sie das **Feld Besitzer verwenden** gelöscht haben, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Dieses Update stellt sicher, dass jeder erstellten Entität ein Besitzer zugewiesen ist.

Standardmäßiges Besitzerfeld

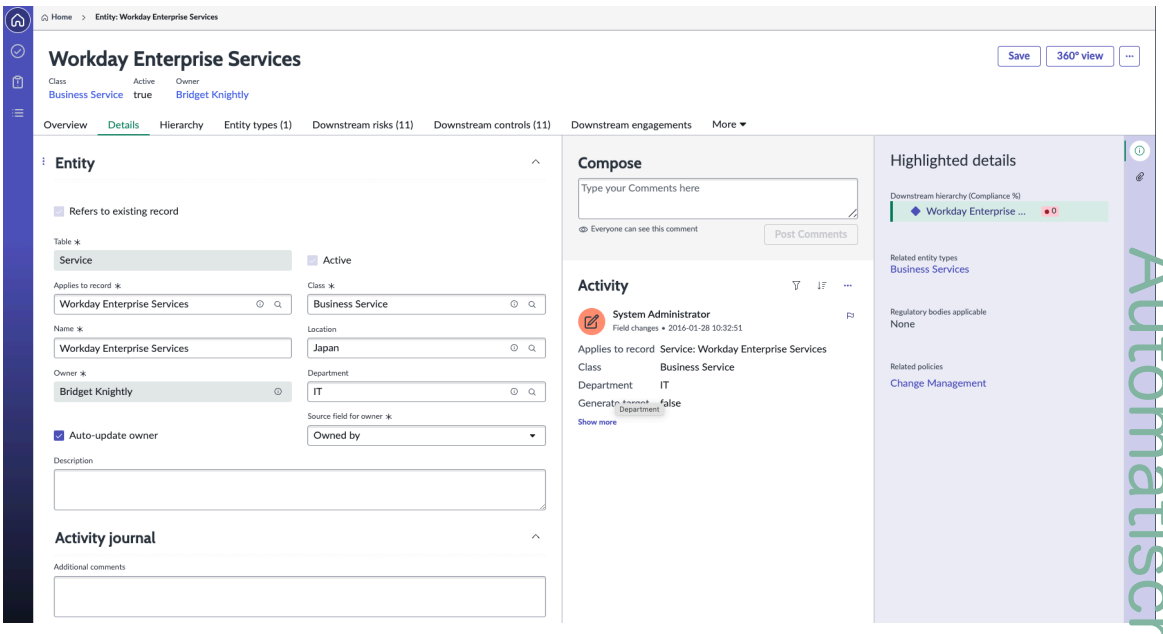


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

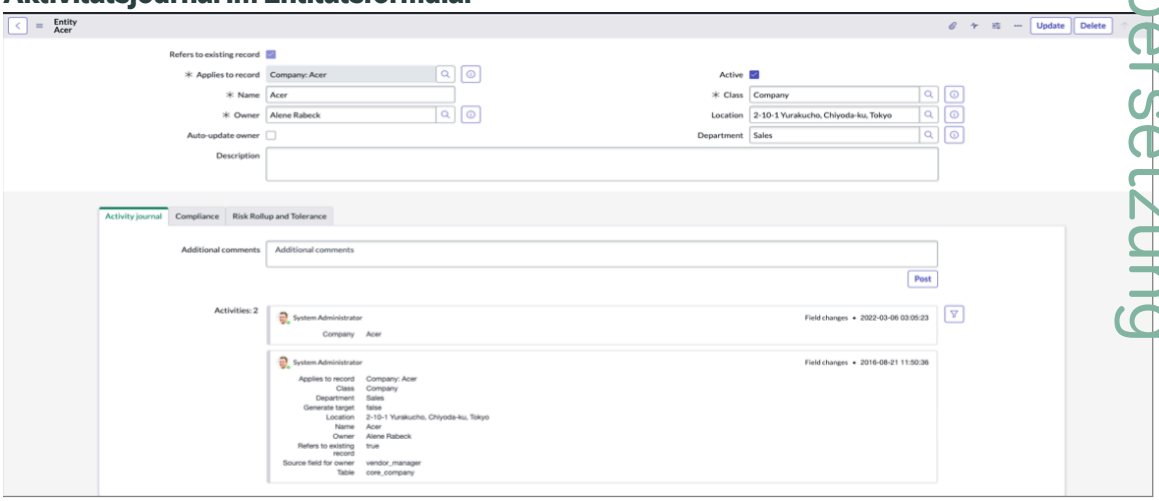
- Das Feld **Abteilung** wird dem Entitätsformular hinzugefügt. Sie können einer Entität Kontext hinzufügen, indem Sie die Felder „Abteilung“, „Ort“ und „Klasse“ auswählen.
- Die Felder **Auto-Update-Besitzer** und **Quellfeld für Besitzer** werden im Formular angezeigt. Das **Feld Quelle für Besitzer** ist nur sichtbar, wenn Sie das Feld Besitzer **automatisch aktualisieren** aktiviert haben, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Besitzer und Quellfeld für Besitzerfelder automatisch aktualisieren



- Das Aktivitätsjournal zeigt das Protokoll der Änderungen an, die an den Feldern vorgenommen wurden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

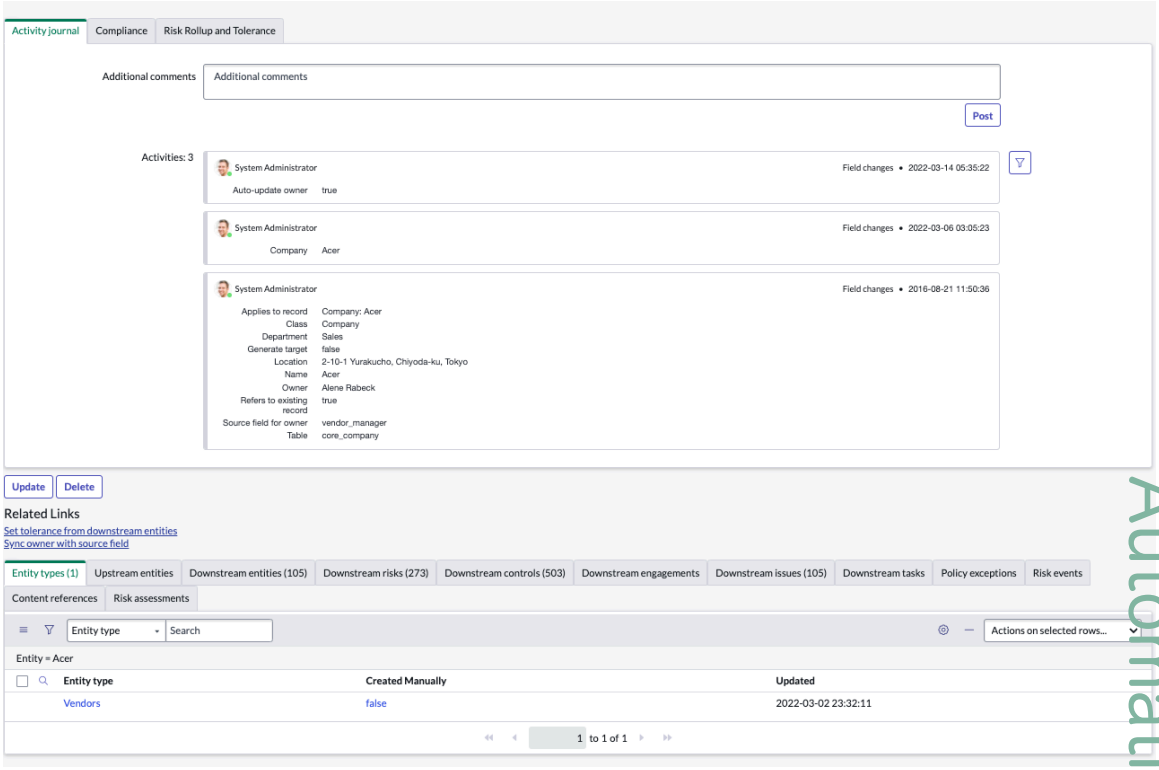
Aktivitätsjournal im Entitätsformular



- Der neue zugehörige Link „ **Besitzer mit Quellfeld** synchronisieren“ wird im Entitätsformular angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Sie synchronisiert den Besitzer einer Entität mit dem Feldwert des Quelldatensatzes. Sie ist im Formular nur sichtbar, wenn der Wert des Quellfelds und der Besitzer einer Entität nicht synchron sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktion „Besitzer mit Quellfeld synchronisieren“.



- Sie können die **Häufigkeit der Synchronisierung des Entitätsbesitzers mit dem Quelldatensatz** unter den GRC-Eigenschaften aktivieren, um den Entitätsbesitzer täglich, wöchentlich oder monatlich mit seinem Quelldatensatz zu synchronisieren.

  Sie können die Eigenschaft **Maximale Batch-Größe beim Synchronisieren des Entitätsbesitzers mit dem Quelldatensatz** unter den GRC-Eigenschaften aktivieren, um die maximale Batch-Größe auf einen ganzzahligen Wert festzulegen. Mit dieser Aktion synchronisieren Sie den Entitätsbesitzer mit seinem Quelldatensatzwert.

Entität mit Umfangsdefinition in GRC

Die Umfangsdefinition für Entitäten ist in jeder der Kernanwendungen von GRC zulässig. Die Umfangsdefinition bietet eine Möglichkeit, Risiken und Kontrollen auf verschiedenen Ebenen zuzuordnen. Abhängigkeiten werden mithilfe der Abhängigkeitszuordnung in der GRC-Workbench erstellt.

Übersicht über die Umfangsdefinition für Entitäten

Hinweis:
Ab dem New York-Release wurde das *Bedingungsprofil* durch die *Bedingungsentität*ersetzt. Unter GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie finden Sie weitere Informationen zu allen aktualisierten GRC Anwendungsbedingungen.

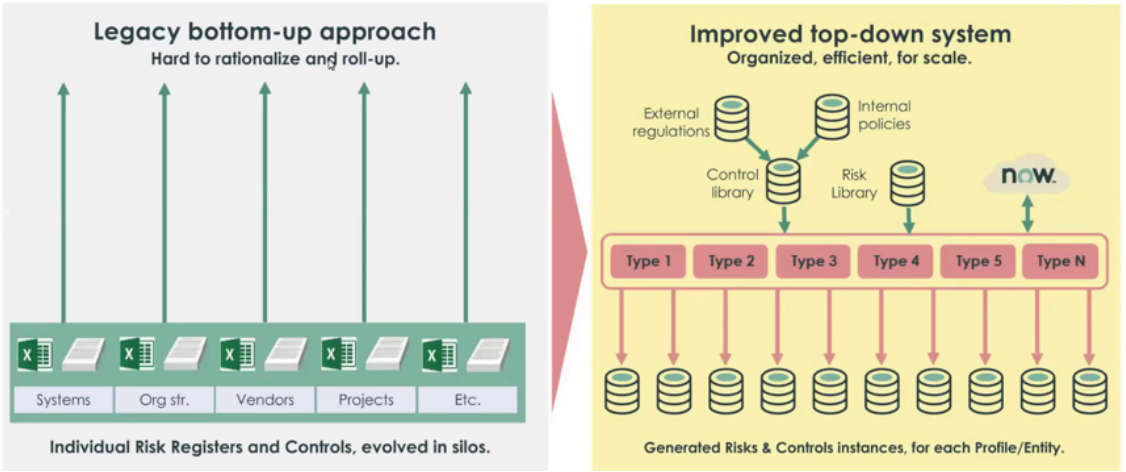
Organisationen haben verschiedene Kontrollbesitzer, die einzelne Dateien und Tabellenkalkulationen verwalten, um die Compliance verschiedener Systeme, Projekte, Organisationen usw. nachzuverfolgen. In dieser Umgebung können Risikomanager die doppelten Risiken und Kontrollen, die für gemeinsam genutzte Entitäten erstellt werden, nicht verhindern oder sich dessen bewusst sein. Der Zweck der Umfangsdefinition für Entitäten besteht darin, einen Top-Down-Ansatz für die Verwaltung Ihres Risikouniversums bereitzustellen, das die *hierarchische Bibliothek von Risiken und Kontrollen*ist. Reife Organisationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

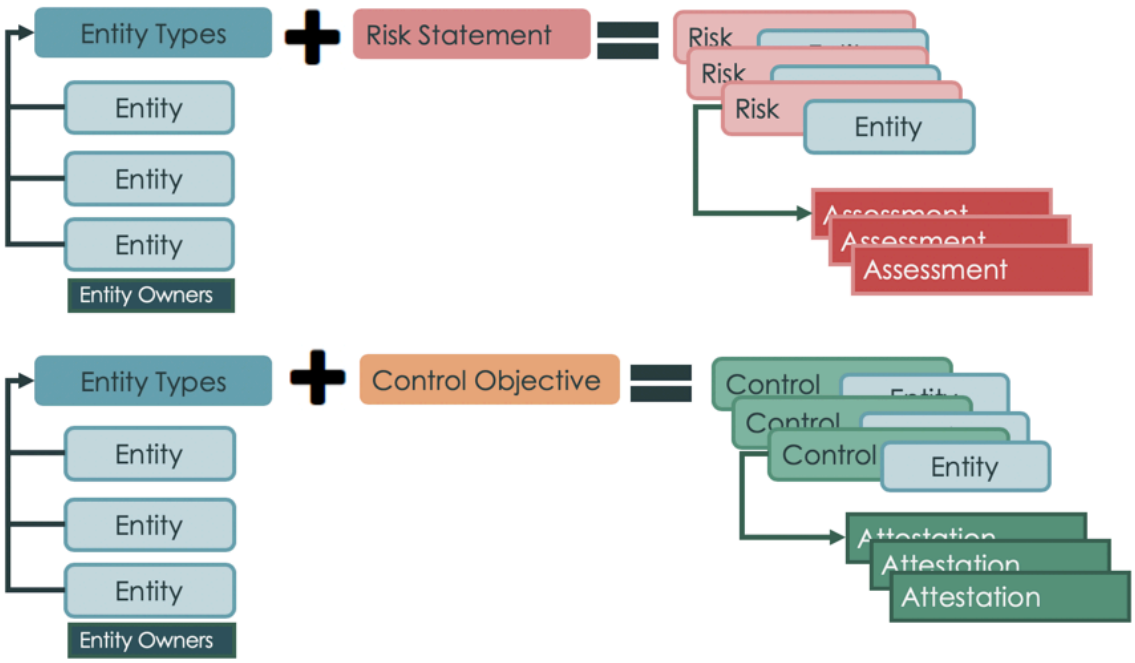
mit einer guten Risikosituation stellen fest, dass die meisten Risiken standardmäßig und wiederkehrend sind. Die Umfangsdefinition für Entitäten hilft Ihnen, vor- und nachgelagerte Risiken und Kontrollen basierend auf dem Rollup der zugehörigen Entitäten zu katalogisieren und zu visualisieren.

Von einem natürlichen Ansatz zu einem strukturierten System



1. Erstellen oder bearbeiten Sie **Entitätstypen**, und ordnen Sie sie mit dem **Entitätsfilter** vorhandenen ServiceNow® -Tabellen zu.
2. Ordnen Sie diese Entitätstypen mithilfe von Kontrollzielen und Risikobeschreibungen externen Vorschriften und internen Richtlinien zu.
3. Generieren von Risiko- und Kontrollinstanzen für zugehörige Entitäten.
4. Risikobereitschaft und Bewertungsergebnisse durch die zusammengefasste Berechnung für Entitäten beibehalten; Alle Kombinationen für Risikopunktzahlen beim Risiko-Rollup.

Umfangsdefinitionsprozess



Generieren von Risiken und Kontrollen aus Entitätstypen

Erstellen und bearbeiten Sie Entitätstypen, und ordnen Sie sie vorhandenen ServiceNow® Tabellen zu, für die Sie die Compliance nachverfolgen müssen (Anwendungen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abteilungen, Regionen, Prozesse, Systeme usw.). Entitäten werden Kontrollzielen und Risikobeschreibungen zugewiesen, die Steuerungen und Risiken für jeden Entitätstyp generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Entitätstyp bietet Ihnen eine Methode zum Gruppieren von Entitäten. Ein Entitätstyp kann im folgenden Beispiel erläutert werden: Angenommen, Sie möchten für alle Rechenzentren in einer bestimmten Region ein Risiko für ein bestimmtes Ereignis generieren. Sie können einfach einen Entitätstyp mit der Bezeichnung „Rechenzentrum“ erstellen und alle Entitäten dieser Region basierend auf der Risikobeschreibung dem Risiko eines Ereignis zuordnen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Speicherorte.
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
So erstellen Sie einen neuen Entitätstyp	Klicken Sie auf **Neu**.
So bearbeiten Sie einen Entitätstyp	Öffnen Sie den Entitätstyp aus der Liste.
So löschen Sie einen Entitätstyp	Öffnen Sie den Entitätstyp aus der Liste, und klicken Sie auf **Löschen**. Der Elementgenerierungsprozess führt diese Aktionen im Hintergrund aus. Mit der veralteten Implementierung des Element–generierungsprozesses (v1) wurde der zum Löschen markierte Entitätstyp sofort ge–löscht. Mit der Implementierung des Elementge–nerierungsprozesses (v2) wird ein zum Lö–schen markierter Entitätstyp nicht sofort vom Elementgenerierungsprozess gelöscht, sondern zum Löschen markiert. Wenn die nächtliche geplante Aufgabe ausgeführt wird, wird der Entitätstyp gelöscht. Weitere Informationen zum Elementgene–rierungsprozess finden Sie unter Verwenden des Elementgenerierungsprozesses zum Generieren von Steuerungen und Risiken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus, und klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Entitätstyp

Name	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyp.
Beschreibung	Erklärung des Entitätstyps mit zusätzlichen Informationen, die ein Benutzer hilfreich findet.

4. Sobald der Entitätstyp gespeichert ist, klicken Sie auf die Registerkarte **Entitätsfilter** und füllen im Formular die Felder aus.

Entitätsfilter

Name	Beschreibung
Entitätstyp	Gibt den Entitätstyp an, zu dem die Filter gehören.
Tabelle	Tabelle, die die abzufragenden Datensätze enthält.
Filterbedingung	Filterbedingungen für die Quelltabelle zum Generieren von Entitäten.
Verantwortlicher	Person, die neue Entitäten besitzt, die aus dem Entitätstyp generiert wurden. Identifizieren Sie das Benutzerreferenzfeld in der Quelltabelle, um Risiko- und Kontrollbesitzer automatisch zu identifizieren. Verwenden Sie den Standardbesitzer, um Risiken einem einzelnen Benutzer zuzuweisen, wenn das Besitzerfeld leer ist.
Leerer Besitzer	○ Erstellen ○ Nicht erstellen ○ Standard verwenden

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie im Formular **„Entitätstyp“** auf **Entitäten aus Filtern aktualisieren**.
Eine Informationsmeldung wird angezeigt: Entitäten für diesen Entitätstyp werden aktualisiert.

Erstellen Sie unabhängige Entitäten

Entitäten können manuell erstellt werden, anstatt sie aus den Entitätstypen zu generieren. Entitäten können auch erstellt werden, ohne auf eine vorhandene Tabelle ServiceNow® verweisen zu müssen, z. B. Assets, Anwendungen, Business Services oder Prozesse.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager,
- n_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus

Option	Bezeichnung
So erstellen Sie eine neue Entität	Klicken Sie auf **Neu**.
So bearbeiten Sie eine Entität	Öffnen Sie die Entität aus der Liste.

3. Füllen Sie im Formular „Entität“ die entsprechenden Felder aus.

Formular „Entität“

Name	Beschreibung
Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Entität bereits Teil eines Datensatzes der Tabelle ServiceNow® ist. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um eine eigenständige Entität zu erstellen.
Gilt für Datensatz	Wählen Sie den Tabellennamen und das entsprechende Dokument aus. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen **Auf vorhandenen Datensatz verweisen aktiviert**ist.
Aktiv	Kontrollkästchen zum Aktivieren der Entität.
Name	Der Name der Entität.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Compliance-Prozentsatz, der von nachgelagerten Kontrollen abgeleitet wird.
Eigentum von	Wählen Sie den Kontrollbesitzer für diese Entität aus. Im Falle eines Verstoßes werden automatisch Benachrichtigungen an Entitätsbesitzer und Risikomanager gesendet. **Hinweis:** Der Steuerungsbesitzer muss ein gültiger, aktiver Benutzer sein. Wenn eine Entität einem inaktiven Benutzer zugewiesen wird, wird die Entität vernachlässigt, es sei denn, sie wird in Berichten beobachtet.
Klasse	Entitätsklasse, zu der die Anwendung gehört.
Ziel generieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein Ziel erstellen möchten. Jedes Mal, wenn eine Entität im System erstellt wird, wird auch ein Zieldatensatz erstellt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn mindestens eine der Use Case Accelerator-Anwendungen installiert ist.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Compliance** “ im Feld Nachweishäufigkeit die entsprechende Option aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Feld bezieht sich auf die Häufigkeit, mit der die Nachweise an die Nachweisteilnehmer gesendet werden. Der Wert hier gibt standardmäßig die Kontrollhäufigkeit an. Wenn der Kontrollverantwortliche eine andere Häufigkeit auf Kontrollebene haben möchte, kann diese überschrieben werden.

5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiko-Rollup und Toleranz und füllen Sie das Formular entsprechend aus.
   Diese zugehörige Liste ist nur sichtbar, wenn Advanced Risk heruntergeladen wurde.

Zugehörige Liste „Risiko-Rollup“ und „Toleranz“.

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	Der jährliche Verlust der Erwartung (ALE) bezieht sich auf das Produkt aus der jährlichen Häufigkeit (ARO) und der Einzelverlusterwartung (SLE). Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer oder gleich der**erwarteten ALE**sein. Dieser Wert wirkt sich auf das Feld Toleranzstatus aus.
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Toleranzstatus	Wird automatisch basierend auf Toleranzwerten berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Wenn die **berechnete ALE** kleiner oder gleich der **erwarteten ALE** ist = Zulässig in Grün ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **erwartete ALE**ist, aber kleiner oder gleich der maximal **zulässigen ALE,** = Handlungsbedarf in Orange ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **maximal zulässige ALE** ist, = nicht akzeptabel in Rot **Hinweis:** Wenn sich der Toleranzstatus in Handlungsbedarf oder Inakzeptabel ändert, werden automatisch E-Mails an den Entitätsbesitzer und den Risikomanager gesendet, um dies zu untersuchen.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

6. Ordnen Sie in der zugehörigen Liste „ **Basel-Geschäftsbereich** “ im Feld Basel-Geschäftsbereiche Ihre Entität den Basel-Geschäftsbereichen zu.
7. Klicken Sie auf **Geschäftsbereich für nachgelagerte Entitäten aktualisieren,** wenn alle nachgelagerten Entitäten den von Ihnen ausgewählten Geschäftsbereich in Basel erben sollen.
8. Klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Entitäten miteinander verknüpfen

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Entitäten, um zu verstehen, wie sich Kontrollen und Risiken gegenseitig und wie sie sich auf das Unternehmen auswirken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie mit einer dieser Optionen.
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Öffnen Sie den Entitätsdatensatz aus der Liste.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Um anzugeben, dass die aktuelle Entität einer anderen Entität nachgelagert ist	Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Vorgelagerte Entitäten** “ auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
Um anzugeben, dass die aktuelle Entität einer anderen Entität vorgelagert ist	Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Nachfolgende Entitäten** “ auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

4. Wählen Sie die gewünschten Entitäten aus, mit denen die aktuelle Entität verknüpft werden soll, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.

Ergebnisse

Die Entitäten, die angezeigt werden, nachdem Sie in den zugehörigen Listen „ **Vorgelagerte Entitäten** “ oder „ **Nachgelagerte Entitäten** “ auf **Hinzufügen** geklickt haben, sind abhängig von der Klasse der aktuellen Entität und der zugehörigen Stufe.

Hinweis:
Wenn es keine berechtigten Entitäten gibt, die mit der aktuellen Entität verknüpft werden können, wird die Schaltfläche **Hinzufügen** in den zugehörigen Listen „ **Vorgelagerte Entitäten** “ oder „ **Nachgelagerte Entitäten** “ nicht angezeigt.

Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Sie werden zur Klassifizierung der Entitäten verwendet und stellen eine Sammlung von Entitäten dar, die dieselben Attribute aufweisen.

Betrachten Sie ein Beispiel, um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Die Bürofläche wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Zum Beispiel könnte Risiko als Entität ein Prozess oder die Abteilung in einer Organisation sein. Die Entitätsklasse definiert, ob sie in diesem Beispiel als Prozess oder als Klasse gehört.

Entitätsklassen werden in der Arbeitsbereichsansicht unter Listen aufgelistet. Klicken Sie in der Listenansicht auf eine Entitätsklasse, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

Auf der Registerkarte **Details** im Formular „Entitätsklassen“ werden die folgenden Felder angezeigt:

- Name
- Stufe
- Übergeordnete Klasse
- Beschreibung
- Ist Stamm-Kontrollkästchenbedingung

Auf der Seite „Entitätsklassen“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Formular „Entitätsklasse“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitäten	Informationen zu den Entitäten: • Name • Eigentum von • Compliance-Bewertung (%)
Untergeordnete Klassen	Informationen zu den untergeordneten Klassen: • Name • Stufe • Kontrollkästchen Ist Stamm

Um die neu erstellte Entitätsklassenkonfiguration zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Entitätklassen erstellen

Erstellen Sie eine Entitätsklasse, die einer Entität zugeordnet ist. Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen und die Entitäten zu klassifizieren. Sie stellen eine Sammlung von Entitäten dar, die dieselben Attribute aufweisen, z. B. Abteilung, Geschäftsbereich oder Geschäftsservice. Sie können Daten zu den Entitäten basierend auf der Entitätsklasse sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu klassifizieren und zu kennzeichnen. Nach dem Tagging der Entitäten können Sie Daten zu den Entitäten basierend auf den Entitätsklassen sammeln.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätsklassen**.
2. Um eine neue Entitätsklasse zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Formular „Neue Entitätsklasse erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entitätsklasse.
Ist Stamm	Bedingung, um zu überprüfen, ob die neue Entitätsklasse ein Stamm ist. Optionen: **True** oder **False**.
Übergeordnete Klasse	Übergeordnete Klasse, die der neuen Entitätsklasse zugeordnet ist, z. B. Unternehmen oder Abteilung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Primäre Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode, die als primäre Methode für die Entitätsklasse verwendet werden muss.
Stufe	Stufe für die neue Entitätsklasse, z. B. Anwendung oder Geschäft.
Anhänge	Anhänge, die der im Seitenbereich angezeigten Entitätsklasse zugeordnet sind.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Nach dem Speichern wird die neue Entitätsklasse in der Liste Entitätsklassen in der Listenansicht angezeigt. Wenn Sie auf die neue Entitätsklasse klicken, werden die folgenden zusätzlichen zugehörigen Listen angezeigt:
   - Entitäten
   - Untergeordnete Klassen
5. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Entitäten, und füllen Sie die Felder im Abschnitt Entitätsklasse aus.

Entitätsklasseninformationen in der zugehörigen Liste Entitäten

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entität.
Eigentum von	Besitzer der Entität.
Compliance-Punktzahl in Prozent	Compliance-Punktzahl in Prozent für die Entität.

6. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Untergeordnete Klassen, und füllen Sie die Felder im Abschnitt Entitätsklasse aus.

Entitätsklasseninformationen in der zugehörigen Liste „Untergeordnete Klassen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entitätsklasse.
Stufe	Stufe für die neue Entitätsklasse.
Ist Stamm	Bedingung, um zu überprüfen, ob die neue Entitätsklasse „Stamm“ ist. Optionen: True oder False.

7. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entitätsklasse zu speichern.

Aktualisieren Sie Entitätsklassen für mehrere Entitäten

Geben Sie eine Entitätsklasse für mehrere Entitäten an, bei denen das Klassenfeld leer ist. Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen und die Entitäten zu klassifizieren. Als Administrator können Sie die Entitätsklassen für mehrere Entitäten mit einem einzigen Klick aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Klassen werden nur für die Entitäten hinzugefügt, die den Filterbedingungen entsprechen und denen keine Entitätsklassen zugeordnet sind. Sie können die Option **Massenaktualisierung der Entitätsklasse** in der klassischen Benutzeroberfläche verwenden, um die Aktion auf folgende Arten auszuführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Alle Entitäten mit leerer Klasse**: Verwenden Sie diese Option, um eine gemeinsame Klasse auf alle Entitäten anzuwenden, die in allen Tabellen, die den Filterkriterien entsprechen, ein leeres Klassenfeld aufweisen. Als Administrator können Sie die Filterbedingungen festlegen.
- **Tabelle**auswählen: Verwenden Sie diese Option, um eine gemeinsame Klasse auf alle Entitäten anzuwenden, die in der ausgewählten Tabelle ein leeres Klassenfeld aufweisen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der klassischen Benutzeroberfläche zu **Administration** > **Massenaktualisierung der Entitätsklasse**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um Ihre Entitäten auszuwählen:
   - Wählen Sie im Feld **Datensatzauswahl** die Option **Alle Entitäten mit leerer Klasse**aus.

     Fügen Sie die Filterbedingung hinzu, falls zutreffend, mit einer **ADD-** oder **OR** -Klausel.
   - **Wählen** Sie im Feld **Datensatzauswahl** die Option Tabelle auswählen aus, um die Entitäten aus einer Tabelle auszuwählen.
3. Klicken Sie nach Auswahl des Datensatzes auf **Aktualisieren**.
   Die Anzahl der aktualisierten Datensätze, die der Filterbedingung entsprechen, wird angezeigt. Die Klassen werden nur für die Entitäten hinzugefügt, die den Filterbedingungen entsprechen und denen keine Klassen zugeordnet sind.
4. Um die Klasse auszuwählen, die auf den ausgewählten Datensatz angewendet wird, verwenden **Sie das Feld Entitätsklasse festlegen als**.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Entitätsklassen für mehrere Entitäten werden aktualisiert.

Geplante Aufgaben für GRC

Geplante Aufgaben sind automatisierte Aufgaben, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder nach einem wiederkehrenden Zeitplan ausgeführt werden können. GRC-Administratoren führen die geplanten Aufgaben bei Bedarf aus, um Aufgaben zu automatisieren, z. B. das Festlegen einer Entitätsklasse für die Entitäten abhängig von der Entitätsklassenregel.

Ab Release Washington DC werden die folgenden regelmäßigen Aufgaben für GRCbereitgestellt:

- *`GRC set entity class on entities based on entity class rule`*: Verwenden Sie diese regelmäßige Aufgabe, um die Entitätsklassenregel für mehrere Entitäten gleichzeitig auszufüllen. Das Skript der geplanten Aufgabe überprüft alle Entitätsklassenregeln, überprüft alle Entitäten, bei denen das Entitätsklassenfeld leer ist, und aktualisiert die Entitätsklasse für mehrere Entitäten.

- *`GRC set entity class on entities same as pillar`*: Diese geplante Aufgabe wird für die Benutzer der Anwendung GRC: Operational Resilience bereitgestellt.

  Das Basissystem von Operational Resilience umfasst fünf Säulen. Säulen sind die Kategorien, die zum Organisieren von Risikodaten verwendet werden, die aus den zugehörigen Entitätstypen abgerufen werden. Wenn die Anwendung GRC: Operational Resilience in der Instanz installiert ist, zeigt das Feld **Säule** die Säule in der Anwendung an, der ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätstyp zugewiesen ist. Wenn für den Entitätstyp keine Entitätsklasse definiert ist, wird sie mit dem Auftrag `GRC set entity class on entities same as pillar` dem Wert zugeordnet, der im Feld **Säule** angezeigt wird.

Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen bei der Zuweisung von Klassen zu den Entitäten auf Tabellenebene. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu kennzeichnen.

Wenn Sie eine Entität für eine Tabelle erstellen, wird die dieser Tabelle zugeordnete Klasse automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Regel für die Entitätsklasse festlegen. Entitätsklassenregeln stellen die Kategorien der Entitäten auf Klassenebene bereit. Die Option Entitätsklassenregeln wird in der Arbeitsbereichsansicht unter Listen angezeigt. Klicken Sie auf eine Entitätsklassenregel, um die Details anzuzeigen.

Auf der Registerkarte **Details** im Formular „Entitätsklassenregeln“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Entitätsklassenregeln“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, der die Entitätsklasse nach dem Erstellen einer Entitätsklassenregel zugeordnet ist.
Klasse	Name der Entitätsklasse, die der Tabelle zugeordnet werden soll, die die neue Entitätsklassenregel verwendet.

Entitätsklassen-Regelfilter

Entitätsklassen-Regelfilter wird auf der Entitätsklassen-Regelseite hinzugefügt, um zusätzliche Filter bereitzustellen. Früher konnten Datensätze einer Tabelle nur einer Entitätsklasse zugeordnet werden. Mit dem Filter der Entitätsklassenregelkönnen Sie den Datensätzen derselben Tabelle verschiedene Klassen zuordnen.

In der Tabelle „ **Entitätsklassen-Regelfilter** “ werden die folgenden Informationen angezeigt:

Entitätsklassen-Regelfilter

Feld	Beschreibung
Filterpriorität	Die Filterpriorität ist der Bereich für die Unterklasse. Die Klasse wird im Formular -Entitätbasierend auf der gegebenen Priorität ausgefüllt.
Unterklasse	Unterklasse ist die untergeordnete Klasse der übergeordneten Klasse, die auf der Registerkarte „Details“ der Entitätsklassenregeln angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

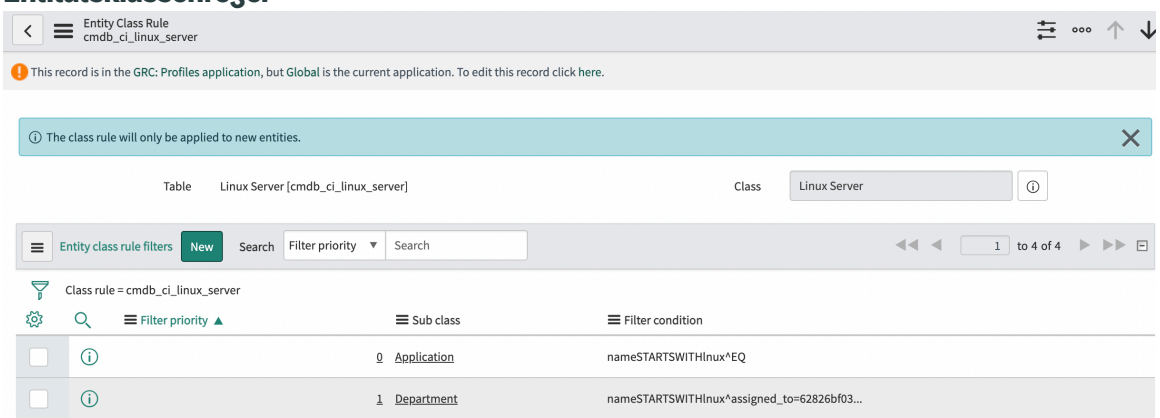
Entitätsklassen-Regelfilter (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Die Filterbedingung wird verwendet, um die Datensätze der Tabelle herauszufiltern, die die Entitätsklassenregel definiert. Wenn beispielsweise zwei Unterklassen mit unterschiedlichen Bedingungen vorhanden sind, wird die übergeordnete Klasse anstelle der Unterklassen ausgefüllt. **Hinweis:** Die Unterklassen werden nur dann in den Entitätsformularen angezeigt, wenn sie dieselbe Filterbedingung erfüllen.

Logik für die Zuweisung von Entitätsklassen

Angenommen, es gibt einen Datensatz in der Tabelle cmdb_ci_linux_server und eine Entitätsklassenregel, die dieser Tabelle zugeordnet ist. Die Entitätsklassenregel verfügt über die folgenden Klassenregelfilter:

Entitätsklassenregel



Szenario 1: Wenn der Quelldatensatz der Entität zur Tabelle „cmdb_ci_linux_server“ gehört und alle Bedingungen des zweiten Filters erfüllt, wird die Klasse der Entität automatisch als Unterklasse „ **Department**“ ausgefüllt.

Szenario 2: Wenn der Quelldatensatz der Entität zur Tabelle „cmdb_ci_linux_server“ gehört und ihr Name mit lnux beginnt (erfüllt beide Filter), wird die Unterklasse „ **Anwendung** “ automatisch als Entitätsklasse ausgefüllt.

Szenario 3: Wenn der Quelldatensatz der Entität keinen der Klassenregelfilter erfüllt, wird die Klasse **Linux-Server** automatisch als Entitätsklasse ausgefüllt.

Erstellen Sie eine Entitätsklassenregel

Erstellen Sie eine Regel für eine Entitätsklasse. Entitätsklassenregeln stellen die Klassifizierung der Entitäten auf Klassenebene bereit. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Entitätsklasse erstellen, die einer Tabelle zugeordnet ist. Nach dem Erstellen der neuen Entitätsklassenregel wird die Tabelle „Entitätsklassenregeln“ mit dem neuen Datensatz aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätsklassenregeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Eine Seite Neue Entitätsklassenregel erstellen mit der Registerkarte **Details** wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entitätsklassenregel erstellen“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, zu der die Entitätsklasse gehört.
Klasse	Klasse, die der Entität zugeordnet ist, z. B. Geschäftsbereich oder Anwendung.

4. Um die Entitätsklassenregel zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie einen Entitätsklassen-Regelfilter

Sie können einen Entitätsklassen-Regelfilter erstellen, um Klassen auf Filterebene in derselben Tabelle zuzuweisen, die in der Klassenregel definiert ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätsklassenregeln**.
2. Wählen Sie eine beliebige Entitätsklassenregel aus der Liste aus.
3. Um einen neuen Entitätsklassen-Regelfilter hinzuzufügen, klicken Sie auf der Registerkarte **Entitätsklassen-** Regelfilter auf **Neu**.
4. Füllen Sie alle Felder in der Tabelle aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Entitätsklassenregel-Filterfelder.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Ein neuer Datensatz wird unter der zugehörigen Liste Entitätsklassen-Regelfilter im Formular „Entitätsklassen-Regel“ erstellt.

Entitätsklassenregel-Filterfelder

Sie können einen Entitätsklassen-Regelfilter erstellen, indem Sie die Felder ausfüllen, die angezeigt werden, nachdem Sie in der zugehörigen Liste Entitätsklassen-Regelfilter auf die Option **Neu** geklickt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätsklassenregel-Filterfelder

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die automatisch aus der zugeordneten Entitätsklassenregel gefüllt wird.
Unterklasse	Entitätsklasse, die für alle Entitäten angewendet werden soll, deren Quelldatensatz dem Klassenregelfilter entspricht.
Filterbedingung	Bedingung, die die Datensätze aus der Tabelle herausfiltern kann. Die Entitätsklasse, die in der Unterklasse angegeben ist, kann (gemäß den Klassenzuweisungsregeln) auf die Entität angewendet werden, die einem dieser Datensätze zugeordnet ist.
Filterpriorität	Filterpriorität. Wenn ein Quelldatensatz einer Entität eine Filterbedingung für mehrere Klassenregeln erfüllt, wird die Klasse aus dem Filter mit der niedrigsten Priorität ausgewählt. Wenn Sie beispielsweise zwei Unterklassenanwendungen und Abteilungen mit den Prioritäten 0 und 1 haben, wird die Anwendungsunterklasse mit der niedrigeren Priorität automatisch im Regel- und Steuerungsformular ausgefüllt.

Entitätstypen

Der Entitätstyp ist eine Gruppierung der Entitäten, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Sie können eine Hierarchie der Entitätstypen innerhalb der Entitätsklassen erstellen. Die Option Entitätstypen wird unter der Listenansicht im Arbeitsbereich angezeigt. Klicken Sie auf einen Entitätstyp, um seine Details anzuzeigen.

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf Filterung basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Hierarchien können innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden. Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Kontrollen für jede Entität erstellen. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Innerhalb eines Entitätstyps können Sie einen Besitzer und eine Entitätsklasse zuweisen. Sie können dem Entitätstyp ein Kontrollziel und Risikobeschreibungen zuordnen, sodass Risiken und Kontrollen für diese Entitäten automatisch erstellt werden. Für jede Entität, die mit dem Entitätstyp erstellt wurde, werden die Konfiguration und der Filter angewendet, sodass die Entitätsklasse und der Entitätsbesitzer automatisch für jede Entität zugewiesen werden.

Wenn Sie Entitätstypen erstellen und ihnen Risikobeschreibungen und Kontrollziele zuordnen, werden das Risiko und die Kontrollen automatisch für alle Entitäten erstellt. Der Vorteil der Erstellung von Entitätstypen besteht darin, dass nicht mehr mehrere Tabellen mit den zugehörigen Risiken und Kontrollen für jede Entität verwaltet werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Anwendung von Entitätstypen können Sie schnell Entitäten erstellen, indem Sie die Entitätsfilter verwenden, die in den Entitätstypen vorhanden sind. Entitätstypen können Entitäten enthalten, die verschiedenen Klassen zugeordnet sind.

Die Gruppierung von Entitäten hilft auch beim Rollup und der Zusammenfassung der Risikopunktzahlen, nachdem Risikobewertungen durchgeführt wurden. Um zu verstehen, wie Gruppierungsentitäten zum Rollup der Risikopunktzahlen beitragen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, es gibt eine Bankorganisation namens Acer Finance. Acer Finance hat zwei Geschäftsbereiche: Bankwesen und Einzelhandel. Die Bankabteilung hat weitere Unterabteilungen wie Commercial Banking und Private Banking. Die Risikobewertungen werden im Allgemeinen auf der untersten Ebene durchgeführt. In diesem Beispiel wird die Bewertung auf den Ebenen Commercial Banking und Private Banking durchgeführt. Die Berichterstellung erfolgt jedoch auf oberster Ebene. Dies bedeutet, dass die Risikobewertungspunktzahlen von Commercial Banking und Private Banking auf Bankebene zusammengefasst und zusammengefasst werden. In ähnlicher Weise wird für die Punktzahlen der Bank- und Investitionsabteilung ein Rollup bis zur Acer Finance-Organisationsebene durchgeführt.

Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. In Entitätsfiltern werden die folgenden Filterbedingungen definiert:

- Erstellen Sie Ihre eigenen Bedingungen: Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der die Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden. Die Optionen in der zugehörigen Liste Entitätsfilter unter Entitätstyp wurden so überarbeitet, dass **Eigene Bedingungen** erstellen mit dem vorherigen Bedingungsgenerator identisch ist.
- Aus vordefinierten Abfragen auswählen: Eine neue Option wird als **Aus vordefinierten Abfragen auswählen** eingeführt, die die CMDB-Abfragen (Configuration Management Database) verwendet.

Auf der Registerkarte Details auf der Seite „Entitätstyp“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Name
- Compliance-Bewertung (%)
- Kontrollkästchenbedingung, die angezeigt werden soll, wenn der Entitätstyp aktiv ist
- Beschreibung

Auf der Seite „Entitätstyp“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitätstyp“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitäten	Informationen zu den Entitäten: • Entität • Beschreibung • Klasse • Eigentum von • Restbewertung • Compliance-Bewertung (%)
Entitätsfilter	Informationen zu den Entitätsfiltern:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitätstyp“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
	• Entitätsfiltertyp • Tabelle • Filterbedingung • Besitzerfeld verwenden • Verantwortlicher
Risiko-Frameworks	Details des Risiko-Frameworks. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen neuen Risiko-Framework-Datensatz hinzuzufügen.
Risikobeschreibungen	Details der Risikobeschreibungen, z. B. Risikobeschreibung, Framework, Kategorie und Beschreibung.
Richtlinien	Details der Richtlinien, z. B. Nummer, Name, Typ, Besitzer, Status, Gültig ab, Gültig bis und Prozentsatz der Compliance-Bewertung.
Kontrollziele	Details der Kontrollziele, z. B. Kontrollziel, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Compliance-Punktzahl in Prozent.
Entitätsfilter	Details des Entitätsfilters, z. B. Entitätsfiltertyp, Tabelle, Filterbedingung, Abfrage, Informationsobjekte, Besitzerfeld verwenden, Besitzerfeld.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen.
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenzen.
Datenschutzbewertungen	Details der Datenschutzbewertungen für den Entitätstyp.
Anhänge	Anhänge, die dem im Seitenbereich angezeigten Entitätstyp zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

Entitätstypen erstellen

Erstellen Sie einen Entitätstyp für die Entitäten in Ihrem System. Mit Entitätstypen können Sie neue Entitäten suchen und erstellen, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Sie können eine Hierarchie der Entitätstypen innerhalb der Entitätsklassen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätstypen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite Neuen Entitätstyp erstellen mit der Registerkarte **Details** wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Neuen Entitätstyp erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyp.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Bewertung, der dem Entitätstyp zugewiesen ist.
Aktiv	Option zum Festlegen des Entitätstyps als aktiv.
Beschreibung	Beschreibung des Entitätstyps.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Entitätstyp zu speichern.
   Wenn Sie den Entitätstyp speichern, werden die anderen zugehörigen Listen auf der Seite „Entitätstyp“ angezeigt. Aktualisieren Sie die zugehörigen Listen nach Bedarf.
   - Details
   - Entitäten
   - Entitätsfilter
   - Risiko-Frameworks
   - Risikobeschreibungen
   - Richtlinien
   - Kontrollziele
   - Richtlinienausnahmen
   - Inhaltsreferenzen
   - Datenschutzbewertungen

   Weitere Informationen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.

5. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Entitätstyp zu speichern.

Entitätsfilter

Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen. Entitätstypen enthalten vordefinierte Entitätsfilter, die die in der Benutzeroberfläche anzuzeigenden Daten definieren. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden.

Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. Sie können einen neuen Entitätsfilter erstellen, indem Sie in der Listenansicht zur Registerkarte Entitätstypen navigieren.

Die Optionen auf der Registerkarte **Entitätsfilter** unter dem Entitätstyp wurden überarbeitet, sodass der **Bedingungsgenerator Eigene Bedingungen** erstellen dieselbe Option verwendet, die im vorherigen Bedingungsgenerator verwendet wurde. Darüber hinaus nutzt die neue Option **Aus vordefinierten Abfragen** auswählen die CMDB-Abfragen (Configuration Management Database). Die folgenden Optionen sind jetzt in der zugehörigen Liste Entitätsfilter unter Entitätstyp verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie Ihre eigenen Bedingungen.
- Wählen Sie mit dem Abfragegenerator der Configuration Management Database (CMDB) aus vordefinierten Abfragen aus.

Auf der Registerkarte **Entitätsfilter** werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Entitätsfiltertyp: Entitätsfiltertyp, z. B. Eigene Bedingungen erstellen oder Aus vordefinierten Abfragen auswählen.
- Tabelle: Tabelle, die die abzufragenden Datensätze enthält, z. B. sn_audit_advanced_auditable_unit.
- Filterbedingung: Filterbedingungen für die Quelltabelle zum Generieren von Entitäten.
- Besitzerfeld verwenden: Verwenden Sie den Standardbesitzer, um Risiken einem einzelnen Benutzer zuzuweisen, wenn das Besitzerfeld leer ist.
- Besitzerfeld: Person, die neue Entitäten besitzt, die aus dem Entitätstyp generiert wurden. Identifizieren Sie das Benutzerreferenzfeld in der Quelltabelle, um Risiko- und Kontrollbesitzer automatisch zu identifizieren.

Verwenden Sie das neue Feld Entitätsklasse in den Entitätsfiltern unter dem Entitätstyp, um einem Entitätsfilter eine Entitätsklasse zuzuweisen. Wenn Sie einen Entitätsfilter zum Erstellen einer Entität verwenden, wird ihr automatisch eine Entitätsklasse zugewiesen.

Erstellen Sie einen Entitätsfilter

Erstellen Sie einen Entitätsfilter unter einem Entitätstyp in der Arbeitsbereichsansicht. Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine der folgenden Filterbedingungen für den Entitätstyp verwenden:

- Eigene Bedingungen erstellen
- Aus vordefinierten Abfragen wählen

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätstypen**.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Entitätstyp, und navigieren Sie zur Registerkarte **Entitätsfilter**.
3. Um einen neuen Entitätsfilter zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite Create New Entity Filter (Neuen Entitätsfilter erstellen) wird angezeigt.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Formular „Neuen Entitätsfilter erstellen“ auf der Registerkarte „Details“.

Feld	Beschreibung
Filtern nach	
Entitätstyp	Name des Entitätstyps, unter dem der neue Entitätsfilter erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filterbedingungen	
Entitätsfiltertyp: **Erstellen Sie Ihre eigenen Bedingungen**	Typ des Entitätsfilters, der zum Filtern der Daten verwendet wird. Verwenden Sie den Abfragegenerator der Configuration Management Database (CMDB), um eine eigene Abfrage zu erstellen. Die Configuration Management Database (CMDB) wird verwendet, um die Datenbank nach Entitäten zu durchsuchen. Sie bietet die folgenden Methoden zum Filtern: ○ **Eigene Bedingungen erstellen** ○ **Aus vordefinierten Abfragen wählen** Führen Sie die folgenden Schritte für den Entitätsfiltertyp **Eigene Bedingungen** erstellen aus: **a. Wählen** Sie im Feld Entitätsfiltertyp den Entitätsfiltertyp als **Eigene Bedingungen erstellen aus**. **b.** Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine Tabelle aus der ausgefüllten Liste aus. **c.** Klicken **Sie** im Feld Filterbedingung auf **Bedingungen**festlegen, erstellen Sie eine Filterbedingung, klicken Sie auf **Festlegen**, und zeigen Sie die übereinstimmenden Ergebnisse an.
Entitätsfiltertyp: **Auswahl aus vordefinierten Abfragen**	Vordefinierte Abfrage zum Festlegen des Umfangs der Entität. Führen Sie die folgenden Schritte für die Option **Aus vordefinierten Abfragen auswählen aus** : **a.** Wählen Sie im Feld **Abfrage** eine vordefinierte Abfrage aus, z. B. **Geschäfts-Apps mit Informationsobjekt**, die für die ausgewählte Entität gilt. Tabelle, die der Entität zugeordnet ist, wenn eine vordefinierte Abfrage ausgewählt wird. Die Tabelle wird automatisch ausgefüllt. **b. Wählen Sie im Feld Informationsobjekte** nur die Anwendungen und Prozesse aus, denen Informationsobjekte zugeordnet sind. Um weitere Informationsobjekte hinzuzufügen, klicken Sie auf **Informationsobjekte,** und geben Sie Informationsobjekte wie E- Mailein. **Hinweis:** Um eine vordefinierte CMDB-Abfrage für die Umfangsdefinition von Entitäten zu verwenden, müssen GRC-Administratoren der ausgewählten CMDB-Abfrage das Tag **GRC Scoping** zuweisen. Navigieren Sie als sn_grc.admin-Benutzer zu **Policy and Compliance > Administration > GRC-Eigenschaften** oder navigieren Sie zu **Risikoverwaltung > GRC-Eigenschaften** Legen Sie in einer **-Instanz die Eigenschaft „Entitätsumfang für CMDB-Abfrage aktivieren“ aufJa** fest, und klicken Sie auf **Speichern**.
Zuweisung	
Entitätsklasse	Entitätsklasse, die dem Entitätstyp zugeordnet werden soll. Sie können jetzt einem Entitätsfilter unter dem Entitätstyp eine Entitätsklasse zuweisen. Wenn eine neue

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Entität mit einem Entitätsfilter erstellt wird, wird ihr automatisch eine Entitätsklasse zugewiesen.
Besitzerfeld verwenden	Option zur Verwendung des Besitzerfelds. Der Besitzer ist der identifizierte Risikobesitzer, der dem Entitätstyp zugeordnet ist. Diese Bedingung verwendet die **Feldinformationen Besitzer** in der Abfrage. Wenn das Kontrollkästchen für dieses Feld aktiviert ist, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ **Besitzerfeld** : Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie das Feld Besitzer ändern. Wählen Sie dann den Besitzer aus, der dem neuen Entitätsfilter zugeordnet werden soll. ○ Feld**Standardbesitzer** : Wählen Sie einen Standardbesitzer aus der Liste aus. ○ **Leeres Besitzerfeld** : Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Erstellen**: Erstellt einen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Nicht erstellen**: Erstellen Sie keinen neuen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Standard verwenden**: Verwenden Sie den Standardbesitzer für den Entitätsfilter.
Anhänge	Anhänge, die der Entität zugeordnet sind und im Seitenbereich angezeigt werden.

5. Um den Entitätsfilter zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie einen Entitätsfilter in der klassischen Benutzeroberfläche

Erstellen Sie einen Entitätsfilter unter einem Entitätstyp in der klassischen Benutzeroberfläche. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden. Wenn die Entitäten zu einer Anwendung gehören, können Benutzer, die Zugriff auf die der Entität zugeordnete Entitätsklasse haben, diese Entitäten nur anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie in der klassischen Benutzeroberfläche zu **Entitätstypen** Liste.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Entitätstyp, und navigieren Sie zur Registerkarte **Entitätsfilter**.
3. Um einen neuen Entitätsfilter zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.

Formular „Entitätsfilter erstellen“.

Feld	Beschreibung
Entitätstyp	Name des Entitätstyp.
Entitätsfiltertyp	Typ des Entitätsfilters. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Eigene Bedingungen erstellen** ○ **Aus vordefinierten Abfragen wählen**
Tabelle	Name der Tabelle, aus der die Datensätze gefiltert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Filterbedingungen, die die übereinstimmenden Ergebnisse anzeigen.
Entitätsklasse	Entitätsklasse für den Entitätstyp.
Besitzerfeld verwenden	Option zur Verwendung von **Besitzerfeldinformationen** in der Abfrage. Der Besitzer ist der identifizierte Risikobesitzer, der dem Entitätstyp zugeordnet ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ **Besitzerfeld** : Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie das Feld Besitzer ändern. Wählen Sie dann den Besitzer aus, der dem neuen Entitätsfilter zugeordnet werden soll. ○ Feld**Standardbesitzer** : Wählen Sie einen Standardbesitzer aus der Liste aus. ○ **Leeres Besitzerfeld** : Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Erstellen**: Erstellt einen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Nicht erstellen**: Erstellen Sie keinen neuen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Standard verwenden**: Verwenden Sie den Standardbesitzer für den Entitätsfilter.

4. Um den Entitätsfilter zu speichern, klicken Sie auf **Absenden**.

Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, können Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen anwenden. Diese Ebene gilt für alle Entitäten, die den Entitätsklassen zugeordnet sind. Mit Entitätsebenen können Sie den Status der wichtigsten Elemente im Geschäft auswählen und anzeigen.

Betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, der Chief Product Officer Ihrer Organisation möchte nur den Status der wichtigsten finanziellen Geschäftsanwendungen anzeigen. Wenn Sie eine Hierarchie oder einen Satz von Ebenen für die Entitäten erstellt haben, können Sie die Entitäten der Ebene 1 filtern und die erforderlichen Daten anzeigen. Jede Entitätsklasse kann nur einer Stufe angehören.

Durch das Erstellen von Entitätsebenen können Sie besser verstehen, wie sich Ihre Entitäten auf niedrigeren Ebenen auf Entitäten auf höheren Ebenen auswirken. Angenommen, Sie haben eine Entitätshierarchie erstellt, in der „Geschäft“ Stufe 1, „Anwendung“ Stufe 2 und „IT-Asset“ Stufe 3 ist. Daher wirken sich die Risiken der Entitäten der Stufe 3 auf die Entitäten der Stufe 2 aus, und diese wiederum wirkt sich auf die Stufe aus 1. Dieses Rollup oder diese Zusammenfassung liefert genaue Risikopunktzahlen.

Die Option Entitätsebenen wird unter der Listenansicht im Arbeitsbereich angezeigt. Klicken Sie auf eine Entitätsebene, um deren Details anzuzeigen. Auf der Registerkarte **Details** auf der Seite „Entitätsebenen“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Entitätsebenen“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Entitätsebene, die in der Benutzeroberfläche angezeigt wird, z. B. Anwendung oder Geschäft.
Stufenebene	Stufenebene der Entitätsebene, z. B. 15 oder 20.
Name	Name der Entitätsebene, z. B. Anwendung oder Geschäft.

Erstellen Sie eine Entitätsebene

Erstellen Sie eine Entitätsebene für die Entitätsklassen in Ihrer Organisation. Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, können Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen anwenden. Die Hierarchieebene gilt für alle Entitäten, die den Entitätsklassen zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Entität eingerichtet** > **Entitätsebenen** -Menü in der Arbeitsbereichsansicht.
   Die Liste Entitätsebenen wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite Neue Entitätsebene erstellen mit der Registerkarte **Details** wird angezeigt. Das Breadcrumb-Navigationsmenü wird oben auf der Seite angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Registerkarte „Details“ im Formular „Entitätsebene“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung für die neue Entitätsebene.
Stufenebene	Stufenebene für die neue Entitätsstufe.
Name	Name der neuen Entitätsebene.
Anhänge	Anhänge, die der im Seitenbereich angezeigten Entität zugeordnet sind.

4. Um die Entitätsebene zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Anzeigen und Aktualisieren von Governance, Risk und Compliance Ausnahmen

Melden Sie Ausnahmen, da es für Unternehmen von entscheidender Bedeutung ist, wichtige Geschäftsprozessprobleme schnell zu identifizieren und zu beheben, bevor sie zu einem Problem werden. Die Verwendung von Ausnahmen zum Verwalten von Fehlern bietet Vorteile gegenüber herkömmlichen Fehlerverwaltungstechniken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Ausnahmebericht ist ein Dokument, das Instanzen auflistet, in denen die tatsächliche Leistung von den Erwartungen abweicht. Die Ausnahme GRC ist eine Fähigkeit, mit der Sie Geschäftsausnahmen aufzeichnen oder mit Objekten von GRC wie Bezugsvermerke, automatisierte Faktoren usw. verknüpfen können. Jeder Ausnahmedatensatz enthält Details wie die Kategorie der Ausnahme, den Datensatz in der Tabelle und das Feld, dem die Ausnahme zugeordnet ist. Der Administrator kann die Liste der Ausnahmen anzeigen und sie beheben. Immer wenn eine Ausnahme ausgelöst wird, wird die Lösung zur Lösung der Ausnahme auch in der Ausnahmebeschreibung angegeben. Der Administrator verwendet die vorgeschlagene Lösung, um die Ausnahme zu beheben. Ein Beispiel für eine Ausnahme ist, wenn ein Benutzer keine Risikobewertungsmethode konfiguriert hat, aber versucht, eine Objektbewertung durchzuführen. Wenn ein Administrator eine Art von Ausnahme auflöst, werden alle anderen ähnlichen Ausnahmen aufgelöst.

Prozedur

1. Navigieren zu **GRC – Ausnahmen** > **Ausnahmebericht**.
2. Öffnen Sie den Ausnahmedatensatz, den Sie auflösen möchten.
3. Füllen Sie das Feld des Formulars aus.

Ausnahmeformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der ausgelösten Ausnahme.
Ausnahmekategorie	Kategorie, zu der eine Ausnahme gehört. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Konfiguration: Beispiel: Ein Risikoadministrator versucht, ein Formular zu konfigurieren und einem Benutzer die Berechtigung zum Ausführen einer Aufgabe zu erteilen, für die der Benutzer nicht die richtige Rolle hat. ○ Laufzeit: Beispiel: Wenn etwas automatisch ausgeführt wird, z. B. ein Indikator.
Status	Status der Ausnahme. Der Standardstatus ist **Offen**.
Anwendung	Anwendung, zu der die Ausnahme gehört.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Ausnahme und die mögliche Lösung für die Lösung.
Details zum Ausnahmedatensatz	
Quelltabelle	Tabelle, in der die Ausnahme aufgetreten ist.
Datensatzreferenz	Datensatz, in dem die Ausnahme aufgetreten ist. Beispielsweise wird eine Ausnahme für die Antwort einer Risikobewertungsinstanz ausgelöst.
Spaltenreferenz	Die Spalte, die den Datensatz enthält.
Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Kommentare	Hinweise zur Auflösung der Ausnahme oder andere zusätzliche Informationen.
Aktivitäten	Zeigt den Stream der Aktivitäten für die Ausnahme an.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, nachdem Sie den Status der Ausnahme geändert haben.
5. Klicken Sie auf **Löschen**, um den Datensatz zu löschen.

Erweitertes Governance, Risk und Compliance Dashboard „Anwendungsrisiko“.

Das GRC **Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“** bietet die aktuelle Ansicht der Risiko- und Compliance-Aspekte für die Geschäftsanwendungen, die in einem Unternehmen verwendet werden.

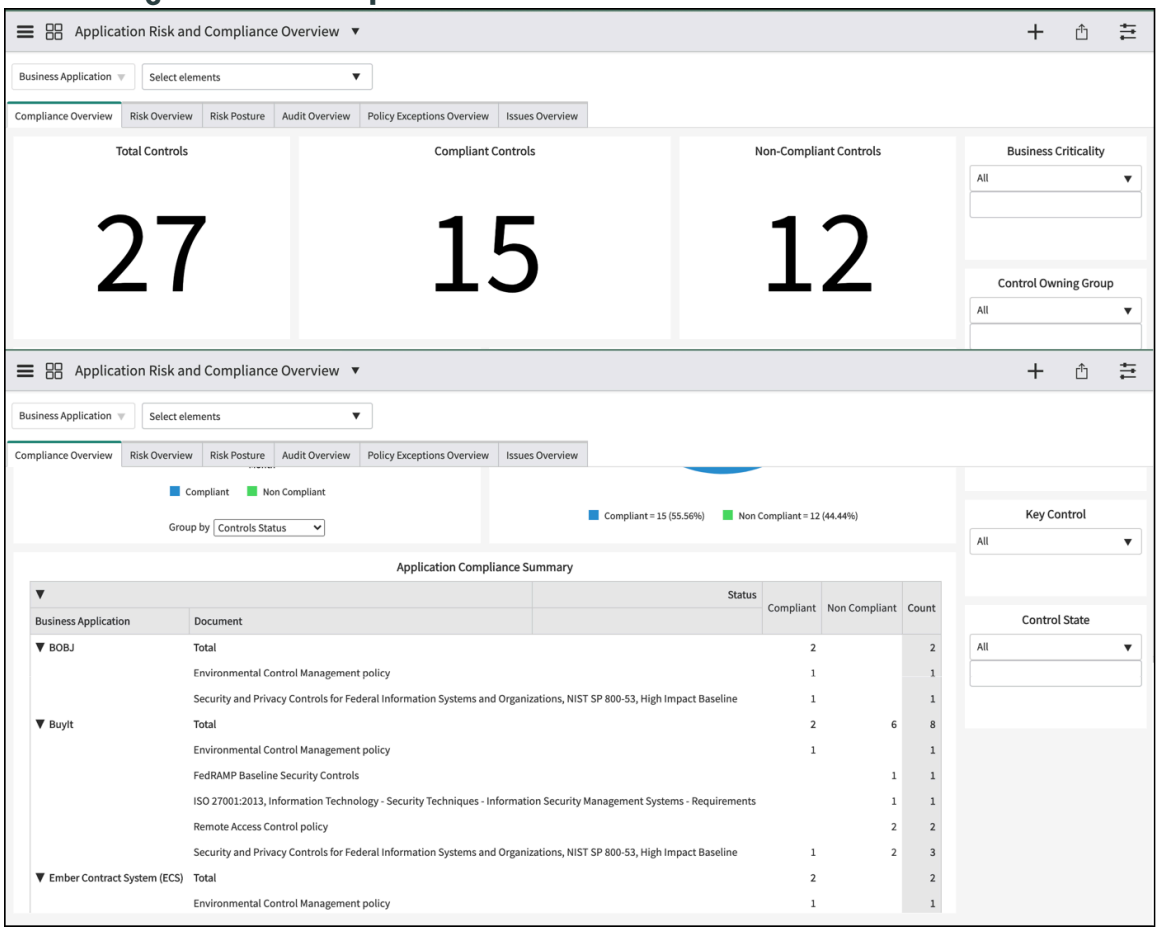
Das Anwendungsrisiko-Dashboard ist nützlich für den Chief Information Officer (CIO) und Anwendungsbesitzer. Beide Benutzer müssen über die Rollen sn_compliance.reader, sn_risk.reader und sn_audit.user verfügen, um das Dashboard anzeigen zu können. Navigieren zu **Erweitertes GRC-Dashboard** > **Anwendungsrisiken-Dashboard**. Das **Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“** wird angezeigt.

Hinweis:
Um dieses Dashboard anzeigen zu können, müssen Sie das Plugin „GRC: Erweiterte Dashboards“ (com.sn_grc_pa_advanced) und das Plugin „GRC: Policy and Compliance Management“ (sn_compliance) aktivieren.

Das Dashboard „Anwendungsrisiko und Compliance-Übersicht“ bietet Ihnen einen detaillierten Bericht über die Risiko- und Compliance-Situation aller Geschäftsanwendungen in einer Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsrisiko und Compliance-Dashboard



Dieses Dashboard hebt Folgendes hervor:

- Die Compliance-Auswirkung der verwendeten Anwendungen.
- Die Risikosituation von Anwendungen.
- Der Status der Korrektur- und Ausnahmeaktivität der Probleme.
- Die Auditaktivität für Anwendungen und Status.

Dieses Dashboard bietet Antworten auf die folgenden Fragen, die für CIOs und Anwendungsbesitzer von Interesse sind:

1. Was sind die wichtigsten Anwendungen? Sind sie alle betriebsbereit und stellen die erforderlichen Services optimal bereit?
2. Welchen Richtlinien und regulatorischen Dokumenten müssen die Anwendungen entsprechen? Sind die Anwendungen mit ihnen konform?
3. Welchen Risiken sind die Anwendungen ausgesetzt? Sind einige von ihnen hoch genug, um Bedenken auszulösen? Sind genügend Minderungsmaßnahmen vorhanden? Sind ausreichende Kontrollen vorhanden, und funktionieren sie effektiv?
4. Werden bei Anwendungen, bei denen eine Korrektur erforderlich ist, die Korrekturen gemäß den Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) rechtzeitig durchgeführt? Welche Anwendungen generieren die maximale Anzahl von Problemen?
5. Wird in den Anwendungen häufig nach Ausnahmen gesucht, und warum? Sind sie innerhalb der überschaubaren Grenzen?
6. Ist für die Anwendungen jederzeit ein Audit fällig? Wie haben die Anwendungen bei diesen Audits abgeschnitten?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dashboard bietet verschiedene Darstellungen wie Balkendiagramme, Ringdiagramme und Trenddiagramme. Anwendungsbesitzer können verschiedene Filter im Dashboard verwenden, um Berichte im Zusammenhang mit den Geschäftsanwendungen anzuzeigen, die sie besitzen, z. B. kritische Geschäftsanwendungen, vorgeschriebene Kontrollen im Zusammenhang mit bestimmten Geschäftsanwendungen oder Probleme mit hoher Priorität.

Compliance-Übersicht

Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Policy and Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Compliance-Übersicht bietet eine Übersicht über den Compliance-Status der Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Gesamtzahl der Kontrollen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der aktiven Kontrollen.
- Konforme Kontrollen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der konformen Kontrollen, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ befinden.
- Nicht konforme Kontrollen: Dieser Bericht gibt die Gesamtzahl der nicht konformen Kontrollen an, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ befinden.
- Compliance-Status nach Monat: Dieser Bericht enthält die Anzahl der aktiven Kontrollen nach Monat.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat und kann entweder nach Steuerungsstatus oder Geschäftsanwendung gruppiert werden.

- Compliance in %: Dieser Bericht gibt den Prozentsatz der verschiedenen Status aktiver Kontrollen an, z. B. Konform, Nicht konform und Nicht zutreffend.
- Zusammenfassung der Anwendungs-Compliance: Dieser Bericht enthält eine Zusammenfassung der Richtlinien, regulatorischen Dokumente und Kontrollen, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Business-Relevanz
- Entitätsverantwortlicher
- Durchsetzung, z. B. obligatorische oder freiwillige Kontrollen
- Schlüsselsteuerung
- Kontrollstatus
- Steuerungsbesitzergruppe

Risikoübersicht

Die Registerkarte „Risikoübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Advanced Risk“ aktivieren. Die Registerkarte „Risikoübersicht“ bietet eine Übersicht über die mit Geschäftsanwendungen verbundenen Risiken und zeigt die folgenden Berichte an:

- Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz: In diesem Bericht wird die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen im Vergleich zur Risikobewertung der Anwendung angezeigt.
- Übersicht über Risikobewältigungsaufgaben: In diesem Bericht werden die für ein Risiko erstellten Beantwortungsaufgaben und verschiedene Status dieser Aufgaben angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.

- Zusammenfassung des Anwendungsrisikos: Dieser Bericht zeigt die Zusammenfassung der Risiken an, die direkt mit den Anwendungen verknüpft sind und zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel.
- Status der Anwendungsrisikominderungskontrollen: Dieser Bericht enthält die Informationen für die Risiken einer Anwendung und die zugehörigen Kontrollen. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel. Der Status von Steuerungen darf nicht „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ sein. Die Risiken werden nur für ein Jahr angezeigt.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Relevanz
- Risikobewertung
- Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber

Risikosituation

Die Registerkarte Risikosituation wird angezeigt, wenn Sie das Risiko-Plugin aktivieren. Die Registerkarte „Risikolage“ enthält Informationen zum Risiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Geschäftsanwendungsfilter gefiltert werden. Die Registerkarte „Risikolage“ zeigt Folgendes an:

- Sehr hohe Risiken: In diesem Bericht werden die sehr hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Hohe Risiken: In diesem Bericht werden die hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Moderate Risiken: In diesem Bericht werden die moderaten Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Ablauf von Abnahmeaufgaben: In diesem Bericht werden die Abnahmeaufgaben für die Risikobewältigung angezeigt, die am aktuellen Tag, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr ablaufen.
- Trend der beitragenden Risiken: Dieser Bericht zeigt den Trend der Risiken an, die direkt mit Geschäftsanwendungen verbunden sind, und ihre Leistung über einen Zeitraum. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

Audit-Übersicht

Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Audit-Plugin aktivieren. Die Registerkarte Audit-Übersicht bietet eine Übersicht über Audits und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Offene Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
- Ineffektive Kontrollen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der ineffektiven Kontrollen für eine Audit-Interaktion an.
- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung an.
- Bevorstehende Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl für die bevorstehenden Audit-Interaktionen an.
- Offene Probleme nach Audit-Interaktionen: In diesem Bericht wird die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme angezeigt.
- Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die überfälligen Audit-Probleme für einen bestimmten Zeitraum an.
- Ineffektive Kontrollen nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Kontrollen an.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Audit-Interaktion
- Relevanz

Übersicht Richtlinienausnahmen

Die Registerkarte Richtlinienausnahmenübersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Policy and Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte Richtlinienausnahme – Übersicht enthält Informationen zu Richtlinienausnahmen, die für Geschäftsanwendungen angefordert wurden. Die auf der Registerkarte „Richtlinienausnahmen – Übersicht“ angezeigten Daten können mit dem Geschäftsanwendungsfilter gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Neue Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den neuen angeforderten Ausnahmen.
- Genehmigte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen.
- Abgelehnte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen.
- Abgelaufene Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen.
- Ausnahmen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die auf die Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind.
- Verlängerungen mit ausstehender Genehmigung: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Erweiterungen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind
- Abläufe bevorstehende Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die bald ablaufen und am aktuellen Datum, Tag nach dem aktuellen Datum,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der aktuellen Woche, der Woche nach der aktuellen Woche und dem aktuellen Monat fällig sind.

- Angeforderte Ausnahmen vs. Genehmigt: Dieser Bericht enthält Informationen zu den angeforderten Ausnahmen im Vergleich zur Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen.

Problemübersicht

Die Registerkarte „Problemübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie entweder das Risikomanagement -Plugin oder das Policy and Compliance Management -Plugin aktivieren. Die Registerkarte „Problemübersicht“ enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte „Problemübersicht“ angezeigten Daten können mithilfe des Geschäftsanwendungsfilters gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
- Probleme mit kritischer Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität angezeigt.
- Probleme mit hoher Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität angezeigt.
- Akzeptierte Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der akzeptierten Probleme angezeigt.
- Überfällige Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Probleme angezeigt.
- Zu lösende Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr gelöst werden müssen.
- Abzuschließende Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der Korrekturaufgaben angezeigt, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme für einen bestimmten Zeitraum an.
- Überfällige Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben für einen bestimmten Zeitraum angezeigt.
- Problemerstellungstrend: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Probleme über einen Zeitraum erstellt werden.
- Trend beim Schließen von Problemen: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Probleme über einen Zeitraum geschlossen werden.
- Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum erstellt werden.
- Abschlusstrend für Korrekturaufgaben: Dieser Bericht zeigt den Trend dazu an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum geschlossen werden.

Konfiguration der Arbeitsbereichsseite

Eine gemeinsame Datensatzseite kann in allen GRC -Anwendungen verwendet und konfiguriert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine allgemeine Datensatzseitenvorlage wird eingeführt, um Tabellen in allen GRC Arbeitsbereichen anzupassen. Sie können die Datensatzseite so konfigurieren, dass Symbole, Trennzeichen und Schrittkomponenten angezeigt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Arbeitsbereichs finden Sie unter Konfigurieren Sie die Arbeitsbereichsseite.

Konfigurieren Sie die Arbeitsbereichsseite

Sie können Ihre Arbeitsbereiche so konfigurieren und anpassen, dass alle GRC -Anwendungen ein ähnliches Erscheinungsbild haben.

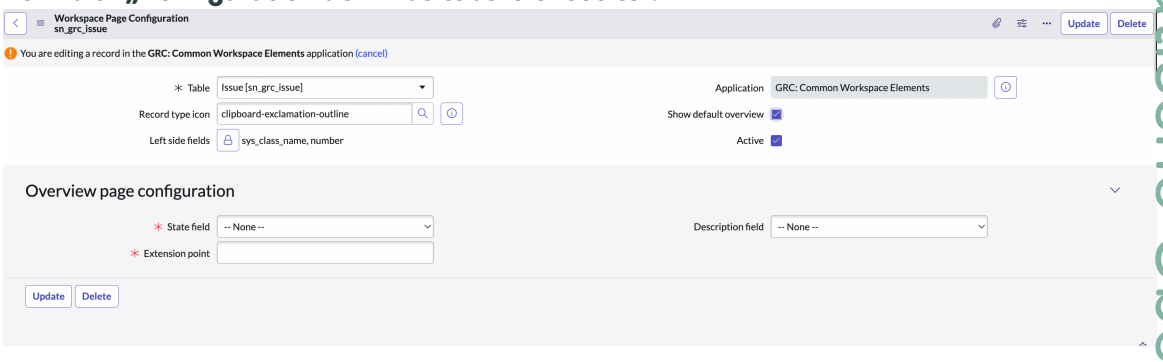
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Konfiguration der Arbeitsbereichsseite**.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, den Sie konfigurieren möchten.
3. Öffnen Sie den Datensatz, und klicken Sie im Formular **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten. Füllen Sie die Felder des Formulars aus. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“..

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“.



4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Der Arbeitsbereich wird gemäß der Konfiguration angepasst und sieht in allen GRC -Anwendungen ähnlich aus.

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“.

Beschreibung der Feldwerte für das Konfigurationsformular des Arbeitsbereichs.

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“.

Felder	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, für die Sie die Datensatzseite konfigurieren möchten.
Anwendung	Umfang der aktuellen Anwendung.
Datensatztyp-Symbol	Liste aller vorhandenen Basissystemsymbole.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfiguration der Arbeitsbereichsseite“. (Fortsetzung)

Felder	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie die Symbole, die in Now Platform verfügbar sind. Sie können keine benutzerdefinierten Symbole erstellen.
Felder auf der linken Seite	Standardinformationen eines Datensatzes werden in diesen Feldern angegeben. Der Datensatztyp wird standardmäßig basierend auf dem ausgewählten Datensatz auf der Datensatzseite angezeigt. **Hinweis:** Die sekundären Header-Felder, die nicht für die linke Seite konfiguriert sind, werden als Standardfelder auf der rechten Seite der Trennlinie angezeigt.
Standardübersicht anzeigen	Option zum Auswählen der Standardübersichtsseite auf der Datensatzseite.
Aktiv	Anpassungen werden nur auf der Datensatzseite angezeigt, wenn diese Option ausgewählt ist.
Konfiguration der Übersichtsseite	
Statusfeld	Verarbeiten Sie Flow-Informationen für die seismische Stepper-Komponente auf der Standardübersichtsseite. Die Workflow-Statusinformationen, die aus der Prozess-Flow-Tabelle für den aktuellen Datensatz erfasst wurden.
Beschreibungsfeld	Zusätzliche Informationen oder Kontext zum Datensatz auf der Standardübersichtsseite.
Erweiterungspunkt	Benutzerdefinierte Prozess-Flow-Informationen für die seismische Stepper-Komponente auf der Standardübersichtsseite. **Hinweis:** Dieses Feld wird ausgegraut, wenn das **Feld** Status ausgewählt wird.

Setzen Sie Datensatzseitenvorlagen auf die Version vor 17.x zurück

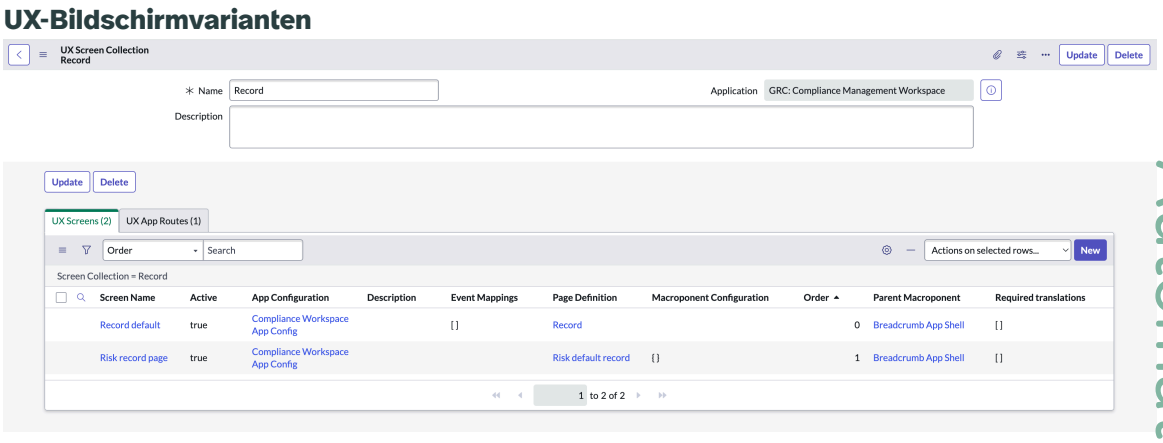
Wenn Sie bereits Kunde sind und eine benutzerdefinierte Datensatzseite haben, können Sie zu dieser alten Seite zurückkehren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: workspace_admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Klicken Sie in der Liste „ **Meine Experiences** “ auf den Arbeitsbereich, in dem Sie Änderungen vornehmen möchten.
3. Klicken Sie im auf die **Datensatzseite**, die zu Ihrem Arbeitsbereich gehört.
4. Klicken Sie auf der Datensatzseite auf der Registerkarte **Menü** auf **Entwickler**, und klicken Sie auf **Variantensammlung öffnen**.



Auf der Registerkarte **UX-Bildschirme** sehen Sie zwei Bildschirme: **Datensatzstandard** und **Risikodatensatzseite**.

Hinweis:
Die beiden Bildschirme werden nur angezeigt, wenn Sie ein Upgrade auf Version 17.x durchführen.

5. Klicken Sie auf die Variante, für die Sie die Reihenfolge ändern möchten.
   Wenn Sie einen hohen Wert für die Reihenfolge angeben, kehren Sie zur alten Datensatzseite zurück. Wenn Sie zur neuen Datensatzseite wechseln möchten, setzen Sie den Wert auf einen niedrigen Reihenfolgewert.

Datensatztypsymbole, die für Formulare in konfiguriert sind GRC Common Workspace Elements

Die Tabelle enthält eine Liste der Symbole, die für die Formulare in Audit Workspace und Compliance Workspacekonfiguriert wurden.

Für die Formulare in konfigurierte Symbole Audit Workspace

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Nachweisanforderung	sn_grc_advanced_evidence_	uest	panel-display-popout-outline
Nachweisantwort	sn_grc_advanced_evidence_	ponse	Pop-in-Outline
Interaktion	sn_audit_engagement		Kalendertage-Uhrgliederung
Indikator	sn_grc_indicator		Diagramm-Tachometer-outline
Planen	sn_audit_advanced_plan		Kalendertage-gliederung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Beobachtung	sn_audit_advanced_observa		Augenumriss
Interview	sn_audit_interview		conference-room-outline
Aktivität	sn_audit_aktivität		checklist-outline
Meilenstein	sn_audit_advanced_milesto		kennzeichnen-event-outline
Auditierbare Einheit	sn_audit_advanced_auditab	nit	Komponentengliederung

Für die Formulare in konfigurierte Symbole Compliance Workspace

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Richtlinienausnahme	sn_compliance_policy_exce	n	Raute-Ausrufezeichen-outline
Bestätigung	sn_compliance_policy_ackn	ledgement_instance	script-check-outline
Regulatorisches Dokument	sn_compliance_authority_d	nent	document-certificate-outline
Richtlinie	sn_compliance_policy		form-outline
Bestätigungskampagne	sn_compliance_policy_ackn	ledgement	Kalenderüberprüfung-Outline
Kontrolle	sn_compliance_control		Zwischenablage-Check-Outline
Zitat	sn_compliance_citation		connect-view-document-outline
Kontrollziel	sn_compliance_policy_state	nt	Zwischenablage-Linien-outline

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.